

Paul Kohl's
Freimarken-
Katalog

mit allen

Marken-Abbildungen

und

Aufdrucktypen

1905

ARNOLD'S



AREN-
MEL-
ICHER

BR

MACALD

Sind

die Besten nach Inhalt und Ausstattung

und siehe näheres Seiten 1110 u. 1111.

Paul Kohl's Permanent-Album

seit vielen Jahren als praktisches, solides und elegantes Album wohl bekannt, mit goldenen Medaillen etc. prämiert, wird allen, die sich dafür interessieren, warm empfohlen und findet sich nähere Beschreibung darüber auf Seiten 1078 bis 1085 dieses Katalogs.

Diejenigen, welche sich ein **Vordruck-Album** anzuschaffen wünschen, wollen gefl. Prospekt über ein solches in den verschiedenen Ausgaben ebenfalls von mir verlangen.

Paul Kohl, Chemnitz.

Crawford 355

FREIMARKEN-



KATALOG

1904
* 1905. *

Herausgegeben von

PAUL KOHL.



CHEMNITZ,

Briefmarkenhandlung PAUL KOHL, Philatelistischer Verlag.

[1904.]

Crawford 355

FREIMARKEN-

KATALOG

✱ $\frac{1904}{1905.}$ ✱

Herausgegeben von

PAUL KOHL.



CHEMNITZ,

Briefmarkenhandlung PAUL KOHL, Philatelistischer Verlag.

[1904.]

LEHMANNEN-
KATALOG



Druck von Hugo Wilisch in Chemnitz.

Vorwort.

Die fünfte Auflage des Katalogs hat wiederum bedeutende Umarbeitungen und Erweiterungen erfahren. Wenn auch in dem Bestreben, den Katalog zu einem **Spezialkatalog für die Marken jedes Landes** und zu einem **Handbuch der Briefmarkenkunde** zu gestalten, fortgefahren wurde, so wurde doch auch danach getrachtet, die Gruppierung so übersichtlich als möglich zu treffen, damit auch der Anfänger und kleine Sammler das Buch mit Nutzen verwenden kann. Die Hauptarten treten jetzt überall scharf hervor, die nur den großen Sammler oder Spezialisten interessierenden Abarten zurück und die Rubrik „Preise billigster Sorte“ gibt dem kleinen Sammler sofort einen willkommenen Anhalt für das für ihn Erwünschte.

Die wissenschaftlichen Grundsätze sind für die Bearbeitung dieselben geblieben. Das große Interesse, das dem Katalog von allen Seiten entgegengebracht wird, bekundete sich für mich wiederum in wertvollen Beiträgen aus den Kreisen großer Sammler und Spezialisten, in der bereitwilligen Übernahme von Korrekturen, Einsendung von Berichtigungen und Ergänzungen, sowie Notizen zu richtiger Bewertung seltenerer Marken und ihrer Abarten. Allen diesen freiwilligen Mitarbeitern danke ich herzlich für die selbstlose, für alle Benutzer des Katalogs und die Briefmarkenkunde so nützliche Hilfe und bitte sie, alle für die sechste Auflage bestimmten Mitteilungen mir bis spätestens Ende März zukommen zu lassen.

Der Bewertung der Marken ist die größte Aufmerksamkeit zugewendet worden; sie beruht ebensowohl auf genauen Informationen bei Händlern und Sammlern, als auf eigener in einem langen Geschäftsleben erworbener Kenntnis. Wo Striche statt eines Preises gesetzt sind, ist nicht immer auf Seltenheit der Marken zu schließen, meist auf Mangel an sicheren Unterlagen. Die neue Auflage zeigt an vielen Stellen, wo früher Striche waren, Preise — im **gewöhnlichen Druck**, wenn sie als sichere Bewertungen anzusehen sind, in **Kursivdruck**, wenn sie nur schätzungsweise und auf Grund gelegentlicher Angebote eingesetzt worden sind. Die angesetzten Preise gelten für **schöne, einwandfreie Stücke**. Auf Marken bis zu 25 Mark gewähre ich

20 % Rabatt

(Aufträge unter 5 Mk. netto; unter 10 Mk. Porto extra).

Marken II^{ter} Wahl sowie beschädigte Marken sind ganz erheblich billiger, dagegen **rechtfertigen Marken in hervorragend schöner Erhaltung, besonders alter ungezählter Ausgaben, sowie Blockstücke, tête-bêche-Paare und sonstige Besonderheiten, einen oft nicht unbeträchtlichen Preisaufschlag; desgleichen Marken, die mit Originalgummi (siehe unten) schwer zu erhalten sind und solche, die das Markenbild genau in der Mitte („well centered“) zeigen usw. usw.**

Die Katalogpreise sind je nach Angebot und Nachfrage Schwankungen unterworfen. Billigerer Erwerb gestattet auch billigeren Verkauf. Ich gebe deshalb jährlich neben dem Katalog noch eine oder mehrere Gelegenheitsangebote heraus, in denen die Preise oft weit unter der Katalogsbewertung festgesetzt werden können.

Von meinem reichhaltigen Lager sende ich Interessenten gern zur Auswahl, auch besorge ich Marken nach eingesendeten **Mankolisten** (s. Anhang S. 1106). Bei Marken,

die nach Mankoliste gekauft werden, beträgt der Mindestpreis 5 Pf., auch wenn ihr Katalogswert niedriger eingestellt ist.

Für diejenigen Besteller, die jeden neu erschienenen Katalog alsbald nach Fehlern und Irrtümern durchsehen, wie sie bei dem Ansatz von ca. 65000 Preisen und der überaus schwierigen Korrektur eines so umfassenden Werkes unvermeidlich sind, um dann Bestellungen (meistens je 10 bis 100 Stück) auf zu niedrig bewertete Marken zu machen, bemerke ich, daß ich kein En gros-Geschäft habe und solche **Bestellungen nicht erledige**.

Den Anhang, der über die Artikel meines philatelistischen Verlags: Albums, Wappentafeln, Wappenkarten, Zähnungsschlüssel, Klebefalze, Wasserzeichensucher, Lupen, Zirkel, Pinzetten usw. Auskunft gibt, empfehle ich freundlicher Beachtung, ebenso die allgemeinen Bemerkungen und Ergänzungen.

Chemnitz, 15. August 1904.

Paul Kohl.

Originalgummi.

Bei dem fast allzu großen Werte, den manche Sammler auf **Stücke mit Originalgummi** legen, habe ich es schon im Vorjahre mir angelegen sein lassen, die Ansicht anerkannter Markenprüfer darüber einzuholen. Seitdem ist die Frage in der in- und ausländischen Fachpresse wiederholt und eingehend erörtert worden, und die Mehrzahl der philatelistischen Schriftsteller hat sich im Sinne der Herren **M. Thier** und **J. Schlesinger** ausgesprochen. Ich bringe deshalb das Urteil der Sachverständigen auch in diesem Jahre zum Abdruck.

Herr **M. Thier** schreibt:

„Was Ihre Anfrage betrifft, so finde ich es ganz berechtigt, wenn Sie die Sammler warnen, auf Originalgummi allzu großen Wert zu legen. Ich bin in meiner Praxis schon lange zu der Erfahrung gelangt, daß es

sehr schwierig, in den meisten Fällen überhaupt **unmöglich** ist, Originalgummi mit Sicherheit als solchen festzustellen. In gewissen Fällen ist die Gummierung von Wert, doch **im großen und ganzen soll man mehr auf eine gute Marke ohne Gummi achten wie auf ein unscheinbares Stück mit Originalgummi**. Der Spezielsammler mag bei ungebrauchten Marken auf den Gummi Wert legen, da er der Marke ein viel plastischeres Gepräge verleiht und diese somit stattlicher erscheint, allerdings muß man in diesem Falle auch die Schattenseiten mit in Kauf nehmen, **denn viele ältere Marken werden durch stark rissigen Gummi unansehnlich gemacht und der Gefahr des Brechens** ausgesetzt, während neuere Marken mit Originalgummi sich beim geringsten Zutritt von Luft zu bewegen anfangen und zusammenrollen."

Herr **J. Schlesinger** schreibt:

„Eine noch mit sogenanntem Originalgummi versehene ganz tadellose Marke hat offenbar erstklassige Erhaltung und ist dem fühlenden Sammler ein wertvolles Objekt. Aber durch auf derartige Stücke veranstaltete Jagden wurde eine Industrie mit Mitteln erschaffen, die nicht im ganzen Umfang zu bekämpfen sind. Im allgemeinen ist wohl unter Aufbietung aller Experimente ein falscher Gummi festzustellen, jedoch gibt es jetzt häufiger Fälle — und sie mehren sich, in denen an eine effektive Festlegung nicht mehr gedacht werden kann. Es dürfte in den kommenden Jahrzehnten schon gar nicht mehr möglich sein, selbst durch eingehendste Untersuchungen ein genaues Resultat zu erzielen. **Deshalb rate ich der philatelistischen Sammlerwelt dringend, dem Gummi nicht allzu große Wichtigkeit beizumessen, um die Gefahren und Klippen der Fälschungen zu vermeiden.**“

Allgemeine Bemerkungen.

Preise. Die Preise in erster Reihe gelten stets für ungebrauchte, in zweiter Reihe stets für gebrauchte Marken, sind jedoch unverbindlich. Man beachte auch das im Vorwort über die Preise Gesagte.

Zählung. Genaue Bestimmung der Zähnung der Marken ist zum Nachweis von Emissionsunterschieden sowie Fälschungen oft von größter Wichtigkeit. Man benutze nur sorgfältig ausgearbeitete Zähnungsschlüssel. Die Zähnungsnotierungen in Paul Kohls Freimarkenkatalog wie in allen übrigen maßgebenden Katalogen geben an, wieviel Zähne der Rand der Marke auf 2 cm Länge hat. Sind zwei verschiedene Zähnungen (gemischt oder compound) notiert,

(z. B. $11\frac{1}{2}:12\frac{1}{2}$), so versteht sich die erste Zahl für die wagerechten, die zweite für die senkrechten Seiten der Marken. Das wechselseitige Vorkommen von zweierlei Zahnungen an einer Marke in der Weise, daß drei Seiten gleich und eine Seite abweichend gezähnt sind, oder daß je eine wagerechte und eine senkrechte Seite gleich gezähnt sind etc., ist im allgemeinen nur anmerknungsweise angeführt.

Unregelmäßige Zahnung ist angedeutet durch Strich (—) zwischen der Zahnungsangabe, z. B. 12—14; die einzelnen Perforierlöcher stehen unregelmäßig von einander entfernt, und ein genaues Messen ist unmöglich.

Unvollkommene Zahnung dagegen ist der Gegensatz von scharfer Zahnung und ist meist auf die Beschaffenheit des Papiers (dickes, wolliges Papier) oder auf ungenügendes Arbeiten der Perforiermaschinen zurückzuführen.

Mitte ungezähnt deutet auf Marken in (Horizontal- oder Vertikal-) Paaren oder Blocks hin, die Zahnung ringsum zeigen, aber keinerlei Zahnungslöcher zwischen den einzelnen Marken.

Beim **Messen der Zähne** achte man darauf, daß die Teilstriche des Schlüssels genau auf die Mitte der Zähne weisen. Über Zahnungsschlüssel siehe Seite 1090.

Durchstich in Punkten, in Linien, in Bogen. Man versteht darunter eine der jetzt üblichen Zahnung der Marken vorangehende Form der Markentrennung durch Einstich von punkt-, linien- oder bogenartigen Schnittlinien.

Farbenabarten sind hauptsächlich beachtet worden, wenn die Abweichung als eine von der Postverwaltung angeordnete bekannt ist, oder wenn es sich um einen anderen Farbton oder eine erhebliche Abart handelt. Die häufig vorkommenden Farbabweichungen licht-, luft- und wasserempfindlicher Farben (gelb in braun, grün in blau, blau in schwarz) usw. sind natürlich nicht berücksichtigt worden.

Wasserzeichen. Kopfstehende Wasserzeichen werden im allgemeinen nicht besonders aufgeführt, da die Möglichkeit ihres Vorkommens eine zu große ist. Nur in einzelnen Fällen sind kopfstehende bez. liegende Wasserzeichen aus besonderen Gründen erwähnt worden. Oft läßt sich das Vorhandensein des Wasserzeichens schwer nachweisen oder das Wasserzeichen selbst nicht richtig bestimmen. Man benutze dann immer Meyers Wasserzeichensucher (s. Anhang S. 1094).

Neudrucke sind Marken, die nach ihrer Außerkurssetzung amtlich neu gedruckt worden sind, im allgemeinen aber nicht zur Frankierung verwendet werden durften. Sie sind für den Sammler von Wert

als Ersatz für Originale, die wegen ihrer Seltenheit oft nur zu hohen Preisen zu verschaffen sind. Nicht zu verwechseln sind die Neudrucke mit den Neuauflagen (re-issues) in Kurs befindlicher Marken, die je nach Bedarf in größerer oder geringerer Zahl sich notwendig machen. — Unter **Nachdrucken** versteht man Neudrucke von außer Kurs gesetzten Marken, die von den Originalplatten genommen, aber nicht amtlichen, sondern privaten Ursprungs sind. Sie gehören, streng genommen, unter die Fälschungen.

Tête-bêche-Drucke können nur in Paaren oder Blockstücken gesammelt werden. Sie entstehen, wenn innerhalb eines Bogens durch falsche Einsetzung der Klischees richtig- und kopfstehende Markenbilder nebeneinander zu stehen kommen, siehe Abbildung.



Papier-Sorten. Papier vergé ist gestreiftes Papier, das gegen das Licht gehalten, deutlich hellere Wasserlinien zeigt, geripptes Papier dagegen zeigt eingepreßte schmale Rippen, die auf dem Papier erhaben hervortreten; pelure-Papier ist dünnes, seidenartiges Papier; durchlässiges Papier ist zu wenig geleimtes Papier, bei dem die Farbe auf die andere Seite durchgeschlagen ist, so daß auf dieser das Markenbild verkehrt erscheint; durchscheinendes Papier läßt gegen das Licht gehalten das Markenbild erkennen, zeigt es aber nicht als farbigen Abklatsch auf der Rückseite; getöntes Papier ist nicht rein weiß, sondern hat bei der Fabrikation durch Zusatz von Farbe einen leichten gelblichen oder bläulichen Farbton erhalten; gekreidetes oder (gestrichenes) Papier hat einen leichten weißen oder farbigen Kreideüberzug (z. B. bei versch. Ausgaben von Portugal); satiniertes Papier hat durch starken Druck in der Satiniermaschine besondere Glätte und einen leichten Glanz bekommen.

Abkürzungen unter den Klischees.

A = Aufdruck.	I = Instruccion-Marke.
AR = Rückscheinmarke (Columbien).	K = Kolonialmarke.
B = Bücherfreimarke.	Kr = Kriegssteuermarke.
D = Dienstmarke.	L = Levante.
E = Einschreibebriefmarke.	LV = Lebensvers.-Ges.-Marke.
EB = Eilbriefmarke.	N = Nachtportomärke.
EBM = Empfangsbestätigungsmarke.	P = Paketpostmarke.
EZ = Eisenbahnzeitungsmarke.	PA = Portoablösungsmarke.
F = Fiskalische Marke.	PAW = Postanweisungsmarke.
G = Geldbriefmarke.	PB = Portobefreiungsmarke.
GV = Geldversicherungsvignette.	R = Rückscheinmarke.

S = Stempelmarke.
 SP = Seeportomarke.
 T = Telegraphenmarke.
 V = Verspätungsmarke.

W = Wasserzeichen.
 Z = Zeitungsmarke.
 ZM = Zustellungsmarke.
 ZS = Zeitungsstempelmarke.

Abgekürzte Ländernamen.

Bu. = Bulgarien.
 Ch. = China.
 Co. = Columbien.
 D. = Deutschland, Deutsches Reich.
 Dä. = Dänemark.
 F. = Frankreich.
 G. = Großbritannien.
 I. = Italien.

N. = Niederlande.
 Ö. = Österreich.
 P. = Portugal.
 R. = Rußland.
 Sp. = Spanien.
 T. = Türkei.
 V. St. = Vereinigte Staaten.
 W. I. = Westindien.

Sonstige Abkürzungen.

a. = auf.
 A. d. = Aufdruck doppelt.
 Afr., Aufdr. = Aufdruck.
 Amtl. = amtlich.
 Aufl. = Auflage.
 Ausg. = Ausgabe.
 bill. S. = billigste Sorte.
 bl'grün = blaugrün.
 bläul' = bläulich.
 bläul' P. = bläuliches Papier.
 br. = breit.
 bräunl', brnl' = bräunlich.
 br., brn = braun, brnr. = braunrot,
 brnorge = braunorange.
 br'grün, brzegrün = bronzegrün.
 Buchst. = Buchstaben.
 d', dkl = dunkel.
 DDr. = Doppeldruck.
 dchst., durchst. = durchstochen.
 dick. P. = dickes Papier.
 dopp. = doppelt.
 doppell., dppellin. = doppellinig.
 doppels., dppelseit. = doppelseitig.
 Doppelstr. = Doppelstrich.
 dreif. = dreifach.
 dünn. P. = dünnes Papier.
 durchl. P. = durchlässiges Papier

durchsch. Dr. (P.) = durchscheinender
 Druck (durchscheinendes Papier).
 durchstr. = durchstrichen.
 einf. Dr. = einfarbiger Druck.
 einf. P. = einfaches Papier.
 einfachl. = einfachlinig.
 einh. P. = einheimisches Papier.
 einzel. = einzellig.
 f. Dr., farb. Dr. = farbiger Druck.
 f. P. = farbiges Papier.
 Fhldr., Fehldr. = Fehldruck.
 Flachdr. = Flachdruck.
 fleischf. = fleischfarbig.
 G. = Gummi.
 geänd. Farb. = geänderte Farbe.
 gebr. = gebraucht.
 g'grün = gelbgrün.
 gef. P. = gefärbtes Papier.
 gefas. Papier = gefasertes Papier.
 gekr. l. = gekreuzte Linien.
 gekr. P. = gekreidetes Papier.
 gem. = gemischt.
 gemust. Gr. = gemusterter Grund.
 gen. Gr. = genetzter Grund.
 ger. P. = geripptes Papier.
 geran'rot = geranienrot.
 gestr. P. = gestreiftes Papier.

get. P. = getöntes Papier.
 gew. P. = gewöhnliches Papier.
 gez = gezähnt.
 gl. P. = glattes Papier.
 Glanzp. = Glanzpapier.
 gelb = gelb, gelbbn = gelbbraun,
 gelbgrn = gelbgrün.
 Gr. = Grund.
 gr. = groß; gr. L. = große Löcher.
 gr' = grau, gr'schw., grauschw. =
 grauschwarz.
 grn = grün.
 Grundl. = Grundlinie.
 grünl' = grünlich.
 h' = hell.
 halb. = halbiert.
 hochst. P. = hochstehender Punkt.
 ind' = indigoblau.
 Inschr. = Inschrift.
 K.-Zeichen = Kontrollzeichen.
 karm', krm' = karmin.
 kast'braun = kastanienbraun.
 kl. = klein; kl. L. = kleine Löcher.
 Kol. Dr. = Kolonialdruck.
 korr. = korrigiert.
 lachsf. = lachsfarbig.
 lebh' = lebhaft.
 lin. = liniert.
 lg = lang.
 Lokaldr. = Lokaldruck.
 lösl. F. = lösliche Farbe.
 m. = mit
 m' = matt
 M. m. (o.) Aufdr. = Marke mit (ohne)
 Aufdruck.
 malvenf. = malvenfarbig.
 mittelst. P. = mittelstarkes Papier.
 mm = Millimeter.
 n. = nach.
 Nachdr. = Nachdruck.
 nachgr. Pl. = nachgravierte Platte.
 Neudr. = Neudruck.
 ol' = oliv.
 o. P. = ohne Punkt.
 or', orge = orange.

ov. = oval.
 o. W. = ohne Wertangabe.
 o. Wz = ohne Wasserzeichen.
 P., Pkt = Punkt.
 Pl. = Platte.
 postal. = postalisch.
 Prägedr. = Prägedruck.
 preuß' = preußisch.
 punkt. Gr. = punktierter Grund.
 quadr. P. = quadrilliertes Papier.
 r' = rot.
 röt'l' = rötlich.
 rücks. = rücksichts.
 S. = Seidenfaden.
 säm. = sämisch.
 sat. P. = satiniertes Papier.
 scharl' = scharlach.
 schief'blau = schieferblau, schief'gr.
 = schiefergrau, schief'grn =
 schiefergrün.
 schm. = schmal.
 schok', schokol' = schokoladenbraun.
 schw' = schwarz.
 schw. Dr. = schwarzer Druck.
 senkr. = senkrecht.
 silb'gr. = silbergrau.
 sm', smar'grn = smaragdgrün.
 st. = statt.
 Stplm. = Stempelmarke.
 st', stpf = stumpf.
 tt = tief.
 u. = und.
 ultram', ultrm. = ultramarin.
 undurchs. P. = undurchsichtiges
 Papier.
 undurchst. = undurchstochen.
 undurchstr. = undurchstrichen.
 ungebr. = ungebraucht.
 unt. = unterer.
 ungez = ungezähnt.
 unvollk. = unvollkommen.
 v. o. n. u. = von oben nach unten.
 v. u. n. o. = von unten nach oben.
 v'brn = violettbraun.
 venet' rot = venetianisches rot.

vgl. = vergleiche.
 vierf. = vierfach.
 viol' = violett.
 w. Gr. = weißer Grund, w. P. =
 weißes Papier.
 w'rot = weinrot.
 wager. = wagemacht.
 Wapp. = Wappen.
 Waff. = Waffel.
 weit. = weiterer.
 wellenlin. Gr. = wellenliniger Grund.
 Wertang. = Wertangabe.

Wertz. = Wertziffer.
 Wz = Wasserzeichen.
 z'rot, zglrot = ziegelrot.
 Ziff. = Ziffer.
 zinn'rot = zinnoberrot.
 zit'r'gelb = zitronengelb.
 zsmhgd = zusammenhängend.
 zw. = zwischen.
 zweif. Dr. = zweifarbiger Druck.
 zweif. = zweifach.
 zweizeil. = zweizeilig.

Benutzte Zeitschriften.

The American Journal of Philately. (Am. J.)
 Le Collectionneur de Timbres-Poste. (Collect. de Timbres-P.)
 La Cote Réelle des Timbres-poste.
 Deutsche Briefmarkenzeitung. (D. B. Z.)
 L'Echo de la Timbrologie. (Echo.)
 Ewen's Weekly Stamp News. (Ewen's W. St. N.)
 El Filatélico Español.
 Friedl's Illustriertes Briefmarken-Offertenblatt.
 Germaniaberichte.
 Illustriertes Briefmarkenjournal. (I. B. J.)
 The London Philatelist. (Lond. Phil.)
 Mekeel's Weekly Stamp News. (Mekeel's W. St. N.)
 Mekeel's Stamp Collector. (Mekeel's St. Coll.)
 The Monthly Journal. (M. J.)
 The Metropolitan Philatelist. (Metr. Ph.)
 The Metropolis.
 Mitteldeutsche Philatelistenzeitung. (Mitteld. Ph. Z.)
 Nordisk Filatelistisk Tidsskrift.
 Nederlandsche Tijdschrift voor Postzegelkunde. (Nederl. Tijdschr.)
 The Perforator.
 Der Philatelist. (Philat.)
 The Philatelic Chronicle. (Philat. Chron.)
 Die Post.
 Revue philatélique française. (Rev. philat. fr.)
 La Revue française des Collectionneurs.
 The Stamp Collector. (Stamp Coll.)
 Stamp Collectors' Fortnightly.
 Svensk Filatelistisk Tidsskrift.
 Le Timbrophile Belge. (Timbroph. B.)
 The Weekly Philatelic Era. (W. Philat. Era.)

Nachträge.

Ceylon.

S. 145.

Freimarke No. 132 25 C. ist mit Dienstaufdruck erschienen.

Chamba.

S. 146.

No. 4 3 A. rotgelb gibt es mit kopfst. Aufdruck.

Chile.

S. 151.

1904. Telegraphenmarken durch schw. Correos-Aufdruck in Freimarken verwandelt, teils mit, teils ohne Wertaufdruck.

59	1 C. a. 20 C. blau	— — — —
60	2 „ hellbraun	— — — —
61	3 „ a. 1 P. tiefbraun	— — — —
62	5 „ rot	— — — —
63	10 „ olivgrün	— — — —
64	12 „ a. 5 C. rot	— — — —

Durch Dekret vom 22. April 1904 geschaffen.

Ecuador.

S. 242. Nach No. 120 M schalte ein:

— No. 118—111 mit Aufdr eines Sterns.

		Aufdr.		
116N	1 C. karmin	violett	— —	7 50
	b.	violett	— —	— —
	c.	grün	— —	— —
117N	2 „ grün	rot	— —	7 50
	b.	grün	— —	— —
118N	5 „ graulila	rot	— —	7 50
120N	10 „ blau	„	— —	7 50

S. 248. Nach No. 57 schalte ein:

— Freimarken No. 108—110 mit schw. Aufdruck A 39a



A 39 a

116N	1 C. karmin	— —	10 —
117N	2 „ grün	— —	9 —
118N	5 „ graulila	— —	3 —
120N	10 „ blau	— —	10 —

— No 109—111 mit schwarzem Aufdr. A 39 b.



A 39 b

117O	2 C. grün	— —	9 —
118O	5 „ graulila	— —	9 —
120O	10 „ blau	— —	9 —

Postamt Tschongking.

S. 287.

1904. Nachportomarken der franz. Kolonie mit schw. Aufdruck des Ortsnamens.

1	5 C. hellblau	— — — —
2	10 „ schwarzbraun	— — — —
3	15 „ hellgrün	— — — —
4	30 „ karmin	— — — —
5	50 „ lila	— — — —
6	60 „ braun	— — — —
7	1 F. rosa	— — — —

Gwalior.

S. 365.

Freimarke No. 31 (Königin) ist mit Dienstaufdruck A 3 im Februar 1903 erschienen (No. 10a).

Eritrea.

S. 253.

No. 19 1 C. braun kommt mit kopfst. Aufdruck gebr. vor.

Inhalt.

	Seite		Seite
A byssinien (Abyssinia, Abyssinie)	1	Antioquia	21
Açores	40	Apurimac (Peru)	745
Afghanistan	2	Arequipa (Peru)	715
Afrika, Portug.	752	Argentinien (Argentine Republic)	28
Afrique centrale anglaise	104	Australien, Gesamtstaat	39
„ orientale allemande	220	Australian Commonwealth	39
„ „ anglaise	117	Australie, Confédération d'	39
„ portugaise	752	Australie occidentale	1058
„ du Sud anglaise	121	„ du Sud	915
„ Sud-Ouest-allemande	221	Austria	646
Aguascaltes (Mexico)	513	Austrian Italy	465
Ägypten	9	Austrian postoffice in Turkey	667
„ franz. Postämter	280	Autriche	646
Äthiopien s. Abessinien	1	Ayacucho (Peru)	717
Aitutaki (Neuseeland)	12	Azoren (Açores)	40
Albanien (Albania, Albanie), ital.			
Postämter	412	B aden (Bade)	47
Alexandria, franz. Postamt	280	Bahama-Inseln	49
„ (Verein. Staaten)	1021	Båle	813
Allemagne confédérée du Nord	625	Baltimore (Verein. St.)	1021. 1022
„ Empire d'	211	Bamra	50
Alsace et Lorraine	252	Bangkok	52
Alwar (Alwur)	13	Barbacoas (Columbien)	177
Amerika, Konföderierte Staaten v.	444	Barbados (Barbade)	52
„ Vereinigte Staaten v.	1021	Barranquilla (Columbien)	169. 171
Ancachs (Peru)	715	Barrier Riff	345
Angleterre	329	Basel (Basle, Båle)	863
Angola	13	Bayern (Bavaria, Bavière)	57
Angra	17	Bechuanaland	101
Anjouan, Sultanat	18	„ Protectorate	103
Annam und Tonkin	19	Belgien (Belgium, La Belgique)	62
Annobon, Elobey u. Corisco	251	Benadir, ital. Postamt	70
Antananarivo (Madagaskar)	491	Bengasi, „ „	412
Antigua	19	Bénin	70
Antilles danoises	208	Bergedorf	72
„ espagnoles	906		

	Seite		Seite
Bermuda (Bermudes)	73	Bulgarie du Sud	929
Betschuanenland	101	Bundi	130
„ „, Schutzgebiet	103	Bussahir	130
Bhopal (Bhopaul)	74	C aboul	4. 5. 7
Bhore	78	Cachemire	439. 440
Biscaye et Navarre	899	Cadix (Spanien)	897
Bluefield (Nicaragua)	599	Caicos-Inseln	990
Bogotá (Columbien)	176	Cali (Columbien)	164
Bolivar	78	Callao	706
Bolivia (Bolivie)	80	Cameroons (Cameroun)	429
Borneo	620	Campeche (Mexico)	524
Bosnien (Bosnia, Bosnie)	84	Canada	133
Boston (V. St.)	1023	Canea, ital. Postamt	412
Boyaca (Columbien)	177	Canton, franz. Postamt	284
Brasilien (Brazil, Brésil)	88	Cap de Bonne Espérance	429
Brattleboro (V. St.)	1021	Cape of Good Hope	429
Brava-Giumbo (Benadir)	70	Cap Vert (Cape Verd)	435
Braunschweig	99	Carlistisches Aufstandsgebiet	899
Bremen (Brême)	100	Carlist Stamps	899
Britisch Betschuanenland	101	Caroline Islands (Carolines îles)	438
„ „, Protekt.	103	Cartagena (Carthagène)	178
„ Centralafrika	104	Carupano (Venezuela)	1017. 1018
„ Columbien	106	Cashmere	439. 440
„ Guiana	107	Catalogne (Catalonia)	899
„ Honduras	114	Cauca (Columbien)	180
„ Indien	393	Cavalle, franz. Postamt	289
„ Neu-Guinea (B. New Guinea)	116	Cayman-Inseln (Caïmanes îles)	137
„ Nord-Borneo (B. North Borneo)	620	Celaya (Mexico)	523
„ Ostafrika (B. East Africa)	117. 118	Centralafrika, Britisches	104
„ „ und Uganda,		Ceylon (Ceylan)	138
Schutzgebiete	120	Chala (Peru)	717
„ Ostafrikan. Gesellschaft (B.		Chalco (Mexico)	525
East Africa Company)	117	Chamba (Indien)	146
„ Ostrindien	393	Champerico (Guatemala)	363
„ Somaliland	120	Charkhari (Indien)	147
„ Südafrikan. Gesellschaft (B.		Chiapas (Mexico)	525
South African Company)	121	Chiclayo (Peru)	717
Britische Postämter im Ausland	343	Chihuahua (Mexico)	512. 525
Britische Konsularpost in Madagas-		Chile (Chili)	147
car (B. Consular mail)	491	China (Chine)	153
British postoffices abroad	343	„ britische Postämter	343
Brunswick	99	„ dtsh. Pachtgebiet Kiautschou	441
Buchanan (Liberia)	463	„ deutsche Postämter	218
Buenos Aires	124	„ franz. Postämter	282
Bulgarien (Bulgaria, Bulgarie)	125		

	Seite		Seite
China, japan. Postämter	422	Cuba (Verein. Staaten v. Amerika)	196
„ russ. Postämter	800	„ u. Portorico (Span. Westind.)	906
Chypre	200	Cucuta (Columbien)	181
Coamo (Porto Rico)	739	Cuernavaca (Mexico)	525
Cochin (Indien)	158	Cundinamarca (Columbien)	181
Cochin-China	159	Curaçao	197
Cocula (Mexico)	513	Cuzco (Peru)	718
Colima (Mexico)	513, 518	Cyperm (Chypre, Cyprus)	200
Colombie (Colombia)	160	Dahomey	203
„ britannique	106	Dänemark (Denmark, Danemarc)	203
Colombie et Vancouver	106	Dänisch Westindien	208
Colon (Panama)	676, 678	Danish Westindies, Antilles danoises	208
Colonies françaises	293	Danube Steam Navigation Company	671
Columbien (Colombia, Colombie)	160	Datia (Indien)	235
„ , Britisch	106	Deccan (Indien)	366
Comayagua (Honduras)	384	Dédéagh, franz. Postamt	290
Comoro	345	Denmark	203
Compagnie de Moçambique	537	Deutsch-China	218, 441
„ „ Nyassa	633	„ Neu-Guinea	220
„ „ l'Océan Pacifique	706	„ Ostafrika	220
„ „ Navigation du Danube	671	„ Südwestafrika	221
Confederate States of America	444	Deutsches Reichspostgebiet (außer Bayern u. Württemberg)	211
Confédération de l'Allemagne du Nord	625	Deutsches Reichspostgebiet (einschl. Württemberg)	214
„ Argentine	28	Deutsche Postämter im Ausland	215
„ d'Australie	39	Deux-Siciles	549
Congostaat (Congo Freestate, Congo Belge, Congo indépendant)	445	Dhar (Indien)	222
Congo, franz.	301	Diêgo Suarez	222
„ portug.	764	Djelalabad (Afghanistan)	5, 7
Cook-Inseln (Cook Islands Feder.)	185	Djibouti (French Somali-Coast, Côte des Somalis)	225
Cordoba (Argentinien)	38	Dominica (Dominique)	228
Corea (Corée)	446	Dominican Republic	229
„ japan. Postämter in K.	423	Dominikanische Republik	229
Corisco	251	Dominion of Canada	133
Corrientes (Argentinien)	38	Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft	671
Costa Rica	187	Dscheillabad (Afghanistan)	5, 7
Côte d'Ivoire	250	Dutch-Indies	612
„ du Niger	616	Duttia (Indien)	235
„ d'or	311	East India	393
„ des Somalis, française	225	„ Africa	117, 118
„ „ „ anglaise	120	„ Africa and Uganda Prot.	220
Creta (Crete, Crète)	449		
„ franz. Postämter	287		
„ ital. „	411		
Cuba, vorm. pan. Kolonie	191		

	Seite		Seite
East African Company	117	Französisch Hinterindien (French	
„ Africa, german	220	Indo-Chine)	298
Eastern Roumelia	672	„ Indien (Indian Settl.,	
Ecuador	236	Etablissements de l'Inde)	300
Eduard-Insel	767	„ Kongo (French Congo)	301
Eglise, Etats de l'	442	„ Kreta (bureau français,	
Egypt (Égypte)	9	french postoff.)	287
„ , french postoffices (bureaux		„ Marocco (bureaux franç.	
français)	280	au Maroc)	288
Elfenbeinküste	250	„ Oceanien (Etablissem.	
Elobey	251	de l'Océanie, French	
Elsaß-Lothringen	252	Oceanianic Settlern.)	305
England s. Großbritannien	329	„ Somaliküste (french	
Equateur	236	Somali-Coast, Côte	
Eritrea (Erithrée)	253	des Somalis)	225
Espagne s. Spanien	892	„ Sudan (French Soudan,	
Estero (Ital. Postämter im Orient)	411	S. Français)	305
Etablissements de l'Océanie	305	„ Zanzibar (bur. français,	
„ „ l'Inde	300	french postoffices)	291
Etats Confédérés d'Amérique	444	French Colonies	293
„ „ de Colombie	161	„ postoffices abroad (bur. franç.)	280
„ „ de la Nouvelle Grenade	160	Funchal (Azoren)	306
„ de l'Eglise	442	Futschau, deutsches Postamt (China)	219
„ Malais	495	Futschou (Foochow), chines. Postamt	
„ Unis d'Amérique	121	in F.	157
Ethiopie (Abyssinie)	1	G abun (Gaboon)	307
F alkland-Inseln (F. Islands)	254	Gambia	309
Faridkot	255	Garzon (Columbien)	182
Federated Malay States	495	Genf (Geneva, Genève)	863
Federation Cook Islands	185	Germany	211
Fernando Poo	256	German Army of occupation	252
Fidschi-Inseln (Fidji iles, Fiji Islands)	261	German Empire	211
Finland	266	„ China	218. 441
Formosa	423	„ East Africa	220
Frankreich (France)	271	„ New Guinea	220
Französische Kolonien	293	„ South West Africa	221
„ Postämter	280	„ postoffices in China	218
„ Seepostämter in der		„ „ Marocco	217
Türkei	289	„ „ „ Turkish Empire	215
Französisch China (bureaux franç.,		Gibraltar	310
french postoffices)	282	Goldküste (Gold Coast, Côte d'or)	311
„ Guiana (French G.)	296	Granada Confederation	160
„ Guinea („ G.)	298	Grande Comore	345
		Grande Bretagne	327

	Seite		Seite
Great Barrier Riff	345	Holland	604
Great Britain	327	Holstein	857
Great Comoro Island	345	Honda (Columbien)	183
Grèce (Greece)	317	Honduras	383
Grenada	313	" brit. Kol.	114
Grenville (Liberia)	463	Hongkong	387
Griechenland (Greece, Grèce)	317	Hongrie (Hungary)	994
Griqualand	327	Hopedale (Verein. St. v. Amerika)	1023
Großbritannien (Great Britain, Grande Bretagne)	329	Horta (Azoren)	392
Groß-Comoro	345	Huacho (Peru)	719
Großes Barrier-Riff (Austral.)	345	Hungary (Hongrie, Ungarn)	994
Guadalajara (Mexico)	525	Hyderabad	366
Guadeloupe	346		
Guairia (Venezuela)	1018. 1019	Iceland	400
Guajan s. Guam	351	Iles Carolines	438
Guam (V. St.)	351	Iles de Cook	185
Guanacaste (Costa Rica)	351	Iles Ioniennes	399
Guatemala	353	Iles Mariannes	498
Guayana (Venezuela)	1017. 1018	Iles Marshall	499
Guiana, brit. Kolonie	107	Ile de Prince Edouard	767
" franz. "	296	Iles sous le vent (Leeward-Islands)	458
" holl. " s. Surinam	933	Iles Turk	990
Guinea (Guiné), franz. Kolonie	298	Iles Vierges (Virginische Inseln)	1054
" portug. Kolonie	752	Indien, engl. Kol. (British India)	393
" span. "	904	Indes anglaises	393
Guirra (Venezuela)	1018. 1019	" française	300
Guyane, anglaise	107	" néerlandaises	612
Gwalior (Indien)	364	" portugaises	755
		Indian, settlements	300
Haidarabad (Hyderabad, Deccan)	366	Indien, Franz	300
Haïti (Hayti)	367	Indien, niederl. Kol. (Dutch Indies)	612
Hamburg (Hambourg)	372	Indien, portug. Kol.	755
" Stadtpost (Poste locale)	626	Indo-China (Franz. Hinterindien)	298
Hannover (Hanover, Hanovre)	374	Indore (Holkar)	398
Harper (Liberia)	463	Inhambane	399
Hawaii (Hawaiian Islands)	375	Insurrection Carlisle	899
" Kolonie der Verein. St.	381	Ionische Inseln (Ionian Islands)	399
Helgoland (Heligoland)	382	Irapuato (Mexiko)	523
Herat (Afghanistan)	5. 7	Island (Iceland, Islande)	400
Herzegowina (Herzégovine)	84	Italien (Italy, Italie)	405
Hinterindien, Franz.	298	Italienische Postämter (Italian post- offices, bureaux italiens)	411
Hoi-Hao, franz. Postamt (China)	285	Ivory Coast (Côte d'Ivoire, Elfenbeinküste)	250
Holkar (Indore)	398		

	Seite		Seite
Jalapa (Mexico)	513. 519	Korea (Corea, Corée)	446
Jamaica (Jamaïque)	412	Korea, japanische Postämter	423
Jammu	439	Kreta (Crete, Crète)	449
Jammu und Kaschmir (Jammu and Cashmere)	440	„ franz. Postämter	287
Japan (Japon)	415	„ italienische Postämter	411
Japanische Postämter (japanese post- offices, bureaux japonais)	422	Kuruman	974
Jeend	424	Labuan	452
Jelalabad (Afghanistan)	5. 7	La Canea, ital. Postamt	412
Jhalawar (Indien)	423	Lagos	456
Jind (Indien)	424	Lagos, Port, franz. Postamt	290
Johore (Straits Settl.)	427	Lalpura (Afghanistan)	5. 7
Jummo (Indien)	439	Las Bela (Indien)	457
Jungfern-Inseln s. Virginische Inseln	1054	Leeward Inseln (Iles sous le vent)	458
Kahul (Afghanistan)	4. 5. 7	Levante, britische Postämter	297
Kamerun (Cameroons, Camerun)	429	„ deutsche Postämter	215
Kandahar (Afghanistan)	5. 7	„ französische Postämter	287
Kap der Guten Hoffnung (Cape of Good Hope, Cap de Bonne Espérance)	429	„ italienische Postämter	411
Kap Verdische Inseln (Cape Verd, Cap Vert)	435	„ österreichische Postämter	667
Karolinen (Carolines)	438	„ rumänische Postämter	796
Kaschmir (Cashmere, Cachemire)	439. 440	„ russische Postämter	800
Kaswin (Persien)	694	Liberia	459
Katalonien	899	Lima (Peru)	706. 710. 712. 713
Kawala (Cavalle), franz. Postamt	289	Livland (Livonia)	1056
Khulm (Khaloom, Afghanistan)	4. 5. 7	Lockport (V. St.)	1021
Kiautschou, deutsches Pachtgebiet in China	441	Lombardei-Venetien (Lombardy- Venice, Lombardo-Vénétié)	405
Kirchenstaat (Roman states, Etats de l'Eglise)	442	Lothringen (Lorraine)	225
Kishangah (Indien)	443	Louisville (V. St.)	1023
Kolumbien (Colombia, Colombie)	160	Lourenzo Marques	469
„ Britisch	106	Lübeck	471
Konföderierte Staaten von Amerika (Confederate States of America, Etats confédérés d'Amérique)	444	Luxemburg	472
Kongo, franz. Kolonie		Lydenburg (Transvaal)	974
(Congo français, french Congo)	301	Macao	481
Kongo, portug. Kolonie (Congo portugais, portuguese Congo)	764	Madagaskar, brit. Konsularpost	491
Kongostaat (Congo independant, C. Freestate)	445	„ franz. Kolonie	487
		„ St. Marie de M.	830
		Madeira (Madère)	493
		Mafeking (Kap der Guten Hoffnung)	433
		Magdalena (Kolumbien)	183
		Majunga (Madagaskar)	490
		Malacca s. Straits Settlements	909
		Malayischer Staatenbund (Malay States, Malaisia)	495
		Malta	496

	Seite		Seite
Marianen (Marianne Islands, Iles Mariannes)	498	Naples	549
Mariño Distrito, Guiria u. Yrapa (Venezuela)	1018	Naples Sicily	549
Marocco (Morocco, Maroc), britische P.	344	Natal	542
„ „ „ deutsche P.	217	Nawanagar	548
„ „ „ franz. P.	288	Neapel (Naples, Deux Siciles)	549
„ „ „ span. P.	905	Neapolitan provinces	549
Marshall-Inseln	499	Néerlande	604
Martinique	500	Negri Sembilan (Straits Settlements)	550
Masar-i-scharif (Afghanistan)	4. 5. 7	Nepal (Nepaul, Indien)	550
Matamoros (Mexico)	513	Netherlands	604
Maturin (Venezuela)	1018. 1019	Neu-Braunschweig	551
Mauritius (Maurice)	503	Neu-Caledonien	552
Mayotta	509	Neu-Fundland	359
Mecklenburg-Schwerin	510	Neu-Granada	160
Mecklenburg-Strelitz	510	Neu-Guinea, brit. Kolonie	116
Medellin (Antioquia, Columbien)	23. 27. 183	Neu-Guinea, deutsche Kolonie	220
Merca (Benadir)	70	Neu-Schottland	563
Mesched (Persien)	702	Neu-Seeland	564
Mexico (Mexique)	511	Neu-Süd-Wales	575
Mianeh (Persien)	694	Neue Republik	556
Millbury (V. St.)	1021	Neufchâtel	864
Moçambique s. Mozambique	533. 537	Nevis	593
Modena (Modène)	527	New Brunswick	551
Mogadiscio (Benadir)	70	„ Caledonia	552
Moldau (Rumänien)	783	„ Foundland (Terre Neuve)	559
Moldau-Walachei (Moldavia-Walachia, Moldavie-Valachie)	783	„ Granada	160
Monaco	528	„ Guinea, British	116
Mongtse (Mongtzé) franz. Postamt	285	„ „ German	220
Monrovia (Liberia)	463	„ South African Republic	555
Montenegro	529	„ South Wales	575
Monterey (Mexico)	512. 523	„ York (Verein. Staaten)	1021. 1023
Montevideo (Uruguay)	1001	„ Zealand	564
Montserrat	532	Nicaragua	594
Moquegua (Peru)	719	Niederlande (Holland, Netherland, Néerlande, Pays Bas)	604
Morocco s. Marocco	217. 288. 344. 905	Niederländisch Indien (Indes néerlandaises)	612
Mozambique (Moçambique)	533	Niger, franz. Kolonie, s. Senegal	872
Mozambique-Gesellschaft (Moçambique Company, Compagnie de Moçambique)	537	Nigeria (Nigeric), Nord	627
Murcia (Spanien)	898	„ „ Süd	930
Nabha (Indien)	540	Nigerküste (Niger Coast Protectorate, Côte du Niger)	616
Nandgaon (Nandgame)	542	Niue Inseln	619
		Nord-Borneo	620
		Norddeutscher Postbezirk	625

	Seite		Seite
Nord-Nigeria	627	Österreichische Postämter in der	
North Borneo	620	Levante	667
Northern German Confederation	625	Ouganda s. Uganda	120, 992
Northern Nigeria (Nigerie du Nord)	627	Oviedo (Spanien)	898
North German Postal District	625	Pacific Steam Navigation Company	706
Norwegen (Norway, Norvège)	627	Packhoi, franz. Postamt	286
Nossi Bé	630	Pahang (Straits Settlements)	672
Nouveau Brunswick	551	Paita (Peru)	719
Nouvelle Calédonie	552	Panama (Columbien)	674
" Ecosse	563	Paraguay	679
" Galles du Sud	575	Parma	685
" Grenade	160	Pasco (Peru)	720
" Guinée anglaise	116	Paso del Norte (Mexico)	512
" " allemande	240	Patiala (Indien)	686
" République	555	Pays-Bas s. Niederlande	604
" Zélande	564	Peking, franz. Postamt	282
Nova Scotia	563	Penrhyn (Neuseeland)	688
Nowanugger s. Nawanagar	548	Perak (Straits Settlements)	689
Numea (Neu-Caledonien)	555	Perm	799
Nyassa-Gesellschaft (Nyassa Company, Comp. de Nyassa)	633	Persien (Persia, Perse)	694
O bock	634	Peru	706
Oceanien (Océanie), Franz. Kolonie	305	Peschawur (Afghanistan)	5, 7
Oceanic Settlements	305	Philadelphia (V. St.)	1023
Oil-Rivers (Riviere d'Huile)	616	Philippinen, span. Kol.	722
Oldenburg (Oldenbourg)	637	" Kol. der Ver. Staat.	732
Oranje-Freistaat (Orange Freestate)	639	Pietersburg (Transvaal)	973
Orange-Fluß-Kolonie	639	Pisco (Peru)	720
Orange-River-Colony	639	Piura (Peru)	720
Orcha (Indien)	645	Plata (Peru)	710
Orient, britische Postämter	343	Polen (Poland, Pologne)	733
" deutsche	215	Ponce (Porto Rico)	739
" französische	287	Ponta Delgada (Azoren)	734
" italienische	411	Poonch s. Punch	768
" österr.	667	Port Arthur, russ. Postamt	800
" rumänische	796	Port Lagos, franz.	290
" russische	800	Port Said,	281
Ostafrika, britische Kolonie	117, 118	Porto Rico, Cuba und P.	906
" deutsche	220	" " span. Kolonie	735
Ostafrikan. Gesellschaft, Britische	117	" " Kol. der V. St.	740
Ost-Indien (East-India)	339	Portugal	741
Ost-Rumelien (Eastern Rumelia, Roumélie orientale)	672	Portugiesisch Afrika	752
Österreich (Austria, Autriche)	646	" Guinea	752
		" Indien	755
		" Kongo	764

	Seite		Seite
Preußen (Prussia, Prusse)	765	Samoa	819
Prince Edward Island (Pr. Edouard)	767	„ deutsche Kolonie	822
Prinz Eduard Insel	767	San Marino	831
Providence (V. St.)	1022	Sandwich Inseln s. Hawaii	375, 381
Prussia (Prusse)	765	St. Christoph (St. Christopher, St. Christophe)	823
Puebla (Mexico)	519	St. Cruz (Bolivia)	83
Puerto Principe (Cuba)	194	St. Domingo (Ste. Domingue) siehe Dominikanische Republik	229
Puerto Rico s. Porto Rico	735	St. Helena (Sainte Héléne)	825
Punch (Poonch, Pountch)	768	St. Kitts – Nevis	824
Punjab s. Jind	424	St. Louis (V. St.)	1022
Puno (Peru)	721	St. Lucia (Sainte Lucie)	827
Puttiala (Indien)	686	St. Marie v. Madagaskar	830
Queensland	769	St. Marino (Saint Marin)	831
Querétaro (Mexico)	526	St. Pierre u. Miquelon	835
Rajnandgaon (Rajnandgame), Indien	542	St. Thomé u. Principe	838
Rajpipla (Rajpeepla), Indien	777	St. Thomas and Prince Islands	838
République Argentine	28	St. Vinzent (St. Vincent)	842
République de Colombie	160, 166	Santander (Columbien)	846
„ Dominicaine	229	Sarawak	847
Retimo (Kreta)	449	Sardinien (Sardinia, Sardaigne)	849
Réunion	777	Saurath (Indien)	891
Rhodesia	104, 121	Saxe, Saxony s. Sachsen	803
Rio Hacha (Colombien)	184	Schanghai	850
Rivière d'Huile s. Oil Rivers	616	„ franz. Post	282
Robertsport (Liberia)	463	Schiffahrtsgesellsch. des Stillen Ozeans	706
Romagna (Romagne)	782	Schleswig (Slesvig)	858
Roman States	442	Schleswig-Holstein (Slesvig-Holstein)	859
Roumëlie orientale	672	Schweden (Sweden, Suède)	858
Rumänien (Roumania, Roumanie)	783	Schweiz (Switzerland, Suisse)	863
Rumän. Postämter in der Levante	796	Schweizer Renecke	974
Roumanian Levant (Levant roumain)	796	Scinde	869
Rußland (Russia, Russic)	797	Selangor Straits Settlements)	870
Russisch China (russian postoffices in China, bur. russes)	800	Senegal	872
Russ. Postämter in der Levante	800	Senegambien u. Niger	873
Russian Levant (Levant russe)	800	Serbien (Servia, Serbie)	874
Rustenburg (Transvaal)	974	Seychellen	880
Rustschuk	129	Shanghai	850
Sachsen (Saxony, Saxe)	803	Siam	882
Saltillo (Mexico)	512	Sierra Leone	886
Salvador	805	Sirmur (Sirmoor, Indien)	888
		Sizilien (Sicily, Sicile)	890
		Slesvig (Sleswick)	858
		Slesvig-Holstein (Sleswick-H.)	857

	Seite		Seite
Somaliküste	225	Tientsin, deutsches Postamt	219
Somali Coast (Côte des Somalis)	225	„ französ. „	282
Somaliland (britisch)	120	Timor	948
Soruth (Indien)	891	Tobago	952
Soudan s. Sudan	914	Togo	953
„ (franz.)	305	Tolima (Columbien)	954
South Africa Company	121	Toluca (Mexico)	319
South Afr. Republic s. Transvaal	963	Tonga	958
South Australia	915	Tonkin s. Annam	19
South Bulgaria	929	Toskana (Tuscany, Toscane)	961
Southern Nigeria	930	Tour et Taxis s. Thurn u. Taxis	947
Spanien (Spain, Espagne)	892	Transvaal, vorm. Südafrik. Republik	963
Spanisch Guinea	904	Travancore (Indien)	975
„ Marocco	905	Trinidad (Trinité)	976
„ Westindien	906	Tripoli s. Bengasi	412
Stellaland	909	Tschooking, franz. Postamt	286
Stiller Ozean (Schiffahrtsgesellsch.)	706	Tsingtau, deutsches Postamt	218
Straits Settlements	909	Tumaco (Columbien)	284
Sudan, engl. Schutzgebiet	914	Tunis (Tunisie)	980
„ franz.	305	Türkei (Turkey, Turquie)	982
Südafrikanische Gesellschaft	121	Türkei, britische Postämter	343
„ Republik s. Transv.	963	„ deutsche „	215
„ „ Neue	555	„ französische „	287
Süd-Australien	915	„ italienische „	411
Süd-Bulgarien	929	„ österreichische „	667
Süd-Nigeria	930	„ rumänische „	796
Südwestafrika, Deutsch	221	„ russische „	800
Suède s. Schweden	858	Türk. Postämter in Thessalien	987
Suisse s. Schweiz	863	Turks - Inseln (Turks and Caicos	
Sultanat Anjouan	18	Islands, Iles Turk)	990
Sungei Ujong (Straits Settlements)	931	Tuscany s. Toskana	961
Surinam	933	Two Sicilies s. Neapel	549
Swazieland	936		
Sweden	858	Uganda	992
Switzerland	863	Ungarn (Hungary, Hongrie)	994
		United States of America	1021
Tabago s. Tobago	952	„ „ „ Colombia	161
Tahiti	937	„ „ „ New Granada	160
Tasmanien (Tasmania, Tasmanie)	940	Uruguay	1001
Tauris (Persien)	694		
Tegucigalpa (Honduras)	384	Vaal River Colony s. Transvaal	963
Teheran (Persien)	694. 703. 704	Valachie s. Rumänien	783
Terre Neuve s. Neufundland	559	Valencia (Spanien)	898
Thessalien (Thessaly, Thessalie)	987	Valladolid (Spanien)	897
Thurn u. Taxis	947	Vancouver's Insel s. Brit. Columb.	106. 107

	Seite		Seite
Van Diemensland s. Tasmanien	940	Wendenscher Kreis	1056
Vascongadas (Spanien)	897	Westaustralien (Western Australia)	1058
Vathy, franz. Postamt	290	Westindien, dänisch	208
Venetien (Vénétie)	465	" spanisch	906
Venezuela	1012	Winterthur (Schweiz)	864
Venice s. Lombardei-Venetien	465	Wolmaranstad (Transvaal)	974
Vera Cruz (Mexiko)	523	Württemberg	1063
Vereinigte Staaten v. Nordamerika	1021	Y ca (Peru)	721
" " " Columbien	161	Yrapa (Venezuela)	1018. 1019
" " " Neu Granada	160	Z acatecas (Mexico)	511. 513
Victoria	1043	Zambesia (Zambezia, Zambèze)	1066
Virginische Inseln (Virgin Islands, Iles Vierges)	1054	Zanzibar, britisches Schutzgebiet	1068
Viscaya	897	" franz. Postamt	291
Volksrust (Transvaal)	974	Zapotlan (Mexico)	513
Vryburg (Kap d. guten Hoffnung)	433. 434	Zaragoza (Spanien)	897
W aadt	864	Zendjan (Persien)	694
Wadhwan (Indien)	1056	Zulia (Venezuela)	1020
Walachei (Walachia, Valachie)	783	Zululand (Zoulouland)	1071
		Zürich (Schweiz)	863

Inhaltsverzeichnis über Philatelistische Bedarfsartikel Seite 1112.





D. R. - G. - M.

Voranzeige.

Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage

ein neues System

Permanent-Album

das inbezug auf einfache Handhabung, schöne Ausstattung u. dergl. alles bisher Gebotene übertrifft.

Ausgestellt auf der Internationalen Postwertzeichen - Ausstellung Berlin (Septbr. 1904).

Prospekte erscheinen im Herbst 1904.

Paul Kohl, Chemnitz.

Abessinien.

(Abyssinia. Abyssinie. Ethiopie) - (Afrika.)

16 Gersch = 1 Taler.

1894. T. 1 u. 2, *Negus Menelik II.*
u. Wappen gez 14:13½.



1



2

1	1/4	G. grün	- 15 - 15
2	1/2	" lachsfarben	- 25 - 30
3	1	" blau	- 30 - 25
4	2	" dklbraun	- 25 - 75
5	4	" violettbrn., weinrot	- 30 - 60
6	8	" lila	- 40 - 75
7	16	" schwarz	- 70 1 -

1901. Jan. T. 1 u. 2, *Freimarken No. 1-7 mit violettem (blauem) Aufdruck A 1*
oder A 2 am oberen Kaude.

		Ethiopie	Ethiopie
		A 1	A 2
8	1/4	G. grün	- 50 - -
9	1/2	" lachsfarben	- 50 - -
10	1	" blau	1 - - -
11	2	" dklbraun	2 25 - -
12	4	" weinrot, violettbraun	4 50 - -
13	8	" lila	8 75 - -
14	16	" schwarz	17 50 - -

Alle 7 Werte haben mit blauem Aufdruck der Redaktion des Monthly Journal (Bd. XIV, 69) vorgelegen.

Über den Zweck des Aufdrucks vgl. Monthly Journal Jan. 1902, Bd. XII, 143.

1902 April. 1903. T. 1 u. 2. *Freimarken No. 1-7 in amharischer Sprache mit*
blauschwarzem oder violettem Aufdruck A 3 (bosata = Post) und A 4
(Mélékét = Ethiopie) überdruckt.

		ገሰጣጥጥ	መልክት
		A 3	A 4
15	1/4	G. grün	- 10 - 10
16	1/2	" lachsfarben	- 15 - 15
17	1	" blau	- 30 - 30
18	2	" dklbraun	- 50 - 50
19	4	" weinrot, violettbraun	1 - 1 -
20	8	" lila	1 75 1 75
21	16	" schwarz	2 50 2 50
			4 - 4 -

Nachportomarken.

1890. T. 1 mit Aufdruck A 5 in amharischer Sprache.



1	1/4	G. grün,	Aufdr. schwarz	- 10
2	1/2	" lachsfarb.,	" "	- 20

Aufdr.

3	1	G blau,	rot	- 25
4	2	" dklbraun,	"	- 25
5	4	" viol'brn,	schwarz	- 30
	A.	ohne Aufdr.		5 -
6	8	" lila,	"	- 40
	A.	ohne Aufdr.		6 -
7	16	" schwarz,	rot	- 70
	A.	ohne Aufdr.		7 50

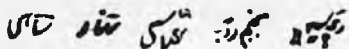
Gebrauchte Exemplare von No. 1-7 gibt es nicht.

Afghanistan.¹⁾

(Asien.)

12 Schahi = 6 Senar = 3 Abasi = 1 Rupie.

Zahlzeichen:	۱	۲	۳	۴	۵	۶	۷	۸	۹	۰
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0



Schahi Senar Abasi 1/2 Rupie 1 Rupie



Die Stellung der Jahrzahl ist durch den Pfeil angedeutet.

← = 1293

1868. T. 1. Stempel, ohne Mittelbild, ohne Eckverzierungen und ohne Wertangabe, f. Dr., w. gestr. Papier.



1

1 (ohne Wert) violett 500 - 400 -

1870/71. T. 2-4 mit 4 Eckverzierungen, Wertangabe über dem Tigerkopf, Jahrzahl 1288 der Hedschra im rechten untern Teil der Marke, f. Dr., w. gestr. P.



1 Schahi

2

¹⁾ Die Preisbestimmung für Marken dieses Landes ist sehr schwierig. Tatsächlich sind viele, ja die meisten Marken von Afghanistan selten und würden oft weit höhere Preise verdienen, wenn die Zahl der Interessenten größer wäre. Zum Studium dieser sehr interessanten Marken ist die Anschaffung der „Scottschen Lichtdrucktafeln“ erforderlich. S. Anhang unter Literatur.



1 Senar

3



1 Abasi

4

1	1 Sch. schwarz	30 - 15 - *
2	1 Sen. "	30 - 15 -
3	1 A. "	30 - 15 -

Preise nach Platten:

Platte	1	2	3	4
No. 1:	* 35 - 15 -	30 - 15 -	40 - 17 50	40 - 25 -
No. 2:		* 50 - 30 -	30 - 15 -	40 - 25 -
No. 3:			* 30 - 17 50	40 - 25 -

*) Die Entwertung der Marken von Afghanistan erfolgte gewöhnlich durch Abreißen eines Stückes; derartig beschädigte Exemplare sind als gebrauchte anzusehen.

- Platte 1: äuß. Kreis 30 mm Durchmesser
 " 2: " " 28 " "
 " 3: Außenrand schmaler " "
 " 4: Innerer Kreis nicht punktiert.

1871/72. T. 5 u. 6, Eckverzerrungen, etwas größ., Wertang. unt. d. Tigerkopf, Fahrzahl 1289 kopfstehend bei der obern linken Eckverzerrung, f. Dr., w. glatt P.



1/2 Rupie

5



1 Rupie

6

4	1/2 R. violett (2 T.)	225 - 250 -
5	1 " " (2 u)	250 - 250 -

1872/73. Marke ähnlich T. 2, jedoch Fahrzahl 1290, f. Dr., w. ger. Pap

6	1 Sch. schwarz (15 T.)	8 50 4 50
---	------------------------	-----------

1872/73. T. 7, Durchm. nur 27 mm, Jahrszahl 1290.



1 Schahi

7

7	|	1	Sch. schwarz (60 T.)	9 - 5 -
			b. " glatt. Pap.	9 - 5 -
8	|	1	" violett (60 T.)	180 - 120 -

1873/74. T. 8a u. 8b, Jahrszahl 1291, f. Dr., w. od. gelbl. (gerippt. od. glattes) Pap.



1/2 Rupie.

8a



1 Rupie.

8b

9	|	1	A. schwarz (5 T.)	70 - 25 -
10	|	1/2	R. " (5 ")	35 - 30 -
11	|	1	" " (5 ")	35 - 40 -

1874/75. T. 9. Durchmesser 29 mm, Jahrszahl 1292.



1 Senar.

9

12	|	1	Sen. schwarz (10 T.)	60 - 50 -
13	|	1	" braunviol. (10 T.)	30 - 25 -
14	|	1	A. schwarz (5 T.)	200 - 200 -
15	|	1	" braunviol. (5 T.)	100 - 100 -

— Marken No. 12 und 13 mit breiterem Außenkreise (10. Type von No. 12 und 13).

12b	|	1	Sen. schwarz	150 - 125 -
13b	|	1	" braunviolett	125 - 100 -

1875/76. T. 10, 24 mm Durchmesser, Jahrszahl 1293, Wertangabe auf Schild unterhalb des Tigerkopfes im äußeren Kreise — schwarz für Kabul, braunviolett für Khulm u. Masar-i-scharif.



1/2 Rupie.

10

16	|	1	Sch. schwarz (12 T.)	— 150 -
17	|	1	" braunviolett (12 ")	— 150 -
18	|	1	Sen. schwarz (3 ")	— 200 -
19	|	1	" braunviolett (3 ")	— 300 -
20	|	1	A. schwarz (3 ")	— 300 -
21	|	1	" braunviolett (3 ")	— 800 -
22	|	1/2	R. schwarz (3 ")	— 400 -
23	|	1/2	" braunviolett (3 ")	200 - 200 -
24	|	1	" schwarz (3 ")	— 350 -
25	|	1	" braunviolett (3 ")	250 - 300 -

Die Marken No. 16—25 gehören zu den seltensten.

Abart auf dickem Karton:

16a	18a	20a	22a	24a
—	—	—	—	—
250 -	300 -	400 -	500 -	400 -

1875/76. T. 11-15, Wertangabe im äußeren Kreis unter dem Tigerkopf, Fahrzahl 1293 rechts daneben fast senkrecht. Verschiedene Farben für verschiedene Distrikte:

grau für Kabul,
schwarz für Dschellalabad und Peschawur,
grün für Kandahar und Herat,
violett für Khulm u. Masar-i-scharif,
gelbbraun für Laipura.



1 Schahi.

11



1 Senar (verkleinert) 1 Abasi

12



13



1/2 Rupie (verkleinert) 1 Rupie.

14



15

26	1 Sch.	grau	(24 T.)	6 - 5 -
27	1 "	schwarz	(24 "	-- 300 -
28	1 "	grün	(24 "	60 - 25 -
29	1 "	violett	(24 "	-- 15 -
30	1 "	gelbbraun	(24 "	-- 15 -
31	1 Sen.	grau	(12 "	850 8 -
32	1 "	schwarz	(12 "	-- 400 -
33	1 "	grün	(12 "	-- 40 -
34	1 "	violett	(12 "	-- 20 -
35	1 "	gelbbraun	(12 "	-- 25 -

36	1 A.	grau	(6 T.)	15 - 10 -
37	1 "	schwarz	(6 "	-- 500 -
38	1 "	grün	(6 "	-- 75 -
39	1 "	violett	(6 "	-- 40 -
40	1 "	gelbbraun	(6 "	-- 100 -
41	1/2 R.	grau	(3 "	25 - 15 -
42	1/2 "	schwarz	(3 "	-- 600 -
43	1/2 "	grün	(3 "	-- 150 -
44	1/2 "	violett	(3 "	300 - 75 -
45	1/2 "	gelbbraun	(3 "	-- 100 -
46	1 "	grau	(3 "	25 - 1650
47	1 "	schwarz	(3 "	-- 750 -
48	1 "	grün	(3 "	-- 200 -
49	1 "	violett	(3 "	-- 70 -
50	1 "	gelbbraun	(3 "	-- 125 -

Abarten auf dickem Karton:

	32 a	37 a	42 a	47 a
schwarz	1 Sen.	1 A.	1/2 R.	1 R.

(noch seltener als No. 32, 37, 42, 47).

1876/77. T. 16-20, (Durchmesser 20 mm), Tigerkopf mit weiß. Einfassungslinie, Fahrzahl 1294 in pers. Schriftzeichen, f. Dr. w. ger. Pap., Farben für die verschiedenen Distrikte verschied. wie oben.



1 Schahi.

16



1 Senar (verkleinert) 1 Abasi

17



18



1/2 Rupie (verkleinert) 1 Rupie.

19



20

51	1	Sch.	blaugrau	(20 T.)	10 - 7 50
52	1	"	schwarz	(25 "	20 - 10 -
53	1	"	graugrün	(25 "	10 - 7 50
54	1	"	violett	(25 "	5 50 5 -
55	1	"	gelbbraun	(25 "	9 - 7 50
56	1	Sen.	blaugrau	(10 "	18 - 15 -
57	1	"	schwarz	(8 "	25 - 20 -
58	1	"	graugrün	(8 "	15 - 15 -
59	1	"	violett	(8 "	10 - 7 50
60	1	"	gelbbraun	(8 "	18 - 15 -
61	1	A.	blaugrau	(6 "	40 - 25 -
62	1	"	schwarz	(3 "	75 - 60 -
63	1	"	graugrün	(3 "	60 - 30 -
64	1	"	violett	(3 "	12 - 10 -
65	1	"	gelbbraun	(3 "	40 - 17 50
66	1/2	R.	blaugrau	(2 "	50 - 30 -
67	1/2	"	schwarz	(2 "	- - 400 -
68	1/2	"	graugrün	(2 "	50 - 26 -
69	1/2	"	violett	(2 "	26 - 25 -
70	1/2	"	gelbbraun	(2 "	50 - 25 -
71	1	R.	blaugrau	(2 "	60 - 40 -
72	1	"	schwarz	(2 "	- - 500 -
73	1	"	graugrün	(2 "	70 - 30 -
74	1	"	violett	(2 "	40 - 30 -
75	1	"	gelbbraun	(2 "	60 - 30 -

Marken No. 67 u. 72 sind sehr selten. Marken No. 53, 58, 63, 68, 73 gibt es auch auf einfachem weißen Papier (Monthly Journal, Juni 1900, Bd. XI, S. 265), auch No. 55 kommt auf einf. Papier vor, ebd. Juli 1900, S. 9

1878. April. T. 21, Tigerkopf ohne weiße Einfassungslinie, Jahrszahl 1295, f. Dr., w. gestr. Papier, Farben für die Distrikte verschieden wie oben.



1 Schahi.

21

76	1	Sch.	blaugrau	(40 T.)	6 - 4 -
77	1	"	schwarz	(40 "	5 - 10 -
78	1	"	grün	(40 "	12 - 5 -
79	1	"	rotviolett	(40 "	4 - 3 50
80	1	"	gelbbraun	(40 "	10 - 7 50
81	1	Sen.	blaugrau	(30 "	3 50 3 50
82	1	"	schwarz	(30 "	6 - 15 -
83	1	"	grün	(30 "	17 50 12 -
84	1	"	rotviolett	(30 "	6 - 5 -
85	1	"	gelbbraun	(30 "	3 75 5 -

86	1	A.	blaugrau	(6 T.)	26 - 12 -
87	1	"	schwarz	(6 "	30 - 17 50
88	1	"	grün	(6 "	30 - 20 -
89	1	"	rotviolett	(6 "	17 50 12 -
90	1	"	gelbbraun	(6 "	35 - 22 50
91	1/2	R.	blaugrau	(2 "	30 - 18 -
92	1/2	"	schwarz	(2 "	50 - 26 -
93	1/2	"	grün	(2 "	40 - 30 -
94	1/2	"	rotviolett	(2 "	30 - 25 -
95	1/2	"	gelbbraun	(2 "	40 - 26 -
96	1	R.	blaugrau	(2 "	30 - 25 -
97	1	"	schwarz	(2 "	60 - 30 -
98	1	"	grün	(2 "	40 - 40 -
99	1	"	rotviolett	(2 "	40 - 30 -
100	1	"	gelbbraun	(2 "	40 - 30 -

1878. Juni. T. 22, magere Schriftzeichen, Jahrszahl 1295, f. Dr., w. gestr. Papier.



22

101	1	Sch.	blaugrau	(40 T.)	2 50 4 50
102	1	"	schwarz	(40 "	- - 3 50 -
103	1	"	grün	(40 "	3 75 - -
104	1	"	rotviolett	(40 "	3 75 27 50
105	1	"	gelbbraun	(40 "	3 75 17 50

Spezialisten finden sämtliche Typenunterschiede der Marken No. 1-105 auf den vorzüglichen Scott-Lichtdruck-Tafeln (siehe Anhang unter Literatur).

1881.*) T. 23-25. Durchmesser 26 mm, Punkt-Einfassungen. Im innern Kreise Wertangabe, Jahrszahl 1298 links im äußeren Kreise, Indopersische Inschr., f. Dr., w. (einf. oder gestr.) P.



1 Abasi.

23



2 Abasi.

24

*) Über Neudrucke der Markenausgaben 1881-91 vergleiche „Reprints of Postal Adhesive Stamps by E. D. Bacon“.



1 Rupie.

25

106	1	A.	violett, dklviolett	7 50	5 -
107	2	"	"	12 -	12 -
108	1	R.	"	18 -	18 -

1892. T. 23-25, *veränderte Farbe, f. Dr., dünnes weißes gestr. Papier.*

109	1	A.	schwarzbraun	12 -	10 -
110	2	"	"	12 -	12 -
111	1	R.	"	15 -	16 50

1883. T. 23-25, *dünnes weißes gestr. Pap.*

112	1	A.	rosa, karminrosa	4 -	3 -
113	2	"	"	10 -	8 -
114	1	R.	"	12 -	10 -

1884. T. 23-25 *einf. oder gestr. Papier.*

115	1	A.	orangerot	4 50	6 50
116	1	"	braunorange	7 50	7 50
117	1	"	rotviolett	7 50	7 50
118	2	"	orangerot	7 -	10 -
119	1	R.	"	10 -	12 -

1883/86. T. 23-25, *auf farbigem Papier, verschieden für verschiedene Distrikte,*

- rot a. gelb für Kabul,
- rot a. rotgelb für Dschellalabad u. Peschawur,
- karmin a. rosa für Kandahar und Herat,
- rot a. grün für Khulm u. Masar-i-scharif,
- rot a. lila für Lalpura, f. Dr., einf. (oder gestr.) Papier.

120	1	A.	rot a. gelb	6 -	3 75
121	1	"	" rotgelb	6 -	3 75
122	1	"	karmin a. rosa	6 -	3 75
123	1	"	rot a. grün	6 -	3 75
124	1	"	" lila	6 -	3 75
125	2	A.	" gelb	18 -	12 -
126	2	"	" rotgelb	25 -	12 -
127	2	"	karmin a. rosa	12 -	6 50
128	2	"	rot a. grün	26 -	15 -
129	2	"	" lila	12 -	6 -
130	1	R.	" gelb	26 -	17 50
131	1	"	" rotgelb	26 -	17 50
132	1	"	karmin a. rosa	20 -	12 -
133	1	"	rot a. grün	30 -	17 50
134	1	"	" lila	20 -	12 -

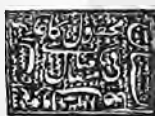
1888. T. 23-25, *geänderte Farben, gestreiftes bez. einfaches Papier.*

135	1	A.	schwarz a. violettrot	6 -	5 -
136	1	"	" blaßrosa	--	10 -
137	1	"	braun a. gelb	--	25 -
138	1	"	blau a. grün	--	25 -
139	1	"	blaulila (1889/90)	--	25 -
140	1	"	viol'br. a. rotglb(1889)	--	25 -
141	2	A.	schwarz a. blaßrosa	100 -	100 -
142	2	"	braunlila a. gelb	--	100 -
143	2	"	blau a. grün	--	75 -
144	2	"	lackrot	--	60 -
145	1	R.	violettbraun a. grün	40 -	40 -
146	1	"	schwarz a. blaßrosa	--	100 -
147	1	"	braunlila a. gelb	--	100 -
148	1	"	blau a. grün	--	100 -

1891. T. 23-25, *verschiedenfarb. Pap.*

149	1	A.	grün a. rosa	30 -	30 -
150	2	"	schwarz a. weiß	30 -	30 -
151	1	R.	violett a. grün	40 -	40 -

1892. T. 26 u. 27. *Indische Inschriften, dünnes Papier, ungez.*



1 Abasi.
26



2 Abasi.
27

152	1	A.	schiefergrau a. rosa	12 50	5 -
153	2	"	" " " "	--	16 50
154	1	R.	" " " "	--	22 50

1893/99. T. 28-30, *schwarzer Dr., dünnes farb. P., Jahrzahl 1310, ungez.*



28

Jahrzahl



2 Abasi
29



(stark verkleinert)
1 Rupie
30

155	1 A.	gelbgrün	4	3	—
	b.	grün	—	—	5 50
	c.	blaugrün	—	—	3 —
	d.	grünl'blau	—	—	6 —
156	1 "	gelb	4	4	—
	b.	orange	4 75	4 75	
	c.	fleischfarben	—	—	2 25
157	1 "	lilarosa	5 50	4 50	
	b.	blaßrosa	5 50	4 —	
	c.	tiefrosa	—	—	4 —
	d.	violettrosa	—	—	3 50
158	1 "	blau	—	—	6 —
	b.	tiefstumpfbrau	—	—	6 —
159	1 "	violett	—	—	5 50
160	1 "	scharlachrot	—	—	7 50
	b.	ziegelrot	—	—	5 50
161	2 A.	schw. a. grün (12 T.)	5 50	5 50	
162	1 R.	" " " (12 ")	10 —	7 50	

1900. T. 31, schwarzer Druck a. farb. Papier, datiert 1314.



31

163	2 A.	lila	6	5	—
164	2 "	violettrot	6	5	—
165	2 "	weißgrau	6	5	—
166	2 "	tiefrot	—	—	—
	b.	blaßrot	—	—	—
167	2 "	orange	—	—	—
	b.	gelb	—	—	—
168	2 "	blau	—	—	—
169	2 "	blaugrün	—	—	—
170	2 "	violett	—	—	—

Zur Datierung 1314 statt 1316 wie bisher notiert s. M. J. Bd. XIV, 138.

Einschreibemarken.

1894. T. E 1, ungez.



E 1

1 | 2 A. schwarz a. grün 5 50 5 50

1894. Ähnlich T. E 1 (ohne den langen Strich durch die Mitte der Marke), dat. 1311, Seiden- (Pehre) Papier.

2 | 1 R. schwarz a. grün — — 5 —

1898. Ähnlich T. 31.

3	2 A.	schwarz a. rosa	9	5	—
	b.	" " " blaßrosa	—	—	—
4	2 "	" " " orange	10	9	—
	b.	" " " gelb	10	7 50	
5	2 "	" " " grün	—	9	—
6	2 "	" " " rot	—	7 50	
7	2 "	" " " violett	—	7 50	

Vgl. M. J. Bd. XIV, 186.



Marken in nebenstehender Zeichnung sind Stempelmärken.

Die Bestimmung der Marken von Afghanistan ist sehr schwierig und empfehle ich daher Sammlern meine sorgfältig zusammengestellten Auswahlen, in welchen die Marken genau nach Platten etc. bestimmt sind.

Auf die Katalogpreise bewillige ich höchstmöglichen Rabatt.

Paul Kohl, Chemnitz.

Ägypten.¹⁾

(Egypt. Égypte.) — Afrika.

40 Paras = 1 Piaster, 1000 Millièmes = 100 Piaster = 1 Pfund.

1866. T. 1 u. 2 (Kupferstich von Pellas in Genua) mit schwarzem Aufdruck A 1 (abweichend f. die verschiedenen Werte), Wz W 1 (No. 4 ohne Wz), gez 12½. Von jedem Wert 2 Typen (Abweichungen der Mäandereinfassung).

1867. T. 3 u. 4 (4 Typen bei jedem Wert), Wz W 2, gez 15:12½



1



2



A 1



W 1

1	5 Pa.	grünl'grau	5 -	4 -
2	10 "	braun	12 -	10 -
	b.	gelbl'braun	12 -	8 -
3	20 "	blau	10 -	8 -
	b.	lebh'blau	10 -	8 -
4	1 Pi.	lila	2 50 -	90 -
	b.	hellilila	2 50 -	1 -
5	2 "	gelb	8 -	6 50 -
	b.	orange gelb	9 -	7 50 -
6	5 "	rosa	27 50 -	27 50 -
	A.	m. Afdr. f. 10 P.	100 -	125 -
7	10 "	schieferblau	27 50 -	30 -
	A.	m. Afdr. für 5 P.	250 -	- -

No. 7 kommt tête-bêche vor (Preis M. 100 - - -).

Ungezähnt oder teilweise senkrecht oder wagerecht ungezähnt vorkommende Stücke dieser, vereinzelt auch späterer Ausgaben, sind Probedrucke. Preise je nach der Seltenheit der verschiedenen Werte M. 15 - bis M. 50 - (Paar). Marke No. 5 kommt schräg halbiert als 1 Piaster-Wert verwendet vor (M. 35 -).



3



W 2



4

8	5 Pa.	gelb	2 50 -	1 25 -
	b.	orange gelb	3 50 -	2 -
9	10 "	lila	3 50 -	2 50 -
	b.	stumpfviolett	3 -	3 -
10	20 "	grün, dklgrün	3 -	1 -
	b.	h'grün, gelbgrün	3 50 -	1 20 -
11	1 Pi.	rot	1 -	15 -
	b.	karmirosa	1 20 -	20 -
12	2 "	blau	3 -	2 -
	b.	dkl'blau	5 50 -	2 50 -
13	5 "	braun	26 -	16 -
	b.	dkl'braun	26 -	25 -

Marke No. 8 gibt es wagerecht ungez. Marken No. 9, 11 und 12 kommen halbiert als 5 Para- bez. 20 Para- und 1 Piast.-Wert verwendet vor.

No. 10 und 12 kommen mit Doppelaufdruck (auf Vorder- und Rückseite) vor.

Von Marke No. 11 haben in jedem Bogen zwei Exemplare der untern Reihe in der Mitte der untern arabischen Inschrift 3 statt 2 Punkte.

1872 (1874) T. 5. Wz W 2, gez 12½, 13½ und gem. gez 12½:13½.



5

14	5 Pa.	rotbraun	1 -	1 -
	A.	kopfst. 5 u. kopfst. Rahmen	50 -	40 -
15	10 "	rotlila	60 -	50 -
	b.	graulila (1874)	2 50 -	35 -
16	20 "	blau	75 -	30 -
	b.	graulblau (1874)	90 -	30 -

¹⁾ Vgl. De Postzegels van Egypte. Een Studie door J. C. auf der Heide Amsterdam 1902.

17	1 Pi.	hellrot	1 20	- 10
	b.	rosa	4 25	- 35
	c.	ziegelrot (1874)	- 80	- 10
18	2 "	hellgelb	1 75	- 40
	b.	dkl'gelb	1 75	- 40
19	2 1/2 "	stumpfviolett	1 50	1 25
	b.	grauviolett	1 75	1 50
20	5 "	gelbgrün	3 75	3 -
	b.	leb'grün	3 75	3 -
	c.	grüngelb (1874)	2 50	2 50

No. 14 und 15 sowie No. 17-20 gibt es tête-bêche.

Preise:

No.	14	14A	15	17	18	19	20
-----	----	-----	----	----	----	----	----

50 - 2 - 50 - 30 - 80 - 100 - ?

Marken No 16 und 18 sind schräg halbiert als 10 Para- bez. 1 Piast-Wert verwendet worden. No. 14 bis 17 kommen auch ungezähnt vor, desgl. mit Doppelzählung.

1879. Jan. Marke No. 19 mit schwarzem Aufdr. A 2 u. A 3.



A 2

A 3

21	5 Pa.	a. 2 1/2 Pi. d'violett	- 80	1 50
	A.	Aufdr. kopfst.	26 -	22 50
22	10 "	a. 2 1/2 Pi. d'violett	1 -	1 20
	A.	Aufdr. kopfst.	35 -	30 -

Von jedem Werte sind 170000 Expl. bedruckt worden.

1879. 1. April. T. 6-11. Wz W 2, obere Inschrift: POSTES EGYPTIENNES. gez 14



6

7

8



9

10

11

23	5 Pa.	braun	- 15	- 10
24	10 "	lila	- 45	- 45
25	20 "	ultramarin	- 60	- 20

26	1 Pi.	rosa	- 70	- 05
	b.	lebhaft rosa	- -	- -
27	2 "	orange	2 50	- 10
	b.	dklorange	4 -	- 15
28	5 "	grün	4 50	- 75
	b.	gelbgrün	6 -	1 90

1881. Jan. T. 7, geänderte Farbe, gez 14.

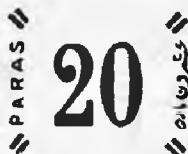
29	10 Pa.	lilarosa	5 -	1 -
----	--------	--------------------	-----	-----

1882. 27. Jan. T. 7, geänderte Farbe, gez 14.

30	10 Pa.	perlgrau	- 60	- 15
----	--------	--------------------	------	------

Marken No. 23 - 30 kommen ungez vor.

1884. 1. Febr. Marke No. 28 mit schwarzem Aufdruck A 4.



A 4

31	20 Pa.	a. 5 Pi. grün	- 40	- 75
	A.	Aufdr. kopfst.	6 -	8 -

Auflage: 1000000 Exemplare.

1884. Dez. T. 7, 8, 9, 11, geänderte Farben, Wz W 2, einf. P., gez 14.

32	10 Pa.	blaugrün	- 25	- 05
	b.	gelbgrün	- 15	- 25
33	20 "	rosa	- 60	- 10
34	1 Pi.	h'ultramarin	- 50	- 03
	b.	dklultramarin	- 75	- 05
35	5 "	perlgrau	2 50	- 10
	b.	schiefergrau	2 50	- 10

1888/89. T 12 u. 13 (Stahlstich u. Druck von De La Rue & Co.), neue Wahrung (Millièmes st. Paras), Wz W 2, gez 14.



12



13

36	1 M.	braun (Jan. 88)	- 05	- 03
37	2 "	grün (" 88)	- 10	- 05
38	5 "	karmirosa (Apr.88)	- 25	- 03
39	10 Pi.	violett (Jan. 89)	4 25	- 30

1892. T 14. Wz W 2, gez 14.



14

40 | 3 M. braunviolett - 25 - 20

1893. T. 14 u. 10, Farbenänderung, Wz W 2, gez 14.

41 | 3 M. gelb - 15 - 05
42 | 2 Pi. rötlichbraun - 85 - 05

No. 34, 36-39, 41, 42 gibt es nach Vorlage (Nederl. Tijdschr., Aug./Spt. 1902, Bd. XIX, 61, Monthly Journal, Bd. XIII, 136), auch auf gekreidetem Papier.

Nachportomarken.

1884. Jan. T N 1 (Steindruck von Penasson in Alexandria), Wz W 2, gez 10¼.



N 1

1	|	10 Pa.	ziegelrot	-	75	125
2	|	20 "	"	-	3	175
3	|	1 Pi.	"	-	12	- 75
4	|	2 "	"	-	13 50	- 60
5	|	5 "	"	-	7 50	15 -

No. 2 kommt senkrecht ungez, wgerecht gez vor.

Nachportomarken No. 1-5 mit Aufdruck eines T verdienen wesentlich höhere Preise; der Aufdruck ist amtlicher Natur und findet sich auf Marken von Briefen, die wegen Unauffindbarkeit des Adressaten an den der ägyptischen Post durch Namensangabe auf dem Kuvert bekannten Absender zurückgehen mußten und mit T bezeichnet der Nachportotaxe nicht weiter unterlagen, Mitteilung des Capit. Noël an das Magaz. Philat., Timbroph. Belge, Okt. 1902, S. 150.

1886. Aug. T. N 1, ohne Wz, bläul. weiß. Papier, gez 10¼.

6	|	10 Pa.	ziegelrot	2 75	1 20
7	|	20 "	"	1 -	1 20
8	|	1 Pi.	"	1 25	- 80
9	|	2 "	"	1 25	- 80

Marken No. 6-9 haben mitunter ein mehr karminrotes Aussehen.

Marke zu 5 Pi. ist gestrichen worden, da echte Stücke nicht existieren - Marken No. 8 u. 9 kommen senkrecht ungez. vor.

1888. Jan. T. N 2, neue Währung, ohne Wz, gez 11¼.



N 2

10	|	2 M.	grün	-	25	- 40
11	|	5 "	rosakarmin	-	40	- 25
12	|	1 Pi.	ultramarin	-	1 80	1 20
13	|	2 "	orange	-	4 50	2 -
		A.	Doppeldruck	-	-	-
14	|	5 "	grau	-	25 50	45 -
		A.	mit Punkt n. PIASTRES	-	45	- 60 -

No. 11-13 kommen ungez. vor, No. 10 schräg halbiert als 1 Mill.-Wert verwendet.

Von No. 1-5, 6, 7, 10-14 sind seit 1898 sehr gute Fälschungen im Handel, vgl. auch D. B.-Z. 1899, S. 63 f.

1889. Apr. T. N 3 (Stahlstich u. Druck von De La Rue & Co.), Wz W 2, gez 14.



N 3

15	|	2 M.	grün	-	10	- 10
16	|	4 "	braunviolett	-	25	- 15
17	|	1 Pi.	ultramarin	-	50	- 05
18	|	2 "	orange	-	80	- 30

No. 18 ist halbiert als 1 Pi.-Wert verwendet worden, Am. J. Bd. XVII, 225.

1898. Juni. Nachpostmarke No. 18 mit schwarzem Aufdr. A 5 (franz. und türk.).

3 Millièmes
٣ اعشار الفرس

A 5

19 | 3 M. a. 2 Pi. orange — 40 — 30

Über typische Verschiedenheiten des Aufdrucks vgl. D. B.-Z. Oktober 1902, S. 134

Dienstmarke.

1893. Jan. T. D 1 (Stahltich u. Druck von De La Rue & Co.), Wz Halbmond u. Stern (W 2), gez 14.



D 1

1 | (ohne Wert) kastanienbrn. 1 25 — 05

Aitutaki.

(G., Neuseeland. — Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1903. Marken von Neuseeland mit Aufdruck des Inselnamens u. des Wertes (A 1), Wz NZ Stern

AITUTAKI.

Tai Pene.

A 1

			gez	Aufdruck	
1	Ava Pene	a. 1/2 P.	grün	rot	— 10 — —
2	Tai Pene	" 1 "	karmün	dklblau	— 20 — —
3	Rua Pene Ma Te Ava	" 2 1/2 "	blau	rot	— 40 — —
4	Toru Pene	" 3 "	gelbbraun	dklblau	— 50 — —
5	Ono Pene	" 6 "	rosa	"	— 90 — —
6	Tai Tiringi	" 1 Sh.	lebh'rot	"	1 75 — —
	b.		orangerot	"	— — — —

Marken No. 2, 5, 6 kommen ohne Wz vor; solche Stücke rühren von den Bogenträgern her (Preis Mk. 5 —). No. 5 kommt mit gebrochenem O in Ono (Cno) viermal im Bogen von 120 Marken vor, No. 6 ohne Punkt nach Tiringi einmal im Bogen von 120 M.

Albanien

s. Italienische Postämter, S. 412.

Alexandrien

s. Französische Postämter, S. 280.

Alwar.¹⁾

(Alwur. - Alwar.) (G., Ind. Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1877. T. 1, durchstochen.



I

1	1/4 A.	blau	-15	-40
	b.	ultramarin	-25	-20
2	1 "	brn., glbbr., rotbr.	-40	-25

1899/1901. T. 1, in neuer Gravierung, durchstochen 12.

3	1/4 A.	schieferblau	-15	-10
4	1/4 "	smaragdgrün	-10	-
	b.	lebhaftgrün	-10	-

Marken No. 1 u. 3 kommen senkrecht ungez vor.

1) Vgl. zu den indischen Marken The stamps of some of the native States of India by E. B. Evans, The Monthly Journal Bd. IX-XIV.

Angola.

(P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1870/77. T. 1. Dünnes hartes, später weiches dickes Pap.,

A gez 12 1/2.

B " 13 1/2.

C " 14.



I

		Preis bill. Sorte		A gez 12 1/2		B gez 13 1/2		C gez 14	
1	5 R.	schwarz	- 25	- 50	- 50	- 75	- 25	- 60	
	b.	grauschwarz					- 30	- 50	
2	10 "	orange	1 65	2 50	2 -	3 -	1 65	2 50	
	b.	gelb			2 50	2 50	10 -	- -	
3	20 "	oliv	- 10	1 -	1 50	1 50	- -	4 50	
	b.	helloliv			- 10	1 -	2 50	4 50	
4	25 "	rosa	- 50	- 60	- 50	- 60	4 50	5 -	45 - 15 -
	I	senkr. gestr. P.			75 -	- -			
	b.	rot			3 -	3 25			
5	40 R.	blau	7 50	9 -	7 50	9 -	30 -	25 -	
6	50 "	grün	2 50	1 25	2 50	1 25	10 -	7 50	
	b.	gelbgrün			2 50	1 25			
7	100 "	lila	- 20	1 50	4 -	4 -	- 20	1 50	
	b.	tu upilila			10 -	7 50	- 20	1 50	
	c	gacuita			10 -	7 50	4 -	3 -	

		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13¼		gez 14	
8	200 R. rotorange . . .	- 20	2 50	- 20	2 50	- 20	7 50		
	b. bräun/orange			- 40	3 50				
9	300 „ braun	- 50	2 50	3 -	2 50	10 -	7 50		
	b. gelbbraun			2 -	3 25	- 50	4 50		
	Abart:								
4II.	25 R. rosa, ungez - - 50 -								

In Zähnung 12½ (A) lassen sich noch Unterschiede mit Rücksicht auf sehr starkes (1871) oder mittelstarkes Papier machen; für Marken auf sehr starkem Papier sind höhere Preise angemessen; sie stellen sich wie folgt:

Marken auf sehr dickem Papier, gez 12½

No.	1	2	3	4	5	6	7
*	1 -	6 -	4 -	10 -	?	6 -	12 -
	- -	5 -	3 -	7 50	?	5 -	4 -

Zu Marke No. 4 I in tiefrosa siehe London Philat., Am. Journ. 1903 Bd. XVI, 54.

Von den Werten zu 10 R. gelb, sowie 40 R. blau lassen sich 2 Typen der Wertbezeichnung unterscheiden; Type 1 kommt nur in Zähnung 12½, Type 2 nur in Zähnung 13¼ vor.

1881/85. T. 1.

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13¼	
10	10 R. grün	- 40	1 25	- 40	1 25	2 -	2 -
11	20 „ karmin	- 25	1 -	- 25	1 -		
12	25 „ lila	- 10	- 60	- 10	- 60	- 10	1 85
13	40 „ gelb	- 50	2 50	1 50	2 50	- 50	4 50
	I. karmin.(Fhldr.)			1 25	-		
14	50 „ h'blau, T. I	- 50	- 50	4 -	- 50	6 -	7 50
	b. d'blau, „ I			- 50	- 50	6 -	7 50
	c. „ „ II			2 25	1 25		



Type I



Type II

Marke No. 12 in Zähnung 13¼ gehört wahrscheinlich zu den Neudrucken. Marken No. 1-14 wurden 1886 auf glattem weißen gekreideten Papier ohne Gummi neu gedruckt; diese Neudrucke sind leicht von den Originalen zu unterscheiden. - No. 13 I entstammt der Makulatur.

1886. T 2 König Ludwig I. von Portugal, Prägedruck, gekr. P., A gez 12½, B gez 13¼.

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13¼	
15	5 R. schwarz	- 10	- 15	- 10	- 15	- 20	- 30
	b. grauschwarz			- 10	- 15	- 10	- 10
16	10 „ grün	- 15	- 15	- 15	- 15	1 -	1 -
17	20 „ karmin	- 30	- 40	2 -	1 25	- 30	- 40
18	25 „ violett	- 40	- 10	- 40	- 10		
	b. rotviolett			2 50	- 10		
19	40 „ braun	1 -	2 -	1 -	2 -		
20	50 „ blau	- 85	- 10	- 85	- 10		
	b. mattblau			1 -	- 50		
21	100 „ gelbbraun	1 20	1 -	1 20	1 -		
22	200 „ lila	2 50	2 25	2 50	2 50		
23	300 „ orange	4 50	5 -	4 50	5 -		



2

Gemischte Zähnung 12½ bez. 13¼ mit 11¼ bei Marken in Type 2 und 3 ist gefälscht, M. J. Dez. 1903, S. 115.

1894. Zeitungsmarke No. 1 (T. Z1) mit blauem Aufdruck A 1, A gez 11½, B gez 13½.

24 | 25 R. a. 2½ R. schokoladenbraun
I. Aufdr. dopp.

A		B	
gez 11½	gez 13½	gez 12	gez 9
- - 25 -	- - 25 -	?	?



1894. T. 3. König Karl I., stark gekreid. (1 ungekreidetes getöntes) Papier.

A gez 11½,
B " 12½,
C " 13½



		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		gez 11½		gez 12½		gez 13½	
25	5 (R.) orangegelb . . .	- 10	- 10	- 15	- 10	2 -	1 50		
	I. " ungekr. P.			- 50	- 50	?	?	- 10	- 10
26	10 " rotlila	- 20	- 20	1 -	- 75	- 20	- 20		
	I. " ungekr. P.			- 50	- 20	?	?	?	?
27	15 " rotbraun	1 -	- 60	1 -	- 60	1 -	- 60		
28	20 " perlgrau	- 30	- 20	- 30	- 20	1 25	1 -		
29	25 " grün	- 40	- 20	- 40	- 20			1 -	- 75
	I. " ungekr. P.			- 60	- 30	- 60	- 20	1 -	- 50
30	50 " hellblau	- 75	- 20	- 75	- 50	- 90	- 25		
	I. " ungekr. P.			1 50	1 25	- 75	- 20	1 -	- 30
31	75 " karmin	1 50	1 25	7 50	5 -	1 -	1 25		
32	80 " gelbgrün	2 50	1 25			2 50	1 25		
33	100 " braun a. gelbl. . .	2 75	1 50			2 75	1 50		
34	150 " karmin a. rosa . .	2 50	2 25	10 -	7 50	2 50	2 25		
35	200 " d'blau " bläul. . .	2 50	2 50			4 -	4 -	2 50	2 50
36	300 " " lachsf.	4 25	4 50			4 25	4 50	7 50	6 -

Mit ? verschene Marken soll es geben, jedoch haben mir Exemplare bisher nicht vorgelegen.

1898/1901. T. 4. Wertziffer u. Landesname schwarz (bei No. 50 rot), gez 11½.



4

37 | 2½ R. grau - 05 - 05
38 | 5 " gelbrot - 05 - 10

39	10 R. hellgrün	- 10	- 10
40	15 " schok.braun	- 15	- 15
41	20 " lila	- 20	- 15
42	25 " blaugrün	- 20	- 10
43	50 " blau	- 35	- 10
44	75 " dklrosa	- 60	- 65
45	80 " hellviolett	- 65	- 70
46	100 " blau a. hellblau . .	- 75	- 40
47	150 " braun a. gelbl. . . .	1 25	1 25
48	200 " rotlila a. bl'rosa . .	1 50	1 50
49	300 " blau a. blaßrosa . . .	2 25	1 25
50	500 " schw. a. h'blau	3 75	3 25
51	700 " lila a. gelb	5 -	5 -

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem (bei No. 69 rotem) Aufdruck A 2.



A 2

52 | 65 R. a. 40 R. schokoladenbraun, gez 12½ (No. 19) - 60 - 60
53 | 65 " " 300 " orange, " 12½ (" 23) - 60 - 60

54	65 R. a.	5 R. gelb,	gez 11½ (No. 25)	- 60	- 60
	l.	ungekreid. Pap.	" 11½	- 75	- 75
	b.		" 12½	-	-
55	65 " "	10 " rotlila,	" 11½ (" 26)	- 60	- 60
	I.	ungekreid. Pap.	" 11½	- 75	- 75
	b.		" 12½	1 25	1 25
	c.		" 13½	-	-
56	65 " "	20 " perlgrau,	" 11½ (" 28)	- 60	- 60
57	65 " "	25 " grün,	" 12½ (" 29)	- 60	- 60
	I.	ungekreid. Pap.	" 11½	- 60	- 60
58	115 " "	10 " grün,	" 12½ (" 16)	1 -	1 -
	b.		" 13½	2 -	2 -
59	115 " "	200 " lila,	" 12½ (" 22)	1 -	1 -
60	115 " "	80 " gelbgrün,	" 12½ (" 32)	1 25	1 25
61	115 " "	100 " braun a. gelblich	" 12½ (" 33)	1 50	1 50
62	115 " "	150 " karmin a. rosa,	" 11½ (" 34)	1 50	1 50
63	130 " "	50 " dunkelblau,	" 12½ (" 20)	2 -	2 -
	b.	hellblau,	" 12½	2 -	2 -
64	130 " "	100 " gelbbraun,	" 12½ (" 21)	1 25	1 25
65	130 " "	15 " braun,	" 12½ (" 27)	1 50	1 50
	b.		" 11½	3 -	3 -
66	130 " "	75 " karmin,	" 12½ (" 31)	1 50	1 50
	I.	ungekreid. Pap.	" 11½	3 -	3 -
67	130 " "	300 " blau a. lachsfarb.,	" 12½ (" 36)	1 50	1 50
68	400 " "	5 " schwarz,	" 12½ (" 15)	5 -	5 -
	A.	400 " " 10 R. grün	(" 16)	Fehlbruck	
69	400 " "	20 " karmin,	" 12½ (" 17)	27 50	27 50
70	400 " "	25 " violett,	" 12½ (" 18)	5 -	5 -
71	400 " "	50 " hellblau,	" 12½ (" 30)	4 50	4 50
	b.		" 13½	-	-
72	400 " "	200 " blau a. hellblau,	" 13½ (" 35)	5 50	5 50
	b.		" 12½	4 50	4 50
73	400 " "	2½ " braun,	" 12½ (" Z1)	4 50	4 50
	b.		" 13½	4 -	4 -

Von No. 69 gibt es Fehlbrücke, bei denen REIS oben, 400 unten steht.

- Freimarken No. 40, 42-44 mit schwarzem Aufdruck A 3.

PROVISORIO

A 3

74	15 R. schok'braun (No. 40)	- 20	- 20
75	25 " blaugrün (No. 42)	- 25	- 25
76	50 " blau (No. 43)	- 50	- 50
77	75 " rosa (" 44)	- 75	- 75

1903. T. 4. Farbenänderung bez. neue Wertstufen, zweif. Dr., w. oder f. P., gez 11½.

78	15 R. grün	- 12	- 10
79	25 " karmin	- 20	- 15
80	50 " braun	- 40	- 25
81	65 " blaugrau	- 50	- 50
82	75 " lila	- 60	- 60
83	115 " rotl'braun a. rosa	- 90	- 75
84	130 " braun a. hellgelb	1 -	- 80
85	400 " blau " "	3 -	2 50

Zeitungsmarken. *)

1893. T Z 1.

A gez 12½,
B " 13½,
C " 11½

	A	B	C
	gez 12½	gez 13½	gez 11½
1 | 2½ R. braun	- 05 - 10	9 - 6 -	10 - 7 50

*) Zettel mit Jornaes und Wertangabe zum Aufkleben sind nie amtlich benutzt worden.



Z 1

Nachportomarken.

1901. T. Nr. 1, gez 11 1/2.



N 1

1	5	R. hellgrün	- - - 05
2	10	" lila	- - - 10
3	20	" rotbraun	- - - 20
4	30	" rotorange	- - - 25
5	50	" oliv	- - - 40
6	60	" rotbraun	- - - 65
7	100	" lila	- - - 70
8	130	" blau	- - - 1 20
9	200	" karmin	- - - 1 55
10	500	" violett	- - - 3 50

Angra.

(P., Afrika, Azoren.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. T. 1. Karl I. von Portugal, stark gekreid. (I ungekreid) P.

A gez 12 1/2,

B " 13 1/2,

C " 11 1/2.



I

		Preis		A		B		C	
		bill.	Sorte	gez	12 1/2	gez	13 1/2	gez	11 1/2
1	5 R. gelborange	- 10	- 10	- 90	- 10	1 -	- 40	3 50	2 25
	I. " ungekr. P.			1 25	- 60	- 10	- 10		
2	10 " rotlila	- 20	- 25	- 20	- 25	2 50	- 30		
3	15 " rotbraun	- 75	- 75	- 75	- 75	3 -	1 -		
4	20 " perlgrau	- 40	- 25	- 40	- 25	6 -	- 75		
5	25 " d'grün	- 30	- 10	- 50	- 30			- 40	- 10
	I. " ungekr. P.					1 20	- 60	- 30	- 20
	b. gelbgrün								
6	50 " hellblau	- 70	- 50	- 70	- 50	4 50	1 25		
7	75 " karmin	1 -	1 -	1 -	1 -				
8	80 " gelbgrün	1 75	1 50	1 75	1 50				
9	100 " braun a. gelb	1 25	1 -	2 50	1 50	1 25	1 -		
10	150 " karmin a. rosa	2 75	2 25	2 75	2 25	6 -	5 -		
11	200 " blau a. hellblau	2 75	2 75	3 50	3 50	2 75	2 75		
12	300 " d'blau a. lachsf.	4 -	4 -	4 -	4 -	5 -	5 -		

1897. T. 2. *Karl I.; Wertziffer und Landesname schwarz (bei No 26 karmin), gez 11½.*



2

13	2½ R.	grau	-05	-05
14	5	" gelbbrot	-10	-10
15	10	" gelbgrün	-10	-10
16	15	" schok'braun	-25	-25
17	20	" dklila	-20	-25
18	25	" blaugrün	-30	-10
19	50	" d'blau	-40	-30
20	75	" rosa	-70	-70
21	80	" hellviolett	-75	-75

22	100 R.	d'blau a. hellblau	-75	-60
23	150	" braun a. gelbl.	125	1-
24	200	" rotlila a. blaßlila	150	150
25	300	" blau a. rosa	225	225
26	500	" schwarz a. blau	1250	1250
	b.	gez 12½	350	3-

1898. T. 2. *neue Wertstufen, gez 11½.*

27	65 R.	stahlblau	-50	-50
28	115	" rötl'braun a. rosa	-80	-80
29	130	" schw'br. a. sämisch	1-	-90
30	180	" dklila a. blaßrosa	125	125

1899. T. 2. *Marken No. 16 u. 18 in geänderter Farbe, gez 11½.*

31	15 R.	dklgrün	-15	-15
32	25	" karminrosa	-20	-10

Marke No. 1 halbiert wurde als Zeitungsmarke verwendet.

Anjouan.

(Sultanat d'Anjouan.) — (F., Comoren, Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1892. *Nov. Zweif. Druck, w. P. (bei No. 6 gitterförmig. Wz), Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14 : 13½.*



1

1	1 (C.)	schwarz a. h'blau	-05	-05
	b.	" " grau	-10	-10
2	2	" rotbraun a. gelbl.	-05	-10
3	4	" viol'brn. a. bläul.	-10	-15
4	5	" grün a. grünl.	-10	-30
	b.	dunkelgrün	-40	-10
5	10	" schwarz a. dklila	-15	-20
	b.	" " blaßlila	-20	-25
6	15	" blau a. bläul.	-20	-20
7	20	" rot a. grün	-30	-30
8	25	" schwarz a. rosa	-35	-35

9	30 (C.)	braun a. bräunl.	-40	-40
10	40	" z'rot a. gelbl.	-50	-60
11	50	" karmin a. rosa	-70	-70
12	75	" violett a. gelb	1-	1-
13	1 F.	oliv, bronzegrün	125	125

1900. T. 1, *geänderte Farben, Name blau bei 10 C., rot bei den übrigen, gez 14 : 13½.*

14	10 (C.)	rot a. rosa	-20	-20
15	15	" grau a. hellgrau	-25	-25
16	25	" blau a. bläul.	-40	-40
17	50	" braun a. bläul.	-75	-75

Marke No. 17 zusammenhängend mit Marke No. 72 von St. Pierre et Miquelon ist ein posthistorisches Unikum, vgl. Voisin, L'Echo de la Timbrologie 1903, S. 331.

Bisher bekannt gewordene Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer s. bei Yvert u. Tellier, Catalogue des Timbres de France 1904, S. 12.

Annam und Tonkin.

(Annam and Tonquin. Annam et Tonkin.) - (F., Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1888. Jan. Marken No. 47, 48 u. 50 der franz. Kolonien (Typus von 1881) mit schwarzem Handstempel-Aufdruck

A 1 A. & T. ohne Querstriche am Fuße der Buchstaben,

A 2 mit Querstrichen,

A 3 mit Bindestrich anstatt &, gez 14 : 13½.

A & T

1

A 1

A & T

1

A 2

A - T

1

A 3

		A 1	A 2	A 3		
1	1 a. 2 (C.) braun a. gelblich	1 50	2 50	- 80 80 -	7 50	12 -
2	1 " 4 " viol'br. a. bläulich	1 50	1 50	1 - 1 -	10 -	20 -
3	5 " 10 " schwarz a. lila	1 50	1 50	- 80 - 80	4 -	4 -

Spezialsammler unterscheiden je nach der besseren oder schlechteren Ausführung des Aufdrucks, dem größeren oder geringeren Abstand zwischen den aufgedruckten Buchstaben, zahlreiche Verschiedenheiten. Alle Aufdrucke kommen auch kopfstehend oder senkrecht, von unten nach oben laufend, vor, vergl. Catalogue officiel de la Société Française de Timbrologie.

Seit 1892 werden die Marken für Indo-China in Annam und Tonkin mit verwendet.

Antigua.¹⁾

(G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1862. Aug. T. 1, Königin Victoria (Perkins, Bacon & Co) ohne Wz, unvollkommen gez 14-16.



1 | 6 P. blaugrün 40 - 30 -

Marke No. 1 gezähnt 11-13 (M. 120 -) od. gem. gezähnt 11-13: 14-16 (M. 80 -), sowie ungezähnt (M. 50 -) soll nicht ausgegeben worden sein; doch befindet

sich ein ungezähnt und als echt entwertet anerkanntes Stück in der Sammlung des Herrn E. Heginbottom, Rochester.

1863. Jan. T. 1, Wz kleiner Stern, unvollkommen gez 14-16.

2	1 P. mattrosa	6 50	2 50
	b. lilarosa	7 50	2 50
	l. ungez	- -	100 -
	c. ziegelrot	8 -	3 25
	l. ungez	- -	125 -
3	6 " blaugrün	20 -	2 25
	b. gelbgrün	50 -	7 50

Von No 2bI u. 2cI sind neuerdings gebrauchte Exemplare bekannt geworden.

¹⁾ Frank C Young, Antigua, The Weekly Stamp News 1904, Bd. XVIII, 145 ff

1873. T. 1 (Druck von De La Rue & Co., doch mit den Platten von Perkins, Bacon & Co.), Wz Krone CC, gez.

		A		B	
		gez 12½		gez 14	
4	1 P. karmin .	8 50	3 -	3 75	1 75
	b. karm'rosa			2 75	1 75
	c. zinnober	17 50	11 -		
5	6 „ blaugrün	40 -	4 50	25 -	6 50

Marke No. 4 (1 P. karmin, Wz Krone CC) gibt es auch halbiert als ½ P. Wert verwendet.

1879. T. 2, Wz Krone CC, gez 14.



2

6	2½ P. rotbraun	60 -	40 -
7	4 „ blau	26 -	3 25

1882. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

8	1½ P. stumpfgrün	- 15 -	50
9	2½ „ rotbraun	16 50	5 50
10	4 „ blau	26 -	1 75

1884/85. T. 1, Wz Krone CA, gez.

		A		B	
		gez 14		gez 12	
11	1 P. karmin .	- 20 -	60	4 50	2 75
	b. rosa	- 60 -	75		
12	6 „ tiefgrün .	5 -	11 -		

Marke No. 11 A durch Federzug entwertet M. -25, Marke No. 11 B M. -50

1886. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

13	2½ P. ultramarin	- 65 -	60
14	4 „ kastanienbraun	- 75 -	80
15	1 Sh. lila	30 -	27 50

Von Ende Oktober 1890 - 1903 galten die mit Leeward Islands bezeichneten Marken auch für Antigua; 1903 erfolgte eine Neu-Ausgabe (No. 16 - 25) für Antigua, die neben der für die Leeward-Inseln ausgegebenen gebraucht wird.

1903. T. 3 u. 4, weiß. Dr., Wz Krone CC, gez 14.



3



4

16	1½ P. blaugrün u. schwarz	- 08 -	--
17	1 „ karmin u.	- 15 -	--
18	2 „ orangebraun u. viol.	- 30 -	--
19	2½ „ ultramarin u. schw.	- 35 -	--
20	3 „ orangebr. u. graugrün	- 40 -	--
21	6 „ schwarz u. rotviolett	- 85 -	--
22	1 Sh. violett u. ultramarin	1 70	--
23	2 „ d'violett u. graugrün	3 50	--
24	2 „ 6 P. rotviolett u. schw.	4 25	--
25	5 „ d'violett u. graugrün	8 50	--

Stempelmarke postalisch verwendet.

1886. Schmales Hochrechteck (STAMP DUTY).

1	ONE PENNY blau	30 -
---	----------------	------

Ich kaufe und bitte um Offerten von Seltenheiten, Neuheiten, Marken mit sehr hohem Nennwerte (diese auch mit Specimen), ungebrauchte Blockstücke alter Ausgaben, Curiosa, Essais etc.

Paul Kohl, Chemnitz.

Antioquia.

(Columbien, Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1869. T. 1-4, *einf. w. P., ungez.**



1



2



3



4

1	2 1/2 C. blau	500 - 275 -
	b. a. ger. Papier	- - 600 -
2	5 " blaugrün	400 - 275 -
3	10 " lila	750 - 400 -
4	1 P. rot	120 - 100 -

Von No. 1, 3 und 4 wurden im Jahre 1879 Neudrucke veranstaltet, die an dem bläulich weißen Papier, sowie an den über die Zeichnung laufenden feinen Kratzlinien kenntlich sind. Der Neudruck der 5 C.-Marke ist mittels der durch Entfernung des alten und Eingrabung des neuen Wertes veränderten Platte der 2 1/2 C.-Marke hergestellt worden.

1869. T. 5-8, *einf. w. P., ungez.*



5



6



7



8

*) Bis 1884 erfolgte die Entwertung der Marken nur durch Federstrich, seit 1884 ist auch Abstempelung neben Entwertung durch Federstrich im Gebrauch.

5	2 1/2 C. hellblau	3 - 3 -
	b. dklblau	3 - 3 -
6	5 " grün	6 - 5 -
	b. dklgrün	6 - 5 -
7	10 " grauviolett	3 - 1 50
	b. lila	5 - 4 50
8	20 " dklbraun	3 - 2 50
	b. rotbraun	2 50 2 50
9	1 P. ziegelrot	12 - 15 -
	b. karminrosa	15 - 20 -

1873 T. 9. Marke No. 6 mit schraffierten Wertziffern in den Ecken, *ungez.*



9

10	5 C. grüngelb	2 - 2 -
	b. grünblau	2 - 2 -

Marken No. 7, 9 und 10 wurden 1879 auf bläulichweißem Papier (gleich den Neudrucken der Ausgabe 1868) neu gedruckt; ein zweiter Neudruck erfolgte im Jahre 1887 (?) auf weißem Papier (No. 5, 7 und 9); der Neudruck der 1 P.-Marke auf weißem Papier zeigt hellziegelrote Farbe. - Zu den Neudrucken gehört auch der Fehldruck 10 C. blau.

1873/74. T. 10-17, *w. oder farb. P., ungez.*



10



11



12



13



14



15



16



17

11	1 C.	gelbgrün	4 50	4 -
	b.	blaugrün	9 -	9 -
12	5 "	grün	4 50	4 -
13	10 "	violett	25 -	20 -
14	20 "	gelbbraun	3 25	3 -
	b.	dklbraun	10 -	10 -
15	50 "	blau	1 50	1 75
16	1 P.	rot	2 75	3 -
17	2 "	schwarz a. gelb	7 50	18 -
18	5 "	" " rosa (Glanzpap.)	30 -	30 -

1875/76 T. 18-21, einf. P. ungez.



18



19



20

Berrio
21

Zahl a. weiß. Grunde.

		A		B	
		glatt. P.		gestr. P.	
19	1 C.	schwarz a. h'grün, Glanzp.	1 75	2 25	
20	2 1/2 C.	blau	70 -	70 -	
21	5 C.	grün	12 -	8 -	75 - 75 -
Abart:					
Perle anst Kreuz					
nach Correos					
22	10 C.	violett	15 -	12 -	100 - 60 -

1876. T. 18. Marke No. 19 in geändertter Farbe, ungez.

23 | 1 C. schwarz a. moosgrün - 75 - 75

1876. T. 22. Marke No 21, Kopf auf schraffiertem farb. Grunde, ungez.



Zahl a. farb. Grunde.

		A		B	
		glatt. P.		gestr. P.	
24	5 C.	grün	15 -	10 -	75 - 50 -

1877. T. 18 Marke No. 23 in geändertter Farbe ungez.

25 | 1 C. schwarz a. weiß - 20 - 60

1878/81. T. 23-25, dünnes w., No. 27 auch gestr. Pap., ungez



23



24



25

26	2 1/2 C.	blau	1 50	1 75
27	5 "	dklgrün	1 75	1 75
	b.	hellgrün	12 -	10 -
		A.	gestr. Papier	6 - 5 -
28	10 C.	violett	2 25 -	1 50 -

1882/83. T. 23, 24, 26 u. 27. No. 29 u. 30 Farbenänderung, ungez.



26



27

		A		B	
		einf. P.		gestr. P.	
29	2 1/2 C.	grün	50 -	70 -	75 - 45 -
	b.	graugrün	75 -	75 -	
30	5 "	d'violett	2 25	2 -	75 -
31	10 "	lila			
	b.	blauviol.			30 - 15 -
32	20 "	braun	2 50	2 50	1 75 1 75

No. 31 gibt es auf senkrecht und auf wagrecht gestreiftem Papier.

1883. T. 26. Marke No. 31 in Farbenänderung, einf. Pap., ungez.

33	10 C. ziegelrot	1 50	1 50
	A. CORROS	30 -	30 -

No. 33 kommt tête-bûche vor. (M. 7 50).

1884. T. 28 u. 29, ungez.



28



29

A B
einf. P. gestr. P.

34	5 C. blaßbraun	- 75 - 75	75 - 60 -
	b. dklbraun	- 75 - 75	
	c. gelbbraun		
	a. gelbl.	- 75 - 75	
35	10 „ blaugrün		1 75 2 25

1885. T. 18, 28, 29, ungez.

A B
einf. P. gestr. P.

36	1 C. violett	6 -	6 -
37	5 „ lebh'gelb	1 -	1 -
38	10 „ blau a. bläul.	2 25	2 -

- T. 18, 23, 28, 29 u. 30.



30

A B
einf. P. gestr. P.

39	1 C. blaugrün	- 25 - 25	
40	1 „ schwarz		
	a. blaßgrün		2 - 2 -
41	2 1/2 C. schwarz		
	a. gelblich	10 -	12 50
42	5 C. blaugrün	20 - 15 -	20 - 15 -
43	10 „ lila	7 50	7 50
44	20 „ blau		2 - 2 25

1886. T. 31, einf. Papier, ungez.



31

45	1 C. grün a. fleischf.	- 25 - 50
46	2 1/2 „ schwarz a. orange	- 40 - 40
47	5 „ ultramarin a. sämisch	1 - - 75
	b. dklblau „ „	- 75 - 75
48	10 „ rot (rosa) „ „	- 85 - 85
49	20 „ braunviol „ „	1 20 1 20
50	50 „ braungelb „ „	2 50 2 -
	A. rot a. säm. in Verb	
	m. 10 C (Fehldr.)	50 - 60 -
51	1 P. gelb a. bläul'grün	4 - 4 -
52	2 „ grün a. lila	6 - 6 -

No. 48 kommt mit leerem Mittel-feld vor.

1888. T. 31, Farbenänderung, ungez.

53	1 C. rot a. lila	- 25 - 75
54	2 1/2 „ violett a. fleischf.	- 30 - 30
55	5 „ weinrot a. bläul'grün	3 75 1 50
56	10 „ dklbraun a. grün	- 90 - 90

1888. Marke No. 55 in geändertter Farbe.

57	5 C. karmin a. gelbl.	- 60 - 40
----	-----------------------	-----------

1888. T. 32-35. Aushilfsausgabe für die Stadt Medellin, ungez.



32



33



34



35

58	2 1/2 C. schw. a. gelb (2 T.)	17 50	15 -
59	2 1/2 „ rot a. weiß (10 „)	6 -	10 -
60	5 „ schw. a. gelb (6 „)	7 50	6 50
61	5 „ rot a. gelb (10 „)	3 -	3 -

Die 2 Typen von No. 58 befinden sich in der letzten Reihe des Bogens von No. 60.

1889/90. T. 36-41, farb. bez. zw. P., gez 1 1/2



36



37



38



39



40



41

62	1	C.	schwarz a. rosa	- 10	- 10
63	2 1/2	"	" " blaßblau	- 20	- 20
64	5	"	" " gelb	- 40	- 20
65	10	"	" " grün	- 75	- 60
66	20	"	blau	1 50	1 25
67	50	"	grün	5	5
68	1	P.	ziegelrot	2 50	3 75
69	2	"	schwarz a. viol'rosa	20	- 20
70	5	"	" " ziegelrot	26	- 26

Nicht zur Ausgabe gelangt:

66 A. 20 C. braunviolett, Fehlldr. 60-

67 A. 50 " " " 3-

Der Fehldruck 66 A findet sich einmal im Bogen von 67 A.

Mit Federzug entwertete Stücke stehen niedriger im Preis. — Die Marken zu 1, 2 1/2, 5, 10 C., sowie 2 und 5 P. sind auch ganz oder teilweise ungezähnt bekannt (Preis der C.-Werte etwa 5-6 Mark).

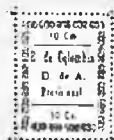
1890. T. 42-45, Buchdruck, gez. (10 Typen von jedem Werte).



42



43



44



45

71	2 1/2	C.	schwarz a. sämisch	- 80	2 -
72	5	"	" " gelb	2 -	2 -
		A.	" " " 5 (st. B)	10 -	- -
		B. I (st. I)	in Provisional	25 -	- -
73	10	C.	schwarz a. sämisch	5 50	5 -
74	10	"	" " " rosa	4 50	4 -
75	20	"	" " " dkgelb	6 -	6 -

Von No. 72 gibt es zwei Druckauflagen. No 72 AB kommen je einmal im Bogen vor.

1891. T. 46, gez 1 1/2.



46

76	1	C.	braun a. bräunl.	- 20	- 20
77	2 1/2	"	violett a. lila	- 30	- 20
		A.	schwarz (Fehlldr.?)	- -	- -
78	5	"	schwarz a. grau	- 45	- 25

No. 77 A ist möglicherweise wenn auch sehr seltenes Essai, Wert M. 600 -.

1893. T. 46, Farbenänderung, gez 1 1/2.

79	1	C.	blau	- 15	- 15
80	2 1/2	"	grün	- 25	- 30
81	5	"	rot	- 30	- 20

Bei No. 79 wurde die Wertangabe CENTAVOS durch Beseitigung des S geändert; meist ist dies bei den Marken bemerkbar.

- T. 41. Marke No. 65 in geänd. Farbe, gez 1 1/2.

82	10	C.	braun	- 45	- 35
----	----	----	-------	------	------

Bez. Federstrichentwertung siehe die Bemerkung nach No. 67 A.

1896. T. 47 (Buchdruck), gez 14.



47

83	2	C.	grau	- 15	- 20
84	2 1/2	"	venet'rot	- 20	- 20

85	3	C. rot	- 25 - 25
86	5	" grün	- 30 - 30
87	10	" violett	- 50 - 50
88	20	" d'gelb, gelbbraun	1 40 1 -
89	50	" olivbraun	2 - 2 -
90	1	P. ultram. u. schwarz	6 - 6 -
91	2	" orange "	12 50 12 50
92	5	" violett "	25 - 25 -

No. 85 kommt wagerecht ungezähnt vor. Am. Journ. 1902, Bd. XV, 346.

1896. T. 47, *Farbenänderung*, gez 14.

93	2	C. lilarosa	- 15 - 20
94	2 1/2	" blau, schieferblau	- 20 - 20
95	3	" olivgrün	- 25 - 25
96	5	" stumpfgelb	- 20 - 30
97	10	" braunlila	- 65 - 60
98	20	" lebh'blau	1 40 1 40
99	50	" karminrosa	2 - 2 -
100	1	P. dklrot u. schwarz	5 - 5 -
101	2	" d'grün "	10 - 10 -
102	5	" violett "	25 - 25 -

No. 95 u. 96 sind wagerecht ungezähnt bekannt. Marken in T. 47 ohne Mittelstück sind Essais; sie kommen auch mit Gefälligkeitsstempel vor, vgl. hierüber Le Timbroph. Belge 1900, S. 266 f.

1890. T. 48. *Jubiläumsmarken (General Cordova)*, gez 11.



48

103	1/2	C. grün'blau	- 10 - 10
104	1	" stumpfblau	- 10 - 10
105	2	" graubraun	- 20 - 15
106	3	" rot	- 25 - 20
107	4	" bräunlich	- 15 - 25
108	5	" grün	- 20 - 30
109	10	" ziegelrot	- 30 - 50
110	20	" rotviolett	- 70 1 -
111	50	" olivbraun	1 50 2 50
112	1	P. graugrün	3 - 4 -
113	2	" oliv	10 - 10 -

No. 108 u. 109 kommen ungez vor, Am. Journ. 1902, Bd. XV, 346 (Preis je M. 7 50).

1901. 6. Aug. T. 49. *Aush.-Ausg. mittels Buchdrucks hergestellt in Blocks von je 4 Typen*, gez. 12.



49

114	1	C. tiefrot a. gelbl.	- 50 - 80
		b. stumpfrot a. gelbl.	- 40 - -

No. 114 b ist ein Neudruck, da 114 sofort nach Ausgabe von einem Spekulant auf gekauft wurde. - Das Rot von b variiert bis zum blassen Fleischrot.

- Sept. T. 50. *Typensatz*, datiert 1901, je 4 Typen, f. Dr., grau u. P., gez 12 : 11 1/2.



50



50a

115	1	C hellbraun	- 15 - 20
116	1	" blau	- 15 - 20

1901. Nov.-Dez. T. 50a. *CENTAVO im inneren Rahmen*, gez 12.

117	1	C. ultramarin	- 20 - 25
118	1	" ziegelrot	- 40 - 30
	b.	bläuröt	- 20 - 30

No. 117 kommt in Paaren senkrecht ungezähnt vor.

1902. T. 51-54, *Steindruck*, dat. 1902, einf. Pap., gez 12.



51



52



Girardot

53



Dr. J. Felix de Restrepo

54

119	1 C. rosa, gl. P	— 05	— 05
	b. gestr. P.	1 25	1 25
120	2 " blau	— 10	— 10
	A. 3 C. blau (Fehldr.)	20	—
121	3 " grün	— 05	— 05
122	4 " malven, graulila	— 05	— 05
123	5 " rosa	— 10	— 10
124	10 " helllila	— 15	— 15
	A. 10 C. lila (klein. Kopf)	20	—
125	20 " hellgrün	— 20	— 20
126	30 " rot	— 25	— 25
127	40 " blau	— 25	— 30
128	50 " braun a. gelb	— 30	— 35
129	1 P. lila, gestr. P.	— 60	— 75
130	2 " rosa	1 40	1 40
131	5 " blau	3 50	3 50

No. 124 A findet sich je einmal in 2381 Bogen der 10 C.-Marke.

1903. Februar, März. Marken No. 119, 120, 122 und 123 in Farbenänderung, gez. 12.

132	1 C. blau	?	?
133	2 " violett	— 10	— 10
134	4 " braun	—	—
135	5 " blau	—	—

Marken No. 132, 134 und 135 sind auf Grund der Mitteilung der Revista de la Sociedad Filatelica aufgenommen worden.

1903. T. 55 u. 56, dat. 1903, gez. 12.



55



56

136	4 C. braun	(T. 55)	— 10	— 10
137	5 " blau	(" 55)	— 10	— 10
138	10 " gelb	(" 56)	— 75	—
139	20 " violett	(" 56)	— 20	—
140	30 " braun	(" 56)	— 25	—
141	40 " grün	(" 56)	— 30	—
142	50 " stpfrosa	(" 56)	— 40	—

1903. T. 57-62, dat. 1903, gez. 12.

Zea
57Garcia Rovira
58La Pola
59J. Manuel
Restrepo

60

Fernandez
Madrid

61

Juan del
Corral

62

143	1 P. sepiabraun	— 60	—
144	2 " violett	1 20	—
145	3 " blau	1 80	—
146	4 " rot	2 40	3 20
147	5 " rotbraun	3	4
148	10 " rot	6	0

Einschreibebriefmarken.

1896. T. E 1, gez. 14.



E 1

1	2 1/2 C. karninrosa	— 50	— 75
2	2 1/2 " dklblau	— 50	— 75

1899. T. E 2, dat. 1899, General Cordova, gez. 11.



E 2

3	2 1/2 C. stumpfbrau	— 15	— 25
---	---------------------	------	------

1899. T. E 3, *Jahrzahl* 1899, *gez* 11.

E 3

4 | 10 C. hellviolett a. lila - 60 - 60

Marke No. 4 kommt wagerecht ungezähnt vor.

1902. T. E 4, *dat.* 1902, *f. P.*, *gez* 12.

E 4

5 | 10 C. blauviol. u. blau - 65 - -

Marken für verspätete Bestellungen.1899. T. V 1, *dat.* 1899, *General Cordova*, *gez* 11.

V 1

1 | 2 1/2 C. blaugrün - 20 - 20

Marke No. 1 senkrecht halbiert und als 1 C.-Wert verwendet, hat der Redaktion des Amer. Journ. of Philately Okt. 1901, Bd. XV, S. 282, vorgelegen.

1901. Juli. T. V 2. *Anstiftungs Ausgabe mittels Buchdrucks in Blocks von je 4 Typen hergestellt, w. gestr. P.*, *gez* 12.

V 2

2 | 2 1/2 C. violett - 75 - 50

Die Marke kommt mit Inschrift ANTIOQUIA (ohne A) vor. Wert M. 7 50.

1902. Jan. T. V 2, *bräunl. w. P.*

3 | 2 1/2 C. mattlila - - - -

Marke No. 3 ist Neuauflage von No. 2. In No. 2 ist die 1 2 mm hoch, und die 2 2 mm breit, in der 2. Auflage ist die 1 nur 1 1/2 mm hoch, die 2 fast 3 mm breit.

1902. T. V 3, *gl. P.*, *gez* 12.

V 3

4 | 2 1/2 C. violett - 10 - 10

Rückscheinmarke.1902. T. R 1, *gez* 12.

R 1

1 | 5 C. schwarz a. rosa - 20 - 30

1903. T. R 1, *Farbenänderung.*2 | 5 C. schiefergrau a. weiß - 15 - 20
b. graugrün a. weiß - 15 - 20**Rückscheinmarke für Medellín.**1908. *Freimarke von Columbien No. 126 mit violettem Aufdruck A 1.***Habilitado****Medellin****A R**

A 1

4 | 10 C. schwarz a. rosa - 30 - -

Argentinien.¹⁾

(Argentina. Argentine) – Amerika.

100 Centavos = 1 Peso.

A. Argentinischer Bund.

(Argentine Confederation. –

Confédération Argentine.)

1858. 1. Mai. T. 1 (Steindruck von C. Rivière in Rosario), kleine Wertziffer (9 Typen), breitere griechische Kante, farb. Druck, weiß. Papier, ungez.



I

1	5 C. ziegelrot	– 25	2 25
	b. mit Doppelpunkt hinter 5	3 –	12 50
2	10 „ grün	– 60	8 –
3	15 „ blau	– 70	10 –

Marke 10 C. grün kommt halbiert (Preis a. Brief Mk. 25 –), 15 C. blau gedrittelt als 5 C.-Wert (Preis a. Brief Mk. 45 –) verwendet vor

1861. T. 2, große Wertziff., schmalere griech. Kante mit Linienfassung, ungez.



2

4 | 5 C. ziegelrot 1 – 15 –

Für die Herstellung der 5 C.-Marke wurden 2 Platten verwendet; in Platte A ist das erste A in ARGENTINA vollständig, in Platte B ist an Stelle des A ein verkehrtstehendes V.

Nicht zur Ausgabe gelangten:

I. 10 C. grün	3 –
II. 15 „ blau	4 –

B. Argentinische Republik.

(Argentine Republic. – République Argentine.)

1862. Jan./Febr. T. 3 (Steindruck von R. Lange in Buenos Aires), A „U“ mit Accent, B „U“ ohne Accent, f. Dr., weißes Pap., ungez



3

Preis bill. Sorte

		A	B
		„U“ ohne Accent	„U“ mit Accent
5	5 C. rosa (T. 1)	6 – 2 85	26 – 4 50
	b. rot (T. 2)	10 – 5 75	
	I. mit Accent auf P statt U		35 – – –
	II. Trema auf U		20 – 6 –
	III. Punkt auf L von REPUBLICA		– – – –
	IV. Accent zwischen P und U		– – 50 –
	V. Jede Marke mit Doppelstr. eingerahmt	– – – –	
	VI. Mageres punktiertes A	10 – – –	

¹⁾ Vgl. M. J. Jaquier, Quelques observations sur les timbres de la République Argentine. Le Timbre-poste 1900. No. 446, 447, 452–456. (S. 218 ff., 234 ff., 294 ff., 305 ff., 335 ff., 343 ff., 360 ff.)

Preis bill. Sorte

		A		B	
		„U“ ohne Accent		„U“ mit Accent	
6	10 C. grün (T. 1)	20	15	30	16 50
	I. mit Accent auf P statt U			80	— —*)
	II. Accent zwischen P und U			80	— —
	III. Jede Marke mit Doppelstr. eingerahmt	—	25		
	b. gelbgrün (T. 2)	75	10		
7	15 „ blau, blaßblau	60	—	45	30
	I. mit Accent auf P statt U			75	—

Bei Marke No. 5 unterscheidet man zwei Typen, die eine zeigt breites C und schmale 5 (T. 1), die andere schmales C und breite 5 (T. 2); letztere stammt aus Jan. 1864. — T. 2 von No. 6 (Ausgabe von Jan. 1864) zeigt jede Marke von Doppelstrichen eingerahmt.

Marke No. 6 kommt halbiert als 5 C.-Wert verwendet, Marke No. 7 tète-bêche vor (in einem einzigen Exemplar bekannt).

Private Neudrucke von No. 5-7 sind leicht an dem dickeren porösen Papier zu erkennen (Größe 21 $\frac{1}{3}$:27 mm).

1864. 17. Apr. 1860. Mai. T. 4 (engl. Stahlstich, in Buenos Aires gedr.), Rivadavia, farb. Druck, weiß. Papier, Wz W1.

1867. Sept. Desgl., f. Dr., w. P., ohne Wz, ungez.

12	10 C. grün	—	—	400	—
13	15 „ blau	—	—	400	—



AR

		A		B	
		gez 11 $\frac{1}{2}$		ungez	
8	5 C. karmin	10	225	15	750
	b. brnrosa	8 50	150	20	10
	c. rothbraun, karm'rot, sehr dick.P.	40	2	50	5
9	10 C. grün	12 50	3	200	120
10	15 „ blau	17 50	12 50	250	200

Nach Jaquiers Untersuchungen sind die 11 $\frac{1}{2}$ gezähnten u. ungezähnten Marken von 1864 nur eine Ausgabe. Gezähnte und ungezähnte Marken wurden gleichzeitig in Kurs gesetzt; das Fehlen der Zähnung ist einem Versagen der Zähnungsmaschine zuzuschreiben.

Von No. 9 B u. 10 B sind nur Stücke mit gutem Rande zum Ankauf zu empfehlen.

1867. Juli. T. 4, f. Dr., w. Papier, ohne Wz.

		A		B	
		gez 11 $\frac{1}{2}$		ungez	
11	5 C. rosa	30	20	27 50	13 50
	b. karm. (1872)			12	3

Bez. der fehlenden Zähnung siehe Bemerkung nach No. 10. — Durch Regierungsdekret war nur der Druck der 5 C.-Marke auf Papier ohne Wz angeordnet; doch wurden einige Bogen der 10- u. 15-C.-Marken auf gleichem Papier mitgeliefert und amtlich ausgegeben. — Die zur Ausgabe bestimmten Stücke von 12 u. 13 tragen auf der Rückseite einen blauen Kontrollstempel der Gen. Postdirektion als Ersatz des Wz. — Stücke ohne Kontrollstempel sind Probedrucke oder widerrechtlich verwendete (gestohlene) Stücke.

1867. 1. Sept. | 1868 Februar. T. 5-7, Stahlstich (New-York), f. Dr., weißes Papier, ohne Wz, gez 12, A a. wagerecht liniiertem Grunde, B a. gekreuzt liniiert. Gruude (1868/69).



Rivadavia



Belgrano



San Martin

5

6

7

*) Kursiv-Druck des Preises bedeutet, daß der Preis nur schätzungsweise angenommen oder die Marke vereinzelt zu angegebenerm Preise gehandelt worden ist.

		Pr.bill. Sorte			
		A	B		
		wager. l. Gr. gekr. Gr.			
14	5 C. ziegelrot	9 - 3 -	- 70 - 10		
15	10 " grün		1 50 - 75		
	b. gestr. P.		60 - 15 -		
16	15 " dklblau		5 - 275		
	b. heillblau 12 50 5 -		5 - 3 -		
	c. nachgr. Pl. (1876)		3 - 150		

Marke No. 14 B unterscheidet sich von No. 14 A hauptsächlich durch die fast geradlinige Zeichnung des Halses oberhalb der Buchstaben AR des Wortes ARGENTINA. — Marke No. 15 kommt halbiert als 5 C.-Wert verwendet vor.

1873. März/Okt. T. 8-12, Statistisch, farb. Druck, w. Pap., gez 12.



Balcarce

8



Moreno

9



Alvear

10



Posadas

11



Saavedra

12

17	1 C. rotviolett	- 20 - 20		
	b. blauviolett	2 - - 25		
18	4 " braun	- 35 - 05		
	b. schwarzbraun	- 40 - 05		
	c. kastanienbraun	2 25 - 25		
19	30 " orange	12 - 4 -		
20	60 " schwarz	5 - - 60		
21	90 " dklblau a. w. P.	7 50 - 60		
	b. dklblau a. gelbl. P.	- - - -		

Marke No. 19 gibt es wagerecht ungezähnt.

1876. Sept. Marke No. 14 B (gekrenzt liniert Grund) in Linien durchstochen.

22	5 C ziegelrot	20	13 50
----	---------------	----	-------

1877. Marken No. 14, 15, 22 mit schwarzem Aufdruck A1-A3.



A 1 A 2 A 3

23	1 a. 5 C. z'rot (No. 14B)	3 75	3 -
	A. Aufdr. kopfst.	- -	40 -
	b. 1 a. 5 C. z'rot (No. 22)		
	durchst. 200	- -	- -
24	2 a. 5 C. z'rot (No. 14B)	12 50	12 50
	A. Aufdr. kopfst.	- -	60 -
	b. 2 a. 5 C. z'rot (No. 22)		
	durchst. 250	- -	- -
25	8 a. 10 C. grün (No. 15B)	7 -	4 -
	A. Aufdr. kopfst.	- -	60 -
	B. Aufdr. dopp.	- -	80 -

1877/87. T. 13-18, f. Dr., w. P., No. 27, 28, 29, 30 in Linien durchstochen, No. 26, 27a, 30a u. 31 gez 12.



Lopez

13



Rivadavia

14



Belgrano

15



Saarsfield

16



San Martin

17



Alvear

18

26	2 C. grün	gez 12	- 20 - 10
27	8 " dklrosa		1 20 - 15
27a	8 " weinrot (1880) gez 12		- 70 - 05
28	16 " dklgrün		1 - - 15
	b. auf sehr dick. Pap.		2 - 1 -
29	20 " blaßblau		2 50 - 85
30	24 " dklblau		2 - - 40
30a	24 " dklblau (1887) gez 12		2 - - 30
31	25 " karmin		12 3 75 1 65

No. 27a kommt auch wagerecht ungezähnt vor.

1882 Febr./März. Marke No. 14 B mit schwarzem Aufdr. A 4 u. A 5, f. Dr., w. P., gez 12.

1/2

1/2

(PROVISORIO) PROVISORIO J
A 4 A 5 B

durchl. undurchl.

32	1/2 a. 5 C. ziegelr. 2 50	3 25	2 50	2 50
	b. T. A 5		- 50	- 40
	I. Aufdr. kopfst.		20	- - -
	II. " dopp.		25	- - -
	III. 1/2 im Doppelkreise ? ?			

T. A 4 gibt es in der Mitte quer durchlocht und undurchlocht, T. A 5 nur undurchlocht. - Zu No. 32 III siehe Jaquier a. a. O. S. 314. - Durchlochung 13 1/2, selten 11 u. 15.

No. 32 A kommt vor mit fehlerhaftem Aufdr.: PROVISORIO oben, oben u. unten, ohne PROVISORIO u. ohne Klammer rechts, mit Aufdruck

PROVISORIO, dopp. durchlocht etc. Preis dieser Abarten etwa M. 5- bis M. 7 50.

No. 32 B kommt vor: ohne PROVISORIO, PROVISORIO oben oder oben u. unten, mit Aufdr. PROVISOBIO (auch kopfst.) usw. Preis dieser Abarten etwa M. 5- bis 7 50.

1882. 13. Juli | 1883. T. 19, No. 33-35 Buchdruck, No. 36 Stahlstich, A gez 11 1/2, B gez 14.



		19	A	B
		gez	11 1/2	gez 14
33	1/2 C. rotbraun	- 40	- 40	
	b. hellbraun	1 -	- 60	
34	1 " zinnober	- 40	- 30	- 30 - 25
	b. dklrot	- 40	- 30	- 30 - 25
35	12 " ultramar.	10 -	- 80	4 - 1 -
36	12 " preuß. blau			20 - 5 -

Marke No. 33 gibt es ungez (Pr. *M. 15-)

1884 Marken No. 14 u. 16 mit rotem oder schwarzem Aufdruck A 6 u. A 7 gez 12, A mit wagerecht liniertem Grund, B mit gekreuzt liniertem Grund.

1884
1/2

1 C
1884

A 6

A 7

		Preis bill. Sorte	A wäger. lin. Gr.	B gekr. Gr.
37	1/2 C. a 15 C blau Aufdr. rot	1 - 1 25	17 50 10 -	1 - 1 25
	I. " kopfst.		- - - -	15 - 12 50
	II. " doppelt		20 - 20 -	
	b. " schwarz	3 25 4 25	15 - 10 -	3 25 4 25
	I. " kopfst.		- - - -	15 - - -
38	1/2 " " 5 " ziegelrot Aufdr. schwarz	- 60 1 25		- 60 1 25
	I. " kopfst.			12 50 - -
	II. " doppelt			4 - 3 50
39	1 " " 15 " blau Aufdr. rot	2 50 3 -	5 50 8 -	2 50 3 -
	I. " kopfst.		25 - - -	10 - 7 50
	II. Aufdr. 1/2 dopp. oben u. unten		- - - -	7 50 - -

No. 37 gibt es zusammenhängend mit Marke ohne Aufdr.; auf letzterer 1/2 mit Tinte aufgeschrieben.

Bei No. 39 kann man hochroten und karmin Aufdruck unterscheiden. - No. 39 B gibt es auch ohne Strich unter 1884

1884. August. T. 5. Marke No. 14 B mit
schwarzem Aufdruck A 8

CUATRO
Centavos
1884

A 8

40	4 C. a. 5 C. ziegelrot	Aufdr. schwarz	2 50	2 -
I.	" kopfst.		12 50	- -
II.	" dopp.		12 50	- -
III.	1884 obenst.		- -	- -

1884. T. 20, f. Druck, w. P., Stahlstich,
gez 12.



20

41	1/2 C. rotbraun	- 20	25
42	1 " hochrot	- 25	30
43	12 " ultramarin	2 -	35
	b. hellblau	3 50	25
	c. grünl'blau	5 -	60

Marke No. 42 wird beiderseitig gumm.
erwähnt, s. Jaquier a. a. O. S. 315. -
Die Marken No. 41-43 kommen senk-
recht ungezähnt, aber auch mit doppelter
Zählung vor.

1888/90. T 21-32,*) A gez 11 1/2, B gez 12.



Urquiza
21



Lopez
22



Celman
23



Rivadavia
24



Sarmiento
25



Avellaneda
26



San Martin
27



Roca
28



Belgrano
29



Dorrego
30



Moreno
31



Mitre
32

A
gez 11 1/2

44	1/2 C. blau	- 05	05
	b. dklblau	- 10	10
45	2 " h'grün.	1 -	85
	b. nachgrav. Platte: gering.		
	Abstand (2 st. 2 1/2 - 3 mm)		
	vom Scheitel bis zur Ein-		
	fassungslinie	2 -	1 75
46	3 C. bl'grün	- 35	20
47	5 " karm'rosa	6 -	1 -
	b. nachgrav. Platte: gering.		
	Abstand (2 st. 2 1/2 - 3 mm) v.		
	Scheitel bis z. Einfassungs-		
	linie (1888)	1 50	- 15
48	6 C. stumpfrot	2 25	2 75
	B	gez 12	5 - 4 25
49	10 " braun	1 20	- 10
50	15 " orange, gelb	1 20	- 20
51	20 " dklgrün (1889)	1 25	- 30
52	25 " violett (1890)	1 75	1 -
53	30 " braun	2 -	- 40
54	40 " schiefergrau	4 50	- 90
	B	gez 12	6 - 5 -
55	50 " blau	5 50	- 90

Für Marke No. 45 gab es 5 Platten,
die mehr oder weniger Verschiedenheiten
in der Gravirung der Marken aufweisen,
vgl. die Beschreibung bei Jaquier a. a.
O. S. 343 f; für Marken No. 46 u. 48 gab
es 2 Platten, für No. 47 3 Platten. Marken
No. 44, 45, 47, 48, 49 und 53 (zu No. 53
ungez s. Weekly Philat. Era 29/11. 1902
S. 78) kommen ungezähnt, No. 45 auch
senkrecht ungezähnt, No. 44 mit senk-
rechter Doppelzählung vor.

*) Hergestellt in Buenos Aires bei J. Kidd.

1880/90. T. 33-43, *Stahlstich*,*) A gez 11½, B gez 11½:12.



Urquiza
33



Saarsfield
34



Derqui
35



Celman
36



Rivadavia
37a



37b



Sarmiento
38



Avellaneda
39



Alberdi
40



Moreno
41



Mitre
42



Posadas
43

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 11½		gez 11½:12	
56	1/2 C. schieferblau	- 10	- 03	2 50	- 15		
	b. ultramarin			- 10	- 03	- 50	- 50
57	1 " erdbraun	- 05	- 05	- 25	- 05		
	b. dklbraun			- 10	- 05	- 10	- 05
	c. nachgrav. Platte (1891)			- 05	- 05		
58	2 " violett	- 10	- 05	- 10	- 05		
	b. " blaviolett			- 50	- 05		
	c. " rotviolett			- 25	- 05		
59	3 " grün	- 30	- 20	- 30	- 20		
60	5 " kirschrot (T. 37 a)	- 50	- 05	- 50	- 05	- 50	- 05
60a	5 " kirschrot (T. 37 b)	- 30	- 05	- 30	- 05	- 60	- 25
	b. karminrot			- 30	- 05	- 60	- 25
61	6 " blauschwarz	- 60	- 25	1 50	- 50	- 60	- 25
	b. " schwarzgrün			- 65	- 30		
62	10 " dklbraun a. bräunl.	- 60	- 10	- 60	- 10		
	b. " " weiß			2 -	- 25		
63	12 " dklblau a. bläul.	1 -	- 20	1 25	- 25		
	b. " " weiß			1 -	- 25	1 -	- 20
64	40 " dkloliv	2 50	- 20	2 50	- 20		
65	50 " orange	3 -	- 20	3 -	- 50	3 -	- 20
66	60 " blauschwarz	3 50	- 65	3 50	- 65		

No. 57c ist an dem durch wagerechte, nicht durch gekreuzte Linien gebildeten Grunde des Ovals zu erkennen. No. 60a rührt von einer zweiten Platte her, Kopf und Inschriften kleiner.

No. 60 gibt es auch ungezähnt. Preis gebr. 60 M.; ebenso No. 61, Preis gebr. 20 M. No. 57, 58, 62, 65, 66 senkrecht oder wagerecht ungezähnt, No. 65 und 66 mit doppelter Durchlochung.

1880. Mai. Marke No. 63 mit Aufdr. A 9, A gez 11½, B gez 12½.



A 9

		A		B	
		gez 11½		gez 12½	
67	1/4 a. 12 C. dklblau				
	a. Aufdr. schwarz	1 -	1 -	- 15	- 30
	b. " rot	1 -	1 -	- 10	- 15

Marke No. 67a zushgd. mit Marke ohne Aufdr. Preis *M. 30-.

*) Hergestellt von der Compania Sud Americana de Billetes de Banco in Buenos Aires.

1890/91. T. 44-46, neue Wertstufen, gez 11½.



Paz
44



San Martin
46



Rivadavia
45

68	1/2 C. dklgrün (Dez. 90).	- 05 - 05
69	8 " karminrosa	1 25 - 40
70	1 P. dklblau	8 50 3 -
71	5 " ultramarin (T. 46)	40 - 15 -
	b. hellblau	50 - 16 50
72	20 " grün (T. 46)	1 50 - 65 -

Marke No. 71 zeigt das Bild von La Madrid, No. 72 das von W. Brown

1892. Okt. T. 47-49, Kupferdruck, Wz kleinere Sonne (W 2).

1895. Dez. Neue Ausgabe, dünnes Papier, Wz größere Sonne (W 3)

- A gez 11½,
- B " 12,
- C " 12 : 11,
- D " 11½ : 12,
- E " 12 : 11½.



Rivadavia
47



Belgrano
48



San Martin
49



W 2



W 3

W 2

W 3

		Preis bill. Sorte	A gez 11½	B, C, D	A gez 11½	B, D u. E
73	1/2 C. schieferblau.	- 05 - 05	- 05 - 05		- 05 - 05	
	b. blau, ultramarin		- 05 - 05		- 05 - 05	
	c. dklblau					
	B gez 12			- 20 - 20		- - - 10
	I. braun (Fehldr.)			- - - -		
74	1 " braun	- 05 - 05	- 05 - 05		- 05 - 05	
	B gez 12			- 30 - 25		- - - 15
75	2 " grün	- 10 - 05	- 10 - 05			
	B gez 12			- 40 - 40		
	b. blaugrün				- 10 - 05	
	E gez 12 : 11½					- - - 20
	c. gelbgrün				- 40 - 05	
	B gez 12					- - - 20
76	3 " orange	- 15 - 05	- 15 - 05		- 70 - 15	
	b. gelb		- 15 - 05			
	B gez 12			- 45 - 45		- - - 60
77	5 " karmin	- 25 - 05	- 25 - 05		- 25 - 05	
	C gez 12 : 11					
	D " 11½ : 12					
	I. grün (Fehldr.)					
78	10 " karmin	- 50 - 05	- - - -		- 50 - 05	- - - 25
	D gez 11½ : 12			- 75 - 05		
79	12 " dklblau	- 75 - 10	1 - - 10	?	- 75 - 10	- - - 40

		W ₂			W ₃	
		Preis bill. Sorte	A gez 11½	B, C, D	A gez 11½	B, D u. E
80	16 C. dklgrau	1 10 - 20	1 10 - 20		1 10 - 30	
	b. hellgrau					
	B gez 12					1 - -
81	24 „ schwarzbraun	1 25 - 20	1 40 - 20		1 25 - 30	
	b. graubraun					
	B gez 12					1 - -
82	30 „ orange	1 75 - 40			1 75 - 40	
	b. goldgelb				2 25 - -	
83	50 „ dklgrün	2 50 - 30	3 - - 40			
	D gez 11½ : 12					
	b. blaugrün				2 50 - 30	
84	80 „ stumpfviolett	4 - 1 10			4 - 1 10	
85	1 P. ziegelrot	5 - 1 -	18 - 5 -			
	b. karmin		10 - 1 -			
	c. dklkarmin					5 - - -
	B gez 12					
86	1 „ 20 C. schwarzbrn.	5 25 2 -			5 25 2 -	
87	2 „ dklgrün	13 50 1 40	13 50 1 40	- - 5 -	- - 2 75	- - 8 -
88	5 „ dklblau	26 - 2 70	26 - 2 70		- - 5 -	- - - -

Marken No. 73, 74, 75, 77, 78D mit Wz W₂ kommen wagerecht, No. 78, 80 Wz W₂ senkrecht, No. 75 Wz W₂ wagerecht oder senkrecht oder allseitig ungezähnt vor.

Die Marken zu ½, 1, 2, 3, 5, 10, 24, 50 C., Wz W₂, sowie 1 P. sollen auch auf fein gestreiftem Papier vorkommen.

1892. T. 50. Jubiläumsausgabe, Wz W₂, gez 11½.



50

89 2 C. blaßblau 1 - 1 10
90 5 „ dklblau 1 - 1 10

Von No. 89 und 90 gibt es gute Fälschungen.

1890. Okt. T. 51 u. 52. Statistisch, Centavo-Werte (kleineres Format) einfarbig, Peso-Werte (größeres Format) zweif. Dr., w. Pap., Wz W₃.



51



52

Pr. bill. Sorte

	A gez 11¼	B gez 12
91 ½ C. sepiabr.	- 05 - 03	
b. gelbrn.		- 50 - 20
92 1 „ blaugrün	- 05 - 05	- 40 - 10
93 2 „ schw'blau	- 10 - 05	- 20 - 20
94 5 „ karmin	- 20 - 05	- 50 - 10
I. o. Wertz.	- - -	
95 10 „ dklgrün	- 40 - 05	- 75 - 15
96 12 „ grünblau	1 - - 10	
b. hellblau	- - -	- 75 - 20
97 16 „ rotgelb	1 50 1 -	
b. or'gbl (1904)		- - - -
98 20 „ weinrot	- 75 - 20	1 - - 40
99 24 „ violett	- 90 - 40	
100 30 „ karmin	2 - - 60	2 50 1 -
101 50 „ preuß'blau	1 85 - 50	2 50 - 75
102 1 P. d'bl. u. schw	3 50 1 25	
I. Mitte kpfst. ?	?	
b. bläul. P.	3 50 1 -	
103 5 „ br'orange		
u. schw.	18 - 10 -	
104 10 „ h'grün u.		
schw.	28 - 21 -	
105 20 „ karm. u.		
schw.	60 - 40 -	
I. Mitte kpfst. ?	?	

Zu No. 102 I vgl. Lond. Philat. 1901 Bd. X 280, zu 105 I Am. Journal 1902, Bd. XV, 308.

1901. Jan. T. 51. Wz W 3, gez 11 1/2 u. 12.
 106 | 3 C. orange - 15 - 05
 107 | 12 " olivgrün - 50 - 15
 108 | 15 " schieferblau - 70 - 15
 109 | 30 " orangerot (Juli) 1 25 - 30
 | b " zinnberrot 1 25 - 30

1902. Okt. T. 53. Gedenkmarke z. Erinnerung an den Bau des Hafens Rosario de Sta Fe, w. P., Wz Sonne (W3), gez 11 1/2.



110 | 5 C. blau - 25 - 25
 Marke No. 110 war nach Dekret vom 10. Oktober 1902 nur am 26. Oktober gültig, vgl. D. B.-Z. 1902, S. 140.

1903. T. 51, gez 12
 111 | 6 C. schwarz - 30 - 30

1903. 19. Dez. T. 51, zur Frankierung von Postkarten im innern Dienst, gez 12, auch gez 11 1/4.

112 | 4 C. orange - 25 - 25
 Marke No. 112 gibt es in Paaren Mitte wagerecht ungez, Ewen's W. St. N. 14. 5. 1904.

1904. No. 112 mit schw. Ausdruck des neuen Wertes.

113 | 5 C. a. 4 C. orange - - - -

Stempelmarken, postalisch verwendet.

1886. T. S 1, gez.



1 | 4 C. rot - - 25 -
 2 | 5 " " - - 25 -

Telegraphenmarken postal. verwendet
 1890. T. T 1, gez 11 1/2.



1 | 10 C. rosa (Wappen frei) 3 75 1 -
 2 | 10 " " (" anst.) 1 25 1 25
 3 | 40 " blau (" frei) 6 75 5 -
 4 | 40 " " (" anst.) 6 75 5 -

Dienstmarken.

1884/87. Marken der Ausgaben 1872/1884 mit schwarzem, bei No. 1, 2, 3-5 wagerechtem, bei No. 2a, 6, 7 schrägem Handstempel-Aufdr. A 10.

OFICIAL

A 10

		A Aufdr. normal	B Aufdr. kopfsteH	C Aufdr. dopp.
1	1 C. dklrot (No. 34H)	20 - 12 50		
2	2 " grün (" 26)	15 - 10 -		
	a. Aufdr. schräg	25 - 25 -		
3	4 " braun (No. 18)	25 - 12 -	-- 30 -	
4	8 " weinrot (No. 27 a)	20 - 12 -		
5	12 " ultramarin (No. 35)	20 - 12 -	-- 30 -	
6	24 " blau (No. 30) (durchst.)	20 - 12 -	-- 30 -	-- 35 -
7	60 " schwarz (No. 20)	25 - 12 -		-- 35 -

Nicht in Verkehr gekommen sind:

I | 25 C. karmin (No. 31) 15 -
 II | 90 " dklblau (" 21) 20 -

- Marken der Ausgabe 1867-1884 mit schwarzem Aufdruck A 11 in Steindruck.

OFICIAL

OFICIAL

OFICIAL

OFICIAL

I

A 11

II

		A Aufdr. normal		B Aufdr. kopfsteH.		C Aufdr. dopp	
8	1/2 C. rotbraun (No. 41) (Stahlstich), gez 12 A I	60	30	—	50	—	—
9	1 " zinnober (No. 34) (Buchdruck), gez 12	3 25	3 50	—	—	—	—
	b. dklrot (No. 34b), gez 14 A I	8	8	—	26	—	20
10	1 " hochrot (No. 42) (Stahlstich) A I, II	— 50	— 70	1	1 25	—	—
11	2 " grün (No. 26) A I	— 40	— 60	1	1 25	—	—
12	4 " braun (No. 18) A I, II	1 25	1 25	—	8 50	—	7 50
	b. schw'braun (No. 18b)	— 75	2	—	—	—	—
13	8 " weinrot (No. 27a) A I, II	1	— 85	—	—	—	—
14	10 " grün (" 15) A I	—	50	—	—	—	—
15	12 " ultram. (" 35) (Buchdruck) A I, II	5	5	—	25	—	—
16	12 " hellblau (No. 43b) A II	1 25	— 75	?	?	?	?
17	16 " dklgrün (No. 28) A I, II	2	2 50	?	?	?	?
18	20 " blau (" 29) A I, II	4 50	6	—	25	—	—
19	24 " blau (No. 30) (durchst.) A I, II	3 75	3	5	5	—	20
20	24 " dklblau (No. 30a) (gez) A I, II	7 50	6	—	7 50	—	—
21	25 " karmin (" 31) A I	7 50	7 50	—	—	—	—
22	30 " orange (" 19) A I	32 50	20	—	—	—	—
23	60 " schwarz (" 20) A I	12 50	20	30	30	—	—
24	90 " dklblau (" 21) A I	12	10	25	—	—	—

1884/87. Desgl., mit rotem Aufdruck A II in Buchdruck.

		A Aufdr. normal		B Aufdr. kopfsteH.		C Aufdr. dopp.	
25	2 C. grün (No. 26) A II	1 25	1 75	12	—	—	—
26	4 " braun (No. 18) A II	1	1 50	—	—	—	—
27	24 " d'blau (" 30) (durchst.) A II	12 50	15	—	—	—	—
28	24 " blau gez 12 (No. 30a) A II	—	—	—	—	—	—
29	60 " schwarz (No. 20) A II	20	20	—	—	—	—
30	90 " dklblau (" 21) A II	50	50	—	—	—	—

Marken der späteren Emissionen mit dem Aufdruck OFFICIAL sind nach amtlicher Mitteilung private Machwerke, I. B. J. 1900, S. 454.

Spezialsammler können die Dienstmarken nach der Stellung des Aufdruckes in 2 Hauptarten (A I, II) trennen; die Unterschiede im Preis sind nicht wesentlich. Achtung vor Fälschungen!

1902. T. D 1, f. Dr., w. Pap., gez 11 1/2.



D 1

31	1 C. grau	—	10	—	30
32	2 " orangebraun	—	20	—	30
33	5 " hellrot	—	25	—	40
34	10 " grün	—	40	—	40
35	30 " blau	1 20	1 20	—	—
36	50 " orange	2	—	2	—



Cordoba.

(Argentinien.)

100 Centavos = 1 Peso.

1859. T. 1, ungez., A gestr., B einf. Papier.



		Preis bill. Sorte	A		B	
			gestr. P.	einf. P.	gestr. P.	einf. P.
1	5 C. blau	6 - 80 -	6 - 80 -	40 - - -		
	A. Punkt hinter CEN		26 - - -	80 - - -		
	B. C RDOBA		- - - -	- - - -		
2	10 " schwarz	45 - 120 -	60 - - -	45 - 120 -		
	A. Punkt hinter CEN		100 - - -	90 - - -		

Nicht zur Ausgabe gelangte:

1 | 15 C. violett 50 -

Corrientes.

(Argentinien.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos

1856. T. 1, schwarzer Druck, farb. Pap., Wertangabe (UN REAL M. C.) im untern Felde, ungez.	2	(o. W.)	hellblau	1 25	2 25
		b.	blau	1 25	2 25
		c.	dklblau	1 25	2 25



1 | 1 Real blau 25 - 17 50*)

Die Marke No. 1 wurde seit 1860 mit durchstrichener Wertangabe aushilfsweise als 3 Centavos-Marke verwendet, Preis: 16 50 - -.

Neudrucke der Marke No. 1 unterscheiden sich von den Originalen in der Zeichnung der Wertangabe.

1861. T. 2, ohne Wertangabe, da für alle der 3 Centavos-Wert galt.



2

1864.

3	(o. W.)	gelbgrün	2 50	3 75
	b.	blaugrün	2 50	3 75

1867.

4	(o. W.)	bläßgelb	2 50	3 50
	b.	ocker	2 50	3 50

1873/75.

5	(o. W.)	rosa	5 -	7 50
	b.	bläßrosa	1 85	4 50
	c.	weinrot, violett	1 85	4 50
	d.	rosalila	7 50	7 50

Da die Platte aus zwei Reihen zu je 4 Marken bestand, die alle in der Zeichnung ein wenig von einander abweichen, gibt es von jeder Nüance acht Typen.

Von Marken No. 2 - 5 sind Neudrucke auch in anderen als den Farben der Originale gemacht worden.

*) Preise verstehen sich für mit Poststempel entwertete Stücke; mit Federzug entwertete stellen sich etwa $\frac{1}{3}$ billiger.

Australien (Gesamtstaat).

(Australian Commonwealth. - Australie, Confédération.)

Ausgegeben für die Staaten Queensland, Neusüdwalles, Südaustralien, Tasmanien, Victoria, Westaustralien.

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

Freimariken.

1903. T 1.*) *Inschrift: Commonwealth.*
Wz. Krone u. V, gez 12½.

a) Ausgabe für Queensland.

1	9 P. dklblau u. dklrotbraun (1903)	1 30	--
	b. mattblau und dklrotbraun	--	--
	c. dklblau u. blaßrotbraun	--	--

b) Ausgabe für Neusüdwalles.

1	9 P. blau u. gelbbraun (1903)	1 30	--
---	-------------------------------	------	----

c) Ausgabe für Victoria.

1	9 P. blau u. gelbbraun (1903)	1 30	--
---	-------------------------------	------	----

Nachportomarken.

1902/3. T. N1 u. N2, Wz NSW, *gek Reid. (Glanz-) Papier, gez 11½, 12, 11½, 12, 11:11½.*



N 1



N 2

1	½ P. smaragdgrün
2	1 " "
3	2 " "
4	3 " "
5	4 " "
6	5 " "
7	6 " "
8	8 " "
9	10 " "
10	1 Sh.
11	2 " "
12	5 " "
13	10 " "
14	20 " "

	T. 1	T. 2
1	1 20	--
2	1 20	--
3	2 40	4
4	1 20	--
5	1 25	--
6	--	--
7	--	--
8	--	--
9	--	--
10	--	2
11	--	--
12	--	--
13	--	--
14	--	--

T. 1 zeigt unten weißes leeres Feld, T. 2 verziertes Feld.

*) Abbildung in nächster Auflage.

Azoren.

(Azores. Açores.) - (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1868. T. 1. Ludwig I. von Portugal
 Prägedr., Stecherzeichen „CW“ unter
 der Büste, schwarzer Aufdruck A 1
 (14 mm lang, 3 mm hoch), ungez.



AÇORES

14 : 3 mm
schmales E

1

A 1

1	5 R. schwarz	250 - 200 -
2	10 " gelb	250 - 160 -
3	20 " olivbraun	26 50 26 50
4	50 " grün	40 - 35 -
5	80 " gelbrot	35 - 35 -
6	100 " lila	40 - 30 -

Die Marken No. 1-6 (einschließlich
 des Wertes 25 R., den die Ausgabe von
 1868 nicht kennt) wurden 1886 auf starkem
 weißen Papier neu gedruckt.

1868/70. T 2. Desgl. mit schwarzem, (bei No. 7 rotem) Aufdr., gez 12½.

A Aufdr. A 1 (14 : 3 mm),
 B " A 2 (12 : 3 mm),
 C " A 3 (9½ : 2½ mm).



AÇORES

AÇORES

12 : 3 mm
breites E

9½ : 2½ mm

A 2

A 3

		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		14 : 3 mm		12 : 3 mm		9½ : 2½ mm	
7	5 R. schwarz . . .	7 50	8 -	7 50	8 -	30 -	40 -		
	I. Aufdr. dopp.			20 -	20 -				
8	10 " gelb	20 -	16 -	20 -	20 -				
	b. orange			20 -	16 -				
	I. Aufdr. kopfst.								
9	20 " olivbraun . . .	12 -	22 50	12 -	22 50				
10	25 " rosa	7 50	1 20	7 50	1 20	38 -	40 -	26 -	35 -
	I. Aufdr. kopfst.			55 -					
11	50 " grün	25 -	25 -	25 -	25 -				
12	80 " ziegelrot	35 -	35 -	35 -	35 -	72 -	60 -		
13	100 " lila	40 -	30 -	40 -	30 -				
	b. violett			45 -	40 -				
14	120 " blau	15 -	12 50	20 -	12 50				
	b. dklblau			15 -	12 50				
15	240 " hellviolett . . .	40 -	45 -	40 -	45 -				

Aufdrucke A 2 und A 3 sind nach einer mir zugegangenen Mitteilung nicht
 amtlicher Natur. - Aufdrucke No. 7 B, 10 B, 10 C, 12 B stammen aus 1869.

Von No. 7 und No. 10 unterscheidet man 2 Typen; bei Type I steht die 5
 1 mm, bei Type II 1½ mm von dem Ende des Bandes entfernt. - Die Neu-
 drucke haben die Aufdrucktype von 1875 (13½ : 2½ mm), sind auf starkem
 weißen Papier gedruckt und meist gez 13½.

1871/76. T. 3, ohne „CW“; Aufdruck A 1 (14:3 mm), A gez 12½, B gez 13½.



3

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
16	5 R. schwarz						
	a. Aufdr. karmin	1 25	1 75	1 25	1 75	—	25 —
	b. „ stumpfrot			3 —	3 —		
	c. „ schwarz			100 —	—		
17	10 „ gelb	5 50	4 —	5 50	4 —		
	I. Aufdr. kopfst.			75 —	—		
18	20 „ olivbraun	10 —	6 —	10 —	6 —	—	27 50
	I. Aufdr. doppelt			—	—		
19	25 „ rosa	2 50	1 15	2 50	1 15	—	10 —
	I. Aufdr. kopfst.			30 —	—		
	II. „ doppelt			40 —	—		
20	50 „ grün	5 —	5 —	5 —	5 —		
21	80 „ gelbrot, rotgelb	15 —	15 —	15 —	15 —		
22	100 „ blaßlila	5 —	5 —	5 —	5 —		
	b. violett			10 —	10 —		
23	120 „ blau	25 —	12 —	25 —	12 —		
	I. Aufdr. kopfst.			100 —	—		
24	240 „ hellviolett	60 —	60 —	60 —	60 —		

No. 16 — 24 gibt es auch auf geripptem Papier.

1876. T. 3. Schwarzer (bei No. 25 roter) Aufdr. A 4 (breitere Buchst. 13½:2½ mm),

A gez 12½,

B „ 13½,

C „ 14

AÇORES

13½:2½ mm

A 4

		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½		gez 14	
25	5 R. schwarz	— 75	1 50	5 —	5 —	— 75	1 50	—	25 —
	A. Aufdr. kopfst.			—	25 —	—	—		
26	10 „ gelb	2 —	4 —	2 —	4 —	9 —	7 50		
	b. orange			3 —	—	10 —	9 —		
27	20 „ olivbraun	6 —	2 50	7 —	2 50	10 —	5 —		
	b. olivgelb			6 —	2 50	12 —	4 —		
28	25 „ rosa	2 50	— 75	2 50	1 25	9 —	— 75	—	25 —
	I. Aufdr. doppelt					—	50 —		
	II. „ kopfst.			—	—				
29	50 „ grün	7 50	5 —	7 50	5 —	16 50	12 50		
30	80 „ orange	15 —	9 —	15 —	10 —	16 50	9 —		
31	100 „ blaßlila	7 50	6 50	7 50	6 50	25 —	—	—	40 —
	b. dünnes Pap.			—	—				
32	120 „ blau	36 —	—	36 —	—	?	?		
33	240 „ hellviolett	60 —	—	60 —	—				

1875/76. *Neue Wertstufen, Aufdr. A 4.*

		Preis		A		B	
		bill.	Sorte	gez	12½	gez	13½
34	15 R. braun	- 75	2 -	- 75	2 -	- 90	2 -
	I. Aufdr. kopfst.			30 -	- -		
35	150 " blau	20 -	17 50	20 -	17 50	25 -	17 50
	b. hellblau			- -	20 -		
36	300 " lila	4 50	7 50	6 -	7 50	4 50	7 50

Von Marke No. 34 gibt es 2 Typen, bei T. II stehen die beiden Ziffern 1 u. 5 in der rechten oberen Ecke weiter auseinander als bei T. I.

1879/80. *Marken No. 17, 20 und 35 in geänd. Farben (Aufdr. A 4).*

		Preis		A		B	
		bill.	Sorte	gez	12½	gez	13½
37	10 R. blaugrün	3 50	2 50	9 -	9 -	?	?
	b. gelbgrün			3 50	2 50	12 -	10 -
	I. Aufdruck doppelt			- -	- -	- -	- -
38	50 " blau	25 -	6 50	25 -	7 50	35 -	6 50
39	150 " hellgelb	13 50	16 -	- -	25 -	13 50	16 -

1880/81. *T. 4-6. Flachdr., Aufdr. A 4, bei No. 40 karmin, bei d. übrigen schwarz.*



4



5



6

		Preis		A		B	
		bill.	Sorte	gez	12½	gez	13½
40	5 R. schwarz	2 -	2 -	4 -	4 50	2 -	2 -
	I. Aufdruck doppelt					- -	- -
41	25 " graublau	4 -	2 -	7 50	5 -	4 -	2 -
	I. Aufdruck doppelt					- -	- -
42	25 " rotviolett	1 25	1 -	3 -	1 -	4 -	1 25
	I. Aufdruck doppelt					- -	- -
	II. kopfst.					- -	- -
	b. grauviolett			1 25	1 -	4 -	1 25
43	50 " blau	15 -	4 -	15 -	4 -	18 -	9 -

Alle Marken von 1875-1881 (mit Ausnahme von No. 40? Yvert & Tellier) wurden im Jahre 1886 auf starkem weißen Papier neu gedruckt.

1882. *T. 7. Aufdruck A 4, Flachdruck, dünnes unsatiniertes P.*

- A gez 12½.
- B " 13½.
- C " 11½.



7

		Preis		A		B ₃		C	
		bill.	Sorte	gez	12½	gez	13½	gez	11½
44	25 R. braun	- 35	- 30	- 60	- 40	- 75	- 40		
	b. mattbraun			1 -	- 35	- 35	- 30		
	c. violettbraun			2 50	- 35	2 50	- 40	4 -	1 50

Marken No. 30, 31, 34, 37 b, 39, 40, 44 sowie Zeitungsmarke No. 3 auf gekreidetem Papier sollen nicht verausgabt worden sein, kommen trotzdem vereinzelt gebraucht vor (Gefälligkeitsentwertung?).

1882. T. 8 u. 9. Marken No. 51, 56 u. 57 von Portugal mit schwarzem (bei No. 45 karmin) Aufdr. A 5 (10:1 1/2 mm), unsatiniertes (oder I gekreidetes) Pap.

A gez 12 1/4,
B " 13 1/2,
C " 11 1/4.



8



AÇORES
10:1 1/2 mm

A 5

9

		Preis		A		B		C	
		bill.	Sorte	gez 12 1/4		gez 13 1/2		gez 11 1/4	
45	5 R. schwarz	1 25	1 25	1 25	1 25	1 50	2 50	5 -	6 -
	AA. Aufdr kopfst.			25 -	- -				
46	25 " braun (T. 9)			- 35	- 15	- 40	- 20		
	I. gekr. Pap.			- 35	- 10	- 75	- 25		
	b. mattbraun			- 35	- 20	- 50	- 30		
	AA. Aufdr. dopp.	- 35	- 10						
	I. gekr. Pap.			- 40	- 10	- 40	- 30		
	c. violettbraun			1 -	- 40	- 60	- 40	1 -	- 50
	I. gekr. Pap.			- 50	- 20	1 -	- 30	2 -	- 50
	AA. Aufdr. kopfst.			15 -	- -				
	BB. " senkr.			30 -	- -				
47	50 " blau (T. 9)			3 -	2 50	10 -	1 25	1 -	- 30
	I. gekr. Pap.	1 -	- 30	10 50	5 -	12 50	2 50	1 -	- 30
	b. hellblau			3 -	2 50	5 -	1 -	1 -	- 30
	AA. Aufdr. dopp.							15 -	- -

1882/83. T. 10. Kopf in Prägedruck wie 1871/75 mit Aufdruck A 5, unsatiniertes (oder I gekreidetes) Pap., A gez 12 1/4, B gez 13 1/2.



10

		Preis		A		B			
		bill.	Sorte	gez 12 1/4		gez 13 1/2			
48	10 R. gelbgrün			3 -	4 -	3 -	4 -	6 -	7 50
	AA. Aufdruck kopfst.					27 50	- -	- -	- -
	I. gekr. Pap.							- -	10 -
49	15 " schokoladenbraun					2 50	3 50	- 75	- 60
	I. gekr. Pap.					- 60	- 60	- 50	- 60
	b. gelbbraun			- 50	- 60	5 50	- -	10 -	- -
	I. gekr. Pap.					25 -	- -		
	AA Aufdruck dopp.								
	BB. " kopfst.							26 -	50 -
50	20 " braungelb			2 -	2 50	3 50	4 50		
	AA. Aufdruck kopfst.					- -	60 -		
	I. gekr. Pap.					2 -	2 50	2 75	3 -
51	50 " blau	3 00	- -	3 00	- -	3 00	- -	- -	- -

		Preis bill. Sorte	A gez 12½		B gez 13½	
52	80 R. braunorange	1 50 - 80	3 50	1 25		
	I. gekr. Pap.		2 50	2 50	1 50	- 80
	b. orangegelb		2 50	2 50		
	I. gekr. Pap.		3 -	3 -		
53	100 " lila, blaßlila	2 - 1 -	2 -	2 -	7 50	5 -
	AA. Aufdruck dopp.		-	-		
	I. gekr. Pap.		2 -	1 -	10 -	7 50
54	150 " blau	150 - 200 -	150 -	200 -	-	-
55	300 " violett, hellviolett	10 - 10 -	10 -	10 -	35 -	-
	I. gekr. Pap.		12 50	-	22 50	-

1883/84. T. 11 u. 12. Marken von Portugal No. 54 u. 55 mit schwarzem Aufdruck A 5, gekreidetes P.

A gez 12½,

B " 13½.

C " 11½.



11



12

		Preis bill. Sorte	A gez 12½		B gez 13½		C gez 11½	
56	5 R. grau, grauschw.							
	a. Aufdr. schw.	- 50 - 40	- 75 - 40	5 -	- 75	- 50	- 50	
	I. " doppelt		15 - - -					
	b. " karm.(1887)	- 40 - 10	- 60 - 10			- 40	- 50	
57	10 " grün	- 20 - 30	- 50 - 30	- 20	- 30	- 50	- 50	
	I. Aufdr. kopfst.		25 - - -					
	II. " doppelt					25 -	- - -	

1884/85. T. 13 Marken No. 60 u. 49 von Portugal mit schwarzem Aufdruck A 5,

A gez 12½,

B " 13½.



13

		Preis bill. Sorte	A gez 12½		B gez 13½	
58	20 R. karmin T. I („20 ^m breit)	22 50 12 -	22 50	17 50	25 -	12 -
	I. Aufdr. doppelt		40 -	- - -		
	b. T. II („20 ^m eng)	3 50 3 -	3 75	5 -	3 50	3 -
59	150 " gelb	3 - 2 50	60 -	- - -	3 -	2 50
	I. Aufdr. doppelt		?	?		
	b. gekr. Pap.		3 -	3 -	30 -	- - -

No. 58 gibt es auf rückseitig (st. vorderseitig) gekr. P.

1886. T. 14-16. Marken No. 59, 58 u. 61 von Portugal mit rotem Aufdruck A 5,

A gez 12½,
B " 13½.



14



15



16

		Preis bill. Sorte		A gez 12½		B gez 13½	
60	2 R. schwarz	- 15	- 15	- 15	- 15	- 15	- 20
61	500 " "	9 -	10 -	9 -	10 -		
62	1000 " "	12 50	12 50	12 50	12 50	12 50	12 50

Marke No. 61 wurde 1886 auf starkem weißen Papier neu gedruckt.

1887. Marke No. 50 von Portugal mit schwarzem Aufdr. A 5, A gez 12½,
B gez 13½.

		Preis bill. Sorte		A gez 12½		B gez 13½	
63	2 R. schwarz	- 10	- 15	- 10	- 15	- 10	- 15
	I. Aufdr. dopp.			- -	15 -		
	II. " dopp., einer verkehrt			- -	10 -		
	III. " kopfst.			- -	15 -		

1887/88. T 17a u. 17b. Marken von Portugal No. 62, 63, 64 mit schwarzem Aufdr. A 5,

A gez 12½,
B " 13½,
C " 11½.



17a



17b

		Preis bill. Sorte		A gez 12½		B gez 13½		C gez 11½	
64	20 R. karmin	- 40	- 40					- 40	- 40
65	25 " violett	40	- 10	- 40	- 40	- 50	- 25	- 75	- 40
	b. lilarosa							- 40	- 10
	I. Aufdr. dopp.							- -	- -
	II. " " einer verkehrt							- -	18 -
	III. Aufdr. kopfst.							- -	12 50
66	500 " violett	6 -	5 50	6 -	5 50	15 -	12 -		
	I. Aufdr. dopp.							25 -	- -

Marke No. 66 kommt mit doppelter Zähnung 12½ vor.

1894. T. 18. *Jubiläums-Ausgabe (zur Erinnerung an Heinrich den Seefahrer) mit schwarz. Aufdr. „AÇORES“, gez 14.*



		18	
67	5 R. orange	- 15	- 20
	A. Aufdr. kopfst.	25	- -
68	10 " violettrot	- 25	- 25
69	15 " dunkelbraun	- 30	- 35
70	20 " dunkellila	- 40	- 40
71	25 " dunkelgrün	- 50	- 50
72	50 " blau	- 75	- 75
73	75 " karminrosa	1 25	1 -
74	80 " gelbgrün	1 50	1 20
75	100 " braun a. gelblich	1 25	1 -
76	150 " karminrosa	6 -	3 75
	A. Aufdr. dreifach	- -	- -
77	300 " d'blau a. lachsfarb.	3 50	2 50
78	500 " d'violett a. blaßlila	4 50	3 -
79	1000 " schw. a. strohgelb	7 50	5 -
	A. Aufdr. doppelt	40 -	- -

No. 76-78 kommen mit dickerem Aufdruck vor.

1895. T. 19. *Antonius-Ausg. mit schwarz. (bei No. 80 rotem) Aufdruck A 5, gez 11½ (11½ - 12).*



		19	
80	2½ R. schwarz	- 20	- 20
81	5 " orange	- 25	- 25
82	10 " rotlila	- 25	- 30
83	15 " braun	- 40	- 50
84	20 " d'schiefer	- 60	- 70
85	25 " grün u. violett	- 60	- 60
86	50 " dklblau u. dklbraun	1 50	1 50
87	75 " karin'rosa u. d'braun	2 50	2 50
88	80 " hellgrün u. dklbraun	4 -	4 -
89	100 " dklbraun u. grau	4 -	4 -
90	150 " karm'rosa u. h'braun	7 -	7 -
91	200 " hellblau u. h'braun	6 50	6 50
92	300 " schw'schiefer u. h'brn	10 -	10 -
93	500 " schw'br. u. blaßgrün	20 -	20 -
94	1000 " dklilila u. blaßgrün	30 -	30 -

Marken No. 81 u. 82 kommen mit wagerechter Doppelzählung vor.

1898. T. 20 (gedr. v. Waterlow & S.), *Vasco da Gama-Ausgabe. Marken von Portugal, jedoch mit Inschrift AÇORES, gez 15.*



		20	
95	2½ R. blaugrün	- 10	- 10
96	5 " zinnoberrot	- 10	- 10
97	10 " violett	- 15	- 20
98	25 " gelbgrün	- 40	- 40
99	50 " dklblau	- 75	- 75
100	75 " schokoladenbraun	1 15	- 75
101	100 " dklbraun	1 60	1 60
102	150 " gelbbraun	2 50	2 50

Marke No. 96 kommt senkrecht ungez vor.

Nachportomarken.

1904 7. Jan. T. N 1. *Nachportomarken von Portugal mit schwarzem Aufdr. AÇORES, gez 11½.*



		N 1	
1	5 R. lilabraun	- 05	- -
2	10 " orange	- 15	- -
3	20 " helllila	- 20	- -
4	30 " stumpfgrün	- 30	- -
5	40 " violett	- 40	- -
6	50 " karmin	- 50	- -
7	100 " preuß'blau	1 -	- -

Zeitungsmarken.

1870. T. Z 1. *Aufdruck A 4.*



		Z 1		A 4		B	
				gez 12½		gez 13½	
1	2½ R. olivgrün	- 25	- 25	- 75	- 50		
	A. Aufdr. kopfst.	25	- -				

1882. T. Z 1, Aufdruck A 5,

A gez 12 1/2,
B " 13 1/2,
C " 11 1/2 (sat Pap.).

		Preis bill. Sorte	A gez 12 1/2	B gez 13 1/2	C gez 11 1/2
2	2 1/2 R. olivgrün, graugrün .	- 25 - 25	- 25 - 25	- 75 - 50	- 25 - 35
	I. Aufdr. dopp.			6 - - -	
	II. " kopfst.				25 - - -
3	2 1/2 " gelbbraun (1887) .	- 25 - 25	1 - - 50	1 - - 40	- 25 - 25
	I. A fdr. dopp.				9 - 10 -

Marken No. 1-3 wurden 1886 auf starkem weißen Papier neu gedruckt.

Vgl. Angra, Horta, Ponta Delgada.

Baden.

(Bade.) - (D. Europa.)

60 Kreuzer = 1 Gulden.

1851. 1. Mai.*) T. 1, schwarz. Druck, farb.
Pap., ungez.



1	1 K. gelblich	80 - 4 -
	b. bräunlich	80 - 2 75
2	3 " hellgelb	35 - 7 15
	b. orange	100 - - 30
3	6 " gelbgrün	150 - - 50
	b. blaugrün	175 - - 60
4	9 " violett	6 - - 20
	A. grün, Fehldr.	- - 3000 -

Zu No. 4 A vgl. "Die Marken von Baden" von Lindenberg, D. B. Z. Febr. bis Sept. 1894.

*) Die Preise für ungebrauchte Stücke der Ausgabe 1851/57 verstehen sich für tadellose Stücke; Exemplare mit Originalgummi sind wesentlich mehr wert und erzielen Liebhaberpreise.

1853. 1. März.*) T. 1, Farbenänderung,
ungez.

5	1 K. weiß	25 - - 35
6	3 " grün	30 - - 10
7	6 " gelb	50 - - 25

1857. 17. Juni. T. 1, ungez.

8	3 K. blau	75 - - 50
---	---------------------	-----------

1861. 1. Jan. T. 2, liniertes Grund,
gez 13 1/2.



9	1 K. schwarz	12 50 - 65
	b. grauschwarz	8 50 - 65

*) Die Marken No. 1-3, 5-8 wurden 1867 amtlich neu gedruckt und zwar auf dickerem Papier, mit Ausnahme von No. 7, welche dünnes Papier hat. Die Farben der Neudrucke weichen von denen der Originale ab. Preis des Satzes M. 15 -

10	3	K. ultramarin	10	-	45
		b. dklblau	12	50	- 60
		c. preuß'blau	50	-	75
11	6	" gelb	10	-	120
		b. rotorange	10	-	1 -
12	9	" karmin	8	50	3 50

Zu den angesetzten Preisen sind für diese und die folgenden Ausgaben ungebrauchte Stücke auch mit Originalgummi meist erhältlich, mit Ausnahme von 10b, 16, 19b, diese in Prachtexemplaren mit Gummi verdienen eine Erhöhung im Preis.

1862. 29. Jan. T. 2, gez 10.

13	1	K. schwarz	4	50	- 85
		b. grauschwarz	3	50	- 75
14	6	" blau	7	50	2 -
15	9	" rötlichbraun	12	-	1 75
		b. fahlbraun	15	-	3 75
		c. gelbl'braun	15	-	2 -

1862. T. 3, weißer Grun, gez 13½.



3

16	3	K. rosa	150	-	3 75
		A. ungezähnt	-	-	200 -

Zu Marke No. 16 A vgl. D. B. Z. 1900, S. 141.

1862. T. 3, gez 10.

17	1	K. schwarz	3	25	- 30
18	3	" hellrosa	5	50	- 05
		b. dklrosa	6	-	05
19	6	" ultramarin	-	25	- 35
		b. preuß'blau	75	-	1 -
		c. blau	25	-	75
20	9	" rötlichbraun	-	25	- 45
		b. gelblichbraun	12	-	50
		c. fahlbraun	15	-	60
		d. dklbraun	25	-	1 50
21	18	" grün	18	-	16 -
		b. dklgrün	27	50	- -
22	30	" orange	-	75	22 50

Marke No. 19b mit Originalgummi ist sehr selten. — Über sehr geschickte Nachahmungen von Marke No. 21 mit Nummerstempel siehe die Mitteilung in der D. B. Z. 1901, S. 28.

1868. T. 4, Wertangabe „KR.“, gez 10.



4

23	1	K. gelbgrün	-	10	- 15
		b. mattgrün	-	20	- 10
24	3	" rosa	-	10	- 05
		b. karmin	-	10	- 05
25	7	" blau	-	30	- 70
		b. himmelblau	1	25	1 -

Marke No. 23 kommt mit Plattenfehler: weißer Strich links von der Wertziffer vor.

Landpostmarken.

1862. T. 5, schwarzer Druck, A dünnes, B dickeres Papier, gez 10.



5

A B
dünn. P. dick. P.

1	1	K. gelb	-	10	7 50	-	50	12	-
2	3	" "	-	10	3 50	-	30	10	-
3	12	" "	-	40	3 00	-			

Von Marke No. 2 gibt es Stücke (in unterster Bogenreihe einer Auflage), bei denen das erste O in Porto gebrochen (O) ist.

Marke No. 3 wurde auch halbiert als 6 Kr. verwendet. Preis M. 50-.

Marke No. 3 kommt vielfach mit falscher Abstempelung vor.

Mit der Begründung des Deutschen Reiches ging das badische Postregal an das Reich über.

Bahama-Inseln.¹⁾
(Bahamas.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Schilling.

1859. Juni. T. 1a, ohne Wz, ungez.



1 a

1 P. braunkarmin

12 - 60 -

Die Restbestände dieser Marke auf dünnem Papier (M. 10-) kommen mit gefälschtem Poststempel vor.

1860. Okt./1861. Juni. T. 1 u. 2, ohne Wz.

A gez 14-16 (unvollk.,
No. 2 auch scharf),

B " 11 1/2 - 12,

C " 13.



2

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 14-16	gez 11 1/2-12	gez. 13
2	1 P. karmin	40 - 12 50	40 - 12 50	90 - 26 -	60 - 20 -
	I. scharf gez 14-16		- - 60 -		
	b. braunrosa			- - 30 -	
3	4 " rosa	90 - 30 -	90 - 30 -	150 - 35 -	225 - 30 -
4	6 " graulila	90 - 22 50	90 - 22 50		
	b. lila			260 - 40 -	200 - 27 50

Marken No. 1, 2-4 in Zähnung A sind von Perkins, Bacon u. Co., No. 2-4 in Zähnung B und C wie die folgenden von De La Rue u. Co. gedruckt.

Marke No. 2. kommt auch auf bläul. P. vor infolge Gummiveränderung.

1863/75. T. 1b, 2, No. 8 in T. 3, Wz
Krone CC,

A gez 12 1/2,

B (1875) gez 14.



1 b



3

		A gez 12 1/2	B gez 14
5	1 P. braunrot	12 50 9 -	
	b. karmin	11 - 5 50	
	c. rosarot	7 - 5 50	
	d. rot	5 50 5 50	
	e. zglrot	10 - 5 50	1 75 1 75
6	4 " rosa	14 - 6 50	40 - 4 25
	b. weinrot	50 - 6 50	40 - 6 25
	c. tiefrosa		50 - 4 75
7	6 " lila	26 - 5 50	
	b. violett	5 - 2 25	
8	1 Sh. grün	125 - 22 50	2 - 1 75

Bez. No. 5b u. 8 mit gefälschter Zähnung 12 1/2 : 14 vgl. Lond Philat Bd. X, 310, M. J. Jan. 1902 Bd. XII, 140. — Mit Federzug entwertete Stücke von No. 7 b kosten - 60 Pf., von No. 5 e gez 14 M. 1 25.

1) Bis 1861 waren auf den Bahama-Inseln britische Marken in Gebrauch für den Verkehr mit dem Mutterlande; sie tragen den Entwertungstempel A 05. Vor Fälschung ist zu warnen.

1882. März. T. 1b, 2 u. 3, $\frac{1}{2}$ Krone CA,
A gez 12, B gez 14.

	A	B
	gez 12	gez 14
9	1 P. ziegelrot	4 50 3 25 11 - 11 -
10	4 " violettrosa	13 50 1 75 100 - 6 75
11	1 Sh. grün	3 50 1 75

Mit Federzug entwertete Stücke von
No. 10 A kosten 90 Pf., von No. 11 B
Mk. 1 25.

1883. T. 4. Marke No. 7 m. schwarzem
Aufdr. A 1, gez 12½.



FOURPENCE

	A 1.
12	4 P. a. 6 P. violett 40 - 37 50
	A. Aufdr. kopfst. 75 - - -

Den Aufdruck findet man schräg,
senkrecht und wagrecht.

1884/90. T. 5, No. 17 in T. 3, $\frac{1}{2}$ Krone
CA, gez 14.



5

13	1 P. karminrosa	1 30 - 65
	b. karmin	- 25 - 25
14	2½ " stumpfblau	4 - - 25
	b. ultramarin	- 50 - 20
15	4 " goldgelb	- 75 - 75
16	6 " violett	1 10 1 10
17	1 Sh. blaugrün (1898)	2 25 2 25
18	5 " olivgrün	10 - 10 -
19	1 Pd. braunrot	36 - 30 -

Marke No. 18 durch Federzug ent-
wertet M. 5 -, No. 19 M. 7 50.

1901/3. T. 6. Zweif. Dr. (Mitte schwarz),
 $\frac{1}{2}$ Krone CC, gez 14.



6

20	1 P. rot (1901)	- 20 - 20
21	5 " rotorange (1903)	- 80 - 65
22	2 Sh. ultramarin (1903)	3 50 3 25
23	3 " dklgrün (1903)	5 25 5 -

1902. Dez. T. 7. König Eduard VII.,
f. Dr., 10. P., $\frac{1}{2}$ Krone CA, gez 14.



7

24	1 P. karmin	- 15 - 10
25	2½ " ultramarin	- 35 - 20
26	4 " orangegelb	- 50 - 40
27	6 " ocker, olivbraun	- 85 - 60
28	1 Sh. grauschw. u. karm.	1 70 1 50
29	5 " lila u. blau	8 50 7 50
30	1 Pd. grün u. schwarz	27 - 27 -

Bamra.

(G. Indien. Asien)

16 Annas = 1 Rupie.

1889. T. 1. Wertangabe in Orissa-
Schrift, (72-96 Typen), schwarzer
Druck, farbiges Papier.



I

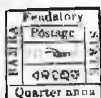
1	(¼ A.) gelb	60 - - -
2	(½ ") rosa	16 50 - - -
3	(1 ") blau	30 - - -

4	(2 A.) grün	30 - - -
5	(4 ") gelb	16 50 - - -
6	(8 ") rosa	40 - - -

No. 1-3 kommen mit kopfstehendem
g in postage vor, No 3-6 mit postge.

Die Marken von 1889 wurden: 1 A.
in 72, 2 A. in 80, 4 u. 8 A. in 96 Typen
gesetzt, Typenzahl der ¼ u. ½ A. nicht
bekannt. Die Neudrucke der ¼ u. ½ A.
sind in 8 Typen und später alle Werte
in 20 Typen hergestellt.

1890. Juli/1891 T. 2. u. 3 *Inskrift Postage (A 1890, B 1891) oder postage (C 1891), Wertangabe in Orissa u. Englisch, schwarzer Druck, farb. Papier, ungez.*



2

3

		A 1890 Postage	B 1891	C Postage
7	1/4 A. lilarosa	- 60 - -	- 40 - -	- 40 - -
	b. lebh'rosa			
8	1/2 " grün	- 20 - -	- 50 - -	- 40 - -
	b. blaugrün		- 60 - -	- 60 - -
	c. gelbgrün			
9	1 " gelb	- 30 - 60		1 10 - -
10	2 " lilarosa	- 75 - -	1 10 - -	1 85 - -
	b. lebh'rosa			1 85 2 25
	c. rosarot			
11	4 " rosarot	4 - - -		5 50 - -
	b. rosalila	- - - -		
	c. lebh'rosa		3 - 3 30	4 75 - -
12	8 " lilarosa	2 - - - -		5 50 - -
	b. lebh'rosa		5 50 - -	6 75 - -
	c. rosarot		9 - 4 -	- - - -
13	1 R. lilarosa	8 25 - -		11 - - -
	I. rupee statt Rupee		- - - -	
	b. lebh'rosa		3 30 2 25	16 50 16 50

Diese Marken wurden 1890 in Typensatz hergestellt und zwar 1/4, 1/2, 1, 2 und 4 in 20 und 8 A. u. 1 R. in je 10 Abarten, in 2. Auflage 1891 (lebhaftere Farben, oben B) wurden sämtliche Werte in 16 Typen gedruckt.

Spezialsammlern werden Scotts Typentafeln empfohlen. Siehe Anhang unter Literatur.

1893. T. 2 u. 3, *schw. Dr. f. P., ungez.*

		A Postage	B postage
14	1/4 A. braunrot	- 60 1 10	- 60 1 10

Folgende sind die hauptsächlichsten Arten der fehlerhaften Drucke:

In Auflage 1890 kommt Marke zu 1/4 A. mit Fehler Quatter und kopfst. e in Postage, ferner die Werte 1/4, 1/2, 1, 2, 4 A. 1 R. mit Inskrift „Eudatory“ vor, in Auflage 1891 Wert 1 A. mit annas, 4 A. mit BAMBA, Wert 8 A. mit Postagc, BAMBA und Foudatory, Wert zu 1 R. auch mit BAMBA, — in Auflage 1893 1/4 A. mit enna (verkehrtes a), BVNRA, BANRA, BVNRY, BVNRY.

Seit 1894 ist die Markenausgabe für Bamra eingestellt worden.

Bangkok.¹⁾

(Großbritann. Postamt, Siam, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

Marken von Straits-Settlements mit schw. Aufdruck eines **B**, gez 14.

1882. Sept. Marke No. 9 von Straits Settlements, Ansg. 1867, Wz Elephantenkopf, gez 14.

1 | 32 C. schw. a. 2 A. gelb 240 - - -

Wegen der großen Seltenheit von No. 1 ist der Aufdruck B häufig gefälscht, daher Vorsicht beim Ankauf zu empfehlen. Der echte Aufdruck ist $5\frac{2}{3}$ mm hoch, oben $2\frac{1}{4}$ mm, unten $2\frac{3}{4}$ mm breit.

1882/88 (85) Marken No. 10, 11, 28, 12, 13, 29, 14, 15, 18, 17 von Straits Settlements, Wz Krone CC, gez 14.

2 | 2 C. braun 150 - 150 -

3 | 4 " rosa 70 - 100 -

4 | 5 " braunviolett 18 - 18 -

5 | 6 " violett 8 - 7 75

6 | 8 " gelb 32 50 22 50

7 | 10 " schiefergrau 40 - 22 50

8 | 12 " blau 50 - 50 -

9 | 24 " grün 11 - 6 50

10 | 30 " lilarot (1885) 140 - 100 -

11 | 96 " bräunlichgrau 150 - 100 -

- Desgl., Marke No. 16 von Straits Settlements mit Aufdruck, 2 Typen.

12 | 2 C. a. 32 C. fleischrot 75 - 75 -

b. breites S 60 - 60 -

No. 12 hat breites E, No. 12b breites S in CENTS.

¹⁾ Vgl. Le Siam, son organisation postale et ses timbres-poste, L'Écho de la Timbrol. 1903, S. 347 ff.

1883. Okt. Marken von Straits Settlements No. 30-34, Wz Krone CA, gez 14.

13 | 2 C. braun 22 50 25 -

14 | 4 " rosa 40 - 32 50

15 | 6 " violett 30 - 16 50

b. dklviolett - - - -

16 | 8 " gelb 5 50 3 -

A. Aufdr. kopfst. - - 125 -

17 | 10 " schiefergrau 7 50 4 -

1883/84. Marken von Straits-Settlements No. 35-38, Wz Krone CA, gez 14.

18 | 2 C. rosa 1 25 1 55

A. Aufdr. kopfst. - - - -

19 | 4 " braun 3 75 3 75

20 | 5 " hellblau 27 50 22 50

21 | 12 " braunviolett 18 50 18 50

24 C. grün CA (No. 39) soll mit echtem Aufdruck vorkommen, ist aber wohl nie im Verkehr gewesen.

Mit Ende des Jahres 1885 wurde die Ausgabe besonderer Marken für Bangkok eingestellt.

Barbacoas

siehe Columbien S. 177.

Barbados.¹⁾

(Barbade.) - (G., Amerika.)

4 Farthings = 1 Penny, 12 Pence = 1 Shilling.

1852/57. T. 12 (Perkins, Bacon & Co.), ohne Wertangabe, bläul. (1852) oder w. (1856/57) P., ohne Wz, ungez.

	Preis		A		B	
	bill.	Sorte	bläul.	P.	weiß.	P.
1 | ($\frac{1}{2}$ P.) gelbgrün	26	12	32	50	22	50
b. hellgelbgrün					60	12
c. dklgelbgrün				13	50	
d. dklgrün			26	25		



¹⁾ Vgl. Bacon and Napier, Barbados.

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		bläul. P.		weiß. P.	
2	(1 P.) blau	6 75	4 50	6 75	9 -		
	b. hellblau					15 -	5 -
	c. schieferblau			10 -			
	d. dklblau			10 -	10 -	16 50	4 50
3	(4 ") braunrosa	12 -	20 -	12 -	20 -		

Marke No. 2 wurde senkrecht halbiert als 1/2 P.-Wert gebraucht.

Nicht zur Ausgabe gelangt (zu. P.):

I	(1/2 P.) blaßbl'grün	- -
II	(4 ") braunrosa	80 -

1859. T. 2, mit Wertangabe, ohne Wz, ungez.

4	6 P. braunrosa	120 -	20 -
5	1 Sh. braunschwarz	45 -	8 50



1860/70. T. 1b (No. 6-8), T. 2 (No. 9 u. 10), ohne Wz.

- A scharf gez 14-16,
- B unvollkommen gez 14-16,
- C nadelstichartig durchst. 14,
- D " " 12 1/2.



		Preis		A		B		C		D	
		bill, Sorte		scharfe Z.		unvollk. Z.		ndlstichart. durchst. 14,		ndlstichart. dchst, 12 1/2.	
6	(1/2 P.) blaugrün	5 -	4 -	12 -	6 75	5 -	4 50				
	b. gelbgrün					6 -	4 -	75 -	25 -	50 -	22 50
	c. grasgrün					8 50	4 50				
7	(1 P.) blau	5 -	60	30 -	10 -	5 -	60	55 -	15 -	40 -	15 -
8	(4 P.) braunrosa (1861)	27 50	10 -	40 -	13 50						
	b. brnrot (1865)										
	c. stpfziegelrot (1869)					45 -	15 -				
9	6 " braunrosa (1861)	35 -	3 50	70 -	3 50						
	b. orangerot (1864)					45 -	5 50				
	c. lebh'ziegelrot (1868)					35 -	5 -				
	d stpforange (1870)					35 -	10 -				
10	1 Sh. brnschw. (1863)	11 -	3 75	14 -	3 75						
	b schwarz (1866)					11 -	3 75				

Nicht zur Ausgabe gelangt:

III	1 Sk. blau (Fehldr.)	400 -
-----	----------------------	-------

Marke No. 7 kommt auch halbiert als 1/2 P.-Marke verwendet vor; No. 8 und 9 auch ungez. - Marke No. 7 in Zähnung 11-13 ist amtlich nicht in Verkehr gebracht worden (Wert ungebr. M. 30 -).

1870/73. T. 1b (No. 11-13), T. 2 (No. 14 u. 15), $\frac{1}{2}$ großer Stern (W 1),A unvollkommen gez 14-16,
B scharf gez 14 $\frac{1}{2}$ - 15 $\frac{1}{2}$ (1873)

		1 b		W 1			
		Preis		A		B	
		bill. Sorte		unvollk. gez.		scharf gez.	
				14-16		14 $\frac{1}{2}$ - 15 $\frac{1}{2}$	
11	($\frac{1}{2}$ P.) gelb grün	8 50	5 50	8 50	5 50		
	b. blaugrün					75 -	8 50
12	(1 ") blau	160 -	11 -	160 -	11 -		
13	(4 ") ziegelrot	140 -	30 -	140 -	30 -		
	b. stumpfrosa					180 -	35 -
14	6 " ziegelrot	85 -	7 50	85 -	11 -	85 -	7 50
15	1 Sh. schwarz	65 -	5 50	100 -	13 50	65 -	5 50

Marke No. 14 kommt ungez. vor, ist aber amtlich nicht verausgabt worden. M. 25 -, gebr. 60 -; zwei gebrauchte Stücke echt entwertet sind neuerdings gefunden worden.

1871/72. T. 1b (No. 16-18), T. 2 (No. 19 u. 20), $\frac{1}{2}$ kleiner Stern (W 2),A unvollkommen gez 14-16,
B scharf gez 14 $\frac{1}{2}$ - 15 $\frac{1}{2}$,
C gez 11-13: 14 $\frac{1}{2}$ - 15 $\frac{1}{2}$.

		1 b		W 2		C			
		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		unvollk. gez.		scharf gez.		gez. 11-13:	
				14-16		15 $\frac{1}{2}$ - 15 $\frac{1}{2}$		14 $\frac{1}{2}$ - 15 $\frac{1}{2}$	
16	($\frac{1}{2}$ P.) blaugrün	70 -	8 50					70 -	8 50
17	(1 ") blau	22 50	1 10	22 50	1 10	50 -	2 75		
18	(4 ") stumpfrosa	60 -	16 50	- -	17 50			60 -	16 50
	b. stumpfziegelrot								
19	6 P. orangerot	90 -	4 50	90 -	4 50	100 -	8 25		
20	1 Sh. schwarz	22 50	4 50	90 -	15 -	22 50	4 50		

Marke No. 17 wurde halbiert als $\frac{1}{2}$ P.-Marke verwendet.

1873. T. 2 u. 3, $\frac{1}{2}$ W 2, No. 21 gez 14,
No. 22 gez 15 $\frac{1}{2}$: 15.

21	3 P. braunlila	30 -	20 -
22	5 Sh. lilart	80 -	40 -
	b. " dünn. P.	- -	60 -

Stücke von Marke No. 21, die das Markenbild genau in der Mitte zeigen, kosten etwa ein Drittel mehr.



2



3

1874. T. 2, $\frac{1}{2}$ großer Stern (W 1),
gez 14.

23	$\frac{1}{2}$ P. dklblaugrün	11 -	10 -
24	1 " dklblau	7 50 -	80 -

1875/78. T. 2 (De La Rue & Co), Wz W₃ (bei No. 29 u. 30 seitlich), A gez 12½, B gez 14.



W₃

	Preis bill. Sorte	A		B	
		gez 12½		gez 14	
25 1/2 P. grün	3 - 40	10 -	175	3 -	40
26 1 " ultramarin	6 50 - 20			6 50 -	30
b. graublau				6 50 -	20
27 3 " violett	11 - 10 -			11 -	10 -
28 4 " ziegelrot (rot)	22 50 3 25	30 -	8 -	22 50	5 50
b. karmin				22 50	3 25
29 6 " gelb	6 - 1 25	150 -	16 -	22 50	2 25
b. orangegelb			16 -	6 -	1 25
30 1 Sh. blauviolett	16 50 5 25	60 -	8 -	16 50	5 25
b. hellviolett				16 50	6 50
c. rotlila				16 50	6 50

Marken No. 26 und 30 wurden auch halbiert als ½ P. bez. 6 P. Marke verwendet. — Marke No. 28 4 P. rot kommt ungebr. in Zähnung 14: 12½ vor, ist aber in dieser Zähnung nicht zur Ausgabe gelangt. — Marke No. 26 kommt mit liegendem Wz vor.

1878. T. 4. Marke No. 22 senkr. durchlocht, mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (2 Typen).



4

31 1 P. a. 5 Sh. (halb.) lilarot	
a. 1 mit schräg. Anstrich	4 50 - 160 -
b. 1 " gerad. " "	-- 180 -
c. kleinere Ziffer " "	-- 160 -

Der Aufdruck läuft entweder von oben nach unten oder von unten nach oben.

Bei No. 31a u. b mißt die Ziffer 7 mm und Buchstabe D 2¾ mm, bei No. 31c mißt die Ziffer nur 6 mm und D 2½ mm

1882/86. T. 5, Wz W₄, gez 14



5

W₄

32 1/2 P. blaßgrün	- 40 -	10
b. tiefgrün	- 20 -	10
33 1 " rosa	1 50 -	05
b. karmin	- 40 -	05
34 2 1/2 " mattultramarin	3 75 -	30
b. lebh'ultramarin	3 -	10
35 3 " mattlila (1885)	11 -	6 50
b. rotlila	1 50	3 50
36 4 " schiefergrau (1882)	22 50 -	60
37 4 " braun (1885)	- 80 -	30
b. tiefbraun	- 80 -	20
38 6 " olivbraun	7 -	6 50
b. tiefbraun	6 50	6 50
39 1 Sh. röt'l'braun (1886)	4 50	4 50
40 5 " olivgelb	25 -	26 -

1892. Marke No. 37 mit schwarzem Aufdruck A 1.

HALF-PENNY

A 1

41	1/2 P. a. 4 P. braun . . .	- 60	- 80
	A. ohne Bindestrich	4 -	4 -
	B. Pkt. st. Bindestr.	- -	- -
	C. Aufdr. dopp rot		
	u. schwarz	175	- - -

Bei Marke No. 41 kommen kleine Aufdruckverschiedenheiten vor, wie kleines E oder N; Aufdruck in verschiedenartiger Stellung. - Zu No. 41 B siehe St. Coll. Fortn. 26. 3. 1904, S. 16.

1892. T. 6 a, No. 42-45 einf., No. 46-49 zweif. Druck, Wz W 4, gez 14.



6 a

1897. (1898) T. 7, Jubiläumsausgabe. Wz W 3, gez 14.



7

51	1 F. schiefergrau und karmin		
52	1/2 P. stumpfgrün		
53	1 " karminrosa		
54	2 1/2 " ultramarin		
55	5 " olivbraun		
56	6 " violett und karmin		
57	8 " goldgelb und blau		
58	10 " blaugrün und karmin		
59	2 Sh. 6 P. blauschwarz und rotgelb		

A		B	
weiß. Papier		bläul. Pap.	
- 10	- 10	7 50	- -
- 20	- 20	- -	- -
- 35	- 20	10 -	- -
- 50	- 40	- -	5 -
4 -	4 -	8 -	- -
5 50	4 -	- -	- -
2 50	2 25	10 -	- -
6 50	6 50	- -	- -
8 -	8 -	17 50	- -

Marken auf bläulichem Papier entstammen einer Neuauflage aus d. J. 1898. - Nach Ablauf des Jahres 1901 wurden die noch vorhandenen Bestände von Jubiläumsmarken vernichtet, D. B. Z. 1901, S. 154.

1899. T 6a. Neue Wertstufe, zweifarb. Druck, Wz W 4, gez 14.

60 | 2 P. blauschw. u. orange - 40 - 30

42	1/2 P. stpfgrün	- 10	- 05
43	1 " karminrosa	- 15	- 05
44	2 1/2 " ultramarin	- 40	- 10
45	5 " olivbraun	- 75	- 65
46	6 " violett u. karmin	- 80	- 80
47	8 " goldgelb u. blau	1 10	1 -
48	10 " bl'grün u. karmin	1 40	1 40
49	2 Sh. 6 P. bl'schw. u. orange	5 -	5 50

1896 T. 6 b. Zweif. Dr., Wz W 4, gez 14.



6 b

50 | 1 F. schiefergrau u. karm. - 10 - 10

1903. T. 6a. Marke No. 49 in Farbenänderung, Wz W 4.

61 | 2 Sh. 6 P. violett u. grün 4 25 4 25

Bayern.

(Bavaria. Bavière.) — (D., Europa.)

60 Kreuzer = 1 Gulden, seit 1876 100 Pfennig = 1 Mark.

1849. 1. Nov. T. 1, ungez.



1

1	1 K.	grauschwarz . . .	15	—	20	—
		a. tiefschwarz	25	—	18	—
		A. mit Seidenfaden	150	—	—	—

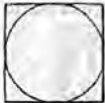
Von Marke No. 1 gibt es Stücke, bei denen das c in Franco einem o gleicht, Tête-bêche vorkommende Stücke sind äußerst selten.

Marke No. 1 A ist entgegen früheren Anschauungen nicht als Probedruck anzusehen, vielmehr ist ein Bogen auf das für die Marken der nächsten Auflage bereitliegende Papier versehendlich gedruckt worden. Marke No. 1 war bis 1862 zur Frankatur zugelassen.

1849/58. T. 2, verschieden starkes Papier mit Seidenfaden (T. I u. II), ungez.



2



I



II

2	1 K.	rosa (Okt. 50)	1 75	—	40*
3	3 "	blau, graublau	1 75	—	05
		b. grünlichblau	20	—	50
		c. dklblau	48	—	05

*) Zu den für ungebraucht angesetzten Preisen kann man im allgemeinen tadellose Stücke selbst mit Gummi verlangen, unschöne, knapprandige Stücke sind billiger zu haben.

Die vielbesprochene Frage, ob in den von der Generaldirektion der Bayr. Post verkauften Restbeständen Originale oder Neudrucke zu sehen seien, ist durch die amtlichen Antwort erledigt: die verkauften Bestände sind unzweifelhaft Originale. Etwaige Angaben in früheren Katalogen sind als irrig anzusehen; der Erwerb dieser ungebrauchten Originale kann jedem Sammler als ein Schmuck des Albums nur bestens empfohlen werden.

4	6 K.	rötl'braun (I)	450	—	2 75
		b. fahlbraun (T. I)	—	—	—
		c. braun (II)	1 50	—	05
		d. gelbbraun	3 50	—	05
		e. dklbraun	3 50	—	05
5	9 "	gelbgrün (Juli 50)	4	—	15
		b. blaugrün	300	—	60
6	12 "	rot (Jun. 58)	8	—	50
7	18 "	gelb (Juli 54)	8	—	4
		b. maisgelb	10	—	6

Von Marke No. 4 b gibt es auch eine Abart: weißer Kopf der 6, statt Arabeskenverzierung (Preis M. 15 —). No. 4 c, 4 d kommen halbiert als 3 Kr. verwendet vor.

1862. Okt. T. 2, geänderte Farben, ungez.

8	1 K.	gelb	2 25	—	20
		b. orange	10	—	30
9	3 "	karmin	2 75	—	05
		b. rosa	4 50	—	03
10	6 "	blau	4	—	03
		b. lebh'blau	10	—	10
		c. dklblau	12	—	15
11	9 "	hellbraun	8	—	25
		b. d'graubraun	12	—	30
12	12 "	gelbgrün	10	—	1 60
		b. grasgrün	15	—	1 65
13	18 "	zinnoberrot	37 50	—	3 50
		b. orangerot	25	—	8 50

No. 10 wurde halbiert als 3 Kr.-Wert verwendet (Preis auf ganzem Brief M. 50 —).

1867. 1. Jan. T. 3, Wappen in Prägedruck mit Seidenfaden, ungez.



3

14	1 K.	hellgrün	6	—	10
		b. blaugrün	8	—	35
		c. gelbgrün	6	—	10
15	3 "	rosa	7 50	—	02
		b. karminrosa	8 50	—	02
16	6 "	blau	17 50	—	75
		b. hellblau	20	—	75
17	9 "	gelbbraun	17 50	—	2 25
		b. dklgelbbraun	27	—	2 25
18	12 "	rotlila	30	—	4
		b. bläul'lila	30	—	4
		c. blaßviolett	30	—	6
19	18 "	ziegelrot	20	—	6 50

1868. 1. Okt. T. 3. Marke No. 16 in geänderter Farbe, No. 21 neue Wertstufe.

20	6 K. braun	20	—	150
	b. dklgelbbraun	20	—	150
21	7 " blau	35	—	40
	b. dklblau	35	—	40
	c. preuß'blau	40	—	1

Die Zahl der Farbenabweichungen ist mit den hier notierten nicht erschöpft.

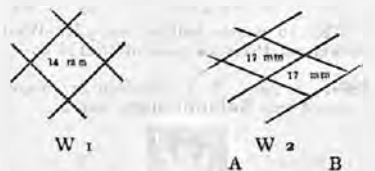
Die Marken No. 14—21 kommen auf verschieden starkem, mitunter auch leicht gestreiftem Papier vor.

Nach den amtlichen Feststellungen wurden zum Zwecke der Herstellung eines Albums für die Wiener Ausstellung (1873) einige wenige Blätter von No. 14, 15, 18, 20—21, also die Werte 1, 3, 6, 7 und 12 K. neu gedruckt und hierzu, da es keine vollen Bogen von Papier mit Seidenfaden mehr gab, Papier ohne Seidenfaden verwendet; die Stellung der Seidenfaden war auf diesen Bogen mit roten Linien aufgezeichnet.

Folgende Marken sind mit Plattenfehlern bekannt:

- No. 14: Kreuzung der linken oberen 1 durch einen gebogenen Strich 1250 2—
- No. 18: Keil oder Strich durch die obere linke Zahl — — 12 —
- No. 21: Fehler in der linken unteren 7 — — 10 —

1870. 1. Juli. T. 3, gez 11½, W₂ gekreuzte Linien (W₁ u. W₂).



			W ₂ 14 mm	W ₂ 17 mm
22	1 K. grün	250	— 15	— 40 — 05
	b. gelbgrün	250	— 15	— 30 — 05
23	3 " rosa	5	— 05	2 — 01
	b. k'rosa	5	— 05	2 — 01
24	6 " h'braun	450	120	1 — 50
	b. d'braun	450	120	1 — 50
25	7 " h'blau	6	— 60	— 50 — 15
	b. d'blau	6	— 60	— 60 — 20
26	12 " rotlila	2750	30	—
	b. bl'lila	30	— 3250	—
27	18 " z'rot	350	— 60	125 — 30
	b. mattrot	350	— 50	125 — 30

Marke No 23B gibt es ungez.

Für die Marken No. 22—27, sowie überhaupt für die Ausgaben bis 1876 kam

wagerecht (weit oder eng) gestreiftes Papier zur Verwendung; jedoch gibt es auch Exemplare, die senkrechte Streifung zeigen; ebenso solche auf glattem Papier.

1873. T. 3, W₂ gekreuzte Linien (W₁ u. W₂), gez 11½. A B

28	9 K. rötl.brn.	750	350	— 15	— 10
29	10 " gelb	35	— 15	— 40	— 25

Ausstellungs-Ausgabe der Marken No. 22—29, W₂ W₂ 17 mm, gez 11½.

Marke No. 29B, 10 K., kommt mit Plattenfehler, kreisförmiger Strich durch die obere 10, vor. — — 750

No. 22 C	23 C	24 C	25 C	26 C
*10 —	10 —	15 —	15 —	50 —
27 C	28 C	29 C		
20 —	10 —	15 —		

Marken No. 22C—29C wurden für die Albums der Wiener Weltausstellung (1873) in wenigen Blättern in besonders sorgfältigem Druck und in einer von den gewöhnlich angewandten Farben abweichenden Tönung mit W₂ 17 mm angefertigt und sind als Neuauflage (No. 26C jedoch, da bereits aus dem Verkehr gezogen als Neudruck) anzusehen.

1874. 15. Aug. 1875. 1. April. T. 4, größeres Format, W₂ gekreuzte Linien (W₃).



30	1 M. violett, ungez	90	— 325
31	1 " " , gez 11½	2250	— 60

1875. T. 3, W₂ wagerechte weite Wellenlinien (W₄), gez 11½.



32	1 K. hellgrün	—	05 — 75
	b. gelbgrün	—	05 — 75
33	3 " rosa	—	05 — 30
	b. karminrosa	—	05 — 30
34	7 " blau	—	15 2 —
	b. hellblau	—	15 2 —
35	10 " gelb	—	25 180
36	18 " ziegelrot	—	35 1 —

1876. T. 5., W_2 weite Wellenlinien,
(W 4) gez $11\frac{1}{2}$.



5

37	3 Pf.	gelbgrün	3	-	05
		b. mattgrün	2	-	05
38	5 "	blaugrün	2	25	30
		b. graugrün	6	-	50
39	10 "	karmirosa	4	-	01
		b. rosa	4	-	01
40	20 "	blau	5	-	02
		b. ultramarin	6	-	02
41	25 "	hellbraun	27	50	25
		b. gelbl'braun	27	50	25
42	50 "	ziegelrot	25	-	25

Siehe Bemerkung unter No. 27.

1879. T. 5, geänderte Farben, W_2 weite Wellenlinien (W 4), gez $11\frac{1}{2}$.

43	5 Pf.	blauviolett	22	50	40
44	50 "	dklbraun	35	-	30

Marken No. 43 u. 44 kommen nur auf glattem Papier vor.

- T. 4, W_2 weite Wellenlinien (W 4), gez $11\frac{1}{2}$.



4

1888. T. 5. W_2 enge wagerechte Wellenlinien (W 6), A gelbliches, B (seit 1901 rein weißes P., gez $14\frac{1}{4}$.



5



W 6

		A		B	
		gelbl. Pap.		weiß. Pap.	
54	3 Pf	hellgrün	1	-	02
		b. gelbgrün	1	-	02
55	5 "	rosaviolett	1	-	02
		b. bläul'violett	1	-	03
56	10 "	rosa	-	25	01
		b. karmin	-	30	10
		c. nachgrav. Pl. *)			

*) S. Bemerkung nach No. 62.

45	1 M.	rötl'violett	350	-	125
46	2 "	rotorange	6	-	25

Über das zu diesen Marken verwendete Papier vgl. Bemerkung nach No. 27.

1881. T. 5. W_2 enge senkrechte Wellenlinien (W 5), gelbliches P., gez $11\frac{1}{2}$.



5

W 5

47	3 Pf.	gelbgrün	2	50	01
		b. mattgrün	2	50	02
48	5 "	rotlila	1	-	05
		b. mattlila	1	-	01
49	10 "	karmin	1	-	01
		b. karminrosa	1	50	01
50	20 "	blau	1	75	01
		b. ultramarin	1	75	01
51	25 "	hellbraun	10	-	15
		b. gelbbraun	10	-	15
52	50 "	braun	15	-	05
		b. dklbraun	15	-	05
53	1 M.	rotlila	1	60	05
		b. rotlila, w. P.	1	50	05

Marke No. 47 kommt ungezähnt vor, M. 25 -.

		A		B	
		gelbl. Pap.		weiß. Pap.	
57	20 Pf. hellblau	- 30	- 01		
	b. dklultramarin	- 30	- 01	- 25	- 01
58	25 " hellbraun	4 -	- 10		
	b. gelbl'braun	4 -	- 10		
59	50 " braun	8 50	- 10		
	b. dklbraun	8 50	- 10		

Marke No. 56 soll halbiert als 5 Pf.-Wert verwendet vorkommen. — Marken No. 54—57 wurden bei Neuauflage größer durchlocht und zeigen spitzere Zähne.

1890. T. 5. *Farbänderung. Wz enge wager. Wellenlinien (W 6), A gelbliches, B (seit 1901) rein weißes P., gez 14½.*

		A		B	
		gelbl. Pap.		weiß. Pap.	
60	3 Pf. dunkelbraun	- 08	- 01		
	b. graubraun	- 05	- 01		
	c. braun			- 05	- 01
	d. nachgravierte Platte (1904)*			-	-
61	5 " dunkelgrün	- 10	- 01	- 10	- 01
	A. senkrechte Wellenlinien			200 -	- -
	b. grün	- 10	- 01		
62	25 " orange	- 40	- 03	- 40	- 03
	b. gelborange	- 40	- 03		
63	50 " braunviolett	- 90	- 02		
	b. rotbraun	- 75	- 02	- 70	- 02

Von Freimarke No. 61 A mit Wz senkrechte Wellenlinien ist bisher nur 1 Bogen bekannt geworden. Vorkommende gebrauchte Stücke lassen auf die Existenz eines zweiten Bogens schließen.

Marke No. 60 c kommt mit Plattensfehler (weißer Punkt unterhalb des untern Schlußpunktes der 3 in der rechten untern Ecke) vor (einmal im Bogen), D. B.-Z. 1902, S. 55.

*) Bei den nachgravierten Platten von No. 56 c, 60 d sind „die Inschriften präziser, jeder Buchstabe gut lesbar, die Ornamente viel feiner und die beiden Löwen viel schmächtiger“. (Der Philat. 1904, S. 62.)

1891. Marke No. 46 (T. 4), jedoch Wz W 5, gez 11½.

64	2 M. goldgelb	3 -	- 20
	b. orangegelb	2 75	- 20

1900. Jan. T. 5. *Neue Wertstufe, Wz W 6, gez 14½. A gelblich., B (seit 1901) rein weiß. Pap.*

		A		B	
		gelbl. Pap.		weiß. Pap.	
65	2 Pf. grau	- 05	- 02	- 05	- 02

1901/3. *Neue Wertstufen, rein weißes Pap., Wz enge wagherichte Wellenlinien (W 6), gez 14½.*

66	30 " grünoliv	- 45	- 05
67	40 " zitrongelb	- 60	- 05
68	80 " blauviolett	1 20	- 10

1900. April. T. 4. *Wz enge senkrechte Wellenlinien (W 5) Prägedr., gez 11½.*

69	3 M. olivbraun	4 25	1 50
70	5 " hellgrün	7 25	3 25

Nachportomarken.

1862. 1. Okt. T. N 1, mit rotem Seidenfaden, ungez.



N 1



N 2

1	3 Kr. schwarz a. weiß	7 - 12 -
	A m. Druckf. „VomEmpfänge“	100 - 60 -

No. 1 A ist die 4. Marke der 2. Reihe des oberen Halbbogens von 45 (5x9) Marken.

1870. T. N 2, ohne Seidenfaden, Wz gekreuzte Linien (W 2), gez 11½.

2	1 Kr. schwarz a. weiß	- 35 15 -
3	3 " " " " " "	- 40 12 -

Marken No. 1 - 3 zeigen im Typensatz kleine Abweichungen, besonders in der Einfassung und Größe des innern Rechtecks; mitunter fehlt auch der Punkt hinter Bayern oder hinter zahlbar, sowie links unten Eckverzierung.

Von Marke zu 3 K. kommen zweimal in Bogen Stücke vor, bei denen das B in dem einem B ähnelt, Preis M. 7 50.

1876. T. N 3. Marken (T. 5) mit rotem Aufdruck A 1, Wz weite wagerechte Wellenlinien (W 4), gez 11 1/2.



Vom Empfänger zahlbar.

N 3

A 1

4	3	Pf. grau	- 50	- 75
		b. grün'grau	- 50	- 75
5	5	" grau	- 40	- 60
		b. grün'grau	- 40	- 60
6	10	" grau	- 40	- 15
		b. grün'grau	- 40	- 15
		A. „Empfänger“	- - -	- - -

Marke No. 6 kommt halbiert als 5 Pf.-Wert verwendet vor, Preis 50 Mk.

1882/87. T. N 3, Wz enge senkrechte Wellenlinien (W 5), gez 11 1/2.

7	3	Pf. grau	2 50	2 50
		5 " "	1 50	1 -
9	10	" " "	1 20	- 15
		A. Empfänger	- -	100 -
		B. zahlbar	125 -	30 -
		C. Empfäng	- -	150 -

1888. T. N 3, Wz enge wagerechte Wellenlinien (W 6), A gelbl., B (seit 1903) rein weißes Papier, gez 14 1/2.

		A		B	
		gelbl. P.		weiß. P.	
10	3	Pf. grau	- 10	- 15	
		b. silbergrau	- 10	- 15	
		A. Aufdruck kopfstehend	- -	250 -	
		c. grün'grau			- 10 - 10
11	5	" grau	- 15	- 15	
		b. silbergrau	- 15	- 15	
		c. grün'grau			- 15 - 15
12	10	" grau	- 30	- 05	
		b. silbergrau	- 30	- 05	
		A. ohne Empfänger	- -	200 -	
		c. grün'grau			- 30 - 25

1895. Sept. Nachportomarko No. 10 mit dem Aufdruck einer roten „2“.

13	2	Pf. rot a. 3 Pf. grau	3000 -
----	---	---------------------------------	--------

Von dieser Marke wurden vor Einzichung nur 6 Stück (je 2 Stück auf einem Brief) verwendet; der ungebraucht wieder eingelegte Rest aber wurde vernichtet, ungebrauchte Stücke dürfte es nicht geben.

1895. T. N 3, neuer Wert, Wz W 6, A gelbl., B (seit 1903) rein weißes Papier, gez 14 1/2.

		A		B	
14	2	Pf. grau	- 10	- 10	
		A. Aufdruck kopfstehend	- - -	- - -	
		b. grün'grau			
		A. Druckfehler Empfänger	- - -	- - -	

Belgien. 1)

(Belgium. Belgique.) - (Europa).

100 Centimes = 1 Franc.

1849. T. 1. *Leopold I Wz LL liegend in Linieneinfassung (W 1), ungez.*



1

W 1

1	10 C.	schwarzbraun	60	-	-	75
	b.	graubraun	50	-	-	75
	c.	rotbraun	80	-	1	-
2	20 "	blau	50	-	-	40
	b.	hellblau	60	-	-	70
	c.	milchblau	-	-	1	-

Marken No. 1 u. 2 wurden 1866 auf Papier ohne Wz u. auf gestreiftem Papier, später 1898 in helleren Farben auf dünnem Papier ohne Wz neu gedruckt.

1849/50. T. 2. *Leopold I. A dickes, B dünnes Pap., Wz W 1 mit Linieneinfassung, ungez.*



A B
dick. Pap. dünn. Pap.

3	10 C.	d'braun	240	-	2	75	-	-	2	75
4	20 "	dklblau	200	-	1	-	-	-	1	50
	b.	hellblau	-	-	1	25	-	-	1	75
5	40 "	karmin	48	-	2	50	-	-	4	-

1851. T. 2, *Wz W 1 ohne Linieneinfassung, A dickes, B dünnes, C geripptes Papier, ungez.*

		Preis	A		B		C								
		bill. Sorte	dick. Pap.	dünn. Pap.	dick. Pap.	dünn. Pap.	ger. Pap.								
3l	10 C.	grauschwarz	32	-	10	32	-	10	40	-	15	-	-	2	50
	b.	schwarzbraun	32	-	10	32	-	10	40	-	15	-	-	-	-
4l	20 "	blau	35	-	10	35	-	10	40	-	10	60	-	1	50
	b.	hellblau	-	-	-	25	-	-	30	-	-	-	-	-	-
5l	40 "	karmin	120	-	75	120	-	1	50	1	50	-	-	6	
	b.	stumpfrot	-	-	-	75	-	-	75	-	-	-	-	-	-

1861. T. 2, *A dünnes, B dickes Papier, ohne Wz, ungez.*

		Preis	A		B									
		bill. Sorte	dünnes P.	dickes P.	dünnes P.	dickes P.								
6	1 C.	gelbgrün	3	50	2	25	3	50	2	25	7	50	3	50
	b.	dklgrün	3	50	2	50	6	-	05	15	-	2	50	
7	10 "	grauschwarz	6	-	05	7	50	-	05	-	-	2	50	
	b.	braunschwarz	12	50	-	10	-	-	3	-	-	-	-	
	c.	rötlichbraun	6	-	05	6	-	05	15	-	2	50	-	
8	20 "	dklblau	6	-	05	7	50	-	05	-	-	-	-	
	b.	hellblau	30	-	50	37	50	-	75	45	-	4	50	
9	40 "	karmin	30	-	50	30	-	50	-	-	-	4	50	
	b.	stumpfrot	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

Marken No. 6-8 wurden 1898 auf dünnem satinierten Papier neugedruckt

1) Vgl. Bouvèz, History of the Postage Stamps and Entires of Belgium, The American Journal of Philately Bd XIII und XIV - C. A. Howes, Belgium, Mekeel's Weekly Stamp News, 28. Juni 1902.

1868. T. 3, ohne Wz.

A weit gez: 12½,

B eng gez: 14½ (auch 14:14½)

C gemischt gez 12½ mit 13½, 12½ mit 13

D gem. gez 14½ in Verbindung mit 12½ oder 13

E gez 12½:13½.



		A	B	C	D	E
		gez 12½	gez 14½	12½ m. / 13½	14½ m. / 12½ oder 13	gez 12½:13½ bill. Sorte
10	1 C. gelbgrün	3 - 2 -	2 - 1 50	4 50 1 50	2 - 2 50	1 50 1 -
	b. dklgrün	3 - 2 -	2 50 1 75	6 - 1 50	2 50 3 -	
11	10 „ schw'grau	5 - - 20	6 - - 15	5 - - 10	6 - 1 -	3 50 - 05
	b. schw'braun	7 50 - 20	5 - - 15	7 50 - 10	5 - 1 -	
12	20 „ blau	6 - - 20	6 50 - 15	7 50 - 25	6 50 1 -	4 - - 05
13	40 „ stumpfrot	12 50 1 -	- - - 75	15 - - 60	12 50 2 -	10 - - 40
	b. karminrosa	15 - 1 -	15 - - 75	20 - 1 -	15 - 2 -	

Auch bei den unter E verzeichneten Marken lassen sich die unter b angeführten Nuancen unterscheiden; Preis derselbe.

1866. T 4-8.

A feiner Druck, stark satiniertes dunnes Papier, gez 14½:14.

B mätter, rauher-Druck, versch. starkes, mitunter auch sat. Pap., gez 14½:14,

C dickes satiniertes Pap., gez 15.

D Londoner Druck, satin. Pap., gez 14.



4



5



6



7



8

		Preis bill. Sorte	A fein. Druck, sat. Pap., gez 14½:14	B rauh. Druck, gez 14½:14	C dick. Pap., gez 15	D Lond. Dr. gez 14
14	10 C. grau	2 50 - 05	7 50 - 75	5 - - 15	3 50 - 05	
	b. grauschwarz			6 - - 10	2 50 - 05	
15	20 „ blau (gr'bl)	5 50 - 05	7 50 1 -	6 - - 10	5 50 - 05	
	b. ultramarin				7 50 - 05	
	c. milchblau			7 50 - 30	7 50 10	
16	30 „ braun	7 50 - 50	12 50 1 50	10 - - 50	7 50 - 50	
	b. dklbraun			15 - - 60	10 - - 50	
17	40 „ mattrosa	7 50 - 40	22 50 2 -	15 - - 40	10 - - 50	
	b. rosa			15 - - 80	7 50 - 40	
	c. karminrosa			25 - 1 -	12 50 - 50	
18	1 F. lila	15 - 4 50	30 - 6 -	35 - 5 50	25 - 6 50	15 - 4 50

Marke No. 16 gibt es wagerecht ungezähnt, Am. J. Bd. XVI, 354.

Sämtliche Werte wurden 1898 auf dünnem, satiniertem Papier, ungezähnt, neu gedruckt.

1869/81. T. 9-16 Leopold II.

A dickes Papier, gez 15,

B dünnes Papier, gez 15,

C lösliche Farben, gez 15,

D dünnes Papier, gez 14 (1881)



9



10



11



12



13



14



15



16

		Preis bill. Sorte	A dick. Pap. gez 15	B dünn. Pap., gez 15	C lösl Farb gez 15	D dünnes P. gez 14
19	10 C grün . . .	1 - - 05	1 - - 05	2 - - 10		2 - - 10
	b. gelbgrün		1 - - 05			
	c. dklgrün		3 - - 20	2 - - 10		
	d. mattgrün		2 - - 05			
	e. graugrün				2 25 - 10	2 50 - 10
20	20 „ blau (mattbl.)	3 - - 05	3 - - 05			
	b. kobaltblau		7 50 - 20			
	c. mattultramar		4 - - 05		4 50 - 25	
	d. preuß. blau		7 50 - 50			
21	25 „ olivgrün . . .	2 50 - 05	3 50 - 05	3 - - 05		3 50 - 20
	b. olivgelb		2 50 - 05	3 - - 05		3 50 - 20
22	30 „ rötli'braun	7 50 - 20	7 50 - 20	7 50 - 25		
	b. brnorange		7 50 - 25	7 50 - 25		
23	40 „ dklrosa . . .	6 - - 30	10 - - 50			
	b. mattrosa		6 - - 30			
	c. karminrosa		10 - - 30	6 - - 75		
	d. karm. (1881)				12 50 - 30	
24	50 „ grau (1878)	4 50 - 15	5 50 - 15	4 50 - 20		
	b. grauschw.		15 - - 1 -	15 - - 2 -		
25	1 F violett . . .	4 50 - 40	4 50 - 40			
	b. rotlila		5 - - 60	7 50 - 75	25 - - 1 -	
	c. stpviol.		15 - - 80			
26	5 „ h'rotbraun	17 50 30 -	60 - 35 -			
	b. d'rotbraun		17 50 30 -			

Marken mit Rollenstempel wurden für Versicherungszwecke etc verwendet und sind erheblich billiger. - Marken No. 19, 22 und 23 gibt es auf dickem Papier ungezähnt.

1888. T. 17-20 farbiger Druck, weißes Papier, gez 14.



17



18



19



20

27	10 C. karminrosa	- 75 - 03
28	20 " blaugrau	1 75 - 15
29	25 " blau	2 50 - 45
30	50 " hellviolett	3 30 - 75

1884/85. T. 21-25, farbig getöntes Papier, gez 14.



21



22



23



24



25

31	10 C. karmin a. bläul.	- 40 - 02
	b. " " graubl.	15 - 1 75
	c. " " weiß	30 - 2 -
32	20 " graugrün a. grünl.	- 50 - 05
33	25 " blau a. rosa.	- 50 - 01
	b. " " fleischf.	2 - - 05
34	50 " gelbbraun a. gelbl.	1 25 - 05
	b. ocker a. gelblich	2 50 - 10
35	1 F. braunrot a. grünl.	3 25 - 25
36	2 " violett a. blaßrosa	4 50 - 75

Mit Rollenstempel entwertete Marken kosten $\frac{1}{3}$ obiger Preise.

Von No. 33 gibt es eine kleine Abart: Blätterwerk links oben abweichend. Siehe Monthly Journal Sept. 1901 Bd. XII, S. 41.

Paul Kohl, Freimarkenkatalog.

1891. T. 26. Neue Wertstufe, gez 14.



26

37 | 35 C. lilabraun 1 10 - 10

Fehler:

BELGIQUP	- - - -
BELGIQUE	- - - -
BELGIQUE	- - - -
POSTEPIEN	- - - -

Sonntagamarken mit Anhängsel.

1893. T. 27, gez 14,

A mit Anhängsel,
B gepr. ohne Anhängsel.



27

		A	B	
				mit ohne
				Anhängsel
38	10 C. rötlichbrn.	- 25	- 02	- 01
39	20 " graugrün	- 35	- 15	- 10
40	25 " ultramarin	- 35	- 02	- 02
41	35 " lilabraun	1 -	- 15	- 10
	b. rotbraun	- 60	- 10	- 10
42	50 " gelbbraun	1 50	- 30	- 20
43	1 F. karmin a. grünlich	1 85	- 25	- 20
44	2 " lilaa. blaßrosa	3 50	- 50	- 40

Abarten:

NE PAS bei No. 38 (381)

* 1 -
- 50

Fehlender Schlußpunkt am Kopf der 5 in der oberen linken Ecke

No. 40 I

* 2 50
1 50

1894. T. 28. Marken der Antwerpener Ausstellung, gez 14,

A mit Anhängsel,
B ohne "



28

		A mit	B ohne
		Anhängsel	
45	5 C. grün a. dklrosa	15	15 - 10
	b " " m'rosa	1 25	15 - 15
46	10 " karm. a. bläul.	20	10 - 10
	b " " lebhb. bl	1 25	25 - 20
47	25 " blau a. rosa	40	35 - 25
	b " " fleischf.	1 50	50 - 40

Abart: 45 I
Posterfjen (statt Posterijen)
2 50 1 50

1896/97. T. 29 u. 30, Brüsseler Ausstellungsmarken, St. Michael im Kampfe mit dem Teufel, gez 14.



29



30

		A mit	B ohne
		Anhängsel	
48	5 C. blauviolett	20	05 - 03
49	10 " rötlichbraun	30	15 - 10

- T. 30, mit Anhängsel, Farbenänderung, gez 14.

		A	B
50	10 C. lilabraun	15	05 - 03

1898. T. 27 mit Anhängsel, geänderte Farbe.

		A	B
51	50 C. grau	70	15 - 10
	b. schwarzgrau	1	50 - 25

1900. T. 27, f. Dr., w Pap., gez 14.

		A	B
52	10 (C.) k'rosa	15	03 - 02
53	1 F orangegelb	1 25	20 - 15
54	2 " blaulila	2 50	45 - 40

Zeitungsmarken.

1866/67. T. Z 1, dünnes Papier, ungez.



Z 1

1	1 C. grau	9	6 -
	b. schwarzgrau	9	6 -

Marke No. 1 wurde 1898 auf dünnem Satin-Papier ohne Gummi neugedruckt.

- T. Z 1. A versch. starkes Papier, gez 14 1/2; 14, B gez 15.

		A	B
		gez 14 1/2: 14	
		gez 15	
2	1 C. grau	1	40 - 75 - 25
	b. grauschw.	1 25	80 - 1 50 - 30
3	2 " blau	5	7 50 - 12 50 - 4 50
	b. ultramarin		6 - 6 -
	c. milchblau	5	3 50 - 5 - 7 50
	C gez 13 3/4: 14		- - -
4	5 " braun	3 25	2 50 - 3 50 - 3 25
	b. hellbraun	4 50	3 - 4 50 - 3 50
	c. gelbbraun	5	4 - 5 - 4 -

1869. T. Z 2.

A dickes Papier, gez 15,
B dünnes " " 15,
C dünn P., lösl. Farb., gez 15,
D " " gez 14 (1881).



Z 2

		Preis bill. Sorte	A dick. Pap. gez 15	B dün. Pap. gez 15	C lösl. Farb. gez 15	D dünn. Pap. gez 14
5	1 C. grün	- 15 - 05	- 15 - 05	- 25 - 10		- 50 - 10
	b. gelbgrün		- 50 - 05			
	c. dklgrün		- 30 - 05	- 30 - 05		
	d. graugrün				- 50 - 15	- 50 - 20

		Preis	A		B		C		D	
			dick. Pap. gez 15	dünn. Pap. gez 15	lösl. Farben gez 15	dünn. Pap. gez 14				
6	2 C. blau	- 30 - 05	- 30 - 05							
	b. h'blau(lebbhl)		- 30 - 05	1 - - 15	- 50 - 05	- 50 - 10				
	c. milchblau		2 50 - 15							
	d. ultramarin				- 50 - 10	- 50 - 10				
	e. graublau		1 - - 05	- 60 - 10		1 - - 15				
	f. preuß'blau		3 - - 50							
7	5 " mattocker	- 30 - 05	- 30 - 05	- 50 - 10				- 50 - 10		
	b. braungelb		- 50 - 05					2 - - 10		
	c. braunorange		1 - - 10	1 - - 15	1 - - 15	1 - - 10				
	d. olivgelb		5 - 3 -	5 - 3 -	4 - 2 -	5 - 3 -				
8	8 " lila	2 50 1 25	2 50 1 25							
	b. violett		2 50 1 25							
	c. dklviolett		3 - 2 -							

Von den unter D (gez 14) aufgeführten Marken kommen No. 5d, 6b, 6e nur in löslichen Farben, No. 7b, 7c jedoch sowohl in löslichen als auch in gewöhnlichen Farben gedruckt vor. Marken No. 5-7 gibt es ungezähnt; Preis etwa * M 25-.

Plattenfehler:

BELGIEUE, RELIGIQUE, BELGIOUE, CENTIVE, CENTIME bei No. 5; CENTIME st. CENTIMES bei No. 6, 7, 8; ohne CENTIME bei No. 5. Preis etwa 3-4 M., Strich statt Punkt hinter BELGIOUE bei No. 5, Preis M. 2 50.

1884. T. Z 2, geänderte Farben, gez 14.

9	1 C. bronzegrün	- 15 - 05
	b. reseda	- 25 - 05
10	1 " grau	- 15 - 03
	b. schwarzgrau	- 20 - 05
11	5 " grün	- 15 - 01
	b. blaugrün	- 40 - 02

Plattenfehler:

BELGIEUE	bei No. 9	4 50 3 -
"	" " 10	4 50 3 -
CENTIME	" " 10	1 - 1 -
BELGIOUE	" " 11	3 - - -
BELGIOUE	" " 9	3 - - -
DELGIOUE	" " 9	2 - - -
BELGIOUE	" " 9	- - - -

Marke No. 9 kommt ungezähnt vor, Preis M. 20 -; ebenso soll Marke No. 11 ungezähnt existieren.

1889. T. Z 2, geänderte Farbe, gez 14.

12	2 C. lilabraun	- 10 - 03
----	----------------	-----------

1891. T. Z 3, A mit, B ohne Anhängsel, gez 14.



Z 3

		A	B
13	1 C. grau,		mit ohne Anhängsel
	b. schwarzgrau	- 20 - 15 - 05	
	b. grüngrau	- 05 - 05 - 02	
14	2 " gelb	- 10 - 10 - 05	
15	5 " gelbgrün	- 10 - 02 - 02	
	b. bläul'grün	- 15 - 05 - 02	

Plattenfehler:

POSTERJEN	b. No. 14	2 -
"	" " 15	- -
POSTERJEN	" " 15	- -
ZONDAS	" " 15	- -

1894. T. Z 3, geänd. Farbe.

		A	B
16	2 C. schok'braun	- 05 - 05 - 03	
	b. rötl'brn. (1898)	- 05 - 05 - 03	

Nachportomarken.

1870. T. N 1,

gez 15.



N 1

1	10 C. grün	- 40 - 30
2	20 " ultramarin	- 60 - 40
	b. mattblau	- 75 - 40

Marke No. 1 kommt senkrecht, waagrecht oder schräg halbiert verwendet vor, Preis M. - 40. - Marken No. 1 u 2 kommen ungezähnt vor.

1895. T. N 2, gez 14%



N 2

3	5 C.	grün	- 10 - 10
4	10 "	orangebraun	- 25 - 10
5	20 "	graugrün	- 30 - 10
6	50 "	gelbbraun	1 10 - 45
7	1 F.	dunkelrosa	2 - - 75

1900. T. N 2, Farbenänderung, gez 14.

8	10 C.	karminrosa	- 15 - 05
9	50 "	grau	- 75 - 40
10	1 F.	ocker	1 25 - 65

Nachportomarken No. 3 - 10 sind auch halbiert gebraucht worden.

Paketpostmarken.

1879/82. T. P 1, gez 14. (Mit Wz über den Bogen).



P 1

1	10 C.	weinrot	4 50 - 20
2	20 "	blau	3 50 - 30
3	25 "	grün	5 - - 15
4	50 "	karmin	12 50 - 15
	b.	dunkelkarmin	12 50 - 15
5	80 "	orangegeb.	17 50 - 30
	b.	leb'orangegeb.	20 - - 30
6	1 F.	grau	5 - - 15

Marke No. 1 kommt senkr., No. 1-3 auch wagen ungez vor. Preis gebr. je 9 M.

1882/94. T. P 2, gez 15 1/2 : 14 1/2.*)



P 2

*) Die Paketpostmarken No. 7-23 hatten anfangs Wz geflügeltes Rad und „Chemins de fer de l'Etat“; seit 1892 haben sie Wz „Royaume de Belgique“ über den Bogen.

7	10 C.	rotbraun	1 - - 10
	b.	venet rot	1 25 - 15
	c.	blaßbraun	1 25 - 15
8	15 "	grau (1894)	- 60 - 60
9	20 "	blau	2 25 - 20
	b.	ultramarin	1 15 - 15
	c.	blaßgrün'blau	2 - - 15
10	25 "	gelbgrün	2 25 - 20
	b.	bläul'grün	2 50 - 40
11	50 "	karminrosa	3 75 - 10
	b.	fleischfarb.	4 50 - 05
12	80 "	bräun'gelb	3 50 - 10
	b.	schwefelgelb	5 50 - 30
	c.	olivgelb (1883)	4 - - 20
13	1 F.	graulila	6 50 - 15
	b.	braunlila	6 50 - 15
	c.	lilabraun	6 50 - 20
14	2 "	bräunlichgelb.	4 50 - 60

1895/96. T. P 3, Inschrift zweisprachig. Wertz. schwarz, Wz Belgisches Wapp. im Bogen, gez 15 : 14 1/2.



P 3

15	10 C.	rötlichbraun	- 15 - 10
	b.	mattgelbbraun	1 - - 15
16	15 "	grau	- 25 - 25
	b.	schwarzgrau	- 25 - 30
17	20 "	hellblau	- 30 - 10
	b.	ultramarin	- 40 - 15
18	25 "	grün	- 40 - 25
19	50 "	karminrosa	2 - - 05
	b.	karmin	3 - - 20
20	60 "	lila	- 90 - 15
	b.	mattlila	- 80 - 15
21	80 "	olivgelb.	1 20 - 15

- T. P. 3, jedoch einfarbiger Druck, gez 15 : 14 1/2.

22	1 F.	lilabraun	1 40 - 10
23	2 "	gelb	2 75 - 60

1902. T. P 3, neue Wertstufen, gez 14.

24	30 C.	orange	- 60 - 50
25	40 "	blaugrün	- 80 - 70
26	70 "	blau	1 50 1 -
27	90 "	hellrot	1 75 1 25

Von Marke No. 26 sind ungebrauchte Stücke ohne Ziffer oder auch mit Ziffer auf der Rückseite bekannt (sehr selten).

1902 T. P 3 u. P 4, gez 15½ : 14½.

		Ziffer	
28	10 C. rotbraun	grau	- 15 - 10
29	15 " dklgrau	violett	- 25 - 25
30	20 " ultramarin	rotbraun	- 30 - 20
31	25 " gelbgrün	karmin	- 40 - 25
32	30 " orange	grün	- 50 - 40
33	40 " blaugrün	malven	- 60 - 50
34	50 " lilarosa	lila	- 80 - 05
35	60 " violett	karmin	- 90 - 20
36	70 " blau	rot	1 - - 25
A. dklblau, Wertz. schw. auf der Rückseite.			
37	80 " olivgelb	lilabraun	1 10 - 20
38	90 " karmin	grün	1 25 - 30



P 4

39	1 F. lilabraun	orange	1 65 - 25
40	2 " d'brngelb	grün'blau	3 - 1 -
41	3 " grauschw.	ultramarin	4 50 1 50

Von No. 36 A ist nach La Cote réelle gegen Ende 1902 ein Bogen vom Postamt zu Gent (Süd) ausgegeben worden. Nachdem 10 Marken ausgegeben worden waren, wurde der Irrtum bemerkt und der Bogen vernichtet.

Eilbriefmarken.

1871/91. T. T 1 u. T 2, (Telegraphenmarken) postal. für Eilsendungen gebraucht.



T 1



stark verkleinert T 2

1	5 C. grau (Ziffer)		- 10 - 50
2	5 " röt'l'braun (Ziffer)		- 10 - 30
3	10 " violett (Kopf)		- 50 - 50
4	25 " h'grün	"	1 - 1 -
	b. dklgrün (Kopf)		1 50 1 -
5	50 " rehbraun	"	1 75 2 -
6	80 " schwarz	"	2 - 2 -
7	1 F. karmin	"	2 75 2 -
8	5 " blau	"	10 - 10 -

Mit Blaustift durchstrichene Stücke haben telegraphischen Zwecken gedient, auch wenn sie gleichzeitig eine Abstempelung haben, und sind wesentlich billiger.

1902 T. T 2 in etwas abgeänderter Zeichnung. Kopf auf liniertem Grunde.

9	10 C. violett		- 80 - 30
10	25 " grün		- 50 - 25
11	50 " rehbraun		- 65 - 25
12	60 " reseda		1 50 1 -
13	1 F. karminrosa		2 - 1 50
14	5 " blau		10 - 9 50

Seit 1. Jan. 1903 ist die Verwendung von Telegraphenmarken zur Frankierung von Briefen untersagt.

Telephonmarken, postalisch verwendet.

T. M. 1. Kopf Leopolds II., f. Dr., w. P., Wertangabe schwarz oder farbig, gez 11½ : 11.



T M 1

1	25 C. violett	u. schwarz	- - - -
2	30 " reseda	" "	- - - -
3	50 " grün	" "	- - - -
4	90 " gelbbrn.	" "	- - - -
5	1 F. blau	" rot	- - - -
6	2 " röt'l'braun	" schwarz	- - - -
7	3 " k'rosa	" blau	- - - -
8	3 " 75 C. viol'brn	u. blau	- - - -

Satzpreis M. 2 - .

Kurz vor Drucklegung des Kataloges werden mir noch vorstehende Marken gemeldet, welche lt. Mitteilung von belg. Spezialisten ebenso sammelberechtigt wie die Paketpost- und Eisenbahnmarken sein sollen. (Vergl. Post 1904, 108.) Die Marken sollen vor einigen Jahren nur wenige Tage im Umlauf gewesen sein.

Benadir. ¹⁾

(I., Afrika.)

4 Besa = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1903. T. 1 u. 2, f. Dr., w. P., Wz
Krone, gez 14 $\frac{1}{2}$: 13 $\frac{3}{4}$.

1



2

1	1	B. dunkelbraun	- 10 - 15
2	2	" grün	- 15 - 20
3	1	A. lilakarmin	- 20 - 25
4	2	" gelbbraun	- 40 - 45
5	2 $\frac{1}{2}$	" blau	- 50 - 60
6	5	" orange	1 - 1 20
7	10	" stumpfsila	1 50 2 -

¹⁾ Italienische Kolonie in Afrika. Postanstalten sind am 1. November 1903 in Mogadiscio, Merca und Brava-Gumbo eröffnet worden; die Marken sind im Auftrage der italienischen Regierung von der Società Anonima Commerciale Italiana del Benadir hergestellt worden. - Die ersten abgestempelten Exemplare sind erschienen.

Bengasi s. Italienische Postämter, S. 412.

Benin.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1892/98. T. 1. Marken d. französ. Kolonien von 1881 mit schwarz. (auch blauem u. rotem) Aufdr., A 1, A gez 14: 13 $\frac{1}{2}$.

1

BENIN

A 1

		A	B	C	D
		BENIN	BÉNIN	Aufdr. kopfst. a. am Fuß d. M. b. „ Kopf „ „	Aufdr. dopp.
		bill. Sorte			
1	1 (C.) schwarz a. h'blau . . .	17 50 20 -	26 - - -	- - - (a)	
2	2 " braun a. gelb . . .	17 50 20 -	26 - - -	- - - (a)	
3	4 " viol'braun a. bläul. . .	17 50 20 -	26 - - -	- - - (a)	
4	5 " grün a. grünl. . .	1 25 1 25	3 - 4 -	10 - 15 - (a)	20 - 30 -
	b. Aufdr. blau	25 - 25 -			
5	10 " schwarz a. lila . . .	4 - 4 -	5 - 6 -	12 - 18 - (a)	20 - 30 -
	b. Aufdr. blau (schräg)				
6	15 " blau a. bläul. . .	3 - 3 50	3 - 4 -	12 - 18 - (a)	20 - 30 -
	b. Aufdr. blau (schräg)	- - -			
	c. " rot	10 - - -			
7	20 " rot a. grün . . .	10 - 20 -	20 - 30 -	- - - (a)	
8	25 " schwarz a. rosa . . .	5 - 4 -	6 - 7 50	20 - 25 - (a)	- - -
	b. Aufdr. blau	- - -			

		A	B	C	D
		BENIN	BÉNIN	Aufdr. kopfst. a. am Fuß d. M. b. „ Kopf „ „	Aufdr. dopp.
		bill. Sorte			
9	30 (C.) braun a. bräunl.	17 50 20	27 50 --	30 -- 35 -- (a)	
10	35 " schw'braun a. gelb	17 50 25	27 50 --		40 -- 50 --
11	40 " ziegelr. a. sämisch	17 50 20	27 50 --	25 -- 30 -- (a)	40 -- 50 --
12	75 " karminrosa a. rosa	17 50 20	27 50 --	30 -- 35 -- (a)	40 -- 50 --
13	1 F. olivgrün	17 50 30	27 50 --	30 -- 35 -- (a) 35 -- 40 -- (b)	

Marken ohne Aufdr. haben nur Wert, wenn sie mit Marken mit Aufdr. zusammenhängen. Doch hüte man sich vor gewaschenen Marken.

Fehlerhafte Aufdrucke:

	5 C.	15 C.	25 C.	40 C.
ENIN	25 -- --			
■ ENIN			10 -- --	
ENIN				? ?
BENI	20 -- 20 --	15 -- 15 --		
BEN	-- -- --	-- -- --		
NIN	18 -- 18 --			
BENIN NIN (Doppelaufdr.)	50 -- 50 --			
BENIN ENIN (Doppelaufdr.)				80 -- 80 --
BÉNIN NIN 38	35 -- 45 --			

1892. Sept. - Nov. Marken der franz. Kolonien von 1881 mit schwarzem Aufdr. A 1 und rotem bez. schwarzem Aufdr. A 2 gez 14: 13 1/2

01

A 2

Wert

14	01 a. 5 (C.) grün, rot	15 --	16 50
15	40 " 15 " blau	" 15 --	15 --
16	75 " 15 " "	" 40 --	30 --
	b. schw.	100 --	100 --

23	20 (C.) rot a. grün	-- 40 --	80
24	25 " schwarz a. rosa	-- 60 --	75
25	30 " braun a. gelbbraun	-- 60 --	1 --
26	40 " rot a. gelb	-- 70 --	1 25
27	50 " karmin a. rosa	-- 90 --	1 50
28	75 " dkl'viol. a. orange	4 --	4 --
	A. beiders. gefärbt. P.	20 --	--
29	1 F. olivgrün a. grün'gelb	5 --	5 --

Fehler im Aufdruck:

BENIN	bei 10 C.	5 -- --
GOLFE E	bei 15 C.	3 -- 3 --
GOLFE DF	bei 20 C.	3 -- 3 --
" " "	50 "	3 -- 3 --

1898. März. T. 2, zweif. Dr., Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., blau bei den übrigen, gez 14: 13 1/2.



2

17	1 (C.) schwarz a. h'blau	-- 15 --	30
18	2 " braun a. gelb	-- 30 --	40
	b. dklbraun a. gelb	-- 30 --	40
19	4 " viol'braun a. grau	-- 25 --	50
20	5 " grün a. blaßgrün	-- 15 --	20
21	10 " schwarz a. lila	-- 40 --	50
22	15 " blau (mit Wz)	-- 25 --	40

1894. T. 3, zweif. Dr., Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., blau bei den übrigen, gez 14: 13 1/2.



3

30	1 (C.) schwarz a. hellblau	-- 05 --	10
	b. " " grau	-- 15 --	15
31	2 " braun a. gelb	-- 05 --	25
32	4 " violettbraun a. grau	-- 10 --	25

33	5 (C.)	grün a. blaßgrün	— 10 — 15
34	10	schwarz a. lila	— 15 — 20
35	15	blau (mit Wz)	— 25 — 25
36	20	rot a. grün	— 30 — 50
37	25	schwarz a. rosa	— 40 — 40
38	30	braun a. gelbbraun	— 45 — 60
39	40	rot a. gelb	— 65 — 80
40	50	karmין a. rosa	— 75 — 1 —
41	75	dklviol. a. orange	1 10 145
42	1 F.	olivgrün a. grünlgelb	1 45 180

Marke No. 39 kommt mit **BENIN** vor, D. B. Z. 1902, S. 145. — Alle Marken dieser Em. kommen auch mit **BENIN** ohne Accent aigu vor. Preis der vierfache des normalen.

Marken vom Bogenrande mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, s. Yvert u. Tellier, Catalogue des Timbres de France 1904, S. 187.

Nachportomarken.

1804. Nachportomarken der französischen Kolonien von 1884 mit schwarzem Aufdruck A 1, ungez.

	Aufdr.	A		B	
		BENIN	BÉNIN	BENIN	BÉNIN
1	5 C. schw.	— 12 — 9	— 15 — 10	—	—
2	10 " "	↑ — ↓ 9 — 750	12 — 8 —	—	—
3	20 " "	↓ ↑ 10 — 750	15 — 10 —	—	—
4	30 " "	↑ — 12 — 9	— 16 — 10 —	—	—

Der — bedeutet wagerecht; der Pfeil deutet die Richtung des Aufdruckes von unten nach oben (↑) oder von oben nach unten (↓) an.

Seit 1900 ist die Sonderausgabe für Bénin aufgehoben und Bénin mit Dahomey verbunden worden.

Bergedorf.¹⁾

(D., Europa.)

16 Schilling = 1 Mark Hamb. Courant.

1861. 1/10. Nov. T. 1 — 5, schw. Dr., ungez.



1

2



3

4

5

Nicht zur Ausgabe gelangte Probedrucke:

- I) 1/2 Schilling schw. a. lila 300 —
- II) 3 " schw. a. weinrot 450 —
- III) 1 1/2 Schillinge schwarz a. gelb (Fehldr.) 25 —

Die Marken No. I u. II wurden auf Bestellung eines Händlers Juni 1867 amtlich neu gedruckt. Preis etwa je M. 6 —

1	1/2 Sch.	schw. a. h'blau	2 50	50 —
		b. " " dkblau	6 —	75 —
2	1	" " " weiß	2 50	60 —
3	1 1/2	" " " gelb	— 60	70 —
4	3	" blau " rosa	— 50	85 —
5	4	" schw. " braun	— 50	150 —

Marken No. 2 u. 3 tête-bêche (Preis 30 — bez. 10 —). Marken von Bergedorf auf ganzem Brief oder Briefstück kosten das 2—3fache des gewöhnlichen Preises.

Von den Marken No. 1, 2, 4 und 5 wurde 1867 ein sog. amtlicher Neudruck und in den Jahren 1872, 1874, 1887 und 1888 private Neudrucke veranstaltet.

Der Fehldruck „1 1/2 Schillinge“ hat nur als Probedruck Interesse, während Neudrucke dieses Wertes mit „Schillinge“ wertlos sind.

¹⁾ Dr. Otto Rommel, die Postwertzeichen von Bergedorf, Philatelist 1895, No 2—6. — Deutsche Briefmarkenzeitung März 1902 S. 42 ff. zur Kritik der Notes historiques sur Bergedorf et ses Timbres-Poste par J. Bouvèz im Philatéliste Français.

Bermuda.

(Bermudes.) - (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1848. T. 1 a. Für den Inlandverkehr mittels Handstempel (rot oder schwarz), ausgegeben vom Postmeister W. B. Perot in Hamilton.



12

- I | 1 P. rot
- II | 1 " schwarz

1865/73. T. 1-5 (De La Rue & Co), Königin Victoria, Wz Krone CC.

A gez 14,
B " 14 : 12 1/2.



1

2

3



4



5

A B
gez 14 14 : 12 1/2

- | | | | | | | |
|---|--|------------------------|------|-----|-----|-----------|
| 1 | \| | 1 P. rosa | 375 | - | 50 | |
| | | b. fleischrot | 275 | - | 50 | |
| | | I. ros., ungez | - | - | 400 | |
| 2 | \| | 2 " blau (1866) | 375 | 185 | | |
| | | b. lebh'blau | 3 | - | 3 | |
| 3 | \| | 3 " goldgelb | 2250 | 11 | - | |
| | | b. bräunl.-gelb (1873) | 1650 | 11 | - | 1650 1650 |

A B
gez 14 14 : 12 1/2

- | | | | | | | | |
|---|--|-----------------------|------|-----|---|----|---------|
| 4 | \| | 6 P. helllila | - | 90 | - | 60 | |
| | | b. stpfviol. | 1750 | 550 | | | |
| | | c. lebhaftlila (1903) | | | | | 1 - - - |
| 5 | \| | 1 Sh grün | 850 | 225 | | | 325 325 |

Marke No. 1 ist ungezähnt, 5 B wage-recht ungezähnt bekannt. Zu No. 4 B s. Ewen's W. St. N. 27 6. 1903.

1874/75. T. 6. Marken in T. 2, 3, 5 mit schwarzem Aufdr. A 1, gez 14.



One Penny.

6 A 1

- | | | | | | | |
|---|--|--------------------|------|----|----|---|
| 6 | \| | 1 P. a. 2 P. blau | 40 | - | 30 | - |
| 7 | \| | 1 " " 3 " brl'gelb | 1650 | 16 | 50 | |
| 8 | \| | 1 " " 1 Sh grün | 1275 | 12 | 75 | |

A. Aufdr. kopfst. - - 100-

Marke No. 7 kommt ohne Punkt nach Penny vor.

- Desgl. mit schwarzem Aufdr. A 2 u. A 3.

THREE PENCE

THREE PENCE

A 2

A 3

- | | | | | | | |
|----|--|-----------------------------|----|---|----|---|
| 9 | \| | 3 P. a. 1 Sh. grün | | | | |
| | | a. italien. Zierschr. (A 2) | 40 | - | 30 | - |
| | | b. römische Schrift (A 3) | 45 | - | 30 | - |
| 10 | \| | 3 P. a. 1 P. rosa | | | | |
| | | italien. Zierschr. (A 2) | - | - | 50 | - |

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1 | 3 P. a. 2 P. blau
italien. Zierschr. (A 2) — —

1880. März. T 7 u. 8, Wz Krone CC,
gez 14.



7



8

11 | 1/2 P. h'braun — 35 — 60
12 | 4 " gelbrot — 60 — 60

1884/86. T. 1, 2, 8, 9, Wz Krone CA, gez 14



9

13 | 1 P. fleischrot 8 50 — 40
b. stpfrosa 3 75 1 —
c. karmin — 20 — 15
14 | 2 " blau (1886) 1 75 1 75
15 | 2 1/2 " ultramar (1886) — 50 — 20
16 | 3 " grau (1886) — 50 — 40

1892/98. T. 7, 2, 5. Marke No. 11, 14 u. 5
in geänd. Farben, Wz Krone CA, gez 14.

17 | 1/2 P. grün (1892) — 10 — 10
18 | 2 " braunviol. (1893) — 30 — 30
19 | 1 Sh. gelbbraun (1893) 1 70 1 40

1901. T. 5. Marke No. 5 in geänd. Farbe,
Wz Krone CA, gez 14 mit Aufdr. A 3.

ONE
FARTHING

A 3

20 | 1 F. a. 1 Sh. grau . . . — 10 — 10
A. verstümm. G — — 3 —

Marke No. 20 A findet sich zweimal
im Bogen.

1902/8. T. 10, f. Dr., w 5 Pap., Wz Krone
CA, gez 14.



10

21 | 1/2 P. graugrün u. schwarz — 10 — —
22 | 1 " karmin u. braun — 15 — 15
23 | 3 " oliv u. rotviolett — 45 — 45

1904. T. 8, Wz CA, gez 14.

24 | 4 P. h'kastan'braun — — — —

Bhopal. ¹⁾

(Bhopaul. Bhopal.) — (G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

Sämtl. Marken mit indischen Inschriften in der Mitte. — Die Inschrift hat richtig
zu lauten H. H. NAWAB SHAH JAHAN BEGAM:

1871/77. T. 1. Schild für Wertangabe
zweiteilig (20 Typen), ungez.



I

1 | 1/4 A. schw., dopp. Eckl. 60 — — —
b. einf. " — — — —
2 | 1/2 " rot dopp. " 4 — 5 —
b. einf. " 4 50 4 50

Fehler:

BEGAN		NWAB
No. 1	2	No. 2 b
*	22 50	*
—	—	—

EGAM		EEGAM
No. 1	2	No. 1 b
*	30 —	*
—	—	—

¹⁾ Scott's Typentafeln siehe Anhang unter Literatur.

1878/80. T. 2. *Inschrift wie oben, Ecken wagerecht schraffiert (32 Typen), A ungez., B gez.*



	A ungez	B gez
3 1/4 A. grün	-30	-60
b. bl. grün (1880)		
neugrav. Pl.	185	110
c. grünl. bl. (1884)		
neugrav. Pl.	-30	
3a 1/4 A. rot (1895)		
neugrav. Pl.		
gestr. P.	550	?
4 1/2 A. ziegelrot	-75	150 -75
b. braunrot	550	550 -40
c. braun	185	

Bei No. 3 steht die Wertangabe in Klammern, bei No. 3 b, 4 b u. 4 c finden sich keine Klammern, bei No. 3 c sind Klammern teils vorhanden, teils nicht.

Fehler:

JAHN		EEGAM	
No. 4 A	4 c A	No. 4 A	4 c A
* 550	--	* --	--
--	--	--	--

NWAB		NAWA	
No. 4 A	4 c A	No. 3 b A	3 b B
* 150	--	* --	--
--	--	--	--

ANAWAB.

No. 3 c B

* -40

--

1881/95. T. 3. *Wie No. 1 u. 2. jedoch ohne Teilungsstrich für Wertangabe (24, bei No. 5 b u. 6 b 32 Typen, bei No. 5 d u. 6 c 8 Typen).*



	A ungez	B gez
5 1/4 A. schwarz	-60	--
I. kpfst. Mitte	-70	--
b. neugr. Pl. (1889)	225	-- -25
c. " " (1890)	-40	110 -60
d. " " (1895)	-75	110 --
6 1/2 A. ziegelrot	-40	--
I. kpfst. Mitte	--	--
b. neugr. Pl. (1891)	185	-- -70 185
c. " " (1895)	-45	-- ?
7 1 A. braun	-45	110
I. kpfst. Mitte	110	--
b. neugr. Pl. (1890)	-60	-- -30
c. d'braun, neugr. Pl (1894/98)	110	-- -70
d. viol. brn. (1898)	-30	--
e. " a.säm. (1898)	-20	--
8 2 A. blau	-70	--
I. kpfst. Mitte	550	--
b. ngr. Pl. (1889/90)	-70	185 -70 225
9 4 A. gelb	4	--
b. neugr. Pl. (1886)	--	--
aa einf. P.	--	--
bb gestr. P.	285	-- -90
c. orangegelb ngr. Pl. (1889/90)	-90	-- 175

Fehler:

NWAB

No. 5	6	7	8	9
* 550	1	110	110	1650
--	--	--	--	--

Der gleiche Fehler findet sich auch bei No. 5 I—8 I (kopfst. Mitte).

EEGAM

No. 7 b	9 b A gestr. P.	9 b B
* --	450	110
--	--	--

EEGAN		BEGAM	NAWB
No. 5 b A	5 b B	No. 8 b	No. 5 d
* 175	150	* 550	* --
--	--	--	--

NAWAH

No. 7 c A	7 d A	8 b A	8 b B
* 150	150	275	--
--	--	--	--

1884/89. T. 4. *Eckfüllungen in Bogenlinien* (bei No. 10 u. 11 je 32, bei No. 10b 6 Typen), A ungez, B gez.



		4	A	B
			ungez	gez
10	1/4 A. blaugrün		22	50
	b. neugr. Pl. (1895)	2	25	?
11	1/4 A. schw. (1896)	- 10	- 10	

No. 10b zeigt doppellinigen Rahmen um jede Marke, No. 11 Eckfüllung in weiteren Bogenlinien.

Fehler bei No 10 :

JAN	66	50	-	-
BEGM	-	-	-	-
NWAB	-	-	-	-
SHAHAN	-	-	-	-
JAHA	30	-	-	-
JN	-	-	-	-

1884/90. T. 5, in den Ecken weiße Buchstaben auf farbigem Grunde (32 Typen), A ungez, B gez, I gestr, II einf. P. (neugr. Pl.).



		5	A	B
			ungez	gez
12	1/4 A. blaugrün(I)	- 50	- -	- 30 - 30
	b. grün (II)	- 40	- 60	- 60 175
	c. dklgrün (II)			
	neugr. Pl., kl.			
	Eckbuchst.	- 40	- 40	- 30 - 40
	d. neugr. Pl. (1894)			
	gr. Eckbuchst.	- 40	225	- 40 - 40
13	1/2 A. schwarz (I)	110	4	- 40 - 60
14	1/2 n zglrot (II)	- 20	- 50	- 60 - 60
	b. ngr. Pl. (II) 1891	- 10	- 75	- 40 175

Fehlerhafte Inschriften:

	12 A	12 B	12bA	12bB	12cA	12cB	12dA	12dB	13 A	13 B	14 A	14bA	14bB
NWAB *	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 10	- 40
SAH *	-	- 90	-	-	175	110	-	-	-	-	-	- 75	-
NAWA *	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110	-
NAWAA *	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BEGAAM *	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NWABA *	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
NAWABA *	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 60	-	-
NAWAH *	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JANAN *	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1896. T. 5, doch schmaleres Oval, einf. P., ungez.

15	1/4 A. hellgrün	- 10	- 60
16	1/4 n schwarz	- 10	- -

1899. T. 5, sehr fehlerh. Dr. (erstes A von NAWAB fehlt überall!), einf. P., ungez.

17	1/2 A. schwarz	- 20	- -
----	----------------	------	-----

Fehler:

NWASBAH-JAHNI	2	75	- -
SJJAN	2	75	- -
SBAH	1	10	- -
SBAN	2	75	- -
NWIB	2	75	- -
BEIAM	2	75	- -
SHH	-	-	- -

1887. T. 6. Marke No. 6, mangelhafte Ausführung, größere Inschriften.



6
A ungez B gez

18 | 1/2 A. hellrot . - 50 - 75 - 50 - 75
I. Mitte kopfst. - - - -

Marke No. 18 findet sich mit den fehlerhaften Inschriften BEGAN und NWAB. - Auch ein Farbenfehldruck mit Fehler BEGAIV in gelb existiert Ewen's W. St. N. 12./3. 1904.

1890/98. T. 7. Inschriften im Kreise (10 Typen). Einf. (I) oder gestr. (II) P., A ungez, B gez.



7
A ungez B gez

19 | 8 A. blau (I) . . . 11 - - - 550 - - -
19a | 8 " grüenschw (II) 30 - - - - - -
b. " (1893) (I) 3 25 - - - 3 - - -
c. " (1893) (II) 3 25 - - - - - -
d. " (1898) (I) 3 25 - - - - - -
20 | 8 A. schw. (1898) (I) 2 25 - - - - - -

Fehler:

	19A	19B	19aA	19aB	19ad	20A
HAH *	-	-	-	-	-	-
JABAN *	11	-	-	-	-	-
BEGAM *	-	-	-	-	11	550

1893. T. 8. Etwas größeres Format, einf. (I) oder dünnes gestr. (II) P., A ungez, B gez.



8
A ungez B gez

21 | 8 A. dklgrün (I) 3 - - - 275 - - -
b. " (II) 4 50 - - - - - -

1902. T. 9.*) Inschrift: H. H. NAWAB SULTAN JAHAN BEGAM, Buchstaben B L C I in den Ecken des Rahmens, dünnes gelbl. od. w. einf. Pap., ungez.

22 | 1/4 A. rot 10 - - -
23 | 1/2 " schwarz 15 - - -
A. Mitte kopfst. 3 - - -
24 | 1 " braun 25 - - -
25 | 2 " blau 40 - - -
26 | 4 " orange 80 - - -
A. Mitte kopfst. 5 - - -
27 | 8 " malven 150 - - -
A. Mitte kopfst. 6 - - -
28 | 1 R. rosa 275 - - -
A. Mitte kopfst. 750 - - -

Zu No. 23 A, 26 A, 27 A, 28 A siehe M. J. Bd. XIII, 157.

1902. T. 10.*) Dat. 1302 (10.14. 1902 - 29.13. 1903).

29 | 4 A. gelb - 60 - - -

1903. Freimarke No. 20 mit Ausdruck eines roten S.

30 | 8 A. schwarz 60 - - -

1903. Neue Type.

31 | 1/4 A. rosarot - - - - -
32 | 1/2 " schwarz - - - - -

- Frühere Typen in neuer Gravierung.

33 | 1/2 A. rot (T. 3) gez - - - - -
34 | 1/2 " schwarz (T. 3) gez - - - - -
35 | 1 " violettbraun - - - - -

- Nachgraviierte Platte.

36 | 1/4 A. schwarz (32 T.) neu gez. u. durchst. (kl. Löcher) - - - - -

*) T. 9 u. 10 in nächster Auflage.

Bhore.

(G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1870 (?) T. 1 u. 2.



1



2

1	1/2 A. stumpfrot, rosa,		
	h'rot (T. 1)	- 50	1 75
2	1 „ stumpfrot, rosa,		
	h'rot (T. 2)	3 -	3 -

Weitere Marken von Bhore sind nicht in Gebrauch gekommen, M. J. Juni 1902, XII, 240.

Bolivar.

(Columbien, Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1863. T. 1, ungez. *)



1

1	10 C. grün (2 T.)	250 -	145 -
2	1 P. rot	- 80	2 50

1860. No. 1 in geänderter Farbe.

3	10 C. rosa (2 T.)	10 -	3 50
---	-------------------	------	------

T. I von No. 1 u. 3 hat 5, T. II 6 Sterne unter dem Schild. - Marke No. 3 kommt halbiert als 5 C.-Wert verwendet vor.

1878. Sept. T. 2-5, ungez.



2



3



4



5

4	5 C. blau	1 50	1 25
	b. dklblau	1 80	1 80
5	10 „ blaßviolett	3 -	2 50
	b. dklviolett	3 50	3 -
6	20 „ gelbgrün	22 -	20 -
7	80 „ rot	30 -	22 50

1874 T. 6 u. 7, ungez.



6



7

8	5 C. blau	4 75	4 50
9	10 „ violett	2 50	2 -
	b. lila	3 -	2 25

Marke zu 10 C. kommt auch halbiert als 5 C. verwendet vor.

1878. T. 8, ungez.



8

10	5 C. blau	3 -	2 50
----	---------------------	-----	------

1879. T. 9. Bolivar, datiert 1879, verschiedene Einfassungen, gez 12 1/2, A einj. weißes, B blau gestreiftes Pap.



9

*) Die Entwertung geschah bis 1879 fast nur mittels Federzugs

A B
weiß. Pap. bläul. Pap.

11	5 C. blau	- 45 - 40	1 - - 90
12	10 " violett	- 60 - 40	1 - - 90
13	20 " karm.	- 90 - 85	2 25 190
14	40 " braun	150 125	3 75 3 -

Marke No. 11 A soll auch ungez vorkommen.

Wert 20 C. grün in dieser wie folgender Ausgabe gilt nicht als Fehldruck, sondern als Essai.

1880. T. 9, datiert 1880, gez 12½, A einf. weiß., B bläul. gestr. Pap.

A B
weiß. Pap. bläul. Pap.

15	5 C. blau	- 70 - 70	1 - 1 -
16	10 " violett	- 60 - 40	10 - 10 -
17	20 " rot	1 - - 70	4 75 3 75
18	40 " braun	140 110	4 75 3 75
19	80 " grün	625 4 -	
20	1 P. orange	725 725	150 - - -

Marke No. 16 A u. B gibt es auch halbiert als 5 C.-Marke verwendet.

1882. T. 10 u. 11, datiert 1882, A gez 12, B gez 15½ (16) : 12.



10



11

A B gez
gez 12 15½(16):12

21	5 C. ultram.	- - - -	- 40 - 40
22	10 " lila	125 - 40	- 50 - 40
23	20 " karmin	- - - 70	1 - - 85
24	40 " braun	- - - -	150 125
25	80 " grün	350 3 -	350 3 -
26	1 P. orange	5 - 375	450 375
27	5 " blau u. karmin	10 - 7 -	30 - 10 -
28	10 " braun u. blau	1250 10 -	25 - 10 -
b.	braun u. ultram.	- - 1750	

Marke No. 23 kommt in Paaren senkrecht ungez vor, Am. Journ. Bd. XV, 265.

1883. T. 10, datiert 1883, A gez 12, B gez 15½ (16) : 12.

A B gez
gez 12 15½(16):12

29	5 C. blau	125 - -	- 40 - 40
30	10 " lila	250 250	- 50 - 40
31	20 " karmin	350 - -	1 - - 70
32	40 " braun	4 - - -	150 125
33	80 " grün	4 - 250	225 2 -
34	1 P. orange	4 - 350	375 325

1884. T. 10, datiert 1884, A gez 12, B gez 15½ (16) : 12.

A B gez
gez 12 15½(16):12

35	5 C. ultramar.	1 - - -	- 75 - 60
36	10 " lila, viol.	2 - - -	- 75 - 45
37	20 " karmin	125 1 -	110 - 80
38	40 " braun	275 - -	140 125
39	80 " grün	3 - 250	275 250
40	1 P. orange	4 - 350	450 325

1885. T. 10, datiert 1885, A gez 12, B gez 15½ (16) : 12.

A B gez
gez 12 15½(16):12

41	5 C. ultramar.	110 110	- 40 - 40
42	10 " lila, viol.	250 - -	- 50 - 50
43	20 " karmin	350 - -	110 110
44	40 " braun	4 - - -	175 150
45	80 " grün	4 - - -	275 250
46	1 P. orange	4 - - -	450 6 -

1891. T. 12, ohne Jahrzahl, gez 14.



12

47	1 C. schwarz		- 10 - 10
48	5 " orange, goldgelb		- 30 - 25
49	10 " karminrosa		- 60 - 50
50	20 " blau		125 1 -
51	50 " dklgrün		275 250
52	1 P. violett		5 - 450

Marke No. 49 kommt auch halbiert als 5 C.-Marke verwendet vor.

1900. Marke No. 47 mit Aufdruck eines Sternes.

53	1 C. schwarz		- - - -
----	--------------	--	---------

Marken seit 1903 siehe unter Columbien, No. 154 ff.

Bolivia.

(Bolivia. Bolivie.) - (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso (Boliviano).

1867. T. 1, f. Kupferdruck, zw. P., ungez.



1

1	5 C. grün, bl'grün, hellgrün	- 25	1 85
	b. gelbgrün	18 50	20 -
	c. olivgrün	6 -	7 50

Die Platte der Marke No. 1, die 72 Typen aufweist, ist sechsmal nachgebessert worden, so daß es im ganzen 504 Typen-Unterschiede gibt.

- T. 1, jedoch Wertziffer bei No. 2 und 4 in liegenden Ovalen, bei No. 3 ohne Einfassung, ungez.

2	10 C. braun	30 -	27 50
	b. dklbraun	35 -	30 -
3	50 " gelb	1 85	12 -
	b. orangegelb	2 50	12 -
4	100 " blau	3 -	18 50
	b. dklblau	3 50	20 -

Marke No. 2 kommt halbiert als 5 C.-Wert verwendet vor.

Für die mit Federzug, in diesem Falle oft auch fiskalisch entwerteten Stücke stellen sich die Preise etwa wie folgt:

No. 1 a	- 15	No. 2	15 -
" b	7 50	" 3	1 -
" c	1 -	" 4	1 25

Die Platte von No. 2 weist 78, die von No. 3 und 4 je 30 Typen auf.

- T. 1, andere Farben, ungez.

5	5 C. lila	25 -	25 -
	b. graulila	27 50	27 50
	c. violett	35 -	25 -
6	50 " blau	90 -	90 -
	b. dklblau	90 -	90 -
7	100 " grün	17 50	60 -
	b. tiefgrün	25 -	60 -

Preise für die durch Federzug entwerteten Stücke:

No. 5 u. b	17 50
" 6 " b	35 -
" 7 " b	12 50

Marke No. 5 weist ebenfalls 72 Typen auf, sie wurde mit der nachgebesserten Platte in ihrer letzten Gestalt hergestellt. Die Platten für No. 6 und 7 zeigen je 30 Typen. - Neudrucke der Marken No. 2-7, durch Gefälligkeitsstempel oder Federzug entwertet, sind an dem weißlichen Papier kenntlich.

1869. T. 2, 9 Sterne im Kreise, gez 12.



2

8	5 C. grün	1 -	1 25
9	10 " rot	1 75	- 80
10	50 " blau	1 85	5 -
11	100 " orange	4 50	10 -
12	500 " schwarz	65 -	100 -

1871. T. 3, 11 Sterne, gez 12.



3

13	5 C. grün	- 40	- 65
14	10 " rot	1 25	1 -
15	50 " blau	3 50	5 -
16	100 " orange	1 80	10 -
17	500 " schwarz	160 -	180 -

Marke No. 14 kommt halbiert als 5 C.-Wert verwendet vor.

1878. T. 4, gez 12.



4

18	5 C. ultramarin	3 25	- 50
19	10 " orange	2 75	- 10

20	20 C. grün	3 75	- 25
21	50 " karmin	13 50	1 80

Marken No. 19 u. 20 kommen halbiert als 5 u. 10 C.-Wert verwendet vor (Preis gebr. Mk. 5-).

1887. T. 5, 11 Sterne, durchstochen.



5

22	1 C. rosa, karmin	- 10	- 10
23	2 " violett	- 15	- 10
24	5 " blau	- 50	- 15
25	10 " orange	- 90	- 15

1890. T. 6, 9 Sterne, gez 12.



6

26	1 C. rosa, karmin	- 15	- 10
27	2 " violett	- 30	- 35
28	5 " blau, ultram.	- 45	- 10
29	10 " orange	2 -	2 50
30	20 " dklgrün	2 25	- 40
31	50 " rot	4 -	3 25
32	100 " gelb	6 50	6 -

Marken No. 29 u. 30 kommen halbiert als 5- bez. 10-C.-Wert verwendet vor (Preis gebr. Mk. 10- bez. 5-).

1893. T. 7, 9 Sterne, No. 35 jedoch T. 5, 11 Sterne, Steindruck, gez 11.



7

33	1 C. rosa	- 15	- 25
	b. mattrosa	- 15	- 25

34	2 C. violett	- 25	- 35
	b. mattviolett	- 25	- 35
35	5 " blau	- 60	- 35
	b. mattblau	- 60	- 35
36	10 " orange	1 25	- 35
	b. mattorange	1 25	- 35
37	20 " blaugrün	2 50	2 50
	b. mattgrün	2 50	2 50

Marke No. 33 kommt allseitig u. senkrecht, Marke No. 34 senkrecht und wagerecht, No. 36 und 37 senkrecht ungezähnt vor. Preis ungebr. No. 33 Mk. 7 50, die übrigen etwa je Mk. 10- - -

1894/95. T. 8, 9 Sterne, Stahlstich (Druck von Bradbury, Wilkinson & Co), A dünnes knisterndes Pap., gez 14-14½, B (Pariser Druck) dickes Pap., gez 13.



8

A B

gez 14-14½ gez 13
dünn. P. dick. P.

38	1 C. ockergelb	- 10	- 15	- 10	- 05
39	2 " ziegelrot	- 20	- 15	- 40	- 05
40	5 " grün	- 60	- 15	- 50	- 15
41	10 " gelbbraun	- 75	- 15	1 25	1 -
	I. blau, Fehldr.			- -	100 -
42	20 " lebh'blau	2 25	- 40		
	b. graublau			1 10	- 15
43	50 " rosalila				
	b. braunviol.	3 50	2 -	2 -	- 50
44	100 " weinrot.	4 25	3 25	6 -	- 60

Marke No. 40 kommt wagerecht ungezähnt vor.

Die 1895 auf dickem Papier und in trüberen Farben gedruckte Ausgabe (B) war nicht amtlichen Ursprungs, wurde aber - wie es scheint, auf illegale Weise - in Umlauf gesetzt und fand später die Anerkennung der Regierung. Die Marken der Ausgabe A haben mitunter als Wasserzeichen die Ziffern 10 oder 11.

1897. T. 9 u. 10. No. 45-51: *Bildnisse verschiedener Persönlichkeiten in verschiedenen Einfassungen, Wertziffern bei No. 45, 48, 49 in den untern, bei No. 47 in den obern, bei No. 46, 50-52 in den 4 Ecken, gez 12*



9



10

45	1 C. olivgrün (Frias)	- 10 - 10
46	2 " ziegelrot (Linares)	- 20 - 20
47	5 " blaugrün (Murillo)	- 35 - 20
48	10 " br'viol. (Monteagudo)	- 65 - 20
49	20 " rosa u. schwarz (J. Ballivian)	1 - - 40
50	50 " orange (Sucre)	1 75 1 25
51	1 B. blau (Bolivar)	3 50 4 50
52	2 " rot, gelb, grün, schw.	8 - 12 50

Marke No. 49 kommt ungez. vor.
D. B. Z. 1901, S. 70 (Preis Mk. 15 -).

1899. Marken No. 38A - 42A mit violetter Aufdr. A 1 (E. F. = Estado Federal).

E. F.
1899

A 1

53	1 C. ockergelb	4 - - -
	A. Aufdr. dopp.	12 - - -
54	2 " ziegelrot	1 50 1 -
55	5 " grün	- 60 1 25
56	10 " braun	1 - 1 -
57	20 " blau	3 50 2 50

Die Werte 50 C. und 100 C. sind **niemals** amtlich mit diesem Aufdruck versehen worden, vgl. Monthly Journal 1901, Bd. XII, 12, 42. Nach einer mir zugegangenen Mitteilung sollen auch diese mit Aufdr. A 1 postalisch echt entwertet vorkommen - Gebraucht wurden die Marken mit Aufdruck im nördlichen Teile von Bolivia während des Aufstandes.

1899. T. 11, *General Sucre, gez 11 1/2, 12.*



11

58	1 C. stumpfblau	- 10 - 10
59	2 " rot, braunkarmin	- 15 - 15
60	5 " dklgrün	- 40 - 15
61	10 " orange, ockergelb	- 60 - 25
62	20 " karminrosa	1 25 - 40
63	50 " gelbbraun	2 50 1 75
64	1 B. lila	5 - 3 75

1001 T. 11. *Marke No. 60 in geänderteter Farbe, gez 11 1/2, 12.*

65 | 5 C. dklrot - 40 - 15

1001. T. 12-17, gez 11 1/2, 12.



Ad. Ballivian

12



Camacho

13



Campero

14



José Ballivian

15



Santa Cruz

16



17

66	1 C. dklviolett	- 15 - 10
	b. braunlila (1902)	- 10 - 10
67	2 " grün	- 20 - 15
	b. tiefgrün (1902)	- 15 - 15
68	5 " rot	- 40 - 15
	b. ziegelrot	- 30 - 15
69	10 " blau (1903)	- 50 - 15
70	20 " violett u. schwarz	1 - - 35
71	2 B. braun	7 50 5 -

Stempelmarken

als Postwertzeichen gebraucht.

1870. T. S 1. *Stempelmarken von 1867, gez 12.*



S 1

1	5 C. schwarz	— 10	1 50
2	10 " grün	— 30	3 —
3	50 " braun	1 85	7 50
4	100 " rot	3 75	7 50
5	500 " blau	17 50	30 —

Mit Federzug entwertete Exemplare von No. 1-5 kosten etwa den 5. Teil der rechts angegebenen Preise.

1884. T. S 2. *Stempelmarken von 1883, verschiedene Einfassungen, gez 12.*



S 2

6	5 C. blau	— 50	1 25
7	10 " "	1 25	3 75
8	50 " "	4 25	7 50

Bez. Federzugentwertung siehe Bemerkung nach No. 5.

1893. T. S 3, gez 12.



S 3

9	1 C. blau	8 50
10	2 " "	10 —
11	5 " "	1 25
12	10 " "	2 —
12a	30 " "	1 75
12β	50 " "	1 50

1893. *Stempelmarken No. 6 u. 7 mit Aufdr. A 2 (senkrecht oder wagerecht), Fahrzahl handschriftlich.*

PROVISORIO

1893

A 2

13	a. 5 C. blau Aufdr. rot	2 50	2 50
	A. " kopfst.	— —	5 —
	b. " schwarz	— —	— —
14	10 " blau, Aufdr. schw.	3 75	3 75

1893. *Freimarken No. 22, 26, 23, 27, durch Aufdruck A 3 in Stempelmarken verwandelt, doch postalisch verwendet.*

TIMBRE

A 3

15	1 C. rosa (No. 22) blau	— 70	2 50
	b. " " grün	— —	— 50
16	1 " " (" 26) blau	1 25	2 50
	b. " " grün	— —	1 —
17	2 " viol. (" 23) rot	1 —	2 50
	A. " grün (Fehldr.)	— —	25 —
18	2 " " (" 27) karmin	— —	3 —

1893. *Freimarke No. 33 mit demselben blauen Aufdruck.*

18a	1 C. rosa	— —	2 50
-----	-----------	-----	------

— *Freimarke No. 24 mit schwarzem Aufdruck A 4.*

S CRUZ

A 4

19	5 C. blau	— —	4 50
----	-----------	-----	------

Zeitungsmarken von Bolivia, von denen 11 Werte, von 1/3 Centavo bis 10 Bolivianos, in den Handel gebracht worden sind, gehören unter die Fälschungen. Sie zeigen querlaufend von links unten nach rechts oben einen Eisenbahnzug, darüber Inschrift **CORREOS DE BOLIVIA**, darunter **IMPRESOS**.

Bosnien u. Herzegowina. 1)

(Bosnia and Herzegovina. Bosnie et Herzégovine.) - (Ö, Europa.)

100 Novčica (Neukreuzer) = 1 Florin (Gulden), 100 Heller = 1 Krone.

1879. 25. April. 1892. 9. Okt. T 1. Wz ZEITUNGSMARKEN*) auf 2 Bogen verteilt

A gez 12 1/2,

B " 10 1/2, 11, 11 1/2,

C " 9 1/4,

D " 12, 13, 13 1/2

E gemischt gez (laut Liste am Ende des Katalogs, siehe S. 86).



		A	B	C	D	E	
		gez 12 1/2 bill. Sorte	gez 10 1/2, 11 11 1/2	gez 9 1/4	gez 12, 13 13 1/2	gemischt gez	
1	1 (N.) grau	} - 10 - 05	- 30 - 10		2 - - 60		
	b. schwzgrau		- 30 - 10				
	c. hellgrau		- 30 - 10				
	d. silbergrau		- 75 - 20				
2	2 " hellorange- gelb	} T. I - 30 - 10	- 60 - 25		2 50 - 50	} 4 - 1 -	
	b. dunkel- orange glb		- 60 - 25				
	c. zittr.-gelb		1 - - 40		3 - - 75		
	d. rütl. orang.		- 60 - 25		2 50 - 75		
	e. bräunl.-or.		- 60 - 25				
		T. II - 15 - 10					
3	3 " lebhaftgrün	} - 15 - 10	1 - - 20		3 50 - 75		
	b. stumpfgrün		1 - - 20				
	c. bläulichgrün		2 - - 30		4 50 1 -		
	d. gelbgrün		1 - - 20				
	e. blaßgrün		1 - - 20		3 50 - 75		
4	5 " hellkarmin	} T. I - 15 - 05	- 40 - 10	15 - 4 -	- 60 - 15	} 2 50 - 75	
	b. dklkarm.		- 40 - 10		- 60 - 15		
	c. stpfkarm.		- 40 - 10		- 60 - 15		
	d. rosarot		1 25 - 25		2 - - 30		
	e. ziegelrot		3 - - 40		3 - - 40		
		T. II - 15 - 50					
5	10 " hellblau	} T. I - 50 - 05	1 - - 10		1 25 - 20	} 5 - 1 50	
	b. dklblau		2 - - 50	30 - 7 50	5 - - 60		
	c. preuß'blau		1 50 - 25		5 - - 60		
	d. stpfblau		1 - - 10				
		T. II - 30 2 50					
6	15 " h'glbbraun	} T. I - - 2 -	1 50 - 25		2 50 - 40	} 6 - 2 -	
	b. dunkel- glbbraun		1 50 - 25		2 50 - 40		
	c. erdbraun		4 50 - 40		6 - - 60		
	d. m'braun		1 50 - 25		2 50 - 40		
	e. rötl. brn.		3 - - 40		3 50 - 50		
		T. II - 50 - 10					

1) Unter Zugrundelegung der Sammlung des Herrn Eduard Horak in Graz und bez. Zähnungstabelle Seite 86 gefl. Mitarbeit des Herrn Rechnungsrat Gründel, Chemnitz.

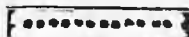
Vgl. auch Kropf, die Postwertzeichen der österreichisch-ungarischen Monarchie S. 437 ff.

*) Frühere Angabe Wz BRIEFMARKEN war unrichtig.

		A	B	C	D	E
		gez 12½ bill. Sorte	gez 10½, 11 11½	gez 9¼	gez 12, 13 13½	gemischt gez
7	20 (N.) moosgrün (1892)	- 60 - 20	1 50 - 40			
	b. stumpfgelbl. oliv (hell)		- 60 - 20			
	c. stumpfgelbl. oliv (dkl.)		- 60 - 20			
8	25 " rötli.viol. (hell)		1 50 - 30		2 - - 40	
	b. " (dkl.)	1 50 - 30		2 - - 40		
	c. stpfviolett (bläulich)	1 - - 25	1 50 - 50			
	d. lebhaft blau- violett	- - 3 -			40 - - 75	

F. dickes, glattes P., sehr klarer Druck, unregelmäßig
gez 12 (No. 8 auch 13).

No. 1 2 3 4 5 6 8



F

Diese Ausgabe F dürfte eine Sonderausgabe sein, die bisher gebraucht nicht bekannt ist. Die Zähnung ist auffallend unregelmäßig (siehe F), das Papier meist durch Gummi gebräunt. Diese Marken sind sehr selten.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I. 1 (N.) dunkellila (Fehl-dr.).

- - - 20

Marke No. 1 (Fehl-druck) kam nicht in Verkehr, wurde vielmehr mittelst Blaustift ungültig gemacht; Exemplare ohne Strich (also ungebr.) oder postalisch entwertete Stücke kommen jedoch mitunter vor und haben Liebhaberwert.

Marke No. 5 10 (N.) blau kommt in Paaren Mitte ungezähnt vor (äußerst selten).

Marke No. 6 15 (N.) braun kommt mit Punkt vor der rechten 1 vor. (Gebr. Mk. 15 -)

Druck u. Nuancen: Die lange Zeitdauer bedingte häufige Druckauflagen. Man kann feinen und groben Druck unterscheiden; die Zahl der Nuancen ist mit den angegebenen bei weitem nicht erschöpft.

Papier: Das Papier, anfangs kräftig (0,009 bis 0,011 mm) mit dicker Gummierung, wich später dünnem (0,005 mm starken) Papier mit schwachem Gummi; vereinzelt kommt auch durchscheinendes Papier vor.

Typen: Die Zahlen zeigen im allgemeinen kleine Abweichungen; als wirkliche Typen sind jedoch nur anzusehen bei:



I



II



I



II



I



II



I



II

2 (N.) gelb (No. 2)

5 (N.) rot (No. 4)

T. I: Fuß der 2 geschweift (2),

T. I: Fahne der 5 kurz u. gekrümmt,

T. II: gerade (2),

T. II: lang und schmal,

10 (N.) blau (No. 5)

T. I: 1 links mit meist kurzem, rechts fast ohne Anstrich (1),
 T. II: 1 beiderseitig mit klarem Anstrich (1).

15 (N.) braun (No. 6)

T. I: Anstrich der 1 wagerecht (1),
 T. II: mehr schräg (1).

Von Type I (No. 4) kann man noch mehrfach kleine Abarten unterscheiden, dagegen ist Type II einheitlich stets an einem kleinen roten Strich in der Fahne der rechten 1 zu erkennen.

1894. T. 1. W_2 „ZEITUNGS-MARKEN“ auf 2 Bogen verteilt,A gez $10\frac{1}{2}$, 11,B „ $11\frac{1}{2}$.

A	B
gez $10\frac{1}{2}$, 11	gez $11\frac{1}{2}$
- 05 - 50	- 50 - 15

9 | $\frac{1}{2}$ (N.) schwarz

Zählungstabelle der Marken No. 1-9.

Die Striche geben an, in welchen Zählungen die Werte nicht vorkommen.

Grund-Zählungen	Kreuzer									Fehldr. (I)
	1	2	3	5	10	15	20	25	$\frac{1}{2}$	
$9\frac{1}{4}$	-	-	-	5	10	-	-	-	-	-
$10\frac{1}{2}$	1	2	3	5	10	15	20	25	$\frac{1}{2}$	1
11	1	2	3	5	10	15	-	-	$\frac{1}{2}$	1
$11\frac{1}{2}$	1	2	3	5	10	15	20	25	$\frac{1}{2}$	1
12	1	2	3	5	10	15	-	25	-	1
$12\frac{1}{2}$	1	2	3	5	10	15	20	25	-	-
13	1	2	3	5	10	15	20	25	-	1
$13 / 12\frac{1}{2}$	1	2	3	5	10	15	-	25	-	-
• $13 / 13\frac{1}{2}$	1	-	-	5	10	15	-	25	-	-
$13\frac{1}{2}$	1	-	3	5	10	15	-	25	-	-
$10\frac{1}{2} : 11\frac{1}{2}$	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
$10\frac{1}{2} : 12\frac{1}{2}$	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
$11\frac{1}{2} : 10\frac{1}{2}$	-	2	-	5	-	-	-	-	-	-
12 : 13	-	2	-	5	10	15	-	-	-	-
$12\frac{1}{2} : 10\frac{1}{2}$	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
13 : 12	-	2	-	5	10	15	-	-	-	-

Bezüglich der weiteren früher unterschiedenen Varianten von Zählungen verweise ich auf die Zählungsliste am Ende des Katalogs, in welcher auch die Variationen bis auf $\frac{1}{2}$ Zahn unterschieden sind. Die meisten der dort mehr angegebenen Zählungs-Verschiedenheiten dürften in Wahrheit überhaupt nicht existieren oder sind doch nicht mit Sicherheit nachzuweisen.

1900. 1. Jan. - 2. Okt. T. 2. Neue Währung (100 Heller = 1 Krone). Wertziffern in den untern Ecken, I gestr. (verg) Pap., sehr enge Linien, Wz ZEITUNGS-MARKEN

A gez 10 1/2,
B " 12 1/2,
C gem. gez 12 1/2 u. 10 1/2.



2

		Preis bill. Sorte	A gez 10 1/2		B gez 12 1/2		C gem. gez	
10	1 (H.) schwarz . . .	- 10 - 05	- 30	- 10	- 10	- 05		
11	2 " grau . . .	- 05 - 05	- 15	- 05	- 05	- 05		
	I. gestr. P. - - - -							
12	3 " gelb . . .	- 05 - 05	3 -	- 50	- 05	- 05	10 -	2 50
13	5 " grun . . .	- 08 - 05	- 30	- 10	- 08	- 05		
	I. gestr. P. - - - -							
14	6 " hellbraun . . .	- 10 - 10	- 15	- 15	- 10	- 10		
15	10 " braunrot . . .	- 20 - 02	- 30	- 10	- 20	- 02	- - -	1 -
	I. gestr. P. - - - 2 -							
	b. hellziegelrot		- - -	- 40				
16	20 " rosa . . .	- 30 - 10	- 50	- 20	- 30	- 10		
	I. gestr. P. 5 - 3 -							
17	25 " blau . . .	- 35 - 05	- 50	- 10	- 35	- 05		
18	30 " hellbraun . . .	- 40 - 15	- 45	- 20	- 40	- 15		
19	40 " orange . . .	- 60 - 30			- 60	- 30		
	I. gestr. P. - - - -							
20	50 " rotlila . . .	- 75 - 50			- 75	- 50		

Von No. 19 gibt es einen vorderseitigen Doppeldruck, der sehr selten ist.

1900. 2. Okt. Größeres Format. Wertangabe schräg in den 4 Ecken, I gestr. (verg) P., gez 12 1/2.

21	1 Kr. karmin . . .	1 50	1 -
	I. gestr. P.	10 -	2 -
22	2 " ultramarin . . .	3 -	2 -
23	5 " blaugrün . . .	6 -	5 -

1901/03. T. 2. Wertziffer schwarz eingedruckt, gez 12 1/2.

24	20 H. rosa (1902) . . .	- 25	- 20
25	30 " gelbbraun (1903) . . .	- 40	- -
26	35 " hellblau (1902) . . .	- 40	- 30
	I. gestr. P.	- - -	- - -
27	40 " orange (1903) . . .	- 60	- 50

Die bosnischen hochrechteckigen Stempelmarken zu 1, 2 und 4 Novcica postalisch entwertet, wurden nur auf Begleitadressen zu fiskalischen Zwecken (Stempelgebühr) verwendet und sind nicht als Postwertzeichen anzusehen.

Brasilien.

(Brazil. Brésil.) - (Amerika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1843. 1. Juli. T. 1, A dickes gelbl. oder B dünnes graublaues Papier, ungez.



1

1	30 (R.)	schwarz
2	60	" "
3	60	" "

Preis	A	B
bill. Sorte	gelbl. P.	graubl. P.
35 - 13 -	40 - 15 -	35 - 13 -
25 - 6 -	25 - 8 50	25 - 6 -
60 - 45 -	70 - 50 -	60 - 45 -

1844/46. T. 2, A (1. Juli 1844) dickes weißgelbes, B (1845/46) feines gelbl. oder grauweiß. P., ungez.



2

4	10 (R.)	schwarz
5	30	" "
6	60	" "
7	90	" "
8	180	" "
9	300	" "
10	600	" "

Preis	A		B	
	bill. Sorte	dickes P.	feines Papier gelbl. P.	grauw. P.
4 - 1 20			7 - 1 20	4 - 1 20
2 - - 60	2 - - 60		5 - 1 -	3 - 1 -
2 - - 50	2 - - 50		6 50 - 90	4 50 - 90
8 - 4 -	8 - 4 -		16 50 7 50	15 - 7 50
90 - 80 -			90 - 90 -	90 - 80 -
160 - 100 -			160 - 120 -	160 - 100 -
260 - 180 -			260 - 180 -	260 - 180 -

1850. 1. Jan. T. 3, A gelbl. oder B bläuliches Papier, ungez. u. C gez. 13 1/2.



3

11	10 (R.)	schwarz
12	20	" "
13	30	" "
14	60	" "
15	90	" "
16	180	" "
17	300	" "
18	600	" "

Preis	A ungez		B		C gez 13 1/2
	bill. Sorte	gelbl. P.	bläul. P.		
2 50 1 20	4 - 1 75	2 50 1 20	75 - 75 -		
6 - 6 -	7 - 7 -	6 - 6 -	50 - 50 -		
- 60 - 15	- 60 - 15	- 60 - 15	12 - 12 -		
- 50 - 10	- 70 - 10	- 50 - 10	10 - 3 50		
2 75 - 65	4 - - 70	2 75 - 65	20 - 15 -		
7 50 3 75	7 50 4 -	8 50 3 75	30 - 30 -		
11 - 4 75	12 50 7 50	11 - 4 75	30 - 30 -		
14 - 7 50	14 - 9 -	16 50 7 50	50 - 40 -		

Die Zähnung dieser Marken ist nicht amtlicher Natur, sondern nur zur Bequemlichkeit der Postbeamten an dem vorhandenen Bestande der früheren Ausgaben vorgenommen worden. Anders als 13 1/2 gezähnte Stücke sind unbedingt als Fälschungen privater Art anzusehen.

1854. 27. Febr. T. 3, *Farbenänderung, graubläul. Papier, A ungez. u. C gez 13¼.*

		Preis	A	C
		bill. Sorte	ungez	gez 13¼
19	10 (R.) hellblau	- 70 - 40	- 80 - 40	12 - 12 -
	b. dklblau		- 70 - 40	
20	30 " blau	1 - 2 50	1 - 2 50	17 50 17 50
	b. dklblau		3 50 2 75	

1861. 2. Juni. T. 3, *neue Wertstufen, f. Druck, graubl. Papier, A ungez. u. C gez 13¼*

		Preis	A	C
		bill. Sorte	ungez	gez 13¼
21	280 (R.) ziegelrot	20 - 10 -	20 - 10 -	48 - 48 -
	b. dklrot		- - - -	
22	430 " gelborange	22 50 22 50	22 50 22 50	50 - 50 -
	b. gelboliv		- - - -	

No. 21 in Neudruck (Farbe lebhaftkarmin, feines gelbl. Papier mit rütl. Schein), 1884/86 vom Graveur P. Ottwill in der Münzstätte ohne amtliche Ermächtigung hergestellt, ist als private Fälschung anzusehen (I. B. J. 1899, S. 86).

1866. 1. Juli. T. 4-6. *Kaiser Pedro II. (Stahlstich) in verschiedenen farb. Druck, A weißes oder B bläul. Pap., gez 12.*



4



5



6

		Preis	A	B
		bill. Sorte	weiß. Pap.	bläul. Pap.
23	10 R. ziegelrot	- 15 - 10	- 15 - 10	30 - 20 -
24	20 " braunlila	- 25 - 15	- 25 - 15	12 - 9 -
	b. dklila		6 25 3 50	
25	50 " blau	- 65 - 20	- 65 - 20	12 - 7 50
26	80 " grauviolett	2 50 - 30	2 50 - 30	22 50 18 -
27	100 " blaugrün	- 70 - 05	- 70 - 05	
	b. gelbgrün		- 70 - 05	7 50 10 -
28	200 " schwarz	1 50 - 20	1 50 - 20	
29	500 " orange	4 50 1 10	4 50 1 10	

Der bläuliche Ton des Papiere bei No. 23B-27B ist auf Zersetzung des Gummis zurückzuführen. Die 200 Reis-Marke kommt auch halbiert verwendet vor. Marken No. 23 und 24, A und B, sind ungez bekannt, No. 28 oben und unten gez, an den Seiten durchstochen, The Weekly Philat. Era, 29. Nov. 1902, S. 78.

1870/77. T. 4-6, in Linien durchstochen.	34	100 R. grün	1 25 - 15
30	10 R. ziegelrot	5 50 3 25	35 200 " schwarz
31	20 " braunrosa	2 75 1 20	36 500 " orange
32	50 " blau	3 25 - 60	
33	80 " dklviolett	9 - 1 20	

Marke No. 35 kommt halbiert als 100 R.-Wert verwendet vor.

1878. T. 7, zweifarb. Druck, gez 12.



7

37 | 300 R. gelb u. grün 5 75 1 65

Marke No. 37 ist ungezähnt bekannt, durchstochene Exemplare sind privaten Ursprungs.

1878/79. T. 8-11, Pedro II. mit weißem Vollbart, f. Dr., (Stahlst.) w. P., durchst.



8



9



10



11

38	10 R. rot	- 15 - 15
39	20 " violett	- 20 - 15
40	50 " blau (1879)	- 45 - 15
	b. dklblau	- 75 - 15
41	80 " weinrot (1879)	2 - 45
42	100 " grün	1 25 - 05
43	200 " schwarz (1879)	9 - 1 -
44	260 " schwarzbraun	7 - 4 50
45	300 " gelbbraun (1879)	3 50 - 35
46	700 " rotbraun	12 50 10 -
47	1000 " schiefblau (1879)	10 - 1 85

Marke No. 43 kommt schräg halbiert als 100 Reis-Wert, No. 45 in 3 Teile zerschnitten, jeder als 100 Reis-Wert verwendet vor.

Marken No. 38-47 kommen auch ungez. vor; der Preis stellt sich für die Werte von 10-100 R., sowie 300 (No. 45) auf M. 25-, für die übrigen Werte auf 40-60 M.

1881 15. Juli. T. 12-14, gez 12 1/2 (13): 14, gestr. P.



12



13



14

48	50 R. (klein. Kopf) blau	1 50 - 80
49	100 " " " oliv	3 75 1 25
50	I. 200 " " " brnl.rot	

a. wäger. schraff. Grund  6 - 1 25

b. senkr. " "  3 50 - 75

II. lilarosa, nachgrav. größ. Kopf 2 50 - 20

Marke No. 50 II kommt schräg halbiert als 100 R.-Wert verwendet vor.

1882. T. 15 u. 16, gekreuzt liniierter Grund, f. Dr., w. geripptes Papier, gez 13.



15

16

b

51	10 R. (größ. Kopf) schw.	- 20 - 20
	b. " " grau	- 20 - 20
52	100 " " olivgrün	
	a. wäger. schraff. Grund	3 50 1 50
	b. senkr. " "	1 75 - 30

1883 17. März. T. 17, A auf glattem, B auf wagerecht liniertem Grunde, f. Dr., weiß. geripptes Papier, gez 13.



17

A

B

53	100 R. lila	7 50 3 75 1 65 - 20
	b. blaßlila	1 75 - 15

Früher aufgeführte Marke No. 53 mit gekreuztem Grund ist jedenfalls nur ein besonders klar ausgeführter Druck der Marke auf glattem Grunde, vgl. M. J. Febr. 1900, Bd. X, S. 178.

1884. Juli. T 18, f. Dr., w. ger. P., gez 13.



18

54 | 100 R. lila (linierter Gr.) - 50 - 05
 b. blaßlila - 75 - 15

1886 März. Marken im Muster von No. 51
 (T. 15), wagerecht linierter Grund, und
 von No. 48 (T. 12), mit größerem
 Kopfe, f. Dr., w. ger. Pap., gez 13.

55 | 10 R. orange - 05 - 05
 56 | 50 „ blau (größ. Kopf) - 65 - 15

1884/88. T. 19-26, f. Dr., w. ger. P.,
 verschieden gez (11-12½, 14).



19



20



21



22



23



24



25



26

57 | 20 R. olivgrün . . . - 10 - 10
 b. flaschengrün - 20 - 20

58 | 50 „ blau (1887) . . . - 30 - 15
 b. milchblau - 60 - 15

59 | 100 „ lila (Wertz. weiß
 a. farb. Gr.) (1885) - 60 - 05

60 | 100 „ lila (Wertz. farb.
 a. weiß. Gr.) (1888) 1 50 - 05

61 | 300 „ stpfbau (1887) . 2 - - 50

62 | 500 „ olivgrün (1887) . 3 - - 40
 b. gelboliv 2 25 - 40

63 | 700 „ violett (1888) . . 2 25 2 -

64 | 1000 „ blaugrau . . . 7 50 - 90
 b. blau 12 50 1 25

Marke No. 60 gibt es auch ungez,
 Preis M. 5 - gebr. 7 50. Marke No. 64
 zeigt scharfen, 64 b verwischten Druck.

Marke Nr. 62 schräg halbiert kommt
 zum halben Wert verwendet vor.

1890. T. 27. Stahlstich, (Sternbild des südl. Kreuzes)
 farb. Druck, weißes Papier,

A gez 11 - 11½,

B „ 12½ - 14,

C „ gemischt gez 11 (11½) : 12½/14.



	Preis bill. Sorte	A		B		C	
		gez 11 - 11½	gez 12½ - 14	gez 11 - 11½	gez 12½ - 14	gemischt gez	gez
65 | 20 R. mattblaugrün	- 15 - 10	- 50 - 10	- 15 - 10				
b. smar'grün			2 50 1 50			3 - 2 -	
c. seegrün			2 50 - 15		- 60 - 25	- - 2 -	
66 | 50 „ olivgrün . . .	- 40 - 15	1 50 - 40	- 40 - 20				
b. blaugrün			1 50 - 30				
c. hellgrün			1 25 - 30				
d. flaschengrün			- 60 - 30				
e. seegrün		1 25 - 50	1 - - 30			1 25 - 50	
67 | 100 „ rotviolett . . .	- 75 - 10		- 75 - 10				
b. mattviol.(nachgr.)	- 50 - 05	1 25 . 1 -	- 50 - 05			1 - - 20	
68 | 200 „ violett	- 80 - 10	3 - - 30	- 80 - 10			3 75 1 -	

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 11 - 11½	gez 12½ - 14	gemischt gez
69	300 R. schiefergrau	1 50 - 20	5 - 70		4 50 2 75
	b. grauviolett			1 50 - 20	
	c. dklblauviolett			1 50 - 20	4 - 3 50
70	500 " gelbbraun	2 50 - 60	3 50 1 10	4 50 - 60	5 - 3 -
	b. olivgrau			2 50 1 25	
	c. schiefergrün			2 50 1 25	
71	700 " dklbraun	2 50 - 75	3 - 2 50	2 50 2 25	
	b. hellbraun			2 50 - 75	
72	1000 " olivgelb	4 - 60	4 - 60		
	b. ocker				- - 2 50

1891. T. 28, zweifarbigter Druck, weißes Papier,

A gez 11 - 11½,

B " 12½ - 14,

C gemischt gez 11(11½) : 12½ - 14.



		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 11 - 11½	gez 12½ - 14	gemischt gez
73	100 R. blau u. karmin	- 30 - 05	- - - 20	- 30 - 05	3 50 - 75
	I. Mitte kopfst.		- - 30 -	30 - 27 50	
	b. ultram. u. karmin		3 25 - 05	- 50 - 05	3 - - 60
	I. Mitte kopfst.			24 - 24 -	

No. 73 tête-bêche M. 25 -

Infolge des zweifarbigten Druckes gibt es viele Makulaturstücke, wie doppel-seitig bedruckt etc.

1893. T. 29, farbiger Druck, weißes Papier,

A gez 11 - 11½,

B " 12½ - 14,

C gemischt gez 11 (11½) : 12½/14.



		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 11 - 11½	gez 12½ - 14	gemischt gez
74	100 R. rosa a. mattrosa	- 35 - 05	- 60 - 05	- 35 - 05	3 50 1 75

1894 (1899). T. 30-32, zweif. Druck, 1 auf dickem Papier (1897),

A gez 11/11½,

B " 12½ - 14,

C gem. gez 11/11½ : 12½/14,

D (1899) " 5½ - 7 (6, 6½),

E (1899) gez 8½ - 9½

F gem. gez 11½ - 12 : 8½ - 9½

G gez 9.

H " 13 : 11½



30



31



32

	Durchschnittspreis				A	B bis H
	eng gez	weit gez	gez 11/11½			
	11-14	5½-9				
75	10 R. karminrosa u. blau dünnes Papier	- 05 - 05			- 05 - 05	
	H gez 13 : 11					- - - -
	I. dickes Papier				2 75 - 80	
76	20 R. orangegelb u. blau	- 20 - 10	1 20	1 20	- 20 - 10	
	B gez 12½ - 14					- - 1 -
	C gem. gez 11-11½ : 12½-14					- 75 - 60
	D (1899) gez 5½ - 7 (6, 6½)					1 20 - 75
	E (1899) gez 8½ - 9½					2 - 1 -
	F gem. gez 11½-12 : 8½-9½					- - 1 50
	b. dunkelorange u. blau				- 15 - 05	
	D (1899) gez 5½ - 7 (6, 6½)					- - - -
	I. dickes Papier				2 50 - 40	
77	50 R. dunkelblau u. hellblau	- 15 - 10	- 60	- 40	- 15 - 10	
	B gez 12½ - 14					- 60 - 50
	C gem. gez 11-11½ : 12½-14					- - - -
	D (1899) gez 5½ - 7 (6, 6½)					- 60 - 40
	E (1899) gez 8½ - 9½					- - - 75
	G gez 9					- - - -
	I. dickes Papier				2 50 - 50	
	B gez 12½ - 14					- - - -
78	100 R. karmin u. schwarz	- 25 - 05	1 -	- 50	- 25 - 05	
	B gez 12½ - 14					1 - - 40
	C gem. gez 11-11½ : 12½-14					- - 1 -
	D (1899) gez 5½ - 7 (6, 6½)					- 60 - 50
	E (1899) gez 8½ - 9½					3 - - 75
	I. dickes Papier				4 75 - 15	
	B gez 12½ - 14					- 75 - 30
79	200 R. orange und schwarz	- 50 - 05	1 -	- 40	- 50 - 05	
	B gez 12½ - 14					2 50 1 25
	C gem. gez 11-11½ : 12½-14					- 75 - 50
	D (1899) gez 5½ - 7 (6, 6½)					1 80 1 -
	E (1899) gez 8½ - 9½					1 - - 40
	F gem. gez 11½-12 : 8½-9½					- - 1 80
	b. rotorange u. schwarz					
	I. dickes Papier				5 - - 90	
	B gez 12½ - 14					- - 2 -
80	300 R. grün und schwarz	- 70 - 15	- 90	- 40	- 70 - 15	
	B gez 12½ - 14					4 - 3 50
	C gem. gez 11-11½ : 12½-14					- - - 40
	b. smaragdgrün u. schwarz				- 85 - 15	
	D (1899) gez 5½ - 7 (6, 6½)					- 90 - 40
	E (1899) gez 8½ - 9½					- - 1 -
81	500 R. blau u. schwarz	- 90 - 25	- - - -	- - - -	2 - - 25	
	B gez 12½ - 14					- 90 - 25
	C gem. gez 11-11½ : 12½-14					3 50 3 -
	E (1899) gez 8½ - 9½					- - - -
	I. dickes Papier				2 1 - - 40	
	B gez 12½ - 14					- - 1 -

		Durchschnittspreis			
		eng gez	weit gez	A	B bis H
		11-14	5½-9	gez 11/11½	
28	700 R. lila u. schwarz	1 25 - 75		1 25 - 75	
	B gez 12½ - 14				- - 2 25
83	1000 R. grün u. violett	1 75 - 40	1 75 - 50	1 75 - 40	
	B gez 12½ - 14				- - 3 50
	G gez 9				1 75 - 50
	I. dickes Papier			- - 1 50	
84	2000 R. grau u. violett	3 75 - 75		5 - 1 75	
	b. grau u. braunlila			5 - 1 75	
	I. dickes Papier			3 75 - 75	

Zu Zähnung G bei No. 77 siehe Amer. Journ. of Philat. 1902, Bd. XV, 48 bei No. 83 L'Écho de la Timbrologie 1900, 15. Nov.

No. 76 u. 77, 79-82 haben Wertangabe zwischen REIS-REIS Marken No. 76, und 77 gibt es auch von retouchierter Platte; die Änderung ist in der Zeichnung des Kopfes bemerkbar. Die über Fälschungen der Marken No. 80 u. 81, wahrscheinlich auch No. 79 im American Journal of Philately 1901 Bd. XIV, S. 211 f. (M. J. 1901 Sept. Bd. XII, S. 42) gemachten Mitteilungen sind 1903 Bd. XVI, 271 widerrufen worden, nachdem sich die angeblichen Fälschungen als amtliche Nachdrucke von retouchierten Platten herausgestellt haben, die von der Post noch jetzt verkauft werden. - No. 78 gibt es auch von retouchierter Platte, s. D. B. Z. 1903, S. 91.

Zu Marke No. 84 b siehe M. J. 1899 Bd. X, S. 4.

1807. T. 33. Wertangabe in Ziffer zwischen REIS - REIS, dickes Pap., gez 11 : 11½, 11 : 12½ - 14, 5½ - 7, 8½ - 9.



33

85 | 10 R. karmin u. blau . . . - 05 - 05
b. dklkarmin u. blau
(in Anilinfarbe) - 15 - 05

Der 100 und 1000 Reis-Wert ist, entgegen der Meldung philatelistischer Zeitungen, in dieser Ausführung nicht ausgegeben worden. - Zu Marke No. 85 b vgl. M. J. (1901) Bd. XII, S. 20.

1808. T. 34. Zeitungsmarken von 1889 u. 1890 mit Aufdr. A 1 postalisch zur Frankatur von Briefen zugelassen



34

100
1898
100

A 1

86*) | 100 a. 50 R. gelbbraun
Aufdr. violett 5 - 45
87 | 200 a. 100 R. violett
Aufdr. schw. - 60 - 60

*) Vgl. auch No. 102.

88	200 a.	100 R. lilarosa	Aufdr. schw.	- 60 - 60
89	300 "	200 R. schwarz	Aufdr. violett	- 60 - 45
90	500 "	300 R. karmin		
	a.		Aufdr. schwarz	1 75 1 75
	b.		" blau	3 - 2 25
91	700 "	500 R. goldgelb	Aufdr. grün	2 - 2 -
92	700 "	500 R. dklgrün	Aufdr. schw.	2 - 2 -
	A. 700 "	700 R. goldgelb,	Aufdr. grün, Fldr.	- - 50 -
93	1000 a.	300 R. gelb	Aufdr. grün	3 - 2 -
94	1000 "	700 R. ultram.	Aufdr. karmin	2 50 1 75

94	b. 1000 a.	700 R. m'blau	Aufdr. karmin	2 50 1 75
95	1000 "	700 R. gelb	Aufdr. grün	2 50 2 50
96	2000 "	1000 R. braun	Aufdr. dklgrün	4 50 3 -
97	2000 "	1000 R. goldgelb	Aufdr. grün	5 - 5 -

Von Marke No. 90 sind 2 Abarten bemerkt worden: 5 in 500 des Aufdrucks mit gerader und mit gebogener Fahne, 6 und 5, Am. Journ. Oktbr. 1900. - Bei No. 92 läßt sich im Aufdruck dünne und dicke 7 (mehr oder weniger schräg stehend) unterscheiden. - Von No. 92 A (Fehlgedruck) soll nur ein Bogen existieren, D. B. Z. 1899, S. 147.

1898. T. 35. Zeitungsmarke mit Aufdruck A 2, A gez $12\frac{1}{2} : 14$, B gez $12\frac{1}{2} : 14 : 11 (11\frac{1}{2})$



35

200
1898

A 2

		Preis bill. Sorte	A gez 12½ - 14	B gez 11½/14 : 11 (11½)
98	200 a.	100 R. violett	- 65 - 50	12 - 7 50
	a.	Aufdr. schwarz	1 - - 70	- - 5 50
	b.	" blau		

Über Zähnung B bei No. 98 siehe Monthly Journal Nov. 1901 Bd. XII, 85

1898. T. 36. Zeitungsmarken von 1891/93 mit Aufdruck A 3, A gez 11 (11½), B gez $11\frac{1}{2} : 14 : 11 (11\frac{1}{2})$.



36

1898

20 REIS 20

A 3

		Preis bill. Sorte	A gez 11 (11½)	B gez 11½/14 : 11 (11½)
99	20 R. a.	10 R. mattblau, Aufdr. schwarz	- 15 - 30	- 50 - 30
	b.	leb'h'blau	- 60 - 75	
100	50 "	20 " smar'grün " blau	- 25 - 30	1 - - 35
	b.	blaßgrün " "	- 25 - 30	
101	100 P.	50 " gelbgrün " zglrot	- 40 - 50	1 - 1 -
	b.	Aufdruck karmin	- - - -	- - - -

1899. Zeitungsmarke No. 12, Wert 50 R. der Ausgabe 1899/1890, mit hellvioletem Handstempelaufdruck des neuen Wertes und der Jahrzahl 1898.

102 | 100 R. hellviolett a 50 R. braungelb — — 20 —

Man vgl. über diese Marke, die mittels Dekrets der Brasil. Postbehörde vom 15. Febr. 1899 zur Ausgabe am 15. März geschaffen wurde, D. B. Z. 1899, S. 65 f.

1899. T. 37. Marken der Ausgabe 1890/92 mit lilarotem Aufdr. A 4, A gez 11 (11½), B gez 12½ : 14.



37

1899

50 RÉIS

		Preis		A gez		B gez	
		bill. Sorte		11 (11½)		12½ : 14	
103	50 R. a. 20 R. grün	— 20	— 20	— 20	— 40	— 20	— 20
104	100 " " 50 " "	— 25	— 25	— 25	— 25		
105	300 " " 200 " lila	— 60	— 60	— 60	— 60		
106	500 " " 300 " schieflblau, d'blauviol. graublau	1 —	— 60			1 —	— 60
	I. m. Aufdr. 1399					1 25	— 75
	II. Doppelaufdruck					15 —	— —
107	700 " " 500 " grün'oliv	1 50	1 50	1 50	1 50	— —	2 —
108	1000 " " 700 " dklbraun	1 80	— 75	1 80	— 75	2 50	2 50
	b. fahlbraun					2 50	1 25
109	2000 " " 1000 " braungelb	3 —	3 —	4 —	2 —		

Die in philatelistischen Zeitschriften gemeldete Aufdruckmarke 50 R. schwarz a. 10 R. rosa u. blau (No. 75) mit Jahrzahl 1899 hat sich als Fälschung herausgestellt, M. J. Aug. 1900, Bd. XI, S. 27.

1900. T. 38—41 (Steindruck). Jubiläumsausgabe zur Erinnerung an die Entdeckung von Brasilien, nur im Inlandsverkehr gültig vom 1. Januar bis 28. Februar 1900, gez 13.



38



39



40



41

110	100 R. rot	— 25	— 25
111	200 " grün u. gelb	— 75	— 75
112	500 " blau	1 —	1 20
113	700 " hellgrün	1 —	1 35

1900. T. 33 u. 31, einf. Dr., w. P., A gez 11—11½, B gez 12½—14.

114	50 R. blaugrün	— 10	— 05
	B gez 12½—14	— —	— 10
115	100 " karm.rosa	— 20	— 05
115a	100 " neugr. Pl.	— —	— 10
116	200 " dklblau	— 40	— 10
116a	200 " " neugr. Pl.	— —	— 15

Erkennungsmerkmale der neu gravierten Platten zu 115a und 116a:

100 Reis: Die parallelen Hintergrundlinien werden nicht von einer farb. Umrandungslinie begrenzt, sondern endigen frei an der gleich breiten weißen Hufeisenlinie.

200 Reis: Das hufeisenförmige Oval welches die parallelen Hintergrundlinien bilden, ist kleiner als die farbige Umrandungslinie, die überall in gleichem Abstände dasselbe umgibt.

Siehe auch Pirl, D. B. Z. 1903, S. 91 f.

Zeltungsmarken.

1889. Febr. T. Z 1, in Linien durchstochen.



Z 1

1	10 R. goldgelb	- 80	1 50
2	20 " "	1 -	1 25
3	50 " "	- 80	- 75
4	100 " "	1 -	- 75
5	200 " "	1 25	- 75

6	300 R. goldgelb	1 40	- 70
7	500 " "	2 50	2 -
8	700 " "	4 50	4 50
9	1000 " "	7 -	7 50

No. 1 kommt wagerecht undurchstochen vor.

1889/90. Mai. T. Z 1, in Linien durchstochen.

10	10 R. oliv	- 05	- 05
11	20 " hellgrün	- 05	- 05
12	50 " gelbbraun	- 15	- 10
13	100 " violett	- 50	- 30
14	200 " schwarz	1 -	- 65
15	300 " karminrosa	2 25	2 -
16	500 " blaugrün	2 75	2 25
17	700 " ultramarin	7 -	6 -
18	1000 " braun	5 -	5 -

1890. T. Z 2,

A gez 11, 11½,

B " 13, 13½,

C gem. gez 11 (11½) : 13 (13½)



Z 2

		Preis	A		B	C
		bill. Sorte	gez 11 - 11½	gez 13 - 13½	gem. gez	gem. gez
19	10 R. blau	- 25 - 20	1 75	1 20	- 25 - 25	
	b. ultramarin					
20	20 " smaragdgrün	- 20 - 20	- -	2 50	- 40 - 20	- -
	b. dklgrün					
21	100 " lilrosa	- 40 - 40	- -	2 50	- 60 - 40	- 40 - 40

Der Spezielsammler kann auch noch dickes und dünnes Papier unterscheiden.

1891/93. T. Z 3,

A gez 11, 11½,

B " 13-14,

C gem. gez 11 (11½) : 13-14.



Z 3

		Preis	A		B	C
		bill. Sorte	gez 11 - 11½	gez 13 - 14	gem. gez	gem. gez
22	10 R. blau	- 15 - 10	- 50 - 15	- 15 - 10	2 75	1 -
	b. ultramarin					
	c. " a. h'gelb. P.					
	d. kobalt	- 60 - 10	- 80 - 10	- 80 - 10	1 20	- 40
23	20 " smaragdgrün	- 30 - 05	- 30 - 05	- 60 - 05	1 25	- 20
	b. gelbgrün					
24	50 " "	- 30 - 10	- 30 - 10	- 40 - 10	- 40	- 30

No. 22 in Zähnung B gibt es mit Plattenfehler (weißer Fleck in der rechten oberen Ecke), M. J. (1901) Bd. XII, 4.

Sachportomarken.

1899. T. N 1, in Linien durchstochen.
Leicht lösliche Farben.



N 1

1	10 R. karmin	- 15 - 10
2	20 " "	- 30 - 15
3	50 " "	- 60 - 30
4	100 " "	- 70 - 30
5	200 " "	1 50 1 20
6	300 " "	1 50 1 35
7	500 " "	2 50 2 50
8	700 " "	3 50 3 50
9	1000 " "	5 - 5 -

1890/91. T. N 1, geänderte Farben,
in Linien durchstochen.

10	10 R. orange	- 05 - 05
11	20 " lilablau	- 10 - 10
12	50 " helloliv	- 25 - 25
13	200 " rotviolett	- 65 - 35
14	300 " hellblaugrün	1 - - 50
15	500 " graugrün	1 50 1 50
16	700 " violett	2 25 2 25
17	1000 " dklviolett	3 - 3 -

1896. T. N 2, gez 11(11½):12½-14.



N 2

18	2000 R. braun	4 50 4 -
----	---------------	----------

1896/1901. T. N 3,

A gez 11(11½),
B " 12½-14,
C gem. gez 11(11½):12½-14,
D gez 12½:11.



N 3

		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte	gez 11, 11½	gez 11, 11½	gez 12½-14	gem. gez	gez	gez	
19	10 R. dklblau (1901)	- 10 - 10	- 10 - 10	- 10 - 10					
20	20 " grüngelb	- 20 - 10	- 20 - 10		- 20 - 10				
21	50 " gelbgrün (1901)	- 20 - 15	- 20 - 15						
22	100 " ziegelrot	- 40 - 15	- 40 - 15		4 - 3 -				
23	200 " lila (dick. Pap.)	- 60 - 25	- 60 - 25	1 - - 25	7 50 4 -				
	b. violett(dünn.P.)			- 60 - 50					
24	300 " blau	- 75 - 30	- 75 - 30	- 75 - 30				5 -	4 50

Ich kaufe und bitte um Offerten von Seltenheiten, Neuheiten, Marken mit sehr hohem Nennwerte (diese auch mit Specimen), ungebrauchte Blockstücke alter Ausgaben, Curiosa, Essais etc.

Paul Kohl, Chemnitz.

Braunschweig.¹⁾

(Brunswick.) - (D., Europa.)

1 Thaler = 30 Silbergroschen, 1 Silbergroschen = 12 Pfennige.

1852. 1. Jan. T. 1, farb. Buchdruck, w. Papier, ungez.



1	1	Sgr. rosa	—	—	25	—
2	2	" blau	.500	—	10	—
3	3	" ziegelrot	.1000	—	13	50
		b. orangerot	—	—	13	50

Marke No. 1 kommt mit Punkt rechts über der 1 im rechten Oval, No. 2 mit Bogen über der 2 im rechten Oval und No. 3 mit SIBB (anstatt SILB) vor; diese Unregelmäßigkeiten sind auf Unreinigkeit der Platten zurückzuführen.

Marken No. 1-3 sind ungebr. äußerst selten; Achtung vor von Tintenwertung gereinigten Stücken.

1853 März bis 1856 1. März. T. 1, schw. Buchdruck, f., No. 5 w. P.; Wz W 1 (nach rechts, bei No. 6 nach links von vorn gesehen), ungez.



W 1

4	1/4	Sgr. braun (1856)	80	—	9	50
5	1/3	" weiß (1856)	20	—	17	50
6	1	" brnl'gelb	120	—	2	05
		b. dklgelb	100	—	2	—
7	2	" d'blau	20	—	1	20
		b. hellblau	20	—	1	40
8	3	" rosa	250	—	2	75

Exemplare von No. 4 und 6 ohne Gummi sind erheblich billiger.

Marke No. 7 ist schräg halbiert verwendet worden (Preis 25 Mark). - Von Marke No. 8 gibt es auch Exemplare ohne Wz.

1) L. Berger, Die Postwertzeichen des Herzogtums Braunschweig Braunschweig 1893.

1857. Febr. T. 2, schwarzer Druck auf farb. Papier, Wz W 1, ungez.



9	1/4	Ggr. braun	.150	—	3	25
		b. gelbbraun (1866)	8	—	6	—

Nicht zur Ausgabe gelangt (1866):

1	1/4	Ggr. braun a weiß	—	—	10	—
---	-----	-------------------	---	---	----	---

1861/63. T. 1, No. 10 u. 11 schwarzer Druck, farb. Pap., Wz W 1, ungez.

10	1/2	Gr. gelbgrün (1863)	—	50	4	50
11	1	Sgr. hellgelb (1861)	30	—	1	50
		b. grün'gelb (1863)	35	—	1	75
12	3	" rosa a. weiß (1863)	50	—	4	50
		b. karmin a. weiß	60	—	4	50

1864/65. T. 3, bogenförmig (16 1/2 - 17 1/2) No. 15, 16 u. 18 auch linienförmig durchstoehen.



13	1/3	Sgr. schw a. weiß	.50	—	50	—
14	1/2	" " " grün	160	—	250	—
15	1	" " " hellgelb				
		A. bogenf. dchst.	250	—	150	—
		B. linienf. "	1000	—	250	—
16	1	" gelb a. weiß				
		A. bogenf. dchst	27	50	4	50
		B. linienf. "	60	—	10	—
17	2	" schw. a. blau	45	—	18	—
18	3	" rosa a. weiß				
		A. bogenf. dchst.	150	—	25	—
		B. linienf. "	350	—	125	—

Marken No. 13-18 mit nicht volligem Durchstich auf allen Seiten stellen sich wesentlich billiger. Bei Marken No. 14 u. 15 ist der Durchstich meist gefälscht.

1865. Okt. T. 4. ohne Wz. Bogenförmig
(16½ - 17½) durchstoßen.



19	1/3	Gr. schwarz	4	- 70	8 50
20	1	" rosa		- 05	- 60
		b karmin, rot		- 05	- 60
21	2	" blau, ultram.		- 40	3 -
22	3	" gelbbraun		- 10	3 50

Marken No. 21 u. 22 kommen auch auf etwas stärkerem Papier (ungebr.) vor. Preis M. 12 50 u. 7 50.

Unter den Restbeständen der Marken No. 19-21 finden sich auch Bogen ohne Durchstich; Preis der 1 Sgr. rosa ungezähnt Mk. 10 -, die übrigen sind teurer.

Seit 1866 gehört Braunschweig dem Norddeutschen Bunde bez. Deutschen Reiche an; die Ausgabe eigener Marken hörte mit dem 31. Dezember 1867 auf.

Bremen.

(Bremen. Brême.) - (D., Europa.)

72 Grote = 1 Thaler, 10 Grote = 5 Silbergroschen.

1865/60. T. 1-3 gewöhnl. No. 1 wage-
recht oder senkr. gestr. Pap., ungez.*)



1 2 3

1	3	Gr. schw. a. graubl.	(3 T.) ¹⁾	22 50	25 -
	b.	senkr. gestr. P.		26 -	27 50

*) Stücke in nicht einwandfreier Beschaffenheit entsprechend billiger.

1) Das leichteste Erkennungszeichen der 3 Typen der Marken No. 1, 6, 11, die auf dem Bogen direkt nebeneinander stehen, ist, daß das hängende Oval unter EN in BREMEN bei der I. Type 1, bei der II. Type 2, bei der III. Type 3 Schraffierungsstriche zeigt.



I

II

III

Von der Marke zu 3 Grote No. 1, 6 und 11 gibt es eine Abart, bei welcher sich unter STADT POST AMT eine fein punktierte Linie hinzieht; Preis etwa der dreifache.

2	5	Gr. schw. a. rosa	(2 T.) ²⁾	13 50	22 50
3	7	" schwarz a. gelb		17 50	50 -
4	5	Sgr. dkigrün a. weiß		40 -	26 -
	b.	moosgrün a. "		22 50	26 -
	c.	hellgrün a. "		4 50	45 -
		dickes P.			

Die echten Stücke von Marke No. 1 haben einen Punkt an der mittelsten Kronenspitze (Geheimzeichen), welcher bei den Fälschungen gewöhnlich fehlt; doch gibt es auch echte Stücke ohne diesen Punkt, jedenfalls ist im Bogen nur ein Stück ohne dieses Geheimzeichen geblieben.

Nicht zur Ausgabe gelangte:

I. 5 Gr. „Franco Marken“ 1 -

Die von der Druckerei mit fehlerhafter Inschrift gelieferte Marke wurde vom Stadtpostamt nicht angenommen; sie wurde seit 1868 durch einen Händler auf den Markt gebracht.

2) Die zwei Typen der Marken No. 2, 7, 12 unterscheiden sich dadurch, daß bei T. I die wellenartige Linienzeichnung des Untergrunds links vom Wappenschild abwärts, bei T. II aber aufwärts geht.

1861/63. T. 1-3, 4 u. 5, in Bogen durchstochen.



	4		5
5	2 Gr. g'orange a. weiß	45 -	125 -
	b. rotorange „ „	60 -	140 -
6	3 „ schw. a. graubl.		
	(3 T.) ¹⁾	60 -	60 -
	b. senkr. gestr. P.	45 -	45 -
7	5 „ schw. a. rosa		
	(2 T.) ²⁾	35 -	15 -
8	10 „ schwarz a. weiß.	60 -	55 -
9	5 Sgr. glbgrün „ „	60 -	17 50
	b. grasgrün „ „	100 -	20 -

No. 9 kommt mit dopp. Durchstich am untern Rande vor.

1867. T. 1-5, ges 13.

10	2 Gr. g'orange a. weiß	14 50	26 -
	b. rotorange a. „	60 -	50 -
11	3 „ schw. a. graubl.		
	(3 T.) ¹⁾	13 50	30 -
	b. senkr. gestr. P.	- -	- -
12	5 „ schw. a. rosa		
	(2 T.) ²⁾	17 50	22 -
13	7 „ schw. a. gelb	13 50	250 -
14	10 „ „ „ weiß	26 -	75 -
15	5 Sgr. grasgrün a. weiß	20 -	100 -
	b. gelbgrün „ „	75 -	22 50

No. 10 kommt mit und ohne Querstrich im G von Grote vor.

Seit 1866 gehört Bremen zum Norddeutschen Bund; mit dem 31. Dez. 1867 hörte die Ausgabe eigener Marken auf.

1) 2) siehe Anmerkung 1) 2) auf S. 100.

Britisch Betschuanenland.

(British Bechuanaland. Béchuanaland Britannique.) - (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1886. Febr. T. 1. Marken von Kap der guten Hoffnung mit schwarzem (bei No. 1 rotem) Aufdr. A1, Wz CA, CC oder Anker u. Tau.



Britisch
Bechuanaland

1 A 1

1	1/2 P. schwarz, Wz CA,		
	Aufdr. rot	2 75	5 50
	A. Aufdr. rot u. schw.	40 -	40 -
2	1/2 „ schw., Wz Anker		
	Aufdr. schwarz	- 85	4 50
	A. Aufdr. kopfst.	40 -	- -
3	1 „ rosa, Wz Anker	2 75	2 75
	A. Aufdr. dopp.	- -	- -
	B. „ kopfst.	- -	- -
4	2 „ graubrn., Wz Anker	4 50	4 50

5	3 P. braunrosa, Wz CA	2 25	2 50
6	4 „ blau, Wz CC	4 50	8 -
7	6 „ violett, Wz Anker	6 50	9 50
8	1 Sh. grün, „ „	35 -	35 -

Marken mit Aufdruck „ritish“:

1/2 (No. 2) 1 2 1/-

- - - - -

Marken mit Punkt nach British Bechuanaland haben gefälschten Aufdr.

1887. Okt. T. 2. Freimarke von Großbritannien mit Wz Krone u. schwarz. Aufdr.



2

9	1/2 P. gelbrot	- 15	- 30
---	----------------	------	------

1887. T. 3-5. Patentstempelmarken von Großbritannien mit schwarzem Aufdruck des Landesnamens, No. 10-14 Wz Reichsapfel, No. 15-19 Wz VR, No. 20 und 21 Wz zwei Reichsapfel liegend.



10	1	P. lila	3	4	5	- 60 - 40
11	2	" "				1 75 - 45
12	3	" "				- 50 - 80
13	4	" "				5 50 2 25
14	6	" "				8 75 - 85
15	1	Sh. graugrün				1 75 1 10
16	2	" "				3 50 3 50
17	2	" 6 P. "				4 50 4 50
18	5	" "				8 50 7 25
19	10	" "				17 50 17 50
20	1	Pd. lila				26 - - -
21	5	" "				140 - - -

1888/89. T. 6. Patentstempelmarken mit weiterem farb. Ziffer-Aufdr. der Wertangabe.



22	1	P. lila	Aufdr.	schwarz	- 40 - 70
23	2	" "		rot	2 75 2 25
	b.	" "		grün	1 80 - 1 50 -
24	4	" "		rot	30 - 25 -
25	6	" "		schwarz	5 50 5 -
26	1	Sh. graugrün	"	"	11 - 3 50

1889. T. 7. Marke No. 12 n. schwarzem Aufdruck des neuen Wertes.



27	1 1/2 P. a. 3 P. lila	7	30 - 60 -
----	-----------------------	---	-----------

1889. Marke No. 2, Wz Anker u. Tau, jedoch Aufdruck grün.

28	1/2 P. schwarz	- 60 - 75
A.	Aufdr. dopp. (wagerecht und senkrecht)	50 - - -
B.	desgl., ein. verk.	- - - -
C.	Aufdr. senkr.	- - - -

1891. T. 8. Marken von Kap der guten Hoffnung mit Aufdruck A 2 (von oben nach unten oder von unten nach oben).



29	1 P. braunrosa	1 20	1 10
30	2 " gelbbraun	- 60	- 60
A.	Aufdr. dopp.	- - - -	- - - -

Beide Marken kommen ohne Punkte über den beiden i bei British vor.

1891/94. T. 9. Marken von Großbritannien, Wz Krone, mit zweizeil. schwarzen Aufdruck A 3.



31	1 P. lila	- 45 - 20
32	2 " karmin u. grün	- 60 - 30
33	4 " braun u. grün	- 75 - 60
34	6 " lila a. rosa	1 25 1 25
35	1 Sh. grün (1894)	1 70 1 70

Marken No. 31-35 kommen mit verstämmeltem Buchstaben C (statt E) im Aufdruck, No. 33 mit kopfstehendem B vor.

Marken No. 32 u. 33 zu 2 u. 4 P. wurden kurze Zeit halbiert benutzt. Postalisch entwertete Stücke kommen vor, doch wurde die Halbierung amtlich nicht bestätigt.

1893/95. T. 10. Marken von Kap der guten Hoffnung (Wz Anker u. Taut), jedoch schwarzer Aufdruck A 4.



10

Bechuanaland.

British

A 4

36	1 P. rosa	- 60 - 60
37	2 " gelbbraun (1895)	- 60 - 90
	A. Aufd. dopp.	- - - -

Beide Werte kommen ohne i Punkte bei British vor. (Preis ungebr. 16 50 bez. 22 50.)

1897/98. T. 11. Marken von Kap der guten Hoffnung mit Aufdruck A 5.



11

BRITISH

BECHUANALAND

A 5

38	1/2 P. hellgrün	
	a. Aufdr. 13 mm hoch	- 40 - 25
	b. " 10 1/2 " "	1 10 - 75

Schutzgebiet.

(Protectorate).

1888. Aug. [1889. T. 12. Marke No. 9 von Britisch Betschuanenland mit weiterem schwarz. Aufdruck "Protectorate" (A 6 u. A 7).



12

BRITISH

BRITISH

Protectorate Protectorate

BECHUANALAND

BECHUANALAND

A 6

A 7

1	1/2 P. gelbrot (A 6)	. . - 25	1 50
	A. Aufdr. (A 6) dopp.	120	- - -
	B. kleineres P.	25	- - -
	C. " " kpfst.	40	- - -

1889. Aufdruck größer (A 7).

1a	1/2 P gelbrot	30	- - -
----	---------------	----	-------

- T. 13. Marken No. 10-14 von Britisch Betschuanenland mit Aufdr. A 8.



**Protectorate
Id**

BRITISH
BECHUANALAND
POSTAGE & REVENUE

13

A 8

		Wert		
2	1 P. lila	schw.	- 90	1 75
	A. Kl. Wertziffer		40	- - -
3	2 P. lila	"	7 50	7 25
	A. 2 m. geschweift. Fuß		- - -	- - -
4	3 P. lila	schw.	26 50	26 50
5	4 " lila	"	40 -	50 -
	b.	rot	16 50	22 50
6	6 P. "	schw.	6 -	5 50

Marke No. 5 b kommt mit hochstehendem P in Protectorate vor.

- Marken No. 15-19 Brit. Betschuanenland ohne Wert-Aufdruck.

7	1 Sh. graugrün	11 -	8 50
	A Protectorate	70 -	- - -
8	2 Sh. graugrün	120 -	120 -
9	2 " 6 P. "	160 -	- - -
10	5 " "	200 -	- - -
11	10 " "	250 -	- - -

Marken No. 8-11 gebraucht erzielen Liebhaberpreise.

1889. T. 14. *Marke von Kap der guten Hoffnung, W² Anker und Tau, mit grünem Aufdruck A 9.*



Bechuanaland

Protectorate

14 A 9

12	| 1/2 P. schwarz	- 55	2 25
	A. Aufdr. dopp.	15	- - -

- T. 15. *Marke No. 1 (T. 12) mit weiterem schwarzen Aufdr. „Fourpence“ (A 10).*



BRITISH
Protectorate

Fourpence

BECHUANALAND
A 10

15

13	| 4 P. a. 1/2 P. gelbrot	1 25	1 80
	A. Aufdr. kopfst.	60	- - -

1897/98. T. 16. *Freimarken von Großbritannien mit schwarzem Aufdruck A 11.*



BECHUANALAND
PROTECTORATE

16 A 11

14	| 1/2 P. gelbrot	- 10	- 10
15	| 1 " lila	- 20	- 15
16	| 2 " karmín u. grün	- 30	- 30
17	| 3 " braun a. gelb	- 50	- 60
18	| 4 " braun u. grün	- 60	- 60
19	| 6 " lila a. rot	- 85	1 -

1902. *Februar. Kursier. Freimarke von Großbritannien (Königin Victoria) mit dem gleichen schwarzen Aufdruck.*

20	| 1/2 P. blaugrün	- 10	- 10
----	---------------------------	------	------

Britisch Central-Afrika.

(British Central-Africa. Afrique centrale anglaise.) – (G., Afrika)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

A. Marken für das nördliche Rhodesia.

1891. T. 1. *Marken von Britisch Südafrika mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14.*



B.C.A.

1 A 1

1	| 1 P. schwarz	- 40	- 60
2	| 2 " olivgrün u. rot	1 -	- 75
3	| 4 " rotbraun u. schw.	- 60	- 80
4	| 6 " tiefblau	- 80	1 25
	b. ultramarin	8 50	4 -
5	| 8 " weinrot u. ultram.	1 25	3 50
6	| 1 Sh. graubraun	1 75	2 25
7	| 2 " ziegelrot	3 50	4 50

Von A 1 lassen sich dünner und dicker Aufdruck unterscheiden.

1892. *Aug. Marke No. 9 mit schwarzem Aufdruck A 2.*

FOUR
SHILLINGS

A 2

15	| 4 Sh. a. 5 Sh. goldgelb	9 50	12 50
----	-----------------------------------	------	-------

1893. *Febr. T. 1, Aufdruck A 1, gez 14*

16	| 4 Sh. grauschwarz u. rot	6 50	15 -
----	------------------------------------	------	------

1893. Okt. Marke No. 16 mit schwarzem Aufdruck A 2.

17 | 3 Sh. a. 4 Sh. grauschw. u. rot 45 - 45 -

1895. Okt. T. 1 mit Aufdruck A 1, gez 14.

18 | 3 Sh. braun u. grün 4 50 3 75

1895. Marke No. 2 mit schwarzem Aufdruck A. 3.

B.C.A.

ONE PENNY.

A 3

19 | 1 P. a. 2 P. olivgrün u. rot 5 - 12 -
I. Aufdr. doppelt 100 - 100 -

B. Marken für Central-Afrika.*)

1895. T. 2 (No. 20-24), T. 3 (No. 25-30), ohne Wz, gez 14, bei No. 21-30 Mitte schwarz.



	2	3	
20	1 Penny schwarz	3 50	- 75
21	2 Pence grün	3 75	3 25
22	4 " braungelb	4 25	4 50
23	6 " blau	4 50	3 50
24	1 Sh. karmin	15 -	8 25
25	2 " 6 P. violett	30 -	26 -
26	3 " gelb	22 50	2 75
27	5 " oliv	37 50	18 -
28	1 Pound orange	95 -	45 -
29	10 " ziegelrot	4 25 -	1 75 -
30	25 " blaugrün	8 50 -	3 50 -

1897. T. 2, Wz Krone CA, bei No. 32-39 Mitte schwarz, gez 14.

31	1 P. schwarz	- 60	- 60
32	2 " grün	1 80	1 75
33	4 " braunorange	4 50	3 50
34	6 " blau	4 50	4 50
35	1 Sh. rosa	11 -	8 25

*) Diese und folgende Marken gedruckt von De La Rue & Co.

1897. T. 3, Wz Krone CC, gez 14.

36	2 Sh 6 P rotlila	14 -	15 -
37	3 " gelb	11 -	5 -
38	5 " oliv	30 -	26 -
39	1 Pd. hellblau	100 -	80 -
40	10 " ziegelrot	7 50 -	3 50 -
41	25 " grün	15 00 -	- -

1897. Aug. T 4. Wappen schwarz im weißen Felde, Wz Krone CA, gez 14.



42	1 P. ultramarin	- 30	25
43	2 " gelb	- 35	- 30
44	4 " karmin	1 25	1 25
45	6 " seegrün	2 50	3 -
46	1 Sh. lila	2 -	1 75

- T. 5, Wz Krone CC, gez 14.



47	2 Sh. 6 P. ultramarin	4 25	4 25
48	3 " seegrün	22 50	22 50
49	4 " karmin	6 50	6 50
50	10 " olivgrün (1900)	16 50	9 -
51	1 Pd. lila	30 -	15 -
52	10 " gelb	240 -	160 -

Marke Nr. 48 ist seit 1899 außer Gebrauch gesetzt worden.

1898. T. 5 a. Marke No. 48 mit rotem Aufdruck A 4.



ONE

PENNY

53	1 P. a. 3 Sh. seegrün	- 60	1 25
A.	PNNEY (Fehldr.)	25 -	- -

1898. Juli. T. 6. Stempelmarke, durch blauen Ausdruck in Freimarke umgewandelt, A ungez, B gez 12.



6

	A	B
	ungez	gez 12
54	1 P. rot u. blau 160 — 480	175 — 350
	A. Mitte kpfst. 500 — —	

Marke Nr. 54 B wird bisweilen mit den Anfangsbuchstaben des Generalpostmeisters auf der Rückseite gefunden. Preis M. 20 —.

1900. T. 4. Marken No. 42, 44, 45 in geänderten Farben, Wappen lila, Wz Krone CA, gez 13½: 14.

55	1 P. karminrosa	— 20 — 20
56	4 " olivgrün	— 60 — 60
57	6 " braun	— 90 — 80

1908. 1. August. T. 7 und 8. König Eduard VII., Pence-Werte Wz Krone CA, höhere Werte CC, gez 14.



7



8

58	1 P. karm. u. grauschw.	— 15 — —
59	2 " malven u. stpfiol.	— 30 — —
60	4 " schwbrn. u. graugrün	— 55 — —
61	6 " rotbraun u. grau	— 85 — —
62	1 Sh. hellblau u. dklgrau	1 75 — —
63	2 " 6 P. grün u. graugrün	4 25 — —
64	4 " rotviolett u. lila	7 — — —
65	10 " grauschwarz u. graugrün	16 — — —
66	1 Pd. karmin u. grau	26 — — —
67	10 " ultramarin u. grau	240 — — —

Britisch Columbien und Vancouvers Insel.

(British Columbia and Vancouver Island. Colombie Britannique et Vancouver.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

A. Freimarke für Britisch-Columbien u. Vancouvers Insel.

1861. T. 1 (De La Rue u. Co.), ohne Wz, gez 14.



1

1	a) 2½ P. rosa	22 50	22 50
	b. braunrosa	22 50	22 50

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1	2½ P. rosa, ungez	500 —
---	-------------------	-------

B. Freimarke für Britisch Columbien.

1865. T. 2, Wz Krone CC, gez 14.



2

2	a) 3 P. mattblau, dünnes P.	3 75	8 50
	b. blau	2 75	5 —
	c. dklblau	2 75	— —

C. Freimarke für Vancouvers Insel.

1865. T. 3 u. 4, $W\frac{1}{2}$ Krone CC, A ungez, B gez 14.

3



4

A

B

ungez

gez 14

3	5 C. rosa
4	10 „ blau

-	-	400	-
90	-	60	-

24	-	20	-
22	50	22	50

1869. T. 5. Marke No. 2 (T. 2) mit farbigem Aufdruck A 1 u. A 2.



5

TWO CENTS

A 1

5.CENTS.5

A 2

		Aufdr.	Preis	A	B
			bill. Sorte	gez 12 1/2	gez 14
5	2 C. braun	schwarz	4 50 11 -		4 50 11 -
6	5 „ rot		25 - 24 -	60 - 65 -	25 - 24 -
7	10 „ violett	blau "	80 - 80 -	80 - 80 -	120 - - -
8	25 „ gelb	violett	8 50 11 -	45 - 35 -	8 50 11 -
9	50 „ violett	rot	30 - 40 -	45 - 40 -	30 - 40 -
10	1 D. grün	grün	70 - 80 -	70 - 80 -	160 -

No. 10 B gebraucht ist noch nicht bekannt geworden.

Britisch Guiana.

(British Guiana. Guyane Anglaise.) - (G., Amerika.)

100 Cents = 1 Dollar.

1850/51. T. 1, schwarzer Druck, farbiges Papier.



1

□

geschn.

○

geschn.

1	2 C. blaßrosa	- -	12000	- -	7500
2	4 „ strohgelb	- -	1500	- -	800
	b. auf sehr				
	dünn. P.	- -	3750	- -	1200
3	8 C. grün	- -	1400	- -	700

□	geschn.	○	geschn.
---	---------	---	---------

4	12 C. hellblau	- -	500	- -	400
	b. blau	- -	600	- -	200
	c. indigo	- -	800	- -	300

Die Marken der Ausgabe 1850/51 tragen die Initialen des Postmeisters oder der Unterbeamten mit Tinte aufgeschrieben. Bisher bekannt sind Initialen; E. T. E. D. (Dalton), E. D. W. (Wight); I. B. S. (Smith), H. A. K. (Killikelley), W. H. L. (Lortimer). Von der ersten Ausgabe unterscheidet man mehrere Typen nach der Form der Wertziffer und der Buchstaben und ihrer Stellung.

1852. T. 2, schwarzer Steindruck (Waterlow & Sons) farbiges Papier.



2

5	1	C.	dklkarminrot,	2	T.	450 - 140 -
6	4	"	tiefblau,	2	"	-- 200 -

Knappe oder unschöne Stücke haben wesentlich geringeren Wert.

Die Marken der zweiten Ausgabe 1852 tragen die fehlerhafte Inschrift PATIMUS (statt PETIMUS). Die beiden Typen dieser Ausgabe wechseln auf dem Bogen ab (Unterschiede in Schattierung der Wellen etc.). Marken No. 5 und 6 wurden 1865 in lebhafteren Farben und auf dickem Papier, gezähnt 12½, neu gedruckt.

1853. T. 3 u. 4 (Waterlow & Sons), datiert 1-8-5-3 (in den Ecken), farb. Druck, weißes Papier, ungez.



3



4

7	1	C.	ziegelrot	150 - 60 -
	b		braunrot	200 - 75 -
8	4	"	blau	100 - 25 -
	b.		schieferblau	175 - 25 -
8a	4	"	blau, Eckziffern mit weißer Linie eingefast	300 - 30 -

Abarten von No. 7:

A.	ohne weiße Linie	150 - 65 -
I.	ONE weiter entfernt von der linken Ecke	-- --
II.	ONE statt ONE	-- --
B.	mit weißer Linie	-- 65 -
I.	ONE weiter entfernt von der linken Ecke	-- --
II.	ONE statt ONE	-- 75 -

Abarten von No. 8:

A.	ohne weiße Linie	110 - 22 50
I.	Zwischenraum zwischen S und T in POSTAGE	-- --
B.	mit weißer Linie über Wertziffer	150 - 24 -
I.	Zwischenraum zwischen S und T in POSTAGE	-- --

Marken No. 7 u. 8 wurden 1865 orangerot bez. hellblau auf dünnem Papier gezähnt 12½, neu gedruckt.

Die Abarten von No. 7 u. 8 lassen sich auch nach Nuancen unterscheiden

1856. Febr. T. 5, (Bann & Dallas in Georgetown), schwarzer Druck, farb. kräftiges Papier, ungez.



5

9	1	C.	karminrot	-- --
10	4	"	"	-- 500 -
	b.		karminrosa	-- 650 -
11	4	"	blau	-- 2750 -

No. 9-11 wurden, wie auch die Marken der ersten Ausgabe, vor Verwendung mit Initialen E. T. E. D. (Dal-

ton), E. D. W. (Wight), C. A. W. (Watson), W. H. L. (Lortimer), versehen. Von diesen Marken gibt es je 8 Typen.

- T. 5, dünnes farbiges Zuckerpapier.

11a	4	C.	dklblau	-- 3500 -
-----	---	----	---------	-----------

No. 11a ist eine völlig andere Marke als No. 11. No. 11 ist auf kräftigem, einseitig gefärbtem Papier in hellern blau, No. 11a auf dünnem, doppelseitig gef. porösem Papier in dklblau gedruckt.

Häufig vorkommende knappe oder achteckig geschnittene Stücke von No. 10 sind wesentlich billiger, während man für No. 11 und 11a für achteckig geschnittene Stücke den angegebenen oder Liebhaberpreis gern bezahlt.

Von No. 9 ist nur 1 Stück bekannt.

1860/62. T. 6. (Waterlow & Sons). Jahrszahl „1-8-6-0“ verteilt in den 4 Ecken.

I. Type, großer Zwischenraum

zwischen Wertangabe und Cents, dickes oder dünnes Papier.

A gez 12,
B „ 12½ - 13,
C „ 10.



		Preis		A 1		A 2		B		C	
		bill. Sorte		dickes P.		dünnes P.		dünnes P.		dickes P.	
				gez 12		gez 12		gez 12½ - 13		gez 10	
12	1 C. rosa . . .	125	30 -	125	30 -						
13	1 „ rotbraun . . .	45	30 -	45	30 -						
14	1 „ tiefbraun . . .	100	80 -			100	80 -				
15	1 „ schwarz . . .	375	375			1650	11 -	375	325		
16	2 „ orange . . .	725	4 -	32	4 50	30	8 50	725	4 -		
17	VIII „ rosa . . .	2250	6 50	30	13 50	2750	11 -	2250	6 50		
18	XII „ lila . . .	26	4 50	60	9 50	26	4 50	50	5 50		
	b. grau . . .			60	6 50					50	6 50
19	XXIV „ grün . . .	27	6 75	200	26 -	80	18 -	27	6 75		
	b. tiefgrün . . .				40 -						

Von Marke No. 12 (1 C. rosa) gibt es Neudrucke (1865) auf dünnerem Papier (gez 12½), No. 17 (VIII C. karminrosa) kommt (1861) auch halbiert als 4 C.-Marke verwendet vor.

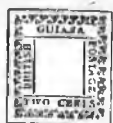
Marken 1 C., 8 C., 24 C. gibt es ungezähnt, vermutlich Probedrucke, die allerdings postalisch entwertet vorkommen.

1860. T. 6. II. Type, kleiner Zwischenraum zwischen Wertangabe u. Cents, dickes Papier, gez 12.

20 | 4 C. blau

22 50 8 25

1862. Okt T. 7-12 (G. Melville in Georgetown), schwarzer Druck, farb. P., Typensatz (Je 24 Typen,) durchst. 6.



7 (I)

8 (II)

9 (III)

10 (I)

11 (II)

12 (III)

		Preis bill. Sorte		T. I		T. II		T. III	
21	1 C. rosa (12-8-4)*.	70	200 -	90	200 -	70	200 -	160	300 -
22	2 „ gelb (12-8-4) . . .	150	100 -	150	140 -	150	100 -	200	240 -
23	4 „ blau (6-10-6) . . .	400	280 -	400	320 -	400	280 -	450	320 -
	b. T. 12 (III) mit innerem Linienviereck (2)								500 -

Diese Marken wurden vor Gebrauch in dem Mittelfeld mit den Initialen des Generalsteuereinschmehers Robert Mother in Tinte versehen.

* Jeder Bogen dieser Provisorien bestand aus 24 Marken (4 Reihen zu 6 Stück) in der Reihenfolge, wie hier angegeben, 2 B. No. 7 Type I 12 mal, Type II 8 mal, Type III 4 mal im Bogen; demnach von jedem Werte 24 Abarten.

Auf allen Seiten vollständig durchstochene Stücke erzielen oft höhere Preise.

1863/75. T. 6, jedoch II. Type: kleiner (ca. 1 mm) Zwischenraum, zwischen Wertangabe und Cents, dunnes (No. 28 auch dickes) Papier,

A gez 12½ - 13.

B (1868) gez 10,

C (1875) gez 15



6

		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		gez 12½ - 13		gez 10		gez 15	
24	1 C. schwarz	1 -	90	8 -	5 50	1 -	90	2 -	2 50
25	2 " orangerot	2 25	1 10	2 50	2 75				
	b. orange			2 50	2 75	2 25	1 10	26 -	5 50
26	4 " blau	5 50	1 75	5 50	3 25	8 50	1 75	42 -	50 -
27	VIII " rosa	13 50	4 -	13 50	4 -	16 50	4 50	40 -	16 50
	b. karmin			- -	6 50				
28	XII " lila	22 50	4 -	50 -	6 50	22 50	4 -	100 -	16 50
	b. braunlila			- -	5 50	22 50	4 50		
	c. graulila					50 -	6 75		

Marke No. 24 1 C. ist auf Papier mit Wz. der Fabrik (ORIGINAL-TURKEY MILL) gedruckt, M. J. 1903, Bd. XIV, 67.

No. 24 C kommt vor mit Punkt nach der oberen linken 1.

Marken No. 25 und 26 gibt es auch ungezähnt, doch sind postalisch entwertete Stücke wohl nur als zufällig durchgeschlüpfte Essais zu betrachten.

Marke No. 28 gibt es mit rotem Aufdruck 5 d, doch herrschen Zweifel über den Zweck des Aufdrucks.

1863. T. 13 (Druck von Waterlow & Sons), größeres Format,

A gez 12½ - 13 (1863),

B " 10 (1867),

C " 15 (1875),

D " 12 (1863).



13

		Preis		A		B		C		D	
		bill. Sorte		gez 12½ - 13		gez 10		gez 15		gez 12	
29	VI C. blau	13 50	8 75	13 50	11 -	40 -	8 75				
	b. grünlichbl.			20 50	11 -						
	c. lebhaftblau			26 50	12 50						
	d. ultramarin					40 -	8 75	100 -	26 50		
	e. blaßblau			22 50	- -						
30	XXIV C. grün	16 50	2 75	40 -	5 25			- -	22 50		
	b. tiefgrün					16 50	2 75				
	c. glibgrün			40 -	5 25	16 50	2 75			60 -	6 50
31	XLVIII C. rosa	26 50	5 25	26 50	8 50	26 50	5 25				
	b. tiefrot			26 50	8 50						

Marken No. 29-31 ungezähnt sind vermutlich Probedrucke. No. 29-31 kommen auf dünnem und dickem Papier vor. Bis jetzt haben vorgelegen auf dünnem Papier No. 29 A, 30 B, 30 C, 31 A, 31 B, " dickem " " 29 B, 30 A, 30 B.

1876. Juli. T. 14 (Druck von De La Rue & Co.), Wz Krone CC. A gez 14, B gez 12½.



14

A

gez 14

32	1 C. schiefergrau	- 60	- 30
33	2 " rotgelb	- 75	- 45
34	4 " blau	8 50	2 25
	B	gez 12½	175 - 70 -
35	6 " braun	90	- 3 25
36	8 " karmin	11	- 1 85
37	12 " violett	7	- 75
38	24 " grün	5 50	3 -
39	48 " rotbraun	8 50	5 50
40	96 " olivbraun	95	- 50 -

1881. T. 18-22. Desgl., mit Aufdruck A 1-A 3, alle Wertangabe durchstrich.



19



18



20



21

2

OFFICIAL



22

A 1

1878. T. 15-17. Marken der Ausgabe 1863/75, teilweise Dienstmarken (1875-1877), mit schwarz-violettem Striche senkrecht od. wagerecht überdruckt, als 1 Cent- bez. 2 Cents-Marken verwendet.



15

16

17

41	(1) a. VI C. blau	⊥	6 50	9 -
42	(1) a. 6 C. schok'brn.	⊥	3 25	- -
	a. zwei wagger. Str.	⊥	50	- 13 50
	b. wagger. u. senkr. Str.	⊥	50	- 13 50
43	(1) schw. (Offic. 1875)	⊥	15	- 16 50
44	(2) a. VIII C. rosa (Official 1875)	⊥	60	- 50 -
45	(1) a. 1 C. schiefergr. (Official 1877)	⊥	11	- 5 50
46	(2) a. 2 C. gelb (Official 1875)	⊥	22 50	16 50
47	(1) a. 4 C. blau (Off. 1877)	⊥	- -	- -
	a. wagger. u. senkr. Str.	⊥	- -	- -
	b. 2 " u. 1 " "	⊥	16 50	11 -
48	(1) a. 6 C. schok'brn (Official 1877)	⊥	50	- 6 -
49	(2) a. 8 C. karmin (Official 1877)	⊥	- -	26 50

2
OFFICIAL

2
OFFICIAL

A 2

A 3

50	1 a. XLVIII C. rot,			
	schlanke	1	6 50	6 50
	b. dicke	1	6 50	6 50
51	1 " 96 C. graubraun		1 65	2 25
52	2 " 96 " "		2 25	3 -
	b. Fußstrich d. 2 gerade		3 75	7 50
53	2 " XXIV C. grün (Official 1875) (A 1)		27	- 22 50
54	1 " XII C. lila (Offic. 1875)		8	- 9 50
55	1 " 48 C. rotbr. (Offic. 1877)		27 50	15 -
56	2 " 12 " viol. (" 1877)		2 75	3 -
	b. 2 mit geb. Fußstr. (A 3)		35	- 35 -
57	2 a. 24 C. grün (Offic. 1877)		2 75	3 50
	b. 2 mit gebog. Fußstrich		35	- 35 -
	A. Aufdr. doppelt		- -	- -
	gerader Fußstrich		- -	- -

No. 56 u. 56b sollen mit doppeltem Aufdruck, No. 57 mit Zifferaufdruck zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck vorkommen.

1892. Jan. T. 23. Lokaldruck (Baldwin & Co. in Georgetown), schwarzer Dr., farb. P., jede Marke mit SPECIMEN quer durchstoßen, gez 14.



23 Specimen

58	1 C. dklrosa	Zweimaster	5 - 5	25
	b.	Dreimaster	5 - 5	-
59	2 " gelb	Zweimaster	5 - 5	25
	b.	Dreimaster	5 - 5	50

No 58 u. 58b u. 59 u. 59b ohne Specimen M. 20 - 25 -. Marke No. 59 findet sich auch kreuzweise (X) mit Specimen.

Jeder Bogen enthält 12 Verschiedenheiten, außerdem wurde der Wert zu 1 C. zweimal, zu 2 C. dreimal in Typendruck hergestellt; es gibt demnach 24 bzw. 36 Verschiedenheiten. Marke No. 59b kommt halbiert als 1 C. verwendet vor.

1892. T. 14 (Druck von De La Rue & Co.), $\frac{1}{2}$ Krone CA, gez 14



14

60	1 C. grauschwarz		- 50 - 10
61	2 " orange		- 50 - 10
	b.	braunorange	1 50 - 25
62	4 " blau		5 50 - 40
63	6 " braun		- 95 - 80
64	8 " karmin		6 50 - 20

Zu No. 61b siehe Mitteilung im M. J. August 1901, Bd. XII, S. 19; die Nuance beruht wahrscheinlich auf Farbzersetzung.

1899. T. 25. Stempelmarken (T. 14. $\frac{1}{2}$ Krone CA) mit schwarzem Aufdruck A 4, als Freimarken verwendet, gez 14



25

1 CENT
REVENUE

A 4

65	1 C. lila		- 30 - 40
66	2 " "		1 75 - 70
67	3 " "		- 40 - 30
68	4 " "	(T. I)	- 50 - 50
	b.	" II	4 - 4 -
69	6 " "	" I	1 50 1 50
	b.	" II	- - -
70	8 " "		- 80 - 80
71	10 " "		1 - 1 -
72	20 " "		2 75 1 50
73	40 " "		4 - 4 50
74	72 " "		6 - 5 50
75	1 D. grün		100 - 80 -
76	2 " "		15 - 15 -
77	3 " "		22 50 22 50
78	4 " "	(T. I)	26 - 26 -
	b.	" II	40 - 50 -
79	5 " "		35 - 30 -

Marken No. 68b und 78b zeigen größere 4, Marke No. 69 zeigt den Kopf der 6 gerade, 69b nach unten gebogen. - Marken No. 67-74 sind seit dem 1. Juli 1901 aus dem Verkehr gezogen, M. J. Juni 1901, Bd. XI, S. 255.

- T. 26. Marke No. 66 mit weiterem Aufdruck 2 in rot.



26

80 | 2 a. 2 C lila u. schwarz - 40 - 40
Marke No. 80 mit verkehrtem Aufdruck bez. dopp. Aufdruck ist Spekulationsprodukt.

1899. T. 27 u. 27a, zweifarbigter Druck, $\frac{1}{2}$ Krone CA, gez 14.



27

81	1 C lila u. grau		- 40 - 20
82	2 " " rotgelb		- 20 - 10
83	4 " " ultramarin		- 30 - 30
	b.	kobaltblau	- 1 -
84	6 " " braunviol.		- 60 - 90
	b.	kastan'brn.	- 55 - 55
85	8 " " mattrosa		1 10 - 60
86	12 " " violett		- 80 - 80

27a



87	24	C. lila u. grün	1 50	1 25
88	48	" " " orangerot	4 50	4 50
89	72	" " " braun	5 50	5 75
	b.	" " " rotbr. (1904)	—	—
90	96	" " " karminrosa	5 50	8 25

Die Werte zu 48–96 C. sind vielfach fiskalisch entwertet (mit violettem Stempel) im Handel; Preis etwa $\frac{1}{3}$ der für gebraucht angesetzten Preise.

1890/91. T. 27 u. 27 a, *Farbenwechsel, einfarb. Druck, gez 41.*

91	1	C. lebhaft grün	— 10	— 10
	b.	graugrün	— 10	— 10
92	5	ultramarin	— 40	— 10
93	8	lila u. grünschw.	— 60	— 60

1890/91. T. 28, *Stempelmarken mit schwarzer Wertangabe A 5 rot überdruckt, als Freimarken verwendet.*

INLAND



**One
Cent**
~~10111111~~
REVENUE

28

A 5

94	1	C. a. 1 D. grün	— 30	— 25
	A	Aufdr. dopp.	—	6 —
95	1	" " 2 " grün	— 30	— 40
96	1	" " 3 " "	— 50	— 60
97	1	" " 4 " " Type I	— 85	1 75
	b.	" " " " Type II	6 —	5 50

Zu No. 97 u. 97b siehe Bemerkung nach No. 79 zu No. 68 u. 78.

1898. T. 29 (No. 98, 100, 102) u. 30 (No. 99, 101), *Jubiläumsausgabe, dat. 1897, Wz Krone CC, gez 14.*



29



30

98	1	C. karmin u. schw.	— 30	— 10
	b.	neu grav. Platte	—	—
99	2	dklblau u. braun	— 60	— 20
100	5	sepiabraun u. grün	— 65	— 60
101	10	orangerot u. bl'schw.	1 10	1 10
102	15	schw'blau u. rotbr.	1 75	1 65

Zu No. 98b s. M. J. März 1902, Bd. XII, S. 178.

1899. *Marken No. 100 bis 102 mit schwarzem Aufdruck A 6.*

TWO CENTS.

A 6

103	2	C. a. 5 C. braun u. grün	— 40	— 40
	A.	o. Punkt n. CENTS	3 —	—

104	2	" a. 10 C. ziegelrot	—	—
		u. grauschw.	— 40	— 60
	A.	o. Punkt n. CENTS	4 25	—
	B.	Aufdr. kopfst.	—	—
	C.	GENTS st. CENTS	5 50	—

105	2	" a. 15 C. schwarzblau	—	—
		u. rotbraun	— 50	— 50
	A.	o. Punkt n. CENTS	8 50	—

1900/3. T. 27. *Marken No. 82, 84, 88 in geänderten Farben, Wz Krone CA, gez 14.*

106	2	C. lila u. karmin	— 20	— 10
107	6	" grauschwarz u. ultram. (1902)	— 50	— 40
108	48	" grau u. braunlila	3 25	2 50
	b.	" " schok'braun (1904)	—	—

1901. *Marke No. 106 in geänd. Farbe; Wz Krone CA, gez 14.*

109	2	C. lila u. schwarz a. rot	— 15	— 05
-----	---	---------------------------	------	------

1903. 7. Sept. T. 27, *farb. Druck, w. Pap., Wz Krone CA, gez 14.*

110	60	C. graugrün u. rot	5 —	—
-----	----	--------------------	-----	---

Marke No. 110 wurde durch Dekret vom 4. Sept. 1903 geschaffen, s. Ewen's W St. N. 3. 10. 1903, S. 573.

Dienstmarken.

1875. T. D 1, *Marken der Ausgabe 1863 mit Aufdruck A 7, No. 1 in rot, die übrigen in schwarz, gez 10.*



OFFICIAL

D 1

A 7

1	1	C. schwarz	4 —	4 25
2	2	" rotgelb	40 —	2 25
3	VIII	" rosa	50 —	40 —
4	XII	" lila	2 75	—
5	XXIV	" grün	200 —	—

Von No. 4 lassen sich zwei Abarten im Aufdruck unterscheiden (besonders im O), [s. M. J. Bd. XV, S. 15].

1877. T. D 2, *Ausg. 1876 mit schwarzem wagerechten Aufdruck A 8, W's Krone CC, gez 14.*



D 2

OFFICIAL

A 8

6	|	C. schlefergrau	—	—	16 50
7	|	2 " rotgelb	60	—	11 —
8	|	4 " blau	—	—	22 50
9	|	6 " braun	—	—	80 —
10	|	8 " karminrosa	—	—	100 —

Die in einigen Katalogen angegebenen Werte der Ausgabe 1876 12, 24, 48 C. dürften als Dienstmarken nicht benutzt worden sein; vielmehr wurde der mit OFFICIAL bedruckte Vorrat völlig zu der prov. Ausgabe von 1881 (Marken No. 53-57) verwendet.

Britisch Honduras.

(British Honduras. Honduras Britannique.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1866. T. 1 (De La Rue & Co.), dünnes u. dickes Pap., ohne W's, gez. 14.



I

1	|	1 P. blau	4 75	5 50
	|	b. mattblau	4 75	5 50
2	|	6 " rosa	26 —	17 50
3	|	1 Sh. grün	55 —	22 50

Stücke von No 3, welche das Markenbild richtig in der Mitte zeigen, verdienen gern den angesetzten Preis; nicht einwandfreie Stücke etwa halben Preis. — Ungezähnt vorkommende Stücke sind Probedrucke.

1882/84. T. 1, W's Krone CA, gez 14

9	|	1 P. blau (1884)	5 50	5 50
10	|	4 " violett (1882)	4 75	1 75

1884/87. T. 1, W's Krone CA, gez 14.

11	|	1 P. rosa	1 10	1 75
	|	b. karmin	1 75	2 —
12	|	6 " gelb (1885)	80 —	80 —
13	|	1 Sh. grau (1887)	80 —	50 —

1888/89. T. 2 u. 3, mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2, W's CA, gez 14.



2

A 1

2
CENTS

1872/79. T. 1, W's Krone CC, A gez 12½, B gez 14.

		A	B	
		gez 12½	gez 14	
4	|	1 P. blau	4 — 5 50	3 — 3 25
	|	b. mattblau	4 50 5 50	3 50 3 25
5	|	3 " röt'br.	16 50 16 50	16 50 16 50
	|	b. schokbr.	16 50 16 50	
6	|	4 " viol. (1879)		26 50 2 75
7	|	6 " rosa	35 — 16 50	60 — 40 —
8	|	1 Sh. grün	48 — 16 50	30 — 11 —
	|	b. tiefgrün	50 — 22 50	

Marke No. 4 B ist senkrecht ungezähnt bekannt, M. J. 1901 Juni, Bd. XI, S. 255.

I. Lokaler (kleiner) Aufdruck (T. 2, A 1):

14	|	2 C. a. 1 P. karm'rosa	1 75	4 —
	|	A. Aufdr. kopfst.	—	—
	|	B. " " dopp.	150 —	—
15	|	2 " " 6 P. rosa	20 —	20 —
16	|	3 " " 3 " rothbraun	20 —	22 50
17	|	10 " " 4 " violett	3 25	3 25
18	|	20 " " 6 " gelb	3 50	4 —
19	|	50 " " 1 Sh. grau	60 —	80 —
	|	I. 5 statt 50	—	—

Desgl. W's CC, gez 12½.

15 A	|	2 C. a. 6 P. rosa	60 —	50 —
16 A	|	3 " " 3 " braun	—	250 —

II. Londoner (großer) Aufdr. (T. 3, A 2)
Wz Krone CA gez 14:



2
CENTS

3

A 2

20	2 C. a. 1 P.	karminrosa	- 20	- 40
21	3 " " 3 "	rotbraun	- 40	- 50
22	10 " " 4 "	violett	1 10	1 10
23	20 " " 6 "	gelb	4 50	4 50
24	50 " " 1 Sh.	grau	7 50	9 25

Marken No 14, 15 u. 20 sind halbiert als 1 C.-Wert verwendet worden.

- T. 4. Marke No. 19 mit weiterem Aufdruck TWO (A 3).



TWO
CENTS

4

A 3

25	TWO rot a.	50 C.		
	a. 1 Sh. grau		5 50	6 75
	b. schw. a. 50 C.			
	a. 1 Sh. grau		- - - -	- - - -

Marke No. 25 ist halbiert als 1 C.-Marke verwendet worden.

1891. T. 5. Marke No. 22 mit weiterem Aufdruck des neuen Wertes



5

26	6 über 10 C. a. 4 P.	violett		
	a.	Aufdr. rot	- 90	- 85
	A	" kopfst.	- -	1 20 -
	b.	" schw.	- 90	1 -
	A.	" kopfst.	- -	1 20 -

1891. T. 6 Schwarzer Aufdruck des neuen Wertes, Wz CA, gez 14.



6

27 | 6 C. a. 3 P. ultram. 1 20 - 85

1891. T. 7 u. 8. Ein- oder zweifarbig. Dr., Wz Krone CA, gez 14.



7

8

28	2 C.	karminrosa	- 20	- 10
29	3 "	braun	- 75	- 60
30	6 "	ultramarin	- 55	- 40
31	12 "	matviolett u. grün	3 -	1 25
	b.	lebh. " " "	1 20	3 -
32	24 "	gelb u. blau	2 75	3 50
	b.	orange u. "	3 50	4 -

1891. T. 9 u. 10. Marken No. 21 u. 27 mit weiterem Aufdruck des neuen Wertes, alter Wert durchstrichen.



9

10

33	FIVE schw. über 3 C.			
	a. 3 P. rotbraun		- 45	- 90
	A. FIVE statt FIVE		- - - -	- - - -
34	15 rot über 6 C.			
	a. 3 P. ultramarin		2 10	2 25

1891. T. 11. Marke zu 1 P. mit schwarz. Aufdr. des neuen Wertes.



11

35 | 1 C. a. 1 P. stumpfgrün - 20 - 25

1877. T. D₂, *Ausg. 1876 mit schwarzem
wagerechten Aufdruck A 8, Wz Krone
CC, gez 14.*



D 2

OFFICIAL

A 8

6	1 C. schiefergrau	— —	16 50
7	2 " rotgelb	60 —	11 —
8	4 " blau	— —	22 50
9	6 " braun	— —	80 —
10	8 " karminrosa	— —	100 —

Die in einigen Katalogen angegebenen Werte der Ausgabe 1876 12, 24, 48 C. dürften als Dienstmarken nicht benutzt worden sein; vielmehr wurde der mit OFFICIAL bedruckte Vorrat völlig zu der prov. Ausgabe von 1881 (Marken No. 53-57) verwendet.

Britisch Honduras.

(British Honduras, Honduras Britannique.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1865. T. 1 (De La Rue & Co.), *dünnes
u. dickes Pap., ohne Wz, gez. 14.*



1

1882/84. T. 1, *Wz Krone CA, gez 14*

9	1 P. blau (1884)	5 50	5 50
10	4 " violett (1882)	4 75	1 75

1884/87. T. 1, *Wz Krone CA, gez 14.*

11	1 P. rosa	1 10	1 75
	b. karmin	1 75	2 —
12	6 " gelb (1885)	. 80	80 —
13	1 Sh. grau (1887)	. 80	50 —

1888/80. T. 2 u. 3, *mit schwarzem Aufdr.
A 1 u. A 2, Wz CA, gez 14.*



2

2

CENTS

A 1

I. Lokaler (kleiner) Aufdruck (T. 2, A 1):

14	2 C. a. 1 P. karm'rosa	1 75	4 —
	A. Aufdr. kopfst.	— —	— —
	B. " dopp.	1 50	— —
15	2 " " 6 P. rosa	20 —	20 —
16	3 " " 3 " rotbraun	20 —	22 50
17	10 " " 4 " violett	3 25	3 25
18	20 " " 6 " gelb	3 50	4 —
19	50 " " 1 Sh. grau	60 —	80 —
	I. 5 statt 50	— —	— —

Desgl. *Wz CC, gez 12½.*

15 A	2 C. a. 6 P. rosa	60 —	50 —
16 A	3 " " 3 " braun	— —	250 —

1	1 P. blau	4 75	5 50
	b. mattblau	4 75	5 50
2	6 " rosa	26 —	17 50
3	1 Sh. grün	55 —	22 50

Stücke von No 3, welche das Markenbild richtig in der Mitte zeigen, verdienen gern den angesetzten Preis; nicht einwandfreie Stücke etwa halben Preis. — Ungezähnt vorkommende Stücke sind Probedrucke.

1872/79. T. 1, *Wz Krone CC, A gez
12½, B gez 14.*

	A		B		
	gez 12½		gez 14		
4	1 P. blau	4 —	5 50	3 —	3 25
	b. mattblau	4 50	5 50	3 50	3 25
5	3 " rütl'br.	16 50	16 50	16 50	16 50
	b. schokbr.	16 50	16 50		
6	4 " viol. (1879)		26 50	2 75	
7	6 " rosa	35 —	16 50	60 —	40 —
8	1 Sh. grün	48 —	16 50	30 —	11 —
	b. tiefgrün	50 —	22 50		

Marke No. 4 B ist senkrecht ungezähnt bekannt, M. J. 1901 Juni, Bd. XI, S. 255.

II. Londoner (großer) Aufdr. (T. 3, A 2)
Wz Krone CA gez 14:



2
CENTS

3

A 2

20	2 C. a. 1 P.	karminrosa	- 20	- 40
21	3 " "	3 " rotbraun	- 40	- 50
22	10 " "	4 " violett	1 10	1 10
23	20 " "	6 " gelb	4 50	4 50
24	50 " "	1 Sh. grau	7 50	9 25

Marken No 14, 15 u. 20 sind halbiert als 1 C.-Wert verwendet worden.

- T. 4. Marke No. 19 mit weiterem Aufdruck TWO (A 3).



TWO
CENTS

4

A 3

25	TWO rot a. 50 C.			
	a. 1 Sh. grau	. . .	5 50	6 75
	b. schw. a. 50 C.			
	a. 1 Sh. grau	- - - -		

Marke No. 25 ist halbiert als 1 C.-Marke verwendet worden.

1891. T. 5. Marke No. 22 mit weiterem Aufdruck des neuen Wertes



5

26	6 über 10 C. a. 4 P.	violett		
	a.	Aufdr. rot	. . .	- 90 - 85
	A	" kopfst.	- -	1 20 -
	b.	" schw.	. - 90	1 -
	A.	" kopfst.	- -	1 20 -

1891. T. 6 Schwarzer Aufdruck des neuen Wertes, Wz CA, gez 14.



6

27	6 C. a. 3 P.	ultram.	1 20	- 85
----	--------------	---------	------	------

1891. T. 7 u. 8. Ein- oder zweifarbig. Dr., Wz Krone CA., gez 14.



7



8

28	2 C.	karminrosa	. . .	- 20 - 10
29	3 "	braun	. . .	- 75 - 60
30	6 "	ultramarin	. . .	- 55 - 40
31	12 "	mattviolett u. grün	3 -	1 25
	b.	lebh. " " "	1 20	3 -
32	24 "	gelb u. blau	. . .	2 75 3 50
	b.	orange u. "	. . .	3 50 4 -

1891. T. 9 u. 10. Marken No. 21 u. 27 mit weiterem Aufdruck des neuen Wertes, alter Wert durchstrichen.



9

10

33	FIVE schw. über 3 C.			
	a. 3 P. rotbraun	- 45	- 90	
	A. FIVE statt FIVE	- - - -		
34	15 rot über 6 C.			
	a. 3 P. ultramarin	2 10	2 25	

1891. T. 11. Marke zu 1 P. mit schwarz. Aufdr. des neuen Wertes.



11

35	1 C. a. 1 P.	stumpfgrün	- 20	- 25
----	--------------	------------	------	------

1895/98. T. 7 u. 8. Neue Werte, Wz Krone CA, gez 14.

36	1 C. stumpfgrün	- 10 - 10
37	5 " ultramarin	1 65 - 75
38	10 " violett u. grün	1 75 1 20
39	25 " rotbrn. " " (1898)	16 50 12 50

1899. Marken No. 37, 38, 39 u. 19 mit schwarzem Aufdruck "REVENUE", (A 12 mm, B 11 mm lang), zu Post- und fiskalischen Zwecken verwendbar.

	A	B
	Aufdr. 12 mm	Aufdr. 11 mm
40	5 C. ultramar. - 60 - 70	- 90 1 -
	A. BEVENUE 16 50 - -	
41	10 " violett	
	u. grün 1 20 - -	2 10 - -
	A. BEVENUE 35 - - -	
42	25 " rotbrn.	
	u. grün 1 80 - -	3 25 2 50
	A. BEVENUE 42 - - -	
	B. kleines u - - - -	
43	50 " grau . . 25 - - -	40 - 30 -
	A. BEVENUE - - - -	

Die zweite Marke in der 8. Reihe jedes überdruckten Bogens zeigt den Aufdruck in größeren Typen, M. J. Febr. 1902, Bd. XII 158.

1899/00. T. 12, Inschrift POSTAGE & REVENUE, zweifarb. Druck, Wz Krone CA, gez 14.



12

44	50 C. grün u. rot	3 25 3 50
45	1 D. " " "	6 75 7 50
46	2 " " " ultram.	12 50 15 -
47	5 " " " schwarz	27 50 30 -

1900/4. T. 12, Wz Krone CA, gez 14.

48	5 C. schw. u. ultram. a. bl.	- 40 - 40
49	10 " lila u. grün	- 80 1 -

1902/4. Nov. T. 13, König Eduard VII., f. Dr., w. P., Wz Krone CA, gez 14.



13

50	1 C. bläul'grün (1904) . .	- 15 - -
	b. " a. gelbl.	- - - -
51	2 C. viol. u. schw. a. or'rot	- 20 - -
52	5 " schw'grau u. bl. a. bläul.	- 40 - -
53	20 " stpflila u. viol. (1904)	1 60 - -

Britisch Indien s. u. Indien, S 393.

Britisch Neu-Guinea.

(British New - Guinea. Nouvelle - Guinée Anglaise.) - (G., Australien)

12 Pence = 1 Shilling.

1901. Juli. T. 1. Zweifarb. Kupferdruck, weißes Pap., Mitte schwarz, Wz Lotosblume, gez 14.



1

1	1/2 P. gelbgrün	- 10 - 10
2	1 " rot	- 20 - 20
3	2 " lila	- 30 - 30
4	2 1/2 " ultramarin	- 45 - 45
5	4 " dklbraun	- 60 - 60
6	6 " grün	1 - 1 -
7	1 Sh. orangerot	2 - 2 -

British Ost-Afrika.

(British East Africa. Afrique Orientale Anglaise.) — (G., Afrika.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

A. Ostafrikanische Gesellschaft.

1890. Mai. T. 1 u. 2. Marken von Großbritannien mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14.

BRITISH
EAST AFRICA
COMPANY

HALF ANNA

	1	A 1	2
1	1/2 A. a. 1 P. lila		30 — 26 50
		A. HALI st. HALF	— — —
2	1 " " 2 P. grün u. rosa		85 — 65 —
3	4 " " 5 " d'lila " blau		75 — 50 —

1890/91. T. 3 u. 4 (Bradbury, Wilkinson & Co.), farb. Dr. (mit Wz W. C. S. & Co. in Monogramm und Schutzmarke des Papierfabrikanten im Bogen), dünnes einf. P., A gez 14, B ungez.



	3	A 4	B
		gez 14	ungez
4	1/2 A. stpfbraun	— 60 — 40	11 — 11 —
	b. dklbrn.	— 30 — —	— — —
5	1 " tiefgrün	— 55 — 65	22 50 22 50
	b. dklgrün	— 55 — 60	— — —
6	2 " gelbrot	1 — 2 50	22 50 22 50
7	2 1/2 " schw. a. glb	1 25 — 70	16 50 16 50
	b. schw. a. bräunl.	1 75 1 —	— — —
8	3 " brn. a. rot	— 40 — 1 75	16 60 18 50
9	4 " gelbbraun	— 60 — 1 10	26 50 26 50
	I. grau		80 — 70 —
10	4 1/2 " lila	— 90 2 25	— — —
	b. rotlila	— 60 4 —	45 — 45 —
11	8 " lebhb'blau	— 80 3 50	45 — 45 —
	I. grau	40 — 40 —	— — —
12	1 R. karmin	1 10 5 50	75 — 75 —
	I. grau	26 — 26 —	— — —

		A
		gez 14
13	2 R. ziegelrot	3 — 6 —
14	3 " stumpfviolett	4 75 8 75
15	4 " ultramarin	6 — 10 —
16	5 " olivgrün	7 25 15 —

No. 9I, 11I, 12I dürften Stempelmarken sein, die zu postalischen Zwecken zugelassen wurden. Die Werte zu 1/2, 1, 2 1/2, 3 u. 4 1/2 A. gibt es auch auf Papier ohne Wz (nur bei Blockstücken zu unterscheiden). Die meisten Werte kommen auch auf einer oder 2 Seiten ungez vor.

1891 und 95 (No. 18 b). (Mombasa-Ausz.) Marken No. 6, 8 u. 9, handschriftlich mit neuer Wertangabe und Initialen versehen.

17	1/2 A. a. 2 A. gelbrot		
	(Init. A. B.)	— —	160 —
17a	1/2 " " 2 A. ziegelrot		
	(Init. A. D.)	— —	175 —
18	1/2 " " 3 A. br. a. mattrot		
	(Init. A. B.)	— —	— —
	b. (Init. T. C. E. R.)	— —	35 —
19a	1 " a. 3 A. braun a. rot		
	(Init. T. E. C. R.)	— —	100 —
19	1 " " 3 A. brn. a. stpfrot		
	(Init. V. H. M.)	— —	200 —
20	1 " " 4 A. hellbraun		
	(Init. A. B.)	160 —	120 —

Zu No. 17a s. Amer. Journ. Bd. XVI (1903) S. 89.

— Desgl., Wert stumpfviolett mit Handstempel aufgedruckt.

21	1/2 A. a. 2 A. gelbrot		
	(Init. A. D.)	— —	175 —
22	1 " " 4 A. braun		
	(Init. A. B.)	— —	240 —

1894. Nov. Marken No. 11 u. 12 mit schwarzem Aufdruck A 2.

5

ANNAS.

A 2

23	5 A. a. 8 A. blau	16 50	26 —
24	7 1/2 " " 1 R. karminr.	16 50	26 —
— T. 3, ohne Wz, gez 14.			
25	5 A. schw. a. graublau	— 60	3 50
26	7 1/2 " " " weiß	— 90	4 50

B. Britisch Ost-Afrika.

1895. Juli. T. 5. Freimarken der British Ost-Afrikanischen Gesellschaft (gedr. von Bradbury, Wilkinson & Co.) mit schwarzem (Lokal-) Handstempel-Aufdruck A 3, gez 14.



BRITISH
EAST
AFRICA

	5	A 3	
27	1/2 A. stumpfbraun . . .	16 50	11 -
	b. dklbraun . . .	- -	11 -
28	1 " grün . . .	65 -	40 -
	b. dklgrün . . .	- -	40 -
29	2 " ziegelrot . . .	60 -	40 -
30	2 1/2 " schwarz a. gelb . . .	32 50	22 50
31	3 " braun a. mattrot . . .	11 -	8 50
32	4 " gelbbraun . . .	8 50	6 50
33	4 1/2 " dkl. lila . . .	45 -	32 50
	b. rotlila . . .	- -	- -
34	5 " schw. a. graublau . . .	90 -	80 -
35	7 1/2 " " " weiß . . .	26 -	25 -
36	8 " lebhaftblau . . .	16 50	16 50
37	1 R. karminrosa . . .	13 50	11 -
38	2 " ziegelrot . . .	100 -	80 -
39	3 " stumpfviolett . . .	50 -	40 -
40	4 " ultramarin . . .	35 -	32 75
41	5 " olivgrün . . .	120 -	65 -

Die meisten Werte dieser Ausgabe kommen mit doppeltem Aufdruck, vereinzelte Werte auch mit kopfstehendem Aufdruck vor.

1895. Okt. T. 6. Marke No. 33 mit weiterem roten Aufdruck A 4.



2 1/2

6

A 4

42	2 1/2 a. 4 1/2 A. dkl. lila . . .	40 -	30 -
----	-----------------------------------	------	------

1895/96 T. 7 u. 8. Marken von Indien mit schwarzem Aufdruck A 3, Wz Stern (bei No. 50 Elefantenkopf), gez 14.



	7	8	
43	1/2 A. dklgrün . . .	- 60	1 -
44	1 " braunviolett . . .	1 20	1 -
45	1 " 6 P. dklbraun . . .	1 50	1 50
46	2 " ultramarin . . .	1 20	1 65
47	2 " 6 P. hellgrün . . .	1 75	- 90
48	3 " rotgelb . . .	4 50	5 50
49	4 " olivgrün . . .	5 50	3 75
	b. schiefergrün . . .	2 25	3 -
50	6 " braun . . .	4 50	3 50
51	8 " rötlichlila . . .	16 50	20 -
	b. rotviolett (Anilin) . . .	8 50	10 -
52	12 " braun a. rot . . .	7 50	8 50
53	1 R. grau . . .	15 -	18 -
54	2 " glbb. u. karminrosa . . .	27 50	27 50
55	3 " bl'grün u. dklbraun . . .	35 -	30 -
56	5 " violett u. ultramarin . . .	40 -	32 50

Fehler im Aufdruck.

British (I für i) bei No. 43-48, 51, 52 u. 57, British (ii) bei No. 47, British bei No. 47, 1 st. i in British bei No. 43-49, 51, 52, 57, 1 st. i in Africa bei No. 43-52, 57, kopfst. s in British, weites und enges B, kopfst. V st. A in Africa, vgl. M. J. Sept. 1903.

Die Marken zu 2, 3 und 5 R. gibt es auch mit kleinem Aufdruck; vermutlich Probedrucke oder Neudrucke.

1896. T. 9, zweifarbigter Druck, Wz Stern, gez 14.



9

57	1 R. karmin u. grün . . .	11 -	12 50
	A. Aufdr. dopp., der eine seitlich . . .	50 -	- -
	B. Eas ^{ro} st. East . . .	- -	- -

1896. Marke No. 45 mit rotem Aufdr. A 5

2 $\frac{1}{2}$

A 5

58 | 2 $\frac{1}{2}$ a. 1 $\frac{1}{2}$ A. dklbraun 18 - 18 -

Marke No. 58 kommt ohne Bindestrich zwischen $\frac{1}{2}$ oder mit hochstehendem Bindestrich vor, Preis Mk. 30 -.

Die in den früheren Auflagen aufgeführten abweichenden Aufdrucke gelten als verdächtig.

1896. Mai. T. 10 (Dr. v. De La Rue & Co.), Wz Krone CA, gez 14.



10

59	1 $\frac{1}{2}$ A.	gelbgrün	- 10 - 15
60	1	" karmin	- 20 - 20
		b. leb'h'rosa (1902)	- - -
61	2	" braun	- 35 - 50
62	2 $\frac{1}{2}$	" tiefblau	- 40 - 20
		b. violettblau	- 60 - -
63	3	" grau	- 50 - 60
64	4	" tiefgrün	- 60 - 80

- Desgl., noch mit rotem Wertaufdruck A 6 - A 8.

2 $\frac{1}{2}$

A 6

2 $\frac{1}{2}$

A 7

2 $\frac{1}{2}$

A 8

Preis bill. Sorte

A 6

A 7

A 8

80	2 $\frac{1}{2}$ a. 1 A.	schw'blau u. rot	18 50 22 50	18 50 22 50	- - 50 -	70 - 26 50
81	2 $\frac{1}{2}$ " 3 "	grau u. rot	18 50 16 50	16 50 16 50	26 50 30 -	40 - 2 $\frac{1}{2}$ 50

Marke No. 81 gibt es mit Druckfehler 2 $\frac{2}{3}$ (anstatt 2 $\frac{1}{2}$).

Früher aufgeführte Marke 2 $\frac{1}{2}$ a. 4 A. wird angezweifelt.

1898. T. 12, Wz Krone CC, gez 14



12

65	4 $\frac{1}{2}$ A.	orange gelb	- 65 - 80
66	5	" gelboliv	- 80 1 -
67	7 $\frac{1}{2}$	" lila	1 - 1 20
68	8	" steingrau	1 20 1 40
69	1	R. ultramarin	8 25 6 75
		b. stumpfblau	11 - 7 50
70	2	" gelbrot	6 75 6 75
71	3	" violett	11 - 11 -
		b. mattviolett	12 - 10 -
72	4	" weinrot	9 - 10 -
73	5	" tiefbraun	12 - 10 -

1897. Jan. T. 11. Marken von Zanzibar mit schwarzem, No. 75 auch mit rotem Aufdruck A 3.



11

74	1 $\frac{1}{2}$ A.	gelbgrün u. rot	20 - 25 -
75	1	" schwarzblau u. rot	
		a. Aufdr. schwarz	22 50 22 50
		b. " rot	- - -
76	2	" schok'brn. u. rot	14 - 8 50
77	4 $\frac{1}{2}$	" orange u. rot	14 - 8 50
78	5	" olivgelb " "	14 - 12 -
79	7 $\frac{1}{2}$	" violett " "	14 - 12 -

Die amtliche Ausgabe von No. 75 b für postalischen Gebrauch wird angezweifelt, ebenso schwarzer Aufdruck mit Punkt nach Africa

1903/4. T. 13 u. 14 (König Eduard VII.)
 Inschrift EAST AFRICA and UGANDA
 PROTECTORATES, Wz Krone CA,
 gez 14.



13



14

92	2	A. rotlila u. stpflila	- 35	--
93	2 1/2	" ultramarin	- 45	--
94	3	" graugrün u. braun	- 60	--
95	4	" schwarz u. graugrün	- 70	--
96	5	" gelbbrn. u. grauschw.	1 50	--
		b. Wz mehrfach	1	--
97	8	" milchblau u. grauschw.	1 30	--

- Wz Krone CC, gez 14.

98	1 R.	grün	2 50	--
99	2	" violett u. rotbraun	5	--
100	3	" schwarz u. graugrün	7 50	--
101	4	" blaßgrün u. grauschw.	10	--
102	5	" karmin "	12	--
103	10	" ultramar. "	25	--
104	20	" olivgrau "	45	--
105	50	" rotbraun "	100	--

90	1/2 A.	grün	- 15	--
91	1	" karmin u. grauschw.	- 20	--

Britisch Somaliland.

(British Somaliland. — Côte des Somalis Britannique.) — (G., Afrika.)

16 Annas = 1 Rupie.

1903. Freimarken von British Indien (Königin Victoria) mit schwarzem Aufdruck
 A 1 u. A 2 f. Dr., w. P., gez 14.



A 1



A 2

			Aufdr. oben	Aufdr. unten
1	1/2 A.	hellgrün	- 15	--
2	1	" karminrosa	- 25	--
3	2	" hellviolett	- 40	--
4	2 1/2	" ultramarin	- 60	--
5	3	" orangebraun	- 70	--
6	4	" oliv	- 80	--
7	6	" hellbraun	1	--
8	8	" lila	1 50	--
9	12	" braun a. rot	2	--
10	1 R.	karmin u. grün	2 50	--
11	2	" gelbbraun u. karin.	5	--
12	3	" grün u. braun	7 50	--
13	5	" violett u. blau	12 50	--

Mit fehlerhaftem Aufdruck BRIT SH kommen vor No. 1, 2, 3, 5.

Über fehlerhaften Aufdruck s. Mitteilungen in M. J. Bd. XIII, 259 f

1903. Freimarken von British Indien
 No. 56 ff. (König Eduard) mit Aufdruck
 BRITISH-SOMALILAND, gez 14.

14	1/2 A.	gelbgrün	- 25	- 30
15	1	" karmin	- 25	- 30
16	2	" violett	- 40	- 50
17	3	" orangebraun	- 60	- 70
18	4	" olivgrün	- 75	- 85
19	8	" rotviolett	1 50	1 65

Bei 8 A. mißt SOMALILAND 17 1/2
 statt 16 1/2 mm.

Bei allen Werten kommt eine größere Zahl kleinerer Fehler im Aufdruck vor, die wichtigsten sind SOMAL. LAND, SUMALILAND, BRIT SH.

1904. T. 1 und 2,*) ein- und zweif. Dr.,
w. Pap., Wz Krone CA und (Kupfer-
werte) CC, gez 14.

20	1/2 A.	seegrün	-	10	-	-
21	1	"	karmin u. schwarz	-	25	-
22	2	"	rotviolett	-	30	-
23	2 1/2	"	blau	-	40	-
24	3	"	blau u. braun	-	50	-
25	4	"	schwarz u. grün	-	60	-
26	5	"	rotbrn. u. grauschw.	-	70	-
27	6	"	lila u. grün	-	80	-
28	8	"	h'blau u. schwarz	1	-	-
29	12	"	orange "	1	40	-
30	1	R.	seegrün	1	80	-
31	2	"	rotviolett	-	-	-
32	3	"	schwarz u. grün	-	-	-
33	4	"	h'grün u. grauschw.	-	-	-
34	5	"	karmin u. schwarz	-	-	-
35	10	"	ultram. u. grauschw.	-	-	-
36	20	"	grauoliv u. "	-	-	-
37	50	"	rotbrn. "	-	-	-

*) Abbildungen in nächster Auflage.

Dienstmarken.

1903. Marken von British Indien (Kö-
nigin) mit schwarzem Aufdruck A 3.

BRITISH
On
SOMALILAND
H. S.
M.
A 3

1	1/2 A.	hellgrün	-	15	-	-
2	1	"	karmin	-	20	-
3	2	"	hellviolett	-	40	-
4	8	"	lila	1	-	-
5	1	R.	karmin u. grün	2	-	-

1903. Freimarken No. 14-16 und 19
(König Eduard) mit Aufdruck A 4.

SERVICE
BRITISH
SOMALILAND

A 4

6	1/2 A.	gelbgrün	-	-	-	-
7	1	"	karmin	-	-	-
8	2	"	violett	-	-	-
9	8	"	rotviolett	-	-	-

1903. Freimarken No. 20-22, 28, 30 mit
Aufdr. O. H. M. S. schwarz.

10	1/2 A.	seegrün	-	-	-	-
11	1	"	karmin u. schwarz	-	-	-
12	2	"	rotviolett	-	-	-
13	8	"	hellblau u. schwarz	-	-	-
14	1	R.	seegrün	-	-	-

Britisch Süd-Afrikanische Gesellschaft.¹⁾

(British South Africa (Rhodesia). Afrique du Sud Anglaise.) - (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1890. Dez. T 1 u. 2 (gedruckt von Brud-
bury, Wilkinson & Co.) Wappen, dünnes
Papier, Wz W. C. S. & CO (Fabrik-
marke des Papierfabrikanten) im Bogen,
dünnes w P., gez 14.



3	1 Sh.	graubraun	11	-	4 50
4	2	"	ziegelrot	9	- 12 -
5	2	"	6 P. dklila	11	- 13 50
6	5	"	goldgelb	22	50 15 -
7	10	"	tiefgrün	37	50 22 50
8	1 Pd.	tiefblau	50	-	50 -
9	2	"	rosarot	60	- 75 -
10	5	"	olivgrün	130	- 90 -
11	10	"	braunrot	250	- 120 -

Die meisten der niederen Werte
kommen auch auf etwas dickerem Papier
ohne Wz vor, sind aber schwer von den
Marken auf gewöhnlichem Papier zu
unterscheiden.

Häufig vorkommende fiskalisch ent-
wertete Stücke der hohen Werte sind
nur von geringem Wert.

1	1	P.	schwarz	-	70	- 40
2	6	"	ultramarin	5	50	3 50
	b.	"	preußischblau	4	50	3 25

¹⁾ Notes on the adhesive Stamps of British South Africa by G. B. Petrie,
Stamp Collectors' Fortnightly (1901), Bd. VII, 169 f., 189 f.

1891. März. T. 3. Marken No. 2 und 3 mit großem schwarzen Aufdr. des neuen Wertes.



3

12	1/2 d. a.	6 P. ultramarin	16 50	22 50
13	2 d. "	6 " "	50 -	70 -
14	4 d. "	6 " "	50 -	65 -
15	8 d. "	1 Sh. graubraun	50 -	60 -

1891/94. T. 4. Neue Werte, dünnes einf. P., zweifarb. Dr., Wz wie 1-11, gez 14



4

16	1/2 P.	tiefblau u. rot	- 10	- 20
17	2 "	olivgrün u. rot	1 10	- 75
18	3 "	grauschw. u. grün	2 -	2 25
19	4 "	rotbraun u. schwarz	1 75	- 75
20	8 "	karmin u. blau	2 25	2 50
21	3 Sh.	braun u. grün (94)	8 25	8 25
22	4 "	grauschw. u. rot (93)	12 -	16 50

1895. April. Marken No. 17 u. 19 mit groß. Wertinschrift (gedruckt von Perkins, Bacon & Co.), dickeres Pap., gez 12 1/2

23	2 P.	olivgrün u. rot	1 75	1 -
24	4 "	gelbbraun u. schwarz	1 75	2 75
A.		PENCE ST. PENCE	- -	- -

1896. Febr. T. 5 (gedruckt von Waterlow & Sons), zweifarb. Dr., weiß. oder farb. Pap. (in den Ecken Punkte; vergl. Type 7), gez 14.



5

25	1/2 P.	schiefgrau u. viol.	- 15	- 15
B. gez 13 1/2 : 14			- -	- 30
26	1 "	rot u. grün	- 40	- -

27	2 P.	braun und rotlila	- 50	- 40
28	3 "	rotbraun u. ultram.	1 -	1 -
C		gez 14 1/2 : 15	- -	- -
29	4 "	blau u. tieflila	- 60	- 50
b.		ultram. u. rotlila	1 25	- 90
30	6 "	lila u. lebh. rosa	- 80	- 60
b.		violett u. rosa	3 75	1 75
31	8 "	grün u. viol. a. säm.	1 20	2 25
32	1 Sh.	h'grün u. blau a. weiß	1 75	- 60
33	2 "	d'klblau u. hellgrün		
a.		fleischf.	3 50	3 -
34	2 "	6 P. braun u. viol.		
a.		gelb	4 -	3 75
35	3 "	grün u. lila a h'blau	5 -	4 75
36	4 "	rot u. d'blau a. grün	6 -	6 -
37	5 "	rotgelb u. grün	7 50	5 -
38	10 "	schiefgr. u. karm.		
a.		rosa	15 -	15 -

Marke No. 31 kommt ungezähnt vor. Einzelne Marken kommen auch gez 14 1/2, 15 und 16 vor.

1896. April. Marken No. 18, 22 u. 6 mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2.

One Penny. THREE PENCE.

	A 1	A 2	
39	1 P. a.	3 P. grauschwarz u. grün	100 - 90 -
40	1 "	4 Sh. grau u. rot	70 - 70 -
A.		P. in Penny kopfst.	- - - -
41	3 "	a. 5 Sh. goldgelb	40 - 48 -
A.		R in THREE kopfst.	- - - -
B.		T " " "	- - - -

Von No. 39 wurden 420, von No. 40 1080 Marken hergestellt. - Zu No. 40 A u. 41 A B s. M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 100. Marken No. 39-41 wurden während des Matabele-Aufstandes in Buluwayo gebraucht.

- T. 6, Marken von Kap der guten Hoffnung mit schwarzem Aufdruck A 3, Wz Anker u. Tau, No. 45 Wz CA, gez 14.



6

BRITISH SOUTH AFRICA COMPANY.

A 3

42	1/2 P.	grauschwarz	1 20	1 75
43	1 "	rosa	1 20	2 25
44	2 "	hellbraun	4 25	4 25
45	3 "	bräunlichrosa	11 -	11 -
46	4 "	blau	6 75	6 75
	A.	COMPANY fehlt	- - -	- - -
47	6 "	violett	8 25	8 25
48	1 Sh.	olivgelb	22 50	22 50

Marken No. 42-48 wurden in Bulawayo während des Aufstandes der Matabele ausgegeben.

Marke No. 43 kommt senkrecht ungezähnt vor, M. J. Sept. 1901, Bd. XII, S. 39. - Zu No. 46 A s. M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 100.

Von den Marken No. 42-48 sind sehr geschickt gemachte Fälschungen in den Handel gebracht worden. Bei den gefälschten Stücken mißt die Linie SOUTH AFRICA $14\frac{1}{2}$ statt $14\frac{3}{4}$, die Linie COMPANY 9 statt $9\frac{1}{2}$ mm, der ganz Aufdruck in der Höhe $9\frac{1}{2}$ statt 9 mm. Auch sind die Buchstaben A und V bei den echten Stücken breit, bei den gefälschten enger.

1897/98. T. 7 wie Ausgabe 1896, Type 5, jedoch Strahlen in den Ecken (gedruckt von Waterlow & Sons), zweifarb. Dr., dickes Pap., ohne Wz, gez $13\frac{1}{2}$: 14, 14, $14\frac{1}{2}$, 15, $15\frac{1}{2}$, 16.



7

49	1/2 P.	olivschw. u. violett	- 25	- 20
50	1 "	kupferrot u. grün	- 40	- 30

51	2 P.	graubraun u. rotlila	- 45	- 50
	b.	mattpbraun " "	- -	- -
52	3 "	rotbraun u. blau	- 50	- 50
53	4 "	blau u. rotlila	- 60	- 40
54	6 "	lila u. karmin	- 80	- 40
55	8 "	oliv u. viol.a.fleischf.	1 20	2 50
56	1 Pd.	schwarz u. rotbraun		
		a. blaßgrün	42 50	40 -

Marke No. 53 kommt senkrecht ungezähnt vor, vgl. M. J., Jan. 1902, Bd. XII, S. 140. - Die in den Zeitschriften neuerdings aufgeführten hohen Werte 50 Pd. blau und orange, 100 Pd. ziegelrot und violett dürften wohl nur als Stempelmarken Verwendung gefunden haben.

1898/1902. T. 8, ohne Wz, gez 14-15, No. 66-70 größeres Format.



8

57	1/2 P.	hellgrün	- 10	- 10
58	1 "	dklrosa	- 15	- 15
59	2 "	braun	- 30	- 30
60	2 1/2 "	hellblau	- 40	- 30
	b.	grün'blau (1902)	- 40	- 30
61	4 "	gelbl'oliv	- 60	- 50
62	6 "	rotviolett	- 90	- 60
63	1 Sh.	olivgelb	1 75	- 90
64	5 "	orange	8 50	- -
65	7 "	6 P. schw. (1901)	11 50	- -
66	1 Pd.	dklviolett	26 -	26 -
	b.	dklbraunlila (1902)	- -	- -
67	5 "	dklblau	125 -	- -
68	10 "	blaulila	240 -	- -
69	20 "	gelbb., gez $13\frac{1}{2}$	480 -	- -
70	100 "	karmin	- -	- -

Die in den nördlichen Territorien der B. S. A. Gesellschaft gebrauchten Marken mit Aufdruck B. C. A. siehe unter Britisch Centralafrika, S. 104f. - No. 70 dürfte wohl nur fiskalischen Zwecken dienen.

Buenos Aires.¹⁾

(Argentinien, Amerika.)

8 Reales = 1 Peso.

1858 (März, April). T. 1, f. Dr., gelbro. P., ungez.



I

1	DOS Ps. (2 P.) blau ²⁾	90 - 35 -
	b. dklblau	90 - 35 -
	c. indigo	125 - 40 -
2	TRES Ps. (3 P.) gelbgrün	190 - 130 -
	b. dklgrün	230 - 150 -
	c. blaugrün	190 - 135 -
3	CUATO Ps. (4 P.) dklrot	500 - 350 -
	b. hochrot	500 - 350 -
4	CINCO „ (5 „) orange	700 - 425 -
	b. ocker	700 - 450 -
	c. olivgelb	750 - 485 -

1858 (Nov.). T. 1 (von den Platten der 4 und 5 Pesos-Marke genommen).

5	CUATO Ps (= 4 R.)	
	schokol'braun	80 - 45 -
	b. schwarzbraun	80 - 50 -
	c. graubraun	80 - 60 -
	d. gelbbraun	90 - 75 -
6	IN Ps (1 P.) braun*)	80 - 36 -
	b. gelbbraun	80 - 40 -

1859. (Jan.) Marke No. 6 in veränderter Farbe.

7	IN Ps (1 P.) blau	45 - 26 -
	A. beiders. bedruckt	- - - -
	b. IN Ps (1 P.) dklblau	55 - 26 -
	c. „ schw'blau	60 - 27 -

*) Aus der Platte der CINCO-Marke wurde das c am Anfang und das co beseitigt, um den 1 Peso-Wert zu erhalten, die beid. Punkte vor IN rühren von dem c her.

1859. Marke von Platten der CUATO Ps-Marke (No. 3) genommen nach Beseitigung der Buchstaben CUA und als 1 Peso-Marke verwendet.

8	TO Ps (1 P.) blau	70 - 45 -
	b. dklblau	80 - 48 -

Von Marken No. 6-8 gibt es 48 Abarten, die von der ungleichmäßigen Behandlung der zum Druck verwendeten und umgewandelten Platten herrühren, so CUAT Ps, C TO-Ps, T Ps, C AO Ps. - Die Marken No. 1-4, 6, 7 u. 8 wurden neu gedruckt; zu diesen Neudrucken gehören auch vorkommende tête-bêche-Stücke. Am abweichenden Papier leicht kenntlich.

1859 (Sept.) T. 2, f. Dr., f. P., ungez.



2

9	4 R. grün a. bläulich	26 - 15 -
	b. dklgrün a. bläul.	26 - 15 -
10	1 P. blaßblau a. weiß	12 50 6 -
	b. dklblau „ „	12 50 6 -
11	2 „ rot a. gelbl.	25 - 13 50
	b. ziegelrot a. gelbl.	25 - 13 50

Marken No. 10 u. 11 kommen schräg halbiert vor. - Alle 3 Werte gibt es in guten und in unsauber ausgeführten Abzügen, doch ist die Bezeichnung der ersteren als Pariser, der letzteren als Lokaldrucke unstatthaft, da alle Abzüge in B. A. hergestellt sind.

1862 (Nov.). T. 2, f. Dr., gelbl. P., ungez.

12	1 P. blaßrosa	16 50 11 -
	b. rosa	17 50 15 -
13	2 „ blau	20 - 9 -
	b. dklblau	20 - 10 -

Die Marken von B. A., das seit dem 11 November 1859 dem Argentinischen Bunde angehörte, wurden 1864 außer Kurs gesetzt.

1) The Stamps of Buenos Ayres, nach dem Moniteur du Collectionneur in Amer. Journal, Mai 1902, Bd. XV, 137 ff.

2) Der bequemen Übersicht halber sind die Preise der den Allgemeinsammler interessierenden Hauptarten fett gedruckt.

Bulgarien.

(Bulgaria. Bulgarie.) — (Europa.)

100 Stotinki (Centimes) = 1 Leva (Franc).

Wz. Wellenlinien.

1870. T. 1, gestr. Pap., Wertangabe in

CAHTIM — Centime oder CAHT. u. СТАНКЪ

zweifarb. Druck, gez 14½ : 15.



1

1	5 C. schwarz u. orange	1 25	1 50
	b. " " " gelb	6	2 50
2	10 " " " grün	8	5 50
	b. " " " dklgrün	12	7 50
3	25 " " " violett	2 75	1 20
	b. " " " dklviolett	3	1 40
4	50 " " " blau	4 50	3 50
5	1 F. " " rot	4 50	2 40

1881/82. T. 2, Wertangabe in

СТОТНИКИ („Stotinki“)

zweifarb. Dr., gestr. P., gez 14½ : 15.



2

6	3 St. rot u. grau	— 40	— 20
	b. " " d'grau	—	1 —
7	5 " schwarz u. gelb	— 60	— 30
	A. Löwe verkehrt	—	—
	b. schwarz u. orange	— 75	— 35
8	10 " " " grün	6 50	1 —
	b. " " d'grün	—	2 —
9	15 " rot u. grün	2 50	— 90
10	25 " schwarz u. violett	10	— 2 75
	b. " " d'violett	15	— 4 50
11	30 " blau u. braun	4	— 70

Von 7 A ist nur 1 Stück bekannt.

1882. T. 2, Farbenwechsel, gez 14½ : 15

12	3 St. gelb u. gelblich	— 15	— 10
	b. orange u. gelbrot	— 15	— 10

13	5 St. graugrün u. grünl.	— 20	— 05
	b. gelbgrün u. gelbl.	— 30	— 05
	A. rosa u. fleischfrb.	200	— 250 —
	(Fehldr.)		
14	10 " rosa u. fleischfrb.	— 40	— 05
	b. karmin u. "	— 30	— 05
15	15 " violett u. blaßlila	— 70	— 05
	b. rotlila u. rötl.	— 50	— 05
16	25 " blau u. blaßblau	— 60	— 10
	b. d'blau	— 75	— 15
17	30 " viol. u. hellgrün	— 85	— 15
	b. rotlila u. "	1	— 15
18	50 " d'blau u. fleischfrb.	1 40	— 25
	b. " " rosa	1 65	— 30

Marken No. 11 und 17, halbiert und als 15 St.-Wert verwendet, verdanken ihre Entstehung der Spielerei.

1885. T. 3, Wertbezeichnung ЕДИНЪ

gez 14½ : 15.

und ДВА



3



a



b

19	1 St. lila (a)	— 25	— 20
	b. graulila	— 25	— 20
20	2 " graugrün (b)	— 15	— 15
	b. dklgrau	— 20	— 15

1884/85. T. 4 u. 5, Marken No. 14 u. 11 mit 7½ mm, No. 16 u. 5 mit 12½ mm hohen Ziffernaufdr. in Buchdruck, bei No. 21b 22a u. c u. 23b in Steindruck (A 1 — A 4).



4



5

3

A 1

5 15 50
A 2 A 3 A 4

21	3 a.	10 St. rosa-fleisch.		
		Aufdr. schwarz	5 25	2 75
		I. " kopfst.	- -	- -
		b. " karm.-fleisch.		
		Aufdr. schwarz	- -	- -
22	5 "	30 St. blau-braun		
		a Aufdr. schwarz	- -	- -
		b. " kirschrot	4 -	3 75
		c. " hochrot	2 75	
23	15 "	25 St. blau-blaßbl.		
		a Aufdr. kirschrot	7 75	4 -
		b. " hochrot	3 25	
24	50 "	1 F. schwarz-rot		
		Aufdr. schwarz	8 -	10 -

Die Marken mit lithogr. Ziffern-
aufdruck (No. 21 b, 22 a und c, 23 b)
sind zwar zur Ausgabe vorbereitet
worden, aber amtlich nicht in Ver-

kehr gekommen. Einzelne Stücke
sind auch später noch unbeanstandet
durch die Post abgestempelt worden;
doch tragen die meisten abge-
stempelten Stücke dieser Ausgabe
Gefälligkeitsstempel, s. Mitteld. Phil.
Z. 1904 S. 9f.

1886/89. T. 6 u. 7. Desgl. geänderte
ЕДНА
Wertbezeichnung, ДВЪТ zweifarbiger
Dr., gez 14 1/2 : 15. ЛЕВЪ



6 a b 7

25	1 St. lila u. sämisch (a)	- 05 - 05
26	2 " graugrün u. säm. (b)	- 20 - 10
27	1 l. schwarz u. rot	4 75 1 50

1889/98. T. 8, einfarb. Dr.

- A gez 13 1/2 (1889),
- B " 10 1/2 (1892),
- C " 11 - 11 1/2 (1892),
- D " 11 1/2 (dünn. P., 1894),
- E " 13 (Cellulosest.-P., 1898),
- F " 13 (gew. P.),
- G " 11 1/2 (Cellulosest.-P.).



8

		A gez 13 1/2	B gez 10 1/2	C 11 - 11 1/2	D bis G
28	1 St. helllila, graulila	- 05 - 05			
	b. rötllila	- 05 - 05			
	E. gez 13 (Cell.-P.)				- 05 - 05
29	2 " hellgrau, dklgrau	- 05 - 10			
	E gez 13 (Cell.-P.)				- 05 - 10
30	3 " hellbraun, dklbraun	- 10 - 10			
	E gez 13 (Cell.-P.)				- 10 - 10
31	5 " grün, dklgrün, blaßgrün	- 10 - 02		- 10 - 10	
	E gez 13 (Cell.-P.)				- 10 - 02
	F " 13 (gew. P.)				- - - 10
	G " 11 1/2 (Cell.-P.)				- 50 - 50
32	10 " fleischrot, rot	- 15 - 05	? ?		
	D gez 11 1/2 (dünn. P.)				- 50 - 10
	E " 13 (Cell.-P.)				
	F " 13 (gew. P.)				
	G " 11 1/2 (Cell.-P.)				- 30 - 20

		A	B	C	D bis G
		gez 13½	gez 10½	11-11½	
33	15 St. orangegelb	- 30 - 05	- 25 - 05	- - - 20	
	b. gelb	- 30 - 10			
	c. braunorange	- - - -			
	E gez 13 (Cell-P.)				- 30 - 05
	F " 13 (gew. P.)				- - - 05
34	25 " hellblau, dklblau	- 40 - 05	- 75 - 05	- - - 50	
	b. grünlichblau	- 40 - 05			
	E gez 13 (Cell-P.)				- 70 - 05
35	30 " braun	- 50 - 10			
	b. dklbraun	- 50 - 10			
36	50 " hellgrün, dklgrün	- 75 - 15			
	b. blaugrün	- 75 - 15			
37	1 L. hellziegelrot, dklziegelrot	1 40 - 40			

Marke No. 31 gibt es ohne Schattierung (wahrscheinlich von abgenutzter Platte herrührend), Preis gebr. M. 2- und rechts oder links ungez. M. 10 -.

Marke Nr 31 gibt es in horizontalen Paaren Mitte ungez. Am. J. 1903 S. 314.

1892. Marke No. 35 mit schwarzem Aufdruck A 5.

15

A 5

38 | 15 a. 30 St. braun, d'braun - 30 - 15
A. Aufdr. kopfst. - - - -

40	1 St. grün				
	a. ohne Wz.			- - - 50	
	b. mit "			- 05 - 05	
41	5 " blau			- 20 - 10	
42	15 " violett			- 35 - 10	
	a. ohne Wz.			- - - 15	
	b. mit "			- 35 - 05	
43	25 " rot			- 60 - 25	

1896. T. 9, Marke No. 26 mit rotem Aufdruck des neuen Wertes.



9

39 | 01 a. 2 St. d'grün-sämisch - 05 - 05
A. Aufdr. kopfsteh. 2 75 2 -

Marke No. 39 kommt mit Marke ohne Aufdruck zusammenhängend vor.

Marke No. 41 kommt auch ungezähnt vor. - Die ersten Auflagen der Marken No. 40 und 42 erschienen auf Papier ohne Wz, No. 40 a ist am mangelhaften Druck, No. 42 a an der kleineren Wertziffer zu erkennen.

1896. T. 8, zweifarb. Druck, gez 13. Mit und ohne Wz wie Boris-Marken.

44 | 2 L. rosa u. lachsfarb. 4 - 4 -
45 | 3 " schwarz u. sämisch 5 50 5 50

1896. T. 10, Boris-Marken, ohne Wz oder mit Wz Bulgar. Wappen mit Umschrift einmial im Bogen, gez 13.



10

1901. Marken No. 30 u. 36 (gez 13) mit schwarz. Aufdruck A 6 u. A 7.

5

10

A 6

A 7

46 | 5 a. 3 St. hellbraun - 15 - 15
47 | 10 " 50 " blaugrün - 30 - 25

1901. Mai. T. 11. Gedenkmarken, farb.
Druck, w. Pap., gez 13.



11

48	5 St. hellrot, dklrot	- 20 - 20
49	15 " hellgrün, dklgrün	- 40 - 40

1901. Okt. T. 12. Fürst Ferdinand
Zweif. Dr., w. P., gez. 12½.



12

50	1 St. violett u. olivschwarz	- 03 - 03
	A. lilarot u. grünschw.	
	(Fehldr.)	--- --
51	2 " grünschief. u. blauschw.	- 05 - 05
52	3 " orange u. grauschwarz	- 05 - 05
53	5 " hellgrün u. tiefbraun	- 10 - 03
54	10 " rosa u. bräunl'schwarz	- 20 - 05
55	15 " lilarot u. grünschwarz	- 25 - 05
56	25 " ultram. u. viol'schwarz	- 40 - 10
57	30 " h'braun u. grauschwarz	- 45 - 10
58	50 " dklblau u. tiefbraun	- 80 - 25
59	1 L. ziegelrot u. grünschw.	1 60 - 50
60	2 " h'rot u. bläul'schwarz	6 - 3 -
	b. karin u. schw. (1902)	3 - 2 -
61	3 " dklgrau u. karminbraun	4 25 3 50

Die Farbenänderung in 60b wurde eingeführt, um den Verwechslungen mit dem 1 L.-Wert vorzubeugen. Zu No. 50 A s. Philat. 1903, S. 216.

1902. Marken in nebenstehendem Typus sind solche des mazedonischen



Comités, die widerrechtlich neben bulgarische Marken auf Kuverts geklebt und mit amtlichen Stempeln entwertet wurden, ehe der Unfug bemerkt und verboten wurde.

Es existieren die Werte 10 Stot. violett, 20 Stot. blau, 50 Stot. grün, 1 L. rot. Philat. 1902, Bd XXIII, S. 218.

1902. T. 13. Gedächtnismarken (Schipka-Feier), gez 11½.



13

62	5 St. rot	- 15 - 15
63	10 " grün	- 40 - 50
64	15 " blau	- 55 - 50

Die Marken hatten nur 6 Tage Gültigkeit im innern bulgarischen Verkehr, nach Rußland und Serbien.

1903. Aufdruck A 8 auf Nr. 55.

10

A 8

65	10 a. 15 St. lilarot u. grünschw.	- 20 - -
----	-----------------------------------	----------

Nachportomarken.

1884 T N 1, bogenartig durchst. 5½ - 6½



N 1

1	5 St. gelb	2 - - 50
	b. orange	3 - 1 -
2	25 " violettrot	2 25 1 65
	b. braunviolett	- - - -
3	50 " dunkelblau	4 - 3 -
	b. hellblau (1895)	3 50

Marke No 2 kommt wagerecht gez 6, senkrecht gez 11½, oder umgekehrt gez (auch gebraucht) od. auf 3 Seiten gez 5 - 6, 1 Seite 11½ vor. Preis etwa M. 30 - 3b ist vermutlich nie in Verkehr gekommen.

1885. T. N 1, ungez.

4	5 St. gelb	- 60 - 55
	b. orangeroth	- 50 - 60
5	25 " violettrot	1 10 - 50
	b. braunviolett	1 50 - 50
6	50 " dklblau	1 75 1 50
	b. hellblau	1 75 1 50

1886. T. N 1, gez 11½.

7	5 St. gelb	1 50 - 25
	b. orange	- - - -
8	25 " violettrot	1 25 - 30

9	50 St. dklblau	175	1 -
	b. hellblau	175	1 -

No. 8 gibt es oben und unten ungez.

1893. Marken No. 7 und 8 von nachgraviierten Platten hergestellt, gez 10 1/2 u. 11 1/2.

		A	B
	gez 10 1/2	gez 11 1/2	

10 | 5 St. gelb - 20 - 15 - - 110
 11 | b. dünn. P. - 60 - - - - -
 11 | 25 " weinrot 2 - - 60 - - - 60
 Marken No 10 u. 11 sind leicht kenntlich an dem klaren schraffierten Untergrund (im oberen Teile des Hintergrundes statt 30 horizontale Linien), sowie an d. großen Ausfüllung des Halbkreises, siehe



Abbildungen a (Originalplatte) und b (nachgraviierte Platte).

1893. T. N 2, dünnes P., gez 11 1/2



N 2

12	5 St. rotgelb	1 -	- 25
----	-------------------------	-----	------

1895. T. N 3, Nachportomarken No. 6 u. 9 mit rotem Aufdruck des neuen Wertes.



N 3

13	30 a. 50 St. d'blau, ungez	140	1 -
	b. h'blau " "	175	150
14	30 " 50 " d'blau, gez 11 1/2	- 80	- 80
	b. h'blau " "	- 80	- 80

1896. T. N 4, kleineres Format, Wz (nur No. 15) Löwe mit Kronenwappen verteilt auf 60 Marken, 10 Reihen zu 6 Marken, gez 13.



N 4

15	5 St. orange	- 10	- 10
16	10 " violett.	- 30	- 20
17	30 " grün	- 50	- 20
	b. hellgrün, dünnes Cell.-Papier (1900)	- 65	- 65

No. 15 kommt auf einer Seite ungezählt vor, Preis M. 10--.

1902. Jan. Aush.-Ausgabe für Rustschuk (nur 3 Tage im Gebrauch) Freimarken No. 53-55, 57 u. 58 mit schwarzem Aufdruck A 9.



A 9

18	5 St. grün u. braun	125	
19	10 " rosa u. bräunl'schwarz	4 -	
20	15 " lilarot u. grünschwarz	20 -	
21	30 " h'braun u. grauschwarz	750	
22	50 " dklblau u. tiefbraun	10 -	

Bei echtem Aufdruck zeigt das T auf der rechten Seite des untern Strichs eine kleine Unterbrechung, s. Philatelist März 1902 S. 90. — Das Dekret, das die Ausgabe von Aushilfsmarken anordnete, s. Philatelist April 1902 S. 122. — Die amtliche Verwendung bezeugt ferner die Bestätigung der Rustschuker Post, in Übersetzung abgedruckt im Timbroph. Belge, Mai 1902, S. 121. — Ungebrauchte Stücke sind nicht ausgegeben worden, die echten gebrauchten müssen den Poststempel PVCCE — 23. (—27.) XII. 901 ROUSTCHOUK im Kreise tragen.

1902/4. T. N 5, f. Dr., w. P., gez 11 1/2.



N 5

23	5 St. rot	- 10	- 10
24	10 " gelbgrün	- 20	- 15
25	20 " blau	- 45	- 20
26	30 " braunlila	- 65	- 30
27	50 " orange	- 85	- 75

Bundi.

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1894. Mai. T. 1, dünnes glattes oder gestreiftes Papier, ungez.



1 | 1/2 A. schiefergrau - - 35 -

1896. Nov. T. 1 in abgeänderter Zeichnung (s. u.), ungez.

2 | 1/2 A. schiefergrau - 40 110

1897/99. T. 1 in abermals abgeänderter Zeichnung (s. u.), glattes oder gestreiftes Papier, ungez.

3 | 1/2 A. schwarzschiefer - 20 110

4 | 1 " ziegelrot 160 - -

5 | 2 " gelbgrün - 90 - -

b. smaragdgrün - 40 - -

6 | 4 " gelbgrau 2 - - -

7 | 8 " rot 110 - -

8 | 1 R. gelb a. bläul.

a. gestr. Papier 2 - - -

b. einf. " 5 - - -

1898 T. 1 in veränderter Zeichnung, jedoch Wertangabe über dem Dolch, gestr. Papier.

9 | 4 A. smaragdgrün - 75 - -

1898. Nov. Desgl., Dolchspitze nach links, gestr. Papier.

10 | 4 A. smaragdgrün - 80 - -

Marke No. 1 wurde zunächst mit kräftiger Umrandung ohne Verbindungslinie zwischen den einzelnen Marken gedruckt; kurz darauf in Neuauflage eng zusammenhängend (294 Verschiedenheiten); 1896 abgeänderte Zeichnung (Dolch kurz, Linien kräftiger und Marken nur durch die Umrandungslinie an Kopf und Seiten des Bogens vereint), gestreiftes Papier (168 Abarten). Ausgabe 1897/99 wurde in mehrfacher Auflage und stets mehr oder weniger veränderter Zeichnung gedruckt, so daß die Abarten für jede Marke nach Hunderten zählen; von Marke No. 3 zeigt jeder Bogen 120 Verschiedenheiten auf; Marke No. 4 zeigt bei 3 Auflagen auf jedem Bogen 120, also im ganzen 360, No. 5 und 6 je 120, No. 7 in der ersten Auflage 104, in der zweiten 120, No. 8 in jeder der beiden Auflagen 120 Verschiedenheiten. Vgl. Stanley Gibbons' Katalog (1904) I, S. 112 f.

1904. Neue Type, ungez.

11 | 1/2 A. lilarosa - - - -

La cote réelle 1903 No. 7 S. 5.

Bussahir.

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie

1896 T. 1-8 und Aufdruck "R S" als Monogramm in anderer Farbe, gestr. Papier, gez 8-9 1/2



1



2



3



4



5



6



7



8

Aufdr.

1 | 1/4 A. rosa blau od. viol. - - - -

2 | 1/2 " grau rosa 2 - - -

3 | 1 " rot violett 2 - - -

4 | 2 " gelb blau od. viol. 3 - - -

A. Aufdr. dopp.

blaugrün u. viol. - - - -

5 | 4 A. violett { blau, violett

od. rosa 3 50 - -

A. Aufdr. dopp.

rosa u. viol. - - - -

B. ohne Aufdr. - - - -

6	8 A. braun	viol. od. blau	----
7	12 " grün	rosa	----
	A. ohne Aufdr.		----
8	1 R. ultram.	rosa od viol.	----
	A. Aufdr. dopp.		----
		rosa u. viol.	----

Die Marken zu 1/4 A. (Aufdr. violett), 1/2 A. grau, 1 A. rot, 2 A. gelb (Aufdruck violett), 1 R. kommen auch ungezähnt vor. (Preis etwas höher.)

1899. T 9, 1/2 gez 14.



9

9	1/2 A. grau, Aufdr. rosa	----
---	--------------------------	------

1900. T. 10-12. Marken im Typus von 1896 mit farbigem Aufdruck RS (Monogramm), A gez, B punktdurchst., C ungez



10



11



12

	A	B
	gez	durchst.
10	1 A. ziegelrot	
	Aufdr. dklviolett	----
	C 2 - - -	----
11	2 A. gelb	
	a. Aufdr. d'weinrot	----
	b. " weinrot	----
	C - - - -	----
	c. Aufdr. violett	
	C 3 - - -	----
	d. Aufdr. grünl.blau	----

	A	B
	gez	durchst.
12	4 A. violett	
	a. Aufdr. weinrot	3 75 - -
	C - - - -	----
	b. Aufdr. d'violett	
	C - - - -	----
	c. Aufdr. blaugrün	
	C - - - -	----
13	8 A. braun	
	a. Aufdr. d'violett	
	C - - - -	----
	b. Aufdr. blaugrün	
	C - - - -	----
14	12 A. grün	
	a. Aufdr. d'weinrot	4 50 - -
	b. " rosa	
	c. " weinrot	
	C - - - -	----
15	1 R. ultramarin	
	a. Aufdr. d'violett	8 60 - -
	b. " rosa	
	c. " weinrot	
	C - - - -	----
	d. Aufdr. rosa	
	C - - - -	----

Zu No. 12 c siehe M. J. Mai 1902, Bd XII, 223, zu No. 11 d M. J. Dez. 1903, S. 113.

- T. 13 u. 14. Marken im Typus von 1899 mit gleichem Aufdruck, A punktdurchst., B ungez.



13



14

	A	B
	durchst.	ungez
16	1/4 A. violett	
	a. Aufdr. rosa	50 - - - 75 - -
	b. " weinrot	----
	1/4 A. ziegelrot	
17	Aufdr. d'violett	40 - - - 40 - -
18	1/2 A. ultramarin	
	a. Aufdr. rosa	75 - - - 75 - -
	b. " weinr.	2 75 - - -
	c. " d'viol.	40 - - -
	I. o. Aufdr.	----

	A	B
	durchst.	ungez
19	1 A. grauglbb.	
	Aufdr. rosa	1
	b. stpfoliv	
	Aufdr. weinrot	1 75
	c. " rosa	1
20	1 A. ziegelrot	
	Aufdr. d'violett	90
21	2 A. orangegelb	
	Aufdr. blau	
	b. orangebrn.	
	Aufdr. d'violett	
22	2 A. gelb	
	a. Aufdr. rosa	
	b. " d'viol.	
23	2 A. braun	
	Aufdr. d'violett	5
24	4 A. weinrot	
	a. Aufdr. rosa	2
	b. " d'viol.	2

- Marken im Muster von 1896 mit größerem Monogramm R N S, A weit ges, B ungez.

	A	B
25	1/4 A. violett	
	Aufdr. rosa	
	b. violett	
	Aufdr. bl'grün	
26	1/4 A. ziegelrot	
	Aufdr. bl'grün	
27	1/2 A. ultram.	
	Aufdr. malvenf.	
28	1 A. stpfoliv	
	Aufdr. rosa	
29	2 A. gelb	
	Aufdr. weinrot	2 75
30	4 A. violett	
	a. Aufdr. d'viol.	
	b. " rosa	
31	8 A. braun	
	Aufdr. grün	
32	12 A. grün	
	a. Aufdr. d'viol.	
	b. " weinrot	5
	c. " stpfrosa	
33	1 R. ultramarin	
	Aufdr. rosa	7 75

- Desgl. im Muster von 1899 mit demselben Aufdruck, A punktiert durchst., B ungez.

	A	B
34	1/4 A. violett	
	Aufdr. dklviol.	75
		90

	A	B
35	1/2 A. blau	
	a. Aufdr. dklviol.	
	b. " rosa	
36	1 A. stumpfoliv	
	Aufdr. dklviol.	
37	1 A. ziegelrot	
	a. Aufdr. blau	
	b. " violett	
	c. " grün'bl.	
38	2 A. orangegelb	
	a. Aufdr. rosa	
	b. " violett	
39	4 A. weinrot	
	a. Aufdr. violett	
	b. " blau	

Zu No. 37 siehe M. J. Mai 1902, Bd. XII, 223.

Die mit violetterm Monogramm P. S. (Padam Singh, Name des gegenwärtigen Tika Sahib von Bussahir. Monthly Journal, April 1902, Bd. XII, 205) in T. 15 durchstochen und ungez ausgegebenen Werte



15

1/4 A. braunrot,	gestr. Papier
b. " "	einf. "
1/4 " stumpfrot,	" " "
1/4 " lachsfarben, senkr. gestr.	" " "
1/2 " blau,	gestr. "
1/2 " leb'h'blau, einf. getönt.	" " "
1/2 " blaßblau,	" " "
1/2 " schwarzblau,	" " "
1/2 " blau, dickes, senkr. gestr.	" " "
1 " ziegelrot, dünn., einf. get.	" " "
1 " braunrot,	" " "
2 " gelb, orange	" " "
4 " weinrot	" " "
4 " schief'viol.,	" " "
8 " braun, RNS grün, wager-gestr. P.	" " "
12 " grün, RNS rosa,	" " "
1 R. blau,	" " "

sind Erzeugnisse der Spekulation, da die Ausgabe eigener Marken für Bussahir seit 1901 eingestellt worden ist. - Vgl. M. J. März/Mai 1902, Bd. XII, 205, 223, Juni Bd. XII, 240, Okt. 1902, Bd. XII, 64 f. - Gleichwohl sind im Laufe des Jahres weitere Marken von Bussahir erschienen, und zwar:

1904. T. 15, ungez.	Monogramm
1/4 A. blaßbraunrot	RS blau
1 " karminrosa	RS blau
2 " orange	RS blau
2 " orange	RNS viol.
4 " dklviolett	RNS blau

4 A. grauviolett	Monogramm
8 " lilabraun	RNS viol.
12 " gelbgrün	RS blau
	RS lilabraun
Genauere Mitteilungen über den Charakter dieser Marken liegen noch nicht vor.	

Caicos - Inseln

siehe Turks-Inseln.

Canada. ¹⁾

(G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, seit 1859 100 Cents = 1 Dollar

1851/57. T. 1-6. (Stich und Druck von Rawson, Wright, Edson, Hatch in New-York.) Wertangabe in englischer Münze, ungez.

A gew. einf. Papier, versch. dick,

B gestr. Papier (1851),

C sehr dünnes Papier,

D fein geripptes Papier.

E sehr dickes Papier.



Victoria

2

Prinz Albert

3

Victoria

4

Jaques Cartier

5

Victoria

6

	Preis bill. Sorte	A		B		C		D	
		gew.	einf. P.	gestr. P.	sehr dünn.	P. feinger. P.			
1 1/2 P. rosa (1857)	30 - 17 50	30 - 17 50						300 - 80 -	
2 3 " zglrot (1852-57)	26 - 165	26 - 165		60 - 12 -		30 - 175		-- 550	
6 " schw'violett (1852-57)	300 - 22 50	300 - 22 50		600 - 24 -		-- 26 -		500 - 50 -	
E sehr dick. P. b. grüngrauviol.		400 - 22 50							
c. braunschwarz		-- 24 -							
4 7 1/2 " grün (1852-57)	300 - 65 -	300 - 65 -							
5 10 " blau	175 - 30 -	240 - 32 50				175 - 30 -			
6 12 " schwarz (1851)	1500 - 1500 -			1500 - 1500 -					

Marke zu 6 P. ist auch halbiert als 3 P. verwendet bekannt. - Von No. 6 wurden den Postämtern nur 820 Stück übergeben, doch lange nicht alle gebraucht. - 12 P. auf einf. Papier ist Probedruck. **Vorsicht vor guten Fälschungen der 12 P.** (aus Probedrucken hergestellt). Marken No. 4 und 5 werden häufig in abweichender Größe nach Länge wie Breite getroffen, vgl. Bemerkung nach No. 67.

¹⁾ Vgl. Canada by C. A. Howes in Mekeel's Weekly Stamp News 24. Mai 1902, Bd. XVI, 201 f. - The Later Canadian Issues by Ch. N. Robertson, ebenda S. 202 f.

1858. Jan. T. 1-3, gew. Pap., gez 12.

7	1/2	P. rosa	65	-	30	-
8	3	" ziegelrot	50	-	13	-
		I. dünn. ger. P.	-	-	100	-
9	6	" grauschwarz	300	-	150	-
		b. braunviolett	-	-	175	-

Zähnung 14 oder sägeartiger Durchstich bei Marke No. 8 sind zweifelhaften Ursprungs. - Stücke von No. 9, die das Markenbild genau in der Mitte zeigen, verdienen höheren Preis. Marke No. 9 kommt schräg halbiert als 3 Pence-Wert verwendet vor.

1859. Juli. T. 7-12. (Amer. Bank-Note Co.) Wertangabe in Cents, w. einf., No. 10 u. 12 auch (I) ger P., gez 12.



7

9

B



10

11

12

10	1	C. lebhaftrosa	4 25	-	30
		b. stumpfrosa	4 25	-	30
		I. ger. Pap.	-	-	50
11	2	" lebhaftrosa	8	-	5 50
		b. stumpfrot (1864)	7	-	5 50
12	5	" ziegelrot, brnrot	3 25	-	20
		I. ger. Pap.	-	-	50
		A. Doppeldr.	-	-	35
13	10	" rotviolett	25	-	2 50
		b. dklviolett	26	-	2 50
		c. braun	22 50	-	3
		d. schwarzbraun	-	-	50
14	12 1/2	" gelbgrün	10	-	1 75
		b. blaugrün	13 50	-	1 75
		c. tiefgrün	20	-	1 75

15	17	C. blau	22 50	-	4 25
		b. dklblau	22 50	-	4 50
		c. indigo	-	-	5 25

Marken No. 12 (5 C.) und 13 (10 C.) kommen ungezähnt vor; die ungezähnt vorkommenden Marken No. 10, 11, 14 und 15 in Paaren sind Probedrucke - Marke No. 12 kommt schräg halbiert und mit einer 10 Cents-Marke zur Herstellung des 12 1/2 Cents-Wertes verwendet, Marke No. 13 an 3 Seiten gez 12, an der linken Seite gez 14 vor.

1868. April. T. 13 u 14 (Stich und Druck der British-Amer. Bank-Note Co. in Montreal u. Ottawa), gez 12, mit Ausnahme von No. 16 größeres Format. einf. P.



13



14

16	1/2	C. schwarz	-	65	-	90
		b. grauschwarz	-	65	-	1
17	1	" braunrot	4 25	-	1 40	
		I. " gestr. P.	160	-	60	
18	2	" blaßgelbgrün	5 50	-	75	
		b. tiefgelbgrün	5 50	-	75	
		c. blaugrün	5 50	-	1 10	
19	3	" rot	6 75	-	30	
		I. gestr. P.	80	-	20	
		b. dklrot, braunrot	6	-	30	
20	6	" braun	13 50	-	1 25	
		b. dklbraun	16 50	-	1 50	
		c. gelbbraun	26	-	1	
21	12 1/2	" mattblau	9 50	-	1 20	
		b. tiefblau	12	-	1 20	
22	15	" stumpfviolett	2 50	-	1 10	
		I. gestr. P.	?	-	?	
		b. rötl'violett	5 50	-	1 75	
		c. grauviolett	2	-	80	

Stücke von No. 17-22 m. Wasserzeichen (einzelne Buchstaben) der Papierfabrik E. & C. BOWWELL, CLUTHA MILLS, erzielen Liebhaberpreise, No. 17-19 b 45 M., No. 20 u. 21 60 M., No. 22 100 M. - Marke No. 22 I wird als sehr selten bezeichnet, ist mir aber noch nicht begegnet. - Marken No. 18 und 19 kommen ungez. vor.

1869. T. 14, *Farbwechsel, einf. Pap.,*
gez 12

23 | 1 C. orangegelb 22 50 2 25
b. orange 16 50 2 25

Marke No. 23 kommt ungez vor.

1870/76. 1888/89. T. 15, *kleineres For-*
mat, gez 12.



15

24 | 1 C. orange (1870) 14 - - 50
b. orangegelb - 50 - 20
c. hellgelb (1888) - 20 - 05
25 | 2 „ gelbgrün (1872) 1 - - 05
b. tiefgrün 1 - - 05
c. blaugrün (1888/89) 1 - - 10
26 | 3 „ rot, mattrosa (1870) - 40 - 10
b. rosa 2 25 - 40
c. z'rot, braunrot 1 10 - 10
d. weinrot (1888/89) 1 10 - 10
27 | 6 „ braun (1873) 5 50 - 40
b. gelbbraun 5 50 - 30
c. rothbraun (1888/89) 2 - - 30
d. kast'braun (1888/89) 2 - - 40
28 | 10 „ lilarosa (1874) 12 50 1 25
b. weinrot 12 50 1 25
c. bräunl'rosa (1888/89) 2 75 - 65
d. stumpfrosa (1888/89) 5 50 - 65
e. lebh'rosa (1888/89) 7 50 - 65

Die meisten dieser Marken kommen auch auf leicht geripptem Papier vor, Preis gebraucht etwa 4 bis 8 Mk. Marke No. 25 wurde senkrecht oder schräg halbiert als 1 C. verwendet. - Marken No. 25 u. 26 kommen ungez vor.

Die Zahl der Farbabweichungen ist bei dieser Ausgabe außerordentlich groß.

1875. Okt. T. 16, *großes Format, gez 12.*



16

29 | 5 C. bronzegrün 16 50 3 -

1876. März T. 17, *kleines Format, gez 12.*



17

30 | 5 C. bronzegrün 4 50 - 05
b. braunsch. (1888/89) - 90 - 05

1877. Marke No. 22 in *geänderter Farbe.*

31 | 15 C. grau 2 - - 60
b. blaugrau 9 - 1 -

1882. Juli. T. 18, *ganz kleines Format,*
gez 12.



18

32 | 1/2 C. schwarz, grausch. - 05 - 05
Marke No. 32 kommt ungez vor.

1893/97. T. 19 u. 20, *gez 12.*



19



20

33 | 8 C. blaugrau 11 - - 20
b. grauschiefer (1895) 4 50 - 25
c. schw'violett (1897) 2 75 - 30
34 | 20 „ zinnoberrot 1 75 - 60
35 | 50 „ dklblau 4 50 1 20

1897. T. 21. *Jubilaumsausgabe (Druck*
der Amer. Bank Note Co.), gez 12.



21

36 | 1/2 C. schwarz 1 10 1 10
37 | 1 „ rotgelb - 15 - 15

38	2	C. grün	- 30	- 30
39	3	" lebhaftrosa	- 40	- 10
40	5	" tiefblau	- 55	- 40
41	6	" kastanienbraun	3 -	3 -
42	8	" schwarzviolett	1 75	1 80
43	10	" braunviolett	1 50	1 20
44	15	" indigoblau	1 75	1 20
45	20	" ziegelrot	2 75	1 80
46	50	" ultramarin	3 50	1 50
		b. hellultramarin	3 25	1 50
47	1	D. weinrot	8 25	6 50
48	2	" violett	14 -	4 50
49	3	" gelbbraun	22 50	8 -
50	4	" hellviolett	26 -	12 -
51	5	" olivgrün	30 -	13 50

63	3	C. karmin	- 20	- 05
64	5	" tiefblau	- 45	- 05
65	6	" braun	1 40	- 80
66	8	" orange	1 10	- 65
		b. orangegelb	1 -	- 65
67	10	" braunviolett	- 75	- 45

Alle Werte kommen ungez. vor.
Bez. Abweichungen von der normalen Größe bei No. 60-62, entstanden während des Druckprozesses, siehe M. J. Sept. 1901, Bd. XII, S. 39.

1899. T. 24. Jubiläumsmarke, dreifarbig. Druck, gez 12.



24

68	2	C. schw. u. rot a. blaßlila	- 25	- 15
		b. " " " " wasserbl.	- 20	- 10
		c. " " " " seegrün	- 20	- 10

1899. Jan. Marke No. 63 senkr. geteilt u. mit neuer Wertangabe farb. überdruckt

69	1 a.	1/3 v. 3 C. karmin	- -	75 -
		Aufdr. blau	- -	75 -
70	2 "	2/3 " 3 C. karmin	- -	40 -
		Aufdr. violett	60 -	40 -

1899. T. 25. Marken No. 55 u. 63 mit schwarzem Aufdruck A 1.



25

2 CENTS

A 1

71	2	C. a. 3 C. karm. (No. 55)	- 20	- 10
		A. Aufdr. kopfst.	50 -	- -
72	2	C. a. 3 C. karm. (No. 63)	- 20	- 10
		A. Aufdr. kopfst.	50 -	- -

1900/2. T. 23, gez 12.

73	2	C. karminrosa	- 20	- 05
74	7	" gelboliv (1902)	- 60	- 30
75	20	" olivgrün (1901)	1 30	- 60

1898. T. 22. Ahornblatt in den Ecken, gez 12.



22

52	1/2	C. schwarz	- 10	- 10
		b. grauschwarz	- 15	- 15
53	1	" blaugrün	- 20	- 10
54	2	" violett	- 30	- 10
55	3	" karmin	- 40	- 02
56	5	" tiefblau a. bläul. P.	- 50	- 20
		I. a. weiß. P.	10 -	10 -
57	6	" braun " " "	1 10	- 65
58	8	" orange " " "	- 80	- 30
59	10	" braunviolett	1 40	- 90

Alle Werte kommen ungez. vor.
Zu 56 I vgl. The New York Philatelist Sept. 1902, S. 140.

1898/99. T. 23. Wertziffern in den untern Ecken, gez 12.



23

60	1/2	C. schwarz	- 05	- 05
		b. grauschwarz	- 05	- 05
61	1	" blaugrün	- 10	- 05
62	2	" violett	- 30	- 05
		b. rotviolett	- 30	- 05

1903. Juli. T. 26 (Perkins, Bacon & Co.),
König Eduard VII., gez 12.

76	1 C. grün	- 10 - 05
77	2 " rot	- 15 - 03
78	5 " d'blau a. h'blau	- 35 - 05
79	7 " olivgelb	- 50 - 30
80	10 " violettbraun	- 70 - 35

Einschreibebriefmarken

1875/89. T. E 1 (Stich und Druck der
British-Amer. Bank Note Co.), gez 12.



E 1

1	2 C. orange	- 40 - 15
	b. scharlachrot	- 50 - 25
	c. karminrot (1889)	1 50 - 50

2	5 C. gelbgrün	1 - 10
	b. blaugrün (1889)	5 50 - 20
3	8 " blau	9 - 11 -

Marke No. 3 wurde Januar 1878 aus dem Verkehr gezogen, Marke No. 2 1893.
Marken No. 1 u. 2 gibt es auch ungez.

Eilbriefmarke.

1898. T. EB 1, gez 12.



EB 1

1	10 C. dunkelgrün	- 80 - 80
---	------------------	-----------

Cartagena

siehe unter Columbien, S. 178.

Cauca

siehe unter Columbien, S. 180.

Cayman Inseln.

(Cayman Islands. Iles Caimanes.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1900. T. 1. (De La Rue & Co.) Königin
Victoria, farb. Druck, w. Pap., Wz
Krone CA, gez 14.



1

	1/2 P. stumpfgrün	- 15 - 15
2	1 " karminrosa	- 30 - 30

1902. Dezbr. T. 2, Eduard VII., f. Dr.,
w. P. (bei No. 7 Wert farbig a. weiß),
Wz Krone CA, gez 14.



2

3	1/2 P. grün	- 10 - -
4	1 " karmin	- 15 - -
5	2 1/2 " ultramarin	- 40 - -
6	6 " braun	- 80 - -
7	1 Sh. orangebraun	1 70 - -

Ceylon.¹⁾

(Ceylan.) - (G., Asien.)

12 Pence = 1 Shilling, später 100 Cents = 1 Rupie.

1856/58. T. 1-6 (Druck von Perkins, Bacon & Co.). Königin Victoria, Wz Stern (No. 1 ohne Wz, gedruckt von De La Rue & Co.), weißes (No. 1b, 2b, 6b bläul.) Papier, ungez.



1 2 3



4 5 6

1	1/2 P.	lila (1858)	27 50	27 50
		b. lila, bläul. Papier (1855)	120 -	50 -
2	1 "	blau	40 -	2 50
		b. blau, bläul. Pap. (1855)	- -	25 -
3	2 "	gelbgrün	16 50	3 50
		b. tiefgrün	20 -	3 75
4	4 "	rosa	16 00	32 5 -
5	5 "	kastanienbraun	70 -	16 50
6	6 "	braun	150 -	19 -
		b. brviolett, bl P. (1855)	250 -	19 -
7	8 "	dkgelbbraun	2500 -	300 -
8	9 "	violettblau	1500 -	100 -
9	10 "	ziegelrot	100 -	30 -
10	1 Sh.	blauviolett	600 -	16 50
11	1 "	9 P. grün	110 -	90 -
		b. gelbgrün	120 -	120 -
12	2 "	blau	800 -	160 -

Marke No 6 b ohne Wz ist Probedruck. - Der Durchstich, der sich bei einzelnen Marken der niedrigeren Werte findet, gilt als privater Natur.

Zu No. 11 b siehe The London Philatelist 1900, S. 184 f. u. 1901, S. 62 f.

1861. T. 7-11. (Druck von Perkins, Bacon & Co.), Wz Stern, A unvollkommen gez 14-16½, B scharf gez 14-16½.



7 8 9 10 11

		Preis bill. Sorte	A unvollk. gez	B scharf gez
13	1 P. blau	35 - 2 75	35 - 2 85	65 - 11 -
	b. tiefblau		42 50 2 75	
	c. blau a. bläul. Papier		40 - 11 -	
14	2 " gelbgrün	40 - 22 50	40 - 22 50	75 - 22 50
15	4 " rosa	60 - 35 -	60 - 40 -	300 - 70 -
	b. tiefrosarot		90 - 35 -	
16	5 " braun	26 - 5 -		26 - 5 -
17	6 " tiefbraun	100 - 26 -	100 - 26 -	?
	b. olivbraun		125 - 30 -	?

¹⁾ Percy de Worms, Notes on Ceylon, The London Philatelist 1900, S. 184 ff - Bacon, The „Pence Issues“ of Ceylon, The London Philatelist 1901, S. 60 ff

18	8 P. braun b. gelbbraun	200 - 100 -
19	9 " tiefbraun b. olivbraun c. lilabraun	30 - 26 -
20	10 " ziegelrot	60 - 16 50
21	1 Sh. blaßviolett b. lila	22 50 6 75
22	2 " blau b. tief blau	60 - 50 -

Preis		A		B	
bill. Sorte	unvollk. gez	unvollk. gez	scharf gez	scharf gez	
200 - 100 -	200 - 100 -	240 - 120 -	300 - 120 -		
30 - 26 -	30 - 30 -	140 - 26 -	175 - 30 -		
60 - 16 50	60 - 16 50				
22 50 6 75	22 50 8 50	22 50 8 50	22 50 6 75		
60 - 50 -	60 - 50 -	70 - 50 -	200 - 100 -		

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1 1 Sh. o P. grün, gez 100 -

1802 T. 12, 7, 9, 10 (Druck von De La Rue & Co.), ohne Wz, gez 13 (No. 23 gez 12 1/2).



12 7 10

23	1/2 P. lila, gez 12 1/2	30 - 30 -
24	1 " blau I. gez 11 1/2	65 - 7 25 160 - 22 50
25	5 " rotbraun	225 - 35 -
26	6 " dklbraun b. rötlichbraun	35 - 20 - - 16 50
27	9 " dklgraubraun	200 - 35 -
28	1 Sh. violett	275 - 35 -

Marken No. 24-28 sind auch mit Wasserzeichen des Papierfabrikanten (T. H. Saunders) gefunden worden und zwar: No. 24 mit Wz TH, No. 25 mit H, No. 26 mit TH, ND, R, 62, No. 27 mit 18, No. 28 mit 18.

1863/67. T. 7-11, Wz Krone CC, dünnes weiches (a) oder hartes (b) P., gez 12 1/2.

29	1/2 P. malven b. lila	(a) 5 - 6 50 (a) 5 50 7 25
30	1 " blau b. d'indigo, gez 11 1/2 (a) c. " gez 11 1/2, 12(a)	(a, b) 6 50 1 10 - - 20 - - - - -
31	2 " blaugrün b. smaragdgrün c. gebelgrün	(a) 15 - 6 50 (a) 75 - 35 - (a) 300 - 80 -

32	2 P. olivgelb b. maisgelb	(b) 13 50 5 50 (b) 16 50 6 50
33	4 " karm'rosa	(a, b) 12 - 8 25
34	5 " rotbraun	(a, b) 75 - 40 -
35	5 " d'olivgrün b. h'olivgrün	(a, b) 22 50 25 - (a, b) 25 - 7 50
36	6 " dklbraun b. schwarzbrn. c. braun, gez 13	(a, b) 12 - 2 50 (a, b) 9 50 2 50 - - - -
37	8 " röt'lbraun	(a, b) 18 - 10 -
38	9 " schwarzbraun b. sepiabraun	(b) 16 50 8 50 (a, b) 30 - 8 50
39	10 " orangerot b. ziegelrot	(b) 15 - 8 50 (a, b) 75 - 22 50
40	1 Sh. violett	(b) 16 50 7 50
41	2 " dklblau b. h'blau,	(a) 22 50 9 50 (b) 25 - 8 50

Ungezähnt vorkommende Stücke dieser, sowie der späteren Ausgaben mit Wz Krone CC, sind Probedrucke. - Marke No 32b hat kopfstehendes Wz. Marke No 30b, gez 11 1/2, ist sehr selten.

1864. T. 5 (Perkins, Bacon & Co.), Wz Stern, gez 12 1/2.

41a	10 P. orange b. orangerot	40 - 5 - - - 22 50
-----	------------------------------	-----------------------

1867/68. T. 13 u. 14 (De La Rue & Co.), Wz Krone CC, A gez 14, B gez 12 1/2.



13



14

	A	B
	gez 14	gez 12 1/2
42	1 P. blau	2 25 - 6 5
43	3 " rosa	16 50 14 - 22 50 22 50

1872/80. T. 15-25, W₂ Krone CC.
A gez 14, B gez 14: 12½, C gez 12½.



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25

A

gez 14

44	2 C. hellbraun	1 10 - 40
	B gez 14: 12½ 5 - 550	
	C " 12½ - - 40 -	
45	4 C. bl'grau	- 90 - 10
	B gez 14: 12½ - - 450	
	C " 12½ 90 - 40 -	
46	8 C. orangegeb	4 25 - 90
	B gez 14: 12½ 60 - 875	
	b. gelb	2 25 - 90
47	16 C. lilä	14 - 1 10
48	24 " grün	5 50 - 85
49	32 " blaugrau	30 - 5 75
50	36 " hellblau	30 - 4 25
51	48 " rosa	20 - 1 40
52	64 " rotbraun	35 - 14 -
53	96 " grauoliv	22 50 3 25
54	2 R. 50 C. lilarot	
	C gez 12½: 14 150 - 90 -	

Ungezähnt vorkommende Stücke von No. 45, 50, 51, 53 sind Probedrucke.

1880. T. 16. Farbenwechsel, W₂ CC, gez 14.
55 | 4 C. lilarosa 9 - - 40

1882. Marken No. 48 u. 52 mit schw. Aufdruck A 1 gez 14

SIXTEEN

16

CENTS

A 1

56	16 C. a. 24 C. grün	5 50 4 -
57	20 " " 64 " rotbraun	4 50 1 75
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
	B. " dopp.	- - - -

1883/84. T. 15-18, W₂ Krone CA, gez 14.



15



16



17



18

58	2 C. hellbraun	3 - - 30
59	4 " lilarosa	- 65 - 30
60	8 " rotgelb	1 10 - 65
61	16 " lila	300 - 32 50

Nicht zur Ausgabe gelangt (T. 19):

II	24 C. violettbraun	150 -
----	--------------------	-------

1884. T. 15 u. 16, Farbenwechsel, W₂ Krone CA, gez 14.

62	2 C. stpfgrün	- 35 - 05
63	4 " rosa	- 95 1 10

1885. Marken der vorst. Ausgaben mit schwarzem Aufdruck A 2, gez. 14, No. 69 und 72 auch B gez 14: 12½.

Postage &

FIVE CENTS

Revenue

		A 2		Wz:	A		B
					Aufdr. norm.	Aufdr. kopfst.	
64	5 C. a.	4 C. rosa	(No. 63)	CA	1 10 - 85	60 - 32 -	
		b. lilarosa	(" 59)		40 - 35 -		
65	5 " "	8 " rotgelb	(" 60)	CA	14 - 1 75	-- 60 -	
66	5 " "	16 " lila	(" 61)	CA	16 50 3 25	-- 35 -	
67	5 " "	24 " grün	(" 48)	CC	80 - 22 50	-- --	
68	5 " "	24 " violettbraun	(" 11)	CA	150 - 55 -		
69	5 " "	32 " blaugrau	(" 49)	CC	8 50 1 75	-- --	
		B. gez 14: 12½			70 - 4 50		
70	5 " "	36 " hellblau	(No. 50)	CC	22 50 1 10	-- 30 -	
71	5 " "	48 " karmin	(" 51)	CC	50 - 17 50	-- --	
72	5 " "	64 " rotbraun	(" 52)	CC	9 50 2 25	-- --	
		B. gez 14: 12½			30 - 4 50		
73	5 " "	96 " grauliv	(No. 53)	CC	70 - 20 -		

Von No. 72 habe ich ein Exemplar mit Aufdruck CRNTS gez 14 gesehen.

1885. Desgl., mit schwarzem Aufdr. A 3-A 5, bei No. 76 u. 79 Wz Krone CA, sonst Krone CC.

TEN CENTS

A 3

One Rupee

Twenty Cents Twelve Cents

A 4

A 5

		A gez 14	
74	TEN CENTS	a. 16 C. lila	150 - 60 -
75	" "	" 24 " grün	85 - 26 50
76	" "	" 24 " violbn (CA)	350 3 50
77	" "	" 36 " h'blau	90 - 50 -
78	" "	" 64 " rotbraun	30 - 35 -
		B. gez 14: 12½	14 - 20 -

		A gez 14	
79	FIFTEEN CENTS	a. 16. C. lila (CA)	2 75 1 65
	A. erstes E v. FIFTEEN schmäler		-- --
80	TWENTY CENTS	a. 24 C grün	5 50 6 50
81	Twenty Cents	a. 32 C. dklgrau	4 50 5 50
82	Twenty five Cents	" 32 " "	5 75 3 -
83	Twenty eight Cents	" 48 " karmin	11 - 5 50
84	THIRTY CENTS	a. 36 " hellblau	4 50 4 50
	A. Aufdr kopfst.		40 - 30 -
85	FIFTY SIX CENTS	a. 96 C. graugrün	5 50 5 50
86	One Rupee Twelve Cents	a. 2½ R. viol'rot	14 6 50 5 50
		gez 12½: 14	
		B. gez 12½	50 - 8 50

1885/88. T. 26. Marken in T. 17, 19, 18, 20, 21, 24, 25 mit schwarzem Aufdruck (A 6-A 8), Wz Krone CA (bei No. 93 CC liegend), gez 14.

REVENUE AND POSTAGE



26

5 CENTS

A 6

10 CENTS

A 7

1 R. 12 C.

A 8

87	5 C. a	8 C. lila	- 20 - 20
88	10 " "	24 " viol'braun	2 75 2 75
89	15 " "	16 " gelb	6 75 2 75
90	28 " "	32 " blaugrau	2 25 2 25
91	30 " "	36 " oliv	5 50 5 50
92	56 " "	96 " graubraun	9 50 5 50
93	1 R. 12 C. a.	2 R. 50c. violettrot (CC)	8 50 11 -

1886/87. T. 27-29. Wz Krone CA (bei No. 98 Krone CC), gez. 14.



27



28



29

94	5 C.	lila	3 - - 25
		b. blaßlila, nachgr.	- 25 - 05
95	15 "	hellgrün	1 10 - 10
		b. olivgrün	- 85 - 10
96	25 "	rehbraun	- 85 - 15
		b. " Wertz. gelb	26 50 8 50
97	28 "	blaugrau	1 75 - 30
98	1 R. 12 C.	viol'rot a. gelbl. (Wz CC liegend)	15 - 3 50
		b. a. hläul. Papier (Wz CC stehend)	8 - 5 -

Zu No. 94 vgl. Gordon Smith, M. J. Febr. 1902 Bd. XII, 162. Spätere Drucke der Marke No. 94 sind von einer nachgravirten Platte hergestellt; die letzteren sind an der schärferen Linienführung zu erkennen.

1888/89. Marken No. 59 u. 63 mit schwarz. Aufdr. A 9-A 13, Wz Krone CA.

TWO CENTS

A 9

TWO

A 10

Two Cents

A 11

2 Cents

A 12

2 Cents

A 13

		A.	B.	C.	D.
		Aufdr. norm.	Aufdr. kopfst.	Aufdr. doppelt	Aufdr. dopp., einer kopfst.
99	TWO CENTS a. 4 C. lilarosa (A 9)	- 20 - 20	13 50 13 50		
	b. rosa	- 15 - 25	13 50 13 50		
100	TWO a. 4 C. lilarosa (A 10)	- 30 - 20	35 - 35 -	60 - 50 -	16 50 16 50
	b. rosa	- 50 - 20		- - 40 -	- - - -
101	Two Cents a. 4 C. lilarosa (A 11)	40 - 26 -	40 - 36 -		
	b. rosa	- 30 - 30	13 50 13 50	- - - -	22 50 22 50

		A	B	C	D
		Aufdr. norm.	Aufdr. kopfst.	Aufdr. doppelt	Aufdr. dopp., einer kopfst.
102	2 Cents a. 4 C. lilarosa (A 12)	30 - 25 -	-- --	-- --	
	b. rosa	- 25 - 30	30 - 30 -	-- --	40 - 30 -
103	2 Cents " 4 " lilarosa (A. 13)	27 50 27 50	-- 26 -	-- --	-- --
	b. rosa	- 90 - 45	13 50 13 50	26 - 26 -	26 - 26 -

Zu No. 100 b D siehe M. J. Nov. 1901, Bd. XII, 83, zu No. 103 b D ebd Januar 1902, Bd. XII, 141. - Zu einem neu entdeckten Doppelaufdruck zu No. 102 b (jedoch nicht identisch mit 102 b C, siehe Nederl. Tijdschr. Juli 1902, M. J. Juni 1902, Bd. XII, 239.

1889. T. 30 Marke No. 95 mit schwarzem Aufdruck A 14.



POSTAGE

Five Cents

REVENUE

30

A 14

			A - E
104	5 C. a. 15 C. olivgrün	- 90 - 30	
	A. Aufdr. kopfst.		16 50 16 50
	B. " Five		-- --
	C. ohne Revenue		27 -- --
	D. Aufdr. dopp.		-- --
	E. s in Cents kopfst.		-- --

- Marken No. 59 u. 63 mit Aufdruck A 15 in schwarz u. A 16 in blau, als Freimarken verwendet.

Postal	<i>Postal</i>
Commission	<i>Commission</i>
3 Cents	Three cents
A 15	A 16

Ia.	Postal Commission a. 4 C. lilarosa	3 - 7 50
	3 Cents	
	Postal Commission " 4 " "	3 - 7 50
	Three cents	
IIa.	Postal Commission " 4 " rosa	10 - 12 -
	3 Cents	
	Postal Commission " 4 " "	10 - 12 -
	Three cents	
	A. Ceuts (Fehldr.)	-- --

Diese früher gestrichenen und als fiskal. Marken betrachteten Aufdruckmarken sind, wie den Herren Whitfield

King & Co. autoritativ gemeldet worden ist, zu postalischen Zwecken bestimmt gewesen, aber nur in geringer Zahl ausgegeben worden. Vgl. M. J. April 1902, Bd. XII, S. 204.

1891. Marken No. 96 u. 97 mit schwarzem Aufdruck A 17.

FIFTEEN
CENTS
A 17

105	15 C. a. 25 C. rehbraun	2 85 2 25
106	15 " " 28 " bl'grau	3 25 2 75

1892. Marken No. 59, 63 und 97 mit schwarzem Aufdruck A 18.

3 Cents
A 18

107	3 C. a. 4 C. lilarosa	- 40 - 40
107a	3 " " 4 " rosa	- 60 - 60
108	3 " " 28 " blaugrau	- 65 - 80

1898. T. 31. *Zweif. Dr., w. P., Wz Krone CA, gez 14.*



31

109 | 3 C. rotbraun u. grün - 15 - 10
110 | 30 " lebh'lila u. rotbr. 1 - - 30

1898. T. 16. *Marke No. 63 in geänderter Farbe, Wz Krone CA, gez 14.*

111 | 4 C. karmin 1 10 - 40

1899. T. 25. *Marke No. 54 in geänderter Farbe, Wz Krone CA, gez 14.*



25

112 | 2 R. 50 C. lila a. hochrot 8 50 10 -

- *Freimarke No. 95 mit schwarzem Aufdruck A 19.*

Six Cents

A 19

113 | 6 C. a. 15 C. olivgrün - 35 - 40

1899. T. 25. *Marke zu 2 R. 50 C. mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes, Wz Krone CC, gez 14.*

114 | 1 R. 50 C. a. 2 R. 50 C. grüngr. 4 25 5 50
115 | 2 R. 25 C. n. 2 n. 50 n. gelb 8 25 11 -

1899/1900. T. 15, 16, 28, 31, *ein- oder zweifarbiger Druck, Wz Krone CA. No. 123 u. 124 in T. 32, Wz Krone CC, gez 14*



15



31



32

116 | 2 C. orangebrn. (T. 15) - 10 - 10
117 | 3 " dklgrün (T. 31) - 10 - 10
118 | 4 " gelb (T. 16) - 20 - 15
119 | 6 " rosa u. schw. (T. 28) - 20 - 10
120 | 12 " graugrn u. rot (T. 28) - 45 - 35
121 | 15 " blau (T. 28) - 60 - 30
122 | 75 " schw. u. rotbr. (T. 28) 1 85 1 65
123 | 1 R. 50 C. rosa (T. 32) 4 - 3 50
124 | 2 " 25 " blau (T. 32) 6 - 5 -

1902/04. T. 33. *König Eduard VII, in verschiedenen Einfassungen, f. Dr., w. P. Wz Krone CA, gez 14.*



33

125 | 2 C. rotbraun - 10 - 10
126 | 3 " grün - 10 - 10
127 | 4 " gelb u. blau - 15 - 10
127 | 4 " b. or'gelb u. bl. (1903) - 10 - -
128 | 5 " stumpflila - 15 - 05
129 | 6 " karmin - 20 - 10
130 | 12 " olivgrün u. karmin - 35 - 25
131 | 15 " blau - 45 - 20
132 | 75 " blau u. orange - - - -
133 | 25 " hellbraun - 65 - 30
134 | 30 " dklila u. grün - 85 - 25
135 | 1 R. 50 C. grau u. d'grau 3 50 - -
136 | 2 " 25 n. braun u. grün 5 - - -

Dienstmarken.

Nicht in Verkehr gekommen:

1871. *Marken der Ausgabe 1863/68 mit schwarzem bezw. (No. 4 u. 7) rotem Aufdruck SERVICE.*



I	1	P. blau	5 -
II	2	" gelb (b)	18 -
III	3	" rosa	5 -
IV	6	" dklbraun (b)	10 -
V	8	" dklrotbraun (b)	20 -
VI	1	Sh. graulila (b)	30 -
VII	2	" dklblau (b)	35 -

b hinter der Farbe deutet auf das härtere Papier hin, s. oben Freimarken 1863/67.

Marke No. VII kommt ungezähnt vor. Preis ca. 150 M.

1895. *Freimarken No. 62, 109, 94, 95, 96, 110, 98 mit schwarzem Aufdr. A 20.*



On Service

A 20

1	2	C. grün	2 75 - 10
2	3	" rotbraun u. grün	2 25 - 80
3	5	" lila	- 50 - 10
4	15	" olivgrün	2 25 - 25
5	25	" rehbraun	2 25 - 60
6	30	" lebh'lila u. rotbr.	2 75 - 40
7	1 R. 12	C. violettrot	20 - 11 -

1899/1900. *Marken No. 116, 117, 121 mit schwarzem, No. 122 mit rotem Aufdruck On Service.*

8	2	C. orangebraun	- 60 15
9	3	" dklgrün	1 10 - 30
10	15	" blau	1 85 - 30
11	75	" schwarz u. rotbr.	8 50 3 -

1903. *Freimarken (König Eduard VII.) mit schwarzem Aufdr. A 20.*

12	2	C. rotbraun	- - - -
13	3	" grün	- - - -
14	5	" stumpflila	- 15 - -
15	15	" blau	- - - -
16	30	" dkl'lila u. grün	- - - -

Die Preise in meinem Kataloge gelten für schöne, einwandfreie Stücke und gewähre ich auf Marken bis zu 25 Mark

20% Rabatt.

Aufträge unter 5 Mark netto, unter 10 Mark Porto extra.

Gegen Depot, Aufgabe von Referenzen oder Standesangabe sende ich sorgfältig zusammengestellte, länderweise geordnete Marken-Auswahlen. Marken II. Wahl, sowie beschädigte Marken gebe ich zu ganz wesentlich niedrigeren Preisen und erhöhtem Rabatt ab.

Paul Kohl, Chemnitz.

Chamba.

(G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1886/88. Marken von Brit. Indien mit schwarzem Aufdruck A 1; Wz Stern (No. 6 Elefantenkopf), gez 14.

CHAMBA

STATE

A 1

1	1/2	A.	grün	-	10	-	10
2	1	"	violettbraun	-	30	-	20
3	2	"	hellblau	-	40	-	50
4	3	"	rotgelb	-	65	-	65
5	4	"	olivgrün	-	80	-	80
6	6	"	gelbbraun	1	75	1	50
7	8	"	lila	3	-	3	-
			b. lila (lösl. Farbe)	1	25	1	10
8	12	"	braun a. rot	2	25	2	50
9	1	R.	grau	1	11	-	18

1895. Desgl., zweifarb. Druck, gez 14.

10 | 1 R. karmin u. grün 2 25 3 50

1896. Desgl., No. 11 u. 12 einfarb., die übrigen zweifarb. Druck.

11	1	A.	6 P. dklbraun	-	60	1	-
12	2	"	6 " gelbgrün	4	50	4	50
13	2	R.	gelbbrn. u. karm'rosa	16	50	16	50
14	3	"	blaugrün u. dklbraun	15	50	18	-
15	5	"	violett u. ultramarin	30	-	35	-

Druckfehler:

CHAMBA bei 1/2, 1, 2, 4 u. 6 A.

CHAMBA 1/2, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 6, 8, 12 A., 1 R. grau u. 1 R. (No. 10).

CHAMBA 1/2, 1, 2, 3, 4, 6, 8, 12 A., 1 R. grau (Preis von 1/2 A. M. *60 -, von 1 A. M. *10 -).

CHAMBA 1/2, 1, 2, 3, 4, 8, 12 A., 1 R. grau.

STATE 1/2, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 6, 8, 12 A., 1 R. grau und 1 R. (No. 10).

STATE 1/2, 1, 2, 3, 4, 6, 8 A. u. 1 R. grau.

STATE 1/2, 1, 2, 4 A.

STATE 12 A.

1900. No. 49 von Indien, Wz Stern, mit schwarzem Aufdruck A 1.

16 | 3 P. karmin - 30 - 30

1902. No. 50-52 von Indien, Wz Stern, mit schwarzem Aufdr. A 1.

17	3	P.	grau	-	15	-	-
18	1/2	A.	hellgrün	-	10	-	10
19	1	"	karmin	-	20	-	20

1903 Freimarke von Indien No. 53 mit schwarzem Aufdruck A 1

20 | 2 A. violett 1 - - -

1903. Freimarken No. 55-57 (König Eduard VII) mit schwarz. Aufdr. A 1

21	3	P.	grau	-	05	-	10
22	1/2	A.	gelbgrün	-	10	-	15
23	1	"	karmin	-	15	-	20
24	2	"	lila	-	40	-	-
25	4	"	olivgrün	-	75	-	-
26	8	"	violett	1	50	-	-
27	1	R.	karmin u. grün.	3	-	-	-

Vorstehende Werte waren sämtlich am 18. April 1904 in Chamba bei der Post käuflich.

Dienstmarken.

1886/88. Freimarken No. 1-10 mit schwarzem Aufdr. A 2.

SERVICE

A 2

1	1/2	A.	grün	-	10	-	10
2	1	"	violettbraun	-	40	-	50
			A. Aufdr. dopp.	-	-	60	-
3	2	"	hellblau	-	50	-	50
4	3	"	rotgelb	-	50	-	1 -
5	4	"	olivgrün	-	65	-	65
6	6	"	hellbraun	1	-	1	25
7	8	"	lila	2	75	1	25
			b. " (lösl. Farbe)	1	10	1	50
8	12	"	braun a. rot	20	-	20	-
9	1	R.	grau	15	-	25	-

1899.

10 | 1 R. karmin u. grün 2 50 3 50

Druckfehler:

CHAMBA 1/2, 1, 4 A.

CHAMBA 1/2, 1, 2, 3, 4, 8 u. 12 A., 1 R. grau.

CHAMBA 1/2, 1, 2, 4 u. 8 A.

CHAMBA 1/2, 1, 2, 3, 4, 8, 12 A., 1 R. grau. (Preis von 1/2 A. M. *40 -, 2 A. M. *50 -).

STATE 1/2, 1, 2, 3, 4, 6, 8, 12 A., 1 R. grau.

STATE 1/2, 1, 2, 4 u. 8 A.

STATE 1/2, 1, 4 A.

SERVICE 1/2, 1, 4 A.

1902. Freimarken No. 17 und 18 mit schwarzem Ausdruck A 2.

11	|	1/2 A. hellgrün	- 10 - 15
12	|	1 " karmin	- 20 - 25

1903. Freimarke No. 19 mit schwarzem Ausdruck A 2.

13	|	2 A. violett	- 30 - 35
----	--	--------------	-----------

1904. Freimarke No. 17 (Königin Victoria) mit Aufdr. A 2.

14	|	3 P. grau	- 15 - -
		Zu No. 14 s. M. J. XIV, 205	

1904. Freimarken No. 21 - 24 mit schwarzem Aufdr. A 2.

15	|	3 P. grau	- 05 - -
16	|	1/2 A. gelbgrün	- 10 - -
17	|	1 " karmin	- 15 - -
18	|	2 " violett	- 40 - -

Charkhari.

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1897. T. 1, dünnes weißes Papier, Wertbezeichnung im Singular „Anna“, ungez



1	|	1/4 A. violett, rotviolett	- 10 - -
2	|	1/2 " " "	- 20 - -
3	|	1 " grün, dklgrün	- 30 - -
4	|	2 " d'grün, smaragdgr.	- 40 - -
5	|	4 " " " "	- 80 - -

Mit Inschrift „NNA“, kommen vor Werte zu 1/4, 1/2, 1, 2 und 4 A. (Preis der 1/2 NNA M. 3 -), mit „ANNAS“ 1, 2, 4 A., mit kopfst. Wertziffer 1 A.

Chile.

(Chili) — (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1853. (Juli.) T. 1 (Stich und Druck von Perkins, Bacon & Co.), farb. Druck, w., bläul. überdrucktes Papier, Wz Wertziffer (W 1 - W 7), ungez.



1

5

W 1

10

W 2

5

W 3

1

W 4

10

W 5

20

W 6

5

W 7

Fast alle Wz kommen in verschiedenen Stellungen, auch kopfst. vor. Außer Zahlen kommen auch Buchstaben — jedenfalls Fabrikmarke — als Wz vor.

		Preis	gedruckt	gedruckt	gedruckt	gedruckt
		bill. Sorte	in London	in Chile	in London	in Chile
			Wz 1, 2, 3	Wz 1 u. 2	Wz 4-6	Wz 7
1	5 C. br'rot a. bläul. (1853)					
	Kupferdruck . . .	12 50 - 40	40 - 1 -			
	b. braun (1854) Lithog.			- - - -		
	c. or'brn. (1854) "			- - - -		
	d. glbbr. (1854) Kupferdr.		- - 6 -			
	e. röt'l'br. (1854) "		- - 5 -			
	f. br'rot a. bläul. P. (1855)					
	Kupferdruck . . .		- - - 60			
	g. stpfrotbr. (1857/65)			- - 2 50		
	h. orangebraun			- - 2 75		
	i. karminrot			12 50 - 40		
2	10 C. d'blau (1854)					
	Kupferdruck . . .	15 - 2 50	- - 5 -			
	b. blau (1854) Kupferdr.		- - 3 50			
	c. h'blau (1854) "		- - 2 50			
	d. dklblau (1857/65)			- - 3 50		
1862. 1. Jan. Wz große Wertziffer.						
3	1 C. stpfgelb (Kupferdr.)	6 - 3 -			6 - 3 -	
4	5 " stumpfrot (1865)	13 50 - 40				13 50 - 40
	b. karminrot (1865)					15 - - 40
5	10 " tiefblau	9 50 - 50			9 50 - 50	
	b. " bläul. Pap.				- - 16 50	
	I " Wz 20				- - - -	
6	20 " dklgrün	13 50 9 50			13 50 9 50	

Bei Wz W₁ ist die 5 ungefähr 9 mm hoch, 7 mm breit und hat schräg-stehenden Fahnenstrich; bei W₂ ist 10 ungef. 8½ mm hoch, 11 mm breit; Wz W₃ ist 10-10½ mm hoch, 8-8½ mm breit; der Fahnenstrich steht senkrecht. Wz W₅ ist ungef. 9 mm hoch, 12 mm breit; W₇ ungef. 12 mm hoch, 7 mm breit; der Fahnenstrich ist lang und senkrechtstehend.

Marke No. 1, Ld. Dr. Wz W₁ soll auch mit kleinerem nach rechts stehenden Wz a. dickerem, stark blau gefärbten P. vorkommen, I. B. J. 1902 S. 437. Ob Wz W₆ echt existiert, kann ich nicht beurteilen, No. 4 mit Wz W₄ und No. 5 mit W₇ sind Fälschungen; vgl. Phillips in M. J., Dez. 1902 Bd. XIII 118. - Marke No. 4 auf geripptem P. ohne Wz oder mit Wz chilen. Wappen ist Probedruck. - Marke No. 2 schräg halbiert ist zum halben Wert verwendet worden.

1867. T. 2, gemusterter Grund, f. Dr., w. Papier, gez 12.



2

8	2 C. schwarz . . .	- 60 - 60				
	b. grauschwarz	- 60 - 60				
9	5 " blaßrot . . .	1 10 - 10				
	b. tiefrot	1 10 - 10				
10	10 " blau . . .	2 50 - 20				
	b. tiefblau	2 50 - 20				
11	20 " grün . . .	4 50 - 60				

Mit Federzug entwertete Stücke kosten etwa 1/3 bis 1/3 der in zweiter Reihe notierten Preise. - Marke No. 10 ist schräg halbiert als 5 C.-Wert verwendet worden.

7	1 C. orange . . .	- 50 - 65				
	b. orangegelb	1 75 - 75				

1877/78. T. 3-5 (Schriftband über Wertziffer), f. Dr., w. P., durchst.



	3		4		5
12	1 C.	grauschwarz		- 30	- 20
13	2 "	orange		- 50	- 25
14	5 "	weinrot		1 25	- 05
15	10 "	blau		2 -	- 30
16	20 "	grün		3 50	- 45

1878. T. 6 (Wertziffer ohne Schriftband), durchstochen.



	6	
17	50 C.	d'violett 2 - - 35
		b. helllila 7 25 1 25

Marke No. 17 ist seit 1. August 1901 außer Kurs gesetzt.

1880/81 T. 7, in Linien durchstochen, No. 18 u. 19 mit kleinen Zieraten am Fuße der Wertziffer (a).



	7		a
18	1 C.	grün	- 05 - 05
19	2 "	rosa	- 20 - 05
20	5 "	weinrot	2 - - 05

1883/86. T. 7, in Linien durchstochen.

21	5 C.	ultramarin - 30 - 05
		b. dkblau - 30 - 05
22	10 "	orange - 45 - 05
		b. gelb 2 50 - 15
23	20 "	grauschwarz - 75 - 10

Von No. 22 10 C. soll ein Fehldruck rötlichbraun existieren (1898) (?).

1892. T. 7. Neue Wertstufen, No. 26 (T. 8) in neuer Zeichnung, durchstochen.



	8	
24	15 C.	tiefgrün - 50 - 25
25	25 "	rotbraun - 80 - 20
26	1 P.	schwarz u. braun 3 - 1 25

Marke No. 26 kommt wagerecht undurchst. vor.

1894. T. 9, durchstoch. (die klein. Zieraten am Fuße der Wertziffer fehlen [b]).



	9		b
27	1 C.	blaugrün - 05 - 05	
28	2 "	karminrosa - 15 - 05	

1899. T. 9, neue Wertstufe, durchst.

29	30 C.	rosa 2 50 - 75
		b. karmin 2 50 1 10

1900. Marke No. 29 mit schwarzem Aufdruck A 1.



30	5 a. 30 C.	karminrosa - 40 - 25
		A. Aufdr. kopfst. 6 50 - -
		B. " dopp. 7 50 7 50

Das Dekret s. Philatelist Aug. 1901, Bd. XXII, 230 f. - Zu No. 30 B s. Amer. Journ. of Philat. 1092 Bd. XV, S. 17 M. J. April 1902, Bd. XII, S. 206, D. B. Z. 1903, S. 154.

1900. T. 10 (Druck v. Waterlow & S.),
f. Dr., w. Papier, in Linien durchst.



10

31	1 C. gelbgrün	- 15	- 05
	I. gelbgrün (1901)	- 10	- 02
32	2 " rot	- 30	- 05
	I. rot (1901)	- 25	- 15
33	5 " blau	- 30	- 25
	I. blau (1901)	- 30	- 60
34	10 " violett	2 -	- 40
	I. violett (1901)	- 60	- 45
35	20 " schwarzgrau (1902)	2 -	125
36	30 " braunorange (1901)	1 20	- 50
37	50 " kastanienbraun	2 75	1 -
	b. stpfbraun (1901)	2 50	- -

Die Marken No. 31 I, 32 I, 33 I, 34 I stammen von retouchierten Platten; sie sind an der größeren Vertiefung der den Hintergrund bildenden Linien zu erkennen, vgl. M. J. Bd. XII, S. 5, 21, 109, 160, XIII, 25. Marke No. 37 b ist von gleicher Platte wie 37 gedruckt, M. J. Okt. 1902, Bd. XIII, 67

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I | 30 C. schieferblau - -

Von Marke No. I, zur Ausgabe vorbereitet, waren Specimina nach Bern zur Verteilung an die Staaten des Weltpostvereins eingeschickt und von dort verteilt worden. Die Ausgabe in Chile unterblieb, da Marke No 29 noch nicht erschöpft war; nachdem sie durch Aufdruck (No. 30) verbraucht war, erfolgte die Ausgabe des 30 C. Wertes in T. 10, jedoch in braunorange, Mekeel's Stamp. Coll. Juli 1902, Bd. XV, 297.

1901/02. T. 11 (Zeichnung von Herminio Ernesto Arias), einf. bez. zweif. Dr., w. P., gez 12.



11

38	1 C. grün	- 10	- 05
39	2 " rot a. rötli.	- 15	- 05
40	5 " blau	- 20	- 05
41	10 " rot u. schwarz	- 50	- 05

42	30 C. violett u. schwarz	1 -	- 50
43	50 " rötlorange u. "	1 80	- 75

Wert 20 C. dklgrau und schwarz ist zwar wiederholt in den Zeitungen gemeldet, aber nicht ausgegeben worden.

Marken zu 1 und 5 C. sind auch auf dünnem durchscheinenden Papier gedruckt gefunden worden, The Weekly Philat. Era 18. Okt. 1902.

Bei Marken No. 42 und 43 ist die Büste des Columbus schwarz aufgedruckt, der Untergrund strahlenförmig weiß und farbig gestreift. Der schwarze Aufdruck zeigt sich öfters verschoben, I. B. J. 1902, S. 379.

1903. Nov. Marke No. 36 mit blau-schwarzem Aufdruck A 2.

Diez

CENTAVOS

A 2

44	10 C. a. 30 C. braunorange	- 80	- 60
	A. Aufdr. kopfst.	- - -	- - -

In Santiago und Valparaiso ist je 1 Bogen mit kopfstehendem Aufdruck gesehen worden. (Gesamtaufl. 650000 St.)

1904. Stahlstich, Bildnisse berühmter Männer, 25 : 28 mm.

45	1 C. grün (Diego Portales)	- - - -
46	2 " rosa (Arturo Prat)	- - - -
47	3 " schwarzbraun (Lord Cochrane)	- - - -
48	4 " dklbraun (Camilo Henriquez)	- - - -
49	5 " blau (Standbild Bernardo O'Higgins)	- - - -
50	10 " perlgrau u. schwarz (Ramon Freire)	- - - -
51	12 " blaßrosa u. schwarz (Manuel Blanco Encolada)	- - - -
52	15 " scharlachrot u. schw. (Franc. Antonio Pinto)	- - - -
53	20 " violett u. schwarz (Joaquin Prieto)	- - - -
54	25 " rotbraun u. schwarz (Manuel Bulnes)	- - - -
55	30 " dklgrün u. schwarz (Manuel Montt)	- - - -
56	50 " himmelblau u. schw. (José Joaquin Perez)	- - - -

1904. *Großes Format: 35 : 35 mm.*

57	1	P. goldgelb u. schwarz (Condor) - - - -
58	2	" bronze u. schwarz (Statue José de St. Martin) - - - -

Geschaffen durch Dekret vom 15. Dez.

1903 - bisher nicht erschienen.

Empfangsbestätigungsmarken.1894. T. E B M 1, *gez.*

E B M 1

1	5	C. braun, schokoladenbraun	1 50	- -
---	---	-------------------------------	------	-----

Marke No. 1 kommt ungez vor (Preis M. 15 -).

1897. T. E B M 1, *doch mit Inschrift AVIS DE PAIEMENT.*

2	5	C. schwarz	15	-
---	---	------------	----	---

Gebrauchte Exemplare von No. 2 sind nicht bekannt.

- *Freimarke No. 40 mit schwarzem Handstempelaufdruck, dreizeilig in Oval: AVIS DE PAIEMENT.*

3	5	C. blau	- - - -
---	---	---------	---------

Marke No. 3 hat mir vorgelegen.

Stempelmarken durch amtlichen Erlaß zur postal. Verwendung zugelassen.

1880/81. T. S 1, *gez 12.*

S 1

1	1	C. ziegelrot	- 20	- 30
2	2	" braun	- 30	- 50
3	5	" blau	- 50	- 25

1892. T. S 1, *gez 12*

4	10	C. dklgrün	- 75	1 20
5	20	" orange	1 50	5 -
6	1	P. "	7 50	7 50
7	2	" grün	12 -	10 -
8	5	" braun	- -	25 -
9	10	" blaugrün	- -	40 -
10	20	" orange	- -	- -

Marken No. 8-10 kommen nur in kleiner Zahl postalisch verwendet vor

1901. T. S 2, *neue Zeichnung, gez*

S 2

11	1	C. rot	- - -	50
12	5	" blau	- - -	60

Von der neuen Serie der Stempelmarken durften nur die beiden untersten Werte zur Frankierung verwendet werden, nicht aber die höheren Werte 10, 15, 20, 25 C., die in einigen Katalogen aufgeführt werden, siehe Amer. Journal 1902, Bd. XV, 139 f.

Telegraphenmarken, postal. verwendet1891. T. T 1 u. T 2, *gez 12 (zulässig vom Februar bis Oktober 1891).*

T 1



T 2

1	2	C. gelbbraun	- 30	1 25
2	10	" olivgrün	1 25	2 -
3	20	" dklblau	1 65	3 -
4	1	P. braun	9 -	15 -

Die Stempelmarken 4-10, sowie die Telegraphenmarken 1-4 sind nur in Orten nördlich von Valparaiso postalisch verwendet worden, alle Stücke, die Poststempel von Orten wie Valparaiso, Santiago u. s. w. (südlich von Valparaiso) tragen, sind als Fälschungen anzusehen.

Nachportomarken.

1888. T. N 1, Handstempel.



N 1

I | 10 C. schwarz

1895. T. N 2, ovaler (bei No. VI runder) Handstempel auf gelbem Papier, gez 13.



N 2

II	2	C. schwarz a. gelb	2	-	1	-
III	4	" " " " "	3	-	1	50
IV	6	" " " " "	4	-	2	-
V	8	" " " " "	6	-	3	-
VI	10	" " " " "	8	-	4	-
VII	16	" " " " "	10	-	5	-
VIII	20	" " " " "	15	-	7	50
IX	30	" " " " "	-	-	10	-
X	40	" " " " "	-	-	20	-

1895. T. N 3, gez 11.



N 3

1	1	C. rosa a. gelb	-	50	-	20
2	2	" " " " "	-	60	-	25
3	4	" " " " "	-	80	-	40
4	6	" " " " "	1	-	-	50
5	8	" " " " "	3	25	-	60
6	10	" " " " "	2	-	-	75
7	20	" " " " "	3	50	1	50
8	40	" " " " "	7	50	3	-
9	50	" " " " "	12	50	4	50
10	60	" " " " "	12	50	5	50
11	80	" " " " "	27	50	10	-
12	1	P.	3	2	-	12

1897. Neue Ausgabe, gez 13½.

13	1	C. karm. a. gelb	1	50	-	30
14	2	" " " " "	-	75	-	25
15	4	" " " " "	1	25	-	50
16	6	" " " " "	2	-	-	70
17	8	" " " " "	2	50	1	-

18	10	C. karmin a. gelb	2	50	1	25
19	20	" " " " "	5	-	5	-
20	40	" " " " "	70	-	30	-
21	50	" " " " "	70	-	30	-
22	60	" " " " "	80	-	30	-
23	80	" " " " "	80	-	30	-
24	100	" " " " "	100	-	75	-

An das Publikum wurden ungebr. Nachportomarken nicht verkauft, sondern nur mit einem 4 eckigen Kastenstempel „Multada“ entwertete abgegeben, daher sind Stücke ohne diesen Stempel recht selten.

Der hohe Preis der höheren Werte erklärt sich durch die kleine Auflage; sämtliche Werte waren auf einem Bogen vertreten wie folgt:

1895.

1	C.	15	8	C.	10	50	C.	3
2	"	10	10	"	20	60	"	3
4	"	10	20	"	10	80	"	2
6	"	10	40	"	5	1	P.	2

1897.

1	C.	10	8	C.	10	50	C.	1
2	"	20	10	"	20	60	"	1
4	"	20	20	"	5	80	"	1
6	"	10	40	"	1	100	"	1

1898. T. N 4, gez 13½.



N 4

25	1	C. karmin	-	15	-	15
26	2	" " " " "	-	30	-	30
27	4	" " " " "	-	40	-	40
28	10	" " " " "	-	70	-	70
29	20	" " " " "	1	25	1	75

Nicht zur Ausgabe gelangten (vgl. I. B. J. 1899, S. 116):

I	6	C. karmin	-	-
II	8	" " " " "	-	-

Die Restbestände der Nachportomarken sind am 23. Sept. 1899 in Santiago verkauft worden; die Nachportotaxe wird wieder durch Handstempel aufgedruckt. M. J. Sept. 1899, Bd. X, S. 61, I. B. J. 1900, S. 368.

China.¹⁾

(Chine) - (Asien.)

100 Candarins = 1 Tael, 10 Cash = 1 Candarin, 100 Cents = 1 Dollar.

1878. Aug. T. 1, groß. Format, f. Dr., chines. Handpap., a dünn. oder b u. c dickes Pap., gez 12½.



I

- | | | | |
|---|------------------------|------------|----------|
| 1 | 1 Cn. grün, gelbgrün | . 5 50 | 4 - |
| | b. tiefgrün, dickes P. | 3 - | 3 50 |
| 2 | 3 " ziegelrot | . . . 2 75 | 2 50 |
| | b. " dickes P. | 8 - | 2 25 |
| | c. braunrot, | " " | 4 - 3 50 |
| 3 | 5 " orange, braungelb | 3 50 | 2 25 |
| | b. gelb, dickes P. | 3 50 | 3 - |

Die verschiedene Stärke des Papiers ist nicht so bedeutend, daß eine weitere Trennung gerechtfertigt erscheint.

Alle drei Werte kommen auch ungezähnt vor, doch rühren solche Stücke von Probefolgen her.

Fast sämtliche Marken v. China sollen senkrecht oder wagerecht ungez vorkommen.

1885. Dez. T. 2, kleines Format, Wz Fische*) (W 1), A unvollk. gez 12½, B scharf gez 11¾.



2



W 1

A B

- | | | | |
|---|----------------|-----------|-----------|
| 4 | 1 Cn. grün, | gez 12½ | gez 11¾ |
| | a. mattgrün | - 30 - 30 | - 30 - 30 |
| | b. bläul'grün | - 75 - 50 | |
| 5 | 3 " rotviolett | - 55 - 40 | - 55 - 40 |
| | b. tiefviolett | 1 65 - 60 | |
| 6 | 5 " brn'gelb | 3 75 | 3 - |
| | b. grün'gelb | 4 - 3 - | 1 25 1 - |

Marke No. 4B zeigt gelben Untergrund, infolge Farbenzersetzung.

*) Das Wz stellt zwei kopulierende Fische (Ying-Yang) dar (Zeichen der Fruchtbarkeit).

1884. 17. Nov. T. 3-11. Jubiläumsausgabe zu Ehren des Geburtstags der Kaiserin-Mutter. Wz Fische (W 1), gez 12.



3



4



5



6



7



8



9



10



11

- | | | |
|----|------------------|-----------------|
| 7 | 1 Cn. gelbrot | . . . - 20 - 25 |
| | b. ziegelrot | - 20 - - |
| 8 | 2 " hellgrün | . . . - 30 - 30 |
| | b. hellgelbgrün | - 30 - - |
| 9 | 3 " goldgelb | . . . - 40 - 35 |
| | b. zitronengelb | - 40 - - |
| 10 | 4 " rosa | . . . - 60 - 65 |
| | b. fleischfarben | - 80 - - |
| 11 | 5 " rotgelb | . . . - 75 - 60 |
| | b. zitronengelb | - 75 - 75 |
| 12 | 6 " braun | . . . - 85 1 - |
| | b. rötlichbraun | 27 50 - - |

1) Vgl. D. J. Maus, Die Post in China, D. B. Z. 1901 Sept., Okt., Nov

13	9 Cn.	dunkelgrün . . .	1 10	1 25
	b.	smaragdgrün . . .	1 25	- -
14	12 "	orange	2 25	2 25
	b.	goldgelb	2 75	- -
15	24 "	dunkelrosa	4 -	4 -
	b.	karmín	4 25	- -

Die unter b aufgeführten Farbenabweichungen entstanden bei neuer Auflage, bei der alle Farben anders ausfielen; überdies fand diese Auflage nur für die Aufdruckmarken Verwen-

dung, ohne Aufdruck kam dieselbe nicht zur Ausgabe, oder doch nur in vereinzelten Fällen. Marke No. 13 kommt tête-bêche (Preis M. 40-) vor. Marke No. 7 ist in Paaren wagerecht, No. 13 senkrecht ungez bekannt. Die senkrecht oder wagerecht doppelte Zähnung einzelner Marken dieser Emission ist auf die Einteilung der Marken im Bogen zurückzuführen, der Streifen weißen Papiers aufwies.

1897. 1 Jan./April. Marken der Ausgabe 1894 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes in Dollarwährung.

A kleine Wertziffer, Aufdr. 17 mm hoch,
 B große Wertziffer, Aufdr. 17 mm hoch (16½ bis 17½ mm),
 C große Wertziffer, Aufdr. 16 mm hoch (15½ bis 16¼ mm) } A1-A3

壹洋暫
分銀作

壹洋暫
分銀作

貳洋暫
分銀作

1
cent.
A 1

1
cent.
A 2

2
cents.
A 3


		A		B		C	
		Aufdr. 17 mm hoch, kleine Wertziffer.		Aufdr. 17 mm hoch, große Wertziffer.		Aufdr. 16 mm hoch, große Wertziffer.	
16	1/2 cent	a. 3 C.	goldgelb	- 20 - 25	1 50 1 -	1 50	1 50
		I.	1 cent st. 1/2, Fehldr.	80 - - -			
		II.	Aufdr. dopp.	- - - -			
		b.	braungelb	2 50 - 50	? ?		
		c.	gelb, zitronengelb		- 50 - 50	- 30	- 25
17	1 cent	" 1 "	gelbrot	2 - 1 -	- 50 - 50		
		b.	hellziegelrot	- 75 - 75	- 50 - 50	- 25	- 40
18	2 cents	" 2 "	gelbgrün, grün, dklgrün	- 75 - 75	- - - -		
		I.	Aufdr. dopp.	- - - -			
		b.	hellgelbgrün		- 40 - 30	2 25	- 40
		c.	[nachgrav.] 2 st 2			3 -	2 -
19	4 cents	" 4 "	rosa	1 - - 80	- 65 - 75		
		I.	Aufdr. dopp.	- - - -			
		b.	fleischfarben			20 -	20 -
20	5 cents	" 5 "	orange gelb, gelb	- 75 1 -	5 - 5 -	10 -	6 -
		b.	zitronengelb	- - - -	2 - 1 25	5 -	1 25
21	8 cents	" 6 "	braun	- 75 1 -		25 -	- -
		b.	rötlichbraun	2 - 1 50	2 50 2 -		
	I. 10 cents	" 6 "	braun	3 50 3 50			
	II. 10 cents	" 6 "	rötlichbraun	4 50 4 50	- - - -		

} Fehldr.

		A		B		C	
		Aufdr. 17 mm hoch, kleine Wertziffer		Aufdr. 17 mm hoch, große Wertziffer		Aufdr. 16 mm hoch, große Wertziffer	
22	10 cents	a. 9 C. grün	4 50	4 50	4 -	4 -	- - - -
		I. Aufdr. dopp.	- - - -	- - - -	6 -	6 -	- - - -
		b. smaragdgrün	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	20 - 3 -
		c. mattgrün	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	35 - 35 -
		I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
23	10 cents	" 12 " orange	5 -	5 -	- - - -	- - - -	- - - -
		b. goldgelb	- - - -	- - - -	4 -	3 -	15 - 4 -
		c. braunorange	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	20 - - - -
24	30 cents	" 24 " rosa	6 -	5 -	10 -	5 -	45 - 45 -
		b. karmin	- - - -	- - - -	4 50	4 -	- - - -

No. 17 B kommt mit größerem Zwischenraum zwischen e und n (cent) vor (Preis Mk. 10 -). No. 20 A u. 23 A sind in Vertikalpaaren Mitte ungez gefunden worden.

Marke No. 16 kommt mit Aufdr. cen vor, ebenso findet man bei einzelnen Marken nur c t oder cent (ohne s); diese und ähnliche Fehler sind durch Versagen der Druckschwärze entstanden.

Die Aufdrucktypen kommen in verschiedener Stärke vor und zeigen häufig kleine Beschädigungen, besonders häufig ist die der ersten Type der untersten Reihe, etwa so:  (der obere Querstrich fehlt), die anscheinend in Blocks vorkommt.

Von 24 B sah ich ein Stück, bei dem die Zahl 30 genau in der Mitte anstatt wenig über Cents stand; bisher sind mir nur 2 Stücke bekannt geworden, doch soll sich diese Marke auf jedem Bogen einmal finden.

Nur No. 22 c I ist amtlich ausgegeben worden, alle übrigen kopfstehenden Aufdrucke entstanden später durch den Unfug eines Beamten, der infolgedessen entlassen wurde; es sind die folgenden:

Kopfstehende Aufdrucke, amtlich nicht zur Ausgabe gelangt:

		A	B	C
I	1½ cent	a. 3 Cn. gelb	- - - -	- - - -
II	1 cent	" 1 " gelbrot	- - - -	- - - -
III	2 cents	" 2 " grün	- - - -	- - - -
IV	4 cents	" 4 " rosa	- - - -	25 - - -

1897. Marken der Ausgabe 1885/87 mit schwarzem Aufdruck,

A 17 mm hoch, kleine Wertziffer,

B große Wertziffer No. 25 B 16¼, No. 26 B u. 27 B 16 mm hoch.

		A	B
		klein. Wertz.	groß. Wertz.
25	1 cent	a. 1 C. grün, dunkelgrün	- 75 1 - 12 - 12 -
26	2 cents	" 3 " rotviolett	2 - 2 50 12 - 12 -
27	5 cents	" 5 " grünlichgelb	1 25 1 - 12 - 12 -

Marken No. 25 B - 27 B sind Produkte der Spekulation, wurden aber amtlich, wenn zur Frankatur verwendet, nicht beanstandet und sind deshalb in den Katalog aufgenommen worden.

Über fehlerhafte Typen im Aufdruck s. Anm. oben nach No. 24.

1897. T. 12. *Stempelmarke mit schwarzem Aufdr. A 4 - A 8.*



12

大清郵政
壹分

one cent.

A 4

大清郵政
壹分
2 cents.

A 5

大清郵政
貳分
2 cents.

A 6

大清郵政
肆分
4 cents

A 7

大清郵政
壹圓

1 dollar

A 8

28	1 C. a. 3 C. rot	- 20 - 20
29	2 " (A 5) a. 3 C rot	- 60 - 30
	A. Aufdr. kopfst.	25 - 25 -
	C. ohne Pkt nach cents	- - -
	B. s kopfst.	- - -
	b. 2 C. (A 6) a. 3 C. rot	- 30 - 30
30	4 " a. 3 C. rot, kl. Wertz.	60 - - -
	b. große Wertziffer	- 50 - 70
31	1 D. a. 3 C. rot (T. 1)	6 - 6 -
	b. " " 2)	150 - - -
32	5 " " 3 " "	75 - - -
	A. Aufdr. kopfst.	60 - - -

Marke No. 30 mit kleiner Wertziffer (A 7) ist sehr selten; No 30b ist mit großer Wertziffer überdruckt. - Marke No. 31b zeigt stärkeren Druck der chinesischen Aufschrift; auch ist der Aufdruck 1 dollar 1/4 mm länger. - Marke No. 32 hat wohl kaum zum Zwecke der Frankierung gedient, wenn auch einige durch Stempel entwertete Stücke vor-

handen sind. - Bei Marke No. 32 ist kopfst. Aufdruck fast häufiger als der regelmäßige.

Bei No. 29 finden sich außer den oben genannten noch andere Abarten: großer und kleiner Punkt, Komma statt Punkt, abweichendes n in cents, verschmiertes c = o.

1897. 1. Okt. T. 13-20. *Japanische größ. Ausführung. Umschrift IMPERIAL CHINESE POST. Wz Fische (W1), ge 11, 11 1/2, 12.*



13



14



15



16



17



18



19



20

33	1/2 C. bräun'rosa	- 10 - 15
	b. braunviolett	- 35 - -
	c. weinrot	- 10 - 10
34	1 " zitronengelb	- 15 - 20
	b. goldgelb	3 - 50
35	2 " dklorange	- 25 - 20
	b. braunorange	- - -
36	4 " gelbbraun	- 50 - 25
	b. tief braun	- 75 - -
37	5 " rosa	- 50 - 20
	b. fahlrosa	- - -
38	10 " tiefgrün	- 80 - 30
	b. mattgrün	1 10 - 45
39	20 " braunrot	1 65 1 -
40	30 " karminrosa	3 - 1 75
41	50 " gelbgrün	4 50 4 50
	A. tiefgrün (Fehldr.)	45 - - -
42	1 D. karmin u. rosa	9 - 11 -
43	2 " orange u. gelb	26 - 22 50
44	5 " gelbgrün u. rosa	90 - 80 -

1898. Juli. T. 21 - 23, Londoner Stahlstich (Waterlow & S.), einf. bez. zweif. Dr., 10. P., Inschrift CHINESE IMPERIAL POST, W₂ Fische (W 1), gez 14 - 15 1/2.



21

22

23

45	1/2 C. dklbraun	— 05	— 10
46	1 " braungelb	— 10	— 10
47	2 " scharlachrot	— 15	— 10
	b. dunkelpurpur	—	—
48	4 " gelbbraun	— 30	— 15
49	5 " fleischrot	— 35	— 30
	b. lachsrot (1899)	— 30	— 20
50	10 " tiefgrün	— 65	— 25
51	20 " braunkarmin	1 25	— 30
52	30 " blaßkarmin	1 65	— 50
53	50 " grün	2 25	— 80
54	1 D. karm. u. blaßrosa	4 50	3 70
55	2 " " " h'gelb	9 —	7 50
56	5 " graugrün u. blaßrosa	20 —	18 —

Die Marken No. 50 und 52 kommen auch auf 2 Seiten ungezählt vor. Marken No. 46, 47, 48 u. 49 sind senkrecht ungezählt bekannt geworden, The American Journal, Okt. u. Nov. 1901, Bd. XIV. S. 282, 318. — Marke No. 47 ist am 22. und 23. Okt. 1903 in Futschow (Foochow) schräg halbiert von links oben nach rechts unten oder von rechts oben nach links unten, als 1 C. Marke verwendet worden mit Entwertungsstempel. Auflage 2000, durch Teilung von 1000 2 C.-Marken.

Postage
1 Cent
Paid

1901. Freimarke No. 45 mit schwarzem, später grünem Aufdr.

B. R. A.

57	— 5 —	a. 1/2 C. dklbraun	— —
	Five Cents Aufdr. schwarz	b. grün	75 —

Marke No. 57 wurde vom 20. April bis 20. Mai 1901 von der British Railway Administration eigenmächtig zur Frankierung der auf der Linie Tientsin-Schanhaikwan beförderten Briefschaften verwendet, siehe M. J. 1903, XIII, 274; doch wurde der auf diese Weise erhobene Zuschlag von der Postbehörde nicht anerkannt und mußte zurückgezogen werden. Die vorhandenen noch ungebrauchten Stücke wurden verbrannt, so daß nur gebrauchte vorkommen (Entwertung durch violetten Kreisstempel mit Inschrift oben RAILWAY POST OFFICE, darunter Name des Aufgaborts).

1903. T. 21. Marke No. 49 in geänderter Farbe, gez 14 - 15 1/2.

58 | 5 C. gelb — — — —

Nach amtlicher Mitteilung ist No. 58 eigentlich Farbenfehldruck, soll aber postalisch aufgebraucht werden. I. B. J. 1903, S. 279.

Nachportomarken.

1904. Freimarken No. 45 - 50 mit schwarzem Aufdruck POSTAGE DUE und chinesischen Schriftzeichen, gez. 14 - 15 1/2.

1	1/2 C. braun	— — — —
2	1 " orangegelb	— — — —
3	2 " rot	— — — —
4	4 " gelbbraun	— — — —
5	5 " fleischrot	— — — —
6	10 " grün	— — — —

Ich kaufe und bitte um Offerten von Seltenheiten, Neuheiten, Marken mit sehr hohem Nennwerte (diese auch mit Specimen), ungebrauchte Blockstücke alter Ausgaben, Curiosa, Essais etc.

Paul Kohl, Chemnitz.

Cochin.

(G., Indien, Asien.)

6 Puttans = 5 Annas, 12 Pies = 1 Anna.

1892. T. 1. *Inschrift „COCHIN“, weiß a. farb. Grunde, w. glattes P., gez 12.*

1

1	|	1/2 Pu. goldgelb	-	20	-	20
	|	b. „ gestr. Pap.	-	20	-	

2	|	1 Pu. goldgelb, rotviolett	-	65	1	-
3	|	2 „ violett	-	125	1	-

Marken No. 1 u. 3 gibt es ungezähnt.
(Preis für No. 3 ca. 40 M.)1896. *Wie No. 2, jedoch größeres Format, gez 12.*

4 | 1 P. hellviolett - - - -

1897. T. 1, *Wz Schirm, dünnes Pap., gez 12.*

5	|	1/2 Pu. goldgelb	-	10	-	10
6	|	1 „ dklviolett	-	40	-	20
7	|	2 „ violett	-	75	-	40

1898. T. 2-5. *Inschrift „COCHIN ANCHAL“, Wz Schirm, A^o dünnes graues Pap., B dickes weißes Pap., gez 12.*

2



3



4



5

		A		B		
8	|	3 Pi. hellultramarin	-	10	-	10
	|	A. mit gebroch. L in ANCHAL	1	65	-	-
	|	b. dunkelultramarin	-	20	-	20
9	|	1/2 Pu. dunkelgrün	-	10	-	10
10	|	1 „ rosa	-	20	-	10
11	|	2 „ violett	-	40	-	40

Zu 8 B-11 B s. M., J. 1903/4, S. 45

Cochin-China.

(Cochinchine.) - (F., Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. *Französische Kolonialmarke No. 53*
 von 1881 mit **schwarzem Aufdruck**
 A 1, gez 14: 13½.

5

A 1

1 | **5** a. 25 (C.) gelbbirn. a. gelbl. 5 - 4 -

- *Desgl., No. 53 u. 59 mit Aufdr. A 2.*

5

C. CH.

5

C. CH.

A 2

A 3

2 | **5** a. 25 (C.) glbbirn. a. gelbl. A 2 1 - 1 25

A. ohne C. CH. - - - -

b. Aufdr. A 3 7 50 7 50

3 | **5** a. 25 (C.) schw. a. rosa A 3 10 - 10 -

1887. *Französische Kolonialmarke No. 47*
 von 1881 mit **Aufdruck** A. 2 u. A. 3.

4 | **5** a. 2 (C.) brn. a. gelbl. A 2 - 40 - 50

b. Aufdr. A 3 10 - 10 -

Der Aufdruck C. CH. mißt für gewöhnlich 8 mm in der Breite; doch fand Cap. Noël im Bogen von 150 Marken 6 mal den Aufdruck 9 mm breit, und bei 4 Marken fehlte der Punkt nach C. CH, 5 Marken hatten verstümmeltes H (H), *Revue philat. franç. 1902, S. 84.*

- *Französis. Kolonialmarke No. 59 mit schwarzem Aufdruck* A 4.

5

A 4

5 | **5** a. 25 (C.) schwarz a. rosa - 75 1 -

A. Doppelaufdr. 50 - - -

B. Aufdr. A 2 u. A 4 - - - -

C. 2 x Afdr. A 4 u. A 2 120 - - -

D. 2 x " A 2 u. A. 4 - - - -

- *Marke No. 4 mit weiterem roten Aufdruck* **COCHIN-CHINA.**

5a | **5**
 C CH. a. 2 (C.) braun a gelbl. - - - -

- *Französische Kolonialmarke No. 54 mit schwarzem Aufdr.* A 5.

15

15

A 5

6 | **15** a. 30 (C.) brn. a. bräunl. 1 - - -

Die früher als nicht ausgegeben katalogisierte Marke ist nach den Mitteilungen des Kapitän Noël, der zur Zeit ihres Erscheinens in Indo-China war, tatsächlich amtlich ausgegeben worden, *Revue philat. franç. 1902, S. 84.*

Nachportomarken von Cochin-China hat es nie gegeben, vorkommende Stücke mit dem diagonalen Aufdrucke **COCHIN CHINE** sind Fälschungen.

Cochin-China bildet jetzt einen Teil von Französisch Hinterindien (Indo-China).

Columbien.

(Colombia. Colombie.) — (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

a. Neu-Granada.

(Granada Confederation. — Nouvelle Grenade.)

1869. T. 1, *Untergrund gerade Linien, glattes, (1 c gestr.) P., ungez.**

1

1	15 C.	rosalila	15	—	15	—
		b. graulila	12	—	10	—
		c. rosalila, gestr. P.	18	—	12	50
2	10 "	bräunl'gelb	4	50	3	25
		b. grünl.gelb	—	—	—	—
3	20 "	blau	26	—	22	50
		b. mattblau	27	50	25	—

No. 2 gibt es tête-bêche M. 300—.

1860. T. 2, *Untergrund Wellenlinien, ungez*

2

4	2 1/2 C.	grün	8	25	7	50
		b. gelbgrün	5	50	5	50
5	5 "	lila, violett	12	—	7	50
		A. blau (Fehldr.)	—	—	—	—
		zus. mit 20 C.	4	00	—	—
		B. 50 st. 5	—	—	—	—
		b. blau (durch Zersetzung)	7	50	7	50
6	10 "	braungelb	10	—	5	—
		b. röt'orange	12	50	6	50

*) Die Mehrzahl der Marken von Columbien wurde durch Federzug entwertet, die Entwertung durch Poststempel ist erst seit 1881 allgemein geworden. Marken der früheren Ausgaben mit Poststempel-Entwertung sind etwa 1/3 höher im Preise. (No. 8 mit Poststempel M. 17 50).

7	20 C.	blau	2	25	2	25
		b. mattblau	2	50	2	25
8	1 P.	karmin	2	50	9	—
		b. rosa a. bläul. P.	—	—	—	—
		(durch chem. Zersetzung)	4	0	—	—

Tête-bêche-Stücke kommen vor von No. 5 und 7. — Die 10 C. in grün gilt als Probedruck. Die zahlreichen Farbabweichungen sind auf Zersetzung der ursprünglichen Farben zurückzuführen, die mangelhafte Ausführung des Druckes gibt sich auch darin kund, daß bei Marke No. 4 NAVIONALES statt NACIONALES, bei Marke No. 8 CORRLOS statt CORREOS vorkommt.

b. Vereinigte Staaten von Neu-Granada.

(United States of New Granada. — Etats confédérés de la Nouvelle Grenade.)

1861. T. 3, *Steindruck, ungez.*

3

9	2 1/2 C.	schwarz	100	—	60	—
10	5 "	bräun'oliv	40	—	20	—
		b. blaßgelb	40	—	20	—
11	10 "	blau	42	—	15	—
12	20 "	rot	40	—	20	—
13	1 P.	lilarosa	55	—	25	—

Preise in zweiter Reihe verstehen sich für Marken mit Federstrich-Entwertung; mit Poststempel entwertet kosten No. 9—12 etwa 1/4 mehr, Marke No. 13 M. 100— Für die Herstellung der Marken No. 10—13 sind die Platten für die 2 1/2 C.-Marke (No. 9) verwendet worden durch Ausradierung des alten und Einsetzung des neuen Wertes. Nach der Verschiedenheit der Wertziffern unterscheidet man von den Marken No. 10—13 je 54 Typen, entsprechend der Zahl der auf einem Bogen enthaltenen Marken.

c. Vereinigte Staaten von
Columbien.

(United States of Colombia. — Etats
confédérés de Colombie.)

1862. T. 4, ungez.



14	10 C.	dkblau	50 - 30 -
		b. mattblau	50 - 27 50
15	20 "	rot	400 - 120 -
16	50 "	grün	40 - 27 50
		b. blaugrün	40 - 25 -
17	1 P.	lila	125 - 75 -
		b. lila a. bläul. P.	200 - 120 -

Bei 17 b variiert das Papier zwischen
bläulich und grau.

1863. T. 5, ungez.



18	5 C.	gelb	11 - 5 50
		b. orange	11 - 5 50
19	10 "	blau	7 50 2 50
		b. " a. bläul. P.	20 - 6 -
		A. mit Punkt hinter Wertziffer	- - 5 -
20	20 "	rot	26 - 10 -
		b. rot a. bläul. P.	- - - -
		A. grün (Fehldr.)	? ?
21	50 "	grün a. grau. Pap.	27 50 22 50
		A. rot (Fehldr.)	500 - 350 -
		b. grün a. grau. P.	- - 30 -

Die auf den Platten dieser Marken
ursprünglich vorhandenen Sterne, je einer
rechts und links vom Werte, wurden so
mangelhaft ausradiert, daß Spuren da-
von auf manchen Marken zu sehen
sind. Fehldruck No. 21A findet sich im
Bogen der 20 C.-Marke, vgl. M. J. Bd. XIII,
268; von Fehldruck No. 20A, den die
Zeitschriften meldeten, ist bisher kein
einziges echtes Stück bekannt. Scotts
Katalog setzt für gebraucht den Preis
mit ca. 600 Mark an.

1864. T. 6, ungez



6

22	5 C.	orange	4 - 2 75
		b. gelb	6 - 3 -
23	10 "	blau	2 75 1 25
		b. tiefblau	8 50 2 -
		c. mattblau	3 - 1 50
24	20 "	rot	5 50 4 -
25	50 "	grün	8 50 5 50
		b. mattgrün	8 50 5 50
26	1 P.	lila	37 50 22 50
		b. rotlila	- - - -

Von jedem Werte existieren nach
der Verschiedenheit der Wertziffer-Zeich-
nung 2 Typen. Von No. 22 kommen
tête-bêche-Stücke vor, Preis M. 30 - 15 -.

1865. T. 7, ungez.



7

27	5 C.	gelb	4 50 1 75
		b. orange	3 50 1 50
28	10 "	lila, violett	3 50 - 75
		b. lilarosa	3 25 - 75
29	20 "	blau	5 - 1 50
		b. tiefblau	4 - 1 50
30	50 "	grün (große Wertziffer)	15 - 2 75
31	50 "	grün (kleine Wertziffer)	17 50 4 50
32	1 P.	rosa	12 - 2 25
		b. ziegelrot	12 - 2 75

Von Marken No. 27 - 31 unterscheidet
man je 10, von No. 32 je 6 Typen.

No. 27 - 32 kommen in zahlreichen
Farbabweichungen vor.

1865. Juli. T. 8. *Neue Wertstufe, A auf weißem, B auf bläul. Papier, ungez.*



8

A B
w. P. bläul. P.

33 | 1 C. rosa (2 Typen) - 50 - 50 2 50 2 50
b. a. dünn. P. 5 50 2 25

1868/70. T. 15-19. *f. Steindruck, ungez.*



15



16



17



18



19

1867. T. 9-14.



9



10



11



12



13



14

34 | 5 C. gelb 4 50 1 50
b. orange 4 50 1 50
35 | 10 " lila 4 75 1 50
b. grauilla - - - -
c. violettrosa 3 75 2 -
36 | 20 " blau 3 75 1 75
b. mattblau 3 75 1 50
37 | 50 " blaugrün 6 - 4 -
b. gelbgrün 6 - 4 -
38 | 1 P. ziegelrot 7 50 1 65
b. karm'rosa a. bläul. 10 - 1 65
39 | 5 " schwarz a. grün . 30 - 15 -
40 | 10 " " " 2'rot . 60 - 12 50

Von Marke No. 38 lassen sich nach der Ausführung der Worte UN PESO auf demselben Markenbogen 10 Typen unterscheiden. Marken No. 39 und 40 sind auf Glanzpapier gedruckt.

41 | 5 C. stumpforangegelb . 5 - 5 -
42 | 10 " violett (2 T.)* . . . 3 - - 40
b. grauilla 2 - - 30
c. rotlila 4 - - 30
d. schwarzbraunlila 10 - 5 -
e. lila a. bläul. P. 30 - 30 -
43 | 20 " blau 2 - - 50
b. mattblau 2 25 - 50
44 | 50 " gelbgrün, einf. w. P. . 6 - 1 -
b. grün, gestr. P. 25 - 6 50
45 | 1 P. rosarot 10 - 1 -
b. ziegelrot 8 - 1 -
c. " gestr. P. 15 - 1 25

Marke No. 45 gibt es tête-bêche (Preis gebr. M. 75 -.)

1870/77. T. 20 u. 21. *Großes Format, schw. Druck, farb. Glanzpapier, ungez.*



20



21

46 | 5 P. schw. a. grün (Pl. 1) 25 - 5 50
b. " " " (" 2) 25 - 5 50

*) Bei T. 1 steht das B von COLUMBIA über dem v von CENTAVOS, bei T. 2 zwischen v und o.

- 47 10 P. schw. a. orangerot
 a. Pl. 1 50 - 9 50
 b. " 2 (1877) 50 - 9 50

Die Platten zu No. 46 und 47 wurden 1877 nachgraviert; auf der nachgravierten Platte von No. 46 berührt die Verzierung zur Linken das c von CINCO nur, während sie bei Platte 1 in das c hineinragt; bei der nachgravierten Platte von No. 47 ist das Mittelfeld des Schildes nicht schattiert, die in Platte 1 unklar gezeichneten und mit Strahlen versehenen Sterne erscheinen hier mit 5 deutl. Spitzen ohne Strahlen.

1871/74. T. 22-26, ungez.



- 22
 23
 24
 25
 26
 48 1 C. grün, einf. Pap. . . . - 80 - 50
 b. olivgrün - 25 - 50
 c. grün, olivgrün, gestr. Pap. 25 - 15 -
 49 1 " rosa (1873),
 a. einf. Pap. - 35 - 60
 b. gestr. " 35 - 25 -
 II. karmin 1 20 - -
 50 2 " dklbraun - 50 - 65
 b. blaßbraun - 50 - 65
 c. gestr. Pap. 50 - 60 -
 51 5 " gelb, orange 1 - - 40
 b. gelb, gestr. Pap. 35 - 25 -
 c. " a. bläul. " 100 - 100 -
 52 10 " violett, einf. Pap. . 2 - - 50
 b. " gestr. " 12 50 5 -
 53 25 " schwarz a. graublau 5 - 2 50
 b. " " lebb'blau 7 50 5 -
 54 25 " grün 15 - 10 -
 b. blaugrün 5 - 5 -
 c. grün, gestr. Pap. 30 - 30 -

Von No. 52 lassen sich zwei Typen unterscheiden. Bei T. 1 liegt die Arabeskenverzierung teilweise über der rechten oberen 0 der 10, bei T. 2 berührt sie die Wertziffer kaum.

1876/78. T. 27-29, ungez.



- 27
 28
 29
 55 5 C. lila, malven - 75 - 25
 b. violett einf. P. 1 75 - 30
 c. lila, violett, gestr. " 2 50 1 50
 56 10 " braun, einf. " 1 - - 15
 b. lilabraun " " 1 50 - 20
 c. rotbraun " " 1 - - 20
 d. graubraun " " 2 - - 25
 e. braun, graubru., gestr. Pap. 5 - 4 -
 57 20 " blau, einf. " 2 - - 65
 b. tiefblau " " 2 25 1 -
 c. grün'blau, " " 3 25 - 65
 d. violettblau, " " 10 - 5 50
 e. blau, tiefbl., gestr. P. 20 - 6 -
 f. grün'blau, " " 22 50 6 -

Auch bei den Marken auf gestr. Papier kann man mehrere Farbabweichungen unterscheiden.

Marken No. 56 und 57 kommen schräg halbiert zum halben Wert verwendet vor.

- T. 21. Marke No. 47 in geänderter Farbe (nachgravierte Platte), ungez.

- 58 10 P. schwarz a. rosa
 a. Pl. 1 50 - 10 -
 b. " 2 45 - 5 -

Von Marken No. 47 und 58 gibt es Neudrucke von den nachgravierten Platten.

1879/81. T. 26, ungez.

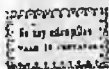
- 58a 25 C. schwarz a. rosa 100 - 150 -
 58b 25 " " gelb 100 - 150 -

Marken No. 58a u. b sind tatsächlich von 1879/81 in Kurs gewesen. Vor Neubez. Nachdrucken wird gewarnt. Die Farben dieser sind lebhafter.

1879/81. Marken No. 55-57, 44 und 45 auf A bläul., B grünl. Papier, ungez.

		A	B
59	5 C. violett	bläul. P. 2 50 1 20	grünl. P. 4 - 4 -
60	10 " braun	5 - - 30	15 - 15 -
61	20 " blau	5 - - 75	4 - 4 -
62	50 " grün	8 - 8 -	15 - 15 -
63	1 P. z'rot	10 - 4 50	12 50 12 50

1879. T. 30. *Aush.-Ausg. für Cali. Schwarzer Handstempeldruck auf weißem, blauem oder braunl. Papier (5, in 2. Ausgabe 4 Typen von jedem Werte), ungez.*



30

64	5 C. schwarz	a. weiß	40 -
	b. " " blau	40 -	
	c. " " braun	40 -	
65	10 " "	a. weiß	40 -
	b. " " blau	40 -	
	c. " " braun	40 -	
66	20 " "	a. weiß	40 -
	b. " " blau	40 -	
	c. " " braun	40 -	
67	50 " "	a. weiß	40 -
	b. " " blau	40 -	
	c. " " braun	40 -	
68	1 P.	a. weiß	30 -
	b. " " blau	30 -	
	c. " " braun	30 -	
69	un "	a. weiß	30 -
	b. " " blau	30 -	
	c. " " braun	30 -	

Von Marken 64-69 gibt es 2 Ausgaben, die zweite, bessere Ausführung hat hay statt hai.

1881. T. 31, schwarzer Druck auf farbigem Papier, ungez.



31

70	1 C. schwz.	a. grün	- 20 - 20
	A. " "	lila (Fehldr.)	- - - -
	B. " "	viol. " "	- - - -
71	2 " "	a. " " rosa	- 30 - 40
	A. " "	grauhila (Fhld.)	- - - -
	B. " "	grau " "	- - - -
72	5 " "	a. " " lila	1 - 20
	A. " "	rosa (Fehldr.)	- - - -
	B. " "	grün " "	- - - -

Gezähnte Exemplare sind amtlich nicht ausgegeben worden. - Alle Fehldrucke sind auch ausgegeben worden, aber mit echter Abstempelung sehr selten.

1881/82. T. 32-37, ungez.



32



33



34



35



36



37

73	1 C. blaugrün, T. 1	- 20 - 30
	b. blaugrün, T. 2	1 - 60
74	2 " ziegelrot (T. 1 geradsteh. 2)	- 30 - 40
	b. rosa (T. 1)	- 80 - 80
75	2 " " (T. 2) schrägsteh. 2 (1883)	- 40 - 50
76	5 " blau (T. 1)	- 90 - 25
	A. beiders. bedr.	5 - 5 -
	b. blau (T. 2)	- 75 - 30
	A. beiders. bedr.	5 - 5 -
	c. ultramarin (T. 2)	2 50 - 40
77	10 " violett (T. 1)	1 25 - 40
	b. " (" 2)	1 25 - 40
78	20 " schwarz	1 50 1 75

Die Marken No. 73, 74, 76, 77 von 1881 wurden 1883 von den etwas korrigierten Platten neu gedruckt; man unterscheidet daher von No. 73, 76, 77 je 2 Typen, bei No. 73 ist der Punkt vor UNION in Ausgabe 1881 rund, in Ausgabe 1883 viereckig, bei No. 76 stehen in Type 2 die Schwingen gleich hoch, während in der Ausgabe von 1881 die rechte höher ist, bei No. 77 Type 2 fehlen die Strahlen über dem Kopf der 1 und läßt die Ziffer dadurch kleiner erscheinen als die Null. Marke No. 75 zeigt die 2 und das C in den Ecken schräg stehend; sie ist von der Platte der Postkarte zu 2 C. gedruckt. - Sämtliche Stücke kommen privat gezähnt vor.

1883/84. T. 38 u 39, gef. Papier,

A gez 10½,
 B " 13½,
 C " 12.



38



39

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 10½	gez 13½	gez 12
79	1 C. blaugrün a. grün.	- 10 - 10	- 10 - 10		
	b. glbgrün " "		- 60 - 15		
	c. tiefgrün " "		- - - 20		
80	2 " rot a. rosa	- 25 - 20		- 25 - 20	
	I. unt. Ros. 5 str. (statt 4 str.), DE LOS in kleiner Schrift			- - - -	
	b. rot a. gelblich			4 - 1 -	
	I. unt. Ros. 5 str. (statt 4 str.), DE LOS in kleiner Schrift			5 - - -	
81	5 " blau a. bläulich . . .	1 - - 10	1 - - 10	- - - -	
	b. tiefblau a. bläulich		1 50 - 10	- - - -	
	c. blau a. weiß			- - - -	
82	10 " orange a. gelblich . .	1 25 - 15		2 - - 15	
	b. " " gelb			1 25 - 15	
	I. m. Druckf. DO LOS (statt DE LOS)			- - - -	
	II. unt. Ros. 5 str. (st. 4 str.) klein. Schrift			- - - -	
	c. gelb a. bläulich			5 - 4 -	
83	20 " violett a. lila	2 50 - 50		2 50 - 50	
	b. weinrot a. bläul.			- - - 75	
84	50 " braun a. sämisch . . .	3 50 2 50	3 50 2 50		- - - -
85	1 P. weinrot a. bläulich . .	7 50 3 -	7 50 3 -		- - - -
86	5 " rotbraun a. gelb . . .	30 - 25 -	30 - 30 -		30 - 25 -
87	10 " schwarz a. rosa	35 - 20 -	35 - 20 -		60 - - -

Marken No. 79-87 kommen auch ungezähnt vor. - No. 82 kommt auch (sehr selten!) gez. 11½-11¾ vor.

Zu No 83 b s. Am. J. 1904 Bd. XVII, 76.

1886. T. 20 u. 21. Marken No. 46 u. 47 (gr. Format) in geänderten Farben, gez 11½.

88	5 P. orangebraun (Platte 3)			25 - 25 -	
89	10 " schwarz a. mattrosa (Platte 2)			25 - 20 -	

Marken No. 88 u. 89 gibt es auch ungez.

d. Republik Columbien.

(Republic of Colombia. — République de Colombie).

1886/89. T. 40-44, *Inscr.* REPUBLICA DE COLOMBIA, *f.P.*, A gez 10½, B gez 13½.

40



41



42



43



44

		Preis	A	B
		bill. Sorte	gez 10½	gez 13½
90	1 C gelbgrün a. bläulich b. blaugrün a. bläulich c. dklgrün	- 15 - 10	- 15 - 10 5 75 5 75 - 40 - 20	
91	2 " rot a. rosa (General Sucre) . b. rot a. gelblich c. " " weiß	- 20 - 25		- 20 - 25 5 75 - - 5 75 - -
92	5 " dklblau a. hellblau (Bolívar) . b. ultramarin a. blau	- 40 - 05	- 40 - 05 - 40 - 05	1 - - 40
93	10 " orange a. grauweiß (Präsident Núñez) b. orange a. grauweiß, dünn. Pap.	1 - - 10		1 - - 10 3 - 1 50
94	20 " violett a. lila (General Narinos) } b. violett a. lila } Inschrift dünneres Papier } REPUBLICA c. violett a. grün } d. " " weiß }	1 25 1 25		1 25 1 25 2 50 2 50 20 - 15 - - 20 - 10 - -
95	20 " violett a. lila mit richt. Inschrift REPUBLICA b. violett a. grün c. " " weiß	1 - 1 -		2 - 1 - 20 - 15 - 20 - - -
96	50 " braun a. gelblich b. rotbraun a. gelblich	3 75 1 50	3 75 1 50 4 - 1 50	
97	1 P. lilarosa a. weißem Papier . . b. " " bläulichem Papier	10 - 3 -	10 - 3 - 15 - 11 -	
98	5 " braun a. bläulichem Papier .	25 - 25 -	25 - 25 -	
99	5 " schwarz a. weiß	25 - 18 50	25 - 18 50	
100	10 " " " rosa	25 - 15 -	25 - 15 -	

Marken No. 91-96 gibt es ungez Preis von No. 96 ungez. * - - 7 50. -
Von No. 91 haben ungez Paare in orangerot a. rosa, von No. 95 dklviolett a.
grünlich dem Am. J. vorgelegen (1904, Bd. XVII, 76). - No. 94 kommt wage-
recht ungez, senkrecht gez 13½ vor.

1890/91 T. 45-49. farb. Papier, T. 49
sehr dünnes weißes Papier, gez 13½,
No. 101 gez 10½.



45



46



47



48



49

101	1 C. grün a. mattgrün . . .	- 20 - 10
	b. tiefgrün a. grün . . .	- 30 - 10
102	2 " rot a. rosa . . .	- 15 - 25
	b. karminrosa a. rosa . . .	- 15 - 25

103	5 C. d'blau a. h'blau . . .	- 40 - 05
	b. h'blau " bläul. . .	- 40 - 05
	A. ungez	2 50 2 50
104	10 " braun a. gelb . . .	- 75 - 10
	b. rotbr. " " . . .	- 75 - 10
105	20 " violett . . .	2 75 2 75

No. 101, 103 u. 105 kommen ungez vor. - Von No. 105 hat ein ungez Paar dklviolett a. grau dem Am. J. vorgelegen (1904, Bd. XVII, 72).

1891. T. 50, gez 13½.



50

106	2 C. rot a. rosa . . .	10 - 6 -
-----	------------------------	----------

Wertziffer 2 nicht mehr rechts und links farbig a. weiß, sondern unter dem Wappen weiß a. farbig.

1892. T. 45, 50, 47, 48, 51, 40, 52. Farbenänderung, teilweise neue Zeichnung, farb. Papier.

- A gez 13½,
- B " 10½,
- C " 12,
- D gem. gez 13½ u. 12,
- E " " 10½ " 12,
- F gez 14-15½.



		51		52		C	D-F
		bill. Sorte	A gez 13½	B gez 10½	gez 12		
107	1 C. rot a. zitronengelb	- 05 - 05	- 05 - 05			- 40 - 40	
	D gez 13½ u. 12		- 10 - 05				- 15 - 05
	b rot a. gelbl.						
108	2 " blaugrün . . .	- 15 - 15	- 15 - 15			- 50 - 25	
	D gez 13½ u. 12						- 60 - 20
	b. gelbgrün						- 60 - 30
	D gez 13½ u. 12						
109	5 " schwarz a. säm. .	- 40 - 10	2 - - 25	- 50 - 10	2 50 - 10		
	D gez 13½ u. 12						- 75 - 50
	E " 10½ " 12						- 40 - 10
	F " 14-15½						1 - - 60
110	10 " braun a. rosa . .	- 50 - 10	- 50 - 10			2 - - 75	
	D gez 13½ u. 12						1 20 - 70
111	20 " braun a. h'blau .	- 30 - 40	- 40 - 40	2 25 1 -		- - 40	
	D gez 13½ u. 12						- 75 - 60
	F " 14-15½						- 30 - 40
112	50 " viol. a. lila (T. 40)	- 50 - 50				- 50 - 50	
	b. rotviol. a. viol., Glanzsp., nachgr. Platte						

		Preis		A		B		C		D-F
		bill.	Sorte	gez 13 1/2	gez 10 1/2	gez 12				
113	1 P. blau a. grün	- 80	- 80	- 80	- 80			4 -	2 -	
114	5 " rot a. lilarosa (T. 40)	2 50	2 50			2 50	2 50			
115	10 " blau (T. 40)	4 50	4 50	4 50	4 50	4 50	4 50			
	b. mattblau (1902)									

Das Papier von No. 111 variiert zwischen hellblau und lila.
Zu Marke No. 115 b siehe M. J., April 1902, Bd. XII, S. 206.

Marke No. 111 ist in Paaren, Mitte senkrecht ungezähnt, gefunden worden, Am. Journ. 1902, Bd. XV, 236; desgl. Marke No 107 allseitig und senkrecht ungezähnt, Am. Journ. 1903, Bd. XVI, 17.

Marke No. 112 b, zuerst von Moëns April 1899 notiert, hat der Redaktion des Am. J. (1904, S. 35) vorgelegen. Die Schrift ist dicker, Hintergrund fehlt außerhalb der Umrahmungslinie der Ornamente in den oberen Ecken, Wertziffern sind kleiner und abweichend schattiert.

1895/98. T. 53, A gez 13 1/2, B gez 12, C gem. gez 13 1/2 u. 12.



53 A B
gez 13 1/2 gez 12

116 5 C. orangebraun
a. gelb - 50 - 15 - 15 - 10
C - 75 - 25

Marke No. 116 ist ziegelrot a. rosa, gez 13 (13 1/2): 12 postalisch entwertet gefunden worden (Essai oder Farbengehl-druck?), M. J., Juni 1902, Bd. XII, S. 242. - Marke No. 116 allseitig, senkrecht oder wagerecht ungezähnt meldet Am. Journal, Bd. XVI, 17.

- T. 51. Marke No. 111 in veränderter Farbe, gem. gez 13 1/2 u. 12.

117 20 C. braun a. grünl'blau 2 - 2 -
b. " " weiß - - - -

1898/99. T. 54-56, CORREOS farbig a. w. Grunde, gez 13 1/2.



54 55 56
118 1 C. rot a. gelb - 05 - 05
119 5 " braun a. lachsf. - 15 - 10
120 10 " " " rosa - 30 - 10
121 20 " " " lila - - - -
122 50 " blau a. lila - 50 - -

No. 119 kommt allseitig oder in Paaren wagerecht, No. 121 u. 122 senkr. ungez vor.

1902/3. T. 57-62, Buchdruck, f. Dr., f. P.,
A ungez D unvollk. gez 9 1/2
B gez 11 1/2 E " " 12 1/2
C " 14



57



58



59



60



61



62

		A		B		C bis E	
		ungez	gez 11 1/2				
123	2 C. schwarz a. rosa	- 05	- 05	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
124	4 " rot a. blaßgrün	- 10	- 10	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
125	5 " grün a. grünl'blau	- 10	- 05	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	C gez 14						
126	10 " schwarz a. rosa	- 10	- 15	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	D unvollk. gez 9 1/2						
	E gez 12 1/2						

		A	B	C bis E
		ungez	gez 11½	
127	20 C. braun a. sämisch	- 20 - 20		
128	50 " dklgrün a. rosa	- 40 - 50		
129	1 P. violett " fleischf.	- 80 - 80	- - - -	
130	5 " " " rosa	? ?	- - - -	

- T. 59, gez 12.

131	10 C. schwarz a. sämisch			- 30 -
-----	------------------------------------	--	--	--------

1902. T. 63 - 70. Sonderausgabe für Barranquilla: Darstellungen u. Porträts (Lithogr.),

A ungez

B durchst. bez unvollk. gez

C gez 12

D gez 6

E " 11½



63



64



65



66



67



68



69



70

		A	B	C	D	E
		ungez	durchst.	gez 12	gez 6	gez 11½
132	2 C. blaugrün	- 10 - 05	- - - -			
	b. d' u. h'grün	- 10 - -				
133	2 " blau	- 10 - 05	- - - -			
	b. dklblau	- 10 - 10				
133α	2 " rosa (1903)	- - - -				
134	5 " blau	- 10 - 10		- - - -		
	b. tiefblau	- 10 - -				
134α	5 " gelbbraun	- - - -		- - - -		
134β	5 " olivgelb	- - - -				
135	10 " karmin	- 10 - 10	- 10 - 10			
	b. ziegelrot	- 10 - 10	- 10 - 10			
	c. lilarosa	- - - -	- 10 - -			
136	10 " braun	- 15 - 15	- 15 - 15			
	b. röt'l'braun	- 10 - 10	- 10 - 10			
136α	10 " orange	- 60 - -				
136β	10 " blau a. rosa	- - - -				
136γ	10 " " " bläul.	- - - -				
136δ	10 " " " hellbraun	- - - -				
136ε	10 " dklblau a. bläul., gestr. P.	- - - -				
136ζ	10 " dklblau a. rehbrn., gestr. P.	- - - -				

		A ungez	B durchst.	C gez 12	D gez 6 E gez 11½
1367	10 C. blau a. orange	- 15 - -			
1368	10 " " " grün	- 15 - -			
136c	10 " dklblau a. weiß	- - - -			
136x	10 " " " fleischf. gestr. P.	- - - -			
136λ	10 " " " a. grünl., gestr. P.	- - - -			
136μ	10 " " " blaßlila gestr. P.	- - - -			
136ν	10 " " " grau gestr. P.	- - - -			
136ξ	10 " " " blaßgrün gestr. P.	- - - -			
137	20 " violett	- 40 - 25	- 10 - 20	- 10 - -	- - - -
	I. rücks. bedr.	- - - -			
	II. beiders. bedr.	- - - -			
	E gez 11½				
	b. d'blauviolett		- 30 - -		
	I. beiders. bedr.		- - - -		
138	20 " h'blau, blau	- - - -	- 30 - 25	- - - -	- - - -
	b. dklblau				
138α	20 " karminrosa				
	E gez 11½				
139	50 " grün	- 30 - -			
140	50 " braun	- 30 - -			
	b. rotbraun	- 30 - -			
141	50 " orange	- 30 - -			
	b. gelbl'orange	- 30 - -			
	c. tieforange				
142	50 " karminrosa	- 30 - -			
	E gez 11½				
143	50 " rot	- 30 - -			
144	50 " blaugrau	- 30 - -			
144α	50 " rosa				
145	1 P. braun	- 40 - -			
	b. mattbraun	- 40 - -			
	c. braunorange				
146	1 " rosa	- 40 - -			
147	1 " karmin	- 40 - -			
148	1 " stumpfgelb	- 40 - -			
149	1 " blau	- 50 - -			
	b. tiefblau	- 80 - 80			
150	5 " braun	2 25 - -			
	b. blaßbraun				
150α	5 " weinrot	2 25 - -			
151	5 " violett	2 25 - -			
152	5 " blaugrün	2 25 - -			
	b. graugrün	2 25 - -			
153	10 " smaragdgrün	4 50 - -			
153α	10 " weinrot	- - - -			

Die Ausgabe wurde geschaffen durch Dekret vom 21. Dez. 1901, Am. Journal Sept. 1902, Bd. XV, 266.

Marken No. 149 u. 149^b sind etwas kleiner (18:24 mm statt 20⁸/₄:26¹/₂) als die übrigen 1 Peso-Werte.

1903. T. 71-73. Dat. 1903. Büsten berühmter Männer, farb. Druck, einf. oder gestr. Pap., ungez oder durchst.



	71	72	73
154	50 C.	grün a. rosa	- 20 - -
155	50 "	blau "	- 20 - -
156	50 "	" " bläulich	- 20 - -
157	1 P.	ziegelrot a. blaßrot	- 40 - -
	b.	orgerot "	- 40 - -
158	1 "	mattgrün a. lila	- 40 - -
	b.	tiefgrün "	- 40 - -
159	5 "	karmin a. lila	1 75 - -
160	5 "	" " gelb	1 75 - -
161	5 "	" " braun	1 75 - -
162	10 "	blau a. grünl.	3 25 - -
163	10 "	violett a. grünl.	3 25 - -
164	10 "	karmin a. braun	3 25 - -

Marken No. 154-164 sind in Barranquilla für die Nationalpost gedruckt worden. (Michelsen.)

1903. T. 58-62 und 74, 75. Farbenänderung, ungez oder gez 1 1/2.



	74	75	
165	4 C.	blau a. grün	- - - -
166	5 "	hellblau	- - - -
167	20 "	" " gelblich	- - - -
168α	50 "	" " lilrosa	- - - -
168β	50 "	viol. " weiß (1904)	- - - -
169	1 P.	lila a. sämisch	- 60 - -
170	5 "	grün a. hellblau	2 50 - -
171	10 "	" " hellgrün	4 50 - -

Marken No. 169 und 170 kommen, die erstere senkrecht, die andere schräg halbiert, zum halben Werte postalisch gebraucht vor, Am. J. Bd. XVII (1904) S. 112.

1903. T. 76 (Steindr.), f. Dr., f. P., gez 12.



	76		
172	1 C.	grün a. gelb	- 05 - -
173	2 "	rot a. rosa	- 10 - -
174	5 "	blau a. grünl.	- 15 - -
175	10 "	braun a. sämisch	- 20 - -
176	20 "	violett a. mattmalv.	- 35 - -
177	50 "	rot a. graublau	- 50 - -
178	1 P.	schwarz a. gelb	- 90 - -
179	5 "	blaugrün a. graublau	2 - - -
180	10 "	graubraun a. violett	4 - - -

Die Marken tragen am Fuße den Vermerk: Lit. J. L. Arrango, Medellin, Colombia. Sie wurden in Medellin für die Nationalpost gedruckt.

Nach La Revista de la Sociedad Filatélica Argentina vom Nov. 1903 sind von No. 172 7 Bogen, von 173 4 Bogen, von No. 174, 176, 178 je 2 Bogen ungez, von No. 173 u. 174 je 2 Bogen wagerecht, von No. 174 2 Bogen senkrecht ungez ausgegeben worden.

1904. T. 77-79, A ungezähnt oder B gez 1 1/2.



	77	78	79
	A		B
	ungez		gez 1 1/2
181	5 C.	schwarz	- 25 - - - 05 - 05
182	10 "	braun	- 25 - - - 10 - 15
183	20 "	rot	- - - - - 25 - 25
	A. bdrs. bedr.		- - - -
	b. braunrot		1 25 1 25

1904. Goldwährungsfreimarken Seiden (Peture)-P., ungez.

184	1/2 C.	brngelb	(T. 80) *	- - - -
185	1 "	grün	(" 62)	- 10 - -
		b. olivgrün		- - - -
186	2 "	dklblau	(" 57)	- 20 - -
187	5 "	rosa	(" 59)	- 40 - -
188	10 "	lila	(" 59)	- 75 - -

*) Abbildung in nächster Auflage.

1904. No. 125 mit schrägem karmin.
Aufdr.

Habilitada

1891 5 C. grün (1902) - - - -

Geldbriefmarken.

1866. T. G 1, ungez.



G 1

1 | 2 1/2 C. schwarz a. rosalila 2 - 2 25

1869. T. G 2 (2 Typen)*, ungez.



G 2

2 | 2 1/2 C. schw. a. lila, einf. P. - 75 1 40
b. gestr. P. 40 - 40 -
c. gestr. lin. P. 50 - 75 -

Einschreibebriefmarken.

1866. T. E 1. A = Anotacion, ungez.



E 1

1 | 5 C. schwarz a. weiß 750 750

- T. E 2. R = Registro, ungez.



E 2

2 | 5 C. schwarz a. weiß 750 6 -

*) Die beiden Typen unterscheiden sich in der Zeichnung des Wappens, dessen rechter Ausläufer bei Type 1 rund, bei Type 2 mehr länglich ist.

1870/71. T. E 3 u. E 4.



(Originalgröße)

E 3

E 4

3	|	5 C.	schw. a. weiß (E3)	- 50	- 75
			b. bläul. Pap.	1 -	- -
			I. Hintergr. wager. lin.	1 -	5 -
4	|	5 "	schw. a. weiß (E4)	- 50	- 75
			b. bläul. Pap.	1 -	2 50
			I. Hintergr. wager. lin.	1 -	4 50

1881. T. E 5, ungez.



E 5

5 | 10 C. lila 350 5 -

Die Marke kommt auch privat gezähnt vor.

1883. T. E 6, f. Dr., gelb. Pap., gez 13 1/2.



E 6

6 | 10 C. gelbrot a. orange 350 - 30

1889. T. E 7, gez 13 1/2.



E 7

7	|	10 C.	rot a. bläul.	1 50	- 65
			b. " " gelbl.	1 50	- 65

1892. T. E 7, *geänderte Farben, A gez 13 1/2, B gez 12.*

		A	B
		gez 13 1/2	gez 12
8	10 C. d'br. a. brnl.	150 - 65	- - 65
	b. gelbb. a. säm.	- - - -	125

1894. T. E 7, *gez 11 1/2.*

8	5 C. rot a. weiß	- 20	- 20
8	5 " " " bläul.	- 75	- 75

1902. T. E 8, *ungez. (No. 9 b gez 14.)*



E 8

9	20 C. rot a. grün'blau	- 20	- 20
	b. viol'rot a. blau,		
	gez 14	- 20	- 20

1903. T. E 9, *gez 12.*



E 9

10	10 C. schwarzviolett a. weiß	- 15	- 15
	b. gestr. Pap.	1 -	- -
11	20 " blau a. h'blau	- 20	- 20

1903. T. E 8, *ungez.*

12	20 C. braun a. blau	- 20	- -
	b. braunrosa a. blau	- 20	- -

1903. T. E 9, *gestr. Pap., ungez od. durchst.*



E 9

13	20 C. orange a. rosa	- - - -
14	20 " karm'rosa a. rosa	- - - -
15	20 " rot a. lachsfarb.	- - - -
	b. zglrot a. rosa	- - - -
16	20 " rot a. grün'blau	- - - -
17	20 " ock'gelb a. gelb	- - - -

1904. T. E 8, *Goldwährungsvignette, dünnes (Seiden-) Papier, ungez.*

18	10 C. violett	- - - -
----	---------------	---------

Empfangsbestätigungsmarken.

1894. T. AR 1, *gez 13 1/2, 12.*



AR 1

1	5 C. rot a. bläul., gez 13 1/2	- 80	- -
	b. z'rot a. weiß, gez 12	- 60	- 40
	c. scharlachrot, " 12	- 40	- -

1902. T. AR 2, *ungez.*



AR 2

2	10 C. blau a. grün	- 10	- 15
---	--------------------	------	------

1903. T. AR 2, *A ungez, B gez.*

A B

3	10 C. blaßblau a		
	tiefblau	- 10	- 15
	b. blau a.		
	blau	- - - -	- - - -

1903. *Freimarken No. 135, 114 u. 130 mit violettem (bez. blauem) Aufdr. AR im Kreise (AR 3).*



AR 3

4	10 C. weinrot, ungez	- - - 2 -
	b. karmin, durchst.	- - - 2 -
5	5 P. rot a. blaßrosa, ungez (No. 114)	- - - -
6	5 " grün a. blau, ungez (No. 130)	- - - -
7	5 " weinrot (No. 150a)	- - - -
8	5 " graugrün (No. 152b)	- - - -

1904. Goldwährungsmarke. T. AR 2, Seiden (Pelure) - Papier, geschnitten.

9 | 5 C. hellblaugrün - - - -

- Freimarke No. 187 mit Aufdr. A R (A R 3).

10 | 5 C. rosa - - - -

Rückscheilmarken.

1903. T. R 1, einf. od. gestr. Papier, ungez oder durchst.



R 1

- 1 | 20 C. dklblau a. gelb gestr. Pap. - - - -
- 2 | 20 " orange a. gelb - - - -
- 3 | 20 " rot a. gelb - - - -
- 4 | 20 " dklbl. a. lila - - - -

Verspätungsmarken.

1887. T. V 1, gez 10 1/2.



V 1

1 | 2 1/2 C. schw. a. graulila - 25 - 40

1892. T. V 2, gez 12 n. 13 1/2.



V 2

2 | 2 1/2 C. blau a. lachsf. - 20 - 20
b. d'blau a. lebh'rosa - 25 - 25

1902. T. V 3, ungez.



V 3

3 | 5 C. violett a. rosa - 10 - 10
b. lila " " - - - -

1903. T. V 4, einf. Pap., durchst.



V 4

- 4 | 20 C. violett a. lila - - - -
- 5 | 20 " " " weiß - - - -
- 6 | 20 " dklviolett a. bläul. - - - -
- 7 | 20 " violett a. gelb - - - -
- 8 | 20 " krm'rosa a. weiß - - - -
- 9 | 20 " karmin a. bläulich - - - -

Nachportomarken.

1865. T. N 1 - N 3, ungez.



N 1



N 2



N 3

- 1 | 25 C. schw. a. blau 4 50 4 50
- 2 | 50 " " " gelb 3 75 7 50
- 3 | 1 P. " " rosa 12 50 12 50

Für die mit Poststempel entwerteten Stücke ist der Preis etwa doppelt so hoch.

1884. Freimarken der Em. 1883 mit senkr. Aufschr. Correspondancia a debe im rechteck. Rahmen.

- 4 | 2 C. karmin a. rosa - - - -
- 5 | 10 " orange a. gelb - - - -
- 6 | 20 " violett a. lila - - - -
- 7 | 50 " braun a. sämisch - - - -
- 8 | 1 " rosa - - - -

Die Marken waren bis 1887 in Umlauf, sind aber sehr selten.

Stempelmarken als Postmarken gebraucht.

1904. Wappenzeichnung: Inschrift TIMBRE NACIONAL 1903, 1904, ungez.

- 1 | 1 P. schwarz a. lachsf. - - - -
- 2 | 3 " " " blaßblau - - - -

Vgl. Am. Journ. Bd. XVII (1904) S. 113.

Geldversicherungs vignetten.

1865. T. GV₁, gr. Vignette (130 mm : 67 mm),
 Flagge nach rechts a. Certification sin
 contenido, b C. con contenido, brauner
 Druck auf w. P., Fahne gelb, blau u. rot.

GV₁

25 C. braun a. gelb-blau-rot (a) 10 - 19 -
 50 " " " " " (b) 25 - 750

1867 T. VG 2. Flagge nach links, Certi-
 ficacion con contenido. Größe 130 : 67
 mm, schwarzer Druck a. w. P., Flaggen-
 farbe wie oben, Jahrzahl 186

GV₂

3 | 50 C. schwarz a. gelb-blau-rot 20 - 15 -
 1870. T. GV₃. Flagge nach links ge-
 bauscht weht n. rechts herüber. Größe
 130 : 67 mm. Jahrzahl 187 -
 4 | 50 C. schwarz a. gelb-blau-rot 5 - 250
 A. mit Accent auf D
 VON ESTADOS 25 - - -

GV₃GV₄

1873. Mai. Kleinere Format (120 : 65 mm),
 einfachere Ausführung Jahrzahl 187 -

5 | Medio (1/2) Peso schw. a. grün - - - -
 b. " " gelb - - - -
 No. 5 gilt für Spekulationsprodukt.

1878. Ausführung wie bei der Vignette
 v. 1870, doch sind die Worte COLOMBIA
 und CINCUENTA weiß.

6 | 50 C. schwarz a. gelb-blau-rot - - 375

1880/81. Desgl., Jahrzahl 18 - - - -

7 | 50 C. schwarz a. gelb-blau-rot - - - -
 b. (Wertziff. schraff.) - - - -

1883. T. GV₄, Jahrzahl 188 -

8 | 50 C. rot a. weiß - - 5 -
 b. rosa a. bläul. - - - -



GV 5



GV 6

1888. T. GV 4, *Inscript* REPUBLICA DE COLOMBIA.

9	50 C. rosa a. weiß	5 -	1 25
	b. lilarosa a. bläul.	3 -	1 25

1890. Jan. T. GV 4, *verschied. Wertstufen.*

10	10 C. blau	1 25	1 25
11	20 " "	2 -	2 -
12	30 " "	2 50	2 50
13	40 " "	3 50	3 50
14	50 " "	8 50	-
15	60 " "	5 75	5 75
16	70 " "	6 50	6 50
17	80 " "	7 50	3 -
18	90 " "	8 50	3 75
19	1 P. "	9 -	8 50

1890. Juni. T. GV 5, *Jahrzahl 189-*

20	10 C. schw. a. rosa	1 25	1 25
21	20 " " " gelb	1 75	1 75
22	30 " " " orange	3 25	3 25
23	40 " " " blau	2 50	1 50
24	50 " " " grün	2 50	6 50
25	60 " gelb	5 -	5 -
26	70 " blau	7 -	-
27	80 " grün	7 50	-
28	90 " braun	8 50	-
29	1 P. ziegelrot	9 -	9 -
A.	1 Pesos (Fehldr.)	26 -	26 -

1892. T. GV 6.

30	10 C. schw. a. rosa	- 60	- 60
31	20 " " " gelb	1 -	- 75
	b. " " " bräunl.	1 50	1 -
32	30 " " " fleischf.	2 -	1 -
33	40 " " " blau	2 50	2 -
34	50 " " " grün	3 -	2 75

Anhang.

Marken für die Stadt Bogota.

1889. T. 1, *gez 13 1/2, A dünn, B dick. P.*



1 A B

dünnes P. dickes P.

1 1/2 C. schwarz - 05 - 10 - 20 - -

Marke No. 1 ungez kostet 3 -

Marke No. 1 gibt es auch auf lila und auf bläul. P.

1896/99. T. 2. *Neue Ausgabe von verbesserter Platte (Adler freischwebend). A gez 12, B gez 13 1/2.*



MIDIO CENTAVO

2 A B

gez 12 gez 13 1/2

2 1/2 C. schwarz - 05 - 10 - - - -

1903. T. 2, *A ungez, B gez 12.*

3 10 C. schw. a. ungez gez 12
bläurosa - - - - -

Barbacoas.

1903. T. 1. Wert handschriftlich eingetragen, ungez.

O.....O
 : No hay es- :
 : tampillas. :
 : Pagó \$ 0.20 :
 : El Admor. :
 : E. O. ORTIZ. :
 O.....O

1	20 C. schwarz a. rosa	---	---
2	20 " " " graubl.	---	---
3	1 P. 10 C. schwarz a. rosa	---	---

1904. Freimarke No. 119 von Columbien, mit handschriftl. Vermerk: habilitada El Admor.

4	5 C. braun	---	---
---	------------	-----	-----

Antioquia s. unter A, S. 21.

Bolivar s. unter B, S. 78.

Boyaca.

1899. T. 1, Gouverneur Mendoza Perez, gez 13¼ oder ungez.



1

1	5 C. blaugrün.	---	---
	h. " a. bläul (1902)	---	---

Die Marke ist amtlich ausgegeben worden und auch jetzt noch in Kurs. - Zu 1b (gez u. ungez) s. Ewen's Weekly St. N., The Lond. Philat. April 1902, Bd. XI, 98. - Marke No 1 wurde zuletzt als 20 C.-Marke verkauft, doch ohne jeden Aufdruck. (Michelsen.)

1903. T. 2-7, A ungez., B gez. 12



2



3



4



5



6



7

		A	B
		ungez	gez 12
2	10 C. grau	6	15
3	10 " schwarz	6	---
4	10 " blaugrau	6	---
5	10 " blau	6	---
6	20 " braun	---	---
7	20 " weinrot	6	---
8	20 " rotbraun	---	---
9	20 " karmin	---	75

	A	B
	ungez	gez 14
10	50 C. dklblau	7 50 --
11	50 " tiefgrünbl.	-- --
12	50 " grün	1 50 --
13	1 P. stpfweir.	-- --
14	1 " leb'h'zglrot	2 50 --
15	1 " braun	7 50 --
16	5 " schwarz	-- --
	auf rosa	-- --
17	10 " schwarz a.	-- --
	sämisch	-- --

Marke No. 17 gibt es einmal tête-bêche im Bogon, La Cote réelle 3. 10. 1903 S. 5.

1904 T. 8. Steindruck, weißes Papier, gez 12.



8

18 10 C. orange 15 --
b. stumpfgelb 15 --

Cartagena.¹⁾

(Carthagène.) - (Columbien, Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1800. Nov. T. 1. Aushilfsmarken während des Bürgerkriegs, Kontroll-Aufdruck blau oder violett, ungez.



1

1 5 C. hellziegelrot a. bräunl. - 90 - 85
b. tiefrot a. bräunl. 2 25 - 85
c. durchstochen 12 -- 6 --
2 10 " ultram. a bräunl. . 1 20 1 20

Der Durchstich bei No. 1 c ist vermittelst Nähmaschine hergestellt.

- Dez. T. 1 mit violetterm Aufdruck von 7 parall. Wellenlinien, nadelstichart durchstochen 6 1/2

3 5 C. dklrotbr. a. grün 1 25 1 10
4 10 " rot a. rosa 1 75 1 75

1800. Dez. T. 2 u. 3, neue Wertstufen, mittels der Platten für No. 1 u. 2 hergestellt nach Beseitigung des alten Wertes u. durch Buchdruck-Aufdruck des neuen Wertes; violetter Aufdr. von 7 Wellenlinien, durchstochen 8-9 (10 Typen von jedem Werte, 9 von Platte für No. 1, 1 von Platte für No. 2).



2



3

5 1 C. blaßbr. a. sämisch
a. Type 1-9 30 - 50
b. " 10 1 25 1 50
6 1 " braun a. sämisch
a. Type 1-9 40 --
b. " 10 1 25 --
7 2 " schw. a. sämisch
a. Type 1-9 60 1 -
b. " 10 3 - 3 75

Marke No. 6 unterscheidet sich von 5 durch die stärkere Abschleifung der Platten: bei No. 5 ist das Wort CORREOS noch gut lesbar, bei No. 6 sind nur noch Reste der einzelnen Buchstaben sichtbar.

¹⁾ Sämtliche Marken sind in Cartagena als Nationalmarken ausgegeben worden.

1900. Jan. T. 4, Ausdruck wie bisher.
A ungez., B gez. 12.



4

A B
ungez. gez. 12

8 | 5 C. ziegelrot - 75 - - - - -

1901. T. 5 u. 6, schw. Dr., f. P., ungez oder unvollk. gez.



5



6

9 | 1 C. schwarz a. weiß . . . - 10 - 10
 A. Ohne Aufdr.
10 | 2 „ schwarz a. rosa . . . - 15 - 15

Die Marken tragen in dopp. Linien-
umrandung den Buchstaben S in vio-
llettem Aufdruck. 3 Größen des Auf-
drucks: 23 mm lang mit 1 S, 33 mm lang
mit 3 S, 85 mm lang mit 15 S.

1901. T. 7 u. 8, f. Dr., w. P., in Punkten
durchstoehen.



7



8

11 | 1 C. blau - 10 - -
12 | 2 „ violettbraun . . . - 10 - -
 b. bronzebraun . . . - 25 - -

Je 5 Marken haben einen kettenartigen
Kontrollaufdruck in rot. - Zu No. 12b s.
M. J. Juni 1902, Bd. XII, 242.

1902. T. 9 u. 10, mit Aufdr. eines roten
Sterns als Kontrollmarke, schw. Dr.,
f. P., gez 11½ oder durchstoehen.



9



10

13 | 5 C. violett - 10 - 10
 A. ohne Kontrollaufdr. - - 250
 B. Kontrollaufdr. dopp. - - -
 I. 5 C. orange (Fehl dr.) - - -
14 | 10 „ rotbraun - 20 - 20
 A. Kontrollaufdr. dopp. - - 350

Zu No. 14I s. I. B. J 1903 S. 379,
1904 S. 65.

- Desgl. gez 12.

13a | 5 C. violett - 10 - 10
 a. ungezähnt - - - -
14a | 10 „ rotbraun - 20 - 20

- T. 11 u. 12, mit Kontrollaufdruck
(7 parallele Wellenlinien) in rot (violett-
rot), ungez. oder in Punkten durch-
stoehen.



11



12

15 | 5 C. gelbbraun - 10 - 10
16 | 10 „ schwarz - 15 - 10
 b. grauschwarz - 20 - 10
17 | 20 „ violett - 20 - 20

Marke No. 17 gibt es tête-bêche,
doch kommt die tête-bêche-Stellung einer
Marke nicht in jedem Bogen vor, Am.
Journ., Sept. 1902, Bd. XV, 264 f.

Einschreibebriefmarke.

1901. Marke von Columbien No. 120 mit
violettem Handstempel(?) - Aufdruck:
R - CARTAGENA.

1 | 10 C. braun a. rosa - - - -

Zu dem Aufdruck s. M. J. Mai 1902,
XII, 225.

1904. *Freimarken von Cartagena No. 14, Columbien No. 137, 153, 170 mit blauem Aufdruck A 1.*



2	10 C. rotbraun, gez (Cart. No. 14)	---
	A. Aufdr. kopfst.	---
3	20 " violett, gez 12 (Col. No. 137)	---
	A. Aufdr. kopfst.	---
4	10 P. gelbgrün, ungez (Col. No. 153)	---
5	10 " grün a. blaßgrün (Col. No. 170)	---

Cauca.

1879 T. 1. *Handstempel. Inschr. REPUBLICA DE LA NA GRANADA ohne Wertangabe*



1 | 5 C. schwarz

1882/83. T. 2. S. P. = *Salmon Posso, Präfekt von Atrato.*



2 | 5 C. lilarosa
A. fehlender Wert in oberer linker Ecke

- T 3, ohne Wertangabe.



3 | 5 C. lilarosa

1882/83. T. 4, ohne Wert u. ohne Rahmen



4 | 5 C. lilarosa

1890. *Verzierter Rahmen. Inschrift*

CAUCA

VALE 5 CTVS.

PROVISIONAL

P. de A.

5 | 5 C. rot

1892. T. 5, ungez.



5 | 5 C. rot a. rosa
7 | 10 " grün a. blaßgrün

Nach den Mitteilungen des columb. Generalkonsuls Dr. Michelsen hat der Staat Cauca amtlich niemals eigne Marken ausgegeben; danach sind die Marken, wenn sie auch gelegentlich durch Poststempel entwertet erscheinen, unter die Schwindelmarken zu zählen, vgl. D. B. Z. 1902, S. 153.

1903. *Buchdruck, Inschrift* CORREOS DE LA Republica de Colombia, ungez. u. nadelstichartig durchst.

8	10 C. schw. a. rot, ungez	---
	b " " gez 12	---
9	20 " " brnorange	---
	b. " " gez 7.	---

Cucuta.

1900 T. 1. *Wappen mit Umschrift ESTADOS UNIDOS DE COLOMBIA und 9 Sternen, senkrecht gez 1 1/2, wagerecht ungez.*



1

1	1	cvo	schw.	a	gelb	---	---
2	2	cvos	"	"	rosa	---	---
3	5	"	"	"	"	---	30
4	10	"	"	"	"	---	---
5	20	"	"	"	gelb	---	---

1900. *Desgl., mit Gobierno Provisorio und farbigem Handstempelaufdruck Andrés B. Fernandez.* Aufdr.

6	1	ctvo	schw.	a.	bl'grün	grün	---	---
7	2	ctvos	"	"	"	"	---	---
8	5	"	"	"	"	weiß	---	---
9	10	"	"	"	"	rosa	schw.	30
10	20	"	"	"	"	gelb	grün	---

Nach einer der Rev. Argent. zugegang. Mitteilung sollen die Marken von Cucuta nicht amtlicher Natur sein, sondern ihren Ursprung der Spekulation eines Markenhändlers verdanken. Nih. bleibt abzuw. - Nach den Mitteilungen des columb. Generalkonsuls Dr. Michelsen sind die Marken von Cucuta während der Belagerung der Stadt durch die Regierungstruppen von dem Führer der revolutionären Truppen, General Vargas Santos, ausgegeben worden, D. B. Z. 1902, S. 152.

Cundinamarca.

1870. T. 1 u. 2, *einfarb. Papier.**



1



2

1	5	C.	blau	150	150
			b. lebh'blau	150	150
2	10	"	rot	175	125
			b. blaßrot	175	125

Neudrucke von No. 1 sind an den Spuren schräglaufer Linien kenntlich, die über die Platten behufs ihrer Annullierung gezogen worden sind.

1877/92. T. 3-6, *ungez., A einf., B gestr. P*



3



4

*) Die Preise für gebraucht ver- stehen sich für durch Federzug entwertete Stücke; abgestempelte Stücke werden um 50% höher bewertet als ungebrauchte.



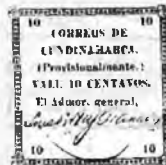
5



6

		A	B
		einf. P.	gestr. P.
3	10 C. rot.	175	175
	b. rosa, dick P.		3 - -
4	20 " grün	450	350
5	50 " violett	10 - 750	5 - 3 -
	b. lilart	- - 750	
6	1 P. d'braun	20 - 15 -	
	b. rotbrn.	20 - - -	

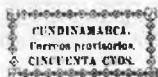
1883. T. 7-10. *Aush.-Ausg., durch Buchdruck hergestellt, farb. Papier, ungez.*



7



9



E. U. DE COLOMBIA
E S DE CUNDINAMARCA
SELLO PROVISORIO
CORREOS DEL ESTADO
VALE DOS REALES

[Handwritten signature]

	8		10	
7	10 C. schw. a. gelb	(4 T.)	6 50	7 50
8	50 " " " viol.rosa	(2 ")	10 -	18 50
9	1 P. " " braun	(2 ")	15 -	35 -

- Nicht zur Ausgabe gelangt (T. 10):

1 | DOS(2) REALES schw. a.
grün 100 - - -

1884. Marke No. 3 mit schwarzem Aufdruck d. neuen Wertes (\$ 1 = 1 Peso) in den gegenüberliegenden Ecken und in der Mitte.

10 | \$ 1 a. 10 C. rot - - 80 -

No 10 ist Spekulationsprodukt und amtlich nie in Kurs gewesen.

- T. 11, ungez.



a



11



b

11	5 C. blau (a)	. . . . .	1 25	- -
	b. von nachgrav. Pl. (b)		4 50	- -

Von Marke No. 11 gibt es tête-bêche.

T. 1 (No. 11a) zeigt größeren Schlußpunkt der 5 in der rechten obern Ecke.

1885. T. 12 u. 13, ungez



12



13

12	5 C. blau, tiefblau	. . . . .	- 50	- 50
13	10 " ziegelrot	. . . . .	1 75	1 75
	b. " a. lila	. . . . .	1 75	1 75
14	20 " grün	. . . . .	2 25	2 -
15	50 " violett	. . . . .	4 50	4 -
16	1 P. kastanienbraun	. . . . .	8 50	7 50

Von dieser Emission gibt es einen Neudruck, der entschieden ein Nachdruck ist. Die Farben sind matter, die ganze Ausführung sehr schlecht. Viele Marken des Nachdrucks sind durch falschen Poststempel entwertet.

1904. Neue Typen, 1) ungez oder gez 12

		gez 12	ungez
17	1 C. stipforange	- - - -	- - - -
18	2 " blau	- 50	- - - -
	b. schf'blau	- 90	- - - -
19	50 " rotviolett	4 -	- - - -
20	1 P. graugrün	8 -	- - - -

1) Abbildung in nächster Auflage.

Geldbriefversicherungsplättchen

1883. Großes Querrechteck.

1 | 20 C. schw. a. grün 17 50 - -

- Kleineres Querrechteck, ohne Wertang

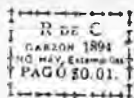
2 | (o. W.) schw. a. orange 16 50 16 50

1885. Wappen u. Adler im Oval mit Umschrift: ESTADO SOBERANO DE CUNDINAMARCA.

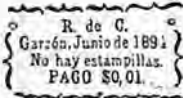
3 | 50 (C.) orange, blau u. rot - - - -

Garzon.

1894. T. 1, blau liniertes P., ungez.



1



2

1	\$ 0,01 (1 Centavo) schwarz	10 - - -
2	UN (1) PESO schwarz	16 - 12 -

1894. Juni. T. 2 mit Datierung Juni de 1894, weißes Papier.

3 | \$ 0,01 (Centavo) schwarz 10 - - -

Sämtliche Garzon-Providorien sind Spekulationsprodukte eines Postverwalters von Garzon, Milciades Lara (Mitteilung des columb. Generalkonsuls Dr. Michelsen, D. B. Z. 1902, S. 153).

Honda.

1896. Marke No. 108 von Columbien mit schwarz., senkrechten Aufdr. A 1.

1 | \$ 0,01 (1 Centavo) a. 2 C. grün 10 - 3 75

Habilitada
vale 8 0.01
Honda.
A 1

Die Marke von Honda ist Spekulationsprodukt; sie ist eine Zeitlang anstandslos zur Frankatur von Drucksachen verwendet, dann aber von der Generalpostdirektion in Bogotá eingezogen worden, vgl. die Mitteilung von Dr. Michelsen, D. B. Z. 1902, S. 153.

Magdalena.

1867 (?). T. 1, Stempelmarke, ungez.



1 | 20 C. blau

Die Marke soll niemals zur Frankierung von Briefsachen gedient haben (?).

Medellin.

1903. T. 1, f. D. w. P., gez. 12,



Marken No. 1 und 2. sind lokaler Natur und privaten Ursprungs, doch amtlich für Bestellung des Stadtverkehrs bestätigt.

Rückcheinmarke.

1903. Freimarke No. 126 von Columbien mit senkrechtem violetten Aufdruck (3 Zeilen): Habilitado | Medellin | A R.

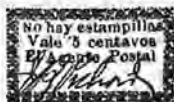
1 | 20 C. rotbraun
2 | 40 " violett

1 | 10 C. schwarz a. rosa

Panama s. unter P, S. 674.

Rio Hacha.¹⁾

1900 (?). T. 1. *Aush.-Ausg. durch Buchdruck. Inschrift: J. R. Pichon oder Julio R. Pichon, ungez.*



1	5 C. schwarz a. weiß	. . .	2 -
2	5 " " " gelb	. . .	2 50
3	10 " " " weiß	. . .	2 -
4	10 " " " graublau	. . .	2 50
	b. " " " graugrün	. . .	- -

Vgl. Monthly Journal, Aug. 1901, Bd. XII, S. 21, Sept. S. 43.

Von jedem Werte lassen sich 10 Typen unterscheiden.

Es ist zu warnen vor der sog. neuen Ausgabe der Provisorien; von den Originalen sind nur 800 Exemplare hergestellt worden, von denen 500 von einem Amerikaner aufgekauft wurden. Der sog. neue Satz ist ein amerikanisches Schwindelprodukt. — Vom columb. Generalkonsul Dr. Michelsen wird auch die amtliche Natur der ersten Ausgabe angezweifelt, da nach columbischem Gesetz den Postverwaltern die Ausgabe aller Provisorien streng untersagt ist. D. B. Z. 1902, S. 152; doch tritt Elias für die amtliche Natur der Ausgabe ein und bezeichnet die Zweifel des Dr. Michelsen als unbegründet.

Santander s. unter S, S. 846.

Tolima s. unter T, S. 954.

Tumaco.

1900. T. 1. *Buchdruck auf einf. weißem Papier (geschnitten 25:12 mm):*

Pagó \$ 0.01
El Agente Postal
Manuel E. Jimenez.

		A		B	
		ungez		gez 12	
1	\$ 0,01 schw.	-	-	-	50
2	" 0,02 "	-	-	-	50
3	" 0,05 "	-	18	-	60
4	" 0,10 "	-	-	-	60
5	" 0,20 "	-	-	-	1 25
6	" 0,025 "	-	60	-	2 -
7	" 0,50 "	-	-	-	4 -
8	" 1,00 "	-	-	-	10 -
9	" 5,00 "	-	-	-	-

Die Zähnung ist nicht immer an allen 4 Seiten vorhanden; es kommen auch dreiseitig und (Eckstücke) zweiseitig gez. Exemplare vor

¹⁾ Vgl. The Provisionals of Rio Hacha by W. F. Gregory, Monthly Journal Juni 1902, Bd. XII, 247.

Einschreibevignette.

1901. T. E 1, ungez.



E 1

1 | 10 C. schwarz 1 - - -

- T. E 1, gez.

2 | 10 C. schwarz 1 - - -

Die sogen. Tumaco-Provisorien sind nach den Mitteilungen des columb. Generalkonsuls Dr. Michelsen als Produkte der Spekulation zu betrachten, wenn auch einige damit frankierte Sendungen anstandslos von den Posten des Auslandes ohne Nachtaxe ausgeliefert worden sind, D. B. Z. 1902, S. 152.

Cook-Inseln.¹⁾

(Cook Islands Federation. Isles de Cook.) – (G., Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1892. 29. Febr. T. 1 (Regierungsdruckerei in Wellington, Neuseeland),
A gelbl., B weißes Papier, gez 12½



1

		A		B	
		gelbl. P.		weißes P.	
1	1 P. schwarz	40	1 75	90	—
2	1½ " violett	1 10	2 —	2 25	—
3	2½ " blau	1 10	2 —	2 —	—
4	10 " karmin	7 50	7 50	11 —	6 75

No. 1 kenne ich im Paar senkrecht ungezähnt.

1893. Aug. T. 2. Königin Makea (Maken-Takau Ariki), Wz NZ u. Stern,
A gez 12:11½, od 11½,
B (1899) gez 11.



2

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12:11½		gez 11	
				oder 11½			
5	1 P. dunkelbraun	1 10	50	1 75	1 75	1 10	50
	b. graubraun (1899)						
6	1½ " violett	30	40	90	1 20	30	40
	b. hellviolett						
7	2½ " rosa	55	75	2 25	2 25	55	1 —
	b. hellrosa					1 10	75
	c. rosakarmin						
8	5 " olivgrau	85	1 20	1 —	2 75	85	1 20
	b. dunkeloliv			1 75	—		
9	10 " grün	2 —	—	6 50	—	2 —	—
	b. dunkelblaugrün						

1894. T. 2. Wz NZ und Stern, A gez 12:11½ oder B (1899) gez 11.

A B
gez 12:11½ gez 11

10	1 P. blau	1 10	1 75	65	75
	b. dklblau	1 10	1 75	65	75

Marke No. 10 kommt schräg halbiert als ½ Penny-Wert verwendet vor.

1898/99. T. 3. Wz NZ und Stern, weißes auch gelbgetöntes P., gez 11.



3

1) Vgl. The Stamps of the Cook Islands. By A. F. Basset Hull, The Monthly Journal Bd. XI (1900/1901), S. 224 ff., 240 ff., 260 ff., Bd XII (1901/1902), S. 23 ff. — Issue of the Cook Islands by Vivian Gossett in The Montreal Philatelist 1902 (Stamp Coll. Fortnightly, 7. Juni 1902, Bd. VIII, 52). — Notes on the Stamps of Cook Islands, Stamp Coll., Juli 1902, Bd. VI, 99–101.

11	1/2 P. blau	- 45	- 25
12	2 " tiefbraun	- 50	- 60
	b. schokol'braun	- 30	- -
13	6 " violett	- 90	1 60
	b. dklviolett		
14	(1902)	- 90	- -
	1 Sh. karmin	1 75	2 75

Von Marke No. 11 gibt es Stücke, bei denen die 1 von 1/2 in der linken oberen Ecke und die 2 in den untern Ecken ganz außerhalb der Zeichnung stehen, während die 2 von 1/2 der oberen rechten Ecke innerhalb des Oktogons steht und fast den Schwanz der Mäwe berührt, Monthly Journal Jan. 1902 Bd. XII, 141. - No. 5, 7, 12, 13, 14 erschienen 1900 auf gelb get. P., siehe M. J. Juli u. Aug. 1902.

1899. Mai Marke No. 10 mit schwarzem Aufdruck A 1.

**ONE
HALF
PENNY**

A 1

15	1/2 P. a. 1 P. blau	4 50	7 50
	A. Aufdr. kopfst.	26	- - -
	B. " dopp.	20	- - -
	C. mit Punkt nach		
	PENNY	7 50	- - -
	D. O st. ONE	- - -	- - -

Überdruckt wurden 9800 Marken. Auf jedem Bogen finden sich 2 Marken mit Punkt nach Penny. Doppelter Aufdruck findet sich auf 120 Marken, der Punkt auf 180 Marken. - Zu No. 15 D. s. M. J. Bd. XIII, 212.

1901. Marke No. 5B mit schwarzem Aufdruck A 2 gez 11.



A 2

16	1 P. braun	11	- - -
	A. Aufdr. kopfst.	25	- - -
	B. " liegend	- - -	- - -
	C. " dopp.	25	- - -

Der Aufdruck einer Krone geschab als Zeichen der Annexion der Cook-Inseln durch Neuseeland; doch wurde nur der 1 P.-Wert bedruckt, M. J. April 1902, Bd. XII, S. 204, Ewen's W. S. N. 17. 10. 1903 S. 582. - Überdruckt wurden 2400 Stück, doch gingen viele durch Hitze zu Grunde, Ewen's W. S. N. 17. Jan. 1903.

1902. 10. Febr. T. 3 (No. 17) u. T. 1 (No. 18 u. 19). Marken No. 10 u. 11 in geänderten Farben, A stärkere (sogen. Cowan-), B weiches, gekreidetes Pap., ohne Wz, gez 11.

A B
stärk. Pap. w. gekr. P

17	1/2 P. bl'grün	- 40	- - -	- - -
	b. glbgrün	- 10	- - -	- - -
18	1 " karmin	- 20	- - -	- - -
	b. weinrot	- 20	- - -	- - -
19	2 1/2 " dklblau	- 70	- - -	- - -

- Sept./Okt. T. 2 u. 3, auf Cowan Papier, mit Wz NZ und kleiner Stern, gez 11.

20	1/2 P. gelbgrün	- 10	- - -
	b. tiefgelbgrün	- 10	- - -
	c. lebh'gelbgrün	- 10	- - -
	d. stpf blaugrün	- 10	- - -
21	1 " karmin	- 20	- - -
	b. lebh'rosa	- 20	- - -
22	1 1/2 " tiefrotviolett	- 30	- - -
23	2 " schwarzbraun	- 35	- - -
24	2 1/2 " dklblau	- 50	- - -
25	5 " grauschwarz	- 60	- - -
26	6 " lebh'violett	- 90	- - -
27	10 " blaugrün	1 25	- - -
28	1 Sh. rosakarmin	1 75	- - -

Costa Rica.

(Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos. 100 Centimos = 1 Colon.

1862/64. T. 1, f. Dr., w. P., gez 12.



1	1/2 R. blau	— 05	— 10
	b. dklblau	— 25	— 10
	A. ungez	50	—
2	2 " rot	— 20	— 40
	A. ungez	80	—
3	4 " grün	1 20	3 25
4	1 P. goldgelb	5 50	8 —

Die allseitig ungez Stücke von No. 1 u. 2 sind vermutlich Probedrucke; postalisch entwertete Stücke sind bisher nicht bekannt geworden. — Dieselben Marken kommen senkrecht oder waagrecht ungez vor.

1881/82. Aush.-Ausg. Marken 1-3 mit Aufdruck A 1-A 6, No. 5, 5b, 6, 7, 9 Aufdruck rot, No. 8 Aufdruck schwarz (U. P. U. = Union Postal Universal)

1 1 2

cto. cto. cts.

A 1 A 2 A 3

5 10 20

cts. cts. CTS

U.P.U. U.P.U. U.P.U.

A 4 A 5 A 6

5	1 C. a. 1/2 R. blau (A 1)	— 40	— 75
	b. Aufdr. A 2	1 50	2 —

6	2 C. a. 1/2 C. blau (A 3)	— 40	1 25
	A. DOS CTS. senkr.		
	schwarz a. 1/2 R. blau	—	—
7	5 " 1/2 R. blau (A 4)	4 50	6 75
8	10 " 2 " rot (A 5)	9 —	9 —
9	20 " 4 " grün (A 6)	22 50	22 50

Andere Aufdrucke als die genannten, wahrscheinlich auch No. 6 A, sind auf Bestellung des Käufers der Restbestände erfolgt. Diese Marken kommen vielfach mit Gefälligkeitsabstempelung (1883, zu welcher Zeit sie bereits außer Kurs waren) vor; derartige Stücke sind natürlich minderwertig.

1888. T. 2, Präsident P. Fernandez, farb. Druck, weißes Papier, gez 12.



10	1 C. grün	— 10	— 15
11	2 " karmin	— 20	— 25
12	5 " blauviolett	— 45	— 15
13	10 " goldgelb	1 25	— 65
14	40 " dklblau	1 —	— 80

1887. T. 3, Präsident Bernardo Soto, gez 12.



15	5 C. dklilla	— 50	— 10
16	10 " goldgelb	1 10	— 50

1887. Stempelmarken No. 1 u. 2 (S 1) u. 3 (S 2) mit schwarzem Aufdr. A 7, gez 12.

CORREOS

A 7

17	1 C. karminrosa	— 50	— 75
17 ^a	2 " blau	—	—
18	5 " rotbraun	1 —	1 —

1880. T. 4, *Präsident Soto in verschiedenen Rahmen*, gez 14-15.



19	1 C.	dklbraun	- 05	- 10
20	2 "	blaugrün	- 05	- 20
21	5 "	orange	- 05	- 10
22	10 "	rotbraun	- 05	- 20
23	20 "	gelbgrün	- 05	- 10
24	50 "	hochrot	- 30	- 70
25	1 P.	blau	- 75	- 75
		b. blaßblau	1 -	- 75
26	2 "	stumpfviolett	1 50	1 75
27	5 "	olivgrün	4 50	4 -
28	10 "	schwarz	8 50	8 50

Marke No. 19 kommt senkrecht, No. 20 allseitig und wagerecht, Marken No. 22 u. 23 wagerecht ungezähnt vor (Am. J. Sept. 1902 Bd. XV, 266)

1892. T. 5-8. *Wappen in verschied. Einfassungen*, gez 14-15.



5



6



7



8

29	1 C.	grünblau	- 05	- 05
30	2 "	goldgelb	- 05	- 05
31	5 "	violett	- 10	- 05
		b. rotlila	- 10	- 05
32	10 "	gelbgrün	- 15	- 15
33	20 "	zinnober	- 25	- 15
34	50 "	lilablau	- 40	- 50
35	1 P.	dklolivgrün a. gelb	- 75	1 -
36	2 "	rot a. grau	1 -	1 -
37	5 "	dklblau a. blaßblau	2 -	2 -
38	10 "	braun a. sämisch	3 50	3 50

Von No 29-38 kamen die Restbestände weit unter Nennwert zum Verkauf

Marken No. 29 und 32 kommen senkrecht, No. 31 kommt wagerecht ungezähnt vor. (Am. J. 1903 Bd. XVI, 120.)

1900. T. 9-16. *Verschied. Darstellungen Wertangabe in Centimos u. Colonos*, Dat. 1900, gez 15.



9



Juan Mora
10



11



Braulio Carillo



13



12



14

15

Juan Raf. Mora
16

39	1 C.	grün	u. schw.	- 05	- 05
40	2 "	ziegelrot	" "	- 10	- 05
41	5 "	mattblau	" "	- 25	- 10
42	10 "	gelbbraun	" "	- 50	- 25
43	20 "	weinrot	" "	- 80	- 30
44	50 "	lila a. blau	(José Castro)	2 -	1 -
45	1 Col.	oliv	u. schw.	3 50	1 50
46	2 "	karmin	" dklgrün	7 -	3 50
47	5 "	braun	" schwarz		
48			(J. Jimenez)	15 -	7 50
	10 "	bl'grün	u. braunrot	30 -	12 -

Marke zu 10 C. (No 42) zeigt unter der Büste irrtümlich den Namen BRAULIO statt BRAULIO CARILLO, es ist deshalb eine neue Ausgabe mit korrigiertem Namen angeordnet worden, The Metropol. Phil. 31. Okt. 1903 S. 38.

1903. T. 17-19. *Zweif. Dr., w P., gez 15*



(J.M. Canas)
17



(Jul. Volio)
18



(E. Figueroa)
19

49	4 C.	lila u. schwarz	- 20	- -
50	6 "	olivgelb u. schwarz	- 30	- -
51	25 "	blauviol. u. braun	1 25	- -

Stempelmarken ohne Aufdruck postalisch verwendet.

1884. T. S 1, *Präsident Fernandez, farb. Druck, weißes Papier, gez 12.*



S 1

1	1 C. karminrosa	1 -	- 80
2	2 " blau	2 50	1 25

1887. T. S 2, *Soto, gez 12.*



S 2

3	5 C. rotbraun	- 70	- 70
4	10 " blau	1 -	6 -

Die Preise in zweiter Reihe verstehen sich bei No. 1-4 für wirklich postal. entwertete Stücke.

1892. T. S 3, *gez 13.*



S 3

5	1 C. grün	- 75	- 50
6	10 " olivgrün	1 25	1 -

Nachportomarken.

1003. T. N 1. *Wertsiff. schwarz, gez 15.*



N 1

1	5 C. blaugrün	- 25	- -
2	10 " braun	- 50	- -
3	15 " grüngelb	- 75	- -
4	10 " karmin	1 -	- -
5	25 " ultramarin	1 25	- -
6	30 " braunschwarz	1 50	- -
7	40 " oliv	2 -	- -
8	50 " lila	2 50	- -

Dienstmarken.*)

1883/85. *Freimarken der Ausgabe 1883 mit Aufdruck A 1.*

Oficial

A 1

		Aufdr.	
1	1 C. grün	rot	- 50
	b. " " " " " " "	schwarz	- 75
2	2 " karmin	blau	2 -
	b. " " " " " " "	schwarz	- 75
3	5 " dklila	rot	9 -
4	10 " goldgelb	blau	7 50
5	40 " dklblau	rot	4 50

*) Dienstmarken von Costa Rica werden nach Vorschrift nicht abgestempelt; gestempelte Exemplare verdanken ihren Stempel der Gefälligkeit von Postbeamten.

1886/87. *Aufdruck A 2-A 4: Aufdr. in 3 Typen,*

A A 2: 13 mm lang, 3 mm hoch,

B A 3: 16 mm lang, 3 1/2 mm hoch,

C A 4: 15 1/2 mm lang, 2 1/2 mm hoch, mit Punkt am Schluß,

D A 4: 15 mm lang, doch ohne Punkt.

OFICIAL

A 2

OFICIAL

A 3

OFICIAL.

A 4

		Aufdr.	Preis bill. Sorte	A	B	C	D
6	1 C. grün	schwarz	- 35	- 60	- 40	- 35	1 50
7	2 " karmin	"	- 80	1 -	1 -	- 80	1 50
	I. Aufdr. OFICIAL					15 -	
8	5 " dklila,	rot	2 50	7 50	2 50	2 50	5 -
	I. Aufdr. OFICIAL					20 -	

		Aufdr.	Preis bill. Sorte	A	B	C	D
9	10 C.	goldgelb, schwarz	2 75	5 50	10 -	2 75	7 50
		b. " rot		?	?		
		I. Aufdr. OFICAL				15 -	
		II. " doppelt				7 50	
10	40 "	dklblau, schwarz	1 20			1 20	0 -
		I. Aufdr. OFICAL				10 -	

1886/87. *Desgl. mit schwarzem Aufdr.*
A 5 (12 mm lang)

Ofical

		Aufdr.	Preis
		A 5	
11	5 C.	dkllila	3 -
12	10 "	goldgelb	12 -
1887. <i>Freimarken von 1887 (T. 3) mit schwarzem Aufdr. A 4, ohne Punkt.</i>			
13	5 C.	dkllila	1 85
		A. Aufdr. mit Punkt	1 85
14	10 "	goldgelb	2 -
		A. Aufdr. mit Punkt	2 -
		B. " dopp.	12 -

1889. *Freimarken von 1889 mit schwarz. Aufdruck A 6.*

OFICIAL

		Aufdr.	Preis
		A 6	
15	1 C.	dklbraun	- 10
16	2 "	blaugrün	- 10
17	5 "	orange	- 15
18	10 "	braunrot	2 75
19	20 "	see grün	- 40
20	50 "	karminrosa	1 50

1892. *Freimarken von 1892 mit schwarz. Aufdruck A 7 (etwas schmaler als der Aufdr. von 1889).*

OFICIAL

		Aufdr.	Preis
		A 7	
21	1 C.	grünblau	- 20
22	2 "	orange	- 20
23	5 "	lila	- 20
24	10 "	hellgrün	2 75
25	20 "	zinnberrot	- 40
26	50 "	ultramarin	1 50

1901. *Freimarken von 1900 mit schwarzem Aufdr. A 6, 16 1/4 mm lang, 5 1/4 mm hoch.*

27	1 C.	grün u. schwarz	- 10
28	2 "	ziegelrot " "	- 15
29	5 "	blau " "	- 30
30	10 "	gelbbraun " "	- 60
31	20 "	weinrot " "	1 20
32	50 "	lila " blau	2 50
33	1 Col.	oliv " schwarz	- -
34	2 "	karmin " dklgrün	?
		A. Aufdr. kopfst.	?

Nach Senfs I. B. J. 1904 S. 177 soll No. 34 nicht verausgabt worden sein, auch die Werte 5 u. 10 Col. sind nicht mit Dienstaufdruck ausgegeben worden.

1902. *Freimarke No. 40 mit grünem Aufdruck A 8.*

PROVISORIO

OFICIAL

		Aufdr.	Preis
		A 8	
35	2 C.	rot u. schwarz	4 - - -
		A. PROVISORIO	20 - - -
		B. PROVISORIO	- - - -
		C. Aufdr. kopfst.	20 -

Zu No 35 A s. Philat. 1903 S. 35 - einmal im Bogen.

1903. *Freimarken No. 49-51 mit Aufdruck A 6.*

36	4 C.	lila u. schwarz	- 20 - -
37	6 "	oliv " "	- 30 - -
38	25 "	blauviolett u. braun	1 25 - -

Guanacaste

s. unter G. S. 351.

Cuba.

(Amerika.)

100 Centesimos = 1 Peseta, 100 Centimos = 1 Peso,
1000 Milesimas = 100 Centavos = 1 Peso.

a. Cuba als spanische Kolonie.

1873. T. 1. König Amadeo. *Jahrszahl*
1873, *f. Dr.*,
w. P., gez 14.



1

1	12 $\frac{1}{2}$ C.	dklgrün	125	3 -
2	25 "	graulila, mattlila	25	- 20
	b.	blaulila	75	- 25
3	50 "	braun	40	- 60
4	1 P.	rötlichbraun	10	- 8 -

Marken No. 2 u. 4 kommen halbiert
als 12 $\frac{1}{2}$ bez. 50 C.-Wert verwendet vor.
- Marken No. 2 und 3 gibt es auch ungez.

1874. T. 2. *Jahrszahl* 1874, *f. Dr.*, *w.*
P., gez 14.



2

5	12 $\frac{1}{2}$ C.	dklbraun	1 -	2 -
6	25 "	ultramarin	15	- 20
	b.	tiefultramarin	80	125
7	50 "	violett	40	125
	b.	graulila	30	- 70
8	1 P.	karmin	6 -	12 75
		karminrosa	6 -	12 75

Marke No. 8 kommt auch ungez vor,
No. 6 auf stärkerem Papier.

1875. T. 3. *Jahrszahl* 1875, *f. Dr.*, *w.*
P., gez 14.



3

9	12 $\frac{1}{2}$ C.	blaßlila	35	2 -
	b.	violett	70	2 25
10	25 "	ultramarin	10	- 20
11	50 "	blaugrün	10	- 40
12	1 P.	braun	1 -	8 50
	b.	dklbraun	-	- -

Marken No. 10 u. 11 sind halbiert als
12 $\frac{1}{2}$ u. 25 Cent.-Wert verwendet worden.
Marken No. 9 - 11 kommen auch ungez vor.

1876. T. 4. *Alfons XII.*, *Jahrszahl* 1876,
gez 14.



4

13	12 $\frac{1}{2}$ C.	hellgrün	30	1 20
14	25 "	stumpflila	10	- 25
	b.	graulila	40	- 60
15	50 "	ultramarin	10	1 -
16	1 P.	schwarz	1 50	5 -

Marken No. 14 u. 15 kommen halbiert
vor, No. 15 u. 16 auch ungezähnt.

1877. T. 4, *nur Inschrift* CUBA 1877,
f. Dr., *w. P.*, gez 14.

17	10 C.	hellgrün	26	- 26 -
18	12 $\frac{1}{2}$ "	lila	60	1 40
	b.	grauviolett	60	1 40
19	25 "	blaugrün	20	- 25
20	50 "	schwarz	20	- 40
21	1 P.	gelbbraun	2 -	5 -
	b.	dklbraun	5 75	- -

Marke No. 20 in blau (gez) ist Essai.
- No. 18-20 auch ungezähnt. (Preis
ungebr. M. 4 -)

1878. T. 4. *Inschr.* CUBA 1878, *gez* 14

22	5 C.	blau	15	8 50
	b.	tiefblau	15	8 50
23	10 "	schwarz	10	- 10 -
24	12 $\frac{1}{2}$ "	gelbbraun	50	1 50
	b.	olivbraun	50	1 50
25	25 "	gelbgrün	10	- 15
	b.	blaugrün	20	- 15
26	50 "	"	50	- 35
	b.	tiefblaugrün	10	- 40
27	1 P.	karmin	4 -	8 50
	b.	rosa	4 -	8 50

Marken No. 22-27 finden sich auch
ungezähnt. (Preis ungebr. etwa M. 4 -)

1879. T. 4. *Inschr.* CUBA 1879, *gez* 14.

28	5 C.	grünschwartz	15	2 25
29	10 "	braunorange	20	- 20 -
30	12 $\frac{1}{2}$ "	karminrosa	50	1 25
	b.	blaßrosa	50	1 25
31	25 "	ultramarin	10	- 15
	b.	tiefultramarin	60	- 60

32 | 50 C. graulila - 15 - 60
 33 | 1 P. oliv. 2 - 5 -
 Marke No. 32 kommt schräg halbiert
 als 25 C. verwendet vor.

1880. T. 5. *Alfons XII., Jahrszahl 1880,*
f. Dr., w. P., gez 14.



34 | 5 C. blaßgrün - 20 2 -
 35 | 10 " karminrosa 4 50 22 50
 36 | 12 1/2 " graulila - 35 1 25
 37 | 25 " lilablau - 10 - 15
 b. " graublau 1 20 - -
 38 | 50 " dklbraun - 10 - 35
 39 | 1 P. rotbraun 1 25 2 -

Marke No. 37 kommt schräg halbiert
 verwendet vor.

1881. T. 5. *Jahrszahl 1881, Wertang.*
in Centimos de Peso, farb. Dr., w.
P., gez 14.

40 | 1 C. graugrün - 15 - 60
 41 | 2 " stumpfrosa 4 50 18 50

1883. *Marken No. 49-51 mit farbigem Arabesken-Aufdruck in 5 verschiedenen*
*Typen (A 1 ohne, A 2-A 5 mit Wertziffer). *)*



A 1



A 2



A 3



A 4



A 5

	Aufdr.	A 1	A 2	A 3	A 4	A 5
52	5 C. lilablau rot	1 - 2 -	- 20 - 35	- 20 - 40	- 20 - 40	- 20 - 45
	A. Aufdr. dopp.	6 50 - -	4 50 - -	- - - -	- - - -	4 50 - -
	B. " dreif.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	C. " kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	D. ohne Wertz.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	E. Aufdr. dopp., der eine A 3	- - - -	- - - -	- - - -	6 50 - -	- - - -
53	10 C. braunoliv blau	1 25 2 50	- 60 1 -	- 60 1 50	- 60 1 -	- 60 - -
	A. Aufdr. dopp.	- - - -	6 50 - -	- - - -	- - - -	- - - -
	B. " kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
54	20 C. braun. . . . schwz.	10 - 12 -	2 25 4 -	1 50 4 -	2 - 4 -	6 50 6 -
	A. Aufdr. dopp.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	B. " " " " " A 2	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	C. Aufdr. dopp., der eine A 4	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	D. 10 st. 20	- - - -	- - 15 -	- - - -	25 - 25 -	- - - -

*) Bei den für die Allgemeinsammler in Frage kommenden Stücken sind die Preise fett gedruckt.

42 | 2 1/2 C. graubraun - 50 - 40
 b. olivbraun 2 25 - -
 43 | 5 " graublau - 10 - 15
 44 | 10 " rotbraun - 10 - 30
 b. tiefbraun 2 25 - -
 45 | 20 " dklbraun - 60 1 70

Marken No. 43 u. 44 kommen halbiert
 verwendet vor.

1882. T. 6. *Inscr. CUBA (ohne Jahrs-*
zahl), f. Dr., w. P., gez 14.



46 | 1 C. blaßgrün (3 T) - 20 - 15
 47 | 2 " karminrosa - 30 - 40
 48 | 2 1/2 " graubraun - 40 - 75
 49 | 5 " lilablau - 35 - 10
 b. violettblau 11 - - -
 50 | 10 " braunoliv - 25 - 35
 51 | 20 " braun 5 - 4 -

Marke No. 49 kommt halbiert als
 2 1/2 C. = Wert verwendet vor.

1883/86. T. 6 (ohne Ausdruck), doch in geänderten Farben, f. Dr., w. P., gez 14.

55	1	C. grau-grün (T. II)	2	-	20
56	2 ^{1/2}	violett	-	60	- 60
	b.	lilablau	1	-	60
57	2 ^{1/2}	gelbbraun	-	25	- 40
58	5	" blau (T. I)	-	80	- 15
	b.	" (" II)	3	50	- 20
	c.	" (" III)	9	-	30
59	10	" braun (" I)	-	80	- 50
60	20	" oliv	1	-	2

Bei Type I ist der über den Schläfen befindliche Haarausschnitt weniger tief und weniger gerundet als bei Type II, bei T. III ist der Haarausschnitt halbkreisförmig. — Marke No. 59 kommt schräg halbiert verwendet vor.

1888. T. 6 Farbenänderung.

61	2 ^{1/2}	C. rotbraun	-	30	- 25
	b.	blau-braun	-	60	- 60
62	10	" h'blau, d'blau	-	125	- 40
63	20	" lilagrau	1	-	2

Marken No. 62 u. 63 kommen schräg halbiert verwendet vor. Preis gebr. 2 50 bez. 5—.

1890. T. 7. Alfons XIII. f. Dr., w. P., gez 14.



64	1	C. braun	-	45	- 35
65	2	" schieferblau	-	35	- 60
66	2 ^{1/2}	" smaragdgrün	-	80	- 20
67	5	" oliv	-	40	- 10
	b.	grün-grau	-	40	- 10
68	10	" violettbraun	3	-	80
69	20	" dklviolett	-	35	1 70

Marke No. 68 wurde nach Verbrauch der 5 C.-Marke kurze Zeit halbiert verwendet (Preis 4—)

1891/92. T. 7. Farbenänderung, gez 14.

70	1	C. olivgrau	-	35	- 20
71	2	" lilabraun	-	35	- 60
72	2 ^{1/2}	" gelbrot	2	-	40
	b.	orange	1	25	- 40
73	5	" hellgrün	-	10	- 10
	b.	smaragdgrün	-	10	- 10
74	10	" lilafosa	-	45	- 45
75	20	" hellblau	6	-	4 50

Marken No. 73 und 74 kommen ungezähnt vor. Preis 8— und 7 50.

Paul Kohl, Freimarkenkatalog.

1894. T. 7. Farbenänderung, gez 14.

76	1	C. ultramarin	-	10	- 15
77	2	" rosa (lösl.)	-	20	- 35
78	2 ^{1/2}	" violett	-	10	- 30
79	20	" rotbraun	-	50	2

Marken No. 76—79 kommen ungezähnt vor. Preise ungebr. 7—, 10—, 7 50, 12—.

1896. T. 7. Farbenänderung, gez 14.

80	1	C. dklviolett	-	05	- 10
81	2	" weinrot	-	10	- 30
82	2 ^{1/2}	" rosa (lösl.)	-	10	- 25
83	5	" schieferblau	-	10	- 10
84	10	" blaugrün	-	10	- 35
85	20	" violett	1	-	1 25

1897. T. 7, neue Wertstufen, gez 14.

86	40	C. gelbbraun	2	25	8
87	80	" violettbraun	4	50	16

Von No. 87 gibt es nach den Ermittlungen des Cubanischen Philatelistenvereins einen Neudruck, der sich von den Originalen durch hellere Farbe, weißes Papier und weiße Gummierung, sowie schlechte Zähnung 14 unterscheidet. Dieser Neudruck war nur kurze Zeit in Umlauf, I. B. J. 1903, S. 402.

1898. T. 8. Alfons XIII., Fahrzahl 1898 y 99, Wertangabe in Milsimas, Centavos und Pesos, f. Dr., w. P., gez 14.



88	1	C. dklviolett	-	20	- 20
89	2	" blaugrün	-	25	- 20
90	3	" tiefbraun	-	35	- 20
91	4	" rotgelb	4	50	4 50
92	5	" rosa (lösl.)	-	60	- 40
93	6	" blau	-	65	- 40
94	8	" d'kastanienbraun	-	70	- 75
95	10	" zinnoberrot	-	80	- 75
96	15	" olivgrün	1	-	2
97	20	" braunkarmin	1	20	1 20
98	40	" tieflila	2	25	2 50
99	60	" schwarz	3	-	4
100	80	" schok'braun	4	-	5
101	1	P. gelbgrün	5	-	5
102	2	" dklblau	8	50	10

Marken No. 92 und 93 kommen ungezähnt vor. Preis ungebr. 10—.

Stempelmarken ohne Aufdruck, postal. verwendet.

1800. Größeres Hochrechteck. Wappen im Oval, Inschrift **TIMBRE MOVIL-CUBA** 1896.

1 | 5 C. rotbraun 3 -

1898/99. Kleines Format, Wappen im Oval, oben Inschr. **CUBA** 1898 y 99, gez.

2 | 1 C. grau 1 -
3 | 2 " karmin 1 -
4 | 3 " rosa 2 50
5 | 4 " rotbraun 2 50
6 | 5 " blau 1 50

Zeitungsmarken.

1888. T. Z 1, f. Dr., w. P., gez 14.



Z 1

1 | 1/2 M. schwarz - 05 - 15
2 | 1 " " - 20 - 20
3 | 2 " " - 20 - 40
4 | 3 " " - 40 - 60
5 | 4 " " - 20 - 60
6 | 8 " " - 40 - 60

1890. T. Z 2, gez 14



Z 2

b. Während des spanisch-amerikan. Krieges.

Marken für die Provinz Puerto Príncipe (Carpentermarken).*)

Ausgabe v. 20. Dezember 1898.

1898. Marken der letzten spanischen Ausgabe von 1898 mit Aufdruck A 1 - A 4.

HABILITADO	HABILITADO	HABILITADO	HABILITADO
1	1	2	2
cent.	cents.	cents.	cents.
A 1	A 2	A 3	A 4

*) Ausgegeben auf Veranlassung des Generals Carpenter. - Vgl dazu den Aufsatz von Haas, die cubanischen Aufdruckmarken von Puerto Principe, Beiträge zur Postwertzeichenkunde Bd. IV No. 3 (I. B. J. 1899 No. 21). - Puerto Principe heißt seit 15. Juni 1903: Camaguez.

7 | 1/2 M. rotbraun - 05 - 10
8 | 1 " " - 10 - 15
9 | 2 " " - 10 - 30
10 | 3 " " - 20 - 60
11 | 4 " " - 40 - 90
12 | 8 " " - 50 - 120

1892. T. Z 2, Farbenänderung, gez 14.

13 | 1/2 M. d'violett - 05 - 15
14 | 1 " " - 05 - 15
15 | 2 " " - 10 - 30
16 | 3 " " - 20 - 35
17 | 4 " " - 20 - 50
18 | 8 " " - 70 - 60

1893. T. Z 2, Farbenänderung, gez 14

19 | 1/2 M. rosa (lösl.) - 05 - 15
20 | 1 " " - 05 - 15
21 | 2 " " - 10 - 20
22 | 3 " " - 20 - 25
23 | 4 " " - 20 - 35
24 | 8 " " - 25 - 50

Marke No. 19 kommt ungezähnt vor (Preis ungebr. M. 10).

1896. T. Z 2, Farbenänderung, gez 14

25 | 1/2 M. blaugrün - 05 - 15
26 | 1 " " - 05 - 50
27 | 2 " " - 10 - 30
28 | 3 " " - 15 - 35
29 | 4 " " - 20 - 50
30 | 8 " " - 25 - 60

1898. Marken No. 88 - 92 der Freimarkenausgabe von 1898, doch ohne IMPRESOS.

31 | 1 M. kastanienbraun - 05 - 10
32 | 2 " " - 10 - 15
33 | 3 " " - 10 - 15
34 | 4 " " 3 - 3 50
35 | 8 " " - 30 - 30

			Aufdr.	Preis bill. Sorte	Dicke Wertz.	Dünne Wertz.
1	1 cent a. 1 M.	braun (A 1)	schwarz	50 - 45 -	50 - 45 -	
	A.	Aufdr. kopfst.				
2	1 cents " 1 "	braun (A 2)	"	32 50 22 50	32 50 22 50	
	A.	gebroch. Ziffer 1			50 - 45 -	
	B.	Aufdr. kopfst.				
	C.	" dopp.				
3	2 " " 2 "	kastanienbraun	"	10 75 22 50	10 75 - -	32 50 22 50
	A.	Aufdr. kopfst.			- - 110 -	- - 225 -
4	3 " " 1 "	kastanienbraun	"	170 - 135 -	- - - -	170 - 135 -
5	3 " " 2 "	"	"	300 - - -	- - - -	300 - - -
6	3 " " 3 "	"	"	27 50 15 -	27 50 15 -	65 - 32 50
	A.	Aufdr. kopfst.				
7	3 " " 1 C.	dklviolett	rot	45 - 15 -	45 - 45 -	- - 90 -
	A.	Aufdr. kopfst.			- - 170 -	- - 200 -
8	5 " " 1 M.	kastanienbraun	schwarz	- - 110 -	- - 110 -	- - 150 -
9	5 " " 2 "	"	"	- - - -	- - - -	- - - -
10	5 " " 3 "	"	"	- - 200 -	- - 200 -	- - 250 -
11	5 " " 5 "	"	"	45 - 45 -	45 - 45 -	110 - 110 -
	A.	Aufdr. kopfst.			- - 135 -	- - - -
	B.	" dopp.			- - - -	- - - -
12	5 " " 1 C.	dklviolett	rot	15 - 12 -	15 - 12 -	35 - 28 -
	A.	Aufdr. kopfst.			- - 100 -	- - 220 -
	B.	" senkr.			- - - -	- - - -
	C.	" dopp.			- - - -	- - 200 -
13	10 " " 1 "	dklviolett	"	28 - 26 -	28 - 26 -	- - - -
	A.	gebr. Ziffer 1			45 - 45 -	- - - -

1899. Jan. Zeitungsmarken von 1896 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes

14	5 cents a. 1/2 M.	blaugrün	schwarz			
	a.	Höhe d. Aufdr. 17 1/2 mm.		- - 32 50	- - 32 50	- - 50 -
	A.	Aufdr. kopfst.			- - 135 -	- - - -
	B.	Paar, 1 Marke ohne Afdr.			- - - -	- - - -
	b.	Höhe d. Aufdr. 19 3/4 mm			- - 65 -	- - 110 -
15	3 " " 1 "	blaugrün		175 - 135 -	175 - 135 -	- - - -
	A.	Aufdr. kopfst.			- - - -	- - - -
	B.	eents st. cents			- - 275 -	- - - -
16	3 " " 2 "	blaugrün		- - 125 -	- - 125 -	- - - -
	A.	eents st. "			275 - - -	- - - -
17	3 " " 8 "	blaugrün		- - 135 -	- - 135 -	- - - -
	A.	Aufdr. kopfst.			- - - -	- - - -
	B.	eents st. cents			- - 275 -	- - - -
18	5 " " 1 "	blaugrün		- - 250 -	- - 250 -	- - - -
	A.	eents st. "			- - - -	- - - -
19	5 " " 2 "	blaugrün		- - 200 -	- - 200 -	- - - -
	A.	eents st. "			- - - -	- - - -
20	5 " " 3 "	blaugrün		- - 250 -	- - 250 -	- - - -
	A.	eents st. cents			- - - -	- - - -
21	5 " " 4 "	blaugrün		- - 300 -	- - 300 -	- - - -
	A.	Aufdr. kopfst.			- - - -	- - - -
	B.	eents st. cents			- - - -	- - - -
	C.	" kopfst.			- - - -	- - - -

		Preis bill. Sorte	Dicke Wertz.	Dünne Wertz.
22	5 cents a. 8 M. blaugrün	300	300	---
A.	Aufdr. kopfst.	---	---	---
B.	eents st. cents	---	---	---
C.	" kopfst.	---	---	---

Die Marken No. 1-22 mit Aufdruck sind in Barcelona so täuschend gefälscht worden, daß nur ganz geübten Augen die Unterscheidung der echten von den gefälschten Stücken gelingt; auch aus Puerto Principe und Havanna stammen vorzügliche Fälschungen.

c. Cuba als amerikanische Kolonie.

A. Vorläufige Marken-Ausgabe der Vereinigten Staaten.

1899. T. 1. Marken der Vereinigten Staaten von Nordamerika mit schwarzem Aufdr. A 1. $\frac{1}{2}$ Teile von U. S. P. S., gez 12.



CUBA

1c.
de PESO

A 1

1	1 c. a. 1 C. gelbgrün, graugrün	15	15
2	2 " " 2 " karmin	35	15
	rot	75	25
	orangerot	250	---
A.	Aufdr. verstellt de Peso CUBA	---	---
B.	Aufdr. CUPA	---	---
C.	" kopfst.	---	---
3	$2\frac{1}{2}$ " a. 2 C. rot	40	25
	karmin	5	125
4	3 " " 3 " violett	40	40
A.	Punkt zwisch. Bu. A	175	175
5	5 " a. 5 C. blau	60	30
	dklblau	---	---
A.	Aufdr. CUPA	3	3
6	10 " a. 10 C. hellbraun	125	70

Zu Marke No. 2 C. siehe American Journal 1901, Bd. XIV, S. 318.

Marke No. 3 wurde, da der Wert $2\frac{1}{2}$ C. de P. nicht gebraucht wurde, als 2 C. de P. an den Schaltern verkauft.

1899. T. 2. Eilbriefmarke der Vereinigten Staaten von Amerika mit rotem Aufdruck A 2, gez.

CUBA.

10c.

de PESO.

A 2



7 | 10 c. a. 10 C. dklblau 125 125

Einmal im Bogen (2 Marken links der Fußreihe) fehlt der Punkt nach CUBA.

B. Endgültige Ausgabe.

1899. Sept. T. 3 u. 4. Verschied. Zeichn. Kupferdruck, f. Dr., w. P., Wz gez 12.

USC
SCU
CUS



3

4

8	1 C. glbgrün (Columbus)	10	05
9	2 " krm. (Palmengruppe)	15	10
	scharlachrot	15	10
10	3 " violett (La Cubana)	25	20
11	5 " d'blau (Dampfschiff)	40	10
12	10 " braun (pflüg. Bauer)	75	25

Zu No. 9b siehe Mitteilung im Journ., Bd. XV, 240.

- T. 5. Eilbriefmarke, $\frac{1}{2}$ w. o., gez 12



5

13 | 10 C. orange

1902. Okt. Marke No. 10 mit rotem Aufdruck A 3.

HABILITADO

UN CENTAVO
1
OCTUBRE 1902

A 3

14	1 C. a. 3 C. violett	- 75 - -
	A. Aufdr. kopfst.	- - 75 -
	B. " doppelt	- - 75 -
	C. " diagonal	- - - -
	D. " dreifach	- - - -

Die Sociedad Filatélica Cubana erklärt die vorkommenden Abarten A-D für wirkliche Fehldrucke.

1902. Nov. T. 5. Marke No. 13 mit berichtiger Inschrift (INMEDIATA statt IMMEDIATA), W₂ w. o., gez 12.

15	10 C. orange	- 75 - 75
----	--------------	-----------

Nachportomarken.

1900. T. N 1. Nachportomarken der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika mit schwarzem Aufdruck A 1, W₂ U. S. P. S.



N 1

1	1 c. a. 1 C. karmin	- 60 - 20
2	2 " " 2 " "	- 75 - 35
3	5 " " 5 " "	1 25 - 60
4	10 " " 10 " "	2 25 1 -

Am 20. Mai 1902 wurde Cuba als souveräne Republik im Verband der Vereinigten Staaten anerkannt (erster Präsident Tomas Estrada Palma).

Cucuta — Cundinamarca

s. unter Columbien, S. 181.

Curacao.

(N., Amerika.)

100 Cent = 1 Gulden.

1873/79. T. 1. König Wilhelm III. farb. Druck, feine Z. 14.

A bläul. P., gez 14, kl. Löcher,
B weißes P., gez 14, gr. Löcher,
C " " " 14, kl. " "



I

		Preis bill. Sorte	A bläul. Papier kl. Löcher	B weiß. Papier gr. Löcher	C weiß. Papier kl. Löcher
1	2 1/2 C. hellgrün	2 50 5 -	12 50 15 -		2 50 5 -
2	3 " gelbbraun	5 - 12 -	12 50 25 -	5 - 12 -	20 - 15 -
3	5 " karmin	2 50 6 -	2 50 6 -	2 50 7 50	
4	10 " ultramarin	10 - 6 -	12 50 12 50	10 - 6 -	
5	25 " röt'l'braun	6 50 6 -	6 50 10 -	20 - 6 -	
6	50 " blauviolett	9 - 10 -	9 - 12 50	10 - 10 -	
7	2 G. 50 C. violett und gelbbraun	15 - 7 25		15 - 7 25	

		Preis bill. Sorte	Dicke Wertz.	Dünne Wertz.
22	5 cents a. 8 M. blaugrün	300	300	---
	A. Aufdr. kopfst.	---	---	---
	B. cents st. cents	---	---	---
	C. " kopfst.	---	---	---

Die Marken No. 1-22 mit Aufdruck sind in Barcelona so täuschend gefälscht worden, daß nur ganz geübten Augen die Unterscheidung der echten von den gefälschten Stücken gelingt; auch aus Puerto Principe und Havanna stammen vorzügliche Fälschungen.

c. Cuba als amerikanische Kolonie.

A. Vorläufige Marken-Ausgabe der Vereinigten Staaten.

1899. T. 1. Marken der Vereinigten Staaten von Nordamerika mit schwarzem Aufdr. A 1, Wz Teile von U. S. P. S., gez 12.



CUBA

1c.
de PESO

1 A 1

1	1 c. a. 1 C. gelbgrün,			
	graugrün	15	15	
2	2 " " " karmin	35	15	
	b. rot	75	25	
	c. orangerot	250	---	
	A. Aufdr. verstell			
	de Peso CUBA	---	---	
	B. Aufdr. CUPA	---	---	
	C. " kopfst.	---	---	
3	2 1/2 a. 2 C. rot	40	25	
	b. karmin	5	125	
4	3 " " 3 " violett	40	40	
	A. Punkt zwisch. Bu. A	175	175	
5	5 " a. 5 C. blau	60	30	
	b. dklblau	---	---	
	A. Aufdr. CUPA	3	3	
6	10 " a. 10 C. hellbraun	125	70	

Zu Marke No. 2 C. siehe American Journal 1901, Bd. XIV, S. 318.

Marke No. 3 wurde, da der Wert 2 1/2 C. de P. nicht gebraucht wurde, als 2 C. de P. an den Schaltern verkauft.

1899. T. 2. Eilbriefmarke der Vereinigten Staaten von Amerika mit rotem Aufdruck A 2, gez.

CUBA.

10 c.

de PESO.

2 A 2



7 | 10 c. a. 10 C. dklblau 125 125
Einmal im Bogen (2 Marken links der Fußreihe) fehlt der Punkt nach CUBA.

B. Endgültige Ausgabe.

1899. Sept. T. 3 u. 4. Verschied. Zeichn. Kupferdruck, f. Dr., w. P., Wz USC
gez 12. SCU
CUS



3 4

8	1 C. glbgrün (Columbus)	10	05
9	2 " krm. (Palmengruppe)	15	10
	b. scharlachrot	15	10
10	3 " violett (La Cubana)	25	20
11	5 " d'blau (Dampfschiff)	40	10
12	10 " braun (pflüg. Bauer)	75	25

Zu No. 9 b siehe Mitteilung im Am. Journ., Bd. XV, 240.

- T. 5. Eilbriefmarke. Wz w. o., gez 12



5

13 | 10 C. orange

1902. Okt. Marke No. 10 mit rotem Aufdruck A 3.

HABILITADO

UN CENTAVO



OCTUBRE 1902

A 3

14	1 C. a. 3 C. violett	- 75 - -
	A. Aufdr. kopfst.	- - 75 -
	B. " doppelt	- - 75 -
	C. " diagonal	- - - -
	D. " dreifach	- - - -

Die Sociedad Filatelica Cubana erklärt die vorkommenden Abarten A-D für wirkliche Fehldrucke.

1902. Nov. T. 5. Marke No. 13 mit berichtiger Inschrift (INMEDIATA statt IMMEDIATA), $\frac{1}{2}$ w. o., gez 12.

15	10 C. orange	- 75 - 75
----	--------------	-----------

Nachportomarken.

1900. T. N 1. Nachportomarken der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika mit schwarzem Aufdruck A 1, $\frac{1}{2}$ U. S. P. S.



N 1

1	1 c. a. 1 C. karmin	- 60 - 20
2	2 " " 2 " "	- 75 - 35
3	5 " " 5 " "	1 25 - 60
4	10 " " 10 " "	2 25 1 -

Am 20. Mai 1902 wurde Cuba als souveräne Republik im Verband der Vereinigten Staaten anerkannt (erster Präsident Tomas Estrada Palma).

Cucuta — Cundinamarca

s. unter Columbien, S. 181.

Curaçao.

(N., Amerika.)

100 Cent = 1 Gulden.

1873/79. T. 1. König Wilhelm III. farb. Druck, feine Z. 14

A bläul. P., gez 14, kl. Löcher,
B weißes P., gez 14, gr. Löcher,
C " " " 14, kl. "



	Preis bill. Sorte	A		B		C	
		bläul. Papier kl. Löcher	weiß. Papier gr. Löcher	weiß. Papier gr. Löcher	weiß. Papier kl. Löcher		
1	2 50 5 -	12 50 15 -			2 50 5 -		
2	5 - 12 -	12 50 25 -		5 - 12 -			
3	2 50 6 -	2 50 6 -		2 50 7 50			
4	10 - 6 -	12 50 12 50		10 - 6 -			
5	6 50 6 -	6 50 10 -		20 - 6 -			
6	9 - 10 -	9 - 12 50		10 - 10 -			
7	15 - 7 25			15 - 7 25			

1879. T. 1, weißes Pap.,
 A gez 13 1/2 (13 1/2 : 13),
 B " 12 1/2 : 12,
 C " 11 1/2 : 12,
 D " 12 1/4 (1889).

		Preis		A		B		C		D	
		bill. Sorte		gez. 13 1/2		gez. 12 1/2		gez. 11 1/2		gez. 12 1/4	
				(13 1/2 : 13)							
8	2 1/2 C.	hellgrün	- 50 - 50	- 50 - 50	1 25 - 60	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
9	5 "	karminrosa	- 60 - 60	- 60 - 60	5 - - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
10	10 "	ultramarin	1 25 - 75	1 50 - 75	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	1 25	2 50
11	25 "	rötlichbraun	4 50 - 50	5 - - 75	4 50 - 50	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
12	50 "	violett	2 50 1 75	2 50 1 75	- - 7 50	12 - - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

Zu Marke 10B siehe M. J. Sept. 1901, Bd. XII, S. 44.

Zählung 11 1/2 : 12 ist äußerst selten.

- T. 1, Marke No. 7, gez 11 1/2.

13 | 2 G. 50 C. viol. u. gelbb. 10 - 7 50

1886. T. 1. Neue Wertstufe, A gez 12 1/2
 B gez 12 1/2 : 12.

14 | 12 1/2 C. gelb. 1 50 1 50
 B gez 12 1/2 : 12 - - 5 -

1889. Jan. Neue Wertstufen, gez 12 1/2
 (No. 18 gez 11 1/2).

15 | 15 C. grauoliv 2 25 2 25
 16 | 30 " perlgrau 1 75 2 50
 17 | 60 " olivgelb 2 75 3 -
 18 | 1 G. 50 C. d'blau u. h'blau 8 50 5 50

1889/90. T. 2, farb. Druck, weiß. Pap.,
 gez 12 1/2



19 | 1 C. silbergrau . . . - 05 - 05
 b. steingrau . . . - 50 - 10
 20 | 2 " blaulila . . . - 40 - 30
 b. rotlila . . . - 20 - 10
 21 | 2 1/2 " grün . . . - 12 - 15
 b. mattgrün . . . - 12 - 15
 22 | 3 " braungelb . . . - 15 - 20
 23 | 5 " mattrot . . . - 25 - 20
 b. dklrosa . . . - 25 - 20

1891. Sept. Marke No. 16 mit schwarzem Handstempel-Aufdr. A 1, gez. 12 1/2.

25
CENT

A 1

24 | 25 C. a. 30 C. perlgrau 2 - 2 -
 A. Aufdr. verk. 15 - - -
 B. " dopp. 10 - - -

Zu No. 24 B s. Am. Journ. 1903 Bd. XVI, 164.

1892/95. T. 3. Königin Wilhelmine
 gez 12 1/2.



25 | 210 C. ultramarin 3 - 40 - 20
 26 | 12 1/2 " gelbgrün - 60 - 25
 27 | 15 " karmin - 55 - 50
 28 | 25 " rötlichbraun 1 - - 25
 29 | 30 " grau 1 15 1 10

Marke No. 26 ist laut Dekret vom 8. Februar 1902 vom 1. März 1902 ab außer Kurs gesetzt worden.

1895. Freimarke No. 10 (gez 12 1/2) mit Aufdr. A 2 in karmin (2 T.).

2 1/2 cent

A 2

30 | 2 1/2 C. a. 10 C. ultram.
 a. Type I 6 - 375
 A. Aufdr. kopfst. 32 50 27 50
 B Cent dopp. - - - -
 b. Type II 6 - 175
 c. Aufdr. senkr. - - - -

Type I hat geraden, Type II gebogenen Fußstrich der 2, bei Type I sind die Buchstaben in cent schlanker als bei Type II.

Zu No. 30 A s. Amer. Journal 1902 Bd. XV, 8a.

1895. Marke No. 16 mit schwarzem Aufdruck A 3.

2 1/2 CENT

	A 3	
31	2 1/2 C. a. 30 C. perlgrau	15 - 2 25
	A. Aufdr. dopp.	-- 20 -
	B. " verä.	-- --

1890/1902. T. 4 Kursierende Marken der Niederlande mit schwarzem Aufdruck A 4 u. A 5



4

20

CUR

1.00

1.00

CURAÇAO

A 4

CURAÇAO

A 5

32	12 1/2 C. a. 12 1/2 C. blau	- 50 - 40
33	25 " " 25 " bl u. rosa	1 - - 75
34	1.50 " 2 1/2 Gld. stumpfliia	5 - 4 50

No. 32 ist mit dem Erscheinen von No. 35 aus dem Verkehr entzogen worden.

1903/4. T. 5 (No. 35-39) u. 6 (No. 40-45), gez 13 1/2.



5



6

35	1 C. olivgrün	- 05 - -
36	2 " braun	- 10 - -
37	2 1/2 " grün	- 10 - -
38	3 " gelb	- 20 - -
39	5 " rosa	- 25 - -
40	10 " blaugrün	- 40 - -
41	12 1/2 " blau	- 50 - -
42	15 " dklbraun	- 60 - -
43	25 " violett	- 80 - -
44	30 " braunrot	- 90 - -
45	50 " braunkarmin	- - - -

Nachportomarken.

1889. T. N 1, zweifarb. Druck, Wertziffer schwarz (3 Typen, Typenunterschiede wie bei Niederlande, S. 610), gez 12 1/2.



N 1

	Preis bill. Sorte	T. I			II		III	
1	2 1/2 (C.) grün	- 20 - 60	- 30 - 60	- 30 - 60	- 30 - 1 25	- 20 - 60		
2	5 " "	- 30 - 40	1 - 1 50	5 - 5 -	5 - 5 -	- 30 - 40		
3	10 " "	2 50 2 50	2 50 2 50	4 - 4 -	4 - 4 -	2 50 2 50		
4	12 1/2 " "	10 - 7 50	35 - 25 -	35 - 25 -	35 - 25 -	10 - 7 50		
5	15 " "	2 - 1 50	2 - 2 -	2 50 2 50	2 50 2 50	2 50 1 50		
6	20 " "	1 50 1 50	27 50 27 50	50 - 50 -	50 - 50 -	1 50 1 50		
7	25 " "	5 - 3 50	60 - 60 -	- 150 -	- 150 -	5 - 3 50		
8	30 " "	1 25 1 75	17 50 15 -	40 - 40 -	40 - 40 -	1 25 1 75		
9	40 " "	1 75 2 25	5 - 5 -	30 - 30 -	30 - 30 -	1 75 2 25		
10	50 " "	2 - 2 -	2 50 2 50	3 - 3 -	3 - 3 -	2 - 2 -		

1892. T. N 2. Zweifarb. Druck (3 Typen), Wertangabe schwarz, Cent unter Wertangabe, gez 12¼.



N 2

		Preis bill. Sorte	T. I		II		III	
11	2 1/2 (C.) grün	- 15 - 15	- 20 - 20	5 50	5 50	- 15 - 15		
12	5 " "	- 25 - 25	- 60 - 50	- 70 - 50	- 25 - 25			
13	10 " "	- 50 - 50	- 80 - 80	1 - 1 -	- 50 - 50			
14	12 1/2 " "	- 60 - 60	3 - 3 -	- - - -	- 60 - 60			
15	15 " "	- 75 - 75			- 75 - 75			
16	20 " "	- 75 - 75	- 75 - 75					
17	25 " "	1 25 1 25	2 - 2 -	4 50	4 50	1 25 1 25		
18	30 " "	1 25 1 25	1 25 1 25					
19	40 " "	- - - -	- - - -					

Cypern.

(Cyprus. Chypre.) - (G., Asien.)

12 Pence = 1 Shilling, 40 Paras = 1 Piaster.

1879. T. 1 - 5. Marken von Großbritannien mit schwarzem Aufdruck
A 1, gez 14.



2



1



3



4

CYPRUS

A 1



5

1 | 1/2 P. dklrosa 9 - 9 -

Platten von No. 1:

No.	12	15	19
* 11	50	9 -	- -
12	50	9 -	60 -

2 | 1 P. dklrot - 40 3 50

Platten von No. 2:

No.	174	181	184	193	196
*	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
	201	205	208	215	216
* 11	- 3 -	14 -	- 65 -	- 65 -	
	4 -	4 25	14 -	3 50	3 50
	217	218	220		
*	- 40 -	- 40 -	26 50		
	3 50	4 -	- -		

3 | 2 1/2 P. lilarosa - 25 2 20

Platten von No. 3:

No. 14 15

* - 35 - 45
1 25 5 -

4 | 4 P. olivgrün (16*) 3 50 35 -
5 | 6 " grauschwarz (16) 22 50 35 -
6 | 1 Sh. grün (13) 50 - 60 -

*) Bei Marken, die nur in einer Platte oder in Platten gleicher Preislage vorkommen, stehen die Nummern in () hinter der Farbangebe.

1) Vgl. The stamps of Cyprus of the Victorian Era by W. Inkpin, St. Coll. Fortn. 7. 5. 04, S. 37.

1880/81 T. 6. Marke No. 2 mit schwarzem Aufdruck A 2 - A 4.



HALF-PENNY

A 2 (18 mm)

HALF-PENNY

A 3 (16½ od. 16 mm)

HALF-PENNY

A 4 (13 mm)

6

7	1/2 P. a. 1 P. dklrot			
	a. Aufdr. A 2	- 75	3 -	
	b. " A 3	12 -	11 -	
	c. " A 4	1 -	8 -	
	A. dopp. Aufdr.	6 -	- -	
	B. dreif. "	- -	12 -	
	C. vierf. "	- -	- -	

Platten von No. 7a:

No.	174	181	201	205	208
*	2 -	4 -	2 25	1 10	3 75
	- -	- -	5 -	5 -	6 -
	215	216	217	218	220
*	4 75	1 75	40 -	- -	7 50
	- -	4 50	- -	- -	- -

Platten von No. 7b:

	201	216	218
*	18 -	16 50	- -
	13 -	- -	- -

Platten von No. 7c:

No.	201	205	215	217	218
*	- -	11 -	1 -	3 25	1 10
	- -	10 -	6 50	- -	- -

Platten von No. 7cA:

No.	205	215
*	26 50	5 50

Platten von No. 7cB:

	205	215	217	218
*	11 -	- -	- -	- -
	- -	- -	- -	- -

- Marke No. 2 mit Aufdruck A 5.

30 PARAS

A 5

8	30 P. a. 1 P. dklrot	22 50	15 -
A.	Aufdr. dopp., einer kopfst.	- -	- -
I.	Fehldr. „80“ auf 1 P rot (Pl. 216)	- -	- -

Platten von No. 8:

No.	201	216	217	220
*	35 -	22 50	- -	40 -
	30 -	15 -	- -	30 -

Platten von No. 8 A:

No.	216	220
*	- -	- -
	- -	- -

Von Marke No. 8 sind Fälschungen aufgetaucht (Pl. No. 217) durch Hinzufügung von 30 PARAS auf echte Marken No. 2, M J. Bd. XIV, 183.

1881. Juli, T. 7 (De La Rue & Co.), Wz Krone CC, gez 14.



9	1/2 Pi. smaragdgrün	2 25	- 65
10	1 " rosa	8 50	1 25
11	2 " hellblau	6 50	2 50
12	4 " hellolivgrün	50 -	27 40
13	6 " grauschwarz	50 -	40 -

Die Wertangabe ist bei No. 13 besonders eingedruckt und schwankt von grau bis oliv.

1882. Marke No. 9 mit schwarzem Aufdruck A 6 - A 8, No. 10 mit Aufdr. A 9, Wz Kr. CC.

1/2 1/2

A 6

1 1 1 1

A 7

A 8

14 A	1/9 P. smar.gr. (A 6)	15 -	10 -
14 B	1/9 " " (A 7)	75 -	35 -
14 C	1/9 " " (A 8)	- -	- -

Siehe Bemerkung hinter No. 17.

30 PARAS

A 9

15	30 P. a. 1 Pi. rosa (Wz CC)	30 -	5 -
A.	Aufdr. dopp., einer kopfsteh.	- -	- -

1882. T. 8, Wz Krone CA, gez 14



8

1. Druck 2. Druck*)

16. 30 P. röt'lila -90 -90 -60 -70

*) Gelegentlich der Neuauflage von Marken im sogen Antillen-Typus kamen retouchierte Platten zur Verwendung.



Druck I.



Druck II.

Hauptsächliche Kennzeichen der Drucke I u. II: Bei

Druck I (resp. Marken der alten Platte) sind die 7. und 8. Linie rechts vom Rand zum Kopf unregelmäßig, dagegen bei

Druck II genau parallel; bei Druck I endet die am Halse herunterlaufende Linie bei der 6. Schattierungslinie des Halses, dagegen bei Druck II bei der 8. Linie.

1882. Marke No. 9, doch Wz Krone CA, mit schwarzem Aufdruck A6-A8.

17 A	1/2 P. grün (A 6)	- 60	1 50
17 B	1/2 " " (A 7)	- -	2 75
17 C	1/2 " " (A 8)	9 -	4 50

Der Aufdruck auf Marke No. 9 machte sich notwendig, weil die smaragdgrüne Farbe sich auf chemischem Wege leicht in hellblau verwandeln ließ, was zur Verwechslung mit der 2 Pi.-Marke (No. 11) führen konnte.

1882/84. T. 7. Wz Krone CA, gez 14



7

1. Druck 2. Druck

18	1/2 Pi. grün	- 90 - 15	- 50 - 10
19	1 " rosa	6 50 - 60	1 10 - 65
20	2 " hellblau	14 - - 60	- 65 - 40
21	4 " helloliv	16 50 3 -	1 75 2 -
22	6 " gr'braun	8 50 2 50	9 50 10 -
23	12 " rtl'braun	17 50 15 -	12 - 20 -

1894/96. T. 7 (No. 25 T. 8), zweifarb. Druck, Wz Krone CA, gez 14.

24	1/2 Pi. grün u. karmin	- 20 - 10	
25	30 Pa. violett u. grün	- 20 - 15	
26	1 Pi. karminrosa u. blau	- 30 - 20	
27	2 " ultram. u. br'viol.	- 60 - 30	
28	4 " olivgrün u. rotviol.	- 80 - 85	
29	6 " graubraun u. grün	1 10 1 10	
30	9 " braun u. karmin	(1894) 1 80 1 80	
31	12 " röt'l'braun u. schw.	7 25 7 25	
32	18 " grauschw. u. braun	(1894) 3 50 3 50	
33	45 " dklviol. u. ultram.	(1894) 10 - 12 -	

1902. T. 9. König Eduard VII., zweif. Dr., w. P., Wz Krone CA, No. 40b, 42 b u. 43 mehrfach, gez 14.



9

34	1/2 Pi. grün u. karmin	- 15 - 10
35	30 Pa. lila u. grün	- 20 - 15
36	1 Pi. karmin u. blau	- 30 - 10

37	2 Pi.	blau und karmin	— 50 — 25
38	4 "	olivgrün u. lilarot	— 80 — 70
39	6 "	olivbraun u. grün	1 25 1 —
40	9 "	braun und karmin	— — — —
		b. Wz mehrfach	1 60 — —
41	12 "	rotbraun u. schw.	2 50 — —
42	18 "	schw. u. rotbrn	— — — —
		b. Wz mehrfach	3 25 — —

43 | 45 Pi. lila u. ultramarin 9 25 — —

Stempelmarken mit Poststempel entwertet sind meist gefälscht, wenn auch echte Abstempelungen mit unterlaufen. Zu postalischen Zwecken sind fiskalische Marken nie auf Cypern amtlich zugelassen worden.

Dahomey.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1899. T. 1. *Zweif. Druck, gez 14 : 13 1/2.*



1 Name

1 | 25 (C.) schwarz a. rosa, rot — 35 — 50

1900/4. T. 1, *Name rot bei 1, 5, 15, 25, 50, 75 C., 1, 2 u. 5 F., bei den übrigen blau, gez 14 : 13 1/2.*

2 | 1 (C.) schwarz a. hellblau — 10 — 05

3 | 2 " braun a. gelbl. — 05 — —

4	4 (C.) violett	— 10 — —
5	5 " gelbgrün	— 10 — 10
6	10 " rot a. rosa	— 15 — 15
7	15 " grau a. hellgrau	— 25 — 25
8	20 " rot a. grün	— 25 — —
9	25 " blau a. bläul.	— 35 — 35
10	30 " braun	— 45 — —
11	40 " rot	— 60 — —
12	50 " braun a. bläul.	— 75 — 75
13	75 " violett a. orange	— 90 — —
14	1 F. oliv	1 20 — —
15	2 " violett a. rosa	2 50 — —
16	5 " lila	6 — — —

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer werden höher bewertet, vgl. Yvert, und Tellier, Catalogue S. 57.

Dänemark.¹⁾

(Denmark. Danemark.) — (Europa.)

1 Rigsbankdaler = 6 Mark, 1 Mark = 16 Skilling, jetzt 100 Öre = 1 Krone.

Alle Marken mit Wz Krone (W 1).

1851. März. T. 1, *Wertangabe in Worten, Wz W 1, ungez.*



1



W 1

1 | Fire (4) R S B schokol'br. 15 — — 10
b. gelbl'brn. 80 — — 20

Gezähnt (12) vorkommende Stücke sind nicht amtlich ausgegeben worden (Preis gebr. M. 10—).

1851. April. T. 2, *Wz W 1, ungez.*



2

2 | 2 Rigsbank-Skilling blau 90 — 14 —

Von Marke No. 2 kann man 3 kleine Abarten in der Zahl 2 unterscheiden.

1885 wurde diese Marke, sowie No. 1 auf einf. weißen, einf. gelbl. (mit und ohne bräunl. Wellenlinien) Papier ohne Wz neu gedruckt, jedoch mit Stempeln,

¹⁾ O. Koefoed, Danske Postfrimaerker 1851—1901. Kopenh. 1901. — Vgl. The secret marks of the stamps of Denmark and the Danish Colonies by L. Hanciau, M. J. Bd. XIII, 249f.

1882. T. 8, *Wz Krone CA*, gez 14

8

1. Druck 2. Druck*)

16. 30 P. röt'lila -90 -90 -60 -70

*) Gelegentlich der Neuauflage von Marken im sogen. Antillen-Typus kamen retouchierte Platten zur Verwendung.



Druck I.



Druck II.

Hauptsächliche Kennzeichen der Drucke I u. II: Bei

Druck I (resp. Marken der alten Platte) sind die 7. und 8. Linie rechts vom Rand zum Kopf unregelmäßig, dagegen bei

Druck II genau parallel; bei Druck I endet die am Halse herunterlaufende Linie bei der 6. Schattierungslinie des Halses, dagegen bei Druck II bei der 8. Linie.

1882. Marke No. 9, doch *Wz Krone CA* mit schwarzem Aufdruck A6-A8

17 A	1/2 P. grün (A 6)	- 60	1 50
17 B	1/2 " " (A 7)	- -	2 75
17 C	1/2 " " (A 8)	9 -	4 50

Der Aufdruck auf Marke No. 9 machte sich notwendig, weil die smaragdgrüne Farbe sich auf chemischem Wege leicht in hellblau verwandeln ließ, was zur Verwechslung mit der 2 Pi.-Marke (No. 11) führen konnte.

1882/84. T. 7. *Wz Krone CA*, gez 14

7

1. Druck 2. Druck

18	1/2 Pi grün	- 90	- 15	- 50	- 10
19	1 " rosa	6 50	- 60	1 10	- 65
20	2 " hellblau	14 -	- 60	- 65	- 40
21	4 " helloliv	16 50	3 -	1 75	2 -
22	6 " gr'braun	8 50	2 50	9 50	10 -
23	12 " rtl'braun	17 50	15 -	12 -	20 -

1894/96. T. 7 (No. 25 T. 8), zweifarb. Druck, *Wz Krone CA*, gez 14.

24	1/2 Pi. grün u. karmin	- 20	- 10
25	30 Pa. violett u. grün	- 20	- 15
26	1 Pi. karm'rosa u. blau	- 30	- 20
27	2 " ultram. u. br'viol.	- 60	- 30
28	4 " olivgrün u. rotviol.	- 80	- 35
29	6 " graubraun u. grün	1 10	1 10
30	9 " braun u. karmin	(1894) 1 80	1 80
31	12 " röt'l'braun u. schw.	7 25	7 25
32	18 " grauschw. u. braun	(1894) 3 50	3 50
33	45 " dklviol. u. ultram.	(1894) 10 -	12 -

1902. T. 9. *König Eduard VII.*, zweif. Dr., w. P., *Wz Krone CA*, No. 40b, 42 b₂ u. 43 mehrfach, gez 14.

9

34	1/2 Pi. grün u. karmin	- 15	- 10
35	30 Pa. lila u. grün	- 20	- 15
36	1 Pi. karmin u. blau	- 30	- 10

37	2	Pi.	blau und karmin	- 50	- 25
38	4	"	olivgrün u. lilafrot	- 80	- 70
39	6	"	olivbraun u. grün	1 25	1 -
40	9	"	braun und karmin	- -	- -
			b. Wz mehrfach	1 60	- -
41	12	"	rotbraun u. schw.	2 50	- -
42	18	"	schw. u. rotbrn	- -	- -
			b. Wz mehrfach	3 25	- -

43 | 45 Pi. lila u. ultramarin 9 25 - -

Stempelmarken mit Poststempel entwertet sind meist gefälscht, wenn auch echte Abstempelungen mit unterlaufen. Zu postalischen Zwecken sind fiskalische Marken nie auf Cypern amtlich zugelassen worden.

Dahomey.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1899. T. 1. Zweif. Druck, gez 14 : 13 1/2.



I Name

1 | 25(C.) schwarz a. rosa, rot - 35 - 50

1900/4. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25, 50, 75 C., 1, 2 u. 5 F., bei den übrigen blau, gez 14 : 13 1/2.

2 | 1(C.) schwarz a. hellblau - 10 - 05

3 | 2 " braun a. gelbl. - 05 - -

4	4(C.) violett	- 10 - -
5	5 " gelbgrün	- 10 - 10
6	10 " rot a. rosa	- 15 - 15
7	15 " grau a. hellgrau	- 25 - 25
8	20 " rot a. grün	- 25 - -
9	25 " blau a. bläul.	- 35 - 35
10	30 " braun	- 45 - -
11	40 " rot	- 60 - -
12	50 " braun a. bläul.	- 75 - 75
13	75 " violett a. orange	- 90 - -
14	1 F. oliv	1 20 - -
15	2 " violett a. rosa	2 50 - -
16	5 " lila	6 - - -

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer werden höher bewertet, vgl. Yvert, und Tellier, Catalogue S. 57.

Dänemark.¹⁾

(Denmark. Danemark.) - (Europa.)

1 Rigsbankdaler = 6 Mark, 1 Mark = 16 Skilling, jetzt 100 Öre = 1 Krone.

Alle Marken mit Wz Krone (W 1).

1851. Marz. T. 1, Wertangabe in Worten, Wz W 1, ungez.



I



W 1

1 | Fire (4) R. S. B. schokol'br. 15 - - 10
b. gelbl'brn. 80 - - 20

Gezähnt (12) vorkommende Stücke sind nicht amtlich ausgegeben worden (Preis gebr. M. 10-).

1851. April. T. 2, Wz W 1, ungez.



2

2 | 2 Rigsbank-Skilling blau 90 - 14 -
Von Marke No 2 kann man 3 kleine Abarten in der Zahl 2 unterscheiden.

1885 wurde diese Marke, sowie No. 1 auf einf. weißen, einf. gelbl. (mit und ohne bräunl. Wellenlinien) Papier ohne Wz neu gedruckt, jedoch mit Stempeln,

¹⁾ O. Koefoed, Danske Postfrimærker 1851-1901. Kopenh. 1901. - Vgl. The secret marks of the stamps of Denmark and the Danish Colonies by L. Hanciau, M. J. Bd. XIII, 249 f.

die niemals zum Druck von Freimarken verwendet wurden. Infolgedessen ließ die dänische Postverwaltung im April 1901 von den beiden ältesten Marken Neudrucke von den Originalstempeln auf gleichem Papier wie die Marken von 1851 herstellen, die nur in einer Auflage von 1000 gedruckt sind. Preis je etwa M. 7 50.

1857. T. 4, wellig liniierter Grund, Wz W 1, ungez.



4

1858/57. T. 3 Punklierter Grund, Wz W 1, ungez.



3

3	2 Sk. blau	1 50	- 50
4	4 " rötlichbraun	10	- 10
	b. gelbbraun	10	- 05
5	8 " hellgrün	10	- 90
6	16 " graulila	22 50	4 -
	b. rotviolett	40	- 100 -

7	4 Sk. rötlichbraun	2 50	- 05
	b. gelbbraun	7 50	- 10
	c. tiefbraun	5 -	- 15
	d. mattbraun	10 -	- 35
8	8 " grün	30 -	- 175

Die Marken No. 7 u. 8 gibt es auch nicht amtlich gez 10-14, Marken No. 7 u. 8 wurden ebenfalls 1886 auf weiß oder gelbl. einf. Papier ohne Wz neu gedruckt.

Alle 4 Werte kommen privat gez 10-14, No. 4-6 auch durchstochen vor. Marken No. 3 u. 6 wurden 1886 auf einf. gelbl. Papier ohne Wz neu gedruckt.

1863. T. 3 u. 4, Marken No. 7 u. 8, durchstochen.

9	4 Sk. rötlichbraun	3 -	- 25
10	16 " rotviolett	100 -	- 25 -

1864/68. T. 5, Wz W 1,

- A gez 13,
- B " 12 1/2,
- C " 13 : 12 1/2,
- E " ungez.



5

		A gez 13 bill. Sorte	B gez 12 1/2	C gez 13 : 12 1/2	E ungez
11	2 S. blau	3 - - 25	- - 2 -	- - - -	80 - - -
	b. mattblau	3 - - 30	- - - -	- - - -	- - - -
12	3 " lila	4 - - 65	- - - -	- - - -	60 - - -
	b. rosalila	4 - - 65	- - - -	- - - -	- - - -
13	4 " rot	4 - - 05	- - - -	- - - -	60 - - -
	b. rosarot	5 50 - 10	- - - -	- - - -	- - - -
14	8 " gelbbraun	35 - 1 50	- - - -	- - - -	- - - -
15	16 " grauoliv	26 - 1 40	- - - -	- - - -	- - - -
	b. grünoliv	30 - 1 40	- - - -	- - - -	40 - - -

Nur sehr breitrandige Stücke (mindestens links u. rechts zusammen 3 1/4 mm) bieten Sicherheit für wirklich ungezähnt. No. 11-15 wurden 1886 auf weißem einf. Papier ohne Wz neu gedruckt.

1870/71. T. 6. Zweif. Dr., versch. starkes Papier, Wz W 1.

A gez 14:13½,

B " 12½,

C ungez.



6

		Preis bill. Sorte	A gez 14:13½	B gez 12½	C ungez
16	2 Sk. blau und grau	1 25 - 08	1 25 - 08	40 - 26 -	6 - - -
	b. tiefblau " "				
17	3 " lila " "	3 - - 65	4 50 - 65	3 - - 65	5 - - -
	b. stpflila " "				
18	4 " rot " "	3 - - 03	3 - - 03	13 50 2 75	12 50 - -
	b. karmin " "				
19	8 " braun " "	6 - - 25	6 - - 25	8 50 - 25	6 - - -
	b. dklbraun " "				
20	16 " grün " "	20 - 1 25	20 - 1 25	20 - 1 25	7 50 - -
	b. gelbgrün " "				
21	48 " lila " braun	50 - 12 50		50 - 12 50	- - - -

Bei dieser Ausgabe lassen sich sehr viele Farbabweichungen unterscheiden. Neudruck (1886) ungezähnt auf einf. weißen Papier ohne Wz. Marke No. 18 ist mit kopfstehendem Wz bekannt.

1874/79. T. 7. Wertangabe in Öre, Wz W 1.

A dünnes durchscheinendes oder

B dickes Pap., gez 14:13½.

C ungez.



7

		Preis bill. Sorte	A dünnes P. gez 14:13½	B dickes P.	C ungez	
22	3 Ö. grau u. graublau	30 - 05	1 10 - 30	- 80 - 10	- 30 - 05	
	b. grau u. hellblau					
23	4 " blau u. grau	1 - - 05	1 - - 15	7 50 - 15	2 - - 05	
	b. ultramarin u. grau					
	c. himmelblau u. grau					
	d. stumpfblau " "					
24	5 " blau u. rosa (1879)	2 - - 40	2 - - 40	11 - 6 50	- - 30 -	
	l. "5" o. Endpunkt					
	b. blau u. karmin					
	l. "5" o. Endpunkt	11 - 6 50	2 - - 50	11 - 6 50	- - 30 -	
25	8 " rosa u. grau					
	b. karmin u. grau					
	c. stumpfrot u. grau	1 25 - 05	2 50 - 05	3 - - 05	1 25 - 05	7 50 - -

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	dünnes P.	dickes P.	ungez
		gez 14: 13½			
26	12 Ö. blauviolett u. grau	1 25 - 05	8 50 - 15	} 1 25 - 05	
	b. rotlila u. grau		3 25 - 15		
	c. weinrot u. grau		3 50 - 05		
27	16 " gelbbraun u. grau	1 - - 10	6 - - 15	} 1 - - 10	
	b. dkl'braun u. grau		5 - - 15		
28	20 " grau u. rosa	4 50 - 15	5 - - 15	} - 85 - 05	
	b. " " karmin		4 50 - 25		
29	25 " gelbgrün u. grau	- 85 - 05	3 25 - 20	} - 85 - 05	
	b. grasgrün u. grau		3 75 - 20		
30	50 " blauviolett u. braun	2 75 - 10	10 - - 75	} 2 75 - 10	
	b. rotlila u. braun		5 50 1 10		
31	100 " gelb u. grau	3 25 - 05	5 50 - 25	3 25 - 05	12 50 - -

Die Farben weichen infolge der vielen Auflagen außerordentlich ab; fast alle Farben wie unter A angegeben lassen sich auch bei B auf dickem Papier unterscheiden; ebenso zahlreiche Abarten finden sich wieder, wenn man entgegen gesetzt zu der vorliegenden Aufstellung die Farbenunterschiede der Einfassungsfarbe berücksichtigt, die von grau, graugrün bis schieferblau wechselt.

Abarten der Ausgabe 1874/79:

Von sämtlichen Werten der Ausgabe 1875 gibt es Exemplare, bei denen der Punkt hinter Postfrim. fehlt; außerdem wird Marke zu 3 Öre mit D NMARK (Preis *4.50), ferner eine 8 zeigend, Marke zu 8 Öre mit Ore für Ore, ferner mit kleiner 8 unten im Kreise erwähnt, ferner kommt Marke zu 12 Öre mit Bruch in der Ziffer 1 im Mittelkreis oder die 2 im Mittelkreis in Häkchen verlaufend vor. Alle Werte, außer dem zu 100 Öre, kommen mit kopfstehendem Wz vor.

1882/85. T 8. W 1, A kleine, B große Eckziffern, gez 14: 13½.



8 A B
kleine große
Eckziffern

32	5 Ö grün	2 50 - 10	- 50 - 01
	I. „5“ im rechten Kreise gebogen		2 - 3 -
	II. geradsteh 5 in linker ob. Ecke		3 - 3 -
33	10 Ö. d'karmin	2 50 7 50	- 70 - 05
	b. karm'rosa		1 - - 05
34	20 " blau	6 50 - 05	- 90 - 05
	b. mattblau		- 90 - 05

Zu No. 32 II s. Mitteld. Philat. Ztg. Okt. 1900. - Die kleinen Eckziffern bei Marke No. 33 finden sich nur bei einigen Stücken am unteren Rande des Bogens, zu deren Herstellung man einige Clichés der 10 Öre-Kartenbriefe mit kleinen Ziffern benutzte. - Auch No. 32 A u. 34 A kommen nach Mitteilung des Herrn Wassermann zusammenhängend mit 32 B und 34 B vor

Für den Allgemeinsammler haben No. 32, 33, 34 oder als Ersatz No. 35, 36, 37 Interesse.

1896. T. 8, groß. Eckziffer, Wz W 1. A gez 12¾, B ungez.

		A	
		gez 12¾	
35	5 Ö. grün	- 10 - 01	
36	10 " karminrosa	- 20 - 01	
	b. rosa	- 20 - 01	
	Bungez - - - -		
37	20 Ö. blau	- 30 - 01	
	Bungez - - - -		
	b. lehh'blau	- 30 - 01	

1896/09. T. 7. Marken No. 22, 23, 25 - 27. 29 - 31 in Neuauflage, jedoch gez 12¾

38	3 Ö. grau u. lehh'blau	- 10 - 01
39	4 " h'blau u. grau	- 10 - 01
40	8 " karmin u. grau	- 10 - 01
41	12 " rotviol. u. grüngrau	- 30 - 02
42	16 " braun u. grau	- 25 - 02
43	25 " grün u. grau	- 40 - 15
44	50 " rotviol. u. braun	- 80 - 25
45	100 " gelb u. grau	1 50 - 05

Von Marken No. 35 - 37, 39, 40 - 43, 47 sowie No. 25 kenne ich Exemplare ohne Wz mit einem Exemplare mit Wz zusammenhängend. Preis ungebraucht je M. 7 50.

nur die durch fetten Druck bezeichneten

1901. T. 8. *Neuer Wert, Wz W 1, gez 12³/₄*
 46 | 24 Ö. braun - 40 - 25
 Marke No. 46 ist angeblich als Ersatz
 für die wenig verlangte Marke No. 43 zu
 25 Ö. bestimmt; letztere soll aus dem
 Verkehr gezogen werden.

1902. *Sept. T. 8, f. Dr., w. P., Wz W 1,*
gez 12³/₄.

47 | 1 Ö. orange gelb - 05 - 03
 48 | 15 " lila - 25 - 05

Dienstmarken.

1871. *April. T. D 1, Wertang. in 'Skilling', A gez 14:13¹/₂, B gez 12³/₄, C ungez.*



D 1

		Preis bill. Sorte	A gez 14:13 ¹ / ₂ bill. Preis	B gez 12 ³ / ₄	C ungez
1	2 S. stpfbrau	} 3 - 1 50	3 - 1 50		12 - - -
	b. lehh. blau		4 25 1 75		
	c. ultramarin		8 50 2 -		
2	4 " karminrosa	3 - - 15	3 - - 15	22 50 4 50	12 50 - -
3	16 " grün	15 - 5 -	20 - 5 -	30 - 8 -	15 - - -

Marke No. 2 kommt mit kopfst. Wz vor. Marken No. 1-3 wurden 1886 auf einf. weißen Papier ohne Wz neu gedruckt.

1876. T. D 1, *Wertangabe in Öre, gez 14:13¹/₂, B (seit 1899) gez 12³/₄.*

		Preis bill. Sorte	A gez 14:13 ¹ / ₂	B gez 12 ³ / ₄
4	3 Ö. violett	- 15 - 15	- 15 - 15	
	b. mattviolett		1 - - 50	
	c. rötlichlila		1 - - -	- 15 - 15
5	4 " hellblau	- 10 - 05	- 15 - 05	- 10 - 10
	b. ultramarin, lilablau		1 25 - 20	
	c. grünlichblau		1 - - 20	
	d. kobaltblau		1 50 - 20	
6	8 " karm'rosa	- 20 - 05	- 20 - 05	- 20 - 10
7	32 " hellgrün	- 85 - 35	- 85 - 35	
	b. dunkelgrün		1 - - 40	

Marken No. 4 u. 7 sind mit kopfst. Wz bekannt.

1902. T. D 1. *Neue Werte, gez 12³/₄.*

8	1 Ö. orange gelb	- 10 - 05
9	5 " hellgrün	- 10 - 10
10	10 " karmin	- 20 - 15

Dänisch Westindien.¹⁾

(Danish West-Indies. Antilles danoises.) – (Dä., Amerika.)

100 Cents = 1 Dollar.

Sämtlich W₂ Krone.*)

1855. Nov. T. 1, ungez.



1	|	3 C. karmin a. gelbl.	48	-	15	-
2	|	3 " d'karm. " braun	17	50	10	-

Die Verschiedenartigkeit des Gummis (weiß und dunkelbraun) ist darauf zurückzuführen, daß die von Dänemark gesendeten Marken infolge der Einwirkung der Schiffstemperatur auf den Gummi einer Neugummierung unterzogen werden mußten, die von den Apothekern Riise und F. Benzon in Ste. Croix – von dem ersteren mit hellem weißen, von dem letzteren mit dunkelbraunem Gummi arabicum – ausgeführt wurde.

*) Das W₂ kommt auch kopfst. vor.

1873/74 T. 2, W₂ Krone,

A dünnes Pap.,
B mittelstarkes Pap., } gez 14:13 1/2,
C dick. Pap. (1898/1901), gez 12 1/2.



2

		Preis	A			B		C
		bill. Sorte	dünnes Pap.	mittelst. Pap.	dickes Pap.	gez 12 1/2		
6	|	1 C. grün u. blauviol.	12	-	4	-		
	|	b. " " st'weinrot	8	-	1	-		
	|	c. glbgrün u. rosalila			3	-	75	
	|	d. grün u. weinrot			2	-	40	
	|	e. " " lilarosa			1	-	20	
	|						1 - - 75	

1) Vgl. Stamps of the Danish West Indies by Roulette, Mekeel's Weekly Stamp News, 14. November 1901, Bd. XV, 397 ff. – W. Knudson, The Stamps of the Danish West Indies nach dem Danske Postfrimaerker in Amer. Journal of Philately 1902, Bd. XV, 42 f. – Crawford Capen, Issues of the Danish West Indies, Amer. Journal Bd. XV, 64–67. – Danish West Indies by J. Phillips, Monthly Journal, Mai 1902, Bd. XII, 228 f. – The latest discoveries in the Stamps of the Danish West Indies by J. M. Bartels, Amer. Journal 1901, Bd. XV, 128 ff. – Dänisch Westindien, D. B. Z., Juni 1902, Bd. XIII, 71 ff.

1867. T. 1, auf dünn. od. dick. P., ungez.

3	|	3 C. karminrosa . . .	7	-	23	-
	|	A. dickes Pap.	20	-	8	-

Marke No. 2 gibt es privat in Linien durchstoehen, Preis gebraucht M. 70 –

1872. Jan. T. 1, weiß. Pap., gez 12 1/2

4	|	3 C. rosa	10	-	10	-
	|	b. karminrosa	10	-	10	-
	|	A. dickes Pap.	25	-	-	-

Marke No. 4A gibt es auf sehr dicken (fast Karton-) Papier (Meldung von Mr Phillips).

1878. T. 1, w. P., gez. 12 1/2.

5	|	4 C. blau, h'blau, ultram.	24	-	25	-
---	--	----------------------------	----	---	----	---

Marke No. 4 kommt ungez vor (ungebr. M. 60 –), an einer Seite ungez (Paar ungebr. ca. M. 80 –).

		Preis bill. Sorte	A dünnes Pap. gez 14 : 13½		B mittelst. Pap.		C dickes Pap. gez 12½	
7	3 C. graublau u. karm.	- 60 - 25	3 50	- 50	2 50	- 25	3 50	- 50
	b. milchblau u. "							
	c. stahlblau " "								- 60 - 25
	4 " tiefbrn u. ultram.	- 50 - 50	5 -	1 50	- 50	- 50	2 25	- 75
	b. braun u. graublau							
	c. " " blau								- 75 - 50
9	7 " rotlila u.	2 - 2 -	7 50	3 -	2 -	2 -		
	grüngelb (1874)							
	b. rotlila u. orange							
10	14 " blaulil. u. sattgrün	48 - 45 -	65 -	50 -	48 -	45 -		
	b. rotlila u. gelbgrün							

Marke No. 6 kommt senkrecht halbiert verwendet vor auf Originalkuvert, entw. St. Thomas 29. 8. 82 (Phillips).

Marke No. 7 ungezähnt Preis M. 20- ungebraucht. - Je einmal auf Bogen der Marke No. 7 kommt ein Exemplar vor, das unter der linken Ecke der Krone infolge Plattenbeschädigung einen keilförmigen Fleck zeigt statt der Schraffierungslinien des Untergrunds. - Bei Marke No. 9 gibt es Abarten in den großen und kleinen Ziffern. Der senkrechte Strich der großen 7 in der Mitte ist mitunter mehr gekrümmt als gewöhnlich; die kleineren Ziffern zeigen verschiedene Länge.

Marke No. 8c ist Febr. 1903 halbiert zum Werte von 2 C. amtlich verwendet worden.

1876/79. T. 2, Wz Krone,

A dünnes Pap.,
B mittelstarkes Pap., } gez 14 : 13½,
C dickes Pap. (1898/1901), gez 12½.

		Preis bill. Sorte	A dünnes Pap. gez 14 : 13½		B mittelst. Pap.		C dickes Pap. gez 12½	
11	5 C. gelbgrün u. grau*)	1 50 - 35	1 50	- 35	2 50	- 60	1 50	1 -
12	10 " graubr. u. st'blau	1 - - 20	3 -	- 40	2 50	- 50		
	b. gelbbr. " "				1 50	- 20		
	c. graubr. " d'blau						1 -	- 50
	d. " u. milchblau							
13	12 " sattgrün u.	1 25 - 80	5 -	2 -	1 25	- 80		
	bläul'lila							
	b. gelbgrün u. rotlila							
14	50 " dktviolett . . .	5 - 5 -	5 -	5 -	6 -	6 -		
	b. violett							
	c. mattviolett		10 -	8 -				

*) Type a von No. 11 findet sich nur bei dem dünnen durchscheinenden Papier der ersten Ausgabe, Type b bei den späteren Drucken.

Neunmal im Bogen von 100 Marken des 10 C.-Wertes findet sich zwischen T u. S von CENTS ein Punkt, Preis Mk. 8 - 3 -, s. Phillips a. a. O.

Marken 11 und 12 kommen ungez. vor. Preis je Mk. 10 -, ungebr.



a



b

1887. Marke No. 9 mit schw. Aufdr. A 1.

1 CENT

A 1

15	|	1 C. a. 7 C. rotlila u. grünelb	3 50	3 -
	|	A. Aufdr. dopp.	- - -	- - -
	|	b. rotlila u. orange	2 -	2 50

1895 Marke No. 14 mit schw. Aufdr. A 2.

10

CENTS

1895

A 2

16	|	10 C. a. 50 C. violett	1 20	1 50
	|	b. mattviol.	1 50	1 50
	|	A. 10 C. a. 1 C. grün u. lilarosa (No. 6c) (Fehlodr.)	- - -	- - -

Bei No. 16 zeigt der Aufdruck mancherlei kleine Abweichungen (kleine dünne 9 in 1895, enge 5, lange gerade Fahne am Kopf d. 5, große dicke Fahne, 1 in 10 ohne Anstrich).

Vom Fehldruck No. 16 A soll nur ein Bogen ausgegeben worden sein; ein echt entwertetes Stück hat der Redaktion des M. J. vorgelegen (M. J. 1903, S. 262). Doch wird von Amerika aus No. 16 A als Essai bezeichnet; entwertete Stücke tragen Gefälligkeitsstempel.

1900. T. 3, *W's Krone*, gez 13: 12½.

3

17	|	1 C. grün	- 15	- 10
18	|	5 " hellblau	- 50	1 20

1902. Jan. Marken No. 7 und 12, gez 14: 13½ mit schwarz. Aufdr. A 3.

2

CENTS

1902

8

CENTS

1902

A 3

19	|	2 C. a. 3 C. rot u. blau	- 80	1 -
	|	A. gez 13½	40	- - -
	|	B. 2 (in 1902) m. geradem Fußstrich	10	- - -
	|	C. 1901 st. 1902	40	- - -
	|	b. grüner Aufdr.	- - -	- - -
20	|	8 C. a. 10 C. brn. u. blau	1 50	1 75
	|	A. 2 (in 1902) m. geradem Fußstrich	12	- - -

Bei 8 Marken auf jedem überdruckten Bogen hat die 2 von 1902 geraden Fußstrich. — Bei No. 20 findet sich natürlich auch der Punkt zwischen T und S, vgl. Bem. nach No. 14. — Mit Aufdruck 1901 sind nur 2 Bogen gedruckt und ausgegeben worden, desgl. soll 1 Bogen halb mit 1901, halb mit 1902 bedruckt worden sein, in Zähnung 13½ nur 3-4 Bogen, Amer. Journal 1902, Bd. XV, 174, Lond. Philat. Juni 1902, Bd. XI, 153 f. Zu No. 19b siehe Am. J. a. a. O.

1902. Marken No. 7 u. 12, gez 12½, mit schwarz. Kopenhagener Aufdruck A 4.

2

Cents

1902

A 4

21	|	2 C. a. 3 C. rot a. blau	- 40	- 50
	|	A. Aufdr. 1901 st. 1902	- - -	- - -
22	|	8 C. a. 10 C. braun u. blau	1 25	1 20

Marke No. 22 gibt es auch mit 1½ mm Zwischenraum zwischen 1 u. 9 von 1902.

1903. Juni/Juli. T. 3, gez 13: 12½.

23	|	2 C. karminrosa	- 20	- 20
24	|	8 " braun	- 60	- 50

Nachportomarken.

1902. T. N 1, fetter Druck, weiß. Pap., gez 11½.



N 1

1	|	1 C. blau (2 T.)*	- 40	- 25
2	|	4 " " (2 T.)**	- 60	- 50
3	|	6 " "	- 75	- 00
4	|	10 " "	1 25	1 -

*) Bei Type I ist die 1 oben spitz, bei Type II stumpf.

**) Bei Type I steht die linke 4 etwas höher als bei Type II.

Deutsches Reich.¹⁾

(German Empire. - Empire d'Allemagne.) - (Europa.)

100 Pfg. = 1 Mark, bis 1875 30 Sgr. = 1 Thaler, 12 Pfg. = 1 Sgr.,
bez. 60 Kreuzer = 1 Gulden.**A. Deutsches Reichspost-Gebiet.**

Bis 1889 sämtlich gezähnt 13 1/2 : 14 1/4 (14).

1871/72. T. 1. Adler mit kleinem Brustschild; Prägedruck.



1

1	1/4 Gr.	violett *)	2	-	60
		b. mattviolett	2	-	60
2	1/3 "	grün	4	-	15
		b. gelbgrün	4	-	15
3	1/2 "	ziegelrot	5	-	25
4	1 "	rosa	4	75	02
		b. karminrosa	4	75	02
5	2 "	blau	12	-	05
		b. hellblau	12	-	05
6	5 "	graubraun	5	-	25
7	1 Kr.	grün	3	50	25
		b. gelbgrün	3	50	25
8	2 "	ziegelrot	5	-	150
9	3 "	rosa	8	50	05
10	7 "	blau	17	50	35
		b. hellblau	17	50	35
11	18 "	graubraun	2	50	225

Marken der Ausgabe 1871 und 72, welche in der Höhe 1—2 Zähne weniger haben, also kleiner sind, stellen sich höher im Preise. Diese Marken bildeten die unterste oder oberste Reihe.

Verschiedene Werte der Ausgabe 1871 tauchen neuerdings gefälscht auf (abweichende Adlerzeichnung), vgl. I. B. J. 1903, S. 258 u. 362.

1872. April. Marken No. 3 und 8 in Farbenänderung.

12	1/9 Gr.	gelb, orange	9	-	20
13	2 Kr.	" "	-	20	1 -

*) Zu den für ungebrauchte Marken des Deutschen Reiches angesetzten Preisen sind tadellose Stücke mit Gummi erhältlich; andernfalls wesentlich billiger.

¹⁾ Vgl. H. Krötzsch, Die Postfreimarken der deutschen Staaten. - Linden-berg (großes Handbuch der Philatelie).

1872. T. 2. Wertziffer im Querrechteck.



2

14	10 Gr.	grau	-	25	-	50
15	30 "	blau	-	35	1	50

Stücke mit Poststempel-Entwertung, die meist nur dem Versehen ihre Entstehung verdankt, stellen sich auf M. 10 - bez. 17 50.

1872. T. 3. Adler mit großem Brustschild; Prägedruck.



3

16	1/4 Gr.	hellviolett	-	25	-	30
		b. dklviolett	-	45	-	45
17	1/3 "	grün	-	10	-	03
		b. gelbgrün	-	15	-	05
		c. dklgrün	-	25	-	10
18	1/2 "	rotgelb	-	10	-	03
		b. hellgelb	-	10	-	10
19	1 "	rosa	-	25	-	02
		b. karmin	-	15	-	02
20	2 "	blau	-	10	-	05
		b. hellblau	-	15	-	05
		c. tiefblau	1	-	-	25
21	2 1/2 "	rotbraun	18	-	-	30
		b. dklbraun	75	-	-	250
22	5 "	graubraun	-	80	-	15
		b. gelbl'braun	-	30	-	15
23	1 Kr.	grün	-	20	-	15
		b. mattgrün	-	20	-	15
		c. dklgrün	1	-	-	25
24	2 "	rotgelb	6	-	16	-
25	3 "	rosa	-	10	-	05
		b. hellrosa	-	20	-	05

26	7 Kr.	blau	- 20 - 30
27	9 "	rotbraun	2 - 1 20
		b. dklbraun	5 50 2 50
28	18 "	graubraun	- 40 8 -
		b. hellbraun	- 40 8 -

Marken No. 5, 6, 18, 19 u. 22 kommen ungezähnt vor, Preis 30-50 M.

Marke 2 Gr. braun ist Probedruck.

Marken mit verkehrt eingedrucktem Adler sind Fourésche Fälschungen.

1874. T. 4. Marken No. 21 u. 27 mit Aufdruck der Wertziffer.



4

29	2 1/2 a.	2 1/2 Gr. rotbraun	- 25 - 30
		b. hellbraun	- 25 - 30
30	9 a.	9 Kr. rotbraun	- 70 1 50
		b. hellbraun	1 - 1 50

1875. T. 5 u. 6. Wertangabe: Pfennige; Buchdruck.



5



6

1880. T. 5 u. 6. Wertangabe: Pfennig (statt Pfennige), Buchdruck, gez.

A erste Ausgaben: matterz, glanzlose Farben, schwachsatmiertes Papier,
B spätere " : lebhaftere glänzende Farben, sehr glattes, meist durchscheinendes Papier.

		Preis hill. Sorte	A	B	
39	3 Pf.	gelbgrün	- 15 - 01	- 25 - 03	- 15 - 01
		b. grün		- 35 - 05	
		c. dklgrün		- - - -	
40	5 "	I. ungezähnt			- 20 - 01
		hellviolett	- 20 - 01	- 50 - 05	
		b. rotviolett			- 20 - 01

31	3 Pfe.	gelbgrün	1 20 - 05
		b. blaugrün	2 - - 05
32	5 "	violett	2 - - 03
		b. lila	2 - - 03
33	10 "	blaßrosa	2 - - 02
		b. karmin	2 - - 01
		c. anilinrosa (1880)	2 50 - 05
34	20 "	blau	5 - - 01
35	25 "	braun	11 - - 05
		b. gelbl'braun	15 - - 10
		c. rotbraun	15 - - 10
36	50 "	grau	25 - - 05
		b. hellgrau	25 - - 05

1875. T. 7. Wertziffer im Querovai.



7

37	2 M.	dklbläul'violett	- 40 - - 45
		b. bläul'violett	25 - - 25
		c. röt'l'violett	20 - - 20

[Siehe auch No. 45]

Die angegebenen Preise verstehen sich für Tintenschriftentwertung, dagegen kosten mit Poststempel entwertete Stücke von No. 37 M. 2 50, No. 37b u. c 1 25

1877. T. 6. Marke No. 36 (Pfennige) in Farbenänderung.

38	50 Pfe.	olivgrün	20 - - 10
		b. dkloliv	30 - - 40

		Preis		A		B	
		bill. Sorte					
10	Pf. rosa	- 60	- 01	1 -	- 03	- 60	- 01
	b. hellrosa			2 -	- 05		
	I. ungezähnt	- - - -					
20	" hellblau	- 30	- 01	- 75	- 03	- 30	- 01
	b. blau			- 75	- 03		
25	" gelbbraun . . (wie No. 35 b)	- 50	- 05	7 50	- 15		
	b. hellrotbraun (" " 35 c)			5 -	- 15	3 -	- 10
	c. rotbraun					- 50	- 05
50	" olivgrün . . . (" " 38)	- 90	- 03	15 -	- 25		
	b. helloliv					7 50	- 10
	c. wassergrün					25 -	- -
	d. dklolivgrün					1 75	- 05
	e. schwarzgrün					- 90	- 03
	I. Plattenfehler*)			- -	7 50	45 -	5 -

*) Der kleine > Ansatz in der rechten Einfassung fehlt (oberste Reihe, zweite Marke links).

1882. T. 7 Marke No. 37 in geänd. leicht lösl. Farbe.

2	M. lilarosa	3 50	- 05
	b. rotviolett	3 -	- 05
	c. dklrotviolett	3 -	- 05

1900. April. T. 8. Zifferzeichnung wie 1889.

52	2 Pf. schiefergrau	- 10	- 05
----	--------------------	------	------

Bei den ersten Auflagen kam regelmäßig an verschiedenen Stellen des Bogens der Plattenfehler REICHSPOST vor.

1889. T. 8 u. 9. Inschrift „REICHSPOST“: Flachdruck gez 13¹/₂: 14¹/₄.



8 9

3	Pf. schw'braun	- 15	- 01
	b. graubraun	- 05	- 01
	c. gelbl'braun	- 05	- 01
	d. rotbraun	- 50	- 02
	A. ungezähnt	50 -	
5	" grün	- 15	- 01
	b. d'grün	- 15	- 01
	c. hellgrün	- 25	- 01
10	" karmin	- 20	- 01
	b. karminrosa	- 20	- 01
20	" ultramarin	- 40	- 01
	b. stumpfblau	- 40	- 01
25	" orange	- 50	- 02
	b. orangegelb	- 50	- 02
	A. ungezähnt	50 -	
50	" rotbraun	25 -	- 30
	b. schokol'braun	1 -	- 02
	A. ungezähnt	50 -	

1900. T. 10. Neue Zeichnung mit neuen Wertstufen, Inschrift REICHSPOST, einbez. zweifarb. Druck, No. 57 gelbes, No. 58 u. 60 fleischf., No. 61 rosa P., gez 14: 14¹/₄.



10

3	(Pf.) graubraun	- 05	- 02
	b. braun	- 05	- 02
	c. rotbraun	- 30	- 10
	A. ungez.	- - - -	
5	" dklgrün	- 10	- 01
10	" karminrosa	- 15	- 01
	b. hellrosa	- 15	- 01
	A. ungez.	- - - -	
20	" ultramarin	- 30	- 01
	b. hellultramarin	- 30	- 01
25	" gelbrot u. schw.	- 50	- 05
30	" " " "	- 60	- 03
40	" karmin u. "	- 75	- 10
50	" violett u. "	- 90	- 03
	b. rotviol. u. "	- 90	- 03
80	" karmin u. "	1 25	- 10

Von No 46 A, 50 A, 51 A ist nur eine kleine Anzahl mit zur Ausgabe gelangt. Marke No. 48 gibt es mit P in REICHSPOST, Preis ungebr. Mk. 3 50. - Marken No. 46 - 51 sind seit dem 1. April 1902 außer Kurs gesetzt.

1900. Marken 57-61 mit fetterer Schrift.

57I	25 (Pf.)	gelbrot u. schw.	- - - -
58I	30 "	" " "	- - - -
59I	40 "	karmin " "	- - - -
60I	50 "	violett " "	- - 75 -
61I	80 "	karmin " "	- - - -

Von Marken No. 57-61 wurde in erster Auflage eine kleine Anzahl zu Vorlagezwecken mit Eindruck REICHSPOST in fetterer Schrift hergestellt.

No. 55 A wurde 1901 in Hamburg verausgabt, und auch von No. 53 A wurde 1901 ein Bogen in Halle am Postschalter verkauft.

1900. T. 11. April/September. Neue Werte, ein- bez. zweif. Druck, gez 14 $\frac{1}{4}$.



T. I		T. II
62	1 M. karminrosa . . .	1 80 - 10
	b. hellrosa . . .	2 50 - 10
63	2 " blau . . .	3 25 - 30
	b. hellblau . . .	4 75 - 30
64	3 " schiefviolett . . .	5 50 2 -
	b. dkschiefer . . .	6 - - -
65	5 " karm. u. schw. T I 12 -	8 50
	b. " II 10 -	8 50

Von No 62-65 wurden zu Vorlagezwecken eine Anzahl mit größerer Zähnung (11 $\frac{1}{2}$) hergestellt. (Wert des Satzes ca. 400 M.).

Typenunterschiede der 5 Mark-Marke:

Type I hat dicke Wertziffern in den Eckschildern, die Spitze der 5 ist links oben abgestumpft.

Type II hat dünne Wertziffern, die Spitze der 5 ist scharf. Außerdem sind noch verschiedene kleine Abweichungen besonders in den Inschriften etc. zu finden.

Bei den Mark-Werten sind Formatunterschiede bis zu reichlich 1 mm vorhanden. Dieselben sind nicht, wie die Reichsdruckerei angibt, dadurch entstanden, daß die Marken auf feuchtem Papiere gedruckt und später gummiert wurden, sondern dadurch, daß sich die zu wenig widerstandsfähigen galvanischen Druckplatten unter dem Druckzylinder verändert haben (vgl. D. B. Z. 1902, S. 60).

1900. T. 10. Einf. Druck, gez 14 : 14 $\frac{1}{4}$
66 | 2 Pf. grau - 05 - 05

1901. Freimarke No. 53 senkrecht halbiert mit violettem Gummistempel-Aufdr. des neuen Wertes.

67 | 3 PF. a. 5 Pf. grün 50 - 50 -

Dieses Provisorium ist auf S. M. Schiff Vineta wegen Mangels der 3 Pf. Marken in 600 Stück durch Halbierung von 300 5 Pf.-Marken hergestellt und auch verwendet worden, die Unzulässigkeit einer solchen Halbierung wurde später amtlich festgestellt. (D. B. Z. 1901, S. 81, Philatelist Nov. 1901, I. B. J. 1903, S. 7)

B. Reichspostgebiet einschließlich Württemberg.

1902 1. April. T. 12-15, jedoch in Schrift: DEUTSCHES REICH gez 14 : 14 $\frac{1}{4}$.
No. 73 gelbes, No. 74 u 76 fleischf.
No. 77 rosa Pap.



12



13



Gotische Schrift

Antiqua-Schrift

14

15

68	2 (Pf)	grau . . .	- 05 - 01
		b. hellgrau . . .	- 05 - 01
69	3 "	graubraun . . .	- 05 - 01
		b. gelbbraun . . .	- 05 - 01
		A DEUTSCHES REICH . . .	- 75 - 75
70	5 "	olivgrün . . .	- 08 - 01
		b. gelbgrün . . .	- 10 - 01
71	10 "	karminrosa . . .	- 15 - 01
		b. rot . . .	- 15 - 01
72	20 "	ultramarin . . .	- 30 - 01
		b. hellultramarin . . .	- 30 - 01
73	25 "	gelbrot u. schwarz . . .	- 35 - 03
74	30 "	" " " " . . .	- 45 - 02
75	40 "	karmin " " . . .	- 60 - 02

76	50 (Pf.)	violett u. schwarz	- 70	- 02
77	80 "	karmín "	1 30	- 05
78	1 M.	karmínrosa	1 40	- 05
		b. hellkarmínrosa	1 40	- 15
79	2 "	blau (T. 14)	3 -	1 20
80	2 "	" (T. 15)	2 75	- 10
81	3 "	schieferviolett	4 20	- 35
82	5 "	karmín u. schw.	7 -	1 10

Portoablösungszahlmarken (f. Preußen)
1903 T. P A 1. *Jan. Gez. 14 : 14 1/4*



P A 1

1	2 Pf. grau	- 30
2	3 " braun	- 50
3	5 " grün	- 10
4	10 " karmín	- 05
5	20 " blau	- 05
6	25 " orange u. schwarz a. gelb	- 10
7	40 " karmín "	- 10
8	50 " violett " " a. lachs.	- 50

Diese Marken sind nur gebraucht zu erhalten

Der Fehler DEUTSCHES REICH bei No. 69 findet sich bei der 5. Marke der 4. oder der 10. Marke der 9. wagerechten Reihe, bei manchen Bogen auch einmal in der 4. und 5. Reihe. — Von No. 69 sind noch einige ganz unwesentliche kleine Druckabarten festgestellt worden, vgl. Philatelist Mai 1902, Bd. XXXIII, 179, 219. Bei No. 68 gibt es einen Plattenfehler: weiße Stelle im Auge der Germania.

C. Deutsche Postämter im Ausland.

(German Post offices abroad. — Bureaux allemands.)

I. In der Levante.*)

(German Post offices in the Turkish Empire. — Levant, bureaux allemands.)

Die Marken der deutschen Reichspost mit Aufdruck der türkischen Währung.

40 Paras = 1 Piaster.

1884. T. L 1. Aufdruck A 1—A 4 auf Marken der Ausgabe 1880.

A erste Ausgaben: mattere, glanzlose Farben, schwachsatiniertes Papier,
B spätere " : lebhaftere glänzende Farben, sehr glattes, meist durchscheinendes Papier.



10 PARA 10 1 PIASTER 1 1 1/4 PIASTER 1 1/4 2 1/2 PIASTER 2 1/2

L 1 A 1 A 2 A 3 A 4

	bill.	Sorte	Preis	
			A	B
1	1 75	3 50	3 -	3 50
				1 75 3 50
2	1 50	2 25	2 -	2 50
			3 -	2 50
				1 50 2 25
3	- 75	- 20	1 50	- 50
				- 75 - 20
			30 -	7 -

*) Die deutschen Marken der verschiedenen Ausgaben ohne Aufdruck mit Abstempelung der deutschen Postagenturen im Auslande haben Liebhaberpreise.

		Preis bill. Sorte	A	B
4	1 $\frac{1}{4}$ Piaster a. 25 Pf.	5 - 7 50		
	a. Type I gelbbraun		10 - 7 50	
	b. " I rotbraun		10 - 7 50	
	c. " Ia gelbbraun		12 - 10 -	
	d. " II braun			5 - 8 50
5	2 $\frac{1}{2}$ " a. 50 Pf.	4 50 10 -		
	a. Type I olivgrün		15 - 15 -	
	b. " I hellolivgrün			25 - 18 -
	c. " I dklolivgrün			10 - 15 -
	d. " II schwarzgrün			4 50 10 -

Typenunterschiede:

- No. 4. Type I Aufdruck 15 mm,
 " II " " 17 "
 " Ia wie Type I, die beiden 4 berühren jedoch die große 1. Eine senkrechte Linie durch die 1 in $\frac{1}{4}$ gedacht, geht mitten durch den Grundstrich der 4, während bei Type I die 4 etwas links steht.
- No. 5: " I Aufdruck 15 mm,
 " II " " 16 " außerdem größerer Zwischenraum zwischen $\frac{2}{2}$ und Piaster.

No. 5 gibt es auch mit Plattenfehler (wie D. Reich No. 44I). Bei No. 3 unterscheiden sich die späteren Druckauflagen außer in der Farbe auch noch dadurch, daß das Wort Piaster etwas tiefer steht als bei den ersten Drucken. - Es ist dringend vor den von Paris und Genf in Verkehr gebrachten Fälschungen des 1884er Aufdrucks zu warnen, vgl. I. B. J. 1903, S. 361f.

1889. T. L2. Aufdruck A5-A8 a. Marken der Ausgabe 1889.

1901. T. 10 u. 11 der Ausgabe 1900 mit schwarzem, No. 21 mit rotem Aufdruck A9-A11, gez 14-14 $\frac{1}{2}$.

10 PARA 10

1 PIASTER 1

A5

A6



L2

1 $\frac{1}{4}$ PIASTER

1 $\frac{1}{4}$

2 $\frac{1}{2}$ PIASTER

2 $\frac{1}{2}$

A7

A8

6	10 P. a. 5 Pf. dklgrün	- 75	- 25
	b. grün	- 20	- 20
7	20 " " 10 " karmin	- 40	- 35
	b. rosa	- 50	- 35
8	1 Pi. " 20 " blau	- 45	- 05
	b. stpfbau	1 -	- 10
	c. grünblau	-	3 -
9	1 $\frac{1}{4}$ " " 25 " gelb	1 -	1 50
	b. rotorange	1 75	1 50
10	2 $\frac{1}{2}$ " " 50 " rotbraun	30 -	2 50
	b. schok'brn.	1 25	1 -

10 PARA

10

1 PIASTER 1

A9

A10

5 PIASTER 5

A11

11	10 P. a. 5 Pf. grün	- 10	- 05
12	20 " " 10 " karmin	- 15	- 15
13	1 Pi. a. 20 Pf. blau	- 30	- 25
14	1 $\frac{1}{4}$ " " 25 Pf. gelbrot		
	u. schwarz	- 40	- 40
15	1 $\frac{1}{2}$ " " 30 Pf. gelbrot		
	u. schwarz	- 45	- 45
16	2 " " 40 Pf. karmin		
	u. schwarz	- 60	- 60
17	2 $\frac{1}{2}$ " " 50 Pf. violett		
	u. schwarz	- 75	- 75
18	4 " " 80 Pf. karmin		
	u. schwarz	1 20	1 20
19	5 " " 1 M. karm'rosa	1 50	1 50
20	10 " " 2 " blau	4 -	3 25
	b. dklblau	3 25	3 25
21	15 " " 3 " schieferviol	4 50	4 50
	b. dklshief.	4 50	4 50

22	25 Pi. a. 5 M. karmin u. schw., T. I 7 - 7 -
	A. Aufdr. dopp. - - 175 -
	b. T. II - - - -

Nach Mitteilung der Generalpostdirektion sind nur versehentlich einige Stücke von No. 22 A in Verkehr gekommen.

Preise für No. 11-22 dürften nach der bald zu erwartenden Einführung der Ausgabe 1902 mit Aufdruck wesentliche Änderung erleiden.

Ungebraucht werden die Marken der neuen Serie von mir mit einem Auf-

schlag von 10% auf den Nominalwert gegen Voreinsendung des Betrags von M. 15 besorgt.

1903. No. 11, 13, 19, 22 mit veränderlem A im Aufdruck (A 12).

1 PIASTER 1

A 12

11a	10 P. a. 5 Pf. grün	- - - -
13a	1 Pi. " 20 Pf. blau	- 40 - 20
19a	5 " " 1 M. stumpfrosa	1 50 1 50
22a	25 " " 5 " karm.u.schw.	8 - 8 -

II. In Marocco.

(German Post offices in Morocco. - Maroc, bureaux allemands.)

(D., Afrika.)

100 Centimos = 1 Peseta.

1899. Desbr. Marken T. 8 u. 9 mit schwarzem Aufdr. A 1 gez 13 1/2 : 14 1/2.

MAROCCO
3 Centimos

MAROCCO

A 1

A 2

1	3 C. a. 3 Pf. braun	- 10 - 20
2	5 " " 5 " grün	- 15 - 25
3	10 " " 10 " rosa	- 20 - 30
4	25 " " 20 " ultramarin	- 50 - 50
5	30 " " 25 " orange	- 55 1 25
6	60 " " 50 " schok'braun	- 90 1 25

Marken No. 1-6 mit Aufdruck A 2 sind nicht zur Ausgabe gelangt und kommen echt entwertet nicht vor. Preis des Satzes ungebr. ca. M. 20.-

Spezialisten unterscheiden noch feineren und kräftigeren Aufdruck.

1901. Marken T. 10 u. 11 mit schwarzem, bei No. 18 rotem Aufdruck A 3 u. A 4, gez 14 : 14 1/4.

MAROCCO
3 Centimos

A 3

MAROCCO

MAROCCO

1 Pes. 25 cts.

A 4

7	3 C. a. 3 Pf. braun	- 05 - 05
8	5 " " 5 " grün	- 10 - 10
9	10 " " 10 " karmin	- 15 - 15
10	25 " " 20 " blau	- 30 - 30
11	30 " " 25 " gelbrot u. schw.	- 40 - 40
12	35 " " 30 " " " "	- 45 - 45
13	50 " " 40 " karmin " "	- 60 - 60
14	60 " " 50 " violett " "	- 75 - 70
15	1 P. " 80 " karmin " "	1 20 1 25
16	1 " 25 C. a. 1 M. karmin	1 50 1 50
17	2 " 50 " " 2 " hellblau	3 50 3 25
	b. dklblau	- - - -
18	3 " 75 " " 3 M. violett	5 - 5 -
19	6 " 25 " " 5 " karmin u. schwarz, T. I	8 - 8 -
	b " II	- - - -

Ungebraucht werden die Marken der neuen Serie von mir mit einem Aufschlag von 10% auf den Nominalwert gegen Voreinsendung des Betrags von M. 15 besorgt.

Deutsch - China.

(German Post offices in China. Chine, Bureaux allemands.) - (D., Asien.)
100 Pfennige = 1 Mark.

A. Bis 1900 auch im Pachtgebiet Kiautschou verwendet.

1898. Marken des Deutschen Reichs T. 8 u. 9 mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2

China

China

		Preis	A 1		A 2	
			A	B	A	B
	bill. Sorte		Aufdr. 45 Grad	Aufdr. 56 Grad		
1	3 Pf. gelbbraun	- 15 - 25	100 - - -	2 - - 35		
	b. braun		25 - - -	- 20 - 30		
	c. dunkelbraun			- 15 - 25		
2	5 " grün	- 20 - 40	7 50 - - -	- 20 - 40		
3	10 " rosa	- 40 - 45	1 - - 60	- 40 - 45		
4	20 " blau	- 70 - 70	1 50 1 - -	- 70 - 70		
5	25 " gelborange	1 50 2 - -	3 - 2 -	3 - 2 25		
	b. dunkelorange		7 50 2 50	1 50 2 25		
6	50 " braunviolett	1 35 1 35	5 - 1 50	1 35 1 35		

Spezialisten unterscheiden noch dünnen und dicken Aufdruck, Gummiabarten sowie kleine Druckabweichungen.

1900. Mai. Aushilfsausgabe in Tsingtau Marke No. 3 mit schwarzem Aufdr. A 3, dieser blau oder lila unterstrichen.

5 Pfg.

A 3

	Preis	A		B	
		bill. Sorte.			
7	5 Pfg. a. 10 Pfg. karminrosa	7 - 7 -	8 - 8 -	7 - 7 -	
	I. Doppelaufdruck		40 - - -	40 - - -	
	II. ohne Strich		40 - - -	20 - 20 -	

Von Marke No. 7 kamen 46000 Stück in Verkehr. Es lassen sich 6 Haupttypen und 4 Nebentypen unterscheiden.

- Juli. Zweiter Tsingtauer Aufdr. A 4 auf Marke No. 3, neuer Wert blau unterstrichen

5 Pf.

A 4

8	5 Pf. a. 10 Pf. karminrosa		65 - 75 -	
	A. mit weiterem Aufdruck 5		- - -	
	B. " " " " 5 Pf.		175 - 175 -	
	C. " dreifachem Aufdruck		- - -	
	I. 5 fP. (Fehlaufruck)		- - -	

Es lassen sich 3 Haupttypen mit zahlreichen Abarten unterscheiden Vgl. I. B. J. 1901, S. 19 ff 37 f., 195 ff. und Germania-Berichte 1901.

Das Provisorium No. 8 ist nur in einer Auflage von 2000 Stück erschienen. I. B. J. 1902, S. 236.

Es gibt viele gefälschte Aufdrucke.

1900. August. Aushilfsausgabe in Futschau. Aufdruck A 5 auf derselben Marke.

5 pf

A 5

Preis A B
bill. Sorte

9 | 5 pf. a. 10 Pf. karminrosa | 40 - 25 - | 40 - 25 - | 40 - 25 -

Der mit hölzernem Handstempel bewirkte Ausdruck soll in 2 Auflagen von je 5000 Stück hergestellt worden sein.

Über alle Typen-Verschiedenheiten der Tsingtau-Provisorien gibt genau Auskunft: Senf, Die Aushilfsmarken von Tsingtau (siehe Anhang unter Literatur.)

B. Für die deutschen Posten in China ausschließlich.

1900. Marken T. 10 u. 11. A mit Aufdr. A 6, B mit Handstempel A 7. No. 14 auf gelbem, No. 15 u. 17 auf lachsfr., No. 18 auf rosa Pap.

China

China

A 6 A 7
A B

10	3 Pf. braun	- 05	- 10	25	- 25	-
	b. rothbraun	- 50	- 20			
11	5 " grün	- 10	- 15	20	- 25	-
12	10 " karmin	- 15	- 25	30	- 25	-
13	20 " blau	- 30	- 40	30	- 40	-
14	25 " rotorange u. schwarz	- 40	- 45			
15	30 " orange u. schwarz	- 45	- 60	100	- 125	-
16	40 " karmin u. schwarz	- 60	- 80	300	-	-
17	50 " violett u. schwarz	- 75	1 25	150	-	-
18	80 " karmin u. schwarz	1 20	1 75	150	-	-
19	1 M. karmin	1 50	2 -			
20	2 " blau	3 -	3 50			
21	3 " violett	4 50	5 -			
22	5 " karmin u. schwarz	7 25	8 50			

Marken No. 10 A-22 A ungebraucht werden von mir mit einem Aufschlage von 10% auf den Nominalwert gegen Voreinsendung des Betrags von M. 15 - besorgt.

Die unter B aufgeführten Marken wurden in Tientsin ohne nachträgliche Genehmigung vom Reichspostamte (vgl. I. B. J. 1902, S. 75, D. B. Z. 1901, S. 53), mit schrägem schwarzen Handstempelaufdruck China ausgegeben.

Deutsch-Neu-Guinea.

(German New Guinea. Nouvelle Guinée.) — (D., Australien.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1897. Marken des Deutschen Reichs
(T. 8 u. 9) mit schwarzem Aufdr. A 1.

1000. T. K 1 u. K 2. Inschrift DEUTSCH
NEU-GUINEA, No. 11 a. gelb., No. 12 u. 13
a. lachsf., No. 15 a. rosa P., gez 14, die
Markwerte gez 14 $\frac{1}{2}$: 14 $\frac{1}{4}$.

Deutsch-
Neu-Guinea

A 1

1	3 Pf.	gelbbraun (1899).	3	—	25
		b. rötlichbraun	—	50	25
		c. schwarzbraun	—	25	25
2	5 "	grün	—	25	35
3	10 "	karmin	—	40	40
4	20 "	dklblau	2	—	80
		b. blau	—	70	70
5	25 "	rotgelb (1899).	1	40	150
		b. gelborange	2	—	150
		A. Aufdr. verk.	—	—	—
6	50 "	viol'braun	1	50	175

Spezialisten unterscheiden noch
dünnere und dickere Aufdruck, gelben
und weißen Gummi. Druckabart: ver-
kürztes c im Aufdruck M. 3—.



K 1



K 2

7	3 Pf.	braun	—	05	—
8	5 "	grün	—	10	—
9	10 "	karmin	—	15	—
10	20 "	ultramarin	—	30	—
11	25 "	rotorge. u. schw.	—	40	—
12	30 "	orange	"	—	45
13	40 "	karmin	"	—	60
14	50 "	violett	"	—	75
15	80 "	karmin	"	—	120
16	1 M.	karmin	—	150	175
17	2 "	dklblau	3	—	375
18	3 "	violett	4	50	530
19	5 "	karmin u. schwarz	7	25	850

No. 7—19 ungebraucht werden vor-
mir mit einem Aufschlage von 10 $\frac{1}{4}$, auf
den Nominalwert gegen Voreinsendung
des Betrages von M. 15 — besorgt.

Deutsch-Ostafrika.

(German East Africa. — Afrique Orientale Allemande.)

50 Pesa = 1 Rupie.

1893. T. K 1. Marken des Deutschen
Reiches mit schwarzem Aufdruck A 1,
gez 13 $\frac{1}{2}$: 14 $\frac{1}{4}$.

1896. T. K 2 mit schwarzem Aufdruck
A 2; gez 13 $\frac{1}{2}$: 14 $\frac{1}{4}$.



3 PESA 3

A 1

K 1

1	2 P. a. 3 Pfg.	braun	5	—	5
		b. dklbraun	2	50	5
2	3 " " 5 "	dklgrün	5	—	5
		b. grün	2	50	5
3	5 " " 10 "	karmin	1	50	150
		b. mattrot	2	50	175
4	10 " " 20 "	dklblau	2	50	110
		b. ultramar.	1	30	110
5	25 " " 50 "	viol'braun	—	—	—
		a. T. I 16 $\frac{3}{4}$ mm	1	75	150
		b. " II 17 $\frac{1}{2}$ "	2	5	10



K 2

A 2

6	2 P. a. 3 Pfg.	gelbbraun	—	50	—
		b. graubraun	—	50	—
		c. braun	—	25	—
7	3 " " 5 "	grün	—	40	—
8	5 " " 10 "	karmin	—	45	—
9	10 " " 20 "	ultram.	—	60	—
10	25 " " 50 "	viol'braun	1	50	150

Spezialisten unterscheiden bei No.
—10 noch gelben und weißen Gummi.

3
Deutsch-Ostafrika
Pesa

1900. T. K₃ u. K₄. *Inscription* DEUTSCH-OST-AFRIKA, *Wertangabe in Pesa und Rupien, No. 15 u. 17 a. lachsf., No. 18 a. rosa Pap., gez 14, die Markwerte gez 14¹/₂: 14¹/₄*



K₃



K₄

11	2 P. braun	-10	-15
	A. ungez.	50	-
12	3 " grün	-10	-20

13	5 P. karminrosa	-20	-25
14	10 " ultramarin	-35	-40
15	15 " rotorange u. schwarz	-50	-60
16	20 " karmin u. schwarz	-60	-70
17	25 " violett " "	-85	-85
18	40 " karmin " "	1 35	1 35
19	1 R. weinrot a. weiß	2 20	2 50
20	2 " gelbgrün	4 50	5 -
21	3 " karmin u. grünschwarz	6 50	7 -

No. 11 bis 21 ungebraucht werden von mir mit einem Aufschlage von 10⁰/₁₀ auf den Nominalwert gegen Voreinsendung des Betrages von M. 12 50 besorgt.

11 A ist jedenfalls Probedruck.

Deutsch-Südwestafrika.

(German South-West Africa. - Afrique Sud-Ouest Allemande.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1897. *Marken des Deutschen Reiches T. 8 u. 9 mit schwarzem Aufdr. A 1 (Südwest-Afrika zwei Worte).*

Deutsch-Südwest-Afrika

A 1

1	3 Pf. braun	- 50	- 50
	b. hellbraun	2 -	1 -
2	5 " grün	- 65	- 65
3	10 " karmin	3 -	5 -
4	20 " blau	1 50	1 50
	b. grünblau	- -	5 -
5	25 " orange	25 -	-
6	50 " viol'braun	25 -	-

Einzelne gebraucht vorkommende Stücke von No. 5 u. 6 tragen Gefälligkeitsstempel. Preis je M. 50 - ; in der Kolonie selbst sind sie nicht in Verkehr gekommen.

Bei den ersten Auflagen findet sich auf jedem Bogen einmal der Plattenfehler gebrochenes k. Spezialisten unterscheiden noch weißen und gelben Gummi, feinen und kräftigen Aufdruck.

1898. *Desgl., jedoch Aufdruck A 2 (Südwestafrika ein Wort).*

Deutsch-Südwestafrika

A 2

7	3 Pf. braun	- 25	- 30
	b. gelbbraun	1 50	- 50
8	5 " grün	- 30	- 35
9	10 " karmin	- 50	- 60
10	20 " blau	1 65	1 80
11	25 " gelb	25 -	25 -
12	50 " rotbraun	1 75	2 25

1900. T. K₁ u. K₂. *Inscription* DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA. *No. 17 a. gelb, No. 18 u. 20 a. lachsf., No. 21 a. rosa P., gez 14, die Markwerte gez 14¹/₂: 14¹/₄*



K₁



K₂

13	3 Pf. braun	- 05	- 10
14	5 " grün	- 10	- 15
15	10 " karminrosa	- 15	- 30
16	20 " ultramarin	- 30	- 40
17	25 " rotorange u. schwarz	- 40	- 50
18	30 " orange " "	- 45	- 70
19	40 " karmin u. schwarz	- 60	- 80
20	50 " violett " "	- 75	- 70
21	80 " karmin " "	1 20	1 50
22	1 M. karmin	1 50	1 70
23	2 " dklblau	3 -	3 50
24	3 " violett	4 50	5 -
25	5 " karmin u. schwarz	7 25	8 -

No. 13 bis 25 ungebraucht werden von mir mit einem Aufschlage von 10⁰/₁₀ auf den Nominalwert gegen Voreinsendung des Betrages von M. 15 - besorgt.

Dhar.

(G., Indien, Asien.)

4 Pice = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1897. T. 1. Indische *Inschriften.*
schwarzer Druck, farbiges Pap., ungez.



- | | | | | |
|---|-------|-----------------|------|-----|
| 1 | 1/2 P | schwarz a. rosa | - 10 | - - |
| 2 | 1/2 A | lilarosa | - 30 | - - |
| 3 | 1 " | gelbgrün | - 75 | - - |

Marke No. 1 in neuer Ausgabe zeigt den Wert 1/2 in 5 statt in 4 Zeichen wiedergegeben, The Lond. Philat. 1901, S. 47 (Preis M. - 10).

Von Marke No. 1 gibt es mehrere Fehlgedruckte: Vertauschung der das zweite Wort der unteren Inschrift bildenden Zeichen (2, 3, 1 oder 3, 2, 1), Auslassung der Linie oberhalb der unteren, oder unterhalb der oberen Inschrift (M. 2 - ungebr.).

1898/99. T. 2, gez. 11 1/2 - 12.



- | | | | | |
|---|-------|-----------------|------|-----|
| 4 | 1/2 A | karmin | - 10 | - - |
| | | b. tiefrosa | - - | - - |
| 5 | 1 " | violett | - 20 | - - |
| | | b. lehh'violett | - - | - - |
| 6 | 2 " | tiefgrün | - - | - - |

1900. T. 1, mit ovalem Handstempel, ungez.

- | | | | | |
|---|-------|-------------------|------|-------|
| 7 | 1/4 A | schwarz a. orange | 1 | - - - |
| 8 | 2 " | " " gelb | 2 25 | - - |

Seit 1. Januar 1901 hat die Ausgabe selbständiger Marken für Dhar aufgehört.

Diégo Suarez.

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1890. Jan. Aug. Französische Kolonialmarken v. 1881 (bez. 1886) mit violetterm Aufdruck A 1, gez. 14: 13 1/2.

15

A 1

- | | | | | |
|---|------|-----------------------|-------|-------|
| 1 | 15 a | 1(C.) schw. a. h'blau | 10 | - 3 - |
| 2 | 15 " | 5 " grün | 10 50 | 3 - |
| 3 | 15 " | 10 " schwarz a. lila | 10 | - 4 - |

A. 5 (St. 15) a. 10 C.
(Fehlgedr.) - - - -

- | | | | | |
|---|------|--------------------|------|-------|
| 4 | 15 " | 20 " rot a. grün | 7 50 | 6 - |
| 5 | 15 " | 25 " schw. a. rosa | 3 | - 2 - |

A. Aufdr. dopp. 15 - - -

Alle Aufdrucke kommen verkehrtstehend, von rechts oben nach links unten, vor (Preis etwa je Mk. 10 - 15 -.)

1890. 5. Sept. T. 1 u 2 Provisor. Ausgabe in Steindruck, schwarz a. weiß, ungez.



1



2

- | | | | | |
|---|--------|-----------------|---|--------|
| 6 | 1 c. | schwarz a. weiß | 9 | - 2 75 |
| 7 | 5 (C.) | " " " | 8 | - 2 50 |
| 8 | 15 " | " " " | 5 | - 1 75 |
| 9 | 25 " | " " " | 5 | - 2 - |

Von allen 4 Werten gibt es sehr gute Fälschungen.

1891. 18. Sept. T. 3, Steindruck, ungez.



3

10 | 5 C. schwarz a. weiß 10 - 5 -

1891. *Neu Französische Kolonialmarken von 1881 mit rotem Aufdr. A 2 bei No. 11, mit schwarzem bei No. 12.*



A 2

11 | 5 c. a. 10 (C.) schw. a. lila
Aufdr. v. links unten
nach rechts oben 10 - 6 -

A. Aufdr. kopfst. - - 30 -

12 | 5 c. a. 20 (C.) z'rot a. grün 10 - 7 50

A. Aufdr. kopfst. - - 20 -

1891. *Französische Kolonialmarken von 1881 (No. 20 v. 1886) mit Aufdruck A 3 (19 mm lang, 2 1/2 mm hoch), schwarz bei 2, 4, 5, 10, 15, 20, 25, 35, 75 C., rot bei 1, 30 C., 1 F., gez 14 : 13 1/2.*



A 3

13 | 1 (C.) schw. a. h'blau 3 - 180
A. Aufdr. kopfst. - - 5 -

14 | 2 " rotbrn. a. gelb 1 50 1 50

15 | 4 " violettbraun 2 - 1 25

16 | 5 " grün 2 - 2 -

A. Aufdr. kopfst. - - 100 -

17 | 10 " schwarz a. lila 1 25 1 50

A. Aufdr. kopfst. - - 25 -

18 | 15 (C.) blau 1 25 1 50

19 | 20 " rot a. grün 1 50 1 80

20 | 25 " schw. a. rosa (1886) 2 - 2 -

A. Aufdr. kopfst. - - 60 -

21 | 30 " braun 40 - 35 -

A. Aufdr. kopfst. - - 100 -

22 | 35 " braun a. orange 26 - 25 -

A. Aufdr. kopfst. - - 100 -

23 | 75 " rosa 5 - 5 -

24 | 1 F. oliv-, bronzegrün 5 50 6 -

A. Doppelaufdr. 10 - - -

Schwarzer Aufdruck auf 30 C., roter auf 35 C., sind gefälscht und erst 1896 erschienen. Mit gefälschter Abstempelung von 1893 sind sie in Verkehr gebracht worden. Der Aufdruck zeigt schmalere Buchstaben als der von 1891.

1892. *November. T. 6, zweifarb. Druck, Inschrift auf Schild DIÉGO-SUAREZ ET DEPENDANCES, Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14 : 13 1/2.*



6

25 | 1 (C.) schwarz a. h'blau - 15 - 15

26 | 2 " braun a. gelb - 15 - 20

27 | 4 " violettbraun - 25 - 30

28 | 5 " grün - 20 - 15

29 | 10 " schwarz a. lila - 35 - 40

30 | 15 " blau (m. Wz.) - 40 - 50

31 | 20 " rot a. grün - 80 1 -

32 | 25 " schwarz a. rosa - 50 - 30

33 | 30 " braun 1 20 1 -

34 | 40 " ziegelrot 1 50 1 25

35 | 50 " rosa 1 75 1 75

36 | 75 " dklviolett a. orange 3 50 3 50

b. violett a. dklgelb 3 - 3 -

37 | 1 F. oliv 3 50 3 50

Der Bindestrich zwischen DIÉGO und SUAREZ fehlt sehr häufig.

Diese Marken galten bis 1894 gleichzeitig auch in Madagaskar und Nossi Bé.

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer werden höher bewertet. Yvert u. Tellier, Catalogue des Timbres de Fr., S. 62.

1898. T. 7, zweif. Druck, Inschrift auf Schild DIEGO SUAREZ, Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14:13%.



7

38	1 (C.)	schwarz a. h'blau	— 05 — 10
39	2 "	braun a. gelb	— 40 — 10
40	4 "	viol'braun a. h'blau	— 10 — 15
		b. viol'brn. a. grau	— 20 — 25
41	5 "	grün a. grünl.	— 15 — 10
		b. dunkelgrün	— 30 — 20
42	10 "	schwarz a. lila	— 20 — 25
43	15 "	blau a. weiß (m. Wz.) (oder bläul.)	— 25 — 20
44	20 "	rot a. grün	— 30 — 35
		A. Beiders. gef. P.	5 — —
45	25 "	schwarz a. rosa	— 40 — 15
		b. schwz. a. dklrosa	— 50 — 25
46	30 "	braun a. d'braun	— 45 — 50
		A. oh. DIEGO SUAREZ	— — —
47	40 "	z'rot a. h'gelb	— 65 — 60
		A. Inschrift DIEGO (verst. E)	6 — —
48	50 "	lebh'rosa a. d'rosa	— 75 — 70
49	75 "	schwarzviolett	
		a. orange	1 50 1 —
		b. violett a. dklgelb	1 10 1 75
50	1 F.	grünoliv a. glbl'grün	1 50 2 50

Marke No. 46 ist März 1904 wegen Markenmangels halbiert amtlich gebraucht worden, La Cote réelle 1904, No. 13.

No. 46 A hat nur Wert, wenn sie mit Marke mit Namensdruck zusammenhängt.

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer werden höher bewertet, Yvert u. Tellier, Catalogue des Timbres de Fr., S. 63.

1904. März. Freimarke No. 33 halbiert gebrauchlich wegen Ausgangs der 15 C. Marke. Bisher ist sie begegnet mit Entwertungsstempel:

- 1) Affranchissement spécial
faute de timbres
- 2) Affranchissement Occasionel
Manque de Timbres

- 3) Affranchi ainsifaute figurine
- 4) Affranchissement exceptionnel
faute de timbres

1904. Freimarken No. 43 (10 C. rot a. rosa) u. 36 (30 C. braun a. bräunl.) von Madagaskar, halbiert u. abgestempelt mit Entwertungsstempel 4.

Nachportomarken.

1891. 18. Septbr. T. N 1 u. N 2. Provisorische Ausgabe in Steindruck, ungez



N 1



N 2

1	5 C.	violett	10 — 8 —
2	50 "	schwarz	10 — 8 —

1892. Nov. Nachportomarken der französischen Kolonien mit Aufdr. A 3, ungez

3	1 C.	schwarz	5 — 4 —
4	2 "	"	5 — 4 —
		A. Aufdr. kopfst.	— — —
5	3 "	schwarz	5 — 4 —
6	4 "	"	5 — 4 —
7	5 "	"	4 — 4 —
8	10 "	"	1 50 4 50
		A. Aufdr. kopfst.	20 — 20 —
9	15 "	schwarz	1 50 2 50
		A. Aufdr. dopp.	35 — —
10	20 "	schwarz	7 50 5 —
11	30 "	"	9 — 4 —
		A. Aufdr. kopfst.	20 — 20 —
12	60 "	schwarz	15 — 12 50
13	1 F.	rotbraun	20 — 12 50

Auch von den Nachporto-Marken 3—18 existieren Fälschungen.

Diégo Suarez gehört jetzt zum Postgebiet Madagaskar.

Djibouti.

(Somali Coast. – Côte des Somalis.) – (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1894. Freimarke von Obock in Kolonialtypus von 1892 mit schwarzem Aufdr.
A 1 u. A 2, gez 14: 13 1/2.

1894. Freimarke zu 5 F. v. Obock (No. 38)
mit blauem Aufdruck A 5.

DJ DJ

A 1

A 2

1	5 (C.) grün (A 1)	1 25	1 50
	b. (A 2)	11 -	11 -
	A. ohne J (A 1)	16 50	- -

No. 1 kommt vom Bogenrand mit Jahresziffer 3 vor.

Desgl., mit Aufdruck A 3, Name blau, Wert schwarz, gez 14: 13 1/2.

DJIBOUTI

25

A 3

2	25 a. 2 (C.) rotbraun	3 50	3 50
	A. ohne Wertangabe 25	- -	- -

No. 2 kommt vom Bogenrand mit Jahresziffer 3 vor.

Desgl., mit Aufdruck A 4, Name rot, Wert blau, gez 14: 13 1/2.

DJIBOUTI

A 4

3	50 a. 1 (C.) schw. a. bläul.	4 50	6 -
	A. 5 st. 50 (Fehldr.)	- -	- -
	B. ohne DJIBOUTI 25	- -	- -

No. 3 kommt vom Bogenrand mit Jahresziffer 2 vor.

DJIBOUTI

A 5

4	1 a. 5 F. rot	12 50	12 50
---	---------------	-------	-------

– Dieselbe Marke, mit blauem Aufdr. DJIBOUTI (ohne Angabe eines neuen Wertes).

5	5 F. rot	40 -	40 -
---	----------	------	------

1891. T. 1, datiert 1893–94, ungez.



Mitte

6	1 C. schwarz, lilabraun	- 10	- 20
7	2 " lilabraun, schwarz	- 20	- 25
	A. grün u. bru. (Fhldr.)	- -	- -
8	4 " lilabraun, blau	- 20	- 35
	b. dick. Kartonpap.	22 50	- -
9	5 " blaugrün, ziegelrot	- 15	- 25
10	10 " braun, grün	- 50	- 40
11	15 " violett,	- 50	- 35
12	25 " rosa, blau	- 50	- 60
13	30 " graubraun, rosa	1 50	1 50
14	50 " blau, karm'rosa	1 -	1 75

Mitte

15	75 C. violett, bräunl'rot	2 - 2 -
16	1 F. graugrün, schwarz	3 25 3 -
17	2 " hellbraun, karmin	4 25 4 50

Marken No. 6-10 in oben abgebildeter Type, No. 11-15, sowie 16 u. 17 in gleichem, aber in Zeichnung abweichendem Muster. Marken No. 10, 13 und 14 kommen halbiert als 5, 15 u. 25 C.-Wert verwendet vor, Americ. Journ. Nov. 1901 Bd. XIV, 321, M. J. Nov. 1901 Bd. XII, 85, Le Timbr. Belge Juni 1902 V, 130, die beiden letzten nur in der Zeit vom 3.-12. Juli 1901. - Zu No. 7 A s. M. J. Okt. 1902, Bd. XIII, 69.

1891. T 2, unges.



18	5 F. rosa und blau	10 - 8 50
----	--------------------	-----------

- T. 3, unges.



19	25 F. rosa und blau	30 - 30 -
20	50 " blau " rosa	60 - 50 -

Die Werte zu 5, 25, 50 F. müssen - wenn aus der Kolonie stammend - einen Buchstaben als Kontrollmarke tragen.

1899. Juni. Marke No. 8 mit schwarzem Aufdruck A 6.

0,40

A 6

21	0,40 a. 4 C. lilabraun u. blau	40 - 2 -
----	--------------------------------	----------

Bei den echten Stücken ist der Wertaufdruck auf der Rückseite sichtbar.

1900. März. T. 1. Neue Wertsinse, unges.

22	40 C. gelb u. blau	- 75 12 50
----	--------------------	------------

1901. Blauer Frankaturstempel = Port payé infolge Ausgangs von Marken; Der Philat. 1901, S. 182. P. P.

1902. Marken von Obock bez. Djibouti mit blauem (No. 31 mit schwarzem Aufdr. A 7 - A 9.

0,05 0,10

A 7

A 8

0,75

A 9

23	0,05 a. 75 C. Obock mattlila u. ziegelrot.	40 - 25 -
24	0,05 " 75 " Djibouti (No. 15)	2 - 1 50
25	0,10 " 1 F. " (" 16)	2 50 2 50
	A. Aufdr. kopfst.	30 - - -
26	0,40 " 2 F. Djibouti (No. 17)	16 - 16 -
27	0,75 " 5 " (" 18)	35 - 35 -
	A. Aufdr. kopfst.	100 -

Marke No. 23 kommt mit 0,05 u. 0,05, auch mit ,05 und schrägsteherender 5 vor. Marke No. 25 mit 0,10, 0,10, 0,10, Nederl. Tijdschr. Juni 1902.

- Marken von Obock mit schwarzem Aufdr. A 10.

5

CENTIMES

A 10

28	5 C. a. 25 F. braun u. blau	6 - 6 -
29	10 " " 50 " rotlila u. grün	8 - 8 -
	A 01 a. 50 F.	40 - 25 -
	B. Aufdr. kopfst.	- - -

1902. T. 1. Marke No. 9 in Farben-
änderung, gez 14:13½.

5 C. gelbgrün (m. Wz) 1 - 125

1902. Marken von Djibouti No. 22 u. 14
mit schwarzem Ausdruck A 11.

5 centimes

A 11

5 c. a. 40 C. gelb u. blau - 75 1 -
A. Dopp.-Aufdr., d. eine
schräg, d. and. ger. 12 - - -
10 c. a. 50 C. blau u. rosa 150 150
A. 01 st. 10 c. a. 50 C. - - - -
B. Aufdr. kopfst. 25 - - -

No. 32 A und B je einmal im Bogen.

1902. Marken von Obock mit rotem
bez. schwarzem Aufdr. A 12 u. A 13.

10

CENTIMES

DJIBOUTI

A 12

5 C. schw. a. 30 C. braun u.
grün (Obock No. 47) 125 125
A. Aufdr. dopp. - - - -

10 " rot a. 25 C. schwarz u.
h'blau (Obock No. 46) 125 125

A. Aufdr. kopfst. 15 - 10 -
B. " dopp. - - - -
C. kleine Ziffern - - - -
D. Aufdr. dreif. - - - -

10 " schw. a. 2 F. rotgelb u.
lila (Obock No. 52) 450 4 -

A. DJIBOUTI kopfst. 25 - 20 -
B. Aufdr. dopp. - - - -
C. große o in 10 10 - - -

10 " schw. a. 10 F. z'rot u.
lila (Obock No. 54) 5 - 5 -
A. Aufdr. dopp. ? ?

10

CENTIMES

DJIBOUTI

A 13

1902. T. 4-6 (Enkv. v. P. Merwart, Stich
v. B. Damman), zweif. Dr., w. P.,
Wz B F K (57:13 mm) RIVES (64:13 mm)
gez 11.



4

6

5

37 1 C. violett u. orange - 05 - 10
b. mattlila u. orange - 25 - -
c. rotviol. " " 750 - -
(1903) - 05 - -
A. or. u. viol. (Fhldr.) 15 - - -
38 2 " braun u. grün - - 30 - 10
39 4 " blau u. karmin . . 1 - 1 -
A. Mitte kopfst. 200 - - -
B. blau u. z'rot (Fhldr.) 20 - 10 -
40 5 " grün u. gelbgrün . - 10 - 10
b. bl'grün u. glbgrün - 50 - -
A. Mitte kopfst. 20 - - -
B. gelbgrün u. bl'grün
(Fehlbruck) 15 - - -
C. Doppeldr. d. Einf. 5 - - -
41 10 " weinrot u. orange . - 20 - 15
42 15 " stpforg. u. tiefblau . - 25 - 25
43 20 " violett u. grün . . - 40 - 30
A. Mitte kopfst. 100 - - -
B. grn. u. viol. (Fhldr.) 15 - - -
44 25 " blau u. blau . . . 1 - - 35
A. Mitte kopfst. 25 - 35 -
45 30 " karmin u. schwarz . - 60 - 45
A. Mitte kopfst. 80 - - -
46 40 " ziegelrot u. blau . - 80 - 70
b. goldgelb u. blau - - - -
47 50 " grün u. ziegelrot . 1 - - -
A. grün u. karm. (Fhldr.) 20 - 20 -
48 75 " orange u. violett . 150 120
49 1 F. orangerot u. viol. . 2 - 175
50 2 " grün u. karmin . 375 350
A. ohne Druckerzeich. 25 - - -
51 5 " orange u. blau . . 8 - 8 -

Von No. 39B u. 47A gibt es je 100 Stück,
von No. 39A, 43A je 100 St., von No. 44A
1600 St., von No. 45A 200 St., von 37A,
40A u. 43B je 100 St. Ungez gibt es No.
37-51, oben ungez No. 40 u. 43, unten
ungez No. 40, rechts ungez No. 42, wage-
rechtes Paar, Mitte ungez No. 47, wage-
rechtes P., Mitte und rechte Seite ungez
No. 45. - Zu No. 40A s. L'Écho 1904,
S. 202. - Verschiedene der angeführten
Fehldrucke von No. 37-67 dürften Probe-
drucke sein.

1903. Juni. Linke Hälfte der Freimarke von Obock (No. 31) mit neuem Werte bedruckt.

52 | 2 a. 25 (C.) schwarz u. rosa — — —
Nach amtlicher Bekanntmachung vom 12. Nov. 1901 war die Halbierung von 11000 Stück der 25 C.-Marke von Obock und die Verwendung der rechten Hälfte mit Aufdr. 5 gestattet; die linke Hälfte wurde mit Ziffer 2 bedruckt und blieb für etwaigen späteren Bedarf unter Verschuß der Postverwaltung. Diese Aus Hilfsmarken wurden mit Dekret vom Juni 1903 wegen Ausganges der 2 C.-Marke in Kurs gesetzt.

1903. Sept. T. 4-6, geänderte Farben, Mitte schwarz, gez 11.

53	1 C. lila u. schwarz	— 05 — 05
	A. Mitte kopfst.	30 — — —
54	2 „ braun u. schwarz	— 05 — —
	b. braunrot „ „	— 50 — —
	A. Mitte kopfst.	— — — —
55	4 „ ziegelrot u. schwarz	— 10 — —
	b. karmin „ „	— 50 — —
	c. lachsf. „ „	— 10 — —
56	3 „ blaugrün „ „	— 10 — 10
	A. Mitte kopfst.	20 — — —
57	10 „ weinrot u. schwarz	— 20 — 15
58	15 „ braun „ „	— 30 — 20
	b. braunrot „ „	— 50 — —

59	20 C. violett u. schwarz	— 40 — 25
	A. Mitte kopfst.	20 — — —
60	25 „ graublau u. schwarz	— 35 — 40
	A. Mitte kopfst.	50 — — —
61	25 „ dkblau u. hellblau	1 — — 60
	A. Mitte kopfst.	20 — — —
62	40 „ orange u. schwarz	— 80 — —
63	50 „ grün „ „	1 50 — —
	A. Mitte kopfst.	20 — — —
	b. gelbgrün u. schwz.	1 — — —
64	75 „ orange u. schwarz	4 — 4 —
65	75 „ braun „ „	1 50 1 —
	A. Mitte kopfst.	20 — — —
66	1 F. orangerot u. schwarz	2 — 2 —
	A. Mitte kopfst.	300 — — —
67	2 „ grün u. schwarz	3 50 2 50
	A. ohne Druckerzeich.	10 — — —
68	5 „ orangerot u. schwarz	8 — 7 —
	b. ziegelrot „ „	5 75 6 50

— No. 68 in geänderter Farbe, gez 11.

69 | 5 F. gelb u. schwarz 10 — — —
No. 66 kommt ohne die Namen des Zeichners und Druckers am Fuße vor, Am. J., Bd. XVI, 387.

Zu No. 56 A, 59 A, 60 A, 61 A, 63 A, 65 A s. Echo 1904, S. 202.

Dominica.

(Dominica — Dominique.) — (G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling.

1874/79. T. 1 u. 2 (De La Rue & Co.), Königin Victoria, W's Krone CC, A gez 12½, B (1877/79) gez 14.

1882. Nov. T. 3-5, No. 2 B senkrecht halbiert mit neuem Wertanfdruck, gez 14.



1

2

A B

gez 12½ gez 14

1	1/2 P. ol'gelb (1879)	7 25	10 —
2	1 „ violett	5 75	5 75 3 50 2 25
3	2 1/2 „ rotbr. (1879)	18 50	6 50
4	4 „ blau (1879)	22 50	2 50
5	6 „ grün	35 —	30 — 30 — 16 50
6	1 Sh. lilarosa	26 —	22 50 18 50 18 —

Marken No. 1 B u. 2 B kommen schräg oder senkrecht halbiert als 1/2 bez. 1 Penny-Wert verwendet vor.

3

4

5

Aufdr.

7	1/2 a. 1 P. viol. (T. 3) schw.	60 —	17 50
	A. Aufdr. kopfst.	— — —	— — —
8	1/2 a. 1 P. viol. (T. 4) rot	2 50	2 25
	A. Aufdr. kopfst.	— — —	— — —
9	HALF PENNY a. 1 P. violett (T. 5) schw.	22 50	16 50

Von Marke No. 7 gibt es tête-bêche-Stücke. — Marke No. 9 gibt es mit Aufdr. von unten nach oben oder umgekehrt (letzterer seltener).

1883(84). T. 1, Wz Krone CA, gez 14.
 10 | 1/2 P. olivgelb 2 25 3 -
 11 | 2 1/2 " rothbraun (1884) 20 - 4 50
 1886. T. 6 u. 7. Marken No. 5 B u. 6 B mit schwarzem Aufdruck.



12 | 1/2 P. a. 6 P. grün 3 - 4 50
 13 | 1 " " 6 " " - - 1500 -
 14 | 1 " " 1 Sh. viol.rosa 1 75 4 25

Von dem Aufdruck No. 14 gibt es verschiedene Abarten, hauptsächlich bez. des Zwischenraumes der Buchstaben in One Penny. Als größte Abart sei angegeben O ne statt One.

Von Marke No. 13 existieren nur wenige Stücke. Sie entstand infolge eines Mißverständnisses des Druckers, der No. 12 herzustellen Auftrag hatte. Die zur Begutachtung eingesandten Probestücke wurden vom Postmeister zurückbehalten, doch schlüpfen einige Stücke auf eingeschriebenen Briefen durch; D. B. Z. 1903, S. 324.

1886. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.
 15 | 1/2 P. grün - 30 - 60
 16 | 1 " violett 3 50 2 50
 17 | 4 " grau 2 - 1 10

1887/88. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.
 18 | 1 P. karminrosa - 60 1 10
 | b. tiefkarmin - 75 1 25
 19 | 2 1/2 " ultramarin . . . 1 25 1 75

20 | 6 P. orange 11 - 12 50
 21 | 1 Sh. lilarosa 65 - 90 -
 Marke No. 18 senkrecht halbiert als 1/2 P.-Wert verwendet.

Seit 31. Okt. 1890 waren d. Marken m. Inscr. Leeward Islands auch auf Dominica in Gebrauch; eine neue Ausg. erf. 1903.

1903. T. 8 (Ansicht von Dominica) u. 9 (König Eduard VII.), Wz Krone CC seitlich (bei No. 31 stehend), gez 14.



22 | 1/2 P. graugrün - 10 - -
 23 | 1 " karmin u. grau - 20 - -
 24 | 2 " braun " graugrün - 30 - -
 25 | 2 1/2 " ultramarin " schwarz - 40 - -
 26 | 3 " schwarz " lila - 50 - -
 27 | 6 " orangebrn. grau - 85 - -
 28 | 1 Sh. graugrün " malven 1 75 - -
 29 | 2 " rothlila " schwarz 3 50 - -
 30 | 2 " 6 P. orange " graugrün 4 50 - -
 31 | 5 " graubraun " schwarz 8 50 - -

Stempelmarken.
 1879/86. Marken mit schwarzem Aufdr.
 A 1 od. A 2 als Freimarken verwendet.

REVENUE		Revenue	
A 1		A 2	
I	1 P. violett	Wz CC(A 1)	- 60 2 25
II	6 " grün	" " (n 1)	2 25 11 -
III	1 Sh. lilarosa	" " (n 1)	5 50 - -
IV	1 P. violett	CA(n 2)	- 65 - -
V	1 " karmin	(n 2)	- - - -

Dominikanische Republik.

(Dominican Republic. République Dominicaine.) - (Amerika, W I.)

1 Peso = 100 Centavos = 8 Reales, 1 Peso = 5 Francos = 500 Centimos.

1865. T. 1, schwarzer Dr., f. P., unges.



1 | Medio (1/2) real schwarz a. rosa 40 - 40 -
 2 | Un (1) real schwarz a. grün 200 - 180 -

Von jedem Werte unterscheidet man 12 Typen.

Über das Ausgabejahr (1865 nicht 1862) dieser ersten Marken, s. V. Flandrin, Les premiers timbres de la République Dominicaine, La Revue philaté. française 1902, S. 64 ff. Das Dekret, das diese Marken schuf, datiert vom 20. Sept. 1865.

1865 (66?). T. 2, schw. Dr., gestreift. Papier, ungez.



2

3	Medio (1/2) Real schwarz a. mattgrün (12 T.)	80 — 70 —
4	UN (1) Real schwarz a. gelb (10 T.)	200 — 160 —

• 1867. T. 3, schwarzer Dr., f. gestr. oder glattes Papier, ungez.



3

Preis bill. Sorte

5	Medio (1/2) real schwarz a. bräunlich, gestr. P.	20 — 20 —	20 — 20 —
6	Un (1) real schwarz a. mattgrün, glattes P.	17 50 12 50	17 50 12 50
	b. " " grün, glattes P.		30 — 18 —
	c. " " " P. mit gekr. Lin.		— — 150 —
7	UN (1) real " " " gestr. P.	60 — 50 —	60 — 50 —

Das Ausgabejahr 1867 fußt auf den Ermittlungen der Socièté philatélique de Domingue.

1867. T. 3. *Farbenänderung, einf. glattes oder dünnes seidenartiges Pap., ungez.*

8	Medio (1/2) real schwarz a. rosa, einf. glatt. P.	7 50 10 —	15 — 12 —
	b. " " hellfleischf., einf. glatt. P.		9 — 10 —
	c. " " seidenart. P.		7 50 10 —
	I. " " ohne Wertangabe		— — — —
	II. " " ohne Correos u. Wertang.		— — — —
9	Un (1) real " " mattblau, einf. glatt. P.	12 — 12 —	12 — 12 —
	b. " " graublau, einf. glatt. P.		12 — 12 —
	I. " " Unreal (in 1 Wort) (Fhldr.)		75 — 60 —
	II. " " ohne Correos u. Wertang.		300 — 300 —
10	Un (1) real " " graulila, grau, seidenart. P.	20 — 20 —	20 — 20 —

1868. T. 3. *Farbenänderung, dünn. seidenart. Pap., No. 12 glatt. einf. Pap., ungez.*

11	Medio (1/2) real schwarz a. graulila	22 50 22 50	25 — 25 —
	b. " " grau		22 50 22 50
12	UN (1) real " " lilarosa	22 50 22 50	50 — — —
	b. " " hellfleischfarbig		22 50 22 50

Durch Poststempel entwertete, sowie ungebrauchte, sehr schöne Stücke verdienen bessere Preise.

1869. T. 3. *Farbenänderung, dünnes seidenartiges Papier, ungez.*

13	Medio (1/2) real schwarz a. graugrün		— — — —
14	UN (1) real " " dklrot		— — — —
	b. " " " " , dickes Papier		— — — —

— T. 3. *No. 12 in geänderter Farbe, ungez.*

15	Medio (1/2) real schwarz a. gelb	15 — — —	17 50 — —
	b. " " olivgelb		15 — — —
16	Medio (1/2) real hellgrün	17 50 — —	17 50 — —

1970. T. 3, gewöhnl. farb. Pap., ungez.

17	Medio (1/2) real hellfleischrot	160	-	-	-	-	-
	b. lebhaftröt					160	-
18	UN (1) real dklgrün	10	-	12	-	10	- 12 -

1871. T. 3, farb. Druck auf gewöhnl. f. P. Inschrift am Kopf und Fuß der Marke schwarz eingedruckt, ungez.

19	Medio (1/2) real blau a. rosa 15 - 12 50
	A. ohne Correos u. Wert 250 - 250 -
	B. Inschriften blau 500 - - -

1879. T. 4, f. Dr., dickes Pap., gez 13.



22	1/2 R. schieflblau a. weiß	-	75	120
	b. " " lila	-	75	120
23	1 " karm'rosa " weiß	-	75	120
	b. " " lachsf.	-	75	120

Marken No. 22 und 23 sind auch ungezähnt bekannt.

1873/74. T. 3, schw. Dr., farb. gew. Papier, ungez.

20	Medio (1/2) real schw. a. gelb 8 - 8 -
	A. ohne Correos u. Wert 250 - 250 -
21	UN (1) real schw. a. lila . 12 - 12 -
	A. ohne Correos u. Wert 250 - 250 -

1880/81. T. 5 u. 6, Steindruck, dat. 1880, Wertangabe in Centavos und Pesos, f. Dr., w. einf (bei No. 24 u. 32 auch gestr.) Pap., in farb. Linien durchst., A ohne Netzwerk, B mit farb. (rosa) Netzwerk, No. 27 b, 31 b, 32 haben etwas dickeres Pap. mit bräunlich. Netzwerk.



5



6

	Preis bill.	Sorte	A		B	
			ohne Netz.	mit Netz.	ohne Netz.	mit Netz.
24	1 C. blaugrün, einf. P.		- 75	- 30	- 30	- 30
	I. mit CEN-AVO		-	-	-	-
	b. stumpfgrün, einf. P.	- 20 - 20	- 30	- 50	- 20	- 20
	I mit CEN-AVO (einmal im Bog.)		4 -	-	5 -	-
	c. blaugrün, gestr. P.		30 -	30 -		
	d. stumpfgrün, gestr. P.		-	-		
	I. mit CEN-AVO		5 -	-		
25	2 " rot	- 30 - 30	- 50	- 35	- 30	- 30
	b. orangerot		- 50	- 35	5 -	-
26	5 " blau	- 65 - 20	- 65	- 20	- 75	- 30
27	10 " rosa	- 75 - 30	- 75	- 35	1 25	- 30
	b. rosa, bräunl. Netzwerk				1 25	- 30
28	20 " hellbraun	1 50 - 40	1 50	- 75		
	b. gelbbraun		2 50	- 75	1 50	- 40
29	25 " helllila	1 25 - 70	1 25	- 70	2 25	- 75
30	50 " goldgelb	3 75 1 25	3 75	1 25	4 50	1 25
31	75 " blau		12 -	2 -		
	b. ultramarin	5 - 2 -	5 -	2 -	6 -	2 -
32	1 P. goldbronze, einf. P.	7 50 3 -	7 50	3 -	7 50	3 50
	b. " gestr. P.		45 -	-		

Kopfstehender Aufdruck

No.	A		B	
	ohne Netz.	mit Netz.	ohne Netz.	mit Netz.
33	60	45	—	—
34	—	—	—	—
35	—	—	30	—
36	—	—	—	—
37	—	—	—	12 50
38	—	—	—	—
39	90	—	—	—
40	—	—	30	—
41	—	—	—	—
42	—	—	—	—
45	80	—	—	—
46	42	50	—	75
47	60	—	—	—

Fehler im Aufdruck:
centimos (Accent auf i)

No.	A		B	
		2 50	2 50	—
33	—	—	—	—
34	10	10	—	—
35	—	—	—	—
36	25	12 50	—	—
38	25	6	—	3 50
39	40	30	—	—
40	—	—	—	—
41	—	—	—	—

Alle auch kopfstehend; Liebhaberpreise.

1885/91. T. 7, Kupferdruck, gez 12



7

50	1 C. grün	— 20	— 20
51	2 " zinnberrot	— 25	— 20
52	5 " blau	— 50	— 10
53	10 " orange	1	— 25
54	20 " braun	1 50	— 70
55	50 " violett (1891)	4 25	3 50
56	1 P. karmin	9 50	8 —
57	2 " braun	18	— 18

1895. T. 8, gez 12½ : 14 (Wertziffer in den 4 Ecken).



8

58	1 C. grün	— 20	— 15
59	2 " zinnberrot	— 30	— 25
60	5 " blau	— 35	— 25
61	10 " orange	— 70	— 30

1899/1900. T. 9-11. Steindruck, No. 64 A, 65A, 66-69 Kupferdruck, Ausgabe zum Besten des Columbusdenkmals. Darstell. aus der Geschichte der Insel, No. 62 u. 63, 66-68 Querrechteck, die übrigen Hochrechteck, gez 11½.



10

62	1 C. braunviolett	1	— 1
63	2 " karmin	— 25	— 15
64	5 " blau	— 50	— 30
	A. stpfbau, Kupferdr.	—	—
65	10 " orange	1	— 75
	A. brngelb, Kupferdr.	—	—
66	20 " dkibraun	2 25	1 50
67	50 " gelbgrün	4 50	4 50
68	1 P. schwarz a. blau	9	— 0
69	2 " gelbbraun a. gelbl.	17 50	17 50

Nicht zur Ausgabe gelangt:

70	¼ C. schwarz (1900)	5	—
71	½ " " (1900)	5	—

Marken No. 65 und 67 gibt es auch tête-bêche, M. J. Jan. 1901, Bd. XI, S. 147. (Preis für No. 65: M. 27 50.)
Zu 65 A siehe D. Br. Z. März 1902, S. 45.

Alle 10 Werte gibt es auch in Bogen von 25 Stück ungezähnt; The London Philatel. Juli 1900, S. 105, The Amer. Journ. of Philately Bd. XIII (1900), S. 340. Preis Satz 1 C. bis zu 1 Peso etwa M. 30.—
— Die Zeichnung von No. 70 ist dieselbe wie bei No. 64, die von No. 71 dieselbe wie bei No. 67, beide sind infolge Mißverständnisses hergestellt und nicht in Verkehr gebracht worden.

1900. T. 9. Marke No. 62 in geändert. Farbe, gez 11½.

72	1 C. graugrün	— 10	— 15
----	---------------	------	------

1900. T. 12, Steindruck, No. 73-77
gez 14, No. 78-81, gez 12.



		12	
73	1/4 C. dklblau	- 10	- 15
74	1/2 " rosa	- 10	- 20
75	1 " olivgrün	- 15	- 30
76	2 " tiefgrün	- 25	- 40
A. HAITI rechts statt links (Fehl dr.)			
77	5 " rotbraun	- 50	- 50
A. Fehl druck			
78	10 " orange	1 -	1 25
79	20 " violett	2 50	1 80
A. rosa (Fehl dr)			
80	50 " grauschwarz	6 50	6 50
A. mit CINCO statt CINCUENTA			
81	1 P. braun	10 -	12 -

Marken No. 73 u. 74 kommen nach einer Meldung der Revue philatélique belge ungezähnt vor. Zu den Fehl drucken No. 79 A und 80 A siehe M. J. Febr. 1901, Bd. XI, S. 170, März 1902, Bd. XII, S. 181, zu Fehl dr. 77 A (Vertauschung der Worte ATLANTICO U. MAR CARIBE) vgl. The London Philatelist Februar 1901, S. 50, M. J. Januar 1901, Bd. XI, 147. No. 78 gibt es tête-bêche.

Wegen ungenauer Zeichnung d. Landkarte mußte der ganze Satz auf Beschwerde Haitis eingezogen werden. — Am 2. Mai 1902 wurden die Bestände im Werte von 28 452 Doll. 73 Cts. in S. Domingo verbrannt, s. amtliche Kundgebung, Am. Journ. of Philat. 1902, Bd. XV, 235.

1901. T. 13, zweif. Dr., w. Papier ohne Wz, gez 14.



		13	
82	1/2 C. rosa u. lila	- 10	- -
83	1 " olivgrün u. lila	- 15	- 10
84	2 " dunkelgrün u. lila	- 25	- 15
85	5 " rotbraun u. lila	- 50	- 35
86	10 " orange u. lila	1 -	- 40
87	20 " stumpfviol. u. lila	1 75	1 25
88	50 " schwarz u. lila	4 -	- -
89	1 P. braun u. lila	8 -	- -

1902. Febr. 27. T. 14-17, Kupferdruck, Ausgabe zum Gedächtnis der Gründung von S. Domingo, farb. Dr. w. P. (Mitte schwarz), gez 12.



Sanchez



Duarte

14

15



Mella



S. Domingo

16

17

90	1 C. grün	- 10	- 15
A. Mitte kopfst.			
91	2 " rot	- 25	- 20
A. Mitte kopfst.			
92	5 " d'blau	- 50	- 30
A. Mitte kopfst.			
93	10 " ockergelb	- 80	- 70
A. Mitte kopfst.			
94	12 " violett	1 -	- -
A. Mitte kopfst.			
95	20 " lebh'rosa	1 50	- -
A. Mitte kopfst.			
96	50 " bronzebraun	3 75	- -
A. Mitte kopfst.			

Bez. der Persönlichkeiten Duarte, Sanchez, Mella s. Amer. Journ. 1902, Bd. XV, 19. — Die Marken der Ausgabe 1902 sind in Massen von Genf aus mit gefälschten Abstempelungen in Verkehr gebracht worden. Man wende sich nur an reelle Firmen. Vgl. D. B.-Z. 1903, S. 92 ff.

Stempelmarken postalisch verwendet.

1886. Marke im Muster der Freimarkenausgabe von 1866.

1 | 1 C. rot a. schwarz - - - -

— Wappen im Kreise mit Umschrift REPUBLICA DOMINICANA, darüber TIMBRE.

2 | 5 C. grün u. schwarz - - - -

1894. Desgl.

3 | 1 C. rot - - - -

4 | 5 " grün - - - -

Dienstmarken.

1902. Febr. 27. T. D 1, farb. Dr. w. P.,
gez 12.



D 1

1	2 C. ziegelrot u. schwarz	- 20 - 15
2	5 " dklblau " "	- 50 - 40
3	10 " gelbgrün " "	- 90 - 70
4	20 " gelb	1 75 1 50

Von No. 4 ist ein ungez gebliebener Bogen bekannt geworden, Am. J. 1903 Bd. XVI, S. 386.

Nachportomarken.

1901. T. N 1, farb. Dr., w. P., gez 14.



N 1

1	2 C. braunoliv	- 20 - 20
2	4 " " "	- 40 - 40
3	5 " " "	- 60 - 60
4	10 " " "	1 - 1 -

Marken der Ausgabe 1879/80 mit rotem oder blauem Aufdruck U^P U und Wertangabe zwischen gekreuzten Linien, die im Jahre 1891 durch einen Händler (Parisot) in Umlauf gesetzt wurden und in einzelnen Fällen auch postalisch Verwendung fanden, sind Spekulationserzeugnisse.

Duttia.

(Duttia. Datia.) - (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1893. T. 1 (Götzenbild Gonesh). Schwarzer Dr., f. P., ungez.



1

1	1/4 A. schw. a. rotgelb	25 - - -
2	1/2 " " " blaugrün	- - - -
3	2 " " " gelb	16 50 - -
4	4 " " " rosa	16 50 - -

- T. 2. Inschrift "DUTTIA STATE", w. Papier, farbiger Druck, ungez.



2

5	1 A. rot	- - - -
---	----------	---------

1897. T. 2, ungez.

6	1/2 A. schw. a. grün	- 60 - -
7	1 " " " weiß	1 10 - -
	b. " " " gestr. P.	- 45 - -
8	2 " " " gelb	1 - - -
	b. blaßgelb	- - - -
9	4 " schw. a. rosa	2 75 - -

1897. T. 3. Inschrift "DATIA STATE", ungez.



3

10	1/2 A. schw. a. grün	1 - - -
11	1 " " " weiß	- - - -
	b. " " " gestr. P.	- - - -
12	2 " schw. a. gelb	- - - -
13	4 " " " rosa	- - - -

1899. T. 2, wagerecht durchstoehen.

14	1/4 A. rot a. weiß	- 10 - -
	b. rosa a. " (1900)	- 10 - -
	c. kar. a. weiß (1902)	- 10 - -
15	1/2 A. schw. a. grün	- 30 - -
	b. " " bl'grün(1900)	- 30 - -
	c. " " gelbgrün	- 20 - -
16	1 " " " weiß	- 60 - -
17	2 " " " gelb	- 60 - -
	b. " " gelbbraun	- - - -
18	4 " " " rot	- 80 - -

Sämtliche Marken wurden vor Ausgabe mit einem Kreisstempel in meist blauem Prägedruck versehen.

Ecuador.

(Équateur.) — (Amerika.)

100 Centavos = 8 Reales = 1 Peso (Sucre).

1865/72. T. 1, ungez.



1

1	1/2 R. blau	— 50	— 35
	b. grau blau	— 50.	— 35
	c. ultramarin	— 75	— 50
	d. „ blaues P.	— —	— —
2	1 „ stpfgrün	2 50	1 25
	b. blaugrün (1866)	2 75	1 50
3	1 „ gelbb., einf. P.	} 1 —	— 75
	b. ocker, „		
	c. olivgelb, „		
	d. brnorange, „		
	e. gelb, quadr. P. . . . .			15 —	5 50
	f. olivgelb, gestr. P.	11 50	6 —
	g. gelbbn., bläul. P.		
	(1872)	12 —	6 —

Marke No. 2 war für den Inlandsverkehr, No. 3 für den Verkehr mit dem Ausland bestimmt.

1866. T. 2, ungez.



2

4	4 R. rot		
	a. schmäleres Oval	12 50	15 —
	A. beiders. bedr.	— —	25 —
	b. breiteres Oval	— —	— —
	A. beiders. bedr.	10 —	— —

Marke No. 4 mit Wappen im Kreise gibt es nicht. — Von Marken No. 1-4 existieren Neudrucke, die an der abweichenden Größe und mangelnden Gummierung zu erkennen sind. Neu-

druck von No. 1 mißt 19 1/2 : 23 1/2 mm statt 19 : 22 1/4, von No. 2, 3 u 3 d 20 : 24 statt 19 : 23, von No. 4 19 1/2 : 24 statt 19 (19 1/2) : 23. Neudruck von No. 4 zeigt ziegelrote Farbe. — Marke No. 3 schräg zerschnitten diente als 1/2 Real-Marke.

1872. T. 3-5, gez 11.



3



4



5

5	1/2 R. blau		
	a. mit Pkt. nach MEDIO	40 —	40 —
	b. ohne „ nach MEDIO	75 —	40 —
6	1 „ orange	— 70	— 25
7	1 P. rosa	1 75	1 75
	b. karmin	3 —	3 —

Marken No. 6 und 7 mit anderer als Zähnung 11 sind als Stücke mit gefälschter Perforation anzusehen; zu diesen gehören gewöhnlich auch die zu sehr niedrigem Preise angebotenen Stücke von No. 7.

1881/82. T. 6 u. 7. Stahlstich, gez 12.



6



7

8	1 C. braun	— 05	— 10
9	2 „ weinrot	— 05	— 10
10	5 „ blau	— 25	— 00
11	10 „ orange	— 10	— 00
12	20 „ schieferblau	— 10	— 00
13	50 „ grün	— 20	— 00

Marken No. 11 und 12 sind halbiert zum Werte von 5 und 10 C. verwendet worden.

1883. Mai. Marke No. 13 mit schwarzem Aufdr. A 1.*)

DIEZ

CENTAVOS

A 1

14 | 10 C. a. 50 C. grün 10 - 8 -

*) Die in Handbüchern und Katalogen aufgeführten Aufdruckmarken

- I | 3 a. 1 C. braun (No. 8)
- II | 4 a. 1 R. orange (No 6)
- III | CINCO a 20 C. schiefl. (No 12)

sind als Fälschungen zu betrachten.

1887. T. 8 u. 9, gez 12.



8



9

15	1	C. grün	- 05 - 15
16	2	" ziegelrot	- 10 - 20
17	5	" blau	- 30 - 10
18	80	" olivgrün	- 60 1 -

1892. T. 10. Präsident Juan Flores, dat. 1892, gez 12.



10

19	1	C. orange	- 05 - 15
20	2	" braun	- 05 - 15
21	5	" ziegelrot	- 10 - 10
22	10	" grün	- 15 - 15
23	20	" dklbraun	- 20 - 35
24	50	" violettbraun	- 30 - 40
25	1	S. tief blau	- 65 - 90
26	5	" violett	1 - 1 50

Marke No. 22 kommt halbiert zum Werte 5 C. verwendet vor.

Marke No. 19 in Paaren senkrecht, No. 20, 22, 26 in Paaren wagerecht ungezähnt bekannt.

1892. Freimarken No. 24-26 mit schwarzem Aufdruck A 2-A 4.

5 CENTAVOS

A 2

5 CENTAVOS

A 3

5 CENTAVOS

A 4

	Preis bill Sorte	A 2	A 3	A 4
27 | 5 C. a. 50 C. braun	1 25 1 -			1 25 1 -
A. Aufdr. kopfst.				10 - - -
28 | 5 " " 1 S. blau	- 75 - 75	1 - 1 -	1 - 1 -	- 75 - 75
29 | 5 " " 5 " violett	1 25 1 -	1 25 1 -	- - 5 50	- - 1 25
A. Aufdr. dopp., einer kopfsteh.				- - - -

Aufdruck A 2 mißt 25 : 2 1/2, A 3 24 : 2 1/4, A 4 25 1/2 : 4 mm.

1894. T. 11, Dat. 1894. Präs. Rocafuerte
im Oval, gez 12 (No. 32 auch gez 14).



11

30	1 C. blaßblau	- 25 - 10
31	2 " gelbbraun	- 25 - 15
32	5 " grün	- 25 - 15
	A. gez 14	- - - 60
33	10 " ziegelrot	- 60 - 25
34	20 " schwarz	1 50 - 40
35	50 " orange	2 50 - 75
36	1 S. karmin	4 50 1 20
37	5 " dklblau	15 - 2 25

Zu No. 32 A vgl. D. B. Z. 1899, S. 129.

1895. T. 11, Jahrszahl 1895, gez 12.

38	1 C. blau	- 05 - 30
39	2 " gelbbraun	- 05 - 50
40	5 " blaugrün	- 30 - 25
41	10 " mattrot	- 50 - 60
42	20 " schwarz	1 20 1 25
43	50 " orange	2 50 1 50
44	1 S. karmin	3 50 2 75
45	5 " dklblau	12 - 3 50

Der 5 C.-Wert der Ausgabe 1894 und 1895 No. 32 und 40 blau ist nicht Fehldruck, sondern eine auf chemischem Wege hergestellte Fälschung, I. B. J. 1900, S. 168.

Marken No. 30-45 sind in New-York i. Jahre 1901 neu gedruckt worden, die Farben sind heller als die der Originale, der Druck nicht so sauber ausgeführt. Preis des Satzes je M. 150.

1896. T. 12 u. 13. Jubiläumsmarken, No. 46, 48, 50, 52 in T. 12 (Vincente Roca, Diego Noboa, Olmedo), die andern in T. 13 (Elizaldes), J. Dr., w. P., gez 11 1/2.



12



13

46	1 C. karmin	- 10 - 10
47	2 " blau	- 15 - 10

48	5 C. grün	- 15 - 15
49	10 " gelb	- 20 - 15
50	20 " ziegelrot	- 20 - 25
51	50 " rotviolett	- 40 - 30
52	1 S. orange	- 50 - 40

No. 46-52 im Satz, gehr. od. ungebr. oft sehr billig zu haben.

1896. T. 14 u. 15, dat. 1896, Wz phrygische Mütze, gez 11 1/2.



14



15

53	1 C. dklgrün	- 10 - 15
54	2 " ziegelrot	- 20 - 15
55	5 " blau	- 40 - 15
56	10 " gelbbraun	- 75 - 50
57	20 " orange	2 - 35
58	50 " dklblau	3 - 50
59	1 S. gelbbraun	6 - 1 25
60	5 " violett	22 50 2 -

Marken No. 53-60 sind 1903 in wesentlich helleren Farben neu gedruckt worden. Satz M. 150.

- Freimarken No. 57 u. 58 mit farbigem Aufdruck A 5 u. A 1.

CINCO CENTAVOS

A 5

61	5 C. a. 20 C. orange (A 5)	Aufdr. schwarz	- - - -
	a. " wagerecht		- - - -
	b. " schräg	1 85	1 85
	A. " kopfst.	- - - -	- - - -
	B. " dopp.	- - - -	- - - -
62	10 " a. 50 C. dklblau (A 1)	Aufdr. karmin	- - - -
	a. " schräg	1 75	2 25
	b. " senkrecht	- - - -	- - - -
	c. " wagerecht	1 75	- - - -
	A. SENTAVOS (statt CENTAVOS)	- - - -	- - - -
62a	10 " a. 20 C. orange	Aufdr. schwarz	- - - -

Zu No. 61 B s. Am. Journ. 1903 Bd. XVI, 314.

1897/98. Marken der Ausgaben 1894 n. 95
mit schwarzem Aufdruck A 6 - A 8.

1897 1898

1897 1898

1897 v 1898

		A 6	A 7	
64	2 C. gelbbirn.	40	30	60 - 30
	A. A. kopfst.	1 25		
	B. A. dopp.			
65	5 " grün	90	25	75 - 30
	A. A. kopfst.			
66	10 " ziegelrot	1 50	40	2 - 40
	A. A. kopfst.			
67	20 " schwarz	2 50	60	6 - 90
	A. A. kopfst.	8	2	
68	50 " orange	4	1 25	7 75 8 50
	A. A. kopfst.		2	
69	1 S. karmin	10	1 50	9 50 - -
	A. A. kopfst.			
70	5 " dklblau	25	7 50	12 75 - -
	A. A. kopfst.			18 -

Marken von 1894.

		A 6	A 7
63	1 C. blau	25	25 - 60 - 30
	A. A. kopfst.		

Marken von 1895

		A 6	A 7	A 8
71	1 C. blau	2 50 - 50	- 40 - 40	
72	2 " gelbbraun	- 30 - 40	- 40 - 40	
73	5 " grün	1 25 - 65	3 - 90	
74	10 " mattrot	1 50 - 40	4 - 90	
	A. Aufdr. kopfst.	3 - - -		
75	20 " schwarz	12 - - 50	7 50 - 60	
	A. Aufdr. kopfst.	8 - - -		
76	50 " orange	5 - 1 -	3 - 1 25	
77	1 S. karmin	12 - 1 50	6 - - -	
	A. Aufdr. kopfst.	8 - 1 50		
78	5 " dklblau	25 - - -	15 - - -	15 - - -

Die Aufdrucke laufen entweder von links oben nach rechts unten oder von links unten nach rechts oben. - Mit Aufdruck A 8 gibt es vermutlich nur No. 77 und 78. - Marke No. 72 kommt auch mit Aufdruck 1897 y 1898 vor, ähnlich A 6, The Amer. Journ. of Philately XIII (1900), S. 180.

- Jubiläumsmarken von 1896 überdruckt mit A 6 oder A 7.

		A 6	A 7
79	1 C. karmin	40 - 50	- - 2 50
80	2 " blau	75 - 65	- - - -
81	5 " grün	1 50 10 -	- - - -
82	10 " gelb	2 - 1 25	- - - -
82α	20 " zglrot	15 - - -	15 - - -
82β	50 " violett	15 - - -	17 25 - -
82γ	1 S. orange	15 - - -	20 - - -

- Jubiläumsmarken von 1896 (No. 46 - 49) mit schwarzem Aufdr. A 9.



		A 9
85	1 C. karmin	- 50 - 50
86	2 " blau	1 - 1 -
87	5 " grün	1 50 1 50
88	10 " gelb	2 - 2 50

Der Aufdruck kommt kopfstehend und liegend vor.

Die Marken No. 50 - 52 mit demselben Aufdr. schwarz, sowie alle sieben Werte mit blauem Aufdruck sind Neudrucke.

- Marken der Ausg. 1896 (No. 54 u. 57) mit demselben Aufdr. (A 6 u. A 7) (für die Prov. Chimborazo).

		A 6	A 7
83	2 C. ziegelrot	- - - -	2 50 - -
84	20 " orange	- - - -	3 - - -

1897 T. 16, einheitlich für alle Werte, gez 15½ (16).



16

89	1 C.	grün	- 15 - 10
90	2 "	orange	- 15 - 15
91	5 "	dklrosa, weinrot	- 25 - 15
92	10 "	braun	- 75 - 20
93	20 "	gelb	- 75 - 50
94	50 "	graublau	2 - 1 -
95	1 S.	grau	5 - 1 75
96	5 "	dunkelviolettbraun	15 - 15 -

Marke No. 92 halbiert hat im Jahre 1899 zum halben Werte (5 C.) Verwendung gefunden.

1899. Freimarken No. 90 u. 92 mit schwarzem Aufdruck A 10 u. A 11.

UN
CENTAVO

A 10

CINCO
CENTAVOS

A 11

97	1 C. a.	2 C.	orange (A 10)	- 30 - 25
98	5 "	10 "	braun (A 11)	- 50 - 50

1899. T. 17 u. 18. Verschiedene Brustbilder schwarz in farbigem Rahmen, Wz phrygische Mütze, gez 14 : 14½.



Luis Varg. Torres

17



José Joaquín Olmedo

18

99	1 C.	stumpfbrau	- 10 - 10
100	2 "	braunlila (Calderon)	- 15 - 15
101	5 "	karmín (Montalvo)	- 30 - 25
102	10 "	stumpfviolett (Mejia)	- 65 - 40
103	20 "	dklgrün (Espejo)	1 - 1 -
104	50 "	rosa (Carbo)	2 25 1 75
105	1 S.	gelbbraun	4 25 3 -
106	5 "	dkllila (Moncayo)	17 50 12 50

1899. Freimarke No. 59 mit zweizeil. Aufdruck A 1.

107	10 C. a.	1 S.	gelbbraun,
	a.	Aufdr.	schwarz
	b.	"	u. blau

Zu No 107 vgl. The London Philatelist 1900, S. 25.

1901. T. 17 u. 18, geänderte Farben, Mitte schwarz, Wz phrygische Mütze, gez 13½.

108	1 C.	scharlach	- 10 - 10
109	2 "	grün	- 15 - 15
110	5 "	graulila	- 20 - 10
111	10 "	stumpfbrau	- 40 - 25
112	20 "	grau	- 80 - 50
113	50 "	hellblau	2 25 1 10
114	1 S.	braun	4 50 2 75
115	5 "	grauschwarz	17 50 - -

Marke No. 115 ist nicht identisch mit No. 106, vgl. M. J. Jan. 1902, S. 144

1902. Marken No. 108-112, 114 u. 106 mit Aufdr. A 12 (C. B. Rosales, Gouverneur der Provinz Guayaquil).



A 12

116A	1 C.	scharlach violett	- - 1 -
	b.	schwarz	- - 1 -
117A	2 "	grün violett	- - 1 -
118A	5 "	gr'lila h'blau	- - - -
120A	10 "	st'blau schwbl.	- - 1 -
121A	20 "	grau	- - 1 -
123A	1 S.	braun schwarz	- - - -
124A	5 "	dkllila	- - - -

Dieser wie die folgenden Aufdrucke erfolgten als Kontrolle auf Anweisung des Präsidenten infolge eines Markendiebstahls im Postgebäude von Guayaquil.

Diese Marken kommen jetzt in Massen gefälscht in den Handel.

- Freimarken No. 108-112 mit Kontrollmarke A 13 (Prov. Esmeralda).



A 13

			Aufdr.		
116B	1	C.	karmin	schwarz	— — — —
			b.	rot	— — — —
117B	2	"	grün	schwarz	— — — —
			b.	rot	— — 6 —
118B	5	"	lila	schwarz	— — — —
			b.	rot	— — 6 —
120B	10	"	blau	schwarz	— — — —
			b.	rot	— — 7 50
121B	20	"	grau	schwarz	— — — —

1902. Freimarken No. 108—112 u. 114 mit violetter oder rotviol. Kontrollmarke A 14.

RIOS

19

A 14

116C	1	C.	karmin	10 — 7 —
117C	2	"	grün	10 — 7 —
118C	5	"	graulila	8 — 5 —
			I. Aufdr. RIOS (ohne 19)	— — — —
120C	10	"	blau	6 — 5 50
121C	20	"	grau	— — — —
123C	1	S.	braun Aufdr. schw.	— — — —

— Freimarken No. 109—111 mit schw. Kontrollmarke A 15.

DE

A 15

117D	2	C.	grün	— — — —
118D	5	"	graulila	— — 6 —
120D	10	"	stumpfblau	— — — —

— Marken No. 108—111 m. Kontrollmarke A 15a.

DE

A 15a

			Aufdr.		
116E	1	C.	karmin	violett	— — 5 —
			b.	schwarz	— — 5 —
117E	2	"	grün	"	— — 7 50
			b.	violett	— — 7 50
118E	5	"	graulila	schwarz	— — 7 50
			b.	violett	— — 6 —
120E	10	"	stumpfblau	"	— — 6 —
			b.	schwarz	— — 6 —

1902. Freimarken No. 108—114 mit Kontrollmarke A 16.

Chimborazo

Riobamba

A 16

			Aufdr.		
116F	1	C.	rot	grün	— — 6 —
			b.	schwarz	— — — —
			c.	violett	— — — —
117F	2	"	grün	grün	— — 6 —
			b.	violett	— — 6 —
118F	5	"	graulila	grün	— — 5 —
			b.	violett	— — 5 —
120F	10	"	stumpfblau	"	— — — —
			b.	grün	— — 6 —
121E	20	"	grau	violett	— — 6 —
122F	50	"	blau	"	— — — —
123F	1	S.	braun	"	— — — —

— Marken No. 110 und 113 mit schwarzer od. viol. Kontrollmarke A 17.

JUL

29

1902

A 17

116G	1	C.	rot	— — 8 —
117G	2	"	grün	— — 8 —
118G	5	"	graulila	— — 5 —
			A. 1802 (Fehldr.)	— — 8 —
120G	10	"	blau	— — — —
122G	4	"	blau	— — — —

— Marken No. 108—112 u. No. 101 mit schwarzer oder violetter Kontrollmarke A 18.



A 18

116H	1	C.	karmin	— — 5 —
117H	2	"	grün	— — — —
118H	5	"	graulila	— — 7 50
119H	5	"	karmin (No. 101)	— — — —
120H	10	"	blau	— — — —
121H	20	"	grau	— — — —

1902. Marken No. 108, 110, 111 u. 114 mit schwarzer, roter od. violetter Kontrollmarke A 19.

DE LEON.

A 19

		Aufdr.			
116I	1 C.	rot	schwarz	--	--
		b.	violett	--	7 50
117I	2 "	grün	rot	--	6 --
		b.	violett	--	9 --
118I	5 "	graulila	rot	--	--
		b.	violett	--	7 50
120I	10 "	stpfblau	violett	--	--
		b.	rot	--	7 50
123I	1 S.	braun	schwarz	--	--

— Marken No. 108 — 114 n. Kontrollmarke A 20.

RESELLADA

A 20

		Aufdr.			
116K	1 C.	karmin	schwarz	--	9 --
		b.	violett	--	--
117K	2 "	grün	schwarz	--	9 --
118K	5 "	graulila	"	--	5 --
120K	10 "	blau	"	--	8 --
		b.	violett	--	--
121K	20 "	grau	schwarz	--	--
122K	50 "	blau	"	--	--
123K	1 S.	braun	"	--	--
		b.	violett	--	--

— Marken No. 108 — 110 u. 114 mit schwarzer oder viol. Kontrollmarke A 21.



A 21

116L	1 C.	rot		--	8 --
117L	2 "	grün		--	--
118L	5 "	graulila		--	6 --
120L	10 "	blau		--	9 --
123L	1 S.	braun		--	--

— Freimarken No. 108 — 111 mit schw. Kontrollmarke A 22 über 2 Marken.



A 22

116M	1 C.	karmin		--	7 --
117M	2 "	grün		--	7 --
118M	5 "	graulila		--	7 --
120M	10 "	blau		8 --	4 50

s. Nachtrag.

1904. 31. Juli. Jubiläumsmarken zu Ehren des Capt. Calderon (für den inneren Dienst).

125	1 C.	rot		--	--
126	2 "	blau		--	--
127	5 "	gelb		--	--
128	10 "	rot		--	--
129	20 "	blau		--	--
130	50 "	gelb		--	--

Die Ausgabe ist durch Dekret vom 19. 2. 1904 auf den 31. 7. angeordnet worden, mit dem 30. 9. 1904 verlieren die Marken ihre Gültigkeit, s. Ewen's W. St. N. 14. 5. 1904.

Stempelmarken in postal. Verwendung.*)

1881. T. S 1, ohne Jahrzahl im untern Felde, gez 12.



S 1

1	1 C.	ultramarin		4 --	4 --
2	2 "	gelbbraun		4 50	--
3	50 "	grün		4 50	4 50

1881/82. Jahrzahl 1881 1882 im untern Felde eingraviert.

4	1 C.	ultramarin		5 50	--
5	2 "	gelbbraun		5 50	--
6	5 "	ziegelrot		5 50	--
7	10 "	orange		5 50	--
8	20 "	violett		6 --	--
8α	50 "	grün		--	--
8β	1 P.	braun		--	--

*) Für postalisch echt entwertete — dann schwer erhältliche — Stücke dürften die vielen Sammlern recht hoch erscheinenden Preise doch gerechtfertigt erscheinen. Die von der Regierung an einen Händler verkauften, von ihr mit Gefälligkeitsstempeln versehenen Vorräte der vorstehenden Stempelmarken sind zu erheblich billigeren, oft nur zu einem Bruchteil der angegebenen Preise zu erhalten.

1884/85. *Jahrzahl* 1884 1885 (A 23, A 24) im *untern Felde* schwarz aufgedruckt.

1884 1885 ^f		1884 1885.	
A 23		A 24	
		A 23	A 24
9	1 C. ultramar.	- 50 - 50	- 75 - 50
10	2 " gelbbrn.	- 70 - 50	- 50 - 50
11	5 " ziegelrot	- 25 - 75	- 35 - 50
12	10 " orange	- 60 - -	- 65 - -
13	20 " violett	- - 2 50	- 50 - 75
14	50 " grün	- - - -	1 50 - -
15	1 P. braun	- - - -	2 - - -

1886/87. *Jahrzahl* 1886 1887 schwarz aufgedruckt im *untern Felde* (A 25).

1886 1887.

A 25

16	1 C. ultramarin	- - - 60
17	2 " gelbbraun	2 - - 60
18	5 " ziegelrot	- - - 75
19	10 " orange	- - - 1 -
20	20 " violett	- - - 1 -
21	50 " grün	2 50 1 50
22	1 P. braun	- - 2 50

- Im *untern Felde* 1881 1882 eingraviert, darüber in *schrägem schwarzen Aufdr.* 1886 1887.

22a	1 C. blau	- - - -
22β	2 " gelbbraun	- - - -
22γ	5 " ziegelrot	- - - -
23	10 " orange	- - - 75
24	20 " violett	- 90 - 75
25	50 " grün	1 50 1 50
26	1 P. braun	- - 2 -

- Mit *wagerechtem Aufdruck* der neuen *Jahrzahl* über der eingravierten *Jahrzahl*.

27	50 C. grün	- - 3 50
----	------------	----------

1887/88. *Jahrzahl* 1887 1888 im *untern Felde* eingraviert.

28	1 C. schieferblau	- 50 - 50
29	2 " weinrot	- 50 - 50
30	4 " braun	- - - 70
31	10 " orange	- - - 50
32	1 S. grün	- - - 50
33	5 " dklblau	- - 2 50
34	10 " ziegelrot	- - 2 -

1889/90. *Stempelmarken* No. 28-34 mit *schrägem schwarzen Aufdr.* 1889 1890.

35	1 C. schieferblau	2 - - 50
36	2 " weinrot	2 - - 50
37	4 " braun	2 50 1 -
38	10 " orange	2 50 - 50
39	1 S. grün	- - - 75
40	5 " dklblau	4 - 2 50
41	10 " ziegelrot	7 - 3 -

1891/92 *Jahrzahl* 1891 1892 im *untern Felde* eingraviert.

42	1 C. schiefergrün	- - - 50
43	2 " weinrot	1 - - 60
44	4 " braun	- - - 75
45	10 " orange	- - 1 25
46	1 S. grün	- - 2 50
47	5 " dklblau	5 - 5 -
48	10 " ziegelrot	- - 10 -

- *Stempelmarken* No. 28-34 (dat. 1887 1888) mit *schrägem schwarzen Aufdr* A 26.

1891. 1892.

A 26

49	1 C. schiefergrün	- - 2 50
50	2 " weinrot	- - 3 50
51	4 " braun	- - 4 50
52	10 " orange	- - 5 -
53	1 S. dklgrün	- - 7 50
54	5 " dklblau	- - 15 50
55	10 " rotgelb	- - 20 -

1893/04. *Jahrzahl* 1893 1894 im *untern Felde* eingraviert.

56	1 C. ziegelrot	- - - 50
57	2 " dklblau	- - - 75
58	4 " dklgrün	- - 1 -
59	10 " orange	- - 1 20
60	1 S. braun	- - 2 40
61	5 " stumpfrot	- - 15 50
62	10 " grün'schwarz	- - 20 -

1893/94 Ausgabe 1887 1888 mit eingravierter Fahrzahl und schwarzem Aufdruck der neuen Fahrzahl 1893 y 1894, bei No. 63, 65, 67, 68 in 2 verschiedenen Typen (A 27, A 28).

1893 y 1894

A 27

1893 y 1894.

A 28

		A 27	A 28
63	1 C. schiefl'grau	— 4 —	— 2 —
64	2 " weinrot	— 3 —	—
65	4 " braun	— 2 50 —	— 5 —
66	10 " orange	— 3 —	—
67	1 S. grün	— 4 —	— 4 —
68	5 " blau	— 12 50 —	— 15 —
69	10 " ziegelrot	— — —	— — —

1895/96. Neue Zeichnung, ähnlich der früheren. Fahrzahl 1895 — 1896 im untern Felde eingraviert.

70	1 C. tiefblau	— — 2 —
71	2 " orange	— — 3 —
72	4 " braun	— — 4 —
73	10 " schieferblau	— — 6 —
74	1 S. rot	— — 7 —
75	5 " violett	— — 15 —
76	10 " grün	— — 17 —

1897/98. Stempelmarken von 1887/88 (mit eingravierter Fahrzahl) in schwarzem Aufdruck A 6 wie bei den Freimarken No. 63 ff.

77	1 C. schiefergrün	— — 2 —
78	2 " weinrot	— — 3 —
79	4 " braun	— — 4 —
80	10 " orange	— — 5 50
81	1 S. grün	— — 6 50
82	5 " blau	— — 15 —
83	10 " ziegelrot	— — 20 —

— Stempelmarke von 1891/92 (mit eingravierter Fahrzahl) mit schwarzem Aufdr. A 6.

84	1 C. schiefergrün	— — 2 50
----	-------------------	----------

— Stempelmarken von 1893/94 (mit eingravierter Fahrzahl) mit schwarzem Aufdr. A 6 u. A 7.

		A 6	A 7
85	1 C. ziegelrot	— 5 50 —	— 50 — 50
86	2 " blau	— 4 —	— 1 — 1 —

A 6 A 7

87	4 C. grün	— 5 50 —	— 4 —
88	10 " orange	— 6 50 —	— 3 —
89	1 S. braun	— 7 50 —	— 5 50
90	5 " stumpfrot	— 10 75 —	— 12 50
91	10 " grün'schw	— 20 —	— — —

1896. Stempelmarken v. 1887/88, 1891/92, 1893/94 mit schwarzem Aufdr. A 29.

1896
CORREOS
5 CTS



A 29

92	1 C. a. 1 C. ziegelrot (1893/94)	— 65 —	— 65 —
	A. Aufdr. kopfst.	— — 10 —	— —
93	2 " " 2 C. blau (1893/94)	1 —	1 —
	A. Aufdr. kopfst.	1 —	— —
94	5 " a. 10 C. orange (1887/88)	. 125	1 —
	A. Aufdr. kopfst.	— — 5 —	— —
95	5 " " 10 C. orange (1893/94)	— — 10 —	— — 7 50
	A. Aufdr. kopfst.	— —	— —
96	10 " " 4 C. dklbraun (1887/88)	2 —	2 —
	A. Aufdr. kopfst.	— — 5 —	— —
97	10 " " 4 C. dklbraun (1891/92)	— — 15 —	— — 20 —
	A. Aufdr. kopfst.	— —	— —

1897/98. Stempelmark. (schmäleres Hochrechteck) mit oben eingrav. Fahrzahl 1897 — 1898, ohne Aufdr. postalisch verwendet.

98	2 C. karmin	— — — 35
98a	4 " gelb	— — — —
99	10 " grau	— — — 30
100	50 " lila	— — — 1 —
101	1 S. orange	— — — 3 —

Zu 98a s. Am J. 1903 Bd. XVI, 35^b

1897/98. T. S 2. Desgl. mit Aufdr. des neuen Wertes.



S 2

		Aufdr.		
102	1 C. a.	5 C. blau	schwarz	-- 1 50
103	4 "	20 "	d'blau karmin	-- 1 25
104	5 "	50 "	lila	-- 2 -
105	10 "	50 "	lila schwarz	-- 3 -

Zu Marke No. 105 s. Mekeel's W. St. News 28. Febr. 1903 S. 68.

1900. Stempelmarken 1899-1900 mit schwarzem senkrechten Aufdr. A 30.

CINCO CENTAVOS

A 30

106	5 C. a.	1 C. grün		1 50 --
107	5 "	2 "	braun	1 50 --
108	5 "	4 "	gelb	- 35 --

- Marke No. 104 mit Aufdruck A 30.
109 | 10 C. a. 5 C. a. 50 C. lila -- --

- Stempelmarken No. 74 u. 89 mit Aufdr. A 30.

110	10 C. a.	1 S. rot		
		a. Aufdr. schwarz	-- --	
		b. " blau	-- --	
111	10 "	1 S. braun	-- --	
		A. Aufdr schw. u. blau	-- --	

Bei No. 110a ist der Aufdruck wagherrecht, bei No. 110b kommt er wagherrecht und schrägläufend vor

1900. Stempelmarken, datiert 1899/1900, ohne Aufdruck postalisch verwendet.

112	1 C.	grün	-- 1 25
113	2 "	braun	-- 1 25
114	10 "	dunkelblau	-- 1 25
114 α	5 "	blaußlila	-- 1 50
114 β	10 "	blaugrau	-- 1 25

Marke No. 112 hat Mekeel's Weekly Stamp News auf Brief abgestempelt vorgelegen, M. J. Januar 1901, Bd. XI, S. 147

1902. Stempelmarken dat. 1901-1902 mit Esmeralda-Kontrollmarke A 13 in karmin als Freimarken verwendet.

115	5 C.	grau	-- 4 -
116	10 "	schwarz	-- 5 -

Marken No. 115 u. 116 haben Mekeel's W. St. N. 17. u. 31. Januar 1903, erstere auf Originalkuvert, vorgelegen.

1903. T. S. 3. Stempelmarken 1901/02 m. schwarzem Aufdruck als Freimarken verwendet.



S 3

117	1 C.	karmin	-- 75
118	2 "	grün	-- 1 50
119	5 "	lila	-- 1 -
120	10 "	grauschwarz	-- 1 50
121	20 "	schiefergrau	-- 2 -

1903. Stempelmarken, dat. 1901/02, mit schwarzer Kontrollmarke A 15 a.

122	2 C.	grün	-- --
122 α	5 "	violett	-- --

1903. Jan. Stempelmarke 1901-1902, durch Aufdr. A 31 in Freimarke umgewandelt.



A 31

123	1 C. a.	25 C. gelb	- 40 - 60
-----	---------	------------	-----------

Vgl. Dekret vom 27. Dez. 1902 in L'Echo de la Timbrologie 1903, S. 89.

1893/94. Ausgabe 1887 1888 mit eingravierter Fahrzahl und schwarzem Aufdruck der neuen Fahrzahl 1893 y 1894, bei No. 63, 65, 67, 68 in 2 verschiedenen Typen (A 27, A 28).

1893 y 1894

A 27

1893 y 1894.

A 28

		A 27	A 28
63	1 C. schiefgrau	4	2
64	2 " weinrot	3	
65	4 " braun	2 50	5
66	10 " orange	3	
67	1 S. grün	4	4
68	5 " blau	12 50	15
69	10 " ziegelrot		

1895/96. Neue Zeichnung, ähnlich der früheren. Fahrzahl 1895 - 1896 im untern Felde eingraviert.

70	1 C. tiefblau	2
71	2 " orange	3
72	4 " braun	4
73	10 " schieferblau	6
74	1 S. rot	7
75	5 " violett	15
76	10 " grün	17

1897/98. Stempelmarken von 1887/88 (mit eingravierter Fahrzahl) u. schwarzem Aufdruck A 6 wie bei den Freimarken No. 63 ff.

77	1 C. schiefergrün	2
78	2 " weinrot	3
79	4 " braun	4
80	10 " orange	5 50
81	1 S. grün	6 50
82	5 " blau	15
83	10 " ziegelrot	20

- Stempelmarke von 1891/92 (mit eingravierter Fahrzahl) mit schwarzem Aufdr. A 6.

84	1 C. schiefergrün	2 50
----	-------------------	------

- Stempelmarken von 1893/94 (mit eingravierter Fahrzahl) mit schwarzem Aufdr. A 6 u. A 7.

		A 6	A 7
85	1 C. ziegelrot	5 50	50
86	2 " blau	4	1

A 6 A 7

87	4 C. grün	5 50	4
88	10 " orange	6 50	3
89	1 S. braun	7 50	5 50
90	5 " stumpfrot	10 75	12 50
91	10 " grün'schw.	20	

1896. Stempelmarken v. 1887/88, 1891/92, 1893/94 mit schwarzem Aufdr. A 29

1896
CORREOS
5 CT⁵



A 29

92	1 C. a. 1 C. ziegelrot (1893/94)	65	65
	A. Aufdr. kopfst.	10	
93	2 " " 2 C. blau (1893/94)	1	1
	A. Aufdr. kopfst.	1	
94	5 " a. 10 C. orange (1887/88)	125	1
	A. Aufdr. kopfst.	5	
95	5 " " 10 C. orange (1893/94)	10	750
	A. Aufdr. kopfst.		
96	10 " " 4 C. dklbraun (1887/88)	2	2
	A. Aufdr. kopfst.	5	
97	10 " " 4 C. dklbraun (1891/92)	15	20
	A. Aufdr. kopfst.		

1897/98. Stempelmark. (schmäleres Hochrechteck) mit oben eingrav. Fahrzahl 1897 - 1898, ohne Aufdr. postalisch verwendet.

98	2 C. karmin	35
98a	4 " gelb	
99	10 " grau	30
100	50 " lila	1
101	1 S. orange	3

Zu 98a s. Am. J. 1903 Bd. XVI, 358

1897/98. T. S 2. Desgl. mit Aufdr. des neuen Wertes.



S 2

		Aufdr.		
102	1 C. a. 5 C.	blau	schwarz	-- 1 50
103	4 " " 20 "	d'blau	karmin	-- 1 25
104	5 " " 50 "	lila		-- 2 -
105	10 " " 50 "	lila	schwarz	-- 3 -

Zu Marke No. 105 s. Mekeel's W. St. News 28. Febr. 1903 S. 68.

1900. Stempelmarken 1899-1900 mit schwarzem senkrechten Aufdr. A 30

CINCO CENTAVOS

A 30

106	5 C. a. 1 C.	grün		1 50 --
107	5 " " 2 "	braun		1 50 --
108	5 " " 4 "	gelb		- 35 --

- Marke No. 104 mit Aufdruck A 30.

109 | 10 C. a. 5 C. a. 50 C. lila -- --

- Stempelmarken No. 74 u. 89 mit Aufdr. A 30.

110	10 C. a. 1 S. rot			
	a. Aufdr.	schwarz		-- --
	b.	blau		-- --
111	10 " " 1 S. braun			-- --
	A. Aufdr.	schw. u. blau		-- --

Bei No. 110a ist der Aufdruck wagerecht, bei No. 110b kommt er wagerecht und schrägläufig vor

1900. Stempelmarken, datiert 1899/1900, ohne Aufdruck postalisch verwendet.

112	1 C.	grün		-- 1 25
113	2 "	braun		-- 1 25
114	10 "	dunkelblau		-- 1 25
114 α	5 "	blablila		-- 1 50
114 β	10 "	blaugrau		-- 1 25

Marke No. 112 hat Mekeel's Weekly Stamp News auf Brief abgestempelt vorgelegen, M. J. Januar 1901, Bd. XI, S. 147

1902. Stempelmarken dat. 1901-1902 mit Esmeralda-Kontrollmarke A 13 in karmin als Freimarken verwendet.

115	5 C.	grau		-- 4 -
116	10 "	schwarz		-- 5 -

Marken No. 115 u. 116 haben Mekeel's W. St. N. 17. u. 31. Januar 1903, erstere auf Originalkuvert, vorgelegen.

1903. T. S. 3. Stempelmarken 1901/02 m. schwarzem Aufdruck als Freimarken verwendet.



S 3

117	1 C.	karmin		-- 75
118	2 "	grün		-- 1 50
119	5 "	lila		-- 1 -
120	10 "	grauschwarz		-- 1 50
121	20 "	schiefergrau		-- 2 -

1903. Stempelmarken, dat. 1901/02, mit schwarzer Kontrollmarke A 15 a.

122	2 C.	grün		-- --
122 α	5 "	violett		-- --

1903. Jan. Stempelmarke 1901-1902, durch Aufdr. A 31 in Freimarke umgewandelt.



A 31

123 | 1 C. a. 25 C. gelb - 40 - 60

Vgl. Dekret vom 27. Dez. 1902 in L'Echo de la Timbrologie 1903, S. 89.

1808. *Stempelmarke 1897/98 m. schwarzem Schrägaufdruck 1899-1900 als Freimarke verwendet.*

124 | 25 C. dklblau. --- --

— *Stempelmarken dat. 1901-1902 ohne Aufdr. postalisch verwendet.*

125 | 1 C. karmin --- --

126 | 2 " grün --- --

127 | 5 " lila --- --

128 | 10 " grauschwarz --- --

— *Stempelmarke No. 108 m. schwarzer Kontrollmarke A 15 a.*

129 | 5 C. a. 4 C. gelb --- --

— *Desgl. mit violettem Aufdr. A 18.*

130 | 5 C. a. 4 C. gelb --- --

— *Stempelmarken 1901-1902 mit schw. Kontrollmarke A 15.*

131 | 1 C. rot --- --

132 | 5 " lila --- --

— *Desgl. mit grüner Kontrollm. A 16.*

133 | 1 C. rot --- --

134 | 10 " grauschwarz --- --

— *Desgl. mit graublauem Aufdr. A 12.*

135 | 5 C. graulila --- --

1904. *Stempelmarken 1901/1902 m. blauer Kontrollmarke A 14 als Freimarken verwendet.*

136 | 1 C. karmin --- --

137 | 2 " grün --- --

138 | 5 " graulila --- --

139 | 10 " grauschwarz --- --

Telegraphenmarken in postalischer Verwendung.

1893. *Marken im Typus der Freimarken von 1892 mit rotem (bei No. 1 u. 4) bez. schwarzem Aufdruck A 32.*

TELEGRAFOS

A 32

1897/98. *Telegraphenmarken, Ausgabe 1894, mit Aufdruck der Jahrzahl 1897 (y) 1898 (3 T. wie oben).*

	A 6	A 7	A 8
17 | 10 C. grün	2 50	3 —	— — 10 —
18 | 20 " rot	2 —	5 50	— — 1 50 — — 2 50
19 | 40 " braun	— —	15 —	— — 9 — — — 12 —

1 | 1 C. schieferblau	— 25	1 50
2 | 2 " gelbgrün	— 25	2 50
3 | 5 " gelb	— 25	2 —
4 | 10 " blau	— 35	2 50
4a | 20 " braun	— —	— —
5 | 20 " schwarzbraun	— 35	3 —
6 | 50 " grün	— 35	3 —
7 | 1 S. gelbbraun	— 60	3 —
8 | 5 " karmin	— 60	6 —

1893. *Desgl., mit schwarzem Aufdruck A 33.*

TELEGRAFOS

A 33

9 | 10 C. grün — 75 — 75

1893. T. T 1, gez 11 1/2.



T 1

T 2

T 3

10 | 10 C. orange	1 10	— 75
11 | 20 " ziegelrot	1 10	— 60
12 | 40 " blau	1 40	1 25

1894. T. T 2 u. T 3, gez 11 1/2.

13 | 10 C. grün	— —	— 35
14 | 20 " rot	— —	— 25
15 | 40 " braun (T. 3)	— —	— 1 25

— *Telegraphenmarke No. 8 m. schwarzem Aufdruck A 4.*

16 | 5 C. a. 5 S. karmin 2 50 3 —

1897/98. Telegraphenmarke No. 14 mit Aufdruck A 34 u. A 35.

1897 1898
DIEZ
Centavos
A 34 A 35
20 | 10 C. a. 20 C. rot 2 - 1 20 2 - 2 50

1892. Marken von Postkarten als Ausschnitte amtlich als Freimarken verwendet.

1 | 5 C. blau a. rosa - - 1 -
2 | 10 " ziegelrot a. blau - - - 75

1892. Marken von Kuverts als Ausschnitte amtlich als Freimarken verwendet.

1 | 1 C. orange a. blau - - 2 -
2 | 2 " braun a. blau - - 3 -

1892. Marken von Streifbändern, als Ausschnitte amtlich als Freimarken verwendet.

1 | 1 C. rot a. blau - - - 40
2 | 2 " violett a. blau - - - 60

Nachportomarken.

1896. T. N 1, Wz phrygische Mütze, gez 1 1/2.



N 1

1	1 C. blaugrün	1 25 - 35
2	2 " "	1 - - 30
3	5 " "	1 - - 30
4	10 " "	- 75 - 70
5	20 " "	1 25 - 75
6	50 " "	2 50 1 20
7	100 " "	2 75 1 50

Marken No. 1-7 sind im Jahre 1903 in hellerer Farbe neu gedruckt worden. Preis Mk. 1.50

Dienstmarken.

1886. Freimarken der Ausgabe 1881 mit A schwarzem, B rotem Aufdruck A 36.

OFICIAL

A36

A

B

Aufdr. schw. Aufdr. rot

1	1 C. braun	4 50 - 50	- - 9 -
2	2 " weinrot	1 50 - 50	- - 9 -
3	5 " ultramarin	2 50 2 50	- - 20 -
4	10 " orange	1 75 - 90	- - 10 -
5	20 " dklviolett	1 25 - 90	- - 15 -
6	50 " grün	3 - 3 -	16 50 17 50

1887. Freimarken von 1887 mit demselben Aufdruck.

A

B

Aufdr. Aufdr.
schw. rot

7	1 C. grün	2 50 1 25	- - 10 -
8	2 " rot	3 50 - 90	- - - -
9	5 " blau	1 25 - 50	- - 15 -
10	80 " olivgrün	3 50 3 50	- - - -

Die Aufdrucke kommen wagerecht, senkrecht, schräg und in allen diesen Arten auch kopfstehend vor.

1892. Freimarken von 1892 in einer Farbe mit rotem Aufdruck A 37.

FRANQUEO OFICIAL

A 37

11	1 C. ultramarin	- 10 - 50
12	2 " "	- 10 - 75
13	5 " "	- 20 - 75
14	10 " "	- 25 - 75
15	20 " "	- 30 1 -
16	50 " "	- 60 1 50
17	1 S. "	1 25 2 75

1894. Desgl., Ausgabe 1894 mit demselben Aufdruck, gez 12.

18	1 C. grauschwarz	- 30 - 25
19	2 " "	- 40 - 40
20	5 " "	- 75 - 75
21	10 " "	- 50 - 50
22	20 " "	1 20 - 75
23	50 " "	4 - 2 -
24	1 S. "	12 - 6 -

Marken No. 20-24 sind neu gedruckt worden; Aufdruck bei den Neudrucken karmin (statt ziegelrot).

1895. Freimarken, Ausgabe 1895, mit demselben Aufdruck.

25	1 C.	grauschwarz	- 40	1 50
26	2 "	"	- 50	2 -
27	5 "	"	- 75	1 50
28	10 "	"	1 -	1 50
29	20 "	"	1 50	1 50
30	50 "	"	2 -	2 -
31	1 S.	"	6 -	4 -

No. 25-31 sind 1903 in New York in etwas abweichenden Farben neu gedruckt worden. Preis des Satzes Mk. 1 50.

1896. Freimarken, Ausgabe 1896, in einer Farbe mit rotem Aufdruck A 38.



A 38

32	1 C.	olivbraun	- 25	- 15
33	2 "	"	- 25	- 30
34	5 "	"	- 25	- 30
35	10 "	"	- 50	- 30
36	20 "	"	- 60	- 50
37	50 "	"	1 -	- 70
38	1 S.	"	1 75	1 -
39	5 "	"	2 75	1 -

No. 32-39 wurden im Jahre 1903 in lebhafteren Farben neu gedruckt, Preis des Satzes Mk. 1 50.

1897/98. Dienstmarken von 1894 mit schwarzem Aufdruck A 6 - A 8 (Abbildungen Seite 239).

		A 6	A 7	A 8	
40	1 C.	grauschwarz	2 50 - -	2 50 - -	- - - -
41	2 "	"	2 50 - -	2 50 - -	- - - -
42	5 "	"	2 50 - -	2 50 - -	- - - -
43	10 "	"	4 - - -	- 75 - 65	- - - -
44	20 "	"	3 50 2 25	5 50 1 -	- - - -
	i.	Aufdr. kopfst.	- - 2 50	- - 7 50	- - - -
45	50 "	"	8 50 - -	8 50 7 50	15 - - -
46	1 S.	"	10 - - -	10 - 5 75	- - - -

- Dienstmarken von 1895 mit schwarzem Aufdruck A 6 - A 8 (Abbildungen Seite 239)

		A 6	A 7	A 8	
47	1 C.	grauschwarz	3 - - 60	- 90 1 -	2 - - -
48	2 "	"	4 50 - -	1 - - -	2 50 - -
49	5 "	"	4 50 - -	1 - 1 -	1 50 1 25
50	10 "	"	- 75 - 75	3 - 2 -	- - - -
51	20 "	"	5 50 - 90	3 - - -	- - 1 50
52	50 "	"	8 50 1 25	- - - -	2 50 - -
53	1 S.	"	10 - 5 50	9 - - -	- - - -

1899. Freimarkenausg. in einer Farbe mit schwarzem Aufdruck A 39, gez 13 1/2 (14).

54	2 C.	orange	- 50 - -
55	10 "	"	- 75 - 90
56	20 "	"	1 50 1 75
57	50 "	"	2 - 3 -



A 39

Die früher angegebenen Werte zu 1 und 5 C., sowie 1 und 5 S. sind nicht ausgegeben worden, desgl. nicht die Freimarken No. 103-115 mit demselben Aufdruck, obwohl die philatelistischen Zeitschriften Specimina notierten.

Stempelmarken aushilfsweise als Dienstmarken verwendet.

1894/95. Stempelmarken von 1891/92 mit Aufdruck A 40.

OFICIAL

1894 y 1895

A 40

1	1 C. schieferbl. Aufdr. rot	- 50	--
2	2 " weinrot " schw.	1	--

1898. Stempelmarken mit Aufdr. A 41.



A 41

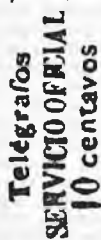
3	5 C. a. 50 C. lila (No. 101)		
	a. Aufdr. grün	- 60	1 50
	A. " kopfst.	12	--
	b. " schw.	- 60	- 75
	A. " kopfst.	10	--
	c. " rot	- 60	2 -
	A. " kopfst.	10	--
I. 20 "	" 50 C. lila (Fehldr.)	10	--
	A. Aufdr. kopfst.	-	--
4	10 " " 20 S. orange		
	Aufdr. schw.	2 -	2 50
	A. " kopfst.	10	--
5	20 " " 50 S. grün		
	a. Aufdr. schw.	3 -	5 -
	A. " kopfst.	-	--
	b. " rot	3 -	5 -

1898. Desgl., Aufdr. wie bei No. 3-5, nur in 4 Zeilen.

6	UN CENTAVO	a. 5 C. blau	
		Aufdr. schw.	-- --
7	DOS CENTAVOS	a. 5 C. blau	
		Aufdr. rot	-- --
8	CUARTO CENTAVOS	a. 20 C. blau	
		Aufdr. rot	-- --

Telegraphenmarken als Dienstmarken verwendet.

1897. Stempelmarken mit eingravierter Fahrzahl 1887 1888, Aufdr. A 42.



A 42

1	10 C. a. 1 C. schiefergrün		
		Aufdr. rot	5 --
2	20 " " 2 " weinrot		
		Aufdr. blau	5 --

Der Aufdruck kommt von unten nach oben und umgekehrt vor.

- Desgl., mit schwarzem Aufdr. A 43



A 43

3	1 C. schiefergrün	2 50	--
4	2 " weinrot	3 50	--

Elfenbein - Küste.

(Ivory Coast. Côte d'Ivoire.) - (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1892. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25,
75 C. u. 1 F., blau bei den übrigen,
gez 14 : 13 1/4.



1	1 (C)	schwarz a. h'blau	- 05	- 10
		h. " " grau	- 10	- 10
2	2 "	dklbraun a. gelbl.	- 05	- 10
		b. brnrot a. strohglb.	- 10	- 15
3	4 "	viol'brn. a. bläul.	- 10	- 15
4	5 "	grün a. grünl.	- 30	- 40
		b. dklgrün a. grünl.	- 10	- 10
5	10 "	schwarz a. d'lila	- 25	- 25
		b. " " blaßlila	- 25	- 30
6	15 "	blau (mit Wz)	- 40	- 40
7	20 "	braunrot a. d'grün	- 25	- 40
8	25 "	schwarz a. rosa	- 50	- 35
9	30 "	braun a. bräunl.	- 45	- 45
		b. d'braun a. braun	- 60	- 70
10	40 "	d'orange a. gelb	- 60	- 60
		b. m'zglr. a. strohglb.	- 75	- 80
11	50 "	karmín a. rosa	1 -	1 -
12	75 "	violett a. d'gelb	1 10	1 25
		b. dklviol. a. orange	1 25	1 40
13	1 F.	grünoliv a. blaßoliv	1 20	1 45
		b. grünbronz a.		
		strohgelb	1 50	1 50

Bei allen Werten finden sich die fehlerhaften Aufdrucke IVOIRF, CÔTE (st. CÔTE), bei No. 1-4 und 8 COTE (ohne Accent).

1900. Marken No. 5, 6, 8, 11 in geänderten Farben, Name blau bei 10 C., rot bei den übrigen, gez 14 : 13 1/4.

14	10 (C.)	rot a. rosa	- 15	- 20
15	15 "	grau a. hellgrau	- 25	- 30
16	25 "	blau " bläulich	- 35	- 35
17	50 "	braun a. "	- 70	- 80

1904. Jan. Schwarzer Aufdruck des Wertes auf Marken No. 9, 12 u. 13 A 1.

0,15

A 1

18	0,05 a. 30 (C.)	braun a. bräunl.	3 -	- -
----	-----------------	------------------	-----	-----

19	0,10 a. 75 (C.)	schw'brn. a. gelb	- 80	- -
20	0,15 " 1 F.	oliv a. blaßoliv	1 25	- -

Dekret vom 14. Jan. 1904 s. L'Echo de la Timbr. 1904, S. 149.

Marken No. 1-17 vom Bogenrand mit Jahrziffer stehen je nach Seltenheit höher im Preise. Yvert u. Tellier, Catalogue des Timbres de France, S. 48.

Postpaketmarken.

1903. Jan. Nachportomarken der franzos. Kolonien von 1893 mit schwarzem Aufdr. A 2.



1	50 C.	lila	3 50	4 50
		A. ohne Côte d'Ivoire	50	- -
2	1 F.	rosa	6 -	7 50
		A. ohne Côte d'Ivoire	50	- -

Von No. 1 A u. 2 A sind je 75 Exemplare ausgegeben worden, von No. 1 u. 2 je 3000.

- 6. April. Nachportomarken der französischen Kolonien mit rotem bez. schwarzem Aufdruck A 3.



3	50 C.	lila Aufdr. rot	15	- - -
		A. " kopfst.	- - -	- - -
4	1 F.	rosa " schwarz	10	- - -
		A. " kopfst.	- - -	- - -

Nach dem in L'Echo de la Timbrologie 1903 S. 253 mitgeteilten Dekret vom 6. April sind von No. 3 1200, von No. 4 1800 Stück mit Aufdr. A 2 hergestellt worden.

1903. Juni/August. Nachportomarken der
französischen Kolonien mit schwarzem
Aufdruck A 4 - A 10.

Côte d'Ivoire

50^c

Coils Postaux

A 4

Côte d'Ivoire

× 1^{FR}

Coils Postaux

A 7

Côte d'Ivoire

UN^{FR}

Coils Postaux

A 9

Côte d'Ivoire

fr 1^{fr}

Coils Postaux

A 5

Côte d'Ivoire

UN^{FR}

Coils Postaux

A 8

Coils Postaux

* 4 FRANS *

Côte d'Ivoire

A 10

Côte d'Ivoire

fr 1^{fr}

Coils Postaux

A 6

5	50	C. a. 15 C. grün		
		a. T. I: o 2 ³ / ₄ mm weit	2 50	5 -
		A. ohne Acc. a. Côte	- -	8 -
		B. Aufdruck kopfst.	20 -	- -
		b. T. II: o 3 ¹ / ₄ mm weit	- -	40 -
6	50	C. a. 60 C. violett		
		a. T. I: o 2 ³ / ₄ mm weit	3 50	7 -
		A. ohne Acc. a. Côte	- -	15 -
		B. Aufdruck kopfst.	25 -	- -
		b. T. II: o 3 ¹ / ₄ mm weit	- -	50 -
7	1	fr. a. 5 C. blau		
		a. T. I: 1 mit Anstr.(A5)	2 50	5 -
		b. " II: 1 ohne " (A6)	7 50	15 -
		A. ohne Acc. a. Côte	- -	35 -
		B. Aufdruck kopfst.	20 -	- -

8	1	FR. a. 5 C. blau (A 7)	- -	75 -
9	UN	FR. a. 5 C. blau (A 8)		
		a. T. I: UN 6 ¹ / ₂ mm hch.	- -	25 -
		A. ohne Acc. a. Côte	- -	- -
		b. T. II: UN 7 ¹ / ₂ mm hch.	- -	125 -
10	1	fr. a. 10 C. lila		
		a. T. I: 1 mit Anstr.(A5)	- -	6 50
		A. ohne Acc. a. Côte	- -	30 -
		B. Aufdruck kopfst.	20 -	- -
		b. T. II: 1 ohne Anstr.		
		(A 6)	- -	20 -
11	4	Fr. a. 60 C. violett a. säm.		
		a. Type I: 4	- -	12 50
		b. " II: 4	- -	50 -
		c. " III: 4	- -	80 -
12	4	Fr. a. 15 C. grün	8 50	- -
		A. 2 große Sterne	- -	11 -
		B. 1 großer Stern	- -	- -
		C. Côte statt Côte	- -	10 -
13	4	Fr. a. 30 C. rot	8 50	- -
		A. 2 große Sterne	11 -	- -
		B. 1 großer Stern	- -	- -
		C. Côte statt Côte	- -	10 -

No. 5 - 10 wurden durch Dekret vom
17. Juni 1903 geschaffen, vgl. Ewen's
W. St. N. 15. 8. 1903. - Von T. I der
Marke No. 11 wurden 1440, von T. II
288, von T. III 72 Stück hergestellt.

1904. 27. April. Nachportomarken d. frz.
Kol. m. Aufdr. C. P.

Côte d'Ivoire

14	50	C. violett	2 -	2 -
15	1	F. rosa a. gelbl.	3 -	3 -
		- Desgl. mit Queranfdr. des Wertes.		
16	4	Fr. a. 5 C. blau	10 -	10 -
17	8	" " 15 " "	12 50	12 50
		Aufv. 14 u. 15 je 3000, v. 16 u. 17 je 1000 St.		

Elobey, Annobon, Coriseo.

(Sp., Afrika.)

100 Centavos = 1 Peseta.

1903. T. 1, dat. 1903, Kontrollziffer auf
der Rückseite, gez. 14.



1

1	1/4	C. karmin	- 20 - -
2	1/2	" dunkelviolett	- 20 - -
3	1	" schwarz	- 20 - -
4	2	" ziegelrot	- 20 - -
5	3	" dunkelgrün	- 20 - -

6	4	C. grünblau	- 30 - -
7	5	" violett	- 30 - -
8	10	" weinrot	- 35 - -
9	15	" orange	- 40 - -
10	25	" dunkelblau	- 60 - -
11	50	" braunrot	1 - - -
12	75	" dunkelbraun	1 25 - -
13	1	P. rotorange	1 50 - -
14	2	" braunviolett	3 - - -
15	3	" oliv	4 50 - -
16	4	" granatrot	6 - - -
17	5	" grün	7 50 - -
18	10	" blau	15 - - -

Elsaß-Lothringen.¹⁾

(Alsace and Lorraine. Alsace-Lorraine.) – (D., Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

1870. September (No. 4 u. 7: Oktober), gez 13¹/₂; 14¹/₄ (14).

Netz A



I



Netz B

		A		B	
		Netz w. aufw.	Netz w. abw.		
1	1 C. olivgrün	1 50	9 –	60 –	75 –
	b. graugrün	1 50	9 –	60 –	75 –
2	2 " rotbraun	7 –	10 –	10 –	40 –
	b. rötl'braun	7 50	10 –	10 –	40 –
3	4 " grau: 4 steht genau über TIM	3 75	3 50	15 –	8 50
	b. lilagrau: 4 steht genau über TIM	3 75	3 50	15 –	8 50
	I. 4 steht genau über TI	–	–	–	8 50
	II. 4 steht genau über IM	–	–	–	2 50
4	5 " grün	1 25	– 80	1000 –	35 –
	b. grasgrün	1 25	1 –	–	40 –
5	10 " h'braun	1 –	– 35	9 –	1 –
	b. rotbraun	1 –	– 25	9 –	1 –
	c. gelbbraun	1 –	– 75	9 –	1 –
	d. br'orange	2 –	– 75	9 –	1 –
	I. 1 in der Mitte über dem N	12 50	2 –	20 –	3 –
6	20 " blau	2 –	1 10	50 –	15 –
	b. h'blau	1 80	1 10	50 –	15 –
	I. Die 2 beginnt über dem C	3 –	1 50	–	–
7	25 " braun	2 75	3 25	65 –	27 50
	b. d'braun	2 75	3 25	65 –	27 50

Marke No. 5 c hat ohne jeden Netzunterdruck mit Postst. Straßburg 18. 1. 71 der Redaktion des Echo de la T. (1903 S 127) vorgelegen; Marke No. 5c kommt auch mit unvollständigem Netzunterdruck vor, La Cote Réelle 15. 10. 1903 S. 10, desgl. mit doppeltem Netzwerk.

Marke No. 6 kommt mit nicht vollständigem Netzunterdruck vor, ein Mangel, der durch ungleichmäßige Bogenanlage beim Markendruck bewirkt worden ist (D. B. Z. 1900, S. 142, auf Brief mit Stempel Gebweiler 3. 7. 1871.) – Marke No. 6 ist auf Papier mit dopp. Netzwerk (blau abwärts, blaßgelb aufwärts) auf Briefen von Saar-Union 25. 9. 71 und Buckenheim 1. 8. 71 entdeckt worden, vgl. nach La Gazette Philat. Lyonnaise, The Lond. Philat. Mai 1902, Bd. XI, 120.

Es würde über den Rahmen des Katalogs gehen, die unendlich zahlreichen, durch zu starken Druck, durch Anwendung von Buchdrucktypen und farbigen Untergrund entstandenen kleinen Abweichungen besonders aufzuführen; die hauptsächlichsten Abarten habe ich unter 3 I II, 5 I, 6 I angegeben. Vgl. auch Paul Kohl, Freimarken-Katalog „Europa“ und den Aufsatz von Bouvèz, besonders S. 292/294. – Eine Aufstellung der bisher bekannten Abstempelungen mit Angabe des Grades ihrer Seltenheit findet der Speziälsammler im Catalogue des Timbres de France par Yvert et Tellier 1904, S. 7–11.

¹⁾ Bouvèz, History of the Postage Stamps of Alsace and Lorraine, Amer. Journ. 1901 Bd. XIV, 224 ff., 291 ff., 1902 Bd. XV, 8 ff.

Die Marken wurden 1885 amtlich, jedoch nicht von den Originalplatten, neu gedruckt; diese Neudrucke sind leicht zu erkennen an der Entfernung des P in POSTES von der linken Umrangungslinie; diese beträgt stets bei den Originalen 3-3½, bei den Neudrucken dagegen nur 2½-2¾ mm; das Wort POSTES mißt bei den Originalen 11-12½, bei den Neudrucken 12¾-13 mm, auch der Druck ist gleichmäßiger als bei den Originalen. Die sonst guten Pariser Fälschungen sind ebenfalls an dem Abstand leicht erkenntlich. Zähnung bei den Neudrucken 14½.

Eritrea.

(Eritrea Erythrée.) — (I., Afrika.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1802. Freimarken v. Italien (Ausg. 1865/91) mit schwarzem Aufdruck A 1 u. A 2, bei No. 1-3 geradlinig, bei den übrigen bogenförmig.

Colonia Eritrea		COLONIA ERITREA	
	A 1	A 2	
1	1 C. bronzegrün	- 10 - 10	
	A. Aufdr. kopfst.	15 - - -	
2	2 " rotbraun	- 10 - 10	
	A. Aufdr. kopfst	15 - - -	
3	5 " grün (No. 52)	- 20 - 25	
	A. Aufdr. kopfst.	- - - - -	
4	10 " karmin	- 25 - 30	
5	20 " braunorange	- 55 - 70	
6	25 " blau	- 60 - 70	
7	40 " braun	- 65 - 80	
8	45 " stumpfgrün	- 85 125	
9	60 " violett	1 - 125	
10	1 L. braun u. gelb	150 2 -	
11	5 " rot u. blau	750 8 -	

1805/98. Desgl. (Ausg. 1893/96), mit Aufdruck A 2.

12	20 C. orange (T 20)	- 35 - 40
13	25 " blau (" 21)	- 40 - 50
	A. o. Schraffierung der rechten Ecke	- - - - -
14	45 " stumpfgrün (T. 22)	- 75 - 90

1807/90. Desgl. (Ausg. 1893/96), mit Aufdruck A 1.

15	1 C. dklbraun (T. 23)	- 05 - 10
16	2 " röt'l'braun (" 24)	- 05 - 10
17	5 " grün (" 28)	- 10 - 15
	A. Aufdr. kopfst.	- - - - -

1808. Freimarke von Italien No. 53 mit Aufdruck A 2.

18 | 10 C. karmin, (T. 19) . - 25 - 25

1903. 1. April. Freimarken von Italien (T. 26-28), Ausg. 1901, mit schwarzem Aufdruck A 1.

19	1 C. braun	- 05 - 05
20	2 " orangebraun	- 05 - 05
21	5 " grün	- 10 - 10
22	10 " weinrot	- 15 - 20
23	20 " braunorange	- 35 - 20
24	25 " blau	- 40 - 35
25	40 " dunkelbraun	- 65 - 50
26	45 " olivgrün	- 60 - -
27	50 " dunkelviolett	- 80 - 75
28	1 L. d'braun u. hellgrün	150 150
29	5 " blau u. rosa	675 325

Nachportomarken.

1903. 1. April. Nachportomarken von Italien mit schwarzem Aufdruck COLONIA ERITREA.

1	5 C. orangebr. u. karm'rosa	- 10 - - -
2	10 " " " "	- 15 - - -
3	20 " " " "	- 30 - - -
4	30 " " " "	- 40 - - -
5	40 " " " "	- 50 - - -
6	50 " " " "	- 65 - - -
7	60 " " " "	- 75 - - -
8	1 L. " " " "	125 - - -
9	2 " " " "	250 - - -
10	5 " " " "	5 - - - -
11	10 " " " "	12 - - - -

1904. Nachportomarken von Italien mit demselben Aufdr.

12	50 L. gelb	- - - - -
13	100 " blau	- - - - -

Falkland-Inseln.¹⁾

(Falkland Islands. Falkland.) - (G., Amerika)

12 Pence = 1 Shilling.

1878/79. T. 1 (Druck von Bradbury, Wilkinson & Co.). Königin Victoria, ohne Wz, gez 14.*)



1

1	1 P. lilabraun	27 50	22 50
2	4 " grauschwarz (1879)	50 -	15 -
3	6 " grün	5 50	4 50
4	1 Sh. gelbbraun	4 50	5 50

Der Ausgabe eigner Marken voraus ging ein viereckiger bez. kreisrunder schwarzer oder roter Frankierungsstempel mit der Inschrift FALKLAND ISLANDS PAID, der für Liebhaber Sammelwert hat.

1884 (1886). T. 1 (Druck von De La Rue & Co.), mit Wz Krone CA, gez 14.

A (1884) B (1886)

Wz: stehend seitwärts

5	1 P. lilabraun	5 50	2 -	1 10	3 -
6	4 " olivschwarz	70 -	70 -	22 50	16 50

Marke No. 5 A wurde schräg halbiert als 1/2 Penny-Wert verwendet.

1891. T. 2, Marke No. 5 schrag halbiert mit schwarz. Aufdr. des neuen Wertes.



2

7	1/2 P. a. 1 P. lilabraun	11 -	8 25
	A Aufdr. dopp.	- -	- -
	B. " kopfst.	- -	60 -

1891/92. T. 1 (Druck von Bradbury, Wilkinson & Co.). Wz Krone CA, gez 14.



1

*) Die Randstücke der ersten Ausgabe sind stets an einer oder zwei Seiten ungez.

1) Stamps and Entires of the Falkland Islands by W. Kühn. Stamp Coll. 1903, Bd. VII, 178 ff.

8	1/2 P. blaugrün (1891)	4 -	1 25
	b. gelbgrün	- 10	- 15
	c. d'blaugrün (1902)	- 10	- 15
9	1 " rostbraun (1891)	2 50	1 75
	b. bräunl' zglr. (1892)	1 -	- 75
	c. blaßrot	- 20	- 50
10	2 1/2 " stumpfblau	3 -	2 50
	b. lebhaftblau	- 60	- 60
	c. ultramarin	10 -	3 -
11	6 " goldgelb	- 80	1 -
	b. orangegelb	5 -	4 -

Zu No. 8c s. M. J. Mai 1902, Bd. XII, 223.

1890. Jan. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

12	2 P. dklila	- 30	- 50
13	9 " ziegelrot	1 20	1 50
14	1 Sh. graubraun	1 70	2 -

1898. T. 3 u. 4. (Druck von De La Rue & Co.), Wz Krone CC, gez 14.



3



4

15	2 Sh. 6 P. tiefblau	4 25	4 25
16	5 " bräunlichrot	8 50	8 50

1904. T. 5 u. 6, Eduard VII., Wz CA, gez 14.



5



6

17	1/2 P. gelbgrün	- 10	- -
18	1 " orangeroth	- 15	- -
19	2 1/2 " ultramarin	- 35	- -
20	3 Sh. dklgrün	4 75	- -

Faridkot.

(G, Indien, Asien.)

64 Fulus = 1 Rupie = 16 Annas. 4 Paisas = 12 Pies = 1 Anna.

1870/86. T. 1 u. 2. *Hindostanische Inschriften. Mangelhafte Ausführung (Handstempeldruck); rauhes verschieden starkes Pap., No. 1 auch gestreiftes Pap.*

Druckfehler:

STATE bei 1/2, 1, 2, 3, 4, 8 A. und 1 R (No. 10 u. No. 11.)

STATE bei 1/2 A. und 1 R. (No. 10.)

FARIDKOT bei 1/2, 1, 2, 3, 4, 8 A. u. 1 R. (No. 11.)

ARIDKOT bei 6 A.



1

2

1	1 Fulus ultramarin	- 10 - 30
	b. " gestr. Pap.	- - - -
	c. " einheim. P.	- - 5 50
2	1 Paisa ultramarin Typel	1 - - 60
	b. " " II	- 40 1 10
	c. " gestr. P.	- - - -

1900. *Marken von Indien No. 49 u. 40 mit schwarzem Aufdruck A. 1.*

12	3 P. karmin	- 40 - 50
13	12 A. braun a. rot	18 - - -

Dienstmarken.

1884. *Freimarken No. 3-10 mit schw. Aufdruck A 2.*

SERVICE

FARIDKOT STATE

A 2

1	1/2 A. grün	- 40 - 25
2	1 " violettbraun	- 175 - 60
	b. rotbraun	- 35 - 25
3	2 " hellblau	1 - - -
4	3 " orange	2 - 1 25
5	4 " olivgrün	2 - 1 75
6	6 " gelbbraun	4 - - -
	b. olivbraun	4 - 3 25
7	8 " lila	5 - - -
	b. lila (lösl. Farbe)	- - - -
8	1 R. blaugrau	- 16 50 - -

Marke No. 1 gibt es tête-bêche, Preis etwa M. 20. Die weiter im Handel vorkommenden Marken, besonders auch in feinerer Ausführung, in verschiedenen Farben auf glattem Papier sind nie in Verkehr gekommen und von geringem Wert. Die beiden Typen von No. 2 unterscheiden sich in der Größe (T. I: 19 1/2 : 24 1/2 mm, T. II: 20 : 26 mm).

1886. *Marken von Britisch-Indien mit schwarzem Aufdruck A. 1; Wz Stern (No. 8 Wz Elefantenkopf), gez 14.*

FARIDKOT STATE

A 1

3	1/2 A. grün	- 10 - 15
4	1 " violettbraun	- 80 - 65
	b. rötlichbraun	- 30 - 15
5	2 " hellblau	- 50 - 50
6	3 " orange	1 80 2 25
7	4 " olivgrün	1 10 1 10
8	6 " gelbbraun	2 25 2 25
	b. olivbraun	3 30 - -
9	8 " lila	3 25 4 50
	b. lila (lösl. Farbe)	2 75 - -
10	1 R. blaugrau	14 - 16 -

- *Desgl., Marke No. 11 mit demselben Aufdruck.*

9	1 R. karmin u. grün	10 - - -
---	---------------------	----------

Druckfehler:

STATE bei 1/2, 1, 2, 3, 4, 8 A. und R. grau

FARIDKOT bei 1/2, 1, 2, 4 und 8 A.

SERVICE bei 1/2, 1, 2, 4, 8 A.

SERVIC bei 6 A.

Mit dem 31. März 1901 hat die Ausgabe eigener Marken für Faridkot aufgehört.

1894. *Desgl., zweifarbiger Druck, gez 14*

11	1 R. karmin u. grün	6 - - -
----	---------------------	---------

Fernando Poo.

(Sp., Afrika.)

100 Centimos = 1 Escudo, 100 Centavos = 1 Peso, 1000 Miliesimas = 100 Centimo. = 1 Peseta.

1868. T. 1. *Königin Isabella f. Dr., w. P., gez 14*



1

1 | 20 C. braun 50 - 42 50

Vom 1. Jan. 1869 bis 1879 waren Cuba-Marken in Verwendung.

1879. T. 2. *Alfons XII. f. Dr., w. P., gez 14.*



2

2 | 5 C. grün 12 50 15 -
3 | 10 " karmin 7 50 7 50
4 | 50 " blau 10 - 10 -

1882. T. 3. *Werte in neuer Wahrung, gez 14*



3

5 | 1 C. grün 2 50 2 50
6 | 2 " karminrosa 8 - 9 -
7 | 5 " graublau 2 50 3 75

1884/86. *Marken No. 6 u. 7 mit blauem Aufdruck A 1.*



8 | 50 C. a. 2 C. karminrosa 5 50 5 -
A. Aufdr. kopfst. 10 - 10 -
B " dopp. 20 - - -
9 | 50 " " 5 C. graublau 100 - 100 -
A. Aufdr. kopfst. - - - -

Marke Nr. 8 soll auch mit schwarzem Aufdruck vorkommen, Marke No. 9 mit doppelt. Aufdruck, sowie mit schwarzem Aufdr., auch verkehrt und doppelt.

1889. T. 3. *neue Wertstufe, gez 14.*

10 | 10 C. braun 7 50 3 -

1893. *Marke No. 5 mit blauem und schwarzem Aufdr. A 1.*

11 | 50 C. a. 1 C. grün 130 - 100 -
b. Aufdr. schwz. 200 - - -
A. " kopfst. - - - -

Marke No. 11 soll es auch mit kopfstehendem und doppeltem, Nr. 11 A auch mit doppelt. Aufdruck geben.

No. 11 b u A haben mir in unzweifelhaft echten Stücken vorgelegen.

1894. T. 4. *Alfons XIII. gez 14.*



4

12 | 10 C. braunviolett 0 50 5 50
b. kastanienbraun 2 50 2 50

1895. T. 4. *Farbenänderung, gez 14.*

13 | 10 C. weinrot 12 - 10 -

Nr. 12 u. 13 kommen ungez vor, Preis je 10 - M.

1895/97. T. 4. *neue Wertstufen, gez 14*

14 | 1/8 C. grauoliv . . . 6 75 8 -
15 | 2 " karminrosa . . . - 75 - 80
16 | 5 " blaugrün . . . 1 10 1 -
b. tiefgrün - 65 - -

17	6	C. dklviolett	1 50	2 25
18	10	" h'rotbraun	1 70	2 -
19	12 ¹ / ₂	" braun	2 25	2 75
20	20	" dklblau	3 75	4 -
21	25	" weinrot	4 -	4 50

1897/98. Marken No. 15, 12, 19 mit Aufdruck A 2.



A 2

22	5	C. a. 2 C. kr'rosa (No. 15)		
		Aufdr. schw'blau	4 50	6 -
		A. " dopp.	10 -	10 -
		B. " kopfst.	10 -	10 -
23	5	" 10 C. br'violett (No. 12)		
		a. Aufdr. blau	12 -	12 -
		b. " violett	15 -	- -
		A. " kopfst.	20 -	- -
24	5	" 12 ¹ / ₂ C. brn. (No. 19)		
		a. Aufdr. schwarz	4 -	5 50
		A. " dopp.	- -	15 -
		B. " kopfst.	25 -	- -
		b. " blau	5 -	5 -
		c. " violett	7 50	7 50

- Stempelmarke von 1896 mit blauem Aufdr. A 3.



A 3

25	5	C. a. 10 C. karminrosa	10 -	10 -
		A. Aufdr. kopfst.	40 -	40 -

Aufdruck A 3 soll auch schwarz und violett vorkommen.

1897/98. Dieselbe Marke mit blauem Aufdr. A 4.

HABILITADO

— PARA —

CORREOS

A 4

26	10	C. karminrosa	7 50	7 50
		A. Aufdr. kopfst.	30 -	30 -

Aufdruck A 4 soll auch schwarz vorkommen.

1897/98. Marken No. 14 - 21 mit ovalem Aufdr. A 5.



A 5

27	5	C. a. 1/3 C. grauoliv		
		a. Aufdr. schwarz	5 50	5 50
		A. " doppelt	10 -	15 -
		B. " kopfst.	15 -	- -
		b. " rot	- -	- -

28	5	" a. 2 C. karminrosa		
		a Aufdr. schwarz	30 -	25 -
		A. " dopp.	- -	- -
		B. " kopfst.	45 -	- -
		b. " blau	7 50	4 -
		A. " dopp.	15 -	- -
		B. " kopfst.	- -	10 -

29	5	" 5 C. grün		
		Aufdr. rot	30 -	- -
		A. " kopfst.	45 -	- -

30	5	" 6 C. dklviolett		
		a Aufdr. rot	5 -	5 -
		A. " kopfst.	17 50	10 -
		b. " violett	6 50	6 50
		A. " kopfst.	- -	10 -
		B. " dopp.	- -	12 -

31	5	" 10 C. hellrotbraun		
		Aufdr. schwarz	22 50	-

32	5	" 12 ¹ / ₂ C. braun	- -	- -
		a. Aufdr. rot	7 50	7 50
		A. " kopfst.	27 50	27 50
		b. " schwarz	6 -	1 50

33	5 C. a.	20 C. dunkelblau	Aufdr. rot . . .	5 50	4 -
			A. " kopfst.	- -	7 50
34	5 " "	25 C. weinrot	a. Aufdr. schwarz	4 -	4 50
			A. " kopfst.	20 -	- -
			b. " blau	5 50	6 50
			A. " kopfst.	40 -	- -

1898. Aufdr. A 1 blau a. w. Papierstück.
 35 | 50 C. blau a. weiß 15 - 20 -
 Derselbe Aufdruck kommt auch auf farb. Papier vor, je nach der Farbe des Kuverts, dem er aufgedruckt ist.

1898. Marken No. 15, 12, 13 und 19 mit blauem, bez. schwarz Aufdr. A 1.

36	50 C. a.	2 C. karminrosa	Aufdr. blau	35 -	35 -
			A. " kopfst.	75 -	- -
37	50 " "	10 C. braunviolett	Aufdr. blau	60 -	50 -
			37a 50 " "	10 C. weinrot	
38	50 " "	12 1/2 C. braun	Aufdr. blau	60 -	- -
			a. Aufdr. schw.	22 50	- -
			A. " kopfst.	50 -	- -
			b. " blau	60 -	- -

- Neue Wertstufe, Stempelmarke von 1897 mit senkrechtem (seltener wagerechtem) Aufdr. A 6, ungez.

HABILITADO

PARA

CORREO 16 G.

— DE PESO —
 A 6

39	15 C. a.	10 C. blaugrün	Aufdr. blauschwarz	6 50	6 50
			I. " kopfst.	17 50	17 50
			A. HAEILITADO(Fehldr.)	17 50	17 50

- Desgl., Fahrzahl 1898, mit senkrechtem (seltener wager.) Aufdr. A 6.

39a	15 C. a.	10 C. blaugrün	Aufdr. bl.schwarz v. o. n. u.	6 50	10 -
			Aufdr. " " u. n. o.	6 50	- -
			A. Aufdr kopfst.	25 -	- -

1899. T 5. Alfons XIII. Fahrzahl 1899. f. Dr., w. dünnes Papier, gez 14.



5

40	1 M.	kastanienbraun	- 50	- 50
41	2 "	" "	- 50	- 50
42	3 "	" "	- 50	- 50
43	4 "	" "	1 -	- 70
44	5 "	" "	- 75	- 50
45	1 C.	schwarzviolett	- 50	- 50
46	2 "	blaugrün	- 60	- 50
47	3 "	schwarzbraun	- 70	- 60
48	4 "	rotgelb, ocker	- 80	- 80
49	5 "	karminrosa	1 -	1 -
50	6 "	blau	1 25	1 50
51	8 "	graubraun	1 60	1 85
52	10 "	gelbrot, sämisch	1 85	1 85
53	15 "	dunkeloliv	2 -	2 -
54	20 "	weinrot	3 25	3 25
55	40 "	violett	6 -	6 -
56	60 "	schwarzoliv	9 -	9 -
57	80 "	rotbraun, schokol.	20 -	20 -
58	1 P.	gelbgrün	25 -	25 -
59	2 "	dunkelblau	30 -	30 -

Sämtliche Werte gibt es auch ungez.

1899. Stempelmarke (Querrechteck) 25 C. de Peso 1896/97 mit schwarz. (Namen und Wert) u. rotem (Correos) Aufdr. A 7, ungez.

Fernando Poo 1899

CORREOS

10 Cent. de Peso.

A 7

60	10 C. a.	25 C. blaugrün	15 -	15 -
		A. Correos dopp.	- -	- -
		B Aufdr. kopfst.	- -	25 -

1899. *Dieselbe Marke mit schwarzem Aufdr. A 8, ungez.*

Fernando Poo 1899

**Habilitado
para
CORREOS**

15 Cent. de Peso.

A 8

61	|	15 C. a.	25 C. blaugrün	25	-	26	-
		A. Aufdr. kopfst.		-	-	-	-
		B. Correos rot		-	-	-	-
		C. Aufdr. Fernando		-	-	-	-
		Poo 1899 a. Fuß		-	-	-	-
		der Marke		-	-	-	-
		D. Aufdr. dopp.		-	-	-	-
		E. para mit Acc.		50	-	50	-

No. 60 mit Marke No. 61 zusammenhängend 50 - 50 -

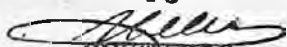
1800. *Dieselbe Marke mit rotem Aufdr. A 3.*

61I	|	5 C. a.	25 C. blaugrün	-	-	-	-
-----	--	---------	----------------	---	---	---	---

- *Dieselbe Marke mit rotem Aufdr. A 9.*

CORREOS

15



CENTAVOS

A 9

61II	|	15 C. a.	25 C. blaugrün	-	-	-	-
------	--	----------	----------------	---	---	---	---

Zu No. 61II, s. Americ. Journal 1901, Bd. XIV, 371.

- *Dieselbe Marke mit rotem Aufdr. A. 10.*

CORREOS

A 10

61III	|	25 C.	blaugrün	-	-	-	-
-------	--	-------	----------	---	---	---	---

1899. *Freimarke No. 54 mit Aufdr. A 5.*

62	|	5 C. a.	20 C. weinrot				
		Aufdr. schwarz		2	-	2	-
		A. " kopfst.		-	-	11	-
		B. " dopp.		-	-	11	-
		b. " blau		-	-	-	-

- *Dieselbe Marke mit Aufdruck A 2.*

63	|	5 C. a.	20 C. weinrot	-	-	16	50
		A. Aufdr. kopfst.		-	-	12	50

- *Dieselbe Marke mit Aufdr. A 1.*

63a	|	50 C. a.	20 C. weinrot,				
		a. Aufdr. schwarz		3	-	375	
		A. " dopp.		30	-	10	-
		B. " kopfst.		32	50	20	-
		C. zusammenhgd.					
		m. Marke ohne					
		Aufdruck		-	-	-	-
		b. Aufdr. blau		12	50	850	
		A. " kopfst.		40	-	-	-

Zu No. 63a C s. Am. J. 1902 Bd. XV, 346.

1900. *Marke No. 48 mit Aufdr. A 1.*

64	|	50 C. a.	4 C. rotgelb				
		a. Aufdr. viol.		40	-	35	-
		A. " kopfst.		60	-	40	-
		B. " dopp.		50	-	40	-
		b. Aufdr. grün		75	-	-	-
		A. " kopfst.		-	-	-	-
		B. " dopp.		-	-	-	-
		grün u. violett		125	-	-	-

1900. *Stempelmarke 1896/97 ungez, durch roten Aufdruck A 10 in Postfreimarke umgewandelt.*

65	|	10 C. blau					
		a. Aufdr. v. u. n. o.		75	-	4	-
		A. " kopfst.		-	-	-	-
		B. " dopp.		-	-	30	-
		b. " v. o n. u.		-	-	25	-
		c. " wäger. oben		-	-	-	-

- *Dieselbe Marke mit schwarzem Aufdruck. A 10.*

65a	|	10 C. blau					
		A. Aufdr. kopfst.		-	-	-	-
		B. " dopp.		-	-	-	-

1900. Desgl. mit wäger. Aufdr A 11.

CORREOS



A 11

66	5 C. a.	10 C. blau	12	-	8	-
	A.	5 Cen. kopfst.	-	-	-	-
	B.	Aufdr. kopfst.	-	-	30	-
	C.	" dopp.	75	-	50	-
	D.	ohne 5 Cen.	100	-	60	-
	E.	Correos u., 5 Cen. ob.	-	-	-	-
	F.	ohne Correos	-	-	-	-
	G.	Correos dopp.	-	-	-	-
	H.	Correos dopp. einn. kopfst.	-	-	-	-
	I.	5 Cen. dopp.	-	-	20	-
	K.	Aufdr. senkr.	-	-	-	-

1900. Stempelmarke 1896/97 mit schwarzem Aufdr. A 3.

66a	5 C. a	10 C. blau	-	-	-	-
-----	--------	------------	---	---	---	---

- Dieselbe Marke mit schwarzem Aufdruck. A 4.

66β	10 C. blau	-	-	-	-	-
-----	------------	---	---	---	---	---

- Dieselbe Marke mit schwarzem Aufdruck. A 12.

CORREOS



A 12

66γ	5 C. a.	10 C. blau	-	-	-	-
-----	---------	------------	---	---	---	---

1900. T. 5 mit Jahrzahl 1900 und in neuen Farben, ges 14.

67	1 M.	schwarz	-	50	-	75
68	2 "	"	-	50	-	75
69	3 "	"	-	50	-	75
70	4 "	"	-	50	-	75

71	5 M.	schwarz	-	50	-	75
72	1 C.	tiefgrün	-	50	-	25
73	2 "	violett	-	50	-	30
74	3 "	lebh'rosa	-	60	-	35
75	4 "	schwarzbraun	-	35	-	40
76	5 "	lebh'blau	-	50	-	45
77	6 "	orange	-	50	-	50
78	8 "	bronzegrün	-	75	-	75
79	10 "	hellrosa	1	50	1	50
80	15 "	braunviolett	2	-	2	-
81	20 "	blaßbraun	2	50	2	50
82	40 "	rotbraun	4	50	4	50
83	60 "	lebh'grün	5	75	5	75
84	80 "	tiefblau	8	-	8	-
85	1 P.	rotbraun	12	50	12	50
86	2 "	orangerot	22	50	22	50

Sämtliche Marken der Ausgabe 1900 kommen auch ungez vor, The Metrop. Philat. 22. Nov. 1902 S. 62, Am. Jour. Bd. XV, 346.

1901. T. 5, Jahrz. 1901, Wertang. in Centimos u. Pesetas, f. Dr., w. P., gez 14

87	1 C.	schwarz	2	-	-
88	2 "	gelbbraun	1	-	-
89	3 "	dklviolett	1	-	-
90	4 "	lilablau	1	-	-
91	5 "	orange	-	25	-
92	10 "	braunviolett	-	40	-
93	25 "	hellblau	-	75	-
94	50 "	weinrot	1	-	1
95	75 "	olivbraun	1	50	1
96	1 P.	blaugrün	2	25	2
97	2 "	rötlichbraun	4	50	4
98	3 "	gelbgrün	6	75	6
99	4 "	ziegelrot	8	-	8
100	5 "	grün	11	25	11
101	10 "	gelbbraun	17	50	17

1901. Freimarke No. 81 mit schwarzem Aufdr. A 1.

102	50 C. a.	20 C. blaßbraun	-	-	-
-----	----------	-----------------	---	---	---

1901. Stempelmarke 1900/01 mit Aufdr. A 11.

102a	5 C. a.	25 C. braun	-	-	-
	a.	Aufdr. rot	800	-	600
	b.	" schw.	-	-	-

1902. T. 5, mit Jahrzahl 1902, f. Dr., w. P., gez 14½.

103	5 C.	blaugrün	-	40	-
104	10 "	schieferblau	-	60	-
105	25 "	weinrot	-	70	-
106	50 "	d'braunlila	-	80	-
107	75 "	hellviolett	1	20	-
108	1 P.	rosa	1	75	-
109	2 "	dkloliv	3	50	-
110	5 "	lachsarb.	8	-	-

1902. Freimarke No. 81 mit Aufdr. A. 2.

111 | 5 C. a. 20 C. blaßbraun - - - -
 A. Aufdr. kopfst. - - - -

Zu No. 111 u. 111 A s. Am. Journal
 Dez. 1902 Bd. XV, 383, dessen Redaktion
 die Originale vorgelegen haben.

1903. T. 5, dat. 1903, f. Dr., w. Pap.,
 gez 14½.

112	¼ C.	dklviolett	- 20	- 20
113	½ "	schwarz	- 20	- 20
114	1 "	ziegelrot	- 20	- 20
115	2 "	dklgrün	- 20	- 20
116	3 "	grünblau	- 25	- 25
117	4 "	violett	- 30	- 30
118	5 "	weinrot	- 20	- 15
119	10 "	orange	- 20	- 20
120	15 "	grün	- 30	- 50
121	25 "	braunrot	- 50	- 50
122	50 "	dklbraun	- 75	- 75
123	75 "	rosa	1 -	1 -
124	1 P.	braunviolett	1 50	1 50
125	2 "	oliv	3 -	3 -
126	3 "	granatrot	4 50	4 50
127	4 "	schieferblau	6 -	6 -
128	5 "	tiefblau	7 50	7 50
129	10 "	rot	15 -	15 -

1903. Stempelmarken: Inscr. Posesiones
 Espagnoles de Africa Occidental, mit
 Aufdr. A 13 postalisch gebraucht.

**HABILITADO
 PARA
 CORREOS
 10 cen. de peseta**

A 13
 Aufdr.

130	10 C. a.	25 C. schwarz	rot	- - - -
131	10 "	50 "	orange blau	- - - -
132	10 "	1 P.	25 C. rosa schw.	- - - -
133	10 "	2 "	braunrot "	- - - -
			b. blau	- - - -
134	10 "	2 "	50 C. braun "	- - - -
135	10 "	5 "	olivschw. rot	- - - -

La Cote Réelle 1903 No. 7.

Stempelmarken ohne Aufdruck postalis-
 ch verwendet.

1896.
 1 | 10 C. de Peso rot - - 25 -

1900.
 2 | 10 C. de Peso blau - - - -

Fidschi-Inseln.

(Fiji-Islands. Fidji.) - (G., Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1871. Okt. T. 1 u. 2, einf. Pap., Wz FIJI
 POSTAGE durch die mittlere Marken-
 reihe über den ganzen Bogen, gez 12½.

1872. T. 1 u. 2, mit schwarzem Auf-
 druck A 1.



1



2



1

Two

Cents

A 1

1	1 P.	blau	3 75	5 50
2	3 "	grün	5 50	7 50
		b. tiefgrün	8 25	8 25
3	6 "	karmintosa	8 75	13 75

Ungezähnt vorkommende Stücke sind
 vermutlich Probedrucke.

4	2 C. a.	1 P. blau	2 25	3 75
		b. mattblau	2 25	3 75
5	6 "	3 "	grün	8 50
6	12 "	6 "	karm'rosa	11 -
				8 50

1875. Marken No. 4-6 mit weiterem schwarzen Aufdruck A 2 u. A 3.

V. R.

V. R.

	A ₂	A ₃	A	B
			Aufdr. A ₂	Aufdr. A ₃
7	2 C. a. 1 P. blau		100 - 40 -	- - 35 -
8	6 " " 3 " grün		125 - 70 -	250 - 90 -
9	12 " " 6 " karmin		120 - 40 -	70 - 40 -

No. 9 A u. 9 B soll es mit kopfsteh. Aufdruck geben, Marken No. 7 B-9 B mit kopfstehendem A anstatt V und mit Malteser-Kreuz anstatt Punkt hinter R.

1876. Marken No. 8 u. 9 mit

A Aufdr. A₂ } und weiterem Aufdr. A₄.
B " A₃ }

2 d.

		A	B
		Aufdr. A ₂	Aufdr. A ₃
10	2 d. über 6 C. a. 3 P. grün, Aufdr. schwarz	180 - 160 -	200 - 100 -
11	2 " " 6 " " 3 " " rot	160 - 50 -	200 - 50 -
12	2 " " 12 " " 6 " karm., " schwarz	250 - 160 -	- - 200 -

Es kommen Stücke mit Punkt hinter der 2 und solche ohne Punkt hinter dem d vor.

1876/78. T. 1, mit schwarzem Aufdruck A₅, No. 14 u. 15 mit schwarzem Wertaufdruck A₆, ohne Wz, auf A einf., B (1878) gestr. Papier, gez 12½.



	A ₅	Four Pence	A ₆	A	B
			einf. Pap.		gestr. Pap.
13	1 P. ultramarin		4 50	6 50	2 75 2 75
	I. ohne Aufdr.		- -	- -	40 - - -
	II. Aufdr. kopfst.		- -	- -	- - - -
14	Two Pence a. 3 P. grün		11 50	11 50	6 75 8 50
	I. ohne Two Pence		40 -	- -	40 - - -
	II. ohne VR u. ohne Two Pence		- -	- -	- - - -
	III. Two Pence doppelt		- -	- -	- - - -
	b. tiefgrün		3 75	- -	- - - -
15	Four Pence a. 3 P. lila				3 30 4 50
	I. ohne Four Pence				- - - -
16	6 P. karminrosa		3 -	4 50	8 50 4 -
	I. ohne VR				18 50 - -

Ungezähnt vorkommende Stücke dürften Probedrucke sein.

1870. T. 2 (V.R. eingraviert) mit schwarzem Aufdr. A₇, gez 12½.



Two Pence

A₇

17 | Two Pence a. 3 P. grün

2 50 3 50

1880/82. T. 3,

- A gez 12½,
- B " 10,
- C " 10:12½,
- D " 12:10 oder 10:12,
- E " 11:10.



		Preis		A		B		C		D bis E	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 10		gez 10:12½			
18	1 P. ultramarin	45	65	45	65	65	65	675	8 -		
	D gez 12:10, 10:12									12 -	5 50
	E " 11:10									3 75	3 50
	b. blau					20 -	2 25				
	c stpfblau					22 50	2 25				
19	2 " grün	60	40	60	1 10	60	40	35 -	5 50		
	D gez 12:10, 10:12									3 50	1 10
	E " 11:10									- -	1 75
	b. m'smaragdgrün			2 25	- -						
20	6 " karminrosa	4 50	4 50	14 -	6 50	4 50	4 50	- -	35 -		

1882. T. 4, neue Wertstufen,

- A gez 10,
- B " 11:10,
- C " 11,
- D " 12:11 oder 11:12,
- E " 11:11½.



		Preis		A		B		C		D u. E	
		bill. Sorte		gez 10		gez 11:10		gez 11			
21	1 Sh. hellbraun	1 75	2 -	3 50	3 -	2 25	2 25	5 50	5 50		
	D gez 12:11, 11:12									1 75	2 -
	E " 11:11½									- -	2 50
	b. tiefbraun			5 50	4 50						
22	5 " schw. u. rosa	9 75	9 75	9 75	9 75						

Zu No. 21 in Zähnung E s. nach Ph. R. M. J. Aug. 1902, Bd. XV, 23. Von No. 21 in Zähnung D ist ein wagerechter Streifen von 4 Marken gefunden worden mit Wz 1892 in großen doppellinigen Ziffern, M. J. 31. Jan. 1903, Bd. XIII, 132.

1884. T. 3. Marke No. 19 in lila bez. violett mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes, gez 10.

23	Four Pence a. 2 P. lila	3 50	4 -
	b. viol. 3 25	4 50	

1891/92. T. 3, Marke No. 18 in lila mit schwarz. Aufdruck des neuen Wertes, gez 10.

25	Four Pence a. 1 P. lila	4 75	5 50
----	-------------------------	------	------

1891/92. T. 3. Marke No. 19 mit schwarz. Aufdr. A 8, gez 10.

2 1/2 d.
A 8

24	2 1/2 P a. 2 P. grün		
	a. 2 u. 1/2 eng	5 50	4 50
	aneinander stehend		
	b. 2 1/2 weiter	50 -	27 50

- T. 3. Marke No. 18 mit schwarzem Aufdr. A 9, gez 10.

1/2 d.
9

26	1 1/2 P. a. 1 P. ultramarin	6 50	8 25
----	-----------------------------	------	------

1892. T. 3. Marken No. 33 u. 20 mit schwarzem Aufdruck A 10 u. A 11,

A gez 10,
B " 10:10½,
C " 11:10.

5d.

PENOE
FIVE

		Preis bill. Sorte		A gez 10	B gez 10:10½	C gez 11:10
27	5 P. (A 10) a. 4 P. lila	11 50	14 -	11 50	14 -	- - - -
28	5 " (A 11) 6 P. karm'rosa	3 50	5 50			
	a. Aufdr. weit			5 50	6 -	- - 9 -
	b. " eng			3 50	5 50	- - 7 50

1892/93. T. 3 (für No. 33 u. 35), 5-7

A gez 10,
B " 11,
C " 11:10,
D " 12:11,
Da " 11:12,
E " 12,
F " 10:12,
Fa " 12:10,
G " 11:11½.



3



5



6



7

		Preis bill. Sorte	A gez 10	B gez 11	C gez 11:10	D bis G
29	1/2 P. grau	- 10 - 15	- 30 - 30	- 10 - 20	- 60 - 60	
	D gez 12:11					- 20 - 15
	E " 12					2 25 1 20
	F " 10:12					- - - 75
	Fa " 12:10					- - - 1 -
	F " 11:11½					- - - 15
30	1 " schwarz	- 50 - 40	- 60 - 40	- 60 - 50	- 50 - 40	
	D gez 12:11					- - - 75
	E " 12					- - - 60
	F " 10:12					- 60 - 60
31	2 " grün	- 30 - 20	20 - 1 -	- 30 - 20	1 10 - 60	
	D gez 12:11					- 90 - 60
	E " 12					- - - 1 -
	F " 10:12					- - - 1 -
	G " 11:11½					- - - -
32	2 1/2 " braun	- 40 - 40	1 10 - 80	3 - - -	6 50 10 -	
	G gez 11:11½					- 40 - 40
	b. dklbraun			4 50	4 50	
	c. schok'braun			4 50	4 50	
	d. mattbraun					
	D gez 12:11					- 40 - 40
33	4 " lila (T. 3)	- 50 - 60	2 25 2 50	- 50 - 60	1 50 1 50	
	Da gez 11:12					- - - 1 50
	G " 11:11½					- - - 60
34	5 " ultramarin	- 75 - 75	20 - 7 50	- - 5 -	- 75 - 75	

	Preis bill. Sorte	A	B	C	D bis G	
		gez 10	gez 11	gez 11:10		
35 6 P. rosa, lebh'rosa	- 80 - 90		1 - - 90	- 80 - -		
b. karm'rosa			- - - -			
D gez 12:11					1 50	1 20
G " 11:11½					- 80	1 -
I. beiders. bedr.			- - - -			

Zu No. 29 F s. nach Morley's Philat. J. Monthly Journal 1902 Bd. XII, 141; zu Zähnung G bei No. 31 nach Ph. R. M. J. August 1902, Bd. XV, 23, bei No. 32 Ewen's Weekly St. N., M. J. 1902, Bd. XII, S. 205; zu Zähnung Fa bei No. 29, Da bei No. 33 nach dem Amer. Philat. The Lond. Philat. 1902, Bd. XI, 94.

Zu No. 35 G in etwas hellerer Farbe siehe M. J. Juli 1901, Bd. XII, S. 3. Marken No. 29-35 kommen auch ungez vor (jedenfalls Probedrucke).

1890. T. 6. *Farbenwechsel,*
 B gez 11,
 D " 12:11 od. 11:12,
 E " 12,
 G " 11:11½,
 H " 11½:12½.



6

	Preis bill. Sorte	B	D	E	G u H	
		gez 11	12:11 od. 11:12	gez 12		
36 1 P. lilarosa	- 20 - 20	- 20 - 20	- 30 - 20	3 - 1 10		
G gez 11:11½					- 20	- 20
H " 11½:12½					1 -	- 40

Zu No. 36 G s. M. J. 1902, Bd. XII, 205; zu No. 36 H M. J. Okt. 1902, Bd. XIII, 64; diese ist gedruckt auf Papier mit Wz NEW SOUTH WALES - GOVERNMENT, M. J. Dez. 1902, Bd. XIII, 108.

- 1900 T. 5. *Farbenänderung,*
 B (1901) gez 11.
 D gez 11:12 (12:11)
 E (1902) gez 12
 G (1901) " 11:11½.
 F (1903) " 11½:12.



5

	Preis bill. Sorte	B	D	E	G I	
		gez 11	gez 11:12	gez 12		
37 ½ P. grün'schwarz	- 10 - 10	- 10 - -	- 10 - 10	- 25 - -		
G gez 11:11½					- 10	- -
I " 11½:12					- 10	- -

Zu No. 37 G s. M. J. 1902, Bd. XII, 205-207

Marke No. 37 in Neuauflage zeigt die Initialen des Papiersfabrikanten als Wz, Mitteilung des Herrn H. Bolitho an The Stamp Coll., Okt. 1902, Bd. VI, 152. - Marke No. 37 E ist auf Papier mit Wz NEW SOUTH WALES - GOVERNMENT gedruckt, M. J. Dezbr. 1902, Bd. XIII, 108. - No. 37 I hat Ewen's W. St. N. 14./3. 1903 vorgelegen

1908. 1. Febr. T. 8 (De La Rue & Co.)
 König Eduard VII., f. Dr., w. od. farb.
 P., Wz Krone CA, gez 14½.



8

38	1/2 P.	meergrün	- 10	--
39	1 "	violett u. schwarz a. rot. Pap.	- 15	--
40	2 "	lila u. orange	- 30	--
41	2 1/2 "	" " " hellblau a. blau. Pap.	- 40	--
42	3 "	" " " rotviolett	- 45	--
43	4 "	" " " schwarz	- 60	--
44	5 "	" " " grün	- 75	--
45	6 "	" " " karmin	- 90	--
46	1 Sh.	grün u. " "	1 70	--
47	5 "	" " " schwarz	8 50	--
48	1 Pd.	grauschw. u. ultram.	26	--

Stempelmärken kommen zwar postalisch entwertet vor, sind jedoch zur Frankatur amtlich nicht zulässig. Preis gebraucht Mark 3-5.

Zeltung*-Express-Marken.

1870. T. Z 1, schwarzer Druck, farbiges
 A quadr., B (1871) gestr. Papier in
 schw. Linien durchstochen.



Z 1

		A	B	
quadr. Pap. gestr. Pap.				
1	1 P.	schw. a. rosa	--	26 50 --
2	3 "	" " " "	100	26 50 --
3	6 "	" " " "	--	85 --
4	9 "	" " " "	--	90 --
5	1 Sh.	" " " "	120 - 80 -	60 --

Von den Werten zu 1, 3, 6 P. und 1 Sh. auf quadr. Papier gibt es 6 Typen, von den Werten zu 1 und 6 P. und 1 Sh. auf gestr. Papier ebenfalls 6 und von 3 und 9 P. auf gestr. Papier 3 Typen. Die Neudrucke von 1876, gez u. ungez. a. gestr. P. unterscheiden sich ganz wesentlich von den Originalen (Originale 22½ : 18½ mm, Neudrucke 22½ : 16 mm). Die Werte zu 1, 3, 6 P. und 1 Sh. auf gelbem Papier gelten als Probedrucke.

Finland.¹⁾

(Finland. Finlande.) - (R., Europa.)

100 Kopeken = 1 Rubel. 100 Penni = 1 Mark.

1856. T. 1, ungez.²⁾



1

1	5 K.	blau, kleine Perle im Posthorn	150	-	50
	b.	große " " "	250	-	65
2	10 "	rosa	70	-	10
	A.	senkrecht gestreiftes Papier	250	-	120

No. 1 und 2 sind in Reihen tête-bêche gedruckt. - Durch Tinte entwertete Stücke kosten die Hälfte.

¹⁾ Vgl. The Postal Issues of Finland by L. Hanciau, Monthly Journal 1903 Bd. XIV, S. 73 ff., 101 ff., 142 ff., 174 ff., 196 ff., 240 ff., 265 ff. - Katalog über die Freimärken des Großfürstentums Finland, Helsingfors, Frimärkssamlare Förening 1904.

²⁾ Sämtliche Marken der Ausgaben 1856, 1860, 1866/67 (durchst. C), ferner die Werte der Ausgaben 1875/81 zu 8, 10, 20, 25 u. 32 P. gez 12½ wurden 1893 in beschränkter Anzahl amtlich in lebhafteren Farben neu gedruckt und sind sehr selten; zu den Neudrucken gehört auch die früher notierte, allerdings sehr seltene 5 Kop. blau auf senkr. gestr. P.

1860. T. 2 u. 3, in Schlangelinien durchstochen $8\frac{1}{4}$,
 A Durchstich halbkreisförmig und $1\frac{1}{4}$ mm tief (1,1–1,5 mm),
 B Durchstich zungenförmig und $1\frac{3}{4}$ mm tief (1,6–1,9 mm).



2

A



1,1–1,5 mm

B



1,6–1,9 mm



3

		Preis		A	B
		bill. Sorte		gez 1,1–1,5 mm	1,6–1,9 mm
3	5 K. blau	25	5	25	6 50
	b. hellblau				– – 10 –
	c. dklblau				30 – 5 –
4	10 " rosa	12	– 70	12 – – 70	50 – 1 25
	b. blaßrosa			13 50 – 75	
	I. rosa a. dick. weiß. Papier				70 – 7 50

Marke zu 10 K. kommt mit Wz 3 wagerecht (8 mm entfernt) laufende Linien vor. Preis: M. 25 – 3 –. – Von der Marke 10 K. rosa sind Exemplare bekannt, die auf 3 Seiten den Durchstich A und unten Durchstich B zeigen oder auch rechts Durchstich B.

1860/67. T. 3 u. 4. Wertangabe oben in röm. Schrift, unten russ., gestr. Pap. schlangelin. durchst. 8–8½, einf., gestr. oder gerippt. Papier,

- A Zähne halbkreisförmig $1\frac{1}{4}$, (1,1–1,5 mm),
- B " zungenförmig $1\frac{3}{4}$, (1,6–1,9 mm),
- C Durchstich zungenförmig und $2\frac{1}{4}$ mm tief (2–2,5 mm).
- D gez $10\frac{1}{2}$,
- E " $12\frac{1}{2}$,
- F = Fehlbruck.



4

C



$2\frac{1}{4}$ mm
2–2,5 mm



5

		Preis		A	B	C
		bill. Sorte		gez 1,1–1,5 mm	1,6–1,9 mm	gez 2–2,5 mm
5	5 P. braunlila a. grau			30 – 7 25	– – 20 –	9 – 1 75
	b. " " lila, einf. P.					8 – 1 75
	I. " " grau, gestr. P.	7 50	1 75	– – –	7 50 2 50	– – 1000 –
	II. " gestr. Kartonpap			18 – – –	6 – 4 –	
	F. schw. a. gelb (Fehlbr.)					
6	8 " schwarz a. grün, einf. P.			100 – 15 –	7 50 1 80	10 – 1 80
	b. schwarz a. gelbgrün, einf. P.	7 50	1 80			12 – 2 25
	I. ger. Pap.			– – 26 –	12 – 2 50	
	D. durchst. $10\frac{1}{2}$ einf. P. – – 600 –					

		Preis	A		B		C	
		bill. Sorte	gez 1,1-1,5 mm	1,6-1,9 mm	gez 2-2,5 mm			
7	10 P. schwarz a. bräunlich . . .		30 -	9 -	15 -	2 -	12 -	2 -
	b. " " gelb, einf. P.							
	F. brn'lila a. grau, einf. P.						200 -	150 -
	II. schw. a. bräunl. (gelb)							
	gestr. P.	12 - 2 -	?	?	18 -	2 -	12 -	2 -
	Fa. braunlila a. grau,						150 -	125 -
gestr. P. (Fehldr.)								
II. schwarz a. bräunlich,								
Kartonpapier								
8	20 " blau a. bläul., einf. P.	10 - - 30	60 -	2 -	17 -	- 35	10 -	- 30
	b. lebbl. blau a. bläul.,							
	einf. Pap.							
9	40 " rosa a. mattlila . . .	8 50 - 40	100 -	2 -	8 50 -	60	12 50	- 40
	b. rosa a. mattrosa, einf. P.							
	I. " " mattlila, ger. P.			6 -		3 -		2 -
	D. gez 10½							
	E. " 12½,							
einf. Pap.								
10	1 M. gelbbraun . . .	65 - 30 -			80 -	35 -	65 -	30 -

No. 8 kommt mit senkrechten Linien im Papier vor.
 No. 9 E kommt gut gefälscht vor; echte gebrauchte Stücke haben Liehaberwert. No. 8 kommt mit Durchstich C auf 3 Seiten und oben Durchstich B; ferner No. 9 mit Durchstich wagerecht A, senkrecht B vor. Es läßt sich außerdem noch eine vierte Art Durchstich unterscheiden, der bei dem Wert zu 20 P. und bei 40 P. kombiniert mit Durchstich A und B vorkommt und äußerst selten ist, er dürfte am besten als Durchstich 8½ anzusehen sein.
 Die Marken mit Durchstich A kamen zuletzt heraus, während die mit Durchstich B zuerst, die mit Durchstich C 1867 ausgegeben wurden.

1875. T. 6. Wappen, kleineres Format
 (Kopenhagener Druck), gez 14:13½.

11 | 32 P. karnin 40 - 15 -



1875/81. T. 6, A gez 11,
 B (1882) " 12½,
 C (1882) " 11:12½,
 D (1882) " 12½:11.

6

		Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez 11	gez 12½	gez 11:12½	gez 12½:11				
12	2 P. grau	- 30 - 15	- 60 - 50	- 30 - 15						
	b. dunkelgrau		- 60 - 50							
13	5 " orangegelb. . . .	2 50 - 10	2 50 - 25	- - -						
	b. lachsfarb.		6 - - 60	1 75 - 10	- - 25 -	- - -	15 -			
	c. rotorange									
14	8 " blaugrün	6 - 3 25	25 - 6 -	3 25 - 15						
	b. gelbgrün		7 25 5 -							
	c. dklgrün		6 - 3 25							
15	10 " braun (1881) . .	12 50 - 75	12 50 - 75	15 50 - 40	- - 26 -	- - -	30 -			
	b. röt'l'braun			7 50 - 40						
	I. gestr. P.									
16	20 " preuß'blau . . .	3 25 - 05	30 - 3 50							
	b. ultramarin		6 - - 15	3 25 - 05	5 - 3 50	- - -	5 -			
	c. trübblau		6 - - 10							

		Preis	A	B	C	D
		bill. Sorte	gez 11	gez 12½	gez 11:12½	gez 12½:11
17	25 P. karmin (1879)	12 - - 15	18 - - 30	12 - - 35	- - 10 -	- - 14 -
	b. anilinrot		20 - - 25	13 75 - 15	- - 8 -	- - 20 -
18	32 " karminrosa	6 50 - 65	16 50 1 50			
	b. karmin		6 50 - 65			
	c. mattrosa a. sehr dünn. Papier		- - 4 -			
19	1 M. violett (1877)	26 - - 50	50 - 1 25	26 - - 50	- - 50 -	

Marken No. 13 b und 16 b gibt es senkrecht ungezähnt.

tête-bêche:	13 Bb	15 Bb	16 A c	16 Bb	16 D c	17 Bb
	- -	- -	- -	- -	- -	- -
	- -	- -	- -	- -	- -	- -

No. 15 gibt es senkrecht ungezähnt. - No. 15 I ist mir von Herrn P. von Götte in Petersburg gemeldet worden.

Bei Neuauflage wurden die Werte zu 2, 5, 10, 20, 25 P. und 1 M. in löslichen Farben, gez 12½, gedruckt.

Abarten von Zähnungen:

No. 12 b gibt es auch an 3 Seiten 12½, links 11 gezähnt. No. 13 b (5 P.) lachsf. gibt es unten gez 11, oben gez 12½; 5 P. lachsfarb. wagerecht gez 12½, senkr. ungez; 3 × 11, oben 12½, 3 × 11, rechts 12½; No. 15 (10 P. braun) oben gez 11, unten gez 12½; 3 × 11, rechts 12½, 3 × 11, unten 12½; No. 16 c (20 P. trübblau) wagerecht 11, senkrecht ungez; No. 17 (25 P. karmin) unten gez 12½, oben gez 11; 3 × 12½, oben 11.

In Durchstich A der Ausgabe 1866/67 ist 20 P. trübblau, 1 Mark violett, letztere auch wagerecht in Durchstich B, senkrecht in Durchstich A, ferner an 3 Seiten mit Durchstich A, unten mit Durchstich B bekannt geworden.

1883. T. 7. *Farbenwechsel, gez 12½.*



23	25 P. blau	1 25 - 05
	b. ultramarin	2 - - 05
24	1 Mk. grau u. rosa	3 75 - 30
	b. dunkelgrau	3 75 - 30
25	5 " grün u. rosa	26 - 22 50
26	b. smar'grün u. rosa	25 - 18 -
	10 " braun u. rosa	40 - 25 -

tête-bêche:

No. 20 No. 22

* - - - - - 100 -

Bei einzelnen Marken dieser Ausgabe kommen kleine Fehler wie gebr. 5 in der unteren linken Ecke etc. vor.

1889/05. T. 8, mit russischer Inschrift rechts,

A fein gez 12½,
B (1892) grob gez 12½,
C (1895) gez 14:13.



		Preis	A		B		C	
		bill. Sorte	fein	gez 12½	grob	gez 12½	gez 14:13	
27	2 P. grau	- 15 - 10	- 20 - 10	- 20 - 10	3 - - 60			
	b. olivgrau		- 15 - 15					
28	5 " grün	- 15 - 05	- 25 - 05	- 25 - 05	1 80 - 25	- 15 - 05		
	b. grünoliv		- 25 - 05	- 25 - 05	1 80 - 25	- 25 - 05		
	c. smaragdgrün		- 25 - 05	- 25 - 05				

		Preis	A		B		C	
		bill. Sorte	fein	gez 12 1/2	grob	gez 12 1/2	gez 14:13	
29	10 P. karmin	- 25 - 05	- 40	- 05	2 50	- 25	- 25	- 05
	b. rosa		- 45	- 05	-	-	- 50	- 15
20	" gelb	- 75 - 05	- 75	- 05	3 -	- 25		
30	b. orange		- 90	- 05	3 -	- 25		
	c. zitronengelb		-	25 -				
	d. rötlorange						2 50	- 20
31	25 " blau	- 50 - 05	1 50	- 10	5 -	- 60	- 50	- 05
	b. ultramarin		1 10	- 05	5 -	- 60	- 50	- 05
32	1 M. grau u. rosa	2 50 - 25	2 50	- 25	6 50	1 25		
	b. dklgrau u. dklrosa		2 75	- 25				
	c. olivgrau u. rosa		2 50	- 30				
33	5 " dklgrün u. rosa	8 50 5 50	13 50	7 50	-	18 -		
	b. trübgrün u. rosa		11 -	5 50				
	c. smaragdgrün		8 50	7 50				
34	10 " braun u. rosa	15 50 7 50	17 50	7 50	-	26 -		
	b. h'braun u. h'rosa		15 -	7 50				

1891. T 9 u. 10. Zeichnung der russischen Marken mit klein. Kreisen mit Punkten als Abzeichen, russische Währung, wogerecht gestr. Papier, W² Wellenlinien, gez 14 1/2: 15, No. 45-47 gez 13 1/2.



1901. T. 11-14. Russ. Marken mit Wertangabe in finländischer Währung, A (1901), Lithogr. ohne W² gez 14:14 1/2. B (1902) Buchdruck, ohne W², gez 14:14 1/2, No. 53 gez 13 1/2.



		9	10	
35	1 K. rotgelb	- 10 - 10	- 25 - 15	- 25 - 15
36	2 " grün	- 25 - 15	- 25 - 15	- 25 - 15
	b. gelbgrün		- 30 - 25	- 35 - 25
37	3 " karminrosa	- 30 - 25	- 35 - 25	- 50 - 05
38	4 " "	- 35 - 25	- 90 - 05	1 - 30
39	7 " hellblau	- 50 - 05	1 - 30	1 50 - 50
	b. dklblau	- 90 - 05	1 - 30	2 50 - 85
40	10 " hellblau	1 - 30	1 - 30	3 75 3 -
	b. dklblau	1 - 30	3 - 3 75	5 50 5 -
41	14 " blau u. rosa	1 50 - 50	2 50 - 85	2 50 22 50
42	20 " " karmin	2 50 - 85	3 75 3 -	3 - 3 75
43	35 " lila u. grün	3 75 3 -	5 50 5 -	22 50 22 50
44	50 " " "	3 - 3 75	5 50 5 -	22 50 22 50
45	1 R. braun u. orangegelb	5 50 5 -	22 50 22 50	22 50 22 50
46	3 " 50 K. grau u. schw.	22 50 22 50	22 50 22 50	22 50 22 50
	A. gelb u. schw.		22 50 22 50	22 50 22 50
	Fehlbruck	- - - 1000 -		
47	7 " gelb u. schwarz	35 - 30 -		

Abart: 4 K. karmin einf. Pap mit Wz

Mitunter kommen Marken dieser Ausgabe mit verschobenem Unterdruck vor.

Seit 14 August 1900 sind die finnischen Marken für den Auslandsverkehr durch die russischen Marken ersetzt worden; für den inneren Verkehr blieb ihr Gebrauch bis 4. Januar 1901 gestattet.

		11	12	13	14	
		A		B		
48	2 P. hellor'gelb	- 20 - 15			- 03 - 03	
	b. d'or'gelb				- 10 - 02	
49	5 " grün	- 30 - 01	- 50 - 02	- 15 - 02	- 25 - 02	
50	10 " karminrosa	- 50 - 01	- 85 - 02	2 50 - 25	1 25 - 15	
	b. karmin			25 - 7 25	15 - 5 -	
51	20 " blau	- 85 - 02	- 85 - 02			
	b. hellblau	- 85 - 02				
52	1 M. viol.u.glbgrn.	2 50 - 25				
	b. " u. blaugrün					
53	10 " schw. u. grau (1901)	25 - 7 25				
	b. " graubrn (1902)	15 - 5 -				

Abarten:
 Marke 10 P. karm. 3 Seiten ungez, ob. gez,
 " 20 " blau 3 " gez, ob. ungez,
 " 20 " ungez.
 53 A 10 Mk. schwarz u. graubraun mit W 3 20 - 7 50.

No. 53b zeigt die Krone schärfer, die Schwungfedern minder scharf als No. 53.

No. 50 kommt in Steindruck gez 11 1/2 auf Papier vor, das als Schutzumschlag für das Originalpapier diente. Amtlich entwertete Stücke sind bekannt.

No. 48-51 u. 53 in anderen Farben (2 P. grün, 5 P. gelb, 10 P. blau, 20 P. rot, 10 M. schwarz u. gelb) sind nicht Farbenfehlbrücke, sondern private Fälschungen mittels echter Platten, u. D. B. Z. 1903, S. 112 f.

Frankreich. 1)

(France.) - (Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

I.

1849/50. T. 1. *Freiheitsgottin, Buchdruck,*
A Originale, B Neudrucke, ungez.

		A		B	
		Orig.	Neutr.	Orig.	Neutr.
3	20 C. schw., weiß. P.	250	- 35	1	-
	b. „ gelbl. „	350	- 25		
	c. „ grünl. „	-	-		
	I. blau, Fehldr.	40	-	4	-
	b. tiefblau „	60	-		
4	25 „ blau . . .	35	- 25	2	50
	b. dklblau	50	- 25		
	c. blau a. gelbl.	50	- 50		
5	40 „ gelbor., (F. a)	30	- 325	2	50
	b. rotorge (T. a)	20	-		
	b. gelborg. (T. b)	-	- 80	-	-
6	1 F. ziegelrot . .	500	- 180		
	b. orangerot	500	- 150		
7	1 „ karmin . . .	80	- 5	3	-
	b. dklkarmin	100	- 70		
	c. brnkarmin	75	- 10		

No. 1 - 4, 6 und 7 kommen tête-bêche vor; die Preise stellen sich wie folgt:

No.	schw. a. weiß		schw. gelb		blau, Fehldr.	
	1	2	3 a	3 b	3 I	4
*1400 -	-	-	100 -	150 -	-	1500 -
355 -	-	-	160 -	80 -	-	125 -
						6
						7
						4000 -
						500 -

Type b der Marke zu 40 C. findet sich in der letzten Markenreihe jedes Bogens; bei der 6 Marke zeigen beide 4 die Type b, bei der 7. nur die 4 auf der linken Seite; Reichenheim, Lond. Phil. 1903, S. 289. - Marken No. 1, 3, 4, 5, 7 kommen mit senkrecht und wagrecht linieretem Grund vor, No. 3 und 4 auf dünnem seidenartigen Papier, No. 4 mit durchscheinendem Druck. Von mehreren Werten dieser Emission (10, 15, 25, 40 C.) lassen sich zwei Größen, 22 : 18 mm gegen 22²/₅ : 18¹/₂ mm, unterscheiden. - No. 3 gibt es mit etwas kräftigerer Inschrift, jedenfalls von nachgravierter Platte.

Neudrucke von No. 1-6 einschließlich No. 3 I wurden 1862 auf Wunsch des Sir Rowland Hill amtlich hergestellt. Die Neudrucke sind lebhafter in Farbe und haben weißen oder gelblich-weißen, meist glatten Gummi (bei den Originalen gelblich und brüchig). Alle Neudrucke waren überdies, wie die Originale, zur Frankatur auch später zulässig und kommen deshalb mitunter auch gebraucht vor. Neudrucke dieser Qualität können deshalb immerhin recht gut als Ersatz für die sehr teuren ungebrauchten Originale dienen, ja sollten in einer größeren Sammlung nicht fehlen, ich gebe deshalb auch die Preise für ungebraucht an.

1) Vgl. F. Marconnet, Les vignettes postales de la France et de ses Colonies Nancy 1897. Marconnet, The tête-bêche Stamps of France and Colonies, Americ. Journal 1901, Bd. XIV, 310. - Yvert et Tellier, Catalogue des Timbres de France et des Colonies françaises, Amiens 1904. - Notes on the Stamps of France 1849-1900 by F. Reichenheim, Lond. Philat. 1903, Bd. XII, 284 ff. - Les Timbres tête-bêche de France et de ses Colonies par M. A. Huet in Revue de la Fédération philaté. de France 1904, S. 8 ff. - Maury, Les réimpressions des Timbres de la France et de ses Colonies, Timbroph. Belge 1904, S. 28 ff. - Some minor varieties from France by L. Hanciau, Monthly Journ. Bd. XIV, 209 ff.

Nicht in Verkehr gekommen:

I. | 25 rot a. 20 blau - -

Von No. I wurde eine Anzahl Bogen mit der Platte der Marke zu 20 C. in blau gedruckt und mit dem roten Aufdruck 25 versehen. Da die Marken dann nicht gebraucht wurden, wurden sie vernichtet. Einige ungebrauchte Exemplare der Marke I sind jedoch erhalten geblieben. - Auch von No. I gibt es einen Neudruck, doch unterscheidet sich der Aufdruck von dem des Originals.

1852. 12. Aug. T. 2. (Stich v. M. Barre)
Präsident Napoleon, Inschrift REPUB.
FRANC., A Originale, B Neudrucke,
ungez.



2 A B
Orig. Neudr.

8	10 C.	a. gelbbraun	120 -	650	250
		b. dklgelbbirn.	- -	20 -	
		c. braungelb	100 -	550 -	
9	25 "	a. blau	40 -	30	3 -
		b. tiefblau	80 -	50	
		c. dklblau	30 -	40	

Die Neudrucke wurden gleichzeitig mit denen von No. 1-6 hergestellt und zeigen die lebhaftesten Farben der 1862 kursierenden Marken. - Beide Werte kommen auch auf Papier mit senkrecht oder wagrecht liniertem Grunde vor.

1853/60. T. 3. Kaiser Napoleon III,
ungez.



3

10	1 C.	a. olivgrün a. blau	1 -	15
		b. brnzgrün a. "	150 -	30
11	5 "	a. h'grün a. grünlich	10 -	25
		b. grün a. grünlich	12 -	35
		c. dklgrün a. "	25 -	75

12	10 C.	a. rehbraun	750 -	15
		b. gelbbraun	15 -	15
		c. olivgelb	2750 -	30
		d. ocker	20 -	40
		e. zitronengelb	40 -	-
13	20 "	a. blau, hellblau	175 -	02
		b. dklblau	20 -	02
		c. schwarzblau	25 -	10
		d. mattblau	550 -	70
		e. a. grünl. P.	600 -	750
		f. " röt'lila P.	160 -	250
		g. " rosa P.	- -	-
		h. " hellblau. P.	200 -	40
14	25 "	a. blau	20 -	4 -
		b. stumpfblau	25 -	450
15	40 "	a. orangeroth	20 -	10
		b. orangegelb	25 -	10
		c. orange a. gelb. P.	30 -	30
16	80 "	a. karminrosa	35 -	25
		b. dklkarmin	40 -	35
		c. rosa	35 -	25
		d. rosa a. m'rosa	40 -	25
17	1 F.	a. dklkarmin	35 -	28 -
		b. karmin	50 -	24 -

No. 13g ist von 13f ganz verschieden

No. 13 kommt halbiert und zum Werte von 10 C. verwendet auf Kuvert mit Stempel 28. Jam. 62 vor, L'Echo 1904, S. 149f. Von No. 15 orange gibt es als Abart: 4 der rechten Ecke weiter offen als die der linken Ecke, Reichenheim a. a. O., S. 293. - No. 10-16 kommen auch auf Papier mit senkrecht oder wagrecht lin. Grunde vor.

No. 13, 16 u. 16b sowie 17 gibt es tête-bêche und sind Preise

20 C. 80 C. 1 F.

*6000 - 2000 - 3000 -
- - 400 - - -

Neudrucke von

No. 14 17

250 15 -

No. 17 gibt es auch tête-bêche als Neudruck (Preis: 750 M.). No. 10-13 sowie 15 und 16 gibt es, nichtamtlich, in Linien, in Punkten, in Bogen oder sägeartig durchstochen oder gezähnt 7; Preise wie folgt

	1 C.	5 C.	10 C.	20 C.	40 C.	80 C.
durchstochen in Linien:	10 —	5 —	1 —	— 50	1 —	2 —
	— —	— —	— —	— —	— —	— —
				No. 13 c.		
				30 —		
				— —		
„ „ Bogen:	3 —	7 50	7 50	7 50	15 —	25 —
	6 —	6 —	1 50	1 50	2 50	6 —
„ „ Punkten:	— —	— —	— —	— —	— —	— —
	20 —	20 —	20 —	20 —	20 —	20 —
sägeartig durchstochen:	— —	— —	— —	20 —	30 —	30 —
	— —	— —	— —	— —	— —	— —
gez 7 (Durchstich Susse):	20 —	15 —	— —	— —	— —	— —
	5 —	2 50	1 25	— 50	2 50	5 50

No. 13 u. No. 15 gibt es in Paaren Mitte ungez. — Marke No. 15 kommt halbiert und zum Werte von 20 C. verwendet auf Brief aus Algier vor. — Ein antlicher Neudruck von Marke No. 14 wurde 1862, ein solcher von No. 17 am 23. Februar 1863 veranstaltet, Maury im oben angeführten Aufsatz.

1862. Sept./Okt. T. 4, gez 14: 13½ oder 13½: 14.



4

18	1 C	olivgrün a. bläul.	— 40	— 05
		b. brzeigrün a. bläul.	— 60	— 05
		c. grauliv „ „	— 50	— 25
		d. braun „ „	10 —	— —
19	5 „	grün	1 —	— 05
		b. gelbgrün	1 —	— 05
		c. grün a. bläul. P.	3 25	— 50
20	10 „	gelbbraun	3 —	— 05
		b. graubraun	6 —	— 05
21	20 „	blau	1 75	— 01
		b. hellblau	2 —	— 05
22	40 „	orange	7 50	— 05
		b. hellorange	7 50	— 05
23	80 „	rosa	7 50	— 20
		b. karminrosa	10 —	— 60

Marke No. 19c wurde von der Platte der Marke No. 19a hergestellt auf Papier der Marke No. 49, um dem Mangel an 5 C. Marken mit dem Kopfe der Freiheitsgöttin abzuwehren, und kurz vor Weihnachten 1871 in Kurs gesetzt, im Juni 1872 jedoch durch Marke No. 45 ersetzt. — No. 18—22 kommen auf Papier mit senkrecht oder wagerecht liniertem Grunde vor.

No. 21 und 23 gibt es tête-bêche, Preise:

20 C.	80 C.
* 100 —	350 —
30 —	200 —

1863/70. T. 5—7, gez 14: 13½.



5



5a



6



7

24	1 C.	olivgrün (1870)	— 20	— 15
		b. bronzegrün	— 25	— 15
25	2 „	hellrotbraun (1863)	— 40	— 10
		b. dklrotbraun	— 70	— 10
		c. schokoladenbraun	2 50	— 20
26	4 „	grau (1863)	1 20	— 20
		b. bläulichgrau	1 50	— 20
		c. litagrau	5 —	1 —
		d. grau, dick. Pap.	— —	2 50
27	10 „	gelbbraun (1867)	1 50	— 05
		b. graubraun	2 50	— 05
28	20 „	blau (1867)	1 50	— 01
		b. hellblau	2 50	— 01
		A. milchblau, ungez	— —	100 —

29	30	C. dklbraun (1867)	6	—	05
		b. gelblichbraun	6	50	10
		c. graubraun	7	50	15
30	40	" orangerot (1868)	8	—	05
		b. ziegelrot	10	—	05
31	80	" rosa (1868)	8	—	20
		b. karminrosa	7	—	20
32	5	F. lila (T. I)*) gez	13	25	5 50
		b. " (Wertz. blauviol.)	(T. II)	40	8 —
		c. " (III)		—	—

*) Bei No. 32 ist die Wertangabe besonders eingedruckt. — Als leichtestes Erkennungszeichen der 3 Typen der No 32 sei erwähnt:

bei T. I wird die erste 5 links von 13,
 " " II von 11,
 " " III von 12
 der den Hintergrund bildenden horizontalen Linien getroffen.



Die sog. Farbenabarten sind auf Farbenzerersetzung infolge der Empfindlichkeit der zum Druck wie zum Eindruck benutzten Farbe zurückzuführen. Es soll auch ein Stück ohne Wertangabe 5 F. geben.

Von No. 24 existiert ein ungez. Neudruck (Granet) aus 1887: dklgrünbronz a. grün (25 M.). — Werte 1 C. bis 80 C. gibt es auf Papier mit wagerecht oder senkrecht liniertem Grunde. — No. 28 A wurde auf Briefen des Hauses de Lebaudy verwendet, dem eine Anzahl dieser von der Verwaltung einem Bureau in Nancy überwiesenen Marken überlassen worden war (auf Brief gebr. 250 M.).

Marke No. 26 gibt es auch tête-bêche; Preis * 1500 — 800 —.

No. 24—31 kommen auch ungezähnt (einzelne gebraucht) vor (sog. Emission Rothschild), Preis des Satzes etwa M. 60—, Marken zu 10, 30 u. 40 C. sind schräg und senkrecht halbiert, mitunter amtlich als 5, 15 u. 20 Cent-Wert, die Marke 80 C. in Viertel geschnitten zu je 20 C. verwendet worden. — Von Marke No. 28 gibt es eine Abart, die durch einen Defekt im Klischee hervorgerufen worden ist: die Nase des Kaisers zeigt einen hornartigen Aufsatz. (M. 250).

Nicht zur Ausgabe gelangte:

II. 10 blau a. 10 C. gelbbraun 2 —

Von Marke No. II wurden zwar 3 Millionen Stück auf amtliche Weisung hin angefertigt, aber nicht ausgegeben.

1870. 13. Nov. T. 8 u. 9 *Freiheitsgöttin*, Ausgabe von Bordeaux, *) Stein-druck, Halsschatten in Strichen, ungez.



	B		9		
33	1	C. grünoliv	—	75	— 30
		b. bronzegrün	1	—	— 40
		c. dkloliv	—	75	— 40
		d. olivbraun	—	—	1 50
34	2	" braunrot, ger. P.	4	—	4 —
		b. ziegelrot	8	—	4 —
		c. venet'rot	25	—	10 —
		d. rotbraun a. gelbl.	30	—	15 —
35	4	" grau	3	25	3 —
		A. Rückss. bedr.	—	—	10 —
		b. graulila	5	50	4 —
		c. gelbl'grau	10	—	5 —
36	5	" grün	2	—	— 50
		b. hellgrün	2	50	— 60
		c. dklgrün	10	—	3 —
37	10	" hellbraun	10	—	— 50
		b. braungelb	15	—	— 50
		c. ocker	17	50	— 50
38	20	" blau, hellblau			
		a. T. I: mag. Inscr.	275	—	7 50
		b. " II: kleine "	10	—	— 15
		c. " III: große "	12	50	— 10
		A. Rückss. bedr.	—	—	10 —
39	30	" braun	4	—	1 75
		b. dklbraun	4	50	1 75
		c. braunschwarz	10	—	3 50
40	40	" orange	2	—	— 75
		b. rotorange	10	—	2 —
		c. zitronengelb	50	—	2 50
		d. ziegelrot	25	—	2 50
		e. lebh. ziegelrot	75	—	20 —
		f. dklrot	125	—	12 —
41	8c	" karminrosa	5	—	2 25
		b. rosa	3	—	2 —
		c. stumpfkarmin	9	75	3 50

Die Zahl der Nüancen ist mit dieser Aufzählung bei weitem nicht erschöpft.

*) Vgl. Geheimzeichen auf den französischen Marken von 1870 (Ausgabe von Bordeaux), D. B. Z. 1901, S. 164 f. — Some Notes on the Bordeaux Lithographs by Garden G. Smith, St. Coll. Fortn. 21. 5. 1904 S. 45, 30. 7. 1904 S. 83.

Typenunterschiede von No 38:

Type I: feine weiße Umrandungslinie des Perlenkreises u. unregelmäßige Perlen (bestes Erkennungszeichen: die aus dem Perlenkreis genau über dem O von POSTES herausfallende und die äußere Kreislinie berührende Perle), kein oder wenig punktierter Augenschatten und sehr inagere Inschrift;

Type II: sehr kleine Inschrift, Augenschatten und Halsschatten kräftig;

Type III: kräftige deutliche Inschrift, scharfer Augen- und starker liniierter Halsschatten. Von Type III kann man noch eine Abart unterscheiden, bei welcher der Hals etwas weiter vom Rand absteht (Pr. M. 15 - - 25).

Marke No. 37 kommt halbiert zum Werte von 5 C., No. 41 in vier Teile zerschnitten als 20 C. verwendet auf Brief vor.

Von No. 40 orange kann man Abart weite 4 unterscheiden.

Alle Marken dieser Ausgabe sollten eine weiße Linie zeigen, ausgehend von der Spitze des Kornährenkranzes und über den Scheitel bis zum Nacken hinunterlaufend, doch verschwand sie bald bei starkem Gebrauche der Platten. Häufiger zu finden ist sie bei 40 C. in Nuance gelborange, vgl. Reichenheim a. a. O., S. 294.

No. 33-41 kommen privatim gezähnt 13 (selten) oder in Linien durchstochen vor (No. 33 u. 34 auch in Punkten durchstochen).

Preise: gez 13

	1	2	4	5	10	20I	20II	20III
*4-	4-	750	--	12-	--	12-	4-	
4-	4-	750	--	6-	750	6-	4-	
				30	40	80 C.		
				6-	6-	6-		
				750	750	750		

durchstochen in Linien

	1	2	4	5	10	20I	20II	20III
4-	750	750	--	6-	--	6-	6-	
4-	750	750	--	6-	--	250	250	
				30	40	80 C.		
				6-	6-	6-		
				750	750	750		

1870/72. T. 10 u. 11. *Freiheitgöttin, Buchdruck, Halsschatten in Punkten, gez 14: 13 1/2.*



10

11

42	1 C. olivgrün (Dez. 72)	- 25 - 05
	b. bronzeoliv	- 20 - 05
43	2 " rotbraun (Mai 72)	- 50 - 10
	b. dklbraun	1 - - 05
	c. hellrotbraun	2 50 - 25
44	4 " grau (Juli 72)	- 80 - 10
	b. lilagrau	- 80 - 10
45	5 " grün (Juni 72)	1 50 - 05
	b. gelhgrün	2 - - 05
	c. " a. bläul.	5 - - 50
46	10 " hellbraun (Okt. 70)	2 25 1 -
	b. gelbbraun	2 - 1 -
47	15 " gelbbraun, kl. Wertz.	3 - - 05
	b. braungelb (Sept. 71)	3 - - 05
48	20 " blau (1870)	1 20 - 10
	b. hellblau	1 75 - 10
49	25 " blau (Sept. 71)	1 20 - 05
	b. hellblau	2 50 - 05
50	30 " braun (Okt. 72)	3 - - 05
	b. dklbraun	5 50 - 05
51	40 " rotorge, T. I (Dez. 70)	2 - - 05
	b. gelborange, T. II	40 - 5 -
	c. blaßorange, " I	2 - - 05
	d. " " II	80 - 4 -
	e. blaßglrot, " I	4 - - 15
52	80 " rosa (Sept. 72)	5 - - 05
	b. karminrosa	10 - - 15

Marken No. 46 und 48 sind halbiert und zum halben Wert verwendet auf Brief gefunden worden (gebr. 30 M., bez. 60 M.).
- Marken No. 46, 48, 51 u. 51b kommen auf Papier mit wagrecht oder senkrecht liniertem Grunde vor.

Marken zu 10 C. (No. 46b), 15 C. (No. 47b), 20 C. (No. 48), 25 C. (No. 49), 40 C. (No. 51), sowie 10 C. (No. 53) gibt es in 2 Größen, 22:18 1/4 mm u. 22 2/5: 18 1/2, vgl. Bemerkung nach No. 7; die kleinere Type ist seltener: sie wird verhältnismäßig häufig gefunden bei 10 C. u. 15 C., seltener bei 25 C., ganz selten bei 40 C.

Bez. Typen von No. 51 vgl. Abbildungen bei No. 5. - Von No. 46 u. 48 gibt es Neudrucke Granet aus dem Jahre 1887 ungez.

1878. T. 11, kleine Wertziffer, gez 13 1/2.

53 | 10 C. braun a rosa 2 50 - 03

1874. März. T. 11, große Wertziffer, gez 13 1/2.

54 | 15 C. gelbbraun 8 50 - 03

Marken No. 47 und 54 gibt es auch mit wagerechtem (16 mm : 2 mm) schwarzen Aufdruck SPECIMEN, Preis *10-.

Preise für tête-bêche-Stücke :

	10 C.	10 C.	15 C.	20 C.	25 C.
No. 46	No. 53	No. 54	No. 48	No. 49	
*80-	--	200-	100-	250-	
50-	--	100-	60-	80-	

1875. T. 11, große Wertziffer, gez 13 1/2.

53I | 10 C. braun a. rosa 3 50 - 05

A. 15 „ groß. Wertz., Fehldr. 250-150-

Marke No. 53I zusammenhängend mit No. 53 A M 300 -.

1876/78. T. 12 (Entwurf von Sage, Stich von Mouchou), gez 14 : 13 1/2.



T. I *)



12



T. II *)

		Preis bill. Sorte	A T. I	B T. II *)
55	1 (C.) grün	1 - - 60	1 - - 60	
56	2 " "	- 25 - 10	10 - - 150	- 25 - 10
57	4 " "	1 - - 60	1 - - 60	
58	5 " " (Juli 1876)	- 20 - 01	12 - - 1 -	- 20 - 01
	b. hellgrün			- 75 - 02
	c. grün a. grünlich			- 40 - 02
	d. " " weiß			1 - - 05
59	10 " grün	2 - - 15	2 - - 15	5 - - 80
60	15 " lilagrau (Juni 1876)	1 20 - 05	10 - - 25	1 20 - 05
	b steingrau		10 - - 25	1 20 - 05
61	20 " rotbraun	2 50 - 03	2 50 - 03	
	b. hellrotbraun		2 50 - 03	
62	25 " ultramarin a. weiß (Juli 1876)	1 20 - 02	120 - - 1 20	3 - - 02
	I. durchsch. Druck			- - - -
	b. tiefblau a. bläulich			2 50 - 02
63	30 " braun (Juli 1876) }	- 75 - 02	8 - - 15	1 20 - 02
	b. dunkelbraun }			1 - - 02
	c. gelbbraun }			- 75 - 02
64	40 " ziegelrot (1878) }	- 60 - 05	18 - - 20	1 - - 05
	b ziegelrot a. gelb }			- 60 - 05
65	75 " karminrosa }	6 - - 10	9 - - 15	7 50 - 10
	b. rosa }			6 - - 30
66	1 F. bronze }	1 25 - 02	8 - - 15	2 25 - 05
	b. olivgrün }			2 50 - 02
	c. helloliv }			1 25 - 02

*) Bei Type I steht das V des Stecherzeichens (links unten) am Ende des B (von REPUBLIQUE), bei Type II am Anfange des B.

		Preis bill. Sorte	A T. I	B T. II
67	5 F. blaulila b. dunkellila c. mattlila d. rötlichlila	7 50 - 50		22 - 2 -
				12 - 1 -
				9 - - 70
				7 50 - 50

Von No. 58 T. II ist neuerdings ein Exemplar gefunden worden, bei dem INV. am Fuße der Marke fehlt, M. J. März 1902, Bd. XII, 182.

Von Marken No. 58, 59 u. 62 gibt es Bogen, auf denen beide Typen vertreten sind Type I und II zusammenhängend sind wegen ihrer Seltenheit entsprechend teurer, z. B. No. 62 *500 - gebr. 300 -; vgl. The London Philatelist 1900, S. 54.

Marken No. 61, 63-66 in T. I, 67 in T. II gibt es auch mit schwarzem wagerechten (16 mm : 3 mm) Aufdruck SPECIMEN (Preis p. Stück *M. 10 -, für No. 67: M. 20 -.)

Nicht zur Ausgabe gelangt, gez 14 : 13 1/2 :

III | 20 C. preuß'blau a. grünlichblau (T. I) 600 -

Die nicht zur Ausgabe gelangte Marke No. III wurde 1887 von Granet in dklblau a. w. Pap. neu gedruckt und zwar in T. II ungez und mit falscher Lochung (gez 13 1/2 : 14 st. 14 : 13 1/2), Preis M. 20 -.

1877/78 T. 12. Farbenwechsel, T II, gez 14 : 13 1/2.

68 | 1 (C.) schw. a. blaugrau - 05 - 01
b. " " blau - 15 - 05
A. " " preuß'blau (Fehl'r.) 60 - 30 -

69 | 2 " rotbraun a. sämisch - 10 - 03
b. " " gelbl. - 05 - 03

70 | 3 " rotbraun " br'gelb 1 - - 20
b. gelbbr. a. gelbl. 1 - - 15

71 | 4 " violettbrn. a. bläul. - 50 - 05
b. dklviol. a. braun - 75 - 05
c. rotbrn. a. graubl. - 50 - 05

72 | 10 " schwarz a. lila - 15 - 01
b. " " rotlila - 15 - 01
c. " " röt'lila - 25 - 01
d. " " (T. I, 1898) - 50 - 05

73 | 15 " blau a. bläul. 1 - - 01
b. hellblau a. bläul. 1 - - 01
c. blau a. lebh'blau 10 - - 75

74 | 25 " schwarz a. rot . . 6 - - 10
b. " " dklrot 6 - - 10

75 | 35 " schwarzbr. a. gelb . 6 - - 25
b. " " orange 3 - - 20

Die Zahl der Nüancen ist sehr groß, infolge häufiger Neuauflagen.

Früher aufgeführte Nüance 10 C. schwarz auf grünlich ist auf chemische Zersetzung zurückzuführen.

No. 68 ist rückseitig stark durchscheinend bekannt.

1879. T. 12, gez 14 : 13 1/2.

76 | 25 (C.) gelbbrn a. gelbl. 2 - - 03
b. braungelb a. gelb 1 50 - 03
c. br'gelb a. zitrongl 2 - - 05

Marken No. 68 - 70, 75 u. 76 kennt man auch mit wagerechtem schwarzen (16 mm : 3 mm) Aufdr. SPECIMEN. Preise: für No. 68 u. 69 je 5 M., für 70, 75 u. 76 je 10 M.

1880. T. 12 (T. II), gez 14 : 13 1/2.

77 | 3 (C.) grau - 10 - 05
b. silbergrau - 20 - 05

1884. T. 12 (T. II).

78 | 20 (C.) rot a. dklgrün . - 30 - 03
b. rot a. gelbgrün 3 - 150

No. 78 gibt es auch auf rückseitig gefärbtem Papier Preis* M. 4 -

1886. T. 12 (T. II), gez 14 : 13 1/2.

79 | 25 (C.) schwarz a. blaßrosa - 50 - 01
b. grauschwarz a. rosa - 40 - 01

No. 79 kommt ungez auf Brief vor, D. B. Z. 1903 S. 113 (nicht ausgeschlossen ist, daß das vorgelegte Stück dem Neudruck von 1887 angehört, D. B. Z. 1903 S. 128).

Nicht zur Ausgabe gelangt:

IV | 15 (C.) ocker - -

No. IV ist Essai nur auf Karton ungezähnt.

Die Marken der Ausgaben 1876/86 wurden 1887 neu gedruckt (Emission Granet). Diese Neudrucke sind ohne Gummi und ungezähnt und deshalb teilweise leicht mit den für die Kolonien bestimmten Marken zu verwechseln. Alle Neudrucke von 1887 sind in Type II ausgeführt; der ganze Satz (27 Stück) stellt sich auf etwa M. 150 -. (Wert der einzelnen Stücke siehe Kohl-Katalog 1902/3, Seite 209.)

1890. *Desgl.* (T. II), *gez* 14:13½.

80	50 (C.)	rosa a. blaßrosa	1 -	- 03
		b. ros. a. blüßros. (T. I, 99)	75	- 05
		c. karm.rosa a. blaßr.	1 -	- 03
		d. (T. I, 99) " "	1 50	- 05
81	75 "	braun a. orange	2 50	- 20
		b. " " gelb	4 50	- 03

Marke No. 81b kommt rechts und links, sowie unten gezähnt, oben ungezähnt vor, Lond. Philat. 1902, Bd. XI, 18

Marken mit Jahresziffer [Millésime].

Seit 1891 tragen die Bogenränder zwischen der zweiten wagerechten Reihe jedes Blockes von 150 Marken eine auf das Jahr des Druckes hinweisende Ziffer (Millésime), 1 bedeutet also 1891, 2:1892 u. s. f.; die am Fuße jedes Blocks von 150 Marken stehenden 3, 4 oder 5 Ziffern geben Tag und Monat des Druckes an z. B. 105 = 1. Mai (Null trennt nur Tag vom Monat), 1005 = 10. Mai, 28011 = 28. November. Diese Randstücke werden besonders geschätzt und teuer bezahlt, vgl. Yvert & Teller, Cat. S. 124 ff.

1892. T. 12 (T. II), *gitterförmiger Unterdruck*.

82	15 (C.)	blau	- 25	- 01
		b. dunkelblau	- 50	- 05
		c. hellblau	1 -	- 05

Der gemeinhin als Wz bezeichnete matte gitterförmige Unterdruck kommt vorderseitig und rückseitig vor.

No. 82 soll ohne Stecherzeichen vorkommen.

Marke No 82 gibt es ungezähnt, Am. Journ. 1903, Bd. XVI, S. 17.

1899. T. 12. *Marke No. 58 in geänderter Farbe.*

			T I	T II
83	5 (C.)	h'gelbgr.	- 20 - 15	- 10 - 05

Beide Typen finden sich auf demselben Bogen; die 5 ist kleiner als bei Em. 1876.

1900. T. 12. *Neue Wertstufe* (T. I), *f. Druck, f. gelöntes Papier, gez 14½:13¾/4 (14:13¾).*

84	2 F.	braun a. bläulich	3 50	- 90
----	------	-------------------	------	------

1900. *Dezbr.* T. 13-15. *Zweif. Druck, Blanc* (1-5 C.) - *Mouchon* (10-25 C.) - *Merson* (40 C. bis 5 F.), *gez 14:13½.*

13



15



14



85	1 C.	grau	- 05	- 02
86	2 "	weinrot	- 05	- 02
87	3 "	ockerbraun	- 05	- 05
88	4 "	braun	- 10	- 05
89	5 "	hellgrün	- 10	- 05
		b. blaugrün	- 10	- 05
90	10 (C.)	karminrot	- 15	- 01
		A. eingedr. Wertz.	- 40	- 40
91	15 "	orange	- 25	- 10
92	20 "	dkllila	- 30	- 10
93	25 "	hellblau	- 35	- 02
		A. eingedr. Wertz.	- 50	- 10
94	30 "	lila	- 40	- 10
95	40 "	rot u. hellblau	- 60	- 10
96	50 "	braun u. helllila	- 75	- 10
97	1 F.	stpfkar u. olivgrün	1 50	- 20
98	2 "	stpfllila u. gelb	2 80	- 50
99	5 "	stpfblau u. h'brn	7 -	1 -

Bei No. 90 A u. 93 A ist die Wertziffer nachträglich eingedruckt. No. 92, 93 A u. 94 gibt es mit sehr auffällig verschobener Stellung der Wertziffer (Preis Mk. 1-5 das Stück). No. 92 u. 94 mit doppelter Ziffer kosten Mk. 10 das Stück. - Einige Bogen der 40 u. 50 C. sollen nur in einer Farbe oder ohne den mattblauen bez. mattgrauen Untergrund ausgegeben worden sein, Lond. Philat. Dez 1902, Bd. XI, 293; nach M. C. liegt nicht eine besondere Ausgabe vor, sondern nur ein mangelhaftes Druckverfahren, das den matten Untergrund nicht sichtbar hervortreten ließ. - Mitte 1902 sind einige Bogen von No. 93 (25 C.) aus Versehen ungez verausgabt worden, I. B. J. 1903, S. 229. - Außerdem kommen ungez. vor No 95-99.

1901. Marke No. 91 mit schwarzem Aufdruck A 1.

F. M. (= Franchise Militaire).

A 1

100 15 (C.) orange 1 - - 30
A. Aufdr. kopfst. - - - -

1902. T. 16, POSTES in der oberen Umrandung (geänderte Mouchon-Type), gez 14 : 13 1/4.



16

101 10 (C.) karmin - 15 - 05
A. durchsch. Druck - 60 - -

102 15 " orange - 25 - 02
b. ziegelrot - - - -
A. durchsch. Druck - 80 - -

103 20 " braunviolett . . . - 30 - 10
A. durchsch. Druck 1 50 - -

104 25 " blau - 35 - 02
A. durchsch. Druck 2 - - -

105 30 " lila - 40 - 10

Zu No. 101 A, 104 A s. Nederl. Tijdschr. 1902, Bd. XIX, 120.

1903. T. 17 (Zeichnung von Koty, Type „Semense“), einf. Dr. w. P. gez 14 : 13 1/4.



17

106 10 (C.) mattrosa - 15 - 05

107 15 " grünoliv - 25 - 05

108 20 " brännl'violett . . . - - - -

109 25 " helblau - 30 - 05
A. durchsch. Druck 2 - - -

110 30 " mattlila - 40 - 05

Marke No. 107 und 110 gibt es ungezähnt, Am. J., Bd. XVI, 354, 423.

1903. No. 101, 102 b u. 107 mit Aufdr. A 1.

111 10 (C.) karmin - - - -

112 15 " ziegelrot - 50 - 20

113 15 " grünoliv - - - -

Zeltungsmarken.

1808. T. Z 1, A ungez, B gez 13 1/4.



Z 1

A

ungez

B

gez 13 1/4

1	2	C. blau	17	10	-	2	-	1	-
2	2	" rosa	80	-	120	-	4	-	250
3	2	" violett	350	3	-	-	30	-	20
4	5	" lila	-	-	-	-	20	-	40
5	5	" blau	150	-	-	-	100	-	?
6	5	" rosa	150	-	-	-	120	-	25

Marke No 5 soll nicht zur Ausgabe gelangt sein.

Nachportomarken

1859 (Januar bis Anfang März). T. N 1, weißes Papier, Steindruck, ungez.*



N 1

1 | 10 C. schwarz 125 - 12 -

Zu No. 1 vgl. France Unpaid 10 C. Lithogr., Amer. Journ. 1902, Bd. XV, 111 f.

1859 (Anfang März). T. N 1, Buchdruck, auf dickem oder dünnem Papier, ungez.

2 | 10 C. schwarz - 50 - 35

Vgl. zur Zeit der Ausgabe L'Echo 1904, S. 33.

1863 T. N 1, Buchdruck, auf dickem oder dünnem Papier, ungez.

3 | 15 C. schwarz a. gelbl. . . - 50 - 50
b. schwarz a. weiß 1 50 - 50

*) Marken No. 1 und 4 sind besonders kenntlich an dem fast wagerecht liegenden Accent über dem a.

1870. T. N 1, Steindruck, ungez.
 4 | 15 C. schwarz a. gelbl. . 4 50 20 -
 b. schwarz a. weiß . 6 - 15 -

1871. T. N 1, Buchdruck, ungez.
 5 | 25 C. schw. a. weiß . . 1 25 - 50
 b. schw. a. gelbl. . 1 50 - 65

6 | 40 C. blau 50 - 50 -
 b. ultramarin 12 50 20 -
 7 | 60 " gelbbraun 16 50 50 -

1878. T. N. 1, ungez.
 8 | 30 C. schwarz a. weiß . 7 50 - 75
 b. schw. " gelbl. . . - - - 75
 9 | 60 " blau 1 - 1 -
 Die Marken No. 2-7 kommen mit
 Privatdurchstich, No. 8-9 privatim gez
 (13½-14) vor. - Marken zu 20 u. 60 C.
 schwarz dürften Probedrucke sein.

1881. T. N 2, gez 14: 13½.



N 2

10 | 1 C. schwarz - 10 - 05
 11 | 2 " " - 15 - 15
 12 | 3 " " - 15 - 20
 13 | 4 " " - 20 - 20
 14 | 5 " " - 25 - 10
 15 | 10 " " - 25 - 05
 16 | 15 " " - 40 - 10
 17 | 20 " " - 60 - 50

18 | 30 C. schwarz - 65 - 05
 19 | 40 " " 1 20 1 -
 20 | 60 " " 1 50 - 50
 21 | 1 F. " 2 75 2 25
 22 | 2 " " 4 50 4 50
 23 | 5 " " 12 - 10 -

Von Marken No. 21-23 gibt es vor-
 zügliche auf photographischem Wege her-
 gestellte Fälschungen.

1884.

24 | 1 F. rotbraun 2 - - 50
 25 | 2 " " 4 - 2 75
 26 | 5 " " 7 50 4 50

1890. Neue Wertstufe, gez 14: 13½.

27 | 50 C. schwarz 1 - - 50

1894. Farbenwechsel, gez 14: 13½.

28 | 5 C. dklblau - 10 - 05
 b. hellblau - 50 - 05
 29 | 10 " schwarzbraun . . . - 20 - 05
 b. hellbraun - 30 - 05
 30 | 15 " hellgrün - 25 - 10
 b. gelbgrün - 30 - 05
 31 | 30 " ziegelrot 5 - - 50
 32 | 50 " lila 1 - - 20
 b. stpfviolett 2 50 - 50
 33 | 1 F. rosa a. gelblich . 3 25 5 -

1894. No. 31 in geänderter Farbe, gez
 14: 13½.

34 | 30 C. karmin - 50 - 05
 Marke No. 34 kommt mit CH FFRÉ
 und CHIFFPE vor, infolge Ver-
 sagens der Druckfarbe. (Preis:
 ungebr. 10 - bez. 5 - Mk., gebr.
 7 - bez. 1 50 Mk.)

II.

Französische Postämter im Auslande.

(French offices abroad. Bureaux français.)

Französische Postämter in Ägypten.

1. Postamt in Alexandria.

1899/1900. Mark. von Frankreich (T. 12)*
 mit schwarzem (No. 8, 10-15),
 blauem (No. 2-4) oder rotem (No. 1,
 5, 6, 7, 9) Aufdr. A 1, gez 14: 13½:

ALEXANDRIE

A 1

1 | 1 (C.) schwarz a. h'blau . - 10 - 10
 A. Aufdr. dopp. - - - -

*) Wo nicht anders erwähnt in T. II.

2 | 2 (C.) braunrot a. gelb . - 10 - 10
 b. dklbraun a. gelb - - - -
 3 | 3 " grau a. blaßgrau . - 10 - 10
 4 | 4 " rotbrn. a. bl'grau . - 15 - 15
 5 | 5 " h'glbgrün a. grünl.
 a. T. I - 15 - 15
 b. T. II - 25 - 25
 6 | 10 " schw. a. mattlila
 a. T. I - 20 - 20
 b. T. II - 75 - 75
 7 | 15 " blau - 25 - 25
 8 | 20 " rot a. gelbgrün . . . - 50 - 50
 9 | 25 " schw. a. fleischfarb. - 40 - 20
 A. Aufdr. kopfst. . 40 - - -
 B. " " dopp. - - - -
 C. " " " einer kopfst. . - - - -

10	30 (C.) braun a. bräunlich	- 60 - 50
11	40 " zglrot a. gelblich	- 70 - 60
12	50 " k'rosa a. bl'rosa	
	a. T. I	- 80 - 50
	b. T. II	1 25 1 25
13	1 F. helloliv a. mattoliv .	1 75 1 25
14	2 " braun a. bläul. (T. I)	3 25 3 -
15	5 " lila a. mattlila	8 50 6 -

Das Rot des Aufdruckes — meist karmin — kommt bei 1 C., 5 C. (T. II), 10 C. (T. II), 15 C., 25 C. in den Nuancen karmin und ziegelrot vor.

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen ihrer Seltenheit entsprechend höhere Preise, vgl. Yvert & Tellier, Catal. 1904, S. 3.

1902/3. T. 1-3, gez 14:13 1/2.



	1	2	3
16	1 C. grau	- 03 - 03	
17	2 " weinrot	- 05 - 05	
18	3 " ockerbraun	- 05 - 05	
19	4 " braun	- 10 - 10	
20	5 " hellgrün	- 10 - 10	
21	10 " karminrosa	- 20 - 15	
22	15 (C.) ziegelrot	- 25 - 20	
23	20 " braunviolett	- 25 - 20	
24	25 " blau	- 30 - -	
25	30 " lila	- 40 - 35	
26	40 " rot u. hellblau	- 65 - 50	
27	50 " braun u. helllila	- 75 - 60	
28	1 F. stpfkrm. u. olivgrün	1 40 1 10	
29	2 " stpflila u. gelb	2 75 2 50	
30	5 " stpf blau u. h'braun	7 50 6 -	

Über Marken vom Bogenrande mit Jahresziffer s. Bemerkung nach No. 15.

2. für das Postamt in Port-Said.

1899/1900. Mark. von Frankreich (T. 12,*) mit schwarzem (No. 8, 10-15), blauem (No. 2-4) oder rotem (No. 1) 5, 6, 7, 9) Aufdr. A2, gez 14:13 1/2.

PORT-SAID

	A 2	
1	1 (C.) schwarz a. h'blau .	- 10 - 10
2	2 " braunrot a. gelb . . .	- 10 - 10
3	3 " grau a. blaßgrau . . .	- 10 - 10
4	4 " rotbrn. a. bl'grau . . .	- 15 - 15

*) Wo nicht anders erwähnt in T. II.

5	5 (C.) h'gelbgrün a. grünl.	
	a. T. II	- 75 - 75
	b. T. I	- 15 - 15
	c. dklgrün (T. II)	- - - -
6	10 " schw. a. mattlila	
	a. T. I	- 20 - 20
	b. T. II	1 - 1 -
7	15 " blau, Aufdr. karmin	- 25 - 25
	b. " rot	5 - 5 -
8	20 " rot a. gelbgrün	- 50 - 50
9	25 " schw. a. fleischfarb.	- 40 - 35
	A. Aufdr. doppelt	- - - -
10	30 " braun a. bräunlich	- 60 - 60
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
11	40 " ziegelrot a. gelblich	- 75 - 75
12	50 " krm'rosa a. bl'rosa	
	a. T. I	3 - - 80
	b. T. II	1 - - 80
	A. Aufdr. doppelt	- - - -
13	1 F. helloliv a. mattoliv	1 50 1 50
14	2 " brn. a. bläul. (T. I)	3 50 3 50
15	5 " lila a. mattlila	7 50 7 -

1899. 17. Nov. Roter Aufdruck A3 u. A4 auf Marke No. 6.

PORT SAID
VINGT - 25c
CINQ

	A 3	A 4
16	25 C. a. 10 C. schwarz a. mattlila, A 3	100 - 2 50
	b. Aufdr. A 3 u. A 4	150 - 40 -

Der Bindestrich nach VINGT in A 3 ist entweder punkt- oder strichartig.

1903. T. 1-3, gez 14:13 1/2.



	1	2	3
17	1 C. grau	- 03 - 03	
18	2 " weinrot	- 05 - 05	
19	3 " ockerbraun	- 05 - 05	
20	4 " braun	- 10 - 10	
21	5 " hellgrün	- 10 - 10	
22	10 (C.) karmin	- 20 - 15	

23	15 (C.) ziegelrot	- 20 - 20
24	20 " braunviolett	- 25 - 20
25	25 " blau	- 35 - 25
26	30 " lila	- 40 - 30
27	40 " rot u. hellblau	- 65 - 50
28	50 " braun u. helllila	- 75 - 60
29	1 F. stpfrkm. u. olivgrün	1 40 1 -
30	2 " stpflila u. gelb	2 75 2 50
31	5 " stpfbrau u. h'braun	7 50 6 -

Französische Postämter in China.

100 Centimes = 1 Franc,

10 Cents = 1 Dime, 10 Dimes = 1 Dollar.

1. Postämter in Peking, Tientsin, Schanghai etc.

1894. Freimarken von Frankreich (T. 12) mit Aufdruck A 1 ziegelrot, später karmin oder schwarz.

Chine

A 1

		Aufdr.		
1	5 (C.) grün	z'rot	- 25 - 20	
	b.	karmin	- 75 - 50	
2	10 " schw. a. lila,	T. II z'rot	1 25 1 -	
	b.	karmin	- 25 - 20	
	A.	blau	- - - -	
3	15 " blau	z'rot	1 - 1 -	
	b.	karmin	- 25 - 20	
4	20 " rot a. grün	schw.	- 35 - 35	
5	25 " schw. a. rosa	z'rot	- 50 - 50	
	b.	karmin	- 40 - 10	
	A. ohne Aufdr. zusammenhgd. mit Marke mit Aufdr.		- - - -	
6	30 " braun a. gelbl. schw.		- 50 - 60	
	b. dklbraun		- - - -	
	a. braun		- - - -	
7	40 " ziegelrot	"	- 60 - 75	
8	50 " krim'rosa, T. II	"	1 25 - 75	
	A.	rot	15 -	
	b. rosa	schw.	1 - - 50	
9	75 " viol. a. orange	z'rot	8 - 8 -	
	b.	karmin	7 - 7 -	
10	1 F. bronze grün	schw.	1 50 - 60	
	A. Aufdr. dopp.		- - - -	
	b. oliv		- - - -	
11	5 " lila	schw.	7 - 6 50	
	b. rotlila		12 - 8 50	
	A.	karmin	50 -	

Marke No 5 kommt ungez. vor, Preis 100 -. No. 8 A u. 11 A sind nicht ausgegeben worden.

1899/1900. Marken No. 1, 2 u. 8 in Farbenänderung mit rotem Aufdr. A 1, gez 14 : 13 1/2.

12	5 (C.) h'glbgrün (T. II)			
	Aufdr. karmin	- 25 - 25		
	b. h'glbgrün (T. I)			
	Aufdr. karmin	- 15 - 15		
	c. h'glbgrün (T. I)			
	Aufdr. rot	- - - -		
	d. dklglbgrün (T. I)			
	Aufdr. karmin	- - - -		
13	10 " schw. a. lila (T. I)	- 75 - 60		
14	50 " rosa (" I)	- 75 - 50		

1900. Neuer Wert, gez 14 : 13 1/2.

15 | 2 F. braun a. bläul. 3 25 3 -
Marken der Ausgabe 1894/1900 vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, Yvert & Tellier, Catalogue des Timbres de Fr., S. 26.

1900. 25. Okt. Marke No. 10 mit schwarzem Aufdruck A 2.

Chine

25

A 2

16 | 25 a. 1 F. bronze grün 30 - 25 -

1901. April. Aushilfsmarken, ausgeg. vom französ. Postamt in Peking. Roter Aufdruck A 3 auf Freimarke No. 5.

Chine

16 Cents

A 3

17	2 C. a. 25 (C.) schw. a. rosa	100 - 100 -
18	4 " " 25 " " " "	125 - 125 -
19	6 " " 25 " " " "	100 - 100 -
20	16 " " 25 " " " "	15 - 15 -

1902. Sept. Marken von Französ. Hinterindien mit schwarzem Aufdruck A 4 (Wertbezeichnung in chines. Währung). Ausgeg. v. indischen Postanstalten.

CHINE

仙六

A 4

21	1 (C.) schw. a. bläul. (2/5 C.)	- 20 - 25
22	2 " rotbrn " glbl. (4/5 ")	- 20 - 25
23	4 " weinrot " bläul. (12/5n)	- 25 - 30

24	5 (C.) h'grün a. glbl. (2 C.)	- 30 - 40
25	10 " karmin a. rötl. (4 ")	- 40 - 50
26	15 " grau a. h'grün (6 ")	- 50 - 60
27	20 " rot a. h'grün (8 ")	1 25 1 50
28	25 " schw. a. rosa (10 ")	- 75 1 -
29	30 " brn a. gelbl. (12 ")	2 50 3 -
30	40 " z'rot a. glbl. (16 ")	4 - 5 -
31	50 " karmin a. rosa (2 Di.)	3 - 4 -
32	75 " d'brn a. orng. (3 ")	4 50 5 -
33	1 F. olivgrn a. grnl. (4 ")	0 - 7 -
34	5 " lila a. lila (2 Do.)	20 - 25 -

Die in Klammern gesetzten Wertang. entsprechen dem chines. Wertaufdruck. Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, vgl. Yvert & Tellier, Cat. 1904, S. 27.

1902. T. 1-3, gez 14: 13 1/4.



	1	2	3	
35	1 C. grau			} noch nicht ausgegeben.
36	2 " rotlila			
37	3 " rotorange			
38	4 " hellbraun			
39	5 " hellgrün		- 10 - 10	
40	10 (C.) karmin		- 15 - 15	
41	15 " ziegelrot		- 20 - 25	
42	20 " braunviolett		- 30 - 35	
43	25 " blau		- 35 - 20	
44	30 " lila		- 40 - 50	
45	40 " rot u. hellblau		- 50 - 60	
46	50 " braun u. helllila		- 60 - 50	
47	1 F. stpfkrm. u. olivgrün	1 20	1 20	

48	2 F. stpflila u. gelb	2 25	2 25
49	5 " stpfblau u. hellbraun	5 50	5 50
Von No. 35-38 haben erst Specimina einzelnen Zeitschriften vorgelegen.			
Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise.			

1903. 4. Juli. Freimarke No. 41 mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes A5 (ausgeg. vom Postamt in Schanghai).

5

A 5

50	5 a. 15 C. ziegelrot	5 50	5 50
	A. Aufdr. kopfst.	17 50	17 50

Nachportomarken.

1901. Nachportomarken von Frankreich No. 28-32 mit Aufdruck A 1 ungez. Aufdr.

1	5 C. hellblau	karmin.	- 15 - 10
	A. Aufdr. dopp.		- - - -
2	10 " schwbraun	"	- 25 - 15
3	15 " hellgrün	"	- 50 - 25
	A. o. Afdr. zshgd.		- - - -
	m. Marke m. Afdr.		- - - -
4	30 " rosa	schw.	- 60 - 45
	A. Aufdr. dopp.		- - - -
5	50 " lila	schw.	1 - - 75
	A. Aufdr. dopp.		- - - -
	B. " dreif.		- - - -
	C. o. Afdr. zshgd.		- - - -
	m. Marke in A.		- - - -

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, Yvert u. Tellier, Cat. S. 27.

1903. Sept./Nov. Freimarken der Emissionen 1894-1902 mit Aufdr. A 6 oder A 7 (nur bei den Postämtern Tientsin u. Peking in Gebrauch).

A
PERCEVOIR

A 6
1. Emission 1894.

6	5 C. gelbgrün (T. I)		
7	15 " blau		
	I. Aufdr. kopfstehend		

A
PERCEVOIR

	Aufdr.	A 7 A 6	A 7
	rot	- - 90 -	
b.	karmin		- - 90 -
c.	violett		- - - -
	rot	- - - -	
b.	karmin		- - 45 -
c.	violett		- - - -

		Aufdr.	A 6	A 7
8	30 C. braun a. gelblich	rot	— — — —	— — — —
		b. karmin	— — — —	— — 40 —
		c. violett	— — — —	— — 40 —
	I. Aufdr. kopfstehend	"		90 — 50 —
	2. Emission 1902.			
9	5 " grün	karmin	— — — —	— — 50 —
	I. Aufdr. kopfstehend	"		— — — —
		b. violett	— — — —	— — 40 —
10	10 " rosa	karmin	— — — —	90 — 30 —
		b. violett	— — — —	— — 30 —
	I. Aufdr. kopfstehend			— — 100 —
11	15 " rotorange	c. schwarz	— — — —	— — 40 —
		b. karmin	— — — —	— — — —
		b. violett	— — — —	— — — —
	I. Aufdr. kopfstehend			— — 80 —

Mit Aufdruck versehen wurden 300 Stück 5 C., 1000 10 C., 3000 15 C., 1500 30 C.-Marken. — Die echten Stücke müssen Abstempelung zwischen 15. Sept. und 30. Nov. 1903 tragen; ungebrauchte Stücke sind sehr selten.

2. Postamt in Canton.

1901/3. Freimarken von Französisch-Hinterindien

A mit rotem Aufdr. A 1,

B (1903) mit schwarzem Aufdr. des Landesnamens und Wertangabe in chines. Zeichen, gez 14 : 13½.

CANTON

州 屬

		A 1	A	B
			roter Aufdr.	schwz. Aufdr.
1	1 (C.) schwarz a. bläulich		— 10 — 10	— 15 — —
	I. ohne POSTES COLONIES		— — — —	— — — —
2	2 " braun a. gelblich		— 15 — 15	— 15 — —
	I. CANTON fehlt			10 — — —
3	4 " violettbraun a. bläulich		— 20 — 20	— 15 — —
4	5 " gelbgrün a. grünlich		— 25 — 15	— 45 — —
	b. dklgrün " " "		— — — —	— — — —
5	10 " schwarz a. violett		— 40 — 25	— — — —
	b. " " lila		— 40 — 40	— — — —
6	10 " rot a. rosa		— — — —	— — — —
7	15 " blau		— 50 — 50	— — — —
8	15 " grau a. hellgrau		— 60 — 30	— 80 — —
9	20 " rot a. hellgrün		1 20 1 —	1 75 — —
10	25 " schwarz a. rosa		— 75 — 75	— — — —
11	25 " blau		— — — —	1 — — —
12	30 " braun a. gelblich		2 50 2 50	1 75 — —
13	40 " rot a. gelblich		2 50 2 50	2 — — —
14	50 " karmin a. rosa		2 75 2 75	2 50 — —
	75 " violett a. gelb		2 75 2 75	3 50 — —
15	I INDO-CHINE kopfst.		— — — —	— — — —
16	1 F. oliv a. gelblich		3 50 3 —	4 50 — —
17	5 " lila a. helllila		30 — 30 —	17 50 — —

Von No. 15 I gibt es angeblich nur 2 Exemplare.

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, vgl. Yvert & Tellier, Cat. S. 20.

1904. Farbenänderung, gez 14 : 13½.

18	50 (C.) braun a. bläulich	— — — —
----	-------------------------------------	---------

3. Postamt in Hoi-Hao.1901/3. *Freimarken von Franz.-Hinterindien**A mit rotem Aufdruck A 1,**B (1903) mit schwarzem Aufdruck des Landesnamens und Wertangabe in chines. Zeichen, gez 14 : 13 1/2.***HOI HAO****州 瓊**

		A 1	A	B
			roter Aufdr.	schwz. Aufdr.
1	1 (C.)	schwarz a. bläulich	— 20 — 25	— 05 — 05
2	2 "	braun a. gelblich	— 20 — 25	— 05 — 05
3	4 "	violettbraun a. bläulich	— 25 — 35	— 10 — 10
4	5 "	gelbgrün a. grünlich	— 25 — 30	— 15 — 15
		I. Wert ohne HOIHAO		— — — —
		II. HOIHAO unter Wert		20 — — —
5	10 "	schwarz a. lila	— 50 — 50	— 25 — 25
6	15 "	blau	60 — —	— — — —
7	15 "	grau a. hellgrau	— 50 — 70	— 30 — 30
		I. ohne chines. Wertangabe		— — — —
8	20 "	rot a. grün	3 50 3 75	— 50 — 50
9	25 "	blau	— — — —	— 60 — 60
		I. ohne chines. Wertangabe		— — — —
10	25 "	schwarz a. rosa	1 50 1 75	— — — —
11	30 "	braun a. bräunlich	5 — 5 50	— 75 — 75
12	40 "	rot a. gelblich	5 50 6 —	1 — 1 —
13	50 "	karmin a. rosa	6 — 6 50	1 25 1 25
14	75 "	violett a. orange	10 — 11 —	2 — 2 —
		I. INDO-CHINE kopfst.		— — — —
15	1 F.	oliv a. gelblich	80 — 90 —	3 — 3 —
16	5 "	lila a. blaßlila	65 — 70 —	15 — 15 —

Von No. 6 sind nur 150 (nach Yvert u. Tellier 300) Stück mit Aufdruck versehen worden (Am. Journal of Philat. 1902), doch soll der Aufdruck nach einer dem Echo de la Timbrologie zugegangenen Mitteilung das Werk eines Fälschers sein, Timbroph. Belge Febr. 1903, S. 186.

Zu Fehldruck 4 I, von dem nur 2 Bogen existieren sollen, s. Mitteilung im Echo 15. 10. 1903 S. 478, zu No 7 I, 9 I s. Am. J. 1903, Bd. XVI, 359. — Von No 14 I sind nur 2 Ex. bekannt.

1904. *Farbenänderung, Aufdruck wie bei B, gez 14 : 13 1/2.*

17 | 50 (C.) braun a. hellblau — — — —
 Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, vgl. Yvert & Tellier, Catal. S. 164. 165.

4. Postamt in Mongtze.1903. *Freimarken von Französi. Hinterindien mit schwarzem Aufdr. A 1, gez 14 : 13 1/2.***MONGTZE****二之五仙**

A 1

1	1 (C.)	schwarz a. bläul. — 20 — —	3	4 (C.)	viol'braun a. bläul. — 30 — —
2	2 "	braun a. gelbl. — 30 — —	4	5 "	grün a. grünl. — 50 — —
			5	10 "	karmin a. röt. — 50 — —
			6	15 "	grau a. hellgrau — 70 — —
			7	20 "	rot a. grün 1 20 — —
					b. rosa a. grün — — — —
			8	25 "	blau 1 75 — —
			9	30 "	braun a. bräunl. 2 — — —
			10	40 "	rot a. gelbl. 2 50 — —
			11	50 "	karmin a. rosa 3 — — —
			12	75 "	violett a. orange 4 25 — —
			13	1 F.	oliv a. blaßoliv 5 50 — —
			14	5 "	lila a. blaßlila 16 50 — —

1904. *Farbenänderung, gez 14:13½.*
 15 | 50 (C.) braun a. bläul. — — — —
 Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, vergl. Yvert & Tellier, Catal. S. 193.

5. Postamt in Packhoi.

1903. *Marken von Französ. Hinterindien mit Aufdruck A 1, gez 14:13½.*

PACKHOI

二之五仙

A 1

1	1 (C.)	schwarz a. h'blau	- 25	- 25
2	2 "	rotbraun a. gelbl.	- 25	- 25
3	4 "	viol'braun a. bläul.	- 30	- 30
4	5 "	blaßgrün a. grünl.	- 30	- 30
		A. ohne Wertang.	50	—
5	10 "	rot a. rosa	- 50	- 50
6	15 "	grau a. hellgrau	- 75	- 75
7	20 "	rot a. grün	1 50	1 50

8	25 (C.)	schw. a. rosa (1904)	3 —	3 —
9	25 "	blau	1 75	1 75
10	30 "	braun a. bräunl.	1 10	1 10
11	40 "	ziegelrot a. gelbl.	1 65	1 65
12	50 "	karmin a. rosa	7 50	7 50
13	75 "	schwarzbrn. a. gelb	3 50	3 50
		A. INDO-CHINE kopfst.	—	—

14	1 F.	oliv a. blaßoliv	5 50	5 50
15	5 "	lila a. blaßlila	16 50	16 50

Von No. 13 A soll es nur 3 Exemplare geben.

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, vgl. Yvert & Tellier, Cat. S. 216.

1904. *Marken No. 8 und 9 mit neuem Wertaufdruck.*

16	10 C. a 25 (C.)	schw. a. rosa	—	—
17	10 " " 25 "	blau	—	—

1904. *Farbenänderung, gez 14:13½.*

18	50 (C.)	braun a. bläul.	2 50	2 50
----	---------	-----------------	------	------

6. Postamt in Tschongking.

1902/3. *Oktober. Freimarken von Franz. Hinterindien, gez 14:13½*

A m. schw. od. rot. Aufdr. A 1 }
 B " " " " " Aufdruck A 2 }
 C " " " " " Aufdruck A 3 }

TCHONG-KING CHINE TCHONGKING
 仙 二 二之五仙

			TCHONG-KING			
			A 1	A 2	A 3	
			Aufdruck	A	B	C
			Aufdr. A 1	Aufdr. A 2	Aufdr. A 3	
1	1 (C)	schw. a. h'blau	rot	—	—	—
2	2 "	rotbraun a. gelbl.	schwarz	—	—	—
3	4 "	violettbraun a. bläul.	"	—	—	—
		I. Aufdr. dopp., schw. u. rot				
4	5 "	grün a. grünl.	"	—	—	—
		b. " " "	rot	—	—	—
5	10 "	schwarz a. lila	"	—	—	—
6	10 "	rot a. rosa	schwarz	—	—	—
7	15 "	blau	"	—	—	—
8	15 "	grau a. hellgrau	rot	—	—	—
9	20 "	rot a. grün	schwarz	—	—	—
10	25 "	schwarz a. rosa	rot	—	—	—
11	25 "	blau	"	—	—	—
12	30 "	braun a. bräunl.	schwarz	—	—	—
13	40 "	z'rot a. gelbl.	"	—	—	—
14	50 "	karmin a. rosa	"	—	—	—
15	75 "	schwarzbraun a. gelb	"	—	—	—
16	1 F.	oliv a. blaßoliv	"	—	—	—
17	5 "	lila a. blaßlila	"	—	—	—

Aufdruck A 1 erfolgte mit Ermächtigung der obersten Postbehörde, wurde aber alsbald wieder zurückgezogen, M. J. 1903, Bd. XIII. — Nach einer dem Philatelisten (1903 S. 136) zugegangenen Mitteilung sind die mit TCHONGKING überdruckten Marken dort überhaupt nicht zur Verwendung gekommen. Doch ist die ganze Serie A 2 mit amtl. Abstempcl. vom 30. Okt. 1902 dem Echo de la T. zugegangen, L'Echo 1903, S. 329.

1904. *Farbenänderung, Aufdruck A 3,*
ges 14: 13½.

18 | 50 (C.) braun a. bläul. - - - -
Marken vom Bogenrand mit Jahres-
ziffer erzielen höhere Preise, vgl.
Yvert & Tellier, Cat. S. 250.

7. Postamt in Yunnansen.

1903. *Freimarken von Französ. Hinter-
indien mit Aufdr. A 1, ges 14: 13½*

YUNNANSEN

二之五仙

A 1

1	1 (C.) schwarz a. bläul.	- 25 - 25
2	2 " braun a. gelbl.	- 30 - 30
3	4 " viol'braun a. bläul.	- 30 - 30
4	5 " grün a. grünl.	- 40 - 40
5	10 " karmin a. rötl.	- 50 - 50
6	15 " grau a. h'grün	- 50 - 50
7	20 " rot a. grün	2 50 2 50
8	25 " schw. a. rosa (1904)	- - - -
9	25 " blau	2 50 2 -
10	30 " braun a. bräunl.	2 - 2 -
11	40 " rot a. gelbl.	2 50 2 50
12	50 " karmin a. rosa	7 - 7 50
13	75 " violett a. gelb	4 - 9 -

A. INDO-CHINE
kopfst.

14	1 F. oliv a. blaßoliv	5 - 5 -
15	5 " lila a. blaßlila	16 50 16 50

Von No. 13 A soll nur ein Stück
vorhanden sein.

1904. *Farbenänderung, ges 14: 13½.*

16 | 50 (C.) braun a. bläul. 3 - 3 -

Marken vom Bogenrand mit Jahres-
ziffer erzielen höhere Preise, vgl.
Yvert & Tellier, Cat. S. 257.

**Französische Postämter auf
Kreta.**

1902. T. 1-3, ges 14: 13½



1	1 C. grau	- - - -
2	2 " braunviolett	- - - -
3	3 " orange	- - - -
4	4 " braun	- - - -

5	5 (C.) hellgrün	- - - -
6	10 " karmin	- - - -
7	15 " ziegelrot	- - - -
8	20 " braunviolett	- - - -
9	25 " blau	- - - -
10	30 " violett	- 40 - 40
11	40 " rot u. hellblau	- 60 - -
12	50 " braun u. h'lila	5 - - -
13	1 F. st'karmin u. olivgrün	10 - - -
14	2 " stumpflila u. gelb	20 - - -
15	5 " st'blau u. h'braun	20 - - -

No. 12 bis 15 waren nur 2½ Monat
im Verkehr, doch ist eine Neuauflage
gedruckt worden, deren Preise sich auf
- 75, 175, 275, 7 25 stellen.

- *Mit Aufdruck des Wertes in türk.
Währung.*

16	1 Pi. a. 25 (C.) blau	1 - - 75
17	2 " " 50 " brn u. lila	1 - 1 -
18	4 " " 1 F. stpfkarmin u. olivgrün	1 75 1 75
19	8 " " 2 " stpf'lila u. gib	3 50 3 50
20	20 " " 5 " stpfblau u. hellbraun	8 - 8 -

Die Marken mit Wertaufdruck sind
aus dem Verkehr gezogen worden. (Echo
15. 10. 1903, S. 478.)

Marken vom Bogenrand mit Jahres-
ziffer werden höher bewertet, s. Yvert u.
Tellier, Catal. S. 56.

**Französische Postämter
in der Levante.**

1886 T. 1. *Freimarken von Frankreich
mit schwarzem Aufdruck A 1.*



1 PIASTRE 1

A 1

1	1 Pi. a. 25 (C.) b'gelb a. gelbl.	- 75 - 50
	A. Aufdr. kopfst.	- - 35 -
2	3 " " 75 (C.) karminrosa	1 50 1 -
3	4 " " 1 F. bronzegrün	1 75 - 35

1886. T. 1, *roter Aufdruck.*

4	1 Pi. a. 25 (C.) schw. a. m'rosa	- 40 - 05
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -

Zu No. 4 A vgl. Amer. Journ. Nov.
1901, Bd. XIV, S. 319.

1890/91. T. 1, schwarzer Aufdruck.

5	2 Pi. a. 50 (C.) k'rot a. matr.	a.	T. II	- 75	- 15
		b.	" I	1 50	- 50
		A. Aufdr. unen		2 -	- 50
6	20 " n 5 F. m'lila, rotlila	a. Aufdr. 16 : 1 mm		8 25	5 50
		b. " 15 1/2 : 1 1/2 mm		-	-

1900. Freimarke von Frankreich No. 84 mit schwarz Aufdr. des neuen Wertes.

7	8 Pi. a. 2 F. braun a. bläul.	3 50	2 75
---	-------------------------------	------	------

1902. T. 2 4, f. Dr., 10. P., gez 14 : 13 1/2.



	2	3	4		
8	1 C. grau			- 03	- 05
9	2 " rotlila			- 05	- 05
10	3 " rotorange			- 05	- 05
11	4 " hellbraun			- 10	- 10
12	5 " grün (T. I)			- 10	- 15
13	10 (C.) karminrosa (T. II)			- 20	- 10
14	15 " ziegelrot			- 25	- 20
15	20 " braunviolett			- 35	- 35
16	30 " lila			- 40	- 40
17	40 " rot u. blaßblau			- 60	- 50

- Mit schwarzem Aufdruck des türk. Wertes.

18	1 Pi. a. 25 (C.) blau		- 30	- 05
19	2 " n 50 " brn u. h'lila		- 75	- 25
	4 " " 1 F. stumpfkarmin			
		u. olivgrün	1 50	- 50
21	8 " n 2 " stpflila u. gelbl.		3 -	2 50
22	20 " n 5 " stpflblau u. h'br.		7 -	6 -

Französische Postämter in Marocco.

100 Centimos = 1 Peseta.

1891/93. Freimarken von Frankreich mit farbigem Aufdruck A 1 u. A 2.

5	1
CENTIMOS	PESETA
A 1	A 2

1	5 C. a. 5 (C.) grün	a. Aufdr. karmin	- 20	- 15
		b. " ziegelrot	- 50	- 50

2	10 C. a. 10 (C.) schw. a. lila (T. I) (1893)	a. Aufdr. karmin	- 50	- 45
		b. " ziegelrot	- 50	- 50
		c. T. II, " karmin	- 30	- 20
2 A	10 C. a. 10 (C.) schwarz u. blaugrün. (Farbenfehldr.)	Aufdr. rot	-	-
3	20 C. a. 20 (C.) rot a. grün (1893) Aufdr. schwarz	- 40	- 20	
4	25 C. a. 25 (C.) schw. a. rosa	a. Aufdr. karmin	- 30	- 15
		A. " dopp.	15 -	-
		B. 10 C. a. 25 (C.) schwarz a. rosa Aufdr. karmin Fehldr. (1899)	40 -	
		b. Aufdr. ziegelrot	- 60	- 30
5	50 C. a. 50 (C.) rosa Aufdr. schwarz (T. I)	- 75	- 60	
		b. (T. II)	- 80	- 80
6	1 P. a. 1 F. olivgrün, gelbgrün Aufdr. schwarz	1 50	1 25	

Kleine Unterschiede lassen sich mitunter bei dem Aufdruck besonders der 10 C. finden. - No. 1b, 2b, 4b, Aufdruck ziegelrot, gelangten 1895 zur Ausgabe. - No. 1 u. 4 in Blocks ungezähnt haben dem Am. Journ. Jan. 1903, Bd. XVI, 18, vorgelegen. - Zu No. 2a s. Philat. 1904, S. 100. - Fehldr. No. 4B ist nicht zur Ausgabe gelangt.]

1893. Febr. Nachportomarken von Frankreich mit Aufdruck A 3 karmin zur Verwendung als Freimarken. TIMBRE

POSTE A 3

7	5 C. schwarz	27 50	25 -
8	10 " "	25 -	15 -

1899-1900. Freimarken von Frankreich mit farbigem Aufdruck des Wertes in spanischer Währung.

9	5 C. a. 5 (C.) h'gelbgrün Aufdr. karmin	a. T. I	- 15	- 10
		b. T. II	1 -	- 75
10	2 P. a. 2 F. braun a. bläul, Aufdr. schwarz	2 50	2 50	

Von dem Aufdruck 2 PESETAS gibt es 2 Typen, in T. I steht die 2 in der Mitte über ET, in T. II genau über dem zweiten E, Philatelist 1901, S. 150.

1902/3. T. 1-3 mit rotem bez. schwarz.
Aufdruck des Wertes, gez 14:13 1/2.



11	5 C. a.	5 C. grün		
		Aufdr. rot	- 10	- 05
12	10 " "	10 (C.) karmin		
		Aufdr. schwarz	- 15	- 10
		A. Centimos 10	2 -	- -
		B. ohne Wertz.	5 -	- -
13	20 " a.	20 (C.) brviolett		
		Aufdr. schwarz	- 35	- 25
14	25 " "	25 (C.) blau		
		Aufdr. schwarz	- 40	- 15
15	50 " "	50 C. braun u.		
		lila, Aufdr. schwarz	- 75	- 40
16	1 P. a.	1 F. stpf.karm. u.		
		oliv, Aufdr. schwarz	1 20	1 -
17	2 P. a.	2 F. stpf.lila u. gelbl.		
		Aufdr. schwarz	2 75	2 -
18	5 " "	5 F. blau a. gelbl.		
		Aufdr. schwarz	- -	- -

Bei No. 12 ist der Aufdruck einzeilig.

1903. 10. Okt. Nachportomarken No. 1 u. 2 mit senkrechten (v. o. n. u. oder v. u. n. o.) Aufdruck P P = Port payé.

19	P P. a.	5 C. blau	- -	- -
20	P P. "	10 " braun	- -	- -

Die Marken sind nur auf Kuvert echt, welches neben der nicht entwerteten mit Aufdr. versehenen Marke die Tagesmarke der Post mit TANGER MAROC 10 Oct. 1903 trägt. Nur an diesem Tage waren die Aushilfsmarken gültig, Echo de la Timbr. 1. Nov. 1903, S. 501. - Von No. 19 sind 150, von No. 20 300 Stück ausgegeben worden.

Nachportomarken.

1896. Nachportomarken von Frankreich mit farbigem Aufdr. A 1 u. A 2.

1	5 C. a.	5 C. blau		
		a. Aufdr. karmin	- 15	- 15
		b. " ziegelrot	- 20	- 20
2	10 " a.	10 C. braun		
		a. Aufdr. karmin	- 20	- 20
		b. " ziegelrot	- 50	- 50

3	30 C. a.	30 C. rosa		
		Aufdr. schwarz	- 50	- 40
4	50 " "	50 C. lila		
		Aufdr. schwarz	- 75	- 60
		b. rotlila "	- -	- -
5	1 P. a.	1 F. rotbraun		
		Aufdr. schwarz	7 50	7 50

Marke No. 4 kommt ohne s in Centimos vor.

Französische See-Postämter in der Türkei.

40 Piaster = 1 Pfund.

1892. Freimarken von Frankreich (T. 12) mit Aufdruck des Ortsnamens und Wertang. in türk. Währung (A 1 - A 4).

Cavalle

A 1

		Aufdr.		
1	5 (C.) grün,	z'rot	- 30	- 30
	b. tiefgrün,	"	- 30	- 30
	c. grün,	karm.	- 15	- 15
2	10 " schw. a lila,			
	T. II blau		- 20	- 25
	b. T I "		- 50	- 50
3	15 " blau,	z'rot	- 30	- 30
	b. " "	karm.	- 30	- 30
4	1 Pi. a.	25 (C.) schw. a		
		rosa, blau	- 50	- 50
5	2 " "	50 " rosa,	1 50	1 50
		b. karm., "	1 -	1 -
6	4 " "	1 F. brzegr., z'rot	1 75	1 75
		b. " karmin.	2 -	2 -

No. 4 gibt es ohne Pkt auf i von Piastre.

1900. Farbenänderung.

7	5 (C.) h'gelbgrün,	T. I		
		Aufdr. rot	- 10	- 10
		b. T. II	- 10	- 10

- Neue Wertstufe.

8	8 Pi. a.	2 F. braun a. bläul.		
		Aufdr. schwarz	2 75	2 75

1902/03. T. 1-3, gez 14:13 1/2.



9	5 C.	hellgrün	- 10	- 10
10	10 (C.)	rosa	- 20	- -
11	15 "	ziegelrot	- 25	- -

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, s. Yvert u. Tellier, Catalogue des Timbres de France, S. 22.

1902/3. Desgl. mit Aufdruck des Wertes in türkischer Währung.

12	1 Pi. a. 25(C.) blau	- 30 - -
13	2 " " 50 " braun a. h'lila	- 75 - -
14	4 " " 1 F. stpfkarmin u. olivgrün	1 50 - -
15	8 " " 2 " stpfliila u. gelb	3 - - -

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, Yvert u. Tellier, Catal. S. 22.

Dédéagh

1892.

A 2

Aufdr.

1	5 (C.) grün,	z'rot	- 50 - 50
	b grün	karm.	- 45 - 15
	c. tiefgrün	"	1 - 1 -
2	10 " schw. a. lila,	T. I blau	- 20 - 25
	b. " T. II	"	1 - 1 25
3	15 " blau,	z'rot	- 50 - 50
	b. "	karm.	1 - 1 -
4	1 Pi. a. 25 (C.) rosa,	blau	- 50 - 50
5	2 " " 50 " "	"	- 80 - 90
	b. karm.,	"	1 - 1 -
6	4 " " 1 F. brzegr.,	karm.	2 - 2 -
	b. " rot	2 50	2 50

No. 4-6 gibt es ohne Punkt auf i von Piastre.

1900. Farbenänderung.

7	5 (C.) h'gelbgrün (T. I),	Aufdr. rot	- 15 - 15
---	---------------------------	------------	-----------

- Neue Wertstufe.

8	8 Pi. a. 2 F. braun a. bläul.	Aufdr. schwarz	4 - 3 25
---	-------------------------------	----------------	----------

No. 1-8 vom Bogenrand mit Jahresziffer werden höher bewertet, s. Yvert u. Tellier, Catal. S. 58.

1902/03. T. 1-3, ges 14:13 1/2.



9	5 C. hellgrün	- 10 - 15
10	10 (C.) rosa	- 20 - 25
11	30 " lila	- 40 - -

1902/3. Mit schwarzem Aufdruck des Wertes.

12	1 Pi. a. 25(C.) blau,	- 35 - 75
13	2 " " 50 " braun a. h'lila	- 60 - 70
14	4 " " 1 F. stpfkarmin u. olivgrün	1 20 1 50
15	8 " " 1 " stpfliila u. gelb	2 30 2 50

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer werden höher bewertet, Yvert u. Tellier a. a. O.

Port-Lagos

A 3

1892.

Aufdr.

1	5 (C.) grün,	karm.	- 75 - 75
2	10 " schw. a. lila,	blau	- 75 - 75
3	15 " blau,	karm.	1 - 1 -
4	1 Pi. a. 25 (C.)	schw. a. rosa, blau	2 50 2 50
	2 " a. 50 (C.)	karmin, blau	1 - 1 -
6	4 " " 1 F. bronze-	grün,	karm. 2 50 2 50

Diese Marken waren nur bis 1898 im Verkehr.

Vathy.

A 4

1892.

Aufdr.

1	5 (C.) grün,	karm.	- 15 - 15
2	10 " schw. a. lila,	blau	- 50 - 50
3	15 " blau,	karm.	- 35 - 30
4	1 Pi. a. 25 (C.) schw.	a. rosa, blau	- 50 - 50
5	2 " " 50 " "	karm. blau	1 - - -
	6	4 " " 1 F. brzegr.,	karm. 2 - 2 -
	A. Aufdr. ohne 4		75 - - -

Zu No. 6 A s. Mitteld. Phil. Ztg. 1904, S. 94.

1900. Farbenänderung.

7	5 (C.) h'gelbgrün,	Aufdr. krm. (T. I)	- 15 - 15
		b. (T. II)	- 50 - 50
8	10 " schw. a. lila,	Aufdr. schw. (T I)	- 20 - 30

- Neue Wertstufen.

9	8 Pi. a. 2 F. braun a. bläul.,	Aufdr. schw.	3 25 3 -
10	20 " a. 5 F. lila,	Aufdr. schw.	10 - 10 -

No. 10 kommt ohne Punkt über dem i in Piastre vor.

**Französisches Postamt
in Zanzibar.**

16 Annas = 1 Rupie.

1894/96. *Freimarken von Frankreich*
(T. 12) mit farbigem Aufdr. A 1.

1/2

ANNA

A 1

1	1/2 A. a. 5 (C.) grün Aufdr. karmin . . . - 25 - 30 b. Aufdr. ziegelrot - 75 - 75
2	1 A. a. 10 (C.) schw. a. lila Aufdr. blau - 60 1 -
3	1 1/2 A. a. 15 (C.) blau a. bläul. (1896) Aufdr. ziegelrot 2 25 1 80 A. Fehldr. Annas 25 - 20 -
4	2 A. a. 20 (C.) rot a. grün (1896) Aufdr. schwarz 1 50 1 50
5	2 1/2 A. a. 25 (C.) schw. a. rosa Aufdr. blau - 75 - 75
6	3 A. a. 30 (C.) brn a. bräunl. (1896) Aufdr. schwarz 2 - 2 -
7	4 A. a. 40 (C.) ziegelrot (1896) Aufdr. schwarz 2 - 2 -
8	5 A. a. 50 (C.) k'rosa blau 2 25 2 20 b. rosa " 3 - 3 -

9	7 1/2 A. a. 75 (C.) brn a. orng. (1896) Aufdr. rot 80 - 80 -
10	10 A. a. 1 F. olivgrün Aufdr. rot 3 50 3 50 b. karmin 4 - 4 -
11	50 " " 5 " lila (1896) Aufdr. schw. 26 - 25 -

Aufdruck schwarz bei No. 9, wie
in anderen Katalogen notiert, existiert
nicht.

1895. *Freimarken von Frankreich* (T. 12)
mit farbigem Aufdruck A 2.

ZANZIBAR

2 1/4 ANNAS

25

A 2

12	1/2 A. u. 5 a. 1 (C.) schw. a. h'blau, Aufdr. rot 10 - 10 -
13	1 " u. 10 a. 3 (C.) grau, Aufdr. rot 10 - 12 50
14	2 1/2 A. u. 25 a. 4 (C.) v'br. a. bläul., Aufdr. schwarz 15 - 15 -
15	5 A. u. 50 a. 20 (C.) rot a. grün, Aufdr. schwarz 15 - 20 -
16	10 " u. 1 F. a. 40 (C.) z'rot, Aufdr. schwarz 50 - 60 -

Von No. 12-16 gibt es je 2 Typen.

1897. *Die überdruckten Marken No. 1, 2, 3, 6, 7 mit weiterem schwarzen
Aufdruck A 3 u. A 4 (A).*

*Die Zwischenräume (B) und Ränder (C) der mit Aufdruck versehenen
Markenbogen postalisch mit Aufdr. A 5 u. A 6.*



A 3



A 4



A 5



A 6

	A	B	C
17	2 1/2 u. 25 c. a. 1/2 A. (No. 1) 50 - 25 -	- - 100 -	- - 125 -
	b. (" 1b) 75 - - -		
18	2 1/2 " 25 " " 1 " (" 2) 100 - - -	- - 400 -	- - 500 -
19	2 1/2 " 25 " " 1 1/2 " (" 3) 75 - - -	- - 350 -	- - 500 -
20	5 " 50 " " 3 " (" 6) 50 - - -	- - 250 -	- - 300 -
21	5 " 50 " " 4 " (" 7) 100 - - -	- - 400 -	- - 500 -

No. 17-21 gibt es mit verschiedenen Aufdruck-Typen.

1897. Freimarken der Ausgabe 1896 (Frankreich T. 12) mit farbigem Aufdruck A 7.
A mit Zufügung des Wortes Zanzibar,
B Wert und Zanzibar gleichzeitig gedruckt.

1/2
ANNA
ZANZIBAR

A 7

		A		B	
22	1/2 A. a. 5 (C.) grün, b.	Aufdr. karmin	- 15 - 20	- 15 - 20	
		" rot	- 60 - 60	- 60 - 60	
23	1 " " 10 " schwarz a. lila,	" blau	- 50 - 60	- 20 - 25	
24	1 1/2 " " 15 " blau, b.	" ziegelrot	1 50 1 50	- 25 - 25	
		" karmin		- 25 - 25	
25	2 " " 20 " rot a. grün, I. ZANZIBAR dopp.	" schwarz	1 - 1 - 8 - - -	- 35 - 35	
26	2 1/2 " " 25 " schwarz a. rosa,	" blau	- 75 - 60	40 - 35 -	
27	3 " " 30 " braun,	" schwarz	1 50 1 50	- 45 - 50	
28	4 " " 40 " rot a. gelb	" "	2 - 2 -	- 50 - 60	
29	5 " " 50 " karm'rosa, b.	" blau		- 75 - 75	
		" mattrosa	1 50 1 50	1 - 1 25	
30	10 " " 1 F. olivgrün, b.	" ziegelrot	2 75 2 75	1 50 1 50	
		" karmin		3 - 3 -	
31	50 " " 5 " violett,	" schwarz	7 50 7 50	7 - 7 50	

No. 25 I ist nicht zur Ausgabe gelangt.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1 | 7 1/2 A. a. 75 (C.) violett a. gelb, Aufdr. schau. - -

1899/1900.

32	1/2 A. a. 5 (C.) hellgelbgrün T. I - 15 - 15 " II - 75 - 75	35	1/2 A. a. 5 C. hellgrün	- 10 - 15
33	1 " " 10 " lila " I - 25 - 25	36	1 " " 10 (C.) karmin	- 15 - 15
34	20 " " 2 F. brn. a. bläul, Aufdr. blauschwarz 3 - 3 - A. Fehldr. ZANZIBAS - - - - Zu No. 34 A s. The Metropol. Philat. 4. Okt. 1902, Bd. XVIII, 6.	37	1 1/2 " " 15 " ziegelrot	- 30 - 25
		38	2 " " 20 " braunviolett	- 25 - 25
		49	2 1/2 " " 25 " blau	- 20 - 45
		40	3 " " 30 " lila	- 40 - 50
			A. 5 A. st. 3 A. (Fhldr.)	- - - -
		41	4 " a. 40 (C.) rot u. blaßbl.	- 60 - 60
		42	5 " " 50 " braun u. lila	- 70 - 60
		43	10 " " 1 F. stp'karm. u. olivgrün	1 50 1 20
		44	20 " " 2 " stumpflila u. gelb	2 50 2 50
		45	50 " " 5 " stumpfblau u. hellbraun	7 - 7 -

1902/3. T. 1-3 mit Aufdruck d. Wertes,
gez 14: 13 1/2.



1

2

3

Nachportomarken.

1897. *Nachportomarken von Frankreich*
(T. N 2) mit Aufdruck A 7, gez
14: 13 1/4.

Aufdr.

1	1/2	A. a.	5 C.	blau, rot	2 50	-	10
2	1	" "	10 "	braun, blau	3 -	-	15
		A.	Aufdr.	kopfst.	25 -	-	-
3	1 1/2	" "	15 C.	grün, rot	5 -	-	25
4	3	" "	30 "	karm., schw.	10 -	-	40

5	5	A. a.	50 C.	viol., blau	12 -	-	80
		Aa.	2 1/2 A. a.	50 C.	(Fehldr.)	200 -	- -
		b.	korrig.	durch hand-			
				schr. Zufügung	einer 5		
				(schwarz od. karmin)	600 -	600 -	

Marke No. 2 kommt vor zusammen mit Marke ohne Aufdruck *M. 40 - oder Aufdruck über 2 Marken M. 50 - ; ferner folgende Abarten im Aufdruck bei 1 A. auf 10 C. braun: ANNA ZANZIBAR 1, ZANZIBAR 1 ANNA, ANNA ZANZIBAR (ohne 1), ZANZIBAR (ohne 1 ANNA).

III.

Französische Kolonien.

(French Colonies. - Colonies françaises).

Allgemeine Ausgabe für sämtliche Kolonien.

100 Centimes = 1 Franc.

1859. T. 1, ungez.



1

1	1	C.	olivgrün	-	40	-	40
		b.	bronzegrün	-	40	-	60
2	5	"	hellgrün	-	70	-	50
		b.	gelbgrün	-	70	-	50
		A.	5 nicht in Parenthese	-	-	-	-
3	10	"	b. aun	-	40	-	15
		b.	gelb/braun	-	75	-	60
4	20	"	blau	-	80	-	25
		b.	stumpfbau	-	80	-	25
		c.	hellblau	6 -	2 -		
5	40	"	ziegelrot	-	1 25	-	20
		b.	orangerot	-	75	-	10
		c.	dklorange	-	75	-	10
6	80	"	rosa	-	1 75	-	1 50
		b.	karmin	2 50	2 -		

No. 2 A existiert nur in wenigen Stücken. Die Wertziffer nach POSTES ist bei diesen nicht in Klammern gesetzt. Marke No. 3 auch tête-bêche (Preis M. 15 - 10 -).

Die Marken No. 1-6 wurden 1887 amtlich neu gedruckt, doch sind die Neudrucke meist seltener als die Originale 1 u. 5 C. M. 10 -, 10 C. M. 2 -, 40 u. 80 c. M. 5 - ungebr. Zur Frankierung waren diese Neudrucke nicht zu-

lässig. No. 1-6 gibt es auch privat in Punkten durchstochen, No. 1 auch gez. - Doppelt gedruckte Marken dieser Ausgabe sind Makulaturstücke.

1871/72 T. 2, ungez.



2

7	1	C.	olivgrün (Jan. 1872)	3 -	2 50
		A.	Neudruck	15 -	- -
8	30	"	hellbrn (Dez. 1871)	2	1 25
		b.	braun	3 50	1 50
		c. a.	wager. od. senkr. lin. Grunde	- -	1 50
9	80	"	rosa (Jan. 1871)	25 -	6 -
		b.	karmin	27 50	7 50
		c. a.	wager. od. senkr. lin. Grunde	- - - -	- - - -

Marken No. 7-9 gibt es ebenfalls (privat) in Punkten durchstochen. Marken No 7 und 8 wurden 1887 neu gedruckt und waren wie folgende Neudrucke zur Frankatur zulässig.

1872. Jan. T. 2, ohne Lorbeerkrans.

10	5	C.	gelbgrün	10 -	12 -
----	---	----	----------	------	------

Ungebrauchte Stücke sind an der Färbung kenntlich, gebrauchte an der Kolonialabstempelung.

1872/76. T. 3 u. 4. *Freiheitsgöttin*,
Buchdruck, punktierte Halsschatten,
ungez.



3

4

11	1 C. olivgrün (Okt. 73)	— 75	— 20
	b. a.wager.lin.Grunde	— —	— —
12	2 " rothbraun (Okt. 76)	25	— 30 —
13	4 " graugelb (Okt. 76)	150	— 45 —
14	5 " grün (Okt. 72)	150	— 25
	b. grün a. bläul.		
	(Dez. 71)	— 60	— 10
	c. a.wager.lin.Grunde	— —	— —
15	10 " hellbraun (Okt. 71)	22 50	4 50
	A. Neudruck	2 —	— —
	b. a. wager. od. senkr.		
	lin. Grunde	— —	— —
16	15 " gelbbirn (kl. Wertz.)		
	(Okt. 72)	12 50	— 40
17	20 " blau (Dez. 71)	15 —	4 50
	A. Neudruck	2 50	— —
18	25 " blau (kl. Wertziff.)		
	(Okt. 72)	2 —	— 20
	A. Neudruck	3 —	— —
19	30 " h'braun (dick. Wertz.)		
	(Dez. 72)	2 —	1 —
	b. braun	4 —	2 —
	c. a.wager.lin.Grunde	— —	— —
20	40 " gelb, T. I*) (Dez. 71)	5 —	— 75
	b. rotgelb, T. I	8 —	— 75
	c. " " II*)	100 —	35 —
	d. ziegelrot " II	— —	40 —
21	80 " rosa (dick. Wertz.)		
	(Juli 73)	15 —	3 75
	b. a. senkr.lin.Grunde	— —	— —
	c. karmin	20 —	4 50

No. 15 und 17 tête-bêche:

10 C. 20 C.

— — — — —

Alle Werte gibt es auch mit Privat-
Liniendurchstich. — Marken No. 15, 17
u. 18 wurden 1887 neu gedruckt, 10 C.
gelb, 20 C. blau, 25 C. dklblau.

1876. Jan. T. 4, *dicke Wertziffer*, ungez.

22 | 10 C. braun a. rosa 3 50 — 35

*) Bez. Type I u. II vergleiche S. 276.

1877. Jan. T. 4, *dicke Wertziffer*, ungez.
23 | 15 C. gelbbraun 20 — 6 —

1877. T. 5. (T. Sage: *Friede und Handel*),
ungez.



5

24	1 (C.) grün	T. I	3 —	5 —
25	2 " "	" II	1 25	1 —
26	4 " "	" I	1 20	1 —
27	5 " a. weiß	" II	4 —	— 20
	b. " " grün	" II	5 —	— 10
28	10 " "	" II	10 —	1 —
29	15 " grau a. weiß	" II	17 50	17 50
	b. " " viol.	" II	25 —	20 —
30	20 " rothbraun	" II	4 —	— 35
31	25 " ultramarin	" II	3 —	— 30
	b. blau a. blau	" II	100 —	4 —
32	30 " braun	" I	2 50	2 50
	b. h'braun	" I	4 50	4 50
33	35 " schw'braun	" II	4 50	4 50
	a. dklgelb	" II	7 50	6 —
	b. " h'gelb	" I	1 —	1 —
34	40 " ziegelrot	" I	2 —	2 —
	b. hellzlot	" I	12 50	10 —
35	75 " karmin	" I	6 —	5 —
	b. rosa	" I	2 —	1 25
36	1 F. bronzegrün	" I	2 —	1 25

Marken No. 24—36 gibt es auch
(privat) in Punkten durchstochen.

1878/80. T. 5, *Farbenänderung* (T. II),
ungez.

37	1 (C.) schw. a. hellblau	1 25	1 25
38	2 " braun a. sämisch	1 75	1 50
39	4 " violettbr. a. graubl.	2 50	2 25
	b. violett a. bläul.	2 50	2 50
40	10 " schwarz a. lila	6 —	3 —
41	15 " blau a. bläul. (1879)	3 50	1 50
42	20 " rot a. grün (1880)	6 —	— 50
43	25 " schw. a. rot (1880)	40 —	40 —
44	25 " brnglba gelbl. (1880)	15 —	4 50
	b. ocker a. geibl	10 —	6 —
45	35 " schwarz " gelb	12 —	4 —
	b. " " orange	2 50	2 50

Marken No. 37—45 kommen auch
privat in Punkten durchstochen vor

Bezüglich der Neudrucke (Granet) von
1887 (T. II), zu denen auch die ungezähnt
vorkommende 3 C. gelb sowie 3 C. grau
gehört, siehe unter Frankreich S. 277.

1881. Mai. T. 6, gez 14 : 13 1/2.



6

46	1 (C.)	schwarz a. h'blau	- 15 - 05
	"	" grau	- 20 - 10
47	2 "	braun a. gelbl.	- 25 - 10
	"	b. rotbraun a. gelbl.	- 25 - 10
48	4 "	violettbr. a. bläul.	- 30 - 15
	"	b. " " graubl.	- 15 - 15
49	5 "	grün a. grünl.	- 10 - 05
	"	b. dklgrün a. grün	- 15 - 05
50	10 "	schwarz a. lila	- 20 - 10
	"	b. " " rotlila	- 25 - 10
51	15 "	blau a. bläul.	- 25 - 05
	"	b. dklblau a. blau	- 30 - 05
52	20 "	rot a. hellgrün	- 1 - 20
	"	b. braunrot a. grün	- 75 - 10
53	25 "	gelbbraun a. gelbl.	- 60 - 10
54	30 "	braun a. bräunl.	- 75 - 60
	"	b. brngtlb a. bräunl.	- 1 - 75
55	35 "	violett a. h'gelb	- 10 - 5 -
	"	b. " " orange	- 125 - 125
56	40 "	zglrot a. sämisch	- 80 - 1 -
	"	b. " " gelb	- 75 - 60
57	75 "	rosa a. m'rosa	- 150 - 150
	"	b. karm. a. blaßrosa	- 4 - 250
58	1 F.	olivgrün a. gelbl.	- 180 - 60
	"	b. bronzegr. a. gelbl.	- 3 - 1 -

1886. T. 6, gez 14 : 13 1/2.

59	25 (C.)	schwarz a. rosa	- 40 - 05
	"	b. " " lilarosa	- 75 - 15

Von dem im Jahre 1892 ausgegebenen Kolonialtypus existieren einige Werte versehentlich ohne Namenangabe auf dem für Eindruck des Namens bestimmten Schild, auch postalisch entwertet. Bis jetzt sind die Werte 1, 25, 30, 75 C. so gebraucht bekannt geworden. Liebhaberpreise, entsprechend der Seltenheit.

Nachportomarken.

1884. T. N. 1. Weiß. oder gelbl. Papier ungez.



N 1

1	1 C.	schwarz	- 20 - 20
2	2 "	"	- 20 - 20
3	3 "	"	- 20 - 20
4	4 "	"	- 20 - 20
5	5 "	"	- 10 - 15
6	10 "	"	- 20 - 20
7	15 "	"	- 25 - 30
8	20 "	"	- 30 - 30
9	30 "	"	- 40 - 20
10	40 "	"	- 75 - 1 -
11	60 "	"	- 1 - 125

Nicht in Verkehr kamen:

I	1 F.	schwarz	} Satz M. 30 -
II	2 "	"	
III	5 "	"	

Preis von I-III gilt für Neudrucke, der sich von den Originalen nicht unterscheiden läßt.

1885. T. N. 1.

12	1 F.	rotbraun	- 2 - 250
13	2 "	"	- 250 - 250
14	5 "	"	- 750 - 10 -

Marken der Ausgaben 1884 und 1894 vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, s. Yvert u. Tellier, Catalogue des Timbres de France S. 36.

1894. T. N. 1, Farbentwechsel, ungez.

15	5 C.	hellblau	- 15 - 10
16	10 "	schwarzbraun	- 20 - 20
17	15 "	hellgrün	- 30 - 30
18	30 "	karmün	- 60 - 50
19	50 "	violett	- 75 - 75
20	60 "	violett a. bräunl.	- 1 - 1 -
21	1 F.	rosa a. bräunl.	- 2 - 150

Französisch Guiana.

(French Guiana. Guyane française.) - (F. Amerika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. Dez. Französische Kolonialmarken von 1877 (T. 5) ungez. u. 1881 (T. 6) gez. mit schwarzem Aufdruck A 1

Déc 1886.

GUY FRANC.

0 f 05

A 1

1	0 f 05 a. 2(C.) grün (1877)	25 - 25 -
	a. ohne f	40 - 40 -
	A. Aufdr. dopp.	50 - 50 -
2	0 f 05 a. 2 (C.) braun a. gelbl. (1881)	25 - 25 -
	a. ohne f	40 - 40 -
	A. Aufdr. dopp.	50 - 50 -

Beide Marken kommen auch ohne Punkt hinter 1886 vor und ohne Acc. auf é von Déc. Dieser Mangel, sowie der des f bei No. 1 a und 2 a ist infolge nachlässigen Druckes entstanden.

1887. April. Französische Kolonialmarken von 1877 (T. 5) u. 1872 (T. 4) mit schwarzem Aufdr. A 2, ungez.

AVril 1887

GUY. FRANC

0 f 20

A 2

3	0 f 05 a. 2 (C.) grün (1877)	10 - 10 -
	A. o. Punkt nach FRANC	20 - 20 -
	B. ohne f n. 0	--- ---
4	0 f 20 a. 35 (C.) schw. a. gelb (1877)	25 - 25 -
	A. mit AVril	5 - 5 -
	B. mit Doppelaufdr	40 - 40 -
	C. o. Punkt nach FRANC	20 - 20 -
	D. ohne f n. 0	--- ---
5	0 f 25 a. 30 (C.) br. (1872)	4 - 5 -
	A. mit P. n. 1887	4 - 4 -
	B. 025 (ohne f)	18 - 18 -
	C. Doppelaufdr.	10 - 15 -
	D. AVril	6 - 6 -
	E. AVr l G	5 - 5 -

1887. Dez. Französische Kolonialmarken von 1872 (T. 4) und 1877 (T. 5) mit schwarzem Aufdr. A 3.

DÉC 1887.

GUY. FRANC.

5 c

A 3

6	5c a. 30 (C.) braun (1872)	550 - 550 -
	A. Aufdr. dopp.	20 - 25 -
	B. " kopfst.	25 - 30 -
	C. o. Aufdr. in Verbind. m. ein. überdr. Marke	50 - 50 -
7	5c a. 30 (C.) braun (1877)	65 - 65 -
	A. Aufdr. kopfst.	500 - 500 -
	B. " dopp.	--- ---

1888. Febr. Französische Kolonialmarken von 1872 (T. 4) und 1877 (T. 5) mit schwarzem Aufdr. A 4 u. A 5.

Février 1888

Février 1888.

GUY. FRAN.

GUY. FRANC.

5

A 4

10

A 5

8	5 a. 30 C. braun (1872)	550 - 550 -
	A. Aufdr. dopp.	30 - 30 -
	B. " kopfst.	30 - 30 -
	C. " FEVRIER GUY. F	--- ---
	D. " FEVRIER 1888 in langen dünn. Buchst. ohne Jahrz.	25 - 25 -
	F. Aufdr. FEVRI GUY 5	--- ---
	G. ohne 1888	15 - 15 -
	H. 188 u. FRAN.	12 - 12 -
9	10 a. 75 C. krm'rosa (1877)	10 - 10 -
	A. m. Aufdr. FEVR u. ohne Jahrz.	--- ---
	B. Aufdr. FEVRIER	--- ---
	b. dklkarmin	850 - 10 -

1892. 8. Febr. Kolonialmarken verschied. Emissionen mit schwarzem Aufdruck. A 6. A mit Punkt, B ohne Punkt } hinter GUYANE.

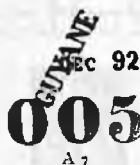
GUYANE

A 6

	A	B
	mit Punkt o. Punkt	
10	1 (C) schw. a. h'blau (1881)	- 50 - 60 - 40 - 40
11	2 (C.) grün (1877)	-- -- 40 - 50 -
	I. Aufdr. dopp.	-- --
12	2 (C.) braun a. brnl. (1881)	- 60 - 65 - 60 - 60
13	4 (C.) viol'brn. (1881)	1 - 1 20 1 - 1 20
	I. Aufdr. GUYA E	5 - 5 -
14	5 (C.) grün (1881)	- 75 - 60 - 40 - 40
15	10 " schw. a. lila (1881)	- 75 - 75 1 50 1 50
	I. Aufdr. kopfst.	30 - 30 -
16	15 (C.) blau (1881)	1 - 1 25 2 - 2 -
17	20 " rot a. grün (1881)	1 50 1 50 2 50 2 50
18	25 (C.) schw. a. rosa (1881)	2 - - 60 2 50 2 50
19	30 (C.) braun (1881)	5 - 5 - 2 75 3 -
20	30 " braun (1872)	10 - 10 - 3 50 3 50
21	35 " viol. a. gelb (1881)	3 50 4 50 3 50 4 50
	I. Aufdr. dreif.	40 - 40 -
22	35 (C.) viol. a. gelb (1877)	-- -- 60 - 60 -
	I. Aufdr. kopfst.	-- --
23	40 (C.) zglrot (1881)	4 - 4 50 5 - 5 -
	I. Aufdr. kopfst.	30 - 30 -
24	40 (C.) zglrot (1877)	3 50 4 - 6 - 6 -
25	75 " rosa (1881)	4 50 5 - 6 - 6 -

	A	B
	mit Punkt o. Punkt	
26	75 (C.) karmin (1877)	5 50 6 50 15 - 15 -
	I. Aufdr. kopfst.	50 - 50 -
27	1 F. oliv (1877)	4 50 5 50 6 - 6 -
	I. Aufdr. kopfst.	50 - 50 -
	II. " dopp.	20 - 25 -
28	1 F. oliv (1881)	5 - 5 - 5 - 5 -

1892. Dez. Französische Kolonialmarke von 1881 (No. 51) mit Aufdr. A 7.



A 7

29 | 0 f 05 a. 15 (C.) blau 2 - 2 25
Das f oft kaum sichtbar.

1893. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14 : 13 1/2.



1

30	1 (C) schw. a. h'blau	- 05 - 10
	A. GUYANE	4 - 4 -
31	2 " rothraun a. gelbl.	- 05 - 15
32	4 " viol'br. a. bräunl.	- 10 - 20
	A. GUYANE dopp.	30 - 30 -
33	5 " grün a. grünl.	- 15 - 15
34	10 " schwarz a. lila	-- 30 - 20
35	15 " blau (mit Wz)	- 40 - 15
36	20 " rot a. grün	- 25 - 25
37	25 " schw a. rosa	- 50 - 25
38	30 " brn a. bräunl.	- 40 - 35
39	40 " zglrot a. gelbl.	- 50 - 35
40	50 " karm'rot a. rosa	1 - - 65
41	75 " braun a. gelb	1 10 1 25
	A. beiders. gef. P.	10 - - -
42	1 F. oliv a. blaßoliv	1 40 1 25

1000. Farbenänderung der Marken No.

33-35, 37, 40, *Name blau bei 10 C., bei den übrigen rot, gez 14:13½.*

43	5 (C.)	h'gelbgrün (1904)	- 10	- 10
44	10 "	rot a. rosa	- 15	- 15
45	15 "	grau a. hellgrau	- 25	- 25
46	25 "	blau " bläul.	- 35	- 35
47	50 "	braun " "	- 70	- 70

1902. T. 1. Name rot, gez 14:13½.

48 | 2 F. blaulila a. hellrosa 2 50 1 -

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, vgl. Yvert u. Tellier, Catal. S. 163.

Französisch Guinea.

(French Guinea. Guinée française.) - (F. Afrika)

100 Centimes = 1 Franc.

1893. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14:13½.



1

1	1 (C.)	schw. a. hellblau	- 05	- 10
2	2 "	rotbraun a. gelbl.	- 05	- 10
3	4 "	viol'brn a. bläul.	- 10	- 15
4	5 "	grün a. grünlich	- 10	- 15
5	10 "	schwarz a. lila	- 25	- 20
6	15 "	blau (mit Wz)	- 30	- 15
7	20 "	rot a. grün	- 25	- 25
		A. beiders. gef. P.	10	- -
8	25 "	schwarz a. rosa	- 50	- 20
9	30 "	braun a. bräunl.	- 45	- 50
10	40 "	ziegelrot a. gelbl.	- 60	- 55
11	50 "	karmin a. rosa	1	- 65

12	75 (C.)	schw'brn a. gelb	1 25	1 25
		A. beiders. gef. P.	10	- -
13	1 F.	oliv a. blaßoliv	1 45	1 25

Einmal im Bogen der 1 C. Marke findet sich der Name GUINÉE gedruckt, bei der 2 C. kommt GUINÉE mit kleinem u vor, Metropol. Philat., vgl. Lond. Philat. Bd. XI, 199.

1900. T. 1. Marken No. 5, 6, 8, 11 in geänderten Farben; Name blau bei 10 C., bei den übrigen rot.

14	10 (C.)	rot a. rosa	- 15	- 15
15	15 "	grau " hellgrau	- 25	- 25
16	25 "	blau " bläulich	- 35	- 35
17	50 "	braun " "	- 70	- 70

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise. Vergl. Yvert und Tellier, Catal. S. 158f.

Französisch Hinterindien.

(Indo-China. Indo-Chine.) - (F. Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1889. Jan. Französische Kolonialmarke von 1881 (No. 55) mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14:13½.

INDO-CHINE 89

5

R D

A 1

1	5 a. 35 (C.)	viol. a. d'gelb	- 60	- 50
		b. " " h'gelb	2-	1 75
		A. Aufdr. kopfst.	- -	- -
		B. ohne Jahrzahl	50-	50-

R D sind die Anfangsbuchstaben des Gouverneurs Richaud und des Direktors der Posten Dêmars in Saigon.

Fehlgedruck 1 B findet sich einmal im Bogen, doch nicht auf allen 240 Bogen, da er bemerkt und korrigiert wurde.

1889. Dieselbe Marke mit rotem Aufdruck A 2 u. A 3.

INDO-CHINE

1889

5

R - D

A 2

INDO-CHINE

1889

5

R D

A 3

2 A 5 a. 35 (C.) viol. a. d'gelb (A 2) 150 2 -

b. viol. a. h'gelb (A 2) 350 - -

I. Aufdruck

kopfstehend 400 - 400 -

B mit kleiner Jahrz. (A 3) 15 - 15 -

Aufdruck A 3 findet sich auf jedem Markenhogen von 50 Marken 6 mal vertreten, das gibt bei einer Auflage von 240 Bogen 1440 Stück.

1893. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14 : 13 1/2.



3 | 1 (C.) schw. a. h'blau . - 05 - 05

A. ohne POSTES-COLONIES - - - -

4 | 2 " rotbraun a. gelbl. - 05 - 05

5 | 4 " viol'brn a. bläul. - 10 - 10

A. INDOCHINE dopp. 25 - 25 -

6 | 5 " grün a. grünl. . . - 20 - 05

b. durchschein. P. - - 150

7 | 10 " schwarz a. lila . . - 25 - 25

8 | 15 " blau (mit Wz) . . - 40 - 15

9 | 20 " rot a. grün . . . - 25 - 25

10 | 25 " schwarz a. rosa . - 50 - 10

11 | 30 " braun a. bräunl. - 40 - 25

12 | 40 " z'rot a. gelbl. . . - 50 - 25

13 | 50 " karmin a. rosa . . 1 - 75

14 | 75 " schw'brn a. gelb . . 1 - 75

A. beiders gef. P. 10 - - -

B. Name kopfst 50 - 50 -

C. ohne Namen zusammenhängend mit norm. M. 50 - - -

15 | 1 F. oliv a. blaßoliv . 140 - 75

1896. T. 1. Name blau, gez 14 : 13 1/2.

16 | 5 F. lila a. blaßlila . . 7 - 50

1899/1900 T. 1. Marken No. 6-8, 10 u. 13 in geändert. Farben, Name blau bei 10 C., bei den übrigen rot.

17 | 5 (C.) gelbgrün a. grünl. - 10 - 10

18 | 10 " rot a. rosa - 15 - 15

19 | 15 " grau a. hellgrau - 25 - 25

20 | 25 " blau a. bläul. - 35 - 35

21 | 50 " braun a. bläul. - 70 - 70

Marken von Französisch Hinterindien mit Aufdr. CANTON, HOI-HAO, MONGTZE, TCHONGKING, PACKHOI, YUNNANSEN siehe Französische Postämter in China, S. 282 ff.

1903. Sept. Marke No. 20 mit schwarzem Aufdruck A 4.

15

A 4

22 | 15 a. 25 (C.) blau a. bläul. - 40 - 40

Laut Dekret vom 6. Aug. 1903 wurden 400 000 Marken mit Aufdruck versehen.

1908. Dez. Freimarke No. 19 mit schw. Aufdr. des neuen Wertes (ähnlich A 4).

23 | 5 a. 15 C. grau - 20 - 20

Dekret vom 4. Dez. 1903 s. L'Echo de la Timbral. 1904 S. 32.

1904. T. 2 (T. Grasset), gez. 14 : 13 1/2



2

24 | 1 C. oliv - 05 - - -

25 | 2 " braun a. gelb - 05 - - -

26 | 4 " violettbrn a. bläul. - 10 - - -

27 | 5 " grün - 10 - - -

28 | 15 " ziegelrot a. blau - 20 - - -

29 | 20 " " " grün - 35 - - -

30 | 1 F. oliv " " grün 125 - - -

Paketmarken.

1891. Französische Kolonialmarke von 1881 (No. 50) mit Aufdr. A 5.

INDO-CHINE

TIMBRE

COLIS POSTAUX

A 5

1 | 10 C. schw. a. lila, Afdr. zglrot 150 150

b. " karmin 1 - 1 -

A. Aufdruck kopfst. 10 - - -

1898. Französische Freimarke No. 72 mit rotem Aufdruck A 6, A 7 oder A 8.

TIMBRE

Colis Postaux

A 6

2 | 10 C. schwarz a. lila

COLIS POSTAUX

A 7

A 6

- 15 - 20 | - 20 - 25 | - 15 - 15

COLIS
POSTAUX

A 8

A 7

A 8

1902. Freimarke No. 18 mit Aufdr. A 7.

3 | 10 (C.) rot a. rosa

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, s. Yvert und Tellier, Cat. S. 169f.

Französisch Indien.

(Indian Settlements. Etablissements de l'Inde.) — (F. Asien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1893. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25,
75 C., 1 F., bei den übrigen blau,
gez 14 : 13½.



1

1	1 (C.) schwarz a. h'blau	- 05 - 10
2	2 " rotbraun a. gelbl.	- 05 - 10
3	4 " viol'braun a. bläul.	- 10 - 15
4	5 " grün a. grünl.	- 10 - 10
5	10 " schwarz a. lila	- 25 - 20
6	15 " blau (mit Wz.)	- 40 - 20
7	20 " rot a. grün	- 25 - 25
8	25 " schwarz a. rosa	- 50 - 20
9	30 " braun a. bräunl.	- 40 - 50
10	40 " z'rot a. gelbl.	- 50 - 40
11	50 " karmin a. rosa	1 - 50
12	75 " schw'brn a. gelb	1 10 - - -
	A. beiders. gef. P.	10 - - -
13	1 F. oliv a. blaßoliv	1 40 1 40

Alle Werte finden sich mit INDF, No. 1 auch mit ETABLISSEMENT (ohne S).

1900 Marken No. 5, 6, 8, 11 in geänderten Farben. Name blau bei 10 C., bei den übrigen rot, gez 14 : 13½.

14	10 (C.) rot a. rosa	- 15 - 15
15	15 " grau a. h'grau	- 25 - 25

16	25 (C.) blau a. bläul.	- 35 - 35
17	50 " braun a. bläul.	- 70 - 70

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, vgl. Yvert u. Tellier, Cat. S. 166.

1903. Roter (bei No. 21 schwarzer) Aufdruck a. Marken No. 8 u. 11, A 1.

0,15

A 1

18	0,05 a. 25 C. schw. a. rosa	10 - - -
19	0,10 " 25 " " " " "	10 - - -
20	0,15 " 25 " " " " "	10 - - -
21	0,40 " 50 " rosa	12 - - -

Das Dekret vom 6. Dezember 1903 s. L'Echo de la Timbrol. 1904, S. 33.

1903. Stempelmarken ohne Wertangabe (Effet de commerce), halbgeteilt und mit schwarzem Aufdruck A 2.

Inde Fçaise

POSTES

0,05

A 2

22	0,05 a. (o. W.) blau	1 50 - -
----	----------------------	----------

Französisch Kongo.

(French Congo. Congo français.) - (F. Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1891. 22. März. Französische Kolonialmarke von 1881 (No. 51) mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14 : 13½. Kleines O in Congo.

Congo français

5 c.

A 1

1	5 C. a. 15 (C.) blau	5 50	5 50
	A. Aufdruck doppelt	- -	- -
	B. " Français (großes F)	- -	- -
- 2. September. Desgl., No. 46 mit demselben Aufdruck in schwarz oder rot.			
2	5 C. a. 1 (C.) schwarz a. hellblau, Aufdr. schwarz	5 50	5 50
	A. Aufdruck doppelt	- -	- -
	b. " rot	1 50	1 50
- Dezember. No. 59 mit demselben Aufdruck in schwarz.			
3	5 C. a. 25 (C.) schwarz a. lilarosa, Aufdr. wagerecht	7 50	5 75
	b. Aufdruck von unten nach oben	4 50	4 50
	c. " von oben nach unten	4 50	4 50
	A. " doppelt	- -	- -

1891, 4. Dez. | 1892, 20. Sept. No. 52, 59 und 56 mit schwarzem Aufdruck A 2. Großes O in Congo.

Congo Français

5 c.

A 2

4	5 C. a. 20 (C.) ziegelrot a. grün	25	-	25	-
5	5 " " 25 " schwarz a. rosa, Aufdr. wagerecht	15	-	8	-
	b. Aufdruck von oben nach unten	-	-	-	-
	c. " von unten nach oben	-	-	-	-
	A. " kopfst.	25	-	-	-
6	10 " " 25 " schwarz a. rosa, Aufdr. wagerecht	9 75	5	-	-
	b. Aufdruck von oben nach unten	12	-	12	-
	c. " von unten nach oben	9	-	9	-
	A. " kopfst.	15 75	-	-	-
	B. " Congo Fr.	-	-	15	-
	C. " Français (ohne Congo)	-	-	20	-

7	10 C. a. 40 (C.)	ziegelrot a. sämisch	25 - 25 -
8	15 " " 25 "	schwarz a. rosa, Aufdr. wagerecht	6 - 375
		b. Aufdruck von unten nach oben	6 - 5 -
		c. " von oben nach unten	7 - 7 -
		A. " kopfst.	25 - - -
		B. " COngo (ohne français)	- - - -

1892. Nov. Freimarke der franz. Kolonien, No. 59, mit Aufdruck A 3.



A 3

(ohne Punkt nach c.)

9	5 C. a. 25 (C.)	schwarz a. rosa	7 50 6 -
		b. Aufdruck von unten nach oben	8 - 8 -
10	10 " " 25 "	schwarz a. rosa	12 - 9 -
		b. Aufdruck von unten nach oben	12 - 9 -
11	15 " " 25 "	schwarz a. rosa	7 50 6 -
		b. Aufdruck von unten nach oben	- - - -

1892. 20. November. Nachportomarken der französischen Kolonien mit rotem (bei No. 15 schwarzem) Aufdruck A 4.



A 4

12	5 C. a. 5 C.	schwarz	10 - 10 -
		b. Aufdruck von unten nach oben	15 - 8 -
		A. " kopfst.	12 - - -
13	5 " " 20 "	schwarz	10 - 10 -
		b. Aufdruck von unten nach oben	15 - 8 -
		A. " kopfst.	- - 12 -
14	5 " " 30 "	schwarz	10 - 10 -
		b. Aufdruck von unten nach oben	10 - 8 -
		A. " kopfst.	- - - -
15	10 " " 1 F.	braunrot	10 - 10 -
		b. Aufdruck von unten nach oben	10 - 10 -
		c. " wagerecht	25 - 25 -
		A. " doppelt	- - - -
		B. " kopfst.	- - 12 -
		C. " Timbres pos e	12 - 12 -

Bei No. 15 lautet der Aufdruck: Timbres poste. — Marke No. 15c hat der Redaktion des Echo de la Timbr. (1903 S. 31) vorgelegen.

1892. Nov. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14: 13¼.



I

16	1 (C.)	schwarz a. hellblau	— 05	— 10
		b. " " grau	— 10	— 15
17	2 "	dklbraun a. gelblich	— 05	— 10
		b. braunrot a. strohgelb	— 15	— 20
18	4 "	violettbraun a. hellblau	— 10	— 25
		b. violettbraun a. grau	— 20	— 25
		A. CONGO FRANÇAIS doppelt (schwarz und blau)	50	— 50
19	5 "	grün a. grün	— 10	— 15
		b. grün a. hellgrün	— 15	— 20
		c. dunkelgrün a. hellgrün	— 35	— 60
20	10 "	schwarz a. lila	— 25	— 20
		A. CONGO FRANÇAIS doppelt	50	— 50
21	15 "	blau (mit Wz)	— 25	— 25
22	20 "	rot a. grün	— 30	— 35
		A. beiderseits gefärbtes Papier	5	—
23	25 "	schwarz a. rosa	— 50	— 40
24	30 "	braun a. bräunlich	— 50	— 60
		b. dunkelbraun a. braun	— 75	— 75
25	40 "	dunkelorange a. gelb	— 60	— 80
		b. mattziegelrot a. strohgelb	— 80	1 —
26	50 "	karmin a. rosa	1	— 125
27	75 "	violett a. orange	1 10	1 25
		A. beiderseits gefärbtes Papier	10	—
28	1 F.	grünbronze a. strohgelb	1 50	1 60
		b. oliv " "	2	— 2 —

Der Wegfall der Cédille unter dem c von Français, der sehr häufig zu bemerken ist, ist nur auf Beschädigung der Platten zurückzuführen, ebenso die Verstümmelung des G in CONGO zu C.

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen je nach Seltenheit höhere Preise, vgl Yvert u. Tellier, Catalogue des Timbres de France S. 45.

1900. Freimarken No. 22 u. 24 mit Aufdruck A 5.

Valeur

15

A 5

29	5 a. 20 (C.)	rot a. grün, Aufdruck schwarz	—	— 120
30	15 " 30 "	braun a. bräunl., Aufdruck blau	—	— 75

Mitteilung im Echo de la Timbrologie nach Vorlage eines Briefes vom 10. Juli 1900 aus Brazzaville. Marke No. 30 soll es auch mit schwarzem Aufdruck geben.

1800. T. 2 u. 3. *Wz für 31-36 Distel, für 37-42 Rosenzweig, für 43-45 Ölzwieg, zweifarb. Dr., w. P., gez 11.*



2



3

31	1 (C.)	weinrot u. stpflila .	- 05	- 25
		A. Mitte kopfst.	10	- - -
		B. Doppeldruck	- - -	- - -
		b. weinrot u. grau	- - -	- - -
		c. a. dünn. P. (1904)	- 05	- - -
32	2 "	braun u. dklgelb	- 05	- 15
		b. a. dünn. P. (1904)	- 05	- - -
		A. rot u. blaßrot		
		(wie No. 35)	40	- - -
33	4 "	ziegelrot u. graublau	- 10	- 10
		A. Mitte kopfst.	15	- - -
		b. rot u. braunlila	- 50	- - -
34	5 "	grün u. grau-grün	- 10	- 10
35	10 "	rot u. blaßrot	- 15	- 20
		A. ohne farb. Mitte	- - -	- - -
36	15 "	violett u. grün	- 25	- 25
		b. grauviol. u. gbloliv	1 50	- - -
		c. lebh'viol. u. grünoliv	1 50	- - -
37	20 "	grün u. stpforange	- 30	- 30
38	25 "	blau u. blaßblau	- 35	- 40
39	30 "	karmin u. gelb	- 45	- 50
40	40 "	braun u. hellgrün	- 60	- 60
41	50 "	violett u. lila	- 75	- 75
42	75 "	weinrot u. orange	1 10	1 25
43	1 F.	graulila u. olivgrün	1 50	1 50
44	2 "	karmin u. braun	3 -	3 -
45	5 "	ocker u. schwarz	10 -	10 -
		b. orange u. schwarz	- - -	- - -
		A. dklgelbbraun u. schwz (Fehl dr.)	65	- - -
		B. Mitte kopfst.	- - -	- - -

Von No. 31-36 gibt es je eine Typenabart. Bei der Abart ragt das linke Horn mit Inschrift Congo nicht über das rechte hinaus.

Marken No. 32-41, 43, 45 findet man mit verkehrtstehendem Wasserzeichen. - Die Zähnung weist große Mannigfaltigkeiten auf; senkrecht unge-

zähnt kommen No. 34 und 42 vor, wagerecht ungezähnt Marke No. 42, Preis Paar je M. 8 -; allseitig ungezähnt No. 32, 40, 44.

Zu No. 45b und 45b A siehe L'Echo 1904, S. 60.

1800. T. 1, *Name blau bei 10 C., bei den übrigen rot, gez 14:13½.*

46	10 (C.)	rot a. rosa	- 40	- 40
47	15 "	grau a. hellgrau	- 50	- 50
48	25 "	blau a. bläul.	- 70	- 70
49	50 "	braun a. bläul.	1 -	1 -

Die Ausgabe von No. 46-49 erfolgte versehentlich. Sie wurden wieder außer Kurs gesetzt.

Über Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer s. Yvert u. Tellier, Catalogue S. 45.

1903. Juli. *Freimarken No. 39 u 44 mit schwarzem Aufdruck A 6 u. A 7.*

5^c 0,10

A 6

A 7

50	5 c. a. 30 (C.)	karm. u. gelb	- - -	- - -
51	0,10 "	2 F. " " brn	- - -	- - -

Nach dem Dekret vom 13. 7. 1903 (Echo de la T. 1903, S. 409) wurden je 4000 Stück gedruckt. In Gebrauch waren sie nur vom 25. 7. bis 7. 9. 1903. Vom ersten Werte wurden am 10. Sept. 1885 Stück, vom zweiten 1178 Stück verbrannt, von jedem Werte aber 800 Stück nach Bern eingeschickt, Echo 15. 10. 1903, S. 478.

Einschreibebriefmarke (Postquittungs-marke).

1892. *Französische Kolonialmarke No. 59 mit Aufdr. A 8 in rot, fiskal. Charakter, doch ab u. zu auch postal. gebraucht.*

10 centimes

ENF.

Congo Français

A 8

1 | 10 C. a. 25 (C.) schw. a. rosa 3- 3-
A. Aufdr. Français - - -

Man vgl. über diese in ihrer wahren Bedeutung noch nicht recht erkannte Marke D. B. Z. 1900, S. 77 f.

Im Juni 1893 wurden Ausschnitte des 5 C.-Kuverts von Französ. Congo als Postquittungsmarken benutzt.

Paketmarken.

1891. *Großes Querrechteck mit verzierter Einfassung. Inschrift dreizeil. Congo Français, COLIS POSTAUX* 10 Centimes

1 | 10 C. schwarz a. blau 3 - 3 -

1893. *Quittungsmarke von Frankreich von 1892 mit Aufdruck Congo Français. COLIS-POSTAUX.*

2 | 10 C. grau 6 - 5 -

Französisch Oceanien.

(Oceanic Settlements. Etablissements de l'Océanie.) - (F. Polynesien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1893. T. 1 mit Inschrift: ETABLISSEMENTS DE L'OCEANIE. *Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14:13½.*



1

1	1 (C.) schwarz a. h'blau . . .	05	05
2	2 " rotbrn a. gelbl. . .	05	05
3	4 " viol'brn a. bräunl. . .	10	10
4	5 " grün a. grünl. . .	15	10
5	10 " schwarz a. lila . . .	25	10
6	15 " blau (mit Wz) . . .	25	25
7	20 " rot a. grün . . .	30	30
8	25 " schw. a. rosa . . .	35	35

9	30 (C.) braun a. bräunl. . .	45	45
10	40 " zglrot a. gelbl. . .	60	60
11	50 " karmin a. rosa . . .	1	1
12	75 " schwbrn a. gelb . . .	120	120
	A beiders. gef. P. . .	10	-
13	1 F. oliv a. blaßoliv . . .	145	145

Alle Werte gibt es mit OCEANIF und OCFANIE.

1900. T. 1. *Marken No. 4-6, 8, 11 in geänderten Farben, Name blau bei 10 C., bei den übrigen rot, gez 14:13½*

14	5 (C.) gelbgrün a. grünl . . .	15	15
15	10 " rot a. rosa . . .	20	15
16	15 " grau a. hellgrau . . .	25	25
17	25 " blau a. bläul. . .	35	35
18	50 " braun a. bläul. . .	70	70

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, s. Yvert & Tellier, Cat. S. 215 f.

Französisch Somaliküste s. Djibouti, S. 225.

Französisch Sudan.

(French Soudan. Soudan français.) - (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1894. April. *Französische Kolonialmarken von 1881 (No. 57 u. 58) gez 13½, und 1877 (No. 35) unges mit schwarzem Aufdruck A 1.*

SOUDAN Pais

0,25

A 1

1	0,15 a. 75 (C.) karm'rosa . . .	70	-
2	0,25 " 1 F. oliv . . .	60	50
3	0,15 " 75 (C.) karmin) . . .	250	250

Echte Stücke sind sehr selten.

1894. Mai. T. 1, *Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14:13½.*



1

4	1 (C.) schw. a. hellblau . . .	10	10
5	2 " rotbraun a. gelbl. . .	10	10

6	4 (C.) viol'brn a. bräunl.	- 15	- 20
7	5 " grün a. grünl.	- 15	- 20
8	10 " schwarz a. lila	- 25	- 25
9	15 " blau (mit Wz)	- 25	- 30
10	20 " rot a. grün	- 45	- 45
11	25 " schwarz a. rosa	- 55	- 55
12	30 " braun a. bräunl.	- 70	- 70
13	40 " z'rot a. gelbl.	- 70	- 70
14	50 " karmin a. rosa	1	1
15	75 " schw'brn a. gelb	1 20	1
	A. heiders. gef. P.	10	-
16	1 F. oliv a. blaßoliv	1 45	1 25

Alle Werte gibt es mit C ohne Cédille
in FRANÇAIS.

1900. Marken No. 8, 9, 11, 14 in
geänderten Farben, Name blau bei
10 C., bei den übrigen rot, gez 14:13½.

17	10 (C.) rot	- 40	- 40
18	15 " grau a. hellgrau	- 50	- 50
19	25 " blau	- 60	- 60
20	50 " braun a. bläul.	1	1

Marken vom Bogenrand mit Jahres-
ziffer erzielen höhere Preise, s. Yvert &
Tellier, Catal., S. 244.

Die Ausgabe erfolgte zu Unrecht
und ist bereits wieder eingezogen worden,
da der französ. Sudan nach Dekret vom
17. Oktober 1900 als selbständige Kolonie
zu existieren aufgehört hat. Das Gebiet
ist zwischen den Kolonien Elfenbein-
küste, Französisch Guinea und Senegal
aufgeteilt worden.

Funchal.

(P., Azoren, Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. T. 1. König Karl I. von Portugal nach links im Oval, gekreidetes (1 gelbl.
getöntes) Papier,

A gez 12½,
B " 13½,
C " 11½



	Preis bill. Sorte	A		B		C	
		gez 12½	gez 13½	gez 13½	gez 11½		
1	5 R. gelb	- 15	- 15	- 15	- 15	- 60	- 25
2	10 " rötlichlila	- 15	- 20	- 15	- 20	- 60	- 40
3	15 " schokol'braun I. gelbl. get. P.	- 25	- 25	- 25	- 25	- 60	- 40
4	20 " blaulila	- 35	- 35	- 35	- 35	- 60	- 40
5	25 " grün	- 30	- 15	1	- 15		- 30
6	50 " hellblau I. gelbl. get. P.	- 60	- 30	- 60	- 35	- 70	- 30
						1 25	- 40
7	75 " karminrosa	1 25	- 90	2 25	- 90	1 25	2 50
8	80 " gelbgrün	- 75	- 80	- 75	- 80	2 50	2 50
9	100 " braun a. gelb	1 25	- 75	1 25	1	2	- 75
10	150 " karmin a. rosa	3	- 2 50			3	- 2 50
11	200 " blau a. hellblau	2 50	2 50	2 50	2 50		
12	300 " blau " bräunl.	4	- 3 50	4	- 3 50		

Marken No. 1 und No. 9 wurden amtlich halbiert verwendet.

1897. T. 2 Karl I. im Kreise, Wertziffer und Landesname schwarz, bei No. 26 karmin, A gez 11½, B gez 12½.



2

13	2½/2 R	grau	- 05	- 10
14	5 "	gelbrot	- 10	- 10
15	10 "	hellgrün	- 10	- 15
16	15 "	schokol'braun	- 20	- 20
17	20 "	lila	- 15	- 25
18	25 "	blaugrün	- 35	- 15
19	50 "	blau	- 35	- 25
		B gez 12½	- -	- 40

20	75 R.	rosa	- 50	- 70
21	80 "	hellviolett	- 60	- 80
22	100 "	blau a. hellblau	- 70	- 75
23	150 "	braun a. gelbl.	- 75	1 -
24	200 "	rotlila a. mattlila	1 40	1 25
25	300 "	blau a. mattrosa	2 -	2 -
26	500 "	schwarz a. blau	3 25	3 -
		B gez 12½	3 50	- -

1898. T. 2, neue Wertstufen, gez 11½.

27	65 R.	schieferblau	- 45	- 45
28	115 "	rötl'braun a. rosa	- 75	- 80
29	130 "	graubrn a. sämisch	- 90	1 -
30	180 "	d'lila a. mattrosa	1 25	1 20

1899. T. 2, Marken No. 16 u. 18 in geänderter Farbe, gez 11½.

31	15 R.	tiefgrün	- 15	- 15
32	25 "	karminrosa	- 20	- 10

Gabun.

(Gaboon. Gabon.) - (F. Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. 31. Juli. Französische Kolonialmarken von 1881 mit schwarzem Ausdruck des Landesnamens GAB., unrahmt von 13 Punkten, u. des Wertes A 1 - A 3, gez 14 : 13½.



1	5 a.	20 (C.)	rot a. grün (No. 52)	25 - 25 -
			A. Aufdruck doppelt	40 - 40 -
2	10 "	20 "	rot a grün	35 - 30 -
			A. mit doppelter Null	- - 50 -
			B. " " Wertziffer	- - 60 -
3	25 "	20 "	rot a. grün	7 50 7 50
			A. GAB umgeben von 52, 54 oder 56 Punkten	- - 150 -
			B. " " " 12 Punkten	4 50 4 50
			C. mit Doppelaufdruck GAB	- - 26 -
			D. " " der Wertziffer	- - 30 -
			E. " kopfsteh. Aufdruck des Landesnamens	25 - 30 -
			F. Marke ohne Aufdruck in Verbindung mit normal überdruckter Marke	- - - -
			G. mit Aufdruck GBB	- - 50 -
			H. " " 52 (statt 25)	- - 100 -

4	50 a. 15 (C.)	blau a. bläul. (No. 51)	60 - 50 -
		A. 50 wagerecht (statt schräg)	— — —
		B. GAB senkrecht stehend	— — —
5	75 " 15 "	blau u. bläul.	60 - 60 -
		A. mit Aufdruck 57, durch 2 Str. getilgt, darunter 75	— — —

Auflagenhöhe: No. 1 u. 2: je 900, No. 3: 10500, No. 4 u. 5: je 300.

1888. 26. Dez. | 1889. 8. März. Französische Kolonialmarken von 1881 mit schwarzem Aufdruck A 4 u. A 5, gez 14:13¼.

15

A 4

25

A 5

6	15 a. 10 (C.)	schwarz a. lila (No. 50) (8. März 1889)	50 - 45 -
7	15 " 1 F.	olivgrün a. gelblich (No. 58) (7. Febr. 1889)	36 - 25 -
8	25 " 5 (C.)	grün a. grünlich (No. 49) (1888)	15 - 12 -
		A. Aufdruck kopfst.	— — —
9	25 " 10 "	schwarz a. lila (No. 50) (8. März 1889)	60 - 40 -
10	25 " 75 "	karmin a. rosa (No. 57) (7. Februar 1889)	70 - 30 -

Zu No. 8A siehe die Mitteilung in Mekeel's W. St. N. 13./12. 1902, S. 463.
Neudrucke sind von No. 6-10 veranstaltet worden, kenntlich an dem minder tiefen Schwarz des Aufdrucks und an der gleichen Größe der Aufdruckziffern des Wertes. Da die Neudrucke auch mit echter (Gefälligkeits-?) Abstempelung vorkommen, ist Vorsicht geboten. — Auflagenhöhe: No. 6: 400, No. 7: 1200, No. 8: 4000, No. 9: 800, No. 10: 1000.

1889. 27. März | Mai. Nachportomarken der französischen Kolonien mit schwarzem Aufdr. A 6.

GABON
TIMBRE
15

A 6

11	15 a. 5 C.	schwarz (27. März 1889)	15 - 15 -
		A. ohne Landesnamen, zusammenhängend mit einer normal überdruckten Marke	— — —
		B. ohne Wertausdruck	— — —
		C. mit Weglassung von TIMBRE	— — —
		D. " Doppelaufdruck des Landesnamens	40 - — —
		E. " " VON TIMBRE	40 - — —
12	15 " 30 "	schwarz (1. Mai 1889)	150 - 125 -
13	25 " 20 "	" (27. März. 16. April, 1. Mai 1889)	8 - 10 -
		A. Wertziffer doppelt	25 - 25 -
		B. Doppelaufdruck des Landesnamens	25 - 25 -
		C. Doppelaufdruck von TIMBRE	25 - 25 -
		D. IMBRE (statt TIMBRE)	— — —
		E. 5 (statt 25) und IRE	— — —

Auflagenhöhe: No. 11: 1500, No. 12: 250, No. 13: 4200.

1889. 18. Mai. T. 1. Aushilfsausgabe.



14	15 (C.)	schwarz a. rosa	35	26	-
		A. GAB kopfst. in oberer linker Ecke	-	-	-
		B. " " " unterer rechter Ecke	-	-	-
15	25 "	schwarz a. grün	20	20	-
		A. ohne GAB	-	-	40

Von jedem Werte gibt es 10 Typen. - Auflagenhöhe: No. 14: 1000, No. 15: 1500.

Gabun gehört jetzt zu dem Gebiet von Franz. Kongo. (Dekret vom 30. April 1891.)

Gambia.¹⁾

(Gambia. Gambiae.) - (G., Afrika.)

1 Shilling = 12 Pence.

1869. Jan. T. (De la Rue & Co.) Prägedruck, ohne Wz, ungez.



1	4 P.	braun	32	40	-
		b. mattbraun	35	35	-
2	6 "	tiefblau	45	35	-
		b. hellblau	60	35	-

1874. T. 1, Wz Krone CC, ungez.

3	4 P.	dklbraun, h'braun	50	40	-
		b. mattbraun	50	45	-
4	6 "	tiefblau	32	30	-
		b. blau	35	30	-

1880. Juni. T. 2, Wz Krone CC stehend oder liegend, gez. 14.



5	1/2 P.	orangerot	-	60	2 50
		b. mattorange	-	60	2 50
6	1 "	dklkarmin	1 25	2 50	50
7	2 "	rosa	9 50	6	-
8	3 "	hellblau	5 50	5 50	-
9	4 "	tiefbraun	35	6	-
		b. schwarzbraun	35	6	-
10	6 "	blau	22 50	16 50	-
		b. lebh'blau	25	18	-
11	1 Sh.	tiefgrün	55	40	-
		b. blaugrün	50	40	-

1886/87. T. 2, Wz Krone CA liegend, (mitunter auch kopfst.), gez. 14.

12	1/2 P.	dklgrün	-	30	30
		b. graugrün	-	20	30
13	1 "	karminrosa	-	75	65
		b. mattrosa	-	75	65
14	2 "	orange	1 10	2 25	-
		b. orangegelb	1 50	2 75	-
15	2 1/2 "	hellultramarin	3	2	-
		b. tiefultramarin	-	95	1 75
16	3 "	grau	1 20	1 50	-
		b. perlgrau	1 10	2 50	-
17	4 "	braun	1 45	2 25	-
		b. tiefbraun	1 45	2 25	-
18	6 "	gelboliv	18	7 50	-
		b. bronzegrün	5 50	7 50	-
		c. schiefergrün	2	2	-
19	1 Sh.	violett	2 75	3 50	-
		b. tiefviolett	5 25	4 50	-

1/2 P. rosa, grau, violett, 3 P. grün sind Essais geblieben.

¹⁾ Flandrin, Les timbres de Gambia, Revue philaté. française 1901, S. 82, 92 ff.

1898. T. 3, *einf. oder zweif. Dr., Wz Kr. CA, gez 14.*



3

20	1/2 P.	see grün	- 15	- 15
21	1 "	karmin	- 25	- 15
22	2 "	rotorange u. violett	- 35	- 35
23	2 1/2 "	h'ultramarin	- 45	- 30
		b. dklultramarin	- 45	- 30
24	3 "	rotlila u. ultram.	1 -	- 80
25	4 "	braun	1 -	1 -
		b. dklbrn "	1 -	1 -
26	6 "	olivgrün u. karm.	1 20	1 20
27	1 Sh.	blaulila u. grün	3 25	2 50

1902. T. 4, *König Eduard VII., ein- od. zweif. Dr., w. P. Wz Krone CA, gez 14.*



4

28	1/2 P.	grün	- 10	- -
29	1 "	karmin	- 15	- -
30	2 "	orange u. violett	- 25	- -
31	2 1/2 "	blau	- 35	- -
32	3 "	violett u. blau	- 40	- -
33	4 "	hellbraun u. blau	- 60	- -
34	6 "	olivgrün u. rot	- 85	- -
35	1 Sh.	lila u. grün	1 75	- -
36	2 "	schw'gr. u. d'orange	3 50	- -

Gibraltar.

(G. Europa.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Centimos = 1 Peseta.

1896. T. 1 (De La Rue & Co.) *Königin Victoria. Marken von Bermuda mit schwarz. Aufdruck A 1, Wz Krone CA, gez 14.*



GIBRALTAR

		A 1	
1	1/2 P.	grün	- 60 1 75
2	1 "	karminrosa	1 40 1 20
3	2 "	violettbraun	15 - 15 -
4	2 1/2 "	ultramarin	11 - 1 10
5	4 "	rötlichbraun	16 50 16 50
6	6 "	violett	26 50 26 50
7	1 Sh.	gelbbraun	60 - 75 -

1887. T. 2 (De La Rue & Co.) *Wz Krone CA, gez 14.*



2

8	1/2 P.	stumpfgrün	- 30	- 65
		b. graugrün (1898)	- 15	- 10

9	1 P.	rosa	- 40	- 40
		b. karmin (1898)	- 20	- 10
10	2 "	violettbraun	2 25	1 75
11	2 1/2 "	ultramarin	- 75	- 40
		b. lebh'ultram. (1898)	- 40	- 10
12	4 "	rötlichbraun	20 -	16 50
13	6 "	violett	26 50	20 -
14	1 Sh.	hellbraun	30 -	30 -

Marken No. 8 b, 9 b, 11 b sind nur an dem leicht bläulichen Papier zu erkennen.

1889. *Aug. Ausgabe 1887 mit schwarzem Aufdr. des Wertes in "CENTIMOS", gez 14.*

15	5 C. a.	1/2 P. grün	2 25	2 85
16	10 "	1 " krm'rosa	- 45	1 10
17	25 "	2 " viol'brn	4 -	4 -
		A. kurzes 1 in Centimos	40 -	40 -
		B. gebroch. N in "	40 -	40 -
		C. " E. U. N (F N) in CENTIMOS	- -	- -
18	25 C. a.	2 1/2 P. ultrm.	- 80	1 10
		A. kurzes 1 in CENTIMOS	40 -	40 -
		B. gebroch. N in "	40 -	- -
19	40 C. a.	4 P. rötl'brn	2 50	4 50
20	50 "	6 " violett	3 -	8 -
21	75 "	1 Sh. hellbrn	4 -	5 -
		b. gelbl'brn	7 50	10 -

Der Spezialist kann in den Aufdrucken 5, 25, 50 u. 75 C. zwei Typen der 5 unterscheiden.

1889. Nov. T. 3. Wertangabe in spanischer Währung, Wz Krone CA, gez 14.



3

22	5	C.	grün	- 10	- 05
23	10	"	karmirosa	- 15	- 05
		A.	ohne Wertang.	250	- -
24	25	"	mattultramarin	- 35	- 20
		b.	tiefultramarin	- 40	- 20
25	40	"	rötlichbraun	- 75	1 50
26	50	"	violett	1 10	1 -
27	75	"	olivgrün	5 -	3 25
28	1	P.	gelbbraun	9 -	3 50
29	5	"	schieferblau	8 -	9 -

Marke No. 26 kommt schräg halbiert als 25 C.-Wert verwendet vor.

1896. T. 3. Zweif. Druck, gez 14.

30	20	C.	olivgrün u. braun	- 30	- 40
31	1	P.	gelbbraun u. ultram.	1 75	1 75
32	2	"	schwarz u. karmin	3 25	3 50

Die Farbe der Wertangabe von No. 30 bewegt sich zwischen oliv und braun. Die Wertangabe wurde besonders eingedruckt.

1898. T. 2, zweif. Druck, Wz Krone CA, gez 14.

33	2	P.	rotlila u. blau	- 30	- 25
34	4	"	rötlichbraun u. grün	- 75	- 75
35	6	"	violett u. karmin	1 10	1 -
36	1	Sh.	gelbbraun	2 25	2 50

1908. T. 4 u. 5. König Eduard VII, zweif. Dr. u. od. farb. P., Wz Krone CA, gez 14.



4

5

37	1/2	P.	grün u. dklgrün	- 15	- 05
		b.	Wz mehrfach	- 10	- -
38	1	"	lila a. rot	- 15	- 05
39	2	"	grün u. karmin	- 25	- 20
40	2 1/2	"	d'blau u. schw. a. h'blau	- 35	- 10
41	6	"	violett u. lila	- 85	- -
42	1	Sh.	grauschw. u. karmin	1 75	- -
43	2	"	grün u. blau	3 25	- -
44	4	"	violett u. dklgrün	6 75	- -
45	8	"	lila u. schw. a. blau	12 50	- -
46	1	Pd.	br'viol. u. schw. a. z'rot	26	- -

Marocco-Aufdruck auf Gibraltar-Marken siehe unter Großbritannien: Britische Postämt. im Ausland, S. 344.

Goldküste.

(Gold Coast. Côte d'or.) — (G. Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1875/79. T. 1 u. 2 (De La Rue & Co.), Königin Victoria, Wz Kr. CC, A (1875) gez 12 1/2, B (1880) gez 14.



1



2

A B
gez 12 1/2 gez 14

1	1/2	P.	olivgelb	4 50	4 50
2	1	"	blau	50 - 30 -	3 - 2 75
3	2	"	grün		13 50 2 -
4	4	"	rotviolett	35 - 35 -	45 - 2 25
5	6	"	goldgelb	45 - 25 -	20 - 3 50

1883. Mai. Marke No. 4 B mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes, gez 14.

6 | 1 D. a. 4 P. rotviolett - - - -
Die früher bezweifelte amtliche Natur dieser Marke ist nunmehr erwiesen.

1883. Aug. T. 1 u. 2, Wz Kr. CA, gez 14.

7	1/2	P.	olivgelb	35 -	20 -
8	1	"	blau	150 -	22 50

1884/89. T. 1 u. 2, Wz Krone CA, gez 14.

9	1/2	P.	stumpfgrün	- 20	- 10
		b.	mattegrün	1 10	- 20
10	1	"	rosa	- 35	- 10
11	2	"	schiefergrau	- 60	- 50
12	3	"	gelboliv	1 -	- 45
13	4	"	rotviolett	- 90	- 45
		b.	lilarosa	- 90	- 40
14	6	"	goldgelb	3 25	- 40
15	1	Sh.	violett	2 25	- 60
16	2	"	gelbbraun	16 50	8 55
		b.	dunkelbraun	8 -	3 20

1889. März. T. 3. Marke No. 14 mit schwarzem Aufdruck A 1.



ONE PENNY.



17 | 1 P. a. 6 P. goldgelb 30 - 8 75

1891. T. 4, zweifarb. Druck, Wz Krone CA, gez 14



18 | 5 Sh. lila u. blau 11 - 3 50
 19 | 10 " " ziegelrot 35 - 4 -
 b. " " karmin - - -
 20 | 20 " grün " karmin 240 - - -

1891. T 5, zweifarb. Druck, gez 14.
 21 | 2 1/2 P. ultramarin u. rotgelb - 50 - 20

1894. T. 4. Marke No. 20 in geänderter Farbe, gez 14.

22 | 20 Sh. br.lila u. schw. a. rot 30 - 4 75

1898/1901. T. 6, zweifarb. Druck, Wz Krone CA, gez 14.



23 | 1/2 P. lila u. grün - 15 - 10
 24 | 1 " " " karmin - 25 - 10
 24a | 2 " " " rot (1901) 4 - 5 -
 25 | 2 1/2 " " " ultramarin 1 - - 90
 26 | 3 " " " gelb - 75 - 40
 27 | 6 " " " violett 1 25 - 30
 28 | 1 Sh. graugrün u. schwarz 3 - - 75
 29 | 2 " " " karmin 5 - 1 80

1900. T. 4. Marken No. 18 u. 19 in geänderten Farben, Wz Krone CA, gez 14.

30 | 5 Shill. grün u. lila 11 - 4 50
 31 | 10 " " " braun 20 - 6 50

1901. Marken No. 25 u. 27 mit schwarzem Aufdr. A 2.

ONE PENNY



A 2

32 | 1 P. a. 2 1/2 P. lila u. ultramarin 1 10 1 75
 33 | 1 " " 6 P. lila u. violett 1 75 1 75
 A. Aufdr. PENNY
 (ohne ONE) - - - -

No 33 soll mit Aufdruck ohne O in ONE und mit kleinerem N in ONE vorkommen. - Zu No. 33 A siehe M. J. Januar 1902, Bd. XII, 141. - Marken No. 32 u. 33 waren nur vom 6. - 20. Okt. 1901 im Gebrauch, I. B. J. 1902, S. 300.

1902. T. 7 König Eduard VII. Zweifarb. Dr., w. (bei No. 44 farb.) Pap., Wz Krone CA, gez 14.



7

34 | 1/2 P. lila u. grün . . . - 10 - 10
 35 | 1 " " " karmin . . . - 15 - 10
 36 | 2 " " " braunrot . . . - 25 - 25
 b. " " " karmin - 30 - -
 37 | 2 1/2 " " " blau . . . - 35 - 35
 38 | 3 " " " orange . . . - 45 - 35
 39 | 6 " " " violett . . . - 85 - 40
 40 | 1 Sh. grün u. schwarz . 1 75 - -
 41 | 2 " " " karmin . 3 50 - -
 42 | 5 " " " violett . 8 50 - -
 43 | 10 " " " braun . 16 - - -
 44 | 20 " viol. u. schw. a. rot 26 - - -

Stempelmarken. Neuerdings sind Stempelmarken mit Bild der Königin Victoria u. schwarzem Aufdruck JUDICIAL in Blockschrift auch als Posttreimarken verwendet gefunden worden, vgl. Ewen's W. St. N. 1903, No. 184 u. 191.

Grenada.¹⁾

(Grenada. Grenade.) - (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1861. T. 1 (Druck von Perkins, Bacon & Co.), Königin Victoria, dickes oder gewöhnl. Papier, ohne Wz, gez 14-16.



1	1 P. blaugrün	16 50	6 -
	b. hellgrün (1862)	15 -	5 -
2	6 " rosa	75 -	16 50

Marken No. 1 und 2 sind auch ungezähnt bekannt, doch wohl nur als Essais zu betrachten.

1863/75. T. 1. W₂ kleiner Stern, W₁,

A unvollkommen gez 14-16½, mittelstarkes Papier.
 B (1873) scharf gez 15, dickes Papier,
 C (1881) gez 14¼ (kleine Löcher), dünnes Papier.



		A		B		C	
		gez 14-16½		gez 15		gez 14¼	
3	1 P. grün (1864)	5 -	90	-	-	40 -	2 25
	b. dunkelgrün			-	7 50		
	c. grasgrün (1879)			35 -	2 50		
	d. bläul'grün (1880)			35 -	2 50		
4	6 " rosa (1863)	50 -	4 50				
	b. orangerot (1866)	60 -	4 -				
	c. mattrot	70 -	4 50				
	d. ziegelrot (1872)	70 -	3 75				
	e. dklorange, ziegelrot (1875)			40 -	3 50		

- No. 3 einfaches weißes Papier, gelblicher Gummi.
- " 3 gez 14¼, öliges dünnes Papier, weißlicher Gummi.
- " 3b dickes weißes Papier, gelblicher Gummi
- " 3c weißliches Papier, weißlicher Gummi
- " 3d dünnes weißes Papier, weißer Gummi.
- " 4-4d einfaches weißes Papier, gelblicher Gummi.
- " 4e dickes gelbliches Papier, gelblich-weißer Gummi.

1871/75. T. 1. W₂ großer Stern, A gez 15, B gez 14, große Löcher.

		A		B	
		gez 15		gez 14	
3	e. 1 P. grün	22 50	3 25	20 -	2 -
	f. gelbgrün (1871)				
4	f. 6 " ziegelrot	65 -	12 50		

No. 3f kommt schräg halbiert als ½ P.-Wert verwendet vor.

No. 3e weiches dünnes Papier, bräunlicher Gummi.

- " 3f hartes " " " "
- " 4f weiches " " " "

1) The Penny and Sixpence Values 1861-1883, by Wray Mercer. London. Philat. 1901, 88 ff. S. 123 ff. - The dates of issue of the Early Penny and Sixpenny Values of Grenada bez. Wray Mercer, Lond. Philat. 1902, Bd. XI, 106 ff. - Bacon und Napier, Grenada (London 1902). - Grenada by C. A. Howes, Mekeel's Weekly Stamp News 1. Nov. 1902, S. 407 ff

1876. T. 2 mit blauem Aufdr. **POSTAGE** und Wertangabe, gez 14.



2

5 | 1 Sh. violett 42 - 5 -

Über Fehler im Aufdrucke siehe Bemerkung nach No. 8.

1881/82 T. 3-5. **POSTAGE** und Wert schwarz aufgedruckt, W₂

A spitzer Stern (W 2),
B breitstrahliger Stern (W 3).



3



4



5



W 2



W 3

A B
spitz. Stern breitstr. St.

6	| 1/2 P. violett	175	175
7	| 2 1/2 " dklrosa	11 - 5 - 80 -	16 50
	| b. weinrot	120 - - -	
8	| 4 " blau	7 - 6 - 80 -	80 -

Im Aufdruck der Marken No. 5-8 kommen mitunter Fehler infolge mangelhaften Satzes vor. Die bisher bekannt gewordenen sind bei

No. 5 **OSTAGE**, **POSTASE**, **SHLLING** (M. 250-), **SHILLINS**.

No. 6 **OSTAGE** (Preis 45 - 40 -) oder **Doppel-Aufdruck** **ALF PEN**.

No. 7 **FENCF**, **POSTASE**, **PENOE**.

No. 8 **Abart**, Aufdruck **FOUR PENCE** 11 mm (selten) anstatt 13 1/2.

1888. T. 6. **Stempelmarken** (mit grünem Aufdruck **Krone** und **One Penny**) mit schwarzem Aufdruck **POSTAGE**, W₂ W₁, gez 14.



6

9 | 1 P. orange 60 - 8 50
A. Aufdr. kopfst. - - 75 -

- Marke No. 9 schräg halbiert und zweimal überdruckt (2 Typen) mit A 1.



A 1

10 | (1/2 P.) orange, schräg halbiert
a. groß. Afdr. 3 1/2 mm hoch 200 - 100 -
b. kleiner " 2 " " 60 - 26 50

Von Marken No. 9 u. 10 kommen auch Stücke mit Aufschrift statt Aufdr. vor.

1888. T. 7 (Druck von De La Rue & Co.). W₂ **Krone CA**, gez 14.



7

11	| 1/2 P. grün	- 20 - 10
12	| 1 " rosa	6 25 1 10
13	| 2 1/2 " hellblau	- 90 - 20
14	| 4 " schiefergrau	1 10 - 60
15	| 6 " rotlila	2 - 3 25
16	| 8 " graubraun	5 - 8 50
17	| 1 Sh. blaulila	30 - 18 50

Marken No. 11-17 sind in tète-bêche Reihen gedruckt.

1885/86 T. 8. *Stempelmarken mit grünem Wertausdruck und schwarz. Aufdr.*
A 2, Wz großer Stern bei No. 18 u.
20, kleiner Stern bei No. 19, gez 14.



d.
1
POSTAGE

8

A 2

18	|	1 P. a.	1 1/2 P. orange	2 75	3 50
		A. Aufdr. kopfst.		—	—
		B. " " dopp.		75	—
19	|	1 " "	4 P. orange	22 50	15 —
20	|	1 " "	1 Sh. "	5 —	6 50

1887. T. 9, Wz Krone CA, gez 14.



9

21 | 1 P. rosa — 30 — 10
Auch Marke No. 21 ist in tête-
bêche-Reihen gedruckt.

1888. T. 10. *Stempelmarke mit grünem Aufdruck und weiterem schwarzem Aufdruck* A 3, Wz W 1 gez 14 1/4 (kleine Locher).



4d.
POSTAGE

10

A 3

22	|	4 d. a.	2 Sh. orange	2 —	3 50
		b. 4 d. "	2 " "	240 —	200 —

Bei No. 22b steht d gerade, bei No. 22 schräg (d); erstere Marke kommt nur einmal im Bogen vor — Von No. 23 gibt es Stücke, bei denen der Zwischenraum zwischen 4 d und POSTAGE 5 mm statt 4 mm ist, Preis M. 25 —. — Kopfstehenden und doppelten Aufdruck bei Marke No. 22 habe ich bisher nicht gesehen und nunmehr weggelassen.

1890. T. 11 mit schwarzem Aufdruck
A 4, Wz W 1, gez 14 1/4 (kleine Locher).



HALF
PENNY
POSTAGE

11

A 4

23	|	1/2 P. a.	2 Sh. orange	5 —	5 50
		A. Aufdr. doppelt		—	100 —

1890/91. *Stempelmarke bez. Freimarke*
No. 16 mit schwarzem Aufdruck A 5
u. A 6.

POSTAGE

POSTAGE

d.
AND
1

AND
REVENUE

REVENUE

1d.

A 5

A 6

24	|	1 P. a.	2 Sh. orange		
		a. Aufdr. A 5		5 50	5 —
		b. " " A 6		25 —	22 50
		A. o. Punkt nach d		—	—
		B. Aufdr. kopfst.		—	—
25	|	1 " a.	8 P. graubraun (A 6)	2 75	2 50
		A. Aufdr. kopfst.		—	—
		B. o. Punkt nach d		—	—

1892. *Marke No. 16 mit schwarzem Aufdruck* A 7.

2 1/2 d.

A 7

26	|	2 1/2 P. (2 T.) a.	8 P. graubr.	1 75	2 50
		A. Aufdr. kopfst.		—	25 —
		B. " dopp.		—	30 —
		C. " " "		—	—
		der eine kopfst.		—	40 —
		D. ohne Pkt. n. d		—	—

Die Hälfte der Markenbogen zeigt die 2 der Bruchzahl mit gebogenem Kopf.

1895. T. 12, zweif. Druck, Wz Krone CA,
gez 14.



12

27	1	P. lila u. karmin	- 30 - 10
28	2	" " " braun (1899)	- 40 - 35
29	2 1/2	" " " blau	- 60 - 30
30	3	" " " orange	- 70 - 60
31	6	" " " grün	1 25 1 -
32	8	" " " schwarz	1 50 1 50
33	1	Sh. grün a. rotgelb	2 50 2 25

1898. T. 13. Columbusausgabe, Wz Krone
CC, gez 14 1/2.



13

34	2 1/2	P. ultramarin	- 65 - 65
----	-------	---------------	-----------

1899. T. 12, zweifarbiger Druck, Wz
Krone CA, gez 14.

35	1 1/2	P. lila u. grün	- 10 - 10
----	-------	-----------------	-----------

1902. T. 14. König Eduard VII., zweif. Dr.,
Wz Krone CA, gez 14.



14

36	1 1/2	P. lila u. grün	- 10 - 10
37	1	" " " karmin	- 15 - 10

38	2	P. lila u. braun	- 30 - 30
39	2 1/2	" " " blau	- 35 - 25
40	3	" " " orange	- 40 - -
41	6	" " " grün	- 85 - -
42	1	Sh. grün " orange	1 75 - -
43	2	" " " blau	3 50 - -
44	5	" " " karmin	8 50 - -
45	10	" " " violett	16 - - -

Nachportomarken.

1892. T N 1, Wz Krone CA, gez 14



N 1

1	1	P. blauschwarz	1 50 - 40
2	2	" " "	1 75 - 90
3	3	" " "	2 25 1 25

1892. T. 7, Freimarken No. 15 und 16
mit schwarzem Aufdruck A 8.



7

Id.

SURCHARGE
POSTAGE

A 8

4	1	P. a. 6 P. rotlila	30 - 2 25
5	2	" " " 6 " "	40 - 5 50
6	1	" " " 8 " graubraun	140 - 3 -
7	2	" " " 8 " " "	250 - 7 25

Eine Anzahl Stempelmarken (ohne Aufdruck „Postage“) wurde ohne amtliche Genehmigung postalisch verwendet. Die bekanntesten sind 1, 2, 3, 4, 6 P., sowie 1, 2, 5 Sh., ferner 1 d. a. 2 Sh. rotgelb a. grün. Preis: - 50 bis 3 Mark.

Spezialisten wird Gibbons' Handbuch über Grenada empfohlen, siehe Anhang unter Literatur.

Griechenland.¹⁾

(Greece. Grèce.) – (Europa.)

100 Lepta = 1 Drachme (Franc).

1861. T. 1, *feine (Pariser) Ausführung, leichtgetöntes Papier, ohne Kontrollziffer.*

1

1	1 L.	dklbraun	25	18	50
		b. rötlichbraun	40	18	50
		c. schwarzbraun	45	25	—
2	2 "	hellolivgelb	2	50	3
		b. dklolivgelb	3	50	4
3	5 "	grün	20	5	—
		b. hellgrün	25	5	—
4	20 "	blau	30	2	40
		b. stumpfblau	65	10	—
5	40 "	violett	7	4	—
		b. mattviolett	7	4	—
6	80 "	karmin	10	5	—
		b. mattkarmin	10	5	—

Ungebrauchte Blocks der 1. Ausgabe mit Ausnahme von No 2 sind äußerst selten und erzielen gern Liebhaberpreise.

Probedrucke der ersten Ausgabe (stets ohne Gummi) kosten etwa 1½ bis 10 Mk.

– T. 1 mit großer Kontrollziffer auf der Rückseite.

7	10 L.	orange a. grünl.	40	15	—
		b. gelborange a. grünl.	—	15	—

Von No. 7b gibt es Exemplare, die rückseitig die Null der Kontrollziffer verkehrt zeigen.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

– T. 1 ohne Kontrollziffer.

1	10 L.	orange a. grünl.	75	—	—
---	-------	------------------	----	---	---

Von dieser Marke gibt es noch einen Probedruck (rotorange) M. 40 –

¹⁾ Vgl. Glasewald, Die Postmarken von Griechenland, s. Anh. unt. Literatur. Crawford Capen, The stamps of Greece in The American Journal of Philately 1901, Bd. XIV, 219–223, 255–260, 287–290, 332–334. – Über Fälschungen von Griechenland-Marken vgl. die Zusammenstellung von Demcker, Goldfus und Pirl in den Germania-Berichten 1903, S. 333 ff.



feiner Pariser Druck größerer Athener Druck.

1861/75 Athener Druck.

1861. Dezbr. T. 1 Druck und Papier schlechter, mit Kontrollziffer.

8	20 L.	d'blau a. graubläul	50	6	—
		b. blau a. graubläul.	—	5	—

1862. Jan. T. 1. Größerer Druck, grünl. Papier, Kontrollziffer m. doppelt. Langstrichen (K 1).

5

K 1

9	5 L.	gelbgrün	25	2	—
		b. grasgrün	30	3	—
		c. dklgrün	25	3	50

– Ausführung ähnl. No. 2, jedoch Farbenänderung.

10	2 L.	braungelb	2	25	4
		b. dklbraungelb	2	25	4

Bei No. 10 ist der Halsschatten dichter und schmaler als bei No. 2.

1862/63. *Definit: Athener Ausgabe. Ahnl. der I. Ent., jedoch allgemein minder scharf gedruckt, ohne Kontrollziffer. Farbiger Druck, weißgelbl. Papier.*

11	1 L. braun	50	75
	b. röt'l'braun	1 50	1 25
	c. h'röt'l'braun	4 -	3 50
	d. d'schokol'braun	2 50	2 50
	e. h'schokol'braun	2 50	2 50
12	2 " hellbraungelb	50	75
	b. dklbraungelb	35	50
	c. stumpfbraungelb	20	50

- *Desgl., getöntes Papier, mit Kontrollziffer; No. 13 mit einfachem Längsstriche (K 2).*



K 2

13	5 L. grasgrün a. grünl.	5 -	10
	b. gelbgrün " "	6 -	10
14	10 " gelborange a. grünl.	15 -	75
	b. m'glborge " "	15 -	10
	c. rotorange " "	27 50	10
	d. m'rotorge " "	25 -	75
15	20 " blau a. bläul.	6 -	05
	b. mattblau a. bläul.	6 -	05
	c. d'blau a. bläul.	12 -	20
16	40 " d'viol. a. graubläul.	10 -	15
	b. rotviolett a. graubl.	20 -	20
	c. graulila a. graubl.	12 -	20
17	80 " karmin a. blaßrosa	2 50	30
	b. kim'rosa " "	5 -	40
	c. stpfrosa " "	15 -	1 -

Fehler im Kontrollaufdruck*) bei
No. 13-17.

No. 13 (5 L.):

A 5 doppelt ineinander.

No. 14 (10 L.):	B 20 dopp.ineinand.
A doppelte Ziffer	C 80 statt 20 75-
B ohne Ziffer	D 02 " 20
C 01 statt 10	E 0 " 20
D 0 " 10	F 2 " 20
E 00 " 10.	G 02 kopfst. 15-
	H 20 "
No. 15 (20 L.):	I 200 statt 20
A ohne Ziffer	K 220 " 20

*) Die Preise für Marken mit fehlerhaftem Kontrollaufdruck stellen sich je nach Seltenheit von M. 3 50 bis M. 75-.

No. 16 (40 L.):	No. 17 (80 L.):
A 40 dopp.ineinand.	A 80 (8 verkehrt)
B 4 a. einer 20 steh.	B 80 i. glibrot st. krm.
C 20 statt 40	C 8 statt 80
D 0 " 40	D 0 " 80
E 04 " 40	E 008 " 80
F 0400 " 40	F 08 " 80
G 4 kopfst.	G doppelter Aufdr.
H ohne Kontrollziff.	

1865. T. 1. *Marke No. 14 a. Papier der Marke No. 16.*

18	10 L. rotorange a. graubl.	35	-	25
	b. d'rotor. a. graubl.	40	-	50
	c. stumpfgelb a. "	35	-	50

Fehlerhafter Kontrollaufdruck:

A 01 auf der Vorderseite	25 -
B 01 " " Rückseite.	3 50

1866. März. T. 1. *Veränd. Druck u verändertes Papier.*

19	40 L. weinrot a. bl'gr.	100	-	50
	b. mattweinrot a. bl'gr.	90	-	50

1866. Septbr.

20	20 L. blau a. grünelbl.	40	-	75
	b. " " dklgrün	100	-	2 -

Zu No. 20b siehe Notes on the Stamps of Greece by Cr. Capen, Amer. Journ. 1902, Bd. XV, 6.

1870. T. 1. *Abgenutzte und nachgebesserte Platte (Halsschatten kleiner, ähnlich wie bei No. 10).*

21	1 L. h'kastanienbraun	5 -	7 50
	b. kastanienbraun	8 -	8 50

- T. 1. *Ähnlich der Ausgabe 1861/62, jedoch Ecken fast weiß bez. radiert*

22	20 L. hellblau	60	-	45
	b. lebhaftblau	60	-	50

Fehler in der Kontrollziffer:

A 02 statt 20
B 02 " 20

1871. T. 1. *Farbe sehr lichtempfindlich, Kontrollziffer dunkelrot.*

23	40 L. gelbl'rot a. grünl.	50	-	2 -
	b. fleischrot " "	80	-	3 50
	c. d'fleischrot " "	90	-	8 -

1872/74. T 1, dünnes, durchsichtiges
Papier mit Kontrollziffer.

24	5 L.	d'grün	a. grünl.	15	-	-	50
	b.	grasgrün	" "	12	-	-	75
	c.	gelbgrün	" "	10	-	-	30
25	10 "	ziegelrot a.	bläulila	50	-	2	-
	b.	d'ziegelrot a.	" "	50	-	2	50
26	20 "	dklblau	" bläul.	12	-	-	15
	b.	schw'blau	" "	18	-	-	25
	c.	stumpfbau	" "	12	-	-	20
27	40 "	grüngrau a.	graubl.	4	-	7	-
	b.	mattlila	" "	6	-	1	-
	c.	rotlila	" "	15	-	1	20
	d.	braunlila	" "	4	-	1	20
	e.	rostfarb.	" "	15	-	3	-

Fehler in der Kontrollziffer bei:

No. 26 (20 L.):

No. 24 (5 L.): A 20 dopp.ineinand.

A 5 dopp. ineinand. No. 27 (40 L.):

No. 25 (10 L.): A ohne Ziffer

A 0 statt 10 B 40 dreimal untereinander.

1875. (Fude.) T. 1. Feine Ausführung,
(Pariser Druck) ohne Kontrollziffer.

28	30 L.	braun a.	gelblichw.	70	-	6	-
	b.	h'braun a.	" "	80	-	8	-
29	60 "	grün a.	grünl.	2	75	6	-
	b.	d'grün a.	" "	5	-	7	-

1876. T. 1 (Athener Druck), tiefblaues
Papier.

30	20 L.	dklblau a.	blau	80	-	1	20
	b.	stpfblau	" "	80	-	1	20

1876. T. 1, gelbl. Papier, sämtliche
Marken außer No 31 mit Kontroll-
ziffer.

31	1 L.	d'rehbraun a.	gelbl.	-	50	2	-
	b.	tiefbraun	" "	1	50	2	50
	c.	graubraun	" "	-	75	-	75
	d.	h'graubrn	" "	-	35	-	20
	e.	m'graubrn	" "	-	75	-	25
32	5 "	hellgrün	" "	5	-	-	60
	b.	gelbgrün	" "	5	-	-	60
	c.	dklgrün	" "	6	50	-	75
33	10 "	gelborange	" "	6	50	-	10
	"	a. zitroneng.	" "	40	-	-	50
	c.	rotorange a.	gelbl.	9	-	-	10
34	20 "	grünblau	" "	20	-	1	-
	b.	dklblau	" "	15	-	-	40
	c.	stumpfb.	" "	15	-	-	40
	d.	ultram.	" "	18	-	-	10
35	40 "	geran'rot	" "	2	50	4	-
	b.	mattrot	" "	3	50	4	-

Fehler in der Kontrollziffer bei:

No. 32 (5 L.):

A 5 I Type w. b. No 9

B 5 kopfst.

No. 34 (20 L.):

A 20 doppelt ineinander

B 20 " untereinander

No. 33 (10 L.):

A 0 statt 10 4 -

B 00 " 10 7 50

C 000 " 10

D 01 " 10 3 -

E 1 " 10

F 0 1 " 1

G 1 00 " 10.

H Doppelaufdr.

I Kontrollz. kopfst.

C 2 statt 20

D 02 " 20

E 20 " 20

F 20 " 20

G 0 2 " 2

H 0 " 20

I 220 " 20.

1877/80. T. 1, ohne Kontrollziffern
(Athener Druck).

36	30 L.	olivbrn a.	graugelbl.	5	-	-	25
	b.	" "	gelbl.	10	-	-	60
	c.	tiefbraun	" "	15	-	-	25
	d.	gelbbrn	" "	25	-	-	-
37	60 "	dklgrün	" "	70	-	10	-
	b.	grün	" "	55	-	8	-

No. 36 ist erst vor kurzem bekannt geworden.

1880/81. Sämtlich ohne Kontrollziffern

38	1 L.	d'kaffeebraun	-	40	-	25	
	b.	hellkaffeebraun	-	40	-	10	
	c.	kaffeebraun	-	40	-	10	
	d.	mattbraun a.	gelbl.	1	-	1 50	
39	5 "	hellgelbgrün	-	1	25	-	05
	b.	gelbgrün	-	1	50	-	20
	c.	dklgelbgrün	-	3	50	-	20
	d.	" a. gelbl.	-	20	-	5	-
40	10 "	rotorange	-	45	-	1 50	
	b.	d'rotorange	-	60	-	1 50	
41	10 "	hellgelb	-	1	-	-	05
	b.	mattgelb	-	1	-	-	05
	c.	gelb a. starkgelbl.	-	100	-	5	-
42	20 "	ultramarin	-	20	-	3	-
43	40 "	dklviolett	-	12	-	-	50
	b.	hellviolett	-	7	50	-	40
	c.	mattviolett	-	10	-	-	40

Marke No. 40 kommt auf stark durchscheinendem Papier vor.

1882. Farbenänderungen.

44	2 L.	graugelblich	-	40	-	50	
	b.	lehmfarbig	-	40	-	50	
45	20 "	dklkarmün	-	50	-	75	
	b.	mattkarmün	-	40	-	50	
46	20 "	anilinrosa	-	2	50	-	05
	b.	hellrosa	-	2	50	-	02
	c.	mattrosa	-	3	-	-	02
47	30 "	dklblau	-	40	-	2 50	
	b.	mattblau	-	25	-	2	-

Belgischer Druck.

1886. T. 2, ungez.



48	25 L. blau	1 50	- 10
	b. h'blau	2 -	- 10
49	50 " meergrün, hellgrün	2 50	- 25
	b. dunkelgrün	2 50	- 25
50	1 D. grau	4 -	- 15
	b. d'grau	4 50	- 15

1888. T. 2, ungez.

51	1 L. braun	- 20	- 15
	b. h'braun	- 20	- 10
52	5 " gelbgrün	- 50	- 10
	b. h'grün	- 60	- 15
53	10 " gelb	1 50	- 35
	b. h'gelb	1 50	- 35
54	20 " karmin	5 -	- 05
	b. karminrosa	5 -	- 05
55	40 " violett	8 -	1 50
	b. h'violett	8 -	1 50

1888. August. T. 2, ungez.

56.	2 L. gelbbraun	2 25	5 -
-----	----------------	------	-----

1889/91. T. 2, A (1889) gez 13 1/2, B (1891) gez 11 1/2. *)

		gez 13 1/2	gez 11 1/2
57	1 L. braun	4 - 25	3 - 3 50
58	2 " gelbbrn	- 26	- 12 50
59	5 " grün	40 - 15	- 15 - 7 50
60	10 " gelb	- 20	- 25 - 6 -
61	20 " karmin	- 18	- 25 - 6 50
62	25 " blau	35 - 25	- 27 50 6 -
63	40 " violett	30 - 26	- 18 50 20 -
64	50 " meergrün	25 - 25	- 1 50 - 40
65	1 D. grau	30 - -	- 3 - 30

Marke No. 64 kommt in Paaren wagerecht oder senkrecht ungezähnt vor.

*) Der klareren Übersicht wegen habe ich alle in T. 2 vorkommenden Marken Belgischen Druckes hintereinander aufgeführt, obgleich No. 57-65 eigentlich nach der folgenden Ausgabe erschienen sind.

1890/92. Febr. Marken vorig. Ausgabe.

A gez 13 1/2.
B " 11 1/2,
C " 9.
D) ungez.

		Preis	A	B	C	D
		bill. Sorte	gez 13 1/2	gez 11 1/2	gez 9	ungez
73	1 L. braun	- 05 - 02	10 - 15 -	- 05 - 02		siehe No. 66
	b. grau Braun		- 05 - 02			
	b. schw'braun		25 - 20 -	- 20 - 10	2 50 1 -	

1891 T. 1b. Nicht zur Ausgabe gelangt.



II	1 L. rehbrn. a. starkgelbl.	3 -
	b. kaffebr., "	2 50
	c. hellbrn. "	2 50
III	2 " graugelblich	2 50
	b. gelblich	2 50
IV	5 " gelbgrün	10 -
V	10 " gelb	3 -

Marken II u. III kommen wagerecht oder senkrecht ungez vor, Preis M. 750.

Athener Druck.

1889. T. 2, größerer Druck, ungez.

66	1 L. mattbraun	- 10	- 01
	b. braun	- 10	- 05
	c. d'braun	- 10	- 05
	d. schwarzbraun	- 20	- 15
67	5 " mattgrün	- 20	- 05
	b. gelbgrün	- 20	- 05
	c. d'grün	- 40	- 05
	d. grasgrün	- 40	- 05
68	10 " dklorange	- 50	- 10
	b. orange	- 50	- 15
	c. gelborange	- 50	- 10
	d. schmutziggelb	2 -	- 10
69	20 " karmin	- 50	- 01
	b. dklkarmin	1 -	- 02
	c. fahlkarmin	- 50	- 01
70	20 " anilinrosa	4 -	- 30
71	25 " d'blau	1 50	- 05
	b. mattblau	1 50	- 05
	c. blau a. gelbl.	2 50	- 25
72	25 " ultramarin	6 -	- 35
	b. hellultramarin	6 -	- 35

Die 5 Lepta-Marke (No. 67) in der Farbe der 20 L. (karmin) ist wohl weniger Fehldruck als Essai.

		Preis bill. Sorte	A gez 13 1/2	B gez 11 1/2	C gez 9	D ungez
74	2 L. mattgelb . . .	- 10 - 05	- 25 - 35	- 20 - 25		
	b. graugelb			- 10 - 05		
	c. gelbbraun			- 20 - 03		- 15 - 05
75	5 " grün . . .	- 20 - 03		- 20 - 03		
	b. hellgrün			- 25 - 05		
	c. d'grün			- 50 - 15	2 50 1 -	ungez
76	10 " hellorange . . .	- 50 - 10		- 60 - 15		siehe
	b. d'orange			2 - - 10	2 50 1 -	No. 67
	c. gelb			- 50 - 03		bis 69
77	20 " karmin . . .	- 50 - 03	6 - 2 -	- 75 - 05		
	b. d'karmin		10 - 2 -	- 75 - 05		
	c. karm'rosa			- 75 - 05	- - 3 -	
78	25 " blau . . .	2 50 - 25		2 50 - 25		siehe No. 71
	b. hellblau			2 50 - 35		
	c. d'blau a. gelbl.			3 50 1 50		
79	40 " rotviolett . . .	8 - 3 -	15 - 4 -	10 - 4 50		8 - 3 -
	b. d'violett			10 - 4 50		10 - 3 -

No. 66-79 kommen auch auf P. mit Wz. (Linien u. Buchst.) vor (wahrscheinlich Fabrikmarke des Papierfabrikanten).

No. 73, 74, 75, 76, 77, gibt es in Paaren senkrecht oder wagerecht ungez; 73, 74 auch (in Blocks) wagerecht ungez.

Marke zu 5 L. grün (No. 75c) in Zähnung 9 scheint nur in Astoko ausgegeben worden zu sein. - Zu No. 73, 76, 77 in Zähnung 9 vgl. die Mitteilung M. J. Mai 1902, Bd. XII, 226.

1893/95. Farbenwechsel, A ungez, B gez 11 1/2.

		A ungez	B gez 11 1/2
80	25 L. rotlila	2 - - 10	1 - - 15
	b. d'rotlila	2 - - 10	1 50 - 15
81	40 " blau	1 25 - 35	1 25 - 50
	b. d'blau	1 50 - 35	1 50 - 50
82	1 D. grau (1895)	4 50 - 30	4 25 - 40
	b. hellgrau	4 50 - 30	4 25 - 40

25 Lepta karmin (gez 11 1/2) ist wohl nur Essai. - Von No. 81 B u. 82 sind Paare senkrecht ungezähnt bekannt.

1896. T. 3-10, Jubiläumsmarken zur Feier der Wiedereinführung der Olympischen Spiele (Stecherzeichen am Fuße der Marke), gez 13 1/2.



3



4



5



6



7



8



9



10

83	1	L.	gelbbraun (T. 3)	- 05 - 05	91	1	D.	ultramarin (T. 7)	1 75 - 35
84	2	"	rosa (T. 3)	- 05 - 05	92	2	"	grauoliv (T. 8)	4 - 2 50
85	5	"	lila (T. 4)	- 10 - 10	93	5	"	malachitgrün (T. 9)	10 - 10 -
86	10	"	graugrün (T. 4)	- 20 - 10	94	10	"	sepiabraun (T. 10)	15 - 12 50
87	20	"	rotbraun (T. 5)	- 50 - 05	Marke No. 94 gibt es in Paaren senkrecht ungezähnt. No. 85 u. 87 kommen auf gelbgrauem Pap. vor. - No. 84 kommt ohne Stecherzeichen vor.				
88	25	"	lachsfarben (T. 6)	- 55 - 25					
89	40	"	hochviolett (T. 5)	- 70 - 40					
90	60	"	blauschwarz (T. 6)	- 90 1 -					

1898/99. T. 2. Neue Druckauflage der früheren Ausgabe in helleren Farben, weiß. Papier, w. Gummi, A gez 11½, B gez 9, C ungez.

		Preis		A		B		C	
		bill.	Sorte	gez 11½		gez 9		ungez	
95	1	L.	h'braun	- 05 - 02	- 20 - 03	2 50	1 -	- 05 - 02	
96	2	"	braungelb (1899)	- 05 - 05	- 25 - 10			- 05 - 05	
97	5	"	matigrün	- 15 - 02	- 25 - 05	2 50	1 -	- 15 - 02	
98	10	"	gelb	- 25 - 04	- 45 - 05	2 50	1 -	- 25 - 04	
99	20	"	rosa	- 50 - 02	- 75 - 03	3 -	1 -	- 50 - 02	
100	25	"	h'rotlila	- 75 - 06	1 - - 08			- 75 - 06	

No. 95 A bis 100 A gibt es auch in Paaren senkrecht oder wagerecht ungez.

1900. Marken früherer Ausgaben (T. 2) mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (A 1),

A ungez,
B gez 11½,
C " 13½,
D " 9

ΛΕΠΤΑ

20

A 1

a) Athener Druck.

		Preis		A		B		C		D	
		bill.	Sorte	ungez	gez 11½	gez 13½		gez 9			
101	20 L. a. 25 L.	blau	- 30 - 20	- 30 - 20	- 30 - 25						
	b.	indigo		4 - 6 -	5 - 8 -						
	c.	ultram.		5 - 7 -	6 - 10 -						
	I.	Aufdr. dopp.		- - - -	- - - -						
	II.	" kopfst.		- - - -	- - - -						
	III.	20 L. st. L. 20.		- - - -	- - - -						
	IV.	zusammenh. m.		- - - -	- - - -						
	V.	Marke o. Aufdr.		- - - -	- - - -						
		20, ohne ΛΕΠΤΑ									
102	1 D. a. 40 L.	rotviolett	1 25 - 50	1 25 - 50	1 75 1 50						
103	2 " " 40 " "		3 50 2 50	40 - - -	30 - - -	3 50	2 50				

Marke No. 101 c in Zählung 9 scheint nur auf dem Postbureau von Astok ausgegeben worden zu sein, vgl. No. 75 in Zählung C.

b. Belgischer Druck.

		Preis		A		B	
		bill.	Sorte	ungez	gez 11½		
104	2 D. a. 40 L.	violett	| 70 - - -	| 70 - - -	| 70 - - -		

1900.	T. 1.		Preis		A		B	
			bill. Sorte		ungez	gez 11½		
105		30 L. a. 40 L. m'violett a. gelbl.	- 60	- 50	- 60	- 50	1 20	1 50
	b.	d'violett a. gelbl.			1 80	2 -	2 -	2 50
	I.	ΑΕΠΤΑ			20	- -	20	- -
	II.	Aufdr. dopp.			- -	- -	- -	- -
106		40 " " 2 " braun a. gelbl. (No. 44)	- 40	- 40	- 40	- 40	- 70	- 70
	I.	ΑΕΠΤΑ			20	- -	20	- -
106 α		40 " " 2 " hellbraungelb (No. 12)	10	- -	10	- -	- -	- -
	I.	Aufdr. verk.			- -	- -	- -	- -
	II.	" dopp.			- -	- -	- -	- -
	III.	ΑΕΠΤΑ			- -	- -	- -	- -
107		50 " " 40 E. fleischf. a. gelbl.	- 60	- 40	- 60	- 40	- 75	- 75
	I.	ΑΕΠΤΑ			20	- -	20	- -
108		3 D. a. 10 L. orange a. gelbl.	4 25	4 25	4 25	4 25	5 50	5 50
	b.	gelborange a. gelbl.			6 50	6 50	6 50	6 50
109		5 " " 40 " graulila a. graublau (No. 27b)	6 -	6 -	6 -	6 -	7 50	7 50
	b.	rotlila " " (No. 27c)			20 -	- -	15 -	- -

Marken No. 101, 101 c, 102, 105 b, 106, 107, 108, 109 kommen senkrecht oder wagerecht ungezähnt vor. - Bei Marken No. 106-108 lassen sich im Aufdruck 2 Typen unterscheiden: schmale oder breite Null.

- T. 2 mit Aufdruck A 2 (A M = ἀξία μεταλλική = Wert in Gold),

A ungez.,

B (privat) gez 11½.

A M

ΛΕΠΤΑ

25

A 2

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		ungez	gez 11½		
110	25 L. a. 40 L. rotviolett	1 25	1 50	1 25	1 50	1 25	4 50
111	50 " " 25 " blau	4 50	4 50	4 50	4 50	5 25	5 50

- T. 1 mit demselben Aufdruck, A ungez., B gez 11½.

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		ungez	gez 11½		
112	1 D. a. 40 L. rotbraun a. blau	3 75	4 -	3 75	4 -	4 -	4 50
	b.			3 75	4 -	4 50	4 50
113	2 " " 5 " grün a. gelbl.	5 50	5 50	5 50	5 50	6 -	6 -

c. Jubiläumsmarken (T. 5-10)

mit demselben Aufdruck in rot.

114	5 L. a. 1 D. blau					- 75	1 -
	I.	Doppelaufdr.				10	- -
115	25 " " 40 L. violett					- 50	- 50
	I.	Doppelaufdr.				10	- -
	II.	50 " schwarz u. 25 L. rot a. 40 L. violett				25	- -
116	50 " a. 2 D. gelbbraun					1 -	1 -
117	1 " " 5 " grün					2 25	2 -
	I.	mit Aufdruck ΔΡΑΧΜΗ				- -	- -
118	2 " " 10 " braun					3 50	4 -

Zu No. 117 I. s. M. J. Nov. 1901, Bd. XII, S. 86.

1900. T. 11, f. Dr., w. P., Wz Krone
u. ET, gez 13½, A auf dünnem, B auf
dickem P.



11

		A	B
		dünn. P.	dickes P.
119	1 L. braun.	-05 -03	-15 -03
	I. ungez -- 20--		
120	2 L. grau . . .	-05 -03	-15 -03
121	3 " orangegelb	-08 -03	-15 -03
122	5 " grün . . .	-10 -03	-20 -03
123	10 " karmin . . .	-15 -03	-30 -03
	I. ungez 10--		
124	20 L. lila . . .	-35 -02	-30 -02
125	25 " blau . . .	-40 -10	-35 -10
126	30 " violett . . .	-40 -30	
127	40 " rotbraun . . .	-40 -20	
128	50 " " . . .	-50 -20	-- -35

— Größeres Format, gez 12½.

129	1 D. schwarz	1 -- -- 25
130	2 " kupfer	2 -- 150
131	3 " silber	3 -- 275
132	5 " gold	5 -- 450

Zu No. 119B - 125B siehe Lon-
don Philat. 1902, Bd. XI, 47, M. J. Bd.
XIII, 136.

Marke No. 119A u. B kommt ungezähnt,
No. 130 senkrecht ungezähnt vor, London
Philat. 1901, Bd. X, 279, Am. J. 1903,
Bd. XVI, 55. — Das Wz ist infolge des
dicken Papiers, namentlich bei No. 119
bis 132 schwer erkenntlich, daher er-
klären sich die Mitteilungen philate-
listischer Blätter, daß diese Werte, wie
No. 119 u. 120, auf Papier ohne Wz
gefunden worden seien.

1902. T. 12, f. Dr., w. Pap., ohne und
mit Wz, gez 13¾ (A M = ἀξία
μεταλλικί).



12

133	5 L. orange	- 10 -- 15
134	25 " hellgrün	- 40 -- 35
135	50 " blau	- 65 -- 65
	b. " ultramarin	1 80 -- --
136	1 D. karmin	1 25 150
137	2 " braunorange	2 50 275

Nachportomarken

1875. T. N 1. *Inschrift und Ziffern klein.*

- A gez 10¼,
- B " 13,
- C " 9:9½, (auch 9½:9)
- D " 10¼:13,
- E " 11:9.*)



N 1

		A	B	C	D u. E
		gez 10¼	gez 13	gez 9:9½	
		bill. Sorte			
1	1 L. grün, gelbgrün . . .	- 10 - 65	3 50 7 50	6 - 5 -	3 75 - -
2	2 " " " . . .	- 10 - 80	- 25 4 -	2 - 2 -	25 - -
3	5 " " " . . .	- 20 - 20	24 - - -	- 50 - 50	3 50 3 -
4	10 " " " . . .	- 35 - 30	5 50 6 -	- - 15 -	3 - - -

*) Man kann außerdem bei einzelnen Werten noch grobe Zähnung finden,
gez 9:10, 9:10¼, 9½:10¼, 9½:11.

		A gez 10½ bill. Sorte	B gez 13	C gez 9:9½	D u. E
5	20 L. grün, gelbgrün	1 — 1 20	20 — — —	12 50 3 25	6 — 3 50
	E gez 11:9				
6	40 " " gelbgrün	— 65 — 70	3 75 3 50	20 — 25 —	20 — 25 —
	E gez 11:9				
	I. Mitte kopfst.	— — — —			3 — 3 —
7	60 " " gelbgrün.	2 75 3 —	12 — 15 —	15 — — —	20 — 20 —
8	70 " " " "	1 — 2 —	6 — 6 50	25 — — —	7 50 6 —
9	80 " " " "	1 50 3 —	2 75 3 50	25 — — —	25 — — —
10	90 " " " "	1 50 3 50	5 — 7 50	— — — —	4 50 7 50
11	1 D. " " " "	2 40 4 50	4 25 6 —	— — — —	6 — 6 —
	I. Mitte kopfst.	— — — —			
12	2 " grün, gelbgrün	3 25 5 —	1 50 — — —	— — — —	— — — —
	I. Mitte kopfst.	— — — —			

Die Marken No. 1-12 kommen auch ungezähnt (vermutlich aus Restbeständen stammend), einzelne auch senkrecht oder wagerecht ungezähnt vor.

Marke No. 12 B gibt es nur in ganz wenigen Exemplaren.

Die aus Makulaturdrucken der Wiener Staatsdruckerei herrührenden Stücke dieser und der folgenden Ausgaben mit kopfst. Mitte sind von der griechischen Postverwaltung mit in Kurs gegeben worden.

1878. T. N 2, größere Inschrift.

- A gez 10½,
B " 11½-13,
C " 11:9,
D " 9-9½.



N 2

		Preis bill. Sorte	A gez 10½	B gez 11½-13	C gez 11:9	D gez 9-9½
13	1 L. grün	— 10 — 15	20 — 20 —	— 10 — 15		
14	2 " " "	— 05 — 15	10 — 8 —	— 05 — 15		
15	5 " " "	— 15 — 20	15 — 20 —	— 15 — 20		
16	10 " " "	— 15 — 20	— 60 — 50	— 15 — 20		
17	20 " " "	— 30 — 35	2 50 2 25	— 30 — 35	— — — —	— — — —
	I. Mitte kopfst.					
18	40 " grün	10 — 10 —	12 — 10 —	10 — 10 —		
19	60 " " "	— 90 — 80	2 75 1 75	— 90 — 80	— — — —	— — — —
	I. Mitte kopfst.					
20	70 " grün	3 20 4 50	3 20 4 50			
21	80 " " "	4 50 5 50	4 50 5 50			
22	90 " " "	2 50 3 —	2 50 3 —			
23	100 " " "	1 75 2 50	100 — 80 —	1 75 2 50		
24	200 " " "	3 50 4 50	4 50 5 50	3 50 4 50		

No. 23 A ist nur in wenigen Exemplaren bekannt.

1891.	<i>Dünnes Papier, gez 12.</i>	
25	5 L.	mattgelbgrün — 10 — 10
1895.	<i>Hellere Farben, gez 10, kleine Lochung.</i>	
26	1 L.	hellgrün — 05 — 10
27	2 "	" " — 05 — 10
28	40 "	mattgelbgrün — 60 — 65
29	60 "	" " — 90 — 90
1902.	T. N 3, f. Dr., sv. P., W ^z Krone	
	E T., gez 13½.	



N 3

30	1 L.	braun	-- 05	-- 03
31	2 "	grau	-- 05	-- 05
32	3 "	orange	-- 10	-- 10
33	5 "	grün	-- 10	-- 15
34	10 "	karmün	-- 20	-- 15
35	20 "	violett	-- 25	-- 12
36	25 "	ultramarin	-- 30	-- 15
37	30 "	dklviolett	-- 30	-- 30
38	40 "	braun	-- 40	-- 40
39	50 "	braunrot	-- 50	-- 50
40	1 D.	grauschwarz	1 --	-- 75
41	2 "	bronze	2 --	2 --
42	3 "	silber	2 75	2 75
43	5 "	gold	4 75	4 75

Die Preise in meinem Kataloge gelten für schöne, einwandfreie Stücke und gewähre ich auf Marken bis zu 25 Mark

20% Rabatt.

Aufträge unter 5 Mark netto; unter 10 Mark Porto extra.

Gegen Depot, Aufgabe von Referenzen oder Standesangabe sende ich sorgfältig zusammengestellte, länderweise geordnete Marken-Auswahlen. Marken zweiter Wahl sowie beschädigte Marken gebe ich zu ganz wesentlich niedrigeren Preisen und mit erhöhtem Rabatt ab. Jährlich versende ich eine oder zwei Gelegenheits-Offerten mit wesentlich herabgesetzten Preisen. Ernste Reflektanten, die Zusendung dieser Gelegenheits-Offerten oder sonstiger Druckschriften, wünschen, werden gebeten, Name, Stand und Wohnort aufzugeben.

Paul Kohl, Chemnitz.

Griqualand.¹⁾

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1874. T. 1. Marke von Kap der guten Hoffnung mit handschriftl. rot aufgeschrieb. Werte.



1 | 1 P. a. 4 P. blau 100
1877/80. T. 1 mit Aufdruck „GW“ Wz CC, gez 14.

1 | 1 P. rosa, o. äuß. Einf.-Linie
Aufdr. schwarz . 80 - 40 -
2 | 4 " blau, o. äuß. Einf.-Linie
Aufdr. rot . . . 30 - 16 50

Der Aufdruck kommt auch auf Marken mit äuß. Einf. Linie (seltener) vor.

1877/80. T. 1 mit rotem, bei No. 4 schwarz. Aufdruck eines G (6 Abarten A 1 - A 6), Wz Krone CC, gez 14.

G G G G G G
A 1 A 2 A 3 A 4 A 5 A 6

3 | 1/2 P. grauschwarz 5 50 11 -
4 | 1 " rot 4 50 4 50
5 | 4 " blau, mit Einf.-L. 40 - 11 50
6 | 4 " " ohne " 35 - 5 75
7 | 6 " lila 27 50 13 75
8 | 1 Sh. grün 27 50 11 75
A. Aufdr. kopfst. - - - -
9 | 5 " orange - - 10 -

Nach Typen geordnet.

	A 1	A 2	A 3	A 4	A 5	A 6
1/2 P	* 5 50	16 50	11 -	11 -	17 50	5 50
	- -	- -	11 -	- -	17 50	- -
1 "	* 4 50	- -	11 -	22 50	30 -	5 50
	4 50	11 -	11 -	11 -	11 -	5 50
4 "(No. 5)	* 40 -	- -	- -	- -	- -	60 -
	11 -	27 50	16 50	22 50	- -	13 75
4 "(" 6)	* 35 -	- -	- -	- -	- -	35 -
	5 75	22 50	16 50	22 50	- -	12 50
6 "	30 -	- -	50 -	- -	- -	27 50
	13 75	30 -	22 50	40 -	50 -	13 75
1 Sh.	* 27 50	- -	35 -	- -	- -	30 -
	13 75	- -	16 50	22 50	27 50	11 75
5 "	* - -	- -	- -	- -	- -	- -
	10 -	16 50	16 50	22 50	40 -	10 -

1) Für den Spezialsammler lasse ich die Aufstellung nach Typen folgen, für den Generalsammler wird die Aufstellung No. 1-23 genügen. - Der Aufstellung liegt die auf Grund eines reichen Materials bearbeitete Katalogisierung von Stanley Gibbons zu Grunde. - Vgl. Napier, Notes on the Stamps of Griqualand West in The Philatelist Record 1902, S. 223-230. - Scotts Typentafel siehe Anhang unter Literatur.

1877/80 T. 1, schwarzer Aufdr. A 6 - A 14.

G G G G G G G G G
 A 7 A 8 A 9 A 10 A 11 A 12 A 13 A 14

10	1	P. rot	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3 25	4 50
11	4	" blau ohne E.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	11 —
12	6	" lila	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	14 50

Nach Typen geordnet:

	A 6	A 7	A 8	A 9	A 10	A 11	A 12	A 13	A 14
1 P.		* 3 25 4 50	5 50 6 75	11 — — —	— — — —	16 50 16 50	16 50 16 50	50 — — —	— — — —
4 "	* — — 40 —	40 — 11 —	— — — —	— — 16 50	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —
6 "	* — — 60 —	— — 14 50	— — — —	— — — —	— — — —	— — 50 —	— — — —	— — — —	— — — —

- Desgl., schwarzer oder roter Aufdruck A 15 und A 16.

G G
 A 15 A 16

13	1/2	P. grau, Aufdruck rot	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8 50	8 50
		b. " schwarz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—
14	1	" rot	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2 50	2 —
15	4	" blau, mit E.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	—
16	4	" " ohne E. rot	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	—	50 —
17	6	" lila, Aufdruck schwarz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	40 —	16 50

Nach Typen und Abarten geordnet.

			A 15	A 16
1/2	P. (No. 13)	Aufdruck rot	8 50	— —
		" " kopfstehend	2 50	4 50
		" " doppelt	30 —	— —
		" " schwarz	— —	— —
		" " kopfstehend	22 50	— —
		Schwarz. Aufdr. A 15 u. rot Aufdr. kopfst.	— —	— —
1	" (" 14)	Aufdruck schwarz	3 50	2 —
		" " kopfstehend	1 85	2 25
		" " doppelt	— —	— —
		" " " kopfst	— —	— —
		" " u. rot, beide kopfst.	27 50	27 50
4	" (" 15)	" " rot	— —	50 —
4	" (" 16)	" " kopfstehend	— —	40 —
		" " schwarz	— —	2 50
		" " kopfstehend	— —	8 75
		" " doppelt	— —	— —
		" " " kopfst	— —	— —
6	" (" 17)	" " " kopfst	40 —	16 50

1877/80. Schwarzer Aufdruck A 17.

G

A 17

18	1/2 P. grau	1 20	1 10
	A. Aufdr. dopp. — — —		
19	1 " rot	1	— 35
	A. Aufdr. dopp. — — —		
	B. " kopfst. — — —		
	C. " dreif. — — —		

20	4 P blau o. E.	3 50	— 65
	A. Aufdr. dopp. — — —		
21	6 " lila !	40	— 3 75
	A. Aufdr. dopp. — — —		
	B. " kopfst. — — —		
22	1 Sh. grün	35	— 5 50
	A. Aufdr. dopp. — — —		
23	5 " orange		— 3 75
	A. Aufdr. dopp. — — —		

Griqualand wurde mit Britisch
Central-Afrika verbunden.

I.**Großbritannien.¹⁾**

(Great Britain. Grande Bretagne.) — (Europa.)

20 Shillings = 1 Pound (£) Sterling, 1 Sh. = 12 Pence, 1 Penny = 4 Farthings.

1840. T. 1a (Druck von Perkins, Bacon & Co.), VR (Victoria Regina) in den oberen Ecken.



1a

I | 1 P. schwarz 200 — — —

1840. Mai. T. 1b, Wz kl. Krone (W 1), ungez.*)



1b



W 1

Die Marke I ist amtlich nicht ausgegeben worden, doch gibt es einige wenige postalisch entwertete Stücke. Die zur Herstellung verwendete Platte A wurde am 27. April 1840 eingezogen.

*) Von Großbritannien kommen häufig Marken mit kopfstehendem Wasserzeichen vor, ebenso ungezähnte (aus Restbestand). Interessenten für derartige Abarten verweise ich auf englische Spezial-Kataloge (Stanley Gibbons 1904).

¹⁾ Hastings E. Wright and A. B. Creeke, A History of the Adhesive Stamps of the British Isles. — Über die Ausgaben seit 1837 siehe F. West, The current issues of the Postage and Revenue Stamps of Great Britain im London Philatelist 1902, Bd. XI, 3 ff. — Zu No. 1 s. Varieties of the 1d. black, Great Britain 1840 in The Stamp Coll. Dez. 1903, Bd. VII, 202—205.

1	1 P. schwarz*)	27 50 - 60
		b. tiefschwarz 40 - - 80
		c. grauschwarz 30 - 2 25
2	2 " ohne weißen Strich	a. violettblau -- 3 50
		b. mattblau -- 6 50
		c. blau 160 - 3 -

*) 1 Penny schwarz mit Wz große Krone (kopfst.) (W 3) ist Neudruck (1864) und hat Liebhaberwert.

1841. Jan. T. 1 b. *Farbenwechsel, bläul., auch weißes Pap., Wz W 1, ungez.*

3	1 P. rotbr. a. bläul.	2 - - 05
		b. " weiß - - 8 50
		c. blaßrotbraun 8 50 1 10
		d. tiefrotbraun 2 25 - 10
		e. weinrot 3 50 1 10
		f. orangebraun 5 - - 20
		A. durchst. (12) oder grob gezähnt (15) - - 75 -

Marke No. 3 A entstammt Zahnungsversuchen; eine kleine Anzahl von Marken in dieser Zähnung kam in den Verkehr.

Marken zu 1 und 2 P. mit rückseitig stark hervortretendem Kopf (sogen. Elfenkopf) kosten etwa - 50 bis 3 - (gebr.).

- T. 1b, mit weißem Strich oben und unten, Wz W 1, ungez.

4	2 P. blau, mattblau	16 - - 30
		b. viol'blau 25 - - 60

1847/54 T. 2 u. 3 (Stich von W. Wyon). No. 5 mit Wz VR (W 2), No. 6 u. 7 mit 2 Seidenfäden, Prägedruck, ungez. *)



2



3



W 2

*) Die Marke zu 6 Pence trägt das Stecherzeichen IWW, die 10 Pence WW1 u. 2-4 WW, die Shilling-Märke WW1 oder WW2 an der Schnittfläche der Büste.

5	6 P. lila (Pl. 1) (1854)	160 - 4 -
		b. malvenf. - - 7 -
		c. violett - - 5 50
		d. dklviolett - - 8 50
6	10 " rotbr. (Pl. 1-5) (1848)	140 - 12 50
7	1 Sh grün (Pl. 1, 2) (1854)	240 - 5 50
		b. hellgrün - - 5 50
		c. tiefgrün - - 7 50

Achteckige Stücke nur etwa 1/4 der gebrauchten. - Marken No. 5-7 ungebr. haben je nach Schönheit der Erhaltung Liebhaberwert. - No. 7 grün mit rotem Aufdr. Specimen, No. 7b mit schwarzem Aufdr. Specimen kosten 22,50 bez. 45 Mk.

1854/56. T. 1b. *Zeichnung wie No. 3 u. 4, Wz kleine Krone (W 1) A gez 16, B gez 14.*



1b



W 1

A B
gez 16 gez 14

8	1 P. rotbr. a. bläul.	7 50 - 50 - 4 50
		b. br'rota. weiß 10 - - 40
9	2 " d'blau a. bläul.	150 - 1 25 - - 2 -
		b. h'blau - - 1 25 - - 2 -
		c. blau - - - - 2 -

Von Marke No. 8 ist ein mit 15 abgestempeltes Paar auf Kuvert, oben gez 16, Mitte und Seiten, sowie Fuß ungez gefunden worden, The St. Coll. Fortn. 1903 Suppl. S. LXII.

1855. *Neuausgabe der Marke No. 8 von der nachgravierten Platte (Augen scharf hervortretend). (S. Abb.)*

A B
gez 16 gez 14

8	c. 1 P. rotbr. a. bläul.	15 - 1 - 45 - 2 50
		d. d'rotbr., bl P. 15 - 3 50
		e. orangebr. a. weiß - - 1 50

1856/58. *Desgl., nachgravierte Platte, Wz große Krone (W 3), A gez 16, B gez 14.*



Nachgravierte Platte (scharfe Augen)

W 3

	A	B
	gez 16	gez 14
10 | 1 P. rotbr. a. bläul.	200 - 450	5 - 30
	b. br'rot " "	11 50 275
	c. z'rot " "	5 - 40
	d. orgebr. a. "	450 4 -
	e. rosenr. a. weiß	90 - 250 1 - 10
	f. fahlrosa a. "	750 - 75
	g. karmin " "	- 75 - 10
11 | 2 P. blau		
	a. m. dick Strich	275 - 15 - 50 - 40
	b. " dünn "	
	(Pl 6)	- - 18 - 45 - 110

Marken No. 11a und b zeigen weiße Striche unter Postage und über der Wertangabe. - Marken No. 10 u. 10e, in Zähnung 16, sowie No. 11a und 11b, in Zähnung 16, sind ungebr. sehr selten

1855/57. T. 4 (De La Rue & Co.), blau. Glanzpap., gez 14. Wz kleines (W 4), mittler. (W 5) oder großes Hosenband (W 6).



10 : 12 mm

W 4



13 1/2 : 15 1/2 mm
W 5



14 1/2 : 17 mm
W 6

12 A	4 P. tiefkarmin. a. bläulich	
	a. klein, Hosenb. (W 4)	500 - 550
	b. mittl. " (W 5)	500 - 750
B	4 P. k'rosa a. weiß. P.	
	kl. Hosenb. (W 4)	60 - - -

No. 12 B auf weiß Papier (mattbläulich) dürfte seine Entstehung dem Verblässen oder irgend weichem chemischen Einfluß verdanken.

1857. T. 4, auf dünnem weißen Papier, gez 14.

13	4 P. rosa a. weiß	
	a. mittleres Hosenb. (W 5)	300 - 550
	b. großes " (W 6)	30 - 40

1856. T. 5 u. 6 ohne Buchstaben in den Ecken. Wz vier heraldische Blumen (W 7), gez 14.



5

6

W 7

14	6 P. lila a. weiß. P.	22 50 - 30
	b. lila a. bläul. P.	125 - 75 -
15	1 Sh. grün	40 - 150
	b. tiefgrün	50 - 4 -

1858/64. T. 7 u. 7b, in den Ecken kleine Buchstaben, gez 14, Wz W 3.



7

W 3

7b

16	1 P. braunrot*)	PL. - 30 - 01
	b. rosenrot	- 35 - 01
	c. karminrot	71 - 225 - 75 - 01
	d. lackrot	250 - 40
	e. " a. sehr dünn. P. 8	- 150

*) Die Platten - Nummern 71 - 74, 76 - 125, 127, 129 - 225 stehen seitlich rechts und links in d. Mitte des Rahmens. Pl. No. 70 soll es geben. Exemplare mit No. 77 sind äußerst selten; eins davon ist in der Tapling Collect.



- 17 | 2 P. blau, dklblau (1858)
 a. stark Str. ob. u. unt. 3 25 - 05
 b. dünn. " " " " 2 25 - 05

Preise der 1 P.-Marke nach Platten
 (No. 71-225) siehe Seite 342.

Platten von

No.	No. 17a				No. 17b			
	7	8	9	12	13	14	15*	
	*30-	16 50	3 25	6-	2 25	2 25	2 25	
gebr.	-40	-20	-05	-75	-05	-05	-20	

Marke No. 16b kommt ungez von
 (Pl. N. 116), in Cardiff 22. Jan. 1870 ausgegeben.

1862. T. 8-12, kleine Buchst. in den
 Ecken, Wz Blumen (W 7), No. 19: gr.
 Hosenband (W 6), gez 14



8



9



10



11

(Linie in den
Ecken)

12

- 18 | 3 P. rosa (3) 15 - 6 -
 b. karminrosa 24 - 7 50
 A w. Punkt i. Rahm. 350 - - -
- 19 | 4 " dklziegelrot } 22 50 - 30
 b. hellziegelrot } (3) 22 50 - 25
 c. blaßrot } 10 - - 20
 A. Linie in d. Eck. (4) 12 50 - 20
- 20 | 6 " lila } 15 - - 25
 b. dkl. lila } (3) - - - 40
 A. Linie in d. Eck. (4) 27 - 1 50
- 21 | 9 " gelbbraun } 18 - 7 50
 b. braungelb } (2) 22 50 6 -
 A. Linie in d. Ecken - - 600 -

*) Platten 13, 14 u 15 haben dünneren
 weißen Strich unter Postage und über
 Wertangabe als die anderen.

- 22 | 1 Sh. grün (1)* 30 - 2 50
 b. tiefgrün 30 - 2 50
 I. Kreisl. um
 Buchst. links u. - - - -

Von Marken No. 18A u. 21A kamen
 nur wenige Stücke in Verkehr; No. 22A
 kommt meist ungez (gez nur 20 Stück) vor.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

- 18 I | 3 P. rosa in Netzwerk in
 den Ecken, Pl. No. 3 - - -
 22 A | 1 Sh. grün, Linie in den
 Ecken (3) - - -

1865. T. 13, 9, 10-12, große weiße
 Buchstaben in d. Ecken, Wz Blumen
 (W 7), bei No. 24 gr. Hosenband
 (W 6), gez 14.



13

- 23 | 3 P. rosa Pl. 4 16 50 1 75
 24 | 4 " ziegelrot } Pl. 11 - - 25
 b. " } 11 - - 25
 c. mattziegelr. } 7-14 10 - - 20
 25 | 6 " lila Pl. 5 15 - - 25
 b lila Pl. 6 85 - 2 -
 26 | 9 " gelbbraun Pl. 4 40 - 20 -
 A. " " 5 - - - -
 27 | 1 Sh. grün Pl. 4 16 50 - 80

Bez. No. 26A siehe Notiz nach No. 22
 zu 21A.

No. 32A, Pl. 2, auf Originalkuvert
 mit Abstempelung vom 18. Nov. 1867
 nachgewiesen in The Amer. Journal of
 Philat. 1901, Bd. XIV, 365.

Platten von No. 24:

No.	7	8	9	10	11	12	13	14
	*13 50	15 50	10 - 50	10 - 10	9 - 10	9 - 9	9 - 9	9 - 9
	- 25	- 25	- 25	- 50	- 25	- 25	- 25	- 50

*) Bei Marken, bei denen für alle
 Platten der gleiche Preis ist, stehen
 die Nummern in () hinter der Farben-
 angabe, andernfalls folgen die Platten
 stets am Fuß.

1870. T. 17. $W\frac{1}{2}$ gr. Krone (W 3), gez 14.



17

37 | $1\frac{1}{2}$ P. krm. (ohne No. u. 3) 4 50 - 50
 b. weinrot 4 50 - 50
 A. Fehldr. OP-PC st.
 CP-PC - - - -

Nicht zur Ausgabe gelangte:

I | $1\frac{1}{2}$ P. lilarosa, bläul. Pap. 40 -

1872. T. 18. Weiße Eckbuchstaben;
 $W\frac{1}{2}$ Rosenzweig (W 8), gez 14.*



18

38 | 6 P. hellbraun, Pl. 11 22 50 1 25
 b. " Pl. 12 70 - 7 50
 c. kast'braun, Pl. 11 22 50 1 30

1873. T. 18. Farbenwechsel; weiße
 Eckbuchst.; $W\frac{1}{2}$ Rosenzweig (W 8.)

39 | 6 P. grauschwarz, Pl. 12 16 50 1 25

1873/76 T. 19--21, 9, 18, 12, große farb.
 Eckbuchstaben auf w. Grund, No. 40
 $W\frac{1}{2}$ Anker (W 18), 41, 43, 45 Rosen-
 zweig (W 8), 42 u. 44 gr. Hosen-
 band (W 6), gez 14.



19

20

21

40 | $2\frac{1}{2}$ P. lilarosa a. bläul (1-3) 20 - 5 -
 h. " weiß 12 - - 60
 A. (Pl. 2) Fehldruck
 Fl. st. HL - - 75 -

*) Bez. der nach der Farbangabe
 folgenden Zahlen (Pl.-No.) s. Anmerkung
 S. 332.

41 | 3 P. rosa | PL 11-20 5 50 - 15
 b. mattrosa | 5 50 - 15
 42 | 4 " ziegelrot, Pl. 15, 16 30 - 4 50
 43 | 6 " grauschw., Pl. 13-17 6 50 - 35
 A. gelbb., Pl. 13 - - - -
 44 | 8 " orange Pl. 1 14 - 4 50
 45 | 1 Sh. mattgrün, Pl. 8-13 10 - 1 -
 b. leb'hgrün 22 - 1 50

Preise nach Plattennummern (No
 40-45).

No. 40:	No. 1	2	3		
	*12 -	16 50	25 -		
	1 -	- 70	- 60		
No. 41:	No. 11	12	14	15	16
	*12 -	22 50	15 -	10 -	20 -
	- 20	- 20	- 20	- 15	- 20
	17	18	19	20	

	*12 -	7 50	6 50	5 50
	- 20	- 35	- 30	1 -

No. 42:	No. 15	16 ²⁾
	*30 -	- -
	4 50	- -

No. 43:	No. 13	14	15	16	17
	*6 50	8 -	6 50	6 50	11 -
	- 35	- 30	- 35	- 35	2 25

No. 45:	No. 8	9	10	11	12	13
	*26 -	35 -	26 -	20 -	10 -	10 -
	1 -	1 -	1 -	1 -	1 -	1 -

Nicht zur Ausgabe gelangt:
 II | 8 P. rotbraun 150 -

1876. T. 19, $W\frac{1}{2}$ Reichsapfel (W 11),
 gez 14.



W 11

46 | $2\frac{1}{2}$ P. lilarosa, Pl. 3-17 5 50 - 10
 Platten von No. 46:

No. 3	4	5	6	7
*60 -	8 50	11 -	9 -	15 -
- 50	- 10	- 10	- 10	- 10
8	9	10	11	12
*15 -	11 -	22 50	11 -	9 -
- 10	- 10	- 10	- 10	- 10
13	14	15	16	17

*9 -	7 -	5 -	5 -	26 -
- 25	- 25	- 25	- 25	5 -

1) Diese Marke soll existieren, siehe
 Bemerkung nach Marke No. 22.
 2) Platte 16 der 4 Pence-Marke (No.
 42) existiert nur in wenigen Exemplaren.

1877. T. 9 b. Marke No. 42 geänderte Farbe, Wz gr. Hosenband (W 6), gez 14.



9 b

47 | 4 P. h'olivgrün, Pl. 15, 16 u. 17 14 - 3 -

Platten von No. 47.

No.	15	16	17
*	16 50	14 -	- -
	3 -	3 -	- -

Das Phil. Journal of India notiert ein Specimen von No. 47 mit Plattennummer 18 (?), vergl. M. J. April 1902, Bd. XII, 204.

Platte 17 dieser Marke ist äußerst selten, siehe auch Bemerkung nach No. 22.

1878. T. 22 u. 23, Wz Malteserkreuz (W 9), gez 15 1/2 : 15, (Pl.-No. 1)



22



23

W 9

48 | 10 Sh. schiefergrau 400 - 30 -

49 | 1 Pd. braunlila 700 - 75 -

1880. T. 19, 9, 24, 14. Wz: No. 50 Reichsapfel (W 11), No. 51 gr. Hosenband (W 6), No. 52 u. 53 Rosenzweig (W 8).



19



9



24

50 | 2 1/2 P. blau, Pl. 17-20 5 50 - 25

51 | 4 " graubraun, Pl. 17 27 50 11 50

52 | 1 Sh. brnorange, Pl. 13 32 50 11 -

53 | 2 " rötlichbr. Pl. 1 u. 3 160 - 80 -

Platten von No. 50:

No.	17	18	19	20
*	7 -	12 -	7 50	5 50
	- 20	- 70	- 25	- 25

1880/SI. T. 25-28, 20, 9 b, 29, 30 u. 24, Wz neue Kr. (W 12), gez 14.



25



26



27



28



20



29



30



W 12

54 | 1/2 P. mattgrün . . . - 65 - 05
 b. dklgrün . . . 2 25 - 05

55 | 1 " braunrosa . . . - 40 - 05

56 | 1 1/2 " " . . . 4 - - 05

57 | 2 " lilrot . . . 3 25 - 40

58 | 2 1/2 " blau Pl. 21-23 3 25 - 10

59 | 3 " rosa Pl. 20 . . . 11 - 4 50
 b. rosa Pl. 21 . . . 5 50 2 75

60 | 4 " graubrn Pl. 17, 18 5 50 - 80

61 | 5 " blauschwarz . . . 8 50 - 60

62 | 6 " grauschw. Pl. 17, 18 5 50 2 -

63 | 1 Sh. gelbrot Pl. 13, 14 8 50 2 -

Platten von No. 58:

No.	21	22	23
*	7 50	3 25	3 25
	- 15	- 10	- 10

Platten von No. 60:

No.	17	18
*	8 50	5 50
	- 80	1 10

1881. T. 31, *W₂ neue Krone* (W 12), *gez 14.*



31 14 Perlen 16 Perlen

64	a.	1 P. lila	(14 Perlen)	5 50	- 30
	b.	mattlila	(14 ")	7 50	- 30
	c.	lila	(16 ")	- 60	- 02
	d.	dkllila	(16 ")	- 20	- 02
	A.	beiders. gedruckt		- - -	- - -
	e.	rotlila (16 Perlen)		- 20	- 02

1882. T. 32, *W₂ 2 Anker* (W 13) *gez 15.*



65	a.	5 Pds. gelbrot (1)	175 - 50 -
	b.	" bläul. P.	- - 100 -

Der Preis von No. 65 richtet sich für gebrauchte Stücke nach der Abstempelung: 45 bis 70 Mark.

1882/84. T. 15, 22, 23, *weiß, oder blau. Pap., W₂ Anker* (W 13), *gez 14.*

66	5 Sh.	rosa a. weiß, Pl. 4	300 - 10 -
		b. rosa a. bläulich	250 - 15 -
67	10 "	schiefergrau a. weiß	- - 60 -
		b. " blau	1000 - 35 -
68	1 Pd.	braunviolett " weiß, Pl. 1	- - 100 -
		b. " bläulich	1800 - 80 -

Marken mit Aufdruck "Specimen" etwa im Preise wie gebraucht (auf blauem Papier höher).



W 13

1883. T. 33 u. 34. *Marken mit rotem Aufdr. des Wertes. W₂ neue Krone* (W 12), *gez 14.*



33 34

69	3 d a. 3 P.	lila (21)	4 - 150
70	6 d " 6 " "	(18)	4 75 150



38 39 40



	41	42	43
71	1/3 P.	blauschwarz	- 60 - 15
72	1 1/2 "	lila	2 75 - 40
73	2 "	" "	8 50 - 90
74	2 1/2 "	" "	2 25 - 20
75	3 "	" "	4 50 - 60
76	4 "	see grün	9 50 1 -
77	5 "	" "	3 - - 90
78	6 "	" "	3 - - 40
79	9 "	" "	11 - 950
80	1 Sh.	" "	13 50 1 85

Von Marken No. 76-80 entstanden durch Farbersetzung mehrere Nüancen. Marken No. 71-80 in Zählung 12 sind nicht amtlich ausgegeben worden.



35 36 37

1883/84. T. 44-46, großes Form., A weiß. od. B bläul. Pap, W₂ Anker (W₁₃), gez 14.



44



W₁₃



45



46

		A		B	
		weiß. P.		bläulich. P.	
81	2 Sh. 6 P. lila	5 50	- 50	90	- 26 50
	b. dunkellila	6 50	- 40		
82	5 " karmirosa	10	- 75	140	20 -
	b. rosa	30	- 60		
83	10 " ultramarin	18	- 4 50		00 -
	b. kobaltblau	95	- -		

Stücke mit Aufdruck „Specimen“ kosten etwa die Hälfte der ungebrauchten.

No. 82 in Zähnung 12 ist amtlich nicht ausgegeben worden; mit Specimen-Aufdruck erwähnt von West, Lond. Philat. 1902, Bd. XI, 5.

- T. 47, W₂ 3 Kronen (W₁₂), gez 14.



47



54



55



56

84	1 Pd. braunviolett	150	- 20 -
	b. braunlila	- -	20 -



57



58



W₁₂

1887/90. T. 48-58. Ausgabe zum 50-jährigen Regierungs-Jubiläum der Königin Victoria. W₂ neue Krone (W₁₂), gez 14.



48



49



50



51



52



53

85	1/2 P. gelbrot	- 10	- 01
86	1 1/2 " lila u. grün	- 20	- 05
87	2 " grün u. z'rot	- 30	- 05
	b. grün u. karmin	- -	- 10
88	2 1/2 " lila a. blau	- 30	- 01
89	3 " mattbrn. a. gelb	- -	- 05
	b. tiefbraun a. gelb	- 40	- 05
	c. " a. orange	- -	- 11 -
90	4 " grün u. braun	1 10	- 05
	b. " tiefbraun	85	- 05
91	5 " lila u. blau	- 90	- 05
92	6 " " a. rosa	- 90	- 05
93	9 " " u. blau	1 20	- 15
94	10 " " " karmin	1 85	- 30
95	1 Sh. grün (1890)	3 -	- 30

Die Marke 3 P a hellorange Pap. ist sehr selten, da die Bogen aus dem Verkehr gezogen wurden, Lond. Philat. 1902, Bd. XI, 6.

1888. Okt. T. 47, jedoch Wz 3 Reichs-
äpfel (W 11), gez 14.

96 | 1 Pd. braunviolett 275 - 26 -
No. 96 mit Aufdr. „Specimen“ M. 10 - .

1891. Jan. T. 47, geänd. Farbe, Wz
3 Kronen (W 12), gez 14.

97 | 1 Pd. blaugrün 35 - 10 -
No. 97 mit Aufdr. „Specimen“ M. 10 - .

1892. Sept. T. 59. Neuer Wert im Muster
der Jubiläumsausgabe, gez 14.



59

98 | 4½ P. grün u. karmin 110 - 30
No. 98 kommt mit verkehrstehen-
dem Wz vor.

1900. T. 48 u. 58. Marken No. 85 u. 95
ingeänderten Farben, f. Druck, w. Pap.
Wz neue Krone (W 12), gez 14 : 14½.

99 | ½ P. blaugrün, einf. P. - 10 - 05
b. ger. „ - - - -
100 | 1 Sh. grün u. karmin 3 - - 40

No. 100 gibt es mit kopfstehen-
dem Wasserzeichen.

1902. T. 60 u. 61. König Eduard VII,
f. Dr. w. P. Wz Krone (W 12), gez 14,
No. 113 - 115, Wz Anker (W 13), gez 14.



60



61

101 | ½ P. grün - 10 - 02
102 | 1 „ rot - 10 - 01
103 | 1½ „ lila u. hellgrün - 25 - 05
104 | 2 „ grün u. karmin - 30 - 05
105 | 2½ „ blau - 35 - 01
106 | 3 „ braun a. gelb - 40 - 10
107 | 4 „ graugrün u. braun - 50 - 10
108 | 5 „ blau u. violett - 60 - 10

109 | 6 P. dunkellila - 75 - 10
110 | 9 „ violett u. blau 110 - 25
111 | 10 „ lila u. karmin 120 - 30
112 | 1 Sh. grün „ 150 - 20
113 | 2 „ 6 P. lila 4 - - 70
114 | 5 „ karmin 750 120
115 | 10 „ ultramarin 15 - 250

1902. T. 62. Wz 3 Kronen (W 12),
gez 14.



62

116 | 1 Pd. grün 26 - 10 -

Stempelmarken.1)

1853. T. S 1 u. S 1a, gez 15½ : 15.



S 1



S 1a

1 | 1 P. braun Inschr. „Draft“ 8 50 12 -
2 | 1 „ blau „ „Receipt“ 5 50 10 -

1854. T. S 1 u. S 1b, geänderte Zeichnung.



S 1b

3 | 1 P. blau (Inschr. Receipt) 7 50 10 -

1) Laut Parlamentsbeschluss von
1881 sind Stempelmarken im großen
Format als Freimarken zugelassen, weiß-
oder bläul. Papier, gez 14.

1856. T. S 2. *Inscr. „Draft . . . or Receipt“.*



S 2

4	|	1 P. lila a. weiß	1 50	2 50
	|	b. " " bläul.	7 50	5 -

1860. T. S 2 mit rotem Aufdr. INLAND REVENUE, W 2 Anker mit Tau.

5	|	1 P. lila a. weiß	16 50	20 -
	|	b. " " blau	16 50	25 -

1862. T. S 3. *Inscrift „INLAND REVENUE“*
W 2 Anker mit Tau.



S 3

6	|	1 P. lila a. weiß	1 50	1 50
	|	b. " " bläul.	1 75	1 50

1865. T. S 3. W 2 Anker (W 13), 16 bez.
18 mm hoch.

7 I	|	1 P. lila a. weiß, Ank. 16 mm	1 25	- -
	|	b. " " bläul. " 16 "	1 25	5 50
II	|	1 P. " " weiß, " 18 "	- -	- -
	|	b. " " bläul. " 18 "	1 50	- -

1867. T. S 4, *kleines Format, Netzwerk*
i. d. Ecken, W 2 Anker (W 13).



S 4



W 13

8	|	1 P. lila a. weiß	6 -	6 -
	|	b. " " bläul.	7 50	7 50

1871. T. S 5. *Eckzieraten, T. 1, W 2*
Anker (W 13).



S 5



T. 1 T. 2 T. 3

9	|	1 P. lila a. weiß	1 -	1 10
	|	b. " " bläul.	1 20	2 25

- *Eckzieraten, T. 2, W 2 Anker (W 13).*

10	|	1 P. lila a. weiß	1 75	- -
	|	b. " " bläul.	- -	- -

1870. *Eckzieraten Type 3, W 2 Anker*
(W 13).

11	|	1 P. lila a. weiß	- 30	- -
	|	b. " " bläul.	- -	- -

1881. *Eckzierat, T. 3, W 2 Reichsapfel*
(W 11).

12	|	1 P. lila a. weiß	1 10	- 45
	|	b. " " bläul.	1 25	- 50

Dienstmarken.*)

1882. *Marken v. 1880/81 mit schwarzem*
Aufdruck A 1 (INLAND REVENUE).

I. R.

OFFICIAL

A 1

1	|	1/2 P. grün	5 -	- 50
2	|	1 " lila	1 50	- 05
3	|	6 " grauschwarz	15 -	1 25

*) Der Verkauf von ungebr. Dienstmarken war in England verboten. Da dieselben trotzdem in den Handel kamen, wurden Mal 1904 alle Dienstmarken zurückgezogen. Bei Angeboten der letzten Jahrgänge schwanken die Preise besonders für ungebr. ganz bedeutend. Absolut sichere Preise lassen sich nicht festlegen. Vor hohen Spekulationspreisen wird gewarnt.

1885. Marken von 1883/84 m. schwarz.
Aufdruck A 2.

I. R.

OFFICIAL

A 2

4	1/2 P. blauschwarz	3 25	- 40
5	2 1/2 " lila	25	- 22 50
6	1 Sh. seegrün	90	- 50 -
7	5 " karminrosa	120	- 120 -
	b. " bläul. P.	-	- - -
8	10 " blau	150	- 120 -
	b. kobaltblau	-	- - -
9	1 Pd. braunviol. Wz Kr. 750	-	- 600 -

Aufdruck wird schwach und kräftig
gefunden.

1888/92. Marken No. 85, 88 u. 95 mit
Aufdr. A 1.

10	1/2 P. gelbrot	1 50	- 10
11	2 1/2 " lila a. blau	12	- 1 -
12	1 Sh. grün	27 50	3 50

- Marken Nr. 96 u. 97 mit Aufdr. A 2.

13	1 Pd. braunviolett, Wz Reichsäpfel 750	-	500 -
14	1 " grün, Wz Krone	200	- 70 -

1901. Marke No. 99 mit Aufdruck A 1.

15	Half (1/2) Penny blaugrün	12	- - 50
----	---------------------------	----	--------

1901. 14. Juni. Freimarke No. 92 mit
Aufdruck A 1.

16	6 P. lila a. rosa	25	- 8 -
----	-------------------	----	-------

1901. 5. Nov. Freimarke No. 100 mit
schwarzem Aufdr. A 2.

17	1 Sh. grün u. karmin	125	- 50 -
----	----------------------	-----	--------

No. 17 wurde in 2400 Auflage ge-
druckt.

1902. Freimarken No. 101, 102, 105,
112, 114, 115, 116 (König) mit
schwarzem Aufdruck A 2.

18	1/2 P. grün	f (4. 2. 02.)	18	- - 50
19	1 " rot		10	- - 15
20	2 1/2 " blau (19. 2. 02.)		- -	6 -
21	6 " dkl'lila (1904)		- -	- -
22	1 Sh. krm. u. grün	} (29. 4. 02)	- -	15 -
23	5 " "		- -	- -
24	10 " blau		- -	- -
25	1 Pd. grün		- -	- -

1888/84. Marken von 1881/84 mit schw.
Aufdruck A 3.

GOVT
PARCELS

A 3

51	1 1/2 P. lila	40	- 6 50
	A. Aufdr. kopfst.	-	- - -
52	6 " seegrün	90	- 15 -
53	9 " "	45	- 10 -
54	1 Sh. röt'l'braun (Pl. 13)	60	- 8 50
	b. " (" 14)	30	- 25 -

1888/92. Marken der Jubiläumsausgabe
mit schwarzem Aufdr. A 3.

55	1 1/2 P. lila u. grün	6	- - 50
56	2 " grün u. karmin	12	- - 40
57	4 1/2 " karmin u. grün	50	- 5 -
58	6 " lila a. rot	20	- - 40
59	9 " blau u. lila	20	- 1 25
60	1 Sh. grün	26	- 2 50

1897. Freimarke No. 64 m. Aufdr. A 3.

61	1 P. lila	10	- - 35
	A. Aufdr. kopfst.	-	- - 125 -

1901. Freimarke No. 100 mit Aufdruck A 3.

62	1 Sh. grün u. karmin	60	- 12 -
	A. Aufdr. kopfst.	-	- 500 -

Zu No. 62 A s. Meekel's W. St. N.
14/11. 1903, S. 398.

1902. Freimarken No. 102, 104, 109, 110
u. 112 (König) mit schwarz Aufdr. A 3

63	1 P. rot (30. 10. 02)	25	- 1 50
64	2 " grün u. karm. (29. 4. 02)	15	- 1 10
65	6 " dkl'lila (19. 2. 02)	35	- 1 50
66	9 " viol. u. blau (28. 8. 02)	50	- 2 50
67	1 Sh. grün u. krm. (17. 12. 02)	100	- 10 -

1896. Kursierende Freimarken m. Auf-
druck A 4 (O. W. = Office of Works).

O. W.

OFFICIAL

A 4

101	1/2 P. gelbrot	60	- 6 -
102	1 " lila	50	- 2 50

1901/02. Freimarken No. 99, 91 u 94 mit
schwarz. Aufdruck A 4.

103	1/2 P. blaugrün (5. 11. 01)	60	- 25 -
104	5 " lila u. blau (29. 4. 02)	100	- 75 -
105	10 " " rot (28. 5. 02)	175	- 180 -

Von No. 103 sind 6000, von No. 104
12000, von No. 105 800 Stück überdruckt
worden.

1902/3. Freimarken No. 101, 102, 104, 105, 108, 111 (König) mit schwarzem Aufdr. A 4.

106	1/2 P. grün	} (11. 2. 02)	40	-	3 50
107	1 " rot		25	-	2 -
108	2 " grün u. karmin		65	-	3 50
109	2 1/2 " blau (29. 4. 02)		60	-	16 -
110	5 " blau u. violett		-	-	-
111	10 " lila u. rot (28. 5. 03)		-	-	175 -

1896. Kursierende Freimarken mit schwarzem Aufdr. A 5 u. A 6

ARMY **ARMY**

OFFICIAL **OFFICIAL**

A 5 A 6

151	1/2 P. gelbrot		-	45	-	10
	I OFFICIAL (A 6)		15	-	-	-
152	1 " lila		-	60	-	05
	I OFFICIAL (A 6)		10	-	9 -	
153	2 1/2 " blau		3	-	-	80

Fehldruck OFFICIAL A 6 bei No. 151 u. 152 kommt nur in der ersten Auflage vor. Desgl. Druckart: gebrochenes L in OFFICIAL etwa 10 - - -.

1900/01. Marken No. 99 u. 92 mit Aufdruck A 5.

154	Half (1/2) Penny blaugrün	5	-	-	20
155	6 P. lila a. rosa	7 50	2	75	

1902. Freimarken No. 101, 102 u. 109 (König) mit schwarzem Aufdr. A 5.

156	1/2 P. grün	} (11. 2. 02)	1	-	-	20
157	1 " rot		1 50	-	15	
158	6 " dklila (23. 8. 02)		7 50	1	50	

No. 156 kommt mit gebrochenem A in OFFICIAL vor, Marke No. 157 mit gebrochenem L (OFFICIAL).

1902. 19. Febr. Freimarken No. 91 und 100 mit Aufdruck A 7.

BOARD

OF

EDUCATION

A 7

201	5 P. lila u. blau	120	-	35	-
202	1 Sh. grün u. karmin	300	-	180	-

Von No. 201 wurden 60000 Stück gedruckt, 4800 ausgegeben, von Nr. 202 30000 Stück gedruckt, 2000 ausgegeben.

1902. Freimarken No. 101, 102, 105, 108 u. 112 (König) mit schwarzem Aufdruck A 7.

203	1/2 P. grün	} (19. 2. 02)	25	-	1 75
204	1 " rot		25	-	1 -
205	2 1/2 " blau		50	-	15 -
206	5 " blau u. viol. (6. 2. 04)		-	-	175 -
207	1 Sh. grün u. karm. (23. 12. 02)		-	-	-

1902. Freimarken No. 101 u. 102, (König) mit schwarzem Aufdr. A 8 (R. H. = Royal Households).

R. H.

OFFICIAL

A 8

251	1/2 P. grün (29. 4. 02)	60	-	20	-
252	1 " rot (11. 2. 02)	40	-	10	-

1903. Freimarke No. 102 mit schwarzem Aufdruck C. A. (Crown Agents).

301	1 P. rot	-	-	-	-
-----	----------	---	---	---	---

1903. 12. März/Sept. Freimarken No. 101-106 (König) mit schwarzem Aufdruck A 9 u. 10.

ADMIRALTY **ADMIRALTY**

OFFICIAL

A 9

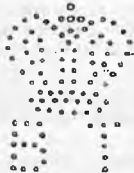
OFFICIAL

A 10

351	1/2 P. grün	20	-	1 -	-	1 50
352	1 " rot	15	-	35	-	50
353	1 1/2 " lila u. grün	-	4	50	-	-
354	2 " grn u. karm.	45	-	4 50	-	-
355	2 1/2 " blau	65	-	12	-	-
356	3 " brn a. gelb	-	6	-	50	-

Der Aufdruck ADMIRALTY mißt 16 1/4 bez. 15 3/4 mm, St. C. Fortn. 2. 1. 1904, Bd. IX, S. 185

1892 (?). Freimarken mit Durchlochung
(B. T. = Board of Trade).



401	1/2 P.	gelbrot	(No. 85)	--	2-
402	1/2 "	blaugrün	(" 99)	--	--
403	1/2 "	blauschw.	(" 71)	--	--
404	1 "	lila	(" 64)	--	2-
405	1 1/2 "	" u. grün	(" 86)	--	--
406	2 "	grün u. krm.	(" 87)	--	15-
407	2 "	blau	(" 17)	--	--
408	2 1/2 "	lila u. blau	(" 88)	--	9-
409	2 1/2 "	blau (No. 50, Pl. 20)		--	--
410	2 1/2 "	lilarosa	(No. 46)	--	--
411	2 1/2 "	lila	(" 74)	--	--
412	3 "	m'br. a. gelb	(" 89)	--	12-
413	4 "	grün u. brn	(" 90)	--	--
414	4 1/2 "	" n krm.	(" 98)	--	--

415	5	P. lila u. blau	(No. 91)	--	10-
416	6	" " a. rosa	(" 92)	--	20-
417	9	" " u. blau	(" 93)	--	--
418	10	" " u. krm.	(" 94)	--	--
419	1	Sh. grün	(" 95)	--	--

1902. König Eduard VII., m. gl. Durchlochung.

420	1/2 P.	grün	(No. 101)	--	--
421	1	" rot	(" 102)	--	--
422	1 1/2 "	lila u. grün	(" 103)	--	--
423	2 1/2 "	" blau	(" 105)	--	--
424	3	" brn. a. gelb	(" 106)	--	--
425	5	" hl. u. viol.	(" 108)	--	--
426	6	" dkl'lila	(" 109)	--	--
427	1	Sh. grün u. karmin		--	--

Die Durchlochung gibt es mit und ohne Punkt nach B. verschiedene Marken gibt es mit kopfstehender Durchlochung. D. B. Z. 1902, S. 141; Philat. Dez. 1902. Ungebraucht sind diese Marken sehr selten.

Seit 12. Mai 1904 sind alle Dienstmarken aus dem Verkehr gezogen und die Vorräte zur Vernichtung eingefordert worden, s. S. 339 Anm. *

1 Penny rot, No. 16. Preise nach Platten:

Platten-		Platten-		Platten-		Platten-		Platten-	
No.		No.		No.		No.		No.	
71	1 10 - 10	103	- 60 - 10	136	1 75 - 30	167	1 - - 10	198	- 40 - 10
72	1 50 - 10	104	4 - - 10	137	1 10 - 10	168	1 10 - 10	199	- 55 - 10
73	1 10 - 10	105	5 50 - 20	138	1 - - 10	169	1 75 - 30	200	- 40 - 10
74	- 50 - 10	106	1 10 - 10	139	2 25 - 20	170	1 - - 10	201	- 60 - 10
76	1 10 - 10	107	1 75 - 10	140	- 65 - 10	171	- 70 - 10	202	- 65 - 10
77	- - - -	108	2 25 - 15	141	1 75 - 25	172	1 10 - 10	203	1 10 - 10
78	1 10 - 10	109	2 75 - 10	142	1 75 - 30	173	1 75 - 25	204	- 40 - 10
79	1 10 - 10	110	1 10 - 10	143	4 50 - 30	174	1 - - 10	205	1 - - 10
80	1 75 - 10	111	- 65 - 10	144	1 10 - 25	175	1 10 - 10	206	- 75 - 10
81	2 25 - 10	112	- - - 20	145	1 10 - 10	176	1 - - 10	207	1 10 - 10
82	2 25 - 10	113	1 10 - 10	146	1 - - 10	177	1 10 - 10	208	- 65 - 10
83	5 - - 25	114	3 25 - 10	147	1 - - 10	178	- 60 - 20	209	- 65 - 15
84	1 15 - 10	115	4 50 - 20	148	1 10 - 10	179	1 - - 10	210	1 10 - 20
85	1 10 - 10	116	2 25 - 10	149	1 75 - 10	180	1 10 - 20	211	2 25 1 -
86	1 10 - 10	117	- 45 - 10	150	1 10 - 10	181	1 - - 10	212	1 10 - 30
87	1 75 - 10	118	1 - - 10	151	4 - - 10	182	1 85 - 20	213	1 75 - 40
88	6 - 1 -	119	1 10 - 10	152	1 75 - 10	183	- 80 - 10	214	1 - - 30
89	1 10 - 10	120	1 - - 10	153	3 - - 45	184	- 45 - 10	215	1 - - 30
90	1 75 - 10	121	1 10 - 10	154	1 75 - 10	185	- 75 - 30	216	1 - - 15
91	1 75 - 10	122	- 65 - 10	155	1 10 - 10	186	- 60 - 10	217	1 75 - 20
92	1 75 - 10	123	1 10 - 10	156	- 60 - 10	187	- 35 - 10	218	1 - - 25
93	1 - - 10	124	1 - - 10	157	1 - - 10	188	1 85 - 30	219	- - - 10
94	2 25 - 10	125	1 10 - 10	158	1 - - 10	189	- 45 - 25	220	1 10 - 65
95	- 65 - 10	127	1 10 - 10	159	- 75 - 10	190	- 40 - 10	221	1 10 - 65
96	1 10 - 10	129	- 65 - 10	160	1 - - 10	191	- 65 - 10	222	1 10 - 60
97	1 75 - 10	130	1 50 - 10	161	1 10 - 30	192	- 35 - 10	223	1 10 1 10
98	1 75 - 10	131	- 60 - 10	162	2 25 - 10	193	- 35 - 10	224	4 50 1 10
99	- - - 10	132	26 50 - 75	163	1 - - 10	194	1 10 - 10	225	60 - 11 -
100	4 - - 10	133	- - - 35	164	1 10 - 15	195	- 60 - 10		
101	3 25 - 10	134	1 10 - 10	165	1 10 - 10	196	- 40 - 10		
102	1 75 - 10	135	- - - 25	166	1 - - 10	197	- 40 - 10		

II.

Britische Postämter im Ausland.

(British offices abroad. - Bureaux anglais.)

A. In China.

1900/1. Marken von Indien mit schw. Aufdr. C. E. F. (Chinese Expeditionary Force).

1	3	P.	karmin	- 10 - 15
2	1/2	A.	grün	- 20 - 30
3	1	"	braunviolett	- 30 - 30
4	2	"	ultramarin	- 50 - 40
5	2 1/2	"	grün	- 60 - 35
6	3	"	orange	- 75 - 90
7	4	"	schiefergrün	1 - 1 20
8	8	"	violett	1 80 2 25
9	12	"	braun a. rot	2 50 3 -
10	1	R.	karmin u. grün	3 75 4 25

Die Werte 1/2, 2, 3 u. 4 A. - aber auch nur diese - kommen mit O. E. F. st. C. E. F. vor, Ewen's W. St. N. 24. Jan. 1903.

Brit. Railway Administration Marke B. R. A. auf China 1/2 c. braun s. China - 5 - Seite 157 No. 57.

1904. Freimarke von Indien (Königin Victoria) No. 51 mit demselben Aufdr.
11 | 1 A. karmin - - - -

B. Levante.

1885. T. 1. Freimarken von Großbritannien (T. 37, 40, 44) mit schwarz. Aufdr. in türkischer Währung, gez.



1

1	40	Pa. a.	2 1/2 P. lila	3 - 1 65
2	80	" "	5 P. seegrün	6 75 3 50

3	12	Pi. a.	2 1/2 Sh. röt.	
			lila a. weiß. P. 6	- 4 50
			b. a. bläul. Papier 90	- 26 -

1887/89 T. 49 u. 52 von Großbritannien mit Aufdruck.

4	40	Pa. a.	2 1/2 P. lila a. blau	- 50 - 10
			A. Aufdr. dopp.	- - 80 -
5	80	" "	5 P. lila u. blau	- 90 - 30

1893. 25. Febr. T. 48 von Großbritannien.

6	40	Pa. a.	1/2 P. gelbrot	85 - 15 -
---	----	--------	----------------	-----------

No. 6 war nur wenige Tage, Ende Februar bis Anfang März 1893, in Kurs. Mit dem Original-Handstempel hergestellte Fälschungen sind schwer von den Originalen zu unterscheiden.

1896. T. 57 von Großbritannien.

7	4	Pi a.	10 P. karm. u. lila	2 50 2 25
---	---	-------	---------------------	-----------

1902/03. T. 2 (Eduard VII.) Wz Krone CA (No. 11 Wz Anker), gez 14.



2

8	40	Pa. a.	2 1/2 P. blau	- 40 - 15
9	80	" "	5 " lila u. blau	- 75 - 50
			A. o kleiner als 8	
10	4	Pi. a.	10 P. rot u. lila	1 30 1 -
11	12	" "	2 Sh. 6 P. lila	3 75 2 -

C. Morocco.¹⁾

(Morocco Agencies. Bureaux britanniques au Maroc.) – (Afrika)

1898. Marken der Ausgabe 1889/96 von Gibraltar mit schwarzem Aufdr. A 1 – A 3.

A Lokal-Überdruck (zweites M), A 1.

A1 Abart (von A), fehlerhafter Überdruck A für A,

B Londoner Überdruck (schmales M), A 2,

B1 Abart (von B), mit breitem Kopfstrich am M, A 3.

Morocco		Morocco		Morocco		
Agencies		Agencies		Agencies		
A 1		A 2		A 3		
		Preis	A	AI	B	BI
		bill. Sorte	breites M	A für A	schmales M	M st. M.
1	5 C. grün	- 10 - 10	- 20 - 10	16 50 - -	- 10 - 10	- 65 1 -
	a. Agen-cies - - - -					
2	10 C. karm'rosa . . .	- 20 - 10	- 30 - 20	- - - -	- 20 - 10	1 25 - -
	a. Agen-cies - - - -					
	b. Morocco					
3	20 C. oliv u. braun	- 30 - 30	- 30 - 50	22 50 - -	- 30 - 30	2 - - -
4	25 " ultramarin . . .	- 40 - 40	- 50 - 40	- - - -	- 40 - 40	1 75 - -
	a. Agen-cies - - - -					
5	40 C. röt'l'br.	- 50 - 60	- 50 - 60	- - - -	- 50 - 75	- - - -
	b. Aufdr. blau		- 25 - -			
6	50 " violett	- 60 - 75	14 - 16 50	- - - -	- 60 - 75	26 - - -
	b. Aufdr. blau		- 80 - -			
7	1 P. gelbbraun u. blau	1 - 1 20	2 25 3 25	- - - -	1 - 1 20	- - - -
	b. Aufdr. blau		- - - -			
8	2 " schwarz u. karm.	3 - 3 -	6 75 - -	- - - -	3 - 3 -	- - - -

Zu No. 1 a, 2 a u. 4 a s. Lond. Philat. Nov. 1902 Bd. XI, 269. Fehler A statt A kommt im Bogen von 120 Marken je einmal vor. – Marke No. 3 gibt es, wie No. 30 von Gibraltar, auch nur in olivgrün, s. M. J. Bd. XII, 84. – Vgl. Bemerkung auf S. 311. – Marke No. 7b kenne ich nur aus der philat. Literatur; sie ist aber neuerdings in London aufgefunden worden, Ewen's W. St. N. 5. 3. 1904, No. 232. – Zu No. 2 b s. Philatelist 1904 S. 64.

No 2 a u. 2 b kommen je einmal im Bogen von 120 M. vor.

1903. Freimarken von Gibraltar (König Edward VII.) mit eingedruckter span. Währung u. Aufdr. A 1 (B).

9	5 C. stumpfgrün	- 10 - -	12	25 C. lila u. schw. a. blau	- 35 - -
	a. Agen-cies	- - - -		a. Agen-cies	- - - -
10	10 " lila u. rot	- 20 - -	13	50 " stumpflila u. violett	- 60 - -
	a. Agen-cies	- - - -		a. Agen-cies	- - - -
	M mit Kopfstr. (BI)	- - - -	14	1 P. grauschw. u. rot	1 25 - -
				a. Agen-cies	- - - -
11	20 " stumpfgrün u. rot	- 30 - -	15	2 " grauschw. u. blau	2 50 - -
	a. Agen-cies	- - - -		a. Agen-cies	- - - -

Nederland. Tijdschr. 1903/4 Bd. XX, 57.

¹⁾ Vgl. Morocco Agencies (the local overprint) by Bertram W. H. Poole, Stamp Coll. Fortn. 1903 Suppl. LXXVII.

Großes Barrier-Riff.

(Great Barrier-Island.) — (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1898. T. 1. Tauben-Post zwischen Auckland und Barrier-Riff. gez 13.



I

1	|	1 Sh. blau auf weiß	2 50	—	—
— Zeichnung ähnlich wie No. 1.					
2	|	1 Sh. blaugrün auf blaulila	3	—	—
1899. No. 2 mit schwarzem Aufdruck „Pigeongram“.					
3	|	1 Sh. grün'blau a. h'blau	1 60	—	—

— T. 2.



2

4	|	6 P. blau	—	—	—
5	|	1 Sh. rot	—	—	—

Groß-Comoro.

(Great Comoro Islands. Grande Comore.) — (F. Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1897. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14 : 13 1/2.



I

1	|	1 (C.) schwarz a h'blau	—	05	—	10
2	|	2 " rothbraun a. gelbl.	—	05	—	10
3	|	4 " viol'braun a. bläul.	—	10	—	15
4	|	5 " grün a. grünlich	—	10	—	10
5	|	10 " schwarz a. lila	—	25	—	25
6	|	15 " blau (mit Wz)	—	40	—	40
7	|	20 " rot a. grün	—	30	—	30
		A. rücks. gef. P.	5	—	—	—

8	|	25 C. schwarz a. rosa	—	50	—	50
9	|	30 " braun a. bräunl.	—	40	—	40
10	|	40 " ziegelrot a. gelbl.	—	50	—	50
11	|	50 " karmin a. rosa	1	—	—	1
12	|	75 " schw'braun a. gelb	1	15	—	15
		A. rücks. gef. P.	12	—	—	—
13	|	1 F. oliv a. blaßoliv	1	45	—	145

1900. T. 1. Marken No. 5, 6, 8, 11 in geänd. Farben, Name blau bei 10 C., bei den übrigen rot, gez. 14 : 13 1/2.

14	|	10 (C.) rot a. rosa	—	15	—	15
15	|	15 " grau a. hellgrau	—	25	—	25
16	|	25 " blau a. bläulich	—	35	—	35
17	|	50 " braun " "	—	70	—	70

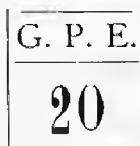
Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, Yvert & Tellier, Cat. S. 147.

Guadeloupe.

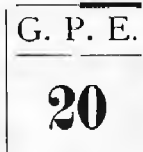
(F., Amerika)

100 Centimes = 1 Franc.

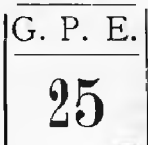
1884. 23. Febr. Französische Kolonialmarken von 1877 (No. 32 u. 45) mit schwarz. Aufdruck A 1 - A 3, ungez.



A 1



A 2



A 3

- | | | |
|---|-------------------------------|---------|
| 1 | 20 u. 30 (C.) braun (2 Typ.) | 2 - 2 - |
| | A. Aufdr. dopp. 100 - 100 - | |
| 2 | 25 " 35 " schwarzbraun | |
| | a. dklgelb (3 Typen) 1 50 2 - | |

Abweichungen im Aufdruck bei beiden Werten:

Ziffer 2 fett	15 - 15 -
E mit Accent	20 - 20 -
Ziffer 5 fett	25 - 25 -
G fett	7 - 7 -
P fett	7 - 7 -

No. 2 kommt auch mit dicker Einfassungslinie links vor.

Der sehr seltene Aufdruck 5 C. auf 4 C., der angeordnet worden war, ist nicht zur Ausgabe gelangt; einige wenige Exemplare sind der Vernichtung entgangen, sind jedoch nur als Probestücke zu betrachten.

1888. 31. Dez. T. 1. Franz. Kolonialmarke von 1881 (No. 52) mit schwarzem Aufdruck A 4, gez 14: 13 1/2.



1



A 4

- | | | |
|---|----------------------------|-----------|
| 3 | 3 C. a. 20 (C.) rota. grün | - 20 - 20 |
| 4 | 15 " " 20 " " " " | - 65 - 65 |
| 5 | 25 " " 20 " " " " | - 80 - 80 |

Der Aufdruck centimes mißt 11, 11 1/2, 12 oder 12 1/2 mm (12 - 12 1/2 mm lang M. 2 50); bei allen 3 Werten kommt der Fehler vor: centimes mit verkehrtstehendem s, gebrochener Strich zwischen GAUELOUPE und Wert.

1889. 22. März. (No. 6: 25. Juni) Französische Kolonialmarken (No. 46, 56, 52, 54) von 1881 mit schwarzem Aufdruck A 5 u. A 6.



Type I A 5 A 6 Type II

- | | | |
|---|--------------------------------|-----------|
| 6 | 5 C. a. 1 (C.) schw. a. h'blau | |
| | a. Type I | - 25 - 25 |
| | b. " II | - 25 - 25 |
| 7 | 10 " " 40 " z'rot a. glbl. | |
| | a. Type I | 1 - - 25 |
| | b. " II | - 80 1 - |
| 8 | 15 " " 20 " rot a. grün | |
| | a. Type I | 1 - 1 - |
| | b. " II | 1 - 1 - |
| 9 | 25 " " 30 " braun a. bräunl. | |
| | a. Type I | 1 50 1 50 |
| | b. " II | 1 50 1 50 |

Der Typenunterschied ist an den Eckverzerrungen zu erkennen.

Beide Typen kommen auch vermischt vor, sowie mancherlei andere Abweichungen, so daß sich nicht weniger als 25 verschiedene Abweichungen für jeden Wert aufstellen lassen. Aufdruck centimes 11, 11 1/2, 12, 12 1/2 mm lang. Bei No. 6 finden sich Fehler im Aufdruck: centimes und centime statt centimes, 5 ohne centimes, 5 doppelt. Preis aller dieser Abarten etwa je Mk. 4 -. Spezialisten verweise ich auf den Catalogue officiel de la Société Française de Timbrologie, 1904, S. 747 ff.

1890 17. Dez. Französische Kolonialmarke von 1881 (No. 58) mit schwarzem Aufdruck A 7.

5 C.

G P E

A 7

10	5 C. a. 1 F. brzegrün a. gelbl.	- 50	- 50
	A. o. Strich zw. 5 C.		
	u. G P E	--	--
	B. dicker Strich		
	zw. 5 C u. G P E	--	--

1891. Febr. Französische Kolonialmarke von 1881 (No. 50) mit demselben Aufdr.

11	5 C. a. 10 (C.) schw. a. lila	- 25	- 30
	A. o. Strich zw. 5 C.		
	u. G P E	3 -	3 -
	B. ohne Strich		
	und ohne G P E	20 -	- -
	C. G P E oben,		
	Wert unten	15 -	- -

1891. Aug. Französ. Kolonialmarken von 1881/86 (No. 46-52, 59, 54, 55b, 56-58) mit schwarzem Aufdruck A 8. (16 mm lang), gez 14:13½.

GADELOUPE

A 8

12	1 (C.) schwarz a. h'blau	- 15	- 25
	A. Aufdr. dopp.	10 -	10 -
13	2 " braun a. sämisch	- 15	- 25
	A. Aufdr. dopp.	15 -	15 -
	B. " " der		
	eine schräg	15 -	- -
	C. " kopfst.	- -	- -
14	4 " viol'brn. a. bläul.	1 -	1 -
15	5 " grün a. grünl.	- 30	- 15
	A. Aufdr. dopp.	15 -	15 -
	B. " kopfst.	20 -	20 -
16	10 " schwarz a. lila	- 40	- 50
17	15 " blau a. bläul.	- 50	- 50
18	20 " rot a. grün	1 50	1 -
	A. Aufdr. dopp.	- -	- -
	B. " kopfst.	- -	- -
19	25 " schwarz a. lilarosa	1 -	- 25
	A. Aufdr. dopp.	15 -	15 -
	B. " kopfst.	20 -	20 -
20	30 " braun a. bräunl.	1 80	1 80
	A. Aufdr. dopp.	20 -	20 -
21	35 " viol. a. orange	2 50	2 50
22	40 " ziegelrot a. säm.	1 50	1 50
23	75 " karmin a. blafsrosa	4 50	4 50
24	1 F. brzegrün a. gelbl.	4 -	4 -

Fehlerhafte Aufdrucke:

GADELOUPE bei

No.	12	13	14	15	16	17	18
* 2 50	2 50	2 50	3 -	4 50	5 -	15 -	
	2 50	2 50	3 -	4 50	5 -	15 -	
	19	20	21	22	23	24	
* 6 50	20 -	25 -	20 -	25 -	25 -		
	5 -	20 -	25 -	20 -	25 -	25 -	

GADELOUPE bei

No.	12	13	14	15	16	17	18
* 3 50	2 50	2 50	2 50	5 -	5 -	15 -	
	3 50	2 50	2 50	5 -	4 -	12 -	
	19	20	21	22	23	24	
* 5 -	15 -	25 -	25 -	25 -	25 -		
	4 -	15 -	25 -	25 -	25 -	25 -	

GADELONPE bei

No.	12	13	14	15	16	17	18
* 2 50	3 -	3 -	2 50	5 -	5 -	15 -	
	2 50	3 -	3 -	2 50	5 -	5 -	10 -
	19	20	21	22	23	24	
* 4 -	15 -	25 -	25 -	25 -	25 -		
	4 -	15 -	25 -	25 -	25 -	25 -	

GADELOUPE bei

No.	12	13	14	15	16	17	18
* 2 50	2 50	2 50	3 -	4 50	5 -	15 -	
	2 50	2 50	3 -	4 50	5 -	15 -	
	No. 19	20	21	22	23	24	
* 6 -	20 -	25 -	20 -	25 -	30 -		
	5 -	20 -	25 -	20 -	25 -	30 -	

GADELOUPE bei

No. 12 16

* 5 -	10 -
5 -	10 -

Von weiteren fehlerhaften Aufdrucken sind beobachtet worden:

GADELOUPE bei No. 13

GADELOUPE bei No. 16

GADELOUPE bei No. 12,

letzterer dadurch entstanden, daß der Aufdruck über zwei zusammenhängende Marken des gleichen Wertes sich erstreckte; die rechts und links davon stehenden Marken müssen entsprechende andere Verstümmelungen des Aufdrucks zeigen.

1891. Marken No. 19 und 21 der Kolonialausgabe von 1871 mit demselben Aufdruck, ungez.

25 | 30 (C.) d'braun	10 - - -
26 | 80 " karminrosa	26 - - -

Fehlerhafte Aufdrucke bei beiden Werten:

GNADELOUPE, GUADBLOUPE, GADELOUPE, GADELONPE. Liebhaberpreise.

1898. Jan. T. 2, Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C. u. 1 F., blau bei den übrigen, gez 14: 13 1/2.



27 | 1 (C.) schw. a. h'blau	- 05 - 05
28 | 2 " rotbraun a. glbl.	- 05 - 05
29 | 4 " viol'brn. a. bläul.	- 10 - 10
A. DÉPENDANCE (ohne S) 10 - - -	
30 | 5 (C.) grün a. grünl.	- 10 - 05
31 | 10 " schwarz a. lila	- 25 - 15
32 | 15 " blau (mit Wz)	- 20 - 10
33 | 20 " rot a. grün	- 30 - 20
A. Rückst. gef. Pap. 5 - 5 -	

34 | 25 (C.) schwarz a. rosa	- 35 - 15
35 | 30 " braun a. bräunl.	- 45 - 30
36 | 40 " z'rot a. gelblich	- 60 - 35
A. DÉPENDANCE (ohne S) - - -	

37 | 50 (C.) karmin a. rosa	- 75 - 50
38 | 75 " schw. a. gelbbrn.	1 25 - 90
39 | 1 F. oliv a. blaßoliv	1 45 1 -

Bei No. 27 ist der Fehler im Eindruck GUALOPE bemerkt worden, L'Écho de la Timbrologie 1900, S. 424A; Marke No. 29 kommt mit Fehler GADELOUPES vor.

1900. Infolge Mangels der kleinen Werte druckte man im Dez. 1900 den Korrespondenzen PP (= Port payé) auf.

1900. Marken No. 30, 31, 32, 34, 37 in geänderten Farben. Name blau bei 10 C., rot bei den übrigen.

40 | 5 (C.) hellgelbgrün	- 10 - 05
41 | 10 " rot a. rosa	- 10 - 10
42 | 15 " grau a. h'grau	- 25 - 25
43 | 25 " blau a. bläul.	- 35 - 35
44 | 50 " braun " "	- 75 - 75

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, vgl. Yvert und Tellier, Catal. S. 157.

1903 4. Juni. Marken der Ausgabe 1893 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes, A 8 - A 28.

G & D G & D G & D G & D G & D G & D

5 5 5 5 5 5

A 8 A 9 A 10 A 11 A 12 A 13

45 | 5 a. 30 (C.) braun	- 20 - 20 | - 25 - 25 | - 50 - 50 | 1 - 1 - | 1 - 1 - | 1 - 1 -
A. C st. G	- - - - | - - - - | - - - - | - - - - | - - - - | - - - -

Get D Get D Get D Get D Get D

10 10 10 10 10

A 14 A 15 A 16 A 17 A 18

46 | 10 a. 40 (C.) ziegelrot	- 30 - 30 | - 25 - 25 | - 40 - 40 | 1 50 1 50 | 5 - 5 -
A. C st. G	- - - - | 3 50 3 50 | - - - - | - - - - | 5 50 5 50
B. 10 statt 10	12 - 12 - | - - - - | - - - - | - - - - | - - - -

G & D G & D G & D G & D G & D G & D
15 15 15 15 15 15
 A 19 A 20 A 21 A 22 A 23 A 24

47	15 a. 50 (C.) rosa	-50	-50	-60	-60	1 -	1 -	1 50	1 50	1 50	1 50	1 50	1 50
	A. C statt G												
	B. 15 kopfst.												

Get D
40
 A 25

Get D
40
 A 26

48	40 a. 1 F. oliv	- 75	- 75	2 -	2 -
	A. Aufdr. kopfst.	15	15	25	- -
	B. C u. D statt G u. D	10	10	15	15 -
	C. 70 statt 40	10	10	15	15 -

Außer den Zifferunterschieden gibt es noch dieselben Typenunterschiede der Buchstaben G und D wie bei No. 46. Außerdem je einmal im Bogen D resp. G höher stehend.

G & D
1 fr.
 A 27

G & D
1 fr.
 A 28

49	1 fr. a. 75 (C.) schwarz a. gelb	1 50	1 50	7 50	- -
	A. C u. D statt G u. D	20	- -		
	B. 1 statt 1	15	- -		
	C. ohne Punkt	17	50 - -		

Von dieser Marke gibt es fast ebensoviel Typen, als der Bogen Marken hat. Die Typen der Buchstaben G und D entsprechen ganz denjenigen der 5 und 15 C.-Aufdruckmarken. Der Seltenheitsgrad und die Preise sind also auch dementsprechend. Es sind jedoch auch für die Ziffer 1 sowie für die Buchstaben fr. die verschiedensten Typen gewählt worden und zwar: kleinere oder größere 1, gerader oder schräger Anstrich, ganz kleine dicke 1 (zweimal auf dem Bogen), kleines oder größeres fr. etc.

1903. *Nachportomarken der französischen Kolonien mit schwarzem Aufdruck*
 A 29 und A 30.



		A 29		A 30	
50	30 a. 60 C.	braun a. gelblich	22 50	22 50	60 - 60 -
		A. Aufdruck kopfstehend	50 -	50 -	- - -
		B. ohne G	35 -	- -	- - -
		C. Ziffern senkrecht v. u. n. o.	- -	- -	- - -
51	50 " 1 F	rosa a. gelblich	32 50	32 50	75 - 75 -
		A. Aufdruck kopfstehend	60 -	60 -	- - -
		B. ohne G	50 -	- -	- - -
		C. Ziffern senkrecht v. u. n. o.	- -	- -	- - -

Vollständige Typentafeln von No. 45 - 50, s. Monthly, J. 1904, No. 168, Bd. XIV, S. 257ff.

1901. Freimarken No. 48 u. 49 mit weiterem Aufdruck der Jahrzahl 1903 (7 Typen)
A 31 - A 37.

		1903	1903	1903	1903	1903
		A 31	A 32	A 33	A 34	A 35
52	40 a. 1 F.	oliv blau	Aufdr. A 31	A 32	A 33	A 34
		b. rot	- - -	- - -	- - -	- - -
		c. schwarz	- - -	- - -	- - -	- - -
		1903		1903		
		A 36		A 37		A 37
53	40 a. 1 F.	schwarz a. gelbbraun	Aufdruck blau	- - -	- - -	- - -
		b. " schwarz	" rot	- - -	- - -	- - -
		c. " rot	" blau	- - -	- - -	- - -

Nachportomarken.

1876. T. N 1 u. N 2.



N 1



N 2

1	25 c. schwarz	(N 1)	80 - 80 -
2	40 " a. weiß	(N 2)	70 - 80 -
	b. " blau	(N 2)	- - 750 -

1876/1879. T. N 3 (20 Typen auf jedem Bogen).



N 3

3	15 c. schwarz a. blau	5 50	5 -
	b. " " lebh'blau	5 50	5 -
	A. o. "c" (nach 15)	- -	- -
4	30 " schwarz	3 -	4 -
	A. o. Punkt nach "c"	10 -	- -
	B. mit dopp. Strich	- -	- -
	unter 3	- -	- -
	C. o. "c" (nach 30)	- -	- -

Nicht zur Ausgabe gelangt in Type N 1:

I | 15 c. schw. a. blau - - - -

Von No. 1 u. 2 sind 1884 Nachdrucke von andern Platten auf weißerem und dünnerem Papiere gemacht worden.

1884.*) 17. Juli. T. N 4, schwarzer Druck a. farb. Papier, ungez.



N 4

5	5 c. weiß	1 25	1 -
	b. " gestr. P.	1 25	- 25
6	10 " blau	2 -	2 -
7	15 " violett	2 50	2 50
8	20 " rosa	3 50	2 50
9	30 " hellgelb	2 50	2 50
	b. dklgelb	2 -	2 -
10	35 " grau	2 75	3 -
11	50 " grün	4 -	4 -
	b. gelbgrün	3 -	3 -
	c. blaugrün	25 -	- -
	d. olivgrün	- -	- -

Je nach der Verschiedenartigkeit der Arabeskenzeichnung lassen sich mehrere Abarten aufstellen.

*) Spezialisten verweise bez. der vielfachen Abarten auf Cat. officiel de la Société Française de Timbrologie.

Druckfehler:

GADELOUPE	bei 5 c.	---	---
GADELOUPE	" 5 "	---	---
GADELOUPE	" 5 "	---	---
GADELOUPE	" 35 "	---	10 -
GADELOUPE	" 50 "	---	---
italienische 2	" 20 "	---	---

Die neue Auflage von 1885 brachte neue Abweichungen, z. B. in der Zahlenzeichnung der 5 bei 5, 15 u. 50 centimes; centime ce ti ne und centim s bei 50 c. GADELOUPE, perc oir bei 50 c. Diese Abweichungen kosten etwa den 2-3fach.

Preis. - Von der Farbabweichung No. 12c und 12d gab es nur je einen Bogen. - No. 12 in der zweiten Ausgabe kommt auf dünnem und dickem Papier vor, La Revue philat. franç. 1902, S. 68.

1903. Freimarke No. 35 mit schwarzem Aufdruck A 38.



A 38

12 1 30 (C.) braun a. bräunl. ---

Guam (Guajan).

(V. St., Marianen, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1899. Marken der Vereinigten Staaten mit schwarzem (No. 11 mit rotem) Aufdruck A 1.

8	10 C. hellbraun	4 -	4 -
9	15 " olivgrün	6 50	6 50
10	50 " orangerot	10 -	10 -
11	1 D. schwarz	21 -	21 -

GUAM

A 1

1	1 C. grün	90 -	90 -
	A. Aufdr. kopfst.	---	---
2	2 " karmin	60 -	60 -
	b. rosenrot	1 -	1 -
3	3 " dunkviolett	5 -	5 -
4	4 " lilabraun	4 -	4 -
5	5 " blau	2 -	2 -
6	6 " kastanienbraun	5 -	5 -
7	8 " braunviolett	5 50	5 50

Eilbriefmarke.

1899. Eilbriefmarke der Vereinigten Staaten mit rotem Aufdruck A 2.

GUAM

A 2

1	10 C. blau	6 -	6 -
---	------------	-----	-----

Guanacaste.

(Costa R., Amerika)

100 Centavos = 1 Peso.

1885/87. Freimarken von Costa Rica der Ausgabe 1883 mit farbigem Aufdruck A 1 (15³/₄ mm lg.), A 2 (17¹/₂ mm lang) oder A 3 (18 mm lang).

Guanacaste

A 1

Guanacaste

A 2

Guanacaste

A 3

	Aufdr.	bill. Sorte	A 1	A 2	A 3
1	1 C. grün	rot	45 - 65	45 - 65	65 1 -
	b. schwarz	"	45 - 65	8 25 8 50	
	c. " senkr.	"			
	I. Dopp. A. rot u. schw.	"			22 50 - -
2	2 " karmin	schwarz	45 - 65	1 - 65	45 - - 110 - -
	b. " senkr.	"			
3	5 " violett	rot	110 1 -	110 1 -	5 50 5 50 11 - 11 -
	b. schwarz	"	175 175	110 110	
	c. " senkr.	"			6 - 6 -
4	10 " orange	"	185 185	185 185	2 25 - - 335 - -
	b. " senkr.	"			3 - 3 -
5	40 " dkblau	"	4 - 5 -	4 - 5 -	4 - - -
	b. rot	"	6 - 7 -	11 - - -	16 50 16 50

No. 1-5 (Aufdr. A 1) kommen mit Aufdruck Guanacaste vor.

1885/87. *Desgl. mit schwarzem senkrechten Aufdr.* (v. o. nach u. oder v. u. nach o.)
 A 4 (20 mm lang), A 5 (15 mm), A 6 (22 mm), A 7 (20 mm), A 8 (21 mm).

Guanacaste

A 4

GUANACASTE

A 5

GUANACASTE

A 6

GUANACASTE

A 7

GUANACASTE

A 8

		Bill. Sorte		A 4	A 5	A 6	A 7	A 8
6	1 C grün	7 50	6 -	- - - -	7 50	6 -	- - - -	- - - -
7	2 " karmin	7 50	6 -	- - - -	7 50	6 -	18 - - -	15 - - -
8	5 " violett	- -	5 50	- - 11 -	- -	22 50	- - - -	20 - - -
9	10 " orange	1 10	1 85	1 10 1 85	1 85	2 25	1 85 - -	2 25 - -

Aufdrucke A 3-A 7 kommen auf jedem Bogen vor.

1887. *Marken der Ausgabe 1887 mit schwarzem Aufdruck* A 9 (14 mm lang) oder A 10 (16 1/4 mm, Handstempel).

Guanacaste

A 9

Guanacaste

A 10

		A 9	A 10
10	2 C. karmin	1 10 - -	- - - -
11	5 " violett	3 75	3 75 2 85 2 25
12	10 " orange	2 25	2 25

- *Anstifts-marke von Costa Rica No. 17a mit wagerechtem schwarzem Aufdr.*
 A 2 bez. senkrechtem Aufdr. von A 2, A 3, A 4, A 5, A 6, A 7.

13 | 2 C. blau

A 2 A 3 A 4 A 5 A 6 A 7

--- --- --- --- --- ---

1880. *Marken der Ausgabe 1880 gez 14 u. 15 mit schwarzem Aufdruck*
 A 11 (21 mm lang) oder A 12 (19 mm lang).

GUANACASTE

A 11

GUANACASTE

A 12

		A 11	A 12
14	1 C. dkblbrn	26 - 26 -	- 10 - 30
15	2 " blaugrün	22 50	1 10 - 10 - 30
16	5 " ziegelrot	16 50	2 50 - 20 - 45
17	10 " rotbraun	16 50	2 50 - 30 - 45
18	20 " grün	- 65	1 - - -
19	50 " rosakrm	1 -	1 - - -
20	1 P. blau	1 -	1 75 - -
	b. ultram.	1 10	1 10 - -
21	2 " violett	1 -	1 - - -
22	5 " olivgrün	4 50	5 50 - -

Bei mehreren Werten mit Aufdr. A 11 findet sich der Aufdruck GUANACASTE (Preis 40 Mk), bei allen mit Aufdr. A 12 der Fehler GUANACASTE.

Von No. 14-17 A werden neuerdings öfters ungebrauchte Stücke mit gefälschtem Aufdrucke angeboten, daher der oft billige Preis.

Stempelmarken postalisch verwendet.

Stempelmarken von Costa Rica mit dem Bilde Fernandez mit schwarz wagerechten oder senkrechten Aufdruck
 A 2-A 7.

11	1 C. karmin	A 2	A 3	A 4	A 5	A 6	A 7
	*) 5 50	- -	- -	- -	- -	- -	- -
21	2 C. blau	A 2	A 3	A 4	A 5	A 6	A 7
	*) 6 75	8 25	- -	- -	- -	- -	- -

Guatemala. 1)

(Guatemala.) - (Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1871. T. 1, gez 14 : 13 1/2.



1	1 C.	gelbbraun	- 20	2 -
2	5 "	braun	- 90	2 -
3	10 "	blau	1 50	2 50
		b. ultramarin	- - -	- - -
4	20 "	karmin	- 75	1 50
		A. blau (Fehldr.)	9 - - -	- - -

Sämtliche Werte kommen ungezähnt vor (Preis je M. 250). No. 2 kommt zweimal im Bogen tête-bêche vor (Preis ungebr. 16 50).

1872. T. 2, gez 11 1/2.



5	4 R.	violett	21 - 15 -
6	1 P.	gelb	15 - 17 50

No. 5 und 6 kommen auch senkrecht ungezähnt vor.

1875. T. 3, gez 12



3

7	1 1/4 R.	schwarz	- 25	1 50
8	1 1/2 "	grün	- 40	1 25
9	1 "	blau	- 60	1 25
10	2 "	rot	- 50	1 -

No. 7-10 kommen ungez. vor.

1878. T. 4, gez 13 1/2.



4

11	1 1/2 R.	grün	- 25	- 75
12	2 "	karmin	- 80	1 -
13	4 "	violett	- 70	1 -
14	1 P.	orange	1 -	1 50

Marken No. 11-14 kommen auch ungezähnt vor, stammen aber aus Restbeständen, die nicht amtlich verwendet worden sind

Neudrucke auf genetztem Grunde sind bekannt von No. 11, 12 u. 13, gez 12, ferner von No. 14 (nicht genetzt) Wert M. - 05. - Über gefälschte Neudrucke s. D. B. Z 1904, S. 71.

1879. T. 5, gez 12.



5

15	1 1/4 R.	braun u. grün	- 75	1 25
16	1 "	schwarz u. grün	- 50	1 25

1) Für die Aufdruckmarken 1897-1899 vgl. den Aufsatz in der Mitteldeutschen Philatelisten-Zeitung 1899 S. 107-109, The American Journ. of Philately Bd. XIII, 28ff.

1881. Marken No. 15, 11, 16 und 12 mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2.

1 centavo. **5 centavos.**

A 1

A 2

17	1 c. a. 1/4	R. brn u. grün	1 50	3 -
		A. Aufdr. dopp	-	-
18	5 " " 1/2	R. grün	1 25	1 75
		A. Doppelaufdr.	20 -	-
		B. m. Aufdr. „20“	-	-
		st. 5 u. zweitem Aufdr. von „5“	-	-
19	10 " "	1 R. schw. u. grün	2 -	3 50
20	20 " "	2 " karmin	3 75	6 75
		A. o. Punkt hinter centavos	-	-
		B. m. Komma hint. centavos	-	-

Fehler im Aufdruck:

	No. 17	No. 18	No. 19
centavo	10 - 10 -		
centavos		7 50 - -	12 - -
centavos	12 50 - -		
centavos		10 - - -	25 - - -
centavo			18 - - -
(ohne s)			
centavo	10 - - -		
vo	20 - - -		
centavos	- - - -		

1881/82 T. 5. Wertangabe in Centavo: gez 12.

21	1 C.	schwarz u. grün	-	15 - 20
22	2 "	braun u. grün	-	15 - 20
		A. Mitte kopfst.	40 -	60 -
23	5 "	rot u. grün	-	30 - 20
		A. Mitte kopfst.	200 -	160 -
24	10 "	violett u. grün	-	40 - 30
25	20 "	orange " "	-	40 - 60
		A. Mitte kopfst.	40 -	70 -

1886. T. 6. Eisenbahnmarken (1 Peso Wert) mit schwarzem Aufdr. A 3 - A 7, gez 12.

Correos Nacionales



25 c. 25 c.

Guatemala.

25 c. 25 c.

25 centavos.

A 3



6

Correos Nacionales



50 c. 50 c.

Guatemala.

50 c. 50 c.

50 centavos.

A 4

Correos Nacionales



75 c. 75 c.

Guatemala.

75 c. 75 c.

75 centavos.

A 5

Correos Nacionales



100 c. 100 c.

Guatemala.

100 c. 100 c.

100 Ctavos.

A 6

Correos Nacionales



150 c. 150 c.

Guatemala.

150 c. 150 c.

150 Ctavos.

A 7

	A 5	A 6	A 7
26	25 C. a. 1 P. ziegelrot		- 20 - 30
27	50 " " I " "		- 50 - 75
28	75 " " I " "		- 60 - 75
29	100 " " I " "		- 60 - 75
30	150 " " I " "		- 75 - 100

A. Aufdr. kopfst.

9 - - -

Marke No. 30 kommt zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck vor (Preis M. 12 -).

Fehler im Aufdruck:

	No. 26	No. 27	No. 28	No. 29	No. 30
centavos	2 50	2 50	2 50		
centavos	2 50	3	3		
centavos	2 50				
Carreos		2 50	2 50		
Guatemala					3
Guatemala					3
Correccionales	2 50				
Nacionales		2 50			
255 st. 25	2 50				
25c. u 50c. in 2. Linie			2 50		
100c 100c. in 2. Linie				2 50	
100c 100 (st. 100)				2 50	

1886. T. 7, Steindruck, gez 12.



7

31	1 C. blau	- 15	- 15
32	2 " braun	- 50	- 40
33	5 " violett	- 50	- 35
34	10 " rot, T. I	1 -	- 30
	b. rot, T. II	- -	- -
35	20 " grün	1 75	- 40
36	25 " orange	2 -	- 50
37	50 " olivgrün	1 -	- 70
38	75 " karminrosa	1 50	1 50
39	100 " rotbraun	2 50	2 -
40	150 " dklblau	3 50	2 50
41	200 " orangegelb	4 -	3 -

No. 34 T. I Ziffern weit auseinander,
T. II eng aneinander.

1886. Marke No. 32 mit schwarzem
Aufdruck A 8.

PROVISIONAL
1886
1

UN CENTAVO

A 8

42 1 C. a 2 C. braun

a. o. Pkt nach 1886	- 30	- 30
b. m. Pkt nach 1886	- 75	- 75
A. Aufdr. kopfst.	6 -	6 -
B. Jahzahl kopfst.	6 -	6 -
C. Aufdr. doppelt dav. ein. kopfst.	- -	6 -
D. ohne Jahzahl	- -	10 -
E. N in PROVISIONAL kopfst.	2 50	- -
F. Jahzahl dopp.	12 -	- -

1887/84. T. 7, Marken No. 31-36 in
Kupferstich, gez 12.



Type I

Type II

43	1 C. blau, ultramarin	- 05	- 05
44	2 " braun	- 15	- 10
45	5 " violett (T. I)	- 60	- 40
	b. (" II)	- 20	- 05
46	10 " rot	- 65	- 20
47	20 " grün (1893)	80	- 35
48	25 " orange (1894)	1 25	- 50

Marke No. 44 kommt senkrecht
halbiert als 1 C.-Wert verwendet vor.

1894. T. 8. Marken der Ausgaben 1886/94 mit Aufdruck A 9—A 12.



1894	1894	1894	1894
1	2	6	10
CENTAVO	CENTAVOS	CENTAVOS	CENTAVOS
A 9	A 10	A 11	A 12

49	1	C. a.	2	C. braun (No. 44) Aufdruck schwarz	— 20 — 25
				A. mit Aufdruck CENTAV	12 — —
				b. (dünne 1) Aufdruck schwarz	— 75 1 —
				A. mit Aufdruck CENTAV	12 — —
50	2	"	"	100 C. rotbraun (No. 39) Aufdruck blauschwarz	
				a. 1894: 12 mm lang	— 50 — 60
				b. 1894: 14 " "	— 50 — 60
51	6	"	"	150 C. dunkelblau (No. 40) Aufdruck rot	
				a. 1894: 12 mm lang	— 75 — 75
				b. 1894: 14 " "	— 75 — 75
52	10	"	*)	a. 75 C. karminrosa (No. 38) Aufdr. blauschwarz	1 25 1 25
				aa Aufdr. hellblau	— — —
				b. 10 C. a. 75 C. karminrosa (No. 38) Aufdruck blauschwarz (bei beiden 1894: 14 mm lang)	— — 6 —
53	10	"	"	a. 200 C. gelb (No. 41) Aufdr. blau (1894: 12 mm lang)	1 — 1 25
	b. 10	"	"	" " " " (" 41) " " " " (1894: 14 " " ")	1 — 2 50
	bb. 10	"	"	" " " " (" 41) " " " " (1894: 14 " " ")	1 — 1 25

1895. Marke No. 45b mit Aufdruck A 13—A 15.

1895	1	1
CENTAVO	CENTAVO	CENTAVO
1	1895	1895
CENTAVO	CENTAVO	CENTAVO
A 13	A 14	A 15

Jahrzahl oben (A 13):

54	1	C. a.	5	C. violett, Aufdr. rot (dicke 1)	— 15 — 20
				A. Aufdr. kopfst.	1 — 1 —
				b. " rot (dünne 1)	— 25 — 30
				A. 1894 statt 1895 (Fehldr.)	12 — 16 —
				B. Aufdr. kopfst.	— 60 — —
				C. Doppelaufdr.	— — — —

*) Der Unterschied bei No. 52 und 52b, sowie 53b und bb ist **dünne** und **dicke** Ziffer des Aufdruckes.

Jahrzahl unten (A 14 u. A 15):

55	1 C. (dünne 1) a. 5 C. violett, Aufdr. rot (A 14)	- 50 - 50
	b. 1 " (dicke 1) " 5 " " " " (A 14)	- 15 - 20
	c. 1 " " 5 " " " " (A 15)	- 50 - 50
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -

Bei A 14 ist das Wort CENTAVO 11, bei A 15 15 1/2 mm lang.

1895. T. 7. Neuer Wert, Kupferst., gez 12.
56 | 6 C. lila - 30 - 20

1897. T. 9, schwarzer Druck a. (einseitig) farb. Pap., gez 12.



9

57	1 C. lilagrau	- 10 - 10
58	2 " olivgrün	- 10 - 15
59	6 " orange	- 10 - 20
60	10 " tiefblau	- 20 - 20
61	12 " karmin	- 75 - 50
	A. rücks. gef. Pap.	1 25 1 25
62	18 " grauschwarz	2 75 2 75

63	20 C. tiefrot	- 30 - 50
	A. rücks. gef. Pap.	- - - -
64	25 " braun	- 30 - 50
65	50 " dklviolett	- 50 - 60
66	75 " himmelblau	10 - 10 -
67	100 " blaugrün	- 50 1 -
68	150 " blaßrosa	13 50 15 -
69	200 " hilarot	- 50 1 -
70	500 " tiefgrün	- 65 1 -

Bei No. 61A u. 63A ist die Farbe auf die Rückseite durchgeschlagen. — Die zum Gedächtnis der Exposition Centro-Americana in Guatemala geschaffenen Marken wurden nach ihrer Einziehung durch den Aufdruck TELEGRAFOS in Telegraphenmarken umgewandelt, sind aber auch mit diesem Aufdruck noch ab und zu zur Frankierung von Post-sachen verwendet worden. — Nach einer Mitteilung im I. B. J. 1899, S. 254 sind die Platten d. Ausstellungsmarken am 20. Okt. 1898 in New York vernichtet worden.

1898. Marken No. 61 u. 61 A mit violettem Aufdruck A 16.

**UN
CENTAVO
1898**

	A 16	A	B
		Aufdr. kopfst.	Aufdr. dopp.
71 | 1 C. a. 12 C. karmin (No. 61)	10 - 5 -	|	|
b. " (No. 61A)	- 20 - 25	|	|

1898. Marke No. 61 A mit Aufdr. A 17.

**1 UN
CENTAVO 1
1898
A 17**

72	1 C. a. 12 C. karmin	4 50 2 50
	A. Ziffern kopfst.	- - 15 -

1898. Marke No. 58 m. violett. Aufdr. A 18.

**UN CENTAVO
1898**

	A 18
73 | 1 C. a. 2 C. olivgrün	5 - 2 50
	A. Aufdr. kopfst. - - 17 50

Marken No. 72 und 73 sollen nach einer Mitteilung im III. B. J. 1899, S. 218 (vgl. 1900 S. 264) amtlich nicht ausgegeben worden sein.

1898. T. 10. Marken der Ausgaben 1886 u. 87 mit farbigem Aufdruck A 19 u. A 20.

1898

6

centavos

A 19



1898

10

centavos

A 20

			Aufdr.	A Aufdr. normal	B Aufdr. doppelt	G Aufdr. kopfst.
74	1 c. a. 5 C.	violett (No. 45 b)	hellrot	- 10 - 20		
		b.	braunrot	- 15 - 25		
75	1 " " 25 "	orange (No. 48)	schwarz	- 50 - 50	- - - -	
76	1 " " 50 "	olivgrün (No. 37)	hellrot	- 25 - 35		- - - -
		b.	braunrot	- - - -		
77	1 " " 75 "	karminrosa (No. 38)	schwarz	- 30 - 40	- - - -	
78	6 " " 5 "	violett (No. 45 b)	rot			
		α	T. 1*)	- 50 - 60	20 - - -	1 50 - -
		I.	1988	- - - -		
		β	rot, T. 2	- 50 - 60	- - - -	- - - -
		I.	1988	- - - -		
		h α	schw. T. 1	- - - -		
		β	" " 2	- - - -		
	I. 6 " " 2 "	braun (No. 44)	rot (Fhldr.)	- - - -		
	II. 6 " " 2 "	"	schw. "	- - - -		
79	6 c. a. 10 "	rot (No. 46)	schwarz	1 85 2 50	- - - -	9 - - -
		b.	rot	- - - -		
		I.	schw. u. rot		35 - - -	
80	6 " " 20 "	grün (No. 35)	schwarz	1 50 1 85	- - - -	- - - -
		b.	rot, T. 2	1 85 2 -		
81	6 " " 20 "	grün (No. 47)	schwarz	1 85 2 -	- - - -	- - - -
		b.	rot, T. 1	- - - -		
		I.	schw. u. rot		- - - -	
82	6 " " 100 "	d'brn. (No. 39)	schwarz	1 - 1 25	- - - -	- - - -
83	6 " " 150 "	blau (No. 40)	rot, T. 1	1 - 1 25	- - - -	- - - -
		b.	" " 2	- - - -		
84	6 " " 200 "	gelb (No. 41)	schwarz	1 - 1 25	- - - -	9 - - -
85	10 " " 20 "	grün (No. 35)	rot	1 - 1 50	- - - -	- - - -
		I.	dopp. schw. u. rot		- - - -	
		b.	schwarz	2 - 3 -		
86	10 " " 20 "	grün (No. 47)	rot	2 - 3 -	- - - -	- - - -
		b.	schwarz	- - - -		
		I.	schw. u. rot		- - - -	

Marken No. 81 u. 81 b sollen nicht amtlich ausgegeben worden sein, Ill B J. 1900, S. 264. — Marke No. 74 kommt ohne Jahrzahl, ohne Wertangabe, ohne centavo und mit anderen Unregelmäßigkeiten des Aufdrucks vor.

*) Bei T. 1 mißt das Wort centavos 19½ mm, bei T. 2 20¼ mm, der Abstand zwischen 1898 und centavos 17 mm, bei T. 3 ist centavos 20¼ mm lang, der Abstand zwischen 1898 und centavos mißt dagegen 18 mm.

1898. *Aushilfsmarken von 1895, No. 54 u. 54b, 55, 55b u. 55c mit schwarzem Aufdruck 1898.*

86α	|	1 C. a. 5 C. violett (No. 54)	---	---
86β	|	1 " " 3 " " (" 55)	---	---

Marken No. 86α und β sind jedenfalls Schwindelerzeugnisse.

1898 T. II, *schmale Stempelmarken von 1898 mit Aufdr. A 21, gez 14, 15.*

CORREOS

NACIONALES

2

CENTAVOS



11

A 21

		A		B		C	
		Aufdr. normal		Aufdr. doppelt		Aufdr. kopfst.	
87	1 C. a. 10 C. blaugrün, Aufdr. rot I. m. Aufdr. ENTAVO	- 20 -	20 -				
88	2 " " 1 " rosa, Aufdr. schwarz I. " rot u. schwarz	- 30 -	40 -	?	?	---	---
89	2 " " 5 " violett, " schwarz b. " rot	- 25 -	30 -	?	?	---	---
90	2 " " 10 " blaugrün, Aufdr. rot I. Aufdr. rot u. schwarz	1 -	1 -			---	---
91	2 " " 25 " zinnober, Aufdr. schwarz	1 -	1 -	?	?	---	---
92	2 " " 50 " ultramarin, Aufdr. rot	2 -	2 -			---	---
93	6 " " 1 P. dklviolett, " schwarz	1 -	1 25 -	---	---	---	---
94	6 " " 5 " blauviolett, " "	2 -	2 25 -	?	?	---	---
95	6 " " 10 " smgdgrün, " "	2 -	2 25 -	?	?	---	---

Von den Doppelaufdrucken sollen nach einer der D. B. Z. zugegangenen Mitteilung nur die 2 auf 10 C. und 2 auf 50 C. von der Post verausgabt worden sein; alle andern sollen später erschienen und Schwindelprodukte sein, D. B. Z. 1903, S. 23.

Die im III. B. J. 1899, S. 65 unter Berufung auf die amtlichen Mitteilungen der Postverwaltung erwähnten Aufdrucke

6 C. a. 150 C. Stempelmarke

6 " " 200 " " A. Aufdr. kopfst. "

sind ebenfalls Schwindelprodukte.

Stempelmarke zu 1 Centavo (No. 7) mit dreizeiligem schwarzen Aufdruck 1898 | Correos | Nacionales, findet sich zwar als 1 Centavo-Wert postalisch verwendet auf echtem Briefstück, ist aber nichts destoweniger Schwindelerzeugnis.

1898. T. 12, breite Stempelmarke von 1897 (gez 14:12, 12, 14, 12:14) mit Aufdruck CORREOS NACIONALES (a in Blockschrift oder b in gewöhnlicher Antiqua), bei No. 97 mit weiterem Aufdruck A 22.



CORREOS

NACIONALES

2

CENTAVOS

		A 22	B	C
		A	Aufdr. doppelt	Aufdr. kopfst.
96	1 C. schwarzblau, Blockschrift, Aufdr. rot b. gew. Antiqua	- 15 - 25		3 - - -
97	2 „ a. 1 C. schw'blau Bogen der Marke No. 96 zeigen Wz Dennison über 3 Marken.	- 20 - 35		4 50 - -

1899. Freimarke No. 45 b mit rotem Aufdruck A 23.

Un | Centavo

1899

		A 23	A	B	C
		Aufdr. norm.	Aufdr. dopp.	Aufdr. kopfst.	
98	1 C. a. 5 C. violett	- 15 - 15	6 - - -	4 - - -	

1900. Freimarke No. 46 mit schwarzem Aufdruck A 24.

1900

1

CENTAVO

		A 24	A	B	C
		Aufdr. norm.	Aufdr. dopp.	Aufdr. kopfst.	
99	1 C. a. 10 C. rot Freimarke No. 45 b mit zweizeiligem roten Aufdruck der Jahrzahl 1900 und des neuen Wertes ist Schwindelerzeugnis.	10 - - -	- 10 - 10	5 - - -	

1900 Juli. T. 7, geänderte Farben, f. Kupferdruck, w. P. gez 12.

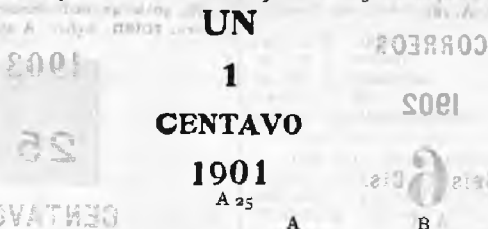
100	1 C. tiefblaugrün	- 10 - 05
101	2 „ karmin	- 15 - 10
102	5 „ dklblau	- 25 - 10
103	6 „ hellgelbgrün	- 30 - 15
104	10 „ olivbraun	- 40 - 20
105	20 „ violett	- 60 - 40
106	25 „ goldgelb	- 80 - 50

Marke No. 103 kommt senkrecht ungezähnt vor.

Durch Dekret vom 11. Juni 1900 wurden alle Marken der früheren Ausgaben mit Ausnahme der zu 50, 75, 100 und 200 C., die ihre alten Farben behalten, außer Kurs gesetzt, Collectionneur du Timbre-Poste.

Die Aufdr. VIA PUERTO BARRIOS und VIA PANAMA auf den Freimarken sind nicht amtlicher Natur, sondern nur Stempel zur Bezeichnung des Schiffahrtsweges, den die Briefe nehmen sollen.

1901. Freimarke No. 48 mit schwarzem Aufdruck A 25.



107 | 1 C. a. 25 C. orange

	A	B	C
Aufdr. norm.	10	20	16.50
Aufdr. dopp.	-	-	-
Aufdr. kopfst.	10	-	-

- Freimarke No. 47 mit schwarzem Aufdruck A 26.



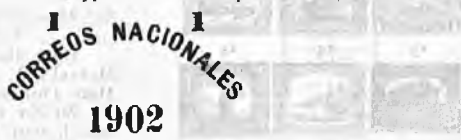
108 | 1 C. a. 20 C. grün
109 | 2 " " 20 " "

	A	B
Aufdr. norm.	15	20
Aufdr. dopp.	-	-
Aufdr. kopfst.	25	20

1901. Breite Stempelmarke von 1897 mit rotem Aufdruck CORREOS NACIONALES (No. 96b) und Fahrzahl 1901.

110 | 1 C. schwarzblau

1902 Breite Stempelmarke von 1897 mit rotem Aufdruck A 27.



UN 1 CTV.
A 27

111 | 1 C. a. 1 C. schw'blau
112 | 2 " " 1 " "

	A	B	C
Aufdr. norm.	20	-	-
Aufdr. dopp.	-	-	-
Aufdr. kopfst.	-	-	-

Zu No. 112 B siehe Amer. Journal, Bd. XV, 240, zu No. 111 A u. 112 A Philat. 1903, S. 137.

1902. *Schmale Stempelmarke m. schwarzem Aufdr. A. 28.*

CORREOS

1902

Seis **6** Cts.

A 28

113| 6 C. a. 25 C. rot — 75 — —

Marke No. 113 ist nur einen Tag im Gebrauch gewesen. I. B. J. 1903, S. 189.

1902. T. 7. *Marken No. 105 u. 106 in geänderten Farben, gez 12.*

114| 20 C. braunoliv 1 50 — —

115| 25 „ blaugrün 2 75 — —

Die vielfach angezweifelte Echtheit dieser Marken ist durch eine Auskunft der Postbehörde von Guatemala erwiesen; von No. 114 wurden 9000, von No. 115 10000 Stück hergestellt.

1902. *Sept. T 13—18. Zweif. Druck, weiß. Pap. Verschiedene Abbildungen (No. 116 Wappen, No. 117 Denkmal Barrios, No. 118 Museum, No. 119 Minervatempel, No. 120 See von Amatitlan, No. 121 Kathedrale, No. 122 Denkmal Colons, No. 123 Kaserne, No. 124 Colon, No. 125 Indianerschule), No. 122 u. 125 gez 15, die andern gez 13³/₄.*



13

14

15



16

17

18

116|	1 C. grün	u. violett	— 05	— 05
117|	2 „ violett	„ schwarz	— 10	— 05
118|	5 „ blau	„ bi'grün	— 15	— 05
119|	6 „ oliv	„ d'grün	— 20	— 10
120|	10 „ orange	„ blau	— 25	— 15
121|	20 „ violett	„ schwarz	— 50	— 30
122|	50 „ braun	„ dklblau	— 80	— 70
123|	75 „ blauviol.	„ schwarz	1 25	1 —
124|	1 P. braun	„ „	1 50	1 20
125|	2 „ ziegelrot	„ „	3 50	2 25

Preis des Satzes M. 4 50.

1908. *Freimarken No. 100, 101, 103, 104, 38, 40 u. 41 mit dreizeil. schwarzen bez. roten Aufdr. A 29.*

1903

25

CENTAVOS

A 29

126| 25 C. a. 1 C. tief blaugrün — 30 — 50

A. Aufdr. kopfst. — — — —

B. „ centavos — — — —

| 1903 | 25 — — — —

C. Aufdr. centavos — — — —

| 25 | 1903 — — — —

D. ohne Centavos — — — —

b. Aufdr. rot — — — —

127| 25 „ a. 2 C. karmin. — 40 — —

A. Aufdr. centavos — — — —

| 1903 | 25 — — — —

B. Aufdr. centavos — — — —

| 25 | 1903 — — — —

C. ohne Centavos — — — —

128| 25 „ a. 6 C. h'gelgrün — 50 — 30

A. Aufdr. kopfst. — — — —

B. ohne Centavos — — — —

C. Aufdr. centavos — — — —

| 1903 | 25 — — — —

b. Aufdr. rot — — — —

129| 25 „ a. 10 C. olivbraun — 50 — —

130| 25 „ „ 75 „ karminrosa 2 50 — —

131| 25 „ „ 150 „ dklblau 2 50 — —

b. Aufdr. rot — — — —

132| 25 „ a. 200 C. orangegeb 2 50 — —

b. Aufdr. rot — — — —

Über die roten Probeaufdrucke vgl. Mekeel's W. St. N. 22. 8. 1903, S. 300, Metr. Phil. 29. 8. 1903.

Zu No. 126 C, D, 127 B, C, 126 b s. Am. J. 1903, Bd. XVI, 359, zu No. 126 A Mekeel's W. St. N. 27. 2. 1904, S. 66.

Freimarken von Streifbändern und Kuverts zur Frankierung von Briefen verwendet.

I	2 C. (Streifband)	— —
II	2 „ (Kuvert 1895)	— —
III	2 „ („ 1898)	— —
IV	5 „ („ 1890)	— —
V	6 „ („ 1895)	— —
VI	6 „ („ 1898)	— —
VII	10 „ („ 1890)	— —

Stempelmarken ohne Aufdruck eines Wertes, postalisch verwendet.

1872 T. S 1, ungez



S 1

1	2	R. orange	12	50	-	-
2	4	" blau	-	-	25	-
3	1	P. dklgrün	18	50	-	-

1881/82. T. S 2, gez.



S 2

4	1	C. schwarz	-	-	-	-
5	5	" karmin	-	-	-	-

1894. T. S 3, gez 11.



S 3

6	1	C. rot a. gelbweiß, P.	-	-	-	-
7	7	" lila a. weiß	-	-	-	-

Nach Mitteilung der Generalpostverwaltung von Guatemala sind die Stempelmarken No. 6 u. 7 amtlich in Ermangelung von Freimarke von den Postämtern verwendet worden. I. B. J. 1903, S. 466.

1898. Breite Stempelmarke von 1897 ohne Aufdruck, postalisch verwendet.

8	1	C. schwarzblau	-	-	-	-
---	---	----------------	---	---	---	---

- Stempelmarken von 1898 ohne Aufdr. postalisch verwendet.

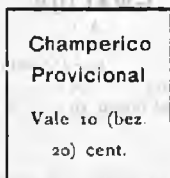
9	1	C. rosa	-	-	-	-
10	5	" violett	-	-	-	-
11	10	" blaugrün	-	-	-	-
12	25	" rot	-	-	-	-
13	50	" dklultramarin	-	-	-	-

1898. Dieselben mit schwarzem Aufdruck der Fahrzahl 1899.

14	10	C. amilinrosa	-	-	-	-
15	5	" violett	-	-	-	-
16	10	" blaugrün	-	-	-	-
17	25	" rot	-	-	-	-
18	50	" dklultramarin	-	-	-	-

Die mit den Aufdrucken **SERVICIO INTERNO, FRANCO, DE OFICIO** als **Dienstmarken** bezeichneten Marken sind nach Mitteilung höherer Postbeamten von Guatemala als Schwindelprodukte anzusehen; vgl. D. B. Z. 1900, S. 152, Ill. B. J. 1900, S. 453.

Die sogenannten Champerico-Marken



violett, Handstempel auf weißem Papier, sind amtlich nicht bestätigt worden.

Dienstmarken.

1902. Nov. T. D 1, f. Dr., w. P., gez 12.



D 1

1	1	C. hellgrün	-	-	-	20
2	2	" karminrosa	-	-	-	20
3	5	" ultramarin	-	-	-	25
4	10	" lilabraun	-	-	-	25
5	20	" braunorange	-	-	-	-
6	25	" orange	-	-	-	35

Serie Mark 2 50.

Die Dienstmarken zeigen zuweilen als Wz verkehrstehendes A.

Gwalior.

(G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupee

Marken von Britisch-Indien mit schw.
Aufdruck des Landesnamens, gez 14.

1885. Aufdr. A 1 Wz Stern, bei No.
5 u. 6 Elephantenkopf. Indischer Auf-
druck A 15-15½, B 13-14 mm lang.

गवालियर

GWALIOR

		A 1		B	
		15-15½ mm		13-14 mm	
1	1/2 A. grün	25	9	9	9
2	1 " viol'braun	30	9	9	9

		A		B	
		15-15½ mm		13-14 mm	
3	1 A. 6 P. braun	40	6	40	6
4	2 " hellblau	40	6	6	4
5	4 " grün	90	50	50	50
6	6 " gelbbraun	70	60	60	60
7	8 " lila	120	60	60	60
8	1 R. grau	120	60	60	60

Beide Aufdrucke finden sich auf demselben Bogen im Verhältnis von 1:3, d. h. auf 1 breiteren kommen 3 schmalere Aufdrucke. — Marken No. 1 u. 2 sind neu gedruckt worden, die Neudrucke an der geringeren Entfernung der beiden Aufdrucklinien kenntlich (13 mm st. 17-17½ mm) und an dem Aufdruck Specimen. — Marken No. 5-8 sind sehr selten; die angegebenen Preise dürften bei Angeboten oft weit überholt werden.

1885/90. Aufdr. A 2 rot oder schwarz in 2 Größen.

GWALIOR

गवालियर

		A 2		A		B	
				15-15½ mm		13-14 mm	
9I	1/3 A. grün, Aufdruck rot	1	1	40	60	40	60
	b. " schwarz	10	10	40	60	40	60
10	II d'grün (1890), Aufdruck schwarz	10	10	40	20	40	20
11	1 " viol'braun, Aufdruck schwarz	40	40	40	40	40	40
12	1 " 6 P. braun " "	30	40	80	90	80	90
12	2 " hellblau, " rot	10	—	250	—	250	—
	b. " schwarz	30	30	175	110	175	110
13	3 " rotgelb, " "	50	50	175	135	175	135
14I	4 " grün, Aufdruck rot	30	—	8	8	8	8
	b. " schwarz	225	225	—	225	—	225
	II (1889) olivgrün, Aufdruck schwarz	330	110	3	—	3	—
15	6 " gelbbraun, Aufdruck schwarz	1	—	—	125	—	125
16	8 " lila, Aufdruck schwarz	125	225	450	—	450	—
	b. lösl. Farbe	—	—	—	—	—	—
17	1 R. grau, Aufdruck rot	2250	—	—	850	—	850
	b. " schwarz	350	450	2750	—	2750	—

Die Neudrucke von No. 8, 9, 12, 14, 17 haben den schmalen indischen Aufdruck, die meisten (nicht alle) sind durch REPRINT als Neudrucke bezeichnet.

1891. *Aufdruck A 2 schwarz.*

	A	B
	15-15½	13-14 mm
18	9 P. karmin	25-25-
19	12 A. braun a. rot	2 25 - - 12 - - -

1896. *Indischer Aufdr. 15-15½ mm lang.*

20	2 A. 6 P. hellgrün	6 - - -
21	1 R. karmin u. grün	2 50 3 25
22	2 " gelbbraun u. karm'rosa	6 - 6 -
23	3 " blaugrün u. dkilbraun	9 - 9 -
24	5 " violett u. ultramarin	15 - 15 -

1899. *Aufdr. 15-15½ mm lang.*

25	3 P. karmin	- 20 - 30
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -

Zu No. 25 A s. Ewen's W. St. N. Okt. 1903 S. 590, 12. Dez. 1903 S. 613, M. J. Nov. 1903 XIV, 89.

Druckfehler:

GWALIOR (indische Schrift 13-14 mm in schwarz) 1/2, 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 6, 8, 12 A. u. 1 R. grau, sowie 9 P.

GWALIOR (ind. Inschrift 15-15 1/2 mm in schwarz) 1/2, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 8, 12 A., 1 R. grau und 1 R. karmin und grün.

GWALICR 1/2, 2 1/2 A und 1 R. karmin und grün.

GWALIOR 3 P.

GWALJOR 3 P.

Mit gebrochenem A: 3 P. karmin.

Mit kleinem G: 3 P., 1/2, 1, 2, 3 4 A.

Mit kleinem R: 3 P., 1/2, 1, 2, 4 A.

Mit größerem R: 3 P., 1/2, 2, 3, 4 A.

Mit Block vor G: 1, 2 A.,

Mit hochstehendem A: 2 A

1903. *Freimarken von Indien No. 51-53 (Königin) mit Aufdr. A 2.*

26	1/2 A. h'gelbgrün	- - - -
	b. tiefgelbgrün	- - - -
27	1 " karmin	- - - -
28	2 " violett	- - - -
29	2 1/2 " blau	- - - -

Je einmal im Bogen von 240 Marken von No. 29 kommt vor: großes R, verschobenes (od. kopfst.) O, verschobener einheim. Aufdruck, Ewens W. St. N. 6. Febr. 1904. Nach La Côte réelle sind die Marken mit Bild der Königin nach Eduardmarken erschienen, 3. Okt. 1903, S. 6.

1902/4. *Freimarken von Indien No. 55-58, 60 (Eduard VII) mit schwarzem Aufdr. A 2, gez 14.*

30	3 P. grau	- 10 - -
31	1/2 A. grün	- 10 - -
32	1 " karmin	- 20 - -
33	2 " violett	- - - -
34	3 " orangebraun	- - - -

Dienstmarken.

1895. *Freimarken von Br.-Indien mit schwarzem Aufdr. A 3.*

मवालिखर

सरसिव

A 3

1	1/2 A. grün	- 10 - 10
2	1 " violettbraun	- 20 - 20
3	2 " hellblau	- 30 - 30
4	4 " olivgrün	- 75 - 40
5	8 " lila (lösl. Farb.)	1 25 1 -
6	1 R. karmin u. grün	3 - 3 -

Dienstmarken mit fehlerhaftem Aufdruck सरसिव (Sersiv statt Servis)

bei

1/2 1 2 4 8 A. 1 R

auch kommt der Aufdruck bei

1/2 1 2 4 A

verstümmelt vor (durch Auslassung des 4. Schriftzeichens).

1902. *Freimarken von Indien No. 49-52 mit Aufdruck A 3.*

7	3 P. karmin (1903)	- - - -
8	3 " grau	- - - -
9	1/2 A. hellgrün	- 15 - 15
10	1 " karmin	- 25 - 22

1903. *Freimarken von Indien No. 55-57 (Kg. Eduard VII) mit Aufdruck A 3.*

11	3 P. grau	- 10 - 10
12	1/2 A. grün	- 10 - 10
13	1 " karmin	- 15 - 15

Haidarabad.

(Hyderabad (Deccan). Haiderabad.) - (G., Indien, Asien)

16 Annas = 1 Rupie

1869. T. 1, *Stahlstich, einfaches weißes Papier, gez 11 1/2.*



1 | 1 A. oliv 1 25 2 -

Neudrucke von 1880 sind gezähnt 12 1/2 und ungez.

1871. Jan. T. 2, *Stahlstich, einf. oder gestr. P (240 Typen von jedem Werte), gez 11 1/2.*



2

2 | 1/2 A. braun, einf. Pap. - 40 2 -
 b. gestr. " - 70 2 50
 3 | 2 " grün, einf. " 5 50 2 50
 b. gestr. " 6 50 - -

Neudrucke von No. 2 u. 3 (1880) zeigen abweichende Farbe (orangebraun und hellgrün) und Zähnung 12 1/2.

1871/90 T. 3, *Stahlstich, w. einf. P. gez 12 1/2.*

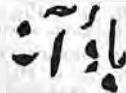


3

4 | 1/2 A. rotbraun - 40 - 30
 b. orangebraun - 40 - 30
 c. h'ziegelrot - 10 - 10
 d. scharlachrot - - - 40
 e. rosa - - - 30
 A. gelbgrün, Fehldr. - - - -
 B. rotviolett, " - - - 10 -

5 | 1 A. grauschwarz . . - 25 - 20
 b. grau - 65 - 20
 c. viol'braun - - - -
 d. schwarzbraun - - 65 - 20
 e. schwarz - - - -
 6 | 2 " grün 1 10 - 25
 b. dklgelbgrün 1 10 - 35
 c. mattgrün - - - - 90 - 25
 7 | 3 " braungelb - 75 - 75
 8 | 4 " blaugrau 1 15 1 25
 b. grün'grau 1 10 1 10
 8a | 4 " tiefgrün (1902) - - - -
 9 | 8 " braun 1 20 - -
 10 | 12 " blau 2 - - -
 10a | 12 " schiefergrün (1902) - - - -

1900. Sept. T. 3, mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes (A 1).



A 1

11 | 1/4 A. a. 1/2 A 2'rot - 10 - -

1902. Sept. T. 4 (20 1/2 : 25 st. 19 : 21 mm), datiert 1317 = 1899 Mai/April 1900), dünnes hartes Papier, gez 12 1/2



4

12 | 1/4 A. blau - 10 - -

Dienstmarken.

1873 Okt. Marken No. 1-10 mit wagemrechtem A rot., B schwarz. Aufdruck "Sarkari" (= Dienst) (2 Typen) in persischer Schrift, A 2 u. A 3.



A 2

A 3

		A	B
		rot. Aufdr.	schw. Aufdr.
1	1 A. oliv (No. 1)	— 13 50	— 10 —
2	1/2 " brn (No. 2)	5 50 —	5 50 8 —
3	2 " grün (No. 3)	30 — 35 —	10 — 12 —
4	1/2 " rotbraun (No. 4)	5 50 7 50	1 — 2 —
5	1 " braunviol. (No. 5)	7 — 8 —	1 20 2 50

		A	B
		rot. Aufdr.	schw. Aufdr.
6	2 A. grün (No. 6)	7 — 10 —	1 20 2 50
7	3 " braungelb	— — —	2 50 4 —
8	4 " blaugrau	5 50 5 50	2 50 5 —
9	8 " braun	9 — —	7 25 7 50
10	12 " blau	15 — —	10 — —

Von den Dienstmarken kommen auch Neudrucke, besonders mit rotem senkrechten Aufdruck vor.

Haiti. ¹⁾

(Hayti. Haïti.) — (Amerika, W. I.)

100 Cents (Centimes) = 1 Gourde.

1881. Juli. T. 1 auf der Oberfläche farb. gelöntes, rückseitig weißes P. (50 Typen von jedem Werte), ungez.



1	1 C. blaßrot a. gelbl.	1 —	— 90
b.	or'rot " "	1 20	1 25
c.	zglrot " "	1 25	1 25
2	2 " grauviol. a. blaßlila	1 50	1 50
b.	dklviol. " "	1 60	1 75
3	3 " gelbbraun a. bräunl.	2 —	2 —
b.	olivgelb " "	2 25	2 50
4	5 " h'grün a. grünlich	20 —	5 —
b.	grün " "	20 —	5 —
5	7 " h'blau a. blaugrau	3 75	2 —
b.	d'blau " "	3 75	2 —
6	20 " rotbraun a. gelbl.	20 —	15 —
b.	schok'br. " "	20 —	15 —

No. 2 gibt es tête-bêche. Von No. 1 und 2 gibt es Stücke auf weißem Papier,

die von auf der falschen Seite bedruckten Markenbogen herrühren. No. 1, 3 und 4 gibt es mit Punkt hinter REPUBLIQUE. — Liebhaberpreise.

1882. Sept. T. 1, auf der Oberfl. farbig gel., rückseit. weiß. P. (50 Typen von jedem Werte), gez 1 3/4.

7	1 C. h'zglrot a. gelbl.	1 80	1 50
b.	d'zglrot " "	1 80	1 50
8	2 " rotviol. a. blaßlila	4 —	4 —
b.	grauviolett a. " "	4 —	4 —
c.	schw'viol. " "	4 —	4 —
9	3 " gelbbraun a. bräunl.	2 50	2 50
b.	olivbraun " "	2 50	2 50
10	5 " gelbgrün a. grünl.	2 —	— 60
b.	blaugrün " "	2 —	— 60
11	7 " blau a. blaugrau	4 —	1 —
b.	blaßblau a. " "	4 —	1 —
c.	d'ultram. " bläul.	4 —	1 —
d.	h' " " "	4 —	1 —
12	20 " rotbraun " gelbl.	6 50	1 —
b.	schok'br. " "	6 50	1 —

Alle Werte kommen senkrecht oder wagerecht ungezähnt vor.

¹⁾ Vgl. Moëns' Aufsatz in Le Timbre-Poste 1899, in englischer Übersetzung The first stamps of Hayti, in M. J., Sept. 1899, Bd. X, 64 ff. — C. A. Howes, Hayti in Mekeel's Weekly Stamps News 21. Dez. 1901, Bd. XV, 453—455. — Alex. Holland, Haytian Republic and its Postage Stamps, ebd S 455. — G. Burrow, The stamps of Hayti, St. Coll. Fortn. 23. 4. 1904, S. 26 f.

1883. T. 1, grauweißes P., Steindr., gez 13½.*)

		A	B	C
		gez 13½	gez 14	gez 15½(16)
13	1 C. ziegelrot	5 - 4 -	- - - -	- - - -
14	2 " dklviolett	5 - 5 -	- - - -	- - - -
15	3 " gelbbraun	5 - 5 -	- - - -	- - - -
16	5 " grün	5 - 75	- - - -	- - - -
17	7 " blau	5 - 2 50	- - - -	- - - -

Marke No. 13 kommt wagerecht ungezähnt vor.

Marken No. 13-17 in Zähnung 14 und 15½ (16) sind Fälschungen, vgl. Le Timbre-Poste 1899. Die Haitianische Post hat aber die Fälschung nicht erkannt, sondern die - wie es scheint - nur von Cap Haïtien aus in Umlauf gesetzten Marken - anstandslos passieren lassen und haben diese Marken deshalb für den Spezielsammler wohl Interesse. (Preis ca. 10-15 M., No. 14 B ca. 3 Mark.

*) Marken No. 13-17 unterscheiden sich nur durch das Papier als Neuauflage von No. 7-11.

1880/87. T. 1. Werte zu 1 u. 2 Cent. in neuer Gravierung (Kopf schraffiert), 5 Cent. Marke mit breiterer Wertziffer, weiß, auf der Oberfläche leicht getönt. Pap., gez 13, 13½.

18	1 C. h'zglrot a. gelblich	1 - - 75
19	2 " dklviol. a. blaßlila	10 - 175
20	5 " grün a. grünlich	3 50 - 60

Die 2 früher notierten Marken 18 A und 18 b habe ich als jedenfalls mit Unrecht gemeldet gestrichen.

1887. T. 2, Präsident Salomon*), w. dickes P., gez 14.



21	1 C. h'karmin	- 70 - 50
	b. dklkarmin	- 70 - 50
22	2 " violett	- 60 - 40
	b. h'violett	- 60 - 40
23	3 " h'blau	- 80 - 80
	b. stumpfblau	- 80 - 80
24	5 " grün	1 25 - 30
	b. gelbgrün	1 25 - 30

Marke No. 23 kommt in Paaren Mitte ungez vor.

*) Vgl. The Salomon Type of Hayti, Mekeel's Weekly St. News 1901, Bd XV, S 456 f.

1889. Marken mit dem Kopfe des Generals Lègitime im Kreise und großen Wertziffern (Werte: 1 C. rosa a. weiß, 2 C. rot a. gelb, 3 C. rosa a. sämisch, 5 C. rosa a. hellblau, 10 C. blau a. fleischf., 20 C. blau a. rosa, 30 C. blau a. fleischf., 50 C. blau a. rosa) und an Stelle des Kopfes mit Wappen (Werte: 20 C. blau a. weiß, 50 C. blau a. weiß) sind lediglich Produkte der Spekulation und nie amtlich zur Ausgabe gelangt, vgl. D. B. Z. 1899, S. 134.

1800. Marke No. 23 mit rotem Aufdr. A 1.

DEU
2
CENT.

A 1

25	2 C. a. 3 C. blau	- 50 - 50
	A. Aufdr. dopp.	- - - -
	B. dreif.	- - - -
	C. " kopfst.	- - - -
	D. " DEU	8 - 8 -
	E. " EUX	- - - -
	F. " DEUXX	- - - -
	G. " DI	- - - -
	H. " UX	- - - -
	I. " DEI	- - - -
	K. " DEU CEN	- - - -
	L. " ohne P.	- - - -
	nach CENT	- - - -

No. 25 gibt es auch mit Marke ohne Aufdruck zusammenhängend.

1891. T. 3, weiß, P. gez 13.



26	1	C.	violett	60	50
	b.		dklviolett	60	50
27	2	"	d'blau	40	40
	b.		graublau	30	25
28	3	"	lila	60	40
	b.		grautila	75	50
29	5	"	orange	125	35
30	7	"	rot	2	2
	b.		leb'hrot	2	1

Marken No. 28 und 30 kommen senkrecht, alle auch allseitig ungezähnt vor.

Von den Marken No. 28 und 29 lassen sich nach der Verschiedenartigkeit der Wertziffer je 2 Typen unterscheiden. In allen Werten gibt es eine Abart mit Accent auf T von CENT, sowie eine solche mit Accent auf E von CENT, desgl. bei allen Werten eine solche mit Bindestrich zwischen Q und U von REPUBLIQUE. In jedem Bogen von 100 gibt es einmal die Abart mit Accent auf T und E, sowie 8 mal die Abart mit Bindestrich.

1892. Marke No. 28 mit rotem Aufdruck A 1.

31	2	C. a. 3	C. lila	125	125
	A.		Aufdr. dopp.	-	-
	b.		grautila	70	60
	A.		Aufdr. dopp.	-	-
	B.		" kopfst.	-	-

Zu dem unter A genannten Fehler kommen noch bei beid. Farbenabtönungen die bei No. 25 unter D, E, K, L genannten sowie zwei weitere: DEUX ENT, DEUX NT.

Marke No. 31 kommt auch zusammenhängend mit einer Marke ohne Aufdr. vor.

1893. T. 4. Palme mit gesenkten Zweigen, gez 14: 13%.



32	1	C.	violett	125	15
	b.		rotlila	20	20
	c.		braunlila	75	30

33	2	C.	blau	35	30
	b.		dklblau	35	30
34	3	"	grautila	60	50
35	5	"	orange	125	20
36	7	"	rot	75	50
37	20	"	braun	150	120
	b.		" gef. P.	-	-

Marken No. 33, 35, 36 und 37 kommen ungezähnt, No. 34 senkrecht ungezähnt vor.

1896. T. 4, untere Inschrift etwas kleiner, geändert. Farben, gez 13, 13%.

38	1	C.	hellblau	10	10
	b.		dklblau	10	10
39	2	"	braunrot	15	10
40	3	"	braunlila	40	25
41	5	"	graugrün (1 T.)*	25	20
	b.		" (2 ")	25	20
42	7	"	schiefergrau	30	40
	b.		schwarzbraun	30	40
43	20	"	orange	40	50

Marken No. 38, 40, 41, 42, 43 gibt es senkrecht (No. 38 auch wagerecht) ungezähnt, Preis 38-41 je Mark 5 -, 42 u. 43 je Mark 12 -; No. 40 mit senkrecht doppelter Zähnung (D. B. Z. 1900, S. 16), alle Werte auch ungez.

In der dritten und achten Reihe jedes Bogens aller Werte findet sich eine Marke mit Punkt nach CENT.

1898. Marken No. 37 u. 43 mit rotem Aufdruck A 1.

44	2	C. a. 20	C. braun (No. 37)	80	80
	A.		Aufdr. dopp.	7	-
	B.		" kopfst.	-	-
	C.		" dreif.	-	-
45	2	" "	20 " orange (No. 43)	30	40
	A.		Aufdr. dopp.	1250	-
	B.		" kopfst.	-	-

Über Marke No. 44 A vgl. The Americ. Journal of Philately Bd. XIII S. 35.

1898. Mai. T. 5, H² RH (République Haïtienne) gez, 11.



46	1	C.	ultramarin	3	-
47	2	"	braunrosa	20	45

*) Bei der Type 1 ist der senkrechte Strich in der oberen Hälfte der 5 3/4 mm hoch, der wagerechte ebensolang, bei Type 2 messen beide Striche je 4 mm, I. B. J. 1900, S. 133.

48	3 C.	dkllila	5	—	—
49	5 "	dklgrün, grün	—	25	— 30
50	7 "	grau, dklgrau	7	—	—
51	20 "	orange, gelbor.	10	—	—

Die Marken No. 46, 48, 50, 51 galten bisher als nicht zur Ausgabe gelangt; tatsächlich sind sie in Port-au-Prince am Schalter verkauft, teilweise auch zur Frankierung verwendet worden. Vergl. Mekeel's W. St. N. 11. Okt. 1902 Bd. XVI, 379, 381.

Marke No. 51 gibt es wagerecht ungez.

1898 Nov. T. 6 (Präs. Simon Léon, No. 52-54, 56, 57, 61) u. T. 7 (No. 55, 58-60, 62 u. 63), gez 12.



6



7

52	1 C.	blau	—	10	— 15
53	2 "	orange	—	20	— 20
54	3 "	grün	—	25	— 20
55	4 "	rot	—	40	— 30
56	5 "	schok'braun	—	40	— 15
57	7 "	grau	—	35	— 35
58	8 "	karmin	—	45	— 40
59	10 "	orange	—	50	— 25
60	15 "	olivgrau	—	70	— 65
61	20 "	graublau	1	—	1 —
62	50 "	braunrot	2	50	2 50
63	1 G.	dkllila	4	50	4 50

Durch Dekret vom 10. Febr. 1903 wurde vom Postamt St. Croix bis auf weiteres die Verwendung schräg halbirter 4 C.-Marken zur Ergänzung des fehlenden 2 C.-Wertes gestattet, Mekeel's W. St. N. 21. März 1903 S. 124.

1899. T. 7, gez 12.

64	1 C.	gelbgrün	—	10	— 10
65	2 "	karmin	—	10	— 10
66	5 "	hellblau	—	25	— 25

1902. Mai. Freimarken No. 64, 65, 54, 55, 66, 57-63 mit schwarzem Aufdruck A 2



A 2

		A	B	C
		Afdr. norm.	Afdr. dopp.	Afdr. kpfst.
67	1 C.	gelbgrün	— 10 — 10	2 — — — 7 50 — —
68	2 "	karmin	— 20 — 20	— — — — — — — —
69	3 "	grün	— 50 — 40	— — — — 7 50 — —
70	4 "	rot	— 60 — 50	5 — — — — — — — —
71	5 "	hellblau	— 50 — 50	— — — — — — — —
72	7 "	grauviolett	— 60 — 75	— — — — — — — —
73	8 "	karmin	1 — 1 —	— — — — 12 50 — —
74	10 "	orangerot	— 75 — 75	2 50 — — 1 50 — —
75	15 "	olivgrau	1 50 — —	— — — — — — — —
76	20 "	graublau	2 — — —	— — — — — — — —
77	50 "	braunrot	3 — — —	— — — — — — — —
78	1 G.	dkllila	6 — — —	— — — — — — — —

No. 67 kommt mit Marke ohne Aufdruck in Paaren vor.

Vgl. Details of the Haytian Provisional issue, Mekeel's W. St. N. 6. Sept. 1902 Bd. XVI, 333. — Am 20. Dez. 1902 wurde die Aushilfsausgabe außer Kurs gesetzt.

Die mit Aufdruck



u.



in den Zeitungen gemeldeten Haitianischen Marken sind, wie eine Zuschrift an Mekeel's W. St. N. 25. Okt. 1902 feststellt, amtlich nicht ausgegeben worden.

1902 *Freimarken No. 52, 53 u. 56 mit demselben schwarzen Aufdruck A 2.*

79	1 C. blau	— 40 — 20
	A. Aufdr. kopfst.	7 50 — —
80	2 " orange	— 45 — 30
81	5 " schok'braun	— 75 — 75
	A. Aufdr. dopp	— — — —

1904. T. 8a, 8b, 9-11. *Jubiläumsausgabe, Stahlstich, für den inneren Gebrauch, mit Aufdruck 1804 POSTE PAYE 1904, gez 12.*



8a



8b



9



10



11

		A	B	C
		Afdr. norm. od. kopfst.	Afdr. dopp.	ohne Aufdr.
82	1 C. grün (Freih., Wappen)	— 10 — —	— — — —	— — — —
83	2 " rosa u. schwz (Toussaint Louverture)	— 15 — —	— — — —	— — — —
84	5 " blau " " (Touss. Louverture)	— 25 — —	— — — —	— — — —
85	7 " lila " " (Dessalines)	— 35 — —	— — — —	— — — —
86	10 " gelb " " (Dessalines)	— 50 — —	— — — —	— — — —
87	20 " grau " " (Petion)	— 90 — —	— — — —	— — — —
88	50 " olivgelb u. schwz (Petion)	— 2 25 — —	— — — —	— — — —

- T. 12. *Bildnis des Präsidenten Generals Nord Alexis, mit gleichem Aufdruck gez 12.*

		A	B	C
		Afdr. norm. od. kopfst.	Afdr. dopp.	ohne Aufdr.
89	1 C. grün	— 10 — —	— — — —	— 10 — —
90	2 " ziegelrot	— 15 — —	— — — —	— 15 — —
91	5 " dunkelblau	— 25 — —	— — — —	— 25 — —
92	10 " gelbbraun	— 50 — —	— — — —	— 60 — —
93	20 " gelb	— 90 — —	— — — —	1 — — —
94	50 " blaßlila	— — — —	— — — —	2 — — —



12

Auch diese Marken tragen den blauen Kontrollstempel in achteckigem Rahmen. Der Kontrollstempel existiert in 2 Typen: größere und kleinere Buchstaben.

Marken No. 82-87, 89, 90, 92, 94 sind zusammenhängend mit Marke ohne Aufdr. gefunden worden; Am. J. XVII, 145. - Beide Serien kommen neuerdings von Paris aus ohne Kontrollaufdruck in den Handel.

Nachportomarken.

1898. T. N 1, gez 12.



N 1

1	2 C.	schwarz	- 20	- 15
2	5 "	braunrot	- 40	- 25
3	10 "	orange	- 60	- 60
4	50 "	schieferblau	2 50	2 50

1902. Nachportomarken mit schwarzem Aufdruck A 2.

5	2 C.	schwarz	- 40	- 50
	A.	Aufdr. dopp.	- - -	- - -
	B.	" kopfst.	- - -	- - -
	b.	Aufdr. rot	6 - - -	- - -
6	5 "	braunrot	- 75	1 -
7	10 "	orange	1 -	1 50
8	50 "	schieferblau	5 -	2 -

Zu No. 5 A u. B s. Am. Journ. Sept. 1902 Bd. XV, 272.

Hamburg.¹⁾

(Hambourg.) - (D., Europa.)

16 Schilling = 1 Mark Ct., 1 Sch. = 12 Pfg.

1859. T. 1. Wappen mit großer Wertziffer, Wz Schlangelinien (W 1), ungez



I

W 1

1	1/2 Sch.	schwarz	5 -	30 -
2	1 "	braun	7 -	7 -
3	2 "	rot	9 -	8 -
4	3 "	preuß'blau	10 -	12 -
5	4 "	grün	4 50	60 -
		b. bläul'grün	6 -	70 -
6	7 "	rotgelb	9 -	2 75
		b. orangegelb	9 -	2 75
7	9 "	gelb	13 50	120 -
		b. blaßgelb	13 50	120 -

Marke No. 1 wurde auch halbiert - wenn auch nicht mit amtlicher Ermächtigung - zur Ergänzung des Portos verwendet.

1864. März. T. 2, Steindruck, Wz W1, ungez.



2

8	1 1/4 Sch.	violett	6 -	3 -
		b. blauviolett	20 -	4 -
		c. grau, lilagrau	12 -	4 50
		d. grün'grau	18 -	5 -
		e. blau	60 -	65 -
		f. rotviolett	25 -	7 50
		g. tiefviolett	60 -	150 -

Preise für Marken mit Gummi:

No. 1	2	3	4	5	5b	6	7
M. 9 -	12 -	12 -	15 -	6 -	8 -	12 -	18 -
No. 8	8b	8c	8d	8e	8f	8g	
M. 7 50	25 -	15 -	25 -	80 -	45 -	80 -	

Da die zum Verkauf gelangten Restbestände meist ungummiert waren, ist der Preisunterschied hier ein größerer gegen Exemplar mit Gummi, es erscheint daher hier gerechtfertigt, die Preise für Stücke mit Originalgummi anzugeben. - Marke No. 8 in rotlila ist kein Postwertzeichen, sondern ein letzter verwischter Schmutzabzug der schon abgenutzten Platte, der mit den Restbeständen in Verkehr gebracht wurde.

1) Vgl. Notizen über die Hamburger Postfreimarken von P. Ohrt, Germania-Berichte 1887, 1890, 1900, 1901, 1902. - Genaue Beschreibung der echten Marken s. in La Revue philatélique française Sept. 1902 S. 110 ff.

1864. April. T. 3, Wz W 1, ungez.



3

9 | 2 1/2 Sch. blaugrün
mit Gummi 15 - 5 -1864/65. T. 1 u. 3 (No. 14), Wz W 1,
gez 13 1/2.

10	1/2 Sch.	schwarz . . .	- 60	1 -
11	1 "	braun . . .	1 50	2 -
12	1 1/4 "	violett . . .	3 -	- 40
		b. mattlila	3 -	- 40
		c. rotlila	3 -	- 40
		d. dklviolett	5 -	- 50
13	2 "	rot . . .	1 50	2 -
14	2 1/2 "	grün (73) . . .	2 50	1 50
		b. mattgrün	2 50	1 50
		c. gelbgrün	2 50	1 50
15	3 "	preuß'blau . . .	24 -	10 -
		b. h'ultramarin	3 50	3 75
		c. dklultramarin	3 50	3 75
16	4 "	bläul'grün . . .	1 -	2 50
		b. gelbgrün	1 -	2 -
17	7 "	rotgelb . . .	26 -	17 50
		b. orangegelb	26 -	17 50
18	9 "	gelb . . .	1 -	60 -
		b. mattgelb	- 75	60 -

Mit Gummi stellen sich die Preise:

No. 10	11	12	13	14
M.	- 80	3 -	5 -	2 25 7 50

No. 15	15b	16	17	18	18b
M.	30 -	5 -	1 50	40 -	5 - 2 -

Nicht zur Ausgabe gelangt ungez:

1 | 3 Sch. ultramarin 4 -

No. 1/3 Sch. ultramarin wurde 1864/65 ungez in der Senatsbuchdruckerei Meißner hergestellt und von dem Stadtpostamt je nach Bedarf zur Perforation an die Firma Adler geschickt; sie gehört also nicht zur I. Ausgabe von 1859, sondern zur II. Ausgabe von 1864/65. - Zu warnen ist vor Fälschungen der Marke No. 1, hergestellt aus Marke No. 15 durch Abschneiden der Zählung.

1865.

19 | 7 Sch. rotviolett 1 - 2 50

Marke No. 19 ungez ist amtlich nicht ausgegeben worden, entstammt aber dem von der Druckerei ungez gelieferten Bestande, aus dem je nach Bedarf die Postverwaltung die zu lochenden Bogen an die damit beauftragte Firma sandte.

1866. T. 4. Buchdruck, ohne Wz,
durchstochen.

4

20 | 1 1/4 Sch. violett . . . 1 - 2 50
b. rotviolett 2 - 2 -

21 | 1 1/2 " karminrosa . . . - 40 8 50

Mit Gummi No. 20 20b 21
M 1 25 2 50 - 40

Neudrucke bez. private Nachdrucke von No. 20, 21 sind von abweichenden Wertstempeln hergestellt.

1867. T. 1. Buchdruck, mit Wz W 1, gez
13 1/2.22 | 2 1/2 Sch. olivgrün . . . - 50 3 -
b. grün - 50 3 -
c. dklgrün - - 4 50

Mit Originalgummi M. 3 -

Marke No. 11 ist auch halbiert (jedoch nicht amtlich) verwendet worden. Die Marken No. 8, 9, sowie 12, 14, 20, 21 wurden privatim neu gedruckt; das Wz fehlt. Von Marken No. 8 u. 9 gibt es aber auch Neudrucke - von No. 8 ungez. u. gez., von No. 9 ungez. - auf Original-Wasserzeichen-Papier; ersterer ist weinrot, letzterer gelbgrün, vgl. Germaniaberichte 1903, S. 321 ff. 338, 394. Bei Ausgabe 1864 kommen häufig Fehlzählungen vor, so No. 10, 15, 17, 22 senkrecht, No. 22 auch wagerecht ungez, No. 18 wagerecht ungez; auch ungez gebliebene Stücke von 15, 19 u. 22 gibt es; ferner kommen einzeln auch Marken vor, die infolge ungenauer Auflage des Bogens nur einen Teil des Wz oder gar kein Wz haben.

Seit 1866 gehört Hamburg zum Norddeutschen Bund bez. Deutschen Reiche; die Ausgabe eigener Marken hörte mit dem 31. Dezember 1867 auf.

Hannover.

(Hanover. - Hanovre.) - (D., Europa.)

24 Gutegr. = 1 Thaler, 1 Ggr. = 12 Pfg., seit 1858 30 Groschen = 1 Thaler,
1 Gr. = 10 Pfennige.

1850. T. 1, schwarzer Druck, farbiges Papier; Wz Linienviereck, ungez.*)



1

1 | 1 Ggr. graublau 250 - 250

Marke No. 1 wurde 1864 auf grauem Papier ohne Wz und mit weißem oder ohne Gummi in Bogen von 6 Stück amtlich neu gedruckt.

Marke No 1 mit Wz Eichenkranz sind durch chemische Einflüsse entstandene Stücke der Marke No. 2.

1851/55. T. 1 (No. 2), T. 2 (No. 3-5), Wz Eichenkranz (W 1), roter Gummi, ungez.*)



2



W 1

2	|	1 Ggr.	graugrün	. . . . .	6 - - 20
3	|	1/30 Th.	fleischrot	. . . . .	20 - 250
	|	b.	dklrot	. . . . .	20 - 275
4	|	1/15 "	graublau	. . . . .	20 - 250
5	|	1/10 "	hellgelb	. . . . .	30 - 250
	|	b.	orange	. . . . .	40 - 275

Von Marke No. 5 b gibt es einen privaten Neudruck (1889) ohne Wz.

1853. T. 3, farb. Dr., weißes Pap., mit Wz W 1, ungez.



3

6 | 3 Pf. rosa 26 - 15 -

1855/56. T. 4 (No. 7) u. T. 5 (No. 8-11); netzartiger Unterdruck, zweifarbiger Druck, weißes Papier ohne Wz, ungez.



4



5

7	|	3 Pf.	rosa		
	|	a.	schwarz genetzt	45 -	1250
	|	b.	grau	60 -	20 -
8	|	1 Ggr.	schw., grün	"	8 - 45
9	|	1/30 Th.	" rosa	"	27 - 90
10	|	1/15 "	" blau	"	15 - 275
11	|	1/10 "	" gelb	"	20 - 9 -
	|	b.	orange	"	2750 325

(enges Netzwerk).

1857. T. 5, zweites Netzwerk, ungez.

12 | 1/10 Th. schwarz, gelb genetzt 150 - 2 -

Marken No. 7-10, sowie No. 12 wurden 1864 neu gedruckt, No. 12 zum zweitenmal 1889, diesmal in 2 Reihen zu 5 tête-bêche zu einander, sämtlich mit weißem oder ohne Gummi. Die Neudrucke sind am Papier, in Blocks aber auch an der Art des Netzaufdrucks leicht zu erkennen.

1859. T. 3, ohne Wz, ungez.

13	|	3 Pf.	rosa	. . . . .	5 - 350
	|	b	karmin	. . . . .	5 - 350
	|	c.	stumpfrosa	. . . . .	5 - 350

1859. T. 6. Georg V., weißes Papier ohne Wz, ungez.



6

14	|	1 Gr.	karminrosa	. . . . .	10 - - 10
	|	b.	rosa	. . . . .	7 - - 10
	|	c.	violettrot	. . . . .	48 - - 60
15	|	2 "	blau	. . . . .	1250 125
	|	b.	hellblau	. . . . .	15 - 150
16	|	3 "	orange gelb	. . . . .	10 - 350
	|	b.	hellgelb	. . . . .	25 - 450

*) Ungebrauchte Marken von Hannover ohne Gummi oder solche, die die Art der Gummierung nicht sicher erkennen lassen, stellen sich billiger.

1860. T. 7, schwarzer Druck, weißes Papier, ohne Wz, ungez.



7

- 17 1/2 Gr. schwarz
 a. rote Gummierung 50 - 25 -
 b. weiße " 17 50 10 -

Marken No. 13, 16, 17, 18 und 25 wurden privatim neu gedruckt; zu diesen Neudrucken gehören auch tête-bêche-Stücke von No. 17.

1861. T. 6, ungez.

- 18 3 Gr. braun 30 - 1 75
 b. dklbraun 35 - 2 25
 19 10 " grün 60 - 75 -
 b. hellgrün 60 - 75 -

Unschöne Exemplare von Marke No. 19 sind wesentlich billiger zu haben.

1868. T. 8, weißes Papier, ungez.



8

- 20 | 3 Pf. grün 40 - 35 -
 Stücke von No. 20 ohne Gummi kosten etwa die Hälfte, sehr knappe Stücke haben nur geringen Wert.

1864. Marken No. 20 (T. 8), 17 (T. 7), 14, 15, 18 (T. 6), durchstochen.

A. rote B. weiße Gummierung

- | | | | | |
|----|-----------------|---------------------|-----------|-----|
| 21 | 3 Pf. grün | 15 - 650 | 850 | 450 |
| | a. dünn. Pap. | | 20 - 18 - | |
| 22 | 1/2 Gr. schwarz | 50 - 25 - 30 - 25 - | | |
| 23 | 1 " rosa | 12 - - 40 | 6 - - 30 | |
| | b. " karm'rosa | | 8 - - 30 | |
| 24 | 2 " blau | | 12 50 275 | |
| | b. lebh'blau | | 15 - 275 | |
| 25 | 3 " graubrn | 42 - 20 - 16 50 | 350 | |
| | b. braun | | 16 50 350 | |

Von No. 21 a A gibt es undurchstochene Stücke.

Das Königreich Hannover wurde 1866 Preußen einverleibt.

Hawaii.¹⁾

(Sandwich-Inseln.)

(Hawaiian Islands. Hawaii). - (V. St., Polynesien.)

100 Cents = 1 Dollar

1861. Okt. T. 1 u. 2, Buchdr., dünn. blaue P., ungez.



1



2

- | | | | |
|---|---------------|----|---------|
| 1 | 2 C. hellblau | -- | 12500 - |
| 2 | 5 " " | -- | 2500 - |
| 3 | 13 " " | -- | 2000 - |

Von jedem Werte lassen sich zwei Typen unterscheiden; bei T. 1 stehen die Buchstaben H von Hawaiian und P von Postage unter einander, bei T. 2 steht P mehr nach rechts eingerückt.

¹⁾ Vgl. Giffard's Catalogue of Hawaiian Stamps - Brewster C. Kenyon, History of the Postal Issues of Hawaii 1895. - Notes on the history of the General Post office of the Hawaiian Islands (Philatelic Facts and Fallacies 1899, Monthly Journal 1899, Bd. X, S. 106-109, 211-212). - John N. Luff, The plain border numerals of Hawaii, The American Journal of Philately (1901), Bd. XIV, S. 89 ff. - Further Notes on the Hawaiian Numerals Bd. XV, 282 ff. - John N. Luff, The early postal issues of the Hawaiian Islands in Mekeel's Weekly Stamp News 1902, Bd. XVI, 33-36. - C. A. Howes, The perforated issues of Hawaii, ebd. S. 36 f. - M. H. Lombard, What I know about Hawaiian Numerals, ebd. S. 39 f. - Warren H. Colson, The Hawaiian Stamps of the Type A11 in the Standard Catalogue (Scott, No. 12 dieses Kataloges), ebd. S. 38 f. - Les anciens timbres de Hawaii par V. Flandrin, Revue philat. franç. 1902, S. 81 ff. - H. J. Crocker, The Hawaiian Numerals, Am. Journal (1902) Bd. XV, 279-281.

1852. Nov. (?). T. 3, (2 Typen wie oben), ungez.



4 | 13 C. hellblau 3 -- 3200-

Wirklich einwandfreie Stücke, besonders von No. 1, verdienen noch höhere Preise.

1853. T. 4 u. 5, König Kamehameha III. verschieden starkes weiß. oder gefärbtes Pap., Stahlstich, ungez.



5 | 5 C. blau, dklblau 4 5
dick w. P. 200- 120-

b. hellblau, dünn.
w. P. (1855) -- --

c. blau, dünn. blaues
P. (Aug. 1864) 36- 40-

d. blau, mittelst.
w. P. (Nov. 1864) 20- 80-

6 | 13 " rot, dick. w. P. 70- 150-

b. stumpfrot, mittelst.
w. P. (Nov. 1864) 120- --

Bei den Marken 5, 5c u. d findet sich bei jeder 2. Marke im Bogen von 20 eine senkrechte Linie vor FIVE, und bei jeder 19. Marke fehlt der Querbalken des H in Honolulu. Über die zahlreichen sonstigen Varietäten dieser 5 C.-Marke vgl. J. W. Scotts, The 5 Cents, 1853, of Hawaii in The Metropolitan Philatelist 15. September 1900 (Stamp Collectors' Fortnightly, 29. Sept. 1900, S. 115). — Marken No. 5 und 6 wurden im Jahre 1889 neu gedruckt von retouchierten Platten auf dickem gelblich-weißem Papier, die 5 C.-Marke in einem helleren Blau, die 13 C.-Marke in orange-rot. Außerdem stehen bei den Originalen der 5 C.-Marke zwei Punkte vor der 5 in der rechten oberen Ecke, die in den Neudrucken meist fehlen. — Bei den 13 C.-Originalen ist die 3 in der linken oberen Ecke unten abgeflacht, in den Neudrucken ist sie rund, das t von Cts. auf der rechten Seite ist bei den Ori-

nalen kürzer als das C, bei den Neudrucken gleich groß. — Im Jahre 1869 wurden die noch übrigen Originale des 5 und 13 Cents-Wertes mit Specimen überdruckt, die Neudrucke erhielten 1892 den Aufdruck REPRINT.

1853. Marke No. 6 mit schwarz aufgeschriebener 5.

7 | 5 rot a. 13 C. rot -- --

Die Marke, deren Sammelberechtigung früher bestritten wurde, ist von Dr. Wetmore als ein echtes Stück — vermutlich ein Provisorium — erkannt worden, vgl. M. J. 1899, Bd. X, 50.

1859/64. T. 6, Buchdruck, einf. w. oder farb. P., Inschrift oben „INTER ISLAND“ ungez.



6

8 | 1 C. hellblau a. dünn.
bläul'grau P. -- 300-

9 | 1 " schwarz a. mittelst.
bläul'grau P. (1863) 65- --

b. schw. a. blau (1864) -- --

c. " " weiß (1864) 40- --

10 | 2 " " " dünn.
bläul'grau P. -- 120-

b. " a. blaßgrün P.
(1860) -- 140-

c. " " dünn. weiß.
P. (1863) 75- 60-

d. " " blauem Pap.
(1864) -- 200-

e. " " weißem P.
(1864) -- 200-

11 | 2 " h'blau a. grau P.
(1863) -- 100-

Die Marken sind in Bogen zu je 10 Stück (zwei senkrechte Reihen zu 5 St.) gedruckt, und jede einzelne Marke zeigt kleine Abweichungen, die auf mangelhafte Ausführung des Druckes zurückzuführen sind. Die wichtigste ist: ohne Wertangabe im untern Feld (No. 10). Marke No. 10 e kommt beiderseits bedruckt vor, M. J. Febr. 1901, Bd. XI, S. 170.

1861. T. 7, Kamehameha IV., Stein-
druck, weißes, A senkrecht, B wa-
recht gestr. P., ungez.



7 A B
senkrecht waerecht
gestr. P. gestr. P.

12 | 2 C. rosa 60- -- 25- 35-
b. dklrosa 60- -- 25- 35-

1864. T. 8, Stahlstich, König Kame-
hameha IV., gelbl., versch. starkes Pap.,
gez 12.



8

13 | 2 C. zinnober 2 50 2 -

König Kamehameha IV. starb zwar
am 30. Nov. 1863, doch war die Marke
No. 13 bereits zur Ausgabe fertig.

Marke No. 13 gibt es auch ungezähnt
(sehr selten)

1865. Febr., Juni. T. 9, obere Inschrift
UKU LETA, blaues einf. Papier, ungez.



9

14 | 5 C. dklblau u. graublau 80 - 60 -

1865. T. 10. Inschrift links INTER
ISLAND, blaues einf. Pap., ungez.



10



10a

15 | 5 C. dklblau 35 - 125 -

Die Echtheit der Marke No. 15 ist
jetzt anstandslos anerkannt, wenn auch
die Bezeichnung als Inter Island-Marke
offenbar auf einem Irrtum des Buch-
druckers beruht. No. 14 u. 15 würden
ebenfalls in Bogen zu 10 Stück gedruckt;
10 Verschiedenheiten werd. unterschieden.

- Juni. T. 10a, obere Inschr. UKU LETA,
links INTER ISLAND, weiß. einf. Pap.

16 | 1 C. dklblau 60 - --
A. 1 Cen - - - -
17 | 2 „ dklblau 50 - --

Von jedem Werte lassen sich 10
Abarten unterscheiden.

- Febr. T. 6, weißes gestreiftes Papier,
obere Inschrift Inter Island, links
Hawaiian Postage.

18 | 1 C. schwarz 45 - --
A. HA st. HAWAIIAN
B. HA E st.
HAWAIIAN POSTAGE - - - -

19 | 2 „ schwarz 35 - 40 -
A. NTER st. INTER
4 Marke im Bogen - - - -
B. POTAGE st. POSTAGE
9. M. im Bogen - - - -

Von dieser Ausgabe existieren Nach-
drucke privaten und betrügerischen Ur-
sprungs. Echte Stücke in gebrauchtem
Zustand sind sehr spärlich.

Zu No. 18 B s. Lombard a. a. O. S. 39.

- August. T. 11, Stahlstich, König
Kamehameha V., bläntl. einf. Papier,
gez 12.



11

20 | 5 C. dklblau (siehe No. 31) 7 - 3 -

1869. T. 7. Marke No. 12 in Kupferstich, dünn. halbdurchscheinend. gelbl. Pap., ungez.

I | 2 C. karminrosa 25 - - -

Gebrauchte Exemplare dieser wohl nur für philatelist. Zwecke hergestellten Marke sind äußerst selten und unterliegen dem Verdachte, Gefälligkeitsstempel zu tragen.*)

*) Die in Boston gravierte Platte, die nach Honolulu ausgeliefert worden war, war dort nicht aufzufinden, als der Generalpostmeister im Jahre 1885 die Herstellung eines Neudrucks beabsichtigte. Da auch der Stein von 1855 nicht mehr aufzutreiben war, ließ er nach Marken der 1863er Ausgabe von der American Bank Note Co. eine neue Platte gravieren, von der 10000 Markenabzüge genommen wurden. 5000 derselben wurden mit SPECIMEN überdrückt. Als 1887 die Platte von 1863 aufgefunden wurde, erhielt dieselbe Bank Auftrag, von der Platte nach Ausführung der notwendigen Verbesserung einen Neudruck zu veranstalten. September 1889 wurden 7500, September 1890 30000 in Honolulu abgeliefert, von denen 10000 mit SPECIMEN überdrückt wurden (Farbe mehr scharlachrot auf sehr gelbem Papier). Die Restbestände des Faksimile-Drucks, sowie des Neudrucks von retouchierter Platte wurden 1892 (Aug.) mit REPRINT überdrückt. - Vgl. auch Buchholtz, Hawaii 2 Cts rot, Mitteld Philat. Ztg. Jan. 1901.

1871. T. 12-14, einf. w., nitunter gelbl. Pap., gez 12.



Prinzessin Kamamalu 12
König Kamehameha V. 13
Min. Khekuanoa 14

21	1 C. malven (s. No. 39)	1 - 150
	b. tiefmalven	1 - 150
22	6 " gelbgrün	250 2 -
	b. blaugrün	3 - 250
23	18 " hellrot	150 250
	b. dklrot	4 - 450

Marke No. 22 kommt auch ungezähnt vor (sehr selten, M. J. 1899, Hd. X, S. 50).

1875. T. 15 u. 16, gez 12.



Kg. Kalukaua 15
Pz. Leleiohoku 16

24	2 C. braun	- 75 - 35
	b. dklbraun	1 - 35
25	12 " schwarz	650 6 -

No. 24 kommt ungez vor (sehr selten!).

1882. Februar. T. 17-19, gez 12.



Prinzessin Likelike 17
König Kalukaua 18
Königin Kapiolani 19

26	1 C. dklblau	- 40 - 65
	b. hellblau	150 - 65
27	10 " schwarz (s. No. 36)	450 450
28	15 " rotbraun	10 - 10 -

- Juni. T. 17, 15 u. 11. Marken No. 26, 24 u. 20 in Farbenänderung, gez 12.



17 15 11

29	1 C. grün	- 20 - 25
	b. gelbgrün	- 20 - 20
30	2 " lilarosa	250 150
31	5 " ultramarin (s. No. 41)	2 - 25
	b. hellblau	150 - 40

Marke No. 30 kommt auch allseitig, No. 31 wagerecht oder senkrecht ungez vor.

1882. Sept. T. 20-22, neue Wertstufen, weißes einf. Pap., gez 12



Bildsäule
Kamehameha I.

König
Lunalilo

Königin
Emma

20

21

22

32 | 25 C. stumpfviolett
33 | 50 " ziegelrot
34 | 100 " hochrot

11 - 12 -
30 - 25 -
40 - 32 50

Marke No. 34 wurde auch als Stempelmarke verwendet. Die Entwertung erfolgte in diesem Falle durch Namenszug des Steuerkollektors oder Handstempel (Kreuz †). - Wert c. 20 M.

1882. T. 15, 18 u. 16. Marken No. 30, 27 u 25 in Farbenänderung, gez 12.



18

16

35 | 2 C. hellrosa 1 50 - 20
36 | 10 " ziegelrot (s. No. 38) 5 - 5 -
37 | 12 " malvenf. 13 50 12 -
No. 35 gibt es ungezähnt.

1884. Juli T. 18. Marke No. 36 in veränderter Farbe, gez 12.

38 | 10 C. rotbraun 6 - - 70

1886. Februar. T. 12. Marke No. 21 in Farbenänderung, gez 12.

39 | 1 C. violett 2 - 2 -

- März. T. 8. Marke No. 13 auf weiß. Papier, gez 12.

40 | 2 C. hellziegelrot 1 50 2 -

1890. T. 11. Marke No. 31 in Farbenänderung, gez 12.

41 | 5 C. schwarzblau 6 - 10 -

1891 Oktober. T. 23, weißes einf. Papier, gez 12.



Königin Liliuokalani

23

42 | 2 C. violett - 45 - 20
No. 42 kommt auch nur teilweise gezähnt vor.

1893. Marken der früheren Ausgaben mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 1

PROVISIONAL GOVT.

1897

A 1

I

II

Afdr. norm. Afdr. fehlerh.

43	A.	1 C blau (No. 26), Aufdruck rot.	- 90	1 60		
	B.	ohne Punkt nach GOVT Doppelaufdruck			17 50	--
44	A.	1 " grün (No. 29), Aufdruck rot	- 20	- 20		
	B.	zshgd. m. M. ohne Aufdr. Doppelaufdruck				--

45	1 C.	violett (No. 39), Aufdruck rot	1	—	1 80		
	A.	ohne Punkt nach GOVT				12	50
	B.	mit 189 (statt 1893)				15	—
	C.	mit 18 (statt 1893)				—	—
	D.	Doppelaufdruck				—	—
	E.	kopfsteherender Aufdruck				—	—
46	2 "	braun (No. 24), Aufdruck rot	1	25	2	—	—
	A.	ohne Punkt nach GOVT				9	—
47	2 "	hellrosa (No. 35), Aufdruck schwarz	—	70	—	90	—
	A.	ohne Punkt nach GOVT				4	—
	B.	Doppelaufdruck				27	50
	C.	kopfsteherender Aufdruck				—	—
	D.	Jahrzahl obenstehend				—	—
48	2 "	hellziegelrot (No. 40), Aufdruck schwarz	14	—	15	—	—
	A.	ohne Punkt nach GOVT				45	—
	B.	Doppelaufdruck				—	—
	C.	Jahrzahl obenstehend				—	—
49	2 "	violett (No. 42), Aufdruck rot	—	30	—	20	—
	A.	kopfsteherender Aufdruck				—	—
	B.	Doppelaufdruck				—	—
	C.	mit 18 3 (statt 1893)				—	—
	b.	Aufdruck schwarz				—	—
50	5 "	ultramarin (No. 31), Aufdruck rot	—	80	—	50	—
	A.	ohne Punkt nach GOVT				—	—
	B.	kopfsteherender Aufdruck				—	—
	C.	Doppelaufdruck				—	—
51	5 "	schwarzblau (No. 41), Aufdruck rot	1	65	2	—	—
	A.	ohne Punkt nach GOVT				—	—
52	6 "	hellgrün (No. 22), Aufdruck rot	2	—	2	50	—
	A.	Doppelaufdruck				—	—
	b.	Aufdruck schwarz				200	—
53	10 "	schwarz (No. 27), Aufdruck rot	1	65	2	50	—
	A.	Doppelaufdruck				—	—
54	10 "	ziegelrot (No. 36), Aufdruck schwarz	2	—	2	75	—
	A.	Doppelaufdruck				—	—
55	10 "	rotbraun (No. 38), Aufdruck schwarz	1	65	2	25	—
	b.	" rot				—	—
56	12 "	schwarz (No. 25), Aufdruck rot	2	25	2	50	—
	A.	Doppelaufdruck				20	—
57	12 "	malvenfarbig (No. 37), Aufdruck schwarz	65	—	—	—	—
	b.	" rot				25	— 25
58	15 "	rotbraun (No. 28), Aufdruck schwarz	4	—	5	—	—
	A.	ohne Punkt nach GOVT				—	—
	B.	Doppelaufdruck				—	—
59	18 "	rot (No. 23), Aufdruck schwarz	2	50	3	25	—
	A.	ohne Punkt nach GOVT				15	—
	B.	Doppelaufdruck				—	—
	C.	zshgd. m. M. ohne Aufdr.				—	—
	D.	18 3 statt 1893				—	—
	E.	Jahrzahl obenstehend				—	—
60	25 "	stumpfviolett (No. 32), Aufdruck rot	7	—	9	—	—
	A.	ohne Punkt nach GOVT				40	—
61	50 "	ziegelrot (No. 33), Aufdruck schwarz	8	—	8	50	—
	A.	ohne Punkt nach GOVT				25	—
	B.	Doppelaufdruck				—	—
62	100 "	hochrot (No. 34), Aufdruck schwarz	12	50	15	—	—
	A.	ohne Punkt nach GOVT				70	—

Schwarzer Aufdr. auf 2 C. violett (No. 49b), 6 C. hellgrün (No. 52b), sowie rote Aufdr. auf 10 C. rotbraun (No. 55b) u. auf 12 C. malvenfarbig (No. 57b) sind fehlerhafte Aufdrucke, von No. 52 b u. 56 b nur je 1 Bogen. Vgl. Howes a. a. O. S. 37

1893/4. T. 24-29, gez 12.



24



26



25



27



28



29

63	1 C.	gelb (Wappen)	- 15 - 15
64	2 "	braun (Honolulu)	- 40 - 20
65	5 "	karmin (Standbild Kamehamehas I)	- 75 - 25
66	10 "	gelbgrün (Stern)	1 20 - 75
67	12 "	blau (Dampfschiff)	1 25 1 50
68	25 "	d'blau (Präs. Dole)	2 50 2 50

Am 24. März 1894 wurden alle zu den früheren Ausgaben benutzten Platten auf amtlichen Befehl vernichtet. — Im August 1898 ergriffen die Vereinigten Staaten Besitz von den Hawaii-Inseln.

Hawaii unter der Herrschaft der Vereinigten Staaten.

1899. Marken No. 63-65 in Farbenänderung, bei No. 70 unter Hinzufügung von CENTS (T. 30), gez 12.



30

69	1 C.	dklblaugrün	- 15 - 10
70	2 "	karminrosa	- 25 - 15
	b.	fleischfarbig	- 25 - 15
71	5 "	dklblau	- 50 - 20

Marke No. 70 kommt wagerecht ungezähnt vor.

Dienstmarken.

1896. T. D 1 (Minister Thurston), gez 12



D 1

1	2 C.	gelbgrün	2 50 2 50
2	5 "	dklbraun	4 50 4 -
3	6 "	ultramarin	4 50 4 -
4	10 "	rosa	4 50 4 -
5	12 "	orange	4 50 4 -
6	25 "	violett	4 50 4 -

Seit 14. Juni 1900 sind die Marken von Hawaii außer Kurs gesetzt, so daß nur noch die Marken der Vereinigten Staaten zur Frankierung gebraucht werden dürfen.

Ich kaufe und bitte um Offerten von Seltenheiten, Neuheiten, Marken mit sehr hohem Nennwerte (diese auch mit Specimen), ungebrauchte Blockstücke alter Ausgaben, Curiosa, Essais etc.

Paul Kohl, Chemnitz.

Helgoland.

(Heligoland.) - (G., Europa.)

16 Schilling = 1 Mark, später 1 Mark = 100 Pfennig (Farthing) = 12 Pence = 1 Shilling

1867. T. 1. Königin Victoria, Prägedruck, durchstochen.¹⁾

1

- | | | | |
|---|----------|--------------------|--------------|
| 1 | 1/2 Sch. | bl'grün-rot (T. I) | 45 - 70 - 2) |
| | b. | („ II) | 100 - 120 - |
| 2 | 1 | rot-tiefgrün („ I) | 42 - 25 - |
| | b. | („ II) | 75 - - - |
| 3 | 2 | rot-gelbgrün | - 60 7 - |
| 4 | 6 | graugrün-rot | - 60 40 - |

Bei Type II sind die Inschriften (z. B. HELIGOLAND) breiter.

1869. Marken No. 1 u. 2, gez 13 1/2 : 14 1/2.

- | | | | |
|---|----------|-----------------------|-------------|
| 5 | 1/2 Sch. | bl'grün-karm. 7 50 | 10 - |
| | b. | bronzegrün-karm. | 6 - 15 - |
| | c. | grün-rot | 3 50 10 - |
| 6 | 1 | rot-glbgrün, dick. P. | 13 50 22 50 |
| | b. | „ dünn. P. | 15 - 25 - |

Marke No. 5 erschien in 8 Auflagen, No. 6 in 4 Auflagen.

1873 T. 2, gez 13 1/2 : 14 1/2.



2

- | | | | |
|---|---------|-------------------|---------------|
| 7 | 1/2 Sh. | karm.-maigrün | 10 - 120 - |
| | b. | matt.-bläul'grün | 1 50 150 - |
| | c. | dklrosa u. grün | 20 - - - |
| | A. | grün-rot, Fehldr. | 4 50 17 1/2 - |
| 8 | 3/4 | grün-bleßrot | 1 - 125 - |
| 9 | 1 1/2 | rot-grün | 5 - 25 - |

¹⁾ Die erste Farbangabe bezieht sich auf den äußeren Rahmen, die zweite auf das Oval.²⁾ Die Preise verstehen sich nur für Stücke in bester Erhaltung; unschöne etc. wesentlich billiger.

1875. T. 3. Wert links in englischer, rechts in deutscher Währung, gez 13 1/2 : 14 1/2.



3

- | | | | |
|----|-----------------|----------------|-----------|
| 10 | 1 Pf. (1 F.) | d'rot-d'grün | - 90 50 - |
| 11 | 2 „ (2 „) | d'grün-d'rot | - 65 60 - |
| 12 | 5 „ (3 „) | d'rot-tfgrün | 2 50 3 60 |
| | b. | rot-grün | - 70 4 - |
| 13 | 10 „ (1 1/2 P.) | d'grün-d'rot | 5 - 250 |
| | b. | h'glbgrün-rot | 3 50 2 50 |
| | c. | bl'grün-l'rot | - 40 3 - |
| | d. | h'grün-scharl. | 7 50 3 - |
| 14 | 25 „ (3 P.) | rot-d'grün | - 60 3 50 |
| 15 | 50 „ (6 „) | bl'grün-d'rot | 12 - 3 75 |
| | b. | grün-d'rot | 2 - 9 - |

Die Zahl der Neudrucke ist sehr groß, ebenso der Stempelfälschungen; es ist zu empfehlen, Marken von Helgoland nur aus ganz sicheren Quellen zu erwerben.

1876. T. 4. Wappen dreifarbig mit gelber Schildumrandung, gez 13 1/2 : 14 1/2.



4

- | | | | |
|----|-------------------|-------------------------------------|------------|
| 16 | 3 Pf. (2 1/2 F.) | grün | |
| | a. | sattgrün-rot-hellgelb | 12 - 80 - |
| | b. | gelbgrün-lebh'rot-hellbräunlichgelb | 3 - - - |
| 17 | 20 Pf. (2 1/2 P.) | rot | |
| | a. | viol'rot, lebh'grün-gelb | 20 - 7 50 |
| | b. | anilinros. „ rötlichglb | 60 - 12 50 |
| | c. | rosarot, grün-gelb | 27 50 4 50 |
| | d. | ziegelrot „ „ | 1 - 1 75 |
| | e. | trübrod „ „ | - 50 5 - |

1878. T. 5 u. 6. Große Wertsiffer mit dreifarbigem Band, A gez 13½ : 14½, B 11½.



5



6

18	1 M. (1 Sh.) grün-rot		
a.	bl'grün-lachsrot	75 —	30 —
b.	dklgrün-rosa	37 50	20 —
c.	grün-ziegelrot	10 —	40 —
B	gez 11½	60 —	—
19	5 „ (5 Sh.) grün, rot u. gllb.	15 —	70 —
B	gez 11½	60 —	—

Marken No. 18 B u. 19 B sind zwar amtlich nicht in Gebrauch gekommen, doch sind echte Stücke auf Originalkuvert postalisch entwertet bekannt geworden. Seit 1890 gehört Helgoland zum Deutschen Reiche.

Hoi-Hao

siehe unter Franz. Postämter im Ausland, S. 285.

Holkar

siehe Indore, S. 398.

Holland

siehe Niederlande, S. 604.

Honda

siehe unter Columbien, S. 183.

Honduras.

(Amerika)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1866 T. 1, schwarzer Druck, farb. Papier, ungez.



1 | 2 R.	grün (Inland)	— 35	1 25
2 | 2 „	rosa (Ausland)	— 35	1 50

Bei der 1. und 6. Marke der 2., 5., 8. und 11. Reihe eines Bogens von 120 Stück in 12 Reihen findet sich das D von DOS verstümmelt zu 1.

1877. Marken No. 1 u. 2 mit Aufdruck A 1 u. A 2.

medio real

A 1

dos reales

A 2

I Aufdruck in länglichem, aus Wellenlinien gebildeten Rahmen:

		Preis bill. Sorte	Aufdr. schwarz	Aufdr. rot	Aufdr. blau
3	medio (1/2) real a. 2 R. grün	6 50 — —		6 50 — —	27 50 — —
4	un (1) „ „ 2 „ „ A. Aufdr. kopfst. B. „ doppelt	15 — — —	20 — — — — — — — 40 — — —	15 — — — — — — — 30 — — —	
5	un (1) „ a. 2 R. rosa	40 — — —	40 — — —		
6	dos (2) reales „ 2 „ grün A. Aufdr. doppelt	40 — — —	40 — — — — — — —		50 — — —
7	dos (2) „ a. 2 R. rosa	30 — — —	40 — — —		30 — — —

Marke No. 4 gibt es auch zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck.

II. Aufdruck ohne Rahmen:

	Preis bill. Sorte	Aufdr. schwarz	Aufdr. rot	Aufdr. blau	Aufdr. violett
8 medio real a. 2 R. grün	4 50 4 50	4 50 --	5 -- 10 --	10 -- 4 50	10 -- --
9 medio real " 2 " rosa	5 50 4 --	5 50 4 --	6 -- --	12 -- 6 --	-- --
10 un real " 2 " grün A. Aufdr. dopp.	3 -- 6 --	3 -- 6 --	7 50 10 --	30 -- --	-- --
11 por un real a. 2 R. grün A. por un (ohne real)	40 -- --	40 -- --	-- --	-- --	-- --
12 un real a. 2 R. rosa	4 50 --	4 50 --	7 50 --	7 50 --	-- --
13 dos reales " 2 " grün A. Aufdr. dopp.	5 -- --	5 -- --	9 -- --	5 50 --	-- --
14 dos reales a. 2 R. rosa A. Aufdr. kopfst. B. " dopp.	7 50 5 --	5 -- --	10 -- 5 --	7 50 15 --	10 -- --

Die unter I aufgeführten Aufdrucke galten für den Postbezirk Comayagua, die unter II für Tegucigalpa.

1878. April. T. 2 u. 3, General Morazan.
Stahlstich, gez 12.



2

3

15	1 C. violett	-- 10 -- 15
	b. tiefviolett	-- 50 -- 50
16	2 " braun	-- 15 -- 15
17	1/2 R. schwarz	-- 20 -- 25
18	1 " grün	-- 50 -- 50
19	2 " blau	-- 50 -- 80
	b. ultramarin (1889)	-- 50 2 --
20	4 " ziegelrot	1 -- 3 --
	b. orangerot (1889)	1 -- 2 --
21	1 P. orangegelb	1 50 3 --
	b. orange (1889)	1 50 2 --

Marke zu 2 Reales kommt halbiert als 1 Real-Marke verwendet vor.

1890. T. 4, gez 12.



4

22	1 C. mattgrün	-- 5 -- 20
23	2 " ziegelrot	-- 5 -- 25

24	5 C. blau	-- 10 -- 25
25	10 " orange	-- 15 -- 30
26	20 " gelbbraun	-- 15 -- 50
27	25 " dklrosa	-- 20 -- 75
28	30 " violett	-- 30 1 --
29	40 " dklblau	-- 30 1 --
30	50 " dklbraun	-- 35 1 25
31	75 " dklgrün	-- 40 1 50
32	1 P. karmin	-- 50 3 50

Marken No. 22, 25, 30 kommen allseitig, Marken No. 24 und 27 senkrecht ungez vor.

1891. T. 5 u. 6, General Bogvan, ein- bzw. zweifarb. Dr., w. P., gez 12



5

6

33	1 C tiefblau	-- 10 -- 20
34	2 " gelbbraun	-- 10 -- 25
35	5 " grün	-- 10 -- 30
36	10 " ziegelrot	-- 15 -- 35
37	20 " kirschrot	-- 25 -- 60
38	25 " röt'l'violett	-- 25 -- 70
39	30 " graulila	-- 35 -- 90
40	40 " grün	-- 35 1 25
41	50 " braun	-- 40 1 50
42	75 " leb'h'violett	-- 40 1 85
43	1 P. braun	-- 50 3 50

44	2 P. braun u. schwarz	- 90	- -
45	5 " violett " "	- 90	- -
	A. Mitte kopfst.	- -	- -

46 10 " grün u. schwarz . 1 - - -
 Marken No. 42 und 46 gibt es senkrecht ungez.

Marken No. 37 und 44 gibt es in Paaren, eine Marke wagerecht ungez, die andere senkrecht ungez, Am. J. XVI, 355.

1892. T. 7, *Kolumbus und Pinzon nach der Küste spähend*, datiert 1892 1893, gez 12.



47	1 C. schiefergrau	- 05	- 25
48	2 " blau	- 10	- 30
49	5 " gelbgrün	- 15	- 30
50	10 " blaugrün	- 15	- 35
51	20 " ziegelrot	- 15	- 60
52	25 " gelbbraun	- 25	- 75
53	30 " ultramarin	- 35	- 90
54	40 " orange	- 35	1 20
55	50 " dklbraun	- 35	1 50
56	75 " weinrot	- 40	1 80
57	1 P. violett	- 50	3 50

Marken No. 47 und 52 kommen senkrecht und wagerecht, No. 56 wagerecht, No. 49 senkrecht ungez vor.

1894. T. 8, *Präsident Cabannas*, datiert 1894, gez 12.



58	1 C. grün	- 05	- 25
59	2 " zinnober	- 10	- 20
60	5 " dklblau	- 15	- 30
61	10 " gelbbraun	- 15	- 35
62	20 " rotbraun	- 15	- 60
63	25 " tiefblau	- 25	- 75
64	30 " orange	- 35	- 90
65	40 " schwarz	- 35	1 20
66	50 " dklbraun	- 35	1 50
67	75 " violett	- 40	1 80
68	1 P. d'violett, lilabraun	- 50	3 -

Marke No. 65 kommt senkrecht ungez vor.

1895. T. 9, *Sinnbild der Gerechtigkeit*, datiert 1894 1895, gez 12.



69	1 C. ziegelrot	- 05	- 25
70	2 " tiefblau	- 10	- 20
71	5 " dklgrau	- 20	- 30
	b. schieferfarbig	- 20	- 30
72	10 " karmin	- 25	- 35
73	20 " lebhaftblau	- 25	- 60
74	30 " blauviolett	- 35	- 90
75	50 " dklbraun	- 40	1 50
76	1 P. grün	- 50	3 -

1895/90. T. 10. *Steindruck, Präsident Arias*, datiert 1895 1896, gez 11 1/2.



77	1 C. blau	- 15	- 10
78	2 " gelbbraun	- 15	- 10
79	5 " violett	- 30	- 10
	b. rotviolett	- 40	- 10
80	10 " rot	- 50	- 25
81	20 " blaugrün	1 -	- 30
82	30 " ultramarin	1 -	- 50
83	50 " karmin	2 -	- 50
84	1 P. schwarzbraun	3 -	1 -

Marke No. 78 gibt es senkrecht ungezähnt, Marke No. 81 wagerecht ungezähnt, Amer. Journ. 1901, Bd. XIV, 365

1898. T. 11, *Steindr.*, datiert 1898, gez 11 1/2



85	1 C. dklbraun	- 10	- 10
	b. schok'br. (1899)	- 15	- 15
	c. senkr. gestr. Pap.	- -	- -
86	2 " karminrosa	- 30	- 20
	b. weinrot	- 30	- 20
	c. senkr. gestr. Pap.	6 -	- -
87	5 " ultram., h'blau	- 40	- 20
	A. braunlila (Fhldr.)	- -	- -
	b. senkr. gestr. Pap.	- -	- -

88	6 C.	braunfärl	— 50 — 40
		A. rosenrot (Fhldr.)	— — —
		b. wägr. gestr. Pap.	— — —
89	10 "	tiefblau	— 70 — 30
		b wägr. gestr. Pap.	— — —
90	20 "	gelbbraun	1 50 — 60
91	50 "	ziegelrot	2 75 — 2 50
92	1 P.	blaugrün	5 25 — 4 —

Marke No. 86 kommt senkrecht ungezähnt vor, Amer. Journ. 1902, Bd. XV, 50. Zu No. 88 b s. Mekeel's Weekly St. N. 18. Okt. 1902 S. 389, zu No. 85 c, 87 b The Metrop. Philat. 1903 S. 158, Am. J. 1903, Bd. XVI, 121, zu Nr. 89 b Am. J., Bd. XVI, 121. — Zu No. 87 A s. Am. J. 1903, Bd. XVI, 318, zu No. 88 A Mekeel's W. St. N. 6. Febr. 1904, S. 42.

Marken No. 85—89 haben d. Redaktion des Metrop. Philat. mit schwarzem Kontrollaufdruck (Pyramide mit Umschrift REPUBLICA DE HONDURAS — ADUANA DE AMAPALA) vorgelegen. Lond. Philat. Febr. 1903. Bd. XII, 42, vgl. Philatelist März 1903, S. 65.

1899/1902 *Freimarken No. 87, 89, 91 u. 84 mit violettem od. schwarzem Kontrollstpl. PERMITASE (35 mm lang).*

I	5 C.	hellblau	— — —
II	10 "	tiefblau	— — —
III	50 "	ziegelrot	— — —
IV	1 P.	schwarzbraun	— — —

1903 *Jan. T. 12 General Santos Guardiola, f. Dr., w. P., dat. 1903.*



12

93	1 C.	grün	— 10 — 10
94	2 "	rot	— 20 — 15
95	5 "	dunkelblau	— 30 — 20
96	6 "	violett	— 40 — 30
97	10 "	braun	— 50 — 20
98	20 "	hellblau	1 — — 30
99	50 "	rotorange	2 — — 75
100	1 P.	orange	4 — — 2 50

— *Marken No. 95, 97, 99 mit Kontrollstempel PERMITASE über zwei Marken.*

V	5 C.	blau, Aufdr. violett	— — —
VI	10 "	braun, „ rosa	— — —
VII	50 "	rotorange	— — —

Am. J., Bd. XVI, 390.

Stempelmarken, ohne Aufdruck, postalisch verwendet.

1898. T. S1, gez.



S1

1	1 C.	gelb, orange	— — —
2	2 "	graubl., blaßbl.	— — —
3	5 "	schwarz a. gelb	— — —
4	5 "	rot	— — 7 50
5	10 "	schwarz a. grau	— — —
6	10 "	schwarzbraun	— — —

Vgl. die Mitteilung in The American Journal of Philately XIV (1901), S. 121

Dienstmarken.

1890. T. 4 mit rotem Aufdr. A 3, gez 12.

OFICIAL

A 3

1	1 C.	hellgelb	— 05 — 35
		A. farblos. Aufdr.	— — —
2	2 "	hellgelb	— 05 — 40
		A. ohne Aufdr.	— — —
		B. farbl. "	— — —
3	5 "	hellgelb	— 10 — —
		A. ohne Aufdr.	— — —
4	10 "	hellgelb	— 15 — —
		A. ohne Aufdr.	— — —
		B. kopfst. "	— — —
5	20 "	hellgelb	— 15 — —
6	25 "	"	— 20 — —
7	30 "	"	— 20 — —
		A. ohne Aufdr.	— — —
8	40 "	hellgelb	— 25 — —
		A. Aufdr. kopfst.	— — —
9	50 "	hellgelb	— 40 — —
		A. ohne Aufdr.	— — —
		B. kopfst. "	— — —
		C. dopp. "	— — —
10	75 "	hellgelb	— 40 — —
		A. dopp. Aufdr.	— — —
11	1 P.	hellgelb	— 50 — —

Marke No. 7 kommt wagerecht, No 11 senkrecht ungez vor. Zu No. 1 A siehe The Amer. Journ. Bd. XIII (1900), S. 107; zu No. 2 B Am. J. Bd. XVI (1903), S. 355; zu No. 4 B, 9 B u. C, u. 10 A ebd. S. 355; 424. Marke No. 6 kommt paarweise, eine Marke ohne Aufdr. vor.

1891.	T. 5 mit dem gleichen roten Aufdruck, gez 12		
12	1 C. orange	— 05	— —
	A. Aufdr. OFICIAL	— —	— —
13	2 " orange	— 05	— —
14	5 " "	— 10	— 25
15	10 " "	— 15	— 30
16	20 " "	— 15	— 40
	A. ohne Aufdr.	3	— —

17	25 C. orange	— 20	— —
18	30 " "	— 20	— —
19	40 " "	— 25	— —
20	50 " "	— 40	— —
21	75 " "	— 40	— —
22	1 P. "	— 50	— —

Marke No. 12 kommt wagerecht, No. 22 senkrecht ungez vor.

British Honduras

s. o. S. 114 ff.

Hongkong.¹⁾

(G., China, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1862. Okt. T. 1 (De La Rue & Co.)
Königin Victoria, ohne Wz, gez. 14.



1	2 C. mattbraun	9	— 5
	b. dklbraun	5	— 5
2	8 " rotgelb	16	50 5
3	12 " mattblau	16	50 4
4	18 " lila	16	50 4 25
5	24 " grün	35	— 6 50
6	48 " rosa	60	— 14
7	96 " grünlichschwarz	50	— 22 50

15	48 C. karminrosa (1865)	15	— 2 25
	b. rosa	15	— 2 25
16	96 " grauschwarz (1865)	22	50 4

In der von der Postverwaltung von Hongkong veröffentlichten amtlichen Liste ist die 96 C.-Marke mit Perf. 12½ aufgeführt, doch hat sich die Existenz dieser Zähnung noch nicht nachweisen lassen.

1871. Marken No. 14 und 16 in geändert. Farben, Wz CC, gez 14.

17	30 C. lila	11	— — 30
	b. d'lila	15	— — 50
18	96 " gelbbraun	275	— 30

1875. T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

19	18 C. lila	100	— 25
----	------------	-----	------

1876. T. 2, Marken m. schwarzem Aufdr
A 1 u. A 2, Wz Krone CC.

1863. 1865/67 T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

8	2 C. tiefbraun (1865)	2 50	1 50
	b. mattbraun	2 50	— 80
9	4 " schiefergrau	2 75	— 75
	b. mattgrau (1863)	2	— 75
	A. gez 12½ (1863)	80	— 27 50
10	6 " violett (1863)	6 50	2 25
	b. hellviolett	10	— 2
11	8 " stpforange (1865)	10	— 1
	b. lebhorange	7	— 50
12	12 " blau (1865)	— 70	— 65
	b. wasserblau	15	— 2 75
13	24 " gelbgrün (1865)	11	— 90
	b. blaugrün	15	— 1 75
14	30 " ziegelrot (1863)	30	— 2
	b. orangerot	45	— 2 50

16
cents.

28.
cents.

	A 1	2	A 2
20	16 C. a.	18 C. lila	40 — 12 —
21	28 " "	30 " "	22 50 5 50

1877. (Aug.) T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

22	16 C. zitronengelb	30	— 3 75
----	--------------------	----	--------

¹⁾ Hausburg, Notes on the Stamps of Hong Kong, The London Philatelist 1901, S. 292. — J. Mencarini, Descriptive Catalogue of the Postage Stamps and Cards issued by the Hong Kong Post Office.

1879. T. 2. Marken mit schwarzem Aufdruck A 3 u. A 4 zur Frankierung von Postkarten.

3 THREE

CENTS CENTS

	A 3	A 4	
I	3 C. a. 16 C. gelb	11 - - -	
II	5 " " 18 " lila	9 - - -	
III	THREE über 5 C.		
	a 18 C. lila	150 - - -	

1879/1880/1883. T. 3. Marken mit schwarz. Aufdr. A 5, Wz Krone CC, gez 14



5 cents.

	3	A 5	
23	5 C. a. 8 C. gelb	22 50 14 -	
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -	
24	5 " " 18 C. lila	11 - 6 -	
25	10 " " 12 " blau	11 - 2 -	
26	10 " " 16 " zitglb (1883)	65 - 10 -	
27	10 " " 24 " grün (1883)	18 - 6 25	

1880/81. T. 1, Wz Krone CC, gez 14

28	2 C. weinrot	1 20 - 90
29	5 " ultramarin	10 - 1 25
30	10 " lila	14 - 1 10
31	48 " braun	30 - 10 -
	b. blaßbraun	37 50 10 -

1890. Jan. Marken mit Aufdruck A 8 u. A 9. A unter Hinzufügung chines. Aufdr. B ohne chines. Aufdr.



1 DOLLAR DOLLAR

	A 8	A 9	
		A	B
		mit chin. Aufdr.	ohne chin. Aufdr.
41	20 C. a. 30 C. stumpfgrün (No. 40)	2 25 - 10	
	b. graugrün	- 90 - 20	
I.	Aufdr. dopp., links	7 50 - -	3 - 3 50
II.	" " rechts u. links	9 - - -	
III.	" " links, einer kopfst.	15 - - -	
IV.	chin. Aufdruck für 20 rechts u. links + zweimal chin. Aufdruck für 50 links	30 - - -	

1882/83. T. 1, Wz Krone CA, gez 14

32	2 C. stumpfrosa	17 50 - 50
	A. gez 12	- - - -
	b. lebh'rosa	- 50 - 05
	c. karminrosa (1902)	- 20 - 05
33	5 " lebh'ultramarin	- 50 - 10
	b. ultramarin	1 50 - 10
34	10 " lila	20 - - 60

Zu No. 32 A vergl. Am. Journ. 1901, Bd. XIV, S. 24 f., Lond. Phil. Bd. X, S. 294

1884. T. 1. Marke No. 34 in geänderter Farbe, Wz Krone CA, gez 14.

35	10 C. h'grün	3 75 - 45
	b. blaugrün	80 - 2 25

1885. T. 1. Marken No. 14, 31 u. 16 auf P. mit Wz Krone CA, mit schwz Aufdr. A 6 u. A 7.

20 CENTS 1 DOLLAR

	A 6	A 7	
36	20 C. a. 30 C. zglrot	3 - - 85	
37	50 " " 48 " braun	10 - 3 25	
38	1 D. " 96 " grau	16 50 5 -	

1891. T. 1. Farbenwechsel, Wz Krone CA, gez 14.

39	10 C. braunviol. a. hochrot	- 70 - 60
40	30 " stumpfgrün	4 - - 90
	b. graugrün	2 25 - 40

50 C. a. 48 C. violett	1 75 - 25	5 50 5 50
I. Aufdr. dopp. links	12 - - -	
II. " " rechts u. links	12 - - -	
III. " " links, einer kopfst.	15 - - -	
IV. " " " untereinander	12 - - -	
V. " " einmal links kopfst.	15 - - -	
VI. " " dopp., " " rechts normal	- - - -	
1 D. a. 96 C. braunviolett a. rot	15 - 1 75	16 50 15 -
I. Chines. Aufdr. doppelt, rechts u. links	- - - -	

Zu No. 41 I-III und 42 I und II siehe Am. Journal 1902, Bd. XV, 309, zu 42 III-VI, The Metropol. Philat. 1902.

Den chines. Aufdr. bei No. 42 gibt es in drei Typen (2, 2½, 3 mm hoch).

1891. Jubiläumsmarke. Marke No. 32 b mit schwarzem Aufdruck A 10.



4

1841
Hong Kong
JUBILEE
1891
A 10

1891. Marken No. 35 u. 17 m. schwarzem Aufdr. A 11.



7

7
cents.

A 11

2 C. lebhaftrosa . . . 2 25 2 -
A. Aufdr. doppelt - - - -

No 44 „JUBILEE“ mit verkürztem „J“, „I“, oder „Ü“ (M. 16.75) oder „HongKong“ im langem dünnen „K“ ca. M. 80. - Andere Aufdruckfehler sind: Ho ng, gebrochene erste 1 in 1891, gebrochene 8 in 1891, Strich zwischen 18 u. 41. - Fälschungen des Aufdrucks gibt es auf CC- u. CA-Papier.

45 | 7 C. a. 10 C. grün (CA) 2 75 - 40
A. Aufdr. dopp. - - - -
46 | 14 " a. 30 C. lila (CC) 3 50 3 50

1896. Marke No. 9 mit W's Krone CA, gez 14.

47 | 4 C. perlgrau - 20 - 05

1897. Dez. Marke in kleinem Format mit Aufdruck A 8 u. 9.

A unter Hinzufügung chinesischen Aufdrucks.

B (1898) ohne chinesischen Aufdruck, W's Krone CA, gez 14.

	A mit chin. Aufdr.	B ohne chin. Aufdr.
1 D. a. 96 C. grauschwarz	3 50 1 25	9 - - -
b. schiefergrau	3 50 1 25	9 - - -
I. Aufdr. dopp. links	- - - -	
II. " " rechts u. links	12 50 - -	
III. " " " rechts " kopfst.	22 50 - -	
IV. " " " einer kopfst.	17 50 - -	
V. " dreif., 2 links, 1 rechts	- - - -	

Zu No. 48 I-V siehe Am. Journal 1902, Bd XV, 309, Metr. Philat. 1902.

1897. Marke No. 40 mit schwarzem Aufdr. A 10 oder A 11.
 A mit englischem u. chinesischem Aufdruck links.
 B ohne chinesischem Aufdr.

拾

10
CENTS

A 10

拾

A 11

		A mit chin. Aufdr.		B ohne chin. Aufdr.
49	10 C. a 30 C. grün			26 50 22 50
	a. chines. Aufdr. klein (A 10)	1 25	1 25	
	b. " " groß (A 11)	22 50	22 50	

Marken mit und ohne chin. Aufdr. sind auf demselben Bogen.

1900. T. 1. *Farbeänderung. Wz Krone CA, gez 14.*

50	2 C. grün	- 10	- 05
51	4 " karmin	- 30	- 05
	b. dklkarmin (1902)	- 30	- 05
52	5 " gelb	- 30	- 10
	b. blaßgelb (1902)	- 30	- 10
53	10 " blau	- 50	- 20
54	12 " tiefblau (1902)	- -	- -
	b. blaßblau	- -	- -
55	30 " braun (1902)	1 25	1 -

64	30 C. grün u. schwarz	1 -	- -
65	50 " grün u. violett	1 50	- -
66	1 D. lila u. olivgrün	3 25	- -
67	2 " grauschwarz u. rot	6 50	- -
68	3 " " " blau	9 75	- -
69	5 " lila u. grün	16 -	- -
70	10 " grauschw. u. orange- braun a. hellblau. P. 28	- -	- -
71	30 " dunkelblau u. schw.	- -	- -

No. 71 gehört wahrscheinlich zum Revenue-Satze, in dem dieser Wert bisher fehlte.

1903. T. 2. *König Eduard VII., f. bez. zweif. Dr., w. bez. f. P., Wz Krone CA, gez 14.*



56	1 C. lila u. schok'braun	- 05	- 10
57	2 " stumpf'braun	- 10	- -
58	4 " dkl'lila a. rot Pap.	- 15	- -
59	5 " braunor. u. stp'grün	- 25	- -
60	8 " grauschw. u. violett	- 35	- -
61	10 " ultr. u. d'lila a. h'bl.	- 45	- -
62	12 " stp'grün u. rotbrn	- -	- -
	a. gelb	- 50	- -
63	20 " brnrot u. schw'grau	- -	- -
	a. hellblau	- 80	- -

Stempelmarken als Freimarken verwendet.

1874. T. S 1. *Stempelmarken, gr. Form. Königin Victoria, Wz Krone CC, als Freimarken verwendet, gez 15 1/2 : 15.*



S 1

1	2 D. graugrün	26 -	5 -
2	3 " lila	11 -	4 50
3	10 " karm'rosa	65 -	50 -

1892. Stempelmarke, mit Aufdruck A 12, als Freimarke verwendet, Wz Kr. CC, gez 15½ : 15.

12
CENTS.
A 12

4 | 12 C. schw. a. 10 D. rosa 22 50 25 -

1890. T. S. 1. Stempelmarke No. 1 in Farbenänderung Wz. Krone CC, gez. 14.
5 | 2 D. blaugrün 9 - 9 -

1897. Stempelmarken mit schwarz. Aufdruck A 14, A mit engl. und chinesischem, B ohne chinesischem Aufdr., alle Wertangabe durchstrichen.



S 1

8 | 1 D. a 2 D. graugrün gez 15½ : 15
b blaugrün gez 14
I. mit kleinem A in DOLLAR

1902. T. S. 1. Stempelmarke No. 2 in Farbenänderung, Wz Krone CC, gez 14.

9 | 3 D. rötlichviolett 8 50 - -

Ohne amtliche Autorisation postalisch verwendet:

1882/86. T. S. 2. Stempelmarken ohne Aufdr. als Freimarken verwendet, Wz Krone CC.



S 2

1891. Jan. Stempelmarke mit schwarz. Aufdruck A 13, Wz Krone CA, gez 14.

5
DOLLARS
A 13

6 | 5 D. a. 10 D. brnllila a. rot 14 50 11 -

- T. S. 1. Wz Krone CC, gez. 14.

7 | 10 D. graugrün 32 - - -



A 14

A	B
engl. u. chin. Aufdr.	ohne chin. Aufdr.
11 - 11 -	- - 40 -
11 - 11 -	22 50 - -
- - - -	- - - -

I	1 C. lila	- - - -
II	3 " orange	- - - -
III	5 " lila	2 - - -
IV	10 " "	2 25 - -
V	25 " "	- - - -
VI	50 " "	- - - -
VII	1 D. blau	- - - -
VIII	1 " lila	- - - -
IX	1 " 50 C. weinrot	- - - -

1890. Desgl. Wz Krone CA.

X	2 D. grün	- - - -
XI	3 " lila	- - - -

1891. Desgl., kl. Format, Wz Krone CA.

XII	2 C. lila	1 - 5 -
-----	-----------	---------

1892. Freimarken No. 32 b und 39, durch Aufdruck S. O. (Stamp Office) in Stempelmarken ungewandelt, doch als Freimarken verwendet.

XIII	|	2 C. rosa	-	-	-	-
XIV	|	10 „ braun a. rot	-	-	-	-

1892. Freimarke No. 32 b mit Aufdruck S. D. (Stamp Duty) zur Frankatur verwendet.

XV	|	2 C. rosa	22	50	22	50
----	--	-----------	----	----	----	----

Horta.

(P., Azoren, Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. T. 1. Karl I. von Portugal, stark gekreid. (I ungekreid. gelöntes) Papier,

A gez 12 1/2,
B „ 13 1/2,
C „ 11 1/2.



1

		A		B	
		gez 12 1/2		gez 13 1/2	
1	5 R. gelb	- 10	- 10	- 60	- 20
	I. ungekr. P.			2 -	- 20
2	10 „ rotlila	- 25	- 25	- 30	- 25
3	15 „ schok'br.	- 35	- 30	- 60	- 50
4	20 „ blau lila	- 25	- 35	1 50	2 50
5	25 „ grün	?	?	2 -	- 50
	C - - - -				
	I. ungekr. P.			- 70	- 35
	C - 30 - 10				
6	50 „ hellblau	1 25	- 90	- 75	- 75
7	75 „ krm'rosa	2 50	- 90	2 50	- -
	I. ungekr. P.			1 60	1 25
8	80 „ gelbgrün	2 -	1 -		
9	100 „ brn a. glb	- - -	- - -	1 -	1 -
10	150 „ krm.„ rosa	3 75	3 75	10 -	- -
11	200 „ blau „ h'bl.	4 - -	- - -	8 50	8 50
12	300 „ d'bl. „ h'br.	6 25	6 25	8 -	- -

1897/98. T. 2. Wertziffer und Landesname schwarz, bei No. 30 in karmin, gez 11 1/2.



2

13	2 1/2 R. grau	- 05	- -
14	5 „ gelbrot	- 10	- -
15	10 „ mattgrün,	- 10	- -
16	15 „ schokol'braun	- 25	- -
17	20 „ lila	- 15	- -
18	25 „ blaigrün	- 35	- -
19	50 „ blau	- 40	- -
20	65 „ schiefer (1898)	- 45	- -
21	75 „ rosa	- 50	- -
22	80 „ helviolett	- 60	- -
23	100 „ blau a. hellblau	- 90	- -
24	115 „ röt'br.a.ros.(1898)	- 85	- -
25	130 „ graubr. a. sämisch (1898)	1 -	- -
26	150 „ braun a. gelbl.	1 -	- -
27	180 „ lila a. rosa (1898)	1 25	1 25
28	200 „ rotlila a. blaßlila	1 40	1 40
29	300 „ blau a. blaßrosa	2 25	2 25
30	500 „ schwarz a. blau B. gez 12 1/2	3 25	3 25

1899. Marken No. 16 u. 18 in geändert. Farbe gez 11 1/2.

31	15 R. tiefgrün	- 15	- -
32	25 „ karminrosa	- 20	- -

Marke No. 1 wurde im Aug. 1894 halbiert zum Werte von 2 1/2 R. gebraucht.

Indien.

(Ostindien.)

(India. — Indes anglaises.) — (G., Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1854. T. 1-3 (Einh. (Calcutta-) Druck).
Konigin Victoria. Wz Wappen mit Umschrift STAMP OFFICE über den Bogen, ungez.



1	1/2 A.	rot	160	—	—
2	1/2 "	hellblau	6 50	2 25	
		b. tiefblau	6 50	1 25	
		c. indigo	5 50	2 25	
3	1 "	ziegelrot	6 50	2 25	
		b. hellrot	5 50	2 25	
		c. tiefrot	6	2 25	
		d. scharlachrot	—	2 50	
		A. spitzer Hals (1855)	60	6	—
4	2 "	grün	30	—	3 25
		b. tiefgrün	30	—	3 25
		c. stumpfgrün	25	—	3 —

Exemplare der Marke No. 1 auf P. mit Wz., die nur 8 statt 9 1/2 Bogen im Ornament der rechten und linken Seite zeigen, sind Probedrucke.

Nicht jede Marke zeigt Teile des Wasserzeichens. — Marken No. 2 u. 3 kommen (privat) gez vor.

1854/55. T. 4, auch mit blauen wellenformigen seith. Trennungslinien, ungez.



4	A.	rot, Kopf blau, mit seith. Wellenlin.	50	—	25 —
		A. Mitte kopfst.	—	—	—
		b. rot u. blau	100	—	16 50
		c. " " "	22 50	7	—

Von Marke No. 5 erschienen 3 Aufg.; bei der ersten (1. Nov. 1854) fanden die Marken in großen Zwischenräumen auseinander (ca. 18 mm); dies ist ein Abart mit Trennungslinien (seitlichen Wellenlinien); bei Auflage b (April 1855

— Abstd. 6 1/2 mm) sowie Auflage c (Mai (?) 1855 — Abstd. 3 mm) fielen diese Wellenlinien weg.

Die angesetzten Preise gelten für Stücke, bei denen wirklich die Ausgabe zu erkennen ist; alle anderen Stücke fallen bez. des Preises unter die billigste Notierung.

Marke No. 5 kommt (privat) gez vor.

Marken No. 1-5 wurden auf Papier ohne Wz neu gedruckt und zwar mit oder ohne Aufdruck SPECIMEN rückseitig; außerdem wurde No. 4 auf dickem gestreiften bläulichen Papier gedruckt, gez 12 1/2. Von Marke No. 5 u. 5A gibt es auch einen Neudruck auf Papier mit Wz mit blauen oder roten Trennungslinien.

1855. T. 4 (De La Rue & Co) blaulich Glanzpapier, ohne Wz, gez 14.



6	4 A.	schwarz	35	—	1 —
7	8 "	karmirosa	30	—	1 85

1856/58. T. 5, weißes oder gelbliches Papier, ohne Wz, gez 14.

8	1/2 A.	blau	4 75	—	40
		b. mattblau	4 75	—	30
		c. tiefblau	—	—	40
9	1 "	braun	8 50	—	65
		b. dunkelbraun	5 50	—	30
10	2 "	gelbgrün	75	—	—
		b. blaßgelbgrün	—	—	—
11	2 "	fleischfarbig	75	—	1 50
		b. bräunlichgelb	30	—	90
		c. orangehell	24	—	60
		d. d'gelb	26	—	60
12	4 "	schwarz	13 50	—	60
		b. grauschwarz	12 50	—	40
13	8 "	karmirosa (1. Dr. geschl. Md.)	16 50	—	1 25

No. 9 gibt es auch auf bläulichem Glanzpapier wie No. 6, 7 u. 14.

Marken No. 8, 9, 10, 11 u. 12 gibt es auch ungez mit postalischer Entwertung. No. 12 ist halb. verwendet worden. — Erster und zweiter Druck = T. I u. II, s. zu 1866/67.

1860. T. 6, ohne Wz, gez 14.



6

- | | | |
|----|---------------------------|-----------|
| 14 | 8 P. violett a. bläul. P. | 27 - 15 - |
| | b. " " weiß. " | 5 - - 60 |
| | c. lila " " " | 5 - - 40 |

1864 T. 5. Marke No. 12 in geänderter Farbe, ohne Wz, gez 14.

- | | | |
|----|-----------|----------|
| 15 | 4 A. grün | 60 - 5 - |
|----|-----------|----------|

1865. No. 17 in T. 6, die übrigen in T. 5, W₂ Elefantenkopf (W₁), weißes oder gelbliches Papier., gez 14.W₁

Agraftendiadem.

- | | | |
|----|-----------------------------|------------|
| 16 | 1/2 A. blau | 4 50 - 20 |
| | b. blaßblau | 4 50 - 10 |
| 17 | 8 P. violett. | 1 15 - 60 |
| | b. lila | 2 - - 75 |
| 18 | 1 A. braun | 3 50 - 15 |
| | b. d'braun | 3 75 - 10 |
| | c. schok'braun | 3 30 - 10 |
| 19 | 2 " fleischrot | 5 50 - 10 |
| | b. rotgelb | 5 50 - 10 |
| | c. gelb | 5 50 - 20 |
| | d. braunorange | 5 50 - 10 |
| 20 | 4 " grün | 16 50 1 85 |
| 21 | 8 " rosa (1. Dr.) | 30 - 16 50 |

No. 18 u. 19 gibt es auch ungez.

1866. Juni. T. 7. Stempelmarke m. grünem Aufdruck „POSTAGE“ u. neuer Wertangabe, zweiseitig gez 14.



7

- | | | |
|----|----------------------------|------------|
| 22 | 6 A. violett | |
| | Aufdr. 3 mm hoch | 20 - 9 - |
| | A. " kopfst. | - - - - |
| | b. " 2 mm hoch | 50 - 16 50 |

1866/67. T. 8 u. 9. Perlendiadem. W₂ W₁, gez 14.

8



9



- | | | |
|----|-----------------------|-----------|
| | Type I. Perlendiadem. | Type II. |
| 23 | 4 A. grün, (T. I) | 6 75 - 20 |
| | b. blaugrün (T. II) | 6 75 - 20 |
| 24 | 6 " 8 P. blaugrau | 14 - 40 |

1868. T. 5. Marke No 21, jed. Perlendiadem, T. II, W₂ W₁, gez 14.

- | | | |
|----|-----------------|-----------|
| 25 | 8 A. karminrosa | 10 - - 40 |
|----|-----------------|-----------|

1874. T. 10-13. Neue Wertstufen, gez. 14



10



11



12



13

- | | | |
|----|--------------------------|-----------|
| 26 | 9 P. lebh'lila | 2 75 2 - |
| | b. blaßlila | 1 75 2 - |
| 27 | 6 A. hellbraun | - 90 - 90 |
| | b. gelbbraun | 3 - 1 - |
| 28 | 12 " rothbraun | 4 30 2 - |
| 29 | 1 R. blaugrau | 15 - - 90 |

1879. T. 5. Marke No. 16 in etw. geänd. Zeichn., W₂ W₁, gez 14.

(No. 16.)



(No. 30.)

- | | | |
|----|---------------------------|-----------|
| 30 | 1/2 A. tiefblau | 1 25 - 10 |
| | b. hellblau | 1 25 - 10 |

1882/88. T. 14 - 24. Wz Stern, gez 14.



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24

31	1/2 A.	tiefgrün	— 20 — 05
		b. blaugrün	— 10 — 05
32	9 P.	karmin (Sold-Briefm.)	— 60 — 60
		b. karmin (lösl.)	— 30 — 40
33	1 A.	braunviolett	— 40 — 05
34	1 "	6 P. dklbraun	— 60 — 25
35	2 "	blaßblau	2 75 — 05
		b. ultramarin	— 50 — 10
		A. Doppels. Druck	125 — — —
36	3 "	rotgelb	— 45 — 05
		h orange	1 10 — 10
37	4 "	olivgrün	— 50 — 05
		b. schiefergrün	— 50 — 05
38	4 "	6 P. gelbgrün	3 — 40
39	8 "	lila	5 50 — 25
		b. rotviolett (anilin)	1 10 — 15
40	12 "	braun a. rot	1 50 — 35
41	1 R.	grau	4 — 20

Ein ganzer Bogen von Marke No. 35 doppelseitig bedruckt wurde in Karachi am 26/97 ausgegeben; doch wurden die meisten Marken zur Frankierung von Telegrammen benutzt.

1891. Jan. T. 21. Marke No. 38 mit schwarzem Aufdruck A 1.

2 1/2 As

A 1

42 | 2 1/2 A. a. 4 A. 6 P. olivgrün — 90 — 25

1892. Jan. T. 25, gez 14.



25

43 | 2 A. 6 P. grün 1 10 — 15

1892. T. 26. Zweifarbigter Druck, Wz Stern, gez 14.



26

44 | 1 R. karmin u. grün 2 25 — 15
b. „ (anilin) u. grün 2 — 20

1895 T. 27, großes Format, gez 14.



27

45 | 2 R. gelbbr. u. karmin 5 — 120
46 | 3 " grün u. braun 6 50 175
47 | 5 " violett u. ultram. 12 — 3 —

1898. T. 28. Zeitungsmarke. Marke No. 31 (T. 14) mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes.



28

48 | 1/4 a. 1/2 A. grün — 10 — 10

1899. T. 29, Wz Stern, gez 14.



29

49 | 3 P. karmin - 10 - 10

1900. Marken No. 49, 31, 33, 35 u. 43 in
geänd. Farben, Wz Stern, gez 14.

50	| 3	P. grau (T. 29)	- 05 - 10
51	| 1/2	A. hellgrün (T. 14)	- 10 - 05
52	| 1	" karmin (T. 16)	- 20 - 10
53	| 2	" hellviolett (T. 18)	- 30 - 20
		b. rotviolett (1902)	- - - -
54	| 2	" 6 P. hellblau (T. 25)	- 50 - 10

1902/3. Aug. T. 30 - 32. König Eduard VII.,
in verschiedenen Umrahmungen, Wz
Stern, gez 14.

30



31



32

55	| 3	P. grau	- 10 - 10
		b. blaßgrau	- - - -
56	| 1/2	A. hellgrün	- 10 - 10
57	| 1	" karmin	- 10 - 10
58	| 2	" lila	- 25 - -
59	| 2	" 6 P. blau	- 35 - -
		b. dklutramarin	- - - -
60	| 3	" orangebraun	- 40 - -
61	| 4	" olivgrün	- 60 - -
62	| 6	" olivgelb	- 80 - -
63	| 8	" violett	- 1 80 - -
64	| 12	" braun a. rot	- 2 - - -
65	| 1	R. karmin u. grün	- 2 25 - -
66	| 2	" glbbn u. karm'rosa	- 4 - - -
67	| 3	" grün u. braun	- 6 - - -
68	| 5	" violett u. ultram.	- 10 - - -

Die Marken für die Militär-
expedition in China mit dem Auf-
druck C. E. F. siehe unter Groß-
britannien: Brit. Postämter (S. 343)

Dienstmarken.

1806. Freimarken der Ausgabe 1855/66
mit kleinem Aufdruck A 2, A ohne
B mit Wz. W 1.

Service.

A 2

	A	B
	ohne Wz	mit Wz W ₁
1	1/2 A. blau (No. 8 u. 16) - - 26 -	13 50 5 50
	I. Aufdr. kopfst - - - -	
2	8 P. lila (No. 14 u. 17) - - - -	16 - 6 50
3	1 A. braun (No. 9 u. 18) - - 20 -	22 50 5 50
4	2 A gelb (No. 19)	18 - 10 -
5	4 " grün (No. 15 u. 20) - - - -	25 - 16 50
6	4 A. grün (No. 23)	26 - 27 50
7	8 " h'rosa (No. 13) - - 5 25	

Zu No. 1 A I vgl. Mitteilung in
M. J. Juli 1902, Bd. XIII, 4. - Die Ver-
wendung der 8 A mit Wz W₁ (No. 21) als
Dienstmarke wird angezweifelt.Der Aufdruck kommt vielfach ge-
fälscht vor; kleine Abweichungen, z. B.
Aufdruck 15 mm (st. 13 1/2 mm), größeres
S, kommen jedoch auch bei echtem Auf-
druck vor. Neudrucke gibt es von No. 3 B
u. 6 B; zu letzterem wurde Pl. b (geschl.
Mund) verwendet.1806. T. D 1. Stempelmarken ohne Wert-
angabe mit zweizeiligem schwarzen
Aufdr. SERVICE TWO ANNAS, dick.
Glanzpap., gez 14.

D 1

8 | 2 A. a. violett, Aufdr. schw. 90 - 60 -
Marke No 8 mit grünem Aufdruck
ist amtlicher Neudruck, aber sehr selten

1806. T. D 2. *Desgl., Aufdruck zweizeilig grün, „SERVICE POSTAGE“.* gez 14.



D 2

9	2 A. violett	90 - 65 -
10	4 " "	180 - 100 -
11	8 " "	325 - 300 -

Marke No. 8 gibt es mit schwarzem bez grünem, No. 9 - 11 mit schwarzem Aufdruck in abweichender Größe (amtl. Neudrucke), diese sind teilweise seltener als die Marken mit Original-Aufdruck.

- T. D 3. *Aufdr. „SERVICE POSTAGE“ im Halbkreis, Wz große Krone, gez 15 1/2 15.*



D 3

12	1/2 A. rotlila, Aufdr. grün	40 - 20 -
	A. Aufdr. dopp.	- - -

Von No. 12 gibt es Neudrucke.

1866/68. *Marken der Ausg. 1865/67 mit schwarzem Aufdruck A 3, Wz W 1.*

Service.

A 3

13	1/2 A. blau	
	a. No. 16	3 75 - 40
	b. " 30	3 75 - 40
14	1 " blaßbraun (No. 18)	2 80 - 20
	b. dklbraun	2 80 - 20
	c. schok'braun	- - - 30
	A. Aufdr. kopfst.	- - -
15	2 " gelb (No. 19)	- 75 - 10
	b. orange	- - - 20
	A. Aufdr. kopfst.	- - -
16	4 " grün (No. 23)	1 20 - 10
17	6 " 8 P. bl'grau (No. 24)	1 50 - -
18	8 " rosa (No. 25)	1 50 - 20

1874. *Desgl., mit Aufdruck A 4, Wz W 1.*

On

H. M. S.

A 4

19	1/2 A. blau (No. 30)	
	a. Aufdr. schwarz	2 25 - 10
	b. " dklblau	9 - 4 50
20	1 " braun	
	a. Aufdr. schwarz	1 75 - 10
	b. " dklblau	- - 15 -
21	2 " gelb (No. 19)	
	Aufdr. schwarz	11 - - 75
22	4 " grün (No. 23)	
	Aufdr. schwarz	5 50 - 20
23	8 " rosa (No. 25)	
	Aufdr. schwarz	3 50 - 45

Marken mit verstelltem Aufdruck: On H. M. S. sind vermutlich zweifelhaften Ursprungs.

1884. *Marken der Ausgabe 1882/88 mit schwarzem Aufdruck A 5, Wz Stern.*

On

H. S.

M.

A 5

24	1/2 A. tiefgrün	- 20 - 05
	b. blaugrün	- 50 - 10
25	1 " violettbraun	- 75 - 05
	A. Aufdr. dopp.	- - -
	B. " kopfst.	- - -
26	2 " blaßblau	1 10 - 05
	b. ultramarin	1 10 - 05

Zu No. 25 A s. London Philatelist 1901, Bd. X, 305, zu 25 B M. J. August 1902, Bd. XV, 23.

1892. *Desgl.*

27	4 A. schiefergrün	1 25 - 10
28	8 " violett	- - - 75
	b. " (lösl. Farbe)	1 25 - 15

1894. *Desgl.*

29	1 R. karmin u. grün	2 50 - 20
----	---------------------	-----------

1890. Freimarke No. 49 mit demselben Aufdruck, gez 14.

30 | 3 P. karmin - 40 - 15

Von dem Aufdruck auf No 24-30 lassen sich 2 Arten unterscheiden, kenntlich an der Type des Wortes „On“.

1900. Freimarken No. 51-53 mit Aufdruck A 5.

31 | 1/2 A. grün - 10 - 10

32 | 1 " karmin - 15 - 10

A. Aufdr. dopp. - - -

33 | 2 " violett - 30 - 20

Freimarken mit dem zweizeiligen schwarzen Aufdruck „Postal Service“ dienen fiskalischen Zwecken.

1902/3. Freimarken No. 55-63 und 65 (König Eduard VII.) mit schwarzem Aufdruck A 5.

34 | 3 P. grau - 10 - 10

35 | 1/2 A. h'gelbgrün - 10 - 05

36 | 1 " karmin - 15 - 10

37 | 2 " lila - 25 - -

38 | 2 " 6 P. blau - 30 - -

39 | 3 " orangebraun - 40 - -

40 | 4 " olivgrün - 50 - 35

41 | 6 " olivgelb - 80 - -

42 | 8 " violett 1 - - -

43 | 1 R. karmin u. grün 2 25 - -

Indore.

(Holkar. Indore.) - (G., Indien, Asien.)

16 Aunas = 1 Rupie.

1886. Jan. T. 1. Bildnis des Rajah, (Tukaji Rao) gez 15.



1

1 | 1/2 A. h'violett, 2 Typen - 30 - 50
b. stumpflila (1889) - 75 - 1-

1889. Jan. T. 2. (Stahlstich) Shivaji Rao, gez 15.



2

2 | 1/2 A. dklviolett - 60 1 -
b. braunviol. (1890) - 10 - 15

Neue Auflage von No. 2 ist gez 14 1/2 erschienen, Ewen's W. St. N. 12. 3. 1904.

1889. Sept. T. 3. Aush.-Ausg.



3

3 | 1/2 A. schwarz a. rosa - 20 1 50

1892. T. 2, gez 15.

4 | 1/4 A. ockergelb - 10 - 15

5 | 1 " grün - 20 - 20

6 | 2 " ziegelrot - 40 - 30

1904. T. 4. (Waterlow & Sons)¹⁾ Bildnis des neuen Maha Rajah (seit 31. 1. 1903) gez. 14.

7 | 1/4 A. orange - - -

8 | 3 " lila - 75 - -

9 | 4 " blau - 75 - -

¹⁾ Abbildung in nächster Auflage.

Inhambane.¹⁾

(P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1895 Freimarken von Mozambique (1886)
mit schwarzem Aufdr. A 1, gez 12¹/₂.

CENTENARIO

DE

S. ANTONIO

Inhambane

MDCCCXCV

A 1

1	5 R.	schwarz	8 -	3 50
	A.	Aufdr. kopfst.	- -	- -
2	10 "	grün	- -	5 -
	A.	Aufdr. kopfst.	- -	- -
3	20 "	karmin	8 -	7 -
4	25 "	violett	- -	6 -
5	40 "	schokolad'braun	- -	14 -
6	50 "	blau, gez 12 ¹ / ₂ ; 13 ¹ / ₂	- -	12 -
7	100 "	gelbbraun	- -	15 -
8	200 "	lila	- -	25 -
9	300 "	orange	26 -	26 -

Früher notierter kopfstehender Aufdruck bei No. 5 und No. 11 hat sich als gefälscht erwiesen, wie es denn überhaupt von diesem Aufdruck sehr gefährliche Fälschungen gibt.

- Desgl., Freimarken von Mozambique (1893) mit demselben Aufdruck.

10	50 R.	hellblau, gez 11 ¹ / ₂	12 -	12 -
11	75 "	karm'rosa gez 12 ¹ / ₂	- -	16 -

12	80 R.	gelbgrün gez 11 ¹ / ₂	25 -	25 -
13	100 "	brn a. gelb gez 11 ¹ / ₂	- -	18 50
14	150 "	karmin auf rosa gez 12 ¹ / ₂	- -	30 -

1900. T. 1. König Karl I., Wertziffer u. Landesname schwarz, bei No. 29 rot, zweif. Dr., w. bez. farb. P., gez 11¹/₂.



I

15	2 ¹ / ₂ R.	grau	- 05	- 05
16	5 "	gelborange	- 05	- 05
17	10 "	hellgrün	- 10	- 10
18	15 "	blaugrün	- 10	- 10
19	20 "	dklblaulila	- 15	- 15
20	25 "	rosa	- 20	- 20
21	50 "	braun	- 40	- 40
22	65 "	dklblau	- 50	- 50
23	75 "	rotlila	- 60	- 60
24	100 "	blau a. hellblau	- 75	- 75
25	115 "	braun a. h'rosa	- 90	- 90
26	130 "	" " gelb	1 10	1 10
27	200 "	lila a. hellrosa	1 75	1 75
28	400 "	blau a. gelb	3 -	3 -
29	500 "	schwarz a. h'blau	4 -	4 -
30	700 "	lilaschiefer a. gelb	5 50	5 50

No. 19 gibt es ungez (George).

1) Inhambane ist eine kleine Küstenstadt im Gebiete von Lourenzo Marques.

Ionische Inseln.

(Ionian Islands. Isles Ioniennes.) - (G., Europa.)

12 Pence = 1 Shilling.

1850. Mai. T. 1. Königin Victoria, Kupferdruck, No. 1 ohne Wz, No. 2 mit Wz "2", No. 3 mit Wz "1"



I

1	(1 ¹ / ₂ P.)	rotgelb	9 -	70 -
2	(1 "	dunkelblau	6 50	60 -
3	(2 "	karmin	3 -	40 -

Mit Federstrich entwertete Stücke im Preise wie ungebrauchte.

Am 30. Mai 1864 wurden die ionischen Inseln an Griechenland abgetreten.

Island.

(Iceland. Islande.) - (Dä., Europa.)

1 Ríkisdalur = 100 Skildingar, später 1 Krone = 100 Aurar.

1873. T 1 Wertangabe in Skildingar, $\frac{1}{2}$ Krone, A gez $12\frac{1}{2}$, B (1874) gez $14:13\frac{1}{2}$.



1 A B
gez $12\frac{1}{2}$ gez $14:13\frac{1}{2}$

1	2	S. blau		15	-	20	-
2	3	" grau	5 50	17	50		
3	4	" karm.	12 -	12 -	-	75	1 50
4	8	" braun		4 -	7 -		
5	16	" gelb	3 -	5 -	20 -	15 -	

Ungezähnt gebliebene Stücke stellen sich wie folgt:

No.	1	2	3	4	5
	*7-	12 50	100-	6 75	3-

1875/76. T. 2. Wertangabe in Aurar. $\frac{1}{2}$ Krone, A gez $14:13\frac{1}{2}$, B (1898) gez $12\frac{1}{2}$.



2

			A	gez $14:13\frac{1}{2}$
6	5	A. mattblau	8 50	6 -
		B. gez $12\frac{1}{2}$	5 -	5 -
7	6	" grau	-	60 - 10
		b. schiefergrau	-	30 - 35
8	10	" karmin	-	75 - 10
		b. karminrosa	-	75 - 05
9	16	" braun	-	50 - 40
		b. gelbl'braun	1 10	- 50
10	20	" mattlila	7 50	5 50
		b. violett	3 -	3 -
11	40	" grün	6 75	5 75

Marken No. 6-11 kommen auch ungez. vor.

1882. T. 2, $\frac{1}{2}$ Krone, gez $14:13\frac{1}{2}$.

12	3	A. gelb.	-	35 - 35
		b. stumpforange	-	15 - 15
13	5	" stumpfgrün	-	50 - 10
		b. gelbgrün	-	25 - 10
14	20	" blau	-	70 - 15
		b. ultramarin	4 50	1 -
		c. schieferblau	1 50	- 35
15	40	" lila	2 -	- 50
		b. rotlila	2 -	- 50
		c. mattlila	3 -	- 50

1892. T. 2, $\frac{1}{2}$ Krone, gez $14:13\frac{1}{2}$.

16	50	A. rot u. blau	2 -	2 -
17	100	" violett u. braun	3 25	3 -

1898. Fremmarke No. 13 mit schwarzem bez. schwarzem u. rotem Aufdruck
A 1 - A 4, A gez $12\frac{1}{2}$, B gez $14:13\frac{1}{2}$.

prir prir prir 3 prir
A 1 A 2 A 3 A 4

			A	gez $12\frac{1}{2}$	B	gez $14:13\frac{1}{2}$
18	prir (3 A.)	schw. a. 5 A grün, Aufdruck A 1	15	- 10 -	-	- - -
		b. " " 2	15	- 10 -	-	- - -
19	prir über 3	rot " 5 " " " 3	25	- 15 -	20	- 12 50
		b. " " 4	25	- 15 -	20	- 12 50

No. 18 u. 19 sind auch mit kopfst. Aufdruck bekannt.

1908. Marke No. 12, 13, 7-9, 14-16 in etwas lebhafteren Farben, dickes Papier, $\frac{W}{2}$ Krone, gez 12 $\frac{1}{2}$.

20	3 A. gelb	10	05
21	5 " gelbgrün	15	10
22	6 " schiefergau	15	10
23	10 " karmin	30	15
24	16 " braun	—	—
25	20 " ultramarin	40	15
26	40 " violett, lila	3 50	—
27	50 " karm. u. blau (1902)	1	—

- T. 2, $\frac{W}{2}$ Krone, gez 12 $\frac{1}{2}$.

28	4 A. grau u. rosa	10	—
----	-----------------------------	----	---

1900. T. 2, $\frac{W}{2}$ Krone, neue Wertst., gez 12 $\frac{1}{2}$.

29	25 A. blau u. gelbbraun	1	—
----	-----------------------------------	---	---

1902. T. 2. Marke No. 20 von neuer Platte, $\frac{W}{2}$ Krone, gez 12 $\frac{1}{2}$ (13).

30	3 A. ockergelb	80	—
----	--------------------------	----	---

No. 28 unterscheidet sich von No. 20 außer durch die abweichende Farbe, auch durch die größere Wertziffer.

1902-1903. Frühere Marken mit rotem oder schwarzem Aufdruck A 5, bis 31. Dezember 1903 zur Frankierung zugelassen.

I GILDI

'02--'03

		A ⁵ Preis bill. Sorte	A gez 12 $\frac{1}{2}$	B 13 $\frac{1}{2}$:12 $\frac{1}{2}$	C gez 14:13 $\frac{1}{2}$
31	3 A. gelb (No. 12)				10 — — —
	I. Aufdr. kopfst.				— — — —
	II. 02'-03				— — — —
	III. '03-'03				— — — —
	IV. Aufdr. dopp.				— — — —
32	3 " gelb (No. 20)		8 — — —		
	I. Aufdr. kopfst.		— — — —		
	II. 02'-03		25 — — —		
	III. '03-'03	60 — 60	200 — — —		
	IV. Aufdr. dopp.		— — — —		
33	3 " gelb (No. 30)		60 — 60		
	I. Aufdr. kopfst.		— — — —		
	II. ohne I		— — — —		
	III. 02'-03		— — — —		
	IV. Aufdr. dopp.		— — — —		
	V. '03-'03		— — — —		
34	4 " grau u. rosa (No. 28)	2 50 2 50	2 50 2 50		
	I. Aufdr. kopfst.		15 — — —		
	II. ohne I		— — — —		
	III. 02'-03		— — — —		
	IV. ohne Jahrzahl		— — — —		
	V. Aufdr. dopp.		— — — —		
	VI. '03-'03		— — — —		
35	5 " grün (No. 21) Aufdr. rot	60 — —	60 — —		
	I. Aufdr. kopfst.		15 — — —		
	II. ohne I		— — — —		
	III. Aufdr. dopp.		— — — —		
	IV. 02'-03		— — — —		
	V. '03-'03		200 — — —		
	b. gelbgrün		— — — —		
	I. ohne I		— — — —		
	II. Aufdr. kopfst.		— — — —		
	III. " schwz. (Fehldr.)		10 — — —		
	IV. " " kopfst.		— — — —		

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 12½	13¼:12½	gez 14:13½
36	5 A. grün (No. 13) Aufdr. rot	15	---	---	15
	I. 02'-'03				25
	II. Aufdr. I kopfst.				---
37	6 " grau (No. 22) Aufdr. rot	35	---	---	---
	I. Aufdr. kopfst.				---
	II. " dopp.				---
	III. 02'-'03				---
	IV. '03-'03				---
	V. Marke m. A. zusammhg. m. Mark. ohne Aufdr.		10	---	---
	VI. Aufdr. schwarz (Fehldr.)		15	---	---
	VII. " kopfst.		---	---	---
38	6 " grau (No. 7) "	20	---	---	20
39	10 " karmin (No. 23)	---	---	---	---
	I. Aufdr. kopfst.				---
	II. Komma nach '02				---
40	10 " karmin (No. 8)	25	---	---	25
	I. '03-'03				---
41	16 " gelbbraun (No. 24)	250	250	---	---
	I. ohne I				---
	II. 02'-'03				---
	III. '03-'03		250	---	---
	IV. '02- ('03 fehlt)		---	---	---
	V. Aufdr. dopp. u. kopfst.		---	---	---
42	16 " gelbbraun (No. 16)	20	---	---	20
43	20 " blau (No. 25) Aufdr. rot	1	1	---	---
	I. 02'-'03				---
	II. '03-'03				---
	b. stumpfblau				---
	I. Aufdr. schwarz				---
	II. " kopfst.				---
44	20 " blau (No. 14) "	15	---	---	15
	I. '03-'03				---
45	25 " blau u. braun (No. 29)	250	250	---	---
	I. Aufdr. kopfst				---
	II. " schwz. (Fehldr.)				---
	III. " kopfst.				---
46	40 " lila (No. 15) "	3	---	---	3
	I. Aufdr. kopfst.				---
47	40 " lila (No. 26)	175	175	---	---
	I. Aufdr. kopfst.				---
48	50 " karmin u. blau (No. 16)	10	---	---	10
	I. Aufdr. kopfst.				---
49	50 " karmin u. blau (No. 27)	175	175	---	---
	I. Aufdr. dopp.		30	---	---
	II. ohne I GILDI				---
	III. " I				---
	IV. 02'-'03				---
	V. '03-'03				---
50	100 " violett u. braun (No. 17)	---	---	---	---
	I. Aufdr. kopfst.				---
	II. ohne I				---
	III. Aufdr. dopp.				---
	IV. 02'-'03				---
	V. '03-'03				---

1902/4 T. 3. König Christian IX., ein- oder zweif. Dr., w. P., Inschrift rechts
FRIMERKE, gez 12½ (13).



		3	
51	3 A. orange	- 05	- 05
52	4 " karmin u. grau	- 10	- 10
53	5 " grün	- 10	- 10
54	6 " braun	- 15	- 15
55	10 " karmin	- 20	- 20
56	16 " rotbraun	- 30	- 30
57	20 " blau	- 40	- 40
A. Fehldruck		35	- -
58	25 " braun u grün	- 45	- 45
59	40 " lila	- 75	- 75
60	50 " grau u. stahlblau	- 90	- 90
61	1 Kr. blau u. braun	1 80	1 80
62	2 " braun u. blau	3 75	- -
63	5 " braunrot u. sch'blau	9 50	- -

Im Bogen der 20 A. Freimarke befinden sich zwei Klischees mit Inschrift jjo nusta (Dienstmarke) (No. 57 A).

Dienstmarken.

1873. T. D 1, A gez 14:13½, B gez 12½.



		D 1	
		A	B
		gez 14:13½	gez 12½
1	4 S. grün	45 - 20	- 80 2 -
2	8 " lila	16 50	12 -

Ungezähnt gebliebene Stücke stellen sich etwa No. 1 M. 8 50, No. 2 M. 10 -.
1876/82. T. D 2, A gez 14:13½, B (seit 1898) gez 12½.



		D 2	
--	--	-----	--

A
gez 14:13½

3	3 A gelb (1882)	- 25	- 15
	B. gez 12½	- 50	- 50
4	5 " dklbraun (1878)	- 15	- 25
	b. mattbraun	- 15	- 15
5	10 " blau	- 25	- 25
	b. ultramarin	1 50	- 25
	B. gez. 12½	1 -	- 50
6	16 " karmin	- 40	- 40
7	20 " dklgrün	- 75	- 35
	b. gelbgrün	- 35	- 35

Marke No. 4 gibt es ungez. Zu No. 5b B siehe Stamp Coll. Fortnightly 7. Juni 1902 Bd. VIII, Suppl. S. XXV. - Marken No. 4 u. 6 kommen auf gelbl. getöntem P. vor.

1895. T. D 2, gez 14:13½.

8	50 A. lila	1 -	1 10
---	------------	-----	------

1901. T. D 2, neue Wertstufe, farbiger Druck, w. Papier, gez 12½.

9	4 A. grau	- 50	- 40
---	-----------	------	------

1902. T. D 3, zweif. Druck, weiß. Pap., W z Krone, Inschrift rechts jjonusta, gez 12½.



D 3

10	3 A. orange u. braun	- 10	- -
11	4 " dklgrün " "	- 10	- -
12	5 " brnrot " "	- 15	- -
13	10 " dklblau " "	- 25	- -
14	16 " karmin " "	- 40	- -
15	20 " grün " "	- 50	- -
16	50 " violett " "	1 -	- -

1903. T. D 2 mit schwarzem Aufdr. A 5.

I GILDI

'02—'03

		A 5		C		A	
		Preis		gez 14 : 13½		gez 12½	
		bill. Sorte					
17	3 A. gelb	1	60	2 50	—	1	60
	I. Aufdr. kopfst.			?	?	10	—
	II. ohne I						
	III. '03—'03						
18	4 " grau	1	75			1	75
	I. Aufdr. kopfst.					10	—
	II. ohne I						
	III. '03—'03						
	IV. Aufdr. L statt I GILDI						
19	5 " braun	—	20	2	—	—	20
	I. Aufdr. kopfst.			15	—		
	II. '02—'03			25	—		
	III. '03—'03						
	IV. Aufdr. L statt I GILDI						
20	10 " ultramarin	—	60	9	—	—	60
	I. Aufdr. I (ohne GILDI)		45				45
	II. " kopfst.					10	—
	III. " GILDI (ohne I)						
	IV. " '02—'03					24	—
	IVa. " IV und ohne I						
	V. " '03—'03					300	—
	VI. " I L statt I GILDI						
	VII. " L " " "						
	VIII. " ohne I						
	h. blau			12	—		
	I. Aufdr. '03—'03						
	II. " kopfst.						
21	16 " karmin	3	25	2 50	—	3 25	2 50
	I. Aufdr. doppelt						
	II. " ohne I						
	III. " dopp., einer verkehrt			20	—		
	IV. " kopfst.						
22	20 " hellgrün	—	75	—	80	—	75
	I. Aufdr. kopfst.						
	II. '03—'03						
	III. '02—'03						
23	50 " lila	1	50	1 50	—	1 50	1 50
	I. ohne I						
	II. Aufdr. doppelt						
	III. '02—'03						
	IIIa. '02—'03 und ohne I						

Italien. ¹⁾

(Italy. Italie.) - (Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

A. Vorläufige Ausgabe für das
ehemalige Königreich Neapel.
(Naples Sicily. - Naples.)

100 Grana = 300 Tornese = 1 Dukaten.

1861. Febr. T. 1. König Victor Emanuel II.
in Prägedr., ungez.

1

1	1/2 T.	grün	- 40	2 50
		b. gelbgrün	- 75	3 25
		c. blaugrün	1 75	- -
		d. maigrün	- 75	3 50
		A. schwz (Fehldr.)	- -	- -
2	1/2 G.	braun	- 60	4 -
		b. gelbbraun	1 -	4 -
		c. graubraun	2 50	- -
3	1 "	schwarz	- 40	- 75
		b. grauschwarz	- 40	- 75
4	2 "	dklblau	- 15	- 30
		b. mattblau	- 30	- 30
		A. schwarz (Fehldr.)	- -	- -
5	5 "	rot	- 60	1 -
		b. lilarosa	10 -	10 -
		c. rosa	- 85	2 50
		d. ziegelrot	- 85	1 -
6	10 "	gelb	1 -	3 -
		b. orange	1 25	4 -
		c. braungelb	10 -	6 -
7	20 "	hellgelb	- 90	15 -
8	50 "	blaugrau	2 50	60 -
		b. stahlblau	6 -	100 -
		c. mattgrau	8 -	- -

Die Zahl der Farbabweichungen ist bei dieser Ausgabe sehr groß. Alle Werte kommen mit verkehrt stehendem Kopfe (Preis etwa 2 bis 6 M., 6c u. 8b seltener), sowie No. 4 auch ohne Kopfprägung vor. Die seltenere Marke No. 8c trifft man häufig mit gefälschtem Stempel; echt postalisch entwertete Stücke verdienen reichlich die angesetzten Preise. Die Fehldrucke 1A und 4A sind nach Dr. Dianas Untersuchungen als 1 Grano-Wert

postalisch verwendet worden. Dergl. Stücke, zweifellos echt, sind sehr selten; ungebrauchte Stücke sind nur Makulaturstücke oder Essais, D. B. Z. 1901 S. 88 f - Marken No. 2-4 kommen tète-bêche vor.

Marke No. 5 b halbiert ist zum 2 Gr. Wert verwendet worden. No. 5 gibt es mit 2 und 3 Köpfen gebraucht in Bari.

B. Ausgabe für das Königreich
Italien.

100 Centesimi = 1 Lira.

1862. 1. Januar. T 2. König Victor
Emanuel II. Prägedruck, gez 12
(auch 11 1/2 : 12).

2

1	10 C.	gelbbraun	- 75	- 75
		b. olivbraun	1 -	1 50
		c. oliv	1 25	1 25
		d. dklbraun	2 -	1 25
2	20 "	dklblau	- 25	- 40
		b. hellblau	1 50	- 75
		c. violettblau	- 25	- 40
3	40 "	karmin	- 75	2 -
		b. dklrot	- 75	2 -
		c. rosa	1 -	2 -
4	80 "	gelb	- 50	10 -
		b. orangegelb	- 70	- -

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I	5 C.	grün	1 -
II	3 L.	goldbronze	2 -

Alle andern vorkommenden Zählungen 7, 9 1/2, 10, 11, 12 1/2, 13, 13 1/2, 14 sind nicht amtlich, nur die 20 C. gez. 7 gilt als amtlicher Zählungsversuch. Von den Originalplatten der Marken zu 5, 20 u. 40 C. wurden (private) Neudrucke (auch alle mit verkehrst. Kopfe gehören hierzu) hergestellt.

1) Vgl. I francobolli del Regno d'Italia. Rivista del Francobollo V (1901) No. 6/7. Bei den außerordentlich zahlreichen Stempelfälschungen der meisten alt-italienischen Staaten empfiehlt sich größte Vorsicht: es kann nicht dringend genug angeraten werden, sich beim Ankauf nur an sichere Firmen zu wenden.

1862. 1. Mai. T. 3. Zeitungsmarke, Wertziffer in Prägedruck, ungez.



	3		
5	2 C. braungelb	- 20	1 -
	b. olivgelb	- 40	1 -
	A. Wertz. kopfst	10	- -

1863. 1. Jan. T. 2, ungez.

6	15 C. tiefblau	- 05	- 15
	b. mattblau	- 05	- 15

Stücke dieser Marke mit verkehrst. Kopf stammen aus der Makulatur (Preis ungebr. M. 2 50).

1863. Febr. T. 4. Flachdruck, ungez.



	4		
7	15 C. tiefblau	- 05	- 05
	b. hellblau	- 05	- 05

Bei Marke No. 7 lassen sich 2 Typen unterscheiden, bei der einen ist C in der Wertangabe der unteren Leiste offen, bei der anderen geschlossen.

Seit 1863 alle Ausgaben Wz Krone.

1863. 1. Dez. T. 5 (Druck von Delarue u. Co. in London) gez 14.



	5		
8	5 C. grauliv	- 75	- 05
	b. perlgrau	- 75	- 05
	c. grünl'grau	- 75	- 05
9	10 " braungelb	1 25	- 05
	b. ockergelb	2 -	- 05
10	15 " blau	3 -	- 15
	b. mattblau	3 -	- 15

11	30 C. dklbraun	1 50	- 02
	b. schok'braun	1 -	- 10
12	40 " karmin	2 40	- 05
	b. rosa	2 -	- 05
13	60 " violett	2 -	- 15
	b. lebh'viol.	2 50	- 15
14	2 L. zinn'rot	3 -	- 60
	b. mattrot	3 -	- 60

No 8, 10, 11 u. 14 sind ungezähnt bekannt.

1863. 1. Dezbr. 1865. (1. März). T. 6 u. 7 Zeitungsmarken, große verzierte Wertziffer, Flachdruck, gez 14.



6



7

15	1 C graugrün	- 05	- 01
	b. olivgrün	- 05	- 01
16	2 " braunrot	- 05	- 01
	b. rotbraun	- 05	- 01
	A. ungez	15	- 20 -

1865. T 8. Marke No. 10b mit Aufdr. A 1

C 20



8



A 1

17	20 C. schw'braun a. 15 C.		
	mattblau	2 25	- 05
	I. Aufdr. kopfst.	-	- -
	A. m. 4 weiß. Punkten	10	- - 25
	B m. 12 " "	4 -	- 25

Diese Marke kommt mit Marke ohne Aufdruck zusammenhängend vor. - Zu No. 17, 18 u. 20 s. The 20 C. on 15 C. Stamp of 1865 and the 20 C. of 1867 and 1877 by Em. Diena, M. J. XIV, 235 ff.

1867. Mai. T. 9, gez 14.



9

18	20 C. blau	1 10	- 05
	b. mattblau	3 50	- 05
	c. lilablau	- -	- 05
	d. lebh'blau	- 60	- -

Die folgenden Marken sind in Turin gedruckt.

1877. Marken No. 9 u. 18 in geänd. Farb. gez 14.

19	10 C. blau	2 50	- 50
	b. hellblau	2 50	- 05
20	20 " orange	2 50	- 02
	b. rotorange	2 50	- 02

1877. 16. Dez. T. 10. Dienstmarken mit blauem Aufdruck A 2, gez 14.



10



A 2

21	2 C. a. 0,02 (L.) weinrot	- 25	- 15
	A. Aufdr. kopfst.	- -	- -
22	2 " " 0,05 (L.) weinrot	- 25	- 15
	A Aufdr. kopfst.	- -	60 -
23	2 " " 0,20 (L.) weinrot	- 25	- 05
	A. Aufdr. kopfst.	- -	25 -
24	2 " " 0,30 (L.) weinrot	- 25	- 10
	A. Aufdr. kopfst.	- -	- -
25	2 " " 1,00 (L.) weinrot	- 25	- 05
	A Aufdr. kopfst.	- -	25 -
26	2 " " 2,00 (L.) weinrot	- 30	- 10
	A. Aufdr. kopfst.	- -	50 -
27	2 " " 5,00 (L.) weinrot	- 50	- 10
	A. Aufdr kopfst.	- -	- -
28	2 " " 10,00 (L.) weinrot	- 80	- 20
	A. Aufdr. kopfst.	- -	25 -

Kopfst. Aufdruck kommt vielfach gefälscht vor.

1879 16. Apr. 1888. T. 11. König Humbert, gez 14.



11

29	5 C. gelbgrün	- 35	- 02
	b. blaugrün	- 40	- 02
30	10 " karmin	- 50	- 01
	b. dklkarmin	- 35	- 01
31	20 " braungelb	- 50	- 01
	b. ockergelb	- 70	- 01
32	25 " blau	- 50	- 01
	b. tiefblau	- 50	- 01
33	30 " dklbraun	2 -	5 -
34	50 " violett	1 75	- 10
35	2 L. gelbrot (1888)	3 25	4 -

Marke No. 33 kommt - weil im Postdienst kaum gebraucht - vielfach mit Gefälligkeitsabstempelung in den Handel.

1889. 1. Aug. T. 12 u. 13. Wertziffer in den Ecken, gez 14.



12



13

36	40 C. braun	- 90	- 05
37	45 " olivgrün	1 10	- 03
38	60 " hellviolett	- 90	- 15
39	1 L. braun u. gelb	1 50	- 10
	b. braun u. orange	1 50	- 15
40	5 " grün u. karmin	3 50	4 25

Marke No. 36 kommt in wäger. Paar - Mitte ungez. - vor.

1889. Nov. T. 14. Wappen, Inschrift weiß auf farb. Grund, gez 14.



14

41	5 C. grün	- 25	- 03
	b. blaugrün	- 40	- 03

1890. 1. Juni. T. 15. Marken No. 33 u. 34 mit schwarzem Aufdruck A 3.



C^{mi} = 20

15

A 3

42	20 C. a.	30 C. dklbraun	. -	40	-	10
		A. Aufdr. kopfst.	-	-	-	-
43	20 " "	50 C. hellviolett	-	70	-	30

1891. 1. Mai. Marke No. 29 mit Aufdruck A 4.

C^{mi} = 2

A 4

44	2 C a.	5 C. grün	. . .	-	30	-	25
		A. Aufdr. kopfst.	-	-	-	-	-
		B. " 20 statt 2	-	-	-	-	-
		b. 2 mit dünnem Fuße	5	-	1	50	

Zu warnen ist vor gefälschtem Aufdruck, normal und kopfst.

1891. 1. Mai. T. 17, zweifarbiges Druck, gez 14.



17

45	5 L.	kirschrot u. blau	7 -	1	20
----	------	-------------------	-----	---	----

1891. 1. Nov. T. 18. Umschrift farbig auf weißem Grunde, gez 14.



18

46	5 C.	grün	-	15	-	05
----	------	------	---	----	---	----

1891. Dez. T. 16. Paketmarken von 1884 durch schwarz. Aufdr. A 5 in Zeitungsmarken ungewandelt.

Valevole
per le stampe



16

A 5

C^{mi} = 2

47	2 C. a.	10 C. grau	. . .	-	15	-	05
		A. Aufdr. kopfst.	17	50	-	-	
48	2 " "	20 C. blau	. . .	-	15	-	05
49	2 " "	50 " dklrm.	. . .	-	15	-	05
		A. Aufdr. kopfst.	-	-	-	-	-
50	2 " "	75 C. dklgrün	. . .	-	15	-	05
51	2 " "	1,25 L. rotgelb	. . .	-	15	-	10
		A. Aufdr. kopfst.	-	-	-	-	-
52	2 " "	1,75 L. dklbru.	. . .	-	15	-	15

Marke No. 49 kommt mit fehlendem Aufdr. C^{mi} vor, M. J. Aug. 1902, Bd XII, 26.

1893/96. T. 19-22, große Wertziffer in den Ecken, gez 14.



19



20



21



22

53	10 C.	karminrosa (1896)	-	15	-	01	
54	20 "	rotgelb (1895)	. . .	-	30	-	03
		b. orange	-	35	-	03	

55	25 C. blau (1893) . . .	- 35 - 02
	b. mattblau . . .	- 35 - 02
56	45 „ graugrün (1895) . . .	- 65 - 03

Die offizielle Erinnerungsmarke anlässlich der Vermählung des Kronprinzenpaares ist nicht in Verkehr gekommen.

1 | 20 c. rotbraun 1 -

1896 1. Juli, 1897 Februar. T. 23-25. Zeitungsmarken, Wappenzeichen, gez 14.



	23	24	25
57	1 C. tiefbraun	- 05 - 01	
	b. mattbraun	- 05 - 01	
58	2 „ rötlichbraun	- 05 - 01	
59	5 „ hellgrün	- 10 - 01	

1901. 1. Juli - 1. Oktober. T. 26-28 König Victor Emanuel III., ein- bez. zweif. Dr., w. P., Wz Krone, gez 14.



	26	27	28
60	1 C. braun	- 03 - 01	
	b. dunkelbraun	- 05 - 01	
61	2 „ hellrotbraun	- 05 - 01	
	b. dunkelrotbraun	- 05 - 01	
62	5 „ blaßgrün	- 10 - 01	
	b. dklgrün (1902)	- - - 01	
	A. ungez	15 - - -	
	I hellviolett (Fehl dr.)	- - - -	
63	10 „ weinrot	- 15 - 02	
64	20 „ hellorange	- 25 - 05	
	b. dunkelorange	- 35 - 03	
65	25 „ blau	- 35 - 02	
	b. dkl'blau (1902)	- 40 - 02	
66	40 „ dunkelbraun	- 60 - 10	
67	45 „ olivgrün	- 75 - 10	
68	50 „ dklviolett (lösl.)	- 70 - 05	
69	1 L. dklbraun u. h'grün	1 25 - 15	
70	5 „ blau u. rosa	6 - 1 25	

Von No. 62 I sollen 400 Stück ausgehen worden sein, I. B. J. 1904 S. 204.

Marke No. 62 in rotbraun ist nicht Fehl druck, sondern Probedruck. Derselbe Wert ist auch in der Farbe der 10, 20, 40, 45 und 50 C-Marke gedruckt worden. - No. 62 kommt ungez. vor. Am. J. 1903 Bd. XVI, S. 386.

Kilbriefmarke.

1903. Juni. T. EB 1, gez.



EB 1

1 | 25 C. scharlach - 35 - -
 Marke No. 1 wurde nach einem Umlauf von wenigen Tagen wieder eingezogen, da ihre Ausgabe ohne amtliches Dekret erfolgt war, seit dem 1. Jan. 1904 ist sie neu in Kurs gesetzt worden.

Paketmarken.

1884 1. Juli, 1886 1. Mai. T. P 1. König Humbert, Wz Krone, gez 14.



P 1

1	10 C. graugrün (1886)	1 - - 75
2	20 „ blau (1866)	- 75 - 75
3	50 „ karmirod	- 65 - 05
4	75 „ dklgrün	- 65 - 15
5	1,25 L. rotgelb	- 75 - 35
6	1,75 „ dklbraun	1 - 1 50

Bei Marken No. 1-6 tritt oft schon beim Wasserbade ein farbiger Netzunterdruck hervor.

Nachportomarken.

1868. 1. Jan. T. N 1, ohne Wz, gez 14.



N 1

1	10 C gelb	1 50 5 50
	b. gelborange	2 50 5 75

Die Nachportomarken blieben meist unentwertet.

1869. März. T. N 2. Wertangabe weiß auf farb. gemustertem Grunde, Wz Krone, gez 14.



N 2

2	0,10 L. braungelb	3 - 1 -
---	-----------------------------	---------

1870 1. Jan., 1871 1. Aug., 1874 1. Jan. T. N 3a u. 3b, farb. Wertziffer auf weiß. Grund, zweifarb. Druck, Wz Krone (Stirnreif nach links), gez 14



N 3a



N 3b

		Wertz.	A Aufdr. norm.	B Wertz. kopfst.
3	1 C. gelb	karmin	- 10 - 10	27 50 - -
4	2 " "	"	- 10 - 05	- - - -
5	5 " "	"	- 10 - 05	- - - -
6	10 " " (1871)	"	- 20 - 02	- - - -
7	30 " "	"	- 75 - 02	80 - - -
8	40 " "	"	- 60 - 15	- - - -
9	50 " "	"	- 80 - 05	40 - 30 -
10	60 " "	"	1 50 - 30	- - - -
11	1 L. blau	braun	1 50 - 05	- - - -
12	2 " "	"	3 - - 10	100 - 25 -
13	5 " " (1874)	"	7 50 - 20	15 - 15 -
14	10 " " (1874)	"	13 50 - 15	12 50 7 50

Marken No. 6 und 14 gibt es auch mit Wasserzeichen nach rechts.

1884. 1. Jan. T. N. 4. Großes Hochrechteck mit Wertziffer u. Inschrift auf farb. gemust. Grunde, Wz Krone, gez 14.



N 4

15	50 L. grün	3 - - 60
16	100 " rot	3 - - 60

1890 1. Okt., 1891 1. März. T. N 5. Nachportomarken No. 3 und 4 mit schwarzem Aufdruck.



N 5

		A Aufdr. norm.	B Aufdr. kopfst.
17	10 (C.) a. 2 C. gelb u. karmin	- 50 - 15	- - - 25 -
18	20 " " 1 " " " "	- 25 - 25	- - - 30 -
19	30 " " 2 " " " "	- 50 - 10	- - - 30 -

1902/04. T. N 3. Nachportomarken No 11 und 14 mit karminroter Wertziffer, Wz Krone, gez 14.

20	1 L. blau, Wertz. karm.	1 50	- 10
21	10 " " (1894) " "	13 50	- 20

1894. T. N 3, gez 14.

22	20 C. gelb u. karmin	- 35	- 10
	A. Wertz. kopfst.	- - -	- - -

1903/4. T. N 3 b., gez. 14.

23	2 L. blau und rotlila	3 - - -	
24	5 " " " "	6 - - -	

1903 1. Juli. T. N 4, Farbenänderung, gez. 14.

25	50 L. gelb	55 - - -	
26	100 " blau	100 - - -	

No. 15 u. 16, 25 u. 26 dürften nur Stempelmarken sein.

C. Italienische Postämter.

I. Im Orient.

(Italian Offices in the Levant. - Levant italien.)

1874. T. L 1 u. 2, Marken der Ausgabe 1863/67 in etwans abweichender Zeichnung mit schwarzem Aufdruck A 1.



ESTERO



	L 1	A 1	L 2
1	1 C. graugrün	- 25	2 -
	A. in d. recht. ob. Ecke 3 Punkte	6 - 15	-
	B. in d. rechten ob. Ecke 2 Punkte	12 50	- -
	C. ohne Aufdr.	50 - - -	
	D. Aufdr. kopfst.	- - - -	
2	2 " braunrot	- 35	2 25
	A. ohne Aufdr.	50 - - -	
	b. dklbraunrot	- 25	1 25
3	5 " grauliv	3 -	2 -
	A. rechte untere Ecke ausgefüllt	- -	100 -
4	10 " braungelb	10 -	4 75
	A. linke ob. Ecke ausgefüllt	400 -	75 -
	B. beide unt. Ecken ausgefüllt	- - - -	
	C. alle 4 Ecken ausgefüllt	- - - -	
5	20 " hellblau	10 -	5 -

Dienstmarken.

1875. T. D 1, Wz Krone, gez 14.



D 1

1	0,02 L. weinrot	- 10	- 10
2	0,05 " "	- 10	- 10
3	0,20 " "	- 10	- 05
4	0,30 " "	- 10	- 15
5	1,00 " "	- 25	- 25
6	2,00 " "	- 35	- 45
7	5,00 " "	1 -	1 75
8	10,00 " "	1 25	1 75

6	30 C. dklbraun	- 90	1 50
	A. Aufdr. dopp.	- - - -	
7	40 " karminrosa	1 25	2 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -	
8	60 " mattviolett	1 80	4 -
	b. leb'violett	1 80	- -
9	2 L. gelbrot	5 -	9 -
	b. ziegelrot	5 -	9 -

Zu No. 1 C s. D. B Z. März 1902, S 45.

1878/79. Freimarken der Ausgabe 1877 mit gleichem Aufdruck.

10	10 C. blau (1879)	2 50	2 50
11	20 " rotgelb	5 50	2 50

1881/88. T. L 3, Freimarken der Ausgabe 1879/88 mit gleichem Aufdruck.



L 3

12	5 C. grün	- 40	1 -
	b. dklgrün	- 40	- -
13	10 " karminrot	1 -	1 50
14	20 " braungelb	1 -	- 50
15	25 " blau	- 75	1 -
	b. dklblau	- 75	1 -
16	50 " violett	1 75	2 75
17	2 L. gelbrot	3 -	- -

Marke No. 17, echt gebraucht, ist äußerst selten, meist liegt Abstempelung aus Gefälligkeit vor.

II. In Tripoli.

1901. Freimarke No. 65 von Italien (T. 28) mit schwarzem Aufdruck A 1.

BENGASI

1 PIASTRA 1

A 1

1 | 1 P. 1 a. 25 C. blau - 35 --

III. Auf Kreta.

1900. Freimarke No. 55 (T. 21) von Italien mit rotem Aufdruck des Wertes in türkischer Währung.

1 | 1 PIASTRA a. 25 C. blau 2 50 2 50

1901. Freimarke No. 65 (T. 28) mit schwarzem Aufdruck A 1.

LA CANEA

1 PIASTRA 1

A 1

2 | 1 P. a. 25 C. blau - 50 - 50

Marken No. 1 u. 2 sind seit 1. Okt. 1903 aus dem Verkehr gezogen.

IV In Albanien.

1903. Sept. Kursierende Freimarken von Italien No. 62, 64 u. 65 mit schwarzem Aufdruck A 1.

ALBANIA

10 Para 10

A 1

1	|	10 Para	10 a.	5 C.	grün	-	10	--
2	|	35	"	35	"	20	"	orange - 30 --
3	|	40	"	40	"	25	"	blau - 40 --

1903. Dieselben Marken ohne Aufdruck ALBANIA, ausgegeben von den Postämtern in Janina, Durazzo, Scutari.

4	|	10 Para	10 a.	5 C.	grün	-	10	--
5	|	35	"	35	"	20	"	orange - 30 --
6	|	40	"	40	"	25	"	blau - 40 --

Die Abänderung des Aufdruckes durch Beseitigung des Landesnamens soll auf Beschwerde der türkischen Regierung erfolgt sein.

Jamaica.¹⁾

(Jamaica. Jamaïque.) - (G., Amerika)

12 Pence = 1 Shilling.

1860. 23. Nov. 1863. Ang. T. 1-6. (De La Rue & Co.) Königin Victoria in versch. Umrahng., Wz Ananas, gez 14.



1



2



3



4



5



6

1	|	1 P.	blau	2 75	-	65
		b	hellblau	4	-	110
2	|	2 "	rosa (1861)	18	-	550
		b	tiefrosa	20	-	550
3	|	3 "	grün (1863)	12	-	4
4	|	4 "	gelbrot, orange	14	-	375
5	|	6 "	helllila	30	-	225
		b	dkillila	50	-	650
6	|	1 Sh.	stumpfbraun	15	-	225
		b	violettbraun (1863)	45	-	4
		c	gelbbraun	65	-	4

Marken No. 1 und 5 wurden schräg halbiert als 1/2 Penny-Wert (Nov. 1861) bez. 3 Pence-Werte amtlich verausgabt und verwendet. Preis M. 40 -

¹⁾ Vgl. Etude sur la Jamaïque, sur ses taxes postales et ses premiers timbres, L'Echo de la Timbrologie. 1903, S. 157 f. - The Stamps of Jamaica by F. Young, The Weekly Philatelic Era 28. Nov. 1903 S. 81 ff.

1871/72. Okt. T. 7, 1-6. Wz Krone CC, gez 14.



1

7

7	1/2 P. lilarosa (1872)	. . . . .	- 70	- 40
8	1 " tiefblau	. . . . .	2 75	- 15
	b. blau	. . . . .	2 75	- 10
9	2 " rosa	. . . . .	9 -	- 10
	b. tiefrosa	. . . . .	9 -	- 10
10	3 " grün	. . . . .	10 -	1 10
11	4 " ziegelrot	. . . . .	30 -	- 50
	b. braunrot	. . . . .	20 -	- 50
12	6 " lila	. . . . .	5 50	- 50
13	1 Sh. braun	. . . . .	3 50	1 20

1876. 27. Aug. T. 8 u 9, Wz Krone CC, gez 12 1/2.



8

9

14	2 Sh. rotbraun	. . . . .	5 -	5 -
15	5 " blaulila	. . . . .	20 -	18 -

1883/84 T. 1, 2 u. 4, Wz Krone CA, gez 14.

16	1 P. blau	. . . . .	18 -	- 35
17	2 " rosa	. . . . .	25 -	- 20
18	4 " braunrot (1883)	. . . . .	22 50	1 -
	b. orangebraun (1885)	. . . . .	65 -	- 20

1886/87. T. 7, 1-3. Farbenwechsel, Wz Krone CA, gez 14.

19	1/2 P grün	. . . . .	- 10	- 03
	b. blaugrün	. . . . .	- 10	- 05
20	1 " karmín	. . . . .	- 30	- 25
	b. rosa	. . . . .	- 90	- 25
21	2 " dklgrau	. . . . .	4 50	- 30
	b. schiefergrau	. . . . .	3 75	- 15
22	3 " olivgrün (1886)	. . . . .	- 50	- 30
	b. bräunl'oliv	. . . . .	- 70	- 35

Marke No. 20 kommt halbiert vor.

1889. 8. März. T. 10, zweifarbiger Druck, Wz Krone CA, gez 14.



10

23	1 P. lila u. rotviolett	. . . . .	- 15	- 03
24	2 " grün	. . . . .	- 30	- 20

1890. Marke No. 5, geänderte Farbe, Wz Krone CA, gez 14

25	6 P. orange	. . . . .	- 85	- 40
	b. goldgelb	. . . . .	11 -	1 10

1890. T. 11. Marke No. 18b mit schwarzem Aufdruck A 1, Wz Krone CA.



TWO PENCE
HALF-PENNY

11

A 1

26	2 1/2 P. a. 4 P. orangebraun	. . . . .	3 -	3 -
	A. Aufdr. kopfst.	. . . . .	- -	- -
	B. " PFNNY	. . . . .	10 -	10 -
	C. " PFNKK	. . . . .	- -	- -
	D. " PFNNY	. . . . .	- -	12 -
	E. " doppelt	. . . . .	- -	- -
	F. " dreif.	. . . . .	- -	- -

1891. T. 10, zweif. Dr., Wz Krone CA, gez 14.

27	2 1/2 P. lila u. blau	- 40	- 10
----	-----------------------	-----------	------	------

1897. T. 6, 8, 9, Wz Krone CA, gez 14.

28	1 Sh. braun	. . . . .	1 75	- 90
29	2 " venet'rot	. . . . .	3 50	2 50
30	5 " blaulila	. . . . .	8 50	8 50

1900. 2. Mai. T. 12, Wz Krone CC, gez 14.



12

31	1 P. braunrot	- 15	- 10
----	---------------	-----------	------	------

Marke No. 31 wurde geschaffen zur Erinnerung an den am 24. Mai 1899 erfolgten Eintritt Jamaicas in die Penny Postage Union.

1901. T. 12. Marke No. 31 in zweifarb
Druck, Wz Krone CC, gez 14.

32 | 1 P. rot u. schwarzblau - 15 - 10
b. a. bläul. Papier - - - -

Marke No. 32b hat Ewen's W. St.
N. mit Abst. 20. Okt. 1902 vorgelegen,
5. März 1904 No. 232.

1903/04. T. 13, zweif. Dr., w. Pap., Wz
Krone CA, gez 14 1/2.



13

33 | 1/2 P. schw. a. stmpfgrün - - - -
34 | 1 " karmin u. schw. - - - -
35 | 2 1/2 " blau u. grauschw. - - - -
36 | 5 " gelb u. schwarz - - - -

Stempelmarken als Freimarken ver-
wendet.

1878. T. S 1 u. S 2, No. 1-3 gez 14,
No. 4 u. 5 gez 15 1/2.



S 1



S 2

Wz:

1	|	1 P. rosa	Ananas	-	-	-	50
		b. "	Kr. CA	2	50	-	75
		c. karmin	" CC	6	-	-	-
2	|	1 1/2 " blau	o. Wz	12	50	12	50
		b. a. bläul.	" "	-	-	-	-
3	|	3 " lila	" "	12	50	8	50
		b. " " lila	" "	6	75	8	50
		c. " " weiß	" "	-	-	-	-
		d. " "	Kr. CC	5	50	12	25

Großes Format.

4 | 1 Sh. rosa a. blau, o. Wz 60 - 60 -
5 | 5 " lila " " " " - - - -

Telegraphenmarken als Freimarken ver-
wendet.

1880 T. T 1. Wz Krone CC, gez 14.



T 1

1 | 3 P. lila 2 50 - 90

1889. T. 1. Wz Krone CA, gez 14.

2 | 3 P. lila - 75 - 15

Dienstmarken.

1890. Freimarke in T. 7 mit schwarz.
(Lokal-)Aufdr., A 2.

OFFICIAL

A 2

1	|	1/2 P. grün			
		a. Aufdr.	15 1/2 mm	-	65 1 25
		b. "	17 1/2 "	-	50 - 10
		A. "	kopfst.	-	- - -
		B. "	dopp.	16	50 - -
		C. "	einer verkehrt	-	- - -

Ferner bekannt mit OFFCAL
FFICIAL, OFFICIAL.

1890/91. T. 7 u. 10.

Fetter (Londoner) Aufdruck A 3.

OFFICIAL

A 3

2	|	1/2 P. grün (T. 7)	-	30	-	05
3	|	1 " karminrosa (T. 10)	-	85	-	05
4	|	2 " blaugrau (T. 10)	-	60	-	10

Dienstmarken sind jetzt nicht mehr
im Gebrauch, Dienstbriefe erhalten einen
Handstempelaufdruck, der ihren dienst-
lichen Charakter anzeigt.

Japan.¹⁾

(Japan. Japon.) - (Asien.)

10 Mon = 1 Sen, 1000 Mon = 100 Sen = 1 Dollar (Yen).

1871 März | 1872 Febr. T. 1. *Holzschnitt, zweifarb. Druck, Büttenpapier (ger.) ungez.*



		1	
1	48 M.	rotbraun	- 75 5 -
		b. braun	- 75 3 50
		c. tiefbraun	2 - 5 50
2	100 "	blau	1 25 7 50
		b. tiefblau	1 50 - -
3	200 "	ziegelrot	7 50 4 50
		b. orangerot	9 50 4 50
4	500 "	blaugrün	10 50 15 -
		b. tiefblaugrün	7 50 40 -
		c. mattblaugrün	18 - 8 50
		d. gelbgrün	60 - 22 50

Eine besondere Ausgabe dieser und der folgenden Markenserie auf einfachem glatten (dünnerem oder dickerem) Papier ist nicht nachweisbar. Die Stärkeverschiedenheit des Papiers erklärt sich aus der primitiven Art seiner Herstellung und der Verschiedenartigkeit des dazu verwendeten Stoffes. - Jede Marke zeigt eine andere Ausführung des Drachenbildes und der Mäanderkante, daher gibt es von jedem Werte 40 Abarten. - Amtliche Neudrucke dieser und der folgenden Ausgaben gibt es nicht, dagegen vorzügliche Fälschungen, welche vielfach durch die (hier stark vergrößerte) Laschrift:

考表

in kaum bemerkbarer Schrift als solche gekennzeichnet sind (vgl. M. J. 1900, April, Bd. X, S. 224). - Marken No. 1 bis 4 wurden am 30. Nov. 1889 außer Gebrauch gesetzt.

Marken mit nebenstehenden Aufdruck, sowie mit schwarzen Tuschflecken

見本

人印

im Chrysanthemum oder Kontrollzeichen sind Specimina.

¹⁾ Vgl. L. Brummer, Etwas über japanische Marken und ihre Fälschungen, Postwertzeichen 1900, S. 84 ff., 103 f. - P. Pirl, Etwas über Japan-Fälschungen, Germania-Berichte 1903 u. 1904.

1872. März T. 2, Wertangabe in Sen, gez 12.



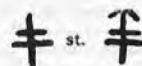
		2	
5	1/2 S.	braun, graubraun	2 50 5 -
		b. schwarzbraun	3 - 5 -
		c. schokoladenbrn	1 50 5 -
6	1 "	blau	2 - 7 50
		b. tiefblau	2 - 7 50
7	2 "	ziegelrot	3 - 10 -
8	5 "	blaugrün	12 - 25 -
		b. grün	8 - - -
		c. gelbgrün	15 - - -

Nur die Werte zu 1 und 2 Sen sind amtlich neu gedruckt worden, um in die den Postverwaltungen des Weltpostvereins überreichten Sammlungen japan. Marken eingereiht zu werden, sind aber nicht an das Publikum abgegeben worden.

Von diesen Marken wurden No. 5 bis 1. September 1872, No. 6 und 7 bis 20. Juli 1872, Marke No. 8 bis 31. Mai 1873 ausgegeben, ihr fernerer Gebrauch am 30. November 1889 verboten.

1872. Aug.-Okt. T. 3. *Chrysanthemum und Paulownia, oben 16teilige Rosette (Chrysanthemum) als Wappen des Mikado. Holzschnitt, farb. Druck, gez 9% - 12%.*



		3	
9	1/2 S.	braun, dünnes P.	- 50 - -
		A. Fehl-dr. 	50 - 100 -
		b. dickes P.	- - - -
10	1 S.	blau, dünnes "	2 50 1 -
		b. ultram., "	7 50 1 25
		c. " dickes "	25 - - -

- 11 2 S. gelbrot 5 - 2 -
 b. rot 10 - 5 -

Marke No. 10 wurde vom 4. Febr. 1875, Marke No. 11 vom 5. Juni 1873 an nicht mehr ausgegeben, ihr Gebrauch am 30. Nov. 1889 untersagt.

Marke No. 9, 1/2 Sen braun, ohne Kontrollzeichen, findet sich nicht in den von der japanischen Postverwaltung den Postverwaltungen der Weltpostvereinsstaaten überwiesenen Sammlungen japanischer Postwertzeichen und soll auch amtlich nicht ausgegeben worden sein (?), L. Brummer a. a. O. 87. - Fehldruck 9A in der linken japanischen Wertbezeichnung einmal im Bogen, 7 Reihe 3. Marke von oben.

1872. T. 4-6, gez 12 1/2 : 9 1/2.



- 12 10 S. blaugrün, einf. P. 9 - 7 50
 a. dünn. jap. gestr. P. - - - -
 b. blaßgelbgrün einf. P. 60 - 25 -
 c. glbgrün, einf. jap. P. - - - 10 -
 13 20 " violett 15 - 12 -
 b. " dünn jap. gestr. P. - - - -
 14 30 " grau, dünnes P. 12 - 12 50
 b. " dickes " 100 - 60 -

Zu No. 12b u. 13b vgl. M. J. Februar 1901, Bd. XI, S. 170. - Zu Marke 12 c s. London Philat. 1901, Bd. X, S. 308.

1873. April T. 3.

- 15 2 S. gelb, dünnes einf. P. 7 50 9 -
 a. einf. P., dünnes jap. gestr. P. 4 50 - 50
 b. " dickes jap. gestr. P. 25 - 12 50
 16 4 " rosa, dünnes jap. gestr. P. 7 50 1 -
 b. blaßrot, dünnes jap. einf. P. 5 - 3 -
 c. rosa, dick. europ. " 9 - 5 -

Zur Herstellung der Marken wurden verwendet

für No. 9	mindestens	3	Pl.
" " 10		9	"
" " 11		3	"
" " 15		3	"
" " 16		7	"

Jede Platte weist 40 Verschiedenheiten auf. (Heitmann.) - Marken No. 9, 12, 13, 14-16 wurden am 30. Nov. 1889, gleichfalls außer Kurs gesetzt

Japanesisches Zahlenalphabet (Kata Kana).

イ . 1	リ . 8	レ . 17
ロ . 2	ヌ . 10	ツ . 18
ハ . 3	ル . 11	ッ . 19
ニ . 4	ヲ . 12	チ . 20
ホ . 5	ワ . 13	ナ . 21
ヘ . 6	カ . 14	ラ . 22
ト . 7	コ . 15	ム . 23
チ . 8	タ . 16	ウ . 24
井 . 25	コ . 33	ミ . 41
ノ . 26	エ . 34	シ . 42
オ . 27	テ . 35	エ . 43
ク . 28	ア . 36	ヒ . 44
ヤ . 29	サ . 37	モ . 45
マ . 30	キ . 38	セ . 46
ケ . 31	ユ . 39	ス . 47
フ . 32	メ . 40	ン . 48

1874. Januar. T. 7, mit Kontrollzeichen, gez 11 1/2



- 17 6 S. violettbraun,
 a. dünn. P. 40 - 10 -
 b. dick. " 5 - 4 50

1874. Febr. Marken No. 9, 10, 12-16 mit Kontrollzeichen, gez 11 1/2.

- 18 1/2 S. braun - 60 - 50
 19 1 " blau 4 - - 60

2 S. gelb, einf. dick. P.	4 50	- 70
b. gestr. dünn. "	25 -	4 -
4 " rosa (Pl. 1)	45 -	18 50
10 " grün	6 -	5 -
20 " rotviolett		
a. dünn. gestr. P.	150 -	100 -
b. dick. einf. "	10 -	8 -
30 " grau, dick. P (Pl. 1)	15 -	12 -
b. dünn. ger. P. (Pl. 1)	60 -	30 -

Platten von No. 17:

1	2	3	4	5	6	7
40 -	50 -	-	-	-	-	-
10 -	12 -	40 -	12 -	12 -	30 -	12 -
	8	9	10	11	12	

12 -	12 -	30 -	60 -	50 -
------	------	------	------	------

Platten von No. 17 b:

10	11	13	14	15	16	17	18
15 -	6 -	75 -	12 -	-	5 -	5 -	12 -
9 -	6 -	15 -	12 50 -	-	5 -	5 50 -	4 50 -

Platten von No. 18:

1	2
* - 50 -	75 -
- 90 -	1 -

Platten von No. 19:

1	2	3	4	5	6	7	8
15 -	15 -	12 -	15 -	15 -	7 -	18 -	15 -
- 60 -	1 -	- 60 -	60 -	2 -	1 -	- 60 -	75 -
9	10	11	12	13 (Fehl. dr.)			
10 -	4 -	5 -	5 -	-	-	-	-
- 60 -	1 -	1 -	2 -	-	-	-	-

Platten von No. 20:

1	2	3	4	5	6	7
25 -	5 -	30 -	20 -	20 -	30 -	10 -
2 -	1 -	2 -	- 60 -	60 -	1 50 -	1 -
8	9	10	11	12	13	14
10 -	10 -	20 -	20 -	30 -	-	25 -
5 -	1 25 -	1 50 -	60 -	1 -	1 -	75 -
15	16	17	18	19	20	21
10 -	-	10 -	5 -	25 -	7 50 -	15 -
1 -	1 -	2 -	1 25 -	1 -	1 -	60 -
	22	23				
	* 15 -	7 50 -				
	1 -	- 60 -				

Platten von No. 20 b: Platten von No. 22:

1	16	1	2	3
* 30 -	25 -	* 40 -	9 -	75 -
3 -	25 -	10 -	7 50 -	12 -

Platten von No. 23: Platten von No. 23 b:

1	2	3	4	5
* 100 -	180 -	160 -	* 12 50 -	12 -
80 -	-	-	15 -	12 -

Bez. Pl. 1 der Marke No. 23 s. M. J. Febr. 1901, Bd. XI, S. 170.

1875. Jan. T. 8 u. 9, gez 9-13.



25	12 S. karminrosa	10 -	7 50
26	15 " lila	7 50	9 75
27	45 " karmin	9 -	7 50

Marken No. 25-27 wurden nur bis 18. Aug. 1877 abgegeben, ihr fernerer Gebrauch am 30. Nov. 1889 verboten.

Platten von No. 25: Platten von No. 26:

1	2	3	1	2	3
* 10 -	20 -	40 -	* 7 50	7 50	20 -
7 50	12 50	15 -	9 -	9 -	15 -

Platten von No. 27:

1	2	3
* 9 -	20 -	30 -
7 50	10 -	17 50

1875. Febr. T. 10, 7, 4, 5 u. 6. Geänderte Farben, gez 11 1/2 - 13.



28	1/2 S. grau	1 -	- 50
29	1 " braun		
	a. mit K.-Zeichen	2 -	- 75
	b. ohne "	60 -	20 -
30	4 " grün		
	a. mit K.-Zeichen	7 50	1 25
	b. ohne "	12 50	5 -
31	6 " orange	7 50	1 -
32	10 " hellblau	6 -	5 -
33	20 " karminrosa (Pl. 8)	6 50	- 75
34	30 " blauviolett	15 -	10 -

Marken No. 28-34 wurden am 30. Nov. 1889 außer Kurs gesetzt.

Platten von No. 28:

2	3	4
*125	1 -	125
-50	150	-

Platten von No. 29:

5	7	8	12	13	14	15
*9	-	-	-	30	-	550
1	-	4	-	6	-	8
-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	75
-	-	-	-	-	-	75
		16	17			
		2	-	250		
		-	75	-	75	

Platten von No. 30a:

1	2	3
*750	15	-
1	-	20
-	1	-
-	-	1

Platten von No. 31:

a. Kontrollzeichen links unter der Schnalle.

10	11	13	14	15	16	17	18
*15	-	20	-	25	-	25	-
-	-	-	-	-	-	850	850
-	-	-	-	-	-	-	-
150	150	150	3	-	-	150	2

b. Kontrollzeichen links unten im Oval.

19	20	21	22
*20	-	750	9
150	150	150	25
-	-	-	-

Platten von No. 32: Platten von No. 34:

4	5	2	3	4
*5	-	15	-	15
5	-	10	-	10
-	10	-	10	-
-	-	-	12	-

Von Marke No. 31 Pl. 20 ist ein Paar, gezähnt ringsum, doch ohne senkrechte Zähnung zwischen den beiden zusammenhängenden Marken gefunden worden, M. J. Febr. 1901, Bd. XI, S. 170.

1875/76. T. 11. *Zweigstiele mit Schleifgez 12½ (mit Abweichungen)*



11

35	1	S. braun (1876)	120	-	50
36	2	" gelb	325	-	35
	b.	orange	4	-	35

1876. März. T. 12, gez 11½ u. 13 (mit Abweichungen).



12

37 | 5 S. hellgrün (ohne Kontrollziffer) 12 50 12 50

Die Marke No. 37 wurde nur bis 23. Juni 1876 ausgegeben, ihr Gebrauch am 30. Nov. 1889 verboten.

Bis 1876 wurden die japanischen Marken mit Holzschnittplatten (jede Marke 40 mal geschnitten für den Bogen von 40 Marken) hergestellt, so daß es von jedem Werte 40 Typen gibt, die zu unterscheiden freilich nur dem geübten Auge gelingt. Für manche Werte wurden mehrere Platten geschnitten, jede neue Platte weist dann abermals 40 Abarten auf.

1876, März. 1877. Novbr. T. 13-17. No. 42-46 *Inscript* JAPANESE EMPIRE.

- A gez 8½ - 10½,
- B " 11 - 12,
- C gem. gez 8½ - 10½ u. 11 - 12,
- D gez 12½ (11).

Inscript IMPERIAL JAPANESE POST, 60

- E gez 10 gem. mit 12½ (13),
- F " 13-14 (1888),
- G " 10½/12 (1893/99),
- H " 10½.



13



14



15



16



17



18

		Preis	A		B		C		D bis H	
bill. Sorte		gez 8½ - 10½	gez 8½ - 10½	gez 11 - 12	gez 11 - 12	gem. 8½ - 10½ u. 11 - 12	gem. 8½ - 10½ u. 11 - 12			
5	R. grau	- 10 - 10	- 25 - 20	- 25 - 35						
	b. schwarzgrau		- 25 - 20	- 25 - 25						
	c. schiefergrau		- 15 - 20	- 65 - 20						
	D gez 12½ (13)								- - - 15	
	F " 13-14								- 60 - 10	
	G " 10½/12								- 10 - 10	
	H " 10½								- - - -	
1	S. schwarz	- 40 - 10	1 10 - 10	3 - - 40	- 40 - 40					
	D gez 12½ (13)								- - - 25	
	E " 10 gem. m. 12½ (13)								- - - 40	
2	" olivbraun	1 - - 10	1 - - 10	2 25 - 45	1 50 - 75					
	D gez 12½ (13)								- - - 1 85	
	E " 10 gem. m. 12½ (13)								- - - 1 10	
4	" blaugrün	- 40 - 10	1 85 - 10	5 50 - 60	- 40 - -					
	F gez 13-14								2 50 - 10	
	b. tiefblaugrün		3 - - 15							
5	" braun	- 65 - 90	5 - 1 10	1 25 1 25	- 65 - -					
	D gez 12½ (13)								3 - - 90	
6	" braunorange	1 75 1 10	1 75 2 -	- - 5 50	- - - -					
	F gez 13-14								6 - 3 75	
	b. tieforange		6 - 1 10							
8	" violettbraun	1 - - 25	5 - - 65	- - - -						
	E gez 10 gem. m. 12½ (13)								- - - 1 -	
	F gez 13-14								- 75 - 35	
	b. tiefviolettbr.		1 - - 25							
10	" blau	1 10 - 10	4 50 - 10							
	F gez 13-14								1 75 - 10	
	b. mattblau		1 10 - 10	- - - 60	2 50 - -					
	D gez 12½ (13)								- - - -	
	E " 10 gem. m. 12½ (13)								- - - -	
12	" rosa	6 75 9 -	16 50 10 -							
	b. mattrosa		13 75 9 -			6 75 - -				
15	" grün	2 25 - 10	6 75 - 50	- - - 25	2 85 2 85					
	F gez 13-14								2 25 - 10	
	b. dunkelgrün		- - - 50							
20	" blau	2 85 1 -	4 50 1 10	- - - -						
	b. tiefblau		4 50 1 10							
	F gez 13-14								2 85 1 -	
30	" violett	8 25 4 50	8 25 4 50							
	b. tiefviolett		8 25 8 25							
45	" karminrosa	22 50 22 50	22 50 26 50							
	b. hochrot		32 - 22 50							

Zu No 38 H s M. J. (1901) Bd. XII, S. 22

1879 30. Juni. T. 14 u. 18.

- A gez 8½ - 10,
- B " 13 - 14 (1888).
- C " 13 - 14 : 10½ - 12.

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 8½ - 10	gez 13 - 14	gez 13 - 14 10½ - 12
51	3 S orange	1 10 - 65	1 10 - 65		
	b. orangegelb		1 10 1 -		
52	50 " karmin	8 50 - 75	8 50 2 85		- - 12 -
	b. hochrot		12 50 1 85		
	c. rosa		8 50 - 75	- - 11 -	

Von den Marken No. 38-52 ist nur No. 38 noch jetzt im Kurs, die übrigen sind seit dem 30. November 1889 außer Kurs. - Zu No. 52 C s Ewen's W. St. N. 19. 3. 1904. M. J. Bd. XIV, 165.

1879. Novbr. Marken No. 39 u. 40 in geänderten Farben.

- A gez 8½ - 10,
- B " 11 - 12,
- C " 12½ (13),
- D gem. gez 8½ - 10 u. 12½ (13).

		Preis	A	B	C	D
		bill. Sorte	gez 8½ - 10	gez 11 - 12	gez 12½ (13)	gem gez 8½ - 10 u 12½ (13)
53	1 S. rothbraun	- 20 - 10	- 20 - 10	3 - 2 25	4 50 - 20	- - -
54	2 " lila	1 - - 10	1 - - 10	1 75 1 10	1 25 - 60	3 - - 6
	b. dunkellila						1 - - 10

Marken No. 53 und 54 wurden nur bis 1 Januar 1883 abgegeben, ihr weiterer Gebrauch am 30. November 1889 verboten.

1888. Marken No. 53, 54 u. 42 in geänderten Farben.

- A gez 8½ - 10,
- B " 11 - 12,
- C " 13 - 14 (1888),
- D " 10½ - 12 (1893-1899),
- E " 13 : 11½.

		Preis	A	B	C	D u. E
		bill. Sorte	gez 8½ - 10	gez 11 - 12	gez 13 - 14 (1888)	
35	1 S. dunkelgrün	- 10 - 10	- 20 - 20	2 25 1 10	- 45 - 10	
	D gez 10½ - 12					- 10 - 10
	b. mattgrün					- 40 - 25
56	2 " karminrosa	- 10 - 10	- 40 - 10	1 85 1 10	- 25 - 10	
	D gez 10½ - 12					- 10 - 10
57	5 " hellblau	- 35 - 10	1 10 - 45	5 50 1 10	2 50 - 35	
	D gez 10½ - 12					- 35 - 10
	E " 13 : 11½					- - -
	b. ultramarin					1 85 - 10

Zu No. 57 E siehe M. J. (1901) Bd. XII, S. 22.

Marken No. 55-57 sind noch im Gebrauch.

1888/92. T. 15-20. No. 66 Prägedruck.

- A gez 13-14,
- B " 10½-12 (1893/99),
- C " 12½:13,
- D " 12:12½.



		Preis		19		20	
		bill. Sorte		A	B	C	D
				gez 13-14	gez 10½-12	gez 12½:13	gez 12:12½
3	S. lilarosa (1892)	- 20	- 05	- 20	- 05	-	-
4	" gelbbraun	- 25	- 05	- 65	- 05	-	-
8	" blaulila	- 65	- 10	1 10	- 10	-	-
	b. stumpflila				- 65	- 10	
	c. dunkellila				- 65	- 10	
10	" kast'braun	- 05	- 05	1 10	- 10	- 65	- 05
	b. tiefbraun			1 10	- 10		
15	" violett	1 -	- 10	1 85	- 10	1 -	- 10
20	" orange	1 10	- 10	2 25	- 10		
	b. blaßorange			2 85	- 10		
	c. orangerot				1 10	- 10	
25	" hellgrün	1 10	- 10	1 75	- 10	1 10	- 45
50	" rotbraun	2 25	- 10	3 25	- 10	2 25	- 10
1 Yen	hochrot	4 50	- 40	8 25	- 25	4 50	- 40
	b. rosa				8 25	- 40	

Zu den Zählungen C u. D siehe M. J. (1901) Bd XII, S. 22

1894. 9 März. T. 21. Gedenkmarken zur silbernen Hochzeit des Kaisers, A gez 13.
B gez 11½, 12



		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 13	gez 11½, 12		
2	S. karminrosa	- 35	- 10	- 50	- 10	- 35	- 15
5	" ultramarin	- 50	- 30	1 20	- 30	- 50	- 40

1896. T. 22 u. 23. Kriegsgedenkmarken: Bilder der Prinzen Arizugawa (No. 69 u. 71) und Kitasirakawa (No. 70 und 72),

- A gez 13,
- B " 11½ (12),
- C gemischt gez 13 u. 11½ (12).



		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		gez 11½(12)	gez 13	gem. gez			
2	S. karm'rosa	- 35	- 35	- 35	- 35	-	1 10	1 25	-
2	" "	- 35	- 30	- 35	- 30	-	1 -	-	-
5	" violett	- 40	- 45	- 40	- 45	-	40	-	-
5	" "	- 40	- 25	- 40	- 25	-	30	-	-

Marken No. 67-72 sind seit dem 1. Januar 1899 aus dem Verkehr gezogen.

1899. T. 24-27, gez 11 1/2, 11 3/4, 12.



24



25



26



27

73	5 R.	schiefergrau	- 05	- 05
74	1 S.	rötlichbraun	- 10	- 05
75	2 "	gelbgrün	- 15	- 05
76	3 "	dklrotlila	- 20	- 10
77	4 "	karminrosa	- 25	- 10
78	5 "	orange	- 30	- 10
79	8 "	olivgrün	- 40	- 10
80	10 "	tiefblau	- 50	- 10
81	15 "	hellviolett	- 75	- 10
82	20 "	rotorange	1 -	- 15
83	25 "	mattblaugrün	1 25	- 20
84	50 "	braun	1 85	- 45
85	1 Y.	karmin	4 -	- 60

1900. Mai. T. 28. Gedenkmarke (Prägedr.) zur Erinnerung an die Hochzeit des Kronprinzen Kujo, gez 12.



28

86	3 S.	karmin	- 25	- 10
----	------	--------	------	------

- T. 24, gez 12: 11 1/2, 12 1/4.

87	1 1/2 S.	lilablau	- 10	- 10
----	----------	----------	------	------

Marke No. 87 sollte nur für private Postkarten Verwendung finden, Americ Journ. Nov. 1900.

1901. T. 24, gez 12 1/2.

88	1 1/2 S.	schiefergrau	- 05	- 05
----	----------	--------------	------	------

1902. Zur Erinnerung an den 25. Jahrestag des Eintritts Japans in den Weltpostverein wurden die in den Tagen vom 20.-22. Juni aufgegebenen Briefe, Karten u. s. w. mit einem Jubiläumstempel: gekreuzte Flaggen in der Mitte, darüber japan. Schriftzeichen und die arab. Ziffern 35-6-20, POSTE JUBILÉ darunter, sowie mit japanes. und französ. Inschrift im Doppelkreis (JUBILÉ DE L'ENTREE DANS - L'UNION POSTALE UNIVERSELLE. TOKIO 1878-1902) versehen.

Die im Jahre 1899 in Verkehr gekommenen sogenannten Expresmarken für Waren 1-10 S. und 1-50 Y. sind priv. Urspr., vgl. I. B. J. 1900, S. 205, Monthly Journ. Mai 1900, Bd. X, S. 256, Paul Kohl, Katalog 1902/03 S. 310.

Japan. Postämter in China.

1900. Marken T. 24-27 von Japan mit rotem bez. schwarzem Aufdr. China in japanischen Schriftzeichen (A 1) gez 11 1/2 (12).

Vergrößert.

郵支
A 1

那支

Aufdr.

1	5 R.	schiefergrau, rot	- 05	- 15
2	1 S.	röttl'braun, "	- 05	- 15
3	2 "	gellgrün, "	- 05	- 15
4	3 "	dklrotlila, schwarz	- 10	- 15
5	4 "	karminrosa, "	- 15	- 35
6	5 "	orange, rot	- 15	- 35
7	8 "	olivgrün, "	- 30	- 40
8	10 "	tiefblau, schwarz	- 40	- 25
9	15 "	hellviolett, "	- 60	- 60
10	20 "	rotorange, "	- 90	- 80
11	25 "	m'blaugrün, rot	1 -	1 -
12	50 "	braun, schwarz	2 25	2 25
13	1 Y.	karmin, "	4 50	4 -

- Marken No. 86 (T. 28) u. 87 (T. 24) mit demselben Aufdr. in schwarz

14	3 S.	karmin	- 25	1 -
15	1 1/2 "	lilablau	- 10	- 05

1902. Freimarke No. 88 mit demselben Aufdruck.

16	1 1/2 S.	schiefergrau	- -	- -
----	----------	--------------	-----	-----

Japan. Postämter in Korea.

900. Marken von Japan T. 24-27 mit rotem bes. schwarzem Aufdr. Korea in japanischen Schriftzeichen (A2), gez 11 1/2 (12).

Vergrößert:

東洋朝

A 2

Aufdr

5 R.	schiefergrau, rot	- 10 - 15
1 S.	röt'braun, "	- 15 - 15
2 "	gelbgrün, "	- 20 - 20
3 "	dklrotlila, schwarz	- 25 - 35
4 "	karminrosa, "	- 35 - 50
5 "	orange, rot	- 50 - 50
8 "	olivgrün, "	- 75 - -
10 "	tiefblau, schwarz	- 50 - 60
15 "	hellviolett, "	1 25 1 -
20 "	rotorange, "	1 75 1 25

Aufdr.

11	25 S.	m'blaugrün, rot	4 - 3 50
12	50 "	braun, schwarz	5 - 5 -
13	1 Y.	karmin, "	9 - 7 -

1901. Marken No. 86 (T. 28) u. 87 (T. 24) mit Aufdruck A 2 in schwarz.

14	3 S.	karmin	- 40 - 50
15	1 1/2 "	lilablau	- 60 - 20

Seit dem 1. April 1901 kommen die Marken mit Korea-Aufdruck nicht mehr zur Verwendung, M. J. (1901) Bd. XII, S. 6.

Eine früher gemeldete Ausgabe der japanischen Marken letzter Emission mit Formosa-Aufdruck in japanischen Charakteren ist nach einer auf amtliche Auskunft gegründeten Mitteilung nicht erfolgt. In Formosa sind die japanischen Marken ohne Aufdr. im Gebrauch, The London Philatelist, Febr. 1901, S. 51.

Jhalawar.

(G., Indien, Asien.)

4 Paisas = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1891. T. 1. Tanzende Bajadere, waagrecht oder senkrecht gestreiftes Papier.



1 P. gelbgrün - 30 - 40

1890. T. 2, senkrecht oder waagrecht gestreiftes Papier.



2 1/4 A. grün . . . - 10 - 60
b. dklgrün - 20 - -

Die Ausgabe eigener Marken für Jhalawar ist seit 1901 aufgegeben worden.

Jind.

(Jhind). - (G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

Einheimische Marken

1874/76. T. 1-5.

A verschwommener Druck, dünnes gelbl. Papier.

B bessere Ausführung, dickes bläuliches wagerecht gestreiftes Pap., ungez.



1/2 Anna

1



1 Anna

2



2 Annas

3



4 Annas

4



8 Annas

5



6

	A	B
	gelbl. P.	bl. gestr. P.
I | 1/2 A blau . . .	150 150	- 40 2-
I. Wert o. Linien-		
einfassung 22 50 - -		
II | 1 A. lilartot . . .	350 375	120 - -
III | 2 " gelb . . .	2 - 2 -	- 90 3-
IV | 4 " grün . . .	30 - 450	150 - -
V | 8 " bl'violett . . .	70 - 60 -	5 - 6-
	b. schief'bl. - - -	- - -
	c. stpfblau - - -	- - -

- T. 1, gez 12.

VI | 1/2 A. blau - 70 39

1885. Desgleichen gez 12.

	A	B
	gew. P.	gestr. P.
VII | 1/4 A. rötl'braun	- 25 1 -	- 10 -

1882/80. T. 6-11. A dünnes gelbl. gewöhnliches, B gestreiftes Papier, C dickes weißes gew. Papier, ungez.



1/2 Anna

7



1 Anna

8



2 Annas

9



4 Annas

10



8 Annas

11

	Preis	A	B	C
	bill. Sorte	gew. P.	gestr. P.	dickes P.
VIII | 1/2 A. schwefelgelb . . .	- 60 - 60	1 - 1 -	- 90 - -	- - -
		- 60 - 60	- - -	- - -
IX | 1 " braun . . .	- 45 120	175 120	- 45 - -	5 - -
X | 2 " blau . . .	2 - 120	2 - 120	- - -	- - -
		2 - 120	- - -	- - -
XI | 4 " grün . . .	2 - 125	2 - 175	- - -	- - -
		2 - 125	- - -	- - -
XII | 8 " rot . . .	3 - 250	9 - 250	5 50 2 50	3 - -

1874/76. Marken No. 7-12, gez 12.
 A dünn gelbl. gewöhnl. P.,
 B gestreiftes P.,
 C dickes weißes gew. Pap.

		A	B	C
		gew. P.	gestr. P.	dickes P.
XIII	1/4 A. röt'brn	- 60	1 10	- - -
	b. kastbrn	- 45	1 10	- - -
XIV	1/2 " gelbbraun	- 30	1 10	1 - 2 -
	b. röt'brn	- 30	1 10	- - -
XV	1 " braun	- 65	- -	5 50 - -
XVI	2 " blau	1 75	3 -	- - -
	b. tiefblau	1 75	- -	- - -
XVII	4 " grün	2 -	4 25	- - -
	b. bläul'grün	2 85	- -	- - -
XVIII	8 " rot	7 50	7 50	12 - - -

Marken von British-Indien
 mit Aufdruck.

Druckfehler:

STATE bei 1/2, 1, 2, 8 A. und 1 R.

1886. Mit schwarzem Aufdr. A 1, Wz
 Stern, (No. 4 Wz Elefantenkopf),
 gez 14.

Mit Buchstaben J (unter der Linie)
 bei JEEND alle Werte.



1886/87. Mit schwarzem Aufdr. A 3.

JHIND
 STATE

A 1 B
 Aufdr. norm. Aufdr. kopfst.

A 3

1	1/2 A. grün	1 75	2 -	12 - - -
2	1 " viol'brn	2 75	2 25	- - - -
3	2 " hellblau	1 75	2 75	- - - -
4	4 " grün	5 50	6 -	- - - -
5	8 " lila	100 -	- -	- - - -
6	1 R. grau	100 -	- -	- - - -

13	1/2 A. grün	- 15	- 10
	A. Aufdr. kopfst.	30 -	- -
14	1 " violettbraun	- 20	- 20
15	2 " hellblau	- 30	- 30
16	4 " olivgrün	- 60	- 60
17	8 " violett	2 25	2 25
	b. " (lösl. Farb.)	1 40	- -
18	1 R. schiefergrau	5 50	18 -

Alle Werte kommen mit kurzem J in
 JHIND vor.

Druckfehler:

Von Marken No. 1-6 gibt es Neu-
 drucke; bei diesen messen die Worte
 JHIND und STATE 8 und 9 mm statt 9
 und 9 1/2 mm.

JEIND bei 1 und 8 A.

STATE " 1/2, 1, 2, 4, 8 A. und 1 R.

1886. Mit schwarzem oder rotem Auf-
 druck A 2.

Amtlich nicht ausgegeben:

JEEND
 STATE

1889. Mit rotem Aufdruck.

A 2

7	1/2 A. grün,	Aufdr. rot	30 - - -
8	1 " violettbr.	" schw.	22 50 - -
9	2 " blau	" rot	22 50 - -
10	4 " grün	" "	22 50 - -
11	8 " lila	" schw.	22 50 - -
12	1 R. grau	" rot	27 50 - -

I	1/2 A. grün	45 -
II	2 " hellblau	50 -
III	4 " olivgrün	50 -
IV	1 R. grau	30 -

Von No. I-IV wurde irrtümlich je
 1 Bogen in rot überdruckt, jedoch amt-
 lich nicht ausgegeben. - Bei No. I-III
 kommt der Aufdruck JEIND vor.

1892. *Aufdruck schwarz, neue Wertstufen.*

19	1 A.	6 P. dklbraun	1 50	- 30
20	3 "	orange	- 90	- 45
21	6 "	gelbbraun	1 75	2 25
22	12 "	braun a. rot	4 50	4 50

Druckfehler:

STATE bei 3 u. 6 A.

1895/96. *Zweifarbiger Druck, Aufdruck schwarz.*

23	1 R.	karmin u. grün	6 -	- -
24	2 "	gelbbirn u. karmin	3 25	- -
25	3 "	blaugrün u. braun	50 -	- -
26	5 "	violett u. ultramar.	75 -	- -

Bei den Marken No. 13-26 kann man den Aufdruck teilweise in 2 Größen, 10¹/₂ oder 10 mm Länge, finden.

1900. *Aufdruck schwarz, W² Stern, gez. 14.*

27	3 P.	karmin	1 10	- -
----	------	--------	------	-----

1903. *Freimarken No. 50-52 von Indien (Königin Victoria) mit Aufdruck A 3.*

28	3 P.	grau (1904)	- 40	- -
29	1/2 A.	h'grün	- 20	- -
30	1 "	karmin	- 40	- -

- *Freimarken von Indien (König Eduard) mit schwarzem Aufdruck A 3.*

31	3 P.	grau	- 25	- -
32	1/2 A.	hellgrün	- 15	- -
33	1 "	karmin	- 20	- -
34	2 "	violett	- 35	- -
35	3 "	orangebraun	- 50	- -
		A. Aufdr. dopp.	30	- -
36	4 "	olivgrün	- 60	- -
37	8 "	lila	- 20	1 -

Dienstmarken

1885. *Marken mit schw. Aufdruck A 4.*



		A 4		B	
		Aufdr. norm.		Aufdr. kpfst.	
1	1/2 A.	grün	- 15 - 15	30	- 15 -
2	1 "	viol'brn	- 40 - 40	25	- 25 -
3	2 "	blau	3 50	4 -	- - - -

No. 1-3 kommen mit kurzem J in JHIND vor.

1886. *Aufdruck A 5.*

SERVICE

JEEND STATE

A 5

Aufdr.

4	1/2 A.	grün, rot	25 - -
5	1 "	viol'brn, schwarz	26 - -
6	2 "	blau, rot	22 50 -

No. 4-6 gibt es mit JEEND (J tief stehend), STATE bei 1/2, 1, 2 A, verkehrt C in SERVICE bei 2 A.

1886/92. *Roter Aufdr. A 6.*

SERVICE

JHIND STATE

A 6

7	1/2 A.	grün	40 - -
---	--------	------	--------

Amtlich nicht ausgegeben:

V	2 A.	blau, Aufdr. rot	75 - -
---	------	------------------	--------

Betr. No. V siehe Bemerkung No. IV.

Druckfehler:

JEIND bei 1/2 und 2 A.
 SERVICE bei 1/2 und 2 A.
 JHIND 10¹/₂ (statt 10 mm) lang bei und 2 A.
 STATE bei 1/2 und 2 A.

- **Schwarzer Aufdr. A 6.**

8	1/2 A.	grün	- 10 -
9	1 "	violettbraun	- - -
10	2 "	blau	- 35 -
11	4 "	olivgrün	- 60 -
12	8 "	lila	2 25
		b. " (lös. Farb.)	- - -

1896. *Desgl.*

13	1 R.	karmin u. grün	2 50
----	------	----------------	------

Druckfehler: T

BEIND bei 1 A.
 TATE bei 4 und 8 A.
 HIND 10¹/₂ (statt 10 mm) bei ¹/₂, 2, 4 und 8 A.
 HIND 9¹/₂ (st. 10 mm) lang bei ¹/₂, 2, 4, 8 A.
 HIND 10¹/₂ (st. 10 mm) lang bei ¹/₂, 2, 4, 8 A.
 SERVICE bei ¹/₂ u. 1 A.
 SERVICE 11¹/₂ mm lang bei ¹/₂, 2, 4, 8 A., 1 R.

1908. Freimarken No. 29 u. 30 mit schwarzem Aufdr. A 6.

14	|	¹ / ₂ A. hellgrün	-	10	-	-
15	|	1 " karmin	-	15	-	-

- Freimarken No. 31--37 mit schwarzem Aufdruck A 6.

16	|	3 P. grau	-	25	-	-
17	|	¹ / ₂ A. hellgrün	-	15	-	-
18	|	1 " karmin	-	20	-	-
19	|	2 " violett	-	35	-	-
20	|	3 " orangebraun	-	50	-	-
21	|	4 " olivgrün	-	60	-	-
22	|	8 " lila	-	120	-	-

Johore.

(G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1878. Marke No. 10 von Straits Settlements mit schwarzem Aufdruck Halbmond u. Stern, Wz Krone CC, gez 14.
 1 | 2 C. braun

JOHOR **JOHOR**

9 : 3 mm 14¹/₂ (14³/₄) : 3 mm
 A 7 A 8

1884/86. Marke No. 35 von Straits Settlements mit schwarz. Aufdr. A 1 - A 4 *) in 4 Haupttypen Wz Krone CA, gez 14.

JOHOR

12¹/₂ : 2¹/₂ mm

A 9

JOHORE **JOHORE**
 13 : 2 mm 16 (16¹/₂) : 2³/₄ mm
 A 1 A 2

3	|	2 C. karminosa			
	|	a. Aufdr. A 5	-	20	- 75
	|	b. " A 6	-	30	- 60
	|	c. " A 7	-	120	-
	|	d. " A 8	-	40	- 75
	|	e. " A 9	-	10	- 3 -

JOHORE. **JOHORE.**
 11 : 2¹/₂ mm 16¹/₂ (17) : 3 mm
 A 3 A 4

No. 3a unterscheidet man noch mit breitem H (M. 2-), No. 3d mit größerem J (M. 12-) oder mit Schluß-Punkt (M. -40).

2 | 2 C. karminosa
 a. Aufdr. A 1 . . . 11 - - -
 b. " A 2 . . . 10 - - -
 c. " A 3 . . . 10 - - -
 d. " A 4 . . . - - -
 Von 2b unterscheidet man Marken mit Aufdruck H u. E breit, H breit, E schmal oder alle Buchst. schmal.

1891. Desgl., mit Aufdr. JOHOR und dem weit. zweizeil. Aufdr. des Wertes (4 Typen).

*) Die beigegeführten Abbildungen geben den Charakter der hauptsächlichen Typen-unterschiede und in mm annähernd die Originalgröße an.

4	|	TWO CENTS	a. 24 C. grün	550	550
	|	TWO CENTS	" 24 " "	14	- 14 -
	|	TWO CENTS		14	- 14 -
	|	A. TWO CENST	Fehldr.	-	- 90 -
	|	d. TWO CENTS		325	325

- Desgl., mit Aufdr. JOHOR (5 Haupttypen A 5 - A 9).

JOHOR **JOHOR**
 13¹/₂ : 2³/₄ mm 9¹/₄ : 2¹/₂ mm
 A 5 A 6

1892. T. 1 (Sultan Abu Bakar), zweifarb. Druck, ohne Wz, gez 14.



5	2	C. lila u gelb	- 20	- 30
6	4	" " schwarz	- 50	- 60
7	5	" " grün	2 25	2 25
8	6	" " blau	3 -	3 -
9	1	D. grün u. karmin	5 -	10 -

1894. T. 1, mit schwarzem Aufdruck A 10.

3 cents

A 10

10	3	C. u. 4 C. lila u. schw.	- 60	- 60
11	3	" " 5 " " grün	1 10	1 -
12	3	" " 6 " " blau	1 10	1 10
13	3	" " 1 D. grün u. karm.	4 50	4 50

1894. T. 1, ohne Wz, gez 14.

14	1	C. lila u. violett	- 15	- 25
15	3	" " " karmin	- 25	- 40

1896. Ausgabe z. Regierungsantritt des neuen Sultans: Marken der Ausg. 1892/94 mit schwarz. Aufdr. „KEMAHKOTAAN“ (Kronung) od. fehlerh. „KETAHKOTAAN“.

Aufdruck:

A B

richtig fehlerhaft

16	1	C. lila u. viol.	- 15	- 25	- 30	- -
17	2	" " " gelb	- 20	- 30	- 50	- -
18	3	" " " karmin	- 20	- 30	- 60	- -
19	4	" " " schw.	- 35	- 50	60	- -
20	5	" " " grün	- 45	1 -	85	- -
21	6	" " " blau	- 80	2 -	1 -	- -
22	1	D. grün u. krm.	5 50	- -	11 -	- -

1896/98. T. 2 (Sultan Ibrahim), Wz Lotusblume, gez 14.



23	1	C. grün	- 10	- 10
24	2	" " u. blau	- 20	- 10
25	3	" " " rotviolett	- 25	- 20
26	4	" " " karmin	- 60	- 50
27	5	" " " braun	- 40	- 30
28	6	" " " gelb	- 40	- 45
29	10	" " " schwarz	- 60	- 50
30	25	" " " violett	1 10	1 25
31	50	" " " karmin	2 25	2 -
32	1	D. violett " grün	5 -	4 -
33	2	" " " karmin	9 -	9 -
34	3	" " " blau	15 -	15 -
35	4	" " " braun	20 -	20 -
36	5	" " " rotgelb	25 -	22 50

1899. T. 2, Marke No. 26 in anderer Farbe. Wz Lotusblume, gez 14.

37	4	C. gelb u. rot	- 30	- 20
----	---	----------------	------	------

1903. April. No. 37, 26 u 34, 33 mit schwarzem Aufdruck A 11 - A 14

3 cents

10 CENTS.

A 11

A 12

50 Cents

One Dollar

A 13

A 14

38	3	C. a. 4 C. gelb u. rot	- 20	- -
39	10	" " 4 " " " " " "	- 60	- -
40	10	" " 4 " grün u. krm.	- 50	- -
41	50	" " 3 D. violett u. bl.	- -	- -
42	50	" " 5 " viol. u. gelb	3 -	- -
43	1	D. " 2 " violett und karmin (Febr. 1904)	- -	- -
		A. kopfst. e in One	- -	- -

No. 38 u. 40 kommen ohne Durchstreichung des alten Wertes vor.

No. 43 A kommt einmal im Bogen von 120 St. vor (No. 93, 9. Marke in der 7. wagerechten Reihe), Ewen's W. St. N. 19. 3. 1904.

Kamerun.

(Cameroons. Cameroun.) — (D., Afrika.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1897. Marken T. 8 u. 9 des Deutschen Reichs mit schwarzem Aufdruck A 1.

Kamerun

A 1

1	3 Pf.	gelbbraun	— 30	— 40
		b. dunkelbraun	— 50	— 40
		c. rötlichbraun	— 50	— 50
2	5 "	grün	— 40	— 45
3	10 "	karmin	— 75	1 20
4	20 "	blau	— 90	1 10
		b. grünblau	5 —	3 —
5	25 "	rotgelb, gelborange	1 50	2 25
		b. dunkelorange	2 —	2 25
6	50 "	rotbraun	2 —	2 —

Spezialisten unterscheiden gelben und weißen Gummi sowie feinen mittleren und dicken Aufdruck, auch kleine Druckabarten: gebrochenes K etc.

In Kamerun ist im Jahre 1898 (3. Okt.) in 100 Fällen die 20 Pfg.-Marke diagonal halbiert als 10 Pfg.-Wert verwendet und postalisch entwertet worden. — Doch ist das Verfahren des Postbeamten amtlich nicht anerkannt worden.

1900. T. K 1 u. K 2. *Inskrift* KAMERUN. No. 11 a. gelb, No. 12 u. 14 a. lachsfl., No. 15 a. rosa P., gez 14; Markwerte gez 14½: 14¼.



K 1



K 2

7	3 Pf.	braun	— 05	— 35
8	5 "	grün	— 10	— 15
9	10 "	karminrosa	— 15	— 20
10	20 "	ultramarin	— 30	— 35
11	25 "	rot u. schwarz	— 40	— 40
12	30 "	orange "	— 45	— 45
13	40 "	karmin "	— 60	— 60
14	50 "	violett "	— 75	— 75
15	80 "	karmin "	1 20	1 20
16	1 M.	karmin	1 50	1 50
17	2 "	dklblau	3 —	3 —
18	3 "	violett	4 50	4 50
19	5 "	karmin "	7 25	7 50

Wert 30 Pf. in Farbe von Wert 40 Pf. ist nur Probedruck.

Nr. 7 bis 19 liefere ich bei vorheriger Einsendung des Betrags von M. 15— ungebr. zum Nominalw. mit 10% Aufschlag.

Kap der Guten Hoffnung.

(Cape of Good Hope. Cap de Bonne Espérance.) — (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1853/58. Sept. T. 1 (Druck von Perkins, Bacon & Co.). *Wz Anker, ungez.*

I

1	1 P.	rot a. bläul. P. (1853)	70 —	8 75
		b. stumpfrosa	16 50	4 75
		c. stumpfziegelrot	18 50	6 75

2	4 P.	blau a. bläul. P. (1853)	60 —	4 50
		b. blau	18 50	2 25
		c. mattblau	18 50	2 25
3	6 "	lila	35 —	11 —
		b. graulila	70 —	22 50
		c. " a. bläul. P.	— —	26 50
4	1 Sh.	gelbgrün	70 —	16 50
		b. dklgrün	70 —	22 50

Marken No. 1—4 kommen mit (Privat-) Durchstich vor.

Marke No. 3 b kommt halbiert als 3 P.-Wert verwendet vor auf Kuvert mit Stempel Worcester Dec. 12. 1860, M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 101.

1861 April. T. 2. (Druck von Saul Solomon & Co. in Capstadt) Aush.-Ausg. Schlechte (sogen. Holzschnitt-) Ausführung, ohne Wz, gestreiftes Pap., ungez.



5	1 P. ziegelrot	--	100	--
	b. karmin	--	100	--
	A. blau (Fehldr.)	--	1500	--
6	4 " mattblau	--	50	--
	b. blau	--	60	--
	c. tiefblau	--	160	--
	d. blau (ret. Pl.)	--	--	--
	A. rot (Fehldr.)	--	1750	--

Der Preis für No. 5 und 6 ist sehr von der Beschaffenheit abhängig; knappe Stücke sind oft wesentlich billiger — Zu No. 5 A u. 6 A vgl. The Cape Errors, Lond. Philat. Nov. 1902, Bd. XI, 261 ff. Die Neudrucke (1883) sind in tiefrot und tiefblau auf weißem, einf. Papier hergestellt.

1868/04. (Druck von De La Rue & Co.) Marken No. 1—4 auf stark satiniertem Papier u. in abweichenden Farben, Wz Anker, ungez.

1A	1 P. dklkarmin	26 50	18 50
	b. braunrot	18 50	11 --
2A	4 " dklblau	30 --	5 50
	b. graublau	26 50	6 --
3A	6 " lebh'violett	35 --	26 50
4A	1 Sh. smaragdgrün	80 --	27 50

— Marke 1 A auf Papier mit Wz Krone CC.

I | 1 P. dklkarmin

Marke No. 1 gehört zu den größten Seltenheiten. Ihre Entstehung ist jedenfalls darauf zurückzuführen, daß bei der letzten Auflage von Marke No. 1 A versehentlich ein Bogen des bereits damals zur Verwendung kommenden Papiers mit Wz Krone CC bedruckt wurde, nach anderer Ansicht soll sie Probedruck sein.

1864. T. 3 (De La Rue & Co.), mit äußeren Umrandungslinien, Wz Krone CC, gez 14.



7	1 P. rosa	8 50	22 50
8	4 " blau	16 --	60 --
	b. mattblau	16 --	120 --
	c. tiefblau	22 50	60 --
	d. ultramarin	--	--
9	6 " tiefviolett	16 50	22 50
	b. blaßviolett	18 50	5 50
	c. malven	8 75	1 --
10	1 Sh. gelbgrün	20 --	2 50
	b. blaugrün	22 50	2 50
	c. tiefgrün	35 --	5 --

1868. Nov. T. 4. Marke No. 9 mit rotem Aufdruck A 1.

Four Pence.



11	4 P. a. 6 P. violett	30 --	5 50
----	--------------------------------	-------	------

1871. T. 3, jedoch ohne äußere Umrandungslinien, Wz Krone CC, gez 14

12	1 P. rosa	3 75	25 --
	b. karmin	2 75	25 --
13	5 Sh. orangegelb	60 --	8 50

1874. T. 5. Marke No. 9 mit rotem Aufdruck A 2.

ONE PENNY



14	1 P. a. 6 P. violett	60 --	26 --
----	--------------------------------	-------	-------

1876. T. 6, ohne äußere Umrandungs-
linien, Wz Krone CC, gez 14.



6

15	1/2 P. grauschwarz	2 25	2 25
16	4 " ultramarin	30	65
	b. tiefblau	22 50	40

1876/80. Marken No. 10 u. 16 mit
schwarzem, No. 17 mit rotem Aufdr.
A 2 - A 4.

THREE PENCE

THREEPENCE

A 3

A 4

17	1 P. a. 1 Sh. grün (A 2)	8 50	8 75
18	3 " " 4 P. blau (A 3)	11	175
	A. THE. EE PENCE	- -	60 -
	B. THREE PENCEB	400	60 -
	C. Doppelt. Afdr.	- -	- -
	D. PENCE	- -	50 -

19	3 " " 4 P. lilarosa (A 4)	8 50	130
----	---------------------------	------	-----

1880. Juli. T. 7, ohne äußere Um-
randungslinie, Wz Krone CC, gez 14.



7

20	3 P. lilarosa	40	5 25
----	---------------	----	------

1880. Aug. T. 7, Marke No. 20, mit
schwarzem Aufdruck A 5 u. A 6, Wz
Krone CC.

3

A 5

3

A 6

21	3 auf 3 P. lilarosa		
	a. schmale 3 (A 5)	30	5 50
	A. " " £ (kopfst.)	- -	- -
	b. breite 3 (A 6)	4 50	1 -
	A. " " £ (kopfst.)	- -	16 50

1881. Jan. T. 7. Marke No. 20 in dunklerer
Farbe, Wz Krone CC, gez 14.

22	3 P. weinrot	11	1 10
----	--------------	----	------

1882. Aug. T. 7. Wz Krone CC, No. 24
Krone CA, mit schwarzem Aufdr.
A 7.

One
Half-penny.

A 7

23	1/2 P. a. 3 P. weinrot, CC	300	65 -
24	1/2 " a. 3 " weinrot, CA	8 50	5 50
	A. Aufdr. enny st. penny	- -	- -

1882/83. T. 3. Wz Krone CA, gez 14.

25	1/2 P. schieferblau	2 25	1 10
	b. schiefergrau	1 50	20
26	1 " rosa	6 50	25
27	2 " graubraun	11	15
	b. dklgraubraun	- -	15
28	3 " weinrot	1 75	15
29	6 " violett	35	2 25
30	5 Sh. rotgelb (1883)	750	40 -

1885/90. T. 3 u. 7, Wz Anker mit Tau,
gez 14.

31	1/2 P. grauschwarz (1886)	40	10
32	1 " rosa (1885)	40	01
	b. braunrosa	- -	- -
33	2 " gelbbraun (1884)	65	05
34	4 " blau (1890)	18 50	10
	b. tiefblau	3 50	10

35	6	P. violett (1890)	3	-	-	20
		b. rotviolett	1	-	-	10
36	1	Sh. grün (1885)	30	-	-	60
37	5	" rotgelb (1887)	22	50	1	10

Marken No. 35 und 37 haben die äußere Umrandungslinie. - Zu No. 32b s. M. J. 1901, Bd. XII, 19, Stamp Collectors' Fortnightly, 15. Febr. 1902, VII, 204.

1891. Marke T. 7a mit schwarz. Aufdruck A8, Wz Anker mit Tau.



2½d

7a

A 8

38	2½	P. a. 3 P. rotviolett	-	60	-	30
----	----	-----------------------	---	----	---	----

1892. Juni. T. 8, gez 14.



8

39	2½	P. olivgrün	4	-	-	30
----	----	-------------	---	---	---	----

1893. März. Marke No. 33, Wz Anker mit Tau, mit schwarzem Aufdruck A 9.

ONE PENNY.

A 9

40	1	P. a. 2 P. gelbbraun	1	10	-	20
		A. Aufdr. dopp.	-	-	-	-
		B. o. Pkt nach Penny	40	-	11	-

1893. Okt. T. 9. Sinnbild der Hoffnung, Wz Anker, gez 14.



9

41	1	P. karmin	-	20	-	05
		b. rosa	-	20	-	05

Das Papier der Marken in T. 9 trägt quer mitten über den Bogen als Wz CAPE OF GOOD HOPE, M. J. 1902, Bd. XIII, 4.

1894. Jan. T. 7. Marke No. 36 ohne äußere Umrandungslinie (neue Gravierung), Wz Anker mit Tau, gez 14.

42	1	Sh. blaugrün	8	50	-	85
----	---	--------------	---	----	---	----

1896/98 T. 3, 7, 8, teilweise geänderte Farben, Wz Anker mit Tau, gez 14.

43	1½	P. mattgrün (T. 3)	-	20	-	05
		b. grün	-	20	-	05
44	2	" schokol'brn (n 3)	-	50	-	10
45	2½	" ultramarin (n 8)	-	40	-	05
46	3	" rotviolett (n 3)	-	65	-	30
47	4	" olivgrün (n 7)	1	-	-	15
48	1	Sh. olivgelb (n 3)	2	-	-	30
49	5	" brnorange (n 7)	14	-	-	1

1898. T. 9, Wz Anker mit Tau, gez 14

50	1½	P. gelbgrün	-	10	-	05
		b. blaugrün	-	30	-	10

1900. T. 10, Wz Anker mit Tau, gez 14



10

51	1	P. karmin	-	20	-	05
----	---	-----------	---	----	---	----

1902. T. 9, Wz Anker mit Tau, gez 14.

52	3	P. rotviolett	-	50	-	40
----	---	---------------	---	----	---	----

1903. T. 11 u. 12. König Eduard VII. f. Dr. w. P., Wz Anker, gez 14.



11



12

53	1½	P. grün	-	10	-	10
54	1	" rosa	-	20	-	10
55	2½	" ultramarin	-	35	-	10
56	3	" malven	-	40	-	25
57	4	" olivgrün u. braun	-	60	-	40
58	6	" hellviolett	-	85	-	-
59	1	Sh. ocker	1	75	-	40
60	5	" braunorange	8	50	-	-

Dienstmarken.

1904. Freimarken No. 54, 57, 35, 59 mit einem M in großen Löchern durchlocht.

1	1	P. rosa (No. 54)	-	-	-	-
2	4	" olivgrn u. brn (No. 57)	-	-	-	-
3	6	" violett (No. 35)	-	-	-	-
4	1	Sh. ocker (No. 59)	-	-	-	-

Anhang.

I. Während des Bureneinfalls in die Kap-Kolonie in Vryburg ausgegeben.

1899. T. 6 u. 9 Marken von Kap der guten Hoffnung mit schwarzem Aufdruck A 10, A Aufdruck 10, B 12 mm hoch.



6

1/2 PENCE

Z. A. R.

A 10



9

A B

10 mm hoch 12 mm hoch

I	1/2 P. a.	1/2 P. grün (1896/98)	60	60	—	—
		b. blaßgrün	—	—	—	—
II	1 " "	1 " karmin (1893)	40	22	50	—
III	2 " "	6 " hellviolett (1885/90)	—	—	—	100
VI	2 1/2 " "	2 1/2 " blau (1896/98)	—	—	—	—

Abarten mit italienischem Z:

3/4 1 2 2 1/2

Bez. Abarten siehe M. J. Dez. 1901, Bd. XII, 107.

II. Mafeking-Marken.¹⁾

1900. 24. März--17. Mai. Marken von Kap der Guten Hoffnung mit schwarz. Aufdr. A 1, MAFEKING 1 1/4 mm hoch.

MAFEKING

3d.

BESIEGED.

A 1

1	1 d. a.	1/2 P. grün (T. 3)	30	—	8	50
2	1 " "	1/2 " " (T. 9)	80	—	22	50
3	3 " "	1 " karmin (T. 9)	40	—	14	—
4	6 " "	3 " weinrot (T. 3)	—	—	60	—
5	1 s. "	4 " hellgrün (T. 3)	—	—	26	50

1900. Marken No. 12 u. 33 von Britisch-Betschuanenland mit demselben Aufdruck (Aufdr. 1 1/4 mm hoch).

6	6 d. a.	3 P. lila	60	—	6	75
		A. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—
7	1 s. a.	4 P. braun u. grün	—	—	22	50
		A. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—
		B. " dopp.	—	—	—	—
		C. " "	—	—	—	—
		der untere kopfst.	—	—	—	—
		D. Aufdr. dreif.	—	—	—	—

Zu No. 6 A, 7 C, D siehe Lond. Philat. 1901, Bd. X, S. 278.

— Marken No. 34 und 35 von Britisch-Betschuanenland mit demselben Aufdr. (MAFEKING 1 1/4 mm hoch).

8	1 s. a.	6 P. lila a. rosa	—	—	140	—
9	2 " "	1 Sh. grün	200	—	90	—

¹⁾ Vgl. Baden-Powell's Mafeking Siege Stamps, London Philatelist Januar 1901, S. 12 ff. Turner, The Mafeking besieged Stamps, Lond. Philat. Febr. 1901, S. 29 ff. Turner, Notes on the Mafeking Stamps, Lond. Philat. Mai 1901, S. 114 ff.

1900. Marken von Betschuanenland Protectorat mit demselben Aufdr., A MAFEKING $1\frac{3}{4}$ mm (A 2 - A 4). B $1\frac{1}{4}$ mm hoch (A 5).

		MAFEKING.	MAFEKING.	MAFEKING.		
		3d.	6d.		6d.	
		MAFEKING.	BESIEGED	BESIEGED	BESIEGED.	
		1d.	A 2	A 3	A 4	A 5
					A	B
10	1 d. a. $\frac{1}{2}$ P.	gelbrot	70	850		
		I. Aufdruck kopfst.	—	—		
11	3 " " 1 "	lila	70	1650	30	850
		I. Aufdruck dopp.	—	—		
12	6 " " 2 "	karmin u. grün	55	14	35	30
13	6 " " 3 "	braun a. gelb	—	50	—	—
		I. Aufdruck dopp.	—	—		
14	1 s. " 6 "	lila a. rot			120	40

- T. 1. (Lokal-)Marke mit dem Bilde Baden-Powell's, auf photographischem Wege hergestellt, wägr. gestr. Papier, gez 12.



15	3 P. blau a. blau,		
	a. $18\frac{1}{2}$ mm hoch	35	1650
	b. 21 " "	100	30

- T. 2. (Lokal-)Marke, wägerecht gestr. Pap., gez 12.



16	1 P blau a. blau	11	1250
----	------------------	----	------

III. Vryburg-Marken.

1900. Mai. Marken der Sudafricanischen Republik (Transvaal) mit schwarz. Aufdruck A 1.

V. R.
SPECIAL
POST

1	$\frac{1}{2}$ P. grün	—	—
2	1 " karmin u. dklgrün	—	—
3	2 " dklbraun	—	—
4	$2\frac{1}{2}$ " blau	—	—

Die Provisorien wurden von den englischen Militärbehörden nach Wiedereinnahme von V. ausgegeben.

Kap Verdische Inseln.

(Cape Verd Islands. Cap Vert.) - (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1877. T. 1. A gez 12½, B gez 13½.



		Preis bill Sorte		A gez 12½		B gez 13½	
1	5 R. schwarz	- 30	- 60	- 50	- 60	- 30	- 75
2	10 " gelb	1 50	3 50	1 50	3 50	2 -	3 50
	b. orange			2 -	- -		
3	20 " olivbraun	- 15	- 75	- 50	- 75		
	b. mattolivbraun			- 15	- 75	3 -	2 50
4	25 " tiefrosa	- 15	- 50	- 15	- 50		
	b. mattrosa			- 15	- 50	- 60	- 60
	c. karmin			- 15	- 50		
5	40 " blau	6 -	6 -	6 -	6 -	18 -	18 -
Fehldruck:							
I. mit Mozambique zsmhgd.				60 -	- -	- -	- -
6	50 R. grün	2 50	2 50	2 50	2 50	- -	- -
	b. gelbgrün			3 50	2 50	- -	- -
7	100 " graulila	- 25	- 75	2 -	2 -	2 50	2 -
	b. stumpflila			- 50	- 75	- 35	1 25
	c. blaßlila			- 25	1 80		
8	200 " dklorange	3 -	4 -	3 -	5 -		
	b. hellorange			3 50	5 -	5 50	5 -
	c. braunorange			4 50	4 -		
9	300 " hellbraun	- 75	2 50	1 25	2 50		
	b. dklbraun			7 50	3 75		
	c. gelbbraun			- 75	2 50		

Marke No. 6 b gez. 13½ gilt als Neudruck.

1881/86. T. 1, geänderte Farben, A gez 12½, B gez 13½.

		Preis bill Sorte		A gez 12½		B gez 13½	
10	10 R. grün	- 35	- 75	- 35	- 75	- 75	- 75
	b. graugrün					- 75	1 -
11	20 " karmin	- 15	2 -	- 15	2 -	1 25	5 -
12	25 " violett	- 15	4 25	- 15	4 25	3 -	6 -
13	40 " matorange	- 25	1 25	- 40	1 50	1 25	1 50
	b. braungelb			- 25	1 25	- 40	1 50
Fehldruck:							
I. mit Mozambique zsmhgd.				40 -	- -	- -	- -
14	50 R. blau	- 40	- 50	- 40	- 50	- 50	- 90
	b. tiefblau			1 -	- 75	3 75	1 20

Marke No. 13 kommt (aus Makulaturbeständen) ungezähnt vor, Preis M. - 50, auch Mozambiquefehldruck, Preis M. 6 -.

Marken No. 1-14 wurden 1886 auf starkem, weißen Papier neu gedruckt.

1886. T. 2. König Ludwig I., Prägedruck, gekreidetes Pap., A gez 12½, B gez 13½.



2

		Preis bill. Sorte	A gez 12½		B gez 13½			
15	5 R.	schwarz I. Doppeldruck	- 15	15	- 15	- 15	1 75	- 25
16	10 "	grün	- 25	- 20	- 25	- 35	- 25	- 20
17	20 "	karmin	- 30	- 30	- 40	- 50	- 30	- 30
18	25 "	violett b. d'violett c. weinrot	- 50	- 20	- 50	- 20	-	-
					- 75	- 40	-	-
					-	- 75	-	-
19	40 "	schokoladenbraun	- 80	- 50	- 80	- 50	2 -	- 60
20	50 "	blau b. mattblau	- 75	- 20	- 75	- 20	-	-
					1 50	- 20	-	-
21	100 "	gelbbraun	1 -	- 80	1 -	- 80	-	-
22	200 "	lila	3 50	2 -	3 50	2 -	-	-
23	300 "	rotorange b. gelborange	4 50	2 -	5 -	2 50	-	-
					4 50	2 -	-	-

1895. T. 3. Karl I., Flachdruck, gekreidetes (1 ungekreidetes getöntes) Pap.

A gez 11½,

B " 12½,

C " 13½.



3

		Preis bill. Sorte	A gez 11½		B gez 12½		C gez 13½	
24	5 R.	gelb	- 10	- 15	- 10	- 15	-	-
25	10 "	röt'lila	- 15	- 35	- 15	- 35	-	-
26	15 "	schok'braun	- 45	- 50	- 45	- 50	-	-
27	20 "	blaulila	- 40	- 50	- 40	- 50	-	-
28	25 "	grün	1 75	- 15	1 75	- 50	2 -	- 15
29	50 "	mattblau I. ungekr. get. P.	1 50	- 15	1 50	- 30	2 -	1 50
					-	-	-	-
30	75 "	karminrosa	2 50	1 25	-	-	2 50	1 25
31	80 "	gelbgrün I. ungekr. get. P.	2 -	2 -	2 50	2 50	-	-
					-	-	2 -	2 -
32	100 "	braun a. gelb b. " " sämisch	2 -	1 25	2 -	1 25	5 -	6 -
					3 -	3 -	9 -	9 -
33	150 "	karmin a. rosa	2 75	2 50	-	-	2 75	2 50
34	200 "	blau a. hellblau	4 50	4 50	-	-	4 50	4 50
35	300 "	dklblau a. sämisch	5 -	4 50	5 -	4 50	-	-

1898/1901. T 4. Karl J. i. Kreise, Wertziff.
 u. Landesname schwarz, bei No. 49
 Wertz. rot, A gez 11½, No. 42 auch
 B gez 12½



4

36 | 2½ R. grau - 10 - 10
 37 | 5 " gelbrot - 10 - 10

38	10	R.	hellgrün	- 10 - 10
39	15	"	schokol'braun	- 20 - 20
40	20	"	lila	- 15 - 25
41	25	"	blaugrün	- 30 - 15
42	50	"	blau	- 50 - 20
		B	" gez 12½	- - -
43	75	"	karminrosa	- 65 - 70
44	80	"	hellviolett	- 85 - 80
45	100	"	blau a. hellblau	1 - - 80
46	150	"	braun a. gelbl.	1 50 1 25
47	200	"	rotlila a. blaßlila	2 - 1 50
48	300	"	blau a. rosa	3 25 2 -
49	500	"	schw. a. hellblau	4 25 3 -
50	700	"	lila a. gelb	6 - 6 -

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem Aufdr. A 1, bei No. 51 rot.



51	65	R. a.	5 R. schwarz (No. 15) gez 12½	1 25	1 25
52	65	" "	200 " lila (No. 22) gez 12½	- 50	- 50
53	65	" "	300 " rotgelb (No. 23) gez 12½	- 50	- 50
54	65	" "	10 " rötlichlila (No. 25) gez 11½	- 50	- 50
55	65	" "	20 " blaulila (No. 27) gez 11½	- 50	- 50
56	65	" "	100 " braun a. gelb (No. 32) gez 11½	- 50	- 50
			b. dunkelbraun a. sämisch (No. 32b) gez 12½	- - -	- - -
57	115	" "	10 " grün (No. 16) gez 12½	- 90	- 90
58			b. gez. 13½	- - -	- - -
59	115	" "	20 " karmin (No. 17) gez 12½	- 90	- 90
60	115	" "	5 " gelb (No. 24) gez 11½	- 90	- 90
61	115	" "	25 " grün (No. 28) gez 12½	1 -	1 -
	115	" "	150 " karmin a. rosa (No. 33) gez 11½	1 75	1 75
			b. " 13½	- - -	- - -
62	130	" "	50 " blau (No. 20) gez 12½	1 75	1 75
			b. mattblau (No. 20b) gez 12½	1 75	1 75
63	130	" "	100 " gelbbraun (No. 21) gez 12½	1 -	1 -
64	130	" "	75 " karminrosa (No. 30) gez 12½	1 -	1 -
			b. " 13½	- - -	- - -
65	130	" "	80 " gelbgrün (No. 31) gez 13½	1 50	1 50
			b. (No. 31) gez. 11½	1 -	1 -
66	130	" "	200 " blau a. hellblau (No. 34) gez 13½	1 -	1 -
67	400	" "	25 " violett (No. 18) gez 12½	9 -	9 -
68	400	" "	40 " schokoladenbraun (No. 19) gez. 12½	12 -	12 -
			b. " 13½	- - -	- - -
69	400	" "	50 " blau (No. 29) gez 11½	10 -	10 -
			A. Aufdruck kopfstehend	- - -	- - -
70	400	" "	300 " dunkelblau a. säm. (No. 35) geg 11½	3 -	3 -
71	400	" "	2½ " schokoladenbraun (Z 1) gez. 13½	3 -	3 -

1902. Mit schwarzem Aufdruck A 2.

PROVISORIO

A 2

72	15 R. braun	(No. 39)	- 15	- 15
73	25 " blaugrün	(" 41)	- 30	- 30
74	50 " blau	(" 42)	- 35	- 35
75	75 " karminrosa	(" 43)	- 60	- 60

1908. T. 4. *Farbenänderung und neue Wertstufen, Wertziff. schwarz, zweif. Druck, w. bez. f. P., gez 11½.*

76	15 R. blaugrün	- 15	- 15
77	25 " karmin	- 20	- 20
78	50 " braun	- 35	- 35
79	65 " dklblau	- 50	- 50
80	75 " röt'l'violett	- 60	- 60
81	115 " röt'l'braun a. rosa	- 85	- 85
82	130 " schok'brn. a. h'gelb	1 -	1 -
83	400 " blau a. hellgelb	2 50	2 50

Zeltungsmarken.

1898. T. Z 1. A gez 11½, B gez 12½



Z 1

A B
gez 11½ gez 12½
1 | 2½ R. schok'br. - 50 - 50 - 10 - 10

Nachportomarken

1904. T. N 1, zweif. Dr. (Landesname u Wert schwarz), w. P., gez 11½: 11½.



N 1

1	5 R. gelbgrün	- 10	- -
2	10 " lilagrau	- 15	- -
3	20 " rotbraun	- 20	- -
4	30 " braunorange	- 25	- -
5	50 " oliv	- 40	- -
6	60 " lilabraun	- 50	- -
7	100 " rotviolett	- 90	- -
8	130 " blau	1 10	- -
9	200 " karminrosa	1 70	- -
10	500 " violett	4 -	- -

Karolinen.

(Caroline Islands. Iles Carolines.) — (D., Polyn.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1899. Oktober. Marken T. 8 u. 9 des Deutschen Reichs mit schwarzem Aufdr. A 1 und A 2.

Karolinen

Karolinen

A 1

A 2

		Preis		A 1		A 2	
		bill.	Sorte				
1	3 Pf. gelbbraun	- 60	1 -	5 -	5 -	- 60	1 -
	b. braun					1 -	1 50
2	5 " grün	1 -	1 50	8 -	5 -	2 -	1 75
	b. dklgrün					- 80	1 -
3	10 " karmin	- 80	1 -	2 -	2 -	- 80	1 20
4	20 " blau	- 80	1 20	2 50	2 -	1 -	1 20
	b. stumpfblau					2 -	2 50
5	25 " orange	2 -	2 50	15 -	12 -	2 50	2 50
	b. gelborange					1 75	2 50
6	50 " rotbraun	1 75	2 50	25 -	7 50	1 75	2 50

Alle Werte kommen mit Plattenfehler „gebrochenes K“ vor; Spezialisten unterscheiden noch verschiedene Aufdruckstärken sowie Gummiabarten.

1000 T. K 1 u. K 2. No. 11 a. gelb., No. 12 u. 14 a. lachsfl., No. 15 a. ros. P.,
- Inschrift KAROLINEN gez 14, Markwerte
gez 14 1/2 : 14 1/4



K 1

K 2

7	3 Pf. braun	- 05 - -
8	5 " grün	- 10 - -
9	10 " karminrosa	- 15 - -

10	20 Pf. ultramarin	- 30 - -
11	25 " rot u. schw.	- 40 - -
12	30 " orange u. schw.	- 45 - -
13	40 " karmin " "	- 60 - -
14	50 " violett " "	- 75 - -
15	80 " karmin " "	1 20 - -
16	1 M. karmin	1 50 - -
17	2 " dklblau	3 - - -
18	3 " violett	4 50 - -
19	5 " karmin u. schwarz	7 25 - -

No. 7-19 liefere ich ungebraucht gegen vorherige Einsendung des Betrags von M 15 - zum Nominalwerte mit 10% Aufschlag.

Kaschmir.

(Jammu und Cashmere. Jummo et Cachemire.) - (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

A. Jammu.

1868/67. T. 1-3, leicht lösliche Wasserfarben; Wertangabe in der Mitte.



	1/2 Anna	1 Anna	4 Annas
	1	2	3
1	1/2 A. grauschwarz		2 25 16 50
2	1 " stumpfblau		- - - -
	ultramarin		- - 80 - -
	c. schwarzblau		- - - -
3	1 " blauschwarz		- - 90 - -
4	4 " stumpfblau		- - - -
	h. ultramarin		- - 22 50
5	4 " blauschwarz		- - - -

	A	B	C
17	1 A. schieferblau	32 50	- -
18	4 " schwarz	27 50	- - 75
19	4 " ziegelrot	15 -	3 50 - 60
20	4 " gelb	40 -	1 -
21	4 " orange	18 -	1 -
22	4 " grün	8 -	15 - 1 -
23	4 " dklblau	6 -	2 50 - 75
24	4 " graublau	15 -	2 75

Die unter A-C aufgeführten Marken sind Neudrucke, die jedoch auch an den Postschaltern verkauft worden sein sollen.

B. Kaschmir.

1867/77. T. 5-10, einheim. graublauer gestreiftes P., Wertang. unter dem Stern.



1/4 Anna 5, 1/2 Anna 6, 1 Anna 7



2 Annas 8, 4 Annas 9, 8 Annas 10

1869/76. Neudrucke.

A leicht verwischbare Wasserfarben.
B Ölfarben, geripptes Pflanzenpapier, oder gewöhnl. geripptes Papier (1874).
C Ölfarben auf dünnem Strohpapier oder gewöhnl. europ. Maschinenpap. (1877).

	A	B	C
6	1/2 A. schwarz	5 -	2 - - 60
7	1/2 " ziegelrot	8 -	3 50 - 60
8	1/2 " orange, gelb	50 -	20 - - 50
9	1/2 " grün	7 -	7 50 - 75
10	1/2 " dklblau	15 -	3 - - 50
11	1/2 " graublau		30 - - 60
12	1 " schwarz	25 -	20 - - 75
13	1 " rot, karmin	5 -	20 - - 40
14	1 " orange, gelb	30 -	- - - 40
15	1 " grün	18 -	- - - 50
16	1 " dklblau	15 -	- - - 60

	A	B	C
25	1/4 A. schwarz	3 -	2 -
26	1/2 " indigo, ultr.	100 -	2 -
27	1/2 " schwarz	70 -	- -
28	1/2 " rot, gelbrot	5 -	2 - - 50
29	1/2 " gelb	15 -	- -
30	1/2 " grün	- -	- -
31	1/2 " violettblau	- -	5 - - 50

		A	B	C
32	1 A. indigo, ultr.	--	--	75
33	1 " violettblau	--	--	1 --
34	1 " schwarz	--	--	--
35	1 " rot	5 --	4 50	75
36	1 " orange	10 --	6 --	75
37	1 " blau	--	--	60
38	1 " grün	--	--	--
39	1 " gelb	--	6 --	--
40	2 " braungelb	10 --	1 --	--
41	4 " grün	10 --	1 --	--
42	4 " rot	--	--	1 --
43	8 " rot	--	7 50	1 --
44	8 " schwarz	--	--	1 50

Marken No. 25 bis 44 sind in Streifen zu 5 (3-5 Typen) gedruckt, einzelne 1/2 A. Werte in Blocks von 20 Typen. Von No. 27 B existiert nur eine Type. Die Neudrucke sind nicht vollzählig aufgeführt. Es gibt noch eine ganze Anzahl von Farbenabarten, die jedoch nur der Spekulation ihre Entstehung verdanken dürften.

Obige Preise gelten für ungebrauchte Exemplare. Gebrauchte Marken sind meist beschneitten und mit schwarzer Tusche übermalt bez. entwertet. Solche Stücke rechne ich nicht höher wie ungebrauchte. Schöne gebrauchte Stücke, besonders auf Originalbriefen, sind meist Seltenheiten.

C. Jammu und Kaschmir.

1878. T. 11-15. *Farbiger Druck, weißes Papier ungez., No. 46 Wasserfarbe, sonst Ölfarbe, Wertangabe im Mittelstück unten, A gestreiftes Papier, B starkes glattes Papier.*



1/4 Anna
11



1/2 Anna
12



1 Anna
13



2 Annas
14



4 Annas
15



8 Annas
16

A B
gestr. Pap. st. gl. Pap.

45	1/4 A. rot	6 --	--	--
46	1/4 " ultram.	--	--	--
	(1880)	--	--	--

47	1/2 A. blaugrau	2 50	3 --	--
48	1/2 " violett	2 85	3 30	--
49	1/2 " rot	1 --	--	--
50	1 " lila, viol.	3 30	5 50	--
51	1 " rot	1 10	2 85	3 --
52	2 " viol'blau	3 30	3 30	--
53	2 " rot	20 --	--	2 --
54	4 " "	35 --	--	--

- T. 12 u. 13, *gestr. Pap., gez 10-13.*

55	1/2 A. violett	50 --	--	--
56	1/2 " rot	5 50	11 50	--
57	1 " "	--	--	--

1879. T. 11-16, *dünnes Maschinenp. ungez.*

58	1/4 A. rot	--	60	1 85
59	1/4 " orange	--	60	--
60	1/2 " rot	--	20	40
	b. dklrot, dün. blau.P.	--	--	--
61	1/2 " orange	--	25	40
62	1 " rot	--	4 50	8 50
63	1 " orange	--	5 50	--
64	2 " rot	--	2 25	6 75
65	2 " orange	--	--	--
66	4 " rot	--	5 50	--
67	4 " orange	--	--	--
68	8 " rot	--	6 75	--
69	8 " orange	--	16 75	--

1880. T. 11. *In Wasserfarben auf dünnem gestreiften Papier.*

70	1/4 A. ultramarina	--	--	60 --
----	--------------------	----	----	-------

1883/84. T. 11-17, *A dünnes Maschinenpap., B dünnes gestreift. Pap. (1889-94)*



1/8 Anna
17

		A	B
71	1/8 A. glb (T. 16)	10 --	60 30 --
72	1/8 " brangelb	20 --	60 --
73	1/4 " braun	10 --	30 -- 40 --
	b. sepia	10 --	30 --
	c. matthrn	40 --	--
74	1/2 " blau	3 --	--
	b. lebh'blau	5 50	--
75	1/2 " rosa	2 25	50 --
	b. ziegelrot	60 --	5 50 6 75
	c. orangerot	--	10 --

	A	B
76	1 A. graugrün - 45 - 45	
	b. lebh'grün - 40 1 -	
	c. stpfgrün - 40 - 40	
	d. blaugrün 1 - 185	
77	2 " rot a. gelb - 60 1 10	
78	2 " a.g'grün - 60 1 10	
	b. " tiefgrün 2 85 -	
79	4 " grün . . . 3 30 5 25	
	b. tiefgrün 3 30 -	
	c. blaßgrün - - -	
	d. meergrün 3 30 -	
80	8 " blau . . . 4 50 8 50	
	b. schw'blau - - -	

1883/94. T. 18. Mit blumenart. Eckverzier.

A dünnes weiß gestr. Papier,
B dickes gestr. Pflanzenpapier,
C grau-blaues einfaches Papier.



18

A B
dünnes P. dickes P

81	1/4 A. ziegelrot 2 - - - -	
	C 1 - - - -	
82	1/4 A. schwarz 4 50 - - - -	

Es ist zweifelhaft, ob No. 81 u. 82 in Verkehr gewesen sind.

Dienatmarken.

1878/80. T. D 1. Schwarz. Dr., w. P., ungez., dieselben Zeichnungen wie T. 11-16, A gewöhnl. gestr. Pap., B dünnes glattes Maschinenp. (1880)



D 1

	A	B
1	1/4 A. schwarz	- 20 - 10
2	1/3 " " "	- 20 - 10
3	1 " " " 5 50 5 50	- 60 - 30
4	2 " " " 5 50 5 50	- 60 1 -
5	4 " " " "	1 60 1 85
6	8 " " " "	2 50 4 50

1880/94. T. 18, D 1, 12, 13, 15, 16. Dünnes gestreiftes Pap.

7	1/4 A. schwarz (T. 18)	4 - 1 -
8	1/4 " " (T. D 1)	4 25 1 -
9	1/2 " " "	3 30 - -
10	1 " " "	- - - -
11	4 " " "	- - - -
12	8 " " "	2 2 50 - -

Seit dem 1. Nov. 1894 gibt Kaschmir keine eignen Marken mehr aus.

Kiautschou.

(Kiautschou.) - (D., Asien.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1901 T. K 1 u. K 2. No. 5 a. gelb., No. 6 u. 8 a. fleischf., No. 9 a. ros. P., gez 14, Markwerte gez 14 1/2 : 14 1/4



K 1



K 2

1	3 Pf. braun	- 05 - 05
2	5 " grün	- 10 - 15
3	10 " karminrosa	- 15 - 20
4	20 " ultramarin	- 30 - 40

5	25 Pf. rot u. schwarz	- 40 - 50
6	30 " " " "	- 45 - 60
7	40 " karmin u. schwarz	- 60 - 75
8	50 " violett u. " "	- 75 - 90
9	80 " karmin u. " "	1 20 1 50
10	1 M. karmin	1 50 1 75
11	2 " dunkelblau	3 - 3 50
12	3 " violett	4 50 5 25
13	5 " karmin u. schwarz	7 25 8 50

Diese Marken liefere ich gegen vorherige Einsendung des Betrags von M. 15 - ungebr. zum Nominalw. m. 10⁰/₁₀ Aufschlag.

In Kiautschou waren vor der Einführung der Kolonialmarken die Aufdruckmarken für Deutsch-China in Gebrauch, siehe S. 218.

Kirchenstaat.

(Roman States. Etats de l'Eglise.) - (Europa.)

100 Bajocchi = 1 Scudo, 100 Centesimi = 1 Lira.

1852/60. T. 1-11. Wertangabe in Bajocchi, schwarzer Druck, ungez.



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11

1	1/2 B. violett	1 50	- 75
	b. blaugrau	2 50	1 -
	c. grüngrau	-	1 -
	d. lilagrau	1 50	1 50
	e. stumpflila	1 50	- 75
2	1 " meergrün	1 50	- 15
	b. bläul'grün	- 50	- 25
	A. Doppels. Dr.	-	-
3	2 " mattgrün	1 -	- 35
	b. graugrün	- 75	- 15
	c. gelbgrün	2 -	- 40
4	3 " hellbraun, sämisch	- 75	- 40
	b. bräunlich	- 75	- 50
	A. Beiders. bedr.	-	-
5	4 " hellgelb	1 -	- 75
	b. orange	2 25	- 75
	c. sämisch	1 -	- 75
	A. Beiders bedr	-	-
6	5 " rosa	- 65	- 25
	b. mattrosa	1 -	- 15
	A. Doppels. Dr.	-	-

7	6 B. lilagrau	- 80	- 80
	b. grünl'grau	1 20	- 70
	c. mattblaugrau	3 50	4 -
8	7 " blau	3 50	1 25
9	8 " weiß	1 -	- 25
10	50 " blau	35 -	25 -
	b. tiefultramarin,		
	mangelhaft. Druck	50 -	35 -
11	1 S. rot	14 -	30 -

Marke No. 1 b kommt tête-bêche vor. No. 7 tête-bêche gilt als Fälschung. Die Marken zu 1, 2, 3, 4, 6, 8 B. sind auch halbiert oder gedrittelt verwendet worden. Marken zu 5 u. 8 Baj. kommen gefälscht postalisch entwertet vor. Die mit Andreaskreuz vorkommenden Marken sind auf diese Weise in der Provinz Ferrara entwertet worden. Früher erwähnte Marke 1/2 Baj. olivbraun mit einfacher Linienfassung ist eine Fälschung.

Marken No. 2, 6 u. 9 sind in Steindruck in Bologna nachgemacht worden, liegen aber mit echter Entwertung postal. gebraucht vor.

1867. Sept. T. 12-17. Wertangabe in Centesimi; schwarzer Druck auf einseitig gefärbtem Glanzpapier, ungez.



12



13



14



15



16



17

12	2 C. hellgrün	1 -	1 20
	A. ohne Pkt n. Cent.	-	-
13	3 " grau	4 50	10 -
	b. rötlichgrau	8 -	-
14	5 " grünl'blau	2 -	2 25
	A. ohne Pkt nach 5	-	-
15	10 " hochrot	- 50	- 35
16	20 " braunrosa	1 -	1 -
	A. ohne Pkt n. 20	-	-
	b. violettrot	- 50	-
17	40 " gelb	1 50	2 25
	A. ohne Pkt n. 40	-	-
18	80 " rosa	2 25	4 50

1868. T. 12-17. *Desgl., gez 13*

19	2 C. hellgrün	- 50	1 -
	A. ohne Pkt n. Cent.	- -	- -
20	3 " grau	2 25	7 50
	b. rötlichgrau	20 -	25 -
21	5 " grün/blau	- 75	1 50
	A. ohne Pkt nach 5	- -	- -
22	10 " hochrot, Glanzp.	- 20	- 35
	b. " glanzl. P.	- 35	- 20
23	20 " viol'rot, Glanzp.	- 50	- 40
	b. braunrosa, glanzl. P.	1 20	1 -
	A. ohne Pkt n. 20	- -	- -
24	40 " gelb	- 75	2 75
	b. orangegelb	2 50	- -
	A. ohne Pkt n. 40	- -	- -

25	80 C. hellrosa	1 25	5 50
	b. lilarosa	2 50	- -
	c. rosa	6 -	- -

No. 15 und 22 gibt es mit Punkt zwischen 1 u. 0, No. 18 u. 25 mit Doppelpunkt hinter 80. Mit Ausnahme des fehlenden Punktes nach Cent. bei No. 12 und 19 dürften alle derartigen Fehler dem mangelhaften Druck oder der Verwendung ungeeigneten Papiers zuzuschreiben sein. Die Marken No. 12-18 und 19-25 (letztere in Zählung 11 1/2 u. 13) wurden privatim neu gedruckt.

Seit der Einverleibung des Kirchenstaates in das Königreich Italien hörte die Ausgabe eigener Marken für das ehemals päpstliche Gebiet auf.

Kishangarh.

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1899/1900. T. 1, ungez.



1	1 A. grün	- 45	- 65
2	1 " blau (1900)	- -	- -

- T. 1, durchstochen.

3	1 A. grün	- -	- -
---	-----------	-----	-----

1899/1900. T. 2-4. *Rechteck, ungez.*



Anna	1/2 Anna	1 Anna
2	3	4

		A ungez	B durchst.
4	1/4 A. grün	2 25	- 75 - -
5	1/4 " karm.	- 25	- 10 - -
6	1/4 " rosa	- -	- 10 - 40
7	1/2 " grün	- -	1 10 - 30 - -
8	1/2 " karmin	- -	- - - -

A ungez B durchst

9	1/2 A. blau	- 40	- -	- 20 - 20
10	1/2 " violett	1 75	- -	- 35 - -
11	1 " lila	- 70	- 60	- 50 - 50
12	1 " dklviol.	- 30	- -	- 50 - -
13	1 " rosa	1 10	- -	- - - -
	b. rosarot	- -	- -	- - - -
14	1 " grau	- -	- -	- - - -
15	1 R. blaugrn	- -	- -	- - - -
	b. grün,d'gr.	- -	- -	2 75 - -

No. 6, 12 und 14 gibt es tête-bêche, M. J. Febr 1902, Bd. XII, S. 159, Nederl. Tijdschr. Okt 1902, S. 80, wo No. 14 gemeldet wird. - Marken No. 7 B und 11 B kommen tête-bêche vor.

1900. T. 5. *Nadelstichartig durchstochen.*



16	1 A. schiefergrau	- -	- -
17	1 " rosa	- -	- -
18	1 " dklviolett	- -	- -
19	1 R. grün	2 75	- -

1901. T. 6 u. 4. *Neue Werte, A ungez., B durchst.*



20 | 2 A. rotbraun - - - -
21 | 4 " rotilla - - - -

Marken zu 2 Rupees (rotbraun) und 5 Rupees (malven) (großes Format, Wertangabe nur in indischer Sprache), dienen wohl nur fiskalischen Zwecken (M. J. 1901, S. 216).

Die fett gedruckten Farben sind die amtlichen Nuancen, M. J. 1901 Juli, Bd. XII, S. 3.

1902. T. 2 u. 4. *F. Dr., w. P., durchst.*

22 | 1/4 A. rot - - - -
23 | 1 " violett - - - -

1903. T. 2, *doch Inschriften u. Zeichen auf dem Schild farbig auf weiß, dickes, gekr. P. ungez.*

24 | 1/4 A. rosa - - - -

1904. T. 4 u. 6.

25 | 2 A. ziegelrot - - - -
26 | 8 " grauschwarz - - - -

No. 26 gibt es tête-bêche.

1904. T. 2. *Sehr dickes, gekr. P., gez.*

27 | 1/2 A. violettrosa - - - -

Konföderierte Staaten von Amerika.

(Confederate States. - Etats Confédérés d'Amérique.) - (Amerika.)

100 Cents = 1 Dollar.

1861/62. T. 1-3, *ungez.*



Jackson

Davis

Madison

	1	2	3
1	2 C. grün (1862)		12 - 17 50
2	5 " (1861)		3 - 3 -
	b. d'grün		3 50 3 -
3	5 " blau (1862)		4 - 3 -
	b. dklblau		- - 4 -
4	10 " (1861)		10 - 5 -
	b. tiefblau		7 50 5 50
5	10 " rosa (1862)		25 - 17 50
	b. braunrosa		30 - 17 50
	c. karminrosa		50 - 20 -



Davis

Washington

Calhoun

6	2 C. braunrot (1863)	1 50 10 -
	b. " geripp P.	- - - -
7	5 " blau (1862)	
	a. Loud. Druck a. Glanzpap.	- 65 - 75
	b. Lokaldr, dickes P. o. Glanz	2 - 1 -
8	TEN CENTS milchblau, (1863) dickes P.	30 - 20 -
9	10 C. blau	
10	20 " grün (1864), dick. P.	- 60 12 -
	b. gelbgrün, dünn. P.	- 75 12 -

Marke No. 10 kommt halbiert zum halben Werte verwendet vor. (Preis gebr. 50 -.)

Aufstellung der verschiedenen Abarten

der Marke No. 9:

A. *Richmonder Druck, feine Ausführung, dünnes Papier.*

a.	10 C. milchblau m. farbige Linien um die Marke	1 80 1 25
I.	m. rechteck. st. ov. Rahm.	40 - 20 -
b.	10 C. grünlichblau	1 25 1 -

1862/63. T. 4-8, *kleineres Format, ungez.*



Jackson

Davis

Davis

4

5

6

B. Columbia-Druck, größ. Ausführg., dickes Papier, brauner Gummi.

c. 10 C. blau	- 60	- -
d. 10 " milchblau	- 60	- -
e. 10 " grünlichblau	- 60	- -

C. Neue Ausgabe von nachgravirten Platten*).

I. Bessere Ausführung, dünnes Papier.

f. 10 C. tiefblau	- 50	1 25
g. 10 " milchblau	- 50	1 25
h. 10 " grünlichblau	- 50	1 25

* Die Schattierung bei den Eckornamenten ist bei dieser Ausgabe kräftiger.

II. Größere Ausführung, dick. Papier, brauner Gummi.

i. 10 C. blau	- 40	2 -
k. 10 " dklblau	- 40	2 -
l. 10 " blau, gerippt P.	1 80	- -

Gezähnt 12½ kommen, doch nicht amtlich verausgibt, vor:

I	2 C. braunrot	- -
II	5 " blau	- -
III	10 " " (Col.-Druck)	12 50
IV	10 " " (nachgr. Pl.)	- -
V	20 " grün	- -

T. 9, nicht zur Ausgabe gelangt:

VI	1 C. orange	2 50
----	-------------	------

Kongo-Staat.

(Congo-State. Congo indépendant.) — (Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886. T. 1 oder ähnlich, König Leopold II. von Belgien, No. 1, 2 u. 5 Wertziffer rechts oben, No. 4 u. 5 Wertziffer zu beiden Seiten, gez 15.



1

1	5 C. gelhgrün	- 30	- 45
	b. blaugrün	- 40	- 70
2	10 " karmin	- 30	- 75
	b. karminrosa	- 40	- 50
3	25 " blau	2 25	2 75
4	50 " bronzegrün	1 75	2 50
	A. CONGO ST. CONGO	10 -	12 50
5	5 F. blaßlila	25 -	25 -
	b. dklilila	30 -	32 -

1887/91. T. 2, gez 15.



2

6	5 C. gelbgrün	- 15	- 25
	b. blaugrün	- 15	- 25
7	10 " karminrosa	- 25	- 40
8	25 " blau	- 60	- 80
9	50 " hellkast'braun	2 75	1 10
	b. dklkast'braun	2 75	1 10

10	5 F. violett	20 -	8 -
11	10 " dklgelb (1891)	25 -	20 -
	Marke No. 11 mit Tinteneutwertung		
	c. Mk. 5 -		

1892/93. Marken No. 9 u. 10 in geänderten Farben, gez 15.

12	50 C. grau (1893)	2 -	2 50
13	5 F. "	8 -	6 -

1894. T. 3. Verschiedene Darstellungen, No. 14—18 Querrechteck, No. 19 Hochrechteck, zweif. Druck, Mitte schwarz, gez 12½—15.



3

14	5 C. grünlichblau	2 25	3 -
15	10 " rotbraun	2 25	3 -
16	25 " rotgelb	- 50	- 40
17	50 " grünelb	1 -	- 60
	b. dklgrün	1 -	- 60
18	1 F. lila	1 50	- 60
19	5 " karminrot	7 -	2 -
	b. braunkarmin	7 50	2 50

Marke No. 14 kommt auch gez 12½ und 12½: 14 vor.

1895. Marken No. 14 u. 15 in geänderten Farben, zweif. Dr. Mitte schwarz, gez 15.

20	5 C. rotbraun	- 15	- 15
21	10 " grünlichblau	- 25	- 25
	A. Mitte kopfst.	100 -	- -

1896. *Zweif. Druck, Mitte schwarz, No. 22 Hochrechteck, No. 23 Querrechteck, neue Wertstufen, gez 13 1/4 - 15.*

22	15 C. ocker	- 25 - 30
23	40 " bläulichgrün	- 60 - 40

1898. *Zweifarb. Druck, Mitte schwarz, Querrechteck, gez 13 1/4 - 15.*

24	3 F. 50 C. ziegelrot	4 80	3 75
25	10 " gelbgrün	12 50	10 -

Marke No. 25 kommt oft mit Tinten-entwertung vor.

1900/1902. *Marken No. 20 u. 21, 16, 17 u. 18, in geänderten Farb., Mitte schwarz, gez 15.*

26	5 C. grün	- 15 - 15
27	10 " karmin	- 20 - 20
28	25 " hellblau	- 45 - 40
29	50 " olivgrün	- 75 - 50
30	1 F. karmin (1902)	1 50 - 65

Paket-Freimarken.

1887. T. P 1. *Marke No. 5 mit blauem oder schwarzem Aufdruck A 1.*



P 1

COLIS POSTAUX

Fr. 3.50

A 1

1	3 F. 50 a. 5 F. lila		
	a. Aufdr. schwarz	60 -	70 -
	A. " kopfst.	100 -	40 -
	B. 8 F. 50 st. 3 F. 50	- -	- -
	C. Aufdr. dopp.	- -	- -
	b. " blau	- -	- -
	A. " kopfst.	- -	- -

1887/91. T. PP 2. *Aufdruck auf Marke No. 10.*



P 2

2	3 F. 50 a. 5 F. violett	20 -	20 -
	A. Aufdr. kopfst.	50 -	40 -

- *Marke No. 10 mit Aufdr. A 2.*



A 2

3	3 F. 50 a. 5 F. violett		
	a. Aufdr. schwarz	15 -	20 -
	A. " kopfst.	40 -	- -
	b. " blau	110 -	90 -
	A. " kopfst.	- -	- -
	B. " doppelt	- -	- -

1892. *Aufdr. A 2 a. Marke No. 13*

4	3 F. 50 schw. a. 5 F. grau	8 50	8 50
	A. Aufdr. kopfst.	26 -	- -

Korea. 1)

(Corea. - Corée.) - (Asien)

100 Mon = 1 Tenpo, 10 Ri = 5 Poon = 1 Sen, 100 Sen (Cheun) = 1 Yen (Woon).

1884. Nov. T. 1. *Wappen, chinesische und koreanische Inschriften, gez 8 1/4, 9, 10, 11 - 11 1/2.*



I

1	5 M. karminrosa, gez 8 1/4	2 50 - -
	b. gez 10	3 50 - -
	c. " 11, 11 1/2	3 50 - -

1884. *Geänderte Zeichnung. Obere Inschr. COREAN, rechts und links POST, gez 8 1/2.*

2	10 M. blau	1 20 - -
---	------------	----------

Nicht zur Ausgabe gelangten:

I	25 M. orange	- 15
II	50 " grün	- 15
III	100 " blau u. rosa	- 15

Gebrauchte Stücke der drei letzten Werte, die im Handel vorkommen, sind immer als Spekulationsprodukte zu betrachten. Auch die Marken 1 und 2 sind mit echter Abstempelung sehr selten.

1) Stamps of the moment's Korea, The West-End Philatelist 1904 S. 3 ff. - Vor geschickten Fälschungen koreanischer Marken, die neuerdings von Tokio und Yokohama aus vertrieben werden, sei gewarnt!

1895. T. 2. *Neue Währung.*

A gez 11 1/2, 12,
B gez 12 1/2, 13 (1899),
C gem gez 11 1/2, 12, 12 1/2 mit 13.



2

A B

3 | 5 P. gelbgrün gez 11 1/2 (12) gez 12 1/2, 13
b. blaugrün 1 25 - 60 1 75 - 20
(1899) - 20 - 20 - - - -

		A	B
		gez 11 1/2 (12)	gez 12 1/2, 13
4	10 P. tiefblau	- 60 - 25	1 50 - -
5	25 " weinrot	- 60 - 45	- - - -
6	50 " rotviolett	1 20 1 20	1 50 - 65
	C. gem. gez		5 - 5 -
	b. h'violett		
	(1899) - - - - -		

Marke No. 3 kommt wagerecht ungezuhnt vor (Preis M. 7 50). - Als Plattenfehler werden erwähnt, verlängertes P in POON, erstes O in POON mit kleinem Strich, Punkt fast nur angedeutet, Punkt fett.

1897. 14. Okt. T. 2 mit rotem oder schwarzem Aufdruck A 1 (Tai Han = Kaiserreich Korea) A gez 11 1/2, 12, B gez 12 1/2, 13.



한

A 1

I. Roter Aufdruck.

II. Schwarzer Aufdruck.

		A	B	A	B
		gez 11 1/2, 12	gez 12 1/2, 13	gez 11 1/2, 12	gez 12 1/2, 13
7	5 P. gelbgrün	- - - -	- - - -	- - - 40	- - - 20
	b. blaugrün	- 25 - 20	- - - -	- - - 20	- - - -
	I. Aufdr kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
8	10 " blau	- 60 - 30	- - - -	- - - 60	- - - -
9	25 " weinrot	- 60 - 60	- - - -	- - - 30	- - - -
	I. ohne unt. Aufdr.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
10	50 " hellviolett	- 75 1 25	1 80 1 25	- - 2 85	- - - 60
	I. ohne unt. Aufdr.	7 50 - -	- - - -	- - - -	- - - -

1900. Jan. T. 3 u. 4, gez 10.



3



4

11 | 2 Ch. blau - 10 - 10
12 | 3 " rot - 15 - 25

1900/1. T. 5 u. 6, A gez 10, B gez 11 (No. 18 gez 11 1/2).



5



6

		A		B	
		gez 10		gez 11	
13	2 Ri grau	- 10	- 10	- 20	- 15
14	1 Ch. hellgrün	- 10	- 20		
15	2 " hellblau			- 20	- 15
16	4 " karmin	- 25	- 25		
17	5 " rosa	- 30	- 30		
18	6 " tiefblau	- 40	- 35	- 40	- 35
19	10 " violett			- 60	- 50
20	15 " dkistpfila			1 20	- 75
21	20 " rotbraun			1 50	- 90

Marke No 15 gibt es in Paaren senkrecht ungezähnt, Am. Journal Sept. 1902, Bd. XV, 266

1901. Zwei- bez. dreifarb. Druck, gez 11.

22	50 Ch. ol'grün u. rosa	3 75	--
23	1 W. schiefergrün a. rosa		
	u. weiß, Mitte blau	7 50	--
24	2 " h'viol u grün	15	--

- Marken No. 3 u. 9 mit braunrotem bez. schwarzem Aufdruck A 2: Tai Han = Kaiserreich Korea.

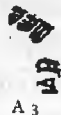


A 2

25	5 P. grün	2 50	2 50
26	25 " weinrot	1 -	1 -
	A. ohne unt. Zeichen	--	--

Zur Bedeutung des Aufdruckes, der bisher 1 Poon gedeutet wurde, siehe A. Dreyer, Philatelistisches aus Korea im I. B.-J. 1904, S. 160 f.

- Marken No. 11 u. 12 mit farbigem Aufdruck A 3 u. A 4 (= Tai Han).



A 3



A 4

Aufdr.

27	2 Ch. blau	braunrot	1 50	--
28	3 " rot	schw.	2 50	--

Bez. No. 27-28 siehe M. J. 1900, Bd. XI, S. 74), über die Bedeutung des Aufdruckes auf den Marken No. 27 und 28 siehe I. B. J. 1904, S. 160 f. - Nach einer mir zugegangenen Mitteilung soll der Aufdruck auf den Marken No. 11 u. 12 nicht amtlichen Ursprungs sein.

1903. T. 7. Gedächtnismarke zum 40jähr. Regierungsjubiläums des Kaisers Yi Hwang, gez.



T 7

29	3 Ch. orange	--	--	--
----	--------------	----	----	----

Marke No. 29 ist nur in 8000 Exemplaren abgezogen worden, wird also in kurzem eine große Preissteigerung erfahren.

1903. febr. Marken No. 5 u. 6 mit schwarzem koreanischen Aufdruck A 5-A 9. No. 30-32 gez 11½, 12, No 32 gez 12½, 13.



A 5



A 6



A 7



A 8



A 9

30	1 Ch. a	25 P. weinrot (A 5)	- 50	- 30
	b. Aufdr. A 6		--	- 75
	A. " kpfst. (A 5)		--	--
31	2 " a.	25 P. weinrot (A 7)	- 80	- 80
	A. Aufdr. kpfst.		--	--
32	3 " a.	50 P. violett (A 8)	1 60	1 60
	b. Aufdr. A 9		--	- 40
	A. " kpfst. (A 9)		--	--
	B. Fehld. a. 25 weinrot (A 8)		--	--

1898. 1. Okt. T. 8.



T 8

33	2 Ri grauschwarz	- 05 - -
34	1 Ch. rotbraun	- 05 - -
35	2 " grün	- 10 - -
36	3 " orange	- 15 - -
37	4 " karminrosa	- 25 - -
38	5 " gelbbraun	- 25 - -
39	6 " malven	- 40 - -
40	10 " blau	- 50 - -
41	15 " rot a. gelb	- 70 - -
42	20 " braunviol. a. gelb	- 90 - -
43	50 " karmin a. grün	1 80 - -
44	1 Wn. lila a. blaulila	3 75 - -
45	2 " violett a. orange	7 50 - -

Kreta.¹⁾

(Crete. Crète.) - (Europa.)

Paras (Parades) = 1 Piaster, 4 Metallik = 1 Grosion, 100 Lepta = 1 Drachme.

1898. T. 1. Handstempeldruck auf dünnem, weißen gestr. Papier.



20 P. blaßlila, dicke Ziffer (a) 65 - 65 -
 b. tieflila, röt'lila,
 dünne Ziffer (b) - - - -

Man hüte sich vor Fälschungen von No. 1,
 Aufsatz von Szalay in Philat. 1904
 S. 70. Beide Farbennüancen kommen
 in Blockstücken nebeneinander vor. Ge-
 braucht ist a, ungebraucht b gewöhn-
 licher.

1899. T. 2, 2 = 12.



2

10 P. blau - 25 - 40
 20 " grün - 40 - 75

Marke No. 2 kommt senkrecht, aber
 auch allseitig ungez vor.

1899. Farbenänderung, gez. 11 1/2.

4	10 P. hellbraun	- 30 - 40
5	20 " karminrosa	- 40 - 50

Marke No. 4 kommt ungez vor,
 M. J. XII, 5-

1899. Mai T. 3 u. 4. Retimo-Marken.
 Ausgabe der russischen Behörden, ungez.
 1. Ausg.: Handstempeldruck: Adler.



3



4

6	1 M. blau (T. 3)	7 50 6 -
7	1 " grün (T. 4)	- - 5 50
8	2 " rosa, blaßrosa (T. 3)	- - - -
	a. dünnes Pap.	- - 50 -
	b. dickes Pap.	- - 30 -
9	2 " schwarz (T. 4)	7 - 5 -
	A. blau (Fehldr.)	- - - -

Marken No. 6-9 kommen ganz oder
 teilweise durchstochen vor.

¹⁾ Über die von den russischen Behörden ausgegebenen (sog. Retimo-) Marken
 die amtlichen Beweisstücke in The American Journal of Philately, März 1909
 Bd. XV, 68-70. M. J. April 1902, Bd. XII, 207. - Haas, Die Marken von Kreta,
 Beiträge zur Postwertzeichenkunde IV (1902) No. 12.

1899. Juni. T. 5. 2. Ausg.: Athener Lithographie, Dreizack im Mittelschild.
1. Aufl. ohne Sterne, in 7 Farben, gez 11½.



		5		
10	1 M.	orange	10 -	8 50
		b. grün	10 -	8 50
		c. gelb	10 -	8 50
		d. rosa	10 -	8 50
		e. violett	10 -	8 50
		f. blau	10 -	8 50
		g. schwarz	- -	- -
11	2 "	orange	12 50	10 -
		b. grün	12 50	10 -
		c. gelb	12 50	10 -
		d. rosa	12 50	10 -
		e. violett	12 50	10 -
		f. blau	12 50	10 -
		g. schwarz	- -	- -
12	1 G.	orange	15 -	12 50
		b. grün	15 -	12 50
		c. gelb	15 -	12 50
		d. rosa	15 -	12 50
		e. violett	15 -	12 50
		f. blau	15 -	10 -
		g. schwarz	- -	- -

Marken No. 10g, 11g, 12g wurden in sehr kleiner Auflage gedruckt; über amtliche Verwendung siehe Post 1901, Seite 72.

1899. Juni. T. 6. 2. Aufl., mit Sternen, in 4 Farben.



		6		
13	1 M.	blau	2 50	1 -
		b. rosa	2 50	1 -
		c. grün	2 50	1 50
		d. violett	2 50	1 50

14	2 M.	blau	3 -	2 50
		b. rosa	4 -	2 50
		c. grün	4 -	2 50
		d. violett	4 -	2 -
15	1 G.	blau	6 50	3 75
		b. rosa	6 50	3 75
		c. grün	6 50	3 75
		d. violett	6 50	3 75

Als Kontrollmarken tragen die Marken No. 8-13 in violetter Aufdruck den russischen Doppeladler im Kreise; doch kommen auch Marken ohne Kontrollaufdruck vor.

Die für die Herstellung der Marken verwendeten Handstempel bez. Platten sind mit den Restbeständen der Marken am 1. Juli 1899 amtlich vernichtet worden - Vgl. die russischen Kreta-Marken, Post 1901, S. 72.

1900. T. 7-11 (Druck von Bradbury Wilkinson & Co.). Neue Währung, 1 Dr., w. Pap., ohne Wz, gez 14½.



Hermes

7



Hera

8



Prinz Georg

9



Hera

10



11

16	1 L.	schokol'braun	- 05	- 05
17	5 "	grün	- 15	- 15
18	10 "	karmin	- 25	- 25
19	20 "	karmin	- 60	- 40

- Mit rotem oder schwarzem Aufdruck.

ΠΡΟΚΕΡΙΝΟΝ

A 1

20	25 L.	d'bl. (Prinz Georg),		
		a. Aufdr. rot	- 75	- 60
		b. " schwarz	- 60	- 50

30	L. lila (Hermes)		
	a. Aufdr. rot	1 40	1 25
	b. " schwarz	1 -	- 90
	A. Aufdr. kopfst.	- -	- -
1	D. schief. viol. (Talos)		
	a. Aufdr. rot	4 50	4 50
	b. " schwarz	2 50	2 -
	A. Aufdr. kopfst.	- -	- -
2	" braun (Minos)		
	a. Aufdr. rot	9 -	9 -
	b. " schwarz	5 -	4 50
5	" grün (St. Georg)		
	a. Aufdr. rot	25 -	25 -
	b. Aufdr. schwarz	10 -	10 -

Die Aufdruckmarken No. 20-24
sind seit dem 1. Oktober 1903 aus dem
Verkehr gezogen worden sein.

1900. Mit schwarzem bez. grauschw.
Aufdruck A 2.

ΠΡΟΣΩΠΙΝΟΝ

A 2

25	L. dklblau	- - -	60
	b. Aufdr. grau- schwarz (1901)	- 45	- 35

Für fiskalischen Gebrauch sind die
Marken mit einem X durchstochen.

Marke No. 25b kommt mit Aufdruck
auf Vorder- und Rückseite, No. 24 a mit
Aufdr. ΠΡΟΣΩ auf Vorder-, PINON
auf Rückseite vor, vgl. Nederl. Tijdschr.
1902, Bd. XIX, 121.

Marke No. 25b mit grauschwarzem
Aufdruck ist amtlich als Sonderausgabe
1901 anerkannt, M. J. Bd. XIII, 159, 182.

In Aufdr. A 2 kommt einmal im
Bogen kopfst. II vor, M. J. Bd. XIII, 159.
- Zu No. 21b A siehe Am. Journ., Bd.
XV, 169. - Marken No. 16, 17, 19, 20 u. 22
kommen auch ungez vor, M. J. 1902, XIII,
S. 91.

1901. Marken No. 20-24 ohne Aufdr.

25	L. blau	- 70	- 35
50	" lila	1 -	- 80
1	D. stumpfviolett	1 75	1 50
2	" braun	3 50	2 -
5	" grün u. schwarz	8 50	8 -

1901. T. 10. Farbenänderung, gez 14.

31	20 L. orange	- 40	- 30
32	50 " hellblau	- 75	- 60

Seit dem 1. Juli 1902 gehört Kreta
zum Weltpostverein.

Stempelmarke als Freimarke verwendet.

1902. T. 7 der Freimarken.

1	1 L. oliv	- - -	30
---	-----------	-------	----

Marke No. 1 war nur etwa 14 Tage
lang wegen Ausgangs des 1 L.-Wertes
infolge Verfügung des Generalpostmeisters
zur Frankierung zugelassen. - Auch im
Jahre 1904 wurde sie wegen Ausgangs
der Marke No. 16 in Canca wieder zur
Frankierung amtlich zugelassen, M. J.
Bd. XIV, 186. - Weitere Werte, die mit
Nachportostempel vorkommen, sind amt-
lich nicht verwendet worden.

Nachportomarken.

1901. T. N 1, Posthorn, gez 14.



N 1

1	1 L. rot	- 05	- 05
2	5 " "	- 15	- 10
3	10 " "	- 25	- 20
4	20 " "	- 40	- 35
5	40 " "	- 80	- 60
6	50 " "	- 90	- 75
7	1 D.	2 50	1 75
8	2 " "	3 50	3 25

- Nachportomarke No. 7 mit schwarz.
Aufdruck A. 3.

Ι ΔΡΑΧΜΗ

A 3

9	1 D. a. 1 D. rot	1 50	1 50
---	------------------	------	------

Der Aufdruck soll gemacht worden
sein, um Verwechslungen mit der
1 Lepton-Marke vorzubeugen.

Labuan.

(G., Sunda-Archipel.) Asien.

100 Cents = 1 Dollar.

1879. T. 1 (De La Rue & Co.). Königin Victoria. Wz Krone CA liegend, gez 14.



1

1	2 C. blaugrün	120	75	-
2	6 " ockergelb	50	70	-
3	12 " karmin	200	150	-
4	16 " dunkelblau	22	50	35

Das volle Wasserzeichen erstreckt sich über 2 Marken.

1880. T. 1. Wz Krone CC stehend, gez 14.

5	2 C. gelbgrün	3	3	-
6	6 " orangegelb	16	50	11
7	10 " gelbbraun	16	50	14
8	12 " karmin	60	50	-
9	16 " dunkelblau	11	11	-
10	40 " ockergelb	-	-	-

1880/81. Marken No. 8 u. 4 mit Aufdruck A 1 u. A 2, Ziffer schwarz (bei No. 13 rot).

8

8



A 1

A 2

11	8 a. 12 C. karm. (A 1)	120	60	-
	A. ohne Strich durch alte Wertang.	-	-	-
12	8 " 12 C. karm. (A 2)	90	180	-
	A. beide 8 senkr.	-	-	-
13	6 " 16 C. blau	-	180	-

Zu No. 12 A siehe London Philatelist 1902 Bd. XI, 73.

1881. Marke No. 8 mit schwarz. Aufdruck A 3 u. A 4

EIGHT CENTS
A 3

Eight Cents
A 4

14	8 C. a. 12 C. karm. (A 3)	50	50	-
15	8 " 12 " " (A 4)	5	50	12
	A. Eighr Cents (Druckf.)	-	-	-

1882. T. 1, Wz Krone CC, gez 14.

16	8 C. karmin	4	-	4 25
----	-------------	---	---	------

1883/85. T. 1. Wz Krone CA, gez 14

17	2 C. gelbgrün*)	3	25	5 50
18	8 " karmin	60	-	22 50
19	16 " dunkelblau	11	-	20
20	40 " ockergelb	8	50	11

1883. Marke No. 9 mit roter Aufschrift A 5 (Schriftzüge des Postmeisters).

One Dollar
OH

A 5

21	1 D. a. 16 C. blau	250	-	-
----	--------------------	-----	---	---

— Marken No. 18 u. 19 mit schwarzem Aufdruck A 6 u. A 7.

2 CENTS

2 Cents

A 6

A 7

22	2 C. a. 8 C. karm. (A 6)	22	50	27 50
23	2 " 16 " blau (A 7)	5	50	12 50
	A. Aufdr. dopp.	-	-	-

— Marke No. 18 mit schwarzem Aufdruck A 8.

2 Cents
A 8

24	2 C. a. 8 C. karmin	8	50	7 50
----	---------------------	---	----	------

— Marke No. 9, Wz Krone CC, mit schwarzem Aufdruck A 6.

25	2 C. a. 16 C. blau	175	-	250
----	--------------------	-----	---	-----

*) Vorsicht vor Täuschung, Nr. 1 ist ausgesprochen gelbgrün.

1886.	T. 1, Wz Krone CA, gez 14.		
26	2 C. karminrosa	30	40
27	8 " violett	1	1 50
	b. röt'l'violett	1 75	2 25
28	10 " gelbbraun	11	9 -
	b. schwarzbraun	1 75	7 50
29	16 " grau	27 50	27 50

Marken No. 26-29 werden viel mit Gefälligkeitsstempel (Balkenstempel) in den Handel gebracht, der Preis solcher Stücke ist gleich dem für ungebraucht.

1891. Marken No. 27, 19 u. 20 Wz Krone CA mit Aufdr. A 9.

6

Cents
A 9

30	6 C. a. 8 C. violett, Aufdr. schwarz	2 25	5 50
	A. " kopfst.	11	16 50
	B. " dopp.	-	100 -
	C. " kopfst.	-	-
	D. ohne Cents	-	-
	b. Aufdr. rot	-	60 -
	A. " kopfst.	-	75 -
30	6 " a. 8 C. röt'l. violett, Aufdr. schwarz	4 50	5 50
	A. " kopfst.	-	-
	B. " dopp.kpfst.	-	-
31	6 " a. 16 C. blau, Aufdr. schwarz	160	-
	A. " kopfst.	275	-
32	6 " a. 40 C. ockergelb, Aufdr. schwarz	100	-
	A. " kopfst.	-	-

Zu No. 30C s. M. J. Bd. XIV, 206, zu No. 30 II B Mekeel's W. St. N. 9. Juli 1904, S. 227.

1892/93. T. 1, ohne Wz, A Kupferdruck, B. Steindruck (1893), gez 14.

A B
Kupferdruck Steindruck

33	2 C. karmin	30	90	30	50
34	6 " gelbgrün	90	50	4	5 -
35	8 " violett	1	3 25	5 50	4 50
36	10 " dklbraun	1 10	2 25	2 25	4 50
37	12 " ultramarin	1 80	5 -	3 75	5 -

38	16 C. grau	2 10	5 -	3 50	5 -
39	40 " ockergelb	5 -	15 -	8 50	10 -

Marke No. 34 B gibt es wagerecht ungez.

Marken No. 33A-39A mit Gefälligkeits-(Balken)abstempelung haben etwa den Preis wie ungebrauchte Stücke, während sich der Preis für 33B-39B mit Gefälligkeitsstempel wie folgt stellt:

33	34	35	36	37	38	39
- 20	- 25	- 25	- 30	- 50	- 40	- 40

1893. Marken No. 39A u. 38A (Kupferdruck) mit schwarzem Aufdruck A 10 u. A 11.

'Two

Six

CENTS
A 10

CENTS
A 11

40	2 C. a. 40 C. ockergelb	27 50	22 50
	A Aufdr. kopfst.	-	80 -
41	6 " " 16 C. grau	35	22 50
	A. Aufdr. kopfst.	35	22 50
	B. " liegend	-	50 -

1894. T. 2 u. 3. Freimarken von Nord-Borneo, in andern Farben, mit schwarzem, No. 50 mit blauem Aufdr. A 12, zweif. Dr., Mitte schwarz, ohne Wz, gez 14, 15 u. 12½-14.



2



3

LABUAN

A 12

42	1 C. lila	-	10	-	10
43	2 " blau	-	15	-	15
44	3 " braungelb	-	30	-	25
45	5 " blaugrün	-	60	-	40
	b. gelbgrün	-	40	-	40
46	6 " braunrot	-	60	-	50
47	8 " rosa	2 25	-	50	-
	b. rot	1	-	70	-
48	12 " gelbrot	2 75	1 50	-	-
49	18 " olivbraun	1 75	1 -	-	-
	b. gelbbraun	1 75	1 -	-	-

50	24 C. lila u. blau	5 50	1 50
	b. stpflila u. blau	4 50	--
	Marke No. 42 Mitte wagerecht ungez.		

M. 12,50.

Marken 42 - 50 sowie auch die ferneren Ausgaben wurden viel mit Gefälligkeitsstempel in den Handel gebracht. Stücke wirklich postalisch entwertet, haben etwa den 2-3fachen Wert der für gebraucht angesetzten Preise.

1896. T. 4. 1 Dollar-Marke von Nord-Borneo mit schwarzem Aufdr. A 13.

LABUAN



4

CENTS

A 13

51	4 C. a. 1 D. rot	- 30	- 30
52	10 " " 1 " "	- 05	- 40
53	20 " " 1 " "	1 10	- 60
54	30 " " 1 " "	2 -	- 60
55	40 " " 1 " "	2 25	- 60

Bez. postalischer Entwertung s. Bemerkung nach No. 50.

1896. Freimarken von Nord-Borneo in andern Farben und mit schwarzem Aufdruck A 14.

LABUAN

A 14

56	25 C. blaugrün	2 -	- 40
	A. ohne Aufdr.	8 -	
57	50 " rötlichbraun	3 -	1 25
	A. ohne Aufdr.	8 -	
58	1 D. blau	5 50	2 -
	A. ohne Aufdr.	8 -	

1896 Jubiläumsausgabe. Freimarken No. 42-47 m. schwarzem Aufdr. A 15

LABUAN

1846

JUBILEE

1896

A 15

59	1 C. lila	- 40	- 65
	A m. Aufdr. JEBILEE	--	--

60	2 C. blau	- 40	- 40
61	3 " braungelb	- 40	- 40
62	5 " grün	- 40	- 40
63	6 " braunrot	- 50	- 50
64	8 " rosa	- 60	- 60

Labuan wurde 1846 vom Sultan von Borneo an Großbritannien abgetreten. - Das gab den Anlaß zur Jubelfeier von 1896.

1897. T. 5-9. Marken wie No. 42-50, jedoch Wertangabe in chinesischer und malayischer Schrift, mit schwarzem, bei No. 73 blauem Aufdruck LABUAN Mitte schwarz, bei No. 73 blau.



5

6

7



8

9

65	1 C. lila	- 10	- 10
66	2 " blau	- 15	- 15
67	3 " braungelb	- 25	- 25
68	5 " gelbgrün	- 75	- 90
	b. blaugrün	- 50	- 40
69	6 " braunrot	- 65	- 40
70	8 " rosa	- 60	- 40
71	12 " ziegelrot	- 90	- 50
72	18 " olivbraun	1 20	- 40
73	24 " lila u. blau	1 50	- 50

Marke No 65 kommt senkrecht ungezähnt vor, Weekly Phil. Era 1903 S. 246.

No. 71 - 73 haben fehlerhafte Inschriften; bei 12 C. ist der Aufdr. LABUAN oben anstatt unten, bei 18 C. ist der Aufdruck unten statt oben, die 18 C. hat außerdem als Inschrift POSTAL (statt POSTAGE), und bei 24 C. fehlt die Inschrift „Postage & Revenue“ ganz.

- T. 10 u. 11. Freimarken No. 71-77 mit berichtigten Inschriften.



10

11

12 C. zglrot (LABUAN unten)	- 80 - 55
18 " olivbraun (POSTAGE)	1 - - 60
18 " olivbr. (LABUAN oben)	1 - - 60
24 " lila (POSTAGE & REV.)	1 10 - 90

Bez. postalisch entwerteter Stücke s. Bem. nach No. 50.

Aufdr.

91 | 10 C. graulila u. brn. schw.	- 40 - -
92 | 16 " braun u. grün grün	- 60 - -

Bez. postalisch entwerteter Stücke s. Bem. nach No. 50.

1902/3. T. 15, zweifarb. Dr., w. P., gez 13 1/2, 14, 14 1/2, 15.



15

93	1 C. violett (1903)	- - - -
94	2 " grün u. schwarz	- 10 - -
95	3 " braun (1903)	- - - -
96	4 " karmin u. schwarz	- 20 - -
97	8 " orange " "	- 30 - -
98	10 " schieferf. " "	- 40 - -
99	12 " gelb " "	- 50 - -
100	16 " braunrot u. schwarz	- 60 - -
101	18 " gelbbn. " "	- 75 - -
102	25 " grünblau " grün- schwarz	1 - - -
103	50 " graulila u. tiefmalv.	1 75 - -
104	1 D. rotorange u. braun	3 25 - -

LABUAN

4

CENTS

A 16

4 C. a.	5 C. grün (No. 68)	1 - - -
4 " "	6 " brnrot (No. 69)	1 - - -
4 " "	8 " rosa (No. 70)	1 - - -
4 " "	12 " glbrot (No. 74)	1 - - -
4 " "	18 " olivbrn (No. 76)	1 - - -

A. CENTS dopp. 1 - - -

4 " "	24 " lila (No. 77)	1 - - -
4 " "	25 " grün (No. 56)	1 10 - -
4 " "	50 " rotbr. (No. 57)	1 10 - -
4 " "	1 D. blau No. 58)	1 10 - -

Nachportomarken.

1901. Freimarken von Nordborneo (No. 5 u. 9 in andern Farben) mit schwarzem Aufdruck A 17.

LABUAN

POSTAGE DUE

A 17

1	2 C. grün	- 30 - -
2	3 " gelbbraun	- 30 - -
3	4 " karmin	- 40 - -
4	5 " blau	- 40 - -
5	6 " braunrot	- 50 - -
6	8 " rosa	- 60 - -
7	12 " ziegelrot	1 25 - -
8	18 " ocker	1 80 - -
9	24 " graulila u. blau	2 50 - -

Von den Nachportomarken sind nur die Werte 2, 4, 8 u. 12 C. im Umlauf, die andern Werte sind, weil nicht gebraucht, wieder eingezogen worden. Alle 9 Werte werden mit Gefälligkeitsstempel versehen, der Satz zu etwa M. 2 - verkauft.

1900. T. 6, 12 u. 7. Farbenwechsel, zweifarb. Druck, gez 14.



12

2 C.	grün u. schwarz	- 10 - 60
4 " "	gelbbraun u. schw.	- 15 - -
4 " "	karmin " "	- 15 - 15
5 " "	blau u. schwarz	- 30 - 20

No. 88 kommt senkrecht ungez. Weekly Phil. Era 1903 S. 246. Bez. postal. entwert. Stücke s. Bem. nach No. 50.

1902. T. 13 u. 14. Marken von Nord-Borneo mit Aufdruck LABUAN im Bogen, zweifarb. Dr., w. P., gez 14.



13



14

Lagos. 1)

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1874. Juni. T. 1 (De La Rue & Co.). Königin Victoria. Wz Krone CC, A gez 12½, B (1876) gez 14.



		A		B	
		gez 12½		gez 14	
	1	2			
1	1 P. lila	9 50	9 50	8 50	5 -
2	2 " blau	11 -	11 -	0 50	6 50
3	3 " rotbraun (1875)	25 -	12 50	40 -	7 50
	b. rotbraun u. kastanienbraun	-	14 -	-	-
	c. kastanienbraun	-	-	-	9 50
4	4 " karminrosa	25 -	16 50	60 -	4 50
5	6 " blaugrün	27 50	10 -	-	-
	b. blaugrün u. gelbgrün	32 50	10 -	-	-
	c. grün	-	-	11 -	3 50
6	1 Sh. orange, SHILLING 15½ mm lang (1875)	120 -	27 50	-	-
	b. " 16½ " "	80 -	16 50	180 -	27 50

Marke No. 4B ist mit liegendem Wz gefunden worden, London Philatelist 1901, Bd. X, 305.

Bei No. 3b u. 5b gibt die zweite Farbe die Nuance des Wertedruckes an.

1882/85. Juni. T. 1. Wz Krone CA, gez 14.

7	1 P. lila	9 75	4 50
8	2 " blau	45 -	11 -
9	3 " rötlichbraun	13 50	4 25
10	4 " karminrosa	35 -	9 -
11	1 Sh. orange	5 -	5 -

1884/86. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

12	1/2 P. grün (1886)	- 10	- 10
	b. lebhaftgrün	-	-
13	1 " karminrosa (1884)	- 20	- 10
	b. tiefrosa	-	-
14	2 " grau (1884)	12 -	4 25
15	4 " blaulila (1884)	22 50	4 25
16	6 " olivgrün (1884)	3 50	5 50
17	2 Sh. 6P. olivbr. (1886)	105 -	100 -
18	5 " tiefblau (1886)	150 -	150 -
19	10 " lilabraun (1886)	280 -	280 -

1887. März. T. 1, zweifarbiges Druck. Wz Krone CA, gez 14.

20	2 P. lila u. blau	- 30	- 35
21	2 1/2 " ultramarin (1890)	- 40	- 20
	b. blau	-	-
22	3 " lila u. rötl'brn (1891)	- 50	- 50
23	4 " " " schwarz	- 10	- 10
24	6 " " " rotviolett	1 10	- 60
	b. lila u. karmin	1 25	-
25	1 Sh. blaugrün u. schwarz	2 -	1 50
	b. gelbgrün u. schw.	2 50	2 25
26	2 " 6P grün u. karmin	4 50	4 25
27	5 " grün u. blau	9 -	9 -
	b. " " ultram	-	-
28	10 " " " braun	18 -	18 -

No. 24b hat Mekeel's Weekly St. N. 15. Nov. 1902 vorgelegen; die Wertziffer ist in der gleichen Farbe gedruckt wie bei No. 31, auch die Redaktion des Echo de la Timbr. hat die Marke unmittelbar aus Lagos erhalten (1903, S. 225).

1) Vgl. Some notes on the stamps of Lagos, The Stamp Coll.'s Fortnightly 1903, Suppl. LXI. The stamps of Lagos by C. A. Stephenson, The Stamp Coll. 1904, VIII, 2f., 32ff. 64.

1893. Ang. Marke No. 23 mit schwarzem Aufdruck A 1 (16 mm lang, 1 1/2 mm hoch, Strich 163) 1/4 mm lang, gez 14.

HALF PENNY

A 1

29	1/2 P. a. 4 P. lila u. schw.	3 30	4 50
	A. Aufdr. dopp.	8 25	— —
	B. " dreif.	— —	— —

Der den Wert annullierende Doppeltstrich erscheint häufig als ein dicker Strich.

Zu No. 29B siehe London Philatelist 1902, Bd XI, 17.

1894. Febr. Neue Werte, zweifarbiger Druck, Wz Krone CA, gez 14.

30	5 P. lila u. grün	— 80	— 75
31	7 1/2 " " karmin	1 25	1 10
32	10 " " gelb	1 60	1 25

1904 22. Jan. T. 3. König Edward VII. einbez. zweif. Dr., Wz Krone CA, gez 14.



3

33	1/2 P. grün u. dkigrün	— 10	— —
34	1 " schw'viol. a. rot	— 15	— —
35	2 " lila u. blau	— 25	— —
36	2 1/2 " viol. u. ultramarin a. hellblau	— 25	— —
37	3 " " " rotbraun	— 50	— —
38	6 " " " lila	— 80	— —
39	1 Sh. grün u. schw'braun	1 60	— —
40	2 " 6 P. grün u. karm.	4 —	— —
41	5 " grün u. ultram.	8 —	— —
42	10 " " " braun	18 —	— —

Die Ausgabe der neuen (Eduard-)Marken, von denen Specimina schon 1902 erschienen, ist erst am 22. Jan. 1904 erfolgt

Las Bela.

(G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie

1897. T. 1, gez 12.



1	1/2 A. schwarz a. weiß	2 25	— 75
---	------------------------	------	------

1899. T. 1.

2	1/2 A. schw a. hellblau	— 40	— 50
	b. " " grün'grau	— 50	— —
	c. " " blaßgrau	— —	— —
	(1902)	— —	— —
	A. BFLA st BELA	— —	— —

Marken No. 2b u. 2c haben gefasertes Papier.

1901/02. T. 1 u. 2.

3	1/2 A. schwarz a. blaßgrün	— —	— —
4	1 " " " orange	— 30	— —

Zu No. 3 s. M. J. Juni 1902, Bd. XII, S. 240.

Leeward-Inseln.¹⁾

(Leeward Islands. - Iles sous le vent.)

12 Pence = 1 Shilling.

1891. T. 1. *Königin Victoria*, zwei-
farbiger Druck, Wz Krone CA, gez 14.



1	1/2 P.	lila u. grün	- 15 - 10
2	1 "	" " " karmin	- 25 - 05
3	2 1/2 "	" " " blau	- 60 - 10
4	4 "	" " " rotgelb	1 - - 50
5	6 "	" " " braun	1 40 - 75
6	7 "	" " " grau	1 75 1 50
7	1 Sh.	grün " rosa	2 25 2 25
8	5 "	" " " blau	12 - 12 -

1897. *Jubiläumsausgabe*. T. 1 mit
schwarzem Aufdruck A 1.



A 1

9	1/2 P.	lila u. grün	1 20 - 75
		A. Aufdr. kopfst.	- - -
10	1 "	lila u. karmin	1 20 1 -
11	2 1/2 "	" " " blau	1 75 1 75
		A. Aufdr. dopp.	- - -
12	4 "	lila u. rotgelb	2 50 2 25
13	6 "	" " " braun	6 75 - -
14	7 "	" " " grau	8 75 - -
15	1 Sh.	grün u. rosa	14 - - -
16	5 "	" " " blau	35 - 40 -

Zu No. 9 A siehe Mitteilung in
The Lond. Philat., Jan. 1904, XIII, 19;
Marke No. 11 A hat der Redaktion
des Am. Journ. vorgelegen (Sept. 1902,
Bd. XV, 267). - Marke No. 12 ist mit
Aufdruck SEXVGENARY und SEXAGENARY
gefunden worden, Stamp Coll. Fortu.,
25. Okt. 1902, Bd. XIII, Suppl. S. LXV.

Die Marken gelten auf Antigua, Dominica, Montserrat, Nevis, St. Christopher und den Virginischen Inseln; ihr Ursprung erkenntlich am Poststempel.
A. 02 = Antigua, A. 07 = Dominica, A. 08 = Montserrat, A. 09 = Nevis.
A. 12 = St. Christopher, A. 91 = Virginische Inseln.

1902. *Freimarken No. 4 - 6 mit schwarz.*
Aufdr. A 2 u. A 3.

One Penny **One Penny**

A 2

A 3

17	1 P.	a. 4 P. lila u. rotgelb	- 60 - 60
		(A 2)	- 60 - 60
		A. großes schmal. O	4 50 4 50
18	1 "	a. 6 P. lila u. braun	- 60 - 60
		(A 2)	- 60 - 60
		A. großes schmal. O	4 50 4 50
		B. Penny	- - -
19	1 "	a. 7 P. lila u. grau	- 60 - 60
		(A 3)	- 60 - 60

Aufdruck 18 B kommt einmal in
Bogen vor. Außer 17 A und 18 A gibt
es als Varietäten bei No. 17 und 18:
erstes n in Penny klein, zweites n in
Penny klein. Bei No. 19 kommen als
Varietäten vor: One (griechisches e) und
zweites n in Penny hochstehend; Nederl.
Tijdschr. Okt. 1902, S. 85.

1902. T. 2. *König Eduard VII.*, zwei-
farbiger Druck, Wz Krone CA, gez 14.



2

20	1/2 P.	lila u. grün	- 10 - -
21	1 "	" " " karmin	- 20 - -
22	2 "	" " " gelbbraun	- 30 - -
23	2 1/2 "	" " " blau	- 35 - -
24	3 "	" " " schwarz	- 50 - -
25	6 "	" " " braun	- 85 - -
26	1 Sh.	grün u. karmin	1 75 - -
27	2 "	6 P. grün u. schw.	4 25 - -
28	5 "	grün u. blau	8 50 - -

Liberia.

(Liberia. - Libéria.) - (Afrika.)

100 Cents = 1 Dollar.

1860. T. 1. Buchdruck, dickes grauweiß.
Papier, A gez 11½ - 12, B ungez.

A B

gez 11½ - 12 ungez

1	6 C. rot	12 50	18 - 45	- - - -
2	12 " dklblau	15 - 15	- - - -	- - - -
3	24 " grün	20 - 25	- - - -	- - - -

Ungezähnte Exemplare sind sehr selten; wahrscheinlich hat es eine erste ungezähnte Ausgabe nicht gegeben, so daß der Mangel der Zähnung nur auf ein Versehen zurückzuführen ist.

1804. Jan. T. 1. Ausführung in etwas helleren Farben. Die Marken sind durch vertikal u. horizontal laufende Linien, die oft durch die Perforierung durchschnitten sind, voneinander getrennt. A gez 11, 11½; 12, B ungez.

A B

gez 11 - 12 ungez

4	6 C. rot	10 - 10	- - - -	- - - -
5	12 " mattblau	15 - 10	- - - -	- - - -
	b. tiefblau	- - - -	- - - -	- - - -
6	24 " gelbgrün	3 50	- - - -	- - - -

Bezüglich der ungezählten Stücke siehe die vorige Bemerkung.

1867. T. 1. Ausführung in Steindruck mit doppelten Trennungslinien zwischen den einzelnen Marken und einem rings um jede Marke laufenden einlinig. Rahmen, A gez 11 - 12, B ungez.

A B

gez 11 - 12 ungez

7	6 C. hellrot	25 - - -	70 - - -	- - - -
8	12 " mattblau	20 - - -	70 - - -	- - - -
9	24 " hellgrün	25 - - -	- - - -	- - - -

Das Fehlen der Umrahmungslinie in dieser Ausgabe hängt wohl mit der Perforierung zusammen, die meist dem Laufe der Linien folgte.

1880. Okt. T. 1. No. 10 u 11 neue Werte, No. 12-14 Farbenänderung, gez 10½

10	1 C. ultramarin	- 40	1 75
	b. mattblau	- 40	- -
11	2 " violettrosa	- 40	- 75
	b. tiefrosa	- 50	- -
	c. lebhaftrosa	1 -	2 -
12	6 " hellviolett	- 50	- 50
13	12 " gelb	1 -	3 -
14	24 " karminrosa	2 50	4 50

1880. Januar. T. 2, Marke für Inlandsverkehr, Steindruck, gez 10½.



3

15	3 C. schwarz	- 40	1 -
----	--------------	------	-----

Die Marke zu 3 C. rot, früher als Essai betrachtet, muß nach neueren Untersuchungen als Fälschung angesehen werden.

1892. T. 3 u. 4, gez 12.



3



4

16	8 C. ultram., stark P.	2 50	2 50
	b. blau, dünnes P.	1 -	2 -
17	16 " rot	6 50	6 50

Marken No. 16 u. 17 kommen auch ungez vor.

1885. T. 5-8, mittelstarkes, auch (1892) dünnes Pap.,
 A gez 10½,
 B " 11½:10½,
 C " 11½,
 D " 11 (1892),
 E gez 12 (1892),
 F " 14 (1889),
 G " 14½ (1892).



5



6



7



8

		Preis	A		B		C		D bis G	
		bill. Sorte	gez 10½	gez 11½:10½	gez 11½	gez 11½	gez 11½	gez 11½		
18	1 C. rosa, rot	- 10 - 50	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- 10 - 50	
	E gez 12 (1892)								- 15 - -	
	F " 14 (1892)								- - - -	
	G " 14½ (1892)								- - - -	
19	2 " bl'grün, glb'grün	- 20 - 60	- - - -	- 35 - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- 20 - 60	
	E gez 12 (1892)								- - - -	
	G " 14½ (1892)								- - - -	
20	3 " hellviolett	- 25 - 75	- - - -	- 50 - 75	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- 25 - -	
	D gez 11 (1892)								- - - -	
21	4 " lilabraun	- 50 1 25	- - - -	- 75 - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- 50 1 25	
	D gez 11 (1892)								- - - -	
	E " 12 (1892)								- 50 1 25	
22	6 " grau	- 65 2 -	- - - -	- 85 - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- 65 2 -	
	D gez 11 (1892)								- - - -	
	E " 12 (1892)								- 65 2 -	
	G " 14½ (1892)								- - - -	
23	8 " röt'lila b. bläul'lila	1 - 2 25	- - - -	1 - 2 25	- - - -	9 - - -	- - - -	- - - -	1 - 2 50	
	E gez 12 (1892)								- - - -	
24	16 " orangegelb	1 75 4 -	1 80 4 -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	1 75 4 50	
	E gez 12 (1892)								- - - -	
25	32 " dklblau	2 50 4 50	6 - - -	2 50 4 50	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	2 50 - -	
	D gez 11 (1892)								- - - -	
	G " 14½ (1892)								- - - -	

Die Marken letzter Ausgabe (1892) stehen 4¼ mm gegen 2 mm höher auseinander.

1889/91. Marke No. 16 von neu graviert
 Platte, A gez 14, B gez 12 (1891).

		A	B
		gez 14	gez 12
26	8 C. hellblau	1 - 180 - 50 - -	- - - -

Häufig vorkommende (auch gebrauchte)
 ungezähnte Stücke der Marken No. 18 - 26
 auf dünnem, sowie 18 u. 20 auf mittel-

starkem Papier rühren vermutlich von
 Probefogen oder von versehentlich nicht
 gelochten Bogen her. Die Preise stellen
 sich wie folgt:

No. 18	19	20	21	22
* - 30 - 30	- 30 - 30	- 30 - 30	- 40 - 60	- 60 - 60
No. 23	24	25	26	
* - 80	1 25	2 50	- 60	

1892. T. 9-14. *Verschiedene Zeichnungen und Formate, Stahlstich mit Wz Rosette, gez 14, 15.*



9	11	13
10	12	
1 C ziegelrot	- 15	- 15
A blau (Fehldr.)	10	- -
2 " blau.	- 20	- 20
A. zglrot (Fehldr.)	- -	- -
4 " grün u. schwarz	- 40	- 35
A. Mitte kopfst.	80	- -
6 " blaugrün	- 60	- 60
8 " d'braun u. schwarz	- 75	- 75
12 " karminrosa	1 -	- 80
16 " lila	1 50	1 25
24 " ol'grün a. brngelb	2 -	- 175
32 " blaugrün	2 50	2 25
1 D. blau u. schwarz	7 50	4 50
b. ultram. u. schw.	9 -	9 -
2 " braun a. gelb	12 -	12 -
5 " karmin u. schwarz	27 50	22 50
A. Mitte kopfst.	160 -	- -

No. 27-38 kommen auch ungez. vor.
Zu No. 29A, 38A vgl. The London Philatel. 1901, S. 137.

1893 Marke No. 30 mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2.

5 5 5 5

Five Cents	Five Cents
A 1	A 2
5 C. a. 6 C. hl'grün (A 1)	- 55 - 75
b. bl'grün (A 2)	3 - 3 -
A. ohne Punkt über i	3 - 3 -

1894 T 14



40	5 C. karmin u. schwarz	- 60 - 65
	a ungez	- 40 - 40
	b. in Linien durchst.	- 40 - 40

1896. T. 15-18. *Neue Zeichnung für die Werte zu 1 C., 2 C. u. 50 C., neue Wertstufen in ähnlicher Zeichnung wie 1892, Wz Rosette, gez 15*



41	1 C. lila	- 75 - 10
	b. stumpfkarmin	- 10 - 10
	c. hellviolett	- 75 - 15
42	2 " h'oliv u. schwarz	- 20 - 20
	b. olivgelb u. schw.	- 35 - 20
43	5 " weinrot	- 40 - 50
	b. karmin u. schw.	- 40 - 50
44	10 " gelb u blau	- 75 - 75
45	15 " schiefergrau	1 - 1 -
46	20 " ziegelrot	1 50 1 50
47	25 " gelbgrün	1 60 1 60
48	30 " stahlblau	2 - 2 -
49	50 " rotbraun u. schw.	3 - 3 -

1897. T. 19. *Marke für Inlandsverkehr, gez 14*



50	3 C. rot und grün	- 30 - 40
----	-------------------	-----------

1900. *No. 41-43 in geänd. Farben, gez 15.*

51	1 C. olivgrün	- 10 - 10
52	2 " orangerot u. schwarz	- 20 - 20
53	5 " graublau	- 40 - 50

1902. Freimarke No. 36 mit rotem Aufdr. A 3 u. A 4.

75^{c.} 75^{c.}

A 3

A 4

54 | 75 C. a. 1 D. blau u. schw. 5- - -
b. Aufdr. A 4 30- - -

Aufdruck A 4 findet sich auch auf Dienstmarken No. 10 u. 23b, wahrscheinlich Fehldrucke, s. M. J. Bd. XIV, 187.

1903. T. 20. Marke für Inlandsverkehr, gez 14.



20

55 | 3 C. schwarz - 25 - 25

Marke No. 55 ist auf Papier mit Wz Jas. Wrigley & Son Ld. - Bury - Extra Strong in 3 Linien gedruckt; es erstreckt sich über 21 Marken jedes Bogens (3 Reihen zu 7 Marken).

1903. Neuer Wertaufdruck auf Marken No. 33-35 (A 5 und A 6).

TEN FIFTEEN

Cents.

Cents.

A 5

A 6

56 | TEN CENTS a. 16 C. lila - - - -
57 | FIFTEEN CENTS a. 24 C.
dklgrün a. braungelb - - - -
58 | TWENTY CENTS a. 32 C.
blaugrün - - - -

1902. Dienstmarken durch schwarzen Aufdr. A 7 in Freimarken umgewandelt.

ORDINARY S

A 7

1	1	C. olivgrün (No. 35)	- - 3 -
		A. Aufdr. kopfst.	- - 20 -
		B. " senkr.	- - - -
2	2	" orangerot u. schw. (No. 36)	- - 5 -
3	5	" graublau u. schw. (No. 37)	- - 6 -
		A. Aufdr. kopfst.	- - - -
4	10	" glb u. blau (No. 29)	- - - -
5	15	" schief'grau (No. 30)	- - 8 -
		A. Aufdr. kopfst.	- - - -
6	20	" ziegelrot (No. 31)	- - 8 -
		A. Aufdr. kopfst.	- - - -
7	25	" gelbgrün (No. 32)	- - - -
8	30	" stahlblau (No. 33)	- - 10 -
		A. Aufdr. senkr.	- - - -
		B. " kopfst.	- - - -
9	50	" rotbraun u. schw. (No. 34)	- - 15 -
		A. Aufdr. kopfst.	- - 25 -
10	1	D. bl. u. schw. (No. 23)	- - - -
		A. Aufdr. kopfst.	- - - -
		b. ultram. u. schwz. (No. 10)	? - ? -
11	2	" br. a. gelb (No. 24)	- - - -
12	2	" br. a. gelb (No. 11)	- - - -
13	5	" karmin u. schwarz (No. 25)	- - - -

Die in früherer Auflage angeführten Werte

1	C. rotlila (No. 26)	
2	" blau (No 16)	
	A. Aufdruck kopfst.	
5	" violett u. grün (No. 14)	
	A. Aufdruck kopfst.	
5	" karmin u. schwarz (No 28)	
	A. Aufdruck kopfst.	
16	" rotviolett (No. 20)	
	A. Aufdruck kopfst.	
24	" olivgrün a. gelb (No. 21)	
32	" blaugrün (No. 22)	

sollen nicht offiziell ausgegeben worden sein.

Einschreibbriefmarken.

1893. T. E 1. Wertangabe 10 CENTS 10
schwarz aufgedruckt, farb. Papier,
gez 14-15.



E 1

1	10 C. rot a. gelb (Monrovia)	1	-	-	-
2	10 " blau a. blaßrosa (Buchanan)	1	-	-	-
3	10 " karmin a. hellblau (Robertsport)	1	-	-	-
4	10 " grün a. br'glb (Harper)	1	-	-	-

Der Aufdruck kommt fehlerhaft vor:
rechts unten fehlt (bei allen), vgl.
M. J. Dez. 1901, Bd. XII, 86, 109 (Preis
250). Ungezähnt kosten die Marken je
3 Mark.

- T. E 1, ohne Wertangabe.

3	(10 C) schw. (Monrovia)	-	-	-	-
5	(10 ") " (Buchanan)	-	-	-	-
7	(10 ") " (Robertsport)	-	-	-	-
8	(10 ") " (Harper)	-	-	-	-
9	(10 ") " (Grenville)	-	-	-	-

1903. T. E 2. Zweif. Dr. (Mitte schwarz),
dünnes zahes 10. P., gez 14.



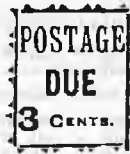
E 2

10	10 C. h'blau (Buchanan)	-	75	-	-
11	10 " or'rot (Grenville)	-	75	-	-
12	10 " grün (Harper)	-	75	-	-
13	10 " violett (Monrovia)	-	75	-	-
14	10 " rotlila (Robertsport)	-	75	-	-

Marken No. 10-14 kommen unge-
zähnt vor.

Nachportomarken.

1892. Freimarken No. 20 (gez 11) u. 22
(gez 12) mit schwarzem Aufdruck A 8.



A 8

1	3 C. a. 3 C. h'violett . . .	1	-	-	-
	A. Aufdr. kopfst.	-	-	-	-
2	6 " " 6 C. grau . . .	2	-	-	-
	A. Aufdr. kopfst.	-	-	-	-

Vorkommende ungezähnte Stücke
kosten No. 1 Mk. 10 -, No. 2 Mk. 15 -
ungebr., kopist. Aufdr. bei No. 1 ungez
Mk. 20 -.

1893. T. N 1. Wertangabe schwarz
eingedruckt, gez 14 u. 15.



N 1

3	2 C. orange a. gelb	-	20	-	20
4	4 " karmin a. blaßrosa	-	40	-	40
5	6 " braun a. braungelb	-	50	-	50
6	8 " blau a. hellblau	-	75	-	75
7	10 " grün a. lilarosa	1	-	1	-
8	20 " violett a. grau . . .	1	30	1	30
	A Mitte kopfst.	-	-	-	-
9	40 " olivbraun a. grün	2	50	2	50

Dienstmarken.

1892. Freimarken No. 27-38 mit Aufdr.

OFFICIAL,

rot bei No. 3, 5 u. 12, bei den übrigen
schwarz, gez 15.

1	1 C. ziegelrot . . .	-	15	-	15
2	2 " blau . . .	-	20	-	20

3	4	C. grün u. schwarz	- 40	- 40
4	6	" blaugrün	- 60	- 60
5	8	" dklbraun u. schw.	- 75	- 75
6	12	" karminrosa	1 -	- 80
7	16	" lila	1 50	1 25
		A. Aufdr. OFFICSL.	- - -	- - -
8	24	" olivgrün a. gelb	2 -	1 75
9	32	" blaugrün	2 50	2 25
		A. Aufdr. OFFICSL.	- - -	- - -
10	1	D. ultramarin u. schw.	7 50	5 50
11	2	" braun a. gelb	15 -	10 -
12	5	" karmin u. schwarz	27 -	22 50

No. 1-12 kommen auch ungez. vor.
Der Aufdruck kommt wagerecht, auch
senkrecht zu beiden Seiten der Marken vor.

1893. Aushilfsmarke No. 39 mit dem-
selben Aufdruck in schwarz.

13	5	C. a. 6 C. blaugrün (A 1)	- 60	- 75
		b. " " (A 2)	3 -	3 -
		A. 5 C. (ohne Punkt über i)	3 -	3 -

1894. Freimarke No. 40 (ungez und
durchstochen) in anderer Farbe mit
Aufdruck A 9.

O S

A 9

14	5	C. violett u. grün		
		a. ungez.	- 75	- 60
		b. durchst.	- 75	- 50

1894. Freimarken No. 27-29, 31-35 mit
Aufdruck A 10, schwarz bei No. 15 u.
19, blau bei No. 20, bei den übrigen rot.

O S

A 10

15	1	C. ziegelrot	- 15	- 15
16	2	" hellblau	- 20	- 20
17	4	" grün u. schwarz	- 40	- 40
18	8	" dklbraun u. schwarz	- 75	- 75
19	12	" karminrosa	1 -	- 80
20	16	" violett	1 50	1 25
21	24	" olivgrün a. gelb	2 -	1 75
22	32	" blaugrün	2 50	2 25

No. 16 wird auch in Paaren Mitte
ungez gefunden.

1894. Freimarken No 36-38 mit Aufdr.
A 11, rot bei No. 23 u. 23b, grün bei
No. 24, blau bei No. 25.

O S

A 11

23	1	D. blau u. schwarz	7 50	5 -
		b. ultram. u. schwarz	- -	- -
24	2	" braun a. gelb	15 -	12 50
25	5	" karmin u. schwarz	27 50	22 50

1898. Freimarken No. 41-49 mit Aufdr.
A 10, schwarz bei No. 31, blau bei
No. 26, 28 u. 34, bei den übrigen rot

26	1	C. rotlila	- 10	- 10
27	2	" olivgelb u. schwarz	- 20	- 20
28	5	" karmin " "	- 40	- 40
29	10	" gelb u. blau	- 75	- 75
30	15	" schiefergrau	1 -	1 -
31	20	" ziegelrot	1 50	1 50
32	25	" gelbgrün	1 60	1 60
33	30	" stahlblau	2 -	2 -
34	50	" rotbraun u. schwarz	3 -	3 -

1900. Freimarken No. 51-53 mit dem-
selben Aufdruck, rot bei No. 35 u. 37,
schwarz bei No. 36.

35	1	C. olivgrün	- 10	- 10
36	2	" rot u. schwarz	- 20	- 20
37	5	" graublau u. schwarz	- 40	- 50
		A. zsmhgd. mit M. ohne Aufdr.	- - -	- - -

Zu No. 37 A vgl. The American
Journal of Philately Bd. XIII (1900) S. 379

1903. T. 20 mit rotem Aufdruck A 12
in der linken obern Ecke, gez 14



A 12

38 1 3 C. grün

- 25 - -

Lombardei-Venetien.¹⁾

(Lombardy-Venice, Austrian Italy. Lombardo-Vénétie.) - (Ö., Europa)

100 Centesimi = 1 Lira, 100 Soldi = 1 Florin (Gulden).

1850. 1. Juni. T. 1 (Wiener Staatsdruckerei).

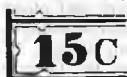
A dünnes (glattes oder rauhes),

B dickes, (" " "),

C geripptes,

D durchlässiges,

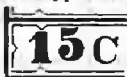
E gestr. (vergé) Papier.



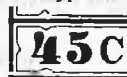
Type I



Type I



Type II



Type II

	Preis bill. Sorte	Type II		Type II	
		A dünn. P.	B dick. P.	C geripp P.	D u. E
5 C. gelb zitrgelb, stpfgelb goldgelb, brnl'gelb orange D durchläss. P. I. doppelseit. Dr. b. rotgelb	90 - 1 50	90 - 1 50	- - - -	- - - -	- - - 5 -
10 " schwarz grauschwarz D durchläss. P.	30 - 1 -	30 - 1 -	45 - 2 -	- - 2 -	- - - 2 -
15 " rot zinnob'rot, zglrot fahlrot, fleischrot a. Type I*) D durchläss. P. b. Type II**) D durchläss. P. E gestr. (vergé) P.	25 - - 05	40 - - 05	30 - - 05	25 - - 05	2 50 - - 1 50 - - - 1 - - - - 1 50 -
30 " braun dklbraun, graubrn rödlichbraun fahlbraun D durchläss. P. I. doppelseit. Dr.	40 - - 05	40 - - 05	40 - - 05	2 50 - 2 -	- - - 50
45 " blau hellblau, dklblau stumpfbau preuß'blau a. Type I D durchläss. P. b. Type II***)	140 - - 10	180 - - 15	140 - - 10	1 50 - - 10	- - - 75

1) Kropf, Postwertzeichen der k. k. Post in Lombardei-Venetien, in K., Die Postwertzeichen der österr.-ung. Monarchie, S. 317 ff.

*) No. 3, Type I, hat stets den Plattenfehler KF statt KK (in K. K. Post).

**) " 3, " II. Zahl 5 berührt den oberen Rand.

***) In Type II steht 45 von C weiter entfernt als in Type I.

" " I lassen sich noch weitere kleine Abarten unterscheiden.

3	4	C. grün u. schwarz	- 40	- 40
4	6	" blaugrün	- 60	- 60
5	8	" dklbraun u. schw.	- 75	- 75
6	12	" karminrosa	1 -	- 80
7	16	" lila	1 50	1 25
		A. Aufdr. OFFICSL.	- -	- -
8	24	" olivgrün a. gelb	2 -	1 75
9	32	" blaugrün	2 50	2 25
		A. Aufdr. OFFICSL.	- -	- -
10	1	D. ultramarin u. schw.	7 50	5 50
11	2	" braun a. gelb	15 -	10 -
12	5	" karmin u. schwarz	27 -	22 50

No. 1-12 kommen auch ungez. vor.
Der Aufdruck kommt wagerecht, auch senkrecht zu beiden Seiten der Marken vor.

1893. *Aushilfsmarke No. 39 mit demselben Aufdruck in schwarz.*

13	5 C. a. 6 C. blaugrn (A 1)	- 60	- 75
	b. " (A 2)	3 -	3 -
	A. 5 C. (ohne Punkt über i)	3 -	3 -

1894. *Freimarke No. 40 (ungez und durchstoehen) in anderer Farbe mit Aufdruck A 9.*

O S

A 9

14	5 C. violett u. grün		
	a. ungez.	- 75	- 60
	b. durchst.	- 75	- 50

1894. *Freimarken No. 27-29, 31-35 mit Aufdruck A 10, schwarz bei No. 15 u. 19, blau bei No. 20, bei den ubrigen rot.*

O S

A 10

15	1 C. ziegelrot	- 15	- 15
16	2 " hellblau	- 20	- 20
17	4 " grün u. schwarz	- 40	40
18	8 " dklbraun u. schwarz	- 75	- 75
19	12 " karminrosa	1 -	- 80
20	16 " violett	1 50	1 25
21	24 " olivgrün a. gelb	2 -	1 75
22	32 " blaugrün	2 50	2 25

No. 16 wird auch in Paaren Mitte ungez gefunden.

1894. *Freimarken No. 36-38 mit Aufdruck A 11, rot bei No. 23 u. 23b, grün bei No. 24, blau bei No. 25.*

O S

A 11

23	1 D. blau u. schwarz	7 50	5 -
	b. ultram. u. schwarz	- -	- -
24	2 " braun a. gelb	15 -	12 50
25	5 " karmin u. schwarz	27 50	22 50

1898. *Freimarken No. 41-49 mit Aufdruck A 10, schwarz bei No. 31, blau bei No. 26, 28 u. 34, bei den ubrigen rot*

26	1 C. rotlila	- 10	- 10
27	2 " olivgelb u. schwarz	- 20	- 20
28	5 " karmin " "	- 40	- 40
29	10 " gelb u. blau	- 75	- 75
30	15 " schiefergrau	1 -	1 -
31	20 " ziegelrot	1 50	1 50
32	25 " gelbgrün	1 60	1 60
33	30 " stahlblau	2 -	2 -
34	50 " rotbraun u. schwarz	3 -	3 -

1900. *Freimarken No. 51-53 mit demselben Aufdruck, rot bei No. 35 u. 37, schwarz bei No. 36.*

35	1 C. olivgrün	- 10	- 10
36	2 " rot u. schwarz	- 20	- 25
37	5 " graublau u. schwarz	- 40	- 50
	A. zsmhgd. mit M. ohne Aufdr.	- -	- -

Zu No. 37 A vgl. The American Journal of Philately Bd. XIII (1900) S. 379

1903. *T. 20 mit rotem Aufdruck A 12 in der linken obern Ecke, gez 14*



A 12

38 | 3 C. grün

- 25 - -

Lombardei-Venetien.¹⁾

(Lombardy-Venice, Austrian Italy. Lombardo-Vénétié.) - (Ö., Europa)

100 Centesimi = 1 Lira, 100 Soldi = 1 Florin (Gulden).

1850. 1. Juni. T. 1 (Wiener Staatsdruckerei).

A dünnes (glattes oder rauhes),

B dickes, (" ")

C geripptes,

D durchlässiges,

E gestr. (vergè) Papier.



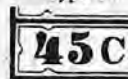
Type I



Type I



Type II



Type II

1	Preis bill. Sorte	A		B		C	D u. E	
		dünn.	P.	dick.	P.		geripp	P
5	C. gelb	90 -	1 50	90 -	1 50	- - - -		
	zitrgelb, stpfgelb							
	goldgelb, brnlgelb							
	orange							
	D durchläss. P.						- -	5 -
	I. doppelseit. Dr.			- -	7 50			
	b. rotgelb							
2	10 " schwarz	30 -	1 -	30 -	1 -	45 -	2 -	- - - 2 -
	grauschwarz							
	D durchläss. P.						- -	2 -
3	15 " rot	25 -	- 05					
	zinnob'rot, zglrot							
	fahlrot, fleischrot							
	a. Type I*)			40 -	- 05		- - -	2 -
	D durchläss. P.							
	b. Type II**)			30 -	- 05	25 -	- 05	- - - 2 50
	D durchläss. P.						- -	1 -
	E gestr. (vergè) P.						- -	1 50 -
4	30 " braun	40 -	- 05	40 -	- 05	40 -	- 05	2 50 - 2 -
	dklbraun, graubrn							
	rötlichbraun							
	fahlbraun							
	D durchläss. P.						- -	50
	I. doppelseit. Dr.			- -	- -			
5	45 " blau	140 -	- 10					
	hellblau, dklblau							
	stumpfbau							
	preuß'blau							
	a. Type I			180 -	- 15		- - -	1 -
	D durchläss. P.						- -	7 5
	b. Type II***)			140 -	- 10	150 -	- 10	- - - -

1) Kropf, Postwertzeichen der k. k. Post in Lombardei-Venetien, in K., Die Postwertzeichen der österr.-ung. Monarchie, S. 317 ff.

*) No. 3, Type I, hat stets den Plattenfehler KF statt KK (in K. K. Post).

**) " 3, " II, Zahl 5 berührt den oberen Rand.

***) In Type II steht 45 von C weiter entfernt als in Type I.

" " I lassen sich noch weitere kleine Abarten unterscheiden.

Folgende kleine Unterschiede kann man bei der 5, 10 u. 30 C.-Marke unterscheiden:

- 5 mit Randlinie verbunden oder Randlinie nicht berührend,
- 10 o rechts oben kleinen Defekt zeigend oder unten gebrochenes zweites E. beides auch auf einer Marke vorkommend,
- 30 3 mit oberer Randlinie verbunden oder Randlinie nur schwach berührend.

Bez. Nuancen, Papier, Wasserzeichen, Andreaskreuz (bez. Preise) gelten alle Bemerkungen bei Österreich Seite 647 f.

Marken No. 1-5 wurden 1865, 1871 und 1884 neu gedruckt, die 5 C. (gelb und orange) und 10 C. 1889. Die Neudrucke sind an den frischeren Farben und der größeren Sauberkeit des Druckes kenntlich; siehe auch Österreich, S. 648

Preise:

- 1. Neudruck Satz M. 25 -
- 2. " " " " 3 -
- 3. Neudruck Satz M. 5 -
- 4. " " " " 5 u. 10 Cent. je M. - 20.

Von Marken No. 3-5 wurden in Kupferdruck Fälschungen hergestellt und zum Nachteil der Post verwendet. Gebrauchte Exemplare (meist mit den Poststempeln: Vicenza, Verona, Venezia, Treviso, Ostiglia) etwa zu 25-30 Mk., ungebrauchte Liebhaberwert. - Früher gemeldete 30 C. braun auf gestr. (verge) Papier hat sich wie die gleichartige 45 C. als raffinierte Fälschung erwiesen.

1868. T. 2 u. 3. Kaiser Franz Josef I., gez 15.
C durchsch. Papier.



		Preis	2		3	
		bill. Sorte	A	B	C	
			Type I	Type II ¹⁾	durchsch. P.	
6	2 S. schwefelgelb . . .	7 50 - 25	- - - -	7 50 1 50	- - 25 -	
	b. zitronengelb					
7	3 " schwarz	7 50 1 75	10 - 2 -	7 50 1 75	- - - -	
	b. grauschwarz					
8	3 " grün (1859)	10 - 2 -		10 - 2 -		
	b. hellgrün					
9	5 " zinnoberrrot	1 75 - 05	6 - - 10	1 75 - 05	- - 5 -	
	b. ziegelrot					
	c. fahlrot					
10	10 " violettbraun (hell) .	5 - - 15	8 - - 10	5 - - 15	- - 15 -	
	b. " (dkl)					
11	15 " blau	10 - - 20	12 - - 35	10 - - 20	- - - -	
	b. dklblau					
	c. himmelblau					

¹⁾ Type I: Lorbeerkrantz oben stumpf; Type II: in drei scharfen Spitzen auslaufend.

Vom Wert 15 S. blau soll es doppelseitigen Druck geben.

Von No. 8 wurde bis jetzt noch keine deutliche erste Type gefunden. No. 11 soll mit doppelt eingepprägtem Kopf vorkommen.

Marken No. 6-11 wurden 1865 (gez 12), 1871 (gez 10½), 1884 (gez 13), No. 6-8 auch 1888 (gez 10½, 11½, 12, 12½ und 1889 No. 6-8 auch ungez neu gedruckt. Alle Neudrucke sind in T. II; siehe bei Österreich.

Preise:

- 1. Neudruck 1865 gez 12 Satz M. 30 -
- 2. " 1871 " 10½ " " 3 -
- 3. " 1884 " 13 " " 4 -
- 4. " 1888/1901 gez 10½ - 12½ 2, 3, Soldi je " - 20.

1861. T. 4, gez 14.



4

12	5 S. zinnoberrot	25	-	-	15
	b. fahlrot				
13	10 " braun	45	-	-	60
	b. gelbbraun				

Beide Werte existieren auch auf Farbe durchlassendem Pap. (Preis gebr. M. 5-).

Bez. Papier, Farben, Andreaskreuz siehe Bemerkung Österreich Seite 649.

Neudrucke (1865 gez 12, 1871 gez 9, 9½ - 10½ u. 10½, 1884 gez 13), die Werte 2 S. gelb gez 12½, 3 S. grün, gez 12½ u. 13 auch 1888, sowie 1889 ungez. sind an der abweichenden bez. fehlenden Zähnung leicht kenntlich. (Siehe auch

bei Österreich.) Werte zu 2 S. gelb, 3 S. hellgrün und 15 S. blau waren zur Ausgabe vorbereitet, kamen jedoch nicht in Verkehr, doch wurden die Platten mit zum Neudruck von 1865 verwendet; in diesem gibt es auch einen Fehldruck 3 S gelb (M. 75-).

Preise der Neudrucke:

1.	Neudruck 1865 gez 12	je M. 5-
	incl. 2, 3, 15 Soldi	" 30-
	2 S. gelb (Fehldruck)	" 75-
2.	" 1871 gez 9½ - 10½	
	alle 5 Werte	" 3-
3.	" 1884 gez 13, alle 5 Werte	" 5-
4.	" 1889 ungez 2, 3 S. (selten).	

Beendigungsstriche bei dieser und folgenden Ausgaben vergleiche bei Österreich Seite 651.

Eine in Padua verausgabte s. g. provis. Ausgabe, blauer Aufdr. einer 3, 6, 8 oder 30 auf 5 S. rot ist Privatunternehmen.

Marken No. 12 u. 13 wurden Ende Mai 1864 aus dem Verkehr gezogen.

1862. Mai. T. 5, Prägedruck, ohne Wo, gez 14.

A scharfer Druck,
B unscharfer Druck,
C stark durchsch. P.



5

		A	B	C	durchsch. P.
14	2 S. schwefelgelb	1 50	1 -	- - - -	
	b. zitronengelb				
15	3 " gelbgrün	9 -	1 50	- - - -	
	b. mattgrün				
16	5 " rosa	15 -	- 15	- -	7 50
	b. violettrosa				
	c. fahlrosa				
17	10 " blau	60 -	- 50	- - - -	
	b. hellblau				
18	15 " braun	25 -	1 25	- - - -	
	b. hellbraun				

Alle Werte, 2 S. ausgenommen, gibt es auch auf Farbe durchlassendem Papier. - Von Marke No. 18B soll auch ein Doppeldruck bestehen.

Marken No. 14-18 wurden 1884 (gez 13), Marken No. 14 u. 15 auch 1889 (gez 10½) neu gedruckt.

Preise der Neudrucke:

1.	Neudruck 1884	Satz M. 3-
2.	" 2, 3 Soldi,	je " -20

1864. T. 5. $\frac{Wz}{2}$ BRIEFMARKEN in doppellin. Kapitalbuchstaben über den ganzen Bogen verteilt, gez $9\frac{1}{2}$.

A scharfer,
B unscharfer,
C stark durchsch. Druck.

		A	B	C
				durchsch. Druck
19	2 S. schwefelgelb b. zitronengelb	1 25	5 50	
20	3 " gelbgrün b. maigrün c. blaugrün	— 50	— 60	— — — —
21	5 " rosa b. violettrosa c. fahlrosa	— 25	— 10	— — 5 —
22	10 " blau b. hellblau c. dunkelblau d. stumpfblau	— 75	— 15	— — 10 —
23	15 " gelbbraun b. hellbraun	— 75	— 30	— — — —

Zeitungs-(Stempel-)Marken.

1858. 1. Jan. T. ZS 1, $\frac{Wz}{2}$ ZEITUNGS-MARKEN, ungez.



ZS 1

1	1 Kr. schwarz (Type I)	25	— 25	—
2	2 " rot (" II)	4	— 40	—
3	4 " rot (" I)	—	— 40	—

Marke 3 ist ungebraucht äußerst selten.

Bei Type I berührt das Band der Krone links den Schnabel des Adlers, dagegen nicht bei Type II.

Marken No. 1—3 wurden 1873 auf gelbl. steifen Papier neu gedruckt. Neu-

druck nur II. Type. Preis: No. 1 M. 5—, No. 2 M. 2 50, No. 3 M. 10—.

Stempelmarken waren an sich zur Frankierung von Briefen nicht zulässig, sind aber vielfach — vielleicht aus Unkenntnis des Publikums und Nachlässigkeit der Beamten — dazu verwendet worden. Nach einer von Lindenberg herrührenden Zusammenstellung sind Stempelmarken bei 55 Lombardo-Venet. Postämtern — Werte aufsteigend v. 5—75 C. — als Postwertzeichen verwendet worden.

Preise für gebr. A auf Brief, B lose:

	A	B
I. 5 C. grün u. rot	10	5
II. 10 " " " karmin	50	20
III. 15 " " " schwarz	2 50	1
IV. 30 " " " "	2 50	1
V. 50 " " " "	50	15
VI. 75 " " " "	50	15

Seit 1866 gehört Lombardei-Venetien zum Königreich Italien.

Lourenzo Marques.

(Lorenzo-Marquès.) - (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1894. T. 1. Karl I., stark gekreid. (I ungekr. getöntes) Papier.

A gez 11½,
B " 12½,
C " 13½.



		Preis	A		B		C	
		bill. Sorte	gez 11½		gez 12½		gez 13½	
1	5 R. gelb	- 15 - 10	- 15 - 10	- 15 - 20				
2	10 " röt'lila	- 15 - 20	- 15 - 20	- 15 - 20				
3	15 " schok'braun	- 25 - 30	- 50 - 30					
4	20 " graulila	- 35 - 35	- 35 - 35					
5	25 " grün	- 25 - 25	- 25 - 50		- 30 - 25			
6	50 " mattblau	- 50 - 15	- 65 - 60		- 65 - 30			
	I. ungekr. P.				2 50	2 -	- 50 - 15	
7	75 " karminrosa	1 20 - 75	- - - -				1 20 - 75	
8	80 " gelbgrün	2 - - 90			- - - 90			
	I. ungekr. P.				2 - 2 -			
9	100 " braun a. gelb	1 25 - 35	1 25 - 35		- - - 90			
10	150 " karmin a. rosa	5 - 5 -			3 - 3 -			
11	200 " blau a. hellblau	4 - 3 50	4 - 3 50					
12	300 " dklbl. a. lachsfarb.	4 50 4 50	4 50 4 50					

1895. Provisorische Antonius-Ausgabe.

Marken 1886 von Mozambique, mit
schwarzem, No. 13 mit rotem Aufdr.

A 1, gez 12½, No. 17 gez 13½.

L. MARQUES

CENTENARIO
DE
S. ANTONIO

MDCCCXCV

A 1

13	5 R. schwarz	3 - 2 50						
14	10 " grün	3 - 3 -						
15	20 " karmin	3 50 4 -						
16	25 " blauviolett	4 - 4 -						
17	40 " schokol'braun	3 - 7 25						
18	50 " blau	3 - 2 50						
19	100 " braun	12 50 12 50						
20	200 " lila	20 - 20 -						
21	300 " gelbrot	25 - 25 -						

1895. Desgl., Marken v. Mozambique 1893
mit demselben Aufdr., gez 11½, No. 25
u. 28 gez 12½.

22	5 R. gelb	12 - 12 -						
23	10 " rötlichlila	8 - 8 -						
24	50 " blau	5 - 5 -						
25	75 " karminrosa	12 50 12 50						
26	80 " gelbgrün, get. P.	10 - 10 -						
27	100 " braun a. gelb	20 - 20 -						
28	150 " karmin a. rosa	18 - 20 -						

Die früher erwähnten kopfst. bez.
doppelten Aufdrucke haben sich als ge-
fälscht herausgestellt.

1896. Marke No. 12 mit schwarzem
Aufdr. A 2.

50

réis

A 2

29	50 R. a. 300 R. d'bl. a. lachsf.	- - 12 -						
	A. Aufdr. dopp.	- - - -						
	B. " kopfst.	- - - -						

1898/1900. T. 2. *Karl I., Wertziffer und Landesname schwarz, bei No. 43 Wertz. rot, A gez 11½, B gez 13½.*



2

30	2½ R.	grau	- 10 - 10
31	5 "	gelbrot	- 10 - 10
32	10 "	hellgrün	- 10 - 10
33	15 "	schokol'braun	- 15 - 15
34	20 "	lila	- 15 - 20
35	25 "	blaugrün	- 25 - 10
		B. gez 13½	- - - -
36	50 "	blau	- 40 - 15
37	75 "	rosa	- 55 - 60
38	80 "	hellviolett	- 65 - 75
39	100 "	blau a. hellblau	- 80 - 40
		B. gez 13½	- - - -
40	150 "	braun a. gelblich	1 20 1 52
41	200 "	rotlila a. blaßlila	1 60 1 50
42	300 "	blau a. blaßrosa	2 50 2 25
43	500 "	schw. a. h'blau	5 50 5 50
44	700 "	rotlila a. gelb	7 50 7 50

1899. T. 3. *Halbierte Stempelmarken von Mozambique mit (bei No. 45 u. 46 schwarzem, bei No. 47 rotem) Aufdr. Correio-de-Lourenço Marques und der neuen Wertes.*



3

45	5 R. a. 10 R.	grün u. r'br.	1 50 1 30
46	25 "	" " " "	1 50 1 25
47	50 "	" " " "	3 - - -
		A. Aufdr. kopfst.	- - - -
48	50 "	800 R. grün u. r'br.	2 50 2 30

Die untere Hälfte der Marke zu 800 unterscheidet sich von der der Marke zu 30 R. durch das weite Netzwerk unter dem Worte Reis.

- Marke No. 37 mit schwarz. Aufdr. A 3.

-75

50 Réis

A 3

49	50 Réis a. 75 R. rosa	4 - 1 25
	A. Riés st. Réis	- - - -

1902. *Marken der Ausgabe 1895 mit schwarzem Aufdr. A 4.*

65

RÉIS



A 4

50	65 R a. 2½ R.	schokol'braun	(Z 1), gez 12½	- 75 - 75
		b.	gez 11½	- - - -
51	65 "	5 "	gelb (No. 1), " 11½	- 75 - 75
52	65 "	15 "	schokol'braun (" 3), " 11½	- 75 - 75
53	65 "	20 "	grautila (" 4), " 11½	- 75 - 75
54	115 "	10 "	rötlichlila (" 2), " 11½	- 90 - 90
55	115 "	200 "	blau a. hellblau (" 11), " 11½	- 90 - 90
56	115 "	300 "	dklblau a. lachsf (" 13), " 11½	- 90 - 90
57	130 "	25 "	grün (" 5), " 12½	1 - 1 -
58	130 "	80 "	gelbgrün (" 8), " 12½	1 - 1 -
59	130 "	150 "	karmín a. rosa (" 10), " 12½	1 - 1 -
60	400 "	50 "	hellblau (" 6), " 11½	12 50 12 50
		b.	" 12½	- - - -
61	400 "	75 "	karmínrosa (" 7), " 13½	6 - 6 -
		b.	" 11½	4 - 4 -
62	400 "	100 "	braun a. gelb (" 9), " 11½	- - - -
		b.	" 12½	20 - 20 -

1902. Marken No. 33, 35, 36 u. 37 mit schwarzem Aufdruck A 5.

PROVISORIO

A 5

63	15	R. schokol'braun	- 20 - 20
64	25	" blaugrün	- 25 - 25
65	50	" blau	- 70 - 70
66	75	" karminrosa	1 - 1 -

1903. T. 2. Farbenänderungen und neue Wertstufen, zweif. Druck, w. bez. f. Pap., gez 11 1/2.

67	15	R. blaugrün	- 10 - -
68	25	" rosa	- 20 - -
69	50	" schokol'braun	- 35 - -
70	65	" blaugrau	- 45 - -
71	75	" rotlila	- 60 - -
72	115	" ziegelrot a h'rosa	- 75 - -

73	130	R. schok'brauna.säm.	- 90 - -
74	400	" blau a.sämisch	2 75 - -

Zeitungsmarken.

1895. T. Z 1. gez 11 1/2.



Z 1

1	2 1/2	R. schokol'braun	- 05 - 05
---	-------	------------------	-----------

- Desgl. mit Antonio-Aufdruck (A 1), gez 11 1/2.

2	2 1/2	R. schokol'braun	- 60 - -
		A. Aufdr. doppelt, einer kopfst.	- - - -
		B. Aufdr. kopfst.	- - - -

Lübeck.

(D., Europa.)

16 Schillinge = 1 Mark Ct., 1 Sch. = 2 Sechslinge.

1859. 1. Jan. T. 1. Wz kleine Blumen (W 1), ungez.



1



W 1

1	1 1/2	Sch. lila	50 - 50 -
2	1	" rotgelb	50 - 50 -
3	2	" rotbraun	80 11 -
		A. 2 1/2 Sch. rotbrn (Fehlodr.) 2 Typ.	55 - 250 -
4	2 1/2	" rosa	3 - 35 -
5	4	" grün	- 60 25 -
		b. gelbgrün	1 25 25 -

Der Fehldruck No. 3 A zeigt zwei völlig verschiedene Typen in der Zeichnung der vier großen Ziffern 2 in den Ecken. Er kommt im Bogen von 100 in der untersten Reihe (96. u. 97. Marke) zweimal vor.

1861. 1. Sept. T. 1, ohne Wz, ungez.

6	1 1/2	Sch. lila	1 - 35 -
7	1	" rotgelb	3 25 36 -

Für Exemplare mit Original-Gummi stellen sich die Preise wie folgt:

1	2	3	3A	4	5	6	7
55 -	55 -	75 0	75 -	75 0	4 -	2 50	6 -

Die vielen ungummierten Stücke stammen aus den Restbeständen. - Mit Tinte entwertete lose Stücke von No. 3-7 haben nur wenig Wert als ungebrauchte Exemplare.

1863. Juli. T. 2. Prägedruck, durchstoßen 11 1/2.



8	1/2 Sch.	grün	3 - 6 -
		b. gelbgrün	3 - 6 -
9	1 "	gelbrot	8 - 11 -
		a. durchst. 10	6 - - -
10	2 "	rosa	1 75 4 50
11	2 1/2 "	blau	4 50 35 -
12	4 "	hellbraun	4 50 9 -

1864. 1. April. T. 3 Flachdruck, ungez



3

13	1 1/4 Sch.	kastan'braun	7 50 4 -
		b. dklbraun	3 50 5 -
		c. gelbbraun	5 50 4 -

Marke No. 13 gibt es auch mit Liniendurchstich.

1865. T. 4. Prägedruck, durchstochen.
11 1/2



4

14 | 1 1/2 Sch. violett 1 20 4 -

Neudrucke von No. 3-7 ungez in beschränkter Zahl (je 250 Stück) wurden 1871 auf etwas stärkerem Papier ohne Wasserzeichen in lebhafteren Farben hergestellt und sind gummiert. Neudrucke von No. 8-12 ungez. in gleicher Auflagehöhe 1871. Neudrucke sind demnach seltener als die Originale. Satz etwa M. 50 -. Der Neudruck von No. 12 (1871) ist ungez. und zeigt keine erhabene Prägung.

Lübeck trat 1867 in den Norddeutschen Bund ein; seit dem 1. Januar 1868 hörte die Ausgabe eigener Marken auf.

Luxemburg. 1)

(Luxemburg Luxembourg) - (Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

1852 15. Sept. | 1868. T. 1 (Luxemburg Dr.), Wilhelm III., farb. Druck, weiß. Papier mit Wz W, ungez.



1

1	10 C.	schwarz	37 50 1 -
		b. grauschwarz	35 - - 80
2	1 Sg.	bräunlichkupfer	(1852) 45 - 4 -
		b. bräunlich rosa	50 - 4 -
		c. rosa	40 - 3 50
		d. karmिनrosa	35 - 4 -

Marke No. 1 in grünlichschwarz ohne Wasserzeichen ist Probedruck.

1) Bouvès, Historical Sketch of the Grand Duchy of L. and its Stamps, Am Journ. XV, XVI.

1859/63. T. 2 u 3 (Frankfurter Druck),
Wappen im Kreise, von 10 C. ab im
Oral, ungez. *)



	2		3	
3	1	C. hellbraun	3 -	5 50
4	2	schwarz	4 25	5 50
5	4	" gelb	10 -	10 50
		b. orange	12 -	10 -
6	10	" blau	3 -	- 30
		b. dklblau	8 -	3 -
7	12 1/2	" lebh'rosa	5 -	3 50
		b. blaßrosa	4 -	2 -
8	25	" braun	8 50	6 -
9	30	" blaßviolett	8 50	5 50
		A. Dopp. Druck	-	-
10	37 1/2	" grün	10 -	6 50
11	40	" orangerot	25 -	10 -

1865/71. T. 2 vermutlich Luxemburger.
No. 15 (1871) Frankf. Druck, farblos
durchstochen.

12	1	C. rotbraun	10 -	7 25
13	2	" schwarz	2 -	2 25
14	4	" gelb	16 50	15 -
15	4	" grün	3 -	2 50

Marke No. 12 existiert ungez (selten
Preis M. 80-).

Von No. 15 wurden Juni 1871 300 000
Stück in Frankfurt gedruckt.

1865. (No. 23: März 1874.) T. 2 und 3,
farbig durchstochen, Luxemburger Dr.,
No. 17 b, 18, 19 b, 20 b, 23 A, (1871 bis
1874) Frankfurter Druck.

16	1	C. orangegelb	3 50	2 50
		b. braunorange	6 -	4 50
17	10	" rotlila	5 50	- 20
		b. stumpflila	1 50	- 50
		c. lebh'lila (1871)	3 50	- 25

*) Die Fehler Centines (bei No. 10),
Centites (bei No. 7, 8, 22, 32 u. 41)
sind auf Druckzufälligkeiten zurück-
zuführen.

18	12 1/2	C. rosa	2 25	- 50
		c. karmin (1873)	2 50	- 75
19	20	" gelbbraun	6 -	1 25
		b. röt'l'braun	8 -	1 50
		c. graubraun (1872)	3 -	- 60
20	25	" dklblau (1872)	4 -	1 -
		b. ultramarin	12 50	1 50
21	30	" rotflieder	10 -	2 -
22	37 1/2	" gelbbraun	40 -	40 -
23	40	" dklorangerot	40 -	4 50
		b. hellorangerot	35 -	2 50
23 A	40	" orange (1874)	4 -	5 50
		b. matorange	3 50	4 -

Die letzten Auflagen dieser Aus-
gabe wurden in Frankfurt a. M. in
der Druckerei von C. Naumann
hergestellt. Die früher als 23 a,
jetzt 23 A, katalogisierte Marke ist
nur als Abart der Marke 23 anzu-
sehen. No. 23 zeichnet sich durch
saubere Ausführung aus, während
23 A einen matten Druck infolge
Plattenabnutzung zeigt.

Die Höhe der in Frankfurt gedruckten
Auflage betrug:

No. 17c	3 000 000	(Juni 1871)
" 18	2 100 000	(Juni 71 u. April 73),
" 19	8 000 000	(Juli 1872),
" 20	8 000 000	(Juli 1872),
" 23 A	80 000	(März 1874).

1872. Okt. T. 2, Frankfurter Druck,
farbig durchstochen.

24	1	C. rotbraun	1 50	- 50
----	---	-------------	------	------

Marke No. 24 kam in einer Auflage
von 3 000 000 am 2. Juli 1872 zur Ab-
lieferung.

1872. Okt. Marke No. 22 mit schwar-
zem Aufdr. des neuen Wörtes.

25	UN FRANC a.	37 1/2 C. gelbb.	10 -	6 50
----	-------------	------------------	------	------

1874. Nov. T. 2 (Luxemburger Druck).
Marke No. 15 ungez.

26	4	C. grün	4 -	5 50
----	---	---------	-----	------

1875/80. T. 2 u. 3, Luxemburger Druck
(knappe Markenränder), gez 13.

27	1	C. blaßbraun, braun	- 25	- 25
28	2	" schwarzgrau	2 -	- 50
		b. schwarz	2 -	- 50

29	4	C.	blaugrün . . .	- 75 - 65
30	5	"	zitrongelb . . .	- 75 - 50
			b. ockergelb	12 - 10 -
			c. gez. 12½	- - - -
31	10	"	lila	6 - 2 -
		A.	rötl'lila ungez	15 - 15 -
			b. blaulila	3 - - 25
			c. graulila	2 - - 25
		A.	ungez	- - - -
			d. grau	5 - - 40
32	12½	"	violettrosa . . .	15 - 150
			b. karmirosa	15 - 150
			c. mattrosa	12 - 150
33	25	"	blau	12 75 - 60
			b. mattblau	15 - - 60
34	30	"	rotviolett . . .	16 50 10 -
			b. rosaviol. (1879)	- - - -

35 | 40 C. goldgelb 2 50 4 -
 b. orangegelb 2 - 6 -
 Zu No. 30 c s. M. J. Okt. 1902,
 Bd. XIII, 69.

Marke No. 30 kommt ungez vor,
 Preis *15 -; ist aber Probedruck,
 wenn sie auch gelegentlich (nach-
 träglich) gestempelt vorkommt.

1879. Sept. Marke No. 22 mit schwar-
 zem Aufdruck des neuen Wertes

36 | Un Franc schw. a. 37½ C.
 gelbbraun 7 - 5 50
 A. „Un Franc“
 (statt Franc) 65 - 60 -

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1 | 37½ C. gelbbraun, gezähnt
 (ohne Aufdruck) 18 -

1880/82. T. 2 u. 3, Gröberer (Haarlemmer) Druck (breite weiße Markenränder).

A gez 13½, mitunter 13½:13,
 B " 12½:12,
 C " 11½:12,
 D " 13:12,
 E " 12½.

		Preis		A		B		C		D u. E	
		bill. Sorte		gez 13½		gez 12½:12		gez 11½:12			
37	1	C.	braun	- 20 - 30	- 20 - 50	- 50 - 30	5 50	6 -	-	-	-
		D	gez 13:12								
38	2	"	schwarz	- 25 - 30	- 25 - 30	- 35 - 35	5 -	6 -	-	-	-
		D	gez 13:12								
39	5	"	gelb	5 50	2 -	5 50	2 -			?	?
		E	gez 12½								
40	10	"	mattlila	3 50	1 50	3 50	2 50	4 - 1 50	25 - 12 -		
41	12½	"	rosa	8 -	6 50	8 -	6 50	15 - 7 50	- - 25 -		
42	20	"	graubraun	3 25	2 50	10 -	1 70	3 25 2 50	- - 7 50		
43	25	"	blau	2 50	- 60	4 -	4 50	2 50 - 60	- - 5 -		
44	30	"	violettrot	2 -	3 -			2 - 3 -	18 - 18 -		

In jeder Markenreihe der 12½:12 gezähnten kommt links ein Exemplar in
 Zähnung 11½:12 vor. Die Existenz der Marke No. 39 in Zähnung 12½:12,
 11½:12 wird von Spezialkennern bezweifelt.

1882. Dez. T. 4, Allegorie (Handel und Gewerbe).

A gez 13½, mitunter 13½:13.
 B " 12½:12,
 C " 11½:12,
 D " 12½ (1884).



		Preis		A		B		C		D	
		bill. Sorte		gez 13½		gez 12½:12		gez 11½:12		gez 12½	
45	1	C.	graulila . . .	- 05 - 05	2 - - 35	- 05 - 05	1 - 1 -	- 05 - 10			
46	2	"	hellbraun . . .	- 05 - 05	1 - - 25	- 05 - 05	2 - 1 -	- 05 - 05			
			b. olivgrau . . .				2 - 1 -	- - - -			

		Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez 13½		gez 12½:12		gez 11½:12		gez 12½	
47	4 C. olivgelb	- 15 - 15	- 35 - 25	- 15 - 15	4 - 2 -	- 15 - 35				
48	5 " hellgrün	- 15 - 05	- 25 - 25	- 35 - 25	- - 2 50	- 15 - 05				
49	10 " karminrosa	- 50 - 50	2 75 - 75	- 75 - 15	7 50 1 20	- 50 - 50				
50	12½ " blaugrau	1 - - 25	3 - 1 -	1 - 1 -	7 50 1 50	1 - 25				
51	20 " orange	1 - - 40	1 - 1 -	3 - - 40	- - 7 50	4 - - 40				
52	25 " ultramarin	1 - - 20	1 50 - 50	1 - - 25	7 50 2 20	2 50 - 20				
53	30 " olivgrün	1 50 - 60	1 50 - 75	1 50 - 60	- - 10 -	- - - -				
54	50 " braun	1 50 - 50	2 - - 65	1 50 - 50	15 - 5 -	2 50 1 -				
55	1 F. hellviolett	5 50 1 50	6 - 4 -	5 50 1 50	- - 7 50					
56	5 " rotbraun	10 - 5 50	10 - 5 50	- - 8 -	- - 20 -					

Die Werte 1, 2, 5 C. liegen mir auf schwach gestreiftem Papiere vor.

1891/93. T. 5. Großherzog Adolf, Kupferstich.

A gez 12½ (auch 12¼:12½),
 B " 11½:11,
 C " 11 (1896), No. 57, 60 u. 63 auch
 D " 11½ (1891).



5

		Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez 12½		11½:11		11 (1896)		11½(1891)	
57	10 C. karmin	- 35 - 15	- 40 - 15	- - - 35	- - - 40	- 35 - 25				
58	12½ " schiefergrau	- 25 - 25	- 50 - 35	- 25 - 25	- - - 40					
59	20 " orangerot	- 35 - 15	1 - - 35	- 35 - 15	- - - 50					
60	25 " blau	- 40 - 15	1 50 - 25	- 40 - 15	- - - 35	- 65 - 50				
61	30 " olivgrün	- 60 - 50	2 - - 50	- 60 - 50	4 - 1 65					
62	37½ " grün	- 65 - 35	2 50 - 35	- 65 - 35	1 - - 35					
63	50 " braun	- 75 - 25	2 - - 25	- 75 - 65	- - - 50					
64	1 F violett	1 35 - 65	2 - - 65	1 35 - 75	? ?					
65	2½ " schwarz	3 75 3 50	3 75 3 50							
66	5 " rotviolett	7 50 7 50	7 50 7 50							

Die Marken No. 57 u. 60 gez D (11½) wurden wesentlich früher (1891) als die übrigen Werte in Zählung 12½ ausgegeben. - No. 58 kommt auch vor eine Seite ungezähnt.

1895. T. 6, gez 12½.



67	1 C. graulila	- 05 - 05
68	2 " gelbbraun	- 05 - 05
69	4 " olivgelb	- 10 - 10
70	5 " hellgrün	- 10 - 05
71	10 " karminrosa	- 20 - 05

Marken No. 67-71 sind in der Neuauflage (1903) auf dickerem Papier gedruckt worden.

Dienstmarken. *)

1875. T. D 1 und D 2. Marken der Ausgabe 1865-1872 mit Aufdruck A 1, A 2, farbig durchstochen (No. 2 farblos durchstochen).



D 1

OFFICIEL



D 2

OFFICIEL

A 1

A 2

I II

Aufdr. A 1 Aufdr. A 2

I 25 I 25 2 - 2 50†

2 - - - 10 - - -

4 - 4 -

5 - - -

- - - - -

- - - - -

18 - 12 50

- - - - -

- - - - -

- - - - -

20 - 8 -

- - - - -

- - - - -

3 25 4 - 8 50 6 50

10 - - - 15 - 7 50

- - - - -

- - - - -

50 - 26 -

- - - - -

- - - - -

10 - 8 -

- - - - -

- - - - -

5 - 6 - 25 - 25 -

- - - - -

- - - - -

40 - 15 - 20 - - -

- - - - -

- - - - -

6 - - - 8 - - -

- - - - -

- - - - -

16 50 7 50 17 50 12 -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

- - - - -

					I	A 2	II
					Aufdr. A 1		Aufdr. A 2
1	1	C. rotbraun	A.	Aufdruck kopfstehend	I 25	I 25	2 - 2 50†
					2 -	-	10 -
2	2	" schwarz	A.	Aufdruck kopfstehend	4 -	4 -	
			B.	" doppelt	5 -	-	
			C.	" dreifach	-	-	
3	10	" blaulila	A.	Aufdruck kopfstehend	18 -	12 50	
			B.	" doppelt	-	-	
			C.	" dreifach	-	-	
4	12 1/2	" rosa	A.	Aufdruck kopfstehend	20 -	8 -	
			B.	" dreifach	-	-	
5	20	" graubraun	A.	Aufdruck kopfstehend	3 25	4 -	8 50 6 50
			B.	" doppelt	10 -	-	15 - 7 50
6	25	" ultramarin	A.	Aufdruck doppelt	50 -	26 -	
		b. hellblau	A.	Aufdruck kopfstehend	10 -	8 -	
			B.	" doppelt	-	-	
7	30	" rotflieder	A.	Aufdruck kopfstehend	5 -	6 -	25 - 25 -
8	40	" orangerot (Luxemb. Dr. No. 23)	A.	Aufdruck kopfstehend	40 -	15 -	20 - - -
8a	40	" mattorange (Frankf. Dr. No. 23 A)	A.	Aufdruck kopfstehend	6 -	-	8 - - -
			B.	" doppelt	-	-	
9		UN FRANC braun	A.	Aufdruck kopfstehend	16 50	7 50	17 50 12 -
			B.	" doppelt	-	-	- - -
			C.	" dreifach	-	-	- - -
			D.	" einer kopfst.	-	-	- - -
			E.	" FFICIEL	-	-	- - -
				Aufdruck von oben nach unten	-	-	- - -

*) Der Aufdruck läuft gewöhnlich von links unten nach rechts oben, jedoch kommt der Aufdruck sehr oft auch von rechts oben nach links unten, mitunter auch von links oben nach rechts unten vor. Die meisten der Abarten, besonders die mit doppeltem, drei- und vierfachem, sowie fehlerhaftem Aufdruck stammen aus der Makulatur oder verdanken ihre Entstehung der Gewinnsucht der mit der Herstellung des Aufdrucks betrauten Drucker.

†) Die für den Allgemeinsammler wichtigen Nummern sind durch Fettdruck der Preise hervorgehoben.

1882. T. D 4. *Freimarken No. 45-56 mit Aufdruck A 4.*

A gez 13½, mitunter 13½ : 13

B " 12½ : 12,

C " 12½,

D " 11½ : 12.



S. P.

D 4

A 4

	Preis bill. Sorte	A		B		C		D	
		13½	gez 12½ : 12	gez 12½ : 12	gez 12½ : 12	gez 11½ : 12			
30 1 C. graulila . . .	- 10 - 10	- 15 - 10	1 - - 30	- 10 - 25	2 50 - -				
I. S fehlt 20 - - -									
II. Afd. kopfst. - - -									
31 2 C. graubraun . . .	- 10 - 15	- 25 - 15	- 15 - 15	- 10 - 35	3 50 - -				
b. olivgrau									
I. Pkt n. S fehlt - - -									
32 4 C. olivgelb . . .	- 30 - 25	- 30 - 40	- 35 - 25	1 50 - -	4 50 - -				
I. Pkt n. S fehlt - - -									
II. P. S. st. S. P - - -									
33 5 C. grün . . .	- 15 - 15	- 20 - 15	1 50 - 75	- 15 - 25	- - 3 75				
I. S fehlt - - -									
II. Pkt n. S fehlt - - -									
34 10 C. karmin . . .	- 50 - 50	- 50 - 50	1 65 1 -	- - - -	- - - -				
35 12 1/9 " blaugrau . . .	- 70 - 60	- 70 - -	1 - - 60	- - - -	- - - -				
I. Aufdr. kpfst. - - -									
II. Pkt n. S fehlt - - -									
36 20 C. rotgelb . . .	- 70 - 60	- 70 - 60	2 50 1 25	5 - 2 -	- - 3 75				
I. Aufdr. dopp. - - -									
37 25 C. ultramarin . . .	1 - - 60	- - - -	1 - - 80	1 - - 60	- - 3 -				
I. Aufdr. kpfst. 15 - - -									
II. S fehlt - - -									
III. P. n. S fehlt - - -									
38 30 C. olivgrün . . .	1 20 1 50	1 20 1 50	2 50 1 50		6 - - -				
39 50 " hellbraun . . .	1 20 1 50	1 20 1 50	3 - 2 25	3 50 1 60	- - 5 -				
I. Pkt n. S fehlt - - -									
40 1 F. violett . . .	2 - 1 50	2 - 1 50	5 - 3 -	- - - -	10 - 8 -				
41 5 " rotbraun . . .	8 - 8 -	8 - 8 -	10 - 8 -	10 - 10 -	- - - -				

Von einzelnen Werten kenne ich Stücke (2 u. 4 C.) bei denen S. P. enger zusammen steht. No. 30, 31, 33 kommen auf schwach gestreiftem Papier vor.

1883. *Freimarke No. 56, mit gr. schräg. Aufdruck A 5.*

A gez 13½ (13½ : 13),

B " 12½ : 12,

C " 11½ : 12.

S. P.

A 5

	Preis bill. Sorte	A		B		C	
		gez 13½	gez 12½ : 12	gez 12½ : 12	gez 11½ : 12		
42 5 F. rotbraun	| 80 - 75 -	| 80 - 75 -	| - - - -	| - - - -	| - - - -	| - - - -	

Macao.

(P., Asien.)

1000 Reis = 1 Milreis, 100 Avos = 1 Pataca.



1884. T. 1.

A gez 12 1/2,

B " 13 1/2.

	R.	bill. Sorte	Preis		A		B	
			bill. Sorte	gez 12 1/2	gez 12 1/2	gez 13 1/2		
1	5	schwarz	- 25	- 65	- 25	- 65	- 25	- 80
2	10	gelb	2 -	3 -	2 -	3 -	6 -	4 -
3	20	olivbraun	1 50	2 50	1 50	2 50	4 50	- -
		b. gelbbraun			1 50	2 50	8 -	8 -
4	25	rot	- 15	1 -	- 15	1 -		
		b. rosa			- 50	- -	5 -	3 -
5	40	blau	1 50	2 -	3 -	3 75	6 -	4 -
		b. tiefblau			1 50	2 -		
6	50	grün	2 -	2 50	3 50	3 25	2 -	2 75
		b. tiefgrün			3 -	2 50		
7	100	grautilila	1 -	1 25	1 -	1 25	6 -	5 -
		b. stumpflila			1 50	- -	2 -	- -
8	200	rotorange	1 25	2 25	1 50	4 25	1 25	4 25
		b. blaßorange					2 -	2 25
9	300	gelbbraun	- 75	2 50	- 75	2 50	- -	- -
		b. schokoladenbraun			1 50	3 -		

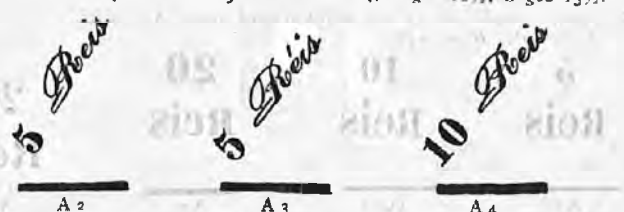
Im Jahre 1884 wurde die Marke 10 R. blaßorange gez 12 1/2 von Portug.-Indien auch in den Postbureaus von Macao verkauft; kenntlich an der Abstempelung.

No. 7 mit Aufdruck A 1, A gez 12 1/2, B gez 13 1/2.



80 R. a. 100 R. lila, Aufdr.	Preis		A		B	
	bill. Sorte	gez 12 1/2	gez 12 1/2	gez 13 1/2	gez 13 1/2	gez 13 1/2
a	2 50	3 -	2 50	3 -	- -	- -
b			3 -	3 50	- -	- -

1884/85. Marken No. 4 u. 6 mit Aufdruck A 2-A 4, A gez 12 1/2, B gez 13 1/2.



5 R. (A 2) a. 25 R. rosa, Aufdr. schwarz	Preis		A		B	
	bill. Sorte	gez 12 1/2	gez 12 1/2	gez 13 1/2	gez 13 1/2	gez 13 1/2
I. Aufdr. kopfst.	1 25	1 85	1 25	1 85	- -	- -
b. " A 3	1 50	2 50	1 50	2 50	- -	- -
I. Doppelaufdr.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
II. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
c. dkkrosa, Aufdr. blau	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

				Preis	A	B
				bill. Sorte	gez 12½	gez 13½
12	10 R. a.	25 R. rosa	Aufdr. schwarz	— — —	— — —	— — —
		b.	" blau	1 25 2 —	1 25 2 —	— — —
13	10 "	50 " grün	" "	40 — 40 —	40 — — —	40 — 40 —
14	20 "	50 " "	" schwarz	1 25 1 85	1 25 1 85	1 25 1 85
		I. Aufdr. dopp.	" "	— — —	— — —	— — —
15	40 "	50 " "	" rot	2 25 2 50	3 — 3 25	2 25 2 50

Von No. 11 b gibt es zwei Typen, mit dickem und mit dünnem Strich ebenso von No. 12 u. 13.

1885. T. 1.

A gez 12½.

B " 13½.

				Preis	A	B
				bill. Sorte	gez 12½	gez 13½
16	10 R.	grün	b. dickes Papier	1 50 2 —	1 50 2 —	— — —
17	20 "	karmın	" "	1 25 2 25	2 — 3 —	1 25 2 25
18	25 "	lila	" "	— 30 20 —	— 30 20 —	15 — —
19	40 "	bräun'gelb	" "	1 50 2 —	1 50 2 —	15 — 15 —
20	50 "	blau	" "	— 25 4 50	— 25 — —	4 50 4 50
21	80 "	grau	" "	1 — 1 50	2 50 3 —	1 — 1 50

Marke No. 20 ist amtlich zur Ausgabe gelangt, doch wurde der ganze Vorrat sogleich von Spekulanten angekauft.

Alle Werte der Kronenausgabe (ohne Aufdruck) wurden 1886 auf starkem einfachen weißen Papier neu gedruckt.

1886. Marken No. 4 u. 6 mit schwarzem Aufdr. A 5, A gez 12½, B gez 13½

5

				A 5	Preis	A	B
					bill. Sorte	gez 12½	gez 13½
22	5 a.	25 R. rosa	I ohne Strich	— 40	1 25	— 40	1 25
23	10 "	50 " grün	I ohne Strich	— 60	— 90	— 80	— 90

1887. April. Marke No. 21 mit schwarzem Aufdr. A 6 — A 8, A gez 12½, B gez 13½.

5
Reis

10
Reis

20
Reis

20
Reis

				A 6	A 6b	A 7	A 8	B
						Preis	A	B
						bill. Sorte	gez 12½	gez 13½
24	5 R. a.	80 R. grau,	A 6	2 25	2 —	11 —	10 —	2 25
		b.	A 8					75 —
25	10 "	80 " grau,	A 6b	1 10	1 25	— —	— —	1 10
		b.	A 8					75 —
26	20 "	80 " grau,	A 7	3 —	2 25	— —	— —	3 —
		b.	A 8					75 —

1887. Sept. Marken No. 7 u. 8 mit Aufdruck A 6 u. A 6b, A gez 12½, B gez 13½.

		Preis bill. Sorte		A gez 12½		B gez 13½	
17	5 R. a. 100 R. lila	2 25	3 -	2 25	3 -	- -	- -
18	10 " " 200 " orange b. Aufdr. A 8	6 -	5 -	9 -	7 -	6 -	5 -
				- -	30 -	30 -	- -

Auf Marke No. 28 b hat Reis keinen Accent.

1887. T. 2. Stempelmarken mit rotem Aufdruck A 9-A 11, A gez 12½, A mit Anhängsel oben u. unten, B Anhängsel abgerissen.

CORREIO

CORREIO

CORREIO



5

REIS

A 9

10

REIS

A 10

40

REIS

A 11

		A mit Anhängsel		B ohne Anhängsel	
29	5 R. a. 10 R. grün u. gelb	3 -		- 50	- 30
30	5 " " 20 " " " "	2 50		- 50	- 30
31	5 " " 60 " " " "	3 -		- 50	- 30
32	10 " " 20 " " " "	2 50		- 40	- 40
33	10 " " 60 " " " "	3 75		- 40	- 40
34	40 " " 20 " " " "	3 75		1 25	- 75

29 5 R. a. 10 R. grün u. gelb

30 5 " " 20 " " " "

31 5 " " 60 " " " "

32 10 " " 20 " " " "

33 10 " " 60 " " " "

34 40 " " 20 " " " "

Die Preise für 29 A-34 A verstehen sich für postalisch entwertete Stücke. No. 29 gibt es auch senkrecht ungez.

1888. T. 3. Ludwig I. in Prägedruck, gekreidetes P., A gez 12½, B gez 13½



3

		Preis bill. Sorte		A gez 12½		B gez 13½	
35	5 R. schwarz	- 10	- 15	- 10	- 15	- -	- -
36	10 " grün	- 20	- 25	- 20	- 25	7 50	- 70
37	20 " karmin	- 35	- 30	- 35	- 30	- -	5 -
38	25 " violett	- 40	- 50	- 40	- 50	- -	3 -
39	40 " schok'braun	- 50	- 60	- 50	- 60	4 50	1 85
40	50 " blau	- 65	- 75	2 -	1 25	- 75	- 75
41	80 " grau	- 85	1 -	1 -	1 -	1 75	1 50
42	100 " gelbbraun	1 -	1 25	3 25	3 -	1 -	1 25
43	200 " lila	2 50	2 50	4 50	3 75	2 75	2 50
44	300 " orange	3 50	4 50	5 -	5 -	3 50	4 50

35 5 R. schwarz

36 10 " grün

37 20 " karmin

38 25 " violett

39 40 " schok'braun

40 50 " blau

41 80 " grau

42 100 " gelbbraun

43 200 " lila

44 300 " orange

1892. Marke No. 42 mit rotem Aufdr.
A 12, A gez 12½, B gez 13½.

30 30

A 12

A

B

gez 12½ gez 13½

45	30 a. 200 R. lila	1 - 125	4 - 125
	A. Aufdr. kopfstehend	- - - -	
	B. 03 st. 30 in		
	link. u. Eck.	- - - -	

Siehe Bemerkung nach No. 68.

1894. T. 4. Karl I., Flachdr., gekreidetes Papier, gez 11½.



4

46	5 R. gelb	- 10	- 10
47	10 " rotlila	- 15	- 15
48	15 " schokol'braun	- 35	- 25
49	20 " blaulila	- 40	- 35
50	25 " grün	75	- 50
51	50 " mattblau	1 50	1 20
52	75 " karminrosa	1 25	1 20
53	80 " gelbgrün	2 -	2 25
54	100 " braun a. gelb	2 25	1 25
55	150 " karmin a. rosa	4 50	4 -
56	200 " blau a. hellblau	4 -	3 50
57	300 " d'blau a. h'braun	5 50	5 50

1894/97. Marken No. 35-44 mit farb. Aufdr. A 13, A gez 12½, B gez 13½.

4 avos

PROVISORIO

仙 肆

A 13

A

Aufdr. gez 12½

58	1 A. a. 5 R. schw. rot	- 10	- 10
	I. Aufdr. kopfst.	5 -	10 -

59	2 A. a. 20 R. grün	schw.	- - - -
60	3 " " 20 " karm.	grün	- 25 - 25
61	4 " " 25 " viol.	schw.	- 40 - 30
62	6 " " 40 " braun	"	- 60 - 50
	B gez 13½		- - 2 20
63	8 " " 50 R. blau	rot	- 80 - 70
	I. Aufdr. dopp.		- - - -
	B gez 13½		- - 14 -
64	13 " " 80 R. grau	schw.	1 - 125
65	16 " " 100 " rothr.	"	1 25 1 50
	B gez 13½		7 50 3 -
66	31 " " 200 R. lila	schw.	2 - 3 -
	I. Aufdr. kopfst.		- - - -
	B gez 13½		2 50 - -
67	47 " " 300 R. r'gelb	grün	3 - 4 75

Da man nicht genug v hatte, wurde von einigen y der untere Teil abgeschnitten und der obere Teil als v benutzt. Bei einigen Exemplaren ist dies deutlicher als bei andern zu sehen, es kommt vor auf den Marken No. 58, 61, 63 und Zeitungsmarke No. 5. Von No. 58 gibt es ganze Bogen, bei denen die 1 groß, das Wort avo schmal ist, und solche, bei denen die Ziffer klein, die Wertbezeichnung avo (avos) weit gedruckt ist.

- Marke No. 45 nochmals überdruckt mit A 14, A gez 12½, B gez 13½.

5 avos

PROVISORIO

30 仙 肆 30

A 14

A

B

gez 12½ gez 13½

68	5 A. über 30 rot		
	a. 200 R. lila,		
	Aufdr. schw.	5 - 3 75	10 - 5 -

Marken No. 45 und 68 waren, wie die entsprechende Marke No. 44 von Timor, zur Verwendung auf den provisorischen Antwort-Postkarten bestimmt.

1898. T. 5. *Vasco da Gama - Ausgabe*,
nos 14-15.



5

1/2 A. blaugrün	-- 05 -- 05
1 " zinnoberrrot	-- 10 -- 10
2 " violett	-- 20 -- 20
4 " grün	-- 35 -- 50
8 " tiefblau	-- 75 -- 75
12 " schokoladenbraun	1 15 1 15
16 " dunkelbraun	1 60 1 60
24 " hellbraun	2 50 2 --

Von No. 76 ist ein Streifen von drei Marken, ringsum gez, zwischen den einzelnen Marken ungez bekannt geworden, den's W. St. N. 12. 12. 03, S. 613.

1898/1900. T. 6. *Karl I., Wertziffer und Landesname schwarz* (bei No. 94 rot), A gez 11 1/2, B gez 12 1/2.



6

A

gez 11 1/2

1/2 A. grau	-- 05 -- 05
B	gez 12 1/2 -- 10 -- 10
1 " gelbrot	-- 10 -- 10
B	gez 12 1/2 -- 10 -- 10

79	2	A. hellgrün	-- 10 -- 10
		b. blaugrün (1902)	-- -- --
80	2 1/2	" schokol'braun	-- 15 -- 15
81	3	" lila	-- 20 -- 20
		b. graulila (1902)	-- -- --
82	4	" blaugrün	-- 25 -- 15
83	5	" braun (1900)	-- 35 -- 30
		b. hellbraun (1902)	-- -- --
84	8	" blau	-- 35 -- 25
85	10	" stumpfblau (1900)	-- 50 -- 50
		b. blau	-- -- --
86	12	" rosa	-- 60 -- 75
87	13	" hellviolett	-- 65 -- 80
		b. blaulila	-- -- --
88	15	" h'olivgrün (1900)	-- 70 -- 70
89	16	" blau a. hellblau	-- 70 -- 75
90	20	" braun a. strohgellb (1900)	-- 80 1 --
91	24	" braun a. sämisch	1 50 1 50
92	31	" rotlila a. blaßrosa	1 65 1 65
		b. lila a. rosa (1903)	-- -- --
93	47	" blau a. blaßrosa	2 50 2 50
94	78	" schw. a. h'blau (1900)	3 20 3 20

1899. *Marken No. 87, 89, 91, 92 mit schwarzem Aufdruck A 15.*

20



PROVISORIO
A 15

95	5 a. 13	A. violett	-- 30 -- 10
96	10 " 16	" blau a. h'blau	-- 60 -- 10
97	15 " 24	" braun a. säm.	-- 90 1 25
98	20 " 31	" rotlila a. blaßrosa	1 -- 1 50

1899. *Marken früherer Ausgaben mit schwarzem Aufdr. A 16.*

6

AVOS



A 16

6	A. a. 10	R. grün	(No. 16) gez 11 1/2	1 -- 1 --
6	" " 10	" gelb	(" 2) " 11 1/2	1 -- 1 --
6	" " 5	" schwarz, Aufdr. rot	(" 35) " 12 1/2	-- 50 -- 50
6	" " 10	" grün	(" 36) " 12 1/2	-- 50 -- 50
		A. Aufdr. dopp.		-- -- --
6	" " 40	" schokoladenbraun	(" 39) " 12 1/2	1 -- 1 --
		A. Aufdr. dopp.		-- -- --
		b.	" 13 1/2	-- -- --
		A. Aufdr. dopp.		-- -- --

104	6	A. a.	5	R. gelb	(No. 46)	gez	11½	-	50	-	50
105	6	"	10	rotlila	" 47	"	11½	-	50	-	50
106	6	"	15	schokoladenbraun	" 48	"	11½	-	50	-	50
107	6	"	25	grün	" 50	"	11½	-	75	-	75
108	6	"	80	gelbgrün	" 53	"	11½	-	30	-	30
109	6	"	100	braun a gelb b.	" 54	"	11½	-	50	-	50
110	6	"	200	blau a. hellblau	" 56	"	11½	-	50	-	50
111	18	"	20	karmín	" 37	"	12½	-	2 50	-	2 50
				A. Aufdr. dopp.							
112	18	"	25	violett	" 38	"	12½	-	12	-	12
113	18	"	80	grau	" 41	"	12½	-	17 50	-	17 50
				A. Aufdr. dopp.							
114	18	"	100	gelbbraun	" 42	"	12½	-	3	-	3
115	18	"	200	blau b.	" 43	"	13½	-	15	-	15
				rotgelb b.	" 44	"	13½	-	4 50	-	4 50
117	18	"	2½	braun	(Z. 4)	"	12½	-	1 65	-	1 65
118	18	"	20	blaulila	(No. 49)	"	11½	-	1 65	-	1 65
119	18	"	50	hellblau	" 51	"	11½	-	1 65	-	1 65
120	18	"	75	karmínrosa	" 52	"	11½	-	1 65	-	1 65
121	18	"	150	karmín a. rosa	" 55	"	11½	-	1 65	-	1 65
122	18	"	300	dkblau a. h'braun	" 57	"	11½	-	1 65	-	1 65

1902. T. 6, Marken No. 79, 82, 84-86 mit schwarzem Aufdruck A 17

PROVISORIO

A 17

123	2	A.	gelbgrün	-	20	-	20
124	4	"	blaugrün	-	50	-	50
125	8	"	blau	-	50	-	50
126	10	"	stpfblau	-	60	-	60
127	12	"	rosa	-	75	-	75

Marke No. 85 ist versehentlich überdruckt worden.

1903. T. 6. Farbenänderungen bez. neue Wertstufen, einf. Dr., w. bez. farb. P., gez 11½.

128	4	A.	rosa	-	20	-	20
129	6	"	schokol'braun	-	25	-	20
130	8	"	graubraun	-	35	-	35
131	12	"	rotlila	-	50	-	50
132	18	"	ziegelrot a. h'rosa	-	75	-	75
133	47	"	blau a. gelblich	2	-	-	2 -

Zeitungsmarken

1892. Marken No. 39 u. 41 mit schwarzem Aufdr. A 18, A gez 12½, B gez 13½

JORNAES

2½ 2½

A 18 A B
gez 12½ gez 13½

1	2½ (R.) a. 40 R.	-	40	-	25	-	40
	schok'braun	-	40	-	25	-	40
	I. Aufdr. kopfst.	-	-	-	-	-	-
2	2½ (R.) a. 80 R.	-	90	-	25	-	90
	grau	-	90	-	25	-	90
	I. Aufdr. kopfst.	-	-	-	-	-	-

1893. Freimarke No. 36 mit schwarzem Aufdruck A 19, A gez 12½, B gez 13½

2½

JORNAES

A 19 A
gez 12½ gez 13½

3	2½ a. 10 R. grün	-	40	-	10	-	2 25
---	------------------	---	----	---	----	---	------

1893. T. Z 1.
A gez 11 1/2,
B " 12 1/2,
C " 13 1/2



Z 1

A B
gez 11 1/2 gez 12 1/2
- 05 - 10 1 50 - 70

2 1/2 R. braun - 25
C - - - 25

1894. Zeitungsmarke No. 4 mit Aufdruck
A 20.

AVO

PROVISORIO

AVO

A 20

1/2 A. a. 2 1/2 R. braun - 20 - 10
A. Marke mit Aufdr.
zsmhgd. mit Marke
ohne Aufdruck - - - -

Freimarke No. 77 findet, ohne be-
raders als Zeitungsmarke bezeichnet zu
sein, doch als solche Verwendung.

Nachportomarken.

1904. T. N 1, zweifarbiger Druck
(Landesname u. Wert schwarz), w. F.
gez. 11 1/2.



N 1

1	1/2	Avo	blaugrün	- 10 - -
2	1	"	hellgrün	- 10 - -
3	2	"	lila	- 15 - -
4	4	"	rotbraun	- 30 - -
5	5	"	rotorange	- 35 - -
6	8	"	oliv	- 50 - -
7	12	"	rotviolett	- 80 - -
8	20	"	blau	1 50 - -
9	40	"	karmin	2 75 - -
10	50	"	rehbraun	3 50 - -
11	1	Pataca	violett	7 - - -

Madagaskar.

(F. Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1881/86 (No. 50, 59, 56) mit schwarz.
Aufdruck A 1 u. A 2.

1891. Apr. Aufdruck in größ. Ziffern,
A 3 u. A 4.

05

A 1

25

A 2

05 a. 10 (C.)	schwarz a. lila	12 - 10 -
A. Aufdr. kopfst.		45 - 45 -
B. 25 a 10 (C.) (st. 05)		
Fehldr.		60 - 60 -
C. Aufdr. senkr.		
v. o. n. u. oder		
v. u. n. o.		30 - 30 -
D. 05 u. 25 a. 10 (C.)		50 - 50 -
05 " 25 (C.)	schw. a. rosa	10 - 10 -
A. Aufdr. kopfst.		30 - 30 -
25 " 40 (C.)	ziegelrot	12 - 10 -
A. Aufdr. kopfst.		45 - 45 -
B. " doppelt		60 - 60 -
C. Aufdr. senkr.		- - - -

05

A 3

15

A 4

4	05 a. 40 (C.)	ziegelrot	4 - 4 -
	A. Aufdr. dopp.		25 - 25 -
	B. 5 höher od. niedr.		
	als o stehend.		20 - 20 -
5	15 " 25 (C.)	schw. a. rosa	3 75 4 -
	A. senkr. stehend.		
	Wertziffer		3 - 3 -
	B. Aufdr. liegend		10 - - -

1891. Aufdruck A 5.



A 5

6	5 a. 10 (C.) schwarz a. lila	6	—	6	—
	A. Aufdr. dopp.	25	—	25	—
7	5 " 25 (C.) schwarz a. rosa	5	50	5	—
	A. Aufdr. kopfst.	25	—	25	—
	B. " dopp.	25	—	25	—
	C. Aufdr. von rechts nach links	20	—	—	—

1891 Juni. T. 1, ungez.



8	5 (C.) schwarz a. grün	3	—	1	50
9	10 " " " blau	3	—	2	—
10	15 " blau a. h'blau	6	—	2	—
11	25 " braun a. säm.	3	—	2	—
12	1 F. schwarz a. gelb	15	—	13	50
13	5 " violett " lila	80	—	75	—

Von jedem Werte gibt es 10 Typen.

1895. Febr. T. 2. Marken der franzos. Republik von 1876/90 mit Aufdruck A 6 gez 14: 13 1/2.

POSTE
FRANÇAISE

Madagascar

2

A 6

Aufdr.

14	5 (C.) grün a. grünl., rot	—	35	—	35
15	10 " schwarz a. lila, "	1	—	1	—
16	15 " blau (m. Wz), "	1	—	65	—
17	25 " schw. a. blaßrosa, "	1	20	—	70
18	40 " zglrot a. gelbl., schw.	1	50	—	150
19	50 " krm. a. blaßrosa, "	2	—	—	150
20	75 " dklbr. a. dklglb., rot	3	—	—	2
21	1 F. olivgrün, schw	2	—	—	2
22	5 " lila a. blaßlila, "	7	50	—	5

Mit Tintenwertung sind No. 21 und 22 fiskalisch gebraucht und wesentlich billiger.

1896. März Marken von Frankreich der Emission 1876/84 mit schwarz. Aufdruck A 7.



A 7

23	5 c. a. 1 (C.) schw. a. bl'grau	50	—	60	—
24	15 " " 2 " braun a. gelbl.	60	—	50	—
25	25 " " 3 " grau a. bl'grau	50	—	40	—
26	25 " " 4 " braun a. bläul.	47	50	60	—
27	25 " " 40 " rot a. gelblich	45	—	40	—
	A. Aufd. kopfst.	—	—	—	—

1896/99. T. 3, Name rot bei 1, 5, 10, 25, 75 C. u. 1 F., blau bei den übrigen, gez 14: 13 1/2.



3

28	1 (C.) schwarz a. h'blau	—	05	—	—
29	2 " rotbr. a. gelblich	—	05	—	—
	A. Name schwarz	1	50	—	—
30	4 " viol'br. a. bläulich	—	10	—	—
31	5 " grün a. grünlich	—	10	—	—
32	10 " schwarz a. lila	—	15	—	—
33	15 " blau (m. Wz)	—	25	—	—
34	20 " rot a. grün	—	30	—	—
35	25 " schwarz a. rosa	—	35	—	—
36	30 " braun a. bräunlich	—	45	—	—
37	40 " ziegelrot a. gelbl.	—	60	—	—
38	50 " karmin a. rosa	—	75	—	—
39	75 " schwarzbr. a. gelb.	1	15	—	—
	A. Doppeldruck	10	—	—	—
40	1 F. oliv a. blaßoliv	1	50	—	—
	A. Name blau (Fhld.)	3	—	—	—
41	5 " lila (1899)	—	50	—	—

Aushilfsweise wurden im Jahre 1896 Restbestände der Marken von Dr. Suarez, Nossi Bé und St. Marie aufgedruckt in Madagaskar verwendet (der Entwertung zu erkennen). Sie haben nur für Spezielsammler Interesse. Vgl. Ill. B. J. 1898 S. 298, 1899 S. 1902 S. 162.

199 6. Juni/1901. T. 3. Marken No. 31-33, 35, 38 in geänderten Farben, Name blau bei 10 C., rot bei den übrigen.

5 (C.) h'gelbgrün (1901)	- 10 - 05
10 " rot a. rosa	- 15 - 15
15 " grau a. hellgrau	- 30 - 30
25 " blau " bläulich	- 40 - 40
50 " braun " "	- 65 - 65

102. Juni/Juli. Freimarken No. 38, 40, 41 mit schwarzem Aufdr. A 8.

05

A 8

47	05 a. 50 (C.) karm. a. rosa	- 40 - 40
	A. Aufdr. kopfst.	16 - 20 -
	B. Strich oben,	
	Wert unten	- - - -
48	10 " 5 F. lila a. lila	2 50 3 -
	A. Aufdr. kopfst.	25 - 20 -
49	15 " 1 " ol'grün, get. P.	- 60 - 60
	A. Aufdr. kopfst.	15 - 20 -
	B. " dopp.	50 - 50 -
	C. Strich oben,	
	Wert unten	- - - -

Von No. 47 sind 100 000, von No. 48 25 000, von No. 49 115 000 ausgegeben worden; betr. verkehrten Aufdrucks s. auch M. J. Aug. 1902, Bd. XIII, 25. - Die amtlichen Dekrete siehe in Revue philat. franç. Okt. 1902, S. 125 f.

102. 9. Aug. Freimarken von Madagaskar mit schwarzem Aufdruck A 9 u. A 10

0,01

A 9

0,01

A 10

	Preis bill. Sorte	I		II	
		br. Null. (A 9)	schm Null. (A 10)		
0,01 a. 2 C. braun a. gelblich (No. 29)	- 20 - 25	- 20 - 25	- 20 - 25		
A. Aufdruck kopfstehend		30 - 30	30 - 35		
B. " 001 (ohne Komma)		30 - 35	30 - 35		
C. " 00,1					
b. (No. 29 A)		2 50	- -		
0,05 " 30 " braun a. bräunlich (No. 36)	- 35 - 40	- - - -	- 35 - 40		
A. Aufdruck kopfstehend		30 - 35	30 - 35		
B. " 005 (ohne Komma)		30 - 35	30 - 35		
C. " 00,5		10 - 15	6 75		
D. " 5'00		- - - -	- - - -		
0,10 " 50 " karmin a. rosa (No. 38)	- 50 - 60	- - - -	- 50 - 60		
A. Aufdruck kopfstehend		30 - 35	30 - 35		
B. " 010 (ohne Komma)		30 - 35	30 - 35		
0,15 " 75 " braun a. gelb (No. 39)	- 70 - -	- - - -	- 70 - -		
A. Aufdruck kopfstehend			70 - 70		
B. " 500 (ohne Komma)			70 - 70		
0,15 " 1 F. oliv a. blaßoliv (No. 40)	- 60 - 60	- - - -	- 60 - 60		
A. Aufdruck kopfstehend			70 - 70		
B. " 015 (ohne Komma)			70 - 70		

Zu No. 51 IB, 51 IID siehe Am. J. Bd. XVI (1903), S. 355.

Freimarken von Diego Suarez mit schwarzem Aufdruck A 9 u. A 10.

	Preis	I		II	
		br. Null.	schm Null.		
0,05 a. 30 C. braun	80 - 100	- 80 - 100	- 80 - 100		
A. 00,5		- - - -	- - - -		
0,10 " 50 " karmin	100 - 100	- 100 - 100	- 100 - 100		

1904. T. 4, gez 11½.



57	1	(C.) braunviolett b. violett-schwarz a. bläul. Papier	03	---
58	2	gelbbraun	04	---
59	4	bräunl'gelb	10	---
60	5	grüngelb	10	---
61	10	rot	15	---
62	15	karminrosa	20	---
63	20	orange	25	---
64	25	bläublau	35	---
65	30	ziegelrot	40	---
66	40	lila	50	---
67	50	braun	60	---
68	75	gelb	90	---
69	1	F. grün	25	---
70	2	graugrün	30	---
71	5	schwarz	75	---

Von No. 57 b sind nur 39 Bogen mit 3900 Marken hergestellt worden, Echo de la T. 1904, S. 114.

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, vgl. Yvert u. Tellier, Catal. S. 176 ff.

Nachportomarken.

1896. Nachportomarken der französischen Kolonien mit Aufdr. A 11.

Madagascar

et

DÉPENDANCES

A 11

		Aufdr.		
1	5	(C.) hellblau	rot	2 - 2 -
2	10	braun	"	2 50 2 50
3	20	orange (gelb)	blau	1 - 1 25
4	30	fleischrot	"	1 25 1 50
5	40	viol'rot (lila)	röt	2 - 2 -
6	50	violettblau	blau	2 - 2 -
7	1	Fr. grün	rot	3 50 3 25

Die Nachportomarken sind seit einiger Zeit eingezogen, die Taxe wird seitdem mit Blaustift auf dem Briefe bemerkt.

Aushlifs-Ausgabe für Majunga.

1895. Marken von Frankreich 1876/84 mit Aufschrift in roter Tinte A 1.

0.15

A 1

I 0,15 a 25 C. schw. a. rosa 400-- 400-
II 0,15 " 1 F. oliv 400-- 400-

- Desgl., mit verwischter Aufschrift schwarzer Aufdruck A 2 u. A 3.

15 15

A 2

A 3

III 15 (A 2) a. 25 C. schw.
a. rosa ---
IV 15 (A 3) a. 1 F. oliv ---

- Desgl., mit nur schwarzem Zifferntypenhandaufdruck.

V 15 (7¼ mm) a. 25 C. schw.
a. rosa --- 250-
VI 15 (8¼ mm) a. 25 C. schw.
a. rosa --- 350-

Diese durch Verfügung des Postdirektors von Majunga vom 24. Febr. 1895 geschaffene Hilfsausgabe, die wegen Ausganges der 15 C.-Marke notwendig wurde, existiert nur in wenigen Exemplaren. Nach der amtlichen Quelle wurden 100 1 Fr.-Marken und 150 25 C.-Marken in 15 C.-Werte umgewandelt. Die Preise der sehr seltenen Stücke sind entsprechend hoch zu bemessen. - Über die Verschiedenheiten der Zifferntypen vgl. D. B. Z. 1899 S. 49 f. - Un provisoire colonial peu connu, Timbroph. Beige 1903, S. 223 f.

Madagaskar.

Britische Konsularpost.

(British Consular-Mail.) - (G. Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

84. Marz. T. 1. Mit schwarzem Handstempel BRITISH VICE-CONSULATE ANTANANARIVO, senkrecht in farbigen Linien durchstochen.



A. LETTER.

1	6 P. rotlila	27 50	22 50
	b. " lila Stempel	-	-
1	Sh. rotlila	30	-
1	" 6 P. rotlila	40	-
4	2 " "	35	-

B. POSTAL PACKET.

5	1 P. rotlila (1 oz)	30	-	-
	A. ohne Handstempel	-	-	-
6	2 " rotlila (2 oz)	20	-	-
7	3 " " (3 oz)	20	-	-
8	4 " " (1 oz)	-	-	-
	A. ohne Handstempel	-	-	-
	B. 1 oz in 4 oz handschriftl. umgew.	-	-	-
	b. lila Stempel	-	-	-

Der Handstempel kommt kopfstehend doppelt vor.

86. Aushilfsausgabe. Marke No. 2 durch Beseitigung von SHILLING und rote Aufschrift PENNY in 1 P.-Wert verwandelt.

9	1 P. a. 1 Sh. rotlila	-	-	-
---	-----------------------	---	---	---

1886. Dieselbe Marke mit „1 oz.“ durch rote Aufschrift 4½ d. unter Beifügung von W. C. P. in 4½ P.-Wert verwandelt.

10	4½ P. a. 1 Sh. rotlila	-	-	-
----	------------------------	---	---	---

- Wert No. 1 in geänderter Farbe.

11	6 P. rot	30	-	30
----	----------	----	---	----

1886. T. 2. Senkrecht in farb. Linien durchst., POSTAGE 29½ mm lang.



2

A B
mit Pkt ohne Pkt
nach POSTAGE
u. Wert.

	Stempel			
12	1 P. rosa schw.	3 50	-	-
	b. " lila	-	-	-
13	1½ " " schw.	-	-	-
	b. " lila	-	-	-
14	2 " " schw.	22 50	22 50	-
	b. " lila	-	-	-
15	3 " " schw.	-	-	-
	b. " lila	-	-	-
16	4½ " " schw.	-	-	-
	b. " lila	-	-	-
17	6 " " schw.	-	-	-
18	8 " " schw.	-	-	-
19	9 " " schw.	-	-	-
	b. " lila	-	-	-

- POSTAGE 24½ mm lang, Handstempel lila

20	4 P. rosa	-	-	-
21	8 " "	-	-	-

1886. T. 3. Mit farb. Handstempel: im äuß. Kreis BRITISH ANTANANARIVO, im inneren CONSULAR MAIL. POSTAGE 29½ mm lang.



3
A B
mit Pkt ohne Pkt
nach POSTAGE

	Stempel	u. Wert.	
22	1 P. rosa	schw. 16 50	— 22 50
	b. " lila		— — — —
23	1½ " "	schw. 16 50	— 11 — —
	b. " lila		22 50 — —
24	2 " "	schw. 22 50	— 22 50 — —
	b. " lila		22 50 — —
25	3 " "	schw. 16 50	— 22 50 — —
	b. " lila		22 50 — —
	c. " rot		— — — —
26	4½ " "	schw. 11 —	— 27 50 27 50
	b. " lila		— — — —
	c. " rot		— — — —
27	6 " "	lila	27 50 — —
	b. " schw.		22 50 — —
28	8 " "	" " II	— — — —
	b. " lila		— — — —
29	9 " "	schw. 11 —	— — — —
	b. " lila		— — — —

Zu No. 28 b siehe M. J. Bd. XIV, 184.

— POSTAGE 24½ mm lang.

	Stempel	
30	4 P. rosa	schw. 50 — —
	b. " lila	50 — —
31	8 " "	schw. — — — —
	b. " lila	— — — —
32	1 Sh. " "	schw. — — — —
	b. " lila	— — — —
33	1 " 6P. "	schw. — — — —
	b. " lila	— — — —
34	2 " "	schw. — — — —
	b. " lila	— — — —

Die Marken 22 ff. werden sehr häufig ohne den Handstempelaufdruck gefunden.

1886. Marke No. 8 mit Handstempelaufdruck in T. 3.

35	4 P. rotlila	schw. 45 — —
	b. " lila	— — — —

Englische Inlandspost.¹)

1895. Jan. T. 4. Buchdruck (6 Typen von jedem Wert), durchst. in schwarzen Linien, einf. (No. 37 dickes gestrich. Papier.



4

36	1 P. blaugrau	— — — —
37	4 " schwarz	— — — —
	A. FUOR ST. FOUR	— — — —
38	6 " blaßgelb	— — — —
39	8 " lachsfarben	— — — —
40	1 Sh. rehfarben	— — — —
41	2 " lebbr'rosa	— — — —
42	4 " grau	— — — —

Auf einem der Redaktion von E. W. St. N. vorgelegten ganzen Bogen der Marke No. 37 war der Fehler 37 A nicht zu entdecken, wahrscheinlich ist er erst entdeckt und korrigiert worden.

1895. März. T. 5. Steindruck, gestrich.



5

43	2 P. ultramarin	— 40 —
44	4 " rosa	— 60 —
45	6 " grün	— 85 —
46	1 Sh. grünl'blau	1 50 —
47	2 " schok'braun	3 — —
48	4 " violett	5 50 —

Mit dem Vordringen der Franzosen nach Antananarivo Sept. 1895 mußte die englische Post ihre Tätigkeit einstellen.

¹) Vgl. über die Sammelberechtigung dieser Marken Ewen's Weekly St. N. 24. Jan. und 5. Dez. 1903.

Madeira.

(Madère.) - (P. Azoren, Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1868. Jan. T. 1. Marken von Portugal mit schwarzem Aufdruck A 1: Aufdr. 14³/₄ × 3 mm, schmales E, Stecherzeichen CW unter dem Kopfe, ungez.

1868/70. T. 2. CW unter dem Kopfe, gez 12¹/₂.



MADEIRA

		A 1
1	5 R. schwarz	200 - 200 -
2	20 " olivbraun	30 - 35 -
3	50 " grün	27 50 35 -
4	80 " gelbrot	40 - 40 -
5	100 " lila	35 - 30 -

Alle Werte wurden unter Beifügung von

- I. 10 R. gelb
- II. 25 " rosa

mit der Aufdrucktype von 1876 (A2) auf dickem einf. weißen Papier neu gedruckt. In dieser ist M und D etwas breiter als in T. 1.

Marken No. 2-5 gibt es auch durchstochen; doch ist der Durchstich privater Natur, Preis 50 M. ungebraucht für jeden Wert.

1871/74. T. 3 u. 3a. Ohne CW unter dem Kopfe mit Aufdruck A 1

- (14¹/₂ × 3 mm).
- A gez 12¹/₂,
- B " 14,
- C " 13¹/₂.



3

3^a
 A gez 12¹/₂ bill. Sorte
 B gez 14
 C gez 13¹/₂

15	5 R. schwarz, Aufdr. karmin	1 50	1 50
	I. " kopfst.	-	-
	b. " schwarz	60	30
	I. " kopfst.	-	-

6	5 R. schwarz		
	a. Aufdr. karmin	12	9 -
	b. " ziegelrot	15	10 -
7	10 " gelb	15	18 50
	I. Aufdr. dopp.	25	- -
8	20 " olivbraun	35	40 -
9	25 " rosa	7 50	2 50
	I Aufdr. kopfst.	-	- -
10	50 " grün	30	35 -
	I. Aufdr. kopfst.	-	- -
11	80 " gelbrot	35	35 -
12	100 " lila	35	35 -
	I Aufdr. kopfst.	-	- -
	b. dklviolett	35	35 -
13	120 " blau	15	8 -
14	240 " hellviolett	50	35 -

Bei Marke No. 6a u. 6b sind wie bei der gleichen Marke der Azoren No. 7 zwei Typen zu unterscheiden (s. S. 40 Anm.). - No. 6-14 wurden 1886 mit Aufdrucktype von 1876 neu gedruckt, Marke No. 6 in Neudruck zeigt den Aufdruck sowohl in schwarz als in weinrot.

Auf geripptem Papier mit Aufdruck A 1 ist gefunden worden 25 R., George im Philat. 1902, S. 339.

		A		B	C
		gez 12½		gez 14	gez 13½
		bill. Sorte			
16	10 R. gelb	4 50	6 -		
17	20 " olivbraun	4 -	5 -		
18	25 " rosa				
I. Aufdr. kopfst.					
19	50 " grün	6 50	4 50		
I. Aufdr. kopfst.					
20	80 " gelbrot, rotgelb	12 50	10 -		
21	100 " blaßlila	6 50	10 -		
22	120 " blau	15 -	8 -		
23	240 " hellviolett	75 -	60 -		

1875/76. Aufdruck A 2 (14½ × 2¾) breiteres E, A gez 12½, B gez 13½.

MADEIRA

A 2

		Preis		A	B
		bill. Sorte		gez 12½	gez 13½
24	15 R. schokoladenbraun, Type I	1 -	1 50	10 -	
	b. " " II			1 25	2 50
25	150 " blau	40 -	20 -	40 -	20 -
26	300 " hellviolett	16 50	20 -		16 50

Von Marke No. 24 unterscheidet man wie bei der entsprechenden Marke von Portugal zwei Typen.

1876. Mark. No. 15-23 mit schwarzem Aufdruck A 2.

A gez 12½,

B " 13½,

C " 14.

		Preis		A		B		C
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½		gez 14
27	5 R. schwarz, Aufdr. karmin	1 50	2 50	1 50	2 50	5 -		
28	10 " gelb	5 -	6 -	7 50		5 -	6 -	
	b. orangegelb							
29	20 " olivbraun	6 -	6 -	7 50	7 50			
	b. gelbbraun			6 -	6 -			
30	25 " rosa	3 -	2 50	3 -	2 50		12 50	
I. Aufdr. kopfst.				35 -				
II. " doppelt								
31	50 " grün	5 50	3 75	5 50	3 75	7 50	5 -	
	b. tiefgrün							
32	80 " gelbrot	12 50	10 -	12 50	10 -	17 50		
33	100 " blaßlila	12 50	9 50	12 50	9 50	10 -		60 -
34	120 " blau	15 -	9 50	15 -	9 50			
35	240 " hellviolett	80 -	50 -	80 -	50 -			

Über Neudrucke s. Bemerkung nach No. 42.

1879/80. Ludwig I. in Prägedruck, Aufdruck A 2 schwarz, A gez 12½, B gez 13½

		Preis		A		B
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½
36	10 R. blaugrün	4 50	3 75	4 50	6 50	
	b. gelbgrün			5 50	3 75	5 -
37	50 " blau	5 50	5 50	5 50	5 50	12 -
	b. stumpfblau			6 50		
	c. lebhaftblau					
38	150 " hellgelb	80 -	80 -	80 -	80 -	90 -

Über Neudrucke s. Bemerkung nach No. 42.

1880. T. 3 u. 4. Ludwig I. in Flachdruck, Aufdruck A 2 schwarz, bei No. 30 karmin, A gez 12½, B gez 13½.



		3		4		A		B	
		Preis bill. Sorte		gez 12½		gez 13½			
39	5 R. schwarz	3 50	4 -	5 50	5 50	3 50	4 -		
40	25 " graublau	3 50	3 -	3 50	3 -	5 50	-		
I. Aufdr. kopfst.									
41	25 " rotlila	5 50	4 -	6 50	4 -	6 50	-		
	b. graulila			5 50	4 -	5 50	-		
42	50 " blau								

Ein Neudruck der Marken No. 24-42 erfolgte im Jahre 1886 auf starkem weißen Papier.

1808. T. 5. Vasco da Gama-Ausgabe für Madeira, gez 14-15.



		5	
43	2½ R. blaugrün	- 10	- 10
44	5 " rot	- 15	- 15
45	10 " lila	- 25	- 20
46	25 " grüngelb	- 40	- 40
47	50 " blau	- 60	- 50
48	75 " rotbraun	1 25	1 25
49	100 " braun	1 75	1 10
50	150 " gelbbraun	2 50	2 -

Zeitungsmarke.

1876. T. Z 1. Zeitungsmarke von Portugal mit Aufdr. A 2, A gez 12½, B gez 13½.



		Z 1		A		B	
		gez 12½		gez 13½			
1	2½ R. olivgrün	- 75	-	- 40	- 75		
		I. Aufdr. kopfst. 18 -		- - - -			

Z-Marke No. 1 wurde 1886 neu gedr.

Magdalena

siehe Columbien, S. 183.

Malayischer Staaten-Bund.

(Federated Malay States. Malaisie) - (G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

900. Marken von Negri Sembilan, Wz Krone CA, mit zweizeil. schwarzen Aufdr. A 1.

**FEDERATED
MALAY STATES**

A 1

1	1 C. lila u. grün	- 60	- 60
2	2 " " " dkilbraun	- 90	- 80
3	3 " " " schwarz	- 40	- 40
4	5 " " " oliv	22 50	- -
5	10 " " " orange	- 80	- -
6	20 " grün " oliv	5 25	- -
7	25 " " " karmin	3 25	3 25
8	50 " " " schwarz	9 -	7 50

1900. Marken von Perak, Dollarwerte Wz Krone CC, mit schwarzem Aufdruck A 1.

9	5 C. lila u. oliv	1 - - 75
10	10 " " " orange	2 50 2 50
11	1 D. grün u. h'grün	5 50 7 50
12	2 " " " karmin	16 50 - -
13	5 " " " blau	65 - - -
14	25 " " " orange	- - - -

Von No. 14 gibt es Stücke mit SPECIMEN-Aufdruck (M. 50.-).

- T. 1. Selbständige Ausgabe mit eingedrucktem Namen, Wz Krone CC, gez 14.



1

15	1 D. grün u. smaragdgrün	3 25 3 25
16	2 " " " karmin	2 50 2 50
17	5 " " " blau	16 - 12 -
18	25 " " " orange	65 - 35 -

1901. T. 2. Zweifarb. Druck, Wz Krone CA, gez 14.



2

19	1 C. grün u. schwarz	10 - 10
20	3 " braun u. " "	- 20 - 10
21	4 " karmin u. " "	- 20 - 20
22	5 " karm.u.grün a. gelb	- 30 - 10
23	8 " blau u. grauschw.	- 30 - 20
24	10 " d'viol. u. " "	- 40 - 35
25	20 " schwarz u. lila	- 80 - 60
26	50 " orange u. grauschw.	1 75 2 50

Malta.¹⁾

(Malta. - Malte)

4 Farthings = 1 Penny, 12 Pence = 1 Shilling.

1860/61. T. 1. Königin Victoria, ohne Wz, gez 14.



1

1	1/2 P. fahlbraun, bläul. Papier	50 - - -
	b. " weiß. "	30 - - -

1864/79. T. 1., Wz Krone CC,

- A (1868) gez 12 1/2,
- B (1864, 1871-75) gez. 14,
- C (1879) 14 : 12 1/2.

	Preis	A	B	C		
	bill. Sorte	gez 12 1/2	gez 14	14 : 12 1/2		
2	1/2 P. fahlbraun	8 50	8 50	22 50 6 50		
3	1/2 " bräun'gelb	3 75	1 50	3 75	1 50	25 - 2 25
	b. goldgelb			20 -	9 -	
	c. braunorange			22 50	- -	
	d. safrangelb a. gelblich			18 50	8 50	

¹⁾ Bis zum Jahre 1885 wurden zur Frankatur nach dem Ausland die Marken von Großbritannien benutzt; diese tragen dann den Stempel A 25 oder 1 M 2 im Kreise, Kreisstempel Malta mit Datum.

Zur Datierung vgl. M. J. 1901, Bd. XI, S. 216.

1881. T. 1, Wz Krone CA, gez. 14.
 4 1/2 P. braungelb - 75 175

1885/86. T. 1-4. Königin Victoria in
 verschiedenen Einfassungen, Wz Krone
 CA, No. 12 Krone CC, gez. 14.



	2	4	3
5	1/2 P. grün		- 10 - 10
6	1 " rosa		1 50 1 -
	b. karmin		- 20 - 10
7	2 " grau		- 50 - 40
8	2 1/2 " blau		2 25 - 20
	b. tiefultramarin		- 50 - 20
	c. ultramarin		- 50 - 20
9	4 " braun		- 60 - 30
10	1 Sh. mattviolett	2 50	1 50
	h. lebhaftviolett	1 80	1 -
11	5 " karminrosa (1886)	8 -	8 -

Marke No. 9 kommt ungez. vor.

Marke No. 6 schräg oder senkrecht
 halbiert wurde wegen Ausgangs der 1/2 P.-
 Marke Dez. 1900 amtlich zur Frankierung
 zugelassen, The Am. J. 1901, Bd. XIV, 65.

1899. T. 5 u. 6. Wz Krone CA, gez. 14



12	4 1/2 P. braun	- 65 - 50
13	5 " rotbraun	- 75 - 50

- T. 7 u. 8, Wz Krone CC, gez. 14.



14	2 Sh. 6 P. grün'grau	4 25	3 50
15	10 " tiefblau	16 -	15 -

1901. T. 9. Wz Krone CA, gez. 14.



9

16	1 P. braun	- 10 - 10
	b. rotbraun	- 10 - 10

1902. Juli. Marke No. 8 (Wz Krone CA)
 mit schwarzem Aufdruck A 1.

**One
Penny**

A 1

17	1 P. a. 2 1/2 P. d'blau	- 15 - 25
	b. tiefultramarin	- 20 - -
	c. mattblau	- 25 - -
	A. Penny st. Penny 6 50	- -

Der Fehler Penny kommt einmal auf
 dem Bogen von 60 Marken vor und zwar
 in allen drei Farbenabtönungen.

1903. T. 10. König Eduard VII., Wz
 Krone CA, gez. 14.



10

18	1/2 P. grün	- 10 - 10
19	1 " karmin u. schw'grau	- 15 - 15
20	2 " grau u. violett	- 30 - 30
21	2 1/2 " blau u. braunviolett	- 35 - 15
22	3 " dklviolett u. grau	- 45 - 45
23	4 " h'braun u. schwarz	- 60 - -
24	1 Sh. dklilla u. grau	1 70 1 25

Marianen.

(Marianne Islands. Iles Mariannes.) - (D. Polynesien.)

100 Pfennig = 1 Mark.

1890. Novbr. Marken des Deutschen Reiches, T. 8 u. 9, mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2.

Marianen

Marianen

A 1 (48 Grad) A 2 (56 Grad)

		Preis bill. Sorte	A 1	A 2
1	3 Pf. braun	1 75 3 -	25 - 7 50	2 - 3 25
	b. dklbraun			1 75 3 -
2	5 " grün	2 50 3 50	50 - 15 -	2 50 3 50
	b. dklgrün			4 50 3 50
3	10 " karmin	1 70 2 -	12 - 5 -	1 20 2 -
4	21 " blau	1 20 2 -	4 - 3 -	2 - 2 -
	b. hellblau			1 20 2 -
5	25 " orange	3 - 4 -	25 - 10 -	3 - 4 -
	b. rotorange			4 50 4 50
	I. verk. Aufdr.			1 50 -
6	50 " rotbraun	3 50 6 50	75 - 25 -	3 50 6 50

Spezialisten unterscheiden noch dicken und dünnen Aufdruck, gelben und weißen Gummi.

No. 5 I ist nie in Verkehr gekommen.

1900. T. K 1 u. K 2. *Inschrift* MARIANEN, No. 11 a. gelb., No. 12 u. 14 a. lachsf., No. 15 a. rosa P., gez 14, die Markwerte gez 14 $\frac{1}{2}$: 14 $\frac{1}{4}$.

K 1



K 2

7	3 Pf. braun	-05 - 25
8	5 " grün	-10 - 20

9	10 Pf. karminrosa	-15 - 30
10	20 " ultramarin	-30 - 40
11	25 " rot u. schwarz	-40 - 50
12	30 " orange "	-45 - 70
13	40 " karmin "	-60 - 80
14	50 " violett "	-75 - 90
15	80 " karmin "	1 20 1 50
16	1 M. karmin	1 50 - -
17	2 " dklblau	3 - - -
18	3 " violett	4 50 - -
19	5 " karmin u. schwarz	7 25 - -

No. 7-19 ungebraucht besorge ich gegen vorherige Einsendung des Betrags von M. 15 - zum Nominalwerte mit 10 % Aufschlag.

Marocco

siehe Britische, Deutsche, Französische Postämter, Spanisch Marocco.

S. 344.

S. 217.

S. 288.

S. 905

Marshall-Inseln.

(Marshall Islands. Isles Marshall.) - (D. Polynesien)

100 Pfennig = 1 Mark.

1897. Marken des Deutschen Reiches T. 8
u. 9 mit schwarzem Aufdr. A 1.

Marshall-Inseln

A 1

1	3 Pf.	hellrotbraun . . .	100 - 75 -
		b. hellbraun . . .	20 - 25 -
		c. braun . . .	12 - 20 -
2	5 "	grün . . .	20 - 30 -
		b. hellgrün . . .	10 - 15 -
3	10 "	karminrosa . . .	3 50 3 50
		b. rosa . . .	1 75 1 75
4	20 "	stumpfbau . . .	3 50 2 -
		b. ultramarin . . .	2 25 2 -
5	25 "	rotgelb . . .	6 50
6	50 "	rotbraun . . .	6 -

Gedr. Stücke von No. 5 u. 6 tragen nur Gefälligkeitsabstempelung; sie sind in der Kolonie selbst nicht zum Verkauf gekommen. - Marke No. 3 kommt aushilfsweise halbiert verwendet vor. - Die Preise für No. 1 und 2 verstehen sich für Marken des ersten Drucks (Schalterausgabe).

Spezialisten unterscheiden noch dünnen und dicken Aufdruck, gelben und weißen Gummi.

1890. Novbr. Desgl. mit Aufdr. A 2.

Marshall-Inseln

A 2

7	3 Pf.	hellrotbraun . . .	7 50 - -
		b. braun . . .	- 50 - 45
		c. dunkelbraun . . .	- 80 - 50
8	5 "	grün . . .	- 50 - 50
9	10 "	karmin . . .	1 75 1 75
10	20 "	ultramarin . . .	2 - 1 75
11	25 "	rotgelb . . .	1 25 1 -
12	50 "	rotbraun . . .	1 75 1 50

Marke No. 9 wurde aushilfsweise halbiert als 5 Pf.-Wert, No. 12 halbiert als 25 Pf.-Wert gebraucht, D. B. Z. 1900, S. 96, 114.

1900. T. K 1 u. K 2. Inschrift MARSHALL-INSELN, No. 17 a. gelb., No. 18 u. 20 a. lachsf., No. 21 a. rosa P., gez 14, die Marktwerte gez 14 $\frac{1}{2}$: 14 $\frac{1}{4}$.



K 1



K 2

13	3 Pf.	braun . . .	- 05 - 25
14	5 "	grün . . .	- 10 - 20
15	10 "	karmin . . .	- 15 - 30
16	20 "	ultramarin . . .	- 30 - 40
17	25 "	rot u. schwarz . . .	- 40 - 50
18	30 "	orange u. " . . .	- 45 - 70
19	40 "	karmin " . . .	- 60 - 80
20	50 "	violett " . . .	- 75 - 90
21	80 "	karmin " . . .	1 20 1 50
22	1 M.	karmin . . .	1 50 - -
23	2 "	dkblau . . .	3 - - -
24	3 "	violett . . .	4 50 - -
25	5 "	karmin u. schwarz . . .	7 25 - -

No. 13-25 ungebraucht besorge ich gegen vorherige Einsendung des Betrags von M. 15 - zum Nominalwerte mit 10% Aufschlag.

Martinique.¹⁾

(F., Amerika, W.-I.)

100 Centimes = 1 Franc.

1886/87. (No. 1-2 18. Juli 1886; No. 3
Mai 1887) Französische Kolonialmarke
von 1881 (No. 52) mit schwarzem
Aufdruck A₁, gez 14 : 13½.

MARTINIQUE

5

A₁

1	5 a. 20 (C.) rot a. grün	2 50	2 50
	A. m. Dopp.-Aufdr. d. Wertes	—	—
2	5 c. a. 20 (C.) rot a. grün	400	—
3	15 " 20 " " " "	1 50	1 50

— Dieselbe Marke mit Aufdruck A₂
(2 Typen).

MQE

18 c.

A₂

4	15 c. a. 20 (C.) rot a. grün, Aufdr. A ₂ *)	2 50	2 50
	A. " kopfst.	—	20 —
	B. MQE unt., Wert oben	20	20 —
	I. Aufdr. B kopfst.	—	—
	b. 15 c. a. 20 (C.) rot a. grün, Aufdr. A ₂ a*)	7 50	12 50
	A. " kopfst.	—	—

1888/91. Französische Kolonialmarken von
1881 mit schwarzem Aufdr. A₃.

MARTINIQUE

01 c.

A₃

*) Bei A₂ beträgt die Höhe des
Aufdr. MQE 5¾ mm, bei A₂ a, für den
eine Abbildung nicht nötig ist, nur 5 mm.

1) Vgl. C. A. Howes, The Postal
Stamp News 26. Juli 1902, Bd. XVI, 286 f.

5	01 a. 20 (C.) rot a. grün	— 30	— 35
	A. Aufdr kopfst.	20 —	20 —
6	01 c. " 2 (C.) brn a. gelbl.	— 15	— 20
	A. Aufdr dopp.	—	—
7	01 c. " 4 " v'brn a. bläul.	1 25	1 25
8	05 " 20 " rot a. grün	— 30	— 40
9	05 c. " 20 " " " "	— 80	— 80
	A. Aufdr kopfst.	80 —	—
10	05 c. " 4 (C.) v'brn a. bläul.	40 —	45 —
11	05 c. " 10 " schw. a. lila	1 —	1 —
12	05 c. " 30 " br. a. bräunl.	— 75	— 75
13	05 c. " 35 " schwarzbrn a. d'gelb	— 80	— 80
	b. schw'brn " h'gelb	2 —	2 —
	A. Aufdr. kopfst.	35 —	—
14	05 c. a. 40 (C.) z'rot a. glbl.	1 25	1 25
15	015 " 20 " rot a. grün	1 25	1 50
16	15 " 20 " " " "	1 25	1 25
	A. Aufdr kopfst.	30 —	—
	B. Wert oben, Landesname unten	12 —	—
	C ohne MARTINIQUE	20 —	—
17	15 c. a. 4 (C.) v'br. a. bläul.	250 —	—
18	15 c. " 20 " rot a. grün	3 —	2 —
	A. Aufdr. dopp.	—	—
19	15 c. a. 25 (C.) schw. a. rosa	— 65	— 50
	A. Aufdr. kopfst.	20 —	—
	B. " dopp.	25 —	—
20	15 c. a. 75 (C.) karminrosa	6 50	6 50

Als weitere Verschiedenheiten könnten
aufgeführt werden: Zahl 5 geneigt statt
gerade bei No. 9, 11, 12, 13, 14, 18, 19
u. 20 (Preis etwa 6—12 Mk.), ohne Punkt
nach „c“ bei No. 6, 7, 9, 11, 12, 13, 14, 18,
19, 20, bei denselben Punkt höher stehend.

1891. Juli. Französische Kolonialmarke
v 1881 (No. 47) mit Aufdr. A₄, gez
14 : 13½.

TIMBRE-POSTE

01 c.

MARTINIQUE

A₄

21	01 c. a. 2 (C.) braun a. gelbl.	— 30	— 30
	A. ohne TIMBRE-POSTE	—	—
	B. " Punkt nach c	1 —	1 25
	C. Punkt hochst.	1 25	—

History of Martinique, Mekeel's Weekly

1891. *Nachportomarken der französ. Kolonien mit Aufdr. A 5.*

TIMBRE-POSTE

05^{c.}

MARTINIQUE

A 5 Aufdr.

22	05 c. a. 5 C. schw., schwarz	6 -	7 50
23	05 " " 10 " " rot	1 -	1 -
	A. Aufdr. kopfst.	- -	20 -
24	05 " " 15 C. schw., schwarz	- 70	- 70
	b. " rot	2 -	1 75
25	15 " " 20 C. " schwarz	1 50	1 25
	A. Aufdr. kopfst.	25 -	- -
	b. schw., rot	1 50	1 -
	A. Aufdr. dopp.	- -	- -
	B. " kopfst.	- -	- -
26	15 " " 30 C. schw., schwarz	1 50	1 25
	A. Aufdr. kopfst.	25 -	- -

Fehlerhafte Aufdrucke :

bei No. 22 :

5 geneigt	7 50	7 50
TIMBRE POST	12 -	12 -
TIMBRE	15 -	15 -
MARTINIQUE oben	8 -	8 -
ohne MARTINIQUE	8 -	8 -
PCSTE statt POSTE	15 -	20 -
TINIQUE st. MARTINIQUE	- -	10 -

bei No. 23 :

Punkt nach c hochstehend	4 -	4 -
TIMBRE POST	8 -	8 -
MARTINIQUE oben	4 -	4 -
ohne MARTINIQUE	8 -	8 -
TIMBRE POSTE unten	4 -	4 -
ohne TIMBRE POSTE	- -	10 -

bei No. 24 u. 24b :

Punkt nach c hochstehend	4 50	4 50
TIMBRE POST	6 -	6 -
IMBRE POSTE	6 -	6 -

bei No. 24 :

ohne Punkt nach c	3 50	3 50
IMBRE-POSTE	6 -	6 -
5 geneigt	5 -	5 -
TIMBRE-POSTE unten	6 -	6 -
PCSTE (für POSTE)	15 -	15 -

ohne TIMBRE-POSTE 10 - 10 -
ohne MARTINIQUE 5 - 5 -

bei No. 25 u. 25b :

Punkt nach c hochstehend 3 50 3 50

bei No. 25 :

POSTE (ohne TIMBRE)	8 -	8 -
TIMBRE POSTE	15 -	15 -
ohne MARTINIQUE	8 -	8 -
POSUE st. POSTE	20 -	- -

bei No. 25 b :

TIMBRE POSTE	8 -	8 -
IMBRE POSTE	12 -	12 -
ohne TIMBRE POSTE,		
Aufdr. kopfst.	- -	50 -
Wertz. über MARTINIQUE		
TIMBRE POSTE kopfst.	- -	25 -

bei No. 26 :

Punkt nach c hochstehend	4 -	4 -
ohne Punkt nach c	3 50	3 50
5 geneigt	5 -	5 -
IMBRE POSTE	6 -	6 -
TIMBRE POSTE	6 -	6 -
POSTE (ohne TIMBRE)	10 -	10 -
POSUE (für POSTE)	- -	- -
MARTINIQUE	7 -	7 -
ohne MARTINIQUE	6 -	6 -
MARTINIQUE	6 -	6 -
mit Strich unter TIMBRE		
POSTE	- -	12 50
E-POSTE 1/2	- -	- -

Nederl. Tijdschr. 1902, S. 121.

1892. *Französische Kolonialmarke von 1886 (No. 59) mit schwarzem Aufdruck A 6 u. A 7.*

1892

MARTINIQUE

15^{c.}

A 6

1892

15^{c.}

MARTINIQUE

A 7

27	05 c. a. 25 (C.) schwarz a.		
	lilarosa (A 6)	- 80	- 50
	b. (A 7)	3 -	3 50
28	15 " " 25 (C.) schwarz a.		
	lilarosa (A 6)	1 50	1 50
	b. (A 7)	2 -	2 -

Abweichungen bez. Fehler im Aufdrucke:

bei No. 27:	
ohne Punkt nach c	— — —
ohne c nach 05	— — 20 —
schräge 5	5 — 4 —
bei No. 27 b:	
95 statt 05	50 — — —
1882 statt 1892	12 50 12 —
ohne c nach 05	— — 25 —
schräge 5	8 — 6 —
bei No. 28:	
schräge 5	5 — 4 —
bei No. 28 b:	
1882 (statt 1892)	15 — 15 —
schräge 5	8 — 6 —

1892. Nov. T. 1. Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C. u. 1 F., blau bei den übrigen, gez 14: 13 1/2.



29	1 (C.) schwarz a. h'blau	— 05 — 05
	A. Name blau (Fehlodr.)	50 — 50 —
30	2 (C.) rotbraun a. gelbl.	— 05 — 05
31	4 " viol'braun a. bläul.	— 10 — 10
32	5 " grün a. grünl.	— 10 — 05
	A. beiders. gef. P.	5 — — —
33	10 (C.) schwarz a. lila	— 25 — 10
34	15 " blau (m. Wz)	— 40 — 15
35	20 " rot a. grün	— 30 — 20
36	25 " schwarz a. rosa	— 50 — 20
37	30 " braun a. bräunl.	— 45 — 50
38	40 " zglrot a. gelbl.	— 60 — 60
39	50 " karmin a. rosa	— 75 — 50
40	75 " schw'br. a. gelb	— 1 — 90
41	1 F. oliv a. blaßoliv	— 150 — 90

Marke No. 32 kommt in einem schlecht ausgeführten Drucke vor; mit einer Marke guten Druckes zusammenhängend Preis 8 — 8 —.

1899. T. 1. Marken No. 32—34, 36, 39, in geänderten Farben, Name blau bei 10 C., bei den übrigen rot, gez 14: 13 1/2.

42	5 (C.) h'gelbgrün	— 10 — 05
43	10 " rot a. rosa	— 15 — 05
44	15 " grau a. h'grau	— 25 — 25
45	25 " blau a. bläul.	— 35 — 35
46	50 " braun a. bläul.	— 65 — 65

1903/4. T. 1, Name bei No 47 karmin, bei No. 48 blau, gez 14: 13 1/2.

47	2 F. violett a. rosa (1904)	2 25 — —
48	5 " lila a. h'lila	5 75 — —

Marken vom Bogenrande mit Jahresziffer erzielen höh. Preise, Yvert & Tellier, Cat. S. 187 ff.

Nachportomarken.*)

1897. Nachportomarken der französisch. Kolonien mit Aufdruck A 8 (von rechts oben nach links unten oder von links oben nach rechts unten) in rot, ungez.

MARTINIQUE
A 8

1	1 C. schwarz	1 —
	A. zsmhgd mit Marke ohne Aufdr.	— —
2	2 " schwarz	1 —
3	3 " "	1 —
4	4 " "	1 —
5	5 " "	1 —
6	10 " "	22 —
7	15 " "	1 50
8	20 " "	1 —
9	30 " "	3 50
10	40 " "	2 50
11	60 " "	10 —
12	1 F. braun	20 —
13	2 " "	20 —
14	5 " "	22 50

Alle Aufdrucke kommen auch kopfstehend vor. — Zu No. 1 A s. Am. Journ 1903 Bd. XVI, 19.

Paketpostmarken.

1903. Okt. Nachportomarke der franz. Kolonien No. 11 mit Aufdr. A 9, ungez.

TIMBRE POSIE

5 F.
MARTINIQUE
COLIS POSTAUX
A 9

1	5 F. a. 60 C. braun a. gelbl.	35 — — —
---	-------------------------------	----------

*) Vermutlich nur zur Ausgabe bestimmt gewesen, aber nicht zur Verwendung gekommen; der amtliche Charakter des Aufdrucks wird von vielen Seiten bestritten.

Mauritius.

(Mauritius. Maurice.) - (G. Afrika)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Rupie.

1847. 21. Sept. T. 1a u. 1b (Kupferstich von J. Barnard). Königin Victoria mit Diadem, links „POST OFFICE“, unges.




1a
1 | 1 P. ziegelrot
2 | 2 „ tiefblau

1b
- - - -
- - - -

Marken No. 1 u. 2 erzielen Liebhaberpreise, je 10-30000 Mark; je nach Erhaltung. - Bisher (1904) sind von No. 1 11 gebr. 2 ungebr., von No. 2 7 gebr. 4 ungebr. Exemplare bekannt, über das neuerdings gefundene ungebr. Exemplar von No. 2, s. Lond. Phil. 1903, Bd. XII, 269, Revue de la Fédération philatélique 1904, S. 30. Vgl. C. A. Howes, The „Post Office“ Mauritius, The Weekly Philatel. Era 1904, Bd. XVIII, 157 f. - Die genaueste Zusammenstellung der Besitzer und der zuletzt für die Marken gezahlten Preise gibt H. Kröttsch in D. B. Z. 1904, Bd. XV, 21-25, 45.

1848. Mai. T. 2. Inschrift links „POST PAID“ (je 12 Typen), A weiß (gelbl.) od. B bläul. P*)

		A		B		
		weiß. Pap.		bläul. Pap.		
3	1 P. gelbrot, schräg u. senkr. lin. Grund	1000	400	-	240	
	b. schräg liniierter Grund	-	150	-	125	
	c. abgenutzte Gravierung	200	30	-	25	
4	2 „ tiefblau, blau, schräg u. senkr. lin. Grund	-	500	-	200	2
	b. schräg liniierter Grund	-	160	-	160	
	c. abgenutzte Gravierung	-	80	-	80	

Der Preis für ganz besonders schöne Stücke ist oft wesentlich höher. Auch Stücke von No. 3b u. 4b, welche teilweise noch senkrechte Linierung zeigen, erzielen einen um 50-75% höheren Preis.

Stücke der Marke 2 P. blau, welche PENOE zeigen, haben etwa den doppelten Preis.

1859. Okt. T. 3 (Stich von Sherwin). Kopf der Königin mit großem Stirnreif; rechts „MAURITIUS“ von unten nach oben (12 Typen), bläul. Pap.



3
5 | 2 P. tiefblau - - 450 -

Je nach Schönheit erzielt diese Marke oft höheren Preis.

1859. März. T. 4 (Kupferstich von Lapirot), kleiner Stirnreif, „MAURITIUS“ von oben nach unten (12 Typen).



4
6 | 2 P. blau a. bläul. . . 200 - 50 -
b. sehr abgenutzte Grav. 60 - 32 50

Die Preise für Marke No. 6 richten sich ganz nach der Schönheit des Stückes.

*) Das bläul. Papier bei Marken dieser Ausgabe ist durch Farbersetzung entstanden.

1859. Dez. T. 5 (Steindruck von Dar-
denne), w. gestr. Pap.



7	1 P. ziegelrot	5	240	80	-
	b. scharlach			120	-
8	2 " blau		150	30	-
	b. mattblau		150	30	-

1864. 8. April. T. 6 (Perkins, Bacon & Co.)
Sitz. Britannia, Aufdr. A 1 ungez.



FOUR-PENCE

9	4 P. schw. a. dklgrün	A 1			
	hogensförm. oben				
	aufgedr. (2 T.)		150	60	-
	A. Aufdr. kopfst.				-
	B. " dopp.				-

- T. 3, ohne Aufdruck.

10	(4 P.) dklgrün		50	25	-
11	(6 ") ziegelrot		110	60	-

Nicht in Verkehr gekommen.

I	(ohne Wertang.) braunrot		60		
II	" " blau		60		

1859. T. 7 mit Wertangabe, No. 13, T. 6,
ungez.



12	(6 P.) blau	7	35	9	50
13	(9 P.) rotviolett		26	24	-
14	1 Sh. ziegelrot		60	11	-

1861/62. T. 7, ungez.

15	6 P. dklbraunlila		325	15	-
16	1 Sh. gelbgrün		40	7	50

1862. Nov. Marke No. 13 für den Inlands-
verkehr (als 1 P.-Marke benutzt. Ab-
stempelung B 53.

III	(1 P.) rotviolett		40		-
-----	-------------------	--	----	--	---

1862. T. 7, unvollk. gez 14-16

17	6 P. dkschiefer		185	16	50
18	1 Sh. dklgrün		500	45	-

1860/62. T. 8a u. 8b (De La Rue & Co.)
Königin Victoria, ohne Wz, gez 14.



8a



8b

19	1 P. rotlila		12	50	5	50
20	2 " blau		48		5	50
21	4 " rosa		30		3	75
22	6 " grün		60		22	50
23	9 " lila		18		3	-
24	1 Sh. braungelb		35		12	-

No. 22 u. 24 gibt es in Blocks ungez.

1863. Marken No. 22 u. 24 in geänderten
Farben, ohne Wz, gez 14.

25	6 P. graulila		27	50	11	-
26	1 Sh. grün		45		30	-

1863/68. T. 8a u. 8b, mit Wz Krone CC,
gez 14.

27	1 P. gelbbraun		2	-	60	'
	b. lilabraun		3	50	1	-
	c. braun		2	-	1	-
28	2 " blaßblau		4	50	1	-
	b. blau		3	50	1	-
29	3 " gelbrot		5	-	2	25
30	4 " rosa		4	-	40	
31	6 " lila		22	50	6	50
32	1 Sh. orange		14	-	1	75
	b. gelb		10	-	2	25
33	5 " blauviolett		45	-	16	50
	b. rotviolett		30	-	12	50

Marke No. 28 kommt ungezähnt vor,
Preis gebraucht M. 75-.

1865. T. 9, Wz Krone CC, gez 14.



34	6 P. gelbgrün	9	8	50	7	50
	b. blaugrün		8	50	1	-

*) Marken der Ausgaben 1863-1878,
durch Cancelled ungültig gemacht, haben
nur geringen Wert.

1870. T. 9, Wz Krone CC, gez 14.
35 | 1 Sh. blau 22 50 4 50

1872. T. 9, Wz Krone CC, gez 14.
36 | 9 P. gelbgrün 20 - 50 -

- T. 10, Wz Krone CC, gez 14.



37 | 10 P. lilarosa 16 50 6 75

1876. T. 11. Marken mit schwarzem
Aufdruck, Wz Krone CC, gez 14.



38 | 1/2 P. a. 9 P. lila . . . 185 3 -
A. Aufdr. kopfst. 200 - - -

39 | 1/2 " " 10 P. lilarosa . - 40 4 50

Nicht zur Ausgabe gelangt mit Auf-
druck A 2:



HALF PENNY

A 2

IV | 1/2 P. rot a. 9 P. lila 50 -

V | 1/2 " schw. a. 9 P. lila 200 -

Marken No. IV u. V mit Aufdruck
„Specimen“ kosten M. 20- bez. M. 60-.

1877. T. 12-14, einzeln. Aufdruck des
neuen Wertes, Strich durch die alte
Wertangabe, gez 14.



40 | 1/2 P. a. 10 P. lilarosa - 90 3 30

41 | 1 " " 4 " rosa 2 25 5 50

42 | 1 Sh. " 5 Sh blauviolett 50 - 45 -
b. rotviolett 35 - 45 -

1878. Jan. T. 15 u. 16, schwarz. Aufdruck
A 3, gez 14.



2 CENTS



	15	A 3	16	
43	2 C. a. (10 P.)	lilarosa	- 50	4 50
44	4 " "	1 " braun	1 50	2 -
45	8 " "	2 " blau	2 75	1 75
46	13 " "	3 " gelbröt	2 25	2 50
47	17 " "	4 " rosa	7 50	2 25
48	25 " "	6 " grünblau	6 75	4 50
49	38 " "	9 " h'violett	3 -	6 -
50	50 " "	1 Sh grün	5 50	1 10
51	2 R. 50 C. a. 5 Sh.	violett	5 75	6 -

1879/80. T. 17-25, Wz Krone CC, gez 14



17



18



19



20



21



22



23



24



25

52	2 C. rotbraun	3 50	9 -
53	4 " rotgelb	1 10	- 40
54	8 " blau	1 10	- 40
55	13 " grauschwarz	20 -	22 50
56	17 " rosa	4 25	3 25
57	25 " olivgelb	14 -	5 25
58	38 " lila	16 50	16 50
59	50 " grün	2 25	1 -
60	2 R. 50 C. violettbraun	5 50	5 50

Marken No. 52-60 kommen unge-
zähnt vor.

1894. T. 27, No. 77 in geänderter Farbe, $\frac{1}{2}$ Krone CA, gez 14.

81 | 15 C. hellblau - 50 - 20

1896/97. T. 29, zweifarbiger Druck (außer No. 84), $\frac{1}{2}$ Krone CA, gez 14



29

82	1 C. lila u. blau	- 05 - 10
83	2 " " " rotgelb	- 10 - 05
84	3 " " " "	- 10 - 10
85	4 " " " grün	- 30 - 20
86	18 " grün u. ultramarin	- 90 - 35

Wertangabe zwischen Sternen.

1898. 15. April. T. 30. Jubiläumsausgabe zu Ehren des 60jährigen Regierungsjubiläums der Königin Victoria (20. Juni 1807), $\frac{1}{2}$ Krone CA liegend, gez 14.



30

87 | 36 C. braungelb u. ultram. 185 175

1899. T. 29, zweifarbiger Druck, $\frac{1}{2}$ Krone CA, gez 14.

88 | 6 C. grün u. rosa - 30 - 15

Marke No. 88 gibt es in 2 Typen, bei der einen beträgt der Abstand zwischen 6 und CENTS $4\frac{1}{2}$, bei der andern nur 3 mm, M. J. 1902, Bd. XII, S 205

- Marke No. 86 mit rotem Aufdruck A 10.

6

CENTS

A 10

89 | 6 C. a. 18 C. grün u. ultram. - 20 - 20
A. Aufdr kopfst. - - - -

Der Zwischenraum zwischen 6 und CENTS schwankt zwischen $2\frac{1}{2}$ u. 4 mm.

1899. Marke No. 87 mit blauem Aufdruck A 11.

15

CENTS

~~THIRTY SIX CENTS~~

A 11

90 | 15 C. a. 36 C. br'gelb u. ultr. - 75 - 75

1899. Dez. T. 31. Erinnerungsmarke mit dem Bildnis von Labourdonnais, $\frac{1}{2}$ Krone CC, gez 14.



31

91 | 15 C. ultramarin - 50 - 50

Bertrand François Mahé de L., franz. Admiral, geb. 11. Febr. 1699, war eine Zeitlang (1734 - 46) Gouverneur von Mauritius, das damals unter dem Namen Isle de France französische Besizung war.

1900. Marke No. 69 ($\frac{1}{2}$ Krone u. CA) mit Aufdr. A 12.

4

Cents

A 12

92 | 4 C. schw. a. 16 C. röt'brn 150 225

- T. 29. Farbenänderung, zweif. Druck, weiß. Papier, $\frac{1}{2}$ Krone CA, gez 14.

93	1 C. grau u. schwarz	- 05 - 05
94	2 " lila u. violett	- 05 - 05
95	4 " brnl. u. karmin a. gelb	- 20 - 10
96	15 " grün u. rotgelb	- 40 - 20

1902/04. T. 29 u. 32. *Farbenänderung bez. Ergänzungswerte, f. bez. zweif. Dr., w. bez. farb. P., 1/2 Krone CA (No. 107 1/2 Krone CC), gez 14.*



29



32

97	3 C. grün u. karm. a. gelb	1 - - -
98	4 " graugrün u. violett	- 10 - 10
99	5 " lila u. violett	
	a. sämisch	- 50 - 60
100	5 " lila u. schwarz	
	a. sämisch (1903)	20 - - -
101	6 " lila u. karmin a. rot	- 20 - - -
102	8 " grün u. schw. a. säm.	- 25 - - -
103	12 " grauschw. u. karmin	- 30 - - -
104	25 " grün u. karm. a. h'grün	- 65 - - -
105	50 " st'grün u. tiefgrün a. hellgelb	1 25 - - -
106	1 R. karmin u. grauschw. a. mattgrau	2 25 - - -
107	2 " 50 C. st'grün u. schw. a. hellblau	5 50 - - -
108	5 " schw. u. karm. a. rot	11 - - -

No. 98 ist Farbenfehldruck, die Farben sind vertauscht; der Wert sollte in grün gedruckt werden, St. Coll. Fortn. 1903, S. LXXIII.

Von Marke No. 99 5 C. lila u. violett sind nur 19000 Stück nach Mauritius gelangt, da die Farbengebung nicht befriedigte, ist sie durch No. 100 ersetzt worden.

1902. *Freimarken mit schwarzem Aufdruck A 13.*

Postage &

A 13

Revenue.

109	4 C. lila u. karmin a. gelb (No. 95)	- 25 - 10
110	6 " grün u. rosa (No. 88)	- 20 - 25

111	15 C. grün u. orange (No. 96)	- 45 - 50
112	25 " olivgelb (No. 63)	- 70 - 90
113	50 " grün (No. 59)	1 50 1 25
114	2 R. 50 C. brnviol. (No. 60)	7 - - -

Die 6. Marke der 2. Reihe jedes Halbhogens der Marke No. 111 zeigt in Revenue hochstehend, Stamp Coll. Fortnightly 27. Sept. 1902, Suppl. S. LVII.

Einschreibemarken.

1902. T. 29 u. 30, *Freimarken No. 86 u. 87 mit schwarzem Aufdruck A 14.*



30

12
CENTS

A 14

1	12 C. a. 18 C. grün u. ultram.	- 60 - 50
2	12 " " 36 " brngelb u. ultr.	- 30 - 40

Einmal im Bogen kommt die 1 von 12 mit geradem statt gebogenem Anstrich vor; Ewen's W. St. N. 30. Jan. 1904.
Der Doppelstrich erscheint bei No. 1 sehr häufig als ein einziger dicker Strich. - Zu No. 2: Im Block von 30 Marken zeigen 6 Marken dicken Strich, 13 dicken Strich in 2 Stücke geteilt, 11 zwei dünne parallele Striche, Stamp Coll. Fortnightly 8. Nov. 1902, Suppl. S. LXIX.

Eilbriefmarken.

1903. *Marke No. 91 mit ziegeirotem Aufdruck A 15.*

EXPRESS
DELIVERY

15 c.

A 15

1	15 C. a. 15 C. ultramarin	- 40 - -
---	---------------------------	----------

1904. *Dieselbe Marke mit nachträglichem Aufdruck (INLAND).*

2	15 C. a. 15 C. ultramarin	2 50 - - -
---	---------------------------	------------

104. Dieselbe Marke mit Aufdruck A 16
in einheitlichem Druck

**EXPRESS
(INLAND)
DELIVERY
15 c.**

A 16

1 | 15 C. a. 15 C. ultramarin 1 - - -

Marke T. 32, Wz Krone CC, mit
schwarzem Aufdruck A 17, gez 14.

**(FOREIGN)
EXPRESS
DELIVERY
18 CENTS**

A 17

1 | 18 C. grün u. schwarz - - - -

Der Wert 18 CENTS ist im untern
Feld besonders eingedruckt.

Stempelmarken zur Frankatur verwendet.

1880. Mit schwarzem Aufdruck A 18.

**INLAND
REVENUE**

A 18

1 | 4 C. karmin 3 - 2 50

- Mit schwarzem Aufdruck A 19.

**I
N
L
A
N
D
R
E
V
E
N
U
E**

A 19

2 | 4 C. lila - - - -

1902. Stempelmarke mit Inschrift INLAND
REVENUE im Kreise.

3 | 4 C. graugrün - - - -

Zu Marke No. 3 s. The American
Journal of Philately 1901, S. 26

Mayotta.

(Mayotte.) — (F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1893/99. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15,
25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau,
gez 14: 13½.



1	1 (C) schwarz a. hellblau	- 05 - 05
2	2 " rotbraun a. gelbl.	- 05 - 10
3	4 " violettbrn a. bläul.	- 10 - 15
4	5 " grün a. grünl.	- 10 - 10
5	10 " schwarz a. lila	- 15 - 15
6	15 " blau (mit Wz)	- 40 - 25
7	20 " rot a. grün	- 30 - 30
	A. Beiders. gef. P.	7 - - -

8	25 (C) schwarz a. rosa	- 50 - 40
9	30 " braun a. bräunl.	- 45 - 60
10	40 " ziegelrot a. gelbl.	- 60 - 65
11	50 " karmin a. rosa	- 75 - 75
12	75 " schwarzbrn a. gelb	1 15 1 25
13	1 F. oliv a. blaßoliv	1 50 1 50
14	5 " lila a. blaßlila (1899)	7 50 6 50

1900. Marken No. 4-6, 8, 11 in ge-
änderten Farben, Name blau bei 10 C.,
rot bei den übrigen, gez 14: 13½.

15	5 (C) gelbgrün	- 10 - 10
16	10 " rot a. rosa	- 15 - 25
17	15 " grau a. hellgrau	- 30 - 35
18	25 " blau a. bläul.	- 40 - 45
19	50 " braun a. grünl.	- 70 - 85

Marken vom Bogenrand mit Jahres-
ziffer erzielen höhere Preise, vgl. Yvert
und Tellier, Catal. S. 189.

Mecklenburg-Schwerin.¹⁾

(Mecklembourg-Schwerin.) - (D. Europa.)

48 Schillinge = 1 Thaler, 30 Silbergr. = 1 Thaler, 1 Sgr. = 12 Pfg.

1866. 1. Juli. T. 1 (No. 1) und 2 (No. 2 und 3).



	1	2
1	4/4 Sch. rot (punkt Grd.)	22 50 6 - *)
2	3 " gelb	10 - 3 -
	b. orangegelb	8 - 3 -
3	5 " blau	22 50 15 -

1864. T. 1, durchstochen 11 1/2.

4	4/4 Sch. rot (punkt. Grd.)	375 - 150 -
---	----------------------------	-------------

Marke No. 4 nur teilweise durchstochen oder in nicht schöner Erhaltung ist billiger.

*) Unschöne Stücke beider Mecklenburg sind billiger zu haben.

¹⁾ Vgl. Mecklenburg. Eine Studie für Philatelisten von Dr. F. S. Mittell Phil.-Ztg. 1903.

1866. T. 3 u. 2 durchstochen 11 1/2.



3

5	4/4 Sch. rot (weiß. Grd.)	3 - 275
	b. rosa	3 - 3 -
6	2 " rotviolett	27 50 17 50
	b. lilagrau	12 - 75 -
	c. bläulila	11 - 90 -
7	3 " gelb	
	a. schm. w. Rand	40 - 7 50
	b. breit. w. Rand	4 25 18 -
8	5 Sch. braun, dünn. P.	18 - 18 -
	b. dick. " "	25 - 22 50

Marke No. 6b gibt es ohne Punkt am Kopfe der rechten 2.

Mecklenburg-Schwerin gab mit seinem Eintritt in die Postgemeinschaft des Norddeutschen Bundes am 1. Jan 1868 die Emission eigener Marken auf.

Mecklenburg-Strelitz.

(Mecklembourg-Strelitz.) - (D. Europa.)

48 Schillinge = 1 Thaler, 30 Silbergraschen = 1 Thaler.

1864. Okt. T. 1, Prägedruck, durchst. 11 1/2.



1	1/4 S.-Gr. ziegelrot	7 - 125 -
	b. gelborange	35 - 200 -
2	1/3 " hellgrün	6 - 100 -
	b. dklgrün	12 - - -
3	1 Sch. violett	15 - 150 -

1864. Okt. T. 2, durchstochen.



2

4	1 S.-Gr karmin	8 50 30 -
5	2 " ultramarin	1 75 45 -
	b. m'ultram.	2 50 45 -
6	3 " hellbraun	1 10 60 -

Mecklenburg-Strelitz trat 1866 dem Norddeutschen Bunde bei; vom 1. Jan 1868 ab hörte der Gebrauch eigener Marken auf.

Mexico.¹⁾

(Mexico. Mexique.) – (Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1. Republik.

1856 – 1863.

1856. August T. 1. Hidalgo, Kupferstich, leicht gef. P., mit Bezirksaufdr., ungez



1	1/2 R.	hellblau dklblau	2 50	– 70
2	1	„ hellgelb, dklgelb	3 –	– 50
3	2	„ graugrün, gelbgrün, bläßgrün	2 50	– 35
		b. blaugrün	3 –	– 50
		c. smaragdgrün	4 –	– 75
4	4	„ rot	10 –	3 75
5	8	„ lila	26 –	18 –

Alle 5 Marken wurden amtlich nur mit Bezirksaufdruck in schwarz ausgegeben, wenn auch (selten) Stücke von allen Werten ohne Aufdruck vorkommen und der Seltenheit entsprechende Preise erzielen. Zacatecas zeigt den Bezirksnamen auch zuweilen in Schreibschrift mit der Feder hergestellt. Marken No. 3–5 sind wiederholt neu gedruckt worden, die Neudrucke unterscheiden sich von den Originalen durch dickeres bläuliches Papier und minder scharfe Prägung infolge Abnutzung der Platten. Den Bezirksaufdruck tragen auch die Neudrucke, doch sind neben den Originalhandstempeln auch gefälschte Stempel verwendet worden. Da derartig präparierte Neudrucke schwer von den Originalen zu unterscheiden sind, so ist es erklärlich, daß man im Handel so zahlreichen Neudrucken begegnet. Die 2 Reales-Marke ist außer in grün auch in rosa neu gedruckt worden. – Marke No. 3 wurde halbiert als 1 R., Marke No. 4 halbiert als 2 R. u. in vier Teile zerschnitten: 1/4 als 1 R., No. 5 zerschnitten: 1/8 als 1 R., 1/4 als 2 R., 1/2 als 4 Reales zur Frankatur verwendet; letztere ist besonders selten.

1861. Jan. Marken in gleichem Muster, doch schwarzer Druck auf farb. P. mit Bezirksaufdruck, ungez.

6	1/2 R.	schwarz a. braun	3 50	3 50
7	1	„ „ grün	5 –	– 50
8	2	„ „ rosa	3 –	– 40
9	4	„ „ gelb	8 50	8 50
10	8	„ „ rötlichbraun	20 –	12 50

– Nov. Desgl., farbiger Druck auf farb. P. mit Bezirksaufdruck, ungez.

11	2 R.	graugrün a. rosa	6 –	– 45
	A.	grün a. rötlichbr. (Fehlbr.)	–	– 40 –
12	4	„ rot, blaßrot, tiefrot a. gelb	12 –	7 –
13	8	„ grün a. rötlichbraun	20 –	15 –

Auch die Marken No. 8–10, 12–13 finden sich halbiert bez. geviertelt und die einzelnen Teile zu entsprechendem Werte postalisch verwendet. Die Marken No. 6 bis 13 sind neu gedruckt worden und oft an den abweichenden, meist viel lebhafteren Farben als Neudrucke kenntlich. Marke No. 8 ist außer auf rosa auch auf gelbem Papier neu gedruckt worden. Über Marken ohne Aufdruck vergleiche Bemerkung nach No. 5.

2. Präsidentschaft des Juarez.

1863 – 1867.

1863. T. 2, feinere Ausführung, Stahlstich, farb. Druck, weißes, auch gelbl. Papier, *) A ohne, B mit Bezirksaufdruck, gez 12.



2

*) Gelbliches Papier dürfte dem Einflusse der Gummierung seine Existenz verdanken.

¹⁾ Vgl. Großes Handbuch der Philatelie, Teil I, Bd. II, S. 585 ff. – Der Abschnitt Mexico ist von Herrn Dr. Schäfer in Meissen revidiert und mit Anmerkungen versehen worden. Den Abschnitt 3. Kaiserreich hat Herr Dr. Schäfer bearbeitet.

		A	B
		ohne Aufdr.	mit Aufdr.
14	1 R. rot	- 15 - -	80 - - -
15	2 " blau	- 20 - -	100 - - -
16	4 " braun	- 20 - -	100 - - -
17	1 P. schwarz	- 30 - -	150 - - -

1863. Marke No 14 mit Bezirksaufdruck
Saltillo und schwarzem Aufdr. A 1

1/2

A 1

18 | 1/2 a. 1 R. rot 1 - - -

Die Marken dieser nach Monterey genannten Ausgabe werden mit den Bezirksaufdrucken Monterey und Saltillo gefunden, doch sind zweifellos echte Stücke nur in sehr geringer Zahl vorhanden. Die Echtheit der Bezirksaufdrücke Chihuahua und Paso del Norte wird mit guten Gründen angezweifelt.

Die Echtheit dieser lange angezweifelten Marke ist durch das Zeugnis des mexikanischen Generalpostmeisters Gochicoa erwiesen. Sie fand für Drucksachen Verwendung. - Doch ist vor Fälschungen zu warnen, die in großer Zahl von Paris aus in Umlauf gebracht worden sind.

3. Kaiserreich.

1864-1867.

1864. Mai. T. 3, farb. Kupferdruck, weißes einfaches oder dünnes geripptes Papier,
A nur mit Distriktnamen (Mai - Juli 1864),
B mit Distriktnamen, Sendungsnummer und Fahrzahl 1864 in größeren (50g Egyptienne-) Ziff. (Juli - Sept. 1864),
C desgl., aber in kleineren Ziffern (Okt. 1864 - Ende Juli 1866),
D nur Sendungsnummer und Fahrzahl.



		Preis		3		A		B		C		D	
		bill.	Sorte										
19	1/2 R. braun, br'lila	12 -	4 -	30 -	20 -								
	b. lila, rotlila					18 -	15 -	12 -	4 -	15 -	6 -		
	c. grau							15 -	6 -	18 -	8 -		
20	1 " ultramarin	3 -	60 -	10 -	6 -	8 -	3 -						
	b. schiefblau(1864)					5 -	2 50	4 -	1 50				
	c. grünl'blau							3 -	60 -	4 -	-	75 -	
21	2 " brnl'glb, rotglb	2 -	25 -	8 -	5 -								
	b. gelb					5 -	1 -	2 -	25 -	2 50 -	40 -		
	c. zitrongelb (1865)							6 -	2 -				
	d. rotorange							4 -	1 -	4 50 -	1 25 -		
22	4 " grün	5 -	1 25 -	18 -	15 -	10 -	6 -	5 -	1 25 -	6 -	2 -		
23	8 " rot	10 -	7 -	30 -	25 -	15 -	10 -	10 -	7 -	12 -	8 -		

1865.

		C		D	
24	3 C. braun			140 -	200 -
	I. ohne Aufdr.			125 -	-
				160 -	250 -

Ungebrauchte Marken der Adlerserie ohne jeden Aufdruck stammen aus Restbeständen und stehen niedriger im Werte. Gebrauchte Stücke ohne jeden Aufdruck kommen bei dieser Emission äußerst selten vor und sind als Unica sehr wertvoll. Bekannt geworden sind nur einige Stücke von No. 20 und 21, die von kleinen Postämtern im Mai und Juni 1864 ausgegeben worden sind. Zur Frankierung benutzte halbierte und geviertelte Marken dieser Emission kommen sehr selten vor, da die Verwendung geteilter Marken durch amtliche Verordnung verboten war. Nur einige kleinere Postämter haben in der ersten Zeit noch dann und wann mit geteilten Marken frankiert.

Bei den Habilitados sind 3 Gruppen zu unterscheiden:

1. solche, die außer der laufenden Nummer und der Jahrzahl nur noch eine zweite Kontrollnummer in fetter Type aufweisen (ohne höheren Wert),
2. solche mit zwei verschiedenen Kontrollnummern und zweimaliger Jahrzahl (4facher Wert der gewöhnlichen Marken),
3. solche, bei denen der zweite Aufdruck (Kontrollnummer und Jahrzahl) noch größere Typen aufweist als die Egyptienne-Ziffern. Sie kommen nur 1864 und Anfang 1865 vor. Diese Habilitados sind große Seltenheiten.

Die Existenz einer Habilitado mit Aufdruck von zwei verschiedenen Distriktnamen, die im großen Handbuch angezweifelt wird, hat Dr. Schäfer in Meissen nachgewiesen (2 R. mit Zacatecas und Aguascaltes).

Die unter D aufgeführten Adlermarken stammen aus den Bezirken Colima, Zapotlan und Jalapa, von denen ersteres den Distriktnamen stets weggelassen hat, letztere zuweilen. Stücke, die von andern Bezirken ausnahmsweise ohne Distriktnamen ausgegeben worden sind, haben bedeutend höheren Wert.

Zapotlan und Matamoros zeigen den Distriktnamen zuweilen in Schreibschrift mit der Feder hergestellt.

Marke No. 24 ist eine der seltensten Mexicos und war zur Frankierung von Drucksachen bestimmt. Da sie erst 1865 erschien, kann sie nur in Gruppe C und D vorkommen. An meisten findet man sie ohne jeden Aufdruck und unentwertet. Die Neudrucke der Marke sind mittels einer nachgravierten Platte hergestellt und zeigen in der Farbe einen mehr gelblichen Ton.

88 Aug. T. 4 Kaiser Maximilian, Steindruck.

- A mit Distriktnamen, Kontrollnummer und Jahrzahl (1866 oder 866),
- B mit Kontrollnummer und Jahrzahl (1866 oder 866),
- C mit Aufdr. des Distriktnamens.



	A		B	C
	Preis bill. Sorte			
7 C. lila, graulila	12	12 50	—	—
13 n blau, dunkelblau	8	6 —	—	—
25 n gelb, orange	3	1 80	—	5 —
50 n grün, blaugrün	8	6 —	2 —	6 —

Noz. T. 5. Kupferstich, f. Dr.
 A P., A mit Distriktnamen, Kontrollnummer und abgekürzter Jahrzahl
 B mit Kontrollnummer und abgekürzter Jahrzahl (866 oder 867).



	5	A	B
7 C. lila	8	60 —	—
13 n blau	3	2 —	—
25 n gelborange	2	1 25	—
50 n grün	10	7 50	—

Bei beiden Maximilian-Serien war von Anfang an der 3fache Aufdruck amtlich vorgeschrieben; doch gibt es von der Steindruck-Ausgabe Stücke (selten), die nur den Distriktnamen (meist Mexico) tragen. Bei Erwerbung von Stücken der 1. Ausgabe, die ohne Bezirksnamen sind, ist große Vorsicht anzuraten, da solche Exemplare echt sehr selten (wohl nur in Colima und Cocula) gebraucht sind, die Entwertung dagegen oft gefälscht ist. Von 25 C. gelb u. 50 C. grün 1. Emission gibt es Restbestände, die jedoch keinen Bezirksnamen aufweisen.

Zerschnittene Marken, die durch die Post zur Frankierung zugelassen worden wären, kommen bei diesen Aus-

gaben nicht vor, wohl aber Habilitados, und zwar bei der Steindruck-Ausgabe die nach No. 24 beschriebenen Gruppen 1 und 2, bei der Kupferstichserie dagegen nur die unter Gruppe 1 erwähnte Art. Hinsichtlich der Bewertung gilt das dort Gesagte. Von No. 29-32 gibt es zahlreiche Restbestände ohne jeden Aufdruck, die als unfertige Postwertzeichen einen geringen Sammelwert haben.

Preise:	7 C.	13 C.	25 C.	50 C.
	1 -	- 70	- 40	- 60

4. Republik.

1867.

1867. Juni. Vorläufige Ausgabe. Marken der Ausgabe 1856 u. 1861 mit schwarz. Aufdruck nur des Bezirksnamens

Mexico in kleinen gotischen Buchstaben (15 mm lang, M 3 mm, die andern Buchst. 2 mm hoch).

33	1/2 R. schw. a. braun (No. 6)	--	100 -
34	1 " " " grün (No 7)	750	3 -
35	2 " " " rosa (No. 8)	5 -	250
36	4 " rot a. gelb (No. 12)	2250	9 -
37	4 " " " weiß (No. 4)	--	40 -

1868. T. 6. Hidalgo, Aufdruck des Distriktnamens, der Distriktnummer und Jahrzahl, A ungez, B verschiedenartig durchst.

I. T. I magere Wertziffer,
II. T. II fette Wertziffer.



6

	Preis bill. Sorte	A ungez		B durchst.							
		T. I	T. II	T. I	T. II						
		44	6 C. schwarz a. braun	1 -	- 70	3 50	2 -	1 -	- 70	10 -	3 -	3 75	25 -
45	12 " " " grün	- 30	- 25	6 -	2 -	- 30	- 25	2 50	1 25	- 70	- 25
	I " " " braun (Fehldr.)					-	- 80 -			100 -	-
46	25 " blau a. rosa	1 85	- 20	2 -	- 50	2 -	- 20	2 50	1 50	1 85	- 40
47	50 " schwarz a. gelb I blau a. rosa (Fehldr.)	10 -	3 75	12 50	5 -	10 -	3 75	30 -	5 -	30 -	5 -
48	100 " braun a. braun	40 -	35 -	50 -	40 -			40 -	35 -		
49	100 " schwarz a. braun (1869) . . .	20 -	7 50	25 -	12 50	20 -	7 50	-	- 15 -	20 -	10 -

Bei dieser Ausgabe kommen auch Marken ohne Bezirksnamen, sowie solche mit unrichtiger Bezirksnummer oder Jahrzahl, bezw. unrichtiger Stellung von desgl. HABILITADOS (sehr selten) mit zwei Bezirksnamen.

Der Durchstich bei den Marken No. 44 B-49, 50-54 ist sehr verschiedenartig, man unterscheidet einfach oder doppelt spitzzahnartig durchgestochen, rechteckig durchgeschlagen oder Durchstich in Punkten.

38	8 R. schw. a. braun (No. 10)	60 -	40 -
39	8 " grün a. viol'br. (No. 13)	100 -	60 -

Marken No. 35 und 36 kommen mit Aufdruck auf beiden Seiten (Makulatur) vor.

- Juli. Desgl., jedoch auf dünnem blaue grauem P. mit Wz *R.P.S.* auf mehrere Marken verteilt, mit Aufdruck **Mexico**.

40	1/2 R. grauschwarz	75 -	60 -
41	1 " " blau	40 -	22 50
42	2 " dunkelgrün	20 -	3 -
	A. dopp. Aufdr.	-	-

Marken No. 40-43 kommen (selten) auch ohne Aufdruck vor. Die Neudrucke von No. 40 und 43 sind auf etwas dickerem, mehr bläulichem Papier ohne Wz hergestellt worden. Wasserzeichen haben auch nicht alle Marken, da dasselbe sich über den Bogen erstreckt; Marken mit Teilen des Wasserzeichens sind eigentlich seltener. Von No. 42 kommen Stücke vor, die von gesprungenen Platten herrühren.

1868. T. 6. T. II mit Ausdruck von Name und Nummer nebst Jahrzahl, sowie weiterem Ausdruck ANOTADO,

A ungez,
B verschieden durchstochen.

	A		B	
	ungez	durchst.	ungez	durchst.
6 C. schwarz	20	---	---	---
a. braun	---	---	---	---
12 " schwarz	---	---	---	---
a. grün	3	10	350	---
25 " blau	---	---	---	---
a. rosa	350	9	2	---
50 " schwarz	---	---	---	---
a. gelb	25	25	---	---
100 " schwarz	---	---	---	---
a. braun	30	30	---	---

Bei Type II findet sich meist auch noch ein Punkt hinter der Wertziffer, in Type I wird Marke No. 45A bez. 45B mit Punkt hinter 12, in Type II Marken No. 46A, 46B, 47A, 47B, 49A, 49B, 52-54 ohne Punkt hint. der Wertziffer getroffen.

Der Ausdruck ANOTADO ist oft gefälscht; echt ist er nur bei Marken der Type II und in der Regel mit der Jahrzahl 71.

1872. April. T. 7, Hidalgo. Auf der Rückseite blaue von oben nach unten laufende Wellenlinien.

A ungez,
B verschieden durchstochen oder in Rechtecken durchschlagen, mit Aufdr. des Distriktnamens, der Nummer u. abgekürzt. Jahrzahl.*



PAPPEL
SELLADO

7 W 1

*) Außer Bogen mit Wz W 1 finden sich auch solche, auf denen sich als Wz ein Kreuz zwischen den Buchstaben A und V oder E F in Zierschrift findet. Die Marken sind eigentlich als solche ohne Wz anzusehen, da diese Zeichen Fabrikmarke des Papierfabrikanten sind. Stücke mit Teilen des Wasserzeichens sind sehr selten. Die oben einzusetzen Preise verstehen sich für Marken ohne Wz. - Die Neudrucke der Marken No. 55-59, die von einem neuen Steine abgezogen worden sind, haben einf. weißes Papier ohne Wz, die Zeichnung der Rückseite weicht von der der Originale ab. Neudrucke werden vielfach mit gefälschten Aufdrucken gefunden.

	A		B	
	ungez	durchst.	ungez	durchst.
55 6 C. h'grün	60	150	750	6
56 12 " blau	30	30	80	1
a. auf senkr. gestr.	---	---	---	---
P. (1872)	125	---	175	---
57 25 " rot	35	25	60	60
a. auf senkr. gestr.	---	---	---	---
Pap. (?)	---	---	250	---
58 50 " gelb	750	5	5	750
a. auf senkr. gestr.	---	---	---	---
Pap. (?)	---	---	---	---
A. 50 C. blau	---	---	---	---
(Fehldr.) 75	---	---	---	---
59 100 " lila	10	750	---	---
a. auf senkr. gestr.	---	---	---	---
Papier	---	---	---	---

Die Marken No. 55-59 kommen auch ohne Moiré rückseitig vor; derartige Stücke rühren vom Bogenrand her und kosten ca. 20-30 M. - 2 Typen der Zeichnung: bei No. 55 u. 57 vertikale, bei No. 56, 58, 59 horizontale Schattierungslinien in den ob. und unt. Ornamenten, The Am. Journ. XIV (1901), S. 117.

1874/83. T. 8-12, Hidalgo. Mit Ausdruck von Distriktnamen, Distriktnummer (zweistellig) und abgekürzter Jahrzahl (zweistellig). Wz W 1.

PAPPEL
SELLADO
W 1

im Bogen, A dickes (einf. oder gestr.), B (1882) dünnes (einf.) P., gez 12.



		A		B	
		dickes P.		dünnes P.	
		bill. Sorte			
60	5 C. braun	-50	-75	50	-60
	a. gestr. P.	-	-	-	-
61	10 " schwarz	-30	-30		
	a. gestr. P.	-50	-50		
62	25 " blau	-10	-10	-20	-15
	a. gestr. P.	-30	-30		
63	50 " grün	-50	-60	-	1-
	a. gestr. P.	-	-	-	-
64	100 " karmin	-50	-70	-50	-70
	a. gestr. P.	-	-	-	-

Von dieser Emission sind Marken ohne Bezirksaufdruck, sowie solche ohne jeden Aufdruck gebraucht worden.

Sehr selten sind Stücke mit Bezirksnamen ohne Ziffern.

Stücke, auf denen sich Teile des Wz finden, sind erheblich teurer, vgl. S. 515 Anmerkung*. Distriktnummer und Jahrszahl sind bei dieser Ausgabe von einander getrennt (z. B. 58 76), bei der neuen Auflage seit 1878 stehen sie - in magerer Korpus Fraktur - eng zusammen (z. B. 4978). - Marken No. 60a, 61a, 62a, 63a kommen auf wagerecht und senkrecht, 63a auf senkrecht gestr. Papier vor.

Von Marken No. 60-64 kommen Restbestände vor, die nur Distriktnummer und Jahrszahl zeigen.

1878. Marke No. 61 in geänderter Farbe, magerer Distriktnummer,

A dickes einf.,
B dünnes (wagerecht oder senkrecht) gestr. Papier.

		A		B	
		dick. P.		dünn. P.	
65	10 C. orange	-20	-20	125	-25
Marke No. 65 kommt auch ungez. vor.					

1880. T. 13. magerer Distriktnummer, A dickes einf. oder senkr. geripptes, B dünnes maschiges Papier.



		A		B	
		dick. P.		dünn. P.	
		bill. Sorte			
66	4 C. orange	-75	-75	1-	125
Marke No. 66 kommt senkr. ungez. vor, auch ohne jeden Aufdr. gebr., 66B auch auf senkr. gestr. Papier.					

1879. T. 14. Präsident Juarez. Mit Aufdr. von Distriktnamen, Distriktnummer u. abgekürzter Jahrszahl, gez. 12.
A dickes (einf. oder gestr.),
B dünnes (einf. oder gestr.) P. (1882)



		A		B	
		dick. P.		dünn. P.	
		bill. Sorte			
67	1 C. braun	-30	-60	125	125
68	2 " dklviolett	-60	-70	125	125
69	5 " orange	-30	-35	50	-70
70	10 " blau	-40	-40	60	-50
71	25 " karminrosa	1-	-80	5-	6-
72	50 " grün	350	350	475	850
73	85 " violett	475	6-	10-	-
74	100 " schwarz	5-	8-	10-	10-

Restbestände dieser Ausgabe ohne Aufdruck stellen sich wie folgt:

		A					B	
		1	2	5	10	25	50	C.
dick. P.								-35 -60
dünn. "		2	50	-15	-15	-60	1-	-
				85	100	C.		
dick. P		1-	-80					
dünn. "		1	150	120				

Hierzu gehören auch die sogen Fehldr.
10 C. braunrot - 50
25 " orangebraun 125
Marke No. 74B kommt auch senkrecht ungezähnt vor.

1882. Juli. T. 14. Farbenänderung bei neue Wertstufen zum Gebrauch im Verkehr mit den Weltpostvereinsstaaten mit Aufdr. von Distriktnamen, Distriktnummer und abgekürzter Jahrszahl. dünnes maschiges Papier, gez. 12.

75	12 C. kastanienbraun	-30	-50
76	18 " rotbraun	-40	-80
77	24 " violett	-50	1-
78	50 " gelb	16	50 165
79	100 " orange	22	50 18-
		b. blau lin. P. - - -	

Von Anfang März 1879-1884 waren die Marken mit dem Bilde Hidalgos aus dem Gebrauch im Inland beschränkt während für den Verkehr mit dem Auslande Marken mit dem Bilde Juarez ausgegeben wurden. Letztere sind vollständigem Aufdrucke gebraucht ungebraucht selten, zumal die höheren Werte. Die Entwertung ist bei Stücken ohne Bezirksnamen oft ge-

fälscht. Die Werte zu 1, 2, 5, 10 und 100 C. kommen habilitiert vor und erzielen höhere Preise. Von 1882 an fehlt bereits zuweilen der Aufdruck des Distriktnamens.

80	2 C. grün	- 70 - 80
81	3 " karmin	- 40 - 40
82	6 " blau	- 50 - 50
	b. ultramarin	- 40 - 75

1882 Juli. T. 15 mit Aufdruck von Distriktnamen, Kontrollnummer und abgekürzter Jahrzahl, dünnes maschiges Papier, gez 12



15

Die Marken No 80-82 werden auch ohne Aufdruck von Distriktnamen, bloß mit Distriktnummer und abgekürzter Jahrzahl gefunden.

Die Ausgabe vom Juni 1882 ist die letzte, für welche Distrikt- u. Zahlen- aufdrucke vorgeschrieben waren.

1884. T. 16, Hidalgo, verschieden starkes, dickes und dünnes durchscheinendes, auch senkr. gestr. Papier,

- A gez 12,
- B " 11,
- C " 12 : 11.
- D " 11 1/2.



16

	A gez 12 bill. Sorte	B gez 11	C gez 12 : 11	D gez 11 1/2
83 1 C. grün	- 10 - 10	- - 5 -		- - 7 50
I. blau (Fehldr.)	- - - -			
84 2 " grün	- 25 - 25	- - 5 -		
85 3 " "	- 30 - 25			
86 4 " "	- 40 - 25	- - 7 50		
87 5 " "	- 60 - 25			
88 6 " "	- 60 - 35			
89 10 " "	1 50 - 10	- - 7 50		
90 12 " "	1 75 - 50	- - - -	- - - -	
91 20 " "	2 50 - 40			
92 25 " "	5 - - 60	- - - -		
93 50 " "	- 30 - 75			
94 1 P. blau	- 50 1 20			
95 2 " "	- 70 2 -			
96 5 " "	40 - 25 -			
97 10 " "	65 - 40 -			

Zu No. 83 D s. M. J. März 1902, Bd. XII, 182.

Trotz des Verbotes sind Marken dieser Ausgabe von einzelnen Postämtern mit Bezirksaufdruck versehen worden. Dergleichen Stücke erzielen wegen ihrer großen Seltenheit hohe Preise. Die im Handel vorkommenden ungezähnten Stücke sind amtlich nicht ausgegeben worden; sie rühren von Musterbogen her. Postalisch entwertet ist bisher ungez nur die Marke No. 93 geschen worden. Marke No. 91 ist halbiert - trotz der entgegenstehenden gesetzlichen Bestimmungen - als 10 C.-Wert verwendet worden. - Das Grün der Centavos-Werte weist die verschiedensten Farbabweichungen auf.

Als 1896 die vorhandenen Restbestände an mex. Postwertzeichen von der Regierung veräußert oder verschenkt wurden, kamen namentlich No. 93, 94, 95 ungebr. in großer Anzahl auf den Markt.

1885. Juli. T. 16, einfaches oder wagherrecht geripptes Papier, gez 12.

98	1	C.	blaßgrün	— 50	— 25
99	2	"	karmin	— 50	— 30
100	3	"	rotbraun	— 50	— 25
101	4	"	rot	4	— 1 25
102	5	"	blau	1 25	— 25
103	6	"	braun	1 50	— 60
104	10	"	orange	3	— 50
	b.		gez 11	18 50	5 —
	c.		" 11 1/2	—	—

105| 12 C. olivbraun 4 — 25
106| 25 " grünl'blau 16 — 10 —

Stücke mit Distriktaufdruck erzielen Liebhaberpreise; ungezähnte Stücke sind amtlich nicht ausgegeben worden.

Marke No. 99 kommt schräg halbiert als 1 C.-Marke (nicht amtl.) verwendet vor.

1880 Juli. T. 17, weißes (a) oder blau liniertes (b) Papier.

A gez 6,
B " 12,
C " 11,
D gem. gez 12 u. 6.



17

		Preis bill. Sorte	A gez 6	B gez 12	C gez 11	D gem. gez 12 u. 6
107	1 C. grün (a)	— 20 — 15	5 — — 75	— 20 — 15		25 — 12 50
	b. blau lin. P.		— — — 75	5 — 3 —		— — —
108	2 " karmin (a)	— 20 — 15	5 — 1 50	— 20 — 15		
	b. blau lin. P.		4 — 1 50	18 — 3 —		— — 10 —
109	3 " lila (a)	1 — — 20		1 — — 20		
110	4 " " (a)	1 — — 40		1 — — 40	— — 7 50	
111	5 " blau (a)	— 60 — 05	2 50 — 60	— 60 — 05		— — —
	b. blau lin. P.		2 — — 30	15 — 2 50		
112	6 " lila (a)	1 — — 40		1 — — 40		
113	10 " " (a)	1 — — 05	3 50 — 10	1 — — 05	— — 10 —	— — —
	b. brnlila, bl. lin. P.		2 50 — 15			
114	12 " lila (a)	2 50 1 25		2 50 1 25		
115	20 " " (a)	30 — 17 50		30 — 17 50		
116	25 " " (a)	12 50 5 —		12 50 5 —		

Marke No. 111 kommt auch ungez und wagherrecht gez 6, senkr. ungez vor. Die Werte 50 C. dklila, 1, 2 P. karmin (bez. ziegelrot) sind amtlich nicht ausgegeben worden und existieren wohl nur in Probebogen. — Von Marke No. 115 gibt es einen Neudruck in dklila auf Papier mit Wz, vgl. Dr. Schäfer im Philatelist 1896, S. 375 f. — Die auch auf Briefstücken vorliegende 2 Centavos-Märke mit schwarzem, rotem oder blauem Aufdruck.

III Vale 1 Cvo

ist ein Erzeugnis der amerikanischen Privatindustrie, zu dessen Herstellung der Postmeister von Colima hilfreiche Hand leistete, ohne amtlich zur Ausgabe berechtigt zu sein.

1887. T. 17. *Farbenänderung, ohne Wz, gez 12, No. 120 auch gez 6.*

- a) weißes P.
- b) blau liniertes P.

117	3 C. rot (a)	- 40 - 10	120	A. 10 C. karmin (Fehldr.)	- - - -
aa.	gez 6	- - - -	aa.	gez 6	- - 125
118	4 " " (a)	125 - 40	B. 10 " rot, blau lin. P.	- - 2 -	
119	6 " " (a)	150 - 25	bb.	gez 6	- - - -
120	10 " " (a)	125 - 05	121	20 " " (a)	7 50 - 75
			122	25 " " (a)	3 - 150

Das Rot der Marken No. 117-122 zeigt verschiedene Abtönungen vom Scharlachrot bis zum Ziegelrot. - Die blaue Liniatur kommt sowohl einseitig als auch auf beiden Seiten vor, meist wagerecht, seltener senkrecht.

1891/94. T. 17. *Wz CORREOSEUM (= Correos Estados Unidos Mexicanos) auf jedem Bogen 10 mal, horizont. unter einander, so daß jede Marke einen Buchst. des Wz zeigt.*

- A gez 12,
- B " 12,
- C " 5½ (1894),
- D gem. gez 11 u. 5½ (1894).

		Preis		A		B		C		D	
		bill.	Sorte	gez 12	gez 12	gez 11	gez 11	gez 5½	gez 5½	gem. gez	gem. gez
123	1 C. gelbgrn, blaugrn	- 20 - 10	- 20 - 10	10 -	- 60 -	- -	2 50	6 -	4 -	-	-
124	2 " karmin, rosa	- 15 - 10	- 15 - 10	1 -	2 50	- -	- -	- -	- -	-	-
125	3 " ziegelrot, orange	- 15 - 20	- 15 - 20	1 -	- -	- 60	- -	- -	- -	-	-
126	4 " ziegelrot, orange	1 80 - 25	1 80 - 25	25 -	- -	6 -	- -	- -	- -	-	-
127	5 " ultramarin	- 10 - 10	- 10 - 10	3 50	5 -	6 -	- 50	5 -	5 -	-	-
128	6 " ziegelrot, orange	- 60 - 30	- 60 - 30	5 -	2 50	- -	- -	- -	- -	-	-
129	10 " ziegelrot	- 15 - 30	- 15 -	5 -	- 40	3 50	- 30	6 -	6 -	-	-
130	12 " z'rot, scharl'rot*)	6 - 12 -	6 - 12 -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	-	-
131	20 " ziegelrot, orange	- 50 - 20	- 50 - 20	5 -	5 -	- -	- -	- -	- -	-	-
132	25 " " "	- 50 - 40	- 50 - 40	5 -	- -	17 50	- -	10 -	- -	-	-

Alle Marken dieser Emission kommen auch auf senkrecht gestr. Papier vor (mit Ausnahme von No. 131).

Zu No. 125 D siehe Mekeel's Stamp. Coll. XV, 302 - Marken dieser Ausgabe, die infolge nachlässiger Auflage der Bogen auf die Platten ohne Wz geblieben sind, lassen sich von den Marken der früheren Ausgabe nur durch den helleren Farbenton des Rot unterscheiden.

- Büste Hidalgo wie bei der Ausgabe		- Zifferzeichnung, gleiches Wz, gez 12			
1884, Wz CORREOSEUM, gez 12.					
133	5 P. grün'blau	100 - 80 -	135	5 P. karmin	50 - 50 -
134	10 " "	250 - 250 -	136	10 " "	100 - 75 -

*) Marke No. 130 ist eigentlich ein Fehldruck (statt 12 C. lila), war nur vom Februar bis 1. April 1895 in Kurs und gelangte nur in Mexico, Toluca, Jalapa und Puebla zur Ausgabe. Die Emission betrug nur einige tausend Stück. Postalisch wirklich gebrauchte Stücke mit Abstempelung oben genannter Postanstalten sind äußerst selten. Zwei amerikanische Händler haben Neudrucke anfertigen lassen, die sich vielfach im Handel finden. Vgl. Dr. Schäfer im Philat. 1896, S. 376.

1895/99. T. 18-22.

A mit Wz CORREOS E. U. M.,

B " " RM (Monogr.) 1897,

C " " Adler darunter R. M. 1898,

D stärkeres grau. Pap. ohne Wz (1899), gez. 12.



18



19



20



21



22

Preis A B C D
bill. Sorte Wz Correos Wz R. M. Wz Adler ohne Wz
E. U. M. R. M.

137	1	C	grün	- 10 - 10	- 10 - 10	- 10 - 10	- 20 - 20	- 10 - 10
	a.		gez 6:12					
	β.		" 6					
	γ.		gem. gez 6 u. 12					
138	2	"	ka-min	- 10 - 10	- 20 - 10	- 30 - 10	- 10 - 10	- 10 - 10
	a.		gez 6:12					
	β.		" 6					
	γ.		gem. gez 6 u. 12					
	ι.		grün (Fhldr.)					
139	3	"	orangebraun	- 20 - 10	- 20 - 10	- 30 - 10		- 20 - 20
	a.		gez 6					
	β.		" 6:12					
	γ.		gem. gez 6 u. 12					
	δ.		ungez					
140	4	"	orange	- 20 - 10	- 30 - 30	- 75 - 10		- 20 - 10
	a.		gez 6:12					
	β.		gem. gez 6 u. 12					
	b.		rotorange		- 40 - 40		- 40 - 10	
	a.		gez 6:12					
141	5	"	ultramarin	- 30 - 05	- 40 - 05	- 40 - 10	1 10 - 40	- 30 - 10
	a.		gez 6:12					
	β.		" 6					
	γ.		gem. gez 6 u. 12 (1898)					
	δ.		ungez					
142	10	"	rotlila	- 40 - 10	- 40 - 10			2 25 1 85
	a.		gez 6:12					
	β.		" 6					
	γ.		gem. gez 6 u. 12					
	δ.		ungez					

bill. Sorte	Preis	A		B		C		D	
		Wz	Correos	Wz	R. M.	Wz	Adler	ohne	Wz
		E. U. M.				R. M.			
143 12 C. olivbraun	- 75 - 75	1 - - 75	1 - - -	1 - - -	1 - - -	- 75 - 75	- 85	1 10	
a. gez 6 : 12									
I. kast'br. (Fhldr.)		22 50 25 -							
144 15 " grünl'blau	1 - - 30	1 - - 30	4 - - 110	1 10	1 - - -	1 - - -	1 75	- 65	
a. gez 6 : 12									
β. " 6									
γ. gem. gez 6 u. 12									
145 20 " weinrot	1 10 - 25	1 10 - 25				1 35 - 40	1 20	- 40	
a. gez 6 : 12									
γ. gem. gez 6 u. 12									
146 50 " violett	2 - - 175	2 - - 175	4 50	3 - -	4 50	3 - -	2 25	2 25	
a. gez 6 : 12			12 - - -						
147 1 P. braun	3 25 3 25	5 50 4 50	14 - -	5 - -	3 25	3 25	5 75	4 50	
148 5 " zinnberrot	16 50 20 -	16 50 20 -	40 - -				20 - -		
149 10 " blau	30 - 27 50	30 - 30 -	30 - 27 50				35 - -		

Marke No. 138 kommt häufig, Marke No. 142 zuweilen halbiert vor, jedenfalls Spekulationsprodukte mit oder ohne Beihilfe eines gefälligen Postbeamten. Zu Zähnung 6 bei Marke No. 138 C siehe M. J. März 1901, Bd. XI, S. 195; zu No. 148 C M. J. Mai 1901, Bd. XI, S. 239. - Marke No. 141 A kommt senkrecht ungezähnt vor, Marke No. 139 A mit doppelter Zähnung 12, Marken No. 139 D, 141 D in horizontalen und vertikalen Paaren, Mitte ungezähnt Vgl. die Mitteilungen von Frenzel, Philatelic Notes in The Lond. Philatelist April 1902, Bd. XI, S. 86 f. - Marke No. 137 D in Horizontalstreifen senkr. ungez. ist der Redaktion des Am. Journ., XVII, 226 vorgelegt worden.

Zweiseitig ungezähnte Stücke der vier Ausgaben von 1895/99 gibt es nur 4 auf jedem Bogen Wirklich ungezähnt ist bisher nur die 3 C.-Marke in Ausgabe D, 5 C.-Marke in Ausgabe B u. C, 10 C.-Marke in Ausgabe D bekannt geworden. Wasserzeichen A ist bei den genau gedruckten Markenbogen so verteilt, daß jede horizontale Markenreihe von 10 Stück das Wz einmal enthält, aber freilich decken sich Marken- und Buchstabenreihen nur selten. Auch findet man die Buchstaben öfters auf dem Kopfe stehend oder das Wz von rechts nach links, seltener von oben nach unten laufend. Die Werte zu 4, 5 und 10 C. kommen in der Ausgabe 1895 auch ohne Wz vor, sie unterscheiden sich von der Ausgabe 1899 ohne Wz nur durch das dünnere Papier. - Auch die Wz von 1897 und 1898 zeigen Unregelmäßigkeiten in der Stellung, kopfstehende oder seitlich verdrehte Buchstaben. Marken mit Wz C sind die seltensten. Vgl. Löwenhagen, Die Marken von Mexico der Ausgaben 1895 - 1899. Germania-Berichte 1900 No. 15, S. 158 f.

Von No. 138 I 2 C. grün (Fehlbruck) soll nur ein Bogen zum Verkaufe gelangt sein, Am Journ. Juli 1902, Bd. XV, 213.

1899/1900. T. 23-25, weißes (bei No. 153 u. 156 blau.) Pap., Wz SERVICIO POSTAL DE LOS ESTADOS UNIDOS MEXICANOS, mehrmals im Bogen, gez 14%.



23

24

150	1 C. grün	- 10 - 05
151	2 " ziegelrot	- 15 - 10
152	3 " gelbbraun	- 15 - 10
153	5 " tiefblau	- 25 - 05
154	10 " lila (Adler gelbbraun)	- 45 - 15

155	15	C. grauviol. (Adler weinr.)	60	35
156	20	" rosa (Adler blau)	1	50
157	50	" dklilla u. schwarz (Juanacatlan-Fall)	2 25	1 50
158	1	P. dklblau u. schwarz (Popocatepetl)	3 50	2 50
159	5	" rosa u. schwarz (Kathedrale)	16 50	6 75

1903. T. 23 und 24 *Farbenänderung, No. 162 neue Wertstufe (zur Frankierung von Ansichtspostkarten), gez. 14.*

160	1	C. dklilla	—	—
161	2	" grün	10	—
162	4	" ziegelrot, karmin	20	10
163	5	" goldgelb A. gelbbraun (Fhldr.)	—	—
164	10	" orange u. blau	40	20

Seeportomarken.

1875. U. SP 1 *Steindruck, gelbl- oder bläulichweißes Papier, 2 Typen*.*



SP 1

		T. I	T. II
1	2 C. schwarz	30	30
2	5 "	—	40
3	10 "	20	—
4	12 "	20	—
5	20 "	25	—
6	25 "	1 25	1 25
7	35 "	2	—
8	50 "	1 25	40
9	60 "	1 25	—
10	75 "	1 25	—
11	85 "	1 25	—
12	100 "	1 75	30

Marken No. 1 — 12 mit Bezirksaufdruck haben etwa folgenden Wert:

*) Bei Type I steht Centavos derart über PORTE DE MAR, daß es von dem ersten Striche des R bis zum letzten des M reicht, bei Type II reicht CENTAVOS vom O bis A, auch ist die Wertziffer bei Type II 8 mm hoch.

Type I.

	2	5	10	12	20	25	35	C
*	30	30	—	30	2	1 25	1 50	3
	10	—	6	8	7	8	9	—
		50	60	75	85	100		C.
	*3	—	1 80	3 50	5	6		
	10	—	7 50	10	10	12		

Werte der Type II mit Bezirksaufdruck sind wesentlich seltener.

1880. T. SP 2. *Wz dreieckig ADMIN-STRACION GENERAL (bogenförmig) DE CORREOS (zwagerecht) MEXICO (bogenförmig) über den ganzen Bogen kopf- stehend verteilt.*



SP 2

13	2	C. braun	—	30
14	5	" gelborange (Grundl. gehen nur bis z. Innenlinie d. Rahm.)	—	30
		b. (Grundl. gehen durch bis zum Rahmen)	—	30
15	10	C. karmin	—	30
16	25	" blau	—	40
17	50	" blaugrün (Grundlin. schneiden den Rahmen an der rechten Seite)	—	—
		b. (Grundlin. schneiden den Rahmen an der linken Seite)	—	40
		c. (Grundlin. schneiden den Rahmen an beid. Seiten)	—	40
18	100	C. violett	—	50

Auch Marken No. 13 — 18 kommen mit Bezirksaufdruck vor, solche mit unzweifelhaft echtem Aufdruck sind aber sehr selten.

1884. *Nicht zur Ausgabe gelangten in ähnlicher Ausführung wie No. 1-12, doch mit Wertziffer auf glattem Grund, gelbes Papier:*

I	10	C. schwarz a. gelb	—	50
II	25	" " " "	—	75
III	35	" " " "	—	75
IV	50	" " " "	—	75
V	60	" " " "	—	1
VI	75	" " " "	—	1 25
VII	85	" " " "	—	1 25
VIII	100	" " " "	—	1

Nachportomarken.

1892, T. N 1, einf. Papier, gez 11.



N 1

1	() Cts violett	- 60 - -
2	8 " grün	3 - - -
3	20 " rot	- 60 - -

In Marke No. 1 sollte der Wert handschriftlich eingetragen werden; doch kommen auch Stücke ohne Einschrift des Wertes vor.

Streng genommen gehören die sog. Nachportomarken Mexicos nicht in eine Sammlung amtlicher Wertzeichen. Sie sind das Produkt privater Spekulation des Postmeisters der Stadt Mexico. Ebenso steht es mit den sog. Nachportomarken, die von den Postbeamten in Celaya, Irapuato, Monterey und Vera Cruz zur Erhebung der Nachportotaxe den Briefen aufgeklebt und entwertet wurden.

Dienstmarken.

1884/93. T. D 1, farbiger Druck, ohne Wertangabe.



D 1

1	(o. W.) scharlachrot, gez 12	
a	einf. dünnes Papier	- 50 - 25
b	wager. gestr. "	- - - -

1885.

2	(o. W.) orangerot, gez 12 1/2	- 50 - 20
---	-------------------------------	-----------

1887.

3	(o. W.) olivbraun, gez 12 1/2	
a	einf. dünnes Papier	- 30 - 25
b	wager. gestr. "	- - - -

1888.

4	(o. W.) olivbraun, gez 6	- - - 60
---	--------------------------	----------

1893.

5	(o. W.) grün, gez 12 1/2	- 25 - 20
---	--------------------------	-----------

1894 T. D 1, mit Wz CORREOS E. U. M. auf je 10 Marken in senkrechter Reihe

- A gez 12,
- B " 11,
- C " 5 1/2,
- D " 11 : 5 1/2.

	Preis	A	B	C	D
	bill. Sorte	gez 12	gez 11	gez 5 1/2	gez 11 : 5 1/2
6 (o. W.) blau	- 20 - 20	- 20 - 20	- - - -	- 60 - 60	2 50 - 75
7 (o. W.) karmin	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

1895/99. Marken der Ausgabe 1895/99 mit schwarzem schrägen Aufdr. OFICIAL (16 1/2 mm breit, 3 mm hoch).

- A Wz CORREOS E. U. M.,
- B " RM (Monogramm),
- C mit Wz Adler, darunter R. M. 1898,
- D ohne Wz, gez 12.

	Preis	A	B	C	D
	bill. Sorte	Wz Correos E. U. M.	Wz R. M.	Wz Adler R. M.	ohne Wz.
8 1 C. grün	- 40 1 10	- 40 - -	- - - -	- - - -	- - - 1 10
9 2 " karmin	- 40 - 60	- 40 - 60	- - 3 -	- - - -	- - - -
10 3 " braun	- 40 - 60	- 40 - 60	- - 4 50	- - - -	- - - -
11 4 " orange	- 60 1 10	3 50 1 10	- - 4 50	- - - -	- - - -
b. orangerot	- - - -	- 60 1 10	- - - -	- - - -	- - - -

		Preis bill. Sorte	A		B	C	D
			Wz	Correos E. U. M.	Wz R. M.	Wz Adler R. M.	ohne Wz
12	5 C. ultramarin	1 10	1 10	1 10	---	---	---
13	10 " rotlila	2 25	2 25	2 25	---	---	---
14	12 " olivbraun	1 75	1 75	1 75	---	---	1 75
15	15 " grün'blau	3 --	3 --	3 --	---	---	---
16	20 " stumpfrosa	2 25	4 50	2 25	---	---	4 50
	I. Aufdr. kopfst.						
17	50 " violett	8 50	6 75	8 50	6 75	---	---
18	1 P. dklbraun	9 --	9 --	9 --	9 --	---	---
19	5 " zinnob'rot	27 50	---	27 50	---	---	---
	I. Aufdr. kopfst.						
20	10 " dklblau	50 --	---	50 --	---	---	---

Zu Marken No. 8 CD, 12 BCD vergl. M. J. April 1901, Bd. XI S. 210 (Bd. XII S. 182); zu No. 10 D, 11 D, 14 D, 15 D, 16 C, 17 C M. J. Mai 1901, Bd. XI S. 239; zu No. 13 D, 16 D M. J. März 1902, Bd. XII, S. 182; zu No. 18 C Am. Journ. XVII, 226.

Marken No. 9 und 12 haben der Redaktion von Mekeel's W. St. N. (7. Nov. 1903, S. 390) mit wesentlich größerem als dem gewöhnlichen Aufdruck vorgelegen.

Marke No. 17 kommt mit verkehrstehendem schrägen Aufdruck vor, Philatelist, Dez. 1901, S. 362.

Marke No. 16I und 19I haben der Redaktion des Am. Journ. vorgelegen.

Roter und blauer Aufdruck ist nicht amtlicher Natur.

1900. Freimarken der Ausgabe 1900 mit demselben schwarzem Aufdruck.

21	1 C. grün	05 --	---	---	---	---	---
	a. Aufdr. karmin	---	---	---	---	---	---
22	2 " ziegelrot	10 --	---	---	---	---	---
23	3 " gelbbraun	15 --	---	---	---	---	---
24	5 " tiefblau	20 --	---	---	---	---	---
	a. Aufdr. karmin	---	---	---	---	---	---
25	10 " lila u. orange	40 --	---	---	---	---	---
	A. Aufdr. dopp.	---	---	---	---	---	---
26	15 " grauviolett u. lila	60 --	---	---	---	---	---
27	20 " rot u. blau	80 --	---	---	---	---	---
28	50 " lila u. schwarz	2 --	---	---	---	---	---
29	1 P. dklblau u. schwarz	4 --	---	---	---	---	---
30	5 " rosa u. schwarz	20 --	---	---	---	---	---

No. 25A hat Mekeel's W. St. N. 7. 11. 1903, S. 390 vorgelegen, ebenso No. 21a und 24a.

1903. Marken No. 160, 161, 164 mit demselben schwarzem Aufdruck.

31	1 C. dkl'lila	---	---	---	---	---	---
32	2 " grün	---	---	---	---	---	30
33	10 " orange u. blau	---	---	---	---	---	40

Zu No. 31 u. 32 siehe L'Echo 1904, S. 34, zu No. 33 Mekeel's W. St. N. 7. 11. 1903.

Sonderausgaben in der Zeit der Revolution.

Campeche.

1867. T. 1.



1	5 (C.) blau	---	---	---	---	---	---
2	25 " "	---	---	---	---	---	250
3	50 " "	---	---	---	---	---	---

Chalco.

1867. *Achteck aus Doppellinien gebildet, Hautstempel (22½ mm hoch, 34 mm breit), darin dreizeilig CORREOS 2 Rs DE CHALCO, grünl. Papier.*
 1 2 Rs. schwarz a. grünl. ? ?

Chiapas.

1867. T. 1.



1 medio (1/2) real schw a. weiß
 2 un (1) real " " grün
 3 dos (2) reales " " rosa -- 300 --
 4 cuatro (4) " " " "
 5 ocho (8) " " " "

Chihuahua.

1867. T. 1, weißes Papier.



1 2 r(eales) schwarz a. weiß
 2 25 (Centavos) " " "
 3 Un (1) P^s (Peso) rotbr. a. "

No. 1 und 2 sind ganzrandig, No. 3 in Linien durchstochen; über die Echtheit von No. 3 herrschen Zweifel.

Cuernavaca.

1868. T. 1 mit oder ohne Aufdr. des Bezirksnamens.



1 (o. W.) schwarz -- 80 --

Guadalajara.

1867. T. 1, Jahrszahl 1867, schwarzer Dr.,
 a. einf. P.,
 b. quadrill. P.,
 c. rechteckig kreuzweis liniertes P.,
 d. gestabtes und geripptes P.,
 e. gestreiftes P.
 A ungez., B gez.



		1	A	B
		ungez		gez
1	medio (1/2) real a			
	weiß (a)	-- 120 --		-- 300 --
2	Un (1) real a blau			
	(a)	-- 80 --		-- 200 --
	(b)	-- --		-- --
	(d)	-- --		-- --
3	" (1) " " weiß			
	(a)	-- 100 --		-- 200 --
	(c)	-- --		-- --
4	un (1) real a.			
	d'blau (a)	-- 60 --		-- 150 --
	(c)	-- 30 --		-- --
5	un (1) real a.			
	h'blau (a)	-- 80 --		-- 150 --
6	un (1) real a.			
	rosa (a)	-- 80 --		-- --
7	un (1) real a.			
	grün (d)	12 --		-- --
8	2 reales a weiß			
	(a)	-- 50 --		-- --
9	2 " " grün			
	(a)	-- 16 50 --		-- 60 --
	(b)	-- 16 --		-- 60 --
	(d)	-- 12 50 --		-- 60 --
	(e)	-- --		-- 60 --
10	2 " " g'grün			
	(a)	22 50 20 --		-- --
11	2 " " d'blau			
	(a)	-- --		-- --
12	2 " " rosa			
	(a)	-- 40 --		-- 120 --
	(b)	28 -- 28 --		-- --
	(d)	25 -- 30 --		-- --
	(e)	-- --		-- --
13	4 " " weiß			
	(a)	120 -- 120 --		-- --
	(b)	-- --		-- --
	(d)	40 --		-- --
14	4 " " blau			
	(a)	-- 70 --		-- 100 --
	(b)	10 -- 16 50 --		-- --
	(c)	-- --		-- --
	(d)	25 -- 22 50 --		-- --

		A	B
		ungez	gez
15	4 reales a. rosa		
	(a)	50	100
	(e)		
16	4 " " lila (e)		
17	Un peso " lila (a)	80	200
	(b)	15	26
	(d)	22	50
18	Un peso a. rosa		
	(b)	26	
	(d)	40	
19	Un peso " d'blau		
	(b)		
20	Un peso " weinrot		
	(b)		
21	un peso " lila (a)	50	120
22	un peso " rosa		
	(a)	100	200

1868. Desgl. mit Jahrzahl 1868,

a einfaches P.,

b quadrilliertes P.,

c gestabtes und geripptes P.,

d gestreiftes dickes P.

A ungez., B gez.

		A	B
		ungez	gez
23	un real a. grün		
	(c)	10	

		A	B
		ungez	gez
	I. mit 1863		
	(d)	10	25
	1. mit 1863		
	II. nu real		
	(Fehldr.)		30
24	2 reales a. rosa		
	(a)		
	(d)	40	
25	2 " " lila		
	(a)		11
	I. mit 1768		
	(b)	16	50
	(c)	9	11
	(d)		26
	I. mit 1869		

Querétaro.

1867. Rechteck, 30 mm hoch, 20 mm breit, oben und unten verziert, an den Seiten doppelt eingefast, mit fünfzeiliger Inschrift - 1867 - 1 Correos de Querétaro | 2 reales | farb. Buchdruck, w. senkr. geripptes Pap., ungez.

1 | 2 R. braunrot a. weiß

Die Preise in meinem Kataloge gelten für schöne, einwandfreie Stücke. Auf Marken bis zu 25 Mark gewähre ich

20% Rabatt.

Aufträge unter 5 Mark netto, unter 10 Mark Porto extra.

Marken II. Wahl, sowie beschädigte Marken gebe ich zu wesentlich niedrigeren Preisen und mit erhöhtem Rabatt ab.

Gegen Depot, Aufgaben von Referenzen oder Standesangabe sende ich sorgfältig zusammengestellte, ländersweise geordnete Marken-Auswahlen.

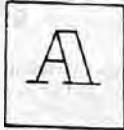
Paul Kohl, Chemnitz.

Modena.

(Modena. Modène.) - (I., Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1852. T. 1, schwarzer Druck, A mit od. B ohne Punkt hinter der Wertziffer, farbiges Pap., No. 6 mit Wz Wz (Initiale des Papierfabrikanten Amici), ungez.



1

W 1

	A mit Punkt hinter der Ziffer	B ohne Punkt hinter der Ziffer
--	-------------------------------	--------------------------------

1	5 C grün	- 70 1 -	750 150
	b. olivgrün	10 - 2 -	
2	10 " rosa	150 2 -	6 - 150
3	15 " zitrgelb		- 80 - 75
4	25 " sämisch		- 80 1 -
5	40 " blau	2 - 2 -	4 - 275
	b. himmelbl	600 - 15 -	
6	1 L. schw a. w.	3 - 200 -	

Marke No. 6, acht entwertet sehr selten, kostet auf ganzem Brief etwa M. 500-

Marke zu 25 C. grün (auch gebraucht mit gefälschtem Stempel) ist Probedruck.

1859. T. 2, farb Dr., weißes Pap., ungez.



7	5 C. blaugrün	4 50 20 -
	b. gelbgrün	4 50 15 -
8	15 " braun	5 50 40 -
	b. graubraun	3 50 30 -
	c. grau	2 - - -
9	20 " rotviolett	2 50 7 50
	b. blauviolett	7 50 7 -
10	40 " stumpfrot	3 - 60 -
	b. rosa	4 50 - -
11	80 " bräunlichgelb	3 50 - -
	b. rotchamois	3 50 - -

Marken No. 7-11 kommen sehr häufig mit gefälschter Entwertung vor.

Druckfehler bei den Marken der Ausgabe 1852 (bez. Preise siehe Bemerkung am Fuße):

No. 1 a u. 1 b, 5 C. grün:

ENT. 5.	- - 50 -
C ₂₅ NT. 5.	- - 100 -
CNET. 5.	- - - -
CENT. 5.	- - 75 -
CENT. 5. Punkt hochst.	- - - -
CENT. 5. Punkt nahe der 5	- - - -
CENT. 5. großer Punkt	- - - -
CENT. 5. 5 eng an Cent	- - - -
CENT. 5. 5 " " " Pkt.fhlt.	- - - -
CCENT. 5	- - - -
CENL. 5	- - - -
CENT. Ziffer fehlt.	- - - -

No. 2, 10 C. rosa:

EENT. 10	- - - -
EENT. 10 ohne Punkt	- - - -
CENT. 10.	- - - -
CENT. 10. C tiefer	- - - -
CE ₆ T. 10.	20 - 25 -
CENE. 10.	16 50 - -
CNET. 10 ohne Punkt	25 - - -
CNET. 10. mit Punkt	10 - - -
CEN T. 10.	- - - -
CENT. 8.	- - - -
CENT 10 Punkt fehlt	- - - -
CENT. 10. Punkt oben	25 - - -
C ₂₅ NT. 10.	- - - -
CE ₂ T. 10.	- - - -

No. 3, 15 C. gelb:

CETN. 15.	- - - -
CENT. 15. 15 weit v. Cent.	- - - -
CCENT. 15.	- - - -
CINT. 15.	- - - -
CLNT. 15	- - - -
CNET. 15.	- - - -
CENT. Ziffer fehlt	- - - -
CENT. 15 ohne Punkt	- - - -

No. 4, 25 C. sämisch:

CENT 25 ohne Punkt	- - - -
CENT. 25 Punkt hoch	- - - -
CENT. 1	- - - -
CE T. 25	- - - -
CENT. 2 5 fehlt	- - - -
C 25	- - - -
C ohne ENT und 25	- - - -
CENT. Ziffer fehlt	- - - -

No. 5, 40 C. blau:

CENT. 49.	15 - 60 -
CE ₆ T. 40.	30 - - -
CENE. 40.	15 - 40 -
CNET. 40.	15 - 35 -
CCENT. 40.	- - - -
CEN. T40.	- - - -
CENT. 4 C.	30 - - -

CENT. 40 ohne Punkt	-- -- --
CENT. 4 0 Ziff. weit. v. einand.	-- -- --
CENT. 40 Punkt nahe der 4	-- -- --
CENT. 40 größere Ziffer	-- -- --

Druckfehler bei den Marken der Ausgabe 1859:

No. 7, 5 C grün:	
CENT. 5 ohne Punkt	-- -- --
CENT. 5.	-- -- --
No. 8, 15 C. braun:	
CENT. 15 ohne Punkt	-- -- --
CENT. 15.	-- -- --
CENT. 15.	-- -- --
CENT. 14.	-- -- --
CENT. 5.	-- -- --
CENT. 15 Punkt vorn	-- -- --
No. 9, 20 C. violett:	
CENT. 20	15 -- --
CENT. 20 N kopfst.	-- -- --
CENT. 20 ohne Punkt	-- -- --
CENT. 20.	-- -- --
CENT. 2.	-- -- --

No. 10, 40 C. karminrosa:

CENT. 40 ohne Punkt	-- -- --
e CENT. 40	-- -- --
CENT. 40 Punkt vorn	-- -- --

No. 11, 80 C bräunlichgelb:

CENT. 8	12 -- --
CENT. 0	-- -- --
CENT. 80 ohne Punkt	-- -- --
CENT. 80	-- -- --
CREY. 80.	-- -- --
CENT. 80.	-- -- --
CENT. 8	-- -- --
CENT. 0	-- -- --

Die Preise der Marken mit Druckfehlern stellen sich auf etwa 5 bis 75 Mark, je nach Seltenheit.

Zeltungs-(Stempel-)Marken.

1853. April-Mai. T. Z 1. Schwa. Druck. farbiges Papier.



Z 1

1 | 9 C violett	
a. „B. G.“ in groß. Buchst. 80 - 50	
b. „B. G.“ in kleinen „ 2 50 2 -	

1853. 1. Nov. T. 1 (ohne „B. G.“)

2 | 10 C. lila 2 - 5 -	
A. CENT 15. CENT 15 - - -	

Nicht zur Ausgabe gelangt.

1 | 9 C. violett (ohne B. G.) - 75

1859. 17. Febr. T. Z 1.



Z 2

3 | 10 C. schwarz a. weiß	5 50 30 -
---------------------------	-----------

Monaco.¹⁾

(Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

1885. T. 1. Fürst Karl III, gez 14 : 13 1/2



1 | 1 (C.) oliv	- 10 - 20	
2 | 2 „ dklviolett	- 25 - 25	
3 | 5 „ blau	- 40 - 45	
	b. mattblau	- 35 - 50
4 | 10 „ brnrot a. cham.	- 40 - 50	
5 | 15 „ karminrosa	1 50 1 -	
	b. mattrosa	2 - - 75
6 | 25 „ grün	1 50 - 50	
7 | 40 „ stahlblau a. rosa	2 50 2 50	
8 | 75 „ schwarz „	3 50 4 -	
9 | 1 F. „ „ gelb	12 50 13 50	
10 | 5 „ karmin „ grün	65 - 65 -	

¹⁾ Flandrin, Les Timbres de Monaco, Revue philat. franç. 1902, S. 147-149

1891. T. 2. Fürst Albert, gez 14 : 13 1/2.



11	1 (C)	olivgrün	- 15	- 05
		b. graugrün	- 05	- 10
12	2 "	dunkellila	- 05	- 10
		b. graulila	- 05	- 05
13	5 "	hellblau	1 50	- 40
		b. ultramarin	- 10	- 15
		c. violettblau	- 25	- 15
14	10 "	rotbraun a. gelbl.	- 50	- 35
		b. d'rotbrn "	- 75	- 35
		c. " " gelb	- 75	- 35
15	15 "	rosa	- 50	- 50
		b. lebhaftrosa	- 25	- 25
16	25 "	mattgrün	- 50	- 50
		b. blaugrün	- 35	- 35
17	40 "	stahlbl. a fleischf.	- 60	- 36
		b. " " rosa	- 60	- 65

18	50 (C)	violett a gelb	1 -	- 80
		b. " " rotorngr.	- 70	- 75
19	75 "	braunlila a gelbl.	2 75	3 -
		b. rotbrn " "	1 20	1 -
20	1 F.	schwarz a. gelb	2 50	2 -
		b. schw. a. mattglb.	1 75	1 25
21	5 "	rosa a. grünlich	12 -	12 -
		b. karmin a. seegrün	6 50	6 50

Alle unter b aufgeführten Marken gehören der späteren Auflage an.

1901/2. T. 2, Farbenänderung, gez 14:13 1/2.

22	5 (C)	gelbgrün	- 10	- 10
		b. d'gelbgrün (1903)	-	-
23	10 "	karmin	- 15	- 10
24	15 "	braun a. gelblich	- 25	- 15
25	25 "	dunkelblau	- 35	- 20

Marken von Monaco mit Aufdruck OL (origine locale) in punktiertem Kreise verdanken ihre Entstehung der Spekulation. Der Steinpel OL ist nach amtlicher Mitteilung niemals auf die Marken selbst gesetzt worden.

Stempelmarken
als Freimarken auf Briefen zu verwenden war nach amtlicher Auskunft unstatthaft

Montenegro.

(Montenegro.) (Europa.)

100 Neukreuzer = 1 Gulden, 100 Heller = 1 Krone.

1874/04. T. 1.

1874. I. Ausgabe. (A) Gez 10 1/2 - 10 3/4, große Lochung, weich., dick., undurchsicht. P.

1870/03. II. Ausgabe. (B) Gez 12, 13, 12 1/2 - 13, enge Lochung, härteres, verschieden starkes Papier.*



Alte Zähnung.



Neuere Zähnung.

	Preis bill. Sorte genau gez 10 1/2	Ausgabe I		Ausgabe II			
		A gez nahe 10 3/4 (nie 10 1/2)		BI gez 12	B II gez 13	B III u. IV 12 1/2 od. gem.	
1 2 N. gelb	- 20 - 15	1 50	2 75	- 75	1 -	1 -	- -
2 3 " grün	- 20 - 15	3 50	3 -	1 -	1 25	- 40	- 60
							2 50 - -
3 5 " mattziegelrot	- 30 - 20	5 -	6 -	- -	- -	1 -	1 50
							2 50 - -
							- - - -
4 7 " bläulichlila	1 - - 50	4 50	6 -	2 50	2 50	- -	- -
				1 75	1 75	- -	3 -
5 10 " hellblau	- 75 - 40	12 -	9 -	1 -	1 25	3 -	3 50
							2 - 2 50
6 15 " gelbbraun	1 - - 60	12 -	12 -	1 50	2 -	?	?

*) Alle Marken von Montenegro sind auf Papier mit Wz ZEITUNGSMARKEN mitten über den Bogen gedruckt, so daß man auf einzelnen Marken Teile des Wz findet

CENT. 40 ohne Punkt	-- -- --
CENT. 40 Ziff. weit. v. einand.	-- -- --
CENT. 40 Punkt nahe der 4	-- -- --
CENT. 40 größere Ziffer	-- -- --

Druckfehler bei den Marken der Ausgabe 1859:

No. 7, 5 C grün:	
CENT. 5 ohne Punkt	-- -- --
CENT. 5.	-- -- --

No. 8, 15 C. braun:	
CENT. 15 ohne Punkt	-- -- --
CENT. 15.	-- -- --

CENT. 15.	-- -- --
CENT. 14.	-- -- --
CENT. 5.	-- -- --
CENT. 15 Punkt vorn	-- -- --

No. 9, 20 C. violett:	
CENT. 20	15 -- --

CENT. 20 N kopfst.	-- -- --
CENT. 20 ohne Punkt	-- -- --
CENT. 20.	-- -- --
CENT. 2.	-- -- --

No. 10, 40 C. karminrosa:	
CENT. 40 ohne Punkt	-- -- --

g CENT. 40	-- -- --
CENT. 40 Punkt vorn	-- -- --

No. 11, 80 C. bräunlichgelb:	
CENT. 8	12 -- --

CENT. 0	-- -- --
CENT. 80 ohne Punkt	-- -- --
CENT. 80.	-- -- --
CREY. 80.	-- -- --
CENT. 80.	-- -- --
CENT. 8	-- -- --
CENT. 0	-- -- --

Die Preise der Marken mit Druckfehlern stellen sich auf etwa 5 bis 75 Mark, je nach Seltenheit.

Zeitungs-(Stempel)-Marken.

1853. April-Mai. T. Z 1. Schw. Druck farbiges Papier.



Z 1

1	9 C violett	
	a. „B. G.“ in groß. Buchst. 80	— 50
	b. „B. G.“ in kleinen „	2 50 2

1853. 1. Nov. T. 1 (ohne „B. G.“)

2	10 C. lila	2 — 5
	A. CENT st. CENT 15	-- --

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1 | 9 C. violett (ohne B. G.) — 75

1859. 17. Febr. T. Z 1.



Z 2

3	10 C. schwarz a. weiß	5 50 30
---	-----------------------	---------

Monaco.¹⁾

(Europa.)

100 Centimes = 1 Franc.

1885. T. 1. Fürst Karl III, gez 14 : 13 1/2



1

1	1 (C.) oliv	— 10
2	2 „ dklviolett	— 25
3	5 „ blau	— 40
	b. mattblau	— 35
4	10 „ brnrot a. cham.	— 40
5	15 „ karminrosa	1 50
	b. mattrosa	2 —
6	25 „ grün	1 50
7	40 „ stahlblau a. rosa	2 50
8	75 „ schwarz	3 50
9	1 F. „ gelb	12 50
10	5 „ karmin „ grün	65

¹⁾ Flandrin, Les Timbres de Monaco, Revue philat. franç. 1902, S. 147-149

1891. T. 2. Fürst Albert, gez 14 : 13 1/2.



1 (C.)	olivgrün	— 15	— 05
	b. graugrün	— 05	— 10
3 "	dunkellila	— 05	— 10
	b. graulila	— 05	— 05
5 "	hellblau	1 50	— 40
	b. ultramarin	— 10	— 15
	c. violettblau	— 25	— 15
10 "	rotbraun a. gelbl.	— 50	— 35
	b. d'rotbrn "	— 75	— 35
	c. " " gelb	— 75	— 35
15 "	rosa	— 50	— 50
	b. lebhaftrosa	— 25	— 25
25 "	mattgrün	— 50	— 50
	b. blaugrün	— 35	— 35
40 "	stahlbl. a. fleischf.	— 60	— 50
	b. " " rosa	— 60	— 05

18	50 (C.)	violett a. gelb	1 —	— 80
		b. " " rotorg.	— 70	— 75
19	75 "	braunlila a. gelbl.	2 75	3 —
		b. rotbrn "	1 20	1 —
20	1 F.	schwarz a. gelb	2 50	2 —
		b. schw. a. mattglb.	1 75	1 25
21	5 "	rosa a. grünlich	12 —	12 —
		b. karmin a. seegrün	6 50	6 50

Alle unter b aufgeführten Marken gehören der späteren Auflage an.

1901/2. T. 2, Farbenänderung, gez 14:13 1/2.

22	5 (C)	gelbgrün	— 10	— 10
		b. d'gelbgrün (1903)	—	—
23	10 "	karmin	— 15	— 10
24	15 "	braun a. gelblich	— 25	— 15
25	25 "	dunkelblau	— 35	— 20

Marken von Monaco mit Aufdruck OL (origine locale) im punktiertem Kreise verdanken ihre Entstehung der Spekulation. Der Stempel OL ist nach amtlicher Mitteilung niemals auf die Marken selbst gesetzt worden.

Stempelmarken

als Freimarken auf Briefen zu verwenden war nach amtlicher Auskunft unstatthaft.

Montenegro.

(Montenégro.) (Europa.)

100 Neukreuzer = 1 Gulden, 100 Heller = 1 Krone.

1874/94. T. 1.

1874. I. Ausgabe. (A) Gez 10 1/2 — 10 3/4, große Lochung, weich., dick., undurchsicht. P.

1870/93. II. Ausgabe. (B) Gez 12, 13, 12 1/2 — 13, enge Lochung, härteres, verschieden starkes Papier.*



Alte Zähnung.



Neuere Zähnung.

	Preis bill. Sorte genau gez 10 1/2	Ausgabe I		Ausgabe II			
		A gez nahe 10 3/4 (nie 10 1/2)	B I gez 12	B II gez 13	B III u. IV 12 1/2 od. gem.		
1	2 N. gelb	— 20 — 15	1 50 2 75	— 75	1 —	1 —	—
2	3 " grün	— 20 — 15	2 50 3 —	1 —	1 25	— 40	— 60
	B III gez 12 1/2						2 50 — —
3	5 " mattziegelrot	— 30 — 20	5 — 6 —	—	—	1 —	1 50
	B III gez 12 1/2						2 50 — —
	B IV " 12 : 12 1/2						— — — —
4	7 " bläulichlila	1 — — 50	4 50 6 —	2 50	2 50		
	b. lilarosa			1 75	1 75	—	3 —
5	10 " hellblau	— 75 — 40	12 — 9 —	1 —	1 25	3 —	3 50
	B III gez 12 1/2						2 — 2 50
6	15 " gelbbraun	1 — — 60	12 — 12 —	1 50	2 —	?	?

* Alle Marken von Montenegro sind auf Papier mit Wz ZEITUNGSMARKEN mitten über den Bogen gedruckt, so daß man auf einzelnen Marken Teile des Wz findet

	Preis	Ausgabe I		Ausgabe II		
		bill. Sorte	A gez	BI	B II	B III u. IV
7 25 N. grauviolett	genau	gez 10 1/2	10 1/2 - 10 3/4	gez 12	gez 13	12 1/2 od. gem.
b. bräunlichgrau	1 -	- 60	20 - 20 -	2 - 2 50	?	?
B IV gez 12 : 13						2 - 2 50

Die erste Ausgabe ist besonders an der großen, unregelmäßigen Zahnlochung und den schmalen, spitz zulaufenden Zähnen zu erkennen. - II. Ausgabe zeigt enge Lochung und stumpfe Zähnung; einzelne Werte sollen gezähnt 10 1/2 : 13 vorkommen. Zähnung ist oft genau oder nahe 10 1/4, oder aber nie allseitig 10 1/2.

Прослава

1898. T. 2. Jubiläumsausgabe. Die Marken II. Ausg. mit schwarzem bezw. rotem Aufdruck A 1, gez 11 1/2 (bez. Zähnung 10 1/2 siehe Anmerkung 1).



1493

1893

Штампарие

	Aufdruck	A 1			
		A Aufdruck normal gez 11 1/2	B Aufdruck kopfst.	C Aufdruck dopp.	D 1494 (a) 1495 (b) 893 (c)
8 2 N. gelb, schwarz		- 20 - 30	- - 10 -		- - 20 - (a) - - 10 - (b)
9 3 n grün, "		- 30 - 50	- - 15 -		- - 20 - (a) - - 15 - (b)
10 5 n rot, "		- 50 - 60	- - 15 -		- - 7 50 (a) - - 15 - (b)
11 7 n lilarosa, "		2 - 1 50	- - 15 -		- - 26 - (b)
b. rosa, gez 12 "		1 - 1 20			- - - - (c)
c. n " 11		- - - -			
d. blaulila		- - - -			
12 10 n blau, zglrot		5 - 5 -	- - 26 -	- - - -	- - - - (b)
b. blau, schwarz		3 - 3 50		- - 25 -	- - 25 - (b)
				b. rot u. schw.	
13 15 n gelbbraun, "		- 75 - 90	- - 12 -		- - - - (b)
b. braun, zglrot		100 - - -			- - 30 - (b)
14 25 n bräunl'lila, "		2 - 2 50	- - 15 -	80 - 80 -	- - - - (b)
b. " schwarz		2 50 2 75		(rot u. schw.)	

Marke No. 11 d 7 N blaulila ist sehr selten.

Von No. 13 b und 14 b C gab es nur je einen Originalbogen von 25 Marken

1) Die viel und billig angebotenen Marken dieser Ausgabe in Zähnung 10 1/2 wurden, um den Bedarf zu decken, 1898 hergestellt resp. die zu dieser Zeit kursierenden Marken wurden mit dem Aufdruck A 1 versehen; sie sind demnach an der Zähnung, soweit es sich um die Farbe des Aufdrucks handelt, auch an dem mehr karminroten statt ziegelroten Aufdruck zu erkennen.

1894. T. 1, C gez 10 1/2, D gez 11 1/2.

		C		D	
		gez 10 1/2	gez 11 1/2	gez 10 1/2	gez 11 1/2
15 1 N. graublau		- 25 - 40	- 10 - 05	21 15 N. gelbbraun	1 - - 60 - - 1 50
16 2 n gelb		- 20 - 25	- 20 - 10	22 20 n rötlichbrn	- 70 - 50 - 75 - 50
17 3 n grün		- 30 - 25	- 20 - 15	23 25 n bräunl'lila	? ? 1 - 1 25
18 5 n rot		- 40 - 30	1 - - -	24 30 n dklbraun	1 - - 75 - - 1 75
19 7 n rosa		1 - - 60	5 - - -	25 50 n ultramarin	1 50 1 -
20 10 n dklblau		- 75 - 50	3 - 1 -	26 1 G. dklgrün	3 - 2 -
				27 2 n dklkarmin	5 50 5 50

1897. T. 3. Jubiläums - Ausgabe zur 200jährigen Feier der Dynastie, Ansicht des Klosters von Cetinje, gez 10½ u. 11½.



3

		Mitte			
28	1 N.	dklblau, braun	- 05 - 05		
29	2 "	violettrot, gelb	- 10 - 10		
30	3 "	braun, grün	- 15 - 15		
31	5 "	blaugrün, blaßbr.	- 20 - 20		
32	10 "	gelb, ultramar.	- 40 - 40		
33	15 "	dklblau, grün	- 60 - 60		
34	20 "	blaugrün, ultramar.	- 80 - 80		
35	25 "	dklblau, gelb	1 - 1 -		
36	30 "	violettrot, braun	1 25 1 25		
37	50 "	dklkarmin, d'blau	1 75 1 75		
38	1 G.	rosa, schw'blau	3 50 4 50		
39	2 "	d'braun, grün'schw.	6 - 9 -		

Alle Werte (außer 1 G.) soll es gez 10½ u. 11½ geben, 1 G. (No. 38) nur 11½; diese genau festzustellen mangelte es mir bisher an Material.

1898. T. 1. Farbenwechsel, A gez 10%, B gez 11%.

		A	B		
		gez 10%	gez 11%		
40	2 N.	smar'grün	- 05 - 10	- 10 - -	
41	3 "	lebh'karmin	- 10 - 10	- - - -	
42	5 "	rotgelb	- 15 - 15	- - - -	
43	7 "	fahlilagrau	- 25 - 20	- - - -	
44	10 "	rotviolett	- - - -	- 40 - 35	
45	15 "	lilabraun	- 50 - 40	- - - -	
46	25 "	dklblau	- - - -	- 75 - 60	

1902. Juli. T. 4. Neue Zeichnung (Fürst Nikolaus). Wertang in Hellern u. Kronen (Krima). F. Dr., weiß. Pap. gez 12%, 13: 12¼, 13: 13¼.



4

47	1 H.	ultram.	gez 12½	- 05 - 05	
48	2 "	rotlila	" 13: 12¼	- 05 - 05	
49	5 "	grün	" 13: 13¼	- 10 - 10	
50	10 "	rosa	" 13: 13¼	- 15 - 15	
51	25 "	stpfblau	" 13: 13¼	- 35 - 35	
52	50 "	schieff'grau	" 13: 13¼	- 75 - 75	

53	1 K.	lilabraun	gez 13: 13¼	1 50	1 50
54	2 "	hellbraun	" 13: 12¼	3 -	3 -
55	5 "	gelbbraun	" 13: 12¼	7 50	7 50

Nachportomarken.

1894. T. N 1, W½ ZEITUNGSMARKEN, A gez 10% - 11, B gez 11%.



N 1

		A	B		
		gez 10%	gez 11%	gez 10%	gez 11%
1	1 N.	rot	- 05 - 05	- 05 - -	
2	2 "	gelbgrün	- 05 - 10	- - - -	
3	3 "	rotgelb	- 10 - 10	- 10 - 10	
4	5 "	olivgrün	- 15 - 15	- - - -	
5	10 "	violett	- 30 - 25	- 30 - 30	
6	20 "	blau	- 60 - 50	- 60 - 60	
7	30 "	blaugrün	- 90 - 65	- 80 - 80	
8	50 "	grün'grau	1 50 1 -	1 40 1 10	

1902. T. N 1. Wertangabe in Hellern und Kronen, f. Dr., w. P., gez 12%.

9	5 H.	orange	- 10 - 10		
10	10 "	olivgrün	- 20 - 20		
11	25 "	lila	- 35 - 35		
12	50 "	smaragdgrün	- 75 - 75		
13	1 K.	hellgrün'grau	1 50 1 50		

Einschreibemarke.

1895. T. E 1, zweifarb. Druck, gez 10%.



E 1



R 1

1	10 N.	blau u. rot	- 40 - 30		
---	-------	-------------	-----------	--	--

Rückscheinmarke.

1902. T. R. 1. F. Dr., w. P., gez 12%.

1	25 H.	orange u. karmin	- 35 - 35		
---	-------	------------------	-----------	--	--

Montserrat.

(G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling.

1876. Sept. T. 1 (De La Rue & Co.)
Marken von Antigua (W^z Krone CC)
mit schwarzem Aufdr. MONTSERRAT,
gez 14.



1

1	1 P. karmin	1 10	1 50
2	6 " gelbgrün	6 25	7 -

Die 1 Penny-Marke kommt senkrecht oder schräg halbiert als $\frac{1}{2}$ Penny-Marke (1883), die 6 Pence-Marke halbiert als 3 Pence, in Drittel zerschnitten als 2 Pence-Wert benutzt vor. Marke No. 2 in blaugrün ist vermutlich Probedruck (Preis M. 35-). Der schwarze Aufdruck $\frac{1}{2}$ auf halbiert. 1 P.-Marke ist Schwindel.

1880. T. 2. W^z Krone CC, gez 14.



2

3	2 1/2 P. rotbraun	30 -	35 -
4	4 " blau	22 50	10 -

1879/84. T. 3 u. 1. W^z Krone CA.

A gez 14,
B " 12,



3

5	1/2 P. grün	-	60	2 -
6	1 " karmin (T. 1)	1 -	4 -	
	B	gez 12	18 -	18 -
	b	karminrosa	1 -	4 -
7	2 1/2 " rotbraun	35 -	26 -	
8	4 " blau	175 -	60 -	

1885. T. 2. Farbenwechsel. W^z Krone CA, gez 14.

9	2 1/2 P. hellblau	3 -	5 50
10	4 " rotviolett	2 25	2 25

Von 1898 bis 1903 galten auf Montserrat ausschließlich die Marken der Leeward Inseln; die Ausgabe von 1903 hat neben den Marken der Leeward Inseln Geltung.

1903. T. 4 u. 5. W^z Krone CA, No. 20
W^z Krone CC, gez 14.



4



5

11	1/2 P. grün	-	10 -
12	1 " grauschw. u. karmin	-	20 -
13	2 " schwarz u. braun	-	30 -
14	2 1/2 " grauschwarz u. blau	-	35 -
15	3 " braun u. violett	-	40 -
16	6 " oliv u. violett	-	85 -
17	1 Sh. violett u. grün	1 75	-
18	2 " kast'braun u. grün	3 50	-
19	2 " 6 P. schwarz u. grün	4 25	-
20	5 " karmin u. grauschw.	8 50	-

Stempelmarke als Freimarke verwendet

1884. Königin Victoria im Kreise. In
schrift "MONTSERRAT INLAND REVENUE".
gez.

1	1 P. rosa		
---	-----------	--	--

Mozambique.

(P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1877. T. 1.
A gez 12½,
B " 13½.



		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
1	5 R. schwarz	- 25	- 75	- 25	- 75	6 -	- -
2	10 " mattgelb	2 -	4 -	2 -	4 -	6 -	8 25
	b. orangegelb			2 -	4 -		
3	20 " hellolivgelb	- 40	1 -	- 40	2 50	1 -	- -
	b. braun, dklolivgelb			- 80	1 -		
4	25 " rosa	- 20	- 50	- 20	- 60	3 -	- -
	b. karmin			- 35	- 50		
5	40 " blau	7 50	7 50	7 50	7 50	12 -	10 -
6	50 " hellgelbgrün	2 50	2 50	2 50	2 50	- -	6 -
	b. dklgelbgrün			3 50	3 -		
7	100 " graulila (hell)	- 20	1 -	- 20	1 -	1 -	1 75
	b. graulila (dkl)			1 25	1 -	2 50	1 75
8	200 " hellorange	- 60	1 -	8 -	4 50	- 60	2 25
	b. rotgelb			8 -	4 50	- 60	2 25
	c. dklorange			5 -	2 50	- 75	1 -
9	300 " braun	1 -	2 50	5 -	3 -	2 50	3 50
	b. röt'l'braun			3 -	2 50	3 -	3 -
	c. gelbbraun			4 -	2 50	1 -	- -

1881/85. T. 1, geänderte Farben, A gez 12½, B gez 13½.

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
10	10 R. blaugrün	- 15	1 25	- 15	1 75	1 -	1 25
11	20 " karmin	40 -	75 -			40 -	75 -
12	25 " lila	- 35	5 -			- 35	5 -
13	40 " bräunlichgelb	1 -	2 25	1 -	2 25	6 50	9 -
14	50 " dklblau	- 20	- 35	- 50	- 35	- 20	1 25
	b. hellblau			- 50	- 35		

Marken No. 1-14 wurden 1886 auf starkem weißen einf. Pap. neu gedruckt.

1886. T. 2. Ludwig I. Pragedruck, gekr. Papier.

A gez 12½,
B " 13½.



		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
15	5 R. schwarz	- 10	- 10	- 10	- 10	5 -	2 75
16	10 " grün	- 20	- 15	- 20	- 15	2 50	1 -

		A		B
		gez 12½		gez 13½
		bill. Sorte		
17	20 R. karmin	- 40	- 35	7 50
18	25 " lila	- 40	- 15	2 50
	b. violett	-	- 20	
	c. d'rotviolett	-	- 15	
19	40 " schokoladenbraun	- 75	- 40	
	b. graubraun	-	3 -	
20	50 " hellblau	- 50	- 10	- - 23
	b. d'blau	1 25	- 10	- - 23
21	100 " braun	1 25	- 50	
	b. gelbbraun	-	- 75	
22	200 " lila	3 -	3 -	5 -
23	300 " rotgelb	4 50	4 -	

1898 Marke No. 19 mit schwarzem Aufdr. A 1.

PROVISORIO

5 5

A 1

24	5 a. 40 R. schokoladenbraun,			- - 25 -
	a. Aufdruck 19 mm lang, Ziffer 4½ mm hoch			- - 20 -
	b. Aufdruck 19¼ mm lang, Ziffer 5 mm hoch			- - 20 -
	c. Beide Ziffertypen auf einer Marke			

1893/94. T. 3. König Karl I., Flachdr., gekv. (1 getöntes) Pap.

A gez 11½,
B " 12½



3

		A		B
		gez 11½		gez 12½
25	5 R. gelb	- 15	- 15	
26	10 " rötlichlila	- 15	- 20	
27	15 " rotbraun	- 75	- 75	
28	20 " blaulila	1 60	1 60	
29	25 " grün			- 40 - 30
30	50 " hellblau	- 80	- 40	
	I. getöntes Papier			2 50 1 -
31	75 " karminrosa			3 - 3 -
32	80 " gelbgrün	3 50	3 50	
33	100 " braun a. gelb	3 -	3 -	
34	150 " karmin a. rosa	-	-	3 - 3 -
35	200 " blau a. hellblau	8 -	6 50	
36	300 " dunkelblau a. mattbraun			5 50 50

33. Marke No. 36 mit zweizeiligem schwarzen Aufdr. A 2.

50

réis

A 2

A B C
Aufdr. norm. Aufdr. dopp. Aufdr. kopfst.

50 R. a. 300 R. dklblau a. mattbraun | 15 - 12 50 | - - - - | - - - -

35. Antonius-Ausgabe. Freimarken
No. 15-23, m. schwarzem (bei No 38
rotem) Aufdruck A 3,
A gez 12 1/2 (No. 44),
B " 13 1/2.

47 2 1/2 R. a. 20 R. karmin
a. Aufdr. A 4 . . . 9 - 4 50
b. " A 5 . . . 7 50 6 -
A. " A 4 kopfst. - - - -
48 5 " a. 40 R. schokol'brn 7 50 10 -
A. Aufdr. kopfst. - - - -

1195
CENTENARIO ANTONINO
1895

1898/1901. T. 4. Karl I., Wertziffer und
Landesname schwarz (bei No. 62
rot), gez 11 1/2.

A 3

		A	
		gez 12 1/2	
5	R. schwarz	6 - 5 -	
10	" grün	8 - 7 -	
20	" karmin	8 - 7 -	
25	" violett	11 - 9 -	
	A Aufdr. dopp.	25 - - -	
40	" schok'braun	12 - 10 -	
50	" blau	10 - 9 -	
100	" gelbbraun	12 50 10 -	
	B gez 13 1/2	- - - -	
200	" lila	20 - 20 -	
300	" rotgelb	27 50 27 50	

Von No. 38-46 gibt es sehr gute
Fälschungen.



4

37. Marken No. 17 A und 19 A mit
schwarzem Aufdruck A 4 u. A 5.

MOZAMBIQUE MOZAMBIQUE

2 1/2

2 1/2

RÉIS

RÉIS

A 4

A 5

49	2 1/2 R. grau	- 05 - 05
50	5 " gelbrot	- 10 - 10
51	10 " hellgrün	- 10 - 15
52	15 " schokol'braun	- 20 - 10
53	20 " tiefblau	- 15 - 20
54	25 " blaugrün	- 25 - 15
55	50 " blau	- 50 - 20
56	75 " rosa	- 60 - 70
57	80 " rotviolett	- 75 - 80
58	100 " blau a. mattblau	1 - - 80
59	150 " braun a. gelblich	1 25 1 50
60	200 " rotlila a. blaßlila	1 50 1 50
61	300 " blau a. mattrosa	2 50 2 50
62	500 " schwarz a. h'blau	3 25 3 25
63	700 " lila a. gelb	5 - 5 -

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem (bei No. 70 rotem) Druck A 6.

65 RÉLS



A 6

64	65 R. a. 20 R.	karmin	(No. 17)	gez 12 1/2	75	75
		b. gelbl. get. P.	"	13 1/2	75	75
		c. " " P.	"	12 1/2	75	75
65	65 " " 40 "	schok'brn	(" 19)	12 1/2	3 25	3 25
		b. a. gelbl. get. P.	"	13 1/2		
66	65 " " 200 "	lila	(" 22)	13 1/2	5	5
		b. gelbl. get. P.	"	13 1/2		
67	65 " " 10 "	röt'lila	(" 26)	11 1/2	50	50
68	65 " " 15 "	rotbraun	(" 27)	11 1/2	50	50
69	65 " " 20 "	blaulila	(" 28)	11 1/2	50	50
70	115 " " 5 "	schwarz	(" 15)	12 1/2	2 50	2 50
		b. gelbl. get. P.	"	12 1/2		
71	115 " " 50 "	blau, h'blau	(" 20)	12 1/2	3 75	3 75
		b. gelbl. get. P.	"	12 1/2		
		c. gelbl. get. "	"	13 1/2		
72	115 " " 2 1/2 "	schok'brn. (Z 1)	"	13 1/2	90	90
73	115 " " 5 "	gelb	(" 25)	11 1/2	90	90
74	115 " " 25 "	grün	(" 29)	12 1/2	90	90
75	130 " " 25 "	d'rotviol.	(" 18)	13 1/2	5 50	5 50
		b. gelbl. get. P.	"	13 1/2		
76	130 " " 300 "	rotgelb	(" 23)	12 1/2	4 50	4 50
		b. gelbl. get. P.	"	13 1/2		
77	130 " " 75 "	karm'rosa	(" 31)	12 1/2	1	1
78	130 " " 100 "	braun a. gelb	(" 33)	11 1/2	4 50	4 50
79	130 " " 150 "	karmin a. rosa	(" 34)	12 1/2	1	1
80	130 " " 200 "	blau a. h'blau	(" 35)	11 1/2	1	1
81	400 " " 10 "	grün	(" 16)	12 1/2	6	6
		b. gelbl. get. P.	"	12 1/2		
82	400 " " 100 "	braun	(" 21)	12 1/2	60	60
		b. gelbl. get. P.	"	12 1/2		
83	400 " " 50 "	hellblau	(" 30)	11 1/2	3	3
84	400 " " 80 "	gelbgrün	(" 32)	11 1/2	3	3
85	400 " " 300 "	d'blau a. h'brn	(" 36)	12 1/2	3	3

Zu No. 81 wurde versehentlich ein (viell. auch mehrere) Bogen der 10 R. von Angola verwendet, Angola No. 68 A.

— Marken No. 52, 54—56 mit schwarzem Aufdruck A 7.

A 7

86	15 R.	schokol'braun	— 20 — 20
87	25 "	blaugrün	— 30 — 30
88	50 "	blau	— 60 — 60
89	75 "	rosa	— 75 — 75

1903. T. 4. Farbenänderungen und neuen Wertstufen, zweif. Dr., w. bez. farb. f. gez 11 1/2.

90	15 R.	blaugrün	— 10
91	25 "	rosa	— 20
92	50 "	schokol'braun	— 40
93	65 "	dkblau	— 50
94	75 "	rotlila	— 55
95	115 "	ziegelrot a. hellrosa	1
96	130 "	schok'braun a. säm.	1 10
97	400 "	blau a. sämisch	3

Zeltungsmarken.

1893. Freimarke No. 19 mit Aufdruck
A8 u. A9, gez 12½.

JORNAES

JORNAES



1893. T. Z 1.



Z 1 A B
gez 11½ gez 13½
4 2½ R. schok'br. -05 -10 -15 -25

Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11½ : 13¼.



N 1

2½	2½	2 ½ REIS
A 8		A 9
1 2½ a. 40 R. braun Aufdr. schw. (A 8)	15 -	15 -
A. " dopp.	- -	- -
2 2½ REIS a. 40 R. braun Aufdr. schw. (A 9)	15 -	15 -
A. " dopp.	- -	- -
3 5 Reis a. 40 R. braun a. Aufdr. blau (A 9)	20 -	15 -
A. " dopp.	- -	- -
B " kopfst.	50 -	- -
b. " rot	27 50	25 -
A " kopfst.	- -	- -

	N 1	
1 5 R. gelbgrün	- 10	- -
2 10 " lilagrau	- 15	- -
3 20 " rotbraun	- 20	- -
4 30 " rotorange	- 25	- -
5 50 " oliv	- 40	- -
6 60 " rotbraun	- 50	- -
7 100 " rotviolett	- 90	- -
8 130 " blau	1 10	- -
9 200 " karmin	1 70	- -
10 500 " violett	4 -	- -

Mozambique-Gesellschaft.

(Mozambique Company. Compagnie de Mozambique). — (P. Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. Marken von Mozambique No. 15-23 d. Ausg. 1886 mit schwarzem
(bei No. 1 rotem) Aufdr. A 1, A gez 12½, B gez 13½.

COMPAGNIE
MOCAMBIQUE

	A 1	A	B
		gez 12½ bill. Sorte	gez 13½
1 5 R. schwarz	- 10	- 20	- 50 - 80
2 10 " grün	- 15	- 25	- 40 - -
3 20 " karmin	- 20	- 25	- - - -
4 25 " violett	- 30	- 30	- 50 - -
I. Aufdruck doppelt			
5 40 " schokol'braun	- 40	- 50	
6 50 " blau	- 50	- 65	- 90 1 20
b. mattblau	- -	1 -	- - 1 -
7 100 " gelbbraun	- 75	1 -	
8 200 " lila	1 75	1 25	3 - - -
9 300 " rotgelb	2 50	3 -	4 - - -
b. matorange	2 50	2 50	

Marken No. 1-9 kommen auf weißem und auf gelbl. get. Papier vor, bei
letzteren steht der Aufdruck meist tiefer.

1894. T. 1. Wertsiffern bei No. 10-22 schwarz, bei No. 23 u. 24 rot eingedruckt gekr. (I gelblich getöntes) Pap.,

A gez 12½,
B " 13½,
C " 11½,



		Preis	I		B		C	
		bill. Sorte	gez 12½	gez 13½	gez 11½			
10	2½ R.	olivgelb	- 05 - 05					
		I a. gelbl. Pap.		- 05 - 05				
11	5 "	brun'gelb	- 10 - 10					
		I a. gelbl. Pap.		- 60 - 60				
12	10 "	rotlila	- 10 - 10					
		a. Type I		- 10 - 10				
		b. Type II		- - - -				
		I a. gelbl. Pap.		- 60 - -				
13	15 "	schok'braun	- 15 - 15					
		a. Type I		- 15 - 15				
		b. Type II		- - - -				
		I a. gelbl. Pap		- - - -				
14	20 "	graulila	- 20 - 20	- 20 - 20				
		I a. gelbl. Pap.		- - - -				
15	25 "	grün	- 25 - 10	- 25 - 10			1 20	
		I a. gelbl. Pap.		- - - 25			- 60	- 60 - 30
16	50 "	blau	- 50 - 15	- 50 - 15				
		I a. gelbl. Pap.		- - - -				
17	75 "	karmirosa	- 50 - 70	- 50 - 70				
		I a. gelbl. Pap.		- - - -				
18	80 "	gelbgrün	- 70 - 80	- 70 - 80				
		I a. gelbl. Pap.		- - - -				
19	100 "	braun a. gelb	- 85 - 50				2 25 - 50	
		a. Type I		- 85 - 50				
		b. Type II		- - - -				
20	150 "	röt'l'br. a. rosa	1 25 1 20					
		a. Type I		1 25 1 20			- - 2 -	
		b. Type II		- - - -				
21	200 "	blau a. hellblau	1 75 1 50	1 75 1 50				
22	300 "	dunkelblau a. lachsfarb.	2 50 2 -	2 50 2 -				
23	500 "	schwarz	4 - 2 50	4 - 2 50			7 50 3 50	
24	1000 "	violett	7 50 3 50	7 50 7 50			- - 3 50	

T. I von No. 12, 13, 19, 20 zeigt kurze dicke I mit kurzem Anstrich.
T. II: schlanke I mit langem Anstrich.

1895. Marke No. 18 mit rotem Aufdruck A 2.

PROVISORIO

25

A 2

25	25 a. 80 R.	gelbgrün						10 - 8 -
		A. Aufdruck doppelt						- - - -

1895. Desgl. Marke No. 6 mit rotem Aufdruck A 3.

COMP. DE
MOZAMBIQUE

PROVISORIO

A 3

A

B

gez 12½ gez 13½

56 | 50 R. blau 5 50 4 - 5 50 3 50
| I. Aufdr. dopp. - - - -

1895. Marke No. 17 I mit Aufdruck A 4.

25

PROVISORIO

A 4

27 | 25 a. 75 R. karminrosa 3 - 3 -

1896. Marken der Ausgabe 1894 mit Aufdruck A 5 in etwas tieferer Farbe als die Marke, bei 50, 200, 300 R. schwarz, A gez 12½, B gez 13½, l. getöntes P.

1498

Centenario
da India

1898

A 5

A
gez 12½

B
gez 13½

28	2½ R.	olivgelb (I)	Aufdr. dkloliv	- 20	- 10	
		I. Aufdr. dopp.		- -	- -	
29	5 "	rötlichgelb (I)	" bräunlichgelb	- 20	- 15	
30	10 "	rotlila (I)	" braunlila	- 20	- 20	
		a. Type I		- -	5 -	
		b. " II				
31	15 "	schokol'braun,	" dklbraun	- 30	- 30	
		a. Type I		- -	- -	
		b. " II				
32	20 "	mattlila,	" dklila	- 40	- 40	
33	25 "	grün (I)	" dklgrün	6 75	3 50	- - 5 75
34	50 "	blau	" schwarz			- - - 60
35	75 "	karminrosa	" dklkarmin	1 25	1 25	- - - -
36	80 "	gelbgrün	" dklgelbgrün	1 50	1 50	- - - -
37	100 "	braun a. gelb	" dklbraun			
		a. Type I		- -	- -	
		b. " II				11 50 4 30
38	150 "	rötl'braun a. rosa	" dklrötlichbraun	2 50	3 50	
		a. Type I				
		b. " II				
39	200 "	blau a. hellblau	" schwarz	11 50	- -	14 - - -
40	300 "	dklblau a. h'braun	" "	- -	11 50	- - 2 -

Kopfstehenden Aufdruck u. Aufdruck in falschen Farben gibt es in großer Zahl, doch entstammen alle der Makulatur. — Typen I u. II bei No. 30, 31, 37, 38 sind dieselben wie oben, s. Bemerkung nach No. 24.

1900. Juni. Marken No. 11 u. 14, letztere senkrecht durch Perforation halbiert, mit Aufdruck A 6 u. A 7, gez. 12½.

25
Réis 50

REIS

A 6

A 7

Aufdr.

41	25 R. a. 5 R. br'gelb, karm.	3	4	—
42	50 " " 20 " graulila, h'viol.	250	350	—
	I getöntes Pap.	—	550	—

1902. T. 1, neue Wertstufe, Wertziffer schwarz eingedruckt. Zweif. Dr., 1. P., gez. 11½.

43 65 R. dunkelblau

Zeitungs-marke.

1894. Zeitungs-marke von Mozambique mit schwarzem Aufdruck A 1, gez. 11½.

1	2½ R. braun	—	15	—
	A. Aufdr. kopfst.	—	—	—

Nabha.

(G., Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie

1885. Marken von Britisch-Indien Wz Stern, No. 4 Elefantenkopf mit schwarzen Aufdr. A 1.

NABHA
STATE

A 1

1	½ A. grün	—	50	—	40
	A Aufdr. dopp.	—	—	—	—

2	1 A. braunviolett	8	—	5
3	2 " blau	350	4	—
	A. Aufdr. dopp.	—	—	—
4	4 " grün	1250	1250	—
	A. Aufdr. dopp.	—	—	—
5	8 " rotviolett	75	—	—
6	1 R. grau	50	—	—

Bei den Neudrucken mißt der Aufdruck nur 9¼ mm (st. 11 bez. 10 mm)

1885/91. Desgl. mit Aufdr. A 2, A roter, B schwarzer Aufdruck.

NABHA STATE

A 2

A
roter Aufdr.

B
schw. Aufdr.

7	½ A. grün (1885—1888)	—	50	—	40
8	9 Pies karmin (1892)	—	—	—	—
9	1 A. braunviolett (1885)	—	—	—	—
10	1 " 6 P. braun (1891)	—	—	—	—
11	2 " blau (1885—1888)	180	150	—	—
12	3 " orange (1889) b. braunorange	—	—	—	—
13	4 " grün (1885)	550	550	—	—
14	4 " olivgrün (1888)	—	—	—	—
15	6 " gelbbraun (1889) b. olivbraun	—	—	—	—
16	8 " stumpfviolett (1885)	—	—	—	—
17	12 " braun a. rot (1889)	—	—	—	—
18	1 R. schiefergrau (1885)	25	—	—	—

Die Marken No. 7 A, 11 A u. B, 13 A, 18 A kommen mit Aufdr. 11½ st. 10¾ mm lang vor. STATE kommt bei No. 11 B 9 mm lang (st. 7¾ mm) vor. Marken No. 7 A, 11 A, 13 A, 18 A, 8 B u. 10 B sind neu gedruckt worden. die Neudrucke haben fast alle den Aufdruck SPECIMEN.

1898/97. *Zweif. Dr., Aufdr. schwarz.*

19	1 R.	karmin u. grün	2 50	—	—
20	2 "	gelbbraun u. k'rosa	10	—	12 50
21	3 "	grün u. braun	12 50	15	—
22	5 "	violett u. blau	30	—	25

1899. *Aufdruck A 1, auf gefas. Pap.*

23	1/2 A.	gelbgrün	—	20	—
----	--------	----------	---	----	---

1900/2. *Aufdruck schwarz.*

24	3 P.	karmin (1900)	—	25	—
25	1 A.	karmin	—	20	—

Druckfehler:

STATE: 3 P., 1/2 A., 9 P., 1, 1/2, 2, 3, 4, 8, 12 A., 1 R. grau u. 1 R. karmin u. grün.
 ABNA: 1/2 A. N BHA: 1 R. (No. 19).
 NABHA: 3 P., 1/2, 1 A.
 NABHA: 1/2 A., 9 P., 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 8, 12 A., 1 R. (No. 19).
 ABHA: 1/2 A. NABHA: bei 3 P.

1903. *König Eduard VII., Aufdr. A 2, gez 14.*

26	3 P.	grau	—	05	—
27	1/2 A.	grün	—	10	—
28	1 "	karmin	—	15	—
29	2 "	violett	—	25	—
30	3 "	orangebraun	—	50	—
31	4 "	oliv	—	75	—
32	6 "	gelbbraun	1	10	—
33	8 "	rotlila	1	50	—
34	12 "	braun a. rot	2	—	—
35	1 R.	karmin u. grün	2	25	—

Aufdr. zeigt häufig kleineres A in A NABHA.

Dienstmarken.

1885. *Schwarzer Aufdruck A 3.*



1	1/2 A.	grün	—	50	—
2	1 "	braunviolett	—	50	—
3	2 "	hellblau	10	—	7 50

Über die Neudrucke siehe Bemerkung nach No. 6 der Freimarken.

1897/80. *A roter, B schwarzer Aufdruck A 4.*

SERVICE

NABHA STATE

A 4

	A	B	rot Aufdr. schw. Aufdr.					
4	1/2 A.	grün	1 10	1 10	—	10	—	10
5	1 "	brviolett	—	—	—	30	—	30
6	2 "	blau	1 50	1 10	—	50	—	50
7	3 "	orange	—	—	—	1	—	—
		b. brorange	—	—	—	1 50	—	—
8	4 "	olivgrün	—	—	—	70	—	70
9	6 "	olivbrn	—	—	—	1 50	—	—
10	8 "	stpfviolett	—	—	—	1 50	—	1 50
11	12 "	brn. a. rot	—	—	—	4	—	4
12	1 R.	schiefgrau	—	—	—	25	—	—

Von No. 4 u. 6 gibt es Neudrucke, meist kenntlich durch SPECIMEN-Aufdruck.

1894. *Freimarke No. 19 mit Aufdruck „SERVICE“.*

13	1 R.	karmin u. grün	9	—	9	—
----	------	----------------	---	---	---	---

Druckfehler:

NABHA bei 1/2, 2, 3, 4, 8, 12 A., 1 R. (No. 13).

STATE bei 1/2, 1, 2, 3, 4, 8, 12 A., 1 R. (No. 12), 1 R. (No. 13).

NABHA 1 1/2 (anstatt 10 3/4) mm lang bei 1/2 A. und 2 A.

STATE 9 1/2 (anstatt 7 3/4) mm lang bei 1/2 A. und 1 R. grau.

Punkt nach SERVICE bei 1/2 A. und 1 A.

1903. *Marken No. 27—29, 31, 33, 35 mit weiterem schwarzen Aufdr. SERVICE.*

14	1/2 A.	hellgrün	—	05	—
15	1 "	karmin	—	15	—
16	2 "	violett	—	25	—
17	4 "	olivgrün	—	75	—
18	8 "	stumpfviolett	1	50	—
19	1 R.	karmin und grün	—	—	—

Nandgaon.

(Nandgaon [Rajnandgaon]. Nandgame.) - (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1890 T. 1, ungez.



1

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1	1/2 A. blau a. weiß	1 -
	b. " " gelbl.	- -
11	2 " rot	2 50

1892. T. 2, ungez.



2

1	1/2 A. grün	- 15 - -
2	2 " rot	- 40 - -

1894. Etwas veränderte Zeichn. mit farbigen wellenform. Trennungslinien.

3	1/2 A. grün	- 25 - -
4	1 " rosa, gestr. Pap.	1 25 - -
	b. einf. "	- - - -
5	2 " karmin	1 75 - -

1894. Freimarke No. 4 in geändert Farbe

6 | 1 A. blau

No. 6 scheint Neudruck zu sein, ebenso 1 A braun.

Dienstmarken.

1893. Freimarken mit violetterm Aufdruck A 1.



A 1

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1	1/2 A. blau	- -
11	2 " rot	- -

1893. Marke No. 2 mit demselben Aufdr.

1	2 A. rot	- 40 - -
---	----------	----------

1894. Desgl. Marken No. 3, 4 u. 5 mit demselben Ausdruck.

2	1/2 A. grün	- 60 - -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
3	1 " rosa, gestr. Pap.	- 75 - -
	A. Aufdr. kopfst	1 - - -
	b. einf. Pap.	- - - -
4	2 " karmin	- 60 - -
	A. Aufdr. dopp.	- - - -

Natal.

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1857 Juni. T. 1-4 Reliefprägung von (P. Davis & Son, in Pietermaritzburg), farblos. Prägedruck, farb. Papier.



1



2



1	3 P. rosa	- - 45 -
2	6 " grün	- - 150 -
3	9 " blau	- - 750 -
4	1 Sh. blaßbraun	- - 450 -

No. 1 kommt tête-bêche vor.



4

1858. T. 5, geprägt, farb. Papier.



5

5	1 P. rosa	--	140 --
6	1 " blaßbraun	--	100 --
7	1 " blau	--	120 --

No. 5 kommt tête-bêche vor.

Die Preise für No. 1-7 verstehen sich für wirklich tadellose Stücke, die

nur schwer erhältlich sind. Knappe oder unschöne, durch Tinte entwertete Stücke stellen sich wesentlich billiger. No. 1-7 wurden wiederholt neu gedruckt; diese Neudrucke sind teilweise nur schwer von den Originalen zu unterscheiden.

1858. Stempelmarke, geprägt, farb. Papier, gez 12½.

I | 1 P. gelb

Nicht zur Ausgabe gelangt:

-- Desgl. Wz Stern, ungez.

II | 1 P. karminrosa

III | 3 " blau 100 --

II. u. III. sind vermutlich Probedrucke

1859/63. T. 6, (Stich und Druck von Perkins, Bacon & Co., No. 8b u. c von De La Rue & Co.) Königin Victoria, oder dünn. P., ohne Wz, verschieden gez 14-16 (unvollkomm.), 3 P. auch scharf gez 14-16 od. 14 (No. 8b u. c gez 13).



6

8	1 P. dunkelkarmin, gez 14	22 50	11 --
	b. karmin, dickes Pap., gez 13 (1863)	14 --	5 75
	c. karminrosa, dickes Pap., gez. 13	11 --	5 25
9	3 " blau, unvollkommen gez 14-16	11 --	2 25
	b. " scharf gez 14-16	70 --	12 --
	c. " gez 14	22 50	2 25
10	6 " grau, unvollkommen gez 14-16	27 50	5 50

Marke No. 9 gibt es allseitig, wagerecht und senkrecht ungezähnt.

1862. T. 6. Wz kleiner Stern, verschied. stark. Papier, unvollk. gez 14-16.

11	1 P. karminrosa	18 75	5 50
----	-----------------	-------	------

1867. April. T. 7. (De La Rue & Co.), Wz Krone CC, gez 14.

1863. T. 6, (De La Rue & Co.) Wz Krone CC, gez 12½.

12	1 P. dklkarmin	22 50	11 --
	b. karminrosa	16 50	8 75
	c. lebhaftrot	11 --	5 50
13	6 " mattlila	7 --	1 85
	b. dklviolett	4 25	--



7

14	1 Sh grün	27 50	5 25
----	-----------	-------	------

1809. T. 6 u. 7, Aug. mit schwarzem Aufdruck „Postage“ (T. 6a) in verschiedener Schrift.



6 a

A 1

- Aufdr. A 1 (12 mm) mit Schlußpunkt.

15	1 P. karmin (Wz Kr CC)	11 -	8 50
	b. lebhaft rot	- -	6 75
16	3 " blau (o. Wz), unvollk.		
	gez 14-16	40 -	22 50
	b. " scharf		
	gez 14-16	70 -	15 -
	c. " scharf gez 14	27 50	5 50

- Aufdruck A 3. T. 6 b, ungerect, 12³/₄, 13³/₄ oder 14¹/₂ - 15¹/₂ mm lang.



6 b

A 3

23	1 P. karmin		
	b. lebhaftrot		
24	3 " blau, unvollk. gez 14:16		
	b. scharf gez 14-16		
	c. gez 14		
25	6 " violett		
	b. lila		
26	1 Sh. grün		

	A	B	C
	12 ³ / ₄ mm	13 ³ / ₄ mm	14 ¹ / ₂ - 15 ¹ / ₂ mm
50	22 50	30 -	60 - 40 -
	18 75	27 75	- - 35 -
	35 -	60 -	- - 60 -
	60 -	60 -	- - - -
	- - - -	- - - -	- - - -
	22 50	45 -	- - 35 -
	18 75	45 -	- - 50 -
	180 -	- - - -	- - - -

1810. T. 7, No. 14 mit blaugrünem, schw. auch rot. Aufdr. A 4 Wz Kr. CC, gez 14.

1870/73. T. 6 c. Aufdruck A 5, 16 mm lang



7

A 4

27	1 Sh grün.		
	a. Aufdr. bl'grün	6 75	1 20
	b. " rot	- -	- -
	c. " schwarz	- -	300 -
	l. " doppelt	- -	- -



6 c

A 5

		Aufdr.	
28	1 P. lebhaftrot,	schw.	6 50 1 75
29	3 " ultramarin,	rot	8 50 2 75
30	6 " rotviolett,	schw.	27 50 5 50

POSTAGE

POSTAGE

POSTAGE

1878 Juli. T. 7 a. Aufdr. A 6.



POSTAGE

7 a

A 6

1 Sh. braunlila 30 - 8 50
A. ohne Aufdr. 22 50 - -

No. 31 A ist Stempelmarke, postalisch verwendet.

31. Juli. T. 6. Aufdr. A 7, 13 mm lang.



POSTAGE

POSTAGE

6

A 7

2 | 1 P. karmin 40 - 20 -

30. T. 6, Aufdruck A 8, 11 mm lang, 12 1/2.

POSTAGE

A 8

3 | 1 P. karmin 9 - 4 -
A. Aufdr. dopp. - - - -
b. lebhaftrot 20 - 4 50

30/77. T. 6, Aufdr. A 9 (ohne Punkt) 14 1/2, auch 15 oder 14 mm lang, gez 12 1/2, No. 37 gez 14.

POSTAGE

A 9

34 | 1 P. karmin 14 50 11 -
A. Aufdr. kopfst. - - - -
35 | 1 " gelb 6 75 6 75
A. Aufdr. kopfst. - - - -
36 | 6 " violett 14 50 1 25
A. Aufdr. kopfst. - - 30 -
B. " dopp. - - - -
37 | 1 Sh. grün 16 50 2 25
A. Aufdr. dopp. - - 60 -

1874/78. T. 8-12. Wz Krone CC, gez 14.



8



9



10



11



12

38 | 1 P. karmirosa 2 25 - 90
b. lebh'rosa 1 85 - 90
39 | 3 " hellblau 6 75 6 75
40 | 4 " braun (1878) 11 - 3 25
A. gez 12 1/2 80 - 11 -
41 | 6 " lila 5 50 1 25
42 | 5 Sh. braunviolett 80 - 15 -
A. gez 15 1/2 : 15 60 - 25 -
b. karmirosa 22 50 15 -
c. karmin 11 - 5 50

Marke No. 42 mit schräggehendem Wz erwähnt Ewen's Weekly Stamp News 1902.

1877. Febr. Marke No. 38, mit schwarzem Aufdr. A 10 u. A 11, Wz Krone CC, gez 14.

1/2
HALF

A 10

HALF

1/2

A 11

43 | 1/2 (A 10) a. 1 P. rosa,
a. 4 1/2 mm hoch 8 50 8 50
b. 4 mm hoch - - - -
c. 3 1/2 mm hoch 16 50 4 -
A. HALF dopp. - - - -

Der Zifferaufdruck bei No. 43 hat verschiedene Abweichungen, z. B. 2 mit geschweiftem Fuß (M. 16 50), HALF 10 oder 11 1/2 mm lang etc. Mitunter findet sich auch HALF oben, 1/2 unten (A 11).

1877/79. T. 13 u. 14. *Stempelmarken m. schwarzem Aufdr. (15 mm) gez 12 1/2.*



POSTAGE

Half-penny



	13	A 12	14
44	1/2 P. a. 1 P. gelb	5 50 11 --	
	A. Aufdr kopfst.	-- 60 --	
	B. " dopp.	-- -- --	
	C. Marke m. Aufdr. zshgd m. Marke ohne Aufdr.	-- -- --	
	D. Aufdr. PO TAGE	-- -- --	
45	1 " a. 6 P. violett	12 -- 9 --	
	A. Ohne POSTAGE	-- -- --	
	B. Aufdr. PO TAGE	-- -- --	
46	1 " a. 6 P. lilarosa	16 50 11 --	
	A. Aufdr. kopfst.	-- -- --	
	B. Aufdr. dopp.	-- -- --	
	C. " einer kopfst.	-- 35 --	
	D. Dreif. Aufdr. einer kopfst.	-- -- --	
	E. Vierf. Aufdr.	-- -- --	
	F. Aufdr. PO TAGE	-- -- --	

Außer dem Aufdr. PO TAGE kommen auch andere kleine Fehler im Aufdr. vor.

- T. 6. *Stempelmarken (No. 44 u. 46) ohne Aufdr. postalisch verwendet, Wz Krone CC, gez 12 1/2.*



6

IV	1 P. gelb	11 -- 14 --
V	6 " lilarosa	18 50 22 50

1880. Okt. T. 15. *Wz Krone CC, gez 12 1/2.*



15

47 | 1/2 P. blaugrün - 65 20

Marke No. 47 kommt senkrecht ungezähnt vor.

1882/84. T. 15, 8-11, *Wz Kr. CA, gez 12 1/2.*

48	1/2 P. blaugrün	13 50 13 --
	b. graugrün	-- 10 --
49	1 " rosa	-- 15 --
50	3 " hellblau	9 -- --
51	4 " braun	-- 60 --
52	6 " violett	-- 90 --
	b. rotviolett (1897)	1 10 --

1885/86. T. 16 und 17. *Marken m. schwarzem Aufdr. A 13 u. A 14.*



ONE HALF PENNY.

16

A 13



TWO PENCE

17

A 14

53	1/2 P. (A 13) a. 1 P. rosa	4 25 5 --
54	2 " (A 14) " 3 " grau	1 10 --

Früher angegebene kopfstehende oder doppelte Aufdrucke bei No. 53 werden als Fälschungen betrachtet.

87. T. 18. *Wz Krone CA, gez 14.*
Zwei Druckauflagen; vgl. Cypern S. 202.



18

2 P. gelbl'oliv (I. Dr.) . . . 4 75 - 60
b. grünoliv (II. Dr.) - 45 - 10

88. Stempelmarke (T. 7) mit rotem
Aufdr. A 4, *Wz Krone CA, gez 14.*



A 4

1 Sh. goldgelb 2 10 - 30

89. T. 9. *Marke No. 50 in geänderter
Farbe, gez 14.*

3 P. grau 1 - - 60

90. T. 10, *Marke No. 51 mit schwar-
zem Aufdr. A 15.*



TWOPENCE
HALFPENNY

10

A 15

2 1/2 P. a. 4 P. braun 1 50 1 75
A. Aufdr. dopp. - - - -
B. " kopfst. - - - -
C. TWOPENCE 40 - - -
D. HALFPENN - - - -

91. Juni T. 19. *Wz Krone CA, gez 14*



19

2 1/2 P. blau - 50 - 15
b. ultramarin - - - -

1895. 12. März. *Marke No. 13 mit rotem
Aufdruck A 16 (8 Typen).*

POSTAGE

Half-Penny

A 16

60 1/2 P. a. 6 P. violett . . . - 75 1 50
A. Ealf 9 50 - -
B. Half Pennv 8 50 - -

Die 8 verschiedenen Aufdruck-Typen
(kürzere oder längere Buchstaben) stellen
sich im Preise durchschnittlich auf M. 1 20,
gebr. 1 50.

1895. 18. März. T. 20. *No. 49 mit
schwarzem Aufdr. A 17.*



HALF

20

A 17

61 1/2 a. 1 P. rosa - 15 - 20
A. M. mit Aufdr.
zsmhgd m. M. - - - -
ohne Aufdr. - - - -

Von No. 61 kommen Stücke im Bogen
vor, bei denen das H an der linken Seite
den Schenkel verlängert zeigt.

1902. T. 21 u. 22. *König Eduard VII.
Ein- bez. zweif. Dr., v. P., Wz Krone
CA (No. 71-77 Krone CC), gez 14.*



21



22

Mitte

62 1/2 P. stumpfgrün - 10 - 05
63 1 " rosarot - 15 - 05
64 1 1/2 " stpfgrün schw. - 20 - 10
65 2 " rot olivgrün - 30 - 15

		Mitte		
66	2 1/2 P.	blau	- 35	- 15
67	3 "	rotviolett	grau	- 45 - 25
68	4 "	rot	h'braun	- 40 - 30
69	5 "	schwarz	ocker	- 60 - 40
70	6 "	stpfgrün	lilabrñ	- 85 - 50
71	1 Sh.	rosarot	milchblau	1 75 - 70
72	2 "	stpfgrün	viol'blau	3 50 1 25
73	2 "	6 P. rotviolett		4 25 1 25
74	4 "	rotviolett	grün	8 50 2 -
75	5 "	stpfbl.	krm'rosa	9 - 3 -
76	10 "	karmín	lilabrñ	16 - 6 -
77	1 Pd.	grauschw.	blau	26 - - -
78	1 "	10 Sh.	grün lila	40 - - -
79	5 "	violett	grau	1 25 - - -
80	10 "	grün	orange	2 50 - - -
81	20 "	rot	grün	4 80 - - -

No. 78-81 sind bisher nur als Specimina bekannt.

1902. Provisorische Telegraphenmarken mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes als Freimarken verwendet.

I	3 d. schw. a. T.-M.	4 P. lila	- - - -
II	6 " " " "	9 " lila	- - - -
III	1 Sh. " " " "	9 Sh. lila u. rot	- - - -
IV	1 " " " "	1 Pd grün	- - - -
V	1 " " " "	1 " 10 P. lila u. blau	- - - -

Zu No. I-V vgl. Revue philat. Belge 1902, Philatelist 1902 S. 409.

Nawanagar.

(Nowanuggur.) (G., Indien, Asien.)

6 Docra = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie

1877. T. 1. Gestr. Papier, ungez.



1	1/4 A.	graublau	- 20 - -
	b.	ultramarin	- 50 - -
	c.	dklblau	- 20 - -

Gezähnte Stücke dieser Ausgabe waren nicht im Verkehr.

Marke No. 1 gibt es tête-bêche.

1880. T. 2. Schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez., A 15 - 18, B 14 mm breit.



		A	B
		15 - 18 mm	14 mm
2	1 D.	rotbraun	- 40 - - | - 20 - -
3	2 "	gelbgrün	- 40 - - | - 30 - -
	b.	blaugrün	- 40 - - | - 30 - -

4	3 D.	gelb	1 - - - | - 40 - -
	b.	orange	1 50 - - | - 40 - -
	c.	gelb, gestr. P.	- - - - | - 40 - -

Die im Handel vorkommenden Stücke sind fast sämtlich Neudrucke.

1893 T. 3, gest 12, A dünnes, B dickes, C dünnes, weiches P.



		A	B
		dünn. P.	dick P.
5	1 D.	schwarz	1 - - - | - 75 - -
		C ? ?	
6	2 "	blaugrün	- 60 - -
		C - - - -	
7	3 "	rotglb., gelb	- - - - | - - - -
		C - - - -	

No. 5 gibt es auch ungezähnt.

Neapel.¹⁾

(Naples. Deux Siciles.) (I., Europa.)

100 Grana = 300 Tornesi = 1 Dukaten.

1858. 1. Juni T. 1-7, Wz *bourbon.*
Lilie über den ganzen Bogen, ungez.



1

2



3

4

5



6

7

1	1/2 G.	weinrot	14	8	50
b.		karminrot	27	50	12
2	1 "	weinrot	3	75	80
b.		karminrot	7	50	25
3	2 "	weinrot	2	75	20
b.		karminrot	5	50	40
4	5 "	weinrot	9	—	25
b.		karminrot	15	—	25
5	10 "	weinrot	12	50	35
b.		karminrot	22	50	35
6	20 "	weinrot	27	50	11
b.		karminrot	50	—	12
7	50 "	weinrot	100	—	80
b.		karminrot	140	—	90

No. 1 halbiert wurde 1861 zum Tornesewert gebraucht
No. 2, 4 u. 5 kommen in Doppeldruck, No. 2 auch rückseitig bedruckt vor.

Die Marken No. 1-7 tragen jede ein kleines Geheimzeichen: No. 1 G im Rahmen unter 1/2, No. 2 M in der linken unteren Ecke, No. 3 A unter dem A von NAPOLITANA, No. 4 S in der linken unteren Ecke, No. 5 I in der linken

unteren Ecke, No. 6 N rechts unter dem N von NAPOLITANA, No. 7 I unter o von 50. Die Buchstaben, in der Reihenfolge zusammengestellt, geben den Namen des Graveurs G. MAS(S)INI.

Die Marken zu 2, 5, 10, 20 u. 50 G. kommen gefälscht mit echtem Entwertungstempel vor. Preis 7 50 bis 10—; den Fälschungen fehlen die Geheimzeichen.

Mit Ausnahme von No. 3 sind alle Werte mit den echten Prägestempeln 1898 in lebhaft rosa neu gedruckt worden, 1/2 u. 50 Gr. in rotbraun, auf einfach weiß. P.

1860. Novbr. T 8, ungez.



8

8 | 1/2 T(ornes)E blau 900 — 325 —

1860 Dez. T. 9. Savoyisches Kreuz, ungez.



9

9 | 1/2 T(ornes)E blau . 500 — 90 —
b. d'blau 600 — 100 —

Die Marken No. 8 u. 9 haben, da sie durch Ausradierung der Platten von No. 1 entstanden sind, den gleichen Kontrollbuchstaben wie No. 1. Da jedes einzelne Klischee (nach Angabe 200) ausradiert wurde (was nur sehr oberflächlich geschah), so gibt es (vgl. D. B.-Z. Novbr. 1893), eine entsprechende Anzahl von Abarten.

Die Marken von Neapel wurden im Mai 1861 außer Kurs gesetzt.

¹⁾ Vgl. L. Fournier, Notes sur les Timbres de Naples, Le Timbroph. Belge Dezember 1902, S. 174 f.

Negri Sembilan.

(G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1891. Marke No. 35 von Straits Settlements, Wz Krone CA mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 14

Negri
Sembilan

A 1

1 | 2 C. rosa - 60 - 65

Abarten:

a. Zwischenraum zw. i u. l 15 -

b. " " " m " b 8 -

1892. T 1, Wz Krone CA, gez 14.



1

2 | 1 C. grün - 10 - 25
3 | 2 " karminrosa - 30 - 25
4 | 5 " blau - 60 - 40

1896/97. T. 2, zweif. Druck, Wz Krone CA, gez 14.



2

5 | 2 C. lila u. violettbraun - 60 - 25
6 | 3 " " karmin - 40 - 25
7 | 5 " " olivgelb - 50 - 40
8 | 8 " " blau - 50 - 45
9 | 10 " " rotgelb - 60 - 90
10 | 15 " grün u. violettrot 1 10 1 10

11 | 20 C. grün u. oliv 2 - 125
12 | 25 " " karmin 2 25 1 10
13 | 50 " " schwarz 9 - 185

1899. Marken No. 2, 6, 4 u. 8 mit schwarzem (No. 17 mit grünem) Aufdr. A 2.

Four cents

A 2

14 | 4 c. a. 1 C. grün . . . 1 - --
15 | 4 " " 3 " lila u. karm. - 75 - 60
16 | 4 " " 5 " blau . . . - 60 - 75
17 | 4 " " 8 " lila u. blau

Aufdr. grün 1 10 --

A. Aufdr. rot u. grün 40 --

Bei Marke No. 17 fehlt der Strich am Kopf der Marke. — Der Aufdruck auf Marke No. 17 ist in einem so dunklen Grün gehalten, daß er manchmal fast schwarz erscheint; darauf ist wohl die Meldung schwarzen Aufdrucks in einigen Zeitschriften zurückzuführen.

1899. T. 2. Wz Kr. CA, gez 14.

18 | 1 C. lila u. grün - 90 - 90

1900. Marke No. 10 mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes (ähnlich A 2)

19 | One cent a. 15 C. grün u. violettrot 10 --

Marke No. 19 kommt auch mit hochstehendem Punkte nach cent vor, M J Nov. 1901, Bd. XII, 84.

Die von einigen Katalogen gemeldeten Werte 1-5 Dollars sind nicht zur Ausgabe gelangt.

Nepal.

(Nepaul, Népal.) — G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1881. T. 1, gew. weißes Papier, A ungez., B durchst.



A

B

ungez durchst.

1 | 1 A. blau 1 10 -- 1 50 --
2 | 2 " violett 2 75 -- 3 --
3 | 4 " grün -- -- 7 50 --

1887. T. 1, bräunl. chinesis. Papier oder dickes rauhes Papier, ungez.

4 | 1 A. blau - 40 - 20
5 | 2 " violett - 60 1 -
6 | 4 " grün 1 10 - 50

Marken No. 4-6 gibt es tête-bêche. No. 4 gebr. 15 M., No. 5 25 M.

1899. T. 2, chinesis. Papier, ungez.



2

7 1/2 A. schwarzbraun - 20 - -

1899. T. 1. Chines. Papier, durchst.

8	1 A.	schieferblau . . .	- 20 - -
	b.	mattblau . . .	- 20 - -
9	2 "	violett . . .	- 40 - -
10	4 "	grün . . .	- 65 - -

No. 8-10 gibt es tête-bêche.

1900. T. 2, einheim. Papier, durchst.

11 1/2 A. schwarzbraun - 10 - -

Neu-Braunschweig.

(New Brunswick. Nouveau Brunswick.) - (G., Amerika)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1851. Sept. T. 1 (Stich und Druck von Perkins, Bacon & Co.), bläulichgraues Papier, ungez.



1

1	3 P.	rot	65 - 22 50
2	6 "	gelb	300 - 80 -
3	1 Sh.	violett	800 - 350 -
	b.	stumpfviolett	- 400 -

Die Preise verstehen sich für schöne Stücke, knappe sind billiger, hervorragend schöne Stücke teurer.

Marken No. 1-3 kommen halbiert, Marke No. 3 auch in Viertel zerschnitten verwendet vor. Die halbierte 6 Pence-Marke soll auch mit blauem Aufdruck einer großen 3 vorkommen.

Ein Neudruck der Marken No. 1-3 wurde 1890 auf dünnem harten weißen Papier veranstaltet. Die Farben weichen von denen der Originale völlig ab, die 3 P. ist orange, 6 P. und 1 Sh. schwarzviolett.

1860/63. T. 2-7 (Stich und Druck von der Amer. Bank-Note Co.), gez 12.



3



2



4



5



6



7

4	1 C.	rötl'violett . . .	- 40	6 50
	b.	schwarzviolett	6 -	6 50
	c.	stumpfwienrot	2 25	5 50
5	2 "	goldgelb	- 40	3 50
6	5 "	gelbgrün	- 30	- 60
	b.	blaugrün	- 20	1 75
	c.	olivgrün	35 -	4 25
7	10 "	ziegelrot	1 10	3 -
8	12 1/2 "	blau	2 25	2 25
9	17 "	schwarz	- 65	6 75

Marke No. 7 kommt schräg halbiert als 5 C.-Wert verwendet vor

1861. T. 10, Brustbild des Postmeisters Conell, gez 12.



10

I | 5 C. schwarzbraun 500 - - -

Marke No 10 ließ der Postmeister Conell eigenmächtig anfertigen; sie war wenige Tage im Verkehr, wurde amtlich eingezogen und der Vorrat vernichtet.

Neu-Caledonien.

(New Caledonia. Nouvelle Calédonie.) - (F., Australien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1850/60. T. 1. *Steindruck, Napoleon III., ungez u. ohne Gummi (50 verschiedene Typen).*

1

1 | 10 C. schwarz, grauschwarz 30 - - -

1881/83. *Marken der französ. Kolonien von 1877 (No. 34, 45, 35) mit schwarzem Aufdruck A 1 (14 mm lang).*

N C E

05

A 1

2	5 a. 40 (C.) rot a. gelb (1882)	9 - 10 -
	A. Aufdr. kopfst.	25 - 25 -
3	05 " 40 (C.) rot a. gelb (1883)	- 75 10 10
4	25 " 35 " schw. a. gelb (1881)	13 50 13 50
	A. Aufdr. kopfst.	50 - 20 -
	b. schw. a. orange	15 - 17 50
5	25 " 75 (C.) karm'rosa (1882)	10 - 12 50
	A. Aufdr. kopfst.	50 - 50 -

1883/84. *Desgl., mit schwarzem Aufdruck A 2 (17 mm lang).*

N C E

5

A 2

6	5 a. 40 (C.) rot a. gelb	1 - 12 50
	A. Aufdr. kopfst.	1 25 15 50
	B. beide Striche über der Wertangabe	3 75 3 75
	C. Aufdr. dopp., der eine kopfst.	- - - -
	D. unt. Strich fehlt	- - - -
	E. N fehlt	- - - -
7	5 " 75 (C.) karminrosa	1 75 2 50
	b. dklkarmin	4 - 4 -
	A. Aufdr. kopfst. (bei a u. b)	2 50 3 -
	B. beide Striche über der Wertangabe	6 - 6 -

1886. *Französische Kolonialmarke von 1881 (No. 58) mit schwarzem Aufdruck A 3*

N.C.E.

5 C.

A 3

8	5 C. a. 1 F. bronzegrün	- 80 12 50
	A. Aufdr. kopfst.	1 - 19 50
	B. " dopp.	- - - -

- *Dieselbe Marke mit Aufdruck A 4*

N. C. E.

5 C.

A 4

9	5 C. a. 1 F. bronzegrün	1 - 19 50
	A. Aufdr. kopfst.	17 50 25 -
	B. mit Doppelaufdr., einer kopfst.	35 - 20 -

- *Französische Kolonialmarke von 1877 (No. 36) ungez., mit demselben Aufdruck A 4.*

10	5 C. a. 1 F. bronzegrün	200 - 150 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -

1881. 23. Dez. / 1892. 25. Mai. Französische Kolonialmarken von 1876 und 1881 (No. 34, 56 u. 54) mit schwarzem Aufdruck A 5 u. A 6.



Type I.

10 C. a. 40 (C.) z'rot a. gelb ungez (1876)	2 50	2 50
A. Aufdr. kopfst.	2 50	2 50
B. " dopp., der eine verkehrt	12 50	—

10 " a. 40 (C.) z'rot a. gelb gez (1881)	1 —	1 25
A. Aufdr. kopfst.	1 —	1 25
B. dopp. Aufdr., der eine kopfst.	12 —	6 —

Type II.

10 C. a. 30 (C.) braun (1881)	1 —	1 25
A. Aufdr. kopfst.	1 50	1 50
B. Doppelaufdr.	4 —	4 —
C. " kopfst.	—	—
D. " der eine kopfst.	7 50	7 50
E. dopp. Wertangabe, die eine schrägt.	8 —	8 —

Von den Aufdrucken No. 11—13 lassen sich außer den angegebenen noch andere Abweichungen aufführen, namentlich solche, die in Variationen der typographischen Ornamente des Rahmens, fehlenden Punkten, fehlendem Bindestrich bestehen.

1892. 24. Juni. Franz. Kolonialmarken v. 1877 No. 38, 39, 42, 45, 34, 35 u. 36 mit schwarzem Aufdr. A 7, ungez.



A 7

2 (C.) braun a. gelbl.	1 20	—	—
4 " viol'braun a. bläul.	1 20	—	—
20 " rot a. grün	20 —	20 —	—

17	35 (C.) schwarz a. gelb	5 50	6 —
18	40 " ziegelrot a. gelbl.	50 —	50 —
	A. Aufdr. v. o. n. u.	—	—
19	75 " rosa	—	—
20	1 F. bronzegrün	15 —	15 —

Von 75 C. rosa (No. 19) sind nur 50 Stück mit Aufdruck versehen worden, 1 C. der Ausgabe 1877 ist amtlich nicht mit Aufdruck versehen worden.

1892. Desgl., v. 1881 mit demselb. Aufdr., gez 14: 13 1/2.

21	1 (C.) schwarz a. h'blau	40 —	35 —
22	2 " braun a. gelbl.	40 —	35 —
	A. Aufdr. kopfst.	—	—
23	4 (C.) viol'braun a. bläul.	48 —	48 —
24	5 " grün a. grünl.	1 —	7 50
	A. Aufdr. v. links o. n. rechts u.	—	—
25	10 (C.) schwarz a. lila	3 75	3 75
	A. Aufdr. v. links o. n. rechts u.	—	—
26	15 (C.) blau a. bläul.	1 —	1 —
	A. Aufdr. v. links o. n. rechts u.	—	—
27	20 (C.) rot a. grün	3 —	3 —
28	25 " schwarz a. lilarosa	2 —	1 —
	A. Aufdr. dopp.	—	—
29	25 (C.) braungelb a. gelbl.	2 25	1 50
	A. Aufdr. v. links o. n. rechts u.	—	—
	B. Aufdr. kopfst.	—	—
	C. " dopp.	—	—
30	30 (C.) braun a. bräunl.	3 —	3 —
	A. Aufdr. dopp.	—	—
31	35 (C.) schw'brn a. d'gelb	5 —	5 —
	A. Aufdr. dopp.	—	—
	b. schw'brn a. h'gelb	—	—
32	40 (C.) ziegelrot a. gelbl.	40 —	45 —
33	75 " karm. a. blaßrosa	6 —	7 —
34	1 F. bronzegrün a. gelbl.	6 —	7 —

1892. Marke der französischen Kolonien von 1877 (No. 36) mit blauem Aufdruck A 8, ungez.



A 8

35	10 a. 1 F. bronzegrün a. gelbl.	160 —	160 —
----	---------------------------------	-------	-------

1892 5. Dez. | 1898 17. Febr. Marken der
französ. Kolonien von 1881 (No. 52, 57,
58) mit demselben Aufdruck in schwarz
oder blau.

36	5 a. 20 (C.) rot a. grün, (1893)		
	Aufdr. schwarz	125	125
	A. Aufdr. kopfst.	1250	1250
	B. „ dopp., kopfst.	—	—
37	5 „ 75 (C.) karm. a. blaßrosa		
	a. Aufdr. schwarz	75	1—
	A. „ kopfst.	10—	10—
	b. „ blau	75	75
	A. „ kopfst.	10—	10—
38	10 a. 1 F. bronzegrün		
	a. Aufdr. schwarz	1—	1—
	A „ kopfst.	10—	10—
	b. „ blau	75	75
	B „ kopfst.	10—	10—

1893. März. T. 2, Inschrift N^{LE} CALE-
DONIE ET DÉPENDANCES, gez 14:13½.
Name bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F. rot,
bei den übrigen blau



39	1 (C.) schwarz a. h'blau	—10	—10
40	2 „ rotbraun a. gelbl	—10	—10
41	4 „ viol'braun a. bläul.	—10	—10
42	5 „ grün a. grünlich	—10	—10
43	10 „ schwarz a. lila	—15	—15
	A. DÉPENDANCE (ohne s)	—	—
44	15 (C.) blau (mit Wz)	—40	—35
	A. DÉPENDANCE (ohne s)	—	—
45	20 (C.) rot a. grün	—30	—30
	A. heiders. gef. Pap.	10—	—
46	25 (C.) schwarz a. rosa	—50	—35
47	30 „ braun a. bräunlich	—45	—35
48	40 „ ziegelrot a. gelblich	—60	—50
49	50 „ karm. a. rosa	—80	—60
50	75 „ violett a. gelb	125	75
	A. heiders. gef. Pap.	—	—
51	1 F. oliv a. blaßoliv	140	75

Marken No. 44 u. 49 kommen mit Inschrift
N^{LE} CALÉDONIE — DÉPENDANCES (ohne ET)
vor, Amer. Journal 1901, Bd. XIV, 366.

Marken vom Bogenrand mit Jahres-
ziffer erzielen höhere Preise, vgl. Yvert
& Tellier, Catal. S. 206 ff.

1900. Marke No. 41 mit Aufdr. A 8 (1899)

52	5 a. 4 (C.) viol'braun a. bläul.		
	Aufdruck blau	20	20
	A. Aufdr. kopfst.	10	10
	B. „ doppelt	10	—

1900/1901. Marken No. 47, 50 u. 51 mit
schwarzem Aufdr. A 9.

N. C. E.

15

A 9

53	15 a. 30 (C.) braun a. bräunl.	—60	—60
	A. Aufdr. kopfst.	10—	20—
54	15 a. 75 (C.) viol. a. gelb	125	150
	A. zshgd. mit Marke ohne Aufdr.	—	—
	B. Aufdr. kopfst.	—	—
	C. „ dopp.	—	—
55	15 a. 1 F. oliv a. blaßoliv	125	150

— Marke No. 40 mit Aufdruck A 8

56	5 a. 2 (C.) rotbrn. a. gelbl.	—25	—25
	A. Aufdr. dopp.	—	—
	B. Aufdr. kopfst.	—	—

Zu No. 56 A siehe Am. Journ. 1901
Bd. XV, 309

1900. Marken No. 42—44, 46, 49 in ge-
änderten Farben, Name blau bei 10 C.,
rot bei den übrigen, gez 14:13½.

57	5 (C.) glhgrün a. grün	—10	—10
58	10 „ rot a. rosa	—15	—15
59	15 „ grau a. h'grau	—25	—10
60	25 „ blau „ bläul.	—35	—35
61	50 „ braun a. bläul.	—70	—50

1902. Marken No. 47 u. 48 mit schwar-
zem Aufdruck A 10.

N C E

5

A 10

62	5 a. 30 (C.) braun a. bräunl.	—65	—
	A. Aufdr. kopfst.	15	—
	B. 5 gebroch. Köpfe	3	—
63	15 „ 40 (C.) z'rot a. gelbl.	—60	—
	A. Aufdr. kopfst.	10	—
	B. 1 kleiner als 5	150	—
	C. Aufdr. B kopfst.	15	—
	D. 1 in 15 kopfst.	—	—
	E. Kopf der 5 gebr.	4	—

1903. 16. Juli. Freimarken 1893/1900 mit Aufdr. A. 11.



853

A 11

800

64	1 (C.)	schwarz a. h'blau		
		Aufdr. blau	- 10	--
65	2 "	braun a. gelbl.		
		Aufdr. blau	- 10	--
66	4 "	viol'braun a. bläul.		
		Aufdr. blau	- 15	--
67	5 "	grün a. grünl.		
		Aufdr. karmin	- 20	--
68	5 "	gelbgrün a. grün		
		Aufdr. karmin	- 20	--
69	10 "	schwarz a. lila		
		Aufdr. karmin	- 25	--
70	10 "	schwarz a. lila		
		Aufdr. gold	- 25	--
71	15 "	grau a. h'grau		
		Aufdr. karmin	- 30	--
72	20 "	rot a. grün		
		Aufdr. blau	- 40	--
73	25 "	schwarz a. rosa		
		Aufdr. blau	- 50	--
74	30 "	braun a. bräunl.		
		Aufdr. karmin	- 60	--
75	40 "	ziegelrot a. gelbl.		
		Aufdr. blau	- 75	--
76	50 "	karmin a. rosa		
		Aufdr. blau	1	--
77	75 "	violett a. gelbl.		
		Aufdr. schwarz	1 50	--
		A. Aufdr. schw. u. rot	35	--
78	1 F.	oliv a. blaßoliv		
		Aufdr. blau	2 50	--

Mit neuer Wertangabe im Oval.

79	1 a. 2 (C.)	brn a. gelbl. Ziff.		
		liegd. Aufdr. blau	- 10	--
80	2 " 4 "	viol'braun a. bläul.		
		Z. Igd. Aufdr. blau	- 15	--
81	4 " 5 "	dklgrün a. grünl.		
		Z. Igd. Aufdr. rot	- 25	--
		b. gelbgrün a. grünl.		
		gerade Z., A. rot	- 25	--
82	10 " 15 "	grau a. h'grau Ziff.		
		liegd. Aufdr. blau	1 25	--
83	15 " 20 "	rot a. grün. Ziff.		
		liegd. Aufdr. blau	- 80	--
84	20 " 25 "	schw. a. rosa, gerade		
		Ziff., Aufdr. blau	1	--

Marken No. 64-84 dürfen nur zur Frankierung von Briefen innerhalb der Kolonie benutzt werden.

Siehe das Dekret vom 16. Juli 1903 im Echo 1903, S. 567 f., sowie das Dekret über den erneuerten Aufdruck vom 4. Februar 1904 im Echo 1904, S. 200.

Provis. Nachportomarken.

1804. Ausgegeben vom Postamt zu Numea. Marken No. 42-46 mit schwarzem Aufdruck A 12.



A 12

1	5 (C.)	grün a. grünl.	10	--
2	10 "	schwarz a. lila	10	--
3	15 "	blau (mit Wz)	10	--
4	20 "	rot a. grün	10	--
5	25 "	schwarz a. rosa	10	--

No. 1-5 wurden ohne amtliche Genehmigung ausgegeben und waren nur wenige Tage im Verkehr. Ungebrauchte Stücke gibt es nicht.

1900. Aushilfsmarke No. 52 mit dem gleichen Aufdruck.

6	5 a. 4 C.	violettbr. a. bläul.	--	--
---	-----------	----------------------	----	----

1902. Freimarken No. 56, 57 u. 62 mit demselben Aufdruck.

7	5 a. 2 (C.)	rotbraun a. gelbl.	--	--
		A. Aufdr. dopp.	--	--
8	5 (C.)	gelbgrün a. grünl.	--	--
9	5 a. 30 (C.)	braun a. bräunl.	--	--

Zu No. 7 A siehe nach Phil. J. of Ind. M. J. Nov. 1902 Bd XIII, 93.

1904. Nachportomarken der franz. Kolonien mit Aufdruck A 11.

10	5 C.	hellblau	karmin	10	--
11	10 "	schw'braun	"	10	--
12	15 "	hellgrün	"	15	--
13	30 "	rot	"	20	--
14	50 "	lila	blau	25	--
15	60 "	braun a. brnl.	"	25	--
16	1 F.	rosa a. bläul.	silbern	100	--
17	2 "	braun	blau	150	--

Dekret vom 4. Febr. 1904 s. L'Echo de la Timbrol. 1904, S. 200.

Marken für Soldatenkorrespondenz.

1893.



Marken in nebenstehender Zeichnung sind keine Freimarken im eigentlichen Sinne. Genaue Aufstellung s. Kohl-Katalog 1903/1904 S. 488.

Anhang: Marken No. 1-20 nach

Daten geordnet:

Die mit * versehenen datierten Marken tragen noch ein farblos eingepprägtes Wappen. Die mit † bezeichneten tragen diesen Prägestempel verkehrt. * und † bei denselben Stücken bedeuten, daß der Stempel richtig und verkehrtstehend vorkommt. Die mit B bezeichneten Stücke gibt es auf graublauem Papier, die mit AB bezeichneten auf gelbem und graublauem Papier, die ohne Buchstaben nur auf gelbem Papier.

1 Penny

1886.

Januar	9. 13. *20. AB †20. 24. B
Februar	*10. AB †10. AB
März	7. 17. *17. AB †17. B †26. B
April	†14. AB *14. AB 24.
Mai	21. B †23. B 24. B 26. B *26. AB †26. AB *28.
Juni	30. B *30. AB †30.
Juli	*7. B †7. AB *7. AB
August	*4. AB 30.
September	6. *13. AB †13
Oktober	6. B *6. AB †6. B 13.
November	3. AB *3. AB †3. AB †8. B 13. 24. B
Dezember	*2. AB †2. AB.

1887.

Januar	4. AB 17. AB †20.
--------	-------------------

2 Pence

1886

Januar	9. 13. 24. B
März	7. B
April	24. B.
Mai	24. AB
August	30. AB †30. B
September	6.
Oktober	13. AB
November	24. AB †24
Dezember	*2. AB †2. B

1887.

Januar	4. AB 17. 20. B *20. B *20. †
--------	-------------------------------

3 Pence

1886.

Januar	13.
August	30.
September	6.
Oktober	13. AB
November	24.

1887.

Januar	17.
--------	-----

4 Pence

1886.

Mai	24. B
August	30.
September	6.
Oktober	13. AB
November	24. B
Dezember	*2. †1) *1)

6 Pence

1886.

Mai	21. 24. B
Juli	2.
August	30.
September	6. AB
Oktober	13
November	24. B
Dezember	*2. *1)

9 Pence

1886.

Januar	13.
August	30.
September	6. AB
Oktober	13.
November	24. B

1 Shilling

1886.

Mai	21. B 24. B
August	30.
September	6. AB
Oktober	13. AB
November	24. B

1) ohne Tagesdatum.

1 Sh. 6 P.

1886.

März	7. B
August	30
September	6.
Oktober	13. AB
November	24. B

2 Shillings

1886.

Mai	21. B 24. B.
August	30
September	6.
Oktober	13. AB
November	24. B

2 Sh. 6 P.

1886.

Januar	13.
August	19. AB 30
September	6. AB
Oktober	13

4 Shillings

1887.

Januar	17. AB
--------	--------

5 Shillings

1886.

Januar	?
März	7.
Mai	24.
September	6.
Oktober	13.

5 Sh. 6 P.

1886.

Januar	13. B
Februar	20.
März	7

1887.

Januar	13. B
--------	-------

1886. Januar	13 AB	10 Sh. 6 P.	1886. Januar	13 B	13 Shillings	1886. Januar	13 AB	September	6.
Mai	24.	1886. Januar	2. 13 B	1886. Januar	1 Pd	1886. Januar	13 AB	Oktober	13.
1887. Januar	31 B	1886. Juli	2. B.	1887. Januar	4. 17 B	1886. Januar	13 AB	30 Shillings	
10 Shillings		1886. Oktober	13.	1886. Januar	13 AB	1886. November	24	1886.	
1886. Januar	2 B	12 Shillings		1886. Januar	13 AB	1887. Januar	17 B		
September	6.	1886. Januar	13 B	1886. Januar	13 AB				

Markenpaare mit richtig stehendem Wappen auf der einen, kopfstehendem Wappen auf der andern Marke erzielen Liebhaberpreise. Auf gelbem Papier sind bisher gefunden worden die Werte zu 1, 4 u. 6 P., auf blauem die Werte 1 u. 2 P., Nederl. Tijdschr. Juli 1902, Bd. XIX, 43.

Neufundland. 1)

(Newfoundland. Terre Neuve.) - (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1887. Jan T. 1-3 (Stich u. Druck von Perkins, Bacon & Co.), dickes w. Pap., ungez.



1



2



3

8 | 8 P. ziegelrot 30 - 50 -
9 | 1 Sh. " - 350 -

Marke No. 7 in orange ist Probedruck. - Marken No. 5, 8, 9 kommen halbiert verwendet vor.

1860. T. 1-3, hartes, dünnes Pap., ungez

10 | 2 P. orangerot 40 - 2750
11 | 3 " grün 550 15 -
12 | 4 " orangerot 360 - 85 -
13 | 5 " rotbraun 675 - -
14 | 6 " orangerot 275 - 60 -
15 | 1 Sh. " 800 - 400 -

Die Preise verstehen sich für schöne Stücke, unschöne sind oft billiger zu haben; Prachtexemplare erzielen oft höhere Preise. - Marke No. 15, 1 Sh. orangerot, auf gestr. Papier gilt als Essai, selten (Preis M. 1500 -).

1 | 1 P. h'violettbraun 7 - 22 -
 b. dklviolettbraun 10 - 22 -
2 | 2 " ziegelrot 14 - 125 -
3 | 3 " grün 7 - 22 50
4 | 4 " ziegelrot 400 - 120 -
5 | 5 " braunviolett 2750 30 -
6 | 6 " ziegelrot 600 - 200 -
7 | 6 1/2 " " 260 - 280 -

1861. T. 1-3 in geänderten Farben, hartes dünnes Papier, ungez.

16 | 1 P. stumpfrothbraun 22 50 20 -
 b. rotbraun - - - -
17 | 2 " bräun/rosa 22 50 - 50

1) Vgl. The Pence Issue of Newfoundland in Mekeel's Weekly Stamp News 1902, Bd. XVI, 204.

18	4	P. bräunl'rosa . . .	4 -	16 50
19	5	" stumpfrotbraun . . .	5 50	22 50
		b. braun . . .	5 50	- -
20	6	" bräunl'rosa . . .	3 -	9 -
21	6 1/2	" " . . .	8 50	45 -
22	8	" " . . .	11 -	-
23	1 Sh.	" " . . .	5 50	40 -

Marken dieser Ausgabe kommen mitunter mit Teilen eines Wz (der Papierfirma STACEY WISE 1858) vor.

Die Farbe von No. 16 zeigt oft ein fast schmutziges Braun, welche Nuance durch Einfluß des Guminis entstanden sein dürfte.

Es gilt als zweifelhaft, ob No. 22 jemals zum Gebrauch ausgegeben worden ist.

1866. Jan. T. 4-9 (Stich u. Druck der Amer. Bank Note Co.), dünnes, gelbl., No. 24, 26 u. 27 auch mittelstarkes weißes Pap., gez 12.



4



5



6



7



8



9

24	2 C.	gelbgrün . . .	8 50	8 50
		b. " a. weiß. P. . . .	2 25	3 50
25	5 "	braun . . .	30 -	27 50
26	10 "	schwarz . . .	8 50	8 50
		b. " a. weiß. P. . . .	13 50	6 50
27	12 "	braunrot . . .	27 50	8 50
		b. " a. weiß. P. . . .	3 25	3 50
28	13 "	gelb . . .	5 50	5 50
29	24 "	dklblau . . .	3 25	3 75

Marken No. 24, 26 und 27 kommen halbiert verwendet vor.

1869. T. 10 (Prinz v. Wales) u T. 5, gez 12



30	1 C.	d'lila, wellenl. Grund	5 50	8 50
31	5 "	schwarz	24 -	15 -

1870 T. 10 u. 11, gez 12.



32	1 C.	br'viol. genetzt. Grund	8 75	8 75
33	3 "	gelbrot . . .	16 50	16 50
34	6 "	bräunl'rosa . . .	1 10	1 10

1873. T. 11, Farbenänderung, gez 12.

35	3 C.	tierblau	8 25	2 75
----	------	----------	------	------

1876/79. T. 10, 4, 11, 5, durchstochen.

36	1 C.	braunviolett (T. 10)	8 75	7 50
37	2 "	grün (T. 4)	3 50	4 75
38	3 "	tiefblau (T. 11)	11 50	2 25
39	5 "	" (" 5)	6 75	1 25

1880/82. T. 12-15 (Stich u. Druck der British-American Bank Note Co. in Montreal), gez 12.



12



14



13



15

40	1 C.	lilabraun . . .	- 40	1 00
		b. grauviol. (Herzog v. Connaught)	- 60	1 10
		c. röt'l'braun	1 10	1 10

41	2 C. gelbgrün	60	1 -
42	3 " tiefblau	3 50	- 60
43	5 " "	1 25	- 60

1887. T. 16, 12, 13, 14 u. 17, bez. Farbenwechsel. Teilweise neue Ausfuhr., gez 12.



16



17

44	1/2 C. karmin (T. 16) -	20	- 20
45	1 " grün (" 12) -	20	- 25
	b. tiefgrün -	60	- 30
46	2 " rotgelb (" 13) -	30	- 40
47	3 " tiefbraun (" 14) 1 10 -	20	
	b. braun 1 75	1 75	
48	10 " schwarz (" 17) 1 40	1 75	

Marke No. 47b, 3 C. braun, wurde mit Emission 1890/97 neu verausgabt.

1890. T. 16 u. 18 (No 48), gez 12.



16



18

49	1/2 C schwarz	20	- 20
50	3 " schieferblau	2 25	- 40
	b. schiefergrau 1 75	-	
	c. graulila -	60	- 50
	d. stumpflila -	60	- 20
	e. rotlila -	60	- 20

1890/97. T. 16, 12-15, 11 u. 7, Marken No. 44, 40-43, 34 u. 27 in geand. Farben, gez 12.



14



7



13

51	1/2 C. ziegelrot (T. 16) -	50	- 75
52	1 " tiefbraun (" 12) -	60	1 10
53	2 " grün (" 13) -	85	- -
54	3 " himmelblau (" 14) 2 75	1 75	
55	5 " " (" 15) -	90	- 40
56	6 " violettrot (" 11) 1 10	- 50	
57	12 " lilabraun (" 7) 1 75	1 75	

Irrtümlicherweise wurden No. 51, 52, 53 als Neudrucke bezeichnet.

1897. T. 19-32, Jubiläumsausgabe mit Jahrszahlen 1497-1897, gez 12.



19



20



22



21



23



24



25



26



28



29



31



27



30



34

58	1 C.	grün	- 40	- 65
59	2 "	karminrot	- 40	- 65
60	3 "	ultramarin	- 50	- 25
61	4 "	olivgrün	- 40	- 65
62	5 "	violett	- 50	- 50
63	6 "	rotbraun	- 60	- 60
64	8 "	braunorange	- 75	- 75
65	10 "	schwarzbraun	- 90	- 90
66	12 "	tiefblau	1 10	1 20
67	15 "	ziegelrot	1 20	1 50
68	24 "	blauviolett	2 25	2 40
69	30 "	schwarzblau	2 50	2 50
70	35 "	scharlachrot	3 -	3 -
71	60 "	schwarz	4 50	5 -

1897. T. Marke No. 50c mit schwarzem Aufdruck A 1 - A 3.



33

ONE CENT

A 1

ONE CENT

A 2

ONE CENT

A 3

72	1 C.	a. 3 C. graulila		
		a. Aufdr. A 1	2 75	3 50
		b. " " 2	9 -	9 -
		c. " " 3	65 -	60 -

Von Aufdr. A 2 läßt sich noch eine Abart unterscheiden, ONE und CENT weiter voneinander stehend, wodurch auch der ganze Aufdruck etwa 1 1/3 mm breiter ist. (5. Reihe, erste Marke) Wert * M. 60 -.

1898. T. 34 n. 35 (Prinz v. Wales), gez 12



34



35

73	1 C.	karmin	- 30	- 25
74	2 "	rotgelb	- 40	- 45

1897/99. T. 36, 34, 35, 37, 38, Farbenwechsel, gez 14.



36



37



38

75	1/2 C.	olivgrün	- 10	- 10
		A. ungez	- - -	- - -
76	1 "	grün (T. 34)	- 10	- 10
77	2 "	zinnoberrrot (T. 35)	- 15	- 15
		A. ungez	- - 30 -	- - 30 -
78	3 "	rotgelb	- 30	- 15
		A. ungez	- - 40 -	- - 40 -
79	5 "	blau	- 40	- 30

Von Marke No. 77A ist auf dem Postamt von Manuels, von No. 78 A auf dem Postamt zu St. Johns aus Versehen ein Bogen ausgegeben worden. - Marken No. 76 und 77 kommen in Paare Mitte ungezähnt vor, No. 76 wagetecht ungez M. 25 -.

1901. T. 39 (Kronprinzessin Victoria Marie von England), f. Dr. w. P., gez 11



39

80	4 C.	dklviolett	- 30	- 10
----	------	------------	------	------

Neu-Schottland.

(Nova Scotia. Nouvelle-Ecosse.) - (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1851/53. T. 1 u. 2 (Stich und Druck von Perkins, Bacon & Co.) Königin Victoria bez. herald. Sinnbilder. A blaues, B bläul., fast weißes Papier.



A B
blaues P. bläul. w. P.

1	1 P. braunrot	55	40	---	---
2	3 " leb'hblau			30	8 75
	b. dklblau	35	950		
3	6 " gelbgrün	180	35	200	32
	b. tiefgrün		60		
	c. tiefblaugr.			300	60
4	1 Sh. dklviolett		360	850	360
	b. bläul'lil.	1000			

Knappe Stücke sind billiger. - Marken No. 2-4 kommen halbiert, 3 u. 4 auch in vier Teile zerschnitten zu entsprechendem Werte verwendet vor.

Neudrucke der Marken No 1-4

wurden 1890 auf dünnem harten weißen Pap. in etwas abgeänderten Farben (1 P. braun, 3 P. blau, 6 P. dklgrün, 1 Shill. schwarzviolett) veranstaltet.

1800. T. 3-5 (Stich u. Druck der Amer. Bank Note Co., New York), A gelbliches, B weißes Papier, ges 12.



3 4 5
A B
gelbl. Pap. weiß. Pap.

5	1 C. schwarz	3	450	450	450
6	2 " lila			225	350
7	5 " blau	20	3	1850	150
8	8 1/2 " d'grün (T 4)			1650	12
	b. gelbgrün	675			
9	10 " hochrot	750	9	675	850
10	12 1/2 " schwarz	8	550	15	550

Marken No 5-7 und 9 kommen halbiert verwendet vor.

Die Preise in meinem Kataloge gelten für schöne, einwandfreie Stücke. Auf Marken bis zu 25 Mark gewähre ich

20% Rabatt.

Aufträge unter 5 Mark netto, unter 10 Mark Porto extra.

Marken II. Wahl, sowie beschädigte Marken gebe ich zu wesentlich niedrigeren Preisen und mit erhöhtem Rabatt ab.

Gegen Depot, Aufgabe von Referenzen oder Standesangabe sende ich sorgfältig zusammengestellte, länderweise geordnete Marken-Auswahlen.

Paul Kohl, Chemnitz.

Neu-Seeland.

(New Zealand. Nouvelle Zélande.) - (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1855. T. 1. (Londoner Druck, Stich u. Druck von Perkins, Bacon & Co.), Wz Stern, weißes oder bläuliches P., ungez.



I

	A weißes Pap.	B blaues Pap.
I | 1 P. stumpfkarm.	90 -	---
II | 2 „ tiefblau	35 -	22 50
III | 1 Sh. grün	---	60 -

1856. T. 1. (Kolonialer Druck) Königin Victoria, dickes bläuliches Pap., ohne Wz, ungez.

1 | 1 P. ziegelrot	55 -	---
2 | 2 „ blau	100 -	15 -
I ohne Werteindr.		
3 | 1 Sh. grün	70 -	---

Tadellose Stücke verdienen mindestens den vollen Katalogpreis.

Zu No. 2 I siehe M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 101.

1856/02. T. 1. A dickes oder gewöhnl. weißes Papier, B (1862) sehr dünnes (Peture) Papier, ohne Wz, ungez.

	A dickes Pap.	B sehr dünn. Pap.
4 | 1 P. gelbrot	60 - 12 50	70 -
5 | 2 „ mattblau	50 - 5 50	---
	b. tiefblau	6 50
	c. lilablau	40 -
5a | 3 „ lila	---	---
6 | 6 „ röt'l'brn	120 - 27 50	---
	b. d'braun	50 - 6 -
	c. m'braun	60 - 8 -

	A dickes Pap.	B sehr dünn. Pap.
7 | 1 Sh. grün	35 -	---
	b. blaugrün	35 -
	c. tiefgrün	---
	---	35 -

Marken No. 4 A - 7 A kommen (nicht offiziell) nadelstichartig durchstochen (ca 10) oder sägezahnartig gez (ca. 16), ferner No. 4 A - 7 A, 4 B, 6 B u. 7 B durchstochen (7), No. 4 B - 7 B auch gez 13 vor

Marke No. 4 A bis 7 A (nicht amtlich)

I. nadelstichartig durchst. ca 10:

	1	2	6	1/-
*	---	---	---	---

II. sägezahnartig durchst. ca 16:

	1	2	6	1/-
*	---	---	---	---

III. durchst. ca 7:

	1	2	6	1/-
*	---	---	---	---

Marke No. 4B, 6B, 7B (nicht amtlich)

IV. durchst. 7:

	1	2	6	1/-
*	---	---	---	---

Marke No. 6b kommt in Horizontalstreifen oben und unten durchstochen; senkrecht Mitte ungezähnt vor, M J Nov. 1902, Bd. XIII, 101.

V. gez 13:

	1	2	6	1/-
*	---	---	---	---
	---	100 -	50 -	130 -

1863. Marke No. 5 A ohne Wz, gez 13

8 | 2 P. lilablau	---	50 -
-------------------	-----	------

1862/63. T. 1 (Stich u. Druck der Druckerei des Generalpostamts zu Auckland), verschieden starkes Pap., Wz Stern, ungez.

9	1 P. orangerot	50	11	-
	b. ziegelrot	40	11	-
	c. karminrot	16 50	9 50	
10	2 " mattblau	27 50	4	-
	b. tiefblau	22 50	4 50	
	c. graublau	100	30	-
11	3 " bräun'lila	27 50	11	-
	b. lebhaftviolett	80	27 50	
	c. malven	-	50	-
12	6 " schwarzbraun	80	4	-
	b. braun	60	4 50	
	c. rotbraun	50	4 50	
13	1 Sh. grün	80	4	-
	b. tiefgrün	85	16 50	

Marken No. 9-13 (nicht amtlich) durchstochen 5 1/2 - 8:

	1	2	3	6	1/-
	60-	27 50	50-	30-	40-

sägezahnartig durchst. (16):

	1	2	3	6
	160-	-	-	80-

1863. T. 1 Wz Stern, gez 12 1/2 - (13)

14	1 P. orangerot	22 50	1 75
	b. karminrot	7	1 75
15	2 " mattblau	8 50	1 25
	b. tiefblau	11	1 75
16	3 " bräun'lila	70	8 50
	b. lebhaftviolett	8 50	1 75
	c. malven	120	6 75
17	4 " rosa	45	8 75
18	6 " rotbraun	14	8 5
	b. schwarzbraun	70	11
19	1 Sh. mattgrün	16 50	4 50
	b. grün	20	4 50
	c. tiefgrün	-	11

Marken No. 15 und 18b kommen in Paaren senkrecht ungezähnt vor, M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 101.

1864. T. 1. Wz NZ, ungez.

20	1 P. scharlachrot	30	11	-
21	2 " blau	90	32 50	
22	6 " rotbraun	-	35	-
23	1 Sh. grün	70	11	-

Marken No 20-23 (nicht offiziell) durchst. 5 1/2 - 8:

	1	2	6	1/-
	125-	75-	-	65-

1864. T. 1. Wz NZ, gez 12 1/2, 13

24	1 P. scharlachrot	-	150	-
25	2 " blau	30	5 50	
26	6 " rotbraun	40	11	-
27	1 Sh. grün	-	45	-

1866. T. 1. Farbenwechsel, Wz Stern, gez 12 1/2 - 13.

28	4 P. zitronengelb	16 50	4 50
	b. orange	50	-

1866/72. T. 1. Farbenwechsel, Wz Stern,

A gez 12 1/2 - 13,
B " 10: 12 1/2, No. 29 auch
C " 10.

		A	B
		gez 12 1/2 - 13	gez 10: 12 1/2
29	1 P. braun	5 50 2 25	22 50 3 -
	C	gez 10 75 - 16 50	
30	2 " ziegelrot	16 50 3 -	35 - 4 50
	b. gelbrot	11 - 2 75	
31	6 " blau	60 - 6 75	175 - 45 -
	b. mattbl.	11 - 2 25	

Marken No. 29-31 kommen ganz oder teilweise (senkrecht oder wagerecht) ungez vor. - Marke No. 31 hat der Redaktion des M. J. (Okt. 1902, Bd. XIII, 66) gez 10 oben, gez 12 1/2 unten, rechts und links vorgelegen, und in Paaren wagerecht ungezähnt, M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 101.

1872. T. 1, ohne Wz, gez 12 1/2 - 13.

32	1 P. braun	48	30	-
33	2 " ziegelrot	16 50	4 50	
34	4 " orange	27 50	-	-

- T. 1, Wz NZ, gez 12 1/2 - 13.

35	1 P. braun	500	-	-
36	2 " ziegelrot	75	11	-

- T. 1, rautenförmiges Wz.

37	2 P. ziegelrot	-	100	-
----	----------------	---	-----	---

1873/74. T. 2. (Stich von De La Rue & Co, doch in der Kolonie gedruckt). Zeitungsmarke, gez 10, 11 1/2, 12 1/2, 12 1/2 : 10.

- A Wz Stern,
- B Wz NZ,
- C ohne Wz.



	Preis bill. Sorte	A Wz Stern	B Wz NZ	C ² ohne Wz
38 1/2 P. rosa	- 20 - 10			
a. gez 10		5 50 2 25	2 25 2 25	5 50 4 50
b. " 11 1/2		- 20 - 10	- - - -	- - 22 50
c. " 12 1/2			- - - -	- - - -
d. " 12 1/2 : 10			60 - 30 -	60 - - -

Marke No. 38 kommt auch in Paaren, an 3 Seiten gez 12 1/2, Mitte ungez vor, M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 101.

1874. Jan. | 1878. T. 3 - 10. (Kolonialer Druck, Platten von De La Rue & Co., Inschr. POSTAGE, Wz NZ u. Stern (W 1), w. od. blau. P.

- A (1878) gez 12 : 11 1/2,
- B " 12 1/2 (No. 39, 40, 44 b auch 12 : 12),
- C " 10 : 12 1/2,



3



4



5



6



7



8



9



10



	Preis bill. Sorte	A gez 12 : 11 1/2	W 1 B gez 12 1/2	C gez 10 : 12 1/2
39 1 P. violett	2 25 - 10	2 25 - 10	2 25 - 60	11 - 50
b. bläul. P.			8 50 3 50	16 50 11 -
40 2 " rosa	2 25 - 10	2 25 - 10	5 50 - 40	- - 50 -
b. bläul. P.			11 - 4 50	- - 50 -
41 3 " braun	5 50 4 50		16 50 5 50	30 - 6 1/2
b. bläul. P.			3 50 4 50	30 - 14 -
42 4 " lilabraun	16 50 5 50	16 50 5 50	16 50 9 -	25 - 18 -
b. bläul. P.			30 - 20 -	- - 30 -
43 6 " blau	8 50 - 8 5	8 50 1 25	16 50 - 8 5	16 50 4 1/2
b. bläul. P.			11 - 6 7 5	22 50 5 1/2
44 1 Sh grün	14 - 2 50	14 - 2 7 5	20 - 2 50	14 - 5 1/2
b. bläul. P.			- - 12 -	
45 2 " lilarosa (1878)	16 50 11 -	16 50 11 -		
46 5 " grau (1878)	22 50 12 -	22 50 12 -		

Marke 42b kommt auch 1 Seite gez 12 1/2, 3 Seiten gez 10 vor, M. J. 1901 Bd. XI, S. 216. Es kommen auch Stücke vollständig gez 11 1/2 oder 12 vereinzelt vor; Preis die höchste Notierung. - Zu No. 40b C siehe M. J. 1901, Bd. XII, 108. - Marke No. 39 kommt ungez auch postalisch gebraucht vor, M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 101.

1875. T. 3 u. 4, *Wz großer Stern, gez 12 1/2*

- 47 | 1 P. violett
- 48 | 2 " rosa

160 - 16 50
14 - 2 -

1882. T. 11-17. *Inschrift POSTAGE & REVENUE, Wz Nz und Stern (W 1),*

- A gez 12:11 1/2,
- B " 10,
- C " 11,
- D " 10:11,
- E " 12 1/2 u. 10 gem.,
- F " 11 1/2:12,
- G " 11 1/2:11 1/2.



11



12



13



14



15



16



17

		Preis	A	B	C	D bis G
		bill. Sorte	gez 12:11 1/2	gez 10	gez 11	
49	1 P. rosa	15 - 05	30 - 10	20 - 05	15 - 10	
	D gez 10:11					2 25 - 40
	E " 12 1/2 u. 10					40 - - -
50	2 " violett	40 - 05	90 - 10	40 - 05	40 - 10	
	D gez 10:11					1 75 - 50
51	3 " gelb	2 25 - 20	4 50 - 40	4 50 - 20	2 25 - 20	
	D gez 10:11					11 - 1 50
	E " 12 1/2 u. 10					- - - -
	h. orange		3 - 30	2 25 - 20	1 75 - 80	
52	4 " grün	1 25 - 20	2 25 - 20	1 75 - 70	1 25 - 30	
	D gez 10:11					- - 1 10
53	6 " braun	2 25 - 10	3 - 10		2 75 - 20	
	b schwarzbraun			2 25 - 20	2 75 - -	
	D gez 10:11					11 - - 85
54	8 " blau	1 75 - 65	1 85 1 -	1 85 - 65	1 75 - 75	
55	1 Sh. braunrot	3 - 30	9 50 1 -	3 - 30	4 75 - 40	
	D gez 10:11					9 50 - 65
	E " 12 1/2 u. 10					- - - -
	F " 11 1/2:12					- - - -
	G " 11 1/2:11 1/2					- - - -

Marke No. 55C kommt einmal im Bogen infolge Plattenbeschädigung indiert vor, M. J. Okt. 1901, Bd. XII, 64. - Marken No. 49, 50, 53, 54 wurden 1891/92 von retouchierten Platten gedruckt, doch sind die Unterschiede kaum bemerkbar. - Marke No. 53 E hat der Redaktion von Ewen's W. St. N. vorgelegen, The Lond. Philat. Jan. 1903, Bd. XII, 17; Zähnungen F u. G bei No. 55 habe ich selbst gefunden. - Marke No. 50 in Zähnung 13 notiert M. J. XIV, 225.

1882 T. 2. *Zeitungs-marke (No. 38), Wz NZ und Stern (W 1), gez 12 1/2.*

- 56 | 1/2 P. rosa - 20 - 10



2

1896. T. 18-20. W₂ Stern NZ (W₁),
 A gez 11½ (mitunter 12:11½),
 B " 10.,
 C " 11.,
 D " 10:11.,
 E " 12½.,
 F " 12½ und 10
 gem.



		Preis	18		19		20
		bill. Sorte	A	B	C	D bis F	
			gez 12:11½	gez 10	gez 11		
57	1/2 P. schwarz . . .	- 10 - 05	2 75 - -	- 10 - 10	- 10 - 05		
	D gez 10:11						- 60 - 15
58	2 1/2 " blau . . .	1 - - 15	1 - - 40	4 - - 25	1 - - 15		
	b. ultramarin		1 75 - 60	3 30 - 20			4 50 - 65
	D gez 10:11						
	E gez. 12½						
	c. mattul't marin		1 75 - 60				
59	5 " grauliv . . .	1 75 - 40	1 75 - 60	8 50 - 40	5 50 4 -		
	D gez 10:11						3 - 1 10
	F " 12½ u. 10						

No. 58 ist in Zähn. 12½ (E) notiert worden in M. J., Jan. 1904, S. 136. -
 Zu No. 59 F s. M. J. Bd. XIII, 5 u. 108.

1898. T. 21-33, 1) (Stich u. Druck von
 Waterlow & Sons), ohne W₂, gez
 12-14 auch 14 und 15.



21

22

23



24

25



26

27

28



30

32



29

33

31

60	1/2 P. violettbraun . . .	- 10 - 10					
	b. schwarzviolett	- 25 - 10					
61	1 " gelbbraun u. blau	- 30 - 05					
	b. braun und blau	- 30 - 10					
62	2 " weinrot . . .	- 40 - 05					
	b. " get. Pap.	- 50 - 05					
63	2 1/2 " blau . . .	- 50 - 40					
	A. WAKITIPU ST. WAKITIPU	- 65 - 85					
	b. tiefblau	- 55 - 45					
64	3 P. gelbbraun . . .	- 60 - 60					

1) Vgl. The Pictorial Issue of New Zealand Stamps 1898 by A. Hamilton. Monthly Journ. 1903/4, Bd. XIV, 120 ff., 150 ff.

65	4 P	lehh'rosa	110	- 60
		b. mattsrosa	- 90	- 40
		c. tiefrosa	225	- 90
66	5 "	sepiabr., rotbr.	14	- -
		b. schokol'braun	4	- 65
67	6 "	gelb., graugrün	450	- 90
68	8 "	dklultramarin	550	225
		b. preuß'blau	3	- -
69	9 "	lila	3	- 3
		b. rotviol., get. P.	-	- 450
70	1 Sh.	ziegelrot	4	- 2
		b. stumpfrot	-	- 3

71	2 Sh.	graugrün	675	675
72	5 "	rot	1650	19 -

Von Marke No. 63 ist ein Bogen wagerecht ungezähnt gefunden worden, vgl. nach The Austral. Philat. M. J., Bd. XIII, 66. - Marke No. 71 kommt wagerecht ungezähnt vor, M. J. Dez. 1901, Bd. XII, 108; London Philat. 1901, Bd. X, 278.

1899/1903. Marken No. 60-72 in der Kolonie in teilweise abweichenden Farben, die Werte zu 1 u. 4 P. (No. 75 u. 79) auch in abweichenden Zeichnungen (T. 34 u. 35) gedruckt auf Papier

- A. ohne Wz.
- B. mit Wz., Stern u. doppell. NZ
- C. mit Wz., Stern und einf. lin. NZ, verschieden gez. (11, 14, 11:14, 14:11, auch gem.)



		A		34		B		35		C	
		ohne Wz.				Wz.		Wz.		Wz.	
						Stern u. NZ		Stern NZ		einf. lin.	
						doppell.					
73	1/2 P	grün (T. 21)	- 10	- 05	- 10	- 10	-	-	-	-	-
74	1 "	karmin (T. 22)	-	-	- 10	- 10	-	-	-	-	-
		b. karminrosa	-	-	- 10	- 10	-	-	-	-	-
75	1 "	karmin (T. 34)	- 25	- 10	- 40	- 10	-	-	-	-	-
76	2 "	violett (T. 23)	-	-	- 40	- 10	- 35	-	-	-	-
		b. rotviolett	-	-	- 40	- 10	-	-	-	-	-
77	2 1/2 "	blau (T. 24)	- 50	- 25	-	-	- 40	-	-	-	-
78	3 "	gelbbraun (T. 25)	- 60	- 40	-	-	- 50	- 30	-	-	-
79	4 "	gelbbraun u. indigoblau (T. 35)	- 90	- 45	-	-	2 25	-	-	-	-
		b. kast'braun u. hellblau	- 90	- 45	-	-	-	-	-	-	-
		c. gelbbn u. grün'blau	-	- 45	-	-	-	-	-	-	-
80	5 "	tiefrotbraun (T. 27)	- 85	- 40	-	-	- 85	- 40	-	-	-
81	6 "	dklgrün (T. 28)	5	- 550	-	-	-	-	-	-	-
		b. gelbgrün	16 50	-	-	-	-	-	-	-	-
82	6 "	karminrosa (T. 28)	- 90	- 50	-	-	- 75	- 50	-	-	-
		b. stumpfrosa	- 90	- 50	-	-	- 75	- 50	-	-	-
83	8 "	blau (T. 29)	1 50	1 50	-	-	1	-	-	-	-
		b. tiefblau	-	-	-	-	1 20	1 50	-	-	-
84	9 "	dklrotviolett (T. 30)	1 50	1 50	-	-	1 40	-	-	-	-
85	1 Sh.	rotbraun (T. 31)	1 85	- 90	-	-	1 60	1 85	-	-	-
		b. braunorange	-	-	-	-	1 60	1 85	-	-	-
		c. lehh'rot	-	-	-	-	1 60	1 85	-	-	-
86	2 "	blaugrün (T. 32)	3 25	2 25	-	-	3 50	-	-	-	-
		b. dklblaugrün	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		c. gestr. P.	4 50	-	-	-	-	-	-	-	-
87	5 "	zglrot (T. 33)	8	- 9	-	-	-	-	-	-	-

Für die Marken No. 73-90 mußte auf eine bis ins einzelne gehende Spezialisierung der Zahnungen und der verschiedenartigen Papiere (Waterlow-P., Basted-Mills-P., Cowan-P.) vorläufig abgesehen werden, da sonst eine auch nur annähernde Übersicht sich kaum geben läßt. Spezialisten verweise ich auf die letztjährige Ausgabe des Katalogs und auf die englischen Spezialkataloge.

1900. T. 36, Kolonialer Druck, Wz Stern u. doppeliniges NZ (W 2), gez 11.



88 | 1 1/2 P. hellbraun - 30 - 30
 b. gelbbraun - 30 - 10
 No. 88 kommt wagerecht ungez. vor.

1900. April. T. 18 u. 12. Aush.-Ausg. wegen Ausgangs der für No. 73 u. 76 nötiger Farben, Wz Stern u. doppelin. NZ, gez 11.

8g | 1/2 P. schwarz (T. 18) - 20 - 20
 9o | 2 " blauviolett (T. 12) 1 50 - 40

Seit 31. Dezember 1900 sind alle Markenausgaben mit Kopf der Königin aus dem Verkehr gezogen und die Vorräte vernichtet worden, M. J. 1901, Bd XI, S. 236.

1901/2. T. 37. (Welt penny-Postmarke) A. Londoner Druck, ohne Wz, versch. gez 11, 14, 14 1/2, 14 3/4, 15 1/2.

B. Kol. Dr. mit Wz, Stern u. doppel. NZ
 C. Kol. Dr. mit Wz, Stern u. einf. l. NZ
 D. Kol. Dr. ohne Wz., dünnes hartes Papier.



91 | 1 P. karmin - 30 - 30 | - 30 - 10 | - 15 - 10 | 1 - - 10
 b. karminrosa - 30 - 30 | - 30 - 10

No. 91 erschien 1903 mit Wz, St. einf. l. NZ auch ungez. D, B. Z. 1904, S. 140.

Stempelmarken als Freilmarken verwendet. *)

1882. T. S1. Farb. Dr., w. Pap., Wz. NZ ungez, Wertangabe farbig eingedruckt.



S 1

	7β	8	8a	9	9a	10	10a	10β	11	11a	11β	11γ	11δ	12	12a	13	14	15	15a	16	17	
1	1 P. violett u. rot																					
2	1 " blau u. rot																					
3	4 " grün u. schwarz																					
4	6 " braun u. blau																					
5	8 " blau u. schwarz																					
6	1 Sh. rot u. violett																					
7	1 " 4 P. braun u. blau																					
7a	1 " 6 " blau u. schw.																					
		1 " 8 "	2 " 4 "	2 " 6 "	2 " 8 "	3 " 4 "	3 " 6 "	3 " 8 "	4 " "	4 " 4 "	4 " 6 "	4 " 8 "	5 " 4 "	6 " "	6 " 4 "	6 " 8 "	8 " "	9 " "	1 Pd.	30 Sh.	90 " "	
		grauschw. u. bl.	grün u. rot	grün u. schw.	braun u. blau	blau u. schw.	braun u. blau	blau u. schw.	grauschw. u. bl.	rosa u. grün	grau u. schw.	grauschw. u. bl.	blau u. schw.	grschw. u. grün	karm. u. blau	mattblau u. rot	blau u. schw.	grün u. rot	violett u. rot	rotbrn u. blau	rot u. grün	" " "
		- - - -	- - - -	- - - -	8 75 - -	- - - -	18 - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

*) Die hier angeführten Stempelmarken sind bei weitem nicht sämtliche Stempelmarken von Neu-Seeland, es ist möglich, daß auch die hier nicht angeführten mit Poststempel angetroffen werden.

1882. Desgl. Wz NZ, ges. 10, 12 1/2 u. gem.

18	1	P.	grün u. rot	—	—	3 50
19	1	"	lila u. grün	1 25	—	3 50
20	1	"	grau u. grün	—	—	4 —
21	2	"	grün u. rot	16 50	12 —	—
22	2	"	grün u. schwarz	—	—	—
23	4	"	" " "	6 —	—	5 50
24	6	"	braun u. blau	—	—	—
25	6	"	rotbraun u. blau	10 —	—	9 —
26	8	"	blau u. schwarz	5 —	—	4 75
27	8	"	blau u. rot	—	—	12 —
28	1	Sh.	lila u. grün	9 —	—	10 —
29	1	"	4 P. braun u. blau	—	—	26 —
30	1	"	6 " blau u. schw.	—	—	—
31	2	"	6 " rosa u. blau	9 —	—	10 —
32	2	"	6 " braun u. blau	—	—	6 —
33	2	"	6 " rosa u. blau	—	—	—
A. gelb COUNTERPART						
34	2	"	10 P. braun u. blau	—	—	—
35	3	"	viol. u. grün	—	—	12 —
36	3	"	4 " braun u. blau	16 50	—	18 —
37	4	"	4 " rosa u. blau	—	—	12 —
38	4	"	10 " braun u. blau	—	—	—
39	5	"	viol. u. grün	—	—	12 50
40	5	"	4 " lila u. grün	—	—	—
41	6	"	6 " rosa u. blau	12 —	—	6 75
42	6	"	8 " blau u. rosa	—	—	—
43	7	"	7 " violett u. rot	—	—	17 50
44	7	"	7 " blau	—	—	—
45	7	"	6 " blau u. schw.	18 —	—	16 —
46	7	"	6 " rot u. lila	—	—	—
47	7	"	6 " braun	—	—	—
48	8	"	" u. blau	18 —	—	18 —
49	8	"	"	—	—	—
50	9	"	grau u. blau	—	—	—
51	9	"	9 " lila u. rot	—	—	25 —
52	10	"	10 " rot u. grün	—	—	—
53	10	"	" " blau	16 50	—	15 —
54	15	"	15 " grau u. rot	—	—	15 —
55	15	"	15 " lila u. blau	—	—	25 —
56	1	Pd.	rosa u. blau	—	—	12 —
57	25	Sh.	blau	—	—	—
58	1	Pd.	10 Sh. braun u. grün	—	—	—
59	1	"	10 " rot u. grün	—	—	24 —
60	1	15	Sh. grau u. rot	—	—	30 —
61	2	"	blau u. orange	—	—	30 —
62	2	"	10 " rosa u. blau	—	—	—
63	3	"	3 " rot u. blau	—	—	—
64	3	"	3 " rosa u. blau	—	—	—

1882. T. S 2, Wertangabe auf weißem Felde, ges.



63	4	P.	rotbraun	—	—	16 50
64	6	"	rot	12 —	—	11 —
65	8	"	dklgrün	9 —	—	11 —
66	1	Sh.	rosa	—	—	13 50
67	2	"	blau	2 50	—	50 —
68	2	"	6 P. dklbraun	4 50	—	1 80
A. mit COUNTERPART 22 50 27 50						
I. gelb (Fehldr.) — — — —						
69	3	Sh.	violett	5 —	—	1 52
70	4	"	bräunlichlila	6 —	—	1 —
			b. rotbraun	6 —	—	1 —
71	5	"	grün	7 25	—	90 —
72	6	"	rosa	10 —	—	2 —
73	7	"	ultramarin	—	—	2 50
74	7	"	6 P. braun	—	—	4 50
75	8	"	blau	11 50	—	4 75
76	9	"	orangerot	—	—	5 50
77	10	"	rotbraun	12 —	—	1 75
78	15	"	blaugrau	—	—	7 50
79	15	"	grün	27 50	—	26 —
80	1	Pd.	rosa	25 —	—	3 60
81	30	Sh.	dklbraun	—	—	27 50
82	35	"	gelb	—	—	—
83	2	Pd.	violett	—	—	12 —
84	2	"	10 Sh. rotbraun	—	—	—
85	3	"	grün	—	—	16 50
86	3	"	10 Sh. rosa	—	—	—
87	4	"	blau	—	—	26 —
88	4	"	10 Sh. olivbraun	—	—	—
89	5	"	blau	—	—	22 50
90	6	"	gelbrot	—	—	35 —
91	7	"	rotbraun	—	—	45 —
92	8	"	grün	—	—	45 —
93	9	"	rosa	—	—	60 —
94	10	"	blau	—	—	28 —
95	15	"	hellbraun	—	—	—
96	20	"	gelb	—	—	—
97	30	"	dklbraun, weinrot	—	—	—
98	40	"	hellrosa	—	—	—
99	50	"	olivgrau	—	—	—
100	100	"	malvenfarb.	—	—	—

Marke No. 68 A verdankt ihre Entstehung einem Irrtum; der Drucker hatte Auftrag erhalten, 50000 Marken zu 2 Sh. 6 P. zu drucken, vergriff sich aber in der Platte der 2 Sh. 6 P.-Marken, indem er die mit COUNTERPART bezeichnete Platte für den Drucker verwendete. 5000 Stück gelangten zur Ausgabe, ehe der Irrtum vom Postmeister in Blenheim bemerkt wurde; auf Befehl der Regierung wurden die noch übrigen 45000 Stück vernichtet, The London Philat April 1902, Bd. XI, 96. — Zu No. 68 I s. J. B. J. 1904, S. 104.

Alle genannten Stempelmarken waren zwar zulässig zur Frankierung; von No. 98 ab dürften dieselben aber kaum zu diesem Zwecke Verwendung gefunden haben.

1882. T. S 3, *kleines Format, gez.*



S 3

101 | 1 P. lila - - - 9 50
102 | 1 " blau - - - 60

1882. *Desgl., No. 105 Inschrift "LAND AND DEEDS", No. 106 u. 107 Inschrift "LAW COURTS".*

103 | 1 Sh. blaugrün - - - -
104 | 1 " grau u. rot - - - 30 -
105 | 2 " rosa u. blau - - - 30 -

1903/4. T. S 2, *Königin Victoria, Cowan Papier, Wz NZ Stern eng zusammenstehend, seitwärts gez 11.*

106 | 2 Sh 6 P. braun - - - -
107 | 4 " rosa - - - -
108 | 10 " braun - - - -

Nachportomarken.

1900. T. N 1 *Zweif. Druck, Wz Stern, großes NZ (W 1)*

A Kreis 14 Ornamente, 17 Punkte über NZ. NZ groß u. groß. D.
B " 14 " 17 " " " " " klein D.
C " 13 " 15 " " " " " klein " groß D.
D " 13 " 15 " " " " " " klein. D.



N 1

		Preis bill. Sorte		A	B	C	D
1	1/2 P. grün u. rot . . .	- 10	- 10	- 20	- 20	- 10	- 10
	I. o. Punkt n. D	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
2	1 " grün u. rot . . .	- 15	- 10			- 15	- 10
3	2 " " " " . . .	- 30	- 30			- 30	- 30
4	3 " " " " . . .	- 40	- 40			- 40	- 40
5	4 " " " " . . .	- 65	- 80				- 65 - 80
6	5 " " " " . . .	- 65	- 65		- 65 - 65		
7	6 " " " " . . .	- 75	- 75		- 75 - 75		
8	8 " " " " . . .	1 25	1 25	1 25	1 25		
9	10 " " " " . . .	1 25	1 25		1 25 1 25		
10	1 Sh. " " " " . . .	1 70	1 70	1 70	1 70		
11	2 " " " " . . .	3 -	3 -	3 -	3 -		

1902. T. N 2, *Wert, weiß auf rotliniertem Grund, ohne Wz, gez 11.*



N 2

12 | 1/2 P. rot u. grün - - - -

Eisenbahn-Zeitungsmarken.

1890. T. EZ 1, *glatt., No. 2 u. 3 auch gestr. Pap., ohne Wz, A gez 12 1/2, B gez 11*



EZ 1

Ellbriefmarke.

1903. T. E 1, *Wz Stern u. NZ, gez 11*



E B 1

1 | 6 P. violett, Wertziffer rot - - - -

		A		B	
		gez 12 1/2		gez 11	
1	1/2 P. schwarz	- 30	- 20	- 10	- 10
2	1 " lila	- 40	- 50	- 20	- 10
	b. gestr. P.	- - -	- - -	1 85	- - -
3	2 " blau	- 60	- - -	5 50	- 60
	b. gestr. P.	- - -	- - -	5 50	3 -
4	3 " gelb	5 50	3 -		
	b. orange			5 50	- 40

	A	B
3 P. braun	11	---
4 " karmin	5 50	--- -30
b. gestr. P.		--- 225
6 " grün	3	--- -60

Zu No. 2b B u. 6b B s. M. J. Mai 1902, Bd. XII, 224, zu No. 3b B M. J. Nov 1902, Bd. XIII, 90. - Alle Werte gibt es ohne Punkt nach N oder Z oder nach beiden Buchstaben. - No. 2 ist gez. 10 a. einf. Papier gefunden worden.

Dienstmarken.

1887. T. D 1, ungez., No. 2 auch gez 12 1/2.



D 1

1	(o. W.) schwarz a. weiß	---
2	" " " hellblau	---
	a. ungez	---
	b. gez 12 1/2	---
3	" " schwarz a. lilarosa	---

1891. T. D 2, gez.



D 2

4	(o. W.) schwarz a. weiß	---
---	-------------------------	-----

1900. T. D 3, Freimarken No. 57, 49, 74 b, 50, 58, 77, 80, 53, 68 mit farbigem schrägen Aufdruck O. P. S. O. (On Public Service Only).



D 3

		Aufdruck	
5	1/2 P. schwarz, gez 10:11 (No. 57)	rosa	---
6	A. verkehrst. Aufdruck (v. o. n. u.)		---
	b. 1/2 P. schwarz, gez 10	rotviolett	---
1	" rosa, " 11 (No. 49)	rosaviolett	---
7	1 " rosa, gez 11 (No. 74 b)	violett	---
	b. " 11 1/2	"	---
8	2 " violett, gez 11 (No. 50)	rosa	---
	b. " 10	violett	---
9	2 1/2 " blau, " 10:11 (No. 58)	rosa	---
10	2 1/2 " blau (No. 77) gez 11	violett	---
11	5 " olivgrau (No. 59)		---
12	5 " rotbraun, gez 11 (No. 80)	"	---
	A. Aufdr. doppelt		---
	b. gez 11	grün	---
	A. Aufdr. doppelt		---
13	6 " braun (No. 53)	violett	---
14	8 " blau (No. 68)	"	---

Zu No. 6A u. 12A s. Ewen's W. St. N. 21. 11. 03, S. 602. - Zu No. 10 s. Ewen's W. St. N. 79, Dez. 1903, S. 618.

Der Aufdruck O. P. S. O. auf Marken von Neuseeland, dessen amtliche Natur in Abrede gestellt wurde, ist nach einer der Redaktion des M. J. zugegangenen Mitteilung als offiziell anzusehen. G. P. O. (General Post Office) bedient sich dieses Aufdruckes bei dienstlicher Korrespondenz, M. J. Juni 1902, Bd. XII, S. 240.

1902. Monogramm E. R. im Kreise, ungez.

151 (o. W.) schwarz a. braun

**Marken der staatlichen Lebens-
Versicherungsgesellschaft.**
1801. T. LV 1. Ws NZ und kl. Stern.

A gez 12:11½,
B " 10,
C " 11,
D " 11:10,
F " 10:11,
F " 14:11 (1904).


LV 1

		A		B bis E	
		gez 12:11½		bill. Sorte	
1	1/2 P. violett	2 50	- 40		
	B gez 10			- 40	- 40
	C " 11			- -	- 20
	D " 11:10			4 -	2 -
2	1 " blau	3 75	- 20		
	B gez 10			- -	- 10
	C " 11			1 10	- 10
	E " 10:11			- -	- -
	F. " 14:11			- -	- -
3	2 " weinrot	4 50	- 20		
	B gez 10			3 -	- 10
	C " 11			2 -	- 10
4	3 " braun	6 50	2 25		
5	6 " grün	- -	4 -		
6	1 Sh. rosa	11 -	- -		

Die Preise in meinem Kataloge gelten für schöne, einwandfreie Stücke. Auf Marken bis zu 25 Mark gewähre ich

20 % Rabatt.

Aufträge unter 5 Mark netto, unter 10 Mark Porto extra.

Gegen Depot, Aufgabe von Referenzen oder Standesangabe sende ich sorgfältig zusammengestellte, länderweise geordnete Marken-Auswahlen. Marken zweiter Wahl sowie beschädigte Marken gebe ich zu wesentlich niedrigeren Preisen und mit erhöhtem Rabatt ab. Jährlich versende ich ein oder zwei Gelegenheits-Angebote mit wesentlich herabgesetzten Preisen. Ernste Reflektanten, die Zusendung dieser Gelegenheits-Angebote oder sonstiger Druckschriften wünschen, werden gebeten, Name, Stand und Wohnort aufzugeben.

Paul Kohl, Chemnitz.

Neu-Süd-Wales.

(New South Wales. Nouvelle Galles du Sud.) - (G., Australien)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1849/50. T. 1a (Stich von K. Clayton in Sydney) u. 1b (Stich von Mason in Sydney), A einf. gelbl. P., B einf. bläul. Papier, C gestr. gelbliches P., ungez.



1a



1b

		Preis bill. Sorte	A einf. gelbl. P.	B einf. bläul. P.	C gestr. gelbl. P.
1	1 Penny				
	a. blaßrot	Platte I	50	50	
	b. karmin	" I	50	100	
	c. rot	" II	50	45	60
	d. blaßrot	" II	50	40	
	e. Hügel unschatt.	" II			
	f. ohne Wolken	" II		120	
	g. " Bäume	" II			
2	2 Pence				
	a. hellblau	" I	50		
	b. blau	" I	25		
	c. ausgebesserte	" I	60		
	d. graublau	" II	35		
	e. tiefblau	" II	60		
	f. ohne Crevit	" II			
	g. " Hacke u. Schaufel	" II			
	h. lilablau	" III	30		
	i. graublau	" III	40		
	k. Fäch. m. 6 Spitz.	" III	25		
	l. graublau	" IV	50		40
	m. lilablau	" IV	75		75
	n. Fäch. m. 6 Spitz.	" IV			
	o ohne Wolken	" IV			
	p. blau	" V			
	q. lilablau	" V			
	r. Fäch. m. 6 Spitz.	" V			
	s. ohne Schaufel	" V			
	u. Hacke	" V			
3	3 Pence				
	a. gelbgrün		50	40	120
	b. myrtengrün		110		
	c. smaragdgrün			60	
	d. ohne Peitsche		40		
	e. No. 3cD } gestr. aber				
	f. " 3dD } bläul. Pap.			D	

Plattenunterschiede:

No. 1 (1 Penny):

- Platte I: Ohne Wolken, feine Gravierung.
 „ II: Mit Wolken, gröbere Gravierung.

No. 2 (2 Pence):

- Platte I: Hintergrund senkrechte Wellenlinien.
 „ II: Hintergrund wagerechte Wellenlinien, Warenballen mit Datum.
 „ III: Wagerechte Wellenlinien, Warenballen durch einfache Wellenlinien geteilt und ohne Datum.
 „ IV: Erste Retouche von Platte III, Warenballen durch Doppellinien geteilt.
 „ V: Zweite Retouche von Platte III, Fächer mit einer Perle.

Bei jeder Platte unterscheidet man 24 resp. 25 Verschiedenheiten. Zum genaueren Studium dieser Marken ist die Anschaffung der im Anhang unter Literatur angeführten Scotts Lichtdrucktypentafeln zu empfehlen.

Tadellose Stücke, sogen. erste Drucke, erzielen oft höhere Preise, knappe Stücke sind dagegen wesentlich billiger zu haben.

Neuerdings ist von No. 2 Platte II ein tête-bêche-Stück auf Kuvert mit Abstempelung vom 30. Juli 1850 gefunden worden, vgl. Austral. Journ. of Philat., Nov. 1903, London. Philat. Dez. 1903, Bd. XII, 301 f.

1851. T. 2 (Stahlstich von J. Carmichael in Sydney). Königin Victoria mit Lorbeerkrantz, ohne Wz, A grauweißes oder B bläul. (No. 4d bläul. gestr.) Papier, ungez.



		2	Preis	A	B	
		hill. Sorte	grauweiß. P.	bläul. Pap.		
4	I P. karmin	75	11	15	75	12 50
	b. orangerot			15		11
	c. ziegelrot					16 50
	d. stumpfrot, gestr. Papier.					40
Abarten:						
I.	„WALE“			40		
	a. bläul. gestr. Papier			45		
II.	ohne Blattverzier. rechts von SOUTH			22 50		
	a. bläul. gestr. Papier					
III.	2 Blätter rechts von SOUTH			40		
	a. bläul. gestr. Papier					
5 I.	2 P. blau, feiner Druck	50	2 25	60	50	2 25
	b. ultramarin					7 50
II.	2 „ blau, gröberer Druck			50		2 25
	b. ultramarin					
	c. Hintergrund gekr. Linien			100		4
I.	WALE teilweise m. Wellenlin. überdy					

1883. Marke No. 5 von Pl. II mit sechsstrahligem Stern in den Ecken (T. 3), ungez.



3

	Preis		A		B	
	bill. Sorte	grauweiß	P.	bläul. Pap.		
2 P. tiefblau	3 50	22 50			—	22 50
I „WACES“					—	—
b. nachgr. Pl., Hintergrund gekreuzte Linien					3 50	—
I. WALS teilweise mit Wellenlinien bedekt					14 —	—

Für No. 6b wurde Platte II von H. C. Jervis in Sydney nachgraviert.

1882/85. T. 2 (Stich für No. 7 u. 8 von J. Carmichael, für No. 9 von H. C. Jervis), ohne Wz.

3 P. gelbgrün	—	15 —			—	16 50
b. tiefgrün					—	40 —
c. grün					—	15 —
d. smaragdgrün					—	22 50
I „WACES“					—	75 —
6 P. braun	—	50 —				
a. fein gen. Grund			—	50 —	200 —	50 —
b. grob gen. Grund			—	50 —	—	50 —
gelbbraun						
c. fein gen. Grund			—	50 —	—	50 —
d. grob gen. Grund			—	40 —	—	45 —
I. „WALLS“ fein gen. Grund					—	—
8 P. gelb	—	70 —	—	70 —	—	70 —
b. orangegelb			—	95 —	—	70 —
I. ohne Blattverz. rechts v. SOUTH					—	—
II. ohne Linien in den Ecken über P und E von POSTAGE					—	—

Die angeblichen Neudrucke der Marken zu 2, 6 und 8 P. aus 1885 auf dickem bläulichen Kartonpapier, 8 P. mattgelb und mattblau, sind private Fälschungen von echten Platten, vgl. die Mitteilungen von Dawson A. Vindin, The Laureated Reprints of the N. S. W. in M. J. 1903, Bd. XIII, 252 f.

Neuerdings neigt man sich der Ansicht zu, die Marken mit Ausnahme von 1 A alle als auf bläul. Papier erschienen anzusehen; demnach haben die auf gelbl. oder grauweißem Papier verzeichneten Marken nur für den ausgesprochenen Speziälsammler Interesse.

1884. T. 2, weiß. Papier, Wz W 1-3.

1

W 1

2

W 2

3

W 3

Preis bill. Sorte

Abarten

Nuancen

1 P. orange Wz 1 (W 1)	45 —	4 75				
I. „WALE“			—	40 —		
II. ohne Blattverz. rechts v. SOUTH			—	10 50		
III. 2 Blätter rechts von SOUTH			—	30 —		

		Preis bill. Sorte	Abarten	Nuancen
11	2 P. blau Wz 2 (W 2)	35 - 110		35 - 110
	b. tiefblau			- - 2 -
	c. ultramarin			- - 8 50
	I. WALES teilweise überdruckt		- - 15 -	
12	3 " grün Wz 3 (W 3)	45 - 6 -		45 - 6 -
	I. „WALES“		- - 27 50	
	II. mit Wz 2		- - 250 -	

1854/56. T. 4 u. 5 nach Stich von Perkins, Bacon & Co. in der Kolonie gedruckt Königin Victoria mit Diadem, Wz Wertziffer (W 2 - W 8), ungez.



1 5 6 8 12

		Preis bill. Sorte	Abarten	Nuancen
	4			
	5			
	W 4			
	W 5			
	W 6			
	W 7			
	W 8			
13	1 P. orange Wz 1 (W 1)	22 50 3 25		22 50 4 25
	b. ziegelrot			22 50 3 25
	A. Wz „dünne 1“ (W 4)		- - - -	
14	2 " blau Wz 2 (W 2)	14 - - 75		14 - - 75
	b. dklblau			- - - 75
	c. von retouchierter Platte		- - - -	
	A. Wz 1 (W 1)		- - - -	
	B. " 5 (W 5)		75 - 5 50	
	C. " 8 (W 7)		- - - -	
15	3 " grün Wz 3 (W 3)	80 - 15 -		80 - 15 -
	b. gelbgrün			80 - 18 50
	A. Wz 2 (W 2)		- - - -	
16	5 " dklgrün Wz 5 (W 5)	160 - 160 -		- - - -
17	6 " grüngrau Wz 6 (W 6)	80 - 4 -		- - 4 -
	b. graugrün			- - 4 25
	c. blaugrün			- - - -
	d. grau			- - 4 -
	e. dklgrau			- - 5 -
	f. gaulila			- - 4 -
	g. lilabraun			80 - 6 -
	h. mattbraun			- - 8 50
	A. Wz 8 (W 7)		- - 15 -	
18	8 " gelb Wz 8 (W 7)	- - 160 -		- - 160 -
	b. orange			- - 160 -
19	1 Sh. ziegelrot Wz 12 (W 8)	125 - 12 50		125 - 12 50
	b. bräunlichrot			- - 16 50
	A. Wz 8 (W 7)		- - 45 -	

Von Marke No 13 gibt es Neudrucke mit Wz „Krone NSW“ und von 14 mit Wz 4 (einf. linig 2). (Überdr. SPECIMEN.)

Mit Marke No. 13 wurde 1856 Durchlochungversuche angestellt; durchstochene Stücke kommen vor, sind jedoch nicht als amtlich perforierte anzusehen, M. J. Dezember 1901, Bd. XII, 108.

1900. Febr. T. 6-9. Marken wie Ausgabe 1854/56, Wz doppellinige Wertziffer,
 A gez 12½ (13),
 B " 12.



5 | =



6

7

W 9

8

9

	Preis bill. Sorte	A gez 12½ (13)	B gez 12	Wz Abarten
10 1 P. scharl. Wz 1 (W 1)	14 - 1 50	14 - 1 50	40 - 4 50	
b. gelbrot			- - 4 50	
I. Wz dünne 1 (W 4)				6 50 6 50
11 2 " blau, Wz 2 (W 2)	40 - 2 -	- - 10 -	40 - 2 -	
b. tiefblau			60 - 2 -	
c. von rot. Platte			- - - -	
12 3 " grün Wz 3 (W 3)	8 50 2 50	8 50 2 50	- - 11 -	
b. gelbgrün		50 - 4 50	- - 40 -	
c. dklgrün		- - 2 75		
d. blaugrün		8 50 2 50		
I. Wz 6 (W 6)				16 50 4 25
13 5 " grün Wz 5 (W 5)	8 50 4 50			
b. gelbgrün		17 50 5 50	55 - 14 -	
c. blaugrün		12 50 4 50		
d. dklgrün		8 50 4 50		
14 6 " violett Wz 6 (W 6)	11 - - 85	11 - - 85	50 - 7 75	
b. dklviolett		12 - 1 -	- - 5 50	
I. Wz 5 (W 5)				- - 16 50
II. " 12 (W 8)				100 - 5 50
15 6 " braun Wz 6 (W 6)	60 - 6 25	- - - -	60 - 6 25	
b. braunoliv			- - 7 50	
16 8 " orange Wz 8 (W 7)	26 - 5 50	27 50 5 50	- - - -	
b. gelb		26 - 5 50	- - - -	
17 1 Sh. karminrosa (W 8)	16 50 2 75	16 50 2 75	60 - 17 50	
b. karmin		15 - 3 50	- - 26 -	
c. mattrot			- - 12 50	
18 5 " violett (W 9)	siehe No. 45	50 - 6 -	- - - -	
b. dklviolett		- - 5 50		

Zu No. 25 in Zähnung A siehe M. J. 1902, Bd. XII, 179. Zu No. 25 in Zähnung 12½ : 12 Nederl. Tijdschr. Mai 1902.

Marke No. 20 hat eigentlich gemischte Zähnung: 12 und 12½, 13.

Von Marke No. 21 2 P. blau hat Mr. T. H. Nicolle in Sydney dem Austral. Philat. ein Stück mit Wz doppellin. 1, gez 11½ - 12 vorgelegt, St. Coll. Fortn. 2 7. 1904, S. 69.

1862/67. T. 10 u. 11 (Stich von De La Rue & Co.), kleines Format, verschiedene Einfassungen, satin. P., A gez 14, B gez 12½ (13), ohne Wz.



10



11

		Preis bill. Sorte	A gez 14	B gez 12½ (13)
29	1 P. mattrot	siehe No. 31	75 - 16 50	- - 4
	I. Wz 1 (W 4)		22 50 - -	30 - - -
30	2 " mattblau	siehe No. 32	22 50 22 50	30 - 3 -
	I Wz 1 (W 1)		> >	

1863. T. 10-13. Wz Wertziffer, nicht satin. P., gez 12½ (13).



10



12



13

2

W 10

4

W 11

10

W 12

		Preis bill. Sorte	Nuancen	Wz Abart	ohne Wz
31	1 P. rot Wz 1 (W 4)	4 50 - 75	4 50 - 75	- - 22 50	- - 4
	A. " 2 (W 10)		5 25 1 35		
	B. ohne Wz				
	b. braunrot				
32	2 " blau Wz 2 (W 10)	4 50 - 30	4 50 - 30	- - 3 -	
	A. Wz 1 (W 4)			- - - -	
	B. " 1 (W 1)			- - - -	
	C a. " 2 (W 2) gez 12½ (13)			17 50 2 25	
	b. " " 12			- - 4 25	
	c. gem. gez 12 u. 12½ (13)			- - - -	
	D. Wz 5 (W 5)			100 - 16 50	
	E. ohne Wz				- - 25
33	4 " rotbraun Wz 4 (W 11)	8 50 2 25	8 50 2 25		
	b. tiefbraun		14 - 3 35		
34	10 " lila Wz 10 (W 12)	3 - 3 -	6 75 3 -		
	B. gez 10		13 50 9 -		
	D. " 11		3 - 4 25		
	G. " 11 mit 10 gem.		20 - 11 -		

11. | T. 7 - 16 mit W_2 W 13a (kleinere Krone) oder W 13b (größere Krone), No. 45 mit W_9 Wertziffer.

- A gez $12\frac{1}{2}$ (13),
- B " 10.
- C " $11\frac{1}{2}$ (12),
- D " 11.



NSW

W 13a



NSW

W 13b



12

8

14

15

16

Erklärung des Punktes und Kommas zwischen der Preisnotiz:

- . bedeutet, daß der Wert in der betr. Zähnung mit W 13a sowie 13b vorkommt;
- , bedeutet, daß der Wert nur in der betr. Zähnung mit W 13b vorkommt;
- kein . oder , bedeutet, daß die betr. Zähnung nur mit W 13a vorkommt.

	Preis		A		B		C		D	
	bill.	Sorte	gez $12\frac{1}{2}$ (13)	gez 10	gez $11\frac{1}{2}$ (12)	gez 11				
1 P. rot (T. 10)	2 25	- 30	2 25	- 15	3 50	- 30				
b. lachsfarbig					3 50	- 30				
2 " blau (T. 11)	3 -	- 30	3 -	- 30	6 -	- 30				
b. tiefblau			4 25	- 40	6 -	- 30				
3 " grün (T. 7)	2 25	- 25	12 50	2 25	4 50	1 10	16 50	2 25	3 50	- 50
b. blaugrün					4 50	- 30			2 25	- 25
c. gelbgrün					3 50	- 30				
4 " braunrot (T. 12)	11 -	1 75	16 50	1 75	11 -	3 50	?	?		
b. kastanienbraun						3 -				
c. braun			22 50	1 75						
5 " grün (T. 8)	1 75	- 40			5 50	1 -				
b. dunkelgrün					9 -	- 40		8 -	1 75	- 40
c. gelbgrün					2 25	1 10				
6 P. lila (T. 14)	3 50	- 10	6 50	- 90	3 50	- 10		5 50		2 -
b. hellviolett			8 50	- 60						
8 " gelb (T. 8)	9 -	2 -	27 50	5 50	9 -	2 -			22 50	11 -
MINERANCE (T. 15) a.		(s. No. 73)								
10 P. rotbraun			16 50	3 30	16 50	-	11 -			
b. mattbraun			17 50	4 -						
c. dklbraun			5 25	4 50						
I. ohne Aufdr.										
II. Aufdr. schw. u. blau										
1 Sh. schwarz (T. 16)	7 50	- 90	22 50	1 25	7 50	- 90				
5 " violett (T. 9 W 9)	8 50	5 -	s. No. 28		70 -	5 -	8 50	6 50		
b. rotviolett			" "	75		6 -			10 -	5 50

- Desgleichen gemischt gezähnt

[siehe No. 35-45 Seite 581].

		E	F	G	H-L
		gez 12½ (13) mit 10	gez 11½ (12) mit 10	gez 11 mit 10	
35	1 P. rot (T. 10)	5 50.- 50	- - , - -	- - , - -	1 10,-
	H gez 11½ (12) mit 11				60,-
	I " 11:12				
36.	2 " blau (T. 11)	5 50.- 60	- - , - -	- - , - -	2 -,-
	H gez 11½ (12) mit 11				1 10,-
	I " 11:12				
	b. tiefblau				
	I gez 11:12				1 50 -
37.	3 " grün (T. 7)	- - - -	- - , 1 -	8 50, 2 75	- 60.-
	H gez 11½ (12) mit 11				1 -,-
	b. gelbgrün,		- - , - 60	- - , - -	
	c. blaugrün				
38.	4 " braun (T. 12)	- - 3 50	- - , - -		9 -,-
	I gez 11:12				11 -,-
	b. kastanienbraun				
	I gez 11:12				
39.	5 " grün (T. 8)		7 - . 1 10	3 25, 3 50	2 50.-
	b. dunkelgrün		- - , - 75	- - , 3 50	
	H gez 11½ (12) mit 11				
	I ungez 17 50 - -				
40.	6 " lila (T. 14)	- - 3 50	16 50,- 60	- - , 5 -	- - , 10
	H gez 11½ (12) mit 11				
	I " 11:12				
41.	8 " gelb (T. 8)	- - 5 50	10 - , - -		
42.	NINEPENCE a 10 P. rotbrn.(T. 15)				
	H gez 11½ (12) mit 11				3 - 10
	I = 11:12				
44.	1 Sh. schwarz (T. 16)	- - - 8 -			6 50, 6
	H gez 11½ (12) mit 11				3 50 -
	I gez 11:12				6 50, 10
45.	5 " violett (No. 28)		- - 22 50		11 - 10
	b. rotviolett		- - - -		
	H gez 11½ (12) mit 11				
	I " 11:12 (12:11)				
	K " 10:11½				
	I " 10:11				

Die früher unter No. 43 aufgeführte 10 P. ist der besseren Übersicht wegen mit No. 34 vereinigt worden (No. 34 D).

Infolge des langen Zeitraumes, in welchem diese Marken in Umlauf waren (von 1863 bis 1885), wurden sehr viele Auflagen nötig, die diese Zähnußabarten brachten. Vgl. The late perforations of New South Wales, The London Philatel. 1901, S. 42f., und die genaue Aufstellung nach The Australian Philatelist in Stamp Collectors' Fortnightly, 14. September 1901, S. 112. Oktober 1901, S. 123. - The Stamps of New South Wales, issued between 1871 and 1884, watermarked NSW over Crown by Hausburg, Lond. Phil. 1901 Juli/August. Vgl. auch Kohls Freimarkenkatalog 1902/3. - Der Spezialkann außerdem noch von No. 35 bis 42 sowie 44 Marken mit eingetragenen Wasserzeichen „große Krone“ unterscheiden (vgl. Bemerkungen 1).

No. 35). — Von Marke No. 35 ist ein Stück mit teilweise doppeltem Druck aufgefunden worden, M. J. April 1902, Bd. XII, 205. — Ungezähnt ist gefunden worden No. 37 (einf. Pap.), No. 38 ist auf gekr. Pap. gez 12:11½ u. ungez gefunden worden.

Neudrucke mit schwarzem Aufdruck „REPRINT“ gibt es von den Marken zu 1 P., 2 P., 4 P. gez 11:12, 6 P. gez 10, 8 P. gez 11 und 12:10, 1 Sh. gez 11:12, sowie 5 Sh. gez 10.

85 T. 10 u. 11 a, blau. Stempelmarken-Papier, Wz W 14, A gez 10, B gez 11:12.



NSW



	A	B
	gez 10	bill. Sorte gez 11:12
46	1 P. ziegelrot 11 — 1 —	1 80 1 10
47	2 „ dklblau — — 4 —	3 25 — 90

10 W 14 11

85 T. 17. Stempelmarken, zweifarbiger Druck mit Aufdruck A 1, W 14,

/ schwarzer,

// blauer Aufdruck,

- A gez 11½, 12,
- B „ 10,
- C „ 11½ — 12 mit 10 g,
- D „ 11,
- E „ 11½ (12) mit 11 g,
- F „ 12½, 13.



POSTAGE

17

A 1

	Preis bill. Sorte	I schw. Aufdr.	II blauer Aufdr.
5 Sh. grün und violett	26 — 12 50	— — — —	— — — —
A gez 11½, 12		— — — —	— — — —
B „ 10		— — — —	— — — —
C „ 11½ (12):10		26 — 12 50	— — — —
F „ 12½:13		— — — —	— — — —
10 „ rot und violett a. blau	22 50 15 —	— — — —	22 50 15 —
A gez 11½, 12		— — — —	— — — —
B „ 10		— — — —	— — — —
C „ 11½ (12):10		— — — —	— — — —
F „ 12½:13		— — — —	— — — —
b. rot und violett a. weiß	15 — 11 —	— — — —	— — 11 —
A gez 11½, 12		— — — —	— — — —
B „ 10		— — — —	— — — —
D „ 11		— — — —	— — 45 —
E „ 11½ (12):11		— — — —	15 — 11 —
c. rosa und violett		— — — —	16 50 — —
1 Pd. rot und violett	— — 60 —	— — 60 —	— — 60 —
A gez 11½, 12		— — — —	— — — —
C „ 10		— — — —	— — — —
B „ 11½ (12):10		— — — —	— — 60 —
F „ 12½:13		— — — —	— — — —

Von No. 48 I und 50 II gibt es Neudrucke gez 12:10 mit Aufdruck REPRINT

1888/89. T. 18-23. Jubiläumsausgabe (One hundred years). Wz Krone NSW (W 12)



	18	19	20	21	22	23	
	Preis			A	B	C	D
	bill. Sorte			gez 12 : 12	gez 11 : 12	gez 12 : 11 1/2	gez 11
				(11 2/3)			
51	1 P. violett		- 20 - 01	8 50 - 20	- 30 - 01	- - - 60	
	b. mattviolett				- 20 - 10		
52	2 " blau		- 65 - 01	4 50 - 35	- 65 - 01	8 50 - 60	
53	4 " rotbraun		1 75 - 50	22 50 - 30	1 75 - 10	- - 1 10	
	b. lebh'rotbraun				2 25 - 40		
54	6 " karnin		6 - - 15	16 50 - 1 -	6 50 - 15	- - - -	
55	8 " rotlila		2 25 2 25	22 50 5 50	2 25 2 25	22 50 3 -	
56	1 Sh. schok'braun		- 20 1 10	4 50 4 50	8 50 - 60	- - 4 50	
	b. rotbraun			- 20 1 10	5 50 - 60	16 50 3 50	

Marke No. 53 ist in den Nuancen rotbraun u. orangebraun (75 M. gekr. auf gekr. Pap. gez 12 : 12 (11 2/3)), No. 55 auf gekr. Pap. gez 12 : 11 2/3, No. 56 schokoladenbraun in Zähnung 12 : 12 (11 2/3) und ungez (M. 15 -) gefunden worden.

Marke No. 56 gibt es auch an drei Seiten 11, an einer Seite (links) 12 gekr. Über Plattenfehler bei No. 51 (ONE st. ONE), 51 b (weiße Linie durch von SOUTH), 52 (weiß oval. Fleck in PENCE, weiß. oval. Fleck am Fuß d. T von T. Punkt nach T von TWO, breit Strich rechts im Oval) s. die Mitteilungen von Maney-Lake in Stamp Coll. Forthnightly 10. Mai 1902, Bd. VIII, 37.

- T. 24 u. 25. Wz Wertziffer (W 9), gez 10.

57	5 Sh violett a gelblich	80 - 22 50
	b. stumpfmalven a. gelblich	40 - - -
58	20 " blau	50 - 30 -



- Marken No. 51 u 52 (Stempelmarken-Papier), Wz NSW (W 14), gez 11 : 12.

59	1 P. violett (T. 18)	5 50 - 60
60	2 " blau (T. 19)	14 - 4 -

24

25

1890. Marken No 57 u 58, Wz W 15 u. W 16,

- A gez 10,
- B " 11 mit 10 gem.,
- C " 11,
- D " 11 1/2 (12),
- E " 11 1/2 (12) mit 11 gem.,
- F " 11 : 11 1/2.



W 15

W 16

	Preis	A	B	C	D bis F
	bill. Sorte	gez 10	gez 11 in. 10	gez 11	
61	5 Sh. violett (T. 24)	- - 10 -	80 - 10 -	- - - 85	- - - -
	D gez 11 1/2 (12)				- - - -
	F " 11 : 11 1/2				- - - -
62	20 Sh. ultram (T. 25)	26 - 10 -	- - - -	30 - 10 50	- - - -
	D gez 11 1/2 (12)				- - - -
	E " 11 1/2 (12) : 11				26 - 10

1897/98. T. 28—30, 21, 15, 9, *W² Krone und NSW* (W 13 b),

- A gez 11,
 B " 12,
 C " 11:12,
 D " 12:11,
 E " 11½:12,
 F " 12:11½,
 G " 10 *gem. mit 11, 11½ od 12.*



30



28



29



21



15



9

		Preis bill. Sorte	A gez 11	B gez 12	C gez 11:12	D bis
69I*	1 P. karmin . . .	2 20 - 10		2 20 - 10	2 25 - 20	
	F gez 12:11½					3 30 -
II*	einf. P.	- 20 - 10		- 30 - 10	- 30 - 10	
	E gez 11½:12					
	b. gegl. P.			- - - -		
	c. gekr. P.			- 20 - -		
	F gez 12:11½					1 10 -
70	2 " violett-blau .	- 30 - 10		3 30 - 20	2 85 - 20	
	D gez 12:11					- - - -
	F " 12:11½					2 25 -
	b. viol'bl., Anilinf.			- - - 40	- - - -	
	c. tiefblau			- - - 40	2 85 - 20	
	D gez 12:11					- - - -
	F " 12:11½					- - - -
	d. ultram., einf. P.			1 10 - 10	1 - - 10	
	D gez 12:11					- - - -
	F " 12:11½					- 40 -
	e. gegl. P.					- - - -
	F " 12:11½					- - - -
	f. gekr. P.			- 30 - 10		- 30 -
	F " 12:11½					- - - -
	g. hellbl., gegl. P.					- - - -
	F gez 12:11½					- - - -
71I†	2½ P. d'violett	2 - - 45	22 50 5 50	5 50 - 65	6 25 - 65	
	D gez 12:11					8 50 -
	E " 11½:12					- - - -
	F " 12:11½			2 - - 45	2 25 - -	2 - -
II†	einf. P.					- - - -
	D gez 12:11					2 20 -
	E " 11½:12					- - - -
	F " 12:11½					5 50 -

*) No. 69, die erste Perle links an der Krone ist beim I. Druck sichtbar, während sie beim II. Druck deutlich oben auf dem Bogen sitzt.

†) No. 71, Druck I zeigt 12, Druck II 16 Schattierungslinien des Sterns der Brust der Königin.

Sachportomarken.

1891. T. N 1.

- A gez 10,
- B " 11½, 12 gem. mit 10,
- C " 11,
- D " 11 gem mit 10,
- E " 11½, 12,
- F " 11½, 12 gem. mit 11.
- G " 11 gem. mit 11½, 12



		Preis		N 1		B		C		D bis G	
		bill. Sorte		A		11½, 12 m. 10		gez 11			
1	1/2 P. mattgrün	- 10	- 30	- 10	- 30						
2	1 " "	- 20	- 25	- 20	- 30	- -	1 -	- 35	- 25		
	D gez 11 mit 10									- 65	- 30
	E " 11½, 12									- -	- -
	F " 11½, 12:11									- 65	- 45
	b. gekr. Papier										
	G gez 11 mit 11½, 12									- -	- -
3	2 " mattgrün	- 40	- 35	2 -	- 35	- 65	- 65	- 40	- 35		
	D gez 11 mit 10									- -	- 40
	E " 11½, 12									- -	- -
	F " 11½, 12:11									- -	- 60
	b. gekr. P.										
	G gez 11 mit 11½, 12									- -	- -
4	3 " mattgrün	- 65	- 45	- 70	2 25						
	D gez 11 mit 10									- 65	- 45
5	4 " mattgrün	- 85	- 35	1 50	- 35						
	D gez 11 mit 10									- 85	- 65
	b. gekr. P., gez 11							- - - -			
6	6 " mattgrün	1 25	1 25	1 25	1 25						
	b. gekr. Papier			- - - -							
7	8 " mattgrün	1 75	1 75	1 75	1 75						
8	5 Sh. "	12 50	10 -	12 50	10 -						
9	10 " "	26 -	18 -	26 -	18 -	- - - -					
10	20 " "	40 -	22 50	40 -	22 50	- - - -					

Zu No. 6b s. M. J. April 1902, Bd. XII, 205, zu No. 3b u. 5b s. M. J. Okt. 1902, Bd. XIII, 66, Mai 1903 Bd. XIII, 236, zu No. 2b s. M. J. Bd. XIII, 133.

Dienstmarken.

1871/83. Marken der Ausgaben 1871 bis 1883, Wz Krone u. NSW (10 P. u. 5 Sh., Wz Ziffer) mit Aufdruck A 5 in rot, verschieden gez.

O S

A 5

Preis bill. Sorte

1	2 P. blau (T 11) gez 11:12	40 -	- - -	40 -	- - -
2	3 " grün (T 7)	- - -	- - -	- - -	- - -
	a. gez 12½, 13				
	b. " 11½, 12 mit 10				

*) Vom Aufdruck O S kann man 2 Typen unterscheiden, bei Type 1 mißt der Zwischenraum zwischen O und S 7, bei Type 2 8½ mm. In Type 2 sind bisher bekannt: No. 8e, 9a, 11a, 11g, 7d, 23AB-25AB, 28, 39, M. J. 1901, Bd. XI, S. 236.

		Preis bill. Sorte	
3	5 P. grün (T 5) gez 10 A. Aufdruck kopfst.	— — 22 50	— — 22 50
4	8 " gelb (T. 8)	— — 40 —	— — 40 —
	a. gez 12 ½, 13		— — —
	b. " 11 ½, 12,		— — —
	c. " 10		— — —
4a	9 a. 10 P. rotbraun (T. 13) gez 10	— — —	— — —
5	10 P. lila (T 13) gez 12 ½, 13	— — —	— — —
6	1 Sh. schwarz (T. 16)	1 50 — 50	— — —
	a. gez 11 : 12		1 85 — 65
	b. " 12 ½ (13)		8 50 3 —
	c. " 12 ½, 13 mit 10		— — 2 75
	d. " 10		1 50 — 50

1878/88. Marken der Ausgaben 1873 bis 1883 mit Aufdruck OS in schwarz, verschieden gez.

		Preis bill. Sorte	
7	I. 1 P. rot (T. 10)	1 10 — 60	— — —
	a. gez 10		2 75 2 25
	b. " 12 ½ (13)		— — 1 20
	c. " 12 ½ (13) mit 10		— — — 75
	d. " 11 : 12		2 25 — 60
	e. " 11 ½, 12		— — —
	f. " 11 ½, 12 mit 10		— — —
	II. lachsrot,		— — —
	a. " 10		1 10 1 20
	c. " 12 ½ (13) mit 10		— — — 75
8	I. 2 " blau (T. 11)	— 65 — 35	— — —
	a. gez 10		— 65 — 65
	b. " 12 ½ (13)		4 — 2 25
	c. " 12 ½ (13) mit 10		— — 5 50
	d. " 11 : 12		— 65 — 35
	A. Aufdr. S (ohne O)		— — —
	II. a. tiefblau, " 10		— — —
9	I. 3 " grün (T. 7)	1 10 1 10	— — —
	a. gez 10		5 50 2 —
	b. " 12 ½ (13)		— — —
	A. mit Wz 6 (doppellin. 6)		— — —
	gez 12 ½ (13)		— — —
	c. gez 12 ½ (13) mit 10		— — —
	d. " 11 mit 10		— — —
	e. " 11 ½, 12		1 10 1 10
	II. gelbgrün,		— — —
	a. " 10		5 50 2 —
	e. " 11 ½ (12) mit 10		— — 1 10
	III. blaugrün,		— — —
	e. " 11 ½ (12) " 10		— — —
10	I. 4 " rotbraun (T. 12)	— 85 — 40	— — —
	a. gez 10		5 50 4 —
	b. " 12 ½ (13)		— — 4 —
	c. " 11 ½, 12		5 50 — —
	d. " 12 ½ (13) mit 10		— — 2 25
	e. " 11 ½ (12) " 10		— — 1 25
	II. dklbraun, gez 10		— — 2 25
	d. " 12 ½ (13) " 10		— — 2 25
	f. " 11 : 12		— 85 — 40

		Preis			
		bill. Sorte			
11	5 P. grün (T. 5)			11	11
	a. gez 10			11	11
	b. " 11 1/2 12				
	c. " 11 mit 10				
12	6 " lila (T. 14)		1	35	
	a. gez 10			2 25	45
	b. " 12 1/2 (13)				2 25
	c. " 11 1/2, 12				
	d. " 11				1 10
	e. " 12 1/2 (13) mit 10				
	f. " 11 1/2 (12) " 10			1	35
	g. " 11 mit 10			1 85	65
	h. " 11 12				1
	i. " 11 1/2 (12) " 11				
13	8 " gelb (T. 8)		1 10	1 10	
	a. gez 12 1/2 (13)			1 35	1 60
	b. " 11 1/2, 12				5 75
	c. " 11				
	d. " 11 1/2 (12) mit 10			1 10	1 10
	e. " 10			1 10	1 10
14	9 " a. 10 P. rotbraun (T. 13)		1 35	1 35	
	a. gez 10			1 35	1 35
15	10 " lila (T. 13)		75	75	
	a. gez 10			1 50	75
	b. " 11 mit 10			75	
	c. " 12 1/2, 12				
16	5 Sh. violett (T. 9)		30	15	
	a. gez 10			30	
	b. " 12 1/2, 13				15
	c. " 11				22 50
	d. " 11 1/2 (12) mit 10				

1885. Marken von 1885 auf bläul. Stempelmarkenpapier, Wz "NSW" (W 14) (20: 7 mm) mit schwarzem Aufdruck OS, in Blockschrift gez 10.

17	1 P. rot (T. 10)	16	3 35
18	2 " blau (T. 11)		

Marken No. 48, 49, 50 mit schwarz. Aufdruck "OS", gez 11 1/2, 12.

		A		B	
		Aufdr.		Aufdr.	
		in Antiqua		in Blockschrift	
19	5 Sh. grün und violett (T. 17)				
20	10 " rot " " (" 17)				
21	20 " " " " (" 17)				

1888. Jubiläumsmarken No. 51-56 mit schwarz. Aufdruck "OS", A gez 11:12, B gez 12, C gez 12:11 1/2.

		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		gez 11:12		gez 12		gez 12:11 1/2	
22	1 P. violett (T. 18)	20	15	20	15	1	65		
23	2 " blau (T. 19)	60	40	60	40	1	65		
	b. tiefblau			60	40				
24	4 " rotbraun (T. 20)	85	15	85	15	2	65		
25	6 " karmin (T. 21)	1 10	30	1 10	30	2	75		
26	8 " rotlila (T. 22)	2 25	2 25	2 25	2 25		8 25		
27	1 Sh. schokoladenbrn (T. 23)	2 25	35	2 25	35	3 50	40		
I.	Aufdruck rot								
	b. tiefbraun			2 25	35				

Die bei den Freimarken No. 51 und 52 notierten Plattenfehler finden sich auch bei den Dienstmarken No. 22 und 23.

1888. Desgl., auf bläulichem Stempelmarkenpapier, Wz NSW (W14) mit schwarzem Aufdruck „OS“, gez 11:12.

28	| 1 P. violett (T. 18)				
29	| 2 „ blau (T. 19)				

- Marken No. 57 und 58 mit Wz 5/- mit schwarzem, No. 301 rotem Aufdruck „OS“, A gez 10, B gez 12.

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 10		gez 12	
30	| 5 Sh. violett (T. 24)	65	- 42 50	-	- - -	65	- 42 50
	| I. Aufdruck rot			-	- 150/-		
31	| 20 „ blau (T. 25)	-	- - -	-	- - -	-	- - -

- Marken No 61 und 62 Wz Wertziffer und NSW mit schwarz. Aufdruck „OS“. A gez 10, B gez 11½, 12.

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 10		gez 11½, 12	
32	| 5 Sh. violett (T. 24)	32	50 80 -	32	50 80 -	-	- - -
33	| 20 „ ultramarin (T. 25)	-	- - -	-	- - -	-	- - -

1891. Marken No. 63-65 mit Aufdruck des Wertes und schwarzem Aufdruck „OS“, gez 11:12, No. 35 gez 10.

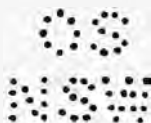
34	| 1½ P. a. 1 P. grau, gez 11:12				
35	| 7½ „ „ 6 „ braun, gez 10				
36	| 12½ „ „ 1 Sh. rot, gez 11:12				

- Marken No. 66 und 67 mit schwarzem Aufdruck OS. A gez 11:12, B gez 12:11½, C gez 12.

		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		gez 11:12		gez 12:11½		gez 12	
37	| 1½ P. grau (T. 26)	1	1 - - 65	1	- - 65	-	- - -	-	- - -
38	| 2½ „ ultramar. (T. 27)	1	75 - 65	1	75 - 65	-	- - -	-	- - -

1895 wurden von den Postbehörden die Dienstmarken in Sätzen (abgestempelt mit „NSW“ in Oval) zum Verkauf gebracht.

1902. Freimarken, gekreidetes Papier, durchlocht mit A 6, gez 12:11½.



A 6

48	| 9 P. a. 10 P. braun	2	50 - -
49	| 1 Sh. violettbraun	6	0 - -
50	| 2 „ 6 P. grün	4	- - -
51	| 5 „ violett	7	50 - -

- Desgl., perforiert T.

49	| 1 P. karmin	-	- - -
50	| 2 „ blau	-	- - -
	| A. T verkehrtsteh.	-	- - -
51	| 3 „ gelbgrün.	-	- - -
52	| 4 „ dunkelorange.	-	- - -

- Desgl., mit Durchlochung G. (Government Railways)

53	| 1 P. karmin	-	- - -
----	-------------	---	-------

- Desgl. mit Durchlochung OS (NSW).

54	| 1 P. karmin	-	- - -
----	-------------	---	-------

39	| 1½ P. blaugrün	-	25 - -
40	| 1 „ karmin	-	10 - -
41	| 2 „ blau	-	10 - -
42	| 2½ „ ultramarin	-	- - -
43	| 3 „ gelbgrün	-	40 - -
44	| 4 „ rotbraun	-	20 - -
45	| 5 „ grün	-	60 - -
46	| 6 „ dunkelorange	-	25 - -
47	| 8 „ lilarosa	1	25 - -

Nevis.

(G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1861. T. 1-4 (Kupferstich u. Druck von Nissen u. Parker in London) (je 12 Typen). A bläuliches, B graugelbliches Papier, gez 13.



1



2



3



4

	Pap. bläul.		B graugelbl.	
1	1 P. stpfrosa	26 - -	10 - -	30 - -
	b. tiefrosa		11 - -	30 - -
2	4 " rosa	200 - 100 -	60 - 60 -	
	b. tiefrosa		70 - 60 -	
3	6 " lilagrau	125 - 40 -	70 - 40 -	
4	1 Sh. blaugrün	- - 100 -	80 - 50 -	

Marke No. 1 wurde 1878 von retouch. Platte gedruckt, Preis M. 100.-

1867. T. 1, 2, 4, Kupferstich, weißes Pap., gez 15.

5	1 P. blaßrot	11 -	22 50
	b. tiefrot		11 - -
6	4 " orange	45 -	27 50
	b. rotorange	45 -	27 50
7	1 Sh. blaugrün	130 -	27 50
	b. gelbgrün	400 -	80 -
	A. gestr. Pap.	- -	- -

1879. T. 1-4, Steindruck, gez 15.

8	1 P. braunrosa	11 -	13 50
	b. rot	6 75	13 25
	c. stumpfrot	6 75	13 25
	d. lebhaftrot	11 -	15 -
9	4 " orange	200 -	25 -
	b. orangegelb	- -	22 50
10	6 " grau	150 -	160 -
	b. grauschwarz	150 -	- -
11	1 Sh. tiefgrün	40 -	- -
	b. mattgrün	27 50	80 -

1879. T. 1, gez 11½

12 | 1 P. ziegelrot 18 - 50 -

Marken No. 1-12 sind in Bogen von je 12 Marken gedruckt, von denen jede von den andern etwas abweicht

1879/80. T. 5 (De La Rue & Co.) Königin Victoria, WzKrone CC. gez 14.



5

13	1 P. lila	13 50	16 50
14	2½ " rotbraun	50 -	50 -

Marke No. 13 wurde schräg halbiert als ½ P.-Wert verwendet

1882. T. 5. WzKrone CA, gez 14.

15	1 P. lila	18 50	13 50
16	2½ " rotbraun	27 50	22 50
17	4 " blau	50 -	16 50

1888. T. 6. Marke No 15 halbiert, mit Aufdr. A 1.



6

NEVIS. 1/4d.

18	1/2 P lila		
	a. Aufdr. schwarz	- -	30 -
	b. " violett	- -	26 -

1883/84. T. 5. WzKrone CA, gez 14.

19	1/2 P. grün	- 80	4 50
20	1 " karminrosa	1 10	1 10
21	2½ " hellblau	2 25	5 50
22	4 " grau	4 50	3 50
23	6 " grün	140 -	140 -

1886. T. 5. WzKrone CA, gez 14.

24 | 6 P. rötlichbraun 11 - 22 50

1890. Desgl., WzKrone CA, gez 14.

25 | 1 Sh. lila 30 - 125 -

Stempelmarken als Freimarken verwendet.

1879. Freimarken, wie 8 und 9, durch schw. Aufdr. „Revenue“ in Stempelmarken umgewandelt, postalisch verwendet.

1	1 P. weinrot	3 — 15 —
2	4 „ rotgelb	11 — 60 —

1882/83. Marken No. 15 und 23, durch schw. Aufdr. „REVENUE“ in Stempelmarken umgewandelt, postalisch verwendet.

3	1 P. violett	11 — 22 50
4	6 „ grün	6 75 40 —

Vgl. St. Kitts-Nevis, S. 827.

Ich kaufe und bitte um Angebote von Seltenheiten, Neuheiten, Marken mit sehr hohem Nennwerte (diese auch mit Specimen) ungebrauchte Blockstücke alter Ausgaben, Curiosa, Essais etc.

Paul Kohl, Chemnitz.

Nicaragua.

(Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1862. T. 1, gelbl. Papier, gez 12½.



1

1	2 C. dklblau	1 50 6 —
2	5 „ schwarz	6 — 5 —

1869/71 T. 2, weißes Papier, A gez 12, B (1877—80) in Linien, durchst.



2

		A	B
		gez 12	durchst.
3	1 C. hellgelb-		
	braun	— 20 — 50	— 20 — 90
	b. braun	— 50 — 50	— 50 — —
4	2 „ blau	— 25 — 60	— 60 — 60
	b. lebhaft-		
	blau	— 30 — 60	1 — — 50

A B
gez 12 durchst.

5	5 C. schwarz	3 75 — 90	— 60 1 25
6	10 „ rot	— 50 1 75	— 60 2 25
7	25 „ grün	— 60 1 50	— — — —

Marke No. 6 kommt senkrecht ungezähnt vor.

Die Marken No 3—7, wurden im Jahre 1897 neu gedruckt

1882 T. 3, gez 12.



3

8	1 C. grün	— 10 — 10
9	2 „ karmin	— 10 — 10
10	5 „ blau	— 10 — 10
11	10 „ violett	— 15 — 15
12	15 „ gelb	— 40 1 —
13	20 „ schiefergrau	— 40 — 75
14	50 „ dklviolett	1 25 1 80

1890. T. 4, datiert 1890, gez 12. *)



15	1 C.	gelbbraun	- 05	- 20
16	2 "	ziegelrot	- 10	- 20
17	5 "	dklblau	- 15	- 20
18	10 "	schieferblau	- 20	- 30
19	20 "	dklrot	- 30	- 60
20	50 "	violett	- 35	1 25
21	1 P.	dklbraun	- 40	2 50
22	2 "	dklgrün	- 50	6 -
23	5 "	karmine	- 60	- -
24	10 "	orange	- 70	- -

Alle Marken dieser Ausgabe mit Ausnahme des Wertes 5 P. gibt es ungez. - Marke No. 15 senkrecht ungezähnt erwähnt Philat. Era 1903, S. 246.

1891. T. 5, datiert 1891, gez. 12.



25	1 C.	gelbbraun	- 05	- 20
26	2 "	ziegelrot	- 10	- 20
27	5 "	blau	- 15	- 20
28	10 "	grau	- 20	- 30
29	20 "	weinrot	- 30	- 60
30	50 "	violett	- 35	1 25
31	1 P.	graubraun	- 40	2 50
32	2 "	dklgrün	- 50	- -
33	5 "	braunkarmine	- 60	- -
34	10 "	orange	- 70	- -

1892. T. 6, datiert 1892, gez 12.



*) Marken dieser und aller folgenden Ausgaben **echt** postalisch **entwertet** besonders auf Brief sind gesucht und verdienen die angesetzten Preise.

35	1 C.	gelbbraun	- 05	- 10
36	2 "	ziegelrot	- 10	- 30
37	5 "	dklblau	- 15	- 25
38	10 "	grauviolett	- 20	- 40
39	20 "	dklviolett	- 25	- 60
40	50 "	violett	- 35	1 25
41	1 P.	dklbraun	- 40	2 50
42	2 "	dklgrün	- 50	- -
		A. ziegelrot (Fehl dr.)	- -	- -
43	5 "	karmine	- 60	- -
44	10 "	stumpforange	- 70	- -

Fehl druck No. 42 A ist von Herrn A. Calman der Redaktion des Amer. J. vorgelegt worden (Bd. XVI, 414).

No. 35, 36 und 40 kommen wagerecht, No. 39 senkrecht, No. 37 und 38 wagerecht u. senkrecht ungez vor.

1893. T. 7, datiert 1893, gez 12.



45	1 C.	gelbbraun	- 05	- 20
46	2 "	ziegelrot	- 10	- 30
		A d'braun (Fehl dr.)	15	- -
47	5 "	dklblau	- 15	- 20
48	10 "	schiefergrau	- 20	- 30
49	20 "	rot	- 25	- 60
50	50 "	violett	- 35	1 25
51	1 P.	dklbraun	- 40	2 50
52	2 "	dklgrün	- 50	- -
53	5 "	karmine	- 60	- -
54	10 "	orange	- 70	- -

Marken No. 45 und 46 kommen wagerecht, No. 47 und 52 senkrecht ungez vor.

1894. T. 8, datiert 1894, gez 12.



55	1 C.	orangebraun	- 05	- 20
56	2 "	ziegelrot	- 10	- 30

57	5 C.	tiefblau	- 15	- 25
58	10 "	schiefergrau	- 20	- 25
59	20 "	weinrot	- 25	- 30
59a	25 "	moosgrün	- -	- -
60	50 "	violett	- 35	- 60
61	1 P.	braun	- 40	1 20
62	2 "	dklgrün	- 50	2 50
63	5 "	rotbraun	- 60	- -
64	10 "	orange	- 70	- -

No. 56 kommt senkrecht, No. 59 wagerecht ungez vor.

No. 59a, hat postalisch gebraucht der Redaktion des I. B. J. (1902, S. 475) vorgelegen. Nach einer weiteren dem I. B. J. 1903, S. 467 zugegangenen Mitteilung sollte sie nur als Telegraphenmarke verwendet werden. Ihre Verwendung als Postmarke ist also eine Unregelmäßigkeit.

1895. T. 9, datiert 1895, gez 12



9

65	1 C.	gelbbraun	- 05	- 20
66	2 "	ziegelrot	- 10	- 30
67	5 "	tiefblau	- 15	- 20
68	10 "	grauschwarz	- 20	- 30
69	20 "	braunkarmin	- 25	- 30
70	50 "	malvenfarb.	- 35	- 50
71	1 P.	dklbraun	- 40	- -
72	2 "	dklgrün	- 50	- -
73	5 "	braunrot	- 60	- -
74	10 "	orange	- 70	- -

No. 65 kommt senkrecht, No. 70 in Paaren wagerecht ungez vor, Am. Journ. Sept. 1902, Bd. XV, 267.

1896. T. 10, datiert 1896, gez 12.



10

75	1 C.	lila	- 05	- 10
76	2 "	grün	- 10	- 10

77	5 C.	h'rosa	- 15	- 10
78	10 "	blau	- 20	- 20
79	20 "	braun	- 25	- 40
80	50 "	blaugrau	- 35	- 75
81	1 P.	grauschwarz	- 45	2 -
82	2 "	weinrot	- 50	- -
83	5 "	d'blau	- 70	- -

Marke No. 75 kommt senkrecht ungez vor, The Am. J. 1900, S. 440.

1897. T. 11, datiert 1897, W₂ phrygische Mütze, gez 12.



11

84	1 C.	lila	- 5	- 10
85	2 "	blaugrün	- 10	- 10
86	5 "	rosa	- 15	- 10
87	10 "	blau	- 20	- 20
88	20 "	braun	- 25	- 40
89	50 "	blaugrau	- 35	- 75
90	1 P.	grauschwarz	- 45	2 -
91	2 "	weinrot	- 55	- -
92	5 "	tiefblau	- 70	- -

Marken No. 84 u. 90 kommen senkrecht ungez vor.

1898. T. 12, datiert 1898, gez 12.



12

93	1 C.	braun	- 05	- 15
94	2 "	graulila	- 10	- 20
95	4 "	rotbraun	- 15	- 25
		b. gelbbraun	- -	- -
96	5 "	oliv	- 20	- 20
97	10 "	malvenfarb.	- 25	- 25
98	15 "	ultramarin	- 35	- 50
99	20 "	dklblau	- 45	- 75
100	50 "	gelb	- 55	1 -
101	1 P.	ultramarin	- 65	- -
102	2 "	gelbbraun	- 75	- -
103	5 "	orange	1	- -

1899. T. 13, Steindr., dat. 1899, gez 12.



13

104	1 C.	graugrün	- 15	- 15
105	2 "	gelbbraun	- 20	- 15
106	4 "	karmin	- 15	- 20
107	5 "	dklblau	- 15	- 20
108	10 "	orange, braungelb	- 20	- 25
109	15 "	schok'braun	- 20	- 35
110	20 "	dklgrün	- 25	- 50
111	50 "	karminrosa	- 50	- 50
112	1 P.	rotorange	- 40	- 75
113	2 "	violett	- 50	-
114	5 "	hellblau	- 70	-

Marke No. 108 kommt senkrecht ungez vor, Am. Journ. 1902, Bd. XV, 171. - Marke No. 107 hat der Redaktion des Metropol. Philat. (25 Okt. 1902) in rot vorgelegen (?)

1900. T. 14 (Insel Momotombo), Stahlstich, gez 12.



14

115	1 C.	lila	- 15	- 15
116	2 "	ziegelrot	- 20	- 15
117	3 "	grün	- 25	- 15
118	4 "	dkloliv	- 30	- 20
119	5 "	dklblau	- 40	- 10
		A. oliv (Fehldr.)	-	-
120	6 "	karminrosa	- 40	- 30
121	10 "	violett	- 60	- 20
122	15 "	ultramarin	- 75	- 40
123	20 "	braun	1	- 40
124	50 "	stpfrot	2 50	- 75
125	1 P.	goldgelb	5	-
126	2 "	orangerot	8	-
127	5 "	schwarz	18	-

Marke No. 119A hat in einem für echt erklärten und amtlich entwerteten Stücke der Redaktion des Am. J. vorgelegen (Bd XVI, 85).

1901. Freimarken (T. 14) mit Aufdruck A 1.

1901

2 Cent.

A 1

Aufdr.

128	2 C. a 1 C.	lila	schw.	- - -
129	2 "	1 P. gelb	"	- 35 - 50
130	10 "	5 "	schwarz rot	1 - 125
131	20 "	2 "	or'rot schw.	2 50 3 50

Marken der obersten Bogenreihe mit Strichen unter der Jahrzahl kosten:

128 b	129 b	130 b	131 b
- -	1 50	2 50	- -

Der Aufdruck 2 Cent. auf Marke No. 115 soll zu Unrecht erfolgt, Marke No. 128 deshalb alsbald wieder eingezogen worden sein, vgl. Monthly Journal, Okt. 1901, Bd. XII, S, 67, D. B. Z. 1902, S. 26.

- Nachportomarken No. 28-34 durch schwarzen (bei No. 135 goldenen) Aufdruck A 2 in Freimarken umgewandelt.

Correos

1901

A 2

132	1 C.	braunlila	- 25	-
133	2 "	orangerot	- 35	-
134	5 "	dklblau	- 80	-
135	10 "	violett	1 10	-
		A. Doppelaufdr.	-	-
136	20 C.	braun	2	-
137	30 "	dklgrün	3	-
138	50 "	stumpfrot	4 75	-
		A. mit Aufdr. 1091 statt 1901	-	-

Marke No. 132 soll amtlich nicht ausgegeben worden sein, D. B. Z. 1901. - Zu No. 138 A s M. J. (1903) Bd. XIV, 1894.

1901. Nachportomarken No. 28-34 durch schwarzen Aufdruck A. 3-A7 in Freimarken umgewandelt.

1901 1901 1901 ~~1901~~ 1901

Correos Correos Correos Correos Correos

	A 3	A 4	A 5	A 6	A 7
	bill. Sorte				A 5-7
139	1 C. brannlila			20	3 50
	Aufdruck	A 5			40
	"	A 6			40
	"	A 7			40
140	2 " orangerot			30	4
141	5 " dklblau			40	5 50
142	10 " violett			80	10
143	20 " braun			1 50	12
144	30 " dklgrün			2 25	
145	50 " stumpfrot			4	
	I. 1091 anstatt 1901				

T. A 3 ist auf einem Block von 25 Stück der 1 C.-Marke 9mal, T. A 4 1mal, T. A 5-A 7 je 5 mal vertreten; T. A 4 findet sich bei den andern Werten nur je einmal im Block von 25 Marken, M. J. April 1902, Bd. XII, 209.

- Freimarken (T. 14) No. 120, 125-127 mit Aufdr. A 8-A 11.

10 Cent. 3 Cent. 5 Cent. 5 Cent.

	1901	1901	1901	1901
	A 8	A 9	A 10	A 11
	Aufdr			
	bill. Sorte			
146	3 C. a. 6 C. k'rosa,	schwarz	60	1 40
	I. Aufdr. kopfst.			
	b. 3 " a. 6 C. k'rosa	blau	50	1 40
147	4 " 6 " "	schwarz	80	1 60
	I. 1 C. st. 4 C.		12	
	b. 4 " a. 6 " "	blau	80	1 60
	I. 1 " " 4 "		12	
148	5 " a. 1 P. gelb,	schwarz	60	1 50
	b. 5 " " " "	rot	80	1 60
	I. Aufdr. kopfst.			
	II. " dopp.			
	c. 5 " a. 1 P. gelb.	blau	60	1 50
149	10 " " 2 " orngrot,	schwarz	1	1 50
150	20 " " 5 " schwarz,	rot	1 75	
	I. Aufdr. kopfst.		6 50	

T. A 8 kommt in jedem Block der 3 C. und 4 C. 20mal, in jedem der 5 C.-Werte 16mal, T. A 9 je 5mal in jedem Block des 3 C.- und 4 C.-Wertes, T. A 10 und A 11 je 5mal in jedem Block der 5 C. vor; die Aufdrucke 10 C und 20 C. sind nur in T. A 8 erschienen. Vergl. Monthly Journal, April 1902, Bd. XII, 209.

1901. T. 14, **Steindruck** (der Amer. Bank Note Co.), gez 14.

151	5 C. blau	- 30 - 25
152	5 " karmin	- 40 - 25
	b. rosenrot	- - - -
153	10 " violett	- 50 - 40

Marken No. 152 und 153 gibt es auch ungezähnt, Am. J. 1902, Bd XV, 347.

1902. *Freimarken No. 116 und 115 mit schwarzem Aufdr. A 12.*

15 evos.

1902

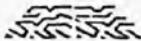
A 12

154	15 C. a. 2 C. ziegelrot	- 75 - 90
155	30 " " 1 " lila	2 25 2 50

- *Freimarke No. 153 mit schw. Aufdruck des neuen Wertes (A 13 u. A 14).*

6

6



6 Centavos

A 13

5.00

5.00

5.00 Pesos

A 14

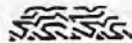
156	6 C. a. 10 C. violett	1 50 - -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
	B. " Centovos	- - - -
	C. " Contovos	- - - -
157	1 P. a. 10 C. viol., Afdr. viol	4 50 - -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
158	5 " a. 10 C. violett	15 - - -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -



a



b



c



d



e



f

Preise der Marke No. 156 mit Aufdruck

a	b	c	d	e	f
2 50	8 -	8 -	8 -	10 -	8 -

Die Arabeske in der Mitte fehlt vielfach ganz oder sie ist durch eine andere Verzierung oder Linien ersetzt (6 verschiedene Arten der Mittelarabeske lagen mir vor). Alle Aufdrucke gibt es ziemlich häufig kopfstehend.

1903. Jan. T. 15, *Präs. Santos Zelaya, zweif. Dr. (Mitte schw.), w. P., gez 12.*



15

159	1 C. grün	- 10 - -
160	2 " rot	- 10 - -
161	5 " blau	- 20 - -
162	10 " orangebraun	- - - -

Der 10. Juli 1893 war der Antrittstag des Präs. Santos Zelaya, die Marken feiern die zehnjährige Dauer der Präsidentschaft.

Aushilfsausgabe für Bluefield.

1899 *Freimarken v. Nicaragua No. 55-57 überdr. mit "Provisional" bez. "Mosquito Provisional" in schwarz od. rot.*

A. Aufdruck Provisional.

Aufdr.

1	1 C. orangebraun, schwarz	- - - -
---	---------------------------	---------

B. Aufdr. Mosquito Provisional.

Aufdr.

1	1 C. orangebraun, schw.	- - - -
	b. " rot	- - - -
2	2 " ziegelrot, schw.	- - - -
	b. " rot	- - - -
3	5 " dklblau	- - - -

1899. Freimarke von Nicaragua No. 95
mit Aufdruck 99.

4 | 4 C. rotbraun - - - -

- Freimarke von Nicaragua No. 97 mit
Aufdruck Telegrafos, doch postalisch
verwendet.

5 | 10 C. malvenf. - - - -

Marken No. 4 u. 5 haben der Redak-
tion des Amer. Journal, März 1901,
Bd. XIV, S. 65 auf Brief vorgelegen.

Telegraphenmarken postal. verwendet.

1899. T. T 1, Genius mit elektrischer
Lampe gez 12.



T 1

1	|	10 C. violett	- - -	50
2	|	15 " ultramarin	- - -	75
3	|	20 " gelbbraun	- - -	1 -
4	|	30 " blau	- - -	2 -
5	|	50 " braunrot	- - -	3 -
6	|	1 P. gelb	- - -	4 -
7	|	2 " rosa	- - -	5 -
8	|	3 " dklgrün	- - -	6 -

1901. Telegraphenmarken mit Aufdruck
des neuen Wertes, auch zur Fran-
kierung zulässig.

9 | 10 C. a. 50 C. braunrot - - - -

10 | 20 " " 1 P. violett - - - -

- Freimarke No. 96 mit Aufdr. Telegrafo
postalisch gebraucht.

11 | 5 C. olivbraun - - - -

No. 11 hat der Redaktion des Metrop.
Philat. vorgelegen (1903, S. 158).

Nachportomarken.

1896. T. N 1 (Inschrift: REPUBLICA DE
NICARAGUA), Wz Phrygische Mütze,
gez 12.



N 1

1	|	1 C. orange	- 15 - -
2	|	2 " "	- 15 - -
3	|	5 " "	- 30 - -
4	|	10 " "	- 40 - -
5	|	20 " "	- 45 - -
6	|	30 " "	- 50 - -
7	|	50 " "	- 80 - -

Marke No. 2 kommt senkrecht und
wagerecht ungez vor, Amer. Journal
Bd. XIII (1900), S. 342; Marken No. 1
bis 7 sind ohne Wz gefunden worden.

1897. T. N 1. Farbenänderung, gez 12.

8	|	1 C. violett	- 15 - -
9	|	2 " "	- 15 - -
10	|	5 " "	- 30 - -
11	|	10 " "	- 40 - -
12	|	20 " "	- 45 - -
13	|	30 " "	- 50 - -
14	|	50 " "	- 80 - -

Marke No. 10 ist ohne Wz bekannt.

1898. T. N 1 (Inschrift: ESTADO DE
NICARAGUA), gez 12.

15	|	1 C. blaugrün	- 10 - -
16	|	2 " "	- 10 - -
17	|	5 " "	- 30 - -
18	|	10 " "	- 40 - -
19	|	20 " "	- 45 - -
20	|	30 " "	- 50 - -
21	|	50 " "	- 80 - -

1899 T. N 1, gez 12.

22	|	1 C. karmin	- 10 - -
23	|	2 " "	- 20 - -
24	|	5 " "	- 30 - -
25	|	10 " "	- 40 - -
26	|	20 " "	- 50 - -
27	|	50 " "	1 - - -

Die Nachportomarken von 1899 sind
in Bogen von je 300 Stück gedruckt
(30 senkrechte Reihen von je 10 Marken).
Alle 6 Werte sind auf demselben Bogen
vertreten, jeder Wert in 5 senkrechten
Reihen zu 10 Stück, M. J. Juni 1902,
Bd. XII, S. 243.

1900 T. N 2, gez 12.



N 2

28	1 C.	braunlila	- 10 - -
29	2 "	orangerot	- 20 - -
30	5 "	dklblau	- 40 - -
31	10 "	violett	- 60 - -
32	20 "	braun	1 - - -
33	30 "	dklgrün	1 50 - -
34	50 "	stumpfrot	2 50 - -

Dienstmarken.

1890 T. 4 d. Freimarken von 1890, Aufdr.
A 1 in karmin, gez 12.



A 1

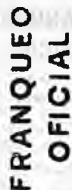
1	1 C.	blau	- 05 - 20
		A. Aufdr. dopp.	2 50 - -
2	2 "	blau	- 10 - 20
3	5 "	blau	- 15 - 20
4	10 "	"	- 20 - 30
		A. Aufdr. dopp.	- - - -
5	20 "	blau	- 25 - 40
6	50 "	"	- 35 - 50
7	1 P.	"	- 40 - -
8	2 "	"	- 50 - -
9	5 "	"	- 60 - -
		A. Aufdr. kopfst.	- - - -
10	10 "	blau	- 70 - -

Alle Marken dieser Ausgaben kommen ohne Aufdruck vor.

Bez. ungezähnt vorkommende Stücke vergleiche Bemerkungen nach Freimarken No. 15-24.

Zu Marke No. 9 A vgl. Am. J. Bd. XIII (1900), S. 311

1891. Freimarken von 1891 (T. 5), Aufdr.
A 2 in karmin senkrecht, gez 12.

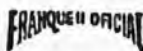


A 2

11	1 C.	grün	- 05 - 20
		A. Aufdr. dopp	7 50 - -
12	2 "	grün	- 10 - 20
13	5 "	"	- 15 - 30
14	10 "	"	- 20 - 40
15	20 "	"	- 25 - 50
16	50 "	"	- 35 - 60
17	1 P.	"	- 40 - -
18	2 "	"	- 50 - -
19	5 "	"	- 60 - -
20	10 "	"	- 70 - -

Marken No. 11, 13, 15, 16, 17, 18, 20 kommen auch ohne Aufdr. vor (Preis 6-8 M.) Marke No. 12 senkrecht ungez, Am. J. 1903 Bd. XVI, 355.

1892. Freimarken von 1892 (T. 6), Aufdruck
A 3 in dklblau, gez 12.



A 3

21	1 C.	gelbbraun	- 05 - 20
22	2 "	"	- 10 - 30
23	5 "	"	- 15 - 30
24	10 "	"	- 20 - 40
		A. Aufdr. kopfst.	- - - -
25	20 "	gelbbraun	- 25 - 50
26	50 "	"	- 35 - 60
27	1 P.	"	- 40 - -
		A. Aufdr. kopfst.	- - - -
28	2 "	gelbbraun	- 50 - -
		A Aufdr. kopfst.	- - - -
29	5 "	gelbbraun	- 60 - -
		A. Aufdr. kopfst.	- - - -
30	10 "	gelbbraun	- 70 - -

Marken No. 22 u. 27 kommen ohne Aufdruck vor, No. 29 ist in horizontalen Paaren, Mitte ungez, bekannt geworden, Am. J. 1903 Bd. XVI, 397, XVII, 188.

1893. Freimarken von 1893 (T. 7) mit Aufdruck A 4 in karmin, gez 12.

**FRANQUEO
OFICIAL**

A 4

31	1 C.	grauschwarz	- 05	- -
		A. Aufdr. dopp.	3	- -
		B. " kopfst.	3	- -
32	2 "	grauschwarz	- 10	- -
		A. Aufdr. dopp.	-	- -
33	5 "	grauschwarz	- 15	- -
		A. Aufdr. kopfst.	3	- -
34	10 "	"	- 20	- -
		A. Aufdr. kopfst.	-	- -
35	20 "	grauschwarz	- 25	- -
36	25 "	"	- 30	- -
37	50 "	"	- 35	- -
38	1 P.	"	- 40	- -
		A. Aufdr. kopfst.	4	- -
39	2 "	grauschwarz	- 50	- -
		A. Aufdr. kopfst.	4	- -
40	5 "	grauschwarz	- 60	- -
		A. Aufdr. kopfst.	6	- -
41	10 "	grauschwarz	- 70	- -
		A. Aufdr. kopfst.	15	- -

Zu No. 34 A s. Am. Journ. Sept. 1902, Bd. XV, 268. -- Marken No. 32, 35 u. 40 kommen ohne Aufdruck vor, Preis etwa Mk. 7 50.

1894. Freimarken von 1894 (T. 8) mit Aufdr. A 3 in schwarz, gez 12

42	1 C.	orange	- 5	- 20
43	2 "	"	- 10	- 25
44	5 "	"	- 15	- 35
45	10 "	"	- 20	- 45
46	20 "	"	- 25	- 70
47	50 "	"	- 35	1 10
48	1 "	"	- 40	- -
49	2 "	"	- 50	- -
50	5 "	"	- 60	- -
51	10 "	"	- 70	- -

1895. Freimarken von 1895 (T. 9) mit bogenförmigem Aufdruck A 3 in blau, gez 12.

52	1 C.	grün	- 05	- 30
53	2 "	"	- 10	- 40
54	5 "	"	- 15	- 40
55	10 "	"	- 20	- 50
56	20 "	"	- 25	- -
57	50 "	"	- 35	- -

58	1 P.	grün	- 40	- -
59	2 "	"	- 50	- -
60	5 "	"	- 60	- -
61	10 "	"	- 70	- -

1896. Freimarken von 1896 (T. 10) mit rotem Aufdr. A 5, gez 12.



A 5

62	1 C.	rot	- 5	- 20
63	2 "	"	- 10	- 20
64	5 "	"	- 15	- 30
65	10 "	"	- 20	- 25
66	20 "	"	- 25	- 30
67	50 "	"	- 35	- 50
68	1 P.	"	- 50	- -
69	2 "	"	- 60	- -
70	5 "	"	- 80	- -

Marke No. 62 kommt senkrecht und wagerecht ungez vor.

1897. Freimarken mit Jahrzahl 1897 (T. 11) und demselben roten Aufdruck, gez 12.

71	1 C.	rot	- 5	- -
72	2 "	"	- 10	- -
73	5 "	"	- 15	- -
74	10 "	"	- 20	- -
75	20 "	"	- 25	- -
76	50 "	"	- 35	- -
77	1 P.	"	- 50	- -
78	2 "	"	- 60	- -
79	5 "	"	- 80	- -

1898. Freimarken von 1898 (T. 12) mit demselben Aufdr. in blau, Wz Phrygische Mütze, gez 12.

80	1 C.	karminrosa	- 5	- 25
81	2 "	"	- 10	- 35
82	4 "	"	- 15	- 35
83	5 "	"	- 15	- 45
84	10 "	"	- 20	- 50
85	15 "	"	- 25	- -
86	20 "	"	- 25	- -
87	50 "	"	- 35	- -
88	1 P.	"	- 50	- -
89	2 "	"	- 60	- -
90	5 "	"	- 80	- -

1899. Freimarken von 1899 (T. 13) mit Aufdr. A 6 in dkblau, gez 12.



A 6

91	1 C.	graugrün	- 05	- 20
92	2 "	gelbbraun	- 10	- 20
93	4 "	karmin	- 15	- 30
94	5 "	dkblau	- 15	- 30
95	10 "	orange	- 20	- 40
96	15 "	schok'braun	- 25	- -
97	20 "	dklgrün	- 25	- -
98	50 "	karminrosa	- 35	- -
99	1 P.	rotorange	- 50	- -
100	2 "	violett	- 60	- -
101	5 "	hellblau	- 80	- -

1900. T. D 1, Stahlstich, Sinnbild der Gerechtigkeit, gez 12.



D 1

102	1 C.	rotviolett	- 05	- 20
103	2 "	orangerot	- 20	- 25
104	4 "	dkloliv	- 25	- -
105	5 "	dkblau	- 40	- 25
106	10 "	violett	- 90	- 40
107	20 "	braun	1 20	- 45
108	50 "	stumpfrot	2 50	- 80
109	1 P.	ultramarin	4 50	1 -
110	2 "	orangerot	6 -	1 25
111	5 "	schwarz	7 50	1 50

Marken 102 bis 108 wurden 1901 mitunter auch als Briefmarken verwendet und können, wenn sie nachweisbar diesem Zwecke gedient haben, nach No. 138 der Freimarken eingereicht werden.

Aushilfsdienstmarken.

1896. (?) Nachportomarken von 1896 durch violetten Handstempel-Aufdruck A 7 in Dienstmarken umgewandelt.

Franqueo

Oficial

A 7

1	1 C.	orange	- - - -	- - - -
2	2 "	A. Aufdr. dopp.	- - - -	- - - -
		B. zsmhgd. m. Marke ohne Aufdr.	- - - -	- - - -

3	5 C.	orange	- - - -	- - - -
		A. Aufdr. dopp.	- - - -	- - - -
4	10 "	orange	- - - -	- - - -
		A. " Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -
5	20 "	"	- - - -	- - - -

1901. Freimarken No. 153 u. 117 mit schwarzem Aufdruck A 8 (6 versch. Typen).

1

1

OFICIAL

1 Centavo

A 8

6	1 C. a. 10 C.	viol. (No. 153)	- - - -	- - - -
		A. Centovo	- - - -	- - - -
		B. Centavo	- - - -	- - - -
		C. Ornament in der Mitte	- - - -	- - - -
		D. Römische I st. 1 links oben	- - - -	- - - -
		E. ohne Ziffer links oben	- - - -	- - - -
		F. Afdr. kopfst.	- - - -	- - - -
		G. ohne Striche	- - - -	- - - -
		H. ein einzelner dicker Strich	- - - -	- - - -
7	2 " " 3 "	grün (No. 117)	- - - -	- - - -
		A. Centovos	- - - -	- - - -
		B. Contavos	- - - -	- - - -
		C. Orn. i. d. Mitte	- - - -	- - - -
8	4 " " 10 "	viol. (No 153)	- - - -	- - - -
		A. Centovos	- - - -	- - - -
		B. Contavos	- - - -	- - - -
9	4 " " 3 "	grün (No. 117)	- - - -	- - - -
		A. Centovos	- - - -	- - - -
		B. Contavos	- - - -	- - - -
		C. Orn. i. d. M.	- - - -	- - - -
10	5 " " 3 "	grün (No. 117)	- - - -	- - - -
		A. Centovos	- - - -	- - - -
		B. Contavos	- - - -	- - - -
		C. Orn. i. d. M.	- - - -	- - - -

1904. Dienstmarke No. 107 mit schwarz. Aufdr. des neuen Wertes.

11	10 Ctsv. a. 20 C.	braun	- - - -	- - - -
		A. ohne Punkt n. Ctsv.	- - - -	- - - -
12	30 Ctsv. a. 20 C.	braun	- - - -	- - - -
13	50 " " 20 " "	"	- - - -	- - - -

Niederlande.¹⁾

(Netherlands (Holland). — Pays-Bas) — (Europa.)

100 Cent = 1 Gulden.

1852. 1. Jan. T. 1 (Stahlstich von J. Wilner in Brüssel), König Wilhelm III., Wz Posthorn, ungez.



1864/65. T. 2 (Kupferstich v. I. W. Kaiser in Amsterdam), ohne Wz, gez 12½.



1	5 C. blau	10	—	—	30
	b. wasserblau	100	—	—	4
	c. dklblau	16	—	—	40
	d. stahlblau	—	—	—	1
	e. ultramarin	—	—	—	3
2	10 „ karmin	15	—	—	15
3	15 „ gelb	25	—	—	150

Die Marken No. 1—3 gibt es auf verschieden starkem Papier, ebenso auf getöntem od. weißem Papier; letztere sind seltener. Marke No. 2 wurde 1895 auf dickem Papier ohne Wz, außer in karminrosa, in anderen Farben neu gedruckt. Die mit „nadruk“ bezeichneten Marken sind keine Neudrucke von den Originalplatten, sondern zinkographische Nachbildungen (Mitteilung des Herrn I. A. Moesmann in Utrecht).

	2				
4	5 C. blau	8	—	—	25
	b. lebhl'blau (1866)	—	—	—	—
5	10 „ karminrosa	12	—	—	10
	b. karmin (1866)	—	—	—	—
6	15 „ orange	22 50	—	—	180
	b. safrangelb	27 50	—	—	250
	c. olivgelb (1867)	—	—	—	—

Die Marken No. 4 b, 5 b, 6 c sind von den Originalplatten bei Enschede in Haarlem gedruckt, sie sind an ihren satteren Farben zu erkennen, die 5 und 10 auch an dem Eindringen der Farbe in das Papier.

1867—72. T. 3 (Kupferstich von J. Nusser in Düsseldorf), ohne Wz.

A gez 12½ : 12,

B „ 10¼ : 10,

C „ 13—14.

5 10 15 20 25

I

I

I

I

I

5 10 15 20 25

II

II

II

II

II

¹⁾ Vgl. Standaardwerk over de postwaarden von Nederland en zijne koloniën, Amsterdam 1895. — Moëns, Die Postwertzeichen der Niederlande. Genehmigte Übersetzung aus dem Timbre-Poste 1898—1900 in der Deutschen Briefmarkenzeitung 1901. — Howes, The stamps of the Netherlands in Mekeel's Weekly Stamp News 12 Apr. 1902, Bd. XVI, S. 145 ff. — The postage and postage due stamps of Holland and Dutch Indies by E. W. Wetherell, Amer. Journ. 1904, Bd. XXII, 87 ff.



50

50

3

I

II

Preis
bill. Sorte

Type I

Type II

7	5 C. blau	3 50 - 10	6 - 1 -	5 - - 25
	A gez 12½ : 12			100 - 6 -
	B " 10½ : 10			3 50 - 10
	C " 13 - 14			20 - - 50
	b. a. bläul. P. gez 13½ : 14			
8	10 " karmin	5 - - 25	5 - - 25	27 50 - 50
	A gez 12½ : 12			50 - 1 50
	B " 10½ : 10			10 - - 25
	C " 13 - 14			15 - - 60
	b. a. bläul. P. gez 13½ : 14			
9	15 " rötlichbraun	12 50 1 -	12 50 1 50	- - - -
	A gez 12½ : 12			- - 125 -
	B " 10½ : 10			25 - 1 -
	C " 13 - 14			- - 3 -
	b. a. bläul. P. gez 13½ : 14			
10	20 " grün	10 - 1 -	10 - 1 -	60 - 6 -
	A gez 12½ : 12			175 - 45 -
	B " 10½ : 10			48 - 2 -
	C " 13 - 14			40 - 3 50
	b. a. bläul. P. gez 13½ : 14			
11	25 " violett	12 - 3 -	12 - 3 -	50 - 5 -
	A gez 12½ : 12			- - - -
	C " 13 - 14			- - - -
12	50 " golden	12 - 3 -	12 - 3 -	- - 3 -
	A gez 12½ : 12			

Alle Werte No 7-12 kommen auch ungezähnt (Type II) vor; doch sind alle ungezähnten Marken nach 1852 als Essais anzusehen.

Marke 8 Zähnung C in T. I ist mir gemeldet worden.

Die Marken auf bläul. Pap. erschienen Nov. 1871, No. 9 A (15 C.) in T. II, No. 11 A (25 C.) in T. II, No. 12 A (50 C.) in T. II im März 1872.

1869/71. T. 4 (Zeichnung von J. Nusser, Stich von Vivrey). Wappen, Buchdruck, ohne Ws.

- A gez 13 (13¼) (kleine Lochung, stumpfe Zähne),
- B " 13 (13½) (große Lochung, spitze Zähne),
- C " 14.



		Preis	4		C
		bill. Sorte	A	B	gez 14
13	1/2 C. lilabraun	- 40 - 15	13 (13¼) kl. L.	13 (13½) gr. L.	
	b. braun		- 40 - 45	3 - - 15	
			1 - - 20		
14	1 " schwarz	4 - 2 -			4 - 2 -

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	13 (13 1/2) kl. L.	13 (13 1/2) gr. L.	gez 14
15	1 C. blaugrün	- 40 - 03	- 40 - 03	2 - - 25	15 - 1 25
	b. hellgrün		1 - - 10		
	c. sm'grün			1 60 - 40	
16	1 1/2 n rosa	1 25 - 75	1 25 - 75	2 25 1 50	9 - 1 50
	2 n gelb	1 - - 40	2 - - 40	1 - - 60	
17	b. trüborange		1 - - 60		3 - 1 -
	2 1/2 n violett	1 50 1 50	1 50 3 -	7 50 2 -	
18	b. rotviolett		4 - 3 -	7 50 2 -	20 - 4 50

Abart auf bläulichem Papier:

1/2	1 (No 15)	1 1/2	2	2 1/2 C.
* 3 -	10 -	2 50	3 -	6 -
- 50	- 50	- 50	- 75	2 50

No. 14 u 15 kommen mit Punkt nach CENT vor. Preis * 8 - 3 -
 No. 13, 15 u. 17 kommen auf geripptem Papier vor.
 No. 14 kommt ohne untere linke Eckpunkte vor.
 No. 14, 1 C. schwarz, auf sehr dickem Papier (Preis * M. 30-), dürfte wie Marke 1/2 C. schwarz Probedruck sein. No. 13-18 sind auch sämtlich ungezähnt bekannt. Preis * oder gebr. je M. 5 -.

1872|88. T. 5 Buchdruck (Reichsdruckerei Berlin nach Zeichnung von F.C. Fen Kahe).

- A gez 13:14 (kleine Lochung)
 - B " 14 (große ")
 - C " 14 (kleine ")
 - D " 13 1/2 (auch 13 1/2:13) (große Lochung)
 - E " 12 1/2:12
 - F " 11 1/2:12 (auch 12:11 1/2)
 - G " 12 1/2
- } große und kleine Lochung.



		Preis	A	D	E	B, C, F, G.
		bill. Sorte	gez 13:14 kl. Loch.	gez 13 1/2	gez 12 1/2:12	
19	5 C. blau	- 50 - 03	10 - - 50	5 - - 15	1 - - 05	
	F gez 11 1/2:12					6 - - 50
	G " 12 1/2					- 50 - 03
20	7 1/2 n lilabr. (1888)	1 - - 25			1 - - 25	
	21 10 n rosa	1 50 - 10	8 - 1 50	6 - - 20	1 50 - 10	
22	F gez 11 1/2:12					20 - 1 -
	G " 12 1/2					2 50 - 05
	12 1/2 n grau (1875)	2 - - 10		12 - - 30	2 - - 10	
23	B gez 14 (gr. L.)					- - - -
	F " 11 1/2:12					10 - 1 -
	G " 12 1/2					2 - - 10
24	15 n röt'l'braun	5 - - 20	30 - 8 -	- - - 70	6 - - 20	
	F gez 11 1/2:12					30 - 1 25
	G " 12 1/2					5 - - 10
25	20 n hellgrün	6 - - 20	13 50 7 50	- - 2 -	7 50 - 20	
	B gez 14 (gr. L.)					- - 17 50
	C " 14 (kl. L.)					- - - -
	F " 11 1/2:12					40 - 1 50
	G " 12 1/2					6 - - 40
25	22 1/2 n dklgrün(1888)	4 - 1 -			4 - 1 -	
	B gez 14 (gr. L.)					- - - -
	G " 12 1/2					7 - 2 75

	Preis bill. Sorte	A		D		E		B, C, F, G.
		gez 13:14	gez 13½	gez 12½:12	gez 12½:12			
26 25 C. violett . . .	7 50 - 20		16 - - 25	12 - - 20				
B gez 14 (gr. L.)								
F " 11½:12								50 - 2 -
G " 12½								7 50 - 20
27 50 " gelbbraun . .	7 50 - 10		35 - 2 25	7 50 - 10				
B gez 14 (gr. L.)								
F " 12:11½								50 - 6 -
G " 12½								10 - - 20
28 1 G. lila (1888) .	7 - - 60					7 - - 60		
29 2½ " rosa u. blau	15 - 2 75	15 - 2 75						

Marke No. 21 gibt es in Horizontalpaaren, die Marke links gez 11½:12, die Marke rechts 12½:12, herrührend vom Bogen mit doppelter Perforation, M. J. Bd. XIV, 71. - Zähnung 11½:12 rührt von einem Defekt der Durchlochungsmaschine her, die in jeder Reihe von 10 Marken die erste Marke 11½:12, die übrigen 9 12½:12 lochte. Nur die Werte 7½, 22½ C. und 1 G. kommen in dieser fehlerhaften Zähnung nicht vor.

Marke No. 29 kommt senkrecht doppelt gezähnt vor, Marke No. 24 mit Punkt zwischen zwei Linien unter den Wertziffern; von Marke No. 26 (25 C.) gibt es eine Abart mit unten offenem, richtiger gespaltenem T (T), von No. 27 (50 C.) eine Abart, bei der sich die Wertangabe statt im Querrechteck in länglichem Oval befindet. - Alle Werte (7½, 22½ ?) sind auch ungezähnt bekannt, vermutlich Probedrucke Preis der 5 C. etwa M. 6 - alle anderen je M. 25 -, 2½ G (No. 29) M. 75-. Marke No. 22 kommt auch auf geripptem Papier, gez 12½ vor.

Abart auf bläul. Papier:	5	10	15	20	25	50 C.
*	?	-	-	-	-	-
	?	-	-	-	-	-

1876 Dez. T. 6. Buchdr., 10. P.

- A gez 13½,
- B " 12½:12,
- C " 11½:12,
- D " 12½,
- E " 14.



	Preis bill. Sorte	A		B		C		D	
		gez 13½	gez 12½:12	gez 11½:12	gez 12½	gez 11½:12	gez 12½		
30 ½ C. rosa	- 05 - 02	- 05 - 10	- 20 - 05	2 75	1 -				
b. viol'rosa (1894)									
c. karmin (1894)									- 05 - 02
E gez 14 - - - -									
31 1 " grün	- 05 - 02	- 10 - 10	- 05 - 03	7 50	- 50				
b. gelbgrün									- 05 - 02
c. smar'gr. (1894)									- 05 - 02
32 2 " ock'gelb	- 40 - 05	- - - 30	1 - - 15	10 -	1 50				- 40 - 10
b. olivgelb (1894)									- 40 - 05
33 2½ " lila	- 10 - 02	1 - - 35	- 30 - 20						- 10 - 02
b. blauviol. (1894)						10 - 4 -			- - - -
c. rött'lila									- 40 - 03

Alle 4 Werte sind auch ungez in begrenzter Zahl ausgegeben worden (Preis gebr. und ungehr. je 5 M.)

Marken No 30, 31 u 33 gibt es auch auf gerippt. Papier, gez 13, 12½ sowie ungez. No. 30 in Zähnung 14 ist sehr selten. - Die Ausgabe von 1894 ist an dem dünnen weißen Papier, sowie an den abweichenden Farben kenntlich.

Marke No. 31 gibt es mit kleinem Plattenfehler; die runde Arabeske unter der rechten oberen Eckziffer verläuft als Strich (M. 1 - - -)

Marke No. 33b in Zähnung D ist mir gemeldet worden.

Abart auf bläul. Papier:	$\frac{1}{2}$	1	2	$2\frac{1}{2}$ C
	* 10 -	10 -	10 -	10 -
	2 50	2 50	2 50	2 50

1891/96. T. 6. Königin Wilhelmine, Buchdruck, gez $12\frac{1}{2}$.

A stumpfe Farben,
B lebhaftere Farben.



7

A

B

34	3	C. gelb	- 60	- 30		
		b. orangegelb			- 15	- 03
35	5	" stpfbrau	- 75	- 05		
		b. ultramarin			- 35	- 01
		I. rotgelb (Essai)	- -	250 -		
		II. blau, dickes gelbes Pap.	20 -			
36	$7\frac{1}{2}$	" lilabraun	1 -	- 20		
		b. gelbbraun			- 40	- 08
37	10	" stumpfrot	2 50	- 15		
		b. ziegelrot			2 50	- 25
		c. anilinrosa			- 35	- 07
38	$12\frac{1}{2}$	" steingrau	1 75	- 03		
		b. bläul'grau			- 40	- 02
39	15	" rötl'braun	3	- 25		
		b. orangebraun	3 -	- 25	1 -	05 -
		c. gelbbraun			- 75	- 05
40	20	" hellgrün	3 25	- 20		
		b. smaragdgrün			- 75	- 05
		I. grün, dickes gelbes Pap.	20 -			
41	$22\frac{1}{2}$	" blaugrün	5 -	- 30		
		b. dklgrün			1 50	- 15
		c. gelbgrün			1 50	- 15
42	25	" stpfviolett	4 -	- 15		
		b. blauviolett			1 50	- 05
		c. hellviolett			1 50	- 05
43	50	" d'olivbraun	6 -	- 60		
		b. gelbbraun			3 50	- 25
44	1	G. dkl'lila	7 50	- 75		
45	2	" 50 C. rosa u. blau			20 -	3 50
		b. anilinrot u. blau			10 -	2 25

A u. B dieser Ausgaben unterscheiden sich nur durch den Druck, A hat wesentlich stumpfere Farben als B, das ganze Aussehen der Ausgabe B ist klarer.

Marke No. 35I ist Essai, amtlich sind 20 Exemplare davon verkauft worden. von denen 6 entwertet worden sein sollen.

No. 35II und 40I sind jedenfalls nie in Verkehr gekommen.

Marke No. 35 gibt es auch auf geripptem Papier; Marke No. 45 ist mit dopp. senkr. Zähnung bekannt.

1896. T. 8 u. 9. *Farbwechsel, bez. seine Werte, gez 11½ oder 11:11½.*



8



9

50 C. grün und braun 175 - 15
1 G. d'braun u. olivgrün 450 - 60
5 " grünbrunze u. br'rot 1750 650

1898. T. 10. *Krönungsausgabe, Kupferstich (M. J. Vurtheim in Rotterdam), gez 11:11½.*



10



49



49 b

1 G. dklblaugrün . . . 350 - 65
b. nachgravierte Platte 250 - 50

Marke No. 49b erschien 1899 bei 1. Auflage von nachgravierter Platte; die ist an der gleichmäßigen Schraffierung der Zahl 1 leicht zu erkennen; auch setzt die Zahl weiter vom Rande des Markenbildes ab.

Durch Dekret vom 17. Juli 1899 wurden alle vor 1898 u. 99 ausgegebenen Marken vom 1. Januar 1900 ab für unzulässig erklärt.

1890. T. 11, 12 (11 u. 12 *Stich von E. Mouchou in Paris*) u. 10, gez 12½, (No. 64 u. 65 gez 11:11½).



11



12

1/2 C. lila - 03 - 03
1 " rot - 04 - 03

52 2 C. gelbbraun . . . - 06 - 05
53 2 1/2 " grün - 08 - 05
b. dklgrün, dick. P. - 40 - -
54 3 " braunorange . . . - 15 - 05
55 5 " karmin - 15 - 05
b. rosarot (1901) - 15 - 01
56 7 1/2 " braun - 20 - 08
57 10 " graulila - 30 - 03
58 12 1/2 " blau - 35 - 02
59 15 " gelbbraun - 45 - 03
60 20 " gelbgrün - 55 - 05
61 22 1/2 " braun u. oliv - 60 - 30
62 25 " karmin u. blau - 75 - 05
63 50 " bronze grün u. rotbr. 125 - 10
64 2 G. 50 C. braunviolett 625 2 -
65 5 " rotbraun 12 - 4 -

Marke No. 51 mit Punkt zwischen 1 und Cent kommt nur einmal auf dem Bogen von 200 Marken vor; die fehlerhaften Bogen wurden eingezogen. (Preis ungebr. M. 1 -).

Marke No. 53 b ist nach Nederl. Tijdschr. nur in 940 Exemplaren hergestellt worden, von denen 147 durch einen Briefmarkenautomaten ausgegeben, 793 von einem Postbeamten käuflich erworben worden sind.

1901. Marke No. 54 in geändertter Farbe, f. Dr., w. P., gez 12½.

66 | 3 C. olivgrün - 10 - 03

Nachportomarken.

1870. 15. Mai. T. N 1, *Holzschnitt, A gez 13-14, B gez 12½:12.*



N 1 A B
gez 13 - 14 gez 12½ : 12

1 5 (C.) braunrot
a. bräunlich 125 - 30
b. braunrot - - - -
a. zitrongelb - - - -
2 10 (C.) violett
u. blau 2 - - 30 - - 4 -

Die Marke zu 5 C. entspricht der späteren T. IV, die zu 10 C. der T. III.

Marke No. 1 b hat das Papier der Nachportomärke No. 2 Niederl.-Indien. **Achtung vor chemisch. Fälschungen dieser Marke.**

1881. April. T. N 2.

- A gez 12½ : 12, alle Werte in allen 4 Typen,
 B " 11½ : 12, " " " " " 4 " , ausgenommen 5 C. u. 10 C
 C " 12½, " " " " " T. I, II, III.
 D " 13½, " (große "Lochung, auch 13½ : 13) in allen Typen, außer 5 C,
 10 C., 1 G.
 E " 13 (kleine Lochung, auch 13¼).



Type I

Type II

Type III

Type IV

Der Typenunterschied ist in der Stellung des T in Betalen zu den Gliedern der Kette sowie in der Entfernung des Wortes Port vom Rande zu suchen. Bei T. I zählt die Kette 34 Glieder und T steht fast in der Mitte über den Kettengliedern, bei T. II 33 Glieder und T steht in der Mitte zwischen 2 Kettengliedern, T. III 32 Glieder und T steht etwas links über dem Kettenglied, T. IV 37 Glieder, außerdem ist PORT bei Type IV in breiteren Buchstaben gedruckt als bei den andern Typen.

		Preis		Zählung bill. Sorte			
				Type I	II	III	IV
3	1 C. h'blau u. schw.	A	- 15 - 10	- 15 - 30	1 - - 40	- 20 - 15	3 - 250
		B		- - - -	- - - 15	- - - -	- - - -
		C		- 15 - 15	- 40 - 40	- 10 - 10	- - - -
		D		1 - 1 -	1 - 1 -	- 75 - 80	4 - 250
4	1½ " " "	A	- 10 - 15	- 40 1 -	- 30 1 -	- 30 - 30	6 - 5 -
		B		- - - -	- - 15	- - - -	- - - -
		C		- 20 - 20	- 15 - 25	- 10 - 15	- - - -
		D		2 - 1 -	1 50 1 -	1 50 1 -	- - 5 -
		E			- - 10 -		
5	2½ " " "	A	- 15 - 15	- - 1 -	2 - - 80	- 75 - 60	32 - 15 -
		B		- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
		C		- 50 - 30	2 - - 30	- 15 - 15	- - - -
		D		- - 3 -	- - 2 50	3 - 2 -	6 - 125
6	5 " " " (1887)	A	- 20 - 10	- 80 - 50	- 80 - 80	- 45 - 40	- - 50 -
		C		- 40 - 25	- 80 - 40	- 20 - 10	- - - -
7	10 " " " schw. (1887)	A	- 80 - 30	- 80 - 50	- - 1 -	- 80 - 50	200 - 150 -
		C		3 50 - 30	5 - - 50	3 - - 30	- - - -
8	12½ " " " schw.	A	- 75 - 75	- - 1 75	- - 1 50	2 75 1 50	125 - 18 -
		B		- - - -	- - 6 -	- - - -	- - - -
		C		2 - 1 25	3 50 1 50	- 75 - 75	- - - -
		D		- - 7 50	- - 5 -	- - 4 -	200 - 25 -
		E		- - 2 50	10 - 2 50	5 - 1 50	- - - -

		Preis		Zählung		bill. Sorte		Type I	II	III	IV					
9	15	C. h'blau u. schw.	A	1	-	50	2	-	1 20	-	2 50	1	-	1	7 50	4 50
			B	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	-	25
			C	-	-	-	3	-	50	-	75	1 75	-	75	-	-
			D	-	-	-	7	-	4 50	6	1 75	4	-	1	36	4 50
			E	-	-	-	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-
10	20	" " " "	A	1	-	50	-	-	75	1 40	1	1 50	-	75	7 50	7 50
			B	-	-	-	-	-	-	-	7 50	-	-	12	-	-
			C	-	-	-	3	-	1	12	-	1	-	50	-	-
			D	-	-	-	6	-	80	5	-	5	-	1 25	10	4 50
11	25	" " " "	A	1	-	25	3 50	-	50	2 50	-	1 50	-	25	15	7
			B	-	-	-	-	-	15	-	10	-	-	-	-	-
			C	-	-	-	4 50	-	-	5	-	1	-	2	-	-
			D	-	-	-	-	-	2 50	7 50	2	-	-	2 25	12	6
12	1	G. " " rot	A	3	-	2 50	3 75	3 25	-	2 75	4 50	2 50	17 50	10	-	-
			B	-	-	-	-	10	-	12	-	-	-	22	50	-
			C	-	-	-	3 75	3	-	3 75	2 75	3	-	2 50	-	-

Inm Bogen von 200 waren vertreten

von 1 1/2	2 1/2	12 1/2	1 Gld.	von 1	15	20	25
in T. I	T. II	T. III	T. IV	in T. I	T. II	T. III	T. IV
44	43	99	14 Stück	44	43	100	13 Stück
von 5 C. I. Platte				von 5 C. II. Platte und 10 C.			
in T. I	T. II	T. III	T. IV	in T. I	T. II	T. III	T. IV
38	19	130	13 Stück	44	43	110	3 Stück

In Type III kommen auf jedem Bogen 2 Exemplare vor mit weißem Punkte zwischen E u. T im Worte BETALEN, desgleichen 2 Exmpl. mit weißem Punkt vor P in PORT, in T. IV je einmal auf dem Bogen ein weißer Fleck oben bez. unten in den die Mittelfläche umgebenden Ringen. Von den Werten 10, 12 1/2, 25 C. T. III hat man je 1 Stück auf einem Bogen gefunden mit kleinem I zwischen E u. T im Worte BETALEN.

Von Type IV gibt es Stücke gez 12 1/2:12 und gez 13 1/2 von abgenutzten Klischees, welche kleine Druckmängel zeigen und zwar entweder fast quadratartigen, oft fast in E eingreifenden Punkt zwischen ET oder auch einen Haarstrich vor dem R in PORT, welcher die weiße untere Linie durchschneidet. Mit erstem Fehler kommen vor die Werte zu 1, 1 1/2, 2 1/2, 15, 20, 25 C. und 1 G., mit dem letzten die Werte 15, 20, 25 C. und 1 G.

1894/96/1901. T. N 2, gez 12 1/2.

		T. I		T. II	T. III
		Preis bill. Sorte			
13	1 1/2	C. ultramarin (1901)	- 05 - 05		
14	1	" "	- 05 - 05		- 20 - 15
15	1 1/2	" "	- 05 - 05		- 20 - 20
16	2 1/2	" "	- 15 - 15	- - - -	- 50 - 25
17	5	" "	- 20 - 05	- - - -	- 50 - 15
18	10	" "	- 40 - 05	- - - -	- 75 - 15
19	12 1/2	" "	- 50 - 40	- - - -	1 - 1
20	15	" "	- 60 - 15		- 75 - 40
21	20	" "	- 90 - 60		1 50 - 75
22	25	" "	- 80 - 20		1 50 - 40

Die Werte zu 2 1/2, 5, 10 und 12 1/2 C. wurden in Type II nur auf zwei Probobogen mitgedruckt. Da demnach nur je ca. 80 Stück dieser Werte existieren, sind es große Seltenheiten, die Liebhaberpreise erzielen. - Type III ist außer Kurs.

		Preis	A	B	C	D bis F
		bill. Sorte	gez 13 1/2 : 14	gez 13, 13 1/2	gez 12 1/2 : 12	
15	C. olivbraun	2 50 - 20	15 - 3 -	- - 2 -	2 50 - 20	- - 7 50
	D gez 11 1/2 : 12					- - - -
	F " 14					- - - -
20	" ultramarin	7 50 - 20		- - 10 -	7 50 - 20	- - 1 80
	D gez 11 1/2 : 12					10 - - 60
	F " 14					
25	" violett	7 50 - 20	- - 7 5 -	- - 90 -	7 50 - 20	- - 2 50
	D gez 11 1/2 : 12					- - - -
	E " 12 1/2					- - - -
	F " 14					15 - 1 25
50	" karmin	12 - - 20	- - 1 -	- - 30 -	12 - - 20	- - 1 50
	D gez 11 1/2 : 12					12 - - 50
	F " 14					
	b. krm'rosa(1887)					
	E gez 12 1/2					- - - 30
2 G. 50	C. grün u. viol	20 - 2 -	- - 6 -		20 - 2 -	- - 10 -
	D gez 11 1/2 : 12					20 - 3 50
	F " 14					

1 C. rotbraun gilt Kennern als eine auf chemischem Wege hergestellte Fälschung; 2 C. gelb gez 10 : 10 1/2 ist fraglichen Ursprungs.

Zu No. 24 E siehe Meldung in M. J. Sept. 1901, Bd. XII, S. 44

Von den Werten 10 C. bis 2 1/2 Gulden (ohne 20 C.) kamen Restbestände zum Verkauf, wodurch eine Verschiebung der Preise wahrscheinlich oder möglich ist.

1887. T. 2. *Neue Wertstufen, dünnes Papier, gez 12 1/2.*

27	12 1/2 C. grau (kleine Löcher)	- 50 - 25
28	30 " hellgrün (große Löcher)	3 - - 75

Bei Marke No. 27 kommt einmal im Bogen von 200 Stück das C von Cent gehrochen (C) vor.

1883/88. T. 3. *farb. Druck, dünnes w. P.,*

- A gez 12 1/2 : 12,
- B " 11 1/2 : 12,
- C " 12 1/2.



3

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 12 1/2 : 12	gez 11 1/2 : 12	gez 12 1/2
29	1 C. blaßolivgrün	- 05 - 05	- 05 - 05		- 05 - 05
	b. dklolivgrün				- 10 - 10
30	2 " gelbbraun	- 10 - 05	- 50 - 10		
	b. röt'l'braun		- 25 - 05	2 - - 80	- 10 - 05
31	2 1/2 " orange	- 10 - 10	1 50 - 40	2 50 2 -	- 10 - 10
32	5 " gelbgrün	- 60 - 30			- 60 - 30
	b. blaugrün				1 25 - 50

No. 29 kommt rückseitig mit blauen senkrechten 8 mm voneinander entfernten Linien vor. - No. 31 erschien 1900 auf dünnerem härterem Papier in verschwommenem Druck.

1890. T. 3. No. 33 neue Wertstufe,
gez 12½

33	3	C. lila, violett	- 15	- 05
34	5	" mattblau	- 75	- 25
		b. dklblau	- 15	- 05
		c. ultramarin	- 25	- 10

1892/94. T. 4. Königin Wilhelmine,
gez 12½



35	10	C. rotbraun	- 30	- 05
36	12½	" perlgrau	- 150	- 1 -
37	15	" gelbbraun	- 50	- 05
38	20	" blau	- 70	- 05
		b. ultramarin	- 70	- 05
39	25	" lila	- 85	- 10
		b. stumpfviolett	- 85	- 10
40	30	" hellgrün	- 95	- 25
41	50	" karminrosa	- 2	- 15
42	2 G. 50	C. mattblau u. orangebraun 12 50	2 75	
		b. ultramarin u. rotbraun 12 50	2 50	

No. 36 kommt mit NED. INDIL und
INDE vor, Nederl. Tijdschr. 1904 März,
S. 154

1899/1900. T. 5. Die kursierenden Marken
der Niederlande mit schwarz. Aufdruck
NED.-INDIË u. des Wertes.



43	10	C. a. 10	C. lilagrau	- 30	- 05
44	12½	" "	preuß'bl.	- 40	- 35
45	15	" "	gelbbraun	- 50	- 20
46	20	" "	gelbgrün	- 60	- 35
47	25	" "	rosa u. blau	- 75	- 25
48	50	" "	braunrot u. grünbrunze 150	- 45	
49	2 G. 50	C. a. 2½	G. stpflila 7 -	2 75	

Von Marke No. 43 kommen Exem-
plare vor, bei denen die Punkte über E
von INDIE entweder ganz fehlen (2 Mal
im Bogen von 200) oder nur 1 Punkt
statt 2 Punkten steht.

1902. T. 6. Marken No 30 u. 33 mit
schw. Aufstr. des neuen Wertes.



50	½	C. a. 2	C. braun	- 10	- 15
			A. Aufdr. kopfst.	- - -	- - -
51	2½	" "	3 C. lila	- 20	- - -
			A. Aufdr. dopp.	- - -	- - -
			B. " 2 ½	- - -	- - -
			b. rotlila 2 -	- - -	- - -

Zu No. 50 A siehe I. B. J. 1903, S. 101
- Zu No. 51 A u. B siehe Nederl. Tijdschr.
1902, Bd. XIX, 116.

Aufdruck 2½ kommt in mancherlei
Stellungen vor: ½ auf 3, ½ vor u. 2 hinter
der 3, 2 vor und ½ hinter der 3, ½ kopfst. (P.)
Nederl. Tijdschr. Bd. XX, 55.

1902/03. T. 7 u. 8, f. Dr., w. P., gez 12½



52	½	C. violett	- - -	- - -
53	1	" olivgrün	- 10	- - -
54	2	" braun	- 10	- - -
55	2½	" blaugrün	- 15	- - -
56	3	" orange	- 15	- - -
57	5	" rosa	- 25	- - -
58	10	" graublau	- 30	- - -
		b. grauschw. (1903)	- - -	- - -
59	12½	" dklblau	- 25	- - -
60	15	" braun	- 30	- - -
61	20	" dklgraublau	- 35	- - -
62	25	" blaulila	- 85	- - -
63	30	" rotbraun	- 1 -	- - -
		b. brnorange (1903)	- - -	- - -
64	50	" braunkarmin	- 170	- - -

Nachportomarken.

1874. T. N1. gez 13: 14 (sog. feine Zähnung)



1	5	(C.)	gelb a. w. P.	37 50	55 -
2	10	"	grün a. zitrongelb. P.	3 -	3 -
3	20	"	" blauem P.	13 50	3 -

87. T. N 1, A gez 12 1/2 : 12, B gez 11 1/2 : 12.

	A	B
15 (C.) orange a. gelb. P.	4 - 4 50	- - 25 -
20 " blaugrün a. blau P.	6 - 2 -	- - 5 -

Nachportomarke No. 4 ist mir von Dr. E. Arnheim auch in Zähnung 13 : 14 gemeldet worden.

87. März. T. N 2. (4 Typen wie bei Niederlande Seite 610.)



A gez 13 1/2.
 B " 12 1/4 : 12,
 C " 11 1/2 : 12,
 D " 12 1/2.

	Preis bill. Sorte	N 2			
		Type I	II	III	IV
2 1/2 C. rot u weiß	A - 15 - 20	- 20 - 35	- 30 - -	- 15 - 20	3 - 3 -
	B	- 30 - 30	- 30 - 40	- 15 - 20	1 - 1 -
	C	2 - 2 -	2 - 1 25	1 - 1 50	7 50 7 50
5 " " " "	A - 20 - 25	- 50 - 50	- 50 - 50	- 30 - 30	3 - 3 -
	B	- 40 - 40	- 50 - 50	- 20 - 25	3 75 2 50
	C	2 - 2 -	2 50 1 25	1 50 1 50	15 - 20 -
10 " " " "	A - 60 - 60	- 75 - 75	- 75 - 75	- 60 - 60	15 - 15 -
15 " " " "	B - 80 - 80	1 25 - 80	1 - 1 -	- 80 - 80	18 - 15 -
	C	4 25 3 50	4 - 3 50	4 - 4 -	- - - -
	D	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
20 " " " "	A - 80 - 25	16 - 5 -	11 - 6 -	9 - 1 50	- - 7 50
	B	2 50 - 30	- 80 - 50	- 90 - 25	- - - -
	C	- - - -	8 - 8 -	- - - -	- - 25 -
	D	2 50 1 50	3 - 2 -	3 - 1 -	- - - -
30 " " " "	D 1 - 1 50	2 25 3 -	1 75 2 50	1 - 1 50	- - - -
40 " " " "	B 2 50 2 50	12 - 7 50	5 - 4 -	2 50 2 50	6 - 6 -
	C	30 - 30 -	20 - 7 50	10 - 12 50	25 - 25 -
50 " " " "	B 2 - 3 25	2 50 4 -	3 - 4 -	2 - 3 25	25 - 25 -
75 " " " "	A 3 50 3 50	6 - 8 -	3 50 4 -	3 50 3 50	- - 9 -
	B	10 - 6 -	8 - 8 -	- - 8 -	15 - 25 -
	C	- - - -	- - - -	- - - -	35 - 30 -

Von Zähnung C 11 1/2 : 12 gibt es im Bogen von 200 immer 20 Stück gegen 180 von Zähnung B 12 1/4 : 12. - Auch hier finden sich die in den Bemerkungen S. 611 erwähnten weißen Punkte und weißen Flecke.

87. T. N 3. 3 Typen, gez 12 1/2.



		Type I		II	III
10 C. mattrosa	- 50 - 60	- 50 - 60	1 25 1 50	1 - - 75	
b. karmin	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	
15 " " " "	1 - - -	1 - - -	- - - -	- - - -	
20 " mattrosa	- 75 - 75	2 50 - 25	3 25 1 25	- 75 - 75	
b. karmin	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	

Niger Küste.¹⁾

Schutzgebiet.

(Oil Rivers Protectorate.)

(Niger Coast. Côte du Niger.) – (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1892. T. 1. Marken v. Großbritannien
(Em. 1897) mit Aufdr. A 1, $\frac{1}{2}$ große
Krone, gez 14.

BRITISH
PROTECTORATE

OIL RIVERS

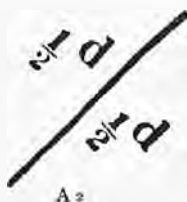
1

A 1

1	$\frac{1}{2}$ P.	ziegelrot	– 60	– 85
2	1	" lila	– 60	– 85
3	2	" grün u. karmin	1	– 1
4	$2\frac{1}{2}$	" violett a. blau	1	– 60
5	5	" " u. "	2	– 2 25
6	1 Sh.	grün	8 50	11 –

Marke No. 2 kommt mit verstelltem
Aufdruck (OIL RIVERS oben) vor. Nederl.
Tijdschr, Mai 1902. Preis Mk. 200 –.

1893/94. Marke No. 2 durch Strich
schräg halbiert mit Aufdr. A 2.



A 2

7	$\frac{1}{2}$ P.	a. 1 P. lila		
		Aufdr. rot	18	– –
		b. " violett	350	– –

Die oberste Reihe der Bogen von
Marke No. 7 trug den Aufdruck in
violett; anzunehmen ist, daß nur ein
Bogen in dieser Weise bedruckt
wurde.

1894. Marke No. 3 halbiert mit rotem
Aufdruck A 3.

1

A 3

8 | 1 a. 2 P. grün u. karmin – – 40 –

No. 8 kommt auch mit Aufdruck 1
 $4\frac{3}{4}$ mm hoch und 1 mm dick vor; man
hält dies für einen Probedruck, der zu
Gunsten des großen Aufdrucks verworfen
wurde. Es sollen Stücke mit (Gefällig-
keits-?) Abstempelung existieren, M. J.
Bd. XIV, 185.

1894. T. 2–4. Marken No. 3 u. 4 mit
Aufdr. A 4–A 7 in versch. Farben.



2



3



4

HALF
PENNY.

A 4

9	$\frac{1}{2}$ P.	a. 2 P. grün u. karmin		
		Aufdr. violett	50	– 50 –
10	$\frac{1}{2}$ "	" $2\frac{1}{2}$ P. lila u. blau		
		Aufdr. grün	27 50	– –
		b. " ziegelrot	27 50	11 –
		c. " karmin	35	– –
		d. " blau	50	– –
		e. " schwarz	– –	– –

¹⁾ Vgl. The Niger Territories; by Edward J. Nankivell. The American
Journal of Philately 1901, Bd. XIV.

Half Penny

A 5

11	1/2 P. a.	2 P. grün u. karmin		
		Aufdr. violett	40	40
12	1/2 " "	2 1/2 P. lila u. blau		
	a.	Aufdr. ziegelrot	27 50	27 50
	b.	" blau	-	-
	c.	" grün	30	-
	d.	" karmin	-	-
	e.	" violett	-	-

HALF PENNY.

A 6

13	1/2 P. a.	2 P. grün u. karmin		
	a.	Aufdr. violett	60	-
	b.	" blau	60	160
14	1/2 " "	2 1/2 P. lila u. blau		
	a.	Aufdr. ziegelrot	100	-
	b.	" blau	70	-
	c.	" grün	50	-
	d.	" violett	-	-

HALF PENNY

A 7

15	1/2 P. a.	2 1/2 P. lila u. blau		
	a.	Aufdr. grün	80	80
	b.	" ziegelrot	-	-

Marke No. 15 b ist äußerst selten.

1894. No. 3 mit farb. Aufdruck A 8.

One Shilling

A 8

16	1 Sh. a.	2 P. grün u. karm.		
	a.	Aufdr. violett	50	35
	b.	" ziegelrot	70	-
	c.	" schwarz	-	-

1894. No. 3, 5 u. 6 mit farb. Aufdr. Ag u. A10.

5/- 10/-

A 9

A 10

17	5 (Sh.) a.	2 P. grün u. karmin		
		Aufdr. violett	300	-
18	10 " "	a. 5 P. viol. u. blau		
		Aufdr. ziegelrot	280	-
19	20 " "	a. 1 Sh. grün		
		a. Aufdr. violett	900	-
		b. " ziegelrot	-	-
		c. " schwarz	-	-

Der Aufdruck kommt häufig kopfstehend und seitwärts vor.

1893. T. 5-10. (Stich und Druck von Waterlow & Sons.) Königin Victoria im Witwenschleier; NIGER COAST nachträglich eingraviert unter Streichung von OIL RIVERS; ohne Wz, gez 12-14, 14 1/2 oder 15



5

6

7



8

9

10

20	1/2 P.	ziegelrot	185	185
21	1 " "	stumpfbau	185	185
		b. lebhaftbau	1	110
22	2 " "	dklgrün, grün	16 50	14 -
23	2 1/2 " "	dktkarmin	185	225
		b. hellkarmin	2 -	250
24	5 " "	lila	8 50	675
		b. graulila	8 50	675
25	1 Sh.	schwarz, dick.		
		gelbl get. P.	14 -	850
		b. schwarz, dünn.		
		weiß. P.	11 -	10 -

Die unter No. 21 b, 23 b u. 24 b aufgeführten Farbennuancen sind die des zweiten Druckes.

1894. Mai, Aug. Marke No. 21 u. 21 b
halbiert mit rotem Aufdruck A 11.

1
—
2
A 11

26 | 1/2 a. 1 P. lebhaftblau — — 150 —
b. stumpfblau — — 75 —

1894. T. 11-16, ohne W₂, gez 12-14,
14 1/2 oder 15, Inschrift NIGER COAST
PROTECTORATE.



11



12



13



14



15



16

27 | 1/2 P. gelbgrün — 20 — 20
b. dklolivgrün — — — —
28 | 1 " ziegelrot 1 10 — 60
b. orangerot 1 75 140
29 | 2 " weinrot 1 85 375
30 | 2 1/2 " blau 4 50 — 90
b. mattblau 4 — 1 —
31 | 5 " dklviolett 1 50 — 90
b. tiefblau 1 10 — 90
32 | 1 Sh. schwarz 3 25 285

Marke No. 28 kommt schräg halbiert
als 1/2 P.-Wert verwendet vor.

1894. No. 30 mit schwarzem Aufdruck
A 12.

ONE
= =
HALF PENNY
A 12

33 | 1/2 P. a. 2 1/2 P. blau 55 — 40-

- Desgl. Marke No. 28 senkrecht oder
schräg halbiert mit farbigem Aufdruck
A 11.

34 | 1/2 a. 1 P. ziegelrot
a. Aufdr. schwarz. 85 —
b. " ziegelrot — — — —
c. " violett — — — —

1897/1900. T. 11-16, jedoch mit W₂
Krone CA, gez 12-14 (14 1/2 u. 15).

35 | 1/2 P. grün — 20 — 15
36 | 1 " gelbrot — 30 — 20
37 | 2 " dunkelkarmin — 50 — 50
38 | 2 1/2 " blau — 65 — 40
b. graublau 2 — 1 —
39 | 5 " dklviolett (1900) 1 10 175
40 | 1 Sh. schwarz (1900) 4 25 375

1808 T. 17-19. Neue Werte, gez 12-14,
14 1/2, 15, 16.



17



18



19

41 | 6 P. rehbrown 1 50 125
b. dklrehbrown — — — —
42 | 2 Sh. 6 P. olivbraun 8 50 8 50
43 | 10 " tiefviolett 30 — —
b. leb'violett — — — —

No. 43 b ist eine wenig gelungene
Neuaufgabe, Le Trimbroph. Belge, Febr.
1903, S. 186.

Ende 1899 wurde das Gebiet von der
Regierung übernommen, s. Nordnigeria
S. 627 und Südnigeria S. 930.

Niue.¹⁾

(Niue Islands). - (G., Neuseeland, Mikronesien.)

1902. 4. Jan. Marke von Neuseeland mit grünem Kautschukstempelaufdruck des Inselnamens in dünnen großen (2³/₄ mm hoch.) Buchstaben (Länge des Aufdrucks, einschl. des Punktes 8 mm).

NIUE

1 | 1 P. karmin

Vgl. die Mitteilung nach Ewen's W. St. N. im I. B. J. 1902, S. 433.

1902. April. Marken von Neuseeland mit rotem (No. 2 mit blauem) Aufdruck A₁-A₃.

A dünnes hartes (Waterlow-) P. ohne Wz, gez 11.

B Basted Mills P., Wz doppellin. NZ u. Stern, gez 14.

C Basted Mills P., Wz doppellin. NZ u. Stern, gez 11:14.

D Cowan P., Wz einf. lin. NZ u. Stern, gez 14.

NIUE.

NIUE.

NIUE.

¹/₂ PENI.

TAHA PENI.

2¹/₂ PENI.

A₁

A₂

A₃

D

	Preis bill. Sorte	Wat. P. gez 11	Bast. M. P. gez 14	Bast. M. P. gez 11:14.	Cowan P. gez 14.
2 1/2 P. grün, Aufdr. rot	-10 --		-20 --		-10 --
I. Zwischenraum zw. U u. E			1 20 --		1 -- --
II. Aufdr. kopfst.			27 50 --		
3 1 " karm., Aufdr. blau	-20 --		5 25 --	-20 --	-20 --
I. Zwischenraum zw. U u. E				1 20 --	-90 --
II. PENI ohne Punkt				4 50 --	1 75 --
III. I u. IIa. der selben Marke				4 50 --	1 75 --
4 2 1/2 " blau, Aufdr. rot	-40 --	-50 --			
I. PENI ohne Punkt		20 --			
b. Aufdr. ziegelrot		-40 --			
I. PENI ohne Punkt		20 --			

Ob die Marken No. 2 und 3 auf Waterlow-P., Wz doppellin. NZ u. Stern gez 14, existieren, wird bezweifelt; in philatelistischen Blättern sind sie erwähnt worden.

Über Unregelmäßigkeiten des Aufdrucks s. Aufstellung im M. J. 1902, Bd. XVII, 5, Am. Journ. Aug. 1902, Bd. XV, 236 f. - Zu No. 2 C s. Amer. Journ. Juli 1902, Bd. XV, 214.

1903. Marken von Neuseeland, Wz NZ anf. lin. u. Stern mit blauschwarzem Aufdruck A₄, gez 11.

NIUE.

5 Tolu e Pene a. 3 P. gelbbraun	-50 --
6 Ono e Pene a. 6 P. karminrosa	-90 --
7 Tahae Sileni a. 1 Sh. ziegelrot	-- --

Tolu e Pene

A₄

- Berichtigter Aufdruck.

7A | Taha e Sileni 1 75 --

¹⁾ Inseln im Stillen Ozean, 1900 von Neuseeland annektiert.

Nord-Borneo.

(North Borneo. Bornéo.) - (G., Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1883/86. T. 1-3 (Stich und Druck von Blades, East u. Blades). No. 7 u. 8 großes Format, Inschrift NORTH BORNEO und POSTAGE, No. 7 und 8 Inschrift POSTAGE & REVENUE, A gez 12, B gez 14 (1886).



1



2



3

	A	B
	gez 12	gez 14
1 1/2 C. violettrosa . . .	7 50	12 -
2 1 " rotgelb . . .	100 -	- -
3 2 " rotbraun -60 1 10		
b. braun	3 -	3 -
4 4 " rosa . 1 10 1 75	11 -	11 -
5 8 " grün	11 -	11 -
b. m'grün 8 50 2 25		
6 10 " ultramarin . . .	5 50	4 50
7 50 " violett . . .	27 50	16 50
8 1 D. rot . . .	22 50	22 50

Marke No. 2B kommt ungez. vor (Preis M. 22 50)

1883. Marke No. 3A mit schwarzem Aufdruck A 1 u. A 2.

EIGHT CENTS

8 Cents.

	A 1	A 2
9 8 C. (A 1) a. 2 C. rotbr. . .	- -	50 -
10 8 " (" 2) " 2 " " . . .	- -	14 -
A. Aufdr. wagerecht	- -	- -
E. " doppelt	- -	- -

1883. No. 1 u. 6 mit schwarzem Aufdr. A 3, gez 14.

and Revenue

A 3

11 3/2 C. violettrosa	22 50	22 50
12 10 " ultramarin	50 -	50 -

1886. No. 4 u. 5 mit schwarzem Aufdruck A 4 u. A 5, A gez 12, B gez 14

3

CENTS

A 4

3

CENTS

A 5

A B
gez 12 gez 14

13 3 C. a 4 C. rosa	35 -	35 -	7 50	15 -
a. Aufdr. A 4	180 -	- -	42 50	- -
b. " A 5				
14 5 C. a 8 C. grün	75 -	40 -	16 50	16 50
Aufdr. A 4				

1886/87. T. 4-8, Inschrift BRITISH NORTH BORNEO, A gez 12, B gez 14.



5



4



6



7



8

	A	B
	gez 12	gez 14
15 1/2 C. rosa	100 - - -	- 20 - 20
b. viol'rosa	100 - - -	- 20 - 20
16 1 C. orge'gelb		- 90 - 90
b. tieforange		- 90 - 90
c. orange	40 - 60 -	
I. rosa, Fehldr.		50 - - -
17 2 C. braun		- 45 - 95
18 4 " lebhaftrosa		- 65 110
19 8 " grün		110 185
20 10 " blau		3 25 7 50

Inschrift: POSTAGE & REVENUE, gez 14

21 25 C. schieferfarbig	40 - 22 50
22 50 " violett	50 - 2 50
23 1 D. rot	60 - 3 50
24 2 " olivgrün	60 - 30 -

Marken No. 15 - 24 kommen ungez,
No. 17 auch bloß senkrecht, No. 20
wagerecht ungez vor.

1889. T. 9 u. 10, gez 14.



	9	10
25 5 D. rotviolett	11 50	5 50
26 10 " braun	22 50	9 50
A. Inschr. DOLLARS - - 120 -		

1889/90. T. 11. Inschrift POSTAGE &
REVENUE gez 14.



27 1/2 C. violettrosa (1890)	- 10 - 10
28 1 " rotgelb (1890)	- 15 - 10
29 2 " rotbraun	- 40 - 20
b. braun	- 60 - -
30 3 " violett	- 40 - 40
31 4 " rosa (1890)	1 10 - 30
32 5 " schwarzgrau	- 60 - 30
33 8 " grün	1 10 - 20
34 10 " blau	1 10 1 10
b. tiefblau	- - 40

No. 31 u. 34 kommen als Doppel-
stücke Mitte ungezähnt vor.

1889. T. 12-15. Marken No. 21-24
von neuen Platten gedruckt, gez 14.



12



13



14



15

35 25 C. schieferfarben	1 85	1 85
36 50 " blauviolett	3 -	1 85
37 1 D. rot	5 25	1 85
38 2 " stpfsgrün	11 -	4 25

Marken No. 35-38 zeigen folgende
Unterschiede gegen No. 21-24:

25 C. hat schlanke und größere
Inschrift BRITISH NORTH BORNEO (Buch-
staben 2 mm hoch).

50 C.: Null (in den Ecken) mehr
eckig als oval.

1 D.: 14 Perlen an jeder Seite
statt 13,

2 D.: Überschrift BRITISH nur 11
(statt 12 mm) lang.

1890. Marke No. 35 mit rotem Aufdr.
A 6 u. A 7.

Two Eight
Cents. Cents.

A 6

A 7

39 2 C. a. 25 C. schieferfarbig	5 50	13 50
A. Aufdr. kopfst. 20 - 32 50		
40 8 " " 25 C. schieferfarbig	11 -	22 50

1891/92. Marken No. 19 und 20 (In-
schrift POSTAGE), sowie 33 und 34
(Inschrift POSTAGE & REVENUE), mit
schwarzem Aufdruck A 8.

6

cents.

A 8

41	6 C. a.	8 C. grün (19)	180	-	-
42	6 "	8 " " (33)	"	-	90 - 60
		A. Aufdr. kopfst.	30	-	-
		I. cents	80	-	-
		II. cents	80	-	-
43	6 "	10 C. hellblau (20)	525	850	
		A. Aufdr. kopfst.	80	-	80
		B. ohne cents	-	-	-
44	6 "	10 C. blau (34)	14	-	14

1892. T. 11, gez 14.

45 | 6 C. dklrosa 110 - 40

- Marken No. 31, 32 u. 21 mit rotem
Aufdruck A 9 u. A 10.

1

cent.

A 9

46	1 C. a.	4 C. rosa	325	550
47	1 "	5 " schw'grau	-	35 - 45
48	8 "	25 " schieferf.	40	- 25 -

8

Cents.

A 10

1893. T. 16-24 (Stich und Druck von
Waterlow & Sons), zweifarb. Druck,
Inschrift STATE OF NORTH BORNEO, gez
14-15.



16



17



18



19



20



21



22



23



24

49	1 C.	gelbbraun u. schw.	-	15 - 15
		b. olivbrn " "	-	20 -
50	2 "	karmin " "	-	30 - 40
		b. weinrot " "	-	30 - 40
51	3 "	rotlila u. grün	-	40 - 40
		b. violett u. oliv	-	- -
52	5 "	ziegelrot " schwarz	-	95 - 40
53	6 "	olivgelb " "	-	60 - 50
		b. ol'brn " "	-	60 - 60
54	8 "	brnviol. " "	1	- 110
55	12 "	blau " "	275	110
		b. ultrm. " "	550	- 60
56	18 "	tiefgrün " "	225	225
57	24 "	lilabraun " blau	4	- 175
		b. weinrot " "	350	225

No. 49 kommt im Doppelstück Mitte
ungezähnt vor.

1893. T. 25. Inschrift THE STATE OF NORTH
BORNEO, gez 14.



25

58	25 C.	schieferblau	-	- 550
59	50 "	blauviolett	-	- 11 -
60	1 D.	rot	450	350
61	2 "	stpsgrün	9	- 375
62	5 "	violett	20	- 750
63	10 "	braun	33	- 12 -

Die früher in den Katalogen aufge-
führte Marke zu 25 Doll. hat nur fiskal-
ischen Zwecken gedient. - Marken mit
Gefälligkeitsabstempelung sind billiger
als die echt postalisch entwerteten.

1895. T. 26. Marke No. 60 mit schw. Aufdruck A 11.



4
CENTS

26

A 11

64	4 C. a. 1 D. rot	- 40	- 40
65	10 " " 1 " "	- 60	- 45
66	20 " " 1 " "	1 20	- 65
67	30 " " 1 " "	1 75	1 10
68	40 " " 1 " "	2 50	1 75

1897. T. 27-30. Wertangabe auch in chinesischer u. malayischer Schrift, gez 15.



27



28



29



30

69	1 C. gelbbr. u. schwarz	- 10	- 10
70	2 " karmin " "	- 20	- 20
71	3 " lila u. olivgrün . .	- 35	- 35
	b. stumpfviol. u. grün	- 40	- 40
72	5 " rotgelb u. schwarz	- 30	- 25
73	6 " olivbrn " "	- 40	- 30
74	8 " brn'lila " "	- 50	- 50
75	12 " stpflblau " "	1 10	- 80
76	18 " dklgrün " "	1 25	- 80
77	24 " lilabraun u. blau	1 50	- 60

Marke No. 76 hat die fehlerhafte Inschrift POSTAL, bei No. 77 fehlt die Inschrift POSTAGE & REVENUE. -- Marken No. 69 und 72 kommen in Paaren, Mitte ungezähnt, vor, Preis M. 12.50.

1897. T. 31 u. 32. Freimarken No. 76 u. 77 mit bericht. Inschrift POSTAGE, bezw. Zusatz POSTAGE & REVENUE.



31



32

78	18 C. dklgrün u. schwarz	1 20	- 80
79	24 " lilabraun u. blau	1 50	- 60

1899. Marken der vorsteh. Ausgaben mit schwarzem Aufdr. A 12.

4

CENTS

A 12

80	4 C. a. 5 C. (No. 72)	1 10	- -
81	4 " " 6 " (" 73)	1 10	- -
82	4 " " 8 " (" 74)	1 10	- -
83	4 " " 12 " (" 55)	1 10	- -
84	4 " " 18 " (" 78)	1 10	- -
85	4 " " 24 " (" 79)	1 10	- -
86	4 " " 25 " (" 58)	1 10	- -
87	4 " " 50 " (" 59)	1 10	- -
88	4 " " 1 D. (" 60)	1 10	- -
89	4 " " 2 " (" 61)	1 75	- -
90	4 " " 5 " (" 62)	1 75	- -
91	4 " " 10 " (" 63)	1 75	- -

Der Satz No. 80-91 kostet etwa M. 12.-.

Bei No. 88 ist der Abstand zwischen 4 u. CENTS um 1 mm größer ist als bei No. 64. -- Marke No. 83 kommt in Paaren, Mitte ungezähnt, vor.

1900. T. 28, 33 (No. 93 u. 94).



33

92	2 C. grün u. schw. (T. 28)	- 10	- 30
93	4 " " " " (T. 33)	- 20	- 25
94	4 " krm " " "	- 20	- 20

Früher gemeldete 5 C. blau (Pfau) ist nicht ausgegeben worden, M. J. 1902, Bd. XII, 159.

1901. Frühere Typen, 2 T. in neuen Farben mit farb. Aufdruck A 13, zweifarb. Dr., w. P., gez 15.

BRITISH

PROTECTORATE.

A 13

95	1 C. braunoliv u. schw. (No. 69) Aufdr. rot	10	--
96	2 " grün u. schwarz (No. 92) Aufdr. rot	10	--
97	3 " lila u. olivgrün (No. 71) Aufdr. schwarz	20	--
98	4 C. karmin u. schwarz (No. 94) Aufdr. grün	25	--
99	5 " rotorange u. schw. (No. 72) Aufdr. grün	30	--
100	6 " braunoliv u. schw. (No. 73) Aufdr. rot	35	--
101	8 " rotbraun u. schw. (No. 74) Aufdr. blau	45	--
102	12 " hellblau u. schwarz (No. 75) Aufdr. rot	60	--
103	18 " grün u. schwarz (No. 78) Aufdr. rot	80	--
104	24 " hellrot u. blau (No. 79) Aufdr. schwarz	1	--
105	25 C. schieferbl. u. schw. (No. 58) Aufdr. rot	1	--
	A. Aufdr. kopfst.	60	--
106	50 " blauviol u. schwarz (No. 59) Aufdr. rot	2	--
107	1 D rot (No. 60)		
	a. Aufdr. schwarz	--	--
	b. " rot	--	--

Marke No. 107 b mit rotem Aufdruck hat dem Ill. B. J. 1904, S. 123. vorgelegen.

Marke No. 105 kommt tête-bêche vor. Die eine Hälfte eines einzigen Bogen wurde mit richtigstehendem, die andere Hälfte mit kopfstehendem Aufdruck wesentlich bedruckt, so daß es in diesem Bogen von 50 Marken fünf Horizontalpaare mit tête-bêche und 20 Marken mit kopfstehendem Aufdruck gibt, M. J. April 1902, Bd. XII, 205.

1902. T. 34 u 35, zweif. Dr., gez 14.



34



35

108	10 C. grau u. braun	40	--
109	16 " braun u. grün	60	--

1902. No. 108 u. 109 mit rotem bzw. schwarzem Aufdruck A 13.

110	10 C. grau u. braun	40	--
111	16 " braun u. grün	60	--

Zehnmal im Bogen von No. 109 fehlender Punkt nach PROTECTORATE.

1903. Schwarzer runder Handsstempel mit Wertangabe (A 14) statt Marke.

SANDAKAN

ONE
CENT

POSTAGE PAID

A 14

111 C. schwarz a. weiß -- 50 --
Wertstempel hat mir auf Kreuzband vorgelegen.

Nachportomarken.

1895. Freimarken No. 50-53 mit senkrechtem, No. 54-57 mit wagerechtem, No. 56 mit senkrechtem (7) oder wagerechtem (7 b) schwarzen Aufdruck A 15.

POSTAGE DUE

A 15

1	2 C. karmin u. schwarz	3	--
	b. stpfrkm. u. schw.	65	--
2	3 " lila u. olivgrün	90	--

3	5	C. ziegelrot u. schwarz	1 50	--
		A. m. Punkt n. DUE	--	--
4	6	" ockerbraun u. schw.	--	90
5	8	" rotviol. u. schwarz	1 10	--
6	12	" hellblau u. schwarz	1 85	--
7	18	" stpflgrün u. schwarz	2 25	--
		b. Aufdr. wager. m. Punkt nach DUE.	2 50	--
		c. Aufdr. wager. ohn. Punkt nach DUE	2 50	--
		A. Aufdr. kopfst.	--	--
8	24	" rot u. blau	3	--

1897. Freimarken No. 70, 71 u. 74 mit schwarzem Aufdruck A 15.

9	2	C. karmin u. schwarz	--	60
10	3	" lila u. olivgrün, Aufdr. senkr.	--	60 - 20
		A. m. Punkt n. DUE	--	--
11	8	" violett u. schwarz	--	--
		a. Aufdr. senkrecht	--	--
		b. " wagher.	--	--
		A. m. Punkt n. DUE	--	--

Die übrigen in den Zeitschriften mit Aufdruck Postage Due gemeldeten Freimarken der 1897er Emission scheinen amtlich nicht ausgegeben worden zu sein, vgl. London Philat. 1901, Bd. X, 311.

1900. Freimarken No. 92-94 mit demselben Aufdruck.

12	2	C. grün u. schwarz	--	30 - 20
13	4	" karmin u. schwarz	--	40 --

1903. Freimarken No. 96-104 (m. Aufdruck A 13) durch senkrechten schwarzen Aufdruck A 15 in Nachpostmarken umgewandelt.

14	2	C. grün u. schwarz	--	30 - 20
15	3	" lila u. olivgrün	--	60 - 20
		A. m. Pkt nach DUE	--	50 --
16	4	" karmin u. schwarz	--	60 - 30
17	5	" orange " "	--	50 --
		A. m. Pkt nach DUE	2 85	--
18	6	" braunoliv u. schwarz	--	80 - 30
19	8	" rotbraun u. schwarz	--	80 30 --
		b. Aufdr. wager.	1 10	--
		A. m. Pkt nach DUE	1 10	--
20	12	" stpflblau u. schwarz	--	90 - 50
21	18	" grün und schwarz	--	90 - 60
22	24	" rot und blau	1 10	- 60

Der Preis für gebraucht gilt für Gefälligkeitsabstempelung.

- Stempelmarken mit schwarzem Aufdr. A 16 u. 17.

		Ten Cents. Revenue			
		Three Cents. Revenue			
		A 16		A 17	
I	Three	C. a. 4	C. rosa	11	11
II	Five	" " 8	" grün	4 50	8 50
III	Ten	" " 50	" violett	22 50	16 50

Norddeutscher Postbezirk.¹⁾

(North German Postal District. - Confédération de l'Allemagne du Nord.) (D., Europa.)

30 Groschen = 1 Thaler, 1 Groschen = 12 Pfg.; 60 Kreuzer = 1 Gulden.

1868. T. 1 u. 2, eng durchstochen (11-12½ oder weit 8½-9½.)*



1

2

*) Die Preise für eng und weit durchstochen sind dieselben. Von No. 4 und 5 gibt es ungebrauchte Stücke in sehr abweichender feuriger Färbung, sogenannte Fourrésche Fälschungen, besser Nachdrucke.

1	1/4	G. lila	2 50	- 30
		b. rotlila	2 50	- 30
2	1/3	" grün	2 75	- 10
		b. gelbgrün	2 75	- 10
3	1/2	" rotgelb	5	- 10
		b. ziegelrot	5	- 10
4	1	" karmin	5	- 01
		b. rosa	5	- 01
5	2	" blau	15	- 05
		b. dklblau	15	- 05
6	5	" gelbbraun	24	- 20

1) Der Norddeutsche Postbezirk umfaßte alle Staaten des ehemaligen Deutschen Bundes mit Ausnahme von Oesterreich, Bayern und Württemberg.

7	1	K. grün	4 50	- 90
		b. gelbgrün	5 -	- 90
8	2	" rotgelb	6 50	1 50
		b. ziegelrot	6 50	1 50
9	3	" karminrosa	15 -	- 05
		b. rosa	15 -	- 05
10	7	" blau	27 50	1 -
		b. dklblau	27 50	1 -
11	18	" gelbbraun	1 75	2 25

1869. Febr. T. 1 u. 2, gez 14 : 13 1/2.

12	1/4	G. violett	- 50	- 50
		b. rotlila	6 50	- 75
13	1/3	" grün	- 25	- 05
		b. gelbgrün	- 25	- 05
14	1/2	" gelbrot	- 20	- 05
		b. ziegelrot	- 20	- 05
15	1	" karminrosa	- 20	- 01
		b. rosa	- 20	- 01
16	2	" ultramarin	- 20	- 03
		b. stumpfblau	- 20	- 03
17	5	" gelbbraun	- 30	- 20
18	1	K. grün	- 50	- 35
		b. gelbgrün	- 50	- 35
19	2	" gelbrot	1 40	5 -
20	3	" karminrosa	- 20	- 05
		b. rosa	- 20	- 05
21	7	" blau	- 50	- 35
		b. ultramarin	- 50	- 35
22	18	" gelbbraun	6 50	30 -

1869. T. 3, gez 14 1/2 : 14.



3

23	10	G. grau	11 -	1 40
24	30	" blau	8 50	1 60

Die Entwertung der Marken No. 23 und 24 hatte handschriftlich zu geschehen; mit Stempel entwertete Marken No. 23 M. 12 -, No. 24 M. 25 -.

Sämtliche Werte kommen ungebraucht ungezähnt vor, einzelne Werte auch gebraucht. Preis für Doppelstücke M. 15 - bis 30 -.

1868. T. 4. Stadtpost-Freimark für Hamburg, ohne Wertangabe, durchstochen 8 1/2 - 10, 11 - 12 1/2.



4

25	1/2	Sch. braunlila	6 -	2 -
----	-----	----------------	-----	-----

1869. Desgl. gez 14 : 13 1/2.

26	1/2	Sch. braunlila	- 40	- 20
		b. rotlila	- 20	- 30

Marken No. 12-22 u. 26 haben zum Schutz gegen Fälschung einen unsichtbaren netzartigen Unterdruck, der bei Behandlung der Marken mit Schwefelwasserstoff braunschwarz, bei Behandlung mit chromsaurem Kali gelb hervortritt, vgl. Kröttsch, Nordd. P. B., S. 26.

Dienstmarken.

1870. T. D 1 u. D 2, gez 14 1/2 : 14.



D 1



D 2

1	1/4	G. schw. u. bräunl.	1 50	2 75
2	1/3	" " " "	- 60	1 75
3	1/2	" " " "	- 25	- 35
4	1	" " " "	- 20	- 05
5	2	" " " "	- 30	- 30
6	1	K. schw. u. grau	1 20	20 -
7	2	" " " "	2 75	60 -
8	3	" " " "	1 10	6 -
9	7	" " " "	1 40	25 -

Die Marken No. 6-9 kommen vielfach mit gefälschter Entwertung vor.

Durch die Begründung des Deutschen Reiches ging das Postregal auf das Reich über.

Nord-Nigeria.

(Northern Nigeria. Nigérie du Nord.) - (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1900. T. 1 (Stich u. Druck von De La Rue & Co.), zweif. Dr., Wz Krone CA, gez 14.



1

1	1/2 P.	P.	lila u. grün	- 25	- -
2	1	"	" " karmin	- 40	- -
3	2	"	" " gelb	- 60	- -
4	2 1/2	"	" " blau	- 90	- -
5	5	"	" " braun	1 75	- -
6	6	"	" " violett	2 -	- -
7	1	Sh.	grün u. schwarz	3 75	- -
8	2	6P.	" " blau	15 -	- -
9	10	"	" " braun	50 -	- -

1902. T. 2, König Eduard VII. zweif. Dr., Wz Krone CA, gez 14.



2

10	1/2 P.	P.	lila u. grün	- 10	- -
11	1	"	" " karmin	- 15	- -
12	2	"	" " gelb	- 30	- -
13	2 1/2	"	" " blau	- 40	- -
14	5	"	" " orange	- 80	- -
15	6	"	" " violett	- 90	- -
16	1	Sh.	grün u. schwarz	1 70	- -
17	2	6P.	" " blau	4 25	- -
18	10	"	" " braun	16 -	- -

Norwegen.

(Norway. Norvège.) - (Europa.)

120 Skillings = 1 Speciesthaler, 100 Öre = 1 Krone.

1855. Jan T. 1. Wz W1, ungez



W 1

1	4 Sk.	blau	. . . . .	75	- - 65
		A. Dopp. Fuß. rechten			
		Hinterbein d. Löwen			- - - -

Marke No. 1 kommt nichtamtlich durchstochen vor.

1866/67. T. 2. König Oskar I., ohne Wz, gez 13 1/4.



2

2	2 Sk.	orange gelb	. . . . .	20	- 1 75
		b. gelb		25	- 1 75
3	3	"	lila	12	- - 70
4	4	"	h'blau	10	- - 10
			b. d'blau	10	- - 10
5	8	"	karmin	40	- - 40
			b. stumpfrot	35	- - 40

Marke No. 3 grüngrau ist infolge chemischen Einflusses entstanden. - Marke No. 4 kommt ungez und auch halbiert verwendet vor.

1863/66. T. 3, genetzter Grund, ohne Wz, gez 14 1/4 : 13 1/4 (4 Typen).



3

6	2 Sk.	gelb (1865)	. . . . .	20	- 4 -
7	3	"	lila (1866)	20	- 7 50
			b. grau lila	20	- 7 50

8	4	Sk. blau (1864)	12	-	05
		b. hellblau	12	-	05
9	8	" blaßrosa	30	-	60
10	24	" braun	1 50	1 25	
		b. d'braun	1 50	1 25	
		c. gelbbraun	1 50	1 25	

Die 4 Typen dieser Ausgabe rühren davon her, daß die Platte aus vier besonders gravierten Klischees bestand; die Unterschiede treten besonders an der Zeichnung des Zweiges links vom Wappen, sowie an der hinteren linken Löwentatze hervor. - Von No. 8 hat mir ein Stück mit gänzlich abweichendem K in SKILL. vorgelegen.

1867/68. T. 4, *liniierter Grund, ohne W₂, gez 14 1/2 : 13 1/2.*



4

11	1	Sk. grauschwarz	2 75	-	35
		b. schwarz	2 75	-	35
12	2	" orangegelb	-	20	20
		b. orange	-	40	25
13	3	" lila	20	-	1 75
		b. rotlila	20	-	1 75
14	4	" tiefblau	5	-	05
		b. h'blau	5	-	05
15	8	" rosa	25	-	60
		b. karmin	25	-	60

1872/76 T. 5. *W₂ W₂, gez 14 1/2 : 13 1/2.*



5



W 2

16	1	Sk. gelbgrün	-	15	-	15
		b. blaugrün	12	-	-	50
		c. grün	-	15	-	15
		I EEN st. EEN	7	-	3 50	
17	2	" trübblau	1 75	-	25	
		b. ultramarin	-	40	-	15
		c. blaßultramarin	-	25	-	35
18	3	" karminrosa	2 50	-	05	
		b. rosa	2	-	05	

19	4	Sk. hellviolett	-	50	-	30
		b. violett	-	50	-	50
		c. dklviolett	12	-	1 10	
20	6	" rötlichbraun	20	-	1 10	
21	7	" dunkelbraun	-	75	-	50
		b. braun	-	75	-	50

Marke No. 16 c ist auch mit kleinerem N bekannt.

1877/78. T. 6. *Wertangabe in Öre, Posthorn schattiert, W₂ Posthorn, gez 14 1/2 : 13 1/2.*



6

22	1	Ö. graubraun	-	25	-	05
23	3	" orange	2	50	-	15
24	5	" blau	3	-	-	05
		b. kobaltblau	6	-	-	30
		c. preuß'blau	8	50	-	40
		d. ultramarin	7	50	-	-
25	10	" trübkarmin	2	50	-	05
26	12	" gelbgrün	3	-	-	20
27	20	" braun	6	50	-	10
		b. dklbraun	7	50	-	10
28	25	" hellviolett	22	50	-	1
		b. violett	22	50	-	1
29	35	" blaugrün	1	50	-	15
		b. graugrün	1	50	-	15
30	50	" braunlila	2	40	-	05
31	60	Ö. dklblau	1	20	-	15
		b. mattblau	1	50	-	45

Ohne Punkt nach POSTFRIM:
No. 24 25 27 31

Preis etwa M. 10 - bis 15 -, gebr. 1 -

1878. T. 7. *König Oskar II, W₂ W₂, gez 14 1/2 : 13 1/2.*



7

32	1.00	K. graugrün u. grün	1 75	-	20
33	1.50	" ultram. u. blau	2 75	-	50
34	2.00	" rosa u. braun	3 20	-	40

Die Zahlen weichen besonders bei Marke No. 33 oft sehr ab.

1882. T. 6, jedoch Posthorn nicht schattiert, Wz W 2, gez 14½ : 13½. Größe 21 mm.

35	3	Ö. orange	4 50	- 05
		b. gelb	5 50	- 15
36	10	" trübkarmin	3 -	- 02
		b. lilarosa	3 50	- 02
37	12	" mattgrün	40 -	5 25
38	30	" rotbraun	8 -	- 25
39	25	" trübviolett	48 -	- 35

1883/84. T. 6. Farbenwechsel, gez 14½ : 13½.

40	5	Ö. blaugrün	5 50	- 05
41	12	" hellbraun	7 50	1 25
		b. gelblichbraun	3 25	1 25
42	20	" trübblau	10 -	- 35
		b. grün'blau	8 -	1 50
		c. ultramarin	12 -	- 50

- Marken No. 35, 40, 36, 42 und 39 in lebhafteren Farben in Größe 20 mm (statt 21 mm), gez 14½ : 13½.

43	3	Ö. dklorange	9 -	- 50
		b. gelb	9 -	- 20
44	5	" blaugrün	4 50	- 10
		b. gelbgrün	2 25	- 10
		c. smaragdgrün	14 -	- 25
		d. stumpfgrün	2 25	- 25
45	10	" karminrosa	1 50	- 05
		b. rosa	1 75	- 05
46	20	" ultramarin	5 50	- 10
		b. stumpfultramarin	4 -	- 10
47	25	" blauviolett	2 -	- 20
		b. rotviolett	- 60	- 20

Marken No. 45 u. 46 kommen ungezähnt vor.

Ohne Punkt nach POSTFRIM :

No.	44	45	46	47
	25	10	12	- -
	2 50	- 90	- 15	- -

1888. T. 8. Marke No. 41 mit schw. Aufdr.



8

48	2	Öre a. 12	Ö. hellbraun	- 05	- 05
		b	gelbbraun	- 05	- 05

1800/92. T. 7. Wz W 2, gez 14½ : 13½.

49	1	Ö. dklolivbraun	1 10	- 60
		A. mit kleinerem N	30	- 5 -
50	1	" braungrau	- 20	- 10
51	2	" gelbbraun	- 05	- 05
		b. rotbraun	- 25	- 10

Ohne Punkt nach POSTFRIM :

No.	49	50
-----	----	----

Die kleinen Wertziffern im untern Schriftbände weisen verschiedene Typenunterschiede auf.

1894/99. T. 9. Zeichnung mit geänderter Schrift „NORGE“ (bisher „NORGE“). A gez 14½ : 13½, B gez 13½ : 12½.



9

A B

gez 14½ : 13½ 13½ : 12½

52	1	Ö. brngrau	- -	- 10	- 05	- 05
53	2	" gelbbraun	- 05	- 05	-	-
54	3	" orange	2 -	- 05	- 40	- 10
		b. orangebl	- 10	- 05	-	-
55	5	" hellgrün	-	- 50	- 15	-
		b. dklgrün	- 10	- 05	- 40	- 10
56	10	" rosa	2 -	- 10	- 75	- 05
		b. dklrosa	-	- 75	- 10	-
		c. karmin	- 15	- 05	-	-
57	20	" ultramarin	2 -	- 05	- 75	- 15
		b. dklultr.	- 40	- 10	-	-
58	25	" lila	-	- 45	- 05	-
59	35	" bl'grün	-	- 65	- 10	-
		b. dklgrün	1 50	- 15	-	-
60	50	" viol'brn	-	- 90	- 05	-
61	60	" dklblau	-	-	-	-
		(1901)	1 20	- 15	-	-

Zu No. 59 b A s. M. J. Bd. XIII, 138, Bei No. 52-61 kann der Spezialist größere und kleinere Zähnungslöcher sowie stärkeres und dünneres Papier unterscheiden.

Nachportomarken.

1889. T. N 1. Wz W 2, A gez 14 1/2 : 13 1/2,
B gez 13 1/2 : 12 1/2.



N 1

	A	B
	gez 14 1/2 : 13 1/2	13 1/2 : 12 1/2
1	1 Ö. brngraun — 05 — 05	
2	10 „ karmin — 20 — 05	
	b. rosa — 25 — 10	
	c. stpfrot 1 — — 15	
	d. weinrot — — —	

3	20 Ö. blau 1 25 — 15	— 40 — 15
	b. dklblau	— 40 — 15
4	50 „ dklilarot 1 25 — 60	

Zu No. 2 d s. I. B.-J. 1902, S. 160.

1893. T. N 1, gez 14 1/2 : 13 1/2.

5	4 Ö. rotviolett	— 15 — 15
---	-----------------	-----------

Retourmarken (Rechteck mit In-
schrift), schw. Druck, farbiges Papier,
gez. I. Som undlöst grün (- 50), II. Som
ubesörget rosa (1 25), III. Som ubesörget
blaugrün (10 -).

Nossi-Bé.

(F., Afrika)

100 Centimes = 1 Franc.

1889. Mai. Marken der französischen
Kolonien von 1877 (No. 1) ungez und
1881 (No. 2ff) gez 14 : 13 1/2 mit blauem
Aufdruck des neuen Wertes in groß.
Ziffern (A 1).

25

A 1

1	25 a. 40 (C.) zglrot, ungez	— — 50 —
	A. Aufdr. kopfst.	— — —
	B. „ dopp.	— — —
2	5 „ 10 „ schw. a. lila	60 — 60 —
3	5 „ 20 „ rot a. grün	— 58 —
4	15 „ 20 „ „ „ „	— 55 —
	A. Aufdr. kopfst.	— — —
5	25 „ 30 „ brn. a. brnl.	— 45 —
	A. Aufdr. kopfst.	— — —
	B. „ dopp.	— — —
6	25 „ 40 „ ziegelrot,	— 40 —
	A. Aufdr. kopfst.	— — —

1889. 5. Juni. Desgl., Aufdr. in kleineren
Ziffern (A 2).

25 c.

A 2

7	25 c. a. 40 (C.) zglrot (1876)	40 — 120 —
	A. Aufdr. kopfst.	— — 500 —
8	5 „ „ 10 „ schw. a. lila	
	(1881) 70 — 70 —	
	A. Aufdr. kopfst.	— — 300 —
	B. „ senkr.	— — 250 —
9	5 „ „ 20 „ rot a. grün	80 — 75 —
	A. Aufdr. kopfst.	— — 300 —

Von den Marken 1—9 sind sog. Neu-
drucke hergestellt worden; bei diesen
erscheint der Aufdruck indigoblau,
während er hellblau oder ultramarin bei
den Originalen ist. — Auch die Neu-
drucke sind zur Frankatur verwendet
worden, die Preise schwanken für ge-
braucht zwischen 45 und 60 Mark.

1890. 23. Okt. Französ. Kolonialmarken
von 1881 mit schwarzem Aufdr. in
3 Typen*) A 3 - A 5.

NSB

25 c

A 3

10	25 c. a. 20 (C.) rot a. grün		
	b. NSB mager	30 -	30 -
	a. " fett	30 -	30 -
11	25 " " 75 " krm. a. rosa	30 -	30 -
12	25 " " 1 F. bronze grün		
	a. gelblich	30 -	30 -

NSB



0 25

A 4

13	0 25 a. 20 (C.) rot a. grün	30 -	30 -
14	0 25 " 75 " krm. a. rosa	30 -	30 -
15	0 25 " 1 F. bronze grün		
	a. gelblich	30 -	30 -
	A. ohne Zierstück	- -	- -



A 5

16	25 a. 20 (C.) rot a. grün	40 -	40 -
	A. Buchst. u. Wert in A 3	- -	- -
17	25 a. 75 (C.) krm. a. rosa	40 -	40 -
18	25 " 1 F. bronze grün		
	a. gelblich	40 -	40 -
	A. ohne Rahmen	- -	- -

*) Alle 3 Haupttypen gehören einer
Auflage an und kommen gleichmäßig
senkrecht untereinander stehend im Bogen
verteilt vor.

1898. 3. Febr. Desgl., mit schwarzem
Aufdr. A 6.

Nossi Bé

25

A 6

19	25 a. 20 (C.) rot a. grün	4 -	4 -
20	50 " 10 " schw. a. lila	6 -	6 -
	A. Aufdr. kopfst.	75 -	- -
21	75 " 15 " blau a. bläul.	12 -	12 -
22	1 fr. a. 5 " grün a. grünl.	10 -	10 -
	A. Aufdr. kopfst.	75 -	- -

1893. 3. Mai. Desgl., mit Aufdruck A 7.

NOSSI-BÉ

A 7

23	10 (C.) schwarz a. lila		
	a. Aufdr. rot	3 50	3 -
	b. " karmin	3 -	3 -
	A. " v. rechts n. links laufend	6 -	5 -
	c. " schwarz	12 50	12 50
24	15 " blau (Aufdr. schw.)	7 -	2 -
	A. Aufdr. v. rechts n. links laufend	- -	- -
25	20 " rot (Aufdr. blau)	10 -	2 -
	A. Aufdr. v. rechts n. links laufend	- -	- -

- Mit blauem Aufdruck A 8.

Nossi Bé

A 8

26	20 (C.) rot a. grün	8 -	5 -
----	---------------------	-----	-----

1894. 1. Jan. T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14 : 13 1/2.



27	1 (C.) schwarz a. blau	- 10 - 10
28	2 " rotbraun a. gelbl.	- 10 - 10
29	4 " viol'braun a. bläul.	- 20 - 25

30	5 (C.) grün a. grünl.	- 15 - 15
31	10 " schwarz a. lila	- 25 - 25
32	15 " blau (m. Wz)	- 35 - 25
33	20 " rot a. grün	- 50 - 50
	A. Beiders. gef. P.	5 - -
34	25 " schwarz a. rosa	- 60 - 35
35	30 " braun a. bräunl.	- 60 - 60
36	40 " ziegelrot a. gelbl.	- 75 - 75
37	50 " karmin a. rosa	- 90 - 90
38	75 " schw'brn a. gelb	1 25 1 50
39	1 F. oliv a. blaßoliv	1 50 2 -

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, vgl. Yvent u. Tellier, Cat. S. 198.

Nachportomarken.

1891. 5. Aug. Französische Kolonialmarken von 1881 mit schwarzem Aufdruck A 9 - A 11.

Nossi-Bé

chiffre-taxe

0.30

A PERCEVOIR

A 9

Nossi-Bé.

chiffre-taxe

0.35

A PERCEVOIR

A 10

Nossi-Bé

chiffre-taxe

1^F

A PERCEVOIR

A 11

A 9 (Landesname klein):

1	0.20 a. 1 (C.) schw. a. h'blau	35 - 35 -
	A. Aufdr. kopfst.	120 - -
2	0.30 " 2 (C.) braun a. süm.	30 - 30 -
	A. Aufdr. kopfst.	120 - -
3	0.50 " 30 (C.) brn. a. bräunl.	16 50 16 50
	A. Aufdr. kopfst.	80 - -

A 10 u. A 11 (Landesname groß):

4	0.35 a. 4 (C.) viol'br. a. brnl.	30 - 30 -
	A. Aufdr. kopfst.	120 - -
5	0.35 " 20 (C.) rot a. grün	30 - 30 -
	A. Aufdr. kopfst.	120 - -
6	1 F. " 35 (C.) schwarzbraun	
	a. dklgelb	25 - 25 -
	A. Aufdr. kopfst.	80 - -

1891. 15. Okt. Desgl., doch ohne chiffre-taxe (A 12 u. A 13).

		A 12	A 13
7	5 c. a. 20 (C.) rot a. grün	15 - 12 -	15 - 15 -
	A. Aufdr. kopfst.	75 - 75 -	
8	10 " " 15 (C.) blau a. bläul.	15 - 15 -	10 - 10 -
	A. Aufdr. kopfst.	75 - 75 -	
9	15 c. " 10 (C.) schwz. a. lila	12 - 12 -	10 - 12 -
	A. Aufdr. kopfst.	75 - 75 -	
10	25 " " 5 (C.) grün a. grünl.	15 - 12 -	15 - 15 -
	A. Aufdr. kopfst.	75 - 75 -	

1891. 16. Nov. Desgl. mit Aufdr.

Nossi-Bé

0 10

A PERCEVOIR

A 14

Nossi-Bé Nossi-Bé

5 C.

5 C.

A PERCEVOIR A PERCEVOIR

A 12

A 13

11	0.10 a. 5 (C.) grün a. grünl.	4 - 4 -
12	0.15 " 20 " rot a. grün	4 - 4 -
	I. 0.25 (Fehlbruck)	500 - 500 -
13	0.25 " 75 " karmin a.	
	blaßrosa	40 - 40 -
	A. Aufdr. kopfst.	100 - -

Die Marken von Nossi-Bé sind jetzt außer Kurs gestellt und durch die Marken von Madagaskar ersetzt worden

Nyassa-Gesellschaft.

(P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1897. T. 1. *Freimarken der Ausg. 1893 v. Mozambique mit schwarzem Aufdr. A 1,*

No. 1 gez 1 3/4,
No. 2-5, 7, 9, 10, 12 gez 1 1/2,
No. 6, 7, 8, 11, 13 gez 1 1/4.



NYASSA

		A 1	
1	2 1/2 R. schokol'braun . . .	- 30	--
2	5 " gelb	- 40	--
3	10 " rötlichlila	- 25	--
4	15 " schokol'braun	- 25	--
5	20 " graulila	- 30	--
6	25 " grün	- 25	--
7	50 " hellblau	- 35	--
	A Aufdr. kopfst.	--	--
8	75 " karminrosa	- 60	--
9	80 " gelbgrün	- 60	--
10	100 " braun a. gelb	- 60	--
11	150 " karmin a. rosa	2	--
12	200 " blau a. hellblau	1 50	--
13	300 " d'blau a. lachsf.	2	--

Postalisch echt gebraucht sind die Marken 1-13 wesentlich teurer.

1898. T. 2. *Marken von Mozambique 1898 mit Aufdruck A 1, gez 1 1/4.*



		2	
14	2 1/2 R. grau	- 05	--
15	5 " gelbrot	- 10	--
16	10 " hellgrün	- 10	--
17	15 " schokol'braun	- 15	--
18	20 " lila	- 15	--
19	25 " blaugrün	- 20	--

20	50 R. blau	- 35	--
21	75 " rosa	- 50	--
22	80 " hellviolett	- 55	--
23	100 " blau a. hellblau	- 65	--
24	150 " braun a. gelbl.	1	--
25	200 " rotlila a. blaßlila	1 20	--
26	300 " blau a. blaßrosa	1 75	--

Die Abstempelung von Marken der Nyassa-Gesellschaft verdankt ihre Entstehung meist der Gefälligkeit, echte, amtlich entwertete Stücke sind selten.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1894. *Turm mit Wertangabe.*

I	10 reis rot	1	--
II	20 " lila	1	--
III	50 " grün	1	--
IV	5 " a. 10 r. rot	--	--
V	75 " " 20 " lila	--	--
VI	100 " " 50 " grün	--	--

1901. T. 3 (No. 27-33) u. 4 (No. 34-39), *Rahmen schwarz, zweif. Druck, gez 12 1/2 - 15*



		3	4
27	2 1/2 R. schokol'braun	- 03	- 03
28	5 " violett	- 05	- 03
29	10 " grün	- 08	- 08
30	15 " orangebraun	- 10	- 08
31	20 " orangerot	- 15	- 10
32	25 " braunorange	- 15	- 10
33	50 " blau	- 30	- 25
34	75 " kirschrot	- 50	- 35
35	80 " lila	- 50	- 40
36	100 " gelbbraun	- 65	- 45
37	150 " orangebraun	1	- 70
38	200 " blaugrün	1 20	- 90
39	300 " gelbgrün	1 80	1 35

Marke No. 37 gibt es in Paaren wgerecht ungez. No. 39 gibt es senkrecht, und senkrecht und wgerecht (kreuzförmig) ungez.

1902. Nov., 1903. Aug. Marken der letzten Ausgabe (No. 35, 37 und 39) mit (in Ibo hergestelltem) Aufdruck A 2, oder Londoner Aufdruck A 3.

65 réis

A 2

65 REIS

A 3

40	65 R. a.	80 R. lila
41	115 " "	150 " orangebraun
42	130 " "	300 " gelbgrün

	A 2	A 3
40	---	---
41	---	---
42	---	---

1902. Nov., 1903. Aug. Freimarken No. 30 u. 32 mit senkrechtem Aufdruck A 4 oder wagerechtem Aufdruck A 5.

PROVISORIO

A 4

PROVISORIO

A 5

43	15 R.	orangebraun
44	25 " "	braunorange

	A 4	A 5
43	---	---
44	---	---

Obock.¹⁾

(F., Afrika)

100 Centimes = 1 Franc.

1892. Febr. Französische Kolonialmarken von 1881 mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2.

~~OBOCK~~

OBOCK

A 1

A 2

		A		B		A 2		A 2	
		T. A 1		T. A 2		kopfst.		dopp	
1	1 (C.)	schwarz a.	hellblau	1 50	1 50				
2	2 "	braun a.	sämisch	1 50	1 50				
3	4 "	violettbraun a.	bläulich	30 -	30 -	- 75	- 75	20 -	20 -
4	5 "	grün a.	grünlich	1 -	1 -	- 50	- 50	20 -	20 -
5	10 "	schwarz a.	lila	1 50	1 50	- 75	- 75	20 -	20 -
6	15 "	blau a.	bläulich	1 50	1 50	1 -	1 -	20 -	20 -
7	20 "	rot a.	grün			2 25	2 25		
8	25 "	schwarz a.	lilarosa	2 50	2 50	1 -	1 -	20 -	20 -
9	35 "	schwarzbraun a.	dkgelb	5 -	5 -				
10	40 "	ziegelrot a.	gelblich	6 -	6 -	2 75	2 75	20 -	20 -
11	75 "	karmin a.	blaßrosa	7 50	7 50	4 50	4 50	20 -	20 -
12	1 F.	bronzegrün a.	gelblich	10 -	10 -	4 50	4 50	20 -	20 -

Fehlerhafte Aufdrucke (B):

OBOCK bei 5 C.

OBOCKC bei 5 C.

OBCKC bei 4 C., 10 C.

OBCK bei 4 C.

Von Marke No. 3 A ist ein Neudruck veranstaltet worden; bei diesem ist das O in OBOCK 4 statt 3½ mm hoch.

¹⁾ Vgl. Les timbres provisoires d'Obock, L'Écho de la Timbrologie 1900, S. 422ff.

1892. Desgl., mit schwarzem Aufdruck des Landesnamens (A 2) u. des Wertes in schwarz, rot oder blau (A 3 u. A 4).

1 5F

A 3

A 4

13	1 a. 25 (C.)	schwarz a. lilarosa,	Aufdr. rot	— 75 — 75
			A. Landesname doppelt	— — — —
			B. mit Aufdruck OBOC	— — — —
			C. Wert doppelt	— — — —
14	2 " 10 "	" " lila,	" "	4 50 5 —
			A. 22 statt 2	— — — —
			B. Wertz. kopfstehend	— — — —
			C. Landesname doppelt	— — — —
			D. Wert doppelt	— — — —
15	2 " 15 "	blau a. bläulich,	" "	— 75 — 75
			A. 22 statt 2	— — — —
			B. Landesname doppelt	— — — —
			C. Wert doppelt	— — — —
		b.	" blau	— — — —
16	4 " 15 "	" " " "	" schwarz	— 75 — 75
			A. Aufdruck kopfst.	— — — —
			B. Landesname doppelt	— — — —
			C. Wert doppelt	— — — —
17	4 " 25 "	schwarz a. lilarosa,	" "	— 75 — 75
			A. 44 statt 4	— — — —
			B. ohne Landesnamen	— — — —
			C. Landesname doppelt	— — — —
			D. Aufdruck kopfst.	— — — —
			E. Wert doppelt	— — — —
18	5 " 25 "	schwarz a. lilarosa,	" rot	— 75 — 75
			A. Landesname dopp.	— — — —
			B. Wert doppelt	— — — —
19	20 " 10 "	" " lila,	" "	4 50 4 50
20	30 " 10 "	" " " "	" "	5 — 5 —
			A. Wertz. kopfstehend	— — — —
			B. Landesname doppelt	— — — —
			C. Wert doppelt	— — — —
21	35 " 25 "	" " lilarosa,	" "	5 — 5 —
			A. Wertz. kopfstehend	— — — —
			B. Aufdr. 3 statt 35	— — — —
			C. " 85 " 35	— — — —
22	75 a. 1 F.	bronzegrün a. gelblich,	" "	8 — 10 —
			A. Wertz. kopfstehend	— — — —
			B. Aufdr. 7 statt 75	— — — —
			C. Landesname dopp.	— — — —
			D. Wert doppelt	— — — —
23	5 F " 1 "	" " " "	" blau	20 — 20 —
			A. F kopfst	— — — —

1802. Nov. T. 1, *Inchrift* OBOCK, Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14 : 13 1/2.



1

24	1 (C.)	schwarz a. hellblau	- 25	- 25
25	2 "	rotbraun a. gelbl.	- 30	- 30
		A. Name blau u. rot	- -	- -
26	4 "	violettbrn a. bläul.	- 20	- 30
27	5 "	grün a. grünl.	- 20	- 40
28	10 "	schwarz a. lila	- 30	- 40
29	15 "	blau (m. Wz)	- 30	- 40
30	20 "	rot a. grün	1 50	1 50
31	25 "	schwarz a. rosa	- 50	- 50
32	30 "	braun a. bräunl.	1 -	1 -
33	40 "	ziegelrot a. gelbl.	1 80	1 -
34	50 "	karmin a. rosa	1 50	1 50
		A. OBOCK dopp.	20 -	20 -
35	75 "	schwarzbrn a. gelb	1 50	1 75
		A. OBOCK dopp.	20 -	- -
36	1 F.	oliv a. blaßoliv	1 80	2 50

1803. T. 2 u. 3, *ungez*, doch mit Vordruck der Zahnung.



2



3

37	2 F.	graugrün	4 -	5 -
38	5 "	rot	10 -	12 50

1893/94. T. 4, *ungez* (doch mit Vordruck der Zahnung).



4

39	1 C.	schwarz u. rosa	- 10	- 10
40	2 "	lilabraun " hellgrün	- 30	- 40
41	4 "	" " h'zglrot	- 20	- 30
42	5 "	blaugrün " braun	- 15	- 20
43	10 "	schwarz " hellgrün	- 30	- 30
44	15 "	hellblau " rosa	- 25	- 30
45	20 "	röt'l'braun " lilabrn	- 35	- 50
46	25 "	schwarz " hellblau	- 40	- 40
47	30 "	hellbraun " hellgrün	- 50	- 60
48	40 "	h'ziegelrot " bl'grün	- 60	- 60
49	50 "	rosa " blau	- 75	1 -
50	75 "	mattlila " h'zglrot	1 15	1 25
51	1 F.	h'olivgrün " lilabrn	1 50	1 75

- T. 5, *kleines bes. größeres Dreieck zweif. Dr., ungez.*



5

52	2 F.	rotgelb a. lila	4 50	5 -
53	5 "	blau u. rosa	8 -	9 -
54	10 "	hellziegelrot u. lilarot	15 -	17 50
55	25 "	braun u. blau	30 -	32 50
56	50 "	weinrot u. grün	50 -	55 -

Nachportomarken.

1892. *Nachportomarken der französischen Kolonien mit schwarzem Aufstr. des Landesnamens (2 Typen).*

I. Type: *bogenförmiger Aufdr. A 1.*

1	5 C.	schwarz a. gelblich	300 -	- -
2	10 "	" " " "	10 -	10 -
3	30 "	" " " "	10 -	10 -
4	60 "	" " " "	26 -	26 -

II. Type: wagerechter Aufdr. A 2.

		A	B	C
		Aufdr. norm.	Aufdr. kopfst	Aufdr. dopp
5	1 C. schwarz	2 50 3 -	15 - 15 -	
6	2 " "	2 50 3 -	15 - 15 -	
7	3 " "	2 50 3 -	15 - 15 -	
8	4 " "	2 50 3 -	15 - 15 -	
9	5 " "	- 75 1 25		15 - 15 -
10	10 " "	1 25 1 50	30 - 30 -	15 - 15 -
11	15 " "	1 50 1 75		15 - 15 -
12	20 " "	1 50 1 75		20 - 20 -
13	30 " "	1 50 1 75	30 - 30 -	20 - 20 -
14	40 " "	2 50 2 50	25 - 25 -	
15	60 " "	3 50 3 50	20 - 20 -	
16	1 F. rotbraun	5 - 5 -	25 - 25 -	
17	2 " "	9 - 9 -	40 - 40 -	
18	5 " "	17 50 17 50	45 - 45 -	

Von No. 1 gibt es einen Neudruck, der sich von dem ersten Druck durch die geringere Länge (12 statt 12 1/4 mm) und die geringere Höhe (3 1/4 statt 3 3/4 mm) unterscheidet.

Seit 1898 ist Obock mit Djibouti vereinigt zum Postgebiet Somaliküste.

Die Marken von Obock mit Aufdruck s unter Djibouti, S. 226, 227.

Oldenburg. 1)

(Oldenbourg). — (D., Europa.)

30 Silber-Groschen = 1 Thaler = 72 Grote.

1851/55. T. 1, Steindruck, (von Gerh. Stalling in Oldenburg) ungez.



3	1/18 Th. schwarz a. rosa	300 -	4 -
	a.	Type I	- - 10 -
	b.	" II	350 - 8 -
4	1/10 " schwarz a. gelb	400 -	5 50
	b.	" " b'glb	- - 5 50

Typenunterschiede No. 2:

Type I: Kopf- und Fußstriche in Thaler dünn.

Type II: desgl., jedoch linke Einbuchtung des Schildes das H nicht berührend.

T. III: Kopf- und Fußstriche in Thaler dick.

1 | 1/3 S.-G. schw. a. grün (1855) 50 - 40 - *

2 | 1/30 Th. schwarz a. blau
 a. Type I 40 - 1 25
 b. " II 45 - 2 50
 c. " III 40 - 1 -

No. 3: Type I: linke Einbuchtung des Schildes das H nicht berührend.

Type II: Hermelin unterhalb des Wappens schattiert.

*) Die Preise für ungebraucht und gebraucht verstehen sich für tadellose vollrändige Stücke; **knappe Stücke** wesentlich **billiger**; Stücke von No. 1-8 in besonderer Schönheit erzielen Liebhaberpreise.

1) Vgl. Ohrt, Die Postfreimarken von Oldenburg und Les Timbres d'Oldenbourg par G. B. Duerst, Le Timbroph. Belge 1904, Jan.-Mai.

1859. T. 2 u. 3, schwarzer Steindruck auf farb. Papier, ungez.



2



3

5	1/3 G. schw a. grün	175	—	175	—
6	1 " " blau	60	—	250	—
	b. " " lebh'blau	60	—	3	—
7	2 " " rosa	180	—	48	—
	b. " " mattrosa	180	—	48	—
8	3 " " gelb	180	—	45	—
I.	OLDBENBURG	—	—	150	—

1861. T. 4, farb. Steindruck auf weißem Pap., ungez.



4

9	1/4 G. gelborange	25	—	160	—
	b. orangegelb	27	50	—	—
10	1/3 " moosgrün	125	—	100	—
	b. mattgrün	50	—	50	—
	c. bläul'grün	60	—	50	—
11	1/2 " dklbraun	65	—	45	—
	b. rotbraun	40	—	35	—
12	1 " blau	40	—	850	—
	b. trübblau	50	—	850	—
	c. ultramarin	50	—	10	—
	d. dklblau	50	—	10	—
13	2 " rot	70	—	2750	—
	b. stumpfrot	70	—	2750	—
14	3 " zitronengelb	125	—	2750	—
	b. blaßgelb	80	—	2750	—

Druckfehler bei No. 10b:

I	Oldenburg.	160	—	—	—
II	Drittd.	—	—	80	—
III	Dritte.	—	—	—	—
IV	Dritto.	—	—	—	—
V	Oldefburg.	—	—	—	—

bei No. 12:

I	Gebrochenes n in Ein (r gleichend)	—	—	60	—
II	Doppelseitig bedruckt	—	—	—	—

bei No. 14:

I	Oldenburg.	—	—	—	—
II	8 statt 3?	—	—	—	—
III	Doppelseit. bedruckt.	—	—	—	—

Marke No. 10 moosgrün ist 1/2 mm kürzer und schmaler als die Marke 10b mattgrün, und dementsprechend ist auch die Schrift kürzer; dasselbe ist bei der 1/2 G. dunkelbraun der Fall.

1862. T. 5. Buchdruck; durchstochen. A eng 11 1/2, B weit 10.*)



5

		A	B	
		eng 11 1/2	weit 10	
15	1/3 Gr. grün	10	—	175 30
	b. gelbgrün	10	—	14
16	1/2 " rotgelb	16	—	9
	b. ziegelrot	16	—	9
17	1 " karmin	20	—	80
				60 10
18	2 " pr'blau	30	—	350
	b. ultramar.			130 25
19	3 " gelbbirn	2250	475	350 25

Oldenburg trat 1866 in den Norddeutschen Bund ein; vom 1. Jan. 1868 ab kamen die Marken des Norddeutschen Postbezirks in Gebrauch.

*) Gebrauchte Stücke sind mit Durchstich 10, ungebrauchte dagegen mit dem Durchstich 11 1/2 seltener. Die Restbestände waren vermutlich sämtlich weit(10) durchstochen.

Oranjefluß-Kolonie

(Orange River Colony)

vormals

Oranje-Freistaat.

(Orange-Free-State. Orange). - (G., Afrika)

12 Pence = 1 Shilling.

1868. Jan. T. 1 (Stich und Druck von De la Rue & Co.), gez 14.



I

Een (1) penny hellbraun	- 65	1 10
b. rotbraun	- 45	- 10
c. dklbraun	- 65	- 10
Zes (6) pence blaßrosa	12 -	1 15
b. rosa (1871)	9 -	- 60
c. rosakarmin		
(1877)	12 -	1 -
d. lebhh'karmin		
(1890)	6 75	1 -
Een (1) shilling brnorange	11 50	1 -
b. or'gelb	11 50	1 -

1871. Marke No. 2c mit schwarzem Aufdruck A 1 - A 4*).

4 4 4 4

A 1 A 2 A 3 A 4

4 a. 6 P. rosakarmin	30 -	15 -
A. Aufdr. kopfst.	- -	50 -

Preise nach Typen:

T. I (1)	II (2)	III (3)	IV (4)
40 -	30 -	- -	40 -
40 -	15 -	40 -	16 50

Die früher angeführte T. 5 ist gestrichen worden, da sie Spezialkenner als Fälschung bezeichnen.

Alle Typen kommen auch mit kopfstehendem Aufdruck vor.

Zu warnen ist vor gefälschten Aufdrucken.

*) Die unter den Hauptnummern angegebenen Preise sind die Durchschnittspreise der billigsten Type.

1878/79. T. 1 gez 14.

5 Vier (4) pence blau	5 -	1 -
b. ultramarin	4 50	1 -
6 Vyf (5) shillings grün	21 50	12 50

1881/82. No. 6 u. 5 mit schwarzem Aufdruck A 5 - A 16.

$\frac{1}{2}$ d

A 5

7 $\frac{1}{2}$ P. a. 5 Sh. grün, T. 1	3 -	2 25
" 2	3 25	2 25
A. Doppelaufdr.	- -	- -

Bei Type I des Aufdrucks von No. 7 beträgt die Höhe $11\frac{1}{4}$ mm, bei Type II 13 mm.

1d.

1d.

A 6

1d.

A 7

1d.

A 8

1d.

A 9

1d

A 10

8 1 P. a. 5 Sh. grün	8 75	8 75
A. kopfst. Aufdr.	- - - -	- - - -
B. Doppelaufdr.	- - - -	- - - -

A 11

Preise nach Typen (A 6 - A 11):

T. I (6)	II (7)	III (8)	IV (9)
* 16 50	11 -	16 50	8 75
8 50	10 -	- -	8 75
T. V (10)		VI (11)	
- -	- -	- -	- -

Kopfstehender und Doppelaufdruck kommen bei allen Typen vor.

3d 3d 3d 3d 3d

A 12	A 13	A 14	A 15	A 16
9 | 3 P. a. 4 P. blau			18 50	9 -
	A. Doppelaufdr.			- - - -

Preise nach Typen (A 12 - A 16):

T. I (12)	II (13)	III (14)	IV (15)
* 16 50	20 -	25 -	40 -
8 50	9 -	14 50	16 50
T. V (16)			
	* 80 -		
	35 -		

Doppelaufdruck kommt bei allen Typen vor.

1883/84 *Neue Werte, ges 14*

10 |	Half (1/2) P. rötlichbraun	- 40 - 20
11 |	Twoe (2) " mattlila	3 25 - 35
	b. lebhaftlila	2 25 - 35
12 |	Drie (3) " ultramarin	3 50 1 75
	No. 10 wurde zur Frankierung von Postkarten verwendet und mit Handstempel (Wappen der Republik) entwertet.	

1888. No. 12 u. 5 mit schwarzem Aufdruck A 17 - A 27 ohne Durchstreichung des alten Wertes.

1d 1d 1d

13 |	1 P. a. 3 P. ultramarin	1 75	2 -
	T. 1 (A 17)	1 75	2 -
	" 2 (A 18)	8 50	3 50
	A. Doppelaufdr. - - - -		
	B. 1 in größerem Abstand von d - - - -		
14 |	1 " 4 P. blau	7 50	7 50
	A. Doppelaufdr. (3T.) 60 - - -		

Preise nach Typen:

T. I (17)	II (18)	III (19)
* 7 50	16 50	- -
7 50	- -	- -

2d 2d 2d 2d

A 20	A 21	A 22	A 23
15 | 2 P. a. 3 P. ultramarin			1 50 - 60

Preise nach Typen:

T. I (20)	II (21)	III (22)	IV (23)
* 4 50	1 85	- -	- -
3 -	- 65	- -	- -

1892. Marke No. 12 mit schwarzem Aufdruck A 24 u. A 25.

2 1/2 d.**2 1/2 d.**

A 24

A 25

16 |	2 1/2 P. a. 3 P. ultramarin	2 25	1 25
	T. 1 (A 24)	2 25	1 25
	" 2 (A 25)	- -	- -

1894. Marke No. 1 in geänderter Farbe, ges 14.

17 |	Een (1) penny violett	- 40 - 10
----	-----------------------	-----------

1896. No 12 mit schwarzem Aufdruck A 26 - A 32.

1/2 d**1/2 d****1/2 d**

A 26

A 27

A 28

1/2 d**1/2 d****1/2 d****1/2 d**

A 29

A 30

A 31

A 32

18 |	1/2 P. a. 3 P. ultramarin	1 80	2 -
	A. m. Doppelaufdr. einer oder verschiedener Typ. 8 50 11 -		

Preise nach Typen:

T. I (26)	II (27)	III (28)	IV (29)
* 1 -	11 -	4 -	4 -
1 -	11 -	4 -	4 -
V (30)		VI (31) VII (32)	
* 5 25	2 85	1 -	
5 25	2 25	1 -	

- No. 12 mit Aufdruck A 33.

**Halve
Penny.**

A 33

1/2 P. a.	3 P. ultramarin	- 45 - 65
A. Aufdr. kopfst.		27 50 - -
B. ohne Punkt nach Penny		16 50 - -
a. Halvepenny		- - - -
C. Penny st. Penny		22 50 - -
a. Halvepenny		- - - -
D. ohne Strich		22 50 - -
E. Doppelaufdr., einer kopfst.		120 - - -

1896. No. 12 mit Aufdr. A 34 (ohne d.).

2 1/2
A 34

2 1/2 a. 3 P. ultramarin 2 75 2 35
Kleine Abweichungen im Aufdruck:
römische I statt 1 in 1/2 (M. 125), geschwungener Fuß der 2 in 1/2, Antiqua 2 in 1/2 können kaum als typische Unterschiede angesehen werden, sondern sind wohl auf Flüchtigkeiten bei der Ausführung des Aufdrucks zurückzuführen, vgl. M. J. Nov. 1900, Bd. XI, S. 99. — Der Redaktion des M. J. haben Bogen vorgelegen, auf denen sich die Aufdrucke A 26—A 32 zugleich mit Aufdruck A 33 fanden, M. J. Okt. 1901, Bd. XII, S. 64.

1896. Aushilfsmarke No. 18 m. Aufdruck A 26—A 32.

200	1/2 P. a.	1/2 P. a.	3 P.	
	ultramarin			75 - - -

Preise nach Typen:

T. I (26)	II (27)	III (28)	IV (29)
* 70 - - -	- - - -	- - - -	- - - -
V (30)		VI (31)	VII (32)
80 - - -	- - - -	150 - - -	- - - -

1897/98. T. 1. Marken No. 10 u. 3 in geänderten Farben, gez 14.

21	Half (1/2) penny gelb	3 - - 45
	b. orange	- 45 - 20

22	Zes (6) pence blau	50 - -
23	Een (1) shilling rotbraun	8 50 1 50

Marke No. 22 war zur Ausgabe fertig, als Bloemfontein von den Engländern besetzt wurde. Die Marke wurde dann mit dem englischen Aufdruck versehen.

Marken des Oranje-Freistaates ohne englischen Aufdruck wurden vom 15. März 1900 ab für nicht mehr gültig zur Frankierung erklärt, siehe Dekret in M. J. (1901), Bd. XII, S. 3.

Oranje-Freistaat während der engl. Besetzung.*)

1900 März. Frühere Ausgaben mit Aufdr. A 35—A 37 (Victoria Regina Imperatrix.)

- A. Erster Druck: Alle Punkte auf Fußlinie der Buchstaben (A 35)
- B. Spätere Drucke: Punkte hochstehend (A 36)
- C. " " Punkte unregelmäßig stehend (A 37).

V. R. I.

V. R. I.

V. R. I.

1/2 d
A 35

1/2 d
A 36

1/2 d
A 37

		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		erster Druck		späterer Druck		Punkte unregelm.	
24	1/2 P. a.	1/2 P.	orange (No. 21b)	- 20 - 40	1 85 2 25	- 20 - 40	2 25 2 25		
25	1	1	violett " 11	- 20 - 40	2 50 3 25	- 20 - 40	1 10 - -		
26	2	2	lila " 17	- 40 1 10	1 - 1 85	- 40 1 10	1 10 - -		
27	2 1/2	3	blau " 12	12 - 14 50	12 - 14 50	- - - -	- - - -		
28	3	3	" " 12	- 65 2 -	- 90 2 -	- 65 2 25	3 50 - -		
29	4	4	" " 5	2 25 3 25	3 50 - -	2 25 3 25	20 - - -		
30	6	6	karmin " 2d	25 - 25 -	25 - 25 -	30 - - -	- - - -		
31	6	6	blau " 22	1 - 1 10	3 25 4 25	1 - 1 10	9 - - -		
32	1 Sh.	1 Sh.	rotbraun " 28	2 - 2 25	2 20 3 -	2 - 2 25	- - - -		
33	5	5	grün " 6	7 50 12 -	26 50 - -	7 50 12 -	- - - -		

*) Vgl. Orange River Colony. Classified Reference List of "V. R. I." Issues by Edward J. Nankivell, The American Journal of Philately Bd. XIII (1900), S. 423 ff. — M. J. Jan. 1902, Bd. XII, S. 142, Juni 1902, Bd. XIII, 5

Die in englischen Katalogen notierten Typenunterschiede, dicke oder dünne Punkte, dicke und dünne Punkte gemischt, dickes oder dünnes V sind nur als Zufälligkeiten bei Herstellung des Aufdrucks anzusehen. Von No. 30, 6 P. 3 6 P. karmin, sind nach einer dem Monthly Circular zugegangenen Mitteilung 25 Bogen mit V. R. I. (Punkt gleichstehend mit dem Fuß der Buchstaben), 5 Bogen mit V. R. I. (Punkt hochstehend) hergestellt worden, doch wurden nur die 25 Bogen amtlich ausgegeben, die 5 Bogen an Offiziere überlassen, die sie an Händler zu Spekulationszwecken abgaben, The London Philatelist 1901, S. 17, doch gibt es auch alle andern Werte mit hochstehenden Punkten. Sie gelten als zweiter Druck. Ich gebe nach englischen Quellen für Spezial-sammler eine summarische Aufstellung:

Aufdruckabarten von No. 24 A-33 A (erster Druck):

	$1\frac{1}{2}$	1	2	$2\frac{1}{2}$	3	4	6	6	1 s.	5 s.
I. Ohne Punkt nach V	* 16 50	--	16 50	120	22 50	90	--	30	30	--
II. " " " R	* --	--	--	--	--	--	--	--	--	--
III. " " " I	* 40	--	--	--	--	--	--	--	--	--
IV. Ohne Aufdruck der neuen Wertziffer	* --	--	--	--	--	--	--	70	120	--
V. Mit dickem V ohne Punkt nach R u. I	* --	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VI. Mit dickem V und kopfstehend. l statt I	* --	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VII. Mit Aufdruck R. I.	* --	--	--	--	--	--	--	--	--	--
VIII. Mit Aufdruck V R	* --	--	--	--	--	--	--	--	--	--
IX. Mit Aufdruck V. R. I.	* --	--	--	--	--	--	--	--	--	--
X. Mit Aufdruck V. R. I.	* --	--	--	--	--	--	--	--	--	--
XI. Ohne V. R. I.	* --	--	--	--	--	--	--	--	--	--
XII. Ohne d	* --	--	--	--	--	--	--	--	--	--
XIII. Kleine Wertziffer	* --	--	--	--	--	--	--	--	--	--
XIV. Ohne jeden Aufdruck	* --	--	--	--	--	--	--	--	--	--
XV. Ohne Wertziffer und d (bloß V. R. I.)	* --	--	--	--	--	--	--	--	--	--
XVI. Wert oben, V. R. I unten	* --	--	--	--	--	--	--	--	--	--
XVII. Mit weit. Zwischenr. zw. Wertziff. u. Wertbez.	* --	--	--	--	--	--	--	--	--	--
XVIII. Dopp. Aufdr. V. R. I. u. dopp. Aufdr. d. Wert.	* --	--	--	--	--	--	--	--	--	--
XIX. Verkehrtsteh. Punkt nach R: V. R. I.	* --	--	--	--	--	--	--	--	--	--
XX. Hochstehender Punkt nach s.	* --	--	--	--	--	--	--	--	20	--
XXI. Mit Aufdruck V R I.	* --	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Mit Aufdruck versehen, doch nicht amtlich ausgegeben wurden einzelne Stücke von No. 1 und 3b.

I | 1 d a. 1 p. rotbraun -- --
 II | 1/ - a. 1 sh. orange -- --

Aufdruckabarten von No. 24 B-33 B (zweiter Druck):

	1/2	1	2	2 1/2	3	6	6	1 s.	5 s
I. Dickes V	* - 65	6 75	1 50	--	3 25	--	4 50	9 --	22 50
	1 --	1 10	2 --	--	3 50	--	5 75	9 75	--
II. Ohne Punkt nach V	* 6 75	9 --	--	--	--	--	--	--	--
III. " " " R	* --	9 --	--	--	--	--	--	--	--
IV. " " " I	* --	9 --	--	--	--	--	--	--	--
V. Weiter Zwischenraum zw. V u. R	* --	--	--	--	--	--	--	--	--
VI. Weiter Zwischenraum zw. R u. I	* --	--	--	--	--	--	--	--	--
VII. Kleine Wertziffer	* 16 50	--	--	--	--	--	--	--	--
VIII. Mit Aufdruck R I	* --	--	--	--	--	--	--	--	--
IX. Ohne s.	* --	--	--	--	--	--	--	--	--
X. Kurze Fahne der 5	* --	--	--	--	--	--	--	--	--
XI. Doppelaufdruck	* --	--	--	--	--	--	--	--	--
XII Doppelpunkt nach I	* --	--	--	--	--	--	--	--	--
XIII. Kopfstehender Aufdruck	* --	--	--	--	--	--	--	--	--
XIV. Dickes V u. kopfst. 1 statt I	* --	--	--	--	--	--	--	--	--

1900. T. 2. No. 50 (T. 9) u. 45 von Kap der guten Hoffnung mit schwarzem Aufdruck A 38.

1902. Marke No. 22 mit schwarzem Aufdruck A 39.



ORANGE
RIVER
COLONY

A 38

14	1/2 P. hellgrün (No. 50)	--	10	--	20
	A. ohne Punkt nach COLONY	16 50	--	--	
	B. ORANG	1 --	1 20		
	C. Aufdr. dopp.	--	--	--	
35	2 1/2 " ultramarin (No. 45)	--	60	--	65
	A. ohne Punkt nach COLONY	--	--	--	
	B. ORANG	1 50	1 85		

Marke No. 35 A kommt nur einmal im Bogen von 240 Marken vor, M. J. Nov. 1900, Bd. XI, S. 99.

V. R. I.

4d
6d

A 39

Aufdruck

36	4 P. a. 6 P. blau karmin	1	--	1 10
	A. ohne Pkt nach R.	20	--	--
	B. mit Aufdr. V. R. 1.	--	--	--
	b. ziegelrot	--	--	--
	A. dick. V	5 50	--	--
	B. " Vu. kopfst. I	--	--	--
	(I) st. I.	20	--	--

Zu No. 36 vergl. M. J., März 1902, Bd. XII, 180, zu No. 36 A London Phil. März 1902, Bd. XI, 73, M. J. April 1902, Bd. XII, 206, zu No. 36B Nederl. Tijdschr. Juli 1902, zu 36b, das ein neuerer Druck zu sein scheint, The Philat. Chronicle Septbr. 1902, S. 70.

1902. Marke No. 42 von Kap der guten Hoffnung (T. 9) mit schwarzem Aufdruck A 38.

37	1 P. karmin	— 25 — 25
	A. ohne Punkt nach COLONY	— — — —
	B. ORANG	— — — —

Einmal im Bogen von 240 Marken fehlt der Punkt hinter COLONY, s. Lond. Philatelist, Juni 1902, Bd. XI, S. 152. — Der in La Cote Réelle 15. Okt. 1903 S. 6, Am. J., Bd. XVI, 355 erwähnte kopfsteh. Aufdruck hat sich als Fälschung erwiesen, The Stamp Coll. 1903, Bd. VII, S. 206.

— Freimarke No. 22 mit schwarzem Aufdruck A 40.

E. R. I.

6d

A 40

38	6 P. a 6 P. blau	— 90 — —
----	------------------	----------

Viermal im Bogen von 240 Marken ist zwischen 6 und d des Aufdrucks ein größerer Zwischenraum ($7/8$ mm st. $9/8$ oder $4/3$ mm), vgl. The Philatel. Chronicle Sept. 1902, S. 70.

1902. Freimarke No. 6 mit ziegelrotem Aufdruck A 41.

V R. I.
One
Shilling



A 41

39	1 Sh. a. 5 Sh. grün u. schw.	180 — —
	A. dickes V	550 — —
	B. kurz. Kopf d. 5	1650 — —

Telegraphenmarken zur Frankierung von Briefen verwendet.

1891. Freimarken durch Aufdr. von T F (3 Typen A 42 — A 44) in Telegraphenmarken umgewandelt, doch postalisch gebraucht.

T F

A 42

T F

A 43

T F

A 44

1	1 P. dklbraun	— — — —	1	1 P. (42)	— — — —	1	1 P. (43)	— — — —	1	1 P. (44)	— — — —
	b. orange	— — — —			— — — —			— — — —			— — — —

1902/3. T. 3. König Eduard VII. einbez. zweif. Dr., w. P., Wz Krone CA. gez 14.



40	1/2 P. grün	— 10 — —
41	1 " rot	— 20 — —
42	2 " braun	— 30 — —
43	2 1/2 " blau	— 40 — —
44	3 " lila	— 50 — —
45	4 " olivgrün u. rot	— 60 — —
46	6 " lila u. rot	— 85 — —
47	1 Sh. braungelb u. rot	1 75 — —
48	5 " braun u. blau	8 50 — —

Stempelmarken postalisch verwendet.

1872. T. S. 1, gez 14.



1	6 P. perlgrau	— — 12 —
2	6 " violettbraun	— — — —

— Querrechteck, ähnliche Zeichnung.

3	6 P. perlgrau	— — — —
4	1 Sh. " "	— — 16 50
5	1 " violettbraun	— — — —
6	1 " 6 P. blau	— — 15 —
7	2 " rotviolett	— — 17 50
8	3 " kast'braun	— — 22 50
9	4 " grau	— — 22 50
10	5 " rosa	— — 22 50
11	6 " grün	— — — —
12	10 " oliv	— — 17 50
13	5 Pd. grün	— — — —

— Stempelmarke zu 8 Shillings mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes.

14	6 P. a. 8 Sh. gelb	— — — —
----	--------------------	---------

T. I (42) T. II (43) T. III (44)

3 P. blau	— — 1 25	— — — —	— — — —
6 " hellkarmin	— — 75	— — 10 —	— — — —
1 Sh. orange	— — — —	— — 50	— — — —
5 Sh. grün	— — — —	— — — —	— — — —

Marke No. 4 Type I kommt auch mit Punkten hinter T und F vor. (Preis gebr. M. - 80.) Auch diese Marken finden sich mit Aufdruck V. R. I. postalisch verwendet.

1891. Stempelmarken durch schwarzen Aufdruck TF in Telegraphenmarken verwandelt, doch postal. verwendet.

1 Sh. violettbraun	— — 25
1 " perlgrau	— — 250

Aufdr. viol. Aufdr. schw.

9 | 1 P. braun	— — — —	| — — — —
10 | 6 " rosa	— — — —	| — — — —
11 | 5 Sh. grün	— — — —	| — — — —

Stempelmarke zu 7 Shill. (ZEVEN SHILLINGS) mit schwarzem Aufdr. A 45 postalisch verwendet.

T F

Ein Shilling

A 45

Ein Shilling a. 7. Sh. violett — — — —

1892. Freimarken durch violetten (a) oder schwarzen (b) Aufdr. A 46 in Telegraphenmarken verwandelt, doch postalisch gebraucht.

TELE
GRAAF
A 46

1891. Stempelmarken, durch den gleichen violetten Aufdruck in Telegraphenmarken verwandelt, doch postal. verwendet.

12 | 1 Sh. violettbraun	— — — —
13 | 1 " perlgrau	— — — —

1900. Telegraphenmarke No. 1 mit demselben Aufdr. und V. R. I., postalisch verwendet.

14 | 1 P. dklbraun	— — — —
--------------------	---------

Marke No. 14 hat der Redaktion von Stamp Collectors' Fortnightly vorgelegen (1901, S. 41).

Orcha.

(G., Indien. Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1900. T. 1-4, farb. Druck, weißes Papier, gez 12 1/2 (13) oder ungez.



1



2



3



4

Marken zu 1/2 A. rotbraun, 1 A. violett, 2 A. gelborange, 4 A. blaugrün, dklgrün sind Spekulationsprodukte.

Osterreich.¹⁾

(Austria - Autriche.) - (Europa.)

100 Kreuzer = 1 Gulden, 100 Heller = 1 Krone.

1850. 1. Juni. T. 1, W's Adler im Bogen als Fabrikmarke; ungez.

- A₁ dünnes, rauhes,
- A₂ dünnes, glattes,
- B₁ dickes, rauhes,
- B₂ dickes, glattes,
- C senkr. geripptes,
- D Farbe ganz durchlassendes
(durchscheinendes),
- E senkr. gestreiftes (vergé) Papier,
- F durchstoehen in Linien (14).



Type I Type Ia.
Abstand Wert- Abstand Wert-
ziffer v. K 0,4 ziffer v. K 0,7 mm



Type II.

		Preis bill. Sorte
1	1 K. gelb zitronengelb, schwefelgelb, goldgelb bräunlichgelb	40 - - 40 75 - - 1 25
	b. orange hellorange, dunkelorange rötlichorange	60 - - 1 -
	A 1 dünnes rauhes Papier	50 - - 50
	A 2 " glattes "	40 - - 60
	B 1 dickes rauhes "	50 - - 1 -
	B 2 " glattes "	40 - - 40
	D stark durchscheinendes Papier	- - 5 -
	E gestreiftes (vergé) Papier	- - - -
	I. doppelseit. Druck	100 - - 1 50
2	2 " schwarz (2 Typen) silbergrau, grauschwarz	16 - - 35
	A 1 dünnes rauhes Papier	16 - - 40
	A 2 " glattes "	36 - - 40
	B 1 dickes rauhes "	24 - - 40
	B 2 " glattes "	36 - - 35
	C senkrecht geripptes Papier	500 - 100 -
	D stark durchscheinendes Papier	40 - - 4 -

1) Der Neubearbeitung von Österreich legte ich die mir zur Ordnung übergebene größte Sammlung von Österreich des Herrn Ed. Horak, Graz, zu Grunde. Spezialisten empfehle ich die Anschaffung folgender Spezialwerke: Kropf: Die Postwertzeichen der Österreich-Ungarischen Monarchie. Kropf: Die Abstempelungen von Österreich und Lombardei-Venetien. Siehe Anhang unter Literatur.

J. Czermak, Die Zähnung der Marken von Österreich-Ungarn, Mitteld. Philatelistenzeitung Nov. und Dez. 1902, Bd. XI, 169 ff., 185 ff

Die Abstempelungen der Marken von Österreich und der Lombardei der Ausgabe 1850 sind von ganz besonderem Interesse durch die große Mannigfaltigkeit. Interessenten ist die Anschaffung obigen Werkes ganz besonders empfohlen.

		Preis	
		bill. Sorte	
3	K. rot (2 Typen)		10 - - 05
	zinnoberrot, ziegelrot		
	fahlrot, fleischrot		
A 1	dünnes rauhes Papier	20 -	- 05
A 2	" glattes "	10 -	- 05
B 1	dickes rauhes "	32 -	- 05
B 2	" glattes "	10 -	- 05
C	senkrecht geripptes Papier	160 -	4 -
D	stark durchscheinendes Papier	40 -	2 25
E	gestreiftes (vergé) Papier*)	- -	- -
F	in Linien durchstoehen	- -	150 -
6	" braun (2 Typen)		16 - - 05
	dunkelbraun, graubraun		
	rötlichbraun		
	fahlbraun		
A 1	dünnes rauhes Papier	32 -	- 05
A 2	" glattes "	17 50 -	- 05
B 1	dickes rauhes "	48 -	- 10
B 2	" glattes "	16 -	- 05
C	senkrecht geripptes Papier	500 -	80 -
D	stark durchscheinendes Papier	80 -	2 50
F	in Linien durchstoehen	- -	300 -
9	" blau, Type I		60 - - 10
	" Ia (früher T. III)	- -	25 -
	" Ib ¹⁾	- -	- -
	hellblau, dunkelblau		
	stumpfbau, preußischblau		
	graublau		
A 1	dünnes rauhes Papier	60 -	- 10
B 1	dickes " "	80 -	- 15
D	durchscheinendes " Papier	120 -	3 50
b.	Type II		32 - - 05
A 1	dünnes rauhes Papier	40 -	- 05
A 2	" glattes "	32 -	- 05
B 1	dickes rauhes "	60 -	- 10
B 2	" glattes "	32 -	- 05
C	senkrecht geripptes Papier	?	?
D	stark durchscheinendes Papier	80 -	2 -
E	gestreiftes (vergé) Papier	- -	2000 -
F	in Linien durchstoehen	- -	200 -

*) No. 3 u. 5 haben wir auf senkrecht gestreiftem (vergé) Papier vorgelegen.

Nuancen: Marken No. 1-5, sowie auch die der meisten späteren Ausgaben gibt es in zahlreichen Nuancen, alle anzuführen erscheint bei der leichten Erhältlichkeit der meisten Marken in gebrauchtem Zustande nicht angebracht.

Papier: Die lange Zeit, während welcher diese Ausgabe im Verkehr war, erklärt die bedeutenden Abweichungen in der Stärke des bei Neuauflagen verwendeten Papiers. Die Stärke des Papiers, mit dem Mikrometer gemessen, ergibt 0,070/75 bis 0,100-0,180 mm.

Typen: Bei 2 Kr. und 6 Kr. berührt in Type I die Ziffer oben die Umfassungslinie, während sie in Type II nicht an dieselbe heranreicht, bei 3 Kr. berührt die Ziffer links oben die Einbuchtung (T. I) oder ist scharf von der Umfassungslinie getrennt (T. II). 9 Kr., T. Ia (früher T. III) (siehe Abbildung) ist sehr selten.

¹⁾ Die unter Ib (als Abart von Type I) neu aufgenommene Type hat mir bisher in 3 Exemplaren vorgelegen; hier beträgt der Abstand der Wertziffer von K 1,2 mm gegen 0,7 mm bei Ia; sie ist äußerst selten. Wert dürfte gebraucht M. 250- oder mehr sein.

Vielfach kommen Marken mit verschiedenen Druckabweichungen vor, z. B. ähnelt das zweite K in K. K. dem F. Diese und ähnliche Unregelmäßigkeiten sind teils durch zeitweilige Mängel im Klischee, teils durch Druckzufälle entstanden, bilden also keine eigenen „Typen“, noch weniger „Fehlgedrucke“; sie können nur Spezialsammler interessieren.

Wasserzeichen: Einzelne Ausgaben der Marken waren auf Bogen mit Wasserzeichen gedruckt. Das Wasserzeichen über den ganzen Bogen verteilt kommt also für die einzelnen Marken gar nicht in Betracht. Marken mit Wasserzeichen haben wesentlich höheren Wert. — Zur Frage des Wasserzeichens s. Kropf, S. 20f.

Neudrucke:

- 1865 1. Glattes weißes Papier, gelblichweißer dünner Gummi. 1 kr. schwefelgelb, 2 kr. schwarz, 3 kr. stumpfrot, 6 kr. gelbbraun (lebhaft), 9 kr. dunkelblau (T. II). Satz M. 30.
- 1871 2. Dickes glattes Papier, gelblicher dicker Gummi. 1 kr. gelb, 2 kr. schwarz, 3 kr. rot, 6 kr. gelbbraun, 9 kr. blau (T. II). Satz M. 3—
- 1884 3. Dünnes glattes Papier, weißer Gummi. 1 kr. orange, 2 kr. schwarz, 3 kr. mattrot, 6 kr. graubraun, 9 kr. graublau. Satz M. 4—
- 1888/90 4. 1 kr. stumpforange, 1 kr. goldgelb, 2 kr. schwarz. Satz M. —50

Andreaskreuz: Zur Ausfüllung des Briefmarkenbogens und zur Erfüllung einer runden Verrechnungssumme wurden 4 farbige Kreuze (Andreaskreuz) in die unterste Markenreihe eingedruckt (entsprechend den verschiedenen Marken in Papier und Farbe) auf weißem Grunde, die jedoch nur posthistorisch und für den Spezialsammler Interesse haben. Die Preise stellen sich wie folgt:

gelb	orange	schwarz	rot	braun	blau
* 10 —	15 —	5 —	1 —	1 50	1 50

Marken mit dem vollen Andreaskreuz zusammenhängend sind sehr selten und haben selbst bei der sonst billigsten Marke von 3 kr. einen Preis von ca. M. *100 — gebr. M. 50—. Entwertet vorkommende Andreaskreuz sind Zufälligkeit.

Bemerkung zu F: Die Werte zu 3, 6, 9 Kreuzer kamen durchstochen in Tokay, Varanno, Homonna zur Verwendung. **Achtung vor gefälschten Durchstichen.**

Mitte der 50er Jahre wurden mitunter, jedoch selten, auch Stempelmarken zur Frankatur benutzt. Dieselben sind aber nur dann von philat. Interesse, wenn sie auf ganzen Briefen angetroffen werden; der Preis ist ca. 10—12 M. Dagegen sind diese Marken auf Postbegleitadressen als „Stempelmarken“ verwendet viel anzutreffen und ohne jeden Sammelwert.

Doppelseitiger Druck: Zu 1 I sei erwähnt, daß in Doppeldruck nur dieser Wert vorkommt. Dieser Doppeldruck entstand dadurch, daß man die Bogen, welche fehlerhafterweise einen unklaren und verschwommenen Druck zeigten, aus Ersparungsrücksichten einfach gewendet und nochmals kräftiger gedruckt hat.

Von Marke No. 1 I gibt es Abarten: Druck auf der Rückseite richtig oder verkehrt, auch gibt es Stücke, auf denen sich nur ein Teil des Markenbildes und ein Andreaskreuz, zwei halbe Marken auch mit größeren und kleineren Hälften, vier Teile von Marken, oder das Andreaskreuz allein findet.

Marke 1 b in Papier C existiert nicht echt, nur falsch. Daß Marke 5 b in Papier C wirklich echt existiert, kann nicht als bewiesen gelten.

Bei Marken No. 1—5 in Papier A 2 kommen mitunter Stücke mit Abdruck des Markenbildes auf der Rückseite vor (Preis gebr. 4 M.). Marken No. 2 u. 4 in Papier B 2 finden sich halbiert als 1 bez. 3 K.-Wert gebraucht. (Preis auf ganzem Kuvert und postalisch echt entwertet 80 M.)

Ungebrauchte Blockstücke der Ausgabe 1850 sind wegen ihrer Seltenheit sehr teuer, ganze Bogen sind überhaupt nicht bekannt, die Marken wurden auf den Bogen in Abständen von 2,4 später 3,5 mm gedruckt.

1869/59. T. 2 u. 3. Kaiser Franz Josef I., weißer Hochdruck, ohne Wz, gez 15.

A Type I,
B Type II,
C stark durchscheinender Druck.



2



Type I.



Type II



3

	Preis bill. Sorte	A Type I	B Type II	C durchsch. P.
2 K. schwefelgelb b. zitronengelb c. hellgelb d. hellorange e. dklorange	40 - - 75	75 - 5 -	40 - - 75	
3 " schwarz b. grauschwarz	25 - 2 -	35 - 3 50	25 - 2 50	- - 7 50
3 " mattgrün b. bläulichgrün	20 - 1 50	? ?	20 - 2 50 30 - 2 50	- - 10 -
5 " ziegelrot b. zinnberrot c. fahlrot I. Doppeldruck	40 - - 03	80 - - 10	40 - - 03	- - 4 -
10 " dklviolettbraun b. hellviolettbraun c. mattbraun	60 - - 05	90 - - 25	60 - - 05	- - 5 -
15 " blau b. dklblau c. ultramarin d. himmelblau	70 - - 05	90 - - 25 120 - - 25	70 - - 05	- - 5 -

Marke No. 8 in T. I ist bisher noch nicht sicher aufgefunden worden.

Marke No. 10 B halbiert als 5 K.-Wert verwendet M. 120 -.

Paare ungebrauchter Marken oder Streifen haben für das Stück etwa den 3-4 fachen Wert.

Auch von Marke No. 10 soll es einen Doppeldruck geben; ebenso von No. 11 Marke mit doppeltem Kopf, einer verkehrt.

Typen: I. Type: Lorbeerkrantz ist oben stumpf.

II. Type: Lorbeerkrantz hat drei scharfe Spitzen, außerdem hat die 15 K. (Type I) einen Punkt hinter K.

Papier: Spezialisten können Marken auf dickem oder dünnem Papier unterscheiden; indessen ist der Unterschied zu gering, um eine Katalogisierung vorzunehmen.

Farben: Die Zahl der Nuancen ist mit der Angabe nicht erschöpft, beachtenswert ist, daß Type I nur in einer Farbe oder doch mit geringer Abweichung vorkommt, die Nuancen also die Type II treffen.

Zählung: Von Marken mit verschobener Zählung sind Stücke von Interesse, die infolgedessen einen Teil des Andreaskreuzes zeigen. Derartige Stücke haben höheren Preis.

Andreaskreuz: Auf jedem Bogen befinden sich 4 Ergänzungsmarken mit weißem Andreaskreuz auf farbigem Grunde und zwar ohne farbigen Punkt oder mit 1 bis 4 Punkten auf der linken Seite oder ohne weiße Umrandung oder mit weißer Umrandung.

Preise der Ergänzungsmarken:

gelb	orange	schwarz	grün	rot	braun	blau
* 4 -	20 -	7 50	10 -	- 75	1 -	1 -

Paare und Streifen hiervon haben den mehrfachen Wert.

Postalisch entwertete Ergänzungsmarken kommen mitunter vor und haben für Spezielsammler Liebhaberwert.

Marken mit anhängendem Andreaskreuz sind in dieser Ausgabe noch wesentlich seltener und dürften gebrauchte Exemplare schon in der sonst billigsten Marke zu 5 K gebr. M. 75 - wert sein.

Neudrucke: sämtlich in Type II und durch die stets abweichende Zählung leicht zu unterscheiden (seit 1889 Wz BRIEFMARKEN über den Bogen).

Neudruck 1.	1865	gez 12,	alle Werte	Preis des Satzes	Mk. 30 -
" 2.	1871	" 10 1/2,	" " " "	" " "	3 -
" 3.	1884	" 13,	" " " "	" " "	5 -
" 4.	nach 1888	2 kr gelb	gez 12 u. 12 - 12 1/2	} Preis	je Mk. - 25
		orange	" 12 1/2		
		3 " schwarz	" 12 u. 12 - 12 1/2		
		3 " grün	" 12 " 12 - 12 1/2	} Preis	je Mk. - -
" 5.	1889	2 " gelb, 2 kr orange,	ungez		
		3 " schwarz	" "		
		3 " grün	" "		

Sogenannte Plattenfehler (farbige Punkte an weißen Stellen, weiße Punkte auf farbigem Grund) bei diesen und den ferneren Ausgaben rühren von Verunreinigung der Platte oder des Papiers her.

1861. T. 4. *Prägedruck, gez 14 (14 1/4). A stark durchscheinendes Papier.*



		Preis	A	
		bill. Sorte	durchsch. P.	
12	2 K. schwefelgelb } b. zitrongelb }	4 50 - 35	4 50 - 35	
13	3 " grün } b. hellgrün } c. grasgrün }	4 50 - 30	4 50 - 30	15
	I. Doppeldruck	---		
14	5 " zinnoberrot } b. ziegelrot } c. mattrot }	4 - - 05	4 - - 05	5
15	10 " braun } b. dklbraun } c. röt'l'braun } d. gelbbraun }	10 - - 05	10 - - 05	5

		Preis	A	
		bill. Sorte	durchsch. P.	
15	K. blau	12 50 - 05	12 50 - 05	-- -- 5 -
	b. hellblau		12 50 - 05	
	c. dklblau		14 - - 05	
	d. ultramarin			

Am Schluß des Markenbogens wurden **Beendigungsstriche** in der Farbe der Marken gedruckt. Man findet mitunter diese Striche (1 oder 3) bei verzähnten Marken am untern Rand der Marke. Diese Marken haben für Liebhaber Interesse, sind selten und werden dementsprechend bezahlt.

Von Marke No. 14 zu 5 kr. soll es ein Stück mit 2 mal geprägtem Kopf geben, einer verkehrt.

Neudruck	Jahr	gez	alle Werte	Preis des Satzes	Mk.
1.	1865	12		30	-
"	2. 1871	" 10 1/2	" " " " "	"	2 -
"	3. 1884	" 13	" " " " "	"	3 -
"	4. 1888	" 10 1/2 - 12	2 kr gelb	"	- 25
"	5. 1889	ungezähnt	2 " "	"	- -
			3 " grün	"	- -

Kuvertausschnitte durften laut Verordnung vom 10. April 1866 zur Frankierung nicht benutzt werden; immerhin haben einzelne Werte dieser und der folgenden Ausgabe die Post passiert; dagegen wurden 1862 mitunter ganze Kuverts (nicht Ausschnitte) der Ausgabe 1861 aushilfsweise derart verwendet, daß man sie mit der Klappe an den Brief anklebte. Derartige Kuverts tragen stets den bezüglichen Vermerk des Postmeisters und sind meist in Ungarn verwendet worden. Preise hierfür siehe in Kohls Freimarken-Katalog 1903/04, Seite 574/75

1863. T. 5. *Prägedruck, gez 14.*
A scharfer Druck,
B unscharfer Druck,
C stark durchscheinender Druck.



5

		Preis	A B		C
		bill. Sorte			
17	2 kr. schwefelgelb	15 - 1 50	15 - 1 50	-- -- --	
	b. zitronengelb		15 - 1 50		
18	3 " hellgrün	15 - 1 -	15 - 1 -	-- -- 10 -	
	b. gelbgrün		15 - 1 -		
	c. bläul'grün		25 - 1 50		
19	5 " rosa	12 50 - 05	12 50 - 05	-- -- 5 -	
	b. hellrosa		12 50 - 05		
	c. fahlrosa		12 50 - 05		
20	10 " blau	27 50 - 20	27 50 - 20	-- -- 15 -	
	b. hellblau		27 50 - 20		
	c. dklblau		27 50 - 20		
21	15 " gelblichbraun	27 50 - 15	17 50 - 15	-- -- --	
	b. hellbraun		17 50 - 15		

Neudrucke der Ausgaben 1863/64.

Neudruck	Jahr	Größe	Farbe	Preis des Satzes	Mk.
1.	1864	gez 13	(alle Werte)		7 50
"	2.	1888	" 10½, 2 kr. gelb	" " "	" - 25
"	"	"	" 10½, 3 " grün	" " "	" - 25
"	"	"	" 11½, 15 " hellbraun	" " "	" - 75
	1889	ungez.,	2, 3, 15 kr.,	" " "	" - -

Wie bei Ausgabe 1861 gibt es auch hier verzähnte Stücke mit Beendigungsstrichen (2, auch nur 1); mir sind die Werte zu 2, 5, 10, 15 kr. bekannt. Dieselben sind sehr selten und erzielen Liebhaberpreise.

1864. T. 5. Wz BRIEFMARKEN in doppellinigen Kapitalbuchstaben wagerecht mitten über den Bogen, gez 9½

- A scharfer Druck,¹⁾
 B unscharfer Druck,
 C stark durchscheinender Druck

		Preis bill. Sorte	A B ¹⁾	C
22	2 kr. zitronengelb	- 75 - 15	- 75 - 15	-
	b. orangegelb		1 - - 25	
	c. goldgelb		1 50 - 25	
	d. hellgelb		2 50 - 50	
	I. gestr. Papier		- - 150 -	
23	3 " hellgrün	2 - - 25	2 - - 25	25 - 750
	b. gelbgrün		5 - - 50	
	c. bläulgrün		5 - - 25	
24	5 " karmin	- 75 - 02	2 - - 02	
	b. karminrosa		- 75 - 02	
	c. stumpfrosa		- 75 - 02	- - 4 -
	d. hellrosa		3 - - 02	
	e. violettrosa		3 - - 02	
	I. gestr. Papier		- - 25 -	
25	10 " blau	2 50 - 05	2 50 - 05	
	b. hellblau		4 - - 05	- - 4 -
	c. dunkelblau		4 - - 05	
	d. stumpfblau		2 50 - 05	
26	15 " gelblichbraun	2 50 - 50	2 50 - 05	- - 5 -
	b. hellbraun		2 50 - 05	
	c. rötlichbraun		4 - - 05	
	I. Doppelseit. Druck		- - - -	

¹⁾ Bei dieser Ausgabe lassen sich von allen Werten Stücke in scharfem und - durch Abnutzung der Platte - in unklarem Druck unterscheiden; ich lasse die spezielle Auführung weg, da der Preis beider Arten etwa gleich ist.

Marke No. 22 ist in einem Exemplar tête-bêche bekannt. - Marke No. 24 ist auf bläul. Papier gefunden worden. - Marke No. 25 wurde halbiert als 5 K.-Wert auf ganzem Brief verwendet. Preis Mk. 20 -.

Auch hier haben Stücke mit Beendigungsstrich (1) Liebhaberwert; alle Werte kommen damit vor.

Wasserzeichen: Dasselbe lief in 20 mm großen Buchstaben meist in der Mitte über den Bogen, aber sehr oft erstreckt es sich über zwei Markenreihen. Stücke, bei denen der Buchstabe voll in der Marke zu sehen ist, sind selten und erzielen entsprechenden Preis.

1867. T. 6 u. 7. *Wz* BRIEFMARKEN über den Bogen.

- A gez 9½.
- B gez 9 (8½ - 10).
- C mittel gez 10½ (10¼ - 11).
- D eng gez 12 (11¾ - 12¼), 13 (12¾).
- E gem. gez lt. Zähnungstabelle Seite 669.



große Bartzeichnung feine Bartzeichnung
 AI AII

		Billige Sorte		B	C	D
		große Bartz. gez 9½	feine Bartz. gez 9½			
27	2 K.	zitronengelb . . .	2 - -15	-15 - 02	}	}
		b. rotorange	2 - -10			
		c. dklorange	2 - -15			
		d. gelborange		-25 - 02		
		e. goldgelb	3 - -15	-30 - 05		
		f. schwefelgelb		-30 - 05		
28	3 "	hellgrün	2 50 - 05	-15 - 03	}	}
		b. stumpfgrün	2 50 - 05			
		c. gelbgrün	5 - -05	15 - -03		
		d. blaugrün	15 - -10			
		e. saftgrün		-25 - 03		
29	5 "	karmin	3 - -03		}	}
		b. trübrosa	3 - -03			
		c. violettrot	15 - -10			
		d. ziegelrot	3 - -03	-20 - 01		
		e. purpurrot	5 - -05			
		f. fahlrosa		-20 - 01		
		g. geranienrot		-20 - 01		
30	10 "	stumpfbau . . .	3 - -03		}	}
		b. ultramarin	3 - -03	-50 - 01		
		c. himmelblau	3 - -03	1 - -01		
		d. preuß'blau	6 - -25			
		e. indigoblau		-50 - 01		
		I. Doppeldruck	- - 60 -			
31	15 "	gelbbraun . . .	5 - -05	-50 - 03	}	}
		b. rötlichbraun	7 50 - 05	-50 - 03		
		c. graubraun	5 - -05			
		d. erdbraun	10 - -05			
		e. rehbraun		-50 - 03		
		f. fahlbraun	5 - -05	-50 - 03		
		I. Doppeldruck	- - 60 -			

		A I	A II	B	C	D
		Billige	Sorte			
		grobe Bartz.	feine Bartz.	gez 10 1/2,	gez 12,	gemischt
		gez 9 1/2	gez 9 1/2	11 u. 12 1/2	12 1/2 u. 13	gez
32	25 K. graulila	5 - 1 -		}		
	b. blaulila	5 - 1 25				
	c. braunviolett	7 50 1 50				
	d. rötlichgrau		1 25 - 50			
	e. lilagrau		1 25 - 50			
33	50 " braun, gez 12	5 - 1 50	2 - 1 -			
	b. " " 13		20 - 8 -			
	c. brnl'rosa gez 12	12 - 3 -				

27 bis 31 E gemischt gezähnt:

Preis wie Kolonne B, No. 31 wie D.
Preis der Marken No. 27-32 mit stark durchscheinendem Druck:

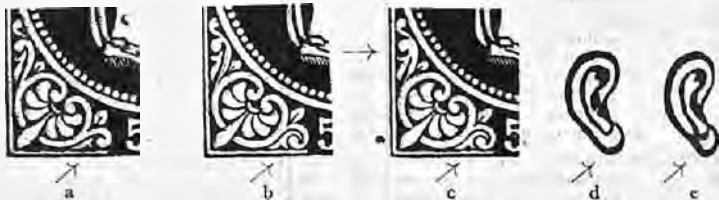
2	3	5 I	5 II	10	15	25	K.
250	250	175	-80	250	250	4-	

Marke No. 33 kommt in Paaren, Mitte ungez, vor (sehr selten!). Die Doppel-drucke dieser Ausgabe sind vorderseitig (Markenbild doppelt nebeneinander) gedruckt.

Zählungen: Um eine bessere und klarere Übersicht der in erster Linie sammelberechtigt erscheinenden Zählungen dieser und der folgenden Ausgaben zu gewinnen, hat es Herr Rechnungsrat Gründel-Chemnitz unternommen, systematische u. zugleich vereinfachte Zählungstabellen auszuarbeiten (S. 669 ff.). Es ist dabei das Prinzip festgehalten worden, daß verschiedene Zählungsgrade, die mit ein und derselben Maschine (Perforierleiste) hergestellt wurden, nur als eine Zählung (Grundzählung) in Betracht kommen und daß die einzelnen abweichenden Zählungsgrade als deren Varianten anzusehen sind. Die Varianten sind der Grundzählung gleichwertig. Die früheren Zählungstabellen sind jedoch diesmal noch dem Kataloge im Anhang beigegeben.

5 K. rot T. I, gez 13, die sich öfter findet, hat in Wirklichkeit nie existiert, sie ist mittelst des Kuvertausschnittes dieser Emission hergestellt. Auch die Zählungen 13 1/2 u. 14 sind Fälschungen.

Von No. 29 wurden durch Herrn Rechnungsrat Gründel, Chemnitz, folgende Platten und deren Kursdauer nachgewiesen:



	Kursdauer	Bart	Arabesken	Ohr
Platte I	1867-70	grob	a	d
" II	1870-72	"	a	e
" III	1872-75	"	b	d
" IV	1875-81	fein	b	d
" V	1881-83	"	c	d

Außerdem siehe die interessante Typen-Zusammenstellung des Herrn Hauptmann Conradi, I. B.-J. 1903, Seite 257 f.

Marken mit Beendigungsstrichen (1 oder 3) kommen in allen Werten (2-15 kr.) vor; besonders 2 und 15 kr. sehr selten.

Von Marke zu 10 kr. blau gez 9¼ ist ein Stück bekannt, welches das Markenbild vollständig und außerdem dasselbe nochmals vorderseitig, jedoch je die Hälfte (Teilstrich in der Mitte) zeigt. Dieses Kuriosum trägt den Stempel Josefstadt.

Zählungstabelle zur Ausgabe 1867 siehe Seite 669.

1863. T. 8. Wz BRIEFMARKEN oder ZEITUNGSMARKEN, 24 mm hoch, über 2 Bogen,

- A gez 9¼, 10,
- B " 9,
- C " 10¼,
- D " 11¼, 12, 13,
- E gemischt gezähnt,
laut Zählungstabelle
Seite 670.



8

		A	B	C	D	E
		gez 9¼, 10	gez 9	gez 10¼	11¼, 12, 13	gem. gez
		Preis bill. Sorte				
34	2 K. braun	} - 10 - 01	} - 25 -	} - 5 -	} 40 - 40 -	} - - -
	b. gelbbraun					
	c. rotlichbraun					
35	3 " grün	} - 15 - 01	} - 10 -	} - 5 -	} 30 - 30 -	} - - 30 -
	b. gelblichgrün					
	c. bläulichgrün					
36	5 " karminrosa	} - 20 - 01	} - 15 -	} - 5 -	} 7 50 3 50	} - 30 -
	b. rosa					
	c. fahlrosa					
37	10 " blau	} - 60 - 01	} - 30 -	} - 3 -	} 35 - 35 -	} - - 30 -
	b. ultramarin					
	c. stumpfblau					
38	20 K. grau	} - 90 - 05	}	}	}	}
	b. grünlichgrau					
	c. dklgraugrün					
39	50 " bräunlichlila	} 1 50 - 30	}	}	}	}
	b. rotviolett					
	c. stumpfviolett					

Typen: Von allen Werten lassen sich verschiedene Typen in der Wertziffer unterscheiden, und zwar:

- 2 K.: „2“ dünn oder dick,
der Fuß der 2 leicht nach oben geschweift.
- 3 " : „3“ dünn oder dick,
unterer Haken verkürzt.
- 5 " : „5“ dünn oder dick,
Verbindung des senkrechten Striches mit der Fahne schräg.
- 10 " : „10“ dünn oder dick.
- 20 " : „20“ dünn oder dick.
- 50 " : „50“ dünn oder dick.

Fehler:

- 2 K.: Ecke links am Fuße der 2 fehlt,
Rücken der 2 sehr abgeflacht.
- 3 " : Unterer Haken im Auslauf der 3 fast gerade,
untere rechte Biegung stark abgeflacht.

		AI	A II	B	C	D	
		Billige Sorte		gez 10½,	gez 12,	gemischt	
		grobe Bartz.	feine Bartz.	11 u. 12½	12½ u. 13	gez	
		gez 9½	gez 9½				
32	25 K.	graulila	5 - 1 -	}			
		b. blaulila	5 - 1 25				
		c. braunviolett	7 50 1 50				
		d. rötlichgrau			1 25 - 50		
		e. lilagrau			1 25 - 50		
33	50 "	braun, gez 12	5 - 1 50	2 - 1 -			
		b. " " 13		20 - 8 -			
		c. brnl'rosa gez 12	12 - 3 -				

27 bis 31 E gemischt gezähnt:

Preis wie Kolonne B, No. 31 wie D.

Preis der Marken No. 27-32 mit stark durchscheinendem Druck:

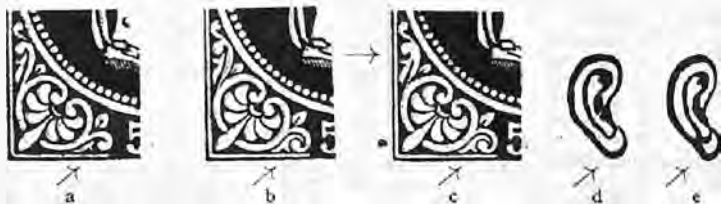
a	3	5 I	5 II	10	15	25	K.
2 50	2 50	1 75	- 80	2 50	2 50	4 -	

Marke No. 33 kommt in Paaren, Mitte ungez, vor (sehr selten!). Die Doppel-drucke dieser Ausgabe sind vorderseitig (Markenbild doppelt nebeneinander) gedruckt.

Zählungen: Um eine bessere und klarere Übersicht der in erster Linie sammelberechtigt erscheinenden Zählungen dieser und der folgenden Ausgaben zu gewinnen, hat es Herr Rechnungsrat Gründel-Chemnitz unternommen, systematische u. zugleich vereinfachte Zählungstabellen auszuarbeiten (S. 669 ff.). Es ist dabei das Prinzip festgehalten worden, daß verschiedene Zählungsgrade, die mit ein und derselben Maschine (Perforierleiste) hergestellt wurden, nur als eine Zählung (Grundzählung) in Betracht kommen und daß die einzelnen abweichenden Zählungsgrade als deren Varianten anzusehen sind. Die Varianten sind der Grundzählung gleichwertig. Die früheren Zählungstabellen sind jedoch diesmal noch dem Kataloge im Anhang beigegeben.

5 K. rot T. I, gez 13, die sich öfter findet, hat in Wirklichkeit nie existiert, sie ist mittelst des Kuperausschnittes dieser Emission hergestellt. Auch die Zählungen 13½ u. 14 sind Fälschungen.

Von No. 29 wurden durch Herrn Rechnungsrat Gründel, Chemnitz, folgende Platten und deren Kursdauer nachgewiesen:



	Kursdauer	Bart	Arabesken	Ohr
Platte I	1867-70	grob	a	d
" II	1870-72	"	a	e
" III	1872-75	"	b	d
" IV	1875-81	fein	b	d
" V	1881-83	"	c	d

Außerdem siehe die interessante Typen-Zusammenstellung des Herrn Hauptmann Conradi, I. B. - J. 1903, Seite 257 f.

Marken mit Beendigungsstrichen (1 oder 3) kommen in allen Werten (2-15 kr.) vor; besonders 2 und 15 kr. sehr selten.

Von Marke zu 10 kr. blau gez 9½ ist ein Stück bekannt, welches das Markenbild vollständig und außerdem dasselbe nochmals vorderseitig, jedoch je die Hälfte (Teilstrich in der Mitte) zeigt. Dieses Kuriosum trägt den Stempel Josefstadt.

Zählungstabelle zur Ausgabe 1867 siehe Seite 669.

1883. T. 8. Wz BRIEFMARKEN oder ZEITUNGSMARKEN, 24 mm hoch, über 2 Bogen,

- A gez 9½, 10,
- B " 9,
- C " 10½,
- D " 11½, 12, 13,
- E gemischt gezählt,
laut Zählungstabelle
Seite 670.



R

		A	B	C	D	E
		gez 9½, 10	gez 9	gez 10½	11½, 12, 13	gem. gez
		Preis bill. Sorte				
34	2 K. braun					
	b. gelbbraun	10 - 01	25 -	5 -	40 - 40 -	
	c. rötlichbraun					
35	3 " grün					
	b. gelblichgrün	15 - 01	10 -	5 -	30 - 30 -	30 -
	c. bläulichgrün					
36	5 " karminrosa . . .					
	b. rosa	20 - 01	15 -	5 -	7 50 3 50	30 -
	c. fahlrosa					
37	10 " blau					
	b. ultramarin	60 - 01	30 -	3 -	35 - 35 -	30 -
	c. stumpfblau					
38	20 K. grau					
	b. grünlichgrau	90 - 05				
	c. dklgraugrün					
39	50 " bräunlichlila . . .					
	b. rotviolett	1 50 - 30				
	c. stumpfviolett					

Typen: Von allen Werten lassen sich verschiedene Typen in der Wertziffer unterscheiden, und zwar:

- 2 K.: „2“ dünn oder dick,
der Fuß der 2 leicht nach oben geschweift.
- 3 " : „3“ dünn oder dick,
unterer Haken verkürzt.
- 5 " : „5“ dünn oder dick,
Verbindung des senkrechten Striches mit der Fahne schräg.
- 10 " : „10“ dünn oder dick.
- 20 " : „20“ dünn oder dick.
- 50 " : „50“ dünn oder dick.

Fehler:

- 2 K.: Ecke links am Fuße der 2 fehlt,
Rücken der 2 sehr abgeflacht.
- 3 " : Unterer Haken im Auslauf der 3 fast gerade,
untere rechte Biegung stark abgeflacht.

5 K.: Der Auslauf des Hakens der 5 fast gerade laufend, der untere rechte Teil stark abgeflacht.

10 „: 0 der 10 an der rechten Seite nach innen eingebogen.

Ferner gibt es Fehler in der Überschrift wie „Kals.“ statt Kais. bei allen Werten; vereinzelt auch „Königi“ statt Königl., ferner infolge Bruches Oesterr. statt Oesterr., ferner vom Druckausschuß herrührend, aber versehentlich in Verkehr gekommen: 5 an den Rand des Schildes gerückt, 10 soweit nach links gerückt, daß die 1 direkt am Rande des Schildes steht oder sogar auf dem Flügel und kr. sogar ganz außerhalb des Kreises gedruckt ist. Diese zuletzt genannten drei Abarten sind äußerst selten.

Neudruck 1895, 5 kr. fahlrot M. 1—, gez 10½.

Alle Werte dieser Ausgabe (mit Zähnung 9½ — 10½) sind auch auf Bogen mit Wz ZEITUNGSMARKEN gedruckt worden; Marken, die als Wz einen der Buchstaben Z T U G S tragen, sind daher für Speziaisammler von besonderem Werte. Das Wz kommt auch kopfstehend vor.

Marke No. 34 gibt es gez 10½ mitten durch die Marke; No. 36 auf drei Seiten gez 10½, in Paaren wagerecht ungez (selten).

Neuerdings wird gemeldet, daß von No. 34—39 Stücke vorkommen, bei denen sich die farbigen wagerechten Linien des Untergrundes über den schwarz eingedruckten Worten Kais. Königl. Österr. Post befinden.

Zählungstabelle der Ausgabe 1883 No. 34—39 siehe Seite 670.

1890. T. 9 (Buchdruck) u. T. 10 (Kupferdruck), Wertziffern schwarz aufgedruckt, auf hartem (glasigen) gefas. Pap., später dünn., weich., gefas. Pap.,*) ohne Wz.

A gez 10—11½,

B „ 9¼,

C „ 12—13½,

D gem. gez laut Zähnungstabelle Seite 670.



		A	B	C	D
		bill. Sorte	9	10	10
		gez 10—11½	gez 9¼	gez 12—13½	gem. gez
40	1 K. schwarz	} - 05 - 01	} 20 - - 50	} - 75 - 10	} - - 8 -
	b. schwarzgrau				
	c. grau				
41	2 „ dunkelbraun	} - 10 - 02	} - - 4 -	} - 60 - 05	} - - 5 -
	b. hellbraun				
	c. gelbbraun				
42	3 „ graugrün	} - 20 - 01	} - - 3 -	} - - - 05	} 10 - 3 -
	b. gelbgrün				
	c. blaugrün				
43	5 „ karminrosa	} - 20 - 01	} - - - 40	} - 50 - 05	} 5 - 15 -
	b. rosa				
	c. fahlrosa				
	d. rosa a. rosa Pap.				
44	10 „ hellblau	} - 40 - 02	} - - 2 -	} - - - 05	} - - 4 -
	b. stumpfblau				
	c. kobaltblau				
	d. ultramarin				
45	12 „ bräunlichrosa (hell)	} - 60 - 04	} - - - 20	} - - - 40	} - - 8 -
	b. bräunlichrosa (dkl)				
46	15 „ bräunlichviolett (dkl)	} - 50 - 02	} - - - 70	} - - - 10	} - - 6 -
	b. bräunlichviolett (hell)				
47	20 „ olivgrün (dkl)	} 1 - - 20	} - - - 40		} - - 12 -
	b. olivgrün (hell)				

*) **Papier.** Das anfangs sehr spröde, harte Papier wich etwa 1896 einer dünnen, weichen Papier, auf welchem die sehr bald wieder außer Kurs gesetzte Marken zu 20, 24, 30, 50 kr. sowie 1 u. 2 Gulden nicht vorkommen.

		A	B	C	D
		bill. Sorte			
		gez 10-10½	gez 9¼	gez 12-13½	gem. gez
48	24 K. stahlblau (dkl.)	1 50 - 15	- - - 50		- - 10 -
	b. graublau				
49	30 " dklbraun	1 50 - 05	20 - - 20	- - 8 -	- - 8 -
	b. graubraun				
50	50 " blauviolett	1 - - 40	25 - - 75		- - 15 -
	b. rotviolett				
	c. blaulila				
51	1 G. dklblau	3 20 - 15	40 - - 75	3 25 - 15	- - 5 -
	b. lebh'blau				
52	2 " dklkarmin	6 50 - 40	15 - - 90	6 50 - 40	26 - 10 -
	b. fahlkarmin				

Preise für seltene Zähnungen mit hartem Papier siehe Seite 670.

Fehler im Aufdruck der Ausgabe 1890.

40 I	1 K. :	mit verschobenem Aufdruck nach oben oder unten	5 -	1 -
41 I	2 "	ohne Wertz. in den Ecken (gez 10)	- -	- -
	II	" " rechts oben und unten	- -	60 -
	III	mit verschobenem Aufdruck nach oben	15 -	- -
42 I	3 "	ohne Wertz. in den Ecken	100 -	- -
	II	Wertz. auf der Rückseite	- -	- -
	III	" nur im linken Kreis oben	- -	- -
	IV	nur mit 3 Ziffern	75 -	- -
	V	mit verschobenem Aufdruck nach oben oder unten	- -	15 -
43 I	5 "	ohne Wertz. in den Ecken (gez 11½)	- -	100 -
	II	Wertz. nur links (rechts) oben oder nur links oben und unten	50 -	- -
	III	" auf der Rückseite des Papiers	50 -	75 -
	IV	mit verschobenem Aufdruck nach oben	- -	5 -
44 I	10 "	ohne Wertz. in den Ecken	- -	30 -
	II	ohne Wertz. rechts unten	40 -	- -
	III	Wertz. auf der Rückseite	- -	- -
	IV	" nach rechts oben oder links unten verschoben	50 -	- -
45 I	12 "	ohne Wertz., jedoch auf der Rückseite	100 -	- -
	II	" in rechter unterer Ecke	50 -	- -
	III	Wertz. nach unten verschoben	- -	10 -
46 I	15 "	ohne Wertziffer	- -	- -
	II	Wertz. nur links (rechts) unten	- -	- -
	III	ohne Wertz. in linker oberer Ecke	- -	- -
	IV	Wertz. nach oben rechts oder links oder nach unten verschoben	7 50	10 -
47 I	20 "	ohne Wertz. in linker unterer Ecke	- -	- -
48 I	24 "	Wertziffer nach unten verschoben	- -	- -
49 I	30 "	" " oben	- -	- -
50 I	50 "	" " unten	- -	- -

Außerdem lassen sich bei fast allen Werten Unterschiede in Zahlen wie dick und dünn etc. finden.

Die Anzahl der fehlerhaften Drucke ist mit den oben angegebenen nicht erschöpft, die angegebenen dürften jedoch sämtlich am Schalter zum Verkauf gekommen und zur Frankatur benutzt worden sein.

Fehlzählungen:

Marke zu 1 kr. auf 3 Seiten gez 11, auf 1 Seite ungez.

" " 3 " " 3 " gez, auf 1 Seite ungez.

Marke zu 5 kr. kommt auch auf 3 Seiten 13½, auf einer Seite (rechts) gez 9½, auch auf 3 Seiten gez, auf 1 Seite ungez vor.

Marke zu 12 kr. oben oder unten links oder rechts ungez, sonst gez 11½, durch die Mitte, quer über die obere rechte, oder untere linke Ecke gez.

Marke zu 1 kr. in Paaren Mitte wagerecht ungez	60	—	—
" " 5 " " " senkrecht oder wagerecht Mitte ungez	25	—	—
" " 15 " " " wagerecht ungez	50	—	—
" " 1 fl. " " " Mitte ungez	—	—	—
" " 2 " senkrecht in Paaren ungez	—	—	200

Außerdem kommen verschiedene Werte doppelt gezähnt (2, 5, 15, 24, 50 kr.) oder durch die Marke gezähnt (2 u. 5 kr.) vor — auch durch verschobene Zähnungen sehr breiträndige oder knappe Exemplare. Allseitig ungez gibt es No. 40, 41, 42.

Zähnungstabelle zur Ausgabe 1890 siehe Seite 670.

1891. T. 11. *Wertziffern schwarz schräg eingedruckt; anfangs sprödes, hartes, später weiches, dünnes, gefasertes Papier ohne Wz.*

- A gez 10—11½,
- B " 9¼,
- C " 12½—13½,
- D gem. gez laut Zähnungstabelle Seite 671.



11

		A	B	C	D
		bill. Sorte			
		gez 10—11½	gez 9¼	gez 12½—13½	gem. gez
53	20 K. gelblicholiv b. olivgrün c. graugrün	- 60 - 02	- - 8 -	1 - - 10	- - 650
54	24 " graublau (hell) b. " (dkl)	- 75 - 05		2 50 - 40	- - 4 -
55	30 " gelblichbraun (hell) b. " (dkl)	1 - - 02	- - 6 -	2 50 - 20	- - 4 -
56	50 " bläulichviolett b. rötlichviolett	1 50 - 10		3 - - 70	- - 20 -

Marke No. 55 kommt in Paaren Mitte ungezähnt vor (M. 100 —).

Die Marken No. 40—46 und 53—56 gibt es auch auf Papier mit Diagonal-Lackstreifen, ähnlich dem Papier der Emission 1902, doch sind dieselben nur Probedrucke, * Satz M. 100 —; gebraucht sehr selten.

Zähnungstabelle von No. 53—56 siehe Seite 671.

1896. T. 10. *Freimarken No. 51 u. 52 in geaderter Farbe, A gez 10½, 11½, No. 57 auch B gez 12½.*

		Preis	A	B
		bill. Sorte	gez 10½, 11½	gez 12½
57	1 G. graulila (hell) b. graulila (dunkel)	2 75 - 15	2 75 - 15	3 - - 25
58	2 " seegrün (hell) b. seegrün (dunkel)	5 50 - 40	5 50 - 40	

1899/1901. T. 12 u. 13 (Kupferdruck). Marken in alter, teilweise in neuer Ausführung. Wertangabe in Hellern bez. Kronen, Wertziffer schwarz aufgedruckt, gefasertes Papier,

A billige Sorte, gez 13/12½, 13/13½,
 B bessere " " 12½,
 C seltene " " 10½,
 D seltenste " gem. gez 10½ : 12½, 13 : 10½



		A		B		C		D	
		bill. Sorte		gez 12½		gez 10½		gez 10½ : 12½	
		gez 13 : 12½, 13 : 13½						13 : 10½	
59	1 H. helllila (1899) } b. dklila }	- 05	- 02	- 30	- 20	15	- 1	-	-
60	2 " schwarz } b. grau }	- 10	- 05	- 50	- 10	2 50	- 10	5	- 1 50
61	3 " hellbraun (1899) } b. gelbl'braun }	- 10	- 02	- 20	- 05	5	- 10	-	-
62	5 " blaugrün (1899) } b. " (hell) }	- 10	- 01	- 30	- 05	10	- 1	5	- 1 50
63	6 " rotorange } b. gelborange }	- 10	- 03	- 90	- 20	1 50	- 10	-	- 10 -
64	10 " karminrosa } b. rosa }	- 15	- 01	- 30	- 05	-	- 15 -	-	-
65	20 " graubraun (hell) } b. " (dkl) }	- 30	- 03	1	- 25	4	- 10	-	- 8 -
66	25 " ultramar. (h.) (1899) } b. " (dkl) }	- 35	- 02	1	- 05	2	- 05	-	-
67	30 " rotlila (hell) } b. " (dkl) }	- 20	- 03	1	- 20	3	- 15	25	- 4 -
68	40 " stumpfgrün (hell) } b. " (dkl) }	- 50	- 10	1	- 30	3	- 20	-	-
69	50 " graublau (hell) } b. " (dkl) }	- 65	- 10	1 50	1 -	3	- 20	10	- 2 -
70	60 " rötl'braun (hell) } b. " (dkl) }	- 80	- 10	2	- 1 -	-	- 25	-	- 6 -
71	1 K. karminrosa (hell) } b. " (dkl) }	-	-	1 25	- 10	5	- 15	-	- 12 -
72	2 " graulila (hell) } b. " (dkl) }	-	-	2 50	- 15	7 50	- 20	-	- 10 -
73	4 " seegrün (hell) } b. " (dkl) }	-	-	5	- 35	8	- 50	-	-

Fehldrucke der Ausgabe 1899/1901

59 I	1 H. mit kopfstehender Wertziffer	50	-	-
II	ungezähnt	25	-	-
III	Aufdruck nach unten verschoben	-	-	-
60 I	2 " rechte Hälfte bedruckt, linke weiß	25	-	-
II	Aufdruck nach oben verschoben	3	-	-
61 I	3 " Aufdruck nach oben verschoben	-	-	-
64 I	10 " fehlende Wertziffer	-	-	-
65 I	20 " rechte Hälfte bedruckt, linke weiß. oder linke Hälfte bedruckt, rechte weiß	25	-	-
66 I	25 " mit fehlerhafter Wertziffer	12	-	-
II	Aufdr. nach unten verschoben	-	-	-
III	4 × 25 nach links unten verschoben, nur 6 mm auseinander	50	-	-
70 I	60 " ohne Wertziffer	-	-	-

Zählung A für alle Werte von 1-60 H., und zwar sowohl 13 : 12½ als 13 : 13½, nachgewiesen in Nederl. Tijdschr. Juli 1902.

Zur Ergänzung des noch fehlenden 1 bez. 2 H.-Wertes durfte vom 1.-15. Januar 1900 die 1 und 2 K.-Marke halbiert verwendet werden (Preis M. 2 - bez. M. 2 50).

Marke	No.	H.	ist ungezähnt bekannt	25 -
"	"	67	30 H. in Paaren senkrecht ungezähnt	100 -
"	"	71	1 Kr. kommt in Paaren Mitte ungezähnt vor	25 -
"	"	72	2 Kr. kommt in Paaren wagerecht ungezähnt vor	100 -

1901. T. 11. Marken No. 59 - 70 auf Pap. mit Diagonal-Lackstreifen, gez 12 1/2, 13, 12 1/2 : 13, 13 : 13 1/2.

74	1	H. lila	- 05 - 02
75	2	" schwarzgrau	- 05 - 03
76	3	" braun	- 05 - 01
77	5	" dklgrün	- 10 - 01
78	6	" orange	- 10 - 02
79	10	" rosa	- 15 - 01
		b. gez 10 1/2	20 - -
80	20	" graubraun	- 30 - 02
81	25	" ultramarin	- 35 - 02
82	30	" rotlila	- 40 - 08
83	40	H. stumpfgrün	- 50 - 10

84	50	H. hellblau	- 60 - 10
85	60	" braun	- 80 - 10
		5 und 10 H. (No. 77 und 79) sind gez 10 1/2 gemeldet worden.	

Fehldrucke:

78 I	6	H. rechte Hälfte bedruckt, linke weiß	25 - -
79 I	10	" Wertziffer fehlerh.	- 25 -

1902. Neuer Wert. Wertziffer schwarz eingedr., Papier mit Diagonal-Lackstreifen, gez 13, 12 1/2 : 13, 13 : 13 1/2.

86	35	H. dklgrün	- 45 - 03
----	----	------------	-----------

Nachportomarken.

1894/05 T. N 1, 1/2 ZEITUNGSMARKEN in doppellinigen Kapitalbuchstaben, 22 mm hoch, wagerecht mitten über mehr als 2 Bogen,

- A gez 10, 10 1/2, 11, 11 1/2,
- B " 12 1/2, 13, 13 1/2,
- C " 10 1/2 : 12 1/2, 12 1/2 : 10 1/2.



N 1

		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		gez 10 - 11 1/2		gez 12 1/2 - 13 1/2		gez 10 1/2 : 12 1/2 : 10 1/2	
1	1 K.	hellbraun	- 10 - 05	- 10 - 05	- 50 - 10	- - 10 -			
		b. dklbraun	- 15 - 10	- 15 - 10	- 60 - 15				
2	2	hellbraun	- 20 - 05	- 20 - 05	- 50 - 10				
		b. dklbraun	- 25 - 05	- 25 - 05	- 60 - 10	- - 10 -			
3	3	hellbraun	- 30 - 15	- 30 - 15	- - - -				
		b. dklbraun	- 35 - 25	- 35 - 25					
4	5	hellbraun	- 50 - 10	- 50 - 10	1 - - 10				
		b. dklbraun	- 75 - 50	- 75 - 50					
5	6	hellbraun	2 50 1 25	1 50 1 25					
		b. dklbraun							

Alle Zähnungen außer 10 1/2, 11 1/2 sind seltener. - Vgl. Nederl. Tijdschr. Juli 1902.

Marke No. 1 halbiert als 1 H.-Wert gebraucht M. 3 50

Marke No. 4 (5 K.) kommt auf 3 Seiten gezähnt 10 1/2, auf 1 Seite ungez. und durch die Mitte gezähnt 10 1/2 vor, Marke No. 6 (7 K.) ungez., in Paaren Mitte wagerecht ungez., links und rechts gezähnt 10 1/2 vor, Preis M. 25 -

1900. T. N 2. No. 10, 12, 14 ungez., 10, 11, 12, 16, 18 u. 20 gez., mit Wz ZEITUNGSMARKEN (400 mm lang, 25 mm hoch) einmal über 2 Bogen, auf weiß. ungefas. Papier, die übrigen Werte ohne Wz auf gelbl. Papier.

- A ungez.
- B gez 10½,
- C " 12½,
- D " 12½:13, 13½:13, 13:13½,
- E " 10½:12½.



N 2

		A	B	C	D	E
		ungez bill. Sorte	gez 10½	gez 12½ bill. Sorte	gez 12½:13, 10½:12½ 13½:13 od. 12½:10½	
10	1 H. braun	- 05 - 05	- 15 - 10	- 05 - 05	- 05 - 05	- - 2 50
11	2 " "	- 10 - 10	- 15 - 10	- 05 - 05	- 05 - 05	
12	3 " "	- 10 - 10	- 25 - 10	- - - -	- 05 - 05	
13	4 " "	- 10 - 10	5 - 1 -	- 10 - 10	- 08 - 10	
14	5 " "	- 15 - 15	- 25 - 15	- 10 - 10	- 10 - 05	
15	6 " "	- 20 - 10	- 50 - 20	- 15 - 10	- 15 - 05	
16	10 " "	- 25 - 15	- 50 - 25	- 20 - 10	- 20 - 05	- - - -
17	12 " "	- 30 - 30	1 - - 50	- 40 - 25	- 25 - 10	
18	15 " "	- 30 - 30	1 - - 50	- 25 - 25	- 30 - 10	
19	20 " "	- 50 - 40	- - - -	- 30 - 25	- 35 - 15	
20	40 " "	- 85 - 75	10 - - -	- 60 - 60	- - - -	
21	100 " "	1 50 1 -	4 - 2 60	1 50 - 70	1 40 1 20	

Zu den Zahnungen der Nachportomarken vgl. E. Barclay-Smith, Notes on some Austrian Issues in M. J. März 1902, Bd. XII, 194. Es gibt von einzelnen Werten 3 auffallende Nuancen rotbraun, dklbraun u. schwarzbraun.

Am Prager Postamt wurden Marken No. 10-17 auch punktiert durchstochen u. 12½ ausgegeben, je 3-6 M., gebr. 3-4 M., ungebr. selten. No. 15 (6 Heller) kommt in Paaren Mitte wagerecht ungez vor. - Marken No. 14, 15, 16, 17, 19, 21 A, sowie 10, 11, 12, 13, 15, 16, 18, 19 D kommen auf gestreiftem (vergé) Papier vor und kosten je - - 1 -.

Zeitungsmarken.

1851. Jan. T. Z 1, Merkurkopf, ohne Wertangabe, ungez.

- A dünnes,
- B dickes,
- C senkr. ger. Papier.



Z 1

C

		Preis bill. Sorte	A dünnes P.	B dickes P.	senkr. ger. P. T. I
1	(0,6) K. blau, Type I	3 - 1 25	4 - 2 -	4 - 2 -	
	" II		3 - 1 25	2 - 1 -	
	dunkelblau				
	hellblau				
	milchblau				
	indigoblau				20 - 5 -
	stumpfbrau				20 - 5 -
	grünblau				
2	(6) " gelb, Type I .	300 - 200 -	300 - 200 -	300 - 200 -	
	b. orange		400 - 300 -		
3	(30) " rosa, Type I .	- - 300 -	1500 300	1500 - 300 -	

1856. T. Z 1.

4 | (6) K. zinnoberrot, T. II 2000- - -

In der II. Type hat das G (in ZEITUNGS) und das S (in ZEITUNGS- u. STEMPEL) Balken, in der I. Type fehlen diese Striche. No. 1 existiert auch stark durchscheinend (M. - - 10-).

1858. T. Z 2. Kaiser Franz Josef, Prägedruck, dickes oder dünnes Pap., ungez.



Z 2

5 | (1 K.) dklblau 12 50 6 -
b. stumpfblau 10 - 5 -

1859. T. Z 2, Type II, ungez.

6 | (1 Kr.) mattrotlichlila . . 6 - 2 50
b. graulila 5 - 2 -
c. violettbraun 5 - 2 50
d. grau 7 50 3 -
e. blaugrau 7 50 3 -

1861. Jan. T. Z 3, ungez.



Z 3

7 | (1 K.) grau 2 - 1 50
b. lilagrau 4 - 2 -
c. grauviolett 10 - 3 -
d. bräun'lila 5 - 2 -
e. hellgrau 2 - 1 50
f. dklgrau 10 - 3 -
g. grüngrau 7 50 2 50

1863 Mai. T. Z 4, Prägedruck, Wz ZEITUNGS-MARKEN über den Bogen von 200 Marken, ungez.



Z 4

8 | (1 Kr.) graulila - 25 - 15
b. graubraun - 25 - 15
c. grau - 25 - 15
d. grünlichgrau

Marke No. 8 gibt es tête-bêche. (Zwei Exemplare bekannt.)

Das Wz wird kopfst. gefunden.

1867. T. Z 5. Merkurkopf, Wz ZEITUNGS-MARKEN in doppelinig. Kapitalbuchstaben, wagerecht mitten über den Bogen, ungez.



Z 5

	Preis bill. Sorte	T. I	T. II	T. III
9 | (1 K.) blaugrau	- 05 - 02	1 - 15		
b. dklgrau				
c. graubraun		1 - 15	1 - 50	- 05 - 02
d. grauviolett		1 - 15		
e. violett				
f. lebhaftviolett				
g. rotviolett				
h. rosalila				

1880.	Preis bill. Sorte	T. I	T. II	T. III
10 | (1/2 Kr.) gelbgrün . . .	- 05 - 01	|	|	- 05 - 01
b. blaugrün				- 05 - 01
c. smaragdgrün				- 10 - 01

Type I: Scharfer Druck, die Schatten des Gesichts und des Hutes sind durch Punkte und Striche gebildet.

" II: Unscharfer Druck, die Schatten des Gesichts sind durch Punkte gebildet, die Haare bedecken die Stirn, der innere Kreis berührt den Rahmen nicht.

" III: Nachgravierte Platte, scharfer Druck auf besserem Papier.

Marken No. 9 und 10 kommen privat durchstochen oder gezähnt vor.

1899. Dez. T. Z 6, farb. Druck, weiß. Papier mit schwarzen Fasern, ungez.



Z 6

11 | 2 (H.) dklblau	- 05 - 02
12 | 6 (n) orange	- 10 - 05
13 | 10 (n) braun	- 15 - 05
14 | 20 (n) rosa	- 35 - 05

2. Neudrucke 1871, T. 1, dickes Papier, gelblicher Gummi.

(0,6) K. dunkelblau	3 -
(6) " grellgelb	3 -
(30) " dunkelrosa, karmin	20 -
(6) " dunkelzinnberrot	2 50

3. Neudrucke 1884, T. 1, dünnes gelbl. getöntes Papier.

(0,6) K. grünlichblau	5 -
(6) " zitrongelb	2 -
(30) " fleischrot	2 50
(6) " ziegelrot (gelbrot)	3 -

1902 T. Z 6. Mit Diagonal-Lackstreifen, ungez.

15 | 2 (H.) dklblau	- 05 - 05
b. blaßblau	- 20 - 05

Auch Marken No. 11-15 kommen privat durchstochen oder gezähnt vor.

4. Neudrucke 1889-1894, T. 1, gelblichweißes Papier.

(0,6) K. stumpfblau	} Satz je M. 1 -
(6) " stpf'gelb (1894)	
grellgelb	
(30) " stumpfrosa	
(6) " zinnberrot	
(ziegelrot)	

1904. 1. Febr. T. Z 6, f. P., ungez.

16 | 2 (H.) blau a. gelb. P.	- - - -
17 | 2 (n) " " grün. "	- - - -

No. 17 soll für die zweimal täglich erscheinenden Zeitungen Verwendung finden.

Die beiden letzten Neudrucke sind in Papier und Farben einander sehr ähnlich und zeitlich kaum mehr zu unterscheiden.

Neudrucke der Zeitungsmarken.

No. 1-4.

Neudrucke der Ausgabe 1858, No. 5, T. II:

1. Neudrucke 1865, T. I, dickes Papier, gelbl'weißer Gummi.

(0,6) K. hellblau	10 -
(6) " lebhaftgelb	10 -
(30) " lebhaftrosa	7 50
(9) " zinnberrot	15 -

1. 1865 (1 K.) lebhaftblau (sehr reiner Druck) 2 -

2. 1871 (1 K.) stumpfblau (unreiner Druck) - 25

3. 1884 (1 K.) grün'l'blau (reiner Druck) - 10

4 u. 5. 1889-1894 (1 K.) trübblau (reiner Druck) - 10

Neudrucke der Ausgabe 1859, No. 6, T.:

- 1. 1865 (1 K.) graulila (sehr reiner Druck) 5 -
- grüngrau, dklgrau 7 50
- 2. 1871 (1 K.) rötlichviolett (unreiner Druck) 2 -
- 3. 1884 (1 K.) braunviolett (reiner Druck) - 25
- 4 u. 5. 1889 - 1894 (1 K.) hellviol. (reiner Druck) - 10

Neudrucke der Ausgabe 1861:

- 1. 1865 (1 K.) graulila (sehr reiner Druck) 5 -
- 2. 1871 (1 K.) graulila, braunlila (unreiner Druck) 2 50
- 3. 1884 (1 K., graulila, braunlila (reiner Druck) - 25
- 4 u. 5. 1889 - 1894 (1 K.) graulila, rotviolett (reiner Druck) - 10

Neudrucke der Ausgabe 1863:

- 1. 1884 (1 K.) braunlila - 10
- 2 u. 3. 1889 - 1894 (1 K.) braunlila - 10

Zeitungs-Stempel-Marken.

1858. 1. März. T. ZS 1, große Krone u. kleines Wappenschild im Viereck, weiß. Pap. (gelber Gummi), Wz ZEITUNGSMARKEN, ungez.



Z S 1

- 1 | 2 K. dklgrün, Type I 12 - 2 -
- b. blaugrün 15 - 2 50
- c. gelbgrün 15 - 2 50

Neudruck 1873 (T. I) hat gelbl. Pap., weißen Gummi. Preis M. 7 50.

1858. Jan. T. ZS 1, glattes, mitunter wagerecht ger. Papier, ungez.

T. I T. II

- 2 | 1 K. hellblau 25 - 4 - - 20 - 10
- b. dklblau - 20 - 10
- c. grünblau - 50 - 20
- 3 | 2 " braun - 50 - 10
- b. dklbraun - 50 - 10
- c. röt'l'braun - 50 - 10
- 4 | 4 " braun 45 - 45 -

T. I. Das Band der Krone berührt links den Schnabel des Adlers, T. II nicht Marke No 3 (2 K. braun) gibt es tête-bêche. Preis M. * 150 - - - .
Neudruck 1873, T. II, 4 kr. braun M. 6 - .

1878. April. T. ZS 2, kleine Krone u. großes Wappenschild, Wz Zeitungs-Stempel über den ganzen Bogen, ungez.



Z S 2

- 5 | 1 K. hellblau . } . . . - 05 - 02
- b. dklblau } . . . - 05 - 02
- c. grünblau } . . . - 05 - 02
- 6 | 2 " hellbraun } . . . - 15 - 02
- b. dklbraun } . . . - 15 - 02
- c. graubraun } . . . - 15 - 02
- d. röt'l'braun } . . . - 15 - 02

Marke No. 6 wurde schräg halbiert als 1 Kr.-Stempel benutzt (M. 15 -).

1890. 25. Mai. T. ZS 3, Wz ZEITUNGSMARKEN über den ganzen Bogen, gez 13.



Z S 3

- 7 | 25 K. karminrosa 1 75 3 -

1890. 1. Juni. T. ZS 4, ungez.



Z S 4

- 8 | 1 K. rötlichbraun - 05 - 02
- 9 | 2 " grün - 10 - 02

Marke No. 9 wurde schräg halbiert als 1 K.-Stempel benutzt (M. 10 -).

Spezialisten wird die Anschaffung von Kropf: Die Postwertzeichen der Österreich - Ungarischen Monarchie u. Kropf: Die Abstempelungen der Marken von Österreich, Lombardei - Venetien, empfohlen. Siehe Anhang unter Literatur

Österreichische Postämter.

(Austrian Post offices abroad. — Bureaux autrichiens.)

In der Levante.

(Austrian Post offices in the Levant. — Levant autrichien.)

1867. T. 1. Wz BRIEFMARKEN in doppellinigen Kapitalbuchstaben wagen. mitten über den Bogen, A I grobe, A II feine Bartausführung, gez 9½ (No. 7 gez 8½ — 10, 10½ oder 12), B gez 10¼ — 11, C durchscheinendes Papier.



I

	Preis billigster Sorte	A I grobe Bartz. gez 9½	A II feine Bartz. gez 9½	B gez 10¼ — 11	C stark durchsch. Papier
1 2 Stk. schwefelgelb, zitronengelb	- 15 - 75	35 - 50	15 - 75		
b. orangegelb goldgelb, orange					
2 3 " grün	- 20 - 35	3 - 50	20 - 35		
gelbgrün, stumpf- grün, smaragdgrün					
3 5 " zgl'rot, zinnoberröt b. karminrosa, fahlrosa	- 30 - 45	5 - 50	30 - 75		- - 750
4 10 " hellbl., ultramarin stumpfbau, indigoblau	- 40 - 10	250 - 10	40 - 05	50 - 3 -	- - 750
5 15 " gelbbraun, erdbr. b. kupferhellbraun	- 65 - 25	250 - 25	65 - 25	- - 15 -	- - 10 -
6 25 " dunkellila, graulila b. grau	1 - 150	5 - 250	1 - 150		- - 12 -
7 50 " röt'l'braun, gez 10½ b. gez 8½ — 10, c. bräunlichrosa, gez 12	2 - 3 -	2 - 3 - 30 - 15 -	10 - 5 -		
		20 - 10 -	20 - 6 -		

Die Zahl der Nüancen ist sehr groß, siehe auch Bemerkung bei Österreich S. 647. Alle Werte sollen mit Beendigungsstrichen vorkommen (siehe Österreich S. 651).

Von Marke No. 1 soll es einen Doppeldruck (Negativdruck auf der Rückseite) geben. Marke No. 7 kommt in Paaren, Mitte ungezähnt, vor. — Kopfstehende Teile des Wz sind bei den Werten 3 und 25 Soldi gefunden worden. Von Marke No. 4 wurden 1895 ein Neudruck, gez 10½, angefertigt.

1888. T. 2, Wz wie bei Ausgabe
1867, gez 9¼.



8	2 Sld.	gelbl'braun (hell)	. . . . .	- 10	- 50
		b. gelbl'braun (dunkel)	. . . . .	- -	- -
9	3 "	gelbgrün	. . . . .	- 10	- 40
		mattgrün	. . . . .	- -	- -
10	5 "	karmirosa	. . . . .	- 20	- 03
		fahlrosa	. . . . .	- -	- -
11	10 "	ultramarin (hell)	. . . . .	- 35	- 05
		b. " (dunkel)	. . . . .	- -	- -
		c stumpfblau	. . . . .	- -	- -
12	20 "	mattgrau	. . . . .	- 85	- 25
13	50 "	rotlila, bläul'lila	. . . . .	1 50	1 75

Das Wort sld (Soldi) kommt mit breitem d oder schmalem d vor; Zahlverschiedenheiten sind bei 5 zu bemerken, verschobene Zahl bei einzelnen Werten, besonders bei 50 Soldi mitunter nach unten.

Marke zu 5 S. kommt gez. 10, zu 10 S. gez. 10½ vor (beide sehr selten).
Marken No. 8-13 kommen auch mit kopfstehenden Teilen des Wz vor.

1886. T. 3. Marke No. 9, Wz wie vorher, mit schwarzem Aufdruck A 1.



10 PARA 10
A 1

14	10 P. a.	3 Sld. grün	. . . . .	- 15	- 25
		a. Wiener Aufdr. (15¼ mm), gez 9¼ (oder 10)	. . . . .	- 25	- 25 -
		b. Konstant. " (15¾ "), " 9¼	. . . . .	- -	- -
		A. Aufdruck kopfstehend	. . . . .	- -	- -

Marke No. 14b kommt auch mit Aufdruck am oberen Markenrande oder zusammenhängend mit einer Marke ohne Aufdruck vor. Bei dem Konstant. Aufdruck steht das Wort PARA stets höher als die Ziffern 10 zu beiden Seiten, auch beträgt der Abstand zwischen der linken o und P oder dem letzten A und 1 2 mm gegen 1¼ mm beim Wiener Aufdruck.

1888. T. 4. Marken von Österreich 1883 mit schwarzem Aufdr. A1, Wz wie vorher, gez 10 (No. 17 auch 13¼).



15	10 P. a.	3 K. bläul'grün	. . . . .	- 15	- 15
		gelbl'grün	. . . . .	- -	- -
		A. Aufdruck kopfstehend	. . . . .	- -	- -
		B. Marke m. Aufdr. zsmh.	. . . . .	- -	- -
		m. Marke ohne Aufdr.	. . . . .	- -	- -

1892. T. 5 u. 7.

		A	B	C	D
		bill. Sorte			
		gez 10 1/2	gez 9 1/4	gez 11 1/2	gez 12 1/2 : 9 1/4
27	8 P. a. 2 K. braun	— 10 — 15	10 — 5 —		
28	10 Pi. „ 1 G. blau	4 — 3 50	— — — —	7 — 4 50	— — — —
29	20 „ „ 2 „ karmin	6 50 6 —	20 — — —		15 — — —

1896. T. 7, *Farbwechsel.*

		A	B	C	D
		gez 10 1/2	gez 12 1/2	gez 11 1/2	gez 12 1/2 : 9 1/4
30	10 Pi. a. 1 G. helllila	3 — 2 —	— — — —	7 50 3 50	
31	20 „ „ 2 „ seegrün	6 — 4 50	— — — —		15 — — —

1900. T. 8-10 **Schwarzer Aufdruck auf Marken der neuen Ausgabe, A gez 12 1/2, 13 : 12 1/2, 13 : 13 1/2, B gez 10 1/2.**



8



9



10

		bill. Sorte	B	C
		gez 12 1/2, 13 1/2	gez 10 1/2	gez 10 1/2 : 12 1/2
32	10 P. a. 5 H. blaugrün	— 10 — 05		
33	20 „ „ 10 „ rosa	— 15 — 10		
34	1 Pi. „ 25 „ ultramarin	— 40 — 03	2 50 1 —	
35	2 „ „ 50 „ graublau	— 75 — 25	— — 2 —	— — — —
36	5 „ „ 1 Kr. karminrosa	1 60 — 60		
37	10 „ „ 2 „ grauviolett	2 75 2 —		
38	20 „ „ 4 „ hellgrün	5 50 4 —		

1902. T. 9, *auf Papier mit Diagonal-Lackstreifen, gez 13 : 13 1/2, 13 : 12 1/2.*

39	10 P. a. 5 H. blaugrün	— 15 — 15		
40	20 „ „ 10 „ rosa	— 30 — 20		
41	1 Pi. „ 25 „ ultramarin	— 40 — 10		
42	2 „ „ 50 „ graublau	— 75 — 50		
47	5 C. a. 5 H. grün	— 10 — 15		
48	10 „ „ 10 „ rosa	— 20 — 25		
49	25 „ „ 25 „ dklblau	— 40 — —		
50	50 „ „ 50 „ graublau	— 75 — —		
51	(1) Franc a. 1 Kr. rosarot	1 50 — —		

1903. *Dsgl., Aufdr. ob. u. unt., gez 12 3/4 : 13 1/2.*

43	10 P. a. 5 H. dklgrün	— 15 — 15		
44	20 „ „ 10 „ rosa	— 25 — 20		
45	1 Pi. „ 25 „ ultramarin	— 40 — 25		
46	2 „ „ 50 „ graublau	— 75 — 50		

Nachportomarken.

1902. T. N₁ mit schwarzem Aufdruck A 4, gez.



N₁

10
PARA
A₄

50 — 50



A₂

11

FRANC

A₃

50 — 50
CENTIMES

1	10 P. a. 5 H. grün	— 15 — 20		
2	20 „ „ 10 „ „	— 25 — 25		
3	1 Pi. „ 20 „ „	— 35 — 35		
4	2 „ „ 40 „ „	— 55 — 55		
5	5 „ „ 100 „ „	1 25 1 25		

Zustellungsmarke.

1870. T. ZM. 1, nadelstichartig dchst 8 1/2.
 Inschrift:

Taxe de
 distribution
 20
 Paras:
 S. O.

ZM 1

- 1 | 20 P. schw. a. viol. P. - - - -
 2 | 20 " " " weiß. " - - - -

Die Marke wurde den zuzustellenden Briefen aufgeklebt, der Betrag war von den Empfängern einzuziehen. Doch wurde die direkte Zustellung der Briefe durch die Post wenig benutzt, so daß die Marke in gebrauchtem Zustande selten ist. D. B.-Z. 1903 S. 155, 1904 S. 18.

Anhang zu Österreich.

Donau-Dampfschiffahrtsgesellschaft
 (Danube Steam Navigation Co.
 Compagnie de Navigation du
 Danube).

100 Soldi = 1 Gulden (Florin)

1866/67. T 1, gez 9 1/2



- 1 | 10 S. lila, violett . . . - 75 3 -
 2 | 17 " scharlachrot . . . - 75 3 -
 b. gez 12 4 - 5 -

1868/71. T. 1, gez 9 1/2

- 3 | 10 S. grün - 40 1 -
 4 | 10 " scharlach - 50 4 -

Die Marken der Donaudampfschiffahrtsgesellschaft dürfen in einer Spezialsammlung, der Marken von Österreich-Ungarn oder der Balkanstaaten nicht fehlen.

Zählungstabellen

==== (siehe Bemerkung Seite 654). ====

Zählungstabelle der Marken von 1867 No. 27-33.

Grund-Zählungen	Kreuzer							Zählungs-Verbindungen	Kreuzer						
	2	3	5	10	15	25	50		2	3	5	10	15	25	50
9 1/2 K. *)	2	3	5	10	15	25	-	9:10 1/2	2	3	5	10	-	-	-
9	2	3	5	10	-	-	-	10 1/2:9	2	3	5	10	15	-	-
10 1/2	2	3	5	10	15	-	-	10 1/2:12	-	3	5	-	-	-	-
12	2	3	5	10	15	-	50	12:10 1/2	-	-	5	-	-	-	-
13	2	3	5	10	15	-	50	10 3/4:13	2	-	5	10	-	-	-
								13:10 1/2	-	-	5	10	-	-	-
								12:13	-	-	5	-	-	-	-

*) Zählung 9 1/2 ist Kammerzählung (vier regelmäßige Ecken; wagerecht 9, senkrecht 11 Zählungslöcher).

Die Zählungen 9, 10 1/2, 12 und 13 sind Linienzählung (ohne regelmäßige Ecken).

Zählung 9 ist unregelmäßig und schwankt von 8 1/2 bis 10. Man kann als Varianten unterscheiden 8 1/2, 9, 9 1/2, 10 und deren Verbindungen.

Zählung 10 1/2 ist unregelmäßig und schwankt von 10 1/4 bis 11. Man kann als Varianten unterscheiden 10 1/4, 10 1/2, 10 3/4, 11 und deren Verbindungen.

Zählung 12 ist unregelmäßig und schwankt von 11 3/4 bis 12 1/4. Man kann als Varianten unterscheiden 11 3/4, 12, 12 1/4 und deren Verbindungen.

Zählung 13 ist regelmäßig, mißt 12 3/4 und nähert sich zuweilen 13.

Zählungstabelle der Marken von 1883 No. 34-39

Zählung	Kreuzer						Zählung	Kreuzer					
	2	3	5	10	20	50		2	3	5	10	20	30
9½ K.	2	3	5	10	20	50	12	-	-	5	-	-	-
10 K.	2	3	5	10	20	50	13	2	3	5	10	-	-
9	2	3	5	10	-	-	9 : 10½	-	3	5	-	-	-
10½	2	3	5	10	20	-	10½ : 9	-	-	-	10	-	-
11½	-	-	5	-	-	-							

Vgl. die Bemerkungen zur Zählungstabelle der Marken von 1867, Seite 669.

==== Preise ====

für seltene Zählungs-Spezialitäten (gebraucht) mit dem härteren Papier (1890-95).

Zählung	Kreuzer										
	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50
9¾	3-	6-	3-	2-	3-	4-	4-	-	-	4-	-
11	2-	-60	-50	-20	1-	3-	2-	3	-	3-	-
12	-	3-	2-	1-	-	-	-	-	-	10-	-
13	-	-	3-	1-	-	-	-	-	-	-	-
13½	3-	2-	1-	-50	-60	-	1-	-	-	-	-

Zählungstabelle der Marken von 1890 No. 40-52.

Zählungen	Kreuzer											Gulden	
	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2
9¼	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2
9½	1	2	3	5	10	12	15	-	-	30	-	-	-
10 K.	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	-	-
10½	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2
11	1	2	3	5	10	12	15	20	-	30	-	1	-
11½	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2
12	-	2	3	5	-	-	-	-	-	30	-	1	-
12½	1	2	3	5	10	12	15	-	-	30	-	1	2
13	-	-	3	5	-	-	-	-	-	-	-	1	2
13/12½ K.	1	2	3	5	10	12	15	-	-	-	-	-	-
13/13½ K.	1	2	3	5	10	12	15	-	-	-	-	-	-
13½	1	2	3	5	10	12	15	-	-	-	-	-	-
9¼ : 10½	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9½ : 11½	1	-	-	5	-	-	15	-	24	-	-	-	-
9¾ : 11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	-	-
9¼ : 11½	1	-	-	-	10	12	-	-	-	-	-	-	-
10½ : 11½	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2
10½ : 12½	1	2	3	5	10	12	15	-	-	-	-	-	-

Zählungen	Kreuzer											Gulden	
	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2
10½ : 13¼	—	—	3	5	10	12	—	—	—	—	—	—	—
11 : 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
11¼ : 9¾	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—
11¼ : 9¾	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11½ : 10½	1	2	3	5	10	12	15	20	—	30	—	1	—
11½ : 13¼	—	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 : 13	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12½ : 10½	1	2	3	5	10	12	15	—	—	—	—	—	—
13 : 11¼	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
13 : 12	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
13½ : 13¼	—	—	3	5	10	—	—	—	—	—	—	—	—
13½ : 11½	—	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—

- a. Gemischte Zählungen, die nur um einen halben Zahn abweichen, haben nicht Aufnahme gefunden.
- b. Alle Zählungen sind Linienzählungen mit Ausnahme von 10, 13/12½ und 13/13¼; dieses sind Kammzählungen. Letztere beiden Zählungen können daher als gemischte Zählungen nicht angesehen werden.
- c. Die Zählung 9¾ schwankt zwischen 9¾ und 10.
- d. Die Zählung 10 mißt meist 10¼, selten schwankt sie zwischen 10 und 10¼.
- e. Die Zählung 11 mißt entweder 11 oder neigt ein wenig nach 10¾ hin. Marken, die sich 11¼ nähern, gehören der Zählung 11½ an, sind daher nicht zu 11 zu rechnen.
- f. Die Zählung 13 mißt 12¾ mit kleinen Schwankungen.
- g. Die Zählung 13½ schwankt zwischen 13¼ und 13½.

Frühere Zählungstabelle siehe Anhang Seite 1075.

Zählungstabelle der Marken von 1891/96 No. 53—56.

Zählungen	Kreuzer				Gulden		Zählungen	Kreuzer				Gulden	
	20	24	30	50	1	2		20	24	30	50	1	2
9¾	—	—	30	—	—	—	9¾ : 12½	—	24	—	—	—	—
10 K.	20	24	30	50	—	—	10½ : 9¾	—	—	30	—	—	—
10½	20	24	30	50	1	2	10½ : 11½	20	—	30	50	—	—
11	20	24	30	50	—	—	10½ : 12½	20	24	30	50	—	—
11½	20	24	30	50	1	2	10½ : 13¼	—	24	30	—	—	—
12½	20	24	30	50	1	—	11½ : 10½	20	—	30	—	—	—
13¼	20	24	30	—	—	—	12½ : 10½	20	24	30	50	—	—
							13¼ : 10½	—	24	30	—	—	—

Vgl die Bemerkungen zur Tabelle der Ausgabe 1890.

Frühere Zählungstabelle siehe Anhang Seite 1077.

==== Preise ====

für seltene Zählungs-Spezialitäten (gebr.) mit dem härteren Papier (1891—95).

Zählung	Kreuzer			
	20	24	30	50
11	2—	3—	2—	3—
13¼	1—	2—	1—	—

Ost-Rumelien.

(Eastern Roumelia. Roumélie orientale.) - (T., Europa.)

40 Paras = 1 Piaster.

1880. T. 1. *Türkische Marken der Ausgabe 1876 mit 12 mm hohem blauen Aufdruck „R. O.“ (2 Typen), gez 13½.*



1 | 1/2 P. schwarz u. grün 3 50 3 -
- T. 2.

2 | 20 P. violett u. grün 4 - 4 50
3 | 2 Pi. schw. u. gelbbraun 25 - 22 50
4 | 5 " rosa u. blau 80 - 70 -

Die Aufdrucke 10 Paras schwarz u. lila, 20 Paras schwarz u. grün, 1 Piaster schwarz u. gelb, 2 Piaster schwarz u. rotbraun in T. 1, 10 Paras schwarz u. rosa, 1 Piaster schwarz u. blau in T. 2 sind nur als Fälschungen bekannt; keiner dieser Aufdrucke ist in Kurs gekommen.

- T. 3, mit weiterem ovalen blauen Aufdruck ROUMÉLIE ORIENTALE (in 2 Typen), gez 13½.



5 | 10 P. schwarz u. rosa 5 - 4 -
Marke No. 5 ohne RO ist Essai (Preis 4 -).

1881. T. 4. *Umschrift „Ost Rumelien“ in vier Sprachen, gez 13½.*



4
6 | 5 P. schwarz u. olivgelb - 50 - 30
7 | 10 " " " grün . - 75 - 25
I. " " rosa, Fehldr. - - -
8 | 20 " " " rosa . - 50 - 25
9 | 1 Pi. " " blau . - 90 - 40
10 | 5 " rot u. hellblau . 22 50 20 -
Marken No. 6-8 soll es auch gez 11½ geben.

1884. T. 4. A B
gez 11½ gez 13½

11 | 5 P. violett u. m'lila - 40 - 25 | 2 50 3 -
12 | 10 " grün u. m'grün - 40 - 30 | 5 - 5 -
Alle Aufdrucke kommen kopfstehend und liegend vor.

Nicht in Verkehr gekommen sind:

II | 20 P. rosa u. mattrosa 2 50
III | 1 Pi. blau u. mattblau 12 50
IV | 5 " braun u. bräunl. 50 -

Die Marken von Ost-Rumelien wurden 1885 durch die von Südbulgarien (s. dieses) ersetzt.

Pahang.

(G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1880. *Marken von Straits Settlements No. 35, 33 u. 34 mit schwarzem Aufdr. A 1 - A 4, Wz Krone CA, gez 14.*

PAHANG PAHANG
12 : 1 3/4 mm 15 : 2 3/4 mm
A 1 A 2

PAHANG PAHANG
16 : 2 3/4 mm 16 : 2 1/2 mm
A 3 A 4

I | 2 C. karminrosa
a. Aufdr. A 1 . . - 60 - 60
b. " A 2 - - 35 -
c. " A 3 15 - 10 -
d. " A 4 6 75 225
2 | 8 " orange (A 3) . . 120 - 120 -
3 | 10 " schiefergrau (A 3) 4 50 7 -

1891. *Desgl., No. 39 mit schwarzem Aufdruck „PAHANG“ und zweizeil. Wertausdruck (4 Typen).*

4	a.	Two CENTS	a. 24 C. grün	22 50	--
	b.	Two CENTS	" 24 " "	14	-- 11 --
	c.	Two CENTS	" 24 " "	22 50	14 --
	d.	Two CENTS	" 24 " "	16 50	5 50

1892. T. 1. *Wz Krone CA, gez 14.*



1

5	1	C. grün	-- 15 -- 25
6	2	" karminrosa	-- 20 -- 20
7	5	" blau	-- 40 -- 60

1895/96. T. 2, *zweifarb. Druck, Wz Kr. CA, gez 14.*



2

8	3	C. lila u. karmin	-- 40 -- 35
9	5	" " " olivgelb	-- 40 -- 40

1897. *Marke No. 7 schräg durchlocht und mit roter Aufschrift des neuen Wertes und Initialen.*

10	2	c. a. 5 C blau, unt. Hälfte	-- 25 --
11	3	C. " 5 " " obere "	-- 30 --

1898. T. 3. *Marken von Perak mit schw. Aufdruck „Pahang.“ (Wz Krone CA, No. 15 u. 16 Krone CC), gez 14.*



3

12	10	C. lila u. orange	-- 85 -- 85
13	25	" grün u. karmin	2 25 2 50
14	50	" " " schwarz	3 25 --
15	1	D. " " gelbgrün	8 -- 8 --
16	5	" " " blau	35 -- --

1898. T. 3. *Marke No. 31 von Perak mit Aufdr. A 5.*

Pahang

Four cents

5

17	4	C. a. 8 C. lila u. blau	1 -- 1 --
		A. Aufdr. kopfst.	-- --

1899. *Derselbe Aufdruck auf weißem Papierstück (Aushilfsmarke), durchst.*

18	4	Four cents schw. a. weiß	-- 40 --
----	---	--------------------------	----------

-- *Desgl., Marke No. 34 v. Perak überdruckt „Pahang“.*

19	50	C. lila u. schwarz	11 -- 11 --
----	----	--------------------	-------------

-- *Marke No. 7 von Negri Sembilan mit „Pahang“ u. neuem Wert überdruckt, gez 14.*

20	5	Four cents a. 5 C. lila u. gelb	15 -- --
----	---	---------------------------------	----------

1899. T. 2, *Wz Krone CA, gez 14.*

21	4	C. lila u. karmin	-- 65 -- 50
----	---	-------------------	-------------

1901. *Marke von Pahang No. 9 mit Aufdruck des neuen Wertes.*

22	5	Four cents a. 5 C. lila u. olivgelb	-- 25 --
----	---	-------------------------------------	----------

S. zu No. 22 auch die Mitteilung in *Nederl. Tijdschr. Bd. XX, 63, I. B. J. 1904, S. 123.*

1902. (?) *Freimarke No. 16 mit schw. Aufdruck des neuen Wertes.*

23	50	a. 5 D. grün u. blau	-- -- --
----	----	----------------------	----------

Die Herstellung der Marke beruhte auf einem Mißverständnis; nur einige wenige Exemplare gelangten zu postalisch. Verwendung, vgl. die amtliche Mitteilung in *Ewen's W. St. N. 21. März 1903, S. 462.*

Panama.¹⁾

(Columbien.) - (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1879. T. 1 u. 2. *gez.*



1

2

1	5 C.	stumpfgrün	1 75	- 50
		b. blaugrün	1 -	- 75
		c. gelbgrün	- 75	- 75
2	10 "	blau	2 50	2 -
3	20 "	rot	6 -	3 50
4	50 "	gelb	9 -	9 -

Marke No. 2 kommt halbiert, Marke No. 3 geviertelt (s. Philatelist 1904 S. 5 nach Vorlage) als 5 C-Marke verwendet vor.

Von Marke No. 2 ungebr. kommt im Handel oft ein Neudruck von neuer Platte vor; er zeigt, mit den Originalen verglichen, einen kurzen Strich durch den Rahmen unter der Silbe TA von CENTAVOS.

Sämtliche Werte gibt es mit Durchstich (privater Natur). Die Entwertung dieser für den Inlandsverkehr gebrauchten Marken erfolgte in der Regel durch Federzug. Abgestempelte Exemplare von No. 1-4 erzielen etwa 2-3fach. Preis.

1887/88 T. 3, Steindruck, *gez* 13½.



3

5	1 C.	schw. a. grün	- 10	- 15
6	2 "	schw. " fleischfarb	1 -	1 -
		b. " " hellrosa	- 35	- 35
		c. " " rosa	- 35	- -

7	5 C.	schw. a. blau	- 50	- 25
		b. " " grün/blau	1 50	- 25
		c. " " graubl. dünn. P.	1 25	- -
		A. " " grün (Fehldr.)	- -	- -
8	10 "	schw. " gelb	- 80	- 20
		b. " " strohgelb	- 80	- 30
		A. lila (Fehldr.)	- -	- -
9	20 "	schw. " lila	1 50	1 25
10	50 "	braun " weiß	- -	- -
		a. dickes Pap.	3 75	3 75
		b. dünnes Pap.	5 -	6 -

Zu No. 8 A s. die Mitteilung über die Entstehung des Fehldr. im Philat. 1904, S. 14.

No. 7 gibt es senkrecht, No. 8 allseitig, auch senkrecht und waagrecht ungez., No. 10 ungez mit **schräffertem** Hintergrunde.

Neuerdings aufgetauchte Stücke von No. 10 (50 C. braun) auf dickem Papier sind vermutlich Fälschungen. Am. Journ. Bd. XVII, 226.

1892/96 T. 4, Stahlstich (der Amer. Bank Note-Co.) farb. Druck, weißes Papier, *gez* 12.



4

11	1 C.	grün	- 10	- 10
12	2 "	karmirosa	- 15	- 10
13	5 "	blau	- 30	- 25
14	10 "	orangegelb	- 60	- 15
15	20 "	violett	1 25	1 -
16	50 "	gelbbraun	3 75	3 -
17	1 P.	braunkarmin	5 50	5 50

Marke No. 16 schräg halbiert und als 25 C.-Marke gebraucht hat mit Abstempelung vom 31. Dez. 1902 der Redaktion von Mekeel's W. St N. vorgelegt. The Lond. Philat. 1903 S. 66.

¹⁾ Vgl. Le Panama et ses Timbres-Postes, L'Echo de la Timbrologie 1902 S. 602 f.

4. Marken No. 12, 9, 10 u. 10b mit
 verbig. Aufdr. A 1 - A 5.

HABILITADO	HABILITADO.
1894	1894
1	1
CENTAVO.	CENTAVO.
A 1	A 2

HABILITADO	HABILITADO
1894	1894
5	5
CENTAVOS.	CENTAVOS.
A 3	A 4

HABILITADO
 1894
 10
 CENTAVOS.
 A 5

- 1 C. a. 2 C. karmin,
 Aufdr. schwarz
 - a. T. A 1 - 30 - 50
 - A " kopfst. 5 50 - -
 - b. T. A 2 - 60 - 65
 - A. " kopfst. 5 50 - -
- 5 " a. 20 C. lila,
 - a. Aufdr. rot T. A 3 - 80 1 -
 - A. " kopfst. 12 50 - -
 - B. " dopp. - - - -
 - C. " v. u. n. o. - - - -
 - od. v. o. n. u. 20 - 20 -
 - b. Aufdr. grün, T. A 4 - 80 1 -
 - A. " kopfst. 12 50 - -
 - B. " dopp. - - - -
 - c. T. A 3 26 - - -
 - A. " kopfst. - - - -
- 10 " 1 50 C. braun (No. 10)
 Aufdr. rot, T. A 5 3 - 3 -
- A " kopfst. - - - -
- b. dün. P. (No. 10b) 1 25 1 25
- A. Aufdr. kopfst. 12 50 - -
- c. dün. P. (No. 10b)
 Aufdr. grün 1 75 1 75
- A. " kopfst. 12 50 - -

Fehler im Aufdruck :

- ohne Punkt nach Habilitado No. 18 a,
 18 b, 19 a, 19 b, 20 u. 20 b,
- ohne Punkt nach Centavo No. 18 a,
 19 a u. 19 b.
- mit Komma nach Centavo No. 18 a, 18 b,
 19 a, 19 b und 20 a.
- CENTAVOS st. CENTAVO bei No. 18 u. 18 b.
- CENTAVO st. CENTAVOS bei No. 20.
- CCENTAVO(s) bei No. 18 a, 19 a u. 19 b,
 20 u. 20 b.
- CENTAVO bei No. 18 b.
- HABILITAD o bei No 19 b.
- HABILITAD bei No. 19 a, 19 b u. 20 b.
- HABILITADO bei No. 18 u. 19 b.
- CENTAVO bei No. 18.
- ohne CENTAVO gibt es No. 18 u. 18 b.
- ohne Jahrzahl bei No. 19 b u. 20.
- ohne HABILITADO bei No. 19, 19 b u. 20 b.
- Komma statt Punkt nach CENTAVOS
 (D. B. Z. 1900, S. 79) bei 19, 20 u. 20 b.

Mehrere Fehler gleichzeitig im Aufdruck:

HABILITAD
 1894 bei No. 18 u. 18 b
 I
 CCENTAVO
 HABILITADO
 1894 bei No. 18 u. 18 b
 I
 CCENTAVO
 I
 CCENTAVO verkehrtstehend a. 2 C.
 I
 CCENTAVOS
 I
 CCENTAVOS

Einschreibebriefmarken.

1888. T. E 1, gez 13 1/2.



E 1

1 | 10 C. schw. a. grau 2 - 2 -
 - T. E 2, farb. Druck, farb. Papier,
 gez 12.



E 2

2 | 10 C. schw. a. h'grün - 50 - -
 1901. T. E 2, farb. Dr., w. P., gez 12.
 3 | 10 C. rotbraun - 75 - -

1902. T. E 2. Marke No. 7 mit dunkelblauem Aufdruck des neuen Wertes.
4 | 20 a. 10 C. rotbraun - - - -

1898. T. E 3. Freimarke No. 14 mit schwarzem bez. violettem Aufdr. R COLON im Kreise.



E 3

5 | 10 C. orange
a. Aufdr. schw. 10 - - -
b. " violett 15 - - -

Rüchseleinmarken.

1898/1901. T R 1. Aushilfsausgabe für Colon. Marken No. 13 u. 44 mit blauem (schwarzem) Aufdruck A. R. - COLON - , COLOMBIA, gez 12.



R 1

1		Aufdruck		
5	C. blau	blau	- - - -	
	A. dreifach.	Aufdr.	4 - - - -	
	b.	violett	- - - -	
	c.	braunrot	- - - -	
2	d.	grün	- - - -	
10	" orange	schwarz	- - - -	
	b.	braunrot	- - - -	

Über No. 1 A vergl The American Journal of Philately 1901, S. 34.

- T. R 2. Freimarken No. 13 u. 14 mit rotem Aufdruck A. R. im Oval.



R 2

3	5 C. blau	1 - 125
4	10 " orange	1 50 150

Panama als unabhängige Republik der Vereinigten Staaten. 1)

1903 Nov./1904. Freimarken der Ausgabe 1892/94 und 1887/88 mit Aufdruck A 6 - A 14.

REPUBLICA DE PANAMA

A 6

REPUBLICA DE PANAMA

A 7

REPUBLICA DE PANAMA.

A 7a

R DE PANAMA

A 8

PANAMA

A 9

PANAMA

PANAMA

PANAMA

PANAMA

PANAMA

PANAMA

A 10

A 11

A 12

1) Am 3. November 1903 sagte sich Panama von Columbien los.

*República
de Panamá.*



A 13

A 14

- sofdr A 6: Gummihandstempel zweizeilig, rot oder blauschwarz, 1. Zeile 17 $\frac{1}{2}$, 2. Zeile 11 $\frac{1}{2}$ mm lang, Buchst. 1 $\frac{1}{2}$ mm hoch.
- A 7: Gummihandstempel zweizeilig, violett oder blauschwarz, 1. Zeile 18, 2. Zeile 12 $\frac{1}{4}$ mm lang, Buchst. 2 $\frac{1}{2}$ mm hoch.
- A 7a: Gummistempel zweizeilig, rot, 1. Zeile 17 $\frac{1}{2}$, 2. Zeile 19 mm lang, Buchst. 1 $\frac{1}{8}$ mm hoch.
- A 8: Handstempel, rotviolett
- A 9: Handstempel 19 mm lang, Buchst. 3 mm hoch in schwarz, violett oder rot.
- A 10: Typen-Aufdruck des Landesnamens schwarz oder rot am linken und rechten Rande der Marken, farbiger gemalter Strich oben durch Colombia annähernd in der Farbe der Marke.
- A 11: Typen-Aufdruck des Landesnamens schwarz oder rot, am linken und rechten Rande der Marken - 14 mm lang - links von unten nach oben, rechts von oben nach unten laufend, roter gedruckter Strich oben durch Colombia.
- A 12: Typen-Aufdruck des Landesnamens links und rechts beide von oben nach unten oder umgekehrt laufend, dicker roter Strich oben durch Colombia.
- A 13: Typen-Aufdruck wagerecht in der oberen Hälfte der Marken; farb. gedruckter Strich durch COLOMBIA oben.
- A 14: Sonderausgabe für David, violett.

		A 6	A 7	A 7 a	A 8	A 9
1	C. grün (No. 11)	- 50	- -	- -	- -	- -
2	" rosa (" 12)	1 -	- -	- -	- -	- -
5	" blau (" 13)	1 75	- -	- -	- -	- -
10	" gelb (" 14)	3 50	- -	- -	- -	- -
20	" violett (" 15)	8 -	- -	- -	- -	- -
50	" gelbbirn (" 16)	- -	- -	- -	- -	- -
50	" brn a. weiß (" 10)	- -	- -	- -	- -	- -
1	P. brnkarmin (" 17)	- -	- -	- -	- -	- -
		A 10	A 11	A 12	A 13	A 14
1	C. grün	?	- 10	- -	- -	- -
2	" rosa	- -	- 20	- -	- -	- -
5	" blau	- -	- -	- -	- -	- -
10	" gelb	- -	1 25	- -	- -	- -
20	" violett	- -	- -	- -	- -	- -
50	" gelbbraun	?	- -	- -	- -	- -
50	" braun a. weiß	- -	- -	- -	- -	- -
1	P. braunkarmin	?	- -	- -	- -	- -

Anmerkungen:

- A 6: Der Aufdruck (in Panama hergestellt) ist teilweise erst den auf Brief klebenden Marken zuteil geworden und findet sich daher mitunter z. T. auf dem Kuvert. Die Stellung ist ganz verschieden, normal, schräg, kopfstehend

Paraguay.

(Amerika.)

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

180. T. 1-3, ungez.



1

2

3

- 1 R. rosa
- 2 " blau
- 3 " schwarz

1 10 2 50
4 75 7 50
20 - 10 -

188. No. 1-3 mit Aufdruck A 1 u. A 2.



A 1



A 2

I. Aufdruck A 1 (16 mm hoch). II. Aufdruck A 2 (10 1/2 mm hoch).

		A 1	A 2
5 a. 1 R.	rosa		
	a. Aufdruck schwarz	6 - 10 -	
	A. " " doppelt	- - - -	
	B. " " dreifach	- - - -	
	b. " blau	8 - 10 -	
5 " 2 "	blau		
	a. Aufdruck schwarz	10 - 9 -	- 20 - 20
	A. " " kopfstehend	- - - -	
	B 1 " " doppelt	- - - -	
	B 2 " " A I und A II	- - - -	
	C. " " doppelt	- - - -	
	" " einer kopfst.	- - - -	
	D. " " seitlich	- - - -	
	E. " " 2 Ziff. wager.	- - - -	
	F. " " 3 Ziff. wager.	- - - -	
	b. " blau	15 - 15 -	
	A. " " kopfstehend	- - - -	
	B. " " doppelt	- - - -	
5 " 3 "	schwarz		
	a. Aufdruck schwarz	25 - - -	27 50 25 -
	A. " " kopfstehend	- - - -	
	B. " " doppelt	- - - -	
	C. " " seitlich	- - - -	
	b. " blau	25 - 25 -	27 50 25 -
	A. " " kopfstehend	- - - -	
	B. " " doppelt	- - - -	

Zu No. 4 AB, 5 B2, EF s. M. J. Bd. XIII, 150.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

7	5 R. orange	— 50
8	10 „ rotbraun	— 50

No. 7 und 8 sind wegen des vorgekommenen Fehlers: Reales statt Centavos nie in Verkehr gesetzt worden. Gebrauchte Stücke tragen Gefälligkeitsstempel.

1879. T. 4. Wertangabe in Centavos, gez 12½.



4

9	5 C. braun	1 25	1 50
10	10 „ grün	2 50	2 50

Beide Marken wurden 1891 neu gedruckt auf dünnem gelblichweißen Papier, sie sind entweder ungez oder gez 11½ (Preis etwa je M. — 25).

1881. No. 10 mit grauem bez. *grauschwarzem Aufdr. A 3 u. A 4.



A 3



A 4

11	1 a. 10 C. grün	12 50	15 —
	A. Aufdr. kopfst. — — — —		
	B. Aufdr. dopp. — — — —		
12	2 „ 10 „ grün	12 50	15 —

Die als Fälschungen zu betrachtenden Neudrucke der Marken No. 11 und 12 sind an dem tieferen Glanze der schwarzen Aufdrucksfarbe und an der Zähnung 11½ kenntlich, die sich bei den Neudrucken findet.

1881. Neue Ausgabe, Zeichnung ahnlich der von 1870, gez 12, 12½, 13, 13½, 14.

13	1 C. blau	— 50	1 —
14	2 „ karminrosa	— 50	1 —
15	4 „ braun	— 60	1 —

Marken No. 14 und 15 kommen allseitig, bez. senkrecht oder wagerecht ungezähnt vor.

1884. No. 1 mit schwarzem Aufdr. A 3, ungez.



A 3

16	1 a. 1 R. rosa	— 40	1 50
	A. Aufdr. dopp. — — — —		
	B. „ kopfst. — — — —		

1884. T. 5,

A dickes Papier, gez 11½,

B dünnes „ „ 12½,

C gez 15.



5

A

B

gez 11½

gez 12½

17	1 C. grün	1 50	— 25	— 25	— 40
18	2 „ ziegelrot	— 75	— 30		
	b. rosa			— 25	— 40
	C gez 15	— 30	— —		
19	5 „ blau	1 50	1 25	— 50	— 50

Marke No. 19 gibt es auch ungezähnt — No. 17 A — 19 A unterscheiden sich auch durch kleine Abweichungen in der Zeichnung von No. 17 B — 19 B.

1887. T. 6, gez 11½, 12, 12½, 13.



6

20	1 C. grün	— 10	— 25
21	2 „ rosa, karmin	— 15	— 25
22	5 „ blau	— 50	— 35
23	7 „ dklbraun	— 50	— 50
24	10 „ lila	— 60	— 50
25	15 „ orange	— 50	— 50
26	20 „ rosa	1 50	— 75

1887. T. 7, gez 11 1/2.



7

27 | 15 C. rotviolett 5 - 5 -
 Marke No. 27 gibt es auch ungez.

1892. T. 8-10. No. 28-35 verschiedene
 Porträts, No. 36-39 T. 10 w. (No. 29 b,
 30 b, 31 b, 32 b gekr.) P. 1/2 gez 12 : 12 1/2.



8 9 10

1 C.	grau	- 20 - 15
2 "	gelbgrün	- 15 - 10
	b. dklgrün (1898)	- 10 - 10
4 "	rosa	- 15 - 10
	b. rot (1828)	- 20 - 15
5 "	violett	- 20 - 15
	b. dklviolett (1898)	- 10 - 10
10 "	lilablau	- 40 - 40
	b. ultramarin (1898)	- 30 - 20
14 "	braun	- 40 - 30
20 "	ziegelrot	- 40 - 35
30 "	hellgrün	- 50 - 50
40 "	schieferblau	- 60 - 60
60 "	gelb	1 - 1 -
80 "	hellblau	1 20 1 20
1 P.	bronzegrün	1 60 1 60

Marke No. 32 kam bis 1897 nur durchlocht in Verkehr. Die Durchlochung hatte den Zweck, die nachträgliche Herstellung von Gedenkmarken durch Aufdruck (No. 40) zu verhüten.

Gedenkmarke zur Erinnerung an des Columbus erste Entdeckungsfahrt. Marke No. 32 mit violetter Handstempel-Aufdruck A 5.



A 5

10 C. lilablau 3 - 2 -

1895. No. 23 mit schwarzem Aufdr. A 6.

PROVISORIO



A 6

41 | 5 a. 7 C. d'braun - 50 - 40

1896. T. 11. Marke No. 28 mit berichtigter Wertbezeichnung CENTAVO, gez 12.



11

42 | 1 C. grau - 05 - 05

1898/99. No. 25 u. 36 mit schwarzem Aufdruck A 7 u. A 8.

PROVISORIO Provisorio

10

10

Centavos

Centavos

A 7

A 8

43	10 C. a. 15 C. orange (1899)	
	a. Aufdr. A 7	- 30 - 30
	b. " A 8	- 30 - 30
44	10 " " 40 " blau (1898)	
	a. Aufdr. A 7	- 30 - 30
	b. " A 8	- 30 - 30

Marke No. 44 wurde November 1902 wieder aufgelegt.

1900/I. T. 12, farbiger Dr. (Stahlstich), weiß. Papier, gez 11 1/2 (12 1/2).



12

45	2 C. grau	- 10 - 10
46	3 " hellbraun	- 15 - 30
47	5 " blaugrün	- 15 - 15
48	8 " schwarzbraun	- 25 - 25
49	10 " karminrosa	- 25 - 25
50	24 " dklblau	- 60 - 40
51	40 " blau	- - - -

1901. T. 12. Marken No. 45 u. 47 (Lithogr.)
in geänderter Farbe, gez 11½.

52	|	2 C. rosa	- 10 - 10
53	|	5 " braunviolett	- 20 - 15
		h. blauviolett (1902) - 10 - 10	

No. 52 u. 53 kommen senkrecht ungezähnt vor.

1901. Sept. T. 13. Juan Batista Ejusquiza,
gez 12 : 12½.



13

54	|	1 P. schieferblau	1 50 1 50
----	--	-------------------	-----------

1901/02. T. 12. Marken in Lithographie
von H. Kraus, gez 11½.

55	|	1 C. stumpfgrün	- 10 - 05
56	|	2 " grau	- 10 - 10
57	|	4 " blau	- 10 - 10
58	|	8 " dklgraubraun	- 20 - -
59	|	10 " karminrosa	- 15 - 15
60	|	28 " orange	- 60 - -
61	|	40 " blau (T. 1)	2 - 2 -
		" (T. 2)	- 70 - 70

Bei Marke No. 61 hat die 1. Type eine verstümmelte 40; bei Type 2 ist diese wesentlich kräftiger, die Schrift dicker und der Stern größer.

Marke No. 56 darf laut Dekret vom 1. Juli 1902 senkrecht halbiert als 1 C.-Wert verwendet werden.

1902. Aug. No. 50 mit ziegelrotem
Aufdruck A 9.

Habilitado
en
20
centavos
A 9

62	|	20 C. a. 24 C. dklblau	- 35 - -
----	--	------------------------	----------

Einmal im Bogen lautet der Aufdruck Habilitado durch Ausfall des i, Mitteilung von Whitfield King & Co. an Stamp Coll. Fortnightly (25. Okt. 1902). Auch findet sich Habilitado, I B. J. 1903, S. 55.

1902 Okt. No. 58 u. 59 mit schwarzen
Aufdr. A 10.

Habilitado
en
5 cent.

A 10

63	|	5 C. a. 8 C. d'graubru.	- 10 - -
		a. senkr. Aufdr. - 10 - -	
		b. wäger. Aufdr. - 10 - -	
		A. ohne Punkt nach Cent - - - -	
64	|	5 " " 10 " karminrosa	- - - -

1902 Dec. No. 60 mit schwarzen
Aufdruck A 11.

Habilitado
en cinco
5 cent. 5.

A 11

65	|	5 C. a. 28 C. orange	- - - -
		A. Komma nach cent - - - -	
		B. ohne Punkt n. cent - - - -	

1903. Freimarken No. 33, 54 u. 39 mit
schwarz. senkrechten Aufdruck A 12

Habilitado
en un
1 cent. 1

A 12

66	|	1 C. a. 14 C. braun	- - - -
		A. Komma nach cent - - - -	
		B. ohne Punkt n. cent - - - -	
		C. un statt un - - - -	
67	|	1 " a. 1 P. schieferblau	- - - -
68	|	1 " " 1 " bronzegrün	- - - -

1903. Freimarken No. 37 u. 38 mit schwarzem Aufdruck A 13.

Habilitado
en cinco
5 cent. 5

A 13

5 C. a. 60 C. orange gelb - - - -
5 " " 80 " hellblau - - - -

Die in philatel. Blättern gemeldete Aufdruck-Marke 5 C. a. 10 C. karminrosa (No. 50) ist nach Mitteilung des Herrn Rosauer nicht ausgegeben worden.

1903. T. 14, 1903 unten, gez 11 1/2.



14

15

1 C. grau - 05 - 05
2 " bläulichgrün - 05 - 05
5 " stumpfblau - 10 - 10
10 " orangebraun - 15 - 15
20 " rosa - 25 - 25
30 " ultramarin - 30 - -
60 " violett - 60 - -

1903. T. 15 (Steindruck), w. P., 1903 rechts oben, gez. 11 1/2.

1 C. gelbgrün - 05 - -
2 " ziegelrot - 05 - -
5 " blau - 10 - -
10 " violett - 15 - -
20 " ziegelrot - - - -
30 " dklblau - - - -
60 " ockergelb - - - -

1904. T. 16 u. 17, 1) dat. 1904, gez 11 1/2.

5 C. blau - - - -
10 " gelbbraun - - - -
20 " violett - - - -
30 " mattblau - - - -
60 " braun - - - -
1 P. karmin u. schwarz - - - -
2 " blau u. schwarz - - - -
5 " " " " - - - -

1) Abbildung in nächster Auflage.

Stempelmarke, postalisch verwendet.

1901. Große Stempel ohne Nummern-
eindruck als Freimarke verwendet.

1 | 5 C. grün - - - -

Telegraphienmarken postal. verwendet.

1891. Telegraphienmarken durch schwarz
Aufdr. A 14 in Freimarken verwanelt.



A 14

1 | 5 C. a. 2 C. bra u. graublau - 30 - 30
2 | 5 " " 4 " orange u. " - 30 - 30

1900. Telegraphienmarken mit schwarz
Aufdruck des neuen Wertes, postalisch
verwendet.

3 | 5 C. a. 30 C. grau u. grün 1 - 150
4 | 10 " " 50 " viol. " olivgr. 2 - 250

No. 4 kenne ich mit rotem Aufdruck,
ob postalisch verwendet? Preis M. 12 - .

1900. Querrechteck, in der Mitte Wappen
im Oval, darüber auf Band im Bogen
REPUBLICA DEL PARAGUAY, gez 11 1/2.

5 | 40 C. schwarz, rot
u. grau grün 1 - 275

Nachportomarken.

1904. T. N. 1. Steindruck, Franqueo
deficiente auf guilochiertem Grund
gez. 11 1/2.



N 1

1 | 2 C. gelbgrün - 05 - -
2 | 4 " " - 05 - -
3 | 10 " " - 15 - -
4 | 20 " " - 25 - -

Auf dem Bogen von 100 Marken sind
sämtliche Werte in Blocks von je 25
Stück vertreten.

Dienstmarken.

1886. Marken verschiedenen Formats u. verschiedener Zeichnung mit schrägem schwarzen Aufdruck A 15 - A 17 auf der Rückseite Wellenlinien in braun, Kontrollaufdruck u. Fahrzahl schwarz, alles übrige graublau, ungez.

OFICIAL
Oficial
OFICIAL

	A 15 (= 1)	A 16 (= 2)	A 17 (= 3)
1	1 C. orange	(T. 1)	5 50 5 50
2	2 " violett	(" 2)	5 50 5 50
3	5 " ziegelrot	(" 3)	7 50 7 50
4	7 " grün	(" 3)	10 - 10 -
5	10 " braun	(" 3)	10 - 10 -
6	15 " schieferblau	(" 3)	12 - 12 -
	A. Wellenlauf auf der Vorderseite - - - -		
7	20 C. rotbraun	(T. 3)	15 - 15 -

1886. Desgl., Farbenänderung, Rückseite weiß, gez 11½.

8	1 C. blaugrün	(T. 1)	- 75 - 75
	A. Aufdr. kopfst. - - - -		
9	2 " rot	(T. 2)	1 - 1 -
	A. Aufdr. kopfst. - - - -		
10	5 " blau	(T. 3)	1 25 1 25
	A. Aufdr. kopfst. - - - -		
11	7 " orange	(T. 3)	1 75 1 50
	A. Aufdr. kopfst. - - - -		
12	10 " karmin	(T. 3)	2 50 2 50
	A. Aufdr. kopfst. - - - -		
13	15 " braun	(T. 3)	3 50 3 50
	A. Aufdr. kopfst. - - - -		
14	20 " blau	(T. 3)	4 - 4
	A. Aufdr. kopfst. - - - -		

1889. Freimarke No. 27 mit schwarzem Aufdr. A 18 gez 11½.

OFICIAL

A 18

15	1 a. 15 C. rotviolett	2 - 1 -
	b. braunviolett	15 - 15 -
	A. Aufdr. kopfst. - - 5 -	
16	2 " 15 C. rotviolett	1 50 1 25
	b. braunviolett	20 - 15 -

1889. Desgl., ungez.

17	3 a. 15 C. dklviolett	12 - 10 -
	A. Mit weiterer kopfst. 3 - - - -	
	b. blauviolett 10 - 3 50	
18	5 " 15 " schok'braun	3 50 2 25
	A. Aufdr. kopfst. - - - -	

1890. Freimarke No. 17 mit schrägem schwarzen Aufdr. OFICIAL. A 15.

19	1 C. grün	12 - - -
----	-----------	----------

- Freimarken No. 20-26 mit schrägem a) violetten, b) blauen Handstempel aufdruck A 17.

20	1 C. grün	
	a. Aufdr. violett	- 50 - 50
	A. Doppelaufdr. - - 6 -	
	b. Aufdr. blau - - - -	
21	2 " rosa, karmin	
	a. Aufdr. violett	- 50 - 50
	A. Doppelaufdr. - - 7 50	
	b. Aufdr. blau 1 75 - -	
	A. Doppelaufdr. - - - -	
22	5 " blau	
	a. Aufdr. violett	- 60 - 60
	A. Doppelaufdr. - - 10 -	
	b. Aufdr. blau 2 25 - -	
23	7 " dklbraun (a)	- - 15 -
24	10 " lila	
	a. Aufdr. violett	1 - 1 50
	A. Doppelaufdr. - - 6 -	
	B. Aufdr. kopfst. - - - -	
	b. blau - - - -	
25	15 " orange	
	a. Aufdr. violett	1 50 1 50
	A. Doppelaufdr. - - 10 -	
	b. Aufdr. blau - - - -	
26	20 " rosa	
	a. Aufdr. violett	2 50 1 50
	A. Doppelaufdr. - - 10 -	
	b. Aufdr. blau - - - -	

- Dieselben Marken mit schwarzem Aufdr. A 19.

OFICIAL

A 19

27	1 C. grün	- 75 - 1
28	2 " karmin	- 30 - 1

29	5 C. blau	- 60 - 30
30	7 " dklbraun	2 - 1 50
31	10 " lila	1 50 - 40
32	15 " orange	1 75 - 40
33	20 " rosa	1 75 - 60

- Neuer Wert.

34	50 C. grau	1 50 1 -
----	------------	----------

1894. Freimarke No. 23 mit schwarzem Aufdr. A. 16.

35	7 C. braun	- - - -
----	------------	---------

1895. Freimarke No. 40 mit violetter Aufdruck A. 19.

36	10 C. lilablau	- - - -
----	----------------	---------

Marke No. 36 gilt Kennern als Schwindelprodukt.

1900/1. T. D : Inschrift OFFICIAL, farb. Druck, weißes Papier, gez 11 1/4.



D 1

Parma. 1)

(Parma. Parme.) - (I., Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1852. 1. Juni. T. 1. Schwarzer Druck, farbiges Pap., ungez.



I

1	5 C. schwarz a. h'gelb	3 50	2 50
	b. " " d'gelb	3 50	2 50
	c. " " d'orange	-	-
2	10 " " weiß	2 25	1 50
	b. grauschw. a. weiß	2 25	1 50
3	15 " schwarz a. rosa	20 -	1 50
	b. grauschw. a. rosa	20 -	1 50
4	25 " grauschw. a. violett	22 50	4 50
5	40 " " h'blau	- 10 -	-
	b. " " d'blau	12 50	7 -

Nur No. 3 gibt es tête-bêche.

1854. T. 1, farb. Dr., weiß. Pap., ungez.

6	5 C. gelb	160 - 20 -
	b. orange gelb	175 - 17 50

1) Vgl. E. Diena, The 1857/9 Issue of the Duchy of Parma. The London Philatelist Okt. 1901, Bd. X, S. 238 ff.

37	1 C. blau	- 05 - 05
38	2 " rot	- 10 - 10
39	4 " schwarzbraun	- 15 - 15
40	5 " dklgrün	- 20 - 20
41	8 " hellbraun	- 20 - 25
42	10 " karminrosa	- 40 - 30
43	20 " dklblau	- 60 - 50

1902. Freimarke No. 39 mit schwarzem wagerechten Aufdruck A. 20.

Official

A 20

44	1 P. bronzegrün	1 - - -
----	-----------------	---------

Zu No. 44 s. Mitteilung in Monthly Journal Okt. Bd. XIII, 70; Ill. B. J. 1902, S. 413.

1903. Freimarken No. 71 - 77 mit schwarzen Aufdr. A 19.

45	1 C. grau	- 05 - 05
46	2 " bläul'grün	- 05 - 05
47	5 " stpfbau	- 10 - 10
48	10 " orangebraun	- 15 - 15
49	20 " rosa	- 35 - 25
50	30 " ultramarin	- 60 - 35
51	60 " violett	1 10 - 70

7	15 C. rot	100 - 8 -
	b. hellrot	- - 6 50
8	25 " rotbraun	250 - 7 50
	b. h'rotbraun	- - 7 50

1857/59. T. 2 u. 3. Farb. Dr., w. P., ungez.



2

3

9	15 C. ziegelrot (1859)	2 50	16 50
	b. h'ziegelrot	3 -	15 -
10	25 " schokol'braun	3 50	5 50
	b. rotbraun	2 50	5 -
11	40 " dklblau, h'blau, T. 1	3 -	12 -
	b. " " 2	4 50	15 -

Marke No. 11 Type 1 zeigt breite Null, Type 2 schmale Null; auf dem Bogen von 72 Marken ist die erste Type 52, die andere 20 Mal vertreten. - 15 C. dklblau ist nicht Fehldruck, sondern Essai.

1859. Sept. T. 4. Farb. Dr., weiß. Pap., ungez.



12	5	C. gelbgrün	6 50	20	—
		b. blaugrün	8	—	—
13	10	" dklbraun	4 50	15	—
		A. kopfst. 1	30	—	—
		b. braun	4 50	15	—
14	20	" blau	3 50	7 50	—
		b. dklblau	3 50	7 50	—
15	40	" rot	6 50	30	—
		b. lebh'rot	8	—	40
16	80	" gelb	60	—	—
		b. olivgelb	60	—	—

1859 (vom 25. Juli bis 2. August) wurden die Marken von Sardinien 5-80 Centesimi provisorisch verwendet; derartige Stücke haben mit klarem Stempel auf Brief Interesse für Spezialemplare. Von Marke No. 16 b sind bisher 3 Exemplare auf Brief postalisch entwertet auf-

gefunden worden, wodurch die bisher streitige Frage, ob dieser Wert überhaupt zur Verwendung kam, gelöst ist vgl. E. Diena im Monthly Journal, Sept. 1901, Bd. XII, S. 59, Gaz. philatél. Lyon Okt. 1902. Von den Marken No. 12-16 gibt es Stücke, bei denen das erste E in CENTESIMI einem F gleicht, ferner Stücke mit kleinem A in STATI, No. 14 und 15 mit gebrochenem T. — Von No. 13-16 lassen sich je zwei Typen unterscheiden, schmale o und dicke o.

Zeltungs-(Stempel-)Marken.

1853. Handstempel „PARMA“

1	9	C. schwarz	—	—	—
— Desgl., „PIACENZA“					
2	9	C. schwarz	—	—	—

1853. April. | 1857. 1. Sept. T. 4.

3	6	C. schw. a. rosa (1857)	—	75	20
4	9	" " " blau	—	1	80
		b. " " h'blau	—	—	—

Auch bei diesen Marken kommen die Druckfehler CFNTESIMI u. STATI vor.

Patiala.

(Puttiala.) (G, Indien, Asien.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1884. Marken von Britisch-Indien, Wz Stern, bei No. 4 Elefantenkopf, mit rotem Aufdruck A 1



1	1/2	A. grün	—	60	—	80
		A. Aufdr. dopp.	—	—	—	—
2	1	" braunviolett	6 25	6 25	—	—
		A. Aufdr. dopp.	—	—	—	—
		B. " rot u. schw.	25	—	—	—
3	2	" blau	2 75	3	—	—
4	4	" grün	5 50	5	—	—
5	8	" stumpfviolett	70	—	—	—
		A. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—
		B. " rot u. schw.	25	—	—	—
6	1	R. grau	27 50	—	—	—

1885. Marken von Indien mit Aufdr. A 2

PUTTIALLA STATE

A 2

			Aufdr.		
7	1/2	A. grün,	rot	—	60 — 40
8	1	" viol'braun,	schwarz	—	30 — 40
		A. Doppel-Aufdr.			
			rot u. schw.	3 50	—
9	2	" blau	rot	1 10	—
10	4	" grün,	"	4 50	2 25
		A. Doppel-Aufdr.			
			rot u. schw.	10	—
11	8	" violett,	schwarz	3	—
12	1	R. grau,	rot	9	—

Druckfehler:

AUTTIALLA bei

1/2 1 2 8 A. 1 R.

* 3 50 17 50 4 50 60 — —

AUTTIALLA (in rot u. schwarz) bei 1 A. — — —
 PUTTIALLA bei 1/2, 1, 2, 8 A. u. 1 R.
 PUTTIALLA fehlt bei 1/2 A.
 PUTTIALLA bei 1/2, 1, 8 A., 1 R.

PJTIALLA bei 1/2, 2, 4 A.
 STATE bei 1/2, 1, 2, 4, 8 A., 1 R.
 8STATE bei 1/2 A.

Marken No. 7, 9, 10 u. 12 mit schwarzem (anstatt rotem) Aufdruck sind Probdrucke.

Marken No. 8-12 sind neu gedruckt worden; die Neudrucke sind aber nur durch Aufdr. Specimen von den Originalen zu unterscheiden. Der Fehler PUTTIALA ist bei den Neudrucken gleich ganzen Bogen aufgedruckt, rot bei 2 A. und 1 R., schwarz bei 1/2, 1, 2, 4, 8 A. und 1 R. Bei den Neudrucken mißt STATE 7 3/4 statt 8 1/2 mm; die meisten sind auch durch REPRINT als Neudrucke kenntlich gemacht.

1892. Marken von Indien, No. 31-40 mit schwarzem Aufdruck A 3.

**PATIALA
STATE**

A 3

13	1/2 A.	dklgrün	- 10 - 10
		b. gelbgrün (1902)	- 10 - -
14	9 P.	karmin	1 20 - -
15	1 A.	braunviolett	- 25 - 20
16	1 "	6 P. braun	- 60 - 40
17	2 "	blau, ultramarin	- 30 - 30
18	3 "	rotgelb	- 50 - 50
19	4 "	olivgrün	- 70 - 70
20	6 "	gelbbraun	1 - 110
21	8 "	lila, r'viol., lösl. F.	1 50 1 75
22	12 "	braun a. rot	2 25 2 50

Marke zu 1 1/2 A. kommt mit Aufdruck PATIALA vor.

Mit Aufdruck

PATIALA 1/2 A., 9 P., 1, 1 1/2, 3, 6, 12 A.

PATIALA 1/2 A., 9 P., 1, 1 1/2, 3, 6, 12 A.

PATIALA 1/2 A., 9 P., 1, 1 1/2, 3, 6, 12 A.

STATE 1/2 A., 9 P., 1, 1 1/2, 2, 3, 4, 12 A. ohne PATIALA 1, 4 A.

1895/96. Marken von Indien No. 44-47 mit demselben Aufdruck.

23	1 R.	karmin u. grün	2 50 - -
24	2 "	gelbbr. u. krm'rosa	3 75 0 - -
25	3 "	grün u. dklbraun	45 - - -
26	5 "	viol. u. ultramar.	55 - - -

1899. Marke von Indien No. 49 mit demselben Aufdruck.

27	3 P.	karmin	- 30 - 30
----	------	--------	-----------

1902. Marke von Indien No. 52 mit demselben Aufdruck.

28	1 A.	karmin	- 20 - 15
----	------	--------	-----------

1903. Indische Marken (König Eduard VII) mit schwarzem Aufdruck A 3.

29	3 P.	grau	- 10 - 10
30	1/2 A.	grün	- 10 - 10
31	1 "	karmin	- 20 - 15
32	2 "	violett	- 40 - 40
33	3 "	orangebraun	- 60 - 50
34	6 "	braungelb	1 20 - -
35	8 "	rotviolett	1 75 - -

Dienstmarken.

1884. Aufdruck des Landesnamens in rot, SERVICE schwarz (A 4).



1	1/2 A.	grün	- 60 - 40
2	1 "	violettbraun	- 60 - 40
		A. Rot. Afd. kopfst.	- - - -
		B. SERVICE doppelt	- - - -
		C. PUTTIALA STATE doppelt	- - - -
3	2 "	blau, ultramarin	12 50 3 50

Druckfehler:

8STATE bei 1/2 A.

Von Marke No. 2 gibt es Stücke, bei denen der bogenförmige Aufdruck PUTTIALA über den Hinterkopf statt über die Stirn läuft, Monthly Journal April 1901, Bd. XI, S. 215.

1887. Desgl., Aufdruck A 5: Landesname bei No. 4 rot, bei No. 5 schwarz, SERVICE schwarz.

SERVICE

**PUTTIALA
STATE**

A 5

4	1/2 A.	grün, Landesn. rot	- 60 - 20
		A. SERVICE doppelt	- - - -
5	1 "	viol'br., Landesn. schw.	- 40 - 20
		A. SERVICE kopfst.	50 - - -
		B. " doppelt	- - - -
		1 X kopfst.	- - - -

Druckfehler:

PUTTIALLA bei 1/2, 1 A.,
 PUTTILLA bei 1/2, 1 A.,
 STATE bei 1/2 A.,
 8STATE bei 1/2 A.

1908. Marken von Neuseeland, Wz NZ (einf. lin) u. Stern mit blauem Aufdr. A 4, gez 11.

PENRHYN ISLAND.

Tahi Silingi.
A 4

4	Toru Pene a. 3 P. gelbbraun	- 50 - -
5	Ono " " 6 " anilinrosa	1 - - -
6	Tahi Silingi " 1 Sh. orange	1 50 - -
	b. ziegelrot	- - - -

Perak.

(G., Straits Settlements, Asien.)

100 Cents == 1 Dollar.

1878. Marke No. 10 v. Straits Settlem. mit schw. Aufdr. A, Wz Krone CC, gez 14.



A

1 | 2 C. braun - - - 100 -

1880. Desgl., Wz Krone CC mit schwarzem Aufdr. A 1.

PERAK

17 : 3¹/₂ mm

A 1

2 | 2 C. braun - 60 1 10

- Desgl. mit Aufdr. A 2, Wz Krone CC.

PERAK

14¹/₂ (12¹/₂) : 2¹/₂ mm

A 2

3 | 2 C. braun 10 - - -

Abarten von No. 3 :

a.	breite Buchst.	- - - -
b.	" " (eng zus.)	- - - -

c.	schmal. K A eng zus.	10 - - -
d.	schmales K	- - - -
e.	breites P u. K	- - - -
f.	schmale Buchstaben	12 50 - -
g.	schm. Buchst. eng zus.	- - - -
	(12 ¹ / ₂ : 2 ¹ / ₂)	- - - -

1888. No. 30 u. 35 mit Aufdruck A 2, Wz Krone CA, gez 14.

4	2 C. braun	1 25 2 25
5	2 " karminrosa	1 10 1 25

Abarten von No. 5 :

a.	breite Buchstaben	- - - -
b.	schmale Buchstaben	1 - 1 25
c.	nur E breit	1 - - -
d.	nur A breit	1 25 1 50

- Marke No. 35 mit Aufdr. A 3 - A 5.

PERAK PERAK PERAK

(breites E)

15 : 3 (2³/₄) mm 11 : 2¹/₂ mm
A 3 A 4 A 5

6	2 C. karminrosa	- 20 - 30
	A. Aufdr. kopfst.	42 50 - -
	B. schmales E.	- - - -
	C. Aufdr. 13 : 2 ¹ / ₂ mm	- 50 - 65
	D. " 12 ¹ / ₂ : 2 ³ / ₄ mm	10 - - -
	E. mit FERAK	22 50 - -
	b. Aufdr. 11 : 2 ¹ / ₂ , A 4	5 50 - -
	c. Aufdr. A 5	4 50 - -

1883. No. 31 mit Aufdruck A 6.

2 CENTS
PERAK

A 6

7 | 2 C. a. 4 C. karminrosa 35 - 35 -
Abart:
a. Ein PERAK breit. 60 - 60 -

- Marke No. 35 mit Aufdruck A 7.

PERAK
ONE
CENT

A 7

8 | 1 C. a. 2 C. karminrosa 25 - 16 50

- No. 35 mit schwarzem Aufdr. A 8,
Hohe $3\frac{1}{2}$ mm).

ONE CENT
PERAK.

A 7

9 | 1 C. a. 2 C. karminrosa 4 50 - -
Abarten:
a. breit. N in ONE u. CENT 4 50 4 50
b. Punkt nach PERAK 4 - 4 -

- Desgl., Aufdr. A 9 (Hohe $2\frac{1}{2}$ mm)
senkrecht in blau.

ONE CENT
PERAK

A 9

10 | 1 C. a. 2 C. karminrosa 12 - 12 -

1883. Marke No. 35, Aufdr. A 10 schwarz

1
CENT
PERAK

A 10

11 | 1 C. a. 2 C. karm'rosa 26 - 98
Abart:
a. mit röm. Ziffer I. - - - -

- Marke No. 35, Aufdruck A 11 schwarz.

1
CENT
PERAK

A 11

11a | 1 C. a. 2 C. karm'rosa - - - -

1889. Marke No. 35, Aufdr. A 12 - A 18,
schwarz (6 Typen).

One
CENT
PERAK

A 12

12 | I. C. a. 2 C. karminrosa - 40 - -
A Doppelaufr. - - - -

One

II. CENT a. 2 C.
PERAK karminrosa - 30 - 30

A 13

a. Abart m. ital. „K“ - - - -

One

III. CENT PERAK 12 - 20 -

A 14

One

IV. CENT 7 50 12 50

PERAK

A 15

No. 12 soll mit Aufdruck „one“ kopf-
stehend vorkommen.

One
V. CENT PERAK 3 - 4 -
A 16

Va. **PREAK.** Druckf. 50 - - -

One
VI. CENT PERAK. 1 - 125
A 17

One
VII. CENT PERAK - 50 - 75
A 18

1890. Marke No. 35 mit Aufdruck A 19
(in kleineren Buchstaben).

One
CENT PERAK
A 19

13 | 1 C. a. 2 C. karminrosa 1 - 125

1891. Marken No. 35, 32 u. 39 mit dreizeil.
Aufdruck A 20 - A 30.

PERAK
14 **One** a. 2 C. rosa - 40 - -
CENT
A 20

15 Desgl. a. 6 C. violett 6 - 2 -

PERAK
16 **Two** a. 24 C. grün 375 175
CENTS
A 21

PERAK
14A **One** a. 2 C. rosa 2 - 250
CENT
A 22

15A Desgl. a. 6 C. violett 850 550

PERAK
16A **Two** a. 24 C. grün 5 - 250
CENTS
A 23

PERAK
14B **One** a. 2 C. rosa - - -
CENT
A 24

PERAK
14C **One** a. 2 C. rosa - 40 - 50
CENT
A 25

15B Desgl. a. 6 C. violett 3 - 125

PERAK
16B **Two** a. 24 C. grün 175 1 -
CENTS
A 26

PERAK
15C **One** a. 6 C. viol. 26 - 350
CENT
A 27

PERAK
16C **Two** a. 24 C. grün 5 - 225
CENTS
A 28

PERAK
15D **One** a. 6 C. viol. 25 - 6|-
CENT
A 29

PERAK
16D **Two** a. 24 C. grün 450 2 -
CENTS
A 30

No. 14A bis 16A haben nur kleinen Aufdruck.

1892. T. 1. Wz Krone CA, gez 14.



17 | 1 C. grün - 20 - 10
18 | 2 " karminrosa - 20 - 20
19 | 5 " blau - 45 - 40

1895. Marke mit schwarzem Aufdruck
A 31.

3 CENTS
A 31

20 | 3 C. a. 5 C. karminrot - 35 - 40

1895. T. 1, *Wz Krone CA*, gez 14.
21 | 2 C. orange - 30 - 20

1895/97. T. 2, *zweif. Druck, Wz Krone CA*, gez 14.



2

22	1	C. lila u. grün	- 15 - 10
23	2	" " " viol'braun	- 20 - 15
24	3	" " " karmin	- 20 - 10
25	5	" " " ockergelb	- 40 - 25
26	8	" " " ultram.	- 60 - 30
27	10	" " " orange	- 60 - 30
28	25	" grün u. karmin	1 75 - 60
29	50	" lila u. schwarz	5 - 2 50

Einmal im Bogen erscheint in den späteren Auflagen in der linken oberen Ecke bei allen Marken 1 G statt 1 C, wohl infolge von Plattenbeschädigung, Monthly Journal (1901) XII, S. 20.

- T. 3, *zweifarb. Druck, Wz Krone CC*, gez 14.



3

30	1	(D.) grün u. gelbgrün	12 50	11 -
31	2	" " " karmin	22 50	- -
32	3	" " " oliv	30 -	- -
33	5	" " " blau	40 -	- -
34	25	" " " rotgelb	1 50	- -

1899. *Farbenwechsel, Wz Krone CA*, gez 14.

35	4	C. lila u. karmin	- 40 - 60
36	50	" grün " schwarz	5 - 5 -

1899. *Marke No. 26 mit schwarzem Aufdruck A 32.*

Four cents

A 32

37 | 4 C. a. 8 C. lila u. ultramarin - - - -

1900. *Marken No. 23, 37, 25, 26, 36, 30, 31, mit Aufdruck A 33 - A 36.*

One
Cent.

A 33

ONE
CENT.

A 34

Three Cent.

A 35

Three
Cent.

A 36

38	1	C. a. 2 C. lila u. braun	(No. 23) - 15 - 20
39	1	" " 4 " lila u. karmin	(No. 37) - 30 - 25
40	1	" " 5 " lila u. ockergelb	(No. 25) - 20 - 30
41	3	" " 8 " lila u. blau	A 36 (No. 26) - 30 - 40
		A. Aufdr. dopp.	- - - -
		B. o. Punkt n. Cents	- - - -
		C. verstümm. e i. Cent	- - - -
42	3	C. a. 50 C. grün u. schw.	A 36 (No. 36) - 60 - 70
		A. o. Punkt n. Cent	4 50 - -
		B. verstümm. e i. Cent	- - - -
43	3	" a. 1 D. grün u. gelbgrün	A 35 (No. 30) 1 25 1 85
		A. verstümm. e i. Cent	- - - -
44	3	" a. 2 " grün u. karmin	A 35 (No. 31) 1 50 1 50

Zu No. 41 A - C, 42 B, 43 A siehe The Philatelic Record Nov. 1902, S. 238.

Stempelmarke, postalisch gebraucht.

1898 REVENUE - Marke von Straits Settlements mit schwarz. Aufdruck PERAK als Freimarke verwendet.

1 | 2 D. grün u. blau - - - -

Zu No. 1 vgl. Monthly Journal Novbr. 1901, Bd. XII, 84.

Dienstmarken.

1890. Marken No. 35, 36, 32-34, 38, 14, 15 u. 39 von Straits Settlements mit schwarz. Aufdr. A 37, gez 14.

P.G.S.

A 37

1	2 C. karminrosa	- 40	1 20
	A. Aufdr. dopp.	- - - -	
2	4 " braun	3 -	- -
3	6 " violett	2 25	3 -
4	8 " orange	3 -	3 -

5	10 C. schiefergrau	22 50	30 -
6	12 " brnviol., Wz CA	50 -	50 -
7	12 " blau, Wz CC	30 -	40 -
8	24 " grün " "	120 -	- -
9	24 " " " CA	30 -	27 50

Alle 9 Werte gibt es mit größerem Zwischenraum zwischen G u. S, 2 u. 4 C. ohne Punkt hinter S. (*M. 30- bz. 60-).

1894. Marke No. 19 mit schwarzem Aufdr. A 38.

Service.

A 38

10	5 C. blau	- - -	1 -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -	

1897. Marke No. 25 mit demselben schwarzem Aufdr.

11	5 C. lila u. ockergelb	150 -	- 40
----	----------------------------------	-------	------

Die Preise in meinem Kataloge gelten für schöne einwandfreie Stücke. Auf Marken bis zu 25 Mark gewähre ich

20 % Rabatt.

Aufträge unter 5 Mark netto, unter 10 Mark Porto extra.

Gegen Depot, Aufgabe von Referenzen oder Standesangabe sende ich sorgfältig zusammengestellte, länderweise geordnete Marken-Auswahlen. Marken II. Wahl, sowie beschädigte Marken gebe ich zu wesentlich niedrigeren Preisen und mit erhöhtem Rabatt ab.

Paul Kohl, Chemnitz.

Persien.

(Persia. Perse.) - (Asien.)

20 Schahi = 1 Kran, 10 Krans = 1 Toman, 100 Centimes = 1 Franc.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

1808/69. T. 1. Wappen (Löwe) im Kreise, persische Wertziffern in den 4 Ecken, ungez.



1

1	1	Sch. violett	10	— — *
		b. dklviolett	12	50 — —
		c. stumpfviolett	10	— — —
		A. beiders. bedr.	—	— — —
2	2	" hellgrün	10	— — —
		b. dklgrün	8	75 — —
		A. beiders. bedr.	—	— — —
		I. grün, gez 12½ (1868)	80	— — —
3	4	" grünlichblau	7	50 — —
		b. blau	—	— — —
		A. beiders. bedr.	—	— — —
4	8	" ziegelrot	10	— — —
		b. karmin	7	50 — —
		c. rosa	6	— — —
		A. beiders. bedr.	—	— — —

Marke No. 2 A I, 2 Schahi, gez 12½, ist als (Pariser) Probedruck zu betrachten, da eine gezähnte Ausgabe der ersten persischen Marken nicht erfolgte.

*) Eine amtliche Entwertung durch Stempel hat in Persien zur Zeit der ersten Markenausgabe nicht stattgefunden, gestempelte Exemplare unterliegen daher dem Verdachte der Fälschung. Im günstigsten Falle sind die Stempel nachträglich aus Gefälligkeit aufgedrückt worden. Gebrauch wurden die Marken nur in Tauris, Mianeh, Zendjan, Kaswin und Teheran.

1875. T. 2, jedoch arabische Wertziffern unter dem Bauche des Löwen, dickes weiß. Papier, A ungez, B durchstochen. Durchstich in Punkten, in Linien oder sägeformig.



2

		A		B		
		ungez		durchst.		
5	1	Sch. schwarz	2	50 4 —	8	50 8
		b. grauschw.	2	50 — —	—	— —
6	2	" ultramar.	5	50 5 50	5	50 8
		b. blaßblau	8	— 8	50	— 8
7	4	" ziegelrot	6	— 6	12	— 10
8	8	" gelbgrün	4	— 5	50	12
9	1	Kr. gelb	60	— —	—	—

Die Marken No. 5-9 wurden in Streifen von je 4 Marken gedruckt; entsprechend der bei jeder Marke etwas verschiedenen Ausführung der arabischen Ziffer unterscheidet man von jedem Werte 4 Typen. Marke No. 9 ist nur in geringer Zahl postalisch verwendet worden, ist also gebraucht sehr selten. Von No. 8 gibt es tête-bêche-Stücke.

1876. T. 2, dünnes, bläulichgraues Papier (gedruckt in 2 Reihen je 2 Stück, daher 4 Typen), mangelhafter persischer Druck, A ungez, B durchstochen.

		A		B		
		ungez		durchst.		
10	1	Sch. schwarz	1	50 3 —	—	— —
		b. grauschw.	1	— 3 —	—	— —
		A. beiders. bedr.	—	— — —	—	— —
		c. schwarz, gestr. P	—	— — —	—	— —
11	2	Sch. stpfl.	15	— 9 —	—	— —
		b. graublau	—	— — —	—	— —

		A		B				A		B	
		ungez		durchst.				ungez		durchst.	
12	4 Sch. ziegelrot	7 50	7 50	—	—	—	—	14	4 Kr. gelb	12 —	5 —
	b. karmin	—	—	—	—	—	—		A. beiders. bedr.	30 —	15 —
	A. beiders. bedr.	—	—	—	—	—	—		b. gestr. P.	150 —	12 —
13	1 Kr. karmin	7 50	2 —	—	—	—	—	Durchstochene Exemplare sind sehr selten im Handel. — Von allen Werten der 1875 und 1876er Ausgabe gibt es Neudrucke meist auf sehr weißem Papier. — Marke No. 14 kommt tête-bêche vor.			
	A. beiders. bedr.	70 —	—	—	—	—	—				
	b. gestr. P.	60 —	15 —	—	—	—	—				
	I. gelb (Fehldr.)	—	—	—	—	—	—				

1876. T. 3 (Wiener Staatsdruckerei), Nassr Eddin Schah, farbiger Netzuntergrund,
 A gez 10%,
 B " 12-13,
 C " 10% u. 12-13 gemischt.



3

		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		gez 10%		gez 12-13		gez 10% u. 12-13 gem.	
15	1 Sch. schwarz u. lila	— 60	— 50	2 —	— 50	— 60	— 50	—	—
16	2 " " " grün	— 75	— 50	—	—	— 75	— 50	—	—
17	5 " " " rosa	— 50	— 20	8 50	1 75	— 50	— 20	—	3 —
18	10 " " " blau	— 80	— 40	4 50	2 75	— 80	— 40	—	3 —

Freimarke No. 18 halbiert mit schwarzgrünem oder schwarzblauem Aufdruck 5 shahi ist Schwindelprodukt.

1877. Marke No. 5 in senkrechten Streifen zu 4 Stück und auf anderem Papier gedruckt, Marke No. 11 in geänderter Farbe.

19	1 Sch. schwarz	10 —	—
20	2 " "	50 —	—

Von Marke No. 20 gibt es tête-bêche-Stücke. Neudrucke existieren von Marke No. 20.

1878. Wappenzeichnung wie 1875. No. 22 = No. 13 in geänderter Farbe von nachgravierter Platte, No. 23 in Farbänderung, No. 24 u. 28 neue Wertstufen, ungez.

22	1 Kr. karmin a. gelb	20 —	7 50
23	4 " ultramarin	15 —	6 —
	b. graublau	15 —	10 —
	A. beiders. bedr.	—	75 —
24	5 " d'violett	10 —	9 —
	b. violett	15 —	11 50
25	5 " golden	—	17 50
26	5 " rotbronze	—	25 —
27	5 " violettbronze	—	27 50
28	1 T. violettbronze	—	—
	a. blau	200 —	90 —
	b. gestr. Pap.	—	—

1878. Marke im Muster von No. 13 von neugravierter Platte (breiter weißer Rand um die Wertziffer in den Ecken), 4 Typen, ungez.

21	1 Kr. karmin	3 50	2 50
	b. blaßkarmin	7 50	2 50
	c. weinrot	3 50	3 —

Auch von No. 22, 24-28 unterscheidet man je 4 Typen, von No. 23 nur 3. No. 22, 1 Kran, gibt es tête-bêche. Von Marken No. 22-28 gibt es Neudrucke auch mit Stempel entwertet.

1879. Aushilfsmarke. Marke des Briefumschlags zu 5 Sch. ausgeschnitten als Freimarke verwendet.

29 | 5 Sch. schwarz a rosa,

— — 750

— T. 4, breiter farbiger Rand, Mitte schwarz,

- A gez 12,
- B " 13,
- C " 12:13,
- D " 10½:12.



4

		Preis	A	B	C	D
		bill. Sorte	gez 12	gez 13	gez 12:13	gez 10½:12
30	1 Sch. rot u. schwarz	5 — 150	7 50 4 —	5 — 1 50	— — 6 —	— — — —
31	2 " gelb " "	5 — 2 —	5 — 2 50	7 50 2 —	— — — —	— — — —
32	5 " grün " "	2 50 — 75	7 50 3 50	2 50 — 75	— — 15 —	— — — —
33	10 " viol. " "	7 — 2 —	7 50 4 50	7 — 2 —	— — — —	— — — —
34	1 Kr. braun " "	2 75 1 75	4 — 1 75	2 75 1 75	— — — —	— — — —
35	5 " blau " "	3 50 — 60	5 — — 60	3 50 — 60	— — — —	— — — —

Marken No. 30–35 ungezähnt stammen von den zur Vernichtung bestimmten Makulaturbogen. Sämtliche Werte von 2 Sch. bis 5 Kr. sind im Jahre 1885 mittels der für den 5 Schahi-Briefumschlag bestimmten Platte neu gedruckt worden; sie sind an der geringeren Schattierung des die Kopfbedeckung des Schahs schmückenden Busches kenntlich.

1881. T. 5. Steindruck, Wert in Centimes, gez 12, 13 u. 12:13.



5

36	5 C. violett	5 50	1 50
37	10 " karmin	2 25	2 —
38	25 " stumpfgrün	1 60	— 15 —

1881/82. T. 5. Stahlstich, Rand andersfarbig abgetönt, gez 12, 13 u. 12:13.

39	5 C. viol. u. lilablau	1 75	1 50
40	10 " karmin u. hochrot	1 —	— 75
41	25 " grün u. dklgrün	7 50	— 60

1882. T. 6 u. 7, dreifarbigiger Druck gez 12, 13.



6



7

42	50 C. schwarz, gelbl., orange	8 —	2 50
43	1 F. " u. hellblau	1 50	1 25
	b. " " dklblau	2 —	1 50
44	5 " " " rosa	2 50	1 25
	b. " " " karmin	3 —	1 75
45	10 " " " gelbl., rot	4 —	2 25

Die halbierten Marken zu 10 C. (No. 40), 50 C. (No. 42), 1 F. (No. 43) mit blauem, schwarzem oder rotem Aufdruck einer 5 im Strahlenkranz sind Schwindelerzeugnisse.

1882. T. 5, gez 12, 13.

6	5 Sch. grün		
	a. T. 1	- 40	- 15
	b. " 2	1 25	- 75

Bei T. 1 bilden drei, bei T. 2 zwei Punkte den Anfang der persischen Inschrift auf der äußeren rechten Seite.

- T. 6, gez 12, 13.

47	10 Sch. schwarz, gelb u.		
	orange	1 25	- 75

1884. T. 6. Marke No. 42 in geänderter Farbe, gez 12, 13.

48	50 C. schwarz u. grau	7 50	3 -
----	-----------------------	------	-----

No. 48 gibt es senkrecht ungez.

1885. T. 8 u. 9, gez 12½, 13, auch gemischt.



8



9

49	1 Sch. grün	- 20	- 30
50	2 " rosa	- 30	- 25
51	5 " stumpfblau	- 65	- 10
	b. blaulila	- -	- 20
52	10 " braun	1 -	- 20
53	1 Kr. schiefergrau	1 50	- 20
54	5 " violett	10 -	1 25

57	6 (Sch.) a. 10 Sch.		
	schwarz, gelb, orange	- 60	- 90
58	8 (Sch.) a. 50 C.		
	schwarz u. grau	2 50	3 -
59	8 (Sch.) a. 10 Sch.		
	schwarz, gelb, orange	6 -	- -
60	12 (Sch.) a. 50 C.		
	schwarz u. grau	2 50	2 -
61	18 (Sch.) a. 10 Sch.		
	schwarz, gelb, orange	2 -	1 -
	A. 12 a. 18 a. 10	3 -	- -
62	1 T. a. 5 F.		
	schwarz, rosa, dklrot	7 50	1 25
	A. Aufdr. kopfst.	- -	30 -
63	8 (Sch.) a. 5 Sch. grün		
	a. T. 1	2 50	- 50
	b. " 2	5 -	- -
64	12 (Sch.) a. 5 Sch. grün		
	a. T. 1	3 -	- -
	b. " 2	- -	- -
65	12 (Sch.) a. 10 Sch.		
	schwarz, gelb, orange	3 -	- -

Es erscheint sehr fraglich, ob die Marken No. 63-65 je in Verkehr waren und der Aufdruck überhaupt amtlichen Ursprungs ist.

Doppelter Aufdruck scheint spekulativen Ursprungs zu sein.

1889. T. 10 u. 11, A gez 11, B gez 13½.



10



11

OFFICIEL

۳ 3 ۳

A 1

55	3 (Sch.) a. 5 Sch. grün		
	a. T. 1 (No. 46a)	- 40	- 50
	A. Aufdr. kopfst.	- -	- -
	b. T. 2 (No. 46b)	1 50	1 75
56	6 " a. 5 Sch. grün		
	a. T. 1	- 40	- 40
	b. " 2	2 50	2 -
	A. Aufdr. kopfst.	- -	- -

A B

gez 11 gez 13½

66	1 Sch. blaßrosa	- 10	- 10
67	2 " blaßblau	- 15	- 15
68	5 " blaßlila	- 20	- 05
	b. rotviolett	- 50	- 10
69	7 " blaßbraun	1 -	- 60
70	10 " schwarz	- 15	- 10
71	1 Kr. orangerot	- 25	- 15
72	2 " blaßrosa	- 30	- 30
73	5 " grün	- 50	- 50

Marken No 66, 68-73 kommen auch ungezähnt vor, gebr. M. 2 50.

1891. T. 12 u. 13, A gez 10½, B gez 11½



12



13

		A		B	
		gez 10½		gez 11½	
74	1 Sch. schwarz	-75	-50	-20	-20
75	2 " braun	-50	-40	-20	-20
76	5 " blau	-70	-25	-40	-05
77	7 " grau	6 -	6 -	4 50	2 50
78	10 " lilarosa	2 50	1 25	-70	-10
79	14 " orange	3 -	-75	-50	-50
80	1 Kr. grün	4 75	-40	-75	-10
81	2 " orange	2 -	-30	1 50	-35
82	5 " ock'gelb	14 -	2 -	7 50	-00

1894. T. 14 u. 15. No. 83-86 gez 12½, No. 87-93 gez 11½ : 11.



14



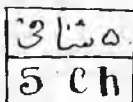
15

83	1 Sch. hellviolett	-	05	-	05
84	2 " dklgrün	-	05	-	05
85	5 " ultramarin	-	10	-	05
86	8 " braun	-	20	-	10
87	10 " orange	-	40	-	10
88	16 " dklrosa	1 -	1 -		
89	1 Kr. rot u. gelb	-	60	-	20
90	2 " h'braun u. h'blau	-	80	-	50
91	5 " violett u. silber	1 -	-	75	
92	10 " rosa u. gold	2 -	1 50		
93	50 " grün " "	8 -	8 -		

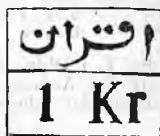
No. 93 kommt auch in Linien durchst. vor.

Seit 1894 hat Persien planmäßig immer neue Serien von Marken bis zu den höchsten Werten emittiert und die jeweiligen Reste alsbald an Händler billig abgegeben. Dadurch ist ein solcher Sturz der ursprünglich richtig bemessenen Preise herbeigeführt worden, daß ganze Serien oft weit unter dem Nominalwert gekauft werden können.

1897. No. 86 und 91 mit Aufdruck A₂ und A₃.



A₂



A₃

94	5 Ch. a. 8 Sch. braun				
	Aufdr. violett	-	40	-	20
	A. Aufdr. v. o. n. u.	-	-	-	-
95	1 Kr. a. 5 Kr. viol. u. silber				
	Aufdr. violett	1	25	-	-
	A. Aufdr. verk.	-	-	-	-
96	2 " " 5 Kr. viol. u. silber				
	Aufdr. karmin	1	50	-	75
	A. Aufdr. kopfst.	-	-	-	-
	B. " dopp.	-	-	-	7 50

Zu No. 94 A s. Monthly Journal, Jan. 1902, Bd. XII, 145, zu No. 96 A Lond. Philat. 1904, Bd. XIII, 17.

1897. Aush.-Ausg. Ausschnitt aus Briefumschlag als Freimarke verwendet.

97 | 12 Sch. viol. u. schwarz - - 3 -

1898 T. 16 u. 17 (Schah Muzaffer-Edin), gez 12½ : 12.



16



17

98	1 Sch. grau	-	05	-	05
99	2 " braun	-	05	-	05
100	3 " rotlila	-	15	-	15
101	4 " ziegelrot	-	20	-	20
102	5 " gelb	-	10	-	05
103	8 " orange	-	35	-	40
104	10 " blau	-	15	-	10
105	12 " karmin	-	50	-	15
106	16 " grün	1	75	1	25
107	1 Kr. ultramarin	1 -	-	15	
108	2 " rosa	1	75	-	35
109	3 " gelb	-	75	1 -	
110	4 " graublau	1	25	1 50	
111	5 " grün	-	75	-	40
112	10 " orange	1	50	1 -	
113	50 " hellviolett	5 -	6 -		

1899. No. 98-113 mit violettem Kontrollaufdruck A4-A11.

1899. T. 16 u. 17. Marken No. 98-106 auf grünlichgrauem Pap., No. 107-113 in geänd. Farben a. w. P., gez 12½ bez. 12½ : 12.



130	1	Sch.	grau	- 05	- 05
131	2	"	braun	- 10	- 05
132	3	"	rotlila	- 15	- 05
133	4	"	ziegelrot	- 20	- 60
134	5	"	gelb	- 15	- 05
135	8	"	orange	- 25	- 70
136	10	"	hellblau	- 25	- 10
137	12	"	dkrosa	- 25	- 15
138	16	"	grün	- 60	- 25
139	1	Kr.	karmin	- 30	- 10
140	2	"	dklgrün	- 60	- 30
			A. dklblau		
			(Fehlodr.)	- - -	- - -
141	3	"	rötl'violett	2 50	1 -
142	4	"	rotorange	2 50	1 25
143	5	"	stumpfbraun	2 50	1 25
144	10	"	dklblau	4 -	1 50
145	50	"	rötl'braun	5 -	5 -

Zu No. 140 A s. I. B. J. 1904, S. 87. Bis jetzt sind 3 unzweifelhaft echte Stücke dieses Fehldruckes gefunden worden.

Aufdr. Type

1900. Marken der Ausg. 1898 (ohne Aufdruck) paarweise mit Aufdruck A 12 weiß (auf farbigem (zwei) Grunde in hochrechteckiger Form.

114	1	Sch.	grau	6	- 05	- 05
115	2	"	braun	5	- 05	- 05
116	3	"	rotlila	5	- 15	- 25
117	4	"	ziegelrot	4	- 25	- 25
118	5	"	gelb	4	- 15	- 05
119	8	"	orange	9	- 25	- 15
120	10	"	blau	9	- 25	- 10
121	12	"	karmin	9	- 25	- 20
122	16	"	grün	9	- 60	- 40
123	1	Kr.	ultramarin	8	1 -	- 10
			A. Aufdr. T. 10	- -	- 3 -	-
124	2	"	rosa	7	1 50	- 30
			A. ohne Aufdr.	7 50	- -	-
125	3	"	gelb	7	2 50	2 -
126	4	"	graublau	10	4 50	3 -
127	5	"	grün	10	3 -	- 50
128	10	"	orange	11	2 50	1 -
129	50	"	hellviolett	11	8 50	7 50



A 12

No. 124A hat nur zusammenhängend mit Marke mit Aufdr. Wert

146	1	Sch.	grau	- -	- 40
147	2	"	braun	- 25	- 40
148	3	"	rotlila	- 33	2 -
149	4	"	ziegelrot	- 30	- 60
150	5	"	gelb	- 10	- 25
151	10	"	blau	- 40	- 80
152	12	"	karmin	- 20	- 40

Unterschleife des obersten Postdirektors gaben Veranlassung zu diesen Aufdrucken.

1900. Desgl. mit Aufdruck von 1899 in Blocks zu je 4 Marken mit gleichem violettem Aufdruck.

153	1	Sch.	(A. = A 6)	—	—	—	40
154	4	"	(A. = A 4)	—	—	—	60
155	5	"	(A. = A 4)	—	—	—	40
156	10	"	(A. = A 5)	—	—	—	1
157	12	"	(A. = A 9)	—	—	—	60

Bei Marken No. 146–152 sowie 153–157 wird der offizielle Ursprung angezweifelt.

Der 10 u. 12 Schahi-Wert von 1898 wurde 1899 mit A 9 bedruckt ausgegeben. Die fehlerhaften mit A 5 bez. A 8 versehenen Stücke wurden für die Aush.-Ausg. 1900 verwendet.

— No. 86 mit violettem Aufdruck A 13.



A 13

158	5	a.	8 Sch. braun	—	20	—	20
			A. Aufdr. kopfst.	—	—	—	4

Zu No. 158 A s. M. J. Novbr. 1902, Bd. XIII, 93.

1901. No. 145 und 113 mit Gummistempelaufdruck A 14.



A 14

159	5	Kr.	a. 50 Kr. rötlichbr				
			a. Aufdruck violett	3	50	2	50
			A. " kopfst.	—	—	—	—
			b. " schwarz	—	—	—	—
160	5	"	a. 50 Kr. h'violett				
			a. Aufdr. schwarz	—	—	—	—
			A. " kopfst.	—	—	—	—
			b. " violett	—	—	—	—

— No. 130–145 mit schwarzem Aufdruck A 15.



A 15

161	1	Sch.	grau	—	20	—	40
			A. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—

162	2	Sch.	braun	—	20	—	40
			A. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—
163	3	"	rotlila	3	—	—	250
			A. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—
164	4	"	ziegelrot	3	—	—	2
			A. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—
165	5	"	gelb	—	20	—	10
			A. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—
166	8	"	orange	3	—	—	250
			A. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—
167	10	"	blau	—	40	—	15
			A. Aufdr. kopfst.	1	50	—	—
168	12	"	dklrosa	—	125	—	40
			A. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—
169	16	"	grün	—	150	—	150
170	1	Kr.	karmin	—	40	—	30
			A. PROVISoire st.	—	—	—	—
			PROVISoire	—	—	—	—
			B. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—
171	2	"	dklgrün	2	—	—	30
			A. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—
172	3	"	rötlichviolett	2	—	—	2
			A. Aufdr. kopfst.	8	—	—	—
173	4	"	rotorange	2	—	—	2
			A. Aufdr. kopfst.	9	—	—	—
			B. " dopp.	—	—	—	—
			einer kopfst.	—	—	—	—
174	5	"	graubraun	2	—	—	2
			A. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—
175	10	"	dklblau	—	250	—	250
176	50	"	röt'l'braun	6	—	—	6
			A. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—

Zu No. 166 s. Ewen's W. St. N. 9. 5. 1903, zu No. 167 A vgl. Am. Journ. Bd. XV, 268, zu No. 170 A Am. Journ. Bd. XV, 310, zu No. 162 A, 168 A, 170 B, 171 A, 172 A, 173 A u. B, 174 A, 176 A siehe Friedl's Ill. Br.-Off.-Bl. 1903, S. 200.

Marken mit Aufdruck A 15 sind in Tauris verwendet worden.

— Freimarke No. 132 mit schwarzem Aufdruck A 15 und weiterem violetten Aufdruck Löwe u. pers. Schriftzeichen.

177	3	Sch.	rotlila	—	—	—	—
			A. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—

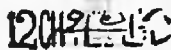
Zu No. 177 s. M. J. Nov. 1902, Bd. XII, 93, zu No. 177 A M. J. Mai 1903, Bd. XIII, 239.

1900. Freimarken No. 158, 159a u. 159 a A mit weiterem Aufdruck A 15.

178	5 a. 8 Sch. braun		
	Aufdr. schwarz	--	3 --
	A. Aufdr. kopfst.	--	6 --
	b. " violett	5	--
	A. " kopfst.	--	--
179	5 Kr. a. 50 Kr. rötl'brn		
	a. Aufdr. A 14 u. A 15 violett	4	2 50
	A. Aufdr. A 14 kopfst.	--	--
	b. Aufdr. A 14 u. A 15 schw.	--	--
	c. " A 14 blau, A 15		
	schwarz	7 50	--
	d. " A 14 violett,		
	A 15 schwarz	6	--

Zu No. 178 b u. 178 b A s. M. J. Mai 1903, Bd. XIII, 239, auch Marke No. 158 A ist mit Aufdruck A 15 versehen worden, M. J. a. a. O.

1000 Freimarke No. 139 mit violettem Aufdruck A 16



A 16

180	12 Sch. a. 1 K. karm.	--	35	--	25
	A. Aufdr. kopfst.	--	--	--	--

Zu No. 179 u. 180 A siehe Friedl's Illust. Briefm.-Offertenbl. 1903, S. 200.

1900. Freimarken No. 180 und 159 mit schwarzem Aufdruck A 15.

181	12 Sch. a. 1 K. karmin		
	Aufdr. violett	2	1 --
	A. " PRIVISORIKI	--	--
	B. " doppelt	--	--

Zu No. 181 A u. B siehe Am. Journ. 1902, Bd. XV, 310.

1902. T. 18, v. P. mit farbigem Netzdruck, zweif. Dr. mit rosa Kontrollaufdr. A 17, Wert in A CHAHIS, B Chahis, ungez.



18



A 17

		A CHAHIS		B Chahis	
182	1 Sch. grau a. gelblich	--	05	--	10
	I. Aufdruck kopfstehend	--	--	--	--
	II. " doppelt	--	--	--	--
	III. ohne Aufdruck	--	--	--	--
	IV. mit pers. Inschrift für 2 Sch. (Fehl-dr.)	20	--	--	--
183	2 " rotbraun a. gelblich	--	05	--	10
184	3 " grün	--	10	--	25
185	5 " rot	--	20	--	15
	I. Aufdruck doppelt	--	--	--	--
186	10 " gelb a. gelblich	--	40	--	10
187	12 " blau	--	50	--	25
	I. Aufdruck kopfstehend	--	--	--	--
188	1 K. violett a. mattblau	--	70	--	15
189	2 " grün	1	--	1	--
190	10 " blau	3 50	--	3 50	--
191	50 " rot	10	--	10	--

No. 182 I. und 187 I. haben der Redaktion des Am. Journ. vorgelegen Bd. XV, 268. Zu No. 182 II und 185 I s. M. J. Bd. XIII, S. 239.

1902. No. 136, 139 u. 145 mit Aufdr. A 18.



A 18

192	5	Sch. a.	10	Sch. hellblau,		
		a.	Aufdr.	violett	- 15	- 15
		A.	"	kopfst.	- - -	- - -
		b.	"	rosa	- - -	- - -
192a	5	"	a.	1 Kr. karmin	- - -	- - -
193	5	"	"	50 " röt'l'braun,	- - -	- - -
				Aufdr. schwarz	- - -	- - -

Marke No. 192b, Aufdr. rosa, hat der D. B. Z. 1902, S. 142, vorgelegen. - Zu No. 192a s. Friedl's Ill. Off.-Bl. 1903, S. 200.

- T. 19. Marke in T. 18 (erste und zweite Ausgabe) mit schwarzem Aufdruck des Wertes.



19

194	5	K.	a.	5 KR. gelb a. blau	50	- 40
194a	5	"	"	5 Kr. " " "	- - -	- - -

Bei No. 194a lautet die Wertbezeichnung Krans statt KRANS. - No. 194 ist ohne Aufdruck nicht ausgegeben worden.

1902. Febr., März. T. 20. Aush.-Ausg. von Mesched-i-Sar. Kontrollzeichen, Aufschrift in roter (bei No. 202 in schwarzer) Tinte, f. Dr., w. P., A ungez., B durchst.



20

		A		B	
		ungez.		durchst.	
195	1	Sch. schwarz	- 12	50	
		b. br'schw.	- - -	12 50	12 50
196	2	" schwarz	- - -		
		b. grau	- 12	50	
		c. br'schw.	- - -	- - -	- - -
197	3	" schwarz	75	- - -	
198	5	" violett	- 18	- - -	10 -
199	5	" schwarz	75	- - -	
	I	5 in rechter ob. Ecke (Fehldr.)	- - -	- - -	- - -
		b. br'schw.	- - -	- - -	15 -
200	12	Sch. dklblau	- 18	- - -	
		b. blau	- - -	12 50	- - -
201	12	" schwarz	- - -	- - -	
202	1	K. rosa, Name violett	- 25	- - -	
		b. rot	- - -	- - -	

Zu No. 199I s. M. J. Bd. XIII, 137 V. C. bedeutet V. Castaigne, Postdirektor in Mesched.

1902. Freimarken No. 182-185 u. 187 ohne roten Kontrollaufdruck, doch mit Aufdruck A 15.

		A		B	
		CHAHI		Chahi	
203	1	Sch. grau a. gelblich	- 10	- 25	- 10 - 25
204	2	" rotbraun a. gelblich	- 15	- 35	- 15 - 35
205	3	" grün	- 15	- 40	- 15 - 40
		I. Aufdr. kopfst.	- - -	- - -	- - -
206	5	" braun a. gelblich	- 30	- - -	- 30 - -
207	12	" blau " "	- 60	- - -	- 60 - -

Zu Nr. 205 I. s. M. J., Bd. XIII, 239.

1902. T. 18. No. 183A und 183B mit schwarzem Aufdruck A 19.

P. L. TEHERAN
A 19

2	Sch. rotbraun	- 20 - 20
2	" "	- - - -

Zu No. 208 vgl. M. J. Bd. XIII, 93.

Der Aufdruck auf No. 208a ist anders als der auf No. 208: P. L. mit Strichen, der Name in senkrechten Kapitalbuchst. ohne Striche. M. J. Bd. XIV, 29.

1902/3. T. 21 u. 22, No. 209-214 gez 13½:12½, No. 215-221 gez 11:11½.



21



22

109	1 Sch. lila	*) - - - 05
110	2 " grau	- - - 05
111	3 " graugrün	- - - 05
112	5 " rot	- - - 05
113	10 " braun	- - - 10
114	12 " blau	- - - 15
115	1 K. violett	- - - 20
116	2 " blau	- 80 - 40
117	5 " braunrot	- - - 80
118	10 " rosa	- - - 80
119	50 " grün	3 - 7 -

2 TOMANS

A 20

220	2 T. a. 50 K. grün	
	a. Aufdr. blau	11 - 2 50
	A. m. zugef. pers. Inschr.	- - - -
	b. " rot	- - - -
221	3 " a. 50 K. grün	
	Aufdr. schwarz	15 - 3 75
	A. m. zugef. pers. Inschr.	- - - -
	b. " rot	- - - -

*) Siehe Notiz betr. Preis Ankerung Seite 698.

1903. Freimarken No. 211 u. 218 mit blauem Aufdruck A 21 u. A 22.



A 21



A 22

222	1 Sch. a. 3 Sch. graugrün,	
	Aufdr. schwarz	- 10 - - -
223	2 " a. 3 Sch. graugrün,	
	Aufdr. schwarz	- 30 - - -
	b. blau	- 20 - - -
224	12 " a. 10 K. krm'rosa,	
	Aufdr. blau	- 80 - - -
	b. " schwarz	- - - -
	A. Aufdr. verk.	- - - -

Marke No. 222 kommt mit persischem Aufdr. für 2 Sch. (223) vor, Lond. Philat., Am. Journ. XVII, 226.

- Freimarke No. 153 mit Aufdr. A 15.
225 1 Sch. grau - - - -
A. Aufdr. kopfst. - - - -
Zu No. 225 s. M. J. Mai 1903, Bd. XIII, 239.

- Freimarken No. 146 und 149 mit schwarzem Aufdr. A 15.
226 1 Sch. grau - - - -
227 4 " ziegelrot - - - -
Zu No. 226 s. Ewen's W. St. N. 9.5. 1903, zu No. 227 M. J., Bd. XIII, 264 I.

Freimarken No. 182B, 183B, 185B - 187B, 188A mit blauem Aufdr. A 23.



A 23

228	1 Sch. grau a. gelbl.	- 10 - 40
229	2 " braun " "	- 10 - 60
230	5 " rot " "	- 20 - 50
231	10 " gelb " "	- 50 - 80
232	12 " blau " "	- 50 - - -
233	1 KR. violett a. m'blau	1 - - 80

1903. T. 18 mit blauem Kontrollaufdr.

A 17, unges.

234	10 T. grüngelb a. grau	} 80 - - -
235	20 " blau " "	
236	25 " schwarz " "	
237	50 " violett " "	
238	100 " rotbronze " "	

Marken No. 234-238 werden als Quittungsmarken über eingezahlte Geldbeträge gebraucht.

1903. Freimarken No. 91 u. 92 mit Aufdruck des neuen Wertes (A 24a u. b).



2 Tomans

A 24 a



A 24 b

		Aufdruck		Aufdruck			
		(a)	rot	(b)	schwarz	-	-
239	4 Sch a. 5 Kr. violett u. silber	A.	kopfst.	"	normal	-	- 50 - 50
		B.	normal	"	kopfst.	-	- - - -
240	8 " " 5 " " " "	A.	grün	"	rot	2	- 2 -
		B.	kopfst.	"	schwarz	15	- 15 -
241	16 " " 5 " " " "	"	orange	"	grün	1	- 1 -
242	3 Kr. " 5 " " " "	A.	kopfst.	"	karmin	3 50	4 -
		"	braun	"	grün	6	- 7 50
243	4 " " 5 " " " "	A.	normal	"	fehlt	20	- - -
244	2 T. " 5 " " " "	"	rot	"	gelb	20	- 25 -
245	2 " " 10 " rosa u. gold	"	blau	"	schwarz	25	- 30 -
246	3 " " 5 " violett u. silber	"	schwarz	"	karmin	25	- 30 -
		A.	kopfst.	"	normal	30	- - -
247	3 " " 10 " rosa u. gold	"	grün	"	blau	25	- 30 -

Aufdr. b kehrt auf allen Marken in gleicher Form wieder.

Marke No. 240 A (erste Auflage) soll nur in 800 Exemplaren ausgegeben worden sein.

Die kopfstehenden Aufdrucke kommen zusammen mit richtigem Aufdruck vor; sie sind daher tête-bêche-Aufdrucke.

1904. Freimarke No. 210 mit rosa oder blauem Aufdr. P. L. - TEHERAN (von links unten nach rechts oben).

248 | 2 Sch. grau, Aufdr. rosa - - - -
 b. " blau - - - -

Der Aufdruck kommt auch zweizeilig, durch Strich getrennt, vor.

1904. Freimarke No. 210 mit senkrechtem Aufdr. Contrôle.

249 | 2 Sch. grau - - - -

1904. Freimarken No. 212, 213 u. 215 mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes.*)

250 | 3 Sch. a. 5 Sch. rot - - - -
 251 | 6 " " 10 " braun - - - -
 252 | 9 " " 1 Kr. violett - - - -

*) Abbildung in nächster Auflage.

Dienstmarken.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1881. T. D 1, zweifarbig. Druck, gez 11 1/2



D 1

I	1 Sch. rosa u. grün	- 20
II	2 " grün u. karmin	- 25
III	5 " blau u. orange	- 30
IV	10 " lila u. blau	- 35

1902. Marke No. 139 mit schwarz.
Aufdruck A 25.

Service



A 25

5	Sch. a. 1 K. karm.	- 25	--
10	" " " " "	- 25	--
	A. Aufdr. 110 st. 10	--	--
	B. " kopfst.	--	--
12	" a. 1 K. karm.	- 35	--

1903. Freimarken von 1903 mit schwarz.
Aufdr. A 26, schrag auf den Schah-
Werten, wagerecht auf den Kran-
Werten.

Service

A 26

1	Sch. lila	- 10	- 05
2	" grau	- 10	- 05
5	" rosa	- 20	- 10
10	" braun	- 50	- 10
12	" blau	- 40	- 15

9	1 Kr. violett	--	--	20
10	2 " blau	--	--	40
11	5 " braunrot	--	--	1
12	10 " rot	3	--	3
13	50 " grün	--	--	--
14	2 T. a. 50 Kr. grün	--	--	--

Nachportomarken.

Zur Ausgabe vorbereitet, doch nicht zur
Ausgabe gelangt:

1884. A PERCEVOIR auf Band von links
unten nach rechts oben, rechts unten
Wertangabe im Kreise, gez.

1	1 Sch. indigo	--	--
2	2 " "	--	--
3	5 " "	--	--
4	6 " "	--	--
5	10 " "	--	--
6	15 " "	--	--
7	1 K. "	--	--
8	2 " "	--	--
9	5 " "	--	--
10	1 T. "	--	--

Über Dienstmarken I-IV und Nach-
portomarken vgl. die Mitteilungen im
I. B. J. 1899, S. 238.

Die Preise in meinem Kataloge gelten für schöne,
einwandfreie Stücke. Auf Marken bis zu 25 Mark gewähre ich

20 % Rabatt.

Aufträge unter 5 Mark netto, unter 10 Mark Porto extra.

Gegen Depot, Aufgabe von Referenzen oder Standes-
angabe sende ich sorgfältig zusammengestellte, länderweise
geordnete Marken-Auswahlen. Marken II. Wahl, sowie be-
schädigte Marken gebe ich zu wesentlich niedrigeren Preisen
und mit erhöhtem Rabatt ab.

Paul Kohl, Chemnitz.

Peru.¹⁾

(Peru. Pérou.) — (Amerika.)

8 Reales = 1 Peso, 100 Centavos = 10 Dineros = 5 Pesetas = 1 Peso = 1 Sol

A. Marken der Pacific Steam Navigation Company.

1857. Dez. T. 1. Stahlst., bläul. P., ungez.



1	1 R. blau	60 — 200 —
2	2 „ karmin	75 — — —

Die beiden Werte (1 R. in blau, rosa, gelb, grün, 2 R. in blau, rosa, braun, gelb, grün) auf einf. weiß Pap., sowie 1 R. karmin, 2 R. blau auf weißem gestr. Papier sind Probestücke. (Preis M. 10 das Stück) — Mittels Steindr. hergestellte Marken sind Fälschungen. — Die Entwertung geschah auf dreierlei Weise: entweder durch Zahlenaufdruck in einem Oval oder durch Aufdruck LIMA in einem von Punkten umgebenen Oval (bez. CALLAO ohne Oval) oder durch Aufdruck LIMA und Datum in einem Kreise. Die beiden letzteren Entwertungsarten gelten als die der Peruanischen Post, der diese Marken vor Ausgabe eigener Marken von der P. S. N. C. zur Verfügung gestellt wurden.

B. Marken von Peru.¹⁾

I. Endgültige Ausgaben.

1858. März. T. 2 (Stich von D. E. Prugue in Lima), ungez.



1	1 Din. blau, hellblau . . .	12 50 1 25
	b. dklblau	12 50 1 50
2	1 Pes. rot, rosa	20 — 6 25

¹⁾ Vgl. Thomas Wm. Hall, Further Notes on the 1858—1867 Issues of Peru, The Lond. Philat. Jan. 1903, S. 2 ff.

¹⁾ Vgl. Flandrin, Les timbres surchargés de Pérou, La Revue philat. franç., Okt. 1902, S. 113 ff (mit genauen Angaben über die Auflagehöhen).

1858. Wappen im Kreise, Untergrund Wellenlinien, ungez.

3	1/2 Peso gelb	175 — 50 —
	b. braungelb	240 — 60 —
	A. rot (Fehldr.)	— — 275 —

Da Marken zu 1/2 Peso mit dem 1 Peseta-Werte zusammen von einer Platte gedruckt wurden, so kommen ab und zu beide Werte zusammenhängend vor. Der gleichen Stücke erzielen Liebhaberpreise.

1859. Jan. Gleiche Zeichnung, etwas größeres Format und größere Inschr., Randeinfassung durch Doppell., ungez.

4	1 Din. blau	20 — 4 —
	b. schieferblau	20 — 3 —
5	1 Pes. ziegelrot	27 50 2 50
	b. rosa	30 — 3 —

1860 Gleiche Zeichnung, Untergrund zusammenhängende Zickzacklinien, kleinere Inschriften, ungez.

6	1 Din. blau	3 50 1 50
	b. dklblau	7 50 1 —
	c. preuß'blau	12 50 — 50
7	1 Pes. rosa	4 50 1 —
	A. ohne Schatten auf	
	d. Fahnen (nachgr.)	15 — 2 —
	B. Füllhorn a. weiß.	
	Grunde	— — 1 25

— Desgl., Untergrund unterbrochene Zickzacklinien (nachgrav. Platte).

6	1 Din. d. blau	3 50 — 75
	e. dklblau	5 50 — 75
	A. Füllhorn a. weiß.	
	Grunde	— — — —

1862. T. 3 u. 4, Prägedruck, verschieden starkes Papier, ungez.



3



4

1	Din. rosa	3	-	-	30
	b. rot	2	50	-	50
	A. Wappen senkrecht (Fehlbruck) 50 - 12 50				
1	Pes. braun	6	-	-	160

Diese wie die Marken der Ausgaben 1868, 1871, 1872, 1873 sind auf Längsreifen gedruckt, die übereinander geklebt sind. Infolge dessen kommen Marken vor, die auf Teile von zwei übereinander geklebten Streifen gedruckt sind.

Marke No. 8 kommt halbiert verwendet vor.

1866/67. T. 5 (gedr. v. d. Amer. Bank Note Comp. i. New York), Neue Währung. Verschiedene Einfassungen, gez 12.



5

10	5 C. grün	2	50	-	40
11	10 " ziegelrot	2	50	-	50
12	20 " braun	6	50	-	110

Diese 3 Marken wurden 1875/76 aufs neue ausgegeben. Gebrauchte Stücke erkennt man am Datum des Poststempels.

1868. Juli. T 3, farb. Grund, Wertangabe in alter Währung, ungez.

13	1 Din. gelbgrün	3	50	-	40
	b. blaugrün	4	-	-	40
	c. mattgrün	4	-	-	25
	d. dklgrün	-	-	-	-
	A. Wappen kopfst. - 75 - -				

- Desgl., Wappen auf weißem Grunde.

14	1 Din. grün	5	-	-	50
	b. dklgrün	10	-	-	50

1871. April. T. 6, ungez.



6

15	5 C. mattrot	3	50	-	1 -
	b. ziegelrot	4	50	-	1 25
	c. hochrot	10	-	-	1 50

1872. Marke No. 9 in geänderter Farbe, ungez.

16	1 Pes. gelb	7	50	-	75
	b. orange	9	-	-	75

1873. T. 7. Prägedruck, oben und unten farb. durchstochen, an den Seiten ungez.



7

17	2 C. blau	1	25	-	8 50
	A. ENTAVOS (Fehlodr.) 3 - - -				
	B. dklblau 1 - 10 -				
	A. ENTAVOS (Fehlodr.) 3 - - -				
	c. graublau 1 50 10 -				

Die Neudrucke sind auf weißerem und dünnerem Papier und sorgfältiger geprägt.

1874. T. 8-10 mit eingepreßter Waffel, gez 12.



8

9

10

18	2 C. dklviolett (1874)	-	20	-	50
	b. violett (1879)	1	25	-	75
19	50 " grün (1874)	1	25	-	1 50
20	1 Sol rosa	1	50	-	2 75

1870/78. T. 8, gez 12.

21	5 C. blau (1877)	- 50 - 10
	b. ultramarin (1879)	1 - - 40
22	10 " grün (1876)	- 10 - 05
23	20 " braunrot (1878)	2 50 - 50

Marke No. 23 gibt es mit Waffel über die ganze Marke.

1879. T. 11, gez 12.



11

24	1 C. orange	- 20 - 30
----	-------------	-----------

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I	1 C. grün	- 25
II	2 " karmin	- 30
III	2 " ziegelrot	- -
IV	50 " rosa	- -
V	1 Sol ultramarin	- -

1884. T. 8, mit eingepreßter Waffel, gez 12.

25	10 C. blauschwarz	- 75 - 10
----	-------------------	-----------

1886. T. 8-11, ohne eingepreßte Waffel, gez 12.

26	1 C. dklviolett	- 10 - 05
27	2 " gelbgrün	- 15 - 15
	b. dklgrün	- 25 - 15
28	5 " orange	- 20 - 05
29	10 " blauschwarz	- 20 - 05
30	20 " blau	1 50 - 15
31	50 " ziegelrot	1 25 - 50
32	1 Sol sepiabraun	2 - - 9c

1895. T. 11 u. 5. Marken No. 26 u. 27, 10, 11 u. 12 in geänd. Farben, gez 12.

33	1 C. ziegelrot	- 20 - 20
34	2 " blau	- 20 - 10
35	5 " weinrot	- 45 - 30
36	10 " orange	- 30 - 20
37	20 " blau	- 60 - 55

1895. T. 12. Gedenkmarken, gez 12.



12

Kleines Format:

38	1 C. dklviolett	- 15 - 30
39	2 " grün	- 25 - 50
40	5 " gelb	- 40 - 50
41	10 " ultramarin	- 75 - 80

Größeres Format.

42	20 C. orangerot	1 20	1 25
43	50 " dklblau	3 -	3 75
44	1 Sol karmin (1900)	12 50	8 50

1896. T. 13-15, gez 12.



Manco Capac



Pizarro



La Nar

		13	14	15
45	1 C. ultramarin	- 10 - 05		
	A. blau (Fehldr.)	- - 30 -		
46	2 " blau	- 15 - 05		
47	5 " stahlblau	- 40 - 05		
48	10 " gelb	- 70 - 05		
49	20 " orange	1 25 - 25		
50	50 " karminrosa	2 50 - 40		
51	1 S. ziegelrot	4 - - 90		
52	2 " weinrot	8 - 25		

Zu No. 45 A s. Philatelist 1900, S. 119

Nicht zur Ausgabe gelangten:

VI	5 S. blaßgrün	- -
VII	10 " lila	- -

1897/98. T. 13 u. 14, gez 12.

53	1 C. gelbgrün	- 10 - 05
54	2 " rot	- 15 - 05
55	5 " hellgrün	- 30 - 05
	b. grünlichblau	- 50 - 10
56	10 " schwarz	- 50 - 10

1871. T. 16-18. Gedenkmarken zur Einweihung des neuen Postgebäudes in Lima, datiert 1897, gez 12.



16



17



18

1 C. d'ultramarin	- 15 - 15
2 " braun	- 20 - 15
5 " karminrosa	- 25 - 15

1899/1900. T. 12, Hochrechteck, doch ohne die Datierung, gez 12.

5 S. ziegelrot	25 - 20 -
10 " blaugrün	45 - - -

Mittels Dekrets vom 7. Februar 1902 wird von dem 48894 Stück betragenden Vorrat der wenig gebräuchten Marke No. 61 48800 Stück durch Aufdruck deficit cinco centavos in Nachportomarken eingewandelt worden, Philatelist, April 1902, S. 125 f.

1900 T. 19, dat. 1900, gez 12.



Eduardo de Romana.

19

22 C. gelbgrün u schwarz	1 50 - 55
--------------------------	-----------

1901. T. 20 u. 21. Jahrhundert-Gedenkmarken. Verschiedene Porträts, gez 1 3/4.



20



21

1 C. grün u. schwarz	- 10 - 10
2 " rot " "	- 15 - 15
5 " viol. " "	- 35 - 15

1902. T. 22, farb. Dr., weiß. P., gez 12.



22

66 | 22 C. grün	1 - - 40
-----------------	----------

Nachportomarken ohne Aufdruck.

1874. T. N 1 mit eingedr. Waffel, gez 12.



N 1

1 | 5 C. rot	- 50 - 40
2 | 10 " orange	- 35 - 35
3 | 20 " blau	1 50 1 -
4 | 50 " braun	2 50 2 -

1879. T. N 2, gez 12.



N 2

5 | 1 C. gelbbraun	- 20 - 25
--------------------	-----------

1897. Nachportomarken No. 5, 1-3 mit schwarzem Aufdr. A 1.



A 1

6 | 1 C. gelbbraun	- 20 - 25
	A. ÉFICIT
7 | 5 " rot	- 50 - 30
8 | 10 " orange	1 - - 50
9 | 20 " blau	2 25 2 25

1807. Freimarken No. 31 u. 32 mit demselben schwarzen Aufdruck.

10	50 C. ziegelrot	3 75	2 -
11	1 S. sepiabraun	6 25	3 -

1899. T. N 3, gez 12.



N 3

12	5 S. gelbgrün	25	- - -
13	10 " braunviolett	45	- - -

1902. Freimarke No. 61 mit Aufdruck A 2.

DEFICIT
CINCO CENTAVOS

A 2

14 | 5 C. a. 10 S. blaugrün - - 125
Siehe Bemerkung nach No. 61 der Freimarken und das Dekret im Philatelist, April 1902, S. 125 f.

1902. Nachportomärke No. 13 mit Aufdruck A 2.

15 | 1 C. a. 10 S. braunviol. - -

Marke No. 15 zur Ausgabe bestimmt, wurde alsbald im Wege der Versteigerung an Spekulanten losgeschlagen, l. B. J. 1902, S. 320.

1902. Nachportomärke No. 3 (T. N 1) mit schwarzem Aufdruck A 3.

DÉFICIT
UN
CENTAVO

A 3

16 | 1 C. a. 20 C. blau - 50 - 30

- Nachportomärke No. 3 (T. N 1) mit schwarzem senkrechten Aufdr. A 3.

17 | 5 C. a. 20 C. blau - 70 - 50

II. Aushilfsausgaben.

a. Ausgaben der peruan. Verwaltung.

1880. Jan. Freimarken No. I u. II 21 b, 19 u. 20 mit farbigem Aufdr. A 4



A 4

Aufdr.

1	1 C. grün	rot	- 15	- 25
	A. Aufdr. kopfst.		15	- 15
	B. " dopp.		- -	- -
	C. ohne Aufdr.		- -	- -
2	2 " karmin	blau	- 50	1 -
	A. Aufdr. kopfst.		15	- -
	B. " dopp.		- -	- -
	C. ohne Aufdr.		- -	- -
	b. schw.		12	- 10 -
	A. Aufdr. kopfst.		- -	- -
	B. " dopp.		- -	- -
3	5 " ultramarin	rot	- 60	- 50
	A. Aufdr. kopfst.		25	- 15
	B. " dopp.		- -	- -
4	50 " grün	rot	10	- 75
	A. Aufdr. kopfst.		- -	- -
	B. " dopp.		- -	- -
5	1 Sol rosa	blau	9	- 9
	A. Aufdr. kopfst.		- -	- -
	B. " dopp.		- -	- -

- T. 8 - 11 mit farbigem Aufdruck A 5



A 5

6	1 C. grün	Aufdr. rot	- 25	- 50
	A. " kopfst.		10	- -
	B. " dopp.		- -	- -
	C. ohne Aufdr., zusammenhäng. m. Marke m. Aufdr.		- -	- -

1	C. karm. Aufdr. blau	--	10	--
	A. " kopfst.	--	--	--
	B. " dopp.	--	--	--
	C. ohne Aufdr.	--	--	--
5	" ultram. Aufdr. rot	50	50	--
	A. Aufdr. kopfst.	--	--	--
	B. " dopp.	--	--	--
10	" grün (1889), A. rot	50	50	--
50	" " Aufdr. rot	20	20	--
1	S. rosa " blau	25	25	--
	A. " kopfst.	--	--	--

Ausgaben während der Besetzung

Perus durch die Chilenen.

1881/82. Freimarken von Peru mit farb. Aufdr. d. chilenischen Wappens A 6 unter Hinzufügung eines groß. od. klein. Hufeisens in schw. Aufdr. A 7 u. A 8.



A 7



A 8

Wappen

18	1 C. grün (No. I)	rot	--	25	40
	A. Wappen dopp.		7	50	--
	B. Hufeis. kopfst.		7	50	--
19	5 C. blau (No. 22)	rot	--	20	30
	A. Wappen dopp.		9	--	--
	B. Hufeis. kopfst.		10	--	--
20	50 C. rosa (No. IV)	schw.	1	--	3
	A. Hufeis. kopfst.		15	--	--
	B. ohne Wappen		25	--	--
	b. blau		1	--	3
	A Hufeis. kopfst.		20	--	--
21	1 S. ultram. (No. V)	rot	1	50	5
	A. Wappen dopp.		20	--	--
	B. Hufeis. kopfst.		--	--	--
	C. Hufeisen				
	u. Wapp. kopfst.		25	--	--
	D. ohne Wappen		30	--	--
	E. Wappen kopfst.		--	--	--

No. 21 kommt auch zusammenhängend mit Marke ohne Wappenaufdruck vor.

c. Ausgaben der peruanischen Verwaltung.

1893. 23. Okt. Freimarken No. I, III u. 21 mit schwarzem Aufdruck A 7.

22	1 C. grün	--	75	4	50
23	2 " ziegelrot		1	--	--
24	5 " blau		7	50	10

— Marken von Peru T. 8 bis 11 mit schwarzem (bez. blauschw.) Aufdr. A 9—A 12 = I—IV.



A 9 (I)



A 10 (II)



A 6

Aufdr.

1	C. orange (No. 24)	d'blau	15	50
2	" violett (No. 18)	schw.	20	1
3	" karmin (No. II)	"	40	4
5	blau (No. 21)	z'rot	15	15
	b. ultram. (No. 21b)	"	15	16
10	C. grün (No. 22)	"	20	40
20	karmin (No. 23)	d'blau	10	55
	b. " schw.		26	27

Marken mit Doppelaufdruck und kopfstehendem Aufdruck sind zum größeren Teile verdächtig.



A 11 (III)

A 12 (IV)

25	1	C. orange	T. I-IV	- 15 - 10
26	5	" blau	T. I u. II	4 - 5 -
		b. ultramarin	T. II	- 20 -
27	10	" grün	T. I-IV	- 30 - 40
28	50	" "	I-IV	4 - 2 50
29	1	S. rosa	" I-IV	12 - 4 -

- Desgl. No. I, III u. 21 mit Triangel und Hufeisenaufdruck A 7.

Hufeisen

30	1	C. grün	T. I-III	schw.	- 60 - 80
		A. Triangel	dopp.		- - -
		b. (1889)	T. IV	rot	- 40 - 70
		A. Hufeisen	kopfst.		- - -
31	2	" z'rot	T. I-IV	schw.	- 20 - 20
		A. Triangel	dopp.		- - -
32	5	" blau	T. I-III	schw.	1 25 1 25
		b.	T. I	rot	- - -

- Freimarken No. 19 u. 20 mit schw. Triangel u. farbigem Peru-Oval (A 4).

Oval

33	50	C. grün	T. I u. II	rot	- - -
34	1	S. rosa	" I " IV	blau	- - -

- Freimarken No. I, II, 21b, 19 u. 20 mit schwarzem Triangel u. farbigem Lima-Oval (A 5).

Oval

35	1	C. grün	T. II	rot	- - -
		A. kopfst.	Oval		- - -
		B. Ov. u. Tr.	kopfst.		- - -
36	2	" karm.	T. I, II, IV	blau	2 - 2 50
37	5	" ultram.	" II, III	rot	2 75 3 75
38	50	" grün	T. I, II	"	10 - -
39	1	S. rosa	T. I, II, IV	blau	- - 10 -

1884. Freimarke No. 21 mit schwarz. Aufdruck A 13.



A 13

40	5	C. blau		- 75 - 20
----	---	---------	--	-----------

Andere Werte mit demselben Aufdruck sind Neudrucke oder Fälschungen.

1804. Freimarken der Ausgaben 1874 mit Ausdruck des Bildes des Generals M. Bermudez, A 14.



A 14

41	1	C. orange	(No. 24)	- 30 - 30
		A. Aufdr.	kopfst.	7 50 10 -
		B. "	dopp.	- - 20 -
42	1	" grün	(No. I)	- 15 - 10
		A. Aufdr.	kopfst.	5 - 6 50
43	2	" violett	(No. 18)	1 - 9 50
		A. Aufdr.	kopfst.	20 - 20 -
		B. "	dopp.	- - 10 -
		b. d'violett	(No. 18h)	- 20 - 00
		A. Aufdr.	dopp.	- - 6 -
44	2	" karm.	(No. II)	- 20 - 00
		A. Aufdr.	kopfst.	7 50 - -
		B. "	dopp.	- - 7 50
		b. ziegelrot	(No. III)	- 20 - 00
		A. Aufdr.	kopfst.	6 - - -
		B. "	dopp.	- - 9 -
45	5	" blau	(No. 21)	2 - 1 50
		A. Aufdr.	kopfst.	20 - - -
		b. ultram.	(No. 21b)	2 50 1 50
		A. Aufdr.	kopfst.	30 - - -
46	10	" grün	(No. 22)	- 20 - 35
		A. Aufdr.	kopfst.	- - 10 -
		B. "	dopp.	- - 12 -
47	50	" grün	(No. 19)	1 50 2 75
		A. Aufdr.	kopfst.	30 - - -
		B. "	dopp.	20 - - -

- Desgl. mit Bild und Hufeisen, beiden in schwarzem Aufdruck.

48	2	C. z'rot	(No. III)	- 20 - 20
		A. Aufdr.	kopfst.	7 50 - -
49	5	" blau	(No. 21)	1 25 1 50
50	50	" rosa	" IV	10 - 12 50
51	1	S. blau	" V	50 - 40 -

FRANQUEO

A 15

187. Nachportomärke No. 5 mit schw. Aufdr. A 15.

1 C. gelbbraun . . . - 25 - 25
A. Aufdr. kopfst. 5 - - -
Marke No. 52 kommt mit Marke
aufdruck zusammenhängend vor
(Jehr. M. 18-).

Nachportomarken mit Aufdruck.

180. Nachportomarken No. 1-5 mit farbigem Aufdruck A 5.

		Aufdr.		
1	1 C. gelbbraun	blau	1 80	2 50
2	5 "	rot	"	2 50 4 -
3	10 "	orange	"	3 - 3 50
4	20 "	blau	rot	7 50 15 -
5	50 "	braun	blau	10 - 12 -
	b.	rot	20 -	25 -

182. Nachportomarken No. 1-5 mit rotem Aufdruck A 16.



A 16

6	1 C. gelbbraun	2 -	4 -
7	5 "	rot	4 - 5 50
8	10 "	orange	5 - 5 50
9	20 "	blau	10 - - -
10	50 "	braun	20 - - -

Marke No. 8 gibt es ungez. (siehe Philatelist 1901, S. 166).

1883. Nachportomarken No. 1-5 nur mit Triangel-Aufdruck (S. 711 A 9-A 12) schwarz.

11	1 C. gelbbh.	T. II-IV	- 25 -	20
12	5 "	rot	" I-IV	1 - - 50

13	10 C.	orange	T. II-IV	1 25 -	75
14	20 "	blau	" II-IV	2 50	1 -
15	50 "	braun	" II u. IV	4 -	1 25

Marke No. 13 gibt es auch ungez., s. auch Philatelist 1901, S. 166.

1888. Nachportomarken mit Lima-Oval (No. 1-5) mit weiterem schwarzen Triangel-Aufdruck.

16	1 C.	gelbbraun	T. I-IV	1 50	1 50
	A.	Triangel	dopp.	- - -	- - -
17	5 "	rot	T. I u. II	2 50	2 50
18	10 "	orange	" I, II, IV	4 -	2 50
19	20 "	blau	" II	12 -	10 -
20	50 "	braun	" I u. II	15 -	10 -

- Nachportomarken mit Aufdr. A 16 (No. 6-10) u. weiterem Triangel-Aufdruck.

21	1 C.	gelbbraun	2 - - -
22	5 "	rot	3 - - -
23	10 "	orange	4 - - -
24	20 "	blau	7 50 - -
25	50 "	braun	10 - - -

Marke No. 22 kommt zusammenhängend mit No. 7 (ohne Triangel-aufdruck) vor.

Paketmarken.

1806. T. P 1, 2 Typen von jedem Werte, gez 12.



P 1

1	1 C.	lila	- 20 -	20
2	2 "	gelb	- 30 -	30
	b. gestr.	Pap.	20 - - -	- - -
3	5 "	blau	- 50 -	50
4	10 "	violettbraun	1 -	1 -
5	20 "	rosa	2 -	2 -
6	50 "	grün	5 -	5 -

Marke No. 3 kommt tête-bêche vor, M. J., Bd. XIII, 160.

1804. Marke No. 5 mit Aufdruck des neuen Wertes.

7	Un centavo a.	20 C. rosa	3 - - -
---	---------------	------------	---------

Marke No. 7 ist nur in 1500 Exempl. hergestellt worden.

Dienstmarken.

1880. Freimarken der Ausgabe 1886 mit rotem Aufdruck A 17.



A 17

		A		B
		Aufdr. norm.		Aufdr. kpfst
1	1 C. dklviolett	- 15	- 35	1 - - -
2	2 " gelbgrün	- 30	- 40	2 - - -
	b. dklgrün	- -	- 40	- - - -
3	5 " orange	- 60	- 75	3 - - -
4	10 " blauschwarz	- 75	- 60	3 - - -
5	20 " blau	2 -	1 50	5 - - -
6	50 " ziegelrot	4 -	4 -	6 - - -
7	1 S. sepiabraun	6 50	4 50	12 - - -

Marke No. 1 kommt auch als Freimarke verwendet vor.

1894. Aufdruck-Freimarken No. 42, 43b, 44, 45b, 46 u. 47 mit rotem Aufdruck A 17.

		A		B	C
		Aufdr. norm.		Aufdr. kpfst.	Aufdr. dopp.
8	1 C. grün	- 60	- 50	- - - -	- - - -
	I. Gobierno u. Kopf kpfst.	- - - -	- - - -	1 50	- - - -
	II. Gobierno dopp.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
9	2 " d'violett	- 50	- 75	2 - - -	- - - -
10	2 " karmin	- 50	- 75	2 - - -	- - - -
11	5 " ultramarin	1 50	1 50	3 - - -	- - - -
	b. blau	1 -	- 60	- - - -	- - - -
12	10 " grün	1 -	1 -	4 - - -	- - - -
13	50 " "	5 50	5 50	10 - - -	- - - -

1895. Freimarken No. 35 und 37 mit rotem Aufdruck A 17.

		A		B
		Afdr. norm.	Afdr. kpfst.	Afdr. kpfst.
14	5 C. weinrot	1 50	1 50	4 - - -
15	20 " blau	5 -	2 50	- - - -
16	1 C. ultramarin	- 25	- 25	2 - - -
17	2 " blau	1 -	1 -	2 - - -
18	10 " gelb	- 75	- 40	- - - -
19	50 " karmin	3 50	2 50	- - - -

1897. Freimarken No. 45, 46, 48 u. 50 mit schwarzem Aufdruck A 18.

1901. Freimarke No. 56 mit schwarzem Aufdruck A 18.

20	10 C. schwarz	1 50	1 50
----	-------------------------	------	------



A 18

C. Marken peruanischer Distrikte und Städte.

Ancachs.

1883. Freimarken von Peru No. 21, 21 u. 29 mit schwarzem Handstempel-Aufdruck A 1 oder A 2.



A 1



A 2

1	5 C. blau	12 50 15 -
2	10 " grün	20 - 20 -
3	10 " blauschwarz	20 - 20 -

Marken No. 1-3 waren bei den Händen des J. Mercedes Paga in Huarez im Gebrauch.

1884. Marken No. 1 u. 2 mit weiterem schwarzen Aufdruck A 3.

FRANCA

A 3

4	5 C. blau	7 50 5 -
5	10 " grün	- - - -

Freimarken von Peru No. 24, 18, 21 u. 22 mit schwarzem Aufdruck A 4 (über je 2 Marken).



A 4

6	1 C. orange	4 - - -
7	2 " violett	4 - - -
8	5 " ultramarin	6 - - -
9	10 " grün	6 - - -

Der Preis versteht sich für das Paar.

Freimarken von Peru No. 21 u. 22 mit schwarzem Handstempelaufdruck (2 Kreise).

10	5 C. blau	15 - - -
11	10 " grün	20 - - -

1883. Freimarke No. 11 mit weiterem schw. Aufdruck A 1.

12	10 C. grün	- - - -
----	------------	---------

- Marke No. 10 mit schwarzer Aufschrift *Alerta*, quer über die Marke.

13	5 C. blau	- - - -
----	-----------	---------

- T. 1, Peruanische Stempelmarke von 1878/79 mit schwarzem Aufdruck CORREO FISCAL.



T

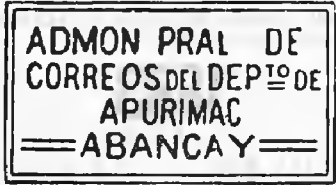
14	10 C. gelb	18 - - -
----	------------	----------

- Dieselbe Marke mit weiterem schwarz. Quer-Aufdruck FRANCA.

15	10 C. gelb	7 50 - -
----	------------	----------

Apurimac.

1886. Freimarke 10 Centavos (Arequipa No. 20) mit Aufdruck A 1.



A 1

11	10 C. schiefergrau	- - - -
----	--------------------	---------

Arequipa.

1881. Hochrechteck. Stempelmarken von Peru mit schwarz. Aufdr. A 1, ungez.



A 1

1	10 C. blau	3 - 3 -
	A. Aufdr. rücks.	6 50 - -
	B. " dopp.	20 - - -
	C. " kopfst.	30 - - -
	b. ultramarin	5 50 3 50

2	25 C. karminrosa	7 50	--
	A. Aufdr. dopp.	15	--
	B. " kopfst.	30	--
	C. kopfst. 2 von 25 links oben	15	--
3	5 S. gelb	25	--

1881. Desgl. m. weiterem roten Aufdr. A2.



A 2

4	10 C blau	4	3
	b. dklblau	6	6
	c. ultramarin	12	8 75
	d. Aufdr. schwarz	25	--
5	25 " karmin	--	--
	A. m. Druckf. 25	--	--

1883. Marken No. 1 u. 2 mit schwarzem Aufdruck A 3.

1883

A 3

6	10 C. blau	12 50	--
7	25 " karmin	8	--

1883. März. T. 1, ungez.



1

8	10 C. rosa	1 25	2 50
	b. hochrot	5 50	5 50

-- Dieselbe Marke mit blauem Aufdruck A 2.

9	10 C. rosa	5	4
	b. hochrot	2 50	2 50

1883/84. T. 2 u. 3. Stempelmarken von Peru, ohne Aufdruck, im Distrikt Arequipa als Freimarken verwendet. ungez.



2



3

10	10 C. blau	10	--
11	25 " violett	4 75	--
12	1 S. braun	5 50	--

1884. Mai. Freimarken von Peru (No. 21, 29, 23, 19 u. 20) mit farbigem Aufdr. A 2.

		Aufdr.	
13	1 C. orange	karmin	5 -- 6 --
	b. schwarz		8 -- --
14 I	5 " blau	"	2 50 2 --
	b. blau	schwarz	2 50 1 25
	A. mit Doppel-A.		
	karmin u. schw.		12 -- --
	B. Aufdr. kopfst.		8 -- --
14 II	5 " ultramarin	schwarz	10 -- 10 --
15	10 " blauschw.	"	2 50 1 50
16	20 " braunrot	karmin	10 -- --
	b. "	schwarz	22 50 --
	A. mit Doppel-A.		
	karmin u. schw.		-- -- --
17	50 " grün	karmin	12 -- --
	b. grün	schwarz	20 -- --
18	1 S. rosa	karmin	12 -- --
	b. grün	schwarz	20 -- --

1885. T. 4 u. 5. Aushilfs-Freimarken. Steindruck, Hochrechteck mit schwarzem Aufdruck A 2, ungez.



4



5

19	5 C. olivgrün	4	3
	A. ohne Aufdr.		
20	10 " schiefergrau	6 50	4 75
	A. ohne Aufdr.		

1885. T. 6 u. 7 m. demselben schwarzen Aufdruck.



6

7

21	5 C. blau	3 - 4 -
	A. ohne Aufdr.	- - - -
21	10 „ olivbraun	4 - 5 50
	A. ohne Aufdr.	- - - -

Nachportomarken.

1883. Nachportomärke No. 5 von Peru mit farbigem Aufdruck A 2.

1	1 C. gelbbraun	
	a. Aufdr. schwarz	- - - -
	b. „ karmin	- - - -

Nachportomarken von Peru mit Triangel-aufdruck (No. 11-14) mit weiterem schwarzen Aufdruck A 4 oberhalb des Triangels

Franca

A 4

2	1 C. gelbbraun	6 75 5 -
	A. Aufdr. dopp., oben u. unten	6 75 5 -
3	5 „ rot	10 - - -
	A. Afdr. dopp., o.u.u.	- - - -
4	10 „ orange	- - - -
	A. Afdr. dopp., o.u.u.	- - - -
5	20 „ blau	- - - -
	A. Afdr. dopp., o.u.u.	- - - -

Marke No 3 A kommt halbiert als C-Wert verwendet vor.

Nachportomärke von Peru mit Aufdruck (No. 3) mit schwarzem Aufdruck A 4.

6	10 C. orange	- - - -
---	------------------------	---------

Nachportomärke von Peru mit Aufdruck (No. 13) mit demselben Aufdruck ober- und unterhalb des Triangels.

7	10 C. orange	- - - -
---	------------------------	---------

Marke No. 7 findet sich schräg halbiert zum halben Werte verwendet.

Ayacucho.

1881. Stempelmarke von Peru mit Aufdruck A 1.



A 1

1	10 C. blau	- - - -
	- Desgl. mit schwarzem Aufdruck A 2.	



A 2

2	5 C. blau	15 - - -
	- Arequipamarken No. 1 u. 20 mit demselben Aufdruck.	

3	10 C. blau	17 50 12 50
4	10 „ schiefergrau	- - - -

Chala.

1884. Freimarken von Peru No. 21 u. 29 mit schwarzem Aufdruck A 1.



A 1

1	5 C. blau	5 - 4 -
2	10 „ blauschwarz	- - 6 50

Chiclayo.

1884. Freimärke von Peru No. 21 mit schwarzem Aufdruck A 1, gez.



A 1

1	5 C. blau	7 - 3 -
---	---------------------	---------

1884. Desgl. mit schwarzem Aufdr. A 2.

FRANCA

A 2

2 | 5 C. blau - - - 5 -

Cuzco.

1882/84. Freimarken von Peru No. 21, Anhilfsmarke Arequipa No. 19, Stempelmarke von Peru (Arequipa No. 1), Freimarken Arequipa No. 8 u. 8b, Freimarken von Peru No. 29, Anhilfsfreimarken Arequipa No. 20, Freimarken von Peru (No IV) mit schwarzem Aufdruck A 1.



A 1

1	5	C. blau	-	-	-
2	5	" olivgrün	-	-	-
3	10	" blau	10	-	-
4	10	" rosa	6	-	-
		b. hochrot	10	-	10 -
		A. Aufdr. senkr.	-	-	-
5	10	" blauschwarz	-	-	-
6	10	" schiefergrau	20	-	12 -
7	50	" rosa	-	-	-
		A. Aufdr. o. Oval	-	-	-
		B. " verkehrt	-	-	-

Marke No. 7 hat mir mit Aufdruck cuzco ohne Oval u. verkehrtstehendem Aufdruck vorgelegen, doch finde ich sie nirgends verzeichnet, so daß mir Zweifel über die Echtheit des Aufdrucks begehren.

- Steindruck (Arequipa No. 8b), Stempelmarke von Peru (Arequipa No. 1) mit schw. Aufdr. A 2 (180^o DISTRITO).



A 2

8	10	C. hochrot	12	50	- -
9	10	" blau	17	50	- -

1882/84. Arequipa No. 1 u. 4, 19 u. 20 mit schwarzem Aufdruck A 3.



A 3

10	10	C. blau	15	-	25 -
11	10	" "	20	-	-
12	5	" olivgrün	-	-	-
13	10	" schiefergrau	7	50	10 -

- Freimarken von Peru No. 24, 18, 21, 22 mit Aufdruck A 3.

14	1	C. orange	8	-	6 -
15	2	" violett	-	-	-
16	5	" blau	10	-	6 -
17	10	" grün	10	-	5 -

- Nachportomarken ohne Aufdruck von Peru (No. 5 u. 2) mit Aufdruck A 4 (Werk mit Feder eingeschrieben im Oval).



A 4

18	1	C. gelbbraun	15	-	15 -
19	10	" orange	8	-	10 -

- Nachportomarken mit Aufdruck (No. 11 u. 13) mit Aufdruck A 4.

20	1	C gelbbraun	-	-	-
21	10	" orange	-	-	-

- Freimarken von Peru No. 21 u. 22 mit schwarzem Aufdruck A 5



A 5

22	5	C. blau	6	-	4 -
23	10	" grün	6	-	4 -

Huacho.

1884. Freimarken von Peru No. 21, 22, 25 mit farbigem Aufdruck A 1.



A 1

5 C. blau	Aufdr. schw.	5 -	3 50
10 " grün	"	5 -	5 -
10 " blauschwarz	"	- -	- -
b. "	violett	- -	- -

Moquegua.

1882/83. Stempelmarke von Peru (Arequipa No. 1) mit violettem Aufdr. A 1



A 1

10 C. blau	25 -	30 -
------------	------	------

Steindruck. Marke Arequipa No. 8 mit demselben blauvioletten Aufdr.

10 C. rosa	12 50	15 -
b. hochrot	12 50	15 -

Freimarke von Arequipa No. 9 mit demselben Aufdruck.

10 C. rosa	12 -	8 50
b. hochrot	12 -	10 -

Freimarken von Peru No. 24, 18 21 und 25 mit demselben Aufdruck.

	Aufdr.		
1 C. orange	karmin	12 50	20 -
2 " violett	"	- -	- -
b. zglrot		12 50	5 -
c. violett		17 50	12 -
5 " blau	karmin	10 -	2 50
10 " blauschwarz	"	17 50	17 50
b. violett		- -	- -

Aushilfsfreimarke (Arequipa No 20) mit demselben violetten Aufdruck.

10 C. schiefergrau	20 -	17 50
--------------------	------	-------

1882/83. Aushilfsmarken von Peru No 1-3 mit demselben Aufdruck.

9	1 C grün	violett	20 -	- -
	b. grün	karmin	20 -	- -
10	2 " karmin	violett	9 -	- -
11	5 " violett	"	12 -	- -
	b. "	rot	- -	- -

- Freimarken von Peru No. 21 und 25 mit violettem Aufdruck A 2.



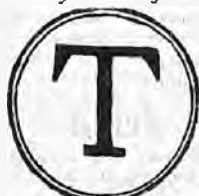
A 2

12	5 C blau	- - - -
13	10 " blauschwarz	12 50 8 -

- Freimarke von Arequipa No 20 mit demselben Aufdruck.

14	10 C. schiefergrau	17 50	12 50
----	--------------------	-------	-------

- Freimarke von Peru No. 25 mit violettem Aufdruck A 3.



A 3

15	10 C. blauschwarz	20 -	- -
----	-------------------	------	-----

Paíta.

1884. Freimarken von Peru No. 21 u. 21b, 22 u. 25 mit farbigem Aufdr. A 1.



A 1

I.	5 C. blau		
	a. Aufdr. schwarz	4 50	3 25
	b. " violett	- -	- -
	c. " rot	4 -	2 50
	ultramarin		
II.	a. Aufdr. schwarz	10 -	7 50
	b. " violett	- -	- -

2	10 C. grün, Aufdr. schwarz	12 50	12 50
3	10 " blauschwarz, Aufdr. schwarz	20	- - -

1884. Freimarke von Peru No. 21 u. 21 b mit Aufdruck A 1, doch ohne die Ornamente oberhalb u. unterhalb PAITA.

4	5 C. blau	8	5 -
	b. ultramarin	8	5 -

Pasco.

1884. Freimarken von Peru No. 21, 21 b und No. 29 mit Aufdruck A 1.



A 1

		Aufdr.	
1	5 C. blau	rot	8 - 8 -
	b. ultramarin	"	- - -
2	10 " blauschwarz	schw.	- - 12 50

- Aushilfsmarken von Peru No. 25 u. 36 mit demselben Aufdruck.

3	1 C. orange	- - - -
4	2 " karmin	- - - -

Pisco.

1884. Freimarke von Peru No. 21 mit schwarzem Aufdr. A 1.



A 1

1	1 C. blau	- - - -
---	-----------	---------

Piura.

1884. Freimarken von Peru No. 21, 21b, 36, 23, 19 mit schwarzem Aufdruck A 1.



A 1

1	5 C. blau	- - -	10 -
	b. ultramarin	- - -	3 -
2	10 " orange	- - -	15 -
3	20 " braunrot	- - -	12 50
4	50 " grün	- - -	- - -

1884. Aushilfsfreimarken von Peru No. 1-3 mit Aufdruck A 1.

5	1 C. grün	- - -
6	2 " karmin	- - 12 50
7	5 " blau	- - 12 50

- Aushilfsfreimarke von Peru No. mit Aufdruck A 1.

8	5 C. ultramarin	- - -	5 50
---	-----------------	-------	------

- Freimarken von Peru No. 21, 21 b 23 mit Aufdr. A 2.



A 2

		Aufdr.	
9I	5 C. blau	violett	- - 5 50
	b. blau	schw.	- - 5 50
II	ultramarin	violett	- - - -
10	20 " braunrot	blau	- - - -
	b. "	schw.	- - - -

- Aushilfsfreimarken von Peru No. 1-3 mit schwarzem Aufdruck A 2.

11	1 C grün	- - - -
12	2 " karmin	12 - - -
13	5 " blau	12 50 4 -

- Aushilfsfreimarke von Peru No. mit rotem Aufdruck A 2.

14	5 C. ultramarin	- - - -
----	-----------------	---------

- Freimarken von Peru No. 21 u. 23 mit schwarzem Aufdruck A 3.



A 3

15	5 C. blau	8 - 2 50
16	20 " braunrot	- - - -

- Freimarken von Peru No. 21 u. 23 mit schwarzem Aufdr. A 4.



A 4

17	5 C. blau	- - -	15 -
18	20 " braunrot	- - -	18 -

1884. Nachpostmarken von Peru No. 1-3 mit demselben schwarzen Aufdruck.

19	5 C. rot	---	---
20	10 " orange	17 50	7 50
21	20 " blau	---	---

Puno.

1881. Freimarken von Peru No. 24, 18b, 21, 21b u. 23 mit farbigem Aufdruck A 1.



A 1

Aufdr.

I	1 C orange	violett	40	---
	b. "	karmin	5	3 50
	c. "	schwarz	12	---
2	2 " d'violett	karmin	---	---
3	5 " blau	violett	12 50	8
	b. blau	karmin	2 75	3
I	ultramarin	"	---	---
II	b. "	schwarz	---	---
4	20 " braunrot	karmin	---	---

- Aushilfsfreimarken Arequipa No. 19, 1, 8b, 20 und 2 mit demselben Aufdr.

Aufdr.

5	5 C. olivgrün	schw.	10	2 50
6	10 " blau	violett	---	22 50
7	10 " hochrot	blau	---	---
8	10 " schfrgrau	schw.	3 75	---
9	25 " karmin	violett	12 50	30

- Aushilfsmarke von Peru No. 25 mit demselben schwarzen Aufdruck.

10 I	C. orange	---	---	7 50
------	-----------	-----	-----	------

Aufdruck A 1 gibt es in 3 Typen;

I Durchmesser des Außenkreises 19 mm, PUNO 8 1/4 mm, M 2 1/2 mm breit.

II Durchmesser des Außenkreises 23 mm, PUNO 10 3/4 mm, M 3 1/2 mm breit.

III Durchmesser des Außenkreises 21 mm, PUNO 10 mm breit.

1881. Freimarken von Peru No. 24, 18b, 21, 21b u. 23 mit Aufdr. A 1 in karmin, doch ABR st. 17 unter PUNO.

11	1 C. orange	7	5	---
12	2 " dklviolett	12	10	---
13	5 " blau	2 50	2	---
	b. ultramarin	---	---	---
14	20 " braunrot	---	---	---

Yca.

1884. Freimarken von Peru No. 24, 21, 29 u. 23 mit farbigem Aufdruck A 1.



A 1

Aufdr.

1	1 C. orange	karmin	---	---
	b. "	schwarz	---	---
2	5 " blau	karmin	4	2 50
	b. blau	schwarz	4 50	4
	c.	blau	12	8
3	10 " blauschw.	karmin	10	7 50
	b. "	schwarz	12	12
4	20 " braunrot	"	---	---

- Freimarken von Peru No. 24, 18b, 21, 23 mit farbigem Aufdr A 2.



A 2

Aufdr.

5	1 C. orange	violett	---	---
6	2 " d'violett	"	---	---
7	5 " blau	schw.	---	7 50
8	20 " braunrot	"	---	---

- Aushilfsmarke von Peru No. 25 mit demselben Aufdruck.

9 I	C. orange	---	---	---
-----	-----------	-----	-----	-----

- Freimarken von Peru No. 21 u. 29 mit *S* in farb. kreisform. Stempel.*)

10	5 C. blau	z'rot	---	---
	b. blau	karmin	---	---
11	10 " blauschwarz	"	---	---

*) In Gebrauch bei den Banden des Armando Ziamudio.

Philippinen.¹⁾

(Philippine Islands. — Philippines) — (Sp., V. St., Asien.)

8 Cuartos = 1 Real, 100 Centesimos = 1 Peseta (Escudo),
1000 Milsimas = 100 Centavos = 1 Peso.

a. Als spanische Kolonie.

A. Freimarken.

1854. T. 1. Königin Isabella II., Kupferst.,
2 Typen, jeder Wert in 40 verschied.
Ausführungen, f. Dr., weiß. od. gelblich-
weiß. P., ungez.

I

1	5 Cs. gelbrot		
	a. feine Grundzeichn.	275 —	120 —
	b. grobe "	225 —	85 —
2	10 Cs. karmin . . .	80 —	50 —
	b. rosa	155 —	80 —
3	1 Rl. Fte. schieflblau	120 —	55 —
	A. CORROS (Fehldr.)	400 —	400 —
	b. 1 Rl. Fte. blau	135 —	70 —
	A. CORROS (Fehldr.)	400 —	400 —
4	2 Rs. Fte. mattgrün . .	75 —	40 —
	b. gelbgrün	120 —	60 —

1855. T. 2. Steindruck, f. Dr., dünnes
w. P (4 Typen), ungez.

2

5 | 5 Cs. ziegelrot 240 — 90 —

Von Marke No. 5 gibt es eine Ausgabe, die sich durch die Größe (18½ : 21 mm statt 19½ : 22), durch die Ausführung des Perlenkreises, sowie kleinere und dünnere Buchstaben der Inschriften von den andern unterscheidet; diese Marken sind vielleicht von einer neuen Platte abgezogen (Preis *250 — 100 —).

1) Bartels, Foster u. Palmer, Postwertzeichen der Philippinen, Boston 1904, siehe Anfang unter Literatur — Catálogo regulador ilustrado de los Sellos de España y Colonias 1903—1904. (El coleccionista de Sellos.)

1856. T. 3. Marken No. 2 u. 3 (bläul. P.) von Spanisch-Westindien, auf den Philippinen zur Frankierung zugelassen, ungez.



3

I	1 Rl. Pl. F. grün	22 50
II	2 Rs. " " braunrot	30 —

No. I und II sind nur an der Abstempelung „Manila“ zu erkennen, No. I gibt es auch mit Stempel Cavite.

1859. T. 4. Obere Inschrift: CORREOS.
INTERIOR, Netzwerk in den Ecken, Steindruck (je 4 Typen), w. (gelbl.) P. verschied. Stärke, ungez.

4

6 J	5 Cs. ziegelrot	
	a. einf. dick. Pap.	10 — 750
	b. " dünn. "	8 — 8 —
	c. ger. Pap.	24 — 24 —
	hochrot	10 — 10 —
III	orange	— — 6 —
IV	mattrot, ger. P.	— — — —
7	10 " lilarsosa	8 — 16 —

1861 T. 5. Größere Buchstaben, kleinere Perlen, Punkte anstatt des Netzwerkes, dünnes w. oder gelbl. P., ungez.



5

8 | 5 Cs. ziegelrot 12 — 10 —

1862. T. 6. *Kopf und Buchstaben etwas kleiner, weites Netzwerk, Steindruck, dickes w. P., ungez.*



6

9	5 Cs. ziegelrot	15	-	10	-
	A. m. Punkt hint. FRANCO	-	-	-	-
	B. m. Doppelpunkt hint.	-	-	-	-
	CORREOS	-	-	-	-
	C. m. Doppelp. hint. Cs	-	-	-	-

1863. T. 7. *Doppelpunkt hinter CORREOS, enges Netzwerk, Steindruck, dickes w. oder gelbl. P., ungez.*



7

10	5 Cs. ziegelrot	6	-	8	50
11	10 " weinrot, rosa	17	50	24	-
12	1 Rl. röt'lviolett	140	-	110	-
13	2 " blau	100	-	90	-

Da Marke No. 11 mittels der Platte der Marke No. 10 nach Entfernung der 5 hergestellt wurde, so weist die Wertziffer 10 in den verschiedenen Marken große Verschiedenheiten auf. Dasselbe gilt von der Wertziffer der Marke No. 13, für die die entsprechend geänderten Platten von No. 12 verwendet wurden.

- Desgl., obere Inschrift nur CORREOS, (mangelhafter) Steindruck, w. (gelbl'w.) P., ungez.

14	1 Rl. gelbgrün	28	-	25	-
	b. graugrün	45	-	30	-
	A. ohne Punkt	-	-	-	-
	hinter CORREOS	-	-	-	-

- Desgl. in besserer Ausführung, Perlenkreis aus weniger und dickeren Perlen bestehend, größere Inschriften.

15	1 Rl. smaragdgrün	27	50	24	-
----	-------------------	----	----	----	---

Marken No. 1-15 sind in Manila hergestellt, alle folgenden in Madrid.

1864. T. 8. *Wertangabe in Centimos de Peso Fuerte, f. Dr., f. P., ungez.*



16	3 1/8 C. schw. a. sämisch	1	25	-	70
17	6 2/8 " grün a. rosa . . .	3	-	2	25
18	12 4/8 " blau a. fleischfarb.	4	50	2	25
19	25 " h'rot a. blaßrosa	6	-	5	-
	b. braunrot a. weiß	7	50	5	50

1870. T. 9. *Wertangabe in Centimos de Escudo, f. Dr., w. P., gez 14.*



9

20	5 C. blau	16	50	2	-
21	10 " grün	2	50	2	50
22	20 " braun	24	-	15	-
	b. violettbraun	?	-	?	-
23	40 " rosa	26	-	15	-

No. 22 b ist sehr selten.

1872. T. 10. *Amadeus I., Wertangabe in Centimos de Peseta, gez 14.*



10

24	12 C. rosa	6	-	3	-
25	16 " blau	35	-	24	-
	b. ultramarin	40	-	30	-
26	25 " lila	15	-	-	-
	b. grau	2	50	4	-
27	62 " violett	10	-	7	50
28	1 P. 25 C. gelbbraun . . .	16	-	13	-
	b. kast'braun	20	-	20	-

Marke No. 24 kommt ungezähnt vor, Preis *M. 40-.

Essais dieser Marken (nicht Fehldrucke) gez oder ungez, postalisch verwendet. (?)

- III. 12 C. blau
- IV. 12 " gelbbraun
- V. 62 " rosa
- VI. 62 " grün
- VII. 1 P. 25 C. blau a. fleischf. P.

Die postalische Verwendung dieser Marken wird bestritten; vermutlich hat der blaue Stempel Muestra oder Ultramar den Irrtum verschuldet, als seien sie verwendet worden.

1874. T. 11 *Sitzende España, f. Dr., w. Papier, gez 14.*



11

- 29 | 12 Cs. lila 12 -- 6 --
- b. grau 5 50 2 --
- 30 | 25 " ultramarin 1 50 1 50
- 31 | 62 " rosa 15 -- 2 25
- 32 | 1 P. 25 Cs. braun 40 -- 27 50

1876. T. 12. *Alfons XII., Wertangabe in Centimos de Peso, f. Dr., w. P., gez 14.*



12

- 33 | 2 Cs. rosa 2 -- -- 75
- 34 | 12 " lila 4 -- 1 50
- 35 | 20 " schwarzviolett 5 -- 3 50
- 36 | 25 " blaugrün 6 -- 1 25

1877. T. 12. *Ergänzungswerte, gez 14.*

- 37 | 6 Cs. orange 10 -- 5 50
- 38 | 10 " blau 3 -- 2 25
- A. ungez. 6 -- --

— T. 12. *Farbeuänderung, gez 14.*

- 39 | 2 Cs. blau 60 -- 60 --
- A. ungez. 50 -- --

Marken No. 33, 34, 36, 38 u. 39 ungez.

No.	33	34	36	38	39
	* 8 --	6 --	7 50	--	--

1878. T. 12. *Wertangabe in Milesimas de Peso, f. Dr., w. P., gez 14.*

- 40 | 0.0625 M. lila 24 -- 20 --
- b. grau 20 -- 15 --
- 41 | 25 M. schwarz 1 75 -- 50
- 42 | 50 " stpfviolett 15 -- 15 --
- b. dklviolett 17 50 --
- 43 | 100 " karmin 35 -- 30 --
- 44 | 125 " blau 1 75 -- 70

Marken No 40-44 ungezähnt:

40	41	42	43	44
* 25 --	26 --	10 --	30 --	?

1879. *Ergänzungswerte zur Ausgabe 1877, gez 14.*

- 45 | 200 M. rosa 10 -- 7 50
- b. viol'rosa 65 -- --
- 46 | 250 " gelbbraun 5 -- 3 --
- No. 45 45 b 46 ungez
- * 7 50 ? 7 --

— *Marken No. 41 u. 43 in geänderten Farben, gez 14.*

- 47 | 25 M. blaugrün 30 -- 26 --
- 48 | 100 " gelbgrün 4 75 3 --
- A. ungez. 6 -- 5 --

1880/81. T. 13. *Alfons XII., f. Dr., w. P., gez 14.*



13

- 49 | 2 C. karmin - 15 - 25
- b. stpfrosa - 10 - 25
- 50 | 2 1/2 " dklbraun - 75 - 25
- 51 | 8 " rotbraun 2 50 1 --
- b. dklbraun 2 50 1 25

1882/83. T. 13. *gez 14.*

- 52 | 2 1/8 C. ultramarin 1 25 -- 40
- b. 1. nachgrav. Pl. - 30 -- 70
- c. 2. " " 20 -- 60
- 53 | 5 " lilablau " " - 25 -- 40
- b. blauviolett - 75 -- 60
- 54 | 6 1/8 " grün - 90 1 25
- b. dklgrün 1 -- 1 40
- 55 | 10 " m'lila, rosa - 35 -- 60
- b. rotlila - 35 -- 50
- c. violett 2 50 --
- 56 | 12 1/8 " rosa, fleischf. - 20 -- 40
- 57 | 20 " oliv - 60 1 --
- 58 | 25 " dklbraun - 60 -- 40

1888 T. 13, gez 14.

59	50	M. bräun'gelb	-50	1 25
60	1	C. gelbgrün	-15	-20
		b. graugrün	-	-
61	6	" braun	2 50	2 75
62	10	" h'grün	1 50	-

1889. Marke No. 60 in geänderter Farbe.

63	1	C. hellgrün	-25	-40
----	---	-------------	-----	-----

1890. T. 14. Alfons XIII. f. Dr., w. Papier, gez 14.



64	2	C. weinrot	-05	-15
65	2 ¹ / ₈	" ultramarin	-05	-20
66	5	" dklblau	-80	-80
67	5	" bronzegrün*)	1 -	-75
68	8	" gelbgrün	-40	-50
69	10	" blaugrün	2 -	1 50
70	12 ¹ / ₈	" d'gelbgrün	-35	-50
		b. hellgrün	-35	-50
71	20	" rosa	2 75	1 75
72	25	" braun	2 -	3 -

*) für den innern Verkehr.

1891/92. T. 14. Farbenänderung und Ergänzungswerte, gez 14.

73	2	C. violett	-10	-20
74	5	" violett	-	2 -
75	6	" kast'braun	-40	1 25
76	8	" hellblau	-60	-40
77	10	" weinrot	-30	-40
78	15	" h'rotbraun	-50	-60
79	20	" fleischrot	1 25	2 50
80	25	" dklblau	1 -	3 -

Marken No. 73, 76 und 78 kommen ungez vor, Preis ungebr. 5 M.

1892/93. T. 14. Farbenänderung und Ergänzungswerte, gez 14.

81	1	C. braunviolett	1 -	2 50
82	2 ¹ / ₈	" olivgrau	-05	-75
83	5	" hellsmaragdgrün	-30	-25
84	10	" lilarsosa	-30	-40
85	20	" graubraun	-80	1 60
		b. schwarzbraun	1 -	3 -

Marke No. 83 ungez Preis 5 M.

1894. T. 14. Farbenänderung, gez 14.

86	1	C. karmin	1 -	2 50
87	2	" dklviolettbraun	-40	1 -
88	6	" hellziegelrot	1 -	1 50
89	8	" rotbraun	-30	-40
89a	10	" karmin	-20	-10
90	12 ¹ / ₈	" röt'gelb	-60	2 50
91	15	" rosa	1 25	-80
92	20	" dklviolett	2 -	2 50

Von No. 86 gibt es 2 Typen, in T. 1 findet sich am Kopfe des A in FILIPINAS ein Punkt (A'), der in T. 2 fehlt. - Ungez kommen vor No. 87 (Preis 6 M.) und 89 (Preis 7,50 M.).

1896. T. 14. Farbenänderung, gez 14.

93	1	C. blaugrün	1 75	1 50
94	2	" ultramarin	-10	-20
95	2	" braun	-15	-
96	5	" tiefbraun	2 -	2 -
97	5	" blaugrün	-80	-80
98	6	" karminrosa	2 25	4 -
98a	8	" röt'kast'braun	-35	-25
99	10	" röt'braun	-30	-40
100	15	" blaugrün	1 -	-80
101	20	" orange	-80	1 -

Von No. 93 gibt es 2 Typen, wie von No. 86.

1897. Desgl., Farbenänderung bez. Ergänzungswerte, gez 14.

102	1	C. weinrot	8 50	15 -
103	40	" violettschwarz	3 -	4 -
104	80	" karmin	6 75	-

Bei No. 102 unterscheidet man dieselben Typen wie bei No. 86 und 93.

1898. T. 15. Alfons XIII, Jahrszahl 1898 y 99, gez 14.



15

105	1	M. rotbraun	-05	-10
106	2	" "	-10	-15
107	3	" "	-25	-15
108	4	" "	1 50	2 50
109	5	" "	-25	-40

110	1	C.	dklviolett	- 15	- 20
111	2	"	dklblaugrün	- 50	- 40
112	3	"	schw'braun	- 35	- 25
113	4	"	orange	3 25	6 25
114	5	"	karminrosa	1 80	- -
115	6	"	dklblau	1 80	- -
116	8	"	graubraun	- 55	- 50
117	10	"	ziegelrot	2 50	- -
118	15	"	olivgrün	1 50	1 85
119	20	"	weinrot	2 50	2 50
120	40	"	dkilila, violett	2 50	3 25
121	60	"	schwarz	4 -	5 -
122	80	"	rotbraun	5 -	6 -
123	1	P.	gelbgrün	6 -	7 50
124	2	"	dklblau	10 -	15 -

Marken No. 105 u. 117 kommen ungez vor, Preis der letzteren 10 M. Interessenten für die mit dem Aufdrucke



versehenen, jedoch amtlich nicht zur Ausgabe gelangten Marken No. 105 bis 124 finden Preisaufstellung im Katalog Kohl 1902/03, Seite 548.

B. Aushilfsausgaben.

A. Aufdruck auf Freimarken.

1808/70. Marken der provis. Regierung mit schwarzem Aufdr. A 1 auf den Mark. von 1864.

**HABILITADO
POR LA
NACION.**

A 1

1	3 1/8	C.	schw. a. säm. (No. 16)	2 75	1 50
			A. Aufdr. kopfst.	8 -	6 -
2	6 2/8	"	grün a. rosa (No. 17)	2 -	1 25
			A. Aufdr. kopfst.	6 -	4 -
3	12 4/8	"	blau a. fleischf. (No. 18)	12 50	5 -
			A. Aufdr. kopfst.	- -	- -
4	25	"	rot a. blaßrosa (No. 19)	8 50	4 -
			A. Aufdr. kopfst.	- -	- -
			b. rot a. weiß	10 -	6 -
			A. Aufdr. kopfst.	25 -	15 -

1871/72. 1873/75. Marken der Ausgaben 1854, 1856, 1859, 1861, 1862, 1863 mit schwarzem Aufdr. A 1.

		A		B			
		Aufdr. norm.	Aufdr. kopfst.	Aufdr. norm.	Aufdr. kopfst.		
5	5	Cs.	ziegelrot (No. 9)	15 -	10 -	- -	- -
6	5	"	ziegelrot (1873) (No. 10)	6 -	25 -	- -	- -
7	10	"	weinrot (No. 11)	?	?	- -	- -
8	10	"	rosa (1873) (No. 7)	40 -	8 50	- -	- -
9	1	R.	blau (1873) (No. 3)	500 -	500 -	- -	- -
10	1	"	violett (No. 12)	260 -	180 -	- -	- -
11	1	"	graugrün (No. 14)	25 -	30 -	50 -	35 -
			b. hellgrün	10 -	7 50	40 -	30 -
			c. flaschengrün	12 -	8 -	30 -	15 -
12	2	"	grün (No. 4)	?	?	- -	- -
13	2	"	blau (No. 13)	160 -	135 -	- -	- -
14	1	"	grün (No. I)	40 -	25 50	- -	- -
15	2	"	braunrot (No. II)	33 -	22 50	- -	- -

Zu No. 5 A u. 6 A s. Am. J. 1903, Bd. XVI, 127.

Marken No. 7 und 12 sollen nach mir zugänglicher Meldung nicht existieren.

1877/70. Marke No. 33 mit schwarzem Aufdruck A 2.



A 2

		A	B	C			
		Aufdr. norm.	Aufdr. kopfst.	Aufdr. dopp.			
16	12	Cs.	Pta. a. 2Cs. rosa	10 -	8 50	- -	- -

1877/79. Marke No. 41 mit schwarzem oder blauem Aufdr. A 2, gez. 14.

		A		B		C	
		Aufdr. norm.		Aufdr. kopfst.		Aufdr. dopp.	
17	12 Cs. Pta. a. 25 M. schwarz . . .	15	15	—	—	—	—
	a. Aufdr. schwarz	24	17 50	—	—	—	—
	b. " blau						

— Marken No. 47 und 43 mit schwarzem Aufdruck A 3 u. A 4.

UNIVERSAL DE
CONVENIO
CORREOS

HABILITADO
8 cent. de peso

A 3

UNIVERSAL DE
CONVENIO
CORREOS

HABILITADO
8 cent. de peso

A 4

		A 3		A 4	
18	2 cent. de p. a. 25 M. blaugrün	10	10	25	20
	8 cent. de p. a. 100 M. karmin	6	2	30	25

Druckfehler:

CORREOS, CORREOS bei No. 19 (A 3) — — 20 —
CONVENIO bei No. 18 (A 3) — — — —

1881/82. Freimarke No. 50 mit schwarzem Aufdruck A 5 (ohne PARA).

HABILITADO
CORREOS
2 CENT. DE PESO
A 5

20	2 C. a. 2 1/2 C. d. P. braun	4	3
----	------------------------------	---	---

1883. Desbr. Freimarken No. 51, 53, 49 u. 52 mit farbigem Aufdr. A 6.

HABILITADO
CORREOS
DE DOS PILES

		A 6		A		B		C	
		Aufdr. norm.		Aufdr. kopfst.		Aufdr. dopp.			
21	20 C. schw. a. 8 C. braun	16	6	20	12	20	12		
	1 R. grün " 8 "	15	10	20	15				
	1 " a. 5 C. lilablau "	12 50	3	25	25	30	52		
	a. Aufdr. grün								

		A		B		C	
		Aufdr. norm.		Aufdr. kopfst.		Aufdr. dopp.	
24	1 R. a. 2 C. karmin	30	27 50				
	a. Aufdr. grün	6	3	9	5	25	20
	b. " rot	75	75				
	c. " schwarz	30	25	40			
25	1 " a. 5 C. lilablau, Aufdr. rot	6	3	10	6	20	10
26	2 " a. 2 ¹ / ₈ C. blau, " schwarz						

No. 24 kommt in Paaren eine Marke ohne Aufdruck, sowie in Paaren eine Marke mit Aufdruck Dos Reales vor.

- Juni. Freimarke No. 49 mit Aufdr A 7.



		A		B		C	
		Aufdr. norm.		Aufdr. kopfst.		Aufdr. dopp.	
27	1 8 C.MOS a. 2 C. karmin Aufdr grün	5	250	10	6	1	15

Marke No. 27 kommt in Paaren eine Marke ohne Aufdruck vor.

1883. Sept. Freimarken No. 49 u. 52 mit farbigem Aufdruck A 6.

		A		B		C		D	
		Aufdruck normal		Aufdruck kopfstehend		Aufdruck doppelt		Aufdr. dopp. einer kopfst.	
28	10 Quart. a. 2 C. karmin	8 50	8 50	-	-	-	-	-	-
	a. Aufdr. grün	-	-	-	-	-	-	-	-
	b. Aufdr. schwarz	-	-	-	-	-	-	-	-
29	16 Cvos. a. 2 ¹ / ₈ C. blau Aufdr. rot	11	6	-	-	-	-	-	-

1887. Freimarke No. 52 mit Aufdr A 8.

32	8 C. a. 2 ¹ / ₈ C. ultramarin (2 T.)	-	60	-	60
	Aufdr. karmin	-	-	-	-
	T. 1 größeres, T. 2 kleineres Oval.				

- Marken No. 53, 59, 60, 62 u. Zeitungsmarke No. 1 mit violettrottem Aufdr A 10.



30	1 C. a. 2 ¹ / ₈ C. ultramarin Aufdr karmin	-	40	1 50
31	10 " a. 2 ¹ / ₈ C. ultramarin Aufdr. schwarz	1 50	2	-

1888. Jan. Freimarke No. 52 mit Aufdr. A 9.



		A 10			
33	2 ¹ / ₈ C. a. 1 ¹ / ₈ C. hellgrün	-	50	1	-
34	2 ¹ / ₈ " " 50 M. bräunl'gelb	6	-	6	-
35	2 ¹ / ₈ " " 1 C. graugrün	1 20	1 20	1 20	1 20
36	2 ¹ / ₈ " " 5 " lilablau	3	-	1 75	-
37	2 ¹ / ₈ " " 10 " hellgrün	1	-	1 50	-

1897. Freimarken verschiedener Ausgaben mit Aufdr. A 11.



A 11

			A.	B.	C.
			Aufdr. norm.	Aufdr. kopfst.	Aufdr. dopp.
38	5 C. a. 5 C.	smar'grün (No. 83)			
		a. Aufdr. schwarz	17 50	— —	
		b. " rot	2 —	30 — — —	
		c. " blau	2 —	3 —	
39	5 " " 5 "	lilablau (No. 53)			
		a. Aufdr. rot	12 —	— —	
		b. " schwarz	9 —	— —	
40	15 " " 15 "	rotbraun (No. 78)			
		a. Aufdr. blau	3 —	5 —	
		b. " schwarz	? —	? —	
41	15 " " 15 "	rosa (No. 91)			
		a. Aufdr. schwarz	3 —	3 75	
		b. " violett	22 50	17 50	35 — — —
42	20 " " 20 "	graubraun (No. 85)			
		a. Aufdr. schwarz	20 —	— — —	
		b. " blau	10 —	25 — — —	
43	20 " " 20 "	dklviolett (No. 92)			
		Aufdr. schwarz	15 —	35 — — —	
44	20 " " 25 "	dklbraun (No. 72)			
		Aufdr. schwarz	20 —	30 — — —	

Gesehen habe ich ferner:

- 5 C. a. 12¹/₈ rosa (No. 56) Aufdruck schwarz * 75 —
- 5 " " 2¹/₈ olivgrau (Nr. 82) Aufdruck schwarz * 35 —

No. 40b ist nach neuer Ansicht Fälschung.

Zu No. 44 C s. Amer. Journal 1901, Bd. XIV, 321.

B. Aufdruck auf fiskalischen Marken.

1881/82. T. F1. Derecho-Judicial-Marken von 1878 mit schwarzem Aufdr. A 12.



F 1



A 12

45	2 ¹ / ₈ Cms. a. 10 Cuartos				
		gelbbraun	2 50	1 —	
		A. Aufdr. kopfst.	7 50	3 —	
46	2 ¹ / ₈ " a. 2 Reales	blau	80 —	60 —	
47	2 C. d. P. a. 10 Cuartos	gelbbraun	17 50	— —	
48	8 Cms. a. 10 Cuartos	gelbbr.	25 —	20 —	
49	8 " " 2 Reales	blau	10 —	4 —	

1881/82. Desgl. mit Aufdruck A 6.

50	1 Real a. 10 Cuartos		
	gelbbraun, Aufdr. schwz.	6 -	4 -
	A. " kopfst.	15 -	8 -
51	2 Reales a. 2 Reales blau		
	Aufdr. karmin	50 -	50 -
	A. " kopfst.	-	75 -

- *Derecho-Judicial-Marken mit dreizehnl. rotem, bei No. 53 blauem Aufdruck HABILITADO PARA CORREOS A 6, doch ohne neuen Wert.*

52	1 REAL graugrün	140	-	-
53	10 CUARTOS rothbraun	-	-	-
54	2 REALES blau	-	-	-

- *Judicialmarken von 1878 mit Aufdruck A 6.*

55	1 Real a. 10 Cuartos glbbr.		
	Aufdr. grün	10 -	6 -
56	1 " a. 12 ¹ / ₈ C. graublau		
	a. Aufdr. schwarz	6 -	5 -
	A. " kopfst.	12 -	10 -
	B. " dopp.	25 -	20 -
	b. " rot	12 -	12 -
	A. " kopfst.	17 50	15 -

- *Judicialmarke von 1882 mit demselben Aufdruck A 6.*

57	16 Cts. a. 2 R. blau		
	(1878) Aufdr. gelb	6 50	6 -
58	1 R. a. 12 ¹ / ₈ C. blau (1882)		
	a. Aufdr. schwarz	6 -	4 -
	A. " kopfst.	12 -	10 -
	B. " dopp.	22 50	20 -
	b. " rot	12 -	10 -
	A. " kopfst.	20 -	15 -

1885 März. *Judicialmarke von 1882 mit Aufdr. A 5, gez 14.*

59	6 ² / ₈ Cts. rot a. 12 ¹ / ₈ C. blau	5 -	12 -
----	--	-----	------

1883. T. F 2 u. F 3. *Derechos de Firma-Märke mit Aufdruck A 7.*



F 2



F 3

60	2 Cms. a. 200 M. grün		
	Aufdr. gelb	7 50	5 -
	A. Aufdr. kopfst.	-	-
	B. " dopp.	-	-

Marke No. 60 kommt auch zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck vor.

1883. *Derechos de Firma-Marken von 1878 mit Aufdruck A 7.*

61	1 R. a. 1 Peso grün		
	Aufdr. rot	20 -	25 -
62	1 " a. 10 Pesetas braun		
	Aufdr. rot	40 -	50 -

1888. *Derechos de Firma-Marken von 1883 u. 1888 mit Aufdruck A 10*

63	2 ¹ / ₈ Cms. a. 200 M. grün		
	Aufdr. violettrot	10 -	12 -
64	2 ¹ / ₈ " a. 20 C. braun		
	Aufdr. violettrot	12 50	10 50

1883. T. T 4. *Telegraphenmarke von 1882 mit Aufdruck A 6.*



T 4

65	2 Cms. a. 250 M. blau		
	a. Aufdr. schwarz	-	-
	A. Doppelaufdruck (rot u. schwarz)	-	-
	b. Aufdr. gelb	-	-
66	1 Real rot a. 250 M. blau	16 -	25 -
	A. 1 R. rot, 20 C. schw		
	a. 250 M. 16 50	25 -	
	B. 1 R. schw., 2 R. rot		
	a. 250 M	-	-
67	2 Reales a. 250 M. blau		
	a. Aufdr. rot	10 -	5 -
	A. " dopp.	-	-
	B. 2 R. rot, 20 C. schw.		
	auf 250 M. 15 -	15 -	
	b. Aufdr. schwarz	15 -	10 -

- *Telegraphenmarke von 1888 mit Aufdruck A 10.*

68	2 ¹ / ₈ Cms. a. 1 C. bräun'oliv		
	Aufdr. violettrot	1 25	1 25

- *Doppelaufdrucke (verschiedene Werte). No. 69 auf Freimarke No. 49, No. 70 auf Judicialmarke 1 Real grün.*

69	8 Cms		
	grün a. 2 C.		
	UN REAL karmin (No. 49)	30 -	-
70	8 Cms rot		
	UN REAL schw. a. 1 R. grün	40 -	-

C Stempel-Steuer und Telegraphen-Marken ohne Aufdruck zur Frankatur verwendet.

1881.

1	1 Real (Judicial) grün	1 - 5 -
2	2 C. de P. violett (Tel.)	--- ---
3	25 " " blau (Tel.)	2 - 5 -
4	50 " " blau (Tel.)	--- ---
5	1 P. braun (Tel.)	--- ---

No. 2 und 4 haben der Redaktion des „Philatelist“ (1900 No. 1) vorgelegen.

1882/83.

6	40 C. de Eo. grün (Isabella nach links)	3 - - -
7	40 C. de Eo. violett (España)	3 - - -
8	1 Peso grün (Wappen)	8 25 - -
9	10 C. de Peso rosa (Judicial)	1 20 - -
10	200 Mils. de Peso dkgrün (Der. de Firma)	2 45 - -
11	1 Peso braun (Telegr. Alf. XII.)	? - - -
12	250 Mils. de Peso blau (Tel. Alf. XII.)	2 75 - -
13	5 Pesetas grün (Wappen)	9 - - -
14	200 Mils. de Peso blau (Wappen)	2 75 - -
15	1 Peso rot a. blau (Telegr.)	--- ---

1888/89. Freimarken, durch schwarzen Aufdruck RECARGO DE CONSUMOS HABILITADO in Steuermarken verwandelt, aber zur Frankatur verwendet.

16	0,02 ⁴ / ₈ " 1 C. gelbgrün (No. 60)	- 20 1 -
17	0,02 ⁴ / ₈ " 2 " karmin (No. 49)	- 20 - 75
	A. Aufdr. kopfst.	--- ---
18	0,02 ⁴ / ₈ " 2 ⁴ / ₈ C. ultramar. (No. 52)	- 15 - 75
19	0,02 ⁴ / ₈ " 5 " lilablau (No. 53)	- 40 1 10
20	0,02 ⁴ / ₈ " 12 ⁴ / ₈ C. rosa (No. 56)	- 75 1 20
21	0,02 ⁴ / ₈ " 1/8 C. hellgrün (Zeitgsm. 1)	1 25 - 75
22	0,02 ⁴ / ₈ " 50 M braungelb (No. 59)	- 50 1 25
	A. Aufdr. kopfst.	--- ---

1888/89. Telegraphenmarken m. gleichem schwarz. Aufdr., postalisch verwendet.

23	0,02 ⁴ / ₈ a. 1 C. gelbbraun	1 25 1 80
24	0,02 ⁴ / ₈ " 2 " karmin	- 60 1 -
25	0,02 ⁴ / ₈ " 2 ⁴ / ₈ u'marin	- 60 1 80
26	0,02 ⁴ / ₈ " 2 ⁴ / ₈ braun	- 30 1 80
27	0,02 ⁴ / ₈ " 5 " blau	- 25 1 80
	A. Aufdr. kopfst.	--- ---
28	0,02 ⁴ / ₈ " 10 C. h'grün	- 25 1 20
29	0,02 ⁴ / ₈ " 10 " violett	- 1 85 1 80
30	0,02 ⁴ / ₈ " 20 " lila	- 45 1 10
31	0,005 ⁴ / ₈ " 20 " " "	4 - 4 -
32	0,007 ⁴ / ₈ " 20 " " "	6 - 6 -
33	0,010 " 20 " " "	8 - 8 -
33a	0,017 ⁴ / ₈ " 20 " " "	--- ---

Zu No. 17 A, 22 A, 27 A s. Am. J. 1903, Bd. XVI, 121.

Marken No. 21, 22, 27 kommen in Paaren, eine Marke ohne Aufdruck, vor, Am. J. a. a. O.

- Judicialmarken mit gleichem Aufdr., postalisch verwendet.

34	0,011 ⁴ / ₈ schwarz a. 5 P. rot (1866)	10 - 10 -
35	0,017 ⁴ / ₈ " " 5 " rot	10 - 10 -
36	0,017 ⁴ / ₈ " " 5 " grün (1876)	12 - 12 -

-- Derechos de Firma-Marken m. gleich. Aufdruck postalisch verwendet.

37	0,011 ⁴ / ₈ schw. a. 5 P d'grün	15 - 3 75
38	0,017 ⁴ / ₈ " " 5 " " "	15 - 2 75

Nach dem amtlichen Erlasse sollte nur No. 20 als Freimarke verwendet werden, doch ließen die Postbeamten, sei es aus Unkenntnis der Bestimmung oder auch aus Unachtsamkeit auch die übrigen Recargo-Marken zur Frankatur zu.

1898/99. Stempelmarken (mit Inschrift FILIPAS 1898 y 99) postal. verwendet (ohne Aufdruck).

39	1 C. schwarz	--- 1 25
40	2 " karmin	--- 1 25
41	5 " blau	--- 1 50
42	10 " rotbraun	--- 2 -

Zeitungsmarken.

1886. T. Z 1. Alfons XII, gez 14.



Z 1

1	1/8 C. gelbgrün	- 25 - 60
---	-----------------	-----------

1889. T. Z 1.

2	1	M. karminrosa	-25	-30
3	2	" hellblau	-25	-35
4	5	" dunkelbraun	-30	-45

1890. T. Z 2. *Alfons XIII., gez 14.*

Z 2

5	1	M. dunkelviolett	-10	-25
6	2	" "	-10	-30
7	5	" "	-15	-35
8	1/8	C. "	-10	-35

Marke No. 7 ungez 4 50 --.

1892. T. Z 2, *Farbenänderung.*

9	1	M. smaragdgrün	-30	-30
10	2	" "	-30	-30
11	5	" "	-	-
12	1/8	C. "	-30	-30

1893. T. Z 2, *Farbenänderung.*

13	1	M. olivgrau	-10	-25
14	2	" "	-10	-25
15	5	" "	-15	-25
16	1/8	C. h'röt'l'braun	-20	-25

1896. T. Z 2, *Farbenänderung.*

17	1	M. blau	-10	-15
18	2	" hellbraun	-15	-15
19	5	" blaugrün	-15	-25
20	1/8	C. schieferblau	-10	-10

Die niederen für Drucksachen zu verwendenden Werte der 1898er Ausgabe sind nicht mehr durch den Aufdruck IMPRESOS als Zeitungsmarken charakterisiert, daher oben unter den Freimarken aufgeführt (No. 105-109).

b. Marken der revolutionären Regierung Aguinaldos. 1)

(K. K. K. = Katipunon, geheime Verbindung.)

1890. T. 1. Wert auf weißem Grunde, f. Dr., w. P., gez 11 1/2.



I

1	2	C. karmin	-40	--
---	---	-----------	-----	----

1) Vgl. C. A. Howes im Amer. J. of Philat. Jan. 1904, Bd. XVII, S. 17 ff.

1890. T. 1. Wert auf liniertem Grunde, gez 11 1/2.

2	2	C. tiefkarmin	--	--
---	---	---------------	----	----

— Ähnliche Zeichnung, obere Inschrift **CORREOS Y TELEGRAFOS**, Wert auf schraff. Grund, gez 11 1/2.

3	2	C. tiefkarmin	--	--
---	---	---------------	----	----

Einschreibemärke.

— T. E 1. Jahrszahl 1898 1899, gez 11 1/2



E 1

1	8	C. grün	2	--
---	---	---------	---	----

Zeitungsmarke.

— T. Z 1. Jahrszahl 1898 1899, gez und ungez.



Z 1

1	1	M. schwarz	-25	--
---	---	------------	-----	----

c. Die Philippinen als Kolonie der Vereinigten Staaten

100 Cents = 1 Dollar.

1899/1901. T. 16. Marken der Vereinigten Staaten von Nordamerika mit schwarzem, No. 135-137 mit rotem Aufdruck A 13, Wz U. S. P. S.



16

A 13

125	1	C. grün	-15	-10
126	2	" karmin	-25	-20
127	3	" violett	-30	-20
128	4	" dklilabraun (1903)	--	--
129	5	" dklblau	-50	-20
130	6	" dklweinrot (1903)	--	--

PHILIPPINES

131	8 C.	dklviol'braun (1903)	- - - -
132	10 "	braun	1 - - 40
133	15 "	olivgrün	1 - - 60
134	50 "	gelbrot (m. Wz)	4 - 2 25
		b. " (o. ")	20 - - -
135	1 D.	schwarz (1903)	6 50 - -
136	2 "	blau (1903)	13 - - -
137	5 "	dklgrün (1903)	27 50 - -

145	6 C.	braunkarmin	- - - -
146	8 "	schwarzviolett	- - - -
147	10 "	hellbraun	- - - -
148	13 "	dklviolett	1 - - -
149	15 "	oliv	- - - -
150	50 "	orange	3 50 - -
151	1 D.	schwarz	8 - - -
152	2 "	dklblau	- - - -

1902. Sept. Nachportomärke No. 1 der Vereinigten Staaten zur Frankierung von Briefen im Inlandsverkehr zugelassen.

138 1 C. karmin - - - -
Infolge Ausgangs des 1 C.-Wertes sollen in den Tagen vom 5. - 16. Sept. 1902 1000 Stück Nachportomarken des 1 C.-Wertes zur Frankierung von Briefen verwendet worden sein. Lond. Phil. Dez. 1902, Bd. XI, 295.

1903. Marken der laufenden Ausgabe von Nordamerika mit schwarzem (bei No. 151 ziegelrotem) Aufdr. A 13.

139	1 C.	grün	- 10 - -
140	2 "	karmin (1902)	- 20 - -
141	2 "	" (1903)	- - - -
142	3 "	violett	- - - -
143	4 "	braun	- - - -
144	5 "	blau	- - - -

Nachportomarken.

1900. T. N 1. Nachportomarken der Vereinigten Staaten von Nordamerika mit Ausdruck A 13.



N 1

1	1 C.	karmin	- 20 - 20
2	2 "	" "	- 30 - 25
3	3 "	" "	- - - 1 -
4	5 "	" "	- 60 - 50
5	10 "	" "	1 - 1 -
6	30 "	" "	- - - -
7	50 "	" "	6 - 4 50

1903. Eilbriefmarke der Vereinigten Staaten mit rotem Ausdruck A 13.

1	10 C.	dklblau	- 85 - -
---	-------	---------	----------

Spezialisten wird das von Bartels herausgegebene Werk über Marken der Philippinen zur Anschaffung empfohlen (siehe Anhang unter Literatur.)

Polen.

(Poland Pologne.) - (R., Europa.)

100 Kopeken = 1 Rubel.

1900. Jan. T 1, zweifarb. Druck, glattes Pap., Wellenlinien gez 12 1/2, Wz.



I

10 K.	blau u. rosa,	einfaches Papier	16 50	10 -
		b. senkrecht weit gestreiftes Papier	30 -	30 -
	c.	" eng " "	30 -	- -

Ponta Delgada.

(P., Azoren, Afrika)

1000 Reis = 1 Milreis.

1892. T. 1. Karl I., gekreidetes (1 getöntes) Papier.

A gez 12 1/2

B " 13 1/2

C " 11 1/2.



		Preis bill. Sorte		A gez 12 1/2		B gez 13 1/2		C gez 11 1/2	
1	5 R. orangegelb . b. mattorange I get. Pap.	- 15	- 10	- 60	- 10	- -	- 10	- 15	- 30
2	10 " rötlichlila	- 15	- 20	- 60	- 30	- 15	- 20	- -	- -
3	15 " schokol'braun	- 25	- 25	- 25	- 25	- 70	- 40	- -	- -
4	20 " blaulila	- 35	- 35	- 35	- 35	- 75	- 40	- -	- -
5	25 " grün I get. Pap. b. gellgrün	- 30	- 10	- 35	- 10	- -	- -	- 50	- 10
6	50 " hellblau	- 60	- 20	- 30	- 10	1 75	- 20	- -	- 20
7	75 " karninrosa	- 75	- 75	2 25	- 20	- 60	- 20	- -	- -
8	80 " gelbgrün	1 25	1 50	- 75	- 75	4 -	3 50	- -	- -
9	100 " braun a. gelb	1 75	1 -	2 -	2 50	1 25	1 50	- -	- -
10	150 " karm. a. rosa	2 50	2 -	1 75	1 -	2 50	2 -	- -	- -
11	200 " blau a. h'blau	3 -	3 -	3 -	3 -	2 50	2 -	- -	- -
12	300 " d'blau a. h'bra	4 -	4 -	4 -	4 -	- -	- -	- -	- -

Marke No. 5, gezähnt 12 1/2 und 13 1/2, wurde November 1894 halbiert zum Werte von 2 1/2 R. verwendet.

1897. T. 2. Karl I. Wertziffer u. Landesname schwarz, bei No. 26 rot,

A gez 11 1/2

B " 12 1/2.



2

21	80 R. rötlichviolett	- 75	- 75						
22	100 " blau a. hellblau	- 75	- 50						
23	150 " braun a. gelblich	1 10	1 -						
24	200 " rotlila a. blaßlila	1 50	1 25						
25	300 " blau a. blaßrosa	2 25	1 50						
26	500 " schwarz a. blau	5 50	4 50						
	B gez 12 1/2	3 50	- -						
1898. T. 2 Neue Wertstufen, gez 11 1/2									
27	65 R. schieferblau	- 50	- 45						
28	115 " röt'l'braun a. rosa I. gelb. Pap.	- 75	- 75						
29	130 " graubraun a. säm.	1 -	1 -						
30	180 " lila a. blaßrosa	1 25	1 25						
Marke No. 27 kommt ungezähnt vor.									
1899. T. 2. Farbenänderung, gez 11 1/2									
31	15 R. hellgrün	- 15	- 15						
32	25 " rosa	- 20	- 10						

Porto Rico.¹⁾

(Puerto Rico.) — (Sp, V. St. v. Amerika, W.-I.)

1000 Milesimas = 100 Centimos (Centavos) = 1 Peseta (Peso).

a. Als spanische Kolonie.

1873 T. 1, mit schwarz. Aufdr. eines Namenszugs A 1, König Amadeus im Kreise, f. Dr., w. P., gez 14.



1



A 1

1	25 C. perlgrau	12	—	30
	b. lila	—	—	1
2	50 " braun	27	50	2 50
3	1 P. rotbraun	55	—	10

1874 Sitzende España, schwarzer Aufdr. von zwei Namenszügen A 2, Dr., w. P., gez 14.



A 2

4	25 C. ultramarin	6	—	50
	A. m. 1 Namenszug	—	—	—

1875 T. 2, schwarzer Aufdruck von zwei Namenszügen A 2, f. Dr., w. P., gez 14.



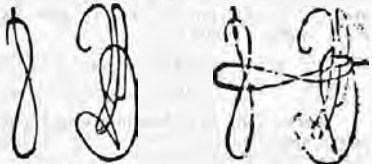
2

5	25 C. ultramarin	4	—	50
	A. m. 1 Namenszug	—	—	—
6	50 " dklgrün	10	—	3
	A. Aufdr. kopfst.	—	—	—
7	1 P. braun	25	—	10

1876 T. 3. Alfons XII., Jahraahl 1876 mit Namenszügen A 3 — A 4, f. Druck, w. Pap., gez 14.



3



A 3

A 4

8	25 C. violett, Aufdr. A 3	3	—	40
	A. Aufdr. kopfst.	—	—	—
	B. linker " fehlt	—	—	—
	C. " " dopp.	—	—	—
	D. linker " " "	—	—	—
	E. " " seitl.	—	—	—
	b. " " A 4	10	—	50

A. Marke mit richt. Aufdr. zsmhgd mit Marke ohne wagar. Aufdruck — — — —

9	50 " ultram., Aufdr. A 3	5	—	1 50
	A. Aufdr. kopfst.	—	—	—
	B. " " dopp.	—	—	—
10	1 P. schw., " A 3	8	—	6
	A. " " kopfst.	—	—	—
	B. linker Aufd. fehlt	—	—	—
	C. " " dopp.	—	—	—
	b. " " A 4	20	—	10

¹⁾ Vgl. Notes on Porto Rico by C. A. Howes, Mekeel's Weekly Stamp News 1. März 1902, Bd. XVI, S. 89 ff. — Catalogo regulador ilustrado de los Sellos de España y Colonias 1903/4 (El Coleccionista de Sellos) S. 139 ff.

1877. T. 4, *Jahrzahl 1877, f. Dr., w. P.,*
gez 14.



4

11	5 C.	braun	3 - 3 -
		Fehldrucke:	
		A. karmin	100 - 100 -
		B. lackfarb.	- - - -
12	10 "	karmin	7 50 6 -
		A. braun (Fehldr.)	125 - 125 -
13	15 "	blaugrün	10 - 3 75
14	25 "	ultramarin	1 75 - 35
15	50 "	graubraun	5 50 1 50

Marke No. 14 mit aufgeschriebenem
oder aufgedrucktem R diente fiskalischen
Zwecken bei Erhebung der Quittungs-
steuer. - Marken No. 11-15 gibt es
auch ungez. Preise:

No.	11	12	13	14	15
*	4 50	6 -	10 -	4 50	- -

Marke No. 14 kommt wagerecht
ungez vor.

1878. T. 4, *Jahrzahl 1878, Farben-*
änderung, f. Druck, w. Pap., gez 14.

16	5 C.	olivbraun	12 50 10 -
17	10 "	braun	65 - 60 -
18	25 "	blaugrün	1 25 - 30
19	50 "	ultramarin	4 50 2 -
20	1 P.	gelbbraun	12 50 3 -
		b. bronzebraun	12 50 3 -

Marken No. 16-20 kommen auch
ungezähnt vor. Preise:

No.	16	17	18	19	20
*	9 -	- -	- -	6 75	10 -

1879. T. 4, *Jahrzahl 1879, f. Dr.,*
w. P., gez 14.

21	5 C.	braunrot, kirschrot	5 - 3 -
22	10 "	braun	6 50 4 -
23	15 "	grün'schwarz	10 - 10 -
24	25 "	blau, ultramarin	- 75 - 30
25	50 "	dklgrün	3 - - 70
26	1 P.	lilagrau	10 - 4 -
		b. dklgrau	10 - 5 -

1880. T. 5, *Alfons XII., Jahrzahl 1880,*
f. Dr., w. P., gez 14.



5

27	1/4 C.	dklgrün	12 50 15 -
28	1/2 "	rosa	3 50 7 50
29	1 "	malven, bräun'lila	5 50 10 -
30	2 "	graublila	3 50 3 -
31	3 "	bräun'gelb	4 - 4 -
32	4 "	schwarz	3 50 15 -
33	5 "	bläugrün	- 80 - 75
34	10 "	karminrosa	1 75 1 50
35	15 "	gelbbraun	6 - 4 50
		b. dklbraun	10 - 7 50
36	25 "	lilablau	1 25 - 35
37	40 "	grau	5 - 1 75
38	50 "	dklbraun	7 50 2 -
39	1 P.	olivbraun	12 - 4 -

1881. T. 7, *Jahrzahl 1881, neue Wäh-*
rung (Milesimas u. Centimos de Peso),
f. Dr., w. P., gez 14.

40	1/2 M.	lilakarmin	- 20 1 -
		b. stumpfrosa	- 50 1 25
41	1 "	violett	- 25 1 25
		b. malven	- - - -
42	2 "	tiefrosa	- 25 - 90
		b. rosa	- - - -
43	4 "	tiefgrün	- 50 2 -
		b. m'smaragdgrün	- - - -
44	6 "	bräun'lila	- 75 2 50
		b. blaßlila	- - - -
45	8 "	ultramarin	1 25 4 75
		b. stahlblau	2 - - -
46	1 C.	grün	- 80 1 -
		b. graugrün	- - - -
47	2 "	karmin	1 50 1 -
		b. k'rosa, bläul. P.	- - - -
48	3 "	dklbraun	4 - 3 -
		b. braun	- - - -
49	5 "	blau	2 50 - 50
		b. graublau	- - - -
50	8 "	braun	5 50 - 80
		b. schok'braun	- - - -
51	10 "	dklschief'grau	7 50 1 50
		b. schiefergrau	- - - -
52	20 "	olivbraun	12 - 3 -
		b. olivbraungelb	- - - -

Die unter b genannten Nüancen sind
die der zweiten Druckauflage, die sich
von der ersteren außer in den helleren
Farben auch durch die sauberere Zeich-
nung unterscheidet. I. B. J. 1903, S. 213.

1882. T. 6, ohne Jahrsahl, f. Dr., w. P., gez 14.



6

53	1/2 M.	hellrosa	- 15 - 25
		b. fleischfarb.	- 15 - 25
54	1 "	karmin	- 15 - 40
55	2 "	hellviolett	- 15 - 15
		b. dklviolett	- 20 - 15
56	4 "	braunlila	- 15 - 25
57	6 "	gelbbraun	- 15 - 15
		b. schok'braun	- 15 - 20
58	8 "	gelbgrün, hellgrün	- 15 - 40
59	1 C.	graugrün	- 15 - 10
60	2 "	karmin	- 60 - 10
61	3 "	orange, gelb	1 - 50
62	5 "	lilablau, blaßblau	3 - 40
63	8 "	schwarzbraun	2 25 - 15
		A. orangegelb (Fehldr.)	15 - 15 -
64	10 "	blaugrün	2 75 - 25
65	20 "	graulila	7 50 - 20
		A. olivbraun (Fehldr.)	- - -
66	40 "	blau	15 - 2 -
67	80 "	olivbraun	6 75 5

No. 59 kommt in drei Typenabarten vor.

1883/86. T. 6. Farbenänderung, f. Dr., w. P., gez 14.

58	1/2 M.	lilakarmin (1884)	- 05 - 05
59	1 "	rosa (1884)	- 05 - 10
		b. lachsfarb.	- 25 - 15
60	3 C.	braun (1884)	- 60 - 20
		A. 8 C. braun (Fehldr.)	8 50 7 25
		b. hellbraun	- 60 - 20
		A. 8 C. " (Fehldr.)	6 - 6 -
61	5 "	blauultramarin (1883) T. I*	3 75 - 20
62	5 "	blauultramarin (1886) T. II*	10 - - 35

1890. T. 7. Alfons XIII., f. Dr., w. P., gez 14.



7

73	1/2 M.	schwarz	- 40 - 30
74	1 "	blaugrün	- 50 - 65
75	2 "	rosa	- 15 - 25
76	4 "	graugrün	6 - 8 -
77	6 "	schwarzbraun	20 - - -
78	8 "	olivbraun	45 - 50 -
79	1 C.	rötl'braun	- 15 - 15
80	2 "	hellviolett	- 40 - 30
81	3 "	dklblau	4 - - 60
82	5 "	violettbraun	4 - - 15
83	8 "	ultramarin	12 50 - 75
84	10 "	rosa	2 25 1 -
		b. dklrosa	- - -
85	20 "	lachsfarb.	5 - - 50
86	40 "	orange	- - 10 -
87	80 "	gelbgrün	75 - 75 -

Vorkommende ungezähnt gebliebene Exemplare von No. 74, 75, 76 und 79 (Probedrucke) kosten ihrer größeren Seltenheit entsprechend mehr als die gezähnten. (No. 74 ungez. M. 15- - -)

1891/93. T. 7. Farbenänderung, gez 14.

88	1/2 M.	graugrün	- 05 - 10
89	1 "	dklviolett	- 25 - 15
90	2 "	lilabraun	- 10 - 10
		b. violett	- 10 - 10
91	4 "	ultramarin	- 15 - 60
		b. blaßblau	- 10 - 15
92	6 "	rot	- 15 - 65
		b. rosa	- 15 - 10
93	8 "	gelbgrün	- 25 - 65
		b. smaragdgrün	- - - 75
94	1 C.	blaugrün (1891)	- 40 - 50
		b. hellgrün	- 15 - 15
95	2 "	braunrosa (hell)	- 35 - 15
		b. " (dkl)	2 50 - 40
96	3 "	z'rot, lachsfarb.	- 60 - 15
97	5 "	gelbgrün (1891)	- 30 - 40
		b. blaugrün (1892)	- 50 - 15
98	6 "	orange	- 25 - 50
99	8 "	graubraun	- 35 - 35
100	10 "	lilarosa	- 35 1 -
101	20 "	lila, malven	1 - 1 25
		b. violett in Linien durchst.	- - -
102	40 "	dklblau	3 50 4 -
103	80 "	orange	7 50 12 -

Ungezähnt vorkommende Stücke dieser Ausgabe (Probedrucke) kosten etwa Mk. 3 - bis Mk. 10 -

*) Vgl. oben Cuba S. 193.

1893. T. 8. Jubiläumsmarke (für den innern Verkehr); Landung des Columbus am 19. Nov 1493, f. Dr., w. P., gez 12.



104 | 3 C. dklgrün 4 50 3 50

1894. T. 7. geänderte Farben, f. Dr., w. P., gez 14.

105	1/2 M.	rotbrn, schok'brn	- 05	- 05
106	1 "	ultramarin	- 10	- 15
107	2 "	lachsarb.	- 10	- 25
108	4 "	röt'braun	- 15	- 40
109	1 C.	dklviol'brn, lilabr	- 20	- 15
110	2 "	dklviolett	- 50	- 20
111	3 "	grün'grau, oliv	- 60	- 10
112	4 "	dklblau	- 50	- 40
113	8 "	dklviolett	- 75	- 60
114	20 "	leb'h'rosa	1 -	- 80
115	40 "	karmin	2 50	3 -

Marken No. 105-115 kommen ungez vor, Preis ungebr. zwischen 5 u. 10 Mk.

1895/96. T. 7. Farbenänderung, f. Dr., w. P., gez 14.

116	1/2 M.	dklviolett	- 05	- 10
117	1 "	dklbraun	- 10	- 15
118	2 "	h'gelbgrün	- 10	- 15
119	4 "	blaugrün	- 25	- 75
120	1 C.	weinrot	- 10	- 15
121	2 "	röt'braun	- 15	- 15
122	3 "	ultramarin	2 50	- 15
123	4 "	bronzebraun	- 50	- 40
124	5 "	blau	- 30	- 40
125	6 "	violett, lila	- 25	- 40
126	8 "	rosa	- 60	- 50
127	20 "	olivgrau	1 -	- 50
128	40 "	fleischfarb.	3 50	4 25

1897. T. 7. Farbenänderung.

129	3 C.	kastanienbraun	- 20	- 25
130	80 "	schwarz	12 50	15 -

Marken dieser Ausgabe mit Aufdr. CENTENARIO SITIO DE LOS INGLESES u. Wert 2 u. 3 C. sind privater Herkunft.

1898. T. 9. Alfons XIII., f. Dr., w. P., Jahrszahl 1898 y 1899.



131	1 M.	hellrotbraun	- 05	- 10
132	2 "	"	- 10	- 15
133	3 "	"	- 15	- 20
134	4 "	"	2 50	3 75
135	5 "	"	- 15	- 20
136	1 C.	dklviolett	- 25	- 30
137	2 "	blaugrün	- 20	- 15
138	3 "	schwarzbraun	- 25	- 20
139	4 "	rötlichgelb	5 -	12 50
140	5 "	rosa	- 25	- 30
141	6 "	blau	- 25	- 60
142	8 "	dklbraun	- 60	1 -
143	10 "	ziegelrot	- 70	1 -
144	15 "	schiefergrün	1 -	1 50
145	20 "	weinrot	1 75	1 50
146	40 "	violett	2 50	4 -
147	60 "	schwarz	2 75	5 -
148	80 "	schok'braun	3 -	9 -
149	1 P.	gelbgrün	7 50	12 50
150	2 "	dklblau	15 -	15 -

Marken No. 132, 133 u. 136 kommen ungez vor (Preis 10 Mk).

b. Während des spanisch-amerikanischen Krieges.

1898. Aush.-Ausg. Marken der Ausgaben 1890/97 mit farbigem Aufdr. A 5

Habilitado

PARA

1898 y 99

A 5

		Aufdr.	A	B	C D
			Aufdr. norm.	Aufdr. kpfst.	Aufdr. dopp.
1	1/2 M.	dklviolett	rot	5 - -	
2	1 "	dklbraun	"	- 10 - 15	3 - -
3	2 "	gelbgrün	"	- 05 - 10	1 50 - -
		D. der eine kpfst. gegenüber d. and. in rotlila			
4	4 "	blaugrün	"	- 10 - 25	5 - - -

	Aufdr.	A Aufdr. norm.	B Afdr. kopfst.	C bis D Aufdr. dopp.
1	C. weinrot rot	- 15 - 30		- - - -
2	" röt'l'braun "	2 - - 30		- - - -
	b. orangebraun "	- 25 - 75		- - - -
3	" ultramarin "	15 - - -		- - - -
3	" h'kast'braun "	- 30 - 40	5 - - -	- - - -
	b. lachsfarben "	18 - - -		- - - -
	c. dklbraun "	- - - -		- - - -
4	" bronzebraun rosa	- 30 1 25		- - - -
4	" dklblau "	12 50 - -		- - - -
5	" gelbgrün (1892) "	5 - - -		- - - -
5	" blau (1896) "	- 40 - -	5 - - -	- - - -
6	" violett violett	- 35 - -		- - - -
8	" lebh'rosa rosa	15 - - -		- - - -
	b. violett violett	- 75 - 75		- - - -
	c. viol. u. rosa viol. u. rosa	20 - - -		- - - -
20	" olivgrau rot	- 75 2 50		- - - -
40	" lachsfarbig "	2 - 2 50		- - - -
50	" schwarz "	7 50 7 50		- - - -

Zu No. 3 D siehe Nederl. Tijdschr. Juni 1902.

No. 2, 3, 4, 8, 12, 13, 14 b kommen in Paaren, die eine Marke ohne Aufdruck vor.

S. John N. Luff, Counterfeits and reprints of the surcharged issues of 1898 (Porto Rico) in The American Journal of Philately Nov. 1900, S. 407 ff. Es ist zu beachten, daß eventuelle Entwertungsstempel die Gebrauchszeit v. 4. Juni bis 17. Okt. 1898 aufweisen müssen, D. B. Z. 1901, S. 171.

1888. Sonderausgabe für Ponce, kleiner runder Handstempel, Wert 5 - cts zwischen Postage und Correos.

18 5 C. violett - - - -
Vgl. zu dieser nur in wenigen Exemplaren existierenden, durch den in Ponce commandierenden amerikanisch. General ausgegebenen Marken den Aufsatz von B. M. Comesford, The first Postage Stamp issued in Porto Rico under American Dominion in The Porto Rico Stamp Exchange Jan. 1903, Bd. I, No 1. Ebenort findet sich S. 2 das Dekret, durch welches die Aushilfsmarke geschaffen wurde.

T. 10. Nur für Coamo gültig (vom 13. Aug. bis 4. Sept. 1898). Typendruck a. weiß. Pap., ein Bogen zu 10 Marken, 10 verschiedene Typen.



10

19 5 Cts. schwarz 100 - 100 -

Vgl. The Coamo Provisional by Willard O. Wylie in Meekel's Weekly Stamp News 1902, Bd. XVI, S. 90.

Die Marken mit Aufdruck (A 6 - A 8)

Habilitado

4 ctvs.
A 6



A 7



A 8

sind als Privatmarken anzusehen, vgl. auch I. B. J. 1900, S. 310; doch sind solche mit Aufdruck A 8, wie ein neuerdings (1903) reproduziertes Originalkuvert bewies, auch seitens der Post nicht beanstandet worden.

Kriegssteuermarken.

1898. *Marken der Ausgaben 1890/96 mit Aufdruck A 9 oder A 10.*

**IMPUESTO
DE GUERRA**

2 ctvs.

A 9

A 10

Aufdr.

*) I	1 C. rötlichbraun violett	15	—	—
II	2 C. d'violett, A 9,	"	—35	—40
III	2 " rotbraun, A 9,	"	—25	—30
IV	2 " lila, A 9	"	—30	—
V	5 " blaugrün, A 9,	"	—30	—60
	b. schwarz	2 25	3	—
VI	2 ctvs. (A 10) a. 2 M. lachsf.			
	a. Aufdr. violett	—40	—	—
	b. " rot	2	—	—
VII	2 C. a. 5 C. blaugrün Aufdr. violett	6	—	15
	A. 5 C. a. 5 C. blaugrün Aufdr. violett (Fehldr.)	20	—	—
VIII	5 " a. 1 M. dklviolett Aufdr. rosa	—20	—	—
	A. " dopp.	2	—	—
	b. " rotviol.	—30	—	—
IX	5 ctvs. a. 1 M. ultramarin			
	a. Aufdr. rosa	—40	—	—
	b. " rotviolett	2	—	—
	A. " kopfst.	16	—	—
	B 2 u. 5 C. (Doppel-aufdruck viol.)	—	—	—

Vgl. oben S. 739 die Bemerkung nach No. 17.

*) Marke No. I wurde mir zur Aufnahme von Kennerseite gemeldet, gesehen habe ich sie noch nicht. — Die Marken mit Aufdr. IMPUESTO DE GUERRA 2 C. DE PESO gelten Kennern als private Machwerke.

c. Als Kolonie der Vereinigten Staaten
seit 17. Okt. 1898.

100 Cents = 1 Dollar.

1899. *April. Marken der Vereinigten Staaten von Nord-Amerika mit schwarzem Aufdruck A 11.*

PORTO RICO

A 11

151	1 C. grün	—20	—13
	A. PORTO RICO (Fehldr.)	—	—
152	2 C. karmin	—25	—20
	A. PORTO RICO (Fehldr.)	3	—
	B. PORTO RICO "	3	—
153	5 C. blau	—60	—30
154	8 " violett	—80	—80
155	10 " gelbbraun	1	—50

No. 151 und 152 gibt es mit steilem und weniger steilem Aufdruck (ähnlich wie bei den deutschen Kolonien).

1900. *Desgl. mit Aufdruck A 12.*

PUERTO RICO

A 12

156	1 C. gelbgrün	—10	—15
157	2 " karmin	—20	—10

Nachportomarken.

1899. *Nachportomarken der Vereinigten Staaten von N.-Amerika mit schwarzem Aufdruck A 11.*

1	1 C. karmin	2 50	—80
2	2 " "	3	—75
3	10 " "	5	—2

Portugal.¹⁾

(Europa.)

1000 Reis = 1 Milreis, 10 Milreis = 1 Goldkrone.

1853. 1. Juli. T. 1. Königin Maria II. in verschiedenen Einfassungen, Prägedruck, A dickes, B dünnes P., ungez.⁴⁾



I

	A	B
	dickes	dünnes
	Papier	

1	5 R. rotbraun		
	a. Pl. 1 . . .	45 - 15 -	-----
	b. " 2 . . .	-----	120 - ----
2	25 R. blau . . .	45 - 75 -	-----
	b. hellblau . . .	-----	75 - ----
3	50 R. grün . . .	500 - 17 50	-----
4	100 " lila . . .	1000 - 50 -	-----
	b. h'lila,		
	h'violett . . .	-----	-----

Von Marke No. 1 gibt es eine Abart mit abweichender Halsbildung (Pl. 2) und fehlender Locke am Nacken.

Über Neudrucke siehe Bemerkung nach No. 16.

*) Alle Preise gelten für Stücke in tadelloser Verfassung; knapprandige, häufig gestempelte Exemplare sind wesentlich billiger zu haben.

1855. T. 2. König Pedro V. mit glatt. Haar, A dünnes, B dickes P., ungez.



2

	A	B
	dickes	dünnes
	Papier	

5	5 R. rotbn (5 T.)	400 - 15 -
6	25 " blau	
	a. Type I . . .	35 - 2 35
	b. " II . . .	350 - --
7	50 " gelbgrün . . .	6 50 2 25
	b. blaugrün . . .	6 50 2 25
8	100 " lila . . .	10 - 4 50

Die Hauptunterschiede der Typen von Marke No. 5 sind folgende:

- 75 Perlen im Kreise und kleine Buchstaben,
- 76 Perlen im Kreise und große Buchstaben,
- 76 Perlen im Kreise und große, aber sehr dünne Buchstaben,
- 81 Perlen im Kreise u. mittelgroße Buchstaben,
- 89 Perlen im Kreise u. sehr große Buchstaben.

Bei No. 6 T. I berühren die Perlen die ovale Einfassung nicht und alle R haben geschweiften Fuß, bei T. II berühren die Perlen die Einfassung und alle R haben geraden Fußstrich.

Über Neudrucke siehe Bemerkung nach No. 16.

1856. Mai T. 3. König Pedro V. mit gelocktem Haar, ungez.



3

9	5 R. rotbraun . . .	35 - 2 50
	b. gelbbraun . . .	12 50 2 25
	c. dklbraun . . .	4 - 5 -
	d. schwarzbraun . . .	9 - 7 50
10 I	25 " blau	
	a. T. I, fein. Netz . . .	350 - 2 75
	b. " II, grob. " . . .	10 - 75
II	dklblau, T. I . . .	-----

1) A. B. Ferreira, Les Timbres de Portugal et Colonies in Revista Philatelica Portugueza 1903 - Marsden, The adhesive stamps of Portugal, The Lond. Philat., Bd. XII, XIII.

1858. April. T. 3. Farbenwechsel, ungez

11 | 25 R. mattrosa (4 T.) . 4 - - 15
 b. dklrosa - - - 20

Auch bei den Em. 1856 und 1857 kann der Spezialist — wenn auch nicht so stark bemerkbar wie bei den Em. von 1853/55 — dickes und dünnes Papier unterscheiden.

Über Neudrucke siehe Bemerkung nach No. 16.

1862. 1. Juli. T. 4. König Ludwig I. in verschiedenen Einfassungen, ungez.



T. I



T. II

		4		T. II	
12 I	5 R	dklbraun			
	a.	Type I	5 50	-	40
	A.	dopp. Druck	-	-	-
	b.	Type II	3 50	-	30
II		braun			
	a.	Type I	5 50	-	45
	b.	" II	3 -	-	65
13	10 "	goldgelb	4 50	3 25	
	b.	mattorange'gelb	-	-	3 25
14	25 "	rosa	2 25	-	05
	b.	dklrosa	2 25	-	05
15	50 "	blaugrün	20 -	5 50	
	b.	gelbgrün	20 -	5 -	
16	100 "	lila	14 -	4 50	

Typen der 5 R.-Marke: T. I: 5 nahe dem Rand stehend, T. II: 5 weiter entfernt stehend. Bei T. II kann man noch 2 Varietäten unterscheiden: Var. 1: mit Punkt nach 5, Var. 2: mit Strich durch S von REIS. — Von 25 R. kann der Spezialist 8 Varietäten unterscheiden. London. Philat. Bd. XII, 167.

Die Marken der Emissionen 1853—64 (und zwar No. 1 b, 2, 4, 6 b, 7, 8, 9, 10, 11 (mit feinem Netzwerk), 13 b, 13—16) wurden das erste Mal im Jahre 1864 neu gedruckt (die 1854/55er 5 Reis-Marke von nachgravierter Platte). Die Neudrucke unterscheiden sich von den Originalen durch klaren weißen Gummi; bei manchen Werten fehlt das Stecherzeichen. Ein zweiter Neudruck sämtlicher Marken Portugals von 1853—85 wurde 1886 ver-

anstaltet, dieser Neudruck hat meist starkes, gekreidetes, schneeweißes, un-gummiertes Papier. — Die vielverbreitete Meinung, daß alle Neudrucke von Portugal und Kolonien gez $13\frac{1}{2}$ seien, ist irrig; es kommen viele auch gez $12\frac{1}{2}$ vor. Ob alle Werte im Neudruck in beiden Zahnungen existieren, ließ sich noch nicht feststellen. Am häufigsten wird Portugal 1868 in Zahnung $12\frac{1}{2}$ gefunden.

1866. Juli. T. 5. Stecherzeichen CW unter dem Kopfe, A ungez, B rautenförmig durchst.



5

A

ungez

		5		A	
					ungez
17	5 R.	schwarz (2 T*)	5 50	-	110
	B.	durchst.	-	-	-
18	10 "	gelb	8 50	8 50	
	B.	durchst.	-	-	-
	b.	orange'gelb	-	-	8 50
19	20 "	olivbraun	8 50	4 50	
20	25 "	rosa (3 T.*)	6 -	1 10	
	B.	durchst.	-	-	-
	b.	mattrosa	11 -	-	45
21	50 "	grün	22 50	6 75	
22	80 "	orange	19 -	5 50	
23	100 "	lila	22 50	6 75	
24	120 "	blau, dklblau	22 50	4 50	
	B.	durchst.	-	-	-

*) Vom Werte 5 R. gibt es 2 Typen.



T. I



T. II

bestehend in größerer ($1\frac{1}{2}$ mm) oder geringerer (1 mm) Entfernung der 5 von den Ornamenten, vom Werte 25 R. 3 Typen, entsprechend der verschiedenen Stellung der 5 von 25 in der oberen rechten und der unteren rechten und linken Ecke.

67. Juli. T. 5, gez 12½.

5 R. schwarz (4 T.)*	8 50	1 10
10 " gelb	22 50	6 75
b. orangegelb	22 50	6 75
20 " olivbraun	27 50	11 -
25 " mattrosa (9 T.)*	5 50	- 20
b. dklrosa	4 -	- 20
I. Dopp. Druck	- -	- -
50 " grün	27 50	5 50
80 " orange	25 -	4 50
100 " blaulila	27 50	5 -
b. dklviolett	40 -	7 25
120 " blau	22 50	1 25
I. Dopp. Druck	- -	- -
b. dklblau	25 -	1 50
240 " violett	45 -	12 50
b. malven	- -	- -

Marke No. 31 b unterscheidet sich von No. 31 nicht bloß in der Farbe, sondern auch in der Form der Wertziffer.

*) 5 R. T. I: Der Rand unter E von REIS ist durchbrochen, die 5 steht über 1½ mm ab von den Ornamenten.

T. II: Rand ohne Bruch, sonst gleich T. I, nur die 5 in der untern linken Ecke ist verwischt.

T. III: Die 5 stehen näher dem Ornamente.

T. IV: Gleich T. III, nur hängt die 5 der linken obern Ecke nach rechts über und die linke untere 5 ist etwas weiter von dem Ornament entfernt.

Über die 9 T. der 25 R. siehe Marsden im London. Philat. XII, 213, die genaue Aufzählung hat nur für den Spezialisten Zweck. Für den Allgemein-Sammler genügen die in der vorigen Anmerkung angeführten Haupttypen.

68. Okt. 1) T. 6, ohne CW unter dem Kopfe,

A	gez 12½	} gew. einf. Pap.,
B	" 13½	
C	" 14	
D	gez 12½	} gekr. Pap.
E	" 13½	



6

	Preis		A		B		C		D u. E
	bill. Sorte	gez 12½	gez 12½	gez 13½	gez 13½	gez 14	gez 14	gez 14	gekr. P.
5 R. schwarz	-75	-45	-75	-45	4 50	2 25	50 -	50 -	
10 " gelb	2 25	2 25	3 25	2 25	8 75	2 25	- -	200 -	
b. orangegelb			2 25	2 25	8 75	2 25			
20 " olivbraun	2 -	-60	2 25	-60	4 50	2 -			
b. d'olivbraun			5 50	-90	6 75	2 -			
c. gelbbraun			2 25	2 25	- -	- -			
D gez 12½									2 - 1 50
E " 13½									4 50 1 85

1) Vgl. Notes on the Straight-Label Issue of Portugal 1870 by R. Ehrenbach, Lond. Philat. Aug. 1902, Bd. XI, 182 ff. — Ehrenbach unterscheidet von No. 34: 6 T., No. 35 und 47: 1, von 47 b: 2 T., von 43: 2 T., von 36: 2 T., von 60: 2 T., von 37: 7 T., von 38 und 48 je 5 T., von 39: 5 T., von 40 ungekr. Pap.: 1 T., von 40 gekr. Pap.: 2 T., von 41: 1 T., von 44: 1 T., von 49: 2 T., von 42: 1 T., von 45: 2 T., von 61: 1 T. — Ergänzend ist heranzuziehen Marsden, London. Philat. XII, S. 233.

	Preis bill. Sorte	A		B		C		D u. E gekr. P.
		gez 12½ gew.einf.P.	gez 13½ gew.einf.P.	gez 13½ gew.einf.P.	gez 14 gew.einf.P.	gez 12½ gekr. P.	gez 13½ gekr. P.	
37 25 R. rosa	-60 -10	-75 -75	-75 -20	-	-30 -	-	-	-
E gez 13½, gekr. P.								
b. mattrosa		-60 -10	-65 -					
c. karmin		250 150						
38 50 R. grün (2 T.)* . . .	350 -85	350 -85	-	4 -				
b. dklgrün		4 - -95	-	4 -				
39 80 R. rotorange	550 -40	550 225	15 - 6 -					
b. orange		550 225	15 - 875	-	-100 -			
D gez 12½} gekr. P.								
E " 13½} gekr. P.								
c. gelborange		-	225 15 -	-	-			
D gez 12½} gekr. P.								550 -40
E " 13½} gekr. P.								-3 -
d. gelb								
D gez 12½} gekr. P.								550 -40
E " 13½} gekr. P.								-
40 100 R. lila	225 -10	225 110	6 - 2 -	-	-			
b. helllila								
D gez 12½} gekr. P.								3 - -10
E " 13½} gekr. P.								-225
41 120 R. blau	1650 275	1650 275	25 - -					
b. stpfbau		1650 275						
42 240 R. mattviolett . . .	550 20 -	550 20 -						
b. malven		-	-					
c. lila		-	-					

Marken No. 34-42 gez 12½ gibt es auch auf geripptem Papier.

1875. T. 6. Neue Wertstufen,
 A gez 12½,
 B " 13½,
 C " 12½ } gekr. Pap.
 D " 13½ }



Type I



Type II**)

	Preis bill. Sorte	A		B		C		D	
		gez 12½	gez 13½	gez 13½	gez 14	gez 12½ gekr. Pap.	gez 13½ gekr. Pap.	gez 14 gekr. Pap.	gez 15 gekr. Pap.
43 15 R. braun (2 T.)**)	1 - -30	1 - -30	6 - 1 -	6 - -50	350 150				
b. gelbbraun		-	-	1 -	-250				
44 150 " mattblau (2 T.)†)	12 - 6 -	15 - 6 -	12 - 6 -	25 - 10 -					
b. stpfbau		12 - 6 -							
c. lhh'blau, tiefbl.		18 - 6 -							
45 300 " blauviolett	10 - 2 -	-	875	1650 550	-	2 -	10 - 3 -		
b. rotviolett		2750 8 -	-	-	-	3 -	14 - 3 -		

Von allen 3 Werten gibt es Neudrucke.

*) Bei T. 1 der Marke No. 38 stehen 5 und 0 weiter voneinander entfernt als bei T. II.

***) Bei Type I von No. 43 steht die Zahl 15 der rechten oberen Ecke weiter auseinander als bei Type II.

†) Bei Type I von No. 44 steht die 5 von 150 in der obrn linken Ecke senkrecht, in Type II ist sie etwas nach rechts geneigt. (Marsden.)

1878. Juli T. 7. Zeitungsmarke.

- A gez 12 1/2,
- B " 13 1/2,
- C " 11 1/2 (1886),
- D " 11 1/2, gekr. Pap.



7

	Preis bill. Sorte	A gez 12 1/2	B gez 13 1/2	C gez 11 1/2	D gez 11 1/2 gekr. Pap
6 1/2 R. olivgrün . . .	- 20 - 10	- 65 - 20	- - - 30	- - - 30	- - - 30
b. bronzegrün		- 30 - 15	- 60 - 10	- - - 30	
c. olivgelb	s. No. 65			- 30 - 30	- 20 - 20

Von No. 46 gibt es Neudrucke gez 12 1/2 und 13 1/2.

1879/80 T 6. Farbenwechsel,

- A gez 12 1/2,
- B " 13 1/2,
- C " 12 1/2,
- D " 13 1/2, gekr. Pap.

	Preis bill. Sorte	A gez 12 1/2	B gez 13 1/2	C gez 12 1/2 gekr. Pap.	D gez 13 1/2 gekr. Pap.
47 10 R. blaugrün . . .	- 75 - 60	6 75 6 75	30 - 4 50		
b. gelbgrün		- 75 - 60	2 - 2 -	2 25 2 -	150 - 3 -
48 50 " blau (3 T.) . . .	22 50 3 50	22 50 4 -	22 50 3 50		
49 150 " zitronengelb . . .	5 - - 20	25 - 6 50	8 75 3 -	5 - - 20	25 - 8 50

Von No. 47 u. 48 gibt es Neudrucke a. dick. Pap. gez 13 1/2.

1880. T. 8 (Stahlstich von Pedroso Gomes da Silva), dünnes ungekr. Papier.

- A gez 12 1/2,
- B " 13 1/2.



8

	A gez 12 1/2	B gez 13 1/2
50 25 R. milchblau	2 50 - 30	3 50 - 30

Von No. 50 gibt es Neudrucke gez 12 1/2 und 13 1/2.

1880/81. T. 9 u. 10, dünnes unsatiniertes oder gekreidetes P.

- A gez 12 1/2,
- B " 13 1/2,
- C " 12 1/2,
- D " 13 1/2, gekreid. P.



9



10

	Preis bill. Sorte	A gez 12 1/2 einf. Pap.	B gez 13 1/2	C gez 12 1/2 gekr. Pap.	D gez 13 1/2
51 5 R. schwarz	- 65 - 10	1 10 - 10	- 65 - 10	15 - 1 50	30 - 2 50
b. bläul. w. P.		- - - -	- - - -		

		Preis	A	B	C	D
		bill. Sorte	gez 12½	gez 13½	gez 12½	gez 13½
			einf. Pap.		gekr. Pap.	
52	25 R. rotviolett . . .	- 30 - 30	1 10 - 20	1 10 - 50		
	b. grau violett		- 30 - 30	- 65 - 65		
	c. graublau		- 65 - 30	1 80 - -		
53	50 " blau	4 - 2 25	4 - 2 25	- - - -	? ?	? ?

Von No. 51 kann man zwei Gravierungen unterscheiden, vgl. Ehrenbach oben S. 743 Anm. 1 erwähnten Aufsatz.

Der Spezialist kann bei dem einf. Papier auch noch dünnes gelbliches und dickes Papier unterscheiden. 50 R. auf gekreidetem Papier, deren Vorkommen Ehrenbach bestreitet, ist durch George nachgewiesen. - Von allen 3 Werten erscheinen Neudrucke a. dickem Pap., gez 13½, von No. 51 auch ein Neudruck, gez 12½.

1883/84. T. 11-14 (Stück von Mouchon u. V. Alvez.)

- A gez 12½
- B " 13½
- C " 11½ (1886)
- D " 12½
- E " 13½ } gekreid.
- F " 11½ } Pap.



		11	12	13	14	
		Preis	A	B	C	D bis F
		bill. Sorte	gez 12½	gez 13½	gez 11½	gekr. P.
54	5 R. grau	- 10 - 03	- 10 - 03	2 50 - -	1 10 - 10	
	D gez 12½					1 - - 10
	E " 13½ } gekr. P.					- - - 20
	F " 11½					- 10 - 03
	b. grauschwarz					
	D gez 12½					1 - - 20
	E " 13½ } gekr. P.					2 25 - 20
	F " 11½					- - - -
55	10 R. grün, d'grün . .	- 20 - 10				
	D gez 12½					- 30 - 20
	E " 13½ } gekr. P.					- 20 - 20
	F " 11½					- 40 - 10
56	25 R. braun	- 30 - 10	3 - - 10	1 10 - 20	- - - -	
	D gez 12½					- 60 - 10
	E " 13½ } gekr. P.					- 60 - 20
	b. lilabraun		2 25 - 10	1 10 - 40	- 65 - 30	
	D gez 12½					- 40 - 10
	E " 13½ } gekr. P.					1 10 - 20
	F " 11½					- - - 30
	c. mattbraun		1 10 - 10	1 10 - -		
	D gez 12½					- 40 - 10
	E " 13½ } gekr. P.					- 30 - 20
57	50 R. blau	1 - - 30	1 10 - 30	1 - - 30		
	D gez 12½					1 80 - -
	E " 13½ } gekr. P.					- - - -
	F " 11½					4 50 - 30
	b. dunkelblau		1 80 - -	- - - -		
	F gez. 11½					- - - -
	c. mattblau					
	F gez 11½ gekr. P.					- - - 10
58	500 R. schwarz	11 - 9 -				
	D gez 12½, gekr. P.					11 - 9 -

No. 58 500 R. gez 13½ ist Neudruck. - Von No. 54 gibt es Neudruck a. gekr. Pap., gez. 13½.

1884. T. 15 (Stich von Aug. de Campos)
Brief- und Telegraphenmarke, gez.



15

A B

gez 12½ gez 13½

39 | 2 R. schwarz 1 - - 25 - 10 - 10

Neudruck a. dickem Pap., gez 13½.

1884/85. T. 16. No. 60 gekr. Pap., No.
61 w. Pap.



T. I



16

T. II

A B

gez 12½ gez 13½

60 | 20 R. karmin

a. Type I 675 25 -

b. " II 875 - 65

- T. 7. Zeitungsmarke,

A gez 12½

B " 13½

C " 11½

D " 12½

} gekreidetes Papier.

} gewöhnliches "

Preis "

	bill. Sorte	A	B	C	D
65 | 2½ R. braunoliv	- 20 - 10	gez 12½	gez 13½	gez 11½	gez 12½
b. gelbbraun	- 20 - 10	- 20 - 10	- 30 - 05	- 20 - 20	- 20 - 10
c. braun				- 20 - 20	

1892/93. T. 19. König Carlos, Flachdruck (Zeichnung des Kopfes von Seb. Netto,
des Rahmens von Alves), gekr. P.,

A gez 12½

B " 13½

C " 11½

D " 12½

E " 13½

F " 11½

} gelbl. get. P.



	bill. Sorte	A	B	C	D-F
66 | 5 R. gelb	- 08 - 05	- 08 - 05	- - - -	- 20 - 20	
b. orange				- 20 - 10	
F gez 11½					- - 2 50
67 | 10 R. rotlila	1 75 - 10	1 75 - 10	- - - 10	- - - -	
D gez 12½					2 - 5 -
E " 13½					- - 2 50
F " 11½					2 - 5 -

60II | 20 R. rosa
a. Type I 875 - 65 - - - -
b. " II 875 - 65 | 1950 - -
61 | 1000 R. schw. 1650 675 | 850 150

Marken No. 60 u. 61 kommen auch
auf rückseitig (statt vorderseitig) gekr
Pap. vor. - Neudrucke von No. 60,
gez 12½ und 61, gez 13½ a. dickem Pap.

1887. T. 17 u. 18, stark gekreidetes
Papier, gez 11½.



17



18

62 | 20 R. karmin . . . - 65 - 10

63 | 25 " violett . . . - 60 - 05

b. rotviolett - 60 - 05

- T. 14. Gekreidetes Pap., A gez 12½,
B gez 13½.

A B

gez 12½ gez 13½

64 | 500 R. violett 675 110 200 - 50 -

		Preis bill. Sorte	A gez 12½	B gez 13½	C gez 11½	D bis F gekr. P.
62	15 R. rehbraun . . .	- 40 - 30	1 - - -	1 20 - -		
	(T. I)					
	b. rehbrn (T II)		- 65 - -			
	D gez 12½					1 10 1 10
	E " 13½					- - - -
II	braun (T. I)		- - - -			
	D gez 12½					- - - -
	E " 13½					- - - -
	b. braun (T II)		1 20 - -			
	D gez 12½					- - - -
	E " 13½					- - - -
III	glbbrn (T I)					
	D gez 12½					- 40 - 30
83	20 " karmin . . .	- 30 - 25				
	F gez 11½					- 30 - 25
84	25 " lilarosa . . .	- 30 - 10				
	D gez 12½					- - - -
	F " 11½					- 30 - 10
85	50 " blau . . .	1 - 1 10				
	F gez 11½					1 - 1 10
86	80 " orangegelb . .	1 50 2 25				
	F gez 11½					1 50 2 25

Marke 25 R. lilarosa ist ohne Überdruck gez 12½ nicht bekannt.

1893. 3. Aug. Marken No. 54, 55, 62, 63, 57, 39
mit Aufdr. A 2, Aufdr. schwarz, bei
No. 87, 88 u. 91 rot, A gez 12½, B gez 11½.

1893

PROVISORIO

A 2

		A gez 12½	B gez 11½
87	5 K. schwarz	- 25 - 35	- 40 - 60
88	10 " tiefgrün		- 65 - 65
	I. Aufdr. 1938		- - 50 -
	II. " 1863		- - 75 -
89	20 " karmin		- 30 - 65
90	25 " rotlila		- 45 - 65
91	50 " blau		- 65 1 -
92	80 " gelb	5 50 5 50	
	A. Jahrz. dopp.		
	b. orgelbl	5 50 5 50	

- Marken No. 63 u. 39
mit Aufdr. A 3,
A gez 12½,
B " 11½.

1893

PROVISORIO

20 Ps.

A 3

B A
gez 11½ gez 12½

93	20 R. a. 25 R. rotlila	- 30 - 65	
94	50 " 80 " gelb		5 50 3 50
	b. orangegelb		4 50 3 50
95	75 " a. 80 R. gelb		1 - 2 25
	b. orangegelb		2 50 - -

1894. T. 23-25. Jubiläumsausgabe zu
Ehren Heinrichs des Seefahrers, gez 14.



23



24



25

96	5 R. rotgelb	- 30 - 20
97	10 " violettrosa	- 30 - 30
98	15 " dklbraun	- 30 - 30
99	20 " hellviolett	1 - - 30

100	25 R.	grün	— 30	— 30
101	50 "	blau	1 10	— 45
102	75 "	karminrosa	2 85	— 85
103	80 "	gelbgrün	1 75	— 85
104	100 "	braun a. bräunl.	1 75	— 95
105	150 "	karmin	6 75	2 25
106	300 "	blau a. lachsfl.	5 30	2 50
107	500 "	dklviol. a. blaßlila	6 75	3 50
108	1000 "	schw. a. rahmfrb.	6 75	3 50

1895. T. 26—28. Antonius-Ausg. Rückseite mit Spruch in latein. Sprache bedruckt, ein- bez. zweif. Dr., gez 12 : 11½.



26



27



28

109	2½ R.	schwarz	— 20	— 30
110	5 "	ockergelb	— 65	— 30
111	10 "	rotlila	— 45	— 45
112	15 "	braun	— 65	— 65
113	20 "	dklschiefer	— 70	— 70
114	25 "	violett u. grün	— 50	— 50
115	50 "	dklblau u. braun	1 75	1 75
116	75 "	krn'rosa u. "	2 50	2 50
117	80 "	hellgrün u. "	3 25	3 25
118	100 "	braun u. schwarz	3 50	3 50
119	150 "	viol'rosa u. braun	6 —	6 —
120	200 "	hellblau " "	5 50	5 50
121	300 "	schiefer " "	12 —	12 —
122	500 "	braun u. grün	13 50	13 50
123	1000 "	dkllila " "	20 —	20 —

Von No. 117 80 R. gibt es zwei Typen: 80 u. 80, desgl. von 119 150 R. 5 mit kurzer und langer Fahne.

Marke No. 110 existiert mit doppelter wagerechter Zähnung.

1895/96. T. 29. König Carlos, Wertziffer schw., bei No 137 karm., gez 11½ : 12



29

124	2½ R.	grau	— 05	— 05
125	5 "	orangebraun	— 05	— 05
		b. blaßorange	— 10	— 10
126	10 "	hellgrün	— 20	— 10
		b. gelbgrün	— 20	— 10
127	15 "	schokol'braun	— 30	— 10
128	20 "	blaulila	— 20	— 05
129	25 "	blaugrün	— 40	— 05
130	50 "	blau	— 50	— 05
		b. tiefblau	— —	— 10
131	75 "	karminrosa	— 75	— 10
		b. karmin	— 75	— 10
132	80 "	hellviolett	— 75	— 30
133	100 "	blau a. hellblau	— 85	— 15
134	150 "	braun a. gelbl.	1 25	— 30
135	200 "	rotlila a. blaßrosa	1 75	— 30
136	300 "	blau a. rosa	2 50	— 40
137	500 "	schw. a. hellblau	4 —	1 25
		b. Wertz. karmin,	gez 12½	3 75 — 60

Marken ohne Wertziffer kommen teilweise, wie No. 124 in ganzen Bogen vor, meist finden sie sich vereinzelt oder in wenigen Stücken auf den Bogen. Bisher sind die Werte zu 2½, 5, 15, 25, 50 R. bekannt geworden. Alle Werte kommen mit mehr oder weniger verschobener Wertziffer vor. (No. 125: 15 M.) Dasselbe gilt für die gleichartigen Kolonialmarken. No. 124 ist ungezähnt bekannt (M. 10 — 10 —).

1898. T. 30 u. 31. Vasco da Gama-Jubiläumsausgabe, 1498—1898, gez 15



30



31

138	2½ R.	blaugrün	— 05	— 10
139	5 "	zinnberrot	— 10	— 15
140	10 "	violett	— 20	— 20

141	25 R.	gelbgrün	- 30 - 25
		A. ohne Wertz.	- - - -
142	50 "	dkblau	- 80 - 75
143	75 "	schokol'braun	1 10 1 -
144	100 "	dkibraun	1 50 1 50
145	150 "	hellbraun	2 50 2 -

146	65 R.	schieferblau	- 60 - 15
147	115 "	rötl'braun a. rosa	- 90 - 30
148	130 "	graubrn a. sämisch	1 - - 25
149	180 "	dklila a. blaßrosa	1 50 - 60
		A. ohne Wertz.	- - - -

Marken No. 138-144 gibt es in Zähnung: 12½ : 15 (kurze Seite), 13½ : 15, 14½ : 15, 14½ : 15, No. 138 - 145 in Zähnung: 15 : 15, No. 138 - 142 u. No. 144 in Zähnung 15½ : 15.

1898. T. 29. Marken No. 127 u. 129 in geänderten Farben, gez 11½ : 12.

1898 T. 32. Neue Wertstufen, gez 11½ : 12.

150	15 R.	hellgrün	- 15 - 08
151	25 "	rosa	- 20 - 03
		b. tiefkarmin	- 40 - 10

Marke No. 150 u. 151 sind ohne Wertziffer u. mit verschobener Wertziffer (Preis etwa M. 25 —) bekannt.





32

Nachportomarken.

1898. T. N 1. Vasco da Gama-Ausgabe. Wertziffer schwarz eingedruckt, gez 12.

und Oporto; ihre Entwertung erfolgte

durch  in Lissabon, durch  in Oporto.



N 1

1904. Jan. T. N 2, f. Dr., w. P., gez 8¼.



N 2

1	5 R.	grauschwarz	- 10 - 10
2	10 "	lila	- 15 - 15
3	20 "	orange	- 25 - 25
4	50 "	grauschiefer	- 50 - 50
5	100 "	karm'rosa a. blaßrot	- 75 - 75
6	200 "	braun a. sämisch	1 75 1 75

7	5 R.	lilabraun	- 05 - -
8	10 "	orange	- 10 - -
9	20 "	helllila	- 20 - -
10	30 "	stumpfgrün	- 25 - -
11	40 "	violett	- 30 - -
12	50 "	karmin	- 40 - -
13	100 "	preußischblau	- 75 - -

Die Vasco da Gama-Nachportomarken waren nur vom 1. Mai bis 30. Juni 1898 im Gebrauch, und zwar nur in Lissabon

Portofreiheitsmarken.

T PB 1, Freimarke für die Gesellschaft vom „Roten Kreuz“, gez 12½.

1899. Juli. Portobefreiungsmarke für die Mitglieder des Bürgerschützenvereins, Hochrechteck (34 : 24 mm), 2 gekreuzte Gewehre, von Laub und den Buchst. U. A. C. P. (União dos atiradores civis) umgeben, oben PORTUGAL, unten PORTE FRANCO, gez 11½ : 12.



PB 1

II (PORTE FRANCO) grünblau u. granatrot (rot. Mittelkr.) - 20 - 20

I (Porte Franco) schw. u. rot - 50 - 50

1900.		
III	braun u. grün	--- 20
1901.		
IV	rosa u. gelb	--- --
1902.		
V	blau u. orange	--- --
1903.		
VI	grün u. orange	--- --

1903. T. P B 2. *Portobefreiungsmarke für die Lissaboner Geograph. Gesellsch.*



P B 2

1	schwarz - hellrot - hellblau - dkblau - dklrot	--- --
1904. T. P B 3*)	<i>Verein zur Bekämpfung der Schwindsucht.</i>	
I	braun, Mitte grün	--- --
II	rosa, Mitte gelb	--- --

*) Abbildung in nächster Auflage.

Portugiesisch Afrika.

(Portuguese Africa. Afrique Portugaise.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1898. T. 1. *Vasco da Gama-Ausgabe, verschiedene Formate, Darstellungen aus der Entdeckungsgeschichte, gez 14 - 15.*



I

1	2 1/2 R.	blaugrün	- 05 - 10
2	5 "	zinnoberrot	- 10 - 10
3	10 "	violett	- 20 - 20
4	25 "	grün	- 30 - 30
5	50 "	dunkelblau	- 80 - 75
6	75 "	schokol'braun	1 15 1 -
7	100 "	dunkelbraun	1 50 1 50
8	150 "	hellbraun	2 50 2 -

Portugiesisch Guinea.

(Portuguese Guinea. Guinée Portugaise). - (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1880. T. 1. *Marken d. Kap Verdisch. Inseln: mit kleinem schwarzen Aufdruck A 1, gez 12 1/2.*



I

GUINÉE
9 : 1 3/4 mm

A 1

5	40 R.	blau	150 - 150 -
		A. v. Mozambique mit Aufdr.	--- --
6	50 "	grün	150 - 150 -
7	100 "	lila	26 50 30 -
		A. Aufdr. dopp.	--- --
8	200 "	gelbrot	45 - 40 -
9	300 "	b. matorange	--- --
		braun	65 - 70 -

1881/84. T. 1, mit schwarzem (bei No. 10 rotem) großem Aufdruck A 2, A gez 12 1/2, B gez 13 1/2.

GUINÉE

11 1/3 : 3 1/4 mm

A 2

1	5 R.	schwarz	100 - 75 -
2	10 "	gelb	200 - 160 -
3	20 "	olivbraun	25 - 25 -
4	25 "	rosa	180 - 160 -

1886/88. T. 2. Ludwig I., A gez 12½
B gez 13½.



2

A B
gez 12½ gez 13½

10	5 R. schwarz	1 10	2 -	-40	2 25
11*)	10 " gelb	9 50	12 50	30 -	- -
12*)	20 " dkloliv	1 75	2 25	-30	1 50
	b. blaßoliv	-20	- -	-30	- -
13	25 " rosa	-20	1 -	2 -	2 75
	b. mattrosa	-20	1 -	- -	- -
14*)	40 " blau	6 -	10 -	10 -	- -
	I. Mozambique	- -	- -	- -	- -
15	50 R. grün	10 -	12 50	- -	40 -
16	100 " lila	1 75	3 -	1 -	2 -
	b. stpflila	-50	- -	- -	- -
17	200 " dklorange	1 -	2 25	- -	- -
	b. br'orange	1 -	2 25	- -	- -
18	300 " braun	2 75	4 50	- -	- -
	b. gelbbraun	1 -	4 50	- -	- -

Die mit*) versehenen Werte sind nach Marsden in der Kolonie nicht ausgegeben worden.

A B
gez 12½ gez 13½

24	5 R. gr'schw.	-10	-25	- -	- -
25	10 " grün	-20	-25	2 -	1 75
26	20 " karmin	-40	-40	- -	- -
27	25 " violett	-60	-60	- -	- -
	b. röt'lila	-40	-40	- -	- -
	c. lilarosa	- -	- -	- -	- -
28	40 " schok'br.	- -	- -	120	125
29	50 " blau	-80	-60	- -	- -
30	80 " grau	- -	- -	2 -	3 -
31	100 " gelbbraun	2 -	2 -	5 -	4 -
32	200 " lila	4 -	4 75	- -	- -
33	300 " rotgelb	5 50	5 50	- -	- -

Zählung A für No. 28 u. 30 ist von Kennern nachgewiesen.

1885. T. 1 mit demselben schwarzen Aufdruck, A gez 12½, B gez 13½.

A B
gez 12½ gez 13½

19	10 R. grün	-30	1 75	-30	2 25
	b. graugrün	-30	1 10	-30	2 25
20	20 " karmin	1 -	1 50	-60	2 50
21	25 " violett	-25	1 75	- -	- -
22	40 " gelb	-30	2 50	-50	3 -
	I. Fehldr.: Mozambique	- -	- -	- -	- -
23	50 " blau	-50	-60	2 50	2 50
	b. dklblau	-65	-60	- -	- -

Der Accent auf E in GUINÉ findet sich bei No. 10-23 oft schräg als acc. grave, oft fehlt er auch. Überhaupt ist die Zahl der sogen. Fehldrucke sehr groß, sie entstammen bis auf No. 14 I u. 22 I der Makulatur. Mir haben vorgelegen: verkehrter Aufdr. bei No. 12 u 16, dopp. Aufdr. bei No. 20, 22, 23. - Neudrucke von 1886 auf starkem weißen Papier.

Von Marke No. 22 gibt es Bogen in beiden Zählungen ohne Mozambique-Fehler, der beseitigt wurde, nachdem man ihn bemerkt hatte.

1894. T. 3 Karl I., stark gekreidetes (I. getöntes) Papier, A gez 11½, No. 34 und 39 auch B gez 12½.



3

A
gez 11½

34	5 R. gelb	-20	-10	- -	- -
	I. get. Pap.	- -	- -	- -	- -
	B gez 12½	-20	-25	- -	- -
35	10 " rötlichlila	- -	-20	-20	-25
36	15 " schokol'braun	- -	-40	-40	-40
37	20 " blauflila	- -	-40	-40	-40
38	25 " grün	- -	-40	-40	-40
39	50 " hellblau	- -	-80	-40	-40
	B gez 12½	- -	-70	- -	- -
	I. get. Pap.	- -	- -	- -	- -
40	75 " karminrosa	- -	2 25	2 25	- -
41	80 " gelbgrün	- -	3 30	3 30	- -
42	100 " braun a. gelb	- -	1 50	1 75	- -
43	150 " karmin a. rosa	- -	4 25	4 -	- -
44	200 " blau a. hellblau	- -	5 25	4 50	- -
45	300 " d'blau a. h'braun	- -	5 50	5 50	- -

1898/1901. T. 4. Karl I., Wertziffer und Landesname schwarz (bei No. 59 rot) gez 1 1/4.



46	2 1/2	R.	grau	- 05	- 05
47	5	"	gelbrot	- 05	- 10

48	10	R.	hellgrün	- 10	- 10
49	15	"	schokoladenbr.	- 15	- 15
50	20	"	lila	- 20	- 15
51	25	"	blaugrün	- 20	- 10
52	50	"	blau	- 35	- 10
53	75	"	rosa	- 60	- 65
54	80	"	hellviolett	- 65	- 70
55	100	"	blau a. hellblau	- 75	- 70
56	150	"	braun a. gelbl.	1 25	1 25
57	200	"	rotlila a. blaflila	1 50	1 50
58	300	"	blau a. blaßrosa	2 25	1 25
59	500	"	schw. a. h'blau	3 75	3 25
60	700	"	lila a. gelb	5 -	5 -

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem (No. 79 rotem) Aufdruck A₃



A₃

61	65	R. a.	10 R.	grün	(No. 25)	gez 1 1/4	- 50	- 50
62	65	" "	20 "	karmin	(" 26)	" 1 1/4	- 50	- 50
63	65	" "	25 "	violett	(" 27)	" 1 1/4	- 50	- 50
64	65	" "	10 "	rötlichlila	(" 35)	" 1 1/4	- 50	- 50
65	65	" "	15 "	schokol'braun	(" 36)	" 1 1/4	- 50	- 50
66	65	" "	20 "	blaulila	(" 37)	" 1 1/4	- 50	- 50
67	65	" "	50 "	hellblau	(" 39)	" 1 1/4	- 50	- 50
				b.	(")	" 1 1/4	-	-
68	115	" "	40 "	schokol'braun	(" 28)	" 1 1/4	- 75	- 75
69	115	" "	50 "	blau	(" 29)	" 1 1/4	- 75	- 75
70	115	" "	300 "	rotgelb	(" 33)	" 1 1/4	- 75	- 75
71	115	" "	2 1/2 "	schokol'braun	(Z 1)	" 1 1/4	- 75	- 75
				b.	(")	" 1 3/4	-	-
72	115	" "	5 "	gelb	(No. 34)	" 1 1/4	- 75	- 75
73	115	" "	25 "	grün	(" 38)	" 1 1/4	- 75	- 75
74	130	" "	80 "	grau	(" 30)	" 1 1/4	1 -	1 -
				b.	(")	" 1 3/4	-	-
75	130	" "	100 "	braun	(" 31)	" 1 1/4	1 -	1 -
76	130	" "	150 "	karmin a. rosa	(" 43)	" 1 1/4	1 -	1 -
77	130	" "	200 "	blau a. hellblau	(" 44)	" 1 1/4	1 -	1 -
78	130	" "	300 "	dunkelblau a. hellbraun	(" 45)	" 1 1/4	1 -	1 -
79	400	" "	5 "	grauschwarz	(" 24)	" 1 1/4	4 50	4 50
80	400	" "	200 "	lila	(" 32)	" 1 1/4	2 75	2 75
81	400	" "	75 "	karminrosa	(" 40)	" 1 1/4	2 75	2 75
82	400	" "	80 "	gelbgrün	(" 41)	" 1 1/4	2 75	2 75
83	400	" "	100 "	braun a. gelb	(" 42)	" 1 1/4	3 -	3 -

- Desgl. mit schwarzem Aufdruck A₄, gez 1 1/4.



A₄

84	15	R.	braun	(No. 49)	- 15	- 15
85	25	"	blaugrün	(" 51)	- 30	- 30
86	50	"	blau	(" 52)	- 50	- 50
87	75	"	rosa	(" 53)	- 70	- 70

1903. T. 4. *Farbenänderungen und neue Wertstufen, zweifarb. Dr., weiß. bez. farb. Papier, gez 11 1/2.*

88	15 R. blaugrün	- 15 - 15
89	25 " rosa	- 20 - 20
90	50 " schokol'braun	- 35 - 35
91	65 " dklblau	- 45 - 45
92	75 " rotlila	- 50 - 50
93	115 " ziegelrot a. h'rosa	- 75 - 75
94	130 " schok'brn a. gelbl.	- 90 - 90
95	400 " blau	2 75 2 75

Zeitungs-marke.

1893. T. Z 1, A gez 12 1/2, B gez 13 1/2



		A	B
		gez 12 1/2	gez 13 1/2
1	2 1/2 R. schok'brn	-40 -10	-10 -05

Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11 1/2.



N 1

1	5 R. hellgrün	- 10 - -
2	10 " lila	- 15 - -
3	20 " rotbraun	- 20 - -
4	30 " rotorange	- 25 - -
5	50 " oliv	- 40 - -
6	60 " rotbraun	- 50 - -
7	100 " rotviolett	- 90 - -
8	130 " blau	1 10 - -
9	200 " karmin	1 70 - -
10	500 " violett	4 - - -

Portugiesisch Indien.

(Portuguese India. — Indes Portugaises.) — (P., Asien.)

1000 Reis = 1 Milreis, 16 Reis = 1 Tanga.

1871/72. T. 1. *Type 1: Wertang. REIS, in dünn. römischen Buchstaben, Untergrund 33 Linien, von einer starken Einfassungslinie umzogen. S u. R von SERVIÇO kleiner und E größer als die übrigen Buchstaben.*



- A. Erste Ausgabe: Dünnes, durchscheinendes, gelblichweißes Papier, gez 14 - 18.
- B. Zweite Ausgabe: Kräftiges, gelblichweiß. Papier, gez 16, 13, 13 1/2: 13.
- C. Nachgravierte Grundlinien, bläuliches Papier, größere Wertziffer.
- D. Nachgravierte Grundlinien, bläul. Papier, kleinere Wertziffer.

		Preis				
		bill. Sorte	A	B	C	D
1	10 R. schwarz	5 - 6 -	22 50 - -	100 - 100 -	5 - 6 -	12 - 16 50
2	20 " karmin	4 - 3 -	- - 100 -	125 - 60 -	4 - 3 -	- - 200 -
	b. orangerot			- - - -		
3	40 " preuß'blau	90 - 80 -	90 - 80 -			
	b. indigo		100 - 90 -			
4	100 " gelbgrün	100 - 60 -	100 - 60 -			
5	200 " ockergelb	95 - 75 -	95 - 75 -	- - - -		
6	300 " dklviolett	35 - 150 -		800 - 150 -	35 - - -	
7	600 " "	50 - - -		- - - -	50 - - -	
8	900 " "	40 - - -		- - - -	40 - - -	

Marken No. 6B, 7B, 8B zeigen ein mehr dunkelrötlichviolett, gegen C dunkelviolett. — Marken mit doppeltem Eindruck der Wertziffer haben sich mehrere gefunden, sind aber als Fälschungen erkannt worden.

1872/73 T. 2. Type II: Wertangabe REIS, Untergrund 44 Linien, von einer sehr schwachen Einfassungslinie umzogen. (Alle Buchstaben von SERVIÇO gleich groß.)

- A dickes weißes,
- B gestreift. Papier,
- C nachgravierte Platte, bläul. Pap., größere Wertz.,
- D nachgrav. Platte, bläul. Pap., kleinere Wertz., gez.



2

		Preis	A	B	C	D
		bill. Sorte	einfach. P.	gestr. P.	N.Pl. gr.W.	N.Pl. kl.W.
9	10 R. schwarz . . .	9 - 15 -	100 - 50 -	9 - 15 -		16 50 22 50
10	20 " zinnoberr . . .	11 - 7 25	-- 26 50	11 - 7 25	60 - 50 -	65 - 7 50
	I. 2 statt 20		-- --			
	II. 20 seith. stehd.		-- --			
11	40 " ultramarin . . .	5 50 10 -	5 50 15 50	10 - 10 -		
	b. dklblau		8 50 --			
	I. 40 doppelt					
12	100 " grün . . .	26 50 26 50	26 50 26 50	26 50 26 50		
	b. smar'grün	30 - - -	30 - - -			
13	200 " hellgelb . . .	60 - 30 -	60 - - -	30 - - -		
14	300 " d'rotviolett . . .	50 - - -	50 - - -			
15	600 " " . . .	30 - 50 -	30 - 50 -			
16	900 " " . . .	35 - 50 -	35 - 50 -			

Marke No. 11 ist einmal tête-bêche in der Platte enthalten.

1873. Desgl. (Type II, kleinere Wertz.) bläulich dünnes Pap., gez.

17	15 R. rosa . . .	1 - 7 -				
	A. Wertz. kopfst.	-- --				

Wertziffern, SERVIÇO (st. SERVIÇO); bläulich getöntes (dünnes) Papier; gez. 12 1/2 - 13 1/2.

22	10 R. schwarz . . .	2 25	5 50			
	A. Wertz. dopp.	-- --				
23	15 " rosa . . .	35 -	--			
24	20 " zinnoberr . . .	16 50	4 50			
25	40 " blau . . .	22 50	26 -			
26	100 " grün . . .	30 -	25 -			
27	200 " gelb . . .	120 -	150 -			
28	300 " violett . . .	75 -	60 -			
	A. ohne Wertz.	-- --				
29	600 " violett . . .	125 -	--			
30	900 " " . . .	150 -	--			
	A. ohne Wertz.	-- --				

1874. Desgl. (T. II) weißes Pap., Wz schräge gekreuzte Linien, gez 14

18	100 R. blaugrün . . .	-- --				
----	-----------------------	-------	--	--	--	--

1874/75. Type I REIS; Untergr. 33 Lin., Inschrift in größeren Buchstaben, kleine Wertziffern, Eckzierate 5 Punkte, SERVIÇO (st. SERVIÇO) (nachgrav.); bläul. od. gelbl'graues dünn. Pap.; gez 12 1/2 - 13 1/2.

19	10 R. schwarz . . .	8 50	11 -			
20	20 " zinnoberr . . .	3 -	5 50			
	A. Wertz. doppelt	-- --				
21	40 " blau . . .	-- --				

Mit Stern über

der Wertangabe, Strichunt. REIS

1875. Type II: REIS; (nachgraviert) Untergrund 41 Linien über, 43 Linien unter REIS, Inschrift neu graviert, kleine

1877. Type I: REIS; nachgravierte Platte wie No. 19; SERVIÇO statt SERVIÇO, dünnes bläul. Pap., gez 12 1/2 - 13 1/2.

31	10 R. schwarz . . .	4 50	--			
----	---------------------	------	----	--	--	--

1872. Type II: REIS; nachgrav. Platte, Untergrund 41 Linien durch das ganze Oval, gez. 12½ - 13½
 32 | 10 R. schwarz 11 - - -
 T. 2. In weißes Oval eingeschlossener Untergrund, 41 Linien über, 38 unter REIS, dünnes blau. Papier.



33	10	R. schwarz	4 50	- -
34	15	" rosa	4 50	16 50
35	20	" zinnberrot	4 50	10 -
		A. ohne Wertz.	- -	- -
36	40	" blau	9 50	16 50
		A. ohne Wertz.	- -	- -
37	100	" grün	26 50	26 -
38	200	" gelb	22 50	30 -
39	300	" violett	32 -	40 -
		A. Wertz. 30 st. 300	- -	- -
		B. Doppelstr. rechts	- -	- -
40	600	" violett	30 -	50 -
41	900	" violett	35 -	60 -

Die Ausgabe auf dünnerem Papier hat Wz Buchstaben über den Bogen.

1877. T. 3, A gez 12½, B gez 13½.



Preis		A		B	
bill. Sorte		gez 12½		gez 13½	
				I. dünn. P.	II. dick. P.

42	5	R. schwarz	- 30	1 -	- 40	1 -	- 30	1 -	10 - - -
43	10	" gelb	1 10	2 25	1 10	2 25	1 80	2 25	- - - -
44	20	" olivbraun	1 10	1 75	1 10	1 75	1 75	1 75	15 - - -
		b. mattgelbbraun	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- - - -
45	25	" rosa	2 25	2 50	2 25	2 50	- -	9 -	12 50 - -
46	40	" blau	7 50	9 50	11 -	13 50	7 50	9 50	- - - -
		b. dklblau	- -	- -	- -	- -	13 50	- -	12 50 - -
47	50	" gelbgrün	5 50	2 25	6 75	4 -	5 50	2 25	- - - -
		b. blaugrün	- -	- -	10 -	5 50	- -	2 50	- - - -
48	100	" lila	2 25	2 -	2 25	2 -	12 50	2 50	- - - -
49	200	" orange	6 75	5 -	6 75	5 -	- -	- -	15 - - -
50	300	" braun	7 50	6 75	- -	- -	7 50	6 75	12 50 - -

1880/81. T. 3, geänderte Farben, A gez 12½, B gez 13½.

51	10	R. blaugrün	3 50	2 -	3 50	2 -	3 50	2 50	- - - -
		b. gelbgrün	- -	- -	- -	2 -	4 50	2 50	13 50 - -
52	25	" graulila (1880)	6 75	2 50	- -	7 50	6 75	2 50	16 50 - -
		b. dklviolett (1881)	- -	- -	25 -	30 -	- -	- -	10 - - -
53	40	" gelb	6 75	35 -	25 -	35 -	17 50	- -	6 75 - -
54	50	" blau	5 50	11 -	5 50	11 -	- -	- -	10 - - -

Marken No. 42-54 wurden 1886 auf dickem weißem Papier neu gedruckt.

1881/83. Aush.-Ausg. Marken der früheren Ausgaben mit Ausdruck des Wertes in neuer (Rupien-) Währung, bei No. 55, 57, 58, 62, 63, 64, 65 u. 73b mittels Handstempels, bei den übrigen durch Buchdruck A 1-A 4.

5

A 1

1½

A 2

4½

A 3

6

A 4

Marken der Ausgabe 1871/77 (Ziffern-Zeichnung).

1881.

		Preis bill. Sorte	
55	5 rot a. 10 R. schwarz	2 25	5 75
	a. Aufdruck a. Marke No. 1 C	—	—
	b. " " " " 1 D	—	—
	c. " " " " 9 B	200	—
	d. " " " " 9 D	—	—
	e. " " " " 19	2 25	5 75
	f. " " " " 22	3 50	9 —
	A. Aufdruck kopfstehend	—	—
	g. " " " " 31	12	18 —
	h. " " " " 32	—	—
	i. " " " " 33	12	28 —
	A. Aufdruck kopfstehend	—	—
	B. Aufdruck doppelt	—	—
56	5 schwarz a. 15 R. rosa	1 —	6 50
	a. Aufdruck a. Marke No. 17	1 —	6 50
	A. Aufdruck kopfstehend	—	—
	B. Aufdruck doppelt	—	—
	b. " " " " 23	—	—
57	5 " " 20 R. rot	— 85	4 50
	a. Aufdruck a. Marke No. 20	— 85	—
	b. " " " " 24	1 20	—
	A. " kopfstehend	10	—
	B. Aufdruck doppelt	—	—
	c. " a. Marke " 35	1 20	4 50
	A. mit weit. Aufdr. ein. groß. 5	—	—
	B. Aufdruck kopfstehend	—	—

1882.

58	1 $\frac{1}{2}$ schwarz a. 10 R. schwarz	—	—	120 —
	a. Aufdruck a. Marke No. 19	—	—	—
	b. " " " " 22	—	—	120 —
	c. " " " " 31	—	—	—
59	1 $\frac{1}{2}$ " " 20 R. rot	100	—	50 —
	a. Aufdruck a. Marke No. 2 A	—	—	—
	b. " " " " 2 B	—	—	—
	c. " " " " 2 C	—	—	—
	d. " " " " 10 A	—	—	—
	e. " " " " 10 C	—	—	—
	f. " " " " 20	—	—	50 —
	g. " " " " 24	100	—	50 —
	h. " " " " 35	—	—	—
60	4 $\frac{1}{2}$ " " 40 R. blau	5	—	20 —
	a. Aufdruck a. Marke No. 3 A	—	—	—
	b. " " " " 11 A	45	—	20 —
	c. " " " " 11 B	—	—	50 —
	d. " " " " 21	—	—	—
	e. " " " " 25	5	—	—
	A. kopfstehende 2 im Aufdruck	—	—	—

		Preis	
		bill.	Sorte
61	4 1/2 schwarz a. 100 R. grün	11	11
	a. Aufdruck a. Marke No. 4A	—	—
	b. " " " " 12A	11	—
	c. " " " " 12B	13 50	16 50
	d. " " " " 26	11	11
62	6 " a. 100 R. grün	—	50
	a. Aufdruck a. Marke No. 4A	—	—
	b. " " " " 12A	—	—
	c. " " " " 12B	—	50
	d. " " " " 26	—	—
	I. " doppelt	—	—
63	6 " a. 200 R. gelb	—	120
	a. Aufdruck a. Marke No. 5A	—	—
	b. " " " " 13A	—	150
	c. " " " " 13B	—	120
	I. " kopfstehend	—	—
	d. " a. Marke No. 27	—	—
	e. " " " " 38	—	—

Marken der Ausgabe 1877/81 (Kronenzeichnung).

Aufdruck A 1 bis A 8 schwarz, bei No. 69 bezw. No. 74 blau, A gez 12 1/4 od. B gez 13 1/4.

I	2	4	8
T	T	T	T
A 5	A 6	A 7	A 8

		A		B	
		gez 12 1/4		gez 13 1/4	
		bill. Sorte			
64	1 1/2 a. 5 R. schwarz (No. 42)	—	20	—	2 50
	a. in Buchdruck *)	—	20	—	2 50
	b. mit Handstempel	16 50	22 50	30	—
	I. Aufdruck doppelt	—	—	—	—
65	1 1/2 " 10 " grün (No. 51)	—	30	1 25	—
	a. in Buchdruck *)	—	30	1 25	—
	b. mit Handstempel	3 50	9	5 50	11
	I. mit schw. Aufdr. einer 6	—	—	—	—
	II. Aufdruck doppelt	—	—	—	—
66	1 1/2 a. 20 R. olivbraun (No. 44)	4 25	4 25	4 50	3 50
	I. Aufdruck kopfstehend	17 50	—	—	—
67	1 1/2 " 25 " graulila (No. 52)	40	40	40	40
	b. violett (" 52b)	50	50	100	60
68	1 1/2 " 100 " lila (" 48)	80	80	125	100
69	4 1/2 " 5 " schwarz (" 42)	3	3	—	—
70	4 1/2 " 10 " grün (" 51)	?	?	—	—
	I. Aufdruck kopfstehend	?	?	—	—

*) Der Handstempelaufdruck ist verwischer als der Buchdruck.

		A		B	
		gez 12½ bill. Sorte		gez 13½	
71	4½ a. 20 R. olivbraun (No. 44)	—	70 2 50	1 10	1 20
	I. Aufdruck kopfstehend	—	— 16 50	16 50	22 50
72	4½ v. 25 " violett (No 52b)	15	— 25 —		
	b. graulila (" 52)	15	— 25 —		
73	4½ " 100 " lila (" 48)				
	a. in Buchdruck*)	—	— — —		
	b. " Handstempel	—	— — —	?	?
	I. Aufdruck doppelt	—	— — —		
74	4½ blau üb. 1½ schwarz a. 5 R. schwarz (No. 64)	30	— 16 50		
	I. 4½ kopfstehend	—	— — —		
75	6 a. 10 R. gelb (No. 43)	80	— 50 —		
76	6 " 10 " grün (" 51)	3	— 3 50	8 50	8 50
77	6 " 20 " gelbbraun (" 44)	30	— 11 —	30	— 11 —
78	6 " 25 " violett (" 52b)	2	— 5 —	2	— 4 25
	b. graulila (" 52)	12 50	6 —	13 75	6 75
79	6 " 40 " blau (" 46)	100	— 90 —		
80	6 " 40 " gelb (" 53)	15	— 18 50	16 50	— —
81	6 " 50 " grün (" 47)	27 50	12 —	15	— 12 50
82	6 " 50 " blau (" 54)	100	— 60 —	100	— 100 —
83	1 T. a. 10 R. grün (" 51)	120	— 120 —		
84	1 " " 20 " olivbraun (" 44)	100	— 75 —		
85	1 " " 25 " graulila (" 52)	6	— 7 —		
	b. violett (" 52b)	2	— 5 —		
	blau (" 46)	3 50	4 25	2 25	5 —
87	1 " " 50 " grün (" 47)	40	— 40 —		— 50 —
88	1 " " 50 " blau (" 54)	4 50	5 50		
89	1 " " 100 " lila (" 48)	3 50	5 25		
90	1 " " 200 " gelbrot (" 49)	40	— 40 —	40	— —
91	2 " " 25 " graulila (" 52)	14	— 14 —	11	— 13 75
	b. violett (" 52b)	3 50	5 50	4 25	4 50
92	2 " " 40 " blau (" 46)	100	— 100 —	100	— —
93	2 " " 40 " gelb (" 53)	40	— 40 —	40	— —
94	2 " " 50 " grün (" 47)	6 75	9 —	4 50	6 75
95	2 " " 50 " blau (" 54)	120	— 120 —		
96	2 " " 100 " lila (" 48)	4 50	4 50		
97	2 " " 200 " gelbrot (" 49)	30	— 30 —		
98	2 " " 300 " braun (" 50)	30	— 40 —	26	— 30 —
99	2 schwarz über 4 T. schwarz a. 50 R. grün (No. 101)	120	— 5 —		
100	4 T. a. 10 R. grün (No. 51)	6 25	7 50	5 50	11 —
101	4 " " 50 " grün (" 47)	4 50	5 50	4 25	5 50
102	4 " " 200 " gelbrot (" 49)	60	— 50 —		
103	8 " " 20 " olivbrn. (" 44)	50	— 16 50	60	— 22 50
104	8 " " 25 " rosa (" 45)	100	— 90 —		
105	8 " " 40 " blau (" 46)	50	— 50 —	50	— 50 —
106	8 " " 100 " lila (" 48)	40	— 40 —	35	— 50 —
107	8 " " 200 " gelbrot (" 49)	15	— 15 —		
108	8 " " 300 " braun (" 50)			16 50	26 —

Zu Marke No. 65I, die möglicherweise auch als Fehldruck zu No. 76 (mit Aufdr. 1½) zu registrieren ist, vgl. Monthly Journal (1901) Bd. XI S. 239

Bei Marke No. 74 wie No. 99 sind 4½ bez. 2 nicht als Fehldruck zu betrachten, sondern als amtliche Wertabänderung.

Von den Aufdruckmarken No. 55–108 gibt es sehr gute Fälschungen.

*) Der Handstempelaufdruck ist verwischter als der Buchdruck.

1882. T. 4. Wertangabe in Rupien-Währung, mittels Buchdrucks in den untern Rahmen eingesetzt, A gez 12½, B gez 13½.



	Preis bill. Sorte	A		B		C		D	
		gez 12½		gez 13½		gez 12½		gez 13½	
		T. I	T. I	T. I	T. II	T. II	T. II		
109 1½ R. schwarz	- 20 - 35	- 20 - 35	- 30 - 40	1 10 - -	- 70 - -	- - - -	- - - -	- - - -	
110 4½ " olivbraun	- 20 - 30	- 20 - 30	- 30 - 40	- 40 - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	
111 6 " grün	- 20 - 40	- 40 - 60	- 20 - 40	- 40 - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	
112 1 T. rosa	- 30 - 60	- 40 - 60	- 30 - 60	- - - -	- - - -	- - - -	- 30 - -	- - - -	
113 2 " blau	- 50 - 80	- 50 - 80	- 60 - 80	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	
114 4 " lila	- 50 1 -	- 60 1 -	- 50 1 50	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	
115 8 " rotgelb	1 30 1 75	1 30 1 75	1 75 1 75	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	

Nach der Zeichnung des Malteserkreuzes an der Spitze der Krone lassen sich zwei Typen unterscheiden. T. I zeigt volles, T. II gebrochenes Kreuz. Alle Marken in T. II haben REIS ohne Accent. Von Marke No. 112 gibt es auch noch nach der näheren oder weiteren Entfernung der Wertziffer 1 von Tanga zwei Typen. No. 109-115 wurden 1886 neu gedruckt. - Marken No. 111, 113, 114 T. II gez 13½ sind sehr selten. - Von No. 109 - 1½ R. schwarz - hat der Red. der Am. J. (Bd. XVI, 424) ein Block vorgelegen, bei dem jede einzelne Marke die Wertangabe kopfstehend wiederholt hat im oberen Felde.

1883. T. 5. Nachgravierte Platten der ersten Ausgaben mit Wertangabe in neuer Währung, dünnes Papier, ungez.



5 Type I REIS Type II REIS

116 1½ R. schwarz	- - 26 50	- 30 - 30
A. Wertang. dopp.	- - - -	- - - -
117 4½ " oliv	- - - -	2 - 110
118 6 " grün	- - 30 - -	1 - 3 50
b. dklgrün	- - - -	1 - 3 50
A. ohne Wertang.	- - - -	- - - -

T. I lag die Platte zu No. 31, T. II die zu No. 32 zu Grunde. - No. 118 gibt es in tête-bêche (M. 50 -). - Alle Werte gibt es auch gezähnt (12), doch ist die Zähnung privaten Ursprungs.

Marke No. 116-118 kommen mit Wasserzeichen (Buchstaben) vor.

1886. T. 6. Ludwig I., Prägedr., gekveid. P., A gez 12½, B gez 13½.



6 A B gez 12½ gez 13½ bill. Sorte

119 1½ R. schw.	- 10 - 10	- - - 2 50
120 4½ " olivbr.	- 30 - 20	- - - 3 50
b. gelbbr.	- 20 - 20	- - - -
121 6 R. grün	- 20 - 20	- - - -
122 1 T. karm.	- 40 1 10	- - 4 50
123 2 " blau	2 50 - -	9 - 1 -
124 4 " lila	4 50 2 25	40 - - -
125 8 " r'gelb	5 50 2 50	50 - 2 -

No. 119 B und 121 B gibt es nach Mitteilung eines Spezialisten (Dr. Elias) nicht, doch wird No. 121 B von anderer Seite als sehr selten vorkommend bezeichnet.

1895. T. 7. *Karl I., Flachdr., gekveidetes (1 gelbl. getöntes) Papier*

A gez 11¼,
B " 12¼,
C " 13¼ mit Abweichungen.



7

		Preis bill. Sorte	A gez 11¼	B gez 12¼	C gez 13¼
126	1½ R. schwarz	- 40 - 10	- - - 40	1 25 - 10	- 40 - 30
127	4½ " gelb	- 30 - 20	- 20 - 20	- 80 - 40	- - - 40
128	6 " grün	- 20 - 40	- - - 40	- - - 40	- 20 - 20
129	9 " lila	- 40 1 25	- - - -	- 40 1 25	- - - -
	I. get. Pap.				3 50 - -
130	1 T. blau	- 50 - 50	- 50 - 50	- - 1 20	- - - -
	I. get. Pap.		- 60 - -		3 50 - -
131	2 " rosa	- 80 - 60	- 80 - 80	- - - 60	- - - -
132	4 " blau	1 50 1 75	1 75 1 75	1 50 - -	- - - -
133	8 " violett	3 - 3 -	- - - -	3 - 3 -	- - - -

1898. T. 8. *Vasco da Gama-Ausgabe,*
gez 14-15.



8

134	1½ R. blaugrün	- 10 - 10			
135	4½ " zinnoberrrot	- 15 - 20			
136	6 " violett	- 20 - 20			
137	9 " grün	- 60 - 60			
138	1 T. dunkelblau	1 25 1 25			
139	2 " schokol'braun	1 50 1 50			
140	4 " dunkelbraun	2 - 2 -			
141	8 " hellbraun	3 - 3 -			

1900 T. 9. *Karl I., Wertsiff. schwarz,*
gez 11¼.



9

142	1½ R. orange	- 10 - 10			
143	4½ " hellgrün	- 10 - 10			
144	6 " schokol'braun	- 15 - 10			
145	9 " lila	- 20 - 20			
146	1 T. blaugrün	- 25 - 25			
147	2 " blau	- 40 - 20			
148	4 " blau a. hellblau	1 25 - 45			
149	8 " rotlila a. blaßrosa	1 60 - 75			
150	12 " blau a. rosa	2 50 - -			
151	1 Rp schwarz a. blau	4 - 2 50			
152	2 " violett a. gelb	9 50 4 50			

1900. *Marke No. 147 mit schwarzem Aufdr. A 9.*

1½

Réis

A 9

153	1½ R. a. 2 T. blau	- 85 1 -			
	A. Aufdruck kopfstehend	- - - -			

Zu No. 153 A s. Ewen's W. St. N. 31. 10. 03 S. 590. Aufdruck A 9 erscheint auch in einer zweiten Type 1½ st. 1½, einmal im Bogen auch mit wagerechtem Bruchstrich 1½.

1902/03. Marken der Ausgaben 1886 u. 1895 mit schwarzem (No. 163 u. 166 mit rotem) Aufdr. A 10 u. A 11.

2

RELS



A 10

154	1	R. a.	2	T. blau	(No. 123)	gez	12 1/2		- 40	- 40
				b.	(" 128)	"	13 1/2		- 30	- 30
155	1	"	6	R. grün	(" 128)	"	12 1/2		- 50	- 50
				b. gelbl. get. P.	(" 128)	"	12 1/2		-	-
156	2	"	4 1/2	R. gelbbraun	(" 120)	"	12 1/2		- 50	- 50
157	2	"	8	T. violett	(" 133)	"	12 1/2		- 75	- 75
158	2 1/2	"	6	R. grün	(" 121)	"	12 1/2		- 15	- 15
159	2 1/2	"	9	" lila	(" 129)	"	12 1/2		- 25	- 25
160	3	"	1	T. karmin	(" 122)	"	12 1/2		- 20	- 20
161	3	"	4 1/2	R. gelb	(" 127)	"	12 1/2		1 40	1 40
				A. Aufdruck kopfstehend					-	-
				b. gelbl. get. P.	(" 128)	"	12 1/2		-	-
162	3	"	1	T. blau	(" 130)	"	11 1/2		2 50	2 50
163	2 1/2	T.	1 1/2	R. schwarz	(" 119)	"	12 1/2		- 40	- 40
164	2 1/2	"	4	T. lila	(" 124)	"	13 1/2		1 80	1 80
				A. Aufdruck doppelt					-	-
165	2 1/2	"	1 1/2	R. schwarz	(" 126)	"	13 1/2		- 45	- 45
				b. gelbl. get. P.	(" 126)	"	11 1/2, 12 1/2, 13 1/2		-	-
166	5	"	8	T. rotgelb	(" 125)	"	13 1/2		1 25	1 25
167	5	"	2	" rosa	(" 131)	"	11 1/2		2 50	2 50
168	5	"	4	" blau	(" 132)	"	11 1/2		2 50	2 50
				b.	(" 132)	"	12 1/2		-	-

5

TANGAS



A 11

185	1	Rp. blau a. h'blau (säm.)	2 75	- -
186	2	" blauschiefer a. h'gelb (säm.)	5	- -

No. 160 gibt es auf rückseitig (statt vorderseitig) gekr. P.

- Marken No. 144, 146, 147 mit schwarz. Aufdr. A 12.

PROVISORIO

A 12

169	6	R. braun	- 25	- 25
170	1	T. blaugrün	- 25	- 25
171	2	" blau	- 40	- 40

1902. T. g. Wertz. schwarz, zweifarb. Dr., w. bez. farb. P., gez 12 1/2.

172	1	R. grau	- 15	- -
173	1 1/2	" dklviolett	- 05	- -
174	2	" orange	- 10	- -
175	2 1/2	" hellbraun	- 10	- -
176	3	" blau	- 10	- -
177	6	" dklgrün	- 15	- -
178	9	" lila	- 20	- -
179	1	T. karmin	- 25	- -
180	2	" braun	- 40	- -
181	2 1/2	" schieferblau	- 50	- -
182	5	" braun a. h'gelb	- -	- -
183	8	" violett a. rosa	1 35	- -
184	12	" grün a. rosa	2 -	- -

185 1 Rp. blau a. h'blau (säm.) 2 75 - -
 186 2 " blauschiefer a. h'gelb (säm.) 5 - -
 No. 185 u. 186 sind auf get. Papier.

Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11 1/2.



N 1

1	2	R. blaugrün	- 05	- -
2	3	" gelbgrün	- 10	- -
3	4	" rehbraun	- 15	- -
4	5	" lila	- 20	- -
5	6	" hellgrau	- 20	- -
6	9	" rotbraun	- 25	- -
7	1	T. rotorange	- 30	- -
8	2	" olivbraun	- 50	- -
9	5	" blau	1 20	- -
10	10	" karmin	1 70	- -
11	1	R. violett	4 -	- -

Portugiesisch Kongo.

(Portuguese Congo. Congo Portugais.) - (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1894. T. 1. *Karl I., einf. (1 gelblich getöntes) Papier.*

A gez 11½,
B " 12½,
C " 13½.



		Preis	A		B		C	
		bill. Sorte	gez 11½		gez 12½		gez 13½	
1	5 R. gelb	- 20 - 10			- 20 - 10			
2	10 " rotlila	- 30 - 30	- - - -		- 30 - 30		- 50 1 -	
3	15 " schok'braun	- 40 - 20	6 - - -		- 40 - 20			
4	20 " blaulila	- 30 - 30	- - - -		- 30 - 30			
5	25 " grün	- 30 - 15	- - - -		- 30 - 15			
6	I. gelbl. get. Pap.				- 30 - -			
	50 " hellblau	- 60 - 30	- 60 - 30		- - - -			
	I. gelbl. get. Pap.				- - - -			
7	75 " karminrosa	175 125	175 125					
8	80 " gelbgrün	250 125	250 125					
9	100 " braun a. gelb	150 180	150 180					
10	150 " karmin a. rosa	3 - 3 -			3 - 3 -			
11	200 " blau a. hellblau	350 3 -			350 3 -			
12	300 " d'blau a. lachsf.	450 375	- - - -		450 375			

1898/1900. T. 2. *Karl I., Westziff. und Landesname schw. (bei No. 26 rot), gez 11½.*



15	10 R. hellgrün	- 10 - 10					
16	15 " schokoladenbrn.	- 20 - 20					
17	20 " lila	- 20 - 20					
18	25 " blaugrün	- 30 - 30					
19	50 " blau	- 50 - 50					
20	75 " rosa	- 75 - 75					
21	80 " hellviolett	- 85 - 85					
22	100 " blau a. hellblau	1 - 1 -					
23	150 " braun a. gelblich	150 150					
24	200 " rotlila a. blaßlila	2 - 2 -					
25	300 " d'blau a. blaßrosa	275 3 -					
13	2½ R. grau	- 10 - 10					
14	5 " orange	- 10 - 10					
26	500 " schwarz a. h'blau	425 - -					
27	700 " lila a. gelb	6 - - -					

1902. *Marken der Ausgabe 1894 mit schwarzem Aufdr. A 1.*



28	65 R. a. 15 R. braun	(No. 3) gez 12½	- 50 - 50
	h.	" 11½	- - - -
29	65 " " 20 " blaulila	(" 4) " 12½	- 50 - 50
30	65 " " 25 " grün	(" 5) gez 12½	- 50 - 50
31	65 " " 300 " dklblau a. lachsf.	(" 12) " 12½	- 50 - 50

32	115	R. a.	2½	R. schok'braun	(Z. 1)	gez 13½		- 85	- 85
33	115	" "	10	rotlila	(No. 2)	" 12½		- 85	- 85
34	115	" "	50	hellblau	(" 6)	" 13½		- 85	- 85
				b.		" 11½		-	-
35	130	" "	5	gelb	(" 1)	" 12½		- 90	- 90
				b.		" 13½		-	-
36	130	" "	75	karmirosa	(" 7)	" 11½		- 90	- 90
37	130	" "	100	braun a. gelb	(" 9)	" 11½		- 90	- 90
				b.		" 13½		1 25	1 25
38	400	" "	80	gelbgrün	(" 8)	" 11½		3 50	3 50
39	400	" "	150	karmín a. rosa	(" 10)	" 12½		3 50	3 50
40	400	" "	200	blau a. h'blau	(" 11)	" 12½		3 50	3 50

1902. Marken No. 16, 18—20 mit schwarzem Ausdruck A 2.

PROVISORIO

A 2

41	15	R. braun		- 15	- 15
42	25	" blaugrün		- 25	- 25
43	50	" blau		- 40	- 40
44	75	" rosa		- 60	- 60

1903. T. 2. Farbenänderung bez. Ergänzungswerte, zweif. Dr., weiß. bez. farb. Pap., gez 11½.

45	15	R. grün		- 10	- 10
46	25	" karmin		- 25	- 25
47	50	" braun		- 35	- 35
48	65	" blau		- 45	- 45

49	75	R. violett		- 50	--
50	115	" röt'l'braun a. rosa		- 85	--
51	130	" brn a. gelbl.		1	--
52	400	" blau "		3	--

Zeitungs-marke.

1893. T. Z 1. A gez 12½, B gez 13½.



Z 1 A B
gez 12½ gez 13½

1 | 2½ R. schok'brn - 10 - 10 - 10 - 10

Preußen.

(Prussia. Prusse.) — (D, Europa)

30 Silber Groschen = 1 Thaler, 1 Sgr. = 12 Pfennige.

1850/56. T. 1, König Friedrich Wilhelm IV., liniirter Grund, Wz W 1

1857. T. 2, glatter Grund, ohne Wz.



1

W 1

1	4	Pfg.	gelbgrün (1856)	10	-*	1 75
			b. dklgrün	17	50	2 50
2	6	"	gelbrot	5	50	- 40
			b. ziegelrot	5	50	- 60
3	1	Sgr.	schwarz a. rosa	18	-	- 10
4	2	"	" blau	22	50	- 15
5	3	"	" zitrglb	25	-	- 15
			b. " a. maisglb	40	-	- 50

Von den Marken No. 1—5 gibt es 2 amtliche Neudrucke, beim ersten (1864) fehlt das Wasserzeichen, der zweite Neudruck (1873) hat Wasserzeichen, ist aber matter in den Farben.



2

6	1	Sgr.	rosa	120	-	- 40
			" blau	300	-	2 75
			b. dklblau	400	-	3 -
8	3	"	gelb	50	-	- 60
			b. orange	45	-	- 75

Neudrucke von No. 6—8 (1864 u. 1873) haben hinter Silber Groschen nur einen einfachen Punkt (statt Doppelpunkt).

* Ungebr. Marken, besonders die selteneren Stücke, in nicht tadelloser Erhaltung stellen sich wesentlich billiger im Preise.

1858/60. T. 3, *liniierter Grund, ohne Wz.*

9	4	Pfg. grün	6 75	1 80
		b. gelbgrün	6 75	2 50
10	6	" rotgelb	22 50	4 50
		b. dklrot (1860)	22 50	4 50
11	1	Sgr. mattrosa	10 -	- 10
		b. karminrosa	11 -	- 10
12	2	" blaßblau	10 -	- 25
		b. indigo	12 -	- 25
13	3	" gelb	15 -	- 20
		b. dklorange	17 50	- 25

Marken No. 6-13 sind zum Schutze gegen Fälschungen mit einem netzartigen weißen Unterdruck versehen, der bei chemischer Behandlung mit Schwefelwasserstoff schwärzlich oder bräunlich hervortritt.

1861/05. T. 4 u. 5, *durchstochen 11³/₄*.

14	3	Pfg. violett	1 25	1 60
		b. rötlichlila	2 -	1 75
15	4	" grün	- 60	- 15
		b. blaßgrün	- 60	- 15
16	6	" rotgelb	- 60	- 30
		b. orangerot	- 60	- 30
17	1	Sgr. rosa	- 35	- 03
		b. stumpfrosa	- 35	- 03
		c. karmin	- 35	- 03
18	2	" blaßultramarin	- 35	- 05
		b. dklultramarin	- 60	- 05
		c. preußischblau	150 -	3 -
19	3	" gelbbraun	- 35	- 05
		b. braungelb	- 30	- 05

Marken No. 14-19 kommen, auch postalisch entwertet, ungez. vor, sind jedoch nur als Probedrucke anzusehen. Marken mit Inschriften auf der Rückseite sind Essais.

1866. T. 6, *rückseitig bedruckt, durchst.*

20	10	Sgr. rosa	1 75	3 50
21	30	" dklblau	4 50	13 50

Marken für die neuen preußischen Gebiete mit Guldenwährung.

60 Kr. = 1 Gulden.

1867. T. 7, *durchstochen 16¹/₄*.

22	1	K. hellgrün	2 -	2 25
		b. gelbgrün	2 25	3 50
23	2	" rotgelb	5 -	5 -
24	3	" karminrosa	1 10	1 -
		b. rosa	1 10	1 -
25	6	" ultramarin	1 10	1 50
26	9	" gelbbraun	1 10	1 50

Anhang.

Küvertausschnitte als Briefmarken verwendet.

1851/52. T. 8 u. 9, mit Seidenfaden, a) *viereckig*, b) *rund ausgeschnitten auf Briefstück*.

			8	9
				a
				b
				4 eckig
				rund
1	1	Sgr. rosa	7 50	2 50
2	2	" blau	12 50	4 -
3	3	" gelb	12 50	4 -
4	4	" braun	25 -	15 -
5	5	" violett	20 -	12 -
6	6	" grün	40 -	25 -
7	7	" ziegelrot	40 -	25 -

1853/54. T. 8 u. 9, ohne Seidenfaden.

			a	b
			4 eckig	rund
8	1	Sgr. rosa	2 50	1 -
9	2	" blau	4 -	1 75
10	3	" gelb	3 -	1 50
				8 eckig
11	4	" rotbraun	60 -	30 -

1861. T. 10. Überdruck rechts.



10

		a	b
		4 eckig	rund
12	1 Sgr. rosa	2 50	1 -
13	2 " blau	3 50	1 25
14	3 " braun	3 -	1 25

		a	b
		4 eckig	rund
15	1 Sgr. rosa (1863)	1 50	- 50
16	2 " blau (1863)	2 -	- 75
17	3 " braun (1863)	1 50	- 75
18	3 Pfg. violett (1865)	15 -	4 -
19	6 " orange (1865)	12 -	3 -

1863/65. Überdruck durch die Marke.



11

1867. T. 11.

		a	b
		4 eckig	8 eckig
20	1 Kr. grün	5 -	1 50
21	2 " orange	8 -	2 -
22	3 " rosa	3 -	- 50
23	6 " blau	8 -	2 -
24	9 " braun	5 -	1 50

Derartige Ausschnitte auf ganzen Briefen klebend erzielen je nach Nachfrage Liebhaberpreise.

Preußen gab 1867 die Emission eigener Marken auf zu gunsten des Norddeutschen Bundes.

Prinz Eduard-Insel.¹⁾

(Prince Edward Island. Prince Edouard.) - (G. Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 100 Cents = 1 Dollar.

1861/62/67. T. 1-6 (Druck von Ch. Whiting in London). Königin Victoria, Wertangabe in Pence, A gez 9, B (1862) gez 11, C (1865) gez 11½, 12 gelbl. w. P. bläul. w. P



1 2 3 4 5 6
A B C1 C2
gez 9 gez 11 gez 11½, 12 gelbl. w. P. gez 11½, 12 bläul. w. P

1	1 P. gelborange (1862)			6 50	10 -		
	b. braunorange			8 50	11 -		
2	2 " rosa (1861)	11 -	14 -	3 50	2 75	- 65	5 50
3	3 " blau	30 -	30 -	2 25	3 -	- 65	11 -
4	4 " schwarz (1867)			5 50	5 50	- 65	- -
5	6 " gelbgrün, blaugrün	40 -	40 -	11 -	9 50	7 25	16 50
6	9 " rotlila (1862)			4 50	5 -		
	b. blaulila			10 -	- -		

Marken No. 2 A C, 3 A, 5 A C, 6 C gibt es schräg halbiert zu den entsprechenden Werten verwendet.

¹⁾ Vgl. Notes on the Stamps of Prince Edward Island by Donald A. King, Mekeel's W. St. N. 14./3. 1903, S. 121 f.

1870. Juni. T. 7 (Stahl-Stich u. Druck der British-Amer. Bank Note Co. in Montreal), gez 12.



7	4 1/2 P. braun	7	6 50	8 75
	b. rotbraun		6 50	8 75

1872. Jan. T. 8-13 (Steindruck von Ch. Whiting), Wertangabe in Cents, gez (11, 11 1/2) 12, 12 1/2, 13 u. gem.



8



9



10



11



12



13

8	1 C. braunorange	1 - 15 -
9	2 " ultramarin	1 25 - -
10	3 " rosa	2 75 6 75
11	4 " grün	1 10 14 -
	b. tiefgrün	3 - - -
12	6 " schwarz	- 65 11 -
13	12 " rotviolett	1 10 27 50

Ich fand bisher

No. 8 u. 12 gez 12 1/2, 13: 12 1/2 u. 13,
 9 " 12 " 12 1/2
 10 " 12, 12 1/2
 11-13 " 12.

Marken No. 9 u. 10 kommen diagonal, No. 12 diagonal, senkrecht oder wagerecht halbiert zu entsprechenden Werten verwendet vor.

Bei einzelnen Marken der Werte zu 2, 3, 6 u. 9 P. der Ausgabe 1860 kann man kleine Abweichungen finden, ebenso bei den Marken zu 3, 6 und 12 C. Ungezähnte Stücke dürften Probedrucke sein oder aus Restbeständen stammen.

Mit dem 1. Juli 1873 wurde die Prinz Eduard-Insel zu Canada geschlagen.

Punch.

(Poonch. Pountch.) - (G., Indien, Asien).

4 Pice = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1876. T. 1, ungez.



1

1 | 1 Pice rot a. weiß 3 50 - -

1876. T. 2. Linieneinfassung, klare Ausfüh.



2

a	1/2 A. rot a. weiß	- - - -
b	1/2 " " " blau	- - - -

1884. T. 3-6. Größere Ausführung, auf gestreiftem, mitunter (seltener) auf weißem glatten Papier.



1/2 Anna

3



1 Anna

4



2 Annas

5



4 Annas

6

1/2 A.	rot a.	weiß.	Pap.	--	40	--
b.	"	gelb.	"	--	50	--
c.	"	grün.	"	--	90	--
d.	"	sämisch	"	2	50	--
1	"	gelb.	"	2	50	--
b.	"	weiß.	"	1	--	--
c.	"	grün.	"	1	85	--
d.	"	sämisch	"	--	3	50
2	"	gelb.	"	2	75	6--
b.	"	weiß.	"	1	25	--
c.	"	grün.	"	2	50	--
d.	"	blaßblau	"	1	--	3--

6	4	A	rot a.	gelb.	Pap.	4	--	--
b.	"	"	weiß.	"	"	2	50	6--
c.	"	"	grün.	"	"	5	50	--
d.	"	"	sämisch	"	"	7	25	--

1885. T. 7.



7

7	1	Pice	rot a.	weiß.	Pap.	3	--	--
b.	"	"	blau.	"	"	--	20	-- 50
c.	"	"	gelb.	"	"	--	--	1250
d.	"	"	sämisch	"	"	--	40	1--
e.	"	"	grün.	"	"	--	--	--

Die Marken kann man nach Abarten des Papiers noch weiter unterscheiden; ich verweise dafür auf englische Spezialkataloge.

Dienstmarken.

1888. Zeichnung der Freimarken, A weiß gestreift und gerippt, B gelbl. Papier, ungez.

		A		B	
		w. gestr. P.	gelbl. P.		
1	1	Pice schw.	-- 40 --	-- 90 --	--
2	1/2	Anna "	-- 60 --	1	-- --
3	1	" "	-- 75 650	--	--
4	2	Annas "	1 50	3	-- --
5	4	" "	2 50 8--	7	50 --

Queensland.

(G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound Sterling.

In London gedruckt.

1860. T. 1 (Stich und Druck von Perkins, Bacon u. Co.). Königin Victoria, Wz großer Stern W₁ (16 mm), ungez.



W₁

1	1	P.	braunkarmin	240	--	45	--
2	2	"	tiefblau	400	--	140	--
3	6	"	tiefgrün	300	--	90	--

1860/81. T. 2. Wz W₁, fein gez 14-16.



2

4	1	P.	karminrosa	150	--	30	--
5	2	"	tiefblau	--	--	13	50
6	6	"	tiefgrün	100	--	6	50

1861. Sept. T. 2. *Wz* kleiner Stern *Wz* (13 mm),

A unvollkommen gez 14-16,

B scharf gez 14-16,

C " " 14.



W 2

		Preis bill. Sorte	A unvollk. gez	B scharf gez 14-16	C scharf gez 14
7	1 P. karmin	22 50 10 -	22 50 11 -	22 50 10 -	25 - 14
8	2 " blau	60 - 11 -	60 - 12 -	60 - 35 -	- - 11
	b. mattblau			- - - -	
9	3 " tiefbraun	14 - 11 -	14 - 11 -	100 - 60 -	
10	6 " tiefgrün	- - 9 50	- - 9 50	- - 75 -	
11	1 Sh. dklviolett	120 - 16 50	120 - 16 50	- - 30 -	

Marke zu 1 Sh. (No. 11) kommt (sehr selten) ungezähnt auch postalisch entwertet vor; vermutlich ist ein Bogen ungezähnt geblieben. - Auch Marke No. 9 ist in Paaren vertikal ungez gefunden worden, Monthly Journ. Nov. 1902 Bd. XIII, 101.

In der Kolonie gedruckt.

1864/67. T. 2, ohne *Wz*, dickes gelbl. Pap. (4 Pence- u. 5 Shill.-M. in Steindruck).

A gez 12½-13 (rechteckige Lochung).

B gez 13 (runde Lochung).

		Preis bill. Sorte	A gez 12½-13	B gez 13
12	1 P. tiefgelbrot	13 75 4 50	13 75 4 50	- - 7 50
	b. bräunlichrot		- - 22 50	
	c. mattorangerot		13 75 4 50	40 - 7 50
13	2 " tiefblau	14 - 4 50	14 - 4 50	26 50 17 50
	b. mattblau		20 - 6 50	
14	3 " braun	15 - 15 -	15 - 15 -	
15	4 " lila (1866)	16 - 3 25		16 - 3 25
	b. graulila			40 - 15 -
16	6 " grün	30 - 3 -	40 - 4 50	35 - 3 -
	b. gelbgrün		30 - 4 50	
17	1 Sh. grau	30 - 4 50	30 - 4 50	
18	5 " rosa (1866)	50 - 22 50		50 - 22 50
	b. lebhaftrosa			- - - -

Von No. 15 und 18 gibt es Abweichungen in dem Wort "FOUR" oder "FIVE". - Zu No. 17 B s. die Mitteilung von Maney-Lake in Stamp Collectors' Fortn. 10. Mai 1902, Bd VIII, 37. - Marken No. 12, 13b, 17 u. 18 sind in wahren Paaren, Mitte ungez, gefunden worden, M. J. Nov. 1902 Bd. XIII, 101.

1864. T. 2. *Wz* kleiner Stern (*W* 2), gez 12½-13 (rechteckige Lochung).

19	1 P. gelbrot	22 50	11
20	2 " hellblau	40 -	7 50
21	6 " tiefgelbgrün	50 -	7 50

866. T. 2. Wz Queensland Postage Stamps (W 3) über den ganzen Bogen, gez 12½ - 13 (rechteckige Lochung).

QUEENSLAND
POSTAGE
STAMPS
W 3

1 P. gelbrot, ziegelrot	70 -	16 50
2 " blau, dunkelblau	16 50	2 25

868/74. T. 2. Wz W 4: kleiner gedruckter Stern „QUEENSLAND“, letzteres 4 mal im Bogen,

A gez 13,
B " 12 (1874),
C gem. gez 13: 12.



W 4

	Preis		A		B		C	
	bill. Sorte	gez 13	gez 13	gez 12	gem. gez			
1 P. orangerot	30 - 1 80	30 - 1 80	- - 30 -	- - 30 -	- - 70 -			
2 " blau	11 - 1 -	11 - 1 -	- - 60 -	- - 60 -	- - 70 -			
b. mattblau		40 - 1 50						

	Preis		A		B	
	bill. Sorte	gez 13	gez 13	gez 12		
3 P. dunkelbraun			40 - 8 50	- - - -		
b. olivbraun	35 -	3 50	37 50	3 75		
c. grünlichbraun			35 -	3 50		
6 " tiefgrün	100 -	3 -	- - 11 -	- - 30 -		
b. gelbgrün			100 -	3 -		
1 Sh. rostbraun		17 50	- - 22 50	- - 17 50		
b. olivbraun			- - 17 50	- - 17 50		
1 " rotviolett	100 -	12 50	100 - 12 50	- - 16 50		

Marken No. 24 - 29 wurden in etwas abweichenden Farben (1 P. orange und orangebraun, 2 P. stumpfblau und blau, 3 P. tiefbraun, 6 P. gelbgrün, 1 Sh. rotviolett und stumpfviolett) 1895 neu gedruckt, gez 13. - Marke No. 24 findet sich ungezähnt und postalisch entwertet im Besitz des Königs von England, London Philat. Bd. X, S. 306.

868/79. T. 2. Wz W 5, No. 33 Steindruck,

A gez 12,
B " 13.
C gem. gez 13 u. 12.



W 5

	Preis		A		B		C	
	bill. Sorte	gez 12	gez 12	gez 13	gez 13 u. 12			
1 P. gelbrot			24 - 2 50	24 - 3 50				
b. ziegelrot	10 - 3 25		30 - 4 50					
c. rosarot			26 - 5 -	48 - 10 -				
d. fleischrot			10 - 2 25					

		Preis	A		B		C
		bill. Sorte	gez 12		gez 13		gez 13 u. 12
31	2 P. mattblau	10 - - 70	10 - - 70	16 50	1 50		
	b. tiefblau		11 - - 85	26 - - 2 25			
32	3 " braun	20 - 7 50	22 50	7 50	20 - 11 -		
33	4 " gelb	160 - 11 -	160 - 11 -		- - 30 -		
	b. bräunlichgelb		- - 11 -				
34	6 " tiefgrün	25 - 3 -	40 - 5 50	40 - 5 50			
	b. hellgelbgrün		25 - 3 25	45 - 3 -			
	c. smaragdgrün		- - 5 50	60 - 11 -			
	I. ohne Wz		- - 16 50				
35	1 Sh. violett	16 50 5 50	38 - 16 50	- - 65 -			
	b. rotviolett		16 50 5 50				

Marke No. 33 hat dieselben Abarten in der Wertangabe "FOUR" wie No. 15. Marken No. 30b u. 35 (gez 12), 31 u. 31b (gez 13) sind in senkrechten Paaren rundum und Mitte ungez gefunden worden, M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 101. Zu No. 34C s. M. J., Bd. XIII, 260.

Von Marke No. 34 I hat Mr. W. A. Hull der Redaktion des Am. Journ. 1903 (Bd. XVI, 56) ein Paar senkrecht ungez mit fiskalischer Abstempelung vorgelegt.

Von den Werten zu 1 P. ziegelrot, 2 P. ultramarin, graublau, 3 P. braun, 6 P. stumpfgrün und 1 Shill. grauviolett, Wz Krone und Q, wurde 1895 ein Neudruck, gez 12, hergestellt, der an den abweichenden Farben kenntlich ist.

1881. T. 2. Steindruck, Wz W 5, gez 12.



41	1 P. lachsrot	8 50 - 60
	b. ziegelrot	4 50 - 30
	c. rostbraun	12 50 1 25
Abart bei No. 41:		
	I. QUEENSLAND	- - 13 50
42	2 " tiefblau, I. Platte	
	A. Wert in dünner Schrift	16 50 2 50
	B. Wert in dickerer Schrift oder TW (in two) zsmhgd	5 50 - 40
	I. PENGE	- - - -
	b. mattblau, spät. Pl.	5 50 - 40
36	2 Sh. mattblau	22 50 16 50
	b. tiefblau	22 50 16 50
37	2 " 6 P. ziegelrot	40 - 40 -
38	5 " ockerbraun	60 - 50 -
39	10 " rehbraun	140 - 140 -
40	20 " rosa	100 - 100 -
43	4 " orangegelb	8 75 3 -
44	6 " tiefgrün	12 50 3 50
	b. mattgrün	12 50 2 25
45	1 Sh. violett	10 - 4 50
	b. tiefviolett	22 50 9 -

Stücke mit "SPECIMEN"-Aufdruck oder fiskalisch gebrauchte etwa 1/8 des Preises der ungebrauchten Stücke.

Marken No. 41c und 42b sind in senkrechten Paaren wagen. ungez, Marken No. 43 und 44b in wagerechten Paaren senkr. ungez gefunden worden, M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 101.

Marke No. 41 kommt in stumpfgelb gebraucht vor: die Farbennuance dürfte durch chemischen Einfluß entstanden sein.

1879/81. T. 3, punktierte Eckansfüllungen, Wz W 5, gez 12.



- Desgl., Marken No. 41, 42 und 35b ohne Wz; rückseitig blaue Wellenlinien gez 12.

46	1 P. rotgelb	- - 22 50
	I. QUEENSLAND	- - - -

2 P. tiefblau	30 -	
I. PENGE	- -	
1 Sh. rotviolett	50 -	50 -

		A	B
		gez 12	gez 9½ : 12
51	2 P. blau	2 50 - 60	- - 27 50
	b. 1A zus.		- - 27 50
	hängd.	4 - - 50	
	c. langes P	- - - 50	
52	4 " mattglb	2 50 - 30	
	b. PENGE	7 - - 60	
53	6 " grün	3 - - 30	
	b. langes P	- - - 75	
54	1 Sh. violett	5 50 - 60	
	b. lila	9 - - 60	- - 70 -
	c. dklviol.	3 50 - 60	
55	2 " braun	22 50 20 -	
	b. 1A zus.		
	hängd.	- - - -	
	c. d'brn.	- - - -	

Bei sämtlichen Werten vorstehender Ausgabe lassen sich weitere geringfügige Abweichungen feststellen; hier sind nur die auffälligsten angeführt.

80. Marke No. 41c mit schwarzem Aufdruck A 1.

Half-penny

A 1

1/2 P. a. 1 P. rostbraun	30 -	40 -
I. QUEENSLAND	- -	- -

Marke No. 50II kommt ungez vor (Preis gebr. M. 30 -). - Marken No 50 u. 51c kommen auch in Zähnung 12½ vor.

Marken No. 50IIb, 51b, 55b zeigen 1A in QUEENSLAND zusammenhängend, No. 52b PENGE (statt PENCE), No. 51c, 53b langes P in PENCE.

Die Marken dieser Ausgabe zeigen außer den angeführten deutlichen Typenunterschieden noch verschiedene kleinere Abarten. - Marke No. 50II kennt Maney-Lake auch in rosa, St. Coll. Fortn. 10. Mai 1902, Bd. VIII, 37

82/83. T. 4. Ecken mit Verzierungen; Wz W 5; A gez 12, B gez 9½ : 12.

No. 50I mit Punkt hinter der Wertangabe,

No. 50II ohne Punkt hinter der Wertangabe.

1882/90. T. 5. Königin Victoria, gez 12, A dünnes Papier, Wz W 5 liegend, B (1890) dickes Pap., Wz W 6 stehend.



4



5



W 6

	A	B
	gez 12	gez 9½ : 12
I 1 P. ziegelrot	3 25 - 40	- - 30 -
b. gelbrot	3 50 - 05	
c. gelb	10 - - -	
II ziegelrot	2 25 - 40	- - - -
b. 1A zus.		
hängd.	- - - 75	

dünnes P. dickes P.
W 5 liegd. W 6 stehend

56	2 Sh. lehh'blau	20 - 22 50	22 50 10 -
57	2 " 6P. zglrot	7 50 6 -	6 - 6 -
58	5 " karmin	11 - 3 -	12 - 12 -
59	10 " braun	27 50 15 -	22 50 16 50
60	1 Pd. tiefgrün	50 - 16 50	30 - 12 -

Fiskalisch entwertete Stücke sind nur von geringem Werte.

1890/94. T. 6-8, W₂ W₅, stehend (bei No. 61 liegend), gez 12½ (bis nahe 13), No. 62 auch gez. 12, No 65 auch gez. 10.



	6	7	8
61	1/2 P. mattgrün		- 20 - 20
	b. tiefgrün		- 20 - 20
	c. dklblaugrün		- 20 - -
*62	1 " ziegelrot		- 30 - 10
	b. LA zsmhgd		- - - -
	B gez. 12		- - - -
*63	2 " blau (früh. Platte)		
	a. LA zsmhgd	- 65	- 10
	b. neue Platte LA nicht zsmhgd	175	- 65
64	2 1/2 " karmin	125	- 30
65	3 " braun	1	- 40
	b. LA zsmhgd	4	- 15
	C gez. 10	-	- -
*66	4 " zitronengelb	250	- 40
	I. PENGE	-	- -
	b. orange	125	- 40
	I. PENGE	1650	- -
	c. gelb	150	- 40
	I. PENGE	-	- -
*67	6 " grün	150	- 20
*68	2 Sh. rotbraun	5	- 450
	b. LA zsmhgd	-	- 5 -

Die mit * bezeichneten Marken unterscheiden sich von den früher 1882/83 ausgegebenen hauptsächlich durch die abweichende Zähnung und teilweise mehr oder weniger große Farbenabweichung, No. 62 durch die veränderten Arabesken seitlich.

Zu Zähn. 12 bei No. 62, Zähn. 10 bei No. 65 s. M. J. 1901, Bd. XI, S. 224.

1894/95. Marken auf dickem Papier, W₂ große Krone u. Q (W 6), gez nahe 12½, No. 71 gez 12.

69	1 P. gelbrot	- 40	- 40
	b. LA	- 75	- 50
70	2 " blau	- 70	- 40
	A. a. dick. P., gez 12	- -	- -
71	1 Sh. violett, gez 12	325	3 -

Zu No. 70 A s. M. J. Mai 1902, Bd. XII, S. 224

1894/95. T. 7, ohne W₂, rückseitig mit blauem Netzband, gez nahe 12½.

72	1 P. gelbrot	- 35	- 35
	A. ohne Netzband	- -	- -
72a	2 " blau	- -	- -
	Zu No. 72 a s. M. J. Bd. XIV. 26.		

1895/96. T. 9-11. Kopf auf weißem Grund, W₂ Krone Q (W 5), (bei 1/2 P. lieg.), gez nahe 12½.



	9	10	11
73	1/2 P. grün	- 30	- 10
	b. tiefgrün	- 30	- 10
74	1 " orangerot	- 30	- 15
	b. mattrot	- 30	- 10
75	2 " blau	- 60	- 10
76	2 1/2 " karmin	475	- 40
	b. rosa	250	- 60
	A. ungez.	- -	- -
77	5 " lilabraun	185	- 50

- Marke No. 73, jedoch dickes Papier, W₂ große Krone u. Q (W 6).

78	1/2 P. grün	- 60	- 40
	b. dunkelgrün	- 60	- 30

- Desgl., dickes Papier, ohne W₂, mit rücks. blauem Netzband.

79	1/2 P. grün	- 30	- 40
	A. ohne blaues Band	50	- -
	b. dunkelgrün	- 60	- 40

No. 79 A stammt vom Hogenrand.

- Marken No. 73, 74 u. 70 auf dünnem Pap., Krone u. Q schwach eingepreßt, gez 12½.

80	1/2 P. grün	225	225
81	1 " orangerot	- 40	- -
82	2 " blau	180	- -

1896. T. 12. Wertziff. unten zu beiden Seiten, W₂ Krone u. Q (W 5), gez 12.



83	1 P. ziegelrot	- 40	- 10
----	--------------------------	------	------

1897/99. T. 13-17. Wertziffern in den vier Ecken, Wz W 5, gez 13.



14 13 15



16 17

14	1/2 P	tiefgrün	- 40 - 30
15	1 "	ziegelrot	- 20 - 02
		b. orangerot	- 20 - 03
		c. scharlachrot	- - - -
16	2 "	blau	- 40 - 03
		b. tiefblau	- 30 - 05
17	2 1/2 "	mattrot	8 50 5 -
18	3 "	olivbraun	- 55 - 40
		b. hellbraun	- - - -
19	4 "	gelb	- 60 - 20
20	5 "	violettbraun	- 70 - 60
21	6 "	gelbgrün	- 90 - 15
		b. grün	1 50 - 20
22	1 Sh.	violett	1 75 - 60

Zu No. 88 b: Wegen Ausgangs der Olivbraunen Farbe wurden 1000 Bogen Hellbraun gedruckt, von denen die Hälfte die Post erhielt.

Der amtliche Ursprung der Zähnung für Marke No. 85, die M. J. Okt. 1901, Bd. XII, 64, auf die Autorität von Queen's W. St. N. meldete, wird bestritten: Nach der neuen Mitteilung müßte sich die frühere Meldung auf Marke No. 50 beziehen, für die die Zähnung 9: 12 bisher amtlich galt. Näheres bleibt abzuwarten, M. J. Juli 1902, Bd. XIII, 5.

Marke zu 6 P. mit Wertziffer nur in den untern Ecken ist Probedruck, Lond. Philat. Mai 1903, S. 112.

1899. Marke No. 87, geändert. Farbe, gez 13.

1	2 1/2 P.	violett a. hellblau	- 60 - 40
		b. brnviol. " "	- 40 - 50

1899. Marke No. 85, jedoch dickes Pap. u. sägezahnartig durchstochen.

94	1 P.	scharlachrot	
		a. durchst. farblos	- 70 - 40
		b. " schwarz	
		und gez 13	20 - - -
		c. durchst. farblos	
		u. schwarz	20 - - -
		d. durchst. farblos	
		u. gez 13	- 80 1 20
		e. durchst. schwarz	5 25 2 50

1900. T. 18, Wz Krone u. Q (W5), gez 13.



18

95	1/2 P.	tiefgrün	- 10 - 10
		b. mattgrün	- 10 - 10

Marke No 95 auf Papier ohne Wasserzeichen ist wohl nur als Essai zu betrachten, M. J. 1900, Bd. X, S. 216.

- T. 16, Wz Krone u. Q (W 5), gez 13.

96	2 Sh.	grünl'blau	3 25 - -
----	-------	------------	----------

1900. T. 19 u. 20, Gedächtnismarken aus Anlaß des Burenkrieges, gez. 12.



19



20

I	1 P.	liarot	1 50 - -
II	2 "	blauviolett	2 50 - -

Marke zu 9 P. der Australian Commonwealth s. bei Australien Gesamtstaat, S. 39.

Stempelmarken, postalisch verwendet.

1864. T. S1 u. S2, ohne Wz, gez 12 1/2



S 1



S 2

1	1 P.	blau	6 - - -
		b. schiefergrau	- - - -

2	6 P. lila	9 - 12 -
	b. dunkelviolett	- - - -
3	1 Sh. blaugrün	18 - 16 50
4	2 " gelbbraun	- - - -
5	2 " 6 P. rot	- - 60 -
6	5 " gelb	- - - -
7	10 " grün	20 - 26 -

1864. T. S 1 u. S 2, $W\frac{1}{2}$ sehr großes Q und Krone (W 7), gez 12½



W 7

8	1 P. blau	8 75	8 50
9	6 " violett	- - - -	- - - -
10	6 " blau	- - - -	9 - - -
11	1 Sh. blaugrün	- - - -	16 50
12	2 " gelbbraun	- - - -	16 50
13	10 " grün	- - - -	22 50
14	20 " rosa	- - - -	- - - -

T. S 3, $W\frac{1}{2}$ W 6, gez 12.



S 3

15	1 P. lila	1 25	3 50
16	6 " rotbraun	5 50	5 50
17	1 Sh. grün	9 -	5 50
18	2 " blau	9 -	18 -
19	2 " 6 P. ziegelrot	- -	12 50
20	5 " gelbbraun	16 50	16 50
21	10 " braun	- -	- -

- T. S 3, rückseitig blaues Wellenlinienband, ohne $W\frac{1}{2}$, gez 12.

22	1 P. lila	6 -	- -
23	6 " rotbraun	5 50	- -
24	6 " rotlila	6 -	5 -
25	1 Sh. grün	4 50	- -
26	2 " blau	6 -	- -
27	2 " 6 P. ziegelrot	- -	- -
28	5 " gelbbraun	- -	- -
29	10 " braun	- -	12 -
30	20 " rosa	- -	- -

1864. T. S 4. Desgl., kleines Form mit rückseit. blauem Band, gez 12



S 4

31 | 1 P. violett - - 12 -

- T. S 4, $W\frac{1}{2}$ Krone u. Q (W 5), gez 12

32 | 1 P. violett 5 50 35

- T. S 5, $W\frac{1}{2}$ Krone und Q (W 5) rückwärts, gez 12.



S 5

33	6 P. grün	24 -	30 -
34	1 Sh. violett	- -	- -
35	2 " 6 P. dklviolett	- -	- -
36	5 " lachsfarben	40 -	- -
37	10 " braun	50 -	- -

Einschreibbriefmarken.

1861. T. E 1. $W\frac{1}{2}$ kleiner Stern ($W\frac{1}{2}$), scharfe Zähnung (14-16).



E 1

1 | (6 P.) olivgelb - - 27 50

Marke No. 1 kommt in Horizontalpaaren, Mitte ungezähnt, vor.

- T. E 1, unvollkommene Zahn. (14-16)

2 | (6 P.) grünlichgelb 20 - 16 50

1865 T. E 1, $W\frac{1}{2}$ kl. Stern (W 2), gez 12½ - 13 (rechteck. Lochung)

3 | (6 P.) gelb 26 50 9 50

Neudruck dieser Ausgabe: $W\frac{1}{2}$ kl. gedrückter Stern (W 4) und gez 12.

Rajpipla.

(Rajpeepla.) (G., Indien, Asien.)

16 Annas = 1 Rupie.

1880. T. 1, gez 11.



1

1/4 A. blau

- 40 2 50

1880. T. 2 u. 3, gez 12 1/2.



2

2 | 2 A. grün

3 | 4 " rot



3

1 25 10 -

2 50 15 -

Réunion.¹⁾

(F., Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1851. 10. Dez. T. 1 u. 2, ungez (4 Typen von jedem Wert).



1



2

1 | 15 C. schwarz a. bläul. 1200 - 1000 -

2 | 30 " " " " 1200 - 1000 -

Marke No. 2 war zur Frankierung der 7 1/2 g. nicht überschreitenden Briefe im Innern der Kolonie bestimmt, No. 1 war als „lokale Taxe“ allen nach dem Ausland adressierten Briefen ohne Rücksicht auf ihr Gewicht beizufügen, Dekret vom 10. Dez. 1851.

Die Neudrucke dieser seltenen Marken (1866) sind daran zu erkennen, daß der begrenzende Rahmen sich aus 2 statt aus 3 Linien zusammensetzt.

1886. 10. Dez. Marken der französischen Kolonien verschiedener Emissionen mit schwarz. Aufdruck A 1 - A 3, ungez.

5c. 20c. 25c.

R

A 1

R

A 2

R

A 3

			A.	B.	C.
			A. normal	A. kopfst.	A. dopp.
3	5 C. a. 40 C.	gelbrot (Adler)	8 75	8 75	- - - -
4	5 " " 30 "	braun (Napoleon III.)	1 50	2 -	- - - -
		I. kopfst. 5	1 -	- 75	100 - 100 -
		b. fahlbraun	1 -	- 75	- - - -
5	5 " " 40 "	rotgelb (Freiheitskopf)	1 10	1 10	- - - -
		b. gelb	1 10	1 10	50 - - - -
		c. m. nachgrav. 4	100 -	30 -	- - - -
		I. Dopp. Aufdr. kopfst.			600 - - - -
6	5 " " 30 "	braun (1877)	1 -	1 -	- - - -
7	5 " " 40 "	z'rot (1877)	2 50	2 50	50 - - - -
8	10 " " 40 "	z'rot (1877)	1 -	1 -	- - - -
9	20 " " 30 "	braun (1877)	2 50	2 50	- - - -
10	25 " " 40 "	gelbrot (Adler)	4 -	2 50	- - - -
		I. 52 c. st. 25	200 -	200 -	- - - -

¹⁾ Mahé, Les Timbres de l'île de Réunion, La Revue philaté. franç. 1904, Febr. S. 17 ff.

1891. 28. Juni. Marken der französischen Kolonien von 1872, 1877 u. 1886 mit schwarzem Aufdruck A 4.

REUNION

A 4

Marken von 1872 (Freiheitskopf), ungez.

		A RÉUN.		B REUNION	
11	40 C. rotgelb	14	14	40	—
	b. mit nachgravierter 4	—	—	—	—
12	80 " karminrosa	150	150	550	550

Marken von 1877 (Friede und Handel), ungez.

13	30 (C.) braun	25	25	2	250
14	40 " ziegelrot	—	—	1	1
15	75 " karminrosa	1650	1650	11	11
16	1 F. bronzegrün T. I*)	—	—	2	2
	b. " II	—	—	—	—

Marken von 1881, gez 14:13½.

		A R. mit Acc.		B R. ohne Acc.	
17	1 (C.) schwarz a. hellblau	10	10	10	10
	I. Aufdr. kopfst.	—	—	4	3
	II. " dopp.	3	3	—	—
18	2 " braun a. sämisch	40	10	10	10
	I. Aufdr. kopfst.	—	—	4	4
19	4 " violettbraun a. bläulich	75	25	50	25
	I. Aufdr. kopfst.	—	—	—	—
20	5 " grün a. grünlich	50	10	40	95
	I. Aufdr. kopfst.	—	—	350	350
	II. " dopp.	3	3	—	—
21	10 " schwarz a. lila	50	15	30	30
	I. Aufdr. kopfst.	—	—	5	5
	II. " dopp.	6	6	—	—
22	15 " blau a. bläulich	75	40	50	95
	I. Aufdr. kopfst.	—	—	450	450
	II. " dopp.	—	—	—	—
23	20 " rot a. grün	125	125	75	40
	I. Aufdr. kopfst.	—	—	5	5
	II. " dopp.	12	12	—	—
24	25 " schwarz a. lilarosa	125	60	1	15
	I. Aufdr. kopfst.	—	—	5	5
25	35 " schwarzbraun a. gelb	250	250	1	15
	b. " dklgelb	—	—	—	—
	I. Aufdr. kopfst.	350	350	10	10
26	40 " ziegelrot a. gelb	4	4	275	275
	I. Aufdr. kopfst.	—	—	25	25
27	75 " karminrot a. blaßrosa	—	—	10	10
	I. Aufdr. kopfst.	—	—	25	25
28	1 F. bronzegrün a. gelbl.	—	—	10	10
	I. Aufdr. kopfst.	—	—	35	35

*) S. Frankreich oben S. 276.

Fehlerhafte Aufdrucke:
 EUNION bei No. 27
 * --
 15-

ÉUNION bei
 No. 11 12 15 17 18
 *30- 20- -- -- --
 30- 20- -- 10- --
 20 27 28
 * -- -- --
 -- 15- --

EUNIO bei No. 12
 * --
 --

UNION bei No. 11 12
 *30- 15-
 30- 15-

RFUNION bei No. 16
 * 7 50
 7 50

REUNIONR bei
 No. 12 13 17 18 19 20 21
 *30- 15- 10- 10- 15- 10- 10-
 30- 12- 10- 10- 15- 10- 10-
 22 23 24 25 26 27 28
 *10- 12- 10- 25- 15- 25- 25-
 10- 12- 8- 25- 12- 20- 20-

RIUNION bei No. 22
 * --
 --

RLUNION bei
 No. 11 13 14 15 16 17 18
 *20- 8- 350 -- 6- 5- 5-
 20- 8- 3- -- 6- 3- 3-
 19 20 21 22 23 24 25 26
 *6- 4- 5- 5- 750 5- 6- 6-
 6- 250 3- 3- 750 350 6- 6-
 27 28
 *12- 12-
 12- 12-

REUN ON bei
 No. 17 18 19 20 22 24 25
 *4- 5- 10- 2- 5- 4- 8-
 3- 3- 10- -60 5- 3- 8-

RÉUN ON bei No. 18
 *4-
 4-

REUNIOU bei No. 17 27 28
 *12- 30- 30-
 12- 30- 30-

RÉUNIOU bei No. 17 27 28
 *12- 20- 20-
 8- 20- 20-

BÉUNION bei No. 18 21 24
 *10- -- --
 10- -- --

REUNIN bei No. 18 20 22 23
 *12- -- -- 20-
 12- -- -- 20-

RUNION bei
 No. 17 18 19 20 21 22 23
 *10- 10- 15- 750 12- 12- 18-
 750 750 15- 5- 8- 8- 18-
 24 25 26 27 28
 *12- 15- 15- 30- 30-
 750 15- 15- 30- 30-

REUNOIN bei
 No. 17 18 19 20 21 22
 * -- -- -- 15- 15- 15-
 -- -- -- 15- 15- 15-
 23 24 25 26 27 28
 * -- -- 30- 30- 40- 40-
 -- -- 30- 30- 40- 40-

ERUNION bei
 No. 17 18 19 20 21 22
 * -- 12- -- -- --
 -- 12- -- -- --
 23 24 25 26 27 28
 * -- -- -- 20- 30- --
 -- -- -- 20- 30- --

RUENION bei
 No. 15 18 20 21 22 23 26
 *40- 10- 10- -- 10- -- 20-
 40- 10- 10- -- 10- -- 20-

EBUNION bei No. 18 20 22
 * -- -- --
 -- -- --

PFUNION bei

No. 17	18	19	20	21	22	23
*	---	---	---	---	---	---

REUNIO bei No. 21

		*10-	
		10-	

REUNION bei No. 21 22 24

*	---	---	---
---	-----	-----	-----

RE N bei No. 21

*	---
---	---

REUNION bei No. 25

*00-
60-

REUNON bei No. 23

*20-
20-

REUNION bei No. 18

*	---
---	---

REUNON bei No. 18

*	---
---	---

R UNION bei No. 25a

*	---
---	---

REUNION bei No. 18

*	---
---	---

REUNION bei No. 24

*	---
---	---

PEUNION bei

No. 17	18	19	20	21	22	23
*	---	150	3-	6-	5-	---
---	1-	2-	2-	150	---	---
	24	25	26	27	28	
*	---	---	---	---	---	---

PÉUNION bei No. 18 20 22

	*6-	8-	3-
	4-	4-	4-

REUNION bei No. 17

*	---
---	---

1891. 4. Juli. Marke der französischen Kolonien v. 1881 (No. 52) mit schwarz. Aufdruck A 5.

REUNION

0 2 c

A 5

29	02 c. a.	20 (C.) rot a. grün	-40	-40
	A. Aufdr. kopfst.		20-	20-
	B. ohne c nach 02		250	2-
30	15 " "	20 (C.) rot a. grün	-60	-60
	A. Aufdr. kopfst.		20-	20-
	B. ohne c nach 15		250	2-

Fehlerhafte Aufdrucke :

	bei No.	29	30
PEUNION	5-	5-	5- 3-
RLUNION	5-	6-	3- 5-
REUNI N	5-	5-	5- 5-
PEUNI N	6-	6-	5- 5-
RUNION	6-	6-	4- 250
RIUNION	3-	3-	3- 3-
Wertziffer ohne c	250	250	2- 2-

1891. 3. Dez. Dieselbe Marke mit gleichem Aufdrucke, Wert 2 (in drei Typen) ohne c über der alten Wertangabe.

31	2 (2, 2) a.	20 (C.) rot a. grün	
	a. Aufdr. v. links o. n.		
	rechts u.		-40 -40
	b. Aufdr. v. rechts o. n.		
	links u.		-50 -50

Fehlerhafte Aufdrucke :

	bei Type	1	2	3
RUÉNIION	*5-			4-
	5-			4-
RÉUNOIN	*6-	5-	5-	
	6-	5-	4-	
P UNION	*3-			
	3-			
REUNION		*4-	3-	
(ohne Accent),		4-	3-	

1892. Nov. T. 3, gez 14:13½. Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., blau bei den übrigen.



3

		A mit Accent	B ohne Accent
32	1 (C.) schwarz a. hellblau	- 10 - 10	- - - -
33	2 " rotbraun a. gelblich	- 10 - 10	- - - -
34	4 " violettbraun a. bläulich	- 10 - 10	- - - -
35	5 " grün a. grünlich	- 20 - 10	- - - -
36	10 " schwarz a. lila	- 30 - 20	- - - -
37	15 " blau (mit Wz)	- 50 - 10	- - - -
38	20 " rot a. grün	- 30 - 20	- - - -
39	25 " schwarz a. bräunlich	- 60 - 25	- - - -
	I. Name doppelt	- - - -	- - - -
40	30 " braun a. bläulich	- 50 - 40	- - - -
41	40 " ziegelrot a. gelblich	- 60 - 35	- - - -
42	50 " karmin a. rosa	1 10 - 45	- - - -
	I. Name dopp. rot u. blau	40 - 40 -	- - - -
43	75 " schwarzbraun a. gelb	1 15 1 25	- - - -
	I. beiderseitig gefärbtes Papier	10 - 10 -	- - - -
	II. Name doppelt	50 - 50 -	- - - -
44	1 F. oliv a. blaßoliv	1 50 1 50	- - - -
	I. Name doppelt	- - - -	- - - -

1894. Französische Kolonialmarke von 1881 (No. 52) mit schwarzem Aufdruck A 6 - A 8.

2^{c.}
A 6

2^{c.}
A 7

2^{c.}
A 8

	A 6	A 7	A 8
45	2 c. a. 20 (C.) rot a. grün	- 40 - 50	1 50 1 50
	A. ohne c nach 2	- - - -	5 - 5 -
	B. dopp. Aufdr. (A 8)	- - - -	- - - -

Type 1 hat große 2, bei T. 2 endet der Kopf in einer Kugel (•), bei T. 3 in einem Punkte (·). Alle 3 Typen sind im Bogen von 25 M. vertreten: A 6 18 X, A 7 6 X, A 8 1 X.

1900. Marken No. 35-37, 39, 42 in geänderten Farben, gez 14:13½.
Name

46	5 (C.) gelbgrün a. grün rot	- 10 - 05
47	10 " rot a. rosa blau	- 20 - 20
48	15 " grau a. h'grün rot	- 30 - 20
49	25 " blau " bläul. "	- 40 - 35
50	50 " braun, " "	- 80 - 65

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise; vgl. Yvert & Tellier, S. 228f.

1901. 27. Sept. - 14. Okt. 1) Marken No. 41-44 mit schwarzem Aufdruck A 9.

5^{c.}
A 9

1) Vgl. Les dernières surcharges de la Réunion, L'Echo de la Timbrol. 1903, S. 159. Dekret in D. B. Z. 1902, S. 45.

51	5 c. n. 40(C.)	zgl. rot a. gelbl.	— 25 — 25
	A.	Aufdr. kopfst.	17 25 — —
	B.	ohne Strich	5 — — —
	C.	Ziffer 5 kopfst.	40 — — —
52	5 " "	50(C.) karin. a. rosa	— 25 25 —
	A.	Aufdr. kopfst.	10 — — —
	B.	ohne Strich	8 — — —
53	15 " "	75(C.) schw ^{br.} a. gelb	— 60 — 60
	A.	Aufdr. kopfst.	14 — — —
	B.	ohne Strich	— — — —
54	15 " "	1 F. oliv. a. m'oliv	— 60 — 60
	A.	Aufdr. kopfst.	12 — — —
	B.	" doppel.	— — — —
	C.	ohne Strich	20 — — —
	D.	Aufdr. ohne Strich	— — — —

kopfst. — — — —

Bei den Aufdrucken von No. 53 u. 54 lassen sich je 2 Typen unterscheiden: T. I: beide Zahlen in gleicher Höhe, T. II: 1 kürzer als 5. Andere Unregelmäßigkeiten: REUNION ohne Accent auf dem E (einmal im Bogen), No. 52 mit verschobenem Aufdruck: obere Reihe nur 5 c, untere Reihe Strich oben, 5 unten, No. 52 mit dünnerer 5; No. 53 hochstehende 1 neben gequetschter 5, No. 51 bis 54 mit hochstehendem Punkt nach c (c).

Nachportomarken.

1880. T. N 1, ungez. A getöntes, B (1892) bläul. weißes Pap.



N 1

Rio Hacha siehe unter Columbien, S. 184.

Romagna.

(Romagne.) — (I, Europa.)

100 Bajocchi = 1 Scudo.

1859. Sept. T. 1, schwarzer Druck, farbiges Papier, ungez.



1

1	1/2 Baj.	strohgelb, sämisch	1 50	5 —
2	1 "	braungrau, lilagrau	1 10	5 50
3	2 "	braungelb	1 25	4 75
4	3 "	dkl. blaugrün	1 50	6 —

		A		B	
		get. Pap.		bl. w. Pap.	
1	5 C. schwarz	4 —	4 —	1 50	1 50
	I. Dopp. Dr.	10 —	— —		
	II. Cen mes	3 —	3 —		
2	10 " schwarz	3 50	3 50	1 50	1 50
	I. Dopp. Dr.	20 —	— —		
3	20 " schwarz	2 50	2 50	2 50	2 50
	I. Dopp. Dr.	7 50	— —		
4	30 " schwarz	2 50	2 50	2 50	2 50
	I. Dopp. Dr.	7 50	— —		

Bei Neuaufgabe 1892 wurde dünnes bläul. weißes Papier verwendet.

1893 T. N 1, neue Wertstufe, A get. B dünnes bläul. weiß. Pap., ungez.

		A		B	
		get. P.		bl.-w. P.	
5	15 C. schwarz	1 50	1 50	5 —	5 —
	I. Cen mes	4 50	4 50		
	II. Dopp. Dr.	7 50	— —		

Druckfehler bei No. 1 u. 5:

RÉUNIO * — — — —

Mehrere Monate lang wurden im J. 1900/1 die Nachportomarken wegen Ausgangs der Freimarken zur Frankierung von Briefen verwendet.

Paketmarke.

1890. COLIS POSTAUX REUNION zwischen doppelten Kreisen, im innern Kreis dreizeilig TIMBRE 10 CENTIMES, alles in dreifachem großen Quadrat.

1	10 C. schwarz a. gelb	— —	— 40
---	-----------------------	-----	------

5	4 Baj.	rothbraun	2 50	4 50
6	5 "	violett	1 10	7 50
7	6 "	gelbgrün	2 50	— —
8	8 "	rosa, fleischfarb.	3 —	20 —
9	20 "	graugrün, grünl'grau	9 —	65 —
		b. blaugrau, grau-		
		blau (selten)	— —	— —

Die Werte zu 1/2, 1, 2, 4, 5, 6 u. 8 Baj wurden auch halbiert verwendet. 1892 u. 97 wurden von den Marken der Romagna private Nachdrucke in den Handel gebracht. Diese sowie Originale werden vielfach mit falschem Entwertungstempel angetroffen.

Rumänien.

(Roumania. Roumanie) - (Europa.)

40 Parale = 1 Piaster, 100 Bani = 1 Leu.

I.

Moldau.

(Moldavia. - Moldavie)

1858. 15. Juli. T. 2 u. 2a. Handstempel, No. 1, 2, 4 auf gestreift. (vergé), No. 3 a. einfachem Papier, ungez.



1

1	27 P.	schw. a. m'rosa	--	1000-
2	54 "	blau " grün	750-	350-
3	81 "	" " bläul.	8000-	6500-
4	108 "	" " rosa	3000-	1000-

Marke No. 1 gibt es tête-bêche.

Die Preise für Marken No. 1-4 richten sich sehr nach der Beschaffenheit der einzelnen Marken. Rund geschnittene Stücke etwa 1/3 billiger.

Die kürzlich von Rumänien aus als Neudrucke angebotenen Moldaumarke sind Fälschungen.

1858. 1. Nov. 1859. 1. Juni. T. 2 u. 2a. Handstempel, dünnes Pap., ungez.



2

2a

A B
bläul. P. weiß. P.

5	5 P.	schw. T. I.	--	--	450-
		b. " " II			2750*)
6	40 "	blau	30-	15-	10 - 10 -
		b. grünl'bl			12 - 10 -
7	80 "	ziegelrot	--	80-	2250 2250
		b. braun			-- 125 -

No. 5-7 gibt es auch tête-bêche.

*) Die im Handel meist vorkommenden Stücke von 5 II B (Bruch in der unteren Umrandungs-Linie) dürften von Restbeständen oder von einer noch kurz vor Einziehung hergestellten Neulieferung herrühren; echte, gebrauchte gibt es nicht.

II.

Fürstentum

Moldau-Walachei.

(Walachia. - Valachie.)

1862. 25. Juni. T. 3, glattes dünnes Papier, Handdruck (H) oder Maschinendruck (M), 1. gestreiftes (vergé) Papier.



3

8	3 P.	gelb (M.)		2 25	25 -
		A. " (H.)		5 50	30 -
		I. gestr. Pap.	100 -		--
		b. orange (M.)		3 50	25 -
		A. " (H.)		5 -	40 -
		I. gestr. Pap.	70 -		--
9	6 "	ziegelrot (M.)		2 -	20 -
		b. weichschrot (H.)		3 50	15 -
		I. " gestr. Pap.	40 -		40 -
		c. kirschrot (H.)		4 -	4 -
10	30 "	blau (M.)			30 - 50
		A. " (H.)			2 - 60
		I. gestr. Pap.	12 50		7 50
		b. dklblau (M.)			60 - 50
		I. gestr. Pap.	16 50		15 -
		c. blau a bläul.			7 50
		d. " stark. Pap.			7 50

Marke No. 10 ist mit doppeltem Eindruck dem Amer. J. vorgelegt worden (XVI, 355).

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1) 6 P. lilakarmin - 30

Marken No 8 A, 9 b u. c, 10 A sind mit Handstempel in Bogen zu 4x8 (32 Stück) gedruckt, später durch Maschinendruck (zu 40) hergestellt.

Marken No. 8-10 gibt es tête-bêche.

Marke No. 9 ist halbiert gebraucht worden.

III.
Fürstentum Rumänien.
(Roumania. — Roumanie.)

1865. 1. Jan. T. 4. Fürst Cuza, A einf. w.,
B gestr. (vergl.) Pap., ungez.



		A	
		einf. P.	
11	2 P. gelb	7 50	25 —
	b. rotgelb	3 —	12 50
	B. gestr. P.	1 20	12 50
	c. rostgelb	5 —	80 —
12	5 " blau	— 40	12 50
	b. dklblau	— 40	15 —
	B. gestr. P.	5 —	35 —
	c. dünnes P.	2 —	25 —
13	20 " rot, T. I, II	— 30	— 60
	b. rosarot	— 30	— 60
	c. " sehr dünn.		
	blaues Pap.	— —	3 —

Typenunterschiede von No. 13:

T. I hat dicke Ziffer 20 oben rechts,
T. II hat dünne " 20 "
auch ist der Zwischenraum von Mittel-
oval zu Franco größer als bei T. 1.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

II	2 P. gelbbraun	— —
III	20 " ziegelrot	— —

*) 1866. 1. Aug. 1867. 1. Febr. T. 5.
Karl I., schwarzer Dr., farbiges Pap.,
A dünnes, B (1867) dickes Papier, ungez.



		A		B	
		dünn. P.		dickes P.	
14	2 P. gelb	— 30	12 50	8 —	17 50
15	5 " blau	3 —	12 50	4 50	27 50
	b. dklblau	6 —	25 —		

*) Bei den Ausgaben 1866—72 lassen sich eine Anzahl ganz kleiner Abarten (wohl mehr Druckzufälligkeiten) unterscheiden. Spezialsammler verweise ich auf den Artikel in der Festschrift des Berliner Philatelisten-Klubs 1898 (v. O. Wassermann u. H. Fraenkel).

A B
dünn. P. dick P.

16I	20 P. rosa				
	a. T. I	— 20	— 40	30 —	45 —
	b. " II	— 50	— 60	40 —	75 —
II	20 " dklrosa				
	a. T. I			30 —	45 —
	b. " II			40 —	75 —

Bei No. 16 unterscheidet man 2 Typen

(Griech. Kante rechts oben):



Type I



Type II

Von Type II gibt es noch eine Abart mit Punkt in der oberen Kante, so:

Sowohl in A und B lassen sich von No. 14 und 15 je 6, von No. 16I 2, 16II 4 Abarten unterscheiden. Siehe Anmerkung nach No. 15.

1868. 1. Febr. T. 6. Wertang. in BAN. farb. Druck, dickes weißes oder gelbl. Papier, ungez



6

17	2 B. gelb	3 —	2 —
	b. orange	1 50	1 —
	c. gelb a. gelbl.	—	7 50
18	4 " hellblau	6 50	4 50
	b. dklblau	4 50	3 50
	c. " a. gelbl.	10 —	6 —
19	18 " rosa	— 18	— 75
	b. karmin	20 —	— 75
	c. geran'rot	25 —	— 60
	d. ziegelrot	35 —	1 —
	e. " a. gelbl.	45 —	4 —

Von No. 17—19 lassen sich je 8 Abarten unterscheiden. — Marke No. 17 2 B gelb hat mir auf gestr. Papier vorgelegen

Von No. 18 gibt es eine retouchierte Platte, Linien rechts unten durch Punkte ersetzt.

1869. April. T. 7. Karl I. mit Backenbart nach links im Oval, einf. weißes P., ungez.



7

5 B.	gelb	8 50	5 50
	b. m'orange	8 50	5 50
	c. dklorange (1870)	12 —	6 50
10 "	blau	5 50	1 25
	b. ultramarin	5 50	1 50
	c. indigoblau	6 50	2 —
	A. a. gelbl. Pap.	8 —	4 —
15 "	ziegelrot	2 50	1 25
	A. a. gelbl. Pap.	25 —	10 —
	b. karmin	10 —	2 50
	c. blutrot	10 —	2 50
	I. " gestr. Pap.	—	150 —
25 "	gelb u. blau	7 50	2 —
	b. orange u. blau	7 50	2 50
50 "	hellblau u. rot	22 50	5 —
	b. dklblau u. rot	25 —	5 —
	c. indigoblau u. rot	27 50	7 50

Von No. 20–24 lassen sich 4 Abarten unterscheiden.

Von Marke No. 22 gibt es eine Abart mit Punkt vor Romana M. 6 – 2 50; ebenso gibt es Stücke, bei denen das N in CINCISI verkehrt steht. No. 22 cI stammt vermutlich aus den Restbeständen. – Von No. 24b gibt es Stücke, bei denen das C in Cincideci wie ein S erscheint, Philat. 1903, S. 46.

Von No. 24 gibt es abgenutzte Platten, Schrift oben und unten ohne Umrahmung sowie fehlerhafte Platte, Rand rechts unten gebrochen, auch Stücke, bei denen Mitte Doppeldruck zeigt (M. 40 – 25–).

1870. Mai. T. 6, weißes Pap., ungez.

3 B.	blauviolett	2 50	2 25
	b. rötlichviolett, lila	2 50	2 25

Von No. 25 lassen sich 8 Abarten unterscheiden. Eine kleine Anzahl soll offiziell 12½ gezähnt worden sein. – Marke No. 25 ist halbiert gebraucht worden.

1871. Jan. T. 8. Karl I. mit Vollbart nach links im Oval, ungez.



8

26 | 5 B.	blutrot	5 —	1 75
	b. dklkarmin	5 —	1 75
	c. ziegelrot	12 —	2 50
	A. rot punkt. P.	17 50	17 50
27 | 10 "	gelb	7 50	1 75
	b. orangegelb	7 50	2 —
	A. gestr. Pap.	100 —	—
28 | 15 "	blutrot	17 50	20 —
	A. CINCISI st. CINCISI	20 —	25 —
29 | 25 "	dklbraun	6 75	4 25
	b. olivbraun	6 75	4 25

Von No. 26, 27 u. 29 unterscheidet man 10, von No. 28 8 Abarten. Siehe Anmerkung S. 784.

Marke No. 27 kommt auch halbiert verwendet vor.

1872. Jan. T. 8a, gez 12½.



8a

30 | 5 B.	blutrot	10 —	6 —
	b. karmin	15 —	6 —
	c. ziegelrot	300 —	—
31 | 10 "	hellultramarin	6 —	3 —
	b. dklultramarin	6 —	3 —
32 | 25 "	dklbraun	4 50	3 —
	b. olivbraun	4 —	3 —

Von Marken No. 30–32 sind 10 Abarten zu unterscheiden.

Marke No. 30c ist äußerst selten und kommt häufig mit gefälschter Zähnung vor, hergestellt aus No. 26c.

1871 Dez., 1872 Sept. T. 8, mehr oder minder mangelhafte Ausführ., ungez.

33	10 B.	milchblau	7 50	10 —
		b. tübbblau	7 50	4 50
		c. grünblau	6 —	4 50
		d. blau, gelbl. Pap.	— —	7 50
34	10 „	blau, gestr. „	16 50	70 —
35	50 „	ultramarin u. rot	25 —	40 —

Marke No. 34 ist eigentlich nur eine Abart von No. 33.

1872. 15. Okt. T. 9. Kleineres Format, farbig gelöntes (No. 39 weißes) Papier, feiner Pariser Druck, gez 14 : 13 1/2.



9

36	1 1/2 B.	bronzegrün	— 75	— 15
		b. dklolivgrün	— 75	— 75
37	3 „	hellgrün	1 25	— 30
38	5 „	braun	1 25	— 10
39	10 „	blau	1 —	— 05
		b. hellblau	1 —	— 05
40	15 „	rotbraun	3 —	— 25
41	25 „	gelbrot	3 —	— 20
		b. d'orange	7 50	— 30
42	50 „	hellrosa	15 —	1 —
		b. stumpfrosa	15 —	1 —

Von Marken der Ausgabe 1872 ist eine Anzahl Bogen ungezähnt geblieben; gebrauchte Stücke sind nicht bekannt Marke (Pariser Druck) 5 B. smaragdgrün gez 13 1/2 oder ungez M. 30 —, dürfte Probedruck sein, obgleich auch ein gebrauchtes Stück bekannt ist.

Marken auf schwach geripptem Pap stammen jedenfalls von Bogenrändern.

Bei Marke No. 42 zeigt gewöhnlich die linke 50 einen verkürzten Kopfstrich der 5; Exemplare, bei welchen der Kopfstrich lang ist gleich dem der rechten 50, sind wesentlich seltener (gebr. M. 10 —).

Marken No. 37 u. 39 sind halbiert zum halben Werte verwendet worden.

1876 Okt., 1877. T. 9, unklarer (Bukarest) Druck, A gez 13 1/2, B gez 11

		A		B	
		gez 13 1/2		gez 11	
43	1 1/2 B.	olivgrün	8 — — 75	— 60	— 15
		b. mattgrün	8 — — 75	— 60	— 20
		c. grauoliv	— — —	10 —	— 20
44	5 „	olivbraun	6 — — 50	4 50	— 05
		b. gelboliv	6 — — 05	— —	— —
		c. braunol.	6 — — 05	— —	— —
		I. dklblau (Fehldr.)		150 —	120 —
45	10 „	blau (1877)		1 50	— 05
		b. schw'blau		3 50	— 25
		c. grün'blau		30 —	— 25
		d. ultramarin (1879)		27 50	— 60
46	15 „	rotbraun	5 — — 25	4 50	— 15
		b. braunrot		5 50	— 15
		c. schok'braun		5 50	— 15

Marke No. 44 I zusammenhängend mit No. 45 ist wesentlich teurer. Neudruck vom Fehldruck, glattes satiniertes Papier M 15 —. Der Fehldruck kommt sehr häufig in chemischer Fälschung, gefertigt aus Marke No. 50, vor. No. 43 u. 44 gibt es auch gez 11 : 13 1/2, No. 44 b liegt mir gez 11 1/2 : 13 1/2 vor.

Marken No. 43 u. 44 gibt es senkrecht, No. 44, 45 u. 46 auch wagerecht ungezähnt.

1878. Dez. T. 9, neue Wertstufe, gez 11

47	30 B.	ziegelrot	7 50	1 —
----	-------	-----------	------	-----

1879/80. T. 9. Farbenwechsel.		Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez	13 1/2	gez	11, 11 1/2	11 1/2: 13 1/2	13 1/2: 11 1/2	13 1/2: 11 1/2	13 1/2: 11 1/2
48	1 1/2 B. schwarz	- 15 - 05	7 50	4 50	- 15 - 05	- 15 - 05	9 -	6 50	40 -	15 -
	b. grauschwarz		- - -	1 -	- 15 - 05	- 15 - 05				
49	3 " olivgrün	4 50 - 10			4 50 - 10	4 50 - 10				
50	5 " grün	1 20 - 05			1 20 - 05	1 20 - 05				
	b. blaßblaugrün				2 - - 15	2 - - 15				
	c. bl'grün (1885)		?	?	3 - - 05	3 - - 05	?	?	?	?
	d. dklblaugrün				3 - - 05	3 - - 05				
	I. karmin (rosa) (Fehldr.)*				150 - 500 -	150 - 500 -				
51	10 " rosa	1 50 - 05	10 -	3 75	1 50 - 20	1 50 - 20	15 -	2 -	20 -	7 50
	b. karmin				2 50 - 05	2 50 - 05				
	c. fleischf. (1880)		10 -	3 75	1 50 - 20	1 50 - 20	15 -	3 -	20 -	7 50
52	15 " venet'rot (1 T.)	7 50 - 75			10 - 1 -	10 - 1 -				
	b. fleischrot (2 ")				7 50 - 75	7 50 - 75				
53	25 " blau	3 50 - 60			3 50 - 60	3 50 - 60				
	b. himmelblau				7 50 2 -	7 50 2 -				
	c. dklblau				3 50 - 70	3 50 - 70				
54	50 " braungelb	5 - - 50			5 - - 50	5 - - 50	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	b. hellbrn, ocker				6 50 - 75	6 50 - 75				
	c. olivgelb				5 - - 50	5 - - 50				

Typenunterschiede der Marke No. 52:
 T. I fehlt in Zahl I der Anstrich (1),
 " II ist dieser Anstrich vorhanden (1),
 " III ist die 1 kürzer (15).

Bei T. II und III steht die Wertziffer wesentlich weiter vom Rande links ab.

Zu den Ausgaben 1879/80 wurden mit Ausnahme von No. 52 und 52b die gleichen Platten benutzt wie 1876; es entstand auch hier der Fehldruck. Dieser Fehldruck wurde privatim neu gedruckt. Die im Handel vorkommenden Stücke dieser Marken mit Stempel „anullato“ (Preis M. 60-) sind aus den Bogen amtlich entfernte Stücke. Marke No. 48 (1 1/2 B.) und 53 (25 B.) kommen auch senkrecht ungez vor. Während Marken No. 48, 49, 50 Zähnung 11 1/4: 11 1/4 (mitunter 11 1/2) aufweisen, sind No. 51 u. 50 I meist gez 11: 11 (vereinzelt 11: 11 1/4), No. 52 u. 53 gez 11: 11, No. 54 gez 11: 11 (auch 11: 11 1/4 oder 11 1/4: 11 1/4). Zähnung 11 erschien früher als 13 1/2.

No. 48 kommt ungezähnt vor. Bei dieser und späteren Ausgaben kommen auch gemischte Zähnungen vor, in der Weise, daß die Marke z. B. an 3 Seiten 11 1/2 und an 1 Seite 13 1/2 gezähnt ist etc.

1880. Juli. T 10.

- A gez 13 1/2,
- B " 11 oder 11 1/2, oder gemischt
- C " 11 1/2: 13 1/2,
- D " 13 1/2: 11 1/2 (**).



		Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez	13 1/2	11, 11 1/2	11 1/2: 13 1/2	13 1/2: 11 1/2	13 1/2: 11 1/2	13 1/2: 11 1/2	13 1/2: 11 1/2
55	15 B. dklbraun	3 - - 03	- - - -	- - - -	4 50 - 03	4 50 - 03				
	b. hellbraun				3 - - 03	3 - - 03				
	c. blaßrotbraun		200 - 120 -		3 - - 03	3 - - 03	6 -	1 50	45 -	30 -
56	25 " dklblau	3 50 - 10			5 - - 10	5 - - 10				
	b. blau, ultramarin		7 50 - 30		3 50 - 10	3 50 - 10	4 50	5 -	22 50	30 -

*) Wegen des Fehldrucks No. 50 I siehe auch Bemerkung nach No. 46
 Neudruck des Fehldrucks kostet M. 15 -.

**) Siehe Bemerkung **) S. 790.

IV.
Königreich Rumänien.

1885/86. T. 11. König Karl I.,
schwebender Adler, weißes
glattes Papier.



A gez 13 1/2,
B " 11 1/2, oder gem.,
C " 11 1/2 : 13 1/2,
D " 13 1/2 : 11 1/2.

		Preis		A		B		C		D	
		bill.	Sorte	gez	13 1/2	gez	11 1/2	11 1/2	13 1/2	13 1/2	11 1/2
57	1 1/2 B. schwarz	50	10	50	10	1	15	4	2		
	b. grauschwarz			50	10	1	15	4	2		20
	I. Beiders. bedr.										
58	15 " rotbraun	2 50	05	2 50	05	4	20	4 50	50		
	b. schokol'braun	2 50	05	4	20	4 50	50			15	
59	25 " blau	2	15	2	15	7 50	2 50	15	1 50	50	15
	b. dunkelblau			3	20						
	c. hellblau			7 50	40	12 50	2 50				

No. 57 kommt wagerecht und senkrecht ungez vor, Philatelist 1903, S. 46.
Von Marke No. 61 gibt es Exemplare, bei denen die 5 links nach dem Kopf zu sehr verdünnt ist.

1886. T. 11. Desgl. ergänzende Wertstufen, farb. glattes Papier.

		Preis		A		B		C		D	
		bill.	Sorte	gez	13 1/2	gez	11 1/2	11 1/2	13 1/2	13 1/2	11 1/2
60	3 B. oliv a. bläulich	2 50	35	12 50	50	2 50	35	7 50	50	?	?
61	5 " m'grün a. grünl.	7	05	7	05	7 50	30	7 50	60	25	2 50
62	10 " rosa a. gelbl.	50	05	50	05	3	30				
	b. krm'rosa a. "			50	05	3	30	10	1 50	27 50	10
	c. karm. a. gelb										
63	50 " h'brgelb a. gbl.	1 50	20	1 50	20	5	30				
	b. d'brnglb. " "			1 50	20	5	30	7 50	50	20	2 50

1887. T. 11. Farbenwechsel, farb. glattes Papier.

		Preis		A		B		C		D	
		bill.	Sorte	gez	13 1/2	gez	11 1/2	11 1/2	13 1/2	13 1/2	11 1/2
64	3 B. hellviol. a. grünl.	75	15	75	15	75	25				
	b. mattviolett							5	2	25	15

1888. T. 11, weißes glattes Papier.

		Preis		A		B		C		D	
		bill.	Sorte	gez	13 1/2	gez	11 1/2	11 1/2	13 1/2	13 1/2	11 1/2
65	3 B. violett	40	10	1 50	10	2	50	10	5	25	15
	b. mattviolett			40	10	2	50	3	50		
	c. stumpfviolett			1	10						
66	5 " blaugrün	5	1	5	1			7 50	2		

Marke No. 65 kommt wagerecht oder senkrecht sowie allseitig ungez vor, Philatelist 1903, S. 46.

1889. T. 11, farb. getöntes, glattes Papier.

		Preis		A		B		C		D	
		bill.	Sorte	gez	13 1/2	gez	11 1/2	11 1/2	13 1/2	13 1/2	11 1/2
67	1 1/2 B. schw. a. bläul.	50	25	50	05	25	15	12 50	6	27 50	15
68	15 " rotbr. a. gelbl.	75	03	75	03	20	15	2 25	25		
	b. schokol'braun			75	03	20	15	2 25	25	27 50	15
69	25 " blau a. gelbl.	3	20	3	20	27 50	20				
	b. d'blau a. "			3	25		20	25	15	27 50	20

1889. T. 11, weißes Papier, rückseitig eingepprägtes farbloses Wappen (W 1).



11

W 1

		Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez 13 1/2	gez 11 1/2	11 1/2 : 13 1/2	13 1/2 : 11 1/2				
70	1 1/2 B. schwarz	- 75 - 15	- 75 - 15	50 - 30 -	5 - 2 -	30 - 20 -				
71	3 " violett	1 25 - 20	1 25 - 30	12 50 7 50	2 50 - 40 -	- - 40 -				
	b. stumpfviolett		1 50 - 20		2 50 - 40 -	? - ?				
72	5 " grün	1 - - 15	1 - - 15	10 - 4 -	2 50 - 75	12 50 7 50				
73	10 " rosa, karmin	1 20 - 20	1 20 - 20	5 - 2 -	4 - 1 50	15 - 7 50				
74	15 " braunrot	- 75 - 15	- 75 - 15	15 - 4 50	2 - - 50	15 - 7 50				
75	25 " blau	1 25 - 40	1 25 - 40	15 - 2 -	7 50 2 50	22 50 12 50				

Marke No. 71 B gibt es wagerecht ungez. - Marken No. 70-75 kommen (wahrscheinlich in allen Zähnungen) mit auf der Vorderseite eingepprägtem Wappen vor; ebenso mit kopfstehend eingepprägtem Wappen. Preis etwa M. 3 - 4 - für die gewöhnlichste Zähnung.

Alle Werte dieser Ausgabe kommen in transparent erscheinendem Druck vor. Preise entsprechend höher.

1890. Okt. T. 12 mit rückseitig eingepprägtem Wappen (W 1).



12

		Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez 13 1/2	gez 11 1/2	11 1/2 : 13 1/2	13 1/2 : 11 1/2				
76	1 1/2 B. lilafrot	- 50 - 10	- 50 - 10	12 - 5 -	1 - - 40	- - 40 -				
	b. braunrot		1 - - 10		1 - - 40	20 - 12 -				
77	3 " blauviolett	- 60 - 20	- 60 - 20	20 - 10 -						
	b. mattviolett		- 60 - 20	15 - 7 50	3 - 1 -	25 - 15 -				
78	5 " grün	- 90 - 10	- 90 - 10	7 50 3 -						
	b. smaragdgr.		- 90 - 10		6 - 2 50	20 - 12 50				
79	10 " ziegelrot	2 25 - 30	2 25 - 30	12 50 5 -	12 50 7 50					
	b. karmin		6 - - 60	12 50 5 -						
80	15 " olivbraun	1 50 - 05	1 50 - 05	5 - 2 -	15 - 6 -					
	b. graubraun		1 75 - 05		10 - 3 -	20 - 7 50				
81	25 " blau	1 25 - 20	1 25 - 20	6 - 2 -	7 50 2 -					
	b. hellblau		1 25 - 20		7 50 2 -	12 50 4 50				
82	50 " orange	6 - - 50	6 - - 50		- - -	25 - 7 50				

Von sämtlichen Werten der Ausgabe 1890 gibt es Stücke, bei denen das Wappen vorderseitig (statt auf der Rückseite) oder auch kopfstehend eingepreßt ist. In dieser Ausgabe kommen von fast allen Werten auch Stücke (paarweise) wagerecht oder senkrecht ungezähnt vor.

Alle Werte dieser Ausgabe kommen in transparent erscheinendem Druck vor. Preise entsprechend höher.

1891. Febr. T. 12, weißes glattes Papier (ohne eingepreßte. Wappen), gez.

		Preis	A*)	B	C	D**)
		bill. Sorte	gez 13½	gez 11½	11½ : 13½	13½ : 11½
83	1½ B. lilarot . . .	- 15 - 02	- 15 - 02	3 - - 20	2 - - 25	25 - 20 -
	b. lilarosa		- 15 - 02			
	I. dpplseit. bedr.			- - 50 -		
84	3 " violett . . .	- 15 - 05	- 15 - 05	3 - - 25	3 50 - 40	- - 30 -
	I. doppelt, rück-					
	seit. grün bedr.		- - 50 -			
	b. blauviolett		3 - - 20		6 50 1 50	
85	5 " hellgrün	- 50 - 03	- 50 - 03	4 - - 25	1 - - 15	15 - 7 50
	b. smaragdgrün		- 50 - 03	4 - - 25		
86	10 " fleischrot . . .	- 75 - 05	- 75 - 05	4 - - 30	5 - - 40	- - 3 50
	b. geranienrot		- 75 - 05	4 - - 30		
	I. dpplseit. bedr.					
87	15 " olivbraun	- 75 - 03	- 75 - 03	5 - - 20	2 50 - 15	25 - 20 -
	b. graubraun		- 75 - 03	5 - - 20		
88	25 " hellblau	1 20 - 03	1 20 - 03	4 - - 30	6 - - 40	25 - 20 -
	b. milchblau		1 20 - 03	4 - - 30		
89	50 " hellorange . . .	4 - - 10	4 - - 10	15 - 7 50	6 - - 60	20 - 15 -
	b. dklorange		4 - - 20		6 - - 60	

Alle Werte kommen in transparent erscheinendem Druck vor; diese erzielen Liebhaberpreise. - Alle Werte der Ausgabe 1891 dürfte es wägerecht oder senkrech ungezähnt geben. - Zu 86 I s. Philatelist 1903, S. 46.

1891. 20.-22. Mai. T. 13. Jubiläumsausgabe, gez.



13

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 13½	11½	11½ : 13½
90	1½ B. lilarot	- 45 - 60	? ?		- 45 - 60
91	3 " violett	- 75 1 -	- 75 1 -		- - - -
92	5 " grün	1 75 2 25	1 75 2 25	7 50 5 -	- - - -
93	10 " ziegelrot	2 - 2 25	2 - 2 25	27 50 15 -	- - - -
94	15 " olivbraun	1 25 1 50	1 25 1 50		4 - 3 -

*) Die Zähnung 13½ existiert in großer und kleiner Durchlochung. Näheres siehe D. B. Z. 1901, S. 145.

**) Von der Seltenheit der Zähnung 13½ : 11½ bei vielen rumänischen Marken dürfte ein kleines Beispiel überzeugen. Von 80000 von mir durchgesehenen Marken wurden im ganzen nur 35 Stück mit Zähnung 13½ : 11½ gefunden und zwar nur Marke 83 (5) und Marke 85 (30); die mit ? versehenen dürften gar nicht in dieser Zähnung vorkommen.

1894. Mai. T. 12. Marken der Ausgabe 1891, jedoch mit Wz (W2) (Posta Romana), farbiger Dr., weißes Papier, gez.

PR

W 2

Preis
bill. Sorte A B C D
gez 13 1/2 gez 11 1/2 11 1/2 : 13 1/2 13 1/2 : 11 1/2

3	B. violett	1 - - 60	2 - 4 -	25 - 25 -	1 - - 60		
5	" grün	1 - - 50	4 - 2 50		1 - - 50	?	?
25	" ultramarin	1 25 - 25	1 25 - 25		2 50 - 75	2 25	2 25
50	" orangegeb	4 - 1 50	7 50 6 -	- - - -	4 - 1 50		

Das Wz findet sich mitunter 8d, 8q, 8r.

Marke No. 97 gibt es senkrecht oder wagerecht ungezähnt.

1893/99. T 14-17. Verschied. starkes, meist sehr starkes, glattes Papier, Wz P. R. 1)



14

15

16

17

Preis
bill. Sorte A B C D
gez 13 1/2 gez 11 1/2 11 1/2 : 13 1/2 13 1/2 : 11 1/2

99	1 B. braun (1896)	- 10 - 05	- 10 - 05	- 30 - 15	3 50 1 -	2 - - 50	
	b. h'braun		- 10 - 05	- 30 - 15			
100	1 1/2 " schwarz	- 15 - 10	- 15 - 10			6 - 5 -	
101	3 " schok'brn	- 05 - 05	- 20 - 05	- 40 - 30	5 - - 80	1 50 - 40	
	b. röt'l'brn (1899)		- 05 - 05	- 40 - 30	5 - - 80	1 50 - 40	
102	5 " blau	- 25 - 05	- 25 - 05	- 75 - 20	5 - 1 75	1 - - 75	
	b. dklblau		- 50 - 05	- 75 - 20	5 - 1 75	1 - - 75	
103	10 " grün, smaragd	- 40 - 05	- 40 - 05	1 - - 25	5 - 1 75	2 50 - 15	
104	15 " rosa, karmin	- 45 - 05	- 45 - 05	1 25 - 25	5 50 2 75	2 50 1 -	
105	25 " violett	- 60 - 05	- 60 - 05	1 50 - 25	7 50 2 75	3 - 1 50	
	I. blau (Nov. 1897) (Fehlbruck)		20 - 25 -			50 - - -	
106	40 " d'grün (1898)	1 50 - 15	1 50 - 15				
107	50 " rotgelb	- 75 - 10	- 75 - 10	6 - - 75		- - 5 -	
	b. zitronengelb		- - - -				
108	1 L. h'ol. u. rosa (1893)	1 50 - 20	1 50 - 20	4 50 3 50			
109	2 " orge u. brn (1893)	2 50 - 40	2 50 - 40				

1) Das Wz findet sich in verschiedenen zeitlich aufeinanderfolgenden Größen, 11-11 1/2, 12 1/2-13 1/2, 14-15 mm hoch, die sich auch der Form nach unterscheiden; es kommt in folgender Stellung vor: PR, 8q, 8r, 8d, 8c. Ohne Wz auf glattem Papier sind bis jetzt bekannt in Zähnung:

- A 1, 3, 5, 10, 15, 25, 40, 50 B,
B 1, 5, 10, 15,
C 1, 3, 5, 10, 15,
D 1, 5, 10, 15.

Alle Werte mit Ausnahme der 5, 10, 25 B sind auf dem später zur Verwendung gekommenen leicht gerippten Papiere gefunden worden, 1 u. 3 Bani auf leicht geripptem Papier ohne Wz.

Marken No. 99–105, 107–109 kommen paarweise wagerecht oder senkrecht ungezähnt vor.

Von No. 104 15 B. rosa gibt es eine Abart (1897) mit feinem Haarstrich als Einfassungslinie (sonst dicker Strich). No. 103 gibt es mit Plattenfehlern: 1. die 0 der rechten Eckziffer ist an der linken Seite lädiert (10), 2. desgleichen, außerdem noch die rechten Eckziffern 1 in der Mitte, 0 linksseitig unten lädiert. D. B. Z. 1901, S. 158.

No. 105 I 25 Bani blau (Fehlbruck) ist als solcher nur zu erkennen, wenn er mit 5 Bani zusammenhängt; im Umlauf Nov 1897.

1899. Juli. T. 15 u. 16. *Farbenwechsel, Anfangs glattes, später leicht geripptes weißes Pap., weißer Gummi, Wz P. R. (W 2).*

		Preis	A	B	C	D
		bill. Sorte	gez 13%	gez 11%	11%:13%	13%:11%
110	5 B. smaragdgrün	— 30 — 10	— 30 — 10	1 75 — —	— — — 60	— — — —
111	10 „ rosa	— 40 — 10	— 40 — 10	2 — — 75	— — — 75	— — — 150
112	15 „ schwarz (T. II)	— 45 — 10	— 45 — 10	— — — —	— — — —	— — — 150
113	25 „ blau	— 60 — 10	— 60 — 10	— — — —	— — — 50	5 — — 3 —

Marke No. 111 gibt es mit Plattenfehler: dicht am Kopfe der 1 in der linken Eckwertziffer ein kräftiger Punkt. — Bogenteile der Marke No. 111 zeigen in der einen Reihe Wz PR, die nächste Reihe ist ohne Wz, Philatelist 1903, S. 46 Zu No. 112 (T. II) s. Bemerkung nach Ausg. 1893/99 zu No. 104.

Seit Juli 1899 wurden wohl sämtliche Werte auf leicht geripptem Papiere gedruckt. Auch hiervon gibt es Stücke ohne Wz. Bis jetzt gefunden in

Zählung A 5, 15, 25 B,

„ C 10, 15,

„ D 25

1900. Juli. T. 14–17, *glattes dünnes, rosa gel. Papier, Wz großes Wappen (W 3), auf 25 Marken verteilt, 6mal im Bogen von 150 Marken, gez.*



1900

1900

W 3

		Preis	A	B	C	D
		bill. Sorte	gez 13%	gez 11%	11%:13%	13%:11%
114	1 B. h'braun	— 20 — 15	— 20 — 15	— 20 — 15	— — — —	— — — —
115	3 „ rotbraun	— 25 — 20	— 25 — 20	— 25 — 20	— — — —	— — — —

		Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez	13 1/2	gez	11 1/2	11 1/2 : 13 1/2	13 1/2 : 11 1/2		
116	5 B. grün	40	20		40	20				
117	10 " rot	50	25		50	25				
118	15 " schwarz	75	30		75	30				
119	25 " dklblau	1	40		1	40				
120	40 " dklgrün	2	50		2	50				
121	50 " orange	2	1		2	1				
122	1 L. graubrn u. rosa	3			3					
123	2 " orange u. braun	5			5					

Zählungen A und C nachgewiesen in Monthly Journal, Jan. 1902, Bd. XII. S. 145. — Marke No. 121 kommt oben gez 13 1/2, an den 3 andern Seiten gez 11 1/2 vor, Philatelist 103, S. 46.

Diese und die folgende Ausgabe findet sich auf Papier mit Teilen des Kontrollzeichens (wahrscheinlich Name des Papierlieferanten) JOHANNOT ET CIE ANNONAY. Es findet sich das Kontrollzeichen nur einmal auf dem Bogen von 100 Stück, entweder in der letzten oder ersten Markenreihe von oben nach unten sich hinziehend. Philatelist, Jan. 1902, S. 4.

1900/02. Marken No. 114 — 123 auf dünnem Pap. ohne Wz, rücks. rosa gef. P., gez.

		Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez	13 1/2	gez	11 1/2	11 1/2 : 13 1/2	13 1/2 : 11 1/2		
124	1 B hellbraun	05	05	5	1	05	05			
	I. vorderseit. rosa					10				
125	3 " rotbraun	05	03			05	03	60	30	
126	5 " grün	10	03	5	1	10	03	1	50	60 30
127	10 " rot	75	05			75	05	1	50	75 40
128	15 " schwarz (T. II)	35	05			35	05	1	30	
	b. grauschwarz			?	?	35	05	1	30	
129	15 " h'violettgrau (1901)	25				25	05			
130	25 " blau	40	03			40	03			1 50
131	40 " d'grün	70	10			70	10			
132	50 " rotgelb	90	05			90	05	1	1	
133	1 L. graubraun u. rosa	1 50				1 50				
134	2 " orange u. braun	3				3				

Zu No. 127 C s. M. J. Nov. 1901, Bd. XII, S. 86; zu No. 127 D M. J. März 1902, Bd. XII, S. 183; zu No. 124 A, 125 A, 127 A M. J. April 1902, Bd. XII, S. 209; 129 meldet nach Ewen's W. St. N. M. J. Okt. 1902, Bd. XIII, 71; Philatelist 1903, S. 46; zu No. 131 C, M. J. Mai 1902, Bd. XII, S. 227. — Marken No. 124 B, 125 B, 127 B, 128 B kommen wagrecht und senkrecht ungez vor, Philatelist 1903, S. 46. — Marke No. 127 B gibt es mit Plattenfehler 18 st. 10, Philatelist a. a. O. No. 124 I ist jedenfalls nicht in Verkehr gekommen.

Bei Marke No. 129 gibt es denselben Unterschied in der Einfassungslinie wie bei No. 104 und zwar bisher in Zählung 111, (s. Bem. hinter No. 109).

Marke No. 129 B gibt es auch auf Papier mit Wz JOHANNOT ET CIE. ANNONAY.

1901. Dez. Von neuen Stempeln mit Inschrift BAN (statt ANI), ohne Wz, w. P., rücks. rosa gef. Pap., gez.

		Preis	B		C		D	
		bill. Sorte	gez	11 1/2	gez	11 1/2 : 13 1/2	gez	13 1/2 : 11 1/2
135	1 Ban braun	05	05	05	05	15		25

Die früher unter No. 136 u. 137 aufgeführten 30 und 75 B-Marken sind bis jetzt nicht erschienen und daher gestrichen worden.

1903 T. 18 u. 19, f. Dr., rosa get.
bez. w. P., Wz JOHANNOT ET CIE
ANNONAY im Bogen, T. 18 gez 14 : 13½,
T. 19 gez 13½ : 14.



18



19

T. 18, rosa get. P.

136	1 B. olivbraun	- 03 - 03
	b. a weiß. P.	- - - -
137	3 " braunlila	- 05 - 05
138	5 " grün	- 10 - 10
139	10 " rosa	- 20 - 20
140	15 " schwarz	- 30 - 30
141	25 " blau	- 45 - 45
142	40 " dklgrün	- 75 - 70
143	50 " orangegelb	- 90 - 90

T. 19, dickes w. P.

144	15 B. schwarz	. . . . . - 55 - 72
145	25 " blau, dklblau	. . . . . - 1 - - 75
146	40 " graugrün	. . . . . 1 50 1 20
147	50 " orange	. . . . . 1 75 1 50
148	1 L. braun	. . . . . 1 75 1 75

149	2 L. rot, gelbrot	. . . . . 3 50 3 50
	b. dklziegelrot	6 - - -
150	5 " violett	. . . . . 8 - 8 -
	b. rotviolett	12 - - -

Die Jubiläumsmarken traten mit
31. August 1903 außer Kurs.

1903. T. 16, f. Dr., w. rücks. rosa get. P.,
gez 11½, 11½ : 13, 11½ : 13½.

151	15 B. violett	. . . . . - 50 - -
	b. dklila	- 50 - -
	c. blauviolett	- 50 - -

Nachportomarken.

1881. T. N1 u. N2, weiß., mitunter gelb.
Papier, gez 11, 11½.



N 1



N 2

1	2 B. dklbraun	- 15 - 20
2	5 " "	- 75 - 75
3	10 " "	3 50 - 25
4	30 " "	7 50 - 25
5	50 " "	1 25 - 50
6	60 " "	1 80 1 50

Marke No. 2 gibt es tête-bêche.

1886. März. Marken No. 3 u. 4 in geänd. Farb., weiß. Pap., gez.

	Preis	B	B	C	D
	bill. Sorte	gez 13½	gez 11½	11½ : 13½	13½ : 11½
7	10 B. rotbraun	6 - - 30	6 - - 30	1 25 - 15	7 50 2 -
8	30 " rotbraun	2 - - 10	2 50 - 75	2 - - 10	5 - 1 25

Marken No. 7 und 8 gibt es auf die Farbe sehr durchlassendem Papier.

Marke No. 7 gibt es wagerecht und senkrecht, sowie allseitig ungez.

1887(Dez.)/1888. T. N1 und 2. Farbenwechsel, ohne Wz, gez.

	Preis	A	B	C	D
	bill. Sorte	gez 13½	gez 11½	11½ : 13½	13½ : 11½
9	2 B. hellgrün	- 30 2 50	- 30 2 50	- - 5 -	- - 7 50
10	5 " "	1 - - 75	1 - - 75	- - - -	2 50 2 75
11	10 " "	1 25 - 25	1 25 - 25	- - - -	5 - 2 -
12	30 " "	2 25 - 15	2 25 - 15	- - - -	4 50 1 - 4 50 1 -

Marke No 11 gibt es - auch gebraucht - doppelseitig ungez.

1888. Nov. T N₁ u. N₂, gelbes Pap., gez.

	Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez 13½	gez 11½	11½:13½	13½:11½			
2 B. hellgrün	- 30 - 40	- 30 - 40			10 - 5 -				
5 " "	1 - - 50	1 - - 50	6 - 4 50						
10 " "	7 50 - 75	7 50 - 75							
30 " "	5 - - 15	5 - - 15	5 - 1 25	5 - 1 -					

1907 Juni/98. T. N₁ u. N₂, weiß. Pap., rückseit. nach links eingepprägtes Wappen (siehe Bemerkung nach Freimarke No. 75), gez.

	Preis	A		B		C	
		bill. Sorte	gez 13½	gez 11½	gez 11½:13½		
2 B. grün	- 10 - 15	- 10 - 15	- 50 - 30	5 - - -			
b. smaragdgrün		- 40 - 25	- 50 - 30				
5 " grün	- 75 - 25	- 75 - 25					
b. smaragdgrün		1 50 - 75	- - 3 -	- - 1 50			
10 " grün	1 - - 15	1 - - 15					
b. smaragdgrün			1 - - 20	- - 1 50			
30 " grün	1 - - 10	1 25 - 25					
b. smaragdgrün		1 - - 10	1 50 - 75	- - - -			
50 " grün	5 - 1 25	5 - 1 25	8 - 2 -	12 50 2 -			
60 " grün	10 - 3 -	10 - 3 -	12 - 5 -				

Zu No. 22 B s. Philatelist 1903 S. 46. - Marken No. 17, 18, 19, 20 kommen wagerecht und senkrecht ungez vor. - No. 17-22 kommen auch auf die Farbe sehr durchlassendem Papier vor.

1898. T. N₁ und N₂, jede mit Wz „PR“, siehe Bemerkung nach Freimarke No. 107), weißes glattes oder leicht geripptes Papier, gez.

	Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez 13½	gez 11½	11½:13½	13½:11½			
2 B. smaragdgrün	- 10 - 10	- 10 - 10	- - - 60	1 25 1 -					
5 " "	- 15 - 10	- 15 - 10	2 50 - 50	1 - - 30					
10 " "	- 40 - 05	- 40 - 05	3 - - 50	1 - - 50					
30 " "	- 70 - 05	- 70 - 05	- - - 40						
50 " "	1 - 1 -	1 - 1 -	4 - - -						
60 " "	1 - 1 -	1 - 1 -							

Marken No. 23, 25, 26, 27 sind ohne Wz bekannt.

Zu No. 23 B s. M. J. Okt. 1902, Bd. XIII 76, Philat. 1903, S. 46.

Zu No. 24 B, 25 B, 26 B s. M. J., April 1902, Bd. XII, 209. - No. 25 D und 26 D haben mir vorgelegen.

1902/03. Juni. Dünnes P., rücks. rosa get. Pap., ohne Wz, gez.

	Preis	A		B		C		D	
		bill. Sorte	gez 13½	gez 11½	11½:13½	13½:11½			
2 B. grün	- 40 - -							- 40 - -	
5 " "	- 75 - -			- 75 - -					
10 " "	- - - -								
30 " "	2 - - -			2 - - -					
50 " "	- - - -								

Zu No. 29 s. M. J. Aug. 1902, Bd. XIII, 27, Okt. 1902, Bd. XIII, 71, zu No. 30 B M. J. Okt. 1902, Bd. XIII, 71.

Paketfreimarken.

1895. 15. Sept. T. P 1. Wz Wappen (nach rechts oder links).

A gez 13 1/2,
B " 11 1/2.



P 1

	Preis bill. Sorte	A gez 13 1/2	B gez 11 1/2
1 | 25 B. rotbraun	| 2 50 - 75	| 2 50 - 75	| 10 - 3 -

1897. Jan. Farbenänderung,

	Preis bill. Sorte	A gez 13 1/2	B gez 11 1/2	C 11 1/2 : 13 1/2	D 13 1/2 : 11 1/2
2 | 25 B. ziegelrot	| 1 25 2 -	| 1 25 2 -	| 1 50 2 -	| - - - -	| - - - -

1898 Okt. Farbenänderung, Wz PR, weißes glattes oder leicht geripptes starkes Pap

	Preis bill. Sorte	A gez 13 1/2	B gez 11 1/2	C 11 1/2 : 13 1/2	D 13 1/2 : 11 1/2
3 | 25 B. braunrot I. ohne Wz	| 2 50 - 70	| 2 50 - 70	| - - - -	| 3 50 1 50	| 3 50 1 25

No. 3 A gibt es tête-bêche.

Zu No. 3 C und 3 I s. Philatelist 1903, S. 46.

Rumänische Postämter in der Türkei.

(Roumanian Post offices in the Levant. - Levant, Bureaux roumains.)

1896. 16. März. 15. Mai. Marken No. 102, 103 und 105 mit A schwarzem oder B violetterm Aufdruck A 1.

20 PARAS 20

	A 1 Aufdr. schw.	B Aufdr. viol.
1 | 10 P. a. 5 B. blau I. Aufdr. kopfst.	3 50 3 25	2 50 2 50 - - 15 -
2 | 20 P. a. 10 B. grün I. Aufdr. kopfst.	3 50 3 50 25 - 20 -	3 50 3 50
3 | 1 Pi. „ 25 „ viol. I. Aufdr. kopfst.	3 - 3 50	2 - 2 50 - - - -

Die Marken No. 1--3 waren nur in den ersten Tagen des Monats März 1896 im Verkehr.

No. 1 A u. 3 A kommen auch wäge-recht ungez vor. An Zähnungen fand ich bisher

1 B : 13 1/2 : 11 1/2,

3 A I : 13 1/2,

3 B : 11 1/2 u. 13 1/2 : 11 1/2.

Rußland.¹⁾

(Russia. Russie.) - (Europa.)

100 Kopeken = 1 Rubel Gold.

Alle Marken mit Wappen im Oval.

1863. T. 2. *Stadtpostmarken für St. Petersburg und Moskau, gez 12½.*



2

8 | 5 K. schwarz u. blau 2 - 10 -

1864. Juli. T. 3 u. 4. *schwarz auf farb. Untergrund, ohne Wz, weit gez 12½.*



3

4

9 |	1 K.	schwarz u.	gelb	2 -	2 -
	b.	" "	orange	2 -	2 -
10 |	3 "	" "	grün	8 50	5 -
11 |	5 "	" "	lila	10 -	4 -

1865. Juni. T. 3 u. 4. *ohne Wz, dickes oder dünnes Papier, eng gez 14½ : 15.*

12 |	1 K.	schwarz u.	gelb	35 -	- 40
	b.	" "	orange	35 -	- 60
13 |	3 "	" "	grün	5 -	1 -
14 |	5 "	" "	lila	6 75	- 35
15 |	10 "	braun u.	blau	27 50	- 75
	b.	rotbraun u.	blau	27 50	1 50
	c.	braun u.	blau		
		sehr dick. Pap.		30 -	2 50
16 |	20 "	blau u.	orange	35 -	1 -
17 |	30 "	rosa u.	grün	26 -	1 25

M. J. April 1902, Bd. XII, S. 209, meldete unter Vorbehalt früher aufgenommene Marke No. 15, 10 K. mit kopfstehender Mitte, die Existenz scheint nicht genügend erwiesen, ebenso dürfte es sich mit dem früher gemeldeten Fehldruck braun und grün (jedenfalls Essai) verhalten.

1857. T. 1. *Wappen weiß in zweifarb. Prägedr. Wz W 1, ungez. **



1



W 1

10 K. braun, Oval blau 140 - 11 -
Mit Tinte entwertete Stücke ca. 1/3 billiger.

1858. T. 1. *mit Wz Ziffern (W 1, 2, 3), eng gez 14½ : 15. ***



W 2



W 3

2 |	10 K.	braun, Oval blau	100 -	3 50
3 |	20 "	blau, " gelb	300 -	27 50
4 |	30 "	rosa, " grün	225 -	55 -

1858. T. 1. *ohne Wz weit gez 12½.*

5 |	10 K.	braun, Mitte blau	5 -	- 15
	b.	hellbraun " "	6 75	- 40
	c.	braun, dick. Pap.	-	- -
6 |	20 "	blau, " gelb	8 -	1 50
	b.	dkl. blau " "	20 -	2 -
7 |	30 "	rosa, " grün	7 -	2 50

*) Stücke ohne Gummi I. u. II. Ausgabe wesentlich billiger.

**) Das Wz der Marken 1 - 4 ist durch eine Verdickung des Papiers erzeugt. Man findet dasselbe im Gegensatz von sonstigen Wasserzeichen nicht in durchscheinendem, sondern in auffallendem Lichte.

1) Vgl. Dr. med. v. Bochmann, Die Postmarken von Rußland. Siehe Anhang unter Literatur.

1806. T, 3 n. 4, A wagerecht (=), B senkrecht (||) gestr. Pap., Wz Wellenlinien, gez 15.

		A	B
		(=) gestr. P.	(||) gestr. P.
18	1 K. schwarz u. gelb	25 - 05	
	b. " " blaßgelb	45 - 05	
	c. " " orange	250 - 10	26 - 125
19	3 " schwarz u. grün	2 - 05	
	b. " " gelbgrün	450 - 05	1750 2 -
	c. Untergrd v. 5 Kop.	50 - 225	
20	5 " schwarz u. lila	475 - 05	
	b. schwarz u. graublau	20 - 60	
	c. schwarz u. rotlila	425 - 20	
	d. " " violett	425 - 20	150 - 3 -
21	10 " braun u. blau	7 - 03	9 - 75
	b. sehr dick. P.	50 - 1 -	
22	20 " blau u. orange	20 - 40	50 - 3 -
23	30 " rosa u. grün	2750 - 60	60 - 3 -
	karminrosa u. grün	2750 - 90	

Marken No. 18 c, 20, 21 ungez. Marke No 18 existiert mit verkehrtstehendem Untergrund.

No. 18c 20 21 ungez.

45 - - - 75 -

1875. T 5. Wz Wellenlinien, A wagerecht (=) oder B senkrecht (||) gestr. Papier, gez 14 1/2 : 15



		A
24	2 K. schwarz u. rot	3 - 30
	b. " " rosa	2 - 20
	I. kopfst. Grund	- - -
	B || gestr. P.	160 - 225

Marke No. 24 kommt mit verkehrtstehendem Untergrund vor.

1875. T 6, Wz Wellenlinien, untere Inschrift geradlinig, A wagerecht (=), B senkrecht (||) gestr. Pap., gez 14 1/2 : 15.



6

		A
25	8 K. grau u. rosa	150 - 02
	B || gestr. P.	200 - 1750
26	10 " braunrot u. blau	7 - 25
	I. † statt T	- - -
27	20 " blau u. orangegelb	9 - 25
	I † statt T	30 - 4 -

1879. T 7, geändert Wertangabe, A wagerecht (=), oder B senkrecht (||) gestr. Papier, gez 14 1/2 : 15.



7

		A
28	7 K. silbergrau u. rosa	650 - 01
	b. grauschw. u. karim.	225 - 05
	B || gestr. P.	100 - 8 -

No. 28 kommt ungezähnt vor.

1879. Dieselbe Marke auf Stempelmarken-Papier, $\frac{1}{2}$ kleine Sechsecke, gez $14\frac{1}{2}$: 15.

28 I. | 7 K. grau u. rosa - - - -

Marke No. 28 I wurde in Perm ver-
ausgabt.

1883. T. 8-10, geänd. Farbe (Rahmen u. Untergrund gleichfarbig), $\frac{1}{2}$ Wellenlinien, wäger. gestr. P., gez $14\frac{1}{2}$: 15



	8	9	10
29	1 K. orangegelb	- 20	- 02
	c. gelb	- 25	- 02
	b. rotorange	- 10	- 02
30	2 " dklgrün	- 20	- 02
	b. blaugrün	- 20	- 02
	c. gelbgrün (1888)	1 50	- 15
	d. bronzegrün	- - -	- - -
31	3 " karmin	- 30	- 02
	b. karminrosa	1 25	- 05
32	5 " dkl. lila	1 25	- 02
	b. stumpflila	3 25	- 30
33	7 " blau	2 50	- 01
	b. dklblau	2 50	- 01
	c. bronzeblau	5 -	- 60
34	14 " blau u. rosa	2 50	- 03
	A Mitte kopfst.	- - -	- - -
35	35 " dkl. lila u. grün	3 50	- 25
36	70 " braun " gelb	3 50	- 75

Von Ausgabe 1883 kommen fehlerhaft gedruckte Stücke, auch entwertet vor. Meist beruhen diese Fehler auf Verschiebung des Markenbildes gegen den Unterdruck. Erwähnt sei Marke No. 30 mit fehlender linker Eckziffer, No. 33 mit verkehrtstehendem Unterdruck, No. 29 mit verschobenem Unterdruck.

No. 33c zeigt einen lebhaften metallartigen Glanz.

No. 30 31 33 34 ungez.

1883. Marke No. 34 schräg halbiert mit rotem Aufdruck 7.

37 | 7 a. 14 K. blau u. rosa - - - -
Marke No. 37 wurde im Jahre 1883 im Kaukasus gebraucht.

1884. Jan. T. 11. Groß. Format, senkr. (II) gestreiftes Papier, Prägedruck, gez 13



11

38 | 3 R. 50 K. schw. u. grau 60- 50-
B = gestr. P. - - - -
39 | 7 " schwarz u. gelb . 60- 50-
Marke No. 38 ist nur in wenigen Exemplaren bekannt.

1889. T. 12 u. 13, genetzter Untergrund, $\frac{1}{2}$ Wellenlinien, gez $14\frac{1}{2}$, No. 44, gez 13 $\frac{1}{2}$.



12



13

40 | 4 K. karmin - 30 - 03
41 | 10 " blau - 50 - 01
42 | 20 " blau u. karmin - 95 - 05
43 | 50 " lila " grün 2 25 - 30
44 | 1 R. braun u. rotorange 3 75 - 70

No. 44 kommt wagerecht ungez vor.
No. 42 kommt mit verschobenem Untergrunde vor.

1889/90. T 14. Posthörner durch Blitzstrahl gekreuzt, gez $14\frac{1}{2}$.



14

45	1	K. gelb	- 05 - 01
		b. orange	- 05 - 01
46	2	hellgrün	- 10 - 01
		b. gelbgrün	- 15 - 01
		A. ungez	- - - -
47	3	karmin	- 15 - 01
48	5	dkllila	- 20 - 01
		b. violett	- 30 - 05
		A. ungez	- - - -
49	7	dklblau	- 25 - 01
50	14	blau u. rosa	- 50 - 02
		A. Mitte kopfst.	- - - -
		b. dklblau u. rosa	- 75 - 05
		c. lebhaftblau	- - - -
		u. rosa (1902)	- - - -
51	35	d'lila u. grün	1 50 - 25

Von No. 49 wurde ein Bogen in einer Petersburger Bank ohne genetzten Untergrund entdeckt. Marke No. 46-49 sind auch mit verschobenem Untergrund bekannt. Von Marke 50 A soll ein Bogen vom Postamt Astrachan verkauft worden sein.

1889/90. T. 11, doch Posthörner durch Blitzstrahl gekreuzt, wagerecht (=) gestr. Papier, gez 13.

52	3	R. 50 K. schw. u. st'grau	12 50 - 5 -
		b. " " silb'gr.	12 50 - 5 -
53	7	" " " gelb	25 - 5 -
		b. " " maisglb	25 - 5 -

1902. T. 8-13. (Posthörner mit Blitzstrahlen). Senkr.(||) gestr. P., gez 14 1/2.

54	1	K. orange	- 10 - 05
55	2	" grün	- 10 - -
56	3	" karmin	- 15 - 05
57	4	" karminrot	- 20 - -
58	5	" dkllila	- 25 - 05
59	7	" dklblau	- 30 - 05
60	10	" blau	- 40 - 03
61	14	" blau u. rosa	- 50 - -
62	20	" blau u. karmin	- 90 - 10
63	35	" violett u. grün	1 50 - 20
64	50	" lila u. grün	1 75 - -
65	70	" braun u. gelborange	2 50 - -
66	1	R. braun u. rotgelb	3 20 - -
67	3	" 50 K. grau u. schwz	11 - - -
68	7	" schwarz u. gelb	22 - - -

Russische Postämter.

A. Marken für Russisch-China (Port Arthur).

(Russian offices in China. - Bureaux russes.)

1899. T. 1. Aufdruck A 1 in blau bei Nr. 1 u. 3, bei den übrigen rot.



KHTAN

1

A 1

1	1	K. gelb	- 10 - 10
2	2	" grün	- 10 - 10
3	3	" karmin	- 20 - 20
4	5	" lila	- 30 - 30
5	7	" blau	- 40 - 40
6	10	" "	- 50 - 50

1904. Schwarzer Aufdr. Bei No. 7 senkrecht (||), bei 8 u. 9 wagerecht (=) gestr. P'.

7	20	K. blau u. rot	- 80 - -
8	50	lila u. grün	2 - - -
9	1	R. blau u. orange	3 75 - -

B. Für die russischen Postämter in der Levante.

(Russian post offices in the Levant. - Levant russe.)

1883. T 1, A dünnes, B dickes gekr. Papier, ungez.



1

A

B

1	6	K. hellblau	80 - 150 - 60 - -
		b. dklblau	60 - - -
		c. indigo (1865)	50 - - -

1865. T. 2 u. 3. Zweifarbigter Druck, ungez.



2 | (10 P.) blau u. braun 240 - 140 -
 3 | (2 Pi.) rot u. blau 325 - 180 -
 Von No. 2 u. 3 gibt es je 28 Typen.

1866. T. 4 u. 5, wagerecht genetzter Untergrund, Inschrift auf weißem, leicht schattiertem Felde, ungez.



4 | (10 P.) rot, blau gen Gr. 2 25 20 -
 b. Inschr. a. w. Feld 15 - 20 -
 c. viol'rot, bl. gen Gr. 17 50 - -
 5 | (2 Pi.) blau, rot gen. Gr. 30 - 15 -
 b. ob. Inschr. i. w. F. 30 - 15 -

1867. T. 4 u. 5, senkr. genetzter Untergrund, Adler und Schiff a. w. Grunde.

6 | (10 P.) rot, blau gen. Gr 10 - 50 -
 b. d'ros., bl. gen. Gr. 40 - 100 -
 7 | (2 Pi.) blau, rot gen. Gr. 60 - 60 -

1870 u. 1870. T. 7 u. 8. Marke No. 15 mit Aufdr. des neuen Wertes, A wagerecht (=), B senkrecht (||) gestr. P., gez 14 1/2 : 15.



7

8

7

No. 17II

16 | 8 a. 10 K. karmין u. grünlich
 a. Aufdr. blau
 b. Aufdr. schwarz
 17 | 7 " 10 " karmין u. grünlich
 I. fette Ziffer (7:6 1/2 mm)
 a. Aufdr. schwarz
 b. Aufdr. blau
 II. magere Ziffer (10:7 mm)
 a. Aufdr. schwarz
 c. Aufdr. blau

A B
 = gestr. P. || gestr. P.

9 - 4 -	- - - -
6 50 9 -	- - - -
10 - 15 -	25 - - -
15 - - -	- - - -
- - - -	- - - -
18 - - -	- - - -

Aufdruck 7 oder 8 auf 10 K. gez 11 1/2 sind durchgängig Fälschungen, Namentlich Aufdruck 7 (No. 17c) wird selten echt gefunden.

1878/80. Juni. T. 9. Zweifarbiger Druck, A wagerecht (=), B senkrecht (⊥)
gestr. P., gez 14¼ : 15.



8

		A		B	
		= gestr. P.		|| gestr. P.	
18	1 K. schwarz u. gelb	- 30	- 30	2 75	1 80
	b. schwarz u. orange	- -	- -	2 50	2 20
19	2 " schwarz u. rosa	- 75	- 25	4 50	4 50
	b. schw. u. blaßrosa	- -	- -	4 50	- -
20	7 " karm. u. grau	- 1 20	- 20	5 50	5 50
	b. karm'rosa u. grau	- -	- -	- -	- -

1884. T. 9, geänderte Farben, wäger.					
(=) gestr. P., gez 14¼ : 15.					
21	1 K. gelb	- 10	- 20	24	5 K. violett
	b. orangegelb	- 10	- 20		b. rotlila
22	1 " grün	- 30	- 30		7 " blau
	b. dklgrün	- 50	- 30		b. dklblau

1900. Russische Freimarken mit Aufdruck A 2, A wagerecht (=), B senkrecht (⊥)
(seit 1903) gestr. P., gez 14 : 14¼.

4 PARA
A 2

		A		B	
		= gestr. P.		|| gestr. P.	
25	4 P. a 1 K. orange	- 25	- 30	- -	- -
	a. Aufdr. blau	- 10	- 10	- -	- -
	b. " schwarz	- 25	- 25	- -	- -
26	10 " rot a. 2 K. grün	- -	- -	- -	- -
27	20 " schwarz a. 4 K. karmin	- 60	- 25	- -	- 5
28	1 Pi. rot a. 10 K. blau	- -	- -	- -	- -

Aufdruck 4 P. bei No. 25 ist fehlerhaft statt 5 P.

1903. Marken auf senkrecht (=) gestr.					
Pap. mit Aufdruck des Wertes, Aufdr.					
gez. 14 : 14¼					
29	2 Pi. a. 20 K. bl. u. karm.	30	5 Pi. a. 50 K. lila u. grün	- 75	- -
	Aufdr. schwarz 40 - - -	31	7 " " braun und gelb	2 25	- -
			Aufdr. blau	3 50	- -
		32	10 " " 1 K. brn u. orge	- -	- -
			Aufdr. blau, gez 13	3 50	- -

Sachsen.

(Saxony. Saxe.) — (D., Europa.)

30 Neugroschen = 1 Thaler, 1 Ngr. = 10 Pfg.

1850. T. 1, weißes Papier, ungez.



1	3 Pf.	ziegelrot	} 300 — 150 —
		b. mattrot	
		c. bräunlichrot	

Die Preise verstehen sich für Stücke in tadelloser Erhaltung, weniger schöne Stücke sind billiger zu haben

1851/52. T. 2. König Friedrich August, schwarzer Druck, farb. Papier, ungez. *)



2	1/2 N. Gr.	grauweiß	18 —	— 65
		b. blaugrau	18 —	— 65
		A. h'blau (Fehldr.)	2000 —	— —
3	1 N. Gr.	blaßrosa	24 —	— 25
		b. dklrosa	24 —	— 25
4	2 "	hellblau	30 —	2 50
		b. dklblau	160 —	1 50
5	3 "	gelb	60 —	— 60

1851. T. 3, ungez.



6	3 Pf.	blaugrün	7 50	2 75
		b. gelbgrün	12 50	3 25

*) Die Preise verstehen sich für ungebrauchte Marken mit Originalgummi in tadelloser Beschaffenheit.

1855/59. T. 4. König Johann, schwarzer Druck, getöntes Papier, No. 11 u. 12 weißes Papier, ungez.



7	1/2 N. Gr.	grauweiß	1 —	— 15
		b. blaugrau	1 —	— 15
8	1 "	blaßrosa	1 25	— 05
		b. dklrosa	1 25	— 10
9	2 "	blau	1 —	— 30
		b. dklblau	3 50	— 30
		c. grün'blau	— 75	— 40
10	3 "	gelb	6 50	— 15
		b. mattgelb	6 50	— 15
11	5 "	karminrosa		
		(dünn. Pap.)	10 —	2 50
		b. ziegelrot		
		(dick. Pap.)	50 —	— —
		c. ziegelrot		
		(dünn. Pap.)	10 —	2 50
		d. bräun'rot		
		(dünn. Pap.)	25 —	3 —
		e. bräunl. (dünn	— —	— —
		glasig. Pap.)	30 —	
		A. rostbrn (Fhldr.)	100 —	12 50
12	10 N. Gr.	blau a. weiß	80 —	18 —
		b. blau a. bläul.	40 —	26 —

Marke No. 11e kommt gebraucht nicht vor und gelangte jedenfalls mit den Restbeständen zum Verkauf. Bei Marken No. 7 u. 8 lassen sich zwei wesentliche Unterschiede in den Ziffern 1/2 resp. 1 unterscheiden.

1868. T. 5 u. 6. Pragedruck, gez 13.



13	3 Pf.	gelbgrün	— 05	— 70
		b. dklgrün	— 10	— 70
		c. blaugrün	2 —	— 85

14	1/2	N. Gr. hellgelb . . .	12 50	
		b. rotorange . . .	5 - - 10	
		c. trübgelb . . .	- 05 - 10	
		d. gelbrot . . .	- 75 - 10	
15	1	" rosa . . .	- 05 - 05	
		b. dklrosa . . .	- 10 - 10	
		c. lilarosa . . .	- 75 - 20	
16	2	" blau . . .	- 10 - 15	
		b. ultramarin . . .	- 10 - 15	
		c. preuß'blau . . .	- 50 - 20	
17	3	" gelbbraun . . .	7 50 - 20	
		b. hellbraun . . .	- 50 - 15	
		c. rotlichbraun . . .	- 20 - 30	
18	5	" violett . . .	4 50 2 75	
		b. hellblau . . .	2 50 2 -	
		c. bräun'lila . . .	1 - 3 -	
		d. grau . . .	4 - 3 50	
		e. steingrau . . .	4 50 3 50	

No. 14 gibt es gebr. nicht.

Anhang.

1859. T. 7. *Kuvertausschnitte von 1859 als Freimarken auf Briefen verwendet.*



			a	b
1	5	N.-Gr. violett	4 eckig	rund
			17 50	10
2	10	" grün	30 -	15 -

1868. *Kuvertausschnitte von 1863 auf Briefstück (Überdruck rechts).*

3 | 5 N. Gr. malven 25 - 18 -

1865. T. 8. *Kuvertausschnitte von 1863/66 auf Briefstück.*



8

4 | 5 N. Gr. lila 4 eckig rund
25 - 15 -

Nur die hier genannten Kuvertausschnitte sind **amtlich** von der Post als Ersatz für Freimarken verwendet worden; die sonst aufgeführten sind von Publikum verwendet und von der Post nicht beanstandet worden.

Sachsen verzichtete mit dem Eintritt in den Norddeutschen Bund vom 1. Januar 1868 an auf die Ausgabe eigener Marken.

Die Preise in meinem Kataloge gelten für schöne, einwandfreie Stücke. Auf Marken bis zu 25 Mark gewahre ich

20 " Rabatt.

Aufträge unter 5 Mark netto, unter 10 Mark Porto extra

Marken H. Wahl, sowie beschriftete Marken gebe ich zu wesentlich niedrigeren Preisen und mit erhöhtem Rabatt ab.

Gegen Depot, Aufgabe von Referenzen oder Stempel-angabe sende ich sorgfältig zusammengestellte, länderweise geordnete Marken-Anwähle.

Paul Kohl, Chemnitz.

Salvador.¹⁾

8 Reales = 1 Peso = 100 Centavos.

1867. T. 1, gez 12.



1

1	1/2 R. blau	- 20	- 50
2	1 " ziegelrot	- 30	- 50
3	2 " grün	- 35	1 25
4	4 " hellbraun	1 50	2 50
	b. dklbraun	2 -	- -

7	5 C. dklblau	1 -	- 40
	b ultramarin	1 -	- 40
8	10 " schwarz	1 75	1 75
9	20 " stumpfviolett	5 -	5 -

Von No. 5 lassen sich 10 Typen unterscheiden, von den folgenden Werten je 5 auf einem Bogen. Beim Neudruck von neugravirten Platten (1881) ergaben sich je 15 Typen für den 1 und 2 C-Wert, 25 für den 5 C-Wert. — Die Marke No. 5 kommt ungezähnt vor. Marke No. 6 c zeigt größere Buchstaben in der Umschrift.

1874. Dieselben Marken mit schwarzem Aufdruck A 1 u. A 2.



A 1



A 2

		A 1	A 2
1A	1/2 R. blau	4 - 4 -	2 - 2 50
2A	1 " ziegelrot	4 - 3 -	2 50 2 50
	I. Aufdr dopp.	- - -	- - -
3A	2 " grün	4 - 2 50	3 - 3 50
4A	4 " hellbraun	7 - 6 -	5 - 6 -

1879. Marken No 5-7 mit blauviolettem oder schwarzem Kreisdruck CONTRA SELLO ohne Jahrzahl. (Telegraphenmarken.)

Aufdruck Aufdruck
schwarz blauviolett

I	1 C. grün	- - - -	- - - -
II	2 " karmin	- - - -	- - - -
III	5 " blau	- - - -	- - - -

Marken anderer Emissionen mit dem Aufdruck Contra Sello wurden nur als Telegraphenmarken verwendet.

- Desgl. mit blauviolettem Kreisdruck u. Stern unten.

IV	2 C karmin	- - - -
----	------------	---------

1879. T. 2, gez 12 1/2.



2

5	1 C. blaß-, dklgrün	- 25	- 30
	A. kopfst. V st. A:		
	a. in SALVADOR	6 -	2 50
	b. " REPUBLICA	- -	3 75
	c. " UNIVERSAL	- -	3 75
6	2 " karmin	- 60	- 50
	b. rosa	1 -	- 50
	c. v. nachgr. Platte	2 50	2 50

1887/88 T. 3 u 4, gez 12 (No. 11 durchst.).



3



4

10	3 C. braun	- 25	- 40
11	5 " blau	- 25	- 35
	b. braungelb. Pap.	- 25	- 35
12	10 " orange (1888)	- 85	- 60

Marke No. 10 kommt senkrecht ungezähnt vor, Preis 9 -.

1) Durchgesehen und ergänzt durch die Herren Naumann u. Dr. Kloß.

1888. Marke No. 10 mit schwarzem Aufdr. A 3.

1 centavo

A 3

13 | 1 C. a. 3 C. braun . . . - 30 - 75
A. Aufdr. dopp. 12 50 --

Von No. 13 kann man Aufdruck mit dicker und schlanker 1 untercheiden.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1889. Marken im Muster von T. 3 mit d. Inschrift UNION POSTAL DEL SALVADOR, gez 12.

V | 1 C. grün - 25
VI | 2 " ziegelrot - 35

- Marken No. V u. VI berichtigt, die fehlerhafte Inschrift durch schw. Strich getilgt

14 | 1 C. grün - 30 - 60
15 | 2 " ziegelrot - 30 1 -

- Marke No. VI mit schwarzem Aufdruck A 3.

16 | 1 C. a. 2 C. ziegelrot - - - -

1889. Marken No. V, 16, 13, 15 (mit Strich), 10, 11, 12 u. 8 mit Aufdr. A 4.

1889

A 4

		Aufdr.		
17	1 C.	grün	schwarz	2 50 4 --
	A	Aufdr. dopp.		-- -- --
	B.	" kopfst.		-- -- 5 --
	b.	" violett	3 --	5 --
	A.	" dopp.		-- -- --
	B.	" dreif.		-- -- --
	C.	" kopfst.		-- -- 10 --
	c.	karmin	3 50	-- --
	A.	" dreif.		-- -- --
18	1 "	a. 2 C.	zglrot schwarz	-- -- --
19	1 "	" 3 "	braun "	2 50 -- --
	b.	" violett		-- -- 15 --
20	2 "	ziegelrot	schwarz	-- -- --
	A.	Aufdr. kopfst.		-- -- --
	b.	violett		-- -- 15 --

			Aufdr.		
21	3 C.	braun	schwarz	2 50	2 50
	A.	Aufdr. kopfst.		-- --	5 --
	b.	violett		3 --	4 50
	A.	Aufdr. dopp.		-- --	-- --
	B.	" kopfst.		-- --	-- --
	c.	karmin		5 25	-- --
	A.	Aufdr. kopfst.		-- --	-- --
22	5 "	blau	schwarz	3 --	2 50
	A.	" dopp.		-- --	-- --
	B.	" kopfst.		-- --	4 --
	b.	violett		3 --	2 50
	A.	Aufdr. dopp.		-- --	-- --
	c.	karmin		4 50	6 --
	A.	Aufdr. dopp.		-- --	-- --
	B.	" kopfst.		-- --	-- --
23	10 "	orange	schwarz	10 --	10 --
	B.	Aufdr. kopfst.		-- --	15 --
	b.	violett		10 --	10 --
24	20 "	stpfviolett	violett	-- --	-- --

Zu dem bisher unbekanntem Aufdruck 1889 auf Marke No. 8 (No. 24) s. die Mitteilung im Amer. Journal 1901, Bd. XIV 367, dessen Herausgeber den Aufdruck als echt anerkennt.

1890. T. 5, für alle Werte gleich, datiert 1890, gez 12.



5

25	1 C.	grün		- 05	- 12
26	2 "	blaßbraun		- 10	- 15
27	3 "	gelb		- 20	- 20
28	5 "	blau		- 20	- 25
29	10 "	violett		- 20	- 30
30	20 "	orange		- 30	- 35
31	25 "	rot		- 40	- 60
32	50 "	weinrot		- 50	- 70
33	1 P.	dklkarmin		- 80	1 50

Marken No. 25, 26 u. 32 gibt es senkrecht ungezähnt.

1891. T. 6, datiert 1891, gez 12.



6

34	1 C.	ziegelrot	- 05	- 10
35	2 "	blaßgrün, olivgrün	- 05	- 15
36	3 "	hellviolett	- 10	- 15
37	5 "	kirschrot	- 15	- 15
38	10 "	blau	- 20	- 30
39	11 "	violett	- 30	- 40
40	20 "	grün	- 35	- 50
41	25 "	gelbbraun	- 40	- 50
42	50 "	dklblau	- 50	- 75
43	1 P.	braun	- 75	1 25

Die Marken No. 34-43 kommen allseitig bez. wagerecht ungezähnt, Marke No. 34 auch senkrecht ungezähnt vor.

1891. Marken No. 35 u. 36 mit schwarz. Schrägaufdruck A 5-A 7 (von links oben nach rechts unten od-r von rechts oben nach links unten)



44	1 C. a. 2 C.	blaßgrün (A5)	- 75	1 50
	A.	Aufdr. kopfst.	7 50	- -
45	1 "	2 "	blaßgrün (A6)	- 50 - 75
46	5 "	3 "	violett (A7)	- 75 1 50

1892. T. 7, datiert 1892, gez 12.



7

47	1 C.	grün	- 05	- 15
48	2 "	kastanienbraun	- 05	- 20
49	3 "	ultramarin	- 10	- 20
50	5 "	schieferfarbig	- 15	- 15
51	10 "	ziegelrot	- 20	- 30
52	11 "	dklbraun	- 30	- 50
53	20 "	orange	- 35	- 65
54	25 "	braunviolett	- 40	- 75
55	50 "	gelb	- 50	- 60
56	1 P.	karmín	- 75	1 50

1892. Marken No 50, 53, 54 mit Aufdr. A 8 u. A 9.

UN CENTAVO

UN

CENTAVO

A 8 A 9

57	1 C. a. 5 C.	schieferfbl. (A8)		
	a.	Aufdr. schwarz	1 -	- 75
	A.	" kopfst.	9 -	- -
	B.	N st. UN	- -	- -
	b.	Aufdr. rot v. u. n. o.	- 50	- -
58	1 C. a. 20 C.	orange (A9)		
	Aufdr. schwarz		- 40	1 50
	A.	" kopfst.	12 -	- -
	B.	CENTAVO	3 -	- -
59	1 C. a. 25 C.	brnviol. (A9)		
	a.	Aufdr. gelb	- 50	1 -
	A.	" kopfst.	10 -	- -
	b.	" blau	- -	- -

Zu No. 57 B s. Am. Journ. 1903. Bd. XVI, 86.

1893. T. 8, Jahrszahl 1893, gez 12



General Ezeta

8



9



10



11

60	1 C.	blau	- 05	- 10
61	2 "	rothraun	- 05	- 15
62	3 "	violett	- 10	- 15

63	5 C.	dklbraun	- 15	- 15
64	10 "	gelbbraun	- 20	- 30
65	11 "	ziegelrot	- 30	- 60
66	20 "	grün	- 35	- 80
67	25 "	schwarzoliv	- 40	- 75
68	50 "	orange	- 50	- 90
69	1 P.	schwarz	- 75	1 50

1898. T. 9-11. *Jubiläum der Entdeckung, gez 12.*

70	2 P.	grün	- 75	- -
71	5 "	violett	- 75	- -
72	10 "	rotorange	- 75	- -

- Marke No. 61 mit schwarzem Aufdruck A 10.

UN CENTAVO

A 10

73	1 C. a. 2 C.	rotbraun	- 80	- -
		A. CENTAVO	8 50	5 -

1894. T. 12-15. *allegorische Figur (No 74-83) u. Darstellungen aus der Entdeckungsgesch. Salvadors (No. 84-86). Jahrz. 1891, gez 1*



74	1 C.	braun	- 05	- 10
75	2 "	blau	- 05	- 15
76	3 "	weinrot	- 10	- 15
77	5 "	kastanienbraun	- 15	- 15
78	10 "	hellviolett	- 20	- 25
79	11 "	ziegelrot	- 30	- 50
80	20 "	dklblau	- 35	- 60
81	25 "	orange	- 40	- 75
82	50 "	schwarzoliv	- 50	1 -

83	1 P.	schwarzblau	- 75	2 -
84	2 "	dklblau	- 75	- -
85	5 "	karmin	- 75	- -
86	10 "	braun	- 75	- -

1804. Marke No. 79 mit schwarzem Aufdruck A 11.

I

Centavo

A 11

87	1 C. a. 11 C.	ziegelrot	- 75	- -
		A. Centavo	5 -	- -

1895. T. 16. *General Ezeta in verschiedenen Umrahmungen, andersfarbig überdruckt mit dem Wappen der Republik, gez 12.*



16

88	1 C.	olivgrau u. grün	- 05	- -
89	2 "	dklgrün " blau	- 05	- -
90	3 "	braun u. braun	- 15	- -
91	5 "	blau u. braun	- 20	- -
92	10 "	orange u. braun	- 25	- -
93	12 "	weinrot u. braun	- 25	- -
94	15 "	hochrot u. rot	- 25	- -
95	20 "	gelb u. braun	- 25	- -
		A. Wappen kopfst.	2 50	- -
96	24 "	violett u. braun	- 30	- -
97	30 "	dklblau u. blau	- 30	- -
98	50 "	karmin u. braun	- 40	- -
99	1 P.	olivschw. u. braun	- 40	- -

Zu No. 95 A siehe M. J. Nov. 1894 Bd. XIII, 95. - Marken No. 88-99 sehr schwer zu erhalten.

- T. 17, *Jahrzahl 1895, Wappen verschiedener Fassung, gez 12.*



17

100	1 C.	grauoliv	- 05	- -
101	2 "	blaugrün	- 05	- -
102	3 "	dklbraun	- 10	- -
103	5 "	blau	- 15	- -
104	10 "	orange	- 20	- -

12	C. braunkarmin	- 30 - 50
15	" ziegelrot	- 30 - 60
20	" grün	- 30 - 50
24	" violett	- 40 - 60
30	" dklblau	- 40 - 70
50	" karmin	- 50 1 25
P.	schwarz	- 60 2 -

105/96. No. 105 mit schwarzem,
107-109 mit rotem Aufdr. A 12.

UN

centavo

A 12

12	C. a. 12 C. brnkarmen	- 60 - 60
13	1 " " 24 " violett	- 40 - 50
14	1 " " 30 " dklblau	- 40 - 40
15	2 " " 20 " grün	- 60 - 50
16	3 " " 30 " dklblau	1 - 1 50

1896. I. Ausgabe. T. 18, Fahrzahl
1896, Wz phrygische Mütze, gez 12.



18

17	1 C. blau	- 05 - 10
18	2 " braun	- 05 - 15
19	3 " grün	- 10 - 15
20	5 " olivbraun	- 15 - 10
21	10 " gelb	- 20 - 25
22	12 " dklblau	- 25 - 75
23	15 " violett	- 30 - 75
24	20 " weinrot	- 30 - 75
25	24 " ziegelrot	- 40 1 -
26	30 " orange	- 40 1 -
27	50 " braunschwarz	- 50 1 25
28	1 P. braunkarmin	- 60 2 50

No. 125 ist in horizontalem Paar,
Mitte ungez., gefunden worden, Am.
J. 1903, Bd. XVI, 274.

II. Ausgabe. T. 19-21. Für jeden
Wert verschied. Zeichnung, dat. 1896,
Wz phrygische Mütze, gez 12.



19



20



21

129	1 C. hellgrün	- 05 - 05
130	2 " weinrot	- 05 - 15
131	3 " gelbbraun	- 10 - 15
132	5 " blau	- 15 - 05
133	10 " dklbraun	- 20 - 20
134	12 " schiefergrau	- 30 - 50
135	15 " blaugrün	- 30 - 50
136	20 " rosa	- 30 - 60
137	24 " violett	- 40 - 80
138	30 " olivgrün	- 40 1 -
139	50 " orange	- 50 1 25
140	100 " dklblau	- 60 2 75

Marke No. 133 kommt senkrecht,
Marke No. 138 wagerecht ungez vor.

1896. Marke No. 137 mit schwarzem
Aufdr. A 13.

Quince
centavos

A 13

141	15 C. a. 24 C. violett	1 50 1 75
-----	------------------------	-----------

1897. Marken No. 129-140 in geänderten
Farben, gez 12.

142	1 C. hochrot	- 05 - 05
143	2 " gelbgrün	- 05 - 15
144	3 " braun	- 10 - 15
145	5 " orange	- 15 - 05
146	10 " blaugrün	- 20 - 15
147	12 " blau	- 30 - 50
148	15 " grauschwarz	- 30 - 50
149	20 " schwarzviolett	- 30 - 50
150	24 " gelb	- 40 - 80
151	30 " rosa	- 40 - 90
152	50 " violett	- 50 1 50
153	100 " braunkarmin	- 75 2 50

Marken No. 142-153 gibt es
auch auf Papier ohne Wz, No. 153
ungez., Preis Mk. 7 50.

- T. 22 u. 23. Gedenkmarken, vierf.
Druck, gez 12.



22



23

154	1 C. blau, gold, karm. u. grün	
a	T. 1	- - - 30
b	" 2	- 20 - -

155	5 C. karm., blau, gold u. grün			
	a.	T. 1	2	—
	b.	" 2	—	45

Bei T. 1 von No. 154 sind die Berge blau und rot gerändert, die kurzen waagrechten Linien im Meer desgleichen, bei T. 2 sind nur die Berge rot gerändert, das Meer ganz blau und fleckig. Bei T. 1 von No. 155 sind die kurzen waagrechten Striche im Meer blau, die rote Farbe heller, die goldne Inschrift in dünneren Buchstaben als bei T. 2.

1898. No. 150 mit schwarzem, 151-153 mit rotem Aufdr. A 14.

TRECE centavos

A 14

156	13 C. a. 24 C. gelb	2	—	1 50
157	13 " " 30 " rosa	2	—	2 50
158	13 " " 50 " violett	2	—	3 —
159	13 " " 100 " brnkarm.	1 50	2	—

1898. T. 24, Jahrszahl 1898, A ohne Rädchen, B mit Rädchen, gez 12.



		24 A		B	
		ohne Rädchen. m Rädchen			
160	1 C. ziegelrot	— 05	— 08	— 75	1 —
161	2 " karm'rosa	— 05	— 10	— 75	1 —
162	3 " blaßgelb-grün	— 10	— 15	1 —	— 30
163	5 " blaugrün	— 15	— 10	1 50	— 20
164	10 " ult'marin	— 20	— 25	3 —	1 —
165	12 " violett	— 30	— 50	2 50	2 —
166	13 " braunrot	— 30	— 60	2 50	1 —
167	20 " dklblau	— 30	— 60		
168	24 " blauviol.	— 40	— 80		
169	26 " olivbraun	— 40	— 1 —		
170	50 " orange	— 50	1 20		
171	1 P. gelb	— 60	2 75		

No. 164 B ist mit dopp. Rädchen aufdruck bekannt, No. 169 ist unbekannt, vermutlich Essai Paar M. 8

1899. T. 25, Jahrszahl 1899, mit Aufdr. A 15 in schwarz, blau oder rot, gez 12 A mit Rädchen. B (1900) ohne Rädchen.



		25 Rädchen		A		B	
				mit Rädchen		ohne Rädchen	
172	1 C. blaßbraun	schwarz		1 10	— 08	—	—
	b. "	blau (1900)		1 10	1 10	—	—
	c. "	rot (1900)		—	—	—	—
173	2 " blaugrün	schwarz		— 40	— 10	—	—
	I. Rädch.	doppelt		—	—	—	—
174	3 " ultramarin	schwarz		— 40	— 15	—	—
	I. Rädch.	doppelt		—	—	—	—
175	5 " gelbbraun			— 60	— 10	—	—
	b. "	blau (1900)		— 70	— 70	—	—
176	10 " rotbraun	schwarz		1 —	— 20	—	—
177	12 " dklgrün	"		1 25	— 80	—	—
178	13 " karmin	"		1 50	— 75	—	—
179	24 " blau	"		7 50	3 —	—	—
180	26 " rosa	"		4 —	2 50	—	—
181	50 " ziegelrot	"		5 —	4 —	—	—
182	100 " violett	"		10 —	6 —	—	—

Zu No. 173 A, 174 A s Am. Journ. Bd. XVI, 86. — Marke No. 172 kommt auch durchlocht mit 1 vor. — Marken No. 172 und 173 sind mir auch wohl gezähnt (?) gemeldet worden.

Marken der Ausgabe 1899 kommen in ganzen Sätzen mit falschen Stempeln entwertet zum Angebot.

39. Marke No. 163 A mit Aufdr. A 16.

Territorial
Transito

A 16

35	C. blaugrün, a. Aufdruck schwarz	3 50	1 50
	A. " Territorial (schräglieg. r)	-	-
	B. " v. u. n. o.	-	-
	b. " violett (1900)	-	10 -
	c. " gelb	-	10 -
	I. Doppelaufdruck schwarz u. gelb	-	20 -

Nur dieser eine Wert ist mit dem Aufdruck amtlich verausgabt worden; vgl. das Dekret im Philatelist, Okt. 1901, S. 277

300. Marke No. 160 mit Aufdruck A 17 oder A 18.

1900

A 17

1900

A 18

34	1 C. ziegelrot A 17	-	20	-	50
	b. A 18	1	10	3	-
	A. Aufdruck doppelt	-	-	2	75

Marken der Ausgabe 1898 mit Aufdr. A 19: centavo überall im Singular, nur bei No. 192 im Plural.

1900

2 centavo

A 19

		A		B	
		ohne Rädch.		mit Rädchen	
35	1 c. a. 10 C. blau	2 25	2 25		
	I. Aufdruck kopfstehend	-	-		
36	1 " " 13 " braunrot	-	-		
37	2 " " 12 " violett	-	-	4 50	2 25
	I. Aufdruck kopfstehend	-	-		
	II. " senkrecht	-	-		
	III. eentavo	-	-		
	IV. Aufdruck III kopfstehend	-	-		
	V. centavos	5 50	-		
	VI. Aufdruck V doppelt	-	-		
	VII. " V kopfstehend	-	-		
	VIII. mit 2. Ziffer unter centavos	-	-		
	IX. m. Ziff. ober- u. unterh. centavos	-	-		
38	2 " " 13 " braunviolett	2 -	- 45		
	I. Aufdruck kopfstehend	-	-		
	II. eentavo	-	-		
	III. Aufdruck II kopfstehend	-	-		

		A		B	
		ohne Rädch.		mit Rädchen	
189	2 c. a. 20 C. blau	2 25	1 —		
	I. Aufdruck kopfstehend	8 50	— —		
190	3 " " 12 " violett	4 50	2 25	— —	— —
	I. Aufdruck kopfstehend	— —	— —		
	II. " doppelt	— —	— —		
	III. centavo	— —	— —		
	IV. Aufdruck III kopfstehend	— —	— —		
191	3 " " 50 " orange	3 30	— —		
	I. Aufdruck kopfstehend	7 25	— —		
192	5 " " 12 " violett	— —	— —	— —	— —
	Aufdruck senkrecht	— —	— —		
193	5 " " 24 " schieferblau	5 50	5 50		
	I. centavo	— —	— —		
	II. centavos	— —	7 50		
	III. mit 2. Ziffer unter centavos	— —	— —		
	IV. mit 2 Ziffern unter centavos	— —	— —		
194	5 " " 26 " braun	— —	— —		
	I. Aufdruck kopfstehend	— —	— —		
195	5 " " 1 P. gelb	5 50	5 50		
	I. Aufdruck kopfstehend	8 25	8 25		

1900. *Marken der Ausgabe 1899 mit demselben Aufdruck.*

196	1 c. a. 2 C. blaßgrün			— 40	— 30
	I. centavo			16 50	2 25
197	1 " " 13 " karmin	— 30	— 30	1 10	— 40
	I. Aufdruck kopfstehend	5 50	5 50		
	II. centavo	6 60	4 —		
	III. Aufdruck II kopfstehend	— —	— —		
	IV. centavo	— —	— —		
	V. Aufdruck IV kopfstehend	6 60	4 —		
	VI. " dopp., einer kopfst.	— —	— —		
	VII. " VI doppelt	— —	— —		
198	2 " " 12 " tiefgrün	4 50	1 10	4 50	— 40
	I. Aufdruck kopfstehend	5 50	— —	4 50	4 50
	II. centavo	— —	— —		
	III. Aufdruck II kopfstehend	— —	— —		
	IV. Doppelaufdruck kopfstehend	— —	— —		
199	2 " " 13 " karmin	— 65	— 35	— —	— —
	I. centavo	— —	— —		
	II. Aufdruck I kopfstehend	— —	— —		
	III. centavo	— —	8 25		
	IV. Aufdruck III kopfstehend	— —	— —		
200	3 " " 12 " tiefgrün	— 45	— 35	5 50	— 40
	I. Aufdruck kopfstehend	6 75	— —	3 35	4 50
	II. " doppelt	8 25	— —		
	III. " II kopfstehend	— —	— —		
	IV. " centavo	— —	16 50		
	V. " IV kopfstehend	— —	— —		
201	5 " " 24 " blau			2 85	1 10
	I. centavo			— —	— —
202	5 " " 26 " rosa			1 —	— 40
	I. Aufdruck kopfstehend			— —	— —
	II. centavo			8 25	8 25
	III. Aufdruck II kopfstehend			— —	— —

1900. Freimarke No. 178 A mit Aufdruck A 20.

1900

1 centavo I

A 20

203	1 c. a.	13 C. karmin	. . . . .	--	350
		A. Aufdruck kopfstehend		--	--

1900. Freimarken No. 161 A—164 A u. 162 B mit schwarzem Handstempelaufdruck 1900 (9 mm lang), 1 centavo 22½ mm lang) in zwei Zeilen.

204	1 c. a.	2 C. karminrosa	. . . . .	--	--
205	1 " "	3 " blaßgelbgrün (No. 162 A)	. . . . .	--	--
		b. blaßgelbgrün (No. 162 B)		--	--
206	1 " "	5 " blaugrün	. . . . .	--	--
207	1 " "	10 " blaugrün	. . . . .	--	--

Marken No. 204—207 haben der Redaktion des Philatelist vorgelegen, Okt. 1901, S. 276.

1900. T. 25, Jahrszahl 1900, mit Aufdr. A 21—A 23.



A 21



A 22



A 23

(D G C bedeutet Direccion General [de] Correos = Generalpostdirektion).

		A (A 21)	B (A 22)	C (A 23)
		viol. Aufdr. Schild 15 mm	viol. Aufdr. Schild 12 mm	schw. Aufdr. Schild 12 mm
208	1 C. blaßgrün	-- 1 10	-- 20 -- 20	-- 20 -- 20
	I. Aufdr. kopfst.	-- -- --	-- -- --	-- -- --
	II. " doppelt	-- -- --	-- -- --	-- -- --
209	2 " rosa	1 10 -- 65	-- 30 -- 20	-- 30 -- 20
	I. Aufdr. kopfst.	-- -- --	-- -- --	-- -- --
	b. schwarzer Aufdr.	-- -- --	-- -- --	-- -- --
210	3 " schiefergrau	-- 1 10	-- 40 -- 20	-- 30 -- 20
	I. Aufdr. kopfst.	-- -- --	-- -- --	-- -- --
211	5 " schieferblau	-- 1 --	-- 45 -- 20	-- 50 -- 20
	I. Aufdr. kopfst.	-- -- --	-- -- --	-- -- --
	II. Aufdr. doppelt	-- -- --	-- -- --	-- -- --
212	10 " stumpfblau	-- -- --	1 -- -- 70	1 -- -- 35
	I. Aufdr. kopfst.	-- -- --	-- -- --	-- 50 --
213	12 " gelbgrün	-- -- --	1 -- 1 10	1 -- --
	I. Aufdruck kopfst.	-- -- --	-- -- --	-- -- --
214	13 " gelbbraun	-- -- --	1 10 -- 70	1 10 1 --
	I. Aufdr. kopfst.	-- -- --	-- -- --	-- -- --
	b. " schwarz	-- -- --	-- -- --	-- -- --
215	24 " schwarz	-- -- --	4 -- --	2 25 --
	I. Aufdr. kopfst.	-- -- --	-- -- --	-- -- --
216	26 " gelbbraun	-- -- --	2 50 --	2 25 2 25
	I. Aufdr. kopfst.	-- -- --	-- -- --	-- -- --
217	50 " rosarot	-- -- --	4 50 --	-- -- --

1900. T. 24 mit violetter Aufdr. A 21.
218| 10 C. blau

1902. Freimarken No. 209-211 (Aufdr.
A 23) mit schwarzem Aufdr. 1 centavo.

219	1 C. a. 2 C. rosa . . .	- - -	50
220	1 " " 3 " grauschw.	- - -	50
	A. eentavo	- - -	1 50
221	1 " " 5 C. stumpfblau	- - -	50
	A. centavo 1	- - -	- - -

1903. T. 26. General Morazan, farb.
Druck, weiß. Pap., Wz S, gez 14.



26

222	1 C. grün	- - -	10
223	2 " rosarot	- - -	15
224	3 " orange	- - -	15
225	5 " blau	- - -	10
226	10 " lila	- - -	20
227	12 " schieferblau	- - -	60
228	13 " rotbraun	- - -	50
229	24 " karmin	- - -	1 20
230	26 " gelbbraun	- - -	1
231	50 " oliv	- - -	2 50
232	100 " blau	- - -	- - -

1903. T. 27, farb. Druck, weißes Papier,
gez. 11½.



27

233	1 C. grün	- - -	- - -
234	2 " rot	- - -	- - -
235	3 " oliv	- - -	- - -
236	5 " dklblau	- - -	- - -
237	24 " dklrot	- - -	- - -

Kuvertausschlitte als Freimarken ver-
wendet.

1	1 C. rot a. bläul.	- - -	- - -
2	2 " grün a. gelbl.	- - -	- - -

Stempelmarken als Freimarken ver-
wendet.

1887. T. S 1, gez.



S 1

1 | 25 C. gelbbraun

1895. Großes Format: Fahnenwappen
mit REPUBLICA DEL SALVADOR
gez.

2 | 1 C. grün

Telegraphenmarke als Freimarke ver-
wendet.

1895. T. T 1.



T 1

1 | 1 Real blaugrün

Instruccion-Marke als Freimarke ver-
wendet.

1901. T. I 1. für den Inlandsverkehr zu-
gelassen, mit Aufdr. Revisado, schwa.
Dr. a. w. P., gez 11½.



I 1

1	1 C. schwarz a. weiß	- - -	1 -
	A. Aufdr. rot	- - -	- - -
	b. " kopfst.	- - -	- - -
	blau	- - -	- - -
	A. " kopfst	- - -	- - -
	c. " violett	- - -	- - -
	A. " kopfst.	- - -	- - -

Vgl. D. B. Z. Aug. 1901, S. 114, doch
ist die Marke mehr fiskalisch. Charakter
M. J., Dez 1901, Bd. XII, 110.

- Dieselbe Marke ohne Aufdruck
postalisch gebraucht.

2 | 1 C. schwarz a. weiß

Einschreibebriefmarken (Certificado).

1897. T. E 1, gez 12.



E 1

1	10 C. dklblau	1 - 1 -
2	10 " braunrot	1 50 1 -

Empfangsbestätigungsmarke.

1897. T. EBM 1, gez.



EBM 1

1	5 C. dklgrün	- 60 - -
---	--------------	----------

Preis ungezähnt M. 7 50.

Paketmarken.

1885. T. P 1, gez 12.



P 1

1	5 C. braunorange	- 45 - -
2	10 " dklblau	- 45 - -
3	15 " rot	- 50 - 50
4	20 " orange	- 60 - 60
5	50 " grün	- 75 - 75

Postanweisungsmarken.

1885. T. PA 1, gez 12.



PA 1

1	1 C. grün	- 10 - -
2	2 " kast'braun	- 10 - -
3	3 " karmin	- 20 - -
4	7 " dklblau	- 20 - -
5	10 " orange	- 25 - -
6	25 " dklblau	- 25 - -
7	50 " graugrün	- 50 - -
8	100 " gelbgrün	1 - - -
9	200 " dklviolett	2 - - -

Nachportomarken.

1895. T. N 1, gez 12.



N 1

1	1 C. olivgrau	- 05 - 40
2	2 " "	- 10 - -
3	3 " "	- 10 - -
4	5 " "	- 20 - -
5	10 " "	- 25 1 -
6	15 " "	- 40 1 25
7	25 " "	- 50 1 50
8	50 " "	- 75 2 -

1890. T. N 1. *Farbenänderung*, gez 12.

9	1 C. rot	- 05 - 30
10	2 " "	- 10 - 40
11	3 " "	- 10 - 50
12	5 " "	- 20 - 60
13	10 " "	- 25 - 80
14	15 " "	- 40 - 90
15	25 " "	- 50 - -
16	50 " "	- 75 - -

1897. T. N 1. *Farbenänderung*, gez 12

17	1 C. dklblau	- 05 - 30
18	2 " "	- 10 - 30
19	3 " "	- 10 - 40
20	5 " "	- 20 - 40
21	10 " "	- 25 - 60
22	15 " "	- 40 - 80
23	25 " "	- 50 - 90
24	50 " "	- 75 - 90

1896. T. N 1. *Farbenänderung*, gez 12.

25	1 C. violett	- 05 - 50
26	2 " "	- 10 - 60
27	3 " "	- 10 - 60
28	5 " "	- 25 - 70
29	10 " "	- 30 1 -
30	15 " "	- 40 1 50
31	25 " "	- 50 1 50
32	50 " "	- 75 2 -

1890. T. N 1. *Farbenänderung*, gez 12.

		A	B (1900)
		o. Rädchen m. Rädchen	
33	1 C. orange	- - - -	- 40 - 60
34	2 " "	- - - -	- 60 - -
35	3 " "	- - - -	- 60 - -
36	5 " "	- - - -	- 90 1 25
37	10 " "	- - - -	2 25 2 50
38	15 " "	- - - -	3 50 - -
39	25 " "	- - - -	4 75 - -
40	50 " "	- - - -	8 50 - -

Nachportomarken No. 33-40 kommen in ganzen Sätzen mit gefälschten Stempeln entwertet zum Verkauf.

1903. T. N 2. *Wz S, gez 14 3/4.*



N 2

41	1 C.	gelbgrün	—	—	—
42	2 "	karmün	—	—	—
43	3 "	orange	—	—	—
44	5 "	dklblau	—	—	—
45	10 "	violett	—	—	—
46	12 "	schiefergrau	—	—	—
47	13 "	rotbraun	—	—	—
48	24 "	scharlachrot	—	—	—
49	26 "	gelbbraun	—	—	—
50	50 "	olivgelb	—	—	—
51	100 "	lebhaftblau	—	—	—

Dienstmarken.

1896. Freimarken von 1896 No 117—128 mit schwarzem Aufdr. A 24 oder A 25, letzterer in schwarz oder violett.



A 24



A 25

		A 24		A 25	
				schwarz	violett
1	1 C. blau	—	10	2	—
2	2 " braun	—	10	2	1 50
3	3 " grün	—	20	2	1
4	5 " olivbraun	—	20	2 50	1
5	10 " gelb	—	30	2 50	1
6	12 " blau	—	30	2 50	1 50
7	15 " violett	—	30	3	—
8	20 " weinrot	—	30	3 50	—
9	24 " ziegelrot	—	40	3 50	—
10	30 " orange	—	40	4	—
11	50 " braunschwarz	—	50	4 50	—
12	1 P. braunkarmün	—	75	5	—

— Freimarken von 1896 No. 129—140 mit schwarzen Aufdruck A 24 oder A 25

		A 24		A 25	
13	1 C. hellgrün	—	10	—	60
14	2 " weinrot	—	10	2	—
15	3 " gelbbraun	—	20	4	—
	I. Aufdr. kopfst.	3	—	—	—
16	5 " blau	—	20	4	—
17	10 " dklbraun	—	30	4	—
18	12 " schiefergrau	—	30	5	—
19	15 " blaugrün	—	30	5	—
20	20 " rosa (lösl.)	—	30	5	—
	I. Aufdr. kopfst.	7 50	—	—	—
21	24 " violett	—	40	6	—
22	30 " olivgrün	—	40	6	—
23	50 " orange	—	50	8	—
24	100 " dklblau	—	75	12	—

1896. Aushilfsmarke No. 141 mit Aufdruck A 25.

25	15 C. a. 24 C. violett		
	a. Aufdruck schwarz	- - - -	
	b. " violett	- - - -	

1897/98. Freimarken No. 142-153 mit schwarzem Aufdruck A 24 oder A 25.

	A	B.	
	Aufdr. A 24	Aufdr. A 25	
26	1 C. hochrot	- 10 - - - -	
27	2 " gelbgrün	- 10 - - - -	
	b. bl. grün	- 10 - - - -	
28	3 " braun	- 20 - - - -	
29	5 " orange	- 20 - - - -	
30	10 " blaugrün	- 30 - - - -	
31	12 " blau	- 30 - - - -	
32	15 " grausch.	- 30 - - - -	
33	20 " schw.viol.	- 30 - - - -	
34	24 " gelb	- 40 - - - -	
	I. Aufdr.		
	kopfst.	- - - -	
35	30 " rosa	- 40 - - - -	
36	50 " violett	- 50 - - - -	
37	100 " brnkarm.	- 75 - - - -	

1897/98. Einschreibebriefmarken No. 1 und 2 mit Aufdruck A 24. Aufdr.

38	10 C. dklblau	rot	- 75 - -
39	10 " braunrot	schwarz	- 75 - -

- Empfangsbestätigungs - Marke mit schwarz. oder violettem Aufdr. A 24.

40	5 C. dklgrün	- 75 - -
----	--------------	----------

1898. Freimarken No. 160 A-171 A mit schwarzem Aufdruck A 24.

41	1 C. ziegelrot	- 10 - -
42	2 " karminrosa	- 10 - -
43	3 " blaßgelbgrün	- 10 - -
44	5 " blaugrün	- 20 - -
45	10 " ultramarin	- 20 - -
46	12 " violett	- 30 - -
47	13 " braunrot	- 30 - -
48	20 " preußischblau	- 30 - -
49	24 " schieferblau	- 40 - -
50	26 " olivbraun	- 40 - -
51	50 " orange	- 50 - -
52	1 P. gelb	- 75 - -

Dienstmarken No. 41-52 kommen in ganzen Sätzen mit falschen Stempeln entwertet zum Verkauf.

1899. Freimarken No. 172-182 mit Aufdruck A 26 in blau oder schwarz.

FRANQUEO OFFICIAL

	A 26	Undurchlocht		Durchlocht mit 12 Pkt.	
		A	B	A	B
		ohne Rädchen	mit Rädchen	ohne Rädchen	mit Rädchen
53	1 C. blaßbraun	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
54	2 " blaßgrün	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
55	3 " ultramarin	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
56	5 " braungelb	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
57	10 " rotbraun	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
58	12 " dklgrün	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	b. Aufdr. schwarz	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
59	13 " karmin	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
60	24 " blau	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
61	26 " rosa	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
62	50 " ziegelrot	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
63	100 " violett	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

Dienstmarken No. 53-63 kommen mit falschen Stempeln entwertet in ganzen Sätzen zum Verkauf.

1900. Marken No. 154 und 155 mit Aufdruck A 24 und A 25.

		A 24	A 25
64	1 C. blau, gold, karmin, grün, Aufdr. schwarz	- 70 - -	2 50 - -
	b. " violett	- - - -	2 50 - -
65	5 " karmin, blau, gold, grün, Aufdr. schwarz	- 70 - -	4 - - -
	b. " violett	- - - -	3 50 - -

1899. *Nachpostomarken No. 33-40 mit schwarzem oder violetterm Aufdr. A 24*

		Undurchlocht		Durchlocht mit 12 Pkt.	
		A mit Rädch.	B ohne Rädch.	A mit Rädch.	B ohne Rädch.
66	1 C. orange	---	---	---	---
67	2 " " I. Aufdr. kopfst.	---	---	---	---
68	3 " orange	---	---	---	---
69	5 " "	---	---	---	---
70	10 " "	1 85	1 85	---	---
71	15 " "	1 85	---	---	---
72	20 " "	1 85	---	---	---
73	50 " "	---	---	---	---

1900. *Freimarken 1900 (A ohne, B mit violetterm Sonnenaufdr.) mit schwarzem Aufdr. A 24.*

		A	B
74	1 C. hellgrün I. Aufdr. kopfst.	25	---
75	2 " rosa	35	---
76	3 " grauschw.	45	---
77	5 " stmpfblau	60	60
78	10 " blau	1	---
79	12 " hellgrün	125	---
80	13 " orangebrn	125	---
81	24 " grauschw	2 50	---
82	26 " braun	---	3
83	50 " rosa	---	475

Zu No. 74 I s. M. J., Nov. 1902, Bd. XIII, 95.

1903. T. D 1 mit eingrav. Inschrift Franqueo oficial, gez 14%.



D 1

84	1 C. grün	---	---
85	2 " karmen	---	---
86	3 " orange	---	---
87	5 " dklblau	---	---
88	10 " dklila	---	---
89	12 " graublau	---	---
90	13 " rotbraun	---	---
91	15 " gelbbraun	---	---
92	24 " dklziegelrot	---	---
93	26 " gelbbraun	---	---
94	50 " olivgelb	---	---
95	100 " blaugrün	---	---

1904. *Freimarken No. 222-226 mit Aufdruck in drei Sprachen D'office, De oficio, Oficial.*

96	1 C. grün	---	---
97	2 " rot	---	---
98	3 " orange	---	---
99	5 " blau	---	---
100	10 " violettbraun	---	---

Die Marken sind dem Metrop. Philat. vorgelegt worden, 4. Juni 1904

1904. *Nachpostomärke No. 43 mit schwarzem Aufdruck A 25.*

101	3 C. orange	---	---
-----	-------------	-----	-----

Ich kaufe und bitte um Offerten von Seltenheiten, Neuheiten, Marken mit sehr hohem Nennwerte (diese auch mit Specimen), ungebrauchte Blockstücke alter Ausgaben, Curiosa, Essais etc.

Paul Kohl, Chemnitz.

Samoa.¹⁾

(Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling

1877/78. T. 1. *W₂ J. WHATMAN auf dem Bogen von 10 Marken (2×5; bei No. 1: 20 Marken in 4 horizontalen Reihen zu je 5) dick. w. einf. P., brüunt bez. gelbl. Gummi, gez 12¼, 12.*



1

1	1 P. blau	10	—	17 50
	A. m. Punkt n. Penny	22	50	—
	b. dklblau	17	50	17
2	3 " ziegelrot	16	50	26
3	6 " hellviolett	26	—	35
	A. ungez	—	—	50
	b. stumpfviolett	26	—	30
4	1 Sh. gelb	27	50	27
5	2 " braun	50	—	50
6	5 " grün	60	—	50

1880. T. 1. *Neue Wertstufe, gez 12¼.*

7 | 9 P. gelbbraun 27 50 30 —

1882. *Nicht zur Ausgabe gelangte:*

1 | 2 P. violettrosa — — —

Zur Herstellung der verschiedenen Werte wurde nur eine Platte benutzt

und zwar die für den zuerst ausgegebenen 6 P.-Wert. Man kann 3 Typen unterscheiden. T. 1 zeigt eine ungebrochene Linie über u. unter dem Worte EXPRESS, T. 2 zeigt die Linie über dem X gebrochen, in T. 3 ist die schadhafte Stelle der Platte ausgebessert, doch so schlecht, daß die Linie über dem X dicke Farbanhäufungen zeigt. In T. 1 sind auf dickem P. Marken No. 1–6, erschienen, in T. 2: No. 1–5, in T. 3: auf dickem P. No. 1–3, 5 u. 6, auf dünnem Papier No. 1 u. 2. Auf dickem P., gez 12, No. 7. In Zähnung 12 (1881) in T. 3 auf dickem Papier No. 1–4, auf dünnem Papier No. 1–3

Bei einer neuen Auflage wurden diese Marken in Bogen von 21 Stück (3 Reihen zu 7) gedruckt in Zähnung 12 und in etwas abweichenden Farben — Bei Einstellung der Express-Post gingen die Restbestände in Besitz der Firma Whitfield, King & Co. über. Diese ließ 1885 in Sydney von den Originalsteinen einen Neudruck in Bogen von 40 (5 Reihen zu 8 Marken) herstellen auf Papier mit Wasserzeichen J. SAUNDERS 1885. Bei dieser Ausgabe sind die Bogen auch an den Außenrändern in Zähnung 12 perforiert. Ein zweiter Neudruck 1892 zeigt Wasserzeichen WHATMAN und 1889, 1890 bez. 1891; bei diesem blieben die Außenränder wie bei den Originalen ungezähnt. Die sonstige Zähnung ist 12¼ und 12. — Die 2 P.-Marke wurde den Neudrucken einverleibt

¹⁾ Vgl. Beilicke, Philatelist 1900, S. 288–290. — Morley, Perforations and shades of Samoa in Stamp Collectors' Fortnightly 29. Sept. 1900. — Concerning some Samoan Stamps, by Joseph B. Leavy, The American Journal of Philately Bd. XIV. (1901), S. 99 ff.

1887. T. 2, *Wz NZ u. Stern, dickes, weißes einf. Papier.*

- A gez 12½,
 B " 12:11½ (1893),
 C " 11 (seit 1895).



2

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 12½	gez 12:11½	gez 11
8	½ P. braunviolett	- 30 - 20	- 40 - 20	- 35 - 20	- 30 - 50
9	1 " sm'grün b. blaugrün	- 30 - 20	- 60 - 60	2 50 - 20 - 90 - 90	- 30 - 40
10	2 " orangegelb b. ockergelb c. rotorange	- 80 - 60	1 - 10 -	1 50 1 10	- 80 - 60 1 - - 75 4 75 - -
11	4 " blau	1 - 1 -	2 50 2 50	3 50 1 25	1 - 1 -
12	1 Sh. rosa, karmin	4 50 3 75	14 - 10 -	9 - 3 75	4 50 4 50
13	2 " 6 P. hell-, dklviol.	5 - 2 50	16 50 10 -	10 - 2 50	5 - 4 50

Marke No. 12, gez 11, wurde im April und Mai 1895 an Stelle des fehlenden 6 P.-Wertes in Apia halbiert verwendet. — Marke No. 9b kommt auch gez 11½:12 vor.

1892. T. 3, *König Malietoa, Wz NZ u. Stern.*

- A gez 12½,
 B " 11,
 C " 12:11½.



3

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 12½	gez 11	gez 12:11½
14	2½ P. rosa	- 60 - 75	3 - 2 25	- 60 - 75	1 50 1 25

1893. T. 2, *Ergänzungswert, A gez 12:11½, B gez 11 (1895).*

		Preis	A	B
		bill. Sorte	gez 12:11½	gez 11
15	6 P. rotbraun b. braunrot	1 50 1 50	4 - 1 50 4 - 1 50	1 50 1 50 2 25 - -

1893. Marke No. 11, gez 11½, mit schwarzem Aufdr. A 1.

FIVE
PENCE

A 1

16	5 P. a. 4 P. blau, T. I	10	10	-
	A. Doppel-Aufdr.	-	-	-
	b. blau, T. II	25	25	-
	A. Doppel-Aufdr.	-	-	-
	B. PENCE st. PENCE	15	-	-
	C. PENCE	75	-	-

Abarten:

T. I:	1. PENCE 8½ mm l.	-	-	-
	2. Entwertungslinie durch FOUR PENCE 16 mm lang	-	-	-
	14 " "	-	-	-
	13 " "	-	-	-
	3. Dicker Strich statt Doppelstr.	-	-	-
	4. Dünner Strich unt. dickem Strich	-	-	-
	5. Strich fehlt ganz	-	-	-
T. II:	1. PENCE 7 mm lang	-	-	-

- Desgl. mit rotem Aufdr. A 2.

5d

A 2

17	5 d a. 4 P. blau			
	a. d auf gleich. Lin. steh.	3	50	-
	A. Aufdr. dopp.	-	-	-
	B. " kopfst.	-	-	-
	b. d hochstehend	10	-	-

Über eine Abart der Marke No. 17 mit ungewöhnlicher Weite des untern Teils der Wertziffer, rotem Strich (Federzug) durch den alten Wert, s. St. Coll. Fortn. 24. Mai 1905, Bd. VIII, Suppl. S. XXI.

1894. T. 4, B gez 11, C gez 11½: 12.



4

B

C

18	5 P. ziegelrot	gez 11	gez 11½: 12	
	b. karmin	1	1	-

1895/98. T. 2. Marken No. 9, 10, 12 u. 13 gez 11 (seltner 11½) mit Aufdruck A 3 - A 5.

Surcharged

Surcharged

1½d.

2½d.

A 3

A 4

A. Aufdruck zweizeilig Surcharged und

Wert (A 3 u. A 4).

19	1½d. a. 2 P. or/gelb (No. 10)			
	a. Aufdr. blau	-	60	-
	b. orange (No. 10c)	1	-	-
20	2½ " a. 1 P. grün (No. 9)			
	Aufdr. rot	-	60	-
	A. " kopfst.	-	-	-
21	2½ " a. 1 Sh. rosa, karm.			
	a. (No. 12) Aufdr. rot	-	60	1
	b. Aufdr. schwarz	-	60	1
	A. " dopp.	-	-	-
22	2½ " a. 2 Sh. 6 P. violett (No. 13) Aufdr. schwarz	1	-	1

Vom Aufdruck 2½ d lassen sich mehrere Typen unterscheiden, die bemerkenswertesten sind: d hoch bez. auf gleicher Linie stehend, Bruchstrich mehr oder weniger geneigt (3 Typen) D. B. Z. 1900, S. 58, 1901, S. 104. - Marke No. 22 ist erst 1900 bekannt geworden, The Stamp Coll. Fortn. Nov. 1900, Am. J. Bd. XIII, 145

R

3d.

A 5

23	3 d. a. 2 P. Aufdr. [schwz.			
	a. orangeglb (No. 10)	1	-	1
	b. rotorang. (No. 10c)	1	25	1
	A. Aufdr. dopp.	4	-	-
23a	3 " a. 2 P. Aufdr. glbgrün			
	rotorange	-	-	-

No. 23a erschien 1900 und ist eigentlich Neudruck.

1896. T. 3. Marke No. 14 in geänderter (Fehl-) Farbe, gez 10: 11.

24	2½ P. schwarz	-	60	1
----	---------------	---	----	---

1898. T. 2. Marken No. 8 und 9 in geänderten Farben, gez 11.

25 | 1/2 P. grün - 10 - -
26 | 1 " rotbraun - 20 - -

1899. Marken No. 24, 25, 10, 11, 18, 15, 12, 13 mit Aufdruck A 6.

PROVISIONAL

GOYT.

A 6

Aufdr.

27	1/2 P.	grün	rot	- 15	- -
28	1 "	rötl'braun	blau	- 25	- -
29	2 "	orange	rot	- 50	- -
30	4 "	blau	"	- 80	- -
31	5 "	rot	blau	1	- -
32	6 "	lilarot	"	1 25	- -
33	1 Sh.	karmin	"	2 50	- -
34	2 "	6 P. violett	rot	5	- -

Im Jahre 1900 wurden die Samoa-inseln zwischen Deutschland und den Verein. Staaten von Nordamerika geteilt

Samoa.

(Deutsche Kolonie.) - (Polynesien.)

100 Pfennige = 1 Mark.

1900. Marken des Deutschen Reichs T. 8 u. 9 mit schwarzem Aufdruck A 1.

1900. T. K 1 u. K 2. Deutsche Kolonialmarken mit Inschrift SAMOA, gez 14, die Markwerte 14¹/₄: 14¹/₂.

Samoa

A 1

1	3 Pf.	braun	- 40	- 40
		b. gelbbraun	1	- 70
2	5 "	grün	- 55	- 55
		b. dklgrün	2	- 85
3	10 "	karmin	- 35	- 35
4	20 "	ultramarin	- 65	1 75
		b. dklblau	2	- 1 75
5	25 "	rotgelb	- 75	1 20
6	50 "	rotbraun	1	- 2 -

Spezialisten unterscheiden noch gelben und weißen Gummi, dicken und dünnen Aufdruck.



K 1



K 2

7	3 Pf.	braun	- 05	- 05
8	5 "	grün	- 10	- 10
9	10 "	karminrosa	- 15	- 15
10	20 "	ultramarin	- 30	- 30
11	25 "	schw. u. rot a. gelb	- 40	- 40
12	30 "	" " " " lachsf.	- 45	- 45
13	40 "	" " " " karm. a. weiß	- 60	- 60
14	50 "	" " " " viol. a. lachsf.	- 75	- 75
15	80 "	" " " " karmin a. rosa	1 20	1 20
16	1 M.	karmin	1 50	1 75
17	2 "	dklblau	3	- 3 75
18	3 "	violett	4 50	5 50
19	5 "	karmin u. schwarz	7 25	9 -

No. 7 - 19 liefern ich gegen vorherige Einsendung des Betrages von 15 M. zum Nominalwert + 10⁰/₁₀ ungebr.

Santander

siehe Seite 846.

St. Christoph.

(St. Christopher. Saint-Christophe.) - (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1870/79. T. 1 (Stich und Druck von De La Rue & Co.). Königin Victoria, Wz Krone CC, A gez 12½, B gez 14.



		A	B
		gez 12½	gez 14

1	1	P. rosa . . .	16 50	11 -	
		b. viol'rot	5 25	4 50	27 50 8 -
		c. m'Prosa	6 75	4 50	30 - 8 -
2	2½	rotbr. (1879)			40 - 40 -
3	4	blau (1879)			40 - 4 50
4	6	grün	35 -	1 50	3 50 18 5
		b. gelbgrün	35 -	2 25	

Marke No. 1 b B kommt schräg halbiert als ½ P.-Wert verwendet vor.

1882/84 T. 1. Wz Kr. CA, gez 14.

5	½	P. grün . . .			- 20 - 20
6	1	lilarosa . . .			100 - 40 -
7	2½	rotbraun . . .			40 - 11 -
		b. tiefrotbraun			- 14 -
8	4	blau . . .			100 - 12 -

Marke No. 6 halbiert als ½ P.-Wert verwendet. - No. 5 kommt mit liegendem Wz vor.

1884/85. T. 1. Wz Kr. CA, gez 14.

9	1	P. karminrosa . . .			- 30 - 40
10	2½	ultramarin . . .			1 10 1 75
11	4	grau . . .			1 10 - 75

1885. Marke No. 9 schräg halbiert mit schwarzem Aufdr. A 1.

Halbpenny

A 1

12 ½ P. a. 1 P. rosa . . . 5 25 5 -
A. Ungeteiltes Paar 16 - - -

Die Stellung des Aufdrucks ist sehr verschieden, als sehr selten ist sie zu nennen von rechts unten nach links unten.

1885/87. T 2. Marken No. 4 u. 5 mit schwarzem Aufdruck A 2 - A 4

FOUR
PENNY.

A 2

13	4	P. (A 2) a 6 P. grün . . .	14 -	14 -	
		A. Aufdr. doppelt	- - -		
		B. m. Punkt n. PENNY	16 50	- -	

ONE
PENNY.

A 3

14	1	P. a. 6 P. grün . . .	4 50	4 50	
		A. Aufdr. kopfst.	- - -		
		B. Wert nicht durchstr.	- - -		
		C. Aufdr. doppelt	- - -		
15	1	" a. ½ P. grün . . .	9 -	20 -	
		A. Aufdr. kopfst.	- - -		
		B. " doppelt	- - -		
		C. Wert nicht durchstr.	- - -		
		D. o. Punkt nach PENNY	- - -		

Diese Marke gibt es auch mit verstümmeltem N oder E im Aufdruck.

4d.

A 4

16	4	P. a. 6 P. grün . . .	30 -	22 50	
		A. ohne Punkt n. "d"	- -	60 -	

1887. T. 1. *Neue Wertstufe, Wz Kr. CA, gez 14.*

17	1 Sh. mattlila	27 50 30 -
	b. tieflila	22 50 30 -

1888. *Marke No. 10 mit schwarzem Aufdr. A 3.*

18	1 P. a. 2 ¹ / ₂ P. ultram.	
	a. Aufdr. 15 : 3 mm	27 50 27 50
	A. " kopfst.	- - - -
	B. " doppelt	- - - -
	C. alter Wert undurchstr.	- - - -
	b. Aufdr. 12 : 2 mm	- - 350 -
	A. " kopfst.	- - - -

1890. T. 1, *Wz Krone CA, gez 14.*

19	6 P. olivbraun	27 50 50 -
----	--------------------------	------------

Anfang 1890 wurde provisorisch die 1 P.-Marke von Antigua, gez 14, Wz Kr. CA in St. Christoph verwendet; kenntlich am Poststempel A 12.

Stempelmarken als Postmarken verwendet.

1888. *Stempelmarken v. Nevis m. violett. Aufdruck A 5.*

Saint
Christopher
REVENUE

A 5

1	1 P. violett	30 - - -
2	6 " grün	20 - 35 -

1885. *Desgl., in Ausf. der Freimarken v. St. Christoph, schwarz. Aufdr. A 6.*

**SAINT KITTS
NEVIS**

REVENUE.

A 6

3	1 P. rosa	- 60 - -
4	3 " lila	2 25 - -
5	6 " orangebraun	2 25 - -
6	1 Sh. oliv	2 25 - -
7	5 " gelb	8 - - -

Die Verwendung von Stempelmarken ist amtlich zwar für nicht zulässig erklärt worden, doch sind zahlreiche Exemplare postalisch entwertet durchgeschlüpft, Lond. Philat. 1902.

St. Kitts-Nevis.

1908. T. 3 u. 4. *Inscription ST. KITTS NEVIS, Wz Krone CA, gez 14.*



3



4

1	1/2 P. grün u. violett	- 10 - -
2	1 " scharlach u. schwz.	- 15 - -
3	2 " braun u. violett	- 30 - -
4	2 ¹ / ₂ " ultramarin u. schwz	- 35 - -
5	3 " orange u. grün	- 40 - -
6	6 " rotviolett u. schwz	- 80 - -
7	1 Sh. orange u. grün	1 60 - -
8	2 " schwarz u. grün	3 25 - -
9	2 " 6 P. violett u. schwz	3 75 - -
10	5 " olivgrün u. violett	7 50 - -

St. Helena.

(St. Helena. Sainte-Helène.) - (G., Afrika)

12 Pence = 1 Shilling.

1866. Jan. T. 1. (Druck von Perkins, Bacon & Co.) König. Victoria, W₂ Stern, ungez.



1 | 6 P. blau

22 50 20 -

1861. April. T. 2. W₂ Stern,
A scharf gez 14-16,
B (Jan. 1863) unvollk. gez 14-16.



2

1864/68. T. 3 u. 4. W₂ Krone CC, gez 12½, später gez 14 oder 14:12½.
A mit dickem kurzen (14-14½ mm) Strich,
B mit dünnem langen (16½ mm) Strich durch die alte Wertangabe.
C Strich 18-18½ mm lang, gez 12½, No. 9b gez 14:12½.



3



4

	Preis	Aufdrucks-Strich:		
		A	B	C
	bill. Sorte	14-14½ mm	16½ mm	18-18½ mm
5 | 1 P. a. 6 P. karmin	4 - 4 50			
a.	gez 12½ . .	30 - 27 50	7 - 8 75	4 50 4 50
b.	" 14:12½	6 50 6 50		
c.	" 14	4 - 4 50		
6 | 2 " " 6 " gelb	5 50 3 -			
a.	gez 12½ . .	22 50 22 50		22 50 14 -
b.	" 14:12½	11 - 10 -		
c.	" 14	5 50 3 -		
7 | 3 " " 6 " d'violett	11 - 9 -			
a.	gez 12½ .	11 - 9 -	27 50 22 50	
b.	Aufdruck dopp. " 14:12½	35 - 25 -	- - - -	

A B
scharf gez unvollk. gez
2 | 6 P. blau 80 - 22 50 27 50 22 50

1863. T. 2 (Druck von De La Rue & Co.) mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2, alte Wertang. durchstrichen, W₂ Krone CC, ungez.

ONE PENNY FOUR PENCE

A 1

A 2

3 | 1 P. a. 6 P. karminrosa
 a. Str. 16-16½ mm lg. . 16 50 17 50
 b. " 18½-19 " " . 22 50 20 -
 A. ohne Aufdruck - -
4 | 4 P. a. 6 P. karminrosa . 45 - 37 50

Marke No. 3A ist vermutlich Probe druck.

		Preis	Aufdrucks - Strich:		
		bill. Sorte	A	B	C
			14 - 14½ mm	16½ mm	18 - 18½ mm
8	4 P. a. 6 P. karminrosa	16 50 9 -			
	a. gez 12½, Worte 18 mm		16 50 9 -	20 - 11 -	
	" " 19 "		35 - 27 50		
	A. Aufdr. dopp.				
	b. gez 14: 12½, Worte 16 mm		16 50 14 -		
9	1 Sh. a. 6 P. gelbgrün	3 25 3 25			
	a. gez 12½		45 - 22 50	15 - 4 50	40 - 5 -
	I. dopp. Aufdr.				
	II ohne "				
	b. gez 14		3 25 3 25		
	c. " 14: 12½				60 - 15 -
10	5 " " 6 " orange	8 50 11 -			
	a. gez 12½		8 50 11 -		
	b. gelb gez 12½				

Ob No. 9 I und II ausgegeben worden sind, unterliegt dem Zweifel. Marke No. 5 A kommt ungezähnt vor. Bei Marke No. 5 C, 6 C u. 9 C ist der Aufdruck schlanker und der Strich in der Länge des Wert-Aufdrucks.

1871/73. T. 2. Marke No. 2 in geänd. Farbe, Wz Krone CC, gez 12½.

11 | 6 P. ultramarin 35 - 16 50

- T. 2, Farbenwechsel, gez 12½, 14: 12½ od. 14.

12 | 6 P. stpfbrau, milchblau
 a. gez 12½ . 60 - 27 50
 b. " 14: 12½ 30 - 10 -
 c. " 14 50 - 14 -

1884/90. T. 5, schw. Aufdr. kurzer (14 bis 14½ mm) Strich, Wz Krone CA, gez 14.



13 | 1½ P. a. 6 P. grün
 Aufdr. 17 mm lang - 40 - 50
 b. smaragdgrün 3 - 110

A. Aufdr. dopp. 50 - - -

14 | 1 " a 6 P. karmin . - 20 - 20
 b. ziegelrot 3 50 2 -

15 | 3 " " 6 " d'violett - 65 - 65
 b. h'violett 3 - 2 -

16 | 4 " " 6 " braun . . - 65 - 65

Nach einer Mitteilung des M. J. Mai 1902, Bd. XII, 224 befindet sich im Besitz eines amerikanischen Sammlers ein Originalkuvert mit Abstempelung St.

Helena Aug. 9. 1886, das die Marken 1/2, 1, 2, 4 P., (karmin) mit 14 mm langem Aufdrucksstrich - alle gez 12 - trägt. Von einer Katalogisierung muß einstweilen Abstand genommen werden.

1890. T. 2, ohne Aufdr., Wz Krone CA, gez 14.

17 | 6 P. grau - 85 - 50

1890. T. 6 (Stich und Druck von De La Rue & Co.) zweif. Dr., Wz Krone CA, gez 14.



6

18 | 1½ P. rotbraun u. grün
 I. Druck *) - 35 - 40
 b. II, Druck - - - -

Zu No. 18 b s. M. J. Bd. XIV, 185.

*) Siehe Cypren S. 202.

1893. Marke mit schwarz. Aufdruck A 3, Wz Krone CA, gez 14.

2 1/2

A 3

19 | 2½ P. a. 6 P. ultramarin - 45 - 45

1894. *Marken mit schwarz. Aufdr., No. 20 u. 21 kurzer (14 1/2 mm), No. 22 langer (18 mm) Strich, Wz Krone CA, gez 14.*

20	1/2 P.	a.	6 P.	blaugrün	- 15 - 10
21	2 "	"	6 "	h'gelb	- 40 - 50
22	1 Sh.	"	6 "	gelbgrün	2 25 2 25

Marken No. 19-22 werden mitunter, vom Bogenrand herrührend, ohne Wz gefunden.

1896. T. 6. Wz Krone CA, gez 14.

23	1/2 P.	grün	- 10 - 10
24	1 "	karmin	- 15 - 15
25	2 "	orangegebl	- 30 - 40
26	2 1/2 "	ultramarin	- 40 - 35
27	5 "	lila	- 75 - 80
28	10 "	braun	1 40 1 40

1902. T. 7. König Eduard VII., f. Dr., w. P., Wz Krone CA, gez 14.



29	1/2 P.	grün	- 10 - 10
30	1 "	karmin	- 20 - 20

1898. Mai. T. 8 Wz Krone CC, gez 14.



31	1/2 P.	grün u. braun	- 10 - -
32	1 "	karmin. " schwarz	- 15 - -
33	2 "	seegr. " "	- 30 - -
34	8 "	braun " "	1 10 - -
35	1 Sh.	gelbl. " braun	1 75 - -
36	2 "	violett, schwarz	3 50 - -

St. Lucia.

(St. Lucia. Sainte-Lucie.) - (G, Amerika. W. I.)
12 Pence = 1 Shilling.

1860. Dez. T. i. (Stich und Druck von Perkins, Bacon & Co.) Königin Victoria, ohne Wertangabe, Wz kleiner Stern, gez 14-16.



1

1	(1 P.)	braunrosa	22 50 50 -
2	(4 "	blau	70 - 60 -
3	(6 "	grün	90 - 60 -
	b.	tiefgrün	90 - 70 -

1863. T. 1. (Druck von De La Rue & Co.) Wz Krone CC, gez 12 1/2.

4	(1 P.)	braunkarmin	20 - 45 -
	b.	weinrot	18 - - -
5	(4 "	schieferblau	22 50 50 -
6	(6 "	smaragdgrün	22 50 35 -

1864. Nov. T. 1. Farbenwechsel, Wz Krone CC, A gez 12 1/2, B 14.

		A		B	
		gez 12 1/2		gez 14	
7	(1 P.)	schwarz	5 50 6 50	2 50	3 75
	b.	tiefschw.	6 75 6 75		
8	(4 "	gelb	27 50 11 -	15 -	12 -
	b.	olivgelb	27 50 11 -		
	c.	chromglb	- - -		
9	(6 "	violett	22 50 11 -	17 50	8 50
	b.	hellviol.	28 - 14 -	- -	8 50
	c.	lila	- - 14 -	- -	8 50
10	(1 Sh.)	orange	40 - 11 -	27 50	11 -
	b.	blafsorge	40 - 11 -		
	c.	tiefsorge		27 50	11 -

1881/83 T. 2 mit schwarzem (No. 12 karmin) Aufdr. A 1 u. A 2, Wz Krone CC, gez 14.



2

HALFPENNY

A 1

2 1/2 PENCE

A 2

11	1/2 P. grün (A 1)	8 50 26 -
12	1 " schwarz	- - - -
13	2 1/2 " rot (A 2)	5 - 550

Marke No. 12 kommt auch senkrecht halbiert als 1/2 P.-Wert verwendet vor; doch bestehen Zweifel über die amtliche Natur der Marke. Marke No. 12 mit 1d in den Ecken, violett überschrieben, dürfte nicht in Verkehr gekommen sein. Auch die amtliche Natur des Aufdrucks auf No. 12 wird neuerdings bezweifelt.

1883/84. T. 2. Marken mit schwarzem (No. 15 rotem) Aufdr. Wz Krone CA, gez 14.

14	HALF PENNY grün . . .	2 50 4 25
15	ONE PENNY schwarz . . .	2 50 4 50
16	FOUR PENCE gelb . . .	3 25 13 50
A. gez 12		70 - 14 50
17	SIX PENCE violett . . .	6 50 5 50
18	ONE SHILLING rotgelb	60 - 90 -

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1885. Marken von 1863 mit zweizeiligem schwarzen Aufdr., Wz Kr. CC, gez 14.

I	HALF PENNY smaragdgrün	5 - - -
II	SIX PENCE blau	- - - -

Obgleich offiziell nicht zur Ausgabe gelangt, sind doch gebrauchte Stücke dieser beiden Marken bekannt.

1883/85 T. 4 u. 4a, Wz Krone CA, gez 14



4

4 a

	I. Druck*)	II. Druck*)
19	1/2 P. grün	- 40 - 40 | - 10 - 10
20	1 " karm'rosa	4 50 4 25
21	2 1/2 " ultramarin	9 - - 60 | - 50 - 20
22	4 " braun	9 - 1 80 | - 60 - 80
23	6 " lila	50 - 40 -
24	1 Sh. röt'l'braun	100 - 70 -

1887. T. 4, Wz Kr. CA, gez 14.

	I. Druck*)	II. Druck*)
25	1 P. lila	1 10 - 80 | - 30 - 05

1887/88. T. 4. Name und Wertangabe andersf. eingedr., Wz Kr. CA, gez 14.

	I. Druck*)	II. Druck*)
26	3 P. lila u. grün	1 85 2 50 | - 60 - 60
27	6 " " " blau	2 25 2 25 | 1 - 1 -

1891.

	I. Druck*)	II. Druck*)
28	1 Sh. lila u. karm. 11	6 75 | 2 25 1 40
29	5 " " " rotgelb	8 50 8 50
30	10 " " " schwarz	16 - 18 -

1892. Marken No. 26, 27 (halbiert, T. 5) u. 22 mit schwarzem Aufdruck A3-A5, gez 14.



5

ONE HALF PENNY $\frac{1}{2}d$ ONE PENNY

A 3

A 4

A 5

	I. Druck	II. Druck
31	1/2 P. (A 3) a. 3 P. lila u. grün	- - 14 - | 11 - 10 -
A. Dopp. Aufdr.		- - - -
32	1/2 P. (A 4) a. (halb) 6 P. lila u. blau	12 - 6 25
A. $\frac{1}{2}$ (statt $\frac{1}{2}$) d.		- - - -
B. $\frac{1}{2}$ (statt $\frac{1}{2}$) d.		- - - -
33	1 P. (A 5) a. 4 P. braun	2 25 1 50 | - - 3 -

**) Siehe Anmerkung bei Cypren Seite 202.

1908. T. 4. *Zweifelfarb. Druck, Wz Kr. CA,*
gez 14.
34 | 2 P. ultramarin u. orange - 40 - 30

1902. T. 6. (*König Eduard VII.*) *zweif.*
Druck, Wz Krone CA, gez 14.



6

35 | 1/2 P. violett u. grün - - - -
36 | 1 " " " karmin - 20 - -
37 | 2 1/2 " lila u. blau - 35 - -
38 | 3 " " " gelb - 40 - -
39 | 1 Sh. grün u. schwarz 1 75 - -

1902. T. 7. *Gedenkmarke, dat. 1502 - 1902,*
Wz Krone CC liegend, gez 14.



7

41 | 2 P. braun u. tiefgrün - 40 - 30

Stempelmarken zur Frankatur zulässig
und verwendet.

1881. T. S 1. *Ausführung der Freimark.,*
Aufdruck schwarz (No. 1 in rot),
Wz Krone CC, gez 14 (A 6).

ONE PENNY
STAMP

S 1

A 6

1 | 1 P. schwarz - 20 - - -
2 | 4 " gelb - - - -

3 | 6 P. lila - - - -
4 | (1) Sh. orange - - - -

Marke No. 4 kommt mit dem Aufdr.
„SHILEING“ und „SHILDING“ vor.

1881. T. S 1, *Aufdruck A 7 schwarz,*
bei No. 5 in rot.

One Penny Stamp

A 7

5 | 1 P. schwarz - - - 10 -
6 | 4 " gelb 25 - - -
7 | 6 " lila - - - -
8 | (1) Sh. orange - - - 40 -
9 | 1/2 P. grün - - - -
10 | 1 Sh. orange, Wz CA - - - -

1882. T. S 1, *mit schwarz., No. 11 u. 13*
mit rotem Aufdr. A 8, Wz Kr. CA,
gez 14, auch 12.

FOUR PENCE REVENUE

A 8

11 | 1 P. schwarz, gez 14 . 8 - 3 -
b. " " " " 12 - - - -
12 | 2 " mattblau 8 - 10 -
13 | 3 " tiefblau, gez 14 . 18 75 12 -
b. " " " " 12 - - - -
14 | 4 " gelb 12 - 16 50
15 | 6 " lila - - - 22 50
16 | 1 Sh. orange, gez 12 . - - - -

17 | HALF PENNY grün (Stamp
Stamp 9 1/2 mm) Auf-
druck schw. - - - -

b. " grün (Stamp
11 mm) - - - -

18 | ONE PENNY
Stamp schwz. (Auf-
druck rot) - - - -

A. mit Doppelaufdr. - - - -

19 | ONE SHILLING
STAMP orange - - - -

1883 T. S₁ mit weit. Aufdr. „Revenue“,
11,13 oder 15½ mm lang, gez 14.

20 HALF
PENNY grün (15½ mm) — — —
Revenue

21 ONE schwarz,
PENNY Aufdr. rot
Revenue

a. Rev. 11 mm lang — — —
b. „ 13 „ „ — — —
c. „ 15½ „ „ 12 — 125

A. zweiter kopfsteh. Aufdr.
a. Kopf d. Marke — — —

22 ONE PENNY schwarz,
Revenue Aufdr. rot — — —

23 FOUR
PENCE gelb gez 12
Revenue

1883. T. 4. Freimarke No. 20 mit schwar-
zem Aufdruck „Revenue“ (15½ mm
lang), gez 14.

24 | 1 P. karminrosa — — —

1884. T. 4, mit Aufdr. „REVENUE“ in
rot bez. schwarz.

25 | 1 P. schieferf. Aufdr. rot — — 12 —

26 | 1 „ lila „ schw. — — 110

St. Marie von Madagaskar.¹⁾

(St. Marie de Madagascar.) — (F., Afrika)

100 Centimes = 1 Franc.

1894 T. 1, Name rot bei 1, 5, 15, 25,
75 C., 1 F., blau bei den übrigen,
gez 14:13½.



1 | 1 (C.) schw. a. hellblau — 05 — 15
2 | 2 „ rotbr. a. gelbl. — 10 — 05
3 | 4 „ viol'br. a. bläul. — 10 — 10
4 | 5 „ grün a. grünl. — 15 — 10

5 | 10 (C.) schwarz a. lila — 25 — 25
6 | 15 „ blau (m. Wz) — 35 — 35
7 | 20 „ rot a. grün — 50 — 50
8 | 25 „ schwarz a. rosa — 60 — 60
9 | 30 „ braun a. bräunl. — 75 — 75
10 | 40 „ ziegelrot a. gelbl. 1 — 1 —
11 | 50 „ karmin a. rosa 1 25 1 25
12 | 75 „ schw. a. gelbbraun 1 50 1 50
13 | 1 F. oliv a. blaßoliv 1 50 1 50

Marken vom Bogenrand mit
Jahresziffer erzielen höhere Preise.
Yvert u. Tellier, Catal. S. 230.

Jetzt gelten auch für St. M. de
M. die Marken für Madagascar et
Dépendances.

¹⁾ Vor der Ausgabe dieser Marken März u. April 1894 waren die Marken von
Diégo Suarez et dépendances mit blauem Aufdruck Sainte Marie de Madagascar
amtlich im Gebrauch; doch sind dieselben außerordentlich selten; vgl. La
Revue française des Collectionneurs Okt 1903, S. 100, Nederl Tijdschr. XX, 138

San Marino.¹⁾

(Saint Marin.) – (Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

Alle Marken Wz Krone.

1877. T. 1 u. 2 (Stich von De La Rue & Co., Druck von Gebr. Pellas in Genua), gez 14.



1



2

1	2 C. grün	— 25	— 40
	b. gelbgrün	— —	— —
2	10 " dklblau	— —	— —
	b. blaßblau	4 —	3 50
3	20 " zinnoberrot	1 25	1 25
4	30 " braun	8 —	8 —
5	40 " violett	6 75	6 75

Marke No. 1 kommt halbiert als 1 Cent.-Wert verwendet vor

Von No. 1 sind 210, von No. 1 b. 40 Bogen, von No. 2 sind 10, von No. 2 b 65 Bogen gedruckt worden.

1890. 1. April. T. 1 u. 2, gez 14.

6	5 C orange	— 50	— 60
7	25 " violettrot	— 85	1 —

1892. 14. Juni. 6. Juli, 7. Sept. T. 3 u. 3a. Marken No. 2, 4 u. 3 mitschwarzem Aufdr. des neuen Wertes, verschiedene Typen



3



3a

8	5 C ^{mi} . a. 10 C. dklblau	3 50	3 —
	A. Aufdr. kopfst.	5 —	5 —
	b. a. 10 C. blaßblau	5 —	4 50
9	5 C ^{mi} . a. 30 C. braun	7 50	6 —
	A. Aufdr. kopfst.	9 —	9 —
	B. Druckf. C ^{mi} .	30 —	26 —
10	10 C ^{mi} . a. 20 C. rot	2 25	2 —
	A. Aufdr. kopfst.	12 —	12 —
11	10-10 a. 20 C. rot	2 —	— 85

Bezüglich der Aufdruck- Verschiedenheiten von No. 8, 9 und 10 verweise ich Spezielsammler auf die nachstehenden Typentafeln.

Die Hauptschrift- u. Ziffertypen sind in denselben mit No 1 bis 13 belegt.

Die Buchstaben a bis f auf den Typentafeln beziehen sich auf die Linien unter mi.

Die übrigen Buchstaben bedeuten:

K = Komma statt Punkt.

o = ohne Punkt.

w = weiter Abstand.

l = lädierte Buchstaben.

t = tiefstehend.

v = verkehrt.

B = breite Null.

Nach dem Seltenheitsgrad der vorkommenden Type ist der Wert zu schätzen.

Bei No. 9 kommt in 8. Reihe 4. Marke der Druckfehler C^{mi} 5 vor.

Siehe auch D. Br. Z. 1903, No. 4.

1) Von 1863–1877 waren in San Marino die Marken von Sardinien bezw. dem Königreich Italien in Gebrauch, sie erzielen je nach ihrer Seltenheit Liebhaberpreise; vgl. Bouvèz, Historical notes on the Republic of San Marino and its Postage Stamps. Am. J. of Philat. 1904, Bd. XVII, 46 ff. 92 ff. 141 ff





1892 15. Juli. 1894. 15. März. T. 1
(No. 12) u. 2 (No. 13 ff.). Farben-
wechsel, bez. neue Wertstufen, gez 14.

12	2 C. blau	- 20 - 30
13	5 " graugrün	- 20 - 25
14	10 " blaugrün	- 25 - 40
15	15 " dklkarmin	3 - 3 -
16	30 " gelb	- 50 - 90
17	40 " dklbraun	- 70 1 20
18	45 " olivgrün	- 80 1 40
19	65 " rotbraun	1 - 1 60
20	1 L. karmin u. gelb	5 - 26 -
21	2 " braun u. sämisch	4 - 6 -
22	5 " violettbr. u. grünl.	8 - 12 -

Marken No. 12, 14, 15, 19, 21, 22
kamen erst 1894 im Verkehr.

1894. T. 4 u. 5. Jubiläumsausgabe. Großes
Format, verschiedene Darstellungen,
gez 1 1/4 (No. 25 gez 15 : 15 1/2).



4



5

23	25 C. braun u. blau	- 20 - 30
24	50 " " " rot	- 40 - 60
25	1 L. " " grün	75 1 25

1895. T. 1 u. 2. Farbenänderung.

26	2 C. weinrot	- 20 - 20
27	20 " lila	- 35 - 20
28	1 L. hellblau	15 - 15 -

1899. T. 6. (No. 29 u. 30), No 31-33
in T. 2, gez 14.



6

29	2 C. braun	- 20 - 20
30	5 " rotgelb	- 15 - 05
31	5 " blaugrün	- 20 - 20
32	10 " karmin	- 25 - 25
33	25 " blau	- 50 - 50

1903. T. 7 u. 8, gez 14.



7



8

34	2 C. lila	- 05 - 10
35	5 " grün	- 10 - 10
36	10 " karmin	- 15 - 15
37	20 " orange	- 30 - 30
38	25 " blau	- 35 - 35
39	30 " karmin	- 45 - 45
40	40 " ziegelrot	- 60 - 60
41	45 " gelb	- 70 - 70
42	65 " braun	- 90 - 90
43	1 L. oliv	1 30 1 30
44	2 " violett	2 75 2 75
45	5 " blauschiefer	6 50 6 50

Nachportomarken.

1897. T. N 1. Wertziffer braun,
Krone, gez 14.



N 1

1	5 C. blaugrün	- 15 -
2	10 " "	- 20 -
3	30 " "	- 55 -
4	50 " "	- 80 -
5	60 " "	1 -
6	1 L. mattrot	1 60
7	5 " "	7 50
8	10 " "	15 - 16

Ich kaufe und bitte um Angebote von Seltenheiten, Neuheiten, Marken mit sehr hohem Nennwerte (diese auch mit Specimen-Aufdruck), ungebrauchte Blockstücke alter Ausgaben, Curiosa, Essais etc.

Paul Kohl, Chemnitz.

St. Pierre und Miquelon.¹⁾

St. Pierre and Miquelon. - Saint-Pierre et Miquelon.) - (F., Amerika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1885. 6. Januar und 25. März. Marken der französischen Kolonien von 1881 (No. 47, 48) mit **schwarzem** Aufdruck A 1 u. A 2, gez 14:13½.

W d S

9

A 1

- 5 a. 2 (C.) braun a. gelbl.
 Aufdr. kopfst. 100 - 100 -
 A. S P fast M bedeck. - - - -
 B. Wertziff. a. Vorder-,
 SPM a. Rückseite - - - -
 C. ohne SPM - - - -

Der Aufdruck A 1 bei Marke 1 existiert **nur** kopfst.

5

S P M

A 2

- 5 n. 4 (C.) viol'br. a. bläul. 20 - 12 50
 A. Aufdr. kopfst. 50 - 30 -
 B. SPM in größ.
 Lettern (5 st. 3 mm) - - - -

1885. 7. März. Marke der französischen Kolonien von 1877 mit **schwarzem** Aufdr. A 3 (2 Typen), ungez.

25

S P M

A 3 (I)

I. Type: **25** A 3.

- 25 a. 1 F. bronzegrün 75 - 75 -
 A. Aufdr. v. u. n. o.
 oder v. o. n. u. 60 - 60 -
 B. Aufdr. kopfst. 125 - 125 -
 C. Wertz. vertikal - - - -
 D. S P M oben,
 Wertz. unten - - - -
 E. Ohne S P M - - - -

II. Type: **25.**

- 3a 25 a. 1 F. bronzegrün 75 - 75 -
 A. Aufdr. v. u. n. o.
 oder v. o. n. u. - - - -
 B. Aufdr. kopfst. - - - -
 C. Wertz. senkr. - - - -

Die Neudrucke der Marken 1 u. 3 unterscheiden sich von den Originalen durch das tiefe Schwarz des Aufdrucks.

- 27. Juli. Französische Kolonialmarke von 1877 (No. 34) mit dreizeiligem **schwarzem** Aufdr. A 4 u. A 5, ungez.

05

10

SPM

SPM

A 4

A 5

- 4 05 a. 40 (C.) ziegelrot 2 50 2 50
 A. Aufdr. kopfst. - - - -
 B. Wert dopp. 10 - 10 -
 C. ganz. Aufdr. dopp. 15 - 15 -
 5 10 a. 40 (C.) ziegelrot 2 50 2 50
 A. Aufdr. kopfst. 12 - 15 -
 B. mit kopfst. III 20 - 20 -
 C. S weiter entfernt
 von P 5 - - - -
 D. Wert dopp. - - - -
 6 15 a. 40 (C.) ziegelrot 2 - 2 50
 A. Aufdr. kopfst. 12 - 15 -
 B. S weiter entfernt
 von P 2 50 - -
 C. Wert dopp. - - - -

Bei No. 5 u. 6 läßt sich noch kurzer und langer Strich unterscheiden.

¹⁾ Vgl. Les timbres de St. Pierre et Miquelon par Hanier, Revue philatélique française 1900/1901.

1885. 21./31. Dez. Französische Kolonialmarken von 1877/79 (No. 45, 35, 36) u. 1881 (No. 52) m. schwarzem Aufdruck A 6.

05

SPM

A 6

7	05 a. 35 (C.) schwarz a. gelb,		
	ungez	6 -	6 -
	b. schwarz a. d'gelb	6 -	6 -
8	05 " 75 (C.) karm'rosa a. "	12 -	12 -
9	05 " 1 F. olivgrün, ungez	1 50	2 -
10	05 " 20 (C.) rot a. grün, gez	1 50	1 75

1886. 17. Febr. Papierstücke in Form kleiner Rechtecke mit Aufdr. A 7 als Briefmarken verwendet.

PD

15

A 7

11	5 (C.) schwarz a. weiß	--	25 -
12	10 " " " "	--	30 -
13	15 " " " "	--	26 -

1891. Französische Kolonialmarken von 1881 (No. 54, 55b, 56) mit schwarzem Aufdr. A 8 u. A 9, gez 14 : 13 1/2.

15 c.

15 c.

SPM

SPM

A 8

A 9

14	15c. a. 30 (C.) br. a. bräunl.	3 25	2 75
	A. Aufdr. kopfst.	20 -	25 -
	B. kl. c n. d. Wert	40 -	40 -
15	15c. a. 35 (C.) violett		
	a. dklgelb	25 -	25 -
	A. Aufdr. kopfst.	50 -	55 -
	b. m. kl. Wert (A 9)	75 -	75 -
	A. Aufdr. kopfst.	80 -	- -
16	15c a. 40 (C.) ziegelrot	2 50	1 85
	A. Aufdr. kopfst.	25 -	25 -
	B. kl. c n. d. Wert	- -	- -

1801. 15. Okt. Französische Kolonialmarken v. 1881 (No. 46 - 52, 59, 54 - 58) mit Aufdr. A 10 (von links nach rechts oder umgekehrt).

ST. PIERRE M- on

A 10

17	1 (C.) schwarz a. h'blau,		
	a. Aufdr. schwarz	- 50	- 50
	A. " kopfst.	1 50	2 -
	b. " rot	- 40	- 50
	A. " kopfst.	2 -	2 -
18	2 " rotbraun a. sämisch,		
	a. Aufdr. schwarz	1 -	1 25
	A. " kopfst.	1 50	2 -
	B. " dopp.	- -	- -
	b. " rot	- 70	- 60
	A. " kopfst.	2 25	2 50
19	4 " viol'braun a. bläul,		
	a. Aufdr. schwarz	1 -	1 50
	A. " kopfst.	4 -	4 -
	b. " rot	1 -	1 50
	A. " kopfst.	4 50	4 50
20	5 " grün a. grünl.,		
	Aufdr. schwarz	- 60	- 60
21	10 " schwarz a. lila,		
	a. Aufdr. schwarz	7 50	8 50
	A. " kopfst.	10 -	15 -
	b. " rot	2 -	2 50
	A. " kopfst.	2 50	2 50
22	15 " blau a. bläul., schw.	1 -	1 50
23	20 " rot a. grün,	"	5 - 5 50
24	25 " schw. a. lilarosa,	"	1 25 1 25
25	30 " braun a. bräunl.,	"	5 - 5 50
26	35 " schw'br. a. d'gelb	"	25 - 25 -
	A. Aufdr. kopfst.	30 -	30 -
27	40 " zglrot a. sämisch,	"	5 - 5 -
28	75 " karm. a. blaßrosa	"	9 - 9 -
	A. Aufdr. kopfst.	10 -	10 -
29	1 F. brzegrün a. glbl.	"	9 - 9 -
	A. Aufdr. kopfst.	10 -	10 -

- Desgl., von 1877 (No. 36) mit demselben Aufdruck, ungez.

30 | 1 F. bronzegrün - - - -

Der amtliche Charakter des Aufdrucks bei No. 30 wird angezweifelt.

Aufdruckfehler wie r st. sr, fehlend ST, fehlender Bindestrich zwischen ST U PIERRE und zwischen M u. on, doppelt Bindestrich, fehlendes v bei PIERRE u fehlendes n bei M- on finden sich bei mehreren Werten. Derartige Stücke erzielen Liebhaberpreise.

1891. 24. Novbr. | 1892 9. Jan. | — 1892
20. Juni. Desgl., mit schwarzem Auf-
druck A 11.

1
ST-PIERRE M. ON
cent.

A 11

31	1 c. a. 5 (C.)	grün a. grünl.	-40	-40
32	1 " " 10 "	schwarz a. lila	-30	-40
33	1 " " 25 "	schw. a. lilarosa	-25	-20
34	2 " " 10 "	schw. a. lila	-60	-50
		A. Aufdr. dopp.	—	—
35	2 " " 15 "	blau a. bläul.	-50	-50
36	2 " " 25 "	schw. a. lilarosa	-25	-20
37	4 " " 20 "	rot a. grün	-80	-80
38	4 " " 25 "	schw. a. lilarosa	-60	-25
		A. Aufdr. dopp.	—	—
		B. " dreif.	—	—
39	4 " " 30 "	braun a. brnl.	125	1—
		A. Aufdr. dopp.	—	—
40	4 " " 40 "	zglrot " gelb	150	125
		A. Aufdr. dopp.	—	—

Bei No. 31, 32, 37 u. 40 findet sich der fehlerhafte Aufdruck T statt ST, bei denselben Werten ist auch der Mangel von ST bemerkt worden. Bei allen Werten begegnet der Mangel des Bindestrichs zwischen ST u. PIERRE, sowie zwischen M u. on. Preise für gebraucht und ungebraucht schwanken zwischen 3-5 Mark.

1892. 4. Nov. Desgl. No. 41-43 mit
A 12, 44-46 mit A 13.

ST-PIERRE M. ON

ST-PIERRE M. ON

A 12

A 13

41	1 a. 5 (C.)	grün a. grünl.	-20	-40
		A. Aufdr. dopp.	250	3—
42	2 " 5 "	grün a. grünl.	-20	-30
		A. Aufdr. dopp.	250	3—
43	4 " 5 "	grün a. grünl.	-30	-40
		A. Aufdr. dopp.	250	3—
44	1 " 25 "	schw. a. lilarosa	-20	-20
45	2 " 25 "	" " "	-20	-20
		A. Aufdr. dopp.	3—	4—

46 | 4 a. 25 (C.) schw. a. lilarosa — 35 — 40
A. Aufdr. dopp. 20 — 25 —

Auch hier finden sich Aufdruckfehler. Fehlender Bindestrich zwischen ST und PIERRE und M u. on bei allen 6 Marken, Preis zwischen 3-5 Mark schwankend, fehlendes ST bei No. 44 u. 46, Preis 8 M., fehlendes P in PIERRE, fehlendes n bei M- on bei No. 41-43, Preis 10 M. bez. 8 M., bei No. 45, Preis 8 M.

1892. 1. Dez. Nachportomarken der
französ. Kolonien mit Aufdr. A 14.

T
ST-PIERRE M. ON
P

A 14

Aufdr.

47	10 C.	schwarz	rot	250	250
48	20 "	"	"	2—	225
49	30 "	"	"	2—	225
50	40 "	"	"	2—	250
51	60 "	"	"	5—	5—
52	1 F.	rotbraun	schwarz	5—	5—
53	2 "	"	"	650	650
54	5 "	"	"	26—	26—

No. 47-54 finden sich auch ohne Bindestrich zwischen ST und PIERRE, desgl. ohne Bindestrich zwischen M und on. Liebhaberpreise.

1892/3. Nov. T 1, Name rot bei 1, 5,
15, 25, 75 C., 1 F., blau bei den übrigen,
gez 14:13½



55	1 (C.)	schw. a. h'blau	-05	-05
56	2 "	rotbraun a. gelbl.	-05	-05
57	4 "	viol'br. a. bläul.	-10	-10
58	5 "	grün a. grünl.	-10	-10
59	10 "	schwarz a. lila	-15	-15
60	15 "	blau (m. Wz.)	-25	-20
61	20 "	rot a. grün	-30	-35
		A. rücks. gef. P.	5—	—
62	25 "	schwarz a. rosa	-35	-25
63	30 "	braun a. bräunl.	-45	-40
64	40 "	ziegelrot a. gelbl.	-60	-50
65	50 "	karmín a. rosa	1—	-60
66	75 "	schw'br. a. gelbl.	115	125
67	1 (F.)	oliv a. blaßoliv	150	150

1900. Marken No. 58-60, 62, 65 in geänderten Farben, gez 14:13½. Name rot bei 5, 15, 25 C, blau bei 10 u. 50 C.

68	5 (C)	h'gelbgrün	-10	-10
69	10 "	rot a. rosa	-20	-20
70	15 "	grau a. h'grau	-30	-30
71	25 "	blau	-40	-45
72	50 "	braun a. bläul.	-75	-85

Zu No. 72 zusammenhängend mit No. 17 von Anjouan s. oben S. 18.

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, siehe Yvert & Tellier, Catal. S. 236 f.

Nachportomarken.

1892. Nachportomarken der französischen Kolonien mit schrägem Aufdr. A 10 in rot oder schwarz, ungez.

		Aufdr.		
1	5 C.	schwarz	rot	5 - 5 -
2	10 "	"	"	2 50 2 25
3	15 "	"	"	1 75 1 75

		Aufdr.		
4	20 C.	schwarz	rot	2 - 2 -
5	30 "	"	"	2 25 2 25
6	40 "	"	"	3 50 3 50
7	60 "	"	"	5 - 5 -
8	1 F.	rotbraun	schwarz	6 50 6 50
9	2 "	"	"	18 50 18 50

Aufdruckfehler: Mangel des Bindestrichs zwischen ST und PIERRE und M und on, wie oben.

Paketportomarken.

1901. Marke No 69 mit schwarzem Aufdr. A 15.

Colis Postaux

1	10 (C.)	rot a. rosa	-20	-25
---	---------	-------------	-----	-----

- Marke No. 59 mit schwarzem Aufdruck A 16.

COLIS

POSTAUX

2	10 (C.)	schwarz a. lila	- - - -
---	---------	-----------------	---------

St. Thomé und Principe.

(St. Thomas et Prince Islands. Saint-Thomas et Prince.) - (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Milreis.

1899/77. T. 1. A gez 12½, B gez 13½, I auf dickem Papier.



			Preis		
			bill. Sorte	A gez 12½	B gez 13½
1	5 R.	schwarz, T. I	- 20 - 80	- 20 - 80	- 20 - -
		T. II		- 20 1 -	
		I. dickes Papier (1869)		- 40 - -	
2	10 "	gelb T. I	2 25 4 -	3 25 5 -	2 25 4 -
		T. II		3 25 5 -	2 50 - -
		I. dickes Papier (1869)		3 25 - -	
3	20 "	olivbraun	- 50 1 25	1 25 - -	
		b gelbbraun		5 50 - -	- 50 1 25
		I. dickes Papier (1869)		5 50 - -	
4	25 "	rot	- 10 - 50	- - 3 -	- - 2 -
		b. rosa		- 10 - 50	- 65 1 25
		I. dickes Papier (1869)		1 - 3 25	
5	40 "	dklblau	2 50 4 50	3 25 6 -	2 50 4 50
		b. blau (1875)		2 50 - -	2 50 - -
6	50 "	grün (T. I)	1 - 2 -	3 - 3 -	3 25 2 25
		b. grün (T. II)		2 50 2 50	1 - 2 -
		I. dickes Papier (1869)		2 10 3 25	

		Preis	A		B	
		bill. Sorte	gez 12½	gez 12½	gez 13¼	gez 13¼
7	100 R. lila	1 25 3 -	2 - 4 -	2 - - -	1 25 3 -	1 25 3 -
	I. dickes Papier (1869)					
	b. graulila				1 50 3 -	1 50 3 -
	c. schieferblau				2 50 3 75	2 50 3 75
8	200 " gelbrot	1 50 4 -	1 50 4 -	1 50 4 -		
9	300 " braun	1 - 3 -	2 - 4 -	2 - 4 -	1 - 3 -	1 - 3 -

Marke No. 4 gibt es auch ungez.

1881/85. Marken No. 2-6 in geänderten Farben (No. 11 u. 12 von neuen Platten),
A gez 12½, B gez 13¼.

		Preis	A		B	
		bill. Sorte	gez 12½	gez 12½	gez 13¼	gez 13¼
10	10 R. grün, T. I	- 40 2 75	- - - -	- - - -	- - 2 75	- - 2 75
	T. II		- 40 3 -	- 20 2 -	- - - -	- - - -
11	20 " karmin	- 20 2 -	- 20 2 -	- 20 2 -	- - - -	- - - -
12	25 " lila	- 20 1 50	- 20 1 50	- 20 1 50	- - - -	- - - -
13	40 " gelb	- 60 1 80	9 - 7 50	9 - 7 50	- 60 1 80	- 60 1 80
14	50 " mattblau T. I	- 60 - 75	- 60 - 75	- 60 - 75	- 75 1 -	- 75 1 -
	b. dklblau T. I		- - 1 -	- - 1 -	- - - -	- - - -
	T. II		- 20 - -	- 20 - -	- - - -	- - - -
	c. indigo		- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

Die beiden Typen von No. 1, 6 und 14 unterscheiden sich durch die Zeichnung der 5, vergl. S. 14 Angola No 14. - T. I von No. 2 u. 10 hat dickere Wertangabe. - Marken No. 1-14 wurden 1886 auf starkem weißen Papier neu gedruckt.

1887. T. 2. Ludwig I., Prägedruck, gekreidetes Papier,

A gez 13¼,
B " 12¼.



2

15	5 R. schwarz	- 10 - 10	- 10 - 10	- 10 - 10		
	B. gez 12½	- - - -	- - - -	- - - -		
16	10 " grün	- 20 - 15	- 20 - 15	- 20 - 15		
	b. blaugrün	- 20 - 20	- 20 - 20	- 20 - 20		
17	20 " karmin	- 30 - 35	- 30 - 35	- 30 - 35		
18	25 " violett	- 50 - 40	- 50 - 40	- 50 - 40		
19	40 " schok'braun	- 85 1 -	- 85 1 -	- 85 1 -		
20	50 " blau	1 - - 30	1 - - 30	1 - - 30		
	B. gez 12½	2 - - 15	2 - - 15	2 - - 15		
	b. mattblau	- 85 - 20	- 85 - 20	- 85 - 20		
	B. gez 12½	2 - - 20	2 - - 20	2 - - 20		
21	100 " rotbraun	1 50 1 25	1 50 1 25	1 50 1 25		
22	200 " lila	3 50 2 75	3 50 2 75	3 50 2 75		
23	300 " rotgelb	4 50 4 -	4 50 4 -	4 50 4 -		

1889/92. Marken No. 16, 17 u. 19 mit schwarzem Aufdruck A1-A3.

5

réis
A1

RS.50

A3

5

cinco
réis

A2

24	5 R. (A1) a. 10 R. blaugrün	5 - 5 -	5 - 5 -	5 - 5 -		
	A. Aufdr. kopfst.	35 - - -	35 - - -	35 - - -		
	B. reis o. Accent	10 - - -	10 - - -	10 - - -		
	C. Aufdr. doppelt	- - - -	- - - -	- - - -		
25	5 " (A2) a. 20 R. karmin	5 - 5 -	5 - 5 -	5 - 5 -		
	A. Aufdr. kopfst.	35 - - -	35 - - -	35 - - -		
	B. Aufdr. v. o. n. u.	- - - -	- - - -	- - - -		
	C. kopfst. 5	40 - 35 -	40 - 35 -	40 - 35 -		
	D. cinco st. cinco	50 - 40 -	50 - 40 -	50 - 40 -		
	E. reis o. Accent	25 - - -	25 - - -	25 - - -		
	F. kopfst. i in cinco	- - 17 50	- - 17 50	- - 17 50		
26	50 " (A3) a. 40 R. schok'braun	25 - 25 -	25 - 25 -	25 - 25 -		
	A. Aufdr. kopfst.	35 - - -	35 - - -	35 - - -		
	B. " dopp.	- - - -	- - - -	- - - -		
	C. " senkr.	- - - -	- - - -	- - - -		

1893/4. T. 3. Karl I., stark gekreidetes (1 ungekreid. getöntes) Papier, Flachdruck,

A gez 11½,
B " 12½,
C " 13½.



3

		Preis	A	B	C
		bill. Sorte	gez 11½	gez 12½	gez 13½
27	5 R. gelb	- 10 - 20			
	I. get. Papier			- 10 - 20	
28	10 " röt'lila	- 30 - 30			
	I. get. Papier			- 30 - 30	
29	15 " schok'braun	- 40 - 50			
	I. get. Papier		- 40 - 50		
30	20 " blaulila	1 25 - 40	1 25 - 40		
31	25 " grün	- 30 - 20			
	I. get. Papier			- 30 - 20	
32	50 " hellblau	- 60 - 10			
	I. get. Papier			- - - 10	60 20
33	75 " karminrosa	2 - 2 -	2 - 2 -		
	I. get. Papier		- - - -		
34	80 " gelbgrün	2 - 2 -			
	I. get. Papier				2 - 2 -
35	100 " braun a. gelb	1 50 1 50	1 50 1 50		
36	150 " karmin a. rosa	3 25 3 25	3 25 3 25		
37	200 " blau a. hellblau	3 50 3 50	3 50 3 50		
38	300 " dklblau a. h'braun	4 50 4 50	4 50 4 50		

1898/1901. T. 4. Karl I., Wertziffer und Landesname schwarz (bei No. 52 rot), gez 11½



4

	41	10 R. hellgrün	- 10 - 10
	42	15 " schok'braun	- 15 - 20
	43	20 " lila	- 15 - 20
	44	25 " blaugrün	- 20 - 25
	45	50 " blau	- 35 - 40
	46	75 " rosa	- 65 - 65
	47	80 " hellviolett	- 75 - 75
	48	100 " blau a. hellblau	1 - - 80
	49	150 " braun a. gelbl.	1 40 1 60
	50	200 " rotlila a. blaßlila	1 75 2 -
	51	300 " blau a. blaßrosa	2 50 2 25
39	2½ R. grau	- 05 - 10	
40	5 " gelbrot	- 10 - 10	
	52	500 " blau a. h'blau	3 50 - -
	53	700 " lila a. gelb	5 50 - -

1902/3 Marken früherer Ausgaben mit schwarzem (No. 67 mit rotem) Aufdr. A 4

65
RÉLS



A 4

54	65 R. a. 20 R. karmin	(No. 17) gez 12½	- 50 - 50
	b.	" 13½	- - - -
55	65 " " 25 " violett	(" 18) " 13½	50 - 50

56	65 R.	a. 100 R.	rotbraun	(No. 21)	gez 13%	1 20	1 20
57	65 "	" 5 "	gelb	(" 27)	" 12%	- 50	- 50
58	65 "	" 10 "	röthlichlila	(" 28)	" 12%	- 50	- 50
59	65 "	" 15 "	schokol'braun	(" 29)	" 11%	- 50	- 50
60	65 "	" 20 "	blaulila	(" 30)	" 11%	- 50	- 50
61	115 "	" 50 "	grün	(" 6)	" 11%	3 50	3 50
62	115 "	" 10 "	grün	(" 16)	" 13%	1 -	1 -
63	115 "	" 300 "	rotgelb	(" 23)	" 13%	1 -	1 -
64	115 "	" 25 "	grün	(" 31)	" 12%	1 -	1 -
65	115 "	" 150 "	karmin a. rosa	(" 36)	" 11%	1 -	1 -
66	115 "	" 200 "	blau a. hellblau	(" 37)	" 11%	1 -	1 -
67	130 "	" 5 "	schwarz	(" 15)	" 12%	1 -	1 -
68	130 "	" 200 "	lila	(" 22)	" 13%	1 -	1 -
69	130 "	" 75 "	karminrosa	(" 33)	" 11%	1 -	1 -
70	130 "	" 100 "	braun a. gelb	(" 35)	" 11%	1 -	1 -
71	130 "	" 300 "	dunkelblau a. orange	(" 38)	" 11%	1 -	1 -
72	400 "	" 10 "	gelb	(" 2)	" 11%	5 50	5 50
73	400 "	" 40 "	schokol'braun	(" 19)	" 13%	7 -	7 -
74	400 "	" 50 "	blau	(" 20)	" 12%	8 50	8 50
75	400 "	" 2 1/2 "	schokol'braun	(Z 5)	" 11%	3 25	3 25
76	400 "	" 50 "	hellblau	(No. 32)	" 12%	3 50	3 50
77	400 "	" 80 "	gelbgrün	(" 34)	" 12%	3 50	3 50

1902/3. Marken No. 42, 44 - 46 mit schwarzem Aufdruck A 5.

PROVISORIO

A 5

78	15 R.	schokol'braun	- 10 - 10
79	25 "	blaugrau	- 25 - 25
80	50 "	blau	- 35 - 35
81	75 "	rosa	- 60 - 60

1903 T. 4. Farbenänderung bez. Ergänzungswerte, zweif. Dr., w. bez. farb. Pap., gez 11%

82	15 R.	grün	- 10 - -
83	25 "	karmin	- 20 - -
84	50 "	braun	- 45 - -
85	65 "	blaugrau	- 55 - -
86	75 "	violett	- 65 - -
87	115 "	rötl'braun a. rosa	- 85 - -
88	130 "	braun a. h'gelb	1 - - -
89	400 "	blau " "	2 75 - -

Zeltungsmarken.

1902. Freimarken No. 15 - 18 mit Aufdr. A 6 und A 7.

2 1/2 RS.

A 6

2 1/2 rs.

A 7

			Aufdr.	Aufdr. A 6	Aufdr. A 7
1	2 1/2 RS.	a. 5 R	schwarz I. Aufdr. dopp.	grün 30 - 17 50	- - 25 -
2	2 1/2 "	" 10 "	grün I. Aufdr. dopp. II. " kopfst.	schwarz grün	- - 10 - - - 30 -
3	2 1/2 "	" 20 "	karmin I. Aufdr. dopp. b. I. " dopp. II. " "	grün u. schwarz schwarz	- - 16 50 - - - - - - - - - - - -
4	2 1/2 "	" 25 "	violett I. Aufdr. dopp.	grün 30 - 30 -	- - 50 - 75 - - -

Marken No. 2 B u. 4 A sind niemals ausgegeben worden. Der Aufkäufer ließ einen Teil mit zurückgestellten Stempeln entwerfen.

1804. T. Z 1.

A gez 11 1/2.

B " 13 1/2.



Z 1

A

B

gez 11 1/2 gez 13 1/2

5 | 2 1/2 R. schok'brn - 05 - 10 - 05 - 10

1809. Zeitungsmarke No. 5 mit schrägem
blauen Handstempel-Aufdr. PROVI-
SORIO (v. links oben nach rechts unten),
gez 11 1/2 oder 13 1/2.

6 | 2 1/2 R. schokol'brn gez 11 1/2 - 10 - 15

A. Aufdr. kopfst. - - - -

b. gez 13 1/2 - 10 - 15

Nachportomarken.

1004. T. N 1, gez 11 1/2.



N 1

1	5 R. gelbgrün	- 05 - -
2	10 " lilagrau	- 10 - -
3	20 " rotbraun	- 20 - -
4	30 " rotorange	- 25 - -
5	50 " oliv	- 40 - -
6	60 " rotbraun	- 65 - -
7	100 " rotviolett	- 70 - -
8	130 " blau	1 20 - -
9	200 " karmin	1 55 - -
10	500 " violett	3 50 - -

St. Vinzent. 1)

(St Vincent - Saint-Vincent.) - (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1861. Mai. T. 1. (Stich u. Druck von
Perkins, Bacon & Co.) Königin Victoria,
ohne Wz,

A scharf gez 14 - 16 (1861),

B unvollk. " 14 - 16 (1862),

C (1866) " 11 - 12 1/2,

D " 11 - 12 1/2 : 14 - 16.



I

		Preis bill Sorte
1	1 P. rosa	5 - 2 -
	Zählung A - - - -	
	" B 8 50 2 -	
	" C 5 - 4 50	
	" D - - - -	
2	6 " gelbgrün	16 50 3 30
	Zählung A - - 22 50	
	b. blaugrün	
	Zählung B 16 50 3 30	
	" C 60 - 20 -	

1) Vgl. Napier und Bacon, St. Vincent. C. A. Howes, St. Vincent, Mekeel's Weekly Stamp News 26 Juli 1902, Bd XVI, 287f. Yardley, A few notes on the Stamps of St Vincent, Lond. Philat. 1903, Bd. XII, 186 ff.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

- I | 1 P. rosa ungez. 80 -
 II | 6 " d'grün " - -

No. I u. II sind vermutlich Probedrucke.

1866. Aug. T. 1, ohne Wz.

- A gez 14-16,
 B " 11-12½,
 C " 11-12½ : 14-16.

Preis
bill. Sorte

- | | | | |
|---|---|------------------------|-----------|
| 3 | 4 | P. tiefblau, Zähnung B | 40- 20 - |
| 4 | 1 | Sh. schiefergrau . . . | 60- 27 50 |
| | | Zähnung A 60 - 27 50 | |
| | | " C 80 - 40 - | |

1869. T. 1, ohne Wz gez 11-12½.

- 5 | 4 P. gelb 80 - 50 -
 6 | 1 Sh. indigobl. (April) 90 - 22 50
 7 | 1 " rostbraun (Sept) 120 - 27 50

1871/76. T. 1, Wz kleiner Stern.

- A unvollk. gez 14-16,
 B scharf " 15,
 C gez 11-12½,
 D " 11-12½ : 15.

Preis
bill. Sorte

- | | | | |
|----|---|--------------------------|------------|
| 8 | 1 | P. schwarz | 8 50 3 - |
| | | Zähnung A 16 50 3 - | |
| | | " B 8 50 4 25 | |
| | | " D 22 50 8 50 | |
| 9 | 6 | " blaugrün | 27 50 8 50 |
| | | Zähnung A 45 - 8 50 | |
| | | " B 45 - 22 50 | |
| | | b. stpflblaugrün | |
| | | Zähnung B 27 50 22 50 | |
| 10 | 1 | Sh. rosenrot | |
| | | Zähnung C 160 - 40 - | |
| | | b. violettrosa | |
| | | Zähnung D - - 40 - | |
| | | | 90- 27 50 |
| 11 | 1 | Sh. weinrot (1875) . . . | |
| | | Zähnung C 90 - 27 50 | |

1877. (No. 14 B 1880). T. 1, Wz Stern,

- A gez 14-15,
 B " 11-12½,
 C " 11-12½ : 14-15.

Preis
bill. Sorte

- | | | | |
|----|---|------------------------|------------|
| 12 | 4 | P. d'blau, Zähnung B | 100- 35 - |
| 13 | 6 | " mattgrün | 45- 11 - |
| | | Zähnung A 80- 11 - | |
| | | " C 45- 30 - | |
| 14 | 1 | Sh ziegelrot | 125- 16 50 |
| | | Zähnung B 125- 22 50 | |
| | | " C 160- 16 50 | |

1880. Mai. T. 2. Marke No. 9 senkr. halbiert, rot. Aufdr. A 1.



2

d.
I

A 1

15 | 1 P. a. 6 P. blaugrün 140 - 120 -

1880. Juni. T. 1. Wz Stern, geändert. Farben, gez 11-12½.

- 16 | 1 P. graugrün 22 50 2 -
 17 | 6 " gelbgrün 65 - 13 50

- T. 3. Wz Stern, gez 12



3

18 | 5 Sh. rosarot 280 - 300 -

1881. T. 4. Marke No. 17 senkrecht halbiert mit rotem Aufdr. A 2.



d
1
2

4

A 2

19 | 1/2 P. a. 6 P. gelbgrün 40 - 70 -

1881. Nov./Dez. T. 5 u. 6. Marken No. 17 u. 14 mit schwarzem Aufdr. A 3 u. A 4.



ONE PENNY

5

A 3



4d

6

A 4

20 | 1 P. (A3) a. 6 P. gelbgrn 120 - 80 -
21 | 4 " (A4) a. 1 Sh. ziegelrot 400 - 280 -

1881. Dez. T. 1 u. 7 (No. 22). Farbenwechsel, neue Wertstufe, Wz Stern, gez 11 - 12 1/2.



7

22 | 1/2 P. rotgelb 285 225
23 | 1 " braungrau 60 - 110
24 | 4 " ultramarin 80 - 950

Marke No. 22 auf Papier mit Wz Krone CA ist Probedruck und nicht ausgegeben worden, sehr selten.

1883. Febr. T. 8. Marke mit schwarz Aufdruck A 5, Wz Kr. CA, gez 14



2 1/2 PENCE

8

A 5

25 | 2 1/2 P. a. 1 P. dklkarmin 3 - - 65

1883/85. T. 7 u. 1. (Druck von De La Rue & Co.) Wz Kr. CA, A gez 12, B gez 14

A

B

		gez 12	gez 14
26	1/2 P. grün(1884)	14 -- 850	- 20 - 20
27	1 " olivgrau.		850 110
28	4 " ultram.	110 - 11 -	90 - 1650
	b. stpflblau	- - 45 -	
29	6 " gelbgrün	30 - 30 -	
30	1 Sh. gelbrot	1650 2250	

1885. März. T. 9. Marke No 25 mit weiterem schwarzem Aufdr. A 6



1d

~~2 1/2 PENCE~~

9

A 6

31 | 1 P. üb. 2 1/2 P. a. 1 P. dklkrm. 925 950

1885. April. Farbenänderung, Wz Kr. CA gez 14.

32 | 1 P. karmin 225 1
33 | 4 " rotbraun 120 - 725

1886/91. T. 1, No. 39 T. 3 geändert Farben, Wz Kr. CA, No. 35 mit schwarzem Aufdruck A 7, gez 14.



2 1/2 PENCE

1

A 7

34 | 1 P. scharlachrot 675 135
b. karminrosa - 60 - 30

2½ PENCE a. 1 P.

35	a. milchblau (1889)	3 --	35
	b. lebhaftblau (1890)	65	45
36	4 P. dklviol'braun	16 50	35 0
	b. röt'l'braun	11 --	2 25
37	6 " blaulila (1888)	27 50	26 --
	b. rötlichlila (1890)	2 25	1 80
38	1 Sh. ziegelrot (1890)	4 25	3 --
39	5 " dklkarmin (1888)	11 --	12 50

Der Aufdruck 2½ kommt gefälscht vor.

1890. Marke No. 36 mit schwarzem Aufdruck A 8.

2½ d.

A 8

40	2½ d. a. 4 P. röt'l'braun	40 --	40 --
	A. ohne Strich	-- --	-- --

1892. Marke No. 36 mit rotem Aufdr. A 9.

5

PENCE

A 9

41	5 P. a 4 P. röt'l'braun	11 50	15 --
	A. Aufdr. dopp.	-- --	-- --

1893 März. Farbenwechsel, Wz Kr. CA, gez 14.

42	4 P. zitronengelb	1 10	1 --
	b. goldgelb	2 --	1 50

1893. März. Marke mit schwarzem Aufdruck A 10, gez 14.

FIVE PENCE

A 10

43	5 P. a 6 P. karmin	8 50	10 --
	b. braunkarmin	1 25	1 50
	c. röt'l'braun	1 25	1 25

1897. Juli. T. 1, Wz Kr. CA, gez 14.

44	2½ P. milchblau	-- 80	-- 80
45	5 " graubraun	1 75	1 50

1897. Nov. Desgl., Wz Krone CA, gez 14.

46	THREE PENCE a. 1 P. lila	-- 85	-- 90
----	--------------------------	-------	-------

1898/99. T. 10, (Stich und Druck von De La Rue & Co.), zweifarb. Druck, Wz Kr. CA, gez 14.



10

47	½ P. lila u. grün	-- 10	-- 15
48	1 " " " karmin	-- 20	-- 20
49	2½ " " " ultramarin	-- 50	-- 30
50	3 " " " olivgrün	-- 65	-- 60
51	4 " " " röt'l'braun	-- 80	-- 70
52	5 " " " schwarz	-- 95	-- 85
53	6 " " " tiefbraun	1 10	1 --
54	1 Sh. seegrün u. karmin	2 25	2 --
55	5 " " " ultram.	11 --	10 --

Die Marken mit Kopf der Königin hatten nach amtlicher Mitteilung nur Geltung bis 31. Dez. 1902; die zu diesem Zeitpunkt noch vorhandenen Vorräte sind vernichtet worden.

1902. Juni. T. 11. König Eduard VII., zweif. Dr., 20. P., Wz Kr. CA, gez 14.



11

56	½ P. viol. u. grün	-- 10	-- --
57	1 " " " karmin	-- 25	-- --
58	2 " " " schwarz	-- 30	-- --
59	2½ " " " ultram.	-- 40	-- --
60	3 " " " oliv	-- 50	-- --
61	6 " " " braun	-- 80	-- --
62	1 Sh. grün u. karmin	1 60	-- --
63	2 " " " violett	3 25	-- --
64	5 " " " blau	7 50	-- --

Stempelmärken.

1893. Mit schwarzem Aufdr. REVENUE als Freimarken verwendet.

1	6 P. gelbgrün	10 --
2	6 " lila	10 --

— Desgl., mit Aufdr. Revenue.

3	3 P. violett	3 50
4	4 " blau	2 50
5	1 Sh. ziegelrot	3 50

Stempelmärken waren in St. Vincent zur Frankierung an sich nicht zulässig; es kommen aber post. entwertete Stücke öfter vor.

Santander.

(Columbien.) - (Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1884. T. 1, ungez.



1

1	1 C. blau	- 30	- 40
	b. ultramarin	- 40	- 40
2	5 " ziegelrot	- 50	- 75
3	10 " violett	1 25	1 25

Marke zu 5 C. ziegelrot kommt priv. gezähnt 14 (1885) vor, Marke zu 10 C. tête-bêche. Mit Federstrich entwertete Stücke dieser und der folgenden Ausgaben kosten etwa die Hälfte.

1886. T. 2 u. 3, unges.



2



3

4	1 C. blau	1 -	- 60
	b. himmelblau	- 90	- 60
	c. ultramarin	- -	- -
5	5 " ziegelrot	1 50	1 -
	b. blaßrot	- 40	- 50
6	10 " violett	1 -	1 -
	A. CINCO (statt DIEZ)		
	CENTAVOS (Fehldr.)	25 -	25 -

Marke No. 6 kommt auch halbiert als 5 C.-Wert verwendet vor, sowie privat gezähnt 12.

1887. T. 4, ungez.



4

7	1 C. blau	- 20	- 50
	b. ultramarin	- 30	- 30
8	5 " ziegelrot	- 60	- 60
9	10 " violett	2 -	3 -

1889/90. T. 5-7, dünnes Pap., gez 13 1/2



5



6



7

10	1 C. blau	- 10	- 21
	b. graubl., gez 11 3/4	- -	- -
11	5 " rot	- 60	- 60
12	10 " violett	1 -	1 20

Marke No. 10 gibt es senkrecht oder wagerecht ungezähnt. Preis 15-

1892. T. 8,

gez 13 1/2.



8

13	5 C. rot a. sämisch	- 40	- 50
----	---------------------	------	------

1895. T. 9,

gez 13 1/2.



9

14	5 C. braun	- 50	- 50
----	------------	------	------

1896. T. 9, geänderte Farbe gez 13 1/2.

15	5 C. gelbgrün	- 40	- 40
----	---------------	------	------

Marke No. 15 gibt es senkrecht und wagerecht ungezähnt.

1899. T. 10-12, gez 10 (No. 18 gez 13 1/2)



10



11



12

16	1 C. schw. a. grün	- 10	- -
17	5 " " " rosa	- 40	- -
18	10 " blau	- 80	- -

Marke No. 16 kommt wagerecht ungezähnt vor

Stempelmarken als Freimarken verwendet.

1903. Stempelmarke zu 50 C. m. Aufdr.
A 1 als Freimarke gebraucht, ungez.

Provisional.

Correos de Santander

A 1

50 C. rot a. weiß — 75 — —
A. Corceos (Fehldr.) — — — —

Zu No. 1 A — zweimal auf dem Bogen von 20 Marken — s. Ewen's W. St. N. 14. 11. 1903, S. 598.

Von No. 1 besitze ich ein Doppelstück, bei welchem eine Marke vorderseitig, die andere rücksitig gedruckt ist.

1903. Dieselbe Marke mit violettem Aufdr. A 2 im Oval:

CORREOS

DEL DEPARTAMENTO

BUCARAMANGA.

A 2

2 | 50 C. rot a. weiß — — — —

Einschreibebriefvignetten.

1886. Großes Querrechteck, ohne Wertangabe (3 Typen).

1 | (o. W.) br., weinrot, schw. — — — —

1891. Desgl. neue Ausführung.

2 | o. (W.) schwarz — — — —

Sarawak.

(G., Borneo. Asien.)

100 Cents = 1 Dollar

1870. T. 1 (Stich und Druck von Chas. Whiting). James Brooke, gez 11.



1-

3 C. braun a. gelb 2 50 15 —
Der Preis für gebrauchte Stücke versteht sich für echte Postentwertung. Gelegentlichabstempelung ist bei dieser und folgenden Ausgaben sehr häufig.

1871. T. 2. Charles Brooke, gez 11



2

3 C. braun a. gelb — 45 — 70
A. Punkt nach THREE 8 50 — —

1875. T. 2, gez 11½.

3	2 C. lila a. blaßlila	1 10	2 25
	b. blaßlila a. blaßlila	3 25	— —
4	4 " rotbraun a. gelb	— 50	— 80
5	6 " grün a. blaßgrün	1 —	— 90
6	8 " blau a. hellblau	1 —	— 1 25
7	12 " rot a. lilarosa, einf. P.	1 25	1 50
	b. " " " gestr. "	16 50	— —

Die Wertangabe ist bei No. 3–7 abweichend ausgeführt; man kann 5 Typen unterscheiden. Marke No. 4 kommt wagerecht ungezähnt vor.

1876. Marke No. 2 mit schwarzem Aufdr. A 1.

TWO CENTS

A 1

8 | 2 C. a. 3 C. braun a. gelb — — — —

Marke No. 8 gilt als verdächtig.

1889/92. T. 3. (Stich und Druck von De La Rue & Co.), Charles Brooke, zweifarbiger Druck, gez 14.



3

9	1 C.	lila u. schw. (1892)	-20	-40
10	2 "	" " karmän	-40	-30
		b. " " rosa	-30	-40
11	3 "	" " ultram.	-20	-35
12	4 "	" " gelb	175	-35
13	5 "	" " grün (1891)	-40	-40
14	6 "	" " rotbraun	175	-75
15	8 "	see grün u. karmän	1-	-70
		b. " " karm'rosa	1-	-70
16	10 "	grün u. viol. (1891)	-90	-85
17	12 "	see grün u. ultram.	-85	1-
18	25 "	" " braun	225	150

Marke No. 14 gibt es wagerecht ungezähnt (Mk. 20 -).

1890/91. Marken No. 15 und 17 mit schwarz. Aufdr. A 2 - A 4.

2^C 5^C 5^C

A 2 A 3 A 4

19	2 C.	a. 8 C. grün u. krm.	-45	-65
		A. Aufdr. doppelt	-	-
20	5 "	a. 12 C. grün u. ultram.	-80	-80
		A. Aufdr. doppelt	-	-
		B. zsmhgd m. Marke ohne Aufdr.	-	-
		b. großes C (A 4)	26-	28-
		A. ohne c.	-	-

1892. Marke No. 11 mit schwarz. einz. Aufdruck.

21	One Cent.	a. 3 C.		
		lila u. ultram.	11-	450
		A. Aufdr. doppelt	-	-
22	one cent.	a. 3 C.		
		lila u. ultram.	-30	-60
		A. ohne Pkt n. cent.	-	-

1892. Marke No. 2 u. 2 A mit schwarzem Aufdruck A 5

ONE CENT

A 5

23	1 C.	a. 3 C. braun u. gelb	-20	-60
		A. ohne Strich	-	-
		B. Punkt nach Three	550	-

1895. Jan. T. 4 (Stich und Druck von Perkins, Bacon & Co.), gez 11 1/2.



4

24	2 C.	rotbraun	-60	150
		a. gez 12 1/2 (Sept. 1895)	-	-
25	4 "	schwarz	-45	-45
26	6 "	violett	-85	-30
27	8 "	tiefgrün	-85	-60

1897/98 T. 3 (Stich und Druck von De La Rue & Co.), No. 31 in T. 5, gez 14



5

28	16 C.	see grün u. rotgelb	-90	1-
29	32 "	" " schwarz	160	160
30	50 "	" " blaugrün	275	250
31	1 D.	" " schwarz	550	5-

1899. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem (No. 32 u. 33) oder rotem (No. 34 u. 35) Aufdruck A 6.

2

CENTS.

A 6

32	2 C.	a. 3 C. br. a. glb (No. 2)	-40	-40
		A. Pkt n. THREE	550	-
33	2 "	12 C. rot a. rosa (No. 7)	1-	120
		A. Aufdr. kopfst.	-	-
		b. gestr. P. (No. 7b)	1650	-
34	4 "	6 C. grün a. blaßgrün		
		(No. 5)	750	6-
35	4 "	8 " blau a. h'blau		
		(No. 6)	250	250

1899/1900. T. 3 u. 5, ein- bez. zweif.

Druck, ohne Wz, gez 14.

36	1 C. schieferblau u. krm.	— 10 — 10
	b. blau u. karm.	— 10 — 10
37	2 „ graugrün	— 10 — 10
38	4 „ karmin	— 20 — 15
39	8 „ gelb u. grauschw.	— 45 — 50
40	10 „ ultramarin	— 50 — 60
41	12 „ lila	— 65 1 —
42	16 „ braun u. grün	— 85 — 95
43	20 „ braungelb u. lila	1 — 1 —
44	25 „ braun u. blau	1 25 1 25
45	30 „ oliv u. rosa	2 25 2 25
46	1 D. karmin u. grün	4 50 4 50

Marke No. 36 unterscheidet sich von No. 9 in der Zeichnung dadurch, daß rechts und links von SARAWAK die Inschrift POSTAGE lautet, statt POSTAGE & REVENUE.

1902. Jan. T. 3. Wz Lotusblume, gez 14.

47 12 C. seegrün — 10 — 10

Marke No. 47 ist irrtümlich auf dem für Johore bestimmten Papiere gedruckt, M. J. März 1902, Bd. XII, 180; Amer. J 1902, Bd. XV, 55.

Sardinien.

(Sardinia. Sardaigne.) — (I., Europa.)

100 Centesimi = 1 Lira.

1851. 1. Jan. T. 1. König Victor Emanuel II. farb. Flachdr., weiß. Pap., ungez.



1

1	5 C. schwarz	30 — 26 —
	b. grauschwarz	20 — 22 50
2	20 „ blau	15 — 4 50
	b. dkiblau	12 50 4 50
	c. hellblau	— — 4 50
3	40 „ rosa	50 — 45 —
	b. violettrosa	75 — 45 —
	c. karmin	— — 45 —

Von Ausgabe 1851 gibt es sehr gute Fälschungen.

1853. 1. Juli. T. 2. Farbloser Prägedruck, farbiges Papier, ungez.



2

4	5 C. blaugrün	30 — 25 —
5	20 „ blau	15 — 5 50
6	40 „ rosa	20 — 17 50

Von den Ausgaben 1853 und 1854 giebt es private Neudrucke. Prägung meist unklar, Papier und Farben abweichend. Diese Neudrucke kommen außerdem noch mit Gefälligkeitsabstempelung vor. Ferner gibt es von den Originalplatten hergestellte Exemplare aus dem Nachlasse des Graveurs Matraire. Sie sind an der abweichenden Farbe und dem weicheren Papier zu erkennen. Auch Stücke mit kopfstehender Mitte gehören zu den Neudrucken.

1854. Juni. T. 3. Inschriften in farb. Prägedruck, ungez.



3

7	5 C. grün	10 — 16 50
	b. gelbgrün	17 50 16 50
	c. saftgrün	— — 22 50
	d. blaugrün	— — 22 50

8	20 C.	blau	7 -	4 50
		b. hellblau	9 -	7 -
		c. dklblau	- -	4 50
9	40 "	stumpfrosa	20 -	30 -
		b. rosa	15 -	30 -

1855. Juli. (No. 11 u. 14: 1. Jan. 1858, No. 15: 1. Jan. 1861.) T. 4. Inschriften weiß, ungez.



10	5 C.	grün	4	- 20 - 50
		b. dklgrün		4 50 2 25
		c. dklgelbgrün		- 20 - 30
		d. gelbgrün		- 10 - 30
		e. blaugrün		2 50 1 -
		f. grünoliv		2 50 - 75
11	10 "	gelbbrn, hellbraun		- 10 - 10
		b. braun		- 10 - 20
		c. graubraun		2 - - 50
		d. olivbraun		2 - 1 50
		e. dklbraun		2 - - 50
12	20 "	blau		- 15 - 10
		b. dklblau		- 25 - 10
		c. himmelblau		2 - 1 -
		d. grünblau*)		60 - - -
13	40 "	fahlrot		- 25 - 60
		b. ziegelrot		1 75 - 60
		c. violrot		4 - 1 25
		d. dklkarmir		1 50 1 25
14	80 "	gelborange (1858)		- 20 1 75
		b. braunorange		- 20 1 75
		c. braungelb		5 50 5 50
		d. blaßgelb		6 50 3 -
15	3 L.	kupferbronze (1861)		2 50 30 -

Marken No. 11-14 kommen halbiert zum halben Werte verwendet vor.

*) Marke No. 12 d in ausgesprochenem Grünblau ist sehr selten.

Mit verkehrstehendem Kopf gibt es

	5	10	20	40	80 C.	3 L.
2 -	2 -	1 50	2 -	2 -	3 -	

Die Werte zu 5, 20 und 40 C. dieser Ausgabe wurden privatim neu gedruckt und kommen gezähnt $11\frac{1}{2}$ und ungezähnt vor; ebenso in Neudruck alle Werte mit verkehrstehendem Kopf. Ein amtlicher Nachdruck der Werte zu 5, 10, 20 und 40 C. wurde außerdem mit neuen Platten 1892 hergestellt.

Zeitungsmarken.

1861. T. Z 1, Prägedruck.



Z 1

1	1 C.	schwarz a. weiß	- 20 - 15
		A. m. Wertz. 2 st. 1	2 - 50 -
2	2 "	schwarz a. weiß	- 30 - 35
		A. m. Wertz. 1 st. 2	2 -
		b. grauschwarz a. w.	- 20 - 20

Marke No. 2 A ist bisher in entwertetem Zustande nicht bekannt.

Marken No. 1 und 2 mit verkehrstehender Wertziffer stammen aus dem Nachlasse des Graveurs Matraire.

Ich kaufe und bitte um Angebote von Seltenheiten, Neuheiten, Marken mit sehr hohem Nennwerte (diese auch mit Specimen), ungebrauchte Blockstücke alter Ausgaben, Curiosa, Essais etc.

Paul Kohl, Chemnitz.

1866. T. 2, verschiedene Einfassungen, Wertangabe in Cents, gez 12.



9	2 C. rosa	2 75	4 50
	b. gez 15 (1872)	22 50	—
10	4 " grau	8	8
	b. lila	10	12
11	8 " blau	9	17 50
12	16 " grün	25	15

Marken No. 9, 10 u. 10b (Am. J. Sept 1902, Bd. XV, 264) kommen auch ungezähnt vor, Preis 5 —

1867. T. 3, Wertang. in Candareens, gez 15.



13	1 C. braun	2 50	5
	A. mit Punkt nach 1	—	—
	B. CANDS st. CAND.	—	—
	(Fehldr.)	—	—
14	3 " orangegelb	11	14
15	6 " schiefergrau	5 50	—
	A. gelb (Fehldr.)	—	—
16	12 " olivbraun	15	17 50

1873. Marken der Cents-Ausgabe 1866 mit Aufdruck A 1 u. A 2.

1 CAND. 郵票
3 CAND. 郵票

	A 1	A 2	
17	1 C. a. 2 C. rosa, a. gez 12, Aufdr. blau	16	—
	b. " 15, " " 20	—	—
18	1 " a. 4 C. lila	15	—
	a. Aufdr. schw.	5	15
	b. " blau	—	—
	c. " rot	—	—
19	1 " " 8 C. blau	12	25
	a. Aufdr. blau	—	—
	b. " rot	—	—

20	1 C. a. 16 C. grün	100	—
	a. Aufdr. blau	—	—
	b. " rot	—	—
21	3 " a. 2 C. rosa, a. gez 12, Aufdr. blau	22 50	26
	b. " 15, " " 25	16	50
22	3 " a. 16 C. grün Aufdr.	—	120

— Marken der Candareens-Ausgabe 1867 mit gleichem Aufdruck.

23	1 C. a. 3 C. orangegelb	—	—
	a. Aufdr. blau	—	—
	b. " grauschwz	—	—
24	1 " a. 6 C. schiefergrau	—	—
	a. Aufdr. blau	—	—
	b. " rot	—	—
25	1 " a. 12 C. olivbraun	100	—
	a. Aufdr. blau	—	—
	b. " rot	—	—
26	3 " a. 12 C. olivbraun Aufdr.	—	—

Der Aufdruck findet sich auch von links oben nach rechts unten und verkehrt stehend von rechts oben nach links unten.

1875. Mai. Zeichnung ähnlich der der Ausgabe 1867, Wertangabe in Candareens, farbiges Papier, gez 15.

27	1 C. gelb a. h'gelb	15	12 50
	a. gez 11 1/2	100	—
28	3 " karmin a. rosa	20	16

1876. Febr. Desgl., weißes Pap., gez 15

29	1 C. gelb	1 75	5 50
	A rosa (Fehldr.)	—	—
30	3 " rosa	26	22 50
	a. gez 12 1/2	150	—
31	6 " grün	40	35
32	9 " blaugrau	50	—
33	12 " braun	75	—

1877. Marken No. 28, 30, 31-33 mit schräg. blauen (bei No. 38 auch roten) Aufdruck A 1.

34	1 C. a. 3 C. karm. a. rosa	25	30
35	1 " " 3 " rosa	32	50
36	1 " " 6 " grün	35	35
37	1 " " 9 " blau	100	—
38	1 " " 12 " braun	—	—
	a. Aufdr. blau	150	—
	b. " rot	—	—

1877/80. T. 4. Wertangabe in Cash.

A gez 15,
B (1880) gez
12 (11 1/2),
C gez 15 : 12
(11 1/2).



4

		A	B
		gez 15	gez 12 (11 1/2)
39	20 C. violett	1 - 250	550 550
	C 250 - -		
	b. blauviol.	- 50 - -	550 550
	c. blau	- 60 250	
40	40 C. rosa	750 750	6 - 1250
41	60 " grün	225 9 -	675 850
42	80 " blau	250 5 -	14 - 1650
43	100 " braun	10 - 1650	1250 1650

Marken No. 39B u. 40B kommen in Paaren wagerecht ungezähnt vor.

1879/84. Marken No. 40, 42, 43 mit blauem Aufdr. A 3 u. A 4.

A gez 15,
B (1884) gez 12 (11 1/2).



A 3

A 4

		A	B
		gez 15	gez 12
44	20 C. a. 40 C. rosa	10 - 10 -	250 - -
45	60 " " 80 " blau	25 - 25 -	550 - -
46	60 " " 100 " brn	2250 2550	675 - -

1884/85. T. 4.

A gez 15,
B (1885) gez 12,
C gez 12 : 15.

47	20 C. grün, gez 15	- 40 - 50
	B gez 12	- 40 - 60
	b. smar'grün, gez 15	- 40 - 60
	B gez 12	175 175
	c. gelbgrün	
	C gez 12 : 15	110 - 65
	d. blaugrün	
	C gez 12 : 15	225 - -

1885/86.

48	40 C. braun, gez 15	- 85 - -
49	60 " violett, " 15	120 475
	b. rotviol., gez 15	125 5 -
	C gez 12 : 15	2 - 250
50	80 " fleischrot, gez 15	125 - -
51	100 " gelb, gez 13	150 - -

1886/88. Marken No. 50 und 51 mit farbigem Aufdruck A 5, gez 15.



A 5

52	40 C. a. 80 C. fleischrot	
	Aufdr. blau	1 - - -
	A. " kopfst.	12 - - -
53	40 " a. 100 C. gelb	
	A. Aufdr. blau	150 5 -
	A. " kopfst.	15 - - -
	B. " doppelt	- - - -
	b " rot	2 - - -
	A. " kopfst.	250 - -
54	60 " a. 100 C. gelb	
	Aufdr. blau	150 - -
	A. " kopfst.	- - - -

Der Aufdruck kommt schräg und wagerecht vor.

- Marken No. 48 und 50 mit blauem (bei No. 55 auch schwarzem) Aufdruck A 6.

20 CASH



A 6

55	20 C. a. 40 C. braun	
	a. Aufdr. blau	1 - - -
	A. " kopfst.	10 - 2250
	b. " schwarz	- - - -
56	20 " a. 80 C. fleischrot	1 - 5 -
	A. Aufdr. kopfst.	4 - - -

1886/88. Marke No. 48 mit farbigem Aufdr. A 7.



A 7

57	20 C. a. 40 C. braun		
	a. Aufdr. blau	17 50	25 -
	b. " rot	-	-
	A. " kopfst.	-	-

1888. T. 4. Farbenänderung, gez 15.

58	20 C. grau	- 30	- 20
59	40 " schwarz	2 -	4 25
60	60 " rosa	- 80	1 50
	A. ohne Punkt über dem untersten Zeichen links (Fehlodr.)	4 -	7 50
61	80 C. grün	2 25	4 50
62	100 " blau	2 75	- -

1889. Marken No. 61 u. 62 mit rotem Aufdr. A 6.

63	20 C. a. 80 C. grün	15 -	12 -
	A. Aufdr. kopfst.	- -	- -
64	20 " " 100 C. blau	15 -	12 -

- Marke No. 63 mit Doppelaufdruck A 8.



A 8

65	100 C. rot unt. 20 C. schwarz a. 100 C. gelb	30 -	27 50
----	--	------	-------

1889. Marken im bisherigen Typus, doch mit Wz (chinesisches Schriftzeichen), No. 66-68 gez 15, No. 69 u. 70 gez 12.

66	20 C. grau	- 30	- 30
67	40 " schwarz	- 60	- 40
68	60 " karminrosa	- 75	- 60
	A. ohne P. (wie No. 60)	2 50	- -
69	80 C. grün	5 50	- -
70	100 " blau	5 50	- -

1890/92. T. 5, Wertangabe in Cents ohne Wz, gez 15.



5

71	2 C. braun	- 80	- 30
72	5 " rosa	1 50	2 -
	b. rosa a. braungelb	2 50	3 -
73	10 " schwarz	- -	- -
74	15 " blau	6 -	- -
75	20 " violett	12 -	- -

- T. 5, mit Wz (chines. Schriftzüge), No. 76 u. 77 gez 12, No. 78-80 gez 15

76	2 C. braun	1 -	1 50
	b. " a. rosa	1 75	- -
77	5 " rosa	2 25	- -
78	10 " schwarz	5 -	5 -
79	15 " blau	22 50	- -
80	20 " violett	3 50	6 -

1892. Marke No. 72 mit blauem Aufdr. A 9

2 Cts

時先式

A 9

81	2 C. a. 5 C. rosa	15 -	15 -
	A. Aufdr. kopfst.	- -	30 -

1892/93. T. 5 mit Wz (chines. Schriftzüge), gez 12.

82	2 C. grün	- 60	1 10
83	5 " ziegelrot	1 25	- -
84	10 " orange	1 50	2 50
85	15 " violett	2 -	2 50
86	20 " braun	2 50	3 -

1893. Marken No. 85, 86, 77, 83, 70 82 (die letzten 4 halbiert) mit blauem (bei No. 92 rotem) Aufdr. A 10-A 13

銀分半

銀分壹

HALF
CENT.

A 10

ONE
CENT.

A 11

1/2 C. a	15 C. viol (A 10)	2 50	2 25
	A. Aufdr. dopp.	- -	- -
I 1/2 " "	20 C. braun	- -	- -
	(Fehldr.)	- -	- -
1 " "	20 C. braun (A 11)	2 -	2 50

1/2 Ct.
A 12

1 Ct.
A 13

1/2 C. a.	5 C. rosa (3 T.)	2 50	- -
	A. Aufdr. kopfst.	- -	17 50
1/2 " a.	5 C. ziegelr. (2 T.)	2 50	- -
	A. Aufdr. kopfst.	- -	- -
1 " a.	2 C. braun	2 50	2 50
	A. Aufdr. doppelt	- -	- -
	B. " kopfst.	- -	- -
	C. " doppelt,	- -	- -
	einer verkehrt	- -	- -
	D Aufdr. doppelt,	- -	- -
	blau u. grün	- -	- -
	E. Aufdr. doppelt,	- -	- -
	blau u. schwarz	- -	- -
1 " "	2 C. grün	- -	- -
	Aufdr. rot	2 50	3 -
	A. Aufdr. bl., darüber	- -	- -
	rot	- -	- -

Marke No. 87 kommt wagerecht ungezähnt vor.

Fehldruck HALF CENT (No. 87 I) findet sich zweimal im Bogen der Marke No. 88.

Die drei Typen von No. 89 sind

Type I 2 in 1/2 gerade

" II 2 in 1/2 gekrümmt

" III ital. 2 in 1/2 gekrümmt.

Die beiden Typen von 1/2 in No. 90 entsprechen den beiden ersten Typen von No. 89.

1893. T. 6 mit W₂ (chines. Schriftzeichen), gez 13 1/4 : 14.



6

1/2 C.	orange u. schwarz	- 05	- 10
1 "	braun " "	- 05	- 10
2 "	oranger " "	- 05	- 15
5 "	blau " "	- 20	- 15
	A. schwarze Inschr.	- -	- -
	kopfst.	1 50	- -

97	10 C. grün	u. schwarz	- 30	- 40
98	15 " gelb	" "	- 50	- 75
99	20 " violett	" "	- 60	1 -

1893. Dez. T. 7, Gedenkmarke mit W₂, gez 13 1/4.



7

100	2 C. rosa u. schwarz	- 35	- 35
-----	----------------------	------	------

- Marken No. 93-99 mit schwarzem Aufdr. A 14.

1843
Jubiläum
1893

A 14

101	1/2 C.	orange	- 15	- 25
102	1 "	braun	- 20	- 20
		A. Aufdr. dopp.	1 25	- -
103	2 "	orangerot	- 25	- 25
		A Aufdr. kopfst.	- -	- -
104	5 "	blau	- 50	- 50
105	10 "	grün	1 -	1 -
106	15 "	gelb	1 10	1 10
107	20 "	violett	1 50	1 50

1893 beging man das 50jährige Jubiläum der Eröffnung des Hafens von Schanghai für die Schiffe des europäischen Handels.

1896. Marken No. 98 u. 99 mit schwarzem Aufdr. A 15 u. A 16.

FOUR CENTS.

SIX CENTS



A 15

A 16

108	4 C. a.	15 C. gelb	1 25	1 10
		A. Aufdr. kopfst.	- -	- -
109	6 "	a. 20 C. violett	1 50	1 10
		A. Aufdr. kopfst.	- -	- -

1890. T. 6, doch geänderte Farben, mit
Wz, gez 13½ : 14.

110	2 C. karmin u. schw.	- 10 - -
	A. mit verkehrtst.	
	Inshr. 50	- - -
111	4 " orange u. schw.	
	a. gelb	- 20 - -
112	6 " karmin u. schw.	
	a. rosa	- 30 - -

Nachportomarken.

1892/98. Freimarken No. 71, 72, 74, 75
ohne Wz, mit schwarzem Aufdr.
A 17, gez 15.

Postage

Due.

A 17

1	2 C. braun	12 - - -
2	5 " rosa	6 - 9 -
3	15 " blau	10 - - -
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -
4	20 " violett	- - - -

- Freimarken mit schwarzem, rotem oder blauem Aufdruck A 17, A gez 15,
B gez 12.

		Aufdr. schwarz		Aufdr. rot		Aufdr. blau	
		A	B	A	B	B	
		gez 15	gez 12	gez 15	gez 12	gez 12	
5	2 C braun (No. 76)	---	1 50 3-			1 - - -	
	I. Aufdr. kopfstehend		---				
	II. " senkr. v. u. n. o.		15-				
	III. " doppelt		---				
6	5 " rosa (No. 77)					2 25 - -	
	I. Aufdr. kopfstehend					---	
7	10 " schwarz (No. 78)	5 - - -		6 - - -			
8	10 " orange (" 84)		25 - - -			3 25 5 50	
	b. dklorange					4 50 5 50	
9	15 " blau (No. 79)	3 - - -					
	I. Aufdr. kopfstehend						
	II. " doppelt						
10	15 " violett (No. 85)				15 - 25 -		
11	20 " " (" 80)	2 50 - -					
12	20 " braun (" 86)				15 - 25 -		

Freimarken No. 82 und 83 mit demselben Aufdruck in blau sind amtlich
nicht ausgegeben worden.

1898. T. N 1 mit Wz, gez 13½ : 14.



N 1

13	1/2 C. orange	- 10 - 10
14	1 " braun	- 10 - 10
15	2 " rot	- 15 - 15
16	5 " blau	- 20 - 20
17	10 " grün	- 30 - 65
18	15 " gelb	- 40 - 70
19	20 " lila, violett	- 65 - 80

Schleswig-Holstein.

(Sleswick-H Slesvig-H.) - (D., Europa)

16 Schilling Ct. = 1 Mark

A. Schleswig-Holstein.

a. Marken der Landesregierung.

1850. T. 1. *Prägedruck, mit Seidenfaden, ungez.*

1

1	1 Sch.	blau	25 -	85 -
		b. dkblau	30 -	100 -
		c. preuß'blau	50 -	- -
2	2 "	rosa	50 -	160 -
		b. tiefrosa	80 -	- -

b. Preußisch-österreichische kommissarische Regierung.

1865. T. 2. *Umschrift Schleswig-Holstein, durchstochen.*

2

3	1/2 Sch.	rosa	4 -	4 50
4	1 1/4 "	grün	2 50	- 50
5	1 1/3 "	lila	6 50	10 -
6	2 "	blau	8 50	13 50
7	4 "	gelbbraun	8 -	60 -

Marke No. 5 ist auch ohne Durchstich gebraucht bekannt.

B. Holstein.

a. Bundeskommissarische Regierung.

1864. T. 3. *Wertangabe in dünner Schrift, ungez.*

3

8	1 1/4 Sch.	blau		
	Type I:	enggewellt.	Grund	12 50 4 -
	" II:	weitgewellt.	"	80 - 75 -

Marke No. 8 gibt es mit mehr offener Ziffer, ferner mit und ohne Punkt über dem I und ohne Punkt hinter L bei HRZGL; ebenso No 9 ohne Punkt hinter M in FRM.

No. 8 gibt es auch privat durchst. (9 1/2) aus Oldenburg (in Holstein) Stempel 148 (selten).

- T. 4. *Wertangabe in fetter Schrift, ungez.*

4

9	1 1/4 Sch.	blau	6 -	3 25
		b. mattblau	6 -	3 25

Auch Marken No. 9 u. 9b kommen privat (9 1/2) durchst. vor.

1864. T. 5, durchstochen 8.



5

10 | 1¹/₄ Sch. mattblau u. rosa 4 50 - 60
 b. dklblau " " 5 50 1 10
 Marken No. 8, 9 u. 10 kamen bis
 Ende März 1865 mitunter halbiert
 zur Verwendung.

b. K. k. österr. Gouvernement.

1865. T. 6. Wertziffer im Perlenoval, weiß auf farbigem Grund, durchst. 8.



6

11 | 1¹/₂ Sch. grün 14 - 8 25
 12 | 1¹/₄ " lila 12 50 2 -
 13 | 2 " hellblau 4 25 4 50

1865/66 T. 7. Umschriften farbig auf weiß genetztem Grunde, durchst. 8.



7

14 | 1¹/₄ Sch. rotviolett 17 50 - 70
 15 | 1¹/₃ " karminrosa 4 75 4 50
 16 | 2 " hellblau 12 50 8 50
 17 | 4 " gelbbraun 4 - 6 -

C. Schleswig.

a. Bundeskommissarische Regierung.

1864. T. 8, durchstochen.



8

18 | 1¹/₄ Sch. grün 5 75 - 70
 19 | 4 " karminrosa 4 50 10 -
 b. rosa 4 50 10 -

b. Preußisches Gouvernement.

1865. T. 9 u. 10, durchstochen.



9



10

20 | 1¹/₂ Sch. grün 3 25 4 -
 21 | 1¹/₄ " rotlila 4 50 - 40
 22 | 1¹/₃ " rosa 4 - 5 -
 23 | 2 " blau 3 - 2 75
 24 | 4 " gelbbraun 3 50 4 50

Marke No. 21 gibt es mit weitem Durchstich 10 anstatt 11³/₄.

1867. T. 9, durchstochen 10.

25 | 1¹/₄ Sch. grau 150 - 2 50
 b. lilagrau - - 2 50

Schweden.

(Sweden. Suède.) - (Europa.)

48 Skilling = 1 Riksdaler Banco, 1 Skilling = 48 Stüber.

Seit 1858: 100 Öre = 1 Riksdaler. Seit 1878: 100 Öre = 1 Krone

1855, Juli. T. 1. A dünnes glattes oder B dickes körn. Pap. gez 14: 13¹/₂ od. 14.

1 A B
 dünnes P. dickes P.

1 | 3 Sk. bl'grün 200 - 50 -
 b. grün - - 45 - - - 60 -

		A	B
		dünnes P.	dickes P.
2	4 " blau	40 - - 40	60 - 1 50
	b. gr'blau	120 - - 75	- - 4 25
	c. dklblau	- - - -	- - 2 25
3	6 " grau	90 - 12 50	- - 17 50
	b. brngrau	- - 12 50	- - 16 50
4	8 " gelb	80 - 6 75	- - 15 -
	b. orange	50 - 6 75	- - 7 50
5	24 " ziegelrot	200 - 32 50	- - 35 -
	b. hellrot	- - 32 50	- - - -

Von Marke No. 1 ist ein Stück in gelber Farbe bekannt.

Marke No. 4 kommt mit verstümmelter Ziffer 8 (einer 3 gleichend) vor (M. 40-)

Marken No. 1-5 wurden 1868 (körniges P.), 1872 (dünnes glattes P.) und 1885 (w. gl. P.) neu gedruckt, die ersten beiden Male in Zähnung der Originale (13 1/2 (14), 1885 in Zähnung 13; die Unterscheidung der ersten beiden Neudrucke von den Originalen ist selbst für Kenner oft schwierig. Die Neudrucke waren zur Frankirung zulässig.

Preise der Neudrucke von 1868 u. 1872:

3	4	6	8	24 Sk.
* 20 -	2 -	9 -	12 -	20 -

Der spätere Neudruck von 1885 und der Neudruck der folgenden Ausgabe ist sehr selten, da nur eine sehr kleine Auflage (500) gedruckt wurde.

Fälschungen der 3 Skill.-Marke (No. 1) sind an der um 2 mm in der Höhe, um 1 mm in der Breite abweichenden Größe und an Zähnung 11 zu erkennen.

1866. T. 2. *Stadtpost Stockholm*, gez 14.



2

6	1 Skill. Bco schwarz	6 75	4 50
	b. grauschw.	6 75	4 50
	I. Neudruck (1868), gez 14	- -	- -
	II. " (1885), " 13	- -	- -

1858. Juli. T. 3. *Wertang in Öre*, gez 14.



3

7	5 Ö. grün	4 25	- 30
	b. gelbgrün	5 50	- 20
	c. dklgrün	10 -	1 -
8	9 " violett	12 50	3 50
	b. lila	12 50	4 25
	c. rötlichlila	15 -	4 25

9	12 Ö. blau	3 -	- 03
	b. ultramarin	70 -	- 20
	c. kobaltblau	6 -	- 20
10	24 " gelb	11 -	- 20
	b. orange	11 -	- 20
11	30 " braun	11 -	- 40
	b. schokol'braun	9 -	- 20
	c. rotbraun	15 -	- 20
12	50 " karmin	25 -	1 25
	b. karminrosa	14 -	- 70
	c. mattrosa	14 -	1 -

Preise der Neudrucke der Marken No 7-12 auf weißem glatten Papier (1885), gez 13:

5	9	12	24	30	50 Öre
* - - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

Von No. 11 gibt es Stücke ohne Punkte über dem O von Öre, M. J. Jan. 1902, Bd. XII, 146.

Marke No. 8 wurde März 1861 aus dem Verkehr gezogen.

1862. T. 2. *Stadtpost Stockholm*, Wertangabe in Öre, gez 14.

13	3 Ö. gelbbraun	8 50	8 50
	I. Neudr. (1868), gez 14	- -	- -
	II. " (1885), " 13	- -	- -

1862/60. T. 4-6, gez 14.



4



5



6

14	3 Ö. braun	2 -	- 10
	b. gelbbraun	2 50	- 10
	A. Doppels. Druck	- -	- -
15	17 " rotviolett	12 -	2 50
	b. grauilla	80 -	17 50
16	20 " ziegelrot	10 -	- 40
	b. hochrot	8 -	- 25
	c. rotbraun	10 -	- -

Preise der Neudrucke der Marken No. 14-16 auf weißem glatten Papier (1885), No. 14 u. 15 gez 13, No. 16 gez 15:

3	17	20 Öre
* - - - -	- - - -	- - - -

1872. T. 7 und T 8. A gez 14, B (1877)
gez 13.*)

7



8

	A	B
	gez 14	gez 13

17	3 Ö.	hellbraun	1 50 - 05	1 25 - 03
		b. gelbbraun	1 50 - 05	2 50 - 03
18	4 "	grau	8 50 - 80	2 - 02
		b. schw'grau	8 50 - 80	
19	5 "	grün	3 50 - 10	3 50 - 02
		b. blaugrün	4 - 10	4 50 - 05
		c. smar'grün	- - 20	
20	6 "	violett	10 - 1 -	3 25 - 05
		b. lila	- - 1 75	
		c. grau	- - 2 -	
		d. dklviolett	7 - 1 -	
21	12 "	dklblau	4 50 - 15	1 50 - 01
		b. kobaltblau	5 75 - 15	
22	10 "	ziegelrot	25 - 15	6 50 - 03
		A. "Tretio Öre" Fehldr.	4 50 - 3 50 -	
		b. hochrot	4 50 - 05	
23	24 "	gelb	13 50 - 30	4 50 - 05
		b. orange	15 - 20	2 25 - 05
24	30 "	braun	15 - 10	10 - 02
		b. glbbraun	- - 30	10 - 02
25	50 "	karm'rosa	10 - 30	12 50 - 05
		b. karmin	- - 30	- - 05
26	1 Riksdaler	brn		
		u. blau	18 - 50	100 - 4 25

No. 69. Neudruck (1885) gez 13:

Marke No. 21 (12 Öre) gez 13½
mit einzeiligem roten Ausdruck 10
Öre unterhalb der Wertziffer ist Essai.

Ungez gibt es No. 17, 21, 24.

*) Von den meisten Werten kommen
Stücke vor, bei denen die Wertziffer
eine Schraffierung (meist nur teilweise)
zeigt (vermutlich durch Plattenabnutzung
entstanden).

1878. T. 9, geänderte Wertangabe,
gez 13.

9

27	1 K.	braun u. dklblau	20 - - 20
		b. " " blau	12 50 - 20

1885. T. 10. König Oskar II., gez 13.



10

28	10 Ö.	trübkarmin	4 50 - 10
		b. karminrosa	4 50 - 10

No. 28 gibt es ungez.

1886/87. T. 7, 9, 10, rückseitig mit blauem
Posthorn A I, gez 13.

A I

29	3 Ö.	hellbraun	- - 30 - 10
		b. gelbbraun	- - 50 - 10
30	4 "	grau	- - 50 - 02
		b. schwarzgrau	- - 50 - 02
31	5 "	dklgrün	- - 60 - 05
		b. gelbgrün	- - 60 - 05
32	6 "	violett	- - 60 - 40
		b. blaulila	- - 80 - 40
33	10 "	karminrosa (Kopf)	2 50 - 01
		b. mattrosa	2 - - 01
34	20 "	ziegelrot	2 50 - 02
		b. hochrot	2 50 - 02
35	30 "	braun	2 - - 05
		b. dunkelbraun	2 - - 05
36	50 "	karmin	3 50 - 05
		b. rosa	0 75 - 15
37	1 K.	braun u. blau	2 25 - 05

Ungez gibt es No. 31 und 33.

1889. T. 11. Marken No. 21 u. 23 mit blauem Aufdr. des neuen Wertes.



11

38	10	Ö. a.	12	Ö. blau	. . .	- 30	- 30
		A. Aufdr. kopfst.				- - -	- - -
39	10	" "	24	Ö. gelb	. . .	- 40	- 50

1891. T. 12. König Oskar II., Stahlstich, W $\frac{2}{2}$ Krone, gez 13.



12

40	5	Ö. gelbgrün	. . .	- 20	- 01
		b. blaugrün		- 60	- 01
		A. ungezähnt		- - -	- - -
41	10	" karmin	. . .	- 30	- 01
		b. rosa		- 30	- 01
		c. stumpfkarmin		- 30	- 01
		A. ungezähnt		10	- - -
42	20	" blau	. . .	- 40	- 01
		b. graublau		- 40	- 01
43	30	" braun	. . .	- 60	- 02
		b. dunkelbraun		- 60	- 02
		c. gelbbraun		- - -	- 02
44	50	" dunkelgrau	. . .	1 25	- 05
		b. blaugrau		1	- - 05
		c. grauschwz (1904)		- - -	- - -

- T. 13, rückseitig blaues Posthorn, gez 13.



13

45	2	Ö. rotgelb	. . .	- 15	- 10
		A. Mit Punkt vor			
		FRIMÄRKE		1 25	- 60

1892 (1896). T. 14, zweifarb. Druck, W $\frac{2}{2}$ Krone, gez 13.



14

46	1	Ö. braun u. blau	. . .	- 05	- 01
47	2	" blau u. gelb	. . .	- 10	- 02
		b. dklblau u. gelb		- 20	- 02
48	3	" brn u. orange (1896)		- 20	- 02
		a. auf dick Pap.		- - -	- - -
49	4	" karmin u. blau	. . .	- 10	- 01

No 46 kommt auch ungezähnt (Preis gebr. 8-) vor.

1897. T. 12. Neue Wertstufen, rückseitig Posthorn, gez 12.

50	15	Ö. rotbraun		- 30	- 03
51	25	" rotgelb		- 50	- 05

1900. T. 12, rückseitig Posthorn, gez 13.

52	1	K. karmin und blauschwarz	2 - - 20
----	---	------------------------------	----------

1903. 28. Okt. T. 15. farb. Druck, w Pap., gez 13.



15

53	5	Kr. grau u. lila	- - - -
----	---	------------------	---------

1903. 28. Okt. T. 12, gez 13.

54	8	Ö. dklrotviolett	- 15 - 03
----	---	------------------	-----------

Nachportomarken.

1874. T. N 1. A gez 14, seit 1877 B gez 13.



N 1

		A		B	
		gez 14		gez 13	
1	1 Ö. schwarz	- 40	- 20	- 10	- 10
	b. grau			- 10	- 10
2	3 " karm'rosa	- 40	- 25	- 15	- 10
	b. rosa			- 15	- 15
3	5 " dklbraun	- 70	- 25	- 15	- 10
	b. graubraun	1 -	- 25	- 25	- 15
4	6 " gelb	- 90	- 35	- 25	- 15
	b. orange	- 90	- 35	- 20	- 15
5	12 " ziegelrot	- 40	- 20	- 20	- 15
	b. hochrot			- 25	- 15
6	20 " blau	2 50	- 50	- 40	- 10
	b. mattblau	- 80	- 50	- 60	- 10
7	24 " violett	20 -	3 50	1 -	1 50
	b. röt'viol.			1 10	- 50
	c. grau	2 50	- 60	1 -	- 60
8	30 " blaugrün	1 50	- 50	- 40	- 10
	b. gelbgrün			- 40	- 10
9	50 " hellbraun	3 50	- 60	- 60	- 15
	b. gelbbraun			- 30	- 20
10	1 K. blau u. brn	3 50	- 60	1 -	- 50
	b. kobaltbl.				
	u. gelbbren	- -	- 60	- 75	- 60

A. ungez - - - -

Nachportomarken mit 1 mm (statt $\frac{1}{2}$) langem Fußstrich bei L sind seltener.

Marke No. 4b B gibt es doppel-seitig bedruckt.

Dienstmarken.

1874/93. T. D 1. A gez 14 oder B gez 13.



D 1

		A		B	
		gez 14		gez 13	
1	3 Ö. hellbraun	3 25	- 40	- 40	- 30
	b. braun	3 50	- 30	- 20	- 20

A B
gez 14 gez 13

2	4 Ö. grau	9 -	- 85	- 40	- 05
	b. hellgrau	15 -	- 60		
	c. gr'schwz (1891)			- 20	- 20
3	5 " grün	5 50	- 90	- 20	- 10
	b. blaugrün	5 50	- 90	- 20	- 10
4	6 " violett	5 50	- 60	3 25	- 80
	b. lila	5 50	- 80	- 40	- 50
	c. grau,grnl.				
	grau	25 -	4 50	- 50	- 25
5	10 " rosa			2 50	- 10
	b. karmin			1 25	- 10
6	12 " blau	3 25	- -	2 -	- 10
7	20 " ziegelrot	20 -	1 -	2 -	- 10
	I. gebr. Kreis	- -	- -		
8	24 " gelb	12 -	- 20	2 -	- 10
	b. orange			1 50	- 10
9	30 " dklbraun	9 -	- 20	1 -	- 10
	b. hellbraun	12 -	- 20	- 70	- 1
10	50 " karm'rosa	13 50	- 40	3 25	- 20
	b. rosa			3 25	- 20
11	1 K. blau u. brn	20 -	- 40	3 50	- 10
	b. tiefblau				
	u. braun			2 50	- 10

Zu No. 7 I s. Nederl. Tijdsch. Juni 1902

No. 11 gibt es ungez.

1889. T. D 2, Wertaufdr. dklblau, gez 13.



D 2

12	10 Ö. a. 12 Ö. blau		- 40	- 40
	A. Aufdr. kopfst.	50	- -	
13	10 " " 24 Ö. gelb		- 60	- 60
	A. Aufdr. kopfst.	275	- -	

1891. T. D 1. Neue Wertstufe, gez 13.

14 | 2 Ö. rotgelb - 10 - 10

1893/94. T. D 1. Dienstmarken No. 7 u. 10 in geänderter Farbe.

15	20 Ö. blau		- 40	- 10
	A. Mit Druckf.			
	FRIM RKE rechts	3 -	3 -	
	b. dklblau		- 50	- 10
16	50 " grau		1 -	- 10

Schweiz.¹⁾

(Switzerland. Suisse.) — (Europa.)
100 Rappen (Centimes) = 1 Franc.

A. Kantonal-Postmarken.*)

(Cantonal Administration. — Postes locales et cantonales.)

Basel.

(Basle. — Bâle.)

1845. T. 1 (Basler Taubchen), in Hochdruck, ungez.



1

1 | 2¹/₂ Rp. schw., blau u. karm. 225 — 130 —
2¹/₂ R. grün und ziegelrot ist Probe-
druck (M. 40 —).

Genf.

(Geneva. — Genève.)

1843. T. 2. Genfer Wappen (Doppel-
Genf), schw. Druck, farb. P., ungez.



2

2 | 5 + 5 C. gelbgrün 1500 — 550 —
3 | 5 C. gelbgrün (halbiert) 200 — 100 —
No. 2, 5 + 5 C., verkehrt ge-
schnitten (die rechte mit der linken
Hälfte der nächsten Marke zusammen-
hängend) M. 700 —.

1845. T. 3, kleiner Adler, Flügel die
Wappen-Einfassung nicht berührend



3

4 | 5 C. gelbgrün 80 — 30 —
*) Die Preise für alte Kantonalmarken
richten sich nach Beschaffenheit. Die
Preise verstehen sich für einwandfreie
Stücke. Stücke auf Brief sind teurer,
knappe oder fehlerhafte Stücke wesent-
lich billiger.

1) Die schweizerischen Postmarken (1843 — 1862). Von A. Mirabaud u. A. de Reuterskiöld, Paris 1899. — Berichtigungen und Ergänzungen verdanke ich Herrn Strässle-Cottet und Herrn Semminger in Bern.

1847. T. 4 (größerer Adler), Flügel des
Adlers die Einfassung berührend, ungez.



4

5 | 5 C. gelbgrün 75 — 25 —
6 | 5 " dklgrün 90 — 45 —

Zürich. (Zurich.)

1843. März. T. 5 u. 6.

A mit senkrechten,

B mit wägr. roten Linien, ungez.



5



6

A B
senkr. Lin. wägr. Lin.

7 | 4 R. schwarz 1400 — 250 — 1000 — 290 —
8 | 6 " " 180 — 35 — 100 — 30 —

Von No. 7 und 8 gibt es je 5
Typen, die sich im Bogen von 100
Marken 20 Mal wiederholen. Von der
Platte zu 6 R. ist eine Marke der 3-
Type, die mangelhaft auf den Stein
übertragen worden war, retouchiert
worden. Ein Neudruck von No. 7
und 8 wurde im Jahre 1862 von der
Originalplatte hergestellt und zwar
auf dünnerem Pap. ohne rote Linien.
(Preise Mk. 80 — u. 60 —).

Von No. 7 gibt es halbierte und
zum halben Werte verwendete Stücke.

1840. Kuvertausschnitt als Marke verwendet:
6A, 5 C. gelbgrün auf gelblich, auf Brief-
stück 140 M., auf Brief 275 M., mit
schwarzem Stempel 400 M.

B. Schweizer Bundes-Postmarken.

(Federal administration. — Postes fédérales.)

Postkreis Genf.

1849/50. T. 7 und 8 (Waadt), ungez.



7



8

9	4 C. schwarz u. rot	2000 — 550 —
10	5 " " " "	200 — 35 —

Im Bogen von 100 Marken gibt es 100 Varietäten der Marke No. 10, da die 4 von Platte zu 9 überall ausgekratzt und durch die 5 ersetzt wurde.

1850. T. 9. (Neuchâtel), ungez.



9

11	5 C. schwarz u. rot	300 — 60 —
----	---------------------	------------

Postkreis Zürich.

1851. T. 10 (Winterthur), ungez.



10

12	2 1/2 R. schwarz u. rot	300 — 80 —
----	-------------------------	------------

C. Allgemeine Ausgabe für die ganze Schweiz.

1850. T. 11–14, A mit, B ohne Kreuzfassung, ungez.



11



12



13



14

		A		B
		mit Einf.		ohne Einf.
13	2 1/2 R. schwarz a. weiß, „Ortspost“	65 —	18 —	90 — 30 —
14	2 1/2 " " " " „Poste locale“	60 —	12 50	— — 350 —
15	5 " " " blau, „Rayon I“	40 —	12 —	15 — 4 50
	b. " " dunkelblau	— —	12 —	— — 6 50
	c. " " violettblau	— —	9 —	— — 9 —
	d. " " grünlichblau	— —	— —	— — 6 75
16	10 " " " gelb „Rayon II“	— —	300 —	12 — — 60
	b. " " " orange	— —	— —	15 — — 60

No. 15 u. 16 kommen halbiert verwendet vor.

Marke No. 16 mit nur teilweiser Einfassung wesentlich billiger.

1851. T. 15, Rayon I, ungez.



15

		A	B
		mit Einf.	ohne Einf.
17	5 R. blau a. weiß	80 — 60 —	10 — — 85
	b. dunkelblau a. weiß	— —	10 — — 85

Von No. 13–17 gibt es je 40 Typen. No. 17 mit nur teilweiser Einfassung bedeutend billiger. — Es kommen auch Stücke vor mit einer Art roter Einfassung, entstanden durch Verschiebung während des Druckes.

1862. T. 16-18. *Einsarb. Dr., Inschrift „Rayon III“, ungez.*



16 17 18

15 R. rot (gr. Wertz.)	30 - 1 -
15 " " (kl. ")	200 - 6 -
15 C. " "	375 - 12 -

Von No. 18-20 gibt es je 10 Typen.

Marke 20 wurde von dem Seiden 20 Marke 19 nach Ersetzung von Rp durch Cts gedruckt.

1864. Sept. T. 19 *Helvetia, Prägedruck; mit Seidenfaden: Starke Prägung, dünnes Papier, grüner Seidenfaden, ungez.*



19

5 R. rostrot	250 - 30 -
b. röt'braun	150 - 15 -
c. braun, graubraun	750 - 40 -
A. 5 R. blau (Fehl'dr.)	- - -
10 " blau	1750 - 40 -
A. ohne Seidenf.	40 - 1 -
b. roter	20 - 50 -
15 " hellrosa	20 - 50 -
20 " gelborange	15 - 60 -
40 " hellgrün	30 - 1 -
b. gelbgrün	80 - 6 -

No. 24 ist mit 2 Seidenfaden bekannt.

Alle Werte kommen auch mit gelbem, No. 21 mit grünbronze und blauem, No. 22 mit blauem und rotem, No. 24 mit grünbronze Seidenfaden vor.

1862. T. 19. *Schwache Prägung, dickes P., verschiedenfarb. Seidenfaden, ungez.*

2 R. h'grau (grün. S.)	6 - 5 -
b. dklgrau (")	6 - 5 -

Paul Kohl, Freimarkenkatalog.

27	5 R. braun (grün. S.)	450 - 25
	b. graubrn (")	450 - 10
	c. chamois (gelb. ")	15 - 150
	d. viol'brn (schw. ")	18 - 1 -
	e. schw'brn (grün. ")	450 - 10
	f. braun (weiß. ")	- - 5 -
	g. " (blau. ")	- - 10 -
28	10 " milchblau (blau. ")	- - 3 -
	" (weiß. ")	- - 5 -
	" (gelb. ")	- - 3 -
	" (schw. ")	- - 12 -
	b. graublau (karm. ")	15 - - 50
	c. dklblau (")	- - - 50
	d. " (grün. ")	5 - - 10
	e. grünblau (")	- - - 10
29	15 " blaßrosa (schw. ")	25 - 1 -
	" (weiß. ")	14 - 1 -
	" (gelb. ")	- - 5 -
	b. mattrosa (blau. ")	- - 1 -
	c. dklrosa (grün. ")	4 - - 20
	d. mattrosa (")	4 - - 15
30	20 " rotgelb (weiß. ")	- - 5 -
	" (gelb. ")	- - 8 -
	" (blau. ")	- - 10 -
	b. glborge (grün. ")	8 - - 40
31	40 " lebh'grün (gelb. ")	- - 6 -
	" (weiß. ")	- - 8 -
	" (blau. ")	- - 20 -
	h. grün (granatrot. ")	15 - - 50
	c. bl'grün (")	- - 1 -
	d. d'bl.'grün (grün. ")	8 - - 50
32	1 F. grau (schw. ")	2750 - 6 -
	b. graublau (gelb. ")	25 - 6 -

Verschiedene Werte der Ausgabe 1854 und 1855/62 kommen mit dopp. Seidenfaden vor.

Ungebrauchte Marken dieser Ausgabe in tadelloser Beschaffenheit, besonders aber Blockstücke sind selten.

Blauer Seidenfaden bei No. 27, 30, 31 müssen als Fehl'farbe angesehen werden.

Marken No. 27, 28, 31 kommen auch ohne Seidenfaden vor.

Marken 26-31 kommen halbiert, gedrittelt oder geviertelt verwendet vor.

1862/67. T. 20 u. 21. $W\frac{1}{2}$ W 1, glattes weißes Papier, gez 11 $\frac{1}{2}$.



20



W 1



21

33	2 (C.)	silbergrau	- 50 - 10
		b. steingrau	- 40 - 05
34	3 "	schwarz	- 40 - 50
		b. tiefschwarz	- 60 - 50
35	5 "	gelbbraun	- 60 - 05
		b. dklbraun	- 25 - 03
		c. graubraun	- 40 - 02
		d. violettbraun	- 75 - 10
		A. dopp. Wertz., eine verk., Fehldr.	- - 20 -
36	10 "	blau	1 50 - 05
		b. dklblau	2 - - 05
		c. milchblau	1 75 - 10
		d. grün'blau	- - 2 -
37	20 "	gelb	3 - - 05
		b. zitronengelb	- - - 50
		c. orange	- 40 - 03
38	30 "	hellzinnober	5 - - 40
		b. dklzinnober	5 - - 40
39	40 "	grün	6 - - 60
		b. hellgrün	6 - - 60
		c. dklgrün	7 - - 70
40	60 "	kupferbronze	7 - 2 -
41	1 F.	goldbronze	12 - 2 75
		b. dklgolden	1 50 - 50
		c. hellgolden	- 50 - 25

Dem Spezialisten bieten die Ausgaben 1862/81 u. 1882/91 wegen der zahlreichen Farbschattierungen namentlich der Werte 5, 10, 20 u. 25 C. willkommene Anregung.

1867 (68). T. 20 u. 21, glattes weißes Papier, gez 11 1/4.

42	10 (C.)	hellrosa	- 15 - 01
		b. karminrosa	- 25 - 03
		c. purpurrot	2 - - 25
		d. karm. a. bläul'w.P.	5 - 1 50
43	25 "	hellblaugrün	- 30 - 03
		b. dklblaugrün	1 - - 10
		c. gelbgrün	- 30 - 03
		A. dopp. Wertz., eine verk., Fehldruck	- - 150 -
44	30 "	hellultramarin	1 25 - 15
		b. dklultramarin	1 75 - 20
		c. preuß'blau	- - - 75
45	50 "	violett (1868)	- 40 - 20
		b. d'violett	- 70 - 30

1874 (78). T. 20 u. 21, glattes weißes Papier, gez 11 1/4.*)

46	2 (C.)	rotbraun	8 - 3 -
		b. hellgelbbraun	- 10 - 03
		c. dklgelbbraun	- - -
47	15 "	zitronengelb	- 50 - 40
		b. hellgelb	- 60 - 40
48	40 "	grau (1878)	- 35 - 25
		b. dklgrau	- 40 - 30

1881. T. 21, blau und rosa gefasertes Papier, Wz W1, gez 11 1/4.



21

49	2 (C.)	hellgelbbraun	- 05 1 50
		b. dklgelbbraun	- 05 1 75
50	5 "	schokol'braun	- 05 - 50
		A. dopp. Wertz., eine verk., Fehldr.	2 50 10 -
51	10 "	rosa	- 05 - 40
		b. karminrosa	- 05 - 50
52	15 "	gelb	- 05 3 50
53	20 "	orange	- 05 2 50
54	25 "	grün	- 05 2 50
55	40 "	hellgrau	- 10 10 -
		b. dklgrau	- 10 10 -
56	50 "	d'violett	- 10 6 -
		b. violett	- 10 5 -
		A. dopp. Wertz., eine verk., Fehldr.	6 - 25 -
57	1 F.	golden	- 10 9 -

Es ist jedenfalls versucht worden, die Fehldrucke 43 A und 56 A aus der Platte zu entfernen oder weg zu retouchieren; wenigstens liegen mir Stücke vor, bei welchen der Fehldruck nur noch teilweise zu erkennen ist.

Marken No. 49 - 57 werden neuerdings vielfach mit gefälschter bez. Gefälligkeitsabstempelung in Verkehr gebracht.

*) 1877/78 erschienen die Werte zu 2, 5, 10, 20, 25, 50 C. und 1 F. auf sehr dünnem satinierten Papier; auf demselben Papier sind die zu gleicher Zeit hinzugekommenen neuen Werte 15 C. und 40 C. gedruckt. Ungebrauchte Stücke sind auch leicht an der reinen hellen Gummierung kenntlich.

1882. T. 22. *A gew., B gefas. Papier,*
mit $1\frac{1}{2}$ W 1, gez $11\frac{1}{2}$.



22

A B

gew. P gefas. P.

58 2 (C.) h'gelbbirn 6 50 2 25 - 05 - 01
b. d'gelbbirn - 10 - 02

59	3 (C.)	graubraun	- 10 - 03
		b. grauschw.	- 20 - 10
60	5 "	h'viol'brn 7 50 1 -	- 10 - 01
		b. d'viol'brn	- 10 - 01
61	10 "	rosa 20 - 2 -	- 15 - 01
		b. dklrosa	- 15 - 01
		c. hochrot	- - 150
62	12 "	hellblau 2 50 1 -	1 - - 10
		b. lebh'blau	- 15 - 03
63	15 "	hellgelb 4 - 2 -	- 60 - 15
		b. orangegelb	- 50 - 20
		c. orange	- - 1 -

No. 63 gibt es tête-bêche, Achtung
vor Fälschungen.

1882(91). T. 23. *Helvetia stehend, gewöhnl. Pap., No. 69 neue Wertstufe (1891),*

A gez $11\frac{1}{2}$: $11\frac{1}{2}$,B " $9\frac{1}{4}$ (1889),C " $11\frac{1}{2}$: 11 (1891),D " $11\frac{1}{2}$: 12 (1902).

23

		A gez $11\frac{1}{2}$	B gez $9\frac{1}{4}$	C gez $11\frac{1}{2}$: 11	D gez $11\frac{1}{2}$: 12
04	20 (C.)	gelborange - 25 - 05	12 - - 40	- 25 - 02	- 25 - 02
		b. orange - 40 - 05			
		c. rotorange			- 25 - 02
		I. Doppeldruck - - - -			
05	25 "	blaugrün 2 50 - 15			
		b. dklgelbgrün 1 - - 20			
		c. gelbgrün - 75 - 10	4 - - 40	- 75 - 03	
		d. grün		- 50 - 01	
		e. hellgrün (1898)		- 50 - 02	
06	40 "	grau - 50 - 05	8 - 2 50	- - - 50	- 50 - 05
07	50 "	hellblau 1 50 - 03	25 - - 80		
		b. dklblau 1 - - 03		1 - - 02	
68	1 F.	hellweinrot 1 50 - 05	25 - - 25	1 50 - 20	
		b. dklweinrot 1 50 - 05		- - - 03	
69	3 "	gelbbraun (1891) 3 50 - 10		3 50 - 20	3 50 - 10

No. 68 kommt beiderseitig bedruckt vor. Preis M. * 20- gebr. 15-.

1889. T. 22. *Marke No. 63 in geändertter Farbe, gez $11\frac{1}{2}$.*

70 15 (C.) stumpflila (bläul) - 40 - 10

1892. T. 23. *A gez $11\frac{1}{2}$: 11, B gez $11\frac{1}{2}$: 12.*

		A $11\frac{1}{2}$: 11	B $11\frac{1}{2}$: 12
71	30 (C.)	kupferbronze - 35 - 05	
		b. rötlichbronze	- 50 - 35
		c. rotbraun (1901)	- 60 - 15
		d. gelbbraun (1902)	- 50 - 10

1898. T. 22. *Farbenwechsel, gez 11½.*

72	5 (C.)	hellgelbgrün	- 15	- 03
		b. dklgelbgrün	- 10	- 03
		c. dklgrün	- 25	- 03
73	10 "	scharlachrot	- 15	- 03
		b. mattscharlachrot		
		(1902)	- 15	- 03
74	12 "	dklblau	- 15	- 03
		b. grünblau	- 20	- 10
75	15 "	rotlila	- 20	- 05
		b. dklrotlila (1902)	- 20	- 05

No. 72 b soll von nicht reiner, No. 72 von gereinigter Platte, No. 72 c, 73 b und 75 b von neugravierter Platte herrühren. No. 72 c und 73 b zeigen dünnere Inschriften.

1899. T. 23. *Farbenwechsel,*

			A	B
			gez 11½ : 11,	gez 11½ : 12
			B " 11½ : 12.	
76	25 C	dklblau	- 35	- 05
		b. schw'blau		- 30 - 02
		c. milchblau		- - - -
77	50 "	gelbgrün	- 60	- 05
		b. blaugrün		- 50 - 03
		I. beiders. bedr.	10 - 10 -	

Von No. 76 b gibt es Stücke (einmal im Bogen), die linksseitig im Grunde eine nachgravierte Stelle (strichartig) zeigen (15 - 15 -).

Marke No. 75-77 werden neuerdings (1903) in Zähnung 13½ : 12 ausgegeben, die 25 C. in viel hellerer Farbe, D. B. Z. 1903, S. 114.

1900. Juli. T. 23. *Jubiläumsmarke des Weltpostvereins (2.-5. Juli), nur gültig bis 31. Dez. 1900, A Druck von Originalplatten, B von nachgraviierten Platten, mit Wz W1 seitlich zweimal, gez 11½.*

		A		B	
		Orig.-Pl.		nachgr. Pl.	
78	5 (C.)	stumpfgrün	- 15	- 05	- 20 - 10
		b. gelbgrün	- 20	- 10	
		c. mattgrün			
		I. ohne den Namen Florian	15 -	3 50	
		II. ohne D	10 -	1 -	
		III. beiderseits bedruckt	15 -	15 -	
79	10 "	karminrosa	- 25	- 05	6 - - 50
		I. beiderseits bedruckt	15 -	10 -	
		b. dklkarmin			15 - 15 -
80	25 "	blau	- 80	- 25	100 - 150 -
		I. mit ausgesprung. Schild	3 -	1 50	
		II. mit Stern unter der 2 bei 25	16 -	2 50	
		III. Komma im Schilde	20 -	2 50	
		IV. beiderseits bedruckt	20 -	20 -	
		b. Schild m. doppellin. Einf.	1 -	- 30	



24

Die nachgraviierten Platten sind leicht zu erkennen an der sauberen Ausführung und besonders daran, daß die Ziffern aus einzelnen Linien bestehen. Eine bis ins kleinste genaue Aufstellung der bei den Jubiläumsmarken vorkommenden Fehler und Druckunregelmäßigkeiten hat Frhr. C. v. Girsewald gegeben in der Mitteld. Philat. Zeitung 1902, Bd. XI, S. 27-29, 45-47, 65-66, 79-80, 95-97.

5

5

1902. Okt. T. 23. *Marke No. 68 in Farbenänderung.*

		A	B
		gez 11½ : 11	11½ : 12
81	1 F.	matkarmin	1 50 - 05
		b. dklkarmin	1 25 - 05

1871. *Frelmarke für die 1870 a. Schweizer Gebiet übergetretenen franzos. Soldaten:*

Militaires français
internés en Suisse
Gratis

1 (Gratis) schwarz a. karmin - 50 6 -

Nachportomarken.

1878/82. T. N 1 u. N 2 mit Wz Kreuz im Doppeloval, A gew., B gefas. Papier, gez 11 1/2.



N 1

N 2

		A		B	
		gew. P.	gef. P.	gew. P.	gef. P.
1	1 (C.) blau	- 15	- 10		
2	2 " "	- 15	- 10		
3	3 " "	- 30	- 20		
4	5 " "	1 -	- 10		
5	10 " "	1 -	- 15	7 50	1 25
6	20 " "	1 50	- 25	20 -	1 50
7	50 " "	5 50	1 -	1 45	6 -
8	100 " "	12 -	- 60	100 -	4 25
9	500 " "	20 -	- 80	250 -	3 -

1883. T. N 1. Wertziffer karminrot, gefas. Pap., gez 11 1/2.

10	5 (C.) blaugrün	1 50	1 25
11	10 " "	2 50	1 -
12	20 " "	6 -	1 -
13	50 " "	13 50	4 50
14	100 " "	25 -	12 -
15	500 " "	32 -	6 -

1884/97. T. N 1, geänderte Farben, Wertziffer rot, gef. P., gez 11 1/2.

		Wertz.	
16	3 (C.) mittelgrün dklrot	- 60	- 35
	b. oliv "	- 30	- 25
17	5 " gelbgrün "	1 -	- 50
	b. mittelgrün "	- 50	- 30
	c. oliv "	- 40	- 10
	d. " hellrot	- 30	- 05
	e. dklgrün "	- 30	- 20

Spezialisten wird das große Prachtwerk P. Mirabaud u. A. de Reuterskiöld, Die Schweizerischen Postmarken 1843-1862 empfohlen.

		Wertz.	
18	10 C. gelbgrün dklrot	- 80	- 30
	b. mittelgrün "	- 50	- 10
	c. oliv "	- 40	- 10
	d. " hellrot	- 30	- 05
	e. dklgrün "	- 60	- 20
19	20 " gelbgrün dklrot	4 -	- 50
	b. mittelgrün "	1 50	- 15
	c. oliv "	1 -	- 10
	d. " hellrot	- 50	- 10
	e. dklgrün "	1 -	- 20
	f. grasgrün "	2 50	- 20
20	50 " gelbgrün dklrot	8 -	1 25
	b. mittelgrün "	4 -	- 75
	c. oliv "	1 50	- 25
	d. " hellrot	1 25	- 15
	e. grasgrün "	4 50	- 50
	f. blaßgrün "	3 -	- 50
21	100 " gelbgrün dklrot	6 -	1 -
	b. mittelgrün "	3 50	- 75
	c. oliv "	3 -	- 40
	d. " hellrot	1 50	- 15
	e. grasgrün "	2 -	- 30
22	500 " gelbgrün dklrot	18 -	1 -
	b. mittelgrün "	15 -	- 30
	c. oliv hellrot	12 -	- 20
	d. grasgrün "	15 -	- 40

1897. Neue Wertstufe, gez 11 1/2.

		Wertz.	
23	1 (C.) helloliv	- 05	- 05
	b. " "	- 05	- 05

No. 23 hat etwas längeren Fußstrich der 1 als No. 23 b.

Nachportomarken werden nicht an das Publikum abgegeben, daher sind ungebrauchte Stücke selten, für die wenigen im Handel vorkommenden ungebr. Stücke müssen oft höhere Preise angelegt werden.

Scinde.

(G., Indien, Asien)

16 Annas = 1 Rupie.

1851 T. 1. Kreisförmiger Wertstempel, Hochdruck auf farbigem Papier.

1	1/2 A. schwarz a. weiß	40 -	15 -
2	1/2 " " blau	- -	30 -
3	1/2 " " rot	- -	80 -



Selangor.

(G., Straits Settlements, Asien).

100 Cents = 1 Dollar.

1880. Marke No. 10 v. Straits Settlements mit Aufdr. A 1, Wz Krone CC, gez 14.



A 1

1	2 C. braun	
a.	Aufdr. schwarz .	— — — —
b.	" rot	— — — —

— Marke No. 30 Aufdr. A 1 in rot, Wz Krone CA, gez.

2	2 C. braun 40	— — — —
A.	Aufdr. kopfst.	— — — —

1881 Marke No. 10 Wz Krone CC mit schwarzem Aufdruck A 2.

SELANGOR

16 (16¹/₂) : 2³/₄ mm.

A 2

3	2 C. braun	2 —	375
---	------------	-----	-----

Abarten im Aufdruck No. 3*):

Alle Buchst. schmal,	s breit,
SEAN breit,	SELAN breit,
SELN breit,	EL breit,
E breit,	ENG breit,
SEL schmal,	s schmal,
EL breit,	s breit,
EL schmal,	SL schmal,
E breit.	

*) Vermutlich ist die Zahl der unter Abarten angegeb. Aufdruckverschiedenheiten nicht völlig erschöpft. Der Preis versteht sich für die häufig vorkommenden Typen, während die Abarten je nach der Seltenheit gehandelt werden.

1882. Marken No. 30 u. 35 von Straits Settlements mit schwarzem Aufdr. A 1a, Wz Krone CA, gez.



A 1a

4	2 C. braun	— — — —
5	2 " karminrosa	— — — —

Marken 4 u. 5 sind große Seltenheiten.

1882. Marke No. 30, Wz Krone CA mit Aufdruck A 3.

SELANGOR

16 (16¹/₂) : 2³/₄ mm.

A 3

6	2 C. braun	6 — —
---	------------	-------

Abarten im Aufdruck:

Alle Buchst. schmal,	SELANG breit,
ELANG breit,	ELANG breit,
SENBreit,	SN breit,
SA breit,	ENG breit,
SE breit u. A schmal,	SL schmal u A breit,
S schmal u. L breit,	EL groß,
SEAN breit,	SELN breit.

1884. Marke No. 35, Wz Krone CA mit Aufdr. A 4—A 6.

SELANGOR

16 (16¹/₂) : 2³/₄ mm

A 4

SELANGOR

14¹/₂ : 2³/₄ mm

A 5

SELANGOR

18 : 2³/₄ mm

A 6

7	2 C. karminrosa	
a	Type A 4 .	— 75 — 75
b.	" A 5	— — — —
c	" A 6	— 20 — 50

Abarten im Aufdruck von 7a:

Alle Buchst. breit,	E A breit,
S L breit,	A breit,
L breit,	N breit,
A schmal,	L schmal,
E breit,	E L breit,
E A breit,	N G O R höher steh.

Abart im Aufdruck 7c:

E breit oder schmal.
L " " "

1884. Marke No. 35, Wz Krone CA mit Aufdruck A 7-A 9.

SELANGOR

SELANGOR

15³/₄ : 2¹/₂ mm
A 7

14³/₄ : 3¹/₄ mm
A 8

SELANGOR.

16³/₄ (17) : 2 mm mit Schlußpunkt.

A 9

8	2 C. karminrosa		
a.	Type A 7	- 85	1 -
b.	" A 8	1 -	- -
c.	" A 9	- 60	- 75

Abarten:

A.	ohne Schlußp.	- 40	- 40
B.	Aufdr. dopp.	- -	- -

1888. No. 35 mit schwarzem Aufdruck A 10 - A 14.

SELANGOR
SELANGOR
SELANGOR
SELANGOR
Selangor

A 10 A 11 A 12 A 13 A 14

9	2 C. karminrosa (A 10)	6 50	- -
	b. Aufdr. A 11	12 50	3 -
	ba. " kräftiger	- -	- -
	c. " A 12	20 -	18 -
10	2 " karminrosa (A 13)	22 50	4 80
	b. Aufdr. kürzer	- -	- -
11	2 " karminrosa (A 14)	- -	- -

1891. Marke No. 39 mit schwarz. Aufdr.

12	SELANGOR		
	Two	a. 24 C. grün	4 - - -
	CENTS		
	b. SELANGOR		
	Two	" 24 " "	8 - - -
	CENTS		
	c. SELANGOR		
	Two	" 24 " "	10 - - -
	CENTS		
	d. SELANGOR		
	Two	a. 24 " "	10 - - -
	CENTS		
	e. SELANGOR		
	Two	a. 24 " "	7 50 - - -
	CENTS		

1892. T. 1, Wz Kr. CA, gez 14.



13	1 C. grün	- 10	- 10
14	2 " karminrosa	- 20	- 20
15	5 " blau	- 40	- 30

1894. T. 1 mit schwarzem Aufdr. A 15.

3 CENTS

A 15

16	3 C. a. 5 C. karminrosa	- 30	- 30
----	-------------------------	------	------

1895. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.

17	2 C. gelborange	- 25	- 35
	rötlichorange	- 20	- 35

1896/97. T. 2 u. 3, zweif. Druck, Wz Krone CA, No. 25-30 Wz Krone CC, gez 14.



2

3

18	3	C.	lila u.	karmin	- 20	- 10
19	5	"	"	ocker	- 40	- 30
20	8	"	"	blau	- 80	- 60
21	10	"	"	orange	- 60	- 60
22	25	"	grün	karmin	4 50	-
23	50	"	"	schwarz	-	-
24	50	"	lila	grün'schw.	4 -	4 -
25	1	D.	grün	gelbgrün	7 25	5 50
26	2	"	"	karmin	16 -	12 50
27	3	"	"	ockergelb	24 -	-
28	5	"	"	blau	35 -	-
29	10	"	"	violett	60 -	-
30	25	"	"	orange	120 -	-

1900/1901. No. 19 u. 23 mit schwarzem Aufdr. A 16 u. A 17.

One cent

Three cents

A 16

A 17

31	1	c.	a.	5	C.lila u. ocker(1901)	1 10	- -
32	1	"	"	50	" grün u. schwarz	- 60	- -
33	3	"	"	50	" " " "	1 10	- -

Marke No. 29 mit Aufdruck eines roten J dient fiskalischen Zwecken (J = Judicial). Andere Werte kommen mit dem gleichen Aufdruck in schwarz vor, N. J. Mai 1902, Bd. XII, 224.

Senegal.

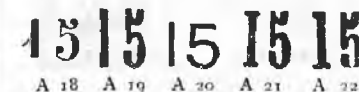
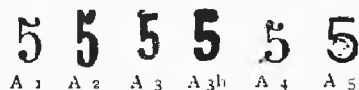
Senegambien.

(Senegal. - Sénégal.) - (F., Afrika)

100 Centimes = 1 Franc.

Preis bill. Sorte

1887. Französische Kolonialmarken von 1881 (No. 52, 54, 48) mit schwarzem Aufdr. A 1 - A 22.



1	5	a.	20	(C.)	rot a. grün	4 -	4 -
		a.	Aufdr.	A 1	4 -	4 -	
		A.	"	dopp.	-	-	
		b.	"	A 2	7 50	7 50	
		c.	"	A 3	25 -	25 -	
		d.	"	A 3b	35 -	35 -	
		e.	"	A 4	25 -	25 -	
		f.	"	A 5	18 -	18 -	
2	5	"	30	(C.)	braun a. bräunl.	5 -	0 -
		a.	Aufdr.	A 1	5 -	6 -	
		b.	"	A 3	50 -	-	
		c.	"	A 3b	75 -	-	
		c.	"	A 5	15 -	15 -	
3	10	"	4	(C.)	viol'brn a. grau	4 50	4 50
		a.	Aufdr.	A 6	7 50	7 50	
		b.	"	A 7	4 50	4 50	
		c.	"	A 8	7 50	7 50	
		d.	"	A 9	4 50	4 50	
4	10	"	20	(C.)	rot a. grün	10 -	10 -
		a.	Aufdr.	A 6	15 -	15 -	
		b.	"	A 7	10 -	10 -	
		c.	"	A 8	15 -	15 -	
		d.	"	A 9	30 -	30 -	
		e.	"	A 10	15 -	15 -	
		f.	"	A 11	17 50	17 50	
		g.	"	A 12	20 -	20 -	
		h.	"	A 13	17 50	17 50	

		Preis bill. Sorte	
5	15 a. 20 (C.) rot a. grün	4	4 -
	a. Aufdr. A 14	4	-
	A. " dopp.	-	-
	b. " A 15	6	6 -
	c. " A 16	17 50	17 50
	d. " A 17	15	15 -
	e. " A 18	7 50	7 50
	f. " A 19	15	15 -
	g. " A 20	20	20 -
	h. " A 21	35	35 -
	i. " A 22	12 50	12 50
	A. " dopp.	-	-

8	1 (C.) schw. a. h'blau	- 05	- 10
9	2 " rotbr. a. gelbl.	- 05	- 10
10	4 " viol'br. a. bläul.	- 10	- 10
11	5 " grün a. grünl.	- 10	- 10
12	10 " schwarz a. lila	- 15	- 30
13	15 " blau (mit Wz.)	- 50	- 30
	A. durchsch. Dr.	-	-
14	20 " rot a. grün	- 30	- 30
15	25 " schwarz a. rosa	- 60	- 20
16	30 " braun a. bräunl.	- 50	- 50
17	40 " ziegelrot a. gelbl.	- 60	- 55
18	50 " karmin a. rosa	1 25	- 60
19	75 " schw'br. a. gelb	1 25	1 10
20	1 F. oliv a. blaßoliv	1 50	1 25

Marconnet notiert auch eine Marke 15 a. 5 (C.) grün mit dreifachem Aufdruck SENE GAL, schwarz 11 mm lang, schwarz 13¼ und rot 13¼ mm lang. Welche Bewandnis es damit hat, steht dahin, jedenfalls ist sie ein Unicum.

1899/1000. Marken No. 11-13, 15, 18 in geänderten Farben, Name rot bei 5, 15, 25, 50 C, blau bei 10 C, gez 14:13¼.

21	5 (C.) h'gelbgrün	- 10	- 10
22	10 " rot a. rosa	- 20	- 20
23	15 " grau a. h'grau	- 30	-
24	25 " blau " bläul.	- 40	-
25	50 " braun a. bläul.	- 80	-

1892. Mai. Französische Kolonialmarken von 1881 (No. 51, 49) mit Aufdruck A 23 u. A 24, gez 14:13¼.

Bisher sind nur No. 21 u. 22 im Verkehr, Philat. 1904, S. 65.

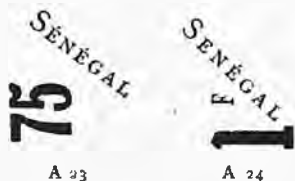
Marken vom Bogenrand mit Jahresziffern erzielen höhere Preise; Yvert u. Tellier, Catal., S. 241.

1903. Juli. T. 1, Inschr. SENEGAMBIE ET NIGER rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., bei den übrigen blau, gez 14:13¼.

26	1(C.) schwarz a. blau	- 03	-
27	2 " braunrot a. strohgelb	- 04	-
28	4 " violettbraun a. bläul.	- 08	-
29	5 " grün a. gelb	- 10	-
30	10 " karmin	- 15	-
31	15 " grau	- 20	-
32	20 " rot a. grün	- 30	-
33	25 " blau	- 35	-
34	30 " braun a. gelblich	- 40	-
35	40 " ziegelrot a. strohgelb	- 50	-
36	50 " gelbbraun a. bläul.	- 60	-
37	75 " violett a. orange	- 90	-
38	1 F. oliv a. strohgelb	1 20	-

Die neue Ausgabe ist bestimmt, die Marken von Senegal, Sudan und franz. Guinea zu ersetzen. Bisher sind die Marken nicht in Kurs gesetzt.

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise; Yvert u. Tellier, Catal. S. 242.



6	75 a. 15 (C.) blau a. bläul.		
	a. Aufdr. schwarz	14 -	8 50
	b. " rot	- -	125 -
7	1 F. a. 5 (C.) grün a. grünl.		
	a. Aufdr. schwarz	12 50	10 -
	b. " rot	- -	125 -

1892. Nov. T. 1, gez 14:13¼. Name rot bei 1, 5, 15, 25, 75 C., 1 F., blau bei den übrigen.



1903. 8. Okt. *Aushilfsausgabe. Freimarken No. 17, 18, 25, 19, 20 mit schwarzem Aufdr. des neuen Wertes (A 25).*

10

A 25

39	5 (C.)	a. 40 C. zgl'rot a. gelbl. — 50 — 50
40	10 " "	50 " karmin a. rosa — 75 — 75
41	10 " "	50 " braun a bläul. — — —
42	10 " "	75 " schwarzbr. a. gelb — 60 — 60
43	10 " "	1 F. oliv a. blaßoliv 1 50 1 50

Geschaffen durch Dekret vom 8. Okt. 1903, L'Echo de la Timbrol. 1903, S. 542. — Bei der 39. Marke jedes Bogens von No. 40, 42 u. 43 findet sich die 1 von 10 ohne Anstrich u. ohne Fußstrich, L'Echo 1903, S. 567.

Nachportomarken.

1903. Dez. *Nachportomarken der französischen Kolonien mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes.*

1	0,10 a.	50 C. violett	10 — 6 —
2	0,10 " "	60 " br. a. säm.	10 — 6 —
3	0,10 " "	1 Fr. br'rosa a. säm. 50 — 30 —	

Dekret vom 14. Dez. 1903. L'Echo de la Timbrol. 1904, S. 32. — Von den ersten beiden wurden 3000, vom letzten 1000 Stück ausgegeben.

ISS8. *Nicht zur Ausgabe gelangt (nach Marconnet S. 389):*

A. *Französische Kolonialmarken von 1877 mit farbig. diagonalen Aufdr. SÉNÉGAL.*

I	35 C.	schw'br. a. dklgelb, Aufdr. schwarz	— — —
II	40 "	ziegelrot, Aufdr. blau	— — —
III	75 "	rosa, Aufdr. schw.	— — —
IV	1 F.	bronzegrün, Aufdr. blau	— — —

B. *Desgl., von 1881 mit demselben Aufdr.*

V	1 C.	schw. a. h'blan, Aufdr. schwarz	— — —
VI	2 "	braun a. gelbl., Aufdr. schwarz	— — —
VII	4 "	viol'br. a. bläul., Aufdr. schwarz	— — —
		b. viol'br. a. bläul., Aufdr. blau	— — —
VIII	5 "	grün a. grünl., Aufdr. schwarz	— — —
IX	10 "	schwarz a. lila, Aufdr. schwarz	— — —
X	15 "	blau a. bläul., Aufdr. schwarz	— — —
XI	20 "	rot a. grün, Aufdr. blau	— — —
XII	25 "	schw. a. lilarosa (1886), Aufdr. schwarz	— — —
XIII	30 C.	braun a. bräunl., Aufdr. schwarz	— — —

Die Marken No. I—XIII, die ab und zu im Handel vorkommen, sind nach Marconnet keine Fälschungen, sondern wurden in den militärischen BUREAUX mangels datierter Verschlussmarken als Siegelmarken verwendet. Gefällige Postbeamte bewirkten dann die Abstempelung ganzer Bogen dieser Marken.

Serbien.¹⁾

Servia. — Serbie.)

100 Paras = 1 Dinar.

1866. Okt. T. 1. (Wiener Druck). Fürst Michael III. Obrenowitsch, eng gez 12.



1	10 P.	rotgelb	100 — 55 —
2	20 "	rosa	30 — 3 —
3	40 "	blau	90 — 10 —

Marke No. 3 kommt halbiert verwendet vor, auch ist mir ein Exemplar gez 9½ bekannt.

¹⁾ La Serbie, son service postal et ses timbres-poste, L'Echo de la Timbrologie 1903. — Kühn, The Postage Stamps of Servia, The Stamp Collector 1903, Bd. VII, 126 ff. Berichtigungen verdanke ich Herrn Derocco, Belgrad.

1866. Nov. T. 1. (Belgrader Druck.)

Weit gez 9 1/2,

A gewöhnliches Papier,
B dinnes (Pelure-)Papier.

		A		B	
4	10 P. rotgelb		12 50	15 -	
5	20 " tiefrosa	1 -	1 20	3 50	- 75
	b. blaßrosa	- 60	1 30	6 -	1 -
	c. gelbl. Pap. 5 -		7 50		

		A		B	
6	40 P. ultramarin	7 50	7 50	2 50	2 50
	b. blaßultr.	7 50	7 50	2 50	2 50

No. 5 soll mit kopfst. CK vorkommen (?)
No. 5 ist wagerecht ungezähnt bekannt.

Über die Fälschungen der Emission 1866 siehe die Mitteilungen in der Mittel-deutschen Philatel. Ztg. 1903, Bd. XII, 3f.

1869/70. T. 3. Fürst Milan IV. Abstand der Marken von einander 2 mm, daher schmale Ränder.

A gez 9 1/2,
B " 11 1/2 bis 12 1/2,
C " 9 1/2 : 12,
D " 12 : 9 1/2 (selten).



		Preis		A		B		C		D	
		bill. Sorte		gez 9 1/2		gez 12		9 1/2 : 12		12 : 9 1/2	
7	1 P. gelb	1 25	5 50			7 50	10 -	1 25	5 50	-	-
8	10 " braun	1 50	- 75	10 -	4 -	5 -	2 -	3 -	1 25	-	-
9	15 " rotgelb	20 -	8 -	22 50	12 50	25 -	15 -	20 -	8 -	-	-
10	20 " blau	- 25	- 20	15 -	- 50	2 -	- 25	2 50	- 50	-	-
11	25 " karminrosa	2 -	1 25	3 -	3 50	15 -	5 -	2 -	1 25	-	-
12	35 " grün	- 50	1 -	75 -	20 -	25 -	15 -	- 50	1 -	-	-
13	40 " violett, hellviol.	- 30	- 40	5 50	1 25	- 30	- 60	1 50	- 40	-	-
	b. trübviolett					2 50	- 40				
14	50 " dklgrün	- 40	- 80	4 50	1 25	- 40	1 -	6 -	- 80	-	-
	b. blaugrün										

Die Ziffern der Emission 1869/70 zeigen bei allen Werten mitunter kleine Abweichungen, Striche etc., die durch Druckzufälligkeiten entstanden sind.

Marke No. 13 kommt mit doppelten Ziffern in einzelnen Ecken vor. — No. 7, 9, 10 u. 11 kommen in Paaren Mitte ungez., No. 8, 10 u. 13 halbiert verwendet vor, vgl. Miteld. Philat. Ztg. Okt. 1902, Bd. XI, S. 153.

Marken dieser Ausgabe kommen gefälscht vor Erkennungszeichen: bei den gefälschten Stücken besteht der Schatten vom Haar bis zum Kinn aus 32, bei den echten aus 35 Linien.

1872 (1870). T. 3, ungez.



		3	
15	1 P. gelb		- 75 2 50
16	2 " schwarz a. weiß (Juli 1873)		
	a. Type I (klarer Druck)		1 - 2 50
	b. " II (abgenutzte Platte, fehlerhaftes T.; weißer Punkt hinter Ohr)		- 05 - 05

Type II, gedruckt 1879, ist fast nur mit Gefälligkeitsstempel bekannt.

Der Abstand der Marken von einander beträgt bei Type I 3 mm; bei Type II wagerecht 3 mm, senkrecht nur 2 mm.

1894. T. 6. *Alexander I., Brustbild mit Bart, rosa gefasertes P., A gez 13:13½, B (1896), gez 11½.*



6

A
gez 13:13½
Billigste Sorten

B
gez 11½

34	5 P. grün	- 15 - 05	- 50 - 15
35	10 " rosa	- 20 - 05	- 60 - 20
36	15 " lila	- 30 - 05	
37	20 " orange	- 30 - 05	
38	25 " dklblau	- 60 - 10	
39	50 " dklbraun	1 - - 50	
40	1 D. d'blaugrün	- 50 - 60	

1896. T. 6. *A gez 13:13½, B gez 11½.*

A
gez 13:13½

B
gez 11½

41	1 P. fleischfarbig, gewöhnliches Papier	- 05 - 05	- 30 - 25
42	1 D. rotbraun a. h'blau, gefasertes Papier	2 25 1 75	

1898/1902. T. 6. *weißes glattes Papier, A gez 13:13½, B gez 11½, C gemischt gez (13:13½ mit 11½).*

A
gez 13:13½

B
gez 11½

C
gemischt gez

43	1 P. rostbraun	- 65 - 05	1 - - 15	
44	5 " grün	- 50 - 05	- 50 - 05	- - - -
45	10 " rosa	2 - - 10	- 30 - 02	- - - -
46	15 " violett, helllila	- 50 - 10	- 40 - 05	- - - -
47	20 " gelb, orange		- 50 - 10	
48	25 " dklblau	2 - - 10	- 75 - 10	- - - -
49	25 " ultramarin		- 75 - 10	
50	50 " dklbraun		2 50 - 40	
51	50 " rotbraun		1 50 - 40	

Marken in Zähnung C 13:13½ unten 11½ stammen stets von der letzten Reihe des Bogens, da bei den klein gezähnten Bogen die letzte Perforationslinie 11½ misst.

Marke No. 45 kommt auch gez 11:11½ vor (Hauptm. Walter), desgl. in wagerechten Paaren, Mitte ungez (Am. J. 1904 S. 34).

No. 44c gibt es mit Plattenfehler am unteren Rand. (Friedl's, Illustr. Briefm.-Offertenblatt 1903, S. 218.)

1901. T. 6. *Marken No. 37 (in geändertter Farbe) und No. 41 mit schwarzem Ausdruck des neuen Wertes A 1.*

10 П А Р А

A 1

I II
kl. Ziffer gr. Ziffer

52	10 P. a. 20 P. rosa			
	A. gez 11½	- 20 - 20	1 50 - 30	
	B. " 13:13½	- 30 - 10	2 50 2 50	
	C. " gemischt	- 20 - 20	- - 2 50	
53	15 P. a. 1 D. brn.			
	a blau	- 50 - 50	- - - -	

Von No. 52 gibt es 2 Haupttypen: Type I. kleine zusammengedrückte 10, der Aufdruck 15 mm lang, Type II: große weiterstehende 10, der Aufdruck 14 mm lang. Unterart von Type II: 1 u. o 1½ st. 1 mm von einander entfernt. Diese Unterart kommt nur bei Zähnung 11½ vor

1901/3. T. 7, einf. w. Pap., gez 11 1/2.



7

54	5 P. grün	- 15 - 10
	b. blaßgelbgrün	- 30 - 10
	c. graugrün	- 25 - 05
55	10 " rosa	- 25 - 10
56	15 " lila	- 40 - 35
57	20 " orange	- 60 - 40
58	25 " ultramarin	- 60 - 50
	b. grauviolett	1 - 1 -
59	50 " gelbbraun	1 25 1 -
60	1 D. hellbraun	2 50 2 -
61	3 " dkl. lilarosa	5 50 4 -
	b. hellweinrot	5 - 5 -
62	5 " violett	7 - 6 -

No. 60 kommt links ungez vor, No. 62 allseitig ungez.

No. 54 u. 55 mit schwarzem Aufdruck des Wappens sind Probedrucke, von welchen versehentlich eine Anzahl (nicht offiziell) zur Frankatur zugelassen wurden. Dieselben Marken mit blauviolett. Aufdr. sind rein spekulativer Natur.

1903. 8. Juli. T. 8 (Stich von Mouchon). Pariser Druck. Zur Ausgabe vorbereitet: Kopf Alexanders I. mit Wappen-Überdruck, gez. 13 1/2, No. 71 und 72 gez 11 1/2.



8

Aufdr.

63	1 P. rotviolett	blau	2 - 2 -
	A. Wapp. verk.		- - - -
	B. ohne Wapp.		- - - -
64	5 " gelbgrün	blau	- 15 - 15
	b. blaßgrün, h'blau		- 75 - -
	A. ohne Wappen		- - - -
65	10 P. rosa	schwarz	- 25 - 25
	A. ohne Wapp.		- - - -
66	15 " olivgrau	"	- 35 - 35
	A. Wapp. dopp.		25 - 25 -
	B. ohne Wapp.		- - - -
67	20 " orange	schwarz	- 45 - 45
	A. ohne Wapp.		- - - -

68	25 P. blau	Aufdr. schwarz	- 50 - 50
	A. Wapp. dopp.		- - - -
	B. ohne Wapp.		- - - -
69	50 " grau	rot	1 - 1 -
70	1 D. dklgrün	schwarz	1 75 1 75
71	3 " violett	rotbraun	4 75 4 75
72	5 " braun	blau	6 50 6 50

No. 63 u. 65 kommen auch mit rückseitigem deutlichen Wappenabdruck vor; auch mit stark durchscheinendem Kopfe. Der Wappenüberdruck bei No. 64-69 kommt in Steindruck und Buchdruck vor. Bei No. 70-72 nur in Buchdruck; bei No. 63 nur Steindruck.

1903. 29. Juli. No. 72 mit Aufdr. A 2.

ПАРКА

A 2

73	1 ПАРКА rot a. 5 D. braun	Wappen blau (Steindr.)	2 50 2 50
----	---------------------------	------------------------	-----------

1904. Juli. No. 64 in Belgrad gedruckt. Unscharfer Druck. Wappen in Buchdruck gez. 11 1/2

64 I	5 P. gelbgrn., Wappen blau	- 25 - -
------	----------------------------	----------

1904. T. 9.*) Gedenkmarken zur 100-jähr. Feier des serb. Aufstandes. (Stich von Mouchon, Druck der Regierungsdruckerei in Belgrad.)

74	5 P.	- - - -
75	10 "	- - - -
76	15 "	- - - -
77	25 "	- - - -
78	50 "	- - - -
79	1 D.	- - - -
80	3 "	- - - -
81	5 "	- - - -

*) Sollen im September erscheinen, Farben und Abbildung in nächster Auflage. Die Petermarken dürften kaum vor Ende 1904 in Verkehr gelangen.

Zeitungsmarken.

1866 1 Mui T. Z 1. farbiger Druck, farbiges Papier, ungez.



Z 1

1	1 P. bronzegrün a. rosa	. 40 -
	b. olivgrün a. rosa	15 -
	c. dklgrün a. viol.rosa	6 -

- 2 | 2 P. violettbrn a. lilagrau
 (dick. Pap.) 25 -
 b. kupferrot a. lila
 (dünn. Pap.) 12 -
 Probedruck (sogen. Fehldr.):
 I | 2 P. dklgrün a. lilarosa 300 -

Nicht zur Ausgabe gelangt auf beider-
 seits gefärbtem A dicken oder B dünnen
 Papier: A B

- II | 1 P. dklgrün a. rosa 15 - 12 50

1866. Nov. T. Z 2. Fürst Michael III
 Obrenowitsch, gez 9/10.



Z 2

- 3 | 1 P. olivgrün, gelbl'grün 3 50
 4 | 2 " dklbraun a. gelbbrn 6 -
 A. ПАПФ st. ПАРЕ 40 -
 b. gelbbraun 6 50
 A. ПАПФ st. ПАРЕ 40 -

1868. T. Z 3, ungez.



Z 3

- 5 | 1 P. grün 4 50
 b. mattgrün 5 -
 c. olivgrün 10 -

- 6 | 2 P. braun 8 50
 A. ПАПФ st. ПАРЕ - -
 b. gelbbrn. a. gelbl. 25 -
 A. ПАПФ st. ПАРЕ 40 -

Zeitungsmarken No. 3-6 mitunter
 auf Briefen verwendet und postalisch echt
 entwertet sind sehr selten. Postalisch ent-
 wertete Stücke von No. 1 und 2 können
 nur dem Zufall ihre Existenz verdanken,
 da die Marken derartig aufgeklebt sein
 mußten, daß sie beim Abnehmen der
 Schleife von den Grenzpostämtern zer-
 rissen werden mußten; gestempelt vor-
 kommende Stücke sind fast immer ge-
 fälscht.

Nachportomarken.

1895. T. N 1, gefasertes P., A gez
 13:13 1/2, B gez 11 1/2.



N 1

- | | A | B |
|--|---------------------|------------|
| | gez 13:13 1/2 | gez 11 1/2 |
| 1 \| 5 P. rotlila - 10 - 10 \| 1 50 - 70 | | |
| | I. rosa | |
| | (Fehldr.) 17 50 - - | |
| 2 \| 10 " blau - 15 - 15 | | |
| 3 \| 20 " orgebrn - 35 - 25 | | |
| 4 \| 30 " grün - 60 - 65 | | |
| 5 \| 50 " rosa 1 - - 80 | | |

1898. T. N 1, jedoch weißes ungefasertes
 Papier, gez 11 1/2.

- 6 | 20 P. rothraun - 40 - 25
 No. 6 tête-bêche 10 -.

1904. T. N 1, weißes ungefasertes Papier.
 7 | 5 P. rotlila - 10 - 10

Ich kaufe und bitte um Angebote von Seltenheiten, Neu-
 heiten, Marken mit sehr hohem Nennwerte (diese auch mit
 Specimen-Aufdruck), ungebrauchte Blockstücke alter Ausgaben,
 Curiosa, Essais etc.

Paul Kohl, Chemnitz.

Seychellen.

(Seychelles Islands. Seychelles.) – (G., Afrika.)

100 Cents = 1 Dollar.

1890. T. 1, (Stich und Druck von De La Rue & Co.) Königin Victoria, zweifarbiger Druck, Wz Krone CA. gez 14.



I

		A		B		
		I. Druck		II. Druck		
1	2 C.	grün u. karmin	– 30	– 40	– 10	– 65
2	4 "	karmin u. grün	3 –	– 40	– 20	– 40
3	8 "	braunviol. u. blau	– 60	– 90	– 90	– 65
4	10 "	ultramarin u. braungelb	1 10	2 25		
		b. lebhaftultram. u. braungelb			1 10	1 50
5	13 "	grau u. schwarz	1 10	1 75	1 85	1 85
6	16 "	rötlichbr. u. blau	2 25	2 25		
		b. " " ultramarin			1 –	1 85
7	48 "	olivgelb u. blaugrün	6 –	6 –		
8	96 "	violett u. karmin	17 50	17 50		

Druck I zeigt Schattierungslinien im mittleren Teile des Diadems, diese fehlen im II. Druck, vgl. M. J. Sept. 1903.

1893. Febr. T 2 No. 2, 6 bis 8 mit schwarzem Aufdr. A 1



2

3
cents

A 1

		A		B		C	
		Aufdr. norm.		Aufdr. kpfst.		Aufdr. dopp	
9	3 C. a.	4 C.	karmin u. grün (No. 2B)	– 30	– 40	45	–
10	12 "	16 "	rötl'brn u. blau (No. 6A)	1 75	1 25		
			b. rötl'braun u. ultramarin (No. 6bB)	1 50	1 –		
11	15 "	16 "	rötl'brn u. blau (No. 6A)	1 –	1 10	65	– 50
			b. rötl'braun u. ultramarin (No. 6bB)	– 90	1 –		
12	45 "	48 "	olivgelb u. blaugrün	8 –	5 –		
13	90 "	96 "	violett u. karmin	12 –	10 –		

No. 9 kommt auch zusammenhängend mit Marke ohne Aufdruck vor. Kopfstehender Aufdruck bei No. 10 gilt als gefälscht.

Fehler im Aufdruck:

No. 9.

Cents	cent ^s
cents	cents
cent ^s	cent ^s
cent ^s	cents fehlt

No. 10.

cents oben,	Wert unten	15	---
12 7 ¹ / ₂ mm st.	2 ¹ / ₂ mm über		
12 cent	cents stehend		
cents fehlt.			

No. 11.

ohne cents.

Bei allen 3 Werten 9-11 kommt t mit abgebrochenem Fuß, n mit abgebrochenem rechten Grundstrich vor.

No. 12.

cent ^s			
cents fehlt		50	---
cents	st. 45		
45	cents	30	---

No. 13.

cent^s -----
 Eine bis ins einzelne gehende Aufstellung der Abweichungen in den Aufdrucken von 1893 gibt Bertram W. H. Poole in seinem Aufsatz The provisional issue of 1893 in Philatelic Journal of Great Britain 1904, S. 6-8.

1893. T. 1 (II. Dr.). Wz Krone CA, gez 14.

14	3 C.	d'violett u. orange	- 15	- 20
		b. blaßlila u. orgerot		
		(1902)	- 15	- 20
15	12 "	sepiabr. u. blaugrün	- 50	1 85
16	15 "	mattoliv u. blaulila	- 65	1 -
17	45 "	braun u. karmin	8 50	8 50

1896. T. 1. No. 17 mit schwarzem Aufdruck A 2.

18 CENTS

A 2

18	18 C. a.	45 C. braun u. karm.	1 50	1 -
		A. Aufdr. dopp.	- -	- -
19	36 "	" 45 C. braun u. karm.	7 -	10 -

Marke No. 18 soll auch mit Wertziffer „81“ vorkommen (?).

Fehler im Aufdruck:

No. 18.

T in CENTS kürzer als die andern Buchstaben, N mit gebrochenem linken Fußstrich, E eng.

Paul Kohl, Freimarkenkatalog.

No. 19.

Kurzes T	8 statt 18
Enges E	8 CENTS 1
Gebrochenes N	s. 18 CENT

1897. T. 1. Neue Wertstufen, Wz Krone CA, gez 14.

20	18 C.	ultramarin	- 85	- 85
21	36 "	braun u. karmin	11 -	11 -
22	1 R.	lila u. tiefrot	5 -	2 25

1900. T. 1. Ein- oder zweifarb. Druck, Wz Krone CA, gez 14.

23	2 C.	orangebr. u. grün	- 10	- 15
24	6 "	karmin	- 25	- 30
25	15 "	ultramarin	- 65	- 40
26	75 "	gelb u. violett	3 -	1 60
27	1,50 R.	grauschw. u. karm.	4 -	3 50
28	2,25 "	dkllila u. grün	5 50	4 50

1901. Juni. Marken No. 21, 6bB, 4bB u. 3B mit schwarzem Aufdruck A 3.

3 cents

A 3

29	3 C. a.	36 C. braun u. karm.	- 95	1 -
		A. Wert nicht durchstrichen	- -	- -
30	3 "	" 16 C. röt'brn u. bl.	2 25	1 50
		A. Aufdr. dopp.	60 -	- -
		B. " kopfst.	- -	- -
		C. ohne Wert, bloß Striche	- -	- -
31	3 "	" 10 C. blau u. brngelb	1 50	- -
32	6 "	" 8 " brnviol. u. blau	- 65	- 75
		A. Aufdr. kopfst.	- -	- -

Bei dem Aufdruck auf Marke No. 32 fehlen die Striche durch die Wertangabe. - Über Unregelmäßigkeiten des Aufdrucks s. Mekeel's Weekly Stamp News 28. Juni 1902, 4. Okt. 1902.

1901. No. 2B, 26, 22 und 28 mit schwarz. Aufdr. A 4 u. A 5.

30 cents

45 cents

A 4

A 5

33	2 C. a.	4 C. karm. u. grün	1 85	- -
34	30 "	" 75 " gelb u. violett		
		a. T. I	1 25	1 85
		b. " II	4 50	- -

35	30 C. a.	1 R. lila u. karmin		
		a. T. I	1 25	1 50
		b. " II	4 50	—
36	45 " " 1 "	lila u. karmin	2	—
37	45 " " 2,25 R.	lila u. grün		
		T. I	3	—
		" II	11	—

Bei Marken No. 34 und 35 lassen sich 2 Typen der 30 unterscheiden: beide Ziffern gleich groß, Null groß u. schmal; letztere Type kommt 8 mal im Bogen vor; bei dem Aufdr. 45 C. a. 2,25 R. kommt zweimal im Bogen enge 5 vor, London Philatelist Juni 1902, Bd. XI, S. 153. Infolge nicht genauer Auflage der Aufdruckplatte kommen Verschiebungen des Aufdrucks vor, sodaß er auf einzelnen Marken 45 cent, s 45 cents, 45 cents 4, 5 cents lautet, vgl. Mekeel's Weekly Stamp News 20. 9. 1902, S. 349.

1902/03 T. 3. König Eduard VII., ein- oder zweifarbig. Dr., Wz Krone CA gez 14.



3

38	2 C.	orangebrn u. grün	— 05	—
39	3 "	stumpfgrün	— 10	—
40	6 "	karmin	— 20	—

41	12 C.	graubraun u. grün	— 35	—
42	15 "	ultramarin	— 45	—
43	18 "	olivgrün u. karmin	— 50	—
44	30 "	blaulila u. grün	— 90	—
45	45 "	braun u. karmin	1 35	—
46	75 "	gelb u. violett	2	—
47	1 R.	50 C. schw. u. karm.	3 75	—
48	2 "	25 " rotviol. u. grn	4 50	—

Von No. 42, 43 und 45 mit schwarzem geraden und gekrümmten Kopf der 5

1903. No. 42, 43 und 45 mit schwarzem Aufdr. A 6.

3 cents

A 6

49	3 C. a.	15 C. ultramarin	— 45	— 45
50	3 " "	18 " ol'grün u. krm.	— 65	— 65
51	3 " a.	45 " brn. u. karm.	— 65	— 65

Stempelmarke als Postmarke verwendet

1893. Freimarke No. 3 mit schwarzem Aufdruck A 7, Wz Krone CA, gez 14.

REVENUE
4 CENTS

A 7

1	4 C. a.	8 C. brnviol. u. blau	—	—
---	---------	-----------------------	---	---

Siam.¹⁾

(Asien.)

32 Lot = 16 Atts = 8 Pei = 4 Songpei = 1 Salung, 4 Salung = 1 Tikal.

1883. T. 1-3. König Chulalongkorn, in verschied. Einfassungen, gez 14½.



1



2



3

1	1 Lot	dklblau	1	—	— 15
		b. preußischblau	— 70	4 50	
		c. blauviolett	— 45	4 50	
2	1 Att	karmin	1 25	1 25	
3	1 Pei	rot	2	—	1 50
4	1 Songpei	ockergelb	1 25	1 25	
5	1 Salung	braunorange	2 25	2 50	

Marke No 1 kommt senkrecht ungezähnt, sowie vierseitig ungezähnt vor.

¹⁾ Vgl. Le Siam, son organisation postale et ses timbres-poste, Echo de la Timbrologie 1903, S. 447 ff., 475 ff., 499 ff., 539 ff. — Some further notes upon Siam by C. A. Howes, Am. Journ. 1904, Bd. XVII, S. 96-98.

1885. Marke No. 1 mit rotem Aufdruck
des neuen Wertes A 1 - A 5.

1 TICAL . . . 1 Tical

A 1

A 2

1 Tical

A 3

1 Tical 1 Tical

A 4

A 5

6 | 1 Tical a. 1 Lot blau 12 - 15 -

Preise nach Typen :

T.	A 1	A 2	A 3	A 4	A 5
*80	-	17 50	15 -	22 50	16 50
-	-	17 50	15 -	22 50	22 50

T. A 2 gibt es kopfst., ferner mit doppelt. Aufdr. rot u. mit doppelt. Aufdr., einer rot, der zweite schwarz, Echo S. 477. Doch wird die Echtheit angezweifelt.

1889. Marken No. 3, 7 u. 8 mit schwarz.
Aufdruck A 6 - A 14.

A 6

14 | 1 a. 1 Pei rot (A 6) . . . - 40 - 40

A 7

A 8

A 9

15 | 1 " 2 Atts grün u. krm.
a. Aufdr. A 7 - 60 - 40
A. ohne 1 20 - - -
b. Aufdr. A 8 - 60 - 40
c. " A 9 - 40 - 60
I. zsmhgd mit
Marke o. Aufdr. - - - -
16 | 1 " 3 " grün u. blau
(A 7) 15 - 1 -
I. 2 über 1 ge-
druckt - - - -

A 10

A 11

A 12

A 13

A 14

17 | 2 a. 3 Atts grün u. blau
a. Aufdr. A 10 1 10 1 -
b. " A 11 3 - 3 -
c. " A 12 - - 10 -
d. " A 13 2 - 2 -
e. " A 14 - - 10 -
I. " A 7 u.
A 13 a. 3 Atts - - - -

1887. T. 4. 1/2 Rosette, gez. 14.



4

7	2	Atts grün u. karmin	-	20	-	20
		b. grün u. rot	-	-	-	-
8	3	grün u. blau	-	30	-	20
9	4	grün u. braun	-	40	-	20
10	8	" " gelb	-	75	-	20
11	12	" " karmin	-	90	-	20
		b. d'viol. u. d'blau	-	-	-	-
12	24	grün u. blau	1	50	-	35
		b. d'viol. u. blau	-	-	-	-
13	64	" lila u. braun	3	75	1	-
		b. d'viol. u. d'orge	-	-	-	-

Tadellose gebrauchte Stücke von No. 7-10 sind wegen der Empfindlichkeit der verwendeten grünen Farbe ziemlich selten und entsprechend teurer.

1891. T. 4, *neuer Wert, einfarb. Druck,*
ges. 14.

18 | 1 Att grün - 20 - 05

1893/99. *Marken No. 11-13 mit schw.*
Aufdruck A 15-A 32.

1 Atts. 1 Att.

ราคา ๑ อัฐ ราคา ๑ อัฐ

A 15

A 16

1 Att.

ราคา ๑ อัฐ

A 17

- 19 1 Att a 64 Atts lilau brn
a. Aufdr. A 16 - 10 - 20
b. " A 17 1 50 - 30
A. 1 Atts st. Att A 15
(Fehldr.) - 60 - 45
B. Aufdr. auch rücks. - - - -
C. gr. Zwischenraum
zw. 1 u. Att - - - 40
D. 1 u. Att dicht anein. 11 - - -
E. Aufdr. A 15 kopfst. - - - -
F. höchst. Pkt n. Atts - - - -

- 20 1 Atta. 12 Atts lila u krm
Aufdr. A 17 (1899) - 10 - 20
A. ohne Punkt n. Att - 10 - 20
B. mit verkehrtsteh.
zweiten t in Att 6 - - -
C. mit kopfst. 1 6 - - -
D. 1 Atts (st. Att) 2 50 - -

2 Atts.

2 Att.

ราคา ๒ อัฐ

A 18

ราคา ๒ อัฐ

A 19

2 Atts. 2 Atts.

ราคา ๒ อัฐ ราคา ๒ อัฐ

A 20

A 21

2 Atts. 2 Atts.

ราคา ๒ อัฐ ราคา ๒ อัฐ

A 22

A 23

2 Atts. 2 Atts.

ราคา ๒ อัฐ ราคา ๒ อัฐ

A 24

A 25

2 Atts.

ราคา ๒ อัฐ

A 26

- 21 2 Atts a. 64 Atts lila u. brn
a. Aufdr. A 18 - 60 - 40
b. " A 19 6 - 3 25
c. " A 20 - 30 - 25
d. " A 21 3 25 - -
l. tt in Atts kursiv
Aufdr. A 21 - - - -
e. " A 22 - 80 - -
f. " A 23 - - - -
g. " A 24 1 25 - -
h. " A 25 - 20 - 25
i. " A 26 12 50 12 50
A. " kopfst. 12 - - -
B. gr. Zwischenraum
zwischen 2 u. Atts - - - 75
C. Aufdr. auch rücks. - - 22 50
D. 2 Att st. Atts A 19
(Fehldr.) 6 - 4 25
E. Aufdr. dopp., der
eine kopfst. - - - -

3 Atts.

ກາດ ๓ ๐๖

A 27

12	3 Atts a. 12 Atts lila u. karm.		
	a. Aufdr. 11 1/2 mm	- 30	- 30
	b. " 13 1/2 "	- 30	- 60

4 Atts.

ກາດ ๔ ๐๖

A 28

13	4 Atts a. 12 Atts lil. u. karm.		
	Aufdr. A 28	4 25	- 60
	A. ohne P. n. Atts	- - -	- - -
	B. 4 Atts dopp.	- - -	- - -

Vom Aufdruck A 28 kann man 3 Typen unterscheiden: T. 1: 4 Atts schmal, T. 2: 4 Atts fetter u. breiter, T. 3: 4 Atts fett, aber in etwas kleineren Buchstaben, Preis für:

T. 1 s. o., T. 2 = 1 10-20,

T. 3 = 1 10-65.

ກາດ ๔ ๐๖ ກາດ ๔ ๐໖

A 29

A 30

4 atts

4 atts

ກາດ ๔ ๐໖

A 31

ກາດ ๔ ๐໖

A 32

10 Atts.

ກາດ ๑๐ ๐໖

A 33

24	4 Atts a. 24 Atts lila u. blau		
	a. Aufdr. A 29	4 50	1 25
	b. " A 30	3 50	- -
	c. " A 31	- 40	- 75
	d. " A 32	- 85	1 25
	A. mit P. n. atts A 31	1 50	1 10
	" " " " A 32	1 10	1 10
	B. ohne siames. Afdr.	- - -	- - -
	C. siam. Afdr. dopp.	- - -	- - -
	D. " " kopfst.	- - -	- - -
	E. 4 atts dopp. A 31	- - -	22 50
25	10 Atts a. 24 Atts lila u. blau		
	Aufdr. A 33	- 65	- 25
	A. Afdr. auch rücks.	- - -	- - -

Neuerdings ist auch No. 24 mit Aufdruck A 28 gefunden worden, vielleicht Fehldruck von No. 23. M. J. XIV, 188.

1900. T. 5. Brustbild des Königs, gez 14



5

26	1 A. stumpfgrün	10	- - -
27	2 " gelbgrün u. rosa	7	50 - -
28	3 " rot u. blau	- - -	- - -

No. 26-28 kamen nicht offiziell zur Ausgabe, trotzdem kommen einzelne gebrauchte Stücke vor.

1900. T. 6, gez 14.



6

29	1	A. grün	- 10 - 10
30	2	" hellgrün	- 20 - 10
31	3	" rot u. blau	- 20 - 20
32	4	" karmin	- 20 - 25
33	8	" dklgrün u. orange	- 30 - 30
34	10	" hellblau	- 50 - 40
35	12	" br'violett u. rosa	- 60 - 40
36	24	" " u. blau	1 - - 60
37	64	" " braun	2 50 - 90

1903. T. 6. *Farbenänderung, bez. neue Werte, gez 14.*

38	2	A. scharlachrot u. h'grün	- 15 - -
39	3	" grün	- 20 - -
40	4	" lilabraun u. fleischrot	- 20 - -
41	6	" karmin	- 30 - -
42	14	" blau	- 70 - -
43	28	" lilabraun u. hellblau	1 30 - -

Sierra Leone.

(G, Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1861. T. 1 (*Stich und Druck von De La Rue & Co., Königin Victoria, ohne Wz, gez 14.*)



I

1	6	P. dklviolett a. bläul.	22 50	24 -
		b. violett a. weiß	48 -	12 50
		c. stumpflila	60 -	12 50

1872. T. 1, *gez 12 1/2.*

2	6	P. violett a. bläulich	40 -	10 -
		b. " " weiß	100 -	45 -

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1	6	P. viol. a. bläul., ungez	- -
---	---	---------------------------	-----

1872/73. T. 2. *Wz Krone CC, A Wz stehend od. liegend, gez 12 1/2, B Wz nur steh., gez 14.*



2

		A	B
		gez 12 1/2	gez 14
3	1	P. stumpfrosa	4 50 5 - 8 - 6 -
4	2	" rotlila	40 - 22 50 12 50 2 -

A B
gez 12 1/2 gez 14

5	3	P. safrangelb	75 -	12 50	
		b. brngelb	14 -	6 25	3 - - 90
6	4	" blau	15 -	7 25	36 - 1 25
7	1	Sh. grün	35 -	12 50	7 25 4 -

Bei den Marken No. 3 A, 5, 7 A ist die Wertangabe besonders eingedruckt.

Nicht in Verkehr gekommen:

- Marke No. 7 mit Aufdr. des neuen Wertes

11	5	Sh. a. 1 Sh. grün	5 -
		A. Aufdr. kopfst.	24 -

1875/77. T. 3 u. 4. *Wz Krone CC, gez 14*



3

4

8	1 1/2	P. hellbraun	1 75	2 50
9	1 1/2	" lila	3 25	3 25

1876. T. 1. *Wz Kr. CC, gez 14.*

10	6	P. lebh'violett	7 50	2 -
----	---	-----------------	------	-----

Marke No. 10 kommt halbiert als 3 Pence-Wert verwendet vor.

1883. T. 2-4, *Wz Krone CA, gez 14*

11	1 1/2	P. hellbraun	6 50	16 50
12	1	" karminrosa	- 50	- 10
13	2	" rotviolett	18 50	1 75
14	4	" blau	300 -	16 50

1884. T. 2-4, Wz Kr. CA, gez 14.	
1/2 P. hellgrün	- 20 - 15
2 " grau	1 10 - 85
4 " braun	1 25 - 80

Marke No. 16 kommt halbiert als Penny-Wert verwendet vor.

1885. T. 1. No. 10 in geänderter Farbe, Farbe, Wz Krone CC, gez 14.

6 P. braunviolett a. weiß	8 50 2 25
b. brnrot (1896) a. "	2 25 2 25
c. braunviol., bläul. P.	- - 4 50

1880. T. 2. Marke No. 7 in geänderter Wz Krone CA, gez 14.

1 Sh. rötlichbraun	6 75 3 30
--------------------	-----------

1891. T. 2. Neue Wertstufe, Wz Kr. CA, gez 14.

2 1/2 P. hellblau	1 10 - 45
-------------------	-----------

1892. T. 2. Marken No. 9 u. 5, Wz Kr. CA, gez 14.

1 1/2 P. lila	1 10 - 65
3 " gelborange	- 90 1 10

1893. No. 9 u. 21 mit schwarzem Aufdruck A 1.

HALF
PENNY

A 1

1/2 P. a. 1 1/2 P. lila, Wz Kr. CC	100 - - -
A. Aufdr. PFENNY	200 - - -
1/2 " " 1 1/2 P. lila, Wz Kr. CA	2 20 4 50
A. Aufdr. kopfst.	25 - - -
B. " PFENNY	22 50 - - -
C. PFENNY "	- - - - -

Vor Fälschungen ist zu warnen.

1894. Hochrechteck. Stempelmarke mit schwarz. Aufdruck des Wertes, alle Wertangabe 3fach durchstr.

25 ONE-PENNY a. 6 P. lila	
u. grün	30 - 4 50
A. Ohne Bindestr.	- - - -

1897. T. 5, zweifarbiger Druck, Wz Krone CA, gez 14.



3

26 1/2 P. lila u. grün	- 10 - 10
27 1 " " " karmin	- 20 - 10
28 1 1/2 " " " schwarz	- 30 - 30
29 2 " " " orange	- 40 - 25
30 2 1/2 " " " ultramarin	- 50 - 20
31 3 " " " schiefergrau	- 50 - 50
32 4 " " " karmin	- 65 - 65
33 5 " " " schwarz	- 85 - 70
34 6 " " " lila	1 - - 80
35 1 Sh. grün u. schwarz	2 - 1 75
36 2 " " " hellblau	4 - 3 50
37 5 " " " karmin	9 - 7 50
38 1 Pd. lila a. rot	35 - - -

1897. T. 6 u. 7. Stempelmarken mit dreizeil. schw. Aufdruck POSTAGE AND REVENUE, und bei No. 40-43 mit Aufdruck A 2-A 6



6



7

39 1 P. lila u. grün	1 - 1 80
A. Aufdr. dopp.	- - - -

2½d. 2½d. 2½d. 2½d. 2½d.

	A 2	A 3	A 4	A 5	A 6	
	Preis					
	bill. Sorte		A 2	A 3	A 4	A 5
40	2½ P. a. 3 P. lila u. grün	1 85 2 25	1 85 2 25		3 - 4 - 11 - 11	30 - - -
41	2½ P. a. 6 P. lila u. grün	1 - 1 10	1 - 1 10		3 - 4 - 6 75 8 25	27 50 - -
42	2½ P. a. 1 Sh. lila	6 75 8 25	6 75 8 25		50 - - -	60 - 60 -
43	2½ P. a. 2 Sh. lila	60 - - -	60 - - -			200 - - -

1902. T. 8. König Eduard VII., f. Dr.,
w. oder farb. P., Wz Kr. CA, gez 14.



8

44	1½ P. lila u. grün	- 10 - -
45	1 " " " karmin	- 15 - -
46	1½ " " " schwarz	- 25 - -
47	2 " " " braunorange	- 30 - -
48	2½ " " " blau	- 35 - -

49	3 P. lila u. grau	- 40 - -
50	4 " " " karmin	- 50 - -
51	5 " " " schwarz	- 65 - -
52	6 " " " violett	- 85 - -
53	1 Sh grün u. schwarz	1 75 - -
54	2 " " " ultram.	3 50 - -
55	5 " " " karmin	8 50 - -
56	1 Pd. dklila a. ziegelrot	27 - - -

Stempelmarke postalisch gebraucht.

- Freimarke No. 10 durch schwarzen
Aufdruck REVENUE zwar in Stempel-
marke umgewandelt, doch postalisch
verwendet, gez 14.

1 6 P. stumpflila - - - -

Sirmur.

(Sirmoor.) - (G., Indien.)

4 Pice = 12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1879. T. 1 u. 2, Wz Buchstaben über
den Bogen, gez 1½.



1



2

Type 1:

1	1 Pice grün, glatt. Pap.	2 50	3 -
	b. " " gestr. "	2 50	3 20
2	1 " blau " "	1 25	3 -

Type 2:

1A	1 Pice grün, glatt. P.	- 80	- 80
	b. " gelbgrün, " "	- 20	- 20
2A	1 " blau " "	- 20	- 20

Marken No. 1A und 2A sind
eigentlich Neudrucke (1891), die aber
1894 zur Frankatur zugelassen wurden.

No. 2A gibt es in Vertikal-
paaren, ringsum gez, Mitte unget.
M. J. Bd. XIV, 68.

1885. T. 3. Sultan Shamsbar, gez 14½



3

3	3 P. braun	- 20	- 30
4	6 " blaugrün	- 20	- 40
	b. gelbgrün	- 10	- 40

5	1 A. blau	— 20 — 25
	b. schieferblau	— 20 — —
6	2 „ karminrosa	— 40 — 50

1888. T. 3, *Farbenwechsel*, gez 14½.

7	3 P. gelbrot	— 10 — 20
---	--------------	-----------

1895. T. 4. *Marken für den Inlandsverkehr*, gez 14.



4

3	P. rotgelb	— 10 — 20
6	„ grün	— 15 — 15
1	A. blau	— 20 — —
2	„ rosa	— 40 — 40

1898. T. 4. *Desgl.*, gez 14.

12	3 A. gelbgrün	— 40 — 40
13	4 „ dunkelgrün	— 65 — —
14	8 „ dunkelblau	1 25 — —
15	1 R. ziegelrot	2 50 — —

1898. T. 5. *Marken für den Auslandsverkehr*, gez 14½.



5

16	3 A. gelbgrün	— 50 — —
17	4 „ dunkelgrün	— 60 — —
18	8 „ dunkelblau	1 25 — —
19	1 R. ziegelrot	2 50 — —

Dienstmarken.

190/92. *Freimarken T. 3 mit schwarzem, No. 2 und 3 auch mit rotem Aufdr. A 1, in*

A 3½ mm, 1892 in

B 2½ „ hohen Buchstaben,

C in fetterer Schrift.

On

S. S.

S.

A 1

	Preis bill. Sorte	A		B		C
		3½ mm	3½ mm	2½ mm	2½ mm	i. fett. Schrift
3 P. rotgelb	— 30 — 30	— 30 — 30	— 30 — 30	— 30 — 30	— —	2 75
I. Aufdr. kopfst.				6 — —		
6 „ grün	— 75 — 60	1 25 1 25	— 65	— 75 — 60	— —	2 25
b. Aufdr. rot				1 25 — 70		
I. „ kopfst.				— — —		
1 A. blau	— 40 — 50	1 75 — 65	— 65	— 50 — 50		
b. Aufdr. rot		— 70 — 40	— 40	— 40 — 50		
I. „ kopfst.				— — —		
2 „ karminrosa	— 70 — 70	1 75 1 75	— 70	— 70 — 70	— — —	— — —

Marke zu 6 P. soll es mit Doppelaufdr. schwarz und rot geben. Man kann von dem kleinen Aufdruck noch eine Abart, S. S. enger aneinander stehend, unterscheiden; ferner bei den Marken mit 3½ mm Aufdruck eine Abart mit Komma (anstatt Punkt) hinter dem ersten S. Dann gibt es Aufdrucke, bei denen alle S kopfstehend und ohne Punkt aufgedruckt sind; Abarten hiervon: S S nicht in gleicher Höhe, ein oder mehrere S kopfstehend, ein oder mehrere Punkte nach S fehlen.

1895. Freimarken T. 4 mit schwarzem
Aufdr. A 2.

On
S. S.
S.
A 2

5	3 P. rotgelb	50	—
	A. Aufdr. kopfst.	—	—
	B. ON st. On	—	—
6	6 „ grün	75	—
	A. Aufdr. kopfst.	—	—
7	1 A. blau	160	—
8	2 „ rosa	275	—

Die Ausgabe eigener Marken für Sirmur hörte mit dem 1. Novbr. 1900 auf, seit 1. Jan. 1902 ist die Verwendung der Marken von Sirmur nicht mehr zulässig. — Wegen Abarten s. Anm. nach No. 4.

Sizilien.

(Sicily. — Sicile.) — (I., Europa.)

100 Grana = 300 Tornesa = 1 Ducato.

1859. 1. Jan. T. 1. König Ferdinand,
Kupferdruck, ungez.



1

1	1/2 G. gelb	6 50	10	—
	b. orangegelb	8 50	10	—
	A. blau Fehldr.	—	—	—
2	1 „ grünoliv	4	—	4 50
	b. dklolivgrün	6 50	4	25
	c. braunoliv	12 50	5	25
3	2 „ heilblau	2 50	1	—
	A. Doppels. Druck	—	—	—
	b. dklblau	25	—	3 50
	c. kobaltblau	100	—	2 50
	d. violettblau	—	—	—
	a. gelb. Pap.	—	—	—

4	5 G. karminrot	9	—	12
	b. ziegelrot	7 50	12	—
	c. orangerot	8 50	10	—
	d. braunrot	60	—	27
5	10 „ schwarzbl., tiefbl.	6 75	6	—
6	20 „ schieferblau	7 50	8	—
	b. schwarzviolett	20	—	10
7	50 „ rotbraun	10	—	75

No. 7 ist meist falsch entwertet.

Das gelbl. säm. Papier von No. 3 ist vielleicht auf Gummizersetzung zurückzuführen.

Von verschiedenen Werten unterscheidet man nachgravierte Stücke, besonders tritt der Unterschied bei der u. 1 Grano-Marke hervor, indem hier die äußere Einfassungslinie etwas größerer Abstand zeigt. Marke No. 2 kommt häufiger verwendet vor.

Somaliküste

s. Djibuti und Obock S. 225 u. 634.

Somaliland

s. Britisch Somaliland S. 120

Soruth.

(G., Indien. Asien.)

16 Annas = 1 Rupic.

1864. T. 1, gestr. Pap., ungez.



1

- 1 A. schwarzgrau a. bläul. — — 20 —
 b. schwarz " weiß — — — —

T. 1, doch in Gudscherati-Schrift
 (indischer Kurrentschrift).

- 2 1 A. schwarz a. weiß — — — —

1876. T. 2, A gestr. od. B gew. Pap., ungez.



2

1886. T. 3 u. 4, A gew. weiß., B gelbl. w. gestr., C bläulweiß. gestr. Pap., gez. 12

	A		B		C	
	gew. Papier		gelbl. gestr. P.		bläul. gestr. P.	
1 A. grün	2 50	2 50	— 45	— 25	— 30	— —
b. tiefgrün	2 50	4 —	— 45	— 30	— 40	— —
l. blau (Fehldr.)			— —	— —	— 85	— —
4 " rot	1 10	1 —	1 10	2 —		
b. braunrot	1 10	— —				

No. 10 und 11 sollen auch ungezähnt vorkommen

A B
 gestr. Pap. gew. Pap.

3	1 A. rot a. weiß	5	—	12	—		
	b. rot a. grün			?		?	?
4	1 " schwarz a. rosa			—	—	22	50
	b. " " blau	11	50	15	—		
5	1 " rot a. blau			•	?	?	?
6	1 " schwarz a. gelb			?		?	?
7	4 " " " w.	16	50	—	—		

1877. T. 3 u. 4, weißes gestreift. Papier,
 ungez.



3



4

8	1 A. grün				— 35	— 75
	b. tiefgrün				— 40	— —
9	4 " blaßrot				1 —	2 50
	b. tiefrot				1 10	— —
	c. orange				— 90	— —
	d. hochrot				1 20	— —
	e. scharlachrot				— 85	— —

Ich kaufe und bitte um Angebote von Seltenheiten, Neuheiten, Marken mit sehr hohem Nennwerte (diese auch mit Specimen-Aufdruck), ungebrauchte Blockstücke alter Ausgaben, Curiosa, Essais etc.

Paul Kohl, Chemnitz.

Spanien.¹⁾

(Spain. — Espagne.) (Europa.)

4 Maravedis = 1 Cuarto, 8 Cuartos = 1 Real, 20 Reales = 1 Peso duro, seit 1861
100 Centimos = 1 Peseta, 1000 Miliesimas = 1 Escudo.

1850. T. 1 u. 2. Königin Isabella, unges.*)



1

2

A B
dickes P. dünnes P.

1	6 C. schwarz	10 — 20	12 — 150
2	12 „ lila	40 — 10 —	40 — 14 —
3	5 R. ziegelrot	40 — 850	45 — 11 —
4	6 „ blau	70 — 3750	— — 750
5	b. dklblau	80 — — —	— — — —
	10 „ blaugrün	125 — 70 —	100 — 80 —

*) Von spanischen Marken kommen in neuerer Zeit vorzügliche Fälschungen der Ausgaben 1850–65 in den Handel, auch mit gefälschter Abstempelung.

1851. T. 3, unges.



3

6	6 C. schw., dick. P.	10 — 225
	b. „ dünn. „	17 50 — 25
7	12 „ lila	80 — 1250
	b. violett	100 — 1750
8	2 R. orange	850 — 550 —
	b. rot	— — — —
	A. blau (Fehlodr.)	— — — —
9	5 „ rosa	50 — 1250
	b. dklrosa	— — 1250

10	6 C. blau	125 — 45 —
	b. dklblau	95 — 45 —
11	10 „ grün	75 — 2250
	b. dklgrün	75 — 20 —

Der Zweifel über den Fehldruck 2 R. blau ist durch die Auffindung eines mit einer Marke des 6 Reales-Wertes zusammenhängenden Stückes gelöst. Diese Marke gehört zu den seltensten.

1852. T. 4, unges.



4

12	6 C. fleischrot	15 — — 15
	b. öliges P.	30 — — 40
	c. rosa, dünn. P.	30 — — 30
13	12 „ dklila	60 — 6 —
	b. braunlila	60 — 10 —
	c. graulila	100 — 12 —
14	2 R. blaßrot	480 — 250 —
15	5 „ gelbgrün	75 — 5 —
	b. grün	75 — 6 —
16	6 „ hellblau	90 — 25 —
	b. dklblau	100 — 30 —

Marke zu 6 C. gibt es mit abweichender 2 in der Jahrzahl, Marke zu 5 Rs. ohne Punkt in der Ziffer 5 der Wertangabe, und von Marke zu 2 Rs. gibt es eine Abart, bei der der obere Bogen der 2 in einer gleichmäßig gekrümmten Linie (statt in einem Punkt) verläuft.

1) R. Friederich, Die Postwertzeichen Spaniens und seiner Kolonien, Berlin 1890, jetzt im Verlage von Hugo Krötsch, Leipzig. — Catalogo regulador ilustrado de los Sellos de España y Colonias, Madrid 1903 (El Coleccionista de Sellos).

I. Moëns, Histoire des Timbres-Poste etc. employés en Espagne. Brüssel 1891.

1853. T. 5, dünnes P., ungez.



5

6 C.	karminrosa	. . .	20	-	-	20
b.	karmin	. . .	25	-	-	20
c.	karmin a. bläul. P.	. . .	-	-	-	-
d.	" " dick. "	. . .	-	-	-	10
12	" rotviolett	. . .	80	-	-	950
b.	dklrotviolett	. . .	-	-	-	1250
2 R.	ziegelrot	. . .	350	-	-	160
5	" gelbgrün	. . .	80	-	-	575
b.	grün	. . .	65	-	-	575
6	" grün'blau	. . .	90	-	-	2750
b.	dklblau	. . .	-	-	-	2750

1854 T. 6. Stadtpostmarken für Madrid, ungez.



6

1 C.	bronze	. . .	65	-	45	-
3	" "	. . .	450	-	350	-

Von No. 22 und 23 gibt es Neudrucke (Juni 1890) auf glattem, weißen Papier. Schwieriger zu unterscheiden von Originalen ist ein Lichtdruck der Marke No. 22. Dieser hat wenig abweichendes Papier, ist in Farbe sehr gut, jedoch ist die Marke zu groß, auch zeigt die Schrift verschiedene Abweichungen.

1854 T. 7. Farbiger Grund; ungez



7

6 C.	karminrosa, dünn. P.	. . .	10	-	-	20
b.	dklkarmin	. . .	8	-	-	30
c.	dickes w. P.	. . .	-	-	-	225

25	2 R.	hochrot	25	-	850
	b.	ziegelrot	30	-	850
	c.	bräunl'rot a. bläul.	100	-	60
26	5	" grün	35	-	475
	b.	dklgrün	35	-	750
27	6	" blau	40	-	15
	b.	dklblau	-	-	15

1854. T. 8, weißer Grund, ungez



8

28	2 C.	grün, weiß Pap	75	-	3750
	b.	" bläul. "	150	-	70
29	4	" karm., dünn. w. P.	25	-	20
	b.	karm'rosa, bläul. "	12	-	30
	c.	" d. w. "	45	-	250
30	1 R.	schw'blau a. weiß	80	-	1750
	b.	h'blau a. bläul.	2000	-	350

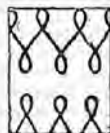
Marke No. 30b ungebr. ist eine der seltensten Marken.

Die von dieser und späteren Emissionen im Handel vorkommenden mit ≡ überdruckten oder mit Tintenstrichen entwerteten oder durchlochten Marken stammen aus Restbeständen, haben telegraphischen Zwecken gedient und nur geringen Wert.

1855. T. 9, bläul. Pap. Wz Schlingen (W 1), ungez.



9



W 1

31	2 C.	grün, gelbgrün	50	-	650
32	4	" karmin	750	-	20
	b.	braunrot	750	-	10
	c.	violettrot	850	-	10
	d.	karmin, gelbl. Pap.	-	-	10
33	1 R.	grünlichblau	750	-	2
	b.	blau	750	-	80
	c.	stumpfbau	750	-	-

34	2 R. braunviolett . . .	5	—	60
	b. rotviolett . . .	650	—	60
	A. grün'blau, Fehldr. — —	500	—	—

Durch Beschädigung der Platten entstanden eine Anzahl Fehler der Inschriften *Correos*, *Cuartos* oder *Reales*; es werden genannt bei Ausgabe 1855 4 C. mit Inschriften *CORRFOS*, *CARTOS*, 1 Real mit Inschriften *CORRFOS*, *CORRLOS*, 2 Reales mit Inschriften *CORRIOS*, *PEALES*. Bei einzelnen Werten fehlt mitunter der Punkt hinter *Cuartos*, *Correos* oder der Wertziffer.

Eine genaue Aufstellung der zahlreichen, zusammen etwa 120 Verschiedenheiten dieser Marke mit ihren Fehlern finden Interessenten mit Preisen versehen im *Catalogo regulador* (s. o. S. 892 Anm.)

1856. T. 9, grauweißes Papier, *W₂* gekreuzte Linien (*W₂*), ungez.



9



W 2

35	2 C. grün	35	—	5	—
	b. gelbgrün	35	—	10	—
36	4 " rot	150	—	10	—
	b. rosa	150	—	10	—
37	1 R. blau	30	—	4	—
	b. grünlichblau	35	—	4	—
38	2 " lila	650	—	2	—
	b. braunviolett	750	—	125	—

1 Real-Marke kommt mit Inschrift *CORRFOS*, *CORRLOS*, *CORRECS*, *PEALS* vor, ebenso fehlt mitunter die 1 oder der Punkt hinter einz. Inschriften. — Die gleichen Fehler finden sich bei der 2 R.-Marke.

1857. T. 8, A dünnes, B dickes weißes Papier, ohne *W₂*, ungez.

		A		B	
		dünn. P.		dick. P.	
39	2 C. hellgrün	350	150		
	b. grün	350	150	850	—
	c. gelbgrün	850	150	450	2

40	4 C. rot	425	—	10	325	—	40
	b. weinrot	5	—	25	—	30	—
	c. mattrosa	325	—	10	325	—	40
	A. lila a. bläul. Fehldr. — — — —						
41	1 R. blau	325	—	2	325	—	325
	b. d'blau	—	—	2	325	—	250
	c. grün'bl.	325	—	2	—	—	175
42	2 " trüblila	325	—	250	—	—	250
	b. " rotlila	325	—	250	450	—	250

Nicht zur Ausgabe gelangt in T. 9:

1 | 12 C. orange 2250

Gefälscht mit echter postalischer Entwertung kommen die Werte 4 C. 1855, 2 und 4 C. 1857 vor.

1860 T. 10, farbig get. P., ungez.



10

43	2 C. grün a. grünlich	5	—	—	75
	b. gelbgrün a. grünl.	6	—	—	1
44	4 " rotgelb a. grünl.	3	—	—	15
	b. gelb a. grünl.	3	—	—	15
45	12 " karm. a. gelblich	675	—	—	85
46	10 " braun a. lachsfl.	50	—	—	40
47	1 R. blau a. grünlich	325	—	—	60
	b. dklblau a. grün	350	—	—	60
48	2 " violett a. blaßlila	375	—	—	50
	b. " d'violett a. lila	5	—	—	1

Bei dieser Ausgabe findet sich bei den Werten zu 4 C. der Fehler *CORRFOS*, *CORRROS*, *CORRFOS*, *CORRLOS*, *CORRECS*, zu 1 Real der Fehler *CORRFOS*, *CORRLOS*. Auch fehlt mitunter hinter einzelnen Inschriften der Punkt

Gefälscht mit echter postal. Entwertung kommen die Werte 4 und 12 C., 1 und 2 R. vor.

1862. T. 11, farbige gelöntes od. weißes Papier, ungez.



11

49	2 C.	blau a. gelb	2 25	- 70
	b.	dklblau a. gelb	2 50	- 75
	c.	" " h'gelb	3 25	1 20
50	4 "	schok'brn. a. h'gelb	- 40	- 10
	b.	rotbraun a. lachsf.	1 25	- 25
	c.	" " weiß	- 20	-
51	12 "	h'blau a. blaßrosa	1 75	- 65
	b.	dklblau a. blaßrosa	2 50	- 45
52	19 "	karmin a. blaßlila	6 -	12 -
	b.	" " weiß	80 -	20 -
53	1 R.	braun a. strohgelb	4 50	- 80
	b.	" " hellgelb	1 50	- 80
	c.	" " d'gelb	8 50	2 -
54	2 "	grün a. blaßrosa	2 -	- 40
	b.	dklgrün a. "	3 50	- 40

Marke zu 4 C kommt (sehr selten) gezähnt vor, von Zähnungsversuchen herrührend (gez 9½, 12 und 15). Marken No. 50 und 51 kommen gefälscht mit postalischer Entwertung vor.

1864. T. 12, Jahrszahl 1864, ungez.



12

55	2 C.	blau a. blaßlila	5 -	1 25
	b.	dklblau a. "	5 -	1 50
56	4 "	rot a. fleischfarb.	- 60	- 10
	b.	karm. a. "	1 -	- 10
	c.	orangerot a. weiß	1 -	- 10
57	12 "	grün a. blaßrosa	2 50	- 90
	b.	gelbgrün a. "	5 -	1 -
58	19 "	lila a. blaßrosa	12 50	12 50
	b.	dkllila a. "	20 -	15 -
59	1 R.	braun a. grün	7 50	3 -
60	2 "	blau a. blaßrosa	2 -	- 60
	b.	dklblau a. "	2 -	- 80

Marke No 56 wird mit fehlerhafter Inschrift CIOS statt CTOS erwähnt.

Marken No. 56 und 57 kommen gefälscht postalisch entwertet vor.

1865. T. 13a, liniierter Grund, in den ob. Ecken Löwe u. Turm, unten Wertziffer, ungez.



13a

61	2 C.	rosa	6 -	3 25
	b.	karminrosa	7 50	4 25
62	4 "	blau	80 -	- -
63	12 "	blau u. rosa	10 -	1 -
	A.	Mitte kopfst.	3 60 -	1 50 -
	b.	dklblau u. rosa	12 50	1 25
64	19 "	braun u. rosa	40 -	37 50
65	1 R.	gelbgrün	7 -	4 50
	b.	dklgrün	12 50	4 50
66	2 "	lila	14 -	2 -
	b.	blaßviolett	12 50	3 50
	c.	lilarosa	25 -	3 50
	d.	fleischfarbig	12 50	4 -

Marke No. 62 gilt in Spanien neuerdings nur als Probedruck, vgl. Post 1902, S. 93; doch ist an der Tatsache nicht zu zweifeln, daß einige Bogen dieser zu Zähnungsversuchen benutzten Marke amtlich ungezähnt verausgabt worden sind, vgl. auch D. B. Z. 1902, S. 81f.

Marke No. 64 mit verkehrt gedrucktem Kopf der Königin wird vielfach gefälscht in den Handel gebracht.

Gefälscht mit echter Abstempelung kommt der 12 C.-Wert vor.

1865. T. 13b, gez 14.



13b

67	2 C.	rosa	18 -	5 -
	b.	karmin	20 -	6 50
68	4 "	blau	1 -	- 10
	b.	dklblau	1 -	- 10
	c.	blaßblau	1 50 -	10

69	12	C.	blau u. rosa	26	350
		A.	Mitte kopfst.	—	500
		b.	d'blau u. rosa	27	50 425
70	19	"	braun u. rosa	85	80
71	1	R.	gelbgrün	26	12
72	2	"	dkllila	20	5
		b.	lilarosa	25	6
		c.	fleischfarbig	30	750

No. 67–62 gibt es ungez.

1866. T. 14, in den oberen Ecken
Wappen, gez 14.



14

73	2	C.	karminrosa	3	75 2
		b.	rosa, bläul. P.	60	15
74	4	"	blau	—	90 05
		b.	dklblau	1	25 05
75	12	"	orange	2	50 60
		b.	dklorange	5	50 1
		c.	gelb	25	5
76	19	"	braun	15	13 50
77	10	"	de Esco. grün	5	1 25
		b.	" " tiefgrün	5	50 2
78	20	"	" " lila	3	50 1

Fälschungen, welche anstandslos die
Post passierten, kommen vor von No. 73,
74, 75, besonders häufig von No. 77.

— T. 15, mit Jahrzahl 1866, Wert-
angabe in Centimos, gez 14.



15

79	20	C.	lila	5	1 50
		b.	graulila	5	1 50

Von Marke No. 79 gibt es Exem-
plare mit Centimus statt Centimos.

1867. T. 16 u. 17, verschiedene Eckver-
sierungen, gez 14.



16

17

80	2	C.	hellbraun	4	50 3
		b.	dklbraun	12	50 3
81	4	"	blau	—	60 10
		b.	tiefblau	1	— 20
82	12	"	orange gelb	3	— 25
		b.	stpf gelb	3	— 25
83	19	"	rosa	25	17 50
		b.	leb'h'rosa	25	17 50
84	10	"	de Esco. grün	4	— 1
		b.	tiefgrün	4	50 1 25
85	20	"	" " lila	4	— 40
		b.	" " graulila	4	50 50

Marke No. 82 wird mit dem Fehler
Doce Quartos erwähnt; bei Marke No
85 finden sich die Buchstaben UA in
Cuartos rot auf weißem (statt weiß auf
rotem) Grund gedruckt. Von No. 81 und
84 kommen ungezähnt gebliebene Exem-
plare (auch gebraucht) vor. Von allen
Werten gibt es zahlreiche Fälschungen
mit echter Abstempelung.

1867/68. T. 18a u. 18b, mit farbiger Um-
schrift, gez 14.



18a

18b

86	25	M.	blau u. rosa	6	— 1 25
		b.	d'blau u. "	7	50 1 25
		A.	Mitte kopfst.	2400	— 1500
87	50	"	h'braun	—	75 05
		b.	dklbraun	1	— 10

1868/69. T. 17, 19 u. 20, gez 14.



19

20

12	Quart. rotorange	15	—	3	—
19	braun	75	—	45	—
25	Mils. blau	3	—	1	10
b.	dklblau	3	—	1	25
50	lila	—	50	—	05
b.	dklviolett	—	70	—	10
100	braun.	4	50	1	20
200	grün	3	50	—	50
b.	dklgrün	5	50	—	70

Marke No. 91 ist ungezähnt bekannt, Preis Mk. 40 —.

1867. T. Z 1 u. Z 2. Zeitungsmark., gez 14.



	Z 1		Z 2	
5	Mils. blaugrün	2	—	40
b.	gelbgrün	2	25	40
c.	dklgrün	2	—	125
10	braun	—	80	60
b.	stpfbraun	—	80	60
c.	dklbraun	—	80	60

No. 94 u. 95 kommen ungezähnt (Preis je Mk 50 —), sowie ungezähnt iéte-bêche (äußerst selten) vor.

Marken der provisorischen Regierung.¹⁾

1868/69. Marken der Ausgaben 1867/69 mit Aufdr. „HABILITADO POR LA NACION“, dreizeil. in verschiedenen Typen.

I. Offizielle Ausgaben.

- A. Allgemeine Aufdruck-Type (genannt Type von Viscaya), gewöhnl. schwarz (A 1).
- B. Südspanische Aufdruck-Type, besonders in Andalusien gebraucht (genannt Type von Cadiz), gewöhnl. blau (A 2).

HABILITADO POR LA NACION. **HABILITADO POR LA NACION.**

Type v. Viscaya A 1 B Type v. Cadiz A 2

	A	B
12	Quart. orange	8 — 12 — 12 — 20 —
19	rosa	50 — 75 — 60 — 80 —

1) Vgl. Lux, Die spanischen Postzeichen während der Revolution von 1868 — 1869. D. B. Z. 1904. S. 35 — 40, 47 — 51.

		A	B
841	10 C.d.E. grün	6 — 10 —	10 — 15 —
851	20 " " lila	8 — 15 —	12 — 25 —
861	25 M.d.E. bl.u.ros.	10 — 20 —	15 — 25 —
871	50 " " braun	4 — 5 —	7 50 7 50
891	19 Quart. " "	80 — 90 —	90 — 120 —
901	25 M.d.E. blau	6 — 8 —	7 — 10 —
911	50 " " lila	4 — 5 —	5 — 6 —
921	100 " " braun	20 — 25 —	10 — 12 —
931	200 " " grün	20 — 25 —	20 — 25 —
941	5 " " " "	4 — 5 —	12 — 12 —
951	10 " " braun	5 — 7 50	8 — 12 —

Stücke mit Ortsstempel und erkennbarem Datum (zwischen 1. 10. 68 und 31. 12. 69) sind erheblich mehr wert.

Habilitado-Marken kommen in großer Menge gefälscht in den Handel. Man wende sich daher stets an einen zuverlässigen Spezialprüfer.

II. Private Ausgaben.

C. Type von Valladolid (A 3).

HABILITADO POR LA NACION

A 3

Es kommen mit diesem Aufdrucke die Werte 82 — 87 u. 89 — 93 vor. Der Preis derselben ist etwa doppelt so hoch als der der Marken mit Aufdruck-Type B.

D. Type von Zaragoza (A 4).



A 4

Mit diesem vielfach gefälschten Aufdrucke kommt nur die No. 87 vor. Preis etwa Mk. 150 — für das gebrauchte Stück. No. 85 soll vorkommen.

E. Type de las Vascongadas (schwarz dreizeilig). Sie kommt auf den Marken 82, 84, 85, 87 vor.

F. Type von Oviedo (schwarz, dreizeilig, Grotesk-Schrift). Dieser Aufdruck, der nur fiskalischen Zwecken diene, ist nur auf No. 87 bekannt.

G. Type von Murcia. (H P N im Quer-Oval von 12 mm Höhe und 15 mm Breite, Höhe der Buchstaben $6\frac{3}{4}$ mm) Dieser ebenfalls zahlreich gefälschte Aufdruck kommt nach Moëns nur auf den Marken 82, 85, 86, 87 vor. Nach Friederich bedeutet der Aufdruck wahrscheinlich: „Hacienda pública nacional“ und würde dann auf fiskalische Verwendung der so überdruckten Marken hindeuten.

1870. T. 21 u. 21a gez 14.



21



21a

96	1 M. d. E.	viol. a. lachs.	- 10	- 50
		b. „ „ sämisch	- 25	2 -
		c. lila a. rosa	- 10	2 50
97	2 „ „ „	schw. a. lachs.	- 35	2 50
		b. „ „ sämisch	1 50	3 50
		c. „ „ rosa	- 60	1 25
98	4 „ „ „	gelbbraun	- 30	- 30
99	10 „ „ „	rosa	- 30	- 35
		b. hellrosa	- 75	- 50
		c. viol'rosa	2 -	- 50
100	25 „ „ „	lilagrau	- 70	- 30
		b. lila	1 -	- 40
		c. dklviolett	1 25	- 40
		d. rotviolett	1 50	1 25
101	50 „ „ „	blau	- 40	- 10
		b. ultramarin	- 75	- 10
		c. blaßultram.	- 75	- 10
102	100 „ „ „	h'rotbraun	1 -	- 40
		b. dklrotbraun	1 25	- 65
		c. braun	1 -	- 65
		d. braunorange	4 -	1 -
103	200 „ „ „	hellbraun	1 50	- 30
		b. dklbraun	2 -	- 60
104	400 „ „ „	blaßgrün	4 50	2 50
		b. grün	5 -	2 50
		c. dklgrün	5 50	3 -
105	1 E. 600 M	lila	22 50	27 50
		b. dkl'lila	25 -	30 -
106	2 Esc.	blau	15 -	25 -
		b. hellblau	20 -	25 -
107	12 Quart.	rotbraun	2 50	- 40
		b. braunrot	2 50	- 40
108	19 „	gelbgrün	17 50	15 -

1872. T. 22 u. 23. König Amadeus I., gez 14



22



23

109	6 C.	hellblau	2 75	2 75
		b. blau	2 75	2 75
110	10 „	dkllila	12 -	7 50
111	12 „	mattlila	- 30	- 10
		b. graulila	- 30	- 10
		c. lebh'lila	15 -	3 50
112	25 „	braun	- 80	- 75
		b. gelbbraun	1 50	- 90
113	40 „	rötlichbraun	- 80	- 80
		b. hellbraun	- 80	- 80
114	50 „	grün	1 -	- 60
115	1 P.	lila	1 50	1 80
116	4 „	rötlichbraun	6 50	15 -
117	10 „	blaugrün	20 -	35 -

Marken No. 110 und 114 sind auch ungez bekannt.

1873. T. 22, gez 14.

118	5 C.	rosa	1 -	- 40
		b. dklrosa	1 -	- 40
119	10 „	ultramarin	25 -	10
120	20 „	stumpfviolett	4 50	4 -
		b. grauviolett	4 50	4 -

Von Marken No 118-120 gibt es Stücke, die eine leichte, wagerechte Rippung des Papiers zeigen.

1872/73. T. Z 3. Zeitungsmarke. Große. Quadrat, aus $\frac{1}{4}$ bestehend, ungez.



Z 3

121 $\frac{1}{4}$ de Cts. de Pes. blau - 35 - 40

Marke No. 121 gibt es tête-bêche: auch gez 12 (Preis gebr. M. 6-).

1872/73. T. Z 4. Zeitungsmarke, Inschrift *Comunic^s* (anstatt *Correos*), gez.



Z 4

122	2 C. de P. grauilla	- 30	- 50
	b. leb'hviolett	1 25	1 25
	c. bläul'violett	- 60	- 75
123	5 " " " grün	4 -	4 -

Marke No. 123 ist auch ungez bekannt.

Marken des Carlistischen Aufstands-gebietes.)

1873. T. 24. *Don Carlos, A ohne, B mit Accent über N von ESPAÑA*, ungez, w. od. gelbl. P.



24

		A	B
		ohne Acc.	mit Acc.
124	1 Rl. blau	4 -	8 50
	b. hellblau	2 50	6 -

Nicht zur Ausgabe gelangt:

125	1 R. schwarz	15 -
-----	--------------	------

Die Marken ohne Accent über N sind die des 1. Druckes.

Von beiden Typen gibt es zahlreiche Neudrucke, dieselben sind leicht zu erkennen. Von Marke I gibt es auch einen Neudruck.

1) Vgl. The Don Carlos 1 Real, blue by H. L. F. M. J. Sept. 1901, Bd. XII, S. 51 ff.; Don Carlos Reprints M. J. Febr. 1902, Bd. XII, 173.

1874/75. T. 25 - 27, ungez.



25



26



27

125	1 Rl. violett, w. P.	9 -	12 50
126	50 C. gelbgrün, w. P.	- 30	5 -
	b. bläul. P.	3 25	7 -
	c. smar'grün, bläul. P.	-	3 50
127	1 R. braun, w. P.	- 30	7 50
	b. bläul. P.	4 -	9 50

- T. 28 u. 29, ungez (No. 128 für Katalonien, No 129 für Valencia.)



28



29

128	16 Maravedis rosa	- 30	20 -
	b. hellrosa	- 40	20 -
129	1/2 Real weinrot (2 Typ.)	35 -	15 -
129a	1/2 " zglrot (2 Typ.)	25 -	10 -
	I. Fehldruck: 4/2 Real rot	2 50	- -

Von Marke No. 128 gibt es 100 Typen, dabei kommen anstatt DIOS PATRIA REV folgende fehlerhafte Inschriften vor:

- Dios. Patria Rfy.
- " Patria Kfy,
- " Patria Rfy,
- Cataluña statt Cataluña,
- Cataluña
- 10 statt 16 Ms. Vn. und Ms. V7
- ano en statt ano de.

No. 129: Bei Type I steht die Wertbezeichnung 1/2 in der Mitte zwischen Correos und Real, bei Type II dicht an Real. Beide Typen stehen im Bogen senkrecht untereinander. Bei No. 129a zeigt Type I ganz eng schraffierten Untergrund im Oval, rechts 40, links 43, Type II dagegen weit schraffierten Untergrund, links 30, rechts 29 wagerechte Linien. Zweifellos echt postalisch entwertete Marken von No. 129 und 129a sind äußerst selten.

Marken der Republik.

1873. T. 30 *Sitzende España, versch. starkes Papier, gez 14.*



		30		
130	2 C.	gelbrot	- 60	- 60
		b. dklorange	- 60	- 60
		c. orange	- 60	- 60
131	5 "	lilarosa	- 50	- 50
		b. weinrot	- 50	- 50
132	10 "	gelbgrün	- 40	- 05
		b. blaugrün	- 40	- 05
133	20 "	schwarz	8 50	4 50
134	25 "	braun	2 -	- 40
		b. gelbbraun	2 15	- 40
135	40 "	braunviolett	1 50	- 50
136	50 "	ultramarin	1 50	- 40
		b. h'ultramarin	1 50	- 40
137	1 P.	lila	2 25	2 -
		b. graulila	2 50	2 -
138	4 "	rotbraun	12 -	16 -
		b. kastanienbraun	12 -	16 -
139	10 "	violettbraun	50 -	55 -
		b. braunviolett	50 -	55 -

Marken No. 130 bis 132 kommen auch ungez postalisch entwertet vor.

Die Werte zu 2, 5 und 40 C. findet man auch auf Papier mit leichter wagerechter Rippung.

- T. Z 5. Zeitungsmarke wie No. 121, jedoch Mauerkrone.



Z 5

140	1/4 C.	grün	- 10	- 40
		b. blaugrün	- 10	- 40
		c. gelbgrün	- 40	- 40

1874. T. 31. *Sinnbild der Gerechtigkeit, dünnes, mitunter auch dickes Papier. gez 14.*



31

141	2 C.	hellgelb	- 40	- 45
		b. gelb	- 40	- 45
142	5 "	violett	1 50	- 40
		b. rotviolett	1 75	- 35
143	10 "	ultramarin	1 25	- 20
		b. milchblau	1 25	- 20
144	20 "	dklgrün	2 50	2 50
		b. stumpfgrün	2 50	2 50
145	25 "	braun	2 -	- 60
		b. gelbbraun	2 -	- 60
146	40 "	violett	2 50	- 65
		b. dklviolett	2 50	- 95
147	50 "	goldgelb	3 25	- 50
		b. orange	3 25	- 40
148	1 P.	gelbgrün	4 25	2 25
		b. smaragdgrün	3 50	2 -
		c. dklgelbgrün	2 50	2 -
149	4 "	karmin	6 -	10 -
		b. rosa	8 -	10 -
150	10 "	schwarz	25 -	30 -

Preise der Marken auf dickem Papier

	2	5	10	20	25	40
*	2 50	2 50	3 -	7 50	20 -	30 -
	30 C	1	4	10 P.		
*	10 -	12 -	20 -	50 -		

Marken zu 10 C. 4 u. 10 P. gibt es in verschiedenen Fälschungen.

1874. T. 32, gez 14.



32

151	10 C.	braun	- 30	- 10
		b. mattbraun	- 20	- 10
		c. kastanienbraun	1 25	- 20

Marke No. 151 kommt ungez. (Mk 8 - ungebr.), sowie mit kleinen Druckabweichungen im Worte cent^s vor. Das s zeigt oft die Form einer 3, 5, 6 oder 8.

1876. T. 33. König Alfons XII.; rückseitig blaue Kontrollziffer je 1-100, gez 14.



33

152	2 C.	gelbbraun	- 40 - 40
	b.	schok'braun	- 75 - 60
153	5 "	lila	1 - - 60
	b.	rotlila	1 50 2 -
154	10 "	hellblau	- 35 - 05
	b.	dklblau	1 - - 10
155	20 "	gelbbraun	8 - 7 50
	b.	orangebraun	8 - 7 50
156	25 "	karmin	- 60 - 60
	b.	rosa	- 60 - 60
157	40 "	dklbraun	4 25 2 50
	b.	braun	4 25 3 50
158	50 "	lila	2 - - 50
	b.	blaulila	2 - - 50
159	1 P.	schwarz	3 - 3 50
	b.	grauschwarz	3 50 3 50
160	4 "	dklgrün	6 - 8 50
	b.	blaugrün	6 - 8 50
161	10 "	hellblau	14 - 25 -

Alle Werte dieser Ausgabe werden auch als ungez vorkommend erwähnt. Von den Marken zu 1, 4, 10 Pesetas gibt es gute Fälschungen. Die einzelnen Marken (100 im Bogen) tragen rückseitig die Nummern 1-100. Spezialemplern ist dadurch ein reiches Feld geboten. Die Preise nach Plattennummern sind besonders bei ungehr. Stücken oft wesentlich höher, vgl. Catalogo regulador S. 52-58.

1876. T. 34. König Alfons XII. im Perlenoval, Wz Turm, gez 14.



34

162	5 Cs.	h'braun (T. 1)	- 20 - 30
	b.	gelbl'br. (n 2)	- 30 - 30
163	10 "	blau (T. 1)	- 20 - 05
	b.	(n 2)	- 20 - 10
164	20 "	dktolivgrün	1 50 3 -

165	25 Cs.	dklblau (T. 1)	2 - - 20
	b.	(n 2)	- 40 - 35
166	40 "	schwarzbraun	3 - 3 -
167	50 "	grün (T. 1)	2 - - 50
	b.	glbgrün (n 1)	2 50 - 50
	c.	bläul'grün (T. 2)	- 60 - 75
168	1 P.	dklblau (T. 1)	1 25 2 -
	b.	dünneWertz. (T. 2)	3 - 3 -
169	4 "	braunviolett	1 50 3 50
	b.	rötl'violett	2 - 3 50
170	10 "	zinnoberrot (T. 1)	3 25 12 50
	b.	(n 2)	- - -

Marke No. 164 kommt ungez postalisch entwertet vor.

Bei Marken No. 162, 163, 165 und 167-170 unterscheidet man eine 2. Auflage von nachgravirten Platten auf dünnem Papier und mit etwas stärkeren Zahlen; die Abweichung ist besonders stark bei 168 und 168 b zu finden.

No. 165 kommt mit doppelter Wertangabe unten vor.

1877. T. Z 3, ungez.



Z 3

171	1/4 C.	hellgrün	- 05 - 10
	b.	blaugrün	- 05 - 10
	c.	gelbgrün	- 40 - 20
	d.	dklgrün	- 10 - 20

Von Marke 171 kommt ein fehlerhafter Druck mit umgekehrter 1 bei 1/4 vor.

Marke 171 gibt es tête-hêche.

1878. T. 35. Inschr. COMUNICACIONES, König Alfons XII., gez 14.



35

172	2 C.	bräun'lila	- 75 1 -
173	5 "	bräunlichgelb	1 25 - 60
	b.	stumpforange	1 50 - 30

174	10	C.	dklbraun	. . .	— 30	— 10
	b.		braun		— 30	— 10
175	20	"	schwarz	. . .	6	— 8 50
176	25	"	olivbraun	. . .	1	— 20
	b.		d'olivbraun		2	— 40
177	40	"	rotbraun	. . .	8 50	25 —
178	50	"	dklgrün	. . .	1 25	1 —
	b.		blaugrün		1 25	— 70
179	1	P.	grau	. . .	2 50	2 50
	b.		hellgrau		2 50	2 —
180	4	"	violett	. . .	6	— 20 —
	b.		dklviolett		6	— 20 —
181	10	"	hellblau	. . .	12	— 25 —
	b.		dklblau		13 50	25 —

Marken No. 172, 173, 180, 181 gibt es ungez, neuerdings werden auch 174 und 178 ungez vorkommend erwähnt.

1879. T. 36, *Inscr. CORREOS Y TELEGR^{as} König Alfons XII., gez 14.*



36

182	2	C.	grauschwarz	. . .	— 10	— 10
	b.		schwarz		— 10	— 10
183	5	"	blaugrün	. . .	— 20	— 10
184	10	"	lilakarmin	. . .	— 60	— 10
	b.		rosa		— 60	— 10
185	20	"	braun	. . .	1 10	— 90
186	25	"	lilablau	. . .	1	— 10
	b.		graublau		1	— 10
187	40	"	graubraun	. . .	1	— 40
	b.		dklbraun		1 50	— 40
188	50	"	zitrongelb	. . .	2	— 30
	b.		mattgelb		2 50	— 40
	c.		orange		4	— 60
189	1	P.	karminrosa	. . .	2 75	— 60
190	4	"	grau	. . .	9 50	2 50
	b.		lilagrau		10	— 3 —
191	10	"	hellolivbraun	. . .	16 50	7 50
	b.		dklolivbraun		16 50	7 50

No. 182, 183, 185 und 186 sind auch ungezähnt bekannt.

1882. T. 37 u. 37a, *obere Inschrift im Bogen, gez 14.*



		37			37a	
192	15	C.	gelb	. . .	— 60	— 02
	b.		fleischf.		— 60	— 10
	c.		orange		1 25	— 10
193	30	"	violett	. . .	1	— 10
194	75	"	lila	. . .	1	— 10
	b.		grautila		1 15	— 25

Marke zu 30 C. kommt halbiert als 15 C. postalisch entwertet vor. Marke No 192 gibt es mit Fehler 5 anstatt 15 (infolge Versagens der Farbe). No. 194 ist ungez postalisch entwertet bekannt.

1889. T. 38. *König Alfons XIII., gez 14.*



38

195	2	C.	hellblaugrün	. . .	— 05	— 05
	b.		dklblaugrün		— 05	— 05
196	5	"	ultramarin	. . .	— 10	— 02
197	10	"	rotbraun	. . .	— 15	— 02
	b.		hellbraun		— 15	— 02
198	15	"	braunviolett	. . .	— 20	— 03
199	20	"	gelbgrün	. . .	— 30	— 30
200	25	"	dklblau	. . .	— 30	— 01
	b.		hellblau		— 30	— 01
	c.		indigo		1	— —
201	30	"	grüngrau	. . .	— 50	— 05
202	40	"	braun	. . .	— 75	— 30
	b.		dklbraun		— 75	— 30
203	50	"	stumpfrota	. . .	1 50	— 05
	b.		weinrot		— 90	— 10
204	75	"	rotgelb	. . .	1 50	— 15
	b.		orange		1 75	— 15
205	1	P.	dklviolett	. . .	1 70	— 10
206	4	"	karmin	. . .	5	— 85
207	10	"	ziegelrot	. . .	12 50	2 —

Sämtliche Werte dieser Ausgabe sind ungebraucht ungezähnt bekannt. Wert etwa je 4—10 Mk.

900. T. 38. *Farbenwechsel, gez 14.*
 208) 2 C. schwarz - 15 - -
 209) 5 " blaugrün - 10 - 05
 210) 10 " rot - 20 - 10
 Marken No. 208 - 210 sollen auch ungezähnt vorkommen.

900/1901. T. 40. *König Alfons XIII., mit Kontrollz., gez 14: 13 1/2.*



11	2 C.	braun	- 04	- 02
12	5 "	dklgrün	- 08	- 02
13	10 "	hochrot	- 15	- 03
14	15 "	blauschwarz	- 20	- 03
	b.	dklblau	- -	- -
	c.	h'graublau	- -	- -
15	20 "	schwarz	- 20	- 20
16	25 "	hellblau	- 30	- 03
17	30 "	bläul'grün	- 70	- 25
18	40 "	olivgrün	- 50	- 15
19	50 "	schiefergrün	- 60	- 15
20	1 P.	rotviolett a. rosa	1 20	- 15
21	4 "	dklviolett	4 50	- -
22	10 "	orangebraun	11 -	- -

Die Werte zu 5, 10, 15 u. 25 C. kommen ungez vor, von 5 C. sind in Cadiz einige Bogen in durchlochem Zustand zum Verkauf gelangt.

Preise für ungez:

	5	10	15	25 C.
*	- -	6 -	- -	- -
	- -	6 -	7 50	7 50

902. *Marke No. 214 in geänderter Farbe mit Kontrollziffer, gez 14: 13 1/2.*

223) 15 C. lilamalven - 20 - -

Marke No. 223 ist in Blockstücken ungezähnt gefunden worden, Am. Journ. Bd. XV, 386.

Stempelmarken.

904. T. D 1, *schwarzer Druck, farbiges Papier.*



D 1

1	1/2 Onza	gelb	- 20	2 50
2	1 "	rosa	- 40	4 -
3	4 Onzas	grün	- 30	4 -
4	1 Libra	lilablau	1 25	10 -

1855. T. D 2, *A dünnes, B dickes Pap., ungez.*



D 2

		A	B	
		dünn. Pap.	dick Pap.	
5	1/2 O.	gelb	1 25 - 40	1 25 1 25
	b.	strohgelb	- 40 - 40	- 60 1 -
6	1 "	rosa	1 - - 30	1 25 - 25
	b.	lilarosa	- - - -	1 25 - -
7	4 "	grün	1 25 1 -	- 40 1 -
	b.	gelbgrün	2 - 1 25	2 - - -
	c.	bl'grün	- - - -	- 40 1 25
8	1 L.	lilablau	- 60 - 60	- 40 1 25
	b'	graublau	- 60 - 60	- - 1 25

1895. T. 38 *Freimarke für den Sonderdienst des Senats, gez 14*

9) 15 C. gelb - 40 - 80

1896/98. T. D 3, *ohne Wertangabe, gez 14.*



D 3

10	(o. W.)	rosa	- 20	- 25
11	(o. W.)	blau	- 20	- 30

Kriegssteuermarken.

1874/75. T. Kr 1 u. Kr 2, *gez 14.*



Kr 1



Kr 2

I	5 C.	schwarz	- 50	- 20
A.		ungezähnt	- - - -	- - - -

II	5 C.	gelbgrün	. . .	— 50 — 20
	b.	dklgelbgrün		1 — 40
	c.	blaugrün		— 20 — 30
	d.	dklblaugrün		— 30 — 20
III	10 "	blaßviolett	. . .	— 60 — —
	b.	dklviolett		1 — 1 —

Von No. III gibt es tête-bêche-Stücke.

Von Marke I, II, III gibt es ungezähnte von der Post entwertete Stücke.

1876/77. T. Kr 3 u. Kr 4. *König Alfons XII.*
gez 14.



Kr 3

Kr 4

IV	5 C.	blaßgrün	. . .	— 10 — 10
	b.	dklgrün		1 — 10
	A.	blau (Fehl dr.)		— — —
V	10 "	blau	. . .	2 — 20
	b.	dklblau		2 — 20
VI	15 "	weinrot	. . .	1 25 — 10
VII	25 "	schwarz	. . .	6 — —
VIII	50 "	rotgelb	. . .	1 25 1 25

1879. *Zeichnung wie die Freimarken von 1879, nur obere Inschrift: IMPRO DE GUERRA, gez 14.*

IX	5 C.	blau		— 60
X	10 "	rosa		1 —
XI	15 "	violett		1 —
XII	25 "	braun		1 —
XIII	50 "	olivgrün		1 25
XIV	1 P.	olivbraun		2 —
XV	5 "	grau		3 50

Abgestempelte Stücke dieser nicht in Umlauf gesetzten Ausgabe gibt es nicht.

1898. T. Kr 5, gez 14.



Kr 5

XVI | 5 C. schwarz

— 20 —

— T. Kr 6.



Kr 6

XVII | 5 C. schwarz

— — —

Aushilfsweise postalisch zulässig gewesen. Höhere Werte in dieser Typ sind Stempelmarken.

Bücher-(Privat-)Freimarken.

1868. T. B 1 u. B 2.



B 1



B 2

I	5 C.	blau a. weiß		5 — 27
II	10 "	schwarz a. sümisch		3 — 27

No. I ist tête-bêche bekannt.

Spanisch Guinea.

(Spanish Guinea. Guinée espagnole.) — (Sp., Afrika.)

100 Centimos = 1 Peseta.

1902. T. 1, dat. 1902, gez 14.



1

1	5 C.	blaugrün		— 10 —
2	10 "	blauschiefer		— 20 —
3	25 "	weinrot		— — —
4	50 "	d'braunlila		— — —
5	75 "	hellviolett		1 25 —
6	1 P.	rosa		— — —
7	2 "	dkloliv		— — —
8	5 "	lachsfl.		— — —

908, T. 2, dat. 1903, gez 14.



2

- 1/4 C. schwarz
- 1/2 " grün
- 1 " granatrot
- 2 " oliv
- 3 " braunviolett
- 4 " rotorange
- 5 " dunkelbraun
- 10 " braunrot
- 15 " dunkelblau
- 25 " orange
- 50 " weinrot
- 75 " violett
- 1 P. grünblau
- 2 " dunkelgrau
- 3 " ziegelrot
- 4 " blau
- 5 " dunkelviolett
- 10 " karmin.

Satz 9—26 M. 40 — — —

1903. Stempelmarken großen Formats mit Aufdruck A 1.

HABILITADO PARA CORREOS 10 cen. de peseta.

A 1

- 27 10 C. a 25 C. schwarz
Aufdr. rot — — — —
- 28 10 " " 50 " braungelb,
Aufdr. blau — — — —
- 29 10 " " 1 P. 25 C. rosa,
Aufdr. schwarz — — — —
- 30 10 " " 2 P. karmin,
Aufdr. schwarz — — — —
- 31 10 " " 2 P. 50 C., braun,
Aufdr. blau — — — —
- 32 10 " " 5 " oliv, rot — — — —

Die gleichen Marken werden auch in Fernando-Poo gebraucht, s. o. S. 261 No. 130—135.

Spanisch Marocco.

(Spanish Morocco. Maroc espagnol.)

903. Marken von Spanien No. 212, 213, 216 mit Aufdruck A 1.



A 1

- | | | | | |
|---|-----------|---------|-----------|--|
| | | Aufdr. | | |
| 1 | 5 C. grün | rot | — 10 — 10 | |
| 2 | 10 " rot | schwarz | — 20 — 20 | |
| 3 | 25 " blau | rot | — 50 — 50 | |

Zeltungsmarke von 1873 mit demselben Aufdruck.

- | | | | | |
|---|-------------------|--------|------------|--|
| | | Aufdr. | | |
| 1 | 1/4 C. de P. grün | rot | — 03 10 10 | |

Spanisch-Westindien.¹⁾

(Cuba and Portorico. Antilles Espagnoles.) - (Amerika.)

Cuba und Porto-Rico.

8 Reales Plata Fuerte = 1 Peso. 100 Centimos = 1 Escudo (Peseta).

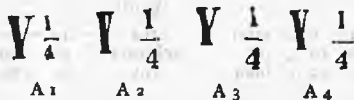
1855. T. 1. Königin Isabella, Wz
Schlingen (s. S. 893, W1), farb. Dr.,
bläuliches Pap., ungez.



1	1/2 Rl	blaugrün	3	-	20
		b. blauschwarz	750	-	40
2	1 "	grün	1	-	80
		b. gelbgrün	8	-	25
3	2 "	karmin	8	-	150
		b. braunrot	15	-	2

Alle Werte kommen mit Fehlern
CORRFOS, CORRECS vor, alle auch
gefälscht mit echter postal. Ent-
wertung.

- Marken No 3 u. 3b mit Aufdr. Y 1/4
(4 Typen).



4I	2 Rl.	braunrot			
	a.	Aufdr. Y 1/4 breit	-	-	100 -
	b.	" Y 1/4 schmal	-	-	60 -
4II	2 Rl.	karmin			
	a.	Aufdr. Y 1/4 breit	60	-	20 -
	b.	" Y 1/4 schmal	50	-	10 -

Die Marken mit Aufdruck Y
waren nur als Stadtpostmarken für Habana
in Gebrauch. Y war nach Ansicht der
einen das Cuba übliche Zeichen
für den Silberreal, nach anderen Ab-
kürzung für Interior.

1856. T. 1. gelbliches Pap., Wz ge-
kreuzte Linien (W 1), ungez.



5	1/2 Rl.	stumpfbrau	150	-	35
6	1 "	grün	60	-	4
		b. gelbgrün	80	-	3
7	2 "	rotbraun	50	-	4
		b. blaßrot	15	-	25

Alle Werte kommen mit Fehlern
CORRFOS u. CORRECS vor, alle
auch gefälscht mit echter Entwertung.

1857. T. 1. weißes glattes Papier vor
verschiedener Stärke, ohne Wz, ungez.

8	1/2 Rl.	blau	-	25	-	30
		b. dklblau	-	75	-	25
		A. hellblau, stärk. Inschrift	3	-	-	60
9	1 "	grün	-	40	-	50
		b. gelbgrün	1	-	-	1
10	2 "	rosa	-	50	-	1
11	Y 1/4	Rl. schwarz a. 2 Rl.				
		rosa (3 Typen)	8	-	-	4
	A.	Y 1/4 m. kopfst. r bei 1/4	-	-	-	15
	B.	Y 1/4 mit röm. I	-	-	-	-

Marken No. 9 u. 10 sind auf ge-
ripptem Papier bekannt.

Bei allen Werten kommen die
Fehler CORRFOS, CORRLOS, COR-
RECS vor, alle Werte auch ge-
fälscht mit echter Abstempelung.

¹⁾ Vgl. Catalogo regulador ilustrado de los Sellos de España y Colonias
Madrid 1903 (El Coleccionista de Sellos) S. 105 ff.

1862. T. 2. *Stadtpostmarke für Habana, farb. (Buch-) Druck, dickes gelbl. gefärbt. Pap., ungez.*



12 | 1/4 Rl. schwarz. 2 1 50 375

1864. T. 3. *Farb. (Buch-) Druck, verschieden gefärbtes und verschieden starkes Pap., ungez.*



3 1/4 Rl. schwarz a. gelbl. 6 - 25 -
14 1/2 " grün a. blaßrosa - 20 - 30
b. " " leb'h'rosa 5 50 175

15 1 " blau a. lachsf. . . - 30 - 40
b. " weiß Papier 10 - - -
16 2 " rot a. rosa 6 - 5 -
b. " " w. P. 4 - 4 -

No. 13 war Stadtpostm. f. Habana.

1866. T. 4. *Jahrzahl 1866, Wertangabe in Centimos, farbiger Druck, weiß. Pap., ungez.*



4 5 C. lila 5 - 6 -
18 10 " blau - 20 - 30
19 20 " grün - 40 1 -
20 40 " rosa 2 25 22 50

1866. *Marke in gleicher Ausführung wie No. 13, mit schwarzem Aufdr. der Jahrzahl 66 oder 1866 (A 5), als Ersatz für die aufgebrauchte 5 Centimos-Marke.*

66

A 5

21 | 1/4 Rl. schwarz a. säm. 6 50 25 -
a. Aufdr. 66 75 - - -
b. " 1866 75 - - -
A. 66 oder 1866 - - - -
1866 66

1867. T. 5. *Jahrzahl 1867, gez 14.*



5 22 5 C. lila 2 - 10 -
23 10 " blau - 50 - 30
24 20 " grün 1 50 2 -
25 40 " rosa 2 - 10 -

Marken No. 22 - 24 kommen auch ungez vor.

1868. T. 6. *Jahrzahl 1868, f. Dr., w. P., gez 14.*



6 26 5 C. lila - 80 1 50
27 10 " blau - 40 - 20
b. dklblau - - - 30
28 20 " grün - 90 1 -
b. dklgrün 1 - 1 25
29 40 " rosa 1 25 1 50

Die Werte zu 10 und 20 Centimos kommen auch halbiert verwendet vor.

1869 T. 7. *Jahrzahl 1869, gez 14.*



7 30 5 C. rosa 6 25 16 -
31 10 " dklbraun 1 - - 35
b. " gelbbraun 1 50 - 40
32 20 " rotgelb 2 25 1 25
33 40 " lila 4 - 2 50

Marke No. 31 kommt halbiert als 5 Centimos-Wert vor.

1869/70. Marken der Ausgaben 1868 u. 1869
mit schwarzem Aufdruck A 6.

0081
00

**HABILITADO
POR LA
NACION.**

A 6

26I	5	C. lila	10 -	7 50
27I	10	" blau	6 50	6 50
		A Aufdr. kopfst.	---	---
28I	20	" grün	10 -	7 50
29I	40	" rosa	10 -	10 -
30I	5	" "	15 -	20 -
31I	10	" braun	7 50	7 50
32I	20	" rotgelb	10 -	10 -
33I	40	" lila	10 -	10 -

1870. T. 8. España, farbig-Untergrund
Jahrzahl 1870, f. Dr., w. P., gez 14.



8

34	5	C. blau	25 -	15 -
35	10	" grün	-	40 -
	b.	dklgrün	-	60 -
36	20	" gelbbraun	-	25 -
37	40	" rosa	26 -	7 50

Die Marken No. 35 und 36 sind
halbiert als 5 und 10 Centimos-Werte
verwendet worden.

1871. T. 9. España, Jahrzahl 1871,
Dr., w. P., gez 14.



9

38	12	C. rotlila	1 -	1 75
	b.	graulila	2 25	2 50
39	25	" ultramarin	-	25 -
	b.	d'ultramarin	-	25 -
40	50	" grün	-	30 -
	b.	d'grün	-	60 -
41	1	P. gelbbraun	3 50	2 50
	b.	braun	6 -	2 -

Marken No. 38-41 kommen unge-
zähnt, Marken No. 39 u. 40 halbiert ver-
wendet vor.

Vgl. Cuba S. 191 und Portorico S. 135

Die Preise in meinem Kataloge gelten für schöne, ein-
wandfreie Stücke. Auf Marken bis zu 25 Mark gewähre ich

20 % Rabatt.

Aufträge unter 5 Mark netto, unter 10 Mark Porto extra.

Gegen Depot, Aufgabe von Referenzen oder Standes-
angabe sende ich sorgfältig zusammengestellte, ländersweise
geordnete Marken-Auswahlen. Marken II. Wahl, sowie be-
schädigte Marken gebe ich zu wesentlich niedrigeren Preisen
und mit erhöhtem Rabatt ab.

Paul Kohl, Chemnitz.

Stellaland.

(Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1884. T. 1, gez 12:11½ (No. 5 auch 11½:11½ oder 3 Seiten 11½:12).



1

1	1 P. rot	3	30	-
2	3 " orange	1	10	-
3	4 " blau	1	85	-

4	6 P. lila	2	25	-
5	1 Sh. grün	4	50	-

Marken No. 1, 2, 5 kommen allseitig, No. 1, 2, 3, 4 wagerecht oder senkrecht ungez vor.

1888 Marke No. 3 mit rotem Aufdruck A 1.

Über

A 1

6	Twee a. 4 P. blau	-	-	-
---	-------------------	---	---	---

Straits Settlements.

(Malacca.) - (G., Hinterindien, Asien.)

100 Cents = 1 Dollar.

1867. T. 1 u. 2 Marken von Br. Indien mit farb. Aufdr.: Krone und Wertangabe in Buchstaben, bei 8 und 9 in Ziffern, Wz Elefantenkopf, gez. 14.

1868. T. 3 u. 4. (Stich und Druck von De La Rue & Co.) Königin Victoria, Wz Kr. CC, A gez 14, No. 17 auch B gez 12½.



1



2

		Aufdr.		
1	1½ C. a. 1½ A.	blau rot	350	525
2	2 " " 1 " "	braun "	12	12
3	3 " " 1 " "	blau "	9	550
4	4 " " 1 " "	schw.	25	20
5	6 " " 2 " "	gelb	50	30
6	8 " " 2 " "	grün	24	5
7	12 " " 4 " "	grün karm.	45	2750
8	24 " " 8 " "	rosa blau	30	9
9	32 " " 2 " "	gelb schw.	15	550

Marke No. 7 gibt es mit Doppel- aufdruck, aus den Restbeständen der Druckerei herrührend.



3



4

10	2 C.	braun	225	-	60
	b.	tiefbraun	250	-	90
11	4 " "	rosa	3	-	60
12	6 " "	lebh'lila	450	1	-
	b.	stumpflila	5	-	125
13	8 " "	gelb, orange	850	-	60
14	12 " "	blau	11	-	325
	b.	ultramarin	375	110	
15	24 " "	grün	550	-	50
16	32 " "	fleischrot	2250	475	
17	96 " "	bräunlichgrau	20	-	4
	B	gez 12½	200	-	1650

1872. T. 5. Wz Kr. CC, gez 14.



18 | 30 C. lilarot 5 18 - 1 -

- Marken No. 13 und 16 mit schwarz. Aufdr. des neuen Wertes.

19 | Five a. 8 C. orange 7 25 22 50
Cents. A. ohne Pkt nach Cents - - -

20 | Seven a. 32 C. fleischr. 10 - 25 -
Cents. A. ohne Pkt nach Cents - - -

1880. Desgl., Marken No. 13 u. 18 mit schwarzem Aufdruck A 1 - A 10.

5

5

5

cents.
A 1

cents.
A 2

cents
A 3

Preis
bill. Sorte.

21 | 5 C. a. 8 C. orange (No. 13)
a. Aufdr. A 1 8 50 12 - 5 25 10 -
b. " A 2 25 - - -
c. " A 3 5 25 10 -

10

10

10

10

A 4

A 5

A 6

A 7

10

10

10

A 8

A 9

A 10

Preis
bill. Sorte.

22 | 10 a. 30 C. l'rot (No. 18)
a. Aufdr. A 4 12 50 10 - 12 50 9 -
b. " A 5 12 50 9 -
c. " A 6 - - 27 50
d. " A 7 60 - 25 -
e. " A 8 25 - 15 -
f. " A 9 - - -
g. " A 10 - - -

1880. Marke No. 22 in denselben 7 Typen unter Beifügung des weiteren Aufdr. „cents“ A 11.

10

cents

A 11

Preis
bill. Sorte

23	10 C. a.	30 C. lilarot		
a.	Aufdr.	A 4	- - 75 -	100 - 75 -
b.	"	A 5	- - 90 -	
c.	"	A 6	100 - - -	
d.	"	A 7	- - - -	
e.	"	A 8	- - - -	
f.	"	A 9	- - 75 -	
g.	"	A 10	- - - -	

1881. Marken No. 12, 14 u. 18 mit schwarzem Aufdruck A 12.

10

cents.

A 12

24	10 C. a.	6 C. violett	3 - - 9 -
25	10 " " 12 " blau	3 - - 3 50 -	
	b.	ultramarin	11 - 4 50 -
26	10 " " 30 " lilarot	22 50 6 75 -	

1881. Marke No. 11 mit Aufdruck A 13

5

cents.

A 13

27 | 5 C. a. 4 C. rosa 50 - 50 -

1882. T. 6 u. 7. Kopf der Königin in versch. Einfassungen; Wz Kr. CC, gez 14



6



7

28 | 5 C. braunviolett 3 - 4 50 -
29 | 10 " schiefergrau 4 - 3 -

1888 T. 3 u. 7. Wz Kr. CA, gez 14.

30	2 C. braun	11 -	2 25
31	4 " rosa	22 50	5 50
32	6 " violett	- 30	- 40
	b. dklviolett	2 -	1 25
33	8 " gelborange	6 50	- 20
34	10 " schiefergrau	- 50	- 20

1883/84. T. 3, 6, 4. Geänderte Farben, Wz Kr. CA, gez 14.

35	2 C. rosa	- 10	- 10
36	4 " braun	3 30	1 -
	b. tiefbraun	2 50	1 -
	c. oliv	- -	- -
37	5 " hellblau	- 60	- 15
38	12 " braunviolett	3 30	1 85
39	24 " blaugrün	1 10	- 35
	b. gelbgrün	8 50	1 25
40	32 " orangerot	1 50	- 45

1883/84. Marken No. 13, 37 und 16 mit schwarzem Aufdr. A 14.

TWO CENTS

A 14

			Preis	bill. Sorte.
11	2 C. a. 8 C. orange,			16 50 11 -
	a. T. 1 CENTS geschl.	16 50	11 -	
	b. " 2 N breit	16 50	12 50	
	c. " 3 S "	16 50	12 50	
	d. " 4 E N u. S breit	16 50	12 50	
	e. " 5 E breit, schm.	16 50	12 50	
12	2 " a. 5 C. blau			5 - 10 -
	a. T. 1 CENTS geschl.	5 -	10 -	
	b. " 2 breites E	6 50	- -	
	c. " 3 " EN U. S.	7 25	- -	
43	2 " a. 32 C fleischrot			40 - 40 -
	a. T. 1 breites E	50 -	50 -	
	b. " 2 " S.	40 -	40 -	

- Marken No. 11 u. 14 mit schwarzem Aufdr A 15.

2
Cents.
A 15

44	2 C. a. 4 C. rosa	4 25	4 25
45	2 " " 12 " blau	60 -	60 -

47	8 C. a. 12 C. blau		
	Aufdr. schwarz	50 -	14 -
48	8 " " 12 C. braunviol.		
	a. Aufdr. schwarz	75 -	35 -
	A. kopfst. 8	?	?
	b. " blau	- -	- -

- Marken No 48a und 48b mit dem weiteren Aufdr. A 18 in rot.

8
A 18

1884. Marken No. 37, 14 und 38 mit Aufdruck A 16 u. A 17.

4 **8**
Cents Cents
A 16 A 17

46	4 C. a. 5 C. blau		
	a. Aufdr. schwarz	60 -	60 -
	b. " rot	11 -	8 50

49	8 über 8 C. a. 12 C. brviol.		
	a. Aufdr. schwarz	35 -	30 -
	A. " doppelt	- -	- -
	b. " blau	- -	45 -

1895. Marke No. 52 (A 21) in geänderter Farbe, Wz Kr. CA, gez 14.

70	THREE CENTS a. 32 C.		
	karminrosa	- 30	- 15
A.	ohne Aufdr.	- - -	- - -

1895. T. 8, Wz Kr. CA, gez 14.

71	3 C. karminrosa	- 30	- 10
----	-----------------	------	------

1898. T. 8. Zweifarb. Druck, Wz Kr. CA, gez 14.

72	5 D. rotgelb u. karmin	20	- 8 -
----	------------------------	----	-------

1899. T. 8. Farbenänderung, Wz Kr. CA, gez 14.

73	3 C. braun	- 20	- 10
----	------------	------	------

Bei No. 73 weicht die Wertangabe oft in der Farbe etwas ab.

- Marken No. 42, 67 und 68 mit schwarzem Aufdruck A 27.

4

cents.

A 27

74	4 C. a. 5 C. blau	3 -	2 25
75	4 " " 5 " tiefbraun	- 55	- 55
76	4 " " 8 " ultramarin	- 40	- 30
A.	Aufdr. dopp.	- - -	- - -

- Marke mit schwarzem Aufdruck A 28, Wz Krone CA, gez 14.

FOUR CENTS

A 28

77	4 C. a. 5 C. karmin	- 20	- 20
A.	ohne Aufdr.	450 -	- - -

1899/1900. T. 3 u. 6, Farbenänderung, Wz Krone CA, gez 14.

78	4 C. karminrosa	- 20	- 10
79	5 " dklrotlila	- 30	- 20

1903. T. 9. König Eduard VII., Wz Krone CA, gez 14.



9

80	1 C. grün u. hellgrün	- 05	- 05
81	3 " lila u. rot	- 15	- 10
82	4 " " a. " "	- 15	- 10
83	5 " lila " weiß	- 20	- 10
84	8 " violett a. blau	- 35	- 15
85	10 " lila a. gelb	- 40	- 25
86	25 " " u. grün	- 85	- 30
87	30 " dklgrau u. karmin	1 -	- 40
88	50 " grün u. karmin	1 75	- -
89	1 D. " " schwarz	3 25	- -
90	2 " lila " "	6 50	- -
91	5 " grün u. brnl'orange	14	- -
92	100 " brn. u. grün a. gelb	- - -	- - -

1903. Dez. T. 10 u. 11. Wz Krone CA, gez 14.



10

11

93	1 C. seegrün	- 05	- 05
94	3 " graulila	- 15	- 15
95	4 " stpflila a. hochrot	- 20	- 20
96	8 " dklviolett a. blau	- - -	- - -

Sudan.

(Schutzgebiet.)

(Soudan.) - (G., Afrika.)

1000 Millièmes = 100 Piaster = 1 Pfund.

1897. Freimarken von Ägypten mit schwarzem Aufdruck A 1, gez.

السودان

SOUDAN

A 1

1	1	M. braun	- 30	- 30
		A. Aufdr. kopfst.	16 50	- -
		b. dunkelbraun	- 60	- 60
2	2	" grün	- 30	- 35
3	3	" orange	- 40	- 40
4	5	" karmin	- 50	- 50
5	1	Pi. hellblau	- 80	- 80
6	2	" rötlichgelb	2 50	1 85
7	5	" schiefergrau	3 50	3 75
8	10	" violett	7 -	7 -

Aufdruck A 1 kommt mit verschiedenen Typenunterschieden im Bogen vor. Vor gefälschtem kopfst. Aufdruck soll ausdrücklich gewarnt werden.

1898/1901. T. 1. (Stich und Druck von De La Rue & Co.) Wz Lotusblume, zweifarbiger Druck, gez 14.



I

9	1	M. karmin u. braun	- 05	- 10
10	2	" braun u. grün	- 10	- 15
11	3	" blaugrün u. violett	- 15	- 20
12	5	" schwarz u. karmin	- 20	- 20
13	1	Pi. gelbbraun u. blau	- 40	- 60
14	2	" blau u. schwarz	- 80	- 80
15	5	" blaugrün u. braun	2 -	1 85
16	10	" violett u. schwarz	2 25	3 -

1902/3. Marken No. 10-12 auf Papier mit Wz Halbmond u. Stern, gez 14.

17	2	M. braun u. grün	- 10	- -
18	3	" grün u. violett	- 20	- -
19	5	" schwarz u. karmin	- 20	- -

1903. T. 1. Wz Halbmond u. Stern, gez 14.

20	1	Pi. rot u. schwarz	- 40	- -
21	1	" braun u. blau	- 40	- -
22	2	" blau u. schwarz	- -	- -
23	10	" violett u. schwarz	- -	- -

1903. Marke No. 15 mit schwarzem Aufdruck des neuen Wertes (A 2).

5 Millièmes

A 2

24	5	Millièmes a. 5 Pi. blau-grün u. braun	- 30	- -
		A. Aufdruck v. o. n. u.	- -	- -
		Ein Bogen von 120 M. ist mit Aufdruck v. o. n. u. gedruckt worden.		

Nachportomarken.

1897. Nachportomarken von Ägypten mit schwarzem Aufdr. A 1, gez.

1	2	M. grün	- 30	- 30
2	4	" braunviolett	- 40	- 30
3	1	Pi. blau	- 80	- 60
4	2	" rotgelb	1 60	1 50

1901. T. N 1. Wz Halbmond u. Stern, gez 14.



N 1

5	2	M. schwarz u. braun	- 10	- 15
6	4	" braun u. grün	- 20	- 20
7	10	" grün u. dklviolett	- 40	- 40
8	20	" blau u. karmin	- 85	- 85

Dienstmarken.

1900. Freimarken No. 4 u. 9 mit Durchstich A 3 (S. G. = Service Gouvernemental).



A 3

1	1	M. karmin u. braun	- -	- -
2	5	" karmin	- -	- -
		A 3 kommt in allen Stellungen, auch kopfst. vor.		

1908/4. T. 1. Freimarken, Wz Halbmond u. Stern, mit schwarzem Aufdr. O. S. G. S. (On Sudan government service).

3	1	M. karmin u. braun	- -	- -
		A. Aufdr. kopfst.	- -	- -
4	2	" braun u. grün	- -	- -
5	3	" grün u. violett	- 35	- -
6	5	" schwarz u. karmin	- 40	- -
7	1	Pi. gelbbraun u. blau	1 35	- -
8	1	" rot und schwarz	- -	- -
9	2	" blau u. schwarz	2 50	- -
10	5	" blaugrün u. braun	6 -	- -
11	10	" violett u. schwarz	- -	- -

Süd-Australien.¹⁾

(South Australia. Australie du Sud.) - (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1855/57. T. 1 (Stich von W. Humphrys, Druck von Perkins, Bacon u. Co.), Wz spitzer Stern (W 1), A in London, B in der Kolonie gedruckt, ungez.



1 W 1
A B
London. Dr. Kolon. Dr.

1	1 P. tiefgrün	400 - 27 50	
	b. gelbgrün		-- 65 -
	c. tiefgelbgrün		-- 50 -
2	2 " karm'rot	40 - 3 30	
	b. blutrot		-- 6 50
	c. ziegelrot		-- 2 85
	I. beiders. bedr.		-- --
3	6 " dklblau	75 - 4 25	
	b. schieferblau		-- 22 50
4	1 Sh. orange		-- 30 -

Der koloniale Druck ist mit den Londoner Platten gemacht, aber an den Farben zu erkennen.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

1) 1 Sh. violett --

Stücke mit gutem Rande sind selten und werden oft sehr teuer bezahlt.

1859/68. T. 1, Wz Stern (W 1), durchstochen.

5	1 P. grün	15 - 8 -	
	b. gelbgrün		-- 9 -
	c. blaugrün	15 - 8 50	
	d. tiefgrün		-- --
6	2 " gelbrot	15 - 4 -	
	b. ziegelrot	15 - 80	
	A. beiders. bedr.		-- --
7	6 " blau, dklblau	30 - 3 25	
	b. violettblau	30 - 4 25	
	c. schieferblau	50 - 12 50	
	d. trübblau	30 - 1 50	
8	1 Sh. zitronengelb	240 - 22 50	
	b. orange	300 - 15 -	
	c. olivgelb		-- --
	A. beiders. bedr.		-- --

1863. Marke No. 8 in geänderter Farbe, Wz Stern (W 1), durchstochen.

9	1 Sh. graubraun	6 - 5 50
	b. rotbraun	45 - 4 50
	c. kast'braun	-- 10 -

1860. T. 2, durchstochen.



10	9 P. braunlila	25 - 4 50
	b. graulila	-- --

1860/69. Marke No. 10, geänderte Farbe mit Aufdruck A 1, Wz Stern (W 1), durchstochen.

TEN PENCE

A 1*)

11	10 P. a. 9 P. gelb, blau	80 - 15 -
	b. orange "	40 - 15 -
12	10 " " 9 " gelb schw.	-- 30 -
	A. Aufdr. kopfst.	-- 80 -
	B. " beiders.	-- --

1867/68. T. 3 [u. 4, Wz Stern (W 1), durchst.



13	2 P. orangertot	26 - 3 -
14	4 " violett	19 - 10 -
15	2 Sh. karmin	60 - 10 -

*) Von Aufdruck TEN PENCE gibt es versch. (6) Typen.

Spezialisten wird Gibbons Handbuch über Süd-Australien empfohlen, siehe Anhang unter Literatur.

1867/70. T. 1 u. 2. *W₂ Stern (W 1)*,
gez 11¼ u. durchstochen.

16	1 P. blaugrün	100	17	-
	b. gelbgrün	100	17	-
17	4 " dklviolett	-	80	-
18	6 " blau	-	10	-
	b. lebhaftblau	-	26	-
	A. gez 12½ u. durchst.	-	30	-
	B. beiders. bedr.	-	-	-

19	10 P. (A 1) a. 9 P. gelb			
	Aufdr. blau	27 50	22 50	
	A. beiders. bedr.	-	-	-
20	1 Sh. dklbraun	-	11	-
	b. kastan'braun	-	13 75	-
	A. gez 12½ u. durchst.	-	-	-
	B. beiders. bedr.	-	-	-

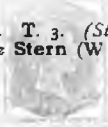
Marke No. 16 b soll auch gez 10 u durchst. vorkommen.

1868/70. T. 1, 3, 4, 2. *W₂ Stern (W 1)*,

		Preis	A a		B		Ca	D
		bill. Sorte	gez 11¼	Ab 12¼	gez 10	11¼:12¼	10:11¼(12¼)	11¼(12¼):10
21	1 P. gelbgrün	27 50	6 -	7 50	27 50	12 -	10 -	- - -
	Ab gez 12¼	-	-	-	-	-	-	- - -
	b. blaugrün	-	-	6 -	-	15 -	10 -	40 - 10 -
	I. beiders. bedr.	-	-	-	-	-	-	- - -
22	2 P. gelbrot	-	-	-	-	-	-	- - -
23	4 " violett	25 -	5 50	25 -	6 -	26 -	10 -	5 50 - 9 -
	Ab gez 12¼	-	-	-	-	-	-	- - -
	Cb gez 12¼:13¼	(No. 40)	-	-	-	-	5 50	- - -
24	6 " ultram., hellblau	25 -	3 -	-	8 50	-	11 -	- - 3 50
	b. blau, dklblau	(No. 41)	-	25 -	3 -	-	9 -	- - 6 - 3 50
	Ab gez 12¼	-	-	-	-	-	-	- - -
	Cb gez 12¼:11¼	-	-	-	-	-	6 -	- - -
25	10 " (A 1) a. 9 P. gelb	-	-	-	-	-	-	- - -
	Aufdr. blau	-	25 -	-	25 -	-	-	35 -
	Cb gez 12¼:11¼	-	-	-	-	-	-	35 -
	b. Aufdr. schwarz	40 -	18 50	-	25 -	-	-	25 - 40 - 18 50
	Cb gez 12¼:11¼	-	-	-	-	-	-	30 -
26	1 Sh. dklbraun	22 50	10 -	22 50	10 -	-	-	10 -
	Cb gez 12¼:11¼	(No. 43)	-	-	-	-	-	10 -
	b. kast'braun	-	-	50 -	10 -	48 -	12 50	- - 10 - 27 50
27	2 " karmin	27 50	6 -	27 50	6 -	-	-	6 - - 12 -
	Cb gez 12¼:11¼	(No. 44)	-	-	-	-	-	6 50
	I. beiders. bedr.	-	-	-	-	-	-	- - -

Alle Werte kommen auch gez 11¼ an drei und 12¼ an einer Seite vor

1869. T. 3. (Stich von De La Rue & Co.) Marke No. 13 in geänderter Farbe.
W₂ Stern (W 1).



		Preis	A		B		C	
		bill. Sorte	durchst.	gez 11¼	gez 11¼	11¼	11¼	u. durchst.
28	2 P. orange	30 -	3 -	30 -	4 -	-	-	30 - 3 -

1870. T. 5. No. 29 mit rotem, No. 30 mit schwarzem Aufdr. A 2, Wz Stern (W1).



3-PENCE

5

A 2

Preis bill. Sorte A B C D
 gez 10 gez 11 1/2 10 mit 11 1/2 (12 1/2) 11 1/2 : 12 1/2

29	3 P. a. 4 P. blau, Aufdr. rot	— 32 50	— 32 50				
30	3 " " 4 " dklblau, Aufdr. schwz	22 50 5 50	24 — 9 50	50 — 5 50	— 30 —	22 50	6 75
	I. ohne Aufdr.						
	II. Aufdr. dopp. (No. 39)						
	b. preuß'blau, Aufdr. schwz.			— 10 —		90 —	9 50
	I. Aufdr. dopp.						

No. 30 I ist eine der seltensten Marken von Süd-Australien, ungebr. sind nur 2, gebraucht 4-5 St. bekannt. - No. 30 II erwähnt Hausburg Lond. Philat. XIII, 89.

T. 3, Marke No. 28, Wz Krone SA (W 2),

- A durchstochen,
- B gez 10,
- C " 11 1/2 u. durchstochen,
- D " 10
- E " 10 : 11 1/2 (12 1/2),
- F " 11 1/2,
- G " 11 1/2 : 12 1/2.



3

W 2

Preis bill. Sorte A B C D bis H
 durchst. gez 10 gez 11 1/2 u. durchst.

31	2 P. orange (z'rot, gelb)	6 50 — 45	22 50 — 60	6 50 — 45			
	D gez 10 u. durchst. (No. 40)						5 50
	E " 10 : 11 1/2 (12 1/2)						14 —
	F " 11 1/2						
	G " 11 1/2 : 12 1/2						
	H " 10						
	I. beiders. bedruckt						

T. 2, Wz Krone SA (W 2), gez 11 1/2.

32 | 10 P. (A 2) a. 9 P. gelb, Aufdruck blau

1871. T. 5 u. 4, Wz Krone u. V (W 3), gez 10



5



4



W 3

33	2 P. orangerot	60 -	4 50
34	4 " stumpviolett	- -	65 -
	A. beiderseits bedruckt	- -	- -
	B. ungezähnt	- -	50 -

No. 34 ohne Wz. stammt von den Bogenrändern her.

1872. T. 2, Wz Stern (W 1), A gez 11½ u. durchst., B gez 11½, oder 11½:12½ u. durchst.



2

	Preis bill. Sorte	A gez 11½ u. durchst.	B 11½:12½(11½) u. durchst
35 | 9 P. graulila	(No. 42)	- - 120 -	- - 65 -

- T 2, A gez 11½, B gez 12½ (11½:12½).

	Preis bill. Sorte	A gez 11½	B 12½(11½:12½)
36 | 9 P. rotlila	16 50 4 -	30 - 4 -	17 50 16 50
b. violett	(No. 42)	- - 4 50	- - 14 -
I. beiderseits bedruckt	- - - -	- - - -	- - - -
c. malven	- - - -	16 50 4 -	17 50 14 -

1875. T. 6 (Druck von De La Rue & Co.), Wz Krone SA (W 2),

- A gez 10,
- B " 11½,
- C " 11½ gem mit 10,
- D " 11½ " " 12½.



6

	Preis bill. Sorte	A gez 10	B gez 11½	C gez 11½ gem. mit 10	D gez 12½
37 | 1 P. blaugrün	11 - 5 50	11 - 5 50	120 - 50 -	100 - 11 -	11 -
	(No. 45)				

1876/85. T. 7. Neue Wertstufe, Wz Stern mit breit. Spitzen (W 4) mit schwarzem Aufdruck des Wertes,

A gez 11½,
B " 11½ : 12½,
C " 12½ : 11½



7



W 4

Preis A B C
bill. Sorte gez 11½ gez 11½:12½ 12½:11½

38	8 P. a. g P. röt'braun (1876)	2 50	22 50	3 -	- -	4 50	- -	2 50
	b. gelbbraun (1880)		22 50	3 -	27 50	5 50	- -	- -
	D gez 12:11½ - - - -	14 -						
	c. graubraun (1885)		14 -	8 50	- -	- -	- -	- -

1876/77. T. 8-12, Wz Stern (W 4),

A gez 11½ (a), 12½ (b), 11½ oder 12½ (c, große Löcher 1897),

B " 11½ : 12½ (a), 12½ : 11½ (b),

C " 10 gem. mit 11½ oder 12½ oder mit 11½ u. 12½,

D " 10,

E gem. gez 11½ u. 11½ (1897) große Löcher.



8

9

10

11

12

A a B a C D
gez 11½ gez 11½ : gez 10 gem. gez 10
Ab 12½ m. 11½ oder E 11½ mit
gez 12½ B b 12½, 11½ u. 12½ (gr.L.)
A c gez 12½ : 12½
gez 11½ (12½) 11½
gr Löcher

39	3 P. schw. a. 4 P. lebh'bl.	11 -	11 -	11 -	11 -	30 -	- -	- -
	b. dklblau							
	Ab gez. 12½							
	I. Aufdr. dopp.							
40	4 " violett	8 50	1 -	- -	13 50	- -	22 50	15 - 12 -
	b. rötlichviolett				80 -	2 75	- -	8 50 1 -
	B b gez 12½ : 11½							
41	6 " dklblau	14 -	- 40	40 -	3 50	17 50	16 50	15 - - 40 27 50 4 50
	Ab gez 12½							
	B b gez 12½ : 11½							
	b. ultramarin (1884)							14 - - 50

		Aa		Ba		C		D	
		gez 11 1/2		gez 11 1/2		gez 10 gem.		gez 10	
Preis		Ab		Bb		m. 11 1/2 oder		E 11 1/2 mit	
bill. Sorte		gez 12 1/2		Bb		12 1/2, 11 1/2 u. 12 1/2 (gr. L.)			
		Ac		gez 12 1/2		12 1/2			
		gez 11 1/2 (12 1/2)		11 1/2					
		gr. Löcher							
42	9 " lilarosa	3 50	3 25	3 50	3 25	5 50	5 50		
	Ac gez 11 1/2, 12 1/2								
	große Löcher			4 -	2 25				
	I. Doppeldruck								
	E gem. gez 11 1/2								
	mit 12 1/2 gr. L.								
43	1 Sh. rotbraun	4 -	1 10	11 -	1 10	20 -	4 -	50 -	9 -
	Ab gez 12 1/2								
	Bb gez 12 1/2 : 11 1/2								
02	b. graubraun			22 50	8 50	11 -	2 50		
	c. stumpfbraun			7 50	1 85	8 50	2 25		7 50
	Ac gez 11 1/2, 12 1/2								
	große Löcher			4 -	2 25				
	E. gem. gez 11 1/2 m.								
	12 1/2 gr. L.								
	d. schwarzbraun								
	I. beiderseits								
	bedruckt								
44	2 Sh. karmin	7 50	1 -	8 50	1 10	7 50	1 10	13 50	1 -
	Ab gez 12 1/2								
	Ac " 11 1/2 : 12 1/2								
	große Löcher								
	Bb gez 12 1/2 : 11 1/2								
	E gem. gez. 11 1/2 mit								
	12 1/2 gr. Löcher								

No. 42 in Zähnung Ac und E, wahrscheinlich auch 1 Sh. und 2 Sh. (No. 43 und 44 in den gleichen Zähnungen) sind in Bogen zu 20 wagerechten Reihen zu 12 Marken gedruckt, mit Wz SOUTH AUSTRALIA viermal im Bogen, M. J. Juni 1902, Bd. XII, 241.

1877. T. 6 u. 3, Marken No. 37 u. 31, jedoch Wz Krone SA (W 5).

- A gez 10,
- B " 11 1/2 (a), 12 1/2 (b),
- C " 10 mit 11 1/2 (12 1/2),
- D " 11 1/2 : 12 1/2



6

3

W 5.

		Preis		A		Ba		C		D	
		bill. Sorte		gez 10		gez 11 1/2		gez 10 mit		11 1/2 : 12 1/2	
						Bb 12 1/2		11 1/2 (12 1/2)			
45	1 P. blaugrün	2 25	15	2 25	15			8 50	1 -		
	b. gelbgrün			3 50	1 85			11 -	2 25		
	c. grün			2 25	15						
	I. ungez		50								
46	2 " orangerot	1 85	10	1 85	10				11 -		
	Bb gez 12 1/2										
	b. blutrot			10 -	4 -						

1882. Marke No. 45 mit schwarzem Aufdr. A 3, gez 10

HALF-

PENNY

A 3

47 | 1/2 P. a. 1 P. blaugrün 1 10 - 85

1882/91. T. 13, Wz Krone SA (W 5), gez 10.



13

48 | 1/2 P. schokol'braun - 30 - 35

- T. 17, Wz Krone SA (W 5),

A gez 11 1/2 oder 12 1/2 oder gemischt 11 1/2 u. 12 1/2,

B gez 10,

C grob gez 11 1/2,

D fein gez 11 1/2 (große Locher).

Alle von 1855-1882 ausgegebenen Marken wurden 1884 und später neu gedruckt. Sie sind alle auf Papier mit Wz Krone und S A (W 2) gedruckt und tragen den Aufdruck REPRINT.

1887/93. T. 14 - 16, Wz Krone SA (W 5) gez 10.



14

15

16

49	3 P. mattgrün	2 25	1 10
	b. olivgrün	16 50	1 25
	c. tiefgrün	18 5	1 10
50	4 " violett	3 50	- 30
	b. " (lösl. Farbe)	4 50	- 30
51	6 " blau	4 50	1 -
	b. tiefblau	6 50	2 25



17

		A	B	C	D
		gez 11 1/2 (12 1/2)	gez 10	grob gez 11 1/2	fein gez 11 1/2
52	2 Sh. 6 P. lila	9 - 8 50	8 50 7 50		5 50 2 50
53	5 " rosa	8 50 6 75	12 - 4 50		21 - -
54	10 " grün	20 - 22 50	15 - 22 50		22 50 -
55	15 " gelbbraun		27 50		- -
56	1 Pd. blau	30 - 30 -			- - 22 50
57	2 " rotbraun				- -
58	50 Sh. dkrot				- -
	b. stpfrosa				- -
59	3 Pd. olivgrün				- -
60	4 " gelb				- -
61	5 " grau		90 -		- -
61a	5 " olivbraun				- -
62	10 " bronze				- -
63	15 " silber				- -
64	20 " rotviolett				- -

1894/95 wurden die Werte 2 Sh. 6 P., 5 Sh. und 1 Pd. gez 11 1/2 (12 1/2) neu ausgegeben; sie sind an der größeren Durchlochung kenntlich. Die Marken No. 52-64 gibt es mit Aufdruck „Specimen“. Preis des Satzes ca. 50 M.

1891. T. 13, 15, 16. $\frac{W}{2}$ Krone SA (W 5), No. 66 und 67 mit Aufdruck des neuen Wertes.

	Preis bill. Sorte	A gez 10	Ba gez 11½ Bb 11½ : 12½	C gez 10m.11½ (12½)
65 | ½ P. venet'rot Bb gez 11½ : 12½ b. gelbbraun	1 10 - 40	1 20 - 40	4 50 - 90	
66 | 2½ d. braun a. 4 P. grün Aufdr. braun	- 80 - 40	- 80 - 40	- - 11 -	1 10 - 65
Bb gez 11½ : 12½ I. 2 u. ½ enger stehend		8 50 3 -	- - - -	3 50 2 50
67 | 5 D. karm. a. 6 P. rotbrn Aufdr. karmin	1 - - 45	1 - - 45		
I. ohne Punkt nach D		- - - -		

Marke No. 65 kommt auch mit Zähnung 10:11½ an einer Seite vor (Preis 2 50 1 25). - Marke No. 66 gibt es mit gebrochenem d (d), nach Austr. Philat. gemeldet vom Lond. Philat., Bd. X, 279.

1893. T. 18-22, $\frac{W}{2}$ Krone SA (W 5), einheitlich gez 15.



18



19 (= 6)



20



21



22

68 | ½ P. gelbbraun	- 40 - 30
69 | 1 " grün	1 10 - 10
70 | 2 " orange	2 50 - 10
71 | 2½ a. 4 P. grün, Aufdr. brn	1 - 1 -
A. 2 u. ½ engerstehd	16 50 - -
72 | 4 P. graulila	8 50 - 60
73 | 6 " hellblau	22 50 - 30

Marke No. 68 kommt gez 12½ auf einer Seite und 15 auf den andern Seiten vor.

1894. T. 23 u. 24, $\frac{W}{2}$ Krone SA (W 5), gez 15.



23



24

74 | 2½ P. lilablau	4 - - 40
75 | 5 " braunviolett	5 50 1 10

1895. Marken früherer Ausgaben in teilweise abweichenden Farben, $\frac{W}{2}$ Krone SA (W 5), gez 13.

76 | ½ P. mattbraun (T. 18)	- 10 - 05
b. dklbraun	1 10 - 30
77 | 1 " grün (n 19)	4 50 - 60
78 | 2 " orange (n 20)	1 - - 10
79 | 2½ " lilablau (n 23)	1 10 - 60
80 | 3 " olivgrün (n 14)	- 60 - 60
81 | 4 " violett (n 15)	- 85 - 30
82 | 5 " braunviol. (n 24)	- 70 - 30
83 | 6 " hellblau (n 22)	1 10 - 30

1896 T. 17, $\frac{W}{2}$ Krone SA (W 5), gez 11½ : 12½.

84 | 5 Pd. olivbraun	1 50 - - -
----------------------	------------

1897. T. 6 (19). Marke No. 77 von nachgebess. Platte (Buchst. etwas dicker), gez 13

85 | 1 P. grün	- 60 - 20
----------------	-----------

1890 T. 25, 19, 20, 23. *Farbenwechsel;*
Wz Krone SA (W 5), gez 13.



25

86	1/2 P.	gelbgrün	- 10 - 05
87	1 "	blaßrosa	- 15 - 05
		b. tieflebh'rosa(1904)	- - - -
88	2 "	violett	- 30 - 10
89	2 1/2 "	dklblau	- 45 - 20

1901 T. 1 u. 3, doch Wz Krone SA (W 2),
gez 11 1/2 oder 12 1/2 u. gemischt (große
Löcher).

90	1 Sh.	rötl'braun	3 30 - -
91	2 "	hellkarmin	9 25 2 25

Zu Marken No. 90 u. 91 s. Mitteilung
in M. J. Okt. 1901, Bd. XII, S. 64.

1902. T. 2. *Freimarke No. 42 auf Papier*
mit Wz W 2, A gez 12 1/2 (große Löcher),
B fein gez 11 1/2.

		A	B
92	9 P.	lilarosa	- - - - 5 50 3 -

Marke No. 92 ist vergriffen u. soll
nicht wieder gedruckt werden, St. Coll.
Fortu. 13./9. 1902, Suppl. L. III.

1902. T. 26. *Königin Victoria, großes*
Form., Wz Krone SA (W 5), A gez 11 1/2
(weite Lochung), B fast 12 (1904).



26

Dienstmarken.

1874. *Freimarken No. 21, 23, 24, 35, 26, 27, Wz Stern (W 1), mit schwarzem*
Aufdruck A 4, verschieden gez.



W 1

O.S.

A 4

93	3 P.	olivgrün	- 50 - 50
		B gez fast 12	- - - -
94	4 "	orange	- 70 - 65
		B zglrot, gez fast 12	- - - -
95	6 "	lebh'blaugrün	1 - - 85
		B grün, gez fast 12	- - - -
96	8 "	ultramarin	1 - 1 -
		b. blau (1904)	- - - -
97	9 "	lilarot	1 20 1 10
		B gez fast 12	- - - -
98	10 "	stiporangegelb	1 35 - -
99	1 Sh.	dklbraun	1 75 - -
		B braun, gez fast 12	- - - -
100	2 "	6 P. blaulila	3 75 - -
		b. dklviolett	- - - -
101	5 "	ziegelrot	7 25 - -
102	10 "	grün	14 - - -
103	1 Pd.	blau	2 750 - -

Marke No. 96 soll mit Fehler
EIGHT vorkommen, gegen 30 Bogen
sollen mit diesem Fehler ausgegeben
worden sein, ehe er bemerkt wurde.

Marke zu 9 P. kommt wagerecht
ungez vor, Am. Journ. Dezember
1902, Bd. XIV, 386, desgl. No. 99
(1 Sh.), Ewen's W. St. N. 16. April
1904) - No. 100b ist zweiter Druck.

Bei No. 93B ist THREE PENCE 19 3/4 mm
lang, bei No. 93 18 1/2 mm.

Bei No. 96 ist EIGHT PENCE 19 mm lang,
2 1/2 mm hoch.

Bei No. 96b ist EIGHT PENCE 16 1/2 mm
lang, 2 1/2 mm hoch.

Bei No. 99 ist POSTAGE 19 mm lang,
2 1/2 mm hoch.

Bei No. 99B ist POSTAGE 17 1/2 mm lang,
2 mm hoch.

Bei den nachgraviierten Platten von
No. 95B und 99B ist POSTAGE der
Platte gleich eingefügt.

		A	B	C	D
		gez 10	gez 10 mit 11½, 12½	gez 11½	gez 11½:12½
1	1 P. grün I. beiders. bedr.				
2	4 " violett				
3	6 " dunkelblau				
4	9 " graulila				
5	1 Sh. rotbraun I. O. S. doppelt			8 50	
6	2 " karmin I. O. S. doppelt				

1854. Marken No. 37 u. 31, W₂ Krone S A (W 2), mit Aufdruck A 4



		A	B	C	D	E
		gez 10	gez 10 mit 11½, 12½	gez 11½	gez 11½:12½	gez 12½
7	1 P. blaugrün I. O. S. kopfst.					
8	2 " orangerot	17 50	2 25			

1876/77. Marken No. 39, 40, 41, 38, 43 u. 44, W₄ Stern (W 4), mit Aufdr. A 4



		A	B	C	D	E u. F
		gez 10	gez 10 mit 11½, 12½	gez 11½	gez 11½:12½	
9	3 P. a. 4 P. blau Aufdr. schw.					
10	4 " violett					
11	6 " dunkelblau E gez 12½ F " 12½:11½ I. O. S. kopfst. II. O. S. dopp.		8 25	13 - 1 25		
12	8 " a. 9 P. gelbbraun Aufdr. schw. I. O. S. dopp.					
13	1 Sh. rotbraun E. gez 12½ F. " 12½:11½ I. O. S. kopfst.			8 50	1 25	5 50

		A	B	C	D	E u. F
		gez 10	gez 10 mit 11½, 12½	gez 11½	gez 11½:12½	
14	3 Sh. karmin		26 50 5 50	5 50		
	E gez 12½					
	F " 12½:11½					
	I. O. S. kopfst.					
	II. O. S. dopp.					

Marken No. 45 u. 46, W₂ Krone SA (W 5), mit Aufdruck A 4.



		A	B	C	D
		gez 10	gez 10 mit 11½, 12½	gez 11½	gez 11½:12½
15	1 P. blaugrün	4 25 - 10			
	I. O S kopfst.				
	II. " " doppelt				
	III. " " " , ein. kopfst.				
	b. tiefgelbgrün				
16	2 " blaßorangerot	3 - - 30			
	I. O S kopfst.				
	II. " " doppelt				
	b tieforangerot	3 30 - 30			
	I. O S kopfst.				
	c. orangerot				
	I. O S dopp., kopfst.				
	II. " " " , einer kopfst				
	III. " " " , seitw.				
	d. blutrot		3 -		

1880/86. Freimarken No. 40b, 41b, W₂ Stern (W 4), mit Aufdr. A 4.

		B	C	D
		gez 10 mit 11½ (12½)	gez 11½	gez 11½:12½
17	4 P. rotviolett	8 50 - 45		
	I. O S kopfstehend			
	II. " " doppelt			
18	6 " lebhaft ultramarin	14 - 1 -		
	I. O S kopfstehend			
	II. " " doppelt			

1882. Marke No. 47 mit Aufdr. A 1, gez 10.

19	1/2 P. a. 1 P. grün			5 50 1 -
	L O S kopfstehend			

	A	B	C	D	E	F
	gez 10	gez 10 mit 11½, 12½	gez 11½	11½:12½	gez 15	gez 13
2½ P. a. 4 P. grün Aufdr. braun	5 50	2 25	---	---	---	---
I. 2 u. ¼ enganein.	---	---	---	---	---	3 --
4 P. violett	11 --	1 50	---	---	---	4 50 -- 30
I. OS dopp.	---	---	---	---	---	---
b. lösl. Farbe	8 50	1 50	---	---	---	---
c. lila	---	---	---	---	16 50	2 --
I. OS dopp.	---	---	---	---	---	---
5 " a. 6 P. braun	5 --	2 10	---	---	---	---
I. ohne P. n. D.	---	---	---	---	---	---
5 " braunviol.	---	---	---	---	---	8 50 3 25
6 " blau	11 --	2 --	---	---	6 75	-- 30
I. Aufdr. blau	---	---	---	---	---	---

1900. *Farbwechsel. Marken No. 86 - 89 mit Aufdruck A 6, gez 13.*

O. S.

A 6

1/2 P. gelbgrün	1 25	-- 40
1 " rosa	2 --	-- 10
I. OS kopfst.	---	---
2 " violett	---	-- 10
2 1/2 " tiefblau	3 --	-- 60

Freimarken No. 50, 51, 52 B, 53 B mit Aufdr. A 6, gez 10.

4 P. violett	2 25	-- 60
6 " blau	4 25	-- 60
2 Sh. 6 P. lila	---	---
5 " rosa	---	---

1903. *Freimarke No. 90, Wz Krone SA (W 2), gez 11½ mit Aufdruck A 6.*

1 Sh. röt'l'braun	---	---
-------------------	-----	-----

Bei der außerordentlichen Mannigfaltigkeit der Zählungen war es ungemein schwierig, gewisse Grenzen zu halten. Bezüglich dieser Aufstellung sowie der kopfstehenden Aufdrucke etc. verweise ich Speziell auf Stanley Gibbons' Handbuch „South-Australia by Lieut. Napier and Gordon Smith“.

1903. 1. Okt. *Freimarken Wz. Krone SA mit*

S A

durchlocht (10½ mm hoch, 17 mm breit).

1/2 P. grün	gez 13	---
1 " rosa (Kgin)	No. 87, gez 13	---
2 " violett	gez 13	---
2 1/2 " blau	gez 13	---
3 " olivgrün	gez 13	---
4 " ziegelrot	gez 11½	---
5 " braunviolett	---	---
6 " grün	gez 11½	---
1 Sh. braun	gez 11½	---
2 " 6 P. tiefviol.	gez 11½	---
5 " rosarot	gez 13	---

Departements-Aufdrucke.

1868/74. Vom Jahre 1868 ab wurden die Marken für die Regierungs-Departements mit einem großen Aufdruck in Blockschrift versehen und zwar mit den Anfangsbuchstaben der Departements. Die Einrichtung hatte jedenfalls den Zweck, zu verhindern, daß die Marken zur Frankatur von Privatkorrespondenzen verwendet werden konnten. Der Aufdruck kommt vor in roter, blauer und schwarzer Farbe. Der Aufdruck in roter Farbe ist jedenfalls der erste. Verschiedene Aufdrucke sind sehr selten. Für Sammler dieser Marken ist hier eine Liste der vorkommenden Aufdrucke beigelegt. Die einzelnen vorkommenden Werte aufzuzählen würde für diesen Katalog zu weit führen.

Aufdruck	Name des Departements	Vorkommende Farben des Aufdruckes	Preis *)	Bemerkungen und Abarten
A.	Architect	rot — schwarz	R	mit und ohne Punkt.
A. G.	Attorney-General	" blau "	7 —	
A. O.	Audit-Office	" " "	R	
B. D.	Births and Deaths	" — —	18 —	
B. G.	Botanical Garden	" blau schwarz	10 —	
B. M.	Births & Marriages	" — "	RR	
C.	Customs	" blau "	5 —	
C. D.	CommissariatDepartement	" " "	R	
C. L.	Crown Lands	" " "	10 50	
C. O.	Census Office	" — "	12 —	mit u. ohne Punkt nach O.
C. P.	Commissioner of Police	" — —	25 —	
C. S.	Chief Secretary	" blau schwarz	5 —	
C. Sgn.	Colonial Surgeon	" — "		Block- oder Zierschrift.
C. T.	Commissioner of Titles	" — —	RR	
D. B.	Destitute Board	" blau schwarz	26 —	
D. R.	Deeds Registration	" — —	RR	
E.	Engineer	" blau schwarz	10 —	
E. B.	Education Board	" " "	18 —	
G. F.	Gold Fields	— — "	RRR	
G. P.	Government Printer	rot blau "	9 —	
G. S.	Government Storekeeper	" — —	RR	
G. T.	Goolwa Tramway	" — schwarz	6 —	mit u. ohne Punkt nach T
H.	Hospital	— — "	9 —	
H. A.	House of Assembly	rot — "	10 —	
I. A.	Immigration Agent	" — —	RR	
I. E.	Intestate Estates	" — schwarz	RR	
I. S.	Inspector of Sheep	rot — "	36 —	
L. A.	Lunatic Asylum	" — "	R	
L. C.	Legislative Council	" — "	16 50	
L. L.	Legislative Library	" — "	12 —	mit und ohne Punkt nach erstem L.
L. T.	Land Titles	" blau "	6 —	
M.	Military	" — "	4 50	
M. B.	Medical Board	" — "	7 —	
M. R.	Main Roads	" — "	5 —	
M. R. G.	Manager (of) Railways, Gambierston	— blau "	R	blau. Aufdr. ist ohne Punkt
N. T.	Northern Territory	" — "	R	
O. A.	Official Assignee	rot blau "	8 25	
P.	Police	— " "	— 50	
P. A.	Protector of Aborigines	rot — "	12 —	
P. O.	Post Office	" blau "	—	rot. Afr. auch m. 2 Punkten nach P.
P. S.	Private Secretary (to the Governor)	" — "	20 —	
P. W.	Public Works	" — "	15 —	
R. B.	Road Board	" blau "	12 —	blauer Aufdr. auch ohne Punkte.
R. G.	Registrar-General	" " "	5 —	
S.	Sheriff	" " "	6 —	
S. C.	Supreme Court	" " "	R	
S. G.	Surveyor-General	" blau "	3 50	
S. M.	Stipendiary Magistrate	" " "	2 50	rot. Afr. auch ohne Punkt nach M.
S. T.	Superintend. of Telegraphs	— " "	4 50	
T.	Treasury	rot " "	4 50	
T. R.	Titles Registration	— — "	R	
V.	Volunteers	rot — "	R	
V. A.	Valuator and Auctioneer	— — "	RR	
V. N.	Vaccination	— — "	RR	
W.	Waterworks	rot — "	—	

*) Preis-Angabe für die wenigst seltenen Marken mit diesem Aufdruck.

Südbulgarien.

(South Bulgaria. Bulgarie du Sud) - (Bu., Europa.)

40 Paras = 1 Piaster

1886. T. 1. Marken von Ostrumelien mit Löwen-Aufdruck, gez 13 1/2.



Type I.
Löwe mit 4 Krallen
an der zweit. Tatze.



Type II.
Löwe mit 3 Krallen
an allen Tatzen.



	bill. Sorte	Type I		Type II	
		A	B	C	D
5 Pa. schwarz u. oliv	26 - 20 -	26 - 20 -		26 - 20 -	
I. Aufdr. kopfst.					
II. " dopp.					
5 " lila u. m'lila	1 50 4	1 50 4	5 - 5 -	2 50 4	4 - 7 -
I. Aufdr. kopfst.					
II. " dopp.					
10 " schwarz u. grün	75 - - -				
10 " grün u. grün	1 50 3 -	1 50 3 -	5 - 7 50	3 50	5 - 10 -
I. Aufdr. kopfst.					
II. " dopp.					
III. " dreif.					
20 " schwarz u. rosa	20 - 10 -	20 - 18 -	12 - 30 -	20 - 10 -	6 - 12 -
I. Aufdr. kopfst.					
II. " dopp.					
20 " rosa u. m'rosa	2 50 6 50	26 - 8 50	12 - 7 50	8 50	2 50 6 50
I. Aufdr. dopp.					
1 Pi. schwarz u. blau	2 50 5 -	7 50 6 -	2 50 5 -	6 - 5 -	6 - 5 -
I. Aufdr. dopp.					
II. " dreif.					
5 " rot u. blau	26 - 26 -	26 - 30 -	30 - - -	26 - 26 -	27 50 30 -

1885. T. 1., Löwe im Achteck, No. 9 u. 10, gez 11 1/2, die übrigen gez 13 1/2.

Type III.
0 in der oberen
Inchrift rund, Schweif-
ende hohl.



Type IV.
0 in der oberen
Inchrift oval, Schweif-
ende voll.



	bill. Sorte	Type III		Type IV	
		A	B	C	D
5 Pa. schwarz u. oliv			12 - 15 -		
I. Aufdr. kopfst.					
5 " violett u. m'lila	1 50 4 50	6 - 15 -	2 - 4 75	18 -	1 50 4 50
I. Aufdr. kopfst.					
II. " dopp.					

Aufdruck	Name des Departements	Vorkommende Farben des Aufdruckes	Preis *)	Bemerkungen und Abarten
A.	Architect	rot — schwarz	R	mit und ohne Punkt.
A. G.	Attorney-General	" blau "	7 —	
A. O.	Audit-Office	" " "	R	
B. D.	Births and Deaths	" " "	18 —	
B. G.	Botanical Garden	" blau schwarz	10 —	
B. M.	Births & Marriages	" — "	RR	
C.	Customs	" blau "	5 —	
C. D.	CommissariatDepartement	" " "	R	
C. L.	Crown Lands	" " "	10 50	
C. O.	Census Office	" — "	12 —	mit u. ohne Punkt nach O.
C. P.	Commissioner of Police	" — "	25 —	
C. S.	Chief Secretary	" blau schwarz	5 —	
C. Sgn.	Colonial Surgeon	" — "	—	Block- oder Zierschrift.
C. T.	Commissioner of Titles	" — "	RR	
D. B.	Destitute Board	" blau schwarz	26 —	
D. R.	Deeds Registration	" — "	RR	
E.	Engineer	" blau schwarz	10 —	
E. B.	Education Board	" — "	18 —	
G. F.	Gold Fields	" — "	RRR	
G. P.	Government Printer	rot blau	9 —	
G. S.	Government Storekeeper	" — "	RR	
G. T.	Goolwa Tramway	" — schwarz	6 —	mit u. ohne Punkt nach T
H.	Hospital	" — "	9 —	
H. A.	House of Assembly	rot — "	10 —	
I. A.	Immigration Agent	" — "	RR	
I. E.	Intestate Estates	" — schwarz	RR	
I. S.	Inspector of Sheep	rot — "	36 —	
L. A.	Lunatic Asylum	" — "	R	
L. C.	Legislative Council	" — "	16 50	
L. L.	Legislative Library	" — "	12 —	mit und ohne Punkt nach erstem L.
L. T.	Land Titles	" blau	6 —	
M.	Military	" — "	4 50	
M. B.	Medical Board	" — "	7 —	
M. R.	Main Roads	" — "	5 —	
M. R. G.	Manager (of) Railways, Gambierton	" blau	R	blau. Aufdr. ist ohne Punkt
N. T.	Northern Territory	" — "	R	
O. A.	Official Assignee	rot blau	8 25	
P.	Police	" " "	— 50	
P. A.	Protector of Aborigines	rot — "	12 —	
P. O.	Post Office	" blau	—	rot. Afr. auch m. 2 Punkten nach P.
P. S.	Private Secretary (to the Governor)	" — "	20 —	
P. W.	Public Works	" — "	15 —	
R. B.	Road Board	" blau	12 —	blauer Aufdr. auch ohne
R. G.	Registrar-General	" " "	5 —	[Punkte.
S.	Sheriff	" " "	6 —	
S. C.	Supreme Court	" " "	R	
S. G.	Surveyor-General	" blau	3 50	
S. M.	Stipendiary Magistrate	" " "	2 50	rot. Afr. auch ohne Punkt nach M.
S. T.	Superintend. of Telegraphs	" — "	4 50	
T.	Treasury	rot " "	4 50	
T. R.	Titles Registration	" — "	R	
V.	Volunteers	rot — "	R	
V. A.	Valuator and Auctioneer	" — "	RR	
V. N.	Vaccination	" — "	RR	
W.	Waterworks	rot — "	—	

*) Preis-Angabe für die wenigst seltenen Marken mit diesem Aufdruck.

Südbulgarien.

(South Bulgaria. Bulgarie du Sud.) - (Bu., Europa.)

40 Paras = 1 Piaster.

1886. T. 1. Marken von Ostrumelien mit Löwen-Aufdruck, gez 13½.



Type I.
Löwe mit 4 Krallen
an der zweit. Tatze.



Type II.
Löwe mit 3 Krallen
an allen Tatzen.



		Type I		Type II	
		Preis		Preis	
		bill. Sorte		bill. Sorte	
		A	B	C	D
		blau.Afdr.	schw.Afdr.	blau.Afdr.	schw. Afdr.
1	5 Pa. schwarz u. oliv	26 - 20 -	26 - 20 -	26 - 20 -	
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -	
	II. " dopp.	- - - -	- - - -	- - - -	
2	5 " lila u. m'lila	1 50 4 -	1 50 4 -	5 - 5 -	2 50 4 - 4 - 7 -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -	
	II. " dopp.	- - - -	- - - -	- - - -	
3	10 " schwarz u. grün	75 - - -	- - - -	- - - -	
4	10 " grün u. grün	1 50 3 -	1 50 3 -	5 - 7 50 -	3 50 5 - 10 -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -	
	II. " dopp.	- - - -	- - - -	- - - -	
	III. " dreif.	- - - -	- - - -	- - - -	
5	20 " schwarz u. rosa	20 - 10 -	20 - 18 -	12 - 30 -	20 - 10 - 6 - 12 -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -	
	II. " dopp.	- - - -	- - - -	- - - -	
6	20 " rosa u. m'rosa	2 50 6 50	26 - 8 50	12 - 7 50 -	8 50 2 50 6 50
	I. Aufdr. dopp.	- - - -	- - - -	- - - -	
7	1 Pi. schwarz u. blau	2 50 5 -	7 50 6 -	2 50 5 -	6 - 5 - 6 - 5 -
	I. Aufdr. dopp.	- - - -	- - - -	- - - -	
	II. " dreif.	- - - -	- - - -	- - - -	
8	5 " rot u. blau	26 - 26 -	26 - 30 -	30 - - -	26 - 26 - 27 50 30 -

1886. T. 1., Löwe im Achteck, No. 9 u. 10, gez 11½, die übrigen gez 13½.

Type III.
O in der oberen In-
schrift rund, Schweif-
ende hohl.



Type IV.
O in der oberen In-
schrift oval, Schweif-
ende voll.



		Type III		Type IV	
		Preis		Preis	
		bill. Sorte		bill. Sorte	
		A	B	C	D
		blau.Afdr.	schw.Afdr.	blau.Afdr.	schw. Afdr.
9	5 Pa. schwarz u. oliv	- - - -	12 - 15 -	- - - -	- - - -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	II. " dopp.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
10	5 " violett u. m'lila	1 50 4 50	6 - 15 -	2 - 4 75 -	18 - 1 50 4 50
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	II. " dopp.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

bill.	Sorte	Preis	Type III		Type IV	
			A	B	C	D
11	10 Pa. schwarz u. grün	15 - 20 -		15 - 20 -		
12	10 " grün u. m'grün	2 - 2 -	6 - 10 -	2 - 2 -	24 -	4 - 4 -
	I. Aufdr. kopfst.					
	II. " dopp.					
13	20 " schwarz u. rosa	2 25 5 -		2 25 5 -		12 - 12 -
	I. Aufdr. kopfst.					
	II. " dopp.					
14	20 " rosa u. m'rosa	3 - 5 -	50 - 120 -	3 - 5 -		15 - - -
	I. Aufdr. kopfst.					
	II. " dopp.					
15	1 Pi. schwarz u. blau	4 50 6 -		6 - 6 -		4 50 7 50
	I. Aufdr. kopfst.					
16	5 " rot u. blau	27 - 30 -		27 - 30 -		40 - 40 -

Die kursiv gedruckten resp. mit . bezeichneten Werte werden neuerdings angezweifelt; da sie jedoch mit echtem Aufdruck bekannt sind, dürfte es sich um Stücke handeln, die möglicherweise nicht in Verkehr gekommen sind und, wenn gebraucht, Gefälligkeitsstempel tragen.

Stücke mit wirklich echtem Aufdruck verdienen die angesetzten, oft wohl auch höhere Preise. Man kaufe nur von gut unterrichteter Seite oder verlange Nachprüfung durch die bekannten Spezialprüfer für Marken dieses Landes. 5 und 10 Para-Marken kommen mit blauem u. schwarzem Aufdr. übereinander vor.

No. 3 ist nur in einigen Bogen überdruckt worden, daher sehr selten. Von den gewöhnlichen Arten kommen kopfstehende Stücke vielfach vor, da auch die beklebten Kartenformulare mit Aufdruck versehen wurden und darauf vielfach verkehrt aufgeklebte Marken saßen. Preis um die Hälfte oder das Doppelte höher als der gewöhnl. Marken. Type III hat 2 Unterarten, die Preise für die seltenere (kleinere) Art sind etwa um die Hälfte höher.

Süd-Nigeria.

(Southern Nigeria. Nigérie du Sud.) - (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1901. T. 1 (Stich und Druck von De La Rue & Co.). Königin Victoria, Mitte schwarz (bei No. 6 olivgrün), Wz Krone CA, gez 14



gleiche wie bei No. 4, H. W. Legg in The W. St. N. 23. 1. 1904, Bd. XVIII, 152.

1902. T. 2. König Eduard VII., zweif. Dr., w. od. farb. Pap., Wz Krone CA (auch verkehrtst.), gez 14.



1	1/2 P. gelbgrün u. schwarz	15 - 15
	b. blaßgrün " "	15 - 15
	c. olivgrün " "	- - -
2	1 " karmin " "	25 - 25
3	2 " rotbraun " "	50 - 50
4	4 " olivgrün " "	1 - 1
5	6 " d'violett " "	1 85 1 85
6	1 Sh. schwarz u. olivgrün	4 50 4 50
7	2 " 6 P. braun u. schwarz	6 - 6
8	5 " orangegelb u. schw.	12 50 12 50
9	10 " d'viol. u. schw. a. gelb	25 - 25 -

10	1/2 P. gelbgrün u. schwarz	10 - - -
11	1 " karmin u. schw'grau	15 - - -
12	2 " rotbrn " "	30 - - -
13	2 1/2 " ultram. " schwarz	40 - - -
14	4 " ol'grün " schw'grau	60 - - -
15	6 " violett " "	85 - - -
16	1 Sh. schw'z " grün	1 75 - - -
17	2 " 6P. brn " schw'grau	4 25 - - -
18	5 " orange " "	8 50 - - -
19	10 " braunr. " " a.gelb	16 - - -
20	1 Pd. violett u. grün	27 - - -

No. 1c unterscheidet sich durchaus von a u. b., das Grün ist das

Sungei Ujong.

(G., Straits Settlements, Asien)

100 Cents = 1 Dollar.



A 1

1 | 1/2 A. blau - - - -

Marken von Straits Settlements.

1880. Marke No. 10 Wz Krone CC mit Aufdr. A 1.

2 | 2 C. braun - - - -

1881. Desgl., No 10 u. 11, Wz Krone CC, mit schwarzem Aufdruck A 2.

SUNGEI

UJONG

A 2

T. I. 11 (11 1/2) u. 12 : 2 3/4 mm
T. II. 14 1/2 (14) u. 13 1/2 : 2 3/4 mm.

3 | 2 C. braun
a. Type I. 2 25 - -
b. " II - - - -
4 | 4 " karminrosa - - - -

Abarten im Aufdruck von No. 3a:

s breit, 2 25
s schmal, 2 25
beide N breit, - -
N U. E VON SUNGEI U. UNG
von UJONG breit, 7 50
G J O schmal, 7 50
G E U. J O schmal, 7 50
S E breit. - -

Abart im Aufdruck von No. 3b:

s breit, s schmal. - - - -

Abart im Aufdruck von No. 4:

s breit, - -
s u. E breit. - -

1881/83. Marken No 10 u. 30 mit schwarz. Aufdr. A. 3.

S. U.

A 3

5 | 2 C. braun (Krone CC) 75 - - -
6 | 2 " " (" CA) 25 - - -
A. S U ohne Schlußpunkte 12 50 16 -

- Marke No. 30, Wz Krone CA, mit schwarzem Aufdr. A 4.

SUNGEI

UJONG

A 4

(verschieden lang)

7 | 2 C. braun 5 - - -
A. mit Schlußpunkt n. Ujong
14 1/2 u. 10 : 2 3/4 mm - - - -

Abart im Aufdr. von No. 7:
s breit. - - - -

Abarten von No. 7 A:

S E U. N in UJONG schmal - - -
S U. E breit und N von UJONG schmal, - - -
S U. E schmal u. N von UJONG breit. - - -

1888. Marken No. 35, 33 u. 34, Wz Krone CA, schwarz. Aufdruck ähnlich wie bei No. 3, Höhe des Aufdrucks verschieden, 7 1/4 bis 12 mm.

8 | 2 C. karminrosa 1 50 2 50
9 | 8 " orange - - - -
10 | 10 " schiefergrau - - - -

Abarten des Aufdruckes bei No. 8:

s breit, - -
s u. E breit, - -
E breit, - -
N (UJONG) breit. - -

Abart von 8 u. 9:

s breit (bei 8 u. 9), SUNGEI (bei No. 9) Buchst. enger zusammen. - - -

1883. Marke No. 35 mit schwarzem Aufdruck A 5.

SUNGEI

UJONG

15 u. 10: $2\frac{3}{4}$ mm,
Höhe $10\frac{1}{2}$ mm.

A 5

11 | 2 C. karminrosa 125 125

Abarten des Aufdruckes:

J u. O eng zus., E breit --

— Marke No. 36, Wz Krone CA, Aufdruck ähnlich wie bei No. 3.

12 | 4 C. braun 10 — 10 —

Abarten des Aufdruckes:

s u. E breit, E breit --

1883/86. Marke No. 35 mit verschied. Aufdruckarten A 6 — A 11.

Sungei

Ujong

$13\frac{1}{4}$ u. 11 mm.

A 6

13 | 2 C. karminrosa 2 — --

SUNGEI UJONG

$14\frac{1}{2}$ u. $12\frac{1}{4}$: 2 mm.

A 7

14 | 2 C. karminrosa . . . 40 --

b. mit Punkt 1 -- --

A. UNJOG (statt UJONG) -- --

SUNGEI UJONG

10 u. 9: 3 mm.

A 8

15 | 2 C. karminrosa 275 --

SUNGEI UJONG

11 u. 9: 2 mm.

A 9

16 | 2 C. karminrosa 325 --

SUNGEI UJONG

16 u. 14: $2\frac{3}{4}$ mm

A 10

17 | 2 C. karminrosa -- --

b. S flach auslaufend 250 --

c. UJONG (langes J) 2 -- --

SUNGEI UJONG

14 u. 12: $2\frac{1}{2}$ mm.

A 11

18 | 2 C. karminrosa -- 5 --

Bei Marke No. 17b, welche die gleiche Größe des Aufdr. wie No. 17 hat, läuft das

„S“ flach aus, N ist offen (Leichtes Erkennungszeichen: der Verbindungsstrich in beiden N $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ mm länger.)

1891. Marke No. 39 mit schwarzem vierzeil. Aufdr. SUNGEI UJONG und des neuen Wertes.

19 | Two CENTS a. 24 C.

grün 25 — 27 50

b. Two CENTS a. 24 C.

grün 16 50 --

c. Two CENTS a. 24 C.

grün 22 50 --

d. „ CENTS a. 24 C.

grün 8 50 --

Bei No. 19 u. 19d ist CENTS eng, bei No. 19b u. c weit gedruckt.

1892. T. 1, Wz Krone CA, gez 14.



1

20 | 2 C. karminrosa 175 225

21 | 5 „ blau -- 40 -- 70

1894. Marke No. 20 in geänderter Farbe,
Wz Krone CA, gez 14.

22 | 2 C. orange — 20 — 40

1894. Marken mit schwarzem Aufdr.
des neuen Wertes.

23 | 1 CENT a. 5 C. grün — 20 — 30

24 | 3 CENTS a. 5 „ karm.rosa — 40 — 60

1895. T. 2, zweifarbig. Dr., Wz Krone
CA, gez 14.



25 | 3 C. lila u. karmin — 35 — 20

1898 wurde Sungei Ujong mit Negri
Sembilan vereinigt.

Surinam.

(N., Amerika.)

100 Cent = 1 Gulden.

1873. Okt. T. 1. Wilhelm III.

A bläul. Pap., gez 14, kleine Löcher,

B weiß. Pap., „ 14, „

C „ „ „ 14, große „



	Preis bill. Sorte	A kl. L.		B w. P.		C	
		gez 14	bl. P.	gez 14 (kl. L.)	gez 14 (gr. L.)	gez 14	(gr. L.)
1 | 2 ¹ / ₂ C. karmin	2 — 2 —	10 — 10 —	— — —	— — —	2 — 2 —	— — —	— — —
2 | 3 „ grün	2 — 2 —	17 50 17 50	— — —	— — —	2 — 2 —	— — —	— — —
3 | 5 „ violett	1 — 1 50	5 — 5 —	— — —	3 50	1 — 1 50	— — —	— — —
4 | 10 „ gelbbraun	10 — 2 —	10 — 10 —	15 — —	— —	10 — 2 —	— — —	— — —
5 | 25 „ blaßblau	7 50 1 50	12 — 12 —	— — —	7 —	7 50 1 50	— — —	— — —
6 | 50 „ orangebraun	3 50 2 —	16 50 8 —	— — —	6 —	3 50 2 —	— — —	— — —

1879. Januar. T. 1, f. Dr. w. P., gez 13¹/₂.

7 | 2 G. 50 C. grün u. orangebr. 10 — 9 —

	bill. Sorte	A		B	
		gez 12 ¹ / ₂ :12	gez 11 ¹ / ₂ :12	gez 12 ¹ / ₂ :12	gez 11 ¹ / ₂ :12
15 | 25 C. grün'blau	1 60 — 60	9 50	2 75	—	—
	b. ultram.	5 — 1 —	16 50	3 75	—
16 | 50 „ orangebr.	2 50 1 75	15 —	5 50	—	—

1885. März. T. 1. f. Dr., w. P., gez 13¹/₂.

8 | 1 C. perlgrau — 20 — 20

9 | 2 „ gelb — 20 — 20

10 | 12¹/₂ „ schieferblau 1 25 1 —

1888. Juli. T. 1 f. Dr. w. P., gez 12¹/₂,
No. 21 gez. 11¹/₂.

- T. 1.

	A		B	
	(bill. Sorte) gez 12 ¹ / ₂ :12	gez 11 ¹ / ₂ :12	gez	gez
11 | 2 ¹ / ₂ C. karmin	— 60 — 30	2 50 1 50	—	—
	b. rosa — 40 — 40	2 — 2 —	—	—
	c. rot — 40 — 40	2 — 2 —	—	—
12 | 3 „ grün	1 25 1 25	6 50 5 50	—	—
13 | 5 „ violett	1 25 — 35	10 — 2 50	—	—
14 | 10 „ gelbbraun	1 — — 35	7 50 2 75	—	—

17 | 15 C. dklgrau	1 25	1 —
18 | 20 „ grün	1 60	1 60
19 | 30 „ rotbraun	2 50	2 50
20 | 40 „ dklbraun	2 75	2 75
21 | 1 G. braun u. grau	3 75	3 50
	b. dklrotbrn u. grau	— — —

Die Marken zu 1, 2, 2¹/₂, 3, 5, 10,
40, 50 C., 1 G. u. 2 G. 50 C. sind seit
dem 8. Januar 1900 aus dem Verkehr
gezogen.

1890. Sept./Okt. T. 2, f. Dr., weiß. P.
A gez 12½, No. 25 u. 26 auch B gez
11½ : 11.



2

A

gez 12½

22	1	C.	perlgrau	- 10 - 10
			b. lilagrau	- 20 - 20
23	2	"	rotbraun	- 10 - 15
			b. orangebraun	- - - 20
24	2½	"	dklkarmin	- 10 - 15
25	3	"	hellgrün	- 15 - 15
			B gez 11½ : 11	- - - 1 -
26	5	"	mattblau	- 40 - 20
			B gez 11½ : 11	- - - 1 -
			b. blau u. ultram.	- 60 - 20

1892. August. Marken No. 6 u. 16 mit
schwarzem Aufdr. A 1, No. 27, 27b u.
27c gez 14, No. 28 gez 12½ : 12, No. 28b
gez 11½ : 12.

2½

CENT

A 1

27	2½	C. a.	50 C. (No. 6 A)	- - 25 -
			b. " 50 " (" 6 B)	- - 10 50
			c. " 50 " (" 6 C)	40 - - -
28	2½	C.	" 50 " (" 16 A)	- - 25 50
			A. Aufdr. dopp.	- - - - -
			b. " 50 C. (No. 16 B)	- - 25 -

- T. 3



3

29	2½	C.	schwarz u. orange	- 30 - 40
			(I. Type)	- 30 - 40
			b. " u. gelb	- 60 - 60

30 2½ C. schwarz u. orange
(II. Type) - 40 - 40
b. " u. gelb - 75 - 75
Bei der ersten Type ist lat. F, bei
der zweiten gotisches F in FRANKER-
ZEEGEL in der ersten senkrechten
Zeile links verwendet. - No. 29
kommt mit doppelter Zähnung links
und senkrecht ungezähnt vor.

1892. Okt. T. 4. Königin Wilhelmine.
farb. Druck, weiß. Pap., gez 12½.



4

31	10	C.	gelbbraun	- 35 - 35
32	12½	"	hellviolett	- 50 - 50
33	15	"	dklbraungrau	- 60 - 60
34	20	"	hellgrün	- 80 - 80
35	25	"	blau	1 - - 45
36	30	"	schokol'braun	1 25 1 25

1898. Marken der Ausgabe 1873/85
mit schwarzem Aufdruck A 2.

10

CENT

A 2

37	10	C. a.	12½ C. (No. 10)	- 80 - 80
38	10	" "	15 " (" 17)	4 25 4 25
			A. Aufdr. dopp.	- - - - -
39	10	" "	20 " (No. 18)	- 80 - 80
40 I	10	" "	25 " (" 15)	- - - - -
			a. gez 12½ : 12	- 80 - 80
			b. " 11½ : 12	- - 2 -
			ultram. (No. 15 b)	- - - - -
			a. gez 12½ : 12	10 - 10 -
			b. " 11½ : 12	30 - 25 -
			A. Aufdr. kopfst.	- - - - -
41	10	" "	30 C. (No. 19)	- 80 - 80
			A. Aufdr. dopp.	- - - - -

No. 37 kommt mit rechts oben ge-
brochenem T (1), No. 42 mit T ohne
Fußstrich (T) vor. Die von einigen
Werten bekannt gewordenen Doppel-
aufdrucke gehören der Makulatur an.

Die in vielen Fachzeitschriften
gebrachte, in einzelnen auch schon
widerrufene, Meldung eines Aufdrucks

1 Cent schwarz a. 2½ C. rosa
mit Kopf Wilhelms III bezieht sich auf
eine grobe Fälschung, die zuerst 1892
auftauchte.

1898/99. Marken No. 63, 49, 64 der Niederlande mit schwarzem Aufdr. A 3 u. 4.

50 OT 1.00 1.00

SURINAME SURINAME

A 3 A 4

42	50 C. a. 50 C. braunrot u. bronzegrün	2 - 125
43	1.00 a. 1 G. graugrün	425 3 -
44	2.50 " 2 1/2 " stumpflila	850 850

Marke No. 42 mit Aufdruck SURINAME am oberen statt am unteren Markenrande ist Makulaturdruck, Philat. Aug. 1901, Bd. XXII S. 184 u. 234.

1900. März. Marken der früheren Ausgaben mit Aufdruck A 5.

25 cent.

A 5

45	25 C. a. 40 C. d'brn (No. 20)	1 - 125
46	25 " " 50 " orangebraun	
	a. (No. 6A) gez 14	1 - 1 -
	b. (" 6C) " 14	20 - 15 -
	c (" 16) " 14	
	gez 11 1/2 : 12	12 - 12 -
	d. " 12 1/2 : 12	- - - -
47	50 " " 1 G. d'brn (No. 21)	325 250
48	50 " " 2 1/2 G. braun u. grün (No. 7)	10 - 9 -

Fehler im Aufdruck:

23 st. 25 bei No. 45,
cont st. cent bei No. 45 u. 46,
cont st. cent bei No. 47,
liegendes c in cent bei No. 45.
o cent bei No. 48,
5 mit langer Fahne in 50 bei No. 47 u. 48.

1901/3. T. 5, farb. Dr., w. Pap., gez 12 1/4.



49	1/2 C. lila	- 05 - 05
50	5 " ziegelrot	- 20 - 15

1904. T. 6 (= T. 6 von Curaçao), f. Dr., w. P., gez 12 1/2.

51	12 1/2 C. blau	- - - -
----	----------------	---------

Nachportomarken.

1886. Januar. T. N 1, gez 12 1/2 (4 Typen); Typen-Unterschiede vgl. Niederlande S. 610.



N 1

	T. I	T. II	T. III bill. Sorte	T. IV.
1	2 1/2 C. lila	1 85 1 -	1 85 1 -	- 40 - 50
2	5 " "	1 50 1 75	3 - 2 50	- 60 - 75
3	10 " "	3 - 4 -	- - - -	2 50 2 50
4	20 " "	3 - 2 50	2 50 2 50	2 - 1 75
5	25 " "	5 - 4 -	40 - 30 -	4 - 2 50
6	30 " "	4 75 6 -	30 - 30 -	2 50 1 50
7	40 " "	3 75 3 75	30 - 30 -	3 75 2 50
8	50 " "	3 - 4 -	6 - 6 -	3 - 3 -

1892. T N 2. Cent unter Ziffer, gez 12 1/2



N 2

		T. I	T. II	T. III
		bill. Sorte		bill. Sorte
9	2 1/2 C. lila	- 20 - 15	- 30 - 30	- 12 - 15
10	5 " "	2 50 1 -	9 - 3 -	- 25 - 25
11	10 " "	1 75 1 75	3 - 3 -	- 50 - 50
12	20 " "	1 50 2 -	- - - -	- 70 1 25
13	25 " "	1 75 2 50	- - - -	- 80 1 20
14	40 " "	2 50 - -	- - - -	- - - -

Swazieland.

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling.

1889. Okt. T. 1. Marken der Südafrikanischen Republik mit schwarzem Aufdruck Swazieland, A gez 12 1/2, B gez 12 1/2.



		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12 1/2:12		gez 12 1/2	
1	1/2 P. grau	- 60	2 50	- 60	2 50	- 60	2 50
	I. Aufdr. kopfstehend						
	II. " Swazieland			40	- - -		
	III. " " kopfst.						
	IV. " Swazieland						
	b. Aufdr. rot (1892)					- 80	3 -
	I. " kopfstehend						
	II. " doppelt					40	- - -
2	1 " karmin	1 10	- -	1 10	- -	- - -	- - -
	I. Aufdr. kopfstehend			40	- - -		
	II. " doppelt						
	III. " Swazieland						
3	2 " olivgelb	5 25	5 50	- - -	- - -	5 25	5 50
	I. Aufdr. kopfstehend						
	II. " Swazieland					30	- - -
	III. " " kopfst.						
	IV. " Swazieland						
4	6 " blau	4 50	3 30	- - -	- - -	4 50	3 30
5	1 Sh. grün	3 -	5 25	- - -	- - -	- - -	- - -
	I. Aufdr. kopfstehend			3 -	5 25		
	II. " doppelt			30	- - -		
	III. " Swazieland						
6	2 " 6 P. ockergelb	11 -	25 -	- - -	- - -	11 -	25 -
	I. Aufdr. Swazieland						
7	5 " schieferblau	15 -	25 -	15 -	25 -	15 -	- - -
	I. Aufdr. kopfstehend					48	- - -
	II. " Swazieland						
	III. " " kopfst.						
	IV. " Swazieland						
8	10 " braun	140 -	100 -	140 -	100 -	- - -	- - -

Neudrucke (von 1894/95) haben Punkt hinter dem Landesnamen. — Zum Aufdr. Swazieland siehe Nederl. Tijdschr. Nov. 1902, Bd. XIX, 109.

Tahiti. 1)

(F., Polynesien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1882. Juni | Sept. Französische Kolonialmarke von 1877 (No. 33) mit schwarzem Aufdruck A 1, ungez.

25c

A 1

1	25 C. a. 35 (C.) schwarzbraun a. gelb	35 - 35 -
	A. Aufdruck kopfstehend	40 - 40 -

No. 1 mit senkr. Aufdr. A 4, sowie die zur Ausgabe vorbereitete 40 C orange mit A 1 (Dekret vom 9. Juni 1888) sind Probedrucke, von welchen einige Exemplare in Verkehr gelangten.

1884. Französische Kolonialmarken von 1881 (No. 52) u. 1877 (No. 36) mit wagerechtem oder senkrechtem schwarzen Aufdruck A 2 - A 4.

TAHITI
5c

A 2

TAHITI
10 c

A 3

TAHITI
25 c

A 4

		A	B
		Aufdr. norm.	Aufdr. kopfst.
2	5 C. a. 20 (C.) rot a. grün	45 - 45 -	80 - 70 -
3	10 " " 20 " " " "	45 - 45 -	80 - 70 -
4	25 " " 1 F. bronzegrün	100 - 80 -	140 - - -

Der Aufdruck kommt bei allen drei Werten auch senkrecht von unten nach oben oder umgekehrt vor. - Preis etwa um 1/3 höher.

Auch Kuvertausschnitte mit Aufdruck A 2, A 3 u. A 4 kommen (als Marken verwendet) vor, Preis M. 60 -, 80 -, 125 -.

1893. Juli. Desgl., mit schwarzem Aufdruck A 5.

TAHITI

A 5

1) Durch Bekanntgabe der Auflagehöhe der einzelnen Werte von Tahiti, die teilweise eine sehr geringe ist, wurde im letzten Katalog eine bedeutende Steigerung der Preise für die Marken dieses Landes nötig; jedoch habe ich nunmehr die Preise dem augenblicklichen Bedarf entsprechend ermäßigt, die sie aber bei ihrer kleinen Auflagehöhe voll verdienen.

		T. I	T. II	T. III
				bill. Sorte
9	2½ C. lila	- 20 - 15	- 30 - 30	- 12 - 15
10	5 " "	2 50 1 -	9 - 3 -	- 25 - 25
11	10 " "	1 75 1 75	3 - 3 -	- 50 - 50
12	20 " "	1 50 2 -	- - - -	70 1 25
13	25 " "	1 75 2 50	- - - -	- 80 1 20
14	40 " "	2 50 - -	- - - -	- - - -

Swazieland.

(G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling

1889 Okt. T. 1. Marken der Südafrikanischen Republik mit schwarzem Aufdruck Swazieland, A gez 12½:12, B gez 12½.



1

		Preis	A	B
		bill. Sorte	gez 12½:12	gez 12½
1	½ P. grau	- 60 2 50		- 60 2 50
	I. Aufdr. kopfstehend			60 - - -
	II. " Swazieland			- - - -
	III. " " kopfst.			- - - -
	IV. " Swazieland			- - - -
	b. Aufdr. rot (1892)			- 80 3 -
	I. " kopfstehend			- - - -
	II. " doppelt			40 - - -
2	1 " karmin	1 10 - -	1 10 - -	- - - -
	I. Aufdr. kopfstehend		40 - - -	- - - -
	II. " doppelt		- - - -	- - - -
	III. " Swazieland		- - - -	- - - -
3	2 " olivgelb	5 25 5 50	- - - -	5 25 5 50
	I. Aufdr. kopfstehend			- - - -
	II. " Swazieland			30 - - -
	III. " " kopfst.			- - - -
	IV. " Swazieland			- - - -
4	6 " blau	4 50 3 30		4 50 3 30
5	1 Sh. grün.	3 - 5 25		
	I. Aufdr. kopfstehend		3 - 5 25	
	II. " doppelt		30 - - -	
	III. " Swazieland		- - - -	
6	2 " 6 P. ockergelb	11 - 25 -	- - - -	11 - 25 -
	I. Aufdr. Swazieland			
7	5 " schieferblau	15 - 25 -	15 - 25 -	15 - - -
	I. Aufdr. kopfstehend			48 - - -
	II. " Swazieland			- - - -
	III. " " kopfst.			- - - -
	IV. " Swazieland			- - - -
8	10 " braun	140 - 100 -	140 - 100 -	- - - -

Neudrucke (von 1894/95) haben Punkt hinter dem Landesnamen. — Zum Aufdr. Swazieland siehe Nederl. Tijdschr. Nov. 1902, Bd. XIX, 109.

Tahiti. 1)

(F., Polynesien.)

100 Centimes = 1 Franc.

1882 Juni | Sept. Französische Kolonialmarke von 1877 (No. 33) mit schwarzem Aufdruck A 1, ungez.

 25c

A 1

1	25 C. a. 35 (C.) schwarzbraun a. gelb	35 - 35 -
	A. Aufdruck kopfstehend	40 - 40 -

No. 1 mit senkr. Aufdr. A 4, sowie die zur Ausgabe vorbereitete 40 C orange mit A 1 (Dekret vom 9. Juni 1888) sind Probedrucke, von welchen einige Exemplare in Verkehr gelangten.

1884. Französische Kolonialmarken von 1881 (No. 52) u. 1877 (No. 36) mit wagerechtem oder senkrechtem schwarzen Aufdruck A 2 - A 4.

TAHITI
 5C

A 2

TAHITI
 10 C

A 3

TAHITI
 25 c

A 4

2	5 C. a. 20 (C.) rot a. grün	
3	10 " " 20 " " " "	
4	25 " " 1 F. bronzegrün	

	A	B
	Aufdr. norm.	Aufdr. kopfst.
	45 - 45 -	80 - 70 -
	45 - 45 -	80 - 70 -
	100 - 80 -	140 - - -

Der Aufdruck kommt bei allen drei Werten auch senkrecht von unten nach oben oder umgekehrt vor. - Preis etwa um $\frac{1}{3}$ höher.

Auch Kuvertausschnitte mit Aufdruck A 2, A 3 u. A 4 kommen (als Marken verwendet) vor, Preis M. 60 -, 80 -, 125 -.

1893. Juli. Desgl., mit schwarzem Aufdruck A 5.

TAHITI

A 5

1) Durch Bekanntgabe der Auflagehöhe der einzelnen Werte von Tahiti, die teilweise eine sehr geringe ist, wurde im letzten Katalog eine bedeutende Steigerung der Preise für die Marken dieses Landes nötig; jedoch habe ich nunmehr die Preise dem augenblicklichen Bedarf entsprechend ermäßigt, die sie aber bei ihrer kleinen Auflagehöhe voll verdienen.

		A	B	C
		Aufdr. normal	Aufdr. kopfst.	Aufdr. wagerecht
5	1 (C.)	schwarz a. hellblau	90 — 90 —	2 50 — —
6	2 "	braun a. sämisch	90 — 100 —	— — — —
7	4 "	violettbraun a. bläulich	90 — 100 —	— — — —
8	5 "	grün a. grünlich	1 — 1 75	50 — 50 —
9	10 "	schwarz a. lila	1 75 2 50	— — — —
10	15 "	blau a. bläulich	1 75 1 75	— — — —
11	20 "	rot a. grün	6 — 6 —	75 — 75 —
12	25 "	schwarz a. rosa (1886)	1 50 1 50	— — — —
13	25 "	ockergelb	120 — 120 —	— — — —
14	35 "	schwarzbraun a. orange	120 — 150 —	— — 30 —
15	75 "	karmin a. rosa	6 — 7 50	— — — —
16	1 F.	bronzegrün	15 — 2 50	— — — —

No. 5—8, sowie 11, 12, 14—16 kommen auch mit Aufdruck von links oben nach rechts unten vor. — Preis etwa derselbe.

1893. 27. August. Desgl. mit schwarzem Aufdruck A 6, gez.

1893

TAHITI

A 6

		A	B	C
		Aufdr. norm.	Aufdr. kopfst.	Aufdr. dopp.
17	1 (C.)	schwarz a. hellblau	90 — 90 —	— — — —
18	2 "	rotbraun a. sämisch	90 — 100 —	— — — —
19	4 "	violettbraun a. bläulich	90 — 100 —	— — — —
20	5 "	grün a. grünlich	50 — 50 —	— — — —
21	10 "	schwarz a. lila	35 — 35 —	— — — —
22	15 "	blau a. bläulich	1 25 2 —	50 — — —
23	20 "	rot a. grün	6 — 6 —	100 — 100 —
24	25 "	schwarz a. lilarosa	3 — 3 —	— — — —
25	25 "	ockergelb	1 75 — 1 75 —	— — — —
26	35 "	schwarzbraun a. dklgelb	1 25 — 1 25 —	— — — —
27	75 "	karmin a. rosa	5 — 5 —	45 — 45 —
28	1 F.	bronzegrün a. gelblich	7 50 7 50	— — — —

1903. März. Freimarken von Franz. Oceanien No. 10 u. 8 mit Aufdr. A 7.

TAHITI

10

centimes

A 7

29	10 C. a. 40 (C.)	ziegelrot a. hellgelb, Aufdr. schwarz	3 — — —
		A. Aufdr. kopfstehend	— — — —
30	10 " " 25 "	schwarz a. rosa, Aufdr. karmin	3 — — —
		A. Aufdr. doppelt	— — — —

Marke No. 30 kommt auch zusammenhängend mit Marke ohne Aufdr. vor.

Von 29 u. 30 unterscheidet man 2 Typen: 1 mit langem und 1 mit kurzem Anstrich.

Marken vom Bogenrand mit Jahresziffer erzielen höhere Preise, vgl. Yvert u. Tellier, Catal. S. 248.

Aufdruckmarke No. 30 wurde nötig, da No. 29 sofort von mehreren Personen aufgekauft wurde.

1903. 25. Juni. Freimarke No. 6 von Franz. Oceanien mit Aufdr. des Wertes.

31	10 C. a. 15 (C.) blau	— — — —
	A. Aufdr. kopfst.	— — — —
	B. " dopp. (100000)	— — — —

Dekret s. Echo de la T. 1903, S. 568.

Nachportomarken.

1893. Nachportomarken der französischen Kolonien mit schwarzem Aufdr. A 8.

		A	B	C
		Aufdr. norm.	Aufdr. kopfst.	Aufdr. dopp.
1	1 C. schwarz	25 — 35 —	100 — — —	
2	2 " "	50 — 35 —	150 — — —	
3	3 " "	100 — — —	— — 125 —	
4	4 " "	— — — —	— — — —	
5	5 " "	— — — —	— — — —	
6	10 " "	— — — —	— — — —	
7	15 " "	— — — —	— — — —	— — — —
8	20 " "	30 — — —	— — — —	
9	30 " "	70 — — —	— — — —	
10	40 " "	— — — —	— — — —	
11	60 " "	— — — —	— — — —	
12	1 F. rotbraun	— — — —	— — — —	
13	2 " "	— — — —	— — — —	

Der Doppelaufdruck No. 7 B zeigt den Aufdr. kreuzweis.

- 27. Aug. mit Aufdruck A 6.

		A	B	C
		Aufdr. norm.	Aufdr. kopfst.	Aufdr. dopp.
14	1 C schwarz	100 — — —	— — — —	
15	2 " "	70 — — —	— — — —	
16	3 " "	50 — — —	— — — —	
17	4 " "	50 — — —	— — — —	
18	5 " "	50 — — —	— — — —	
19	10 " "	50 — — —	— — — —	
20	15 " "	50 — — —	— — — —	
21	20 " "	10 — 15 —	— — — —	
22	30 " "	50 — — —	— — — —	
23	40 " "	50 — — —	— — — —	
24	60 " "	50 — — —	— — — —	
25	1 F. rotbraun	50 — — —	— — — —	
26	2 " "	50 — — —	— — — —	

Tasmanien.¹⁾

(Van Diemensland.)

(Tasmania. Tasmanie.) — (G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1853. T. 1 u. 2 (Stich von C. W. Coard, Druck von H. u. C. Best), Königin Victoria, Stahlstich (24 Typen), ohne Wz, ungez.



1

2

1	1 P. hellblau	350 — 80 —
2A	4 " orangegelb feine Ausf.	110 — 18 50
	b. rotorange	100 — 18 50
	I. gestr. Papier	— — 75 —
B	4 " gelb, grobe Ausf.	120 — 18 50
	b. orangegelb	— — 20 —

Marke zu 4 P. auf Papier mit weiten senkrechten Streifen gilt als Probedruck. Neudrucke.

1879:	1 P. blau	
	4 " bräun'gelb, feine Ausführung, dünnes, hartes, weißes Pap., gez 11 1/2.	
1887:	4 P. röt'l'braun, grobe Ausführung	
	4 " schwarz, " "	
1889:	1 " blau	} auf weißem Karton, ungez.
	1 " schwarz	
	4 " gelb, feine Ausföhr.	
	4 " " grobe " "	
	4 " schw., feine " "	
	4 " " grobe " "	

1855 Aug. T. 3 (Stich u. Druck von Perkins, Bacon & Co.), Königin Victoria, Wz Stern (W 1), ungez.



3

W 1

3	1 P. karmin	300 — 40 —
4	2 " tiefgrün	200 — 26 —
5	4 " tiefblau	50 — 2 25

Mit Tintenstrich (fiskalisch) entwertete Stücke dieser und der folgenden Ausgabe sind wesentlich billiger.

1856. T. 3 (Druck von H. u. C. Best in Hobart), ohne Wz, ungez.

6	1 P. bräun'rot, einf. P.	— — 60 —
	b. a. dünn. P.	— — 40 —
7	2 " smaragdgrün	— — 60 —
8	4 " tiefblau	150 — 16 50
	b. mattblau	— — 16 50

1857. T. 3. Wz große doppelinige Wertziffer, ungez.

9	1 P. braunrot	40 — 7 50
	b. ziegelrot	3 50 2 25
	c. karmin	3 50 6 50
10	2 " smaragdgrün	— — 22 50
	b. dklgrün	— — 6 75
	c. gelbgrün	55 — 6 75
	d. flaschengrün	23 — 8 50
11	4 " blau	17 50 1 20
	b. mattblau	17 50 1 20
	c. kobaltblau	— — 4 25

Marken No. 9 — 11 wurden 1879 a. dünnem harten weißen einf. P. gez 11 1/2, 1889 a. w. Karton ungez und gez 12 neu gedruckt. Die 1879er Neudrucke tragen bisweilen den schwarzen Aufdr. REPRINT.

1858. Jan. T. 4 u. 5 (Druck v. Perkins, Bacon & Co.), Wz große doppelinige Wertziffer, ungez.



4

5

12	6 P. blaulila	— — 2 25
13	1 Sh. ziegelrot	30 — 6 50

¹⁾ Vgl. Notes on the Stamps of Tasmania by R. B. Yardley, Lond. Philat. Bd. XI (1902).

1861-69. T. 4, No. 12 in der Kolonie
gedruckt, ungez.

12 b	6 P. graulila	- -	4 25
c	grauschiefer	27 50	3 -
d	blaugrau	35 -	8 75
e	rotlila, malven	- -	30 -

No. 9-13 kommen mit kopfstehen-
dem Wasserzeichen vor.

Von No. 12e und 13 wurde 1871 ein
Neudruck, gez 11 1/2, auf w. einf. Papier
veranstaltet; ebenso 1889 auf Karton
ungez und gez 12. Die 1871er Neudrucke
tragen bisweilen den Aufdruck REPRINT.

Zählungsabarten (privaten Ursprungs):

	No. 9 (1 P.)	10 (2 P.)	11 (4 P.)	12 (6 P.)	13 (1 Sh.)
durchst. 8	50 - 60 -				
nadelstichartig gez 10 1/2 u. 12 1/2	30 - - -	- - 100 -			
unregelmäßig durchst. 11-13	- - - -				
sägeartig gez 19	50 - 30 -	- - 120 -	- - 50 -		

1864/70. T. 6-8. Wz Wertziffer,

A	gez 10,	} Lochung von Walch & Sons,
B	" 11 1/2 - 12	
C	" 12 1/2, 13	} Lochung von R. Harris,
D	" 11 - 11 1/2	
E	" 12	} Lochung der Regierungsdruckerei.



		Preis bill Sorte	6 A gez 10		7 B gez 11 1/2 - 12		8 C gez 12 1/2, 13		D 1) gez 11-11 1/2 und E gez 12	
14	1 P. braunrot	2 50 3 -	6 50	3 25			15 -	14 -		
	b. ziegelrot		7 50	3 75						
	c. karmin		4 -	3 -	2 50	4 50	8 50	- -		
	I. " Wz 2 gez 12									
15	2 " gelbgrün	35 - 25 -	40 -	30 -	50 -	25 -	35 -	- -		
	b. flaschengrün		- -	50 -			50 -	30 -		
	c. smaragdgrün		45 -	35 -						
16	4 " blau	26 - 4 50	26 -	4 50	35 -	7 50	- -	20 -		
	b. mattblau		26 -	4 50	- -	7 50	- -	20 -		
17	6 " malven	4 50 1 75	26 -	12 50					24 -	2 -
	b. blaugrau		25 -	8 50						
	c. stumpfblau		- -	10 -						
	d. tiefviolett		- -	8 50	- -	6 75			17 50	1 75
	e. lebh. violett								22 50	3 -
	E gez 12								40 -	5 50
	f. rötlichlila (1891)									
	g. lilagrau		- -	8 50					4 50	3 50
	h. lilarosa								4 50	3 50
	E gez 12								4 50	3 50
18	1 Sh ziegelrot	17 50 6 -	26 -	12 50	- -	12 50	- -	14 -	17 50	6 -
	I. Dopp. Dr. gz 11 1/4								- -	- -
	h. orangerot								- -	6 -

Mit Tinte (fsk.) entwertete Stücke dieser und der vorhergehenden Ausgaben sind billiger. Marke No. 14 I soll nur mit Tintenentwertung vorkommen. — Marke No. 16 b (4 Pence mattblau) in Zähnung 12½, 13 nach einer Meldung des Monthly Journal (1901), Bd. XII, S. 20.

Marke No. 14 c kommt auch in gemischter Zähnung A u. B vor. — Doppel- druck No. 18 I hat der D. B. Z. vorgelegen (1904, S. 33) handschriftlich ent- wertet 13. 1. 74.

1870. T. 9 (Stich von De La Rue & Co., doch Kolonialdruck), A gez 12, B gez 11½, Wz kleine Wertziffer (W2 - W5, letzteres gerade und schräg).



10 2 4 10

	9	W2	W3	W4	Preis		A	B
					bill. Sorte	gez 12		
19	1 P. rosa	Wz 4 (W4)			16 50	10 -	22 50	22 50
		" 10 ("5)					16 50	10 -
		b. tiefrosa " 10 ("5)					25 -	11 -
20	2 " grün	" 2 ("3)			15 -	3 50	15 -	4 50
		b. gelbgrün					16 50	5 25
21	4 " blau	" 4 ("4)			100 -	90 -	100 -	90 -
22	10 " schwarz	" 10 ("5)			2 25	3 50	2 25	3 50

Marken No. 19, 20 und 22 gibt es auch ungez, Neudrucke sind ohne Wz.

1871. T. 9. Wz TAS, (W6) (16:5 mm), A gez 12, B gez 11½.



TAS

W 6

	9	W6	Preis		A	B
			bill. Sorte	gez 12		
23	1 P. karminrosa		6 -	1 50	6 -	1 50
		b. ziegelrot			6 -	6 -
		c. karmin			- - - -	- - - -
		d. rosa			- - - -	- - - -
24	2 " blaugrün, d'grün		20 -	1 50	- - - -	20 - 1 50
		b. gelbgrün			- - - -	22 50 2 50
		c. blaugrün			- - - -	22 50 2 -
25	3 " rotbraun		16 50	- 25	27 50 - 25	16 50 5 -
		b. mattbraun			- - - -	16 50 5 -
		c. lilabraun			- - - -	27 50 3 50
		d. stpfbraun			- - - -	16 50 3 50
		e. braunrot			- - - -	40 - 8 25
26	4 " trübgelb.		25 -	7 50	- - - -	26 - 7 50
		b. ockergelb			- - - -	25 - 8 -
		c. blaßgelb			- - - -	- - - -

		Preis	A	B
		bill. Sorte	gez 12	gez 11½
27	9 P. blau	3 - 4 -	9 - 8 -	3 - 4 -
	b. mattblau			3 - 4 -
28	5 Sh. rotviolett	26 - 18 -	— — —	30 - 18 -
	b. d'lila		27 50 -	26 - 18 -

Marken No. 23, 25b u. c u 27 kommen ungezähnt vor; andere ungezähnt vorkommende Werte der Ausgabe 1870/71 dürften Probdrucke sein.

Preise für ungez :

No.	23	25b	25c	27
	* 40 -	50 -	— —	— —

1871 wurden die Werte vorstehender Ausgaben zu 1, 2, 3, 4 (blau), 9 und 10 P. sowie 5 Sh., 1879 4 P. gelb und 8 P. neu gedruckt auf weichem weißen Papier, ohne Wz, gez 11½ mit oder ohne Aufdruck REPRINT, 1889 nochmals die 4 Pence blau auf Karton, ungez u. gez 12; der Wert 5 Sh. wurde in rötlichlila auf weißem Karton neu gedruckt, gez 12.

1878. T. 9, bessere Ausführung (Druck von De La Rue & Co). Wz W 7 (13:6 mm), gez 14.

TAS

W 7

29	1 P. karmin			- 40 - 10
	b. scharlach			- 30 - 10
	c. karminrosa			- 30 - 10
30	2 " grün			- 40 - 10
	b. gelbgrün			- 60 - 10
31	8 " bräunlichlila			1 25 2 50

1880/85. No. 25-27 in der Kolonie (größer) gedruckt mit Wz W 7, A gez 11½, B gez 12.

		Preis	A	B
		bill. Sorte	gez 11½	gez 12
32	3 P. lilarotbraun	- 60 - 60	— — —	- 60 - 60
33	4 " zitronengelb	14 - 2 25	— — 5 50	17 50 4 -
	A. beiders. hedr.			14 - — —
	b. chromgelb		14 - 4 25	40 - 2 25
	c. tiefgelb		16 50 4 25	— — 2 25
	d. olivgelb		— — —	— — —
	e. bräunl'gelb		16 50 3 -	— — —
34	4 " mattbraungelb (1896)	- 90 - 80		- 90 - 80
35	9 " lebhaftblau (1896)	1 50 1 50		1 50 1 50
	b. mattblau (1896)	1 50 1 50		1 50 1 50

1880. No. 29b mit schwarzem Aufdruck A 1.

Halfpenny

A 1

36	½ P. a. 1 P. scharlach	- 60 - 85		
	A. Halfpenny	80 - — —		
	B. Halfpenny	5 50 - — —		

1889/90. T. 9, Kolonial-Drucke. Wz W 7, A gez 11½, B gez 12.

		A	B
		gez 11½	gez 12
37	½ P. orange	- 50 - 20	1 85 - 60
	b. tieforange	- 30 - 30	1 50 - 60
38	1 " rosa	12 50 2 50	40 - 2 25
	b. stpfrosa		14 - 3 -
	c. stpfrot	6 50 2 -	

1891. T. 9, Kolonial- (größerer) Druck, jedoch Wz W6, A gez 11½, B gez 12.

		A	B
		gez 11½	gez 12
39	½ P. orange	22 50	11 - 22 50
	b. brnorange	30 - - -	5 50
40	1 P. mattrosa	7 50	3 50 22 50
	b. krmrosa	15 - 2 50	- - 4 50
41	4 P. braunoliv		3 30 3 -

1891. Marke No. 27, gez 11½, mit schwarzem Aufdr. A 2 u. 3 (größerer oder kleinerer Zwischenraum zwischen d u. 2).

d. $2\frac{1}{2}$ A 2
 d. $2\frac{1}{2}$ A 3

42 I	2½ P. a. 9 P. h'blau (A 2)	4 -	2 25
	b. tiefblau (A 2)	2 25	3 -
	A Aufdr. dopp, ein. kopfst. (A 2)	75 -	80 -
II	h'blau (A 3)	- 60	- 85
	I. Aufdr. blau (A 3)	- - -	- - -

Von No. 42 II gibt es einen Neudruck, gez. 12 mit Aufdruck REPRINT.

1892/97. T. 10 u. 11, (Stich u. Druck von De La Rue & Co.) zweifarb. Dr., Wz W 7, gez 14.



10



11

43	½ P. orange u. violett	- 10	- 10
44	2½ " lila	- 50	- 15
45	5 " mattblau u. braun	- 75	- 75
46	6 " blauviol. u. schw.	1 -	- 75
47	10 " weinrot u. tiefgrün (1899)	1 50	1 25
48	1 Sh. rosa u. grün	2 -	1 25
49	2 " 6 P. braun u. blau	4 25	3 50
50	5 " lila u. rosa	8 50	6 50
51	10 " violett u. braun	16 -	16 -
52	1 Pd. grün u. gelb	240 -	180 -

1900. T. 12-19, (Stich und Druck von De La Rue & Co.) mit mehrf. Wz TAS (W 8), gez 14.



12



14



13



15



16



17



18



19



W 8

53	½ P. tiefgrün	- 20	- 20
54	1 " rot	- 15	- 10
	b. ziegelrot (1902)	- - -	- - -
55	2 " violett	- 30	- 10
	b. tiefviolett	- 30	- 10
	c. mattviolett	- 30	- 10
56	2½ " dklblau	- 50	- 40
57	3 " dklbraun	- 60	- 50

58	4 P. orangebraun	70	60
59	5 " ultramarin	80	80
60	6 " karmin	90	60

Bei der neuen Auflage von No. 54 ist das Wz liegend, Am. Journ. Dez. 1902, Bd. XV, 354. Auch ist die Platte re-touchiert, sichtbar an dem Schatten der Gebirge.

1901. No. 53-57 in Melbourne auf Papier mit Wz W 9 gedruckt, A gez 12 1/2, B (1903) gez 11, C gez 11:12 1/2.



		A	B
		gez 12 1/2	gez 11
61	1/2 P. d'grün	10	20
62	1 " karmin	20	30
	b. m'rot (1902)	15	20
	C		
63	2 P. violett	25	
	C		
64	2 1/2 " blau		
65	3 " braun		

1903. T. 9, Melbournier Druck, Wz. Krone u. V (W 9), gez 12 1/2.

66	19 P. blau	1 50	
----	------------	------	--

- 10. Dez. T. 10. Melbournier Druck, Wz. Krone u. V. (W 9) gez. 12 1/2.

67	11 Sh. rosa u. grün	2 50	
----	---------------------	------	--

Stempelmarken (postalisch verwendet).

1863. T. S 1 u. S 2 (Druck von Alfr. Bock in Hobart), Wz Zahlen, ungez.



S 1



S 2

1	3 P. grün		
2	2 Sh. 6 P. karmin		
3	5 " graugrün	12 50	
4	5 " braun		
5	10 " orange		
	b. lachsrot		

1864. T. S 1 u. S 2, Wz Zahlen, A gez 10, B gez 12, C gez 12 1/2, 13, D gez 11 1/2.

		Preis				
		bill. Sorte	A	B	C	D
		gez 10	gez 12	gez 12 1/2, 13	gez 11 1/2	
6	3 P. grün	12 50	12 50	12 50	12 50	18 - - -
7	2 Sh. 6 P. karmin	11 -	11 -	18 -	18 -	11 - 11 -
	b. weinrot					
8	5 " graugrün	16 50	8 50			16 50 8 50
9	5 " braun	16 50	24 -	26 -	26 -	16 50 24 -
10	10 " orange	14 -	16 50			16 50 22 50
	b. lachsrot					14 - 16 50
						18 50 - -

- T. S 2, Wz TAS (W 6), gez 11 1/2, 12.

11	2 Sh. 6 P. weinrot	16 50	16 50
----	--------------------	-------	-------

1879 wurden die Werte zu 3 P., 2 Sh. 6 P., 5 Sh. braun und 10 Sh. orange neu gedruckt (mit oder ohne Aufdruck REPRINT); 1889 erfolgte ein zweiter Neudruck auf weiß. Karton, ungez. u. gez. 12.

1882. T. S 3. (Stich v. De La Kne & Co.) Wz W 7, gez. 14.



S 3

12	1 P. schiefergrau	1 10	20
13	3 " kastanienbraun	1 85	50
14	6 " lila	1 85	40
15	1 Sh. karminrosa	4 50	70

No. 12 wurde in dklblau, No. 14 in lila neu gedruckt, jene auf gelbl. weißem einf. P., diese auf weißem Karton, beide gez 12 und mit Aufdr. REPRINT.

1900. T. S 3 (ohne Wz) u. S 2. Marken mit schwarzem Aufdruck REVENUE, postalisch verwendet.

		A. ungez.	B. gez.
16	3 P. kastanienbrn (S 3)		11
17	2 Sh. 6 P. karmin (S 2)	22 50	
	I. REVENUE kopfst.		16 50
	II. REVENUE		
	III. Aufdr B kopfst.		
18	5 " graubraun (S 2), gez 12		
19	10 " lachsrot (S 2), gez 12		
	I REVENUE		

Zu No. 17 I u. II s. M. J. Juli 1902, Bd. XIII, 6. — Marken No. 16–18 sind nach einem amtlichen Bescheid des Postministeriums von Tasmanien im Novbr. 1900 nur ungefähr 14 Tage lang auf der Post zu kaufen gewesen. Stücke, die den Poststempel November 1900 tragen, sind auf Postsachen verwendet worden.

— T. S 3 in Steindruck ohne Wz., gez 12.
20 | 1 P. blau

— Freimarke No. 52 (Königin Victoria) mit schwarzem Aufdruck REVENUE postal. verwendet.

21 | 1 Pd. grün u. gelb

Nur die unter 16–21 genannten mit Revenue-Aufdruck versehenen Marken durften bis 30. Nov. 1900 postalisch verwendet werden, Ewen's Weekly St. N.,

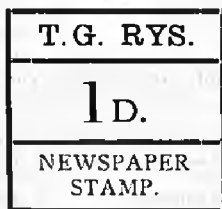
vgl. Monthly Journal Juni 1902, Bd. XII, S. 241 und die amtliche Mitteilung an die Redaktion des Austral. Philat. in Amer. J. 1903, Bd. XVI, 57.

1901. Stamp Duty-Marken, Wert in großer Ziffer in der Mitte, Wz Krone u. V, gez 12½.

22 | 1 P. blau
23 | 2 " braun

Eisenbahnzeitungsmarken.

1902. T. EZ 1. Schwarzer Druck u. dünnem weißen P., gez 12.



EZ 1

1 | 1/2 P. schwarz a. weiß
2 | 1 " " " "
3 | 2 " " " "

Dienstmarken.

1903. Freimarken mit T (in verschiedenen Stellungen, auch groß oder klein) durchlocht.

1 | 1/2 P. orange u. viol. (No. 43)
2 | 1 " karmin (No. 62)
3 | 2 " violett (No. 63)
4 | 2 1/2 " dklblau (No. 56)
5 | 3 " braun (No. 57)
6 | 4 " orangebraun (No. 58)
7 | 5 " ultramarin (No. 59)
8 | 6 " karmin (No. 60)

— Freimarke No. 55 durchlocht mit A.

9 | 2 P. violett

Thurn u. Taxis.¹⁾

(Thurn and Taxis. Tour et Taxis.) - (D., Europa.)

Nördl. Bezirk: 30 Silberggr. = 1 Thaler, 1 Sgr. = 12 Pfg. - Südl. Bezirk: 60 Kreuzer = 1 Gulden

A. Nördlicher Bezirk.

1852/58. T. 1, schwarzer Druck, farb. Papier, ungez.



1	1/4	S.-Gr.	rotbraun	26	-	1	-	*
2	1/3	"	graubraun	5	-	5	-	
3	1/2	"	graugrün	80	-	-	60	
	b.	"	seegrün	80	-	-	70	
4	1	"	dunkelblau	175	-	140		
	b.	"	blau (1853)	200	-	-	30	
	c.	"	graublau (1858)	200	-	-	40	
5	2	"	rosa	140	-	-	60	
6	3	"	gelb	90	-	-	40	
	b.	"	maisgelb	100	-	-	50	

1859/60. T. 1 u. 2, farbiger Druck, weißes Papier, ungez.



7	1/4	S.-Gr.	hellrot	6	-	-	80	
8	1/2	"	blaugrün	35	-	125		
9	1	"	hellblau	50	-	-	80	
10	2	"	rosa	6	-	250		
11	3	"	braunrot	15	-	-	90	
12	5	"	lila	-	25	350		
13	10	"	rotgelb	-	25	30	-	

1862/64. T. 1, ungez.

14	1/4	S.-Gr.	schwarz	125	150		
15	1/3	"	gelbgrün	125	450		
	b.	"	blaugrün	150	5		
16	1/2	"	gelborange	750	40		
	b.	"	rotorange	10	-	50	

*) Die für ungebr. angesetzten Preise gelten für wirklich schöne Stücke; Marken mit knappem Rand oder ohne Gummi stellen sich je nach Erhaltung um den dritten Teil oder die Hälfte billiger.

1) Die Marken der Thurn u. Taxischen Post wurden in Frankfurt a. M. gedruckt und betrug die Gesamtauflage für No. 1-6 und 26-29 212 173 Blatt, für No. 7-16 u. 30-38 3 926 000 Bl., für No. 20-29 A u. 39-42 A 300 000 Bl., für 20-29 B u. 39-42 B 128 650 Blatt zu 100 Stück.

17	1	S.-Gr.	n'rosa	10	-	-	40
	b.	"	dk'rosa	12	-	-	50
18	2	"	hellblau	150	175		
	b.	"	dkl'blau	250	2		
19	3	"	braun	125	-	60	
	b.	"	gelbbraun	125	-	60	

1865/66. T. 3, A farblos, B farbig durchstochen.



		A		B	
		farblos durchst.		farbig durchst.	
20	1/4	S.-Gr.	schw.	35	10 - 20 30 -
21	1/3	"	h'grün	35	5 - 25 15 -
22	1/2	"	rotglb	1 - 125	-20 350
23	1	"	rosa	3 - 60	-10 1 -
24	2	"	h'blau	10 140	-15 15 -
25	3	"	braun	40 - 75	-20 750
	b.	"	gelbbirn	40 - 75	

B. Südlicher Bezirk.

1862/68. T. 4, schwarzer Druck, farbiges P., ungez.



26	1	K.	graugrün	750	-	15
	b.	"	bläul'grün	20	-	20
27	3	"	dunkelblau	160	-	40
	b.	"	hellblau	120	-	15
	c.	"	graublau	120	-	50
28	6	"	rosa	100	-	25
	b.	"	tiefrosa	160	-	30
29	9	"	gelb	80	-	25
	b.	"	maisgelb	80	-	40

1859/60. T. 5-7, farb. Druck, weißes Papier, ungez.



	5	6	7	
30	1 K. hellgrün		7 50	- 15
	b. blaugrün		10 -	- 20
31	3 " hellblau		75 -	- 30
32	6 " rosa		75 -	2 50
33	9 " gelb		90 -	2 -
	b. orangegelb		90 -	2 25
34	15 " rotlila		- 30	2 50
35	30 " gelb		- 30	17 50

1862/64. T. 5, ungez

36	3 K. karminrosa	7 -	- 10
	b. braunrosa	10 -	- 10
37	6 " blau	1 25	- 30
	b. dklblau	1 50	- 40
38	9 " graubraun	1 25	- 30
	b. gelbl'braun	1 50	- 30

1865/67. T. 8, A farblos, B farbig durchstoehen (16).



		8		
		A	B	
		farblos	farbig	
		durchst.	durchst.	
39	1 K. h'grün	1 -	- 80	- 10 - 60
40	3 " rosa	- 75	- 30	- 10 1 -
41	6 " h'blau	- 15	- 60	- 25 2 25
42	9 " gelbh'n	- 20	- 80	- 35 3 -

Mit der Begründung des Norddeutschen Bundes ging das Postregal der Fürsten von Thurn und Taxis durch Kauf an den Norddeutschen Bund über

Timor.

(P., Asien.)

1000 Reis = 1 Milreis. 100 Avos = 1 Pataka.

1884/85. Freimarken von Macao, Kronenzeichnung, mit schwarzem (bei No. 1 rotem) Aufdruck A1).

TIMOR

A1

		A	B
		gez 12 1/2	gez 13 1/2
1	5 R. schwarz	- 30 - 60	- 20 - 75
	I. Aufdr. dopp.	12 50	
	II. " dreif.	- -	
2	10 R. grün	4 - 4 50	6 - 7 50
	Fehldrucke:		
	I. 10 " grün von Mozambique	3 25	
	II. 10 R. grün von Port.-Ind.	16 50	
3	20 R. karmin	- - 12 50	2 50 5 50
	I. Aufdr. dopp.	- -	
4	25 R. violett	- 30 2 50	4 - 4 50
	I. Aufdr. dopp.	- -	
5	40 R. gelb	1 75 2 50	3 - 3 50
	I. Aufdr. dopp	- -	
	II. " kopfst.	- -	

6	50 R. blau	- 40 3 75	1 25 5 -
7	80 " grau	- - 7 50	1 75 2 50
8	100 " lila	- 80 4 -	2 50 - -
	I. Aufdr. dopp.	- -	
	b. lilagrau		2 50 - -
9	200 R. gelbrot	5 50 7 50	1 25 6 -
	I. Aufdr. dopp.	- -	
10	300 R. braun	3 25 7 -	1 50 - -

Neudrucke aus dem Jahre 1886 auf starkem weißen Papier. - No. 1 I und II, 3 I, 4 I, 5 I, II, 8 I, 9 I entstammen der Makulatur; die s. g. Fehldrucke 10 R. grün von Mozambique bez. Portug. Indien sind wie 20 R. braun, 25 R. rosa, 50 R. grün Essais.

1886. T. 1. Ludwig I., Prägedruck. A gez 12 1/2, No. 20 auch B gez 13 1/2



11	5	R. schwarz	— 10	— 25
12	10	" grün	— 65	— 25
	b.	" dklgrün	— 20	—
13	20	" karmin	— 30	— 35
14	25	" violett	— 40	— 50
15	40	" schok'braun	— 80	— 80
16	50	" blau	— 80	— 80
17	80	" grau	1 50	2 25
18	100	" braun	1 75	2 50
19	200	" lila	3 50	3 50
20	300	" orangegelb	4 —	4 50
	b.	" orange	4 —	4 50
B		gez 13½	—	—

1893. Freimarke No. 43 von Macao mit schwarzem Aufdruck A 2.

TIMOR

30 30

A 2

		A	B
		gez 12½	gez 13½
21	| 30a. 300 R. orange	— 9 —	— 12 50

1893/94. T. 2. Karl I., Flachdruck, gez 11½.



2

22	5	R. gelb	— 20	— 20
23	10	" rötlichlila	— 25	— 25
24	15	" schokol'braun	— 60	— 35
25	20	" blautila	— 80	— 30
26	25	" grün	1 25	— 65
27	50	" hellblau	2 —	— 80
28	75	" karminrosa	2 —	2 —
29	80	" gelbgrün	2 50	1 50
30	100	" braun a. gelb	1 75	1 25
31	150	" karmin a. rosa	2 50	2 50
32	200	" blau a. hellblau	3 50	3 50
33	300	" d'blau a. lachsfarb	7 50	7 50

1895. Marken No. 11—20 mit farbigem Aufdr. A 3.

1 avo

PROVISORIO

山 登

A 3

Aufdr.

34	1 a. a.	5 R. schw., rot	— 20	— 20
35	2 " "	10 " grün, schw.	— 30	— 30
36	3 " "	20 " karmin, grün	— 40	— 50
37	4 " "	25 " violett, schw.	— 50	— 60

A. Aufdr. dopp. — — —

38	6 " "	40 " schok'b. schw.	— 60	— 70
39	8 " "	50 " blau, rot	— 80	— 90
40	13 " "	80 " grau, schw.	1 —	1 25
41	16 " "	100 " rotbrn,	" 1 25	1 50
42	31 " "	200 " lila,	" 2 —	2 50
43	47 " "	300 " rotgelb, grün	3 —	3 50

Mit geschnittenem y kommen vor (s. o. S. 484). — No. 34, 35, 36, 37. Bei No. 39 fehlt oft das erste i in PROVISORIO.

1896. Marke No. 21 mit weiterem schwarz. Aufdr. A 4, gez 12½ u. 13½.

TIMOR

5 avos

PROVISORIO

山 伍 30

A 4

44	| 5 a. üb. 30	a. 300 R. orangegelb	17 50	15 —
----	-------------	----------------------	-------	------

1898. T. 3. Vasco da Gama-Ausgabe, gez 14—15.



3

45	1/2	A.	blaugrün	-05	-10
46	1	"	zinnoberrrot	-10	-10
47	2	"	violett	-15	-20
48	4	"	grün	-30	-30
49	8	"	dunkelblau	-75	-75
50	12	"	schokol'braun	115	115
51	16	"	dunkelbraun	160	160
52	24	"	hellbraun	250	2 -

59	8	A.	blau	-40	-50
60	12	"	rosa	-50	-70
61	13	"	hellviolett	-70	-80
62	16	"	blau a. hellblau	-80	1 -
63	24	"	braun a. sämisch	125	150
64	31	"	lila a. blaßrosa	175	2 -
65	47	"	blau a. rosa	275	3 -

1900 No. 62 u. 64 mit schwarzem Aufdr. A 5.

20 ≡

PROVISORIO

A 5

66	10 a.	16 A.	blau a. h'blau	-80	-80
67	20 "	31 "	lila a. m'rosa	150	150

1900/01. T. 4. Ergänzungswerte der Ausgabe 1898, gez 11 1/2.

68	10	A.	blau	-50	-70
69	20	"	braun a. gelb	1 -	120
70	78	"	schwarz a. hellblau	4 -	475

1898/1900. T. 4. Kari I.; Wertziffern u. Landesname schwarz (bei No. 65 rot), gez 11 1/2 (No. 53 u. 54 gez 12 1/2).



4

53	1/2	A.	grau	-05	-10
54	1	"	gelbrot	-10	-10
55	2	"	hellgrün	-15	-15
56	2 1/2	"	schokol'braun	-20	-20
57	3	"	lila	-25	-25
58	4	"	blaugrün	-30	-30

1902. T. 1 u. 2. Freimarken früherer Ausgaben mit schwarzem Aufdr. A 6.



AYOS



A 6

71	5	A.	a. 25	R.	violett	(No. 14) gez 12 1/2	3 50	3 50	
72	5	"	" 200	"	lila	(" 19) gez 12 1/2	10 -	10 -	
73	5	"	" 5	"	gelb	(" 22) gez 11 1/2	- 50	- 50	
								A. Aufdruck kopfst.	- - - -
74	5	"	" 25	"	grün	(" 26) gez 11 1/2	- 50	- 50	
75	5	"	" 50	"	hellblau	(" 27) gez 11 1/2	- 50	- 50	
								b.	- - - -
76	6	"	" 10	"	grün	(" 12) gez 12 1/2	70 -	70 -	
77	6	"	" 300	"	rotgelb	(" 20) gez 12 1/2	8 50	8 50	
78	6	"	" 2 1/2	"	schokol'brn	(" Z4) gez 13 1/2	- 50	- 50	
79	6	"	" 20	"	blaulila	(" 25) gez 11 1/2	- 50	- 50	
80	9	"	" 40	"	schokol'brn	(" 15) gez 12 1/2	17 50	17 50	
81	9	"	" 100	"	braun	(" 18) gez 12 1/2	8 50	8 50	

82	9	A. a.	15	R.	schokol'brn (No. 24)	gez 11 1/2	- 75	- 75
83	9	" "	75	"	karmirosa (" 28)	gez 11 1/2	- 75	- 75
84	15	" "	20	"	karmir (" 13)	gez 12 1/2	8 50	8 50
85	15	" "	50	"	blau (" 16)	gez 12 1/2	90	- 90
86	15	" "	10	"	rödlila (" 23)	gez 11 1/2	1 25	1 25
87	15	" "	100	"	brauna. gelb (" 30)	gez 11 1/2	1 25	1 25
88	15	" "	300	"	d'bl.a.lachsfl. (" 33)	gez 11 1/2	1 25	1 25
89	22	" "	80	"	grau (" 17)	gez 12 1/2	6 -	6 -
90	22	" "	80	"	gelbgrün (" 29)	gez 11 1/2	1 25	1 25
91	22	" "	200	"	blau a. h'blau (" 32)	gez 11 1/2	1 25	1 25

1902. T. 4. Freimarken No. 57 u. 60 mit schwarzem Aufdr. A 7, gez 11 1/2.

PROVISORIO

A 7

92	3	A.	lila	- 40	- 40
93	12	"	rosa	2 -	2 -

1903. T. 4. Farbenänderungen bez. neue Wertstufen, zweif. Dr., w. bez. farb. Pap., gez 11 1/2

94	3	A.	blaugrün	- 15	- -
95	5	"	rosa	- 20	- -
96	6	"	hellbraun	- 35	- -
97	9	"	schokol'braun	- 45	- -
98	10	"	graubraun	- 50	- -
99	12	"	blau	- 55	- -
100	13	"	rotlila	- 60	- -
101	15	"	blaulila	- 75	- -
102	22	"	ziegelrot a. h'rosa	- 75	- -
103	31	"	braun a. sämisch	1 -	- -
104	47	"	rotlila a. h'rosa	2 -	- -
105	78	"	grünblau a. gelbl.	3 -	- -

Zeitungsmarken.

1892. Freimarken von Macao der Ausgabe 1886 mit schwarz. Aufdr. A 8, gez 12 1/2.

JORNAES

TIMOR

2 1/2 2 1/2

A 8

1	2 1/2	a	20	R.	karmir	- 70	- 60
2	2 1/2	"	40	"	schokol'br.	- 70	- 60
					B gez 13 1/2	- -	- -
3	2 1/2	"	80	"	grau	- 70	- 60

Bei jedem Werte kommt TIMOR kopfstehend vor. Preis Mk 18 -

1894. T. Z 1. A gez 11 1/2, B gez 13 1/2, C gez 12 1/2.



Z 1

A B

gez 11 1/2 gez 13 1/2

4	2 1/2	R.	schok'br.	- 05	- 05	- 05	- 05
			C.	gez 12 1/2	- - - -	- - - -	- - - -

1895 Zeitungsmarke No. 4 mit schwarz. Aufdr. A 9, A gez 11 1/2, B gez 13 1/2.

AVO

PROVISORIO

山 半

A 9 A B

5	1/2	a.	a	2 1/2	R.	gez 11 1/2	gez 13 1/2
					schok'br.	- 15	- 20

Nachportomarken.

1904. T. N 1, gez 11¼



N 1

1	1	A. hellgrün	— 10	—
2	2	" lila	— 15	—
3	5	" rotbraun	— 30	—
4	6	" rotorange	— 35	—
5	10	" olivbraun	— 55	—
6	15	" rotviolett	— 85	—
7	24	" blau	1 75	—
8	40	" karmin	2 75	—
9	50	" rehbraun	3 50	—
10	1	P. violett	7	—

Tobago.

(Tobago. Tabago.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1879. T. 1 (Stich und Druck von De La Rue & Co). Stempelmarken, als Freimarken verwendet, Königin Victoria, unten Blätterkranz, Wz Krone CC, gez 14.



1

1	1	P. rosa	5 50	5 50
2	3	" blau	10 50	13 50
3	6	" gelbrot	11	11
4	1	Sh. blaugrün	50	25
5	5	" schiefergrau	100	—
6	1	Pd. lila	300	—

Mit Federzug entwertete Stücke kosten 1/3 der gebrauchten. Marken in gleicher Ausführung, jedoch Wz CA, sind Stempelmarken.

1880. Marke No. 3 halbiert, mit aufgeschrieb. neuen Wert.

7 | 1 d. a. 6 P. gelbrot 125 —
No 7 hat nur auf Brief Wert.

1880/81. T. 2 u. 3, unt. Inschr. „POSTAGE“, H z Krone CC, gez 14.



8	1/2	P. braunlila	16 50	16 50
9	1	" rotbraun	30	22 50

10	4	P. gelbgrün	27 50	7 50
11	6	" hellbraun	80	80
12	1	Sh. olivgelb	6 75	12

1883. April. T. 4. Marke No. 11 mit schwarzem Aufdruck A 1, Wz Krone CC, gez 14.



2 1/2 PENCE

A 1

13 | 2 1/2 P. a. 6 P. hellbraun 2 75 4 80

1882/84. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.



2

14	1/2	P. braunlila	2 25	3 75
15	1	" rotbraun	3 75	3 25
16	2 1/2	" stumpfbrau	— 85	— 40
		b. ultramarin	— 40	— 50
17	4	" gelbgrün	27 50	25
18	6	" hellbraun	160	200

Marke No. 15 kommt schräg halbiert als 1/2 P-Wert verwendet vor.

1885. T. 2, Wz Kr. CA, gez 14.

19 | 4 P. blaugrau — 85 — 85

1886. T. 5. No. 16 u. 18 m. schwarz.
Aufdruck A 2,
A Wertziffer nahe an Penny,
B " 3 mm von Penny.



$\frac{1}{2}$ PENNY

5

A 2

A

B

20	$\frac{1}{2}$ P. a. $2\frac{1}{2}$ P. blau	2 - 3 50	5 25	7 50
	I. Aufdr. dopp.			40 -
	II. " kopfst.			- - -
21	$\frac{1}{2}$ P. a. 6 P. h'braun	2 50 3 50	8 50	- - -
	I. Aufdr. dopp.			- - -
	II. " kopfst.			- - -

1886 T. 2 u. 3. Wz Kr. CA, gez 14.
22 $\frac{1}{2}$ P. gelbgrün - 10 - 15
b. graugrün - 10 - 15
23 1 " karmin - 15 - 15
24 6 " orangebraun 1 - 2 25

1889. Marken No. 24 u. 16 mit schwarz.
Aufdr. A 2, A u. B wie bei 20 u. 21.

		A	B
25	$\frac{1}{2}$ P. a. 6 P. orangebraun	16 50	- - - -
26	1 P. a. $2\frac{1}{2}$ P. stumpfblau	5 50 6 75	16 50 16 50

1892. Marke No. 19 mit schwarzem Aufdruck A 2.

27	$\frac{1}{2}$ P. a. 4 P. blaugrau	8 50	11 -
	A. Aufdr. dopp.	- - -	- - -
28	$2\frac{1}{2}$ " " 4 " blaugrau	2 50	3 50

1894. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

29	1 Sh. olivgelb	3 25	3 50
	b. grün'gelb	2 25	- -

1896. Marke No. 29 in Farbe von No. 24 (Fehldruck), Wz Kr. CA, gez 14.

30	1 Sh. orangebraun	14 50	17 50
----	-------------------	-------	-------

1897. T. 6. Stempelmarke mit schwarzem Aufdr. A 3.



$\frac{1}{2}$ d

POSTAGE

6

A 3

31	$\frac{1}{2}$ P. a. 4 P. lila u. rot	4 50	4 50
	A. $\frac{1}{2}$ u. d weiter abstehend	12 - - -	- - -

Seit Dezember 1898 werden in Tobago die Marken von Trinidad mit verwendet.

Togo.

(D., Afrika.)

100 Pfennig = 1 Mark

1897. Marken des Deutschen Reiches T. 8 und 9 mit schwarzem Aufdr. A 1

1	3 Pf. hellrotbraun	5 - -	4 5
	b. gelbbraun	- 75	1 -
	c. dklbraun	- 30	- 75
2	5 " dklgrün	- 40	- 45
	b. grün	- 40	- 45
3	10 " karmin	- 60	- 70
4	20 " blau	2 -	1 -
	b. ultramarin	1 -	1 -

TOGO

A 1

5	25 Pf. gelborange	1 50	1 75
	b. rotorange	2 50	1 75
6	50 " rotbraun	2 50	5 -

Spezialisten unterscheiden noch gelben und weißen Gummi, dicken und dünnen Aufdruck. No. 1-6 mit Plattenfehler, gebrochenes O, 3-bis 5 -.

1900. T. K 1 u. K 2. Deutsche Kolonialmarken mit Inschrift TOGO, gez 14, Markvierte gez $14\frac{1}{4}$: $14\frac{1}{2}$, No. 11 a. gelben, No 12 u. 14 a. lachsf., No. 15 a. rosa P.



K 1



K 2

7	3 Pf. braun	-05 - 10	16	1 M. karmin	1 50	1 75
8	5 " grün	-10 - 10	17	2 " dklblau	3 -	3 75
9	10 " karminrosa	-15 - 15	18	3 " violett	4 50	5 50
10	20 " ultramarin	-30 - 35	19	5 " karmin u schwarz	7 25	8 50
11	25 " rot u. schwarz	-40 - 50				
12	30 " " "	-45 - 60				
13	40 " karmin " "	-65 - 75				
14	50 " violett " "	-75 - 90				
15	80 " karmin " "	1 20	1 35			

No. 7 bis 19 ungebraucht werden von mir mit einem Aufschlage von 10% auf den Nominalwert gegen Voreinsendung des Betrages von M. 15 - besorgt.

Tolima.¹⁾

(Columbien, Amerika.)

100 Centavos = 1 Peso.

1870. T. 1, ungez.



- 1 5 C. schwarz
 a. blau vergé P. (20 T.) 40 - 30 -
 b. " " " (10 ") 60 - - -
 c. blau, glatt. P. (10 ") - - -
 d. quadrill. " (10 ") - - -
 e. säm. glatt. " (10 ") - - -
 f. weiß. " " (6 ") - - -
 g. " " " (6 ") - - -
 h. säm. vergé P. (10 ") - - -
 2 10 " schwarz a. weiß
 a. weiß, glatt. P. (4 ") 40 - 40 -
 b. " " " (4 ") 30 - - -
 blauiiniert. (4 ") 30 - - -

Die 5 C. wurde in einer Platte von 10 St. (10 T.) gedruckt. Die Platte wurde jedoch zweimal geändert. Die vier untersten Marken wurden in 10 C. umgesetzt. No. 1 a - 1 e sind die ersten Drucke. No. 1 f und 1 g wurden zusammen mit 10 C. gedruckt. Dann wurde die 10 C. wieder in 5 C. zurückgesetzt, und dabei bekamen die untersten vier Marken Cts statt Cts. und das C der ersten Zeile wurde überall durch ein kleines c ersetzt. Dritter Druck ist 1 a u. 1 h, 1 a hat daher 20 T. - Während des Druckes sind verschiedene Druckfehler entstanden.

Spezialisten wird die Anschaffung von Scotts Typentafeln empfohlen. Siehe Anhang unter Literatur.

Sogenannte Neudrucke von 1886 auf blauem und weißem Papier

1) Die Entwertung der Marken erfolgte fast ausschließlich mit Tinte; die Preise für gebraucht verstehen sich für derartig entwertete Marken.

sind nur Nachbildungen, da sie nicht von dem ursprünglichen Schriftsatz abgezogen sind.

1871. T. 2-5, ungez.



2



3



4



5

- 3 5 C. rot-, dklbraun . . - 75 1 50
 b. braun . . . - 75 1 50
 A. CINCO (statt CINCO) 25 - - -
 c. nachgr. Platte, kl. Inschr. (1877) - - - -
 4 10 " blau, einf. P. . . . 1 75 3 -
 b. " gestr. " . . . 6 - 7 50
 A. doppelseit. bedr. 25 - - -
 5 50 " dklgrün 17 50 16 50
 b. gelbgrün - - - -
 6 1 P. rosa, karmin 27 50 22 50

Ein Gravierungsfehler läßt sich bei No. 3 A nicht konstatieren, nur eine stärkere Anhäufung der Farbe am Ende des C, die dieses fast wie G erscheinen läßt.

Neudrucke von No. 4, 5, 6 zeigen Linien quer über die Marken, durch die die Platte ungültig gemacht wurde. Das Papier der Originale ist gelblichweiß, das der Neudrucke bläulich.

1878/80. T. 6-10, A weißes, B granblaues Papier, ungez.



6



7



8



9



10

		A		B	
		w. P.		graubl. P.	
7	5 C. gelbbraun	1 25	—	—	50 — 50
	b. violettbrn	1 25	1 25	3	— — —
8	10 " blau	— 60	1 25	—	50 — —
9	50 " grün	6 75	6 75	2	— — —
	b. dklgrün	6 75	6 75		
10	1 P. ziegelrot	12 50	—	3 25	— —
	b. karm'ros.	20	—	12	—
11	5 " ziegelrot	—	—	—	—
12	5 " gelb	50	—	50	—
	b. glborange	—	—	—	—

1883/84. T. 6, 7 u. 11. Marken No. 7 u. 8 in Farbenänder., No. 15 neuer Wert, ungez.



11

1886. T. 13 (Wert im Oval), A gez 10½, Buchdr., B gez 10½ u. gez 12, Steindr. (bläul. P).



13

		A		B	
		Buchdr.		Steindr.	
		gez 10½		gez 10½	gez 12
28	5 C. dklbraun	— 70	2 —	—	— —
	b. kastanienbraun	6 50	6 50	—	6 —
	c. rotbraun			—	— —
29	10 " blau	2 75	2 75	—	— —
30	50 " grün	2 —	2 50	5 —	— —
31	1 P. ziegelrot	3 75	4 —	12 50	— —

13	5 C. orange	— 35	— —
14	10 " ziegelrot	— 50	— —
15	20 " violett	1 —	— —

2 C. blau, 5 C. rot, 10 P. schieferblau sind Essais, nicht Fehldrucke.

1884. T. 12, für alle Werte gleich, ungez.



12

16	1 C. grau	— 25	— 30
17	2 " lilarosa	— 25	— 25
18	2 1/2 " stumpforange	— 35	— 40
19	5 " braun	— 75	1 —
	b. violettbraun	2 50	1 25
20	10 " blau	2 50	2 10
	b. schieferblau	1 10	1 25
21	20 " gelboliv	4 50	4 50
22	25 " schwarz	5 25	5 25
23	50 " blaugrün	2 50	2 50
	b. dklgrün	3 50	3 —
	c. smaragdgrün	2 50	— —
24	1 P. ziegelrot	3 75	4 —
25	2 " violett	12 50	12 50
A. (ohne Wert) (Fehldr.) — — —			
26	5 P. orange	25	25 —
27	10 " rosalila	35	35 —
	b. senkr. gestr. P.	—	— —

2 C. blau, 5 P. rot, 10 P. schieferblau sind Essais, nicht Fehldrucke.

1886/1887 T. 14 (Wert im Achteck),
(Marke No. 32 in T. 13), Steindruck,
A gez 12, B ungez



		14	
		A	B
		gez 12	ungez
32	1 C. grau	15	12 50
33	2 " lilafosa	12 50	15
34	2 1/2 " fleischf.	25	17 50
35	5 " braun	12 50 4 25	3 25 3 25
	b. glbbn	12 50	3 75
36	10 " blau	5	5 50
	I. gelbbraun		50
37	20 " olivgelb	7 50	
38	25 " schwarz	2 50	12 50
39	50 " grün	3 75	
40	1 P. ziegelrot	7 50	
41	2 " violett	20	25
	I. orange (Fehldr.)		50
II. ohne Wertz. in d. Eck. - - - -			
42	5 P. orange	30 - 30	25 - - -
	I. Wert 5 PESO 5		
	verkehrtstich.		
43	10 " rosa	25	

Zu Fehldruck No. 41 I siehe Monthly Journal Febr. 1901, Bd. XI, S. 169, zu Fehldr. 42 I Monthly Journal Mai 1902, Bd. XII, 225, von letzterem sollen nur 2 Exemplare vorhanden sein, The Weekly

1904. Jan. T. 16-18, gez n. ungez.

Philatelic Era 6. Sept. 1902, Bd. XVI, 398. - Marken No. 37 A, 41 A, 42 B gibt es tête-bêche, Marke No. 39 senkrecht ungezähnt.

1889. T. 15, gez 10%.



		15	
44	5 C. ziegelrot	30	30
	b. " gez 12 (1900)	20	15
	c. " " 13 1/2		
45	10 " grün	85	80
	b. " gez 12 (1900)	50	40
46	50 " blau	3 50	3 50
47	1 P. braun	5 50	2 50

Marken No. 44, 45, 46 sind auch ungezähnt bekannt, jedoch nur versehentlich durchgeschlüpft. - Zu No. 44 b u. c s. The Amer. Journ. of Phil., Bd. XIV., S. 174, 247.

1895. T. 15, Ergänzungswerte, A gez 12, B (1900) gez 13 1/2.

		A		B	
		gez 12	gez 13 1/2		
48	1 C. blau a. rosa	10	10		
49	" " grün a. hellgrün	15	15		
50	20 " blau a. gelb	1 50			

Marken No. 48-50 kommen allseitig, No. 48 u. 49 auch bloß wagerecht ungez vor; Amer. J. 1903, Bd. XVI, 17.



		16		17		18	
		A		B			
		gez		ungez			
51	2 C. grau						
52	4 " schwarz a. hellgrün		10				
53	5 " rot						
54	10 " blau a. weiß		20			10	
55	20 " orange a. weiß		20				
	b. gelb " "						
56	50 " schwarz a. rosa		35				
	b. " " lachsfarbig		35				

		A	B
		gez	ungez
57	1 P. braun a. weiß	60	75
58	2 " grau " "	1	1 50
59	5 " rosa " "	2	3 75
60	10 " schwarz a. blaßblau	4	—
61	10 " " " blaßgrün	4	—
	b. " " dunkelgrün, Glanzpapier	6	—

Marke No. 59 gibt es tête-bêche. Marke No. 60 gibt es wagerecht ungez.
Am. J. 1904, S. 148.

Geldbriefversicherungsvignetten.

1879. T. GV 1, dreifarb. Pap. (rot, blau u. gelb), Inschriften in schwarzem Aufdruck, datiert 187.



		GV 1	
1	10 C. rot, 1/2 blau, gelb	25	— —
2	50 " " " "	27 50	— —

1888. T. GV 2, datiert „18“.



		GV 2	
3	10 C. rot, blau, gelb	6	— —
4	50 " " " "	12	— —

T. GV 2, datiert „188“, schwarz auf dreifarbigem Papier.

5	5 C. rot, blau, gelb	7	— —
6	10 " " " "	7	— —
7	50 " " " "	14	— —

1886. T. GV 2, farbiger Aufdr. a. w. P.

8	5 C. gelb	1 50	
9	10 " blau	1 60	
10	50 " rot	3	—

1888. T. GV 3, farbiger Aufdr. auf w. P. datiert „188“.

11	5 C. gelbbraun	— 50	— —
12	10 " ziegelrot	1	— —
13	50 " blau	2 25	— —

1895. T. GV 3, neu graviertes Wappen, datiert „18“.



		GV 3	
14	5 C. gelbbraun	— 50	
15	10 " ziegelrot	1	—
16	50 " blau	3 50	

1896. T. GV 4, neue Wertstufen, datiert „189“.



		GV 4	
17	20 C. braun	1 25	— —
18	30 " blaßgrün	3 25	— —
19	40 " orange	4 25	— —
20	60 " schw. a. gelb	5 50	— —
21	70 " " lachsfarb	6 75	— —
22	80 " " grün	8	— —
23	90 " blaßblau	8 50	— —
24	1 P. schw. a. rosa	10	— —

Tonga.¹⁾

(G., Polynesien.)

12 Pence = 1 Shilling.

1886/88. T. 1 (Druck des Stamp Printing Office in Wellington, Neu-Seeland), König Georg I., Wz N Z u. Stern, A (1886) gez 12½, B (1887/88) gez 12:11½ u. 11½.



		A		B	
		gez 12½		gez 12:11½	
1	1 P. karm'rosa	—	550	—	40 — 80
	b. mattrosa				— 60 125
2	2 " violett	175	150	—	80 — 60
3	6 " blau	3	325	2	— 40
	b. stpflau				2 — —
4	1 Sh. grün	5	1	450	450

1892. Marken No. 1 u. 2 mit schwarzem Aufdruck A 1 u. A 2, gez 12:11½ u. 11½.

FOUR PENCE. EIGHT PENCE.

		A 1		A 2	
5	4 P. a. 1 P. rosa	—	250	350	—
	A. ohne Pkt n. PENCE		2250	25	—
6	8 " a 2 P. violett	—	5	6	—
	A. ohne Pkt n. PENCE		—	—	—

1892. Marken No. 1 u. 2 mit schwarz. Aufdr. von zwei achtstrahligen Sternen, rechts oben und links unten, gez 12½.

7	1 P. karminrosa	4	—	450	—
8	2 " violett	11	—	11	—

No. 7 kommt auch mit 3 u. 4 Sternen vor (wesentlich seltener).

1892. 15. Aug. Marke No. 3 in geänderter Farbe, gez 12:11½ u. 11½.

9 | 6 P. orangegelb 2 — 2 —

1892. Nov. T. 2 u. 3. Wz N Z und Stern, No. 10, 12 Wappen, No. 11, 13, 14 Kopf, gez 12:11½ u. 11½.



10	1 P. rosa (T. 2)	—	50	225	—
11	2 " septabraun (T. 3)	—	75	125	—
12	4 " braunrot (T. 2)	10	—	6	—
13	8 " lila (T. 3)	7	50	6	—
14	1 Sh. braun (T. 3)	15	—	10	—

Marke No. 10 kommt schräg halbiert als ½ Penny-Wert verwendet vor.

1898. T. 2 u. 3 mit rotem Aufdr. A 3 bis A 6, gez 12½.

1 d.
2

A 3

2½ d.2

A 4

FIVE

PENCE.

A 5

7½ d.
2

A 6

15	1½ P. a. 1 P. ultramarin	175	2	—	—
16	2½ " " 2 " blaugrün	450	550	—	—
17	5 " " 4 " gelb	250	325	—	—
18	7½ " " 8 " karminrosa	7	—	7	—

1) Vgl. Basset Hull, The Stamps of Tonga, Monthly Journal Bd. XIII, 9-11, 35-37, 53-55, 72-74, 99-100, 111-113, 147-149.

1893. Nov. T. 2 u. 3 mit schwarz. Aufdr.
A 3 u. A 4 gez 12:11½ u. 11½.

19	1/2 P. (A 3) a. 1 P. m'blau	4 25	5 -
20	2 1/2 " (A 4) " 2 " grün	4 25	5 -

1894/95. Marken No. 13, 14 u. 4 mit
schwarzem, No. 12 mit blauem Aufdr.
A 7 u. A 8, gez 12:11½ u. 11½ (No. 24
auch gez 12½).

SURCHARGE

HALF-PENNY

SURCHARGE

2½d.

	A 7		A 8
21	1/2 P. a. 4 P. braunrot	- 60	1 -
	I. ohne Wertaufdr.	- -	- -
	II. Aufdr. SURCHARGE	6 -	6 -
22	1/2 " a. 1 Sh. braun	- 65	1 -
	I. Aufdr. doppelt	30 -	- -
	II. " SURCHARGE	3 50	- -
23	2 1/2 " a. 8 P. lila	1 25	1 50
	I. ohne Schlußpunkt	8 -	- -
24	2 1/2 " " 1 Sh. grün	1 -	3 -
	B. gez 12 1/2	16 50	- -
	I. ohne Schlußpunkt	8 -	- -

Marke No. 21 soll auch mit mancherlei
andern Fehlern im Aufdruck (HALF-PENNY,
HA PENNY, H PENNY, 1 PENNY, PENNY,
SU CHARGE,) vorkommen, M. J. 1901,
Bd. XII, 4.

1895. Marke No. 11 in blau mit rotem
senkrechten Aufdr. des neuen Wertes
wie vorher, gez 12:11½ u. 11½.

25	ONE PENNY a. 2 P. mattblau	4 50	5 50
	A. ohne Schlußpunkt	- -	- -
26	1 1/2 d. a. 2 P. mattblau	7 50	7 50
	A. ohne Schlußpunkt	- -	- -
27	2 1/2 d. a. 2 P. mattblau	10 -	10 -
	A. Aufdr. SURCHARGE	20 -	- -
	B. " SURCHARGE	20 -	- -
	C. ohne Schlußpunkt	20 -	- -
28	7 1/2 d. a. 2 P. mattblau	40 -	40 -
	A. ohne Schlußpunkt	- -	- -

1895. T. 4 (Steindruck), König Georg
II., ohne Wz, gez 12:11½ u. 11½.



29	1 P. grau-grün	4 50	1 50
	B gez 12	- -	- -
30	2 1/2 " rosa	- 80	1 25
31	5 " mattblau	1 25	1 50
32	7 1/2 " gelb	3 -	5 -
	b. orange	2 25	- -

Marke No. 29 kommt schräg halbiert
als 1/2 Penny-Wert verwendet vor.

1895. Marke No. 30 in geänderter Farbe
mit Aufdruck A 7 u. A 8 ohne Wz,
gez 12:11½.

33	HALF PENNY a. 2 1/2 P. z'rot	7 50	8 50
	A. Aufdr. SURCHARGE	7 50	- -
	B. ohne Schlußpunkt	- -	- -
34	ONE PENNY a. 2 1/2 P. z'rot	7 50	10 -
	A. ohne Schlußpunkt	- -	- -
35	7 1/2 d. a. 2 1/2 P. z'rot	7 50	10 50
	A. ohne Schlußpunkt	- -	- -

1896. Marken No. 28 u. 26 mit violetterm
u. schwarzem Aufdruck A 9.

VALUABLE
Half Penny
PENNY

	A 9		
36	1/2 P. a. 7 1/2 d. a. 2 P. m'blau	- -	60 -
	A. Aufdr. kopfst.	- -	45 -
	B. Einh. Aufdr. v. u.	- -	- -
		nach oben	27 50 - -
	C. Haß statt Half	- -	- -
	D. "Haß" ohne	- -	- -
		Penny	- - - -
	E. Penny doppelt	- -	- -
		(unter einander)	- - - -
	F. Half Penny dopp.	- -	- -
		große Punkte st.	- - - -
	G. Striche hint. Half	- -	- -
		u. Penny	200 - - -

- 37 $\frac{1}{2}$ P. a. $1\frac{1}{2}$ d. a. 2 P. m'blau 200 - 100 -
 A. Einh. Aufdr. v. u.
 nach oben - - 160 -
 B. Aufdr. A m. Hwlf - - - -

Zu Marke No. 37 vgl. M. J. 1901, Bd. XI, S. 216. - Über mancherlei Aufdruckfehler, die wohl aus Makulaturbogen herrühren, vgl. M. J. 1901, Bd. XII, S. 4;



1897. T. 5-14 (Stich und Druck von De La Rue & Co.). (Landesname: TOGA) Wz Schildkröten, gez 14.



5



6



7



8



9



10



11



12

13

14

- | | | | |
|----|------------------|----------------------|-----------|
| 38 | $\frac{1}{2}$ P. | tiefflau | - 10 - 15 |
| | b. | a. dünnerem P. | - - - - |
| 39 | 1 | rot u. schwarz | - 20 - 30 |
| | b. | a. dünnerem P. | - - - - |
| 40 | 2 | olivbraun u. schw. | - 30 - 40 |
| | b. | a. dünnerem P. | - - - - |
| 41 | $2\frac{1}{2}$ | blau u. schwarz | - 40 - 6 |
| | b. | a. dünnerem P. | - - - - |
| 42 | 3 | m'grün u. schwz | - 50 - 80 |
| 43 | 4 | lila u. grün | - 60 - 70 |
| 44 | 5 | orange u. schwarz | - 80 - 80 |
| 45 | 6 | ziegelrot | 1 - 1 25 |
| 46 | $7\frac{1}{2}$ | grün u. schwarz | 1 20 1 40 |
| | A. | Mitte kopfst. | - - - - |
| 47 | 10 | karmin u. schwarz | 1 40 1 50 |
| 48 | 1 Sh. | braun u. schwarz | 1 75 2 - |
| 49 | 2 | blau " " | 3 50 3 50 |
| 50 | $2\frac{1}{6}$ | d'violett | 4 25 4 25 |
| 51 | 5 | orangerot u. schwarz | 8 50 8 80 |

Über das Steintor auf Marke No. 42 (T. 9) s. Beiträge zur Postwertzeichenkunde B. IV (1902), No 12 S. 8.

Zu No. 38 b bis 41 b s. M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 90.

1899. T. 6. Marke No. 39 mit Aufdruck: T-L 1 June 1899 (Hochzeitgedenkmärke Tubou-Lavinia).

- | | | | |
|----|------|-------------------------|-----------|
| 52 | 1 P. | rot u. schwarz | 3 - 3 - |
| | A. | 1889 (st. 1899) Fehldr. | 125 - - - |

Von No. 52 A soll es nur 60 Stück geben.

Eine in den Fachzeitschriften notierte Marke mit Aufdruck T. L. - T. O. Hochzeitgedenkmärke zu Ehren der zweiten Frau hat es nach Mitteilung des damaligen Postmeisters nicht gegeben.

Dienstmarken.

1893. Febr. T. D 1, mit rotem Aufdr.
A 10, gez 12 : 11 1/2.



G.F.B.

D 1		A 10	
1	1 P. ultramarin	2	---
2	2 " "	3	---
3	4 " "	12	---
4	8 " "	50	---
5	1 Sh. "	75	---

G.F.B. = Gaue faka buleaga (Dienstmarke).

1893. Dez. T. D 1 mit weiterem schwarzen Aufdr. des neuen Wertes A 11.



A 11

6	1/2 D a. 1 P. ultramarin	4	4 50
7	2 1/2 " " 2 " "	5	5 50
8	5 " " 4 " "	9	7 50
9	7 1/2 " " 8 " "	9	---
A.	ohne D	---	---
10	10 " " 1 Sh. ultramarin	10	50
A.	Aufdr. dopp.	---	---

Toscana.

(Tuscany. Toscane.) - (I., Europa.)

60 Quattrini = 20 Soldi = 12 Crazie = 1 Lira.

1851/52. T. 1. Wz 12 Kronen u. Linien üb. den ganzen Bogen verteilt (W 1), bläul. getöntes oder grauweiß. Pap., ungez.*



I	W 1	A		B	
		bläul. P.	P.	grauw. P.	P.
1	1 Q. schwarz	50	25	25	17 50
2	1 S. gelb	---	30	---	---
	b. orange	150	27 50	100	45
3	2 " brnrot	750	175	---	---
4	1 C. rot	40	4 50	30	2 50
	b. karmin	---	---	---	2
	c. rotbraun	---	---	---	3
5	2 " blau	---	2	20	1
	b. grün'blau	---	---	27 50	2
6	4 " grün	45	4 25	30	3 25
	b. gelbgrün	---	---	---	2 25

*) Der Preis dieser Marken richtet sich sehr nach der Beschaffenheit der Stücke, knappe oder stark gestempelte Stücke sind oft wesentlich billiger, dagegen erzielen Prachtexemplare mit Originalgummi hohe Preise; ebenso wird die 3 Lire No. 23 oft wesentlich höher bezahlt. Die angesetzten Preise verstehen sich für einwandfreie schöne Stücke.

A B
bläul. P. grauw. P.

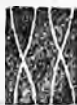
7	6 C. blau	---	4 25
	b. dklblau	65	4 50
	c. viol'blau	---	4 25
	d. schieferbl.	---	3
8	9 " brnviol.	---	12 50
	b. röt'viol.	90	4 50
9	60 " brnrot	700	350

Die zahlreichen Farbabweichungen sind hauptsächlich durch Zersetzung entstanden

Es gibt Stücke ohne Wz, von der untersten Reihe des Bogens stammend.

Die Marken der Ausgabe 1851 wurden 1866 auf Resten des alten Papiers neu gedruckt; diese Neudrucke sind hauptsächlich an den lebhaften Farben zu erkennen; besonders sei erwähnt, daß der Neudruck der 2 Soldi fast blutrot, der der 60 Crazie hellziegelrot ist. Diese Neudrucke kommen mit falscher Abstempelung vor.

1857. T. 1, Wz gekreuzte Wellenlinien (W 2), weißes Pap., ungez.



I

W 2

10	1	Q.	schwarz	15	—	12	50		
11	1	S.	gelb	250	—	70	—		
12	1	C.	blutrot, rosa	50	—	6	—		
13	2	"	blau	20	—	—	90		
	b.	"	grünlichblau	20	—	—	90		
14	4	"	grün	40	—	2	50		
15	6	"	dklblau	40	—	2	50		
	b.	"	stumpfbau	40	—	2	50		
16	9	"	lila (1859)	300	—	100	—		
17	1	C.	dklviolett	27	50			9	50
	b.	"	rötl'violett	27	50			9	50
	c.	"	rotlila	35	—			12	50
18	5	"	grün, gelbgrün	40	—			5	75
	b.	"	olivgrün	50	—			8	50
19	10	"	dklbraun	17	50			—	60
	b.	"	rotbraun	30	—			1	—
	c.	"	violettbraun	—	—			1	—
20	20	"	blau	40	—			2	50
	b.	"	graublau	40	—			2	50
21	40	"	karmin	40	—			3	75
	b.	"	karminrosa	40	—			4	75
22	80	"	fleischrot	125	—			17	50
23	3	L.	dklgeib	3000	—	1350	—		

Vereinzelte vorkommende Stücke dieser Ausgabe ohne Wasserzeichen sind Probedrucke.

1860. 1. Jan. T. 2, Wertangabe in Centesimi, Wz Wz.



Marke No. 23 ist auf Papier mit Wz Wz neu gedruckt worden.

Marke No. 21 ist 1861 in Terz halbiert zu halbem Werte verwendet worden.

Zeitungs-(Stempel-)Marke.

1864 Wertangabe im Doppelkreis.

1 | 2 Soldi schwarz 6 — —

Marke No. 1 kommt tête-bêche vor

Die Preise in meinem Kataloge gelten für schöne, einwandfreie Stücke. Auf Marken bis zu 25 Mark gewähre ich

20% Rabatt.

Aufträge unter 5 Mark netto; unter 10 Mark Porto extra.

Gegen Depot, Aufgabe von Referenzen oder Standesangabe sende ich sorgfältig zusammengestellte, länderweise geordnete Marken-Auswahlen. Marken zweiter Wahl sowie beschädigte Marken gebe ich zu ganz wesentlich niedrigeren Preisen und mit erhöhtem Rabatt ab. Jährlich versende ich eine oder zwei Gelegenheits-Angebote mit wesentlich herabgesetzten Preisen. Ernste Reflektanten, die Zusendung dieser Gelegenheits-Angebote oder sonstiger Druckschriften wünschen, werden gebeten, Name, Stand und Wohnort aufzugeben.

Paul Kohl, Chemnitz.

Transvaal vormals Südafrikanische Republik.¹⁾

South African Republic (Vaal River Colony). Transvaal.) - (G., Afrika)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

I. Erste Republik.

1869. T. 1 u. 2, farbiger Druck, weißes Papier.

Billigste Sorte:

		A	B
		ungez	durchst.
			15 - 1/4 16
1	1 P. rot	15 - 17 50	16 50 26 -
2	6 " blau (T. 1)	30 - 8 -	20 - 9 50
3	1 Sh. grün	50 - 30 -	35 - 14 -
4	1 P. schwarz	60 - 50 -	12 50 22 50
5	3 " lila (T. 2)	45 - 22 50	16 50 22 50
6	6 " ultram. (T. 2)		60 - 9 50



1 gespreizte Flügel 2 gesenkte Flügel

Diese Marken wurden in verschiedenen Druckauflagen hergestellt, über welche nachstehend eine den Spezialisten interessierende genaue Aufstellung folgt:

I. 1869. T. 1. Druck von Otto in Mecklenburg; dünnes einf. Pap., klarer scharfer Druck, A ungez, B privat durchstoichen 15 1/2 - 16.

		A	B
		ungez	durchst.
			15 1/2 - 16
1a	1 P. braunrot	- -	30 -
1b	ziegelrot	- -	22 -
2a	6 " hellblau	- -	20 -
3a	1 Sh. smaragdgrün	- -	50 -

Postalisch entwertete Stücke dieser Mecklenburger Originale gibt es überhaupt nicht, da die gesamte Auflage in die Hände von Händlern überging. Die sogenannten Mecklenburger Neudrucke sind wertlose Nachbildungen, mittels neuer Platten hergestellt.

No. 2 und 3 einmal im Bogen tête-bêche.

II. 1870. April. T. 1. Lokaldruck von Viljoen in Pretoria. Minder scharfer Druck, dünnes gummiertes deutsches Papier.

		A	B
		ungez	durchst.
			15 1/2 - 16
1c	1 P. rot	22 50 - -	
1d	karmintrot	26 50 - -	
2b	6 " blau	- - 80 -	- - 80 -

¹⁾ Vgl. Stamps of the Transvaal, by Edw. J. Nankivell, American Journal of Philately, Bd. XIII, 191-198, 241-247, 300-303, 362-368, 391-394 - Stray Notes on Transvaals, by Edward J. Nankivell, Am. J. of Ph., Bd. XIV, 41 f -

III. 1870. Mai/Juli. T. 1, wie Ausgabe II, aber verschieden starkes einheimisches Papier,

- a) dickes hartes Papier, gelber streifiger Gummi,
b) mittelstarkes Papier, weißlicher Gummi.

			A	B
			ungez	durchst.
				15½ - 16
1e	1 P. rot	(a)	15 - 30 -	50 - 50 -
1f	"	(b)		16 50 30 -
1g	tiefrot	(b)	- - - -	20 - - -
1h	karmin	(b)		80 - - -
2c	6 " ultramarin	(a)		40 - 40 -
2d	"	(b)		- - 40 -
2e	blaßultrm.	(b)		40 - 26 50
3b	1 Sh. gelbgrün	(a)	50 - 35 -	- - - -
3c	tiefgrün	(b)	- - - -	90 - 40 -

Von No. 5, 7 u. 7b, 8 u. 8b gibt es auf jeder Platte einmal tête-bêche-Stücke.

IV. 1870. Sept. T. 1, gedruckt von Borrius in Potchefstroom, weißlicher Gummi.

			A	B
			ungez	durchst.
				15½ - 16
4a	1 P. schw., dickes	rauhes Papier	60 - 50 -	12 50 22 50
4b	1 " "	dünnes durchsch. Pap.		200 - - -

V. 1871. 30. Juni. T. 2. Gesenkte Flügel, deutscher sehr klarer Druck auf dickem hartem Papier.

			A	B
			ungez	durchst.
				15½ - 16
5a	3 P. lila		60 - - -	16 50 22 50
5b	malven			16 50 22 50

VI. 1872. T. 1 u. 2. Gedruckt in Potchefstroom. Dünnes undurchsichtiges Papier.

			A	B	C
			ungez	eng durchst.	weit durchst.
				15½ - 16	6½
1i	1 P. rot			50 - 26 50	- - - -
1k	blaßrot			40 - - -	- - - -
2f	6 " h'blau, ultr. (T. 1)			40 - 11 -	- - - -
3d	1 Sh. grün			35 - 14 -	- - - -
5c	3 P. lila		- - 60 -	90 - 24 -	- - - -

No. 3d gibt es tête-bêche.

VII. 1874. T. 2, deutscher Druck auf dünnem einfachen Papier.

6	16 P. ultramarin (T. 2)	60 - 9 50
---	-------------------------	-----------

Mecklenburger Neudrucke von No. 5 u. 6 sind mit den Originalplatten gedruckt und kaum zu unterscheiden. Vielfach wird der exakte Entwertungsstempel zum Verräter. Tête-bêche-Stücke sind stets Neudrucke.

VIII. 1871/70. T. 1, gedruckt von Borrius oder von der Marken-Kommission. Verschieden starkes Papier.

		A		B		C	
		ungez		eng durchst.		weit durchst.	
				15½ - 16		6½	
2g	6 P. blau	60	8	100	16	50	160
2h	stumpf blau	50	9		11		
2i	mattblau		22	50			
2k	dklultramarin					9	50

Tête-bêche-Stücke einmal im Bogen.

IX. 1875/76. T. 1 u. 2. Drucke der Marken-Kommission. Dünnes Papier.

1l	1 P. stumpfrot	30	17	50		240		240
1m	orangerot	60	30					
5d	3 " lila	45	22	50				
2l	6 " blau (T. 1)	30	9	50		100		60
2m	tiefblau	30	9	50				
2n	mattblau							
3c	1 Sh. grün							

No. 2l gibt es tête-bêche.

X. 1876. T. 1, hartes Glanzpapier.

1n	1 P. ziegelrot	22	50	22	50		200		240
2o	6 " lebhaftblau	130							
3f	1 Sh. gelbgrün								

XI. - T. 1, grobes weiches Papier,

1o	1 P. rot		45						
2p	6 " tiefblau		75			200			
3g	1 Sh. grün								

1874. Sept. T. 1, gedruckt von Davis in Pietermaritzburg, durchscheinendes oder dickes undurchsichtiges Papier, gez 12½.

7	1 P. rot					100		55
	b. mattrot					75		50
8	6 " blau					100		40
	tiefblau							40

II. Erste Britische Besitzergreifung.

1877. Marken der Sudafrikanischen Republik mit rotem Aufdruck A 1.

V. R.

TRANSVAAL.

		A		B		C	
		ungez		eng durchst.		weit durchst.	
				15½ - 16		6½	
9	3 P. lila		200				
	I. ohne Punkt nach TRANSVAAL.						
	II. Aufdr. auf der Rückseite						
	III. roter und schwarzer Aufdr.						
	b. auf dünnem seid. Pap.		240				

		A	B	C
		ungez	eng durchst.	weit durchst.
			15½ - 16	5½
10	6 P. blau	240 -	- - - -	- - - -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -
	II. ohne P. n. R	- - - -	- - - -	- - - -
	III. Aufdr. dopp.	- - - -	- - - -	- - - -
11	1 Sh. grün	100 -	- - - -	- - - -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -
	II. ohne P. nach TRANSVAAL	- - - -	- - - -	- - - -

- Desgl. schwarzer Aufdr. A 1. Mit Ausnahme von No. 12 u. 12b alle auf dickem, rauhen Papier.

		A	B	C
		ungez	eng durchst.	weit durchst.
			15½ - 16	6½
12	1 P. lebhaftrot, dünnes Pap.	60 -	- - - -	- - - -
	b. " dickes, gekreid. Pap.	11 - 11 -	- - 160 -	- - 160 -
	I. Aufdruck kopfstehend	- - - -	- - - -	- - - -
	c. rot	8 50 14 -	80 - 80 -	- - 120 -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -
	II. ohne P. n. R	- - - -	- - - -	- - - -
	III. " " " TRANSVAAL	- - - -	- - - -	- - - -
	d. tiefrot	8 50 14 -	80 - 80 -	- - - -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -
	II. " dopp.	- - - -	- - - -	- - - -
13	3 " stumpflila	90 - 22 50	- - 50 -	- - - -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -
	II. ohne P. n. TRANSVAAL	- - - -	- - - -	- - - -
14	6 " tiefblau	- - 26 50	- - - -	- - - -
	b. stumpfblau	120 - 22 50	- - - -	- - - -
	c. blau	- - - -	- - 70 -	- - - -
	I. Aufdr. kopfst.	- - 240 -	- - - -	- - - -
	II. ohne P. n. R	- - - -	- - - -	- - - -
	III. " " " TRANSVAAL	- - - -	- - - -	- - - -
15	1 Sh. grün	50 - 26 50	- - 50 -	- - 120 -
	I. Aufdr. kopfst.	- - 180 -	- - - -	- - - -
	II. ohne P. n. R	- - - -	- - - -	- - - -
	III. " " " TRANSVAAL	- - - -	- - - -	- - - -

No. 15 kommt tête-bêche vor. Alle Werte mit rotem und schwarzem Aufdruck gibt es auch mit größerem Abstand zwischen V. R. u. TRANSVAAL, als die Type zeigt.

1877. 31. August. Marke zu 6 P. auf rosagetöntem Papier mit schwarzem Aufdruck A 1.

		A	B	C
		ungez	eng durchst.	weit durchst.
			15½ - 16	6½
16	6 P blau a. rosa	60 - 22 50	- - 60 -	- - - -
	I. Aufdr. kopfst.	60 - 22 50	- - 50 -	- - - -
	II. ohne P. n. R	- - - -	- - - -	- - - -
	III. ohne Aufdr.	- - - -	- - - -	- - - -

1877/79. Gedruckt mit den alten Platten auf farbigem Papier mit schwarzem Aufdr. A 2.

V. R.

Transvaal

A 2

		A ungez	B eng durchst. 15¼ - 16	C weit durchst. 6¼
17	1 P. rot a. blau	50 - 22 50	90 - 26 50	
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	
	II mit Transvral	- - - -	- - - -	
	III. ohne P. n. V	- - - -	- - - -	
	IV. " " " R	- - - -	- - - -	
	V. Aufdr. dopp.	- - - -	- - - -	
18	1 " rot auf orange	6 75 11 -	26 50 26 50	- - 90 -
	I. ohne P. n. V	- - - -	- - - -	
	II. " " " R	- - - -	- - - -	
19	3 " lila a. braungelb	14 - 8 50	100 - 26 50	- - 200 -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	
	II. ohne P. n. R	- - - -	- - - -	
20	3 " lila a. grün (April 1879)	150 - 16 50	- - - -	- - - -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	
21	6 " blau a. grün	60 - 16 50	85 - 26 50	- - - -
	b. tiefblau a. grün	75 - 30 -	- - - -	
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	
	II. ohne P. n. R	- - - -	- - - -	
	III. beide P. zw. V u. R	- - - -	- - - -	
22	6 " blau a. blau	40 - 11 -	- - 35 -	- - - -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	
	II. ohne Aufdr.	- - - -	- - - -	
	III. " P. n. R	- - - -	- - - -	
	IV. Aufdr. doppelt	- - - -	- - - -	

No. 17 B kommt in Paaren, Mitte ungez vor; auch ist 1 P. rot senkrecht weit, wagerecht eng durchst. gefunden worden, Ewen's W. St. N. 19, 9. 1903, S. 566.

- Desgl. mit Aufdruck A 3.

V. R.

Transvaal

A 3

		A ungez	B durchst. 15¼	C durchst. 6¼
23	1 P. rot a. orange	30 - 30 -	- - - -	- - - -
24	3 " lila " braungelb	40 - 14 -	- - 90 -	- - - -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -

		A	B	C
		ungez	durchst. 15½	durchst. 6½
25	3 P. lila a. grün	120 - 14 -		
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -		
	II. ohne Aufdr.	- - - -		
	III. Punkte hochstehend	- - - -		
26	6 „ blau a. blau	100 - 20 -	- - 80 -	- - - -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	- - - -	- - - -

Aufdrucke A 2 und A 3 finden sich auf einem Bogen vor.

1877/79. Desgl. mit Aufdruck A 4 oder A 5 (T hochstehend).

V. R. V. R.

		Transvaal		Transvaal					
		A 4		A 5		C		D	
		A		B		weit durchst.		punktartig durchst.	
		ungez		eng durchst. 15½		6½			
27	1 P. rot a. gelb (A 4)	26 50	22 50	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	(A 5)	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	b. rot a. orange (A 4)	19 -	20 -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	(A 5)	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
28	3 „ lila a. grün (A 4)	22 50	14 -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	(A 5)	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	I. Tr nsvaal (A 4)	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
29	3 „ lila a. blau (A 4)	22 50	14 50	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
	(A 5)	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

1878/80. 26. Aug. T. 3 (Stich und Druck von Bradbury, Wilkinson & Co. Königin Victoria, gez 14 (14½).

30	1/2 P. ziegelrot	14 -	19 -
31	1 „ braun	5 -	5 -
	b. rotbraun	6 75	5 50
32	3 „ braunrosa	7 75	3 50
	b. lilarosa	7 75	3 50
33	4 „ reseda	14 -	3 50
34	6 „ olivschwarz	7 -	2 75
	b. schwarz	9 -	3 -
35	1 Sh. grün	40 -	22 50
36	2 „ blau	60 -	16 50



3

1870. Marke No. 34 mit schwarzem oder rotem Aufdruck A 6-A 12.

1 Penny (A 6 (11)) 1 Penny (A 7 (4)) 1 Penny (A 8 (4)) 1 Penny (A 9 (9))

1 Penny (A 10 (2)) 1 PENNY (A 11 (25)) 1 Penny (A 12 (5))

Die Zahlen in Klammern geben an, wievielmals jeder Aufdruck auf dem Bogen vertreten ist.

37	1 P. a. 6 P. schwarz, Aufdr. schwarz	30 -	22 50
	b. „ rot	100 -	45 -

1885. Mai und Aug. No. 41 u. 47 mit
Aufdruck A 15 und A 16.

		A 15	A 16
53	1/2 P. a. 3 P. zglrot	4 50 5 -	4 50 5 25
54	1/2 " " 1 Sh. grün	11 50 16 50	11 50 16 50
55	1/2 " " 3 P. viol.		
	a. gez 12 1/2 : 12	2 25	5 -
	b. " 11 1/2 : 12	8 75	- -
	I. PRNNY statt PENNY	40	- - -
	II. kopfst. N in PENNY	- - -	- - -

No. 54 gibt es tête-bêche.

HALVE PENNY

HALVE PENNY

A 15

A 16

- Sept. No. 34 mit rotem Aufdruck A 17
u. A 18.

56	1/2 P. a. 6 P. schwarzoliv	30 - - -	
57	2 " " 6 " "	4 50	8 50

Marke No. 56 ist eigentlich als ein fehlerhafter Aufdruck zu betrachten; gebräuchte Stücke sind sehr spärlich.

HALVE PENNY

Z. A. R.

TWEE PENCE

Z. A. R.

A 17

A 18

1888. Januar. No. 47 mit Aufdr. A 19
u. A 20.

		A	B
	gez 12 1/2 : 12		gez 11 1/2 : 12
58	2 P. a. 3 P. violett		
	a. A 19	5 50 5 50	11 50 - -
	I. Aufdr. kopfst.	- - - -	
	b. A 20	1 - 1 -	3 25 6 -
	I. Aufdr. dopp.	- - - -	

2d

2d

A 19

A 20

1887/00. T. 4, gez 12 1/2.

59	2 1/2 P. lebhaftviolett	1 85	- 45
	b. stumpfviolett	- -	3 -
60	10 Sh. rehbraun	30 -	5 -
61	5 Pd. tiefgrün	- -	11 -

1893. No. 46b, 49 u 50 gez 12 1/2 mit farbigem Aufdruck
A 21 - A 25.

62	1/2 P. a. 2 P. olivgelb, Aufdr. rot	1 85	1 85
	A. Aufdr. kopfst.	8 50	8 50
	b. " schwarz	1 85	2 -
	A. " kopfst.	5 50	8 50
63	" " " 6 " blau	- 45	- 65
	A. Aufdr. kopfst.	5 50	8 50
	B. " doppelt	- -	80 -
	C. Penny über den Strichen	- -	- -
	D. " unter " "	- -	- -

Halve
Penny

A 21

1 Penny

A 22

64	2 1/2 P. (A 23) a. 1 Sh. grün, Aufdr. schwarz	2 25	1 85
	A. " kopfst.	8 50	11 -
	B. 2 1/2 st. 2 1/2 (A 24) - -	10 -	- -
	C. Aufdr. B kopfst. - - -	- - -	- - -

2 1/2 Pence 2 1/2 Pence

A 23

A 24

65	2 1/2 " (A 25) a. 1 Sh. grün, Aufdr. schwarz	1 85	5 -
	A. Aufdr. kopfst.	12 50	- -
	B. " doppelt	- - -	- - -

2 1/2
Pence

A 25

1894/95. T. 5. (Haarlemmer Druck), f. Dr., w. P., gez 12 1/2.
No. 73 Druck von Enschede.

A B
2 Deichseln 1 Deichsel

66	1 1/2 P. grau	- 45	- 25	- -	- 10
	b. lilagrau			- 30	- 10
67	1 " karmin	1 10	- 10	- 60	- 10
	b. rosa				
68	2 " gelbbraun	1 85	- 20	- 75	- 10
69	3 " violett			5 50	1 10
70	4 " dunkeloliv			2 25	2 25
71	6 " blau	1 85	2 25	3 -	- 60
72	1 Sh. grün	14 -	14 -	14 -	3 30
73	5 " schieferblau			45 -	12 -
74	10 " braun			40 -	5 50



5



2 Deichseln



1 Deichsel

1895. No. 72 mit grünem und No. 59
mit rotem Aufdruck A 26 u. A 27.

75	1 1/2 P. a. 1 Sh. grün	- 35	- 20
	A. Aufdr. kopfst.	16 50	7 25
	B. Pennij st. Penny - - -	- - -	- - -
	C. Aufdr. doppelt - - -	- - -	- - -
76	1 " a. 2 1/2 P. violett, Aufdr. 27 a	- 70	- 30
	b. " 27b	8 25	8 25
	A. " kopfst. - - -	- - -	- - -

Halve
Penny

A 26

Id. Id.

Aufdruck 27 b ist zweimal im Bogen.

A 27 a

A 27 b

- T. 6. Stempelmarke mit grünem Aufdruck A 28, gez 11 1/2.



POSTZEGEL

A 28

77	6 P. rosa	3 25	2 50
----	-----------	------	------

1896. T. 5. Wertangabe (außer bei
No. 78) tiefgrün, gez 12 1/2.

78	1 1/2 P. grün	- 30	- 15
79	1 " karmin	- 20	- 10
	A. ohne Wertang. - - -	- - -	- - -
80	2 " braun	- 50	- 20
81	2 1/2 P. blau	1 -	- 30
82	3 " rotviolett	3 -	1 10
83	4 " olivgrün	3 25	1 10
84	6 " lila	2 10	1 -
85	1 Sh. ockergelb	5 50	- 40
86	2 " 6 P. dklviolett	14 -	2 25

1896. T. 7. *Gedenkmarke, dat. 1896, gez*
 11, 11½, 12½, 11½:12, 11:11½.



87 | 1 P. dklrot - 30 1 -
 Doppelstück Mitte ungez (M. 6 - - -).

**IV. Zweite
 Britische Besitzergreifung.*)**

1900 18. Juni. T. 5 u. 4, No. 78-86, 73
 u. 74, 61 mit schwarz. Aufdr. A 29.

V. R. I.

A 29

88	1/2 P.	grün	- 20 - 30
		A. Aufdr. kopfst.	40 - - -
89	1 "	karmin	- 30 - 30
		A. Aufdr. kopfst.	50 - - -
90	2 "	braun	- 40 - 50
		A. Aufdr. kopfst.	60 - - -
91	2 1/2 "	blau	- 50 - 75
		A. Aufdr. kopfst.	- - -
92	3 "	rotviolett	- 20 1 10
		A. Aufdr. kopfst.	- - -
93	4 "	olivgrün	1 - 1 10
		A. Aufdr. kopfst.	- - -
94	6 "	lila	1 - 1 -
		A. Aufdr. kopfst.	- - 80 -
95	1 Sh.	ocker	1 85 - -
		A. Aufdr. kopfst.	- - 90 -
96	2 "	6 P. d'violett	4 50 5 -
97	5 "	schieferblau	32 - 22 50
98	10 "	braun	16 50 16 50
99	5 Pd.	grün	160 - - -

*) Vgl. J. R. T. Turner, Transvaal Provisionals in The London Philatelist Jan. 1901, S. 10 ff. - The South African Provisional War Stamps. A complete history by Bertram W. H. Poole, London 1901. - The War Stamps of the Transvaal by Emil Tamsen, M. J., März 1902, Bd XII, 183 ff.

Fehler im Aufdruck:

- Ohne Punkt nach V: 1/2, 1, 2 1/2, 4, 6 P., 1, 2/6, 5, 10 Sh.
- Ohne Punkt nach I: 1/2, 1, 2, 2 1/2, 3, 4, 6 P., 1, 2/6, 10 Sh., 1 P. (No. 119)
- Mit Doppelpunkt (:) nach I: 1 P.
- Ohne Punkt nach R: 1/2, 1, 4, 6 P.
- Tiefstehendes I (V. R. I.): 1/2, 1, 2, 2 1/2, 3, 4, 6 P., 1, 2/6 Sh.
- Dicke Punkte bei: 1/2 P.
- Dicker Punkt nach I: 1/2, 1, 2, 2 1/2, 3, 4, 6 P., 1 Sh.
- Komma statt Punkt hinter R: 2 1/2 P.
- Aufdruck V. I. R.: 2 P.

Vorsicht vor gefälschten Aufdrucken teils mit echten Aufdruckplatten hergestellt, teils auf abgestempelten Marken nachträglich aufgedruckt (Aufdruckmarken, vor 1900 abgestempelt sind stets falsch).

V. Transvaal-Kolonie.

1901. März. T. 5, No. 78 u. 79 mit schwarzem Aufdruck A 30.

E. R. I.

A 30

100	1/2 P.	grün	- 60 1 -
101	1 "	karmin	- 30 - 30

- No. 80 mit schwarzem Aufdr. A 31

E. R. I.

HALF

PENNY

A 31

102	1/2 P. a.	2 P. braun	- 20 - 20
-----	-----------	------------	-----------

Fehler im Aufdruck:

- Ohne E (bloß R. I.): 1 P.
- Ohne Punkt nach E: 1/2 P.
- F. R. I.: 1/2 P.

1901. Freimarken der Südafrik. Republik No. 82, 83 u. 86 mit Aufdr. A 30.

103	3 P.	rotviolett	- 75 - -
104	4 "	olivgrün	2 50 - -
105	2 Sh.	6 P. dklviolett	- - - -

No. 103 kommt mit hochstehender Punkt hinter E vor, die Marke zu 4 P. die für den Aufdruck verwendet ist zeigt wiederholt im Bogen Punkt hinter P. von PENCE, vgl. Nederl Tijdschr. Okt. 1902, S. 82.

1902. April. T. 8. (Stich u. Druck von De La Rue & Co.), König Eduard VII, rechts REVENUE, links POSTAGE, Wz Krone CA, gez 14.



8

106	1/2 P.	st'grün u.	grauschw.	10	--
107	1 "	d'rosa	"	20	--
108	2 "	lila	"	30	--
109	2 1/2 "	ultram.	"	40	--
110	3 "	ol'grün	"	50	--
111	4 "	dklbrn	"	65	--
112	6 "	gelbbrn	"	80	--
113	1 Sh.	olivgrün	"	2	--
114	2 "	d'braun	"	450	--
115	2 "	6 P. lila	viol.	450	--
116	5 "	d'braun	grauschw.		
			a. gelb	650	--
			A. Mitte kopfsteh.	--	--

117	10 Sh.	olivbrn u.	grauschw.		
			a. rot	16	--
118	1 Pd.	violett u.	hellgrün	--	--
119	5 "	"	" orange	--	--

1902 Marken No. 113 u. 114 in geänderten Farben, Inschr. POSTAGE-POSTAGE, Wz Krone CA, gez 24.

120	1 Sh.	rothbraun u.	dklgrau	170	--
121	2 "	gelb u.	dklgrau	340	--

Stempelmarken postalisch verwendet.

1900/02. T. 6 mit Aufdruck A 29.

1	1 P.	matrblau	--	--	--
2	6 "	rosa	--	--	--
3	1 Sh.	olivgelb	--	--	--
		b. gelbl. P.	--	--	--
4	1 "	6 P. braun	--	--	--
5	2 "	6 " violett	--	--	--

VI. Notausgabe der Burenregierung (Pietersburg).

1901. T. 1 u. 2 Freimarken f. d. Korrespondenz der kriegführenden Buren: Buchdruck, A ungez (auf 3 Seiten), B gez 11 1/2, schw. Dr. auf farb. P.



1



T. I

T. II

T. III

		T. I		T. II		T. III	
		A ungez	B gez	A ungez	B gez	A ungez	B gez
1	1/2 P. grün						
	a. Name schw.						
	b. " rot		11		11		14
2	1 P. rosa	8 50	5 50	11	5 50 5 50	11	5 50
3	2 " orange	16 50 22 50	8 50 11	26 75 30	11	26 75	11
4	4 " blau	30	35			45	
5	6 " grün						
6	1 Sh. gelb	22 50 26 75		30	35	30	

Jede Marke trägt den Namenszug J. T. de V. S. — J. T. de V. Smit in schwarz (No. 2-6) oder rot (No. 1). Die Inschrift ist oft fehlerhaft. An Fehlern sind bisher bemerkt worden: AER, AFB st. AFR; BEP, REB st. REP., POSTZEOEL, POSTZFOEL, POSTZEGEL, POSTZEGFL, POSTZEGEL st. POSTZEGEL. Für die sonstigen Typen-Unterschiede siehe die genaue Aufstellung von E. Tamsen, The last stamps of the South African Republic, M. J. Sept. 1901, Bd. XII, 45 ff., Stanley Gibbons' priced Catalogue of Stamps of the British Empire 1904, S. 264 ff.

VII. Englische Sonderausgaben

lokalen Charakters.

Kuruman-Marken

sind als Spekulationserzeugnisse weggelassen worden.

Lydenburg-Marken.

1900. Okt. Marken der Südafrikanischen Republik No. 78-81 und 83-85 mit schwarzem Aufdruck V. R. I. in dünnen römischen Kapitalen, No. 5 mit neuem Wert.

1	1/2 P. grün	— — — —
2	1 " karmin	25 — — —
3	2 " braun	50 — — —
4	2 1/2 " blau	— — — —
5	3 " a 1 P. karmin	30 — — —
6	4 " grün	— — — —
7	6 " lila	— — — —
8	1 Sh. ocker	— — — —

Der Aufdruck mißt für gewöhnlich 12 mm, doch sind die Marken in Lydenburg (s. u.) durch die militärische Behörde mit schmälerem Aufdruck (8 mm) ausgegeben worden, The M. J. Nov. 1900, S. 99.

T. 5 u. 7 No. 79 u. 87 mit Aufdruck des neuen Wertes in violett, V. R. I. in schwarzem Aufdruck.

9	1 d. a 1 P. karmin	— — — —
10	1 " " 1 " dklrot	— — — —

No. 9 ist nur in Lydenburg durch Captain Labouchere mit Bewilligung der militärischen Autoritäten ausgegeben worden, The M. J. Jan. 1901, Bd. XI., S. 145.

Rustenburg-Marken.

1900. Juni. Marken der Südafrikanischen Republik No. 78-86, mit violettem Aufdruck A 1.

V. R.

A 1

1	1/2 P. grün	— — 15 —
2	1 " karmin	— — 15 —

A. Aufdr. kopfst. — — — —

3	2 P. braun	— — 60 —
4	2 1/2 " blau	— — 30 —
5	3 " rotviolett	— — 45 —
6	4 " grün	— — — —
7	6 " lila	— — 65 —
8	1 Sh. ockergelb	— — 65 —
9	2 " 6 P. dklviolett	— — — —

No. 1-9 wurden durch die militärische Behörde in Rustenburg ausgegeben. — Zur Ausgabe von No. 3, die bestritten wurde, siehe die Mitteilung im M. J. April 1902, Bd. XII, S. 206, über die Ausgabe von No. 6 M. J. 1903, Bd. XIV, 62. — Zu No. 2 A siehe Tamsen, M. J. März 1902, Bd. XII, 186.

Schweizer Renecke.

Die August 1900 mit BESIEGED und einem Poststempel SCHWEIZER RENECKE z. A. R. u. Datum im Kreise bedruckten Marken (Kap der Guten Hoffnung 1/2 P. u. 1 P., Südafrik. Republik 1/2, 1, 2 u. 6 P.) sind nicht unter die Zahl der amtlich ausgegebenen Marken zu rechnen.

Volksrust-Marken.

1902. März. Stempelmarken mit schwarzem Aufdruck A 1, gez 12.

V. R. I.

A 1

1	1 P. mattblau	— 75 — —
2	6 " karmin	— — — —
3	1 Sh. olivgelb	— — — —
4	1 " 6 P. braun	— — — —
5	2 " 6 " violett	— — — —

Wolmaranstad-Marken.

1900 T. 5, No. 78-84 mit violettem Aufdruck A 1.

Cancelled

V-R-I.

A 1

1	1/2 P.	grün	50	--	--
2	1 "	karmin	60	--	--
3	2 "	braun	--	--	--
4	2 1/2 "	blau	--	--	--
5	3 "	rotviolett	--	--	--
6	4 "	grün	--	--	--
7	6 "	lila	--	--	--

1900. Gedenkmarke No. 87 mit violettem Aufdruck A 2.

Cancelled

V-R-I.

A 2

8 | 1 P. dunkelrot 75 -- --
Vgl. Amer. Journ. 1902, Bd. XV, 51.

Vgl. die Mitteilung des Leutn. Cox an die Redaktion des Australian Philat., abgedruckt von Tamsen im M. J., Mai 1902, Bd. XII, 188.

Travancore.

(G., Indien, Asien.)

32 Chuckrams = 1 Rupie.

1889. T. 1. W₂ über den Bogen, gestr. Pap., gez 12.



I

1	1 Ch.	ultramarin	--	20	--	40
2	2 "	rot, karmin	--	30	--	--
3	4 "	grün	--	45	--	--

4	1 Ch.	ultramarin	--	20	--	15
		b. viol'blau (1901)	--	--	--	--
		A. rot (Fehldr.)	--	--	--	--
5	2 "	orangerot, karmin	--	30	--	20
		b. rosa	--	20	--	10
		c. blaßrosa (1899)	--	--	--	--
6	4 "	grün	--	50	--	25
		b. gelbgrün	--	--	--	--

No. 4 A hat auf Brief der Redaktion des M. J. März 1903 (Bd. XIII, S. 180) vorgelegen.

1895. T. 1, W₂ W₁, gez 12.

7	1/2 Ch.	violett	--	15	--	10
		b. malven (1899)	--	--	--	--

1889/1901. T. 1, W₂ Muschel (W₁) auf jeder einzelnen Marke, gew. Pap., gez 12.



W₁

1900. T. 1, W₂ W₁, gez 12.

8	1 3/4 Ch.	schw., grauschw.	--	10	--	--
---	-----------	------------------	----	----	----	----

VII. Englische Sonderausgaben

lokalen Charakters.

Kuruman-Marken

sind als Spekulationserzeugnisse weggelassen worden.

Lydenburg-Marken.

1900. Okt. *Marken der Südafrikanischen Republik No. 78-81 und 83-85 mit schwarzem Aufdruck V. R. I. in dünnen römischen Kapitalen, No. 5 mit neuem Wert.*

1	1/2 P. grün	---	---
2	1 " karmin	25	---
3	2 " braun	50	---
4	2 1/2 " blau	---	---
5	3 " a. 1 P. karmin	30	---
6	4 " grün	---	---
7	6 " lila	---	---
8	1 Sh. ocker	---	---

Der Aufdruck mißt für gewöhnlich 12 mm, doch sind die Marken in Lydenburg (s. u.) durch die militärische Behörde mit schmalerem Aufdruck (8 mm) ausgegeben worden, The M. J. Nov. 1900, S. 99.

T. 5 u. 7 No. 79 u. 87 mit Aufdruck des neuen Wertes in violett, V. R. I. in schwarzem Aufdruck.

9	1 d. a. 1 P. karmin	---	---
10	1 " " " dklrot	---	---

No. 9 ist nur in Lydenburg durch Captain Labouchere mit Bewilligung der militärischen Autoritäten ausgegeben worden, The M. J. Jan. 1901, Bd. XI, S. 145.

Rustenburg-Marken.

1900. Juni. *Marken der Südafrikanischen Republik No. 78-86, mit violettem Aufdruck A 1.*

V. R.

A 1

1	1/2 P. grün	---	15	---
2	1 " karmin	---	15	---
A. Aufdr. kopfst.				

3	2 P. braun	---	---	60	---
4	2 1/2 " blau	---	---	30	---
5	3 " rotviolett	---	---	45	---
6	4 " grün	---	---	---	---
7	6 " lila	---	---	65	---
8	1 Sh. ockergelb	---	---	65	---
9	2 " 6 P. dklviolett	---	---	---	---

No. 1-9 wurden durch die militärische Behörde in Rustenburg ausgegeben. - Zur Ausgabe von No. 3, die bestritten wurde, siehe die Mitteilung im M. J. April 1902, Bd. XII, S. 206, über die Ausgabe von No. 6 M. J. 1903, Bd. XIV, 69 - Zu No. 2 A siehe Tamsen, M. J. März 1902, Bd. XII, 186.

Schweizer Renecke.

Die August 1900 mit BESIEGED und einem Poststempel SCHWEIZER RENECKE z. A. R. u. Datum im Kreise bedruckte Marken (Kap der Guten Hoffnung 1/2 P. u. 1 P., Südafrik. Republik 1/2, 1, 2 u. 6 P. sind nicht unter die Zahl der amtlich ausgegebenen Marken zu rechnen.

Volksrust-Marken.

1902. März. *Stempelmarken mit schw. Aufdruck A 1, gez 12.*

V. R. I.

A 1

1	1 P. mattblau	---	75	---
2	6 " karmin	---	---	---
3	1 Sh. olivgelb	---	---	---
4	1 " 6 P. braun	---	---	---
5	3 " 6 " violett	---	---	---

Wolmarstad-Marken.

1900 T. 5, No. 78-84 mit violettem Aufdruck A 1.

Cancelled

V-R-I.

A 1

1	1/2 P.	grün	50--	--
2	1 "	karmin	60--	--
3	2 "	braun	--	--
4	2 1/2 "	blau	--	--
5	3 "	rotviolett	--	--
6	4 "	grün	--	--
7	6 "	lila	--	--

Vgl. die Mitteilung des Leutn. Cox an die Redaktion des Australian Philat., abgedruckt von Tamsen im M. J., Mai 1902, Bd. XII, 188.

1900. Gedenkmarke No. 87 mit violettem Aufdruck A 2.

Cancelled

V-R-I.

A 2

8 | 1 P. dunkelrot 75-- --
Vgl. Amer. Journ. 1902, Bd. XV, 51.

Travancore.

(G., Indien, Asien.)

32 Chuckrams = 1 Rupie.

1889. T. 1. *Wz über den Bogen, gestr.*
Pap., gez 12.



1

1	1 Ch.	ultramarin	- 20	- 40
2	2 "	rot, karmin	- 30	--
3	4 "	grün	- 45	--

4	1 Ch.	ultramarin	- 20	- 15
		b. viol'blau (1901)	--	--
		A. rot (Fehldr.)	--	--
5	2 "	orangerot, karmin	- 30	- 20
		b. rosa	- 20	- 10
		c. blaßrosa (1899)	--	--
6	4 "	grün	- 50	- 25
		b. gelbgrün	--	--

No. 4 A hat auf Brief der Redaktion des M. J. März 1903 (Bd. XIII, S. 180) vorgelegen.

1895. T. 1, *Wz W 1, gez 12.*

7	1/2 Ch.	violett	- 15	- 10
		b malven (1899)	--	--

1889/1901. T. 1, *Wz Muschel (W 1) auf jeder einzelnen Marke, gew. Pap., gez 12.*



W 1

1900. T. 1, *Wz W 1, gez 12.*

8	1 3/4 Ch.	schw., grauschw.	- 10	--
---	-----------	------------------	------	----

Trinidad.¹⁾

(Trinité.) — (G., Amerika.)

12 Pence = 1 Shilling.

T. I. Lokalmarke, ausgegeben vom Lady-Mac-Leod-Dampfer.



I

I (o. W.) blau — — — —

1851. April. T. 1 (Dr. v. Perkins, Bacon & Co.), unten TRINIDAD, ohne Wertangabe, A bläul., B weißes P., ungez.



I

A B

bläul. Pap. weiß. Pap.

1	(1 P.) rotbraun	40 — 7 50	
	b. ziegelrot	40 — 7 50	— — 20 —
2	(1 „) brn'lila	12 50 25 —	10 — 25 —
3	(1 „) blau	9 — 25 —	
	b. tiefblau	15 — 25 —	
4	(1 „) dkl.schief	20 — 25 —	— — 27 50
	b. dkl.grau	20 — 25 —	— — 27 50
	c. graubrn	17 50 25 —	

Die zahlreichen Farbenabarten von No. 1 — 4 sind durch Zersetzung entstanden.

1852/53 (Stich von Charles Petit, Kolonialdruck). T. 2, ohne Wertangabe, reiner Druck (Lithogr.), ungez., A auf gelbl. P., B auf bläul. P.



2



1



3

		A	B
		gelbl. Pap.	bläul. Pap.
5	(1 P.) blau	— — 100 —	— — 160 —
	b. d'blau	— — 120 —	— — — —

1855/60. Desgl. wie No. 5, jed. unklarer, oft ganz verschwommen. Druck, dünnes Papier, ungez.

6	(1 P.) blau	— — 60 —
	b. grün'blau	— — 75 —
	c. tiefblau	— — 75 —
	d. graublau	— — 50 —
	e. schieferblau	— — 50 —
	f. stumpfblau	— — 60 —
7	(1 P.) mattrot	— — 21 — 75 —
	b. leb'rot	25 — 75 —

Bei den Marken No 6 u. 7 richtet sich der Preis sehr nach der Beschaffenheit der Stücke.

1859. Mai. T. 1 (No. 8), T 3 (oben TRINIDAD, unten Wertangabe) ohne Wz., ungez.

8	(1 P.) rosa	60 — 22 50
9	4 P. graulila	30 — 50 —
	b. dklviolett	— — 60 —
10	6 „ grün	— — 75 —
11	1 Sh. schwarzblau	15 — 32 50

1) Vgl. C. A. Howes, The Stamps of Trinidad in Mekeel's Weekly Stamp News 24. Jan. 1903, S. 513 f

1859/61. T. 4 u. 5, ohne Wz.

A nadelstichtartig gez 12½,

B " " " " 14,

C unvollk. gez 14 - 16,

D scharf gez 14 - 16.



4

5

	A nadelstichtart. gez 12½	B nadelstichtart. gez 14	C unvollk gez 14-16	D scharf gez 14-16
12 (1 P.) rot, rosa	20 - 30 -	50 - 35 -	50 - 6 -	60 - 30 -
13 4 " braunviol. malven	- - -	60 - 48 -	80 - 30 -	80 - 50 -
14 6 " grün	- - 60 -	- - -	80 - 22 50	- - -
b. gelbgrün	- - -	60 - 30 -	- - -	50 - 50 -
c. tiefgrün	- - -	- - 30 -	- - -	- - 45 -
d. blaugrün	- - -	- - -	- - 27 50	- - -
15 1 Sh. viol'blau, blau, tiefviolett	- - 100 -	- - -	180 - 60 -	- - -

1863. T. 4 u. 5 (Dr. von De La Rue & Co.), dickes Glanzpapier, ohne Wz.

A gez 11½ - 12,

B " " 13,

C " " 12½.

	A gez 11½ - 12	B gez 13	C gez 12½
16 (1 P.) karminrot	50 - 20 -	16 50 5 50	27 - 10 -
17 4 " röt'lviolett	60 - 30 -	- - -	- - -
18 6 " tiefgrün	- - 30 -	- - -	- - -
b. smaragdgrün	- - -	- - 35 -	- - -
19 1 Sh. schwarzviolett	- - 40 -	- - -	- - -
b. blauviolett	- - -	- - 80 -	- - -

1865. T. 4 u. 5. Wz Krone CC, A gez 12½,
B (1876) gez 14.

	A gez 12½	B gez 14
20 (1 P.) scharl'rot	7 50 2 -	5 - 1 25
b. karmin	12 50 1 25	3 50 - 50
c. karm'rosa	25 - 2 -	1 50 - 60
d. d'weinrot	25 - 2 50	- - -
21 4 " lebl'viol.	40 - 3 25	- - -
b. blaßlila	90 - 11 -	- - -
c. lila	22 50 4 50	- - -
d. graulila	- - -	- - -
22 6 " blaugrün	22 50 3 25	- - -
b. smar'grün	25 - 5 50	- - -
c. gelbgrün	27 50 1 25	- - -
d. d'gelbgrün	- - -	16 50 - 90
e. tiefgrün	- - 2 25	22 50 1 10
23 1 Sh. violett	30 - 4 50	- - -
b. stp'viol.	- - 11 75	- - -
c. rotlila	60 - 11 -	- - -
d. graulila	- - 40 -	- - -

1860. T. 6, Wz Kr. CC, gez 12½.



6

24 | 5 Sh. braunkarmin 30 - 30 -

1872. T. 5, Wz Krone CC, A gez 12½,
B (1876) gez 14.

	A gez 12½	B gez 14
25 4 P. grau	22 50 5 -	30 - - 65
26 1 Sh. goldgelb	30 - 3 75	- - -
b. orange	- - -	30 - 8 50

1870/82. T. 7 u. 7a mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2, gez 14.



7



7a

HALFPENNY

A 1

ONE PENNY

A 2

27	1/2 P. a. lila		
	a. Wz Kr. CC stehend	3 -	3 50
	b. " " liegend	3 -	3 50
28	1/2 P. a. lila "Wz Kr. CA	- -	16 50
29	1 " " karmin, Wz Kr. CA	3 25 -	65

1882. No. 22 c B, mit Aufschrift in roter oder schwarzer Tinte A 3 u. A 4.

jd

ja

A 3

A 4

30 I	1 d a. 6 P. gelbgrün		
	a. Aufschr. schwarz (A 3)	- - - -	
	b. " " rot (A 4)	2 50	2 50
II	1 d a. 6 P. d'gelbgrün		
	a. Aufschr. rot (A 4)	2 25	2 25

1883. T. 5, Wz Krone CA, gez 14.

31	4 P. grau	50 -	350
----	-----------	------	-----

1883/85. T. 8, Wz Krone CA, gez 14.



8

32	1/2 P. grün	- 20	- 10
33	1 " karminrosa	- 30	- 10
34	2 1/2 " leb'h'blau	- 70	- 20
	b. ultramarin	4 -	- 20
35	4 " grau	1 25	- 30
36	6 " sepiabraun	1 85	1 85
37	1 Sh. rötlichbraun	6 75	4 50

1894. T. 6, No. 24 in geänderter Farbe, Wz Krone CC, gez 14.



6

38	5 Sh. violettrot	11 -	16 50
----	------------------	------	-------

1896. T. 9 u. 10, zweif. Druck, Wz Krone CA, gez 14.



		9	10
39	1/2 P. lila u. grün	- 10	- 10
40	1 " " karm'rosa	- 30	- 10
	b. neugrav. Pl. (1900)	- -	2 25
41	2 1/2 " lila u. ultramarin	- 40	- 20
42	4 " " " rotgelb	- 80	- 30
43	5 " " " violett	3 25	5 -
44	6 " " " schwarz	1 -	- 80
45	1 Sh. blaugrün u. röt'brn	2 10	1 10
	b. gelbgrün " "	- -	- -
46	5 " grün u. orange	11 -	11 -
47	10 " " " blau	65 -	- -
48	1 Pd. " " karmin	27 50	- -

Bei 40b neugravierte Platte ist die Schrift unten dünner u. größer. Das O ist oval; früher war es fast kreisrund.

Marken No. 43 u. 47 sind aus dem Verkehr gezogen worden.

1898. T. 11. Jubiläumsausg. (z. Erinnerung an die Entdeckung von Trinidad). Wz Krone CC, gez 14.



11

49	2 P. violett u. rotbraun	- 60	- 60
----	--------------------------	------	------

1890. No. 42 mit schwarzem Aufdr.

I | 3d auf 5 P. lila u. violett --

Marke No. I ist nicht in Gebrauch gekommen, sondern alsbald wieder eingezogen worden.

1901. T. 10, Wz Krone CA, gez 14.

50 | 5 Sh. lila u. violett 950 --

1901. T. 9, zweifarb. Druck, Wz Krone CA, gez 14.

51 | 1 P. schwarz a. rot -- 20 --

A. ohne Wert -- --

b. retouch. Pl. (1902) -- --

Von Freimarke No. 51 ist ein Bogen teil von 60 Marken ohne Werteindruck ausgegeben worden; 9 (oder 6?) davon sollen verkauft, 51 (bez 54) nach London zurückgesendet worden sein, M. J. Juli 1902, Bd. XIII, 6; London Philat. Aug. 1902 Bd. XI, 197. -- No. 51 b ist an der lebhafteren Farbe sowie daran zu erkennen, daß die Linien des Hintergrunds sehr viel heller erscheinen bez. ganz verschwunden sind.

1902]3. T. 9, einf. oder zweif. Druck, weißes Papier Wz Krone CA, gez 14.

52 | 1/2 P. grün (Pl. 1) -- --

h. neugrav. Pl. (1903) -- --

53 | 2 1/2 " lila a. blau -- 40 --

54 | 4 " graugrün u. blau -- 60 --

a. säm. (1903) -- 60 --

55 | 1 Sh. schwarz u. blau -- 160 --

a. orange 160 --

Die neugrav. Platte von No. 52 zeigt die Schattierungs-Linien am Himmel heller, als die Platte ersten Drucks.

Nach einer Mitteilung von M. D. Senior (Mekeel's W. St. N. 28. 3. 1903, S. 133) findet sich einmal im Bogen von 240 Marken (letzte Marke rechts der untern linken Bogenhälfte) das Wort SHILLING in schmalere Buchstaben.

Nachportomarken.

1885. T. N 1, Wz Krone CA, gez 14.



N 1

1	1/2 P. blauschwarz	350	350
2	1 " "	- 65	- 30
3	2 " "	- 85	- 45
4	3 " "	550	125
5	4 " "	550	250
6	5 " "	6 -	- 55
7	6 " "	6 -	450
8	8 " "	6 -	350
9	1 Sh. "	14 -	650

Dienstmarken

1894. Die Freimarken No. 31-36, gez 14 (Wz Krone CA), No. 24 gez 12 1/2 (Wz Krone CC) mit schwarzem Aufdruck A 5.

O S

A 5

1	1/2 P. grün	25 -	- -
2	1 " karminrosa	25 -	- -
3	2 1/2 " hellblau	25 -	- -
4	4 " grau	25 -	- -
5	6 " sepiabraun	25 -	- -
6	1 Sh. rötlichbraun	27 50	- -
7	5 " braunkarmiu	100 -	- -

Tumaco

siehe Columbien, S. 184.

Tunis.

(Tunis Tunisie.) - (F., Schutzgebiet, Afrika.)

100 Centimes = 1 Franc.

1888 1. Juli/1893. T. 1, glatter Grund,
ges 14: 13 1/2.

1	1 (C.)	schwarz a. blau	- 30	- 40
	b.	" " graublau	- 20	- 40
2	2	braun a. gelblich	- 35	- 35
	b.	braunrot a. gelb	- 25	- 35
3	5	grün a. grünlich	- 80	- 60
	b.	dklgrün a. grünlich	- 60	- 60
4	15	blau a. bläulich	1 20	1 50
	b.	dklblau a. bläulich	- 90	1 -
5	25	schw. a. mattrosa	1 75	- 80
	b.	schwarz a. rosa	1 40	- 80
6	40	zglrot a. gelblich	2 50	1 50
	b.	m'zglrot, " "	1 75	1 -
7	75	karm. a. mattrosa	4 -	4 -
	b.	lebhaftkarm. "	2 50	2 25
8	5 F.	viol. a. blaßlila	35 -	35 -
	b.	lilarosa	20 -	15 -

Sämtliche Werte wurden 1893 in etwas lebhafteren Farben neu gedruckt und diese Neudrucke zur Frankatur zugelassen (oben unter b genannt). Der Gummi der Neuaufgabe ist weiß, der des ersten Drucks grauweiß. Von den Marken No. 1, 2, 3, 7 u. 8 gibt es Stücke, die wagerechte Linien des Grundes zeigen.

1888. Okt. T. 2, punktierter Grund,
ges 14: 13 1/2.

9	1 (C.)	schwarz a. h'blau	- 05	- 10
	b.	" " blau	- 10	- 10
	c.	" " graugrn	- 15	- 10

10	2 (C.)	braun a. gelbl.	- 05	- 05
	b.	braunrot a. gelb	- 10	- 10
11	5	grün a. grünl.	- 10	- 05
	b.	dklgrün a. grün	- 15	- 10
	c.	blaugrün a. grün, durchschein. P.	- 75	1 -
12	15	blau a. bläul.	- 50	- 10
	b.	h'blau a. bläul.	- 50	- 10
13	25	schw. a. mattrosa	- 50	- 10
14	40	ziegelrot a. gelbl.	- 60	- 30
15	75	karm. a. mattrosa	4 50	4 50
16	1 F.	oliv a. mattoliv	1 50	1 25
	b.	mattgelbgrün a. oliv	1 50	1 25
	c.	grünbronz a. "	2 -	1 50
17	5	lila a. mattlila	7 50	5 50
	b.	rotlila a. lila	7 50	6 -

1893 (No. 20: 1898). T. 2, ges 14: 13 1/2.

18	10 (C.)	schwarz a. lila	- 20	- 05
	b.	" " grau	- 35	- 15
19	15	dktblau a. weiß (m. Wz)	- 35	- 10
	b.	mattblau a. weiß	- 30	- 05
20	20	rot a. gelbgrün	- 30	- 10
	b.	leb'h'rot a. grün(1899)	- 40	- 15
21	75	braun a. gelb	1 20	1 -
	b.	schwarz a. dklgelb	4 -	4 -
	c.	h'braun " h'gelb	1 50	1 -

1901/2. T. 2, ges 14: 13 1/2

22	5 (C.)	h'glbgrün	- 10	- 10
	b.	leb'h'glbgrün(1900)	- 10	- 05
23	10	rot a. blaßrosa	- 15	- 10
24	15	grau a. h'grau	- 25	- 20
25	25	blau " mattblau	- 45	- 20
26	35	braun	- 60	- 40
27	2 F.	violett	2 50	2 -

Die mannigfach. Farbenabweichungen teilen die Marken von Tunis mit den französischen, da sie in den gleichen Druckereien hergestellt werden wie diese.

1902. No. 19 mit rotem Aufdruck A 1.

25

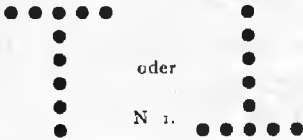


A 1

28 | 25 a. 15 (C.) blau (m. Wz) - - - -

Nachportomarken.

1888. Freimarken (T. 1), durchlocht mit kleinen oder großen Löchern (N 1). T (= Taxe).



1	1 (C.)	schwarz a. blau	- 50	- 50
	b.	" " h'blau	- 25	- 25
2	2 "	braun a. gelbl.	- 60	- 60
	b.	braunrot a. gelb	- 35	- 35
3	5 "	grün a. grünl.	1 50	1 50
	b.	dklgrün a. grünl.	- 60	- 50
4	15 "	blau a. bläul.	2 -	1 50
	b.	dklblau a. bläul.	1 50	1 25
5	25 "	schw. a. mattrosa	1 50	1 50
	b.	schwarz a. rosa	- 90	- 35
6	40 "	ziegelrot a. gelbl.	3 50	3 -
	b.	lebh'rot " "	1 50	- 50
7	75 "	karm. a. mattrosa	6 50	6 50
	b.	lebhaftkarm.	5 -	5 -
8	5 F.	lila a. mattlila	20 -	20 -
	b.	lilarosa a. m'lila	8 50	3 -

Sämtliche Werte wurden 1893 in etwas lebhafteren Farben neu gedruckt und diese Neudrucke (b) zur Frankatur zugelassen. Von den Marken No. 1, 2, 3, 7 und 8 gibt es Stücke, die wagerechte Linienführung des Grundes zeigen.

- T. N 1. Freimarken (T. 2) mit derselben Durchlochung (große Löcher).

9	1 (C.)	schwarz a. blau	- 50	- 50
10	2 "	braun a. gelbl.	- 30	- 40
11	5 "	grün a. grünl.	- 80	- 80
12	15 "	blau a. bläul.	1 25	1 25
13	25 "	schw. a. mattrosa	1 50	1 50
14	40 "	ziegelrot a. gelbl.	2 50	1 25
15	75 "	karm. a. mattrosa	3 50	2 50
16	1 F.	bronzegrün a. oliv	2 50	1 -
17	5 "	lila a. mattlila	12 -	15 -

No. 12 kommt vor zusammenhängend mit Marke ohne Durchlochung.

1888. Freimarke No. 11 als Nachportomärke gebraucht mit T im Dreieck und à percevoir abgestempelt.



18 | 5 (C.) grün a. grünlich

1893. (No. 21:1898). Freimarken No. 18 - 21 mit Durchlochung N 1.

19	10 (C.)	schwarz a. lila	- 40	- 10
20	15 "	blau a. bläul. (m. Wz)	- 60	- 15
21	20 "	rot a. gelbgrün	- 70	- 45
22	75 "	schwarz a. gelb	2 50	1 20

1899/1900. Freimarken No. 22 - 25, durchlocht.

23	5 (C)	gelbgrün	- 20	- 20
24	10 "	rot a. mattrosa	1 -	- 50
25	15 "	grau a. h'grau	1 -	- 50
26	25 "	blau a. mattblau	1 20	- 60

1901/3. T. N 2, gez. 14 : 13 1/2.



N 2

27	1 C	schwarz	- 10	- 10
28	2 "	orange	- 15	- 10
29	5 "	blau	- 20	- 15
30	10 "	braun	- 40	- 20
31	20 "	blaugrün	- 60	- 40
32	30 "	karm.	1 -	- 60
33	50 "	rotbraun	1 50	1 -
34	1 F.	olivgrün (1902)	3 -	1 50
35	2 "	rot a. grün (1903)	4 50	3 -
36	5 "	schwarz a. gelb (1903)	10 -	6 50

Türkei.

(Turkey. Turquie). — (Europa.)

40 Paras — 1 Piaster.

1	20	10	20	50
2	10	5	10	25

1862. T. 1, schw. Druck, sehr dünnes, farb. Papier, mit roter, bei No. 5 blauer Kontrollbordüre,

A Bord. unten,

B " oben,

C ohne Bord. (mindestens 4 mm Rauf), ungez. *)



		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		Bord. unten		Bord. oben		ohne Bord.	
1	20 Pa. gelb	4 50	2 50	4 50	2 50	—	—	—	—
	b. hellgelb			4 50	2 50				
2	1 Pi. violett	5 50	3 25	5 50	3 25	—	—	—	—
	b. bl'grau			5 50	3 25				
	c. rosalila			5 50	3 25				
3	2 " bl'grün	6 —	3 25	6 —	3 25				8 —
	b. " ind'blau			—	6 —	10 —	5 —	—	—
4	5 " karmin	10 —	4 75	10 —	5 75	18 —	8 —	—	12 50
	b. rosenrot			10 —	4 75				

Marken tête-bêche mit etwa 50⁰/₁₀ Aufschlag auf das Paar.

1863. Dez. T. 1, dickes Papier, ungez.

		Preis		A		B		C	
		bill. Sorte		Bord. unten		Bord. oben		ohne Bord.	
5	20 Pa. gelb	6 —	3 25	6 —	3 25	—	—	—	—
	I. rückseitig gelb			—	—				
6	1 Pi. graulila	6 75	2 25	6 75	2 25				8 —
	I. rückseitig gelb			—	—				
	b. rosalila			6 75	2 25				

No. 5 gibt es auch doppelseitig bedruckt, sowie verkehrt als Spiegelbild gedruckt.

*) Den Allgemeinsammler werden nur die in Kolonne A notierten Marken interessieren; jedoch von den zahllosen Verschiedenheiten der Kontrollbordüren haben die hier unter A und B angeführten zwei Sorten wohl die meiste Sammelberechtigung. Bei der ersten Auflage war die Einteilung auf dem Bogen derart, daß ein Teil der Marken die Bordüre oben, ein anderer Teil dagegen unten bekommen mußte. Späterhin wurden diese Marken tête-bêche gedruckt, und dadurch entstanden nach Hunderten zählende Verschiedenheiten beim Zerschneiden einzelner oder tête-bêche Stücke, z. B. einzelne Marken mit zwei Kontrollbordüren oder tête-bêche, ferner Kontrollbordüren auf der Rückseite etc., mit 3 oder mit 2 verschiedenen Kontrollbordüren. Die Marken dieser Ausgabe sind mitunter auf der oberen Seite versehentlich gummiert, infolgedessen auch in dieser Weise auf den Brief geklebt und abgestempelt worden. Derartige Stücke zeigen das Markenbild verkehrt und sind selten.

1866. T. 2, Aufdr. A 1, gez 12 1/2.



Handwritten Turkish text in a circular arrangement around the emblem.

2

A 1

7	10 Pa.	bronzegrün	3 50	5 -
8	20 "	gelb	1 -	20 -
	b.	orange	1 -	35 -
9	1 Pi.	lila	2 50	2 -
	b.	perlgrau	1 50	40 -
10	2 "	blau	2 25	60 -
	b.	hellblau	-	-
11	5 "	karminrosa	2 50	1 25
12	25 "	ziegelrot	17 50	22 50

Alle Werte mit Ausnahme der 5 Piaster sowie viele Marken späterer Ausgaben sind auch ungezähnt bekannt. Diese dürften meist nur der Spekulation ihre Entstehung verdanken.

1869/73.

T. 2, Aufdr. A 3,
A 1869, gez 13 1/2,
B 1871, 7-11.



Handwritten Turkish text in a circular arrangement around the emblem.

2

A 3

		A		B	
		gez 13 1/2		gez 7-11	
15	10 Pa.	lila	50 - 15	1 -	75 -
	b.	br'grau	1 - 20	4 -	2 -
	c.	violett	1 - 20	1 25 -	60 -
16	20 "	grün	80 - 15	1 25 -	60 -
	b.	mattgrün	1 - 25	-	-
	c.	olivgrün	1 - 25	3 -	2 -
17	1 Pi.	gelb	1 50 - 15	2 -	10 -
	b.	hellgelb	1 50 - 15	-	-
	c.	orange	1 50 - 15	-	-
	I.	ungez	-	-	-
18	2 "	ziegelrot	3 50 - 60	3 50 -	20 -
	b.	mattrot	3 50 - 60	-	-
	c.	braunrot	3 50 - 60	-	-
	I.	Beiderseits bedr.	-	-	-
19	5 Pi.	blau	4 50 - 60	8 50 -	40 -
	b.	graubl.	12 50 6 -	5 -	475 -
	c.	grün'bl.	4 50 1 -	7 -	3 -
20	25 "	fleischr.	25 - 17 50	10 -	10 -

Die Zahl der Farbabweichungen in beiden Zähnungsarten ist eine sehr große.

Verschiedene Werte dieser und späterer Emissionen kommen ohne oder mit kopfstehender Umschrift vor; öfters sind auch die Umschriften für die einzelnen Werte verwechselt.

1874. Marke No. 15 in geänderter Farbe, Umschrift bei 1 Piaster in abweichender Zeichnung, ähnlich Aufdr. A 4, gez 13 1/2.

21	10 Pa.	rotviolett	1 50 -	50 -
22	1 Pi.	gelb	2 -	25 -

Bei Marke No. 22 ist die Umschrift links fast wie bei A 3, dagegen die obere Inschrift ähnlich A 4, nur verläuft sie flacher nach links.

1867. T. 2, Aufdr. A 2, gez 12 1/2.



Handwritten Turkish text in a circular arrangement around the emblem.

2

A 2

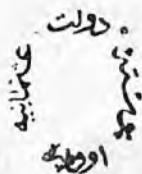
13	2 Pi.	blau	- 40	1 25
14	5 "	rosa	- 80	3 50

Marken No. 13 und 14 kommen auch halbiert verwendet vor.

Nicht zur Ausgabe gelangt:

I	10 Pa.	bronzegrün	-	20 -
II	20 "	gelb	-	30 -
III	1 Pi.	lila	-	40 -
IV	25 "	ziegelrot	100 -	-

1875. T. 2, Aufdr. A 4, gez 13 1/2.



2 A 4

23	10 Pa. lila, rosalila	1 80	—	80
	b. mattlila	1 80	—	80
24	20 " grün	—	75	— 25
	b. hellgrün	—	75	— 25
25	1 Pi. gelb	1	—	40
	b. orange	1 75	—	50

1876. T. 2, Aufdr. A 5, A gez 13 1/2, B (1884), gez 11 1/2.



2 A 5 B
gez 13 1/2 gez 11 1/2

26	10 Pa. rosalila	—	20	—	10	—	—	—
	b. mattlila	—	20	—	05	—	—	—
27	20 " grün	—	50	—	10	—	—	—
	b. m'grün	—	50	—	05	—	—	—
28	1 Pi. gelb	—	60	—	10	—	—	—
	b. orange	—	75	—	10	—	—	—

Siehe auch 1884 nach No. 45.

1876. Jan. T. 2. Marken von 1876 mit schwarzem Aufdr. A 6, gez 13 1/2.



2 A 6

29	1/4 Pre a. 10 Pa. rotviol.	—	50	—	40
30	1/2 " " 20 " grün	—	90	—	50
31	1 1/4 " " 50 " rosa	1	—	1	—

32	2 Pres a. 2 Pi. braun	2	—	1	—
33	5 " " 5 " h'blau	5	—	5	—
	b. graublau	9 50	—	7 50	—

No. 29 und 30 kommen tête-bêche vor, alle auch mit verkehrtstehendem Aufdruck; von dem Werte zu 1 1/4 Pi. gibt es Stücke im Bogen, bei denen der Wertaufdruck fehlt, natürlich haben derartige Stücke nur Interesse, wenn das Exemplar mit einem mit Aufdruck versehenen Stücke zusammenhängt. Die Marke zu 2 Pi. braun kam auch halbiert zur Verwendung.

1876/77 T. 3 a, zweifarb. Druck, A gez 13 1/2, B (1884) gez 11 1/2.



3 a B
3 b A B
gez 13 1/2 gez 11 1/2

34	10 Pa. lila u. schwz	—	20	—	30
35	20 " grün u. violett	—	80	—	50
36	50 " gelb u. bl.	1	—	1	—
	I. 1 Pi. gelb u. bl. (Fehldr.)	—	—	—	—
37	2 " bräunl. u. schwz	1 50	1	—	—
38	5 " bl. u. rot	6	—	5 25	—
	I. 25 " rot u. bl. (Fehldr.)	600	—	—	—
39	25 " r'viol.	12	—	12	—

Alle Werte dieser Ausgabe gibt es tête-bêche. — Fehldruck No. 36 I meldete mir Dr. Szalay.

1880. T. 3b, A gez 13 1/2, B (1884) gez 11 1/2.

A B
gez 13 1/2 gez 11 1/2

40	20 Pa. rot u. schw.	—	80	—	10
41	1 PiastreS blau u. schwarz	1 75	—	40	—

1881. T. 3a u. 3b.		A	B
		gez 13 1/2	gez 11 1/2
42	5 Pa. oliv u. schw.	- 20 - 15	
43	1 Piastre blau		
	u. schw.	- 75 - 05	- - - -

Marke No. 43 mit Fehlern im Worte "Piastre": Piastri, Pi stre, Piastr, Piastrf., Piasterl kostet etwa 3-7 1/2 Mark.

1881/82. T. 2, Aufdr. A 5, A gez 13 1/2, B (1884) gez 11 1/2.



2

A 5

		A	B
		gez 13 1/2	gez 11 1/2
44	20 Pa. grau	1 - - 40	- - - -
45	2 Pi. mattrot	2 50 - 30	- - - -

1884. T. 3a. A gez 13 1/2 oder B gez 11 1/2.



3a A

B

		gez 13 1/2	gez 11 1/2
46	10 P. schw. u. grün	1 - - 20	? ?

1884/86. T. 3a, zweifarbiges Druck, A gez 13 1/2 od. B gez 11 1/2. A B

		gez 13 1/2	gez 11 1/2
47	5 Pa. lila a. grau	12 50 12 50	27 50 25 -
48	10 " grün a.		
	grünl.	- 60 - 03	- 40 - 40
	b. h'grün a.		
	grünl.		
49	20 " rosa a.		
	mattrosa	- 60 - 02	- 50 - 15
	b. karmin a.		
	mattrosa		
50	1 Pi. blau a.		
	bläul.	2 25 - 02	1 - - 15
	b. dklblau a.		
	bläul.		
51	2 " ocker a.		
	gelbl.	5 50 1 -	2 25 - 50
	b. mattocker a.		
	gelbl.		

		A	B
		gez 13 1/2	gez 11 1/2
52	5 Pi. braun a.		
	bräunl.	2 75 1 50	4 25 - 60
	b. mattbraun		
	a. bräunl.		
	I. ocker a.		
	gelbl. (Fehldr.)	60 - - -	- - - -
53	25 Pi. schwarz		
	a. grau	50 - 55	- - - 50 -

Marke No. 50 mit Druckfehler: Piastri, Piastrf. Piastri., Marke No. 52 mit Druckfehler: Piastres. Preis M. 3 - bis 10 -

Nicht zur Ausgabe gelangt:

V	20 Pa. ocker a. gelblich		
	gez. 13 1/2	- -	
VI	1 Pi. blau a. gelb.		
	gez 11 1/2	- -	

Marken V u. VI haben mir vorgelegen, sind aber sicher nur Probedrucke.

1886. T. 3, gez 13 1/2.

54	5 Pa. schwarz a. weiß	- 10 - 15	
55	2 Pi. orange a. blau	1 25 - 10	
	B.	gez 11 1/2	- - - -
	h. gelb a. hellblau	1 50 - 30	
56	5 " h'grün a. blaßgrün	1 50 - 50	
57	25 " braun a. graubraun	14 - 14	-

1887. Halbierte Marken No. 49 u. 56 mit Ziffernaufdruck des neuen Wertes.

58	10 (Pa.) a. 20 Pa. rosa-blaßrosa Aufdr. schw.	2 - - -	
59	2 (Pi.) a. 5 Pi. blaßgrün-blaßgrün Aufdr. rot	- - 12 -	
	A. Aufdr. kopfst.	- - - -	

1888. T. 4. Halbierte Marken No. 49, 50, 51, 55, 56 mit schwarzem Aufdruck A 7.



10 Paras

		4	A 7
49I	10 Pa. a. 20 Pa. rosa		
	a. m'rosa	17 50	17 50
50I	20 " " 1 Pi. blau		
	a. bläul.	2 25	- -
51I	1 Pi. " 2 Pi. ocker		
	a. gelbl.	- -	30 -
55I	1 " " 2 Pi. orange		
	a. blau	15 50	12 50
56I	2 " " 5 Pi. blaßgrün	22 50	- -

1888. T. 3a, A gez 13½, No. 61-63
auch B gez 11½. A B

		gez 13½	gez 11½
60	5 Pa. grün u. gelb	- 15 - 20	
61	2 Pi. lila u. blau	1 50 - 10	----
62	5 " br. u. rotbr.	3 25 3 25	----
63	25 " karm. u. glb	15 - 17 50	----

1889. Halbierte Marke No. 61 mit
schwarzem Aufdruck A 8 u. A 8 a.



A 8 A 8 a

64	P. 1 a. 2 Pi. lila u. blau runder Aufdr. A 8 20 - 20 -
65	(1 Piastre) a. 2 Pi. lila-blau dreieckiger Aufdr. A 8 a 22 50 22 50

1890. T. 3a, oliger Druck in matten
Farben, A gez 13½ oder B 11½.



3a A B

		gez 13½	gez 11½
66	10 Pa. blaßgrün	- 40 - 05	----
67	20 " blaßrosa	- 20 - 05	1 - - 15
	1. bräun'gelb (Fehldr.)	----	----
68	1 Pi. graublau	1 25 - 03	----
69	2 " grün'gelb	- 75 1 25	2 50 1 25
70	5 " mattrotglb	6 - 2 50	----
	1. grün'gelb (Fehldr.)	50 - - -	----

Marke No. 68 existiert mit Druckfehler:
Piastri, Piastri, Piastres, Piastre, Marke
No. 70 mit Druckfehler: Piastres. -
Fehldruck No. 67 l meldete mir Dr. Szalay.

1892. Halbierte Marke No. 69 mit
schwarzem Aufdr. A 9.



A 9

71	1 P. a. 2 Pi. grün'gelb	----	25 -
----	-------------------------	------	------

1892. T. 6, gez 13½.



6

72	10 Pa. graugrün	- 10 - 05
	b. dklgraugrün	----
73	20 " blaßrosa	- 20 - 05
	b. weinrot, viol braun (1899)	- 20 - 10
74	1 Pi. graublau	- 35 - 05
	b. hellblau	- 35 - 05
75	2 " bräunlichgelb	1 - - 15
	b. stumpfgelb	1 50 - 25
76	5 " violett	1 75 - 50
	b. mattviolett	1 75 - 50
	A. blau (Fehldr.)	----
	B. mit 50 in der oberen rechten Ecke	----

Marke No. 75 kommt tête-bêche vor
(M. 17 50).

1897. Freimarke No. 72 mit rotem
Aufdruck des neuen Wertes.

77	5 (Pa.) a. 10 Pa. graugrün	- 10 - 10
	A. mit Druckf. Cnlq	7 50 - -

1901. T. 7, für Inlandsverkehr: Tugra
im Kreise, gez 13.



7

78	5 Pa. violett	- 10 - 05
79	10 " grün	- 10 - 05
80	20 " karmim	- 20 - 05
81	1 Pi. stumpfblau	- 30 - 05
82	2 " orange	- 75 - 25
83	5 " rosalila	1 75 - 60
84	25 " dklbraun	8 50 8 50
85	50 " hellbraun	16 - - -

1801. T. 8, f. den Weltpostverein. Tugra
im Oval, gez 13.



8

86	5 Pa.	gelbbraun	- 10 - 05
87	10 "	gelbgrün	- 10 - 05
88	20 "	dklviolett	- 20 - 05
89	1 Pi.	ultramarin	- 30 - 05
90	2 "	hellblau	- 75 - 25
91	5 "	dklbraungelb	1 75 - 60
92	25 "	dklgrün	8 50 8 50
93	50 "	gelb	16 - - -

Marken für das Okkupations-Gebiet in
Thessalien.

1898. T. 1. Brücke von Larissa, gez 13 1/2



1

1	10 Pa.	grün	- 25 1 -
2	20 "	rosa	- 70 1 25
3	1 Pi.	blau	- 90 2 -
4	2 "	ockergelb	1 50 2 50
5	5 "	lila	2 75 3 75

Von No. 1-5 kommen gute Fälschungen vor, gez 11 1/2, The Lond. Philat. 1903, Bd. XII, 219 f.

Zeitungsmarken.

1879. Z. 1. No. 29 mit blauem oder rotem
Aufdr. A 10.



Z 1

A 10

1 | 1/4 Pre. a. 10 Pa. rotviol. 20 - 20 --

1879. T. Z. 2. Freimarken No. 34-38 mit
rotem (auch schwarzem) Aufdruck
A 10 gez 13 1/2.



Z 2

2	10 Pa.	lila u. schwarz	15 - 15 -
3	20 "	grün u. violett	5 -
4	50 "	gelb " blau	10 -
5	2 Pi.	gelbbirn u. schw.	15 -
6	5 "	blau u. rot	15 -

Zeitungsmarken No. 3-6 sind ver-
mutlich nicht zur Ausgabe gelangt.

1891. T. Z 3. Marken der Ausgabe 1890
(No. 66-70) mit Aufdruck A 11.

A schwarz, }
B blau, } gez 13 1/2.
C rot, }



Z 3

A 11

Preis
bill. Sorte A B C
Aufdr. schw. Aufdr. blau Aufdr. rot

7	10 Pa.	blaßgrün	- 40 - 40	- 40 - 40	- 50 - 80	- 60 - 60
8	20 "	blaßrosa	- 60 - 60	- 60 - 60	- 65 1 25	- 75 - 60
9	1 Pi.	graublau	1 - - 60	1 - 1 -	1 - 1 25	1 - - 60
10	2 "	grünlichgelb	2 -- 2 25	2 25 2 25	3 25 2 25	2 - 4 25
11	5 "	mattrotgelb	3 75 3 75	3 75 3 75	4 50 4 50	5 - 7 50

1891. T. Z 3. gez 11½.

		Preis	A		B		C	
		bill. Sorte	Aufdr.	schw.	Aufdr.	blau	Aufdr.	rot
7A	10 Pa. blaßgrün	— — 1 25	— —	1 25	— — — —	— — — —	— — — —	— — — —
8A	20 „ blaßrosa	— — 2 25	— —	— —	— — — —	— — — —	— —	2 25
9A	1 Pi. graublau	— — 1 25	— —	— —	— — — —	— — — —	— —	1 25

1892. T. Z 4. Marken von 1892
(No. 72-76) mit schwarzem Aufdruck
A 11, gez 13½.



Z 4

12	10 Pa. graugrün	— 40 — 30
13	20 „ rosa	— 60 — 30
14	1 Pi. hellblau	— 80 — 40
15	2 „ bräunlichgelb	1 50 — 90
16	5 „ violett	2 — 1 —

1894. Marken der Ausg. 1892 (No. 72-76)
mit schwarzem Aufdr. A 12, gez 13½.

مطبعة

A 12

17	10 Pa. graugrün	— 20 — 05
18	20 „ blaßrosa	— 25 — 15
19	1 Pi. hellblau	— 50 — 20
20	2 „ bräunlichgelb	1 — — 35
21	5 „ violett	2 — — 75

1897. Zeitungsmarke No. 12 mit schw.
Aufdr. A 13.

5 et 5
Cinq Paras
A 13

22	5 Pa. a. 10 Par. graugrün	— 15 — 10
	A. mit Druckf. Cinq	4 50 5 50

1901. Z. 5. Freimarken No. 78-83, mit
schwarzem Aufdruck A 14 am Kopfe
der Marke, gez 13.



Z 5

مطبعة

A 14

Für den innern Verkehr:

23	5 Pa. violett	— 15 — 05
	A. Aufdr. kopfst. am Fuß der Marke	7 50 — —
24	10 „ grün	— 20 — 05
25	20 „ karmin	— 25 — 05
26	1 Pi. stumpfblau	— 50 — 10
27	2 „ orange	1 — — 50
	A. Aufdr. kopfst. a. Fuß der Marke	— — — —
28	5 „ rosalila	— 2 75 — —

— Freimarken No. 86-91 mit Aufdr. A 14

Für den äußern Verkehr:

29	5 Pa. gelbbraun	— 15 — 05
	A. Aufdr. kopfst. am Fuß der Marke	7 50 — —
30	10 „ gelbgrün	— 20 — 05
	A. Aufdr. kopfst.	7 50 7 50
31	20 „ dklviolett	— 25 — 05
32	1 Pi. ultramarin	— 50 — 10
33	2 „ hellblau	1 — — 10
34	5 „ dklbraungelb	2 — — —

Die Nachportomarken zu 20 Paras und 1 Piastre schwarz a. weiß (T. N 3) mit Aufdr „Imprime“ dürften zweifelhaften Ursprungs sein.

Nachportomarken.

1863. T. N 1, schw. Druck, dünn. seidenart. Papier,

A mit blauer Kontrollbordüre,
B ohne Kontrollbordüre (mindestens
4 mm Rand), ungez.



N 1

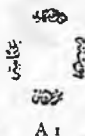
		A		B	
		mit B.		ohne B.	
1	20 Pa. d'braun	5 25	3 -	15 -	15 -
	b. r'braun	4 50	2 50	6 75	- -
2	1 Pi. d'braun	5 50	2 50	6 75	- -
	b. r'braun	5 50	2 -	6 75	- -
3	2 " d'braun	6 75	2 50	- -	- -
	b. r'braun	4 50	4 50	- -	- -
4	5 " d'braun	14 -	5 50	20 -	20 -
	b. r'braun	12 50	4 -	- -	- -

Über Abarten der Kontrollbordüre etc. siehe Paul Kohl's Freimarken-Katalog „Europa“ 1897.

1865. T. N 2, Aufdr. A 1, gez 12 1/4.



N 2



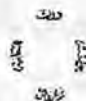
A 1

5	20 Pa. braun, röt'l'braun	1 50	2 -
6	1 Pi. " " "	1 10	- 25
7	2 " " " "	2 50	- 75
8	5 " " " "	4 50	1 25
9	25 " " " "	4 75	8 -

1867. T. N 2, Aufdr. A 2.



N 2



A 2

10	20 Pa. braun	10 -	5 50
----	--------------	------	------

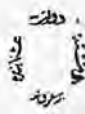
Nicht zur Ausgabe gelangt:

VII	1 Pi. braun	- 60
VIII	2 " " "	1 25
IX	5 " " "	1 -
X	25 " " "	3 50 -

1869. T. N 2, Aufdr. A 3, A gez 13 1/4 oder (1871) B gez 7 - 11.



N 2



A 3

		A gez 13 1/4		B gez 7 - 11	
		I		II	
		Bord. rotbrn	Bord. graubrn	Bord. rotbrn	Bord. schw'brn

11	20 Pa. braun	1 25	- 25	- -	2 50	1 50	- 40	1 25	- 40
12	1 Pi. " "	2 25	1 -	- -	2 50	- -	2 -	- 30	
13	2 " " "	3 50	2 50	- -	3 25	- -	- -	- 60	
14	5 " " "	12 50	12 50	12 50	4 75	- -	12 50	1 25	
15	25 " " "	25 -	25 -	18 -	18 -	9 -	3 25	25 -	

1888. T. N 3, gez 13 1/4.



N 3

16	20 Pa. schw. a. weiß	- 50	- 25
	A. gez 12 1/4	- -	- -
17	1 Pi. schw. a. weiß	- 80	- 60
18	2 " " " "	2 -	1 25

1892. T. N 4, großes Format, gez 13 1/4.



N 4

19	20 Pa. schw. a. weiß	- 25	- 60
20	1 Pi. " " "	- 80	- 30
21	2 " " " "	1 50	- 60

1901. Marke No. 19 in Farbenänderung.

22	20 Pa. schw. a. karmin	1 10	- -
----	------------------------	------	-----

1901. T. N 5, gez 13.

23	10	Pa. schwarz a. karmin		
24	20	" " " "		
25	1	Pi. " " "		
26	2	" " " "		

-	20	-	-
-	35	-	-
-	60	-	-
1	-	-	-



N 5

Turks-Inseln.

(Turks and Caicos Islands. Hes Turk.) - (G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling.

1807. April. T. 1 (Stich und Druck von Perkins, Bacon & Co.), gez 11-12½, ohne Wz.



1	1	P. bräunlichrosa	8 50	9 50
2	6	" grauschwarz	27 50	27 50
3	1	Sh. dklschiefer	27 50	22 50

1878. T 1. Wz kleiner Stern, gez 11-12½: 14-16.

4	1	P. bräunlichrosa	14	12 50
---	---	------------------	----	-------

1870/80. T. 1. Wz kleiner Stern, gez 11-12½: 14-16

5	1	P. stumpfziegelrot	12 50	10 -
6	1	Sh. violett	750 -	450 -

1881. Juni. Marken mit schwarz. Aufdruck A 1-A 15.

$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{2}$
A 1	A 2	A 3	A 4
$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$
A 5	A 6	A 7	
$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$		
A 8	A 9		

	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{1}{2}$
	A 10	A 11	A 12
	4	4	4
	A 13	A 14	A 15
7	1/2 a. 6 P. grauschw. (A1)	20 -	40 -
8	1/2 " 1 Sh. dklschief. (A1)	20 -	50 -
9	1/2 " 1 P. ziegelrot		
	a. Aufdr. A 1	14 -	20 -
	b. " A 2	5 50	- -
	c. " A 3	27 50	- -
	d. " A 4	100 -	- -
10	1/2 a. 1 Sh. violett		
	a. Aufdr. A 1	14 -	- -
	b. " A 2	22 50	- -
11	2 1/2 a. 6 P. grauschwarz		
	a. Aufdr. A 5	50 -	- -
	b. " A 7	- -	- -
	c. " A 10	- -	- -
12	2 1/2 a. 1 Sh. dklschiefer		
	a. Aufdr. A 8	320 -	- -
	b. " A 11	600 -	- -
	c. " A 12	- -	- -
13	2 1/2 a. 1 P. zinnoberrot		
	a. Aufdr. A 8	240 -	- -
	b. " A 9	- -	- -
14	2 1/2 a. 1 Sh. violett		
	a. Aufdr. A 5	160 -	- -
	b. " A 6	225 -	- -
	c. " A 8	240 -	- -
	d. " A 9	- -	- -
15	4 a. 6 P. grauschwarz		
	a. Aufdr. A 13	100	80 -
	b. " A 14	14 -	16 50
	c. " A 15	40 -	- -
16	4 a. 1 P. zinnoberrot		
	a. Aufdr. A 13	- -	50 -
	b. " A 14	80 -	50 -

17	4 a. 1 Sh. violett		
	a. Aufdr. A 14	120	- - -
	b. " A 15	250	- - -

Als hauptsächlichere Abarten kann man noch unterscheiden: No. 7, 8, 9, 10 mit kurzem Teilungsstrich, No. 8 u. 10 ohne Teilungsstrich. Von dem Aufdruck 1/2 a. 1 P. ziegelrot kann man 15, von dem Aufdruck 2 1/2 auf den verschiedenen Werten noch eine größere Anzahl Abarten unterscheiden.

1881. T. 1 (No. 18, 20, 21) u. 2 (No. 19) (Druck von De La Rue & Co.), Wz 1, Krone CC, gez 14.



18	1 P. braun	3 75	7 -
19	4 " hellblau	16 50	11 -
20	6 " dkloliv	15 -	26 -
21	1 Sh. graugrün	35 -	30 -

1882/84. T. 2, Wz Krone CA, gez 14.

22	1/2 P. bl'grün, I. Druck*)	- 90	3 -
	b. grün, I. "	- 80	2 85
	c. mattgrün	- 60	- 40
23	2 1/2 n rötlichbraun	3 50	3 50
24	4 " grau	4 50	2 25

1883. T. 1. Wz Krone CA, gez 14.

25	1. P rostbraun	8 50	7 50
----	----------------	------	------

1887/89. T. 1. Wz Krone CA, A gez 14, B gez 12.



		A	
		gez 14	
26	1 P. karminrot	- 50	- 50
	B. gez 12	2 50	2 50
	b. mattrosarot	- - -	- - -
27	6 " gelbbraun	1 -	1 25
28	1 Sh. sepiabraun	3 -	4 75
	b. schwarzbraun	3 -	1 75

*) Siehe Bemerkung Seite 202.

1889. No. 23 mit schwarzem Aufdruck.
29 | One Penny a. 2 1/2 P. rotbrn 1 10 1 10

1893. T. 2. Wz Krone CA, gez 14.

30	1/2 P. graugrün, II. Druck*)	- 30	- -
31	2 1/2 n ultramarin	- 80	- 60

1893. No. 24 mit schwarz. Aufdr. A 16

1 d.

2

A 16

32	1/2 P. a. 4 P. grau	45 -	45 -
----	---------------------	------	------

1894. T. 3, zweif. Druck, Wz Krone CA, gez 14.



3

33	5 P. olivgrün u. karmin	1 50	- 75
----	-------------------------	------	------

1895. T. 3. Wz Krone CA, gez 14.

34	4 P. braunviolett u. blau	1 10	- 80
----	---------------------------	------	------

1900. T. 4 u. 5, farbiger Kupferdruck, w. P., Wz Krone CA für No. 35-41, Krone CC für No. 42 u. 43, gez 14.



4

5

35	1/2 P. gelbgrün	- 10	- 10
	b. stumpfgelbgrün	- - -	- - -
	c. leb'h gelbgrün	- - -	- - -
36	1 " karmin	- 20	- 15
37	2 " schwarzbraun	- 30	- 40
38	2 1/2 n ultramarin	- 65	- 30
	b. graublau	- 45	- -
39	4 " orange	- 65	- 50
40	6 " violett	- 85	- 80
41	1 Sh. violettbraun	1 75	- 75
42	2 " dunkelviolett	3 25	3 25
43	3 " braunrot	5 -	5 -

*) Siehe Bemerkung Seite 202.

Uganda.¹⁾

(Ouganda.) (G., Afrika.)

16 Annas = 1 Rupie.

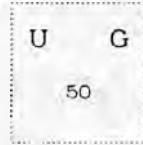
Lokalmarken.

1895. März/April. T. 1 (mit Schreibmaschine hergestellt), auf dünn. weiß. wagen gestr. Papier, ungez.

A breite Marken 20-26 mm;

B schmale Marken 16-18 mm: U G u. Wert wie bei A;

C schmale Marken: U G u. Wert enger aneinander.



			I	A	B	C
1	5 (Cowries) schwarz	85	---	---	---	---
2	10 " "	---	---	---	---	---
3	15 " " I. G. 2X	---	---	---	---	---
4	20 (Cowries) schwarz	---	60	---	---	---
	I. G. 2 X, erstes G gestr. d. senkr. Strich	---	---	---	---	---
	II. U A st. U G	---	---	---	---	---
	III. A A korr. in U G	---	---	---	---	---
5	25 (Cowries) schwarz	---	---	---	---	---
6	30 " "	75	---	---	---	---
7	40 " "	---	---	---	---	---
	I. 44 korr. in 40	---	---	---	---	---
8	50 (Cowries) schwarz	70	---	---	---	---
	I. U A st. U G	---	---	---	---	---
	II. 51 korr. in 50	---	---	---	---	---
	III. G. 2 X, erstes G d. senkr. Strich gestr.	---	---	---	---	---
	IV. U F korr. in U G	---	---	---	---	---
9	60 (Cowries) schwarz	---	---	---	---	---

Die Werte 35, 45 C. gibt es nicht postalisch gebraucht; sie sind nur auf Bestellung eines Sammlers hergestellt worden. Marke No. 8 (50 C.) gibt es tête-bêche. Marken 10 + 20, 25 + 50 gibt es tête-bêche, dsgl. 25 C. + 30 C.

1895. Mai. Alter Wert, (Type A) ausgestrichen, neuer mit schwarzer Tinte aufgeschrieben.	11	10 (Cowries) violett	---
	12	15 " "	---
	13	20 " "	22 50 22 50
I	10 a. 50 (C.) schwarz	I G 2X, erstes Mal mit senkr. Strich gestr.	---
II	15 " 10 " "	II U U G	---
III	15 " 20 " "	III 21 korr. in 20.	---
IV	15 " 40 " "	25 (Cowries) violett	---
V	15 " 50 " "	14 30 " "	---
VI	25 " 50 " "	15 I 20 korr. in 30	---
VII	50 " 60 " "	16 40 (Cowries) violett	---
1895 (?) Farbenänderung. Marken (T. 1) schmale (16-18 mm): U G u. Wertziff. eng.	17	50 " "	---
	18	100 " "	---
10	5 (Cowries) violett	I 000 korr. in 100	---

¹⁾ The Postage Stamps of Uganda by Charles Phillips, Monthly Journal Bd. XIV, 166 ff., 189 ff.

1896. Juni. T. 2.

V. 96. R

20

Uganda

2

5 (Cowries) violett	100	—	—
10 " "	—	—	—
I 10 ϕ st. 10	—	—	—
II 00 korr. in 10	—	—	—
15 (Cowries) violett	—	—	—
I C korr. in V.	—	—	—
20 (Cowries) violett	30	—	30
I U korr. in V.	—	—	—
II Ugandw	—	—	—
III klein. a nach R	—	—	—
IV " d unter d. ersten	—	—	—
a von Uganda	—	—	—
V 21 korr. in 20.	—	—	—
25 (Cowries) violett	80	—	—
30 " "	—	—	—
I R R	—	—	—
40 (Cowries) violett	—	—	—
50 " "	—	—	—
60 " "	—	—	—
I R R	—	—	—
II 60 ϕ st. 60	—	—	—
100 (Cowries) violett	—	—	—
I U korr. in V.	—	—	—
II 110 korr. in 100.	—	—	—

Einzelne Werte kommen tête-bêche vor (10 + 15, 30 + 25). Zwei Werte auf einer Marke finden sich 15 u. 100, 50 u. 100.

1896. 7. Nov. T. 3 u. 4. (Druck von F. Rowling in Luba's) Wertangabe in Annas und Rupees, schwarzer Typendruck, glattes weißes, bez. dünnes gelbl. Papier in Linien durchst.



3



4

1 A. schwarz a. weiß	15	—	—
2 " " " "	12	—	—
3 " " " "	20	—	—

32	4 A. schwarz a. weiß	10	—	—
33	8 " " " gelbl.	30	—	—
34	1 R. " " " "	40	—	—
35	5 " " " " "	—	—	—

Auf jedem Bogen einmal findet sich kleines o in POSTAGE.

1897. Desgl., jedoch ohne Aufdruck I. (Local), schw. Dr., weiß., bez. gelbl. Pap., nicht durchstochen.

29I	1 A. schwarz a. weiß	4	50	—	—
30I	2 " " " "	4	50	6	—
31I	3 " " " "	4	75	7	50
32I	4 " " " "	4	75	9	—
33I	8 " " " gelbl.	11	—	11	—
34I	1 R. " " " "	30	—	—	—
35I	5 " " " " "	75	—	—	—

Einmal im Bogen findet sich kleines o in POSTAGE. No. 29I auch tête-bêche.

Weltpostvereinsmarken.

1898. T. 5 u. 6 (Druck von De La Rue & Co.), Königin Victoria, Wz Kr. CA, No. 52 u. 53 Wz Kr. CC, gez 14.



36	1 A. karmin	—	30	—	35
	b. karminrosa (1902)	—	15	—	20
37	2 " rotbraun	—	50	—	60
38	3 " hellgrau	—	50	—	70
39	4 " tiefgrün	—	60	—	80
40	8 " mattoliv	1	25	—	1
41	1 R. ultramarin	2	50	—	2
42	5 " dklbraun	12	—	—	12

Stücke ohne Wz rühren von den Bogenrändern her; bisher sind so bekannt 2, 3, 8 A. — No. 41 mit dopp. Lochung erwähnt Ewen's W. St. N. 19. 3. 04.

1901. Marken von Britisch Ostafrika (1896), Wz Krone CA mit Aufdr. A 1.

UGANDA

A 1

43	1/2 A. gelbgrün, Afdr. schw.	—	40	—	50
	A. " kpfst.	—	—	—	—
44	2 1/2 " tiefblau " rot	—	80	—	90

Die Marken von Uganda sind seit 1904 durch die Ausgabe für Britisch-Ostafrika und Uganda (S. 120) ersetzt worden.

Ungarn.¹⁾

(Hungary. Hongrie.) – (Europa.)

100 krajczár (Kreuzer) = 1 forint (Gulden). 100 fillér (Heller) = 1 korona (Krone)

1871. 1. Mai. T. 1. König Franz Josef I., Steindruck, ohne Wz, gez 9/16.



		Preis bill. Sorte			
1	2 kr. stumpfgelb	12 50	12 50	25 –	12 50
	b. bräunlichgelb			12 50	12 50
	c. hellgelb			—	—
2	3 " grün	45 –	30 –	45 –	30 –
	b. dunkelgrün			45 –	30 –
3	5 " rosa	15 –	— 25	25 –	— 50
	b. zartrosa			15 –	— 50
	c. karminrosa			20 –	— 50
	d. stumpfrot			25 –	— 50
	e. ziegelrot			—	— 25
4	10 " hellblau	80 –	2 50	80 –	2 50
	b. milchblau, ultramarin, stumpfblau			100 –	3 25
	c. dunkelblau			85 –	3 –
5	15 " braun	90 –	6 –	90 –	6 –
	b. hellbraun, graubraun			—	7 50
6	25 " violett	60 –	2 –	60 –	2 –
	b. lebhaftviolett			60 –	2 50
	c. dunkelviolett			—	2 50

No. 3 wurde vielfach gefälscht, indem man Kuvertausschnitte mit Zähnung versah.

Von No. 2 ist gebrauchter Doppeldruck, (Vorder- und Rückseite), bekannt Ungezähnte sehr rein ausgeführte Stücke sind Probeabzüge. Bei Ausgabe 1871/72 sind fehlerfreie Zähnungen äußerst selten, meist hat das Markenbild durch die Perforierung gelitten. Ganz einwandfreie Exemplare berechtigen daher zu höherer Bewertung.

¹⁾ Unter gefälliger Mitarbeit des Herrn R. Friedl in Wien und bez. der Ausgaben 1874–1888 auf Grund der Bearbeitung des Herrn Rechnungsrat Gründel in Chemnitz. – Vgl. Ungarn (1871–1898) von Graf M. Desseswffy, D. B. Z. Aug. 1902, S. 96 ff. – Kropf, Die Postwertzeichen der österr.-ungar. Monarchie, S. 353 ff. – A Szécsy, Die Stecherzeichen auf den ungarischen Briefmarken, Die Post 1904, S. 547

1872. T. 1. Stahlstich, ohne *Wz.*, gez 9½.



		Preis bill. Sorte	
7	2 kr. zartgelb	1 50 - 35	30 - 15
	b. rötlichgelb		1 50 - 35
	c. bräunlichorange a. gelbl. Pap. A. Doppeldr.		2 50 - 80
8	3 " grün	2 - - 75	2 - - 75
	b. blaugrün		2 - - 75
	c. gelbgrün		5 - 1 -
	d. stumpfgrün, gelbl. Pap. A. Doppeldr.		50 - - -
	B. Vorder- u. Rückseite bedr.		- - - -
9	5 " karminrosa	1 50 - 02	1 50 - 02
	b. mattrosa		2 - - 05
	c. stumpfrosa		2 - - 05
	d. ziegelrot a. gelbl. Pap. A. Doppeldr.		- - - 50
10	10 " hellblau	5 - - 20	- - 20 -
	b. tiefblau		5 - - 20
	c. stumpfblau		6 - - 30
	d. blau a. gelbl. Pap. A. Doppeldr.		6 - - 30
11	15 " dunkelbraun	2 50 1 -	- - - 75
	b. schwarzbraun		- - - -
	c. rötlichbraun		2 50 1 -
	d. gelbbraun		- - 4 -
	e. gelbbraun a. gelbl.		9 50 1 25
	f. rötlich kupfer		- - 1 50
	g. braun a. bräunl'gelbl. A. Doppeldr.		- - 2 50
12	25 " grauviolett	7 50 - 60	- - - -
	b. violett		7 50 - 60

No. 7-12 kann man auf Papier schwankend von 7/100 bis 12/100 mm unterscheiden, letztere sind seltener. Die Zähnung ist bei dieser Ausgabe besser, immerhin sind stark verzähnte Stücke häufig.

Neudrucke von No. 7-12 gibt es mit Wasserzeichen der Ausgabe 1881 gezähnt 11¼ aus den Jahren 1885 und 1895. Preis I. Neudruck Mk. 12 -, II.: Mk. 3 - der Satz. - No. 10 ist halbiert auf Brief postalisch entwertet gefunden worden.

1874. 1. Okt. 1876. T. 2. Kupferdruck ohne Wz. Marke und Wertziffer in gleicher Farbe.

A n 13,*
 B gez 11½,
 C n 11½: 13, 13:11½,**)
 D n 9½.



		Preis bill. Sorte	A gez 13	B gez 11½	C gez 11½: 13 13: 11½	D gez 9½
13	2 (kr.) violett	3 - -20	3 - -20	8 - -50	12 - -2 -	
	b. blauviolett					
	c. rötlichviolett					
	d. rosalila		5 - -25	10 - -50		
	e. graulila					
	I. Doppeldr. - - - -					
14	3 (kr.) gelbgrün	4 - -20	4 - -20	10 - -50	12 - -2 -	- - - -
	b. blaugrün					
	c. maigrün					
	d. seegrün					
	e. stumpfgrün					
	f. mattgrün					
	I. Doppeldr. - - - -					
15	5 (kr.) mattziegelrot	3 75 -05	3 75 -05	15 - -10	25 - -1 -	
	b. geranienrot					
	c. rosa					
	d. karmin					
	I. Doppeldr. - - - -					
16	10 (kr.) hellblau	5 50 -05	5 50 -05	9 - -75	25 - -1 50	
	b. mattblau					
	c. grünlichblau					
	d. tiefblau					
	I. Doppeldr. - - - -					
17	20 (kr.) grau (1876)	40 - -25	40 - -25	- - -60	60 - -5 -	
	b. steingrau					
	c. silbergrau					
	d. aschgrau					
	e. graugrünlich			- - -3 -		
	I. Doppeldr. - - - -	7 50				

No. 14 und 15 kommen auf gelblich, No. 14 auch auf rosa bzw. rot-entöntem P. vor. (Kropf)

No. 14 kommt (sehr selten!) in Zähnung 9½ vor.

Von Emissionen 1874/76 und 1881 gibt es 2 verschiedene Platten, die leicht an den scharfen oder minder deutlichen Ecken erkennbar sind. Bei Platte I gibt es zahlreiche bessernde Nachschraffierungen. Bisher sind nachgewiesen:

15 Verschiedenheiten bei No. 13,	
63	" " 14,
143	" " 15,
44	" " 16,
20	" " 17.

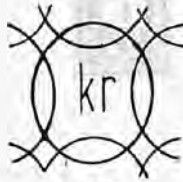
*) Die Zähnung 13 ist unregelmäßig und schwankt von 12½ bis 13½. Als Varianten kann man unterscheiden 12½, 12¾, 13, 13¼, 13½ und deren Verbindungen.

**) Einzelne Werte gibt es drei Seiten gez 11½, die vierte Seite gez. 13 oder umgekehrt.

Achtung! Im Handel vorkommende Marken der Ausgabe 1888 in völlig abweichenden Grundfarben sind **Probedrucke**, nicht **Fehldrucke**. Unggezähnt vorkommende Stücke dieser und der folgenden Ausgaben sind leicht aus verzähnten Marken herzustellen und haben oft erstaunlich breiten Rand, sind also nichts als Fälschungen.

1881. T. 2, W_1 , Marke und Wertziffer in gleicher Farbe.

- A gez 11½,
 - B " 13
 - C " 11½:13, 13:11½,
 - D " 12, 11½ (Kammzählung),
- D. Dr. = Doppeldruck,
V. u. R. = Vorder- u. Rückseite.



		Preis	A	B	C	D	
		bill. Sorte	gez 11½	gez 13	gez 11½:13 13:11½	gez 12/11½	
8	2 (kr.)	rotlila	- 30 - 01	1 - - 05	- - - 2 -	- - - 1 50	- 30 - 01
		b. violett		1 - - 10			- 30 - 10
		c. schieferblau		1 50 - 20			- 30 - 10
		d. blauviolett					
		e. graublau					
		I. D. Dr. - - - -					
19	3 (kr.)	blaugrün	- 30 - 01	1 - - 05	- - - 1 50	5 - - 2 -	- 30 - 01
		b. hellgrün					
		c. gelbgrün		- 80 - 10			- 30 - 01
		I. D. Dr. - - - -					
20	5 (kr.)	anilinrosa (hell)	- 30 - 01	1 - - 05	- - - 75	- - - 50	- 30 - 01
		b. " (matt)					
		I. D. Dr. - - - -					
21	10 (kr.)	blau	- 40 - 02	1 - - 05	- - - 1 -	- - - 75	- 40 - 02
		b. tiefblau		1 - - 05			
		c. lebh'blau					
		d. ultram'blau					
		I. D. Dr. - - - -					
		II. D. Dr. V. u. R.					
22	20 (kr.)	schwarzgrau	- 70 - 03	1 - - 03	- - - 2 50	- - - 3 -	
		b. aschgrau					
		c. graugrün		- 70 - 05			1 - - 03
		I. D. Dr. - - - -					

No. 20 einmal im Bogen mit Accent auf Magyar und mit Accent hinter Kir

Das Wz bestand anfangs aus einem 37 mm breiten, 30 mm hohen Queroval, darin die Buchstaben „kr“ 13 bez. 9 mm hoch, seit 1887 aus einem 37 mm breiten, 32 mm hohen Queroval mit kr, 15 bez. 10 mm hoch. Am besten sieht man das Wz bei Blockstücken, doch ist es auch bei Einzelstücken leicht nachzuweisen, da die Kreuzungsstellen der Ovale bei den zwei Sorten Wasserzeichen gänzlich verschieden sind. Bei Neuauflage wurden alle Werte von nachgravierten Platten hergestellt und zeigen vielfach Abweichungen in der Schraffierung des Untergrundes. Bisher sind ermittelt für No. 18: 11, für No. 19: 33, für No. 20: 3, für No. 21: 14, für No. 22: 7 Verschiedenheiten.

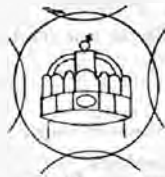
1888. 1. Juni. (5 kr. 1891. 15. Juli - 2, 3, 10 u. 20 kr. 1898. 2. Jan.) T. 3 (Steindruck). Wertziffer schwarz, bei No. 30 u. 31 rot eingedruckt, A gez 11½, B gez 12/11½.

I Wz: kr. (W 1),

II (1899) Wz Krone (W 2) auf mehrere Marken verteilt.



3



W 2

DW = Dopp. Wertz.

	Preis hill. Sorte	I Wz kr		II Wz Krone	
		A	B	A	B
23 1 (kr.) grauschwarz	- 05 - 02	gez 11½	gez 12/11½	gez 11½	gez 12/11½
Ia. Wertz. bes. eingedr. - 50 - 05				1 -	15 - 05
Ib. st. durchsch. Dr. 2 - 1 -					
24 2 „ violett a. m'lila	- 10 - 02	2 -	10 - 05	2 50	10 - 02
b. ungez 15 - - -					
I. DW - - - -					
25 3 „ grüna. blaßgrün	- 15 - 05	1 -	15 - 05	2 -	10 - 05
I. DW - - - -					
26 5 „ rot a. rosa	- 15 - 01	20 -	15 - 02	1 -	20 - 01
I. DW - - - -					
27 8 „ rotgelb a. gelb	- 25 - 05	35 - 05	25 - 05	1 50	45 - 15
28 10 „ blau a. blaßblau	- 25 - 01	30 - 05	25 - 05	2 50	25 - 01
29 12 „ braun u. grün	- 40 - 03	50 - 03	40 - 03	2 -	50 - 15
30 15 „ violettrot u. blau	- 50 - 01	60 - 01	50 - 01		50 - 03
I. DW - - - -					
31 20 „ grau a. blaßgrau	- 40 - 05	3 -	70 - 10	3 -	40 - 05
32 24 „ violett u. rosa	- 75 - 05	1 20 - 05	1 - 05	2 50	75 - 20
33 30 „ grün u. braun	- 90 - 02	1 20 - 02	1 - 02	2 -	90 - 15
34 50 „ z'rot u. orange	1 25 - 05	1 75 - 05	1 50 - 05	3 -	1 25 - 20
35 1 ft. blau u. silber	5 50 - 05	7 - 15	5 50 - 05		
36 3 „ lila u. gold	10 - - 50	10 - - 50			

Von No. 23-29 kann man unterscheiden, Zahlen auf der Querlinie des Briefes stehend oder Querlinien über die Zahl laufend. Letztere sind wesentlich seltener.

Nach der Schraffierung läßt sich dicke und dünne Schraffierung unterscheiden.

Marken No. 23 II und 32 BII erschienen Dezember, Marke No. 32 BII 1. März 1899 auf dünnem Papier.

Nuancen. Die Zahl der Nuancen ist durch die verschiedene Schraffierung sehr groß; mit Ausnahme der 1 kr. und 3 Guldenwerte kann man leicht 6–12 Abtönungen finden.

Auffällige Unterschiede in der Zahl finden sich bei No. 23, 25, 26, 30 u. 34; man unterscheidet bei:

- 23. 1 (kr.) Zahl $\frac{1}{3}$ bis 1 mm dick,
- 24. 2 " " dick oder dünn,
- 25. 15 " " " " " :
- 30. 1 " " " " " :
- 34. 5 " dick oder schlank,
- 5 " Fahne der 5 gerade,
- 5 " " " 5 gebogen.

Marke No. 32 kommt ungez vor.

Bei Marken No. 23–35 lassen sich zweierlei Arten Papier unterscheiden, gewöhnliches Papier (Wz scharf und deutlich sichtbar) und sehr dünnes Papier (Wz verschwommen und unklar).

1900/1. T. 4–5 mit Wz Wz, Wert schwarz eingedr., gez 12 | 11³/₄.



4



5

37	1	filler	blauschwarz	– 03	– 01
			b. stumpflila	– 05	– 01
			c. grau	– 05	– 01
			d. grauschwarz	– 05	– 01
			A. Doppeldruck	–	–
38	2	"	gelb	– 05	– 02
			b. olivgelb	– 05	– 02
39	3	"	hellorange	– 10	– 03
			b. dklorange	– 10	– 03
			c. gelborange	– 10	– 03
40	4	"	lila	– 10	– 03
			b. dklila	– 10	– 03
41	5	"	gelbgrün	– 10	– 02
			b. smaragdgrün	– 10	– 02
42	6	"	violettbraun	– 10	– 02
			b. rotbraun (1901)	– 10	– 02
43	10	"	rosa	– 15	– 01
			b. karminrosa	– 15	– 01
			c. rosa	– 15	– 01
			A. Doppeldruck	–	–
44	20	"	braun (1901)	– 30	– 03
45	25	"	blau	– 30	– 01
			b. mattblau	– 30	– 01
46	30	"	h'gelbbraun	– 45	– 05
			b. dklgelbbraun	– 45	– 05
47	35	"	rotlila (1901)	– 50	– 05
			A. Doppeldruck	–	–
48	50	"	karmin	– 75	– 15
			b. dklkarmin	– 75	– 15

49	60	filler	oliv	– 90	– 10
			b. grünoliv	– 90	– 10
50	1	kor.	rotbraun	1 50	– 20
51	2	"	blau (1901)	2 75	1 –
52	3	"	blaugrün	4 50	1 50
			b. grün	4 50	1 50
53	5	"	weinrot (1901)	6 75	4 –

Marken No. 37 u. 37b sind aufgebraucht, die Neuauflage erschien in den Farbnuancen c u. d.

No. 37 und 41 gibt es Mitte ungez.

Marke No. 42b wurde Februar 1901 ausgegeben wegen wiederholter Klagen über Verwechslung mit No. 47; mit dem 31. Dezember 1901 wurde No. 42 u. 42b außer Kurs gesetzt, doch ist diese Marke vor kurzem bis auf weitere Verfügung wieder in Gebrauch gegeben worden. – Wertstufe 3 korona (No. 52) wurde vom 1. April 1901 ab wieder außer Kurs gesetzt; sie war in einer Auflage von 11000 Stück gedruckt, die Restbestände wurden vernichtet. – No. 39, 41, 43, 44 u. 50 kommen amtlich senkrecht (Preis von No. 43* Mk. 22 50, übrige seltener), vor; Marken No. 37 u. 41 Mitte ungez., Marke No. 48 ist mit verschobener Wertziffer nach oben, No. 50 mit verschobener Wertziffer nach unten bekannt. Vergl. auch D. B. Z. 1901, S. 158, Am. J. 1903, Bd. XVI, 39. – Marke No. 40 (46) ist aus dem Verkehr gezogen worden.

1902. 21. Mai T. 4 Marke No. 42 in Farbenänderung.

54	6	filler	olivgelb u. schwz	– 08	– 02
			b. bronzeoliv u. schwz	– 08	– 02

1904. Jan. T. 4, gez 11½.
55 l 12 fillér lila - 20 - -

Nachportomarken.

1903. 1. Aug. T. N 1, W₂ Stephanskrone
(W₂) gez 11½, No. 4-8 gez 11¾ : 12.



N 1

1	1 f. grün u. schwarz	- 05 - -
2	2 " " " "	- 05 - -
3	5 " " " "	- 10 - -
4	6 " " " "	- 15 - -
5	10 " " " "	- 25 - -
6	12 " " " "	- 25 - -
7	20 " " " "	- 35 - -
8	50 " " " "	- 70 - -
9	100 " " " "	1 40 - -

Zeitungsmarken.

1871. 1. Mai. T. Z 1. Mundstück nach
rechts, ohne W₂, ohne Wertangabe,
ungez.



Z 1

1	(1 kr.) ziegelrot	2 - - 75
b.	grellrot	2 50 1 -

No. 1 kommt auf stark durchsch.
Papier vor.

1872. T. Z 2. Mundstück nach links, ungez.



Z 2

2	(1 kr.) ziegelrot (hell)	- 25 - 05
b.	rosarot (stumpf)	- 25 - 10

Von Zeitungsmarke No. 2 existiert
ein Doppeldruck sowie Stücke auf
stark durchsch. Papier. Der Neu-
druck mit Wz kr 3 M.

1874. 1. Okt. T. Z 3, ohne W₂, ungez.



Z 3

3	1 (kr.) rotgelb	- 05 - 03
b.	stumpforange	- 10 - 03

1880. T. Z 3, mit W₂ kr. (W₁) bez
(1898), Krone (W₂), ungez.

A B
Wz kr. Wz Krone

4	1 (kr.) gelb	- 05 - 05
b.	orange	- 05 - 05
I.	stark durchsch. P.	1 - - 20 - 50 - 20

Bez. des Wz s. Bemerkung S. 997.

1900. T. Z 4, W₂ Krone, f. Dr., w. P.,
ohne Wertangabe.



Z 4

5	(2 f) gelbrot	- 05 - 02
A.	stark durchsch. P.	- 50 - 20

Zeitungs-(Stempel)-Marken.

1868. T. Z S 1, W₂ ZEITUNGSMARKEN
einmal im Bogen.



Z S 1

I	1 kr. blau	- 30 - 20
b.	m'blau	- 30 - 20
II	2 " braun	4 50 - 30
b.	rotbraun	5 75 - 70

1878. T. Z S 1, W₂ kr. (W₁) im Kreise.

III	1 kr blau	- 10 - 05
IV	2 " braun	- 20 - 10

1888. T. Z S 1, W₂ Krone (W₂).

V	1 kr. blau	- 10 - 05
---	----------------------	-----------

Uruguay.

(Amerika.)

100 Centavos = 1 Real, 1000 Milesimos = 100 Centimos (Centesimos) = 1 Peso

1856. T. 1, *Inschrift* DILIGENCIA, *ungez.* 1857. T. 2, *Inschrift* MONTEVIDEO, *ungez.*

1

1	60 C.	hellblau	100	80	-
	b.	tiefblau	100	80	-
	c.	indigo	120	-	-
2	80 "	hellgrün	45	-	-
	b.	tiefgrün	50	-	-
3	1 R.	hellrot	45	175	-
	b.	tiefrot	45	-	-

No. 1 mit senkr. Linien st. griechischer Kante an den Seiten ist wahrscheinlich Essai. — Über die verschiedenen Typen vgl. Griebert, Beiträge zu Uruguay, Ausgabe 1856 D. B. Z. 1901, S. 3 f. 90. The Amer. Journal of Ph 1901, S. 134 f.



2

4	120 C.	blau	100	125	-
	b.	blaßblau	100	100	-
	c.	schieferblau	-	-	-
5	180 "	hellgrün	25	80	-
	b.	grün	25	-	-
	c.	tiefgrün	-	90	-
	A.	zglrot (Fehlrd.)	-	-	-
6	240 "	rot	15	100	-
	b.	braunrot	17	50	-
	c.	blaßrot	15	-	-

Marken No. 4 u. 5 gibt es tête-bêche.

1859. *Ahnliche Zeichnung, Wertangabe in Centesimos, ungez.*A T. I. *Dünne Buchstaben und Ziffer.*B " II. *Dünne Buchstaben, dicke Ziffer.*

		Preis bill. Sorte		A		B		
7	60 C.	lila	4 50	3 25	25 -	3 50	6 -	4 75
	b.	graulila			25 -	8 50	-	4 75
	c.	lilabraun					4 50	3 25
	d.	rotlila					6 -	3 25
8	80 "	gelb	12 50	12 50	40 -	15 -	12 50	12 50
	b.	orange			-	17 50	-	12 50
9	100 "	rotbraun	14 -	10 -	30 -	10 -	-	12 50
	b.	karmia					-	12 50
	c.	fleischrot					14 -	10 -
	d.	stumpfrot					14 -	10 -
10	120 "	blau	6 -	4 -	25 -	8 25	8 50	4 50
	b.	hellblau			25 -	8 25		
	c.	schieferblau			30 -	7 -		
	d.	tiefblau					6 -	4 -
11	180 "	grün	3 50	10 -	3 50	10 -	35 -	40 -
	b.	gelbgrün			3 50	10 -		
12	240 "	ziegelrot	25 -	15 -	25 -	15 -		

Marke No. 12 A kommt halbiert als 120 C.-Wert verwendet vor.

1864. T. 3 *Inscript* REPUBLICA ORIENTAL, geripptes Papier, ungez.



3

13	06 C. stumpfrosa	4 50	3 25
	b. tiefrosa	4 50	3 50
	c. tiefrot	22 50	—
	d. ziegelrot	20 —	—
14	08 " grün	5 50	7 50
	b. " gelbgrün	5 50	—
15	10 " gelb	7 —	8 50
	b. olivgelb	6 —	7 —
16	12 " blaßblau	4 75	6 —
	b. schieferblau	6 —	12 —
	c. blau	2 10	5 25

Marke No. 14 gibt es tête-bêche M. 75.—
 Marke No. 16 kommt halbiert als 6 C.-
 Wert verwendet vor.

1866. Marken der letzten Ausgabe mit schwarzem Aufdr. A 1 u. A 2.

5 5 10 10

A 1

A 2

17	5 a. 12 C. blau	2 50	7 50
	A. Aufdr. kopfst.	—	—
	B. 3, 4 Ziffern st. 2	—	—
	C. 10 a. 12 C. (Fehldr.)	—	—
18	10 a. 08 C. grün	2 50	9 —
	A 3, 4 Ziffern	90 —	—
19	15 a. 10 C. gelb	7 —	9 —
	b. braungelb	2 50	—
	A. Aufdr. kopfst.	50 —	—
	B. 3, 4 Ziffern	75 —	—
	C 5 a. 10 C. gelb (Fehldr.)	—	—
	D. 10 " 10 " (")	75 —	—
	E. 20 " 10 " (")	—	75 —
20	20 a. 06 C. rosa	4 50	7 —
	A. Aufdr. kopfst.	15 —	—
	B. 3, 4 Ziffern	—	—
	C. 10 a. 06 C. (Fehldr.)	75 —	—
	b. ziegelrot	32 —	—
	A. Aufdr. kopfst.	—	100 —
	B. 3, 4 Ziffern	—	100 —

No. 18 kommt tête-bêche vor (Preis M. 60.—), No. 17 kommt zusammenhängend mit Marke ohne Aufdr. vor.

1866. T. 4 u. 5, ungez.



4



5

21	1 C. schwarz	—	40 7 —
	A. mit rund. Punkt auf dem Rücken der Ziffer	30 —	17 50
	b. grauschwarz	—	60 —
22	5 " blau	2 50	1 25
	b. stumpfblau	4 50	1 25
	c. ultramarin	12 50	7 50
	d. tiefblau	3 25	1 52
	A. Ziffer 5 mit weiß. Fahne	40 —	25 —
	B. ENTECIMOS	9 —	17 50
	C. CENTECIMO	9 —	12 50
	D. Kleines s am Schlusse	12 —	9 —
	E. o. Linien unter dem Pferd	—	—
23	10 " blaßgrün	4 50	4 75
	b. gelbgrün	4 50	4 50
	c. blaugrün	5 75	4 50
	A. CENTECIMO	—	—
	B. CENTECIMO	17 50	17 50
24	15 " gelb	7 50	5 50
	b. orange	8 50	5 —
25	20 " rosa	4 50	4 —
	b. stumpfrosa	4 50	3 50
	c. viol'rosa	3 25	—

Marken No. 23 und 24 kommen auch halbiert, No. 25 geviertelt verwendet vor.

1872. T. 4 u. 5, A gez 10 (10½), B gez 11½ - 13.

A

B

gez 10 (10½) gez 11½ - 13

26	1 C. schwarz	2 50	10 —
	I. mit rund. Punkt a. d. Rück. d. Ziff.	—	—
	b. grauschwarz	—	—
27	5 " mattblau	2 —	1 25
	b. blau	2 —	1 25
	c. dklblau	2 50	1 25
	I. Ziffer 5 mit weiß. Fahne	27 50	27 50
	II. ENTECIMOS	12 50	—
	III. CENTECIMO	7 50	—
	IV. Kleines s am Schlusse	8 50	—
	V. o. Linien unter dem Pferd	—	—

A B
gez 10(1/2) gez 11 1/2 - 13

28	10 C. gelbgrün	5 50	2 -
	b. grün	2 50	1 25
	c. blaßgrün	2 -	1 25
	I. CENTEC MOS	9 -	- -
	II. CENECIMOS	9 -	- -
29	15 " gelb	7 50	3 25
	b. or'gelb	4 50	2 50
30	20 " rosa	7 -	2 50
	b. karmin	5 25	2 50

Marke No. 30 gibt es senkrecht ungez,
No. 28 u. 30 kommen halbiert als 5 und
10 C.-Wert vor.

1877/79. T. 6 u. 7. Ziffernzeichnung, für
jeden Wert verschieden. Stahlstich,
durchstochen 8.



6



7

31	1 C. rotbraun	- 40	- 40
32	5 " grün	1 25	- 10
33	10 " ziegelrot	2 -	- 40
34	20 " gelbbraun	3 75	- 75
35	50 " schwarz	8 50	2 50
36	1 P. blau (1879)	20 -	5 -

Nicht zur Ausgabe gelangt (1877):

1 | 1 P. blau, mit unrichtiger
Wappenzeichnung - -

Marken No. 33 u. 34 kommen halbiert
zum halben Wert verwendet vor.

1880. Marke No. 31 in Steindruck,
A durchstochen 6, B durchstochen 12 1/2.

A B
durchst. 6 dchst. 12 1/2

37	1 C. blaßbraun	1 25	- 60	2 50	- -
	b. schok'braun	2 50	- -	- -	- -

Marke No. 37 gibt es auch unge-
zähnt oder senkrecht ungez.

1881. T. 8. Suarez, gez 12 1/2.



B

38	7 C. blau	4 50	3 50
----	-----------	------	------

Von dieser Marke gibt es ungezähnte
oder teilweise (senkrecht oder wagerecht)
ungezähnte Stücke.

1882. T. 9 u. 10, datiert 1882, gez 12 1/2.



9



10

39	1 C. grün	- 75	- 80
40	2 " karmin	- 75	1 25

Die im Markenbild selbst ange-
brachten Zahlen geben die Stellung der
Marke innerhalb des Bogens von 100
Marken an.

Marken No. 39 u. 40 kommen unge-
zähnt vor.

1883. T. 11-14. No. 41-43 gez 13 1/2; 13,
No. 44 gez 13:11 1/2.



11



12



Santos

13



Artigas

14

41	1 C. grün	1 -	- 60
42	2 " rot	- 35	1 25
43	5 " blau	1 10	1 10
	b. dklblau	1 10	1 10
44	10 " braun	3 50	3 25

No. 41 u. 42 sind auch auf
dickem Papier bekannt. No. 43 gibt
es in stark durchscheinendem Druck.

No. 41-43 kommen allseitig und
senkrecht, No. 43 auch wagerecht
ungezähnt vor, Marke No 44 halbiert
als 5 C.-Wert.

1883. Marke No. 32 mit Aufdruck
A₃ u. A₃b.

1883
PROVISORIO

PROVISORIO
1883

A₃

A₃b.

45	5 C. grün			
	a. Aufdr. A ₃ schwarz	2	50	2 -
	A. " wagerecht	-	-	- -
	B. " doppelt	-	-	- -
	b. " A ₃ rot	12	4 -	- -
	c. " A ₃ b "	10	-	- -

1884. Marke No. 33 mit schwarzem
Aufdr. A₄ (2 Typ.).

PROVISORIO.
1 CENTESIMO
1884.

A₄

46	1 C. a. 10 C. ziegelrot			
	a. Type 1	-	30	- 40
	A. Aufdr. kopfst.	25	-	25 -
	b. Type 2	10	-	10 -

Bei Type 2 ist die Wertziffer 1 dünner und kleiner als bei Type 1.

No. 46 ist in Paaren senkrecht ungez gefunden worden, Preis 20 Mk.

- Marke No. 40 mit schwarzem Aufdruck A₅.

PROVISORIO

1884

A₅

47	2 C. karmin	1	50	4 -
	A. Aufdr. kopfst.	-	-	- 50

1884. T. 15 (2 T.), gez 12½ (13).



48	5 C. stpfbau, dünn. P.	-	50	- 60
	b. ultramar., dick. "	4	50	1 25

No. 48 ist auf dünnem Papier, No. 48b auf dickerem Papier gedruckt, auch zeigt bei jener der Hintergrund gleichmäßigere, sauber von einander getrennte Linien als der Untergrund von No. 48b. - No. 48 kommt wagerecht ungezähnt vor.

1884/86. T. 16-18. Neue Zeichnung, für jeden Wert besonders, Stahlstich, durchstochen 8.



Artigas

		16	17	18	
49	1 C. grau	(Wertziffer)	-	40	- 40
	b. graugrün	"	-	75	- 75
50	2 " zinnober	"	-	70	- 70
51	5 " preuß'blau	"	6	-	10
52	5 " violett (1886)	"	-	50	- 15
53	7 " dklbraun	"	4	-	4 -
54	10 " gelbbraun (Santos)	"	2	-	40
55	20 " rotviolett (Wertziffer)	3	25	2 -	
56	25 " grauviol. (Wappen)	3	75	3 25	

Marke No. 51 gibt es wagerecht ungez.

1887. T. 19, Steindruck, durchst. 9.



57	10 C. rotlila	5	-	5 -
	b. graulila	3	-	4 50

Marke No. 57 gibt es wagerecht ungez.

1888. Marken No. 49, 50, 52, 53, 55, 56 in geänderten Farben, durchstochen 8.

58	1 C. grün	-	10	- 05
59	2 " karmin	-	40	- 25
60	5 " ultramarin	-	50	- 10
61	7 " dklorange	1	50	1 50
62	20 " braun	4	50	2 -
63	25 " ziegelrot	2	50	2 50

1888. T. 20, durchst. 8.



20

64 | 10 C. violett 1 25 - 40

1889. No. 52 mit schwarzem Aufdr. A 6.

Provisorio

A 6

65 | 5 C. violett 1 - - 85
 A. Aufdr. kopfst. - - - -
 B. " Provisorio - - - -
 (verkehrt A statt v)
 b. Aufdr. rot - - - -

1889/00 T. 21-26, gez 12 1/2 - 14, 14-15.



21



22



23



24



25



26

66 | 1 C. grün - 20 - 10
 67 | 2 " karmün - 25 - 10
 68 | 5 " blau (Wertz. u. Wapp.) - 60 - 10
 69 | 7 " braun (Wertziffer) 1 - - 60
 70 | 10 " blaugrün 1 25 - 40

A. beiders. bedruckt - - - -
 71 | 20 " orange (Wertziffer). 2 - 1 -
 72 | 25 " rotbraun 3 25 2 -
 73 | 50 " hellblau 7 50 5 -
 74 | 1 P. lila 12 50 6 -

No. 66 gibt es allseitig und wagerecht ungezähnt, No. 68 wagerecht, No. 71 senkrecht ungezähnt.

1891. No. 52 mit rotem Aufdruck A 7.

Provisorio
 1891

A 7

75 | 5 C. violett - 40 - 50
 A. mit Aufdr. 1391 7 50 10 -
 B. " dopp. Aufdr. - - 15 -
 C. " Aufdr. ovisorio - - - 9 -

1892. No. 58 mit rotem Aufdr. A 8

Provisorio

1892

A 8

76 | 1 C. grün - 60 1 -
 A. Provisorio - - - -
 B. Aufdr. kopfst. 20 - - -
 C. " dopp. - - - -
 D. A. d., ein. kopfst. 6 - - -

- No. 71 u 69 mit Aufdruck A 9 u. A 10

UN CINCO

Centésimo Centésimos

Provisorio Provisorio

1892

1892

A 9

A 10

77 | 1 C. a 20 C. orange
 Aufdr. schwarz 1 50 1 25
 A. " kopfst. - - - -
 78 | 5 " a 7 C. braun,
 Aufdr. rot - 80 - 40
 A. " kopfst. 25 - - -
 B. " dopp., der
 eine verkehrt 9 - - -
 C. " Provisorio 6 - 6 -

1891/92 T. 27-29, gez 12 1/2 - 14, 14-15 *)



27



28



29

79 | 1 C. grün - 20 - 10
 80 | 2 " weinrot - 30 - 15
 81 | 5 " blau - 50 - 05
 82 | 10 " orange - 90 - 50

*) Das vierhundertjährige Jubiläum der Entdeckung Amerikas feierte die Uruguaysche Postverwaltung durch Aufdruck eines großen ovalen Entwertungstempels mit der Inschrift: CORREOS. TELEGRAFOS. R. O. DEL URUGUAY MONTEVIDEO. OCTUBRE 1892. 4^o CENTENARIO DEL DESCUBRIMIENTO DE AMERICA. Derartig gestempelte Marken auf Briefstück verdienen einen etwas höheren Preis.

1894. T. 21 - 26. No. 66 - 74 in geänderten Farben, gez 15.

83	1	C.	dklblau	- 15	- 10
84	2	"	venet'rot	- 40	- 15
85	5	"	karmín, rosa	1	- 10
86	7	"	grün	2 75	2 -
87	10	"	orange	3 25	- 40
88	20	"	dklbraun	3 25	3 25
89	25	"	ziegelrot	5	- 6 -
90	50	"	dkllila	5	- 5 -
91	1	P.	hellblau	10	- 7 50

- T. 30 u. 31, gez 15.



30



31

92	2	P.	dunkelrot	20	- 20 -
93	3	"	violett	26	- 20 -

1895. T. 32 - 41, gez 15.



32



33



34



35



36



37



38



39



40



41

94	1	C.	oliv, gelbbraun	- 15	- 10
95	2	"	dklblau	- 40	- 20
96	5	"	rot	1 10	- 10
97	7	"	dklgrün	1 50	1 20
98	10	"	dklbraun	3	- 1 -
99	20	"	grün u. schwarz	5	- 80
100	25	"	braun u. schwarz	6	- 1 25
A				Mitte kopfst. - - 200 -	
101	50	"	blau u. schwarz	10	- 3 25
102	1	P.	hellkupf u. schw	22 50	6 50
103	2	"	dklviolett u. grün	26	- 15 -
104	3	"	karmín u. blau	30	- 22 50

No. 100 wurde mir kürzlich in wesentlich abweichender Farbe dunkelrotbraun, No. 102 in hellrotbraun, vorgelegt.

1897. T. 42 - 44. Gedächtnisausgabe zur Erinnerung an die Enthüllung des Suarez-Denkmales. Mitte schwarz, gez 14 od. 15



42



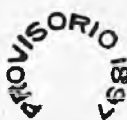
43



44

105	1	C.	lila u. schwarz	- 40	- 25
106	5	"	hellblau u. schw.	- 80	- 50
107	10	"	weinrot " "	1 25	1 -

- T. 42 u. 43, No. 105 u. 106 mit rotem Aufdruck A 11.



A 11



1897

A 12

108	1	C.	lila u. schwarz	- 20	- 20
		A.	Aufdr. kopfst.	-	-
109	5	"	hellblau u. schw.	- 60	- 40
		A.	Aufdr. kopfst.	-	-

- T. 44, No. 107 mit rotem Aufdr. A 12.

110	10	C.	weinrot u. schwarz	1 25	- 90
		A.	Aufdr. kopfst.	-	-

1897. T. 32-35, 45, 37-41, gez 15.



45

111	1	C.	schieferblau	- 20	- 15
112	2	"	weinrot,dklviolett	- 40	- 20
113	5	"	grün	- 60	- 10
114	7	"	rotgelb	- 90	- 60
115	10	"	rot (Allegorie)	1 50	- 40
116	20	"	schwarz u. lila	2 75	- 85
117	25	"	blau u. rosa	2 25	1 -
118	50	"	grün u. braun	4 -	1 25
119	1	P.	blau u. gelbbraun	7 50	3 25
120	2	"	olivbrn u. karmin	15 -	6 25
121	3	"	lila u. karminrosa	22 50	8 25

No. 111 wurde durch Dekret vom 31. Mai 1901 wieder in Kurs gesetzt, D. B. Z. 1901, S. 101.

1897. Gedächtnis-Ausg. No. 111-113 u. 115 mit blauem (bei No. 122 rotem) Aufdr. A 13.



A 13

122	1	C.	schieferblau	- 80	1 50
123	2	"	dklviolett	1 25	1 50
		A.	Aufdr. kopfst.	- -	- -
124	5	"	grün	2 -	2 -
		A.	Aufdr. kopfst.	- -	- -
125	10	"	rot	2 50	3 -

1898. Marken der früheren Ausgaben mit Aufdruck A 14, No. 126, 129 Aufdr. schwz., No 128, 130, 131 Aufdr. rot, No. 127 Aufdr. blau.

PROVISIONAL
1
2
CENTESIMO

A 14

126	1/2	C. a 1.	C. d'blau (No. 83)	- 20	- 20
		A.	Aufdr. kopfst.	- -	- -
127	1/2	" " 1	" gelb u. oliv (No. 94)	- 20	- 25
		A.	Aufdr. kopfst.	- -	- -
128	1/2	" " 1	" lila u. schw. (No. 105)	- 25	- 35
129	1/2	" " 2	" d'blau (No. 95)	- 25	- 30
130	1/2	" " 5	" blau u. schw. (No. 106)	- 80	- 75
131	1/2	" " 7	" grün (No. 97)	- 80	- 75
		b.	Aufdr. schwz	- -	- -

1898/99 T. 46. Zeitungsmarke (Montevideo-Steindruck), A gez 11, B gez 11 1/2.



46

		A	B		
		gez 11	gez 11 1/2		
132	5	Mil. lilarosa	- 20	- 15	
133	5	" blauviolett			- 25 - 20
134	5	" rotviolett			- 25 - 25

1899 April. T. 47. Zeitungsmarken (Londoner Stahlstich), neue Zeichnung (Denkmal Artigas), gez 14: 15.



47

135	5	Mil. hellblau	- 15	- 15
136	5	" orange (1900)	- 10	- 10

No. 35 kommt senkrecht ungez vor.

1899/1900 T. 21, 34, 45, gez 15 (14 3/4 bez. 14).

137	1	C.	dklgrün (No. 66)	- 10	- 05
138	2	"	ziegelrot (" 67)	- 25	- 05
139	5	"	d'blau (" 96)	1 -	- 35
		b.	indigo	- 50	- 10
140	7	"	karmin (" 69)	1 20	1 -
141	10	"	rotlila (" 115)	- 85	- 30
142	20	"	grünbl. (" 71)	1 50	- 90

No 139 gibt es senkrecht und wagerecht ungezähnt, Am. J. 1903, Bd. XVI, 166.

1900. No. 107 mit schwarzem Aufdruck A 15.



A 15

143|5 C. a. 10 C. weinrot u. schwarz 1 25 1 -

1901 T. 48-52, 24, 25, 26, gez 15 bez. 14 1/2 : 14, No. 151 gez 14.



48



49



50



51



52

144	1 C.	grün	- 10 - 05
145	2 "	ziegelrot	- 20 - 10
	b.	orangerot	- 20 - 10
	c.	bräunlichrot	- 20 - 10
146	5 "	blau	- 40 - 05
147	7 "	braungelb	- 60 - 50
148	10 "	graulila	- 90 - 30
149	25 "	braun (T. 24)	2 - 80
150	50 "	karmin (" 25)	3 75 2 -
151	1 P.	tiefgrün (" 26)	7 - 3 50

1901. T. 37, Marke No. 99 in Farbenänderung, gez.

152|20 C. schwarz u. blau 1 25 1 -

1904. Mai. T. 53 (Rind)*, f. Dr. v. P., gez 11 1/2.

153|5 C. blau Dekret vom 29. April 1904, s. Philatel. 1904, S. 157.

Nachportomarken.

1902. T. N 1, f. Dr., v. P., gez 14



N 1

1	1 C.	blaugrün	- - - 10
2	2 "	weinrot, karmin	- - - 20
3	4 "	lila, violett	- - - 35
4	10 "	blau	- - - 75
5	20 "	ockergelb	- - - 1 50

*) Abbildung in nächster Auflage.

Dienstmarken.*)

1877/80. Freimarken der Ausgaben 1872 und 1877/79 mit Aufdruck A 16. Aufdruck schwarz, falls nicht anders erwähnt.

OFICIAL

A 16

	A	B	C
	Aufd. norm.	Aufd. kfst.	Aufd. dpp.
1 | 1 C. rotbraun (No. 31)	25 - 8 -	- - - -	- - - -
2 | 1 " braun (" 37)	8 50 3 50	- - - -	- - - -
3 | 5 " grün (" 32)	4 - 4 -	- - - -	- - - -

*) Vgl. Westhofen, Die Offizialmarken von Uruguay, D. B. Z. 1898, S. 159 f

		A	B	C
		Aufd. norm.	Aufd. kpfst.	Aufd. dpp.
4	10 C. ziegelrot (No. 33)	— 8 —	— — —	— — —
	b. Aufdr. blau	20 — —	— — —	— — —
5	15 " gelb (No. 29), Aufdr. blau	20 — —	— — —	— — —
6	20 " gelbbraun (No. 34)	5 — 5 —	— — —	— — —
7	50 " schwarz (No. 35)	30 — —	— — —	— — —
	b. Aufdr. rot	40 — 40 —	— — —	— — —
8	1 P. blau (No. 36)	45 — —	— — —	— — —
	b. Aufdr. rot	45 — —	— — —	— — —

No. 2 gibt es ungezähnt 20 — Mk.

1881/83. Marken No. 39, 40 u. 38 mit demselben Aufdruck.

		A	B	C
		Aufd. norm.	Aufd. kpfst.	Aufd. dpp.
9	1 C. grün (No. 39)	2 50 5 —	— — —	— — —
10	2 " karmin (No. 40)	5 — 5 —	— — —	— — —
11	7 " blau (No. 38)	50 — —	— — —	— — —
	b. Aufdr. rot	5 — 6 —	— — —	— — —

No. 2 A gibt es wagerecht ungez.

1883. Marke No. 41 mit schwarzem Aufdruck A 17.



A 17

12	1 C. grün (No. 41)			60 — —
----	--------------------	--	--	--------

1883/84. Marken von 1883/84 mit schwag. Aufdruck A. 16. Aufdr. schwarz, falls nicht anders erwähnt.

		A	B	C
		Aufd. norm.	Aufd. kpfst.	Aufd. dpp.
12a	1 C. grün (No. 41)	20 — —	— — —	— — —
13	2 " rot (No. 42)	15 — —	— — —	— — —
14	5 " blau (No. 43)	50 — —	— — —	— — —
	b. Aufdr. rot	10 — —	— — —	— — —
15	10 " braun (No. 44)	50 — —	— — —	— — —
	b. Aufdr. blau	12 50 —	— — —	— — —
16	1 " a. 10 C. 2'rot (No. 46)	10 — —	— — —	— — —
	b. Aufdr. blau	7 50 —	— — —	— — —
17	2 " karmin (No. 47)	10 — —	— — —	— — —
18	5 " stumpfblau (No. 48)	10 — —	— — —	— — —
	b. ultramarin (No. 48 b)	4 50 —	— — —	— — —

1884/86. Marken No. 49-56 mit schwarzem Aufdruck A 16.

		A	B	C
		Aufd. norm.	Aufd. kpfst.	Aufd. dpp.
19	1 C. grau	5 - - -	- - - -	- - - -
	b. graugrün	3 - 3 -	- - - -	- - - -
20	2 " rot	6 - 3 50	- - - -	- - - -
21	5 " blau	2 50 2 50	- - - -	- - - -
22	5 " violett (1886)	8 - 4 -	- - - -	- - - -
23	7 " dklbraun	7 50 - -	- - - -	- - - -
24	10 " gelbbraun	3 50 3 50	- - - -	- - - -
25	20 " violett	6 - 6 -	- - - -	- - - -
26	25 " grauviolett	6 50 7 -	- - - -	- - - -

1886. Marken No. 58-64 u. schwarzem Aufdruck A. 16.

		A	B	C
		Aufd. norm.	Aufd. kpfst.	Aufd. dpp.
27	1 C. grün	1 50 1 -	- - - -	- - - -
28	2 " karmin	2 - 1 50	- - - -	- - - -
29	5 " ultramarin	15 - 12 -	- - - -	- - - -
30	7 " dklorange	3 25 4 -	- - - -	- - - -
31	10 " violett	20 - 15 -	- - - -	- - - -
32	20 " braun	8 - 8 -	- - - -	- - - -
33	25 " ziegelrot	12 50 12 50	- - - -	- - - -

1890. Marken No. 66-74 u. schwarzem Aufdruck A 16.

		A	B	C
		Aufd. norm.	Aufd. kpfst.	Aufd. dpp.
34	1 C. grün	1 - 1 25	- - - -	- - - -
35	2 " karmin	1 - 1 25	- - - -	- - - -
36	5 " blau	3 25 2 25	- - - -	- - - -
37	7 " braun	2 50 2 50	- - - -	- - - -
38	10 " blaugrün	3 - - -	- - - -	- - - -
39	20 " orange	3 - 3 -	- - - -	- - - -
40	25 " rotbraun	3 75 3 25	- - - -	- - - -
41	50 " hellblau	8 - 7 -	- - - -	- - - -
42	1 P. lila	15 - 15 -	- - - -	- - - -

1891. Anhilfsmarke No. 75 mit schwarzem Aufdruck A 16.

43	5 C. violett	10 - 6 -
	A. mit Aufdr. 1391	50 - - -

1895. Marken No. 83-86 und 90 mit schwarzem Aufdruck A 16.

44	1 C. dklblau	1 50 1 50
45	2 " venet'rot	2 50 1 25
46	5 " karmin	3 - 2 -
47	7 " grün	8 50 6 -
48	50 " blauviolett	9 - 10 -

I	10 C. orange	12 -
II	20 " dklbraun	15 -
III	25 " ziegelrot	- -
IV	1 P. blaßblau	18 -

Die im Handel vorkommenden No. I-IV sind nicht amtlich ausgegeben worden.

1890. Marken No. 94-102 u. 103 mit schwarzem Aufdruck A 16.

49	1 C. oliv, gelbbraun	1 - 1 -
50	2 " dklblau	1 50 1 25
51	5 " rot	2 - 2 -
52	7 " dklgrün	3 50 3 25
53	10 " dklbraun	3 - 2 -
54	20 " grün u. schwarz	10 - 6 -
55	25 " rotbraun u. schw.	7 50 6 -
56	50 " blau u. schwarz	10 - 8 -
57	1 P. rotbraun u. schw.	15 - 10 -
58	3 " karmin u. blau	- - - -

Amtlich nicht ausgegeben:

V.	2 P. dklviolett u. grün	- - - -
----	-------------------------	---------

1897. Marken der Anhilfsmarke No. 108-110 mit schwarzem Aufdruck A 16.

59	1 C. lila u. schwarz	4 - 3 -
60	5 " h'blau u. schwarz	5 - 4 -
61	10 " weinrot u. "	5 - 4 -

1898/99. Marken No. 111-113, 115-119
mit schwarzem Aufdruck A 16.

62	1	C.	schieferblau	1	-	75
63	2	"	dklviolett	1	50	-
64	5	"	grün	2	50	1 50
65	10	"	rot	3	50	2 -
		A.	Aufdr. kopfst.	-	-	-
66	20	"	schwarz u. lila	5	-	2 50
67	25	"	blau u. rosa	6	-	4 -
		A.	Aufdr. kopfst.	-	-	-
68	50	"	braun u. grün	7	50	6 -
69	1	P.	blau u. braun	10	-	8 50

Antlich nicht ausgegeben:

17 7 C. orange - -

- Anhilfsmarke No. 126 mit schwarzem
Aufdruck A. 16.

70 | $\frac{1}{2}$ C. a. 1 C. dklblau - - - -

1899. Marken No. 137-139, 141 mit
demselben schwarzen Aufdr. A. 16.

71	1	C.	dklgrün	1	25	- 70
72	2	"	ziegelrot	1	50	1 10
73	5	"	dklblau	1	75	1 -
74	10	"	rotlila	2	75	2 50

1901. Marken No. 144-148, 152, 149,
151 mit schwarz. Aufdr. A. 17.

75	1	C.	h'grün	-	30	- -
76	2	"	z'rot	-	60	- -
77	5	"	schieferblau	-	90	- -
78	7	"	gelbbraun	1	20	- -
79	10	"	graublila	1	40	- -
80	20	"	hellblau	2	50	- -
81	25	"	braun	3	50	- -
82	1	P.	d'grün	10	-	- -

No. 75-82 tragen außer A 17
noch ein kleines Monogramm, das
nur mit Vergrößerungsglas sichtbar

wird. Es stellt die Initialen des
General-Postmeisters Honoré Roustan
dar, Lond. Phil. 1901, Bd. X, 281.

No. 75-82 mit sternförmig. Durch-
lochung (♦) sind jedenfalls vor Ab-
gabe an die Beamten in dieser
Weise entwertet und mit der Post-
kasse verrechnet worden.

Marken mit Verspätungsstempel.

1879 Marken No. 31-33, 29, 34, 36 mit
dem Stempelaufdruck, dreizeilig in
Linienfassung FUERA DE HORA

1	1	C.	rotbraun	-	-
2	5	"	grün	-	-
3	10	"	ziegelrot	-	-
4	15	"	gelb	-	-
5	20	"	gelbbraun	-	-
6	1	P.	blau	-	-

1883. Marken No. 41-43, 38, 44 mit
demselben Aufdruck.

7	1	C.	grün	-	-
8	2	"	rot	-	-
9	5	"	blau	-	-
10	7	"	"	-	-
11	10	"	braun	-	-

Diese Marken, über deren Sammel-
berechtigung man verschiedener Ansicht
ist, würden nur in dem Falle eine Kata-
logisierung verdienen, wenn der Stempel
gleich auf ganze Bogen dieser Marken-
serien aufgedruckt wäre, so daß die
Marken nur als eine Art Strafporto-
marken bei verspäteter Aufgabe Ver-
wendung finden konnten. - Nach mir
vorgelegten Belegstücken ist der Stempel
als Entwertungsstempel aufgedruckt.

Ich kaufe Seltenheiten, Neuheiten, Marken mit sehr
hohem Nennwerte (diese auch mit Specimen-Aufdruck), un-
gebrauchte Blockstücke alter Ausgaben, Curiosa, Essais etc. und
bitte um entsprechende Angebote.

Paul Kohl, Chemnitz.

Venezuela. 1)

(Venezuela. - Amerika.)

100 Centavos = 8 Reales = 1 Peso, 100 Centesimos = 1 Bolivar (Venezolano).

A. Freimarken.

1859. Jan. T. 1. Steindruck (v. F. Rasco in Caracas), grobe Ausführung, A weißes, B bläul. Pap., ungez.



1

A

weißes Pap.

1	1/2 R.	orange	- 80	- 50
	b.	gelb	2 -	- 60
2	1 "	blau	2 50	1 25
	b.	d'blau	2 10	2 10
	B	bläul. P.	- -	- -
3	2 "	rot	1 50	3 75
	b.	rosa	2 50	3 75
	B	bläul. P.	- -	- -

No. 3 gibt es tête-bêche. Marken No. 2 u 3 wurden halbiert als 1/2 bez. 1 Real gebraucht.

- Desgl. in besserer Ausführung, hartes knisterndes Papier, A weißes, B grünl., C gelbl. Papier.

A

4	1/2 R.	orange	- -	- 60
	b.	gelb	- 60	- 60
	B	grünl. P.	- -	- -
	C	gelbl. P.	- -	- -
5	1 "	blau	1 25	3 25
0	2 "	rot	- 60	2 -
	B	grünl. P.	- -	- -
	C	gelbl. P.	- -	- -

Der große Unterschied der Ausführung, der lange zu dem Irrtum Veranlassung gab, daß die 2. Ausgabe mittels Stahlstichs hergestellt worden sei, rechtfertigt die selbständige Zählung der 2. Ausgabe.

1861. Aug. T. 2.



2

7	1/4 C.	blaßgelbgrün	2 -	10 -
	b.	dklgelbgrün	3 25	- -

1) Vgl. W. Kühn, The „Correo“ Stamps of Venezuela, The Stamp Coll. 1903, Bd. VII, 30 ff.

8	1/2 C.	graulila	2 -	10 -
	b.	braunila	3 25	10 -
9	1 "	hellbraun	2 50	12 50
	b.	braun	4 75	- -

1863/64. T. 3, ungez.



3

10	1/2 R.	orange	2 50	- 60
	b.	gelb	1 25	- 60
11	1/2 "	orange*)	2 50	- -
	b.	gelb*)	- 80	3 25
12	1 "	blau	2 -	2 -
	b.	mattblau	2 10	2 50
	c.	dklblau	- -	- -
13	2 "	blaugrün	3 -	3 -
	b.	dklgelbgrün	4 50	4 50

1864. Gleiche Zeichnung, ungez.

14	1/2 C.	hellrot	10 -	25 -
	b.	rot	10 -	25 -
15	1 "	schiefergrau	12 50	22 -
	b.	lilagrau	- -	- -

1866/67. T. 4, ungez.



4

16	1/2 C.	gelbgrün	10 -	15 -
	a.	a. dickem P. (1870)	- -	- -
17	1 C.	blaugrün	12 50	17 50
18	1/2 R.	lilarosa	- 60	- 60
	b.	violettbraun	1 25	- 80
	c.	rosa	- 80	- 80
19	1 "	ziegelrot	2 -	110
20	2 "	gelb	3 25	4 25
	b.	mattgelb	- -	- -

No. 16 u. 18 kommen tête-bêche vor, No. 19 u. 20 halbiert. No. 16-20 gibt es auch privat gezähnt. No. 18 kommt in wesentlich abweichendem, um 2 1/2 mm Höhe und Breite, kleineren Formate (Fälschung?) vor.

*) Von nachgravierter Platte: 52 statt 49 Sterne.

1874/75. Marken No. 16-20 mit zweizeil. schwarzem Aufdruck **Contrasena - Estampillas de Correo**,
A in **Diamantschrift**,
B (1875) in **größerer Schrift**.

	A	B
21	1/2 C. gelbgrün	- - -
22	1 " lila	- 45 - 60
	I. Aufdr. kopfst.	- 40 - 60
23	2 C. gelbgrün	3 - 12 - 5 - 10 -
	I. Aufdr. kopfst.	1 25 2 - - - -
24	1/2 R. rosa	1 25 1 25 1 10
	I. Aufdr. kopfst.	- - - 60 - - 1 25
	II. Correo m. kl. c	9 - - 50
25	1 R. ziegelrot	2 - 1 10 3 25 3 25
	I. Aufdr. kopfst.	- - 9 - 6 - - -
	II. Correo m. kl. c	3 75 4 25
26	2 R. gelb	3 25 4 - 5 - 6 -
	I. Aufdr. kopfst.	- - 4 25

Marken No. 24 u. 25 kommen fünfmal im Bogen von 150 Marken tête-bêche vor. - No. 21 kenne ich bisher nur aus Katalogen.

1880. Jan. T 5. **General Bolivar**, verschieden starkes Papier, Wertangabe in Cents u. Bolivares, gez 11.



	5	
27	5 C. blau	- 40 - 30
	b. dklblau	- 40 - 30
28	10 " karminrosa	- 40 - 50
	b. ziegelrot	2 - 2 -
29	25 " hellgelb	1 - - 40
	b. dklgelb	- 20 - 40
	c. orange	- 20 - 40
30	50 " braun	- 20 1 -
	b. schwarzbraun	- 20 1 25
	A. beiderseits bedr.	- - - -
31	1 B. hellgrün	- 25 1 25
	b. dklgrün	- 25 1 25
	A. beiderseits bedr.	- - - -

Bei dieser Ausgabe lassen sich viele Farbabweichungen unterscheiden. - Marke No. 30 gibt es schräg halbiert als 25 C. gebraucht.

Preis der Marken 27-30 auf dickem Papier der gleiche.

Marken No. 27-31 sind auf einf. weißen Pap. gez 11 neu gedruckt worden.

Marke No. 31 gibt es tête-bêche (sehr selten).

1882. Aug. T. 6 und 7. **Stahlstich**.
Inscript: **Correos de V., Brustbild Bolivars in verschied. Einfassungen, Wertangabe in Centimos u. Bolivares**, gez 12.



	6	7
32	5 C. blau	- 20 - 20
33	10 " rotbraun	- 40 - 40
34	25 " hellbraun	- 30 - 25
	A. beiderseits bedr.	- - - -
35	50 " grün	- 10 - 30
36	1 B. violett	- 30 - 40

Marke No. 32 kommt allseitig, No. 35 allseitig und wagrecht ungezähnt vor. - Marken No. 33 und 35 wurden schräg halbiert als 5 und 25 C. gebraucht.

1887. T. 6 u. 7. **Steindruck**, durchst. 8 (No. 38a auch gez 11).



	6	
37	5 C. blau	1 25 1 -
	b. dklblau	1 50 1 50
38	25 " braun	- 45 - 45
	a. gez. 11	3 25 - -
39	50 " grün	1 50 6 -
40	1 B. violett	1 10 10 -

Marken No. 37 u. 38 sind auch ungez bekannt (Preis je 5 M).

1803. T. 8. (Gestochen von der **Amer Bank Note Co.**) **Jubiläumsmarke z. Erinnerung an die Entdeckung Amerikas**, gez 12.



	8	
41	25 C. violett	- 60 - 60

1893. Freimarken No. 32-35 mit Aufdr.
A1 u. A2.



A 1



A 2

42	25 C. a.	5 C. blau	50	-	40	-
43	25 "	10 " rotbraun	6	-	10	-
	A.	dopp. Aufdr.	-	-	-	-
44	1 B "	25 C. braun	7	-	10	-
45	1 " "	50 " grün	8	-	10	-

1893. T. 9. Inschrift Correos, gez 12.



9

46	5 C.	rotbraun	-	10	-	10
	b.	orangerot	-	10	-	-
47	10 "	blau	-	20	-	10
48	25 "	violett	-	20	-	10
49	50 "	violettbraun	-	50	-	20
50	1 B.	grün	-	80	-	35

Zum Gedächtnis des vormaligen Präsidenten Antonio José de Sucre wurde allen Briefen in den Tagen vom 8.-10. Februar 1895 ein kreisrunder Stempel mit der Inschrift „Primo Centenario del Mariscal Sucre 1795, 8 de Febrero 1895“ aufgedruckt.

- Freimarken No. 32-36 mit farbigem Aufdruck A 3.



A 3

Aufdr.

51	5 C.	blau	rot	-	10	-	40
	A.	Aufdr. kopfst.		3	25	-	-
52	10 "	rotbraun	schw.	-	10	-	40
	A.	Aufdr. kopfst.		2	-	-	-
53	25 "	braun	rot	-	30	-	30
	A.	Aufdr. kopfst.		3	25	-	-
	b.	schw.		-	-	-	-
54	50 "	grün	rot	-	30	-	65
	A.	Aufdr. kopfst.		2	-	-	-
55	1 B.	violett	rot	-	60	-	110

1896. Juli. T. 10. Marken zum Gedächtnis des Generals Miranda, gez 12.



10

56	5 C.	hellgrün	-	20	-	25
	b.	gelbgrün	-	20	-	25
57	10 "	hellblau	-	25	-	40
	b.	milchblau	-	25	-	40
58	25 "	gelb	-	50	-	30
	b.	orange	-	50	-	30
59	50 "	karmin	-	65	-	-
	b.	rosa	-	65	-	-
60	1 B.	violett	-	50	-	-
	b.	hellviolett	-	50	-	-

Marken zu 5, 10, 25, 50 C., 1 B. kommen mehrmals im Bogen tête-bêche vor, Preis M. 4 bis M. 15. - Die Jubiläumsmarken hatten nur für 4 Monate Giltigkeit - Marke Nr. 59 kommt senkrecht ungez vor.

Druckfehler:

- Guavana statt Guayana: 5, 25, 50 C.
- Coerros " Correos: 10 C.
- Corrocos " " : 1 B.
- C in unterer linker Ecke: 10 C.
- B in rechter unterer Ecke: 1 B.

1899. T. 11. General Bolivar, gez. 12.



11

61	5	C. blaugrün	- 20 - 20
62	10	" ziegelrot	- 30 - 20
63	25	" blau	- 60 - 20
64	50	" grauschwarz	1 - 30
65	1	B. hellgrün	2 - 1 -
66	2	" goldgelb	4 - 4 -

No. 62 kommt schräg halbiert postal. gebraucht vor, Amer. Journ. Bd. XVI, 425.

1899. T. 11. Marke No. 64 in Farbenänderung, gez 12.

67	50	C. braunorange	- - - -
----	----	----------------	---------

1899. Freimarken No. 61-66 mit schwarzem Aufdruck A 4 (RTM = Ramon Tellos Mendoza, Name des Ministers des Innern).



A 4

68	5	C. blaugrün	- 10 - 10
69	10	" ziegelrot	- 30 - 20
A. Aufdr. kopfst. 10 - 10 -			
70	25	" blau	- 60 - 15
71	50	" grauschwarz	- 50 - 45
72	1	B. gelbgrün	1 80 - 75
73	2	" goldgelb	3 - 3 -

1900. Freimarken No. 61-63 m. schwarzem Aufdruck A 5.



A 5

74	5	C. blaugrün	- 20 - 05
A. Aufdr. kopfst. u. ohne 1900 - - - -			
75	10	" ziegelrot	- 20 - 15
A. Aufdr. kopfst. - - - -			
76	25	" blau	- 50 - 50

1900. Freimarken No. 61-65, teilweise in geänderten Farben, mit schwarzem Aufdruck 1900 (A 6).

1900

A 6

77	5	C. dunkelgrün	- 20 - 20
78	10	" rosa	- 25 - 25
79	25	" blau	- 50 - 50
80	50	" orange	1 - 1 -

A. ohne Aufdr. - - - -

81	1	B. grauschwarz	2 - 1 80
----	---	----------------	----------

Zu No. 80 A. s. The Metrop. Philat. 7. Febr. 1903.

B. Escuelas- und Instruccion-Marken,¹⁾

Aushilfsausgaben.

1) Alle Marken tragen Inschrift Escuelas oder Instruccion.

1876. T. 12. General Bolivar, ungez



12

A B
Mitte kopfst.

1	1	C. gelb, orang.	- 75 2 50*)	- - - -
		a. ger. P.	- - - -	- - - -
2	2	" " orang.	- 75 5 -	- - - -
		a. ger. P.	2 25 - -	- - - -
3	3	" " orang.	- 75 3 -	- - - -
4	4	" " "	- 75 3 -	- - - -
5	5	" " "	- 75 3 -	- - - -
		a. ger. P.	- - - -	- - - -
6	1	R. rosa	1 25 5 -	- - - -
		a. ger. P.	1 25 - -	- - - -
7	2	" " "	2 - 5 -	- - - -
		a. ger. P.	2 - 6 50	- - - -
8	3	" " "	2 - 5 -	- - - -
9	5	" " "	4 50 - -	- - - -
10	7	" " "	3 - - -	- - - -
11	9	" grün	3 - - -	- - - -
12	15	" " "	3 - - -	- - - -
13	20	" " "	5 - - -	- - - -
14	30	" " "	- - - -	- - - -
15	50	" " "	- - - -	- - - -

*) Die Preise verstehen sich für durch Poststempel entwertete Stücke; mit Federzug entwertete kosten etwa 1/3.

1870. T. 13 u. 14 mit schwarzem Aufdr.
Decreto de 27. Junio 1870. ungez.



	13	14
16	1 C. gelb	- 60 - 30
	h. orange	1 25 - 20
17	5 " gelb, orange	2 50 - 30
18	10 " blau	2 50 - 35
19	30 " "	5 50 1 25
20	50 " "	4 50 4 50
21	90 " "	8 50 5 -
22	1 V. rot	7 - 6 -
23	3 " "	18 - 6 -
24	5 " "	20 - 12 50

Alle Werte kommen auch ohne Aufdruck vor, teilweise auch mit Aufdruck in anderm Wortlaut. - Bez. Entwertung siehe S. 1015 *). - Von Marke No. 18 gibt es wesentlich kleinere Stücke (19½ : 26½ st. 22 : 28½ mm), vermutlich Essais.

1880. T. 13 u. 14 ohne Aufdr., gez 11½, 12.

25	5 C. gelb, orange	- 40 - 20
	A. beiders. bedruckt	- - - -
26	10 " gelb, orange	- 50 - 40
27	25 " " " "	- 80 - 30
	A. beiders. bedruckt	- - - -
28	50 " gelb, orange	1 50 1 75
	A. beiders. bedruckt	- - - -
29	1 B. blau	3 50 - 65
30	2 " "	5 50 2 50
31	5 " "	12 50 3 25
32	10 " karmin	22 50 15 -
33	20 " "	35 - - -
34	25 " "	42 50 - - -

Bez. Entwertung siehe Seite 1015. Marke No. 28 kommt halbiert als 25 C. gebraucht vor.

1882. T. 15 u. 16. Bolivar, verschiedene Fassungen, Stahlstich, gez 12 (No. 35 auch gez. 14).



15 16

35	5 C. blaugrün	- 05 - 05
	a.	gez 14 - - - -
36	10 " rotbraun	- 20 - 30
37	25 " orange	- 20 - 05
38	50 " blau	- 20 - 20
39	1 B. ziegelrot	- 20 - 20
40	3 " violett	- 25 3 -
41	10 " braun	- 60 7 50
42	20 " weinrot	- 90 12 -

Marke No. 40 kommt ungez vor. - Marken No. 36, 38, 39 wurden auch halbiert als 5, 25 und 50 C. gebraucht

1891. T. 15 u. 16. Steindruck (neugravierte Platten).

		A	B
	gez 11	durchst. 8	
43	5 C. bl'grün	1 10 1 25	- 30 - 30
	b. d'blaugrün	1 10 - -	
	c. bronzegrün	1 10 - 40	
44	25 " orange	2 50 - 40	- 30 - 40
45	1 B. rot	3 25 - 60	
46	3 " lila		2 50 12 -

Marken No. 43 und 45 gibt es ungezähnt.

1892. Escuelas-Marken No. 35-38 mit violetter Aufdruck A 1 u. A 2.

47	25 C. a. 5 C. blaugrün	12 50 12 50
48	25 " " 10 " rotbraun	27 50 25 -
49	1 B. " 25 " orange	12 50 12 50
	A. Aufdr. dopp.	- - - -
50	1 " " 50 C. grün	10 - 12 50

1893. Escuelas-Marken No. 35-42 mit farbigem Aufdruck A 3.

		Aufdr.
51	5 C. grün	rot - 20 - 25
52	10 " rotbraun	" - 20 - 25
53	25 " orange	" - 40 - 20
	A. Aufdr. kopfst.	7 - - -
	b.	schw. 25 - 25 -
54	50 " blau	rot - 60 - 35
	A. Aufdr. kopfst.	2 10 - -
55	1 B. ziegelrot	schw. 1 10 2 50
	A. Aufdr. kopfst.	3 25 - -
56	3 " violett	rot 2 10 3 50
57	10 " braun	" 3 75 10 -
58	20 " weinrot	schw. 2 50 30 -

1898. T. 17 (Instruccion-Marken), gez 12.



17

59	5	C.	schiefergrau	-	20	-	20
60	10	"	grün	-	20	-	20
61	25	"	blau	-	20	-	10
62	50	"	orange	-	30	-	35
63	1	B.	braunviolett	-	65	-	65
64	3	"	ziegelrot	5	-	25	50
65	10	"	violett	15	-	12	50
66	20	"	rotbraun	26	-	-	-
67	25	"	karmin	30	-	-	-

1899. Instruccion - Marken No. 59-67, T. 17, mit Aufdruck A. 4.

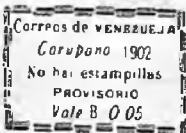
68	5	C.	schiefergrau	-	20	-	-
69	10	"	grün	-	25	-	-
70	25	"	blau	-	30	-	-
71	50	"	orange	-	30	-	-
72	1	B.	braunviolett	-	40	-	-
73	3	"	ziegelrot	4	-	-	-
74	10	"	violett	-	-	-	-
75	20	"	rotbraun	-	-	-	-
76	25	"	karmin	?	-	-	?

1900. Instruccion - Marken (T. 17) in Farbänderung mit schwarzem Aufdruck A 6.

77	5	C.	orange	-	20	-	10
78	10	"	blau	-	40	-	15
79	25	"	violett	-	50	-	20
80	50	"	gelbgrün	-	90	-	50
81	1	B.	grauschwarz	2	-	-	-
82	3	"	rotbraun	5	-	-	-
83	10	"	rot	17	50	-	-
84	20	"	violett	30	-	-	-

Marke No. 81 ist auf Kuvert mit Aufdruck 1901 gefunden worden (Fehlbruck oder Neuausgabe von 1901?). Am. J. Bd. XVI, 356.

1902. T. 18. Aushilfsausgabe f. Carupano. Buchdruck a. farb. Pap. Verschiedene Einfassungen.



18

85	5	C.	dklviol. a. orange	-	-	-	-
86	10	"	schwarz a.	-	-	-	-
87	25	"	braunviol. a. grün	-	-	-	-
88	50	"	grün a. gelb	-	-	-	-
89	100	"	blau a. rosalia	-	-	-	-

Preis des Satzes etwa M. 6.-. No. 86 gibt es in tête-bêche.

1902. T. 19. Aushilfsausgabe, für fiskalischen u. postalischen Gebrauch, ungez. Inschrift vierzeilig.



19

90	1	B.	schwarz a. gelb	-	-	-	-
----	---	----	-----------------	---	---	---	---

1902. Okt. Aushilfsausgabe der provis. Regierung der Revolution Libertadora im Staate Guayana, geschaffen durch Dekret vom 12. Okt. 1902: Marken von Venezuela mit violettem Aufdr. A 7 und schwarzem Namenszug A 8.



A 7

A 8

91	5	C.	grün	-	-	-	-
92	10	"	rot	-	-	-	-
93	25	"	blau	-	-	-	-
94	50	"	orange m. Aufdr. 1900	-	-	-	-
95	1	B.	schwarz „ „ 1900	-	-	-	-

- Desgl. mit Aufdruck A 9-A 11.

VALE 25 Cs VALE 50 Cs

A 9

A 10

VALE Bs I

A 11

96	25	C. a.	5 C. grün	-	-	-	-
97	25	" "	10 " " (Instr. No. 60)	-	-	-	-
98	50	" "	5 " grün	-	-	-	-
99	1	B.	5 " "	-	-	-	-
100	1	" "	5 " gelb (Instr. No. 77)	-	-	-	-

1903. T. 20. *Auskülfsausgabe (Carupano), ungez.*

←Correos←
Vale B. O. 05

20

101	5	C.	karmin a. gelb	---	---
102	10	"	grün " "	---	---
103	25	"	schw.(grün) a. orang.	---	---
104	50	"	blau (violett) a. rosa	---	---
105	1	B.	violett a. grau (blau)	---	---
106	2	"	karmin a. grün	---	---
107	5	"	violett a. blau	---	---

Preis des Satzes M. 20—.

Ein mit Marken in T. 20 frankierter Brief ist der Redaktion des Am. J. 1903 (Bd. XVI, S. 130) unbeanstandet von Carupano zugegangen.

1903. *Provis. Kuwert-Wertstempel auf Briefen. Violetter Rundstempel wie A 7, darunter violetter Stempel: Liegendes Rechteck in doppelter Linienumrandung mit Inschrift Pago centimes (Boliv^{as}) — El Fiscal aufgedruckt, Wertzahl schwarz eingeschrieben. Unterschrift J. Carrasco schwarz.*

I	5	c.	schwarz u. violett
II	10	"	" " "
III	25	"	" " "
IV	1,00	B.	" " "
V	3,00	"	" " "

1903. T. 21. *Ausgabe für den Staat Guayana, gez. 12.*



21

108	5	C.	schwarz a. grau	1	---
	A.		ohne Wappen	---	---
109	10	"	schwarz a. rot	2	---
	A.		ohne Wappen	---	---
110	25	"	schwarz a. rosa	2	50
	A.		Aufdr. doppelt	---	---
	B.		ohne Wappen	---	---

111	50	C.	schwarz a. blau	3	50
	A.		ohne Wappen	---	---
112	1	B.	schwarz a. gelb	5	50

Nach einer Mitteilung aus Port of Spain sind die Marken in Type 21 auf Rechnung eines Kaufmannsgehilfen Marie Sucre im Hause Gardwille et Wilson in Port of Spain gedruckt worden. Einige sind durch Unachtsamkeit der Post mit durchgeschlüpft. Je 4 Marken sind mit dem Wappen von Venezuela blau überdruckt.

1903. T. 21 für den Staat Maturin, gez. 12.

113	5	C.	schwarz a. rosa	1	---
114	10	"	" " hellblau	1	50
115	25	"	" " strohglb.	2	25
116	50	"	" " karmrosa	3	50
117	1	B.	" " grau	5	50

— T. 21 für Guiria, Distrito Mariño, gez. 12.

118	5	C.	schwarz a. karm'rosa	1	---
119	10	"	" " strohgelb	1	50
120	25	"	" " grau	2	25
121	50	"	" " rosa	3	50
122	1	B.	" " hellblau	4	50

— T. 21 für Yrapa, Distrito Mariño, gez. 12.

123	5	C.	schwarz a. karm'rosa	1	---
124	10	"	" " strohgelb	1	50
125	25	"	" " grau	2	25
126	50	"	" " rosa	3	50
127	1	B.	" " hellblau	5	---

Die Marken für den Staat Maturin haben ultramarinen, die für Guayana, Guiria, Yrapa anilinroten Kontrollaufdruck.

1903. T. 22 für den Staat Guayana, gez. 12.



22

128	5	C.	schwarz a. rosa	1	---
129	10	"	" " rot	1	50
130	25	"	" " blau	2	25
131	50	"	" " gelb	3	50
132	1	B.	" " grau	5	50

1904. Instruccion-Marke (T. 17) No. 80 mit senkr. schwarzem Wertaufdruck A 12.

CORREOS
Vale B 0.05
1904
A 12

133| 5 C. a. 50 C. gelbgrün - - - -
Zu No. 133 s. Mekeel's W. St. N., 27. 2. 04, S. 66; Am. Journ. 1904. Bd. XVII, 82. - No. 133 kommt mit Fehler Vele vor, Am. J. XVII, 189.

- Instruccion-Marke (T. 17) No. 60 mit Aufdr. des neuen Wertes.

134| 5 C. a. 10 C. grün - - - -

Distriktsmarken.

1904. April. T. 22, Ausgabe für Guiria, Distrito Marino mit rotviol. Aufdr. A 13.

CORREOS
GUIRIA.

A 13

1	5 C.	schwarz a.	krm'rosa
2	10 "	"	gelb
3	25 "	"	grau
4	50 "	"	rosa
5	1 B.	"	hellblau

- T. 21. Dieselbe Marke mit Aufdruck A 13 und Distriktsnamen Yrapa.

6	5 C.	schwarz a.	krm'rosa
7	10 "	"	strohglb
8	25 "	"	grau
9	50 "	"	rosa
10	1 "	"	hellblau

1899. Dienstmarken No. 4 u. 5 mit violettem Aufdruck A 14.

1904. T. 21. Ausg. für Maturin mit Aufdr. A 13, Distriktsname Maturin i. lebhl'blau.

11	5 C.	schwarz a.	bläbrosa
12	10 "	"	hellblau
13	25 "	"	strohglb.
14	50 "	"	karm'rot
15	1 "	"	grau

Einschreibhebrlefsmarken.

1899. T. E 1, gez 12.



E 1

1 | 25 C. gelbbraun - 60 - -
1900. Dieselbe Marke mit schwarzem Aufdr. A 4.

2 | 25 C gelbbraun . . . 1 - - -
A. Aufdr. kopfst - - - -

Dienstmarken.

1898. T. D 1, Mitte schwarz, gez 12



D 1

1	5 C.	dunkelgrün	- 25 - 25
2	10 "	rosa	- 30 - 30
3	25 "	blau	- 50 - 40
4	50 "	gelb	1 - - 50
5	1 B.	lila	1 50 1 25

Marken No. 4 u. 5 kommen tete-bêche vor. Auch kommt OFICIAL kopfstehend bei mehreren Werten vor.

1899

5 Cms. - 5

A 14

A	B	C
Aufdr. norm.	Aufdr. kopfst.	Aufdr. dopp.

6	5 cms.	a.	50 C.	gelb
7	5 "	"	1 B.	lila
8	25 "	"	50 C.	gelb
9	25 "	"	1 B.	lila

2	50	- -	- - - -
7	50	10 -	15 - 20 -
10	-	10 -	- - - -
3	-	3 50	- - - -

1900. Dienstmarken No. 1-5 mit schwarzem Aufdruck A 14.

1900
OFFICIAL
1900

A 14

10	5	C. d'grün	- 25	- 25
11	10	" rosa	- 40	- 40
12	25	" blau	1 -	1 -
13	50	" gelb	1 25	1 25
14	1	B. lila	2 -	2 -

Alle Aufdrucke kommen kopfstehend vor.

1902 (?) Freimarke No. 52 mit schrägem schwarzen Aufdruck OFFICIAL.

15 | 10 C. ziegelrot - - - -

Vgl. I. B. J. 1904 S. 223.

Anhang.

Ausgabe für den Staat Zulia.

1891. Am Kopf VENEZUELA, in der Mitte Wappen des Staates mit Umschrift: Correos del Estado Soberano del Zulia, gez 13½.

1	5	C. dklviolett	- - - -
2	10	" hellrot	- - - -

Die von der Horner Lee Bank Note Co. in New-York hergestellten, durch Dekret vom 10. März 1891 geschaffenen Marken waren nur 3 Monate in Verkehr, vgl. Ewen's W. St. N. 29. 8, 1903; Le Coll. de T.-P. 1903, S. 405 f.

Die Preise in meinem Kataloge gelten für schöne, einwandfreie Stücke. Auf Marken bis zu 25 Mark gewähre ich

20% Rabatt.

Anträge unter 5 Mark netto, unter 10 Mark Porto extra.

Gegen Depot, Aufgabe von Referenzen oder Standesangabe sende ich sorgfältig zusammengestellte, länderweise geordnete Marken-Auswahlen. Marken zweiter Wahl sowie beschädigte Marken gebe ich zu wesentlich niedrigeren Preisen und mit erhöhtem Rabatt ab. Jährlich versende ich eine oder zwei Gelegenheitsangebote mit wesentlich herabgesetzten Preisen. Ernste Reflektanten, die Zusendung dieser Gelegenheits-Angebote oder sonstiger Druckschriften wünschen, werden gebeten, Name, Stand und Wohnung aufzugeben.

Paul Kohl, Chemnitz.

Vereinigte Staaten von Nordamerika.¹⁾

(United States. - États-Unis d'Amérique.)

100 Cents = 1 Dollar.

A. Stadtpost-Marken.

Alexandria.

(Virginia.)

1846. T. 1.



1

1 | 5 (C.) schwarz a. bräunl. - - - -

Baltimore.

(Maryland.)

1846. T. 1. *Verschiedene Typen.*



1

1	|	5	C. schwarz a. weiß	- -	1700	-
2	|	5	" " " bläul.	- -	1450	-
3	|	10	" " " weiß	- -	-	-
4	|	10	" " " bläul.	- -	-	-

Brattleboro.

(Vermont.)

1846. T. 1. *10 verschiedene Typen.*



1

1 | 5 C. schwarz a. bräunl. - - 2800 -

Lockport.

(New York.)

1846. T. 1.



1

1 | 5 C. rot u. schwarz a. bräunl. - - - -

Millbury.

(Massachusetts)

1847. T. 1.



1

1 | 5 C. schwarz a. bläulich - - - -

New York.

1845. T. 1. *Washington.*



1

1 | 5 C. schwarz a. graublau 50 - 30 -
 a. sehr dünnes Papier 90 - 45 -
 | b. doppell. Rahmen unten 250 - 110 -

Die meisten dieser Marken tragen noch den roten Namenszug des Postmeisters, doch finden sich auch gebrauchte und ungebrauchte Stücke ohne Initialen. Die Neudrucke von 1862 messen 20¹/₂ : 28¹/₄ statt 20³/₄ : 27³/₄.

¹⁾ Vgl. John N. Luff, The Postage Stamps of the United States. The American Journal of Philately Bd. XI, XII, XIII.

Providence.

(Rhode Island.)

1845. T. 1, ungez.



1	5 C. schw. a. weiß (11 T.)	22 50	--
2	10 " " " " "	130	--

Beide Werte sind auf dem Bogen von 12 Marken enthalten, Wert zu 5 C. elfmal (11 Typen), Wert zu 10 C. einmal.

Neudrucke von der Original-Platte sind 1898 auf dünnem, steifem, weißen Papier mit blauen Fäden hergestellt worden. Jede Marke des Neudrucks trägt auf der Rückseite einen gelbbraunen Kapitalbuchstaben, die Zusammenstellung derselben auf dem Bogen von 12 Marken gibt die Namen BOGERT DURBIN.

St. Louis.

(Missouri.)

1845. T. 1, farb. Pap. ungez.



1	5 (C.) schw. a. grün'grau	--	750	--
2	10 " " " " "	--	850	--
3	20 " " " " "	--	--	--

Die Platte enthielt in drei wagenrechten Reihen zu je 2 ursprünglich vom Werte zu 5 und 10 C. je 3 Typen; um den Wert zu 20 C. herzustellen, wurde dann aus 2 Typen des 5 C. Wertes die 5 entfernt und durch die Zahl 20 ersetzt.

1846. Neue Ausgabe von den geänd. Platten.

4	5 (C.) schw. a. graulila	--	900	--
5	10 " " " " (3 T.)	--	850	--
6	20 " " " " (2 T.)	--	--	--

1847. Desgl. auf dünnem Papier nach Wiederherstellung der Platten durch Beseitigung der Zahl 20 und Ersetzung derselben durch die Zahl 5.

7	5 (C.) schw. a. bläul'grau	--	--	--
8	10 " " " " " "	--	--	--

B. Postbezirks-Marken. *)

Baltimore.

(Maryland.)

1851. T. 1, ungez.



1	1 C. schwarz a. blau	110	--	90	--
2	1 " " " rot	55	--	26 50	--
	b. " " " rosarot	55	--	30	--

- T. 2. Für Eilbriefe innerhalb der Stadt, 10 Typen, f. Dr., w. Pap., ungez.



3	1 C. schwarz	26 50	15	--
	A. SENT st. CENT	115	--	50
	B. Kurze Strahlen	70	--	45
4	1 C. rot	90	--	45
	A. SENT st. CENT	225	--	175
	B. Kurze Strahlen	175	--	150

1852. T. 3. 10 Typen, ungez.



5	1 C. rot a. bläul.	125	--	85	--
	6	1 " " " weiß	--	425	--
7	1 " blau a. bläul.	125	--	125	--
	a.	gestr. P.	325	--	325
8	1 " blau a. weiß	85	--	55	--
	a.	gestr. P.	185	--	130
9	1 " grün a. weiß	--	--	325	--
	a.	gestr. P.	--	--	--

*) Die hier aufgeführten Marken dienen als Porto für Beförderung von Briefen innerhalb des Postbezirks der zuständigen Poststelle vor und nach Einführung von Freimarken der Vereinigten Staaten.

Boston.

(Massachusetts.)

1849. T. 1 (verschiedene Typen), ungez.



1

1 | 2 C. schwarz 425 - - -

1850. T. 2 u. 3, ungez.



2

3

2 | 1 C. blau a. weiß (T. 2) - - 55 -

3 | 1 " " " " (" 3) - - 45 -

4 | 1 " " " bläul. (" 3) - - 45 -

1852. T. 4, ungez.



4

5 | (1 C.) rot a. bläulich - - - - -

Hopedale.

3 Schmales Querrrechteck mit Sternchenumrandung. Inscript zweizeilig Hopedale 1 Penny Post.

1 | (1 C.) schwarz a. rosa - - - - -

Diese Marke der Carrier-Post hat der Redaktion des American Journal of Philately vorgelegen (Okt. 1900, Bd. XIII, S. 382) und ist von ihr als ein zweifellos echtes Stück anerkannt worden.

Louisville.

(Kentucky.)

1857/58. T. 1 u. 2, ungez.



1



2

1 | (1 C.) blaugrün (T. 1) 65 - - -

2 | (1 ") blau (" 2) 90 - 90 -

3 | (1 ") schwarz (" 2) - - - - -

New York.

1842. T. 1 u. 2. Brustbild Washingtons. schwarzer Druck a. farb. Papier, ungez.



1



2

1 | 3 C. schw. a. weiß (T. 1) - - - -

2 | 3 " " " gelbrot (" 2) 1500 - - -

3 | 3 " " " blau . . . 175 - 130 -

4 | 3 " " " grün . . . - 875 -

5 | 3 " " " Glanzpap. - - 75 -

- T. 2. No. 4a mit Aufdr. einer roten

2

5 | 2 C. a. 3 C. grün, Glanzpap. - - - -

Marke No. 5 ist die älteste aller sog. Aufdruckmarken.

1846-49. T. 3 u. 4, ungez.



3



4

6 | 1 C. schwarz a. rosa 50 - 45 -

7 | 1 " " " gelb 70 - 35 -

8 | 1 " " " grau 70 - 45 -

9 | 2 " rot 1325 - - -

No. 6-9 kommen auch tête-bêche vor.

Philadelphia.

1851. T. 1. Buchstaben auf letzter Zeile der Marke wechseln.



1

1 | 1 C. schw. a. rot (LS) - - 150 -

2 | 1 " " " (LP) - - - - -

3 | 1 " " " (H) - - 225 -

4 | 1 " " " (S) - - - - -

1851. T. 2, unges.



5	1	C. schw. a. rosa	---	325	--
6	1	" " blau, Glanzpap.	---	435	--
7	1	" " rot	---	---	---
8	1	" " gelb	---	---	---

- T. 3, unges.



9	1	C. schw. a. rot	---	---	---
10	1	" " " blau	---	---	---
11	1	gold " schwarz	---	90	---
12	1	blau " weiß	---	175	---
13	1	schw. " blau	---	---	---
14	1	" " " weiß	---	875	---

T. 4 u. 5, unges.



4



5

15	1	C. blau a. gelbbraun	---	---	---
16	1	" " " blau	---	---	---
17	1	" " schwarz (T. 5)	---	---	---

1851. T. 3 bis 10, neue Werte, unges.



Franklin

3



Washington

4



Jefferson

5



Washington

6



Washington

7



Washington

8



Franklin

9



Washington

10

C. Gesamt-Ausgaben.

1847. T. 1 u. 2, unges.



Franklin

1



Washington

2

1	5	C. rothbraun a. bläul.	30	---	3	---
	b.	dklbraun " "	35	---	3	---
	c.	" " grau	35	---	4	50
	d.	gelbbirn " bläul.	---	---	12	---
	e.	weiß Pap.	---	---	15	---
	f.	gestr. " "	---	---	---	---
2	X	schwarz a. bläul	90	---	17	50
	b.	grauweiß. Pap.	---	---	50	---
	c	gestreiftes " "	---	---	---	---

No. 2 kommt senkrecht oder schräg halbiert als 5 C. verwendet vor (M. 180-).

Bei den Neudrucken der beiden Marken von 1875 sind die am Fuße der Marke befindlichen Buchstaben R. W. H. & E. nicht so deutlich ausgedruckt wie bei den Originalen.

		Preis bill. Sorte	T. I.	T. II.	T. III.
3	1 C. blau (3 T.)	10 - 1 -	225 - 110 -	10 - 1 -	225 - 45 -
	b. graublau		225 - 110 -	10 - 1 -	225 - 45 -
4	3 " braunrot (3 T.)	6 - 10	6 - 10	10 - 20	- 50
	b. weinrot (3 T.)		20 - 25		- 50
	c. ziegelrot		- 50		
	d. rostbraun, rostrot				
5	5 " rotbraun	200 - 45 -			
	b. schok'braun	200 - 50 -			
6	X " blaugrün (2 T.)	65 - 3 50	65 - 3 50	75 - 4 50	
	b. " gelbgrün		65 - 3 50	75 - 4 50	
7	12 " schwarz (2 T.)	85 - 9 -			
8	24 " lila (2 T.)	450 - - -			
1	30 C. orange	600 -	} nicht zur Ausgabe gelangt.		
11	90 " dklblau	- -			

Typen von No. 3:

Bei T. 1 gehen die kleinen Ornamente unter dem Buchstaben N von ONE CENT in kleine Schnecken aus;
 bei T. 2 fehlen diese Schnecken,
 bei T. 3 ist die Außenlinie des Rahmens oben und unten in der Mitte unterbrochen.



Typen von No. 4:

T. 1: Rahmen beiderseits **doppellinig**,
 T. 2: Rahmen beiderseits durch **eine** Linie gebildet.
 T. 3: ohne Außenlinien.

Typen von No. 6:

T. 1 zeigt die Schneckenornamente an den Seiten voll ausgeführt, bei T. 2 sind sie teilweise beseitigt.

1857/60. T. 1-10. Marken No. 1-8, I u. II, gez 15.

		Preis bill. Sorte	Type I	Type II	Type III
9	1 C. blau (3 T.)	2 - 60	80 - 30 -	45 - 4 50	2 - 60
	b. tiefblau			45 - 4 50	2 - 60
10	3 " braunrot (3 T.)	- 50 - 15	50 - 1 -	45 - 1 25	10 - 15
	b. blaßstumpfrot				- 50 - 15
	c. ziegelrot				5 - 50
	A beiders. bedr. (T. 3)				- - - -
11	5 " hellrotbraun	16 - 7 50	350 - 30 -		
	b. rotbraun		160 - 20 -		
	c. braun		100 - 15 -	16 - 12 -	16 - 9 -
	d. dklbraun			30 - 10 -	40 - 7 50
12	X " blaugrün	10 - 1 50	- 2 50	10 - 1 50	
	b. gelbgrün		15 - 2 -	10 - 1 50	
13	12 " schwarz	7 50 3 -			
14	24 " graulila	25 - 15 50			
	b. grauviolett	25 - 15 -			
	c. mattlila	- - -			
15	30 " orange	40 - 20 -			
16	90 " dklblau	90 - 1 50 -			

Typenunterschiede von No. 9, 10, 12 wie bei No. 3, 4, 6.



(Zeichnung dieselbe wie bei No. 5)

- T. 1 zeigt an den 4 Seiten des Rahmens eine Ausbauchung; bei
- „ 2 ist dieselbe oben und unten verringert, bei
- „ 3 ganz in Wegfall gekommen.

Die Neudrucke von 1875 zeigen weißen Gummi statt des gelblichen der Originale und Zähnung 12 statt 15.

Alle vor 1861 ausgegebenen Marken wurden bei Ausbruch des Bürgerkrieges 1861 außer Kurs gesetzt.

1861/76. Aug./Sept. T. 11 bis 18.

- A erster Druck,
- B zweiter Druck von nachgrav. Platten, gez 12,
- C Neudruck (1875),

- D mit Waffeleindruck,
- I. Waffel 9 mm lang, 13 mm hoch
 - II. „ 11 „ „ 13 „ „
 - III. „ 12 „ „ 14 „ „
 - IV. „ 13 „ „ 16 „ „
 - V. „ 18 „ „ 15 „ „
 - VI. „ über die ganze Marke.



Franklin 11 Washington 12 Jefferson 13 Washington 14 Washington 15 Washington 16



Franklin 17 Washington 18

	Preis bill. Sorte	A		B		D		C	
		erst.	Druck	zweit.	Dr.	mit Waffel 1868	Neudr.		
17	1 C. dkblau . . . b. ultramar. c. graublau d. hellblau	1 25	—	—	—	4 50	1 65	I. 16 — II. 32 —	3 50 8 —

		Preis	A	B	C	D
		bill. Sorte	erst. Druck	zweit. Dr.	mit Waffel	Neudr.
		1868				
18	3 C. rosa . . .	- 60 - 65		- 60 - 05		
	h mattrosa			- 60 - 05		
	c. lilarsosa			200 - 30 -		
	d. weinrot			60 - - -		
	e. scharl'rot			325 - - -		
	f. braunrot		240 - - -		I. 5 - - 10 a. Waffel dopp. - - - - II. 20 - - 15 III. 80 - 10 - IV. 80 - 25 - V. - - 100 - VI. 150 - 50 -	80-
19	5 " braun . .	15 - 1 -	- - - -	15 - 1 -	I. 60 - 16 - VI. - - - -	50-
	b. dklbraun			15 - 1 -		
	c. schwzbrn			20 - 1 50		
	d. rostbraun			- - 25 -		
	e. gelbbraun			200 - 30 -		
	f. olivbraun			- - 50 -		
	g. ziegelrot			- - 60 -		
	h. rotbraun			80 - 15 -		
20	10 " dklgrün .	6 - - 30	300 - 30 -	10 - - 50	I. 20 - 2 50 II. 30 - 3 -	60-
	h. gelbgrün			7 50 - 50		
	c. blaugrün			6 - - 30		
	d. grün					
21	12 " schwarz .	8 50 1 50	- - - -	8 50 1 50	I. 25 - 2 50 II. 28 - 2 50 IV. - - - -	80-
22	24 " violett .	12 - 1 -	- - 175 -	12 - 1 -	I. 60 - 20 -	120-
	h. röt'viol.			80 - 4 50		
	c. blaulila			20 - 1 50		
	d. graulila			10 - 1 50		
	e. grau			20 - 1 50		
23	30 " rotorange .	20 - 2 25	- - - -	20 - 2 25	I. 60 - 15 - V. - - - -	150-
	h. dklorange					
23 ^a	30 " schwarz .	- - - -	- - - -	- - - -		
24	90 " blau . . .	60 - 15 -	- - - -	60 - 15 -	I. 200 - 50 -	150-
	b. mattblau			100 - 15 -		
	c. marinebl.			- - - -		
	d. dklblau			- - - -		

Von den ersten Drucken dieser Ausgabe ist infolge ihrer großen Seltenheit wenig bekannt, nur die 10 Cents-Marke kommt öfter gebraucht vor. No. 18 A, 18 B, 24 A kommen ungezähnt vor; No. 17 B, 18 B kommen auf schwach gestreiftem Papier vor. (Preise gebraucht No. 17 B: 100 -, No. 18 B 30 -.) No. 23 a soll nur wenige Tage in Kurs gewesen sein.

No. 18 D I, 18 D IV u. 18 D VI kommen ungezähnt vor. - Marke No. 18 D kommt lt. Lond. Philat. 1902 Band XI, S. 48 senkrecht ungezähnt vor. - Zu No. 21 D IV s. St. Coll. 1903 Bd. VII, 160.

Charakteristische Unterschiede in der Zeichnung des ersten und der folgenden Drucke :

Erster Druck Zweiter Druck



1 Cent: Das Ornament rechts von der Zahl 1 in der oberen linken Ecke ist verändert.



3 Cents: Beim ersten Druck fehlen in den Eckornamenten die kleinen Kugeln.



5 Cents: Das Blattornament in den Ecken zeigt bei den zweiten Drucken ein Blatt mehr.



10 Cents: Beim zweiten Druck ist das über dem mittelsten Stern befindliche Ornament durch eine darüber laufende Linie begrenzt. — In Druck 1 fehlt die farbige Linie, welche die obere Schraffierung von der weißen Bogenlinie über U. S. POSTAGE trennt.



12 Cents: Bei dem ersten Drucke fehlt das Eck-Ornament.



90 Cents: Zwischen den parallelen Linien über U. S. POSTAGE findet sich beim zweiten Druck eine Anzahl Punkte.

1862/66. T. 19 u. 20.
gez 12.



Jackson
19



Lincoln
20

		Preis bill. Sorte	A erst. Druck	C Neudruck	D mit Waffeleindr.
25	2 C. schwarz	2 25 — 25	2 25 — 25	50 — — —	I. 5 — — 50
					II. 15 — — 80
					III. 65 — 30 —
26	15 " "	45 — 2 25	45 — 2 25	120 — — —	I. 45 — 4 50
					II. 100 — 17 50

No. 25 wurde halbiert als 1 C. benutzt. No. 25 kommt auf gestreiftem Papier vor.

Von Marken No. 18 u. 25 wurde eine kleine Anzahl auf braunem Papier gedruckt (Francispapier); es kommen auch gebrauchte Stücke vor.

1869. T. 21-28. Gelber Gummi,

A ohne Waffel,

B mit Waffel (9½ mm : 9½ mm),

C Neudrucke von 1875 ohne Waffel, weißer Gummi,

D Neudrucke von 1880, weiches poröses Papier, gez 12.



Franklin
21



22



23



Washington
24



25



26



27



Lincoln
28

		Preis		A		B		C	
		bill.	Sorte	ohne Waffel	mit Waffel	Neudrucke			
27	1 C. braungelb	5	2 50	100	— — —	5	2 50	20	20 —
	D Neudruck 1880								
	6 — 6 —								
28	2 " braun	3 50	— 50	100	— — —	4 50	— 50	30	— 30 —
	b. braungelb					3 50	— 60		
29	3 " blau	3	— 10	100	— — —	3	— 10	50	— 50 —
	b. dklblau					4 50	— 10		
30	6 " blau	16	— 2 50			16	— 2 50	45	— 45 —
31	10 " dklorange	25	— 3 —			25	— 3 —	50	— 50 —
	b. orangegelb					30	— 3 —		
32	12 " grün	17	— 2 25			17	— 2 25	45	— 45 —
33	15 " braun u. bl. (T. 1)*	25	— 6 —	200	— — —	52	— 13 50	50	— 50 —
	b. " " " (T. 2)					25	— 6 —		
	I. Mitte kopfst.					—	— 500 —		
34	24 " grün u. violett	50	— 20 —	200	— — —	52	— 20 —	50	— 50 —
	I. Mitte kopfst.					—	— 600 —		
35	30 " blau u. karm'rosa	60	— 12 —	200	— — —	60	— 12 —	80	— 80 —
	I. Mitte kopfst.					—	— 2500 —		
36	90 " schwarz u. rosa	135	— 60 —	300	— — —	135	— 60 —	150	— 150 —

No. 28 wurde auch halbiert und No. 29 senkrecht 2/3 geschnitten als 2 C. verwendet.

*) Typenunterschiede von No. 33.



T. I

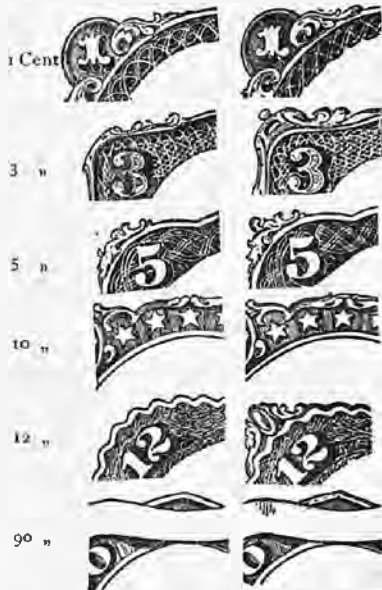


T. II

Bei T. 1 von No. 33 fehlt um das Mittelbild der Rahmen, den T. 2 zeigt.

Charakteristische Unterschiede in der Zeichnung des ersten und der folgenden Drucke:

Erster Druck Zweiter Druck



1 Cent: Das Ornament rechts von der Zahl 1 in der oberen linken Ecke ist verändert.

3 Cents: Beim ersten Druck fehlen in den Eckornamenten die kleinen Kugeln.

5 Cents: Das Blattornament in den Ecken zeigt bei den zweiten Drucken ein Blatt mehr.

10 Cents: Beim zweiten Druck ist das über dem mittelsten Stern befindliche Ornament durch eine darüber laufende Linie begrenzt. — In Druck 1 fehlt die farbige Linie, welche die obere Schraffierung von der weißen Bogenlinie über U. S. POSTAGE trennt.

12 Cents: Bei dem ersten Drucke fehlt das Eck-Ornament.

90 Cents: Zwischen den parallelen Linien über U. S. POSTAGE findet sich beim zweiten Druck eine Anzahl Punkte.

1862/66. T. 19 u. 30.
gez. 12.



Jackson
19



Lincoln
20

	Preis bill. Sorte	A		C	D
		erst. Druck	Neudruck	mit Waffeleindr.	
25 | 2 C. schwarz	2 25 — 25	2 25 — 25	50 — — —	I. 5 — — 50 II. 15 — — 80 III. 65 — 30 —	
26 | 15 " "	45 — 2 25	45 — 2 25	120 — — —	I. 45 — 4 50 II. 100 — 17 50	

No. 25 wurde halbiert als 1 C. benutzt. No. 25 kommt auf gestreiftem Papier vor.

Von Marken No. 18 u. 25 wurde eine kleine Anzahl auf braunem Papier gedruckt (Francispapier); es kommen auch gebrauchte Stücke vor.

1869. T. 21-28. Gelber Gummi,
 A ohne Waffel,
 B mit Waffel (9½ mm : 9½ mm),
 C Neudrucke von 1875 ohne Waffel, weißer Gummi,
 D Neudrucke von 1880, weiches poröses Papier, gez. 12.



Franklin
21¹



22



23



Washington
24



25



26



27



Lincoln
28

		Preis		A	B	C
		hill.	Sorte	ohne Waffel	mit Waffel	Neudrucke
27	1 C. braungelb	5 -	2 50	100 - - -	5 - 2 50	20 - 20 -
	D Neudruck 1880					
	6 - 6 -					
28	2 " braun	3 50	- 50	100 - - -	4 50 - 50	30 - 30 -
b.	braungelb				3 50 - 60	
29	3 " blau	3 -	- 10	100 - - -	3 - - 10	50 - 50 -
b.	dklblau				4 50 - 10	
30	6 " blau	16 -	2 50		16 - 2 50	45 - 45 -
31	10 " dklorange	25 -	3 -		25 - 3 -	50 - 50 -
b.	orange gelb				30 - 3 -	
32	12 " grün	17 -	2 25		17 - 2 25	45 - 45 -
33	15 " braun u. bl. (T. 1)*	25 -	6 -	200 - - -	52 - 13 50	50 - 50 -
	" " " (T. 2)			- - - -	25 - 6 -	
I.	Mitte kopfst.				- - 500 -	
34	24 " grün u. violett	50 -	20 -	200 - - -	52 - 20 -	50 - 50 -
I.	Mitte kopfst.				- - 600 -	
35	30 " blau u. karm'rosa	60 -	12 -	200 - - -	60 - 12 -	80 - 80 -
I.	Mitte kopfst.				- - 2500 -	
36	90 " schwarz u. rosa	135 -	60 -	300 - - -	135 - 60 -	150 - 150 -

No. 28 wurde auch halbiert und No. 29 senkrecht 2/3 geschnitten als 2 C. verwendet.

*) Typenunterschiede von No. 33.



T. I



T. II

Bei T. 1 von No. 33 fehlt um das Mittelbild der Rahmen, den T. 2 zeigt.

1870. T. 29-39, gedruckt bei der National Bank Note Company,



Franklin 29 Jackson 30 Washington 31 Lincoln 32 Stanton 33 Jefferson 34



Clay 35 Webster 36 Scott 37 Hamilton 38 Perry 39

		Preis		A		B		C		D
		bill. Sorte		mit Waffel		ohne Waff.		mit Waffel		Neudruck
				(9 mm : 11 1/2 mm)		gez 12		(8 1/2 : 10 1/2 mm)		von 1880
37	1 C. blau	12	- 60	20	- 2 50	12	- 60	20	- 2 -	
38	2 " braun	6	- 10	20	- 50	6	- 10	15	- 1 -	
39	3 " grün	8	- 10	20	- 15	8	- 10	15	- 20	
40	6 " karm'rosa	15	- 50	60	- 12 -	15	- 50			
41	7 " ziegelrot	25	- 2 50	60	- 12 -	25	- 2 50			
42	10 " braun	25	- 60	145	- 45 -	25	- 60			
	b. gelbbraun					25	- 60			
	c. schw'braun									200 - - -
43	12 " dklviolett	30	- 1 80			30	- 1 80			
44	15 " orange	20	- 3 -	100	- 27 50	20	- 3 -			
45	24 " violett	50	- 6 -			50	- 6 -			
46	30 " schwarz	50	- 1 50	100	- 55 -	50	- 1 50			
47	90 " karmin	60	- 5 -	100	- 25 -	60	- 5 -			

Fortsetzung No. 48 Seite 1033.

1873. Marken No 37-47 gedruckt bei der Continental Bank Note Company von nachgravierten Platten, gez 12,

A wagerecht, senkrecht oder diagonal gerippt. Pap., ohne Waffel,

B dünnes hartes Pap., ohne Waffel,

C Neudruck von 1875, hartes weißes einf. Papier.

D " " 1880 Am. Bk. N. Co.

		Preis		A		B		C		D
		bill. Sorte						Neudruck		
37	1 C. ultramarin	4 50	- 15 -		10 -	4 50	- 15 -	160	- - -	
	b. dklultramarin					5 50	- 35 -			
	c. graublau					5 50	- 35 -			
	d. dopp. Pap.						4 50			
38	2 " braun	6	- 15 -		75 -	6	- 15 -	120	- - -	
	b. dklbraun					6	- 30 -			
	c. dopp. Pap.						4 50			
	d. schwzbraun									200 - - -
39	3 " grün	4 50	- 05 -		2 -	4 50	- 05 -			
	b. gelbgrün					4 50	- 05 -			
	c. dklgrün					4 50	- 05 -			
	d. blaugrün							160	- - -	
	e. dopp. Pap.						4 50			

	Pr. bill. Sorte	A	B	C	D	
40	6 C. braunrosa . . .	5 50 - 15	20 -	5 50 - 15	160 - - -	
	b. dopp. Pap.					
41 I	7 " ziegelrot . . .	25 - 3 50	20 -	25 - 3 50	120 - - -	200 - - -
42 I	10 " braun . . .	20 - 15	20 -	20 - 15	160 - - -	
	b. gelbbraun					
	c. dopp. Pap. . .					
	d. tiefbraun					200 - - -
43 I	12 " dklviolett . . .	45 - 1 50		45 - 1 50	120 - - -	200 - - -
44 I	15 " orange . . .	60 - 2 50	10 -	60 - 2 50	160 - - -	
45 I	24 " violett . . .	100 - 16		100 - 16		
	b. dklviolett					200 - - -
46 I	30 " schwarz . . .	28 - 2	100 -	28 - 2		
	b. grün/schwarz			45 - 3	120 - - -	
	c. dopp. Pap.					
47 I	90 " karmin . . .	25 - 8		25 - 8	160 - - -	

No. 37 I bis 44 I kommen auch mit Waffel vor, doch sind dies jedenfalls Probedrucke.

Unterscheidungsmerkmale der Ausgaben 1870 und 1873.

Die Continental Bank Note C. brachte Geheimzeichen auf den Marken an. Diese Merkmale sind folgende:

1870 1873

National BNC. Continent. BNC.



1 Cent

1 Cent: Der erste kleine Kreis links von der 1 zeigt eine kleine Bogenlinie



2 Cents

2 Cents: In dem durch die Schnecke gebildeten kleinen Winkel über den Buchstaben U. S. findet sich ein kleiner schräger Strich.



3 Cents

3 Cents: Das Ornament rechts und links von der Wertziffer zeigt am untern Rande einen tieferen Schatten.



6 Cents

6 Cents: Das Band hat links oben vier stärkere Striche.



7 Cents

7 Cents: Im rechten untern Winkel der Marke finden sich zwei kleine Halbkreise.



10 Cents

10 Cents: Das Ornament rechts von U. S. POSTAGE enthält einen kleinen als Schatten zugefügten Innenbogen.

12 Cents



15 "



12 Cents: Die innern Linien der 2 laufen oben und unten statt in scharfen Spitzen in Kugeln aus.

15 Cents: Das Dreieck-Ornament in der oberen linken Ecke zeigt einen dicken, vom untern Winkel des Dreiecks ausgehenden bis zum untern Winkel des schraffierten innern Dreiecks reichenden Strich.

24 u. 30 Cents: Die Unterschiede sollen nur bei den India Proofs darin bestehen, daß der letzte von den 13 im Halbkreis geordneten Sternen tiefere Schatten an den vier untern Spitzen zeigt.

Für die 30 Cents-Märke ist bisher ein Unterscheidungsmerkmal nicht genau ermittelt worden.

1879. Marken No. 37, 39, 40, 42, 44, 46, 47, gedruckt von der American Bank Note Co. auf weichem, porösen Papier, A von den Originalplatten, B Neudruck 1880 von A, C von nachgravierten Platten*) (1882).

		Preis		A	B	C
		bill. Sorte		1879	Neudruck 1880	1882
37II	1 C. blau	- 40	- 05	6 50 - 20	200 - - -	- 40 - 05
	b. " ultramarin			4 50 - 20		- 40 - 10
39II	3 " grün	- 60	- 05	1 60 - 05		- 60 - 05
	b. " blaugrün				200 - - -	- 60 - 05
40II	6 " braunrosa	6 -	- 45	8 - - 10		6 - - 45
	b. " rosa					10 - 25 -
42II	10 " braun	1 20	- 05	12 - - 15		1 20 - 05
	b. " gelbbraun			20 - - 60	200 - - -	1 50 - 05
	c. " schwarzbraun					10 - - -
44II	15 " orange	2 -	- 60	8 - 1 -	200 - - -	
	b. " rotorange			2 - - 60		
46II	30 " schwarz	9 -	- 45	9 - - 45		
	b. " grünlichschwarz			20 - - 60	200 - - -	
47II	90 " karmin	30 -	4 50	30 - 4 50	200 - - -	

*) Unterscheidungsmerkmale der nachgravierten Platten.

1 Cent: Unmittelbar unter der Büste befindet sich eine tiefere Schattenlinie.

3 Cents: Unter dem die Wertbezeichnung enthaltenden Band und unmittelbar unter dem s von CENTS findet sich eine Linie mehr.

6 Cents: Stärkere Schattierung in dem die Wertbezeichnung enthaltenden Bande und vor dem Buchstaben s in six.

10 Cents: Geringere Schattierung unter dem Ornament am Ende des U. S. POSTAGE enthaltenden Bandes.

Marke No. 47II kommt ungez. vor (M. 150 -).

1875. T. 40 u. 41. Desgl., Amer. Bk. N. C.

A dünnes hartes Papier, gez 12.

B Neudruck 1875, hartes w. einf. F.

C " 1879,

D " 1880.



Jackson.



General Taylor

		Preis		Neudrucke			
		bill. Sorte	A	B	C	D	
				1875	1879	1880	
48	2 C. ziegelrot	1 - - 05	4 50 - 15		1 - - 05	200 - - -	
	b. doppeltes Pap.						
	c. karmiro						
	d. ungezähnt			160 - - -			
49	5 " blau	4 50 - 35	8 - - 35		4 50 - -		
	b. dklblau		8 - - 35				
	c. doppeltes Pap.		- - 8 -				
	d. leb'blau			160 - - -			
	e. tiefblau					200 - - -	

No. 48 und 49 mit Waffel sind jedenfalls Probedrucke. - No. 48 u. 49 kommen auch auf schwach geripptem Papiere vor.

1889. T. 42.
*A Grund mit einfachen,
 B mit gekreuzten Linien, gez. 12,
 C Neudruck von 1882.*



Garfield.

		Preis		Neudruck		
		bill. Sorte	A	B	C	
50	5 C. gelbbraun	1 - - 05	2 50 - 05	1 - - 05		
	b. braun		3 - - 25			
	c. sepia		1 50 - 05	1 - - 05	100 - - -	

1888. T. 43 u. 44, gez. 12.



Washington.

43



Jackson.

44

		Preis		Neudruck		
		bill. Sorte	A	B		
51	2 C. rotbraun	- 35 - 05				
	b. orangebru	- 35 - 05				
52	4 " dklgrün	- 50 - 10				
	b. tiefblaugrn		100 - - -			

Marke No. 51 B kommt in Paaren, Mitte ungez. vor, vgl. die Mitteilung im Amer. Journal 1902, Bd. XV, 167

53	1 C. hellblau	- 25 - 05			
54	2 " grün	- 25 - 01			
55	3 " ziegelrot	- 60 - 45			
56	4 " karmin	- 60 - 10			
57	5 " blau (einf. L.)	3 - - 05			
	b. " (gekr. L.)	2 - - 05			
58	30 " rotbraun	2 75 1 30			
59	90 " dklviolett	12 - 3 50			

Marken No. 53, 54, 57, 58 gibt es ungezähnt. Die meisten dieser Werte, ungez., dürften nur Probedrucke sein.

1800/03. T. 47-56. *Kleineres Format* gez 12.



Franklin

47



Washington

48



Jackson

49

1887. T. 45, 43, 31, 44, 42, 38 u. 46, gez 12.



Franklin.

45



Perry.

46



Lincoln

50



Grant

51



Garfield

52



Sherman

53



Webster

54



Jefferson

55



Perry

56

60	1	C.	blau	- 10 - 01
	b.		hellblau	- 10 - 01
	c.		ultramarin	- 50 - 10
61	2	"	karmin	- 15 - 01
	b.		dklweinrot	1 75 - 05
	c.	Ansatz a.	rechter 2	- - - -
	d.	"	linker 2	- 50 - 15
	e.	"	beiden 2	- 60 - 25
62	3	C	violett	- 35 - 05
63	4	"	dklbraun	- 45 - 05
64	5	"	braun	- 50 - 01
	b.		kastanienbraun	- 75 - 05
65	6	"	braunrot	- 65 - 15
	b.		hellrot	1 20 - 15
66	8	"	dklviolett	- 75 - 10
67	10	"	grün	- 90 - 04
	b.		blaugrün	- 90 - 03
68	15	"	dklblau (Clay)	1 20 - 25
69	30	"	schwarz.	2 50 - 40
70	90	"	orange	7 50 2 -

No. 60-70 kommen sämtlich ungezähnt vor; doch sind sie jedenfalls nur Probedrucke.

1803. T. 57 u. 58. Jubiläumsmarken. Quereck mit Darstellungen aus der Entdeckungsgeschichte Amerikas, gez 12.



57



58

71	1	C.	hell-, dklblau	- 15 - 03
72	2	"	dklviolett	- 20 - 02
	b.		rotviolett	- 20 - 02
73	3	"	dklgrün	- 25 - 15

74	4	C.	ultramarin	- 30 - 10
	b.		blau	- 30 - 10
	c.		dklblau	100 - - -
75	5	"	dklbraun	- 45 - 10
	b.		braun	- 45 - 10
76	6	"	rötlviolett	- 50 - 35
	b.		malven	- 50 - 35
77	8	"	weinrot	- 75 - 15
78	10	"	dklbraun	- 90 - 10
	b.		schwarzbraun	- 90 - 10
79	15	"	dklgrün	2 - 1 20
	b.		grün	2 - 1 20
80	30	"	braunorange	2 25 1 50
81	50	"	stahlblau	3 50 2 -
82	1	D.	ziegelrot	10 - 10 -
83	2	"	weinrot	10 - 7 50
84	3	"	gelbgrün	18 - 15 -
85	4	"	hellkarmin	23 - 18 -
86	5	"	schwarz	27 - 24 -

1804/05. T. 59. (Typen No. 47-56, jedoch mit Dreiecksverzerrungen in den oberen Ecken), gez 12.



Washington

59

87	1	C.	blau	- 45 - 08
	b.		dklblau	- 15 - 01
88	2	"	scharlach	T. 1 - 25 - 10
			" 2	2 50 - -
			" 3	1 50 - 50
	b.		karmin	" 1 - 20 - 05
			" 2	1 - - 20
			" 3	- 80 - 15
	c.		karm'rosa	" 1 1 25 - 08
			" 4	- - - -
89	3	"	violett	- 30 - 08
90	4	"	schwarzbraun	- 40 - 05
	b.		sepia	- 40 - 05
91	5	"	braun	- 45 - 05
	b.		gelbbraun	- 45 - 05
92	6	"	rotbraun	- 50 - 10
93	8	"	dklviolettbraun	- 60 - 10
94	10	"	grün	- 80 - 05
	b.		dklgrün	- 80 - 05
95	15	"	dklblau	1 - - 25
96	50	"	dklorange (Jefferson)	3 50 1 25
97	1	D.	schwarz (Perry)	6 75 6 -
98	2	"	hellblau (Madison)	22 - 13 50
	b.		dklblau	" 22 - 13 -
99	5	"	dklgrün (Marshall)	35 - 18 -



110	1 D. schwarz	6 50	2 -
111	2 " dklblau	13 50	7 50
112	5 " dklgrün	30 -	5 50

No. 100 - 112 kommen auch ungez. vor.

Die 4 Typen der Dreiecks-Verzierung bei No. 88:

- T. 1: gleich starke parallele Linien,
- " 2: die die beiden Dreiecke schneidenden Linien sind dünner als die äußeren Linien,
- " 3: die äußeren Linien treten nur bis an die Außenlinie des ersten Dreiecks, der Raum zwischen diesem u. dem eingeschriebenen Dreieck bleibt also frei,
- " 4: erst neuerdings entdeckt - zeigt keinerlei Schattierungslinien im Dreieck rechts; vgl. Bright & Son an The London Philat. 1903 Bd. XII, 306.

No. 89, 90, 91, 94 sind ungezähnt und No. 88, 91, 92, 96 senkrecht oder wagrecht ungezähnt bekannt.

1895. T. 59. Ausg. 1894/95 m. Wz U. S. P. S. (Jede Marke trägt einen dieser Buchstaben).

100	1 C. blau	- 10	- 01
	b. preuß'blau	- 35	- 01
101	2 " karmin T. 1	- 25	- 10
	" 2	1 50	- 25
	" 3	- 15	- 05
	b. karm'rosa	- 15	- 02
102	3 " violett	- 25	- 05
103	4 " schwarzbraun	- 45	- 05
	b. braun	- 45	- 05
104	5 " braun	- 50	- 01
	b. gelbbraun	- 40	- 01
105	6 " rotbraun	- 60	- 15
106	8 " braunviolett	- 50	- 10
107	10 " grün	- 80	- 05
	b. hellgrün	- 80	- 05
108	15 " dklblau	1 25	- 10
109	50 " dklorange	3 50	- 60

1898/99. T. 47, 48, 50, 51, 52, 54. Farbenänderung, gez 12

113	1 C. grün	- 10	- 01
	b. gelbgrün	- 10	- 01
114	2 " ziegelrot	- 35	- 01
115	4 " braunrosa	- 35	- 50
	b. lilabraun	- 35	- 50
116	5 " blau	- 40	- 01
	b. dklblau	- 40	- 01
	A. Schraffierung des Ovals gekreuzt	- - - -	- - - -
117	6 C. weinrot	- 50	- 15
118	10 " braun	- 75	- 03
	b. gelbbraun (1901)	- 75	- 03
119	15 " olivgrün (Clay)	1 -	- 20

1898. T. 60 u. 61. Gedächtnismarken zur Erinnerung an die Trans-Mississippi-Ausstellung. Verschiedene Darstellungen, Wz U. S. P. S. seitlich, gez 12.



120	1 C. dkgelbgrün	- 10	- 05
121	2 " kupferrot	- 15	- 03
122	4 " orange	- 30	- 15
123	5 " dklblau	- 45	- 20
124	8 " violettbraun	- 60	- 30
125	10 " grauviolett	- 90	- 20
126	50 " olivgrün	3 50	1 25
127	1 D. schwarz	6 50	4 50
128	2 " rotbraun	13 50	8 50

Marke No. 124 kommt wagrecht ungez vor.

1901. Mai. T. 62 u. 63. Gedenkmarken f. die Pan-amerikan. Ausstellung in Buffalo. Verschiedene Darstellungen, zweif. Dr., Wz U. S. P. S. über den ganzen Bogen, gez 12



62

63

		A	B
129	1 C. grün u. schwarz	- 10 - 05	Mitte kopfst. 100 - 75 -
130	2 " karmin u. schwarz	- 15 - 05	675 - - -
131	4 " schokol. u. schwarz	- 35 - 20	1300 - - -
132	5 " ultramarin u. schwarz	- 45 - 20	
133	8 " braunviolett u. schwarz	- 60 - 20	
134	10 " gelbbraun " "	- 90 - 20	

Marken aller Werte kommen mit verkehrtstehendem Wasserzeichen vor.

Fehlbruck 131 B wurde vor der Ausgabe entdeckt und seine Einziehung verfügt. Einige Marken wurden mit Specimen überdruckt (Preis mit Specimen-aufdruck ca. 325 M).

1902, Nov./1903. T. 64-72. Wz U. S. P. S. gez 12.



Franklin 64 Washington 65 Jackson 66



Grant 67 Lincoln 68 Garfield 69



Martha Washington 70 Webster 71 Harrison 72

135	1 C. grün	-08 -03
	b. blaugrün (1904)	
136	2 " rosarot	-12 -03
	b. karmin	-12 -03
137	3 " violett	-20 -10
138	4 " rotbraun	-25 -08
139	5 " blau	-30 -08
140	6 " lilabraun	-35 -10
141	8 " tiefviolett	-50 -20
142	10 " rothraun	-65 - -
143	13 " dklviolett	-85 -30
144	15 " oliv (Clay)	-90 - -
145	50 " orange (Jefferson)	3 - - -
146	1 D. schwarz (Faragut)	6 - - -
147	2 " dklblau (Madison)	12 - - -
148	5 " dklgrün (Marshall)	26 - - -

1903. T. 73.*) Marke No. 136 in neuer Zeichnung, Wz. U. S. P. S., gez 12.

149 | 2 C. karmin - - - -

1904. T. 74 u. 75.*) (St. Louis-Ausstellungsmarken), f. Dr., w. Iap, Wz U. S. P. U. gez 12.

150	1 C. grün	- 10 - 10
151	2 " rot	- 15 - 10
152	3 " violett	- 20 - 15
153	5 " blau	- 35 - 25
154	10 " braun	- 70 - 35

*) Abbildungen in nächster Auflage.

Eilbriefmarken.

1851. T. EB 1. Inschrift CARRIERS STAMP, ohne Wertangabe.



EB 1

1	(o. W.) orange	? ?
2	" " blau a. rosa	- - 150 -

1851. T. EB 2.



EB 2

3	1 C. orange	- - - -
4	1 " blau	4 50 10 -

No. 3 u. 4 wurden 1875 neu gedruckt.

1885. T. EB 3. Inschrift sechszeitig, gez 12.



EB 3

5	10 C. blau	1 25 - 60
---	------------	-----------

1888. T. EB 4. *Inchrift fünfzeilig, gez 12.*



EB 4

6	10 C. blau	1	-	20
	b. hellblau	1	-	25

1892. T. EB 4. *Farbenänderung, gez 12.*

7	10 C. orange	-	80	-	25
	b. dklorange	-	80	-	25

1894. T. EB 4. *Wertziffer schatt., gez 12.*

8	10 C. blau	-	80	-	20
	b. tiefblau	-	80	-	20

1895 T. EB 4 *mit Wz U. S. F. S., gez 12.*

9	10 C. blau	-	65	-	10
---	------------	---	----	---	----

1902. T. EB 5, *gez 12.*



EB 5

10	10 C. lebhaftblau	-	-	-	-
----	-------------------	---	---	---	---

Einschreibemärke.

1872. T. E 1.



E 1

1	(6. W.) grün	-	-	-	75
---	--------------	---	---	---	----

Zeitungsmarken.

1865. T. Z 1, *farbige Ränder, A hartes, starkes, B dünnes Papier, C Neudruck 1875, dunklere Farben, hartes weißes Papier, gez 12*



Z 1

		Preis		A		B		C	
		billig. Sorte		stark. P.		dünn. P.		Neudr. 1875	
1	5 C. dklblau (Washington)	60	-	60	-	-	-	-	-
	b. hellblau	-	-	100	-	-	-	-	-
2	10 " dklgrün (Franklin)	25	-	25	-	-	-	15	-
	b. hellgrün	-	-	30	-	30	-	-	-
3	25 " rot (Lincoln)	20	-	20	-	60	-	15	-
	b. orangerot	-	-	25	-	-	-	-	-

1867. T. Z 1 *weißer Rand, A hartes, starkes, B dünnes Papier, C Neudruck 1875, D Neudruck 1880 (?), weiches, poröses, weißes Papier, gez 12.*

		A		B		C		D	
		stark. P.		dünn. P.		Neudr. 1875		Neudr. 1880	
4	5 C. blau	12	-	20	-	10	-	3	-
	b. dklblau	10	-	-	-	-	-	-	-

Gebrauchte Stücke sind fast gar nicht im Handel.

Von No. 1-4 werden vielfach sogenannte Neudrucke angeboten, welche nichts anderes als private Fälschungen sind.

1875-1894. T. Z 2 u. 3. *Verschiedene allegorische Darstellungen. Gedruckt.*

A 1875 v. d. Continental Bank Note Co., dünnes hartes Papier, gez 12.

B 1879 v. d. American Bank Note Co., weiches poröses Papier und wesentlich abweichende Farbentöne

C 1894 v. d. Bureau of engraving and printing, weiches einf. Papier.

D*) 1894 Neudruck der Continental Bank Note Co., sauberer Druck, weißes unglumm. Papf.

E desgl. v. d. American Bank Note Co. (1883).

f. Neuaufgabe der American Bank Note Co. (1885).



Z 2



Z 3

		Preis		A		B		C	D bis F
		bill. Sorte							Neudr.
5	1 C. tiefschwarz	- 80	- 80					2 - - -	- 80 - 80
	b. schwarz F								
6	2 " tiefschwarz	1 25	1 25	2 50	2 -	1 25	1 25	2 - - -	
	b. tiefschwarz								
	E								
	c. grauschwarz D								
7	3 " schwarz	2 40	2 40	3 50	2 40	2 40	- -		
	b. grauschwarz D								
8	4 " schwarz	2 -	2 -	3 -	3 -	2 -	2 -		
	b. tiefschwarz							4 50 -	
	c. grauschwarz D								
9	6 " schwarz	3 -	3 -	9 -	4 50	3 -	3 -		
	b. tiefschwarz							10 - - -	
	c. grauschwarz D								
10	8 " schwarz	4 50	- -	10 -	- -	4 50	- -		
	b. grauschwarz D								
11	9 " schwarz	45 -	45 -	45 -	45 -				
	b. grauschwarz D								
12	10 " schwarz	2 -	2 -	4 50	4 50	2 -	2 -		
	b. tiefschwarz							4 50 - -	
	c. grauschwarz D								
13	12 " hellrosa	5 -	6 -	10 -	6 -				
	b. rot					15 - - -			
	c. rosa						10 - - -		
	d. blaßrosa D								
	e. karmin F								5 - - -
14	24 " hellrosa	6 -	8 -	10 -	8 -				
	b. rot					15 - - -			
	c. rosa						16 - - -		
	d. blaßrosa D								
	e. karmin F								6 - - -
15	36 " hellrosa	10 -	6 -	15 -	6 -				
	b. rot					15 - - -			
	c. rosa								
	d. blaßrosa D								
	e. karmin F								10 - - -
16	48 " hellrosa	16 -	12 -	45 -	12 -				
	b. rot					80 - - -			
	c. blaßrosa D								
	d. karmin F								16 - - -

*) Neuerdings wird in Zweifel gestellt, daß dieser Neudruck von der Continental B. N. C hergestellt wurde.

		Preis bill. Sorte	A	B	C	D bis F Neudr.
17	60 C. hellrosa . . .	16- 18-	30- 18-	25- - -	- - - -	- - - -
	b. rot					
	c. rosa					
	d. blaßrosa D					
	e. karmin F					16- - -
18	72 " hellrosa . . .	24- 50-	50- 50-	45- - -	- - - -	- - - -
	b. rot					
	c. rosa					
	d. blaßrosa D					
	e. karmin F					24- - -
19	84 " rosa	45- - -	60- - -	60- - -	- - - -	- - - -
	b. rot					
	c. blaßrosa D					
	d. karmin F					45- - -
20	96 " hellrosa . . .	35- - -	45- - -	45- - -	- - - -	- - - -
	b. rot					
	c. rosa					
	d. blaßrosa D					
	e. karmin F					35- - -
21	1,92 D. dklbraun . . .	18- - -	20- - -	18- - -	- - - -	- - - -
	b. mattbraun					
22	3 " ziegelrot . . .	28- 25-	30- 25-	28- - -	- - - -	- - - -
	b. hellziegelrot					
	c. scharlach					
23	6 " ultramarin . . .	45- - -	48- - -	45- - -	60- - -	- - - -
	b. blau					
	c. hellblau					
24	9 " gelb	54- - -	80- - -	54- - -	- - - -	- - - -
	b. orange					
25	12 " blaugrün . . .	64- - -	100- - -	64- - -	- - - -	- - - -
	b. gelbgrün					
26	24 " dklgrauviolett .	100- - -	140- - -	100- - -	- - - -	- - - -
	b. dklviolett					
27	36 " braunrosa . . .	120- - -	180- - -	120- - -	- - - -	- - - -
	b. braunrot					
28	48 " rotbraun . . .	145- - -	240- - -	145- - -	- - - -	- - - -
	b. gelbbraun					
29	60 " violett	180- - -	300- - -	180- - -	- - - -	- - - -
	b. rotviolett					

Die verschiedenen Druckauflagen werden nur Spezielsammler interessieren; gewöhnlich werden No. 1-29 satzweise und ohne Rücksicht auf die verschiedenen Druckauflagen verkauft.

No. 6 A und 7 A kommen auch auf schwach geripptem Papier vor. No. 17 B kommt ungezähnt vor. Von No. 7 gibt es eine Abart: Wertziffern und Randinschriften weiß ohne Schraffierung.

1895. T. Z4 u. Z5. *Schmäleres Format für Centswerte; gez 12.*

A ohne Wz,
B (1895-97) mit Wz U. S. P. S.



Z4



Z5

		A		B	
		ohne Wz		mit Wz	
30	1 C. schwarz	1	—	—	20 2 —
31	2 " "	—	—	—	40 1 —
32	5 " "	—	—	—	60 3 50
33	10 " "	—	—	—	80 1 50
34	25 " karmin	—	—	—	2 50 7 50
35	50 " "	—	—	—	5 — 5 —
36	2 D. ziegelrot	—	—	—	7 — 6 50
37	5 " ultramar.	—	—	—	100 — 45 —
38	10 " grün	—	—	—	6 — 10 —
39	20 " schw'viol.	—	—	—	6 — 10 —
40	50 " stumpfrot	—	—	—	— 20 —
41	100 " dklviolett	—	—	—	— 20 —

Preis des Satzes ohne Wz M. 350 —.

Die unter B für gebrauchte Exemplare angeführten Preise verstehen sich für Stücke mit Poststempel. Außerdem kommen diese Marken noch strichentwertet oder durchlocht vor und sind dann billiger. Vollst. Satz durchlocht ca. 30 M.

Im Febr. 1899 wurde von 37B-41B ein Neudruck veranstaltet, welcher sich durch den weißen Gummi und die abweichenden Farbentöne unterscheidet, besonders ist der Wert zu 5 S dklblau statt ultramarin. Vollst. Sätze von 30B-41B (davon 37-41 Neudruck) kommen mit 20-30 M. in den Handel.

Nachportomarken.

1879. T. N 1. *gez 12.*



N 1

1	1 C. gelbbraun	2	—	1	—
	b. braun	—	30	—	30
2	2 " gelbbraun	2	—	1	—
	b. braun	—	60	—	30
3	3 " gelbbraun	1	25	—	30
	b. braun	—	60	—	15
4	5 " gelbbraun	4	50	2	—
	b. braun	—	1	—	60
5	10 " gelbbraun	4	50	1	25
	b. braun	2	—	—	60
6	30 " gelbbraun	—	—	—	—
	b. braun	4	50	4	50
7	50 " gelbbraun	—	—	—	—
	b. braun	12	—	5	—

No. 5b kommt ungezähnt vor.

Von No. 1-7 gibt es einen sehr seltenen Neudruck in tiefbraun.

1890/91 (I 1893). T. N 1, *geänderte Farben, gez 12.*

				I	
				hellweinrot	
8	1 C. weinrot	—	60	—	15
	2 " "	—	50	—	05
9	2 " "	—	50	—	05
	3 " "	8	—	3	—
10	5 " "	2	—	—	45
	3 " "	3	—	—	20
11	3 " "	2	—	—	45
	10 " "	3	—	—	20
12	10 " "	3	—	—	20
	30 " "	3	—	1	75
13	30 " "	3	—	1	75
	50 " "	12	—	6	—
14	50 " "	12	—	6	—
		5	75	4	50

1894/95 T. N 2. *Kleineres Format, gez 12.*



N 2

15	1 C. karmin	—	—	—	15
16	2 " "	—	—	—	—
17	3 " "	—	25	—	75
18	5 " "	1	25	—	40
19	10 " "	2	—	—	40
20	30 " "	2	50	1	75
21	50 " "	4	50	4	50

Bei dieser Ausgabe variiert die Farbe von scharlach - weinrot - karmin bis zu stumpfrot.

1805. T. N 2 mit Wz U. S. P. S., gez 12.

22	1 C. karmin	- 15 - 05
23	2 " "	- 20 - 05
24	3 " "	- 30 - 15
25	5 " "	- 50 - 20
26	10 " "	- 80 - 10
27	30 " "	2 50 1 50
28	50 " "	4 50 2 50

Auch hier finden sich vielfache Abtönungen der Farbe.

Dienstmarken.*)

1873 bez. 1879 T. D1-D4.

A gedruckt von der Continental Bank Note Co. (CBNC.) auf dünnem, harten Papier,

B gedruckt von der American Bank Note Co. (ABNC) auf weichem, porösem Papier, gez 12.

Agriculture (Ackerbau).



D 1

	A	B
	CBNC.	ABNC.
1	1 C. gelb	14 - 15 -
2	2 " "	4 - 5 -
3	3 " "	1 50 - 75
4	6 " "	3 - 3 -
5	10 " "	25 - 25 -
6	12 " "	35 - 35 -
7	15 " "	15 - 15 -
8	24 " "	20 - 22 -
9	30 " "	20 - 22 -

No. 1 A bis 9 A gibt es in einer seltenen Farbnuance „olivgelb“. Außerdem kommen sämmtl. Werte auf schwach geripptem Papiere vor. Früher notierte 2 B und 4 B existieren nicht.

*) Mit Ausnahme der Dienstmarken für Post-Office, die Zifferzeichnung hat, tragen die Marken die Brustbilder der jeweils geltenden Freimarkenserie.

Executive (Auswärtiges)

A
CBNC.

10	1 C. karmin	35 - 35 -
11	2 " "	35 - 35 -
12	3 " "	27 50 27 50
13	6 " "	65 - 65 -
14	10 " "	45 - 40 -

No. 10-14 kommen auf schwach geripptem Papiere vor.

Interior (Innere).

A B
CBNC. ABNC.

15	1 C. ziegelrot	1 - 1 -	6 - 6 -
16	2 " "	- 50 - 50	- 30 - 15
17	3 " "	1 50 - 40	- 20 - 10
18	6 " "	2 - - 25	- 30 - 20
19	10 " "	2 - 2 -	3 - 4 -
20	12 " "	2 50 2 50	5 - 3 50
21	15 " "	3 25 2 25	8 - 8 -
22	24 " "	4 50 3 -	200 - - -
23	30 " "	5 50 3 -	
24	90 " "	17 50 10 -	

No. 15 kommt auf gerippt. P. vor.

Justice (Justiz).

A B
CBNC. ABNC.

25	1 C. violett	6 - 7 -	
26	2 " "	12 - 12 -	
27	3 " "	8 50 3 -	3 50 3 50
28	6 " "	10 - 4 -	6 - 5 -
29	10 " "	12 50 12 50	
30	12 " "	12 50 10 -	
31	15 " "	25 - 25 -	
32	24 " "	70 - 70 -	
33	30 " "	85 - 85 -	
34	90 " "	150 - 150 -	

No. 25 kommt auf gerippt. P. vor.

Navy (Marine)

A B
CBNC. ABNC.

35	1 C. blau	6 50 5 50	
36	2 " "	4 - 2 -	
	I. grün(Fehldr.)	160 - - -	
37	3 C. blau	2 - 1 -	
38	6 " "	2 50 2 25	
39	7 " "	60 - 40 -	
40	10 " "	10 - 8 50	
41	12 " "	7 50 6 50	
42	15 " "	12 - 12 -	
43	24 " "	27 - 17 50	
44	30 " "	22 - 12 50	
45	90 " "	60 - 45 -	

No. 36 B-38 B gibt es nicht, von No. 35 B soll nur 1 Exemplar ohne Specimen-Aufdruck vorkommen.

No. 37-40 und 43 kommen in einer selteneren Farbnuance mattblau vor, außerdem No. 35-45 auf schwach geripptem Papiere.

Post Office (Post)



D 2

		A	B
		CBNC.	ABNC.
46	1 C schwarz	150 150	
47	2 " "	1 - 1 -	
48	3 " "	- 20 - 10	- 20 - 05
49	6 " "	1 - - 60	
50	10 " "	5 75 5 75	
51	12 " "	4 - 3 -	
52	15 " "	6 - 4 -	
53	24 " "	4 - 4 -	
54	30 " "	4 - 4 -	
55	90 " "	11 - 9 -	

Das Papier der Marken No. 46-55 schwankt zwischen gelblich bis grünlich. Außerdem gibt es sämtliche Werte auf schwach geripptem und No. 48, 53, 55 auf doppeltem Papier. - Früher notierte No. 46 B, 47 B, 49 B, 51 B, 52 B gibt es nicht.

State (Staat).



D 3

		A
		CBNC.
56	1 C. dklgrün	10 - 10 -
57	2 " "	20 - 20 -
58	3 " saftgrün	3 - 3 -
	b. dklgrün	10 - 10 -
	c gelbgrün	12 - 12 -
59	6 " saftgrün	3 - 3 -
	b. dklgrün	8 - 8 -
60	7 " dklgrün	12 - 12 -
61	10 " "	12 - 10 -
	b. saftgrün	12 - 10 -
62	12 " dklgrün	16 - 16 -
63	15 " "	18 - 18 -
64	24 " "	35 - 35 -
65	30 " "	30 - 30 -
66	90 " "	50 - 50 -

No. 56-66 kommen auf schwach geripptem Papiere vor, No. 58 auch auf doppeltem Papier. - Neudrucke der ABNC existieren nicht.

1872/79. T. D 4. Mitte schwarz.



Sewards.

D 4

		A
		CBNC.
67	2 D. grün u. schwarz	100 - 100 -
68	5 " " " "	600 - - -
69	10 " " " "	300 - - -
70	20 " " " "	200 - 225 -

Treasury (Schatzamt)

		A	B
		CBNC.	ABNC.
71	1 C braun	5 - - 70	- - - -
72	2 " "	150 - 50	
73	3 " "	- 40 - 10	- 40 - 10
74	6 " "	- 80 - 30	1 - - 40
75	7 " "	10 - 6 -	
76	10 " "	2 - 1 -	2 - 1 -
77	12 " "	2 - - 60	
78	15 " "	2 - 1 -	
79	24 " "	50 - 12 -	
80	30 " "	2 50 1 -	12 - 4 50
81	90 " "	9 - 2 50	20 - 4 50

No. 71-78, 80 u. 81 kommen auch auf schwach geripptem Papiere und No. 73, 76 und 81 auf doppeltem Papiere vor. - Früher notierte No. 77 B u. 78 B gibt es nicht.

War (Krieg).

		A	B
		CBNC.	ABNC.
82	1 C rot	4 - - 20	- 20 - 20
83	2 " "	4 - - 20	- 25 - 20
84	3 " "	2 - - 10	- 10 - 10
85	6 " "	6 - - 20	- 30 - 25
86	7 " "	8 - 9 -	
87	10 " "	4 50 1 25	1 - 1 -
88	12 " "	4 50 1 25	1 - 1 -
89	15 " "	- 80 - 80	
90	24 " "	- 80 - 80	
91	30 " "	2 - 2 -	3 - 2 -
92	90 " "	4 50 4 50	

No. 82-90 kommen auch auf schwach geripptem Papiere vor, No. 84 B kommt ungez vor. - Früher notierte No. 90 B gibt es nicht.

Victoria.

(G., Australien.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1850. T. 1 (Steindruck nach Kupferstichen von Thomas Ham). Königin Victoria, w. Pap., ohne Wz., ungez.



1

1	1 P.	orangerot	— — 30 —
		b. rotbraun	— — 27 50
		c. rosa, braunrosa	60 — 16 50
		d. stumpfziegelrot	— — 8 —
		e. ziegelrot, orangerot	— — 30 —
		f. rosa	40 — 5 —
2	2 "	grau, lilagrau (Untergrund u. Rand enge Wellenlinien)	— — 120 —
		b. graulila, braunlila (Untergrund weite, Rand enge Wellenlinien)	— — 26 50
		c. grau, grau-, braunlila (Untergrund u. Rand weite Wellenlinien)	75 — 25 —
		A. ohne Wert	— — — —
3	3 "	hellblau, blau ¹⁾	35 — 4 50
		b. indigoblau	35 — 4 50
		A. blau, tiefblau ²⁾	— — 18 —

Bis 1851 kamen in Victoria auch die Marken der ersten Ausgabe von Neu-Süd Wales zur Verwendung Marke No. 2cA beruht auf Plattenverstümmelung.

1) Bei No. 3 u. 3b geht das Band über den Reichsapfel links hinaus.

2) Band um den Reichsapfel nur in der Mitte sichtbar.



1851. T. 1, durchstochen 8.

5 | 3 P. blau — — 80 —

Durchstich dieser Marke möglicherweise privater Natur. — Frühere No. 4 ist gestrichen worden.

1852. T. 2. (Stahlstich und Druck von Th. Ham), Königin Victoria, Kupferdruck, w. P., ungez.



2

— T. 1 (Druck von Campbell & Fergusson), gez 12.

6 | 3 P. blau, tiefblau — — 45 —

7 | 2 P. rötlichbraun 75 — 6 25

1864. T. 2 (Steindruck von Campbell & Fergusson).

8	2 P. braunlila	90	2 50
	b. rotlila	100	2 50
	A. TWO st. TWO	—	—
	c. violett	—	3 25

Von Marken No. 7 u. 8 werden je 50 Typen unterschieden; die abweichendste ist die vorbemerkte 8 bA.

1854/58. T. 3 u. 5 (Stich u. Druck von S. Calvert, No. 4 Stich u. Steindruck von Campbell & Fergusson), ohne Wz.

A ungez.

B in Linien durchst. (7" od. 9½),

C in Bogen durchst. (10½).

D sägezahnartig durchstoch. (19),

E D gemischt mit C.



3



4



5

durchstochen

		A	B	C	D	E
		ungez	in Linien	in Bogen	sägez.	C u. D gem.
9	6 P. gelb	40	4 25	50	55	100
	b. tieforange	60	8 50	70	—	160
10	1 Sh. blau	50	9	—	—	—
	b. tiefblau	50	11	—	—	—
11	2 " grün (1858)	—	40	—	—	—

1858/61. T. 3-5, ohne Wz No. 9-11, gez 12.

12	6 P. orange	—	—	—	—	—
	b. senkrecht gez,	—	—	—	—	—
	wager. durchst.	—	—	—	—	—
13	1 Sh. blau	30	10	—	—	—
	b. tiefblau	—	12 50	—	—	—
14	2 " grün	200	14	—	—	—

1850/61. T. 6 (Stich und Druck von Perkins, Bacon & Co.), farb. Kupferdruck, w. P., Wz großer Stern.



6

15	1 P. grün, ungez	27 50	11	—	—	—
16	6 " blau, durchst.	22 50	2 50	—	—	—

1857/61. T. 7 u. 8 (Stich von Gebrüder Calvert), f. Dr., w. Pap., ohne Wz, ungez.



7



8

17	1 P. blaugrün	—	—	7 50
18	2 " lila	60	—	4 50
19	4 " rosa	—	—	35
	b. senkr. gestr. Pap.	—	—	22 50

Marke No. 19 in abweichender matter ziegelroter Farbe auf dünnerem Papier dürfte Probedruck sein.

1857/61. T. 7 u. 8, Wz Stern, ungez.

30	| 1 P. gelbgrün	22 50	8 50
	| A. beiderseits bedr.	- - -	- - -
21	| 4 " rosa	- - -	2 50
	| b. ziegelrot	120 -	4 -

1860. 31. Jan. T. 9 (Stich von F. Große), farb. Dr., gestreiftes Papier, ohne Wz, gez 12.



9

22 | 3 P. tiefblau - - 20 -
Der richtige Ausgabetermin von No. 22, die bisher zu 1861 katalogisiert wurde, ist jetzt ermittelt. M. J. (1903) Bd. XIV, 90.

1860/61. T. 7 u. 8 Marken No. 17, 18 u. 19, f. Dr., w. Pap., ohne Wz, durchst. 8.

23	| 1 P. grün	- -	30 -
	| b. gelbgrün	27 50	27 50
24	| 2 " violett	- -	90 -
	| b. braunviol., wager. (senkr.) gestr. P.	70 -	12 50
25	| 4 " rosa, ziegelrot	- -	5 50
	| b. rosa, senkr. gestr. Pap.	60 -	1 50

No. 24 b kommt wagerecht und senkrecht gestr., No. 25 b nur senkrecht gestr. vor.

Marken No. 23 b u. 25 kommen in wagerechten Paaren, ringsum durchstochen, Mitte ungez vor, M. J. Novbr. 1902, Bd. XIII 101.

- T. 7 u. 8, Wz Stern, durchstochen 7.

26	| 1 P. gelbgrün	- - -	- - -
27	| 4 " dklrosa	- - -	40 -

- T. 7 u. 8, ohne Wz, gez 12.

28	| 1 P. blaugrün	100 -	14 -
	| b. wager. gestr. P.	- -	27 50
29	| 2 " violett	- -	16 -
30	| 4 " rosa	- -	2 -
	| b. rosa, wager. gestr. P.	70 -	2 -

1860/61. T. 7, Marke No. 20 mit Wz Stern, gez 12 (auch wager. gez, senkr., durchst.).

31 | 1 P. gelbgrün - - - -

1862. T. 7 u. 10, Wz Wertang. in Worten,

ONE PENNY etc., gez 12.



		7	10
32	| 1 P. grün	40 -	5 50
33	| 2 " grau	- -	6 -
	| b. braunviolett	80 -	4 50
	| A. Wz THREE PENCE	100 -	14 -
	| B. Wz ONE PENNY	- - -	- - -
34	| 6 " schwarz	90 -	25 -

No. 33 A soll mit Wz THREE PENCE vorkommen.

- T. 7 u. 11, Wz dünne Wertziffer (W 1 u. 2), gez 12.



2 6

11 W 1 W 2

35	| 2 P. lila, braunlila (W 1)	80 -	8 50
	| b. rotlila	80 -	6 -
	| A. lila, Wz 6 (Fehlldr.)	- - -	- - -
36	| 2 Sh. blau a. grün (1864)	30 -	6 -
	| b. tiefblau a. grün	40 -	7 -
	| A. ohne Wz	- - -	- - -

1861. T. 12 (Stich von de Grouchy u. Leigh in Melbourne), genetzter Grund in den Ecken w. P., ohne Wz, gez 11½ - 12½.

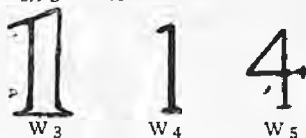


12

37 | 1 P. grün ? ?
Siehe Anmerkung nach No. 58.

1868. T. 9. f. Dr., w. P., ohne Wz, gez 12.
38 | 4 P. rosa - - - 5 25

- T. 12 u. 9, Wz Wertziffer (W 3 - W 5), gez 11½ - 12.



39 | 1 P. grün, (Wz W3) . 120 - 11 -
b. (" " 4) . 16 50 4 50
40 | 4 " rosa, (" " 5) . - - - 45
b. ungez . - - - 40 -
c. durchst. . - - - - -

- T. 12 u. 9, Wz Wertangabe
in Worten ONE PENNY etc., gez 11½ - 12.

41 | 1 P. grün, gelbgrün . 60 - 5 25
42 | 3 " blau 35 - 9 -
b. tiefblau 40 - 10 -
43 | 3 " weinrot 60 - 27 50
44 | 4 " rosa 50 - 1 -
b. weinrot - - - -
A. Wz FIVE SHILLINGS 200 - 16 -

- T. 9. Wz Wertang. in Worten
gez 11½, 12.



45 | 6 P. orange 9 - - 125 -
46 | 6 " schwarz 35 - 6 -
Sehr schöne Stücke von No. 45
sind selten und erzielen höhere Preise.

1862/63. T. 13 (Stich von F. Grosse),
ohne Wz, gez 11½ - 12



47 | 6 P. schwarz, grauschw. ? ?
Siehe Anmerkung nach Nr. 58.

1802/63. Dieselbe Marke, Wz 6 (W 2),
gez 12½ - 12.

48 | 6 P. schwarz, grauschw. 22 50 1 10

- Dieselbe Marke, Wz Wertangabe
in Worten SIX PENCE gez 11½ - 12.

49 | 6 P. schwarz, grauschwarz 30 - 1 25

1803/68. T. 14-19 (Buchdruck von
Richards in Sydney), f. Dr., w. (No 57
u. 58 farb.) Papier, Wz Wertziffer
(W 1-W 9) No. 56 einfachl. S, gez
11½ - 13.



14



15



16



17



18



19

84210

W6 W7 W8 W9

50 | 1 P. grün Wz 1 (W 3) 11 - 4 50
b. blaugrün " 1 (" 4) 14 - 2 50
I. ungez " 1 (" 4) - - - -
c. grün " 4 (" 7) - - 120 -
d. " " 4 (" 5) 25 - 25 -
e. " " 6 (" 2) - - 15 -
f. " " 8 (" 6) - - 18 -
A. ohne Wz *) - - 22 50

*) Siehe Anmerkung nach No. 58.

51	1 P. rotlila	Wz 2 (W 1)	12 50	3 25
	b. "	" 1 (" 3)	—	5 50
	c. "	" 4 (" 7)	—	1 80
	d. "	" 4 (" 5)	40	3 25
	e. "	" 6 (" 2)	—	2 50
	f. "	" 8 (" 6)	—	3 75
	A.	ohne Wz*)	—	—
52	3 " rotlila	Wz 8 (W 6)	25	17 50
	b. graulila	" 1 (" 3)	—	25
53	4 " rosa	" 4 (" 7)	—	1 75
	A.	ohne Wz*)	—	—
	B.	gestreift. P.	—	—
	I.	ungez gestr. P.	—	24
	b. rosa	Wz 4 (W 5)	25	— 60
	I.	ungez	—	—
	c. "	" 8 (W 6)	—	—
54	6 " blau	" 6 (" 2)	17 50	1 25
	b. "	" 1 (" 3)	—	9 50
	c. "	" 2 (" 8)	—	—
	d. "	" 4 (" 7)	—	25
	e. "	" 4 (" 5)	—	—
	f. "	" 2 (" 1)	—	—
	A.	ohne Wz*)	—	—
55	8 " orange	Wz 8 (W 6)	45	— 12 50
56	10 " schiefgr. (S)		60	— 16 50
	A.	ohne Wz*)	—	—
57	10 " br. a. rosa	Wz 10 (W 9)	22 50	3 25
58	1 Sh. bl. a. h'bl.	" 1 (" 4)	25	— 2 50
	A.	ohne Wz*)	40	— 10

*) No. 37, 47, 50A, 51A, 53A, 54A, 56A und 58A sind nach neueren Forschungen nicht als besondere Ausgabe anzusehen, sondern rühren nur von Bogenrändern her, die vermutlich ohne Wz geblieben sind.

1863/68. T. 14 u. 16, Wz Wertangabe in Worten, gez 11 1/2 - 13.



14



16

59	1 P. grün (Wz SIX PENCE)	—	—	50
60	2 " lila (" SIX PENCE)	?	?	
61	6 " h'blau (" SIX PENCE)	—	—	22 50
	b. blau (Wz THREE PENCE)	70	—	10
	c. " (" FOUR PENCE)	—	—	30

1867/82. T. 14, 15, 16 u. 19, Wz Krone u. V (W 10), gez 11 1/2 - 13.



14



15



16



19



W 10

62	1 P. grün, gelbgrün	12 50	2	—
63	2 " grau-, rotlila	12 50	—	60
	b. lila a. blaßlila P.	20	—	3 50
	A. rotlila, ungez	—	—	—
64	3 " rotlila	30	—	16 50
	b. graulila	40	—	22 50
65	4 " karmin, rosa	25	—	2
	b. anilinrosa (1881)	—	—	2
66	6 " h'blau, dklblau	6 75	—	40
	b. indigo	6	—	40
67	1 Sh. blau a. hellblau	45	—	16 50

1869/71. T. 20 (Stich von De La Rue & Co.), 15 u. 21 (Stich von Richards), farb. (bez. 2 farb.) Dr., w. (bei No. 70 farb.) P., Wz Krone u. V (W 10), gez 12 - 12 1/2.



20



15



21

68	2 P. violett, grauviolett	6 75	—	60
----	---------------------------	------	---	----

69	3 P.	gelb	10 — 225
		b. orange	5 25 125
70	5 Sh	blau a. gelb	320 — 100 —
71	5 "	rot u. stumpfblau	70 — 11 —
		b. rot u. milchblau	— 11 —
		A. ohne blaue Linie	
		unter der Krone	— 13 50
		c. rot u. ultramarin	— 12 50
		d. rot u. bl., gez 11 1/2	— — —
		A. ohne blaue Linie	
		unter der Krone	— 22 50



26



27



28

1871/78. T. 18, No. 57, Wz 10 (W 9)
mit blauem Aufdr., gez 12 1/2.

72	9	NINEPENCE	— — —
		a. 10 P. braun a. rosa	— — 6 —
		A. Aufdr. dopp.	— — —



29



30



31

— T. 22, gez 12, 12 1/2.



22

73	9 P.	rotbraun a. rosa	
		a. Wz Krone u. V (W 10)	70 — 11 —
		b. " 10 (W 9)	27 50 4 25

— No. 73a mit blauem Aufdr., gez 11 1/2 — 12 1/2.

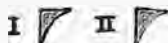
74	8d	EIGHT PENCE	— — —
		a. 9 P. rotbraun a. rosa	80 — 14 —

— No. 62 mit rotem Aufdr.

75	1/2	HALF	— — —
		a. 1 P. grün	8 50 6 75

1873/83. T. 23—31, farbiger Druck,
w. oder f. P. Wz Krone u. V (W 10),
gez 11 1/2 — 13.

76	1/2 P.	rosa, tiefrosa	— 80 — 60
		b. anilinrot (1883)	— 30 — 20
77	1/2 "	karm. a. rosa (1878)	4 25 7 —
78	1 "	" grün (T 24)	— 60 — 15
		b. gelbgrün	1 10 — 20
79	1 "	" grün a. gelb (1878)	
		gelbl. Papier	27 50 14 —
80	1 "	" grün a. grau (1878)	
		graues Pap.	30 — 16 50
81	1 "	" grün, dklgrün (T. 25)	2 75 — 30
82	2 "	" viol., T. 26 (T. I)	4 50 — 15
		b. " 1879 (" II)	11 — 20
		A. " ungez (T. II)	— — —



23



24



25

83	2 P.	viol. a. grünl. (1878)	40 — 11 —
84	2 "	" a. rehbrn (1878)	40 — 9 —
85	2 "	braun (1881) (T. 27)	3 50 — 20
		b. schokol'braun	3 50 — 20
86	2 "	viol'rosa (1883) (T 27)	8 50 — 20
87	4 "	rosa (1883)	11 — 225
88	8 "	rotbraun a. rosa	22 50 4 25
		b. Wz 10 (W 9)	60 — 11 —
89	1 Sh	lebh'blau a. blau	14 — 3 —
		b. tiefblau a. blau	22 50 2 25
90	2 "	blau a. hellgrün	50 — 8 75
		b. tiefblau a. grün	— 8 75

1885. Marken No. 69, 87, 89 u. 90 mit blauem bez. schwarzem Aufdruck A 1.

	STAMP	A 1	Aufdr.	DUTY
91	3 P. gelb	blau	4 25	5 50
92	4 " rosa	"	4 50	5 50
93	1 Sh. blau	schwarz	35	30 -
		b. blau		- - -
94	2 " blau a. h'grün, schw.		16 50	14 -

1885/87. T. 32-40, f. Dr., w. (bei No. 103 bis 105 farb.) P., Wz Krone u. V (W 10), gez 12-12 1/2.



32 33 34



35 36 37



38 39 40

95	1/2 P. rosa		- 60	- 60
	b. fleischfarbig		- 80	- 60
	c. tiefrosa		- 60	- 40
96	1 " grün		1 -	- 10
	b. olivgrün		11 -	1 10
97	2 " blauviolett,			
	gl. Grund (T 34)	2 85	- 15	
	b. malven	2 85	- 15	
	c. rotviolett	2 85	- 15	

98	2 P. rotviolett (T. 35)			
	lin. Grund (1887)	- 60	- 10	
	b. blauviolett	- 40	- 15	
99	3 " gelbbraun (T. 33)	5 50	- 25	
	b. olivgelb	6 75	1 10	
	c. ocker	11 -	1 -	
100	4 " violettrosa			
	(gl. Grund, T. 36)	16 50	8 50	
101	4 " ziegelrot			
	(lin. Grund, T. 37)	1 80	- 20	
	b. rosarot	3 50	- 25	
102	6 " mattblau (T. 33)	22 50	1 85	
	b. ultramarin	19 50	1 10	
103	8 " rosa a. blaßrosa	3 -	3 -	
	b. scharlach a. rosa	- -	- -	
104	1 Sh. blau a. gelb	22 50	7 -	
105	2 " grün " grün	19 -	1 80	

1886/87. T. 41-44 f. Dr., w. Pap., Wz Krone u. V (W 10), gez 12 (12 1/2).



41 42



43 44

106	1/2 P. graulila, (T. 41)	1 85	1 85
107	1/2 " rosa (" 41)	- 40	- 10
	b. karminrosa	- 40	- 10
108	1 " gelbgrün	1 85	- 05
	b. grün	1 85	- 05
109	6 " stumpfblau	2 50	- 30
	b. ultramarin	2 -	- 40
	c. grünblau	1 25	- 20
110	1 Sh. braunlila	16 50	1 75
	b. lilarot	3 50	- 40
	c. braunrot	3 50	- 40
	d. weinrot	3 25	- 40

1888/89. T. 45 u. 46, f. Dr., w. (No. 114 f.)
Pap., Wz Krone u. V (W 10),
gez 12-12½.



45



46

111	1	Sh. 6 P. hellblau	22 50	22 50
112	1	" 6 " rotgelb	3 75	3 50
113	1	P. rotbraun	- 40	- 02
		b. orange	- 60	- 10
		c. orangegelb	- 40	- 05
		d. orangebraun	- 75	- 10
114	1	" rotbraun a. rosa . . .	1 25	- 20

1891/93. T. 47-50, farb. Druck, weiß.
(No. 115 farb.) Papier, Wz Krone u.
V (W 10), gez 12-12½.



47



48



49



50

115	2½	P. z'rot a. d'gelb	4 50	- 65
		b. rotbraun a. gelb	5 50	- 10
116	5	" schok'braun	3 -	- 40
		b. tiefbraun	4 75	- 30
117	9	" gelbgrün	4 50	4 80
118	2	Sh. hellgelbgrün	10 -	8 50

1895. T. 49 u. 50, No. 117 u. 118 in ge-
änderten Farben, Wz Krone u. V
(W 10), gez 12-12½.

119	9	P. karminrosa	1 85	1 10
		b. stumpfrosa	1 25	1 10
120	2	Sh. smaragdgrün	4 75	3 25

1897. T. 51, f. Dr., w. Pap., Wz Krone
u. V (W 10), gez 12½.



51

121 | 1½ P. hellgrün - 40 - 30

Wohltätigkeitsmarken.

1897. T. 52 u. 53, gez 12½.



52



53

I	1	P. dklblau	7 50	- -
II	2½	" rotbraun	7 50	- -

Freiwillige Kriegssteuermarken.

1900. T. 54 u. 55, gez 12½.



54



55

III	1	P. olivbraun	1 - - -
IV	2	" grün	6 - - -

Die unter I-IV genannten Marken
(sehr großes Format) wurden 1897 bez. 1900
an der Post für 1 Sh. bez. 2 Sh. 6 P.
verkauft, die Differenz zwischen dem
nominalen und dem wirklichen Werte
wurde milden Zwecken überwiesen.

1898/99. Marken früherer Ausgaben mit
Inschriste **STAMP DUTY** (in geänderten
Farben) Wz Krone u. V (W 10), gez
12: 12½.

122	1½	P. grün (T. 41)	- 15 - 20
123	1	" rosa (" 46)	- 25 - 10
124	2½	" dklultram. (" 47)	- 65 - 20

Marke No. 123 kommt mit Punkt
nach PENNY vor, Austr. Philat. (Lond.
Philat. 1901, Bd. X, 279).

1901. Febr. Marken früherer Ausgaben ohne jede Bezeichnung ihrer Eigenschaft in geänderten Farben, Wz Krone n. V (W 10), gez 12: 21 1/2.

125	1/2	P. smaragdgrün (T. 23)	- 10 - 25
126	1 1/2	" karm. a. gelb (" 51)	- 50 - 50
127	2	" hellviolett (" 27)	- 60 - 15
128	3	" orangebraun (" 15)	1 65 1 25
129	4	" olivgelb (" 28)	1 50 1 20
130	6	" hellgrün (" 13)	2 50 - 65

131	1	Sh. orangegelb (T. 30)	5 50 3 --
132	2	" blau a. rosa (" 31)	9 - 6 50
133	5	" d'blau u. krm. (" 21)	30 - 16 50

Von No. 126 kommen je einmal im Bogen Abarten vor: gebrochenes O in Victoria, 1/2 u. d (links oben) mit einander verbunden, vgl. Stamp Coll. Fortn. 10. Mai 1902, Bd. VIII, S. 37.

1901 Marken früherer Ausgaben mit Inschrift POSTAGE, Wz Krone n. V (W 10), A gez 12: 12 1/2, B (1903) gez 11, C gez 12 1/2: 11.

		A		B		C	
		gez 12: 12 1/2		gez 11		gez 12 1/2: 11	
134	1/2	P. smar'grün (T. 23)	- 10 - 10	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
135	1	" rosa (" 25)	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
		b. neugr. Platte	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
136	1 1/2	" karm. a. gelb (" 51)	- 30 - 30	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
137	2	" h'violett (" 27)	- 25 - 30	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
138	2 1/2	" blau (" 47)	- 45 - 15	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
139	3	" orangebraun (" 15)	- 45 - 40	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
130	4	" olivgelb (" 28)	- 60 - 50	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
141	5	" schokol'braun (" 48)	- 70 - 40	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
142	6	" hellgrün (" 16)	1 - - 60	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
143	9	" karm'rosa (" 49)	1 40 - 90	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
		b. tiefrosenrot (1902)	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
144	1	Sh. orangegelb (" 30)	2 - 1 25	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
		b. orange, gez 12 1/2	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
145	2	" d'blau a. rosa (" 31)	4 - 2 75	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
146	5	" krm. u. d'blau (" 21)	10 - 5 50	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -

No. 135b ist an den dickeren und regelmüßigeren Linien des wagerecht linierten Untergrundes über dem Kopfe kenntlich. Amer. J. 1901, Bd. XIV, 368. Zähnung B, ausgeführt mit der neuen Zähnungsmaschine von W. A. Hull in Sydney. - No. 134 kommt gez 12 auf 3, gez 11 auf 1 Seite vor, M. J. 1903, Bd. XIII, 214, XIV, 138.

1901/2. T. 56 (König Eduard VII), Wz Krone n. V liegend, gez 12 1/2.



56

147	1	Pd. karmin (lösl.)	25 50 12 50
148	2	" dklblau	48 - - -

Einschreibebriefmarken.

1864. T. E 1, (Holzschnitt von S. Calvert) zweif. Dr., w. Pap., ohne Wz, ungez.



E 1

1903. Freimarke No. 127 (T. 27) mit schwarzem Aufdruck A 2.

One Penny

A 2

149	1	P. a. 2 P. hellviolett	- - - -
-----	---	------------------------	---------

1	1	Sh. blau u. rosa	- - 18 -
---	---	------------------	----------

1864. Dieselbe Marke, durchstochen.

2	1	Sh. blau u. rosa	- - 120 -
---	---	------------------	-----------

Stempelmarken als Briefmarken postal. verwendet.

1884. T. S1-S3. Verschiedene Zeichnungen mit Inschrift **STAMP STATUTE**, f. Dr., w. (No. 6, 7, 9-11 f.) Pap., gez.



S1



S2



S3

1	1/2 d. rot a. 1 P. grün	9 -	9 -
2	1 P. grün	5 -	5 -
3	3 " violett	- -	- -
4	4 " rosa	12 50	- -
5	6 " blau	12 50	12 -
6	1 Sh. blau a. bläul.	14 -	6 50
7	2 " " grün	17 50	8 75
8	2 " 6 P. orange	- -	- -
9	5 " blau a. gelb	- -	18 -
10	10 " braun a. braun	- -	- -
11	1 Pd. lila a. gelb	- -	- -
12	5 " schwarz u. grün	- -	- -

- T. S4-S7, Inschrift **STAMP DUTY**.



S4



S5



S6



S7

13	1 P. grün	8 -	8 -
14	1 " braun	- 60	2 -
15	6 " blau	1 25	2 -
16	1 Sh. blau a. bläul. . .	4 50	3 25
17	1 " blau a. gelb	4 50	1 -
18	1 " 6 P. rosa	5 50	2 25
	h. karmin	- -	4 50
19	2 " blau a grün	5 -	3 -
20	2 " blau a. blau	- -	- -
21	2 " 6 P. gelb	4 75	1 25
22	3 " weinrot a. blau . . .	8 50	4 25
23	3 " graubraun	5 -	1 85
24	4 " ziegelrot, gelb . . .	6 75	2 -
25	5 " viol'brn a. gelb . . .	8 50	2 50
26	5 " blau	- -	- -
27	5 " karmin (1896)	8 50	3 -
28	6 " grün	12 50	9 -
29	10 " braun a. rosa	12 50	9 -
30	10 " braun a. braun . . .	22 50	- -
31	10 " bläul'grün	20 -	9 50
32	15 " lila	25 -	- -
33	15 " braun a. lila	32 50	- -
34	1 Pd. orange	30 -	17 50
35	1 " gelb a. h'gelb	40 -	15 -
36	25 Sh. rosa	- -	- -
37	30 " grauoliv.	42 50	- -
38	35 " grauviolett	42 50	42 50
39	2 Pd. blau	- -	10 -
40	45 Sh. violett	- -	- -

Neudrucke der Marken No. 2-12, 13 u. 14 mit Aufdruck REPRINT gelangten 1891 zur Ausgabe.

- T. S8 u. S9.



S8



S9

41	5 Pd.	h'blau a rotviol.	— — — —
42	5 "	schwarz u. grün	— — — —
43	5 "	karmün	— — — —
44	5 "	weinrot u. blaßbl.	— — 20 —
45	6 "	gelb	— — — —
46	6 "	blaßblau u. gelb	— — — —
47	6 "	blau a. rosa	— — — —
48	7 "	rosa u. schwarz	— — — —
49	7 "	lila u. blau	— — — —
50	8 "	rotviol. u. orange	— — — —
51	8 "	rot u. gelb	— — — —
52	9 "	grün u. rosa	— — — —
53	9 "	grün a. grün	— — — —
54	10 "	violett	— — — —
55	25 "	grün	— — — —
56	50 "	purpur	— — — —
57	100 "	karmün	— — — —

2	1/2 P.	d'karmün und blau	— 65 — —
		b. karmünrot u.	— 80 — 80
3	1 "	d'karmün	1 25 — 60
		b. karmünrot "	— 40 — 40
4	2 "	d'karmün	1 80 1 25
		b. karmünrot "	— 90 — 60
5	4 "	d'karmün	2 50 2 —
		b. karmünrot "	2 50 2 25
6	5 "	d'karmün	3 — 2 50
7	6 "	"	3 — 2 50
8	10 "	"	3 50 3 50
9	1 Sh.	"	4 50 — —
10	2 "	"	7 25 — —
11	5 "	"	15 — — —

Die Marken No. 2b-5b entstammen der neuen Auflage von 1891.

Vorstehende Stempelmarken sind wohl sämtlich zu postalischer Verwendung zulässig, jedoch dürfen solche über 5 Pd. nur für Sammelzwecke abgestempelt worden sein.

1901. Stempelmarken in T. 46 u. 33 der Freimarken.

58	1 P.	gelbbraun	— — — —
59	3 "	graugrün	— — — —

Vgl. zu No. 58 M. J. (1901) Bd. XII, S. 4. Zu No. 59 M. J. (1904) Bd. XIV, 206. Sie waren nur wenige Tage während des Monats Juni 1901 zur Frankatur zulässig — Nach einer Mitteilung aus amtlicher Quelle sind vom 1. Juli 1901 ab die Stempelmarken nicht mehr zur Frankatur von Briefen zugelassen.

Nachportomarken.

1856. Juni. T. N₁, (Holzschnitt von S. Calvert) zweif. Dr., w. Pap., ohne Wz., ungez.



N 1

1 | 6 P. lila u. grün 150 — 40 —

1890. T. N₂, zweifarb. Dr., w. Pap., Wz. Krone u. V., gez. 12 1/2.



N 2

1895. T. N₂, Farbenänderung.

12	1/2 P.	blaugrün u. karm.	— 30 — 10
13	1 "	"	— 40 — 40
14	2 "	"	1 25 — 60
15	4 "	"	1 25 1 25
16	5 "	"	1 25 — 90
17	6 "	"	1 25 1 25
18	10 "	"	2 25 2 25
19	1 Sh.	"	2 25 2 25
20	2 "	"	— — — —
21	5 "	"	— — — —

1898/99. T. N₂, Farbenänderung.

22	1/2 P.	gelbgrün u. rosa	— 10 — 10
23	1 "	"	— 20 — 15
		b. " tiefrot	— — — —
24	2 "	" rosa	— 40 — 40
25	4 "	"	— 60 — 45
26	5 "	"	1 — — 90
27	1 Sh.	"	3 75 — —
28	5 "	"	8 50 — —

Dienstmarken.

1903. Freimarken No. 134, 135, 137, 139-144 u. 146 mit groß. O. S., durchlocht, gez. 12 1/2.

1	1/2 P.	grün	— — — —
2	1 "	rosa	— — — —
3	2 "	violett	— — — —
4	2 1/2 "	blau	— — — —
5	3 "	orangebraun	— — — —
6	4 "	olivhellbraun	— — — —
7	5 "	braun	— — — —
8	6 "	grün	— — — —
9	9 "	stumpfroza	— — — —
10	1 Sh.	orange gelb	— — — —
11	2 "	blau a. rosa	— — — —
12	5 "	karmün u. blau	— — — —

Virginische Inseln.

(Virgin Islands. Iles Vierges.) - (G., Amerika, W. I.)

12 Pence = 1 Shilling.

1866/68. T. 1-4 (Steindruck von Waterlow & Söhne, Nissen u. Parker), Jungfrau Maria, weiß. (I. gelbl. getöntes) Papier, A gez 12 oder B gez 15 (1868).



1



3



2



4

		Preis bill. Sorte	A gez 12	B gez 15
1	1 P. grün	7 - 27 50	8 50 27 50	7 - - -
	I. gelb. Pap.		14 - - -	9 50 30 -
	b. tiefgrün		11 - 45 -	
2	4 " braun a. fleischfarbig	11 - 15 -		11 - 15 -
	b. weinrot a. blaßrosa			22 50 - -
3	6 " rosa	11 - 22 50	36 - 50 -	160 - 160 -
	I. gelbl. get. Pap.		11 - 22 50	120 - - -
	b. tiefrosa		40 - 27 50	
4	1 Sh. karmin u. schwarz	50 - 55 -		
	a. einf. Einf.-Linie			50 - 55 -
	I. gelbl. get. Pap.			60 - 60 -
	b. dopp. Einf.-Linie			100 - 90 -
	c. bläul. Pap.			- - - -

- T. 4, rote Umrandung, gez 15.



4

5	1 Sh. karmin u. schwarz	22 50 40 -
	b. getönt. Pap.	14 - 22 50

1879. T. 1, Marke No. 1 mit W₂ Krone CC (mitunter liegend), gez 14.

6	1 P. grün	14 - 50 -
---	-----------	-----------

1880. T. 5 (Stich u. Druck von De La Rue & Co.), Königin Victoria, W₂ Krone CC, gez 14.

5

7	1 P. smaragdgrün	7 50 40 -
8	2 1/2 " rotbraun	27 50 22 50

1883. T. 5. W₂ Krone CA, gez 14.

9	1 1/2 P. goldgelb	11 - - -
---	-------------------	----------

1883/84. T. 5, Wz Krone CA, gez 14.

10	1/2 P.	stumpfgrün	1 10	2 25
		b. dklgrün	- 60	- -
11	1 "	rosa	5 50	3 30
		b. tiefkarmin	4 50	5 -
12	2 1/2 "	ultramarin	3 -	5 50

1887. T. 6. Marke No. 5 mit violettem Aufdr. des neuen Werles



6

13 | 4 P. a. 1 Sh. karmin u. schw. 27 50 27 50

Der Aufdruck ist oft sehr mangelhaft und nur teilweise sichtbar: 41 usw.

1887/89. T. 1-4, geänderte Farben, Wz Krone CA, gez 14.



	1	2	3
14	1 P.	karmin	- 60 6 -
		b. rot	- 60 6 -
		c. rosa	- 60 6 -
15	4 "	braunrot	6 50 12 -
		b. kast'braun	14 50 - -
16	6 "	violett	8 - 40 -
		b. tiefviolett	7 - - -
17	1 Sh.	braun	15 - 50 -
		b. schwarzbraun	15 - 50 -

No. 14-17 kommen sehr häufig mit Gefälligkeitsabstempelung vor, die sogar nach der Außerkurssetzung vorgenommen wurde.

Seit 31. Oktober 1890 war die Ausgabe eigener Marken für die Virginischen Inseln eingestellt und die für die Leeward-Inseln erfolgte Ausgabe dort eingeführt.

1899. T. 7. Jungfrau Maria mit Lilienzweig, Wz Krone CA, gez 14.



7

18	1/2 P.	gelbgrün	- 10 - 15
		A. HALF PENNY	22 50 - -
		B. HALF PENNY	22 50 - -
19	1 "	scharlachrot	- 15 - 20
20	2 1/2 "	ultramarin	- 40 - 40
21	4 "	dklrotbraun	- 70 - 80
		A. FOUR PENCE	150 - - -
22	6 "	dklviolett	- 90 - 70
23	7 "	tiefgrün	1 10 1 -
24	1 Sh.	ockergelb	1 75 1 75
25	5 "	dklblau	8 50 8 50

1904. 1. Juni. T. 8* (König Eduard VII) Wz Krone CA (mehrfach), gez 14.

26	1/2 P.	lila u. grün	- 10 - -
27	1 "	" " " karmin	- 15 - -
28	2 "	" " " braun	- 30 - -
29	2 1/2 "	" " " ultramarin	- 40 - -
30	3 "	" " " schwarz	- 45 - -
31	6 "	" " " dklbraun	- 90 - -
32	1 Sh.	grün " karmin	1 75 - -
33	2 "	6 P. grün u. schwarz	4 25 - -
34	5 "	grün u. ultramarin	8 - - -

* Abbildung in nächster Auflage.

Wadhwan.

(G., Indien, Asien.)

4 Pice = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1888/89. T. 1.

A durchstochen } dünnes Papier,
 B gez 12½ }
 C " 12, dickes Papier (1892).



	A	H	C
durchst.	?	gez 12½	gez 12
	?	- 20 - -	- 10 - 30

1 | ½ P. schw. a. weiß

Die Existenz von No. 1 A wird bezweifelt, No. 1 B kommt wagerecht ungezählt vor, M. J. Juli 1902, Bd. XIII, 4.

Wendenscher Kreis.¹⁾

(Livland. - Livonia.)

100 Kopeken = 1 Rubel.

1863. T. 1, farb. Dr., weiß. Pap., ungez.



1

1 | (2 Kop.) schwarz a. rosa
 a. Netz. abw. -- 100--
 b. " aufw. -- 1000--

1864. T. 3 ungez.



3

4 | (2 Kop.) rot-grün-weiß -- 60--

1863. T. 2, Grünes Oval, umgeben von weiß u. rotem Gürtel, muschelform. Einf., farb. Druck, weiß. Pap., ungez.



2

2 | (2 Kop.) rot-grün-weiß -- 60--

1864. Wie T. 2, der weiße Gürtel getrennt durch eine feine grüne Linie.

3 | (2 Kop.) rot-grün-weiß -- --

1866. T. 2, verschwommener Druck, verw. Netzwerk, ungez.

2 | (2 Kop.) zglrot-grün-weiß 25 - 17 50
 Marke No. 2I gibt es auch tête-bêche. No. 2I ist leicht von No. 2 zu unterscheiden: No. 2 ist karminrot, No. 2I ziegelrot. Das Grün im Oval von No. 2I wechselt bis zu hellgrün.

1871. T. 4. Anstatt der muschelform. Einf. ineinandergreifende Halbbogen.



4

5 | (2 Kop.) rot-grün-weiß 8 - 5 -

¹⁾ Beitrag des Herrn Pfarrers Adolf Plamsch in Birkenruh.

1872. T. 5, gez 12½ - 13.



5

6 | (2 Kop.) rot-grün-weiß 7- 4-

1874. T. 6. Wertangabe in den Ecken,
gez 12½.

6

7 |	2 Kop. blaugrün-rot . . .	3- 2-
	A. in d. ob. rechten	
	Ecke 3	-- 75-
	b. gelbgrün-rot	3- 150

1878. T. 7, gez 12½.



7

8 | 2 Kop. grün-rot 3- 2-

1880. T. 7.

9 |	2 Kop. grauschw.-rot-grün,	
	gelbl. P., gez 12½	- 20 - 15
	b. weiß. P., gez 11½	
	(1884)	- 15 - 08
	c. durchs. P. (1893)	2- - 50
	d. ger. Pap. (1895)	- 20 - 08

Ungezähnte Stücke stammen aus dem Ausschuß.

1901. T. 8, gez 11½.



8

Paul Kohl, Freimarkenkatalog.

10 |	2 Kop. grau-grüne u. rotbr. Ruine	
	a. Mittelpfeil rechts v. Bild	
	zurückgez.	5- 5-
	b. Mittelpfeil rechts ragt	
	ins Bild, 6. Perle unt.	
	links mit farb. Punkt	2- - 60

1902. T. 8.

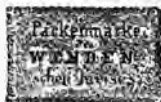
11 |	2 Kop. grau-grün, rote Ruine	
	a. Mittelpfeil zurückgez.	3- 3-
	b. " ins Bild ragend	4- 450

Am 23. April 1903 wurde die Wendensche Post geschlossen.

Neudrucke, offiziell 1893 angefertigt, gibt es von T. 4, T. 6, T. 7, alle gez 11½, private Neudrucke von T. 7, gez 11½, T. 4 schwer erkennbar.

Nachdrucke der T. 1, 2 u. 3, leicht von den Originalen zu unterscheiden, sind amtlich 1880 in je 10000 Stück angefertigt worden.

Paketmarken.

1861. T. P 1. *Genetzter Grund.*

P 1

1 |	(4 Kop.) blaugrün. Gr., schw. Inschr.	
	a. Netzwerk abw.	-- 60-
	b. " aufw.	-- --

1871. T. P 1.

2 |	(4 Kop.) gelbgrün. Gr., schw. Inschr.	
	a. Netzwerk abw.	-- 75-
	b. " aufw.	-- --

Halbiert wurden Paketmarken als Briefmarken verwendet, Preis M. 60 - Offizieller Nachdruck vermutlich vom Jahre 1880.

Sämtliche Nach- und Neudrucke können postalisch gebraucht worden sein, da die Emission eines neuen Musters den Gebrauch der früheren nicht ausschloß. Ihr Preis ist wesentlich höher als der betr. Emiss.

Abgestempelte Exemplare sind nicht teurer, da der Stempel auf den Wendenschen Marken von der russ. Post her stammt und nicht von der Wendenschen, die keinen besaß. Die Entwertung geschah mit Tintenstr.

West - Australien.

(Western Australia. Australie occidentale.) - (G.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1854. Aug. T. 1-3 (T. 1 gedr. v. Perkins, Bacon & Co., T. 2 u. 3 Kolonial-Steindruck), Wz Schwan (W 1), A ungez, B durchst. (8-14).



1



2



3



W 1

		Preis bill. Sorte	A ungez	B durchst.
1	1 P. schwarz	30 - 8 25	30 - 8 25	- - 60 -
2	4 " blau	11 - 12 50	19 50 12 50	100 - 60 -
	I. Schwan kopfst.		- - - -	
	b. mattblau		11 - 12 50	- - 60 -
	c. graublau		60 - - -	
3	1 Sh. braun	27 50 27 50	27 50 27 50	- - 60 -
	b. graubraun		45 - 27 50	
	c. rotbraun		- - 90 -	
	d. schok'braun		75 - 40 -	

In der Umschrift von No. 2 kann man verschiedene Abweichungen unterscheiden. - No. 2I ist eine der größten Seltenheiten, da nur 7 Stück bisher davon bekannt sind (D. B. Z. 1904, S. 95). Sie erzielte auf einer Londoner Auktion 400 £ = 8000 M.

1857. T. 4. No. 4 zweif., No. 5 einf. Dr., Wz W 1,

A ungez, B durchst. (9-14).



4

		Preis bill. Sorte	A ungez	B durchst.
4	2 P. braun a. rot	300 - 100 -	300 - 100 -	- - 400 -
	I. zweifseit. bedr.		- - 120 -	
	b. braun a. rotbraun		- - 160 -	
5	6 " schwarzbrunze	400 - 70 -	400 - 70 -	- - 140 -
	b. goldbrunze		- - 120 -	

Die Marken zu 1, 2, 6 Pence und 1 Shilling kommen auch nadelstichartig gezähnt (nicht offiziell) vor. Wirkliche Prachtstücke dieser Ausgaben sind selten und erzielen oft höhere Preise.

1860. T. 5 (Kolonialdrucke mit Platten von Perkins, Bacon & Co.), Wz Schwan (W 1), A ungez, B durchstochen (7½ - 14).



5

		Preis	A	B
		bill. Sorte	ungez	durchst.
6	2 P. ziegelrot	17 50 10	27 50 10	50 - 30 -
	b. orangerot		17 50 10	- - 30 -
7	4 " blau	26 - 90	26 - 90	- - - -
	b. tiefblau		27 50 -	- - - -
8	6 " stpfgrün	160 35	160 - 35	- - 75 -

1861. T. 6 (Druck von Perkins, Bacon & Co.), Wz Schwan (W 1) seitlich.

A unvollk. gez 14-16.

B minder scharf gez 14-16.

C scharf gez 14-16.

D gez 14.



6

		Preis	A	B	C	D
		bill. Sorte	unvollk	gez mind.	scharf scharf	gez 14
			14-16	gez 14-16	14-16	
9	1 P. rosa	16 50 8 50	40 - 14 -	140 - 50 -		16 50 8 50
10	2 " blau	11 - 4 25		- - 60 -	11 - 4 25	22 50 10 -
11	4 " ziegelrot	45 - 40 -		300 - - -		45 - 40 -
12	6 " braunviolett	30 - 6 75	200 - 40 -	180 - 27 50	30 - 6 75	
	b. bläuliches Papier			200 - 40 -		
13	1 Sh. gelbgrün	80 - 17 50		- - 50 -	80 - 17 50	
	b. dunkelgrün		- - - 70			

1864. T. 5 (Druck v. De La Rue & Co.) ohne Wz, gez 13.

14	1 P. karminrosa, br'rosa					6 75 3 -
	b. weinrot					27 50 5 50
15	6 " tiefviolett					30 - 11 -
	b. malven					30 - 9 25

Ungezähnt vorkommende Exemplare mit u. ohne Wz sind vermutlich Probedrucke, von denen einzelne Stücke zur Frankierung verwendet worden sein mögen.

1865/71. T. 5, Wz Krone CC, A gez 12½, B gez 14.

		Preis	A	B
		bill. Sorte	gez 12½	gez 14
16	1 P. gelbbraun	6 - 35	6 - 1 85	30 - 3 35
	b. ockergelb		22 50 - 90	22 50 - 35
17	2 " gelb	9 - 15	9 - 50	12 - 15
	I. lila (Fehldr.)		300 - - -	

		Preis	A		B
		bill. Sorte	gez 12 1/2	gez 14	gez 14
18	4 P. karmin	11 - 3 -	11 - 3 -	60 - 40 -	
19	6 " lila	22 50 1 70	27 50 3 30		
	b. malven		22 50 3 30	27 50 1 70	
	c. dklviolett		22 50 3 30		
20	1 Sh. grün	16 50 2 35	16 50 2 25		
	b. dklgrün		55 - 11 -		
	I. gelbbraun (Fehldr.)		- - - -		

No. 19b kommt in völlig klarem Doppeldruck vor, M. J. Nov. 1903, Bd. XIII, 101.

1871. Marke No. 17 mit grünem Aufdr. A 1, gez 12 1/2.

ONE PENNY

A 1

21	1 P. a. 2 P. gelb	22 50	5 50
	I. Aufdr. dreif.	- - - -	- - - -
	II. Zsmhgd mit Marke ohne Aufdr.	- - - -	- - - -
	III. Aufdr. NE PENNY	- - - -	- - - -

Zu No. 21 II u. III s. M. J. Nov. 1902, Bd. XIII, 101.

Aufdruck auf Marke No. 17 (Wz Krone C C) in Zähnung 14 und auf No. 24 Wz Krone CA gez 12 und 14 gilt als gefälscht, ebenso die in einigen Katalogen erwähnten Marken mit schwarzem Aufdruck.

1871. T. 7. Schwan im Oval Wz, Krone CC (liegend), gez 14.



7

22	3 P. braun	5 50	2 25
	b. rotbraun	2 50	2 25

1888/86 T. 6, Wz Krone CA.



6

		Preis	A		B	C
		bill. Sorte	gez 12	gez 14	gez 12:14	gez 12:14
23	1 P. ockergelb	2 75 - 40	8 75 1 10	2 75 - 40	- - 11 -	
24	2 " gelb	5 50 - 20	22 50 - 90	5 50 - 20		
25	3 " braun	- 65 - 50		8 50 2 25		
	b. rotbraun			- 65 - 50		
26	4 " karmin	14 - 4 50	35 - 22 50	14 - 4 50		
27	6 " lila	3 30 - 80	60 - 27 50	8 50 - 80		
	b. blauviolett			8 - - 80		
	c. mattlila			3 30 - 80		

1884. Marke No. 23 mit rotem Aufdr. A 2, A gez 12, B gez 14.

1
2

A 2

		Preis		A		B	
		bill. Sorte		gez 12		gez 14	
3	1/2 (P.) a. 1 P. ockergelb	- 90	- 80	- 90	- 80	2 75	4 50
		I. Aufdruck kopfst.		- - -	- - -	- - -	- - -

T. 8. Wz Krone CA, gez 14.



8

9	1/2 P. grün	- 10	- 05
	b. mattgrün	- 20	- 10

1885. Marke No. 22 mit grünem Aufdr. A 3 u. A 4, Wz Krone CC, gez 14.

1d.

A 3

1d.

A 4

10 I	1 P. a. 3 P. braun (A 3)	3 30	2 -
	b. rotbraun	3 25	4 25
II	1 " " 3 " braun (A 4)	6 -	4 25
	b. rotbraun	5 -	- -

Marke No. 30 kommt mit gelbolivem Aufdruck vor.

Bei A 4 ist der Anstrich der 1 oben flacher und kürzer, die 1 schwächer.

1888. T. 6. Wz Krone CA, gez 14.



6

31	1 P. karminrosa	1 -	- 20
32	2 " blaugrau	5 50	- 20
33	4 " braunrot	5 50	7 25

1890/93. T. 9-11, Wz Krone CA, gez 14.



		9		10		11	
34	1 P. karmin	- 30	- 05	- 30	- 05	- 30	- 05
35	2 " blaugrau	- 60	- 10	- 60	- 10	- 60	- 10
	b. grau (1900)	- 60	- 20	- 60	- 20	- 60	- 20
36	2 1/2n tiefblau	- 60	- 10	- 60	- 10	- 60	- 10
	b. blau	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
37	4 " rotbraun	- 70	- 20	- 70	- 20	- 70	- 20
38	5 " olivgelb	- 80	- 40	- 80	- 40	- 80	- 40
39	6 " violett	1 -	- 35	1 -	- 35	1 -	- 35
40	1 Sh. olivgrün	1 75	- 65	1 75	- 65	1 75	- 65
	b. mattgrün	6 75	- 65	6 75	- 65	6 75	- 65

1893. Marken No. 22 u. 25 mit grünem Aufdruck A 5, gez 14.

ONE PENNY

A 5

41	1 P. a. 3 P. braun, Wz Kr. CC	2 50	1 -
	b. rotbraun	- 80	- 90
42	1 " " 3 " braun, Wz Kr. CA	3 50	2 50

1895. Marke No. 22 mit grünem Aufdr. A 6, Wz Kr. CC, gez 14.

Half-penny

A 6

43	1/2 P. a. 3 P. braun	3 25	4 25
- Marken No. 22 u. 25 mit grün. u. rot. Aufdruck A 6.			

44	1/2 P. u. 3 P. braun, Wz Kr. CC	70	- - -
I	1/2 " " 3 " braun, Wz Kr. CA	35	- - -

Die Ausgabe von No. 44 I soll nicht postalischen Bedürfnissen entsprechen haben.

1800. T. 8 u. 9 mit Wz W Krone A
(W 2), gez 14.



W 2

45 | 1 P. karmin — 20 — 10
46 | 2 „ lebhaftgelb — 45 — 10

1900. T. 12. Wz W Krone A (W 2),
gez 14.



12

47 | 2 1/2 P. blau — 40 — 15

1902. T. 13-17. (Melbournier Druck).
Wz Krone u. V, A gez 12 1/2, B (1903)
gez 11.



13



14



15



16



17

48 | 2 Sh. rot a. gelb 3 50 1 85
 B gez 11 — — — —
 b. karmin a. gelb — — — —
 B gez 11 — — — —
49 | 1/2 Krone blau a. rosa P. 4 50 2 50
50 | 5 Sh. blaugrün 7 50 4 50
51 | 10 „ malven 14 50 10 —
52 | 1 Pd. tieforange 26 — 14 —

1902. T. 18, Melbournier Druck, Wz Krone
u. V, A gez 12 1/2, B gez 11.



18

53 | 1 P. karmin — 20 — —
 B gez 11 — — — —
54 | 2 „ gelb — — — —

55 | 4 P. rotbraun — 70 — —
56 | 8 „ gelbgrün 1 20 — —
57 | 9 „ tieforange 1 35 — —
58 | 10 „ rot 1 50 — —

Alle Werte finden sich auch mit
kopfst. Wz.

1904. T. 18, No. 57 in Farbenänderung
Wz Krone u. V aufrecht (statt wage-
recht) st., gez 11.

59 | 9 P. gelb — — — —

Dienstmarken.

Die mitunter vorkommenden durch-
lochten Stücke der Ausgaben 1854-85
(Durchlochung 3 oder 4 mm) wurden als
Dienstmarken verwendet. Im allgemeinen
sind die Preise für durchlochte Marken
niedriger. Verschiedene Werte zählen
jedoch — als Dienstmarken verwendet —
zu den Seltenheiten.

1903. Kursierende Freimarken mit W A
durchlocht.

1	1 P. karmin (No. 45)	—	—	—
2	2 „ gelb gez 12 1/2	—	—	—
3	2 1/2 „ blau	—	—	—
4	3 „ braun	—	—	20
5	4 „ rotbraun	—	—	25
6	5 „ olivgelb	—	—	1
7	6 „ violett	—	—	50
8	8 „ h'grün	—	—	1 75
9	9 „ orange	—	—	2
10	10 „ ziegelrot	—	—	—
11	1 Sh. olivgrün	—	—	7
12	2 „ rot a. gelb	—	—	3
13	1/2 Krone blau a. rosa	—	—	4 50
14	5 Sh. blaugrün	—	—	7 50
15	10 „ malven	—	—	15

Stempelmarken (postalisch verwendet)

1803. T. S 1. Wz CA über Krone.



S 1

1	1 P. lila	1	—	—
2	2 „ „	6	—	4
3	3 „ „	—	—	3
4	6 „ „	—	—	4
5	1 Sh. „	—	—	1 1
6	2/6 „ „	—	—	—
7	3 „ „	—	—	—
8	5 „ „	—	—	—

1899. T. S 1, Wz W Krone A (W 2),
gez 14.

9	1	P. lila	- 10	- 10
10	3	" "	- 50	- 60
11	6	" "	- 85	- 70
12	1	Sh. "	1 50	1 50
13	2/6	" "	3 50	-
14	3	" "	4 50	-

- Marken in Ausführung der Frei-
marken mit schwarz. Aufdr. A 7.

I. R.

THREE PENCE

A 7

15	ONE PENNY	a. 3	P. lila	- - - -
16	TWO PENCE	" 3	" "	- - 4 50
17	THREE PENCE	a. 3	" "	2 25 4 25
18	SIX PENCE	" 3	" "	- - - -
19	ONE SHILLING	" 3	" "	- - - -

Marken (Wz
Krone CC, gez
14) mit dem Auf-
druck

I R

ohne Wertangabe sind fiskalische Mar-
ken, welche zwar amtlich nicht zur
Frankatur zugelassen waren, jedoch oft
postalisch entwertet vorgekommen.

Telegraphen-Marken (postal. verwendet).

1886. T. T 1, Wz Krone CC, gez 12 1/2
oder 14



T 1

1	1	P. strohgelb		
		a. gez 12 1/2	. . .	- 40 - 65
		b. " 14		- - 3 -
2	6	" lila	" 14	1 25 5 50

Württemberg.

(Wurtemberg.) - (D., Europa.)

60 Kreuzer = 1 Gulden, seit 1875 100 = Pfennig 1 Mark.

1851. 15. Okt. 1852. T. 1, schu Dr.,
farb. Pap., ungez *)



I

1	1	K. bräunlichgelb ¹⁾	. 50	- 1 25
		b. gelblich	. 75	- 1 25
2	3	" hellgelb . . . .	. 30	- 08
		b. dunkelgelb	. 500	- 35
3	6	" grün . . . . .	. 150	- 20
		b. blaugrün	. 200	- 40
4	9	" rosa . . . . .	. -	- 35
5	18	" lila . . . . .	. 45	- 30 -

Von den Marken No. 1-4 wurde 1864
ein amtlicher Nachdruck veranstaltet;
diese Marken sind, da sie vielfach in der
Zeichnung, wie in der Papierfarbe ab-
weichen, leicht kenntlich.

*) Von der Ausgabe 1851 gibt es von
allen Werten, mit Ausnahme des Wertes
zu 18 Kreuzer, mehrere Typen. Der tat-
sächliche Unterschied besteht in der ver-
schiedenen Größe des Wortes Württem-

berg, und als kleines Merkmal dient
die Stellung des Schlußpunktes hinter
Deutsch-Oesterr. Postverein zu der
darunter laufenden ~~~ Linie. Type I
zeigt stets das Wort Württemberg ein-
schließlich des dahinter stehenden Punktes
18 mm lang, der Punkt hinter Post-
verein steht genau über der zweiten
Spitze des ~~~. In dieser Type kommen
die Werte zu 1, 3, 6, 9 K. vor. Type II
zeigt das Wort Württemberg 19 mm lang,
der fragliche Punkt steht stets in der
Mitte über der zweiten und dritten Spitze
der ~~~ Linie. In dieser Type kommen
die Werte zu 1, 3, 6 u. 9 K. vor (nur
bei dem Werte zu 6 K. ist das Wort
Württemberg ca. 18 1/2 mm lang und der
Punkt eine Kleinigkeit nach der dritten
Spitze des ~~~ geneigt).

Der Wert zu 3 K. kommt noch
in einer Zwischenart vor und zwar
das Wort 18 1/2 mm lang und der Punkt
genau über der dritten Spitze des ~~~.
Die erste Type aller Werte ist auch an
den matten Farben zu erkennen.

1) Die Preise für ungebr. Marken
von Württemberg bis Em. 1862 gelten
für einwandfreie Stücke.

1867. 22. Sept. T. 2 a. Prägedruck, rotgelber Seidenfaden, ungez.



2 a

6	1 K. braun	80	-	2 20
	b. dunkelbraun	100	-	2 50
7	3 " gelb	100	-	15
	b. orange	160	-	12
8	6 " hellgrün	60	-	1 25
	b. gelbgrün	70	-	1 50
9	9 " karminrosa	150	-	1 50
10	18 " blau	140	-	40 -
	b. hellblau	140	-	40 -

Marken No. 6-10 wurden ebenfalls 1864 neu gedruckt. Die Neudrucke haben roten Seidenfaden. Blockstücke zeigen einen Zwischenraum von 1³/₄ mm anstatt ³/₄ mm bei den Originalen.

1858. Juni. T. 2 a, ohne Seidenfaden, ungez.

11	1 K. braun	30	-	2 -
	b. dunkelbraun	45	-	2 25
12	3 " gelb	100	-	15
	b. orange	-	-	12
13	6 " grün	800	-	2 -
	b. gelbgrün	-	-	2 -
14	9 " karmin	240	-	1 25
	b. karminrosa	240	-	1 25
15	18 " blau	100	-	40 -

Marken No. 11-15 wurden ebenfalls 1864 neu gedruckt. Abstand der einzelnen Marken im Block 1¹/₂ - 2 gegen 1 - 1¹/₄ mm bei den Originalen; die Neudrucke sind teilweise an den abweichenden Farben leicht kenntlich.

1859. T. 2 b, A dickes Papier, B dünnes Papier, eng gez 1³/₄.



2 b

		A		B
		dickes P.		dünnes P.
16	1 K. braun	125	-	3 -
	b. graubraun	30	-	2 50
	c. schw'braun	45	-	3 -

		A		B	
17	3 K. gelb	100	-	15	8 50
	b. orange	-	-	12	10 -
18	6 " grün	300	-	1 50	22 50
19	9 " karm.	150	-	2 50	80 -
	b. weinrot	-	-	-	50 -
20	18 " blau	-	-	-	45 -

1862. T. 2 b, weit gez 10.

21	1 K. schwarzbraun	35	-	4 75
22	3 " gelb	26	-	10 -
23	6 " grün	42	50	3 25
24	9 " weinrot	110	-	16 50
	b. rot	-	-	-

1863/64. T. 2 b, Farbenwechsel, gez 10.

25	1 K. hellgrün	4 50*	-	30 -
	b. blaugrün	18	-	50 -
26	3 " karminrosa	4 50	-	05 -
	b. karmin	5 50	-	05 -
	c. weinrot	12	-	2 -
27	6 " blau	18	-	1 40
	b. hellblau	18	-	1 40
28	9 " rötlichbraun	26	-	1 -
	b. gelblichbraun	26	-	1 -
	c. schwarzbraun	60	-	5 -
	18 " gelb	30	-	13 50
29	b. orangegelb	32	50	13 50

1866. T. 2 c durchstochen 10.



2 c

30	1 K. grün	3 50	-	20 -
	b. dklgrün	3 50	-	20 -
31	3 " karminrosa	5	-	10 -
	b. rosa	5	-	10 -
32	6 " blau	26	-	1 -
	b. hellblau	26	-	1 -
33	9 " rötlichbraun	50	-	3 50
	b. fahlbraun	50	-	4 50
34	18 " gelb	100	-	42 -

1868. Neuer Wert, durchstochen 10.

35	7 K. schieferblau	55	-	7 50
----	-------------------	----	---	------

*) Die Preise für ungebrauchte Stücke dieser und der folgenden Ausgaben gelten für tadellose Stücke mit Gummi.

1869/73. T. 3, durchstochen 10.



3

1	K.	gelbgrün	1	-	-	10
b.		hellgrün	1	25	-	10
2	"	gelborange	4	50	2	-
b.		rotorange	5	50	2	25
3	"	rosa	1	25	-	05
b.		karminrosa	1	50	-	05
7	"	blau	4	50	-	45
b.		dklblau	4	50	-	45
9	"	braun	2	75	-	50
b.		hellbraun	2	75	-	50
14	"	hellgelb	25	-	2	25
b.		dunkelgelb	10	-	1	75

Marke No. 41 kommt ungezähnt vor, Preis etwa M. 20-.

1873. T. 4, farb. Druck, weißes Papier, ungez.



4

70	K.	dklviolett	85	-	75	-
b.		rotviolett	60	-	70	-

Marke No. 42 zeigt (bei zusammenhängenden Stücken) einfache, No. 42b doppelt punktierte Trennungslinien.

1874. T. 3, gez 11 1/2.

1	K.	hellgrün	1	60	-	80
---	----	----------	---	----	---	----

1875. T. 5 u. 6, gez 11 1/2.



5

3	Pf.	gelbgrün	-	25	-	05
b.		bläul'grün	-	35	-	05



6

45	5	Pf.	violett	-	40	-	03
b.			bläul'violett	1	-	-	05
46	10	"	rosa	-	25	-	02
b.			karmin	-	20	-	02
47	20	"	preuß'blau	8	50	-	45
b.			stumpfbrau	-	75	-	05
c.			ultramarin	-	40	-	02
48	25	"	mattbraun	4	50	-	10
b.			kastan'braun	3	-	-	20
49	50	"	hellgrau	20	-	-	40
50	2	M.	gelb a. weiß	200	-	16	-

1877. T. 5, gez 11 1/2.

51	50	Pf.	graugrün	4	50	-	10
b.			ollivgrün	3	75	-	05

1879. T. 6, gez 11 1/2.

52	2	M.	rot a. gelblich	160	-	12	-
----	---	----	-----------------	-----	---	----	---

1891/92. T. 7, Ziffern schwarz, gez 11 1/2.



7

53	2	M.	rotgelb a. weiß	20	-	-	50
b.			rotorge "	4	-	-	60
54	5	"	blau a. weiß	12	-	10	-

No. 53 kommt ungezähnt vor. (Makulaturstücke). Preis ungebr. etwa M. 15-.

Marke No. 54 kommt vielfach als Telegraphenmarke verwendet entwertet vor.

1890. T. 5, Farbenwechsel, gez 11 1/2.

55	3	Pf.	braun	-	05	-	02
b.			dklbraun	-	05	-	02
56	5	"	gelbgrün	-	25	-	02
b.			dklgrün	-	15	-	02
57	25	"	gelborange	-	45	-	10
b.			rotorange	-	45	-	06
58	50	"	braunrot	6	-	-	25
b.			violettbraun	-	85	-	05

1894. T. 5, gez 11 1/2.

59	2	Pf.	dklgrau	-	05	-	05
----	---	-----	---------	---	----	---	----

1900 T. 7, zweifarbiger Druck, gez 11 1/2.

60	30	Pf.	or'rot u. schwarz	-	60	-	15
61	40	"	lilakarmin u. schwarz	-	80	-	25

Mit dem 1. April 1902 gab Württemberg die Ausgabe eigener Freimarken auf, doch blieben württemb. Postzeichen bis 31. Dezember 1902 zur Frankatur im deutschen Reichspostgebiet zulässig.

1857. 22. Sept. T. 2 a. *Prägedruck, rotgelber Seidenfaden, ungez.*



2 a

6	1 K. braun	80	-	2 20
	b. dunkelbraun	100	-	2 50
7	3 " gelb	100	-	15
	b. orange	160	-	12
8	6 " hellgrün	60	-	1 25
	b. gelbgrün	70	-	1 50
9	9 " karminrosa	150	-	1 50
10	18 " blau	140	-	40 -
	b. hellblau	140	-	40 -

Marken No. 6-10 wurden ebenfalls 1864 neu gedruckt. Die Neudrucke haben roten Seidenfaden. Blockstücke zeigen einen Zwischenraum von $1\frac{3}{4}$ mm anstatt $\frac{3}{4}$ mm bei den Originalen.

1858. Juni. T. 2 a, ohne Seidenfaden, ungez.

11	1 K. braun	30	-	2 -
	b. dunkelbraun	45	-	2 25
12	3 " gelb	100	-	15
	b. orange	-	-	12
13	6 " grün	800	-	2 -
	b. gelbgrün	-	-	2 -
14	9 " karmin	240	-	1 25
	b. karminrosa	240	-	1 25
15	18 " blau	100	-	40 -

Marken No. 11-15 wurden ebenfalls 1864 neu gedruckt. Abstand der einzelnen Marken im Block $1\frac{1}{2}$ - 2 gegen $1-1\frac{1}{4}$ mm bei den Originalen; die Neudrucke sind teilweise an den abweichenden Farben leicht kenntlich.

1859. T. 2 b, A dickes Papier, B dünnes Papier, eng gez $13\frac{1}{2}$.



2 b

		A	B	
		dickes P.	dünnes P.	
16	1 K. braun	125	-	30 - 2 25
	b. graubraun			30 - 2 50
	c. schw'braun			45 - 3 -

		A		B	
17	3 K. gelb	100	-	15	8 50 - 15
	b. orange	-	-	12	10 - - 12
18	6 " grün	300	-	1 50	22 50 1 25
19	9 " karm.	150	-	2 50	80 - 2 50
	b. weinrot	-	-	-	50 - 4 -
20	18 " blau				45 - 35 -

1862. T. 2 b, weit gez 10.

21	1 K. schwarzbraun	35	-	4 75
22	3 " gelb	26	-	30
23	6 " grün	42	50	3 25
24	9 " weinrot	110	-	16 50
	b. rot	-	-	-

1863/64. T. 2 b, Farbenwechsel, gez 10

25	1 K. hellgrün	4 50*	-	30
	b. blaugrün	18	-	50
26	3 " karminrosa	4 50	-	05
	b. karmin	5 50	-	05
	c. weinrot	12	-	2 -
27	6 " blau	18	-	1 40
	b. hellblau	18	-	1 40
	9 " rötlichbraun	26	-	1 -
28	b. gelblichbraun	26	-	1 -
	c. schwarzbraun	60	-	5 -
	18 " gelb	30	-	13 50
29	b. orangegelb	32	50	13 50

1866. T. 2 c durchstochen 10.



2 c

30	1 K. grün	3 50	-	20
	b. dklgrün	3 50	-	20
31	3 " karminrosa	5	-	10
	b. rosa	5	-	10
32	6 " blau	26	-	1 -
	b. hellblau	26	-	1 -
33	9 " rötlichbraun	50	-	3 50
	b. fahlbraun	50	-	4 50
34	18 " gelb	100	-	42 -

1868. Neuer Wert, durchstochen 10.

35	7 K. schieferblau	55	-	7 50
----	-------------------	----	---	------

*) Die Preise für ungebrauchte Stück dieser und der folgenden Ausgaben gelten für tadellose Stücke mit Gummi.

1869/78. T. 3, durchstochen 10.



3

1 K.	gelbgrün	1	-	-	10
b.	hellgrün	1	25	-	10
2 "	gelborange	4	50	2	-
b.	rotorange	5	50	2	25
3 "	rosa	1	25	-	05
b.	karmirosa	1	50	-	05
7 "	blau	4	50	-	45
b.	dklblau	4	50	-	45
9 "	braun	2	75	-	50
b.	hellbraun	2	75	-	50
14 "	hellgelb	25	-	2	25
b.	dunkelgelb	10	-	1	75

Marke No. 41 kommt ungezähnt vor, Preis etwa M. 20.-.

1878. T. 4, farb. Druck, weißes Papier, ungez.



4

70 K.	dklviolett	85	-	75	-
b.	rotviolett	60	-	70	-

Marke No. 42 zeigt (bei zusammenhängenden Stücken) einfache, No. 42b doppelt punktierte Trennungslinien.

1874. T. 3, gez 11 1/2.

1 K.	hellgrün	1	60	-	80
------	----------	---	----	---	----

1875. T. 5 u. 6, gez 11 1/2.



5



6

3 Pf.	gelbgrün	-	25	-	05
b.	bläulgrün	-	35	-	05

45	5 Pf.	violett	-	40	-	03
b.		bläulviolett	1	-	-	05
46	10	rosa	-	25	-	02
b.		karmin	-	20	-	02
47	20	preuß'blau	8	50	-	45
b.		stumpfbau	-	75	-	05
c.		ultramarin	-	40	-	02
48	25	mattbraun	4	50	-	10
b.		kastan'braun	3	-	-	20
49	50	hellgrau	20	-	-	40
50	2 M.	gelb a. weiß	200	-	-	16

1877. T. 5, gez 11 1/2.

51	50 Pf.	graugrün	4	50	-	10
b.		olivgrün	3	75	-	05

1879. T. 6, gez 11 1/2.

52	2 M.	rot a. gelblich	160	-	-	12
----	------	-----------------	-----	---	---	----

1881/82. T. 7, Ziffern schwarz, gez 11 1/2.



7

53	2 M.	rotgelb a. weiß	20	-	-	50
b.		rotorange	4	-	-	60
54	5 "	blau a. weiß	12	-	-	10

No. 53 kommt ungezähnt vor. (Makulaturstücke). Preis ungebr. etwa M. 15.-.

Marke No. 54 kommt vielfach als Telegraphenmarke verwendet entwertet vor.

1890. T. 5. Farbenwechsel, gez 11 1/2.

55	3 Pf.	braun	-	05	-	02
b.		dklbraun	-	05	-	02
56	5 "	gelbgrün	-	25	-	02
b.		dklgrün	-	15	-	02
57	25 "	gelborange	-	45	-	10
b.		rotorange	-	45	-	06
58	50 "	braunrot	6	-	-	25
b.		violettbraun	-	85	-	05

1894. T. 5, gez 11 1/2.

59	2 Pf.	dklgrau	-	05	-	05
----	-------	---------	---	----	---	----

1900 T. 7, zweifarbig Druck, gez 11 1/2.

60	30 Pf.	or'rot u. schwarz	-	60	-	15
61	40 "	lilakarmin u. schwarz	-	80	-	25

Mit dem 1. April 1902 gab Württemberg die Ausgabe eigener Freimarken auf, doch blieben württemb. Postzeichen bis 31. Dezember 1902 zur Frankatur im deutschen Reichspostgebiet zulässig.

Dienstmarken.

a. Portpflichtige Dienstsache.

1875. T. D 1, gez 11 1/2.



D 1

1	5 Pf.	violett . . .	- 50	- 05
	b.	blauviolett	3 50	- 50
2	10 "	rosa . . .	- 75	- 05
	b.	karminrosa	1 25	- 10

1890. T. D 1, gez 11 1/2.

3	5 Pf.	gelbgrün . . .	- 50	- 05
	b.	blaugrün	- 30	- 05
	c.	dkl'grün	- 30	- 08

1896. T. D 1, gez 11 1/2.

4	3 Pf.	braun	- 25	- 15
---	-------	-------	------	------

1900. T. D 1, gez 11 1/2.

5	2 Pf.	grünlichgrau	- 30	- 15
6	25 "	orange	1 -	- 40

b. Amtlicher Verkehr.

1881. T. D 2, gez 11 1/2.



D 2

1	3 Pf.	grün . . .	1 -	- 20
	b.	gelbgrün	1 -	- 20
	c.	d'grün	1 -	- 20
2	5 "	violett . . .	- 30	- 04
	b.	blauviolett	3 -	- 05
3	10 "	rosa . . .	- 25	- 02
	b.	karminrosa	- 20	- 02
	c.	karmin	- 20	- 02
4	20 "	mattblau . . .	- 50	- 02
	b.	ultramarin	- 70	- 02
5	25 "	gelbbraun . . .	1 25	- 14
	b.	rötl'braun	1 25	- 14
6	50 "	graugrün . . .	1 25	- 35
7	1 M.	gelb . . .	5 50	3 75

1890. T. D 2, gez 11 1/2.

8	3 Pf.	graubraun . . .	- 15	- 08
	b.	d'braun	- 10	- 08
9	5 "	gelbgrün . . .	- 15	- 02
	b.	d'grün	- 15	- 02
10	25 "	orange . . .	- 50	- 02
	b.	d'orange	- 50	- 15
11	50 "	braunrot . . .	20 -	9 -
	b.	violettbraun	1 25	- 73
12	1 M.	violett . . .	2 -	- 73

1900. T. D 2, gez 11 1/2.

13	2 Pf.	grünlichgrau	- 15	- 10
14	20 "	dklblau	- 40	- 02

1902. Nov. T. D 2. Zweif. Dr. gez. 11 1/2

15	30 Pf.	orange u. schwarz	- 75	- 40
16	40 "	karmin " "	- 80	- 50

Zambesia.

(Zambezia. Zambèze.) - (P., Afrika.)

1000 Reis = 1 Mitreis.

1894. T. 1. Karl I., Flachdr., gekreid.
P., A gez 11 1/2, B gez 12 1/2, C gez 13 1/2.



1

			A	B
			gez 11 1/2	gez 12 1/2
1	5 R.	gelb	- 10	- 15
2	10 "	rötlichlila	- 25	- 20
3	15 "	schok'brn	- 40	- 25
4	20 "	blaulila	- 40	- 40
5	25 "	grün	- - -	- 50 - 40
6	50 "	hellblau	- - -	- 80 - 60
7	75 "	karm'rosa	- - -	2 50 2 50
8	80 "	gelbgrün	- - -	3 - 3 -
9	100 "	br. a. gelb	2 -	2 -
10	150 "	krm. a. rosa	- - -	3 50 3 50
11	200 "	blau a. h'bl.	- - -	4 75 4 75
		C. gez 13 1/2	- - -	- - -
12	300 "	bl. a. h'braun	- - -	6 - 5 50

1898/1901. T. 2. Karl I., Wertziffer und Landesname schwarz, (bei No. 26 rot) gez 11½



2

13	2½	R.	grau	- 05	- 05
14	5	"	gelbrot	- 10	- 10

15	10	R.	hellgrün	- 10	- 15
16	15	"	schokoladen	- 15	- 15
17	20	"	lila	- 20	- 15
18	25	"	blaugrün	- 25	- 25
19	50	"	blau	- 50	- 50
20	75	"	rosa	- 70	- 70
21	80	"	h'violett	- 75	- 75
22	100	"	blau	a. lilablau	1 - 1 -
23	150	"	braun	" gelbl.	1 - 1 75
24	200	"	rotlila	" lila	2 25 2 25
25	300	"	blau	" rosa	3 25 3 25
26	500	"	schwarz	" h'blau	4 25 4 25
27	700	"	rotlila	" gelb	6 50 6 50

1902. Marken früherer Ausgaben mit schwarzem Aufdruck A 1.

65
REIS



A 1

28	65	R.	a.	10	R.	rötl'lila	(No. 2) gez 11½	- 50	- 50
29	65	"	"	15	"	schokol'braun	(" 3) " 11½	- 50	- 50
30	65	"	"	20	"	blaulila	(" 4) " 11½	- 50	- 50
31	65	"	"	300	"	blau a. h'braun	(" 12) " 11½	- 50	- 50
32	115	"	"	5	"	gelb	(" 1) " 11½	- 85	- 85
33	115	"	"	25	"	grün	(" 5) " 12½	- 85	- 85
34	115	"	"	80	"	gelbgrün	(" 8) " 12½	- 85	- 85
35	130	"	"	2½	"	schokol'braun	(Z. 1) " 12½	1 -	1 -
36	130	"	"	75	"	karmirosa	(No. 7) " 11½	1 -	1 -
	b.					a. gelbl. P.	" 12½	-	-
37	130	"	"	150	"	karmin a. rosa	(" 10) " 12½	1 -	1 -
38	400	"	"	50	"	h'blau	(" 6) " 11½	3 50	3 50
	b.						" 12½	7 -	7 -
39	400	"	"	100	"	braun a. gelb	(" 9) " 11½	3 50	3 50
40	400	"	"	200	"	blau a. h'blau	(" 11) " 12½	3 50	3 50

- Marken No. 16, 18-20 mit schwarzem Aufdruck A 2.

PROVISORIO

A 2

41	15	R.	schok'braun	- 15	- 15
42	25	"	blaugrün	- 25	- 25
43	50	"	blau	- 35	- 35
44	75	"	rosa	- 60	- 60

51	130	R.	schok'braun a. säm.	1 -	1 -
52	400	"	blau	" "	3 50 3 50

Marke No. 45 gibt es ungez.

Zeltungsmarke.

1894. T. Z 1, gez 12½.



Z 1

1903. T. 2. Farbenänderungen bez. neue Wertstufen, gez 11½.

55	15	R.	blaugrün	- 10	- 10
56	25	"	rosa	- 20	- 20
57	50	"	schok'braun	- 35	- 35
58	65	"	dklblau	- 50	- 50
59	75	"	rotlila	- 60	- 60
60	115	"	ziegelrot a. h'rosa	- 90	- 90

1	2½	R.	schokol'braun	- 05	- 15
---	----	----	---------------	------	------

Zanzibar. 1)

(Britisches Schutzgebiet.)

(G., Afrika.)

12 Pies = 1 Anna, 16 Annas = 1 Rupie.

1895. Nov. T. 1 u. 2. Freimarken von
Britisch Indien mit schw. Aufdr. A 1,
Wz Stern, gez 14.

1



2

Zanzibar

A 1

1	1/2 A.	tiefgrün	1 -	185
	b.	grün	1 -	185
2	1 "	violettbraun	1 10	185
3	1 "	6 P. dklbraun	2 25	185
4	2 "	ultramarin	2 85	2 85
	A.	Aufdr. dopp.	- -	- -
	b.	lebh'ultramarin	2 85	2 85
5	2 "	6 P. hellgrün	2 85	2 20
6	3 "	orange	4 -	3 -
	b.	braunorange	4 -	3 -
7	4 "	olivgrün	- -	- -
	b.	schiefergrün	3 30	3 50
8	6 "	gelbbraun	4 50	5 -
	A.	Aufdr. dopp.	- -	- -
9	8 "	lila	11 -	11 -
	b.	rötl'lila (lösl. Farbe)	6 75	6 75
10	12 "	braun a. rot	8 25	8 -
11	1 R.	schiefergrau	22 50	22 50
	A.	zsmhgd mit Marke ohne Aufdruck	- -	- -
12	2 "	gelbbraun u. karm.	16 50	22 50
	A.	Marke mit Aufdr. zshgd mit Marke ohne Aufdr.	- -	- -
13	3 "	grün u. braun	16 50	14 -
14	5 "	violett u. blau	22 50	16 50
	A.	Aufdr. dopp. einer kopfstehend	- -	- -

Der Aufdruck kommt häufig ge-
fälscht vor.

1) Vgl. Zanzibar by Charles J. Phillips, Monthly Journal Juli 1902, Bd. XIII.

1896. März. Marken von Brit. Indien
mit blauem Aufdr. A 1.

15	1/2 A.	grün	100 -	120 -
16	1 "	violettbraun	160 -	60 -

1896. Juni T. 3, Wz Stern, gez 14



3

17	1 R.	karmin u. grün	11 -	9 -
	A.	Aufdr. senkrecht v. o. n. u.	- -	- -

Fehler im Aufdruck.

Zanzidar: 1/2, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 6,
8 (No. 9), 12 A., 1 R. (No. 11).

Zanzibarr: 6 A.

Zanzibar: 1 1/2, 3 A.

Zanibar: 1/2, 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 6 A.

Zapzibar: 1/2, 2 1/2 A.

Zanzipar 2 1/2 A.

Zanziba: 1/2 A, 2, 3, 5 R.

Zanzibar (kopfst. r): 2, 3, 5 R.

Zanziqar (kopfst. q st. b): 1/2, 1, 1 1/2, 2,
2 1/2, 4, 6, 8 (No. 9), 12 A., 1 R.
(No. 11), 1 R. (No. 17).Zapzibar (gebrochenes p st. n): 1/2, 1,
1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 6, 8 (No. 9b), 12 A.
1 R. (No. 17).Zanzibar (i ohne Punkt): 1/2, 1, 1 1/2, 2,
2 1/2, 3, 4, 6, 8 (No. 9b), 12 A., 1 R.
(No. 11), 1 R. (No. 17).Zanzibar (zweites z groß): 1/2, 1, 1 1/2,
2, 2 1/2, 3, 4, 6, 8 (No. 9b), 12 A., 1 R.
(No. 11), 1 R. (No. 17).Zanzibar (zweites z kleiner): 1/2, 1, 1 1/2,
2, 2 1/2, 3, 4, 6, 8 (No. 9 u. 9b), 12 A.
1 R. (No. 11), 1 R. (No. 17).

Zanzibar (kopfst. q st. b u zweites z klein): $\frac{1}{2}$, 1, $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$, 3, 4, 6, 8 (No. 9 u. 9b), 12 A., 1 R. (No. 11), 1 R. No. 17).

Zanzibar_r (r tiefstehend): 2, 3, 5 R.

1895. Dez. Marke No. 3 mit rotem Aufdr. A₂ (2 Typen).

$2\frac{1}{2}$

A₂

18 | $2\frac{1}{2}$ a. 1 A. 6 P. dklbraun 10- 750

Fehler im Aufdruck.

Zanzibar, Zanzidar, kopfst. 1 in $\frac{1}{2}$.

1896. Mai. Freimarke No. 2 mit schwarzem Aufdr. A₃-A₅.

$2\frac{1}{2}$

A₃

$2\frac{1}{2}$

A₄

$2\frac{1}{2}$

A₅

A₃

A₄

A₅

19 | $2\frac{1}{2}$ a. 1 A. violettbraun

| 35 - 35 - | 70 - 50 - | 35 - 35 -

1896. Aug. Freimarke No. 4 mit rotem Aufdr. A₆-A₈.

$2\frac{1}{2}$

A₆

$2\frac{1}{2}$

A₇

$2\frac{1}{2}$

A₈

A₆

A₇

A₈

20 | $2\frac{1}{2}$ a. 2 A. ultramarin

| 8 25 775 | 16 50 22 50 | - - - -

Fehler im Aufdruck.

Aufdruck A₆: $2\frac{1}{2}$. Aufdruck A₇: $2\frac{1}{2}$, 2^1 , $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$.

1896. Nov. Freimarke No. 3 mit rotem Aufdr. A₆-A₈.

Bill. Sorte

A₆

A₇

A₈

21 | $2\frac{1}{2}$ a. 1 A. 6 P. dklbraun | (No. 18) | 27 50 - - | 30 - - - | - - - -

Fehler im Aufdruck: Aufdruck A₆: $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$.

1898. Roter Aufdruck A₉-A₁₁ auf Marken No. 2-4 zur Ausgabe vorbereitet:

$2\frac{1}{2}$

A₉

$2\frac{1}{2}$

A₁₀

$2\frac{1}{2}$

A₁₁

A₉

A₁₀

A₁₁

I | $2\frac{1}{2}$ a. 1 A. violettbraun
II | $2\frac{1}{2}$ " 1 " 6 P. dklbraun
III | $2\frac{1}{2}$ " 2 " ultramarin

	60 -	

Von Marken I-III ist zweifelhaft, ob sie zur Ausgabe gelangt sind; echt abgestempelte Stücke liegen nicht vor.

1896. [T. 4. Juni] Aug. Marken von Britisch-Ostafrika mit schwarzem (No. 24 mit ziegelrotem oder karmin) Aufdr. A 1.



22	1/2 A.	gelbgrün	. . .	14	-	14	-
23	1 "	karminrosa	. . .	14	-	14	-
	A.	Aufdr. doppelt	. . .	-	-	-	-
24	2 1/2 "	tiefblau	. . .	19	-	16	50
25	4 1/2 "	orange	gelb	. . .	11	-	11
26	5 "	gelbbraun	. . .	14	-	14	-
27	7 1/2 "	lila	. . .	14	-	14	-

Fehler im Aufdruck.

Zanzibar: 1/2, 1, 2 1/2, 4 1/2, 5, 7 1/2 A.
 Zanzibar (zweites z kleiner): 1/2, 1, 2 1/2, 4 1/2, 5, 7 1/2 A.
 Zanzibar (i ohne P.): 1/2, 1, 2 1/2, 4 1/2, 5, 7 1/2 A.

1896. T. 5 u. 6. Sultan Hamoud ben Mahomed, Wz Lotusblume (W 1), gez 14.



	5	6		W 1
28	1/2 A.	gelbgrün	. . .	60 1 10
29	1 "	indigo	. . .	- 40 - 65
	b.	violettblau	. . .	1 20 - -
30	2 "	dklrotbraun	. . .	- 55 - 40
31	2 1/2 "	lebh'ultramarin	. . .	- 55 - 50
	b.	mattblau'	. . .	- 65 - 30
32	3 "	grau	. . .	1 10 - -
	b.	bläulichgrau	. . .	2 25 - -
33	4 "	dklgrün	. . .	1 50 1 75
34	4 1/2 "	orange	. . .	1 50 1 75
35	5 "	gelbbraun	. . .	1 50 1 85
36	7 1/2 "	rothila	. . .	1 85 2 25
37	8 "	graugrün	. . .	1 85 - -
38	1 R.	ultramarin	. . .	6 - 1 50
	b.	tiefultramarin	. . .	- - -
39	2 "	grün	. . .	7 25 3 50
40	3 "	blaulila	. . .	10 - 4 50
41	4 "	weinrot	. . .	14 - 5 50
42	5 "	dklbraun	. . .	16 - 5 50

Marken von den Bogenrändern haben oft kein Wz.

1897. Jan. Marke No. 33 mit rotem Aufdr. A 5, A 12 u. A 13.

2 1/2

A 12

2 1/2

A 13

A 5 A 12

43	2 1/2 a. 4 A.	d'grün	16 50	15 50	30 - 30 -
	A 13		30 -	30 -	

Soll auch mit Aufdruck A 11 vorkommen.

1899. Febr T. 5 u. 6. Wz W 2, gez 14.



W 2

44	1/2 A.	gelbgrün	. . .	- 10 - 10
45	1 "	indigo	. . .	- 20 - 10
46	2 "	rotbraun	. . .	- 45 - 25
47	2 1/2 "	ultramarin	. . .	- 55 - 25
48	3 "	grau	. . .	- 85 - 30
49	4 "	tiefgrün	. . .	1 - 40
50	4 1/2 "	orange	. . .	1 - 65
51	5 "	gelbbraun	. . .	2 25 1 -
	b.	blaußgelbbau	. . .	1 50 1 10
52	7 1/2 "	rothila	. . .	1 50 1 10
53	8 "	graugrün	. . .	1 85 1 10

1899. Sept. T. 7 u. 8, No. 54-63 Wz W 2, No. 64-68 Wz W 1.



7



8

54	1/2 A.	gelbgrün	. . .	- 10 - 10
55	1 "	indigo	. . .	- 45 - 45
56	2 "	rotbraun	. . .	- 30 - 30

57	2 1/2 A.	ultramarin	- 45	- 45	66	3 R.	violett	5 75	- -
58	3 "	grau	- 50	- 65	67	4 "	weinrot	7 75	- -
59	4 "	tiefgrün	- 65	- 85	68	5 "	dklbraun	10	- -
60	4 1/2 "	orange	1	- 1					
61	5 "	gelbbraun	- 75	- 75					
62	7 1/2 "	violett	1	- -					
63	8 "	graugrün	1 20	- -					
64	1 R.	ultramarin	2 15	- -					
65	2 "	grün	4 25	- -					

1901. Marken No. 55 u. 60 in geänderten Farben, gez 14.

69	1 A.	karmin u. rot	- 20	- 20
70	4 1/2 "	blauschwarz u. rot	- 65	- 60

1904. Freimarken mit schwarzem, bei No. 72 u. 73 rotem Aufdruck des neuen Wertes (A 14 - A 16).

One

Two

Two
&
Half

A 14

A 15

A 16

71	One a.	4 1/2 A.	orange	(No. 60)	- -	- -
72	One "	4 1/2 "	blauschwarz	(" 70)	- -	- -
73	Two "	4 "	grün	(" 59)	- -	- -
74	Two & Half a.	7 1/2 A.	violett	(" 62)	- -	- -
75	Two & Half "	8 "	graugrün	(" 63)	- -	- -

No. 71-75 hat M. Champion der Redaktion des Echo (15. Juli 1904) vorgelegt.

1904. T. 9 u. 10 (Wappen)*, ein- oder zweif. Dr., w. P., W² W², gez 14.

76	1/2 A.	hellgrün	- 10	- -	84	7 1/2 A.	rotlila	1 25	- -
77	1 "	karmin	- 20	- -	85	8 "	olivgrün	1 35	- -
78	2 "	hellbraun	- 30	- -	86	1 R.	ultramar. u. rot	2 50	- -
79	2 1/2 "	ultramarin	- 40	- -	87	2 "	grün	5	- -
80	3 "	grau	- 50	- -	88	3 "	violett	7 50	- -
81	4 "	dklgrün	- 60	- -	89	4 "	braunlila	10	- -
82	4 1/2 "	schwarz	- 75	- -	90	5 "	olivbraun	12 50	- -
83	5 "	heißgelbbraun	- 80	- -					

*) Abbildungen in nächster Auflage.
Die französischen Postanstalten in Zanzibar s. unter Frankreich S. 291.

Zululand.

(Zoulouländ.) - (G., Afrika.)

12 Pence = 1 Shilling, 20 Shillings = 1 Pound.

1888/02. T. 1-6. Marken von Großbritannien mit schwarzem Aufdruck ZULULAND, (ohne Punkt), gez 14.



4

5

6

1	1/2 P.	ziegelrot	- 40	- 65
2	1 "	lila (1808)	- 1 10	- 1 10

3	2	P. grün u. karmin	1 10	1 10
		A. Aufdr. kopfst.		
		(1888)	- - -	- - -
4	2 ^{1/2}	" lila a. blau	3 30	4 -
5	3	" braun a. gelb (1888)	4 50	4 50
6	4	" grün u. braun (1888)	3 -	4 -
7	5	" lila u. ultramarin	15 -	15 -
8	6	" lila a. rot (1888)	11 -	8 75
9	9	" lila u. blau	18 -	16 50
10	1	Sh. grün	20 -	16 50
11	5	" karmin	75 -	75 -

Zu No. 3 A vgl. auch M. J. Bd. XIII, 261.

1888/94. T. 7 u 8. Marken von Natal,
Wz Krone CA., mit schwarzem Aufdr.
ZULULAND. (mit Punkt), gez 14.



7



8

12	1/2	P. grün	4 50	- -
		A. Aufdr. dopp.	50 -	- -
		B. " verkehrt	60 -	- -
13	6	" lila	11 -	11 -

1894/96. T. 9. Königin Victoria, ein-
bez. zweif. Dr., weiß. oder farb. Pap.
Wz Krone CA, gez 14.



9

14	1/2	P. lila u. grün	- 90	- 35
15	1	" " " karmin	- 30	- 30
16	2 ^{1/2}	" " " ultramarin	1 85	1 25
17	3	" " " olivbraun	1 -	- 75
18	6	" " " schwarz	2 25	2 25
19	1	Sh. grün	3 30	4 -
20	2	" 6 P. " " "	4 50	6 75
21	4	" " " karmin	13 25	13 25
22	1	Pd. lila a. rot	70 -	60 -
23	5	" " u. schw. a. rot	2 50	- 160 -

1894/96. Stempelmarken von Natal
mit schwarzem Aufdr. ZULULAND
(ohne Punkt) postalisch verwendet,
Wz Krone CA., gez 14.

1	1	P. lila	- 85	- 60
2	1	Sh. karmin u. lila	- -	75 -
3	3	" " " " "	- -	- -
4	5	" " " " "	- -	- -
5	9	" " " " "	- -	- -
6	1	Pd. grün u. lila	- -	60 -
7	5	" karmin u. grün	- -	- -
8	20	" grün u. schwarz	- -	- -

Ich kaufe Seltenheiten, Neuheiten, Marken mit
sehr hohem Nennwerte (diese auch mit Specimen-
Aufdruck), ungebrauchte Blockstücke alter Ausgaben,
Kuriosa, Essais etc. und bitte um entsprechende
Angebote.

Paul Kohl, Chemnitz.

Anhang.

Frühere Zähnungstabelle von Bosnien und Herzegowina.

Zähnungstabelle der Marken No. 1-9.

Die Striche geben an, in welchen Zähnungen die Werte nicht vorkommen.

Zähnungen	Kreuzer									
	1	Fehldr.	2	3	5	10	15	20	25	1/2
9, 9 ¹ / ₂	—	—	—	—	5	10	—	—	—	—
10	1	1	—	—	5	10	—	—	—	—
10 ¹ / ₂	1	1	2	3	5	10	15	20	25	1/2
10 ¹ / ₂ : 11 ¹ / ₂	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
11	1	1	2	3	5	10	15	—	—	1/2
11 : 11 ¹ / ₂	—	—	—	3	5	—	—	—	—	—
11 ¹ / ₂	1	1	2	3	5	10	15	20	25	1/2
11 ¹ / ₂ : 10 ¹ / ₂	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—
11 ¹ / ₂ : 11	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
11 ¹ / ₂ : 12	—	—	—	—	5	10	15	—	—	—
11 ¹ / ₂ : 12 ¹ / ₂	—	—	2	—	5	—	—	—	—	—
11 ¹ / ₂ : 13	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—
12	1	1	2	3	5	10	15	—	25	—
12 : 11 ¹ / ₂	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—
12 : 12 ¹ / ₂	1	—	2	3	5	10	15	—	25	—
12 : 13	—	—	2	—	5	10	15	—	—	—
12 ¹ / ₂	1	—	2	3	5	10	15	20	25	—
12 ¹ / ₂ : 11 ¹ / ₂	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
12 ¹ / ₂ : 12	—	—	2	3	5	10	15	—	25	—
12 ¹ / ₂ : 13	—	—	2	3	5	10	15	—	25	—
13	1	1	2	3	5	10	15	—	25	—
13 : 12	—	—	2	—	5	10	15	—	—	—
13 : 12 ¹ / ₂	1	—	—	3	5	10	15	—	25	—
13 : 13 ¹ / ₂	1	—	—	—	5	10	15	—	25	—
13 ¹ / ₂	1	—	—	3	5	10	15	—	25	—
13 ¹ / ₂ : 12 ¹ / ₂	—	—	—	—	5	—	15	—	—	—
13 ¹ / ₂ : 13	1	—	—	—	5	10	15	—	25	—

Frühere Zählungstabellen von Österreich.

Zählungstabelle der Marken von Österreich 1867 No. 27-33.

Die Striche geben an, in welchen Zählungen die Werte nicht vorkommen.

Zählungen	Kreuzer							Zählungen	Kreuzer						
	2	3	5	10	15	25	50		2	3	5	10	15	25	50
8½	2	3	5	-	-	-	-	10½ : 12½	2	3	5	10	-	-	-
8½ : 9	-	3	5	-	-	-	-	10½ : 13	2	-	5	10	-	-	-
8½ : 9½	-	-	5	10	-	-	-	11	2	3	5	10	15	-	-
8½ : 10	-	-	5	-	-	-	-	11 : 8½	2	3	5	10	-	-	-
8½ : 10½	2	-	5	-	-	-	-	11 : 9	2	3	5	10	-	-	-
8½ : 11	2	-	-	-	-	-	-	11 : 9½	2	3	5	10	-	-	-
9	2	3	5	10	-	-	-	11 : 10	2	3	5	10	-	-	-
9 : 8½	2	3	5	-	-	-	-	11 : 10½	2	3	5	10	15	-	-
9 : 9½	2	3	5	10	15	25	-	11 : 12	2	3	5	-	-	-	-
9 : 10	-	3	5	10	-	-	-	11 : 12½	2	-	5	10	-	-	-
9 : 10½	2	3	5	10	-	-	-	11 : 13	2	-	5	10	-	-	-
9-11	2	3	-	-	-	-	-	11½	2	3	5	10	15	-	-
9½	2	3	5	10	15	25	-	11½ : 8	-	-	5	-	-	-	-
9½ : 8½	2	-	5	10	-	-	-	11½ : 12	2	3	5	-	-	-	50
9½ : 9	2	3	5	10	15	25	-	12	2	3	5	10	15	-	50
9½ : 10	2	-	5	-	-	-	-	12 : 10½	-	-	5	-	-	-	-
9½ : 10½	2	3	5	-	-	-	-	12 : 11	2	-	5	-	-	-	-
9½ : 11	2	3	5	-	-	-	-	12 : 11½	-	3	5	-	-	-	-
10	-	3	-	-	-	-	-	12 : 12½	-	3	5	10	15	-	50
10 : 9	-	3	5	-	-	-	-	12 : 13	-	-	5	10	-	-	-
10 : 9½	-	3	5	-	-	-	-	12½	2	3	5	10	15	-	50
10 : 10½	2	3	5	10	-	-	-	12½ : 10½	-	-	5	10	-	-	-
10 : 11	2	3	5	10	15	-	-	12½ : 12	-	-	5	-	-	-	50
10 : 12½	-	-	5	-	-	-	-	12½ : 13	2	3	5	-	-	-	50
10 : 13	-	-	5	-	-	-	-	13	2	3	5	10	15	-	50
10½	2	3	5	10	15	-	-	13 : 10	-	-	-	10	-	-	-
10½ : 8½	2	3	5	10	-	-	-	13 : 10½	-	-	5	10	-	-	-
10½ : 9	2	3	5	10	15	-	-	13 : 11	-	-	5	10	-	-	-
10½ : 9½	2	3	5	10	15	-	-	13 : 12	-	3	-	-	-	-	-
10½ : 10	2	3	5	10	15	-	-	13 : 12½	2	3	5	10	-	-	50
10½ : 11	2	3	5	10	15	-	-	13 : 13½	-	3	-	-	-	-	-
10½ : 12	-	3	5	-	-	-	-	13½ : 13	2	-	-	-	-	-	-

Zählungstabelle der Marken von Österreich 1883 No. 34-39.

Zählungen	Kreuzer						Zählungen	Kreuzer					
	2	3	5	10	20	50		2	3	5	10	20	50
8½ : 9	—	3	—	10	—	—	10½	2	3	5	10	20	50
8½ : 9½	—	—	—	10	—	—	10½ : 9	—	—	—	10	—	—
9	2	3	—	—	—	—	10½ : 9½	—	—	—	10	—	—
9 : 8½	—	3	—	10	—	—	10½ : 10	2	—	—	10	20	50
9 : 9½	2	3	5	10	—	—	10½ : 11	2	3	—	—	20	—
9 : 10	2	3	—	—	—	—	11	2	3	5	10	—	—
9½	2	3	5	10	20	50	11 : 10½	2	3	5	—	—	—
9½ : 9	2	3	5	10	—	—	11½	—	—	5	—	—	—
9½ : 10½	—	3	5	—	—	—	12	—	—	5	10	—	—
10	2	3	5	10	20	50	12½	2	—	5	10	—	—
10 : 8½	2	—	—	—	—	—	12½ : 13	2	—	5	—	—	—
10 : 9	—	3	—	10	—	—	13	—	3	5	—	—	—
10 : 10½	2	3	—	10	20	50	13 : 12½	—	—	5	—	—	—
10 : 11	—	—	—	10	—	—							

Zählungstabelle der Marken von 1890 No. 40-52.

Zählungen	Kreuzer												Gulden	
	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2	
9	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2	
9 : 9½	1	—	3	5	10	12	15	20	24	30	50	—	2	
9½	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2	
9½ : 9	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2	
9½ : 10½	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
9½ : 11½	1	—	—	5	—	12	15	—	24	—	—	—	—	
10	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	—	—	
10 : 10½	1	2	—	5	10	12	15	20	24	—	—	1	—	
10 : 11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—	
10 : 11½	—	—	—	—	10	—	15	—	—	—	—	—	2	
10 : 12½	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
10½	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2	
10½ : 10	1	2	3	5	10	—	15	20	24	—	—	—	—	
10½ : 11	1	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—	
10½ : 11½	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2	
10½ : 12	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	
10½ : 12½	1	2	3	5	10	12	15	—	—	—	—	—	—	
10½ : 13½	—	—	3	5	—	12	15	—	—	—	—	—	—	

Zählungen	Kreuzer											Gulden	
	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2
11	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2
11 : 10½	1	2	—	5	10	12	15	20	24	—	—	1	—
11 : 11½	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2
11 : 12½	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	2
11 : 13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
11½	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	50	1	2
11½ : 9	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—	—
11½ : 10	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—
11½ : 10½	1	2	3	5	10	12	15	20	24	30	—	1	—
11½ : 11	1	2	3	5	10	12	15	—	24	30	50	1	2
11½ : 12	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—
11½ : 12½	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—
11½ : 13	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—
11½ : 13½	—	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	2	3	5	—	—	15	—	—	30	—	1	—
12 : 10½	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12 : 11½	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12 : 12½	—	—	3	—	10	—	—	—	—	—	—	1	2
12 : 13	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12½	1	2	3	5	10	12	15	20	—	30	50	1	2
12½ : 10½	1	2	3	5	10	12	15	—	—	—	50	—	—
12½ : 11½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12½ : 12	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12½ : 13	1	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—
12½ : 13½	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	1	2	3	5	10	12	15	—	—	—	—	1	2
13 : 10½	1	2	3	5	10	—	—	—	—	—	—	—	2
13 : 11½	—	2	3	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—
13 : 12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
13 : 12½	1	2	3	5	10	12	15	—	—	—	—	1	2
13 : 13½	1	2	3	5	10	12	15	—	—	—	—	1	—
13½	1	2	3	5	10	12	15	—	—	—	—	1	—
13½ : 10½	—	—	3	5	10	—	—	—	—	—	—	—	—
13½ : 11½	—	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—
13½ : 13	—	—	3	5	—	—	15	—	—	—	—	—	—

Zählungstabelle der Marken von Österreich 1891 No. 53 - 56.

Zählungen	Kreuzer				Zählungen	Kreuzer			
	20	24	30	50		20	24	30	50
9	—	—	30	—	11	20	24	30	50
9 : 9½	—	—	30	—	11½	20	24	30	50
9½	20	—	—	—	11½ : 10½	20	—	30	—
9½ : 9	20	—	—	—	12½	20	24	30	50
10	20	24	30	50	12½ : 10½	20	24	30	50
10½	20	24	30	50	13	20	24	30	50
10½ : 10	—	—	30	—	13 : 10½	—	24	—	—
10½ : 11½	20	—	30	—	13 : 12½	20	—	—	—
10½ : 12½	20	24	30	50	13 : 13½	—	24	30	—
10½ : 13	—	24	30	—	13½	20	24	30	—
10½ : 13½	—	24	30	50	13½ : 10½	—	—	30	—

Zu Zählungen 10½ : 10, 10½ : 11½, 13 : 12½, 13 : 13½ s. Nederl. Tijdschr. Juli 1902, zu 10½ : 13 M. J. Dez. 1902, Bd. XIII, 109.

PAUL KOHL, CHEMNITZ.

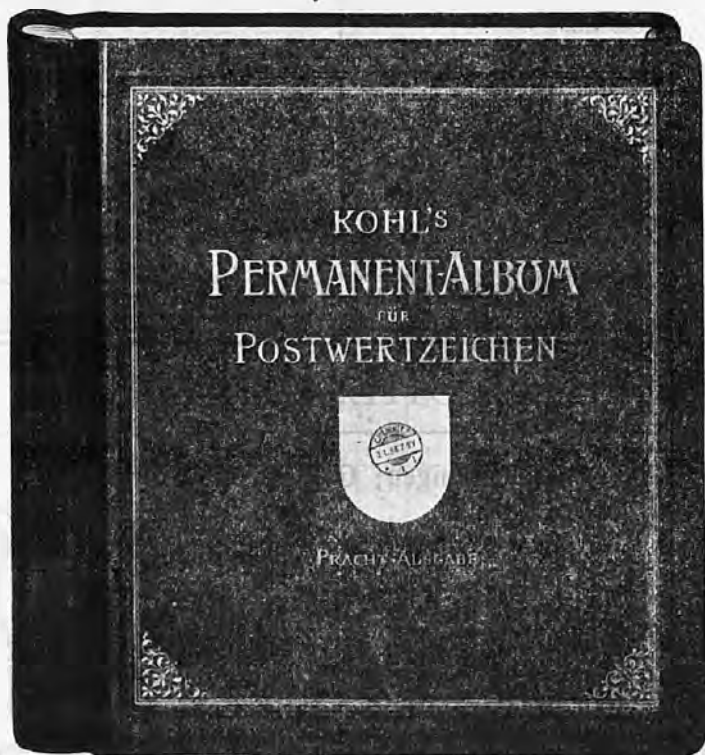
18 Auszeichnungen; Goldene Medaillen etc.

ZÜRICH 1893 — WIEN 1894 — GÖSSNITZ 1895 —
 UTRECHT 1898 — REGENSBURG 1899 — NIZZA 1899 —
 MANCHESTER 1899 — MÜNCHEN 1899 — VENEDIG 1899 —
 GENÈVE 1899 — OSTENDE 1899 — ANTWERPEN 1899 —
 NÜRNBERG 1899 — PARIS 1900 — HAAG 1901.
 MÜLHAUSEN I. E. 1903.

für hervorragende literarische Tätigkeit
 auf philatelistischem Gebiete, für Verlagsartikel, Sammlungen etc.

Korrespondenz:
 Deutsch, Französisch, Englisch.

Paul Kohl's Permanent-Album.



Den Wert einer Sammlung hebt die äußere schöne Form, unter der sie sich dem Auge darbietet, und schon aus diesem Grunde und für den Fall eines Verkaufs sollte kein Sammler verfehlen, sich Kohl's Permanent-Album in seiner vornehmen soliden Ausstattung anzuschaffen. Das Album besteht aus losen Blättern mit Schirtingansatz, die durch einen soliden Einband (Selbstbinder) festgehalten werden. Durch **einen** Handgriff kann der Einband abgenommen und **sofort** wieder angebracht werden.

18 Auszeichnungen: Goldene Medaillen etc.

Hunderte von freiwillig erteilten Anerkennungs schreiben.

Man kann Blätter beliebig hinzufügen oder herausnehmen, ohne die Anordnung der Sammlung zu stören, und Ersatzblätter jederzeit nachbeziehen. Das Album kann also nie veralten.

Der Sammler kann seine Sammlung nach jedem beliebigen Katalog oder ganz nach eigenen Gedanken und eigenem Geschmack anlegen. Marken oder Serien, die man nicht sammeln will, kann man weglassen, ohne daß dadurch Lücken bemerkbar sind. Die Kartonblätter haben nicht den störenden Vordruck von Markenabbildungen, wie er sonst üblich ist. Zur Erleichterung und praktischen Vorlage bei Anlage der Sammlung sind die früheren Sonderausgaben von Paul Kohl's illustrierten Katalogen zu empfehlen. Sie sind in ihrer Art Miniatur-Briefmarken-Albums mit Marken-Vordruck (siehe Seite 1091).

Auf den Kartons findet sich ein zarter Netzuntergrund mit gesetzlich geschützter Zahlenteilung (siehe Seite 1082), mit dessen Hilfe die Marken leicht symmetrisch eingeklebt werden können. Das lästige Auszählen der Carrés und Aufkleben von Feldern fällt weg.

Um alle nur denkbaren Wünsche befriedigen zu können, sind von Kohl's Permanent-Album bereits 12 verschiedene Ausgaben erschienen (Beschreibung Seite 1080). Sämtliche Ausgaben, auch die billigsten, sind von bester Qualität. Wer sich Kohl's Permanent-Album anschafft, wird an demselben dauernd seine Freude haben. Hunderte von freiwillig erteilten Anerkennungs schreiben beweisen dies am besten. Die meisten großen Sammlungen sind in Kohl's Permanent-Album untergebracht.

Preise Seite 1081.

Kurze Beschreibung der einzelnen Ausgaben. — Description.

- Heros**, starker weißer Elfenbeinkarton mit Schräggoldschnitt abgerundete Ecken; schmaler Rückenansatz, leichtes, handliches Format (neuere Ausgabe)
Größe 24×31 cm.
Carton-ivoire, fort, blanc avec biseau or.
Strong white ivory cartoon with slanting gilt edges.
- Luxusausgabe**, dünner weißer Karton mit Schräggoldschnitt abgerundete Ecken; schmaler Rückenansatz, leichtes handliches Format (neuere Ausgabe)
Größe 24×31 cm.
Carton mince blanc, avec biseau or.
Thin white cartoon with slanting gilt edges.
- v. Hesse**, die Kartons tragen den zarten Unterdruck eines Baumes mit postalischen Emblemen nach Zeichnung des bekannten russischen Malers v. Hesse. Diese Ausgabe wurde mit einer Privatbestellung gedruckt. Neudruck findet nicht statt.
Größe 24×31 cm.
- Prachtausgabe**, starker Elfenbeinkarton mit Schräggoldschnitt, schwerer und breiter im Rücken als die neueren Ausgaben Heros und Luxus.
Größe 27×34 cm.
Carton-ivoire blanc, fort, avec biseau or.
Strong white ivory cartoon with slanting gilt edges.
- Royal**, dünner weißer Karton mit Schräggoldschnitt, sonst wie Prachtausgabe.
Größe 27×34 cm.
Carton mince avec biseau or.
Thin white cartoon, slanting gilt edges.
- Ausgabe A**, starker weißer Elfenbeinkarton
Größe 24×32 cm.
Carton-ivoire, fort, blanc.
Strong white ivory cartoon.
- Ausgabe B**, starker, mattfarbiger Karton
Größe 24×32 cm.
Carton solide, teinte matte.
Strong dull-colored cartoon.
- Mignon**, dünner weißer Karton mit Schräggoldschnitt, sehr leicht und kleines Format.
Größe 22×28 cm.
Carton mince blanc avec biseau or.
Thin white cartoon with slanting gilt edges.
- Sport**, dünner weißer Karton mit Goldschnitt, Ersatz für die frühere Ausgabe C. Der Rückenansatz ist nicht aus Shirting wie bei den anderen Ausgaben, sondern aus Karton.
Größe 24×32 cm.
Carton mince avec biseau or.
Thin white cartoon with gilt edges.
- Export**, dünner weißer Karton, ohne Goldschnitt. Rückenansatz wie bei Ausgabe Sport.
Größe 24×32 cm.
Carton mince sans biseau or.
Thin white cartoon
- Liliput**, kräftiger mattfarbiger Karton
Größe 19×12½ cm
ohne jeden Vordruck u. Titel; für Doubletten, kleine Spezial-Sammlung sowie Photogr. etc.

Die frühere Ausgabe C ist durch die Ausgaben Sport und Export ersetzt worden und wird nicht wieder gedruckt. Reserveblätter müssen daher innerhalb 3 Monaten bestellt werden.

Preise für Paul Kohl's Permanent-Album.

Prix-Courant des Albums Permanents de Paul Kohl.

Prices for Paul Kohl's Permanent-Album.

1 Album, Selbstbinder (reliure-brevetée; patent binder), Titelblatt und

	30 Kartons	40 Kartons	50 Kartons	60 Kartons	70 Kartons	120 Kartons
Heros	Mk. 19 —	Mk. 22.—	Mk. 25.—	—	—	—
Luxusausgabe	" 17.50	" 20.—	" 22.50	Mk. 25.—	—	—
v. Hesse	" 19.—	" 22.—	" 25.—	" 28.—	—	—
Prachtausgabe	" 20.—	" 24.—	" 27.50	—	—	—
Royal	—	—	—	" 22.75	Mk. 25.—	Mk. 36.—
Ausgabe A	" 12.50	" 14.30	" 16.—	" 18.30	—	—
Ausgabe B	" 14.—	" 17.—	" 19.50	" 22.50	—	—
Mignon	" 11.75	" 13.25	" 15.—	" 16.50	—	—
Sport	—	" 10.20	" 11.—	" 11.85	" 12.75	" 17.—
Export	—	" 9.—	" 9.50	" 10.—	" 10.50	" 13.25
Lilliput	—	" 3.50	—	—	—	—

Elegantes dauerhaftes Albumfutteral, mit Stoffüberzug und Flanellfütterung, Klappdeckel Mk. 3.—. Schwarzer dauerhafter Kalikokasten Mk. 2.—.

Preise für einzelne Kartons mit Schirtingansatz

Prix pour carton pris isolément avec onglets toile.

Prices for single cartoons with cloth joints.

Preise für Selbstbinder.

Prix pour reliures brevetées.

Prices for patent binder.

Heros	Mk. —.30	Mk. 8.— (für 20-55 Kartons)
Luxusausgabe	" —.25	" 8.— (" 30-65 ")
v. Hesse	" —.30	" 8.— (" 30-65 ")
Prachtausgabe	" —.35	" 7.50 (" 20-55 ")
Royal	" —.22	" 7.50 (" 50-120 ")
Ausgabe A	" —.18	" 6.25 (" 20-65 ")
Ausgabe B	" —.25	" 6.25 (" 20-65 ")
Mignon	" —.16	" 5.75 (" 30-60 ")
Sport (Doppelblatt)	" —.17	" 6.— (" 40-120 ")
Export	" —.11	" 6.— (" 40-120 ")
Lilliput	" —.07	" 2.20 (" 20-40 ")

Kartons ohne Schirtingansatz, also für Sammler, welche auf losen Blättern sammeln, kosten durchschnittlich 5 Pfg. weniger. Ich empfehle jedoch immer Kartons mit Schirtingansatz und im Selbstbinder, da erfahrungsgemäß Sammlungen auf losen Kartons unhandlicher sind und leicht in Unordnung kommen.

Kartonproben der verschiedenen Ausgaben franko für 50 Pfg.

Echantillons de carton franco pour 75 cts.

Sample cartoons free of postage for 6 pence.

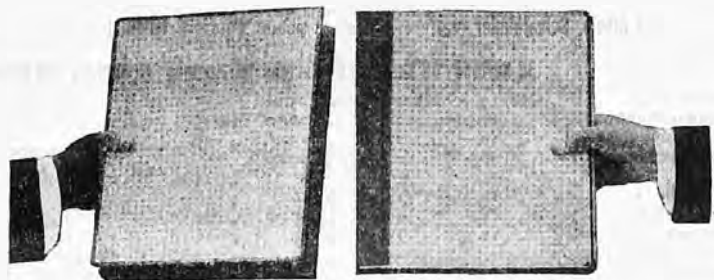
Einzelne ganze Kartons unter Berechnung.

Preise netto. — Porto extra.

Gebrauchsanweisung.

Mode d'utilisation.

Direction for using.



Will man den Einband abnehmen, so faßt man mit der linken Hand den vorderen Deckel, mit der rechten Hand die Einlage. Dann legt man den hinteren Deckel mit der Innenseite auf den Tisch und drückt den vorderen Deckel nieder (siehe Abbildung), hierbei öffnet sich der Rücken, und man kann die Einlage leicht herausnehmen und wieder einfügen.

Zweck und Benutzung der auf den Kartons befindlichen gesetzlich geschützten Zahlenteilung.

Mittels der Zahlenteilung kann man die Marken mit Leichtigkeit symmetrisch einkleben. Das lästige Auszählen der Carrés oder Abmessen bleibt erspart.

Die auf den Kartons oben und unten angebrachten Zahlen 1-7 weisen den Sammler darauf hin, an welcher Stelle er beim Einkleben der Marken beginnen muß. Will er z. B. 6 Marken auf eine Reihe kleben, so beginnt er an der Linie 6 zu kleben, will er fünf Marken auf eine Reihe kleben, so beginnt er bei Linie 5 usw.

An den Seiten rechts und links sind die Reihen-Zahlen. Will der Sammler 6 Reihen auf eine Seite kleben, so findet er die Reihenzahl 1-6 an der linken Seite, will er dagegen 7 Reihen kleben, so findet er die Reihenzahl 1-7 an der rechten Seite.

Als Unterlage oder Vorbild bei Anlage einer Sammlung genügt jeder große Katalog. Für Europa und Britische Kolonien eignen sich in erster Reihe Paul Kohls illustrierte Freimarken-Kataloge (siehe Seite 1091).



D. R. - G. - M.

Voranzeige.

Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage

ein neues System

Permanent-Album

das inbezug auf einfache Handhabung, schöne Ausstattung u. dergl. alles bisher Gebotene übertrifft.

Ausgestellt auf der Internationalen Postwertzeichen - Ausstellung Berlin (Septbr. 1904).

Prospekte erscheinen im Herbst 1904.

Paul Kohl, Chemnitz.

Kohl's Ganzsachen Permanent-Album:



Album Permanent pour Entières:

Prix pour 1 Album (reilure, titre et 30 cartons) Mk. 24.50

Prix pour carton pris isolément, avec onglets toile, biseau or. —.50

Permanent-Album for Entireties:

Price for 1 Album (patent binder, title and 30 cartoons) Mk. 24.50

Price for single cartoons with cloth joints and gilt edges. —.80

Preis netto. -- Porto extra.

Kohl's Ganzsachen-Permanent-Album.

Gesetzlich geschützt.

Die Sammelobjekte werden nur in die Leisten eingeschoben, so daß die Anordnung sofort leicht geändert werden kann. Die Leisten sind nicht einzeln aufgeklebt, sondern aus einem Stück geschnitten, so daß ein Abspringen nicht möglich ist. Jeder einzelne Karton kann, genau wie beim Album für Marken, sofort herausgenommen werden etc. Es ist somit jedem Sammler Gelegenheit geboten, unmittelbar nach den Marken eines Landes auch die betreffenden Ganzsachen (sowie ganze Briefe etc.) anzuordnen, was besonders die Herren Spezielsammler beachten wollen. Die solid und kräftig gearbeiteten Kartons sind mit Goldschnitt versehen und haben Format 27 × 34 cm wie Prachtausgabe und Royal. Ganzsachen-Kartons zu den übrigen Ausgaben passend werden nur auf besonderes Verlangen angefertigt.

Preis für ein Ganzsachen-Album, 500 bis 600 Ganzsachen fassend (Selbstbinder, Titelblatt und 30 Kartons), . . . *Mk. 24.50*

Preis für einzelne Kartons mit 4 oder 5 Leisten „ —50

Der schönste Schmuck für ein Briefmarkenalbum sind meine in lithogr. Buntdruck künstlerisch ausgeführten, mehrfach mit Preisen bedachten

WAPPENTAFELN

von einem namhaften Künstler entworfen, der den Staatspreis erhielt.

Es sind erschienen:

19 Wappentafeln der deutschen Staaten	Mk. 30.—
4 „ Oesterreich, Ungarn, Lombardel, Herzegowina	„ 7.—
einzelne Wappentafeln	„ 2.50

Die Wappen (Format 27 × 34 cm) werden, wenn nicht anders bestellt, mit Schräg-Goldschnitt und Schirtingansatz, zur Prachtausgabe passend, geliefert.

Es schreiben:

Meine Anerkennung für Ihre Wappentafeln. So schön hätte ich mir dieselben nicht vorgestellt, noch dazu bei solch' billigem Preise etc.

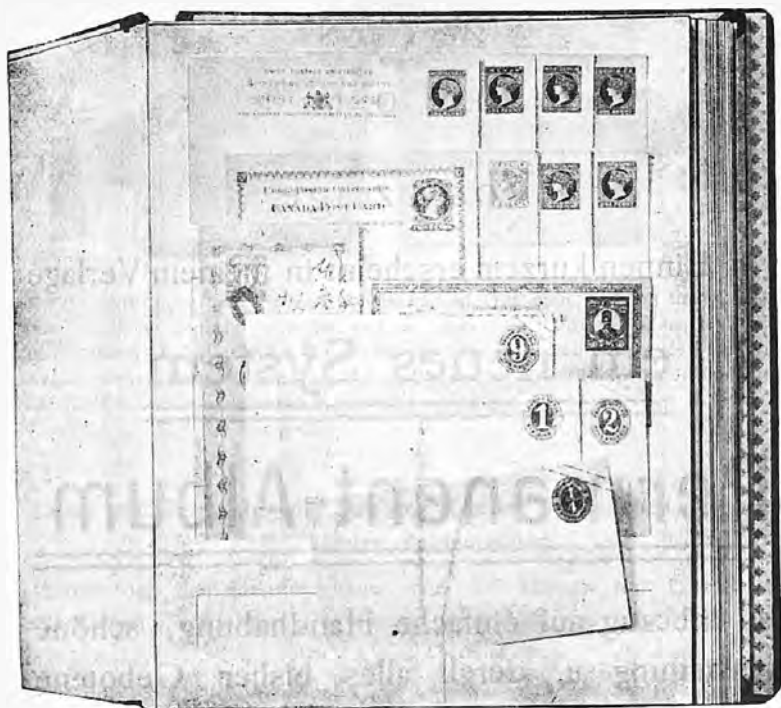
Braunschweig.

Ludwig Berger.

Die Ausführung, die ein namhafter Künstler leitete, ist meisterhaft, über alles Lob erhaben. Dieses Album mit diesem Schmuck an Wappentafeln dürfte derzeit wohl das prächtigste Permanent-Album der Welt sein.

„Der Philatelist.“ Dr. Moschkau.

Kohl's Ganzsachen Permanent-Album:



Album Permanent pour Entières:

Prix pour 1 Album (reilure, titre et Mk.
30 cartons) 24.50

Prix pour carton pris isolément, avec
onglets toile, biseau or. —.50

Permanent-Album for Entires:

Price for 1 Album (patent binder, Mk.
title and 30 cartoons) 24.50

Price for single cartoons with cloth
joints and gilt edges. —.50

Preis netto. — Porto extra.

Kohl's Ganzsachen-Permanent-Album.

Gesetzlich geschützt.

Die Sammelobjekte werden nur in die Leisten eingeschoben, so daß die Anordnung sofort leicht geändert werden kann. Die Leisten sind nicht einzeln aufgeklebt, sondern aus einem Stück geschnitten, so daß ein Abspringen nicht möglich ist. Jeder einzelne Karton kann, genau wie beim Album für Marken, sofort herausgenommen werden etc. Es ist somit jedem Sammler Gelegenheit geboten, unmittelbar nach den Marken eines Landes auch die betreffenden Ganzsachen (sowie ganze Briefe etc.) anzuordnen, was besonders die Herren Spezialsammler beachten wollen. Die solid und kräftig gearbeiteten Kartons sind mit Goldschnitt versehen und haben Format 27 × 34 cm wie Prachtausgabe und Royal. Ganzsachen-Kartons zu den übrigen Ausgaben passend werden nur auf besonderes Verlangen angefertigt.

Preis für ein Ganzsachen-Album, 500 bis 600 Ganzsachen fassend
(Selbstbinder, Titelblatt und 30 Kartons), . . . **Mk. 24.50**

Preis für einzelne Kartons mit 4 oder 5 Leisten „ — 50

Der schönste Schmuck für ein Briefmarkenalbum sind meine in lithogr. Buntdruck künstlerisch ausgeführten, mehrfach mit Preisen bedachten

WAPPENTAFELN

von einem namhaften Künstler entworfen, der den Staatspreis erhielt.

Es sind erschienen:

19 Wappentafeln der deutschen Staaten	Mk. 30. —
4 „ Oesterreich, Ungarn, Lombardel, Herzegowina	„ 7. —
einzelne Wappentafeln	„ 2.50

Die Wappen (Format 27 × 34 cm) werden, wenn nicht anders bestellt, mit Schräg-Goldschnitt und Schirtingansatz, zur Prachtausgabe passend, geliefert.

Es schreiben:

Meine Anerkennung für Ihre Wappentafeln. So schön hätte ich mir dieselben nicht vorgestellt, noch dazu bei solch' billigem Preise etc.

Braunschweig.

Ludwig Berger.

Die Ausführung, die ein namhafter Künstler leitete, ist meisterhaft, über alles Lob erhaben. Dieses Album mit diesem Schmuck an Wappentafeln dürfte derzeit wohl das prächtigste Permanent-Album der Welt sein.

„Der Philatelist.“ Dr. Moschkau.

Preise für Titelblätter.

1) Text in schwarzer Schrägschrift quer über den Karton laufend.

Saubere lithographische Ausführung.

Folgende Texte sind für die meisten Ausgaben vorrätig:

Europa — Asien — Afrika
Amerika — Australien
Deutsche Kolonien
Portugiesische Kolonien
Französische Kolonien
Großbritannien und Kolonien
Englische Kolonien in Amerika
Englische Kolonien in Asien
Englische Kolonien in Afrika
Englische Kolonien in Australien
Spanische Kolonien
Niederländische Kolonien

Sämtliche europäische Länder-
namen: Belgien bis Türkei
Niederländisch Indien
Curaçao
Surinam
Vereinigte Staaten von Amerika
Konföderierte „ „ „
Verschiedene Titel in englischer
und französischer Sprache
 etc. etc.

Preis eines einzelnen Titelblattes Mk. 2.50.

Für jedes Land und in jeder Sprache werden diese Titel auch besonders angefertigt; ein Titel kostet dann ca. Mk. 2.50 bis Mk. 3.50.

2) Prachtitelblätter in reichem lithographischen Buntdruck; mit lithographisch eingedruckten Länder- bzw. Erdteilnamen.

Preis eines einzelnen Titelblattes Mk 2.50.

3) Wappentafeln, siehe Seite 1085.

4) Wappen-Kunsttitelblatt, siehe Seite 1087.

In den auf Seite 1081 angeführten Albumpreisen ist stets der Preis für ein Titelblatt oder ein Wappen mit eingeschlossen, doch ist, falls das Album ohne Titelblatt bestellt wird, ein Abzug am Preise nicht gestattet.

Werden für ein Album mehrere Titelblätter verwendet oder werden eine große Anzahl Titel, z. B. sämtliche Titel der europäischen Länder gewünscht, so tritt Preisermäßigung ein. Die Anwendung dieser Schrägschrifttitel oder Wappentitel kann nicht genug empfohlen werden. Eine Sammlung macht einen außerordentlich vornehmen Eindruck, sobald vor jedem Lande oder jeder Ländergruppe diese Titelblätter eingeschoben sind.

Länderwappen.

Armoiries de pays.

Arms of countries.

Diese in herrlichstem Buntdrucke ausgeführten und mehrfach mit goldenen Medaillen ausgezeichneten Wappen in Postkartenformat sind ein heraldisches Prachtwerk von hoher Bedeutung. Sie sind von ersten Künstlern und Heraldikern ausgearbeitet und für jeden Heraldiker, Künstler und Sammler von größtem Interesse. Auch sind sie die schönsten Titelblätter für Briefmarkenalbums.

- No. 1 Deutsches Reich
- " 2 Sachsen
- " 3 Preußen
- " 4 Württemberg
- " 5 Bayern
- " 6 Baden
- " 7 Hamburg
- " 8 Österreich
- " 9 Ungarn
- " 10 Schweiz
- " 11 Griechenland
- " 12 Mecklenburg
- " 13 Oldenburg
- " 14 Bremen
- " 15 Rußland
- " 16 Portugal
- " 17 Italien
- " 18 Norwegen
- " 19 Frankreich
- " 20 Schweden
- " 21 Ver. Staat. v. Amerika
- " 22 Braunschweig
- " 23 Elsaß-Lothringen
- " 24 Sachsen-Meiningen
- " 25 " Altenburg
- " 26 " Coburg-Gotha
- " 27 Helgoland
- " 28 Großbritannien
- " 29 Niederlande

- No. 30 Belgien
- " 31 Spanien
- " 32 Bulgarien
- " 33 Rumänien
- " 34 Dänemark
- " 35 Sachs.-Weim.-Eisen.
- " 36 Serbien
- " 37 Luxemburg
- " 38 Hessen
- " 39 Monaco
- " 40 Anhalt
- " 41 Reuß ält. u. jüng. Lin.
- " 42 Lippe-Detmold
- " 43 Schwarzb.-Rudolst.
- " 44 " Sondersh.
- " 46 Waldeck
- " 47 Lübeck
- " 48 San Marino
- " 49 Montenegro
- " 50 Türkei
- " 51 Argentinien
- " 52 Peru
- " 53 Venezuela
- " 54 Japan
- " 55 China
- " 56 Transvaal
- " 58 Persien
- " 59 Chile
- " 61 Tunis

- No. 62 Capland
- " 63 Paraguay
- " 64 Columbien
- " 65 Oranje-Freistaat
- " 66 Congostaat
- " 67 Mexico
- " 68 Bolivia
- " 69 Natal
- " 70 Haïti
- " 71 Ecuador
- " 72 Guatemala
- " 73 Brasilien
- " 74 Uruguay
- " 75 Canada
- " 76 Siam
- " 77 Westaustralien
- " 78 Korea
- " 79 Neu-Süd-Wales
- " 80 Queensland.
- " 81 Neu-Seeland
- " 82 Tasmania
- " 83 Victoria
- " 84 Südaustralien.

Preis:

20 Stück M. 1.—

Für diese Wappen ist ein Kunst-Titelblatt in vornehmster Ausstattung angefertigt worden, in welches die einzelnen Wappen eingefügt werden. Ein gotischer Torbogen auf echt Goldhintergrund bildet die Einfassung für die Wappen, wodurch eine wundervolle Wirkung hervorgerufen wird. Dieses Titelblatt ist für sämtliche Albumausgaben lieferbar.

Preis eines einzelnen Titelblattes Mk. 1.50.



Bei Bezug von 10 Stück oder mehr à Mk. —.75 rein netto.

Ländernamen zum Aufkleben

in sorgfältiger Ausführung; gummiert, fertig geschnitten. Namen aller Länder der Erde vorrätig. 1 Stück 5 Pf. 50 Stück 1 Mark.

Namen von Europa Mk. **1.70**; Namen der britischen Kolonien Mk. **1.50**.

Namen für alle 5 Erdteile Mk. **6.—**.

 Die Namen haben bis zur **Schnittlinie** eine schwarze Umrahmung; dies bewirkt, daß die auf die Kartons geklebten Namen aufgedruckt und nicht aufgeklebt erscheinen. 

1840

Emissions-Jahreszahlen.

1910

Jahreszahlen Sortiment 1840—1910, je 100 Stück Mk. 7.50.

Überschriften, Emissionsunterschiede

zum Aufkleben. Auf feinstem gummierten Florpostpapier, fertig geschnitten:

Blockstücke	Freimarken	Probedrucke
Briefumschläge	Kartenbriefe	Rohrpost
Dienstmarken	Nachportomarken	Stempelmarken post. gebr.
Einschreibemarken	Neudrucke	Streifbänder
Farbnüancen	Paketmarken	Telegramm-Marken post. gebr.
Fälschungen	Postanweisungen	Zeitungsmarken
Abart	Postkarten	Wz Anker
abgenützte Platte	glatter Grund	Wz Blumen
Aufdr. kopfsteh.	Kupferdruck	Wz gekreuzte Linien
beschädigt	Liniendurchstich	Wz groß. Hosenbd.
Bogendurchstich	Lithographie	Wz große Krone
Buchdruck	mit Aufdruck	Wz großer Stern
dickes Papier	mit Kontrollziffer	Wz große Wellenlin.
Doppeldruck	mit Seidenfaden	Wz kleines Hosenbd.
Druckabart	mit Waffel	Wz kleine Krone
Druckfehler	mit Wz	Wz kleiner Stern
dünnes Papier	nachgravierte Platte	Wz kleine Wellenlin.
durchstochen	Neudruck	Wz kopfstehend
eng gezähnt	ohne Wz	Wz  CA
Fälschung post. gebr.	Papierabart	Wz  CC
Farbabart	Papier vergé	Wz liegend
farbiges Papier	Plattenfehler	Wz mittl. Hosenbd.
Faserpapier	Platten No.	Wz Rose
Fehldruck	Probedruck	Wz Stern
geripptes Papier	repariert	Wz Wertziffer
gestreiftes Papier	Type	weit gezähnt
gezähnt	ungezähnt	Zählungsabart
Sortiment von 30	Untergrund verkehrt	
verschiedenen Überschriften etc. je 100 Stück Mk. 5.—		
" " 82		
" " " "		
" " 100		
" " 12.—		

Preise netto. — Porto extra.

18 Auszeichnungen: Goldene Medaillen etc.

Gold- und Silber-Rähmchen

zum Einrahmen von Briefstücken und Hervorheben von Raritäten.

10 verschiedene Größen: 100 Stück sortiert Mk. 2.—.

Petits encadrements or et argent pour fragments de lettres etc.

Small gold and silver frames for rare stamps or stamps on piece of original covers.

10 grandeurs différentes. 100 M. 2.—.

10 sizes. 100 M. 2.—.

Neuheit: Felder mit erhaben geprägter Umrandung und farbigem Hintergrund, auf welchem sich die Marken scharf hervorheben. In Streifen fertig gummiert zum Einkleben in Briefmarken-Albums, Auswahlheften etc. Daß ein Album, welches unter Benutzung dieser farbigen Felder fertig gestellt worden ist, einen wunderbar schönen und hocheleganten Eindruck auf jeden Beschauer hervorrufen muß, braucht wohl kaum erwähnt zu werden. Das Anbringen der Felder geht übrigens sehr leicht und schnell von statten, viel schneller, als das Linien-Umranden mit der Hand, welches viele Sammler bei besseren Stücken belieben.

100 Felder in 8 Größen (16 Formate) M. 1.—.

Ecken zum Befestigen von Ganzsachen und Briefen:

Durchsichtige Ecken 100 Stck. Mk. —.45.

Gold- u. Silber-Ecken 100 Stck. Mk. 1.25.

Coins pour consolider les entières et les lettres:

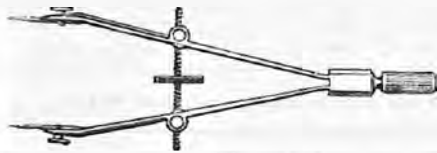
Corner pieces for fastening entières and letters:

coins transparents 100 Mk. —.45.
coins dorés et argentés 100 „ 1.25.

Transparent corner-pieces 100 Mk. —.45.
Gold and Silver corner-pieces 100 „ 1.25.

Bei Benutzung der auf Seite 1084 angebotenen Ganzsachen-Kartons sind diese Ecken natürlich überflüssig.

Compas Zirkel - Aufdruckmesser Surcharge Measurer.



Stellzirkel wie verkleinerte Abbildung. Prima Neusilber, 4 cm Spannweite; parallel stehende Stahlspitzen. Stahlrädchen mit Millimeterteilung,

die sich sofort auf Papier abrollen oder eindrücken läßt. Preis Mk. 7.—.



Taschenzirkel. Prima Neusilber. Schenkellänge 7 cm. Mk. 3.—.



Berlockzirkel. Prima Neusilber. Gediegenste Arbeit. Mk. 4.50.

Preise netto. — Porto extra.

Charnières,
qualité extra**Kohl's Klebefalze**prepared
stamp mounts

1000 Stück 19×28 oder 17×23 in Karton Mk. —.80. *
 5000 „ 19×28 „ 17×23 „ 5 Kartons Mk. 3.—.

Die Falze sind nicht geschnitten, sondern ausgestanzt, daher abgerundete Ecken und glatte Ränder. Das Papier ist durchsichtig und doppelt gummiert. Je 100 Falze sind gebündelt und je 1000 Falze liegen in einem Karton.

Da diese Falze bei Sammlern sehr beliebt und gut eingeführt sind, so eignen sie sich sehr zum Wiederverkauf. — Bei großen Bezügen hoher Rabatt.

Kohl's Zähnungsschlüssel

gesetzlich geschützt

Odontomètre.

mit praktischer Neuerung

Perforation gauge.

zum schnellen Finden der Anzahl der Markenzähne. Preis Mk. —.50.

Derselbe weiß auf schwarzem Grunde (negativ) „ „ —.50.

Reinweiße durchsichtige Kuverts

Enveloppes transparentes.

zum

Transparent Envelopes.

Schutze von Marken und Ganzsachen.

Größe	40 × 50 mm,	100 Stück	M.	—
„	55 × 75 „	100 „	„	— .65
„	60 × 95 „	100 „	„	— .70
„	90 × 135 „	100 „	„	— .80
„	100 × 150 „	100 „	„	1.—
„	125 × 155 „	100 „	„	1.10
„	130 × 180 „	100 „	„	1.20
„	150 × 185 „	100 „	„	1.25

Wiederverkäufer erhalten bei großen Bezügen hohen Rabatt.

Cahiers pour
envois à choix**Kohl's Auswahlhefte**

Approval books

Papier dünn und leicht; mit Vordruck für Nummer, Zähnung, Wasserzeichen und Preis. Die Hefte sind paginiert. 16 Seiten.

Preis für 10 Stück Mk. —.60.

„ „ 100 „ „ 3.75.

Firmenaufdruck zum Selbstkostenpreis.

Diese Hefte eignen sich besonders für Vereine als Vereinshefte.
 Musterheft gegen Doppelkarte.

Paul Kohl^s

illustrierte Kataloge in Albumform

sind für jeden Spezialisten unentbehrlich, da sie alles Wissenswerte für den Sammler enthalten. Durch ihre Anordnung in Form von Miniaturbriefmarkenalbums dienen diese Kataloge als beste Vorlage bei Anlage einer Sammlung. Die Kataloge sind zum Teil nahezu vergriffen, weshalb dieselben, da ein Nachdruck nicht stattfinden kann, im Preise erhöht werden müssen. Man scheue die kleine Ausgabe jedoch nicht, da sich der Katalog oft durch Ausnützung einer einzigen der vielen wissenswerten Bemerkungen mehrfach bezahlt macht.

Von Paul Kohl^s illustrierten Katalogen in Albumform

sind 1897 und 1899 erschienen und werden bis auf weiteres geliefert:

Großer Katalog Europa, 424 Seiten Mk. 3.50 u. 20 Pf. Porto.

Katalog Englische Kolonien in Amerika, Afrika und Australien Mk. 3.— u. 20 Pf. Porto.

Es schreiben z. B.:

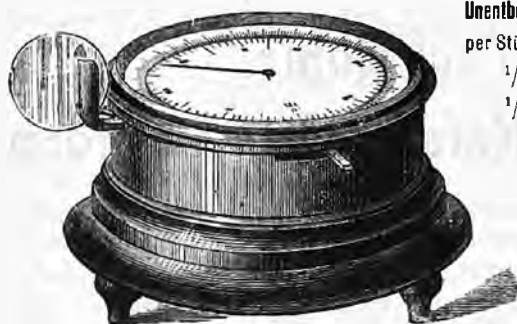
Meine vollste Befriedigung über Ihren Katalog, der mir bei Zusammenstellung meiner Sammlung sehr zu Diensten kommt.
Wien. Rich. Korda.

Den Katalog habe ich erhalten und bin entzückt über die Ausstattung.
Petersburg. F. Bender.

I beg to thank you for your catalogue the plan of which I much admire
Ipswich. P. Ed. Raynor.

Nous vous faisons nos plus sincères félicitations pour votre catalogue qui est extrêmement bien fait.
Constantinople. J. Tchakidji & Cie.

Mikrometer zum Messen von Papierstärken.



Unentbehrlich für Prüfer u. Spezialisten.
per Stück wie Abbildung Mk. 40.—

$\frac{1}{100}$ mm genau messend,
 $\frac{1}{1000}$ „ abschätzbar.

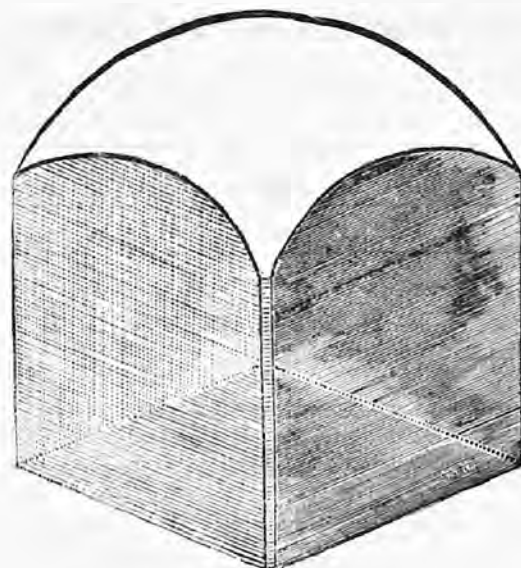
Mit Hilfe dieses Mikrometers sind die feinsten Unterschiede in Papierstärken nachweisbar. Von der Empfindlichkeit des Mikrometers kann man sich überzeugen, wenn man ein Stück ca. 1 mm

starken Messingdraht zwischen die Greifer klemmt und das Stück Draht dann erwärmt. Obgleich die Ausdehnungszahl nur $0,001868$ oder $\frac{1}{535}$ ist, kann man die Ausdehnung durch deutliche Bewegung der Zeiger beobachten.

Schraub - Mikrometer

$0,01$ mm genau messend, mit Vorrichtung, daß stets nur der gleiche Druck ausgeübt werden kann Mk. 16.—, mit Etui Mk. 17.50

Desgleichen, einfachere Ausführung Mk. 9.—



Lupe

zugleich

Briefbeschwerer.

Sehr praktisch
u. eine Zierde auf jedem
Schreibtisch.

Größe 1 20 □ cm M. 3.50
„ 2 25 □ „ „ 4.50
„ 3 36 □ „ „ 7.50

Porto: Inland 50 Pfg.
Ausland Paketporto

Händler Rabatt nur bei Bezug
im Dutzend.

Leicht verkäuflich.

Loupes pliantes.

Lupen

Folding
magnifying-glasses.

für Prüfungszwecke.

Achromatische Lupe, Neusilberfassung . . Mk. 20.—.

Beste der bis jetzt existierenden Lupen.

Bequem in der Tasche zu tragen.

Desgl. größeres Gesichtsfeld, Lupe im Etui Mk. 25.—.

Vergrößerungsglas. Linse 120 mm Durchm., sodaß man mehrere Marken gleichzeitig damit betrachten kann. Linse mit gekreuzten Zylinderflächen, sodaß das Bild besonders scharf und nicht verzerrt ist. In Neusilberfassung mit poliertem Holzgriff, vorzügliche Qualität Mk. 20.—.

Uhrmacherlupe. Benutzung ist zu empfehlen, wenn man längere Zeit zu prüfen hat, größere Vorräte nach Typen durchsucht u. dergl. Die Lupe wird vor das Auge geklemmt; das Auge ermüdet daher nicht so leicht, als wenn eine Lupe immer aufs neue zum Auge geführt wird und sich das Bild fortwährend ändert. In Hornfassung Mk. 2.—.

Coddingtonlupe in Büffelhornfassung zum Zusammenlegen
Linse 1 Zoll Mk. 1.60. — Linse 1½ Zoll Mk. 3.—.

Bei einer guten Lupe kommt es weniger auf ein großes Gesichtsfeld an, als daß man ein durchaus klares, unverzerrtes Bild erhält.

Mesure.

Maßstab.

Pocket rule.



Preis Mk. 2.50.

Buchsbaum mit weißem Belag, bis ½ mm geteilt.

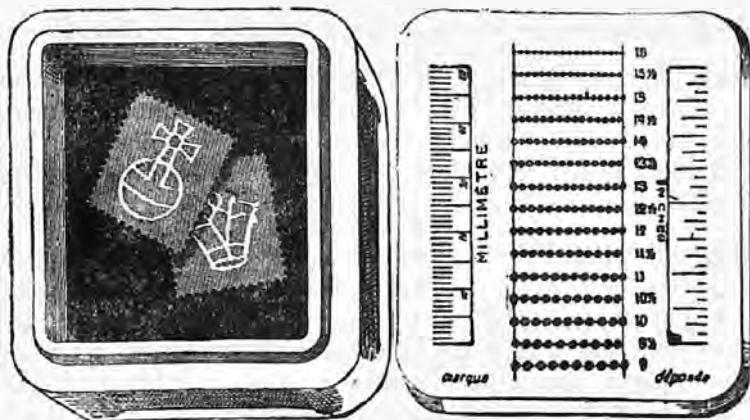
Bequem in der Tasche zu tragen.

Wasserzeichen-Sucher

Alleinige Vertretung für ganz Deutschland.

Die Bestimmung der Wasserzeichen ist oft recht schwierig, und schon mancher Sammler hat sich beim Einkauf einer Marke geirrt. Mit dem Wasserzeichen-Sucher sind die Wasserzeichen sofort deutlich zu sehen.

Unentbehrlich für jeden Philatelisten.



Pour rechercher les filigranes.

To recognise the watermark

1 Stück mit Gebrauchsanweisung Mk. 2.50, Porto 20 Pf.

Bei großen Bezügen hoher Rabatt.



Marken-Presse

fein genalt, lackiert und vernickelt, außerordentlich solid und hochelegant, um gereinigte, gewaschene Marken gut zu trocknen und zu pressen.

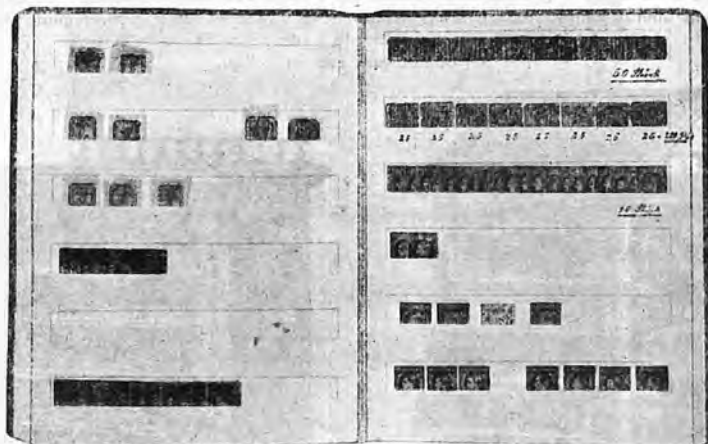
Preis Mk. 11.50.

Preise netto. — Porto extra.

Praktische Markenpinzette, Stahl vernickelt
 Pincés à timbres Tweezers for handling Stamps.
 Preis Mk. 1.25.

Lagerbücher.

Einsteck-System. Immer Ordnung und Übersicht im Dublettenlager.



- 1 Band in eleg. Selbstbinder mit 60 Seiten (Größe 22×28 cm), jedes Blatt sofort herausnehmbar etc. Mk. 14.00.
- 1 Band desgl., jedoch fest gebunden in Leinwand mit Lederrücken, 60 Seiten Mk. 12.00.

Es lassen sich laut obiger Abbildung, je nach Ausnützung des Platzes, 10 bis 70 Tausend Marken in einem derartigen Lagerbuche unterbringen. Abspringen der Leisten unmöglich.

Tauschverkehrbuch für Postwertzeichensammler.

Beste Kontrolle über Kauf und Tauschsendungen etc. Auch sehr geeignet für Inventuraufnahmen, Wertberechnungen von Sammlungen etc. Groß-Quartformat; bestes Schreibpapier, elegant in Leinwand gebunden

Inlandporto M. —.30. M. 2.00. Auslandporto M. —.60.

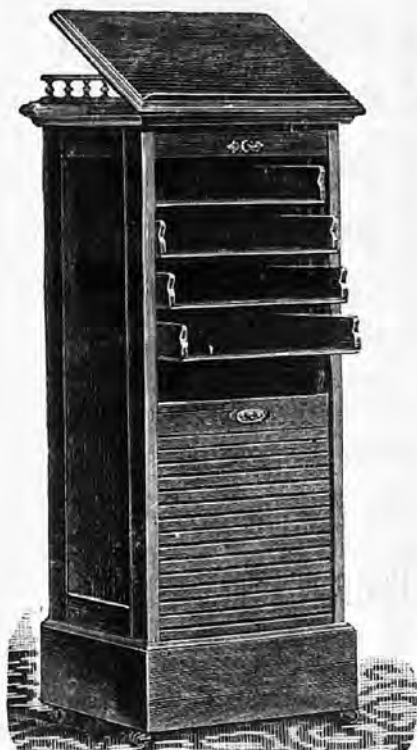
Preise netto. — Porto extra.

Kohl's Jalousieschränke

mit geräuschloser Jalousie und Sicherheits-Schloß.

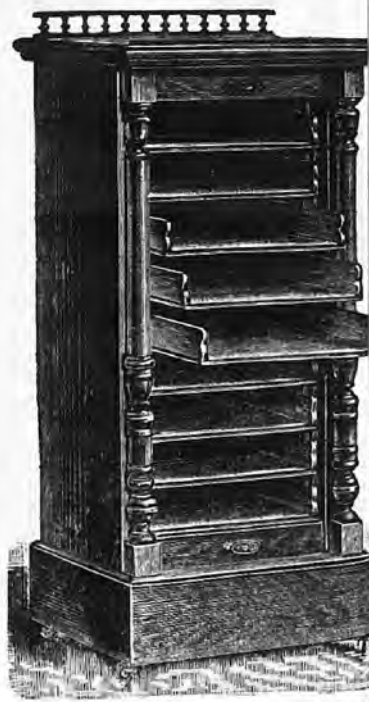
Gesetzlich geschützt.

Zum Aufbewahren von Briefmarkensammlungen,
 - Drucksachen - Privatkorrespondenzen - Noten etc. Jeder Schrank enthält
 9 herausziehbare Fächer. Beim Aufschließen des Schlosses fällt die Jalousie selbst-
 tätig nach unten. Die Schränke gehen auf 4 soliden Rollen und lassen sich daher
 leicht überall hinrollen; sie sind staubdicht und dienen durch ihre elegante Aus-
 führung jedem Zimmer zur Zierde. Die obere Decke läßt sich
 als Schreibpult etc. aufstellen.



No. 1 und 2.

Jalousie halb herunter gelassen.



No. 3 und 4.

Jalousie herunter gelassen

Preise Seite 1098.

Doppel-Jalousieschränke.



No. 5 und 6.

Obere Decke nicht verstellbar. Preise etc. siehe Seite 1098.

Bestellungen auf Extra Formate oder besonders luxuriöse Ausstattung werden ebenfalls entgegen genommen.

Schränke No. 1, 3, 5 sind fast immer auf Lager.

Preise für Jalousieschränke.

- No. 1.** 124 cm hoch, 50 cm breit, 44 cm tief. } passend für Kohl Album
Die Schubkästen messen } Ausgabe A, B, Mignon.
37 × 30½ × 8½ cm im Lichten } Luxus, Sport, Heros.
- No. 2.** 124 cm hoch, 50 cm breit, 48 cm tief. } passend für Kohl
Die Schubkästen messen } Album - Prachtausgabe,
37 × 34 × 8½ cm im Lichten } Royal, C.
- No. 3.** 125 cm hoch, 60,5 cm breit, 49 cm tief. } passend für Kohl Album
Die Schubkästen messen } Ausgabe A, B, Mignon.
37 × 30½ × 8½ cm im Lichten } Luxus, Sport, Heros.
- No. 4.** 125 cm hoch, 60,5 cm breit, 53 cm tief. } passend für Kohl
Die Schubkästen messen } Album - Prachtausgabe,
37 × 34 × 8½ cm im Lichten } Royal, C.
- No. 5** ist entsprechend Schrank No. 1 gearbeitet, doch mit zwei Reihen Kästen nebeneinander, also m. 18 Schubkästen. (S. Abbild. S. 1097.)
- No. 6** ist entsprechend Schrank No. 2 gearbeitet, doch mit 2 Reihen Kästen nebeneinander, also m. 18 Schubkästen. (S. Abbild. S. 1097.)

Holzart:	No. 1	No. 2	No. 3	No. 4	No. 5	No. 6
Eiche, matt, hell oder Mittel-Farbe . . .	Mk. 67.50	Mk. 75.—	Mk. 102.—	Mk. 110.—	Mk. 120.—	Mk. 130.—
Schwarz, matt, Ebenholz-imitation	67.50	75.—				
Schwarz, blank poliert .	75.—	82.—	108.—	115.—		
Nußbaum, matt	67.50	72.50			130.—	130.—
Nußbaum, blank poliert	75.—	80.—	108.—	115.—		
Mahagoni	78.—	83.—				

Schrank No. 1 kostet in etwas geringerer Qualität und ohne Pult 10 Mark weniger.

Preise netto ab Fabrik.

Letzte Neuheiten:

Kohl's Marken-Schutzplatten.

Die Marken werden zwischen starke geschliffene Glasplatten mit polierten Kanten gelegt und verschraubt. Man kann dann unbedenklich die kostbarsten und empfindlichsten Marken bei Vereinssitzungen zirkulieren lassen, zu Ausstellungen geben, in Schaufenster legen etc. ohne fürchten zu müssen, daß die Marken durch Staub, Schmutz etc. leiden, oder daß sich Marken mit Originalgummi rollen oder rissig werden.



Größe 1 (für 3 bis 5 Marken) M. 2.50
 „ 2 („ 15 „ 20 „) „ 4.50

Dr. Berchelmans Beschneideapparat.

Sammler von Marken auf Briefstücken — Abstempelungs- und Ausschnittsammler — werden die Erfindung mit Freuden begrüßen. Mit Hülfe eines mit Einteilung versehenen Beschneideglases kann man sich mit Leichtigkeit alle Briefstücke etc. mit gleichmäßigem Rande und die Wertstempel schön in der Mitte sitzend, zurecht schneiden.

Ein Apparat nebst Beschneidefeder und Gebrauchsanweisung M. 3.—.

Philatelistische Literatur.

Die nachstehend aufgeführten Werke sind durch mich zu beziehen. Verleger guter philatel. Literatur wollen sich mit mir wegen Aufnahme ihrer Werke in Verbindung setzen. Angebote seltener, im Buchhandel nicht mehr erhältlicher philatel. Literatur sowie ganzer Bibliotheken erwünscht.

Paul Kohl.

Bacon. <i>Neudrucke</i> und ihre Erkennungsmerkmale, 168 Seiten, 426 Illustrationen (siehe Gibb. Philatel. Handbücher No. 6)	M.	4-
	Leinw. geb.	" 5-50
Bartels. The Postage Stamps of the <i>Philippines</i> von J. M. Bartels, A. Foster u. Kap. Palmer. Mit 160 photographischen Illustrationen. Auflage nur 350 Exemplare.	"	10-50.
Berger. Ill. Preis-Katalog der <i>Telegraphen- und Stempelmarken</i> der deutschen Einzelstaaten	"	2-
— Desgl. <i>Österreich-Ungarn und Balkanstaaten</i>	"	2-
Friederich. Die Postwertzeichen <i>Spaniens und seiner Kolonien</i> , mit Lichtdrucktafeln	geb.	" 12-50
Gibbons. Gibbons Philatel. Handbücher. <u>Alleinverkauf für Deutschland</u>		
No. 1. <i>Portug. Indien</i> von Harrison und Napier	"	4-50
	Leinw. geb.	" 6-
No. 2. <i>South Australia</i> von Napier und Gordon Smith	"	7-50
	Leinw. geb.	" 9-50
No. 3. <i>Shanghai</i> von Thornhill	"	5-
	Leinw. geb.	" 7-50
No. 4. <i>Saint Vincent</i> von Napier und Bacon	"	5-
	Leinw. geb.	" 7-50
No. 5. <i>Barbados</i> von Bacon und Napier	"	7-50
	Leinw. geb.	" 10-50
No. 6. <i>Reprints</i> von Bacon, 168 Seiten, 426 Illustrationen	"	4-
	Leinw. geb.	" 5-50
No. 7. <i>Grenada</i> von Bacon und Napier	"	7-50
	Leinw. geb.	" 0-50
Glasewald. Die Postmarken von <i>Griechenland</i> (ill.)	"	1-
Sammelblätter hierzu	"	2-25
" " Kartonausgabe	"	3-50
— Badenstempel-Verzeichnis	"	— 20
H. F. F. Die Freimarken des Großfürstentums <i>Finland</i> , Herausg. Helsingf. frimärks. förening. Mit 3 Lichtdrucktafeln	"	1-20
Dr. Knopf. Schiffspost-Verzeichnis	"	— 50

Kropf. Die Abstempelungen der Marken von Österreich und Lombardien-Venetien	M.	7.-
- Die Postwertzeichen der Österr.-Ungar. Monarchie, unter Benutzung amtlicher Quellen	"	17.-
Krötzsch. Handbuch der Postfreimarkenkunde.		
Band I—III und V bis IX: <i>Deutsche Reichspost — Baden — Bayern Braunschweig — Bremen — Hamburg — Hannover — Lübeck</i> mit 41 Lichtdrucktafeln geb.	"	8.90
Band IV. <i>Bergedorf</i>	"	8
" X. <i>Mecklenburg</i>	"	17
" XI. <i>Nord. Postbezirk u. Elsaß-Lothr.</i>	"	20
" XII. <i>Oldenburg</i>	"	16
" XIII. <i>Preußen</i>	"	14
" XV <i>Schleswig-Holstein</i>	"	14
- Ausführl. Katalog über <i>Deutsche Postfreimarken</i> mit wertvollen Anmerkungen über Auflagehöhen	"	1.-
- Die Postmarken von <i>Rußland</i> mit 19 Lichtdrucktafeln	"	5.80
Lindenberg. Die Briefmarken von Baden, mit Lichtdrucktafel	"	4.-
- Die Briefumschläge der deutschen Staaten. Band I.	"	7.-
" II.	"	10.-
Luff. The Postage Stamps of the United States. 400 Quartseiten und 23 Lichtdrucktafeln. Das beste und ausführlichste Werk, das über die Marken der Verein. Staaten von Amerika herausgegeben wurde eleg. geb.	"	33.75
==== <i>Alleinverkauf für Europa.</i> =====		
Mirabaud, P. u. A. de Reuterskiöld. Die Schweizerischen Postmarken 1843—1862. Prachtwerk auf Velinpapier mit kunstvollen farbigen Kupfertafeln in unerreichter Naturtreue. Von diesem einzig dastehenden Werke wurden nur 150 Exemplare in deutscher Sprache gedruckt	"	—.-
Morley. The Revenue stamps of the british Colonies	"	2.50
Stamps of Great Britain (einschl. Telegr.- und Eisenbahn-Marken)	"	2.50
Nankivell. Stamp Collecting as a Pastime geb.	"	1.-
Reinheimer. Beschreibung der Essay-Sammlung von Martin Schroeder mit 72 Lichtdrucktafeln in eleganter Kassette	"	8.-
Scott. Catalogue for Advanced Collectors. Herausgegeben von The Scott Stamp & Coin Co. limited. 1350 Quartseiten nebst allen auf Seite 35 aufgeführten Lichtdrucktafeln und Platten, elegant geb.	"	135.-
==== <i>Depot und Alleinverkauf für Europa.</i> =====		
Senf. Die Aushülfsmarken von Tsingtau und ihre Fälschungen, mit 3 Lichtdrucktafeln und 22 Abbildungen	"	1.20
Statistik. Formular zur Feststellung von Stückzahl und Wert einer Sammlung 95 Seiten. geb.	"	1.-
Tauschverkehrsbuch zur Kontrolle über Tausch und Kaufsendungen. Schreibpapier. Leinw. geb.	"	2.-
Yvert & Tellier. <i>Stempelmarken-Katalog</i> (Timbres fiscaux). 607 Doppelseiten	"	7.50

Typentafeln

der Scott Stamp & Coin Co Ltd.

Alleinverkauf
für Europa.

Diese vorzüglich ausgeführten Typentafeln sind unentbehrlich für Prüfungszwecke und zur Bestimmung einzelner Typen.
Jeder ernste Sammler sollte dieselben besitzen.

Afghanistan, 1870—1878, 17 Lichtdrucktypentafeln	M.	12.50
Bamra, 21 Typentafeln	„	2.50
Bhopal, 37 farbige Typentafeln	„	5.—
Corrientes, 1 Lichtdrucktafel	„	1.25
Dominikan. Rep., 1862, 1/2r, 1865, 1/2r, 2 Lichtdrucktafel	„	2.50
Franz. Kol.: Gabun, Guadeloupe, Madagascar, Neu Kaledonien, Réunion, 20 Typentafeln	„	2.50
Griqualand, Aufdruck-Typentafel	„	1.25
Hawaii, 1851 und 1852, Lichtdrucktafel	„	1.25
„ 1859—1865, 11 farbige Typentafeln	„	1.25
Japan, 44 farbige Typentafeln	„	5.—
Jhind, 11 farbige Typentafeln	„	2.50
Kaschmir, 12 farbige Typentafeln	„	2.50
Kolumbien, Tolima, 1870, Typentafeln der 5 cent- u. 10 cent-Marke	„	1.25
Mauritius, 1848, 1 u. 2 P., 1859, 2 P., großer und kleiner Stirnreif, 2 Lichtdrucktafel	„	2.50
Mexico, Provisorische Ausgaben, 1 Lichtdrucktafel	„	1.25
Nevis, 8 Lichtdruck-Typentafeln	„	5.—
Neu Süd-Wales, Sydney Views, 1849, 9 Lichtdrucktypentafeln	„	7.50
„ „ „ 1851 und 1853, Registered, 7 Lichtdrucktafel	„	7.50
Nawanagar, Rajpipla, Soruth, 28 Typentafeln	„	2.50
Persien, 1868—1876, Lichtdrucktypentafel	„	1.25
Peru, Arequipa, 25 centavos, 1 Lichtdrucktypentafel	„	1.25
Philippin. Inseln, 1854—1859, 5 Lichtdrucktypentafeln	„	5.—
Rumänien, 1854—1859, 1 Lichtdrucktafel	„	1.25
Shanghai, 1864—1865, 2 Lichtdrucktafel	„	2.50
Straits (Johore, Perak, Selangor, Sungei, Ujong), 11 Aufdrucktypentafeln	„	2.50
Schweiz, 5 Lichtdrucktypentafeln	„	3.—



Prüfungsgebühren:

Da von den Herren Sammlern und Händlern vielfach mein Urteil über Echtheit von Marken eingeholt wird, so erkläre ich mich zur Prüfung von Marken bis auf weiteres zu folgenden Bedingungen bereit:

Mindestgebühr für 1 bis 5 Marken Mk. 1.—

jede weitere Marke „ —.20

Porto für eingeschriebene Rücksendung ist beizufügen.

Für Marken, bei denen die Untersuchung sehr zeitraubend ist, also solche, die in vielen Typen vorkommen oder deren Bestimmung große Schwierigkeiten bietet, wird als Prüfungsgebühr jedoch Mk. 1.— per Stück berechnet; Einsender setze ich event. davon vorher in Kenntnis.

Sollen die Marken nach Katalognummer etc. bestimmt werden, so wird für jede Marke ein Aufschlag von Mk. —.20 berechnet.

Die von mir geprüften Marken werden rückseitig mit einem kleinen Stempel versehen, falls nicht Gegenteiliges vorgeschrieben ist.

Ich prüfe auf Grund meiner reichen Erfahrung und nach bestem Wissen und Gewissen, doch ohne Haftpflicht. In zweifelhaften Fällen hole ich das Urteil eines Spezialprüfers ein. Abstempelungen prüfe ich nicht. Das abgegebene Urteil bezieht sich nur auf die Marke bez. den Aufdruck.

Paul Kohl, Chemnitz.

Briefmarken-Kuverte.

Sämtliche Marken in diesen Kuverten sind echt (keine Neudrucke).

No. 3.	75 verschiedene ausländische Briefmarken mit vielen überseeischen; keine □-Ausschnitte; keine Deutschland und Österreich; keine Marke doppelt.	M.	— 20
" 4	100 verschiedene ausländische Briefmarken mit vielen überseeischen; keine □-Ausschnitte; keine Deutschland und Österreich; keine Marke doppelt.	"	— 35
" 5.	150 verschiedene ausländische Briefmarken, feines Sortiment von allen Weltteilen; keine □-Ausschnitte; keine Deutschland und Österreich; keine Marke doppelt.	"	— 60
" 6.	200 verschiedene ausländische Briefmarken, feines Sortiment von allen Weltteilen; keine □-Ausschnitte; keine Deutschland und Österreich; keine Marke doppelt.	"	— 90
" 7.	400 verschiedene Briefmarken von beinahe allen Ländern; keine □-Ausschnitte; keine Deutschland und Österreich; keine Marke doppelt. Ein sehr schönes Sortiment für Anfänger. Dieses Kuvert eignet sich vorzüglich als Geschenk für junge Sammler.	"	4 —
" 12.	800 verschiedene Marken	"	10 —
" 14.	1000	"	12 50
" 16.	2000	"	50 —
" 18.	3000	"	165 —
" 19.	4000	"	300—
" 20.	5000	"	500—

Ein vorteilhafteres Angebot als 5000 verschiedene Marken für Mk. 500 — ist wohl noch nicht gegeben worden. Fast alle Länder sind vertreten; alle Marken verschieden, keine Neudrucke, □ Ausschnitte, Telegraphen- oder Stempelmarken. Die Marken sind auf Bogen geklebt.

Spezial-Mischungen:

- | | | |
|-------|---|--------|
| " 21. | 100 gemischte Marken von Westindien. Barbados, Cuba, Porto Rico, alte und neue Haiti, Jamaica (Wasserfall), Leeward-Inseln, Martinique, Trinidad etc. etc. | " 2 75 |
| " 22. | 100 gemischte Marken von Afrika. Kap der Guten Hoffnung, Ägypten, Goldküste, Marocco, Mauritius, Natal, Nyassa (4 Sorten; 1898, 25 bis 300 Reis), Reunion, Tunis etc. | " 2 50 |
| " 24. | 100 gemischte Marken von Australien. Fidschi-Inseln, Neu-Seeland (Landschaft), Tasmanien (Landschaft), Victoria, West-Australien etc. etc. | " 2 40 |

Spezial-Sammlungen:

No. 31.	Spezialsammlung	Altdeutschland (60 verschiedene)	Mk. 4 -
" 32.	"	Europa I (100 ")	" 4 -
" 33.	"	" II (100 ")	" 3 25
" 34.	"	Asien I (70 ")	" 3 50
" 35.	"	" II (75 ")	" 2 75
" 36.	"	Afrika I (50 ")	" 3 25
" 37.	"	" II (100 ")	" 4 50
" 38.	"	Amerika I (60 ")	" 3 25
" 39.	"	" II (150 ")	" 4 50
" 40.	"	Australien (80 ")	" 3 50
" 41.	"	50 versch. Aufdruckmarken	" 3 75
No. 31 bis 41 zusammen			" 37 50

Der Inhalt der Kuverte 31-41 ist untereinander ganz verschieden, sodaß die 11 Kuverte No. 31-41 eine schöne Generalsammlung bilden.

Briefmarken - Kuverte.

Sämtliche Marken in diesen Kuverten sind echt (keine Neudrucke).

No. 3.	75 verschiedene ausländische Briefmarken mit vielen überseeischen; keine □-Ausschnitte; keine Deutschland und Österreich; keine Marke doppelt.	Mk. - 20
" 4.	100 verschiedene ausländische Briefmarken mit vielen überseeischen; keine □-Ausschnitte; keine Deutschland und Österreich; keine Marke doppelt.	" - 35
" 5.	150 verschiedene ausländische Briefmarken, feines Sortiment von allen Weltteilen; keine □-Ausschnitte; keine Deutschland und Österreich; keine Marke doppelt.	" - 60
" 6.	200 verschiedene ausländische Briefmarken, feines Sortiment von allen Weltteilen; keine □-Ausschnitte; keine Deutschland und Österreich; keine Marke doppelt.	" - 90
" 7.	400 verschiedene Briefmarken von beinahe allen Ländern; keine □-Ausschnitte; keine Deutschland und Österreich; keine Marke doppelt. Ein sehr schönes Sortiment für Anfänger. Dieses Kuvert eignet sich vorzüglich als Geschenk für junge Sammler.	" 4 -
" 12.	800 verschiedene Marken	" 10 -
" 14.	1000 " " " " " " " " " " " "	" 12 50
" 16.	2000 " " " " " " " " " " " "	" 50 -
" 18.	3000 " " " " " " " " " " " "	" 165 -
" 19.	4000 " " " " " " " " " " " "	" 300-
" 20.	5000 " " " " " " " " " " " "	" 500-

Ein vorteilhafteres Angebot als 5000 verschiedene Marken für Mk. 500 - ist wohl noch nicht gegeben worden. Fast alle Länder sind vertreten; alle Marken verschieden, keine Neudrucke, □ Ausschnitte, Telegraphen- oder Stempelmarken. Die Marken sind auf Bogen geklebt.

Spezial-Mischungen:

- | | | |
|-------|---|--------|
| „ 21. | 100 gemischte Marken von Westindien. Barbados, Cuba, Porto Rico, alte und neue Haïti, Jamaica (Wasserfall), Leeward-Inseln, Martinique, Trinidad etc. etc. | „ 2 75 |
| „ 22. | 100 gemischte Marken von Afrika. Kap der Guten Hoffnung, Ägypten, Goldküste, Marocco, Mauritius, Natal, Nyassa (4 Sorten; 1898, 25 bis 300 Reis), Reunion, Tunis etc. | „ 2 50 |
| „ 24. | 100 gemischte Marken von Australien. Fidschi-Inseln, Neu-Seeland (Landschaft), Tasmanien (Landschaft), Victoria, West-Australien etc. etc. | „ 2 40 |

Spezial-Sammlungen:

No. 31.	Spezialsammlung	Altdeutschland (60 verschiedene)	Mk. 4 —
„ 32	„	Europa I (100 „)	„ 4 —
„ 33.	„	„ II (100 „)	„ 3 25
„ 34.	„	Asien I (70 „)	„ 3 50
„ 35.	„	„ II (75 „)	„ 2 75
„ 36.	„	Afrika I (50 „)	„ 3 25
„ 37.	„	„ II (100 „)	„ 4 50
„ 38.	„	Amerika I (60 „)	„ 3 25
„ 39.	„	„ II (150 „)	„ 4 50
„ 40.	„	Australien (80 „)	„ 3 50
„ 41	„	50 versch. Aufdruckmarken .	„ 3 75
No. 31 bis 41 zusammen			„ 37 50

Der Inhalt der Kuverte 31—41 ist untereinander ganz verschieden, sodaß die 11 Kuverte No. 31—41 eine schöne Generalsammlung bilden.

PAUL KOHL, CHEMNITZ

Telegramm-Adresse:
Paul Kohl, Chemnitz.

Telephon No. 1372.

Reichsbank-Giroconto
durch den
Chemnitzer Bankverein
Chemnitz.

Größte Raritäten immer am Lager.

First Class Rarities a speciality. — Raretés les plus grandes.

Ich bitte um

Einsendung von Mankolisten.

Eingesandte Mankolisten finden sorgfältige Beachtung, sowohl in bezug auf Seltenheiten als auch auf die billigen Sorten.

Die Preise in meinem Markenkataloge gelten für schöne, einwandfreie Stücke. Auf Marken bis zu 25 Mark gewähre ich

20% Rabatt.

Aufträge unter 5 Mark netto; unter 10 Mark Porto extra.

Jährlich versende ich eine oder zwei

Gelegenheitsofferten

mit wesentlich herabgesetzten Preisen. Ernste Reflektanten, die Zusendung dieser Gelegenheitsofferten oder sonstiger Druckschriften wünschen, werden gebeten Name, Stand und Wohnort aufzugeben.

WANT LISTS.

Holding one of the **FINEST** and **LARGEST** **STOCKS IN THE WORLD**, I am able to make a speciality of filling **WANT LISTS** promptly and carefully.

If desired, I send out on approval fine selections

ARRANGED IN COUNTRIES.

PAUL KOHL, Chemnitz
Saxony.

MANCOLISTES.

MON STOCK DE TIMBRES-POSTE ÉTANT UN DES PLUS GRANDS DU MONDE et contenant bien des plus grandes RARETÉS, je prie Messieurs les Collectionneurs de me transmettre leurs MANCOLISTES, dont je soignerai promptement et au mieux l'exécution.

Sur demande je fais aussi des envois à choix: les timbres, CLASSÉS PAR PAYS, neufs ou usés.

PAUL KOHL, Chemnitz
Saxe.

Einladung zum Beitritt

in den

Internat. Philatelisten-Verein Dresden

Vorort: Dresden. — 32 Sektionen. — 1700 Mitglieder.

Jahresbeitrag 6 Mark. — Keine Aufnahmegebühr.

Vorsitzender:

Herr Oberstleutnant Dr. **Kloss**, Dresden-A., Sachsenallee 4 II.

Jedes Mitglied erhält **gratis** und **franko** die regelmäßig am 15. jedes Monats erscheinende illustrierte, rühmlichst bekannte Vereinszeitung „**Der Philatelist**“ und auf Verlangen gegen Zahlung von Mk. 1.— entweder das französische Fachblatt „**Revue Philatélique Française**“ oder das englische Fachjournal „**Stanley Gibbon's Monthly Journal**“..

Alljährlich gelangt eine

vertrauliche Mitteilung

zur Ausgabe, aus der alle Vereins-Institutionen, wie **Bibliothek, Archiv, Prüfungsstellen, Schwarzes Buch, Doubletten-Austausch, Kauf-Vereinigung, Postwertzeichen-Besorgung etc.**, sowie deren Benutzung durch die Mitglieder zu ersehen sind.

Statuten und Probe-Nummern des „**Philatelist**“ werden auf Wunsch jedermann von dem Vereins-Sekretär **Herrn Hans Naumann**, Dresden-A., Viktoriastraße 10 zugesendet.

Die Vorzüglichkeit meiner **Permanent-Alben** ohne Marken-Vordruck ist hinreichend bekannt. Dieselben werden von den meisten größeren Sammlern benutzt und sind auf allen Ausstellungen vielfach vertreten (siehe Seite 1078—1081).

Jüngere Sammler und besonders **Anfänger** auf philatelistischem Gebiete ziehen erfahrungsgemäß jedoch, da sie sich ohne diese Anleitung noch unsicher fühlen, Album **mit Vordruck der Markenbilder** vor. Auch diese **Vordruck-Alben** können durch meine Vermittlung zu Originalpreisen bezogen werden. Wer also ein Vordruck-Album wünscht beachte Seite 1110—1111. Ausführliche Prospekte stehen gern zu Diensten.

Ebenso können alle im deutschen Buchhandel erschienenen Bücher, Musikalien, Ansichtspostkarten-Albums etc. durch mich zu Originalpreisen bezogen werden.

Paul Kohl, Chemnitz.

Voranzeige.

Ich erlaube mir die Sammlerwelt darauf aufmerksam zu machen, daß unter dem Namen

Arnds

Großes Briefmarken-Vordruck-Album

sich ein Album in Vorbereitung befindet, welches den weitgehendsten Ansprüchen der Sammler Rechnung trägt. Das Album wird durch Philatelisten von Ruf bearbeitet unter Berücksichtigung der Erfahrungen bedeutender Briefmarkenhandlungen.

Vor Anschaffung eines größeren Albums

verlange man Prospekt und Probebogen von der Verlagsbuchhandlung

J. J. Arnd, Leipzig.

(Man beachte die Anzeige auf der vorderen ersten Deckelseite.)

Postkarte — Weltpostverein
Carte postale — Union postale universelle.

5 Pfennig
5 Heller
10 Centimes
1 Penny
10 Ore
4 Kopeken
2 Cents

Herrn **Paul Kohl**

Chemnitz

Sachsen.

Voranzeige.

Ich erlaube mir die Sammlerwelt darauf aufmerksam zu machen, daß unter dem Namen

==== **Arnds** =====

Großes Briefmarken-Vordruck-Album

sich ein Album in Vorbereitung befindet, welches den weitgehendsten Ansprüchen der Sammler Rechnung trägt. Das Album wird durch Philatelisten von Ruf bearbeitet unter Berücksichtigung der Erfahrungen bedeutender Briefmarkenhandlungen.

Vor Anschaffung eines größeren Albums

verlange man Prospekt und Probebogen von der Verlagsbuchhandlung

J. J. Arnd, Leipzig.

(Man beachte die Anzeige auf der vorderen ersten Deckelseite.)

Postkarte — Weltpostverein
Carte postale — Union postale universelle.

5 Pfennig
5 Heller
10 Centimes
1 Penny
10 Öre
1 Kopeken
2 Cents

Herrn **Paul Kohl**

Chemnitz

Sachsen.

Senden Sie mir unter Nachnahme
Postanweisung gleichzeitig

..... Wasserzeichensucher à 2 50 M.....
..... Zähnungsschlüssel " — .50 ".....
..... Länderwappen " — .05 ".....
..... Klebefalze 1000 — .80. 5000 3.— ".....
..... Auswahlhefte ".....

Porto ".....
M.

Name und Stand:.....

Ort und Straße:.....

Referenz (für Auswahlsendungen):.....

Auswahlsendungen, jedoch ohne Kauf-
verpflichtung sind mir angenehm von:

Deutschland..... Europa.....
Engl. Kol.....
Ausland..... Alle Länder.....
Neuheiten..... Seltenheiten.....
Ganzsachen..... Ausschnitte.....
Billige Sorten für Anfänger.....
Beschädigte sehr billig.....
nur ungebraucht..... nur gebraucht.....
gebraucht oder ungebraucht.....
Ich bin Speziellsammler von.....

Mit ja oder nein auszufüllen.

Für kleinere Sammler

sind zu empfehlen:

Arnds Briefmarken-Sammelbücher

Große Quart-Ausgabe, einseitig bedruckt, 1260 Seiten stark. Enthalten ca. 16000 Markenfelder, Illustrationen und ca. 5000 Markenabbildungen, 144 Wappen, 22 Klappenstempelabbildungen, 4000 Seltenheitsbezeichnungen. Eleg. geb. in Halbleinen No. 20 Mk. 10.—. In Ganzleinen geb. No. 20 A Mk. 12.—.

Quart-Ausgaben (Reform), zweiseitig bedruckt, 600 Seiten stark. Inhalt ca. 15000 Markenfelder, 5000 Markenbilder, 4000 Seltenheitsbezeichnungen etc. No. 65 a hochelegant geprägter Ganzleinenband 8 Mk.

Außer diesen Ausgaben sind Briefmarken-Sammelbücher im Preise von 50 Pf. bis zu 7 Mark zu haben. Ich bitte Prospekte zu verlangen. Zu beziehen durch alle Buch-, Papier-, Schreibwaren- und Briefmarken-Handlungen. Wo nicht zu haben, bestelle man vom Verlag

J. J. Arnd, Leipzig
Salomonstr. 10.

Für kleinere Sammler

sind zu empfehlen:

Arnds Briefmarken-Sammelbücher

Große Quart-Ausgabe, einseitig bedruckt, 1260 Seiten stark. Enthalten ca. 16000 Markenfelder, Illustrationen und ca. 5000 Markenabbildungen, 144 Wappen, 22 Klappenstempelabbildungen, 4000 Seltenheitsbezeichnungen. Eleg. geb. in Halbleinen No. 20 Mk. 10.—. In Ganzleinen geb. No. 20 A Mk. 12.—.

Quart-Ausgaben (Reform), zweiseitig bedruckt, 600 Seiten stark. Inhalt ca. 15000 Markenfelder, 5000 Markenbilder, 4000 Seltenheitsbezeichnungen etc. No. 65 a hochelegant geprägter Ganzleinenband 8 Mk.

Außer diesen Ausgaben sind Briefmarken-Sammelbücher im Preise von 50 Pf. bis zu 7 Mark zu haben. Ich bitte Prospekte zu verlangen. Zu beziehen durch alle Buch-, Papier-, Schreibwaren- und Briefmarken-Handlungen. Wo nicht zu haben, bestelle man vom Verlag

J. J. Arnd, Leipzig
Salomonstr. 10.

Inhaltsverzeichnis

über Philatelistische Bedarfsartikel etc.

	Seite		Seite
Achromatische Lupe	1093	Ländernamen	1088
Arnd-Album	1010 - 1111	Ländervappen	1085, 1087
Aufdruckmesser	1089	Literatur	1100 - 1109
Auswahlhefte	1090	Lupen	1092, 1093
Auswahlsendungen	1106	Markenkataloge	1092
Berlockzirkel	1089	Markenmischungen	1105
Beschneideapparat	1099	Markenpinzette	1095
Briefbeschwerer-Lupe	1092	Markenpresse	1094
Briefmarken-Katalog	1091	Markenprüfung	1103
Briefmarken-Vordruck-Album	1109	Marken Schutzplatten	1099
Briefmarken-Permanent-Album 1078-1085		Maßstab	1093
Coddington-Lupe	1093	Mikrometer	1092
Durchsichtige Ecken	1089	Papierstärken-Messer	1092
Durchsichtige Kuverts	1090	Permanent-Alben	1078 - 1085
Ecken für Ganzsachen	1089	Philatel. Literatur	1100 - 1102
Emissions-Jahreszahlen	1088	Pinzette	1095
Emissionsunterschiede	1088	Postkarten-Albums	1084, 1109
Falze	1090	Prüfungsgebühren	1103
Felder (Rähmchen)	1089	Rähmchen	1089
Freimarkenkatalog	1091	Schränke	1096 - 1098
Ganzsachen-Ecken	1089	Schutzplatten	1099
Ganzsachen-Permanent-Album	1084	Scotts Typentafeln	1102
Gibbons Handbücher	1100	Silber-Rähmchen u. -Ecken	1089
Gold- u. Silber-Ecken u. -Rähmchen 1089		Taschenzirkel	1089
Jahreszahlen	1088	Tauschhefte	1090
Jalousieschranke	1096 - 1098	Tauschverkehrsbuch	1095
Illustrierte Kataloge	1091	Titelblätter	1086
Kataloge in Albumform	1091	Typentafeln	1102
Klebefalze	1090	Überschriften	1088
Kohls Jalousieschranke	1096 - 1098	Uhrmacherlupen	1093
Kohl-Katalog	1091	Vergrößerungsgläser	1092, 1093
Kohls Permanent-Album	1078 - 1085	Vordruckalben	1109
Kohls Zähnungsschlüssel	1090	Wappen	1085, 1087
Krötzsch Handbücher	1101	Wasserzeichensucher	1094
Kuverts	1090, 1104	Zähnungsschlüssel	1090
Kuvert-Mischungen	1104, 1105	Zirkel	1089
Lagerbuch	1095		



Bitte zu beachten!

Größere Sammler, welche die Absicht haben, ihre Kollektionen durch Ankäufe zu komplettieren, bitte ich um gefl. Angabe ihrer Adressen, um sie bei erster Gelegenheit auf einer meiner Reisen persönlich zu besuchen. An der Hand ihrer Sammlungen würden sie dann aus den reichen Vorräten, die ich in der Lage wäre, ihnen vorzulegen, die Lücken ihrer Sammlungen ausfüllen können.

Unbedingte Garantie für die Echtheit aller von mir gelieferten Marken, sachverständige Ratschläge und billige Preise werden im voraus zugesichert.

Auch übernehme ich das Ordnen oder die Taxation größerer Sammlungen. Bedingungen nach Übereinkauf. Viele bekannte große Sammlungen sind schon von mir geordnet worden.

Paul Kohl, Chemnitz.

Paul Kohl's Permanent-Album

seit vielen Jahren als praktisches, solides und elegantes Album wohl bekannt, mit goldenen Medaillen etc. prämiert, wird allen, die sich dafür interessieren, warm empfohlen und findet sich nähere Beschreibung darüber auf Seiten 1078 bis 1085 dieses Katalogs.

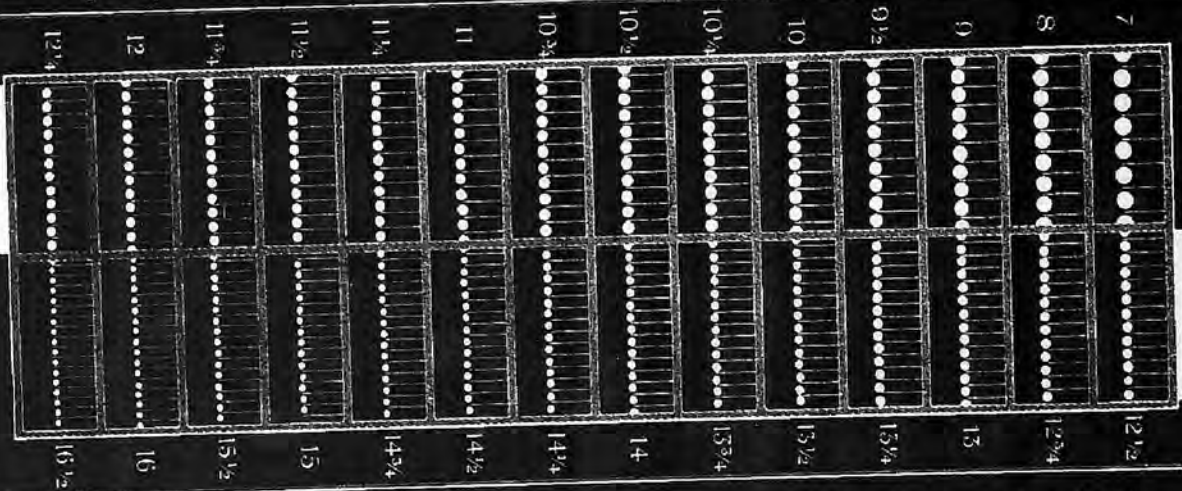
Diejenigen, welche sich ein **Vordruck-**Album anzuschaffen wünschen, wollen gefl. Prospekt über ein solches in den verschiedenen Ausgaben ebenfalls von mir verlangen.

Paul Kohl, Chemnitz.



Verlag v. PAUL KOHL, CHEMNITZ.

0 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60 65 70 75 80



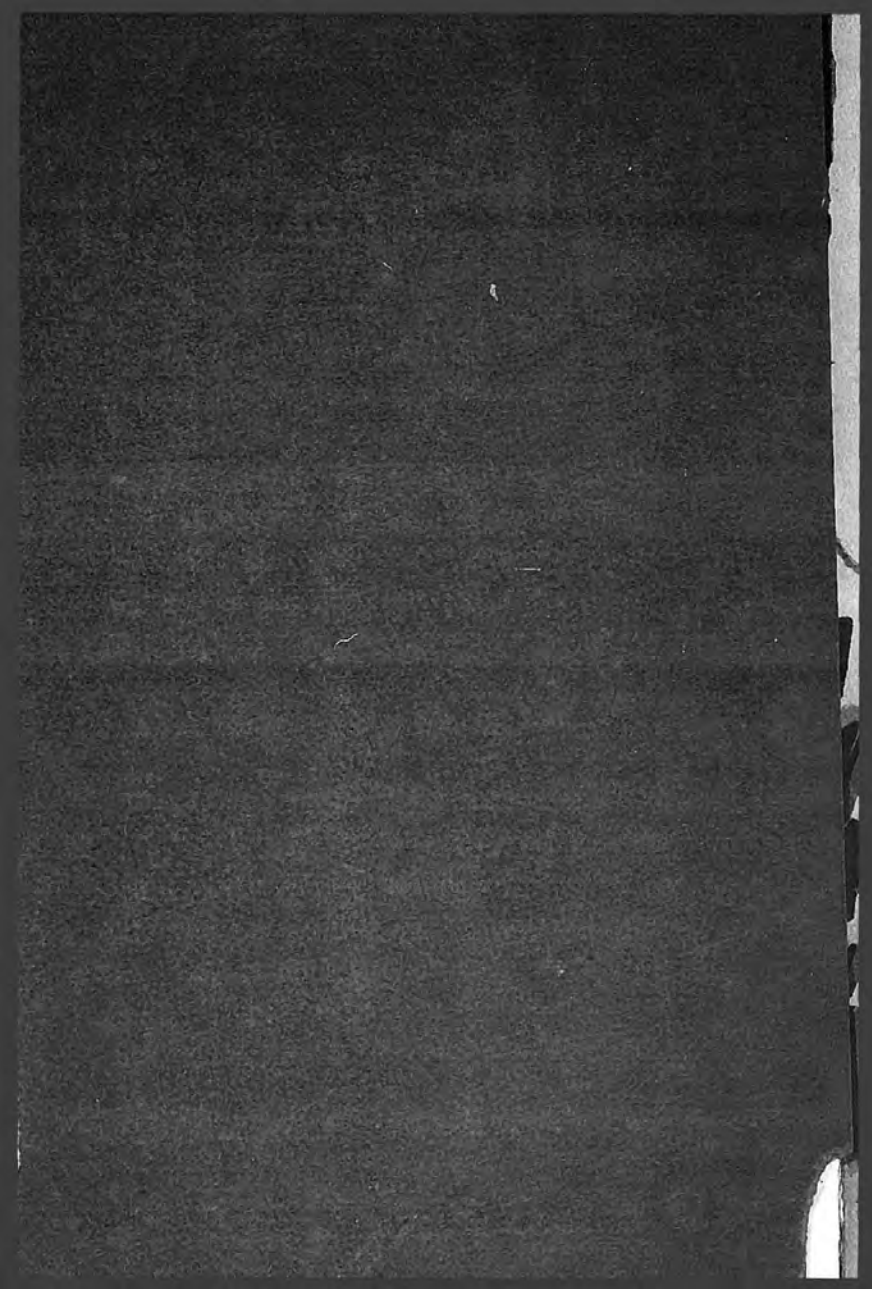
Zählungsschlüssel.



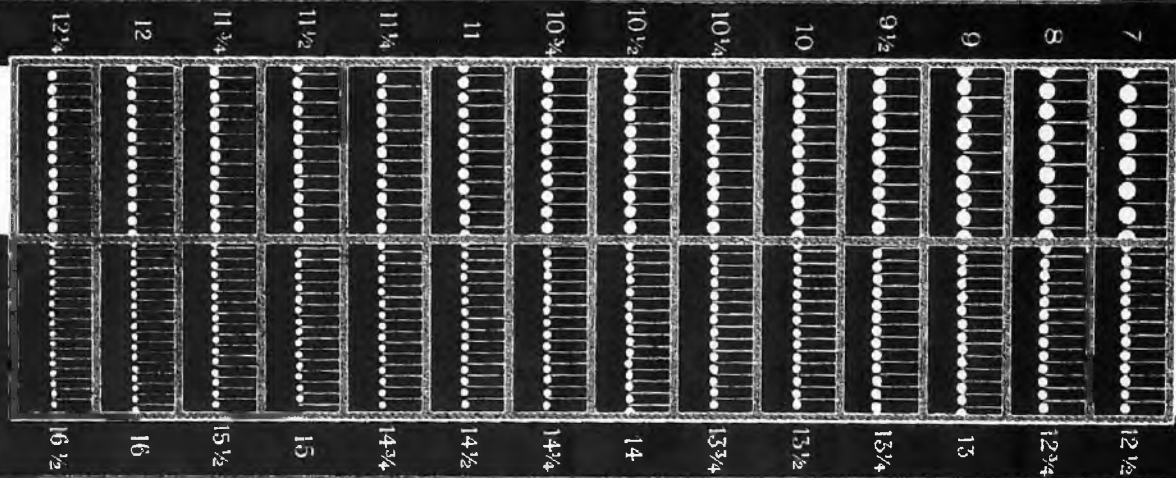
Gesetzlich geschützt



Gebrauchsanweisung rückseitig.



Verlag v. PAUL KOHL, CHEMNITZ.



Zählungsschlüssel.

† Gesetzlich geschützt.

→ Gebrauchsanweisung rückseitig.



Genau Bestimmung der Zähnung der Marken ist zum Nachweise von Emissionsunterschieden, sowie Fälschungen oft von grösster Wichtigkeit. Man benutze nur sorgfältig ausgearbeitete Zähnungsschlüssel.

Die Zähnungsnotizen in Paul Kohl's Freimarken-Katalogen, sowie in allen übrigen massgebenden Katalogen geben an, wie viel Zähne die Marke auf 2 Centimeter Länge hat.

Sind zwei verschiedene Zähnungen notiert, so versteht sich die erste Zahl für die wagerechten und die zweite Zahl für die senkrechten Seiten der Marke.

Beim Messen der Zähne beachte man, dass die Teilstriche des Schlüssels genau auf die Mitte der Zähne weisen.

Um die Zähnung aufgeklebter Marken schnell zu messen, schiebt man eine der oben und unten am Schlüssel angebrachten, genau 2 Centimeter grossen weissen Flächen unter die Marke. Es lassen sich dann die Zähne leicht abzählen.

Kohl's Zähnungsschlüssel wird auch mit schwarzen Druck auf weissem Grunde geliefert.

Paul Kohl, Chemnitz.

Philatel. Verlag; 18 hohe Auszeichnungen, Goldene Medaillen etc.

Permanent-Album.

Anerkannt bestes System * Prospekt gratis.